

This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + Refrain from automated querying Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at http://books.google.com/



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + Beibehaltung von Google-Markenelementen Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter http://books.google.com/durchsuchen.





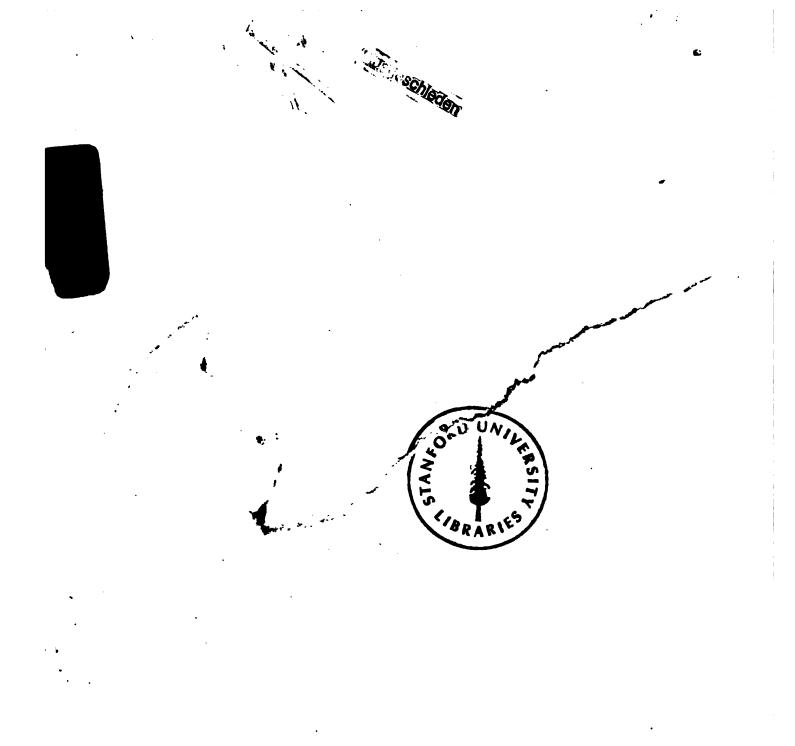
Amtsblatt

Parties in a total m

bei

ruiglichen Regierung zu Potsdam

und ber



Amtsblatt

ber

Königlichen Megierung zu Potsdam

STACKS

JUN 1976

und bei

HBRAR

Stadt Berli...

Jahrgang 1881.

Jon 6,216 1981

વધાર

•

.

.

. .

Chronologische Uebersicht

ber in den Amtsblitte der Königlichen Regierung

in Jahre 1881

erfdigenen Berormungen und Befanntmadungen.

Anmerkung. Die Beronungen und Bekantmachungen der Königlichen Ministerien sind durch den Buchkaben M., die des Königlichen Ober-Präsidium durch die Buchkaben O. Pr., die des Königlichen Regierungs-Präsidiums durch die Buchkaben R. Pr., die der Königlichen Heiteng durch den Buchkaben R., die des Bezirks-Raths durch die Buchkaben B. R., die des Königlichen Polizis-Präsidiums durch die Buchkaben P. Pr., die des Königlichen Kammergerichts durch den Buchkaben K., die des Staats-Sekretai des Reichs-Posk-Ants durch die Buchkaben St. S. d. R. P. A., die der Kaiserlichen Oberposk-Direktionen durch die Buchkaben St. B. d. R. P. A., die der Käniglichen Oberposk-Direktionen durch die Buchkaben St. die der Königlichen Prodinzischen P

Datum Nummer ber Berordnungen und Befannimachungen.	Inhalt ber Verordnungen und Bekanntmachungen.	Stüd bes Amts. blatts.	Seitenzahl bes Amts- blatts.
1880. Aug. 16. — —	Ron Aredit-Institut für Schlesien zu Breslau. Aufruf verloofter procentiger Pfandbride B.	2	12/13
Sept.28. 2. H. V. u. R. S. V.	Aufot ber Schuldverschung ber konsolidirten Aprocentigen nleihe Littr. F. Rr. 102376 über 200 Mk.	6	55
Oft. 7. 7. M.	Nachten für diesenigen Freiwilligen, welche in die Unteroffiziers hulen zu Botsdam, Julich, Biebrich, Weißenfels, Marienserber und Ettlingen eingestellt zu werden wunschen.	8	65/66
- 7. 8. M.	Gofage für die Aufnahme von Knaben in das Militair-Anaben- Erziehungs-Institut ju Annaberg.	8	66/67
- 26. M.	Sit der Meliorations-Gmossenschaft für das Langensche Luch vom 6. April 26. Oftober 280.	3	20/23
Nov. 17. 1. D.d.RB.	Bosung von Rentenbriefm	2	11
17. 3. D. d.RB.		9	81
- 29. 108. F.	Sung der Alt-Ruppiner Schleuse wegen baulicher Inftandsepung	15	159
- 30. 2.D.d.RB.		7	64.
Dec. 18. 3. P. Ir.	Rennzeichen ber hundewuth betr	2	8/9
- 21. 2. P. 'r.	Bittelung bes Abschluffes von Berträgen mit Auswanderern betr.	Í	2
- 21	Bl. Amtogericht II., Abiheilung 11, Berfin. — Die Führung ber handels- 2c. Register.	1	4
- 24	Hliche Regierung, Abtheilung bes Innern zu Magbeburg. — Schifffahrtssperre an ber Plauer Schleuse.	2	14
- 27. 1. E. BD. Br	Afrafitreten von Frachtfagen im Preußifc-Sachfifchen Berbande	1	2

Dat		Nummer der		Stid	Seitengah
	corbn	ungen und machungen.	Inhalt ber Verordnungen und Bekauntmachungen.	des Amts: blatts.	bes Amts. blatts.
	1	2. E. B. D. Br.	von Getreibe zc. im Prengisch-Sachifchen Berbant.	1	2/3
-	27.	Br.	Staatsvayn= und Staats=Newsbasn=Guet=Latif	1	3
•	27.	5. E. B. D. Br.	Infrafttreten eines neuen Zarifs 2c. für ien Mittelbeutsen Berband	1	3/4
-	28.	1. O. Pr.	Die Außerfurdsetung und Wiederinkurdetung der zu: Bermögen ber katholischen Kirchen in der Profinz Brandenbig gehörigen Inhaberpapiere.	2	5
•	29.	3. R.	Die Beranderung von Standesamts - Lezirken im Rife Nieder- barnim betr.	1	1
•	29.	4. R.	Ausbruch der Maul = und Klauenseuche unter dem Indvieh des Gutes Dahlwig im Kreise Teltow.	1	1
•	29.	1. P. Pr.	Berbot bes als Flugblatt erichienenen Gebichts: "D Grab zu Ditensen" mit der Ueberschrift: "Zum Besten der & hamburg Ausgewiesenen", auf Grund bes Richsgesesses gegebie gemeingesfährlichen Bestrebungen der Sgialdemokratie m 21. Die tober 1878.	1	1/2
•	29.	2.E.B.D.B.	Intrafitreten bes VI. Rachtrages zim hanseatisch Schlefischen Berband=Güter=Tarif.	1	2
-	29.	3. E. B. D. Br.		1	3
•	29.	1. M.	Die Befreiung ber Dampfteffel, berm Befiger bem impfteffel- Revisions-Berein "Berlin" als orwniliche Mitgliedengehören, von ber periodischen amtlichen Untersuchung betr.	3	15
-	30.	1. R.	Die Chausseesderhebung auf der Rieinsberg-Linow-Afelberger Rreischaussee betr.	1	1
. •	30.	2. R.	Aenderung in der Domainen : und fetalischen Rirchen atronate: Bermaltung.	1	1
-	30.	1. St. S. d. R. P. A.	Pofifarten mit Antwort im Berfehr bes Belt-Poftverein	i	2
-	30.	3.E.B.D.B.	Einführung eines neuen Tarifs für den Transport hmischer Braunkohlen.	1	2
•	31. 31.	1. E.B.D.B. 4. E.B.D.B.	Frachtsäße für Steinkohlen- und Roald-Transporte	1 1	2 2
•			bindungsbahn. Rönigliches Amtegericht Becefow. Aufhebung eines Getstages	2	14
18 9	SJ. . 3.	5. R.	in Friedland. Ausbruch ber Podenseuche unter ben Schafen bes Rittere Uenze	1	1
_	3.	l	im Kreise Bestpriegnis. Berbot bes Flugblatts, enthaltend: Des "Programm ber soffischen	2	9
			Arbeiter-Partei Deutschlande", einen Aufruf mit Uschrift: "Arbeiter!" und ein aus 12 Paragraphen bestehendstatut mit der Ueberschrift: "Organisation der Deutschen Stdemosfratie in der Schweiz" auf Grund des Reichsgesepes en die gemeingesährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie r21sten Oktober 1878.		,
-	3. 3.	1. S. 2. S.	Mittelschullehrer-Prufung in Berlin.;	2	9
-	ა. 3.		Rektorate-Prufung baselbst	2 2	9/10 10
	3.		Entlaffunge-Prufung im Roniglichen Schullehrer-Seminar gopnid	2	10

Berr	orbr	Nummer ber nungen unb machungen.	Inhalt di Verordnungen und Bekanntmachungen.	Stüd bes Amts. blatts.	Seifenzahl des Amis- blatis.
an.	3.	58.	Aufnahme-Prüfig am Königlichen Schullehrer-Seminar zu Neu- Ruppin.	2	10
-	3.	6. S.	Entlassungs. Prüng im Königlichen Schullehrer: Seminar zu Reu- Ruppin.	2	10
<u>-</u>	3. 3.	7. S. 8. S.	Aufnahme-Prüfux am Röniglichen Schullehrer-Seminar zu Coepenick. 3weite Lehrer-Jüfung im Königlichen Schullehrer-Seminar zu Coepenick.	2 2	10 10
-	4. 4.	1. B. R. 2. M.	Schluß der fleine Jagd Regierungs-Bezirk Potsdam betr.	1 4	1 25
-	4. 4.	3. M. 4. M.	Desgi.	5 6	39 53
•	4.	10. M. 11. M.	Desgi. Desgi.	13 14	109/110 119
-	5.	9. R. u.	Die Form der ärlichen Atteste der Medizinal Beamten betr	2	6/7
•	5.	P. Pr. 11. R.	Erloschen ber Poenseuche unter ben Schafen in Tees, im Rreise	2	8
•	5.	5. P. Pr.	Dftpriegnig. Berbot des Flugtitis mit der Ueberschrift: "Neusahrsgrüße" und der Unterschft: "Deutschland, am Neusahrstage 1881", auf Grund des Lichselses gegen die gemeingefährlichen Bestresbungen der Galdemokratie vom 21. Oftober 1878.	2	9
	_ 1	6. E.B.D.B.	Tariffage im Dftutich-Rheinischen Berbande	2 2	12
•	6. 6.	6. R. 7. R.	Bertretung ber fullich Liechtenstein'schen Angelegenheiten betr Die Chausseeglochebung auf ber Zoffen = Sperenberg = Gabsborfer Rreischaussee etr.	2	5 5
	6.	12. R.	Ausbruch der Poenseuche unter den Schafen des Ritterguts zu Riegfe, im Risse Weftpriegnig.	2	8
	6.	1. K. A.	Rreis - Ausschuß zi Jüterbog. Genehmigte Gemeinde = und Guts - bezirks - Berapcrung.	2	12
	6.	8. P. Pr.	Berliner und Chelottenburger Durchschnitts = Markt = Preise pro Dezember 189.	3	16
	7.	1. E. B. D. M.	Die Richtzulaffungvon Schnellzug-Billets betr	2	12
	7.	2. K. A.	Rreis-Ausschuß beeBeestow=Stortower Kreises zu Beestow. Nachs weisung ber enehmigten Gemeibe= resp. Gutsbezirks=Bersanberungen im II. Semester 1880.	4	29
	8.	6. P. Pr.	Berbot der Druckrift: "Arbeiterstimme", Wochenblatt für das arbeitende Bol in der Schweiz. Offizielles Organ der sozials demofratischen lartei der Schweiz und des allgemeinen Gewerksichastischen Berund des Reichsgesetzes gegen die gemeinsgefährlichen Bstrebungen der Sozialdemofratie vom 21. Oktos der 1878.	2	9
	- 1	7. P. Pr.	Berichtigung bes Brbots ber Drudschrift: "Reufahregruß" betr	2	9
	8. 5 8.	5. E .B.D.B.	Gewährung von Fnchtfrebit mit einmonatlicher Zahlungsfrift Dberbürgermeister vn Fordenbed Berlin. Die Dertliche Strapens	· 2 3·	11/12 · 19
1	8.		Bau-Polizei-Lerwaltung in Berlin betr. Königliches Amtsgeicht zu Angermunde. Abhaltung von Gerichts- tagen in Gramow im Jahre 1881.	3	23
10	0.	8. R.	Nachweisung der Markt- 1c. Preise in den Normal-Marktorten des Regierungs-Beirks für den Monat Dezember 1880.	2	6/7

÷ .

Datum Berordn	Nummer ber ungen und	Inhalt der Berordnungen und Bekartmachungen.	Stück bes Amts:	Seitenzahl bes Amts:
Befannt	macungen.	, ,,,	blatts.	blatte.
3an. 10.	10. R. u. P. Pr.	Berbote von Bereinen und Druckschriften uschiedener Behörden nach dem Deutschen Reichbanzeiger auf Gnd des Reichsgesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungender Sozialdemokratie	2	8
- 10.	14. R.	vom 21. Oktober 1878 bezw. vom 31. Ini 1880. Ministerial-Erlas vom 31. Dezember 1880, en Kursus zur Aus- bildung von Turnlehrerinnen betr.	3	15
- 10.		Töbtung eines mit der Collwuth behafteten Indes in Schöneberg.	. 3	15
	1. O. P. D. 2. O. P. D.	Neue Postanstalten in Berlin	3 3	18 18
- 10.	R.	bier. Die Benennung bes dem Gutsbesitzer H. Wilde zu Plauerhof ges hörigen Gehöfts mit dem Namen "Margrethenhof".	3	20
- 10.		Rönigliches Amtsgericht zu Templin. Die Kühing der Handels- 2c. Register für die Amtsgerichtsbezirke Lycht, Templin und Zeh- denick im Jahre 1881.	3	23
- 11.	2. E. B. D. M.	Ermäßigtes Fahrgeld bei Schulfahrt - Abonnernts	3	19
- 11.	10. P. Pr.			Beilage
- 11.	8. E. B. D. Br.	und Unfall Bersicherungs-Gesellschaft "Hometheus" in Berlin. Ankundigung des III. Nachtrages jum Deutspolnischen Berband- Güter-Tarif, Theil II.	zum 3	. Stüd. 28
- 12.	9. P. Pr.	Betr. Aenderungen des Statute der Lebensveicherunge - Aftien - Ge-	3	16/18
- 12.		sellschaft "Nordstern". Direktion der Städte-Feuer-Sozietät der Proviz Brandenburg. Aus- schreiben der von den Theilnehmern derStädte-Feuer-Sozietät	3	24
- 12.		ber Provinz Brandenburg für das II. albjahr 1880. Allerhöchfter Erlaß, betr. Berleihung des Enignungs-Rechts an die Stadtgemeinde Berlin behufs herstellug einer für ihre zu Zweden der Kanalisation der Stadt erwebenen Guter Osdorf und Friederikenhof im Arcise Teltow erfordrlichen Entwässerungs-Anlage durch den seht dem Rittergutsesiger Gilla gehörigen ehemaligen Kirchenacker von heinersbor	6	53
- 13. - 13.	13. R. 1.K. d. S.P.	Den Schwedischen Postbeamten Alm betr	3. 3	15 18/19
- 13	7. E. B. D.	Anfündigung direfter Frachtfage im Sanfcatih- Preußischen Berbande.	3	19
- 14	Br. 16. R.	Tobtung rines tollen hundes in Alt - Gienide im Teltowichen	3 .	15
- 14	2.K. d. S.P.		3	_ 19
- 14	3. K. A.	Littr. F. Ar. 37471. über 100 Thir. Kreis-Ausschuß bes Teltowschen Kreises & Berlin. Nachweisung ber genehmigten Beranderungen von Geneindes und resp. Gutes	4	29/30
14	33. R.	bezirks-Grenzen. Die schuffreien Tage auf bem Schiefplay & Cummersborf für bas	6	54
15	. 17. R .	Jahr 1881. Erloschen ber Pockenseuche unter ben Schafe ber bauerlichen Wirthe Platte und Legde zu Göricke und Munt zu Dossow, bes Eigensthumers Lenth auf ben breiten Stude, bei Stepenis, sowie in Berlinchen und Zempow, im Arcise Chpriegnis.	3	15

Berordn	Rummer ber ungen und mahungen.	Inhalt Berordnungen und Bekannimachungen.	Ståd des Amts, blatts.	Seitenzahl bes Amts- blatts.
3an. 15.		Ständische Genl=Direktion der Land=Feuer=Sozietät der Kurmark und der Verlausitz zu Berlin. Feuerkassendelder=Ausschreiben für die La-Feuer=Sozietät der Kurmark Brandenburg, des Markgrafeums Niederlausitz und der Distrikte Jüterbog und	3	24
- 15.	6.E.B.D.B.	Belgig. Infrafitreten ein neuen Tarifs für ben Transport Oberschlesischer Steinkohler	4	28
- 15.	9. E. B. D. Br.	Außerkraftiretenin Frachtvergunftigung für Biehsendungen	4	28/29
- 15.		Kreis = Ausschuß & Kreises Zanch = Belgig zu Berlin. Nachweisung ber genehmin Beranderungen von Gutes und Gemeindebezirfe = Grenzen.	` 5	42
- 15.	12. P. Pr.	Das genehmigte tatut der Arbeiter = Bersicherungs = Aftiengefellschaft ,,Rordstern'u Berlin.		Beilage en Stud.
- 17.	11. P. Pr.	Ministeril-Erlasom 22. Dezember 1880. Die Bestellung von Polizeiwacheistern in Berlin zu Hulfs-Beamten ber Staats- Anwaltschaft	4	26
- 17.	7. St. S. d. R. P. A.	Einführung des Joftauftrags = Berfahrens im Berfehr mit Ru-	8	70
- 18. - 18.	20. R. 24. R.	Erlöschen der Sapodenseuche in Drewen im Arcise Ofipriegnis Rachweisung dern den Pegeln der Spree und Savel im Monat	4	25 26
- 18	1.	Dezember 10 beobachteten Wasserstände. Uebersicht der Mtini-Marktpreise des Roggens, wie solche in den Jahren 186—1880 einschließlich in den Kreisstädten des Regierungs-ezirks Potodam im Durchschnitt zu stehen ge- kommen sind	4	27
- 18.	10. E.B.D. Br.	Ankundigung eine Ausnahme-Tarifs für den Transport von Kalk und Ralksteinen i Niedersächsische Oftbeutschen Eisenbahn-Berbande.	4	29
- 19. - 19.		Die Ausspielung in Pferden und Wagen 2c. in Frankfurt a. M Unanbringliche Boinweisungen bei der Kaiserl. Ober = Post = Direktion	4 4	25 28
- 20.		zu Berlin. Die Sperrung deSpreebrude zu Coepenid	4	26
- 20. - 21.	4. O. P. D. 21. R.	Eribiden ber Pochfeuche unter ben Schafen bes Amtmanns Dady	4 4	. 28 25
- 23.	5. O. P. D.	zu Blumenthe im Kreise Oftpriegnis. Unbestellbare eingerriebene Briese bei ber Raiserlichen Ober-Post-	5	40
- 24.	19. R. u. P. Pr.	Direktion zu jerlin. Berbot einer Druchrift Seitens der Königlich Wurttembergischen Regierung dedlederkreises nach dem Deutschen Reiche-Anzeiger auf Grund de Reichsgesetzes gegen die gemeingefähtlichen Be- ftrebungen der Sozialdemokratie vom 21. Oktober 1878 und	4	25
- 24.	22. R.	vom 31. Mais. 3. Erlöschen der Pockiseuche unter den Schafen des Ritterguts zu Mahledorf, in Preise Niederbarnim.	4	25
24. 	23. R. — —	Desgl. des Bauernutsbefigers Giese zu Scherg in bemselben Kreise Berzeichniß über diellusweisung von Auslandern aus bem Deutschen Reichsgebiete ach ben Rummern 48, 49, 50 und 51 bes	. 4	25 31/35
-	- -	Centralblatts fr das Deutsche Reich für 1880. General-Direktion er Königl. allgemeinen Wittwen-Berpflegungs-Anstalt zu Berm. — Allgemeine Borschriften über den Beitritt zur Königl. Agemeinen Wittwen-Berpflegungs-Anstalt vom 19./11. 1879.	4	36/38

,

Dat	um	Nummer		eu s	**************************************
Ber	rorbi	ber ungen und imahungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekamachungen.	Ståd bes Amís: blatts.	Seitenzahl bes Amts- blatis.
Jan.	24. 24.	7.E.B.D.B 5. K. A.		5 5	42 42/43
-	25.		Tobtung eines tollen hundes in Geldow imreise Teltow	5	39
•	25. 25.		Lehrerinnen-Prüfung in Berlin	5	40/41
•		1. R. S. V.	Desgl. in Potsbam. Die Ausreichung neuer Zinsscheine zur Etschen Reichsanleihe von 1877.	5 5	41 41
•	25.	4. K.d. S.P.	Wieder jum Borschein gefommene Schuldvereibungen der conso- libirten Aprocentigen Staatsanleihe Littel. Rr. 25816, 25817 und 25818 über je 1000 Mark.	5	42
		8.E,B.D.B.	Tariffage für Ueberführung von Gutern zwisd den Berliner Bahn- hofen.	5	42
•	25.	5. M.	Einstellung des Geschäftsbetriebes Seitens :r unter der Firma Reue 5te Affekurang = Rompagnic in hamrg domizilirten Ber- sicherungs=Aktiengesellschaft.	6	53
Grago Spirit	25.	6. M .	Einstellung des Geschäftsbetriebes Seitens r unter der Firma Christiania, Allgemeine Feuer : Versichungs : Gesellschaft in Christiania im Königreiche Norwegen mizilirten Aftiengesell : schaft.	6.	53
-	26.	9. E. B. D. B.	Außerkrafitreten von Frachtvergunstigung für leinvieh-Transporte	. 5	42
•	26.	11. E. B. D. Br.	Telegraphische Borausbestellungen von Billet und Gepacicheinen .	6	56
- :	27.	26. R.	Ministerial-Erlaß vom 20. Januar 1881 diPrüfung für Zeichen-	5	39
-	27.	2. St. S. d. R. P. A.	Postanweisungsverkehr mit Belgien, Egypte Frankreich, Italien, Rumanien und ber Schweix.	5	40
- :		11. S. 3. K. d.S.P.	Aufnahme-Prüfung im Königl. Lehrerinnen-sminar zu Berlin Aufgebot ber angeblich abhanden gekommen Schuldverschreibungen ber consolidirten Aprocentigen Staatsante Littr. B. Nr. 32736 über 2000 Mark und Littr. C. Nr. 1!775. über 1000 Mark.	5 5	41 42
,-	20.	3. St. S. d. R. P. A.	Beitritt von Britischen Colonien zum Weltzstverein	5	40
	29.	29. R.	a) Ausbruch der Klauenseuche unter den Schen des Borwerks Reu- Langerwisch im Kreise Zauch-Belgig. b) Erlöschen der Pockenseuche unter den Safen in Neue Ziegelei bei Wittstod und in Kunow im Krei Ostpriegnis, sowie in Herzselde im Kreise Niederbarnim.	5	39/40
- 2	29.	30. R.	Ministerial-Restript vom 15. Januar 188 lbetr. die Anweisung für die Ausführung von Umlagebeschlüssen er firchlichen Gemeindes organe in dem Geltungsbereiche des firchenversassungsgeseses vom 3. Juni 1876.	Ertra:	veite Beilage en Stück.
- 2	29. 1	2. E. B. D. Br.	Infraftireten eines neuen Berband Gütertrifs für den Gud Dft- preußischen Berbandverkehr.	6	56
- 3	31.	27. R.	Berbot einer Druckschrift Seitens der Könft. Regierung zu Schles- wig nach dem Deutschen Reichsanzeige auf Grund des Reichs- gesepes gegen die gemeingefährlichen bestrebungen der Sozial-	5	39
_			demofratie vom 21. Oftober 1878, bew. vom 31. Mai 1880. Nachweisung der im Regierungsbezirk Postam an Kirchen zc. ges machten Geschenke.	5	43

Datum Rumm		Stüd bes	Seftenzah
Berordnungen u Befanntmachunge	Inhalt berordnungen und Bekanntmachungen.	Amis- blatts,	Amis- blatts.
- - 2	Berzeichnist überlusweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichogebie, den Nummern 51, 52, 53 des Centralblattes für das De Reich für 1880 und den Nummern 1 und 2 für 1881.	5	46/52
Febr. 1. 34. R - 1. 13. E. B. Br.	D. Tödtung eines bes Gutes Grabow in Folge Rosfrantheit Infraftireten vochträgen zu den Tarifheften 1—4 des Preußische	6 6	54 56/57
- 1. 14, E.B. Br.	Crmaßigte Frach im Berband-Güter-Berkehr	6	57
- 2. 1. O. B.	A. Berleihungs - Urf für den Königl. Preußischen Bergfistus zur Gewinnung in dem Felde "Spandau" vorkommenden Sools quellen.	7	64
- 2	Bekanntmachung Königl. Krebit = Inftituts fur Schlesien. Aus-	7	64
- 2	Allerhöchfter Erlair. Die Berleihung des Rechts zur Chauffeegelds Erhebung am Kreis Teltow für die neuzuerbauende Chauffee von Mittende nach Teupis.	10	\$ 3
- 3. 35, R.	a) Feststellung beogstrankheit an den beiden Pferden des Fuhrsmanns Scher zu Prenzlau. b) Ausbruch derauls und Rlauenseuche unter den Schafen und Rindern desutes und Borwerks Seegefeld, im Kreise Ofts	~ 6 .	54 -
- 3. 6. O. P. D	. Unanbringliche Pendungen bei ber Raiferl. Ober-Postdirektion ju Berlin.	6	55
- 4. 31. R.	Bekanntmachung : Haupt = Verwaltung ber Staatsschulben vom 1. Februar 31 bie Ausreichung neuer Zinsscheine zu den Schuldverschungen der Preußischen Staats = Anleihe vom Jahre 1853 x.	6	53/54
- 4. 76. R. - 4. 112. R.	Desgi.	12 18	102/10 180/18
- 4. 5. K.d. S.P	Bieber jum Borich gefommene Schuldverfdreibung ber fonfolibirten	6	*56 ·
- 5. 32. R.	Aprocentigen nate-Anleihe Littr. B. Nr. 14165 über 2000 Mark. Beranderung von :meinde-Bezirfen.	. 6	54
- 7. 36. R.	Erloschen ber Podeuche unter ben Schafen bes Ritterguts Grabow b./B., im Rre Offpriegnis.	6	. 54 -
- 7. 37. R.	Feststellung der Toouth an dem Hunde des Fuhrherrn Henning zu Mirdorf und 1es Schmiedemeisters Schmidt zu Rudow im Kreise Teltow	6	54/55
-	Direktor Stoll amkönigl. pomologischen Institut zu Proskau in	6	58
or. 7. 4. O. Pr.	Schlesien. Annbigung der Borlesungen im Sommer-Semefter. Wahl des Lehnschien und Amtevorsteher Schulke in Gog zum 3ten Mitgliedwer Diretion der Hulfskaffe für den kommunal-	7	59
7/12 5 =	pandischen Berand der Rurmark und des Amtsvorstehers und Gutsbesitzers Psewald in Zehlendof zum Iten stellvertretenden Mitgliede der edachten Direktion.	, ,	1:
7. 13. P. Pr.	Berliner und Chapttenburger Durchschnitts = Marktpreise für ben' Monat Januar 1881.	7.	62/63
8. 42. R.	a) Ausbruch der Ryfrantheit unter den Pferden der Fuhrwerks- bestiger Gebrüde Schulz zu Lankwitz im Kreise Teltow. b) Tödtung eines illen Hundes in Bulkow im Kreise Aupvin.	7	·· 62
1 1	c) Tob einer Ruh a Saaringen im Kreise Westhavelland in Folge Milgbrandes.	r i	1

Datum Nummer ber Berordnungen und Befanntmachungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanchungen.	Ståd bes Amis, blatts.	Beitenzahl bes Amis: blatts.
Febr. 9. 12. 8.	3weite Lehrerprüfung im Koniglichen Schullehreminar zu Reu-	7	59
- 9. 14. P. Pr.	Allerhöchster Erlaß vom 24. Januar 1881 it Ertheilung ber Genebmigung an die Medienburgische Hypen- und Wechsel-	7	63
- 10. 3. O. Pr.	bank zu Schwerin zur Erwerbung eines Gftude in Berlin. Die ausgeschiedenen und neugewählten Abgeord der Kreise zum Brandenburgischen Provinzial-Landtag bet	7	59
40 49 8	Die Prüfung für Borsteher an Taubstummen-Aten	7	59/60
- 10. 13. S.	Des fein Conformentelen an Laubfrummensaten	7	60
- : 40. - 10. 7.K.d.S.P.	Desgl. für Taubstummenlehrer Wieder zum Borschein gekommene Schuldverschmigen ber konsolis- birten Aprocentigen Staatsankeihe Litte. K. 10014, 10015, 10016, 10017, 10018, 10019, 10020, 11, 10022, über je 300 Mark.	7	63
- 10. 15. E.B.D. Br.	Bezeichnung ber Stationen "Bangerin" im Gahn=Berkehr	8	71
- 11. 2. O. Pr. 15. P. Pr.	Ginkerufung bes 7ten Provinzial-Landtages der binz Brandenburg. Auerhöchster Erlaß vom 24. Januar 1891, Berleihung bes Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde In zur Erwerbung der behufd Freilegung der hagelsbergeiße, zwischen ber Mödernstraße und der Großbeerenstraße der Friedenstraße zwischen ber Fruchtstraße und der verlärten Koppenstraße erforderlichen Flächen.	8	59 68/69
- 11. 17. E.B.D. Br.	Frachtsätze für den Transport von Kall ic. inliedersächsich. Dfts beutschen Eisenbahn-Berbande betr.	8	71
- 12. 41. R.	Nachweisung ber an den Pegeln der Spree u havel im Monat	1 _	62
- 12. 6. K. d. S.P.	Aufgebot ber Schuldverschreibungen ber konfolten 41/2 procentigen Staatsanleihe Litte. D. Rr. 35367 & 200 Thr. und	7	
	Littr. E. Ar. 86397 über 100 Thir.	7	64
- 12. R. - 12. 4. St. S. d. R. P. A.	Abbaltung von Bieh- und Krammarkt in Bav	٠. ا	69
- 12. 5. St. S. d. R. P. A.	Einfuhr- bezw. Durchsuhr-Bewilligungen zu indungen mit Tebal ober Cigarren nach Defterreich-Ungarn unim Durchgang burch	8	69
- 12. 18. E.B.D.	Desterreich Ungarn. Anfündigung des II. Rachtrages zum Ofther-Lokaltarif für die Beforderung von Leichen zc.	8	l
- 14. 38. R.	Erfaubie Fischerei-Gerathe beir	' 7	
- 14. 38. R. - 14. 39. R.	Berloofung von Pferden ic. in Caffel	1 6	
- 14. 40. R.	Nachweisung ber Markts 2c. Preise in ben Mmal-Marktorien be Regierungsbezirks für ben Monat Janu 1881.		
- 14. 43. R.	Aufhebung ber Beaufsichtigung ber angeblich ogverbächtigen Pferb bes Bauerngutebesigers herter und Gewirths Zermetow & Rubleborf im Kreise Rieberbarnim.	"	
14. 20. E.B.D. Br.	Anfandigung eines neuen Berband Tarifs fu bie Beforberung vo Gutern aller Art.	l l	
- 14	Bekanntmachung bes Königl. Krebit-Institute ir Schlesten zu Berli Den Aufruf verloofter 31/aprocentiger Pfabbriefe Littr. B. bet	r.	
· 14. — — — 3. H. V.	Desgl. Ginreichung gefündigter Schuldverschreibunger ber Staats-Pramie Anleibe von 1855 und ber Staats-Antiben von 1850, 18	n=	7 271 27 9 80

CALANS CORE A DAMANCE EN

Dat	um	Nummer	-	Ståd	Seitenzahl
	Berordnungen un Befanntmachunger		Inhalt ber Verordnungen und Bekanntmachungen.	bes Amis- blatis.	des Amis: blatis.
Febr	. 14.		Allerhöchster Erlaß, betr. die Berleihung des Rechts zur Chausses- gelderhebung an den Kreis Ruppin auf der von ihm erbauten Chaussee von Hohenosen über Sieversdorf bis zur Kreisgrenze	16	167
-	15.	10. E.B. D. B.	in der Richtung auf Rhinow. Ankundigung von Nachträgen zu den Tarischesten 1—5 des Preußisch= Sächlichen Berbandes.	8	70
•	15.	16. E.B.D. Br.	Routen-Beranderung	8	71
•	16.		Chef der Elbstrombau-Berwaltung Oberpräsident der Provinz Sachsen. Polizei-Berordnung, betr. das Schleppen von nebeneinander ge-	12	107
-	17.		fuppelten Fahrzeugen. Tod eines hundes des Gutsbesigers Lehne in Tempelhof in Folge Tollwuth.	8	68
-	17.	6. St. S. d. R. P. A.	Cintagnum - has Of the office as Chamber and in Chamber mit Chintagna	8	69
•	17.	21. E.B.D. Br.	Ankundigung eines neuen Tarife fur den Preußisch = Dberfchlefischen	8	72
-	17. 17.	17. P. Pr.	Berband. Aenderungen des Statuts des Berlinischen Feuerversicherungs-Anstalt. Polizei-Berordnung, betr. die Regelung des Berkehrs auf dem städ- tischen Central-Biehhose in Berlin.	9 9	77 77/80
-	18.		Rachforschungen nach bem Raufmann Kruse aus Dorpat	8	68
-	18.	16. P. Pr.	Polizei-Berordnung, die Zulaffung von Treibestraßen für Schafvieh betr.	8	69
-	18.	7. O. P. D.	Unanbringliche Postsenbungen bei ber Raiserl. Ober-Post-Direktion zu Berlin.	8	70
•		19. E.B.D. Br.	Unfrankirte Annahme von Kartoffel Beförderungen im hanseatisch Preugischen Berbande.	8	71
•	19.	11. E. B. D. B.	Eransportbegunftigung für Ausstellungs-Gegenstände	8	71
-	21.	44. R. u. P. Pr.	Berbote von Bereinen und Drudschriften verschiedener Behörden nach bem Deutschen Reichs-Anzeiger auf Grund des Reichsgesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialbemokratie vom 21. Okipber 1878, bezw. vom 31. Mai 1880.	8	67/68
•	21.	45. R.	Ministerialerlaß vom 12. Februar 1881, Die Beterinairpolizei in den an den Verliner Biebhof angrenzenden Amtsbezirken Lichten- berg und Strelau betr.	8	68
•	21.	12. E.B.D. B.	Direkte Abfertigung von Leichen, Fahrzeugen und lebenben Thieren betr.	9	81/82
-	21.		Ole Dienten mit Olement im Olement had Olement in olement	10	85
•	21. 22.	15. S.	Die Prüfung von Sandarbeite-Lehrerinnen betr	10	86 68
-	22,	71. 10.	Das Regulativ über bie Dienstwohnungen der Staatsbeamten vom 28. Juli 1880 betr.	unb	Beilage.
-	-		Die Führung der handels = 2c. Register bei dem Koniglichen Amts- gericht zu Stortow im Jahre 1881 betr.	8	73/74
-	_		Borlefungen an der Königl. Thierarzneischule in Hannover im Sommers Semester 1881 betr.	8	
_	-		Inhaltsverzeichniß von Stud 23 des Reichsgesethblattes für 1880 und von Stud 1 bis 3 besselben für 1881.	9	75
-			Desgl. von Stud 36 bis 39 ber Gefessammlung für 1880 und von Stud 1 bis 3 berselben für 1881.	9	75
		1		1	l

Date				1	7
	orbi	Nummer ber nungen und machungen.	Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen.	Sind bes Umts:	Seitenzahl des Amts
			1.	blatte.	blatte.
Febr.	2 2.	54. R .	Ausbruch der Maul- und Rlauenseuche im Dorfe Tremmen im Rreise Westhavelland.	9	76
- 5	22.	13. E. B. D. B.		9	82
- 5	22.	23. E. B. D. Br.	Beförderung von Equipagen und anderen Fahrzeugen im Ofideutsch= Rheinischen Berbands-Güterverkehr.	9	82
- 5	23.		Ausbruch der Klauenseuche unter den Schafen des Ritterguts und des Borwerks Secgeseld im Kreise Dsthavelland.	9	76
- :	23.	22. E.B.D. Br.		9	82
	24. 25.	50. R. 49. R.	Marktpreis in Wittstock im Januar 1881 für Gerste	9 9	75 75
	25.	56. R.	Tödtung eines bem Pofthalter Schulpe ju Brandenburg gehörigen Pferdes in Folge Rogfrantheit.	9	76
- 2	25.	9. St. S. d. R. P. A	Annahme und Beförderung telegraphischer Postanweisungen	10	85/86
- 2	25.		Allerhöchstes Privilegium wegen Ausfertigung auf den Inhaber laustender Unleihescheine (2. Ausgabe) ber Stadt Dranfenburg im Betrage von 293,000 Mark.	14	117/119
		8. O. P. D. 14. E. B. D.	Einrichtung eines Postamte auf bem Central-Biebhof in Berlin Direkte Frachtfage für bie Beforberung von lebenben Thieren für	9 9	80 82
- 2	28.	B. 51. R.	den städtischen Central-Biehhof. Anstellung von Schleusenknechten zur Hilfeleistung bei den Schleusungen an der Bassnichteuse zu Brandenburg.	9	76
- 2	28.	53. R.	Das genehmigte revidirte Statut bes Lübeder Feuer-Berficherungs- Bereins für Landbewohner.	9	76
- 2	28.	57. R.	Ausbruch der Podenseuche unter den Schafen bes Aderbürgers Wil- helm Dahler und des Gastwirths Blank ju Bittstock.	9	76
- 2	28.	58. R.	Ausbruch der Rogfrantheit auf dem Gute Grabin im Rreise West-	9	76
- 2	28.	60. R.	Erloschen der Podenseuche unter den Schafen bes Aderburgers Wil- belm Bastian zu Mepenberg.	9	77
- 2	28.	8.K. d. S.P.	Aufgebot der Schuldverschreibung der konfolidirten 4 procentigen Staatsanleihe Littr. E. Rr. 286,367 über 300 Mark.	9	81
- 2	28.	66. R.	Ausbruch der Lungenseuche unter dem Rindwieh des Oberamtmanns Eger auf der Königl. Domaine Frankenfelde.	10	84
	28.	1. G. K.	Die Ablösung von Reallasten betr	10	86/87
Warz	1.	52. R. u. P. Pr.	Feilhalten von Fliegenpapier	9	76
-	1.	59. R.	Tödtung eines rogwurmfranken Pferdes auf dem Gute Miersdorf im Kreise Teltow.	9	76
-	1.	25. E. B.D. Br.	Transport = Begunstigung für Ausstellungs = Gegenstände	10	87
•	1.	- -	Direction der Königlichen Lehranstalt für Obst- und Beinbau in Geisenheim am Rhein. Aufnahme in die Anstalt betr.	11/12	98 u. 108
•	2.	63. R.	Rommunal = Bezirfe = Beränderungen	10	83
-	2.	67. R.	Tödtung zweier Pferde des Omnibusfuhrmann Ewald zu Briezen in Folge Ropfrantheit.	10	84
-	- 1	24. E. B. D. Br.	Anamortanoporte octi	10	87
•	2.	30. E.B. D. Br.	Fractbrief=Formulare betr	12	106

	j	Nummer ber ungen unb	Juhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.	Stück bes	Seitenzah bes
		machungen.	Gayar ver Serverangen und Servannangungen.	Amis: blatts.	Amis- blaits.
März	3.	61. R.	Berloofung von Pferden, Bagen, Golds und Silberfachen zc. in Breslau.	10	83
-	3.	74. R.	Offene Kreiswundarzistelle bes Kreises Ruppin	11	93
•	3.	12. M.	Remonte-Antauf im Regierungsbezirk Potebam pro 1881	14	120
-	3.	13. M.	Desgl	16	167/168
-	3.	15. M.	Deggl	18	179
-	3.	17. M.	Desgl	20	195
-	3.	22. M.	Desgl	30	308
-	3.	23. M.	Desgl	31	317
-	3.	26. M.	Desgl	33	333
•	4.	68. R.	Ausbruch der Maul= und Klauenseuche unter dem Rindviehstande des Ackerwirths Kienast zu Nanen.	10	84
•	- 1	21. P. Pr.	Aenderungen des Statuts der Norddeutschen Grund-Kredit-Bank- Hypotheken-Bersicherungs-Aktien-Gesellschaft betr.	11	95
•		26. E. B. D. Br.	Eröffnung ber haltestelle Rehfelbe für ben Biehverkehr	11	97/98
	5.	62. R.	Berloofung von Pferden ic. in Neu-Brandenburg	10	83
		4. H. V.	Einlösung von fälligen Binsscheinen von Staatsschuldverschreibungen	12	104
	7.	65. R.	Benutung einer Interimsbrude über ben Ruppiner Ranal	10	84
	7.	69. R.	Töbtung eines tollwuthfranken herrentofen hundes in Deutsch-Bil- mereborf.	10	84
		9. O. P. D .	Neue Poftanftalt in Berlin betr.	10	86
	7.	72. R.	Benugung einer Interimebrude über den Ruppiner Canal	11	92/93
		25. P. Pr.	Berliner und Charlottenburger Durchschnitts = Marktpreise pro Festruar 1881.	11	96/97
		1. D. d.R.B.	Einlösung von fälligen Binscoupons und ausgelooften Rentenbriefen	11	97
•		27. E. B. D. Br.	Das Infrafttreten bes Spezial-Tarifs III. im Niederfächfisch-Ofts beutschen Gisenbahn-Berbanbe.	11	98
-	8.	64. R.	Nachweisung ber Markt- 2c. Preise in ben Normal-Marktorten bes Regierungsbezirfs für ben Monat Februar 1881.	10	84/85
März :	8.	70. R.	Geschäftsthätigseübes Preußischen Beamten-Bereins in Hannover betr. Allerhöchstes Privilegium wegen Ausgabe auf den Inhaber lautender Anleibescheine der Gemeinde Steglit, Kreis Teltow, in Betrag	10 11	88/89 89/92
- {	8.	75. R.	von 256,000 Mart vom 2. Februar 1881. a) Aufhebung ber Borsichtsmaßregeln, betreffs ber ber Rostrantheit verbächtig gewesenen Pferde bes Produktenhandlers Neumann zu Cauleborf und Bruhschober zu Friedrichsfelbe, Kreis Nieder-	11	93
			barnim, b) Ausbruch ber Raube in der Lammerheerde des Borwerks Berg- thal bei Alt-Ranft im Kreise Derbarnim.		•
- 1	8. 2	20. P. Pr.	Aenderungen des Statuts der Bictoria, Allgemeine Berficherunges- Aftien-Gesellschaft zu Berlin.	11	93
- 8	3.	23. P. Pr.	Berbot bes Flugblatts mit ber Ueberschrift: Die Section New-York ber sozialiftischen Arbeiter-Partei an die Bevolkerung der Ber-	11 ·	96
			einigten Staaten, auf Grund des Reichsgesetzes gegen die gemeins gefährlichen Bestrebungen der Sozialdemofratie vom 21. Oftober 1878.		•
- 8	3. 2	8. E. B. D. Br.	Flachstransporte betr	11	98
- (9. :	22. P. Pr.	Die Kennzeichen ber hundswuth betr	11	95/96
- 9	9. 1	0. O. P. D.	Annahme von Ginfdreibbrieffendungen außerhalb ber Schalter-Dienft-	11	97
	i	1	ftunden.	2*	

	Datum Numme ber Berordnungen un Bekanntmachunge	Inbalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen.	Ståd bes Amis- blatis.	Seltenzahl bes Amte- blatts.
•	März 9. 15. E. B B.	Leichen ac. im Martifch-Sachfichen Berbanbe.	ii	97
	- 9. 16. E. B B.	Berkaufspreis für Frachibrief-Formulare	12	105
•	- 10. 71. R	Berloosung von Zuchtthieren und landwirthschaftlichen Maschinen in Königsberg RM.	11	92
	- 10. 19. P.	r. Entziehung der Konzession zum Praktiziren als hebeamme ic. ber bis- berigen hebeamme Labbe, Johanna, geb. Winkler, zu Berlin.	11	93
	- 10. 29. E.B Br.	D. Transportbegunstigung für die allgemeine Bogel-Ausstellung in Greifs- wald.	11	98
	- 10. 6. R. S. - 10. — -	V. Die Zahlung ber Zinsen ber Deutschen Reichsanleihen von 1877—80 Rönigliches Landgericht II. Berlin. Abhaltung der Schwurgerichts-	12 12	105 108
	- 11. 24. P.	Sigung. Pr. Berbot der Flugschrift mit der Aufschrift: "Revolutivn oder Reform?" Was soll die Deutsche Sozialdemokratie thun? auf Grund des Reichsgesets gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie vom 21. Oktober 1878.	11	96
4	- 11. 82. F	a) Ausbruch ber Raube unter zwei Pserben bes Aderbürgers Carl Damerow zu Bernau, b) Ausbruch ber Raul= und Klauenseuche unter bem Rindvieh bes Gemeindevorstehers Eichelbaum in Schenkendorf a. P. im Kreise Testow.	12	103
2	11. 5. H.		12	104/105
	- 12. 83. I	a) Todtung eines Pferdes des Schmiedemeisters Boller zu Raterbow im Rreise Ruppin in Folge Ropfrankheit.	12	103/104
	. 42	b) Ausbruch ber Maulseuche unter bem Rindviehstande bes Roffathen Schonberg zu Rohrbed im Rreise Ofihavelland.	•	
9	13. 17. E. F B.	.D. Transportbegunftigung für Ausstellungs-Gegenstände	12	105
	4 (3. E. B M.	. D. Errichtung von Betriebsamtern im Eisenbahn Direktions Bezirk Magdeburg.	12	106
	· · · · · ·	Die Bereinigung der Berlin-Stettiner Eisenbahn mit dem Ber- waltungsbezirf der Königlichen Eisenbahn-Direktion zu Berlin.	12	107
3.	Mar. 13. 5. O.	Pr. Die Durchschnitts = Marktpreise in ben Rormal = Marktorten bes - Regierungs = Bezirks Potsbam mit ber Gültigkeitsbauer vom 1. April 1881/82 betr.	13	110
s	14. 80. 1 14: 84. 1	d. Gemeinde-Bezirfs-Beränderung	12 12	103 84
		b) Grloschen ber Raubefrantheit unter ben Pferben bes Fuhrherrn Grothe zu Fehrbellin.		
3 4	- 14 37. P.	Pr. Ausbruch ber Maul- und Klauenseuche unter den Schweinen ju Rummeleburg.	12	104
•	- 14. 89.	Rachweisung der an den Pegeln der Spree und Havel im Monat Februar 1881 beobachteten Wasserstände.	13	111
	- 14. —	- Allerhöchfter Erlaß, betr. die Berleihung des Rechts der Chauffees gelderhebung an den Kreis Riederbarnim 1) für die neuerbaute Chauffee von Rummelsburg nach Friedrichshagen, 2 für die	16	167
	- 15. 73.	neuerbaute Chauffee von Zerpenschleuse nach Lanke.	11	93

	orbn	Nummer ber ungen unb machungen	Inhalt ber Verordnungen und Bekannungenungen.	Stüd bes Amis= blatts.	Seitenzahl bes Amtes blatts.
Márz	15.	9. M.	Ueberficht ber vom 1. April 1881 ab festgesetzten Eisenbahn=Direktions=	12	99/101
-	15.	77. R.	und Betriebsamts-Bezirfe ber Staats-Eisenbahn-Berwaltung. Ministerial-Erlaß vom 28 Februar 1881. Die Aufnahme in das Gouvernanten-Institut, sowie in das Lehrerinnen-Seminar zu	12	102
-	15.	85. R .	Dropssig. a) Tödtung eines der Tollwuth verdächtigen Hundes in Zühlen im Rreise Ruppin. b) Ausbruch der Maul- und Klauenseuche unter dem Rindvieh des	12	104
•	15.	11. O. P.D.	Rittergutes Carpzow im Areise Ofthavelland. Eröffnung einer Telegraphen = Betriebsstelle mit Fernsprecher in Bettus.	12	104
•	16.	86. R.	a) Tödtung eines herrenlosen tollen Hundes in Derwip im Kreise Zauch-Belzig b) Ausbruch der Maul- und Klauenseuche unter dem Rindvieh des	12	104
-	16.	9.K.d.S.P.	Pramien Anleihe von 1855 Serie 1015 Ro. 101448 über	12	105
-	16.	31. E.B.D.	100 Thir. 3ufchlagefriften im Güterverkehr	12	106
-	16.	Br. — —	Rönigliches haupt-Steuer-Amt für inländische Gegenstände zu Berlin. Aufhebung bes Stempelbebits an der oberen Kanalschleuse in Berlin.	12	107
•	17.	78. R.	Berloofung von Gegenständen ber Runft, bes Runftgewerbes und ber	11	103
-	17.	87. R.	Industrie in Gotha. Tödtung eines Pferdes des Posthalters Schulze zu Brandenburg wegen Rostrankheit.	12	104
-	17.	18. E.B.D. B.	Abonnementofarten 2c. betr	12	105/106
•	17.	6. O. Pr.	Die Bereinigung bes Amtobezirfs Riet bei Cocpenid im Rreife	13	-111
-	18.	81. R .	Teltow mit bem Amtsbezirke Alt-Glienide baselbft. Ausscheidung der Stadt Brandenburg aus dem Berbande des Kreises Befthavelland.	12	103
•	19.	79. R.	Die schuffreien Tage auf bem Schiefplat bei Cummeredorf fur bas Jahr 1881.	12	103,
•	19.	26. P. Pr.	Berbot bes Flugblattes mit ber Ueberschrift: "An die Mitglieder ber fozialbemofratischen Partei ber Schweiz, bes Allgemeinen Ge-	12	104
			merkschaftsbundes, des Grütlivereins und der deutschen sozials bemokratischen Partei!" und der Unterschrift: "Die vom Rongreß bestellte Fünfer-Commission und ide Berwaltungs-Commission der Institute", auf Grund des Reichsgesetzt gegen die gesmeingefährlichen Bestredungen der Sozialdemokratie vom 21sten		
			Dftober 1878.	40	1.00
	- -		Inhalts-Berzeichniß von Stud 4 und 5 bes Reichsgesesblattes für 1881 Inhalts-Berzeichniß von Stud 4—8 der Gefes Sammlung für 1881	13 13	109
Mår	į 20.	33. E. B. D. Br.	Rartoffel-Transporte betr.	13	115
-	21.		Ausbruch ber Maul- und Klauenseuche unter bem Rindvieh ber Bauern Friedrich und Carl Spannagel und des Koffathen	13	113
-	21.	12. O. P. D.	Sornemann zu Fahrland im Kreise Ofihavelland. Berlegung von Postanstalten in Berlin	13	114

Datu			Stid	Seitengahl
Berordnungen und Bekanntmachungen.		Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.		des Amis= Blatts.
Mār3 2	21. 7. H. V.	Die Ausreichung neuer Binsscheine, Reihe III., ju ben Prioritats= Obligationen ber Taunus-Gisenbahn vom Jahre 1844 betr.	14	125
- 2	1. 8. H. V.	Desgi	20	202
	22 28. P. Pr		13	113/114
	2. 19. E.B.D B.	. Borausbestellung von Billets für Passagiere und zur Expedition von Passagier-Gepad.	13	114
	2. 20. E.B.D B.	Larif.	13	115
	3. 92. R.	Konsulat für Mexiko in Berlin	13	112
- 2	3. 98. R.	Ausbruch ber Maul- und Klauenscuche unter bem Rindvieh bes Eigenthumers Bent in Rieber-Schönhausen im Kreise Rieder- barnim.	13	113
- 2	3. 99. R.	Ausbruch der Räude unter den Pferden des Restaurateurs Kluge zu Groß-Lichterfelde und der Maul- und Klauenseuche unter dem Rindvieh des Dominiums Blankenselde im Kreise Teltow.	13	113
- 2	3. 32. E.B.D Br.	Jufrafttreten von Nachtragen jum neuen Mittelbeutschen Berbandstarif.	13	115
- 2	3. 1. L. D.	Die Zählung ber abgabepflichtigen Pferbe und Rinder ber Proving Brandenburg betr.	13	116
· - 2	3. — —	Allerhöchstes Privilegium wegen Ausgabe auf ben Inhaber lautender Stadtanleihescheine ber Stadt Perleberg im Betrage von 210,000 Mark.	16	165/167
- 2	B. — —	Ruratorium ber landwirthschaftlichen Sochschule an der Universität zu Berlin. Berzeichniß ber Vorlesungen im Sommersemester 1881.	16	170
, 2	4. 90. R. u P. Pr.	Berbote von Bereinen und Druckschriften verschiedener Behorben nach bem Deutschen Reichs-Anzeiger auf Grund bes Reichs- gesets gegen die gemeingefahtigen Bestrebungen ber Sozial-	13	112
_		bemofratie vom 21. Oftober 1818, bezw. vom 31. Mai 1880.		1
- 2 - 2		Die Kölnische Unfall-Berficherunge-Aftiengesculschaft zu Roln betr Rursus für Lehrer in der Königlichen Turnlehrer-Bildungsanftalt zu Berlin.	13 13	112 113
- 2	4. 100. R.	a) Ausbruch der Maul= und Klauenscuche unter dem Rindvieh des Gutsbesitzers Hilliges und der Bauern Lehmann und Gottlieb Hübner zu Heckelberg im Kreise Oberbarnim, sowie des Gesmeindevorstehers Kluchert zu Wernitz im Kreise Ofthavelland. b) Erlöschen der Maul= und Klauenseuche unter dem Rindvieh des Uderbürgers Kienast zu Nauen. c) Erlöschen der Pferderäude in Fehrbellin.	13	113
- 2	4. 16. S.	Eröffnung eines dreifährigen Nebenkursus am Königl. Schullehrers Seminar zu Ryrig.	13	114
. 2	4. 30. P. Pr.	Polizei = Berordnung, die anderweite Regelung der öffentlichen Trichinenschau.	14	122/124
	4. 1. P. St. D.		14	126
- 2	5. 10. St. S. d. R. P. A.	Beitritt von Chili jum Weltpoftverein	13	114

	Rummer ber		Stud bes	Seitenzahl bes
Befan:	nungen und itmachungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Amis- blatts.	Amte- blatts.
-	34. E.B.D. Br.	explinand ber Siation Eichieuberd far ben Gelammien Smittbetredt	13	115
- 25	. 36. E.B.D. Br.	Infrafttreten des II. Nachtrages jum Guter-Tarif	14	126
- 25		hauptetat der Berwaltung des Provinzial-Berbandes von Branden- burg für das Jahr vom 1. April 1881—82.	14	127/130
- 26 - 26	94. R.	Berloofung von Pferden und Wagen in Stettin betr Berloofung von Gegenständen der Kunft und des Kunfigewerbes in Baden-Baden.	13 13	112 112
- 26	d. R. P. A.	Pacetverkehr mit Großbritannien und Irland über Belgien	13	114
- 26 - 28 - 28 - 28	13. O. P. D. 88. R. 96. R.	Berlegung des Postamis Nr. 22 (Reue Schönhauserstraße) Die Aufhebung der Abtheilung des Innern betr Die Ergebnisse der Bolkezählung vom 1. Dezember 1880 betr Eintritt der Stadt Rathenow in die Reihe der Städte mit mehr als	13 13 13 14	114 111 113 121
- 28	103. R.	10,000 Einwohner. Ministerialerlaß vom 18. März 1881. Die Prüfung für Turn-	14	121
- 2 8	104. %.	lehrerinnen. Ausbruch der Mauls und Klauenseuche unter den Kühen des Fuhrs herrn Lorenz zu Neu-Ruppin und unter dem Rindvieh des Ges meindevorstehers Eichmann zu Lüglow.	14	121
	29. P. Pr.	Abhaltung des Wollmarktes in Berlin	14	121
	31. P. Pr. 21. E. B. D.		15 14	160 130
- 29	B. 105. R.	fohlen und Roafs betr. Ausbruch der Raube-Krankheit unter den Pferden des Büdners	14	121
- 30.	102. R.	Friedrich Bellin zu Wildenbruch im Kreise Zauch-Belzig. Erhöhung ber Elementarlehrer-Wittwen- 2c. Penfionen	14	121
- 30.	35. E.B. D. Br.	Eariffape betr	14	126
- 30. - /31.	34. P. Pr.	Julassung von Hebammen in Berlin	15 14	162 121
		Mindvieh, bezw. den Schweinen des Ziegeleibesigers Liebermann und des Bauerngutsbesigers Graßnick zu Herzselde, des Acerbürgers Devrient zu Bernau, des Bauerngutsbesigers Sange zu Friedrichsfelde und des Kossäthen Torge zu Carow im Kreise Niederbarnim, sowie unter den Schweinen des Milchpächters Meier zu Tiegow im Kreise Ofthavelland.		
- 31.	17. S.	Ministerialerlaß vom 18. März 1881. Die Prüfung für Turn-	15 _.	162
	2. P. St. D. 4. R. Pr.	Die Besteuerung bes Tabacks betr	15 Extra- blatt	162/163 133/156
- 1.	32. P. Pr.	Polizei-Berordnung, die Einrichtung und Benutung ber Bierdruck- leitungen betr.	15	160/161
- 2.	1. R. Pr.	Ausbruch ber? Maul= und Klauenscuche unter bem Rindvieh bes Bauerhosbesitzers Rosow zu Gramzow im Kreise Angermunde, Hage zu Wuthenow und bes Einhusners Rosentreter zu Wild= berg im Kreise Ruppin.	14	120
	l, . l			,

	orbn	Nummer ber ungen und machungen.	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.	Stúd bes Amis blaits.	Seitenzahl bes Amis- blatis.
April	4.	2. R. Pr. u. P. Pr.	Berbote von Bereinen und Druckschriften nach bem Deutschen Reichs- Anzeiger auf Grund bes Reichsgesetzes gegen bie gemeingefähr- lichen Bestrebungen ber Sozialbemokratie vom 21. Oktober 1878, bezw. vom 31. Mai 1880.	14	120
-	4.	3. R. Pr.	Ministerial-Erlaß vom 26. März 1881 bie Erläuterungen zu ber	Ertra -	Beilage
•	4.	8. R. Pr.	jetigen Lage der Berwaltungs-Gesetzgebung. Ausbruch der Maul= und Klauenseuche unter dem Rindvieh zu Uet im Ofihavelländischen Kreise und Erlöschen derselben Seuche unter dem Bieh des Ritterguts Buchow-Carpzow und des Rossäthen Schönberg zu Rohrbeck.	3um 141 15	en Stud. 158
<u>.</u> . '	4.	14. O.P.D.	Neue Poftanftalt in Berlin	15	162
-	•	6. K. A.	Rreis-Ausschuß des Kreises Niederbarnim. Gemeindebezirks-Ber- anderung.	15.	163
•	. 4.	2. P. St. D.	Beschreibung ber neuen Preußischen Stempelmarken zu 1/2 bis 6 Mark.	16	168/169
•	5.	7. R. Pr.		15	158
			Müller, Gorn und Lindlahr in Potsbam.	ļ	
•	5.	107. R.	Die Führung ber Rontrolle über bie Romglichen Rreisfaffen Seitens ber Roniglichen Landrathe betr.	15	159
• .`	5.		Desgi	16	168
	5.		Desgl	17	174/175
-	5. 5.	109. R. 22. E. B. D. B.	Die Erhebung der Klaffensteuer beir	15 15	159/160 163
-	6.	23, E, B, D.	Aufhebung von direkten Tariffagen für die Beförderung von Leichen ac.	15	163
	7.	9. R. Pr.	Erfrankung einer Rub bes Bauern Jemke zu Rochstebt im Rreife Weftpriegnig an ber Maulfenche.	15	158
•	. 7	33. P. Pr.		15	161
, · -	7.	15. O. P. D.	Neue Voftanstalt in Berlin	15	162
•	7.	37. E.B.D. Br.	Inkrafttreten von Nachtragen jum Staatsbahn- resp. Reichsbahn- Staatsbahn-Carif.	15	163
	7.	20. O. P. D.	Unbestellbare Postsenbungen bei ber Raiserlichen Ober-Posts-Direktion .	17	176
¥	7.	19. M.	Ceftattung ber von Gemeindebebarben ac. gezahlten Marichgebuhrniffe	21	207
- .		39. E. B. D. Br.	Menderung bes für die Frachtberechnung maßgebenden Rilometer-	17	177
-	10.		Die Jahres Durchschnitts Marktpreise für Weizen in den Normal- Marktorien des Regierungs Bezirks Potsdam mit der Gultig- keitsdauer vom 1. April 1881 bis dahin 1882.	17	171
- ,	1 1.	5. R. Pr. u. P. Pr.	Berbote von Bereinen und Druckschriften verschiedener Behörden nach dem Deutschen Reichs-Anzeiger auf Grund des Reichsgesets gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialbemotratie vom 21. Oktober 1878, bezw. vom 31. Mai 1880.	15	157

1	Nummer ber ungen unb	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Stud bes	Seitengab bes
	mağungen.	Input ver Setoronungen und Derminenungungen.	Amis= blatts.	Amte: blatts.
lpril 11.	6. R. Pr.	Rachweisung ber Markt= 2c. Preise in ben Normal=Marktorten bes Regierungs-Bezirks für den Monat März 1881.	15	158/159
- 11.	10. R. Pr.	a) Ansbruch der Mauls und Klauenseuche unter den Rindviehbeständen des Amtmanns Mankiewicz zu Falkenrehde im Kreise Ofts havelland und des Bauern Stockleth zu Grabow b./H. im Kreise Oftpriegnis,	15	158
		b) Erlöschen berselben Seuche unter den Rindviehbeständen des Bauern Friedrich und Carl Spannagel und des Kossäthen W. F. Hornemann zu Fahrland im Kreise Osthavelland, c) Erfrankung zweier Schweine des Mühlenbesitzers Dußler zu Kprit an der Klauenseuche,		
- 11.	16. O. P. D.	d) Tödtung eines tollen Hundes auf der zum Gute Görsdorf im Rreise Jüterbog-Luckenwalde gehörigen Schäserei Sornow. Reue Telegraphens und Rohrpost-Betriebsstelle in Berlin	16	168
- 11.	43. E. B. D. Br.	Eransportbegunftigung für Ausstellunge - Gegenstände	17	178
- 11.	7. K. A.	Rreis-Ausschuß des Kreises Ofthavelland zu Nauen. Kommunal- Bezirks:Beranderung.	17	178
- 12.	38. E.B.D. Br.	Frachtberechnung für die Beförderung von Leichen 2c	16	169
- 12.	42. E. B. D.	Sommerfahrplan ber Oftbahn betr	17	178
- 13.	Br. 12. R. Pr.	(nevit :	Beilage.
	13. R. Pr.	Ausbruch der Raude unter den Schafen des Bauernhofsbesitzers B. Erdmann zu Trebenow.	16	. 168
- 13.	18. M. 40.E. B.D.	Minimalmaß der in die Unterossizier-Schulen eintretenden jungen Leute.	21	207
	Br.	Frausboriteit int Gir nus Rrachtsniet beit	. 17	178
- 14. - 15.	14. M. 17. O. P. D. 23. E. B. D.	Organisation der allgemeinen Candes-Berwaltung betr	18 16	179 168
	Br.	Fransportvegunftigung für Anshennugs-wegenhande	17	176/17
	14. R. Pr.	Bauern August und Friedrich Entrich und Multer zu Neuens hagen im Kreise Niederbarnim, sowie in ben Rittergaten Pessin I. Antheils, Rlessen und in den Dörfern Liegow und Ribbed Westhavellandischen Kreises.		168
- 16.	44. E.B.D. Br.	Erhöhung ber Polnischen und Deutschen Schnittfage	18	185
	11. R. Pr.	Reuwahl eines Abgeordneten für den 7. Landtags-Bahlfreis (Kreise Bauch-Belgig und Bestihavelland und Stadt Brandenburg) beir.	16	168
- 18.	41. B. B. D. Br.	Ermäßigte Fahrpreise bei Abonnementefarten für Schulfinder	17	178
- 19.	23. R. Pr.	Literatura de la companya de la comp	17	174
•		O On - creating the contribe providence	3	1

Dat	um			Stüd	Seitenzahl
		ber ungen und machungen.	Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen.	des Amis: blatts.	þes Ámis- blatis.
April	19.	35. P. Þr.	Berbot ber nichtperiodischen Drudschrift: "Jahrbuch für Sozialwissen- schaft und Sozialpolitit". Herausgegeben von Dr. Ludwig Richter. Iwelter Jahrgang, sowie der nichtperiodischen Drudschrift: "Die Entwidelung der sozial-revolutionairen Bewegung in Rußland" von P. Urclevb, auf Grund des Reichsgesetzes gegen die gemein- gesährlichen Bestrebungen der Sozialdemotratie vom 21. Oftober 1878.	17	176
-	19.	16. M.	Abtrennung ber Dezimalftellen von ben Ginerftellen bei Gelb- und	19	188
-	19.		fonstigen Angaben 2c. Befanntmachung bes Königl. Regierunge-Praffbenten zu Merse- burg, die noch rudständigen Steuer- und Rammer-Aredit- Raffenscheine betr.	19	194
		18. O. P. D.	Dienftftunden bei bem Poftamt Rr. 94 (Mittelftrage)	17	175
	2 0.	19. ().P.D. 11.K.d.S.P		17	175/176 176
-	20.	24. E. B. D. B.	Fahrpreis-Ermäßigung für Abonnementsfarten für Schulfinder	17	177
	2 0.		Allerhöchstes Privilegium wegen Ausgabe auf ben Inhaber lautenber Rreisanleihescheine bes Kreises Niederbarnim im Betrage von 800000 Mark.	23	225/227
		15. R. Pr.	Statiftif über Bewegung ber Bevölferung betr	17	171
		36. P. Pr.	Berbot ber periodischen Druckschrift: "Berliner Borsen=Courier", Dr. 198 auf Grund bes Reichsgesetzes gegen die gemeingefähr= lichen Bestrebungen der Sozialdemokratie vom 21. Oktober 1878.	17	175
-	2 2.	24. R. Pr. 25. R. Pr.		17	174
•-		13. St. S. d. R. P. A.	Poftverfendung ber mittele Beltographe u. f. w. hergestellten Abbrude	17	175
•		1 1.K.d.S.P	Aufgebot ber Schuldverschreibungen der konsolidirten 4% Staatsanleihe Littr. C. No. 47224 über 1000 Mark und Littr. F. No. 41436 über 200 Mark.	17	176
•	22.	21. O.P.D.	Unbestellbare eingeschriebene Briefe bei ber Raisert. Dber = Post =	18	183
-	2 3.	16. R. Pr.	Direktion zu Berlin. Nachweisung der an den Pegeln der Spree und Havel im Monat März 1881 beobachteten Wafferstände.	17	172
-	23.	25. E. B. D.	- Jusagbestimmungen ju ben Tarifvorschriften für Die Beforberung von	17	177
•	2 3.	B, 14. St. S	- Leichen 2c. Taback- und Cigarrensendungen nach Desterreich-Ungarn und im Transit	18	182/183
-	23.	d. R. P. A. 5. D. d.R.B.	burch Defterreich-Ungarn. Berloofung von Rentenbriefen	18	184
		49. E. B. D. Br.		19	193
•	25.	18. R. Pr.		17	172/173
	25. 25.	20, R Pr. u. P. Pr.		17	173

Datum	Nummer ber		Ciúd	Seitenzahl
	nungen und	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	des Ants:	des Amts:
"Beram	ntmachungen.	<u> </u>	blatte.	blatte.
April 25	. 21. R. Pr.	Berlpofung von bienenwirthschaftlichen Gegenständen	17	173/174
- 25	22. R. Pr.	Liste der Königlichen Kontrole der Staais Papiere vom 1. April 1881, betr. amortisirte Staatspapiere für das Etatsjahr 1880/81	17	174
	d. R. P. A.	Frankreich.	.17	175
	. 17. R. Pr.		17	172
- 26	. 19. R. Pr.	Ergänzungen und Aenderungen der heer-Ordnung vom 28. September 1875 betr.	17	173 Beilage.
- 26	. 26. R. Pr.		17	174
- 26	. 37. P. Pr.	Sundesperre in Berlin	18	181
	. 38. P. Pr.	Rennzeichen ber Sundswuth betr	18	181/182
- 26	1	ber weiblichen Bebienung in ben Gaft= und Schanfwirthichaften,	18	182
	. 22. O. P. D.	Unbestellbare Postanweisungen ze. bei der Raiserlichen Ober-Post= Direktion zu Berlin.	18	183
- 26	45. E. B. D. Br.	Galtigfeitebauer für Retourbillete	18	185
- 27	. 29. R. Pr.	Soluggeit ber Aufzugotlappen der Charlottenburger Thorbrude	√18	180
	31. R. Pr.	a) Ausbruch der Maul- und Rlauenfeuche unter ben-Rindviebbeständen	18	180
	· .	ber Bauerngutsbesitzer Wilhelm Subner und W. Steffin zu	•	ļ.
		Grünefeld im Kreise Ofthavelland und des Bauerngutsbesitzers Gottfried Nabeus zu Bergsborf im Kreise Templin und	-	
		b) Erloschen derselben Seuche unter dem Rindvieh des Acerwirths		ł
		Rusch zu Templin.		
	23. O. P. D. 26. E B. D.	Einrichtung einer Postagentur in Zerrenthin, Kreis Prenglau	18	184
	В.	Einschränfung ber Lieferfriften für Gil= und Frachtguter	18	184
	3. P. St. D. 27. E B. D.	Nachtrag jum amtlichen Baarenverzeichniffe bes Boltarifs	18	184
	B.	Berlangerte lagerzinsfreje Beit für Studguter betr	18	184
	4. E. B. D. M.	Gulfigkeitsbauer für Retourbillets	18.	184
- 28.	5. E. B. D. M.	Ausgabe von Ertra-Retourbillets betr	18◆	185
	34. R. Pr.	Bollmarkt in Berlin	19	188/189
- 28.	47. E. B. D. Br.	Unfundigung des 32. Rachtrages jum Dftbahn-Lofal-Verfonen-Carif	19	192
- 29.	27. R. Pr.	Allerhöchfte Ordre vom 21. Marg 1881 die Berabsetung bes Binds fußes ber Seitens ber Stadt Spandau ausgegebenen Oblig sionen.	18	179/180
- 29 .	28. R. Pr.u. P. Pr.	Berbot einer Druckschrift Seitens der Königlich Sachsischen Kreis- hauptmannschaft zu Dresden nach dem Deutschen Reichs-Unzeiger auf Grund des Reichsgesetzes gegen die gemeingefährlichen Be- strebungen der Sozialdemofratie vom 21. Oftober 1878, bezw.	18	180
- 29.	30. R. Pr.	vom 31. Mai 1880. Neuwahl eines Abgeordneten für den 7. Landtags-Wahlfreis (Kreise	18	180
. 29	32. R. Pr.	Bauch-Belzig und Westhavelland und Stadt Brandenburg) betr. a) Ausbruch ber Maul- und Klauenseuche unter bem Rindvieh bes	18	180
~~.		Gutes Grube im Rreise Weftpriegnis.		
	.	b) Erloschen berselben Seuche unter bem Rindvieh bes Butes Bor-		
		nim im Kreise Ofthavelland und bes Koffathen Torge zu Carow		
	'	im Kreise Niederbarnim.	3•	ı

Datum	Ī	Nummer		G.L.	Seitengab!
Berorb	de nui		Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.	Stad bes Amts- blatts.	bes Umis- blatts.
	1	2. R. Pr.	c) Todtung eines dritten Pferdes des Pofthalters Schulte zu Branden- burg wegen Rogfrantheit.	18	180
- 29	. 4	6. E. B. D. Br.	Drudfehler-Berichtigungeblatt	19	192
- 30	. 3	3. R. Pr.	Ausbruch der Maul- und Klauenseuche unter den Ochsen des Brauereis bestgers Triloff in Templin.	18	180
		4. O. P. D.	Dienftfunden bei ber Postagentur in Malcow bei Berlin	19	191
- 30	2	8. E.B.D. B.	Galtigfeitebauer von Retourbillets I., II. und III. Wagenflaffe	19	191
- 30	. 5	2, E. B. D. Br.	Uenderungen gegen ben Sommerfahrplan	19	193/194
Mai 2	. 1	2.K. d.S.P	Bieber zum Borschein gekommene Schuldverschreibungen ber konfo- libirten Aprocentigen Staatsankeihe Littr. D. Rr. 50694 und 50695 über je 500 Mark.	18	184
_			Inhalts-Berzeichniß von Stud 6 bis incl. 8 bes Reichsgesetz-Blattes pro 1881.	19	,187
		3.K.d.S.P	Desgl. von Stud 9 bis incl. 14 ber Gesetzsammlung pro 1881 Wieder zum Borschein gekommene Schuldverschreibungen der konsosischen 4½ procentigen Staatsanleihe Littr. C. Nr. 44496 über 500 Thir., Littr. E. Nr. 16708, 16709 und 18383 über je 100 Thir.		187 191
2	2. 2	9. E. B. D. B.	Eransportbegunstigung für Ausstellungs-Gegenstände	19	191
- 3	3. 4	66. R. Pr. 60. R. Pr.	Rrebst zu Dranienburg und der Tollwuth unter den Hunden zu Klein-Mut im Kreise Templin.	19 19	189 190
- 3	3. 4	18. E.B.D. Br.	Transportbegunftigung für Ausstellungs Gegenstände	19	192
- 3	3. 5	60. E. B. D. Br.	Dirette Abfertigung von und nach Bittenberge	19	193
. 4	1. 3	35. R. Pr	Nachforschungen nach bem wegen Mungverbrechens verfolgten Bies-	19	189
• - 4	S. 4	11. R. Pr			190
		•	bes Aderbürgers Devrient zu Bernau. b) Ausbruch ber Naude unter ben Pferden bes Badermeifters Edert zu Weißensee im Kreise Riederbarnim.	1.	1.
- 4	4.	40. P. Pr	Berbot ber periodischen Drudschrift "Berliner Bockbier-Zeitung" auf Grund bes Reichsgesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestre- bungen ber Sozialdemofratie vom 21. Oktober 1878.		191
- 4	4.	51. E. B. D : Br.		19	193
•	4.	43. P. Pr	Erloschen ber Maul- und Rlauenseuche unter ben Schweinen in	20	201
- !	5.	2. B. Ř.	Rummelsburg. Betr. die Gestattung der Borarbeiten für eine Eisenbahn von Ber- lin über Mölln nach Elmshorn.	19	190

Berg	ım Nun ber ordnungen ınntmağuı	unb	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Stück des Amfes blatts.	Seitenzabl bes Amts- blatts.
Mái •	5.43. R 6.38. R		Die Dienstanweisung ber Wachen für Berhaftungen betr Ministerialerlaß vom 21. April 1881. Die Abanderung des § 21 ber im Extrablatte zum Amteblatt von 1880, S. 327—332 bestannt gegebenen Allgemeinen Bedingungen für die Ausführung von Arbeiten und Lieferungen bei den Hochbauten der Staats	20 19	195/1 9 9 190
•	6. 2. K 6. 42. P		verwaltung. Abhaltung einer Generalvisitation in der Diözese Schwedt Berliner und Charlottenburger Durchschnitts.Marktpreise pro April 1881.	19 20	191 201
-	7.42. R	. Pr.	a) Erlöschen ber Nogkrankheit unter ben Pferben bes Dominiums Grabow bei Branbenburg a. H. b) Erlöschen ber Maul= und Klauenseuche unter dem Rindvieh bes - Bauerngutsbesigers Pang in Nieber-Schönhausen im Kreise Rieberbarnim. c) Ausbruch ber Rände unter ben Schasen ber Wittwe Hornemann und bes Bauerngutsbesißers Bullow zu Deeg im Kreise Zauch=	19	190
-	7. 53. E.	B. D.	Belgig.	20	203
, -	7. 57. E.	B.D.	Einstellung von Schlaswagen in die Kourierzuge	21	212
-	8. 30. E.	B.D.	Eisenbahn-Berband. Eröffnung der Haltestelle Lieging für den Gepäckverkehr	20	203
	9. 39. R	• 1	Festnahme bes wegen Morbes verfolgten Bermatten aus St. Martin	19	190
-	9. 55. E. B	B.D.	Transportbegunftigung für Ausstellungs - Gegenstände	20	203
-	9. — 10. 37. R		Polizeiverwaltung Treuenbrieten. Hundesperre daselbst	20 19	206 188/189
•	10.45. R	. P r.		20	199
-	10.48. R	. Pr.		20 €	200
-	10. 41.,44	., 45.	Bollmarkt in Berlin	20 21	200
-	P. 10. 25. O.		Unanbringliche Briefe mit Werthinhalt bei der Raiferl, Ober Der Doff-	22 20	220 201
-	10. 26. O.		Direktion in Berlin. Unanbringliche Packete bei berfelben Beborbe	20	201/202
•	10. 14.K.	d.S.P	Aufgebot ber Schuldverschreibung ber tonsolidirten 41/2 procentigen Staatsanleihe Littr. E. Nr. 82121 über 100 Thir.	20	202
•	10. 6. E. M		Allgemeine Bedingungen für die Gemährung von Frachtfredit mit längerer als einmonatlicher Zahlungsfrist im Bereiche ber Ro- niglichen Eisenbahndirektion in Magdeburg.	20	204/205
•	10. 58. E. B		Außerfrafitreten von Ausnahme-Frachtfagen für roben Ralf	21	212
•	11.7. E.	B. D.	Anfundigung eines neuen Carifs für ben Lofal-Güter-Berfehr	21	212/213
-	12. 15. K.		Aufgebot ber Schuldverschreibung ber fonsolibirten 4 procentigen Staatsanleihe Littr. C. Ro. 140424 über 1000 Mark.	20	202

Dat	um	Rummer ber		Stüd	Ceitenzahl
		ungen und machungen.	Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen.	bes Amis: blaits.	des Amis: blatis.
		6. D. d.R.B.	Nr. 9966 und 9967 über je 3000 Mark, Littr. C. Nr. 11333, 11334 und 11335 über je 300 Mark und Littr. D. Nr. 9137, 9138 und 9139 über je 75 Mark.	20	203
-	12.	54. E. B. D. Br.	Eröffnung der Station Lichtenberg für den Privat-Depeschen-Berkehr	20	203
•	12.	56. E. B. D. Br.	Ankundigung bes VI. Nachtrages jum Ofideutsch-Rheinischen Berband- Güter-Zarif.	20	203/204
•	•	46. R. Pr.	Die Chausscegelderhebung auf der Niederbarnimer Kreis-Chaussee Rummeleburg-Coepenid-Friedrichshagen.	20	199
•	14.		Die schuffreien Tage auf bem Schiefplat bei Cummereborf für bas Jahr 1881.	20	199/200
•	15.	59. E . B . D. B r.	Guter-Abfertigung betr	21	212
•	16.	44. R. P. u. P. Pr.	Berbote von Bereinen und Druckschriften verschiedener Behörden nach dem Deutschen Reichseller auf Grund des Reichsgesest gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialbemofratie vom 21. Oktober 1878, beziw. vom 31. Mai 1880.	20	199
•	16.	49. R. Pr.	a) Erlöschen ber Mauls und Rlauenscuche unter dem Rindvieh des Gutsbesitzers Liebermann und Bauerngutsbesitzers Grasnick zu Herzselbe, sowie des Bauerngutsbesitzers Carl Sange zu Friedsrichsielbe im Rreise Niederbarnim, b) Ausbruch der Räude unter den Schafen des Bauerhosbesitzers Friedrich Erdmann zu Trebenow im Rreise Prenzlau, c) Erlöschen der Räude unter den Pserden mehrerer Droschensbesitzer in Potsdam, d) Tödtung eines der Tollwuth verdächtigen Hundes auf dem Gute Scharsenbrück im Kreise Jüterbog-Luckenwalde,	-	200
•		53. R. Pr.	e) Tob einer Ferse in Bugk im Areise Breskow-Storkow in Folge von Tollwuth, f) Ausbruch der Rogkrankheit unter den Pserden des Handelsmanns Rakow in Storkow und des Ackerdürgers Bethge in Havelberg zc. Erlöschen der Mauls und Klauenseuche unter dem Rindvieh des Braucreibesigers Thilosf in Templin, des Bauern Rakeus zu Bergsdorf im Areise Templin und auf dem Dominium Uep im Areise Ofthavelland.	21	208
•	17.	34. E.B.D. B.	Ertrazug zwischen Berlin und Dranienburg	21	212
•	18.	31. E.B.D.	Eransportbegunftigung für Ausftellungsgegenftanbe	21	211
_	18.	60, E. B. D.	Frachtfreie Beforberung von Gegenftanben fur ben Bagar fur noth-	21	212
-	18.	Br	leibende Ausländer in London. Vorstand ber Friedens-Gesellschaft hier. — Unterftühung von Stu-	21	218
-	18.	46. P. Pr.	birenden 2c. Entziehung der Concession der bisherigen hebamme Wittwe Harten- ftein, Marie Karoline, gebStendler, früher Wittwe Dammann, vorher Wittwe Nabenaum zur Ausübung des hebammen-	22	220
•	18.		gewerbes. Allerhöchster Erlaß, betr. die anderweite Berwendung des noch versfügbaren Restes der auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 25. Juli 1870 beschafften Privitäts-Anleihe (III. Emission) der Berlins Hamburger Eisenbahn-Gesellschaft.	23	227

Datum	Rummer		Stud	Seitengahl
	ber nungen und machungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	des Amis- blatts.	Nmise Vlatis.
Mai 19.	51. R. Pr.	Rachweifung der an den Pegeln der Spree und Havel im Monat April 1881 beobachteten Wasserstände.	21	208
	7.D. d. R.B. 10.D.d.R.B	Berloosung von Rentenbriefen	21 28	210/211 288/289
	33. E. B. D.		21	211
- 20.	52. R. Pr	Cobtung eines herrentosen tollen hundes in Merzdorf im Kreise Buterbog-Ludenwalbe.	21	208
- 20.	32. E. B. D. B.	Eransporibegunftigung für Ausftellunge-Gegenstände	21	211
	8. O. Pr. 47. P. Pr.	Die Militair-Ersaggeschäfte der Stadt Brandenburg a. h	21 22	207 220
	8.D. d.R.B. 50.R. Pr. u. P. Pr.	Bernichtung von ausgeloosten Rentenbriefen	22 21	220/221 207/208
- 23.	27. O. P. D.	vom 21. Öktober 1878, bezw. vom 31. Mai 1880. Einrichtung einer Postagentur mit. Telegrahenbetrieb in Klein- Glienide.	21	209
- 23.		Rönigliches Amtsgericht II. Berlin. Abhaltung einer Schwurgerichts- Sigung.	22	221
- 24.	54. R. Pr.		21	209
		Berzeichniß über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach den Rummern 3, 4 und 5 des Centralblatts	21	218
Mai 24.	113. R.	für das Deutsche Reich pro 1881. Uebersicht des Zustandes der Elementarlehrer-Wittwen- und Waisen- kasse für das Rechnungsjahr 1. April 1879/80.	22 .	. 219
- 24.	48. P. Pr.	Berbot bes Einsammelns von Beiträgen zur Förberung ber Bahl eines der sozialdemofratischen Partei angehörigen Abgeordneten zum Reichstag z. auf Grund des Neichsgeses gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemofratie vom 21. Oftober 1878.	22	220
- 24.	16.K.d.S.P		23 -	230
- 24.	3. L. D.	Genehmigtes Reglement für das Wilhelm = Augusta = Stift Taub = flummen=Anstalt der Provinz Brandenburg zu Wriezen.	23	232
- 25. - 25.	R. Pr. 28. O. P. D.	Biehmarkto-Aushebung in ber Stadt Bittenberge	21 22	218 220
- 25.	64. E.B.D.	Abonnementofarten für Erwachsene betr	23	231
- 25.	Br. —	Allerhöchstes Privilegium wegen Aussertigung auf den Inhaber lautender Kreis = Anleihe = Scheine des Kreises Teltow von 1,156,400 Mark.	2 5	247/249
- 26.	35. E. B. D. B.	Frachtfage betr	22	221
• 2 7.	55. R. Pr.	Berwaltung der Amtsblattsfaffe durch die Regierungs Sauptfaffe bierfelbst betr.	22	219 .

	Nummer ber nungen und tmachungen.	Inhalt ber Verordnungen und Bekanntmachungen.	Stüd des Amts- blatts.	Seitenzah bes Amis- blacts.
	56. R. Pr.	Bauern August und Friedrich Entrich und Müller zu Neuen- hagen im Kreisc Niederbarnim, b) Ausbruch berselben Seuche unter ben Kühen in Wittenberge und Bilonad und des Bauerngutsbesitzers August Winter zu Ruh-	22	221/222
		städt im Kreise Westpriegnis, c) Tod einer Kuh des Kossäthen Ruphal in Behlgast im Kreise Westpriegnis in Folge Milzbrandes, d) Tödtung eines tollen hundes des Hüsners Graeblis aus Kurz- Lipsdorf bei Wittenberg.	٠.	
- 27.	36. E.B.D. B.	Gultigfeitsbauer von Retourbillets	22	221
-, 27		Die Ausreichung neuer Bindicheine Reihe III. ju ben Prioritate-	26	257
- 28	57. R. Pr.	Obligationen der Taunus-Eisenbahn vom Jahre 1844. Ausbruch der Räude unter den Schafen des Bauern Gottfried Bresecke in Petershagen im Kreise Niederbarnim und der Mauls und Klauenseuche unter dem Rindvieh des Schulzen Dühl zu Dechtow, sowie der Bauerngutsbesitzer Abolf und Wilhelm Krueger zu Denste im Kreise Ofthavelland.	22	220
	. 58. R. Pr.	Erloschen der Maul- und Rlauenseuche in den Orischaften bes Kreises - Niederbarnim, in denen Dieselbe aufgetreten mar.	22	220
- 28	62. E. B. D. Br.	Beranderung ber Lage bes gemischten Buges	23	231
- 29	9. O. Pr.	Polizei-Berordnung für die Provinz Brandenburg mit Ausnahme von Berlin, betr. bas gewerbsmäßige halten von Koftinbern.	23	227/22
- 29	. 65. E.B.D. Br.	Beförderung von Wollsendungen nach Berlin	23	231
- 29	10. O. Pr.	Polizei-Berordnung, betr. eine Abanderung der revidirten Feuer- Polizei- und Löschordnung für das platte Land der Provinz Brandenburg vom 31. Oftober 1878.	24	235
- 30	58. R. Pr.	Todtung eines mit ber Tollwuth behafteten hundes bes Sand-	22	220
-,		arbeiters Seibel zu Treuenbriegen 2c. Berzeichniß über die Ausweisung von Ausländern aus dem Reichs- gebiete nach den Nummern 6 und 7 des Centralblattes für	22	222/22
Mai A	. 63. E. B.D.	bas Deutsche Reich pro 1881. Infrafitreten von Tarifberichtigungen im Preußisch-Oberschlesischen	23	231
• - 31	Br. 17.K. d.S.P	Eisenbahn-Berband. Bieder zum Borschein gekommene Schuldverschreibungen der konso- libirten Aprocentigen Staatsanleihe Littr. C. Nr. 47224 über 1000 Mark und Littr. F. Nr. 41436 über 200 Mark.	23	230
- 31	. 37. E. B. D.	Beforberung von Wollsenbungen nach Berlin	23	230/23
- 31	B. 61. E. B. D. Br.	1)	23	231
Juni 1	. 29. O. P. D.		23	230
	. 66.E. B. D.		23	232
- 1	. Br. —	Ronigs. Rredit=Infittut für Schlesien zu Breslau. Rundigung von Pfandbriefen Littr. B.	24	239
- 2	R. Pr.	Benennung bes Schutbezirfs Eichstebt in ber Oberförsterei Fallens hagen mit bem Ramen Obercrämer.	23	234

Dati		Nummer		Stud	Seitenzahl
Berordnungen und Befannimachungen.		ungen und	Inhalt der Verordnungen und Vekanntmachungen.	des Amis- blatts.	d bes (); (Amtes d blatts.
Zuní	3.	60. R. Pr.	im Kreise Angermunde und	23	229
•	3.	20. M.	b) Ausbruch der Rosfrankheit unter den Pferden eines Berliner Einwohners in der Hoflage der Frau Rolte zu Rirdorf. Die Ausdehnung der Borschriften über die Breite der Radselgen auf	24	235
-	4.	61. R. Pr.	Gaftwirths Wolff zu Fehrbellin, sowie ber Gemeinde Groß-	23	229
-	4.	18.K.d.S.P	birten Aprocentigen Staatsanleihe Littr. B. Nr. 32736 über	23	230
-	5.	41. E. B.D. B.	`2000 Mark und Littr. C. Nr. 131775 über 1000 Mark. Außerkraftireten von Ausnahme-Frachtsäßen für den Transport von Zink 2c. im Hanseatisch=Schlesischen Berbande.	25	251
•	7.	64. R. Pr.		24	236
•	7.	49. P. Pr.	Berliner und Charlottenburger Durchschnitts-Marktpreise pro Mai 1881.	24	236/237
-	8.	62. R. Pr.		23	228/229
	-		Berzeichnist über die Auswelfung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach der Rummer 8 des Centralblatts für das	23	233/234
}uni	8.	65. R. Pr.	Preise Templin,	24	236
		,	b) Ausbruch ber Maul- und Klauenseuche unter dem Rindvieh bes Bauern J. Bluthmann ju Duigobel im Kreise Westpriegnig.		
-	8.	8. K. A.	Kreis-Ausschuß bes Kreises Zauch-Belgig. Nachweisung von geneh- migten Gemeinde- und Gutobezirksgrenzen-Beränderungen.	26	264
-	9.	114. R.	Finang-Ministerialerlaß vom 25. Mai 1881, den dauernden Erlaß an Rlassen und flassifiziere Einkommenstener betr.	24	230
-	9.	30. O.P.,D.	Einrichtung einer Postagentur ohne Telegraphenbetrieb im Dorfe Reus Bittau.	24	237
-		31. O.P.D.	Eröffnung einer Telegraphenbetriebestelle mit Fernsprecher in Prieros	24	237
•	9. 9.	18. S. 19. S.	Reftorate-Prüfung in Berlin	24 24	237 237 237 (238
-	9.	20. S.	Aufnahme-Prüfung am Königl. Schullehrerseminar zu Dranienburg	24	1401/200
-	9.		Desgl. zu Rprig	24	238
-	9. 9.	22. S. 9. H. V.	Mittelschullehrer-Prüfung in Berlin	24 24	238 238
•	9.		Entlaffungsprufung im Konigl. Schullehrerseminar zu Dranienburg	25	250
-	9.	24. S.	Entlassungs-Prüfung im Königl. Schullehrerfeminar zu Ryrig	25	250/251
. <u>-</u>		11.D.J.R.B 67. E.B.D.	Ablösung von Renten	31 25	319 251/252
_	11.	Br. 19.K.d.S.P	Aufgebot ber Schuldverfchreibung ber fonfolibirten 41/2 procentigen	24	238
•		38. E.B.D. B.	Staatsanleihe Littr. F. Nr. 7988 über 50 Thir.	24	238/239
•	11.	8. E. B. D.	Aenberung bes Fahrplans.	24	239
		M.	Outskinner	1 -7	1 200

Dat	um	Rummer	·	Stud	Seitenzahl
ber Berordnung Befannimae		ungen und	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.	bes Amts blatts.	App. Amag. blatts.
Juni	11.	9. E. B. D. M.	Aenderung des Fahrplans	25	253
-	11.	39. E. B. B. B.	Ankundigung, eines neuen Lofal-Gater-Tarifs	25	251
•	11.	1. E. B. D. F.	Fahrpreise für die Begleiter von Biehtpansporten	25	253
•		21. M. 32. O. P. D.	Prüfunge-Drdnung für Borfieher an Taubstummen-Anstalten Die Ueberficht der Postdampfschlieberbindungen	27 25	269 250
-	12.	68. E. B. D. Br.	Busapheftimmung für bie Beförderung von Leichen ic	25	252
-		63. R. Pr. u. P. Pr.	Berbote von Bereinen und Druckschriften verschiedener Behörben nach bem Deutschen Reichs-Anzeiger auf Grund bes Reichsgesets gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialbemokratie vom 21. Oktober 1878, bezw. vom 31. Mai 1880.	24	235/236
	13.	66. R. Pr.	Erlöschen ber Maul= und Klauenseuche unter bem Rindvieh bes Schulzen Dubl in Dechtow im Kreise Ofthavelland.	24	236
-		1. B. V. G. 2. B. V. G.	Die Ferien des Königlichen Bezirks-Berwaltungs-Gerichts zu Potsdam Desgl	24 26	239 264
-	13.	4. B. V. G.	Desgf.	28	289
-	13.	69. E. B. D. Br.	Ankundigung eines Rilometertarife for ben Guterverfehr	2 5	252
	14.	R. Pr.	Aufhebung eines Biehmarktes in Bissnad	24 24	241 241/246
Juni	14.	11. H. V.	Die 12. Berloofung von Stamm = Aftien ber Münfter = Hammer Eisenbahn.	26	262 /263
		68. R. Pr. 40. E. B. D.	Festnahme einer wegen Wordes verfolgten Person	25	249/250 251
		В.	Ermäßigte Ansnahme = Tariffage für ben Transport von Trauben= zuder im ze. hanseatisch=Schlesischen Verbande.	25	251
	1	70. E. B. D. Br.	Buterabfertigung auf den Stationen Rittel und Lebehnke	25	252
	- 1	70. R. Pr.	Euben und Balow, Kreis Weftpriegnit.	25	250
		15.St.S. d. R. P. A.	· Profittiff was lagifimated taket the Vienceter attendant bladen i	25	250
•	16.	52. P. Pr.	Lebens- und Renten-Berficherungs-Aftien-Gefellschaft "ber Anter" ju Bien.	27	270 Beilage.
-	17.	69. R. Pr.		25	250
	17. 17.	3. Ко. 10. Н. V .	Das Parodial-Berhaltniß ber in Berlin neu anziehenden Einwohner 1. Berloofung von Shuldverschreibungen ber Staatsanleihe von	26 26	261 262
-	17.	9.D. d. R.B.	1868 zc. Bersicherung von Gebäuden zc. bei der Transatlantischen Feuer- Bersicherungs-Aftien-Gesellschaft in Hamburg.	26	263
•	18.	67. R. Pr.	Nachweisung der an den Pegeln der Spree und Havel im Monat Dai 1881 beschachteten Wasserstände.	25	249
•	18.		Ronigliches Amtsgericht Eberswalde. Verlegung des Gerichtstages in Biefenthal.	: 2 5	256

Datum			Stud	Seitenzahl
	ber nungen und imachungen. 	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	des Amis: blatts.	bes Anite= blatts.
Juni 18.	11. O. Pr.	Abanderung der Anweisung für die Beforderung von Berbrechern und kandstreichern auf den Eisenbahnen der Provinz Branden- burg vom 12. Dezember 1859.	26	257
- 18.	72. E. B. D.	Drudfehler-Berichtigungsblatt jum Tarif für ben Preußisch : Dber-	26	264
- 18.	Br. —	schlesischen Berband. Direktion der Städte-Feuer-Sozietät für die Provinz Brandenburg zu Berlin. Ucbersicht von den Ergebnissen der Berwaltung der Städte-Feuer-Sozietät der Provinz Brandenburg in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1880.	27	272/274
- 20.	71. R. Pr.	a) Erisichen ber Mauls und Alauenseuche unter bem Rindvieh ber Bauerngutobesitzer Wilhelm Hübner und W. Steffen zu Grünesfelb im Kreise Ofthavelland, sowie des Gastwirths W. Wolff in Fehrbellin, b) Tödtung eines Pferdes des Bauern Schwabe zu Schulzendorf im	25	250
- 20.	71. E.B.D.	Rreise Ruppin. Eransportbegungtigung für Ausstellungs: Gegenstände	25	252/253
_	Br. — —	Berzeichniß über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach den Nummern 11 und 12 des Centralblatts für das Deutsche Reich für 1881.	25	254/255
Juni 2 0.		Ruratorium ber westpreußischen Sufebeschlage-Lebrschmiebe zu Danzig.	25	256
- 20. - 20.	25. S	— Statuten bieser Lebrschmiede vom 11. Oftober 1879. Prüsung für den Unterricht in weiblichen Handarbeiten	26 26	261 /262 264
- 21.	3. B. V. G.	gerichte I. und II. Berlin betr. Die Ferien des Königlichen Bezirks-Berwaltungs-Gerichts zu Ber- lin betr.	26	264
- 22.	72. R. Pr.		26	257 / 258
- 22,	76. R. Pr.		26	259
- 22.	77. R. Pr.	Töbtung eines Pferdes bes Nentiers Bünger zu Neu-Ruppin wegen Rogfrantheit.	26	259
- 22.	50. P. Pr. 33. O. P. D.	Die Rennzeichen der Hundswuth betr	26 26	259/260 260/261
i	42. E. B. D. B.	Eransportbegunftigung für Ausstellungegegenftanbe	2 6	263/264
	51. P. Pr. 73. R. Pr.	Beendigung der Liquidation des Deutschen Tabad-Arbeiter-Bereins Ministerial = Erlaß vom 13. Juni 1881, die Mcklenburgische Modilien Brand = Bersicherungs = Gesellschaft zu Neu = Branden =	26 26	2 60 258
- 24.	78. R. Pr.	burg beir. Ausbruch der Maul= und Klauenseuche unter dem Rindvieh des Bauern Wolf zu Abbendorf und des Arbeitsmanns Friedrich Zabel zu Roddan im Kreise Westpriegnis.	26	259 .
- 24.	3. B. R.	Betr. die Gestattung der Borarbeiten für eine Secundarbahn von Golgow über Cammer und Brud nach Ercuenbriegen.	26	259
- 24. - 25.	26. S. R.	Berlegung eines Prufungs: Termins	26 26	262 268

	rbn	Nummer ber ungen und nachungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Stüd bes Amis- blatis.	Seitenzahl bes Amis- blatis.
Juni :	27.	R. Pr. u. P. Pr.	Verbote von Bereinen und Druckschriften verschiedener Behörden nach dem Deutschen Reichsanzeiger auf Grund bes Reichsgesetzes gegen die gemeingesahrlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie	26	258/259
•		79. R. Pr.	Roffathen Duhl zu Dechtow und im Dorfe Lengke im Kreife Dfthavelland.	~26	259
-	27.	43. E. B. D.	Musnahme-Frachtfage fur ben Nieberschlefischen Steintoblen Berfehr	27	270
-	28.	75. R. Pr.		26	259
,	•	_ _	Taback und Tabackfabrikate. Berzeichniß über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach den Nummern 11—14 des Centralblatts für das Deutsche Reich pro 1881.	26	265 /267
Juni	28 .	4. P. St. D. 74. E. B. D.	Abfertigungsfiellen für Tuch- und Zeugwaaren	27	270
		Br.	ausnayme-Larif fur Flags it. bett	28	290
	•	81. R. Pr.	Birthschaften bes Dorfes Begin im Kreise Dsthavelland, bes Bauern Thurmann zu Cennewig im Kreise Westpriegnig und ber Schlosmeierei zu Blumberg im Kreise Rieberbarnim.	27	270
-	29 .	73. E. B. D. Br.	Berthnachnahmen betr	27	270
Juli	1.	4. L. D.	Aufbringung der Provinzial-Abgaben	27	271
••	1.	44. E. B. D. B.	Direfte Billets I., II. und III. Rluffe für Courier- ober Exprefguge und Personenguge betr.	28	291
•		80. R. Pr.	Offene Rreiswundarztstelle bes Rreises Ruppin	27	270
-	2.	9. K. A.	Rreis-Ausschuß des Kreises Niederbarnim ju Berlin. — Rachweisung ber im II. Quartal 1881 genehmigten Beränderungen von Gemeindes rosp. Gutsbezirks-Grenzen.	28	289/290
-	2.	P. Pr.	Deffentliche Belobigung bes Primaners Comund Reet aus Prenglau	28	296
•	3.	82. R. Pr	wegen Nettung aus Lebensgefahr. Erlofchen ber Rogfrantheit unter ben Pferben bes Schlächtermeifters Krebft zu Dranienburg.	27	270
_	-		Berzeichniß über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach den Rummern 14 und 15 des Centralblatts für das Deutsche Reich für 1881.	27	276/277
_	-		General-Direktion ber Königl. Allgemeinen Wittwen-Verpflegungs- Unstalt zu Verlin vom 19. November 1879. Vorschriften über ben Beitritt zur Königl. Allgemeinen Wittwen-Verpflegungs- Unstalt.	27	278/280
Juli	4.	75. E. B. D		28	290/291
•	5.	Br. 10. E. B. D M.		27	280
•	5	83. R. Pr		Ertra- blatt.	281 /284
	5	, _	Direftion der Städte-Feuer-Sozietät der Provinz Brandenburg zu Berlin. — Feuerkassengelber-Ausschreiben für das I. Halbjahr 1881.	29	301

...

Dat	um	Rummer		Stüd	Seitenzahl
Ber	orbn	ber ungen und machungen.	Inhalt ber Verordnungen und Bekanntmachungen.	bes Amis, blatis.	bes Amts- blatts.
Juli		35. O. P. D. 54. P. Pr.		28 29	287/288 299
-	8.	45. E.B.D. B.	Frachtfredit betr	28	291/292
-		87. R. Pr.	Regierungsbezirks für den Monat Juni 1881.	28	286/287
•	9.	16. St. S. d. R. P. A.	Berthbriefe im Berkehr mit Spanien	28	286 / 287
•		20.K.d.S.P	Staatsanleihe Littr. D. Nr. 98066 und 98068 über je 500 Mark.	28	288
•	9.	76. E.B.D. Br.	Einstellung von Civil-Supernumeraren	28	291
-	10.	46. E. B. D. B.	Frachtfat für Steinkohlentheer-Transporte betr	29	300
-	,	84.R.Pr.u. P. Pr.	nach dem Deutschen Reichsanzeiger auf Grund des Reichsgesets gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie vom 21. Oktober 1878, bezw. vom 31. Mai 1880.	28	285
-	11.	48. E.B.D. B.	Transportbegunftigung für Ausstellungs-Gegenstände	29	301
-	12.	83. R. Pr.	Amtsantritt bes Königlichen Regierungs-Präsidenten Herrn v. Neefe Berzeichniß über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach den Rummern 15 und 16 des Centralblatts für das Deutsche Reich pro 1881.	28 28	285 292/294
Juli	12.	89. R. Pr.	Das Durchschleusen von Fahrzeugen zur Nachtzeit durch die Schleusen ber hohensaaten-Spandauer Basserstraße.	29	297
•	12.	94. R. Pr.		29	299
-		37. O. P. D.	Eröffnung einer Telegraphen Betrieboftelle mit Fernsprecher in Raegelin.	29	300
-	12.	47. E. B. D. B.	3ollabfertigungs-Gebühren betr	29	300/301
-	12.		Berzeichniß der Borlesungen an der mit der Universität in Beziehung flebenden landwirthschaftlichen Sochschnie zu Berlin.	29	306
-		88. R. Pr.	Die Begirtetommiffion fur bie flaffifigirte Ginfommensteuer betr	28	297
-	13.	91. R. Pr.	Rachweisung ber an den Pegeln der Spree und havel im Monat Juni d. 3. beobachteten Wasserftande.	29	298
•		95. R. Pr.	Bauerngutebesitere August Krueger zu Brunne im Kreise Dft-	29	299
•	13.	17. St. S. d. R. P. A.		29	299/300
-	14.	!	Allerhöchster Erlaß vom 1. Juli 1881 betr. Berleihung bes Entseignungsrechts an die Stadtgemeinde Berlin zur Erwerbung der behufs Freilegung der Straße 10 der Abtheilung IV. des Besbauungsplanes erforderlichen Flächen.	29	299
•	14.	36 O P. D.	Unbestellbare Postanweisungen bei ber Raiserl. Oberpositiveftion in Berlin.	29	300
-	15.	18. St. S. d. R. P. A.	Reitwitt non Bustomals sum Walthaffugger	29	300

*

Datu		Nummer		Stüd	Seitenjahl
Bero Befa	rbn	ber ungen und machungen. 	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.	des Amis- blatis.	bes Amis- blatts.
Juli :	15.	·	Ständische General-Direktion der Landscuersozietät der Kurmark und der Niederlausit zu Berlin. — Feuerkassengelder = Ausschreiben für das I. halbjahr 1881.	29	301/302
- :	15.	56. P. Pr.	Entziehung ber Konzession zum Sandel mit Giftwaaren dem Droguen- handler Carl Edstein zu Berlin.	30	308
		57. P. Pr.	Die Schiffeliegefristen betr	30	309
•	15.	19. St. S. d. R. P. A.	Beitritt von Suatemala jum Weltpoftverein	30	309
• :	16.	77. E. B. D. Br.	Ankundigung des 6. Nachtrages zum Tarif für die Beförderung von Personen und Reisegepäck.	30	312
- ``!	16.	10. K. A.	Rreisausschuß bes Kreises Zauch-Belzig zu Belzig. — Nachweisung ber genehmigten Beränderungen von Gute- und Gemeinde-Be- zirksgrenzen.	30	313
		27. M. 90.R.Pr.u. P. Pr.	Den Gewerbebetrieb ber Pfandleiber und Rudfaufshandler betr	37 29	363/364 297
9 - 1	18.	92. R. Pr.	Die Bezollung bes Berkehrs auf ber Chaussee von Wriegen bis gur Baederider Bollbrude beir.	29	298
- 1	18.	93. R. Pr.	Die schuffreien Tage auf bem Schiefplat bei Cummersborf für bas Jahr 1881.	29	298
, –			Berzeichniß über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach den Nummern 16, 17 und .18 des Centralblattes für das Deutsche Reich pro 1881.	29	302/305
_			Inhaltsverzeichnis von Stud 9 bis einschließlich 17 bes Reichsgesetz-	30	307
			Desgl. von Stud 15 bis einschließlich 19 ber Gesetssammlung für 1881.	. 30	307 /308
_	- 1	50. E. B. D. B.	Infrafttreten von Abanderungen und Erganzungen 2c. zu ben Lokal- tarifen für die Beförderung von Leichen 2c.	30	311
- 1	19.	78. E.B.D. Br.	Retourbillets für die II. und III. Wagenklaffe mit sechswöchentlicher Gultigkeitsbauer jum Besuche des Offeebades Zoppot.	30	312
- 1	19.	79. E. B. D. Br.	Intrafitreten bes 8. Nachtrages zu ben Tarifheften 1—4 bes Preußisch= Sächsichen Berbandes.	30	312
- 2	20.	97. R. Pr.	a) Tödtung eines der Tollwuth verdächtigen Hundes am 12. Juli 1881 bei dem in der Rähe von Neu-Friedrichsdorf im Kreise Westhavelland belegenen Chaussechause, b) Ausbruch der Maul- und Klauenseuche unter dem Rindvieh der bauerlichen Besiger Kuhblank zu Glöwen, Reppenthin in Gnews-	30	308
- 2	20.	38. O.P.D.	dorf und hartwig zu Legde im Kreise Westpriegnis. Unbestellbare eingeschriebene Briefe bei der Kaiserl. Dherpostdirektion	30	310
- 2	20.		zu Berlin. Bearbeitung der Strafsachen der Cand- und Amtsgerichte I. und II. in Berlin in dem Gerichtsgebäude Berliu Alt-Moabit 11 und 12 NW.	30	313
- . 2	20.	11. K. A.	Kreisaueschuß zu Beestow. Nachweisung ber genehmigten Gemeindes resp. Gutsbezirfe-Beranderungen im I. Semefter 1881.	32	331
		55. P. Pr. 39. O. P. D.	Offene Polizei-Bezirts-Physitatoftelle	30 30	308 310

Dun	um	Nummer		Stud	Seitenzahl
		ber ungen unb machungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	des Amis- blatts.	bes Amts- blatts.
Juli	21.	41. O. P. D.		30	311
-	21.	49. E. B.D.		30	311
-	21.	B. 80. E. B. D. Br.	für den Niederschlessischen Steinkohlen-Berkehr. Inkrasttreten des Nachtrages 3 jum Cokaltarif für die Beförderung	30`	313
-	21.	R. Pr.	von Leichen 2c. Deffentliche Belobigung des Zudersiederei Arbeiters Friedrich Hedig	30	313
-	21.		in Potsbam wegen Rettung aus Lebensgefahr. Königl. Landgericht II. zu Berlin. Abhaltung einer Schwurgerichts- Sigung am 24. Oktober 1881.	· 31	324
		40. O. P. D.		30	310/311
•		51. E. B. D. B.	Erweiterungen in ben Expeditionsbefugniffen ber Salteftellen	30	312
•	23.	20. St. S. d. R. P. A.	Briefverkehr mit Queensland betr.	30	309/310
-		42. O. P. D.	Unanbringliche Padete bei ber Raiferl. Dber-Poft-Direktion Berlin	31	318
•		21. St. S. d. R. P. A.	ben frangofischen Kolonien.	30	310
•	25.	96. R. Pr.	Abanderungen und Erganzungen des Betriebs = Reglements für die Eisenbahnen Deutschlands.	30	l 308 Beilage.
-	25.	58. P. Pr.	Hundesperre in Berlin	30	309
-	25 .	98. R. Pr.	Die Baptistengemeinde in Templin betr	31	317
-	25. 25.	43. O. P. D. 52. E. B. D.	Errichtung einer Postagentur auf dem Bahnhofe Drewis	31 31	318 319
	25.	B. 81.E. B.D.	bie Beförderung von Leichen ic.		
-		Br.	Infrafttreten bes Deutschen Eisenbahn-Güter-Tarifs, Theil I	31	319
-		82. E. B. D. Br.	Courierzüge.	32	330
•	25.	11. E.B.D. M.	Eröffnung ber Strede Blumenberg — Egeln mit der Station Etgere- leben für die Beförderung von Personen 2c.	32	330/331
	-		Berzeichnis über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach den Nummern 18, 19 und 20 des Central- blatis für das Deutsche Reich für 1881.	30	314/316
_	-		Berzeichniß über die Borlesungen an der Königs. Thierarzneischule in Sannover im Wintersemefter 1881/82.	30	316
Juli	26.	100. R. Pr.	Töbtung zweier bem Sandelsmann Kanth zu Wittenberge und bem Gutepächter Chrhardt in Bugt gehörigen ropfranken Pferbe.	31	317
•	26.	104. R. Pr.	Ausbruch ber Maul: und Klauenseuche unter bem Rindvieh bes Ritterguts Duigobel und des Halbbauern A. Nickel zu Havelland im Kreise Westpriegnig.	32	325
-	27.		Eröffnung ber fleinen Jagb	31	317
•	28.	59. P. Pr.	Allerhöckfier Erlaß vom 11. Juli 1881, betr. die Berleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Berlin zur Erwerbung von Parzellen behufs Erweiterung des Bürgersteiges vor einigen Grundstüden der Fennstraße.	31	317/318
-		44. O.P. D.	Einrichtung einer Postagentur im Dorfe Falkenhagen	31	319
-	29.	23. St. S. d. R. P. A.	Poftfarten mit Antwort im Berfehr mit Liberia	32	328
•	30.	54, E, B. D. B.	,1 * '	32	329

	rbn	Nummer ber ungen und machungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Stüd bes Amts: blatts.	Seitenzahl bes Amts- blatts.
		53. E. B. D. B.	Sächsischen Berband.	31	319
- ;	31.	22. St. S. d. R. P. A.	Poftanweisungs-Berfehr mit Auftralien	32	327/328
- :	31.	83. E. B. D.	Infraftireten bes II. Nachtrages jum Tarif für bie Beförderung	32	330
_		Br. 	von Pferden 2c. Rachtrag zu den Bedingungen für die Aufnahme in das reitende Feldiager-Corps.	32	332
Aug.	1.	99.R. Pr. u. P. Pr.	Berbot einer Druckschrift Seitens der Königl. Kreishauptmannschaft zu Leipzig nach dem Deutschen Reichsanzeiger auf Grund des Reichsgesepes gegen die gemeingesährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie vom 21. Oktober 1878, bezw. vom 31. Mai 1880.	31	317
_		·	Berzeichniß über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach den Rummern 20, 21 22 und 23 des Cen- tralblatts für das Deutsche Reich für 1881.	31	320/324
Aug.	1.	105. R. Pr.	Erlöschen der Rogfrankheit unter den Pferden des Bauunternehmers Jacob zu Cammer im Kreise Zauch-Belzig.	32	325
-		60. P. Pr. 46. O. P.D.	Die Schiffsliegefriften betr	32 32	326/327 328
-	1.	21.K.d.S.P	Staatsanleihe Littr. B. Rr. 52870 über 2000 Mart, Littr. C. Rr. 25764 und 67386 über je 1000 Mart, Littr. D. Nr. 67367	32	328
-	2.	12. K. A.	über 500 Mark, Littr. E. Nr. 128588 über 300 Mark. Rreisausschuß bes Kreises West-Priegnis zu Perleberg. Nachweisung ber genehmigten Kommunalbezirks-Beranberungen.	33	336
•.	3.	106. R. Pr.		32	325
-		5. P. St. D.	Erlaß bes herrn Reichskanzlers vom 16. Juli 1881 die Abanderung der Borschriften über die Bermendung der Wechselstempel- marken 2c.	32	329
•	3.	84. E. B. D. Br.	Transportbegunftigung für Ausstellungegegenftanbe	32	330
-	3.		Die Ausbehnung ber Borschriften über die Breite ber Rabfelgen auf die im Kreise Teltow belegene Strede ber Kreischauffee von halbe nach Wendisch-Buchholz.	33	333
-	3.	25. M.	Desgl. auf die Kreischaussen vom Bahnhofe Neustabt nach Hohen- ofen und von Hohenofen über Sieversborf bis zur Kreisgrenze	33_	333
÷	4.	13. K. A.	auf Rhinow. Rreisausschuß des Kreises Westpriegnis zu Perleberg. Beränderungen von Gemeinde= und Gutsbezirksgrenzen.	33	336
	5.	22.K.d.S.P		32	328
•	5.	55. E. B. D. B.		32	329/330
-	5.	86. E. B. D. Br.		33	335
•	5.	87. E. B. D. Br.		33	336
•	6.	45. O. P.D.	Ginrichtung einer Postagentur chpe Telegraphenbetrich zu Sankels- ablage.	32	328

Bero	rdn	Nummer ber ungen unb machungen.	Inhalt ber Verordnungen und Bekanntmachungen.	Stüd bes Amts- blatts.	Seitenzahl bes Amts- blatts.
		107. R. Pr.	Anordnung der Sperre des Dorfes Brunne, Kreis Ofthavelland, nebst Feldmark gegen das Durchtreiben von Wiederkäuern und Schweinen wegen der daselbst herrschenden Maul- und Klauen-	32	325
-	7.	88. E. B. D.	feuche. Ermäßigte direfte Billetpreise und Gepäckfrachtfage	33	336
-	8.	Br. 101. R. Pr.	Die Ausführunge-Borfcbriften ju bem Gefete vom 1. Juli 1881 und bie Bestimmungen über bie Erhebung und Berrechnung ber	32 nebst	325 Beilage.
-	8.	102. R. Pr.	Reichsstempel-Abgaben. Chausseegelberhebung auf mehreren im Kreise Zauch-Belzig gelegenen Kreischausseen betr.	32	325
•	8.	56. E. B.D. B.	Ausgabe von Tours und Retourbillets nach Halensee resp. Charlottens burg.	32	330
• .	8.	85, E.B.D. Br.	Frachtfage im Preußisch=Sächfischen Berbande	33	335
•	9.	103. R. Pr. 108. R. Pr.	Benutung der Interimsbrude über die Dahme bei Coepenid	32 32	325 326/327
-	9. 9.	R. Pr. 111. R. Pr.	Offene Kreisphysifaisstelle bes Kreises Ofthavelland	32 33	332 334
			b) Ausbruch bes Milzbrandes unter den Schafen des Gutsbefigers Lemke zu Augustenfelde bei Prenzlau, c) Löbtung eines der Handelsfrau Wittwe Hehne zu Wittenberge gehörigen Pferdes in Folge Ropkrankheit.	-	
•	11.	61. P. Pr.	Berliner und Charlottenburger Durchschnitts-Marktpreise pro Juli 1881.	33	334/33
		62. P. Pr. 57. E.B.D.	1)	33	335
		В.	Cermapigre Lariffage	33	335
		24. St. S. d. R. P. A.	Weltpoftverein.	34	341
-	11.	89. E. B. D. Br.	Frachtsäße für Flaches und Hanftransporte	34	342
-	12.		Ständische Generalbirektion ber Landseuersozietät der Kurmark und der Niederlausis zu Berlin. Uebersicht der Berwaltungs = Ressultate für das Jahr 1880.	36	355/35
-	12.		Allerhochste Orbre betr. ben Tarif wegen Entrichtung einer Abgabe für Benugung des von der verwittweten Gasthosbesigerin Anebel, geborene Zernicow, zu Zerpenschleuse im Kreise Niederbarnim erbauten Bollwerks.	39	379
•	15.	109. R. Pr. u. P. Pr.		33	333
•	15.	110. R. Pr.	Tödtung eines tollen Hundes auf der Feldmark der Gemeinde Damm am 3. August 1850.	33	333
•	15.	112. R. Pr.	Rachweisung ber an ben Pegeln ber Spree und havel im Monat Juli 1881 beobachteten Pafferftande.	33	334
		l		5	1

Datum Nummer ber Berordnungen und Bekanntmachungen.		gen und Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Stud bes Umbs- blatts,	Seitenzahl bes Huth- bigtis.
<u>~</u>	<u> </u>	Berzeichnis über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach den Rummern 25, 26 und 27 bes Centrals blatis für das Bentiche Reich für 1881.	33	338/340
Aug. 16.	113. R. Pr. 90. E. B. D. Br.	Die fernete Benutung best fistalischen Maftenfrahns in Spandau .	34 34	341 342
- 16.		Rönigl. Kredit Institut für Schlesien zu Breslau. Den Aufruf ver- loofter Aprocentiger' Pfandbriese Littr. B. betr.	34	342
- 18.	115. R. Pr.	Ausbruch ber Mant und Rlauenseuche unter bem Rindvieh bes Bauerngutsbefigers Kressin und unter ben Schafen bes Schäfers Ebel in Linum im Kreife Ofthavelland ic.	34	341
- 19.	114, R. Pr. 116, R. Pr.	Hebammen-Lehrkursus in Berlin	34 34'	341 341
- 19.	91. E. B. D. Br.	Beforderung von Rleinvieh betr	. 34	342
- 20.	12.D.d.R.B 47. O. P. D.	Berloofung von Rentenbriefen	35 [°] 34	350/351 341
- 20.	58. E. B. D. B.	Ausgabe von Courbillets I.—III. Klaffe	35	351
- 22.	117. R. Pr.	Erloschen ber Maul und Klauenseuche in Lengte im Kreise Oft-	34	341
- 22.	118. R. Pr.	a) Erlischen der Raubefrantheit unter ben Pferden des Badermeisters Edert zu Neu-Weißensee, b) Erfrankung eines Pferdes der Frau Marker zu Rietz bei Bran- benburg an der Raude.	34	341
		Berzeichniß über die Answeisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach den Nummern 27 und 28 des Centralblatts für das Deutsche Reich für 1881.	34	343/347
		Berzeichnist über die Vorlesungen für das landwirthschaftliche Studium an der Universität zu Halle für das Winter-Semester 1881/82.	34	347
		Desal zu Breslau	34	348
ug. 22.	119. R. Pr. 116. R .	Allerhöchste Ordre vom 25. Juli 1881, betr. Bereinigung ber Amte- freiheit Trebbin im Kreise Teltow mit dem Stodtbegirfe Trebbin. Betr. die Beriretung des Königl. Fistus in Kirchen-Patronats-An-	35 35	349
		gelegenheiten.		
	48. O, P. D. 24.K.d,S.P	Einrichtung einer Postagentur in Hohenschönhausen bei Berlin Wieder zum Borschein gekommene Schuldverschreibung der Staats= Anleihe von 1868 A. Littr. C. Ar. 111 Aber 300 Thir.	35 35	349 350
- 22.	117. R.	Ferien-Ordnung für die Schulen betr	36	353
- 24.	12. O. Pr.	Eröffnung ber Jagd auf Rebbuhner für ben PolizeisBezirk bes Ronigl. PolizeisPrafibiums Berlin.	35	349
	6 P. St. D.	Die jur Erhebung der Reichsstempelabgaben, bezw. zur Abstempelung von Werthpapieren ermächtigten Steuerstellen.	35	351
- 24.	59. E. B.D. B.	Einlegung von 6 neuen Lokal-Personenzugen	35	352
- 24.	13.D.d.R.B	von benen an bie Rentenbant Renten ju entrichten finb, bei bem	36'	353
- 25.	23.K.d.S.P	Nieberschlessichen Windmühlen-Bersicherungs-Berein. Aufgebot der Schuldverschresdung der Staats-Prämien Anleihe von 1855 Gerie 738 Nr. 73763 über 100 Thaler.	35	350

		Nummer ber nungen und	Supply has Rangeburger and Watermin Lawren	Stud bes	Seitenzah bes
		imachungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Amtes blatts,	Amts- blatts.
Aug.	25.	92. E. B. D. Br.	Infrafitreten bes 4. Nachtrages jum Lokaltarif für bie Beförberung von Leichen 2c.	36	354
•		120, R; Pr. 63, P. Pr.	Generalfonsulat für die Bereinigten Staaten von Amerifa in Berlin	35 35	349 349
-	29.	121. R. Pr.	Erloschen der Maul= und Klauenseuche unter dem Rindvieh der Bauerngutsbesitzer Scheele und Winne zu Linum im Kreise Ofthavelland.	36	353
-		93. E. B. D. Br.	Ausgabe von Kourierzugbillets im Berkehr zwischen Firchau und Berlin 2c.	36	354
•	29.	13. E. B. D. M.	Ausgabe von Extra-Retourbillets	36	355
-		65. P. Pr.	Benennung mehrerer Strafen in Berlin	37	368
•		122. R. Pr.	fließ im Kreise Riederbarnim.	36	353
-	30.	60. E. B. D. B.	Ausbebung ber Station Schoneberg ber Berliner Ringbahn für ben Güter-Berfehr 2c.	36	354
-	30.	61. E. B. D. B.	Infrastireten bes 6. Nachtrages zu bem heft I. bes Rumanisch- Galizisch-Deutschen Getreide-Tarifs.	36	354
-	30.	94. E. B. D. Br.	Anfündigung eines neuen Tarifs für die Beforderung von Personen und Reisegepäck.	36	354
•	31.	12. E. B. D. M.	Sonntage-Extrazüge	36	354/355
-	31.		Allethochfte Berordnung, betr. Die Bahlen jum Reichstag	37	363
Sept. -	1. 1.	7. P. St. D. O. Pr.	Abstampelung von Werthpapieren	36 37	353 364
			ben Gewerbebetrieb ber Pfanbleiber und Rudtaufshandler.	37	
-		127. R. Pr.	fließ im Kreise Niederbarnim.		365
•	2.	118. R.	Die Zahlungen aus Domainen- und Forft-Beräußerungen und Ab-	37	365
-		8. P. St. D.	Berfauf von Reichsftempelmarten	36	354
-	3.	9. P.St. D.	Die mit der Beauffichtigung des Reichsstempelwesens beauftragten Beamten.	36	354
-	3.	R. Pr.	Deffentliche Belobigung bes Fabrifanten Paul Camfried in Berlin wegen Rettung aus Lebensgefahr.	36	358
			Berzeichniß über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach den Nummern 29 und 30 des Centralblatts für das Deutsche Reich für 1881.	36	359/362
-			Berzeichniß über die Borlesungen am Königl. pomologischen Inftitut zu Prostau in Schlesten.	36	362
Sept.	3.		Allerhöchfter Erlaß, betr. die Berabsetzung des Zinssuges verschiedener Anleihen der Stadt Berlin.	38	373
-	5.	M.	Auslegung ber Bablerliften für die auf den 27. Oftober b. 3.	37	363
-	5.	27. S.	angeordneten Reichstagswahlen. Lehrerinnen-Prufung in Berlin	37	368
-	5.	28. S.	Schulvorsteberinnen-Prufung in Berlin	37	368/369
•	5.	29. S.	Lehrerprüfung im Ronigl. Schullehrer-Seminar ju Dranienburg	37	369
	ı	1	ı	5•	•

	rbn:	Nummer ver ungen und nachungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Stück bes Amts: blatts.	Seitenzahl bes Amis- blatis.
Sept.	5.		Allerhöchster Erlaß, betr. Ertheilung ber Genehmigung zur Anwensbung bes Enteignungsrechts bei Erwerbung bersenigen Grundsstücke nebst etwaigem Zubehör, welche für die Anlage eines Bauhoses bei ber Wasserbau-Inspettion zu Eberswalde zu bauernder oder vorübergehender Benutzung in Anspruch zu nehmen sind.	42	402
-	6.	P. Pr.	Aufhebung der in Berlin behufs Regelung des Geschäftsbetriebes der Pfandleiher und Rudfaufshandler bisher erlaffenen Bersordnungen betr.	37	364
-	6.	126. R. Pr. u. P. Pr.	Berbote von Bereinen und Drudichriften verschiedener Behörden	37	365
-	6.	128. R. Pr.	Erlöschen der Maul- und Klauenseuche unter dem Rindvieh des Mühlenbesitzers Wollweber zu Stolpe a. D. im Kreise Anger- munde und des Bauerngutsbesitzers Winne in Linum, sowie unter den Schafen des Schäfers Ebel zu Linum im Kreise Ofthavelland.	37	365
-		14.D.d.R.B	Einlösung von Rentenbriefen zc	37	369
-	6.	14. E. B. D M.	Extrazüge zur Magdeburger Meffe	37	370
•		124. R. Pr 64. P. Pr		37 37	364/365 366/368
-		12. H. V	Einlösung ber am 1. Oftober b. 3. fälligen Zinsscheine von Staats- schuldverschreibungen u. f. w.	37	369
•	7.	62. E. B. D B.	Ermäßigte Frachtfage für Braunfohlen und Braunfohlen-Briquets.	37	369
•	8.	13. Ö. Pr	Stadt Berlin.	37	364
-		123. R. Pr	. Gemeindebezirfe-Beranderung	37	364
-		129. R. Pr	ju Schulzendorf im Rreise Ruppin.	37	365
•		130. R. Pr	besitzere Brefede ju Petershagen im Kreife Riederbarnim.	37	365
•		49. O. P. D	Moabit.	37	368
-		131. R. Pr	betr.	37	365
•		10. P.St.D 95. E.B.D Br.		37 37	369 370
-	10.	95. E. B. D Br.		38	378
-	11.	50. O. P. D	11	37	368
-	12	. 132. R. P		37	366/36
-	12	. 135. R. P	Erlöschen ber Maul- und Klauenseuche unter bem Rindvieh bes Bauerngutebesigers Friedrich Scheel zu Linum im Kreise Off- havelland.	38	374

Datum Nummer ber Berordnungen und Bekanntmachungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Stüd bes Amis- blatts.	Seitengahi des Uncis- blatts.
Sept. 12. 136. R. Pr.	Ausbruch ber Lungenseuche unter ben Ochsen bes Borwerks Neuhof bei Markee im Kreise Ofthavelland.	38	374
- 13. 125. R. Pr.		37 37	365 370/371
Sept. 14. 62. E. B. D. B.	Infrafttreten eines neuen Tarifs für den direkten Personen und Gepad-Berkehr.	38	378
- 14. — —	Allerhöchster Erlag, betr. Herabsetzung bes Zinssuges ber Besthavels ländischen Kreis-Anleihen von 41/2 auf 4 Procent.	42	402
- 15. 25. St. S. d. R. P. A.		.38	374
- 15. 12. H. V.	Die Berloosung von Prioritäts-Obligationen der Taunus-Eisenbahn betr.	39	382
- 15. 13. H. V. - 16. 119. R.	Serien-Ziehung der Staats-Pramien-Anleihe vom Jahre 1855 Ministerial-Erlaß vom 3. September d. J., betr. Notirungen forst- versorgungsberechtigter Jäger der Klasse A. I.	39 38	382 373
- 16. 28. M.	Abgrenzung bes Geschäftsbetriebes bes mit bem 1. Oftober b. 3. ins Leben tretenden Königlichen Eisenbahn Betriebs Amtes zu Berlin (Stadt= und Ringbahn).	39	379
- 16. 14. H. V.	Die Verloofung von Schuldverschreibungen der Staats-Anleihen von 1850, 1852 und 1853.	39	382/383
- 17. 134. R. Pr.	Gebühren der Privat = Thierarzte für Behandlung von Gestüts= pferden.	38	373
- 17. 137. R. Pr	in Folge Rogfrantheit.	38	374
- 19. 133. R. Pr.	3abr 1881.	38	373
- 19. 138. R. Pr. - 19. 30, S.	Racweisung der an den Pegeln der Spree und Havel im Monat August 1881 beobachteten Wasserstände. Termind Berlegung betreffs der 2. Lehrer Prüsung im Königlichen	38	374
- 15. 30. 5.	Seminar zu Kyrig.	38	375
_	Berzeichniß über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach den Nummern 34 und 35 des Centralblatts für das Deutsche Reich für 1881.	38	376/378
Sept. 19. 96. E. B. D. Br.	Binter-Fahrplan ber Oftbahn	3 9	383
- 20. 51. O. P. D.	I ;	39	381
- 20	Communal-Landtages-Commission für die Kriegeschuldensteuer-Ange- legenheiten des ersten Berbandes der Kurmark zu Berlin. Der Allerhöchste Erlaß vom 6. Mai 1881 und das Reglement zur Beranlagung der Kurmärkischen Kriegeschuldensteuer ersten Ber- bandes für die 7. Amortisations-Periode.		Beilage D. Stüd.
- 21. 63. E. B. D. Br.	Die Einsetzung bes Königlichen Eisenbahn-Betriebs-Umtes (Stadt- und Ringbahn) zu Berlin.	39 .	383
- 21. 145. R. Pr.	Rachweisung über ben Geschäftsbetrich und die Resultate ber Spar- faffen im Regierungs-Bezirk Potebam.	40	386/390
- 22. 31. S. - 23. 39. R. Pr.	Theilung der Stadt Berlin in 8 Schulfreise	39 39	381 /382 379

Datun	ı Rummer		Stúd	Seitengab
	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.		Nutis- blatts.	des Amis: blatis.
•	66. P. Pr.	Berbot bes illustrirten Bolfs-Kalenbers für bas Jahr 1882, sechster Jahrgang, mit dem Titel "Der Republikaner" auf Grund bes Reichsgesests gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie vom 21. Oktober 1878.	3 9	380/381
	3. 26. St. S. d. R. P. A.		39	381
- 23	3. 27. St. S. d. R. P. A.	Tarif für Pofipadete nach bem Auslande	39	381
	3. 4. Ko.	Abhaltung einer General Rirchenvisitation in der Didzese Putlig	41	398
- 24	1. 64. E. B. D. B.	Sonntage-Extrazug von Berlin nach Dranienburg	3 9	3 83
- 25	5. 52. O. P. D.	Einrichtung einer Postagentur ohne Telegraphenbetrieb im Dorfe Beiersdorf, Kreis Oberbarnim.	39	381
- 26	6. 141. R. Pr.	Tödiung eines Pferdes der Bittwe Wettengel zu Neu-Trebbin in Folge Ropfrankheit.	39	380
- 26	6. 120. R.	Hergabe von Schullokalitäten behufe Abhaltung ber Reichstags- mablen.	39	380
	5. 53. O. P. D. 7. 140. R. Pr. u. P. Pr.	Berlegung des Postamtes No. 51 (Rleine Andreasstraße)	40 39	390 379/380
- : *		gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie vom 21. Oktober 1878, bezw. vom 31. Mai 1880. Berzeichniß über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach den Rummern 36. des Centralblatts für das Deutsche Reich für 1881.	3 9	384
Sept.27	7. 14.D.d.R.B	Aufgebot der Rentenbriefe Littr. D. Nr. 2612 und 4017, über je 75 Mark.	40	390
	7. 2. O. B. A.		40	393
	3. 143. R. Pr.	Schifffahrtesperre betr	40	385 385
- 28	3. 144. R. Pr. 3. 5. L. D.		40 4 0	391
	146. R. Pr.	Wahl ber Abgeordneten zum Provinzial-Landtage	40	390
- 29), 65. E. B.D. B.	Ueberfuhrgebuhr für Gutertransporte in Bagenlabungen	40	390
- 30). 14. O. Pr.	Aufhebung der Polizei-Berordnung vom 25. Februar 1878, beir. den Geschäftsbetrieb ber Rudfaufshandler.	40	385
- 30). 142. R. Pr.	Verlegung von Jahrmärften	40	385
- 30). 66. B. B. D. B .	Gewährung von Freigepad auf Retourbillete	40	3 90
- 30	97. É.B. D. Br.	Gewährung von Freigepad auf gewöhnliche 2= bis Stägige Retour=	41	399
Ofib. 1	. 147. R. Pr.	Erlöschen ber Podenseuche unter ben Schafen bes Vorwerks Linde im Areise Angermunde.	40	390
	67. E. B. D. B.		40	390
1	. 98. E. B. D. Br.	Menderung gegen ben Winter-Fahrplan	41	399
- 1		Die Ausdehnung ber Vorschriften über bie Breite der Rabfelgen auf mehrere Kreischausseen im Kreise Teltow.	42	401
- 3	32. 8.	Ministerial-Erlaß vom 26. September 1881, betr. Turnlehrerinnen- Prüfung in Berlin.	40	385

Datu	m	Nummer		Stud	Seitengahl
		ber ungen und machungen.	Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen.	des Amtar blatts,	Nuclii Natio
Ofth.	3.	68. E.B.D. B.	Infrafttreten bes V. Nachtrages zum Böhmisch-Nordbeutschen Kohlen- Tarif via Reigenheim bezw. Franzensbad.	40	390
-			Berzeichniß über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach der Nummer 37 des Centralblatts fur das	40	392/393
-	4.	121. R.	Deutsche Reich für 1881. Bekanntmachung der Königlichen Haupt=Berwaltung der Staats= schulden. Die Ausreichung neuer Zinsscheine zu den Prioritäts= Dbligationen Serie I., II. und III. der Niederschlessichen Eisenbahn.	41	395
-	4,	126. R.	Desgi	47	.441
•		10. P. St.D.	Die Berfteuerung von Schlufinoten 2c.	41	398/399
• •		54. O. P. D. 69. E. B. D.	gu Potsbam.	41	.398
-	υ.	В.	Eingehen der Saltestelle Schöneberg betr	41	: .399
•		99. E.B. D. Br.	Deutsche Eisenbahn-Berbande.	41	, 3 99
•		15. E.B.D. M.	Versonen ic.	43,	414
•		122. R.	Ministerial-Erlaß vom 26sten September 1881. Die Prüfung für Turnlehrerinnen.	41	395 396
-		149. R. Pr. 66. P. Pr.		41	396/398
•		67. P. Pr. 14. E. B. D. M.	Die Schonzeiten bes Bildes betr	41 41	39 8 .399
-	6.		Rönigliche Ministerials, Militairs und Baus Kommission, betr. Die Ubstempelung der vor dem Isten Oftober d. J. ausgegebenen	42	408
-	7.	148. R. Pr.	ansländischen Werthpapiere. Nachweisung der Markte 2c. Preise in den Normal-Marktorten des Regierungsbezirks für den Monat September 1881.	41	396 /397
-	7.	25.K.d.S.P	Wieder zum Borschein gekommene Schuldverschungen der konsolischirten Aprocentigen Staats-Anleihe Littr. B. Nr. 52870 über 2000 Mk., Littr. C. Nr. 25764 und 67386 über je 1000 Mk., Littr. D. Nr. 67367 über 500 Mk. und Littr. E. Nr. 128588 über 300 Mk.	41	398
			Inhaltsverzeichniß von Stud 18 — 24 des Reichs = Gesethlattes für 1881.	42	. 4 01
Ofib.	7.	68.69.P.Pr.	Desgl. von Stud 20—23 ber Gesetsammlung für 1881 a) Polizei-Berordnung, betr. die Berwendung schädlicher Farben zum Färben von Spielwaaren und Genugmitteln vom 25sten Ro- vember 1878,	42	401/402 404/405
			b) Bekanntmachung, enthaltend bas Berzeichniß ber gebrauchlichften schällichen Farben, sowie ber an Stelle berselben zu verwendenden unschählichen Farben.		,
•	7.	70. P. Pr.	Die Kennzeichen ber Hundswuth betr.	42	405
-		70. E.B.D. B.	Ausgabe von Tourbillets II. bis IV. Klasse ze.	42	407
•	9.	28. St. S. d. R. P. A.	Postfarten mit Antwort im Berkehr mit Uruguay	42 ·	406/407

Datum Rumme ber Berordnungen un Bekanntmachunger		Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Stüd bes Amts: blatts.	Seitenzah bes Amts: blatts.
Df16.11	154. R. Pr.	Ausbruch der Ropfrantheit unter den Pferden des Gutes Marien- heim bei Beenz im Kreise Templin.	42	404
- 11	71. P. Pr.	Berbot des Flugblattes mit der leberschrift "Bablenthaltung" auf Grund des Reichsgeseges gegen die gemeingefährlichen Bestre-	42	406
- 11	55. O. P. D.	bungen der Sozialdemofratie vom 21sten Oftober 1878. Einrichtung eines Postamtes in dem neuen Berwaltungsgebäude der Reichsbruckerei.	42	407
- 12	151. R. Pr.		42	402
•	155, R. Pr.	Ausbruch ber Rog= und Wurmfrankheit unter ben Pferden bes Amtes Zehbenick im Kreise Templin.	42	404
- `12	123. R.	Abstempelung von ausländischen Werthpapieren betr	42	404
- 12	124. R.	Desgl.	43	412
	72. P. Pr.	eisenbahnviadukten.	42	406
	71. E. B. D. B.	amiliche Abfertigung von Gütern.	42	407/408
- 12	125. R.	Die Abstempelung von ausländischen Werihpapieren betr	44	419
	152, R. Pr. 73, P. Pr.	September 1881. beobachteten Bafferftanbe.	42 42	403
		Afriengesellschaft zu Berlin nebst staailicher Genehmigungs Ur-	42.6	400
	. 72, E. B. D. B.	Sagrpreise auf der Bertiner Stadteisenbagn beir	42	408
- 13 -, 13	30. M. 14. K. A.	Polizeiverordnung betr. die Zweigbahn Wittenberg—Perleberg Rreisausschuß des Kreises Teltow zu Berlin. Nachweisung der gesnehmigten Gemeindes und Gutsbezirks-Beranderungen.	43 44	411/412 420/421
- 14	153, R. Pr. u, P. Pr.	Berbote von Bereinen und Ornaschriften verschiedener Behörden nach dem Deutschen Reichsanzeiger auf Grund des Reichsgesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie vom 21. Oktober 1878, bezw. vom 31. Mai 1880.	42	403/404
- 14	. 73. E. B. D. B.		42	408
	. 150. R. Pr. 3. O. B. A.	Die Wahlen zum Reichstage betr	42 42	402 407
- 15	. 74. E. B. D. B.	Beschräntung ber Labefriften für offene Güter- und Kallmagen	42	408
- 16	. 156. R. Pr.	Lod einer Ruh des Budners Wolff ju Rauen in Folge Milgbrandes	42	404
	. 100.E.B.D. Br.		43	414
- 18	. 157. R. Pr.	Erloschen ber Rogfrantheit unter ben Pferden bes Gutes Reuen- hagen in Rreise Rieberbarnim.	42	404
		Berzeichniß über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach den Rummern 38 und 39 des Centralblatts für das Deutsche Reich für 1881.	42	409/410
	. 159. R. Pr.	Polizeiverordnung, betr. den Betrieb der Schifffahrt und der Flößerei bei ben Hohensaatener Schleusen.	43	412
+ 18	. 101.E.B.D. Br.	Personen-Salteftelle Altwied betr.	· 43	414

Datum Nummer ber Berordnungen und Befanntmachungen.		ungen unb	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Stück bes Amts: blatts.	Seitenzahl bes Amts: blatts.
		158. R. Pr.	tung betr.	43	412
		102.E.B.D. Br.	3 Mitaliteten von Larifnayrragen	44	421 /422
-	20.	16. E. B. D. M.	Ertrazuge zur hubertusfagt betr	43	414
-	20.	161. R. Pr.	nach dem Deutschen Reichsanzeiger auf Grund bee Reichs-	44	415
-	21.	74. P. Pr.	Wahlfreises!" unterzeichnet: "Berlin, den 18. Oftober 1881. Zahlreiche sozialistische Arbeiter und Handwerker." auf Grund des Reichsgeseste gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der	43	413
•	21.	56. O.P.D.	Sozialdemofratie vom 21. Oftober 1878. Unbestellbare eingeschriebene Briefe bei der Kaiserl. Oberpostdirektion zu Berlin.	43	413
-	21.	57. O. P. D.	Unbestellbare Postanweisungen bei der Kaiserl. Oberpostdirektion zu Berlin.	43	413
-	21.	29. St.S.d. R. P. A.		44	419
		75. E. B. D. B.	Ronigl. Preußischen Staatseisenbabn-Bermaltung.	43	414
-	22.	76. E.B.D. B.	Retourbillete II. und III. Rlaffe mit boodentlicher Gultigkeit betr.	44	421
-	22.		Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern, ju Bromberg. — Spersrung bes Bromberger Kanals für die Schifffahrt und Flößerei.	45	431
-	22.		Chef der Elbstrombau-Berwaltung, Oberprasident der Provinz Sachsen zu Magdeburg. Uebertragung der Konzessionen der Kettenschleppsschiffschrtds-Gesellschaft der Oberelbe zu Oresden und der verseinigten Hamburg-Magdeburger Dampsschiffschrtds-Kompagnie zu Magdeburg zur Ausübung der Kettenschleppschiffsahrt auf der Elbe auf die in Oresden domizilirende Kette "Deutsche Elbschiffschrts-Gesellschaft".	46	437
-		160. R. Pr.	Tollwuth eines hundes 2c. betr	43	412
•	24.	58. O . P. D .	Eröffnung einer Postagentur im Dorfe Lichterfelde, Kreis Dber- barnim.	43	413/414
•		15.D.d.R.B	Ausloofung von Rentenbriefen	44	419
-		163. R. Pr.		44	418/419
•		5. B. R.	Schluß der Jagd auf Rebhühner betr.	44	419
-		162. B. Pr.	Potsbam und Werber betr.	44	418
•		26.K.d.S.P	Serie 383 No. 38238 über 100 Thir.	44	419
•	26.	77. E. B. D. B.	Ermäßigte Ausnahme-Frachtfäße für Holz	44	421
•	26.	0. Pr.	Die Revision und endgültige Feststellung ber Amtsbezirke in ben Rreisen bes Regierungsbezirks Potsbam betr.		· Beilage 7. Stud.
•		11.P.St.D.	Abstempelung von ausländischen Inhaberpapieren mit Prämien	45	1128/429
•	29.	103.E.B.D.	Ausnahme-Frachtfage für Salztransporte	44	422
		Br.			

		Nummer ber		Ståd bes	Seitenzahl bes
		ungen und machungen.	Inhaft ber Berordnungen und Bekanntmachungen.	Amis. blatts.	Amis- blatts.
		164. R. Pr.	Berzeichniß über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach den Nummern 39 und 40 des Centralblatts für das Deutsche Reich für 1881.	44	419 423/42 4
Ofth.	31.	104.E.B.D. Br.	Infraftireten bes I. nachtrages jum Staatsbahntarif	45	429/430
' <u> </u>			Allerhöchster Erlaß, betr. bie Berleihung bes Rechts zur Erhebung bes Chauffeegelbes an ben Kreis Teltow auf ber zu erbauenben Kreischauffes von Zoffen über Ludwigsfelbe nach Siethen.	47	441
Nov.		59. O. P. D.	Unanbringliche Briefe mit Werthinhalt bei der Kaiferlichen Ober- Postdirection zu Berlin.	45	425
-	1.	105.E.B.D. Br.	Entladefrist für offene, sowie Ralfwagen	45	430
-	1.	R. Pr.	Beneunung bes von der Gräfin Beronifa von hade, geb. von Flemming, auf der Feldmart Alt-Tornow bei Freienwalde a. D. errichteten Wirthschafts-Borwerks mit dem Ramen "Flemmingau".	45	431
-	1.		Königliches Amtogericht zu Perleberg. Abhaltung ber Gerichtstage in Warnow im Jahre 1882.	45	431
-	2.	60. O. P. D.	Unanbringliche Pactete 2c. bei der Kaiserlichen Ober=Postdirection ' zu Berlin.	45	425
•	2.	27.K.d.S.P	Aufgebot der Schuldverschreibungen der konsolibirten Aprocentigen Staats-Anleihe Littr. E. Rr. 438215 und 438216 über je 300 Mark.	45	428
-	ı	78. E.B.D. B.		45	429
•	3.	106.E.B.D. Br.	Sechsftundige Be- und Entlabefrift fur bebedte Wagen	45	430
•	4.	165. R. Pr	Berbote von Bereinen und Drudschriften verschiedener Behörden nach dem Deutschen Reichkanzeiger auf Grund des Reichkgesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialbemofratie vom 21sten Oftober 1878, bezw. vom 31sten Mai 1880.	45	425 /427
-	4.	166. R Pr.	Bereinigung ber beiben Stanbesamts-Bezirke No. 5., Fürstenwerber, und Ro. 6., hilbebranbshagen, im Kreise Prenzlau.	45	427
-	4.	15. K. A.	Rreis-Ausschuß bes Kreises Ofthavelland zu Rauen. — Rommunal- Bezirfe-Beranderungen.	46	436/437
-	5.	169. R. Pr.		46	434
-	5.	75. P. Pr.	Berliner und Charlottenburger Durchschnitts. Marktpreise für Di- tober 1881.	46	434 /435
•	6.	79. E. B. D.	Die Saltestelle Blumenhagen betr	46	436
-	6.	B. 107.E.B.D.	Infrastireten eines neuen Specialtariff für den Getreide-Berkehr im Preußisch-Russischen Eisenbahn-Berbande.	4 6	436
-	8.	Br. 167. R. Pr.	Nachweisung der Markt= 2c. Preise in den Normal=Marktorten des Regierungsbezirks für den Monat Oktober 1881.	45	42 8/429
_			Berzeichnis über die Ausweisung von Ausländern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach der Nr. 41 des Centralblatts für das Deutsche Reich für 1881.	45	432
Nov.	8.	170. R. Pr.		46	434

Date	um	Rummer	•	Ståd	Seitenzahl
Ber	orbi	ber nungen und imachungen.	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.	des Amte- blatts.	bes
					1
Nov.	8.	171. R. P r.	Erloschen der Rostrantheit unter den Pferden des Ritterguts Bietikow im Kreise Prenzlau.	4 6	434
•		172. R. Pr.	Ausbruch ber Lungenseuche unter bem Rindvieh bes Gemeindes Borftebers Muller ju Schönfließ im Kreise Rieberbarnim.	46	434
•		109.E.B.D. Br.	Intraftireten eines Latifs für offette Beforverung von Leichen ic.	47	444
•	9.	108.E.B.D. Br.	Beförderung von kleinem Bieb	46	436 -
-	9.	17. E.B.D. M.	Ent= bezw. Belabefriften für bedecte Bagen	46	436
-	10:	28.K.d.S.P	Aufgebot der Schuldverschreibung der Staats-Prämien-Anleihe von 1855 Serie 5 Nr. 450 über 100 Thlr.	46	435
-	10.	29. K.d.S.P	Desgl. der Schuldverschreibung der konsolidierten Aprocentigen Staats- Unleihe Littr. C. Ar. 88340 über 1000 Mark.	46	435
-	10.	—. —	Ober-Prasident der Provinz Schlesten zu Breslau. Betr. die Be- ftellung eines Rapitularvifars für die Dauer der Erledigung des fürstbischöslichen Stuhles in Breslau 2c.	47	444 /445
		15. O. Pr.	Neuwahl eines Reichstags = Abgeordneten im V. Berliner Wahlfreis	46	433
		61. Q. P. D.	Reue Pofanftalt in Berlin	46	435
		62. O. P. D.		46	435
		30.K.d.S.P	Littr. D. Rr. 2226 und 3756 über fe 100 Thir.	46	435 / 436
-	11.	173. R. Pr.	Die schuffreien Tage auf bem Schiefplate bei Cummersborf für bas Jahr 1881.	47	441/442
- :	11.	76. P. Pr.	Entziehung der Konzession jum handel mit Giftwaaren dem Dro- guiften Narewelly ju Berlin.	47	443
- '	12.	168. R. Pr. u. P. Pr.	Berbote von Bereinen und Drudschriften verschiedener Behörden nach dem Deutschen Reichsanzeiger auf Grund des Reichsgesess gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratic	46	433/434
- :	12.	80. E. B. D. B.	vom 21. Oftober 1878, bezw. vom 31. Mai 1880. Infrastireten von Rachtragen zu ben Tarisbesten 1 und 2 bes Ru-	46	436
- :	12.	— —	manisch=Galizisch=Deutschen Getreibeverkehrs. Königl. Amtsgericht zu Priswalf. Abhaltung ber Gerichtstage in Putlig im Jahre 1882.	47	446
- :	14.	16. O. Pr.	Neuwahl eines Reichstags-Abgeordneten im III. Berliner Bahlfreise	46	433
			Berzeichniß über bie Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach ben Nummern 42, 43 und 44 des Centrals blatts für das Deutsche Reich für 1881.	46	438/440
Nov. 1	14.	174. R. Pr.	Polizei-Berordnung, betr. Die Erganzung ber Schifffahrtepolizei-Drb-	47	442
- 1	[4.	110.E.B.D.	nung für ben Regierungsbezirk Potsbam vom 11. Mai 1852. Ankundigung eines neuen Tarifs für die birekte Beförberung von	47	444
- 1	15.	Br. 63. O. P. D	Leichen ic. Umanberung ber Bezeichnung bes Postamts Rr. 17	47	443
		81. E.B.D.	Intrafttreten neuer Carif-Bestimmungen	47	444
- 1	15.	111.E.B.D.	Infraftireten bes IV. Nachtrages zu dem Gütertarif	48	454
4	ایرا	Br.	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		
	15.		Rönigl. Direktion für die Berwaltung der direkten Steuern in Ber- lin. Anmeldung von Neubauten, resp. Bergrößerungsbauten 2c. bei dem Königl. Katasteramte in Berlin I.	4 8	454/455
- 1		30. St. S. d.	Mark and a Combanness	47	443
	•	R. P. A.	2 1 Giminut		

	ordn	Nummer ber ungen unb machungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Stüd des Amis- blatts.	Seitenzahl bes Amts- blatts.
	- 1	78. P. Pr .	Polizeiverordnung, betr. bas Feilbieten, Feilhalten und ben Berkauf von Waaren im Umberziehen auf ben Wochenmarkten.	48	452
-	16.	112.E.B.D. Br.	Infrafttreten bes II. Nachtrages jum Anhang bes Gütertarifs	48	454
-	17.	175. R. Pr.	Nachweisung der an den Pegeln der Spree und Havel im Monat Oftober 1881 beobachteten Wasserstände.	47	442
•	17. 17.	16. D. d. R.B	Berloosung von Rentenbriefen	47 49	443 /444 462
•	18.	176. R. Pr.	a) Hundswuth in Lühsdorf, b) Ausbruch der Raube unter den Schafen des Gastwirths Bichert und des Abbedereibesitzers Merten zu Wittstod.	47	443
_	-		Berzeichniß über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach der Nummer 45 des Centralblatis für das Deutsche Reich für 1881.	47	445
			Geschenke an Kirchen 2c	47	446/448
Nov.			Königl. Amtsgericht zu Perleberg. Die Führung der handels-Re- gister 2c. im Jahre 1682.	48	455
•	19.		Rönigl. Amtogericht zu Belzig. Abhaltung ber Gerichtstage in Riemegk im Jahre 1882.	48	455
•	20.	114.E.B.D. Br.	Einführung birekter Frachtsage für Studgut 20	49	461
-		182. R. Pr.	Schönfließ im Kreise Niederbarnim.	48	452
•	21.		Königl. Amtsgericht zu Beestow. Abhaltung von Gerichtstagen in Friedland N.A. im Jahre 1882.	48	455
-		179. R. Pr. 180. R. Pr.		48	452 452
•		79. P. Pr.		48 48	452/453
•	22.	31.K.d.S.P	Aufgebot der Sta atsschulbscheine Littr. B. Rr. 5742 und 20,082 über je 500 Thir., Littr. F. Rr. 120,041 über 100 Thir., Littr. G. Rr. 28,659 über 50 Thir., Littr. H. Rr. 6119, 30,916, 30,917, 30,918 und 30,919 über je 25 Thir., und der Schuldverschreibung der konsolidierten 4½ procentigen Staats-anleihe Littr. E. Rr. 45,322 über 100 Thir.	48	453
-		17.D.d.R.H	Bernichtung von ausgelooften Rentenbriefen	48	453
•	23.	82. E. B. D B.	I Infrafttreten bee I. Rachtrages zum Lofalgutertarif	48	454
-	24.	113.E.B.D Br.	Brachtermäßigung für den Transport von Ferfeln ic. in halben Bagenladungen.	48	454
•	24.	84. E. B. D B.	Musgebung von Abonnementsfarten mit 4- und 5monatlicher Gultig- feitsbauer.	49	460/46
-		115.E.B.D Br.	Infrafttreten bes VII. Rachtrages jum Ofideutschenischen Ber-	49	461
•	24.	116.E.B.D Br.	Trachtsage für Holz und Getreibe	49	461
•	24.		Rönigl. Amtsgericht zu Brandenburg. Abhaltung von Gerichtstagen in Lehnin im Jahre 1882.	49	462
•	25.	. 183. R. Pı	. Tod einer Ruh auf dem Gehöft des Kolonisten Lorenz zu Reu-Zittau im Kreise Becotow-Stortow in Folge Milzbrandes.	48	452

Datum	Nummer		Stüd	Seitenzahl
	vingen und machungen.	Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen.	des Amis: blatts.	des Unis- blatts.
Nov. 25.	189. R. Pr.	Erlebigte Rreiswundarztstelle bes Kreifes Ofigavelland	49	458
- 25.		Königl. Amtsgericht zu Angermunde. Abhaltung von Gerichtstagen in Gramzow im Jahre 1882.	49	462
- 26.	R. Pr. u. P. Pr.	Beschluß des Königs. Staatsministeriums vom 25. November 1881, nach welchem denjenigen Personen, von denen eine Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zu besorgen ist, der Ausenthalt in dem die Stadt Berlin, die Stadtsreise Charlottensburg und Potsdam und die Kreise Teltow, Riederharnim und Osthavelland umfassenden Bezirk für die Dauer eines Jahres versagt wird.	Ertra- blatt	449
	64. O. P. D.	Neue Rohrpostanstalt in Charlottenburg	48	453
- 28.	178. R. Pr. u. P. Pr.	Berbote von Bereinen und Druckschriften verschiedener Behörden nach dem Deutschen Reichsanzeiger auf Grund des Reichsgesets gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie vom 21. Oktober 1878, bezw. vom 31. Mai 1880.	48	451 /452
- 28.	77. P. Pr.	Berbot des Flugblatts mit der Neberschrift: "Bähler des V. Reichs- tags-Wahlkreises" und der Unterschrift: "Einige Arbeiter und Kleinbürger im Namen Bieler" auf Grund des Reichsgesets gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie vom 21. Oktober 1878.	48	452
- 29.	177. R. Pr.	Rechtzeitige Erneuerung ber Bestellung auf bas Amtsblatt für bas Jahr 1882.	48	451
	184. R. Pr.	l and	49	457
	192. R. Pr.	, ,	50	465
- 29.	181. R. Pr.	Das Deffnen ber Eisenbahnbruden über die Havel bei Potsbam . Berzeichnis über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach der Nummer 45 des Centralblattes für das Deutsche Reich für 1881.	48 48	452· 455/456
Nov. 29.	127. R.	Bekanntmachung der Saupt-Berwaltung der Staatsschulden zu Ber- lin vom 21. November 1881, betr. die Ausreichung der Zins- scheine Reihe VI. zu den Prioritäts-Obligationen der Münster- Hammer-Eisenbahn.	49	458/460
- 30.	185. R. Pr. u. P. Pr.		49	457
- 30.	186. R. Pr.	Sperrung der Schifffahrt an der Schleusenbrude zu Reumuhl am Dahmefluß wegen nothwendiger Bauarbeiten.	49	457
- 30.	199. R. Pr.	a) Ausbruch ber Raube unter den Pferden des Fuhrherrn Deter zu Dranienburg, b) Todiung eines raudefranken Pferdes des Fuhrmanns Mosenheper zu Verleberg.	49	458
	195. R. Pr.	Die Bittwenkaffenbeitrage ber Staatsbeamten betr	50	465
- 30	1	Konigl. Amtegericht zu Eberswalde. Abhaltung von Gerichtstagen in Biesenthal im Jahre 1882.	50	472
Dq. 1.	32.K.d.S.P	Aufgebot ber Schuldverschreibung ber fonfolidirten Aprocentigen Staats- anleibe Littr. E. Rr. 2596 über 300 Mart.	49	460
- 1.		Ronigl. Prufunge-Rommiffion für Einjährig-Freiwillige zu Berlin. Die Melbung zur Erlangung ber Berechtigung für ben ein- jährig-freiwilligen Militairdienst betr.	49	461/462
- 1.	81. P. Pr.	Die Aufhebung ber Bestimmungen über die Aussertigung von Polizeianweisungen für die innerhalb bes Weichbildes von Berlin anlegenden Schiffer betr.	50	466

Ber	orbn	Nummer ber lungen und machungen.	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.	Ståd bes Amts- blatts.	Seitenzahl bes Amis- blatis.
Dej.	1.	15. B . V .	Die Einlösung ber am 2. Januar f. 3. fälligen Zinsscheine von Staatsschuldverschreibungen 2c.	50	467
-	1.]	Rönigl. Amtegericht zu Dranienburg. Die Führung der Handels= 2c. Register pro 1881.	50	472
•	1.		Rönigl. Amtegericht zu Eberswalbe. Abhaltung von Gerichtstagen in Joachimethal im Jahre 1882.	50	472
-	1.		Königl. Direktion des Friedrich Bilhelmsgestüts. Nachweisung der im Jahre 1880 durch Königl. Brandenburgische Laudbeschäler gebeckten Stuten und der im Jahre 1881 nachgewiesenen Fohlen	51	477
-	2.	187. R. Pr.	im Regierungsbezirk Potsbam. Die Gestattung der Borarbeiten für die Sekundärbahn von Branden- burg über Lehnin nach Brück betr.	49	457
•	2.	83. E.B.D. B.	Berlangerung ber Friften für die Bes uud Entladung ber bedecten Guterwagen.	49	460
•	2.	16. K. A.	Rreisausschuß des Kreises Oberbarnim zu Freienwalde a. D. Gemeinde- bezirks-Beränderung.	49	461
-	2.		Rönigl. Amtegericht zu Prenzlau. Die Führung der Handels= 2c. Register betr.	50	472
•		65. O. P. D.	Eröffnung einer Postageniur auf dem Bahnhofe Begin-Carmefee	49	460
•		66. O.P.D. 85. E.B.D.	Einrichtung einer Poftagentur auf dem Bahnhofe Dammkrug	49	46 0
	ı	B. 86. B. B. D.	Ausgabe direkter Tourbillets II. und III. Klaffe	49	461
•	3.	В.	Galtigfeitsdauer ber Retourbillets	50	467
-	3.	"	Rönigl. Umtsgericht zu Brandenburg a. H. Die Führung ber handels- 2c. Register betr.	50	472
•	5.	194. R. Pr.	Die Chausseegelderhebung auf der Rreischaussee Juterbog = Dahme= Ludau betr.	50	465
•	5.		Königl. Amtsgericht zu Jüterbog. Die Führung der Handels= 2c. Register.	50	472
•	6.	188. R. Pr.	Rachweisung der Markts 2c. Preise in den Normal-Marktorten des Regierungsbezieks für den Monat November 1881.	49	458/459
•	6.	196. R. Pr.	Bestellung von Königl. Forstschusbeamten zu Hülfsbeamten ber Staatsanwaltschaft.	50	465 /466
-	6.	82, P. P r.	Berbot bes Flugblatts mit ber Ueberschrift und den Schlusworten: "Rampf bis zum Sieg!" auf Grund bes Reichsgesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie vom 21. Oktober 1878.	5 0	466
-	6.	83. P. Pr.	Berliner und Charlottenburger Durchschnitts-Markt= 2c. Preise für ben Monat Rovember 1881.	50	466/467
•	6.	117.E.B.D. Br.	Aufhebung der Beschränfung der Ente, bezw. Beladefriften fur be-	50	468
•	6.	18. E . B . D , M .	bedte Guterwagen. Aufhebung der Beschränfung der Ent-, bezw. Beladefriften für be- bedte Guterwagen.	50	468
-	6.		Königl. Amtsgericht zu Rathenow. Die Führung ber handels- 2c. Register.	50	471
•	7.	193. R. Pr. u. P. Pr.	Ministerialerlaß vom 23. November 1881. Die Uebereinkunft mit ber Schweiz wegen gegenseitigen Schutzes ber Rechte an litera- rischen Erzeugnissen und Werken ber Kunft betr.	50	465
•	7.	2. G. K.	Nachweisung der 24jährigen Martini-Durchschnitts-Marktpreise des Getreides in den Normal-Marktorten des Regierungsbezirks Potsbam.	5 0	468/469

					متتنبح
Dai	um	•		Ciùc	Seitengahl
		ber nungen und tmachungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	des. Antis- blatts.	Aprilly blatts.
Dez.	7.	3. G. K.	Rachweisung ber Martini. Durchschnitts : Markipreise von Getreibe, Rartoffeln, heu und Strob in den Normal : Marktorten bes Regierungsbezirks Potsbam für das Jahr 1881	50	469
-	8.	80. P. Pr.		Ertra= blatt.	463
-	8.		Rommissar behuss ber Leitung bes Bersahrens zur Abwehr und Unterdrückung von Biehsenchen in den Amtsbezirken Lichtenberg und Stralau. Königl. Polizeipräsident v. Madai zu Berlin. Berbot des Ausladens von Kindvieh auf den Bahnhösen der Ricderschlessische Märkischen Eisenbahn und der Königl. Oftbahn zu Rummelsburg.	Extras blatt.	463
-	8.	197. R. Pr.	Generalfonsulat für Perfien in Berlin	50	466
-		87. E. B. D. B.	Sepandoferrigung auf der Gertiner Ringbagn	50	468
-	9.	31. St. S. d. R. P. A.		50	467
-		191. R. Pr.	Erfatwahl eines Reichstags-Abgeordneten im neunten Wahlfreise	Ēritās blait.	463
-		16. H. V.	weisungen zur Abhebung der Reihe III. zur Deutschen Reichs- anleibe von 1878.	51	473
		85. P. Pr.	Polizei-Berordnung, betr. ben Betrieb bes Thorfuhrwerks	52	484 /486
-	12. 12.	202. R. Pr.	Verloosung von Reit= und Wagenpferden 2c. in Inowraziam	51 52	475 488
-	13.	198. R. Pr.	Bereinigung der Gutsbezirke Osdorf und heinersdorf im Kreise Leitow zu einem selbstfländigen Gutsbezirke unter dem Ramen "Dsborf".	. 50	466
	-		Berzeichnis über die Ausweisung von Auslandern aus dem Deutschen Reichsgebiete nach Rr. 46 des Centralblatts für das Deutsche Reich für 1881.	50	471
		17. H. V.		51	473/474
		32. St. d. R. P. A.	Einführung bes Poftanweisunge:Bertehrs mit den Danischen Antillen	51	. 475
-	13.	118.E.B.D. Br.	Gultigkeitsdauer von Retourbillets	51	475
-	15.	5. K.	Uebersicht ber Martini-Marktpreise bes Roggens, wie solche in ben Jahren 1868—1881 einschließlich in ben Kreisstädten bes Re- gierungsbezirks Potsbam im Durchschnitt zu stehen gekommen sind.	51	476
-	16.	88. E.B.D. B.	Tariffage im hanseatisch=Schlefischen Berbande	51	475
-	16.	_ _ _	Rönigl. Amtsgericht I. zu Berlin. Die Führung ber handels=Res	51	480
-		17. K. A.	Rreisausschuß zu Nauen. Gemeindebezirks-Beränderung	52	488
-		199. R. Pr.	Rachweisung der an den Pegeln der Spree und havel im Monat Rovember 1881 beobachteten Wasserftände.	51	474
		200. R. Pr.	Ausbruch des Milzbrandes unter dem Rindvieh des Gutes Osborf im Kreise Teltow.	51	474
•	17.	201. R. Pr.	Tödtung eines Pferdes des Aupferschmiedemeisters Henning zu Templin in Folge Rostrantheit.	51	474

Berordi	Nummer ber nungen und imachungen.	Inhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Ståd bes Umts= blatts.	Seitenzahl bes Amts- blatts.
Dez. 17.		Königl. Amtsgericht zu Charlottenburg. Die Führung der Handels= Register 2c. im Jahre 1882 betr.	52	488
	17. O. Pr. 4. G. K.	Den nachsten Kommunal-Landtag ber Rurmark betr	51 52	473 487
- 19. - 19.	33. S. 12. P.St. D.	Eröffnung des neuen Symnasiums in dem Stadttheil Moabit	51 52	479 487
20.	6. B. R.	Schluß ber kleinen Jagd betr	51 51	479 478/479
Dez. 21.	33. St. d. R. P. A.	Reitritt non Boneil (Southwife Ontotal) sum Wolfmadhanda	52	- 486
22.	203. R. Pr.	Die Chauffeegelb - Erhebung auf der Teltower Rreischauffee von	52	483
- 22. - 22.	206. R. Pr.	Joffen über Ludwigsfelbe nach Siethen. Töbtung von 4 Pferben in Perleberg in Folge Räubekrankheit Tarif vom 14. Rovember 1881, nach welchem bas Ueberfahrtsgeld bei ber Fährankab über ben Berlin-Spandauer Schifffahrts-kanal zwischen bem Etablissement Albrechtshof in der Colonie Plöpensee, Regierungsbezirks Potsdam, und dem gegenüber-liegenden Ufer zu erheben ist.	52 52	483 487
- 22.	89. E. B.D. B.	Ankundigung eines neuen Tarifs für den Ungarisch-Deutschen Bieb- verfehr.	52	487
- 22	90. E. B. D. B.		52	488
- 23	205. R. Pr.	Einrichtung von zwei Erhebeftellen für die Statistif bes Berkehrs auf ben Coepenider Bafferftragen.	52	483
- 23	. 128. R.	Prüfung für Turnlehrer	52	483/484
	. 14. P.St. D.	Die Einstellung der Erhebung von Gebühren für die länger als einen Monat dauernde Benupung der siskalischen Ablageplätze am Ruppiner Kanal.	52	487
- 24	84. P. Pr.		Extras blatt.	481
- 24	. 204. R. Pr.		52	483
- 24	91. E. B. D. B.	Ankundigung von Nachtragen jum Gutertarif und jum Lokaltarif für die Beforderung von Leichen ic.	52	488

ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 1.

Den 7. Januar

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung 2c.

Die Chauffeegelberhebung auf ber Rheinsberg-Linow-Runfelberg'er Rreischauffee betreffenb.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, bag für bie Rreischauffee von Rheinsberg über Linow bis jur Rreisgrenze bei Runkelberg vom 1. Januar 1881 ab bas tarifmäßige Chaussegelb für anderthalb Meilen an der neueingerichteten Sebeftelle bei Linow erhoben werden wird. Die Einwohner von Linow haben dort nur für eine halbe Meile Chaussegelb zu zahlen.

Potsbam, ben 30. Dezember 1880.

Rönigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Menberung in ber Domainen- und fiefalifden Rirchen-Batronats-Berwaltung.

Rach dem Ableben des Amisvorsteher von Bebelftabt ift ber Gebeime Rechnunge-Revifor und Rechnunge-Rath von Bebelftabt mit ber Beforgung ber von der Roniglichen Regierung reffortirenden Geschäfte namentlich ber Domainen- und fiefalischen Rirden = Patronate = Berwaltung in ben Orticaften, welche in unferer Bekanntmachung vom 6. November b. 3. in bem Extrablatte jum 46. Stude bes Amts-blattes für bas Jahr 1880 aub N 49 aufgeführt find, vom 1. Januar bis 1. April 1881 betraut worden. Potsbam, ben 30. Dezember 1880.

Ronigl. Regierung. Abtheilung für birefte Steuern, Domainen und Forfien. Die Beranberung von Stanbesamtsbezirfen

im Areise Rieberbarnim betreffend Es wird hierdurch jur öffentlichen Renntnig gebracht, daß mit Genehmigung bes herrn Dber-Präsidenten der Provinz Brandenburg vom 1. 3a= nuar 1881 ab im Rreife Nieberbarnimi:

a. von bem Stanbesamtsbegirte N 35 "Schonerlinde" Dorf, Gut und Jagbichlog Dublenbed und der Gutsbezirk Buchborft mit den Etabliffements Boltereborf und Mondemable,

b. von bem Standesamtsbezirfe M 42 "Mühlen-bed Forft, jest Schonwalbe" ber Gutsbezirf

Summi

abgezweigt und c. aus bem Dorfe Mühlenbed mit Gut und Jagdichlog Mühlenbed, bem Gutsbezirf Buchborft mit ben Etabliffements Boltersborf und Mönchemühle und dem Gutsbezirk Summt ein felbftnung "35a. Müblenbed" gebilbet,

ferner

d. ber Standesamtsbezirf "Rlein-Schönebed Ne 18" beftebend aus bem Gemeinbebegirf Rlein-Schones bed, sowie bem Gemeinde- und Gutsbegirk Boltersborf nebft Rolonie Riet, zu bem gebachten Zeitpunkte aufgelöst und der Gemeindebezirk Rlein-Schönebed dem Standesamtsbezirf "N 11. Dahlwig" und ber Gemeindes und Gutsbezirf Woltersborf nebft Rolonie Rieg bem Stanbesamtebegirt "Ne 13. Erfner" jugelegt wirb.

Potsbam, ben 29. Dezember 1880. Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern. Biebfeuch en.

Die Mauls und Rlauenseuche ift unter bem Rindvieh_bes Gutes Dahlwig im Rreife Teltow ausgebrochen.

Bon ber Ranbe find bie Pferbe bes Aderburgers Carl Mertens in Teltow befallen.

Potsbam, ben 29. Dezember 1880. Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Die Podenseuche ift unter ben Schafen bes Ritterguts Uenze im Rreife Beffpriegnig ausgebrochen. Potsbam, ben 3. Januar 1881.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Bekanntmachungen des Bezirksraths. Soluf ber fleinen Jago betreffenb.

Auf Grund bes § 2 bes Gefeges über bie Schonzeit des Wildes vom 26. Februar 1870'in Berbindung mit § 94 des Buftandigkeitsgeseses vom 26. Juli 1876 wird bie Jagb auf Bafen, Auer. Birt- und Fasanenhennen, Saselwilb und Bachteln innerhalb bes Regierungs-Begirts Potsbam mit Ablauf von Spnnabend, den 22. Januar 1881 geschlossen, was wir hierdurch zur öffentlichen Renntniß bringen.

Poisbam, ben 4. Januar 1881.

Der Bezirferath. Arbr. von Solotbeim. Bekanntmachungen

bes Rönigl. Polizei-Prafibiums zu Berlin.

Berbot einer Drudichrift. Auf Grund des § 12 bes Reichsgeseges gegen bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialdemos fratie vom 21. Oftober 1878 wird hierburch jur öffentlichen Renntniß gebracht, daß das ohne Angabe bes Druders ober herausgebers als Flugblatt erftanbiger Stanbesamtsbezirf unter ber Bezeich- ichienene Gebicht: "Das Grab zu Ottenfen" mit ber Ueberfdrift "Bum Beften ber aus hamburg

Ausgewiesenen" nach § 11 bes gebachten Gesetes enthält. Eremplare bieses Nachtrages find für ben Seitens ber unterzeichneten Landespolizeibeborbe ver- Preis von 0,10 Mart pro Stud bei ben Berbandboten worden ift.

Berlin, ben 29. Dezember 1880. Ronigl. Polizei-Prafidium.

Bermittelung bes Abichluffes von Vertragen mit Auswanderern betreffenb.

Dem Raufmann Abalbert Bilhelm Balbemar Erbrecht, hierfelbft Louisenstrage Rr. 65, ift auf Grund ber \$\$ 1 unb 2 bes Gefeges vom 7. Dai 1853 die Erlaubniß zur Bermittelung bes Abichluffes von Bertragen mit Auswanderern zu beren birefter Beforberung von Bremen nach Nord = Amerika als Agent bes für ben Raufmann John henry Dreyer, alleinigen Inhaber ber Firma Lubering & Comp. in Bremen, beftellten Sauptagenten, Raufmanns Julius Walther, Mitinhabers ber Firma Friedrich Bretschneider in Naumburg a./S., ertheilt worden.

Berlin, ben 21. Dezember 1880.

Ronigl. Polizei-Prafibium. Befanntmachungen bes Staatsfefretairs des Meichs-Postamts.

Boftfarten mit Antwort im Berfehr bes Beltpoftvereins. Denjenigen Ländern, nach welchen Pofifarten mit Antwort abgefandt werden konnen, ift jest auch bie Turfei beigetreten. Derartige Ratten find nunmehr, außer im Inlande, verwendbar für Mittheis lungen nach Belgien, Franfreich, Belgoland, Italien, Luremburg, Riederland und ben Riederlandischen Ro-Ionien, Rorwegen, Defterreich-Ungarn, Portugal, Rumanien, ber Schweiz, Spanien, ber Turfei; ber 21r-

Berlin W., ben 30. Dezember 1880. Der Staatsfefretair bes Reichs-Poftamts. Stephan.

gentinischen Republif und nach Alexandrien.

Befanntmachungen der Roniglichen Cifenbahn Direftion ju Berlin. Frachtfage fur Steintoblen- und Roate-Transporte.

Bom 1. Januar f. 3. ab fommen für Steinfoblen= und Roafs=Transporte von Station Emanuel= fegen ber D./S. Gifenbahn in allen über Breslau fich bewegenden bireften Berfehren überall ba, wo bie jest beftehenden Gage hober find, ale bie berzeitigen Taren ber Station Rattowig juguglich 0,03 Mart pro 100 kg, biefe letteren Gebühren jur Erhebung.

Berlin, ben 31. Dezember 1880. Ronigl. Gifenbahn=Direftion.

Infrafttreten bes VI. Machtrages jum Banfeatifch: Schlefifden Berband: Guter-Tarife.

Mit bem 1. Januar 1881 tritt jum Sanfeatifd = Schlesischen Berband = Buter = Tarife vom 1. September 1878 ein Nachtrag VI. in Rraft, welcher 2. Frachtfage bes Spezialtarife III. für ben Berfebr awifden Station Erfner ter Nieberichlesifd-Marti- bahn-Direttionebegirte Berlin, und ber Martifd-Pofchen Eisenbahn einerseits und Stationen ber Berlin- fener Bahn einerfeits, und Stationen bes Eisenbahn-Hamburger, Lübed Buchener, Medlenburgischen Fried- Direktionsbezirks Bromberg, bezw. Station Bromberg rich = Frang=, Coln=Mindener, Sannoveriden Staate- ber Oberichlefischen Bahn andererseits ermäßigte Aus-

ftationen zu haben.

Berlin, ben 29. Dezember 1880. Ronigl. Gifenbahn=Direftion.

Ginführung eines neuen Tarifs für ben Transport Bohmifcher Braunfohlen.

Für ben Transport Böhmischer Braunkohlen in Ladungen von 10,000 Rl. nach Deutschland via Bobenbach bezw. via Mittelgrund gelangt vom 1. f. M. cin neuer Tarif jur Ginführung, welcher im Allgemeinen bie bieberigen Tariffage, fowie neue Tariffage nach Station Berlin N. M., Charlottenburg, Moabit, Rirborf und Bedding enthalt. Durch benselben, wird ber gleichnamige Tarif vom 1. September 1877 nebft Rachtragen aufgehoben. Drudexemplare beffelben find burch unfere Berbanbs-Erpeditionen gu beziehen.

Berlin, ben 30. Dezember 1880. Ronigl. Gifenbahn-Direftion. Intrafttreten eines neuen Rilometerzeigers fur bie Berliner Berbindungebahn.

Mit tem 15. Februar 1881 tritt für bie Berliner Berbindungsbahn ein neuer Rilometerzeiger in Rraft, welcher in Folge flattgehabter baulicher Aenberungen, sowie Aenderungen in ben Geleisanlagen zc. im Bergleich zu bem gegenwärtigen Rilometerzeiger jum Theil größere, jum Theil geringere Entfernungen nachweift, und treten von bem genannten Tage an in benjenigen Tariffagen, welchen Rilometer-Ginheitstaren gu Grunde liegen, jum Theil geringe Erbobungen, jum Theil geringe Ermäßigungen ein.

Berlin, ben 31. Dezember 1880. Ronigl. Gifenbahn-Direktion,

jugleich Ramens ber übrigen betheiligten Berwaltungen.

Bekanntmachungen der Roniglichen Eisenbahn:Direktion ju Bromberg.

Außerfraftireren von Frachtfagen im Brengifch-Sachfifden Berbanbe. Vom 15. Februar 1881 ab treten bie im Preußisch=Sächfichen Berbande für den Berkehr zwischen Stationen bes Eisenbahn-Direktionsbezirks Bromberg, ber Oberichlefischen, Markifch-Pofener, Marienburg-Mlawfaer, Ofipreußischen Subbahn und Breslau-Schweibnig-Freiburger Bahn einerseits, und Station Salle bes Gifenbahn Direftionsbezirfs Magbeburg, bezw. Station Falkenberg ber Linie Roblfurt-Falkens berg (Dberlaufiger Bahn) andererfeits beftebenden Frachtfäge außer Rraft.

Bromberg, ben 27. Dezember 1880. Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Infraftireten ermäßigter Auenahme-Frachtfate für ben Transport von Getreibe ic. im Breußisch-Gachfifden Berbanbe.

3m Preugisch=Sächfischen Berbanbe treten von sofort im Berkehr zwischen Guben, Station bes Gifenund Magbeburg-Balberftabter Gifenbahn anbererfeits nahme-Frachtfage fur ben Transport von Getreibe,

Bulfenfruchten, Delfaaten, Mehl und Muhlenfabris faten in Rraft. Die bezüglichen Frachtfage find bei ben Berbanbflationen in Erfahrung zu bringen.

Bromberg, ben 27. Dezember 1880. Ronigl. Gifenbabn-Direftion.

Infrastireten eines neuen Tarifs fur ben Brauntohlenverfehr ans Bohmen nach Dentschlanb.

Mit bem 1. Januar 1881 tritt für ben Braunkohlenverkehr aus Böhmen nach Deutschland via Bobenbach und via Mittelgrund an Stelle bes Tarifes vom 1. September 1877 nebft Rachtragen ein neuer Tarif in Rraft, welcher bezüglich ber Stationen bes bieffeitigen Direftionsbezirfes Ermäßigung ber bisberigen Sage enthalt. Exemplare biefes Zarifes find jum Preife von 0,40 Mart bei ben Billet-Expeditionen gu Berlin, Cuftrin, Schneibemuhl und Coslin, fowie burch Bermittelung ber übrigen Billet-Expeditionen bes bieffeitigen Direktionsbezirfs tauflich zu beziehen.

Bromberg, ben 29. Dezember 1880. Ronigl. Gifenbahn=Direttion.

Staatsbahn- und Stuate: Reichebahn: Guter-Tarif.

1) Mit bem 1. Januar 1881 tritt ein neuer Gutertarif (Theil II., die befonderen Beftimmungen, sowie Ritometerentsernungen und Frachtsätze enthal= tend) in Rraft, und zwar für ben bireften Berfehr amifden

a. fammtlichen Stationen bes biesseitigen Bezirks einer- und Stationen des Gifenbahn-Direktionsbezirks Krankfurt a./M. und der zum Gisenbabn= Direttionebezirt hannover gehörigen Dain-Befer-

Babn andererfeits:

b. ben biesseitigen Stationen Alexanbrowo (loco und transito), Belgard, Berlin, Braunsberg, Bromberg, Coslin, Colberg, Cuftrin, Danzig, lege Thor, Danzig, Dlivaer Thor, Elbing, Epbifuhnen, 3nferburg, Konigeberg, Rreuz, Landeberg, Lauenburg, Memel, Dr. Stargard, Stolp und Thorn einer- und Stationen ber Lothringifch-Luremburgifden Bahnen anbererfeits.

Durch biefen Tarif werben theils Ermäßigungen, theile Erhöhungen ber feitherigen Frachtfage eingeführt.

Bon genanntem Lage ab treten bafür außer Rraft: 1) ber Theil II. bes Staatsbahn-Gutertarifs (bie besonderen Bestimmungen und Tariffage für den Guter-Berfehr enthaltend), sowie bas hierzu ausnebft ben bagu ericienenen Rachtragen;

2) ber Guter-Tarif für ben Berfehr gwifden Lothringifc-Luxemburgifden Stationen einerund Stationen der Frankfurt-Bebraer, Mederfolesich-Markischen, Ronigl. Dft- und Dberfolefichen Bahn andererfeits via Coblenz vom

1. Juli 1879 nebft Rachtragen;

Rhein-Nabe, Cothringifd-Luxemburgifden, Main-Befer, Frankfurt-Bebraer und Raffauischen Bahn

anbererseits in Frage kommt;

ber Guter-Tarif bes Preußisch=Sachsichen Ber-banbes vom 1. Mai 1878 nebft Rachtragen in Bezug auf ben Bertehr zwischen biesfeitigen Stationen einerseits und Stationen ber Strede Salle-Manden infl. Göttingen und Berlin-Blankenheim andererseits:

ber Guter-Tarif des Berlin-Stettin-Thuringischen Eisenbahn-Berbandes vom 1. Januar 1880 nebft Nachträgen, soweit fich ber Berfehr zwischen biesseitigen Stationen und solchen bes Eisenbahn-Direttionsbezirts Frankfurt a./M. erftredt und in dem Staatsbahntarife Sage vorkommen;

ber Guter-Tarif bes Rieberfachfich-Dfibeutichen Eisenbahn-Berbands, soweit Sage im neuen Ta-

rife vorbanden finb.

Der Theil II., "Besondere Bestimmungen", fowie heft No 1 und der Staats-Reichebahn-Larif find von ben mit Tarifen ausgerüfteten Depots, ben Billet-Expeditionen ju Berlin, Cuftrin, Schneibemubl, Dangig, Elbing, Roenigeberg, Infterburg, Memel, Thorn, Bromberg, Reuftettin und Codlin, fowie von fammtlichen übrigen Billet-Expeditionen ber diesseitigen Berwaltung, welche zur Bezugsvermittelung verpflichtet find, gu ben auf ben einzelnen Seften vorgebrudten Preifen fauflich gu beziehen.

Die allgemeine Rilometer-Tarif-Tabelle wird als 🤼

besondere Anlage bem Tarif beigegeben.

Bromberg, ben 27. Dezember 1880. Königl. Gifenbahn=Direftion.

Infrafitreten eines neuen Carifs ic. für ben Dittelbenischen Berband. Mit bem 1. Januar 1881 tritt unter Auf-5. hebung des feitherigen Mittelbeutschen Berband-Tarifs (cfr. jedoch weiter unten) ein neuer Tarif in Kraft, welcher ben Bertebr gwifden ben bieffeitigen Stationen Alexandrowo loco und transito, Belgard, Braunsberg, ... Bromberg, Colberg, Coslin, Cuftrin, Danzig lege Thor, Danzig Olivaer Thor, Elbing, Epdikuhnen, Inftersburg, Königsberg, Kreuz, Landsberg a. B., Lauensburg i. P., Memel, Pr.-Stargard, Stolp und Thorn einerseits und Stationen ber Dberhesfischen, Main-Redar, Beffifchen, Ludwigs-Pfalgifden, Elfag-Lothringifch = Luremburgiichen und Großbergeglich = Babifchen Staatsbahnen andererfeits enthalt. Augerbem fommen gegebene Tarifheft No 4 vom 15. April 1879 im Rahmen bes mittelbeutschen Berbanbes Ausnahmesäge für die Eisenartikel des Spezial-Tarifs II. von Stationen weftlichen Berbandes nach dieffeitigen Stationen gur Ginführung. Der Berfehr zwischen biesffeitigen Stationen einer und Stationen ber Saarbruder, Rhein-Rabe, Lothringifc - Luxemburgifcen, Main-Befer, Frankfurt-Bebraer und Raffauiichen Bahn andererseits wird fich in bem am 1. 3a-3) ber Theil II. bes mittelbeutiden Berband-Guter- nuar 1881 ebenfalls jur Ausgabe gelangenben Staats-Tarif, sowie die zu demfelben berausgegebenen babn= refp. Reichs = Staatsbahn = Berbande bewegen. Tarifhefte, soweit ber Bertehr gwischen biedfeitigen Durch biefe neuen Tarife werben theils Ermagi-Stationen einer- und Stationen ber Saarbruder, gungen, theils Erhöhungen ber feitherigen Frachtsche

eingeführt, sowie auch birette Berfehrsbeziehungen | Dberberg ift jum Pfarrer bei ben Evangelischen Gemehrfach aufgehoben und andere gur Ginführung meinden ber Parochie Reu = Schabow, gebracht. Bon ber Aufhebung im mittelbeutichen Stortow, befiellt worden. Berbande bleiben vorläufig ausgeschlossen und bis auf Beiteres im alten Carife noch in Gultigfeit: a. Die Robat ift jum Diakonus ber Parocie Boffen in fammtlichen feitherigen Frachtfage bes mittelbeutichen Mogen, Diogefe Boffen, beftellt worben. Gütertarifs und beffen Nachtrage für ben Berfehr bergifchen Babnen, von und nach den Bobenseeplägen Berlin angestellt worden. Bregenz, Romanshorn, Roricach und von und nach ben Stationen Immendingen und Billingen ber Großberzoglich Babischen Bahnen, b. die in den Nachtragen XIII. und XIV. jum mittelbeutichen Gutertarifbeft NF 24 bis 29 eingeführten Gesammtfrachtfage für ben Bertehr von und nach ben Stationen Abbruck, Brennot, Conftanz, Reuenhausen, Radolfzell, Sadingen, Schaffbausen, Singen, Thiengen und Baldsbut ber Großberzoglich Babischen Bahnen, c. bie feitherigen Frachtfage von und nach ben Stationen ber Deug-Gi-gener Bahn (Tarifbeft M 33 vom 1. November 1879 nebst Rachträgen).. Die für bie dieffeitige Berwaltung in Frage kommenden Tarifbefte des neuen Tarifs (No 1 nebft Anhang, Ne 4 und 5), sowie Theil II. "Besondere Bestimmungen" find von ben mit Tarifen ausgerufteten Depots, ben Billet-Expeditionen ju Berlin, Cuftrin, Schneibemuhl, Danzig, Elbing, Ronigeberg i. P., Infterburg, Memel, Ehorn, Bromberg, Reuflettin und Coslin, fowie bei fammtlichen übrigen Billet-Erpeditionen ber bieffeitigen Berwaltung, welche gur Bezuge-Bermittelung verpflichtet find, zu ben auf ben einzelnen heften vorgebrudten Preifen tauflich gu Bromberg, ben 27. Dezember 1880. beziehen.

Ronigl. Gifenbahn-Direftion. Personal: Chronik.

gnabigft gerubt, bem Rreis-Steuer-Einnehmer Georg Boffice Beitung, und bie bas Genoffenicafte-Regifter Bilhelm Guffav Soulenburg ju Ryrig ben Cha- betreffenden Gintragungen außerbem noch burch ben rafter als Rechnungs-Rath zu verleihen.

Berlin, ift als folder am 12. Dezember b. J. ver- und Genoffenschafte-Register wird bei uns geführt für

eibigt worden.

Seine Majeftat ber Raifer und Ronig haben bem Ronfffforial = Sefretair Pande bei bem Roniglichen Konfiftorium in Berlin ben Charafter als Rechnungs-

Rath Allergnabigst zu verleihen geruht.

Der bisberige Pfarrer zu Teffin, Johannes Erdmann Guftav Beng, ift gum 2. Prebiger bei ber Evangelischen Gemeinde ber Parodie bes Diakonissen= hauses Bethanien, Superintendentur Berlin-Coln, bem Gerichtsgebaude hierselbft, Zimmerstraße Rr. 25, beftellt worden.

Der Predigiamtsfanbibat und bisherige Reftorats-Berwefer Otto Emil Alfred Bilbelm Apis in Didzese

Der Predigtamtefanbibat Joachim Friebrich Frang

Der Schulamtstanbibat Dr. Ofterwalb ift als von und nach ben Stationen ber Roniglich-Burtem- | ordentlicher Lehrer an bem Leibnig-Gymnafium gu

> Personal-Beränderungen im Begirte ber Raiferl. Dber-Poftbireftion ju Potsbam im Monat Dezember 1880.

Angefiellt find: als Poftverwalter bie Poftaffiftenten Stabenow in Oberberg i./M. und

Engel in Reuenbagen.

Berfett find: ber Poffefretair Röhler von Cherswalde nach Schildberg, Regierungsbezirk Posen, ber Telegraphenassistent Fischer von Potsbam nach Berlin, der Telegraphenassissent Sephel von Brandenburg a./h. nach Berlin.

Angenommen find: ale Voftagenten ber Lebrer Richter in Reinsborf, ber Raufmann Kamrath in Lang, ber Schmiebemeister Marthoff in Bolfs-

hagen, Regierungsbezirf Potsbam.

Freiwillig aus dem Postdienste ausgeschies

den ift: der Poftagent Braun in Lang.

Geftorben find: der Raiserliche Ober-Pofibirektor, Bebeime Poftrath Balbe in Potsbam, ber Doftmeifter helbig in Glowen.

> Bermischte Rackrichten. Die Buhrung ber Banbels- sc. Regifter betreffenb.

Die Eintragungen in das Handels- und Genossenschafts-Register bes unterzeichneten Amtsgerichts werden im Laufe bes Jahres 1881 burch a. ben Deutschen Reichs- und Roniglich Preugischen Staats-Des Raifers und Königs Majefiat haben Aller- Anzeiger, b. Die Berliner Borfen-Zeitung, c. Die Deffentlichen Anzeiger bes Regierungs-Amtsblatts zu Der Feldmesser Georg Baedeker, zur Zeit in Poisdam bekannt gemacht werden. Das handelsben bieffeitigen Bezirt, sowie für die Bezirte ber Roniglichen Amtegerichte ju Coepenid, Mittenwalbe, Rirborf, Roenigs-Bufterhaufen und Boffen. Die auf die genannten Regifter fich beziehenden Gefcafte werden im Jahre 1881 von ben Amtsgerichtsrath Souls unter Mitwirfung des Sefretairs Müller L bearbeitet. Melbungen werden an jedem Mittwoch und Sonnabend Bormittags von 11 bis 1 Uhr in entgegengenommen.

Berlin, ben 21. Dezember 1880. Ronigl. Amtsgericht U. Abtheilung 11.

(Diergu Drei Deffentliche Angeiger.) (Die Infectionegebubren betragen far eine einfpaltige Dencheile 20 Pfennige R.-M. belageblatter worben ber Bogen mit 10 Afennigen R.- R. berechnet.)

Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 2.

Den 14. Januar

1881.

Bekanntmachungen des Königlichen Ober: Prafidiums der Proving Brandenburg.

Betrifft bie Außerfurssetzung und Bieberinfurssetzung ber zum Bermögen ber fatholischen Kirchen in ber Provinz Brandenburg gehörigen Inhaberpapiere.

1. Nachbem bie unter ben zuständigen Staatsbehörden gepflogenen Erörterungen zu dem Ergebniß geführt haben, daß die firchlichen Gemeindeorgane als öffentliche Behörden im Sinne des Gesess vom 4. Mai 1843 (G.=S. S. 179) und der Verordnung vom 16. August 1867 (G.=S. S. 1457) anzusehen sind, werden zufolge zweier Verfügungen des Herrn Ministers der geistlichen zu. Angelegenheiten vom 4. Oktober und 5. November d. 3. die Kirchenvorsstände der katholischen Gemeinden in der Provinz Brandenburg hiervon in Kenntniß gesetz, und zusgleich im Einvernehmen mit dem Königlichen Rommissanden der Diözese Breslau angewiesen, dei der ihnen demnach gestatteten Außers und Wiederinfurssstung von Inhaberpapieren die gesetzlich vorgeschriesbenen Formen und namentlich solgende Punkte genau zu beobachten:

1) Die Kirchenvorstände find zur Außer- und zur Wiederinkurssegung nur solcher Inhaberpapiere befugt, welche ben von ihnen vertretenen Kaffen, Fonds ober Anstalten gehören.

2) Die Außerfurssegung erfolgt am Zwedmäßigften burch ben Bermert:

Tagan 1

"Außer Rure gefest

Der Rirdenvorftanb

ber Gemeinbe."

Einer Unterschrift ober Beibrudung bes Amtsfiegels bebarf es bei bem Augerfursfegungs= Bermert nicht.

3) Ift bie Außerfurdsetzung von einer bem Rirchenvorftanbe vorgesetzten Beborbe erfolgt, so tann auch die Biederinkurdsetzung nur durch die Lettere erfolgen.

4) Die Bieberinfurssepung barf feine andere Kaffung erhalten, als die nachstehende:

Bieber in Rurs gesett

... ben ... ten 18 ...

Der Rirdenvorftanb

ber Gemeinbe,"

Diesem Bermerk muß bas Amtssiegel in schwarzer Farbe, sowie bie Unterschrift bes Borfigenden und noch zweier Mitglieder beiges fügt fein.

5) Sowohl bei ben Auger- als bei ben Wieberinfurssenungs-Vermerfen ift auf die größte Raumersparniß Bedacht zu nehmen.

Der im Ertrablatt zum Stud 43 bes Amtesblattes ber Königlichen Regierung iu Frankfurt a./D. für bas Jahr 1880 veröffentlichte Rachtrag vom 21. Oktober 1880 zu ber Geschäftsanweisung für die katholischen Kirchenvorstände und Gemeinde-Bertretungen in der Provinz Brandenburg vom 10. Juni 1879 wird hierdurch zurückgenommen.

Potsbam, ben 28. Dezember 1880.

Der Ober-Prafident ber Proving Brandenburg, Staatsminifter Achenbach.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung zc.

Beriretung ber Fürftlich Liedtenfteinichen Angelegenheiten betreffenb.

6. Bir bringen hiermit zur öffentlichen Renntniß, baß die Raiserliche und Rönigliche Desterreichische Ungarische Botschaft zu Berlin nach einer dem Aus-wärtigen Amte zugegangenen Mittheilung beaustragt worden ist, von jest ab auch die Bertretung der Fürftlich Liechtensteinschen Angelegenheiten innerhalb ihres Amtsbereiches zu übernehmen.

Potsbam, ben 6. Januar 1881. Königl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Betrifft bie Chauffeegelberhebung auf ber Boffen-Sperenberg, Gabeborfer Rreischauffee.

7. Es wird hierdurch jur öffentlichen Renntniß gebracht, daß auf der Teltower Rreischaussee von Zossen über Cummersdorf einerseits nach Sperenberg, andererseits nach Gadsdorf bei der etwa 250 m west- lich von Mellen errichteten Hebestelle vom 1. Februar b. J. ab die Erhebung des tarismäßigen Chaussesgeldes für anderhalb Meilen erfolgen wird. Bon den Besturanten aus Saalow und Clausdorf ist bei Benugung der Chaussee in der Richtung auf Jossen das Chaussegeld nach dem vorbezeichneten Saze nur für die hinsahrt zu zahlen.

Potsbam, ben 6. Januar 1881. Königl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

•				*****				Ma	chwei	fung	der 2	Nark	t: 20	
	(8	etr	eib	c					U e	bri	g e	M a 1	: f t	
			(es fo	sten j	e 100	Rila	gran	ım			Œ e		
Namen ber Stäbte	Beizen .	nobbore Af.	ஆப்பிரு இரு இருப்பு	v. vf.	erbjen Referen	Beifebohnen	ing Einsten	Rartoffeln	M. Richtstroß	R. Rrummftroh	. K. Vf.	von ber Rente	feisch Heisch W.	
Angermünde Beeskow Bernau Brandenburg Dahme Eberswalde Kriesack Davelberg Jüterbog Liebenwalde Luckenwalde Perleberg Potsdam Prenzlau Prizwalk Mathenow Meu-Ruppin Schwedt Spandau Straußberg Lestow Lemplin Lreuenbriegen Witstock Wriezen a. D.	21 25 21 56 21 32 20 — 22 — 21 33 20 99 20 30 21 56 20 08 21 — 21 40 21 — 20 85 20 67 21 — 21 67 20 38	23 17 20 79 21 96 21 18 21 23 21 50 20 83 21 80 20 — 22 66 20 98 21 78 20 26 20 05 20 30 20 29 21 60 21 90 21 15	17 — 17 26 15 90 16 43 16 — 17 34 17 — 16 67 15 32 16 50 16 80 15 92 16 46 17 17 17 55 17 50 14 83 16 90 15 80	18 50 15 48 16 60 15 29 16 — 16 50 15 17 15 47 16 01 16 18 15 20 16 16 — 16 17 16 33 15 39 14 50 15 88 15 42	25 — 26 — 40 — 22 — 32 — 22 72 28 — 26 — 40 — 18 20 25 33 24 — 19 81 22 19 32 — 26 67 25 — 18 — 28 — 18 — 28 — 18 — 21 — 22 19 32 — 26 — 18 — 20 — 21 — 22 19 32 — 23 — 24 — 25 — 26 — 27 — 28 — 28 — 29 — 20 — 20 — 21 — 22 19 — 22 19 — 23 — 26 — 27 — 28 — 28 — 28 — 29 — 20 — 20 — 20 — 20 — 20 — 21 — 22 — 23 — 24 — 25 — 26 — 27 — 28 —	30 — 32 — 27 — 50 — 28 — 34 88 28 25 31 — 42 — 33 — 40 — 30 — 40 — 30 — 22 — 37 50 46 — 25 —	33 55 30 — 39 — 29 — 50 — 34 — 38 — 37 — 38 50 — 42 — 41 — 42 — 35 — 42 50 — 42 50 — 42 50 — 25 — 29 04	4 — 6 25 4 10 3 50 6 — 4 38 4 20 4 31 375 550 4 10 4 18 5 16 4 50 6 4 — 3 07	575 553 503 608 440 562 663 665 654	650 329 517 250	7 50 6 09 5 75 7 — 5 50 7 — 5 55 5 12 5 50 5 12 5 50 7 50 7 626 4 50 6 4 50 6 4 50	1 20 1 35 1 20 1 — 1 30 1 20 1 20 1 20 1 40	1 - 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	
Durchichnitt Potsbam, ben 10.	20 99 Janua	21 ₀₉ ar 188		15 89	<u> </u>		_ _	4 70	5 64	-	5 73		-	

Betrifft bie Form ber arztlichen Attefte ber Debiginal=Beamten. Durch bas Circular-Reffript vom 20. Januar 1853 bat ber Berr Minifter ber geiftlichen, Unterrichte und Mediginal-Angelegenheiten von Raumer, Ercelleng, fur bie argtlichen Attefte ber Debiginal-Beamten vorgeschrieben, bag bie amtlichen Attefte und Gutachten ber Medizinal-Beamten jedesmal entbalten follen:

1) bie bestimmte Angabe ber Beranlaffung gur Ausftellung bes Atteffes, bes 3wedes, zu welchem baffelbe gebraucht, und ber Beborbe, welcher es porgelegt werben foll;

2) bie etwanigen Angaben bes Rranfen ober ber Angehörigen deffelben über feinen Bufand;

eigenen thatfachlichen Bahrnehmungen bes Beamten über ben Zuftanb bes Kranken;

4) bie aufgefundenen wirklichen Rrantheits-Ericheis nungen;

5) das thatsäcklich und wissenschaftlich motivirte Urtheil über die Rrantheit, über die Bulaffigfeit eines Transports ober einer Saft, ober über bie fonft geftellten Fragen;

6) die biensteidliche Berficherung, daß die Mittheilungen bes Rranfen ober feiner Angehörigen (ad 2) richtig in das Attest aufgenommen sind, daß die eigenen Wahrnehmungen des Ausstellers (ad 3 und 4) überall ber Bahrheit gemäß find und bag bas Gutachten auf Grund ber eigenen Bahrnehmungen bes Ausftellers nach beffen bestem Biffen abgegeben ift.

Außerbem muffen die Atteffe mit vollftanbigem 3) bestimmt gefondert von ben Angaben gu 2, Die Datum, vollftandiger Ramene-Unterfchrift, inebefons bere mit bem Amte-Charafter bee Ausfiellers und mit einem Abdrud bes Dienftsiegels verfeben fein.

Art	ife	I	- 40			Ladenpreise in den legten Tagen bes Monats.												
fostet	je 1	Rilog	ramn	1		Es fostet je 1 Rilogramm												
3	2	eifc			Gin	D	lehl	- Wen	rsten=	× 113	36		ba	Java-Raf			1 848	
Schweine- fleisch	Ralbfleifc	Hammelfleifc	Speck	Butter	Schod Eier	Weizen Ng 1.	Жодден Ля 1.	Granpe	Grüße	Buchmeizen= grüße	Safergrüße	Sirfe	Reis, Java	mittler in g Bol	gelber gebr. gnen	Speifefal3	Schweine: ichmalz, hiefig.	
M. Pf.	M. Bf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Bf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Vf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Bf.	M. Pf.	M. Pf.	
1 30 1 20 1 30 1 20 1 30 1 25 1 20 1 15 1 40 1 30 1 40 1 30 1 25 1 40 1 30 1 20 1 40 1 40 1 20 1 40 1 40	1 — 1 25 — 90	1 05 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	170 80 180 180 160 150 2— 140 160 195 160 170 2— 160 180 145 180 160 160 160	2 30 2 30 2 40 2 40 2 35 2 20 2 40 2 25 2 11 2 33 2 40 2 60 2 40 2 40 2 40 2 40 2 20 2 40 2 16	4 63 4 40 4 40 4 40 4 40 3 60 4 11 4 60 3 103 4 40 4 36 4 80 4 33 4 80 4 80 8 80	- 38 - 40 - 60 - 36 - 33 - 40 - 40 - 50 - 33 - 38 - 30 - 40 - 40 - 40 - 45 - 50 - 36 - 50 - 36 - 30 - 30	- 38 - 30 - 50 - 30 - 32 - 37 - 32 - 35 - 30 - 34 - 30 - 34 - 30 - 34 - 35 - 40 - 30 - 40 - 32 - 32	- 60 - 60 - 50 - 50 - 60 - 80 - 50	- 60 - 50 - 50 - 50 	60 50 50 50 68 60 45 65 50 50 50 60 60 70 40 60 40 57	$- \frac{ - 60 }{ - 50 }$	$ \begin{array}{r} -60 \\ -60 \\ -50 \\ -40 \\ -60 \\ -60 \\ -60 \\ -60 \\ \end{array} $	$ \begin{array}{r} -60 \\ -60 \\ -50 \\ -60 \\ -60 \\ -60 \\ -60 \\ \end{array} $	3 20 3 60 2 40 3 20 2 80 3 — 3 20 3 — 2 50 3 95 3 60		- 20 - 20		
- - i		- -	- -	- -1	- -	- -	- -	- - R	ŏnigl.	Regie	rung.	21bt	beilun	g bes	Inne	rn.	= -	

überdies noch angeordnet, daß die gedachten Atteffe nothwendig zu bezeichnen. in Zukunft jedesmal, außer dem vollftändigen Datum Es muffen vielmehr t ber Ausstellung, auch ben Drt und ben Tag ber flatt= gefundenen argtlichen Untersuchungen enthalten muffen, und bag obige Beftimmungen auch auf biejenigen Attefte ber Mediginal-Beamten Anwendung finden, welche von ihnen in ihrer Eigenschaft als praftische Aerzte gum Gebrauch vor Gerichtsbehörben ausgestellt werben.

Indem wir Borfiehendes hiermit zur Kenntniß bringen, machen wir ben herren Mediginal-Beamten bie genaue Befolgung biefer Borfdriften gur Pflicht, indem wir biefelben barauf aufmerkfam machen, daß bei Ausstellung von Zeugnissen in Saft-Angelegenheiten die Bahrideinlichfeit einer Berfolimmerung bes Buftandes eines Arreftanten bei fofortiger Freiheits-Entziehung tein genugender Grund ift, die einftweilige Abtheilung bes Innern.

Mittelft Restripts vom 11. Februar 1856 ift Aussegung ber Strafvollstredung ober Schulbhaft als

Es muffen vielmehr bie Debiginal-Beamten felbft überzeugt fein und nach ben Grundfagen ber Biffenicaft burch bie felbft mabrgenommenen Rrantbeits-Erscheinungen motiviren tonnen, bag von ber Saft= Bollftredung eine nabe, bedeutende und nicht wieder gut gu machenbe Gefahr für Leben und Gesundheit zu beforgen ift.

Potsbam und Berlin, den 26. Märg 1856. Rönigl. Regierung. Rönigl. Polizei-Prafidium. Abtheilung bes Innern.

Borftebende Berordnung wird hiermit jur Beachtung wiederholt in Erinnerung gebracht. Potsbam und Berlin, ben 5. Januar 1881. Ronigl.

Ronigl. Regierung.

Polizei-Prafidium.

Berbote von Bereinen und Drudichriften.

10. Auf Grund bes Reichsgeseges gegen bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oktober 1878 bezw. vom 31. Mai v. J. sind ferner folgende Berbote im Deutschen Reichsanzeiger veröffentlicht worden, welche hierdurch zur Kenntniß

Potsbam und Berlin, ben 10. Januar 1881. Königl. Regierung. Rönigl. Abtheilung bes Innern. Polizei-Prafibium.

Das burch meine Bekanntmachung vom 17. 3as nuar 1879 (Reichs-Anzeiger Af 15) erlassene Berbot ber vom kommunistischen Arbeiterbildungsverein London herausgegebenen periodischen Druckschrift "Freiheit" ersstrecht sich auch auf biejenigen Rummern bieses Blattes, welche unter ber Aufschrift "Weihnachtsbaum" zur Ausgabe gelangen.

Berlin, ben 30. Dezember 1880. Der Reichstanzler. J. B.: Ed.

Auf Grund bes § 11 bes Reichgesetzes gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 werben bie nachstehenben Druckschriften:

1) Jur Arbeiterfrage. "Lasalle's Rebe bei ber am 16. April 1863 in Leipzig abgehaltenen Arbeiter Ber ammlung. 6. Auflage. Leipzig. Berlag von 3. Röthing 1875,
2) Berschiedene Kleinere Aufsäte von

2) Berschiedene kleinere Anffage von Ferdinand Lassalle. Chicago. Charles Ahrens 1872

biermit verboten.

Offenbach, ben 22. Dezember 1880. Großberzogliches Kreisamt Offenbach.

Das von der Königlich Preußischen Regierung,
Abtheilung des Innern, zu Breslau unterm 4. Rovember 1880 ausgesprochene, in No 262 des
"Deutschen Reichs- und Königlich Preußischen StaatsAnzeigers" vom 6. November 1880 veröffentlichte Berbot der nicht periodischen Druckschrift: "Zur Besprechung vor den Wahlen. — Leipzig, den 19. Oftober 1880. Heinrich Dieg, Lacksabristant" ist durch Entscheidung der Reichs-Kommission vom 20. Dezember 1880 ausgehoben worden.

Berlin, ben 4. Januar 1881.

Die Reichs-Kommission.

Biebfenchen.

11. Die Podenseuche unter ben Schafen in Tees im Rreise Oftpriegnig ift erloschen.

Potsbam, ben 5. Januar 1881.

Königl. Regierung. Abtheilung bes Innern. 12. Die Podenseuche ift unter ben Schafen bes Mittergute zu Klegfe im Kreise Weftpriegnig ausges brochen.

Potsbam, ben 6. Januar 1881. Königl. Regierung. Abtheilung bes Innern. Bekannimachungen bes Rönigl. Polizei-Prafibiums ju Berlin.

Die Rennzeichen ber hundewuth betreffenb. Es find neuerlich wiederum Falle von Sundswuth vorgefommen. Dies veranlagt das Polizeis Prafidium, nachstebend biefenigen Ergebniffe gu ver= öffentlichen, welche über bie Rennzeichen ber bunbewuth burch langjährige Erfahrungen ber hiefigen Röniglicen Thierarzneischule fich herausgefiellt haben: 1) Die Tollfrantheit ber hunde fommt nicht allein bei großer Sonnenhige ober bei ftrenger Binterfalte vor, wie viele Leute glauben, sonbern fie entfleht in jeder Jahreszeit, und zwar entweder bireft aus Urfacen, welche man noch nicht fennt, ober burch ans fteden permittelft bes Biffes von tollen Sunden. Auf die lettere Beife tann bie Rrantheit von einem tollen hunde zu jeder Zeit auf viele andere hunde übertragen werben. 2) Unrichtiger Beife glaubt man, bag hunde mit fogenannten Bolfeflauen, hundinnen und faftrirte bunde nicht toll werden fonnen, bie Erfahrung lehrt aber, daß auch biefe Thiere, im Fall fie von einem muthfranten Sunde gebiffen werben, nicht gegen bie hierbei mögliche Anftedung gefcust find. 3) Wafferichen, ein fehr auffallenbes Symptom bei ben in die Buthkrankheit verfallenen Menschen, fehlt bei diefer Krantheit der hunde fo ganglich, daß man fagen fann: "Rein toller Sund ift maffericheu." Der Durft ift zwar bei vielen nur gering, aber alle leden ober trinten Baffer, Mild und andere Fluffig-feiten und einzelne tolle bunde find fogar burch Baffer geschwommen. 4) Die allgemeine Annahme, bag tolle bunde Schaum vor dem Maule haben sollen, ift gang unrichtig, benn die meiften folder Hunde sehen um bas Maul ganz so aus, wie gefunde hunde, und nur biejenigen von ihnen, benen die Raumusteln fo erschlafft find, daß ihnen bas Maul offen fieht, laffen etwas Speichel ober Schleim, aber nicht Schaum, aus dem Maule fliegen. 5) Ebenso ift es unrichtig, bag tolle Hunde beftändig geradeaus laufen und bag fie immer ben Schwanz zwischen bie hinterbeine gebogen halten. Dagegen find als bie wirflichen Mertmale ber hundswuth Rrantheit folgende ju betrachten: a. Die hunde zeigen zuerft eine Beranderung in ihrem gewohnten Benehmen, indem manche von ihnen mehr fill, traurig ober verdrieflich werben, mehr als sonft fich in bunkle Orte legen, andere bagegen fich mehr unruhig, reigbar und gum Beigen ober Fortlaufen geneigt zeigen. b. Biele wuthfrante bund verlaffen in den erften Tagen ber Rrantheit bas haus ihres herrn und laufen mehr ober weniger weit bavon, fie fehren aber bann, wenn fie nicht hieran gehindert werben, nach etwa 24 bis 48 Stunden wieber gurud. c. Die meiften biefer hunde verlieren schon in den erften 2 Tagen der Rrantheit ben Appetit gu bem gewöhnlichen Futter, aber fie verschluden von Zeit zu Zeit andere Dinge, welche nicht als Rahrung bienen, wie g. B. Erbe, Torf, Strob, Bolgftudden, Lappen und bergl. d. Alle

machen nämlich nicht mehrere von einander getrennte unterzeichneten Candespolizeibeborbe verboten worben Laute ober Schläge ber Stimme, sonbern nur einen lift. Anschlag und ziehen ben Ton etwas lang und in die Bobe. Diese Art bes Bellens ift ein hauptkennzeichen der Rrantheit. e. Manche hunde bellen fehr viel, andere fehr wenig. Bei ben erfleren wird nach und nach die Stimme beifer. f. Faft alle tollen Sunde außern eine größere Beißsucht als im gesunden Bu= ftande. Dieselbe tritt gegen andere Thiere eber und mehr hervor, als gegen Menschen, ift aber zuweilen fo groß, daß auch felbft leblofe Gegenftande nicht verschont werben. Doch behalten die Thiere hierbei oft noch soviel Bewugtsein, daß fie ihren herrn erkennen und seinem Zuruf folgen; zuweilen aber verschonen fie auch ibn nicht. g. Bei manchen tollen bunden finbet fich balb gleich beim Gintritt ber Rrantbeit, balb im weiteren Berlaufe berfelben eine lahmungsartige Erichlaffung ber Raumusteln ein, und in Folge hiervon hängt ber Unterkiefer etwas herab und bas Maul fieht etwas offen, boch tonnen auch biefe hunde von Zeit zu Zeit noch beigen. h. Alle tollen Sunde magern in furger Beit febr ab, fie befommen trübe Augen und ftruppige Saare, fie werben nach etwa 5-6 Tagen allmälig fcmacher im Rreuze, gulegt im hintertheile gelahmt und fpateftens nach 8-9 Tagen erfolgt ber Tob. Es ergiebt fich biernad, bag bie Erfenninig ber hundewuth nicht immer leicht ift. Es ift baber jedem Befiger eines hundes bringend anzurathen, daß er, sobald an dem hunde irgend welche Abweichungen feines gewöhnlichen Bu= fandes ober Berbaltens bemertbar werben, ichleunigft einen Thierargt gu Rathe giebe.

Berlin, ben 18. Dezember 1880. Ronigl. Polizei-Prafidium.

Berbot einer Drudichrift.

Auf Grund bes § 12 bes Reichsgeseges gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemos fratie vom 21. Oftober 1878 wird hierdurch zur öffentlichen Renntnig gebracht, daß das ohne Angabe bes Druders ericienene Flugblatt, enthaltenb: Das "Programm ber fogialiftifchen Arbeiter-Partei Deutichlande", einen Aufruf mit ber Ueberschrift "Arbeiter!" und ein aus 12 Paragraphen bestehenbes Statut mit ber Ueberschrift: "Drganisation ber Deutschen Sozialbemofraten in ber Soweig", nach \$ 11 bes gebachten Besets Seitens der unterzeichneten Landespolizeis Behorbe verboten worben ift.

Berlin, ben 3. Januar 1881. Ronigl. Polizei-Prafibium.

Berbot einer Drudfdrift. Auf Grund bes § 12 bes Reichsgesetes gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 wird hierdurch jur 2. öffentlichen Renntniß gebracht, daß bas ohne Angabe am 4. Mai b. 3. abgehalten werden.

tollen hunde zeigen eine andere Art bes Bellens; fie 1881", nach § 11 bes gebachten Gefeges von ber Berlin, ben 5. Januar 1881.

Ronigl. Polizei-Prafibium.

Berbot einer Drudidrift.

Auf Grund bes § 12 bes Reichsgesetes gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemos fratie vom 21. Oftober 1878 wird hierburch jur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß bie vom 1. 3a-nuar b. 3. datirte Rummer 1 der in Neumunster— Burich berausgegebenen und in ber Schweizerischen Bereinsbuchbruderei gebrudten periodifchen Drudfdrift: "Arbeiterftimme". "Bodenblatt für bas arbeitende Bolt in ber Schweiz. Offizielles Organ ber sozialbemofratischen Partei ber Soweiz und bes Allgemeinen Gewerkschaftebundes." nach § 11 bes gebachten Gefeges burch bie unterzeichnete Canbespolizeis Beborde verboten worden ift.

Berlin, ben 8. Januar 1881. Ronigl. Polizei=Prafibium.

Berichtigung. Das auf Grund ter §§ 11 und 12 bes . Reichsgesepes gegen die gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 Seitens ber unterzeichneten Canbespolizei-Beborde unterm 5. b. M. verbotene Flugblatt führt nicht wie in ber Befanntmachung von bemfelben Lage angegeben — bie Ueberfchrift "Reujahregruge", fondern "Reujahrsgruß".

Berlin, den 8. Januar 1881. Rönigl. Polizei-Prafidium.

Bekanntmachungen bes Ronigl. Provinzial: Schul: Rollegiums.

Mittelfdullehrer-Brufung in Berlin. 1. Die Mittelschullehrer-Prüfung wird hier vom 17. Mai und event. vom 14. Juni d. J. an abgehalten werben. Die Anmelbungen find an uns bis zum 1. März d. J., von den im Amte stehenden Lehrern durch die bezüglichen Rreis-Schulinspettoren, einzureichen und benfelben beizufügen: 1) ein felbftgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatte ber vollftanbige Rame, ber Geburtsort, bas Alter und bas augenblickliche Amteverhältniß bes Kandidaten angegeben ift, 2) bas Beugnig über bie bieber empfangene Shul- oder Universitätsbildung und über die bisher abgelegten Prüfungen, 3) ein amtliches Führungsatteft. Diejenigen, welche noch kein öffentliches Umt bekleiben, haben noch einzureichen: 4) ein von einem zur Führung eines Dienftsiegels berechtigten Arzte ausgeftelltes Atteft über normalen Gefundheiteguffand.

Berlin, ben 3. Januar 1881.

Ronial. Provinzial=Schul=Rollegium.

Schnivorfteberinnen-Brufung. Die Schulvorfteberinnen-Prufung wird hier bes Druders ober Berausgebers erschienene Flugblatt biefer Prüfung werben nur folche Lehrerinnen zus mit ber Ueberschrift: "Reujahrsgruße" und ber gelaffen, welche ben Rachweis einer mindeftens funfs Unterschrift: "Deutschland, am Reujahrstage jahrigen Lehrthätigkeit zu fuhren vermögen und

Die Anmelbungen find an uns bis jum 15. Februar bag er bie Mittel jum Unterhalte bes Afpiranten b. 3. einzureichen und benfelben beigufügen: 1) ein mahrend ber Dauer bes Seminarfurfus gemahren felbfigefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatte ber werbe, mit ber Beicheinigung ber Ortsbehorbe, bag vollständige Name, ber Geburtsort, das Alter, die er über die dazu nöthigen Mittel verfüge. Ronfession und ber Wohnort ber Bewerberin angegeben ift, 2) ber Geburteichein, 3) bie Beugniffe über die schon bestandenen Prüfungen, 4) ein amtliches Führungsatteft, 5) ein Zeugniß über die bisherige Eehrthatigfeit, 6) ein von einem jur Führung eines Amtefiegels berechtigten Arzte ausgestelltes Atteft über normalen Gefundheitszuftand.

Berlin, den 3. Januar 1881.

Rönigl. Provinzial=Schul=Rollegium.

Reftorats=Brufung.

8. Die Reftorats-Prufung wird hier am 24. und 25. Mai b. J., event. 21. und 22. Juni b. J. abgehalten werden. Die Anmelbungen find an uns bis jum 1. Mary b. 3. eingureichen, und zwar von ben im Amte flebenben Lehrern burch bie bezüglichen Rreis-Schulinfpeftoren, unb benfelben beigufügen: 1) ein felbftgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatte ber vollständige Rame, ber Geburtsort, bas Alter, bie Konfession und bas augenblickliche Umteverhaltniß bes Ranbibaten angegeben ift, 2) bie Zeugniffe über bie empfangene Soul- ober Universitätsbildung und über bie bisber abgelegten Prufungen, 3) ein amtliches Führungs-Berlin, den 3. Januar 1881. atteft.

Ronigi. Provinzial=Schul=Rollegium.

Entlaffunge-Prufung im Roniglichen Schullehrer-Seminar gu Coepenid

Die Entlassungs-Prüfung im Königl. Schulbis 6. April d. J. abgehalten werben. Lebensfahr gurudgelegt haben, jugelaffen. Die Anmelbungen find bis jum 15. Marg b. 3. an uns einzureichen und benfelben beizufügen: 1) ber er über bie bagu nothigen Mittel verfüge. Lebenslauf, 2) ber Geburteschein, 3) bas Beugniß eines gur Führung eines Dienftfiegels berechtigten Arzies über normalen Gefundheitszustand, 4) ein 2. Lehrerprufung im Ronigl. Schullehrer-Seminar ju Coepenici. amtliches Führungsatteft, 5) eine Probeschrift mit 8. beutschen und lateinischen Lettern und 6) eine Probezeichnung. Berlin, ben 3. Januar 1881.

Rönigl. Provinzial-Schul-Rollegium.

Aufnahme=Brufung am Rgl. Soullehrer=Seminar zu Reu=Ruppiu, Die Aufnahme=Prufung am Roniglichen Schullehrer-Seminar ju Reu-Ruppin wird am 24. und 25. Februar D. 3. abgehalten werden. Die inspettors, 3) eine von bem Graminanden felbstftanbig Anmelbungen find bis jum 10. Februar b. 3. an ben herrn Seminar-Direftor Friese einzureichen und benselben beizufügen: 1) der Lebenslauf, 2) der anderen als Geburteichein, 3) ber Impfichein, ber Revaccinations- benutt habe, 4) eine Probezeichnung und 5) eine fcein und ein Gesundheitsatteft, ausgestellt von einem Probeschrift. gur Führung eines Dienftfiegels berechtigten Argte, 4) ein amtliches Führungsatteft, 5) bie Erflarung !

minbeftens zwei Jahre in Soulen unterrichtet haben. bes Baters ober an beffen Stelle bes Rachftverpflichteten,

Berlin, ben 3. Januar 1881.

Ronigl. Provinzial=Schul=Rollegium. Entlaffunge-Prufung im Ronigl. Schullehrer-Seminar gu Meu-Ruppin.

Die Entlaffungs-Prufung im Roniglichen Shullehrer=Seminar zu Reu=Ruppin wird vom 4. bis 10. März b. J. abgehalten werden. Bu biefer Prufung werben auch nicht im Seminar gebilbete Schulamte-Randidaten, welche bas zwanzigfte Lebensiahr jurudgelegt haben, jugelaffen. Die Un-melbungen find bis jum 20. Februar b. J. an uns einzureichen und benfelben beizufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburteschein, 3) bas Zeugniß eines gur Führung eines Dienftfiegels berechtigten Arztes über normalen Gefundheiteguftanb, 4) ein amtliches Führungeatteft, 5) eine Probeschrift mit beutschen und lateinischen Lettern und 6) eine Probezeichnung.

Berlin, ben 3. Januar 1881. Ronigl. Provinzial=Schul-Rollegium.

Aufnahme-Brufung am Ronigl. Schullehrer: Seminar gu Coepenid. Die AufnahmesPrüfung am Königlichen Schullehrer-Seminar ju Coepenick wird am 16. und 17. Mary D. 3. abgehalten werben. Anmelbungen find bis jum 1. Marg b. 3. an ben herrn Seminar Direttor Shaller einzureichen und denselben beizufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburtsschein, 3) ber Impsichein, ber Revaccinations= fcein und ein Gefundheitsatteft, ausgestellt von einem lebrer-Seminar |zu Coepenid wirb vom 31. Dary | jur Führung eines Dienstflegels berechtigten Argte, Bu 4) ein amtliches Führungsatteff, 5) die Erklarung bes biefer Prufung werben auch nicht im Geminar Baters ober an beffen Stelle bes Rachftverpflichteten, gebilbete Schulamte-Randibaten, welche bas zwanzigfte bag er bie Mittel zum Unterhalte bes Afpiranten Die mabrend ber Dauer bes Seminarfurfus gewähren werde, mit der Bescheinigung der Ortsbehörde, daß

> Berlin, ben 3. Januar 1881. Rönigl. Provinzial=Schul=Rollegium.

Die zweite Lehrerprufung im Koniglichen Shullehrer=Seminar zu Coepenia wird vom 22. bis 25. Februar b. 3. abgehalten werben. Die Anmelbungen find bis jum 5. Februar b. 3. burch bie bezüglichen Rreis - Schulinspettoren an une einzureichen und benfelben beizufügen: 1) bas Driginal= Prüfungszeugniß, 2) ein Zeugniß bes Lofal = Schulgefertigte Ansarbeitung über ein von ihm felbst gc mabltes Thema, mit der Berficherung, daß er feine anderen als die angegebenen Quellen bagu

Berlin, ben 3. Januar 1881. Konigl. Provinzial-Schul-Rollegium.

Bekanntmachungen der Agl. Direktion der | 14426. 14478. 14528. 14553. 14647. 14668. 14791. Mentenbank für die Provinz Brandenburg. 15430.

Berloofung von Rentenbriefen. vom 25. v. M. am 16. b. M. flattgehabten öffentlichen Berloofung von Rentenbriefen ber Proving Brandenburg find folgende Apoints gezogen worben: Zalons, den Rennwerth der Erfteren bei ber hiefigen Littr. A. zu 1000 Thir. = 3000 Mark

88 Stud und zwar bie Rummern: 336. 755. **7**71. 919. 1513. 2308. 2754. 3137. 3724, 3766, 4003, 4035, 4312, 4590, 4652, 4908, 4921. 5054. 5080. 5114. 5168. 5527. 5736. 6488. 6557. 6606. 6675. 6684. 6760. 6876. 6982. 7399. 7743. 7767. 7860. 8477. 8580. 8601. 8802. 9036. 9560, 9568, 9630, 9789, 9805, 10245, 10343, 10547, 10563, 10997, 11171, 11223, 11339, 11448. 11512. 11856. 12016. 12749. 13002. 13279. 13344. 13434. 13620. 13689. 13852. 13910. 14002. 14065. 14391, 14440, 14493, 14554, 14566, 14717, 14799, 14903. 14943. 14946. 15101. 15112. 15190. 15242.

15272, 15325, 15486, 15556, 15579, 15580, Littr. B. zu 500 Thir. = 1500 Mark 32 Stud und zwar die Rummern:

42. 200. 540. 747. 1014. 1172. 1193. 1406. 1440. 1776. 2044. 2775. 2851. 3484. 3577. 3851. 3924. 3949. 4202. 4326. 4387. 4500. 4693. 5120. 5190. 5196. 5219. 5272. 5397. 5478. 5492. 5735,

Littr. C. zu 100 Thir. = 300 Mark 110 Stud und zwar die Rummern:

176. 200, 609. 904. 993. 1479. 1546. 1735. 2056. 2209. 2291. 2380. 2512. 2522. 3429. 3434. 3449. 3544. 3587. 3784. 4161. 4612. 4836. 4904. 5101. 5141. 5249. 5459. 5823. 6065. 6204. 6242. 6543. 6866. 7126. 7523. 7956. 8036. 8106. 8265. 8523. 8942. 8991. 8998. 9109. 9350. 9472. 9632. 9721. 9807. 10001. 10035. 10788. 10883. 11008. 11734, 11849, 11854, 11921, 11997, 12136, 12142, 12146. 12306. 12345. 12369. 12650. 12701. 12796. 12953. 12988. 13335. 13630. 13804. 13848. 14217. 14788. 15249. 15255. 15332. 15388. 15409. 15775. 15819. 16229. 16411. 16653. 17609. 17620. 17660. 17695. 17733. 17746. 17748. 17774. 17791. 17792. 17823. 17825. 17917. 17925. 17995. 18006. 18060. 18104. 18115. 18194. 18228. 18273. 18292.

Littr. D. zu 25 Thir. = 75 Mark 100 Stud und zwar bie Rummern:

624. 697. 1156. 1578. 1717. 1804. 1995. 2233. 2300. 2372. 2619. 2634. 2739. 2796. 3655. 3691. 3790. 3818. 3878. 3931. 4013. 4020. 4042. **404**5. 4275. 4391. 4403. 4482. 4567. 4702. 4762. 4919. 5105. 5421. 5543. 5569. 5657. 5969. 6141. 6220. 6678. 6833. 7169. 7462. 7479. 7482. 7680. 7735. 7758. **7862.** 8075. 8076. 8125. 8706. 8746. 8762. 9057. 9275. 9394. 9434. 9447. 9468. 9677. 9790. 98**22.** 9889. 10147. 10156. 10298. 10571. 10927. 11100. 11200. 11387. 11625. 11633. 12363. 12401.

Die Inbaber ber vorbezeichneten Rentenbriefe Bei ber in Folge unferer Befanntmachung werben aufgeforbert, gegen Quittung und Ginlieferung ber Rentenbriefe in coursfähigem Buftanbe und ber bazu gehörigen Coupons Ser. IV. No 14—16 nebst Rentenbant = Raffe Unterwasserftrage Rr. 5 vom 1. April f. 3. ab an ben Wochentagen von 9 bis 1 Uhr in Empfang ju nehmen.

Bom 1. April f. J. ab bort bie Berginsung ber vorbezeichneten Rentenbriefe auf. Diefe felbft verfahren mit bem Schluffe bes Jahres 1891 jum Bortbeil der Rentenbank.

Den Inhabern von ausgeloofeten und gekündigten Rentenbriefen fieht es frei, die zu realifirenden Renten= briefe mit ber Poft an die Rentenbant-Raffe portofrei einzusenden und zu verlangen, daß die Uebermittelung bes Gelbbetrages auf gleichem Bege und, foweit folder bie Summe von 400 Marf nicht überfleigt, burch Poftanweifung, jedoch auf Gefahr und Roften bes Empfängers, erfolge.

Einem folden Antrage ift alsbann, fofern es fich um Erhebung von Summen über 400 Mart banbelt, eine ordnungemäßige Quittung beigufügen.

Berlin, den 17. November 1880. Ronigl. Direttion

ber Rentenbank für die Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen der Roniglichen Gifenbahn:Direktion zu Berlin.

Bewährung von Frachtfrebit mit einmonatlicher Bahlungefrift. Bei ben ju unserem Bezirf gehörigen Gifen-5. bahnen wird ein Frachtfredit mit einmonatlicher Bablungefrift für alle entftandenen Fracten, ein folder mit breis reip, fechemonatlicher Zahlungefrift nur für Frachten aus bem Roblen Bertehr unter fols genben allgemeinen Bebingungen gewährt:

Die monatliche Durchschnittssumme ber vom Rreditnehmer ber Gifenbahn-Berwaltung jugeführten Frachten muß bei Frachtfrediten mit einmonatlicher Bablungefrift minbeftene 500 Mart, mit 3monatlicher minbeftens 1000 Mart, und mit 6monatlicher minbestens 3000 Mart betragen. Bur Sicherstellung ber Bahnverwaltung ift eine Raution in ficheren Werth= papieren (als Preug. Staats- und vom Staate garantirte Effetten und fichere Prioritats-Obligationen Deutscher Gisenbahnen nebft zugehörigen Coupons und Talone, sowie nach Sicht zahlbare, von einem ber Bahnverwaltung ale ficher befannten Banthaufe acceptirte Bechiel) zu hinterlegen. Der Rautionswerth ber Effetten wird bochftens mit 90 % bes bei hinterlegung berfelben gultigen Rurfes angenommen.

Alle die Bobe des Kredits überschreitenden Fractbeträge find flets sofort baar zu bezahlen, mährend bie Begleichung ber im Laufe eines Monats frebitirten Fracten bei einmonatlichem Fractfredite bis zum 12599. 12816. 12820. 12961. 13074. 13240. 13247. 10. bes folgenden Monats, bei 3- refp. 6monatlichen 13389. 13525, 13663, 13738, 13910, 14013, 14384. Frachtlrebiten bis jum 3ten bes auf ben Entftehungsmonat folgenden 3. refp. 6. Monats erfolgen muß. Friedrich Schulze, sowie an ben Bubner Gottfried Wegen des Jahresabichlusses find bei der Rieder- Sohne verlauften Parzellen der dortigen fistalischen schlefice-Markischen und Berlin-Oresbener Bahn bie Dorfftrage aus bem fiefalischen Gutsbezirfe ausscheiben bis ult. Mars aufgelaufenen Frachten bis zum 8. Mai und in ben Gemeindeverband Dobbricom einverleibt und bei ber Salle-Sorau-Gubener Bahn bie bis ult. Dezember aufgelaufenen Frachten bis zum darauf folgenden 8. Februar ohne Rudficht auf den bewilligten längeren Rredit zu begleichen.

Jeder Kreditinhaber hat ein Gegenkonto zu führen und daffelbe monatlich mit bem Ronto ber Guter-Expedition zu vergleichen, sowie etwaige Differenzen

aufzuflären.

Die Bahnverwaltung fann den Krebit geberzeit ohne vorherige Rundigung aufheben und fich wegen etwaiger Forberungen mit Ausschluß bes Rechtsweges

aus ber Raution bezahlt machen.

Unter ben gleichen Bebingungen wirb ber von uns gewährte 3- refp. 6 monatliche Frachtfrebit auch auf die Frachtantheile der Oberschlesischen, der Rechte-Ober-Ufer und der Breslau-Schweidnig-Freiburger Eifenbahn in Folge einer uns von ben Berwaltungen Diefer Bahnen ertheilten Ermächtigung ausgebehnt.

Etwaige Antrage auf Gewährung von Frachtfrebiten unter ben vorftebenben Bedingungen find an die Königlichen Gisenbahn-Betriebs-Aemter unferes Bezirkes zu richten, bei welchen auch bie naberen Bebingungen eingesehen werben fonnen.

Berlin, den 8. Januar 1881. Rönigl. Gifenbahn-Direktion.

Bekanntmachungen der Röniglichen Sifenbahn-Direktion ju Bromberg.

Tariffage im Oftbentich-Rheinischen Berbanbe. Die im Dftbeutsch-Rheinischen Berband-Tarife für bie Station Annen und Bitten ber Bergifch-Martifden Bahn beftebenben Gage finden fortab auch auf die gleichnamigen Stationen ber Rheinischen Babn 4 Anwendung.

> Bromberg, ben 5. Januar 1881. Ronigl. Gifenbahn-Direttion.

Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn : Direktion zu Magdeburg.

Betrifft bie Richtzulaffung von Schnellzugbillete. Bom 1. Marg b. J. ab werden Schnellzugbillets der Belmfiedter Route zwijden Berlin, Potsbam, Brandenburg, Burg und Magdeburg einerfeits und Braunschweig und Wolfenbuttel andererfeits, in ben über Borffum verfehrenden Schnellzugen nicht mehr zugelaffen.

Magdeburg, ben 7. Januar 1881. Ronigl. Gifenbahn-Direktion.

Bekanntmachungen der Kreisausschüsse.

Genehmigte Gemeindes und Gutebegirte-Beranberung. Auf Grund bes § 1 bes Gefeges vom 14. April 1856 und des § 40 des Juftandigkeitsgesets vom 23697 Siemianowis, 82029 Bonoschau, 82067 Elend, 26. Juli 1876 haben wir genehmigt, daß die von der Roniglichen Regierung an die zu Dobbricow wohn- Grunwis, 82494 Simmelwis, 82501. 82502 Giedz haften Bauern Friedrich August Sagen und Johann manneborf, 1856 und bes \$ 40 bes Buffanbigfeitegefeges vom

werben.

Jüterbog, ben 6. Januar 1881. Der Rreis-Ausschuß Jüterbog-Ludenwalbe'ichen Rreifes. von Dergen, Landraib.

Bekanntmachuna des Königl. Rredit:Instituts für Schleffen.

Aufruf verloofter 4 & Pfandbriefe B.

Die Inhaber folgender in der 32. Berloosung gezogenen und burch bie Befanntmachung vom 27. November 1879 zur Baarzahlung per 1. Juli 1880 gefündigten 4% Solesischen Pfandbriefe Lit. B.:

à 3000 Marf

M 850. 862. 876 Siemianowis, 40407 Groß. Stein, 40687. 40704 Fürftenftein, 41158. 41163. 41238 Ratibor, 41328 Simmelwig,

à 1500 Mark

N 1774 Roftersborf, 2608. 2698 Siemianowis, 43636 Cantereborf, 44309. 44324. 44365 Fürftenflein, 44420 Ober=Schreibendorf, 45130. 45132 Ratibor,

à 600 Mark NF 15208 Siemianowis, 49053 Bonofcau, 49177 Elend, 50385. 50401. 50450 Groß-Stein, 51563. 51573. 51627 Miechowis, 51975 Poln. Krawarn, 52104 Ratibor,

à 300 Mart M 7665. 7675 Rofteredorf, 8207. 8210 Rofdentin, 17038. 17602 Siemianowis, 61069 Bonojcau, 61419 Nieber - Schönau, 62354 Pogarell, 62410. 62413. 62441 Cantersborf, 62758. 62834. 62847. 62848 Groß-Stein, 63355. 63368. 63390. 63430. 63468 Fürstenstein, 64284. 64289. 64315. 64345. 64391 Miechowis, 64791. 64824 Pol. Krawarn, 64905. 64914. 64940. 64941. 64952. 64989. 64994. 65027. 65107. 65114. 65122. 65123 Ratibor, 65448 Grun= wig, 65461 Simmelwis,

à 150 Mark M 11561. 11565 Roftersborf, 11623. 11632. 11639. 11644. 11646 Rojdentin, 12474. 12494. 12530. 12550. 12578. 12589 Siemianowis, 79235. 79238. 79244 Groß-Stein, 79273 Fürftenftein, 79291 Rieber-Schreibenborf, 79453 Roftersborf, 79458. 79460 Dol. Krawarn, 79499 Simmelwig

à 75 Mart M 20645 Gubrwis, 22338. 22340 Blaben, 22568 Roftersborf, 22583. 22585 Lanisch, 22678. 22706. 22710 Roschentin, 22800. 22810 Lossen, 23602. 23603. 23613. 23636. 23664. 23674. 23675. 23686. werben hierdurch wiederholt aufgeforbert, biefe Pfandbriefe bei ber Ronigliden Inftituten-Raffe hierfelbft gur Bermeibung weiteren Bineverluftes gu prafentiren und bagegen bie Baluta berfelben in Empfang

ju nehmen.

Sollte bie Prafentation nicht bis jum 15. Februar 1881 erfolgen, so haben bie Inhaber obiger Pfanbbriefe zu erwarten, bag fie nach § 50 ber Allerbochften Berordnung vom 8. Juni 1835 mit ihrem Realrechte auf bie in ben Pfandbriefen ausgebrudte Spezial-Hypothek präklubirt und mit ihren Ansprüchen lediglich an die bei ber Roniglichen Inflituten-Raffe bierfelbft beponirte Rapitals-Baluta werden verwiesen werben.

Zugleich bringen wir bie Prafentation bes in ber 7ten Berloofung gezogenen Pfandbriefes No 61045 Bonofcau über 300 A wieberholt in Erinnerung.

Breslau, ben 16. August 1880.

Ronigl. Rrebit-Inftitut für Solefien. Personal Chronit.

Bei der Königl. Direktion für die Berwaltung ber bireften Steuern in Berlin find ber Abiturient Lehmann und ber Gymnasiast Reller als Civil-Supernumerare angenommen, sowie ber Ranzleibiatar Rod Behufs Uebertritts jum Raiferlichen Reichs-Patent-Amte ausgeschieden.

Der bisherige Pfarrer von Barenthin, Diogese Apris, Rubolf Immanuel Traugott Tobt ift jum erften Prediger an der deutsch-reformirten St. 30= hannistirche zu Brandenburg a. H., Didzese Altftadt

Brandenburg, bestellt worden.

Der bisherige hülfsprediger an der hiesigen St. Rifolaifirme, Rarl August Friedrich Griefe, ift gum Diakonus an ber Kirche jum beiligen Kreuz in Berlin, Diogese Coln Stadt, bestellt worden.

Der bisherige Diakonus zu Sorau, Wilhelm Boegehold, ift jum zweiten Prediger an ber St. Martublirche in Berlin, Didgese Berlin I., bestellt

morben.

Dem Schulvorfieher Dr. Regler ift bie Erlaubnif gur Fortführung ber von ber Schulvorfieberin ber im Monat Degember 1880 im Begirte Fraulein Johanfen geleiteten boberen Dabden- bes Konigl. Rammergerichts vorgetommenen ionle, Beiligegeiftrage 31 ju Berlin, ertheilt worden. Derfonal-Beranberungen.

Die Schulamistanbibaten Dr. Thaer und Dr. Albrecht find als ordentliche Lehrer am Friedrichs-

Gymnafium zu Berlin angestellt worben.

Die Lehrer Lehmann, Rummrow, Marbe und Pritio find als Gemeindeschullehrer in Berlin angeftellt worben.

Die Lehrerinnen Boigt, Dbft, Bolf und Burchardt find als Gemeindeschullehrererinnen in Sagen und Bembb. Aus bem Juftigbienfte find

Berlin angestellt worben.

Offene resp. wiederbesette Pfarr- 1c. Stellen. Die unter Königlichem Patronate ftebenbe Pfarrfielle ju Beyersborf, Diojeje Bernau, ift burch ben am 8. Dezember b. 3. erfolgten Tob ihres bisberigen Inhabers, bes Superintendenten a. D. und Pfarrers Griefer, jur Erledigung getommen.

Die Bieberbeseung biefer Stelle erfolgt burch Gemeinbewahl nach Maßgate ber Allerhöchsten Berorbnung vom 2. Dezember 1874 (Ges. Samml. de 1874 AG 28 S. 355).

Bafant find refp. werden folgende Soulftellen: eine Lehrerftelle an ber Stadtichule ju havelberg, Inspettion Stadt Savelberg, Privat-Patronats; Die Lehrer- und Rufterftelle ju Rebbin, Jufpettion Putlig, Privat=Patronate; bie Lebrer- und Rufferfielle ju Ries.

Inspettion Belgig, Privat-Patronats

Bieberbefest find bagegen: Die Lehrer-, Organiften- und Rufterfielle ju Grabow, Infpettion Putlig; die Lebrer- und Rufterfielle ju Buchols, Infpettion Belgig; die Lehrer-, Organifien- und Rufterfielle gu Riet, Inspektion Lengen; eine Lehrerfielle an ber Ries, Stadtfoule gu Belgig, Inspettion gleichen Ramens.

Verfonal-Beranderungen im Begirte ber Raiferl. Ober-Postdireftion in Berlin.

3m Laufe bes Monats Dezember 1880 finb augestellt: als Telegraphenassistent ber Telegraphenanwarter hermann Sifder;

Defest: Die Poffefretaire Blanke von Potsbam nach Berlin, Gungel von Stettin nach Berlin. und Soneiber von Bilbelmehaven nach Berling in den Ruhestand verfest: ber Postfefretair

Anobel;

geftorben: ber Poffefretair Drems und ber Doffaffiftent Bordarbt. Berzeichnig

ber im Ressort ber Intenbantur bes Garbes Corps eingetretenen Verfonalveranberungen.

A. Beforderungen: Thomas, Soncider, interimiftifche Rafernen-Inspeltoren in Potsbam und Berlin, ju Rafernen-Infpettoren ernannt. Richter. Sefretariats-Affisent bei der Intendantur des Garde-Corps, jum Intendantur-Sefretair ernannt.

B. Berfetungen: palat. C. Penfionirungen: valat. D. Zodesfälle: vafat.

Rachweisung

I. Richterliche Beamte. Der Amterichter Shaffelb in Sommerfelb ift als Landrichter an bas Landgericht in Beuthen verfest. Der Amtsgerichtsrath Maller in Ludau ift geftorben. Bu Gerichtsaffessoren find ernannt: bie bisherigen Referendare Borner, Dr. Brebow, Reumann, Bounes, von Bord, Dieren, Dungs, Bolff, Dr. Rothe, entlaffen: ber Gerichtsaffeffor von Brandenkein jum Zwede feiner Uebernahme in die allgemeine Staateverwaltung, der Gerichtsaffeffor von Bilben-bruch jum Zwede feiner Uebernahme in bas Auswärtige Amt und bie Gerichtsaffefforen Pannenberg und Somibt Behufs ihres Uebertritts jur Staatseisenbabn-Berwaltung.

II. Rechtsanwalte und Rotare. Bur ju etaismäßigen Gerichtsichreibergebilfen: ber Bureau-Rechtsanwalischaft sind zugelassen: der Amterichter Affisent 3. D. Somoof in Prikwall bei dem gand= Dr. Stern in Neuwedell bei dem Amtegericht in gricht in Franksurt a./D., der Staatsanwaltschafts-Dranienburg unter Ernennung zum Rotar im Bezirte Affisent Mathies in Berlin bei dem Amtegericht II. Des Kammergerichts mit Antbeffung feines Bobnfiges in Berlin, ber Bureau-Affiftent 3. D. Spedien in in Dranienburg, ber Amtsrichter Dr. Leufder in Bolbenberg bei bem Amtsgericht in Connenburg, ber Prizwalf bei bem Amtsgericht in Sommerfelb unter Ernennung jum Rotar im Begirte bes Rammer- in Berlin; zu etatsmäßigen Affifienten: ber Bureausgerichts mit Anweisung seines Bobnfiges in Sommer- Affifient 3. D. Sowiegte bei ber Staatsanwaltschaft Ernennung jum Rotar im Begirfe bes Rammerfelb, ber Gerichtsaffeffor Dr. Boedel bei bem ganbe bes ganbgerichts in Poisbam, ber Bureau-Affifient gericht I. in Berlin, ber Gerichtsaffeffor Rubne bei 3. D. Bennig bei ber Staatsanwaltschaft bes lands bem landgericht in Cottbus und ber Amterichter Dr. gerichts II. in Berlin, ber Bureau-Affifient 3. D. Alexanber-Ray bei bem Umisgericht in Rirborf, Bitte bei ber Staatsanwaltschaft bes Canbegerichts L. Dem Rotar, Juffigrath Somars, ift bie nachgesuchte in Berling ju etatemaßigen Gerichtsvollziehern: ber Dienftentlaffung ertheilt. Der Rechtsamwalt und Stadtgerichts-Erefutor 3. D. Stenbolz bei bem Notar, Juftigrath von Eisenhart-Rothe in Pots- Amtsgericht in Senftenberg, ber Gerichtsbiener Lud bam und ber Rechtsanwalt und Rotar Coret in in Berlin bei bem Amtsgericht in Deig, ber Gerichts-Berlin find geftorben.

III. Referendare. ernannt: bie bisherigen Rechtstandibaten Greiff, Bauer, Leidert, Forfier, Reil, Reper, Opneffeit, Dicaelis, Daffelbac, Uilkein, Reiche, Maas, Plebn, Meybam, Beyrich, Rangliften bei ber Dberftaatsanwaltschaft in Coln. Wilmersdorffer, Sanber, Kangow, Langhoff Berfett find: ber Gerichtsschreiber hering in und Jacobi. Der bisherfte Regierungsreferendar Nathenow an das Amisgericht I. in Berlin, ber Dr. vom Burmb ift in ben Juftigbienft wieber aufgenemmen. In ben Begirt bes Rammergerichts find bas Landgericht I. in Berlin, ber Gerichtsschreiber übernommen: bie Referendare Bacher aus bem Bes Cencer in Stortow an das Amisgericht in Brandens girfe bes Oberlandesgerichts Pofen, Jacobi aus bem burg a./b. Pensionirt find; die Gerichtsschreiber Begirte bes Oberlandesgerichts Celle. Auf ihren Rubnjad in Rheinsberg, Juft in Brandenburg a./b., Antrag find aus bem Jufitgbienfte entlaffen: bie Refe- Daurer bei bem Amiegericht II. in Berlin, Rechrenbare von Comnig, von Sphow, von Beth- nungerath Müller bei bem Amtegericht I. in Berlin. mann-hollweg und Dr. Pollad, in Folge ihrer Der Gerichtsichreiber Scholz in Wolbenberg ift

Ernennung ju Regierungereferendaren.
IV. Sabalternbeamte. Ernannt find ju Gerichtsichreibern: ber Staatsanwalticafts - Mifffent Sugo Ebuard Beder in Berlin bei bem Amtegericht in Muncheberg, ber Staatsanwalticafts Affiftent Drabner in Potsbam bei bem Amtegericht II. in Berlin, ber Gerichtsichreibergehilfe Rrell in Berlin bei bem Amtsgericht in Rheinsberg, ber Gerichtsforeibergebilfe Abam in Frankfurt a./D. bei bem Ueberwintern von Sahrzeugen auf biefer Strede Amtsgericht in Zehden, ber Gerichtsvollzieher Eifermann in Guben bei bem Amtegericht in Guben, ber nicht geftattet. Gerichtsschreibergehilfe hannemann in Sonnenburg bei bem Amtegericht in Rathenow, ber Gerichteforeibergehilfe Bernide in Berlin bei bem Amtegericht in Juterbog, der Gerichtsschreibergehilfe Der auf den 15. August 1881 in Friedland Rruschte in Berlin bei dem Amtegericht in Storfow; anberaumte Gerichtstag wird in Fige höherer Anzu etatemäßigen Ralfulatoren bei bem Amtegericht I. ordnung aufgehoben. in Berlin: Die Stadtgerichte-Ralfulatoren 3. D. Rechnungerath Rnadfuß, Rotter und Schneiberreit;

Bareau-Affffent 3. D. Ebert bei bem Amtegericht L bote und Erefutor g. D. Anetich in Sorau, ber Bu Referenbaren find Stadtgerichts-Erefutor 1. D. Schiele bei bem Amts-chistandibaten Greiff, gericht I. in Berlin, ber Gerichtsbiener Lobinsti bei bem Amtsgericht in Landsberg a./B., ber überzählige Ranglift Rubnow in Berlin jum etatsmäßigen Gerichtsschreiber Dieper von bem Amtsgericht U. an geftorben.

Bermifchte Radrichten. Soifffabriefperre.

Wegen vorzunehmender Reparaturen an ber Plauer Schleuse und wegen Ausbaggerungen im Unterbaffin bafelbit ift bie Strede Cabe-Plaue bes Planer Canals vom 3. Januar 1881 ab bis auf Beiteres für bie Schifffahrt gefperrt und wirb bas (Cabe-Plaue) und im Unterbaffin ber Plauer Schleuse

Magbeburg, ben 24. Dezember 1880. Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern. Befanntmadung.

Beestow, ben 31. Dezember 1880. Ronigl. Amtegericht,

(hierzu Bier Deffentliche Angeiger.)

(Die Infertionsgebubren betragen für eine einsvallige Druckelle 20 Pfennige A.M. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pfennigen A.M. berechnet.)

Redigirt von ber Roniglichen Regierung zu Botebam.

Botebam, Buchbraderei ber A. B. Gayn'iden Erben (C. Gayn, Gof-Buchbruder).

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 3.

Den 21. Januar

1881.

Betr. bie Befreiung ber Dampffeffel, beren Befiger bem Dampfteffel-Reviftons:Berein , Berlin' als orbentliche Mitglieber aus gehören, von ber periodifchen amtlichen Unterfuchung.

Unter Bezugnahme auf bas Gesetz vom 3. Mai 1872, den Betrieb der Dampfteffel betreffend, und auf ben § 4 bes jur Ausführung beffelben erlaffenen Regulative vom 24. Juni beffelben Jahres bestimme ich, bag Dampfteffel, beren Befiger bem Dampfteffel-Revisions-Berein "Berlin" als orbentliche Mitglieber angeboren, von ber periobifden amtlichen Untersuchung befreit bleiben.

Berlin, ben 29. Dezember 1880.

Der Minifter für handel und Gewerbe.

In Bertretung: Jacobi. Berordnungen und Bekannimachungen

ber Ronigl. Regierung 2c. Betrifft ben Comebifden Boftbeauten Alm. Unter hinweis auf unsere Bekanntmachung vom 16. August v. J. — (Amtebl. S. 318) und 26. Oftober 1880 (Amtebl. S. 419) — werden bie Polizeibehörden bavon in Renntuiß gefest, bag ber wegen Diebflahls verfolgte Somebifche Poftbeamte Alm im Rovember 1880 ju Mabrid verhaftet und

nach Schweben gurudgeschafft worden ift. Poisbam, ben 13. Januar 1881.

Königl. Regierung. Abtheilung des Innern. Kurfus jur Ausbildung von Turnlehrerinnen.

In der Königlichen Turnlehrer = Bilbungs. anstalt hierselbft wird im nachften Schulsemefter wiederum ein breimonatlicher Rurfus gur Ausbildung von Turnlehrerinnen abgehalten werben. Die Eröffnung beffelben findet Donnerstag, ben 31. Mary f. J. Nachmittage 5 Uhr, in dem Gebaube ber Anftalt (Friedrichftrage 229) fatt. Bur am 3. b. DR, in Schoneberg bei Berlin getobtet Theilnahme geeignet find an erfter Stelle Bewerberinnen, welche die Prufung als wiffenschaftliche Lebrerinnen für Maddenschnlen abgelegt haben. soweit burd Berudfichtigung folder Lehrerinnen die 16. Angabl ber überbaupt Aufgunehmenben nicht erreicht wird, fonnen auch alivere Bewerberinnen aufgenommen werben, wenn fie einen genügenben Grab von Souls bilbung nachweisen. Die Anmelbung muß vor bem 17. 10. Darg f. 3. bei mir erfolgen, und gwar fur bie bauerlichen Birthe Platte und Legbe ju Goride im Lehramte fichenden Bewerberinnen durch die vor- und Munbt gu Doffom, bes Eigenthumers Centh gesette Dienstbehorbe, bei ben andern unmittelbar. auf ben breiten Studen bei Stepenis, sowie in Der Melbung find beizufugen: 1) ein turger Lebens. Berlinden und Zempow im Areise Ofipriegnis ift lauf, in welchem auch angugeben ift, ob Bewerberin erloschen. Potobam, ben 15. Januar 1881. bereits turnerische Fertigieit befigt, 2) ein Gesund- Königl. Regierung. Abtheilung bes Inne

Bekanntmachungen der Ral. Minifierien. | beitsatteft, 3) feitens ber Lebrerinnen a, bas Befabiaungezeugniß für bas Lehramt, b. ein Zeugniß über bie bisherige Birffamteit im Schulamte, 4) feitens ber andern Bewerberinnen a. ein Rachweis über bie erlangte Soulbilbung, b. ein Subrungsatteft, c. ein Geburtsichein ober fonft Nachweis, bag Bewerberin bas 18. Lebensjahr vollendet hat. Es wird voraus gefest, bag ben Bewerberinnen bie erforberlichen Geldmittel gum Unterhalte bier mabrend bes Rurfus jur Berfügung fteben. Bedürftigen Theilnehmerinnen können indessen Beihülfen aus einem dieffeitigen Fonds gewährt werden. hierauf gerichtete Antrage find burd eingebende Darlegung ber Berbaltniffe ju begrunben.

Berlin, ben 31. Dezember 1880. Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten. Im Austrage de la Croix.

Vorstehende Bekanntmachung vom 31. Dezember v. 3. wird hierdurch im Auftrage bes herrn Minifters ber geiftlichen z. Angelegenheiten mit bem Bemerten jur öffentlichen Renntniß gebracht, daß die im Amte befindlichen Lehrerinnen, welche an dem Turnfursus Theil nehmen wollen, ihre Melbungen bis fpateftens jum 15. Februar b, I. an uns bireft ju richten haben. Den letteren find bie vorgeschriebenen Schriftflude beigufügen.

Potsbam, ben 10. Januar 1881.

Ronigl. Regierung.

Abtheilung für Rirden- und Schulmefen.

Biehfeuchen. Ein mit der Tollwuth behafteter hund ist worden.

Potsbam, ben 10. Januar 1881.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern. Ein toller Sund ift am 2. b. Dr. in Alt-Glienide im Teltowichen Rreife getobtet worden.

Potsbam, den 14. Januar 1881.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern. Die Podenseuche unter ben Schafan ber

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

| Sad | ı Gäni | 9 | etas
Kari | nntmad
zei-Pri | bunge | i
A zw | SR en | es i Fe | für : | | | Buchweizeng
Hirse | rüşe | | | 50
60 | Pf., |
|------|---------------------|--------------|--------------|-------------------|----------|-----------|-------------|---------|-------|-------|----------|----------------------|---------------------------|--------|--------------|------------|--------------|
| | | | | nburger A | | | | | | î | | Reis (Java) | 1 | | | 60 | ·
: |
| 8. | -Dettimet | A. | Œn a | ros=Mo | rfthre | ise | tt IO | λ. | 1 | î | | Java=Raffee | | 2.9 | Rark | | s |
| • | | im 9 | Mon | ats=Du | rojor | itt: | | | 1 | ī | = | ا النوم بعمد ال | (gelber in | ~ | · | 10 | - |
| | | | 3 | n Berl | in: | | | | | _ | | gebr. Bobn | en) | 3 | * | 20 | = |
| für | 100 🖭 | ar. Æ | deizen | (aut) | 2 | 2 Mar | f 90 | 91 | = | 1 | = | Speisefalz | , | • | | 20 | 2 |
| | 5 5 | | bo. | (mittel) | | | 58 | * | = | 1 | 2 | Schweineich | malz (hiefiges | 1 (| = | 50 | = |
| | 5 5 | : | bo. | (gering) | | 3 = | 32 | 2 | ĺ | | | 2) In Ct | arlottenb | ura: | | | |
| * | 5 5 | - M | oggen | (gut) | 2: | | 29 | • | für | 1 | Rigr | . Weizenmei | | | | 45 | 91., |
| * | <i>s s</i> | • | bo. | (mittel |) · 20 | | 79 | * | = | 1 | = | Roggenmi | eht N 1 | | | 35 | = |
| * | 5 6 | | bo. | (gering |) 2 | | 25 | = | = | 1 | | Gerftengre | | | | 60 | = |
| | <i>*</i> | (3) | erste | (gut) | 2 | | 04 | * | ٠ ۽ | 1 | * | Gerftengri | | | | 60 | = |
| * | 8 8 | | | (mittel) | Į' | | 14 | 8 | * | 1 | * | Buchweize | ngräße | | | 60 | * |
| • | 5 5 | _ | 0. | (gering) | 14 | | 37 | * | • | 1 | * | Hirs | | | | 60 | 5 |
| * | s s | - 4 | | (gut) | 10 | | 49 | * | = | 1 | = | Reis (Jar | | ٠ | | 80 | * |
| • | * * | | | (mittel) | 1 | | 50 | * | 1 | 1 | 2 | | ee (mittler) | | Nark | 80 | = |
| * | * * | | | (gering) | 1 | | 37 | * | = | 1 | = | | ee (gelber in | | | 00 | |
| 8 | 8 5 | | | (gut) | 2 | | 70 | | ł | | | gebr. Bob | | 3 | * | 60 | \$ |
| 8 | | | Do. | (mittel) | . 20 | | 14
51 | * | = | 1 | * | Speisesalz | | | | 20 | £ |
| • | 3 8 | | DD. | (gering) | | ^ | 11 | | * | 1 00 | e au Via | Sameine | dmalz (hiefig. | .) 1 | * | 4 0 | * |
| * | | | ichtstr | oy | | 6 = | 01 | s
8 | ١, | | | , ben 6. Ja | | a. or | C. C | · | |
| • | , , , | | eu
Dat | ail=Ma | | • | O1 | • | , | πv | mgr | Douger Den | isidium. Er | pe a | otycu | ung. | • |
| | | | | ats=Du | | | | | | _ | _ | Betrifft Men! | berungen bes @ | tatute | 3 | | |
| | | t III 2 | | In Bei | | • • • • • | | | _ | 1 | | | ge-Affien-Gefell | | - | | _ |
| für | 100 01 | r Gr | kson (| gelbe z. R | omen) 2 | 7 Mar | # 08 | Pf., | 9. | | | | ird der dritte | | | | |
| 144 | 100 | ji. ei
Gy | veiseh | ohnen (n | neibe) 3 | 2 - | 52 | F1') | Sta | tui | e der | Lepens-Re | rsicherungs = | Attie | n = (6) | fells | dyaft |
| ه | 100 = | | ıfen | · y (| 3 | | 08 | | Nor | Dh | ern z | u Berlin ne | bft ber Gene | dmid | nugs | urt | unde |
| 3 | 100 | | rtoffe | In | | 6 = | 25 | , | | | | aniliate at | hörde zur öff | entiu | yen 1 | tenn | inig |
| 5 | | | | b v. d. A | enle. | 1 - | 35 | * | gebr | | | ham 40 0 | -mara 4004 | | | | |
| = | 1 = | , 000, | • • | (Bauchf | leiso) | [= | 10 | • | | 20 | erun | | anuar 1881. | | | | |
| * | 1 = | Shw | einefl | | | [s, | 20 | * | | | | Rouige P | olizei=Prasid | tum. | | | |
| . # | 1 = | Ralb | | | | l = | 24 | s | 1 | | | * | * | | * | | |
| 2 | 1 = | Ham ı | | | : | L = | 15 | 2 | | T | em l | beigehefteten | , in Felge t | és T | eidit | uffes | ber |
| * | | | | auchert) | | l = | 59 | * | Ger | ner | alver | fammlung v | om 10. April | b. 3 | . au | gefte | Uten |
| * | 1 = | Egbu | tter | • | : | 2 = | 30 | ٠ = | 1 | | Dr | itten Racht | rage zu b | em | Stat | ute | ber |
| | 1 Sá30 | đ Eic | | | | 3 = | 98 | * | l | | | | iderungs: | | | | |
| | | 2)_; | In C | [harlot | tenbut | :g: | | ~- | | | ſΦ | aft "Rord | ftern" ju g | Berli | in, d | le c | onf. |
| für | 100 Rie | zr. Er | bsen (| gelbez. R | ochen) 3 | 2 War | t 50 | Vf., | | | | . Januar 18 | | | • | | |
| 2 | 5 5 | | | ohnen (n | veiße) 3 | 5 * | _ | * | wirt | b E | | | liche Genehn | niaur | a er | beil | t. |
| = | * * | Lit | isen | V | 3 | _ | 50 | # | " | 2 | erlin | , ben 7. De | gember 1880 |), | J | , | - |
| * | 8 8 | | rtoffe | | | 4 = | 89 | * | ŀ | • | | | (L. S.) | | | | |
| , | | r. Kin | pheni | ф v. b. | Heule . | 1 = | 20
05 | = | | | | | ifter bes Ini | tern. | | | |
| * | 1 * | ~ 1 | s
main | | fleisch) | 4 | | • | | | | | ez. v. Rebl | | | | |
| * | 1 = | | | fleisch | , | 1 = | 25
30 | 8 | Ge | ne | hmi | gungs:Url | lunde. | | | | |
| 8 | 1 = | | bfleisd | | | | 15 | 8 | 1 | | I, | A. 9020. | | - | | | |
| * | 1 * | | nmelf | | ` | | 50 | * | 1 | | | * | | | * | | |
| 5 | 1 * | | | eräucheri | , | 2 . | 40 | | Ι. | | | Build. | *
Dašta | | | | |
| | 1 S4 00 | | utter | | | } ; | 89 | £
8 | | | | | r Rachtro
u dem | -8 | | | |
| 8 | | | | e in be | | | | - | | + ^ - | + 11 + 0 | | seBersiche | *** | . e . 91 | *++ | 11 < |
| | | | | B Deze | | | | | " | n | ge fo | III Anti a | dorbstern" | 2-10 | go-4
Roy1 | in | . (1 > |
| | 06 | # 31/L | 47 | In Ber | lin: | | | | - | ٩ | 2016 | de conf 3 | 0. Januar | 186 | 7. | • •• , | |
| ffir | 1 Plar | Mei 1 | | 61 N 1 | | | 50 | Pf., | 1 | (9 | | | ag de conf. 12 | | | บทา | |
| | 1 = | Rogai | enmel | No 1 | - | | 40 | F 117 | 1 | ,~ | [gre | eiten] Rachtra | g de conf. 20. | Juli | 1874.) | | |
| | | Gerfte | | | | | 60 | = | | I | | | bezeichneten C | | | | abin |
| | | Gerfte | | | | | 60 | | абас | tăn | ibert: | bag er fern | erhin lautet | , Wie | fola | t: | , |
| - | - | ~ 144 | | • | | | | | , | | | | | | | | |

§ 84.

Die Capitalien ber Gefellicaft, fofern fie nicht fluffig erhalten werben, find anzulegen

auf fichere Sypothefen ober Grundiculbbriefe.

Eine fichere Sppothet oder Grundschuld ift für ficher zu erachten, wenn fie bei lanblichen Grunbftuden innerhalb ber erften zwei Dritttheile bes burch ritterichaftliche, lanbicaftliche ober gerichtliche, nach ritterschaftlichen ober landschaftlichen Grundfagen aufgenommene Laxe ober burch eine gemäß § 4 bes Statuts für bas neue branbenburgifde Creditinfitut (Gefenfammlung 1869 6. 1036) gefchehene Werthermittelung fefigeftellten Beleibungewerthe ober innerhalb des fünfzehnfachen Betrages des Grundfleuerreinertrages ber Liegenschaft, bei flädtischen innerhalb ber nach folgenden Grundfagen fefigeftellten Beleis hungegrenze zu fleben fommt:

Artifel 1. Beichaffenbeit und Benugungsart

ber au beleihenben Grunbftude. Städtische Grundflude follen in der Regel nur bann belieben werben, wenn fie in Stäbten von mehr als zehntaufend Einwohnern liegen, hauptsächlich ju Bohnungen bienen und einen Werth von mindeftens gwanzigtaufend Mark haben. Ausnahmen hiervon finden nur unter besonders gunftigen Sicherheitsverbaltniffen flatt und ift bies vorzugeweise ftreng feftguhalten bei Grunbftuden, welche gum Betriebe von Kabrifen benutt werden. Mühlengrundfidde burfen nicht belieben werden.

Artifel 2. Fefifiellung bes Werthes.

Die Renftellung bes Bertbes ber zu beleibenden bebauten Grundflude erfolgt nach Maggabe:

1) bes Bauwerthes ber auf benfelben befindlichen Baulidfeiten,

2) bes reinen Diethe- refp. Rugungswerthes und

3) bes letten Raufpreises.

Ru 1. Ale Baumerth ift bie Keuerverficherung anzunehmen, wenn ber Bautechnifer ber Anftalt ober ein Roniglicher ober flabtifder Baubeamter, ju welchen auch Rathemaurermeifter und Rathezimmermeifter gerechnet werben, beideinigt, bag bie Bebaube fich in gutem banlichen Buftande befinden und daß ihr zeitiger Banwerth ni ht niedriger ift als die Feuerverficherungsfumme. Benn ber Bautednifer bafür erachtet, bag ber Bauwerth bie Berfiderungefumme nicht erreicht, fo ift von ihm ber zeitige Bauwerth anzugeben und biefer maggebenb.

Bu 2. Der Miethsertrag refp. Nugungswerth

wird feftgeftellt:

a. an Orten, wo Miethes ober haussteuer entrichtet wird, burch Steuerzettel ober eine amtliche Benoch gultigen Diethevertrage,

vertrage oder ein Atteft bes Ortsvorftandes ober bes Grund und Bodens ergiebt.

burd Gutadien von vereibigten Sadverfianbigen; nicht vermiethete Lofalitäten werben nach magigem Anichlage gefcatt.

Der Bautechnifer (conf. Biffer 1) bat fic gutachtlich über die Angemeffenheit ber Miethen und ben Miethewerth ber leerfiebenben Lofalitaten gu

augern;

ber amtliche Gebaubefteuer-Rugungswerth fann als reiner Miethsertrag angeseben werben.

Der hiernach ermittelte Miethsertrag wird

jum Zinesage von 6% tapitalifirt.

Bu 3. Der legte Raufpreis ift urfundlich nachguweisen und fommt in Betracht, wenn er aus einem innerhalb ber legten gebn Jahre gefchloffenen Raufvertrage ober Erbreceffe bervorgeht und unverbachtig ift und wenn nach bem Bertragsabichluffe nicht Reubauten oder erhebliche Umbauten resp. Abbrüche oder sonftige Deteriorationen auf bem Grundflude vorgenommen finb.

Als Beleihungswerth bes Grundftude ift gu be-

tracten:

ber Regel nach ber Durchschnittsbetrag ber nach

Biffer 1 bis 3 ermittelten 3 Werthe,

falls einer biefer Faftoren nicht zuverläffig gu ermitteln ift (inebefondere wenn ber lette Erwerbspreis wegen Beitablaufs nicht maggebenb fein fann) ber Durchichnitt aus ben beiben anderen Faktoren.

Bei blogen Bauftellen und Garten, sowie bei folden Grundftuden, bei welden bie Feuerverficherunge-Summe im Berhaltnig jum Rugungewerthe geringer als ein Drittel bes legteren ift, tommt ber Werth bes Grund und Bobens in Betracht.

Derfelbe ift auf zwei Drittel bes Betrages angunehmen, welcher nach bem Gutachten bes Bautechnifers ber Anstalt resp. zweier Sachverständiger, beren Babl ber Direktion guftebt, nach ben in ben legten Jahren für ähnliche Grundflüde in berfelben üblic gewesenen Preisen gezahlt Stadtgegend werben ift.

Dieje Quote bes Grund- und Boben-Bertbes fann bei bebauten Grundftuden neben ben Bauwerthen (A. 1) mit in Ansag gebracht werben.

Artifel 3. Beleihungegrenze.

Die Gefellicaft fann bebaute flabtifche Grundftude bis ju feche Zehntel bes nach Artifel 2 ermittelten Beleibungewertbes beleiben. lleber die Keuerverficherungs - Summe beziehentlich über ben Bauwerth ber Gebäude binaus barf fie nur bann beleiben, wenn dieser Faktor weniger als die Balfte bes Beleibungewerthes beträgt. Auch in biesem Falle barf bie Beleihung bochftens bis jur Salfte bes Bescheinigung ber Steuerbeborbe ober durch bie leihungewerthes geben und nicht über biefenige Summe binaus, welche fic aus ber Busammenrechb. an anderen Orten burch Die geltenben Miethe- nung des Feuerfaffenwerthes und des halben Berthes

vier Zehntel des nach Artifel 2 B. ermittelten Beleibungsmerthes belieben werden.

Auf folde Sypotheten und Grunbidulbbriefe fann auch ein Combard-Darlebn gegeben werben.

- b. in Inhaberpapieren, welche von dem Deutschen Reiche ober von einem dazu gehörigen Staate emittirt ober garantirt ober welche unter Autorität eines der vorgedachten Staaten von Corporationen ober Communen ausgestellt und mit einem, ein für alle Mal bestimmten Sage verzinslich find. Die Belegung in anderen Pavieren ist nur soweit und in dem Umfange flatts baft, als von einem fremden Staate für die Bulassung zum Geschäftsbetriebe in demselben Cautionen in beffen Papieren erfordert werden. c. durch Anfauf von Bechieln und durch Combardgeschäfte nach ben Grundfagen ber Reichsbant,
- d. durch Boricuffe auf von ber Gefellicaft felbft ausgeftellte Volicen über Rapital-Berficherungen innerhalb ihres nach ben Rechnungsgrundlagen ber Gefelicaft berechneten Zeitwerthes,

e. durch Darlebne an Berficherte Bebuft Beftellung von Dienstfautionen nach besonderem vom Berwaltungerathe zu genehmigenden Regulativ.

Der Erwerb von Grundftuden ift ber Gesellichaft nicht weiter geftattet, als es fic um Beschaffung von Geschäftslofalitäten ober um Abwendung von Berluften an ausstehenden Forberungen handelt.

Befanntmachungen der Raiferlichen Ober-Poft:Direktion ju Berlin.

Reue Boftanftalten in Berlin. Am 15. Januar b. 3. werben in Berlin folgende neue Poftanftalten in Birffamfeit treten:

1) SW. Telfowerftrage Nr. 53 bas Poftamt No 95 (Teltowerstraße),

2) SW. Rochftrage Rr. 75 bas Poftamt No 97 (Rochstrage).

Bei diesen Poftanftalten konnen Poftsendungen feber Art, mit Ausnahme ber Padetfenbungen mit und ohne Berthangabe, sowie ber Telegramme und Rohrpoftsendungen, eingeliefert werben.

Die Unnahme von Bestellungen auf Zeitungen und Zeitschriften, sowie bie Ausgabe von Poffenbungen

und Zeitungen findet nicht fatt. Die Dienfiftunden fur den Berfehr mit bem Publifum werden fefigefest:

an Bochentagen von 8 Uhr Bormittags bis 7 Uhr Abenbe;

an Sonntagen von 8 bie 9 Uhr Bormittags und von 5 bis 7 Uhr Nachmittags;

an Festagen, welche nicht auf einen Sonntag fallen,

Berlin C., ben 10. Januar 1881. Der Raiferl. Dber-Pofibireftor, Geheime Poftrath Sachfe.

Bloge Bauftellen und Garten barfen nur bis ju Bekanntmachungen ber Raiferlichen Ober-Bolt Direktion zu Votsbam.

Unbeftellbare Boftfenbungen. Bei der Kaiserlichen Ober-Pofidirektion zu Potsbam lagern folgende unbestellbare Postsendungen:c., welche ben Absendern bezw. Eigenthümern nicht haben jurudgegeben werben fonnen: 1) ein eifernes 250 Grammgewichtsftud, vorgefunden am 30. Auguft v. 3. in einem Perronwagen bes Poftamts in Witten-berge Bbf., 2) Padet A 196 an Borner in Berlin, Reichenbergerftr. 159, 1/2 Rg. fcwer, aufge-liefert in Wittenberge Stadt am 23. Auguft v. 3. von A. Griefer, 3) ein Paar Pulswarmer, vorgefunden im Personenpostwagen von Passow nach Prenglau am 21. September v. 3., 4) Padet N 543 an Otto Johow in Stendal poftl., 3 Rg. fcwer, aufgeliefert vom Abressaten selbst in Spandau Samb. Bhf. am 26. August v. 3., 5) eine Poftanweisung über DR. 2,00 an Sprodhoff in Wittenberge, aufgeliefert am 27. Juli v. 3. in Reu-Ruppin auf Grund einer Rachnahme-Anweisung, 6) ein Gelbbrief mit MR. 10,00 an Frau Lindner in Berlin, Brunneuftrage 116b hof, aufgeliefert in Briegen am 12. Oftober v. 3., 7) eine Doppelfrone, vorgefunden am 10. Dftober v. 3. in einem Padethandwagen bes Poftamts in Bittenberge Bhf., mithin wahrscheinlich aus einem Poffftud berausgefallen, 8) eine Poftanweifung über M. 2,00 an Erojdwig in Berlin, aufgeliefert in Rauen am 9. Juli v. 3., 9) Padet N 309 an Stellmachergefelle Guftav Schulze in Malchow, nachgefandt nach Rirborf, Gewicht 1/2 Rg., aufgegeben in Alt-Landsberg am 13. Oftober v. 3., 10) ein Gin-schreibbrief No 320 an Brauermfir. G. Rettig in Nicopol, aufgeliefert in Verleberg von bem Brauer Carl Rettig am 9. August v. 3.

Die unbefannten Absender bezw. Gigenthumer werben aufgefordert, ihre Anspruche binnen 4 Bochen geltend zu machen, wibrigenfalls mit ben Gegeuftanben nach Maggabe ber geseglichen Bestimmungen verfahren werben wird.

Potsbam, ben 10. Januar 1881. Der Raiferl. Dber-Poftbireftor. In Bertretung: Griesbach.

Bekanntmacbungen der Königl. Controle der Staatsvapiere. Aufgebot von angeblich geftohlenen Schulbverfcreibungen.

In Bemagheit bes \$ 20 bes Ausführunge. gesehes zur Civilprozefordnung vom 24. Marg 1879 (G.-S. S. 281) und bes \$ 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, daß ber verwittweten Adersmann Rerften ju Buffefelb bei Calbe a. d. Milbe bie Schuldveridreis von 8 bis 9 Uhr Bormittags, von 11 Uhr Bor- bungen ber fonsolidirten 4 % igen Staatsanleibe mittags bis 2 Uhr Rachmittags und von 4 bis Lit. F. No 5896, 5897, 5898, 25838, 31314 und 7 Uhr Nachmittags. find. Es werden Diejenigen, welche fich im Besitze dieser Urkunden befinden, hiermit aufgefordert, solches ber unterzeichneten Rontrolle ber Staatspapiere ober

bem herrn Robert Maller zu Calbe a. b. Milbe 1876 bringe ich hiermit zur öffentlichen Renntuif, anzuzeigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgebots- bag ich bie burch Allerhochte Rabinets-Orbre vom verfahren Behufe Rraftloderflarung ber Urfunde bes 28. Dezember 1875 ber Stadigemeinde Berlin übers antragt werben wird.

Berlin, ben 13. Januar 1881.

Rönigl. Kontrolle ber Staatspapiere.

Anfgebot eines angeblich abhanben getommenen Staatsfonlbiceines In Gemäßheit des § 20 des Ausführunge- verwalten werbe. gefețes jur Civilprozefordnung vom 24. März 1879 (G.-S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom und zwar werden ausüben: 16. Juni 1819 (G. . S. 6. 157) wird befannt gemacht, daß ber Staatsschulbschein Littr. F. M 37471 über 100 Thir. aus bem nachlaffe ber verftorbenen Rentiere Bilhelmine Maller, geb. Somidt, gu Brandenburg a./H. angeblich abhanden gekommen ift. Es wird Derjenige, welcher fich im Befige biefer Urfunde befindet, hiermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Rontrolle ber Staatspapiere ober bem Shiffsbaumeister 28. Somidt zu Brandenburg a./H., Bafferthor Rr. 12, anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren Bebufs Kraftloserflarung ber Urfunde beantragt werben wirb.

Berlin, ben 14. Januar 1881.

Ronigl. Rontrolle ber Staatspapiere.

Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn:Direktion ju Bromberg. Antunbigung biretter Frachtfabe im Banfeatifch= Preufifchen

Berbande. Bom 1. Februar d. 3. ab werben bie im Hanseatisch=Preußischen Berbande für gebrannten Kalk und robe Ralffteine ab Rubersborf bestehenden Ausnahmetariffage aufgehoben und treten an beren Stelle theils erhöhte, theils ermäßigte birefte Fracht-fage bes Sp.-L. III. in Kraft. Soweit gegen bie bisherigen Ausnahmesage Erhöhungen eintreten, kommen bie erhöhten Gage erft vom 1. Marg b. 3. ab gur Anwendung. Die Bobe ber neuen Gage ift bei ben Berbanbftationen ju erfahren.

Bromberg, ben 13. Januar 1881. Konigl. Gifenbahn-Direktion als geschäftsführenbe Berwaltung.

Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn : Direktion zu Magdeburg.

Ermaßigtes Fahrgeld bei Schulfahrt-Abonnements. Die burch unsere Befanntmachung vom 13. November v. J. aufgehobene Bergunftigung, monach bei Schulfahrt-Abonnements für bas zweite unb jedes folgende Rind eines hausstandes nur bie balfte des Fahrgeldes zu entrichten ift, wird bis auf Beiteres auch ferner gewährt.

Magbeburg, ben 11. Januar 1881. Ronigl. Gifenbahn=Direttion.

Bekanntmachuna.

Unter Bezugnahme auf die Befanntmachung bes Königlichen Polizei-Prafibit hierselbst vom 23. Januar bes Abministrators Mayer, welcher ben Kreis ver-1876, Die gemeinschaftliche Befanntmachung biefer laffen bat, Beborbe und bes Magifrats vom 26. Januar 1876

tragene örtliche Stragenbau-Polizei von Berlin binfort unter ber Benennung:

"Dertliche Stragenbau-Polizei-Berwaltung in Berlin"

Die Berwaltung zerfällt in zwei Abtheilungen

Die 1. Abtheilung: alle diejenigen ftragenbaupolizeilichen Funktionen, welche nicht von der allgemeinen Ranalisation berührt werben, unter ber Benennung:

"Dertliche Straßenbau-Polizei-Berwaltung

in Berlin, Abtheilung I."

Das Bureau diefer Abtheilung befindet fich im neuen Rathhause, 3 Treppen boch, Bimmer Rr. 105.

Die II. Abtheilung: die Funftionen in Betreff - ber hausanschluffe an bie flädtischen Ranale, b. h. Prüfung und eventl. Genehmigung ber bezüglichen Projette, unter ber Benennung:

"Dertliche Strafenbau-Polizei-Berwaltung in Berlin. Abtheilung II. (Kanalisation)".

Das Bureau biefer Abtheilung befindet fich Ronigftrage Rr. 43, 2 Treppen.

Berlin, ben 8. Januar 1881. Der Oberbürgermeifter. (geg.) von Fordenbed.

Personal: Chronit.

3m Rreife Beftpriegnig ift ber Rechnungsführer Gumtow ju Gadow jum fommiffarischen Amtsporfteber bes Amtsbezirfs XVII. Lang an Stelle bes im Juli v. J. verstorbenen Amisvorstehers, Guispächters Stampe zu Jagel, ernannt worben.

Im Kreise Niederbaruim find für den Amisbezirk

XV. Menenhagen a. der Lehnguisbesiger Schmidt zu Reuenhagen zum Amisverfieber an Stelle Des Gniebefigere Buchbolg, welcher feinen Wohnfig von Reuenhagen nach Berlin verlegt hat, b. ber Gemeindevorsteher hoernide zu hoenow jum Amisvorsteher-Stellvertreter an Stelle bes Guisbefigers Coreng, welcher biefes Amt niebergelogt bat,

XVIII. Boernice ber Rittergutsbefiger Simon ju Boernide jum Amts: vorfteber an Stelle bes Rittergutsbefigers bofemann, welcher bies Amt am 1. Februar b. 3. niederlegt

und feinen Bohnfis in Berlin nimmt,

XXI. Hohen:Schvenhausen ber Gutsadministrator Junga jun. zu Hohen Schoenhaufen zum Amisvorfieher-Siellvertreter an Stelle

MANN. Kattenberg und die dieffeitige Befanntmachung vom 7. Februar der Administrator Dr. Trommer zu Failenberg zum Stimmen erhalten baben. Bei Stimmenaleicheit ent= fceibet bas vom I figenben ju ziehende Loos. 3m Uebrigen gelten bie Borfdriften für Gemeibewahlen.

Der Borftand mählt aus seiner Mute einen Borfteber auf brei Jahre. Die Bahl bes Borfiebers

bedarf ber Bestätigung ber Aufsichtsbehörde.

Die Borftands-Mitglieder befleiben ein Ehrenamt. Als Erfas für Auslagen und Zeitverfaumnig erhalt jeboch ber Borfteber eine jahrliche, von ber General-Berfammlung von brei zu brei Jahren festzusepenbe Enticadiaung.

Die erfte General-Berfammlung beruft ber Amts= porfieher bes Siges ber Genoffenschaft, die folgenden

der Borfleber.

§ 14. Der Rreislandrath verpflichtet bie Borflande-Mitglieder und beren Stellvertreter burd Sandfolag an Gibesflatt.

Bur Legitimation berselben bient das von bem Rreislandrath über ihre Bervflichtung aufgenommene

Protofpa.

Die Beschlusse des Vorstandes werden mit abso-

luter Stimmenmehrheit gefaßt.

Bur Gultigfeit eines Borftandebeichluffes ift es erforderlich, daß fammtliche Mitglieder unter Angabe ber Gegenftande ber Berhandlung geladen und anwesend find. Ber am Erfcheinen verhindert ift, bat bies unverzüglich bem Borfteber anzuzeigen; biefer bat alebann ben betreffenden Stellvertreter zu laben.

§ 15. Soweit nicht in biesem Statut einzelne Bermaltungebefugniffe dem Borftanbe ober ber Beneral-Berfammlung vorbehalten find, bat ber Borfleber die selbstfändige Leitung und Verwaltung aller

Angelegenheiten ber Genoffenschaft.

Inshesondere liegt ihm ob:

bie Ausführung ber gemeinschaftlichen Anlagen nach bem fefigestellten Meliorationsplan au veranlassen und zu beaufsichtigen;

b. die vom Borftanbe feftgefesten Beitrage auszufereiben und einzuziehen, die Zahlungen auf bie Raffe anzuweifen und die Raffenverwaltung minbeftens zweimal jährlich zu revidiren;

die Boranichlage und Jahresrechnungen bem Borftande jur Festsepung und Abnahme vorzu-

d. ben Biefenwarter (§ 17) und bie sonftigen Unterbeamten ber Genoffenschaft gu beauffichtigen, die Unterhaltung der Anlagen zu kontroliren und in ben Mongten April refp. Dai und Rovember jeden Jahres unter Zuziehung von mindeftens einem Borftands-Mitgliede die Wiefenund Grabenicau abzuhalten;

Soriftwechfel für bie Benoffenicaft gu führen angeboren. und die Urfunden berfelben ju unterzeichnen.

Galligfeit der Bertrage ift jedoch biefe Genehmi- auf die Babl der Ericienenen befoluffabig. gung nicht erforberlich;

f. bie nach Masgabe biefes Statuts und ber Ansführunge Borichriften (§ 24) angebrobten, vom Borfande festzusegenden Ordnungeftrafen gur Genoffenschaftstaffe einzugieben.

In Berhinderungsfällen wird ber Borfieber burch bas an Lebenszeit altefte Borfands-Mitglieb

pertreten.

§ 16. Die Berwaltung ber Raffe führt ein Rechner, welcher von ber General-Berfammlung auf brei Jahre nach Maßgabe ber Borschriften bes s 13 gewählt wird.

Die Auffichtsbeborbe fann jeberzeit bie Entlaffung des Rechners wegen mangelhafter Dienft-

führung anordnen.

\$ 17. Bur Bewachung und Bedienung ber Biefen fiellt ber Borftand einen Wiefenwarter auf breimonatliche Rundigung an, beffen Lohn bie General-Bersammlung im Boraus zu bestimmen hat.

Der Wiesenwärter muß den Anordnungen des Worstehers punttlich Folge leisten und kann von dem= selben mit Berweis oder mit Ordnungeftrafe bis ju

drei Mark bestraft werden.

\$ 18. Ueber bie Zeit ber Ueberstauung ber Biefen hat der Borftand zu eutscheiden. Diefelbe hat in ber Regel in ber Beit vom 1. Dezember bis jum 1. Mai ju erfolgen und muß von jedem Ge= noffen gur Bemäfferung feiner gum Berbanbe ge= borigen Flächen die besondere Erlaubnig vom Borfande eingeholt werben.

\$ 19. Der gemeinsamen Beschluffassung ber

Genoffen unterliegen:

1) die Keftsebung ber bem Borfteber zu gewährenben Entschädigung (§ 13);

2) bie Bahl ber Schiederichter und beren Stellvertreter (§ 21);

3) die Genehmigung ju Accord = Bertragen bei Summen über 100 Marf (§ 6);

4) die Wahl bes Rechners und die Feftispung ber bem Melforationstechnifer, bem Rechner und bem Biefenwarter ju gemahrenden Bergutungen (SS 16 17);

5) ber Erlag allgemeiner Strafvoridriften (§ 24).

\$ 20. Die General=Berfammlung ift in ben gesetlich vorgeschriebenen Fällen (§ 60 des Gesetzes vom 1. April 1879), mindeftens aber alle brei Jahre burch den Borfteber zusammen zu berufen. Die Gin= labung erfolgt unter Angabe ber Gegenftanbe ber Berhandlung durch ein Ausschreiben in ben für die Beröffentlichungen ber Genoffenschaft bestimmten Blattern (§ 22) und außerbem burch prisublice Befanntmachung in benjenigen Gemeinden, beren Bee. Die Benoffenichaft nach außen zu vertreten, ben girte bem Genoffenichaftegebiet gang ober theilweise

Zwischen ber Einladung und ber Bersammlung Bur Abichliegung von Bertragen bat er bie muß ein 3wischenraum von mindeftens vierzebn Genehmigung bes Borftanbes einzuholen; jur Tagen liegen. Die Bersammlung ift ohne Rudficht

Der Borfieber führt ben Borfig. Die Generals

§ 21. Die Streitigkeiten, welche zwijchen Mit-gliebern bes Berbanbes über bas Eigenthum an Grundftuten, über die Zuftanbigkeit ober ben Umfang von Grundgerechtigfeiten ober anderen Rugungsrechten ober aber befondere, auf fpeziellen Rechtstiteln berubende Rechte und Berbindlichkeiten ber Parteien entfteben, geboren gur Entideibung ber orbentlichen Berichte.

Dagegen werben alle anberen Bejdwerben, welche bie gemeinsamen Angelegenheiten bes Ber-bandes ober bie vorgebliche Beeintrachtigung einzelner Genoffen in ihren burch bas Statut begrundeten Rechten betreffen, von bem Borftanbe unterfucht und entidieben, feweit nicht nach Daggabe biefes Statuts ober nach gefesticher Borfdrift eine andere Inflana gur Enticheibung bernfen ift.

Gegen bie Entscheibung des Borftandes fieht, fofern es fich nicht um eine ber ausschlieflichen Bufanbigfeit anderer Beborben unterliegenbe Angelegenbeit banbelt, febem Theile bie Anrufung ber Enticheibung eines Schiebegerichts frei, welche binnen

vierzehn Tagen, von ber Befanntmachung bes Beicheibes an gerechnet, bei bem Borfieber angemeibet werben muß.

liegenden Theile aufzuerlegen.

Das Shiebsgericht besteht aus einem Borfigenben, welchen bie Auffichtebeborbe ernennt, und aus zwei Beifigern. Die letteren werden nebft zwei Stellvertretern von der General-Berfammlung nach Dag. gabe ber Borfdriften bes \$ 13 gemabit. Bablbar ift Jeber, ber in ber Gemeinbe feines Bobnorts gu ben öffentlichen Gemeinbe-Memtern mablbar und nicht Mitglied bes Berbandes ift. Bird ein Schieberichter mit Erfolg abgelebnt, fo ift ber Erfagmann aus ben gewählten Stellvertretern, ober erforberlichen Falles aus ben mahlbaren Personen burch bie Auffichtsbeborbe ju beftimmen.

\$ 22. Die von ber Genoffenschaft ausgebenben Befanntmadungen find unter ber Bezeichnung: Meliorations Genoffenfchaft für bas

langen'ide luch an ertaffen und vom Borfteber ju unterzeichnen.

Die für die Deffentlichfeit beftimmten Befanntmachungen ber Benoffenschaft werden in bas Rreisblatt bes Ofthavellandischen und in bas Rreisblatt des Ruppiner Breifes aufgensmmen.

5 23. Die Aufnahme eines neuen Genoffen, welchen aufzunehmen bie Genoffenicaft nicht verpflichtet ift, erforbert außer ber Genehmigung bes

§ 24. Ueber bie Unterhaltung ber Anlagen, fowie über die Bafferung, die Genbenraumung und bie hutung auf ben Wiefen fann ber Borfand mit

Berfammlung fann auch von ber Auffichtsbeborbe ju- Buftimmung ber General-Berfammlung bie notbigen sammenbernfen werden. In biefem Falle führt ber Anordnungen treffen und ber : Uebertretung von von ber letteren ernannte Kommiffar ben Borfig. Seiten ber Genoffen mit Ordnungeftrafe bis an dreißie Mark bebroben.

> Das vorfiehende von allen Theilnehmern ber Genoffenschaft zu Langen am 6. April 1889 vollzogene und genehmigte Statut wird auf Grund ber \$5 57 und 82 bes Gefetes, betreffend bie Bilbung von Baffergenoffenicaften vom 1. April 1879, hierburch mit folgenden Maßgaben genehmigt:

1) Die im Abfan 2 bes § 1 ermabnte Genehmigung bes Befoinsses über unerhebliche Abanberungen bes Projetts foll bem Kreisausschuffe bes Ruppinfchen Rreifes und bie Berpflichtung ber Borftanbe-Mitglieber (§ 14 bes Statuts) bem Rreislandrathe beffelben Kreifes obliegen.
2) Die \$5 7 und 12 bes Statuts erhalten folgenbe

Fassung:

§ 7. Die Genoffen find verpflichtet, die Beitrage in ben von bem Borftande festzusegenden Terminen gur Genoffenicafte-Raff- abgufahren.

Rudftanbige Beitrage werben nach Daggabe bes \$ 55 bes Gefeges, betreffend bie Bilbung von Waffergenoffenschaften vom 1. April 1879, im Bege ber abministrativen Exefution beigetrieben.

§ 12. Das Eränken und haten von Bieb in Die Roften bes Berfahrens find bem unter- ben ber Genoffenicaft gehörigen Graben ift nicht geftattet.

, Berlin, ben 26. Oftober 1880. (L. S.)

Der Minifter für Landwirthichaft, Domanen u. Forften. (geg.) Lucius.

Die Führung ber Sandels- ac. Regiftet betreffend.

Die handels. Genoffenichafts und Dufter-Regifter = Sachen werben für bie Amtegerichtebegirte Lychen, Templin und Zehdenick im Jahre 1881, wie bisher, bei bem Amtsgericht in Templin bearbeitet. und bie Eintragungen im Deutschen Reiche und Loniglich Preugischen Staats -Augeiger, in ber Berliner Borfenzeitung und im Amieblatt ber Ronig-lichen Regierung ju Potebam befannt gemacht werben.

Templin, ben 10. Januar 1881. Ronigl. Amtegericht.

Abhaltung von Gerichtstagen.

Die Gerichtstage zu Gramzow find far bas Geschäftssahr 1881 seftgesetzt auf ben 7. bis 9. Festruar, den 7. bis 9. Mars, den 4. bis 6. April, ben 2. bis 4. Mai, den 18. bis 15. Juni, den 4. bis 6. Juli, den 5. bis 7. September, den 3. bis 5. Of tober, ben 7. bis 9. Rovember, ben 5. bis 7. Dezemsber. Alle Forfigerichtetage werden an jedem 2. Ber-Minifters für Landwirthichaft eine Mehrheit von zwei minstage abgehalten, ber 3. Terminstag ift für Afte Drittel ber Stimmen. in Grundbuchfachen und fonftige Antrage beffimmt.

Angermanbe, ben 8. Januar 1881. Ronial. Amtogericht,

Fenertaffengelber-Ansichreiben

Jucerbog und Belgig

für das IL halbjahr 1880.

Für bas Jahr 1880 find von ben Sogietate Dit

gliebern überhaupt aufjubringen:

a. Bergutigungegelber fur 3mmobiliar= Branticaden infl. Abicagungefonen 1,663,292 DR. 89 Di., b. bergleichen fur Dobiliar=Brandichiben 64,955 M. 07 Pf., c. Srigen-Pramien 29,349 DR., d. Baffermagen Pramien 9,372 D., e. Perineng-Bergungen 29,661 DR. 97 Pi., f. Bermaltungs toften 102,172 M. 84 Pf., g. Extraordinarien 37,497 D. 62 Pf., h. Reifetoffen 5,841 R. 20 Pf., Summa 1,942,142 PR. 59 Pf.

Hiervon kommen in Abzug: a. das nach dem Ausschreiben pro II. Semener 1879 verbliebene Gnthaben von 46,698 M. 24 Pf., b. die bereits pro L Semefter 1880 aufgebrachten 916,379 DR. 36 Pf., c. die Beitrage ber Mobiliar Berficherten pro 1880 von 67,440 M. 20 Pf., d. an Binfen 17,393 DR. 66 Pf., e. an ertraordinairen Ginnahmen 253 DR. 43 Pf., f. an ju erftattenben Borichaffen 71 M. 86 Pf., ansammen 1,048,236 M. 75 Pf., so daß auf-

aubringen bleiben 893,905 DR. 84 Df.

Bur Dedung Diefer Summe werden fur Gebande ber I. Rlaffe & Pf., II. Klaffe 16 Pf., III. Klaffe 56 Pf., IV. Klaffe 96 Pf. fur 100 DR. Berficherung Bafferwagen - Pramien und ber Diaten fur Die Abausgeschrieben und find bemnach aufzubringen für Gebande ber I. Rlaffe von 240,709,550 DR. Berficherungstavital 192,567 DR. 64 Pi., II. Klaffe von 133,664,325 M. Berficherungsfavital 213,862 M. 92 Pf., III. Klaffe von 98,944,925 DR. Berficherungefavital 554,091 M. 58 Pf., IV. Klasse von 509,350 M. Berficberungefarital 4889 DR. 76 Pf., zusammen von Betrag den Sozietätsgenoffen bei Erlag des Feuerfaffengelber-Ausschreibens pro I. Gemefter 1881 gu trage pro I. halbjahr 1881. Bute gerechnet werben wirb.

Die Sozietätsmitglieder werden hierdurch veranlagt, die von ihnen gu leiftenden Beitrage nach Maggabe der besonderen Aufforderungen der betreffenben Areis=Feuer=Sozietats=Direktionen beziehungs=

meise Oriserheber ungejaumt zu entrichten.

Berlin, den 15. Januar 1881.

Ständische General-Direftion ber Land-Feuer-Sozietät ber Rurmarf und ber Rieberlaufis.

Musichen

für bie Canbfeuer Go: tetat ber Aurmart Branbenburg, ber von ben Theilnehmern ber Stabte-Feuer-Cogietat bes Markgrafenthums Rieberlaufis und ber Diftrifte ber Proving Brandenburg für bas II. halbiabr 1550 ju entrichtenben Teuer-Cogietats Beitrage.

Mutelft Beichluffes vom heutigen Tage bat bie Direftorial=Rommifion ber Stadte=Fener=Sozierat ber Proving Brundenburg bie Beitrage ber Theile nehmer ber Sozieiat für bas II. halbjabr 1860 für hundert Darf Berficherungeiumme, fefigefest in Rlaffe L auf 4 Pf. (2/s pro Rille), in Rlaffe II. anf 12 Pf. (11/5 pro Rille), in Rlaffe III. auf 28 Ff. (24/5 pro Mille), in Klaffe IV. 56 Pf. (52/5 pro Mille).

Demgufolge werben nunmehr ausgeschrieben: von 318,401,250 D. Berficherungefumme in Rlaffe L 127,360 M. 50 Pf., von 153,247,325 M. Bernde: rungefumme in Klaffe II. 183,896 DR. 79 Pf., von 24,658,700 DR. Berficherungefumme in Klaffe III. 69,044 M. 36 Pf., von 5,139,400 M. Berficherunges jumme in Klaffe IV. 28,780 DR. 64 Pf., überhaurt von 501,446,675 DR. beitrageflichtiger Berficherunge jumme 409,082 DR. 29 Pf.

Rad Abjug ber 5%. Bebegebühren ber Mas giftrate im Betrage von 20,454 DR. 11 Df. verbleiben bemnach jur Dedung bes Bebarfs 388,628 DR. 18 Pf.

Diefer Bebarf beläuft fich fur die in den Dos naten Juli bis mit Dezember w. 3. fattgefundenen, von ber Sozietat ju vergutenben 115 Brande und 15 Bligichaben, einschließlich ber Sprigen- und icagung ber Schaben auf 319,043 DR. 36 Pf., und angerbem find für Schaben an unverficherten Begen: ftanben und jur Berichtigung ber Gebühren für bie Prufung von Gebaude=Beidreibungen, fomie bes Postportos x. erforderlich 6,608 M. 37 Pf., in Summa also 325,651 M. 73 Vi.

Das obenftehende Ausschreiben ergiebt 388,628 M. 473,828,150 DR. Berficherungefavital 965,411 DR. 18 Pf. und der vorsiehend nachgewiesene Betrag bes 90 Pf., also gegen obige Bedarfesumme von Bedarfs beläuft fic auf 325,651 DR. 73 Pf. Es ver-893,905 DR. 84 Pf. mehr 71,506 DR. 06 Pf., welcher bleiben mubin 62,976 DR. 45 Pf. jur Ergangung bes Betriebefonde refp. jur Gutichreibung auf die Beis

Die Magistrate ber affociirten Stabte wollen hiernach die von ben Theilnehmern der Sogietat gu entrichtenden Beitrage ungefaumt einziehen und binnen 4 Bochen — § 21 bes revidirten Reglements von 1871 - an bie Brandenburg'iche Landes - Saupt-Raffe hierfelbft abführen laffen.

Berlin, ben 12. Januar 1881. Direttion ber Stabte-Fener-Sogietat ber Proving Brandenburg.

(Hierzu eine Ertra-Beilage, enthaltend den Ersten Rachtrag zu dem Statut vom 15. Mai 1871 ber Gegenseitigen Lebens-, Invalibitats- und Unfall-Berficherungs-Befellichaft "Prometheus" in Berlin, fowie Kanf Deffentliche Angeiger.)

> (Die Infectionegebuhren betragen für eine einfvaltige Dendgeile 20 Pfennige A.R. Belagebiatter werben ber Bogen mit 10 Pfennigen R.- R. berechnet.)

> > Redigirt von ber Roniglichen Megierung ju Potsbam.

Extra Beilage

jum 3ten Stud bes Amteblatts

der Röniglichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin-

Den 21. Januar 1881.

Bekanntmachungen der Königlichen Polizei:Prafidiums zu Berlin.

Betr. Cenberung bes Statuts ber Gegenfeitigen Lebens-, Invalibitites und Unfall-Berficherunge-Gesellichaft "Prometheus" in Berlin.

Nachftebend wird ber erfte Nachtrag zu bem Statut der Gegenseitigen Lebens-, Invaliditäts= und Unfall = Berficherungs = Gefellichaft "Prometheus" in Berlin nebft ber Allerhöchften Genehmigunge-Urfunde gur öffentlichen Renntnig gebracht.

Berlin, ben 11. Januar 1881. Ronigl. Polizei-Prafibium.

Auf ben Bericht vom 23. Dezember b. 3. will 3d bem anliegenden, in Folge ber Beschluffe ber General-Bersammlung vom 18. Juni 1880 aufgeftellten Erften Rachtrage ju bem Statute für bie Gegenseitige Lebens-, Invaliditäts- und Un-fall-Berficherungs-Gesellichaft "Prometheus" gu Berlin,

hierdurch Meine Genehmigung ertheilen. Berlin, ben 27. Dezember 1880.

gez. Wilhelm. ggez. Gf. Eulenburg. Friedberg. An die Minifter des Innern und der Juftig.

Erster Machtrag ju bem Statut vom 15. Mai 1871 ber

Gegenseitigen Lebens-, Invalibitates und Unfall-Berficherunge-Gefellicaft "Prometheus"

Berlin,

enthaltend die laut Befdluß ber General-Berfammlung ber Mitglieber vom 18. Juni 1880 abgeanderten Paragrafen 9, 16, 17, 39, 40, 41 bes Statuts.

> Theilnahme an ben General: Berfammlungen.

\$ 9. Zur perfonlichen Theilnahme an ben General-Berfammlungen, ben Berhandlingen und ben Abstimmungen in benfelben find biejenigen volljabrigen manulichen Mitglieber ber Gefellicaft berechtigt, welche seit mindeftens einem Jahre eine jähr= tes in Berlin wohnhaftes Mitglied zu kooptiren.
liche Prämienzahlung von mindestens 75 Mark, oder eine einmalige Einzahlung von mindestens 1500 Mark missare das Recht und die Pflicht, im Geschäftslokale an die Gesellschaft geleistet haben. Mehrere Mits der Gesellschaft die Rechnungen, Bücher und Kassenstehen Jahre geringere Prämienzahlungen oder eins Obliegenheit nothig sinden, zu untersuchen. Sie ers

malige Einzahlungen geleiftet bat, fonnen fic burch ein aus ihrer Mitte erwähltes und mit Bollmacht versehenes Mitglied in der General-Bersammlung vertreten laffen, wenn bie von ihnen geleiftete jahrliche Gefammt-Pramienzahlung ober einmalige Ginzahlung mindestens die vorher bedungene Höhe erreicht. Mehr als Gine Stimme fann ein bergeftalt Bevoll= mächtigter nicht abgeben. Unter ben vorftebenben Bedingungen betreffe ber Beit und ber bobe ber geleifteten Bahlung, beziehungeweife Gefammtzahlung, fann eine Chefrau burch ihren Chemann, eine minberjahrige Person burd ihren gesenlichen Bertreter, auch wenn biese nicht selbft Mitglieber ber Gesellichaft find, vertreten werden, beziehungsweife Bollmacht gu gemeinsamer Bertretung übertragen; eine unverheisrathete weibliche selbstftanbige Person, sowie eine Bittwe, fann sich, sei es personlich, sei es als gesetlicher Bormund, burch ein mit Bollmacht versehenes Mitglied vertreten, beziehungsweise gemeinsam mit vertreten laffen. In allen übrigen Fallen findet eine Bertretung ber Mitglieder burch Bevollmächtigte welche nicht felbft Mitglieder find, nicht fiatt. Da gegen tonnen Ditglieber, welchen felbft minbeftene Gine volle Stimme guftebt, andere folde Mitglieder, jeboch mit der Beschränkung im letten Absatz des § 11 vertreten, wenn sie sich durch deren schriftliche Boll-macht hierzu bei Empsang ihrer Eintrittskarte (§ 10) legitimirt haben. In allen vorstehend bezeichneten Fällen muß die eigenhändige Unterschrift der zu übergebenben Bollmacht von einem öffentlichen Beamten

unter Beibrudung feines Amtsfiegels beglaubigt fein. Revifions:Rommiffion, Entlastung der Bewaltungs:Organe.

Die ordentliche General-Berfammlung. eines jeden Jahres ermählt in der in § 15 bestimmten Beise brei Kommissare aus ber 3ahl ber in Berlin ober Charlottenburg wohnhaften Mitglieder mit bem Auftrage, bie Rechnungen und Bilangen gu revibiren, welche ber General-Versammlung bes nächften Jahres vorzulegen find. Die Funktionen biefer Kommiffare beginnen einen Monat vor ber nächsten General-Berfammlung und endigen mit bem Schluffe berfelben. Im Falle ber Berhinderung eines ber erwählten Rommiffare find bie beiben übrigen befugt, ein ande-

flatten über ben Befund ber General-Berfammlung Bericht. Diefer Bericht muß jeboch auch bem Berwaltungrathe und bem Direftor, und zwar fpateftens | 12) bie Einberufung ber General-Berfammlungen acht Tage vor ber General-Berfammlung, fdriftlich mitgetheilt werben.

Die General-Bersammlung hat auf Grund bieses Berichtes über bie etwa unerledigt gebliebenen Erinnerungen ber Revifions-Rommiffion ju enticheiben, fowie ben beiben Berwaltungs-Organen die Entlaftung au ertbeilen.

Stellung und Wirkungefreis bes Berwaltungsrathes.

§ 17. Der Berwaltungerath ift gur Bahrnehmung ber Intereffen ber Gefellichaft in jeder Sinfict berufen. 36m liegt bie Auffict über flatuts gemäße Geichaftsführung bes Direftors ob; er faßt im Ramen der Gefellichaft rechteverbindliche Befoluffe über alle Gegenftände, welche nicht ausbrudlich ber General-Berfammlung ober dem Direktor vorbehalten find. Er bat bie Pflicht, in allen Fallen, für welche bas Statut zweifelhafte ober nicht hinreichende Beflimmungen enthalt, die entsprechenbe Abanberung refp. Erganzung bes Statuts bei ber General-Berfammlung zu beantragen.

Insbesonbere ftebt ibm gu:

1) bie Anftellung bes Direftors und auf beffen Borichlag die Ernennung bes Stellvertreters beffelben aus ben Bureau-Beamten, fowie die bes Gefellichaftsarztes und beffen Stellvertreters;

2) die Suspenfion des Direftors, beziehungsweise bes Stellvertreters beffelben bei Dienftvergeben ober grober Kabrlaffigfeit in ben Amteverrichtungen;

3) bie Prufung ber vom Direktor zu übergebenben Jahresrechnung;

4) bie Rontrollirung und Revifion ber Bucher, Raffe, Rorrespondengen und anderer Schriftflude;

5) bie Bestimmung ber festen Gehalte, Remunes rationen, Santiemen ober fonftigen Bezüge für

a. das beputirte Mitglied bes Bermaltungsrathes (§ 26),

b. ben Direftor,

- c. ben Gefelichaftearzt und beffen Stellvertreter,
- lichen Gehalt beziehen;
- 6) die Bestimmungen ber jahrlichen Dividende und ber etwa nöthigen Rachicouffe (§ 41);
- 7) die Mitwirfung bei bem Berfdlug und ber Berwahrung der Hauptkasse;
- 8) die Feffegung ber vom Rendanten gu beftellenben Raution;
- 9) bie Fefthellung bes Maximums ber julaffigen Berficherungefumme;
- 10) bie vom Direttor nachgesuchte Enticheibung über Unnahme ober Ablehnung beantragter Berfiche rungen in zweifelhaften Fallen;
- 11) bie Beschluffassung über Abanderung ber be-

ftebenden und Einfabrung neuer Berficherungs Tabellen und Tarife ber Gesellschaft:

und beren Leitung burch feinen Borfigenden (begiehungeweise beffen Stellvertreter), die Feffegung ber Tagesordnung und ber Bortrag bes Geidafteberichtes:

bie Erfattung ber Jahresberichte an bie Auf-

fichtsbehörde;

14) die Beschluffaffung über Ausleihung von Rapitalien auf Sppothet und über Anfauf von Berthpapieren, unter Beachtung ber Borfdriften in § 38 biefes Statuts;

15) bie Bestimmung über Erwerbung ober Beraugerung

von Grundfluden:

die Genehmigung jur Ginfepung von Bertrauens Rommissionen aus ber Zahl ber Berficherten an Orten, an welchen bies rathfam ericeint.

Jahrebrechnung und Bilanz.

\$ 39. Die Bucher werben nach ben Regeln ber faufmannifden boppelten Buchhaltung geführt, unb am 31. Dezember febes Jahres abgefoloffen. Auf Grund berfelben wird bie Jahresrechnung und bie Bilanz über das Gesellschaftsvermögen auf diesen Tag von bem Direttor aufgestellt, junachft von bem Berwaltungerathe und bann von ber Revisions-Rommission (§ 16) speciell gepruft und von ber Generals Berfammlung bechargirt.

Eine getrennte Berwaltung ber verschiebenen Bermögenstheile ber Gesellschaft (Reserven, Jahresüberschusse u. s. w.) findet nicht flatt, es genügt überall

bie buchmäßige Sonderung.

Der Berwaltungerath bat ju bestimmen, wie viel auf ben Roftenwerth ber im Befige ber Gefellicaft befindlichen Immobilien und Mobilien ac. abzuschreiben ift, jedoch muß die Abschreibung mit dem Schluffe des vierten Rechnungsjahres beginnen und barf für Immobilien nicht unter 1 Procent, für jebe andere Rategorie nicht unter 5 Procent jährlich betragen, wobei bem Berwaltungerath gur Pflicht gemacht wirb, einen boberen Sag ju bestimmen, wenn bies nach Maggabe der Abnugung und der sonftigen Berbaltniffe angemeffen erscheint.

Die Bergleichung ber Einnahmen und Ausgaben d. folde Beamte, welche über 2400 Mart fahr- ergiebt ben leberfcug ober bas Deficit bes Rechnungejahres, welche am Schluffe ber Bilanz befonders aut-

gumerfen finb.

Bei Biebung ber Bilang find aufzunehmen: I. unter bie Aftiva:

a. ber baare Raffenbestand am Jahresichluffe;

- b. ber Beftand an Effetten und Berthpapieren. Diefelben muffen nach Gattungen specificirt und burfen nie bober als zu bem Lagestourse ber Berliner Borfe am 31. Dezember, beziehunge weise ihrem sonftigen Zeitwerthe an biesem Lage in Anfat gebracht werben;
- c. bie ausfiehenben Forberungen ber Gefellichaft;
- d. die Werthe ber Immobilien, ber Dobilien n.

soweit bieselben nicht bis zum Schlusse bes betreffenben Jahres bereits amortifirt finb;

e. alles andere Eigenthum ju bemjenigen Berthe, Jahresschluffe hat;

II. unter bie Passiva:

a. die für spätere Jahre vorausbezahlten Prämien (ber Pramienübertrag);

b. Die Pramien-Reserve;

c. die Reserve für schwebende noch nicht bezahlte Shaben (bie Schaben-Referve),

und awar:

angemelbeten Forderungen,

2) in dem Invaliditats- und Unfall-Berficherungs-Falle vorliegenden Umftande als höchfte Ent- in Empfang zu nehmen. schädigungssumme zu erwarten ist:

unvertheilten Ueberschäffe früherer Jahre

(\$ 40);

e. der Gründungsfond, soweit berfelbe nicht amortifirt ift,

f. bas Guthaben sonftiger Rrebitoren.

Die ben vorftebenben Bestimmungen gemäß aufauftellende jabrliche Bilang muß burd bie Gefellichafteblatter (§ 5) öffentlich bekannt gemacht werden.

Jahresüberschuß und Dividende.

- \$ 40. Bon bem aus der Bilang eines schäftssahres fic ergebenden lleberschuß fammelicher Aftiva über fammtliche Paffiva werden zunächst vermenbet:
 - a. fünf Procent als Gesammt-Santieme für bie Befiger ber Autheilicheine bes Gründungsfonds. Jedoch vermindert fich ber Betrag diefer Gesammt-Tantième pro rata der amortisirten Antheilideine;

b. die sonft biesem Statute ober befiebenben Ber-

tragen gemäß bewilligten Tantiemen.

Der nach diesen Berwendungen verbleibende Betrag wird jur spateren Bertheilung an Diejenigen, welche am Solug bes ben lleberfoug nadweisenben Rednungsjahres noch Mitglieber ber Gefellicaft waren, reservirt. Die Bertheilung an biese Mitglieder erfolgt feiner Zeit nach Berhaltnig ihrer wirklich eingezahlten auf bies Jahr entfallenden Prämien und etwaigen Rachtragszahlungen, jedoch nur in runben Procentfagen ber Pramie und abguglich ber bis jum Solug bes Rechnungsjahres etwa entfallenben Pramien-Rudgewähr. Geringe Jahresübericuffe, beren Bertheilung unverhaltnigmäßige Arbeit und Roften verurfachen murbe, und ebenfo Refibetrage, welche bei ber Berrechnung nach runben Procentfagen verbleiben, werden nicht vertheilt, fonbern burch Beidlug bes Berwaltungerathes entweder einfimeilen gurudgeftellt und gur Abrundung fpaterer llebericugvertheilungen verwendet, ober aber auf bas folgende etwaigen Rachtragszahlungen, jedoch abzüglich ber bis Jabr übertragen.

Die Jahresüberschüsse werben gunachft 5 Jahre lang von der Gesellschaft zurückehalten, um vorfommende Deficits baraus und zwar pro rata eines welchen baffelbe nach forgfältiger Erwägung am feben Jahresüberschuffes, ju beden und tommen also erft im 6. Jahre gur wirklichen Bertheilung an bie Berechtigten. Der Fälligkeitstermin ber Divibenben wird durch den Berwaltungsrath fesigesetzt und in ben Gefellichaftsblattern befannt gemacht, vor biefem Termine bat fein Berficherter, beziehungeweise Rechtenachfolger beffelben Anspruch auf Gewährung irgend eines Ueberichugantbeile.

Babrend bes Laufes einer Berficherung, für 1) in ber Lebensverficherung in voller Hobe ber welche Pramien entrichtet werben, wird die Dividende nie baar bezahlt, fondern auf die nächftällige Pramienrate bes Berficherten abgerechnet und ber Lettere Berbande zu demjenigen Betrage, welcher bei hat alfo die betreffende Quittung an den gewöhnlis forgfältiger Erwägung aller im einzelnen den Terminen seiner Prämienzahlung bei bem Agenten In allen übrigen Fällen erhalten bie Berechtigten Divibenbenicheine, welche nach eingetretener Fälligkeit bei ber Raffe ber Gefellschaft ober dem betreffenden Agenten zu prasentiren find, und mit bem entsprechenden Betrage eingeloft werden. Die Gesellschaft ift zwar berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Legitimation bes Prafentanten gu prüfen.

> Alle Disvositionen über Dividenden vor beren Fälligkeit und soweit fie mit ben vorftebenden Beflimmungen über die Abrechnung auf die Pramienraten in Biberspruch treten, find ungulässig und für

die Gesellschaft unverbindlich.

Auf bas Rechnungsjahr, in welchem eine Berficerung abläuft, werben Dividenden nie gewährt.

Dividenden, welche nicht innerhalb vier Jahren nach dem 31. Dezember bessenigen Jahres, in weldem fie fällig geworben, erhoben find, verfallen ber

Befellidaft.

Für Sterbefaffen-Berficherungen werden fammtliche auf die betreffende Berficherung fallende Divibenben ohne Zinsen erft mit bem verficherten Rapitale fällig. Es findet alsbann feine Berrechnung auf die laufende Pramie flatt. Dispositionen über bie aufgesammelten Dividenden vor der Källigkeit des Ravitals binden die Gesellschaft nicht, vielmehr bezahlt dieselbe die Dividenden ftets an Denjenigen, ber gugleich zum Empfang bes Berficherungs-Rapitals berechtigt ift.

Deficit und Nachschuß.

Ein etwa burd ben Jahresabichlug nachgewiesenes Deficit wird junadft aus ben jurudbehaltenen Ueberschüffen ber Borjahre (§ 40) und swar pro rata bes Ueberschußbestandes eines jeden, gebedt. Sollte bas Jahresbeficit je größer fein, als Diefe Bermogenstheile, fo muffen für ben Reft beffelben bie fammtlichen Berficherten, für welche innerhalb bes betreffenden Jahres Berficherungen liefen, nach Berhältniß ihrer auf bies Jahr entfallenben Pramien und jum Solug bes Rechnungsjahres etwa entfallenben

Prämien-Radgemähr, auflommen. Bei ber Repartizion Sälligkeitstermine ab alle Rechte ber Berficherten aus bes Nachschuffes wird ein angefangener Ralenber- ben betreffenden Policen, die von biesem Zeitpunkte monat für voll be echnet.

bem Bermaltungerathe feftgefest und jedem Berficherten aber in Sobe von 20 Mart und bie Gefellichaft ift

idriftlich befannt gemacht wird.

Ift bie Berficherung gegen Kapitaleinzahlung abgefoloffen, fo wird in ber Police jugleich angegeben, \$ 12 Abf. 3 gerichtlich beizutreiben und bies auch mit welchem einer Jahrespramie entsprechenben Betrage die Berficherung ale bei bem Ueberfchus und ben eingetretenen Endtermin ber Berficherung ober bem Deficit ber Gefellicaft betheiligt behandelt wird; burd Rudfauf icon von felbit erloschen fein follte. ebenfo wird in allen ähnlichen Fällen verfahren.

Bei Sterbefaffen-Berficherungen werben erforberliche Rachiculfe junachft aus ben aufgesammelten ficherten aus ihren betreffenben Policen wieder in Rraft. Divibenben gebedt und nur fomeit biefe nicht jureichen, erfolgt bann auch bier fur ben Reft bie Aus- auf Grund einer folden erfolgt nur porbehaltlich ber idreibung ber Radidufgablungen.

feftgefesten Beit entrichtet werben, fo ruben von bem fouffes.

an and letieren entftebenben Anfprude ober fällig Die ratirliche Einziehung bes gehlenden von ben werdenden Forderungen geben verloren, die Saumigen Berficherten erfalgt bann durch Ausschreibung von verfallen in eine sofort gablbare Konvenzionalftrafe Rachschuffen, deren Betrag und Zahlungstermin von in bobe bes Betrages ihres Nachschuffes, mindeftens berechtigt, fowohl ben ausgeschriebenen Nachschuß, als die verwirfte Konvenzionalftrafe, nach Maggabe bes bann, wenn inzwischen bie betreffenbe Police burch Erft nach vollständiger Zahlung bes Rachicuffes und ber Ronvengionalftrafe treten bie Rechte ber Ber-

Jeber Rudfauf einer Police und jede Zahlung Berpflichtung jur Leiftung bes für bas zulest vorber-Wenn bie ausgeschriebenen Rachschiffe nicht jur gegangene Rechnungsjahr etwa erforberlichen Rach-

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Votsd und der Stadt Berlin.

Stück 4.

Den 28. Januar

Bekanntmathungen ber Rgl. Minifierien. Polizeibehorden haben bafür gut forgen, bag bem:Ber-

Den Antauf von Artillerie-Bugpferben im Regierungebegirt Botebam betreffenb.

2. Bum Infauf von Artillerie-Bugpferben im Alter von minbeftens 5 bis bochftens 8 Jahren follen im Bereich ber Roniglichen Regierung ju Potsbam folgende um 8 Uhr Morgens beginnende Markte abgehalten werben:

am 4. April Bahnhof Reuftadt a. D.,

in Lengen, 5. 5

in Stragburg i. Ufm.

Bur Drientirung für Die Berren Berfaufer wird bemerft, bag in Berudfichtigung bes vollschrigen Alters ber angufaufenben Pferbe entfprechenb bobere als die üblichen Remontepreise angelegt werben konnen, daß bie Rommiffion jedoch nur geschonte, farffnochige, breite und babei gangige Pferbe mit guten Ruden, nicht unter 1,65 und nicht über 1,72 Meter gebrauchen fann. Schimmel find vom Anfauf ausgeschloffen. Die von ber Rommiffion erfauften Pferbe werben gur Stelle abgenommen und fofort baar bezahlt.

Pferbe mit folden Fehlern, welche nach ben Landesgesegen ben Rauf rudgangig machen, find vom Berfäufer gegen Erftattung bes Raufpreises und ber Untoften guruffgunehmen. Rrippenfeger find vom Antauf ausgeschlossen, auch bleibt es entschieden wunschenswerth, daß die Soweife ber Pferde nicht Ronigl. Burttembergische Regierung bes Redarfreises. verfürzt werben. Die Berfaufer find ferner verpflichtet jedem verfauften Pferbe eine neue farte rindleberne Trenfe mit glattem farten Gebig (feine Rnebeltrenfe) und eine neue farte Ropfbalfter von Leber ober Sanf mit zwei minbeftens zwei Meter langen Striden ohne besonbere Bergutigung mitgugeben.

Berlin, ben 4. Januar 1881. Rriegeminifierium, Abtheilung für bas Remonte-Befen.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Konigl. Megierung 2c.

Betr. Ausspielung von Pferben und Bagen ac. in Frantfurt a. D Der herr Minifter bes Innern bat bem Ianbwirthicaftlichen Bereine in Frantfurt a./M. bie Erlaubnig ertheilt, bei Belegenheit eines feben ber beiben im Darg und Auguft b. 3. bafelbft fattfindenben Pferbemartte eine Berloofung von Lurus- unb Arbeitspferden, Equipagen, Fahr- und Reitrequisiten 3c. au veranstalten und bie betreffenben Loofe im gangen Bereiche ber Monarchie abzusegen. Die

triebe der Loofe feine hinderniffe entgegengeftellt

Potebam, ben 19. Januar 1881. Königl. Regierung. Abtheilung bes Innerm' Berbote von Bereinen und Druckichriften.

Auf Grund bes Reichsgefepes gegen bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 und vom 31. Mai v. 3. ift ferner folgendes Berbot im Deutschen Reichsanzeiger veröffentlicht worden, welches hierdurch gur Renninig gebracht wirb.

Potsbam und Berlin, ben 24. Januar 1881. Konigl. Regierung. Ronigl. Abtheilung des Innern. Potizei-Prafidium.

Durch Berfügung ber unterzeichneten Landespolizeibehörde vom heutigen Tage ift bie Flugichrift mit ber Ueberschrift: "Ein Bort an die lands wirthicaftliche Bevolkerung". Berlag von A. Berter, Induftriehalle, Riesbad-Burich. Drud ber Schweiz. Bereinsbuchbruderei hottingen - Burich, auf Grund ber \$\$ 11 und 12 bes Gefetes gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 verboten worden.

Ludwigeburg, ben 21. Januar 1881.

Biebseuchen. Die Schafpodenseuche in Drewen, im Rreife Offpriegnis, ift erloschen.

Potsbam, den 18. Januar 1881.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Die Podenseuche unter ben Schafen bes Amimanus Maag zu Blumenthal im Rreife Offpriegnis ift erloschen.

Potsbam, den 21. Januar 1881.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern. Die Vodenseuche unter ben Schafen bes

Ritterguts ju Dahlsborf im Rreise Nieberbarnim ift erloschen.

Poisbam, ben 24. Januar 1881.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Die Podenfenche unter ben Schafen bes Bauerngutsbefigers Giefe gu Seeberg im Rreffe Rieberbarnim ift erloschen:

Potsbam, ben 24. Januar 1881.

Rönigk. Regierung. Abtheilung bes Junern.

Radweifung

ber an ben Begeln ber Spres und havel im Ronat Dezember 1880 beobachteten Bafferfianbe.

| | Be | rlin | Spai | abau. | 04 | Baum: | Brant | enburg | Rati | enow | G. wat | V lauer |
|------------|--------|----------|----------|----------|--------|---------|----------|----------|----------|---------|---------|----------------|
| Ħ | Dher | Unter- | Dber= | Unter | Pots= | garten= | Dber- | Unter- | Dber- | Unter | Bavel- | |
| Datum. | | fer. | | Her. | bam. | brud. | | fer, | | ffer. | berg. | Brüde. |
| Q | Reter. | Meter. | Reter. | Reter | Deter. | Deter. | Reter. | Reter. | Meter. | Reter. | Reter | Meter. |
| 1 | 2,54 | 1,30 | 2,64 | 1,20 | 1,32 | 0,84 | 2,26 | 1,40 | 1,62 | 1,12 | 2,26 | 1,86 |
| 2 | 2,58 | 1,16 | 2,64 | 1,18 | 1,32 | 0,84 | 2,16 | 1,46 | 1,62 | 1,14 | 2,20 | 1,88 |
| 3 | 2,62 | 0,94 | 2,64 | 1,16 | 1,33 | 0,85 | 2,24 | 1,46 | 1,62 | 1,14 | 2,20 | 1,90 |
| 4 | 2,68 | 1,14 | 2,62 | 1,14 | 1,33 | 0,85 | 2,28 | 1,48 | 1,62 | 1,16 | 2,20 | 1,92 |
| 5 | 2,64 | 1,30 | 2,58 | 1,12 | 1,33 | 0,85 | 2,26 | 1,50 | 1,62 | 1,18 | 2,16 | 1,94 |
| ^ 6 | 2,62 | 1,50 | 2,64 | 1,24 | 1,33 | 0,85 | 2,22 | 1,52 | 1,62 | 1,18 | 2,14 | 1,96 |
| 7 | 2,60 | 1,60 | 2,64 | 1,26 | 1,33 | 0,85 | 2,22 | 1,52 | 1,62 | 1,20 | 2,12 | 1,98 |
| . 8 | 2,60 | 1,60 | 2,62 | 1,30 | 1,37 | 0,85 | 2,22 | 1,52 | 1,62 | 1,20 | 2,10 | 1,98 |
| 9 | 2,58 | 1,58 | 2,64 | 1,32 | 1,40 | 0,87 | 2.14 | 1,52 | 1,62 | 1,22 | 2,10 | 1,98 |
| 10 | 2,56 | 1,54 | 2,64 | 1,34 | 1,42 | 0,89 | 2,28 | 1,54 | 1,62 | 1,22 | 2,12 | 1,98 |
| 11 | 2,48 | 1,50 | 2,64 | 1,34 | 1,45 | 0,90 | 2,26 | 1,50 | 1,62 | 1,22 | 2,20 | 1,98 |
| 12 | 2,52 | 1,52 | 2,58 | 1,32 | 1,48 | 0,92 | 2,28 | 1,54 | 1,62 | 1,22 | 2,28 | 1,98 |
| 13 | 2,56 | 1,56 | 2,66 | 1,40 | 1,51 | 0,94 | 2,28 | 1,54 | 1,62 | 1,24 | 2,28 | 1,98 |
| 14 | 2,62 | 1,60 | 2,66 | 1,40 | 1,50 | 0,96 | 2,26 | 1,52 | 1,62 | 1,24 | 2,40 | 1,98 |
| 15 | 2,62 | 1,62 | 2,64 | 1,40 | 1,50 | 0,99 | 2,28 | 1,58 | 1,62 | 1,26 | 2,60 | 1,98 |
| 16 | 2,60 | 1,64 | 2,66 | 1,42 | 1,50 | 1,00 | 2,26 | 1,70 | 1,62 | 1,28 | 2,78 | 2.00 |
| 17 | 2,62 | 1,68 | 2,66 | 1,44 | 1,50 | 1,00 | 2,28 | 1,74 | 1,62 | 1,30 | 2,92 | 2.02 |
| 18 | 2,62 | 1,68 | 2,66 | 1,42 | 1,50 | 1,00 | 2,24 | 1,80 | 1,62 | 1,34 | 3,10 | 2.04 |
| 19 | 2,62 | 1,70 | 2,62 | 1,36 | 1,50 | 0,98 | 2,24 | 1,80 | 1,62 | 1,38 | 3,24 | 2,08 |
| 20 | 2,62 | 1,72 | 2,64 | 1,44 | 1,50 | 0,99 | 2,20 | 1,82 | 1,64 | 1,42 | 3,40 | 2,12 |
| 21 | 2,64 | 1,76 | 2,66 | 1,50 | 1,52 | 1,00 | 2,16 | 1,84 | 1,66 | 1,44 | 3,50 | 2,14 |
| 22 | 2,64 | 1,78 | 2,66 | 1,54 | 1,54 | 1,01 | · 2,20 | 1,86 | 1,68 | 1,46 | 3,70 | 2,18 |
| 23 | 2,66 | 1,82 | 2,70 | 1,58 | 1,56 | 1,03 | 2,24 | 1,84 | 1,72 | 1,50 | 3,90 | 2,20 |
| 24 | 2,68 | 1,88 | 2,76 | 1,58 | 1,58 | 1,04 | 2,26 | 1,90 | 1,74 | 1,52 | 4,08 | 2,24 |
| 25 | 2,68 | 1,88 | 2,94 | 1,56 | 1,60 | 1,06 | 2,28 | 1,90 | 1,76 | 1,54 | 4,12 | 2,28 |
| 26 | 2,68 | 1,88 | 2,96 | 1,56 | 1,63 | 1,07 | 2,24 | 1,86 | 1,76 | 1,54 | 4,08 | 2,30 |
| 27 | 2,66 | 1,88 | 3,04 | 1,64 | 1,63 | 1,08 | 2,24 | 1,84 | 1,78 | 1,56 | 4,24 | 2,32 |
| 28 | 2,70 | 1,92 | 3,04 | 1,68 | 1,66 | 1,10 | 2,30 | 1,98 | 1,80 | 1,58 | 4,26 | 2,34 |
| 29 | 2,74 | 1,94 | 3,00 | 1,72 | 1,67 | 1,13 | 2,30 | 2,00 | 1,82 | 1,60 | 4,22 | 2,36 |
| 30 | 2,78 | 1,96 | 2,98 | 1,78 | 1,69 | 1,14 | 2,30 | 2,00 | 1,82 | 1,60 | 4,22 | 2,38 |
| 31 | 2,80 | 1,99 | 2,96 | 1,80 | 1,72 | 1,16 | 2,32 | 2,02 | 1,84 | 1,62 | 4,20 | 2,40 |
| • | | bam, bei | n 18. Ja | nuar 188 | 31. | | nigl. Re | gierung. | Abtheili | ing bes | Innern. | |

Die Sperrung ber Spreebrude an Coepenic betreffenb. b. 3. für bie Schifffahrt und vom 7. bis ein- Bachtmeifter ber Marktpolizei geschehen ift, bi schilleglich 20. Februar b. 3. für ben Canbverfehr Gulfsbeamten ber Staatsanwalticaft beftellen. mit Caffen über 20 Centner gefperrt werben.

Potsbam, ben 20. Januar 1881. Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Bekanntmachungen der Königlichen Polizeis Prafidiums zu Berlin.

Beftellung von Polizeiwachtmeiftern in Berlin gu Gulfsbeamten ber Staateanwalticaft.

Am Anfolug an unfern Circular-Erlag vom 15. September v. J., betreffend bie Ausführung bes

Sperrung ber Spreebrude an Coepenic betreffenb. | § 153 Abfas 2 bes Deutschen Gerichtsverfaffungs-Wegen eines Reparaturbaues ber ftabtischen Gesetzes vom 27. Januar 1877, wollen wir die bei Spreebrude ju Coepenid wird biefelbe in ber Zeit ber hiefigen Sittenpolizei beschäftigten Polizei-Bachtvom 1. Februar bis einschließlich ben 20. Februar meifter in gleicher Beife, wie bies bezuglich ber Polizei-Bachtmeifter der Marktpolizei gefchehen ift, hiermit gu

> Berlin, ben 22. Dezember 1880. Der Minister des Innern. Der Juftig-Minister. gez. Gf. ju Gulenburg. gez. Friedberg.

Der vorftebende Erlag ber herren Minifter bes Janern und der Juftig wird mit Bezug auf die Bekanntmachung vom 15. September 1879 (N 39 des Amtsblatis) hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Berlin, den 17. Januar 1881. Rönigl. Polizei-Prästdium.

Bekanntmachungen des Königl. Konfstoriums der Provinz Brandenburg.

der Martini-Marktpreise des Roggens, wie solche in den Jahren 1867—1880 einschließlich in den Kreisstädten des Regierungsbezierts Potsdam im Durchschnitt zu ftehen gekommen find in den Areisstädten defragen pro Helbliter im: Heberfic

H

16 09 15 74 is beträgt somit der Martini-Durchschnitts-Marktpress pro Hetboliter Roggen, nach welchem die Getreiderente pro 1880 in baarem Gelde zu vergüten ist: 12,121 12,1801 12,1861 12,1541 12,1751 12,1911 12,1711 12,1731 12,1933 12,1711 13,1411 12,1121 11,1981 12,175 82 180 15 || 121 | 128 | 03 | 128 | 59 | 125 | 41 | 127 | 52 | 129 | 05 | 129 | 127 | 26 | 129 | 127 | 12 | 134 | 08 | 121 | 15 | 119 | 79 | 127 | 52 | Es beträgt fomit der Martini-Durchschrießen der Hebbliter Roggen, 1884884 ä 52 Band-Belgig 禹 15 90 14 87 9 80 9 46 50:03 nilamsE 22009422 **9** 27 169 10 Remplin 51 | 12 <u> 4888</u> 38 uş MilroCe 566627 9496 84 187 43 172 ล่ Celton Contract 53 35 38. Echtweit a. D. sdnumragn 19 ន 51 | 72 Ħ 16 83 15 39 10 32 18 38 £8. 8448 ng Prenglau 181 | 46 | 178 | 76756 13 ត Prenglan Jahredprei 16 34 15 93 10 73 9 14 <u>ج</u> 254 254 254 266 266 266 266 Berieberg ga **82333** ä glugsirqfls@ 1 niebeigfen 15 05 16 31 14 93 15 90 9 96 10 43 8 92 8 68 51 | 32 8 £. 82823858 68284858 <u>88</u> ng Dofftiffe 178 3538 Rreif dingsi raffa ឥ 15 14 9 9 9 92 92 48|86 Š niqquR-usRe 174 13 ន្ត niqquR beiben bochften und bie beiben 16 50 16 32 10 63 9 50 52|95| <u>æ</u> grandendurg a. G. 98 180 | 15 182 Befihavelland Ħ 16 09 15 74 11 14 9 66 52 63 <u>8</u> 88 14 66 macetoff ## 822828 Shhavelland ä 15 93 10 56 10 56 10 56 51|57 42 188 6 Bodraine <u>ಅರ್ಬ</u> 182 72 176 Buterbog-Ludenmalbe â 54 | 13 | 16 22 17 46 10 63 9 82 92.6 12 16 13 56 11 52 9 82 12 64 17 46 us atolbon B 233 Metellow=Storfow 8 16 07 10 61 10 61 8 58 51 (43) 386 220 220 220 220 258 258 258 258 825 Dberbarnim 16 54 14 56 10 58 9 44 51 12 Diervon 38 4 182128 SE ug milra@ 172 Minzadradsiffe 8 Babre Bufammen Jahren: bleiben für 10 Septe 1868 1868 1869 1870 1872 1874 1875 1876 1878 1878 1878 in Diesen 14

Konigl. Konffforium ber Provinz Brandenburg.

Januar 1881

Berlin, ben 18.

Bekanntmachungen ber Raiferlichen Ober- berung von Poffenbungen jeder Art mit ber Per-Post:Direktion ju Berlin.

Unanbringliche Boftanweifungen. verzeichneten unanbringlichen Poftanweisungen, welche in Berlin aufgeliefert find, und zwar an: Daupt-fleueramt in Betlin über 6 D., 31. Aug. 1880, Cherrin in Paris über 24 M. 48 Pf., 23. Febr. 1880, Philipp in Berlin über 2 M. 5 Pf., 20. Mai 1880, Candführ in Rirborf b. Berlin über 14 DR., 23. Juli 1880, Haupt-Staats- und Stenersasse in Berlin über 1 M., 14. Mug. 1880, Stein in Berlin über 10 M., 30. Aug. 1880, Bergberg in Berlin über 2 M., 2. Septbr. 1880, Sauptfteueramt für Erhebung ber Berichtstoften in Berlin über 33 DR. 60 Pf., 4. Septbr. 1880, Pappe in Berlin über 81 M., 22. Juli 1880, Hartmann in hamburg über 6 M., 14. Mai 1880, Steuerhebestelle in Mewe aber 30 Pf., 16. Juni 1880, Fuhlrath in Leipzig über 4 M., 1. Oftbr. 1880, Amtegericht I. in Berlin über 1 M., 1. Oftbr. 1880, Muller in Berlin, Strafburgerfir. 25, über M. 3,50, 6. Oftbr. 1880, Schmidt in Prenglau über 5 DR., 10. Aug. 1880, Bioth in Breelau über 1 DR. 50 Pf., 3. Aug. 1880, Sppothefenamt in Berlin über 3 DR. 88 Pf., 1. Juni 1880, Bolg in Schonebed über 3 M., 2. Septbr. 1880, Rauenberg in Berlin über 3 M., 28. Septbr. 1880, Spfat in Zenito bei Hlineto in Bohmen über 3 M., 6. Aug. 1880, Daniels in Paberborn über 10 R., 8. Juli 1880, Benfenborf in Berlin über 5 M., 16. Oftbr. 1880, Soudmilefi in Berlin über 6 DR., 19. Oftbr. 1880, Central-Baffen-bepot in Berlin über 5 Pf., 27. Oftbr. 1880, unb ber Rachnahme-Pofianweifung über 3 M. aus Anlag Tage bes Ericeinens gegenwartiger Befanntmachung an gerechnet, bei ber Dber-Pofibireftion in Berlin fic zu melden, widrigenfalls bie Beträge ber Poff-Armenkasse anbeimfallen.

Berlin C., ben 19. Januar 1881.

Der Raiferl. Dber-Pofibireftor, Geb. Poftrath Sachfe. Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober-Poft:Direttion ju Potsbam.

Ginrichtung einer Boftagentur mit Fernfprechbetrieb in Baeborf, Rreis Rieberbarnten.

Am 1. Februar 1881 tritt in bem im Rreise Nieberbarnim belegenen, gegenwärtig zu bem Land= bestellbegirte bes Poftamis III. in Basborf, Reg.=Beg. Potebam, gehörigen Dorfe Rlofterfelbe eine Poftagentur mit Fernsprechbetrieb und mit Canbbeftellung nach folgenben Ortschaften in Birtfamfeit:

Stolzenhagen, Dorf, Ahrendsee, Borwert, Reuborfden, Rittergut, Lottide, Forfibaus, unb Marienwalbe, Gut.

fonenpoft zwischen Berlin und Groß-Schonebed, welche Rlofterfelbe in ber Richtung von Berlin Die unbekannten Absender ber nachstehend um 10:45 Uhr Abends, in ber Richtung nach Berlin um 6.35 Uhr fruh berührt und in ihrem Gange unverändert bleibt.

Poisbam, ben 20. Januar 1881. Der Raiferl. Dber-Pofibirefter. In Bertretung: Griesbach.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn Direction ju Berlin. Infrafitreten eines neuen Tarife für ben Transport Dherfolefiicher

Steinfohlen. An Stelle bes gemeinschaftlichen Tarifs ber Rechte=Dber=Ufer= und ber Rgl. Rieberfcleffic-Dar= fifchen Gifenbahn für ben Transport Dberichlefifder Steinkohlen vom 1. August 1874 nebst Rachtragen tritt am 15. b. D. ein neuer Tarif in Rraft, welcher jum Theil ermäßigte Tariffage für Emanuelfegen, fowie um 0,2 beaw. 0,4 Pf. pro 100 kg erhobte Frachtfage von Sufannaweiche zc. nach Dainau, Blankenfee, Stargard und Neubrandenburg enthalt. Die erhöhten Frachtsäge treten erft am 1. Märg 1881 in Rraft. Druderemplare beffelben find burch bie bieffeitigen Berbanbeerpeditionen gu beziehen.

Berlin, ben 15. Januar 1881. Rönigl. Eisenbahn-Direktion. Bekanntmachungen der Röniglichen Gifenbahn-Direktion ju Bromberg. Anfundigung bes III. Rachtrages zum Deutsch-Bolnifchen Berband-Guter-Zarif Theil II.

Mit bem 1. Februar b. 3. tritt ber britte Rachtrag jum Deutsch-Polnischen Berband : Gater : Tarif Theil II. in Rraft. Derselbe enthalt: a. eine Erganzung ber Bestimmungen zu § 54 (Radnahme einer Sendung an Rifchte in Drengfurt, 17. Juli und Provifion), b. Bestimmungen über Beforberung 1880, werden erfucht, innerhalb vier Bochen, vom von Fahrzeugen aller Art. Eremplare diefes Rachtrages find jum Preise von 0,05 Mart pro Stud bei ben Berbandsverwaltungen und bei ben Billet-Erpebitionen ju Berlin, Cuftrin, Schneibemuhl, Danzig, Elbing, Königeberg, Infterburg, Memel, Thorn, Bromberg, Reuftettin und Coeslin, fowie bei fammt= lichen übrigen Billet-Erpeditionen bes unterzeichneten Direftionebegirfe, welche burd Bezugevermittelung verpflichtet find, fauflich ju haben.

Bromberg, ben 11. Januar 1881. Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Außertrafttreten von Frachtvergunftsaung für Biehsenbungen.
. Um 1. Marg 1881 tritt bie bezüglich bes Lofalverfehrs der Dabahnflationen Thorn und Bromberg und bes bireften Berfehrs von Dberichlefischen nad Oftbahnflationen (Lofaltarife vom 1. Januar 1880), sowie zwischen ben Stationen ber Bahnftrede Inowrazlaw-Pofen und Berlin (Tarif vom 1. 3a= nuar 1878) und zwijden Oftbahn= und Cottbus-Großenhainer Stationen (Zarif vom 1. April 1880) unter Borbebalt febergeitigen Biberrufs gemabrte Bergunftigung, wonach für Biehsenbungen bei ber in Die Poftagentur erhalt Berbindung jur Befor- Ermangelung eines Etagewagens erfolgenden Genung nach ben für Etagewagen geltenben Borfdriften borf K. O. mit Ausnahme bes Frachtfages für bie unter Bugrundelegung ber burdidnittlichen Flachen Relation Rubersborf-Bittenberge M. H. E. und größe ber beiben geftellten Bagen eintreten burfte, B. H. E., welcher vorläufig noch befteben bleibt, außer außer Rreft.

Bromberg, ben 15. Januar 1881. Ronigl. Gifenbahn=Direftion.

Anfandigung eines Ausnahme-Larifs für ben Transport von Ralf und Raltfteinen im Rieberfachfifch=Dftbentichen Gifenbahn= Berbanbe.

Mit dem 1, Kebruar b. 3. tritt der im rubricirten Berbanbe eingeführte Ausnahme-Tarif D.

ftellung von swei einbibigen Bagen bie Frachibered- für Raif, gebrannten, und robe Ratificine ab Miberd-Rraft und gelangen mit genanntem Tage an Stelle Diefes Ausnahme-Carifs die ermäßigten Frachtfage bos Spezial-Tarife III. jur Ginführung. Die neuen Frachtfage find auf ber Station Rubereborf, fowie bei ben übrigen betheiligten Berbands-Bermaltungen ju erfahren.

Bromberg, ben 18. Januar 1881. Ronigl. Gifenbahn=Direttion.

Befanntmachungen ber Rreisausschuffe.

Radweifung der von dem Rreis-Ausschuß des Rreises Beestow-Stortow genehmigten Gemeinde : refp. Guisbegirts-Beränderungen im II. Semefter 1880.

| 0 - 4 | | Bezeichnung b | 100 | | | | |
|------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------|----------------------|--------------------------|----------|-------------|----------|
| Datum
ber
Genehmigung. | Grunbftück. | Befigers. | jehigen
Gemeinbe | fünftigen
=Berbandes. | Ber
h | nerfen
a | |
| 20. Juli
1880. | Bilmeredorfer
Dorfauen-Pargelle. | Domainen-Fisfus, | Domainen-
Fiskus. | Gemeinde Bilmereborf. | | 414 | |
| do.
16. September | bo.
Budower | bo. | bo. | bo. Gemeinbe | 00 | 187 | <u>-</u> |
| 1880.
23. Oftøber | Dorfauen-Parzelle.
Etablissement. | do.
Letocha, | bo.
Gutsbezirk | Buctow.
Stadt | | 19 | 15 |
| 1880. | | Amtegerichterath,
Stortow. | Storfow. | Storfow. | | ı | |
| 27. November
1880. | Retidendorfer
Dorfauen-Parzelle. | Domainen-Fistus. | Domainen=
Fisfus. | Gemeinbe Retichenborf. | | 13 | 69 |

Namens des Kreis-Ausschusses: v. Sepben, Landrath.

Rach weifung ber Seitens bes Rreid-Ausschuffes bes Rreifes Teltow auf Grund bes § 1 bes Gefeges vom 14. April 1856, in Berbindung mit bem § 40 bes Buftanbigfeits-Gefetes vom 26. Juli 1876 genehmigten Beranberungen von Gemeindes und reip. Gutebegirfe-Grengen.

| Bezeichnung bes | , | | | |
|--|------------------------------|---|--|--|
| In Maharata Samurahan (Baranta 188) | feitherigen | fünftigen | | |
| in Betracht kommenden Grundflucks. | Gemeinde= refp. Gutebegirfe. | | | |
| Die von dem Gemeindevorsteher Carl Soulze, dem Colonisten August Gollmick, der verwittweten Marie Caro-line Müller, geb. Ziege, dem Colonisten Carl Richter und dem Colonisten Friedrich Flaschmann zu Staakow, so-wie der Gemeinde Staakow mittelst Bertrages vom 1./7. April 1878 von der Königl. Hoffammer der Königl. Hamiliengüter hierzelbst erworkenen, im Gutsbezirk Staakow belegenen, im Grundbuche von Staakow Band I. No 27 resp. No 22, 25, 26, 24 und 23 verzeichneten Grundstüde in einer Größe von resp. 35,00, 28,18, 28,18, 28,18, 28,18 und 0,36 a. 73 dem Kausmann Wilhelm Nixius zu Berlin und Genossen gehörige Parzellen der Gemarkung Schönow in der Größe von zusammen 23 ha 91 a 61 qm. | • | Gemeindebezirf Staatow. Gemeindebezirt Behlendorf. | | |

| Bezeichnung bes | | • |
|---|--|---------------------------------------|
| In Material Laurence Church C. L. | feitherigen | fünftigen |
| in Betracht tommenben Grundftuds. | Gemeinde= re | fp. Gutsbezirfe. |
| 4 Parzellen ber Dorfaue Ahrensborf in ber Größe von resp. 20 qm, 60 qm, 105 qm und 164 qm, welche burch resp. ben Gaftwirth Julius Paul, ben Bubner Julius Larm, ben Roffathen Wilhelm Lobbes und ben Bauer August Siegmund, fammtlich ju Ahrensborf erworben finb. | Rommunalfrei. | Gemeindebezief
Ahrensborf. |
| 2 Parzellen ber Dorfaue Rächt-Neuenborf, welche 1 a 91 qm, resp. 4 a 04 qm groß, und von dem Maurer Carl Lehmann und dem Stammgutebesitzer Linke zu Nächsteuenborf erworben worden find. | Rommunalfrei. | Gemeindebezirf
Rächft-Neuendorf. |
| Die im Gutebezirfe Ronigl. Coepnider Forft belegene, im Grundbuche von Schoneweibe Band IV. Blatt M 127 verszeichnete, 0,766 ha große Parzelle. | Gutsbezirk
Königliche
Coepnider Forst. | Gemeinbebezirf
Rieber=Schoneweibe. |
| Die dem Mühlenmeifter Gottfried Auguft Schramm und Genoffen ju Bagmanneborf geborigen, im Gutebegirt Bag-
manneborf belegenen Grundftude. | Gutsbezirk
Waşmanusborf. | Gemeinbebezirk
Wagmannsborf. |
| Das ber Frau Ritterguisbefiger Damföhler ju Bag=
mannsborf gehörige, im Gemeinbebezirk Bagmannsborf be=
legene 2 ha 44 a 70 qm große Grunbftud. | Gemeinbebezirk
Waßmannsborf. | Gutebezirf
Bagmanneborf. |

Auf Grund des von der Konigl. General-Rommission zu Frankfurt a./D. unterm 2. Marz 1880 beftätigten Rezesses ift an bas Borwert, ben Muhlenbefiger und die Coloniften in Scharfenbrud als Abfindung für die ihnen in der Ronigl. Scharfenbruder Forft juftebenden Grundgerechtigkeiten, aus letterer eine Blace von 30,812 ha (erfl. ber erforderlichen Bugangewege) abgetreten worden, und baburch nach Maggabe bes \$ 147 ber Gemeinheitstheilungs-Orbnung vom 7. Juni 1821 aus bem Guteverbanbe ber Forft Scharfenbrud ausgeschieden und mit dem Rommunalverband bes Gutes refp. der Gemeinde Scharfenbrud vereinigt worben.

Da burch biese Bezirks-Beränderung gleichzeitig die Kreisgrenze berührt wird, so ift auch in Gemäßheit bes § 3 al. 4 ber Rreisordnung vom 13. Dezember 1872 eine Beranderung ber letteren eingetreten.

Berlin, ben 14. Januar 1881.

Ramens bes Kreis-Ausschuffes bes Kreises Teltow: Pring hanbiery, Konigl. Lanbrath.

Bersonal: Chronik.

Dem Amtsanwalt in Wittftod ift die volle Zufandigleit und dem Amtsanwalt in Brandenburg a./h. gerichtlichen Bergebenefachen übertragen worden.

Im Areise Ophavelland ist an Stelle des verftorbenen kommissarischen Amtsvorftebers ber Amtsbezirke Bornim und Bornftedt von Webelftaebt, bie Beit bis ult. Mary b. 3. ernannt worben.

Der Ronigliche Oberft-Lieutenant a. D. Abolf Friedrich v. Doemming ju Greiffenberg U./M. ift ber von ber Stadtverordneten-Berfammlung ju Joachimsthal getroffenen Bahl gemäß als Burgermeifter ber Stadt Joachimsthal für die gefepliche zwölffahrige Amtsbauer bestätigt und am 7. Januar 1881 in bas Amt eingeführt worden.

Areistagssitzung find an Stelle ber verftorbenen gabe ber Allerbochsten Berordnung vom 2. Shaefer zu Groß-Doelln der Amtsvorsteher Dahms | Seite 355).

an Storfow und ber Gutebefiger Subr an Claus: bagen zu Kreisverordneten für den Templiner Kreis gewählt. Die Bahl ift von ber Koniglichen Generals die Bahrnehmung der Hauptverhandlungen in schöffen- Rommission für die Provinz Brandenburg bestätigt worben.

> Der Ranglei-Affiftent Rigmann in Berlin ift jum Rangliften beforbert.

Dem Organisten und Chordirigenten an Der bessen Bruber ber Geheime Rechnungerevisor und Berliner Sophien-Rirche, Ferdinand Schulz zu Berlin, Rechnungerath von Bedelftaedt hierfelbft jum fomelift von bem herrn Minifter ber geiftlichen, Unterrichtemiffarifchen Amtevorfieher ber genannten Bezirfe für und Debizinal-Angelegenheiten bas Prabifat "Dufif-Direftor" beigelegt worden.

Der Lehrer Mayerhoff ift als Elementarlebrer an bem Gymnafium in Potebam angestellt worden.

Die unter Königlichem Patronate flebende Pfarrftelle an ber St. Johannis-Kirche gu Spandau, Diogefe gleichen Ramens, fommt burch bie Berfegung ihres bisherigen Inhabers, des Pfarrers Souch on, in nachfter Zeit gur Erledigung. Die Bieberbefesung In ber am 29. November 1880 abgehaltenen biefer Stelle erfolgt burch Gemeindewahl nach Dag Kreisverordneten Zeumer ju Wesendorf und zember 1874 (Geseg-Sammlung de 1874 🍂 25

81 Bermischte Rachrichten. Ausweisung von Ansländern aus dem Weichsaehiete.

| | Ang | veisung von Ausl | ändern aus dem Me | ichsgebiete. | |
|-------|--|---|---------------------------------|--|------------------------------|
| . Mt. | Rame und Stand | Alter und heimath | G rund
ber | Behörbe,
welche bie Ausweisung | Datum
des |
| Lauf. | bes Ausg | ewiesenen. | Beftrafung. | beschloffen hat. | Ausweifunges
Beschluffes. |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. |
| | | a. Auf Grund bes | \$ 39 bes Strafgefes | buchs: | , |
| 1 | Domenico Frigo,
genannt Ceccon,
Bergmann
und Eisenbahuarbeiter, | geboren am 9. Mai
1856 zu Eresche-Con-
ca, Gemeinde Roana, | schwerer Diebstahl, | Roniglich Preußische Begirferegierung gu
Merfeburg, | |
| 2 | Dienftinecht, | 33 Jahre, ortsangebo-
rig zu St. Ulrich, Be-
girf Rigbühel, Tirol, | | Bezirksamt Bam-
berg II., | v. 3. |
| 3 | Dienftfnecht, | 37 Jahre, aus Barbe
in Jutland, Danes
mart, | im Rüdfall, | Roniglich Preußische
Bezirferegierung zu
Schleswig, | v. 3. |
| 4 | Rnecht, | 31 Jahre, geboren zu
Bonni, Galizien, | | Roniglich Preußische Begirferegierung gu
Ronigeberg, | ». J. |
| 5 | Josef Auer,
Tagelöhner, | rig zu Sankt Panta-
leon, Bezirk Bilbs-
but, Ober-Desterreich, | | Bezirfamt Ansbach, | 13. August
v. J. |
| 6 | Sad Shmul, | 18 Jahre, geboren zu
Töl;, Gouvernement
Kowno, Rufland. | Landstreichen, | Koniglich Preußische
Bezirkeregierung zu
Konigeberg. | 7. Oftober
v. J. |
| 7 | Martin Braun,
Badergefelle, | 26 Jahre, geboren zu Riga, Rugland, | Landftreichen und Bet-
teln, | dieselbe Behörde, | 8. Oftober
v. J. |
| 8 | Franz Landel,
genannt Dworschaf,
Badergeselle, | 27 Jahre, aus Dreg- | besgleichen, | Roniglich Preußische
Bezirkeregierung zu
Breslau, | |
| 9 | Alois Brabel,
Brauer, | 26 Jahre, aus Robers-
borf, Bezirf Troppau,
Defterreichisch = Schle-
fien, | | diefelbe Beborbe, | besgleichen. |
| 10 | Bilhelm Schwabe,
Beber, | 20 Jahre, geboren und ortsangehörig zu Rö-
merftadt, Bezirk Rlein-
Stollen, Kreis Ol-
mus, Mähren, | | Röniglich Preußische
Bezirkeregierung zu
Oppeln, | |
| 11 | Bilhelm Richter,
Riempnergeselle, | 19 Jahre, aus Trau-
tenau, Bohmen, | Landfireichen, | Roniglich Preußische
Bezirkeregierung zu
Magbeburg, | |
| 12 | Rarl Guffav
Marcuffen,
Reifergefelle, | geboren am 17. Januar
1858 gu Sfive in
Jütland, Danemarf, | | Königlich Preußische
Bezirkeregierung zu
Schleswig, | |
| 13 | Johann Friedrich
Carlson, Arbeiter, | 33 Jahre, aus Rakmar, Schweben, | | dieselbe Beborbe, | 15. November
v. J. |
| 14 | Ferdinand Szeibl,
Steinhauer, | | Canbstreichen und Bet-
teln, | Großberzogl. Sachsischer Bezirfebirektor zu Dermbach, | 11. November |
| 15 | Johann Cora,
Lagelöhner, | geb. am 20. April 1848
zu Trienz, Schweiz, | Landftreiden, | Raiserlicher Bezirts-
prasident zu Meg, | 10. November
v. J. |

| S. | Name und Staub | Alter und Heimath | Grund
ber | Behörbe,
welche die Ausweisung | Datum
bes |
|-----------|---|--|--|---|------------------------------|
| Pauf. | _ | ewiesenen. | Beftrafung. | befchloffen hat. | Answeifunge-
Befchluffes. |
| 1. | 2. | 3. | 4 | 5 | 6. |
| 16 | Franz Trafal,
Buchbinder, | 36 Jahre, aus Leito-
mifcht, Böhmen, | Landftreichen und Bet-
teln, | Bezirteregierung ju | 16. November |
| 17 | Sezenbzina, | 24 Jahre, aus Bufte-
feifereborf, Bohmen, | | Breslau,
diefelbe Beborbe, | besgleichen. |
| 18 | Arbeter,
Rarl Altmann,
Tuchmachergefelle, | geboren 1850 ju Reis
denberg, Böhmen, | besgleichen, | dieselbe Behörde, | 17. November
v. J. |
| 19 | Rari Krejcit,
Schuhmachergefelle, | 25 Jahre, aus Madow,
Bezirk Czaslau, Böh-
men, | | dieselbe Behörde, | 19. November
v. J. |
| 20 | Josef Praper,
Fleischergeselle, | 30 Jahre, aus Altflabt,
Defterreichisch = Schles
ffen, | besgleichen, | dieselbe Behörde, | besgleichen. |
| 21 | Franz Groß,
Eigarrenarbeiter, | 59 3abre, aus Ben- | Canbstreichen, Betteln,
Angabe falfchen Ra-
mens und Gebranch
eines gefälfchten Legiti-
mationspapieres, | | 20. November
v. J. |
| 22
• • | Franz Treimer,
Branergeselle, | 31 Jahre, geboren und
ortsangehörig zu Bud=
mantel, Defterreichisch=
Schlesien, | Landftreichen, | Königlich Preußische
Bezirieregierung zu
Oppein, | 2. Rovember
v. J. |
| 23 | Wagenfnecht,
Bader- und Maller- | geboren am 29. Januar
1838, aus Beißfirch,
Bohmen, | Landstreichen und Bet-
teln, | Koniglich Preußische
Bezirferegierung zu
Liegnit, | 29. Oftober
v. J. |
| 24 | gefelle,
Jiaaf Balbmann,
Badergefelle, | 34 Jahre, aus Chrza-
now, Galizien, | _ | Königlich Preußische
Bezirkeregierung zu
Kaffel, | v. 3. |
| 25 | Tagelöhner, | 27 Jahre, aus Bube (Buba), Galizien, | , , , | Königlich Preußische
Bezirkeregierung zu
Erier, | v. J. |
| 26 | Matrofe, | 24 Jahre, geboren zu Algier, | | | 18. November
v. J. |
| 27 | Buchbinber, | Güspen, ortsangehö-
rig zu Sittard, Nie-
berlande, | Landftreichen und Fal-
foung eines Legitima-
tionspapieres, | Königlich Preußische
Bezirkeregierung zu
Aachen, | 29. Oftober
v. J. |
| - 1 | Budbruder,
b. Emil Rischauer, | 35 Jahre,
21 Jahre, | Canbfireichen und Bet- | Bezirteamt Schon= | 30. Septbr.
v. J. |
| 29 | | aus Trient, Tirol,
59 Jahre, aus Hall, | landfireichen und Dieb- | gau,
biefelbe Behörbe, | 1. Oftober |
| 30 | Majdinenfolosser,
Abolf Brix, Megger, | Tirol,
27 Jahre, aus Roth-
wasser, Bezirl Hohen-
fabt, Mähren, | ftahl,
Landstreichen und Bet-
teln, | biefelbe Behörbe, | v. J.
9. Ditober
v. J. |
| 31 | Felix Gloning,
Dienftfnecht, | 22 Jahre, aus Ofters
miething, Beg. Brauns
an, Obers Defterreich, | desgleichen, | diefelbe Behörbe, | 12. Oftober
v. J. |

| | | | | | مضحض | |
|------------|--|--|--|---|------------------------------|--|
| , i | Rame und Stand | Alter und Beimath | Grund
ber | Behörbe,
welche bie Answeisung | Datum
bes | |
| Bant. | des Ausg | ewiefenen. | Beftrafung. | beschloffen hat. | Answeisungs-
Beschluffes. | |
| 1. | 2. | 3 | 4. | 5, | 6. | |
| 32 | a. Anton Canton,
Tagelöhner, | geboren 1841, | Landftreichen, gu b. | Roniglic Baverildes | 25. Oftober | |
| | b. beffen Chefrau
Ratharina Canton, | geboren 1840,
aus Telve, Bezirl
Borgo, Sub-Tirol, | außerdem wegen Bet-
telns, | Bezirksamt Schon-
gau, | | |
| 3 3 | Luigi Prarizzi,
Lagelöhner, | geboren 1856, aus Bol-
lentina, Bezirf Cles,
Eirol. | Landftreichen und Bet-
teln, | dieselbe Behörde, | besgleichen. | |
| 34 | Båder, | 18 Jahre, aus Rieber-
Roblig, Begirf Leitme-
rig, Bohmen, | | dieselbe Behörde, | 26. Oftober
v. J. | |
| 35 | Paffenborfer,
Ragelichmieb, | 52 Jahre, aus Biala, Begirf Biala, Gali- | und Diebftahl, | Roniglich Baperisches Bezirfsamt Eggen- fel p, | v. J. | |
| 36 | Auguft Thomas,
Uhrmacher, | 43 Jahre, aus War-
fcau, | Landstreichen, Betteln
und Gebrauch eines
falschen Legitimations:
papieres, | ider Landestommif= | 14. November
v. J. | |
| 37 | Bered Ratzewsty,
Shuhmaher, | 20 Jahre, aus Lomsha,
Russich-Polen, | Landstreichen und Bet-
teln, | Großherzoglich Badi=
scher Landeskommis=
fär zu Mannheim, | | |
| 38 | Gartner, | geboren am 14. März
1842, aus Reuhaus,
Bohmen, | . . , | Polizeiamt zu Lübed, | v. J. | |
| 39 | Josef Dacremont,
Arbeiter, | Roirefontaine, Prov. Buremburg, Belgien. | | prafibent zu Des, | v. J | |
| 40 | Clemenz Albert,
Aderer, | 50 Jahre, geboren und vetsangeh. zu Fresse, Banton Thillot, Des partement ber Boges jen, Frankreich, | Landstreichen und Bet-
teln, | Kaiserlicher Bezirks-
präsidentzu Kolmar, | 5. November
v. J. | |
| 41 | François Boiffelot,
Eagner, | geboren am 31. Dezems ber 1850 und ortsan- gehörig ju Frautes narb, Departement ber Saone und Loire, Franfreich, | | berfelbe, | 19. November
v. J. | |
| 42 | Nuna Aretschuer,
unverspelichte, | 34 Jahre, aus Bars-
borf, Bohmen, | Banbftreichen, | Koniglich Preußische
Bezirkeregierung zu
Breslau, | 25. November
v. J. | |
| 43 | Clemens Ragner,
Mällergefelle, | geboren 1834 und orts-
augehörig zu Reu-
wald, Bezirf Jägern-
dorf, Defterreichisch-
Schlessen, | ` | Koniglich Preugische
Bezirferegierung zu
Oppeln, | 2. November
v. J. | |
| 44 | Mebeiser, | 34 Jahre, aus Ellguth, Defterreichisch - Schle- fien, | <u> </u> | diefelbe Behörde, | 6. November
v. J. | |
| 45 | heinrid Grus,
Rüller, | | Betteln im wiederholten
Radfalle, | Röniglich Preußische
Landdroftei zu Lüne-
burg, | | |

| \ <u>\</u> | | · | 34 | | 1130 |
|--------------|--|---|---|--|------------------------------|
|
 | Rame und Stanb | Alter und Beimalh | Genub
ber | Behörbe,
welche die Ausweisung | Datum
bes |
| .1 &auf. | bes Ausg | ewiefenen.

 3 | Bestrafung. | beschloffen hat. 5. | Ausweisungs-
Beschluffes. |
| 46 | T | | 1 | | |
| 4(| Franz Heresch,
Bauzeichner, | 34 Jahre, aus Wifchau,
Mähren, | eanopreugen, | Roniglich Preußische
Bezirferegierung zu
Bicebaden, | |
| 47 | Morit Ditter,
Schneider, | 40 Jahre, geboren zu Romrowis, ortsange-
hörig zu Lipnit, Ga-
lizien, | | diefelbe Behörde, | 26. Rovember
v. J. |
| . 4 8 | Jakob Matthys,
Schuhmacher, | 47 Jahre, aus Does-
burg, Riederlande, | Canbstreichen und Bet-
teln, | Roniglich Preußische
Bezirkeregierung gu
Duffelborf, | 20. November
v. J. |
| 49 | Unton Nobynet,
Bader, | 33 Jahre, aus Neu-
Bibschow, Böhmen, | Landftreichen, | Königlich Baverisches
Bezirksamt Rab-
burg, | |
| 50 | Johann Hoppert,
Handarbeiter, | | Betteln im wieberholten
Rudfalle und Rörper-
verlesung. | Roniglich Gadfifche | 11. Septbr.
v. J. |
| 51 | Franz Josef Scholze,
Webergehülfe, | geboren 1857 gu Groß-
Wergthal, ortsange-
hörig zu Krombach,
Böhmen, | Petteln im wiederholten
 Rudfalle, | Roniglich Sachfische
Rreishauptmann-
icaft zu Baugen, | 10. November
v. J. |
| 52 | Anton Rrod, Weber, | | Canbstreichen und Bet-
teln, | Großherzoglich heffi-
fces Rreisamt zu
Borms, | |
| 53 | Mendel Friedle,
Buchbinber, | 18 Jahre, aus Sczefot-
fcin bei Szadef, Ruf-
fifc-Polen, | | Großbergoglich Babi-
icher Canbertommif-
jar gu Rarlerube, | 27. November
v. J. |
| 54 | Jafob Eng, Melfer, | 36 Jahre, aus Stein, | Betteln im wiederholten
Rudfalle, | Großherzoglich Babi-
icher Canbestommif-
far gu Mannheim, | |
| 55 | Erdarbeiter, | 29 Jahre, aus Pechlin,
Ungarn, | • • | Raiferlicher Bezirts-
präfibent zu Des, | 25. November
v. J. |
| 56 | Franz Daillour,
Arbeiter, | geboren am 6. März
1835 zu La Chapelle=
Ugnon, Departement
Pup de Dôme, Frant=
reich, | teln, | berjelbe, | besgleichen. |
| | Josef Levy, Megger, | geboren am 12. August
1849 zu Kalisch, Ruf-
fisch-Volen, | , , , | | 26. November
v. J. |
| • | Tischlerlehrling, | 22 Jahre, geboren zu
Libau, Rußland, | Landftreichen und Bet-
teln, | Roniglich Preußische
Bezirkeregierung gu
Ronigeberg, | 15. November
v. J. |
| 59 | a. Elias
Golibrodski,
Barbiergehülfe,
b. Uron | gu a. 20, zu b. 18
Jahre alt, beibe aus
Pofrou, Gouvernes
ment Kowno, Rußs | . , , | Röniglich Preußische
Bezirkeregierung zu
Marienwerder, | 2. Dezember
v. J. |
| 60 | Sawalowicz,
Tischlergeselle,
Samuel Engel, | land,
17 Jahre, geboren zu | Lanbstreichen und Bet- | Königlich Preußische | 24. November |
| | Weber, | Stawiszyn, ortsange-
hörig zu Gurfapa-
bianit, Russijo-Polen, | teln, | Bezirferegierung zu Frankfurt a./D., | v. J. |

| Sr. | Rame und Stand | Alter und heimath | . Grund | Behörbe, | Datum
bes |
|-------|---|---|---------------------------------|---|------------------------------|
| Lauf. | bes Ausg | gewiesenen. | ber Bestrafung. | welche bie Ausweisung
beschloffen hat. | Ausweisungs=
Beschluffes. |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. |
| 61 | Bilhelm Trampler,
Sutmacher, | 22 Jahre, aus Bag-
flabt, Defterreichifch-
Schleffen, | Landstreichen und Bet-
teln, | Röniglich Preußische
Bezirferegierung zu
Breelau, | |
| 62 | Johann Rother, . Webergefelle, | 26 Jahre, aus Frant-
fadt, Mähren, | besgleichen, | dieselbe Behörde, | besgleichen. |
| 63 | Anton Größbach,
Tifchler, | 35 Jahre, aus Stud-
nis, Begirf Racob,
Bohmen, | | dieselbe Beborde, | besgleichen. |
| 64 | Karl Müde,
Tagearbeiter, | geboren 1831 und oris-
angehörig zu Roth-
waffer, Defterreichische
Schlessen, | | Röniglich Preußische
Bezirkeregierung zu
Oppekn, | |
| 65 | Schornfteinfeger, | 41 Jahre, geboren gu Rofel, ortsangehörig gu Bagfiabt, Defter-
reichifd-Schleffen, | | dieselbe. Behörde, | 12. November
v. J. |
| 66 | Rari Volt, Reliner, | 28 Jahre, geboren und
orteangehörig zu Rot-
terbam, Rieberlande, | ' | dieselbe Behörde, | 22. November
v. J. |
| 67 | Josef Rolodzies,
Anecht, | 23 Jahre, geboren und
ortsangehörig zu Ros-
towo, Bezirk Chrza-
now, Galizien, | desgleichen, | diefelbe Behörde, | besgleichen. |
| 68 | Johann Agary,
Schneider, | geboren am 26. Februar
1842, aus München-
gras, Böhmen, | | Königlich Preußische
Bezirkeregierung zu
Liegnig, | 2. November
v. J. |
| 69 | Franz Deffe,
Strumpfwirker, | geboren am 12. Marg
1850 gu Johannis-
berg, orisangehörig
gu Schönau, Begirf
Schludenatt, Böhmen, | | | 11. November
v. J. |
| 70 | Josef Brandl,
Eifendreher, | geboren am 13. Februar
1841 und ortsanges
hörig zu Vottenborf,
Bezirk Wieners Réus
fabt, Defterreich, | besgleichen, | Königlich Preußische
Bezirkeregierung zu
Magdeburg, | |
| 71 | Frang Ulbrich,
Soleffergefelle, | 20 3ahre, geboren gu
Prag, orisangehörig
gu Chwala, Begirf Ra-
volinenthal, Bobmen, | | Roniglich Preußische
Bezirteregierung zu
Schleswig, | 23. November
v. J. |
| 72 | heinrich Felix
heibinger,
Buchbruder, | 25 Jahre, aus Chur,
Schweiz, | | diefelbe Behörde, | 27. November.
v. J. |
| 73 | Thomas
Hawnista,
Hutmacher, | Bien, ortsangehörig
in Triffasowit; Be-
girf Gobiestau, Böh-
men, | | dieselbe Behörde, | 2. Dezember
v. J. |
| 74 | Johann Jaworsty,
Hutmacher, | 59 Jahre, geboren zu
Krafau, Galizien,
prisangeh. zu Nannes,
Frankreich, | | Röniglich Preußische
Bezirferegierung zu
Bicebaden, | besgleichen. |

Bekanntmachung.

Die in Bezug auf ben Beitritt zur Königlichen allgemeinen Bittwen-Berpflegungs-Anftalt ju beobachtenden allgemeinen Borfdriften werden nachftebend mit dem Bemerten befannt gemacht, bag es im eigenen Interesse ber betheiligten Personen liegt, fich jur Bermeibung von Bergogerungen ber Aufnahme, Portofoften und fonfligen Beiterungen genan nach biefen Borfdriften gu, koten.

I. Aufnahmefähig find unter ber Borausfegung, bag nicht etwa Gef .ibheites ober Alterverhalts niffe obwalten, bie nach ben \$\$ 3 und 4 unferes Reglements von der Rezeption ausschließen:

1) alle im unmittelbaren Staatsbienfte angeftellte Civilbeamte, welche nach bem Gefeg vom 27. Mary 1372 (Gej. : S. S. 268) penfionsberechtigt find.

Die unter bem Bog alte ber Wiberrufs ober ber Runbigung Begeftellten Beamten baben einen Anfpruch auf Denfion und folglich auf die Aufnahme nur bann, wenn fie eine in den Besoldungs-Etats aufgeführte Stelle befleiben.

2) Die Civilbeamten bes Deutschen Reiches, welche Preußische Unterthanen und vom Raifer angefiellt find, ober zu benjenigen Doftoder Telegraphenbeamten gehören, beren Unftellung verfassungsgemäß ber Preußischen Landesregierung juftebt (Art. 50 ber Reichsverfassung).

Diejenigen von den unter 1. und 2. bes zeichneten Beamten, beren penfionsberechtigtes Diensteinkommen die Summe von 750 Mark nicht überfleigt, durfen nur eine Bittmenpension von höchstens 150 Mark versichern.

- 3) Affefforen bei ben Regierungen, Gerichten und Bergamtern, welche noch fein penfionsfähiges Diensteinkommen aus der Staatskasse beziehen, sowie die bei den Auseinandersepungs-Behörden dauernd beschäftigten Dekonomie-Rommiffarien, benen ein Anspruch auf Penfion noch nicht beigelegt ift, - all biefe jeboch mit ber Beschränfung auf bie Berficerung einer Wittwenpenfion von bochftens 300 Mart, vorbehaltlich späterer Erhöhung derfelben.
- 4) Die Professoren bei ben Universitäten, wenn fie mit einer fixirten Befoldung angestellt find.
- 5) Die im eigentlichen Seelsorger-Amte sowohl unter Röniglichen als unter Privat-Patronaten angeftellten Geiftlichen, sowie die ordinirten und zu einem Seelforger=Amte berufenen Hülfsgeiftlichen.
- 6) Die im unmittelbaren Staatsbienft angeftellten, nach \$ 6 bes Gefetes vom 27. Marg 1872 perfionsberechtigten Lehrer und Beamten an Gymnafien, Progymnafien, Realschulen, Schullehrer-Seminarien, Taubftummen- und

Blinden-Anftalten, Runft- und boberen Bürgerschulen, sowie auch

7) andere an Gymnafien und biefen gleichzus actenben Anftalten, an Schullebrer-Seminas rien, an boberen und an allgemeinen Stadtichulen angestellte wirkliche Lehrer, mit Ausichlug ber Salfslehrer und ber Lehrer an folden Rlaffen berfelben, welche als eigentlich Elementarflaffen nur die Stelle einer mit jenen Anftalten verbundenen Elementarfdule erfegen.

In Betreff berjenigen Beamten und Bulfelebrer ber unter 6. bezeichneten An-Ralten, fowie ber Lehrer an ben mit letteren verbundenen Elementarflaffen, beren penfionsberechtigtes Diensteinkommen bie Summe von 750 Mart nicht überfteigt, findet die Bestimmung ju 2. a. E. Anwendung.

8) Die reitenben Felbjäger.

Die wegen Aufnahme ber hofdiener und einiger anberer Beamtenflaffen beftebenben besonderen Bestimmungen fommen bier nicht

in Betracht.

II. Ber der Rohiglichen allgemeinen Bittwen-Berpflegungs-Anftalt beitreten will, hat vorzulegen: a. ein Atteft feiner vorgefesten Beborbe, bag er ju einer ber genannten Rlaffen gebore, alfo au I. 1. ausbrudlich barüber, daß er ein penfionsfähiges Gehalt und event. zu welchem jährlichen Betrage beziehe, ju I. 2. barüber, bag er entweder Preußischer Unterthan und burch Seine Majeftat ben Raifer angeftellt fei, ober bag er gu benjenigen Reichebeamten gehöre, beren Anftellung ber Preußischen Lanbedregierung vorbehalten ift, und über bas Behalt; ju I. 3. wegen ber Defonomies Rommiffarien, daß er bei einer Auseinanderfepungs-Behörde, bauernd beschäftigt fei; ju I. 5. wegen ber Bulfsgeiftlichen ein Atteft bes betreffenben Superintenbenten ober Ronfiftoriums; ju I. 6. und 7. ein Atteft ber Regierung ober bes Provinzialschulcollegiums barüber, bag ber Aufzunehmende fich in bem betreffenden, gur Aufnahme berechtigenben Berhaltniffe befinde u. f. w. Rur Die Geifts lichen und bie bei ben Regierungen und Gerichten ober anderen Landes-Collegien als wirkliche Rathe angestellten Staatsbeamten bebürfen über ihre Stellung feines befonderen Radweises.

Beiraths-Confense tonnen nur dann bie Stelle folder Attefte vertreten, wenn in benfelben das Berhaltniß, welches nach ben obigen Bestimmungen zur Aufnahme in unfere Anfialt berechtigt, befonders und bestimmt ausgebrückt, auch event. bas penfionsfähige Diensteinkommen bes Beamten (I. 1. 2. und 6.) angegeben ift. Berficherungen, welche bie Rezipienden selbst über ihre Stellung abgeben ober einfache Bescheinigungen einzelner Beshörden: "das N. N. berechtigt ober verspslichtet sei, der Königlichen allgemeinen Bittwen-Berpflegungs-Anstalt beizutreten"

genugen nicht.

b. Formliche Geburts-Attefte beiber Gatten und einen Copulationsschein, beziehungsweise eine Heiraths-Urfunde, die als mit dem Heiraths-register gleichlautend von dem Standes-beamten bestätigt und mit dem Standesamtssiegel versehen ist. Die in den Geburts-attesten vorsommenden Zahlen müssen mit Buchstaben ausgeschrieben sein und die Borund Junamen beider Eheleute in den Geburtssicheinen müssen mit den Angaben des Copusationsscheins oder der Heiraths-Urfunde genau übereinstimmen.

Da die unserer Anstalt beitretenden Ehespaare nicht sunger als 21 beziehungsweise 16 Jahre alt sein können, und da viele einstretende Mitglieder sich schon vor dem Inskrafttreten des Gesetzes über die Beurkundung des Personenstandes und die Eheschließung vom 6. Februar 1875 (R. G. Bl. S. 23) verheirathet haben, so wird noch eine geraume Zeit vergehen, ehe Tauss und kirchliche Copulationsscheine von uns ausgeschlossen und durchweg nur Geburtssuud heirathsellrkunden auf Grund senes Gesetzes gesordert werden. dürsen. Es wird daher Folgendes bemerkt:

Blose Taufscheine ohne bestimmte Ansgabe der Geburtszeit sind ungenügend; sind solche Angaben im Copulationsscheine vorshanden, so können sie als Ersat etwa sehlens der besonderer Geburtsatteste nur dann gelten, wenn die Trauung in derselben Kirche ersfolgt ist, in welcher die Tause vollzogen wurde, und wenn die Copulationss und Gesburts-Angaben ausbrücklich auf Grund der Kirchenbücher einer und derselben Kirche gesmacht werden.

Der Unterschrift und ber Charafterbezeichnung des Ausstellers der Rirchenzeugnisse muß bas Rirchenstegel beutlich beigebruckt fein. Wenn die Ausfteller die Rezipienben felbft find oder zu bem Rezipienden in verwandticaftlicen Beziehungen fleben, jo muß das betreffende Attest von der Ortsobrigkeit unter Beibrud bes Dienfifiegels beglaubigt ober von einem anderen Geiftlichen unter Beidrudung des demfelben guftebenden Rirchenflegels mit vollzogen sein. Auch find diese Dofumente flempelfrei, ben Predigern aber ift es nachgelaffen, für Ausfertigung eines jeben folder Beugniffe firdliche Bebubren, feboch bochkens im Betrage von 75 Pfennis gen, ju forbern,

c. Ein ärztliches, von einem approbirten praktischen Arzte ausgestelltes, ebenfalls flempel-

freies Atteft in folgender Fassung:

"Ich (ber Arzt) versichere hierburch auf meine Pflicht und an Eidesstatt, daß nach meiner besten Wissenschaft herr N. N. weber mit der Schwindsucht, Wasserschaft, die ein baldiges Absterben befürchten ließe, behaftet, auch überhaupt nia. frank, noch bettlägerig, sondern gesund, nach Berhältniß seines Alters dei Kräften und fähig ift, seine Geschäfte zu verrichten."

Dieses Atteft bes Arztes muß von vier Mitgliebern unserer Anftalt, ober, wenn solche nicht vorhanden find, von vier anderen bestannten re'. gen Mannern babin befraftigt

merben:

"bag ihnen der Aufzunehmende bekannt sei und " das Gegentheil von dem, was der Arzt atteftirt habe, nicht wissen."

Bohnt ber Rezipiend außerhalb Berlin, fo ift noch außerbem ein Certifilat hingugu-

fügen, dabin lautend:

"baß sowohl ber Arzt als bie vier Beugen bas Attest eigenhändig untersschrieben haben, auch keiner von ihnen ein Bater, Bruber, Sohn, Schwiegerssohn ober Schwager bes Aufzunehmensben ober ber Frau besselben sei."

Dieses Certifisat darf nur von Rotar und Beugen, von einem Gerichte oder von der Ortspolizei-Behörde ertheilt werden; bei den Gesundheits-Atteften für aufzunehmende Gensdarmen find jedoch ausnahmsweise auch die Certifisate von Gendarmerie-Offizieren und für im Auslande angestellte Beamte diesenigen ihrer vorgesetten Dienstbehörde zulässig, wenn die Bescheinigung der Ortspolizei-Beshörde nur mit besonderen Untosten oder übershaupt nicht zu erlangen ist.

Das Atteft, die Zeugen-Aussagen und das Certifikat dürfen nie vor dem 16. Januar oder 16. Juli datirt sein, je nachdem die Aussahme zum 1. April oder 1. Oktober erfolgen soll, und die oben vorgeschriebene Form muß in allen Theilen Wort für Wort genau beob-

achtet werben.

. Die Aufnahme-Termine find ber 1. April und

1. Oftober eines jeden Jahres.

Wer also nach I. zur Rezeption berechtigt ist und biefe durch eine Königliche Regierungs resp. Bezirks-haupts oder Instituten-Rasse, oder durch einen unserer Rommissarien bewirken will, hat an dieselben seinen Antrag und die zu II. genannten Dokumente vor dem 1. April oder

1. Oftober so zeitig einzureichen, daß sie spätesstens bis zum 15. Marz ober 15. September von bort aus bei uns eingehen können. Ansträge, welche nicht bis zu biesem Zeitpunkte gesmacht und bis dahin nicht vollständig belegt worden sind, werden von den Königlichen Kassen und Kommissarien zurüdgewiesen und können nur noch bis zum Ablause der Monate Marz und September in portofreien Briesen unmittelbar an uns selbst eingesandt werden, dergestalt, daß sie spätestens am 31. Marz oder 30. September hier eingeben.

In ber Bwifchenzeit ber vorgeschriebenen Ters mine werben feine Rezeptions-Antrage angenoms

und keine Aufnahmen vollzogen.

IV. Den zu II. genannten Atteffen sind womöglich gleich die ersten praenumerando zu zahlenden halbsährigen Beiträge beizusügen, die nach dem Tarise zu dem Gesetz vom 17. Mai 1856 shr leicht berechnet werden können. Dieser Taris ist in der Gesetz-Sammlung für 1856 S. 479 ss. abgedruckt und Jedermann zugänglich. Derselbe, in die Reichswährung umgerechnet, ist auch im Berlage der ehemals Deckerschen Geheimen Ober-Dosbuchbruckerei erschienen und durch den Buchshandel zu beziehen. Bei Berechnung der Alter ist sedoch der \$ 5 des Reglements zu beachten, wonach einzelne Monate unter Sechs gar nicht, vollendete Sechs Monate aber und darüber als ein ganzes Jahr gerechnet werden.

Stundungen ber erften Beiträge ober einzelne Theilzahlungen zur Tilgung berfelben find unsflatthaft, und vor vollständiger Einsendung ber farismäßigen Gelber und ber vorgeschriebenen Attefte fann unter feinen Umftanben eine Rezep-

tion bewirft werben.

V. Bas die Fefffegung bes Betrages ber ju verfichernben Penfionen betrifft, fo haben hierüber nicht wir, sondern die den Rezipienden vorgessesten Dienstbehörden zu bestimmen. Es kann daher hier nur im Allgemeinen bemerkt werden, daß nach den höheren Orts erlassenen Berordnungen die Pension mindestens dem fünsten Theile des Diensteinkommens gleich sein muß, wobei jedoch zu berücksichtigen ist, daß die Berssicherungen nur von 75 Mark bis 1500 Mark inkl., immer mit 75 Mark steigend, stattsinden können.

Bei fpateren Penfions-Erhöhungen, bie in Beziehung auf die Beitrage, Probejahre u. f. w. als neue, von ben alteren unabhangige Berfiches rungen und nur in fofern mit biefen gemeinschaftlich betrachtet werben, als ihr Gesammtbetrag bie Summe von 150 Mart refp. 300 Marf (zu I. 1. bis 3.) und 1500 Mark (zu V.) nicht überfleigen darf, ift bie abermalige Beibringung ber Rirchenzeugniffe, beziehungsweife ber Beburte- und Beirathe-Urfunden nicht erforberlich. fonbern nur bie Anzeige ber alteren Rezeptions-Rummer, ein neues vorschriftemäßiges Befund= heitsattest und, wenn die zu I. 1. bis 3. bezeich= neten Grengen überfdritten werben follen, ein amtliches Atteft über bie veranderte Stellung und Befolbung, refp. über bie etwa erlangte Penfions-Berechtigung. Auch bie Betrage ber Erbobungen muffen wie bie erften Berficherungen burch 75 ohne Bruch theilbar fein.

VII. Da wir im Schlußfage der Rezeptions-Dofusmente flets formlich und rechtsgultig über die erften halbsährlichen Beitrage quittiren, so werden besondere Quittungen über diefelben, wie fie fehr häufig von uns verlangt werden, unter feinen

Umftanben erheilt.

Berlin, ben 19. Rovember 1879. General-Direktion ber Königl. allgemeinen Bittwen-Berpflegunge-Anftalt.

Umtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Otriđ

Den 4. Februar

Den Anfanf von Artillerie-Bugpferben im Regierungebegirt Boisbam betreffenb.

Bum Ankauf von Artillerie-Zugpferben im Alter von minbeftens 5 bis bochftens 8 Jahren follen im Bereich ber Roniglichen Regierung gu Potebam folgende um 8 Uhr Morgens beginnende Markte abgehalten werben:

am 4. Apeil Bahnhof Reufiabt a. D.,

5. in Cenzen, 2

· 18. in Strafburg i. Ufm.

Bur Drientirung für Die Berren Berfaufer wirb bemerkt, daß in Beradfichtigung des vollfährigen Altere ber anzukaufenben Pferde entsprechend höhere als bie üblichen Remontepreise angelegt werden tonnen, daß bie Rommiffion jebod nur geschonte, fartinochige, breite und babei gangige Pferbe mit guten Ruden, nicht unter 1,65 und nicht aber 1,72 Meter gebrauchen fann. Sommel find vom Anfauf ausgeschloffen. Die von der Rommission erfauften Pferde werben gur Stelle abgenommen und sofort baar bezahlt.

Pferde mit solden Fehlern, welche nach ben Landesgesegen ben Rauf rudgangig machen, find vom Berläufer gegen Erftattung bes Raufpreifes und ber Untoften gurudgunehmen. Rrippenfeger find vom Anfauf ausgeschloffen, auch bleibt es entschieben wanschenswerth, daß bie Schweife ber Pferbe nicht verfürzt werden. Die Bertaufer find ferner verpflichtet fedem vertauften Pferbe eine neue farte rindleberne Erense mit glattem farten Gebig (feine Rnebeltrenfe) und eine neue farte Ropfhalfter von Leber ober hanf mit zwei minbeftens zwei Deter langen Striden ohne befonbere Bergütigung mitjugeben.

Berlin, den 4. Januar 1881. Rriegsminifterium, Abtbeilung für bas Remonte-Befen. Berordnungen und Befanntmachungen

der Roniglichen Regierung zc.

Brufung für Beidenlehrerinnen. Für die in Gemäßheit ber Prufungsorbnung vom 25. September 1878 (Reichs- und Staats-Anzeiger M 231 vom 1. Oftober 1878, Centralblatt ber Unterrichts-Berwaffung pro 1878 Seite 608) im Jahre 1881 ju Berlin abzuhaltenbe Prafung für Zeichenlehrerinnen an mehrklassigen Bolts- und an Mitteliculen habe ich Termin auf Montag, ben gebrochen. 28. Marz d. J. und folgende Tage anberaumt. Melbungen find unter Beifagung ber in ben Biegelel bet Bitiftod und in Runow im Rreife Oft-

Bekanntmachungen der Agl. Ministerien. ISS 4 und 5 der Präfungeordnung bezeichneten Schriftftude und Zeichnungen fpateftens vier Bochen vor dem angegebenen Termine bei mir angu-Berlin, ben 20. Januar 1881. bringen.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichte-u. Dediginal-Angelegenheiten. Im Auftrage: de la Croix.

Borftebenbe Befanntmachung bes herrn Minifters ber geiftlichen zc. Angelegenheiten wird hierburch mit bem Bemerken gur öffentlichen Renntnig gebracht, baß die gebachte Prüfungeordnung auch im Amteblatt de 1878 Stud 51 Seite 431/32 fic abgebruckt finbet.

Potsbam, ben 27. Januar 1881.

Ronigl. Regierung. Abtheilung für Rirden- und Soulmefen.

Berbote von Bereinen und Drudichriften. 27. Auf Grund bes Reichsgesepes gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oktober 1878 bezw. vom 31. Mai 1880 ift ferner folgendes Berbot im Deutschen Reichsanzeiger veröffentlicht worden, welches hierburch gur Renntnig gebracht wirb.

Potsbam und Berlin, den 31. Januar 1881. ' Ronigl. Regierung. Ronigl. Polizei-Prafidium. Abtheilung bes Innern.

Das f. 3. in der Offizin von 2B. G. Nagel, Taubenftrage Rr. 2, gebruckte Flugblatt, betitelt: "Bolfegefange jum Arbeiterfeft am Sonntag, ben 27. Auguft 1876 in Pinneberg", ift auf Grund bes 5 11 bes Gefepes gegen bie gemeingefahrlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 am heutigen Tage von uns verboten worben:

Shleswig, ben 25. Januar 1881. Königl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Biehseuchen.

Ein toller Sund, beffen Eigenthumer bisber nicht ermittelt worben, ift am 11. b. DR. in Seldow im Kreise Teltow getöbtet worben.

Potsbam, ben 25. Januar 1881.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Unter den Schafen bes Borwerls Reu-Langerwijd im Rreife Baud-Belgig ift die Rlauenseuche aus-

Die Podenseuche unter ben Schafen in Reue

priegnig, fowie in Bergfelbe im Rreise Rieberbarnim | d. Sabra, 7. Auguft an Reinide, 27. Juli an ift erloiden.

Potsbam, ben 29. Januar 1881.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Bekanntmachungen des Staatsfekretairs des Meichs:Postamts.

Boftanweifungeverfehr mit Belgien, Egypten. Franfreich, Stalien, Rumanien und ber Schweig.

Bom 1. Februar ab fommt bei Poftanweis fungen nach Belgien, Egypten, Franfreich, Italien, Rumanien und ber Schmeiz bas Umrechnungs-Berbaltnig von 100 Franken gleich 81 Marf 40 Pfennig in Anwendung.

Berlin W., ben 27. Januar 1881. Der Staatsfefretair bes Reichs-Poftamts. Stephan.

Beitritt von Britifchen Rolonien gum Weltpoftverein. Bom 1. Februar ab treten von den Britiichen Antillen bie Rolonien Grenaba, St. Lucia, Tabago und Turke-Infeln dem Beltpofiverein bei. Bon biefem Zeitpunfte ab fommen mithin für Brieffenbungen nach und aus ben genannten Rolonien die Bereinsportofage in Anwendung, namlich 20 Pfennig für frankirte Briefe, 40 Pfennig für unfrankirte Briefe, 10 Pfennig für Poftfarten, 5 Pfennig für je 50 Gramm Drudfachen, Gefcaftspapiere und Baarenproben, mindeftens jeboch 20 Pfennig für Geschäftspapiere und 10 Pfennig für Baarenbroben.

Berlin W., ben 28. Januar 1881. Der Staatssecretair bes Reiche-Poftamte. 3. B .: Biebe.

Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober-Post:Direktion ju Berlin.

Unbeftellbare eingeschriebene Briefe. Bei ber Raiserlichen Ober-Postdireftion in Berlin lagern folgende im Jahre 1880 in Berlin bez. Charlottenburg gur Poft gegebene, unanbringliche Ginfdreibbriefe:

A. in Berlin aufgeliefert mit bem Bestimmungeorte Berlin: am 5. Juni an Wegeler, 20. Mai an Wieland,

Ralisch.

B. mit anberen Bestimmungsorten: am 15. Juli an Mühlfried in Budapeft, 3. August an hoffmann in Pantow, 30. Juli an Raben= bold in Waltershaufen, 12. August an Bod in Sonnenwalde, 2. August an am Ende in Ofollo b. Bromberg, 18. August 2 Briefe an Döring in Altenburg, 19. August 2 Briefe an Straszewfi in Thorn, 18. August an Straszewsti in Thorn, 15. August an Leng in Munchenbuchfen (Ranton Bern), 6. August an hintfuß in Birlten, 15. September an Bacher in Marggrabowa, 3. September an leng in Munchenbuchfen, 10. Septbr. an Bolf in Königeberg i. Pr., 30. Septbr. an Stegemann in Schlachtenfee, 22. Septbr. an Schrober in Gers. walbe bei Saalfelb, 25. Septbr. an Strobbach in Bien, 9. Rovbr. an Barth in Leipzig, 27. Juli an Röbnsen in Buchbolg in Sachsen, 6. Oftbr. an Scholz in Beuthen D./Schl., 4. Oftbr. an Wolff in Frankenftein, 8. Dftbr. an Janfen in Briemen b. Clewe, 1. Septbr. an Riedl in Senshaupt bei Beilheim, 10. Septbr. an Muller in Sichberg i./Schl., 28. Juli an Biurfewis in Baricau, 19. Ottbr. an Siller in Breslau, 15. Oftbr. an Bartwig in Beigenfels (Poftauftrag), 23. Dftbr. an Beinrich in Schwedt, 25. Oftbr. an gamm in Graes, 21. August an Bagner in Breslau.

C. aufgeliefert in Charlottenburg:

am 7. Novbr. an Beder in Leipzig.

Die unbefannten Absender ber vorbezeichneten Briefe werden ersucht, zur Empfangnahme berfelben spätestens innerhalb vier Wochen — vom Tage bes Ericeinens gegenwärtiger Befanntmachung an gerechnet - bei ber Raiferlichen Ober-Poftbireftion fich zu melben, widrigenfalls mit den Briefen nach ben gefestichen Bestimmungen verfahren werden wird.

Berlin C., ben 23. Januar 1881. Der Raiferl. Dber-Poftbireftor, Geh. Poftrath Sach fe.

Bekanntmachungen bes Rönigl. Provinzial: Schul: Rollegiums.

Lehrerinuen-Brufung in Berlin. am 5. Juni an Begeler, 20. Mai an Wieland, 9. Die Lehrerinnen Prüfung wird hier vom 9. Juni an Koch, 8. Juni an Fiese, 23. Juni an Reichsgericht, 20. Juni an Reumann, 15. Juni an Schulz, 21. Juni an Franke, 22. Juni an Orosse Euchnke, 22. Juni an Sudenbach, 24. Juli an Streichenberg, 30. Juni an Else, 28. Juni an Prüfung für Polksschulen, ober mittlere und höhere Prüfung für Polksschulen, ober mittlere und benselben Benas, 26. Juni an Koşe, 1. Juli an Saeger, 20. Juli an Eigufügen: 1) ein selbstgefertigter Lebenslauf, auf bessen, 17. Juni an Reblich, 21. April an Beber, 17. Juni an Stöder, 28. Juli an Beber, 18. Lebenschulen, 30. Bewerberin angegeben ift, 2) der Geburtsschulen, 30. Juni an Stöder, 28. Juli an Beber, 19. Juni an Stöder, 28. Juli an Beber, 19. Juni an Stöder, 28. Juli an Beber, 19. Juni an Stöder, 28. Juni an Beber, 19. Juni an Stöder, 28. Juni an Breul, 7. Juni an Beber, 19. Juni an Stöder, 28. Juni an Breul, 7. Juni an Beber, 19. Juni an Breul, 7. Juni an Beber, 29. Juni an Breul, 7. Juni an Beber, 29. Juni an Breul, 7. Juni an Breul, 7. Juni an Beber, 29. Juni an Breul, 7. Juni an Brüften, 29. Die Lehrerinnen - Prüfung wird hier bom an Bienet (Poftauftrag), 29. Juni an Golbmann von einem gur Rubrung eines Dienftfiegels berechtigs

ten Arzte ausgestelltes Atteft über normalen Gesund- zur Deutschen Reichs-Anleihe von 1877 für bie vier heitszustand. Beim Eintritt in die Prüfung haben Jahre vom 1. April 1881 bis 31. Marz 1885 nebst bie Bewerberinnen eine von ihnen gefertigte Probe- Anweifung zur Abhebung ber Reibe III. werden von fdrift auf einem halben Bogen Querfolio mit beutiden ber Ronigl. Preugifden Rontrole ber Staatspapiere und lateinischen Lettern und eine Probezeichnung abjugeben.

Berlin, ben 25. Januar 1881. Ronigl. Provinzial=Schul-Rollegium.

Lehrerinnen-Brufung in Bototam. Die Lehrerinnen-Prufung wird in Potedam 10. vom 16. bis 18. Mary d. J. abgehalten werben. Bu biefer Prufung werben nur folche Bewerberinnen zugelassen, welche das achtzehnte Lebensjahr vollendet Die Anmelbungen, in benen anzugeben ift, ob die Prufung für Bolfeschulen ober mittlere und bobere Maddenschulen gewünscht wird, find bis jum 1. Mars b. J. an und einzureichen und ben-felben beizufügen: 1) ein felbftgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatte ber vollständige Rame, ber Geburtsort, bas Alter, Die Confession und ber Bohnort der Bewerberin angegeben ift, 2) der Geburts= schein, 3) die Zeugniffe über die bisher empfangene Shulbildung und die etwa schon bestandenen Prufungen, 4) ein amtliches Führungsatteft und 5) ein von einem gur Führung eines Dienfifiegels berechtigten Arzte ausgestelltes Atteft über normalen Gefundheits-Buftand. Beim Gintritt in die Prufung haben bie Bewerberinnen eine von ihnen gefertigte Probeschrift auf einem halben Bogen Duerfolio mit beutschen und lateinischen Lettern und eine Probezeichnung abzugeben.

Berlin, den 25. Januar 1881. Ronigl. Provinzial=Schul=Rollegium.

Lebensjahr erreicht haben, haben ihre Unmelbungen bis jum 5. Mary b. 3. an ben herrn Seminarbireftor Supprian, Schützenstraße Nr. 8, einzureichen und benfelben beizufügen: 1) ben Lebenslauf, 2) ben Beburtefdein, 3) ben Impficein und Revaccinatione= ichein, 4) ein arztliches Atteft, ausgestellt von einem jur Führung eines Dienfffiegels berechtigten Argte, 5) ein amtliches Führungs-Atteft, 6) die Erflärung bes Batere ober an beffen Stelle bes Rachfiverpflichteten, bag er bie Mittel jum Unterhalte ber Aspirantin mabrend ber Dauer bes Seminarfursus gewähren werbe, mit ber Beicheinigung ber Orts-Beborde, bag er über die bagu nothigen Mittel ver-Berlin, ben 27. Januar 1881.

Ronigl. Provinzial=Schul=Rollegium. Bekanntmachungen der Königlichen Haupt:Berwaltung der Staatsschulden und Reichs:Schulden:Berwaltung.

Die Andreichung neuer ginoscheine gur Deutschen Reiche-Unleibe von 1877.

Die Bineicheine — Reibe II. No 1 bie 8 1.

hierfelbft, Dranienstraße Mr. 92, unten rechts, vom 14. Februar b. 3. ab Bormittage von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme ber Sonn= und Festiage und ber Raffen=Revisionstage ausgereicht werben.

Die Zinsscheine können bei der Kontrole selbst in Empfang genommen oder burch bie Reichsbanthaupt= fellen und Reichsbanfftellen, fowie burch biejenigen Raiserlichen Ober-Pofitaffen, an beren Sig fich eine folde Bankanftalt nicht befindet, bezogen werden.

Ber bie Empfangnahme bei ber Kontrolle felbft wünscht, hat berfelben perfonlich ober burch einen Beauftragten die gur Abhebung ber neuen Reihe berechtigenden Talons mit einem Berzeichnisse zu übergeben, ju meldem Formulare ebenda unentgeltlich

ju haben find.

Genügt bem Ginreicher eine nummerirte Marke Empfangsbescheinigung, so ift das Berzeich= niß einfach, municht er eine ausbrudliche Befcheinigung, so ift es doppelt vorzulegen. In letterem Falle erhalten bie Einreicher bas eine Exemplar mit einer Empfangsbescheinigung verseben sofort zurud. Die Marke ober Empfangebescheinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Binsicheine gurudzugeben.

In Schriftwechsel fann die Rontrole ber Staatspapiere sich mit ben Inhabern ber

Talone nicht einlaffen.

Ber die Binsicheine burch eine ber oben genannten Bankanstalten und Ober-Postassen beziehen will, hat Aufnahmeprüfung im Königlichen Betrerinnen-Semina. 30.

11. Die Aufnahmeprüfung im hiesigen König- einzureichen. Das eine Berzeitzung wersehen, sogleich zuruch sähriger ift, wird am 16. und 17. März d. 3. gegeben und ist bei Aushändigung ber Zinsscheinen Berzeichen werben Mivirantinnen, welche das 16. wieder abzuliefern. Formulare zu diesen Berzeiche niffen find bei ben gebachten Ausreichungeftellen unentgeltlich zu haben.

Der Einreichung ber Schulbverschreibungen bebarf es zur Erlangung ber neuen Binsicheine nur bann, wenn bie Talons abhanden gefommen find, in diefem Falle find die Souldverfdreibungen an die Rontrole ber Staatspapiere ober an eine ber genannten Banfanftalten und Ober-Pofifaffen mittelft besonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, ben 25. Januar 1881.

Reichsichulben-Bermaltung. Bering. Merleter. Michelly. Sybow.

Befanntmachungen der Königl. Controle der Staatspapiere. Aufgebot von augeblich abhanden gefommenen Schuldverichreibungen. In Gemäßheit Des § 20 bes Ausführunge= Gefeges jur Civilprozefordnung vom 24. Marg 1879 (G.-S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.- C. S. 157) wird befannt gemacht, daß dem herrn 3. holler zu Coblenz die Schulds verschreibungen der konsolidirten 4 % Staatsanleihe

Litr. B. No 32736 über 2000 Mart und Litr. C. ben genannten beiben Bahnhofen und fur Guter, N 131775 über 1000 Mark, angeblich abhanden welche gur Be- ober Entladung von einem ber frage ober bem herrn holler angugeigen, widrigenfalls bas und Gepad-Erpeditionen Ausfunft ertheilen. gerichtliche Aufgeboteverfahren behufe Kraftloserklärung ber Urfunde beantragt werben wird.

Berlin, ben 27. Januar 1881.

Königl. Kontrolle ber Staatspapiere.

Bieber jum Borichein getommene Schulbverfcreibungen.

Die nach unferer Befanntmachung vom 12. Mai v. 3. angeblich verbrannten Schuldverfdreis bungen der fonsolidirten 4 %igen Staatsanleihe Litr. C. Je 25816, 25817, 25818 über fe 1000 DR. find wieber jum Boricein gefommen.

Berlin, ben 25. Januar 1881.

Königl. Kontrolle ber Staatsvaviere.

Bekanntmachungen der Königlichen Eifenbahn:Direktion ju Berlin.

Bestellung auf Frachtbrief=Formularc. Das mit einer hiefigen Buchbruderei bezüglich bes Drudes von Frachtbrief-Formularen für Private getroffene, im Rachtrag XVI. sub IV. 1 (fol. 3) gu unserem Lokaltarif publizirte Abkommen ift babin abgeandert refp. erweitert worden, daß biefelbe Fracht= brief=Kormulare mit bieffeitigem Berwaltungeftempel bei Beftellung von mindeftens 2000 Stud mit Aufbrud ber Kirma eines bestimmten Berfenders und ber jur Zeit ftatthaften Bermerte auf bie Augenseite unb Aufbrud ber betreffenben Firma als Unterschrift auf ber Innenseite bes Frachtbriefes jum Preise von 15 Mart pro 2000 Stud, bagegen mit alleinigem Aufbrud ber Firma ale Unterschrift auf ber Innenfeite ju dem von une vertragemäßig flipulirten Preife von 13,55 Mart pro 2000 Stud ohne Preiderhöhung 4. liefert. Diefes Abkommen tritt mit bem 10. Marg ber von bem Rreis-Ausschuffe bes Rreises Band. Belgig. unfere Drudfachen-Bermaltung hierfelbft, Roppenftrage 1876 genehmigten Beranberungen von Guts- und Mr. 88/89, zu richten.

.Berlin, ben 24. Januar 1881. Rönigl. Gisenbahn-Direftion.

Tariffage für Ueberfuhrung von Gutern zwischen ben Berliner Bahnhöfen.

Bom 5. März d. J. ab kommt bie im Nach= trag XV. jum bieffeitigen Lofal-Gutertarif unter IV. lifder Guteverbanb. 5 S. 19 bezw. im Lokalvieh- 2c. Tarif unter C. 1a. 6. 21 und im Lotalgutertarif ber Ronigl. Gifenbabn- legirt Dichenborf. Direktion Bromberg unter II. D. 2a S. 19 bezw. beren Lokalviehtarif unter C. I. 1 vorgesehene koftenfreie Ueberführung von Gutern zwischen bem Dftund dem Riederichlefisch=Markifden Bahnhofe in 5 Berlin in Begfall und werden vom genannten Tage Tiegow gehörenden, von Grundftuden ber Gemarfung ab im Cransitverkehr über Berlin die für die Ueber- Flatow umfchloffenen Aderhorft hat der Kreis-Aucführung amifchen ben übrigen Berliner Bahnhofen ichug in feiner heutigen Sigung bie aus § 4 bes

gekommen find. Es werden Diejenigen, welche fich im lichen Bahnhofe nach bem andern ju überführen find, Befige biefer Urfunden befinden, hiermit aufgefordert, nach der wirklichen Entfernung berechnete Tariffage foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere erhoben, über beren Bobe unfere hiefigen Guter-Eilgut-

> Berlin, ben 25. Januar 1881. Königl. Gisenbabn-Direktion.

Außerfraftireten von Frachivergunftigung für Rleinviehtransporte. Dit bem 15. Darg b. 3. tritt bie im Beefebre zwischen Oberschlesischen und bieffeitigen, eine ichlieglich ber Salle-Sorau-Bubener Stationen, fowje im Rachbarverfehr mit der Martifc-Pofener Gifenbahn, und im bireften Biebverfehr Pofen-Berlin für die direkte Absertigung auf Grund der beiderfeitigen Lofaltarife und nach Maggabe bes Dofen. Schlesisch=Markischen Berbandstarifs vom 1. Juni 1879, des Tarifes vom 20. April 1878 amischen Pofen, Pubewig zc. und Salle-Sorau-Bubener Stationen via Voln. Liffa-Sorau, bes bireften Tarifs zwischen Stationen ber Marfisch-Posener Gifenbabn einerseits und Stationen der Rönigl. Niederschlefiche Martifden und Salle-Sorau-Gubener Gifenbahn anbererfeits vom 1. Juni 1878, sowie endlich bes Berlin-Posener Berbandtarife vom 1. Januar 1878 far Rleinviehtransporte unter Borbehalt jederzeitigen Biberrufs gemahrte Bergunftigung außer Rraft, wonach bei Beftellung von 2 einbodigen Bagen anfatt eines Etagewagens die Frachtberechnung nach ben für Etagemagen geltenben Boridriften unter Bugrundelegung ber burdidnittliden Fladengröße ber beiben geftellten Bagen eintreten burfte.

Berlin, ben 26. Januar 1881. Ronigl. Gifenbahn-Direttion.

Bekanntmachungen der Areisausschuffe. Rachweisung

b. 3. in Kraft und find bezügliche Bestellungen an auf Grund bes § 1 bes Gefenes vom 14. April 1856 unfere Ronigl. Gifenbahn-Betriebeamter ober an und bes \$ 40 bes Rompeteng-Gefeges vom 26. Juli Gemeinbebegirtegrengen.

Bezeichnung bes in Betracht fommenben Grundftude: eine fistalische Dorfauenparzelle ju Dichenborf von 0,0093 Seft. Flacen-Inhalt, welche ber Bubner August Rruger ju Dichenborf erworben bat.

Seitheriger Buts- ober Gemeindebegirf: Fieta-

Runftiger Gute- ober Gemeinbebegirf: Gemeinbe-

Belgig, ben 15. Januar 1881.

Der Rreis-Ausschuß bes Rreises Bauch-Belgig.

Rommunal-Begirfe-Beranberungen.

In ber Separationssache ber gur Gemarfung geltenben Gebubren auch bei Ueberführungen awifden unterm 31. Dezember 1880 errichteten Regeffes bervorgehenden Grenzveränderungen zwischen der Gemeinde Liegow und Flatow dahin genehmigt, daß
a. die von dem Plessow'schen Bauergut zu Flatow
Band. II. Blait 2 des Grundbuchs und die von dem
Fromm'schen Bauergut zu Flatow Band II. Blatt 16
des Grundbuchs an die Separationsmasse abgetretenen
Parzellen aus dem Gemeinde-Berband Flatow ausscheiden und in den Gemeinde-Berband Liegow übertretenz b. die dem Plessow- und Fromm'schen
Bauergut dafür gewährten Absindungen aber aus dem
Gemeinde-Berband Liegow ausscheiden und in denjenigen von Flatow übertreten.

Rauen, den 24. Januar 1881. Der Kreis-Aussichus.

Perfonal Chronit.

Dem Regierungsrath von Wichert hierselbst ift ber Charafter als Geheimer Regierungsrath Allerhöchst verlieben worden.

An Stelle bes verfiorbenen Bürgermeistere Germann zu Storfow ift ber Bürgermeister hellmuth Pach zum Amtsauwalt bei bem Königlichen Amtsgerichte zu Storfow vom 1. Februar 1881 ab ernannt worben.

Der Bauergutebefther Friese ju Felbberg ift jum Stellvertreter bes Amisanwalts ju Fehrbellin ernannt worden.

Der gleichzeitig als Fischerei-Aufseher fungirenbe Stromausseher Durow zu Lenzen ist zum 1. April b. J. als Buhnenmeister nach Mühlberg a./E. versett und die in Folge bessen frei werdende Lenzener Stromsaussehreite von dem genannten Tage ab dem bissberigen Krahnmeister Stuper versiehen worden.

Im Laufe bes vierten Kalenberquartals 1880 find von ber Königlichen Mintfierial Baufommiffion zu Berlin die Bauführer Friedrich Paul Schmalz, Albert Jahr, Friedrich Otto Connborf vereibigt worden.

Der orbentliche Lehrer Dr. Staedler an ber Bictoriaschule zu Berlin ift zum Oberlehrer an berselben Anstalt befördert worden.

Dffene refp. wiederbesette Pfarre zc. Stellen.

Bafant find resp. werden solgende Schulstellen: bie 2. Lehrerstelle zu Lenzke, Inspektion Fehrbellin, Königlichen Patronais, die 2. Lehrerstelle zu Kütte, Inspektion Belzig, Königlichen Patronais, die 2. Lehrerstelle zu Saarmund, Inspektion gleichen Namens, Königlichen Patronais, die Lehrers und Küsterstelle zu Karfadt, Inspektion Perleberg, Privat-Patronais, die 2. Lehrerstelle zu Flatow, Inspektion Nauen, Privat-Patronais, eine Lehrerstelle an der Stadtschlie zu Haronais, eine Lehrerstelle an der Stadtschlie zu Haronais, die Lehrerstelle zu Sagaft, Inspektion Putlig, Privat-Patronais, die Restorstelle zu Buster-bausen a. D., Inspektion gleichen Ramens, Privat-Patronais.

Wiederbesest ift die Organisten- und 3. Lehrerftelle zu Zehdenick, Inspektion gleichen Namens.

Personal=Beränberungen im Bezirte- bes Königlichen Oberbergamts zu hatle a./S.

in der Zeit von Anfang Oftober 1880 bis Ende Januar 1881.

In den Ruhestand getreten: ber Bergreviers beamte, Bergrath Spengler zu Zeig, ber Salzscheuereinnehmer, Faktor Bufching bei bem Königl. Salzamte zu Oftrenberg, und ber Sekretar Born bei ber Königl. Berginfpektion zu Staffurt.

Geftorben: ber Buchhalter und Raffenfontrolleur Faftor Domad bei bem Ronigl. Salzamte gu

Durrenberg.

ager with a missageres

Berfest: ber Berginspektor auf ber Königl. Steinfohlengrube Sulzbach-Altenwald bei Saarbrüden,
Bergassessor Schanz als Bergmeister nach Zeig,
ber Sefretair Kleinschmidt bei dem Königl. Salzamte zu Schönebed unter Beförderung zum Faktor
als Salzsteuereinnehmer an das Königl. Salzamt
zu Dürrenberg, der Schichtmeister Erzinger bei
der Königl. Berginspektion zu Erfurt, in gleicher
Eigenschaft als Materialienverwalter an das Königl.
Salzamt zu Schönebed, und der Büreauassissent
hoffmener bei der Königl. Berginspektion zu
Küdersdorf unter Beförderung zum Schichtmeister
an die Königl. Berginspektion zu Erfurt.

Ohne Berfetung befördert: ber Bureauaffiftent Maue bei ber Rönigl. Berginspettion ju Staffurt aum Sefretar.

Genannt: die Civilanwärter Linfel und Leffer und ber Militairanwärter Regel an Büreauaffffenten, und zwar Linfel und Regel bei ber Konigl. Berginspektion zu Staffurt, Leffer bei ber Konigl. Berginspektion zu Rabersborf.

Bermifchte Rachrichten.

De ach weifung ber im Regierungsbezirf Potsbam an Rirden ze. gemachten Geschenke.

Bei hem Königlichen Konfiftorium ber Proving Brandenburg find in neuerer Zeit folgende an Kirchen ic. im Regierungsbezirk Potsbam gemachte Geschenke zur Anzeige gebracht worden:

Bon Ihrer Majeftat ber Kaiserin Rönigin ber Kirche ju Kalfberge Rübersborf, Diozese Straußberg, jur Beschaffung von Kronleuchtern ein Gnabengeschenf von 100 Mark;

außerbem :

1) ber Kirche zu Petfus, Didzese Baruth, von ber verw. Frau Oberstelieutenant von Carlowitz, geb. von Lochow, eine Altar- und Kanzelbeileibung von rothem Tuch mit golbenen Franzen und golbenem Krenz, von bem Banernalisster Lehmann zwei bronzene Kronteuchter zu se

46 Answeisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

| , K | Name und Stand | Alter und heimath | Grund | Behörbe, | Datum
bes |
|-------|---|---|---------------------------------|--|------------------------------|
| cani. | bes Ausg | ewiesenen. | ber
Bestrafung. | welche bie Ausweisung
beschloffen hat. | Ausweifungs.
Befchinffes. |
| | 2 . | 3. | 4. | 5, | bejustantes. |
| | | | § 39 bes Strafgeses | | |
| 1 | Benjamin Simon
Luftig,
genannt Bejonke,
Handelsmann, | 38 Jahre, aus Pluns
gan, Gouvernement
Bilna, Rußland, | Sehlerei, | Roniglich Preußische
Begirteregierung gu
Ronigeberg, | |
| · | | b. Auf Grund bes § | 362 bes Strafgefes | buchs: | • |
| 2 | Rarl Sartmann,
Megger, | 23 Jahre, aus Ers
lach, Kanton Bern,
Schweiz, | Landftreichen, | Röniglich Preußische
Bezirkeregierung zu
Wiesbaben, | v. 3. |
| 3 | Bengel Eifenreich,
Souhmachergefelle, | 33 Jahre, ortsangebo=
rig gu Bergreichen=
ftein, Bobmen, | desgleichen, | Roniglich Baperisches
Bezirfsamt Gras
fenau, | |
| 4 | Ludwig Bohlfart,
Biehtreiber, | geboren 1852 und orts-
angeh. zu Sebaftians-
berg, Bezirf Komotau,
Böbmen! | | Königlich Baperisches
Bezirksamt Brud, | v. J. |
| 5 | Josef Trapp,
Shuhmahergeselle, | geboren 1858, aus
Bilbftein, Bezirf
Eger, Böhmen, | Canbftreichen und Bet-
teln, | Roniglich Baperisches
Bezirkeamt Burg-
lengenfelb, | 23. Novem s
v. J. |
| 6 | Karl Somuşer,
Weber, | geboren 1849 und orts-
angehörig gu Sab-
flein, Bezirf Böh-
mifch-Leipa, Böhmen, | | diefelbe Beborbe, | 26. Rovemb
v. J. |
| 7 | Rarl Runcarovi
(Runczar),
Schmiedegeselle, | 31 Jahre, geboren und
ortsangehörig zu Ro-
wenz, Mähren, | besgleichen, | Röniglich Sackfice
Rreishauptmann=
ichaft zu Dresben, | v. 3. |
| 8 | Philipp Formbals,
Deforationsmaler, | geboren am 8. Februar
1825 zu Worms, orts-
angehörig zu Arnheim,
Provinz Gelberlanb,
Rieberlanbe, | | Großherzoglich Babis
icher Lanbestommif-
far zu Mannheim, | 29. Novemb
v. 3. |
| 9 | Mofes hirich
Lewfowicz,
Rarichner, | | Landstreichen und Bet-
teln, | berfelbe, | 5. Dezemb
v. J. |
| 10 | Josef Ruliczek,
Rlempner, | 30 Jahre, aus Lucci,
Komitat Trentfin, Uns
garn, | | Großherzoglich Babi-
icher Landestommif-
jar zu Rarleruhe, | v. J. |
| 11 | Nicolaus Levinsohn,
Rommis , | geboren am 5./17. September 1862 zu Most | Lanbftreichen und Bet-
teln, | Raiserlicher Bezirfs-
prafibent zu Mes, | 2. Dezemb
v. J. |
| 12 | Peter Rind,
Arbeiter, | 19 Jahre, aus gam-
peredorf, Begirf Trau-
tenau, Bohmen, | | Roniglich Preußische
Begirferegierung gu
Breslau, | |
| 13 | Abolf Shroll, | 12 Jahre, aus Starf-
fabt, Bezirf Polig,
Bohmen, | | | 9. Dezemb
v. J. |
| 14 | Engelbert Meier,
Lagearbeiter, | 60 Jahre, geboren und
ortsangeh. zu Rahn,
Bezirk Jägerndorf,
Defterreicisis - Shle-
ften, | 1 | Roniglich Preußische
Bezirkeregierung zu
Oppeln, | 16. Novem
v. J. |

| K | Rame und Ctanb | Mier und Deimath | Grund | Behörbe, | Datum
bes |
|------------|---------------------------------------|--|---|--|--|
| Lauf. | vos Kne | gewiefenen. | der Bestrafung. | velche die Answeisung
beschlossen hat. | Ausweifunge-
Befchluffes. |
| 1 | | | era ener 🎉 u na mananas | 5 p | 6. |
| 15 | Karl Salla,
Shuhmachergefelle, | 18 Jahre, geboren und
orisangeh. zu Bisztriz,
Romitat Trentfin, Un-
garn, | | Königlich Preußische
Bezirkeregierung zu
Oppeln; | 18. November
v. J. |
| 16 | Auton Shon,
Weber, | 35 Jahre, aus Deutich-
Liebau, Mähren, | Landftreiden, Betteln
und Gebraud falider
Legitimationspapiere, | diefelbe Behörde, | 25. Rovember
v. J. |
| 17 | Bilbeim Edel,
Handlungetommie, | aus Prag, geboren am
28. Mai 1853, | besgleichen, | Roniglich Preußische
Bezirteregierung zu
Magbeburg, | |
| 18 | Loreng Beig,
Badergefelle, | 20 Jahre, aus Starten-
bach, Bohmen, | Landftreichen und Bet-
teln, | Koniglich Preußische
Begirteregierung gu
Merfeburg, | 2. Dezember
v. J. |
| 19 | Rarl August
Petterson, Arbeiter, | febe in Jonfopings | · | Königlich Preußische
Bezirkeregierung ju
Schleswig. | v. 3. |
| 2 0 | Albert Bod,
Cigarvanarbeiter, | 50 Jahre, geboren gu
Amfterbam, | Betieln unter Drohun-
gen, | Roniglich Preußische
Landdroffei gu De-
nabrud, | 19. November
v. J. |
| 21 | Martin
von Polonasewis,
Maller, | 32 Jahre, aus Belin,
Rreis Riga, Rufland, | Betteln im wiederholten
Radfalle, | Koniglich Preußische
Bezirkeregierung zu
Wiesbaben, | 7. Dezember
v. J. |
| 2 2 | Theodor Reurenties,
Biedidläger, | 21 Jahre, aus Well,
Riederlande, | Landftreichen und Bet-
teln, | | 9. Dezember
v. J. |
| 23 | Franz Rofinet,
Cijengießer, | 30 Jahre, geboren und
ortsangehörig zu Au-
jezh, Bezirt Gitschin,
Böhmen, | | Königlich Sächfische
Kreishauptmann-
schaft zu Zwickau, | 22. November
v. J. |
| 24 | Cbuarb Spiller,
Boder, | 34 Jahre, aus Jilovei, | Landfreiden, Diebstahl,
Androhung eines Ber-
brechens und schwere
Körperverlegung, | ider Lanbertommis | 14. Septeme
ber, ausge-
führt im De-
gember v. 3. |
| 25 | Banbelsmann. | Benirt Lancut . Gas | Landftreichen und Bet- | Größherzeglich Babis
icher Landestommifs
jar zu Rarlsruhe, | 11. Dezember |
| 26 | Gottlieb Reller,
Gteinfauer, | lizien,
24 Jahre, aus Unter-
Hallan KantonShaff-
hausen, Schweiz, | besgleichen, | Großherzoglich Deffi-
ices Kreisamt zu
Borms, | |
| 27 | Alciander Korberon,
Lageldhaer, | geboren am 18. Juli
1843 zu Chival lès
Mans, Departement
ber Satthe, Kranf- | | Raiserlicher Bezirts-
prasident zu Meg, | besgleichen. |
| 28 | Philipp Areher,
Schneiber, | reich, geboren am 18. Dezem- ber 1842 zu Ober- bronn Rieder-Elfaß, zufölge Option Fran- zösischer Staatsange- höriger, | Land firsiden und Unfug, | derfelbe, | 11. Dezember
v. I. |

| <u>چ</u> | Rame und Stand | Alter und heimath | Grund
ber | Behörde,
welche die Answeilung | Datum
bes |
|------------|---|--|---|--|-----------------------|
| Lauf. | des Ans | gewiesenen. | Beftrafung. | Phirote pie genenkliftel | Befchluffes. |
| 1. | . 2. | 3. | 4. | 5. | 6. |
| 29 | Franz Grill,
Bergmann, | 33 Jahre, geboren gu
Unter-homburg, Ev-
thringen, gufolge Op-
tion Frangofifcher | | Raiferlicher Begirfes
prafibent zu Kolmar, | 7. Dezember
v. 3. |
| 30 | Josef Bachrowicz,
Arbeiter, | Staatsangehöriger,
24 Jahre, angeblich ge-
boren zu Paris, | beegleichen, | Roniglich Preußische
Bezirferegierung zu
Pofen, | 14. Dezember
v. 3. |
| 31 | Andreas Rapitanif,
Drabtbinder, | 16 Jahre, aus Rafo-
wer, Ungarn, | desgleichen, | Diefelbe Beborbe, | 18. Dezember
v. J. |
| 32 | Franz Winfler,
Arbeiter, | 30 Jahre, aus Rrag-
borf, Begirt Schon-
berg, Mabren, | | Begirloregierung gu
Breslau. | 23. Navember
v. J. |
| 33 | Arbeiter, | 23 Jahre, geboren und
ortsangehörig zu
Chropin, Begirf Rrem-
fier, Mahren, | Canbftreigen und Bet-
teln, | Roniglich Preußische
Begirteregierung gu
Dppein, | 30. Rovember
v. J. |
| 34 | a. Raroline Rawarfowa, b. Beronifa Rawarfowa, c. Barbara Rawarfowa, unverehelichte, | du a. 45, gu b. 50, au c. 40 Jahre alt, fammtlich aus Jameney, Bezirk Könige gräß, Böhmen, | | Königlich Preußische
Bezirfstegierung zu
Liegnis, | 17. November
v. J. |
| 35 | Johann Jaket,
Flachshechler, | geboren am 1. Oftober
1844, aus Abersbach,
Böhmen, | Betteln im wiederholten
Rückfalle, | diefelbe Beborbe, | 7. November
v. J. |
| 36 | Marie Anna Gabler,
unverehelichte, | geboren am 16. Mai
1838, aus Bujch-Ul-
leredorf, Bezirk Fried-
land, Böhmen, | | biefelbe Bebörbe, | 16.November
v. J. |
| 37 | Salomon alias
Siegmund Utis,
Handlungstommis, | geboren am 13. Aprif
1845, aus Prag, | Candstreiden, Bettein
und Gebrauch eines
falschen Legitimations-
papieres, | Begirteregierung gu | 5. Dezember
v. J. |
| 38 | Friedrich Rofen,
Seifenfieder, | 21 Jahre, aus Konin,
Gouvernement War-
icau, Russischen, | Landstreichen und Bei- | Roniglich Preufische
Begirieregierung gu
Schleswig, ' | 15. Dejember
v. J. |
| 39 | Peter Micolai Sanjen,
Arbeiter, | 44 Jahre, aus Errits.
Soge bei Friebericia,
Danemark, | Betteln im wieberholten | dieselbe Beborbe, | 16. Dezember
v. 3. |
| 4 0 | Judas " | 57 Jahre, geboren zu
Prag, 'zulegt wohn-
haft zu Debreczin, Un-
garn, | Canbftreichen und Bei-
teln, | Begirferegierung gu | |
| 41 | Wilhelm Rollinger,
Schiffer u. Bergmann, | 25 Jahre, aus Pres-
nis, Bezirf Raaben,
Böhmen, | • | Königlich Baperisches
Bezirksamt Rab-
burg, | |
| 42 | Karl Sulfovsty,
Megger, | 42 Jahre, aus War-
fcau, | besgleichen, ' , , , | Großherzoglich Babi-
icher Lanbestommif-
far ju Rarlsrube, | 13. Dezember
v. J. |

mana in the second seco

1

| 9. | Rame und Stanb | Alter und heimath | Grund | Behörbe, | Datum
bes |
|------------|---|--|--|---|----------------------------|
| Lauf. | bes Ausg | ewiefenen. | ber
Bestrafung. | welche bie Ausweisung
beschlossen hat. | Ausweifunge
Beschluffes |
| 1. | | | · .4. | . 5 | 6. |
| 43 | Wishelm Stohler,
Blattmacher, | 23 Jahre, aus Ziefen,
Ranton Baselland,
Soweiz, | Landstreichen , Betteln
und verbotswidrige
Rüdschr in das Landes-
gebiet, | Großherzoglich Babl-
icher Landestommif-
far zu Freiburg, | 13. Dezemb
v. J. |
| 44 | Gottfried hartmann,
Spengler, | 19 Jahre, aus Mabis-
wyl, Bezirf Aarwan-
gen, Schweiz, | Betteln im wieberholten | Großherzoglich Babi-
icher Landestommif-
far zu Mannheim, | v. 3. |
| 4 5 | Jesef Mistroffer,
Arbeiter, | 34 Jahre, geboren ju | Landftreiden, Betteln
und grober Unfug, | Raiserlicher Begirts-
prafibent zu Meg, | 16. Dezemb |
| 46 | `Johann Marti, | geboren am 27. Sep-
tember 1860 und orts-
angehörig zu Rien-
berg, Ranton Solo- | | Raiserlicher Bezirts-
präsident zu Rolmar, | 7. Dezembe
v. J. |
| 47 | Jatob Bachler,
Melfer, | 1852 und ortsangehö-
rig zu Uebeschi, Kan- | Canbfireichen und Bet-
teln, | berfelbe, | 16. Dezemb |
| 48 | Baffenschmieb, | ton Bern, Schweiz, geboren am 1. Juni
1832 und ortsange-
hörig zu Commercy, | | derfelbe, | beegleicher |
| 49 | Johann Chuard
Bieri, Hafner, | Frankreich,
geboren am 29. Rovem,
ber 1860 und ortsan-
geh. zu Lignau, Kan-
ton Bern, Schweiz, | | derfelbe, | 18. Dezemi
v. J. |
| 50 | Anton
Zimmermann,
Zischler, | 20 Jahre, geboren zu Bialpftod, Rugland, | Betteln im wiederholten
Rudfalle, | Roniglich Preufische
Bezirkeregierung zu
Bromberg. | 5. Noveml
v. J. |
| 51 | Janas Franke,
Tuchicheerer, | 40 Jahre, geboren unb
ortsangeh. zu Groß-
Runzenborf, Defter-
reichisch-Schlesten, | Lanbfireiden und Bet-
teln, | Königlich Preußliche
Bezirkeregierung zu
Omein, | 17.Noveml
v. J. |
| 52 | Robert Brods,
Tuchmacher, | 33 Jahre, geboren und
ortsangeh. zu Braun-
borf, Defferreichifch-
Schlesten, | | diefelbe Behörde, | besgleichen |
| 53 | Stanislans
Springer,
Anspfmacher, | 24 Jahre, geboren und
ortsangeh. zu Groß-
Senit, Bezirk Littau,
Mähren, | | diejelbe Behörde, | 3. Dezembe
v. J. |
| 54 | Guilleaume Chapue,
Refferschmieb, | 51 Jahre, geboren zu
Derour, Departement
Pup de Dome, orts-
angeh. zu Gouillar- | | Königlich Prengische
Landbroftei zu De-
nabrud, | |
| 55 | Johann
Silbernagel,
Malergefelle, | mie, Frankreich,
20 Jahre, aus Mill-
kabt, Kärnthen,
Dekerreich, | besgleichen, | Röniglich Preußische
Landbroftei zu Lüne-
burg, | 18. Dezemb
v. J. |

| . Mr. | Rame und Stand | Miter und Beimath | Grund | Behorbe, | Datum |
|---------|-------------------------------------|--|--|--|------------------------------|
| . Bauf. | des Ausg
2. | ewiefenen. | Bestrafung. | welche die Answeisung
beschloffen hat.
5. | Answeisungs-
Beschluffes. |
| 56 | Josef Pfeiffer, Gopfer und Maurer, | | Lanbftreiden, | Roniglich Preußische
Begirferegierung gu | 18. Dezembe |
| 57 | Ludwig Seifert,
Butmader, | Defterreich,
20 Jahre, geboren gu
Riga, Rugland, | besgleichen, | Biesbaben,
Diefelbe Beborbe, | besgleichen. |
| 58 | Johannes Greuter,
Schriftgießer, | 22 Jahre, aus Seu-
sach, Ranton Zurich,
Schweiz, | desgleichen, | biefelbe Beborbe, | beegleichen. |
| 59 | Anton Plager,
Ronditor, | 23 Jahre, aus Rronad,
Bezirf Felbbad, Stei-
ermarf, | besgleichen, | biefelbe Beborbe, | 20. Dezembe
v. 3. |
| 60 | Markus Pollad,
Megger, | 60 Jahre, aus Roth- | besgleichen, mitanis in | biefelbe Beborbe, | beegleichen. |
| 61 | Josef Rufral,
Tagelöhner, | gram, Böhmen,
geboren 1838, ortsan-
gehörig zu Bodhütte,
Bezirf Prachatig, Bob- | AT | Roniglich Bayerifches
Bezirfsamt Grafe-
nau, | |
| 62 | Rarl Stuiber,
Maurergehülfe, | men,
geboren am 13. Ofto-
ber 1842 zu Wein-
haus bei Wien, orts- | 11/2 | 6 pin | 9. November v. 3. |
| 11 | - 0 | angehörig ju Pleich,
Begirf Taus, Bob-
men, | STOCK COUNTY OF THE PARTY | ton (
The confidence
december (1872 | uslogane Ba |
| 63 | Georg Sora,
Schloffer, | geboren 1856, aus Bi-
lagos, Ungarn, orts-
angehörig zu Klattau,
Böhmen, | Arstenarth generally CC done | biefelbe Beborbe, | 19. Novembe
v. J. |
| 64 | Leopold Birid, Glasmadergefelle, | geboren 1840, ortsan-
gehörig ju Paulus-
brunn, Begirf Tachau,
Bohmen, | Canbfireiden und Bet-
teln, | biefelbe Beborbe, | 26. November
v. 3. |
| 35 | Josef Darwin,
Mufifer, | 34 Jahre, aus Boje-
les, Bezirf Strafonis,
Bobmen, | Canbftreiden, | Königlich Bayerisches
Bezirfeamt Schon- | 12. November |
| 66 | Babritarbeiter, | | Canbfireiden und Bet- | of IF Abave n | 24. November |
| 7 | Johann Bfedny,
Meggergefelle, | geboren 1850 ju Lagan-
Enis, Begirf Blatna,
Bohmen, | timationspapiere unb
Angabe faliden Na- | fau in Bapern, | 20. November |
| 8 | Michael Ederl,
Somiedegeselle, | geboren 1846, aus Ro-
nigfietten, Begirf Ber-
nals, Unter-Defter-
reich, | mens,
Landftreichen und Dieb-
flabi, | biefelbe Beborbe, | 4. Dezember
v. 3. |
| 9 | Anton Koufal,
Schneibergeselle, | 20 Sahre and Med- | Lanbfireiden und Bet-
teln, | Stadtmagiftrat Am-
berg in Bayern, | 1130 |

| ä | Rame und Stand | Alter und heimalh | Gund | Behörbe, | Datum
bes |
|------|--|--|---------------------------------|---|-------------------------------|
| | bes Ansg | ewiesenen. | ber
Bestrafung. | welche bie Answeisung. befchloffen hat. | Answeifungs.
Bejdinfes. |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. |
| . 70 | Eduerd Bednar,
Goldarbeitergebfife, | 20 Jahre, aus Prag, | Canbfreiden und Bet- | Stadtmagistrat Am-
berg in Bayern, | 4. Dezember
v. J. |
| 71 | Wenzel
Obernbörfer,
Handarbeiter und
Beramann. | 26 Jahre, aus Deutsch-
bunbesort, Gemeinde
Rogmeißl, Begirf Fal-
tenan, Böhmen, | desgleichen, | diefelbe Behorde, | besgleichen. |
| 72 | Bader, | 1862 und ortsange-
borig zu Reichenau
bei Gablonz, Böhmen, | | Kreishauptmann-
icaft zu Baugen, | v. 3. |
| 73 | Tobias Rachling,
Fabrilarheiter, | geboren am 26. No-
vember 1852 und gets-
angehörig zu Einfie-
beln, Ranton Schwyz,
Schweiz, | | Raiserlicher Beziris-
präsidentzu Kolmar, | 18. Dezember
v. J. |
| 74 | Menbel Ras,'
Shachter, | 52 Jahre, aus Prajd-
nig bei Mlawna,
Ruffice-Polen, | | Röniglich Preußische
Bezirkregierung zu
Marienwerder, | v. 3. |
| 75 | Bins Derrmann,
Bimmermann, | 29 Jahre, aus Lieben-
thal, Begirk Genften-
berg, Bohmen, | kandstreichen und Bet-
tein, | Königlich Preußische
Bezirkeregierung zu
Breslau, | 22. Dezember
v. J. |
| - 1 | a. Josef Ladnit,
Schmied,
b. deffen Epefrau,
Maria
geb. Gajawezst, | gu n. 36, gu b. 35
Jahre alt, beibe aus
Gießhübl, Bohmen, | | piefelbe Behörde, | besgicicien. |
| 77 | firang Niconer,
Beber, | 35 Jahre, geboren und
orthangehörig zu Mef-
fenborf, Bezirk Freq-
benihal, Defterrei-
hifch-Schleften, | | Röniglich Preußische
Bezirkeregierung zu
Oppeku, | |
| 78 | Reimund John,
Arheiter, | geboren am 25. Mai
1855, aus Przichomia,
Begirt Gablong, Bobs
men, | | Roniglid Preußifde
Bezirferegierung ju
Liegnin, | 26. Novamber
v. J. |
| 79 | Bengel Sanus
(Dons),
Steinmengefelle, | geboren am 10. ffe-
bruar 1852, aus Wi-
tau, Böhmen, | hesalsica, | diefelbe Behörde, | 29. Rovemb er
v. J. |
| 80 | Conis Ranter,
Gatiler, | 18 Jahre, aus Kowno,
Rugiand, | reagiciden, | Königlich Preußische
Bezirteregierung zu
Schleswig, | 20. Dezember
V. J. |
| 81 | Daniel Laurens,
Ramfmann, | 21 Jahre, aus Greffo-
ney, Provinz Turin,
Italien, | Landstreichen, | Roniglich Preugifche Begirteregierung gu
Biesbaben, | |
| I | Meyger,
b. Anna Repad,
geb. Wengel, | Jau a. 34, gu b. 29
Jahre alt, beibe aus
Koningras, Boh-
men, | • | | 31. Dezember
v. J. |
| 83 | Amand Sutor,
Matrofe, | 38 Jayre, aus Birfen-
bead bei Liverpool,
England, | Lanbfireichen und Bet-
teln, | Roniglich Preußische
Begirferegierung gu
Duffelborf, | 27. Dezember
v. J. |

| * | Rame und Stand | Alter und heimath | Grund | Behorbe | Daium
bes |
|------------|--|--|--|---|-----------------------------|
| Lauf. | bes Ausg | ewiefenen. | ber Bestrafung. | welche bie Answellung beichloffen bat. | Ausweifungs=
Befcluffes. |
| 1. | 2, | 3. | 4 | 5 | 6. |
| 84 | | 32 Jahre, aus Buren,
Mieber . be, | Canbftreiden und Bet-
teln, | Roniglich Preußische
Begirferegierung gu
Duffelborf, | v. J. |
| 85 | Rlempner, | Rronlan' "cain, Defterreia, | desgleichen, | biefelbe Beborbe, | 28. Dezember
v. J. |
| | a. Caspar Leutwiler,
Bandweber,
b. deffen Chefrau,
Barbara
geborene Gisin, | Ju a. 48, zu b. 33
Jahre, beibe aus
Reinach, Kanton
Nargau, Schweiz, | 1 | diefelbe Behörde, | besgleichen. |
| 87 | Josef Dent,
Badergeselle, | 36 Jahre, aus Stuben-
bach, Bezirf Schütten-
hofen, Böhmen, | Canbftreichen und Bet-
teln, | Reniglich Baperifches
Bezirtsamt Regen, | 10. Dezember
v. J. |
| 88 | Båder, | 43 Jahre, aus Reb-
berg, Bezirf Schütten-
hofen, Bohmen, | beegleichen, | biefelbe Behörde, | 22. Dezember
v. J. |
| 89 | Josef Dolezal,
Ziegelarbeiter, | geboren 1846 und oris-
angeboria au Rioffer. | Landfireichen, Beamten-
beleidigung und Fal-
foung eines Legitima-
tionspapieres, | Begirfsamt Brud, | 11. Dezember
v. J. |
| 9 0 | Franz Poblejad; Eagelöhner, | 32 Jahre, aus Cerma,
Bezirk Schüttenhofen,
Böhmen, | Kanbftreichen und Bet-
teln, | Röniglich Baperifches
Bezirfsamt Bolf-
ftein. | 15. Dezember
v. J. |
| 91 | Ignas Reumann, Bergmann, | | besgleichen, | Roniglich Baperifches
Bezirtsamt Rabe
burg, | |
| | | geboren 1843 und orts-
angehörig zu Reu-
Ehrenberg, Bezirf
Schludenau. Böbmen | | Königlich Sächfiche
Kreishauptmann-
ichaft zu Baugen, | . v. 3. |
| 9 3 | Josef Brunner,
Faßbinder, | 20 Jahre, aus Kortich,
Lirol, | Betteln im wieberholten
Rückfalle, | fder Canbestommif= | v. 3. |
| 94 | | geboren am 24. Juli
1854 und wohnhaft
zu Serres, Frankreich, | · · · | Raiserlicher Bezürld-
prafibent zu Dies | 30. Dezember |
| 95 | Eugen Chulon, Bandlungsgehalfe, | 22 Jahre, aus Lunes
ville, Franfreich, | desgleichen, | derfelbe, | besgleichen. |
| 96 | Johann Bernhard
Ehomann,
Rellner, | geboren am 7. Januar
1863 und ortsangeh:
zu Meiringen, Kanton
Bern, Schweiz, | | Raiserlicher Bezirfe-
prasidentzu Kotmar, | 28. Dezember
v. J. |

(Hierzu zwei Ertra-Beilagen, die eine enthält das genehmigte Statut der Arbeiter-Bersicherungs-Aftiens-Gesellschaft "Nordstern" zu Berlin, die zweite enthält die Anweisung für die Aussührung von Umlage-beschlüssen ber firchlichen Gemeindeorgane in dem Geltungsbereiche des Kirchenversassungsspelepes vom 3. Juni 1876, sowie Bier Dessentliche Anzeiger.)

(Die Insertionsgehätter werden für eine einsbaltige Drudzeite W Pfennige A.M.
Belageblätter werden der Bogen mit 10 Bseunigen R.M. berechnet.)

Behörft non der Kontosichen Regierung zu Kostham.

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Bolebam. Botsbam, Buchtruderei ber A. B. Sabn'iden Erben (C. Gapu, Cofebachbruder).

Extra. Beilage

jum 5ten Stück bes Amtsblatts

der Königlichen Regierung ju Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 4. Februar 1881.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei: Präfibiums zu Berlin.

M 12.

(Betr. bas genehmigte Statut ber Arbeiter-Berficherungs-Actien-Gefellicaft "Rorbftern" gu Berlin.)

Nachstehend wird bas Statut ber Arbeiter Berficherunge = Actien - Gefellichaft "Nordftern" in Berlin nebft den dazu gehörenden Formularen und der Sterblich= feitstafel, sawie der Genehmigungs-Urfunde der Staats-Auffichtebehörde jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Berlin, den 15. Januar 1881. Ronigliches Polizei-Prafidium. von Madai.

Staatliche Genehmigungs-Urkunde. Dem beigefügten, burch bie notarielle Berhandlung vom 27. September b. 3. verlautbarten Statute ber

"Rordstern, Arbeiter : Bersicherungs: Actien : Gefellicaft" ju Berlin

wird die ftaatliche Genehmigung hierdurch mit ber Maßgabe ertheilt, daß event. Die Zusammenberufung ber Gefellicafte Drgane burch den Staatsfommiffar (§ 44) auf Roften der Gesellschaft zu erfolgen bat. Berlin, den 20. November 1880.

Der Minifter für Der Minifter bes Sanbel und Gewerbe. Innern. In Bertretung: Im Auftrage:

Jacobi. von Rehler.

Statut des "Nordstern, Arbeiter=Berficherunge=Actien=Gefellichaft"

ju Berlin.

Titel I.

Firma, Zweck, Sit und Dauer der Gefellicaft.

§ 1. Unter ber Firma: hat, Rapitalien und Renten mit Beziehung auf ben name, Stand und Wohnort des jedesmaligen Eigen-

Gefundheit 32" den Eintritt des Todes oder den hissen Lebensalters von Arbeitern resp. Eintritt gin 3 den gering bemittelten Rlaffen ber von Perfener. Bevollerung gu verfichern.

§ 2. Der Sig ber Gesellschaft ift Berlin.

§ 3. Die Dauer ber Gesellschaft wird auf Einhundert Jahre vom Tage der Eintragung in das Handels-Register festgefest und ift eine frubere Auflosung nur auf Grund ber gefeglichen Bestimmungen ober nach Erfüllung sammtlicher Berbindlichkeiten der Gesellschaft auf Beschluß ber General-Bersammlung zuläsfig.

Die Gesellschaft kann ihre Berlängerung über biese Dauer hinaus beschließen. Gin solcher Beschluß muß aber mindeftens zwei Jahre vor Ablauf ber festgesetzen Dauer in einer hierzu besonders einberufeuen, außerordentlichen General-Berfammlung mittelft einer brei Biertheile der in der Bersammlung vertretenen Actien repräsentirenden Majoritat gefaßt werden und unterliegt der flaatlichen Genehmigung, so lange dieselbe gesetlich erforderlich ift.

Titel II.

Grund : Rapital, Actien und Actionäre.

- 🗲 4. Das Grund-Rapital der Gesellschaft beträgt Drei Millionen Mark, eingetheilt in 1000 Actien, das Stud zu Drei Tausend Mart; baffelbe fann auf Beschluß des Auffichtsrathes mit ftaatlicher Genehmigung bis auf Reun Millionen und auf Beschluß der General-Bersammlung mit gleicher Genehmigung bis auf Funfzehn Millionen Mark erhöht werben, gleichfalls eingetheilt in Actien, bas Stud zu Drei Lausend Mark. Bei jeder Erhöhung des Grund-Rapitals haben die bann vorhandenen Actionarc, ein Jeder nach Berhältniß seines Actienbesites, ein nur durch die im § 7 dem Aufsichtsrathe beigelegten Befugnisse über Annahme oder Ablehnung eines neuen Actionars beschränktes Borrecht auf Uebernahme ber neu zu emittirenden Actien gum Paris Course. Dies Borrecht kann nur binnen einer vom Auffichterathe durch öffentliche Bekanntmachung ju beflimmenden Frift ausgeübt werden.
- 5. Die Actien werden unter der Kirma der Gesellschaft in fortlaufenden Nummern nach dem bier angeschloffenen Formular A. ausgefertigt und erhalten in "Rordstern, Arbeiter = Berficherunge = Metien - Gefellicaft" bem Actienbuche Folien, welche ber Rummer entiprechen, ift eine Actien-Gesellichaft gebildet, welche ben 3wed unter ber bie Actien ausgefertigt werden, und worauf

thumers, sowie alle Befinveranderungen furz eingetragen

ftaatlicher Genehmigung des Statute und vor Eintragung annehmbaren Rechtsnachfolger ju ftellen. jeder Actionar berechtigt, einzelne ober fammtliche ber Die Annahme bes Raufers enticheibet ber Auffichtsrath. von ihm gegebenen Wechfel gu jeber Beit burch Baar- Ueberfteigt ber Erlos, abzuglich ber Untoften, Die Anzahlung einzulösen.

erneuern.

befigen.

ber erften Actien-Ausgabe bas Grundungs-Comité, bei gabe von Gründen über Annahme oder Ablehnung. Nicht voll eingezahlte Actien find nur mit Genehmigung bes Auffichterathe an Andere übertragbar, und ift eine folde Uebertragung erft bann als geschehen zu erachten, wenn ber bieberige Eigenthumer bie lebertragung ber Befellicaft idriftlich angezeigt bat und bie Gintragung bes neuen Erwerbes in bas Actienbuch erfolgt und auf ber Actie bescheinigt ift. Die von ihm eingelegten Bechfel barf ber frubere Eigenthumer nicht eber jurud. erhalten, bevor nicht ber neue bie feinigen eingelegt bat.

Rur wer als Eigenthumer einer ober mehrerer Actien in bas Actienbuch eingetragen ift, bat bie Rechte eines Actionars und nimmt als folder, im Berhältniß feiner Actienzahl, an bem Bermogen, sowie an bem Gewinn und Berluft ber Gefellicaft Theil.

§ 8. Nachftebend bezeichnete Personen fonnen nicht Gigenthumer nicht voll eingezahlter Actien fein und alfo ale folde auch nicht in bas Actienbuch eingetragen

merben:

a. Personen, über beren handlunge ober Privatvermögen ber Concurs ichwebt ober geschwebt bat, fo lange nicht nach Boridrift ber Concurs. Ordnung vom 10. Februar 1877 ihre Biedereinsegung in ben vorigen Stand erfolgt ift;

b. Perfonen, gegen welche Erecutionen wegen Forberungen fruchtlos vollftredt worden, sowie folde, über benen ein Gehalts-Abzugeverfahren fowebt, ober bie nach bem Ermeffen bes Auffichterathe überhaupt nicht gablungsfähig erscheinen;

c. folde Personen, welche in ber Dispositionsfähigfeit

über ihr Bermogen beschränft find, und

d. nicht wechselfähige Personen.

- § 8. Sobath ber eingetragene Eigenthümer einer werben. Die Gintragung, fowie febe Befigveranderung nicht voll eingezahlten Actie in eine ber in bem vorigen wird auf der Actie von dem Aufsichtsrathe bescheinigt. Paragraph angegebenen Rategorien verfällt, bat er ober Bon bem Rominglwerth feber Actie werden junachft fein gefeslicher Bertreter auf Aufforderung ber Direction, nur 3mangig Procent baar eingezahlt, - und gwar in einer von ber letteren gu beftimmenben Frift, ben 5% fogleich bei ber Actienzeichnung und 15% nach Betrag feiner Bechfel baar einzuzahlen, ober einen Geschiebt beffelben in bas Sandels-Regifter - und über je fernere Reines von Beiben, fo hat ber Auffichterath burch breis 20% vier Gola - Bechfel, an bie Orbre ber Gefellichaft malige, in Zwischenraumen von minbeftens vier Bochen und bei ber Bant bes Berliner Raffen-Bereins bomigilirt, erfolgende Infertion in ben in § 45 benannten Blattern einen Monat nach Biederficht gablbar, nach dem gleich- Die betreffenden Actien für ungultig zu ertlaren und an falls angeschloffenen Formular B. ausgestellt, beren beren Stelle eine gleiche Angahl neuer Actien unter Bezahlung nur nach Daggabe ber § 9, 10, 11 und neuen Rummern auszufertigen, Die an ber Berliner 18 biefes Statute geforbert werben fann. Inbeg ift Borfe burch vereibete Mafter gu verfaufen find. Ueber fpruche ber Gefellschaft an ben bieberigen Actionar, fo Spatestens einen Monat vor Ablauf ber in ben wird ber Rehrbetrag in ben Wechseln bes bieberigen Bechfeln angegebenen Prafentationefrift find biefelben ju Actionars und, foweit er biefe überfteigt, baar gegen Auslieferung ber für ungültig erflarten Actien gur Ber-Die Roften ber Wechfelftempel tragt ber Actionar. fügung bes Berechtigten gehalten; falls aber ber Erlos, § 6. Rein Actionar barf mehr ale 50 Actien abzüglich ber Untoften, jene Anspruche nicht beat, fo werben die Bechsel von der Direction der Gesellschaft § . 7. Ueber Annahme ber Actionare entscheibet bei geltend gemacht, und, wenn Zahlung nicht erfolgt, eingeflagt, ober mit bem ohne Gewähr ausgestellten Giro fpateren neuen Emiffionen ber Auflichterath obne An- Der Gefellichaft burch einen vereibeten Datler vertauft, ber Gefellicaft aber ihre Rechte megen ber bierburch etwa nicht getilgten Mehranspruche vorbehalten.
 - 10. Das im vorigen Paragraph vorgeschriebene Berfahren tritt auch im Falle des Ablebens eines Actionars ober bes Erlofdens einer Sandlungefirma ein, auf welche Actien eingetragen fteben, wenn bie Erben ober Rechtenachfolger ber ichriftlichen Aufforderung ber Direction jur Stellung eines annehmbaren Ceffionärs ober Einzahlung der von dem Berftorbenen ober ber erloschenen handlungsfirma gegebenen Wechsel nicht binnen 6 Monaten, nach dem Datum der Behandigung ber Aufforderung, nachkommen. Sind bie Erben ober Rechtsnachfolger der Direction nicht oder nicht vollftanbig bekannt; fo erfolgt bie Aufforderung burch zweis malige Insertion in ben Blattern ber Gesellschaft (\$ 45), und die fechemonatliche Frift lauft alebann von bemjenigen Tage ab, an welchem bie zweite öffentliche Aufforderung querft in einem ber Besellschaftsblatter erfolgt ift.
 - 🗲 11. Jeder Actionär ift verpflichtet, einer durch bie in 4 45 bezeichneten Blatter veröffentlichten Aufforderung der Direction zur gangen oder theilweisen Einzahlung, oder einer an ihn gerichteten Aufforderung bes Auffichterathe zur Erneuerung ber Sola-Bechfel fofort folge ju leiften, widrigenfalls nach Gutbefinden bes Aufsichtsraths entweber gegen ihn geflagt, ober bie Bechsel in Cours gesett werben, ober bas im 6 9 für eintretenben Berluft ber Eigeuschaften, welche jum Befit von Actien nothwendig find, vorgeschriebene Berfahren in Anwendung gebracht wird. Die öffentliche Auffordes rung zur Einzahlung resp. Einlösung ber Sola-Wechsel

muß brei Mal, bas lette Mal minbeftens vier Bochen berausgegeben. In gleicher Beife ift zu verfahren, wenn vor bem Ginzichungs = Schluftermin, flattfinden.

Einzahlung ber ersten 20% ober eines Theils berselben forbert wird. nicht bis jum angesetten Schluftermine erfolgt, und die öffentliche Aufforderung zur Einzahlung in der vorbezeichneten Beise geschehen ift, ben bereits eingezahlten Betrag zu Gunften ber Gesellschaft für verfallen zu erklären, und anstatt ber also verfallenen Zeichnungen neue anzunehmen.

§ 12. Die Gesellicaft vergutet für Wechsel, welche por ihrer Fälligfeit bezahlt find, 4pCt. jährlicher Binfen, vom Tage der Einzahlung ab bis zur Fälligfeit, sofern der Ueberschuß der Activa über die Passiva bierzu

hinreicht (§ 38).

§ 13. Gleichzeitig mit ben Actien werden, nach Sjährige Zeitperiode Dividendenscheine nebft einem Talon | Bahl ber Actionare. nach Formular D. ausgegeben, gegen deffen Rudgabe bie Talon verabfolgt merden. Dividendenscheine, beren Betrag binnen vier Jahren nach der Källigkeit, vom Schluffe gesehenen Kall eine Ausnahme eintritt.

ausgehandigt, welchem die Roften bes Berfahrens jur zu erfolgen.

Laft fallen.

nicht auf.

Ein öffentliches Aufgebot und eine Mortification von Dividendenscheinen oder Talons ift unzulässig, selbft in Berbindung mit ber Mortification ber betreffenden alliabrlich und für die Dauer eines Kalenderjabres einen Actie. Wird jedoch vor Ablauf der im vorigen Paragraph bestimmten 4jahrigen Praclusiofrift ber Berluft erfolgt burch Stimmzettel und es wird barüber ein eines Dividendenicheines bei ber Befellichafts Direction gerichtliches ober notarielles Protofoll geführt. schriftlich angezeigt, so erfolgt nach Ablauf ber Pracluducirt ift.

Wird ein Talon weber in bem Dividenden-Bablungetermine, in welchem die neuen Dividendenscheine aus- Entlaffung ber Directions-Mitglieder und ber Gefellgebandigt werben, noch bis zu dem nachftfolgenden ichafts Aerzie in Berlin, sowie der Abichlug ber Dienftthumer ber Actie, gegen beren Borzeigung bei Sallig- werth erscheint. Auf den Borfchlag ber Direction ernennt

auf Grund des angeblich verlorenen Talons und auf Dem Auffichtsrathe fieht es auch frei, wenn bie Grund ber Actie bie neue Dividendenschein-Serie ge-

Titel III.

Berwaltung und Geschäftsführung der Gefellschaft.

6 15. Die Organe der Gesellichaft find:

1) ber Auffichterath;

2) die Direction als Borftand ber Gefellichaft;

3) bie General-Bersammlung;

4) die Revisions = Commission.

§ 16. Der Aufsichtsrath besteht aus neun Mitgliedern. Die Bahl ber Mitglieder des Auffichtsbem hier angeschloffenen Formular C., für eine ftets rathes erfolgt burch bie General-Bersammlung aus ber

Der erfte Aufsichtsrath wird in ber burch bas Dividendenscheine fur die neue Veriode nebft bem neuen Grundungs-Comite (6 47) ju berufenden, conftituirenben General-Bersammlung auf nicht länger als ein Jahr gemählt; spater erfolgt bie Bahl bes Auffichteratbes bes betreffenden Ralenderjahres an gerechnet, bei ber febesmal auf brei Jahre; in jebem Jahre icheiben brei Gefellschaftskaffe nicht erhoben ift, verkieren ihre Gultige Mitglieder nach der Dauer ihres Amtes und, so lange feit, und ihr Betrag verfällt ju Gunften ber Gefell- fich eine verschiedene Amtedauer noch nicht gebildet hat, schaft, sofern nicht durch den im nächsten 🕻 14 vor- nach dem Loose aus, welches von der hand bes Borfinenden ber General-Bersammlung gezogen wird, burch § 14. Eine erweislich unbrauchbar gewordene ober welche die Wahl erfolgt. Die Ausscheibenden find gerflorte, sowie jede auf gesetlich vorgeschriebenem Wege wieber mahlbar. Bacangen, welche im Laufe eines mortificirte Actie wird burch eine neue, unter gleicher Jahres eintreten, befest ber Auffichterath aus ber Bahl Nummer ausgefertigte Actic erfest, welche als "Neue ber Actionare. Der in folder Beise Gewählte führt Ausfertigung" laut § 14 bes Statute ju fennzeichnen bas Amt nur fo lange, ale fein Borganger es ju führen ift. Diefer Erfag wird im Actienbuche vermerkt und gehabt haben wurde. Die Erfagmablen jum Auffichtsbie neue Actie bem darin eingetragenen Eigenthumer rathe haben zu gerichtlichem oder notariellem Protofolle

Die nächste ordentliche General-Bersammlung bat Das Mortifications-Berfahren verzogert und unter- uber die Bestätigung einer folden Ersaswahl zu bebricht nicht die Bechselverbindlichfeit bes Actionars, und Schliegen, und, fofern die Beftätigung nicht erfolgt, fofort halt auch die in den § 9 und 10 vorgesehene Magregel die Neuwahl vorzunehmen. Auch der in diesem Kalle Reugewählte führt bas Amt nur so lange, als sein

Borganger es geführt haben murbe.

\$ 17. Der Auffichterath mablt aus feiner Ditte Borfigenden und beffen Stellvertreter.

Der Borfigende oder fein Stellvertreter beruft bie fiofrift seine Bezahlung an den Anzeigenden, wenn bis Sigungen des Aufsichtstrathes und leitet diefelben. Die babin ber Dividendenichein gur Ginlofung nicht pro- Ginberufung muß ftets erfolgen, wenn 2 Mitglieder bes Auffichtsrathes oder die Direction fie verlangen.

4 18. Dem Aufsichterathe liegt die Wahl und Bahlungstermine bei bem Gefellschafte Borftande pra- vertrage mit benfelben ob, ferner bie Babl von Stellsentirt, so werben die Dividendenscheine nebft Talon vertretern der Directione-Mitglieder, so oft und so lange ber neuen Serie bem im Actienbuche eingetragenen Eigen- eine folde Stellvertretung erforberlich ober munichenes feit des zweiten Dividendenscheins dieser neuen Serie, und entläßt er diesenigen Beamten, welche ein Jahresgehalt von mehr als 1200 Mark beziehen, und bestimmt auch angesehen, soweit diese Beträge nicht burch die oben bie Bahl ber mit geringerem Gehalte anzuftellenben ermahnten 5% gebedt werben. Beamten.

Sollte ein zweimaliger Borschlag ber Direction erhöhen ober ermäßigen. bezüglich ber Unstellung eines Beamten bie Buftimmung bes Auffichtsrathes nicht finden, so erlischt für biesen Kall das Borschlagsrecht ber Direction, und die Stelle wird ohne beren Zuziehung von bem Aufsichtsrathe befest. Dem Auffichterathe bleibt es überlaffen, ob er einen Syndicus fur bie Gefellichaft bestellen will. Er hat die Ausführung bes Statuts burch die Direction ju übermachen, beren Thatigfeit ju controliren und ihr niren, über welche es nicht früher verfügen fann, als Instructionen zu ertheilen, und ift befugt, einzelne seiner bis nach feinem Austritt aus bem Aufsichtsrathe biefem Mitglieber gur Ausführung von Auftragen zu belegiren.

Dem Aufsichtsrathe liegt es ferner ob, die ihm von ber Direction ju übergebenbe Jahresrechnung, Inventur und Bilang ju prufen, und nach Maggabe berfelben bei der General-Berfammlung die Dividenden-Bertbeilung in Borschlag zu bringen.

Der Auffichterath ift verpflichtet, burch einzelne seiner Mitglieder in jedem Jahre mindestens zweimal eine außerordentliche Revision der Gesellschafte Raffe vornehmen und mindeftens einmal die Sicherheit ber hinterlegten Wechsel prüfen zu lassen; er beauftragt die Direction, Actien-Bechsel einzuziehen, und ift bies zu thun verpflichtet, wenn die General-Bersammlung es beschließt, oder wenn durch Berlufte das Gesellschafts-Bermogen, abgeseben von ben Actien = Bechseln und Referven, nicht mehr die Salfte ber junachft baar eingezahlten zwanzig Procent reprasentirt.

6 19. Die Beschluffe bes Auffichterathes werben mit absoluter Stimmenmebrbeit gefaßt. Bei Stimmengleichheit entscheibet bie Stimme Desjenigen, ber ben Borfig führt.

Die Beschluffe bes Auffichterathes find nur gultig, wenn mindeftens 5 Mitglieber, einschlieflich bes ben Borsit führenden Mitgliedes, ihre Stimme abgegeben haben.

Die Ausfertigungen bes Auffichterathes muffen entweder von bem Borfigenden allein oder feinem Stellvertreter und minbeftens noch einem feiner Mitglieber unterzeichnet fein.

🟂 20. Der Auffichtsrath, ausgenommen ber erfte Aufsichtsrath, auf welchen bie Borschrift des Art. 192 bes Allg. Deutschen Sandelsgesesbuches Anwendung findet, bezieht für feine Thatigfeit, außer dem Erfag ber baburch etwa veranlagten baaren Auslagen, eine Tantième im Betrage von 5% berjenigen Summe, welche vom Jahres - Ueberschuß nach Abzug bes in ben Kapital=Reservefonds fallenden Theiles übrig bleibt.

Ueber die Bertheilung der Tantième unter die einzelnen Mitglieder bes Auffichterathes beschließt ber mindeftens 1000 Mark, und für jedes Mitglied bes Auffichterathes auf minbeftene 500 Mart jabrlich garantirt, und bis ju biefem Betrage als Geschäftsunkoften etwaigen Stellvertreter find in bas hanbeleregifter ein

Die General Bersammlung fann bie Tantième

§ 21. Die Legitimation ber Mitglieber bes Auffichterathes, sowie ber Direction erfolgt burch ein auf Grund der Bahlverhandlungen ausgestelltes gerichtliches ober notarielles Atteft.

Jedes Auffichterathe Mitglied hat mahrend ber Dauer feines Umtes 5 auf feinen Namen lantenbe Actien der Gesellschaft bei diefer als Caution zu depoüber die Geschäftsführung, im Jahre des Austritts, Decharge ertheilt ift.

Ein Mitglied des Aufsichtsrathes, welches die Eigenicaften verliert, welche jum Actienbefige erforberlich find,

scheibet zugleich aus bem Auffichierathe aus.

Die Namen ber Mitglieder bes Auffichterathes, auch der vom Auffichterathe interimiftisch gewählten (4 16 al. 2), bes Borfigenben und feines Stellvertreters find burch die Gefellichafteblatter befannt zu machen.

💃 22. Die Direction bildet den Gesellschafts= Borftand. Diefelbe befteht aus dem General Director, welcher ber erfte Borftands = Beamte ift, und bem Con-Dem General = Director liegt bie specielle Leitung der Geschäfte ob, dem Controleur die forts währende Ueberwachung, daß fene Leitung ben vom Auffichtsrathe ertheilten Inftructionen entspricht.

Die Mitglieder ber Direction burfen nicht gleich-

zeitig Mitglieder bes Auffichtsrathes fein.

Die Bahl ber Directions-Mitglieder erfolgt mittelft Stimmenzettel burch ben Auffichierath nach absoluter Majoritat, über bie Babl ift ein Protofoll in notarieller oder gerichtlicher Form aufzunehmen.

Die Unstellung ber Directions - Mitglieder ift ju feber Zeit widerruflich, unbeschadet ihrer Anspruche aus ben mit ihnen abzuschließenden Engagements = Bertragen

(Art. 227 des Handelsgesesbuches).

Der Auffichterath bat auch für galle bes Beburfniffes Stellvertreter ber Directions Mitglieder ju ernennen.

Desgleichen ift ber Aufsichtsrath befugt, 3meigniederlassungen zu errichten und die Direction zu ermächtigen, ben Borftanben und Beamten berfelben alle Bollmachten zu ertheilen, die zum Betriebe bes Ctabliffe-

mente erforderlich erscheinen.

\$ 23. Die Directions - Mitglieder empfangen für ihre Thatigteit, ein, mit dem Auffichterathe ju vereinbarendes, festes, in 1/4jährlichen Raten zahlbares Gehalt; auch kann ihnen, ober Einem von ihnen, daneben von bem Aufsichtsrathe ein Antheil an dem Gewinne ber Befellschaft, jedoch insgesammt nicht mehr als 5% berjenigen Summe, welche vom Jahres - Ueberfchuß nach Lettere. Die Tantieme wird für den Borfigenden auf Abzug des in den Rapital-Reservefonds fallenden Theiles übrig bleibt (§ 38), bewilligt werben.

Die Namen der Directions-Mitglieder und ihrer

autragen und burch bie Gefellicafieblatter au veröffent- ber General-Berfammlung berechtigt, beren Schiheit gu lichen. Ift ein Stellvertreter ernannt, fo überfommt prufen, und ihre amtliche Beglaubigung gu fordern. biefer bie Befugniffe bes Directions = Mitglicbes, bas er vertritt, und bie Gesellichaft barf britten Perfonen mehrere Perfonen gleichzeitig vertreten laffen, und feine niemals ben Ginwand entgegensegen, es habe ber Fall

ber Stellvertretung nicht vorgelegen.

§ 24. Jedes Directions-Mitglied hat als Caution 5 auf seinen Ramen lautenbe Actien ber Besellschaft bei berselben niederzulegen, und barf mahrend der Amtsführung barüber nicht verfügen. Die Rudgabe ber Caution erfolgt, fofern andere Grunde ju ihrer Burudbehaltung nicht vorliegen, nicht eber, ale bis nach bem Austritte bes Beamten ber Direction über basjenige auch folden Perfonen gu, welche bei ber Gefellichaft Geschäftsfahr Decharge ertheilt ift, in welchem ber Austritt erfolgte.

§ 25. Die Direction führt die Geschäfte ber Gesellschaft nach Maßgabe bieses Statuts. Sie ist ber Gefellschaft gegenüber an die ihr vom Auffichtsraihe zu besondere Bertrage behufs Berficherung der in ihren ertheilenden Instructionen gebunden und für beren Be-

folgung ber Gefellichaft verantwortlich.

Die Direction vertritt bie Gesellschaft nach außen und unterzeichnet im Ramen ber Gesellschaft, welche nur burch bie Unterschrift zweier Directions-Mitglieber, namlich bes General-Directors ober feines Stellvertreters und bes Controleurs ober feines Stellvertreters, gultig verpflichtet werden fann.

Die Direction ernennt die Special- und Subdirectoren, die General-, Saupt- und Special-Agenten, fowie alle Beamte und Sulfsarbeiter ber Gefellichaft, welche einen Jahrgehalt von nicht mehr als 1200 Mark beziehen. Rudfichtlich ber Special- und Subbirectoren, fowie ber Beneral-Agenten bedarf es jedoch ber Beftatigung bes Auffichterathes.

Die Mitglieder ber Direction wohnen den Sitzungen bes Auffichterathes bei, soweit es fich nicht um Angelegenheiten handelt, welche fie perfonlich betreffen. Gie find ebenso wie die Aufsichtsraibs-Mitglieder zu ben Sigungen einzuladen, haben aber nur eine berathende

Stimme.

Titel IV.

Mechte und Pflichten der Actionäre, General : Versammlungen.

5 26. Die General = Bersammlungen finden in Berlin ftatt. Dieselben werben burch ben Borftand ober burch den gleichfalls hierzu befugten Auffichisrath berufen.

Alljährlich im April findet die ordentliche General-Berfammlung fatt. An der General-Berfammlung ift jeder Actionar Theil zu nehmen berechtigt, der als und von dem Borfigenden, den anwesenden Aufsichtsfolder in bas Actienbuch eingetragen ift. Der Befig rathe - Mitgliebern, ben Scrutatoren, ben anwesenden von 1 bis 4 Actien berechtigt zu einer Stimme und Directions - Mitgliebern, und benjenigen anwesenben ber von je weiteren 4 Actien ju je einer weiteren Actionaren, welche bagu bereit find, unterzeichnet. Stimme.

Ein abwesender Actionar barf sich nicht burch Stimmen werden benen bes Bertreters himgugerechnet. Mehr als 20 Stimmen darf Niemand ausüben.

Sandlungshäuser konnen durch ihre Profuriften, Corporationen, Inftitute und Actien-Gefellichaften burch ihre gefestichen Reprafentanten, Chefrauen burch ihre Chemanner, Minderjährige ober sonft Bevormundete burch ihre Bormunder ober Curatoren vertreten werden.

Der Zutritt zu ber General=Bersammlung fieht mit einem Rapital von mindeftens 1000 Mark versichert find und auf biefe Berficherung minbeftens brei volle Jahresprämien an bie Gefellichaft eingezahlt haben; ferner folden Arbeitgebern, welche mit ber Befellicaft Diensten ftebenben Personen abgeschloffen und in Rraft baben.

Die Legitimation und ber Zutritt zu ben General-Bersammlungen geschieht für die Actionare burch Borzeigung der von dem Auffichterathe zu ertheilenden Bescheinigung über die Zahl der seit mindestens drei Bochen vor der General Berfammlung auf den Namen bes Actionärs in das Actienbuch eingetragenen Actien, für die Berficherten und Arbeitgeber durch Eintrittefarten, welche innerhalb ber letten Boche vor ber General-Bersammlung von ber Direction ber Gefellicaft ertbeilt werben.

Berficherte und Arbeitgeber haben jedoch kein wei= teres Stimmrecht, als es ihnen burch 6 33 behufs Wahl von Rechnungs - Revisoren zugeftanden ift.

§ 27. Außerordentliche General = Berfammlungen finden ftatt und muffen berufen werben, fo oft ber Borftand ober der Aufsichtsrath fie für nothwendig erachtet, ober fie von fo vielen Actionaren geforbert werben, als nach Inhalt bes Actienbuches 1/4 bes emittirten Grundfapitale reprafentiren.

Jebe General-Bersammlung muß unter gleichzeitiger Befanntmachung ber Tages-Drbnung burch zweimalige Insertion in den Gesellschaftsblattern bekannt gemacht werben, beren erfte minbeftens 3 Wochen vor bem Tage

ber Berfammlung zu erfolgen bat.

§ 28. In der General-Bersammlung prasidirt ber Borfigende bes Auffichterathes ober fein Stellvertreter, und ernennt gur Prufung ber Stimmberechtigung und Zählung ber Stimmen zwei ber anwesenden Actionare ju Scrutatoren. Die Protofolle ber General-Berfammlung werben gerichtlich ober notariell geführt,

§ 29. In jeber ordentlichen General-Berfammlung Abwefende Actionare tonnen nur von einem flimm- ift ber Bericht Des Auffichterathes und ber Direction berechtigten Actionar vertreten werben, wogu einfache uber Die Geschaftslage, fowie Die Bilang und ber Rechschriftliche Bollmacht genügt; sedoch ift ber Borfipende nunge-Abschluß des Borsabres mitzutheilen, über bie

bem Aufsichtsrathe und ber Direction zu ertheilenbe | vor biefer General - Bersammlung bem Aufsichtsrathe Decharge und die vorgeschlagene Gewinnvertheilung ju einzureichen. beschließen, sowie die erforderliche Babl von Auffichterathe = Mitgliedern und Mitgliedern ber Revisiones Mitgliedern, welche vom Auffichterathe aus der Babl Commission vorzunehmen.

Eigentliche Unleihen burfen von der Befellichaft nur auf Beschluß der General-Bersammlung aufge-

noumen merben.

\$ 30. Antrage von Actionaren, welche auf bie Tages Dronung einer ordentlichen General-Berfammlung tommen follen, muffen bis jum 1. Februar, welcher diefer Bersammlung vorhergeht, schriftlich bei bem Auf-Koterathe ober bei ber Direction eingereicht fein, und in diesem Falle flets in die Tages-Ordnung aufgenommen merben.

🛊 31. Bur gultigen Beschlußfaffung in ber General-Berfammlung ift absolute Mehrheit der Stimmen erforderlich und in der Regel genugend. Bei Stimmen= gleichheit glebt, wenn es fich nicht um eine Bahl banbelt, die Stimme bes Borfigenben ben Ausschlag.

Bu Statut-Aenderungen oder jur Auflosung ber Befellicaft gebort feboch ein Befchluß, fur welchen fic 3/2 ber in ber General-Bersammlung vorhandenen Stimmen erflart haben, und bei bem Beschluffe über die Auflosung muß zugleich minbeftens die Balfte bes Grundfapitale in ber beschließenden General-Bersammlung vertreten fein.

Die von der General-Bersammlung gefaßten Beschluffe find auch fur bie barin nicht vertretenen Actionare

geschlich erforderlich ift.

§ 32. Alle von der Gesellschaft und ihren Organen vorzunehmenden Wahlen erfolgen, fofern nicht eine andere Art der Abstimmung einstimmig beschlossen wird, burch Stimmzettel und nach absoluter Majoritat. Ueber jebe ju besegende Stelle wird besonders abgestimmt. Ergiebt die erfte Abstimmung feine absolute Majoritat, fo werden biejenigen Beiben, welche die relativ meiften Stimmen erhalten haben, jur engeren Bahl gestellt. Bei Stimmengleichseit entscheibet bas Loos, burch bie hand Dessenigen gezogen, der in der betreffenden Bersammlung ben Borfit führt.

Ber fich binnen 14 Lagen, nach an ihn ergangener Befanntmachung von ber Bahl, über beren Annahme nicht erklärt, von bem wird angenommen, daß er bie Babl ablehne. Eritt ein folder Fall bei einem Mitgliebe des Auffichtsrathes ein, fo hat der Leptere nach

§ 16 die Bacanz provisorisch zu besegen.

5 33. Die Revisions - Commission hat nach Ablauf jedes Rechnunge = Jahres den Rechnunge = Abschluß und feine Uebereinftimmung mit ben Befcaftebuchern und Scripturen ber Gefellichaft zu prufen, und zu biefem 3med erforderlichenfalls auch die Gefellschaftstaffe eingufeben; fie wird gur Ausubung ihrer Thatigfeit von bem Auffichterathe mindeftene 4 Bochen vor jeder ordentlichen General Berfammlung einberufen, und hat ihren schriftlichen Revifions Bericht spateftens 8 Tage

Die erfte Revisions-Commission besteht aus brei berjenigen Actionare ernannt werden, welche weber Mitglieder bes Auffichterathes, noch ber Direction find.

Bebe folgende Revisions . Commission besteht aus mindeftens drei und höchstens fünf Mitgliedern, von welchen brei Mitglieder von der ordentlichen General-Bersammlung and ber Zahl berjenigen Actionare gewählt werbeu, welche weber Ditglieder bes Auffichtsrathes, noch ber Direction find. Wenn von biefen burch bie General=Bersammlung ermählten Revisoren einer ober mehrere verhindert fein ober aufgehort haben follten, Actionare ju fein, fo erwählt ber Auffichterath bie erforderlichen Erfagmanner.

Die Bahl je eines weiteren Mitgliedes ber Re-

visions-Commission erfolgt:

a. burch bie in ber General Bersammlung anmefenden Berficherten ber Gefellichaft, und

b. burd bie in ber General=Berfammlung anwe-

fenden Arbeitgeber.

Die Bahl ad a., wie ad h., barf nur auf folche Personen fallen, welche in ber General-Bersammlung anwesend find, und erfolgt in ber Beife, baß jeder Wählende eine Stimme hat und bersenige als gewählt gilt, auf welchen beim erften Bahlgang bie meiften Stimmen fallen; bei Stimmengleichheit entscheibet bas burd bie Sand bes Borfigenben ber General-Berfammverbindlich, und die Beschluffe über Statut-Aenderungen lung gezogene Lood. Sollte eine berartige Bahl nicht bedürfen ber flaatlichen Genehmigung, fo lange biefelbe auftanbetommen ober follten einer ober beibe Gemablie die Eigenschaften verlieren, welche jum Zutritt jur General Berfammlung berechtigen, ober follten eine ober beibe Gemablte ber Aufforderung jur Ausübnig ihrer Thatigfeit nicht nachsommen, so genügt die Re vision burch die von ber General-Bersammlung aus ba Bahl ber Actionare gewählten Mitglieder und fint Erfagmänner nicht zu wählen.

Titel V.

Rapital: Anlage, Jahres: Mechnungen und Bilant, Gewinn: Bertheilung.

6 34. Die Kapitalien der Gesellschaft, sofern fe nicht fluffig erhalten werben muffen, find anzulegen:

a. burch Beleihung von Grundfluden mit pupillarifcher

Sicherbeit;

b. in Inhaberpapieren, welche von bem Deutschen Reiche ober von einem dazu gehörigen Staate emittirt ober garantirt, ober welche unter Autoritat eines ber vorgebachten Staaten von Corporationen oder Communen ausgestellt und mit einem ein für alle Mal bestimmten Sape verzinslich find. Belegung in andern Papieren ift nur foweit und in bem Umfange flatthaft, ale von einem fremben Staate fur die Bulaffung jum Geschafte. betriebe in bemselben Cautionen in beffen Papieren erfordert werden;

c. burch Ankauf von Wechseln und burch Combard= geschäfte nach ben Grundfagen ber Reichsbanf;

d. durch Borfcuffe auf von der Gesellschaft felbft ausgestellte Policen über Rapital-Berficherungen innerhalb ihres nach ben Rechnungsgrundlagen ber Gesellichaft berechneten Zeitwerthes.

Der Erwerb von Grundstüden ift der Gesellichaft nicht weiter geftattet, ale es fich um Beschaffung ber Geschäftelocalitäten ober um Abwendung von Berluften

an ausstehenden Forderungen handelt.

§ 35. Das Ralenderjahr ift bas Rechnungs- und Bitangjahr ber Gefellichaft. Die Jahrebrechnung muß bie fammtlichen Ginnahmen und Ausgaben bes Jahres enthalten. Den baaren Ginnahmen des Jahres treten hinzu:

a. die aus ben Borfahren für die laufenden Rificos

jurudgeftellten Referven;

b. die im Borjahre jurudgeftellten Referven fur bie noch nicht regulirten Schaben;

c. bas Guthaben auf Binfen, welche im nachften Rechnungsjahre gablbar werden, bis jum Jahres-

schluß berechnet (Stücklinsen);

d. ber Agio-Gewinn auf die courshabenden Papiere, wenn der Coursmerth am letten Tage des Jahres bober ift, ale berfenige Werth, ju welchem die betreffenden Papiere in ber legten Bilang angenommen waren, resp. bober als ber Anschaffungswerth, fofern biefelben erft im Laufe des Rechnungsjahres angefauft worden find.

Dagegen tommen außer ber gesammten Jahred: Ausgabe, zu welcher Die Organisations:, Ginrichtungs: und Bermaliunge-Roften ju ihrem vollen Betrage ge-

boren, in Ausgang:

a. Die rechnungsmäßige Referve, welche nach ben Rechnungegrundlagen ber Gefellschaft (§ 37.) gur Dedung aller Risicos von Jahr ju Jahr angefammelt wird und mindeftens ber Differeng zwischen bem für die Gegenwart reducirten Berthe ber verficherten Rapitalien und Renten und dem gleiche zeitigen Erwartungswerthe der von den Berficherten zu leiftenden Rettoprämien gleichkommen

b. die Reserve zur Dedung ber angemelbeten, aber noch nicht berichtigten Schaben in Sobe bes ans

gemelbeten Betrages;

c. die Abschreibungen auf die ber Gesellschaft gebos rigen Grundftude ober anderes Befigthum, welche für Immobilien nicht unter 1 pCt., für Mobilien nicht unter 5 pCt. des Erwerbspreises jährlich betragen dürfen;

d. die Abschreibungen auf zweifelhafte Forderungen, beren bobe unter Berudfichtigung ber obwaltenben

Umftanbe für jeben Sall feftzuftellen ift;

e. ber Agio-Berluft auf bie courehabenden Papiere, wenn ber Courswerth am letten Tage bed Jahres Beschaffungswerth, sofern biefelben erft im Laufe bes Rechnungssahres angefauft worden sind.

§ 36. Die Bilanz wird gebildet durch Gegens überftellung fammtlicher Activa und fammtlicher Paffiva in Gemäßheit ber Borfdrift bes 4 239a. bes Bundesgeses vom 11. Juni 1870.

Demzufolge find aufzuführen:

I. Unter den Activis:

a. ber burch Wechsel gebectte Betrag bes ausgegebenen Actien = Rapitale:

h. der baare Raffenbestand am Jahresichluffe;

c. der Bestand an Effecten und Berthpapieren, welche nach Gattungen zu specificiren find und nie höher als nach dem Tagescourse vom 31. December jeben Jahres in Anfag gebracht werden burfen;

d. die Augenstände und Forberungen ber Gefellschaft aller Urt unter Berudfichtigung bes Werthes, welchen fie nach ben erforderlichen Falls flatigehabten Abschreibungen am Schluffe bes Jahres haben;

e. bie der Besellichaft gehörigen Grundftude ober anderes Besigthum, nach ihrem Berthe am Jahresschlusse unter Berudfichtigung ber fatt-

gehabten Abschreibungen;

f. bas Buthaben auf Binfen, welche erft im nächften Rechnungejahre zahlbar werben, bis zum Jahresschluffe berechnet (Studzinsen).

II. Unter ben Vaffivis:

a. der Nominalbetrag der ausgegebenen Befeuschafte = Actien (bee Grundfapitale);

b. die rechnungsmäßige Referve fur die am Schluffe bes Jahres noch nicht abgelaufenen Berfiches

c. die Schabenreserve für die am Schluffe bes Jahres noch nicht berichtigten Schaben in voller Bobe ber angemelbeten Betrage;

d. die Schulden der Gesellschaft aller Art, und zwar Rapitalien ohne Rudfict auf ihre Fälligkeit;

e. der Rapital - Reservefonds;

f. der Rifico = Reservesonds;

g. die im Boraus vereinnahmten Binfen, soweit biefelben in bas nachfte Rechnungsjahr geboren;

h. die Reserven für die liquiden, in das laufende Rechnungsjahr gehörigen, aber noch nicht baar verausgabten Roften.

Der aus ber Bergleichung ber Activa und Passiva sich ergebende Gewinn ober Berluft ift am Schlusse ber Bilang besonders anzugeben und bildet der erftere ben Jahres-Ueberschuß der Gesellschaft (§ 38).

Jahresrechnung und Bilanz find spätestens bis zum 30. Juni jeden Jahres ber Auffichtsbeborde mitzutheilen und in den in dem § 45 bezeichneten Blattern öffentlich befannt ju machen.

geringer ift, als berjenige Werth, ju welchem die | \$ 37. Rechnungsgrundlagen ber Gesellschaft find betreffenden Papiere in ber lestjährigen Bilang bie bem gegenwärtigen Statut angehängte Sterblichkeits-5 37. Rechnungsgrundlagen ber Gefellichaft find angenommen waren resp. niedriger, ale ber tafel (Beilage E.) und ber Bingfuß von 31/4 pCt.; eine

| Ør. | Rame und Stanb | Alter und heimath | Grund | Behörbe, | Datum
bes |
|-------|---------------------------------------|--|---|---|-----------------------------|
| Lauf. | | ewiefenen. | ber Bestrafung. | besche bie Answeisung
beschloffen hat. | Ausweifungs
Beichluffes. |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. |
| 56 | Josef Pfeiffer, Gppfer und Maurer, | 38 Jahre, aus Schruns,
Bezirf Bludenz,
Defterreich, | Landfreiden, | Roniglich Preußische
Begirferegierung gu
Biesbaben, | |
| 57 | Sutmader, | 20 Jahre, geboren gu
Riga, Rugland, | desgleichen, | diefelbe Beborbe, | besgleichen |
| | Johannes Greuter,
Schriftgieger, | 22 Jahre, aus Seu-
gad, Kanton Zürich,
Schweiz, | | biefelbe Beborbe, | besgleichen |
| 59 | Anton Plager,
Ronditor, | 23 Jahre, aus Kronach,
Bezirf Felbbach, Stei-
ermart, | | biefelbe Beborbe, | 20. Dezemi
v. J. |
| 60 | Markus Pollad,
Megger, | 60 Jahre, aus Roth-
Rzeczicz, Bezirf Dil-
gram, Bohmen, | | diefelbe Behörde, | desgleichen |
| 61 | Josef Aufral,
Tagelöhner, | geboren 1838, ortsan-
gehörig ju Bodbütte,
Begirt Prachatig, Böh-
men, | , - | Röniglich Bayerisches
Bezirksamt Grafe-
nau, | |
| 62 | Rarl Stuiber,
Maurergehülse, | | | dieselbe Behörde, | 9. Rovemi
v. J. |
| 63 | Georg Hora,
Shloffer, | geboren 1856, aus Bi-
lagos, Ungarn, orts-
angehörig zu Klattan,
Röhmen | | biejelbe Behörbe, | 19. Rovemi
9. J. |
| 64 | Leopold Hirsch,
Glasmachergeselle, | geboren 1840, ortsan-
gehörig zu Paulus-
brunn, Bezirf Lachau,
Böhmen, | Landstreichen und Bei-
telu, | dieselbe Behörde, | 26. Novemb
v. J. |
| 65 | Rufter, | 34 Jahre, aus Bofe-
les, Bezirf Stratonis,
Bohmen, | | Röniglich Bayerifches
Bezirtsamt Schon-
gau, | |
| 66 | Fabrifarbeiter, | 22 Jahre, aus hein-
richsborf, Gemeinbe
Kallich, Bezirk Romo-
tan, Böhmen | 1 | | 24. Novemb
v. J. |
| 67 | Mengergefelle, | geboren 1850 ju Lazan-
Enis, Bezirk Blatna,
Böhmen, | Canbfireiden, Betteln,
Gebrauch falider Legi-
timationspapiere und
Angabe faliden Ra-
mens, | 1 | 20. Rovemi
v. J. |
| 68 | Micael Ederl,
Somiedegeselle, | geboren 1846, aus Ro-
nigstetten, Bezirf Ber-
nals, Unter-Deffer-
reich, | Landfireiden und Dieb- | dieselbe Behörde, | 4. Dezembe
v. J. |
| 69 | Anton Roufal,
Schneibergeselle, | 20 Jahre, aus Res-
merice, Bezirf Leben,
Böhmen, bafelbft gu-
fländig, | | Stadtmagiftrat Ams
berg in Bayern, | desgleichen |

Das Comité ift auch befugt, eine Geschäfts= Ordnung für fich feftaufegen, und feine Ausfertigungen erfolgen unter ber Unterschrift bes Borfigenben, ober feines Stellpertreters und minbeftens noch eines Mitgliebes.

· Die Comité = Mitglieder empfangen für ihre Thätig= feit, als folde, keinerlei Remunerationen, sondern nur ben Erfan baarer Auslagen.

Dies Comité wird hierburch insbesondere bevoll-

1) Die kaatliche Genehmigung für die Gesellschaft nachausuchen, und zu biefem 3wed alle Bufage und Aenderungen bes Statute anzunehmen, welche

bie Staatsbehörden verlangen möchten.

Bur Annahme folder Bufage und Aenderungen genügt es, wenn bie Annahme - Erflarung auch nur von brei Comité. Mitgliedern abgegeben wird, fo bag bas Statut alebann in feinem fünftigen, burd Annahme folder Bufage und Aenderungen ju modificirenden Wortlaut für fammtliche Actien-Beichner gultig und bindend fein foll.

Dem Comité wird auch bie Befugniß ertheilt, bie ibm bier beigelegten Befugniffe auf brei feiner Miglieder ju übertragen und bas, nach ben Forderungen ber Staats - Regierung abzuändernbe und ihrer Genehmigung ju unterbreitende Statut

ju formuliren und ju verlautbaren.

2) Die Actien Beichner ju einer General Berfammlung burch offentliche Befanntmachung ober eingeschriebene Briefe einzuberufen, und

3) nach erfolgter flaatlicher Genehmigung bes Statuts bie Baar-Einzahlungen und Bechfel ber Actien- IB. Bechfel Formular. Beichner einzufordern, in Empfang zu nehmen und darüber zu quittiren.

An der nach Maggabe biefes Paragraphen ad 2 einzuberufenden General-Berfammlung, ober den nach diefer Maggabe einzuberufenden General-Berfammlungen nehmen nur bie urfprünglichen Actien-Zeichner Theil, die fich jedoch durch eben-

Es fann barin nur über Antrage bes Comités abgeftimmt werben, und die Beschluffe, welche fich mit absoluter Majorität ber an der Abstimmung betheiligten Stimmen vollziehen, find auch für bie

Actien-Zeichner binbend.

folde tonnen vertreten laffen.

Die im § 28 enthaltenen Bestimmungen, über den Borfig und bas Protofoll, gelten auch für biefe Berfammlungen, in benen bas Comité ben Auffichtsrath und die Direction ersest.

Beilage.

A. Actien: Formular.

" Þ

Mr. . . . Baar-Einzahlung "Nordstern,

Arbeiter-Berficherungs-Actien-Gefellschaft" au Berlin.

Actie

Drei Taufend Mark.

herr in bat in genehmigten Statuts auf Grund Diefer Actie einen verbältnismäßigen Antheil an bem Bermögen und bem Gewinne bes ,, Nordstern, Arbeiter-Berficherungs-Actien-Gefellichaft" ju Berlin, erworben. Uebertragungen biefer Actie an Andere find vor erfolgter Bolleinzahlung ber Gefellichaft gegenstber inur gultig, wenn fie mit Genehmigung des Auffichterathes geschehen, und bie Eintragung. des neuen Erwerbers in das Actienbuch erfolgt und auf ber Actie bescheinigt ift (6 6 und 7 bes Statuts).

Berlin, den . . . ten 18 . .

"Nordstern, Arbeiter «Versicherungs » Actien » Gesellschaft". Der Auffichterath.

(Unterschrift bes Borfibenben und wenigstens noch eines Mitgliedes.)

Die Eintragung in bas Actienbuch bescheinigt Die Direction. (2 Unterschriften.)

Wechsel zur Actie Nr.

Einen Monat nach Bieberficht gable gegen biefen Sola-Bechfel, wenn berfelbe binnen funfgig Jahren, von beute ab gerechnet, in bem unten bezeicheneten Domigil prafentirt wird, an die Orbre bes "Norbstern, Arbeiter - Berficherungs - Actien - Gefellicaft" zu Berlin, die Summe von Sechshundert Mark und leifte gur Berfallzeit prompte Zahlung nach Bechfelrecht.

. ben . . ten 18 . .

Auf selbst nicht erschienenen ober die nicht mitftimmenden zahlbar bei ber Bant bes Berliner Raffen-Bereins.

C. Dividendenschein: Formular.

Borberfeite.

Am 1. Mai 18 . . zahlt bie unterzeichnete Gefellschaft dem Ueberbringer die auf Actie Nr. für das Jahr 18 . . treffende Dividende.

Berlin, ben 18 . .

"Rordftern, Arbeiter-Berficherungs-Actien Gefellichaft". Der Aufficterath. Die Direction. (2 Unterfdriften.) (Facsimile der Unterschrift des Borfigenben.)

| Afdfeite. Dividenbenfeine, beren Betrag vier Jafre nach | R . | Steel | d Co | it tofel | | | _ | |
|--|------------|---------------------|-------------|-------------------|--------------|-------------------|-------------|-----------------|
| beren Silligleit, vom Saftuffe bes betreffenben Anlenber-
jofres an gerechnet, nicht erhoben A, werben ungfilig
und fer Betrag verlifft bem Lupital Refervefonbs ber | Tier | Echende
im Alter | Liter | Edente
in Aler | Linex | Eduate
in Wher | Wie: | Merce
in Lie |
| Ociclifaft. Ocht bicfer Dinibuntenifein verloren, fo | - | | 1 | | | | • | |
| wird nad & 14 bes Statuts verfahren. | 15 | 46710 | 35 | 38429 | 55 | 25903 | 75 | 8757 |
| | 16 | - | 36 | 37950 | | 25122 | 76 | 7925 |
| D. Salant Council on | 17 | 46008 | 37 | 37454 | | 24331 | 77 | 7135 |
| D. Zalout:Formular. | 18 | 45625 | 38 | 36942 | 5 ŝ , | 23530 | 78 | 63i |
| "Nordftern, | | 45221 | | | | 22723 | | 5629 |
| Arbeiter-Berfigerungs-Astien-Gefellfoaft" | | 44791 | 40 | 35871 | | 21909 | 80 | |
| pr. Berlin. | | 44363 | 41 | 35312 | | 21088 | | 4234 |
| • | | 43936 | 42 | 34739 | | 20259 | | 3583 |
| Autreifung für die Acile Rr | | 43511 | 43 | | | 19417 | , | 2975 |
| Inhaber empflingt am 1. Mai bie te | 24 | 43098
42667 | 44 . | 33544
32926 | | 18569
17719 | 85 | 2401
1960 |
| Serie ber Diodenbenfieine ju ber vorsichend begeich- | | 42250 | 46 | | | 16838 | 86 | 1411 |
| neten Actie.
Berlin, ben ten | | 41835 | 47 | | | 15959 | | 1022 |
| | 28 | 41423 | | 30974 | | 15066 | 88 | |
| Der Auffichterath. Die Direction. | 29 | 41014 | | 30294 | 69 | 14168 | 89 | 447 |
| Serfgenten.) | | 40607 | 50 | | | 13257 | 90 . | |
| Scht biefer Talon verlocen, fo wird nach § 14 bes | 31 | 40202 | 51 | | 71 | 12338 | 91 | 150 |
| Statute verfahren. | | 39782 | 52 | 28164 | | 11399 | 92 . | · Ç |
| | 33 | 39345 | 53 | 27421 | 73 | 10498 | | |
| | 34 : | 38896 | 54 1 | 26670 | 74: | 9615 | 94 . | 16 |

Zweite Extra-Beilage

jum Sten Stud bes Amteblatte

der Königkichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 4. Februar 1881.

Bernedungen und Bekanntmachungen ber Lönigt. Regierung 2c.

Anweisung für die Ausführung von Umlagebeschluffen ber kirchlichen Gemeindeorgque in dem Gettungsbereiche des Kirchenverfassungsgesehes vom 3. Juni 1876.

30, 3m Einverftandnisse mit dem Epangelischen Ober-Rirchenrath ertheile ich hierdurch für die Aussschrung von Umlagebeschlüffen der firchlichen Gesmeindeorgane in dem Geltungsbereiche des Kirchensverfaffungsgeseses vom 3. Juni 1876 (Geses-Sammslung Seite 125) die nachtebende Anweisung:

- 1) Die Umlagebeichlusse ber Gemeinbes organe (§ 31 No 6 ber Kirchengemeindes und Synobals Ordnung vom 10. September 1873 und § 18d ber Rheinisch Westfälischen Kirchens Ordnung vom 5. März 1835 in Verbindung mit No 111 der Zusäge vom 25. Angust 1853) müssen die mit der Umlage zu belastenden Kirchensgemeinden, den Zwed der Umlage, den Gesammtsbetrog derselben und den zur Anwendung zu bringenden Beitragsing, sowie die Fälligkeitstermine bestimmt bezeichnen.
- 2) Bur Ausschrung eines Umlagebeschlusses barf ber Gemeinde Rirchenrath (bas Presbyterium) erft schreiten, nachdem zu bemselben bie firchenaufssichtliche Bestätigung bes Konfistoriums und die Genehmigung ber Staatsbehörde ertheilt ift.

Bu biefem 3wede ift ber Umlagebeschluß ber vereinigten Gemeindeorgane nebft ben jur Prafung erforderlichen Unterlagen bem Konfiftorium vorgulegen, welches ihn nebft ben Unterlagen ber Staatsbeborbe mittheilen wirb.

3) Jeber Einziehung von Umlagebeirägen muß ferner die ordnungsmäßige Aufftellung und öffent- liche Auslegung einer Deberolle vorausgeben.

Die Aufftellung ber Beberolle erfolgt, abgesehen von Fallen außerfter Dringlichfeit, erft nach Ertheilung ber in NF 2 gebachten Buftimmungs-Erflarungen ber vorgesetten Beborben.

Die heberolle hat ben Umlageantheil und ben ber Berechnung beffelben jum Grunde liegenden Staats- oder Kommunal-Steuerbetrag febes einzelnen Berpflichteten, sowie den Gesammtbetrag der Umlage und der der Berechnung derselben jum Grunde gelegten Staats- oder Kommunalsteuer nebst dem Prozentsage deutlich erfichtlich zu machen. Die Offenlegung der Heberolle muß in der Regel 14 Tage lang flatisinden. Ort und Dauer der Offenlegung sind in ortsüblicher Belje öffentslich bekannt zu machen. Für besonders einsache oder eilige Fälle kann das Konststorium ausnahms-weise eine kürzere Dauer der Offenlegung gestatten. Die ertheilte Genehmigung ift in der Bekanntsmachung zu erwähnen.

Bei ben im laufe bes Jahres etwa noth-

wendig werdenden Nachbesteuerungen kann die Offenlegung der Heberolle durch besondere Benachrichtigung der Verpflichteten ersest werden.

4) Eine Iwangsvollstredung von Umlagen kann nur auf Grund vorheriger, durch die Staatsbehörde ertheilter Bollstreckbarkeitsexklärung der Heberolle vollzogen werden. Dieselbe ist unter Borlage eines Nachweises über die ordnungsmäßige Offenlegung der Heberolle, bezw. über die besondere Benachrichtigung der Berpssichteten (N 3) und im Uebrigen in den von dem Konsistorium besonders vorgeschriebenen

5) Die Zwangsvollstredung ist durch die som Staate zur Anordnung und Leitung des Zwangsversahrens ermächtigten Vollstredungsbehörden (Art. 23 Absas 3 des Gesets vom 3. Juni 1876, Gesets-Sammlung Seite 125, und § 3 Absas 1 und 3 der Berordnung vom 7. September 1879, Gesets-Sammlung Seite 591) zu bewirfen, und zwar:

Formen des Geschäftsganges nachzusuchen.

- a: falls has gesammte Einziehungsgeschäft mit Benehmigung ber Bezirks-Regierung bem örtlichen Staats ober Kommunal-Steuerserheber übertragen ift, ohne weiteren Antrag burch biesen,
- b. andernfalls durch die von der Bezirks-Regierung für jede Kirchengemeinde ein für allemal zu bestimmende Bollstreckungsbehörde (§ 3 Absat 3 a. a. D.) auf den Antrag des Rendanten der Kirchengemeinde (Kirchmeisters), welchem die Restliste nebst der Heberolle und der Bollstreckbarkeitserklärung beizusügen ist.

Infofern nicht in bem Falle unter a. eine Remuneration für bie Gefammterhebung befonbers vereinbart ift, haben

bie Bollftredungsbehörden auf bie ihnen nach Maggabe ber Bestimmung im Artikel 3 Abfas 2 ber Ausfahrungsanweisung vom

- 15. September 1679 ju ber Berordnung vom 7. September 1879 ju gewährende Remuneration, und
- die Bollgiebungsbeamten auf die in bem Tarif ju ber Berordnung vom 7. Geptember 1879 feftgefegten Gebühren

Anfprud.

- 6) Die 3wangevollftredung erfolgt unbeschabet bes Reflamation sverfahrens.
- 7) Reflamationen (§§ 1 und 3 bes Gefeges vom 18. Juni 1840, Gefen-Sammlung Gelte 140) girtsregierung zu verfteben. find binnen einer breimonatlichen Ausschlußfrift 10) In Betreff ber Ausschlugebevom Tage ber Offenlegung ber Beberolle, bezw. ber befonderen Benadridigung ber Berpflicteten (N 3) an guldfig. Ueber biefelben entscheibet ber Gemeinbe-Rirdenrath (bas Presbyterium). Gegen beffen ablehnenben Bescheib fieht ben Betheiligten binnen einer fechewochentlichen Ausfoluffrift vom Tage ber Buftellung bes Bes foeibes an ber Refurs an bie vorgefesten Bes porben gu. Derfelbe ift an bas Ronfifterium einzureichen und von biefem mittels gutachtlicher Acuferung alebalb an bie Staatsbeborbe abjugeben, welche bie erforberliche Enticheibung au treffen bat.
- 8) Einwendungen, welche nur vermeintliche Mangel bes 3wangeverfahrens (§ 2 Abfas 2 ber Berordnung vom 7. September 1879, Gefet. Cammlung Seite 591) ober bie angebliche Ungulaffigfeit ber 3mangevollftredung wegen nachgewiesener Berichtigung bes beigutreibenden Gelbbetrages ober wegen ertheilter Friftbewilligung (§ 25 a.

- a. D.) betreffen, find unmittelbar an bie bem Bollftredungebeamten vorgefeste flaatlice Dienft = beborbe gu richten.
- 9) Unter ber Staatsbeborbe in M 2 bis 4 und 7 biefer Bestimmungen ift far bie öftlichen, bem Geltungebereiche bes Rirdenverfaffungsgefetes vom 3. Juni 1876 angeborigen Provingen ber Monarcie ber Regierungs-Prafibent (in Berlin ber Poligei-Draftbent), får bie Droving Weffalen und bie Rbeinproving bie Begirferegierung ju verfteben.
- foluffen ber vereinigten Areisipnoben von Berlin bleiben befondere Boridriften vorbehalten.

Berlin, ben 15. Januar 1881.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichts- u. Debiginal-Angelegenheiten Vnttfamer.

An den Roniglichen Regierungs-Bice-Prafibenten herrn Freiheren von Solotheim, hodwohlgeboren gu Dotsbam.

– J. *J*G G. I. 3076 –

Borftebende Anweisung wird biermit von uns jur Radadiung befannt gemacht. Potsbam, ben 29. Januar 188f.

Ronigl. Regierung, Abtheilung für Rirden und Soulwefen.

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 6.

Den 11. Kebruar

1881

Allerhöchfter Grlag.

Auf Ihren Bericht vom 2. Januar b. 3. will 3d der Stadtgemeinde Berlin Bebufs Berftellung einer für ihre zu 3weden ber Ranalisation ber Stadt erworbenen Guter Deborf und Friederikenhof im Rreise Teltow erforberlichen Entwässerungsanlage burch ben jest bem Rittergutsbefiger Gilfa geborigen, chemaligen Rirchenader von heinersborf bas Enteignungsrecht biermit verleiben. Die eingereichten Plane erfolgen anbei gurud.

Berlin, den 12. Januar 1881.

gez. Wilhelm.

gegenges. Grf. ju Eulenburg. Maybad. An den Minifter bes Innern und den Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Bekanntmachungen der Rgl. Minifterien. Den Antauf bon Artillerie-Bugpferben im Regierungebegirt Botebam betreffenb.

Bum Antauf von Artillerie-Bugyferben im Alter von mindeftens 5 bis bochftens 8 Jahren follen im Bereich ber Königlichen Regierung zu Potebam folgende um 8 Uhr Morgens beginnende Martte abgehalten werben:

am 4. Muril Babnbof Reuftabt a. D.,

5. in Lengen,

in Straßburg i. Ufm.

Bur Drientirung für bie herren Berfäufer wirb bemerkt, dag in Berückschigung des vollsährigen Alters der angulaufenden Pferbe entsprechend bobere als die üblichen Remontepreise angelegt werden konnen, daß die Rommission jedoch nur geschonte, farkfnochige, breite und babei gangige Pferde mit guten Ruden, nicht unter 1,65 und nicht aber 1,72 Meter gebrauchen tann. Schimmel find vom Anfauf ausgeschlossen. Die von ber Rommiffion erfauften Pferbe werben gur Stelle abgenommen und fofort baar bezahlt.

Pferde mit folden Fehlern, welche nach ben Lanbesgesegen ben Rauf rudgängig machen, find vom Bertaufer gegen Erftattung bes Raufpreises und ber Unfoften gurudaunehmen. Arippenseger find vom Antauf ausgeschlossen, auch bleibt es entschieden wunfdenswerth, daß die Schweise ber Pferde nicht 1 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Festige und verfürzt werben. Die Bertaufer find ferner ver- ber legten brei Geschäftstage febes Monats, ausgepflichtet jedem vertauften Pferbe eine neue farte rind-Teberne Erenfe mit glattem farten Gebig (feine Anebeltrense) und eine neue farte Ropfhalfter von Empfang genommen ober burch bie Regierungs-Saupt-

langen Striden ohne besondere Bergutigung mitaugeben.

Berlin, den 4. Januar 1881.

Rriegsminifterium, Abtheilung für das Remonte-Wefen.

Befannt machung.

Die unter ber Firma: "Neue Ste Affekwanz:Kompagnie" in hamburg bomizilirte Berficherungs-Aftien-Gefellfcaft hat ihren Gefdaftebetrieb in Prengen aufgegeben. Die ber Gefellschaft unter bem 21. April 1843 ertheilte Erlaubniß jum Betriebe von Mobiliar-Berficherungs-Geschäften in Preugen wird beshalb

Berlin, den 25. Januar 1881. Der Minifter bes Innern.

Im Auftrage: v. Rehler.

Befanntmachung.

Die unter ber Firma:

hierdurch für erloschen erflart.

"Christiania, Allgemeine Feuer-Berficherungs:

Gefellidaft" in Christiania, im Königreiche Norwegen, domizilirte Aftien=Gesellschaft hat ihren Geschäftsbetrieb in Preugen aufgegeben. Die ber Gefellichaft unter bem 27. April 1874 ertheilte Konzeffion zu biefem Geicaftebetriebe wird beshalb hierdurch für erlofden erflärt.

Berlin, ben 26. Januar 1881. Der Minifter bes Innern. Im Auftrage: v. Rehler.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Megierung 2c.

Ausreichung neuer Bindicheine ju ben Schulbverschreibungen ber Breupischen Staatsauleihe vom Jahre 1853 betreffenb. Die Zinsscheine Reihe VIII. No 1 bis 8 gu ben Schuldverschreibungen ber Staatsanleihe von 1853 über die Zinsen für die Zeit vom 1. April 1881 bis 31. Marg 1885 nebft ben Anweisungen gur Abs bebung der Reibe IX. werden vom 14. d. M. ab von der Kontrolle der Staatspapiere hierselbst, Dranienftraße Nr. 92 unten rechts, Vormittags von 9 bis reicht werben.

Die Zinsicheine konnen bei ber Kontrolle felbft in Leber ober hanf mit zwei minbeftens zwei Deter faffen, Die Bezirts-hauptfaffen in Sannover, Dona-

a./M. bezogen werben. Ber bie Empfangnahme bei Behmann'iche Enflavengrunbftud mit bem Gemeinter ber Rontrolle felbft municht, hat berfelben perfonlich begirte Briefcht, im Rreife Bubben, vereinigt werben. ober burch einen Beauftragten bie jur Abhebung ber Dies wird gemäß § 1 bes Landgemeinde-Gefeses von neuen Reibe berechtigenben Talons mit einem Ber- 14. April 1856 hiermit gur öffentlichen Kenning zeichniffe zu übergeben, zu welchem Formulare ebenba und in hamburg bei dem Kaiferlichen Poftamte Rr. 2 unenigeltlich zu haben find. Genügt dem Ginreicher ber Lalons eine nummerirte Marke als Empfangs: bescheinigung, so ift bas Bergeichniß einfach, wunscht er eine ausbrudliche Bescheinigung, so ift es doppelt vorzulegen. Im letteren Falle erhalten bie Ginreicher bas eine Eremplar mit einer Empfangebescheinigung verfeben, fofort gurud. Die Marte ober Empfangsbeideinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Binefcheine jurudjugeben.

In Schriftwechsel kann die Rontrolle ber Staatspapiere sich mit ben Inhabern ber

Talons nicht einlaffen.

Wer die Binsscheine durch eine ber oben genannten Provinzialkaffen beziehen will, hat derfelben bie Talons mit einem boppelten Berzeichniffe einzureichen. Das eine Berzeichnig wird mit einer Empfangebescheinigung verseben, sogleich gurudgegeben und ift bei Aushändigung ber Zinsscheine wieder abzuliefern. Formulare ju biefen Bergeichniffen find bei ben gebachten Provinzialkassen und ben von den Roniglichen Regierungen in den Amtsblättern gu bezeichnenden sonftigen Raffen unentgeltlich zu haben.

Der Einreichung ber Schuldverschreibungen bebarf es jur Erlangung ber neuen Bineschein-Reibe nur bann, wenn bie Talons abhanden getommen find; in diesem Falle find die Schuldverscheibungen an die Rontrolle ber Staatspapiere ober an eine ber genannten Provinzialfaffen mittelft befonberer Gingabe

einaureiden.

Berlin, ben 1. Februar 1881. Haupt-Berwaltung der Staatsschulden.

Borftebende Befanntmachung wird hierburch mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntniß gebracht, daß Kormulare bei unserer Saupt-Raffe, ben Kreis-Raffen und ben Saupt-Steuer-Aemtern zu baben find.

Voisbam, den 4. Februar 1881. Ronigl. Regierung.

Die Beranberung von Bemeinbebegirten betreffenb. Des Königs Majeftat haben mittelft Allerbochften Erlasses vom 24. Dezember v. J. zu genehmigen geruht, bag bie bei Alt-Schabow, im Rreife Seegefelb im Rreife Dfihavelland. Becefow-Storfow belegene, jum Gemeindebezirke Amalienhof gehörige Besitzung ber verehelichten Gastwirth Benfel im Umfange von circa 11 Beft., fowie 36. bas innerhalb bes Forftreviers Coffenblatt, Rreifes Ritterguts Grabot b. S. im Rreife Offpriegrie Lubben, belegene, jum Gemeindebegirte Biefe geborige erlofcen. Enflavegrundflud ber Roffath Lehmann'ichen Chelente au Biefe im Umfange von 4,798 heft. von ibren feitherigen Lommunalverbanden abgetrennt und 37.

brud und Luneburg, ober bie Rreistaffe in Frankfurt | Alt-Schadow, im Rreife Beestow = Storfow, bai gebracht.

Potsbam, den 5. Februar 1881.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern. Betrifft die schuffreien Tage auf bem Schiefplay bei Cummererer für bas Jahr 1891.

Unter hinweis auf unfere Polizei-Berordnung vom 2. Rovember 1875 (Amtsbl. S. 366) bringen wir hierdurch gur öffentlichen Renntnig, bag bie aufer ben Sonne und Feiertagen ichuffreien Tage au bem Schiefplage ber Roniglichen Artillerie-Prujunes Kommission bei Cummersborf für bas Jahr 150: wie folgt festgesett worden find:

Rebruar: 14., 15., 16., 21., 22., 23., Warz: 2, 3., 7., 8., 14., 15., 21., 23., 28., 30... **April: 4., 5., 6., 11., 13., 14., 19., 20., 22.,** 21.

27., 29., 29., 10., 13., 16., 18., 20., 23 25., 27., 30.,

Tuni: 1., 8., 15., 20., 21., 29., 30., Juli: 6., 13., 20., 27., Hugust: 3., 10., 17., 24., 31., September: 5., 6., 14., 15., 21., 28.

Oftober: 3., 5., 10., 12., 17., 19., 24., 27., 31., **Rovember:** 2., 7., 9., 14., 16., 21., 22., 2

29., **3**0., Dezember: 6., 7., 8., 12., 13., 14., 19., 20., 2!

27., 28., 29. Potebam, ben 14. Januar 1881. Königl. Regierung. Abtheilung bes Junern

Biebfeuchen. 34. Die Rogfrantheit ift an einem Pferbe Gutes Grabow, wofelbft bereits im Oftober rong: Jahres mehrere Pferde mit der Ropfrantheit debant gewesen und beshalb getöbtet worden find, festgenet und ift biefes Pferd am 26. v. M. getobtet worden

Potsbam, ben 1. Februar 1881.

Königl. Regierung. Abtheilung des Junern. Die Rogfrankheit ift an den beidem Pfertet bes guhrmanns Soneiber ju Prenglau, Schril Rr. 6 fefigeftellt und find bie Pferde befestigt worter

Die Mauls und Rlauenseuche bereicht unter be Schafen und Rindern bes Gutes und Bormer

Potsbam, ben 3. Februar 1881.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Imnern. Die Podenseuche unter ben Schafen

Potsbam, den 7. Februar 1881.

Königl. Regierung. Abibeilung bes Innern. Ein bund bes Fuhrherrn Bennig gu 'A bie Denfel'iche Bestung mit bem Gemeindebezirte borf ift am 18ten und ein hund bes Somiedeme. id

Somibe in Rubon im Rreife Teltow am 23. 3as in Petersburg 1 Cliche, an Expedition ber Rigaer nuar b. 3. mit ber Lollmuth behaftet befunden Zeitung 1 Cliche, an Bial & Beisborn in Sanau worben.

Potsbam, den 7. Februar 1881.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern. Bekanntmachungen ber Laiferlichen Ober-

A. Padete, in Berlin jur Poft gegeben: 1 Padet an Cagalet in Bab Schwalbach, 11/2 Rigr., 13. September 1880, 1 Padet an Peters in Berlin, 1/2 Rigr., 18. September 1880, 1 Rifle an Lange in Bremerhaven, 61/2 Klgr., 17. September 1880, 3 Riemen, 1 Roman: "Auf ber Rommingeburg", 1 Padet an Beiffenborn in Berlin, 1/2 Rigr., 1 Sheere, 1 Bucher-Catalog, 1 Padet Beinfichen-30. September 1880, 1 Padet an Sentbeil in Graubeng, 1 Rigr., 1. November 1880, 1 Padet an Marcus in Trebbin, 2 Klgr., 20. November 1880.

B. Gegenftanbe in Padeten ohne Poft : Padetabreffe und ohne Anfichrift enthalten, baw. aus folden

aufgefunden: 2 breite Solgftude und 4 Bolgleiften gu Stidrahmen, 1/4 Groß Schlaffel-Rofetten, 12 meffingene Rnieftude mit Gewinden ju Gaslettungen, 6 Stud Band, 1 weißleinenes Laschentuch B. P. 23., 12 Stud verfciebene Gegenffanbe aus Blei, 1 gefarbte Strobblume, Titelichilder mit bem Borbrud: "ancienne maison Cartie étoffes pour ameublements Paris", 1 Dugend Lafchenmeffer, 3 Stud bleierne Robren, Thurschlog, 1 feibener Schlips, 12 Stud gezahnte Eifenbleice, 1 Brille und 1 Paar wollene Strumpfe, 1 Groß Stifte gu Gardinenhaltern, 1 Thurichloggriff, 6 Stud Souprofetten, 2 Portemonnaies für Rinber, 16 Buchfen Rabnadeln und 11 Talmi-Uhrfetten, 1 Meffer, 1 alter Ramm und Burfte, 1 Cothvorrichtung von Messing, 1 Schelle (Kinderspielzeug), 2 leere holzspahnkörbe, 1 Scheere, 1 Rahmaschinenichiffchen, 1 fleiner gebohrter Schluffel, 2 Buchjen Pomabe, 1 Paar ichwarze Glacee-Sanbidube, 1 Nabmaschinenapparat, 1 Sohlschlüssel, 3 Bunde Perlen, 1 Schlüsselring mit 2 Schlüsseln, 5 Stud Holzrosetten, 1 kleiner Schlüssel, 12 Stud Sageblatter, braune Wolle und gelbe Seibe, 1 Holzsaften, 1 Spaten ohne Stiel, 1 Paar wollene Strumpfe, 1/2 Rilo weißer 3wirn, 3 Paden Bergierungen von Ridel, 12 Stud Schrauben, 50 Padete Confecthalter ju Beihnachts-baumen, 1 Falzbein, 1 Tafdenmeffer mit 2 Rlingen und Rorfenzieher, ferner Probensendungen an Bitt= ftod in Berlin zugeschnittene Leivenkragen, an Leffer sich befinden, wodurch bas Papier zum Umlauf un-in Altbamm 1 Stud Seibenzeng, an Meyer in brauchbar geworden ift. Paris Titelschler mit Bordrud: Patent, an Meyer Rach Borschrift bes § 3 bes Geseyes vom Paris Titelschilder mit Bordruck: Patent, an Meyer nach Borfchrift bes § 3 bes Geseges vom in Paris Aleiberstöffproben, an Wolfsberg in U.S. of A. 1 Charnier von Messing ohne gesordert, dies binnen sechs Monaten und spätestens Ausschlift, 2 Ornamententheile von Ink, an Petrick am 15. April k. J. uns schristich anzuzeigen,

1 Photographie, an Lublin in Stocholm 4 Berren-Manideiten, an Rofenbaum in Rogafen 2 Schlipfe, an Frommert & Rraegig in Beipert in Bohmen 2 Padete seibene Schnure, an Loofe in Budow Pofte Direktion zu Berlin.
Unandringliche Boffendungen.
Bei der Ober-Postdiertion in Berlin lagern:

1 Stün Rleiderstoff, an Meper in Coln 2 Cylinder-Eisenbeschläge, an Motter in Samburg Titelfdilber bedel von Meffing, an Schirmer in Cuftrin 1 groferes Stud feines banbidubleber, 1 weißleinenes Tajdentuch C. v. W. 2, 1 golbenes Mebailion ohne Dedel und Tragring mit bem Bilbnig eines Rindes, Titelichilber, 10 Stoffproben, 1 Buch iber Berficherungs Angelegenheiten, 1 altes Tafchenmeffer, 1 Thurfchilb mit Namen "Reddemann", 2 Padchen mit je 1/4 Dugend Hobelmeißeln, 1 Ralender in Polnischer Sprace, 1 Revolver, 3 illuftrirte Frangofische Preis-Comrante, 1 Baarenprobe, 28 Garnftranen, entfallen ober bei hiefigen Poftanftalten 1 Taschentuch, gez. G. S., 1 Mutterschraube mit aufgefunden: Porzellanknopf und Messingkugel, 1 Padet Farbefcachteln, mehrere Regenschirme und Stode, 1 Por-

temonnate, 1 grunfeibene Borfe. Die unbefannten Eigenthumer ber vorbezeich= neten Gegenftande werden erfucht, gur Empfangnahme berfelben fpateftene innerhalb vier Bochen - vom Tage bes Ericeinens gegenwärtiger Befanntmachung an gerechnet - bei ber hiefigen Dber-Pofidirektion fich ju melben, wibrigenfalls bie Begenftanbe jum 1 Blechtaften, 88 Stud Photographien, 1 beicabigtes Beften bes Poffarmenfonbs werben verfteigert werben.

> Berlin C., ben 3. Februar 1881. Der Raiserl. Ober-Pofidireftor. Bebeime Poftrath Sachfe.

Bekanntmachungen ber Roniglichen Haupt: Verwaltung der Staatsichulden und Reichsedulben-Berwaltung.

Aufgebot einer Schuldverichreibung. Die Gebrüber Reich ju Gorlig haben auf Umschreibung ber Schuldverschreibung ber konsolibirten vierprozentigen Anleibe Lit. F. N 102376 über 200 Mart angetragen, weil die obere rechte Ede ber Shuldverschreibung abgeriffen ift und auf ber Rudfeite berfelben bie Bermerfe:

Außer Rurs gefest Breslau, ben 19. April 1880. C. F. Pobl. Bieber in Rurs gefest Breslau, ben 15. Juli 1880. E. F. Pobl.

widrigenfalls die Rassation des Papiers erfolgen und auf etwaige Anfragen bezüglich einzelner Frachtsätz ben Gebrüdern Reich ein neues fursfähiges ausge- Austunft ertheilen. händigt werden wird.

Berlin, ben 28. September 1880. hauptverwaltung ber Staatsschulben.

Bekanntmadungen der Königl. Controle der Staatspapiere.

Bieber jum Borichein gefommene Schulbverfchreibung. Die nach unferer Befanntmachung 18. Januar 1878 angeblich gestohlene Souldveridreibung ber fonfolibirten 4 % igen Staatsanleibe Litr. B. N 14165 fiber 2000 Mart ift wieber gum Borichein getommen.

Berlin, ben 4. Februar 1881.

Rönigl. Rontrolle ber Staatspapiere.

Bekanntmachungen ber Roniglichen Eisenbahn:Direktion ju Bromberg.

Telegraphifche Borausbeftellungen bon Billete und Gepacfcheinen betreffenb.

Unsere Bekannimachung vom 1. Oktober v. 3. wird bahin erweitert, daß telegraphische Borausbestellungen von Billets und Gepadiceinen im Bedürfniffalle auf berfelben Reife wiederholt werden, und auch in umgekehrter Richtung von Stationen fremder Bahnen nach bieffeitigen Stationen und barüber hinaus, eintreten fonnen. Ferner wird fortan bie Extragebuhr für eine einmalige Befiellung auf 50 Pf. ermäßigt. Die boppelte Gebuhr ift also nur dann zu entrichten, wenn bei erforderlicher zweimaliger Umerpedition beibe Bestellungen auf ber ursprünglichen Abgangestation aufgegeben werben.

Bromberg, ben 26. Januar 1881. Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Infrafttreten eines neuen Berband:Guter=Zarife fur ben Sub-Dft-Preußischen Berbanb-Berfehr.

Mit bem 1. April b. J. iritt an Stelle bes Berband: Guter-Tarif für ben Gub. Dft- Preugischen Berband-Berkehr vom 1. Oktober 1878 nebst I. Rachtrag ein neuer Berband-Tarif mit berfelben Bezeichnung und erweiterten Berkehrsbeziehungen zwischen Stationen des Königl. Eisenbahn-Direktionsbezirks Bromberg und Station Tilfit ber Tilfit-Infierburger Eisenbahn einerseits, und Stationen der Oftpreußischen Sübbahn andererseits in Rraft. Gegenüber ben Frachtfägen ber bisherigen Berkehrsrelationen treten theilweise Erhöhungen, theilweise Ermäßigungen ein. Der Ausnahme-Tarif für Eisenbahnschienen-Transporte von Pillau nach Wirballen mit 0,60 Mark pro 100 kg bleibt bis jum 31. Dezember b. J. in Rraft. Eremplare bes neuen Tarifs find vom 10. März b. J. ab bei ben Billet-Erpebitionen ju Berlin, Cuftrin, Schneidemubl, Danzig, Elbing, Konigeberg i./Pr., Infterburg, Memel, Thorn, Bromberg, Neuftettin und Coeslin, burch Bermiticlung ber übrigen Billet-Expebitionen bes bieffeitigen Direktionsbezirks, sowie burch bie betheiligten Berbandsverwaltungen fauflich zu begieben. Bis dabin wird die unterzeichnete Direttion

Bromberg, den 29. Januar 1881. Ronigl. Eisenbahn-Direttion.

Intraftireten von Rachtragen ju ben Tarifheften 1-4 bee Breußisch-Sachficen Berbanbes.

13. Bom 15. Februar 1881 tritt zu ben Tarifs beften 1-4 bes Preugifd-Sächfiden Berbandes ic der flebente Rachtrag, und jum Tarifheft 5 der erfte Nactrag in Kraft.

Die Nachtrage enthalten:

- a, birefte Fractfage, theils für sammtliche Carife flaffen und Ausnahmetarife, theils tur bie Studgutflaffe, ben Specialtarif A2 und ben Ausnahmetarif für Getreibe ac. für ben Berfehr amifchen ber Station Memel des Eisenbabn-Direktiones begirfs Bromberg einerseits und Stationen ber weftlichen Preußisch-Sächlichen Berbanbebahnen andererfeits;
- b. birefte Frachtsäge bes Specialtarifs III. für ben Berkehr zwischen Rübersborf, Station bes Eisenbahn-Direktionsbezirks Bromberg und Stationen ber Berlin-Anhaltischen, Berlin-Görliger, Cottbue-Großenbainer Babn und bes Eisenbahn-Direftionsbezirfs Berlin an Stelle ber beftebenben Ansnahmetarife für gebrannten Kalf und robe Ralffleine, soweit lettere bober find, als die neuca Fractiage des Specialtarife III.;
- c. anberweite Frachtfage für ben Berfehr zwischen Stationen des Eisenbahn-Direktionsbezirks Browberg einerseits und ben Stationen Charlotten brunn, Buffegiereborf, Konigswalde, Reureb und Glag des Eisenbahn-Direktionsbezirks Ber! anbererseits;
- d. birefte Frachtfase für ben Bertebr gwifden Cuffra, Station ber Breslau-Soweibnig-Freiburger Bata einerseits, und ben Stationen Charlottenbrunn, Buftegiereborf, Konigswalde, Mittelfteine, Reurobe und Glas andererfeits;

e. birette Frachtfage für ben Bertehr gwifden Stationen bes Direftionsbezirfs Bromberg einerfeits und Mittelfteine, Station bes Direttione bezirks Berlin andererfeits;

f. ermäßigte Frachtfage für Europäisches Dolg bes Specialtarife II. für ben Berfehr zwifden Driefen und Friedeberg einerseits, und ben Stationen Altwaffer, Ditterebach, Landesbut, Liebau und bezw. Rubbant bes Direttionebegirts Berlin anbererfeits;

g. neue bezw. anderweite Frachtfage für ben Berfehr amifchen Pofen, Station ber Martifch-Pofener Bahn einerseits, und Stationen ber Frankfurt Bebraer Bahn anbererfeits;

h. Bestimmungen bezüglich ber Frachtberechnung von lebenden Thieren, welche bei ben Guter-Errebitionen jur Aufgabe gelangen;

i. bereits früher publicirte Zarifveranberungen.

Soweit die neu zur Einfährung gelangenden Frachtfage gegen die bestehenden Caren Erhöhungen ber Ronigstädtischen Realschule zu Berlin ift gum enthalten, treten biefelben erft mit dem 15. Marg Dberlehrer beforbert und ber Schulamtstanbibat b. J. in Kraft.

Exemplare der Nachträge find bei unferen Billet-Expeditionen Berlin, Cuffrin, Schneibemubl, Danzig, Elbing, Ronigeberg, Infterburg, Memel, Thorn, Bromberg, Renflettin und Coslin, sowie bei ben Berbandstationen fammtlicher übrigen Berbandverwaltungen tauflich zu beziehen. Auch ift febe Billet-Expedition unferes Begirfs gur Begugs-Bermittelung vervflichtet.

Bromberg, den 1. Februar 1881. Ronial. Gisenbabn=Direttion.

Ermäßigte Grachtfage im Berbanb-Guter-Berfehr ac. An Stelle der im Tarif für den Berband-Güter-Berfehr zwischen ber Königl. Oftbahn einerseits und der Breslau-Schweidnig-Freiburger Eisenbahn vom 1. August 1878 andererseits giltigen Frachtsage des Spezial-Tarifs III. zwischen Rüdersdorf und ben fämmtlichen Stationen der Breslau-Schweidnig-Freiburger Eisenbahn treten vom 15. Februar d. J. ab neue ermäßigte Frachtfage in Rraft. Gleichzeitig finben bie fur Breslau, Liegnin und Balbenburg, B. F. E., jur Ginführung tommenben Gage auf Die gleichnamigen Stationen des Königl. Direktionsbezirks Berlin, und ferner ber Sas für Balbenburg auch auf Altwasser, N. M. E., im Preußisch-Sächsichen Ber-banbe Anwendung. Die gur Erhebung gelangenben Frachtfage werben auf geftellte Anfragen von ben vorbezeichneten Dienftftellen mitgetheilt.

> Bromberg, den 1. Februar 1881. Ronigl. Gifenbabn-Direftion.

Personal: Chronit.

Dem Regierungs-Civil-Supernumerar Baftian ju Interbog ift nach feiner Ernennung jum Roniglichen Rreis = Gefretair bie Berwaltung ber Rreis-Sefretair : Stelle bes Rreises Züterbog : Ludenwalbe befinitiv übertragen worden.

Der Bürgermeifter Rücker zu Biefenthal ift zum Stellvertreter bes ordentlichen Amtsanwalts zu Eberswalbe für die Zuwiderhandlungen gegen das Forftdiebstahlgeset, insoweit dieselben mit Ausschluß der aus dem Roniglichen Forfibezirke auf dem Gerichtstage gu Biefenthal gur Berhandlung tommen, ernannt morben.

Dem Superintenbentur-Berweser Pfarrer Golling zu Brandenburg ift vom 1. Februar d. 3. ab die Rreisschulinspektion über die Schulen bes Inspektionekreises "Dom Brandenburg" junächft interimiftifc übertragen worden.

An der in der Entwickelung begriffenen höheren Burgericule ju havelberg find die Lehrer: Reller-Shulamtekanbibat Brunswick als mann und ordentliche Lehrer, Daafe als Elementarlebrer, Somidt und Road als Borfdullebrer angeftellt worben.

ı

Der orbentliche Lehrer Dr. Somannede an Mögelin an derselben Anstalt als ordentlicher Lehrer angestellt worden.

Offene refp. wiederbefeste Pfarrs 2c. Stellen"

Das unter Roniglidem Batronat flebende Dias tonat ju Gramjow, Diojese gleichen Ramens, fommt burch bie Berfegung feines bisberigen Inhabers, bes Diafonus Ungnad, gur Erledigung. Die Bieberbefegung biefer Stelle erfolgt burch Gemeinbewahl nach Maggabe ber Allerhöchften Berordnung vom 2. Dezember 1874 (Gef.-Samml. de 1874 No 28 **6**. 355).

Die unter Roniglichem Patronate flebenbe Pfarr= ftelle ju Budow, Diozese Beestow, fommt burch bie Berfegung ihres bisherigen Inhabers, bes Pfarrers Boigt, jum 1. Februar b. J. jur Erledigung. Die Blederbesetzung dieser Stelle erfolgt durch Gemeindes wahl nach Maggabe ber Allerhöchften Berordnung vom 2. Dezember 1874 (Gef. : Sammi. de 1874 **M** 28 **E**. 355).

Die unter Königlichem Patronate fiehende Pfarrftelle ju Frankenförde, Diozefe Ludenwalbe, ift burch ben am 12. Januar b. J. erfolgten Tob ihres bisberigen Inhabers, bes Pfarrers Frauenstein, gur Erledigung gefommen. Die Biederbefegung biefer Stelle erfolgt burch Gemeindewahl nach Maßgabe ber Allerhöchsten Berordnung vom 2. Dezember 1874 (Ges. Sammi, de 1874 No 28 S. 355).

Personal=Beränberungen im Bezirke ber Raiserl. Ober-Pofibirektion zu Votsbam im Monat Januar 1881.

Berfett find: der Ober-Postalsistent Godde von Reuftadt a. D. Babnbof nach Strausberg Stadt.

Angenommen find als Poftagenten: ber Raufmann Abel in Techow, ber Ortsfleuererheber und Stellmachermeifter Parep in Rlofterfelbe.

Personal-Beränderungen im Bezirke ber Raiferl. Ober-Postdirettion in Berlin.

Im Laufe des Monats Januar find

angefiellt: als Poffetretaire bie Pofiprattifanten Donath und Scacht und bie carafterifirten Poftsetretaire A. R. F. Lehmann und Pappelbaum; als Poftaffiftenten die Postaffistenten Bier und Becht, ale Telegraphenaffiftent ber Teles graphenanmarter Scherff;

ernannt: jum Ober - Telegraphenassistenten ber

Telegraphenassistent Heider;

verfest: ber Dber-Poffefretair Solog von Berlin nach Pofen, die Poffetretaire Engelberg von Berlin nach halle a. S., F. A. M. Schulze von Berlin nach Posen, Edert von hamburg nach Berlin und Pottftod von Frankfurt a. M. nach Berlin; die Telegraphensefretaire Conradt von

jum 15. Juni b. 3. an und eingureichen und ber fanden, fich mindeffens zwei Jahre im Taubftummensein der Juli 3. un und eingerenden unterricht beschäftigt haben und sich über ihre bisherize auf besser Titelblatt ber vollständige Rame, ber ordnungsmäßige Führung auszuweisen vermögen. Geburtsort, das Alter, die Confession und das augen- Die Anmelbungen sind an uns bis zum 15. Mai blickliche Amtsverhältnis des Bewerbers anzugeben d. 3. einzureichen und densem Eisen gegen. ift; 2) die Zeugniffe über die bieber empfangene felbftgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatt ber Soul- ober Universitätsbildung, sowie über die bisber vollftandige Rame, ber Geburteort, bas Alter, Die abgelegten Prufungen; 3) ein Zeugniß über die bis- Ronfession und bas augenblidliche Amteverhältniß bes berige Thatigfeit bes Bewerbers im Taubftummenunterricht und 4) ein amtliches Rührungsatteft.

Berlin, ben 10. Februar 1881.

Ronigl. Provingial-Schul-Rollegium.

Die Brufung fur Taubitummen, Lehrer. Die Prüfung für Taubstummen-Lehrer wird 14. bier am 37. Ceptember b. 3. abgehalten werben. Bu biefer Prufung werben jugelaffen Geiftliche, Ranbibaten ber Theologie ober ber Philologie, fowie folde Bolfeschullebrer, welche bie zweite Prufung be-

Bewerbers anzugeben ift; 2) die Zeugniffe über bie bisher empfangene Soul- ober Universitätsbilbung, fowie über bie bisber abgelegten Prufungen; 3) ein Beugnif über bie bieberige Thatigfeit bes Bewerbers im Taubftummenunterricht; 4) ein amtliches gabrungeatteft; 5) ein von einem gur Führung eines Dienfisiegels berechtigten Arzte ausgestelltes Zeuguiß über normalen Gefundheitezuftanb.

Berlin, ben 10. Februar 1881.

Ronigl. Provingial-Schul-Rollegium.

| ı | | (8 | etr | e i b | e | | | | | u e | bri | ge s | Rar | f | |
|---|------------------------|-----------------|-----------------|----------------|--------------|----------------|-------------------|-----------------|----------------|---------------------|------------|----------------|------------------|-------------|--|
| | | | | Q | is fo | ften j | e 100 | Rile | ogran | I III | | | હ | | |
| | | | 1 | | | | nen
nen | 1 | | | og. | | Rind | fleif (| |
| | Namen ber Stäbte | Beigen | Roggen | Gerfie | Safer | Erbfen | Speifebohnen | Linfen | Ractoffeln | Richtstroß | Renmmstroh | Seu | von der
Reule | श्वभाष्ट | |
| ı | • | 9 R. Pf. | 97 . Pf. | DR. Bf. | 97. 93 f. | M. Pf. | M. Bf. | 97 . Pf. | 97. ¥f. | M . Bi. | DR. VI. | 37. Bf. | 97. Pf. | 9 7. | |
| ì | Angermunbe | 20 17 | 20 04 | 15 03 | 15 61 | 19 50 | 133 55 | 33 55 | 0 - | 5 75 | 3 67 | 6 25 | 1 40 | 1 | |
| ı | Beestow | 1- - | | 16 93 | | | 30 — | 30 — | 4 — | 7 50 | 6 50 | | 1 20 | | |
| | Bernau | 20 31 | 20 14 | 17 35 | 15 46 | 27 — | 32 75 | 39 25 | 6 25 | 6 09 | [— — | 6 20 | 1 35 | į | |
| | Brandenburg | 21 25 | 21 53 | 15 90 | 16 50 | 26 — | $\frac{27}{50}$ | 29 — | 4 60 | 5 50 | | 5 69 | 1 20 | 1 | |
| ľ | Dahme | 21 18 | 2094 | 17 14 | 1513 | 40 — | 50 — | 50 — | 3 50 | 5 - | 3 50 | 7 - | 1 1 - | 1 | |
| l | Eberswalde | 50 98 | 20 23 | | 16 — | 22 — | 28 —
36 — | 34 — | 6- | 6- | | 6 - | 130 | 1 | |
| | Friesad | | 20 50 | | 16 50 | | | 38 — | 5 — | 5 50 | | 5 50
4 50 | 130
120 | 1 | |
| | Davelberg | 20 — | 20 83
21 30 | | 10 —
17 — | 22 72
29 — | 34 88
31 — | 37 —
37 — | 5 - | 4 50 | | 4 50 | 1 20 | 1 | |
| | Juterbog | 22 — | | | | | $\frac{31}{31}$ — | 38 — | 6- | 6 - | | | 1 20 | - | |
| | Liebenwalde | 21 33 | 19 83
22 74 | 16 67
15 30 | 15 64 | 40 | 31 —
42 — | 42 — | 467 | 5 75
5 28 | | 5 —
5 25 | 140 | 1 | |
| | Ludenwalde | 21 54
19 — | 19 97 | 15 50 | 15 68 | 1850 | 33 — | 41 — | 4 50 | 5 2 a
6 — | | 5 50 | 140 | | |
| | Perleberg | | 21 42 | | 16 17 | | | | 5 89 | $\frac{6}{6}$ | | 5 46 | 1 45 | 1 | |
| | Potsbam | | 20 25 | | | | 30.03 | 35 63 | 5 75 | 6 25 | 5 50 | 5 — | 130 | 1 | |
| | Prenzlau | 20 — | 1963 | | 15 63 | | 40 — | 33 03
40 — | 3 90 | 4 — | 330 | 5 50 | 115 | | |
| ĺ | Prigwalf | | 1988 | | | | 28 50 | 39 — | 4 50 | 438 | | 413 | 130 | 1 | |
| | Rathenow
Neu≤Ruppin | 21 — | 20 61 | 16 30 | 1644 | 32 | | 46 — | 4 13 | 5 28 | | 5 24 | 110 | | |
| 1 | Sowedt . | 2160 | 20 90 | | 16 20 | 26 67 | | 33 33 | 5 50 | 620 | | 7 — | 140 | 1 | |
| l | Spandau | | 21 17 | 17 — | 16 12 | | 32 50 | | 5 - | 6 75 | | 5 50 | 140 | 1 | |
| | Straußberg | 20/39 | 20 26 | | | | 22 — | 22 — | 4 50 | 656 | | 708 | 120 | 1 | |
| | Teltow | 20 31 | 20 38 | | 15 53 | $ \tilde{28} $ | | $\tilde{42}50$ | 6 30 | 630 | | 6 25 | 145 | 1 | |
| | Templin | 20 — | 18 33 | | | | 46 — | 45 — | 4 - | 6 — | _ _ | 450 | 120 | 1 | |
| | Treuenbriegen | | 21 64 | | | | 26 13 | | 434 | 5 — | _ _ | 5 — | 1 20 | 1 | |
| | Bittflod | 19 26 | 19 53 | 21 79 | 15 83 | 18- | 25 — | 25 — | 3 24 | 4 50 | 250 | 3 50 | 1- | _ | |
| | Briezen a. D. | | 2086 | | | | 27 — | 33 — | 480 | 5 75 | | 6- | 130 | 1 | |
| | | | | | | | | | 100 | | | | [| : | |

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Röniglichen Regierung 20.

Gilaubte Fiftherel-Berathe betreffenb.

38. Auf Grund der uns durch § 12 der landesherrlichen Bewordnung vom 2. November 1877 beigelegten Befugniß wollen wir bis auf Weiteres widerruflich zum Fangen von Stinten und zur Beschaffung der nöttigen Röberfische den Fischereiberechtigten gestatten, auch fernerhin zu benuten:

- (V. A. \$ 17 sub 1 ber Fischerei Polizei-Berordnung vom 16. März 1867) und zwar in ber Jeit vom Anfang Januar bis 1. April;
- 2) bas Stintflod, (§ 27 sub d. a. a. D.) und zwar während ber Laichzeit bes Stints;
- 3) die Uetlei-Babbe (§ 30 a. a. D.). Dies Gerath barf indeffen nur an ber Oberfläche bes Baffere

jum Zwede ber Gewinnung von Angelfebern gebraucht werben.

Potsbam, ben 14. Februar 1881. Königl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Betr. Berloclung von Pferben ac. in Caffel.

39. Der herr Minister des Innern hat dem Comité für den Pserde= und Rindviehmarkt in Cassel die Erlaubnis ertheilt, bei Gelegenheit des diessährigen, in den Tagen vom 30. Mai bis 1. Juni d. J. das selbst abzuhaltenden Pserdes und Rindviehmarktes eine öffentliche Berloosung von Pserden, Equipagen 20. Ju veranstalten, und die betreffenden Loose im ganzen Bereiche der Monarchie abzusesen. Die Polizeis behörden haben dafür zu sorgen, daß dem Bertriebe der Loose keine hindernisse entgegengesest werden.

Potsbam, ben 12. Februar 1881. Königl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

| Urt | i te | 60 | | 2,00 | -01,5 | 3 | Labe | npre | ife in | n ben | Tes | ten 2 | Cager | des Mo | nats. | 1 |
|--|---|--|--|--|-----------------------|-----------------|---------------------|----------------------|----------------------------------|----------------------|--|--|--------------------------------------|--|--|---|
| oftet | je 1 3 | Rilog | ramn | en e | 01,5 | 1 0 | n'n | 6171 | Es | fofte | t je | Ril | ogra | m m | do. | I TE |
| Schweine-
fleisch | Ralbfleifc | Sammelfleifc | Sped | Buffer | Ein
Schock
Eier | Weizen
No 1. | Reggen A | Granpe @ | Grife griffe | Buchweigen-
grüße | Safergrüße | Sirfe | Reis, Java | Javas-Raffee
mittler gelber
in gebr.
Bohnen | 100 | Schweine: |
| M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M.Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. M. Pf | M. Pf. | M. 9 |
| 1 30
1 20
1 30
1 20
1 30
1 25
1 20
1 40
1 40
1 30
1 40
1 30
1 40
1 10
1 20
1 40
1 10
1 20
1 40
1 10
1 20
1 40
1 10
1 20
1 40
1 10
1 10 | +90
1 -4
+90
+70
1 -90
1 -90
1 15
1 19
-90
1 15
1 19
-90
1 1 -90
1 1 1 -90
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | 105
1—115
110
1—120
115
120
120
115
120
1—120
110
115
1—120
110
115
1—120
110
115
1—120
110
115
1—120
110
115
1—120
110
110
110
110
110
110
110
110
110 | 170
-80
180
180
160
150
2 -145
160
195
164
190
175
180
180
145
180
160
145
160
160
175
160
160
175
160
160
175
160
160
160
160
160
160
160
160
160
160 | 2 30
2 10
2 30
2 40
2 35
2 16
1 80
2 40
1 95
1 83
2 21
2 30
2 26
2 20
2 40
2 40
2 45
2 20
2 45
2 20
2 45
2 20
2 45
2 20
2 40
2 40
2 40
2 20
2 20
2 20
2 20 | 4 18
 4 | | $-30 \\ -50 \\ -30$ | - 60
- 60
- 50 | - 60
- 50
- 50
- 60
 | | - 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60 | - 60
- 60
- 50
- 40
- 60
- 60
- 50
- 70
- 40
- 56 | - 60
- 60
- 50
- 60
- 60 | 3 60 3 60
2 40 2 10
3 20 3 60 | 20
 20
 20
 20
 20
 20
 20
 20 | 2 1 6 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 |

jum 15. Juni b. 3. an und einzureichen und ber fanden, fich mindeffens zwei Jahre im Taubftummenblidliche Amteverhalenis bes Bewerbers anjugeben ift; 2) bie Zeugniffe über bie bisher empfangene Soul- ober Universitätsbildung, sowie über die bisber abgelegten Prufungen; 3) ein Beugniß über bie bisberige Thatigfeit des Bewerbers im Taubftummenunterricht und 4) ein amtliches Führungsatteft. Berlin, ben 10. Februar 1881.

Ronigl. Provinzial-Soul-Rollegium.

Die Brufung für Tanbftummen-Lebrer. 14. Die Prüfung für Taubstummen-Lehrer wird hier am 37. Geptember d. 3. abgehalten werden. Bu biefer Prufung werden jugelaffen Geiftliche, Randidaten der Theologie ober der Philologie, sowie folde Bolfsidullehrer, welche bie zweite Prufung be-

felben beizufügen: 1) ein felbfigefertigter Lebenslauf unterricht beschäftigt haben und fich über ihre bisherige auf beffen Titelblatt ber vollftanbige Rame, ber ordnungsmäßige Fubrung auszuweisen vermogen. Geburtsort, bas Alter, bie Confession und bas augen- Die Anmelbungen find an uns bis. zum 15. Mai Die Anmelbungen find an uns bis zum 15. Dai b. 3. einzureichen und benfelben Weisusugen: 1) ein selbstgefertigter Lebenslauf, auf bessen Titelblatt ber vollftandige Rante, ber Geburteort, bas Alter, Die Ronfession und bas augenblickliche Amisverhaltniß bes Bewerbers anzugeben ift; 2) die Zeugniffe über bie bisher empfangene Soul- ober Universitätsbildung, fowie über die bisher abgelegten Prufungen; 3) ein Beugnig über bie bieberige Thatigfeit bes Bewerbers im Taubstummenunterricht; 4) ein amtliches Führungsatteft; 5) ein von einem gur Führung eines Dienftfiegels berechtigten Arste ausgestelltes Zeugnig über normalen Gefunbbeitezuftanb.

Berlin, den 10. Februar 1881.

Ronigl. Provinzial-Schul-Rollegium.

| 40 |), | | | | | | | | Ma | ф wei | fung | der I | Nart | t= 2c. |
|---|----------------------------------|---------------|------------------|----------------|---------------|--------------|---------------|-----------------------|--------------|---------------|--------------|--------------|-------------------|--------------|
| | | 6 | etr | eib | e | | | | | u e | bri | g e | Mar | ft: |
| | | | | 9 | es fo | sten j | e 100 | Rili | ogran | ım . | | | | Œŝ |
| K | | | | | | | nen | | | 1 | 100 | | Rind | fleisch |
| | Namen der Städte | Ħ | 2 | | | = | e bot | ٠ | 1 | Ē | 뚭 | | ر دو | A G |
| 5 | | Beigen | Roggen | Berfte | Safer | Erbfen | Speifebohnen | einfen | Ractoffeln | Richtstrop | Rrummstroh | n gen | von ber
Keule. | Bauch |
| Laufende | • (| 1 | | _ | | | | | - | | • | | | |
| | | 9R. 9F. | | 劉. 郭 . | | | | | M. Pf. | DR. Bi. | DR. 197. | M. Bf. | | 997. 93f. |
| 1
2
3
4
5
6
7
8
9 | Angermünde
Beestow | 20 17 | | 15 03
16 93 | | | 30 — | 33 55
3 0 — | 6 - | 5 75.
7 50 | 3 67
6 50 | 6 25 | 1 40
1 20 | 1 15 |
| 3 | Bernau | 20 31 | 2014 | 17 35 | 15 46 | 27 | 32 75 | 39 25 | 6 25 | 609 | | 620 | 135 | 1 10
1 10 |
| 4 | Brandenburg | 21 25 | 21 53 | 15 90
17 14 | 16 50 | 26 — | 27 — | 29 — | 4 60 | 5 50 | | 5 69 | 1 20 | 110 |
| 5 | Dahme | 21 18 | 20 94 | 17 14 | 15 13 | 40 — | 50 — | 50 — | 3 50 | 5 — | 3 50 | 7- | 1 —
1 30 | 11- |
| 6 | Eberswalde | 20198 | 20 23
20 50 | 10 | 16 —
16 50 | 22 —
32 — | 28 —
36 — | 34 —
38 — | 6
5
- | 6—
550 | | 6 —
5 50 | 130 | 1 20 |
| á | Friesad
Davelberg | 20 | | 1734 | | 22 72 | 3488 | | 5 — | 450 | | 4 50 | 1 20 | 1 _ |
| 9 | Jüterbog | 22 — | 21/30 | 17 | 17 — | 29 | 31 — | 37 — | 4 — | 6 - | - - | 7 - | 1 20 | — 80 |
| 10 | Liebenwalbe | 21 33 | 1983 | 16 67
15 30 | 15 17 | 26 - | 31 — | 38 — | 6— | 5 75 | | 5 - | 1 20 | 1 1 - |
| 11 | Ludenwalde | 21 54
19 — | 22 74 | 15 30
15 50 | 15 01 | 1950 | 42 —
33 — | 42 —
41 — | 4 67
4 50 | 5 28
6 — | | 5 25
5 50 | 1 40
1 40 | 1 20 |
| 12
13 | Perleberg
Potsbam | 21 33 | | 18 - | | | 3083 | 41 - | 589 | 628 | | 5 46 | 1 45 | 1 10 |
| 14 | Prenzlau | 1998 | 20 25 | 15 76 | | | 30 63 | 35 63 | 5 75 | 625 | 5 50 | 5 — | 1 30 | 1 10 |
| 14
15 | Prigwalf | 20 — | 19 63 | | 15 63 | | 40 — | 40 — | 3 90 | 4- | | 5 50 | 115 | — 95 |
| 16 | Rathenow | | 1988 | 15 93 | 16 17 | 24 — | 28 50
30 — | | 4 50 | 438 | | 4 13 | 130 | |
| 17
18 | Neu-Ruppin | 21 - | 20 90 | 16 30 | 16 20 | 26 67 | 40 | 46 —
33 33 | 4 13
5 50 | 5 28
6 20 | | 5 24
7 — | 1 10
1 40 | - 95
1 20 |
| 19 | Schwedt
Spandau | 2100 | 21 17 | 17— | 1612 | 25 — | 32 50 | 35 — | 5 — | 675 | | 5 50 | 140 | 1 20 |
| 20 | Straußberg | 20 39 | 20 26 | 17 50 | 1640 | 18 — | 22 | 22 | 450 | 6 56 | | 7 08 | 1 20 | 1 10 |
| 21 | Leltow | 20 31 | 20 38 | 17 45 | 15 53 | 28 — | 37 50 | 42 50 | 6 30 | 630 | | 6 25 | 1 45 | 1 10 |
| 22 | Templin | 20 —
21 76 | 18 33 | 15 33
17 14 | 14 03 | 18 — | 46 — | 45 — | 4 —
4 34 | 6 —
5 — | | 4 50
5 — | 1 20
1 20 | 1 1 - |
| 23
24 | Trevenbriegen
Wittflod | 1926 | 1953 | 21 79 | 1583 | 18— | 25 — | 27 50
25 — | 3 24 | 4 50 | 2 50 | 350 | 1 _ | 85 |
| 25 | Wriezen a. D. | 21 05 | 2086 | 14 99 | 15 14 | 21 — | 27 | 33 - | 480 | 5 75 | 4 25 | 6- | 1 30 | 1 10 |
| | | 00.00 | 00.00 | | 4.510.0 | | | | 4,025 | EICO | | - 2/2/ | | |
| ı | Durchfchnitt
Poisbam, ben 14. | Kebri | 20 02
 ar 18 | - -
31. | 19/82 | | - - | — <u> </u> — | • | D 00 | | 5 59 | | - |
| | Separate Ass rat | 0444 | | | | . 4 | ٠, | • | | • •- | ••• | 36 37 7 | • | |

Berordnungen und Bekauntmachungen ber Königlichen Regierung ze.

Etlaubte Bifcherei-Gerathe betreffenb.

38. Auf Grund ber uns durch § 12 ber landesherrlichen Berordnung vom 2. November 1877 beigelegten Befugniß wollen wir bis auf Weiteres widerruflich zum Fangen von Stinten und zur Beschaffung ber nothigen Köberfische ben Fischereis berechtigten gestatten, auch fernerhin zu benugen:

- 1) bas zur Groffischerei geborige Stintgarn, (V. A. § 17 sub 1 ber Fischerei=Polizei=Bersordung vom 16. März 1867) und zwar in ber Zeit vom Anfang Januar bis 1. April;
- 2) bas Stintflod, (§ 27 sub d. a. a. D.) und zwar während ber Laichzeit bes Stints;
- 3) die Ueflei-Babbe (§ 30 a. a. D.). Dies Gerath barf indeffen nur an ber Oberfläche bes Baffers

sum Zwede ber Gewinnung von Angelfsbern gebraucht werben. Potsbam, ben 14. Februar 1881. Königl. Regierung. Abtheilung des Innern.

Bett. Berloofung von Pferben zc. in Caffel.

39. Der herr Minister des Innern hat dem Comité für den Pferdes und Rindviehmarkt in Cassel die Erlaubnis ertheilt, bei Gelegenheit des diedsährigen, in den Tagen vom 30. Mai bis 1. Juni d. J. das selbst abzuhaltenden Pserdes und Rindviehmarktes eine öffentliche Berloosung von Pserden, Equipagen 2c. zu veranstalten, und die betreffenden Loose im ganzen Bereiche der Monarchie abzusesen. Die Polizeis behörden haben dafür zu sorgen, daß dem Bertriebe der Loose seine hindernisse entgegengesest werden.

Poisbam, den 12. Februar 1881. Königl. Regierung. Abtheilung des Innern.

| Urt | icte | I be | 1 | CD.H | 111.5 | 1 3 | Lade | npre | ife it | n ben | leg | ten 2 | Cager | bes Mo | nats. | L |
|--|------------|---|--|---|--|--|--|--|----------------------|--|-------------|--------------|--|---|--|-----------|
| oftet | je 1 . | Rilog | ramn | 20.5 | 013 | | 15 | 55 | Es | fofte | t je 1 | Ril | ogra | m m | dir.C | 100 |
| Schweine-
fleisch | Ralbfleifc | Sammelfleifc | Sped | Buffer = 13 | Gin
Schod
Eier | Beigen
No 1. | Reggen I | Graupe | ften: | Buchweizen-
grüße | Safergrüße. | Sirfe. | Reis, Java | Java=Kaffer
mittler gelber
in gebr.
Bohnen | 100 | Schweine- |
| M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M.Pf. | M. Pf. | M.Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | | M. Pf. | | M. Pf. | M. Pf. | | . M. Pf. | 10000 |
| 1 30
1 20
1 30
1 20
1 30
1 20
1 20
1 40
1 40
1 40
1 30
1 20
1 40
1 40
1 20
1 40
1 15
1 40
1 10
1 20
1 40
1 10
1 20
1 40
1 10
1 10 | | 105
1 — 145
140
1 — 120
1 20
1 15
1 25
1 10
1 — 120
1 10
1 15
1 — 120
1 10
1 15
1 — 120
1 10
1 15
1 — 120
1 10
1 15
1 — 120
1 10
1 10
1 10
1 10
1 10
1 10
1 10 | 170
180
180
180
160
150
145
160
195
164
190
175
180
169
2 —
160
180
160
175
160
175
160
160
175
160
160
175
160
160
175
160
160
160
175
160
160
160
175
160
160
160
160
160
160
160
160 | 2 30
2 10
2 30
2 40
2 40
2 35
2 16
1 80
2 24
1 95
1 83
2 21
2 30
2 26
2 20
2 40
2 45
2 20
1 83
2 21
2 30
2 24
2 20
2 40
2 40
2 40
2 40
2 20
2 2 | 4 18
 4 79
 4 40
 2 20
 4 05
 4 20
 3 40
 3 40
 3 50
 3 50
 3 50
 3 50
 3 50
 4 15
 2 90
 3 60
 3 75
 4 80
 4 40
 3 40
 4 40
 3 40
 4 40
 4 40
 4 40
 3 40
 4 40
 | - 36
- 40
- 60
- 36
- 32
- 40
- 45
- 40
- 50
- 33
- 38
- 30
- 40
- 40
- 40
- 40
- 40
- 40
- 33
- 38
- 30
- 36
- 30
- 30
- 30
- 30
- 30
- 30
- 30
- 30 | 36
 30
 30
 - | - 60
- 60
- 50
- 60
- 60
- 80
- 50
- 50
- 60
- 50 | - 60
- 50
- 50 | - 60
- 50
- 50
- 35
- 50
- 68
- 60
- 45
- 65
- 50 | | $-60 \\ -60$ | 65
 60
 60
 60
 60
 65
 65
 65
 65
 60
 60
 60
 60
 60
 60
 60
 60 | 3 20 3 40 3 60 3 60 2 40 2 10 3 20 3 60 3 3 60 3 3 60 3 4 60 3 5 3 60 3 20 3 60 4 2 50 5 7 60 6 7 7 7 | 0 — 20
0 — 20 | |

Rad weifung

| 41. | | | ben Begel | n her Spre | Ra
ce und Hav | h wei
el im Mon | ung
at Januar | 1881 Beob | achteten D | diferftanbe. |) | | |
|---|---|--|---|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| Datum. | Dber- | rlfn
 Unter-
ifer. | Spar
Obers
Wa | Unters | Pots=
bam. | Baum-
garten-
brud, | Dber- | enburg
 Unter-
iffer. | Dhee | enow
 : Wifer-
Her. | Havel-
berg. | Plauer
Brüde. | |
| ୍ୟ | Reter. | Meter. | Reter. | Meter | Deter. | Befer. | Deter. | Refet. | Reter. | Reter. | Reter. | Reter. | |
| 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 1 2 3 14 15 6 7 8 9 2 2 2 3 2 2 5 6 2 6 2 6 2 6 2 6 2 6 2 6 2 6 2 6 | 2,84
2,86
2,88
2,88
2,86
2,84
2,82
2,82
2,82
2,82
2,86
2,66
2,66
2,56
2,54
2,54
2,52
2,52
2,52
2,52
2,52
2,52 | 2,08
2,12
2,16
2,16
2,14
2,12
2,10
2,08
2,06
2,04
2,02
2,04
2,02
2,04
2,00
1,98
1,94
1,94
1,94
1,94
1,98
1,86
1,84 | 2,98
2,96
2,92
2,84
2,82
2,78
2,78
2,78
2,78
2,68
2,66
2,66
2,66
2,66
2,66
2,66
2,6 | 1,72
1,74
1,80
1,78
1,78
1,78
1,74
1,66
1,74
1,80
1,70
1,80
1,70
1,86
1,76
1,76
1,66
1,66
1,66
1,66
1,66
1,6 | 1,73
1,74
1,74
1,76
1,76
1,75
1,75
1,75
1,75
1,75
1,75
1,75
1,75 | 1,18
1,20
1,20
1,21
1,21
1,22
1,22
1,23
1,23
1,23
1,23 | 2,32
2,32
2,34
2,36
2,36
2,36
2,36
2,36
2,36
2,30
2,30
2,30
2,30
2,30
2,30
2,30
2,30 | 2,02
2,04
2,06
2,10
2,10
2,10
2,10
2,06
2,06
2,04
2,02
2,10
2,10
2,10
2,10
2,10
2,10
2,10 | 1,84
1,86
1,88
1,88
1,88
1,90
1,90
1,92
1,94
1,94
1,94
1,96
2,08
2,08
2,08
2,08
2,10
2,10
2,10
2,10 | 1,62
1,64
1,66
1,66
1,66
1,70
1,70
1,72
1,74
1,74
1,82
1,88
1,88
1,88
1,88
1,88
1,90
1,90
1,90 | 4,26
4,20
4,18
4,12
4,10
4,06
4,04
3,98
8,90
8,82
3,72
3,64
3,40
3,32
3,16
3,10
3,02
3,14
3,22
3,24
3,24
3,20
3,20 | 2,42
2,44
2,46
2,48
2,50
2,50
2,52
2,52
2,52
2,52
2,52
2,52 | |
| 27 | 2,48 | 1,84 | 2,68 | 1,56 | 1,58 | 1,09 | 2,30 | 2,12 | 2,08 | 1,88 | 3,20 | 2,54 | |
| 28 | 2,46 | 1,84 | 2,70 | 1,56 | 1,58 | 1,09 | 2,30 | 2,12 | 2,08 | 1,88 | 3,18 | 2,54 | |
| 29
30 | 2,46
2,42 | 1,80
1,72 | 2,70
2,66 | 1,54
1,50 | 1,56
1,56 | 1,08
1,08 | 2,30
2,30 | 2,10
2,10 | 2,06
2,06 | 1,86
1,86 | 3,18
3,20 | 2,54
2,54 | |
| 31 | 2,40 | 1,70 | 2,64 | 1,54 | 1,56 | 1,07 | 2,30 | 2,12 | 2,06 | 1,86 | 3,20 | 2,54 | |
| | | | | | | | önigl. Re | | , , | 7 | Innern. | , | |
| Fup | Potsbam, den 12. Februar 1881. Rönigl. Regierung. Abtheilung des Innern. Rie h f e u ch e n. Die Rogfrankheit ist unter den Pferden der Fuprwerfsbesitzet Gebrüder Schulz zu Lankwiz im Rreise Telkow ausgebrochen. Ein toller Hund ist am 23. Januar in Wulsow Rönigl. Regierung. Abtheilung des Junern. Bekanntimachungen des Innern. Bekanntimachungen des Innern. Berliner und Charlottendurger Preise pad Inner 1881. A. Engros-Warftpreise im Monats-Durchschnist: | | | | | | | | | | | | |

| 42. Die Rogfrantheit ift unter ben Pferben ber |
|--|
| |
| Fuhrwerfebefiger Gebrüber Souls zu Cantwip im |
| Areise Teltow ausgebrochen. |
| Ein toller hund ift am 23. Januar in Wultow |
| im Kreise Ruppin getöbtet worden. |
| An Milgbrand ift am 29. Januar eine Rub in |
| Saaringen im Ereise Wefthavelland frepirt. |
| Potebam, ben 8. Februar 1881. |
| Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern. |
| wande deflectang. startetrang art Junera. |
| 48. Die feit Oftober v. 3. wegen Berbachts ber |
| Anftedung burd Rop in Objervation gehaltenen |
| Pferbe bes Bauernguisbefigers Berter und Gafi- |
| |
| wirthe Bennicow ju Rupleborf im Areife Rieder- |
| barnim haben fich als gefund ermiefen. |
| Poisbam, den 14. Februar 1881. |
| Königi. Regierung. Abtheilung bes Innern. |
| |

| | | | 3 | n Berlin: | | | | |
|-----|-----|-------|--------|-----------|-----|------|----|-------|
| für | 100 | Rigr. | Beizen | (gut) | 22 | Mari | 56 | 9)f., |
| 8 | * | = | bo. | (mittel) | 20 | · 🖈 | 17 | |
| 2 | | | bo. | (gering) | 17 | * | 87 | * |
| 3 | * | * | Roggen | (gut) | 20 | | 83 | • |
| 8 | £ | 3 | bo. | (mittel) | 20 | * | 14 | • |
| | | * | bo. | (gering) | 19 | # | 39 | * |
| | * | 8 | Gerfte | (gut) | 19 | • | 87 | * |
| 8 | | 8 | Do. | (mittel) | 17 | # | 22 | 5 |
| £ | | 5 | bo. | (gering) | 14 | | 36 | |
| = | | * | Hafer | (gut) | 16 | # | 48 | |
| | * | * | Do. | (mittel) | 15. | | 52 | * |
| = | * | * | bo. | (gering) | 14 | | 36 | |

```
für 100 Rigr. Erbien (gut)
                                  21 Mart 70 Pf., für 1 Rige. Java-Ruffee (gelber in
                                                                gebr. Bobnen)
                                                                                       3 Marí 40 96.,
                     (mittel)
                                 .19
               bo.
                                                                                                20
                                  18
                                                                Speifesalz
               bo.
                     (gering)
                                           13
                                                                                              / 40 •
              Richtstrob
                                   6
                                               £
                                                                 Schweineschmalz (hiefig.) 1
                                            23
              Deu
                                                        Bernn, ben 7. Februar 1881.
                                                        Rönigl. Polizei-Prafibium. Erfte Abtheilung.
            B. Detail-Marktyreise
          im Monate-Burchionitt:
                                                                    Befanntmadung.
                                                           Rachstehender Allerhöchster Erlaß vom 24. v. D.
                 1) In Berlin:
füt 100 Rigr. Erbien (gelbez. Rochen) 27. Mart -
                                                    wird hierdurch zur öffentlichen Renntnig gebracht.
                                               Pf.,
 = 100 =
             Speisebohnen (weiße) 33
                                                         Berlin, den 9. Februar 1881.
                                       3
                                                                 Rönigl. Polizei-Prafidium.
   100
             Linfen
                                            24
        3
                                               *
   100 - Kartoffeln
                                            24
                                                .
                                            35
   1 Rigr. Mindfleifch v. b. Renle
                                                        Auf Ihren Bericht vom 17. Januar d. J. will
                     (Baudfleisch)
   1
                                            10
                                   1
                                                    Ich ber au Schwerin im Großbergogthum Medlen-
          Someineffeisch |
   1
                                           20
                                                    burg = Schwerin bomigilirenden "Medlenburgifchen
                                           24
   1
           Ralbfieisch
                                                    Sppotheten- und Bechfelbant" jur Erweebung Des gu
   1
                                           16
          Sammelfleifd
                                               5
                                                    Bertin, Soulftrage Rr. 7 belegenen, im Grundbuche
          Sped (gerauchert)
                                           60
   1
                                                    von den Umgebungen Band 27 No 1445 verzeich=
                                           30
          Egbutter
                                                    neten Grundflude Meine landesberrliche Genehmigung
   1 Sood Eier
                                           76
                                                    bierdurch ertheilen.
                                                        Bertin, ben 24. Januar 1881.
           2) In Charlottenburg:
für 100 Rigr. Erbfen (gelbe z. Rochen) 32 Mart 50 Pf.,
                                                                      gez. Wilhelm.
             Speisebohnen (meiße) 35
                                                           Für ben Minifter
             Linsen
                                  37
                                            50
                                                      für Sandel und Gewerbe
                                                       ggez. v. Boettider. Graf zu Eulenburg.
             Rartoffeln
                                            25
                                                .
      Rigr. Rindfleisch v. d. Reule 1
                                            35
                                                         an ben Minifter für handel und Gewerbe und
                                            05
                      (Bauchfleisch) 1
                                                    ben Minifter bes Innern.
            Soweinefleisch
                                            30
                                                                  Bekanntmachungen
            Ralbfleisch
                                            30
                                                    der Königl. Controle der Staatspapiere.
            Sammelfleifch
                                            15
                                                    Aufgebot angeblich abhanden gekommener Schuldverschreibaugen.
            Sped (geräuchert)
                                            50
                                                           In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungs-
            Efibutter
                                            44
                                                    gefeges jur Civilprozefordnung vom 24. Marg 1879
   1 Schod Gier
                                            94
                                                     (G.=S. S. 281) und bes $ 6 ber Berordnung vom
     C. Labenpreise in ben letten Tagen
                                                    16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt ge-
          des Monats Januar 1881:
                                                    macht, bag bem Gaftwirth Rarl Boigt ju Lucken-
                 1) In Berlin:
                                                    walbe die Schuldverschreibungen der konsolidirten 41/2 % igen Staatsanleibe Litr. D. N 35367 über
für 1 Rigr. Beigenmehl M 1
                                            50 90f.
- 1
          Roggenmehl NF 1
                                            40
                                                    200 Thir. und Litr. E. N 86397 über 100 Ehir.
   1
          Gerftengraupe
                                            60 =
                                                    angeblich abhanden gefommen find. Es werden Die-
   1
                                            60
          Gerftengrüße
                                                    jenigen, welche fich im Befige biefer Urfunden befinden,
   1
          Buchweizengrüte
                                           50
                                                    hiermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Ron-
   1
          Diese
                                           60
                                                    trolle ber Staatspapiere ober bem 2c. Boigt angu-
   1
          Reis (Java)
                                           60
                                                    zeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsver-
   1
          Java-Raffes (mittler)
                                   2 Mart 40
                                                    fahren Behufe Kraffloserflärung ber Urfunden bean-
   1
                       (gelber in
                                                    tragt werben wirb.
           gebr. Bohnen)
                                           20
                                                         Berlin, ben 12. Februar 1881.
          Speisesalz
   1
                                            20
                                                            Ronigl. Kontrolle bet Staatspapiere.
   1
       = Schweineschmalz (hiefiges) 1
                                            50
                                                        Bieber jum Borichein gefommene Schulbverichreibungen.
                                                             Die nach unferer Befanntmachung vom
            2) In Charlottenburg;
für 1 Klgr. Weigenmehl M 1
                                            45 Pf.,
                                                    19. August 1878 angeblich abhanden gekommenen
                                                    Shuldverschreibungen ber fonfolibirten 4 %igen Staatsanleihe Littr. E. M 10014; 10015, 10016,
 . 1
             Roggenmehl N 1
                                           40
    1
             Gerftengraupe
                                           60
   1
                                                    10017, 10018, 10019, 10020, 10021, 10022 über je
             Budweizengrüße
                                           60
                                               *
             Dirie
                                           60
                                                    300 Mark find wieder jum Borfchein gekommen.
                                               =
             Reis (Java)
                                           70
                                               *
                                                        Berlin, den 10. Februar 1881.
             Java-Kaffee (mittler)
                                   2 Mart 40
                                                            Rönigk Rontrolle der Staatspapiere.
```

Bekanntmachungen der Agl. Direktion der Mentenbank für die Provinz Brandenburg.

Ablofung von Renten betreffenb. Denjenigen Rentepflichtigen, welche fur ihre Grundflude bezüglich ber an die Rentenbant zu entrichtenben Renten am 30. September b. 3. Ablofungen durch Rapitalzahlung bewirft haben, wird hierdurch befannt gemacht, bag bie von une in Gemägheit bes \$ 27 bes Rentenbant-Gefeges vom 2. Marg 1850 ausgefertigten Entlaftungsquittungen ben betreffenben Rrett-Raffen zugefandt worden find, um folde, foweit fie bie Ablofung voller Renten betreffen, ben guftanbigen Amtegerichten Behufe ber toftenfreien Lofdung bes Bermerts ber Rentepflicht im Grundbuche und bemnächtigen Benachrichtigung ber Intereffenten von ber flattgehabten Löschung juguftellen, in Fällen ber Ablösung von Theilrenten bagegen benjenigen unmittelbar auszureichen, welche bie Rapitalzahlung geleiftet baben.

Berlin, den 30. November 1880. Rönigl. Direktion

der Rentenbank für die Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen des Königlichen Ober:Bergamts zu Balle. Nachftebenbe Berleibungeurfunde

"Auf Grund ber von dem Königlichen Bohrinspettor Karl Röbrich zu Schönebed in Bollmacht bes herrn Ministers ber öffentlichen Arbeiten eingelegten, am 28. September 1880 mit Prafentationsvermerk versehenen Muthung wird bem Roniglich Preugischen Bergfistus unter bem Ramen Spandau bas Bergwerkseigenthum in dem Felbe, deffen Begrengung auf bem heute von uns beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchftaben: A. B. C. D. bezeichnet ift, und welches, einen Flacheninhalt von 2,189,000 DM., gefdrieben: zwei Millionen eins bunbertneununbachtzig Taufend Quadratmetern um= faffend, in ben Gemeinden Spandau und Eiswerder und im Begirf bes Gewehrplanes und ber Pulverfabrik ber Festung Spandau, im Kreise Ofthavelland bes Regierungebegirfe Potebam, und im Dberbergamtsbezirfe Salle gelegen ift, gur Gewinnung ber in bem Felbe vorfommenben Soolquellen hierdurch verlieben."

urfunblich ausgefertigt am heutigen Tage, wird mit bem Bemerken, daß ber Situationerig in bem Bureau bes Konigl. Bergrevierbeamten zu Eberswalde jur Einficht offen liegt, unter Berweisung auf die Paragraphen 35 und 36 des Allgemeinen Berggefeges vom 24. Juni 1865 hierdurch gur

öffentlichen Kenntniß gebracht. Halle a./S., ben 2. Februar 1881. Rönigl. Dberbergamt.

Bekanntmachung

des Rönigl. Rredit:Instituts für Schleffen.

Ausreidung neuer Binecoupons zu ben Bfanbbriefen B. betreffenb. Dit Bezugnahme auf unfere Befanntmachung vom 1. Oftober v. 3. bringen wir hierburch ben Inhabern ber von uns ausgegebenen Pfandbriefe B. jur Renntnig, daß die Coupons Ser. X. ju ben letteren in der Zeit vom 15. Februar bis 15. März b. 3. burd unfere Raffe (Albrechtsftrage Rr. 32, im Regierungegebaube bierfelbft) fernerweit werben ausgereicht werben. Breslau, ben 2. Februar 1881.

Ronigl. Rrebit-Inftitut fur Schlefien.

Personal: Chronit. Der Amtsvorsteher Schrimpf zu Lehnin ift zum Stellvertreter des ordentlichen Amtsanwalts zu Brandenburg a./h. für bie Zuwiderhandlungen gegen bas Forstdiebstahlegeset, insoweit dieselben mit Ausschluß der aus dem Königlichen Forfibezirke auf bem Gerichtstage zu Lehnin zur Berbanblung kommen, ernannt und der Königliche Forstamtsanwalt zu Lehnin mit ber Bertretung des stellvertretenden Amtsanwalts Schrimpf in unabweislichen Berhinderungsfällen beauftragt worden.

Im Rreise Oberbarnim ift an Stelle bes fommissarischen Amtsvorflebers Flabe im Amtsbezirk Reu-Treppin der frühere Schulze Maere zu Reu-Trebbin jum Chrenamtsvorfieber, und an Stelle bes 20. Maere ber Schulze Biele gu Neu-Trebbin gum Stellvertreter bes Amtsvorftebere ernannt worden.

Der Rataftersupernumerar Loebel hierfelbft ift jum 15. b. D. in gleicher Eigenschaft in bas Ratafteramt Biebentopf, Regierungsbezirf Biesbaben, verfest worben.

> Bermischte Rachrichten. Abhaltung von Biehe und Rrammarft in Baruth.

In der Stadt Baruth, Kreis Jüterbogk=Lucken= walde, finden außer den in den Ralendern angeges benen Tagen biefes Jahres auch

am Sonnabend, den 21. Mai (Bichmarft)

am Montag, den 23. Mai (Rrammarft) Märfte fatt.

Dies wird bierdurch jur Renninig des Publifums gebracht. Potsbam, ben 12. Februar 1881.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern. Jahrmartte-Berlegung in Priperbe.

Der Jahrmarkt ju Prigerbe, Kreis Wefthavelland, findet nicht am 9. April, fondern

am Montag, den 9. Mai 1881 flatt. Dies wird hierdurch jur Renntnig bes Publifums gebracht.

Potsbam, ben 12. Februar 1881.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

(Siergu gunf Deffentliche Angeiger.) (Die Infertionegebuhren betragen far eine einspaltige Drudgeile 20 Bfennige R.- D. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pfennigen R.: M. berechnet.)

Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 8.

Den 25. Rebruar

1881.

Befanntmachungen ber Agl. Ministerien.

7. Rachrichten
für biejenigen Freiwilligen, welche in bie Unteroffizierschulen zu Potsbam, Jülich, Biebrich, Weißenfels, Marienwerber und Ettlingen eingestellt zu werden wünschen.

1) Die Untereffizierfonten haben die Bestimmung, junge Lente, welche fich bem Militärstande widmen wollen, ju Unteroffizieren herangubilben.

2) Der Aufunthalt in ber Unterofsizierschuse bauert in ber Regel brei, bei besonderer Brauchbarkeit auch nur zwei Jahre, in welcher Zeit die jungen Leute gründliche militairische Ausbildung und Unterricht in alle dem erhalten, was sie befähigt, bei sousiger Lächtigkeit auch die bevorzugteren Stellen des Unterofsizierstandes, als Feldwebel und bergl. zu erlangen, und es ihnen ermöglicht, bei der einstigen Anstellung im Militär Berwaltungsbeinst, z. B. als Zahlmeister und bergl. beziehungsweise als Civildeamte, die Prüfungen zu den gefuchteren Posten abzulegen.

Der Unterricht umfaßt: Lefen, Schreiben und Rechnen, beutiche Sprache, Anfertigung aller Arten von Dienftidreiben, militarifche Rechnungs-führung, Gefcichte, Geographie, Planzeichnen

und Gefang.

Die gymnafischen Uebungen befiehen in Turnen, Basonertsechten und Schwimmen.

3) Der Aufenthalt in ber Unteroffizierschule an und für fich giebt den jungen Leuten keinen Anspruch auf die Beförderung zum Unteroffizier. Solche bängt lediglich von der guten Führung, dem bewiesenen Eifer und der erlangten Dienstenntnis des Einzelnen ab. Die vorzüglichsten Freiwilligen werden bereits auf den Unteroffizierschulen zu überzästigen Unteroffizieren befördett und treten bei ihrem Ausscheiden in die Armee sogleich in etatsmäßige Unteroffizierstellen.

4) In Bezug auf die Bertheilung der ausscheibenben jungen Leute an die Truppentheile ift in erster Linie das Bedürfniß in der Armee maßgebend, in zweiter Linie sollen die Wünsche der Einzelnen in Betreff der Ueberweisung an einen bestimmten Truppentheil nach Möglichkeit derud-

fichtigt werben.

5) Die Füfiliere ber Unteroffigierfonlen fleben wie jeder andere Solbat des gliven Beeres unter ben

militärischen Gefegen und haben beim Eintritt ben Fahneneib au leiften.

6) Der in die Unteroffizierichule Einzuftellende muß mindeftens 17 Jahre alt fein, bgrf aber das 20.

Jahr noch nicht vollenbet haben.

Der Einzustellende muß mindeftens 1,57 m groß, volltommen gesund und frei von torperlichen Gebrechen und wahrnehmbaren Anlagen zu dronischen Krantheiten sein, auch nach Maßgabe seines Alters so fraftig und gesund erscheinen, daß er die begründete Aussicht gewährt, bis zum Ablauf seiner Dienszeit in der Unteroffizierschule volltommen brauchbar für den Kriegsdienst zu werden.

7) Er muß sich tabellos geführt haben, lateinische und beutsche Schrift mit einiger Sicherheit lesen und schreiben können und die ersten Grundlagen bes Rechnens mit unbenannten Zahlen kennen.

8) Der Eintritt in eine Unteroffizierichule kann nur bann erfolgen, wenn sich ber Freiwillige zuvor verpflichtet, nach erfolgter Ueberweisung aus ber Unteroffizierschule an einen Truppentheil noch vier Jahre aktiv im heere zu bienen.

9) Der Einberufene muß mit ausreichendem Schutzeug, 2 hemden und mit 6 R zum Anfauf der nöttigen Geräthschaften zur Reinigung der Ausruftung und Belleidung versehen sein. Im Uedrigen ift die Ausbildung koftenfrei; die Füstliere der Unteroffizierschulen werden besteihet und

verpflegt wie jeder Solbat ber Armee.

(0) Wer die Aufnahme in eine Unteroffizierschile wünscht, hat sich bei dem Landwehr BezirksRommando seines Aufonthaltsprts, oder bei einem der Rommandos der Unteroffizierschulen in Potsdam, Jülich, Biebrich, Weihenfels, Marienswerder oder Ettlingen unter Borzeigung eines von dem Civil-Vorsigenden der Ersap-Commission seines Aushehungsbezirks ausgestellten Meldeschins personlich zu melden. Da die Untersoffizierschule in Weißerschile sich zur Zeit vorzugsweise aus Unteroffizier-Vorschülern ergänzt, so erfolgt die Einstellung von Freiwilligen daselbst nur in densenigen Fällen, in denen die Jahl der Unteroffizier-Vorschüler zur Erreichung des vorzeschriebenen Etats nicht genügt.

1) 3ft bie Prufung im Lefen, Schreiben, und Rechnen, sowie bie augliche Untersuchung gungig ausgefallen, fo ift gunachft bie Bernflichtungs-

Berhandlung über bie vorgefcriebene Tangere aftive Dienstzeit (f. unter Ar. a.) aufzunehmen. Diesenigen Freiwilligen, welche sich direft bei einer der Unteroffzierschulen zum Gintritt ge-, melbet haben, tonnen bort, bei vorhandener Bustanz, sogleich eingestellt werben, andernsalls wied benselben von den Unteroffizierschulen ein Annahmeldein ertheilt.

Diefenigen Freiwilligen, welche bei einem Candwehr - Beziete - Rommando ben freiwilligen Gintritt nachgefucht haben, erhalten durch beffen Bermittelung ben Annahmeschein von der Unter- Miterschule, welcher fie jugetheilt worden find.

Rach Ertheilung des Annahmescheins tritt der Freiwillige in die Maffe der vorläufig in die Deimath beurlaubten Freiwilligen. Die Einsberufung erfolgt von dersenigen Unteroffiziersschule, welche den Annahmeschein ausgestellt hat, durch Bermittelung des betreffenden Landwehrs

Begiris-Rommandos.

Eine Löfung ber burch bie Berpflichtungsprotofelle eingegangenen Eintrittsverpflichtung kann nur mit Genehmigung ber Inspection ber Infanterieschulen erfolgen. Roften barfen ber Mititarbehörbe baburch nicht entstehen. Wird die Löfung ber Berpflichtung nach bem Eintreffen auf einer Unteroffizierschule erbeten, so hat ber betreffenbe Freiwillige, wenn die Genehmigung ausnahmsweise ertheilt wird, die Rosten der Radrelse zu trogen.

Die Bunfche ber Freiwilligen in Betreff ber Buthellung an eine bestimmte Unteroffizietichule sollen, soweit angängig, berudstätigt werben.

12) Die Einstellung von Freiwilligen in die Untersoffizierschulen findet allichrlich zweimal, und zwar bei ben Unteroffizierschulen Potsdam, Biebrich, Weißenfels und Marienwerber im Monat Oftober, bei ben Unteroffizierschulen Itlich und Ettlingen im Monat April, flatt.

Wer zu biefen Terminen nicht einberufen werden kann, darf bei entflehenden Bakanzen in die Unteroffizierschulen zu Potsdam, Biebrich und Weisonfels die Ende Dezember, in die Untersffizierschulen Itilich und Ettlingen die Ende Juni eingestellt werden, vorausgesett, daß bersielbe bann noch allen Aufnahmebedingungen ge-

wiet.

13) Füstliere der Unteroffizierschulen, die sich durch mangelhafte Führung ober durch zu geringe Leistungen als nicht geeignet für den Unteroffizierberuf erweisen, werden aus den Unteroffizierschulen entlassen. Solchen entlassenn Freiwilligen wird die in den Unteroffizierschulen zugedrachte Dienstzeit bei der Erfillung ihrer altiven Dienspfisht in der Armee nicht in Anzechnung gebrucht.

rechnung gebrucht.

14) Babrend threr Dienstzeit in ber Unteroffizierfoule erhalten bei guter Kührung biefenigen

Füffiere, weiche in die heimath beurlaubt werden, sofern diese über 75 km von der Garnison der Unteroffizieischule entsernt ift, eine einmalige Reise Entschäftigung wird für die ganze gahrt abzüglich einer Strede von 75 km :gemährt. Während dieser Beurlaubung wird den Füselieren die volle Löhnung bis zur Dauer von 4 Wochen belaffen.

Berlin, den 7. Oftober 1890. Relegs-Miniferium. v. Rumete.

8. Grundfäße für die Aufnahme von Anaben in das Militär-Anaben-Erziehungs-Inflitu: zu Annaburg.

Das Militar-Anaben - Erziehungs - Juftitut ju

Annaburg besteht aus:

der Anabenjeule und der Unteroffizier-Borichule. A. Anabenfeule.

1) Die Angbenschule hat die Bestimmung, ben Sohnen der unter 2 bezeichneten Bersonen bis zur erfolgten Konstruation bezw. dis zum vollendeten 15. Lebenssahre unentgeltlich eine dere artige Erziehung und schulmissenschaftliche Ausbildung zu gewähren, daß dieselben bei ihrem Ausschieden ans der Schule zur Ergreifung eines praktischen Lebensberufes besähigt find.

2) Aufnahmefähig find:

L die Sohne der jum Friedensstande (§ 38 bet Reichs-Militar-Gefeges vom 2. Dai 187gehörigen oder im aftiven Dienst verstorbene: Unteroffiziere und Gemeinen des Reichsbered

und der Raiferlichen Marine;

U. a. Die Söhne * 1) ber aus bem Reichsbette ober ber Raiserlichen Marine mit Javaliben versorgung 2) (§ 64 bes Reichs-Wilitär Pensions-Gesets vom 27. Juni 1871: ausgeschiedenen Unteroffiziere und Gemeinen:

b, Die Sohne berjenigen Unteroffisiere, weld:
und bidhrigen altiven Militar Dienft gut
Genbarmerie ober Schumannicaft überi
getreten, bezw. mit bem Forfiverforgunge

ichein ausgeschieben find.

3) Ale Soone im Sinne der Bestimmungen unte Rr. 2 gelten auch biejenigen Soine, welche gra

2) Ale Invalidempersorgung ift auch ber Civilaufellung eich anguseben, fofern et nach einer 12jabrigen altiven Bilite

bienstzeit ertheilt worben ift.

^{* 1)} Diejenigen bedürftigen, elternlosen und naterlosen Solbatei waisen, deren Bater in einem der jur preußischen Armigehörigen Konfingente geftanden hat und welche währei des altiven Militärvienses des Baters ehelst geboren fil oder deren Bater als Soldat gekanden ist, kud im erti. Linie auf die Bohlthaten des Patsdamschen groti Militär-Waisenhauses augewiesen und kommen daber eiffer den Fall, daß ihnen lettere des zu großen Andrang wegen nicht gewährt werden können, für die Knabenicht in Betracht.

Ebe legitimirt worben finb.

4) Bon ben unter Rr. 2 bezeichneten Anaben haben biejenigen ber Klaffe I. grundfänlich ben Borzug vor benen ber Klaffe II. Ausnahmen hiervon find nur in einzelnen bringenben gallen gulaffig.

Innerhalb jeder Rlaffe rangiren die Anaben 11) nach Maggabe ber Militarbienftzeit bes Baters

und ber Bedünftigkeit ber Samilie, Mis Militarbienftzeit ift nun bie im Beere ober in der Raiserlichen Marine aftiv zurüdgelegte Dienstzeit angujeben, 2) bei Beurtheitung ber Bedürftigfeit in ber Regel, bie Angahl ber am Leben befindlichen, nicht anberweit verforgten Rinder unter 15 Jahren ju Grunde ju legen.

5) Die Aufgunehmenden burfen in ber Regel nicht unter 11 iend nicht über 12 Jahre alt sein.

6) And einer nat berfelben Hamitie barfen bochftens zwei Anaben in der Anabenickale erzogen werden.

7) Mufnubme-Anmelbungen tonnen mur berudfichtigt werben, wen ber Angemelbete minbeftens 10 Jahre alt ift.

Bei ber Andnelbung find folgende Andweise

des Anaben

beizubeingen:

a. der Tauficein

b. ber Impfichein o. ein Gefundheitsfcein

ein Soulzeugniß

e. Die naberen Rachnichten über

die Kamilien-Berbaltniffe

Rann ber Impficein ober ein arztliches Atteft barüber, bag bie erfolgte Impfung an ben Rarben fichtbar ift, nicht beigebracht werben, fo muß eine nochmalige Impfung flattfinden.

Bur Maffiellung bes Gefunbheitescheines und ber Familien-Rachnichten werben Formulare auf Antrag von der Direktion bes Infittets verab-

folgt.

Die Ciusendung der porbezeichwien Schriftftude an die Direktion erfolgt für biejenigen Anaben ber Rlaffe L, berein Bater fich noch im attiven Militaieblenft befindet, burch die betreffenden Eruppenthelle to., ffir bie übrigen Anaben burd bie Ortebeborbe.

8) Die angemelbeten und als geeignet befundenen Anaben werben in die Anwärterlifte für die

Anabeniquie aufgenommen.

Ueber die Einberufung ber Anwärter entschet die Aufnahme = Kommission. Die Entfoeibung felbit hat nach ben unter 4 bis 6 angeführten Gefichtspuntten, jeboch auch unter gleichzeitiger Beachtung ber für ben Ginzelfall in Betracht tommenden bejonberen Berhaltniffe gu erfolgen.

aucer.ber.Ebe gehoren, aber burch-bie nachfolgendo | 9), Die Aufnahmo-Kommission besteht, unter, bem Borfig bes Direktors aus einem Offizier, bem Inftitute-Prediger und einem Cehrer.

Der Offizier und ber Lehrer find feitens bes

Direftors zu bestimmen.

Der Baupt-Aufnahmetermin ift zu Dicaelis.

Wenn ein als Anwarter notirter Anabe bas Alter von 13 Jahren überfdritten bat, ohne gur Aufnahme gelangt zu fein, wird er in ber An-warterlifte für die Rnabenschule geftrichen.

B. Unteroffizier-Borfdula

Für die Aufnahme in die Unteroffizier-Boridule find die für die Aufnahme in die Unteroffizier-Bors fonle zu Weilburg erlaffenen Bestimmungen (Armees Berothnungs-Blatt 1877 Seite 119 u. flabe. beam. A.B. 1879 S. 203/204) maggebend.

Leatere werben nur babin mebifigirt, bağ in bie Unterofficier-Borfchule ju Annahurg geeignete junge Leute in nachftebenber Reihenfolge Aufnahme, finben:

1) die fich jum Uebertritt in die Unteroffigier-Borjoule melbanden Boglinge ber Anabenschule; 2) bie nach A. 11 in ber Anwarterlifte für bie

Ruabenfchule wieder geftrichenen Anaben;

3) bie gu B. 1 und 2 nicht gehörigen Sohne ber unter A. 2 verzeichneten Personen;

4) anbere geeignete funge Ceute.

Die Aufftellung ber Anwärteriffe für bie Unteroffigier-Borfdule, fowie bie Festfegung ber Reifen-folge innerhalb jeder ber vorfiebend angeführten Rlassen liegt dem Direktor bes Inflituts ob.

Berlin, ben 7. Oftober 1880.

Rriege-Minifterium. v. Ramete.

Berordnungen und Bekanntmachungen. der Königlichen Megierung 2c.

Berbote von Bereinen und Drudidritten.

Auf Grund bas Reichsgesests gegen bie 44. gemeingefährlichen Befrebungen bet Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 bezw. vom 31, Mai 1880 find ferner folgende Berbote im Deutiden Reichsanzeiger veröffentlicht worden, welche hierdurch jur Renntnig gebracht werben.

Potsbam und Berlin, den 21. Februar 1881. Rönigl. Königl, Regierung. Polizei-Präfibium. Abtheilung bes Innern.

Auf Grund ber 88 11 unb 12 bes Reichsasienes vom 21. Oftober 1878 find nachbenannte Drudidriften:

1) "Mother Ratechismus für das Dentsche Bolt", Drud von B. Derby, Rem-Jorf and Bofton;

2) "Programm der fozialdemotratifchen Arbeiter:Partei", unterzeichnet vom "Ausidug ber fogialbemofratischen Arbeiterpartei: Eb. Prep, Borfigender, Th. Jort, Secretair";

Programm der fozialifischen Arbeiter Partei Deutschlands", mit einem Aufruf "Arbeiter Deutschlands", unterzeichnet! "Der

³⁾ hierbei fommt ble fraber im Dillitarbienft eines Banbes, Raates ober ber Regierum eines ju einem Bunbeoftagte gehörenben Gebietes juridigelogte aftive Diraftgeit mit in

in ber Genoffenschafte Buchbruderei,

von uns verboten worben, was wir biermit befannt maden.

Duffeldorf, den 10. Februar 1881. Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Auf Grund bes \$ 12 bes Reichsgefeses gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Gogialbemofratie vom 21. Ottober 1878 wird hierdurch gur öffentlichen Renntnig gebracht, bag ber im Berlag von Joseph Lepenbeder in Maing erschienene, von Diegel, Sowend und Sonegelberger in Maing ("Mainger Radrichten") gebrudte Aufruf mit ber lleberichtift: "An das arbeitende Bolt in Stadt und Land. Brüder und Freunde" und ber Unterfdrift: "Maing, im Februar 1881" nach § 11 bes gebachten Gefeges burch bie unterzeichnete ganbespolizeibehörbe verboten worden ift.

Mainz, den 14. Februar 1881. Großherzoglich heiftiges Avelsamt Mainz.

Auf Grund bes \$ 11 bes Reichsgeseges gegen die gemeingefährlichen Befrebungen ber Sozialbemotratie vom 21. Oftober 1878 ift die Drudidrift:

"Reues und Altes. Eine Bertheibigungsschrift von G. A. Demmler. Schwerin, 1874. Gebrudt in G. bilbs Budbruderei"

verboten worden.

Sowerin, ben 8. Januar 1881. Grofferzogl. Medlenburg - Cowerinfdes Miniferium bes Innern.

Die Beterinair-Boligei in ben an ben Berliner Biebhof angrengenben Amtebegirten Lichtenberg und Stralan betreffenb.

Die am 1. Mary b. 3. devorftebende Eröffnung bes flabtifden Bieboofs macht es nothwendig, daß die Beterinair-Polizei in den an diefen Biebhof angrengenben Diftriften, welche nicht gu bem Rommunal-Berbande ber Stadt Berlin geboren, nach ben gleichen Gefichtspunften und mit gleichem Rachbrud gehandhabt wird, wie in bem Stadtbezirke von Berlin, da sonft eine wirkjame Rontrolle des Biehverkehrs auf bem Biebhofe, sowie eine energische Abwehr und Unterdruckung ber unter bem Marktvieh auftretenben Seuden nicht ansgeführt werben fann.

Demgemäß bestellen wir Em. hochwohlgeboren auf Grund bes \$ 5 bes Biebfeuchengefetes vom 25. Juni 1875 und im Sinblid auf die Bestimmung im § 2 bes Reiche-Biehseuchengesetzes vom 23. Juni 1880 gum Rommiffar Behufs bet Leitung bes Berfabrens gur Abmehr und Unterbrudung von Biebfeuchen für ben in Ihrem Berichte vom 7. August An ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten. 1878 bezeichneten Diftritt, welcher bie Amtsbezirte Lichtenberg und Stralau umfaßt.

Borftand ber fogialififchen Arbeiterpartei Deutsch- | Berhinberung Sich burch einen gesigneten Beamten lands (Samburg)" - und gebrudt gu Leipzig in ben Ihnen übertragenen Funftionen vertreten gu laffen.

Berlin, ben 12. Februar 1881.

Der Minifter bes Innern. Gt. Enlenbutg.

Der Minifter får Bandwirthicaft, Domainen und Forften. Lucius.

An ben Röniglichen Polizei Prafibenten, herrn von Mabai, Dodwohlgeboren bier.

Borftebenber Minifterial - Erlag wird hiermit jur öffentlichen Renntnig gebracht. Potsbam, ben 21. Februar 1881. Königl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Rachforschungen nach bem Ranfmann Reuse aus Dorpat. 46. Mit Bezng auf unfere Befanntmachung vom 4. September 1880 bringen wir hiermit gur öffentlichen Kenntuiß, das der Kaufmann Lruse in der Schweiz verhaftet und die Augelegenheit sonach erledigt ift.

Potsbam, ben 18. Febenar 1881. Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Das Regulativ über bie Dienftwohnungen ber Staatsbeamten vom 26. Juli 1880 betreffenb.

Diesem Stud unferes Amtsblatts ift bas Regulativ über die Dienftwohnungen ber Staatsbeamten vom 26. Juli 1880 in einem Druderemplan beigefügt worden, worauf noch besonders hierdurch aufmertfam gemacht wird.

Potebam, ben 22. Februar 1881. Königl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Biebfen den

An ber Tollmuth ift ein Dund bes Guid: besitzers Lehne in Tempelhof verendet.

Potsbam, ben 17. Februar 1881. Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Bekanntmachungen der Königlichen Volizei-Präfidiums zu Berlin.

Milerböchster Erlas.

Auf Ihren Bericht bom 17. Januar b. 3. will 3d ber Stadtgemeinde Berlin jur Erwerbung ber Behufe Freilegung ber Bagelebergerftrage awifchen ber Modernftrage und ber Großbeerenftrage und ber Friedensftrage zwijden ber Fruchtftrage und ber verlangerten Roppenftrage ausweislich ber guraderfolgenben Plane noch erforberlichen, im Privatbefige befinblicen Bladen, bas Enteignungsrecht hiermit verleiben.

Berlin, ben 24. Januar 1881. gez. Wilhelm.

ggez. Manbad.

Borftehender Allerhöchfter Erfaß wird in Gemäß. Bugleich ermächtigen wir Sie, far ben Kall Ihrer beit bes \$ 2 bes Gefeges vom 11. Juni 1974 aber öffentlichen Renntnig gebracht.

Berlin, ben 11. Rebruar 1881.

Der Ronial. Bolizei Brafibent.

Polizei-Berordnung, bie Bulaffung von Treibestraßen für Schafvieb betreffenb. Auf Grund ber \$\$ 5, 6 und 11 bes Gefeges über die Polizei-Berwaltung vom 11. März 1850 (G. S. E. 265) verordnet bas Polizei-Prafibium aber Zulaffuna

von Treibeftragen für Schafvieb, für ben Stadtbezirf von Berlin nach Berathung mit dem Gemeindevorstande was folgt:

Als weitere Ausnahmen von dem in § 1 der Polizei-Berordnung vom 1. August 1873 enthaltenen Berbot bes Biebtreibens auf ben öffentlichen Straffen Refitage, werden für bas Treiben von Schafvieb von ben Baiden in der Umgebung Berlins nach bem fläbtischen Biebhofe und in umgekehrter Richtung fol-

gende Ereibewege gugeluffen: 1) bie Strafe 57 in Abtheilung XIII., 2 bes Bebauungeplans (ber Beibenweg) von ber Beichbildegrenge bis jur Strafe 68 berfelben Abtheilung,

und biefe lettere Strafe felbft;

2) bie Frankfurter Allee von der (gur Gemeinde Friedrichsberg geborigen) Kreusigerftrage ab bis gur Straße 61 ber nämlichen Abtheilung bes Bebauungeplanes,

und biefe lettere Strafe felbft bis jum Gin-

munben in ben Treibeweg 1;

3) bie Prenglauer Allee von der Weichbilbgrenze bis jur Dangigerftraße,

von hier ab die Danzigerftraße bis jur Elbinger-

von hier ab bie Elbingerfrage bis gur Strafe 25 in Abtheilung XIII., 1 des Bebanungs-

planes (ber verlorene Weg), von hier ab diese Strafe 25 (ber verlorene Beg) bis gur Strafe 30 berfetben Abtheilung,

von bier ab biefe Strafe 30,

von biefer ab bie Landsberger Affee bis gur Strafe 51 in Abtheilung XIII., 2 bes Bebauungeplanes,

von bier ab biefe Strafe 51,

von biefer ab bie Strafe 50 berfetben Abtheilung bes Bebauungeplanes bis gum Ginmunben in ben Treibeweg 1;

4) bie Greifewalberftrage von ber Beichbilbgrenze bis jum Einmanben in ben Treibeweg 3;

5) bie Strage 25 in Abtheilung XIII., 1 bes Be-Treibeweg 3.

Berlin, ben 18. Februar 1881. Rouigl. Polizei-Prafidium.

bie Enteignung von Grundeigenthum hierburch jur Bekanntmachungen bes Staatsfetretairs des Meichs:Postamts.

Boft-Dampfichiffverbinbung zwischen Danemart, ben Farber und Seland.

Rach einer Mittheilung ber Rönigl. Danischen Poftverwaltung wird bie Poft-Dampfichiffverbindung zwischen Ropenhagen und Revigvif auf Island über Leith (Schottlanb) und Thorsbavn (Farder) während bes Jahres 1881 fich, wie folgt, geftalten: Aus Ropenhagen am 1. Mary, 15. April, 8. Mai, 25. Mai, 2. Juli, 23. Juli, 28. Auguft, 30. September und 10. November; in Repfjavit am 13. Dars, 27. April, 26. Mai, 5. Juni, 22. Juli, 3. August, 15. September, 13. Oftober und 24. November; aus Repfjavik am 23. März, 5. Mai, 3. Juni, 2. Juli, 30. Juli, 12. Ceptember, 20. September, 20. Dftound Pfagen Berlins und zugleich mit ber in ber ber und 1. Dezember; in Ropenbagen am 6. April, Polizei-Berordnung vom 15. Rovember 1877 ent- 17. Mai, 24. Juni, 12. Juli, 19. Auguft, 22. Sephaltenen Beidrantung rudfichtlich ber Sonn= und tember, 9. Oftober, 2. November und 14. Dezember.

Berlin W., 12. Februar 1881.

Der Staatssefretair des Reichs-Poftamts. Stephan.

Einfuhr= bg. Durchfuhr-Bewilligungen ju Senbungen mit Tabat ober Cigarren nach Defterreich Ungarn und im Durchgang burch Defterreich-Ungarn.

Nach einer Mittheilung der R. R. Defterreichis ichen Poftverwaltung muffen alle Sendungen mit Tabak ober Eigarten, welche nach Defterreich-Ungarn gerichtet find ober im Durchgang burch Defterreichs Ungarn beförbert werden follen, von einer Einfuhrbg. Durchfuhr-Bewilligung begleitet fein. Die Poftanstalten ertheilen auf Befragen barüber Ausfunft, welche R. R. Defterreichischen Beborben gur Ertheilung berartiger Einfuhr- bg. Durchfuhr = Bewikigungen berechtigt find.

Berlin W., 12. Februar 1881. Der Staatsfefretair bes Reichs-Pofiamts. Stephan.

> Einführung bes Boftauftrage-Berfahrens im Betfefir mit Rieberland.

Bom 1. Mary ab fann im Berfehr zwischen Deutschland und Rieberland bie Gingiebung von Gelbern bis zum Betrage von 250 Mark bz. 150 Gulben im Bege des Poftauftrags flattfinden. Bu Poftauftragen nach Riederland ift das für ben Berfehr innerhalb bes Reiche-Pofigebiete vorgeschriebene Formular zu benugen. Die einzuziehenbe Summe ift auf bemfelben in Rieberlandifcher Bahrung, b. i. in Gulben und Cents, anzugeben. Die im Boraus zu entrichtende Tare beträgt, wie bei Ginschreibbriefen nach Rieberland, an Porto 20 Pf. für je 15 Gramm und an Ginschreibgebuhr 20 Pf. Der in Niederland eingezogene Betrag wird bem Auftrage bauungsplans (ber verlorene Beg) von der geber mittels Poftanweisung, nach Abzug der bes Beichbildgrenze bis jum Einmunden in den treffenden Gebuhren, überfandt. Die Aufnahme von Bechselprotesten bez. Die Beitergabe ber Postauftrage an britte Personen wird im Berkehr mit Riederland posiseitig vorerft nicht vermittelt. Ueber bie sonftigen

in der Genoffenicafte-Buchdruderei,

von uns verboten worden, was wir hiermit befannt maden.

Duffeldorf, den 10. Februar 1881. Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Auf Grund bes § 12 bes Reichsgeseges gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Gogialbemofratie vom 21. Oftober 1878 wird bierdurch jur öffentlichen Renntniß gebracht, daß der im Berlag von Joseph Lepenbeder in Maing erschienene, von Diegel, Sowend und Schnegelberger in Mainz ("Mainzer Radrichten") gedruckte Aufruf mit der lleberichrift: "An das arbeitende Bolt in Stadt und Land. Bruder und Freunde" und der Unterschrift: "Mainz, im Februar 1881" nach § 11 bes gebachten Gefetes durch bie unterzeichnete Landespolizeibehörde verboten worden ift.

Mainz, den 14. Februar 1881. Großherzoglich beififches Rreisamt Mainz.

Auf Grund bes \$ 11 bes Reichsgeseges gegen die gemeingefährlichen Beftrebungen der Sozialbemos fratie vom 21. Oftober 1878 ift die Drudschrift:

"Reues und Altes. Gine Bertheibigungsfdrift von G. A. Demmler. Sowerin, 1874. Gebrudt in G. Silbs Buchbruderei"

verboten worden.

Schwerin, den 8. Januar 1881. Großherzogl. Medlenburg - Sowerinfches Minifterium des Innern.

Die Beterinair-Polizei in ben an ben Berliner Biebhof angrenzenben Amtebezirten Lichtenberg und Stralan betreffenb.

Die am 1. Marg b. 3. bevorftebende Eröffnung bes flädtischen Biebhofs macht es nothwendig, bag bie Beterinair-Polizei in ben an biefen Biebbof angrenzenden Diftriften, welche nicht zu dem Rommunal-Berbande der Stadt Berlin geboren, nach ben gleichen Gefichtspunkten und mit gleichem Rachbrud gehandhabt wird, wie in bem Stadtbegirte von Berlin, da fonft eine wirkfame Rontrolle des Biehvertehrs auf bem Biebhofe, sowie eine energische Abwehr und Unterbrudung ber unter bem Marftvieh auftretenben Seuchen nicht ausgeführt werden fann.

Demgemäß bestellen wir Em. Dodwohlgeboren auf Grund bes § 5 bes Biehfeuchengefeges vom 25. Juni 1875 und im Sinblid auf die Bestimmung im § 2 bes Reichs-Biehseuchengesetes vom 23. Juni 1880 jum Rommiffar Bebufs ber Leitung bes Berfahrens zur Abwehr und Unterdrudung von Biehfeuchen fur ben in Ihrem Berichte vom 7. August 1878 bezeichneten Diftrift, welcher bie Amtebezirke Lichtenberg und Stralau umfaßt.

Borftand ber fozialifischen Arbeiterpartei Deutsch- Berhinberung Sich burch einen geeigneten Beamten lands (Samburg)" - und gebrudt gu Leipzig in ben Ihnen übertragenen Funktionen vertreten gu laffen.

Berlin, ben 12. Februar 1881.

Der Minifter bes Innern. Gr. Eulenburg.

ledigt ift.

Der Minifter für Landwirthschaft, Domainen und Forften. Lucius.

An den Röniglichen Polizei - Prafidenten, herrn von Madai, hodwohlgeboren hier.

Borftebender Ministerial - Erlag wird hiermit gur öffentlichen Renntnig gebracht. Potsbam, ben 21. Februar 1881.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Rachforidungen nach bem Raufmann Rrufe ans Dorpat. 46. Mit Bezug auf unfere Befanntmachung vom 4. September 1880 bringen wir hiermit zur öffentlicen Renntnig, daß ber Raufmann Rrufe in ber Soweiz verhaftet und die Angelegenheit sonach er-

Potsbam, ben 18. Februar 1881. Königl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Das Regulativ über bie Dienftwohnungen ber Staatsbeamten vom 26. Juli 1880 betreffenb.

Diesem Stud unseres Amteblatts ift bas Regulativ über die Dienftwohnungen ber Staatsbeamten vom 26. Juli 1880 in einem Druderemplare beigefügt worden, worauf noch besonders hierdurch aufmertfam gemacht wirb.

Potebam, ben 22. Februar 1881. Rönigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Biebseuchen.

An der Tollwuth ift ein hund bes Gutsbesigers Lehne in Tempelhof verendet.

Potsbam, ben 17. Februar 1881.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Bekanntmachungen der Königlichen Polizei:Präfidiums zu Berlin.

Allerhöchter Erlag.

Auf Ihren Bericht vom 17. Januar b. 3. will 3d ber Stadtgemeinde Berlin gur Erwerbung ber Behufe Freilegung ber Sagelebergerftrage gwifden ber Modernftrage und ber Großbeerenftrage und ber Friedensstraße zwischen der Fruchtstraße und der verlangerten Roppenftrage ausweislich ber guruderfolgenben Plane noch erforderlichen, im Privatbefige befindlicen glacen, bas Enteignungerecht hiermit verleiben.

Berlin, ben 24. Januar 1881.

gez. Wilhelm.

ggez. Maybach. An den Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Borftebenber Allerhöchfter Erlag wird in Bemag. Bugleich ermächtigen wir Sie, für ben Kall Ihrer beit bes \$ 2 bes Gefeges vom 11. Juni 1874 über

Transportbeffinfligung für Musffellunge-Begenftanbe. 11. 'Mir bitjenigen Gegenfiande, welche auf der in der Zeit vom 15. Mai bis 30. September b. J. in Bredlau fattfindenden Schlefischen Gewerbes und Induftrie-Ausstellung ausgestellt werben und unverfauft bleiben, wird auf ben unter unferer Berwaltung Rebenben Babnftreden eine Transportbegunftigung in ber Art gewährt, daß für ben hintransport bie volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, ber Rudtransport 18. erfolgt, wenn burch Borlage bes Driginal-Frachtbriefes für bie hintour, sowie burch eine Bescheinigung bes geschäftsführenden Ausschuffes nachgewiesen wird, bag bie Gegenstände ausgestellt gewesen und unverfauft geblieben find und wenn ber Rudtransport innerhalb 4 Boden nach Solug ber Ausftellung fattfindet.

Berlin, ben 19. Februar 1881. Konigl. Gifenbahn-Direttion.

Bekanntmachungen der Königlichen Cifeubahu:Direktion zu Bromberg.

Bezeichnung ber Stationen "Bangerin" im Gifenbahnverfehr. Bom 1. März d. J. ab ethält bie Station "Bangerin" ber hinterpommerfchen Gifenbahn bie Bezeichnung "Station Rubnow" und die Station Bangerin Stadt der Bangerin-Roniger Gifenbahn bie Bezeichnung "Station Bangerin"

Bromberg, den 10. Februar 1881. Ronigl. Gifenbabn-Direftion.

Ronten-Berdaberung.

16. Im Deutsch-Polnischen und Hauseatisch-Preußischen Berbande icheibet für ben Bertebr mit Samburg K. M., Sarburg, Binfen, Bremerhafen befteben bleibt. reip. Geeftemunde und ben Dibenburgifden Stationen die Route via Berlin-Bittenberge aus. Es wird baber bie bittette Beforberung ber Guter von und nach ben vorbezeichneten Stationen auf Brund besonberer Moutenvorschrift über bie Route via Berlin-Bittenberge in dem bisherigen Umfange nur noch bis jum 1. April b. J. ftattfinden. Rach dem 1. April b. J. erfolgt bie Beforberung, falls bie Route via Berlin-Wittenberge vom Berfender im Frachtbriefe ausbrudlich vorgeschrieben wirb, ausschlieflich im gebrodenen Bertebr.

Promberg, den 15. Februar 1881. Konigl. Gifenbabn-Direttion.

Fractfase für ben Transport von Ralf sc. im Rieberfachifde-Dfibentiden Gifenbahn-Berbanbe betreffend. Dit bem 1. Mary b. 3. tritt ber im rubris girten Berbande befiebende Ausnahmetarif D. far Ralf, gebrannten, und robe Ralffleine ab Rabersborf berge ber Berlin-hamburger Gifenbahn einerfeits und andererfeits in Rraft. Station Blübersdorf des Eisenbahn-Direktionsbezirks Broniberg andererfeits auffer Rraft.

tem Tage ber neue Frachtsat bes Spezialtarife III. gur Einführung, welcher 0,57 Mart pro 100 Rilogramm beträgt.

Bromberg, ben 11. Februar 1881. Ronigl. Gifenbabn-Direftion als gefcaftsführende Bermaltung.

Aufundigung bes II. Rachtrages zum Ofibahn-Lofaltarif für bie Beforberung von Leichen ic.

Am 1. Marg 1881 tritt zum Oftbahn-Lofalauf berfelben Route an ben Ausfteller aber frachifrei jarif fur bie Beforberung von Leichen, gabrzeugen und lebenben Thieren, vom 1. Januar 1880, ber Rachtrag 2 in Rraft. Derfelbe enthalt außer bereits eingeführten Tarifanderungen bie vom 1. refp. 5. Marg b. 3. ab ju erhebenden Gebühren für die Ueberfuhr nach bem neuen flabtifden Centralviebhofe gu Berlin und nach bem Riederichlefifche Martifden Bahnhofe Eremplare biefes Rachtrages find bei unferen daselbft. Billetexpeditionen ju Berlin, Caftrin, Soneidemubl, Danzig, Elbing, Konigeberg i. Pr., Infterburg, Memel, Thorn, Bromberg, Reuftettin und Coeslin gegen Erlegung bes Preifes von 5 Pf. pro Stud gu beziehen; auch ift febe Billet-Expedition unferes Begirts gur Bezugevermittelung verpflichtet.

Bromberg, den 12. Februar 1881. Ronigl. Gifenbahn-Direttion.

Unfrankirte Annahme von Rartoffel-Beforberungen im Saufeatifche. Breufischen Berbanbe betreffenb.

Im Danfeatifd-Preußifden Berbande werben Rartoffeln fortan and während der Monate Oftober bis infl. April unfrankirt gur Beforderung angenommen mit Ausnahme feboch ber Oberfolefischen Berbanbftationen, für welche ber Frankaturgwang noch

Bromberg, den 18. Februar 1881. Ronial. Gifenbabn-Direftion.

Anfandigung eines neuen Berband-Tarife für bie Beforberung von Gutern aller Art.

Mit dem 1. April 1881 tritt für die Beforberung von Gutern aller Art ein neuer Berband-Tarif (Theil II. bie besonderen Bestimmungen, sowie Rilometer-Entfernungen und Frachtfage enthaltenb) für ben Bertehr zwifden ben Stationen ber Dfibabn und Marienburg-Mlawfaer Gifenbahn einerseits und Stationen ber Oberichlefficen, Rechte-Ober-Ufer, Brestau-Soweidnig-Freiburger, Dels- Onefener, Pofen-Rreuzburger und Markifc-Pofener Gifenbahn andererfeits; ferner für Pofen O. S. E. bezw. M. P. E. und mehreten Stationen ber Dberfclefichen Bahn einerfeits und ben Berliner Babnbofen und Ringbabn-Stationen anbererfeits, fowie für einzelne Relationen ber Markisch-Posener Bahn einerseits und Caftrin ber K. O. im Berfehr zwifchen Station Bittenberge bes Breslau-Schweibnig-Freiburger Bahn, fowie Areuz, Eifenbahn-Direftionebegirte Magbeburg refp. Bitten- Bromberg und Thorn ber Oberichteffichen Gifenbahn

Der neue Berband-Tarif enthalt theile Ermagigungen theils Erböhungen ber bieberigen Reachtfage An Stelle Diefer Frachtstille gelangt mit genanns and ift in Folge Anfnahme fammilicher Stationen ber Offbahn ber Oberichlefischen und der Marienburg-Mlawfaer Bahn, fowie bes größeren Theile ber bes Ronigl. Rredit-Inftitute fur Golefien. Stationen ber übrigen vorbenannten Bermaltungen in ben Berband mejentlich erweitert.

Bon bem genannten Tage ab treten außer Kraft: 1) ber Guter-Tarif für den Preugisch-Dberschlefischen Berband vom - 1. August 1877 nebft fammtlichen Rachtragen, ausschließlich jedoch ber für Steinfohlen und Rofes besonders bestehenden Ausnahmes Tariffage, welche bis auf Beiteres in Geltung bleiben;

2) ber Berband-Guter-Tarif zwischen ber Roniglicen Dabahn und Brestau-Schweibnig-Freiburger Eisenbahn vom 1. August 1878 nebst

Nachträgen;

3) bie in bem Berband-Tarif gwifden ber Martifd-Posener und Breslau-Schweidnig-Freiburger Eisenbahn vom 1. Januar 1878 enthaltenen Frachtfage zwifden Cuftrin B. F. E. einerfeits und ben Stationen der Martifch = Pofener Bahn anbererfeits;

4) bie in bem Tarif für den Pofen-Schlefifch-Marfischen Berband-Berfehr vom 1. Juni 1879 amifchen Thorn O. S. E. einerseits und Frantfurt a./D. und Rothenburg M. P. E. enthaltenen

Fractfäge.

Eremplare bes neuen Tarifs find vom 25. Marg d. J. ab bei ben Billet-Erpeditionen zu Berlin K. O., Cuftrin, Schneibemubl, Dangig, Elbing, Konigs-berg i./Pr., Infterburg, Memel, Eborn, Bromberg, Reuftettin und Coslin, sowie burch Bermittelung ber übrigen Billet-Expeditionen fauflich zu beziehen.

Bis babin wird bie unterzeichnete Direftion auf etwaige Anfragen über die Bobe der einzelnen Tariffage Ausfunft ertheilen.

Bromberg, ben 14. Februar 1881. Ronigi. Gifenbahn=Direftion.

Aufandigung eines neuen Sarife fur ben Breufifch-Oberfchleftiden Berband.

Unter Bezugnahme auf unfere Befanntmadung vom 14. d. M., betreffend den am 1. April b. 3. in Rraft tretenden neuen Berband = Tarif, bringen wir hierdurch zur Renntniß, daß außer ben in qu. Befanntmachung sub 1 bis 4 genannten, zur Aufhebung gelangenben Tarifen und Frachtfagen auch bie, in bem vom 1. Juli 1880 ab giltigen Guter-Zarif ber unterzeichneten Direttion zwifden Pofen, Rreug, Stargard' i./Pomm. und Dbornif einerseits und mehreren Stationen unferes Bezirfs andererfeits enthaltenen Frachtfage, jugleich unter Begfall bezw. Erbobung einzelner Ausnahme-Frachtfage für Destreibe it. und Solz bes Spezial-Larifs II. in ben nenen Tarif übertragen werden, und aus bem porbezeichneten Buter-Tarif für ben Lofal-Berfehr ausideiben.

Bromberg, ben 17. Februar 1881. Ronigl. Gifenbahn-Direktion. Bekanntmaduna

Den Aufruf verloofter 31 & Pfanbbriefe Littr. B. betreffenb. Die Inhaber folgender in. der 33. Berloofung gezogenen und burch bie Befanntmachung vom 30. Juni 1880 jur Baarzahlung per 2. Januar 1881 gefünbigten 31/2 % Solefischen Pfandbriefe Lattr, B.

No 15572 auf Wilkau und No 16920 auf Bufteröhreborf zc. à 200 Thir.,

N 9715 auf Wilfau, N 18926 und 18929 auf Zuzella à 100 Eblr.

merben hierdurch wiederholt aufgeforbert, biefe Pfandbriefe bei ber Roniglichen Inflituten-Raffe bierfelbft ju prafentiren und bagegen die Baluta für bieselben

in Empfang ju nehmen.

Sollte die Prasentation nicht bis zum 15. August 1881 erfolgen, fo haben bie Inhaber obiger Pfandbriefe gu erwarten, daß fie nach \$ 50 ber Allerhochften Berordnung vom 8. Juni 1835 mit ihrem Realrechte auf die in ben Pfandbriefen ausgebruchte Speziale Hypothek praklubirt und mit ihren Ansprüchen lediglich an die bei ber Roniglichen Inftituten-Raffe bierfelbft beponirte Rapitals-Baluta werden verwiesen werden.

Bugleich bringen wir die Prafentation folgender, in früheren Berloofungen gezogenen 31/2 % Pfant-

briefe B. wiederholt in Erinnerung:

aus der 20. Berloofung: M 18581 auf Hausdorf . . . à 100 Thir., aus ber 28. Berloofung:

M 12354 auf Bernbau . . . à 50 Thir., aus ber 30. Berloofung:

. . 1 200 Thir., M 15655: auf Kriedlowis ans ber 31. Berloofung:

N 18945 auf Bufteröhrsborf ic. d 100 Thi: und Af 11957 auf Wilfan. . . à 50 Et

Breslau, den 14. Kebruar 1881. Ronigl. Rredit-Inftitut für Soltfien.

Personal: Chronix.

Der feitherige Defonomie-Rommiffions-Gebulfe, Rammer-Affeffor a. D. Dablftroem ju Ren-Ruppin ift auf Grund bestandener Prufung jum Defonomies Rommiffar ernannt.

Der bisberige Pfarrer gu Groß-Rebfom, Diogeic Calau, Biftor Balter, ift jum Pfarrfubftituten cum spe succedendi bei ben evangelifden Gemeinden ber Parocie Groß-Ludow, Didgefe Strafburg, UEm., beftellt morben.

Der bisherige hilfsprediger Friedrich Bilbelm Steffen zu Templin ift jum Pfarrer bei der Evangelischen Gemeinde Friedrichswalde, Biszese Templin bestellt worden.

Der Schulamts-Randibat Dubislav ift ali orbentlicher Lehrer an ber Roniglichen Realfoule in

Berlin angeftellt worben.

Der bisherige Realschullehrer ber reformirtet Gemeinde in Hamburg Bolquardsen ist als ordent licher Lehrer an ber mit ber Gewerbeschule verbundenet Mittelichule in Potsbam angestellt worden.

in Berlin angestellt worben,

Die Lehrerin und Erzieherin Webbe am Waifenangeftellt worben.

Offene resp. wieberbeseste Pfarrs u. Stellen

Die unter Privat-Patronat flebende Pfarrftelle ju Lübnig, Diojese Belgig, kommt burch die Berfegung ihres bisberigen Inhabers, bes Pfarrers Tifder, jum 1. Marg b. 3. jur Erlebigung.

Das unter Roniglichem Patronat flebende Diatonat ju Templin, Didzeje gleichen Ramens, fommt burch ben Tob bes bisherigen Inhabers, bes Predigers Sohlfeldt, jum 1. Februar 1882 gur Erledigung.

Die Biederbefegung biefer Stelle erfolgt burch Gemeindewahl nach Maggabe ber Allerhöchften Berordnung vom 2. Dezember 1874 (Ges.-Samml. de 1874 N. 28 S. 355).

Die unter Königlichem Patronate fiehende Pfarrftelle gu Linum, Didgese Febrbellin, ift burch ben am 30. Januar b. J. erfolgten Tod ihres bisbezigen Inhabers, bes Superintendenten a. D. Pfarrers Leb. nerbt, gur Erledigung gefommen. Die Biederbebesegung biefer Stelle erfolgt burch Gemeindewahl nach Maggabe ber Allerhöchften Berordnung vom 2. Dezember 1874 (Gefes-Samml. de 1874 N 28 **6**. 355).

Radweifung

ernannt: ber Gerichtsaffeffor Seelig bei bem Amte- tungebienft entlaffen. gericht in Strasburg B./Pr., ber Gerichtsaffeffor IV. Subalternbeamte. Der Gerichtevollber Gerichtsaffeffor Dhimann bei bem Amtsgericht Guben verfest. Bu Gerichtsvollziehern find ernannt: in Sommerfelb. Der Amterichter Dr. Scheel in ber Gerichtsbiener Riefewetter bei bem Amtegericht Sowes ift in gleicher Amtseigenschaft an bas Amts- in Rheinsberg, der Kangleibiatar Rowad bei bem gericht in Wufterhausen a./D. verfest. Der Amts- Amtsgericht in Eremmen, der frühere Kangleibiatar richter Zweigert in Potsbam ift in Folge seiner Schmidt bei bem Amtsgericht in Spremberg unb Mahl jum Bargermeifter ber Stadt Guben aus bem ber frühere Rangleibiatar Pawlowsty bei bem Buftigbienft entlassen. Bu Gerichtsaffessoren find er- Amtsgericht in Crossen. Penfionirt find: ber Stabtnannt: Die bisherigen Referendare Simonfon, gerichtstalfulator g. D. Berth in Berlin und bie Birid, hoffmann, Dr. Grundler, Bolffgram, Rangliften Unfug und Sabin in Berlin. Geftorben Joeben, Bandichas, Dr. Roch und Roellner. find: ber Appellationegerichtesefretair g. D. Rechnunges Der Gerichtsaffeffor Dr. Bodel ift unter Buruds rath Flenter in Frankfurt a./Ober und ber Gerichts nahme ber ihm gewährten Bulaffung gur Rechte- foreiber Samann in Berlin. anwalticaft bei bem Canbgericht I. in Berlin als Gerichtsaffeffor in den Juftigbienft wieder aufgenommen. Der Gerichtsaffessor heym ift in ben Begirf bes Koniglichen Dber-Canbesgerichts in Breslau | fcafte und Mufter-Regifters fich beziehenden Gefcafte verfest. Die Entlaffung aus bem Juftigbienft ift er- werben während bes Jahres 1881 von bem Amis-

Die Tanbftummen-Lohrer Ramke und Anauf ber Sagen jum 3wede ihrer Uebernahme in Die find als ordentliche Lehrer an der Taubftummen-Anftalt allgemeine Staatsverwaltung; bem Gerichtsaffeffor Muth in Folge seiner Zulassung zur Rechtsanwaltschaft bei bem Landgericht in Graubenz, bem Gerichtebaus Depot ift als Gemeindeschullehrerin in Berlin affeffor Raufmann in Folge feiner Bulaffung gur Rechteanwaltschaft bei bem Amtegericht in Arnewalbe und bem Landgericht in Landsberg a./2B., fowie bem Berichtsaffeffor Dybrenfurt auf feinen Antrag.

II. Nechtsanwalte und Rotare. Der Gerichtsaffessor Dr. Jordan ift unter Zulaffung gur Rechtsanwaltschaft bei bem Amtegericht in Rathenow gum Rotar im Bezirk bes Rammergerichts mit Anweisung feines Bohnfiges in Rathenow ernannt. Bur Rechtsanwaltschaft find zugelaffen: ber Amtsrichter Somann in Pforten bei bem Canbgericht in Guben, ber Gerichtsaffeffor Prerauer bei bem Candgericht I. in Berlin und ber Gerichtsaffeffor Rauf. mann bei bem Amtegericht in Arnswalde und zugleich bei bem Landgericht in Landsberg a./W. (Siebe oben).

III. Referendare. Bu Referendaren find ernannt: bie bisherigen Rechtstandibaten Darwis, Grube, Flaminius, Biegens, Roeppel, Dublbad, Bugello, Johannes, von ber Marwig, Debler, Aronius, Fiegel, Ludenbad. Berfest find: ber Referendar Dr. Jacobson aus bem Begirt bes Rammergerichts in ben Begirt bes Dber-Landesgerichts in Celle, in ben Bezirf bes Rammergerichts bie Referendare Graf Pfeil aus bem Bezirt bes Dber-Landesgerichts in Breslau, Bifcoff aus bem Bezirk bes Ober-Landesgerichts in Marienwerder und ber im Monat Januar 1881 im Begirte Gartig aus bem Begirt bes Dber-Canbesgerichts in bes Ronigl. Rammergerichte vorgetommenen Pofen. Aus bem Juftigbienft find bie Referendare: Personal-Beranderungen. Graf zu Eulenburg zum 3med feines Uebertritts I. Richterliche Beamte. Der Landgerichts- jum auswärtigen Amt, von Rliging in Folge seiner rath Bollmar in Berlin ift jum Direftor bei bem Ernennung jum Regierunge-Referenbar und Dengften-Landgericht in Danzig ernannt. Bu Amterichtern find berg jum Zwed feines Uebertritts in ben Bermal-

Bermifchte Radridten. Die Suhrung ber Sanbels- sc. Regifter betreffenb.

Die auf die Führung bes Sandeles, Benoffen= theilt: den Gerichtsaffessoren von Buch und von trichter Dr. Bog und dem Gerichtsschreiber Schneiber

bearbeitet. Die biesbezüglichen Befanntmachungen erfolgen durch Einrudung in bas Amtsblatt ber allgemeine Pathologie und allgemeine pathologische Roniglichen Regierung Potsbam, bas Fürstenwalder Anatomie; Diftologische Uebungen; Obbuktionen und Bochenblatt, die Berliner Borfenzeitung.

Ronigl. Amtsgericht Storfew.

Borlesungen an der Roniglichen Thieraraneischule

in hannover. Commer-Semefter 1881.

Beginn: 1. April.

Diretter Professor Dr. Dammann: Geuchenlebre und Beterinarpolizei; Gefundheitspflege ber landwirthichaftlichen Sausthiere; Allgemeine Chirurgie. torium.

Professor Begemann: Organische Chemie; Re-

ceptirfunde; Pharmaventische Uebungen.

Professor Dr. Sarms: Operationslehre; Geburtebulfe mit lebungen am Phantom; Geschichte ber

Thierheilfunde; Ambulatorische Riinif.
Professor Dr. Luftig: Arzneimittellehre und Behranftalt erforderlich. Nabere Austunft ertheilt Die Direktion der Königl. Thierarzneischille. Toxifologie, Allgemeine Theraphie; Spitalflinik für große Pausthiere.

Professor Dr. Rabe: Siftologie und Embryologie; pathologisch-anatomische Demonstrationen; Spitalflinik für fleine Sausthiere.

Lehrer R. R.: Ofteologie und Syndesmologie;

Physiologie I. Th.

Professor Dr. Beg: Botanik (Anatomie und Physiologie ber Pflanzen, Ueberficht ber Syfteme, Uebungen im Bestimmen ber Pflangen, Erturfionen).

Lehrer Geig: Uebungen am Buf.

Dr. Arnold: Uebungen im demischen Labora-

Bur Aufnahme ift ber Radweis ber Reife für die Prima eines Commaftums ober einer Realiquie I. Ordnung, bei welcher das Latein obligatorifder Unterrichtsgegenftand ift, ober einer burch bie guftanbige

Dr. Dammann.

(hierzu eine Außerorbentliche Beilage, enthaltend bas Regulativ über bie Dienftwohnungen ber Staatsbeamten vom 26. Juli 1880, sowie Drei Deffentliche Angeiger.)

(Die Infertionogebuhren betragen für eine einfpaltige Druttgelle' 20 Pfennige M.-M. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pfennigen R.-M. berechnet.)

Außerordentliche Beilage zum Amtsblatt.

Auf den Bericht des Staatsministeriums vom 31. Mai d. 3. will Ich dem hierbei wieder zurückeisigenden Regulativ über die Dienstwohnungen der Staatsbeamten hierdurch Meine Genehmigung ertheilen. Bad Gastein, den 26. Juli 1880.

(gez.) Wilhelm.

(993.) Graf zu Stolberg-Wernigerobe. v. Kameke. Hofmann. Graf zu Eulenburg. Maybach. Bitter, v. Puttkamer. Dr. Lucius. Dr. Friedberg.

Mit Las Staatsministerium.

Regulativ über die Dienstwohunngen der Staatsbeamten

vom 26. Juli 1880.

§. 1.

Geltungsbereich.

Dieses Regulativ sindet Anwendung auf alle Dienstwohnungen der Staatsbeamten, der Beauten und Lehrer staatlicher oder dom Staate zu unterskaltender Unterrichtsanstalten, sowie derzeinigen Geistlichen und Schullehrer, welchen der Staat in ihrer Eigenschaft als solche Dienstwohnungen überläßt, undeschadet der ihnen etwa zustehenden Befreiung von Kommunallasten und Abgaben.

8. 2.

Ausgeschlossen bleiben die Lokalbeamten ber Domainen- und Forstverwaltung, sowie die zum Ressort der Bergwerks-, Hitten- und Salinen- verwaltung gehörigen Werksunterbeamten mit Richt auf die besonderen dieserhalb bestehenden Borschriften.

Auch sindet das Regulativ auf Geistliche, Kirchenbeamte und Schullehrer, benen Dienstwohnungen von Kommunen und siskalischen oder Privatpatronen überwiesen sind, keine Anwendung.

§. 3.

Ober-Aufnicht.

Die zuftändige Aufsichtsbehörde hat die Befolgung der den Inhabern obliegenden Verpflichtungen zu überwachen, von dem Zustande der Dienstwohnungen sowohl während der Benutzung Seitens der Inhaber, als anch während der Uebergangsfrift zwischen Rückgewähr und Uebergabe durch ihre Verwaltungsorgane oder Techniker Kenntniß zu nehmen und dei Wahrswehmung von Verstößen und Mängeln die entsprechende Abhülse anzuordnen.

§. 4.

Inventarium.

Ueber jebe Dienstwohnung nebst Zubehör muß ein vollständiges und übersichtliches, geeignetenfalls mit einem Grundplan oder doch mit einer Handzeichnung zu versehendes Inventarium in zwei gleichlautenden Exemplaren, von denen das eine durch die Aufsichtsbehörde (§. 3), das andere durch den Wohnungsinhaber ausbewahrt wird, angelegt und durch Nachtragung aller während der Benutzungszeit genehmigten Abänderungen vervollständigt werden, so daß das Inventarium stets den zeitigen Stand der Wohnungen erkennen läßt und eine ausreichende Grundlage für die Rückgewähr bildet.

§. 5.

Das Inventarium muß enthalten:

- a) Zahl, Mag und Ausstattung ber Räume,
- b) bie Bezeichnung ber etwaigen Repräsenstationsräume und ihrer Ausstatung,
- e) die auf der Wohnung oder dem Dienstsgrundstild haftenden Lasten und Besitzseinschränkungen,
- d) bei Dienstwohnungen mit Garten oder Adernutzung die Angabe des Flächeninhalts und die Beschreibung der Grenzen, beziehentlich der Bewährungen u. s. w. gegen die Nachbargrundstüde, sowie einen Bermerk darüber, ob und welche Bergütung der Wohnungsinhaber sür die Nutzung der Ländereien zu entrichten hat.

Im Uebrigen bestimmt sich die Einrichtung des Inventariums in Form und Anhalt nach den bessonderen Berhältnissen der Dienstwohnung.

§. 6,

Der Wohnungsinhabe, auf in bem von ihm aufzubewahrenden Exemplar des Inventariums eigenmächtig keine Eintragung vornehmen. Die Nachtragung der Abänderungen erfolgt in beiden Exemplaren des Inventariums gleichlautend, auf Anordnung der Aussichtsbehörde. Etwaige Mängel des Inventariums sind bei den im §. 3 erwähnten Revisionen beziehungsweise bei der Abnahme oder Uebergabe der Dieusiwohnungen zu berichtigen.

§. 7.

Buweifung und Entziehung.

Die Ueberlassung von Dienstwohmungen erfolgt nach Maßgabe des Etats. Die Annahme einer vom Staate angewiesenen Dienstwohnung kann nicht versweigert werden. Wird dem Beamten auf seinen Antrag aus besonderen Gründen die Benutzung der Dienstwohnung erlassen, so erfolgt die Feststung der näheren Bedingungen durch den Ressorthef im Einsvernehmen mit dem Finanzminister.

§. 8.

Der Inhaber einer Dienstwohnung darf dieselbe ober einen Theil ober ein Zubehör derselben ohne Genehnigung der Aufsichtsbehörde weder abtreten noch vermiethen.

§. 9.

Ans der Zuweisung einer Dieustwohnung erwirdt der Beamte keinen Auspruch auf dauernde Belassung verselben, vielmehr hat die Rückgewähr auch dann, wenn letztere bei der Ueberweisung nicht ausdrücklich vorbehalten ist, auf Berlangen der vorgesetzen Behörde binnen einer von der letzteren zu bestimmenden anzemessenen Räumungsfrist zu erfolgen, ohne daß dem Beamten hierdurch ein Anspruch auf besondere Entsichäbigung erwächst.

§. 10.

Die Uebergabe und die Rückgewähr einer Dienstwohnung wird in allen Fällen durch einen von der Aussichtsbehörde ernannten Kommissar bewirkt, welcher hierbei den neu einziehenden Beamten ausdrücklich zu eröffnen hat, daß für die Ueberweisung und Benutung der Dienstwohnung die Bestimmungen dieses Regulativs maßgebend sind.

In ber über ben Hergang aufzunehmenben, von ben Betheiligten zu vollziehenden Berhandlung sind alle Mängel, welche sich bei der Besichtigung unter Zugruncelegung bes Inventars ergeben, zu verzeichnen.

Gleichzeitig ist anzugeben, ob die für die Abhülfe aufzuwendenden Kosten der Staatstasse oder dem bisberigen Inhaber, beziehentlich dessen zur Last fallen. Die Abschätzung ber Herstellungstosten hat

burch den Kommissar und bei höheren Beträgen durch ben zuzuziehenden Techniker zu erfolgen.

§. 11.

Romint wegen der Abhülfe solcher Mängel und Schäden, die nicht für Achnung der Berwaltung zu beseitigen sind, zwischen dem bisherigen Inhaber, beziehentlich dessen Erben und dem neu anzichenden Inhaber ein Bergleich zu Stande, so ist dessen Inhabt in die Berhandlung aufzunehmen. Dasselbe gilt, wenn die Mängel und die erfolgte Abschätzung als richtig anersamt und die Kosten der erforderlichen Herstellung von dem abziehenden Beamten, bezw. dessen Erben, übernommen werden. Andernfalls ist der Sach- und Streitstand genau zu verzeichnen und durch den Kommissarius der Aussichtsbehörde zur Entscheidung vorbehaltlich des Rechtsweges vorzulegen.

§. 12.

Der Wohnungsinhaber ober bessen Erben sind verpflichtet, ben im gütlichen Wege ermittelten ober von der Aufsichtsbehörde festgestellten Kostenbetrag (§. 11) zur Staatstasse einzuzahlen. Dieselben bleiben außerdem zur Nachzahlung eines demnächst etwa verausgabten, gehörig belegten Mehrkostenbetrages verpflichtet. Ein etwaiger Mehrbetrag der Einzahlung über die wirklich erwachsenen Kosten ist ihnen dagegen zurückzuerstatten.

§. 13.

Können Rückgewähr und Uebergabe ber Dienstewohnung nicht gleichzeitig vorgenommen werden; so ist bieselbe an einen Beamten oder eine sonst geeignete Person zur Beaussichtigung und Unterhaltung zu übergeben. Hierüber, sowie über die dem Ausseher etwa zu gewährende Entschädigung hat der Kommissar das Nähere in das Protosoll auszunehmen. Die Uebergabe und Rückgewähr der Dienstwohnung ist thunlichst durch benselben Kommissar zu bewirken.

§. 14.

Unterhaltungspflicht bes Wohnungsinhabers.

Dem Wohnungsinhaber liegen — außer ber Fürsorge für die Reinigung und Lüftung — die nachstehenden Leistungen ob:

- a) die Erhaltung ber Berglasung in ben Fenstern, Glasthüren, Glaswänden und Oberlichtern, lettere soweit sie nicht als ein Theil bes Daches anzusehen sind;
- b) das Fegen der Schornsteine nebst der Reinigung der Heizkörper und ihrer Feuerzüge von Ruß, Asche und Schladen;
- e) die Unterhaltung der Defen, Kochlerde, Bratofen, Kesselseuerungen, Koch- und Back-Upparate bezüglich der durch den fortgesetzen Gebrauch nöthig gewordenen Reparaturen, jedoch unter Ausschluß ihrer

Erneusrung und ihres Umsetzens (§. 15, Litt. b.);

- d) bie Unterhaltung ber Beschläge und Schlösser an Thüren und Fenstern, sosern bas Bedürsniß nur einzelne Theile berselben betrifft, und nicht eine Erneuerung bes Gesammtbeschlages ober bes ganzen Schlosses erforberlich ist, ingleichen die Unterhaltung vorhandener Glodenzüge oder Thulicher Borrichtungen zum Perbeirusen bes Gesindes;
- •) ber Anstrich ber inneren Thüren und Fenster, ber Paneele, hölzernen Verschläge und Wandschränke, soweit einzelne durch ben Gebrauch abgenutzte Stellen eine Wiederherstellung der Farbendecke erfordern und das Bedürsniß eines neuen Anstrichs des gesammten Objekts nicht anzuerkennen ist (§. 15, Litt. c.);
- L das Bohnen und Frottiren der Dielungen und Fußleisten in den durch den Gebrauch und das Erhaltungsbedürsniß bedingten Fristen, sowie kleine Reparaturen des Anstricks der Fußbodendielung;
- s. bie Unterhaltung ber inneren Wänbe und ber Decken in Betreff ihrer Tünche, Färbung und Malerei, ober Tapezierung, bas hierbei etwa erforberliche Abreiben bes Abputzes, sowie die Beseitigung unwesentlicher Berletzungen des Putzes und bas Abreiben unrein gewordener Tapetenwände und Decken, insosern es sich nicht um eine Erneuerung der Gesammtslächen handelt;
- de Unterhaltung bersenigen Theile ber Wasser- und Gasleitungen, welche mit bem Gebäube nicht in sester Berbindung stehen, sowie die Beschaffung und Unterhaltung der zu diesen Anlagen etwa erforderlichen, unter den Begriff der Mobilien sallenden Gegenstände, wie z. B. der nicht besestigten Wannen, Gartensprizen, Schläuche, Kronenleuchter, tragbaren Lampen und dergleichen, serner die Auswehung der Kosten sür den Berbrauch des durch die Leitungen zugeführten Wassers und Gases und die Vorsehrung zum Schuze der Leitungen gegen das Einsrieren;
- i) die Wiederherstellung des früheren Zuftandes im Falle von Beschädigungen, welche durch Muthwillen oder Fahrlässigkeit des Inhabers, seiner Angehörigen und seines Gesindes veranlaßt sind;
- k) die Uebernahme solcher Abgaben und Lasten, welche ber Miether gesetlich ober

ertsliblich zu ben Kommunalbebürfnissen zu leisten hat, somie:

vie Uevernahme ber Einquartierungslast, wenn dieselbe burch die Gemeindebehörden beziehentlich durch Ortsstatut auf die Wohnungsinhaber lediglich nach Maßgabe des entbehrlichen Raumes vertheilt ist, mag dieselbe in natura oder in Geld zu leisten sein;

- 1) bie Anschaffung und Unterhaltung von Gegenständen des Luxus, der Neigung oder Bequemlichkeit, sowie der Pflanzungen und der Berbesserungen, welche der Inshaber in dem mit der Dienstwohnung etwa verdundenen Garten oder Ackerlande bewirkt hat, dergestalt, daß der Inhaber hierfür weder eine Entschädigung aus der Staatskasse noch auch die Uebernahme jener Gegenstände oder Anlagen seitens des Dienstmachsolgers verlangen darf;
- m) die Unterhaltung der zur Dienstwohnung gehörigen Gärten, soweit nicht besondere Festsehungen getroffen sind. Bei einem gemeinsamen Gebrauch von Räumen und Anlagen zu mehreren Tienstwohnungen werden die den Wohnungsinhaber treffenden Kosten nach Bestimmung der Aussichtsbehörde antheilig von jedem Inhaber gestragen.

§. 15.

Unterhaltung durch den Staat.

Soweit die Kosten der Unterhaltung von Dienstwohnungen nicht dem Inhaber auferlegt sind, fallen dieselben der Staatstasse zur Last, insbesondere treffen die letztere:

- a) die Herstellung aller Schäden, welche von Raturereignissen, Gewittern, Orkanen, Hagelschlag, Erdbeben u. s. w. angerichtet werden;
- b) bie nothwendige Erneuerung von Hauptbestandtheilen der Feuerungen und Heizungen,
 namentlich von Heizthüren, Rauchröhren,
 Rochplatten, Kacheln und metallenen Mufseln oder Einsätzen der Bratösen, insosern
 die Nothwendigseit der Erneuerung nicht
 durch sahrlässigen Gebrauch veranlaßt ist
 (§. 14. Litt. c.);*)
- bie Unterhaltung und Erneuerung von plastischen Ausstattungen, sowie bes Anstrichs ber äußeren Thüren, Doppelthüren,

^{*)} Anmerkung. Die Beschaffung und Unterhaltung von heizgeräthschaften und anderer zum heizen, Rochen, Baden, Baschen u. f. w. erforderlichen Mobilien trifft andschliehlich den Wohnungeinhaber.

Thore, Fenster, Doppelfenster, Fenstersbretter und inneren und äußeren Fenster- läben auf beiben Seiten, besgleichen ber Anstrich ber inneren Thüren und Fenster, ber Paneele, hölzernen Verschläge und Wandschränke, wenn bas Bedürfniß sich nicht auf einzelne schabhafte Stellen beschränkt, endlich bas Verkitten ber Scheisben außer bem im §. 14, Litt. a. vorsgesehenen Falle;

- d) die Erneuerung von Hauptbestandtheilen der Glodenzüge oder ähnlicher Borrichtungen zum Herbeirufen des Gefindes;
- e) bie Unterhaltung und Erneuerung von Garten- und Hofbewährungen, einschließlich ber Pforten, Thorwege und Thore;
- f) bie Unterhaltung und Erneuerung bes zur Erhaltung ber Dielungen bienenben Ansfrichs und bas bamit verbundene Bersfitten ber Fingen;
- g) die sonst nach §. 14 dem Wohnungsinhaber obliegende Unterhaltung der daven
 betroffenen Gegenstände in allen den Fällen,
 in welchen die Ursachen des Reparaturs
 und Erneuerungsbedürfnisse erweislich aus Mängeln der ersten Anlage oder aus Beränderungen in der technischen Struktur
 des Gebäudes, wie Rissen und Lösungen
 der Mauern oder Decken u. s. w. hervers
 geben:
- h) die Uebernahme ber Einquartierungslaft, wenn dieselbe durch die Gemeindebehörben beziehentlich durch Ortostatut auf die Hauseigenthümer vertheilt ist.

§. 16.

Bei gemeinsamer Benutung von Gebäuden zu Dienstwohnungen und Geschäftsräumen gelten folgende Bestimmungen:

- 1. in den zu beiden Zwecken gemeinschaftlich benutzten Räumen, wie Fluren, Korrisboren, Treppen u. j. w. trägt der Staat auch die dem Wohnungsinhaber obliegenden Leiftungen;
- 2. zu ben im §. 14 b. bezeichneten Kosten leistet ber Wohnungsinhaber einen bon ber Aufsichtsbehörde sestzuschenden anges messenen Beitrag;
- 3. bon ben im §. 14k. bezeichneten Rommunalabgaben und Laften trägt ber Staat für bie Geschäfteranme, soweit an sich leine Befreiung besselben begrundet ift, einen angemeffenen Intheil.

§. 17.

Ausnahme zu Gunsten der Unterbeame Unterbeamte haben nur die in dem Litt. a, h, i, k und l aufgeführten Leistun füllen. Als Unterbeamte im Sinne dieses gelten die in Gemäßheit des Geseges vom 2 1877, betressend die Umzugssonten der Sta (Ges. Samml. S. 15) §. 1 Nr. VIII. zu beamten zu jählenden Staatsbeamten.

§. 18.

Bergutung.

Für die Benutung der Dienstwohnum bieselbe nicht als eine freie bewissigt ist, v ber Bestimmung im §. 4 Absat 2 des G 12. Mai 1873 (Ges.-Sanuns. S. 209) Sewährung von Wohnungsgeldzuschüffen liche Bergütung (§. 19 ff.) an die Stagablen.

Freie Dienstwohnungen sind als solch zu bezeichnen.

§. 19.

Die Vergütung für Dieustwohnunger sich in den verschiedenen Orten nach deintheilung, wie sie in Gemäßheit des G25. Juni 1868, betreffend die Quartierl die bewassnete Macht während des Friede (Bundes-Gesetzl. S. 523) nach dem jeweilitarif in Geltung ist.

Die Bergütung beträgt:

bes Diensteinkommens.

Bei Beränberungen in ber Alasse kommt von dem auf die Berklindung der Association Kalenderquartal an der danac gebende veränderte Sat der Bergütum wendung.

§. 20.

Besteht das Diensteinkommen ganz weise in Tantidme, so wird die Bergütu von der im Etat veranschlagten Summe kommens zu einem auf volle Mark abgern trage dergestalt berechnet, daß Pfennigh eine halbe Mark als eine ganze Mark kommen, geringere Beträge aber und bleiben.

Der so ermittelte Betrag ber Bergl während ber Gültigkeitsbauer bes Stats 1 einer anderweiten Normirung bes Dienst maßgebend. Wenn der Inhaber einer Dienstwohnung mehrere Aemter verwaltet und verschiedene Besoldungen bezieht, so ist die Vergütung nur von dem Einsommen dersienigen Ctzesstelle zu berechnen, welche für die Besmessung bes bei Entziehung der Dienstwohnung dem Beamten zu gewährenden Wohnungsgeldzuschusses maßesehnt sein würde.

§. 22.

Anheretatsmäßige Beamte, welche Tagegelber enupfangen, haben für die ihnen zur Benutzung einsgeräumten Dienstwohnungen eine Bergütung nicht zu entrichten. Wenn berartige Beamte dagegen monatsliche, im Borans zahlbare Remunerationen oder ein anderweites fortlaufendes Diensteinsommen beziehen, so haben sie entsprechende Bergütung zu zahlen.

§. 23.

Für die Benutzung von Garten, welche nach ber von dem Verwaltungschef zu treffenden Entsicheidung als Zubehör der Dienstwohnung anzusehen sind, ift eine Vergütung an die Staatskasse nicht zu entrichten.

§. 24.

Insoweit Beamten die Benutung von Dienstwohnungen zur Zeit des Inkrafttretens dieses Reguslativs gegen eine geringere Bergütung verstattet ist, tritt die Berechnung der höheren Bergütung erst in dem Falle ein, wenn dem Wohnungsinhaber eine das Mehr der Bergütung übersteigende Erhöhung seines Diensteinkommens zu Theil wird.

§. 25.

Dienstwohnungen mit Repräsentation.

In Betreff ber Dienstwohnungen, die einer Ausstatung mit Mobiliar, Tasels, Haus und Wirthschaftsgeräth bebürsen, bleiben die Borschriften des Allerhöchsten Erlasses vom 24. Juni 1861, in Besterf der Dienstwohnungen der Minister diesenigen des Allerhöchsten Erlasses vom 12. Februar 1866 und bezüglich der Gärten diesenigen des Allerhöchsten Erslasses vom 19. November 1862 maßgebend.

§. 26.

Mobilien und Ansstatungsgegenstände, welche auf Kosen des Staats für die Repräsentationsräume einer Dienstwohnung beschafft und dei diesem im Inventarium (§. 5 Litt. d) verzeichnet sind, dürsen von dem Wohnungsinhaber in anderen Räumen nicht verwendet werden.

§. 27.

Bei Dienstwohnungen mit Repräsentationsräumen werden in letzteren sämmtliche für Wiederherstellung oder Ernenerung der Wand- und Deckenslächen, mögen sie getüncht, gefärbt, gemalt, tapeziert oder mit plastischer Bekleidung ausgestattet sein, erforderlichen Ausgaden, ingleichen die Kosen für Unterhaltung und Erneuerung des Anstrichs der inneren Thüren und Fenster, der Paneele, hölzernen Berschläge und Wandschränke, sowie für Beschaffung und Unterhaltung von Glockenzügen oder ähnlicher Vorrichtungen zum Herbeitunsen des Gesindes, von der Staatskasse getragen.

§. 28.

Gehört zu Dienstwohnungen, beren Inhabern eine Repräsentation obliegt, ein Garten, so fällt die Unterhaltung besselben der Staatskasse zur Last. Welche Dienstwohnungen hierher zu rechnen sind, wird den Berwaltungschef im Einvernehmen mit dem Finanzminister bestimmt. Die Unterhaltungskossen der Gärten sind zu veranschlagen und in den Kassenetals als Untersonds zu vermerken.

§. 29

Berfahren bei Beränderungen in den Dienstwohnungen. Beränderungen in der Anordnung und Ausstattung der Dienstwohnungen nebst Zubehör sind nur unter Zustimmung der Aufsichtsbehörde und Berichtigung des Inventars (§§. 4 ff.) statthaft.

§. 30.

Die Auffichtsbehörde bat bei Genehmigung bee , Gefuchs zu bestimmen:

a) ob bei ber Rückgewähr ber frühere Zuftand wieder herzustellen ober bie A6anderung beizubehalten ist;

b) ob letzteren Falls ber für die Staatslassesich ergebende Bortheil dazu angethanerscheint, einen Beitrag aus Staatsmitteln zu den Herstellungskosten entweder sofort oder bei der Rückgewähr dei dem Berwaltungschef in Antrag zu bringen.

§. 31.

Dienstwohnungen in gemietheten Gebäuden.

Auf Dienstwohnungen, welche vom Staate angemiethet sind, sindet diese Regulativ nur insoweit. Anwendung, als es die besonderen Berhältnisse des einzelnen Falles, insbesondere der abgeschlossene Miethedertrag gestatten. Sind von der Behörde in dem Miethsbertrage besondere Berpslichtungen in Betress der Unterhaltung der Känme oder ihrer Zubehörungen übernommen, so hat der Wohnungsinhaber sir Ersstullung solcher Beradredungen in der Regel

insoweit aufzukommen, als Berpflichtungen gleicher Art ben Inhaber einer Dienstwohnung in einem Staatsgebäude treffen würden, während alle weitergehenden Berpflichtungen dem Staate zur Last fallen.

Die nahere Festsetzung hieraber bleibt im Gingel-

falle bem Berwaltungschef vorbehalten.

§. 32.

Bei Dienstwohnungen in angemietheten Raumen parf die Aufnahme eines Inventars (§. 4) untersbleiben, sofern der Miethsvertrag die erforderlichen Angaben in ansreichender Uebersichtlichkeit enthält.

§. 33.

Schlußbestimmungen.

Das vorstehende Regulativ tritt für den ganzen Umsang der Monarchie mit dem 1. April 1881 in Kraft. Die entgegenstehenben Borschriften, namentlich bas Regulativ vom 18. Oktober 1822 und die basselbe ergänzenden und abändernden Bestimmungen sind aufgehoben.

Das Regulativ sindet auch auf die Beamten Anwendung, welche sich am 1. April 1881 im Genusse einer Dienstwohnung besinden. Nur für die jenigen dieser Beamten, denen zur Zeit des Inkrasteretens dieses Regulatios ein Rechtsanspruch auf eine besondere Behandlung hinsichtlich, der Unterhaltungspssicht ihrer Dienstwohnungen zusieht, dewendet es auf deren Verlangen lediglich bei den jenen Anspruch des gründenden Borschriften.

§. 34.

In zweiselhaften Fällen bei Anwendung dieses Regulativs entscheidet der Berwaltungschef im Ginzvernehmen mit dem Finanzminister.

Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Ztück 9.

Den 4. Mara

1881.

Reichs:Gefetblatt.

5tud 23.) N 1398. Berordnung, betreffend bie Ronfulargerichtsbarfeit in Bosnien und in ber herzegowina. Bom 23. Dezember 1880.

NA 1399. Berordnung, betreffend bie Ronfulargerichtsbarfeit in Egypten. Bom 23. Dezember

Stud 1.) M 1400. Berordnung, betreffend bie Pagpflichtigfeit ber aus Rugland fommenben Reisenben. Bom 29. Dezember 1880.

Stud 2.) Je 1401. Berordnung, betreffend bie Kaution des Rendanten der Bureaufaffe bei dem Reichsamt bes Innern. Bom 2 Februar 1881.

MI 1402. Bertrag zwischen bem Deutschen Reich und ber Defterreichisch-Ungarischen Monarcie wegen Beglaubigung ber von öffentlichen Beborben und Beamten ausgestellten ober beglaubiaten Urfunden.

NI 1403. Befanntmachung, betreffend biejenigen oberften Berwaltungsbehörben und höheren Berwaltungebehörden im Deutschen Reich und in ber Defterreichisch-Ungarischen Monarchie, beren Urkunden einer Beglaubigung nicht bedürfen. Bom 2. Kebruar 1881.

(Stud 3.) N 1404. Berordnung, betreffend bie Einberufung bes Reichstages. Bom 7. Rebruar

Gefet:Sammlung für die Ronigliden Preußischen Staaten. (Stad 36.) Nº 8742. Berfügung bes Juftigminifters, betreffend bie Unlegung bes Grundbuchs für ben Bezirk des Amtegerichts Blumenthal und einen Theil bes Begirfs bes Amisgerichts 3burg. Bom

16. November 1880. (Stud 37.) N 8743. Gefes, betreffenb Abanberungen bes Befeges über bie Erweiterung ber Staatseisenbahnen und bie Betheiligung bes Staates bei mehreren Privat - Eisenbahnunter= nehmungen vom 9. März 1880 (Gefeg-Samml. 6. 169). Bom 18. Dezember 1880.

(Stud 38.) N 8744. Tarif, nach welchem bas Bafen-, bas Bobiwerts- und bas Brudenaufzugsgelb in Stettin bis auf Weiteres zu erheben ift. bas Erequatur ertheilt worben ift. Bom 15. Rovember 1880. Potebam, ben 25. Kebruar 18

(Stad 39.) N 8745. Gefes für die Erweiterung bes Unternehmens ber Beftholfteinischen Gifenbahngefellichaft burch ben tauflichen Erwerb ber 50.

bie Rontrahirung einer Unleihe im Betrage von 700000 Marf gu Laften ber genannten Gefells ichaft. Bom 23. Dezember 1880.

Nº 8746. Tarif, nach welchem bas Anlegegelb in ber Stadt Bollin, Regierungsbezirf Stettin, bis auf Weiteres zu erheben ift. Bom 29. Novem=

(Stud 1.) No 8747. Gefen, betreffend bie Beranberung ber Grengen bes Stadtbegirfe Berlin und bes Kreises Teltow. Bom 15. Januar 1881.

(Stud 2.) No 8748. Gefen, betreffend die Dieberzulassung der Ermittelung der Rentenbanken zur Ablösung ber Reallasten. Bom 17. Januar 1881.

M 8749. Gefes, betreffend bie Aufbebung ber fommunalftanbischen Berbande in der Proving Pommern. Bom 18. Januar 1881.

M 8750. Gefen, betreffend bie Aufhebung bes fom= munalftanbischen Berbandes ber Reumart. Bom 19. Januar 1881.

M 8751. Berfügung bes Juftigminifters, betreffenb bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil bes Bezirfs bes Amtsgerichts Dannenberg. Bom 15. Januar 1881.

(Stud 3.) No 8752. Ergangunge Gefet gu bem Gefen vom 9. Mary 1872 über bie ben Debiginalbeamten zu gewährenden Bergutungen. Bom 2. Kebruar 1881.

M 8753. Berordnung jur Ausführung bes § 35 bes Gefeges über bie Organisation ber allgemeinen Canbesverwaltung vom 26. Juli 1880. Bom 26. Januar 1881.

M 8754. Berfügung bes Juftigminiftere, betreffenb bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Cheft bes Bezirfs bes Amtsgerichts Diepholz. Bom 3. Kebruar 1881.

Berordnungen und Bekauntmachungen ber Ronigl. Regierung ac.

Ronfulat fur Benezuela gu Berlin. Bir bringen hiermit jur öffentlichen Rennts nig, bag berr Julius Friedemann in Berlin an Stelle bes verftorbenen herrn DR. Friedbeim gum Ronful für Beneguela bafelbft ernannt und bemfelben

Potsbam, ben 25. Februar 1881.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern. Marttpreis in Bittftod im Januar für Gerfie.

Mit Bezug auf die im 7. Stud unferes Eisenbahn von Beffelburen nach beibe und fur biedichrigen Amteblatts enthaltene Rachweisung ber Martt- tc. Preise im Monat Januar b. 3. wirb gur Dus genehmigte revibirte Statut bes Lubeder Fener-Berficherungsöffentlichen Renntniß gebracht, daß im gedechten Menat in Bittftod ber Marftpreis für 100 kg Gerfte 16 Mart 79 Wf, betragen bet.

Potebam, ben 24. Februar 1881.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Ingern.

Anftellung von Schlenfenfnechten jur Gulfeleiftung bei ben Schlenjungen an ber Baffin-Schleuse ju Brandenburg

Bei ber : Bassin - Schleuse zu Brandenburg a. h. werden vom 1. April b. J. ab Schleusenknechte aur Bulfe bei ben Schleusungen angeftellt fein. Diesen Schlensenknechten fleben für ihre Dienftleiftungen, fowohl bei Lage als gur Rachtzeit folgende Ge-

1) für eine Schleusung, bei welcher die Schleuse gur Balfte ober mehr benugt wird,

a. von je einem Schiffe b. von je einer Ploge Flogholz 3 Pf.,

2) für eine Schleufung, bei welcher bie Schleuse weniger als jur balfte benutt wird, a. von je einem Schiffe 15 Pf.,

b. von je einer Plope Flogholz 5 Pf., Dierbei wird jebe Schleufung ju Berg ober gu

Thal als eine Schleufung angeseben.

Sandfahne und Fischbrobel, welche eine befondere Durchichleusung forbern, haben die Gebühren nach ben Cagen für Schiffe zu entrichten.

Gebührenfrei find:

1) Sandfahne und Fischbrobel als Mitfoleufer,

2) Fahrzeuge, welche ben hofhaltungen bes Roniglichen Daufes gehören,

B) Soiffegefäße feber Art, Prabme, Baggermafdinen und Floge, welche Staats- ober Reichseigenthum find,

4) auf Borzeigung von Freipaffen Schiffegefage, weiche ausschließlich für Königliche Rechnung ober für Rechnung bes Staates ober des Reiches Begenftanbe befordern.

Der Schleusenmeifter barf Gebuhren ober Gefcente weber forbern noch annehmen.

Potsbam, ben 28. Februar 1881.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Keilhalten von Fliegenpapier. Das Reilhalten und ber Bertauf bes giftigen arfenithaltigen Fliegenpapiers ift nur ben Apothefern und ben jum Dandel mit Giften berechtigten Raufleuten und Gewerbetreibenben und aud Diefen nur unter ben beim Giftverlaufe vorgeschriebenen Borfichtsmagregeln, insbesonbere nicht ohne Giftichein und nicht ohne die Bezeichnung beffelben mittelft eines aufgebrudten Stempels als "giftig" geftattet.

Die Polizei-Behörden werden bei etwaniger Uebertretung biefer Borichriften bas Erforberliche auf Grund des Strafgesethuches \$ 367 Biffer 3 und 5 veranlaffen.

Votebam und Berlin, ben 1. Mara 1881. Ronigl. Regierung. Rönigl. Abtheilung bes Innern. Polizei-Praftum.

Olefem Stud unferes Amteblatts ift bas revidirte Statut bes Lubeder Feuer-Berficherunge= Bereins für Landbewohner und bie Gegehrichungs-Urfunde vom 1. Dezember 1880, sowie der Senates besching vom 27. Oftober 1880 in einem Drucks Exemplar beigefügt worden, worauf 'noch besonders mit bem Bemerfen hierburch anfmertigm gemacht wird, daß die Konzession vom 21. August 1867 nebst dem alten Statute bes Bereins als Beilage jum Stud 38 unferes Amteblatte für 1874, ferner die Berfägung bes heren Ministers bes Innern vom 27. Februar 1878 megen Burudnahme ber Ronzeisions-Entziehung bes Bereins im Stud 10 Seite 64 unjeres Amteblatts für 1878 und endlich die Ractrage zu dem alten Statut ale Beilage jum Stud 42 unferes Amieblatte får 1878 veröffentlicht worden find.

Poisbam, ben 28. Februar 1881. Rönigl. Regierung. Abtheilung bes Junern.

Bieh feuchen. 54. Die Maul- und Klanenseuche ift im Dorfe Tremmen im Rreise Befthavelland ausgebrochen.

Potsbam, ben 22. Februar 1881.

Ronigl. Regierung Abtheilung bes Innern. Die Rlauenseuche berricht unter ben Schafen

bes Rittergute und bes Borwerls Seegefeld im Rreise Offhavelland und ift bas Borwerk gegen bas Durch= treiben von Wieberfauern und Echweinen gesperrt.

Potsbam, ben 23. Februar 1881.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern. Begen Rogfrantbeit ift am 22. d. M. ein bem Posthalter Schulte gu Branbenburg gehöriges Pferd getobtet worben.

Potsbam, ben 25. Febryar 1881.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern. Die Podenseuche ift unter ben Schafen bes Aderburgere Bilbeim Dabler und bes Gafimirthe Blant ju Bittfied ausgebrochen. Die Impfung ber Schafe bes Aderburgers Friedrich Ragel und Gen. bafelbft, welche mit ben Dahler und Blanf'ichen Schafen gemeinschaftlich gehütet wurden, ift in Folge bessen polizeilich angepronet und ausgeführt worden.

Potsbam, ben 28. Februar 1881.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern. Die Bekannimachung vom 1. d. M. auf Seite 54 bes Amtsblatts über ben Ausbruch ber Rogfrantheit auf bem Gute Grabow bezieht fich nicht auf bas im Rreife Weftpriegnig belegene Rittergut Grabow b./H., sondern auf bas Gut Grabow im Rreise Wefthavelland.

Potebam, ben 28. Februar 1881.

Königl, Regierung. Abtheilung bes Innern. Ein rogewurmtrantes Pferd ift auf bem Gute Miersborf, im Kreife Teltow, getöbtet worden.

Potsbam, ben 1, Marg 1881. Rönigk. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Die Podenfeuche unter ben Schafen bes | Bu § 37. Aderburgers Bilbelm Baftian ju Meyenburg ift erloiden.

Potsbam, ben 28. Februar 1881. Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Bekanntmachungen ber Königlichen Bolizeie Brafidiums zu Berlin.

Menberungen bee Statute ber Berlinifchen Fener-Berficherungs-Anftalt. Rachftebend wirb ber Erfte Rachtrag gu bem 17. Statut ber Berlinifden Feuer-Berficherunge-Anftalt nebft der Genehmigungeurfunde ber Staatsauffichts-Behorbe gur öffentlichen Renntnig gebracht.

Berlin, den 17. Februar 1881. Ronigt. Potizei-Prafibium.

Erfler Rachtrag

27. Januar 1860

bem revidirten Statut vom 5. Offober 1860 ber unter

ber Firma "Berlinifche Fener:Berficherungs:Anftalt" gu Berlin beftebenden Aftien-Gefellfchaft,

beschloffen in beren orbentlichen General-Berfammlung am 20. Märt 1880.

Der erfte Absat wird babin geanbert: Die Daner bei Gefellichaft ift auf Die Zeit bis jum 1. Dezember 1907 festgefest.

Bu \$ 27. Der zweite Abfag wird babin geanbert: Im Falle ber Abwefenheit ober ber Berbinderung wird ber Bevollmächtigte burch einen ber übrigen Direktoren vertreten ober burch einen von ber Direktion bauernd ober zeitweife aus ben Beamten ber Gefellicaft gewählten Stellverfreter, welcher nicht Aftionair zu fein braucht.

Bu § 31. Der erfte Abfag wird babin abgeanbert: Ane Erflarungen und Urtunben, wodurch Berpflichtungen für Die Gefellichaft begrundet werben follen, muffen unter ber girma berfelben (§ 2) volljogen werden. Die Firma ift gultig und mit vollfommen verbindlicher Rraft für bie Gefelicaft gezeichnet, wenn entweder

a. ber Bevollmächtigte und ber vetwaltenbe Direktor, ober

b. ber nach § 27 gewählte Stellvertreter bes Bevollmächtigten und ber verwaltenbe Direftor, ober

c. ein Diretter in Bertretung bes Bevollmachtigten und ber verwaltenbe Direftor, ober

d. ber Bevollmadtigte ober fein Stellvertreter und ein von ber Direftion gur Bettretung des verwaltenden Direktors bestelltes Direktionsmitglied ober ein Profurant,

ihre Ramensunterschrift unter Angabe ber 18.

Der Paragraph erhält folgende neut Kassung:

Der Ausichus befieht aus & Mitgliebern. Für etwa eintretende Bakanzen werben zwei Stellvertreter ernannt. Die Bahl ber Mitglieber und der Stellvertreter erfolgt in der General Berfammlung jedesmal auf brei Jahre aus ber Babl ber Aftionaire burch Stimmenmehrheit (cf. § 58). Für bie im Laufe eines Jahres burch Tob ober aus sonftiger Beranlassung ausgeschiedenen Mitglieder und Stellvertreter ift in ber nächsten ordentlichen General-Bersammlung eine Neuwahl vorzunehmen. Werden mehr als zwei Stellen vakant, so ift sogleich eine General-Bersammlung jum Zwede ber Neuwahl zu berufen.

Bu § 51. Der Paragraph erhält folgenden Zufaß: Dagegen foll, fo lange der Kapital-Referbe-Fond die Sobe von 600,000 Mart erreicht hat, die Direktion berechtigt fein, von dem Reingewinn nach ihrem besten Ermeffen einen gewiffen Betrag, bochftens aber gehn Prozent des Reingewinns, gur Bildung eines Extra-Referve-Fonds gurückuftellen, welcher insbesonbere bagu bienen foll, in Berluft ober geringen Gewinn bringenben Jahren einen Ausgleich in ber Dividende ju ermöglichen.

3n § 53. In ber vierten Beile wird gwifden ben Borten "wirb" und "gleichmäßig" einge-

soweit er nicht gemäß ber Schlußbestimmung bes \$ 51 zu Rudlagen in den Extra : Referve = Kond verwendet wirb.

In § 57. Wird flatt ber eingegangenen Saube und Spenerichen Zeitung bie Rational-Zeitung ale Gesellicafteblatt be-Rimmt.

Die Direttion ber Berlinifden Feuer-Berficherungs-Anftalt. geg. Brenbel. E. Chart. Friedr. Gelpde. hertmann 3wider. 2. Deisniger.

Dem vorftebenben Erften Rachtrage gu bem revibirten Statut ber

Berlinischen Feuer:Berficherungs:Anstalt ju Berlin

wird hierdurch bie faatliche Genehmigung ertheilt. Berlin, ben 9. Rovember 1880.

(L. S.) Der Minifter bes Innern. 3. B.: von Rebler.

Polizei-Berordnung,

tetreffend bie Regelung bes Bertehre auf bem ftabtifchen Gentral Biebhofe bierfelbft.

Auf Grund ber §5 5, 6 und 11 bes Gefetes Funktion, in der fie jeichnen, derfelben beigefügt aber bie Polizei-Berwaltung vom 11. Marz 1850 paben. (G.-S. S. 265) und ber §\$ 70 und 149 No 6 ber Reicks-Gewerbe-Ordnung verordnet das Polizei-Prafidium

jur Regefung bes Berkehrs auf bem ftabtis ichen Central-Biebhofe bierfelbft nach Berathung mit bem Gemeinbe-Borftanbe was folgt:

1. Allgemeine Bestimmungen.

S 1. Der Zutritt ju dem Biebhofe ift, abgeseben von besonderer Erlaubnig der Biebhofe-Berwaltung, Magiftrat fefigesest. nur denjenigen Personen gestattet, welche auf dem= felben irgend welche, ju feiner bestimmungemäßigen Benugung gehörige Geschäfte haben. Andere Perfonen fonnen von bem Biebhofe fortgewiesen werben icheidungszeichen (Anfchnitt an ber linten Dun und haben ben bezüglichen Anordnungen ber Polizei- [hinterbade] ober Brandzeichen am linken horn) wet Beamten unbedingt Folge gu leiften.

burch Burudbrangen ober in fonftiger Beife fioren. Larmen, Banten und Raufen ift verboten. Bunbe dürfen, abgesehen von Ereiberhunden, auf ben Biehbof nicht mitgebracht werben. Die Treiberhunde muffen mit einem sicheren Maulforb verfeben fein.

- § 3. Den im veterinärpolizeilichen Interesse zu treffenden Anordnungen ber Beterinarpolizeibeamten, insbesondere den Bestimmungen berfelben betreffs des Berfehrs beim Auftrieb und beim Erport ber Thiere, fowie betreffe der jur Prafung ihres Gefundheits-Buftanbes erforberten Futterung und Eranfung ift unbedingt Folge ju leiften, beegleichen ben von ben übrigen Polizei-Beamten zu treffenden Anordnungen gur Aufrechterhaltung ber Ordnung beim allgemeinen Berfehr.
- § 4. Die Buführung von Bieb auf ben Biebbof, soweit fie nicht mittels ber Gifenbahn geschieht, barf nur burch bie nach Guben gu belegenen Gingange, inebefondere die Buführung von Rindvieh nur burch einen biefer Eingange, welchen bie Biebhofes Bermaltung bestimmen wird, erfolgen. Ferner bleibt bem Magifirat überlaffen, für gewiffe Stunden ber Racht bie Bufuhr, soweit fie nicht mittels ber Gifenbahn geschieht, überhaupt ju verbieten.

§ 5. Die Stallungen jum Einstellen bes Biebs, bie Berfaufes und bie Schlachtstellen werben ben Inhabern des Biebs von der Biebhofe-Berwaltung que gewiesen. Es ift verboten, andere, als bie foldergeftalt jugewiesenen Stallungen und Stellen einzu-

nebmen.

Das Verladen (Ein- und Ausladen) bes **§** 6. auf dem Biebhofe b.findlichen Biebe in Bagen jeglicher Art, beegleichen bas Ueberführen bes Biebs von und zu den Wagen und von und zu ben Stallungen und Berfaufehallen erfolgt ausschließlich burch folche Perfonen, welche von dem Magiftrat hierzu besteut und mit einem Uniform Mbzeichen verfeben fein werben.

Das Berladen und Treiben eines Stiers (Bullen) barf nur von 2 Treibern gemeinsam ausgeführt werben, ber Stier muß mahrend ber Belt mit 2 ftarfen und feften, jum Anbinden und Führen geeigneten Striden, sowie mit einem haltbaren Spannseil (Kniefeil) ver-

feben fein.

3m Uebrigen finden bie Beftimmungen ber Polizei-Berordnung vom 13. Februar 1875, betreffend ben Transport von Bieb, auch auf bem ftabtifchen Bich hofe Anwendung.

5 7. Die Tarife fur Benugung ber flabtischen Biebhoft:Anlagen und Gerathicaften, fowie für bit Dienfleiftungen ber Biebtreiber (§ 6) werden von bem

S 8. Rindvieh barf, abgesehen von besonderer polizeilicher Genehmigung, nur bann auf ben Biebbot gebracht werben, wenn es mit einem bentlichen Unier seben und von einem polizeilichen Ursprungszeugniß § 2. Rein Befucher bes Biebhofes barf Anbere nach Maggabe bes Abichnitts II. biefer Polizei-Bir ordnung begleitet ift.

II. Urfprungszeugniß für Rindvich.

- S 9. Die in S 8 bezeichneten Urfprungszeugniffe müssen von der Polizeibehörde bessenigen Orts, auf welchem bas Rindvich herftammt, bezw. wo bafficht behufs ber Ueberführung nach bem Berliner Bieb markte angefauft worden ift, ausgestellt fein - ill landliche Ortschaften im Geltungebereich ber Rreif ordnung vom 13. Dezember 1872 - also von bit Amtevorfiebern.
- § 10. Das Ursprungszeugniß muß nach ber beifolgenden Mufter in benticher Sprace ausgefertit. und insbesondere mit Datum, sowie mit bem Amit carafter, Siegel und Unterschrift ber aussertigenten Beborde verfeben fein. Mit Ablauf von 8 Tagii nad Auskellung bes Beugniffes erlifcht feine Gultiglit
- \$ 11. Das Ursprungezeugniß ift fofort bei 🤃 führung des Biebs auf den Biebhof den bienfihabenti Beterinairpolizei-Beamten zur Prufung auszuhanbige Beranwortlich hierfur ift ber jeweilige Inhaber ti Biebs, fei es ber Eigenthumer, ober ber von ber felben mit bem Berfauf beauftragte Rommiffionil fei es berjenige, welchem jene bas Bieb gur Bartuil und Pflege, jum Eransport ober fonft anvertran baben.
- § 12. Biebftude, welche nicht mit einem von schriftsmäßigen Ursprungszeugniß verseben find, wertet als verbächtig betrachtet und nach Maggabe bes 🖺 schnitts V. dieser Polizei-Berordnung behandelt.

III. Marttverfebr.

§ 13. Der auf bem Biebhofe taglich, mit Aul nahme ber Sonne und Festiage flatifindende Schlad viehmarkt beginnt:

in ben Commermonaten (April bis Septembil um .6 Uhr Morgens,

in den Wintermonaten (Oftober bis Parg) " 7 Uhr Morgens - und endet Rachmittage 2 114

Beginn und Schluß bes Marttes werden but Aufhiffen bezw. Gingieben ber Martiflagge auf ti Borfengebaube tunb gegeben.

\$ 14. Gegenstanbe bes Martiverfebre finb: a. lebenbes Schlachtvieb, als Stiere (Bullen), Dail Shafvieb, Schweine, Biegen,

b. lebenbe Ganfe.

§ 15. Das jum Berkauf aufgestellte Rindvieh muß an die Barrieren fo feft angebunden fein, bag es fich nicht loszureißen vermag, Ganfe muffen ein= gepfercht merben.

IV. Bertehr auf bem Schlachthofe.

§ 16. Der Berfehr auf bem Schlachthofe wird burch eine von bem Magiftrat ju erlaffenbe Schlachthof-Ordnung geregelt, foweit nicht die Beftimmungen biefer Polizei-Berordnung Play greifen.

§ 17. Die Schlachthäufer find geöffnet:

von 4 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends; in ben Wintermonaten (Oftober bis Dary) von

5 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.

mit besonderer von der Viebhofd-Bermaltung für den einzelnen Fall zu ertheilenden Erlaubniß geschlachtet 23 bezeichneten Raumen liegt dem jeweiligen Inhaber werben.

Der Eintritt in bie Solachtraume ift abgesehen von den dienfilich thatigen Polizeis und Verwaltungs-Beamten ohne besondere Erlaubnig ber Bichhofs= Berwaltung nur ben Schlächtermeiftern und ben bei benfelben in Arbeit fiebenden Gefellen und Lehrlingen, fowie ben Probenehmern ber öffentlichen Fleischichau feitens ber Beierinairpolizei-Beamten mittele forift-

§ 18. Das Schlachten muß in gewerbsüblicher Beife und unter Bermeidung jeder unnöthigen Thier-

qualerei gefchehen.

§ 19. Das beim Schlachten abfließenbe Blut muß in ben bierzu beftimmten, in ben Schlachthaufern vorräthig gehaltenen Gefägen aufgefangen werben, fo bağ die Berunreinigung bes Fugbodens thunlichft vermieben wirb.

\$ 20. Die Entleerung und Reinigung ber Gingeweide muß auf bem Schlachthofe felbft und zwar in ben bagu bestimmten besonderen Raumen vorgenommen werben. Die Eingeweibe und fonftigen thierifden Abgange burfen nicht unter ben Dunger gebracht, fondern muffen besondere bei Seite gelegt werden und find von ber Biebhofe-Berwaltung innerbalb 24 Stunden unschädlich ju beseitigen.

\$ 21. Rad jeder Schlachtung muffen die benutten Raume von bem Schlachter fofort gereinigt, auch bie benutten Gerathichaften ber Biebhofe-Berwaltung in volltommen gereinigtem Buftanbe gurud-

geliefert werben. V. Kranke ober frankheitsverbächtige Thiere

und thiertide Theile.

§ 22. Soladter und Gehalfen derfelben, welche bei ober nach ber in ben öffentlichen Schlachthäusern erfolgenden Schlachtung ein Schlachtthier ober Theile beffelben frant ober frantheitsverbachtig finden, find von ben Betheiligten Biberfpruch gegen bie Anordnung verpflichtet, hiervon fofort bem nachfterreichbaren Bete- erhoben wirb, ift bie Enticheibung bes Departementsrinar - Polizei - Beamten Anzeige ju machen, welcher Thierargtes einzuholen, welcher bie lette technische alebann bie Untersuchung bes Buffanbes ju veran= | Inftang ber Beferingirpolizei bifbet.

Rube, Jungvieh, Ratber, Sammel und anderes | laffen bat und nach Ermeffen bie Ueberführung nach bem polizeilichen Schlachthaufe anordnen fann.

Crepirte Biebftude und ungeborene Raiber find ohne Beiteres nach bem polizeilichen Schlachthaufe gu

schaffen.

§ 23. Thiere, welche icon in lebendem Buftande von ben Beterinarpolizeibeamten frank ober frankbeites verbachtig befunden werben, einschließlich ber nicht mit vorfdriftemäßigen Urfprungezeugniffen verfebenen Rinbviebftude (§ 12), burfen nicht in ben allgemeinen Schlachthaufern gefchlachtet werben, fonbern muffen je nach Anweisung bes B terinarpolizeibeamten in bie baju bestimmten Observations und Absperrungsin ben Commermonaten (April bis September) raume ober auf ben Sendenhof ober in bas politeis liche Schlachthaus geschafft und von bem polizeilichen Shlächter geschlachtet werben.

\$ 24. Die Ausführung ber von bem Beterinar-Außerhalb ber vorbezeichneten Beiten barf nur polizeibeamten angeordneten leberführung von Thieren ober thierischen Theilen nach ben in ben \$\$ 22 und

(§ 11) bes Thieres ober Beftandtheils ob.

\$ 25. Soweit die veterinärpolizeilich beanstans beten Thiere ober thierischen Theile nicht nachträglich gefund und gur menichlichen Rahrung geeignet befunden und bem Befiger jur freien Berfugung berausgegeben werben, wirb beren unicabliche Befeitigung licher Berfügung angeordnet.

Bum 3wed ber Befeitigung werben bie Beffands theile ausschließlich ber hiefigen Abbederei überwiesen, wenn fie von Thieren herftammen, bie an anftedenben, auf ben Meniden übertragbaren Rrantheiten gelitten haben, ober bezüglich beren die Berftorung auf chemis ichem Bege ober burch Bergraben gefehlich vor-

geschrieben ift.

In allen anderen Fallen fann bie Befeitigung unter gewerblicher Ausnugung sowohl auf ber biefigen Abbederei, ale auch in anderen gewerblichen Anlagen, jeboch nur nach Daggabe berjenigen Boridriften, welche für bie unschädliche Beseitigung tridinenhaltigen Bleifches gelten, bewirft werben.

Jebe andere Art ber Benugung thierischer Theile, beren unschädliche Befeitigung von ben Beterinair-

polizei-Beamten angeordnet ift, ift verboten.

Der Pacter ber hiefigen fistalischen Abbederei ift verpflichtet, für bie ibm gur gewerblichen Ausnugung überwiefenen Cabaver an ben Gigenthumer eine Ent icabigung an gablen, welche für Falle, in benen eine Einigung nicht zu Stande fommt, ein für allemal jabrlich feitens bes Polizei-Prafibiums fefigefest wirb.

§ 26. Die Anordnungen der Beterinairpolizei-Beamten finb, auch wenn fie Scitens ber Betheiligten angefochten finb, einftweilen unweigerlich auszuführen.

In zweifelhaften Fallen, sowie jedesmal, wenn

VI. Strafe unt Einführungs-Bestimmungen. \$ 27. Buwiderhandlungen gegen bieje Polizei- 1. Darg b. 3. in Rraft. Berordnung werden, soweit nicht nach Bestimmungen bes Strafgejegbuchs eine bobere Strafe verwirkt ift, mit Gelbftrafe bis ju 30 Mart, und im Falle bes Unvermögene mit verhältnismäßiger haft befiraft. Urfprunge: Bengnis.

§ 28. Dieje Polizei-Berordnung tritt mit bem Berlin, ben 17. Februar 1881, Ronigl. Polizei-Drafibium.

Galtig auf 8 Tage für den Transport von nach gum (Markt u. f. w.).

| Rummer
bes | Name, Stanb | Gefciecht. | Alter. | Farbe und Abzeichen,
fowie Anschnitt
ober | Bemertungen. | | |
|----------------|---------------|-------------|----------|---|-------------------|---|--|
| Bichregisters. | Eigenthamers. | Empfängers. | | | hornbrandgeichen. | | |
| | | | | | | | |
| | _ | | <i>(</i> | | | | |
| | | | | | | | |
| | , | | | - | | | |
| | | | | | | - | |

Ce wird hiermit bescheinigt, daß die vorbezeichneten (vier) Stud Rindvieh mabrend ber letten vier Bochen am hiefigen Orte geftanden haben und daß in dem letteren keine Biebfeuche herricht.

. , ben . . ten 188 . Der (Amtevorfieher). i (Stegel.) (Unterforift.)

Bekannttuachaugen ber Raiferlichen Obers betrieb an Sonntagen von 12 bis 1 Uhr Mittags Poff:Direktion ju Berlin.

Cinrichtung eines Bostamts auf bem Central-Biebhofe. Um 1. Mary wird in Berlin O. auf bem ftäbtischen Central Biebhofe ein neues Pofiamt mit Telegraphenbetrieb in Wirksamfeit treten, welches bie Bezeichnung: "Poftamt Rr. 67 (Central-Biebhof)" führen wied.

Bei bemfelben tonnen Doftfenbungen jeber Art (ausichl. ber Padete) und Telegramme eingeliefert werben, auch wird fic bas Doftamt mit ber Beftellung bezw. Ausgabe von gewöhnlichen und eingeschriebenen Brieffenbungen, von Pokanweifungen, Telegrammen und Zeitungen, welche an Perfonen bezw. Gefcafte im Bereiche bes Biebhofes gerichtet find, befaffen.

Die Dienftftunden bes Poftamte für ben Berfebr mit bem Dublifum werben, wie folgt, fefigefest:

a. an Bodentagen: von 8 Ubr Bormittage bie 7'Ubr Abende:

b. an Sonntagen: von 8 Uhr Bormittags bis 9 Uhr Bormittage, und von 5 Uhr Nachmittage bis 7 Ubr Abends;

c. an Sefttagen, Die nicht auf einen Sonn-7 Uhr Abenbe. Außerdem wird bas Voftamt für den Telegraphen-

geoffnet fein.

Berlin C., den 26. Februar 1881. Der Rafferl. Dber-Pogbireftor, Gebeime Poftrath Sachfe.

Bekanntmachungen ber Abnighiden Saupt-Berwaltung der Staatsfdulben und Reiches Schulben-Bermaltung.

Ginreichung gefündigter Schuldverfdreibungen ber Staats-Bramien-Unleibe von 1855 und ber Staats-Unleiben von 1850, 1852 und 1853 an die Stante Schulden-Tilgungs-Raffe. Rach unferen Befanntmachungen vom 15. und 16. September v. 3. - betreffend bie Ginlofung ber gur Rudjahlung am 1. April b. 3. gefanbigten Souldverfcreibungen ber Staate-Pramien-Anleibe vom Jahre 1855, bezw. ber Staats-Anleiben vom Jahre 1850, 1852 und 1853 — fann von ben auswartigen Inhabern berartiger Schuldverschreibungen bie Einreichung berfelben an die Staats-Schulben-Tilgunge-Raffe foon vom 1. Mary b. 3. ab burch Bermittelung ber Regierungs refp. Begirte Saupt-Raffen und ber Kreistaffe in Frankfurt a /M. bewirft werden. Das betheiligte Publifum wirb ertag fallen: von 8 Uhr Bormittage bis 9 Uhr fucht von biefer Einrichtung möglichft umfaffenden Bormittags, von 11 Uhr Bormittags bie 2 Uhr Gebrauch ju machen, um fich baburch ben balbigen Rachmittage und von 4 Uhr Rachmittage bie Empfang ber Baarbetrage vom Falligfeitstage ab gu fidern. Berlin, ben 14. Februar 1881. Bauptvermaltung ber Staatsioulben,

Aufgebot einer augeblich abhanben gefommenen Schulbverfchreibung. 8. In Gemäßheit des 6 20 des Aussührungs17695, 17733, 17746, 17748, 17774, 17791, 17792, gesest zur Civilprozesordnung vom 24. März 1879
17823, 17825, 17917, 17925, 17995, 18006, 18060, (G.-S. S. 281) und des 5 6 der Berordnung vom 18104, 18115, 18194, 18228, 18273, 18292, 16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird bekannt gemacht, bag bem Bubner Gottfrieb Leue ju Budow bei Rathenom bie Souldverschreibung ber fonfolibirten 4 %igen Staatsanleihe Litr. E. Nr 286367 über 2300. 2372. 2619. 2634. 2739. 2796. 3655. 3691. 300 M. angeblich abhanden gefommen ift. Es wird 3790. 3818. 3878. 3931. 4013. 4020. 4042. 4045. Derjenige, welcher fich im Befige biefer Urfunde, befindet, 4275. hiermit aufgefordert, foldes der unterzeichneten Ron- 5105. trolle der Stantenapiere ober bem Bant. Gefchaft 6678. DR. Bendavid Bwe. & Co. Rachf. zu Rathenow 7758. anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren Behufe Kraftloserflarung ber Urfunde bean- 9822. tragt werben wirb.

Berlin, ben 28. Februar 1881. Ronial. Rontrolle ber Staatsbapiere.

Bekanntmachungen ber Rgl. Direktion ber Mentenbank für die Provinz Brandenburg.

Berleofung bon Mentenbriefen. Bei ber in Folge unserer Bekanntmachung vom 25. v. M. am 16. d. DR. flattgehabten öffentlicen Bertoofung von Rentenbriefen ber Proving Brandenburg find folgende Apoints gezogen worben: Littr. A. zu 1000 Ehtr. = 3000 Mart

88 Stud und zwar bie Rummern: 386. 755. 771. 919. 1513. 2308. **2754**. 3**187.** 3724, 3766, 4003, 4035, 4312, 4590, 4652, 4908, 4921, 5054, 5080, 5114, 5168, 5527, 5736, 6488, 6557. 6606. 6675. 6684. 6760. 6876. 6982. 7399. 7743. 7767. 7860. 8477. 8580. 8601. 8802. 9036. 9560. **9568. 9630. 9789. 9805. 10245. 10348** 10547. 10563. 10997. 11171. 11223, 11339. 11448. 11512. 11856. 12016. 12749. 13002. 13279. 13344. 13434. 13620. 13689. 13852. 13910. 14002. 14065. 14391. 14440. 14493. 14554. 14566. 14717. 14799. 14903. 14943. 14946. 15101. 15112. 15190. 15242. 15272. 15325. 15486. 15556. 15579. 15580.

Litte. B. ju 500 Thir. = 1500 Mark

32 Stud und zwar die Rummern: 42. 200. 540. 747. 1014. 1172. 1193. 1406. 1440. 1776. 2044. 2775. 2851. 3484. 3577. 3851. 3924. 3949. 4202. 4326. 4387. 4500. 4693. 5120. 5190. 5196. 5219. 5272. 5397. 5478. 5492. 5735.

Littr. C. zu 100 Thr. = 300 Marf

110 Stad und zwar die Rummern: 176. 200. 609. 904. 993. 1479. 1546. 1735. 2056, 2209, 2291, 2380, 2512, 2522, 3429, 3434, 3449. 3544. 3587. 3784. 4161. 4612. 4836. 4904. 5101. 5141. 5249. 5459. 5823. 6065. 6204. 6842. 6543. 6866. 7126. 7523. 7956. 8036. 8106. **826**5. 8523. 8942. 8991. 8998. 9109. 9350. 9472. 9632. Thieren enthaltenen bireften Frachtsate zwischen Berlin 9721. 9807. 10001. 10035. 10788. 10883. 11008. B. D. Bahnhof und Leipzig, H. S. G. Bahnhof via 11734. 11849. 11854. 11921. 11997. 12136. 12142. Dahrlingt treten vom 5. April b. J. ab außer Kraft;

Bekanntmachungen | 12953. 12988. 13335. 13630. 13804. 13848. 14217. ber Routevle ber Staatspapiere. | 14788. 15249. 15255. 15332. 15388. 15409. 15775. | 15819. 16229. 16411. 16653. 17609. 1**7620. 17660.**

> Littr. D. ju 25 Thir. = 75 Mart 100 Stud und zwar die Rummern:

624. 697. 1156. 1578, 1717. 1804. 1995. 2233. 4391. 4403. 4482. 4567, 4702. 4762. 4919. 5421. 5543. 5569. 5657, 5969. 6141. 6220. 6833. 7169. 7462. 7479. 7482. 7680. 7735. 7862. 8075. 8076. 8125. 8706. 8746. 8762. 9275, 9394, 9434, 9447, 9468, 9677, 9790, 9057. 9889. 10147. 10156. 10298. 10571, 10927. 11100. 11200. 11387. 11625. 11633. 12363. 12401. 12599. 12816. 12820. 12961. 13074. 13240. 13247. 13389, 13525, 13663, 13738, 13910, 14013, 14384, 14426. 14478. 14528. 14553. 14647. 14668. 14791. 15430.

Die Inbaber ber vorbezeichneten Rentenbriefe werben aufgeforbert, gegen Quittung und Ginlieferung der Rentenbriefe in coursfähigem Buftande und ber bazu gehörigen Coupons Ser. IV. No 14—16 nebft Zalons, ben Rennwerth ber Enferen bei ber biefigen Rentenbant - Raffe Unterwafferftrage Dr. 5 vom 1. April t. 3. ab an ben Wochentagen von 9 bis 1 Bbr in Empfang ju nehmen.

Bom 1. April f. 3. ab bort bie Berginfung ber vorbezeichneten Rentenbriefe auf. Diefe felbft verfabren mit bem Schluffe bes Jahres 1891 aum Bortbeil der Rentenbank.

Den Inhabern von ausgeloofeten und gefünbigten Rentenbriefen fieht es frei, die zu realifirenden Rentenbriefe mit ber Doft an bie Rentenbant-Raffe portofrei einzusenden und zu verlangen, bag bie Uebermittelung bes Gelbbetrages auf gleichem Bege und, fomeit folder bie Summe von 400 Mart nicht überfteigt, burch Doftanweisung, jeboch auf Gefahr und Roften bes Empfängers, erfolge.

Einem folden Antrage ift alebann, fofern ch fich um Erhebung von Summen über 400 Mant handelt, eine ordnungsmäßige Duittung beigufägen.

Berlin, ben 17. Rovember 1880. Rönigl. Direftion

ber Rentenbant für bie Proving Brandenburg. Bekanntmachungen ber Ronigliden CifenbabniDirettion zu Berlin.

Direfte Abfertigung von Beichen, Fahrzeugen nub lebenben Thiamen betr. Die im Dieffeitigen Lotaltarife für Die Beforberung bon Leichen, Sahrzeugen und lebenben 12146, 12306, 12345, 12369, 12650, 12701, 12796, pom gedachten Tage ab findet die birette Abfertigung von Leichen, Fahrzeugen und lebenben Thieren zwischen | Nieberschlefifc - Martifden Gifenbahn befiebenben bis Berlin und Leipzig nur noch im Lofalvertebr ber reften Grachtfage unter Buidlag einer Abberführ-B. A.-Bahn flatt.

Berlin, ben 21. Februar 1881. Ronigl. Gifenbabn-Direftion.

Infrastireten bes II. Nachtrages jum Lofaligrif fur bie Beforbe-rung von Leichen ac.

Am 1. März d. J. kommt ein Rachtrag II. 13. jum bieffeitigen Lokaltarif für bie Beforberung von Leichen, Fahrzeugen und lebenden Thieren und ein 22. Ractrag XVIII. jum bieffeitigen Lofalgutertarif gur Einführung. Erfterer enthalt außer verschiedenen bereits anberweit publigirten Bestimmungen birefte - fchen Central-Biebhofes mit ben Stationen ber ginsfreien Beit Anwendung ju finden bat. Berliner Ringbabn und ben Babnbofen ber bier mundenden Bahnen loco und transito, welche jedoch bis auf Weiteres nur für an die Berwaltung des flädtischen Central-Biebhofes abreifirte bezw. von derfelben aufgegebenen Sendungen zur Anwendung tommen, ermäßigte Tariffage zwifden ben Stationen ber Berlin-Dresbener Bahn Brenig-Sonnenwalbe, Udro-Ludau und Wendisch-Drebna und veridies benen Rieberschlefich = Markischen Stationen, sowie swischen Eilenburg und Stralfund, eine Zusasbestimmung gu \$ 50 bes Betriebe-Reglemente, Ergangungen ber Spezial-Bestimmungen jum Betriebs-Reglement und ber fpeziellen Carifvoridriften, fowie Abanderung Des Tarife für Rebengebühren. Eremplare biefer find bei ben Guter-Expeditionen an erfahren. Zarifnachtrage find gum Preife von 0,10 beam. 0,20 Mart bei unfern Bepad- und Guter-Erpebitionen täuflich zu haben.

Berlin, den 22. Februar 1881. Ronigl. Gifenbahn=Direttion.

Direfte Brachtfabe fur bie Beforberung von lebenben Thieren fur ben ftabtifchen Central-Biebhof. Mit bem 1. Marg b. 3. fommen far ben 14. Rabtifden Central Biebhof bei Station für Die Proving Brandenburg eingetreten. Friedrichsberg ber Berliner Ringbahn die für in Einzelsendungen und Bagen-Ladungen im Berkehre eidigt worden. mit Stationen ber Martifch Dofener, ber Dber-Rechte Ober-Ufer-Eisenbahn für Station Berlin ber gestellt worben.

Gebühr von 7,20 Mart pro Bagen gur Anwendung.

Berlin, ben 26. Sebruar 1881. Ronigi. Gifenbahn-Direftion.

Bekanutmachungen der Königlichen Gifenbahn:Direttion ju Bromberg.

Abanberung ber Spezialbestimmungen gu § 61 bee Betriebe-Reglemente fur bie Eiferbahnen Deutschlands Die Spezial - Bestimmungen zu § 61 bes Betriebs-Reglements für die Gifenbahnen Deutschlands (Seite 7 bes Lokal-Guter-Tarifs vom 1. Juli 1880) werben babin abgeandert, daß die lagerginsfreie Zeit Tarissäge für die Beförderung von Biehtransporten für Stückgüter bis auf 48 Stunden zu Gunsten fertl. Pferben) in Gingelfenbungen und Bagenlabun- berjenigen Guterempfanger verlangert wird, welche gen zwifden bem ftabtifden Central-Biebhofe in mehr als 7,5 Rm. von Der Station entfernt wobnen Kriebrichsberg bei Berlin und ben übrigen Stationen und ungunftige Rommunikationen bezw. Poftanschluffe bes bieffeitigen Bermaltungsbegirfs, fowie ben Bahn. von und nach berfelben haben. Durch Ausbang in bofen ber abrigen bier manbenben Babnen, legterer ben Expeditionslofalen werben biejenigen Drijchaften Zariffage für ben Guterverfehr bes genannten fladti- bezeichnet werden, für welche die Ausbehnung ber

> Bromberg, ben 28. Rebruar 1881. Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Beforberung von Equipagen und anberen gabigengen im Offbentich-Rheinfichen Berbanbe-Guterverfehr.

23. 3m Dabeutsch = Rheinischen Berbands-Gaterverkehr findet fortab die nach der im Borwort bes genannten Berbanbe-Tarife ausgeichloffene Beforberung von Equipagen und anderen gabriengen, welche nicht auf eigenen Rabern laufen, foweit biefelben bei ben Gater-Expeditionen aufgegeben werben, noch ben im Carif für bie Beforberung von Leichen, gabrieugen und lebenben Thieren aub B. 36 und C. enthaltenen Bestimmungen fatt. Die bezüglichen Bestimmungen

Bromberg, ben 22. Februar 1881. Ronigl. Gifenbabn Direttion.

Perfonal: Chronix.

Der Amterichter Richter zu Treptow a. T. ift. nachdem ihm die nachgesuchte Entlassung aus bem Juftizdienste am 1. Februar d. J. ertheilt worden. Behufs seiner Ausbildung als Spezialtommissar in bas Rollegium ber Roniglicen General = Rommiffion

Der Feldmeffer Bellmuth Commerfelb, 3. 3. bie Beforberung von lebenden Thieren (erft. Pferde) in Berlin, ift ale folder am 17. Februar b. 3. ver-

Der Gemeindeschullehrer Benichel ift als Borfoleffichen . . Bresten = Soweidnig - Freiburger - und | foullebrer an bem Leibnig-Gomnafium ju Berlin an -

(hierzu eine Ertra-Beilage, enthaltend bas Statut bes lubeder Feuer-Berficherungs-Bereins far Landbewohner auf Gegenfestigkeit und die Ronzession bieses Statuts jum Geschäftsbetriebe in Preugen, fowie Bier Deffentliche Angeiger.)

> (Die Infertionegebubren betragen für eine einspaltige Drucheile 20 Pfennige R.D. Belageblätter werben ber Bogen mit 10 Bfennigen R.-M. berechnet.)

Redigirt von ber Rouiglichen Regierung ju Botebam.

Botsbam, Budbinderei ber A. B. Dann'iden Etben (C. Dann, hofeBuchtrider).

Statut

Lübeder Feuer=Versicherungs=Vereins für Landbewohner

auf Gegenseitigkeit.

Gegründet 1826.

Rad ber 7. Fruifion vom Jahre 1880.

Berwaltungs-Rath: Rittergutsbesitzer von Derhen auf Roggow in Medlenburg, Borfitzenber; Rittergutsbesitzer Rammerherr von Blessen auf Damshagen in Medlenburg, stellvertr. Borsitzenber; Senator Dr. Blessing in Lübed; Rittergutsbesitzer Behn auf Rl.-Grabow in Medlenburg; Rentier Moennicht in Lübed.

Delegirte bes Verwaltungs-Rathes: Gutsbesiger von Frankenberg-Ludwigsborff auf Schonbolen bei Lübed; Hofbesiger Bobs zu Warnsborf bei Travemunde.

Director: C. M. Bruhn, Rönigl. Preuß. Divifions-Aubiteur a. D. Stellvertreter beffelben: Generalbevollmächtigter 28. Bruhn.

I.

Befen und Brech des Bereins,

8 1.

Der Lübeder Feuer-Bersicherungs-Berein für Landbewohner ist eine mit den Rechten einer juristischen Person ausgestattete Gesellschaft zur gegenseitigen Bersicherung ihrer Mitglieder gegen den durch Feuer, Blis und Explosion an deweglichen und undeweg-lichen Gegenständen erlittenen Schaden.

Bur Berminderung des Risito's des Bereins ift eine theilweise Rudversicherung abzuschließen.

8 2

Der Berein hat feinen Sit in Lubed.

8 3.

eristenand. Der regelmäßige Gerichtsstand bes Bereins ist vor den Gerichten des Freistaates Lübeck. Wegen der aus der Versicherung herzuleitenden Ansprüche ist jedoch der Verein verbunden, vor den Gerichten des Wohnsiges desjenigen Districts-Directors (§ 51) Recht zu nehmen, in dessen

Œiş.

2 4

Witglied des Bereins ift Jeder, welcher bei bem Borein Bersicherung genommen hat.

\$ 5.

Die Mitgliebschaft beginnt, sobald ber Beginn gemäß ben Bersicherungs-Bedingungen ange- iffant. fertigte Bersicherungs-Antrag von dem Diftricts-Director unterschrieben und die Prämie bezahlt ift.

₽ 6.

Die Mitgliebschaft erlischt bei Versicherungen auf bestimmte Dauer durch Ablauf der vertrags= mäßigen Frist, bei Versicherungen auf unde= stimmte Zeit, nachdem der Versicherte dem Verein oder dieser ihm drei Monate vor Beginn seines neuen Versicherungsjahres gekundigt hat, nach Ablauf der Kündigungsfrist.

8 7.

Die Mitglieder sind verpflichtet, für die Anftoflicher während der Zeit ihrer Mitgliedschaft eingestretenen Schäben und entstandenen Kosten des Bereins nach Verhältniß ihrer Prämien aufzustommen.

를 5

Die zur Beit ber Bersicherungsnahme Allgemeine geltenden allgemeinen Bersicherungs-Be- unge-Besindingungen muffen auf ben Policen abgebruckt gungen.

8 9.

Alle für die Mitglieder bestimmten öffents Betantmachungen bes Bereins gelten als

einmal durch:

1. die Neue Preussische (Kreug-) Zeitung

2. die National-Zeitung 3. die Gifenbahn-Beitung

4. bie Roftoder Beitung.

erlassen sind.

Der Verwaltungs-Rath kann eine Aenderung in Bezug auf biese Blätter beschließen, bat aber folches burch bie bisher benutten Zeitungen ju veröffentlichen.

II.

Organifation.

Bermaltungs - Rath.

§ 10.

Lufammen-

Den Vorstand bes Bereins bilbet ber Ber-Derfelbe befteht aus fieben waltungs=Rath. Mitgliedern, welche burch bie ordentliche General-Versammlung (§ 35) erwählt werben.

§ 11.

Wahl ber Mitglieber.

Wählbar in den Berwaltungs-Rath sind nur stimmberechtigte Mitglieder des Bereins (§ 45), sowie die Vertreter von Behörden, Corporationen, juriftischen Bersonen, Gesellschaften und ungetheilten Erbschaftsmaffen, welche bem Berein als ftimmberechtigte Mitglieder angehören. Diftricts= Directoren und Deputirte (§ 51) muffen bei Unnahme einer Wahl in ben Berwaltungsrath ihr Amt niederlegen.

§ 12.

Musicheiben Mitglieber.

Alljährlich jur Beit ber orbentlichen General-Versammlung (§ 35) scheiben zwei Mitglieber nach der Amtsdauer, bei gleicher Amtsdauer nach Beftimmung bes Loofes, aus.

Ausgeschiedene Mitglieder find wieder mahlbar.

§ 13.

Proviforifche

Wenn im Laufe bes Jahres ein Mitglied ausscheibet, fo tann sich ber Bermaltungs-Rath burch Cooptation vervollständigen, doch sind die solchergestalt in benselben berufenen Mitglieder nur für die Zeit bis zur nächsten ordentlichen General-Berfammlung, welche die Erfatwahl vollzieht, in Function.

§ 14.

Borfinenber.

Der Berwaltungs-Rath wählt alljährlich in seiner ersten, unmittelbar nach ber ordentlichen General-Versammlung stattfindenden Sitzung aus seiner Mitte einen Borfigenden und einen Stellvertreter deffelben.

Protefell.

wird ein Brotofoll geführt, welches bie Befcluffe figenben, beziehungeweife feines Stellvertreters und Berhandlungen Des letteren enthalten muß, und zweier Mitglieber (f. jeboch & 30).

gehörig und rechtsverbindlich geschehen, wenn fie Dasselbe ift von minbeftens zwei ber anwesenben Mitglieder zu unterzeichnen und vom Vorfigenden zu vollziehen.

> Der Director (§ 28) hat, sofern er nicht in einzelnen Fällen burch Beschluß bes Bermaltungs-Rathes von der Theilnahme an den Sitzungen entbunden wird, den letteren mit berathender Stimme beizuwohnen und in benfelben bas Protofoll zu führen.

§ 16.

Der Borfitenbe ober bessen Stellvertreter beruft die Mitglieder des Verwaltungs-Rathes zu ben Situngen. Eine Situng muß innerhalb 14 Tagen stattfinden, sobald zwei Mitglieder bes Verwaltungs-Rathes ober ein Mitglied und ber Director es beantragen. Die Delegirten bes Verwaltungs-Rathes (§ 19) haben bas Recht, wenn Gefahr im Berzuge ift, die übrigen Mit= glieber zu einer Sipung zu berufen.

Nach Ermeffen bes Borfigenben und eines ber beiben Delegirten tann auch bie Einholung schriftlicher Boten von ben Mitgliebern erfolgen.

Bur gultigen Beschlußfassung bes Bermaltungs-Rathes ift die Mitwirfung von minbeftens

vier Mitgliedern erforderlich.

Falls der Borfitende oder sein Stellvertreter nicht anwesend ift, so mablen bie erschienenen Mitglieber bes Bermaltungs-Rathes einen Borsitenden für die Dauer der Bersammlung.

§ 18.

Alle Abstimmungen und Wahlen geschehen

nach absoluter Majorität.

Ergiebt fich bei einer Bahl Stimmengleichheit, fo enticheibet bas Loos barüber, wer von zweien ber Gewählte ift. Im Uebrigen entscheibet bei Stimmengleichheit die Stimme bes Borfigenben.

§ 19.

Bur beständigen speciellen Controle ber Be= Tele: fcafts- und Raffenführung, fowie zur Mitwirkung bei Erledigung folder Angelegenheiten, für welche ber Director nicht allein zuständig ist, erwählt ber Berwaltungs=Rath aus seiner Mitte einen erften und einen zweiten Delegirten und hat biefelben mit schriftlich ertheilter Instruction zu verfehen.

Einer dieser Delegirten, welche sich gegenfeitig vertreten, muß seinen Wohnsit in Lubeck

ober in ber Nahe von Lubed haben.

Die Namen der Delegirten muffen durch die im § 9 bestimmten Blatter bekannt gemacht werden.

· § 20.

Bu rechtsverbindlichen Erklärungen bes Ber- Gill Ueber bie Sigungen bes Bermaltungs-Rathes maltungs-Rathes genügt bie Unterfchrift bes Bor- Berne § 21.

Die Mitglieber bes Berwaltungs-Rathes beieder. ziehen, abgesehen von dem Borfigenden und von den Delegirten, kein Honorar, haben jedoch Anfpruch auf Erfat ber bei Ausübung ihrer Functionen entstehenden baaren Auslagen. Insbesondere er= halten sie bei Reisen zu den Sitzungen des Berwaltungs-Rathes Diaten für jeben Arbeitstag, sowie für Eisenbahnfahrten Bergütung ber 2. Fahrklasse und für Landfahrten 50 Pfennige für jedes zurudgelegte Rilometer bes Sin= und Rudweges.

Revisions - Commission.

§ 22.

Die Revisions : Commission besteht aus brei Mitgliebern und einem Stellvertreter. Scheibet ein Mitglied burch freiwilligen Rücktritt ober durch den Tod aus, so tritt für daffelbe ber Stellvertreter als Mitglied der Commission bei. An seiner Statt ist in der nächsten ordentlichen General-Bersammlung (§ 35) aus zwei von der Revisions = Commission vorgeschlagenen Personen ein neuer Stellvertreter zu ermählen.

Der im Amte älteste Revisor führt in ber

Commission den Borfig.

often

ı£.

Für die Wahl zum Mitgliede der Revisions= Commission sind die Bestimmungen bes § 11 maßgebend.

§ 24.

iffe. Die Revisions-Commission hat regelmäßig den jährlichen Rechnungsabschluß zu prüfen und ist befugt, sich von der gesammten Geschäftsführung zu unterrichten.

Die von ihr gemachten Erinnerungen sind mit bem Berwaltungs-Rath, beziehungsweise mit bem Director zu berathen, die babei unerledigt gebliebenen aber gur Entscheidung ber General-Bersammlung zu verftellen.

§ 25.

Die abgeschlossene Jahresrechnung nebst allen Schadens-Aften und Belagen ift bem vorfigenben Revisor (§ 22) spätestens am 1. Februar bes nächsten Jahres burch ben Director einzureichen. Vorher ist die arithmetische Richtigkeit derselben burch einen von der Revisions-Commission gu bestimmenden Rechnungsverftandigen zu prufen und zu bescheinigen.

§ 26.

In jedem Jahre muß die Revisions = Commission die Rasse mindestens ein Mal außerorbentlich und ohne vorgängige Benachrichtigung ber Betheiligten revidiren.

§ 27.

Die Mitglieber ber Revisions - Commission erhalten ein jährliches Ehrengeschent, sowie bei Reisen zu den Commissions-Sigungen Diaten für jeden Arbeitstag und Erfat ber Reisekosten.

Director.

§ 28.

Die unmittelbare Geschäftsführung und die Anfiekung. Raffenführung werben einem Director als Beamten bes Bereins übertragen, welcher vom Berwaltungs-Rath angestellt und entlassen wird. Bei der Anstellung ist auf juristische Kenntnisse Rücksicht zu nehmen.

Der Director hat dem Verein ausschließlich seine Thätigkeit zu widmen und eine Kaution zu

bestellen.

§ 29.

Der Director ist fraft biefes Statuts befugt, Namens bes Bereins die Policen und Prämienquittungen zu vollziehen und Berein in allen Prozessen zu vertreten, insbesondere auch diejenigen Rechte handlungen vorzunehmen, für welche nach bem Befete eine Special Bollmacht erforberlich ift. Ebenfo ist er ermächtigt, erforderlichen Falls für den Berein Gibe au leiften und für einzelne Falle sich Substituten zu ernennen.

Der Director führt seine Legitimation burch eine Ausfertigung bes Wahlattes ober burch notariellen Bertrag. Bei Ausfertigungen, welche ber Director allein zu zeichnen befugt ist, lautet

die Unterschrift:

Lübeder Keuerversicherungs-Verein für Landbewohner. Der Director: N. N.

§ 30.

Die Schließliche Unerkennung, beziehungsweise die Ablehnung der Brandentschädigungs-Forderungen erfolgt burch ben Director im Ginvernehmen mit dem Verwaltungs-Rathe.

Bei Ausfertigungen über bie Feststellung von Brandentschädigungen, welche ber Director im Berein mit dem Berwaltungs=Rath zu voll=

ziehen hat, lautet die Unterschrift:

Lübeder Feuer-Berficherungs=Verein für Landbewohner.

Der Delegirte bes Berwaltungs=Rathes:

N. N. Der Director:

N. N. In gleicher Beife find Anweisungen auf bas Guthaben bes Bereins bei Banten ju vollziehen.

§ 31.

Dem Berein gegenüber ist ber Director verpflichtet, benjenigen Weisungen Folge zu leisten,

welche ihm vom Berwaltungs = Rathe in einer allgemeinen Instruction ober burch besondere Besschlisse ertheilt werden.

§ 32.

Bertrefung bes Enectore. In Behinderungsfällen wird ber Director mit allen vorstehend angeführten Besugnissen durch die vom Verwaltungs-Rath dazu bestimmte Person vertreten, welche Dritten gegenüber, ohne daß es des Rachweises einer Behinderung des Directors bedarf, hierzu besugt ift.

In biefem Falle lautet bie Unterschrift: Lübeder Fenerversicherungs-Berein für Landbewohner.

> In Bertretung bes Directors: N. N.

> > \$ 33.

Be öffente lichung ber Ramen ber jum Untergelchnen Berechtigten. Die Ramen ber zum Unterzeichnen Berechtigten werden burch bie im § 9 bestimmten Blatter befannt gemacht.

\$ 34.

Bei Meinungsverschiedenheiten zwischen ben Delegirten und bem Director entscheibet ber Borfigende bes Bermaltungs-Rathes.

Beneral-Berfamminna.

§ 35.

Tormin ber subensuchen General-Becfammlung. Die ordentliche General-Berfammlung findet alljährlich in der Regel im Laufe des Ronats Wai zu Lübeck ftatt.

§ 36.

Kuherorbentliche General-Berfammlängen, Außerordentliche General-Bersammlungen mussen innerhalb sechszig Tagen stattfinden, sobald

a) der Berwaltungs-Rath es beschließt,

- b) die beiben Delegirten des Verwaltungs-Rathes und der Director oder die Revisions-Commission bei dem Vorsigenden des Verwaltungs-Rathes unter schriftlicher Angabe der Gründe darauf antragen,
- o) eine Anzahl von Vereins Mitgliedern, beren Bersicherungssumme mindestens den zehnten Theil der gesammten Versicherungsssumme des Bereins beträgt, unter schriftlicher Begründung bei dem Vorsitzenden des Verwaltungs-Rathes einen entsprechenden Anstrag stellt.

§ 37.

Giniabung jur Geneval-Berfamm: Uing,

Die Einladung zur General-Berfammlung, welche die Tagekordnung und die Bezeichnung bes Locales, in dem feldige stattfindet, enthalten muß, ergeht durch den Borsthenden des Berswaltungs-Rathes, oder im Falle seiner Behinderung durch desse Erstwarter.

§ 38.

Die Einladung muß spätestens zwei Wochen Tage der General-Bersammlung durch bie im § 9 bestimmten Blätter besannt gemacht werden. Eine Einladung auch noch in anderer Weise zu veranlassen, bleibt dem Verwaltungs-Rath unbenommen.

8 39.

Den Borsis in der General-Versammlung sührt der Vorsisende des Berwaltungs-Rathes oder im Behinderungsfalle ein anderes vom Verwaltungs-Rathe zu bezeichnendes Mitglied besselchen. Wenn Keiner von Beiden anwesend ist, so wählt die General-Versammlung sich einen Vorsisenden aus ihrer Mitte, nach absoluter Majorität der anwesenden Mitglieder, mit Ausschluß der Vertretung abwesender Stimmberechtigten. Diese Wahlhandlung leitet das nach dem Geburtstag älteste Mitglied der Versammlung.

\$ 40.

Das Protofoll in der General-Versammlung wird von zwei Notaren geführt; dasselbe muß die Namen der anwesenden Mitglieder des Ber-waltungs-Rathes und des Directors enthalten.

\$ 41.

Dem Protofoll ift die bei Beginn der General-Berfammlung zu ihrer Constituirung aufzustellende Lifte der Mitglieder mit Angabe der Stimmenzahl derselben beizufügen. Diese Lifte ift ebenso wie das Protofoll zu beglaubigen.

§ 42.

Die Buftandigfeit der General-Berfammlung gur-

1. Entgegennahme bes jährlichen Geschäfts=

berichtes;

- 2. Beschlußnahme über unerledigte Erinnerungen ber Revisions Commission (§ 24), sowie über Quittirung bes Verwaltungs Rathes wegen ber im verstossenn Geschäftsjahr gessührten Verwaltung;
- 3. Wahl ber Mitglieber bes Berwaltungs-Rathes (§ 10);
- 4. Gehaltserhöhungen und Honorirung neuer Beamten (§ 59);
- 5. Beschlufnahme über Antrage auf Abande= rungen bes Statuts (fiebe jeboch § 43);
- 6 Beschlußnahme über Antrage auf Auflösung ober Liquidation bes Bereins (vgl. §§ 66 bis 71);
- 7. Beschluffnahme über sonstige Antväge, welvon dem Berwaltungs-Rathe auf die Lage Dronung gebracht werben (vgl. § 50).

§ 43.

Beiding.

Beschlüsse werden nur nach absoluter Majoritat ber anwesenden und vertretenen Stimmen legitimirten Bevollmächtigten vertreten werben. gultig gefaßt. Sie find für alle, auch die nicht vertretenen Mitglieder, rechtsverbindlich, Beschluffe über Aenderung des Statuts jedoch erft bann, wenn

1. die Revisions- Commission zuvor auf Beranlaffung bes Berwaltungs-Rathes fich gut= achtlich über die beabsichtigte Menderung erflärt hat:

2. wenigstens zwei Drittel ber in ber General-Versammlung anwesenden und vertretenen Stimmen biefelbe genehmigen;

3. die Bestätigung berselben Seitens des Senats der freien und Hansestadt Lübed, sowie berjenigen Regierungen erfolgt ift, welche bei Bulaffung bes Bereins

ein Beftätigungerecht fich vorbehalten haben.

§ 44.

Wablen.

Wahlen erfolgen nach absoluter Majorität ber anwesenden und vertretenen Stimmen. Ift solche bei ber ersten Wahlhandlung nicht erzielt, fo fommen die Beiben, welche die meiften Stimmen haben, auf die engere Bahl. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Loos.

Mitglieder des Verwaltungs=Rathes konnen und Abstimmungen auch durch Acclamation gültig vorgenommen werden, wenn vor der Acclamation auf Befragen Niemand widerspricht. Wird Widerspruch erhoben, so erfolgt die Wahl und Abftimmung durch Bettel.

§ **4**5.

intrift and weueral.

Butritt gur General = Berfammlung haben und stimmberechtigt in berfelben find alle Bereins-Mitglieder, deren jährliche Berficherungssumme mindestens Zwanzigtausend Mart beträgt.

Ausscheidenden Mitgliedern (§ 6) fteht bas Recht, Antrage in ber General-Berfammlung ju stellen und an Beschlußfassungen in berselben Theil ju nehmen, nur insoweit zu, als beibe auf das ablaufende Geschäftsjahr Bezug haben. Der Director hat nur berathende Stimme.

§ 46.

immbered. rigung.

Mitglieder, welche bis 100,000 M. einschließlich versichert haben, führen eine Stimme, folche, welche mehr versichert haben, für jede angefangenen weiteren 100,000 M eine Stimme mehr, höchstens jedoch fünf Stimmen.

§ 47.

privotune.

Chefrauen können durch ihre Ghemanner, tyren Bermand (Gireter), Beheleben, Gerpere- in ihrem Diftrict anfäsig fein. Die Diftriete

tionen, juriftische Bersonen, Gefellchaften und ungetheilte Erbichaftsmaffen burch einen gehörig

§ 48.

Bertretung burch Bollmachtertseilung ber stimmberechtigten Mitglieder unter inander ist gestattet.

Rein Bevollmächtigter barf mehr als gehn Stimmen in sich vereinigen.

§ 49.

Die Bollmachtertheilung wird als ausreichend Beibringung betrachtet, wenn sie von dem Bo'lmachtgeber schriftlich, unter Angabe ber Nummer (bes Foliums) seiner Police ausgestellt wird.

Die Bollmachten muffen von einem ein Dienstfiegel -führenden Beamten ober burch obrigteitliches Siegel beglaubigt und dem Berwaltungs-Rath zu Banben bes Directors fo rechtzeitig eingefandt werden, daß sie mindestens brei Tage vor ber General-Bersammlung bei ihm aulangen.

§ 50.

Antrage von Bereins-Mitgliedern, die auf der Gind ingene nächsten General-Bersammlung zur Berathung gelangen follen, muffen, um Aufnahme in bie Tagesorbnung finden zu tonnen, von mindeftens nur durch Stimmzettel gewählt, sonftige Bahlen 50 ftimmberechtigten Mitgliebern unterftupt und bem Berwaltungs-Rath ju Banben bes Directors spätestens 14 Tage vor bem Tage, an welchem die General-Bersammlung stattfinden soll, schriftlich eingereicht werben.

> Ueber die Bulaffung anderer, nicht genügend unterftütter Antrage hat ber Berwaltungs-Rath

au entscheiben.

Bertretung des Bereins in den Diftricten.

§ 51.

Der Berein ift in Diftricte getheilt, beren jedem ein Districts=Director vorsieht.

Die Districte zerfallen in ber Regel in Ortschaften welche ihren Deputirten (§ 54) haben.

§ 52.

Die Grengen ber Diftricte bestiment ber Bermaltungs:Rath. Er kann neue Diftricte bilben, auch Districte gang auflosen und beren Mitglieder anderen Districten zuweisen.

§ 53.

Die Diftricts-Directoren und beren etwaige Bun Siellvertreter werden von dem Berwaltungs-Rath erwählt und entlaffen. Sie muffen Dlitglieber des Bereins fein oder sich verpflichten, es innerhalb Minderjährige und unter Caratel Stehende burch feche Monaten zu werben, auch wenn möglich

Bollmacht-ertheilung.

Diftr'ets. Directoren

Deputiste.

Directoren verwalten ihren District nach der ihnen burch Special Bertrag ertheilten Instruction, durch welche auch ihre Competenzen bestimmt werben. Jeber Diftricts-Director hat die Tagation ber innerhalb seines Diftricts vorfallenden Schäben zu leiten, beziehungsweise im Einvernehmen mit bem Director anzuordnen. Ihm fteht bie Entgegennahme von Berficherungs-Unträgen und bie nächste Entscheidung darüber zu, ob Jemand, ber Mitglied werden will, aufgenommen werden foll oder nicht, vorbehältlich, der Berufung bes Abgewiesenen an den Verwaltungs-Rath.

§ 54.

Deputirte.

Der Diftricts-Director mahlt in seinem Diftricte eine geeignete Anzahl Vertrauenspersonen als Deputirte, welche Berficherungs-Antrage entgegenzunehmen haben und bei Schadens-Regulirungen zugezogen werden können. Die Deputirten muffen Mitglieder bes Bereins fein oder fich verpflichten, es innerhalb sechs Monaten ju werben.

§ 55.

Diffriett. Ber-

In Districten, in benen eine Mehrzahl von Mitgliedern bes Bereins fich befindet, tonnen Districtsversammlungen gebildet werden. näheren Bestimmungen hierüber hat der Berwaltungs-Rath zu treffen.

§ 56.

Seneralbe. vollmächtigte und beren Functionen.

In denjenigen Staaten, deren Gesetse General= Bevollmächtigte erheischen, wird ber Berein burch solche vertreten.

Insbesondere ist an einem bestimmten Orte in ber Breu Bischen Monarchie eine Sauptniederlaffung mit einem Geschäftslotale und einem bort domicilirten Generalbevollmächtigten zu begründen.

Der lettere ift verpflichtet, derjenigen König= lichen Regierung, in beren Bezirk sein Wohnsit belegen ift, sich jederzeit zur Berfügung zu halten, namentlich alljährlich bie Bilang und Geschäfts-Uebersicht des Bereins einzureichen und auf amtliches Berlangen alle biejenigen Mittheilungen zu machen, welche sich auf ben Geschäftsbetrieb des Vereins beziehen, auch die zu diesem Behufe etwa nöthigen Schriftstücke, Bücher, Rechnungen 2c. jur Ginsicht vorzulegen.

Demgemäß ist er befugt, jederzeit Einsicht in die Archive, Bücher, Belage zc. des Bereins zu nehmen.

§ 57.

Infperffant.

Der Berwaltungs-Rath hat die Befugniß, falls nach seinem Erachten ein Beburfniß bagu vorhanden ift, Inspectionsbeamte für den Außendienst angustellen.

ш.

Behalts-Bestimmungen.

§ 58.

Die Bereins-Beamten beziehen bas für sie festgesetzte Gehalt, beziehungsweise eine Bergütung von Reifetoften und Diaten.

§. 59.

Behalts - Erhöhungen, sowie bie Honorirung neuer Beamten beburfen ber Genehmigung ber General-Berfammlung.

IV.

Rechnungsablegung, Bilanz und Refervefonds.

Als Rechnungsjahr gilt bas Kalenberjahr.

Regnunge. labr.

Bilana.

§ 61.

Die Bilanz wird am Schlusse jedes Jahres burch die Direction gezogen und bem Bermaltungs-Rathe jur Brüfung vorgelegt.

§ 62.

Nach ber burch die ordentliche General-Bersammlung erfolgten Decharge werden Bilanz und Rechnungsabschluß veröffentlicht. Außerbem liegt Beides bis ultimo Juni zur Einsicht der Mitglieber im Geschäftslokale bes Bereins aus.

§ 63.

Die Beitrage (Brämien) ber Vereinsmitglieber Bramiengabfind im Voraus halbjährlich, und zwar im Mai und im November, auszuschreiben. Die Berechnung derselben erfolgt nach Zehnteln eines ju Grunde ju legenden einfachen Beitragsfates (Simplums).

Halbjährlich sind in der Regel nicht weniger als fünf Behntel bes einfachen Beitrages ju erheben.

§ 64.

Referbefonde

lungen

Bum Zwecke, außerorbentliche Berlufte au beden und die nöthigen Mittel zur Vermeibung außergewöhnlicher Prämien = Schwanfungen ju bieten, wird ein Reservefonds gebilbet, welcher niemals unter die Sohe des bereits vorhandenen, intact zu haltenden Bestandes von Einmalhunderttausend Mark sinken barf. Soweit bie im Laufe eines halben Jahres erhobenen Beitrage (§ 63) jur Dedung ber Schaben unb Berwaltungstoften nicht verwandt werben, bienen bieselben zur Verstärfung bes Reservefonds, bis biefer ben Betrag von 2 pro mille ber Gesammt-

fo lange biefer Sochftbetrag vorhanden Befugniffe für diefelbe und alle übrigen gur Beift, ermäßigen fich bie Beitrage auf ichafts - Abwidelung nothigen Unordnungen ju ben gur Dedung ber Schaben und Berwaltungstoften erforberlichen Betrag. In benjenigen Jahren, in welchen gur Dedung bes Erforderniffes Beitrage ausgeschrieben werben müßten, welche halbjährlich feche Behntel bes Simplums überfteigen, ift ber Refervefonds für ben barüber hinausgehenden Betrag in Anspruch ju nehmen, so lange ber Fonds minbestens 100,000 M. enthält.

§ 65.

Der Reservesonds barf nur mit pupillarischer Unter. bringung bes Bicherheit belegt werben.

V.

Auflölung des Bereins.

§ 66.

Auftof unge-Beidlus.

Die Auflösung bes Bereins kann nur burch Beidluß ber General-Berfammlung erfolgen.

Antrag auf Muftelung.

Der Antrag auf Auflösung bes Bereins muß, sofern er nicht aus ber ungunstigen Geschäftslage bes Bereins resultirt und vom Berwaltungs. Rathe beschlossen worden ift, von einer Anzahl von Mitgliedern, deren Berficherungssumme Berwaltungs - Rath bas Recht zu, nach einem mindeftens den fünften Theil der gesammten Berficherungssumme bes Bereins ausmacht, schriftlich gestellt werden.

§ 68.

Mob alitäten für ben Auf. lefunge. Be. folng.

In ber General : Berfammlung, welche ben Auflösungs-Beschluß fassen soll, muß mindeftens bie Sälfte aller stimmberechtigten Mitglieber anwesend oder vertreten sein. Ift diese nicht anwesend, fo wird innerhalb 30 Tagen eine zweite General-Versammlung, welche ohne Rücksicht auf bie vorhandene Mitgliederzahl beschlußfähig ift, abgehalten, doch ist in der Einladung-dazu auf biefen Umftand ausbrudlich hinzuweisen.

Der Beschluß, ben Verein aufzulösen, muß mit einer Majorität von zwei Dritteln ber Stimmenben gefaßt werben.

§ 69.

Bertheilung des Referde-fonds.

Der vorhandene Reservefonds wird nach Abwidelung der sämmtlichen Geschäfte an Die Mitalieber nach Maßgabe ihrer im letten Jahre gezahlten Bramie vertheilt.

§ 70.

Wird die Auflösung beschlossen, so hat die Sommission. beschließende General Bersammlung auch bie Directors übertragen.

Berficherungesumme erreicht hat. Sobalb unb | Liquidations-Commission zu erwählen, sowie bie bestimmen.

Die zum Auflösungs - Beschluß berechtigte Bereinig ins veral-Bersamulung barf außerbem bie Ber- anderen Ge-General-Versammlung barf außerbem bie Berschmelzung bes Bereins mit einer anderen Gesellschaft resp. die Uebertragung der Geschäfte an eine folche und die Bedingungen, unter welchen biefelbe erfolgen foll, beschließen, boch steht es jebem Mitgliebe bes Bereins frei, langftens vier Bochen vor dem Beginn bes Ueberganges feine Berficherung zu fündigen.

§ 72.

Durch biefes Statut find bie bisherigen Bereinsgesete für die Folgezeit außer Wirksamfeit gesett.

Hebergangs-Bestimmungen.

1. zu § 5.

Kür die vor dem Inkrafttreten bieses Statuts abgeschlossenen Versicherungen ist einstweilen noch der halbjährlich zu erhebende Beitrag (§ 17 der bisherigen Bereins-Gesete), welcher indeß nicht im Sinblid auf die Dotirung bes Refervefonbs bis jum 1. October 1881 erhöht werden barf, postnumerando zu entrichten, jedoch steht bem weniger brandreichen Semefter ben Termin zu beftimmen, von welchem ab die Borauszahlung ber Brämie in halbjährlichen Fristen erfolgen soll.

In diesem Kalle wird benjenigen Mitgliedern, welche bei ihrem Eintritt in den Verein Legegeld entrichtet haben, daffelbe als erfte Bramie gut: geschrieben.

2. zu § 10. .

Die engere Direction (§ 6 ber bisberigen Bereinsgesete) beruft und leitet die erfte Ben ral-Versammlung, welche sechs Wochen vor dem Inkrafttreten bieses Statuts stattfindet. Für biese Generalversammlung find die Bestimmungen bes In berfelben wird die letteren maßgebend. Wahl ber Mitglieber des Verwaltungs-Raihes vorgenommen, welcher von da ab in die ?le hte und Pflichten ber bisherigen Direction eintritt.

3. zu § 22.

Die jezigen Mitglieder der Revisions Commiffion übernehmen bie in § 22 ber Revisions-Commission zugewiesenen Functionen.

4. zu § 28.

Dem bisherigen Secretair wird bas Amt bes

5. zu 🖣 45.

Infrafttreten Die beim fungirenben Diftricts Directoren find in ber Beneral-Bei fammlung auch bann ftimmberechtigt, wenn ihre jährliche Berficherungssumme weniger als 20,000 M. beträgt.

6. ju § 51.

Den gegenwärtig angestellten Districts-Directoren wird bas Amt von Districts Directoren, und zwar bis auf Beiteres fur bie Diftricte in ibrem gegenwärtigen Umfange, jugewiesen.

7. au § 58.

Für die Zeit bis zur zweiten General-Berfammlung fest ber Berwaltungs-Rath Ehrengehalte für feinen Borfigenden und für ben erften und ben zweiten Delegirten, sowie für bie Revisoren, ingleichem bie Remunerationen fur wird von ber engeren Direction (& 6 ber bisetwaige Argeftellte (f. jedoch Abf. 2) provisorisch herigen Bereinsgelete) bestimmt.

feft. Die endgültigen Beftimmungen unterliegen biefes Statuts ber Genehmigung ber General-Berfammlung.

Der jetige Secretair begieht feine bisberigen Competenzen als Director so lange fort, bis ber Berwaltungs-Rath ein Anberes mit ihm vereinbart hat.

8. zu **§ 60.**

Die erste Jahresabrechnung nach dem Inkrafttreten biefes Statuts umfaßt bie 15 Monate bom 1. October bis zum 31. December bes folgenden Jahres.

Die erste orbentliche General-Bersammlung hat nach Berhandlung der etwa unerledigt gebliebenen Erinnerungen über bie Quittirung ber früheren Jahresabrechnungen zu beschließen.

9. zu § 72.

Der Tag bes Infrafttretens biefes Statuts

Rachbem gufolge bes bem Senate unterm 19. b. Mts. erftatteten Berichtes über bie auf Grund bes Decretes vom 4. Ceptember b. 38. wegen ber Revifion ber Befete für ben Lübeder Feuerversicherungs-Berein der Landbewohner stattgehabten commissarischen Verhandlungen eine Berftandigung swifchen ben jur Abanderung jener Gefete berufenen Organen bes Bereins über bas neue Statut, sowie über bie Berficherungsbebingungen bes Bereins erzielt worben ift, hat ber Senat auf geschehenen Antrag bas ibm vorgelegte, Diefem Decret angeheftete

Statut des Lübeder Jenerversicherungs-Bereins für Landbemahner auf Gegenseitigfeit

mit ber Daggabe hiemittelft obrigfeitlich ju beftatigen befchloffen, bag ju allen funftig etwa beliebten Abanberungen beffelben gleichfalls bie Genehmigung bes Senates einzuholen ift. Beichloffen Lubed, in ber Berfammlung bes Genates, am 27. October 1880.

(L. S.)

ges .: G. Gidenburg. Secretarius.

Dem nach dem beifolgenden Beschlusse von dem Senate der freien und Hanseltadt Ribed am 27. Octbr. b. 3. bestätigten, bier angehefteten (revidirten) Statute bes

Rübecker Jener-Merlichernugs-Bereins für Landbewohner

21. Angust 1867 wird die in der Concession jum Geschäftsbetriebe in Preugen bom 27. Februar 1878 behaltene Genehmigung hierburch mit ber Maggabe ertheilt, bag bie Befchluffe in Betreff ber evenil. Berichmeljung bes Bereins mit einer anberen Befellichaft refp. ber Uebertragung ber Gefd,af'e an eine folche (§ 71) ber Genehmigung ber Breußischen Staatsregierung bedürfen. Berlin, ben 1. December 1880.

(L. S.)

Der Minister des Annern, 3m Auftrage: gez. von Rebler.

Das vorgebrudte, von ber Direction und von ber Revisions-Commission genehmigte Statut tritt mit bem 1. Marg b. 3. in Rraft. Labed, ben 9. Januar 1881.

Die Direction

bes Lübeder Fener-Berficherungs-Bereins ber Lanbbewohner. Ramens berfelben:

Brubn.

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 10.

Den 11. Mara

Mllerhöchster Erlaß,

betreffend bie Berleihnug bes Rechts jur Chauffeegelberbebung an ben Kreis Teltow fur bie neugnerbauenbe Chauffee von Mittenwalbe nach Tenpis.

Auf Ihren Bericht vom 22. Januar d. J. will Ich dem Kreise Teltow, Regierungsbezirk Potsbam, welcher ben Bau einer Chaussee von Mittenwalbe bas Recht gur Erhebung bes Chauffeegelbes nach ben beanftanbet werbe. Bestimmungen des Chaussegeld-Tarifs vom 29. Februar 1840 (G.=S. S. 97) einschließlich der in dem= felben enthaltenen Bestimmungen über bie Befreiungen, sowie der sonftigen, die Erbebung betreffenben gufaglichen Borschriften — vorbehaltlich ber Abanderung ber fammtlichen voraufgeführten Bestimmungen verleiben. Auch follen bie bem Chauffeegelbtarife vom 29. Rebruar 1840 angebangten Bestimmungen wegen der Chauffee-Polizei-Bergeben auf die gebachte Strafe gur Anwendung tommen. Die eingereichte Karte erfolgt anbei zurud.

Berlin, ben 2. Februar 1881.

gez. Bilbelm. ggez. Maybad.

An den Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Roniglichen Regierung 2c.

Berloofung von Pferben, Bagen, Golbe und Silberfachen sc. in

Der herr Minifter bes Innern bat bem Solefifden Bereine für Pferbezucht unb Pferberennen ju Breslau bie Erlaubnig ertheilt, im Caufe biefes Jahres baselbft eine öffentliche Berloofung von Pferden, Bagen, Gold- und Silberfachen, fowie von Begenftanben ber Runft, bes Runftgewerbes und ber Induftrie ju veranftalten und bie betreffenben Loofe im gangen Bereiche ber Monardie abzusegen.

Die Polizei-Behörben haben bakür zu forgen, daß bem Bertriebe ber Loofe feine hinderniffe entgegengefest werben.

Potebam, ben 3. Dars 1881.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Berloofung von Pferben ac. in Renbrandenburg.

Des Ronigs Majeftat haben mittelft Aller- bierdurch jur öffentlichen Renntnig gebracht. höchfter Orbre vom 2. Februar b. 3. dem Comité für ben Buchtmarkt für eblere Pferbe zu Reubranden-

burg zu geftatten geruht, zu ber Ausspielung von Pferben, Equipagen, Reit-, Fahr- und Stallutenfillen ic., welche baffelbe mit Genehmigung ber Großberzoglichen Landesregierung bei Gelegenbeit des im Laufe b. 3. bafelbft abzuhaltenden Buchtmarftes au veranstalten beabsichtigt, auch im Preußischen Staatsgebiete Loofe zu vertreiben. Die Polizeibeborben nach Teupig beschloffen hat, gegen Uebernahme ber baben bafur gu forgen, bag ber Bertrieb ber Loofe, fünftigen cauffeemäßigen Unterhaltung ber Strage beren Preis 3 Mart für jebes Stud beträgt, nicht

Potebam, ben 5. Dary 1881.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Rommunalbezirfe-Beranberungen.

Durch bas in Stud 1 ber Gefen=Samm= 63. lung veröffentsichte Gefes vom 15. Januar 1881, betreffend bie Beranberung ber Grenzen bes Stabtbezirfs Berlin und bes Rreifes Teltow, ift bestimmt worden, bag ber Gutebegirt Thiergarten, mit Ginfolug bes Zoologischen Gartens, bes Seeparts bis jum alten Landwehrgraben und des Fafanerie-Terrains bis zur Pappel-Allee unter Abtrennung von bem Rreise Teltow mit bem Gemeinbebegirte ber Sauptund Refidengstadt Berlin vereinigt werbe.

Ferner haben Se. Majeftat ber Raifer und Ronig durch die Allerhöchste Ordre vom 2. Februar 1881 au genehmigen geruht, bag ber weftlich vom alten Landwehrgraben zwischen bem Landwehrkanale und ber Berlin-Charlottenburger Chaussee belegene Theil bes Seeparts nebft bem weftlichen Theile ber Schleufen-Infel, sowie der westlich von der Pappel-Allee zwischen bem Landwehrkanal und ber Rurfürften-Allee belegene unbebaute Theil bes hippobroms - mit Ausschluß ber Bleichroeber'ichen Billa und bes Bauplages bes Polytechnifums - unter Abtrennung von bem Stadtbezirke von Charlottenburg mit bem Stadtbezirke ber Baupt- und Refibengftabt Berlin vereinigt werben.

Endlich hat der Herr Minister des Innern burch Erlaß vom 7. Februar b. 3. genehmigt, baß ber Sologbegirf Bellevue, welcher bisher weber einen felbftftanbigen Gutebegirt bilbete, noch einem anberen Buts - ober Gemeindebegirte einverleibt ift, mit bem Stadtbegirte ber haupt- und Refidengfadt Berlin vereinigt werbe.

Die vorftebenden Bezirts-Beränderungen werden

Potsbam, den 2. März 1881.

Ronigl, Regierung. Abtheilung bes Innern,

| 64 | • | | | | | | | | Ra | hwei | fung | der A | Rark | <u> 20.</u> |
|------------------|----------------------------|----------------|---------------|----------------|----------------|-------------------|---------------|--------------------|--------------|--------------|------------|--------------|------------------|--------------|
| 1 | | (6 | êtr | eib | | | | | | | bri | ge | M a 1 | : f t = |
| | | | • | 4 | es, to | sten j | e 100 | Ril | gràn | i ilit | • | •• | ķ | Œ8 |
| <i>€</i> 30 | Namen ber Stäbte | g . | n) | | | , . | Speisebothnen | | 量 | tro\$ | Krummstrob | | Minb | Ī |
| Laufenbe | | Beizen | Roggen | Gerfte | Safer | Gebsen | | Binfen | Rartoffela | Richtstroß | Arum | Ş | von ber
Rente | Bauch |
| | Angermünbe | 9R. 96. | PR. Psf. | M.Pf.
15 01 | 15 50 | 9R. 98f.
19 50 | 33 55 | | | M. Bf. | N. Pf. | | M. Bf. | N. Pf. |
| 1
2
3 | Beestow | | 21 30 | 16 90 | 1740 | 25 | 30 | 30 — | 4 — | 7 50 | | 7 - | 1 20 | 1 |
| 3
4 | Bernau | 19 78
21 25 | 1969 | 17 35
15 90 | 15 46
16 50 | 27 —
26 — | 32 75
27 — | 39 25
29 | 6 25
4 20 | 6 09
5 50 | | 6 23
5 75 | 1 33
1 20 | 1 10
1 10 |
| 5 | Brandenburg
Dahme | 21 15 | 20 75 | 17 10 | 15 25 | 40 — | 50 | 50 - | 3 50 | 5 | 3 50 | .7 | 1 1 | 1 - |
| 6 | Eberswalde | 21 — | 1980
20— | 16 — | 16 —
16 25 | 22 93 | 30 80
36 — | 39 43
38 — | 6 —
4 50 | 6- | | 6- | 130 | 1 - |
| 6
7
8
9 | Friesack
Havelberg | 20 — | 1964 | 15 96 | 17 — | $\frac{32}{2272}$ | 34 88 | 37 — | 5- | 5 —
4 50 | | 5—
450 | 130
110 | 120 |
| 9 | diterboa | 22 — | 21 30 | 17 - | 17 — | 29 — | 28 50 | 39 25 | 4 | 6 | | 7- | 1 20 | —80 |
| 10
11 | Liebenwalde
Luckenwalde | 21 33
21 18 | | 16 60
16 07 | | | 31 —
42 — | 38 —
42 — | 6—
445 | 5 75
5 25 | | 5 —
5 25 | 1 20
1 40 | 1 20 |
| 12 | Perleberg | 1937 | 1903 | 15 06 | 15 75 | 18 13 | 33 | 41 - | 4 — | 5 45 | | 5 53 | 140 | 1 10 |
| 13 | Potsbam | 211- | 2 0 90 | 18 | 16 16 | 25 | 30 50 | 42 | 5 84 | 638 | 5 50 | 5 53 | 1 45 | 1 10 |
| 14
15 | Prenzlau
Prizwalf | 19 99
20 — | 18 50 | 15 75
16 — | 15 75 | 18 — | | 36 —
40 — | 609
463 | 6 25
4 50 | 000 | 5 —
5 75 | 1 30
1 15 | 1 10
— 95 |
| 16 | Rathenow. | 2083 | 19 88 | 16 — | 16 — | 25 | 28 | 39 — | 4 25 | 440 | | 4 25 | 1 30 | 1 20 |
| 17 | Neu-Ruppin | 21 - | 1931 | 17 50
16 20 | 16 30 | 32 —
26 67 | 30 — | 46 —
33 33 | 416
5— | 5 —
6 20 | | 5 —
7 — | 1 10
1 40 | -95 120 |
| 18
19 | Schwedt
Spandau | | 20 78 | 15 91 | 16 13 | 25 | 32 50 | 35 — | 5 16 | 675 | | 5 50 | 1 40 | 120 |
| 20 | Straußberg | 1992 | 19 89 | 17 50 | 16 30 | 18 — | 22 — | 22 — | 450 | 6 94 | | 7 45 | 1 20 | 101 |
| 21
22 | Teltow
Templin | 1983
20— | 20 03
19 — | 17 45
15 — | 15 57 | 28 —
18 — | 37 50
46 — | 42 50
45 — | 6 30
4 — | 6- | | 6 25
4 50 | 1 45
1 20 | 110 |
| 23 | Treuenbriegen | 21 47 | 20 71 | 1714 | 15 73 | 25 — | 26 — | 27 — | 440 | 5 — | | 5 — | 1 20 | 1 |
| 24 | Wittstod | 20 56 | 18 66 | 18 —
14 72 | 16 13 | 17 25 | 25 —
27 — | 25 —
33 — | 3 44
4 75 | 4 55
5 67 | 200
417 | 383
6— | 1
130 | - 87
1 10 |
| 25 | Wriezen a. D. | 20103 | 2001 | 17 (2 | 13 20 | | | 33 | 4 (3 | 907 | 411 | 9 | 130 | 1110 |
| 寸 | Durchschnitt | 20,61 | 20 11 | | 15 96 | | | | 4 82 | 5 64 | 一一 | 5 66 | -1-1 | |
| | Potsbam, ben 8. | matz | 1001. | | | <u> </u> | | | | | | | | |

Benuhung einer Interimebrude über ben Ruppiner Cangl. Ranal führenben Rremmerbammbrude aus einer Portal in eine fefte Brude wird eine Interimebrude erbaut werben, für beren Benugung wir hierdurch 67. Nachfolgenbes bestimmen:

Die Brude ift fur bie Schifffahrt nur geöffnet von 11-12 Uhr Bormittage und von 5—6 Uhr Nachmittags, ju feber anbern Zeit ift Laften von mehr als 50 Ctr. nicht über biefelbe beförbert werben.

Potsbam, ben 7. Marg 1881.

Königl. Regierung. Abtheilung bes Innern. Biebfeuch en.

Unter bem Rindvieh bes Dberamemanns Eger auf ber Roniglichen Domaine Frankenfelbe im Rreife Dberbarnim ift ber Ausbruch ber Lungenfeuche

festgestellt worben. Die erfrankten Thiere find ge-Mahrend bes Umbaues ber über ben Ruppiner tobiet und bie vorgefdriebenen Sicherheitsmaßregeln angeordnet. Potsbam, ben 28. Februar 1881.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern. Begen Rogtrantheit find zwei Pferbe bes Omnibusfuhrmann Ewald zu Wriezen getöbtet worben. Potebam, ben 2. Märg 1881.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern. Die Mgul- und Rlauenseuche ift unter bem bie Brude für Fuhrmerte paffirbar, boch burfen Rindviebftande des Aderwirthe Rienaft in ber Lagarethstrage Rr. 7 ju Rauen ausgebrochen.

Potsbam, ben 4. Mary 1884.

Konigl. Regierung, Abtheilung bes Innern. 69. Ein tollmuthfranter herrentofer Sund ift am 25. Februar b. 3. in Deutsch = Bilmereborf im Rreife Teltow getobtet worben. Potsbam, ben 7. Darg 1881.

Königl. Regierung. Abtheitung bes Junern.

Breife im Monat Februar 1881.

| | e 1 5
oplieteld a self-teld of the self | Kilog
Kilog
Kilog
W.Wf. | 1 92 0
M. Bf. | Butter | Ein
Schock
Cier | | dehl
H : | | Es | fofte | | Ril | 1 | m m
Java=Raffee | | , g |
|--|--|----------------------------------|---------------------------------------|--------------|-----------------------|-----------------|-----------------|-------------|--------------|----------------------|--------------|--------------|---------------|------------------------|------------------|----------------|
| 90. 86. 90
1 30 - 1
1 20 1
1 30 - 1
1 20 - 1
1 20 - 1
1 25 - 1
1 20 - 1
1 20 - 1 | 元。野f.
1
1
1
22 | M. Pf. | M. Pf. | Sec. 1 | Schod | | | | rften= | 1 | 9 | | 8 | Java-Raffee | | 1 ,5 |
| 90. 86. 90
1 30 - 1
1 20 1
1 30 - 1
1 20 - 1
1 20 - 1
1 25 - 1
1 20 - 1
1 20 - 1 | 元。野f.
1
1
1
22 | M. Pf. | M. Pf. | Sec. 1 | Barrel | 3en | Ħ . | 1 Sec. 9. | | | 400 | | 25 | | PHO | 20 |
| 90. 86. 90
1 30 - 1
1 20 1
1 30 - 1
1 20 - 1
1 20 - 1
1 25 - 1
1 20 - 1
1 20 - 1 | 元。野f.
1
1
1
22 | M. Pf. | M. Pf. | Sec. 1 | Gier | | 8. | adıı | 26 | Buchmeizen:
grüße | Bafergrüße | | , Zaba | mittler gelber | Speifefalz | mein
Ig. bi |
| 1 30 - 1
1 20 1
1 30 - 1
1 20 - 1
1 25 - 1
1 20 - 1 | 90
1 —
1 22 | 7.11 | - | m m- | Girt. | Beizen
Ne 1. | Roggen
Ng 1. | Graupe | Grüße | Bud | Bafe | Sirfe | Reis, | in gebr. Bohnen | e pe | Comeine: |
| 1 — 1
120 1
130 —
120 —
130 1
125 —
120 —
1 20 — | 1 22 | 1 05 | 417/0 | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | | | | M. Pf. | | | - 7 · 1 · 1 · | M. Pf. M. Pf | . M. Pf. | M. Pi |
| 130 —
120 —
130 1
125 —
120 1
120 — | 1 22 | 1 - | 1 70 | 2 28 | 4 06 | | | - 60 | - 40 | -60 | - 60 | -65 | -65 | 3 20 3 40 | - 20 | 1 90 |
| 130 —
120 —
130 1
125 —
120 1
120 — | 1 22 | 1100 | - 80 | 240 | 4 - | -40 | -30 | | | | | -60 | -60 | 3 60 3 60 | | 2 - |
| 120 1
125 1
120 1
120 1 | | 115 | 150 | 2 30 | | $-60 \\ -40$ | -50 -30 | | | | $-50 \\ -60$ | | -60 -50 | 2 40 2 10
3 20 3 60 | | 160 |
| 130 1
125 1
120 1
120 1 | - 70 | 1 10 | 180
180 | 2 55
2 — | 2 20 | -36 | -30 | - 30 | - 50 | -35 | -00 | -40 | -60 | 280 260 | | - 7 |
| 1 25 -
1 20 1
1 20 -
1 - 1 | 1 | 1- | 1 60 | 2 40 | 1 20 | -34 | -32 | — 60 | 60 | | | - 60 | -60 | 3 - 360 | $-\frac{20}{20}$ | 140 |
| 1 20 1
1 20 —
1 — 1 | 90 | 1 15 | 1 60 | 2 35 | 3 60 | _40 | -32 | | | - 68 | -64 | -60 | -60 | 330 4 | $-\tilde{20}$ | 160 |
| 1-1 | 1-1 | 1 10 | 2- | 2 16 | 3 25 | | -30 | | | -60 | -70 | -60 | -60 | 3 - 380 | | 18 |
| 1-1 | 80 | 1 20 | 1 45 | 185 | 3 60 | -40 | -33 | | | -42 | | -64 | -48 | 245 348 | _20 | 14 |
| 4 20 | 1- | 1- | 1 60 | 2 40 | 3 - | -40 | -30 | -35 | _ 35 | - 65 | | -70 | -65 | 395 340 | | 1 70 |
| - | - 90 | 1 20 | 160 | 2 25 | 4 40 | -40 | -34 | - 50 | | | -60 | -40 | -65 | 3 60 3 80 | | 1 50 |
| 140 1 | 1 15 | ,115 | 195 | 1 97 | 3 50 | - 50 | -36 | -60 | -55 | - 55 | - 60 | - 56 | -60 | 3 40 3 60 | -20 | 2- |
| | 116 | 1 24 | 170 | 2 19 | 3 82 | -33 | -33 | -50 | | - 53 | - 55 | -38 | -58 | 240 295 | | 1 6 |
| 130 | - 90 | 1 10 | 1 90 | 2 20 | 3 80 | -38 | -36 | -60 | -44 | -60 | | -60 | -70 | 3 20 3 60 | | 2 - |
| 115 | 90 | 1 20 | 175
180 | 1 90
2 50 | 285
320 | $-28 \\ -40$ | $-25 \\ -35$ | -50 | $-50 \\ -50$ | $-50 \\ -50$ | $-60 \\ -60$ | -45 | $-60 \\ -50$ | 2 40 3 20
3 20 3 60 | | 1 60 |
| 130 1 | 1 | 1 20 | 170 | 2 14 | 4 20 | -56 | -30 | -50 -50 | -50 | | -00 | $-40 \\ -50$ | -60 | 320 360 | | 170 |
| 1 20 | 95 | 1 | 5 .0 | 2 14 | 3 20 | -40 | -30 | -75 | -50 | -50 | — 60 | -50 | -70 | 350 360 | | 2 " |
| 1 40 1 | 1 20 | 1 20 | 1 60 | 2 60 | 4_ | _40 | -34 | _60 | _70 | -70 | | — 60 | -60 | 260 340 | | 1 60 |
| 1 20 1 | 1 | 110 | 180 | 2 40 | 4_ | -45 | -35 | -50 | | | -60 | | -60 | 240 280 | | 160 |
| 1 25 1 | 120 | 1 15 | 145 | 2 45 | 4 10 | -50 | -40 | -70 | -60 | | | _50 | - 63 | 260 360 | | 1 3 |
| 1 20 - | -60 | 1- | 180 | 2 20 | 4- | -36 | -30 | -60 | - 60 | | | _ 70 | - 50 | 260 320 | | 180 |
| 1-1 | 1- | 1 20 | 1 60 | 1 86 | 4 40 | -45 | -40 | -45 | -40 | -40 | -60 | -30 | -60 | 3 20 3 60 | -20 | 1 60 |
| 1 20 - | -64 | - 95 | 2- | 186 | 3 23 | -34 | -28 | -60 | -50 | -57 | -70 | -60 | -60 | 2 80 3 20 | | 2 - |
| 1 20 1 | 1 10 | 1 13 | 1 67 | 2 — | 3 80 | -28 | -31 | - 50 | -40 | -50 | | -50 | -60 | 3 60 3 80 | -20 | 1 80 |
| | | | | 1 | | | | | | | | | 1-1 | | | |
| | | _ | | 1 . | | | | | | | | | | | | |

Bekanntmachungen des Staatsfekretairs | mit Desterreich-Ungarn 10 Psennig, im Berkehr mit ben des Meichs-Postamts.

Boftfarten mit Antwort im Berfehr bes Beltvoftvereine. Denjenigen Canbern bes Weltpofivereins, nach welchen Poftfarten mit Untwort abgefandt werden tonnen, find jest auch Sonduras (Republif) und Salvador, ferner Perfien und die Portugiefifden Rolonien beigetreten. Derartige Rarten find nunmehr, außer im Inlande, verwendbar für Mittheilungen nach Belgien, Franfreich, Belgo- auch am Bestimmungeorte eine bem öffentlichen Ber- land, Italien, Luxemburg, Riederland und febr bienende Telegraphenanstalt fich befinden muß. den Niederlandischen Kolonien, Norwegen, Bei telegraphischen Postanweisungen, welche an Orten Desterreich-Ungarn, Portugal und den Portuschen Celegraphenanstalt zur Post gegeben werden, wird giesischen Kolonien, Rumanien, der Schweiz, das Ueberweisungs-Telegramm von der Annahmes Spanien, der Türkei, Persien, Honduras Postanstalt mit der nächsten Postgelegenheit der am (Republis), Salvador, der Argentinischen schweißen zu erreichenden Reichs Elegraphenanstalt

übrigen vorbezeichneten Ländern dagegen 20 Pfennig. Berlin W., 21. Februar 1881.

Der Staatsfefretair bes Reichs-Poftamts. Stephan.

Annahme und Boforberung telegraphifcher Boftanweifungen. Bom 1. April ab fommt für die Annahme und Beforderung telegraphischer Postanweis fungen versuchsweise die beschränkenbe Bestimmung in Wegfall, nach welcher sowohl am Ginzahlungs= als Republik und nach Alexandrien. Das Porto be- ale Ginschreibsendung zugeführt. Für Lettere bat der tnigt im innern Berkehr Deutschlands und im Berkahr Cinzahler Ports und Einschreibgebühr im Boraus zu

Poftorte gerichtet, fo erfolgt bie Beiterbeforberung und hobere Maddenfchulen ober fur Bolfefchulen) andes betreffenden Ueberweisungs-Telegramms von ber letten Telegraphenanstalt bis zur Bestimmungs-Poffanftalt ebenfalls mit ber nächften Pofigelegenheit als Einschreibsendung. Es ift in bas Belieben bes Gingablers gestellt, ob er bas Porto, bie Ginfchreib- und bie Gilbeftellgebuhr für biefe Senbung vorausbezahlen, ober die Berichtigung bem Empfanger überlaffen will. Telegraphische Poftanweisungen nach Orten ohne Poftanftalt werden von ber legten Poftanftalt bem Empfanger burd Gilboten jugeführt. Für bie Beftellung telegraphischer Postanweisungen durch Gilboten kommen die für die Gilbestellung gewöhnlicher Poftanweisungen im \$ 21 ber Poftordnung feftgefesten Gebühren gur Erhebung. Die vorftebenben Bestimmungen finben auch im Berfehr mit Bayern und Burttemberg Anmendung.

Berlin W., 25, Februar 1881.

Der Staatssefretair des Reichs-Postamts. Stephan.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober-Post-Direktion au Berlin.

Rene Poftanftalt in Berlin betreffenb.

Am 15. Marg wird in Berlin O, Anbreasfrage Nr. 32 bas Pofiamt Nr. 98 (Andreasftrage) in Birffamfeit treten.

Bei dieser Voftanstalt können Posisendungen feder Art, mit Ausnahme ber Padetfendungen mit und pofffendungen, eingeliefert werben.

Die Annahme von Bestellungen auf Zeitungen und Zeitschriften, sowie die Ausgabe von Poffendungen findet nicht fatt.

Die Dienstftunden für den Berfehr mit bem Publifum werben fefigefest:

an Wochentagen: von 8 Uhr Bormittags bis 7 Uhr Abends;

an Sonntagen: von 8 bis 9 Uhr Bormittage und von 5 bis 7 Uhr Rachmittags;

an Festiagen, welche nicht auf einen Sonntag fallen: von 8 bis 9 Uhr Bormittags, von 11 Uhr Bormittags bis 2 Uhr Rachmittags und von 4 bis 7 Ühr Rachmittags.

Berlin C., ben 7. Mary 1881. Der Raiserl. Ober-Voftdirektor, Gebeime Poftrath Sachfe.

Bekanntmachungen des Königl. Provinzial Schul:Rollegiums.

Die Brafung von Sandarbeite-Lehrerinnen betr.

Die Prüfung für ben Unterricht in weiblichen Banbarbeiten wirb bier vom 23. Mai b. J. an abehalten werden. Die Anmelbungen find bis jum 1. Mai an une einzureichen und benfelben beigu- 1872, für die ber sonftigen Reallaften bas Gefet fügen: 1) ein felbftgefertigter Lebenslauf, auf bessen vom 2. Mars 1850 mit ber Modifisation maggebend,

entrichten. Ift eine telegraphische Poftanweisung nach bas Alter, die Confession, ber Bohnort ber Bewerberin einem mit einer Telegraphenanstalt nicht versebenen und die Art der gewünschen Prüfung (ob für mittlere jugeben ift; 2) ein Tauf- bezw. ein Geburteichein: 3) ein Gesundheitsatteft, ausgestellt von einem Arzte, ber jur Führung eines Dienftfiegels berechtigt ift; 4) ein Zeugnig über die von ber Bewerberin erworbene Schulbildung bezw. über bie bereits beftandene Lehres rinnenprufung; 5) ein Zeugniß über bie erlangte Ausbildung als Handarbeitelehrerin, bei Lehrerinnen über die bisherige Wirksamkeit als solche; 6) von den Be= werberinnen, welche feine Lehrerinnenprüfung beftanden haben, ein amtliches Führungszeugniß, ausgestellt von einem Geiftlichen ober von ber Driebehorbe. Dies jenigen Bewerberinnen, welche bie Befähigung fur ben handarbeitsunterricht in den mittleren und höheren Maddenschulen erwerben wollen, haben folgende Ar= beiten, in schulgerechter Beife angefertigt, beim Gin= tritt in die Prufung vorzulegen: a. ein Mannsober= hemb, b. ein gewöhnliches Mannshemb, c. ein Frauenbemb, d. ein Flictuch, e. ein Paar Strumpfe, wovon ber eine mit einem eingestricten haden und einer Stridftopfe, f. ein Bakeltuch, g. ein Zeichentuch, h. ein Stidtud, i. ein Stopftuch mit verschiedenen Stopfen. Solde Bewerberinnen, welche nur bie Befähigung jum handarbeite-Unterricht an Bolfeschulen nachfuchen, haben a. ein gewöhnliches Mannshemb (nicht Oberhemb), b. ein Frauenhemb, c. ein Flictuch, d. ein Paar Strumpfe, wovon der eine mit einem eingeftridten Baden und einer Gitterflopfe, o. ein Beichenohne Berthangabe, fowie ber Telegramme und Robr- tuch, f. ein Stopftuch mit einer Leinenflopfe eingureichen. Diefe Arbeiten werben burch bie Ginreichung von ben Bewerberinnen ausbrudlich als felbfigefertigt bezeugt; fie find indessen nicht ganz zu vollenden, bamit nach Anweisung ber Prufungs-Rommission und unter Aufficht berfelben an ber Arbeit fortgefahren werden fann. Beim Gintritt in die Prufung find an Prüfungegebühren 5 Mart und an Stempelfoften 1 Mart 50 Pf. gu entrichten.

Berlin, den 21. Februar 1881.

Ronigl. Provinzial-Schut-Rollegium.

Bekanntmachungen der Königl. General-Rommission der Provinz Brandenburg.

Die Ablofung von Reallaften betreffenb.

Durch das Geset vom 17. Januar dieses Jahres ift die Bermittlung ber Reutenbanten gur Ablösung nicht nur der den geiftlichen Inflituten 2c. zustehenden, fondern auch ber fonftigen Reallaften wiederum jugelaffen. Die Ablofungsantrage muffen jedoch bis zum 31. Dezember 1883 und zwar für Grundflude innerhalb der Provinz Brandenburg bei ber unterzeichneten Beborbe angebracht fein.

Für die Ablösung ber ben geiftlichen Inflituten :c. juftebenden Reallaften bleibt bas Gefet vom 27. April Titelblatte ber vollftanbige Rame, ber Geburtebrt, bag Rudftanbe ber Rentenbant nicht mit überwiefen

werben burfen. Dem Berpflichteten ift burch biefe Biebereröffnung ber Rentenbanten für bie Ablojung gewöhnlicher Reallaften bie Möglichkeit jurudgegeben, gewöhnlicher Reallasten die Möglichkeit, zurückgegeben, nach seiner Wahl entweder durch einmalige Zahlung des 18 sachen Betrages oder durch eine 41½ Zahre lang sortgesette Zahlung des vollen oder durch eine 56½. Fortan ist sür Flachstransporte im Berkehr lang sortgesette Zahlung des um der deine Bromberg und sämmtlichen Stationen der Staatsschaften Jahreswerthes der Reallasten seine Grundstück Berwendung zweier Wagen von geringerer Tragsgänzlich frei zu machen, wogegen dem Berechtigten das Recht zusieht, die Absindung in Rentenbriesen von 10000 kg Tragsähigseit dei Anwendung der dum Wischen Betrage des Jahreswerthes zu verlangen. Frankfurt a./D., den 28. Februar 1881.

Rgl. Generalsommission für die Provinz Brandenburg.

Bekanntmachungen ber Roniglichen Gifenbahn Direttion ju Bromberg.

Flachstransporte betreffenb.

Transport-Begunftigung für Auskellunge-Gegenftanbe. Bur biejenigen Gegenftande, landwirthichaftlichen Erzeugniffe, Thiere ac., welche auf ben unten begeichneten Ausstellungen ausgeftellt werden und unverfauft bleiben, wird auf den Dieffeitigen Streden eine Eransport-Begunftigung in der Art gewährt, daß fur den hintransport die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, ber Rudtransport auf berfelben Route an ben Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn burch Borlage bes Original-Frachtbriefes bezw. bes Duplitat-Transportideins für Die hintour, fowie burch eine Beicheinigung bes Ausstellungs-Comites nachgewiesen wirb, bag bie Gegenstande zc. ausgestellt gewesen und unverfauft geblieben find, und wenn ber Rudtransport innerhalb ber unten angegebenen Beit flatifindet.

| | والمناطقات والمناطب والمتاب والمناور والمناور والمناور والمناور والمناور والمناور والمناور والمناور | | | |
|----------------------|--|-------------------|--------------------------------------|--|
| | Art ber Ausstellung. | Drt. | Beit. | Der Radtransport muß erfolgen: |
| 1) | Molferei-Ausstellung | Königsberg i./Pr. | 18.—20. Mai 1881 | innerhalb 4 Wochen nach
Schluß ber Ausstellung. |
| 2) | Pferde-Ausstellung | bo. | 1.—3. Mai 1881 | innerhalb 8 Tagen nach
Schlug ber Ausftellung. |
| 3) | Thiericau | Bijoofeburg | 14. Mai 1881 | innerhalb 4 Boden nad |
| 4) | bo. | Mobrungen | 16. | Soluf ber Ausstellung. |
| 51 | bo. | Taviau | 18. | bo. |
| 4)
5)
6)
7) | bo. | Gerbauen | 19. | bo. |
| 71 | bo. | Bepbefrug | 21, | bo. |
| 8) | | Königsberg i./Pr. | | bo. |
| 9) | Majoinen-Ausstellung | Breslau | 9.—11. Juni 1881 | innerhalb 10 Tagen nach
Solug ber Ausftellung. |
| 10) | Ausstellung land- und forfiwirth-
icaftlicher Produkte, Rafchinen,
Gerathe und sonftiger Gegenstände,
sowie Thiericau | | 16.—24. und ev.
bis 31. Juli 1881 | innerhalb 3 Wochen nach
Schluß ber Ausstellung. |

Diefelben Ermäßigungen werben gewährt bei ben Ansftellungen ad 1. 2. 8. 9. 10. auch auf ben Streden ber übrigen Preugischen Staatsbahnen.

Bromberg, den 1. Mary 1881.

Ronigl. Gifenbahn-Direttion.

Bersonal, Chronit.

Der Guttbefiger und Amtevorfieher Paech gu worden. Bugt ift gemäß ber von ber Stabtverordneten Berfammlung zu Stortow getroffenen Bahl zum Barger- ber im Monat Februar 1881 (m Begirte meifter der Stadt Storfow für die gesetliche zwölf- bes Ronigl. Rammergerichts vorgetommenen jährige Amtsbauer beflätigt und am 11. Februar 1881 Personal-Beranberungen. in bas Amt eingeführt worben.

Der Privatsetretair Adolf Beffe ift gum Regierungs-Civil-Supernumerarius ernannt worben.

Soeibel ift bem Bubnenmeifteraspiranten Sochbans Canbgerichtsrath an bas Canbgericht I. in Berlin, ber

bie Bubnenmeifterftelle in Beegermuble abertragen

Rachweifung

I. Richterliche Beamte. Berfest find: ber Landgerichtsrath Badel in Frankfurt a./D. in gleicher

inge-Civil-Supernumerarius ernannt worben. Amtseigenschaft an bas Landgericht I. in Berlin, ber An Stelle bes ausgeschiedenen Buhnenmeistere Amtsgerichtsrath von Matomasti in Berlin als

Amterichter Berenbes in Forft in gleicher Amte- Gerichtefdreiber bei bem Amtegericht I. in Berlin eigenschaft an bas Amtsgericht in Pforten und ber und ber Rreisgerichts-Bureau-Affiftent 3. D. Ralle Amterichter Rreich in Dranienburg ale Landrichter in Sorau jum etatemäßigen Gerichtsichreiber-Gehilfen an bas Landgericht in Oppeln. Bu Amterichtern find bei bem Amtegericht in Juterbog ernannt. Der etaisernannt: ber Gerichts-Affeffor Roel bei bem Amts- maßige Gerichtsichreiber-Gehilfe Rlug in Juterbog gericht in Prigwalf, ber Gerichts-Affeffor Sallebt ift an bas Amtegericht I. in Berlin verfest. Bu bei dem Amtegericht in Ludau, der Gerichts-Affeffor etatsmäßigen Gerichtsvollziehern find ernannt: ber Dirffen bei bem Amtegericht in Reuwedell und ber frühere Bilfebote Road bei bem Amtegericht in Gerichts-Affessor Dove bei dem Amtsgericht in Ludau und der Ranzleibicktar Riebe bei dem Amts-Rogafen. Bu Gerichts-Affessoren find ernannt: Die gericht II. in Berlin. bisberigen Referendare Blumen felb, Demelius, Der Rreisgerich Soulbe, Treitel, Bigmann, Weinberg, Ben- Beigmann in Friedeberg Rim. und ber Rreidrichs, von Rliging, Dr. heyben, Bagner, gerichts-Bareau-Affiftent 1. D. Meyer in Dranien-Steinschneiber, Bronfer, Balde, Laichte, Dr. Riebel, Friedlaenber, Dr. Oppermann und Dr. Solomfa. Aus dem Bezirke des Rammergerichts find verfest: bie Gerichts-Affessoren Beinberg und Joeben in den Begirt bes Oberlandesgerichts in Konigeberg i./Dr., ber Gerichts-Affeffor Bigmann in ben Begirt bes Oberlandesgerichts in Breslau, sowie der Gerichts-Assessor Bounes in ben Bezirk bes Oberlandesgerichts in Frankfurt a./M. Der Gerichts-Affessor von Dolega-Rogierowski if aum Iwede feiner llebernahme in die allgemeine Bermaltung aus bem Juftigdienft entlaffen.

II. Rechtsanwalte und Notare. Bur Rechtsanwaltschaft bei bem Canbgericht I. in Berlin find gugelaffen: Die Gerichts-Affefforen Soffmann und Dr. Gifenmann. Der Rotar Dicaleti in Bielenzig ift aus feinem Amte als Rotar entlaffen.

III. Referendare. Bu Referendaren find ernannt: bie bisherigen Rechtstanbibaten Munch off, Buth, Jangel, Sartmann, Bebr, Cuno, Bebbing, Jacoby, Rofenfod und Deefe. Aus bem Begirte bes Rammergerichts find verfest: bie Referendare Dr. von Banthier in ben Begirt bes Dberfanbesgerichts in Stettin und Bordert in ben Bezirf bes Dberlandesgerichts in Naumburg. In ben Bezirf bes Rammergerichts find verfest: bie Referenbare Meffetichmibt aus bem Begirte bes Dberlandesgerichts in Marienwerber, von Rliging que bem Begirfe bes Oberlandesgerichts in Stettin, Beifing aus bem Begiete bes Oberlandesgeriches in Samm, Dietrich aus bem Begirte bes Dberlandesgerichts in Caffel und Beller aus bem Begirte bes Oberlandesgerichts in Naumburg. Der Referendar Freiherr von Blomberg ift in Folge feiner Ernennung jum Regierungerefenbar aus bem Juftige bienfte entlaffen.

Der Rreisgerichts-Sefretair 3. D. Rangleirath

burg find geftorben.

Bermischte Radricten.

Der Preußische Beamten: Berein in Sannover, welcher am 1. Juli 1876 feine Bes icaftsthatigfeit eröffnet bat, fucht auf ber Grundlage ber Gegenseitigfeit und Gelbfibulfe Die wirthichaftlichen Bedürfnisse des Beamtenstandes zu befriedigen. Aufnahmefahig find Reichs-, Staats-, Rommunalbeamic, Geiftliche, Aerste und Lehrer. Der Berein schließt Lebens-, Rapital-, Leibrenten-, Kriegs- und Marine-Berficherungen ab, giebt an feine Mitglieber Kautions-Darleben und forbert in wurdiger und fachgemager Beife die Intereffen bes Beamtenftanbes burch bie Monatidrift für beutiche Beamte, (Redaktion Gebeimer Regierungsrath Jacobi in Liegnis. Berlag Friedrich Beig's Rachfolger in Grunberg in Schleffen).

Der jegige Berficherungs-Beftand beträgt:

4335 Lebens-Berficherungs-

15206700 M. Policen über

1603 Rapital-Berficerungs=

3097200 M. Policen über

Summa: 5938 Policen über 18303900 m. Das eigene Bermögen bes Bereins, bas beißt ber Theil ber Aftiva, bem Paffiva nicht gegenüberfieben, betrug am Schlusse bes Jahres 1880 bereits rund 195000 DR.

Der Geichaftegewinn betrug:

37860,47 98. im 1. Geschäftsjahre 71145,86 3. 88788,82 runb 138000,00

Die Drudidrift: "Der Preugifde Beamten-Berein, feine Biele und Ginrichtungen" gewährt einen Bergleich über Pramienbobe bei bem Berein und ben Lebens-Berficherungs-Gesellschaften. Auf Antrag wird biese Drudschrift, sowie alle anderen Brudsachen bes IV. Subalternbeamte. Der Kreisgerichts- Bereins franco und gratis von ber Direftion bes Sefretair 3. D. Projowis in Lubben ift jum Prengifden Beamten-Bereins in Sannover verfandt.

(Biergu Bier Deffentliche Angeiger.)

(Die Infertionegebuhren betragen far eine einspaltige Dructeile 20 Pfennige R.-M. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bfennigen R. R. berechnet.)

Redigiet von ber Rouiglichen Regierung ju Potebam.

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin:

Stück 11.

Den 18. Dara

Berordnungen und Bekanntmachnigen ber Abilglichen Degittung be!!

Ausgabe auf ben Inhaber lantenber Anleihescheine ber Gemeinde Steglig, Rreis Teltow, betreffenb. Bir Bilbelm von Gottes Gnaben Abnig pon Preugen 26.

70. Rachbem bie Gemeinbepertretung ju Steglig mit Genehmigung bes Preisansschuffes bes Rreifes Teltow barauf angetragen hat, ber Gemeinde Steglig Behufs Einlofung ihrer fammtlichen, nicht amortisationsfähigen Rapitaliculen, sowie zur Dedung der Restoften bes Kirchen und Schulbaues baselbft bie Aufnahme eines Darlehns von "Zweihundert sechs und fanfzig Laufend Mart" Reichsmunge durch Ausgabe auf ben Inhaber lautenber, mit Binsscheinen versehener Gemeinbeanleihescheine ju 41/2 Prozent Binsen ju genitten, wolles Wir ber Gemeinbe Steglig — ba fich hiergegen weber im Interesse bet Glaubiger, noch ber Schuldner etwas ju erinnern gefunden bat — in Gemafheit bes § 2 des Geseses vom 17. Juni 1833 burd gegenwartiges Privilegium jur Ausgabe von Anleiheicheinen jum Betrage von "Zweihunbert fechs und fünfzig Tausend Mart", welche nach dem anliegenden Mufter in 410 Stud zu 500 Mart und in 255 Stud zu 200 Mart

auszusertigen, mit vier und ein halb Prozent jahrlich zu verzinsen und, von Seiten ber Glaubiger unstundbar, nach bem feftgeftellten Eftgungsplane burch Ausloofung jahrlich vom Jahre 1881 ab mit wenigftens jahrlich einem Prozent bed Rapitals unter Zuwachs ber Zinfen von ben gerilgten Schuldverschreibungen zu tilgen find, Unfere landesberrliche Genehmigung mit bet rechtlichen Birtung ertheilen, bag ein jeber Inbaber biefer Anleiheicheine bie baraus bervorgebenben Rechte, ohne ju bem Rachweife ber Uebertragung bes Gigen-

thums verpflichtet ju fein, geltend zu machen befugt ift. Durch vorftebendes Privilegium, welches Bir vorbebaltlich ber Rechte Dritter ertheilen, wird für bie Befriedigung ber Inhaber ber Anleiheicheine eine Gewährleiftung Seitens bes Staates nicht übernommen. Urfundiid unter Unferer Bodfteigenbandigen Unterfdrift und beigebrudtem Ronigliden Infiegel.

Gegeben Berlin, ben 2. Februar 1881.

(L. S.) gez. Wilhelm. ggez. v. Bismard. Graf Eulenburg. Bitter. Inbaber lautenber Ausgabe auf ben

Inhaber lautenber Anleihescheine Seitens ber Gemeinde Steglig, Rreis Teltow, jum Betrage von 258,000 Part.

Proving Brandenburg.

Meglerungsbezirk Potsbam. Buchtabe N An Leibefchein

Rreis Teltow.

ber Bemeinbe Steglis

. . . Mart Reichswährung.

Ausgefertigt in Gemäßheit bes laubesberrlichen Prinilegiums vom 2. Febenar 1881

Auf Grund bes nebft ber Genehmigung, bes Areis-Auslichmies bes Areifes Teltow vom 3. Ros vember 1880 umftebend abgedrudten Beschluffes ber Gemeinbevertretung von Steglis vom 8. Oftober 1880 wegen Aufnahme einer Anfeiho von 256,000 Mart, in Buchfaben: "Zweihundert feche und fünfzig Laufend Mart" Reichemabrung betennt fich ber Gemeindeverfland van Steglin, Bamand ber Gemeinhe Etralia !! burd biefe, fur jeben Inhaber galtige, Seitens bes Glaubigers unfunbbare Berfdreibung unter ben in in bem ermahnten Befdluffe ber Gemeinbevertretung von Steglit angegebenen Bebingungen gu einer

meinde baar gezahlt worden ift. Die Berzinsung erfolgt mit vier und ein halb Prozent jährlich und die Tilgung ber Anleihe vom April 1881 ab mit fahrlich Einem Prozent unter Bumache ber Binfen von ben getilgten Schuld- verfchreibungen.

Bur Sicherheit ber hierdnrch eingegangenen Berpflichtungen haftet bie Gemeinde Steglis mit ihrem gegenwartigen und gufunftigen Bermogen und ihrer Steuerfraft.

Steglis, ben . . . ten 188 .

Der Gemeinbevorftand von Steglig.

(Stempel.)

Anmertung. Die Unterfdriften find eigenhandig gu unterzeichnen.

Rolgen: 1) ber Gemeinbebefdlug vom 8. Oftober 1880, 2) ber Genehmigungevermert bes Rreisausschusses, wortlich.

(Stegliger Gemeinbe-Anleibe von 1881 à 41/2 %)

Fällig am . . . ten 188 .

Proving Brandenburg.

Regierungsbezirk Potsbam. Binefchein M

Rreis Teltow.

jum Anleibeschein ber Gemeinbe Steglig.

Buchftabe . . . N . . . über Mart Reichowährung ju Bier und ein halb Prozent

über Marf.

Der Inhaber bieses Zinsscheines empfängt gegen bessen Rudgabe am . . . ten und späterhin bie Zinsen bes vorbenannten Anleihescheins für das halbsahr nom . . . ten bis ten bei ber Teltow'er Rreis-Rommunalfasse zu Berlin als Zahlstelle. Steglis, ben . . . ten 188 .

Der Gemeinbe-Borftanb. (Stempel und Unterfdriften.)

Rontrolbeamter.

Diefer Bindichein ift ungultig, wenn beffen Gelbbetrag nicht innerhalb vier Jahren nach ber galligfeit, vom Schluffe bes betreffenben Ralenberfahres an gerechnet, erhoben wirb. Anmertung. Die Ramensunterichriften, fowie ber Stempel tonnen mit Lettern bezw Facfimileftempeln gebrudt werben, boch muß jeber Binsichein mit ber eigenhandigen Ramensunterichrift eines Rontrolbeamten verfeben werben.

Broving Brandenburg.

(Stegliger Gemeinbe-Anleibe von 1881 à 41/2 %) Regierungsbezirk Potsbam.

Rreis Teltow.

Unweisung jum Anleiheichein ber Gemeinbe Steglig. Buchftabe . . . N . . .

über Marf Reichsmabrung.

Der Inhaber biefer Anweisung empfangt gegen beren Rudgabe zu bem Anleiheschein ber Gemeinbe Berlin, fofern nicht rechtzeitig von dem als folden fic ausweisenden Inhaber ber Schulbverfdreibung bagegen Biberfpruch erhoben wirb.

Steglig, ben . . . ten 188 .

Der Gemeinbe-Borftanb. (Stempel und Unterschriften.)

Rontrolbeamter.

Aumertung. 1) Die Ramensunterichriften und der Stembel tonnen mit Lettern bezw, Facfimileftempelin

gebrudt werben, boch muß jebe Anweisung mit ber eigenhandigen Ramensunterichrift eines Rontrolbeamten verfeben fein.

2) Die Anweifung ift zum Unterschiebe von ben Binsscheinen auf ber ganzen Blatibtente unter ben beiben legten Binsscheinen mit bavon abweichenden Lettern in nachstehenber Art abzudrucken:

| ter Binsichein. | , ter Zinsschein. | | | | | |
|-----------------|-------------------|--|--|--|--|--|
| Anweifung, | | | | | | |

Berhandelt Steglig, ben 8. Oftober 1880.

Anwesend: 1) Gemeinde-Borsteher Zimmermany,
2) Gerichtsmann Berlinide,
3) Gemeindeverordneter Schmidt,
4) Leinmeister,
5) Steinmeister,
6) Bobin,
7) Remmert,
8) Allien,
9) Albrecht,
10) Siefmann.

In der Angelegenheit, betreffend die Aufnahme einer kommunglen Anleihe im Betrage von 256,000 Mark, in Buchfaben: "Zweihundert fechs und fünfzig Taufend Mark" Reichswährung waren die jämmtlichen Mitglieder der hiefigen Gemeindevertretung umer Bekanntmachung des Berhandlungs-Gegenstandes zu einer Sigung rechtzeitig zu heute hier eingeladen und in Folge dessen die am Rande dieser Berhandlung namentlich Aufgeführten in beschlupfähiger Ausahl erschienen.

Diefelben beichloffen:

Bebufs Einlosung sammtlicher nicht amortifationefabiger Rapitalfdulben ber Gemeinde Steglis, sowie gur Dedung ber Reftloften bes hiefigen Rirchen- und Schulbaues, wollen wir durch Ausgabe gan Anleihescheinen, welche auf ben Inhaber lautend,

in 410 Stud à 500 Mark und in 255 Stud à 200 Mark

auf Grund eines zu erwirkenden Allerhöchten Privilegiums nach einem durch diefes für die Schuldverfcreibungen felbft, sowie für die zugehörigen Zinsscheine und Anweisungen vorzuschreibendem: Mufter ausgefertigt werden sollen, eine kommungle Auleihe in Obbe von 256,000 Mark, in Buchfaben: Zweihundert
sechs und fünfzig Tausend Mart" Reichswährung aufnehmen und zwar unter nachsehenden Bedingungen:

Die Anleihe foll mit vier und ein halb Prozent verzinslich und Seitens ber Glaubiger un-

fündbar sein.

Die Rudzahlung ber ganzen Sould von Zwei hundert feche und fünfzig Taufend Mart geschieht vom 1. April 1881 ab allmälig innerhalb eines Zeitraums von 38 Jahren aus einem zu diesem Behuft gebildeten Tilgungsftod von wenigstens einem Prozent jahrlich unter Zuwachs ber Zinfen der getilgten Schuldverschreibungen nach Raggabe bes aufgestellten Tilgungsplanes.

Die Folgeordnung der Einlofung der Schuldverschreibungen wird durch bas Loos bestimmt.

Die Ausloofung erfolgt vom Jahre 1881 ab in dem Monat April jeden Jahres.

Die Gemeinde behalt sich indes das Recht vor, ben Tilgungsftod durch größere Ausloosungen zu verstärken, sowie sammtliche noch umlaufende Schuldverschreibungen zu kindigen. Die ausgelooften, sowie die gekandigten Schuldverschreibungen werden unter Bezeichnung ihrer Auchstaben, Nummern und Beträge, sowie des Termins, an welchem die Rückzahlung erfolgen soll, öffentlich bekannt. Diese Bekanntmachung erfolgt seche, drei, zwei und einen Monat vor dem Zahlungstermine in dem Deutschen Reichs- und Koniolich Prensissen Siedes-Anzeiger, in dem Amisblatt der Königlichen Regierung in Poisdam, sowie in einer in Berlin oder Steglig erschienenden Zeitung.

Bis ju dem Tage, wo foldergeftalt bas Rapital ju entrichten ift, wird es in halbfahrlichen Terminen am 2. April und 1. Oftober vom Tage ber Ausgabe ber Schuldverschreibungen ab mit vier und einem

halben Prozente jabrlich in gleicher Dangforte mit fenem verginft.

Die Ausgahlung ber Zinfen und bes Rapitals erfolgt gegen bloge Rudgabe ber ausgegebenen Zinsscheine bezw. ber Schuldverschreibungen und zwar auch in der nach dem Eintritt bes Fälligkeitstermines
folgenden Zeit bei der Gemeinde-Raffe zu Steglig ober, sofern der Rreistag des Rreises Teltow feine Genehmigung hierzu ertheilt, der Teltowichen Kreis-Kommunal-Rasse zu Berlin als Jahlftelle.

Dit ber jur Empfangnahme bes Rapitals prafentirten Souldverfdreibung find auch bie baju ge-

borigen Binsicheine ber fpateren Falligfeitstermine jurudjuliefern. Für bie fehlenden Binsicheine wird ber Being vom Rabital abgezogen.

Die gefündigten Rapitalbetrage, welche innerhalb breißig Jahren nach bem Rudjahlungstermine nicht eifoben werden, sowie die innerhalb vier Jahren vom Ablanf bes Ratenbersahret der Fälligkeit an

gerechnet, nicht exhabenen Binfen verjähren ju Gunften ber Gemeinbe.

Das Aufgebot und die Kraftloserklärung verlorener ober vernichteter Couldverfchreibungen erfolgt nach Maggabe ber gesehlichen Beftimmungen (95 888 und ff. ber Civil- Prozege Dronung für bas Deutsche Reich vom 30. Januar 1877, Reichs-Wesesblait für 1877 Seite 83 u. ff. bezw. \$ 20 bes Ausführungegesess gur Deutschen Civil-Prozes-Drbnung vom 242 Mars 1879 - Gel. S. 5. 281 -). Bindicheine tonnen weber aufgehoten, noch für fraftlos ertfart werben. Doch foll Demjenigen, welcher ben Berluft von Bindsichen vor Ablauf ber vierfährigen Berfahrungsfrift bei bem Gemeinbevorftand anmelbet und ben fattgehabten Befig ber Zinsicheine burch Borzeigung ber Schuldverschreibung ober fonft in glaubhafter Beise barthut, nach Ablauf ber Berfahrungsfrift ber Betrag bet angemelbeten und bis babin nicht vorgetommenen Binsicheine gegen Duittung ausgezahlt werben.

Mit feber Shulbverichreibung werben halbfabrliche Binsicheine auf fünffahrige Zeitraume ausgegeben, die Ausgabe einer neuen Reihe bon Bindicheinen erfolgt bei ber Gemeinbetaffe ju Steglig ober, sofern der Rreistag des Kreifes Teltow seine Genthmigung hierzu ertheilt, bei der Teltow'ichen Kreis-Rommunal-Raffe ju Berlin, gegen Ablieferung ber, ber alteren Binsicheinreibe beigebrudten Anweisung. Beim Berlufte ber Anweisung ber neuen Bindideinreibe an ben Infaber ber Schulbverfdreibung, fofern

beren Borgeigung bei bem Gemeinde-Borftande rechtzeitig gefchen ift.

Bur Sicherheit ber hierburch eingegangenen Berpflichtung haftet bie Gemeinbe Steglig mit ihrem gegenwärtigen und guffünftigen Bermogen und ihrer Stenerfraft.

Borgelejen, genehmigt und unterforieben. (Unterfdriften.)

Der beigeheftete Beschluß ber Gemeinde-Bertretung von Steglis, de dato ben 8. Oftober 1880, wird hiermit gemäß \$ 43 bes Juftanbigfeitsgesets vom 26. Juli 1876 (Gefehfammlung Seite 308) unter hein Ginguftigen genehmigt, bag bie Teltow'iche Rreis-Rommunal-Raffe ju Berlin auf Grund bes Rreissagsbefichuffes vom 26. Luguft b. 3. ermachtigt worden ift, die auf Weiteres als Jahlfielle bie Einlofung ber ausgelooften, fowie ber gefundigten Souldverforeibungen und ber falligen Binsfceine ber nach bem beigehefteten Gemeinbebeichluffe ausjugebenden Anleifescheine, für Rechnung ber Gemeinbe Steglig ju bewirfen und in beren Auftrage eine neue Reibe von Binsfdeinen gegen Ablieferung ber, ben alteren Binsfortien beigebrudten Anweifungen auszugeben. Betlin, den 3. November 1880.

Der Preis-Ausschuß bes Rreifes Teltow. gez. Dring Danbfery, Lanbrath.

Borftebendes Allerhöchstes Privilegium wegen Ausgabe auf ben Inhaber lautenber Auleiheicheine ber Gemeinde Steglie, Rreis Beltom, im Betrage von 256,000 Darf nebft Anlagen ibirb' bierburch jur Mentlichen Kennenig gebracht.

Potebum, ben 8. Mary 1881.

Ronigl. Regierung. - Abtheilung Des Innern.

in Binigeberg Rml.

Der herr Dberprafitent ber Proving Branbenburg but burch Gilas vom 2 März 1881 dem landwirthschaftlichen Bereine in Ronigeberg Rmf. Die Erlaubnif ertheitt, bei Gelegeabeit ber im Dai b. 3. daseibft ftatifindenden Chierschun und landwirthschaft liden Ausstellung eine Berloofung von Budttbieren und tandwietbicattlichen Geratben ju beranftalten, und bie Loofe, beren Preis 3 Mart beträgt, in ber gangen Proving Brandenburg abzusegen, mabrend nach | Rachfolgendes bestimmen: der Moderigen Erlaubus die Loofe nur im Regierungsbestel Petalitust und in den Kreifen Oberbarnim und Angermanbe unferes Begirfs verfauft werben burften, Die Polizeibeborben Jaben bafür Sorge zu tragen,

Berloofung von Buchthleren und landwirthichaftlichen Mafchinen bag bem Bertriebe ber Laofe feine hinderniffe entgegengeftellt werben.

Dotsbam, ben 10. Darg 1881.

Ronigl. Regierung. Abtbeilung bes Innern.

Bennynng einer Interimehrude über ben Unppiner Canal. . Während des Umbaues der über den Ruppiner Ranal führenben Kremmerbammbrufte aus einer Portale in eine fefte Brade wird eine Interimebrude erbaut werben, far beren Benugung wir Dierburch

Die Brace ist far die Schifffahrt nur geöffnet von 11-12 Ubr Bormittage und von 5—6 Uhr Radmittage, ju seber andern Zeit ift die Brude für Fuhrwerke passtrbar, boch burfen

Laften von mehr als 50 Ctr. nicht über bieselbe beforbert werben.

Poisbam, ben 7. Mars 1881.

Den bauernben Grlaft an Rlaffenftener und Hafffffifter Ginfommenftenen betreffenb. 73. Rachftebenbe Anordnung:

Auf Grund des § 1 Absag 2 des Gesetes, betroffend den dauernden Erlaß an Riaffenstener und klassistier Einkommensteuer 2c., welches in nächfter Zuit durch die Geset-Sammlung veröffentsticht warden wird, bestimme ich hiermit, daß die Alassender der sämmtlichen Stufen und die Alassenter der sämmtlichen Stufen untersten Susen im Etassjahre 1881/2 und die auf Weiteres auch in jedem folgenden Etassjahre

für die brei letten Monate (Januar, Februar, Marz) nicht erhoben wird. Berlin, ben 5. Marz 1881.

Der Finang-Minifter Bitter.

wird hiermit gur öffentlichen Renntnig gebracht.

Den Bemeinbe-Borftanben unferes Begirte wird gleichzeitig icon hierburch befannt gemacht, bag

1) die den einzelnen Steuerpflichtigen mitzutheilenden Raffen-Auszäge (jog. Steuerzettel) an in die Augen fallender Stelle den Bermerf zu tragen haben: "Die Rlaffensteuer für die drei Monate Januar, Februar, März (1882) bleibt unerhoben",

2) die Formulare zu ben Klaffensteuer-Ju- und Abgangsliften für die Zeit vom nächsen Etatssahr ab voraussichtlich eine Aenverung erleiben werden. Passbam, den 15. März 1881.

Abnigl. Regierung. Abtheilung für bireite Steuern, Domainen u. Forfien. Offene Areiswundarziftelle.

74. Die Rreiswundarztstelle des Rreises Ruppin ift erledigt und werden Bewerbungen um dieselbe bis jum 15. Mai d. 3. von und entgegengenommen werden. Bezüglich des Domigils in einer der Städte des Rreises wird auf die Buniche der Bewerder so viel wie möglich Rücksicht genommen werden.

Poisbam, ben 3. Marg 1881.

Die ber Anstedung mit ber Rogfrantheit verdächtig gewesenen Pferde des Produktenhandlers Reumann zu Caulsborf und Brühschober zu Friedrichsselbe im Kreise Riederbarnim haben sich nach längerer Beobachtung als gesund erwiesen und find bie wegen derselben angeordnet gewesenen Vorsichtsmaßregeln aufgehoben worden.

Die Raube ift in ber Lammerheerbe bes Bors werts Bergihal bei Alt-Ranft, im Rreife Dberbarnim,

ausgebrochen.

Potsbam, ben 8. März 1881. Königl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Bekanntmachungen ber Abniglichen Polizei-Prafibiums zu Berlin.

Ronzessions Entziehung.

Der bisherigen Hebeamme Labbs, Johanna, geborene Binkler, hierselbst, ist durch das vom Königlichen Oberverwaltungsgerichte bestätigte Exfenutnis des Königlichen Bezirks-Berwaltungsgerichts sür den Stadtkreis Berlin, vom 25. September 1880, das Prüsungszeugnis als hebeamme und damit die Besugnis zum Praktiziren als solche, sowie die dersielben am 26. Juni 1879 zur Errichtung einer Privat-Entbindungs-Anstalt im hause Waldemarstraße Rr. 27 hierselbst ertheilte Konzeision entzogen worden. Berlin, den-10. März 1881.

Ronigl. Polizei-Prafibium.

Menberungen bes Statute ber Bictoria, Allgemeinen Berficherungs. Altien-Gefellichaft ju Berlin.

20. Nachftebend wird ber sechste Rachtrag zu bem Statut ber Bictoria, Allgemeinen BerficherungsAftien-Gesellschaft zu Berlin, nebst ber faatlichen Genehmigungsurfunde zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
Berlin, ben 8. März 1881.

Ronigl. Polizei-Prafibium.

Sechster Nachtrag zu bem Statute ber "Lietoria zu Berlin, Allgemeine Bersicherungs aktien - Gesellichaft" (früher Allgemeine Eisenbahn-Ber-

siderungs-Gefellicait) vom 3. Auguft 1853. Die §S 9, 10, 28, 38, 39 bes vorbezeichneten Statutes reip. ber zu benfelben bisher ergangenen

Rachtrage werben, wie folgt, geanbert: § 9. Bei Aufftellung ber Jahres = Rechnung treten ben Einnahmen bes Rechnungs-Jahres bingu:

a. Die aus bem Borjahre für bie laufenben Rifitos reservirten Pramien und Uebertrage;

b. bie gurudgestellten Referven für bie noch nicht regulirten Schaben;

c. bas Guthaben auf Zinsen, welche erft im nachten Rechnungsjahre jahlbar werben, bis jum Jahres-Schlusse berechnet (Stud-Zinsen).

Dagegen fommen außer ber gesammten Jahres-

Ausgabe in Ausgang: a. die entsprechende Pramien - Referve für Die am Schluffe bes Rechnungefahres noch nicht abge-

laufenen Berficherungen; b. die Referve für die augemelbeten, aber noch nicht berichtigten Schaben, nach dem vollen Betrage ber angemelbeten Forberungen bemeffen;

o. die Abschreibungen auf die der Gesellschaft gehörenden Grundflude, Mobilien, ausstehenden, zweiselhaften Forderungen und Effesten. Bon dem Erwerbs- resp. legten Inventur-Werthe der Mobilien muffen sabrlich mindestens 5 %, von Immobilien, mit Ausnahme von Grund und Boden, jährlich mindestens 1 % abgeschrieben werden;

d. "bie nach ben Beidluffen bes Auffichts-Rathes in

zunächk, wenn durch Berluste in den Borsahren das sicherten entnehmen. Grund-Rapital angegriffen ift, zu beffen Wiederher-

ftellung verwendet.

"Bon dem Gewinne wird nach Berichtigung ber statutarischen und kontraktlichen Tantiemen eine Quote, welche nicht unter 10 pCt. des Gewinnes betragen darf, zut Bildung einer Rapital=Reserve so lange ab= gefest, bis dieselbe die Sobe von 10 % des Aftiens Rapitales, gleich 300000 Mark erreicht hat. Sobald biefe Summe vorhanden, genügt bas Rücklegen einer geringeren Quote bes Ge= winnes, bis die Rapitalreserve ihre Maximals bobe von 600000 Mark erreicht bat. Der Reft bildet den Reingewinn bes betreffenden Jahres.

Bon dem Reingewinne bes Jahres erhalten bie Aftionaire junachft eine Bor Divibende von 4 pCt. des Afrien-Rapitales (120 Mark pro Afrie), während ber Gesellschaft zu." von dem alsbann, sowie nach Dotirung einer nach ben Bestimmungen bes Aufsichts-Rathes auf Boridlag bes Borftandes ju Gunften ber mit Antheil an bem Gewinne bes Gefcaftes Berficerten gurudzuftellenden Gewinn=Pras mien=Referve verbleibenden Ueberrefte 10 pCt. (im Kalle einer Brucrednung nach Sechsteln rundet) an die Aftionaire und 90 % an diejenigen, welche mit Anspruch auf Antheil an bem Gewinne bes Gefcaftes bei ber "Bictoria" Lebens-Berficherung genommen haben, vertheilt werden.

Doch bat der Auffichtsrath, ohne bazu verpflichtet zu fein, bas Recht, bis zu 20 pCt. des Reingewinnes Anleihen auf Grundflude innerhalb der Gälfte ihres

abzusegen.

Der Gesammtbeffand ber Gewinn Referve fleht Lebens-Berficherung mit Anspruch auf Antheil an bem beren guten Papieren." Gewinne bes Geschäftes genommen haben, ober an biese Bersiderten und an die Aftionaire zu gleicher Der bei ber Emission neuer Gesellschafts-Aftien erzielte Coursgewinn fließt zu ber Gewinnber Auffiellung ber Bilang fich ergebenber Coursergebenber Coursverluft junadft aus ber Gewinn-Referve gebedt wird.

"Auch die ben Berficherten gufallenben Divibenden, welche nach § 11 ber Statuten nicht zur Erhebung gefommen find, fann ber Auffichterath in die Gewinn-

Referve fellen.

Aus der Gewinn = Pramien = Referve, welche eine größtmögliche Gleichförmigfeit ber Jahred Divibenben-

einen Gratifitations- ober Penfions-Konds für | Geschäftes Berficherten bezwedt, barf bie Berwalbie Beamten ber Gefellicaft fliegenben Betraqe." tung nur gu Gunften ber Divibenbe ber mit § 10. Der Gewinn des Rechnungsfahres wird Antheil an dem Gewinne des Geschäftes Ber-

> Ift die Ravital-Referve in der bezeichneten Sobe von 600000 Mark gusammengebracht, fo erhalten bie Aftionaire und die Personen, welche bei ber "Bictoria" Lebens : Berficherung mit Anspruch auf Antheil an bem Gewinne bes Gefchaftes gefchloffen haben, ben gangen Gewinn abzüglich ber Tantiemen, bes gur Bewinn = Pramien = Referve Burudgeftellten und ber etwa vorweg nach bem Befoluffe bes Aufficie-Rathes an die Gewinn-Reserve abgeführten Quote nach Maggabe ber Bestimmungen biefes Paragraphen als Dividende und find Rudlagen für die Rapital-Reserven erft wieder zu bemirken, wenn und soweit eine Berminderung berfelben burch Berlufte fattgefunden bat. Die Binfen ber Rapital-Referve, wie aller fonfligen Referven, machfen der Jahres-Einnahme

> Neue Ginfchuffe tonnen von den Attionairen verlangt werben, wenn Gewinn- und Rapital-Referve absorbirt und die Salfte des baaren Ginfouffes burd Shaden-Ansprüche verloren gegangen ift ober wenn ber Gesellschaft Berpflichtungen obliegen, zu beren Erfüllung bie vorbandenen Mittel nicht ausreichen.

Die Perfonen, welche bei ber "Bictoria" Lebens= Prozent des eingezahlten Kapitales abge- Berficherung mit Anspruch auf Antheil an dem Gewinne des Gefchaftes genommen haben, haben in leinem Falle, selbst nicht bei Berluften ber Gesellschaft, Nachzahlungen zu ben bedungenen Pramien zu leiften.

§ 28. "Die Beifingung ber vorhandenen Gelber erfolgt nach bem Ermeffen bes Auffichte-Rathes burd in febem einzelnen Jahre zu einer Gewinn-Referve Berthes, auf bergleichen hypothekarifche Obligationen, auf Staates ober andere fundirte Papiere, auf Die Lebens = Bersicherungs = Policen ber Gefell. jederzeit zur freien Berfügung ber Berwaltung ber ichaft, einschließlich ber Gewährung von fog. Gesellschaft für Bestreitung geschäftlicher Ausgaben Rautions Darleben an bei ihr versicherte und für Bertheilung von Dividenden an die Aftionaire Beamte, burch Disfontiren von guten Bechseln und ober an bie Personen, welche bei ber "Bictoria" eine burch ben Anfauf von Preugischen Staate ober an-

Transitorische Bestimmungen.

\$ 38. "Der zeitige Auffichterath wird ermachtigt, bie Genehmigung biefes fechsten Nachtrages zu bem Statute ber "Bictoria" ju Berlin, Allgemeine Ber-Referve. In Die Gewinn-Referve fließt auch ein bei ficherunge-Aftien-Gefellichaft, Seitens ber Staate-Regierung zu ermirfen, etwaige von Legterer geforberte Gewinn an Effetten, wogegen auch ein fich babei etwa Abanberungen in feiner Gefammtheit ober burch brei feiner Mitglieder vorzunehmen und ben alfo geanberten fecheten Rachtrag zu bem Statute mit voller Rechtsverbindlichkeit für alle Aftionaire ju vollgieben."

\$ 39. "Die in biefem fecheten Nachtrage für bie Rechnungslegung feftgeftellten Grunbfage finden junachft für bas Geschäftejahr 1880 Anwendung.

Die Bestimmungen des dritten, vierten und Prozentsage ber mit Antheil an dem Gewinn beslfünften Rachtrages behalten soweit volle Gultigkeit,

als fie burd biefen sechsten Rachtrag nicht erganzt, veranbert ober aufgehoben werben."

Dem beigehefteten, in ber General-Berfammlung vom 10. Mai v. 3. beschloffenen, beziehungsweise burch die notarielle Berhandlung vom 7. Dezember v. 3. verlautbarten

Sechsten Nachtrage zu dem Statute der "Bictoria zu Berlin, Allgemeine Berfiderungs=Aftien=Befellichaft"

wird hierburd bie faatliche Genehmigung ertheilt. Berlin, ben 17. Januar 1881.

(L. S.) Der Minifter Der Minifter bes Innern. für handel und Gewerbe. 3. A.: v. Rebler. 3. B.: Jacobi.

Genehmigungs-Urfunbe.

M. f. H. 1c. 14065 - M. b. Inn. I. A. 17.

Menberungen bes Statute ber Rorbbenifchen Grund:Rrebit-Banf: Spotheten=Berficherungs=Aftien=Gefellicoft betreffenb.

Rachkehend wird ber britte Rachtrag zu bem Statut ber Rordbeutschen GrundeRredit:Bant-Sppotheten Berficherungs-Aftien-Gefellichaft ju Berlin nebft der Genehmigunge=Urfunde ber Staatsaufficts: Beborbe jur öffenilichen Renntnig gebracht.

Berlin, ben 4. Mary 1881. Ronigl Polizei-Prafidium.

Dritter Rachtrag

gu bem Statut ber Rorbbenischen Grund-Rredit-Bant-Sppothefen-Berficherungs-Afrien-Gefellichaft gu Berlin, genehmigt burch Allerhöchsten Erlag vom 21. Dezember 1868 (G.-6. 6. 1068) Beilage gu N 3 bes Amteblatts au Potebam und ber Stadt Berlin pro 1869. cfr. cbenbajeibft N 37 de 1873 und N 27 de 1880.

Der Artifel 16 wird in folgender Beise abgeanbert:

Artifel 16.

Die Direktion besteht aus einem oder mehreren befoldeten, burch ben Bermaltungerath angeftellten Direttoren, und verwaltet mit allen Befugniffen und Obliegenheiten eines Gesellschaftsvorftandes Die An-Belegenheiten ber Gefellicaft.

Die Direktion schlägt dem Berwaltungerath bie Anftellung ber anberen Beamten und Agenten por, in soweit fie nicht von ihm bevollmächtigt wird, biese

Anftellung felbft porgunehmen.

Die Zeichnung Ramens ber Gefellicaft gefchiebt auf eine für fie verbindliche Beife, wenn ber Firma der Gesellschaft die Ramen zweier Direktionsmitglieder ober eines Direftionsmitgliebes und eines, vom Berwaltungerath ernannten Profuriften bingugefügt merben.

Geschäftszweige ift zuläffig. Wenn ein Stellvertreter nicht gegen die hierbei mögliche Anftedung gefchust fungirt bat, fann britten Versonen ber Einwand:

"es habe ber Fall ber Stellvertretung nicht vorgelegen"

niemals entgegengefest werben. Die Bant wird bund die für fie von der Direktion geschlossenen Rechts-

geschäfte berechtigt und verpflichtet.

Die flatutenmäßige Beidranfung ber Befugniffe ber Direktion hat gegen britte Personen keine rechtliche Wirfung. Die Direktion hat gegen britte Personen ben Radweis, daß fie innerhalb ihrer Befugniffe handle, niemals zu liefern.

Berlin, den fiebenten Juni Gintaufend achthundert und achtzig.

Der Bermaltungerath. gez. Balentin v. Lupinefi Borfigender des Bermaltungeraths. Wilhelm Rehfeld, Stellvertreter bes Borfigenben.

Dem vorftebenden in Folge des Beschluffes ber außerordentlichen General-Berfammlung vom 7. Juni 1880 aufgestellten

Dritten Nachtrag zu dem Statut ber Nordbeutiden Grund - Rredit - Bant - Sypotheten -Berficherunge-Aftien-Gefellichaft ju Berlin, wird hierdurch die flaatliche Genehmigung ertheilt.

Berlin, den 8. Februar 1881.

(L. S.) Der Minifter bes Innern. 3. A.: gez. von Rehler. Der Minifter

für Landwirthicaft, Domainen und Forften. J. A.: gez. Marcard.

Benehmigungeurfunde. M. d. 3. I. B. 952.

TR. f. E. I. 869.

Die Rennzeichen ber hundewuth betreffenb.

Es find neuerlich wiederum Källe von Sundswuth vorgekommen. Dies veranlagt das Polizeis Prafibium, nachstehend diejenigen Ergebniffe zu veröffentlichen, welche über bie Rennzeichen ber hundswuth burch langfährige Erfahrungen ber hiefigen Röniglichen Thierarzneischule fich herausgestellt haben: 1) Die Tollfrantheit der hunde fommt nicht allein bei großer Sonnenhiße oder bei ftrenger Binterfälte vor, wie viele Leute glauben, sondern fie entfieht in seder Jahreszeit, und zwar entweder bireft aus Urjachen, welche man noch nicht kennt, ober burch Unsteden vermittelft des Bisses von tollen hunden. Auf die lettere Beise tann die Krantheit von einem tollen hunde ju jeder Zeit auf viele andere Sunde übertragen werben. 2) Unrichtiger Beise glaubt man, bag hunde mit fogenannten Bolfeflauen, hundinnen und faftrirte bunbe nicht toll werben tonnen, bie Erfahrung lehrt aber, daß auch diese Thiere, im Kall Die Ertheilung von Bollmachten für einzelne fie von einem wuthfranten bunde gebiffen werben, find. 3) Bafferiden, ein febr auffallendes Symptom

Die Transportpreise find bei allen Stationen zu er- Offene resp. wiederbesete Pfarre z. Stellen. Bromberg, ben 4. Märg 1881. fahren.

Ronigl. Gifenbahn-Direftion. Das Introfttreten bes Spezial-Tarife III, im Rieberfachfiche Oftbeutiden Gifenbahn-Berbanbe beir.

Unter Bezugnahme auf unfere Bekannimachung vom 11. Februar b. 3. bringen wir gur Renntniß, bas ber San bes Spezialtarife III. 0,57 Mart pro 100 kg ab Ruberedorf, K. O., im Berfehr mit Bittenberge des Gisenbahn-Direktionsbezirks Magdeburg refp. ber Berlin-hamburger Eisenbabn im rubrigirten Berbande erft mit bem 1. April b. 3. jur Erhebung gelangt. Die unter Anwendung biefes Fractiages etwa entftanbenen Fractbifferengen werben im Reflamationswege erftattet werden.

Bromberg, ben 7. Mary 1881. Ronigl. Gifenbabn-Direftion.

Flachetransporte betr. Fortan wird auch innerhalb bes Preußisch-Sacfficen Berbandes exclusive ber Strede Tilfit-Inkerburg für Flachstrandporte die Bermendung gweier Bugen von getingerer Avagfähigfeit an Stelle, und in Ermangelung eines Bagens von 10000 kg Tragfähigkeit zu ben Frachtsagen bes Spezialturife II. gestattet.

Bromberg, ben 8. März 1881. Ronigt. Gifenbabn-Direttion.

Aransportbegunftigung für Die allgemeine Bogel- ic. Ansftellung

in Greifewalb. Für biejenigen Gegenstände, welche auf ber in der Zeit vom 11.—13. d. Dr. in Greifewald ftatifinbenden allgemeinen Bogeb, Gefligeleund Richereis Austellung andgeftelle werben und unvertauft bieben, wird auf ben Preugischen Staats = Babken eine Eransportbegunftigung in ber Art gemabet, baß für ben hintransport bie volle tarifmaßige Fradt berechnet wirb, ber Rudtransport auf berfelben Route an ben Ausfteller aber frachtfrei erfolgt, wenn burch Borlage bes Driginglfzachtbriefes für Die hintour, fowie burch eine Beicheinigung bes Ausftellunge-Comités nachgewiefen wirb, bag bie Gegenftanbe ausneftellt gewesen und unverlauft geblieben find und wenn ber Rudtransport innerhalb 8 Lagen nach Schlaff bet Ausstellung flatifindet.

Bromberg, ben 10. Mary 1881. Ronigl. Gifenbahn=Direttion. Berfonal. Chronit.

Der frabere Sautboin Emil Bittig iff ale Auffebet bei ber Ronigl. Strafanftalt gu Brandenburg angefiellt worben.

Der Schulamistanbibat Quel's ift als orbentficer wolle man fic an ben Unterzeichneten wenben. Lebrer an ber boberen Bargerschuke zu Savelberg angefiellt worben.

Bafant find tefp. werben folgende Soulfellen: die Lehrers, Organistens und Austerstelle au Spiegels berg, Infpettion Bufterfaufen a.D., Ronigliden Patronate; eine Lebrerfielle an ber Stadtfoule gu Apris, Infpettion gleichen Ramens, Privat-Patronats; bie Erbrer- und Rufterftelle ju Biefen, Infpettion Bittftod, Roniglichen Patronats; Die Lebrer- und Rufterfielle ju Budow, Infpettion Dom Branden-burg, Privat-Patronate; Die Lebrerfielle ju Alt-Globfom, Infpettion Granfee, Roniglichen Patronate; eine Lebrerfielle an ber Stabticule in Bufterhaufen a./D., Infpettion gleichen Ramens, Privat-Patronats: bie 5. Lebrer- und 2. Organiftenfielle ju Riemegt, Inspektion Belgig, Privat-Patronate; eine Lebrer-fielle an ber Stadtidule gu Granfee, Inspektion gleichen Ramens, Privat-Patronate; Die Z Lebrerftelle ju Friedrichsborf, Infrettibn Bufterbaufen a./D., Roniglichen Patronats; Die Lehrer und Rufterftelle ju Salenbed, Infpettion Prigwatt, Privat-Patronats; bie Lehrerfielle ju Bengerfitge, Infpeltion Lengen, Roniglichen Patromate; Die 3. Lehrerfielle zu Saarmund, Infpefrion gleichen Ramens; Roniglichen Datronais; die Lehrer-, Organifien: und Rufterftelle gu Dalgon, Infpettion Potebam II, Priegt-Patronate; zwei Lehrerfiellen an ber Grabefoute ju Eremmen, Infpettion Rauen, Privat-Patronats.

Bleberbefest ift bie Lebrer- und Rifteiffelle an Burghagen, Infpettion Perleberg.

Perfonal-Beranderungen, im Begitte ber

Raiferl. Ober-Postdirektipa in Berlin. Im Laufe des Monats Februar find angeftellt: als Poftwerwalter ber Poftafiftent Somidt in Beftend bei Charlottenburg, als Telegraphenaffiftent ber Telegraphenanmarter Scherff.

Bermifchte Rachrichten. Ronigliche Lebranfigit für Obfi: und Weinban in Geifenheim

am Mhein. Das neue Souljahr beginnt am 1. April d. 3. Beniger Bemittelte finden, foweit Plag vorhanden, im Internat Aufnahme, und jablen fahrlich für Wohnung und Post 220 PR., Nicht-Preußen 350 M. Für Gartengehülfen ift ein einjähriger Rurfus eingerichtet worden. Die Anftalt bietet allen Denjenigen, welche fich im Obfis, Beins und Gartenbau verpolls tommuen wollen, ausgiebige Gelegenheit gur Erlangung nüglicher Renntniffe in ben genannten Sachern. Begen, ber neuen Statuten und fonftiger Austunft

Geifenheim, ben 1. Mari 1881. Der Direttot Goeffe.

(Piergu Bier Deffentliche Angeiger.)

(Die Infertionsgebuffren betragen für eine einfpaltige Dructeile 30 Bjennige R.M. Belagebidtier werben ber Bogen mit 10 Pfennigen R.-R. berechnet.)

Rebigfet von ber Soniglichen Regierung ju Motsbam. Buchbruderi. B. Gapu'fden Etben (C. Dapu, SofeBuchbruder).

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 12.

Den 25. Marg

Befanntmachung ber Röniglichen Minifterien.

11 e b e r f i c t der vom 1. April 1881 ab festgesetzten Eisenbahn-Direktions- und Betriebsamts-Bezirke der Staats-Eisenbahn-Berwaltung.

| Dierkilon: | Betriebsamt : | Zu verwaliende Strecken: |
|----------------|------------------------------|--|
| · A. 1 | Rönigliche Direktis
verwa | onen der für Nechnung des Staates
Iteten Sifenbahnen. |
| L. Berlin | Berlin, | Berliner Ringbahn, Berlin-Sommerfeld. |
| | (Berlin-Sommerfelb) | |
| 1 | Breslau . | Sommerfeld-Sagan, Breslau nebst Breslauer Berbindungs- |
| | . Chiwin | bahn, Gassen-Rohlfurt-Arnsborf. |
| | Görlig | Rohlfurt-Lauban-Dittersbach-Glas, Rohlfurt-Görlig-Landes-
grenze, Lauban-Görlis, Ruhbank-Liebau-Landesgrenze,
Dittersbach-Altwasser. |
| | Stralfund | Berlin-Stralsund. |
| | Stettin, | Berlin-Stettin, Cherswalde-Freienwalde, Angermande-Frant- |
| | (Berlin-Stettin) | furt a./D., Angermunde-Schwedt, Stettin-Stargarb. |
| | Stettin, | Stettin = Pasewalt = Landesgrenze, Angermunde = Stralfund, |
| | (Stettin-Stralsund) | Ducherow-Swinemunde, Zussow-Bolgaft. |
| | Halle | Dalle-Sorau-Leipzig-Eilenburg, Cottbus-Guben, -(für Rech-
nung ber Balle-Sorau-Gubener Eisenbahn-Gefellichaft). |
| | Berlin, | Berlin-Dresben, (für Rechnung ber Berlin-Dresbener Gifen- |
| , | (Berlin-Dresben) | bahn-Gefellichaft). |
| II. Bromberg | Berlin | Berlin-Ruftrin-Schneibemuhl, Frebereborf-Rubereborf, Ruftrin-
Frankfurt a./D. |
| | Schneibemühl | Soneidemuhl-Ronig-Dirfdau, Pofen-Reuftettin. |
| | Stolp | Bangerin-Reuftettin-Ronis, Neuftettin-Belgard, Neuftettin-
Bollbrud-Stolpmunde, Jollbrud-Rügenwalde. |
| | Danzig | Diridau-Seepothen, Diridau-Dangig-Reufahrmaffer. |
| | Rönigsberg | Seepothen - Königeberg - Infterburg - Eydtfuhnen - Landesgrenze,
Infterburg-Lyd-Profiten - Landesgrenze, Zilsit-Memel. |
| | Thorn | Thorn-Infterburg, Thorn-Dilotschin-Landesgrenze. |
| | Bromberg | Soneibemühl-Bromberg-Thorn, Bromberg-Diricau, Lasto-
wig-Jablonowo. |
| | Stettin | Stargard-Roslin-Dangig, Belgard-Rolberg. |
| III. Magdeburg | Berlin, | Berlin-Lehrte, Stendal-Uelzen-Langwedel. |
| | (Berlin-Lehrte)
Berlin, | Berlin = Poisbam = Magbeburg, Behlenborf = Bannfee = Reu= |
| | (Berlin-Magbeburg) | Babelsberg, Bieberig-Berbft. |
| | Magdeburg, | Magdeburg-Bittenberge, Magbeburg-balle-Leipzig, Schones |
| | (Bittenberge-Leipzig) | bed Staffurt. |
| • | Magbeburg, | Magbeburg Debisfelbe, Magbeburg Schoningen, Gilbleben- |
| | (Magbeburg- | Belmftebt, Magbeburg-Balberfladt, Egeln-Staffurt, Staß- |
| (| Palberftabi) | furt-Guften, Rothen-Afchereleben, Sangerhaufen-Artern. |

| Direttion: | Betriebsamt: | Bu verwaltende Streden: |
|---------------------------------|---|--|
| | halberftabt . | Salle-Afdersteben-Graubof, Graubof-Plausthal, Frofeg-Ballensflebt, Wegeleben-Thale, Benbeber-Bernigerobe, |
| VI. Hannover | Bremen
Pannover,
(Hannover-Rheine) | Bunftorf-Bremen-Bremerhafen, Burg-Lesum-Begesad.
Rheine-Minden - hannover - Lehrte - Braunschweigische Landes-
grenze, Löhne-Hamm, Herford-Detmold, Bedum- Stadt
Bedum. |
| | Hannover,
(Hannover-Attenbeken)
Paderborn | hannover-Altenbeten, Beegen-hafte, Elze-Löhne, Grauhof-
hilbesheim.
Soeft-Altenbeten-Nordhausen, Altenbeten-Warburg, Ditbergen- |
| | Harburg | holzminden, herzberg-Braunschweigische Landesgrenze. Lehrte-harburg, Lüneburg-Lauenburg, Bremen-harburg-ham-
burg, Kirchwephe-Sagehorn: |
| | Caffel,
(Hannover-Caffel) | Sannover-Caffel, Lehrte-Silbesheim-Rordftemmen. |
| | Cassel,
(Main-Weserbahn) | Cassel-Gießen-Franksurt a./M., Hanau-Windeden, Cassel-
Waldkappel. |
| V. Frankfurt
a. M. | Berlin | Berlin-Blankenheim. |
| | Nordhausen
Wiesbaden | Halle-Norbhausen-Münden, Leinefelde-Malsfelde-Trepsa.
Lollar-Riederlahnstein-Coblenz, Limburg-Habamar, Diez-Zolls
haus, Niederlahnstein-Frankfurt a./M., Wiesbaden-Mosbach, |
| | Frankfurt a. M. | Biesbaden-Eurve-Biebrich, Bochft-Goden.
Göttingen-Bebra-Frankfurt a./M., Elm-Jossa-Landesgrenze,
Offenbach-Sachsenhausen-Louisa, Frankfurt a./MHomburg. |
| VI. Coln (rects rheinische) | Münster,
(Münster-Emben)
Münster,
(Wanne-Bremen) | Munfter-Emben, Munfter-Gronau-Landesgrenze, (für Rech-
nung ber Münfter-Enfcheber Eifenbahn-Gefellichaft).
Wanne-Saltern-Bremen. |
| | Dorimund | Munfter-hamm-Soeft, Dortmund-hamm, Dortmund-Belver,
Dortmund-horde-Elberfeld-Duffelbotf. |
| | Essen | Dortmund-Banne-Oberhausen, Dortmund-Sterkrabe, Dortsmund-Merklinde-Herne, Dortmund-Krap-Bochselb, Bannes
Sterkrade-Ruhrort, Ruhrort-Oberhausen, Duisburg-Bochselb, Altenessen-Essen-Steele-Becke-Altenboth, Kraps |
| | Duffelborf | , Gelsenkirchen, Langenbreer-Witten-Löttringhausen. Deug-Düsselborf-Oberhausen-Emmerich-Landesgrenze, Trois-
borf-Dusselborf-Spelborf. |
| · | Wefel | Saltern = Befel = Benlo, Befel = Bochoft, Duisburg = Rheine-
Quatenbrud. |
| | Cõln | Deut-Giegen, Bethorf-Siegen, Erpisborf-Rieberlahnstein,
Friedrich-Wilhelmshütte-Siegburg. |
| VII. Cöln
(links rheinische) | Erler | Cobleng-Trier r. UPerl-Canbesgrenze, Bafferbillig-Karthaus,
Karthaus-Conz, Trier I. UConz, Kalfcheuren-Eusfirchen-
Erier L. U. |
| | Coblens | Ralicheuren-Cobleng-Bingerbrud, Bonn-Gustirden, Bonn-
Obercaffel, Remagen-Abrweffer, Andernach Mayen, Cobleng-
Ehrenbreitstein. |
| • | . Cöin | Coln-Berbesthal, Stolberg-Alsborf, Berbesthal-Eupen, Reuß-
Düren-Eusfirchen, Coln-Ralideuren. |
| | Crefeld | Coln-Cleve - Cranenburg - Lanbedgrenze, Cleve - Griethaufen -
Lanbedgrenze, Rempen-Benlo, Reuß-Bierfen, Crefelb-Rheybt,
Oppum-Dochfeld. |

| Direttion: | Betriebsamt : | Bu verwaltende Streden: |
|-------------------------------|---------------|---|
| VIII. Berlin,
(Baubehörde) | Saarbrücken | Conz-Saarbruden-Reunfirchen-Landesgrenze, Saarbruden-
Saargemund, Saarbruden-Scheid-Landesgrenze, Saar-
bruden-Camphausen-Reunfirchen, Bingerbrud-Reunfirchen,
(für Rechnung der Rhein-Nahe-Eisenbahn-Gesellschaft).
Berliner Stadteisenbahn. |

B. Konigliche Direktionen der für Mechnung von Privat:Gefellschaften verwalteten Gifenbahnen.

| IX. Elberfeld | 1 Aachen | 1 Majailde Musus Mant Dhanastal Wadan 90 Madan 2 |
|---------------|--|---|
| was emerieth | ************************************** | Belgische Grenze-Reuß-Obercaffel, Aachen MAachen T.,
Rheydt-Dalheim, M. Gladbach-Homberg, Biersen-Benlo, |
| | | M. Gladbach-Itlich-Stolberg, Jalich-Daren. |
| | Düsselborf | Reug-Schweim, Duffelborf-Rupferdreb, Bobwintel-Steele, |
| | | lleberruhr-Dabihaufen, Saan-Deut, Ohlige-Balb-Solingen, |
| | | Mulheim a./Rhein = Bensberg, Rittershanfen = Remfcheid, |
| | _ | Lennep-Bipperfürth, Bonn-Bermelsfirden-Opladen. |
| | -Sagen | Sowelm-Sagen-Sowerte-Soeft, Unna-Samm, Sagen-Saufe, |
| | - | Sagen-Brugge-Lubenfcheid, Sagen-Berbede-Bitten, Dabl- |
| | [| baufen-Battingen-Berbede, Berbede-Bengftei, Bengftei-Cabel, |
| | Essen | Cabel-Sobenfyburg.
Duisburg-Mulheim a. b. Ruhr-Langenbreer-Dortmund, Sty- |
| | ellen . | rum-Ruhrort, Styrum-Dberhausen, Mülheim a. d. Ruhr- |
| | | Retiwig, Effen - Berben, Effen - Bismard - herne, Effen- |
| | | Watten deid-Bodum, Bodum-Riemte-Berne, Steele-Dabl- |
| | - | haufen = Langenbreer, Langenbreer = Witten, Bitten = Dorts |
| , | | mund, Dortmund . holywidebe, Bismard . Binterempf, |
| | | Winterswpf-Baholt. |
| | Cassel | Sowerte-Barburg-Caffel, Guntershaufen-Gerftungen, Scher- |
| | | febe-Solzminden, Frondenberg-Menden, Summe-Raris- |
| | Altena | hafen. |
| • | zitera | Cabel-Siegen, Letmathe-Iferlohn, Finnentrop-Olpe-Rothes mable. |
| X. Breslau | Breelau | Schebig - Breslau - Cofel, Brieg - Reife, Grofcowig - Groß- |
| | | Strelig-Peisfreticam-Borfigwerf, Peisfreticam-Laband. |
| | Vosen | Stargard-Posen, Posen-Thorn, Inowraslaw-Bromberg. |
| | Glogan | Schebig-Pofen, Liffa-Glogau-Sansborf, Sagan-Sorau. |
| | Ratibor | Cofel = Oberberg, Natibor = Leobichity, Nendza = Idaweiche,
Friedrichegr.=Martha-Balesta-Gr., Rattowiy=Emanuelfegen,
Raffelwiy=Leobichity-Jägerndorf. |
| | Rattowis | *) Cofel = Dawiecim, Shoppinin = Sonowice, Morgenroth =
Earnowig, Gleiwig-Beuthen Schwientochlowig. |
| | Reige | Breslau = Mittelwalbe, Frankenftein = Reife = Raffelwig . Cofel, |
| | _ | Deutsch-Wette-Biegenhale. |
| | | |

-Ad I. bis VII., IX. und X. überall einschließlich ber zugehörigen, vorstehend nicht besonders aufgeführten Zweig- und Berbindungsbahnen, sowie der im Bau befindlichen Streden. Die Zutheitung der letteren an die einzelnen Betriebsämter bleibt, soweit nicht bereits erfolgt, vorbehalten.

^{*)} Anmerfung. Außerbem gehott jum Bezirt bes Beiriebsamtes Rattowig bas Reb ber verpachteten ichmalfpurigen Zweigbahnen im Oberschleficen Bergwerte, und Guttenrevier.

Berordnungen und Bekannimachungen der Röniglichen Regierung 2c.

Andreichung neuer Bindicheine ju ben Schulbverfchreibungen bet Preußischen Staatsanleihe vom Jahre 1853 betreffenb.

Die Zinsscheine Reibe VIII. Nº 1 bis 8 zu ben Souldverschreibungen ber Staatsanleibe von 1853 über die Zinsen für die Zeit vom 1. April 1881 bis 31. März 1885 nebft ben Anweisungen gur Abbebung der Reihe IX, werden vom 14. d. M. ab von Dropffig bei Zeig wird in der ersten Salfte des ber Kontrolle ber Staatspapiere hierfelbft, Dranien= ftrage Nr. 92 unten rechts, Bormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme ber Sonns und Festiage und ber letten brei Geschäftstage sebes Monats, ausgereicht werben.

Die Zinsscheine können bei ber Kontrolle selbst in Empfang genommen oder durch die Regierungs-hauptfassen, die Bezirks-Hauptkassen in hannover, Denabrud und Luneburg, ober die Rreisfasse in Frankfurt a./M. bezogen werden. Ber bie Empfangnahme bei der Kontrolle felbft wünscht, hat derfelben perfonlich ober burch einen Beauftragten die zur Abhebung ber neuen Reibe berechtigenben Talons mit einem Berzeichniffe zu übergeben, zu welchem Formulare ebenba und in hamburg bei bem Raiferlichen Poftamte Dr. 2 unentgeltlich zu haben find. Genügt bem Ginreicher ber Talons eine nummerirte Marke als Empfangser eine ausdrudliche Bescheinigung, so ift es boppelt porzulegen. Im letteren Falle erhalten bie Ginreicher bas eine Eremplar mit einer Empfangsbescheinigung verseben, sofort gurud. Die Marke ober Empfangsbescheinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Binefcheine gurudzugeben.

In Shriftwechsel kann die Kontrolle der

Talons nicht einlassen.

Wer die Zinsscheine durch eine ber oben genannten Provinzialkaffen beziehen will, hat berfelben bie Talone mit einem boppelten Bergeichnisse einzureichen. Das eine Berzeichnig wird mit einer Empfangsbe= icheinigung verfeben, fogleich gurudgegeben und ift bei Ausbandigung ber Binefcheine wieder abguliefern. Formulare zu biefen Berzeichniffen find bei ben gedachten Provinzialkaffen und ben von ben Roniglichen Regierungen in ben Amteblattern gu bezeichnenben fonftigen Raffen unentgeltlich zu haben.

Der Einreichung ber Schuldverschreibungen bebarf es zur Erlangung ber neuen Binsichein-Reibe nur bann, wenn die Talons abhanden gefommen find; in diesem galle find die Souldverscheibungen an die Rontrolle ber Staatspapiere ober an eine ber genannten Provinzialfaffen mittelft befonderer Eingabe

einzureichen.

Berlin, ben 1. Februar 1881. Saupt-Bermaltung ber Staatsschulben.

bem Bemerten gur öffentlichen Renntniß gebracht, bag bie flattgehabte Biederimpfung nachzuweifen;

Formulare bei unserer haupt-Raffe, ben Rreis-Raffen und ben haupt-Steuer-Aemtern zu haben find.

Potebam, ben 4. Februar 1881. Ronigl. Regierung.

Aufnahme in bas Gouvernanten-Inftitut, fowie in bas Lebrerinnen-Seminar ju Dropffig.

Die biesjährige Aufnahme von Böglingen in bie evangelischen Lehrerinnen = Bildungsanftalten zu

Monates August flattfinden.

Die Melbungen für das Gouvernanten=3n= flitut find bis jum 1. Juni b. 3. unmittelbar bei mir, Diefenigen für bas Lehrerinnen- Geminar bis jum 1. Mai b. J. bei ber betreffenden Koniglichen Regierung, bezw. ju Berlin und in ber Proving hannover bei den Ronigliden Provinzial-Schultollegien, anzubringen.

Der Eintritt in die Erziehungsanstalt für evangelifche Madden (Penfionat) foll in ber Regel ju Dftern und zu Anfang August erfolgen. Die Dels bungen find an ben Seminar - Direftor Rriginger

gu Dropffig zu richten.

Die Aufnahmebedingungen ergeben fich aus ben in bem Centralblatte ber Unterrichts-Berwaltung pro 1880 Seite 454 veröffentlichten ausführlichen Rachrichten über die Anftalten ju Dropffig, von welchen bescheinigung, so ift bas Berzeichniß einfach, wunfcht auch Separatabbrude von bem Seminar Direktor Rribinger auf portofreie Anfragen mitgetheilt werben.

Berlin, ben 28. Februar 1881.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichts- u. Medizinal-Angelegenheiten. 3. A.: de la Croix.

Borftebenbe Befanntmadung bes herrn Dinifters Staatspapiere sich mit ben Inhabern der ber geiftlichen ze. Angelegenheiten bringen wir hierburch mit bem Bemerken gur öffentlichen Renninig, daß Gesuche um Aufnahme in das Lehrerinnen-Scminar unter Beachtung ber besfallfigen Bestimmungen burch bie zuftanbigen herren Rreisschulinspettoren an uns fpateftens jum 1. Dai b. 3. einzureichen finb. Mit den betreffenden Antragen find folgende Schriftfücke und Zeugnisse vorzulegen:

> 1) Geburts- und Tauffdein, wobei bemerkt wird, bag die Bewerberin am 1. Oftober bes Jahres, in welchem die Aufnahme erfolgt, das 17. Lebensjahr zurückgelegt haben muß. Ift das 24. Lebensjahr übersichritten, so bedarf es zur Melbung der besonderen Genehmigung des herrn Ministers;

2) ein Zeugnig eines Roniglichen Rreis-Phyfitus über normalen Gefundheits-Buffand, namentlich, baß bie Bewerberin nicht an Bruftidmade, Rurgfichtigfeit, Somerhörigfeit, Bleichsucht, sowie an anderen, Die Ausubung bes Lehramts behinbernben Gebrechen leibet, auch in ihrer forperligen Entwidelung soweit vorgeschritten ift, um ben Aufenthalt im Seminar ohne Befährbung ihrer Befunbheit ertragen ju tonnen. Borftebenbe Befanntmachung wird hierburch mit Ferner ift nicht blos bie erfte Impfung, fondern auch

fittliche Führung ber Aspirantin, ein eben folches von ihrem Seelsorger über ihr Leben in der Kirche und in ber driftliden Gemeinschaft;

4) ein von der Bewerberin selbstverfagter Lebens= lauf, aus welchem ihr bisheriger Lebensgang zu ersehen und auf die Entwidelung ihrer Reigung jum Lehrberuf zu schließen ift. Dieses Schrifftud gilt zugleich als Probe ber handschrift;

5) eine Erflarung ber Eltern ober Bormunber, daß dieselben bas in monatlichen Raten pränumerando zu entrichtende Penfionsgelb auf zwei Jahre zu zahlen fich verpflichten.

Belde Kenntniffe und Fertigkeiten die Aspirantinnen für bas Seminar nachzuweisen haben, ergeben bie gebrudten Radrichten über bie Bilbunge- und Erziehunge-Anftalten ju Dropffig Seite 4 Al. 2.

Die Aspirantinnen für bas Gouvernanten = In= flitut haben fich nach Seite 7 No 7 ber ermähnten gebrudten Radrichten einer Borprufung in ber deutschen, englischen und frangosischen Sprache und Literatur, sowie in ben Realgegenftanben gu unterwerfen. Ueber bie Prufung jeder Bewerberin, sowohl für bas Seminar wie auch für bas Gouvernanten= Inftitut, haben bie Eraminatoren eine besondere Berhandlung aufzunehmen, welcher die schriftlichen Arbeiten, von ben Examinatoren cenfirt, beigefügt werben muffen. Aus biefer Berhandlung und beren Anlagen muß der Stand der Renntnisse und Kertigkeiten der Bewerberin so bestimmt ersichtlich sein, daß sie zugleich mit bem Lebenslauf eine ausreichenbe Grundlage für das Urtheil über die Aufnahme = Reife und für die erfte Information bes Lebrer-Rollegiums zu Dropffig bilden. In der Borprüfung ift auch auf die formale Bildung und auf gutes Sprechen ber Bewerberin zu achten und hat der Examinator darüber ein bestimmtes Urtheil abzugeben.

Potebam, ben 15. Marg 1881. Ronigl. Regierung.

Abtheilung für Rirchen- und Schulmefen.

Berloofung von Gegenftanben ber Runft, bes Runftgewerbes und ber Inbuftrie in Gotha. 78. Des Ronigs Majeflat haben mittelft Aller=

höchfter Ordre vom 25. Februar b. 3. dem Rennverein für Mittel = Deutschland ju Gotha ju geftatten geruht, gu berfenigen Ausspielung von Wegenftanben ber Runft, bes Runftgewerbes und ber Induftrie, welche berfelbe mit Genehmigung bes herzoglich Sächfischen Staatsministeriums im Laufe biefes Jahres Bu veranstalten beabsichtigt, auch im diesseitigen Staatsgebiete, und zwar in ben Provingen Sachfen, Branbenburg, Schlefien, Beftfalen und der Rheinproving Loofe au vertreiben.

Die Polizeibehörden haben bafür zu forgen, daß ber Bertrieb ber Loofe, beren Preis für jedes Stud

1 Mark beträgt, nicht beanftandet werbe. Potsbam, den 17. März 1881.

g;

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

3) ein Beugniß ber Ortopolizeibeborbe über bie Betrifft bie ichuffreien Lage auf bem Schiefplas bei Cummersborf für das Jahr 1881.

Unter hinweis auf unfere Polizei-Berordnung vom 2. November 1875 (Amtobl. S. 366) bringen wir hierdurch jur öffentlichen Renntniß, daß die außer ben Sonn= und Feiertagen fouffreien Tage auf bem Schiegplage ber Roniglicen Artillerie-Prufungs= Kommission bei Cummeredorf für das Jahr 1881 wie folgt fefigesett worden find: Dag: 28., 30., April: 4., 5., 6., 11., 13., 14., 19., 20., 22., 25.,

27., 31.,

November: 2., 7., 9., 14., 16., 21., 22., 28.,

Dezember: 6., 7., 8., 12., 13., 14., 19., 20., 21., 27., 28., 29.

Potsbam, ben 19. Märg 1881. Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Bemeinbe-Begirfeveranberung. 80. Des Königs Majestät haben mittelst Aller-bochten Erlasses vom 16. v. M. zu genehmigen geruht, daß die zum Gemeindebezirk Neuendorf bei Potebam gehörigen Grundftude bes Bahnhofes Dreswig ber Berlin-Nordhaufener Gifenbahn von bem genannten Gemeindebezirk abgetrennt und mit bem angrenzenden Gemeinbe-Bezirke Drewig vereinigt werben.

Potsbam, den 14. März 1881.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Ausscheibung ber Stadt Brandenburg aus bem Berband bes Kreises Wefthavellanb.

Der herr Minister des Innern hat burch Erlaß vom 12. d. M. die Stadt Brandenburg mit bem 1. April 1881 aus bem Berbanbe bes Rreises Wefthavelland für ausgeschieden erklärt. bilbet von bem gebachten Zeitpunfte ab einen Stadtfreis.

Potsbam, ben 18. März 1881. Königl. Regierung Abtheilung bes Innern.

Biehfeuchen.

Bon ber Raube find zwei Pferbe bes Ader-82. burgers Carl Damerow zu Bernau befallen.

Die Maul- und Rlauenseuche ift unter bem Rindvieb bes Gemeindevorftebers Eichelbaum in Schenkendorf a. P. im Rreise Teltow ausgebrochen.

Potebam, ben 11. Mary 1881.

Ronigl. Regierung., Abtheilung bes Innern. Am Rop ift ein Pferd bes Schmiebemeisters 83. Woeller zu Katerbow im Kreise Ruppin erkrankt und beshalb getödtet worben.

Die Maulseuche ift unter bem Rindviehftande

bes Roffathen Schonberg gu Robrbed im Rreife | bracht, bag in Rummeleburg unter ben Schweinen Dfthavelland ausgebrochen.

Potebam, ben 12. Marg 1881.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern. Ein mit ber Tollwuth behafteter herrenloser Sund ift am 8. b. D. in Steglig bei Berlin getobtet worben.

Die Raubefranfheit unter ben Pferben bes Fuhrherrn Grothe zu Fehrbellin ift erloschen.

Potebam, ben 14. Mary 1881.

Königl. Regierung. Abtheilung bes Innern. Ein ber Tollwuth verdächtiger hund ift in Bublen, im Rreise Ruppin, getöbtet worden, auch hat sich ein solcher hund in Zippeleforber und Schwanow in bemfelben Rreife gezeigt. Demgemäß ift bie Feftlegung aller Sunde in ben genannten Ortschaften und beren Umgegend angeordnet worden.

Die Maul- und Rlauenseuche ift unter bem Rindvieh des Ritterguts Carpzow, im Rreise Ofihavelland,

ausgebrochen.

Votebam, ben 15. Mart 1881.

Rönigl. Regierung, Abtheilung bes Innern. Ein herrenloser toller hund ift in Derwig im Kreise Zauch-Belzig getödtet worden.

Die Maul= und Rlauenseuche ift unter bem Rind= vieb bes Molfenbereiters Fuchs ju Potsbam ausgebrochen.

Potsbam, ben 16. März 1881.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern. Begen Rogfrantbeit ift am 14. b. Dr. ein zweites dem Pofihalter Carl Schulze zu Brandenburg gehöriges Pferd getöbtet worden.

Potebam, ben 17. Marg 1881.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Bekanntmachungen der Königlichen Polizei-Präfidiums zu Berlin.

Berbot einer Drudichrift.

Auf Grund bes § 12 bes Reichsgeseges gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozial= bemofratie vom 21. Oftober 1878 wird hierburch gur öffentlichen Renntniß gebracht, daß bas ohne Angabe bes Druders ericienene Flugblatt mit ber Ueberschrift: "Un bie Mitglieber der sozialbemofratischen Partei der Schweiz, des Allgemeinen Gewertichafts-Bundes, bes Grutlivereins und ber Deutschen fozialbemofratischen Partei!" und ber Unterschrift: "Die vom Kongreg bestellte Fünfer=Kommission und die Berwaltungs-Rommiffion ber Inflitute." nach § 11 bes gebachten Befeges Seitens ber unterzeichneten Canbespolizeibehörde verboten worden ift.

Berlin, ben 19. Märg 1881. Ronigl. Polizei-Prafibium.

Biebfenden.

Aussahrung bes Geseyes vom 25. Juni 1875, be- verschriebenen Rapitalbetrage vom 1. Oftober b. 3. treffend bie Abmehr und Unterbradung von Bieb- ab gegen Quittung und Rudgabe ber Schulbverfchreis

die Maul- und Rlauenseuche ausgebrochen ift.

Berlin, ben 14. Mary 1881.

Der Rommiffarins ju Abwehr und Unterdrudung ber Biebseuchen in den Amtsbezirken Stralau u. Lichtenberg. von Madai.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Obers Post:Direktion ju Potedam.

Eröffnung einer Telegraphenbetriebeftelle mit Fernfprecher in Betfus. In Petfus, Regierungsbezirf Potebam, wirb am 25. b. DR. eine mit ber Orts-Poftanftalt vereinigte Telegraphenbetriebsstelle mit Fernsprecher eröffnet werden. Die Telegraphendienstftunden find an Werkiagen: von 8 Uhr Borm. bis 1 Uhr Nachm. u. von 3 bis 6 Uhr Nachm., an Sonn= und Reiertagen: von 8 bis 9 Uhr Borm., 12 bis 1 Uhr Mittags u. pon 5 bis 6 Ubr Rachm.

Potsbam, ben 15. Mary 1881.

Der Raiferl, Dber-Pofibireftor. 3. B.: Griesbach

Bekanntmachungen der Königlichen Haupt:Berwaltung der Staatsschulden und Meichs:Schulden:Berwaltung.

Einlösung von fälligen Binefcheinen von Staatefdulbverfdreibungen.

Die am 1. April d. J. fälligen Zinsen ber Preußischen Anleihen konnen bei ber Staatsschulben-Tilgungetaffe hierfelbft, Dranienftraße 94, unten links, schon vom 15. d. M. ab täglich, mit Ansnahme ber Sonn- und Reftiage und ber 3 letten Geschäftstage jedes Monats, von 9 Uhr Bormittage bis 1 Ubr Rachmittage gegen Ablieferung ber Bineicheine in Empfang genommen werben.

Bon ben Regierunge-Sauptfaffen, ben Begirte= Hauptkassen der Provinz Hannover und der Kreiskasse in Frankfurt a. M. werben biefe Zinsscheine vom 21. d. M. ab, mit Ausnahme ber Sonn= und Feft= tage und ber Raffenrevifionstage, eingelöft merben.

Die Binescheine muffen nach ben einzelnen Schulbengattungen und Apointe geordnet und es muß ihnen ein, bie Studgahl und ben Betrag ber verschiedenen Apoints enthaltenbes, aufgerechnetes, unterschriebenes und mit Angabe ber Wohnung bes Inhabers versehenes Berzeichnis beigefügt sein.

Berlin, ben 5. Mary 1881. hauptverwaltung ber Staatsidulben.

Die Berloofung von Schuldverschreibungen ber Staatsanleihe von 1853 betreffend.

Bei ber heute in Gegenwart eines Notard öffentlich bewirkten Berloofung von Schuldverschreis bungen ber Aprozentigen Staatsanleibe von 1853 find bie in ber Anlage verzeichneten Rummern gezogen worden.

Dieselben werben ben Besigern mit ber Auffor-In Gemäßheit bes \$ 17 ber Infiruftion gur berung gefündigt, Die in ben ausgelooften Rummern seuchen, wird hierdurch zu öffentlichen Renninig ge- bungen mit ben nach bem 1. Oftober b. 3. fallig Anweisungen gur Reibe IX. bei ber Staatschulben- wieber gum Borichein gefommen. Tilgungskasse bierselbst, Dranienstraße Rr. 94, zu

erbeben.

Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags mit Ausschluß ber Sonn- und Festiage und der legten drei Geschäftstage jeden Monats. Die Einlösung geschieht auch bei ben Regierungs= Donabrud und Luneburg und bei der Kreistaffe zu Frankfurt a./M. Zu biesem Zwecke können die Schuld= verschreibungen nebft Binescheinen und Bineschein-Anweisungen einer dieser Raffen icon vom 1. Sep= tember b. J. ab eingereicht werben, welche sie ber Staatsschulden-Tilgungsfasse zur Prüfung vorzulegen hat und nach erfolgter Feststellung bie Auszahlung vom 1. Oftober b. 3. ab bewirft.

Der Betrag ber etwa fehlenben Zinsscheine wird

von bem Rapitale gurudbehalten.

Mit dem 1. Oftober d. 3. bort bie Berginfung

ber verlooften Souldverschreibungen auf.

Die Staatsschulben-Tilgungsfasse fann fich in einen Schriftwechsel mit ben 3n= habern der Schuldverschreibungen über die Zahlungsleistung nicht einlassen.

Formulare zu ben Quittungen werben von ben

oben gedachten Raffen unentgelilich verabfolgt.

Berlin, ben 11. Marg 1881.

Hauptverwaltung ber Staatsschulben.

Betr. bie Bahlung ber Binfen ber Dentschen Reichsanleihen von 1877-80.

Die am 1. April b. J. fälligen Binfen ber Deutschen Reichsanleihen können von da ab bei ber Ronigl. Preußischen Staatsschulben-Tilgungsfasse und bei ber Reichsbankhauptkaffe hierselbft, bei fammtlichen Reichsbanthauptftellen und Reichsbantftellen, fowie bei benjenigen Raiserlichen Oberpositaffen, an beren Sit fic eine folde Bantanftalt nicht befindet, werftaglich, mit Ausnahme ber Raffenrevisionstage, in den Bormittags-Dienstftunden gegen Ablieferung ber beteffenden Binescheine in Empfang genommen werden.

Die Binsicheine muffen nach ben Anleihen und ben Berthbeiragen geordnet, und es muß ihnen ein, bie Studgabl und bie Summe ber verschiedenen Berthbetrage enthaltendes, aufgerechnetes, unterschriebenes und mit Wohnungsangabe versehenes Ber-

zeichniß beigefügt fein.

Die Einkösung der später fälligen Zindscheine der Reichsanleiben wird in gleicher Beife, ohne besondere Befanntmachung, vom Fälligfeitstage ab erfolgen.

Berlin, ben 10. Marg 1881. Reicheschulden-Bermaltung.

Bekanntmachungen der Königl. Controle der Staatspapiere.

Bieber jum Boricein gefommene Schniverichreibung. 3. September 1874 angeblich abhanden gefommene 1, 3 ober 6 Monate ober auf ein ganges Jahr auch Schuldverschreibung der Staais-Pramien-Anleihe von folche mit zweimonatlicher Gultigkeit und einer

werbenden Zinsicheinen Reihe VIII. No 2 bis 8 nebft 1855: Serie 1015 No 101448 über 100 Thir. ift

Berlin, ben 16. Mary 1881.

Königl. Kontrolle der Staatspapiere.

Bekanntmachungen der Königlichen Eifenbahn Direktion ju Berlin.

Berfaufspreis fur Frachtbrief-Formulare.

Durch unfere Befanntmachung vom 24. Ja-Sauptkassen, bei ben Bezirks-hauptkassen in hannover, nuar b. 3. , den Druck von Frachtbrief-Formularen mit Firmen= 2c. Aufdruck betreffend, ift eine Menberung bes tarifmäßig festgesepten Berkaufspreises ber Fract= brief-Formulare nicht eingetreten. Es bleibt vielmehr ber burch Rachtrag XVIII. jum bieffeitigen Lofaltarif sub IV. (Seite 3) auf 80 Pf. pro 100 Stud Fractbrief-Formulare normirte Preis bis auf Beiteres ausnahmelos bestehen und wird durch das mit unseren Lieferanten getroffene Abfommen nur ber Bortbeil geboten, bağ biefe Formulare bei Bestellung von 1000 Stud mit Aufbrud der Firma eines bestimmten Berfenbers als Unterschrieft auf ber Innenfeite bes Frachtbriefes und bei Bestellung von 2000 Stud außerbem noch mit Aufbrud ber Firma bes Berfenbers und ber g. 3t. flatthaften Bermerte auf ber Außen= seite bes Frachtbriefes ohne Preiserhöhung, b. h. gum Preise von 8 Mart pro 1000 Stud resp. von 16 Mart pro 2000 Stud, geliefert werden. Die Bestellung ber Frachtbrief=Formulare mit Fixmen= 2c. Aufdruck hat bei ber nächfigelegenen dieffeitigen Güter-Expedition unter Einzahlung des Preises zu erfolgen, und find bei berfelben Guter-Expedition auch bie beflellten Formulare in Empfang zu nehmen.

Berlin, ben 9. Mary 1881.

Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Transportbegunfligung für Ausftellunge-Begenftanbe. Fur biejenigen Gegenflande, welche auf ber in ber Zeit vom 11. bis inkl. 13. b. M. in Greifswald ftatt= findenden allgemeinen Bogel-, Geflügel- und Fischerei-Ausstellung ausgestellt werben und unverfauft bleiben, wird auf ben unter unferer Bermaltung flebenden Babnftreden eine Transportbegunfligung in ber Art gewährt. bag für den hintransport die volle tarifmäßige Fract be= rechnet wird, ber Rudtransport auf berfelben Route an ben Ausfteller aber frachtfrei erfolgt, wenn burch Borlage bes Driginalfrachtbriefes für die hintour, sowie burch eine Bescheinigung bes Ausftellungs-Comités nachgewiesen wird, daß die Gegenftande ausgeftellt gewesen und unverfauft geblieben find und wenn ber Rudtransport innerhalb 8 Tagen nach Schluß ber Ausstellung ftattfinbet.

Berlin, ben 13. Marg 1881. Ronigl. Gisenbahn-Direktion.

Abonnementskarten 2c.

Bom 1. f. M. an werden für die der biesfeitigen Berwaltung unterftellten Bahnftreden (exfl. ber Berliner Berbindungsbahn) neben ben feither be-Die nach unferer Befammtmachung vom fandenen Abonnementstarten I., II. und III. RL auf

Preisermäßigung von 45 % jur Ausgabe gelangen. Berlin = Potsbam = Magbeburger Streden errichteten Außerbem werben von dem genannten Tage an für Abonnementebillets für Schulfinder erweiterte Fahrpreis-Ermäßigungen inspfern gewährt, als ber Abonnementspreis für jebe ju burchfahrenden 7,5 km wie folgt berechnet wird:

in III. Kl. 10 Pf., in II. Kl. 15 Pf. für 1 Rind in II. = 22,5 = in III. • 15 = (Ges fowister) in III. = 20 = \$ 3 in II. = 30 in III. = 25 = in II. = 37,5 = in III. = 30 = in II. = 45

Rur bie Gemabrung ber Ermäßigung bei Schuler-Abonnementebillete für Geschwifter ift jedoch Bedingung, daß die Bestellung fammtlicher Rarten in ein und bemfelben Antrage und auf gleiche Zeitbauer erfolgt.

Berlin, ben 17. März 1881. Ronigl. Gifenbahn-Direktion.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn:Direktion ju Bromberg.

Frachtbrief-Formulare betr. Bom 1. Mai d. J. ab wird ber Berkaufspreis für Frachtbrief-Formulare bis auf Beiteres für ein Buch (à 100 Stud) von 0,75 auf 0,80 DR. erhöht.

Bromberg, ben 2. Märg 1881. Ronigl. Gifenbahn-Direktion.

Bufchlagefriften im Gutervertebr. Bom 1. April b. 3. ab tommen bie nach ben Spezialbestimmungen ju \$ 57 bes Betriebs= Reglements ad 2 (Seite 6 bes Gutertarife fur ben diesseitigen Direktionsbezirk vom 1. Juli 1880) sub 2b. c. d. ju ben reglementemäßigen Lieferfriften bingutretenden Buschlagefriften in Begfall; die baselbft sub 2a. vorgesehene Buschlagefrift für die Station Frankfurt a./D. wird auf einen Tag beschränkt und gilt jufunftig nur in ber Zeit von 14 Tagen vor Beginn ber Frankfurter Messe bis 10 Tage nach bem Shlusse berselben.

Bromberg, den 16. März 1881. Königl. Gisenbahn-Direktion.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn : Direktion zu Magdeburg.

Greichtung von Betriebeamtern im Königlichen Gisenbahn-Direktione:Begirf Magbeburg betreffenb. Auf Grund Allerhochften Erlaffes vom 23. Februar b. J. (Dentscher Reiches und Preußischer Staates anzeiger No 56 vom 7. Marg b. J.) werden in bem burd Abtrennung ber hannover-Altenbefener Streden anderweit abgegrenzten dieffeitigen Berwaltungsbezirfe gu Berlin, Magbeburg und Salberfladt 4 weitere Roniglice Gifenbahn-Betriebs-Aemter neu errichtet, welche mit allen Befugniffen und Pflichten einer öffentlichen Beborbe in Angelegenheiten ber ihnen überwiesenen Geschäfte mit dem 1. April b. 3. heiten, insbesondere die Festsehung der Fahrplane, nach Maßgabe der unterm 24. November 1879 Allers bie Normirung, Auslegung und Anwendung der höchft genehmigten Organisation der Staatseisenbahns Darife, die Bertheilung der Bagen; auch entschetet Berwaltung in Wirksamseit treten werden. Gleichs bieselbe auf Reklamationen und Entschädigungsans überwiesenen Geschäfte mit bem 1. April b. 3. geitig wird ber Begirt bes am 1. April v. 3. für bie fprüche aus bem Personen- und Guterverkebr, sobalb

Betriebe-Amts anderweit abgegrengt.

Die Amtebegirfe ber neu zu errichtenben Betriebe-Aemter umfaffen folgende Streden:

- I. Roniglides Gifenbahn = Betriebs = Amt (Berlin= Lehrte) in Berlin: Berlin-Lehrte, Stendal-Uelgen-Langwebel,
- II. Ronigliches Gifenbahn-Betriebs-Amt (Bittenberge-Leipzig): Magdeburg = Wittenberge, Magdeburg= Salle-Leipzig, Schonebed-Staffurt,
- III. Ronigliches Gifenbahn-Betriebs-Amt (Magbeburg-Salberfladt) in Magdeburg: Magdeburg Debisfelbe, Magbeburg : Schoningen, Gilsleben - Selm = flebt, Magbeburg - Salberfladt, Egeln = Staffurt, Staffurt: Gugen, Rothen Afchereleben, Sanger= bausen=Artern,
- IV. Ronigliches Gifenbahn Betriebs Amt in Salber = fladt: Salle-Afdereleben-Granhof, Graubof-Rlausthal, Frose-Ballenstedt, Begeleben-Thale, Beubeber=Bernigerobe,
- V. bem bereits bestehenden, für bie Berwaltung ber Berlin = Potsbam = Magbeburger Streden f. 3. errichteten Betriebsamte, welches vom 1. April b. 3. ab bie Bezeichnung: Ronigliches Gifenbahn: Betriebs = Amt (Berlin = Magbeburg) in Berlin führen wird, unterfiehen vom gedachten Tage ab folgende Streden: Berlin = Potebam = Magdeburg , Behlendorf = Bannfee = Reu = Babelsberg, Bieberig-Berbft.

Die Betriebs - Memter verwalten bie ihnen überwiesenen Streden unter ber oberen Aufficht und Leitung ber unterzeichneten Direftion, jeboch als felbfiflandige Begirfebehorde und unter eigener Berantwortung. Die Betriebs - Memter vertreten gegenüber britten Personen und Beborben innerhalb ihres Geschäftsbereichs bie Gisenbahn = Berwaltung berart felbfiffandig, daß fie auch ohne besondern Auftrag burch ihre Rechtshandlungen, Bertrage, Prozesse, Bergleiche ze. für bie Bermaltung Rechte erwirken und Beroflichtungen übernehmen.

Die Betriebs = Aemter führen alle Geschäfte ber laufenden Betriebs = Berwaltung ihres Bezirfs; fie entscheiden inebesondere auch über Beschwerden und Entschädigungsansprüche aus bem Versonen= und Güterverfehr, fofern bie Abgangs- oder Anfunftsflation in ihrem Berwaltungsbezirke gelegen ift und ber Transport nur die jum bieffeitigen Bermaltungsbezirf geborigen Streden berührt bat.

Die Berfügungen ber Betriebs = Aemter unter= liegen der Beschwerde an die unterzeichnete Direktion.

Der letteren verbleiben zur unmittelbaren ge= schäftlichen Erledigung alle generellen und alle auf bas Gefammt = Unternehmen bezüglichen Angelegen= warner witch in himselfice . . .

bie Transporte zugleich fremde Bahnlinien berührt baben.

Bur Bermeibung von Bergögerungen wird erfucht, Correspondenzen in Angolegenheiten, welche zum
Geschäftsbereiche ber Betriebs-Aemter gehören, bireft
an biese zu richten, bezüglich ber Betriebs-Aemter in
Magbeburg und Berlin aber ber Abresse die oben
in Klammern angegebenen Stredenbezeichnung hinzuzusuchgen.

Magbeburg, ben 13. Märg 1881. Ronigl. Eisenbabn-Direftion.

Bekanntmachungen ber Rönigl. Direktion ber Berlin:Stettiner Gifenbahn.

Betrifft die Bereinigung ber Berlin-Stettiner Chenbahn mit dem Berwaltungsbezitte ber Kgl. Cifenbahn Direition zu Berlin. 1. Rachdem durch den Allerhöchken Erlaß vom 23. Februar b. J. (G. S. S. 34) bestimmt worden, daß mit dem 1. April d. J. die Königliche Direition

baß mit bem 1. April b. J. die Königliche Direktion ber Berliner-Stettiner Eisenbahn zu Stettin aufgelöft und ber Bezirf berselben mit bem Berwaltungsbezirk ber Königlichen Eisenbahn-Direktion zu Berlin verseinigt wird, stellt die unterzeichnete Königkiche Direktion ber Berlin-Stettiner Eisenbahn vom 1. April d. J. ihre Funktionen ein, und geht die Berwaltung der ihr unterstellten Bahnlinien auf die mitunterzeichnete Königliche Eisenbahn-Direktion zu Berlin, bezw. auf zwei von derselben ressortiende, mit dem Site in Stettin neu errichtete Königliche Eisenbahn-Betriebsämter über.

Diefe Betriebeamter werben unter ber Firma:

1) Königl. Eisenbahn-Betriebsamt (Berlin-Stettin), 2) Königl. Eisenbahn-Betriebsamt (Stettin-Stralfund).

das erstere bezüglich der Streden Berlin-Stettin, Eberswalde-Freienwalde, Angermünde-Franksurt a./D., Angermünde-Schwedt, Stettin-Stargard; das andere bezüglich der Streden Stettin-Pase-wall-Landesgrenze, Angermünde-Stralsund, Duche-row-Swinemunde, Zussow-Bolgak;

die Berwaltung und ben Betrieb innerhalb ber ihnen nach Maßgabe ber unter bem 24. Rovember 1879 Allerhöchft genehmigten Organisation ber Staats-Eisenbahn-Berwaltung zustehenden Befugnisse übernebmen.

Berlin und Stettin, im Marz 1881. Rgl. Eisenbahn-Direktion | Königl. Direktion ber zu Berlin. Berlin-Stettiner Eisenbahn.

Bekanntmachung bes Rgl. Saupt: Steuer. Amts für inländifche Gegenstände zu Berlin.

Aufhebung eines Debits.

Es wird hiermit zur öffentlichen Renntniß gebracht, baß bei unserer bisher mit dem Stempeldebit beauftragten hiefigen Steuer-Affichentur an der oberen Ranalfcleuse dieser Debit vom 1. April d. J. ab aufhört.

Berlin, ben 16. Marg 1881. Ronigl. Haupt-Steuerumt für inläubifche Gegenftanbe. Polizei-Berordnung,

betr. bas Schlevpen von nebeneinanber gefuppelten Kahrzengen.
Auf Grund des \$ 115 des Gefeges über die Juständigkeit der Berwaltungsbehörden und der Berswaltungsgerichtsbehörden vom 26. Juli 1876 verordne ich unter Ausbebung der Polizei = Berordnung vom 14. September 1880 hiermit Folgendes:

§ 1. Das Fahren und Schleppen von zwei nebeneinander gekuppelten Fahrzeugen zu Berg, wie zu Thal, ift auf ber Elbe innerhalb des Bereiches ber Elbstrombau-Berwaltung ohne Beschränfung gestattet.

Dasselbe gilt auch für mehr als zwei nebeneinsander gefuppelte Fahrzeuge auf der Elbstromstrede unterhalb der Eisenbahnbrude am Herrentruge bei Magdeburg bei einem Basserstande über 21/2 m am Magdeburger Pegel.

\$ 2. Das Fahren und Schleppen von mehr als zwei nebeneinander gefuppelten Fahrzeugen ist auf der Elbe unterhalb der Eisenbahnbrude am Herrentuge bei einem Wasserstande, welcher $2^{1/2}$ m am Magbeburger Pegel nicht übersteigt, und oberhalb der gedachten Brude überhaupt nur gestattet, wenn die nebeneinander gefuppelten Fahrzeuge zusammen eine Breite von nicht mehr als 20 m einnehmen.

Eine Ausnahme von biefer Bestimmung findet nur insofern flatt, daß feber Retten- und feber freifahrende Schlepp-Dampfer von Lauenburg abwarts bei febem Wasserflande zu beiden Seiten fe ein leeres

Kahrzeug schleppen barf.

\$ 3. Bei Basserständen von unter 1 m am Torgau'er resp. Magbeburg'er Pegel, oder von 0,70 m am Pegel bei Wittenberge, darf das Schleppen von mehr als zwei nebeneinander gefuppelten Fahrzeugen zu Berg oder zu Thal überhaupt nicht mehr ausgeübt werden.

§ 4. Wenn einem zu Thal fahrenden Schleppzuge ein Retten- oder ein frei zu Berg fahrender Schleppzug entgegen fommt und der Führer bes legteren nach der Beschaffenheit des Fahrwassers oder nach der Lage der Rette sindet, daß beide Jüge in der Fahrt bleiben konnen, so muß er den Führer des zu Thal sahrenden Schleppzuges durch ein Signal oder durch Anrusen anweisen, nach welcher Seite dieser Jug auszuweichen hat. Beide Jüge haben zugleich die Fahrgeschwindigkeit soweit zu ermäßigen, daß jede Unzuträglichkeit beim Ausweichen vermieden wird.

Salt ber Führer bes zu Berg fahrenden Zuges es nicht für zuläsig, daß beide Jüge in ber Fahrt bleiben, so muß er ftopfen und so lange fill liegen, bis ber

entgegentemmenbe Bug vorbeipaffirt ift.

5 5. Zuwiderhandlungen gegen diese Berordnung werden, abgesehen von dem Ersat des etwa verursachten und events. im Rechtswege zu siquidirenden Schadens, mit einer Gelostrase von 10 bis 30 Mart oder entsprechender haft geahndet. Magdeburg, den 16. Februar 1881.

Wagbedurg, den 16. Hebruar 1881. Der Chef der Elbstrombau-Berwaltung, Ober-Prässdent der Provinz Sachsen. Personals Chronik.

Der Privat-Rentmeifter Rarl Friedrich Bilbelm Ballbaum ju Gujow ift gemäß ber von ber Stabtverordneten-Berfammlung ju Niemegt getroffenen Babl als Bürgermeister ber Stadt Riemegt auf bie gefestiche Amtebauer von 12 Jahren beftatigt und am 11. Marg 1881 in bas Amt eingeführt worben.

3m Rreise Bauch - Belgig ift ber herrschaftliche Oberforfter Mueller ju Biefenburg jum Amisvorfleber bes Amtsbezirfs 40. Biefenburg ernannt worden.

Dem bisherigen Ratafter-Sefretair, Steuer-Inspektor Bilms aus Caffel ift bie Bermaltung bes vom 1. April b. 3. ab übertragen worben.

Dem Regierungs-Civil-Supernumerar Erbmann ju Angermunde ift nach feiner Ernennung jum Roniglichen Rreis-Sefretair die Berwaltung der Rreisb. 3. ab befinitiv übertragen worden.

Der bisherige Regierungs-Militair-Supernumerar Thiebe ift zum Regierungs-haupt-Raffen-Affiftenten ernannt worden.

Der in Berlin als Spezialfommiffar angestellte Regierungs-Affeffor Busch ift mit bem 1. April b. 3. bem Rollegium ber General-Rommiffion zu Bromberg als außeretatemäßiges Mitglied überwiefen.

An Stelle beffelben ift ber fest beim Rollegium ber Königlichen General-Rommission für die Proving

Die bisherigen Betriebs - Sefretaire Ernst Wilbelm Bogisch und Eduard Beinisch find befinitiv als folde bei ber Roniglichen Gifenbahn Direftion Berlin angestellt worden.

Der Lehrer Johannes Lowa ift als Gemeinde-

foullehrer in Berlin angestellt worden.

Die Lehrerinnen Maller, Wolfer, Fabricius, Maronn, Radwig, Rironer, Nemann, Reich, Runt, Relfen, Beinrich, Neumann, Sifder,

Bertram, Lange, Zeterling, Benold, Saub, Tamm, Trofcel, Ilberg, Baenber, Bohm, Boyde, Mayen, Draeger, Stern und Schrocter find als Gemeinbeschullebrerinnen in Berlin angestellt morben.

Die unter Privatpatronat ftebende Pfartftelle ju Neuendorf, Didgefe Treuenbriegen, tommt burch bie Berfesung ihres bisherigen Inhabers, bes Pfarrers Schneiber, jum 1. April b. 3. jur Erledigung.

Bermifdte Radricten.

Abhaltung ber Schwurgerichte-Sipung. Es wird hierdurch jur öffentlichen Kenntnig Ratafteramtes Berlin II., Kreis Teltow, ju Berlin gebracht, daß die nächfte Sipung bes Schwurgerichts beim Königlichen Landgericht II. hierselbst am 4. April 1881 Bormittage 91/2 Uhr, beginnt und in bem Lofal Sausvoigteiplas Rr. 14 abgehalten werben wird. Der Zutritt zu den Berhandlungen Setretairfielle des Kreises Angermunde vom 1. April ift, soweit es die vorhandene Raumlichkeit gestattet, allen erwachsenen, im Bollgenuß ber burgerlichen Ehre befindlichen Personen gegen Karten gestattet, welche beim Landgerichts-Sefretar Sonberon in ber Sausvoigtei ju erhalten find.

> Berlin, den 10. Marg 1881. Rönigl. Landgericht II. **L**onialiche Lebranstalt für Obst und Weinban in Geisenheim

> > am Mhein.

Das neue Schuljahr beginnt am 1. April b. A. Brandenburg beschäftigte Gerichte Affessor Dem let Beniger Bemittelte finden, soweit Plag vorhanden, vom gedachten Zeitpunkte ab als Spezialkommisar im Internat Aufnahme, und zahlen jährlich für in Berlin ftationirt. Wohnung und Koft 220 M., Nicht-Preußen 350 M. Für Gartengehülfen ift ein einjähriger Rurfus eingerichtet worden. Die Anftalt bietet allen Denjenigen. welche fich im Obfte, Beine und Gartenban vervolltommnen wollen, ausgiebige Gelegenheit gur Erlans gung nüglicher Kenntnisse in ben genannten Fachern. Wegen ber neuen Statuten und sonftiger Auskunft wolle man fic an ben Unterzeichneten wenden.

Geisenheim, ben 1. Marg 1881. Der Direftor Goethe.

(hierzu eine Beilage, enthaltend bas Berzeichniß ber in ber 3. Berloofung gezogenen, burch bie Befannt= madung ber Ronigliden Saupt-Bermaltung ber Staatsichulben vom 11. Marg 1881 gur baaren Gintofung am 1. Oftober 1881 gefündigien Schuldverschreibungen der Staats-Anleihe vom Jahre 1853, sowie Drei Deffentliche Anzeiger.)

(Die Insertionsgebahren betragen für eine einspaltige Drudgelle 20 Pfennige R.M. Belageblätter werben ber Bogen mit 10 Pfennigen R.M. berechnet.)

Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 13.

Den 1. April

1881.

Derzeichniß

ber in ber 3tm Verloosung gezogenen, burch die Bekanntmachung der Konigl. Haupt-Verwaltung ber Staatsschulden vom 11. Marz 1881 zur baaren Einlosung am 1. Oktober 1881 gekündigten Schuldverschreibungen ber

Staats-Anleihe vom Jahre 1853.

Abzuliefern mit Binsscheinen Reihe VIII M 2 bis 8 nebft Anweisungen gur Reihe IX.

Lit. A. zn 1000 Athlr.

M 718. 723. 726. 728. 729. 1415 bis 1418. 1420.

Summa 10 Stud über 10,000 Rthlr. = 30,000 Mark.

Lit. B. an 500 Athle.

Me 170. 171. 173. 174. 181. 192. 193. 198. 199. 203. 2345 bis 2349. 2354. 2355. 2375. 2376. 2378. Summa 20 Stüd über 10,000 Rihlr. = 30,000 Mart.

Lit. C. zu 200 Athle.

M 685 bis 695. 697. 698. 702 bis 708. 712 bis 716. 1350 bis 1359. 1362. 1368. 1371 bis 1373. 1375. 1376. 1379. 1380. 1384. 1385. 1388. 1391. 1394. 1395. Summa 50 Stück über 10,000 Rthfr. = 30,000 Mark.

Lit. D. zu 100 Athle.

№ 2. 3. 5. 7 bis 10. 12 bis 14. 18 bis 28. 1969 bis 1971. 1975. 1978 bis 1982.
 1984 bis 1986. 1989 bis 1993. 1998 bis 2003. 2007 bis 2010. 2012 bis 2017.
 2019 bis 2030. 2032. 2035 bis 2037. 2039.

Summa 71 Stud über 7,100 Rthlr. = 21,300 Mart.

Summa 151 Stud über 37,100 Rthlr. = 111,300 Mark.

Berlin, ben 11. März 1881.

Königl. Haupt-Verwaltung ber Staatsschulben.

Spbow. Bering. Merleter. Michelly.

Bebrudt in ber Reichtbruderei.

Der Privat-Kentmeister Karl Friedrich Wilhelm Baltbaum zu Gusow ist gemäß der von der Stadtverordneten-Bersammlung zu Niemegf getroffenen Bahl als Bürgermeister der Stadt Niemegf auf die gefetliche Amtsdauer von 12 Jahren bestätigt und am 11. März 1881 in das Amt eingeführt worden.
Im Kreise Zauch Belzig ift der herrschaftliche Bersetung ihres bisherigen Indabers, des Pfarrers Obersörster Wueller zu Wiesendurg zum Amtsvor-

Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 13.

Den 1. April

1881.

Meiche-Gefenblatt. (Stud 4.) No 1405. Berordnung wegen Abandes rung ber Berordnung, betreffend bie Tagegelber,

bie Auhrkoften und bie Umzugskoften ber gefandtschaftlichen und Konsularbeamten, vom 23. April 1879. Bom 7. Februar 1881.

M 1406. Berordnung, betreffend bie Suspenfion bes Artifels 10 ber Berordnung vom 7. Januar 1880 gur Berhütung bes Zusammenftogens ber Shiffe auf See. Bom 16. Kebruar 1881.

N 1407. Freundschaftsvertrag zwischen Seiner Majeftat bem Deutschen Kaiser, König von Preußen ze. 2e., im Ramen bes Deutschen Reichs, und Ihren Erzellenzen den herren der Taimua, im Ramen ber Regierung von Samoa. Bom 24. Januar 1879.

(Stud 5.) M 1408. Berordnung, betreffend bie Aenderung ber Rlaffeneintheilung einzelner Orte.

Bom 22. Februar 1881.

Sefets Cammlung für die Königlichen Preußischen Staaten. (Stud 4.) N 8755. Gefet, betreffend die Zahlung ber Beamtengehälter und Bestimmungen über bas Gnadenquarial. Bom 6. Februar 1881.

Ne 8756. Gefes, betreffend bas Soferecht im Rreife Bergogibum Lauenburg. Bom 21. Februar

1881.

N 8757. Berfügung bes Jufligminifters, betreffend bie Anlegung bes Grundbuchs für ben Begirf bes Amisgerichts Peine. Bom 14. Februar 1881.

(Stud 5.) 🎤 8758. Gefet, betreffend die Bewilligung von Staatsmitteln jur Bebung ber wirthschaftlichen Lage in ben nothkeibenben Theilen des Regierungsbezirks Oppeln. Bom 23. Fe-

bruar 1881.

NA 8759. Gefet, betreffend bie Betheiligung bes Staates bei dem Bau einer Eifenbahn von der Wilhelmebahn unweit Rybnif ober Orzesche nach Sohrau, von der Bilbelmsbahn unweit Rybnit nach Loslau, von Oppeln nach Reiffe mit Ab-Creuzburg über Lublinig nach Tarnowis. Bom 23. Februar 1**5**81.

VF 8760. Gefen, betreffend die herstellung mehrerer Eisenbahnen untergeordneter Bebeutung. Bom

25. Februar 1881.

8761. Allerhöchter Erlag vom 23. Februar

1881, betreffend Abanderungen der Staatseisenbahn=Berwaltungsbezirke und Errichtung von Betriebsämtern für die Berwaltung ber burd bie Geset vom 20. Dezember 1879 und 14. Rebruar 1880 in ben Befig bes Staates übergegangenen Privateisenbahnunternehmungen.

(Stud 6.) N 8762. Gefes, betreffend Abanberung bes Gefeges über bie Erweiterung, Umwandlung und Reuerrichtung von Bittwen- und Baifenfaffen für Elementarlebrer vom 22. Dezember 1869 (Gefeg. Cammi. von 1870 G. 1), fowie bie Ausbehnung biefes Gefetes auf ben Kreis Bergogthum Lauenburg. Bom 24. Februar 1881. 8763. Allerhöchfter Erlag vom 2. März 1881, betreffend ben Bau ber burch bas Gefes vom

25. Februar 1881 genehmigten Gifenbahnen

untergeordneter Bebeutung.

(Stud 7.) M 8764. Gefen, betreffent bie Feft-Rellung bes Staatshaushalts-Etats für bas Jahr bom 1. April 1881/82. Bom 28. Februar 1881,

M 8765. Gefen, betreffend bie Erganzung ber Ginnabmen in bem Staatshaushalts-Etat für bas Jahr vom 1. April 1881/82. Bom 28. Februar 1881.

(Stud 8.) N 8766. Gefen, betreffend die Dedung von Ausgaben ber Rechnungsfahre 1878/79 und

1879/80. Vom 6. Mår; 1881.

M 8767. Berfügung bes Juftigminifiers, betreffend bie Anlegung bes Grundbuchs für die Begirte ber Amtsgerichte Bledebe und Celle, fowie für Theile ber Begirte ber Amtogerichte Luchow, Uelgen und Binfen a. b. 2. Bom 5. Marg 1881.

M 8768. Berfügung bes Juftigminifters, betreffenb bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil bes Bezirfs bes Amtsgerichts Bentheim. Bom

10. Mars 1881.

Bekanntmachungen ber Rgl. Minifterien. Den Anfauf von Artillerie-Bugpferben im Regierungebegirt

Botebam betreffenb. Bum Antauf von Anillerie-Bugpferben im Alter von mindeftens 5 bis bochftens 8 Jahren follen im Bereich ber Roniglichen Regierung ju Doubam folgende um 8 Uhr Morgens beginnende Martie abgehalten werben:

am 4. April Bahnhof Neuftabt a. D.,

in Lengen,

13. in Strafburg i. Ufm. als die üblichen Remontepreise angelegt werden konnen, rerkurzt- werden. Die Berkaufer find ferner ver-bag die Rommiston seboch nur geschonte, farklnockige, plichtet sedem verkaufen Die berte beie bem farte rind-breite und dabei gangige Pferde mit guten Auden, lederne. Erense, mit glattem ftarten Gebig (keine nicht unter 1,65 und nicht über 1,72 Meter gebrauchen Knebeitrense) und eine neue ftarte Ropfhalfter von fann. Schimmel find vom Antauf ausgeschloffen. Leber ober Sanf mit zwei minbeftens zwei Deter Die von ber Rommiffion erfauften Pferbe werben jur langen Striden ohne befondere Bergutigung mit-Stelle abgenommen und fofort baar bezahlt.

Pferde mit folden Fehlern, welche nach ben Lanbedgefegen ben Rauf rudgangig machen, find vom Bertaufer gegen Erflattung bes Laufpreifes und ber

Bur Drientirung fur bie hesren Berlaufer wird Untoften gurudgunehmen. Arippenfeger find vom bemerkt, bag in Berudfichtigung bes boblichrigen Anfauf ausgeschloffen, auch bleibt es entschieden Alters ber anzulaufenben Pferbe entsprechend bobere munichensiserth, bas bie Schweife ber Pferbe nicht jugeben.

Berlin, ben 4. Januar. 1881. Rriegsminifterium, Abtheilung für bas Remonte-Befen.

Befanntmachungen bes Roniglichen Ober:Prafidiums ber Proving Brandenburg.

Die Durchfdnitte-Martivreife in ben Rormal-Marttorten bes Regierungsbezirfs Boisbam mit ber Bultigfeitebauer vom 1. April 1881|82 betreffenb.

Dit Bezugnahme auf meine Befanntmachung vom 29. Februar v. 3. (Amteblate ber Ronigliden Regierung ju Potsbam und ber Stadt Berlin für 1880, Seite 85/86) bringe ich hierdurch in Gemagben bes \$ 19 bes Gefenes über bie Rriegsleiftungen vom 13. Juni 1873 (Reichsgesenblatt Seite 129 u. figb.) bie Nachweisung ber Durchichnitts-Marftpreife in ben Rormal-Marftorten bes Regierungebegirfs Potsbam nach welchen bie Bergutigung fur Roggen, Safer, ben, Strob und Roggenmehl fur bas Jahr von 1. April 1881/82 gu gemabren ift, jur öffentlichen Rennquif.

Die Bereffentlichung ber Preife für Beigen und Beigenmehl wird fpater erfolgen.

Potsbam, ben 13. Darg 1881.

Der Ober-Prafident der Proping Brandenburg, Staatsminifter Achenhach.

Rad weifung ber Jahres-Durchichnitts-Marktpreise für Roggen, Dafer, Deu, Strop und Roggenmet in ben Rormal-Marktorten bes Regierungsbezirts Potsbam pro 1869 bis. 1880 ext. 1870/71 mit ber Gultigfeitsbauer vom 1. April 1881 bis babin 1882.

| · | Roggen | · Safer | Sen | Stroh | Rogpenmehi
inkl.
Mahllohn | Bemerfungen. |
|---------------|--------------|-----------------|-----------------|---------------|---------------------------------|------------------|
| | Mart Pf. | Mart Pf. | Mart Pf. | Mart Pf. | Mart Pf. | |
| Statt Berlin, | Rormal=Mar | ftort für die R | reise Ober-Bar | nim, Nieder-L | arnim, Teltow | und De Bavellan: |
| Durchschnitt | 16 60 | 15 80 | 6 17 | 5 69 | 21 76 | |
| Stadt Prenzl | au, Normal-L | Narktort für t | ie Kreise Prei | izlau und Ten | aplin: | |
| Durchichnitt | 17 22 | 15 22 | 5 59 | 5 59 | 22 16 | |
| Stadt Schwe | | | | | | |
| | | | 5 89 | | | |
| Stadt Beesto | w, Normal-L | Rarktort für d | en Kreis Bree | tow-Stortow: | | • |
| Duschichnitt | 16 99 | 17 45 | 6 60 | | | , |
| Stadt Lucken | walde, Norn | ial-Warktort f | ür: ben Kreis ! | Interbog=Ende | nwalde: | |
| Durchschnitt | 17 52 | 16 40 | 5 91 | 4 53 | 22 13 | |
| Stadt Potsdi | m, Normal-? | Marktort für l | en Kreis Zaud | -Belgig und | en Stadifreis | Potebam: |
| Durchschnitt | 17 34 | 17 35 | 6 - | 5 24 | 22 05 | |
| Stadt Brand | enburg, Nor | mal-Marktort | für ben Kreis | Best-Bavella | id: | |
| | | | 5 57 | | 22 56 | |
| Stadt RewM | uppin, Noru | ial-Marktort f | ür ben Arcis | Ruppin: | | , |
| Durchichnitt | 17 26 | 16 53 | 5 96 | 5 17 | 21 77 | |
| Stadt Wittst | ock, Normal- | Marktort für t | en Areis Die | Pricaniai | | • |
| Durchschnitt | 16 22 | 15 1 33 | 3 89 | 3 97 | 21 04 | |
| Stadt Perleb | era. Rormal- | Marktort für | den Areis We | Driegnis: | | • |
| Durchfcmitt | 17 29 | . 16 80 | 7 26 | 5 47 | 22 , 25 | • , |

Die Bereitigung des Amitoleites Kief bei Coepenie, im Areise Leltow, mit dem Amitoleite Alt-Gliensteinasselft betreffend.
6. Im Einvernehmen mit dem Herrn Minister des Junern hat der Provinzialrath auf Grund des § 64 Ahs. 3 der Provinzialordnung, vom 29. Juni 1875 beschlossen, den Amtsbezirk XXXVIII. des Areises Leltow, Kieg bei Coepeniel" mit dem Amtsbezirk XXII. des Gliensiels "Alie-Gliensiels" unter Beibehaltung des lesteren Ramens zu vereinigen.

Berftehendes wied hierburd mit dem Singufügen gur öffentlichen Renntniß gebracht, daß bie gedachte Bereinigung mit dem 1. April b. J. jur Ausführung

gelangen wirb.

Pottbam, ben 17, Dara 1881.

Der Dber-Prafibent, Staatsminifter Achenbach.

Berordnungen und Befanniniachungen ber Möniglichen Regierung ic.

Die Ansbebung ber Abtheilung bes Innem betreffenb.

88. Der § 17. bes Geseges über die Organisation ber allgemeinen Landesverwaltung vom 26. Juli 1880 — Ges. S. S. 291 — bestimmt:

Die Regierungs-Abtheilung bes Innern wird aufgehoben. Die Geschäfte berselben werben, soweit nicht burch bas gegenwärtige Gesetz abweichenbe Bestimmungen getroffen find, von bem Regierungs-Präsidenten mit den der Rezierung zustehenden Besugnissen verwaltet.

Da nach § 88 a. a. D. bies Gefet mit bem 1. April b. J. in Kraft tritt, so werden hierdurch die uns nachgeordneten Behörden angewiesen, von diesem Zeitpunfte ab ihre Berichte in densenigen Angelegenbeiten, welche bisher zum Geschäftstreise der Abtheilung des Innern gehörf haben, an den herrn Regierungs-Präsidenten zu richten.

Ebenso werben auch die Eingeseffenen bes Begirls mie ihren Gefuchen und Antragen in ben bezeichneten Angelegenheiten sich fortan an den herrn Regierungs-Prafibenten zu wenden haben.

Potsbam, ben 28. Parg 1881.

Ronigl, Regierung. Abtheilung bes Innern.

89. Rachtveifing bet an ben Begeln ber Spree und habel im Monat Februar 1881 beobachteten Bafferfianbe.

| | التنابع المراجع | | عتضننج | | | | عصصتم | | | | | |
|--------|-----------------|----------------------|--------|------------------------------|--------------|---------|--------------|--------------|--------------|--------------------------------------|--------------|--|
| انہ | Be | rlin . | Spai | ndau. | Pote= | Baum. | Brant | enburg | , Rath | enow | Pavel- | Plauer |
| = = | Dher | Unter- | Dber- | Uniev: | 1 - | garten- | Dies | Unter | Dher | Unter: | B - | |
| Datum. | 10 0 | ffer. | 9580 | Her. | bam. | brad. | 25 30 | ffer. | 93 30 | ffer. | berg. | Brude. |
| લ | Meter. | Reter. | Rette. | Meter | Reter: | Reter. | Reter. | Reter. | Reter. | Reter. | Meter. | Meter, |
| 1 | 2,40 | 1,66 | 2,60 | 1,58 | 1,56 | 1,07 | 2,28 | 2,08 | 2,06 | 1,86 | 3,18 | 2,54 |
| 2 | 2,40 | 1.64 | 2,68 | 1,52 | 1,56 | 1,07 | 2,28 | 2,08 | 2.08 | 1 88 | 3,22 | 2.54 |
| 2
3 | 2,40 | 1,60 | 2,70 | 1,40 | 1,54 | 1,06 | 2,28 | 2,08 | 2,08 | 1,88 | 3,26 | 2.54 |
| 4 | 2,49 | 1,56 | 2,64 | 1,42 | 1,52 | 1,04 | 2,26 | 2,02 | 2,08 | 1,88 | 3,32 | 2,54
2,54 |
| 5 | 2,40 | 1,52 | 2,62 | 1,42 | 1.50 | 1,03 | 2,26 | 2,00 | 2.08 | 1,88 | 3,38 | 2,54 |
| 6 | 2,38 | 1,46 | 2,64 | 1.26 | 1,50 | 1,03 | 2,26 | 2,00 | 2,08 | 1,88 | 3,44 | 2,54
2,54 |
| 7 | 2,38 | 1,40
1,40 | 2,66 | 1,36
1,36 | 1,50 | 1,02 | 2,24 | 1,98 | 2,08 | 1,88
1,88
1,88
1,88
1,88 | 3,52 | 2.54 |
| 8 | 2,40 | 1,40 | 2,66 | 1.36 | 1,50 | 1,02 | 2,24 | 1,96 | 2,08 | 1,88 | 3,58 | 2.52 |
| 9 | 2,40 | 1,44 | 2,62 | 1,42 | 1,50 | 1,02 | 2,24 | 1,98 | 2,10 | 1,90 | 3,60 | 2,52 |
| 10 | 2,40 | 1.44 | 2,62 | 1.44 | 1.50 | 1.03 | 2,24 | 1.98 | 2,10 | 1,90 | 3,64 | 2,50 |
| 11 | 2,40 | 1,50
1,52
1,58 | 2,64 | 1,50 | 1,52 | 1.05 | 2,24 | 1,98 | 2,12 | 1,92 | 3,70 | 2,50 |
| 12 | 2,42 | 1.52 | 2,66 | 1,46 | 1,53 | 1,06 | 2,24 | 1,98 | 2,12 | 1,92 | 3,74 | 2,48 |
| 13 | 2,46 | 1.58 | 2,70 | 1,40 | 1,55 | 1,07 | 2,24 | 1,98 | 1,90 | 1,70 | 3,74 | 2.48 |
| 14 | 2,48 | 1.64 | 2,70 | 1,56 | 1,57 | 1,08 | 2,22 | 1,92 | 1,90 | 1,70 | 3,80 | 2,46 |
| 15 | 2,46 | 1,62 | 2,70 | 1.58 | 1,57 | 1,08 | 2,24 | 1,94 | 2,02 | 1,82 | 3,78 | 2,46 |
| 16 | 2,44 | 1,60 | 2,70 | 1,56
1,54
1,52
1,50 | 1.58 | 1,09 | 2,26 | 1'08 | 2,04 | 1,84 | 3,78 | 2,46 |
| 17 | 2,44 | 1.58 | 2,68 | 1.54 | 1,58
1,58 | 1,09 | 2,26 | 1.98 | 2,06 | 1.86 | 3,80 | 2,46 |
| 18 | 2,46 | 1,58
1,56 | 2,66 | 1.52 | 1,58 | 1,07 | 2,28 | 1,98
1,98 | 2,06 | 1,86
1,86 | 3,80 | 2,46 |
| 19 | 2,48 | 1.56 | 2,66 | 1.50 | 1,58 | 1,06 | 2,28 | 1.98 | 2,06 | 1,86 | 3,80
3,80 | 2,44 |
| 20 | 2,48 | 1,56
1,56
1,56 | 2,70 | 1,40 | 1.57 | 1.06 | 2,28 | 1,98 | 2,06 | 1,86 | 3,80 | 2.44 |
| 21 | 2,48 | 1.56 | 2,70 | 1,50 | 1,57
1,56 | 1,05 | 2,28 | 1,98 | 2,08 | 1,86
1,88 | 3,86 | 2,42 |
| 22 | 2,46 | 1,54 | 2,68 | 1,48 | 1,54 | 1,05 | 2,30 | 1,98 | 2,08 | 1.88 | 3,86 | 2,42 |
| 23 | 2,46 | 1,54 | 2,66 | 1.48 | 1,54 | 1,03 | 2,28 | 1,98 | 2,08 | 1,88
1,88
1,86 | 3,86 | 2,50
2,48
2,46
2,46
2,46
2,46
2,44
2,44
2,44
2,42
2,42 |
| 24 | 2,46 | 1.54 | 2,66 | 1.50 | 1,54 | 1,02 | 2,26 | 2.00 | 2.06 | 1,86 | 3,80 | 2,40 |
| 25 | 2,46 | 1,54
1,54 | 2,66 | 1,50
1,50
1,40 | 1,54 | 1,01 | 2,26 | 2,00
1,98 | 2,02 | 1,82
1,80 | 3,76 | 2,38 |
| 26 | 2,46 | 1,56 | 2,66 | 1.40 | 1,52 | 1,01 | 2,26 | 1,98 | 2,00 | 1,80 | 3,72 | 2,38 |
| 27 | 2,48 | 1.58 | 2,70 | 1.38 | 1,52 | 1,00 | 2,26 | 1,96 | 1,98 | 1,78 | 3,68 | 2,38 |
| 28 | 2,48 | 1,58
1,60 | 2,70 | 1,38
1,50 | 1,50 | 1,00 | 2,24 | 1,94 | 1,94 | 1,74 | 3,64 | 2,38 |

Potsbam, den 14. Man 1881.

Ronigt. Regievung. Abebeilung bes Junern.

Berbote von Bereinen und Drudschiften.

90. Auf Grund des Reichsgesches gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie vom 21. Oktober 1878 bezw. vom 31. Mai 1880 sind serner solgende Berbote im Deutschen Reichsanzeiger veröffentlicht worden, welche hierdurch zur Kenntniß gebracht werden.

Potsbam und Berlin, ben 24. Marz 1881. Ronigl. Regierung. Ronigl. Abtheilung bes Innern. Polizei-Prafibium.

Die unterzeichnete Ronigliche Rreishauptmannicaft hat das Flugblatt mit der Ueberichrift:

Parteigenoffen, Drud und Berlag bes "Sozialbemofrat" in Zürich, auf Grund § 11 bes Reichsgesegegen bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 verboten.

Dresben, ben 24. Februar 1881. Ronigl. Kreishauptmannichaft.

Die unterzeichnete Koniglich fachfiche Kreishauptmannschaft hat auf Grund von 58 11 und 12 bes Geseus gegen die gemeingefährlichen Beftrebungen der Sozialdemofratie vom 21. Oftober 1878 die in Meerane verbreitete, ohne Angabe eines Drudorts oder Berlegers erschienene Flugschrift: "An das arbeitende Bolt", welche die Unterschrift trägt "Berausgegeben vom sozialdemofratischen Comite", verboten.

Zwidau, den 24. Februar 1881. Königl. sächfiche Kreishauptmannschaft.

Die unterzeichnete Konigliche Kreishauptmanns schaft hat auf Grund von \$ 11 und \$ 12 bes Reichsgesetzes vom 21. Oktober 1878 bie Drudschrift:

"Protofoll des Kongresses der Deuts schen Sozialdemokratie. Abgehalten auf Schloß Wyden in der Schweiz, vom 20. dis 23. August 1880. Zürich. Berlag von A. herter, Industriehalle, Riesbach, 1880." verboten.

3midau, ben 8. März 1881. Rönigl. jächfifche Kreishauptmannichaft.

Die Rolnifche Unfall-Berficherunge-Aftien-Gefellichaft zu Coln betreffenb.

91. Bir bringen hiermit jur öffentlichen Renntniß, daß ber herr Minifter bes Junern bas Statut ber unter ber Firma

Eölnifche Unfall-Berficherungs-Affien-Gefellschaft in Coln neu errichteten Altien-Gefellschaft unterm 21. Dezember v. J. genehmigt hat.

Der 3med ber Befclicaft ift:

Berficherung gegen bie Folgen gefeslicher Saftpflicht aller Art,

Berficherung gegen alle Folgen folder forperlichen, burch außeren gewaltsamen Anlag verursachten

Unfalle bes Arbeiters, wofür dem Arbeitgeber eine gefestiche haftpflicht nicht obliegt,

Berficherung einzelner Personen gegen die Folgen torperlicher, burch auferen gewaltsamen Anlag versursachten Unfalle aller Art,

Berficherung von Personen gegen Unfalle auf

Reifen,

Berficherung gegen Bruch ber Spiegelicheiben.

Die Eintragung in das Sandels-(Gefellschafts-) Regifter ift nach der in der 3. Beilage ju Af 4 des Deutschen Reichs- und Prensissen Staats-Anzeigers vom 6. Januar d. 3. abgedruckten Bekantmachung des Gerichtschreibers des Königlichen Amtsgerichts, Abtheilung VII. zu Coln erfolgt und ift der Geschäfts-betrieb begonnen.

Potsbam, ben 24. März 1881. Königl. Regierung. Abtheilung bes Junern.

Ronfulat für Merife in Berlin.

92. Wir bringen hiermit zur öffenklichen Kenntniß, daß ber Kaufmann Julius Samelson zum Meristanischen Bice-Konful in Berlin ernannt und bemselben das Erequatur ertheilt worden ift.

Potsbam, ben 23. Mars 1881. Königl. Regierung. Abibeilung bes Junern.

Berloofung von Pferben und Bagen in Stettin betreffenb.

98. Der herr Minister bes Junern hat dem Comité für den Pferdemarkt zu Stettin die Erlaubnis ertheilt, in Berbindung mit dem am 21., 22. und 23. Mai d. J. daselbst abzuhaltenden Pferdemarkte eine öffentliche Berloosung von Equipagen, Pferden, Fahr- und Reitrequisten zu veranstalten und die bestressenden Loose im ganzen Bereiche des Preußischen Staates abzusegen. Die Polizeibehörden haben dafür zu sorgen, daß dem Bertriebe der Loose keine hindernisse entgegengestellt werden.

Potsbam, ben 26. Marg 1881.

Ronigl. Regierung Abtheilung bes Junern.

Berloofung von Gegenftanben ber Runft und bes Runfigewerbes in Baben. Baben.

94. Des Königs Majeftat haben burch Allerbochfte Orbre vom 7. b. M. bem Internationalen Rub zu Baben-Baben zu gestatten geruht, zu bersenigen in funf Rlaffen zerfallenden Ausspielung von Begenftanben ber Runft, bes Runftgewerbes und ber Industrie, sowie von edlen Pferden, welche berfelbe bei Gelegenheit ber biedfährigen Iffezheimer Rennen mit Benehmigung ber Großherzeglich Babifden Lanbesregierung ju veranstalten beabsichtigt, auch im Preupischen Staate Loose zu vertreiben. Die Polizeis Behörden haben bafür zu forgen, daß dem Bertriebe ber loofe, beren Preis fur alle 5 Rlaffen, in welchen bie Lotterie gezogen wird, zusammen auf 10 Mark, bezw. far jebe einzelne Rlaffe auf 2 Mart pro Grud feftgefest worden ift, feine hinderniffe entgegengeftellt werben.

Potsbam, ben 26. Marg 1881. Königl. Regierung. Abtheilung bes Innern. SERVICE COLUMN SERVICE SERVICE SERVICES

ju Berlin.

Unter hinweis auf die ben Rurfus für Lehrer 95. in ber Ronigl. Central-Turnanftalt ju Berlin betreffenden Bestimmungen bes herrn Miniftere ber geiftlichen zc. Angelegenheiten vom 15. Marg 1877, welche in unserem Amteblatt de 1877 Stud 14 Seite 116/117 abgedrudt fleben, bringen wir hiermit zur öffentlichen Renntniß, daß in der Königl. Turnlehrer-Bilbungs-Anftalt ju Berlin Anfang Oftober b. J. ein neuer sechsmonatlicher Rurfus beginnt. Gefuche um Bulaffung zu bem Rurfus find durch die vorgefesten Schulbeborben bis fpateftens jum 1. Juli b. 3. an und einzureichen. Dirett ober fpater eingebenbe Befuche fonnen nicht berudfichtigt werben.

Poisbam, ben 24. Mara 1881. Ronigl. Regierung. Abtheilung für Rirden- und Schulmefen.

Die Ergebniffe ber Bollszählung vom 1. Dezember 1880 betreffenb 96. Aus bem in N 234 bes "Deutschen Reichs-Anzeigers" 2c. vom 5. Oftober 1880 mitgetheilten Circular - Erlaffe bes herrn Minifters bes Innern vom 30. August 1880 ergiebt fic, bag bie Aufbereitung bes gesammten, bei ber legten Bolfsgablung am 1. Dezember 1880 gewonnenen Bahlmaterials bei faft vollftändiger Entbindung der Bezirfe-, Rreisund Ortsbehörden von ben ihnen so läftigen früheren Busammenftellungearbeiten — biesmal bem Roniglichen flatiftifden Bureau allein obliegt. hiernach wurden fich die genannten Behörden auch nur infofern in der Lage befinden, Requisitionen anderer Beborden aus dem Reffort der Juftig., Finang=, Poft=und Militairverwaltung u. f. w. auf Mittheilung ber vorläufigen bezw. befinitiven Ergebniffe ber legten Bollegablung nachtommen gu tonnen, als ihnen biefe Ergebniffe bereits Seitens Rluchert gu Wernit im Rreife Ofthavelland ausbes unterzeichneten Bur aus juganglich gemacht finb. Dies wird in Betreff bes vorlaufigen Ergebniffes ber Bolfegablung, beren Sauptresultat nach Staat, Provingen und Regierunge. bezw. Canbbrofiei-Begirten bereits burd eine Ertranummer ber "Statiftifden lofden. Rorrespondeng" vom 2. Februar b. 3. mitgetheilt ift, noch in diesem Monat durch eine fich bis auf bie Rreise, Aemter und Oberamter, fowie die einzelnen Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern er-Aredende Publifation geschehen, in Betreff ber befinitiven Ergebniffe ber Bollsgablung im Gefammt-Umfange ber früberen Dublifationen bes Bureaus und bezw. nach dem Formular H. aber erft nach und nach | gegen die gemeingefährlichen Befrebungen ber Sozialgeschehen tonnen. Inbeffen wird bas Konigliche bemofratie vom 21. Oftober 1878 wird bierburch jur statistische Bureau bestrebt sein, jebe Seitens ber ver- offentlichen Renntnig gebracht, daß die in London fciebenen Behorben von bemfelben erbetene Anstunft ericienenen Flugblatter mit ber Ueberichrift: "Frembenüber die Ergebniffe der letten Bolfstählung fo führer" (Abdruck bes Artikels "Auf Schritt und Eritt foleunig wie möglich zu ertheilen, und konnen wir faute Schaben" aus ber Rummer 7 ber in London biernach ben betreffenden Beborben nur anbeimftellen, ericheinenben Beitung "Freiheit" vom 12. Februar fich in ihrem eigenen Intereffe, sowie gur Entlaftung b. 3.) und "Bogu noch mehr Papier?" (Abbrud bes

Aurfus far Lehrer in ber Ronigl. Turnlehrer-Bilbunge-Anftalt | Buniden bireft an bas Ronigliche flatififfe Bureau ju wenben.

Berlin, den 10. Februar 1881. Der Direktor bes Königl. flatiftifchen Bureaus. ges. Dr. Engel.

Borfiebenbe, in JF 35 bes Dentiden Reicht-und Königlich Preußischen Staats-Anzeigers vom 10. Februar b. 3. abgedruckte Bekanntmachung wird hierburd zur allgemeinen Renntniß gebracht.

Potebam, ben 28. Marg 1881. Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Biebseuchen.

97. Die Maul- und Klauenseuche ift in Fahrland, Kreis Ofihavelland, unter bem Rindvieh ber Bauern Friedrich und Carl Spannagel und bes Roffathen hornemann ausgebrochen.

Potsbam, den 21. März 1881.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Junern.

Die Maul- und Rlauenseuche ift unter bem Rindvieh bes Eigenthumers Beng in Rieber-Soonbaufen im Rreife Rieder-Barnim ausgebrochen.

Potsbam, ben 23. Mary 1881.

Königl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Die Ranbe ift unter ben Pferben bes Reftaurateurs Rluge ju Groß-Lichterfelbe und bie Maul- und Rlauenseuche unter bem Rindvich bes Dominiums Blankenfelbe im Rreife Teltow ausgebrochen.

Potebam, ben 23. Marg 1881.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Die Maul- und Rlauenseuche ift unter bem Rindvieh bes Gutebefigers hilliges und bes Bauern Lehmann und Gottlieb Subner zu Bedelberg im Rreise Ober-Barnim, sowie des Gemeindevorstehers gebrochen.

Erloschen ift bieselbe Seuche unter bem Rindvieb

bes Aderburgers Rienaft gu Rauen.

Die Pferberäube in Fehrbellin ift ebenfalls er-

Potsbam, ben 24. Märg 1881.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Bekanntmachungen ber Königlichen Polizei:Präfidiums zu Berlin.

Berbot einer Drudichrift.

Auf Grund bes § 12 bes Reichsgesetes Der Bermaltungs-Beborben mit ihren bezüglichen gleichlautenben Artifels aus Rummer 10 ber ermahnten Zeitung vom 5. Marg b. 3.) nach \$ 11 bes gebacten Gefeges Seitens ber unterzeichneten ganbes. polizeibehörde verboten worden ift.

Berlin, ben 22. Marg 1881. Ronigl. Polizei-Prafibium.

Beffenutmachungen bes Staatsfelretairs des Meiche-Poftamts.

Beltritt von Chili gum Beltpoftverein. 3nm 1. April tritt Chilf bem Beltpoft. 10. verein bei. Bon biesem Zeitpunkte ab kommen mithin für Brieffenbungen nach und aus Chili bie Bereinsportofage in Anwendung, nämlich 20 Pfennig für frankirte Briefe, 40 Pfennig für unfrankirte Briefe, 10 Pfennig für Ponfarten, 5 Pfennig für je 50 Gramm Drudfacen, Geschäftspapiere und Baarenproben, mindeftens jeboch 20 Pfennig für Geschäftspapiere und 10 Pfennig für Baarenproben. Berlin W., ben 25. Marg 1881.

Der Staatsfefretair bes Reids Doftamts. Stephan.

Badetverfehr mit Großbritannien und Irland über Belgien. Bom 1. April ab beträgt bas Gefammtporto, einschließlich ber Gebühr für Beftellung, bei ber Beforberung über Belgien (Dftenbe) für gewöhnliche Padete bis 5 Rilogramm nach Lonbon 2 Mart, nach allen übrigen Orten Englands 2 Mart 85 Pfennig, nach Schottland und Irland 3 Mark 55 Pfennig. Sperrgut 25 Pfennig mehr. Bei un-frankirten Padeten wird ein Portozuschlag von 10 Pfennig erhoben. Ueber bie Sobe ber Portosäge für Padete von mehr als 5 Kilvaramm ertheilen bie **Postanstalten** auf Befragen Auskunft.

Berlin W., 26. Mars 1881. Der Staatssefretair bes Reichs-Poftamts. Stephan.

Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober-Post:Direktion zu Berlin.

Berlegung von Poftanftalten in Berlin.

Am 28. Marg werben:

bas Poftamt Rr. 33 aus bem Saufe Röpniderftrage Mr. 98

nad Pudlerfrage Rr. 57, und

frage Rr. 57

nad Röpniderftrage Rr. 98

verlegt.

Bei dem Postamte Nr. 33 (Püdlerstraße) SO. tonnen Poffenbungen jeber Art, mit Ausnahme von Gelbfaffern, Gelbfiften und Gelbbeuteln, eingeliefert merben.

Die Dienfiftunden Diefes Poftamtes für ben Berfebr mit bem Publifum werben feftgefest:

- a. an Bochentagen: im Sommerhalbjahr von 7 Uhr Bm., im Binterhalbjahr von 8 Uhr Bm. bis 8 Uhr Rm.;
- Bm. und von 5 bis 8 Uhr Rm.;

c. an Festiagen, welche nicht auf einen Sonnstag fallen: von 7 bzw. 8 bis 9 Uhr Bm., von 11 Uhr Bm. bis 2 Uhr Rm. und von 4 bis 8 Uhr Nm.

Bei dem Doftamte Rr. 82 (Röpniderftraße) SO. konnen Postsendungen jeder Art, mit Ausnahme der Padetfendungen mit und ohne Werthangabe, sowie ber Telegramme und Robrpoffenbungen, eingeliefert werben. Dit ber Annahme von Bestellungen auf Beitungen und Beitidriften und mit ber Ausgabe von Pofffenbungen bat biefe Poftanftalt feine Befaffung.

Far ben Bertehr mit bem Publifum ft biefelbe

a. an Bochentagen: von 8 Uhr Bm. bis 7 Uhr Rm.; b. an Sonntagen: von 8 bis 9 Uhr Bm. und von 5 bis 7 Uhr Am.;

c. an Fefttagen, welche nicht auf einen Sonn. tag fallen!: bon 8 bis 9 Uhr 2m.

Berlin C., ben 21. Mars 1881. Der Raiferl. Ober-Postbireftor. Geheime Poftrath Sachfe.

Berlegung bes Boftamts Rr. 22 (Rene Schonbauferftrage). 13. Am 29./30. Mary b. 3. wird bas Pofiamt Rr. 22 aus bem Saufe Reue Schonbauferftraße Rr. 2 nach ber Rosenthalerftrage Rr. 53 - Ede ber Beinmeifterfrage — verlegt. Berlin C., ben 26. Marg 1881.

Der Raiferl. Dber-Poftbireftor, Geheime Poftrath Sagge.

Bekanntmachungen des Königl. Provinzial:Schul:Kollegiums.

Eröffnung eines breifahrigen Rebenturins am Ronigl. Schullehrer-Seminar ju Ryris. Anfangs Mai d. J. wird am Königk. Soul, lebrer-Seminar ju Rprig ein breifahriger Rebenturjus Die Aufnahme-Prufung wird am 26. und 27. April d. J. abgehalten werden. Die Anmelbusgen find möglichft balb an ben herrn Seminardirefter Riet zu richten und benselben folgende Attefte beiguftigen: 1) ber Lebenstauf; 2) bas Taufgeugnif; 3) ber Impfichein, ber Revaccinationsichein und ein Gefundheitsatteft, ausgestellt von einem gut Subrura eines Dienfffiegels berechtigten Arzie; 4) ein amtlicht bas Poftamt Rr. 82 aus bem Saufe Pudler- Subrungsatteft und 5) bie Erkfarung bes Baters ober an beffen Stelle bes Rachflverpflichteten, bag er tie Mittel jum Unterhalt bes Afpiranten mabrend ber Dauer bes Seminarturfus gewähren werbe, mir ber Beideinigung ber Ortebehörde, bag er über Die bagt. nothigen Mittel verfüge.

Berlin, ben 24. Mary 1881.

Ronigl. Provinzial-Schul-Rollegium.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn:Direttion ju Berlin.

Borausbefiellung von Billets für Raffagiere und jur Expetiti. bon Baffagier-Gepad.

19. Bom 1. April d. J. an können Paffagier b. an Sonntagen: von 7 bzw. 8 bis 9 Uhr bie von Stationen bee dieffeitigen Direftionebegir nach Stationen anderer Staats. Eisenbahnen, mit de re die Ansangsflation nicht im bireften Berfehre fiebt, ju reifen munichen, gegen Bablung einer Gebubr von 50 Pf. Die nothigen Billets und Die Expedition ihres Bepade bei ben betreffenden haupts bezw. Uebergangsflationen ber Staatsbahnen vorausbestellen laffen und fich hierdurch die ununterbrochene Fortsesung ihrer Reise ficern, vorausgesett, daß die Ankunft auf ber Anschlußflation vor der sahrplanmäßigen Absahrtszeit bes Anichlußzuges erfolgt. Bei erforberlicher zweismaliger Umerpedition und baburch bedingter zweis maliger Beffellung wird die doppelte Gebuhr erhoben Nabere Ausfunft merben auf Ansuchen Die Stations-Borffande ertheilen.

Berlin, ben 22. Mary 1881. Ronigl Gifenbahn-Direftion.

Infrafttreten bes I. Rachtrages ju bem Bohmifchen Brauntohlen-Tarife.

Bu bem Böhmischen Braunkohlen-Tarife via Bobenbach bezw. via Mittelgrund vom 1. Januar 1881 gelangt mit 1. April b. J. ein Rachtrag I, jur Gin= führung, welcher u. A. neue birefte Cariffage für Dreeben-Friedrichfadt und Friedrichthagen, famie Aenderungen von Bechenfrachten enthält. Druderemplace beffelben find burch unfere Berbandsexpeditionen an begieben.

Berlin, ben 22. Marg 1881. Rönigl. Gifenbahn=Direktion.

Bekanntmachungen ber Königlichen Cifenbahn Direttion ju Bromberg. Infrafttreten von Rachtragen jum nehen Mittelbeutschen

Berbanbtarif. Mit bem 1. April d. J. hezw. 1. Mai d. J., foweit Erhöhungen eintreten, fommen gum neuen mittelbeutichen Berbanbtarif folgende Rachtrage gur Einführung: a. ber Rachtrag I. gu heft M 1, enthaltenb außer einigen Berichtigungen neue Gane für bie bieffeitige Station Soneibemubl, fowie für Diesbaben ber Defficen Lubwigebahn und Bannflein ber Elfag-Lothringifden Bahnen im Berfehr mit bies= feitigen Stationen. Auferdem ift Bestimmung über Anwendung ber Königeberger Wagenladungsfase für Rönigsberg Raibahnhof getroffen, b. ber Rachtrag I. zu heft M 4, welcher neue Sane für die Stationen Riegel und Steinbach ber Babischen Staatsbahnen einer- und bieffeltigen Stationen andererseits, sowie für die diesteitige Stationen Schneidemubl und Ronigsberg Ratbahnhof einer- und bie mittelbeutiden Berband - Stationen andererfeits enthalt, c. ber Rachtrag II. ju heft No 5 mit neuen Sagen für ben Ausnahme-Larif, Gifen und Stahl ic., im Bertehr mit Bannftein ber Elfag-Lothringifchen Babnen einer- und dieffeitigen Stationen andererfeits, sowie mit einer Bestimmung über Anwendung ber Konigsberger Gape für Ronigsberg Raibahnhof. Die refp. Racträge find von ben mit Tarifen ausgerüfteten Depois, ben Billet-Expeditionen gu Berlin, Cufirin, Schneibemubl, Danzig, Elbing, Konigeberg, Infter-burg, Memel, Thorn, Bromberg, Renfettin und

Coestin, sowie bei fammtlichen übrigen Billet-Ervebitionen ber bieffeitigen Bermaltung, welche gur Beaugevermittelung verpflichtet find, gu ben vorgebructen Preisen fäuflich zu beziehen. Bromberg, ben 23. Marg 1881.

Ronigl. Gifenbahn=Direftion.

Rarioffel-Transporte beireffenb. Rartoffel-Transporte werden fortan im Lofalvertehre bes dieffeitigen Direktionsbezirkes im Rads barverfehre mit ber Berlin-Stettiner, Marienburg-Mamfaer- und Tilfit-Infterburger Gifenbahn und im Suboffpreußischen Berbanbverfehre bis auf Beiteres auch mabrent der Monate Oftober bis einschließlich April unfrankirt jur Beforberung angenommen.

Bromberg, den 20. März 1881. Ronigl. Gifenbahn-Direttion.

Eröffnung ber Station Lichtenberg für ben gesammten Gaterverfebr. Mit dem 1. April d. J. wird bie an ber diesseitigen Strede bei Berlin gelegene Station Lichtenberg für ben gesammten Guterverfehr eröffnet.

Bromberg, ben 25. Mars 1881. Ronigl. Gifenhahn-Direttion. Personal Chronix.

Der bisberige Regierungs-hauptkaffen-Affifient Breul ift jum Regierungs-hauptkaffen-Buchhalter ernannt worden.

Der bisherige Regierungs-Civil-Suvernumerar Plant ift jum Regierungs-Sefretariats-Affiftenten ernannt worben.

In Stelle bes verftorbenen Rreisphysitus Dr. Beffter ift ber pr. Argt Dr. med. Friedrich Bilbeim Denne jum Rreisphpfifus bes Rreifes Templin,

mit bem Bohnfig Templin, ernannt worben. Bei ber Roniglichen Minifterial-Militair- und

Bau-Rommiffion gu Berlin find verfest: ber Regierunge-Affessor Anse nach Sannover,

eingetreten: bie Regierungs-Affessoren Stolzmann und von ber Bagen,

angefiellt: die bisherigen Bureau-Diatare Baroin, Fettbad, Solber-Egger, Eplert, Berrmann, Quilling, Souls als Sefreigriats-Affiftenten, ber Ranglei-Sefretair Bogener als Raffirer-Affiftent, ber Bareau-Diatarins Bintel als Raffen-Affiftent, ber Militair-Anwarter, Rangleis Diatarius Diegte als Ranglift, Militair-Anmarter Jung als Ranalmeifter, Die Militair-Anwarter Spengler, Kingel und Erenn als Solleufengehülfen, ber bulfebote Bintelmann ale Bote, proviforisch ungenommen: ber Zimmermann Bismarf als Thiergarten-Bimmermann, ber - Militair-Anwärter Casper als Bulfebote,

angenommen: die Aftuarien Boeder und Riepe und ber Militair-Anwarter Befcorner als Bareau-Diatare, ber Primaner Biegler und ber Privat-Sefretair Roch als Civil-Supernumerare, der frühere hülfsgewichtsseger Bendler als

hausmächter.

ausgeschieben Bebufs anderweiter An- beren Bieberbesegnng im porliegenden Kalle burch Rellung: ber Sefretariate-Affiftent Fabian, Der bas Rirchenregiment. hausmächter Benfeleit,

entlaffen: ber Bote und Aftenhefter Rruger,

verftorben: ber Thiergarten-Bimmermann Thurm, feber Rlodmann.

Der bisherige Betriebs-Sefretair Paul Max Binge ift befinitiv als solder bei ber Roniglichen Eisenbahn-Direktion Berlin angestellt worden.

Die unter bem Patronat ber Roniglichen Soffammer der Roniglichen Familiengüter flebende Pfart-ftelle ju Schenermart, Diegese Angermunbe, fommt

tirung ihres bisherigen Inhabers, Oberpfarrers Lic. Raub, am 1. April d. 3. jur Erledigung und erfolgt als Gemeindeschul-Reftor angeftellt worden.

Die unter Privatpatronat flebende Pfartftelle ju Plaue a./h., Diojese Altftadt-Brandenburg, ift durch ben am 10. Februar b. J. erfolgten Lob ihres bisber Civil-Supernumerar Sorn und ber Bauauf- berigen Inhabers, bes Pfarrers Rothe, gur Erlebis gung gefommen.

Der bisherige Bulfeprediger und wiffenschaftliche Lebrer Friedrich Ferbinand Rarl Liepe am Großen Militär-Baisenhause zu Potsbam ift zum Pfarrer bei den evangelischen Gemeinden der Parocie Schulzenborf, Diozefe Lindow-Granfee, bestellt worben.

Die Lehrer Adermann, Leitris, Junge, Gerafd, August Schulz, Murbe, Dscar Schulz, burch die Bersesung ihres disherigen Inhabers, des Gerasch, August Schulz, Mürbe, Oscar Schulz, Psarrers Melhorn, demnächst zur Erledigung.
Die unter magistratualischem Patronat stehende Succow, Bengsch, Schmidt, hermann Schulz, Oberpsarrstelle an der St. Nitolai-Kirche zu Potsdam Goling, Wegener, Hold und Wachsmuth sind Gemeindeschusser in Berlin angestellt worden.

Der Gemeindeschullehrer Meinde gu Berlin ift

Bekanntmachung bes Landes:Direktors ber Proving Brandenburg.

1. In Gemäßheit bes \$ 5 bes Reglements vom 25. Februar 1876 — Amteblatt Stud 10 Seite 91 — betreffend die Borfchriften gur Ausführung bes \$ 60 bes Biehfeuchengefeges vom 25. Juni 1875, bringe id bierburd aur öffentlichen Renninif, bag bie am 1. Rovember v. 3. flattgefundene Bablung ber abgabe-

| pflichtigen Pferbe und Rinder biefer Proving 228240 r | efp. 670736 er | rgeben bat. | , s |
|---|----------------------|----------------------------|-------------------------|
| Die im Jahre 1880 gezahlte Entschädigung be- tragt insgesammt | | | 821 49,62 T Rarf |
| Bon biefem Betrage entfallen: | | | OPINS SAULT |
| auf Pferde | 19686,66 97 0 | | |
| und auf Rinder | 590,60 | 62462,96 Mart
1873,89 | |
| Dagegen fommen von biefer Summe von | | | |
| in Abjug die aus dem Borfahre zu berucksichtigenden 1447,25 Mark resp. 1539,08 Mark und durch Ab- | • | | • |
| und Zugange anderweit festgesetten | | | |
| Es verbleiben bemnach | 18929,63 W | art 62952,75 Mark | 81882,38 Mari |
| ju welchen die den Oriebehörden bewilligten 3% bebegebühren mit | | 1888,58 | 2456,47 |
| bingstreten, so daß zusammen | 19497,52 M | art 64841,33 ARar f | 84338,85 Mart |
| aufzubringen find.
Bur Dedung biefer Summe follen | | | |
| pro Pferd rund 9 Pf. ober | 20541,60 | 25050 | |
| pro Kind rund 10 Pf. ober | | 67073,60 | 87615,20 |
| erhoben werben, was gegen obige Bebarfsfumme | | | |
| einen Mehrbeirag von | 1044,08 | 2232,27 | 3276,35 |
| ergiebt, wolcher bei bem Ausschreiben pro 1881 Berudfi
Berlin, ben 23. Mary 1881. | meignug kurei | n mato: . : | • |

Der ganbes-Direktor ber Proving Branbenburg. gez. von Bevegow.

(hierzu Bier' Deffentliche Anzeiger.)

(Die Insertionegebahren betragen für eine einspaltige Druchelle 20 Pfennige R.-M. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pfennigen R.-M. berechnet.)

Rebigirt pon ber Ronigliden Regierung ju Botebam.

Botebam, Buchruderei ber A. B. Sann'iden Erben (C. Sann, GofeBuchtruder).

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Den 8. April

Allerböchstes Privilegium

wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Anleihefcheine (2. Ausgabe) ber Stabt Dravienburg im Betrage von 293,000 Mart bom 25. Februar 1881.

Wir Wilbelm,

von Gottes Gnaden Ronig von Preugen 2c.

Rachdem bie Stadtverordneten zu Dranienburg unter Buftimmung bes bortigen Magiftrats vom 4. Februar 1880 beschloffen haben, Behufs Entschädigung der nugungsberechtigten Burger dafelbft für die denselben zuftandig gewesenen Rugungen des der Stadtgemeinde als Bargervermögen jugefallenen Brennholz-Ablofungs-Rapitals, welches ber Stadigemeinde gur freien Berwendung als Rammerei-Bermogen überwiesen ift, auf jeden Inhaber lautende, mit Binsicheinen verfebene, Seitens ber Glaubiger unfunbbare Anleibeicheine im Betrage von 293,000 Marf ausftellen au burfen, wollen Bir, ba fich hiergegen weber im Interesse ber Glaubiger, noch der Schuldner Etwas zu erinnern gefunden hat, auf den Antrag bes Magiftrats in Gemagheit bes \$ 2 bes Gefeges vom 17. Juni 1833 zur Ausstellung von Anleihescheinen zu Potsbam am genehmigten zum Betrage von 293,000 Mart in Buchftaben: Rommunalbeschlusses vom 2./4. Februar 1880 wegen zweihunbertbreiundneunzigtaufend Mart, welche in folgenden Abidnitten:

> 95,000 Mart à 500 Mart, 198,000 Marf à 200 Marf,

Summa: 293,000 Marf

nach bem anliegenden Mufter auszufertigen, mit 31/2 Prozent jahrlich zu verzinsen und nach bem feftgeftellten Tilgungeplane mittelft Berloofung jahrlich vom 1. Oftober 1881 ab mit wenigstens einem Prozent des Rapitals unter Zuwachs der Zinfen von ben getilgten Unleihescheinen, ju tilgen find, burch gegenwärtiges Privilegium Unfere landesperrliche Genehmigung ertheilen.

Die Ertheilung erfolgt mit ber rechtlichen Wirkung, daß ein jeder Inhaber diefer Anleihescheine die daraus hervorgegangenen Rechte geltend zu machen befugt ift, ohne zu bem Rachweise ber lebertragung bes Eigenthums verpflichtet au fein.

Durch vorstehendes Privilegium, welches Bir porbehaltlich ber Rechte Dritter ertheilen, wirb für die Befriedigung ber Inhaber ber Anleihescheine eine Bewährleiftung bes Staates nicht übernommen.

Urfundlich unter Unferer Sochfteigenhandigen Unterschrift und beigebrudtem Roniglichen Infiegel. Gegeben Berlin, ben 25. Februar 1881.

(L. S.) gez. Wilhelm.

ggez. v. Bismard. Graf Eulenburg. Bitter.

Proving Brandenburg. Megierungsbezirk Potsdam.

Anleibeschein

ber Stadt Dranienburg.

2. Ausgabe.

Buchfabe No..... über Marf Reichsmabrung.

Ausgefertigt in Gemäßheit bes landesberrlichen Privilegiums vom 25. Februar 1881 (Amteblatt ber Koniglichen Regierung zu Potsbam vom . . ten 188 . **N** Seite und Gesetz-Sammlung für 188. Seite . . laufende Rummer).

Auf Grund bes von ber Königlichen Regierung Aufnahme einer Sould von 293,000 Mart befennt fic der Magistrat der Stadt Dranienburg Namens berfelben buich biefen für feben Inhaber gultigen, Seitens bes Glaubigers unfunbbaren Anleibeschein gu einer Darlehnsschuld von

. . . . hundert Mark. welche mit brei und einem balben Prozent fabrlich gu

verzinsen ift.

Den Werth bat die Stadtgemeinde Dranienburg baar erhalten durch die erfolgte Umwandlung und Ueberweisung der für die aufgehobene Brennholzberechtigung ber hiefigen Burger von bem Roniglichen Forfifietus ihr baar gezahlten bezw. noch zu zahlenden Renten- und Entschädigungs-Ablösungs-Rapitalien zum Rämmerei-Bermogen.

Die Rudjahlung ber ganzen Soulb von 293,000 Mark erfolgt nach Maßgabe ber umftebend abgedrudten Bedingungen.

Deffen zu Urfunde haben wir biefe Ansfertigung unter unferer Unterschrift ertheilt.

Dranienburg, ben . . . Der Magistrat.

Anmerkung. Die Anleihescheine find mit ben eigen-

händigen Unterschriften bes Magistrats-Borfigenden und eines zweiten Ditgliebes bes Magiftrats und mit bem Abbrud bes Magistrats-Siegels au verfeben.

Bedingungen

unter welchen bie Stadtgemeinde Dranienburg auf den Inhaber lautende Anleibescheine (2. Ausgabs) gum Betrage von 293,000 Marf Reichemahrung ausgiebt.

Die bisherigen 276 Nupnieger des der Stadt= gemeinde Dranienburg als Burgervermögen jugefallenen Brennholy-Entichabigungs-Ablojungs-Rapitale, welches mit den Rugungen beffelben gur freien Berwendung als Rammerei-Bermogen der Stadtgemeinbe überwiesen ift, empfangen nach bem Rommunalbeichluß vom 2./4. Februar 1880 für die Aufbebung der ben= felben juftandig gewesenen Rugungen Diefes Burgervermogens als Enticabigung gufammen ben Betrag von 312,157,80 Mart Reichemahrung und zwar:

A. burd Stadtanleihescheine in folgenden Abfonitten:

95,000 Mart à 500 Mart, 198,000 Marf à 200 Marf,

Summa: 293,000 Mart,

B. 19,157,80 Mark in baar.

Der Magifrat giebt Namens der Stadt Dranienburg biefe Anleihescheine aus. Diefelben finb für jeden Inhaber gültig, Seitens der Gläubiger unfünds bar und werden mit drei und einem halben Prozent jährlich verzinft. Die Rudjahlung ber gangen Schulb von 293,000 Mart erfolgt nach Maggabe bes genehmigten Tilgungsplanes mittelft Berloofung ber Anleibescheine in ben Jahren 1881 bis späteftens 1924 einschließlich aus einem Tilgungsflode, welcher mit wenigftens einem Prozent bes Rapitale jahrlich unter Bumache ber Binfen von ben getilgten Anleihescheinen gebilbet wird.

Die Ausloosung geschieht in dem Monat März jeben Jahres in öffentlicher Magistrats-Sigung.

Der Stadt Dranienburg bleibt jedoch bas Recht vorbehalten, ben Tilgungsftod ju verftarten ober auch fammtliche noch im Umlauf befindliche Anleihescheine auf einmal zu fündigen.

Die burch die verftarfte Tilgung ersparten Binfen

machien ebenfalls bem Tilgungsftode gu.

Die ausgelooften, sowie die gekundigten Anleiheicheine werden unter Bezeichnung ihrer Buchftaben, Nummern und Betrage, sowie bes Termins, an welchem bie Rudjahlung erfolgen foll, öffentlich befannt gemacht. Dieje Befanntmachung erfolgt feche,

Geht eines dieser Blätter ein, so wird an beffen Statt von bem Magiftrate mit Genehmigung bes Roniglichen Regierunge-Prafibenten in Potebam ein anderes Blatt bestimmt.

Bis zu dem Tage, wo solder Gestalt bas Ravita! zu entrichten ift, wird es in balbiabrlichen Terminer. am 1. April und am 1. Oftober, vom 1. Oftober 1880 an gerechnet, mit brei und einem halben Prozent jährlich verzinset. Die Auszahlung ber Binfen unt bes Rapitals erfolgt gegen bloge Rudgabe ber fallig geworbenen Binsicheine beziehungsweise biefes Anleihescheins bei ber Rämmerei-Raffe zu Dranienburg und zwar auch in ber nach bem Eintritte bes Rallig feits-Termins folgenben Beit. Mit bem aur Empfangnahme bes Rapitals eingereichten Anleibescheine find auch die dazu gehörigen Zinescheine und Zine-Erneuerungescheine ber späteren Fälligfeitstermine gurud. guliefern. Für bie fehlenden Binsicheine wird ber Betrag vom Rapital abgezogen. Die eingelöften Anleihescheine und Zinsscheine bat ber Magiftrat ungültig zu machen refp. zu vernichten.

Die gefündigten Rapitalbetrage, welche innerhalt 30 Jahren (breißig Jahren) nach bem Rudjahlungetermine nicht erhoben werden, sowie bie innerhalb vier Jahren nach Ablauf bes Ralenderjahres, in welchem fie fällig geworden, nicht erhobenen Binfen verfahren gu Gunften ber Stadt Dranienburg. Das Aufgebot und die Kraftloserklarung verlorener ober vernichteter Anleihescheine erfolgt nach Borfdrift ber \$\$ 838 ff. ber Civil-Prozeg-Ordnung für bas Denticht Reich vom 30. Januar 1877 (R.-Ges.-Bl. S. &3) beziehungsweise nach § 20 bes Ausführungegeseges aur Deutschen Civil-Progeg. Ordnung vom 24. Darg 1879 (34.5. 5. 281).

Binefceine konnen weber aufgeboten, noch für fraftlos erflart werben. Doch foll Demienigen, welcher ben Berluft von Bindicheinen vor Ablauf ber vierjährigen Berjährungsfrift bei bem Magiftrat anmelbet und ben flatigehabten Befit ber Binsicheine burch Borzeigung der Anleihescheine oder sonft in glaubhafter Beise darthut, nach Ablauf der Berjährungs frift ber Betrag ber angemelbeten und bis babin nicht vorgekommenen Zinsscheine gegen Quittung ausgezabli werben.

Stadtanleihescheine, Zinsscheine und Erneuerungescheine werden ungultig, wenn biefelben auf beren Borberseiten burchtreugt, von ihnen eine Ede abgeschnitten ober wenn biefelben burchlocht worden fint.

Mit diesem Stadtanleiheschein find halbjährige Binsiceine bis jum 1. Oftober 1890 ausgegeben; bie ferneren Binsicheine werben für fünffahrige Beiträume ausgegeben merben. Die Ausgabe einer neuen brei, zwei und einen Monat vor bem Zahlungstermine Reihe von Zinsscheinen erfolgt bei der Rammerei in dem Deutschen Reichs- und Preußischen Staats- Rasse in Dranienburg gegen Ablieferung des ber anzeiger, dem Amtsblatt der Koniglichen Regierung alteren Zinsscheinreihe beigedruckten Erneuerungs au Potebam, mindeftens in einem in Dranienburg Scheines. Beim Berlufte des Erneuerungefcheinco ericeinenden öffentlichen Blatte und bem Kreisblatte, erfolgt bie Aushandigung ber neuen Binsiceinreibe Borgeigung rechtzeitig gescheben ift.

Bur Sicherheit der hierdurch eingegangenen Bervflichtungen baftet die Stadtgemeinde Drangenburg mit ihrem Bermogen und mit ihrer Steuerfraft.

Dranienburg, ben 2. Februar 1880.

Der Magistrat. (Unterschriften.)

Bir genehmigen bie vorftebenden Bedingungen jur zweiten Ausgabe ber Stadtanleihescheine.

Dranienburg, ben 4. Februar 1880. Die Stadtverordneten-Berfammlung. (Unterschriften.)

Provinz Brandenburg. Megierungsbezirk Potsdam.

Ainsschein

... Reihe ju bem Anleibescheine ber Stadt Dranienburg 2. Ausgabe No

über Mart ju 31/2 Prozent Binfen über Mart . . Pfennig.

Der Inhaber bieses Zinsscheins empfängt gegen beffen Rudgabe in ber Beit vom 1. Oftober (bezw.) 1. April 18 . . ab bie Zinfen bes vorbenannten 11. zu Dranienburg.

Dranienburg, ben . . . ten 188 .

Der Magiftrat.

(Des Magiftrate Borfigenden und bes 2. Magiftrate-

mitgliedes Unteridriften.)

Diefer Binsichein ift ungultig, wenn beffen Gelbbetrag nicht innerhalb vier Jahren nach Ablauf bes bag bie Rommiffion feboch nur geschonte, ftartfnochige, Ralenderjahres der Fälligkrit erhoben wird:

Anmerfung. Die Ramensunterschriften ber Mitwerben, boch muß feber Binsichein mit ber eigenhanbigen Ramensunterforift eines Rontrollbeamten verseben

merben.

Proving. Brandenburg. Megierungsbezirk Potsdam.

Gruenerungsschein

um Anleiheschein ber Staht Dranienburg 2. Ausgabe über Mark.

Der Inhaber biefes Erneuerungs-Scheins empfängt egen beffen Rudgabe ju bem obigen Anleihescheine e . . . te Reihe von Binsscheinen für die . . Jahre 38 . bis 188 . bei der Rämmerei-Rasse zu Dranien-

an ben Inhaber bes Anleihescheines, fofern beffen burg, fofern nicht rechtzeitig von bem als folden fic ausweisenden Inhaber bes Anleiheicheines bagegen Biderfpruch erhoben wird.

Dranienhurg, ben . . . ten 188 .

Der Magistrat.

(Unterschriften bes Magiftrate-Borfigenben und eines zweiten Magistratsmitgliedes.)

Unmerfung. Die Namens-Unterschriften ber Mitglieber bes Magiftrats fonnen mit Lettern ober Faffimile-Stempeln gebrudt werben, boch muß jeder Erneuerungeschein mit ber eigenhandigen Namensunterschrift eines Rontrollbeamten verseben werden.

Der Erneuerungsschein ift jum Unterschiebe auf ber gangen Blattbreite unter ben legten Binsicheinen mit bavon abweidenden Lettern in nachflebenber Art abzubruden:

|
. ter Binsichein. | ter Binsichein. |
|-----------------------|-----------------|
| Grneueri | ingsichein. |

Bekanntmachungen der Agl. Ministerien.

Den Anfauf von Artillerie-Bugbferben im Regierungebegirt Botebam betreffenb.

Bum Anfauf von Artillerie-Bugpferben im Stadtanleiheicheines fur bas Salbjahr vom . . . ten Alter von mindeftene 5 bis bochftene 8 Jahren follen bis . . . ten mit im Bereich ber Roniglichen Regierung gu Potsbam Mart . . Pfennige bei ber Rammereitaffe folgenbe um 8 Uhr Morgens beginnende Marfte abgehalten werben:

am 18. April in Stragburg i. Ufm.

Bur Drientirung für die herren Bertaufer wird bemerkt, daß in Berücksichtigung bes volljährigen Alters ber anzukaufenden Pferbe entsprechend bobere als die üblichen Remontepreise angelegt werden konnen, breite und babei gängige Pferde mit guten Ruden, nicht unter 1,65 und nicht über 1,72 Meter gebrauchen glieber bes Magiftrats tonnen mit fann. Schimmel find vom Antauf ausgeschlossen. Lettern ober Faffimileftempeln gebrudt Die von ber Rommission erfauften Pferbe werben gur Stelle abgenommen und fofort baar bezahlt.

Pferbe mit folden Fehlern, welche nach ben Landesgesegen ben Rauf rudgangig machen, find vom Berkäufer gegen Erftattung bes Raufpreises und ber Untoften gurudgunehmen. Rrippenfeger find vom Anfauf ausgeschlossen, auch bleibt es entschieden wünschenswerth, daß die Soweife ber Pferbe nicht verfürzt werben. Die Bertaufer find ferner verpflichtet febem verfauften Pferbe eine neue farte rinbleberne Trenfe mit glattem farfen Gebig. (feine Anebeltrense) und eine neue ftarfe Ropfhalfter von Leber ober Sanf mit zwei minbeftens zwei Meter langen Striden ohne besondere Bergutigung mitjugeben.

Berlin, ben 4. Januar 1881. Rriegsminifterium, Abtheilung für bas Remonte-Befen. Den Remonte-Anfanf im Regierungsbezirt Potsbam pro 1881 betreffenb.

12. Bum Anfauf von Remonten im Alter von vorzugsweise brei, und ausnahmsweise vier Jahren sind im Bereiche ber Königlichen Regierung zu Potsdam für dieses Jahr nachstehende Morgens 8 11hr beginnende Märkte anberaumt worben, und zwar:

| Am | 24. | Mai | in Wilsnad, |
|----|-----|----------|-------------------------|
| \$ | 25. | 8 | - Reuftadt a. Doffe, |
| \$ | 27. | ' | · Lengen, |
| 3 | 12. | Inli | s Angermunbe, |
| 1 | 18. | ş | Dranienburg, |
| 8 | 19. | . \$ | - Briegen, |
| 5 | 21. | \$ | = Prenglau, |
| 8 | 22. | s | = Fürftenwerber, |
| \$ | 27. | \$ | = Templin, |
| 8 | 2. | August | = Strafburg i. Ufermarl |
| 5 | 13. | s s | = Meyenburg, |
| = | 15. | | - Wittftod, |
| 5 | 16. | 5 | = Prizwalf, |
| 8 | 17. | | = Perleberg, |
| 5 | 19. | 5 | - Havelberg, |
| 3 | 20. | : | = Kyriş, |
| 8 | 22. | | - Reu-Ruppin, |
| 5 | 28. | | - Lindow, |
| 8 | 24. | | = Nauen, |
| | 25. | 5 | s Rathenow, |
| * | 26. | : | . Treuenbriegen, |

Die von ber Remonte-Antaufs-Rommiffion er- tauften Pferbe werben jur Stelle abgenommen unb

fofort gegen Duittung baar bezahlt.

Pferbe mit folden Fehlern, welche nach ben Canbesgesesen ben Rauf rudgängig maden, find vom Berfäufer gegen Erstattung bes Kaufpreises und ber Untoften zurudzunehmen, auch sind Krippenseger vom Ankauf ausgeschlossen.

Die Bertaufer find ferner verpflichtet, jedem verfauften Pferde eine neue ftarfe rindlederne Trense mit ftarfem Gebig und eine Ropfhalfter von Leder oder hanf mit 2 mindestens zwei Meter langen starfen hanfenen Striden ohne besondere Bergütigung mitzugeben.

Um bie Abstammung ber vorgeführten Pferbe fefistellen zu können, ift es erwunscht, bag bie Ded-

fceine möglichft mitgebracht werben.

Berlin, ben 3. Marg 1881.

Abtheilung für bas Remonte-Befen.

Bekanntmachungen des Königl. Megierungs:Prafidenten. Biehfeuche.

1. Die Maul- und Klauenseuche ist unter bem Rindvieh des Bauerhosbesitzers Rossow zu Gramzow im Kreise Angermunde, Saase zu Wuthenow und des Einhüsners Rosentrieter zu Wildberg im Kreise Ruppin ausgebrochen.

Potebam, ben 2. April 1881.

Der Ronigl. Regierunge-Prafibent.

Berbote von Bereinen und Drudidriften.

2. Auf Grund des Reichsgesets gegen bie gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie vom 21. Oktober 1878 bezw. vom 31. Mai 1880 find ferner folgende Berbote im Deutschen Reichsanzeiger veröffentlicht worden, welche hierdurch zur Kenntniß gebracht werden.

Potsbam und Berlin, den 4. April 1881.
Der Königl.
Regierungs-Prafibent.
Polizei-Prafibium.

Auf Grund des § 12 des Reichsgesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemostratie vom 21. Oftober 1878 wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die von J. H. B. Diez verlegte und von Carl Balger redigirte "Serichtszeitung", Tageblatt für hamdurg=Altona und Umgegend, und das sernere Erscheinen dieser periodischen Druckschrift nach § 11 des gedachten Gesieges Seitens der unterzeichneten Landespolizeis Behörde verboten worden ist.

Samburg, ben 24. März 1881. Die Polizei-Behörde.

Die Drudschrift: "Statuten bes sozials bemokratischen Bereins St. Gallen, Gektion bes Schweiz. Arbeiterbundes" (Drud ber Schweizerischen Bereinsbuchdruderei hottingen-Zürich 1879) wird hiermit auf Grund ber §§ 11 und 12 bes Reichsgesess vom 21. Oftober 1878 (31. Rai 1880) verboten.

Conftang, ben 25. Marg 1881.

Der Großberzoglich babijche Lanbestommiffar.

Auf Grund ber §§ 11 und 12 bes Reichsgesetes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 ist das sozialistische Flugblatt: "An die Wähler des Wahltreises Hanau, Gelnhaufen und Orb", herausgegeben von dem "Sozialistischen Wahlcomite" und gedruckt in der Vereinsbuchdruckerei in Hottingen-Zürich in der Schweiz, von der unterzeichneten Landespolizeibehörde verboten worden.

Caffel, ben 26. März 1881. Königl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Auf Grund bes § 12 des Reichsgesets gegen bie gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemostratie vom 21. Oktober 1878 wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das auf die Rünchener Berhältnisse sich beziehende, zwei Druckseiten umfassende und in der Schweizerischen Bereinsbuchdruckerei Hottingen-Zürich gedruckte Flugblatt mit ben Eingangsworten:

"Neichstagswähler! Benige Monate noch und wir werden wieder an die Urne gerufen n."

nach § 11 bes gedachten Gesetzes Seitens ber unter- |- Centralbi. b. Unterr.-Bertv., Seite 591 - im zeichneten Landespolizei-Beborde verboten worden ift. Fruhjahre 1881 gu Berlin abzuhalten ift, habe ich Munchen, ben 29. Marg 1881.

Ronigl. Regierung von Oberbayern, Rammer bes Innern.

Auf Grund bes § 12 bes Reichsgeseges gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Gogialbemofratie vom 21. Oftober 1878 wird hierdurch gur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die von Th. Kramer febe zugelaffene Afpirantin eine Prufungsgebuhr von in Samburg verlegte und redigirte Probenummer: "Allgemeine Nachrichten für Hamburg, Altona und Umgebung" und bas angefundigte fernere Ericeinen Diefer periobifden Drudidrift nach § 11 des gedachten Gefetes Seitens ber unterzeichneten Landespolizei-Beborde verboten worden ift.

Hamburg, ben 30. März 1881. Die Polizei-Beborbe.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Röniglichen Regierung 2c.

Nach der vorläufigen Festkellung des Ergebniffes ber Bolfegablung am 1. Dezember 1880 ift Die Stadt Rathenow in Die Reihe ber Stadte mit mehr als 10000 Einwohner getreten. Der Magiftrat in Rathenow hat baber von jest ab die in ben SS 86, 123, 128, 130, 133, 148 und 155 bes Gefetes vom 26. Juli 1876, betr. Die Buftandigfeit ber Bermaltungebehörben und Bermaltungegerichtebehörben den Magistraten der Städte von mehr als 10000 Einwohnern jugewiesenen besonderen Geschäfte mahrjunehmen.

Wir bringen dies zur öffentlichen Renntniß mit bem Bemerten, bag ber Magiftrat ju Rathenow für bie in ben \$\$ 123 und 128 bes porgebachten Befeges bezeichneten Angelegenheiten an Stelle bes Rreisausschusses in Funktion tritt und daß fur bas Berfahren, foweit es fich um ftreitige Bermaltungefachen handelt, die Boridriften bes Gefeges vom 3. Juli 1875, betreffend bie Berfassung ber Bermaltungs-Gerichte, bezw. bes Gefeges vom 2. Auguft 1880, maggebend find.

Potsbam, ben 28. März 1881.

Ronigl. Regierung. Abtheilung des Innern.

Erhöhung ber Glementarlehrer : Mittwen- ac. Benfionen betreffenb. Durch bas Geset vom 24. v. M. ift ber den Bittwen- und Baisenfamilien von Elementarlehrern zu gewährende Minimal-Pensionssas vom 1. April d. J. ab auf jährlich 250 Mark erhöht worden. Bir bringen bies gur Renntnig aller Betheiligten mit bem Bemerten, daß die gablenden Raffen Rreife Dihavelland ausgebrochen. hiernach mit Anweisungen verseben worden find.

Potsbam, ben 30. Marg 1881.

Ronigl. Regierung. Abtheilung für Kirchen- und Schulmefen.

Prafung für Turnlehrerinnen. Für die Turnlehrerinnen-Prufung, welche in 29.

Termin auf Freitag, den 13. Mai b. 3. und folgende Tage anberaumt. Melbungen ber in einem Lehramte flehenden Bewerberinnen find bei ber vorgefesten Dienftbeborbe fpateftens 5 Bochen, Del= dungen anderer Bewerberinnen unmittelbar bei mir spateftens 3 Bochen vor bem Prufungs-Termine angubringen. Bei bem Eintritte in bie Prufung bat 6 Mart zu entrichten.

Berlin, ben 18. Märg 1881.

Ministerium ber geiftlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten. Im Auftrage: de la Croix.

Unter hinweis auf bas burch unfere Amisblatt-Befanntmachung vom 18. Oftober 1875 G. 351 publigirte Prufunge=Reglement für Turnlehrerinnen bringen wir vorftebenben Erlag bes herrn Minifters mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntnig, bag bie im Amte befindlichen Lehrerinnen, welche fich ber Prufung unterziehen wollen, ihre Melbungen fpa-teftens bis jum 18. April b. 3. an uns bireft gu richten haben. Den letteren find bie vorgefdriebenen Schriftftude beigufügen.

Potebam, ben 28. Mary 1881. Ronigl. Regierung,

Abtheilung für Kirchen- und Schulmesen.

Biebsenchen. 104. Die Mani- und Rlauenseuche ift unter ben Küben bes Fuhrherrn Lorenz zu Reu-Ruppin und unter dem Rindvieh des Gemeindevorstehers Eids mann zu Lüglow ausgebrochen.

Potsbam, ben 28. Märg 1881.

Königl. Regierung. Abtheilung bes Innern. Die Raubefrantheit ift unter ben Pferben bes Bubners Friedrich Bellin ju Bilbenbruch im Rreise Bauch-Belgig ausgebrochen. Potsbam, ben 29. Marg 1881.

Königl. Regierung. Abtheilung bes Innern. Die Maule und Rlanenfeuche ift unter bem Rindvieh des Ritterguts Steinbed im Rreise Dberbarnim und unter bem Rindvieh, bezw. ben Schweinen bes Ziegeleibefigers Liebermann und bes Bauerngutebefigere Gragnid ju Bergfelbe, des Aderburgers Deprient ju Bernau, bes Bauerngutebefigers Sange gu Friedrichsfelbe und bes Roffathen Zorge zu Carow im Kreise Niederbarnim, ferner unter den Schweinen des Milchpächters Meier zu Tiegow im

Potsbam, den 31. März 1881.

Rönigl. Regierung Abtheilung bes Innern.

Bekanntmachungen ber Königlichen PolizeisPrafidiums zu Berlin. Abhaltung bes Bollmarttes in Berlin betreffenb.

Durch Berfügung ber herren Minifter für Gemagheit bes Reglements vom 21. Auguft 1875 | Banbel und Gewerbe und fur Candwirthicaft, Dos

manen und ftorften ift bestimmt worden, bag im Jabre unter ihrer Berantwortlichfeit burch Andere eintragen 1991 ber Dieffge Wollmarft, anftatt in ben Tagen ju laffen. Das Schlachtbuch muß mit fortlaufenben vem 19. die 21. Juni, vom 20. bis 22. Juni ab-Arbaiten with.

Perlin, den 28. Mära 1881.

Ronigl. Polizei-Prafibium.

Polizei:Berordnung,

ble anderweltige Regelung ber öffentlichen Trichinenican betreffenb. Bebufs zwedmäßigerer Durchführung ber öffentlichen Erechinenschau werben von ben flabtischen Beborden Fleischschau = Aemter eingerichtet und mit ber nothigen Bahl von Borftebern, Fleischbeschauern und Probenehmern befegt werben. Im Anschluß hieran verorbnet bas Polizei-Prafibium

zur anderweitigen Regelung ber öffentlichen

Tridinenfdau

für ben Polizeibezirk von Berlin auf Grund ber \$\$ 5, 6 und 11 bes Gefeges über bie Polizei=Berwaltung vom 11. März 1850 (G.-S. S. 265) nach Berathung mit bem Gemeinde-Borftanbe mas folgt:

\$ 1. Rein Schwein, welches innerhalb bes Poligeibegirts von Berlin geschlachtet wirb, barf aus bem Schlachtraume ober ben jum Abfühlen benugten Rebenraumen entfernt noch auch in Stude gerlegt werden, bevor baffelbe nicht nach Maggabe biefer Polizei-Berordnung einer mifroffopifcen Unterfudung unterworfen und für tridinenfrei erflart (\$\$ 7, 9) ift.

Buldfiftg jeboch ift es, bas Schwein in fo weit in zwei Balften zu zerlegen, bag babei von ber Ropfbaut bas Stud, welches von ber Radengegend bis jur Schnauge reicht, ungertrennt und burch biefes Stud bie beiben Salften verbunden bleiben. Des= gleichen barfen bie Eingeweibe fofort berausgenommen werben; biefelben muffen jedoch in unmittelbarer Nabe des Schweines, so daß keine Berwechselung möglich ift, ausbewahrt werden.

\$ 2. Jebes geschlachtete Sowein muß fpateftens awolf Stunden nach der Schlachtung bei einem ber juftandigen Fleischichau - Nemter angemelbet werden, taftchen bes Fleischichau-Amis, verfieht das Schwein welches alsbann ohne Beiteres bie Untersuchung veranlaßt. Berantwortlich für die Anzeige, falls dieselbe nicht von anderer Seite ber geschieht, ift berjenige, welcher bie Schlachtung ausführt, ober, wenn berfelbe als Bebulfe eines felbftftanbigen Bewerbetreibenden banbelt, biefer lettere. Buftanbig für bie Untersuchung find bie Fleischschau = Nemter berjenigen Roniglichen Polizei-Sauptmannschaft, in beren Bezirf bie Schlachtung ausgeführt ift.

§ 3. Personen, welche gewerbemäßig Schweine aum Berfauf ichlachten, ober ichlachten laffen, gleichgultig, ob ber Berfauf bes Schweines im Gangen ober in Studen ober nach erfolgter Berarbeitung ober Zubereitung erfolgt (Fleischer, Burftfabrifanten, Gaff- und Speisewirthe und ahnliche), haben für jede liegenden Untersuchungefall burch Ausfüllung ber Schlachtflätte ein Schlachtbuch nach beifolgendem Mufter 1 gu führen und in daffelbe jebe Schlachtung

Seitenzahlen versehen sein und in der Aufschrift ben Namen, das Geschäftslofal, und sofern die Schlachtung an einer anderen Stelle erfolgt, auch bie Schlachtflatte bes Gewerbetreibenden angeben.

Das Schlachtbuch ift ben auffichtführenden Polizeis Beamten auf Erforbern vorzuzeigen und auszuhändigen, außerdem aber an ber Schlachtflatte aufzubewahren, und zwar bis zum Ablauf eines Jahres nach ber letten Eintragung. Berantwortlich für bie Aufbewahrung und Borzeigung ift ber Inhaber (Eigenthumer, Dachter, Berwalter u. f. w.) ber Schlachtfatte.

Ferner haben fich bie vorbezeichneten Gewerbetreibenden einen zur Aufnahme ber amtlichen Probes fäfichen (§ 5) bestimmten und nach bem Umfang ibres Gewerbebetriebes genügend geräumigen Umhüllungstaften zu halten, welcher biefelbe Aufschrift wie bas Schlachtbuch tragen, im Uebrigen aber ben von bem Magiftrat zu erlaffenden Beftimmungen entfprechen muß.

§ 4. Andere Personen, ale die vorbezeichneten Gewerbetreibenden, haben, falls fie nicht ein gleiches Schlachtbuch führen, über jebe Schlachtung eines Soweines einen besonderen Schlachtzettel auszufertigen, welcher als Aufschrift ihren Ramen und ihre Bohnung, sowie die Schlachtftatte, außerbem aber die den Spalten 2 bis 4 bes beifolgenben Muftere 1 entsprechenben Angaben enthalten muß.

Der Abfag 2 bes \$ 3 finbet auf die Schlacht-

gettel entsprechenbe Anwendung.

5 5. Auf bie Anzeige von ber Schlachtung eines Schweines (§ 2) entfendet ber bienfthabenbe Fleifche fcau-Borfieber einen Probenehmer nach ber Schlachte flatte; diefer entnimmt perfonlich die für die Unterfudung erforberlichen Proben von bem Schweine, und gwar je ein Studden aus bem rothen fleifc bes Zwerchfelles, des Bauches, des Rehlfopfes und zwifchen ben Rippen, verpadt bie Proben in eines ber Probemit einem entsprechenden Zeichen und füllt in bem ihm vorzulegenden Schlachtbuch bie Spalten 5 bis 7 aus, beziehungeweise fest entsprechenbe Bermerte auf ben ihm auszuhändigenden Schlachtzettel. Die Probefafichen, welche entweber in bem Umhallungsfaften bes Gewerbetreibenben (§ 3) verpadt, ober bei Richts gewerbetreibenben von bem Schlachtzettel begleitet werden, überbringt alebann ber Probenehmer ohne Bergug nach bem Fleischau-Amte.

S 6. Auf dem Fleischschau-Amte beauftragt ber bienfthabende Fleischschau = Borfieber einen Fleischbes schauer mit der Untersuchung der Fleischproben, nachbem er zuvor in bas nach bem beifolgenden Mufter 2 zu führende Register des Fleischschau-Amtes den vor-

Spalten 1 bis 9 eingetragen bat.

Der Fleischbeschauer hat die Untersuchung mit eines Soweines unter fortlaufenden Rummern in voller Sorgfalt und Gemiffenhaftigfeit auszuführen. Den Spalten 1 bis 4 einautragen beziehungsweise Er bat von sedem der im § 5 bezeichneten vier KleischCONTRACT LUCKAPPLES

fertigen und mitroffopisch zu untersuchen.

so bat der Kleischbeschauer ben Kall in sein nach dem beifolgenden Mufter 3 zu führendes Schaubuch einautragen und bas Buch fammt ben Proben bem Borfieber ju übergeben. Diefer ergangt bie Gintragung in bem Regifter bes Fleischschau - Amtes burch Aus-Untersuchung beauftragt gewesenen Fleischbeschauers | bes § 11 übersenben. ergeben muß, fest ber Fleischichau = Borfteber unter feiner Ramensunterschrift unmittelbar auf ben Schlachtzettel, falls ein folder ausgefertigt worden. Anbern- von Berlin unschädlich zu beseitigen. falls überträgt er in ein ausschließlich hierzu befüllen bat.

S 8. Rindet der Aleischbeschauer oder ber Aleischin Berathung ju treten. Gelangen fie ju einer über- thierifchen Rahrung, ift verboten. einflimmenden Ueberzeugung, so gilt bejahenden Falls das Borbandensein von Trichinen als fefigeftellt und ift sofort das Polizei=Revier, in dessen Bezirk das Sowein befindlich ift, behufs polizeilicher Befolagneinenden Kalles nach § 7 zu verfahren ift.

Einigen fich der Borfteber und der Fleischbeschauer nicht ober bleibt einer von ihnen im Zweifel. in deffen Bezirk bas Fleischichau-Amt gelegen ift, anzurufen (§ 9) und gleichzeitig Behufs vorlaufiger polizeilicher Beschlagnahme bes Schweines bemienigen bes Schweines Sorge ju tragen. Diefelbe erfolgt Polizeirevier, in deffen Bezirk baffelbe befindlich ift, Anzeige ju machen. Babrent ber Dauer biefer Beidlagnahme bat fic ber Befiger bes Soweines jeder förperlichen Berfügung über daffelbe zu enthalten.

S 9. Dem Bezirksphysikus, beffen Enticheibung gemäß \$ 8 angerufen wird, hat ber betreffende Fleische beichauer bas Probefafichen mit ben fammtlichen bas Cabaver eine Entichabigung gu gablen, welche mifroftopifchen Praparaten und ben noch vorhandenen fur galle, in benen eine Ginigung nicht au Stanbe Fleischtheilchen, sowie einen furgen Bericht bes Fleisch= joau-Borfiehers, welcher Ramen und Bohnung des Befigers des Schweines, die örtliche Lage der Schlachtfatte, die von dem Probenehmer angebrachte Bezeich- ichau-Amte an bemielben Tage gu Ende gu fubren, nung bes Schweines, fowie Ramen und Bohnung an welchem bie Proben von bem Schweine entnommen bes Bleischbeschauers angiebt, ju überbringen und worden find. Desgleichen muffen bie fammtlichen fofort, ober nothigenfalls fpater, bie fur Erichinen Dienfthandlungen ber Fleifchau-Borfteber in Begiebung gebaltenen Objefte vorzuweisen.

Stellt ber Begirfsphysitus feine Tridinen feft, fo benachrichtigt er hiervon bas betreffende Polizei-

ftäcken minbeftens fechs angemessene Prabarate ju bas Probetäfichen an bas Fleischschau = Amt jurad. Findet er bagegen die Fleischproben tricinenhaltig, § 7. · Ergiebt bie Untersuchung feine Trichinen, fo fendet er Diefelben mit einer entsprechenden Benachrichtigung an bas Polizeirevier, in beffen Begirf bas Sowein befinblich ift, Bebufe Berbeiführung ber Beseitigung bes Schweines und ber Proben nach Maggabe des § 10.

In beiben Fällen wird ber Bezirksphpfikus bem füllung ber Spalten 10 bis 12 und fertigt bem Be- betreffenden Fleischau-Amte von bem Ausgange ber figer Des Schweines burch Bermittelung eines Probe- Sache Renntnig geben und gleichzeitig, falls Ericinen nehmers bie Befdeinigung "tridinenfrei" gu. Diefe gefunden find, die biefelben nachweisenden mitroffopi-Bescheinigung, welche auch den Ramen des mit der ichen Praparate zur Aufbewahrung nach Maggabe

> \$ 10. Das nach \$\$ 8 ober 9 für trichinenhaltig erflärte Schwein ift innerhalb des Polizei - Bezirfs

Die Befeitigung ift ausschließlich in ber Beise ftimmtes Bud bes Probenehmers einen ben Inhalt auszuführen, bag bas tricinoje Schwein bei einem ber Spalten 1, 3, 4, 5, 8 und 9 wiedergebenden hiegegrade von mindeftens 120° Celfius und während Auszug ans bem Regifter, auf Grund beffen bem- einer Dauer von minbeftens acht Stunden gefocht nachft ber Probenehmer in bem Schlachtbuch bes Ge- wirb. Rach erfolgtem Rocen burfen bie ausgefloffenen werbetreibenden (§ 3) bie Spalten 8 und 9 auszu- Fettmengen fur gewerbliche 3mede jeber Art, bie Rudftanbe (Fleisch, Anochen, Eingeweide u. f. w.) nach volltommener Auflösung mit Schwefelfaure als fcan = Borfteber (§ 13) bei ber Untersuchung bas | Düngungsmittel verwendet werden. Jebe andere Art Fleisch trichinenhaltig, so haben fie beibe mit einander | der Benugung, insbesondere gur menschlichen ober

Das Rocen sammt ben Nebengeschäften barf nur in solden Raumlickfeiten und unter Benugung solder Behalter, Gerathschaften und Werkzeuge ausgeführt werben, welche in feiner Beife gur Ausübung nahme beffelben ju benachrichtigen, mahrend ver- bes Schlachtergewerbes ober jur fonftigen Bereitung von menschlicher ober thierischer Rahrung verwendet werben. Ein etwa erforberlicher Transport barf nur in geschloffenen Wagen, welche niemals zum Transfo ift die Entscheidung des Königlichen Bezirksphyfikus, port von menschlicher oder thierischer Nahrung benugt werben, erfolgen.

Für Ausführung der Beseitigung hat der Besther unter polizeilicher Aufficht; die hierbei entflebenben besonderen Roften fallen dem Befiger des Schweines zur Laft.

Der Pachter ber fiskalischen Abbeckerei ift verpflichtet, ben Gefuchen um Ausführung ber Beseitigung Folge ju geben und bem Befiger bes Schweines für fommt, ein für alle Male alliabrlich Seitens bes Polizei-Prafidiums feftgefest wird.

\$ 11. Jede Untersuchung ift auf bem Kleischauf eine einzelne Untersuchung von ein und berfelben Person zu Enbe geführt werben.

Ueber das Auffinden von Trichinen ift auf jedem revier Behufs Freigebung des Soweines und fendet Fleischschau-Amte ein besonderes Buch ju fubren. In bemfelben ift jeber Fall, in welchem ein Fleischeschauer laffendes Reglement bie naberen Bestimmungen über ober Fleischschan . Borfteber Trichinen gefunden ju Unftellung und Entlassung, Dienftverhaltniffe und haben glaubt, unter Angabe bes weiteren Berlaufe Pflichten ber bei ber Ericinenicau beicaftigten Derber Sade nach naberer Boridrift einer Seitens bes | jonen und über ben Geschäftsbetrieb auf ben Fleisch-Polizei-Prafibiums ju erlaffenden Anweifung von bem fcau-Nemtern geben, Bleischfau-Borfteber gur Darftellung gu bringen.

Alle mifroffopischen Praparate, in benen bas Borbandenfein von Tricinen endgultig feftgeftellt ift, find wohlverfittet und mit einem auf bas in Abfag 2 bezeichnete Buch verweisenben Unterscheidungszeichen versehen auf bem fleischschau=Amte zwei Monate lang aufzubewahren und alsbann unschädlich zu beseitigen.

\$ 12. Die Unftellung ber Probenehmer, Fleische beschauer und Fleischschau-Borfteber bei der öffentlichen Trichinenschan erfolgt Seitens bes Magistrats im Einverftandniß mit bem Polizei-Prafibium und ift jeberzeit widerruflich. Der Widerruf fann fowohl Seitens bes Magistrats als auch Seitens bes Polizeis Prafidiums ausgesprochen werden.

Die in Biderfprud mit biefen Beftimmungen vorgenommenen Sandlungen zur Mitwirfung an ber öffentlichen Tridinenicau find nichtig und ftrafbar.

\$ 13. Die Fleischichau-Borfteber find verpflichtet, bie Dienftthatigfeit ber Fleischbeschauer ftanbig gu überwachen und namentlich die von benfelben bergeftellten Schaupraparate möglichft häufig einer mifroffopischen Rachprufung zu unterwerfen.

Borfteber und Probenehmer durfen ben Fleische beschauern feinerlei Mittheilung über die Berfunft ber in ber Untersuchung befindlichen Fleichproben machen.

Finden bie mit der öffentlichen Trichinenschau betrauten Personen an den zu untersuchenden Someinen ober Fleischproben eine andere Rrankheit mogens mit verhaltnißmäßiger haft bestraft. als Trichinofis, insbesondere Finnen, fo haben diefelben burch Bermittelung ihres Fleischschau-Amts bei bem guftanbigen Polizei-Revier Anzeige ju machen. Sonftige Zuwiderhandlungen gegen Die gegenwärtige Polizei-Berordnung, Die ju ihrer Renntnig fommen, haben fie in gleicher Weise bem Polizei-Prafibium für welchen ein ausschließlich für biesen zuftanbiges anzuzeigen.

Unbeschadet ber bem PolizeisPrafidium obliegens ben Aufficht wird ein Seitens bes Magiftrate ju er-

§ 14. Die Gebühr für Untersuchung eines Soweines auf Tridinen beträgt eine Mart, ift von bem Befiger gu gabien und fließt gur ftabtifden Raffe.

§ 15. Der ftabtische Biebhof bildet fur ben 3wed der öffentlichen Trichinenschau einen felbftfländigen Begirt für fic, mit einem für diefen ausfolieflich juffandigen Bleifdicau=Amte.

Für legteres tritt im Falle bes § 8 ber Ronigliche Departemente-Thierargt an die Stelle bes Begirfsphyfifus. 3ft berfelbe auf bem Biebhofe nicht ans wesend ober fonft behindert, so handelt ber mit Leitung ber Beterinarpolizei auf bem fladtifchen Bieb. bofe beauftragte Konigliche Rreisthierargt als flandiger Bertreter bes Departements-Thierarztes in biefer Begiehung. Das Berfahren bes \$ 9 andert fich fur bas Fleischichau-Amt bes fladtifden Biebhofes babin, bag ber Departements - Thierargt, begm. fein Bertreter, Behufe Abgabe ihrer Enticheibung mundlich nach bem Fleischichau-Amte felbft berufen werden.

Un die Stelle bes juftandigen Polizei = Reviers tritt für bie 3mede ber gegenwärtigen Berordnung das auf dem ftabtischen Biebhofe befindliche Polizeis Bureau.

\$ 16. Buwiberhandlungen gegen biefe Polizei-Berordnung werden, fofern nicht nach allgemeinen Strafgefegen eine bobere Strafe verwirft ift, mit Gelbftrafe bis zu 30 Mart, ober im Falle bes Unver-

\$ 17. Dieje Polizei-Berordnung tritt auf bem flabtischen Biebhofe und bem fogenannten Aftien-Biebhofe mit bem 16. April, im übrigen Polizeibegirf mit bem 1. Juli I. 3. in Rraft. Der Aftien-Biebhof bildet bis jum 1. Juli einen besonderen Schaubegirt, Fleischschau=Amt eingerichtet wird.

Berlin, ben 24. Marg 1881. Ronigl. Polizei-Prafibium.

Muster 1. (Soladtbud bes Gewerbetreibenben)

| 1. | 2. | 3. | 4 | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. |
|--------------------|---|---|---|---|---|-----------------------------|--|--|
| Laus
fende
M | Lag
und
Stunde
bes
Schlach:
tens | Bezeichnung
bes
Schweines
nach
Race unb
Geschlecht | Ort von wo
das Schwein
bezogen
worden, und
Name des
Bekkäusers | Bezeichnung
bes
Schweines
burch den
Brobenehmer | Tag
und Stunde
ber
Probenahme l | Name
bes
Probenehmers | Erichinenfrei
befunden
burch den
Fleischbeschauer
(Name) | Als trichinenfrei
beicheinigt
burch den
Brobenehmer
(Name) |
| | | | | | | | | |

Mufter 2. (Regifter bes Fleischfcau-Amtes über öffentliche Tidinenicau.)

| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. |
|---------------------|--|---|--|---|----------------------------------|----------------------------------|--|---|---------------------|--|--------------|
| Laus
fende
MF | Lag
und
Sunde
ber
angeords
neten
Unter-
fuchung | Name
bes
Besihers
bes
Schweines | Be-
zeichaung
ber
Schlacht-
flätte | Be-
zeichnung
bes
Schweines
burch ben
Brobe-
nehmer | Stunde
ber
Probe-
nahme | Name
bes
Probe-
nehmers | Name
bes
beauf=
iragien
Fleisch=
beschauers | Name
bes
Fleisch=
schau=
vorstehers | Trichinen:
frei? | Bescheinigung
übergeben
bem
Probenehmer
(Rame) | Bemerfungen. |
| | | | | | | , | | | | • | |

Mufter 3. (Shaubuch bes Fleifchbeichauers.)

| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. |
|---------------------------|--------------|--|-----------------|-----------------------------|
| Lau=
fende
M | Maraldinana. | Lag und Stunde
ber
Rücklieferung
bes
Probekükchens | Arichinenfrei ? | Rame bes Fleischbeschauers. |
| | | | • | |

Bekanntmachungen der Königlichen Haupt: Verwaltung der Staatsschulden und Reichs: Schulden: Verwaltung.

Die Ausreichung neuer Binsscheine Reihe III. zu ben Prioritäts-Obligationen ber Tannus-Gifenbahn v. 3. 1844. betr.

7. Die Zinsscheine — Reihe III. No 1 bis 8 — au ben Prioritäts-Obligationen ber Taunus-Eisenbahn v. J. 1844 über bie Zinsen für die Zeit vom 30. Juni 1881 bis 29. Juni 1885 nebst den Answeisungen zur Abhebung der Reihe IV. werden vom 11. April d. J. ab von der Kontrole der Staatspapiere hierselbst, Oranienstraße Nr. 92, unten rechts, Bors-Bormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme der Sonns und Festiage und der legten drei Geschäftstage sedes Monats, ausgereicht werden.

Die Zinsscheine können bei ber Kontrole selbst in Empfang genommen, ober burch die Regierungshauptstassen, die Bezirtshauptkassen in hannover, Osnabrud und Lüneburg, ober die Krestassen in Frankfurt a./M. bezogen werben.

Wer die Empfangnahme bei ber Kontrolle selbst wünscht, hat berselben personlich ober durch einen Beauftragten die zur Abbebung der neuen Reihe bestechtigenden Talons mit einem Berzeichnisse zu übersgeben, zu welchem Formulare ebenda und in hamsburg bei dem Kaiserl. Postamt Rr. 2 unentgeltlich zu baben sind.

Benugt bem Ginreicher ber Talons eine numme rirte

Marke als Empfangsbescheinigung, so ist das Berzeichenis einfach, wünscht er eine ausbrückliche Bescheinigung, so ist es doppelt vorzulegen. In legierem Falle erhalten die Einreicher das eine Eremplar mit einer Empfangsbescheinigung versehen sofort zurück. Die Marke oder Empfangsbescheinigung ist bei ber Ausreichung der neuen Zinsscheine zurückzugeben.

In Schriftwechfel kann bie Kontrole ber Staatspapiere fich mit ben Inhabern ber Talons nicht einlaffen.

Ber bie Zinsscheine durch eine der oben genannten Provinzial Rassen beziehen will, hat derselben die Tasons mit einem doppelten Berzeichnisse einzureichen. Das eine Berzeichniss wird, mit einer Empsangs-Bescheinigung versehen, sogleich zurückgegeben und ist bei Aushändigung der Zinsscheine wieder abzuliesern. Formulare zu diesen Berzeichenissen find bei den gedachten Provinzialkassen und den von den Königl. Regierungen in den Amisblättern zu bezeichnenden sonstigen Rassen unentgeltlich zu haben.

Der Einreichung ber Prioritäts-Obligationen bebarf es zur Erlangung ber neuen Zinsscheinreihe
nur dann, wenn die Talons abhanden gekommen
sind, in diesem Falle sind die Prioritäts-Obligationen
an die Rontrole der Staatspapiere oder an eine der
genannten Provinzialkassen mittelst besonderer Eingabe
einzureichen. Berkin, den 21. März 1881.

Sauptverwaltung ber Staatsidulden.

Bekanntmachungen des Provinzial:Steuer:Direktors.

Statifif bee Baarenverfehre betreffenb.

1. Unter Bezugnahme auf bie Bekanntmachung vom 11. Juni v. 3. wird hierburch im boberen Auftrage gur öffentlichen Renntnig gebracht, bag gu benjenigen Maffengutern, auf welche bie Beftimmung im § 11 Abfag 3 bes Gefeges wegen ber Statistif bes Waarenverfehre vom 20. Juli 1879 Anwendung zu finden hat, vom 1. April d. 3. ab auch folgende Artifel gezählt werben:

| - 0 0 | |
|---------------------|--|
| Nummer | • |
| bes | |
| ftatiftifchen | |
| Waaren= | Baarengattung. |
| verzeich=
niffes | |
| milleo | |
| 47 | Robes Blei, Bruchblei. |
| 95 | Barpt, ichmefelfaurer, gepulvert. |
| 123 | Rreibe, geschlemmt und gemablen. |
| 156 | Luppeneisen, noch Schladen enthaltenb, |
| 4 | Robidienen, Ingots. |
| 157 | Somiedbares Gifen (Someißeisen, Someiß- |
| | fahl, Flugeisen, Flugftahl) in Staben, |
| | mit Einschluß bes faconnirten. |
| 158 | Radfranzeisen, Pflugschaareneisen. |
| 159 | Ed- und Binfeleisen |
| 16 0 | Eisenbahnschienen. |
| 161 | Eisenbahnlaschen, Unterlagsplatten und |
| | eiserne Schwellen. |
| 162 | Rohe Platten und Bleche aus schmiedbarem |
| | Eisen. |
| 166 | Bang grobe Gifenwaaren aus Gifenguß. |
| 2 32 | Frisches Dbft, mit Ausnahme von Wein- |
| | trauben. |
| Aus | Ruben, frifche ober getrodnete (auch ge- |
| 234 | barrte). |
| 261 | Robe Rindshäute, grune. |
| 262 | Robe Rinbebaute, gefalzene, gefalfte, |
| | trodene. |
| 263 | Rohe Kalbfelle. |
| 264 | Robe behaarte Schaf-, Lamm= und Ziegen= |
| 202 | felle. |
| 265 | Enthaarte Schaffelle, nicht weiter bearbeitet. |
| 266 | Robe Safen= und Ranindenfelle. |
| 267 | Robe, frifche und getrodnete Seehund- und |
| | Robbenfelle. |
| 268 | Robe Rogbaute. |
| 269 | Andere Saute und Felle gur Leberberei- |
| | tung. |
| 277 | Borner und hornspigen. |
| 449 | Mehl aus Getreibe und Sulfenfruchten. |
| 522 | Grobe Steinmegarbeiten, &. B. Thur- uub |
| ~~~ | Fenfterfiode, Saulen und Saulenbeftand- |
| 1 | theile, Rinnen, Röhren, Eröge und ber- |
| | ofeithen unceltation wit grantus |
| | gleichen ungeschliffen, mit Ausnahme |

ber Arbeiten aus Alabafter und Marmor.

| Rummer
bes
flatiftischen
Waaren=
berzeich=
niffes | B aarengattung. |
|--|---|
| 524 | Dachichiefer und Schieferplatten. |
| 535 | Theer: |
| 536 | Ded. |
| 537 | Asphalt (Bergtheer). |
| 538 | Terpentinharz (Rolofonium, Fichtenharz)
Terpentin. |
| 539 | Anbere Barge. |
| 550 | Richt glafirtes Töpfergeschirr. |
| 552 | Somelztiegel; glafirte Röhren, Muffeln,
Rapfeln und Retorten, Platten, Krüge
und andere Gefäße aus gemeinem
Steinzeug, gemeine Ofenkacheln, irdene |
| | Pfeifen. |
| 553 | Glafirtes Töpfergeschirr. |
| 598 | Robes Bint, Bruchzint. |
| Berl | in, ben 24. März 1881. |

Der Provinzial-Steuer-Direftor. Bellwig.

Befanntmachungen ber Roniglichen

Eifenbahn-Direttion ju Bromberg.

Tariffage betreffenb. Mit bem 1. Mai b. 3. treten bie für bie Station Mainz ber Naffauischen Bahn im Staatsbahn-Larife vom 1. Januar 1881 befiehenben Gage außer Rraft und finden diefelben vom querft genannten Tage ab für Maing ber Beffifchen Ludwigebahn im Mitteldeutschen Berbande Anwendung.

Bromberg, ben 30. Marg 1881. Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Infraftireten bes II. Rachtrages jum Guter-Larif.
Mit bem 1. April b. 3. tritt jum Guter-Tarif für ben Gifenbahn-Direftionsbezirt Bromberg vom 1. Juli 1880 ber II. Rachtrag in Rraft, berfelbe ift jum Preise von 0,05 Mart bei ben Billet-Expebitionen zu Berlin, Cuftrin, Schneibemuhl, Danzig, Elbing, Königsberg i. Pr., Insterburg, Memel, Thorn, Bromberg, Neustettin und Coeslin und durch Bermittelung ber übrigen Billet-Expeditionen kauflich zu beziehen und enthalt außer bereits früher publizirten Tarifveranberungen:

a. eine Nachweifung berjenigen Salteftellen, benen bezüglich ber Guterabfertigung bie vollen gunttionen einer Guter-Erpebition übertragen find;

b. biejenigen Berfehrerelationen, die durch bie Ginführung bes neuen Preußisch = Dberichlefischen Berband Zarifs mit bem 1. April b. 3. im Lofal-Tarif aufgehoben werben;

c. ben Rilometerzeiger für die mit bem 1. April b. 3. für ben gesammten Guterverfehr neu eröffs nete Station Lichtenberg bei Berlin. Bromberg, ben 25. Mary 1881.

Ronigl. Gifenbahn-Direttion.

Bekanntmachungen des Landes Direktors der Provinz Brandenburg. haupt = Etat der Bermaltung des Provinzialverbandes von Brandenburg 2. für das Jahr vom 1. April 1881—82.

| z. | | jur das Jahr vom 1. april 1881—82. | |
|-----------|-------------|---|--|
| Rapitel. | TiteL | Einnahme. | Betrag
jūr bas Etatsjahr
1. April 1881—82.
Wd. Vf. |
| I, | 1. | A. Laufende Einnahmen.
Aus der Staatstaffe:
Dotationsrente (§ 2 des Gefetzes vom 8. Juli 1875 und Allerhöchste | |
| | 2, | Berordnung vom 12. September 1877) | 1549077 — |
| | 3. | (§ 20 Ges. v. 8. Juli 1875 u. Allerh. Berord. v. 12. Sept. 1877)
Zuschuß für die Hebammen-Lehranstalt zu Frankfurt a./D. (§ 13 Ges. | 1335047 — |
| | | v. 8. Juli 1875) | 7548 — |
| | . 4. | Buschuß zur Unterflügung niederer landwirthschaftlicher Lehranftalten (§ 14 bas.) | 5400 — |
| TT . | | Sa. I. | 2897072 |
| II. | 1. 2. | Aus den Rapitalien und Beständen der Provinz: Binfen | 179675 75 |
| Ш. | 1—7. | Aus den Rebenfonds der Proving:
Zinsen | 47415 25 |
| IV. | 1-1. | Bom Canbichaftshause, Miethen: | 5660 - |
| V. | 1-8. | Aus der Chauffee-Berwaltung:
Beitrage einiger Kreise zu den Besoldungen der Provinzialbaubeamten | |
| | | und Chaussecaufseber, Renten, Miethen, Bachte, Ertrage aus ben Baumpflanzungen und fonftige Einnahmen | 51260 — |
| VI. | 4 | Aus ber Bermaltung bes Lanbarmen-, Rorrigenben- und Irrenwesens: | |
| | 1.
2. | Erftattete Rurs, Berpflegungs 2c. Roften | 256100 — |
| j | 3. | ber Staatssteuern) | 725000 —
100 — |
| VII. | | Sa. VI. | 981200 |
| VII. | 1. 2. | Aus der Verwaltung des Taubstummen-, Blinden- und Idiotenwesens:
Erstattete Ausbildungs- und Verpflegungskosten, sowie sonstige Ein- | 40040 |
| VIII. | | nahmen | 18840 - |
| IX. | 1. 2. | Erflattete Erziehungs- und Unterhaltungstoffen, fowie fonftige Einnahmen | 15210 — |
| - 1 | | Aus ber Berwaltung bes Biehversicherungswesens (Geset vom 25. Juni 1875): | 3600 — |
| X.
XI. | | Für die Berwaltung von Inflitutenkassen:
Insgemein: | 6500 —
467 — |
| | ł | Bieberholung ber Abtheilung A.: | |
| | | Rap. I | 2897072 —
179675 75 |
| I | ļ | ı III. | 47415 25 |
| | ŀ | . IV.
* V. | 5660 —
51260 — |
| į | į | , VI. | 981200 — |
| 1 | 1 | ₹ VII.
₹ VIII. | 18840 —
15210 — |
| I | 1 | ; IX. | 3600 |
| l | ł | * X.
XI. | 6500 —
467 — |
| 1 | I | Sa, A. | 4206900 — |
| | | • | • |

| | \$ | | |
|-------------|----------------|--|--|
| Rapitel. | Altel. | ernuyme. | Betrag
für bas Etatsjabr
1. April 1881–82.
Mr. Bf. |
| Ī | | B. Außerorbentliche Einnahmen | 100 |
| . 1 | , | Summa der Einnahme | |
| _ 1 | · 1 | A. Laufende Ausgabe. | |
| L | 1. 2. | Roften bes Provinzial-Landtages und seiner Organe:
Reisekoften und Tagegelber, sowie Bureaukoften | 29700 — |
| п. | 4 | Reisetoften und Tagegelber, sowie Bureautoften | |
| 11.
III. | i | Roften ber ganbes-Direktion: | |
| | 1. | Gehälter der Provinzial-Beamten nebst Mieths-Entschädigungen bezw. | 440000 |
| 1 | 2-8. | Wohnungsgeldzuschüssen | 116632 —
44535 — |
| 1 | 10. | Andere personlige und sachlige Ausgaven | |
| rv. | 1 1 | Beibulfe gur Durchführung ber Kreisordnung vom 13. Dezember 1872 | |
| * | 1 1 | (§ 5 Ne 1 Gef. v. 8. Juli 1875) | 295653 — |
| v. | 4 1 | Für den Reubau cauffirter Bege (§ 4 N 1 ebendas.) | 460000 |
| VI. | 1 | Für die Verwaltung und Unterhaltung der Provinzial-Chaussen (§ 18 ff. ebendaselbst): | I |
| 1 | 1-11 | Gehalter zc. ber Baubeamten und Chaussee-Auffeher, sowie andere | 157167 — |
| ı | und 13.
12. | perfonliche und fächliche Ausgaben
Rosten der materiellen Unterhaltung der ca. 1400km Provinzial-Chaussen | 157167 —
850000 — |
| i | 1 | Sa. VI. | 1007167 |
| VII. | 1 | Unterftütungen für ben Gemeinbewegebau (§ 4 Nf 1 ebenbaf.) | 150000 — |
| VIII. | 1. 2. | Bur Beforderung von Landesmeliorationen (§ 4 Ne 2 ebendas.) | 82000 — |
| IX. | 1. 2. | Bur Forberung bes Bauce von Sefundareisenbahnen | 308550 |
| X. | | Für die Berwaltung des Landarmen-, Korrigenden- und Jrrenwesens (§ 4 N 3, 4 Ges. v. 8. Juli 1875 und Berord. v. 23. Februar 1878). | |
| | 1. | Buichuffe gur Unterhaltung ber 9 Provinzial-Anftalten | 1040500 — |
| | 2.
3. | Bu Unterflügungen an Anstaltsbeamte und beren hinterbliebenen Aufwendungen fur Canbarme außerhalb ber Provinzial-Anstalten | 6000 —
120000 — |
| | 4. | Beihülfen an Ortsarmenverbanbe | 3000 — |
| • | 5. | Sonftige Ausgaben | 200 — |
| | 1 | Sa. X. | |
| XI. | 1 | Für die Berwaltung des Taubstummens, Blindens und Idiotenwesens
(§ 4 N 4 Ges. v. 8. Juli 1875): | |
| | 1. | (§ 4 Ne 4 Ges. v. 8. Juli 1875):
Für Ausbildung und Berpflegung ber Taubftummen, Blinden und | 404455 |
| | 2. | Ibioten | 101170 — |
| | 2.
3. | Sonstige Ausgaben | 500 — |
| | | Sa. XI. | 103670 — |
| XII. | 1-3. | | |
| XIII. | | Bur Unterflütung milber Stiftungen 2c. (§ 4 N 5 Gef. vom 8. Juli 1875) | |
| XIV. | 1 | Bufchuffe für Runft- und wiffenschaftliche Bereine, für Landesbibliotheken
und Unterhaltung von Denkmälern (§ 4 N 6 ebenbas.) | |
| XV. | 1-4. | . Für das Bebammenwesen (§ 4 Ges. v. 28. Mai 1875 und § 13 Ges. | , I ——————————————————————————————————— |
| • • | 1 | v. 8. Juli 1875) | 14600 — |
| | 1 | 1 | 1 |
| | • | • | - 1 |

| | | | _ |
|----------------------------|--------------------------------|--|---|
| Rapitel. | Titel. | Ausgabe. | Betrag
für bas Etatsjahr
1. April 1881—82.
Mt. Pf. |
| XVII. XVIII. XIX. XX. XXI. | 1-4.
1-6.
2.
3.
4. | 3ur Unterstüsung nieberer landwirthschaftlicher Lehranstalten (Gef. v. 8. Juli 1875), nämlich der Alderbauschulen in Schöllnis, Dranienburg und Dahme, sowie der Wiesenbauschule in Dahme Bisher vom Staate geleistete fortdauernde Zahlungen Fär die Berwaltung und Unterhaltung des Landschaftshauses Zur bestimmungsmäßigen Berwendung der Nebensonds Insgemein Zur Disposition des Provinzial-Ausschusses zur Bestreitung nicht vorgeschener unvermeidlicher Ausgaben Wiederholung der Abtheilung A.: Rap. I. " UI. " VII. " VII. " VIII. " | 10500 — 31923 44 4500 — 33620 — 649 56 22500 — 29700 — 5200 — 161167 — 295653 — 460000 — 150000 — 308550 — 1169700 — 103670 — 30400 — 10500 — 4000 — 14600 — 10500 — 31923 44 4500 — 33620 — 340500 — 3940500 — 10000 — 55000 — |
| | 5.
6. | anstalten . Für den Reubau der Taubstummenanstalt in Briezen "Wilhelms
Augusta-Stift" (Rest) . Für den Reubau der Shuls und Erziehungs-Anstalt zu Strausberg
(1. Rate) . | 25000 —
100000 — |

| Kapitel. | Titel. | Ausgabe. | Betrag
für das Etatsjahr
1. April 1881 – 82.
Mf. Pf. |
|----------|--------|---|---|
| | 7. | Bur Berftärfung der für das Etatsjahr 1880/81 bewilligten Mittel zu Unterftützungen für den Gemeindewegebau | 50000 —
244500 —
22000 —
3940500 —
4207000 —
4207000 —
Balancirt. |

Borstehender Etat ist vom Brandenburg'schen Provinziallandtage in den Sigungen vom 12. und 14. d. M. festgestellt worden und wird hierdurch in Gemäßheit des § 101 der Provinzalordnung vom 29. Juni 1875 gur öffentlichen Renntnig gebracht.

Berlin, ben 25. März 1881.

Der Landesdirektor der Provinz Brandenburg. v. Levegow.

Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn:Direktion zu Berlin.

Ermäßigte Frachtfage fur ben Transport von Oberschlefischen Steinkohlen und Coafs betr.

Die bis zum 31. März 1881 gültigen ermäßigten Fractfäge für ben Transport von Oberichleficen Steinfohlen und Coafs von Stationen ber Dberichlesischen und Rechte-Der-Ufer-Gisenbabn nach Berlin, Dieberfolefifd = Marfifder, Berlin= Görliger, Berlin-Dresbener und Berliner Nordbahnhof, sowie nach den Stationen der Berliner Rings, Berliner Rordbahn 2c. bleiben widerruflich bis 31. Mars 1882 in Rraft. (Gemeinschaftl. Tarif ber Oberschlefischen und Roniglich Niederschlefisch-Märkischen Gisenbahn vom 1. August 1874, Nachtrag VIII. und X. sub I., Ausnahme-Tarif für den Transport von Oberschlesischen Stein= fohlen zc. von der Rechte=Oder=Ufer=Bahn nach bem Eisenbahn-Direktionsbezirk Berlin vom 15. Januar 1881 sub IIb.).

Berlin, ben 28. Marg 1881. Ronigl. Gifenbahn=Direftion.

Personal: Chronit.

Bei ber Königlichen Regierung in Potsbam find ernannt:

die bisherigen Regierungs=Sefretariats=Affiftenten Rübesam, Wille, Sasse, Spörl und Mauer zu Megierungs:Gefretairen;

die bisherigen Regierungs-Supernumerare Tiebe und Erxleben zu Megierungs : Sefretariats: Miffifenten;

ber bisherige Regierungs = Sauptkassen = Buchhalter Regierungs : Sauptkaffen: Bogge zum Raffirer;

ber bisberige Regierungs-Sefretair Beinrich und ber 3u Megierungs-Sauptkaffen:Buchhaltern; in Bugt, welcher in Folge feiner Bahl jum Burger-

ber bisberige Regierungs-Supernumerar Beinemann jum Regierungs: Sauptkaffen: Affifienten; ber bisherige Ranglei-Diatar 3ahn gum Regierungs: Ranzlisten;

ber Militair-Unwarter Emil Muller jum Regie:

rungs:Ranglei:Diatar; ber Militair=Unwarter Martwarb jum Menies

rungs:Militair:Supernumerar; bie Privat-Sefretaire Prochno und Bolter an Regierungs:Civil:Supernumeraren.

Der von der Königlichen Regierung Konigsberg hierher verfette Regierungsrath Lindner ift in bas Regierungs-Rollegium eingeführt worden.

Der Regierungs-Ranzlift Schmidt ift von ber Roniglichen Regierung in Schleswig zur Regierung

in Potsbam verfegt. Der Regierungs-Civil-Supernumerarius Dumis

den zu Potebam ift gemäß ber von ber Stabtverordneten = Berfammlung ju Rheinsberg getroffenen Bahl als Burgermeister ber Stadt Rheinsberg für die gesetliche zwölfjährige Amtsdauer bestätigt und am 29. März 1881 in das ihm übertragene Amt eingeführt worden.

Im Rreise Teltow find die bisherigen Amtevorfleber-Stellvertreter ber Amtsbezirfe XXIV. Rixborf und XXX. Groß-Schulzendorf, Amisanwalt und Standesbeamte Linke zu Rirdorf und Lieutenant a. D. von dem Anesebed ju Juhnsborf auf die gesets liche sechsjährige Amtsbauer von Neuem zu Amtsvorfleber=Stellvertretern ernannt worden und dem Amisvorfieher Mude zu Nowawes ift die einstweilige Mitverwaltung der Amtsbezirke V. Neuendorf b./P. und VI. Drewig in Folge bes Todes des Amisvorftebere von Bebelftabt übertragen.

3m Rreise Beestow-Stortow ift für ben Amts bisberige Regicrungs-hauptfassen-Affiftent Thiede bezirf XI. Selcow an Stelle des Gutsbesiters Paec Rerften ju Schwerin jum Umievorfieber ernannt Fehrbellin; Die Lehrer- und Rufterfielle gu Bilben= morben.

3m Rreise Dft. Savelland ift der Gutsbefiger Rienig ju Perwenig jum Amtevorfteber bes Amtebezirfe XI. Perwenig ernannt und der dem Amtevorsteher von Riffelmann zu Schönwalde ertheilte Auftrag gur Mitverwaltung bes gebachten Begirfs aurudgenommen worben.

Im Rreife Da = Havelland ift ber Kronpringliche Gutsabministrator Souls ju Bornftabt jum Amts-vorsteher bes Amtebezirfs 23 Bornftabt ernannt unb ibm gleichzeitig die Mitverwaltung des Amtsbezirks 22

Bornim übertragen worben.

Dem verforgungeberechtigten Feldwebel Wilhelm Fifder ift die neu gebildete Forfterfielle Lengenbude in ber Oberforfterei Liebenwalde, unter Ernennung jum Förster, vom 1. April b. J. ab übertragen worden. Der versorgungsberechtigte Obersager Karl Streich, gur Beit Forfauffeber in der Dberforferei Cuneredorf, ift zum Königlichen Förster ernannt und demfelben die erledigte Körsterstelle Störis in der Oberförsterei Rüders= borf vom 1. Mai d. J. ab übertragen worden.

Der bisherige Betriebs-Sefretair Georg Jorbanbt ift befinitiv als folder bei ber Roniglichen Eisenbahn-Direftion Berlin angestellt worden.

Der Schulamtsfandidat Dr. Ruge ift als orbentlicher Lehrer am Symnafium jum grauen Klofter in

Berlin angestellt worden.

Der bisherige zweite Prediger an ber hiesigen St. Andreas-Rirche Lic. Benjamin Theodor Johannes Hogbach ift zum zweiten Pfarrer an der evangelischen Gemeinde ber Neuen-Rirche ju Berlin, Diszese Friedrichswerber, bestellt worden.

Difene reip. wiederbejeste Pfarr- u. Stellen. Die unter Magistratualischem Patronat stehende Früh- und Sulfepredigerftelle bei ber hiefigen Jerufalems= und Reuen Rirche fommt burch bie Emeritirung ihres bisherigen Inhabers, des Predigers Remp, am 1. April d. 3. jur Erledigung.

Bafant find bie 2. Lebrerftelle gu Roris, Infpettion Bufterhaufen a./D., Königlichen Patronats, und

eine Lehrerftelle an der Stadtschule zu Prigerbe, Inspettion Altftabt - Brandenburg, Ronigl. Patronats.

Bieberbeset find bagegen eine Lehrerstelle an ber Stadtschule ju Ryris, Inspettion gleichen Namens; Die Lehrer= und Rufterfielle ju Bettin, Inspektion Prigmalt; bie Lehrer= und Rufterftelle ju Salenbed, Inspettion Prigwalt; eine Lehrerftelle an ber Stadtfoule gu Bufterhausen a./D., Inspettion gleichen Namens; bie Lehrerftelle ju Alt-Globfow, Inspettion

meifter ber Stadt Storfow ben Bezirf verlaffen bat, Granfee; bie 2. Lehrerfielle zu Wilbberg, Inspettion ber bieberige Amtsvorsteher-Stellvertreter Gutebefiger Ruppin; die 2. Lehrerftelle zu Lenzte, Inspettion bruch, Inspettion Beelig; eine Lehrerfielle an ber Stadtschule zu Savelberg, Inspettion Stadt Savel-berg; die Lebrer-, Drganiften- und Rufterfielle zu Dalgow, Inspettion Potedam II.; die Lehrer- und Rufterfielle zu Biesen, Inspettion Wittfied; die Lehrer-, Organisten= und Rufterstelle zu hohenofen, Inspettion Bufterhausen a./D.; die Lehrer= und Kufterftelle zu Budow, Inspettion Dom Brandenburg.

Per sonal=Beranderungen

im Bezirke ber Kaiserl. Ober-Postdirektion ju Potsbam im Monat März 1881.

Mebertragen find: dem Raiserlichen Ober-Voft-Direftor, Bebeimen Poftrath Bahl aus Caffel bie Dber = Poft = Direttorftelle in Potebam, dem Poft= Sefretair Thiele aus hamburg die Berwaltung des Postamts II. in Glowen.

Ferner find, zunächst probeweise, über: tragen: bem Dber = Poft = Direftions = Sefretair Thiel in Potsbam eine Poft-Raffirerfielle bei bem Postamte I. daselbft, dem Ober-Post-Direftions= Sefretair Nöthling in Potsdam eine Buchhalter= stelle bei der General-Postaffe in Berlin, den Post-Sefretairen Ramberg aus Berlin und von Fund aus Franffurt a. Dber Bureaubeamtenftellen I. Rlaffe bei der Ober=Pofidireftion in Potsdam.

Ernannt ift: ber Geheime expedirende Sefretair

Frant in Potsbam jum Poftrath.

Berfett find: ber Postsefretair Dumichen von Jüterbog nach Potsbam, ber Pofiverwalter Jacob von Stentsch nach Teupig.

Freiwillig ausgeschieden ift: ber Postverwalter Pottete in Seehausen i. b. Ufermark in Folge feiner Berfegung als Gifenbahnbeamte.

Berzeichniß

ber im Ressort ber Intendantur bes Garbe-Corps eingetretenen Personalveranberungen.

A. Beforderungen: Sanbrod, Bureaus Diatar, vom Garde-Corps zum Intendantur=Sefre= tariats-Affiftenten ernannt, Son neiber, interimiftifder Rafernen-Infpettor, jum Rafernen-Infpettor ernannt.

B. Berfetungen: Sachs, Militar-Intenbanturrath, vom 14. Armee-Corps unter Belaffung in bem Rommando-Berhaltniffe beim Rriegeminiftes rium jum Garbe-Corps verfest, Soulg, Lagareth-Inspettor in Darmftadt, jum 1. Garnison-Lazareth in Berlin verfest, Jedow, Lazareth = Infpettor in Coblens, jum Invalidenhaufe in Berlin verfent.

C. Penfionirungen: vacat,

D. Zodesfälle: vacat.

(Sierzu eine Ertra-Beilage, enthaltend eine Befanntmachung, betreffend bie Erlauterungen zu ber jegigen Lage der Bermaltungs-Gesetzgebung, sowie Drei Deffentliche Anzeiger.) (Die Infertionsgebubren betragen für eine einspaltige Drudgeile 20 Pfennige R.-M. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bfennigen R.-M. berechnet.)

Stebigirt von der Königlichen Regierung zu Botebam.

. • t •

Extra-Beilage

jum 14ten Stud bes Amteblatts

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 8. April 1881.

Bekanntmachuna

betrifft Grlauterungen gu ber jegigen Lage ber Berwaltungs-Gefetgebung.

(Gef.-S. S. 315) auch die Gesetze vom 19. und 86 burch bas Feld, und forstpolizeigeset vom 1. April 22. d. M., betreffend die Abanderung und Erganzung 1880 (Ges.-S. S. 230), und der § 95 durch bas von Bestimmungen der Kreisordnung vom 13. Des Gesetz vom 15. April 1878, betreffend den Forstdiebs in Rraft. Ein neues Gefes über bie Buffanbigfeit nung obsolut geworden. ber Berwaltungebehorben und ber Berwaltungsgerichte, hiernach bleiben vom 1. April b. 3. ab nur bie welches die vorgedachten Gesetze ergänzen sollte, und beffen Entwurf dem Landtage der Monarchie in geiner lesten Session vorgelegen hat, ist nicht zum und 164 des V. Titels, sowie die § 165 dis 167, Abschlusse gelangt. Die hiernach für die Provinzen, in welchen die Kreisordnung vom 13. Dezember 1872 des Zukändigkeitsgesetzes in Gestung. Bezüglich der gilt, herbeigeführte Lage der Berwaltungs-Gesetzebung was die Kreisordnung vom 13. Dezember 1872 des Zukändigkeitsgesetzes in Gestung. Bezüglich der gilt, herbeigeführte Lage der Berwaltungs-Gesetzebung was die Kreisord zu beachten, daß dieselben, was die Kreisord zu beachten, daß dieselben, giebt ju nachfiehenden Bemerkungen Anlag.

giebt zu nachstehenden Bemerkungen Anlaß.

I. Das Jufändigkeitsgeset vom 26. Juli 1876 (Ges. S. S. 297) bleibt bis auf Weiteres, jedoch nur theilweise, in Geltung. Nach \$ 91, Abs. 1 des Organisationsgesets vom 26. Juli 1880 treten die Titel I. die IV., sowie die §\$ 168, 169, 170 Af 2, 4 und 5 und 174 des Juständigkeitsgesetses mit dem 1. April d. J. außer Krast. Die §\$ 10 und 37 sind in die Novelle zur Kreisordnung vom 1. Marz d. J., die §\$ 13, 14, 168, 169, 170, Af 5, und 174 in die Novelle zum Berwaltungsgerichtsgesets von 27. August 1880 übernommen, bezw. durch entsprechende Bestimmungen dieser Geses erstent werden. Die S\$ 4, 23 und 29 kommen ganz in Wegszul. An die Stelle der übrigen durch § 91 die Novelde ganz in Begssplaßen. An die Stelle der übrigen durch § 91 die Novelde ganz in Begssplaßen. An die Stelle der übrigen durch § 91 die Novelde ganz in Begssplaßen. An die Stelle der übrigen durch § 91 die Novelde ganz in Begssplaßen. Die Stelle der übrigen durch § 91 die Novelde ganz in Begssplaßen. An die Stelle der übrigen durch § 91 die Novelde ganz in Begssplaßen. An die Stelle der übrigen durch § 91 die Novelde ganz in Begssplaßen. An die Stelle der übrigen durch § 91 die Novelde ganz in Begssplaßen. An die Stelle der übrigen durch § 91 die Novelde ganz in Begssplaßen. An die Stelle der übrigen durch § 91 die Novelde ganz in Begssplaßen. An die Stelle der übrigen durch § 91 die Novelde ganz in Begssplaßen. bes Juftanbigkeitsgesets treten entsprechende, jum Sitel) übergegangen. Speil abweichenbe Bestimmungen bes Organisations- Der burch bie 2

bes Organisationsgesetes erset werben, mit ver= bes Roniglichen Regierungs-Prafibenten, ichiebenen Aenderungen in Die Rreisorbnung (Reue Faffung) übernommen worben.

Außerdem find mehrere Paragraphen des Bu-Dit bem 1. April b. 3. treten außer bem ftanbigfeitsgesets burch neuere Spezialgesets fur be-Gefete über bie Organisation ber allgemeinen Lanbes- feitigt gu erachten; fo ber \$ 83 burch bas Gefet, beverwaltung vom 26. Juli 1880 (Gef.-S. S. 291) treffend bie Ausführung bes Reichsgeseses über bie und bem Gesetz gur Abanderung und Erganzung bes Abwehr und Unterbrudung von Biebseuchen, vom Berwaltungsgerichtsgesetzes vom 2. Auguft 1880 12. Marz 1881 (Ges. S. 6. 128), die §§ 85 und zember 1872, beziehungsweise ber Provinzialordnung flahl (Gef.-S. S. 222). Der § 162 ift burch bie vom 29. Juni 1875 (Gef.-S. S. 155 und S. 176) neue Gerichtsorganisation bezw. Die Strafprozegorde

was die Aufficht über bie Rommunalangelegenheiten

Der durch die Rovelle vom 22. März b. J. ver-Theil abweichende Bestimmungen des Organisationsgesetes, insbesondere des dritten die fünsten Litels
desselsen.

Durch Artisel VI. der Rovelle zur Areisordnung
werden serner ausgehoben die dem V. Litel des Justidels der Bestanntmachung vom gleichen Datum (Ges.-S.
And die Bestimmungen des V. Litels des Justidels der gegenwärtigen Fassung des Werden serner ausgehoben die dem V. Litel des Justidels der Gesenwärtigen Fassung des S. 112 a. a. D. ist zu demerken, das der in dem hritten Absachen der Absachen der Absachen der Absachen der Absachen Borschriften sind, mit Ansnahme der Absachen Borschriften sind, mit Ansnahme der Absachen mit den S. 75 und 81

nicht zu Stande fam. Die Fassung jenes Sapes konnte nicht mehr abgeandert werden, weil fich erft in letter Stunde ergab, daß das Zuffändigfeitsgeset nicht mehr jum Abichluffe gelangen murbe, überbies bie Kaffung bereits durch übereinflimmenbe Beschluffe beiber Säufer bes Landtages feftgestellt mar. Der angezogene § 146 bes neuen Buftanbigfeitegeses lautete in ber, von feiner Seite beanftandeten Fassung der Regierungsvorlage, wie folgt:

> "In ben Fallen ber §§ 10, 26, 34, 36, 37 und 43 bes gegenwärtigen Befeges ift bie Buftanbigfeit ber Berwaltungsgerichte auch insoweit begründet, als bisher durch § 79 Ritel 14 Theil II. Allgemeinen Landrechts, bezw. §§ 9, 10 bes Befeges über bie Erweiterung bes Rechtsweges vom 24. Mai 1861 (Ges.-S. S. 241) ober sonflige beflebende Borichriften ber ordentliche Rechts-

weg für zuläsfig erklärt war."

III. Die Kreisordnung vom 13. Dezember 1872 bat burch bie Novelle vom 19. Mary b. 3. wieder eine überfichtliche, in fich gefchlossene Geftalt erhalten, wobei bie Bestimmungen berfelben gugleich einer Revision unterzogen und mehrsach abgeandert bezw. erganzt worden find. In Bezug auf diese Abanderungen ergeht besondere Berfügung. Der gegen= martig geltenbe Text ber Rreisordnung ergiebt fic aus ber Befanntmachung vom 19. Mary b. 3. (Gef.s S. S. 179). Bu beachten ift, bag bie Bestimmungen über Begepolizei und über das Berfahren in Begebauftreitigkeiten, welche ber bisherige § 61 und ber § 135 II. 1 der Rreisordnung enthielt, aus bem Texte ber Rreisordnung felbft entfernt und burch bie Bestimmungen im Artifel IV. ber Rovelle vom 19. Mary b. J. ersest worden find.

IV. Unter ben materiellen Aenberungen, welche der bisherige Rechtszuftand durch die im Eingange bezeichneten Gefege erleibet, find nachfiehende wegen ihrer allgemeinen praftischen Bebeutung hervor-

aubeben.

1) Bu ben burch \$ 91 bes Organisationsgesetzes aufgehobenen Boridriften gehört auch ber § 4 bes Buftanbigfeitegefeges. Die beiben erften Abfape jenes Paragraphen bestimmten, bag bie Buläffigieit bes ordentlichen Rechtsweges burch bie Borfdriften bes Zuftanbigkeitsgesetzes weber eingeschränkt noch erweitert werden und bag, soweit gegen die erftinftangliche Entscheidung bes Rreisansichuffes ober bes Bezirkeverwaltungsgerichtes ber orbentliche Rechtsweg julaffig ift, ein weiteres Rechtsmittel im Berwaltungsftreitverfahren nicht fattfinden folle. Rad Wegfall diefer Beftime mungen wird ber regelmäßige Inftangengug im Berwaltungeftreitverfahren überall Plag greifen, außer in benjenigen Fällen, in welchen er burch ausdrückliche Spezialbestimmungen ber Gefege beschränft ift. Was aber bie Krage nach ber Bulaffigfeit bes orbentlichen Rechtsweges gegen End-

urtheile ber Berwaltungsgerichte betrifft, fo fommt einerseits die neue Fassung des § 1 bes Berwaltungsgerichtsgesetes, wonach bie Berwaltungegerichte "unbeschabet aller privalrecht licen Berhaltniffe" entideiben, andererfeits bie Beftimmung bes \$ 13 bes Deutschen Gerichte verfassungegeses in Betracht, wonach vor bie orbentlichen Gerichte alle burgerlichen Rechteftreitigfeiten und Straffacen geboren, für welche nicht entweder die Buftandigfeit von Bermaltunge beborben ober Berwaltungsgerichten begründet ift ober reichegesetlich befondere Gerichte befiellt ober zugelaffen find. Gegen bie Enburtheile bet Bermaltungsgerichte wird baber, unbeschabet ber ermabnten Bestimmung bes \$ 1 bes Bermaltungs: gerichtsgeseses, ber orbentliche Rechtsweg forian nur in solchen Fallen flattfinden, in welchen et, wie 3. B. im \$ 78, Abfag 2 bes Buftanbigfeite gefeges, in ben Gefegen ausbrudlich vorhe balten ift.

Rad § 42 bes Organisationegeseges von 26. Juli 1880 beträgt in allen Fällen, in welchen bie Gesege für die Anbringung der Beschwerte gegen Beidluffe bes Provinzialrathes, bes Begitte rathes ober bes Rreis- (Stadt-) Ausschusses, obn bie Rlage, bezw. bes Antrages (Ginfpruches) 421 munbliche Berhandlung im Berwaltungeficit verfahren eine andere als eine zweiwöchentlicht Arift porschreiben, die Frift fortan zwei Boden. Diese Bestimmung findet insbesondere auch au bie in Geltung verbliebenen Theile bes Buftanbig feitegesege Anwendung. In bem Organisationt gefeg und in ben neuen Fassungen bes Ba waltungegerichtsgeseges, ber Provinzialordnus und ber Rreisordnung ift ber Grundfag ent zweiwochentlichen Rormalfrift faft ausnahmit

jur Durchführung gelangt.

3) Mit Aufhebung bes § 29 bes Buftanbigfeite gefeges ift bie Berpflichtung ber Beidlugbeborbes und ber Bermaltungsgerichte, bei Eröffnung bet Berfügungen und Beichluffe, bezw. ber Beicheit! und Endurtheile die Betheiligten über die Rechte mittel, die Friften gur Ginlegung berfelben unt über die Folgen ber Berfaumnig berfelben !! belehren, in Begfall gefommen. Dagegen finte nunmehr in Fallen unverschulbeter Friftverfaum nis Biebereinsegung in ben vorigen Stand flatt und zwar bezüglich ber Beschwerbe nach Maß gabe ber Borfdriften bes \$ 43 Abf. 2 bes Et ganifationegefeses, für bas Bermaltungeftreitver fahren nach Maßgabe ber Borichriften bes § 8 bes Bermaltungegerichtsgesetes. (Reue Fassung. 4) Die Boridriften ber SS 30 bis 32 bes Buffan digkeitsgesetzes über die allgemeinen Rechtsmitt gegen polizeiliche Berfügungen ber Ortes un Kreispolizeibehörden sind im Wesentlichen in bi \$\$ 63 bis 65 bes Organisationsgeseges übergi

gangen. Jedoch findet bie Befdwerbe gegen

Berfügungen ber Ortspolizeibehörde einer zu einem Landfreise geborigen Stadt, beren Ginwohnerzahl bis zu 10,000 Einwohnern beträgt, von jest ab nicht mehr an ben Regierungs= Prafibenten, fonbern an ben Canbrath, und erft gegen beffen Bescheib an ben Regierungs-Prafibenten flatt. Es ift ferner in ben § 65 bie neue Bestimmung aufgenommen, bag bie Schrift, mittels beren bas Rechtsmittel (Beschwerbe ober Rlage) gegen eine polizeiliche Berfügung angebracht wirb, wenn fie nicht als Rlage bezeichnet ift ober ausbrudlich ben Antrag auf Entscheibung im Bermaltungeftreitverfahren enthalt, als Befdwerbe gilt.

Reu find ferner bie Bestimmungen bes 5 66 bes Organisationsgesetes, wonach gegen polizeiliche Berfügungen bes Regierungs-Prafibenten innerhalb zwei Bochen bie Beschwerbe an ben Dber-Prafibenten, und gegen ben von bem Ober-Prafidenten auf bie Beichwerbe erlaffenen Bescheid innerhalb gleicher Frift die Rlage bei dem Oberverwaltungsgerichte nach Maßgabe ber Bestimmungen bes \$ 63 Abf. 3 und 4, b. h. mit ber gleichen Beschränfung, wie bei orise ober treispolizeilichen Berfügungen, flattfinbet.

5) Die Zwangsbefugnisse bes Regierungs-Prafibenten, bes Landraths, ber Ortspolizeibehörde und bes Gemeinde= (Guts-) Vorfiehers (Vorfiandes) find unter Bugrunbelegung ber Bestimmungen bes § 33 bes Buftanbigkeitsgeseges im § 68 bes An Organisationsgesetzes neu geordnet und zwar in Betreff aller, von ben genannten Behörben in Ausübung ber obrigfeitlichen - nicht blog ber I. B. 2557. polizeilichen — Gewalt getroffenen, durch ihre gefeglichen Befugniffe gerechtfertigten Anordnungen. Die gesetlichen Zwangebefugniffe ber Re- lichen Renntniß gebracht. gierungen bleiben unberührt.

Durch § 69 bes Organisationsgesetes ift ferner bezüglich ber Rechtsmittel gegen 3wangs-

magregeln ber Berwaltungsbehörben, abweichenb von ben bisher geltenden Borfdriften bes \$ 34 bes Buftanbigfeitegefepes Folgendes bestimmt: Gegen bie Androhung eines Zwangsmittels finden biefelben Rechtsmittel flatt, wie gegen bie Anordnungen, um beren Durchfegung es fich handelt, also 3. B., sofern es fic um die Durchfenung einer ortes ober freispolizeilichen Berfügung handelt, Beschwerbe ober Rlage nach Maggabe der \$\$ 63 bis 65 des Organisations gefeges. Die Rechtsmittel erftreden fich jugleich auf die Anordnungen, um beren Durchfegung es fich handelt, fofern dieselben nicht bereits Gegenfand eines besonderen Beschwerde= ober Ber= waltungestreitverfahrens geworden, b. b. bereits mit ber Beschwerbe ober ber Rlage angefochten worben find. Dagegen findet fortan gegen bie Festjetzung und Ausführung eines Zwangsmittels in allen Fällen nur die Beschwerde im Aufsichtswege flatt. Gine Rlage im Berwaltungsftreitverfahren ift hiernach gegen Zwangsmagnahmen ber Berwaltungebehörden überhaupt nur gulaffig, sofern es sich um die Androhung eines Zwangsmittels behufe Durchfegung einer polizeilichen Berfügung handelt. In allen anderen Källen ift nur bie Beschwerbe julaffig.

Berlin, ben 26. Mary 1881. Der Minifter bes Innern. Im Allerhöchsten Auftrage: Puttkamer. ben Röniglichen Regierungs-Prafibenten Beren Freiherrn von Schlotheim hochwohlgeboren zu

Borflebender Erlag wird hierdurch gur öffent-Potsbam, den 4. April 1881.

Votsbam.

Der Rönigl. Regierungs-Prafibent Freiherr von Schlotheim.

| · · | | | | |
|-----|---|-----|---|---|
| | | • | • | |
| | | | | · |
| | | | | |
| | | · • | | : |
| • | • | | | |
| | | | | |
| | | | | |

Extrablatt

zum Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Ausgegeben ben 12. April 1881.

Bekanntmachung bes Rönigl. Regierungs: | führung ber § 19 bis 29 bes ermähnten Gefeges bas Präfidenten. **№** 4.

Das Reichsgefet, betreffend bie Abwehr und Unterbrudung von Biebfeuchen vom 23. Juni 1880.

Mit bem 1. April d. J. treten bas Reichsgeset, betreffend die Abwehr und Unterbrudung von Biebfeuchen vom 23. Juni 1880 (R.-G.-BI. Seite 153), Die gur Ausführung biefes Gefeges von bem Bunbesrathe beschloffene, von bem herrn Reichstangler unter bem 24. Februar 1881 publigirte Inftruftion (Centralblatt für bas Deutsche Reich Seite 37) und bas Preugische Befes, betreffend bie Ausführung bes Reichsgefeses über bie Abwehr und Unterbrudung von Biebfeuchen vom 12. Mary 1881 (Gef. = Samml. Seite 128) in Kraft, mahrend gleichzeitig bas Preußische Biehseuchen-geset vom 25. Juni 1875 (Gef. Samml. Seite 306) außer Rraft tritt.

Indem ich die obengedachte Instruktion vom 24. Februar 1881 nachstehend jur allgemeinen Renntniß bringe, empfehle ich diefelbe hiermit den Polizeibehörden jur genauen Beachtung.

Potsbam, ben 1. April 1881.

Der Königliche Regierungs: Präfident.

Betanntmachung.

Nachbem ber Bunbesrath in feiner Sigung vom 12. Februar b. 3. Die nachstehende Inftruftion gur Ausührung ber \$4 19 bis 29 bes Gefetes vom 23ften zuni 1880 über bie Abwehr und Unterbrudung von Biebseuchen (Reichs-Gefegbl. S. 153) nebft Anlagen eschlossen hat, wird dieselbe hierdurch zur allgemeinen tenntniß gebracht.

Berlin, ben 24. Februar 1881.

Der Meichskanzler. In Bertretung: von Boetticher.

Anstruktion

Jur lusführung ber §§ 19 bis 29 des Geseges vom 3. Juni 1880, betreffend bie Abwehr und Unterbrüdung von Viehseuchen.

880, betreffend bie Abwehr und Unterbrudung von Thiere oder beffen Bertreter entweder zu Protofoll ifehseuchen (Reichs-Gesethl. S. 153), wird zur Aus- oder durch schriftliche Berfügung zu eröffnen ift, hat

Nachstebende bestimmt:

1. Die nachfolgenden Borfdriften find bei ber Anwendung ber nach ben \$6 19 bis 29 bes Gefenes vom 23. Juni 1880 gegen Biebfeuchen gu treffenben Sounmagregeln maßgebend, insoweit nicht burch bie oberfien ganbesbeborben im Intereffe ber wirksamen Befampfung einzelner Seuchen weitergebende Dagregeln innerhalb ber gefeslichen Schranten vorgeschrieben werben.

§ 2. Auf bie einer geregelten veterinarpolizeis lichen Rontrole unterftellten Schlachtviebbofe und öffentlichen Schlachthäuser und bas bafelbft aufgeftellte Schlachte vieh finden die Borfdriften biefer Inftruttion nur infoweit Anwendung, als sie mit den Anordnungen der § 53 bis 56 des Gesepes vereinbar find. Inobesondere finden auf die genannten Anstalten die Bestimmungen biefer Inftruftion über die öffentliche Befanntmachung ber Seuchenausbruche und über bie Berfehrsbefdranfungen in Betreff bes Biebes und ber mit bemfelben

in Berührung fommenden Perfonen feine Anwendung. § 3. Die in biefer Inftruftion vorgeschriebenen Desinfektionen find nach Maggabe ber als Anlage A. beigefügten "Anweisung für bas Desinfektionsversahren bei anstedenben Rrantheiten ber Sausthiere" auszuführen.

4. Die auf Grund bes Gefetes vom 23. Juni 1880 und biefer Inftruktion auszuführenden Berlegungen von gefallenen oder auf polizeiliche Anordnung getobteten Thieren haben nach Maggabe ber als Anlage B. beigefügten "Anweisung für bas Obbuktionsverfahren bei anstedenden Rrantheiten bes Sausthiere" ju erfolgen.

A. Milzbrand.

6 5. Ift ber Milzbrand ober ber Berbacht bes Milgbrandes bei Thieren festgestellt (§ 12 bes Gefetes), fo bat die Polizeibehorde die Absonderung, erforderlicenfalls auch die Bewachung ber milgbrandfranken ober ber Seuche verbachtigen (§ 1 Absag 2 bes Beseges) Thiere anzuordnen (§ 19 bes Beseges).

§ 6. Erfolgt bie Ermittelung ides Seuchenausbruche ober bes Seuchenverbachts in Abmefenheit bes leitenden Polizeibeamten, so hat der beamtete Thierargt (2 Absaß 3 des Gesets) bie sofortige Absonderung ber milgbrandfranten oder ber Seuche verbachtigen Auf Grund bes § 30 bes Gesetzes vom 23. Juni ihn getroffenen Anordnung, welche bem Besitzer ber ber beamtete Thierargt ber Polizeibeborbe sofort eine brauchbar gemacht und die Radaver mit rober Karbol-Anzeige zu machen.

7. Die Polizeibehörde und der beamtete Thierarzt haben bafur Sorge zu tragen, daß der Befiter ber milgbrandfranten ober ber Seuche verdächtigen Thiere, beziehentlich ber Bertreter bes Befigers auf bie Uebertragbarteit bes Milgbrandes auf Menschen und auf die gefährlichen Folgen eines unvorsichtigen Berfebrs mit ben erfrankten Thieren und ber Benugung und fo tief anzulegen, daß die Oberfläche ber Kabaver ibrer Produtte aufmertfam gemacht wird.

Personen, welche Berletungen an ben Sanben ober an anderen unbebedten Korpertheilen haben, burfen gur Martung ber erfrantten Thiere nicht verwendet werden.

Unbefugten Personen ift ber Zutritt zu ben für bie franken ober ber Seuche verbächtigen Thiere befimmten Raumlichkeiten nicht zu gestatten.

6 8. Thiere, welche am Milzbrande erkrankt ober biefer Seuche verbachtig find, burfen nicht gefolachtet merben (§ 81 bes Gefeges).

Jeber Berkauf ober Berbrauch einzelner Theile, ber Haare, ber Wolle, ber Milch ober sonftiger Protigen Thieren ift zu verbieten.

§ 9. Wenn in einem weniger als 20 Stud enthaltenben Rindvieh = ober Schafviebbeftanbe eines Geboftes innerhalb acht Tagen mehr als ein Thier am Milgbrand ertranft, fo burfen innerhalb ber nachtfolgenden 14 Tage Thiere bes betreffenden Bestandes ohne polizeiliche Erlaubniß weder todt noch lebend über

bie Grenzen ber Feldmark ausgeführt werben. Dieselbe Borfchrift findet Anwendung auf die Thiere eines 20 ober mehr Stud enthaltenben Rindvieh- ober Schafpiehbestandes eines Gehöftes, sowie auf die Thiere einer aus Rinbern ober Schafen mehrerer Bebofte beftebenben Berbe, wenn in bem Beftanbe beziehentlich in der horde innerhalb 8 Tagen mehr als ber zehnte Theil am Milgbrand erfranft. Birb bie Erlaubnig jur Ueberführung der Thiere in einen anderen Polizeibezirk ertheilt, so ift die betreffende Polizeibehorbe von ber Sachlage in Renntnig zu fegen.

4 10. Die Bornahme blutiger Operationen an milabrandfranken ober ber Seuche verbächtigen Thieren ift nur approbirten Thierarzten geftattet und barf erft nach ber erfolgten Absonderung der Thiere ftattfinden.

Eine Deffnung bes Rabavers barf ohne polizeiliche Erlaubnig nur von approbirten Thierarzten vorgenommen werben (§ 32 bes Gefeges).

milabrandfranter oder der Seuche verbächtiger Thiere lichen Renntniß gebracht werben. muffen burch Anwendung bober Hisegrade (Rochen bis fonnen frei verwendet werden.

Wo ein berartiges Verfahren nicht ausführbar ift,

faure, Theer ober Petroleum begoffen worden find.

Bur Bergrabung ber Rabaver find folche Stellen auszumählen, welche von Pferben, Bieberfauern und Soweinen nicht betreten werben und an welchen Biebfutter weder geworben, noch vorübergebend ausbewahrt wird.

Die Gruben find von Gebauben minbeftens 30 m, von Begen und Gemäffern minbestens 3 m entfernt von einer unterhalb bes Ranbes ber Grube mindeftens 1 m starken Erdschicht bedeckt wird.

Die Abhäutung der Rabaver ift verboten (33

bes Gefeges).

12. Bis zu ihrer unschädlichen Beseitigung find die Radaver so aufzubewahren, daß ihre Berührung burch andere Thiere verhindert wird.

Auch kann die Bewachung der Kadaver von ber

Polizeibehörde angeordnet werden.

Beim Transport muffen bie Rabaver fo bebect

fein, daß kein Körpertheil fichtbar ift.

Die Transportmittel (Bagen, Karren, Schleifen) butte von milgbrandfranten oder der Scuche verdad- muffen fo eingerichtet fein, daß eine Berfcuttung von Blut, blutigen Abgangen ober Exfrementen nicht erfolgen kann.

- § 13. Die Vorschriften der §§ 11 und 12 finden auch beim Ausbruch bes Milgbrandes unter Wildftanden auf die Radaver des gefallenen ober getödteten Wildes Anwendung.
- Erfremente, Blut und andere Abfalle von **6** 14. milgbrandfranken ober am Milgbrand gefallenen Thieren, bie Streu und ber burch Auswurfftoffe franker ober gefallener Thiere verunreinigte Dunger muffen forgfaltig gesammelt und verbrannt ober, wie bie Radaver, vergraben werben. -

Die durch Abfälle milgbrandfranker ober am Dilgbrand gefallener Thiere verunreinigten Fußboden, Stallwande, Stander, Rrippen, Troge u. f. w., besgleichen bie Stallgeräthschaften und die zum Transport ber Rabaver benutten Fuhrwerfe ober Schleifen muffen obne Verzug nach Anordnung des beamteten Thierarzies und unter polizeilicher Ueberwachung besinfizirt werben (§ 27 bes Gefeges).

15. In benjenigen Bezirken, für welche auf Grund ber Bestimmung im § 11 bes Gefeges bie Anzeigepflicht bezüglich des Milzbrandes von der Landesregierung für vereinzelte Falle erlaffen ift, muffen bie Sousmagregeln von ber Polizeibehorde allgemein vor-6 11. Die Radaver gefallener oder getobteter gefchrieben und durch amtliche Publifation gur öffent-

Bugleich ift auf die Uebertragbarteit des Dilgjum Berfall ber Beichtheile, trodene Destillation, Ber- brandes auf Menfchen und auf die gefährlichen Folgen brennen) ober fonft auf demischem Bege fofort unschäblich eines unvorfichtigen Berkehrs mit milgbrandfranten ober beseitigt werden. Die hierdurch gewonnenen Produkte der Seuche verdächtigen Thieren und einer Benuguma

ibrer Produtte aufmertfam ju machen.

Die angeordneten Shupmagregeln muffen von bem erfolgt bie Beseitigung ber Rabaver burch Bergraben, Befiger ber Thiere ober beffen Stellvertreter beim Ausnachdem die Saut durch mehrfaches Berichneiden un- bruch bes Milgbrandes ober beim Auftreten verbachtiger Ericeinungen ansgeführt werben, ohne bag es in jebem | bem für amiliche Publikationen bestimmten Blatte Falle ber Seuche ber Zuziehung bes beamteten Thier-|(Rreis-, Amteblatt u. f. w.) zur öffentlichen Renntniß arztes bedarf (§ 15 des Gesetzes).

B. Tollwuth.

a. Sunbe.

§ 16. Hunde, welche von der Tollwuth befallen ober ber Seuche verbachtig find (§ 1 Abfat 2 bes Gefetes), muffen von bem Befiter ober bemjenigen, unter beffen Aufficht fie fleben, fofort getobtet ober bis zum polizeilichen Einschreiten abgesondert und in einem sicheren Behältnisse eingesperrt werden (§ 34 des Ge-

Ift ber Transport eines erfrankten ober ber Seuche verbächtigen hundes jum 3wede ber ficheren Ginfperrung unvermeidlich, so muß berfelbe in einem geschloffenen

Bebaltniffe erfolgen.

Wenn ein Mensch ober ein Thier von einem an ber Tollwuth erfrankten ober ber Seuche verdächtigen hunde gebiffen ift, fo ift ber hund, wenn foldes ohne Gefahr geschen fann, vor polizeilichem Ginschreiten ber Bebingung geftattet, bag biefelben feft angeschirrt, nicht zu tobten, fondern behufs thierarzilicher Feststellung mit einem ficheren Maulforbe verfeben und außer ber feines Gefundheiteguftandes einzusperren.

🕯 17. Die Polizeibehörde hat zu veranlaffen, daß der wegen Verdachts der Tollwuth von dem Befiger eingesperrte hund sofort einer Untersuchung burch ben beamteten Thierargt (2 Abfag 3 bes Gefeges)

unterzogen wird.

Läßt bie thierärztliche Untersuchung Zweifel über ben Buffand bes hundes, fo muß bie Ginsperrung beffelben in einem ficheren Behaltniffe auf ben Beitraum von 8 Tagen ausgebehnt werden.

Wenn der Besiger vor Ablauf diefer Zeit durch schriftliche Bescheinigung bes beamteten Thierarztes nachweift, daß ber Berbacht beseitigt ift, so fann die Sperre

wieber aufgehoben werben.

💃 18. Ift ein ber Seuche verbächtiger hund geftorben ober getobtet worden, fo fann bie Polizeibehorbe in bem für amtliche Bublifationen bestimmten Blatte bie Zerlegung des Radavers durch den beamteten Thier= (Rreis-, Amteblatt u. f. w.) jur öffentlichen Kenntniß arst anordnen. Diefe Anordnung muß getroffen werden, wenn ber hund einen Menfchen ober ein Thier ge- fcaften find einzeln ju bezeichnen. biffen bat.

5 19. Ift die Tollwuth eines hundes festgestellt, fo ift bie fofortige Todtung beffelben anzuordnen.

Auch hat die Polizeibehörde die sofortige Töbtung aller berjenigen hunde und Ragen anzuordnen, welche von bem wuthfranken Thiere gebiffen find, oder rudfictlich welcher ber Berbacht vorliegt, bag fie von bem

wuthfranken Thiere gebiffen find.

Absperrung eines der Tollwuth verdachtigen hundes von einem wuthfranken oder einem der Seuche vergeftattet werden, fofern biefelbe nach bem Ermeffen ber bachtigen Thiere gebiffen find, ohne bag fie bereits ber Polizeibehörde mit genügender Sicherheit durchzuführen Seuche verdächtig geworden find, muffen von der Poliift, und ber Befiger bes hundes bie baraus und aus zeibehorbe fofort und fur bie Dauer ber Gefahr unter ber polizeilichen Ueberwachung ermachienben Laften tragt polizeiliche Beobachtung gestellt werben (6 19 bes (37 bes Gefeges).

zu bringen.

SCALL CHE TITIES HIE

§ 20. Ift ein wuthfranker ober ein ber Seuche verbächtiger hund frei umbergelaufen, so muß von ber Polizeibehörde sofort die Festlegung (Ankettung ober Einsperrung) aller in bem gefährbeten Begirte vorhandenen hunde für einen Zeitraum von 3 Monaten angeordnet werden (§ 38 bes Gefetes).

Der Festlegung gleichzuachten ift bas Führen ber mit einem sicheren Maulforbe versehenen hunde an der Leine; jedoch durfen die Hunde ohne polizeiliche Erlaubniß aus dem gefährdeten Bezirke nicht ausge-

führt werben.

Als gefährbet gelten alle Ortschaften, in welchen ber muthfrante ober ber ber Seuche verbachtige Sund gesehen worden ift, und die bis 4 Kilometer von biesen Ortschaften entfernten Orte einschließlich ber Gemarfungen berfelben.

Die Benugung ber hunde jum Ziehen ift unter

Zeit des Gebrauchs festgelegt werden.

Die Berwendung von hirtenhunden zur Begleitung ber Herbe, von Fleischerhunden jum Treiben von Bieh und von Jagdhunden bei der Jagd kann unter der Bebingung gestattet werden, daß bie hunde außer ber Beit bes Gebrauchs (außerhalb bes Jagbreviers) feftgelegt ober, mit einem ficheren Maulforbe verfeben, an der Leine geführt werden.

Die Polizeibehörde hat anzuordnen, daß hunde, welche der Borschrift dieses Paragraphen zuwider innerhalb bes gefährbeten Bezirks frei umberlaufend betroffen

werden, sofort ju todten find.

5 21. Die auf Grund ber Borfdrift bes 6 20 von der Polizeibeborde getroffenen Anordnungen find fofort auf ortsubliche Beife und burd Befanntmachung ju bringen. Die gefährbeten Gemeinben ober Ort-

b. Ragen.

22. Die Borschriften ber 44 16 bis 21 finden auf Ragen, welche von der Tollwuth befallen, ober ber Seuche ober ber Ansteckung verbächtig find (§ 1 Absat 2 bes Gefepes), sinngemäße Anwendung.

c. Anbere Sausthiere.

23. Andere Hausthiere, von welchen feststeht Ausnahmsweise kann die mindestens breimonatliche ober rücksichtlich welcher der Berdacht vorliegt, daß sie Geseges). Die Abschlachtung solcher Thiere ift gestattet Den Ausbruch ber Tollwuth hat die Polizeibehörbe (vgl. seboch 💃 29). In Tepterem Falle mussen vor auf ortsübliche Beise und durch Bekanntmachung in weiterer Berwerthung des Thieres Diesenigen Rorper-

beseitigt werden.

auf 3 Monate, für Rindvieh auf 4 Monate, für bachtiger hunde und die von solden benutten hundes Schafe, Ziegen und Schweine auf 2 Monate ju butten, soweit sie von holz oder Strop find, muffen bemeffen.

Während ber Dauer ber polizeilichen Beobachtung burfen die Thiere ohne polizeiliche Erlaubnig ihren Stanbort (Behöft) nicht wechseln. Falle bes mit polizeilicher Erlaubnig erfolgten Bechfels ift bie Beobachtung in bem neuen Standort fortzusepen.

Wenn die Erlaubniß zur Ueberführung der Thiere in einen anderen Polizeibezirk ertheilt wird, fo muß bie betreffende Polizeibehörde behufs Fortsetung der bat der beamtete Thierarzt der Polizeibehörde eine Be-Beobachtung von der Sachlage in Renntniß gesett scheinigung einzureichen. werben.

§ 26. Die Benupung ber unter polizeiliche Beobachtung gestellten Thiere, sowie ber Beibegang berfelben, ift gestattet. Der Befiger ber Thiere ober ber Bertreter beffelben ift aber anzuhalten, von bem etwais gen Auftreten folder Rrantheiteerscheinungen, welche ben Ausbruch ber Tollwuth befürchten laffen, ungefäumt ber Polizeibehörde Anzeige zu machen. Lettere hat hierauf die sofortige Untersuchung ber erfrankten Thiere burch den beamteten Thierarzt zu veranlaffen und, fofern fich bas Borbandensein bes Seuchenverbachtes bestätigt, bie Stallfverre für bie erfranften Thiere anzuordnen, wenn ber Besitzer nicht bie Töbtung berselben vorzieht.

\$ 27. Ift die Collwuth bei einem Thiere fefigestellt, so hat die Polizeibehörde die sosortige Tödtung

beffelben anzuordnen (6 37 bes Gefeges).

d. Alle Arten von Thieren.

5 28. Vor polizeilichem Einschreiten dürfen bei wuthfranken ober ber Seuche verbächtigen Thieren feinerlei Seilversuche angestellt werben (§ 35 bes Gefeges).

§ 29. Das Schlachten wuthfranker ober ber Seuche verbächtiger Thiere, sowie jeder Berkauf ober Berbrauch einzelner Theile, der Milch ober sonftiger Erzeugniffe

berfelben ift verboten (§ 36 bes Gefeges).

30. Die Radaver ber gefallenen ober getöbteten wuthfranken ober ber Seuche verbachtigen Thiere find burch Anwendung bober Sigegrade (Rochen bis jum Berfall ber Beichtheile, trodene Defillation, Berbrennen) ober sonft auf demischem Wege sofort unschädlich zu beseitigen. Die hierdurch gewonnenen Produfte konnen frei verwendet werden.

Wo ein berartiges Verfahren nicht ausführbar ift. erfolgt die Beseitigung ber Rabaver burch Bergraben, nachdem bie Saut burch mehrfaches Berfchneiben un-

brauchbar gemacht ift.

Das Abbauten der Radaver ift verboten (& 39

bes Gefetes).

Die Sektion eines Rabavers darf nur von approbirten Thierarzten vorgenommen werden.

e. Desinfettion.

thefle, an welchen fich Biswunden befinden, unschädlich Gegenstände, die mit franken Thieren in Berührung gefommen find, muffen vorschriftemäßig besinfizirt 24. Die Dauer ber Gefahr ift fur Pferbe werben. Die Streu muthfranter ober ber Seuche ververbrannt werden.

Die Desinfektion muß nach Anordnung bes beamteten Thierargtes und unter polizeilicher Uebermachung

erfolgen (§ 27 bes Gefeges). Der Befiger ber ju besinfigirenben Gegenstände ober ber Bertreter bes Besigers ift angubalten, obne Bergug die Desinfektionsarbeiten ausführen zu laffen.

Ueber bie erfolgte Ausführung ber Desinfeftior

C. Rot (Wurm) der Pferde, Efel, Maulthiere und Maulesel.

a. Allgemeine Boridriften.

§ 32. Wenn bei einem Pferbe bie Ros- (Burm-) Rrantheit ober ber Berbacht ber Seuche (§ 1 Abfag 2 ter Gesches) festgestellt ift (§ 12 bes Gesepes), so ift ver ber Polizeibehörde und bem beamteten Thierarzt (4 1 Absat 3 des Gesetzes) möglichst zu ermitteln, wie lang: bie verbächtigen Erscheinungen schon bestanden babin ob neuerdings Pferbe aus bem Gehöft verfauft ober m verdächtiger Weise entfernt find, ob die franken obn ber Seuche verbächtigen Pferbe mit anberen Pferben in Berührung gekommen, ob und wo diefelben erworben find, und wer ber frühere Befiger mar.

Rach bem Ergebniß Dieser Ermittelungen find t: etwa erforderlichen Magregeln ohne Berzug zu treffe und nöthigenfalls die anderen betheiligten Polizeibeborter von dem Ergebniß ber Ermittelungen in Renntnig ::

\$ 33. Läßt fich nach ben ermittelten Thatun ftanben annehmen, daß eine größere Berbreitung ta Ropfrankheit in einer Gegend ober in einem D:: stattgefunden hat, so kann eine Revision sämmtlichm Pferdebestände der Gegend oder des Ortes oder cw zelner Ortstheile burch ben beamteten Thierarzt von ta Polizeibehörde angeordnet werden.

§ 34. Die Polizeibehörde und der beamtete Thic: arzt haben bafür Sorge zu tragen, bag ber Benisc ober ber Bertreter bes Befigere eines rogfranten ete ber Seuche verbächtigen Pferbes auf bie Befahr be Anstedung durch unvorsichtigen Berkebr mit dem franke

Thiere aufmerkfam gemacht wird.

Der Warter eines folden Pferbes ift von fet Dienstleistung bei anderen Pferden auszuschließen un barf nicht in dem Krankenstalle schlafen. Berfone welche Verletungen an den Sänden ober anderen u bebedten Rorpertheilen haben, burfen gur Wartung bi erfrankten Thieres nicht verwendet werben.

§ 35. Erfolgt die Ermittelung des Seuchenau bruche ober bes Seuchenverbachts in Abwesenheit b § 31. Die Ställe, in welchen sich wuthfranke leitenden Polizeibeamten, so bat der beamtete Thierar Thiere befunden haben, die Geräthschaften und sonstigen die sofortige Absperrung der tranten und der der Seud

verbächtigen, sowie bie polizeiliche Beobachtung ber ber Anftedung verbächtigen Pferde vorläufig anzuordnen ber haare und hufe ift verboten. Bon biefer Anordnung, welche bem Befiger ber Pferbe oder beffen Bertreter burch protofollarische ober anderweitige schriftliche Eröffnung mitzutheilen ift, bat ber beamiete Thierargt sofort ber Polizeibehörde eine Anzeige zu machen.

In seinem Berichte an die Polizeibehörde hat der= felbe bie ronfranken und die verbächtigen (§ 1 Abf. 2.

bes Gefeges) Pferbe naber ju bezeichnen.

5 36. Die Polizeibehörde hat von jedem erften Seudenverbacht und von jebem erften Seudenausbruche in einer Ortschaft, sowie von dem Berlaufe und von bem Erlofchen ber Seuche bem General-Rommanbo bessenigen Armeeforps, in beffen Bezirf ber Seuchenort liegt, fofort fdriftlich Mittheilung zu machen. Befindet fich an dem Seuchenorte eine Garnison, so ift die Mittheilung bem Gouverneur, Rommanbanten ober Garnifonalteften zu machen (6 44 bes Gefeges).

b. Ropfrante Pferbe. § 37. Ift ber Rop bei Pferben festgestellt, so hat bie Polizeibehörde, soweit erforderlich, nach vorgangiger Ermittelung ber zu leistenden Entschädigung, die unverzügliche Tödtung der Thiere anzuordnen (§ 40 des Gefetes).

Den Ausbruch der Rogfrankbeit bat die Volizeibeborbe auf ortsübliche Weise und burch Befanntmachung in bem für amtliche Publifationen bestimmten Blatte (Rreis-, Amteblatt u. f. w.) zur öffentlichen Renntniß

zu bringen.

Der Stall, in welchem sich ropfranke Pferde befinden, ift an der Haupteingangsthur ober an einer sonftigen geeigneten Stelle mit der Inschrift: "Roy" zu verseben.

🗲 38. Bis zu ihrer Töbtung find die ropfranken Pferde so abzusperren, daß sie mit anderen Pferden nicht in Berührung tommen tonnen.

Die zur Wartung rogfranker Pferde benutten Geräthschaften burfen vor erfolgter Desinfektion aus

bem Absperrungeraume nicht entfernt werben.

§ 39. Die Tödtung der ropfranken Pferde muß an abgelegenen ober an anderen, von ber Polizeibehörde für geeignet erachteten Orten erfolgen. Bei dem Trand. porte nach biesen Orten muß bafür Sorge getragen werden, daß jede Berührung ber rogfranten Pferde mit liche Erlaubnig der Polizeibehorde nicht flattfinden. anderen Pferben vermieden mird.

Die Rabaver gefallener ober getöbteter **§** 40. ropfranker Pferde find durch Anwendung hoher Higegrabe (Rochen bis jum Berfall ber Beichtheile, trodene Deftillation, Berbrennen) ober fonft auf demischem Wege

fofort unschädlich zu beseitigen.

Bo ein derartiges Berfahren nicht ausführbar ift, find die Radaver an abgelegenen Orten zu vergraben, nachdem bie Saut burch mehrsaches Zerschneiden unbrauchbar gemacht ift.

Die Gruben sind so tief anzulegen, daß die Oberfläche ber Rabaver von einer mindeftens 1 m ftarken für wahrscheinlich erklärt ober die Unverdächtigkeit eines

Erdiciat bededt wird.

Das Abhauten ber Rabaver, sowie bie Benugung

c. Der Geuche verbachtige Pferbe.

§ 41. Die Polizeibehörde hat die Tödtung und Berlegung ber ber Seuche verbächtigen Pferbe angu-

orbnen (42 bes Gefeges):

- 1. wenn von bem beamteten Thierargte ber Muebruch ber Rogfranfheit auf Grund ber vorliegenben Anzeichen für mahrscheinlich erklärt wird. Der beamtete Thierargt bat babei gu beachten, ob bie ber Seuche verbächtigen Pferbe ber Anftedung burch rogfrante Pferbe nachweislich ausgesett gewesen find, ob verdächtiger Rasenausfluß, barte Drufenanschwellungen, namentlich im Rebigange, verdächtige Cymphgefäßanschwellungen, verdächtige Anoten in ber Saut, verbächtige Anschwellung einzelner Gliebmagen besteben, befonders aber, ob zwei ober mehrere biefer Erscheinungen gleichzeitig vorhanden find oder neben einem einzelnen ber genannten Rrantheitszeichen Dampfigfeit ober schlechte Beschaffenheit des Saares mahrgenommen wird;
- 2. wenn burch anderweite, ben Borfdriften bes Be= feges entsprechenbe Magregeln ein wirksamer Sout gegen bie Berbreitung ber Seuche nach Lage bes Falles nicht erzielt werden fann;

3. wenn ber Befiger die Todtung beantragt und bie beschleunigte Unterbrudung ber Seuche im offentlichen Intereffe erforderlich ift.

§ 42. Der Seuche verbächtige Pferbe muffen bis dahin, daß entweder ihre Tödtung erfolgt oder ihre vollständige Genesung ober Unverdächtigfeit von bem beamteten Thierarzte auf Grund forgfältiger Untersuchung bescheinigt ift, unter Stallsperre gehalten werben, so daß febe Berührung oder Gemeinschaft mit anderen Pferden wirksam verhindert wird.

Die Polizeibehörde hat zu diesem 3mede bas Erforberliche anzuordnen und ben Befiger bes Stalles gu solchen Einrichtungen anzuhalten, welche die wirksame Durchführung der vorgeschriebenen Sperre ficher ftellen

(\$ 22 bes Gefeges).

Eine Entfernung bes ber Stallfperre unterworfenen Pferbes aus dem Absperrungeraume darf ohne ausdruck Kerner dürfen die zur Wartung des abgesperrten Pferdes benutten Stallutenfilien, Rrippen, Raufen und fonftigen Gerathschaften vor erfolgter Desinfektion aus bem Abs fperrungeraume nicht entfernt werben.

 43. Die Polizeibehörde hat die unter Sperre gestellten Pferbe minbestens alle 14 Tage burch ben

beamteten Thierargt untersuchen zu laffen.

Wenn der beamtete Thierargt nach dem Ergebniffe biefer Untersuchungen ben Ausbruch ber Rogfrantheit bei einem als der Seuche verdächtig abgesperrten Pferde für feftgeftellt ober auf Grund ber vorliegenden Ungeichen folden Pferdes bescheinigt, so bat die Polizeibehorbe bine Bergug bie vorschriftsmäßigen Anordnungen gu treffen.

44. Ift ein wegen Seuchenverdachtes unter Sperre geftelltes Pferd gefallen ober auf Beranlaffung bes Befigers getödtet worden, fo hat die Polizeibehörde bie Berlegung bes Pferbes burch ben beamteten Thierarat anauordnen.

Die nach bem Ergebnisse der Zerlegung erforder: lichen anderweitigen Anordnungen sind von der Polizeis

behörde ohne Berzug zu treffen.

45. Werden die unter Sperre gestellten Pferde in verbotwidriger Benugung ober außerhalb ber ihnen angewiesenen Raumlichfeit ober an Orten, ju welchen ihr Zutritt verboten ift, betroffen, so fann die Polizeibehörde die sofortige Tödtung berselben anordnen (§ 25 bes Gefeges).

d. Der Unftedung verbächtige Pferbe.

- 46. Alle Pferde, welche mit rogfranken ober ber Seuche verbächtigen Pferben gleichzeitig in einem Stalle gestanden haben ober sonft in nachweisliche Berührung gekommen find, aber noch keine verbächtigen Rrantheitserscheinungen zeigen, find in besonderen Stallraumen unter polizeiliche Beobachtung zu ftellen. biefe Stallräume burfen andere Pferde nicht eingestellt werben.
- Die Polizeibehörde hat die unter Beobach= tung gestellten Pferbe mindeftens alle 14 Tage burch ben beamteten Thierargt untersuchen zu laffen.
- 48. Der Befiger ber unter Beobachtung ge= ftellten Pferbe ober beffen Bertreter ift anzuhalten, von bem Auftreten verbächtiger Rrantheitserscheinungen an einem Pferbe, insbesondere von Nasenausflug, Drufenanschwellungen im Rebigange ober Anschwellungen in ber haut ber Polizeibehorde ohne Berzug eine Anzeige gu machen und bas erfrantte Pferb fofort von ben übrigen Pferben abzusonbern und unter Stallfperre gu halten.

Die Polizeibehörde bat auf biefe Unzeige unverauglich eine Untersuchung bes Pferbes burch ben beam-

teten Thierargt zu veranlaffen.

49. So lange bie unter Beobachtung flebenben Vferde bei ber thieraratlichen Untersuchung frei von rogverbächtigen Rranfheitserscheinungen befunden werben, ift ber Gebrauch berfelben innerhalb der Grenzen des

Ortes und ber Felbmark ju gestatten.

Der Gebrauch ber Pferde außerhalb bes Ortes und ber Feldmart barf nur mit ausbrudlicher Erlaubniß ber Polizeibehörbe flattfinden. Diese Erlaubniß ift nur unter ber Bedingung zu ertheilen, bag bie Pferde nicht in andere Stallungen eingestellt und bag fur biefelben fremde Rutterfrippen, Tranfeimer ober Berathschaften nicht benutt werben.

6 50. Die Dauer der polizeilichen Beobachtung

ift minbeftens auf feche Monate feftzusegen.

Bahrend biefer Zeit burfen bie Pferde ohne ichriftlice Erlaubnif der Polizeibeborde nicht in andere Stal- und wenn in allen Fällen die vorschriftsmäßige Des lungen oder Raumlichkeiten gebracht werden. Linfektion erfolgt ift.

Im Kalle der mit polizeilicher Erlaubniß erfolgten Ueberführung ift bie Beobachtung in ben neuen Stallungen

ober Räumlichkeiten fortzusegen.

Wird die Erlaubnig jur Ueberführung ber Pferbe in einen anderen Polizeibezirk ertheilt, fo muß bie betreffende Polizeibehörde behufe Fortsetzung ber Beobachtung von ber Sachlage in Renntnig gesett werben.

- 51. Wird ben polizeilichen Anordnungen von bem Besiger ber unter Beobachtung gestellten Pferbe nicht punttlich Folge geleistet, so find bie betreffenben Pferde sofort der Stallsperre zu unterwerfen.
- § 52. Ift ein wegen Berbachts ber Anftedung unter Beobachtung (§ 46) ober Stallfverre (§ 51) geftelltes Pferd gefallen ober auf Beranlaffung bes Befigers getödtet worden, fo hat die Polizeibehorde die Berlegung bes Pferbes burch ben beamteten Thierargt anzuordnen.

Die nach dem Ergebniffe der Zerlegung erforderlichen anderweitigen Anordnungen find von der Polizeibehörde

ohne Berzug zu treffen. 53. Die Polizeibehörbe hat die Töbtung von Pferden, welche ber Unftedung verbachtig find, angu-ordnen, wenn ber Befiger die Tobtung beantragt und nach bem Ermeffen der höheren Behorde die befchleunigte Unterbrudung ber Seuche im öffentlichen Intereffe erforberlich ift.

e. Desinfettion.

5 54. Die Desinfektion der Stallungen und Raumlichkeiten, in welchen ropfranke oder der Seuche verbächtige Pferde gestanden haben, sowie der Krippen, Raufen, Eranfeimer und Gerathichaften, welche bei ben Thieren benutt worden find, ber Geschirre, Deden, Sattel, sowie ber Deichseln, an benen folche Pferbe gearbeitet haben, muß nach Anordnung bes beamteten Thierarates und unter polizeilicher Ueberwachung erfolgen.

Die Polizeibeborde bat ben Befiger anzuhalten, bie erforberlichen Desinfektionsarbeiten ohne Bergug aus-

führen zu laffen.

Ueber die erfolgte Ausführung der Desinfektion bat ber beamtete Thierargt ber Polizeibehorde eine Befcheinigung einzureichen.

f. Aufhebung ber Schusmagregeln.

- 55. Die Seuche gilt als erloschen und bie angeordneten Schutmagregeln find von ber Polizeibeborbe aufzuheben:
 - 1. wenn bie rogfranken Pferbe gefallen ober getobtet
 - 2. wenn bie ber Seuche verbächtigen Pferbe gefallen, getöbtet ober von bem beamteten Thierarat für gefund erflart worben find;
 - 3. wenn bie ber Unftedung verbachtigen Pferbe gefallen ober getöbtet find ober mabrend ber Daner ber Beobachtung feine ropverdachtigen Erscheinungen gezeigt haben

STEAMS CHILL LILLERASIES.

Das Erlöschen ber Seuche ift auf ortsübliche Weise und burch Bekanntmachung in bem für amtliche Publifationen bestimmten Blatte (Kreise, Amtsblatt u. s. w.) zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

g. Unwendung auf andere Ginbufer.

§ 56. Die für Pferde in ben §§ 32 bis 55 ertheilten Vorschriften finden auch auf Escl, Maulthiere und Maulesel Anwendung.

D. Maul: und Alauenfeuche bes Rind: viebes, ber Schafe, Biegen und Schweine.

a. Ausbruch ber Seuche.

§ 57. Ift der Ausbruch der Maul- und Rlauenseuche durch das Gutachten des beamteten Thierarztes
(§ 2 Absat 3 des Gesetzes) festgestellt (§ 12 des Gesetzes), so kann die Polizeibehörde auf die Anzeige neuer Seuchenausbrüche in dem Seuchenorte selbst oder in dessen Umgegend sofort die erforderlichen polizeilichen Schutzmaßregeln anordnen, ohne daß es in sedem Kalle einer vorgängigen sachverständigen Ermittelung durch den beamteten Thierarzt bedarf (§ 15 des Gesetzes).

§ 58. Der erstmalige Ausbruch ber Maul- und Klauenseuche in einer bis dahin seuchenfreien Ortschaft ist nach erfolgter Feststellung von der Polizeibehörde auf ortsübliche Weise und durch Bekanntmachung in dem für amtliche Publikationen bestimmten Blatte (Kreis-, Amts-blatt u. f. w.) zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

Das Seuchengehöft ift am Saupteingangethor ober an einer sonstigen geeigneten Stelle mit ber Inschrift:

"Maul- und Klauenseuche" zu versehen.

§ 59. Die franken und die verdächtigen Wiederstäuer und Schweine unterliegen ber Gehöftsperre mit den nachstehend aufgeführten Erleichterungen. Als verdächtig [§ 1 Absa 2 des Gesets) gelten alle Wiederkauer und Schweine, welche mit franken Thieren in einem und dem-

ielben Stalle aufgestellt find.

Die Benugung franker Thiere zur Feldarbeit und ber Weibegang berfelben barf unter ber Bedingung gefattet werden, daß die Thiere babei keine Wege und eine Weiden betreten, welche von gesunden Wiederkauern und Schweinen aus anderen Gehöften benutt werden, und daß sie auf der Weide mit solchen Wiederkauern und Schweinen nicht in Berührung kommen. Im Falle inverhältnismäßiger wirthschaftlicher Nachtheile können von der höheren Behörde weitere Erleichterungen unter entsprechenden Vorsichtsmaßregeln zugestanden werden.

Die verdächtigen Thiere können zur Feldarbeit benutt werden. Der Weibegang berfelben ist aber nur ann zu gestatten, wenn auf der Weide eine Berührung nit seuchefreiem Bieh aus anderen Gehöften verhindert

perben fann.

Erforderlichenfalls hat die Polizeibehörde bafür Sorge zu tragen, daß auf gemeinschaftlichen Weiden die Jütungsgrenzen für das gesunde und für das franken ber verdächtige Vieb regulirt werden. Die von den franken der verdächtigen Thieren benutten Weidestächen sind urch Tafeln mit der Inschrift: "Maul- und Klauenzuche" kenntlich zu machen.

Die Ueberführung ber unter Gehöftsperre stehenden Thiere in ein anderes Gehöft berselben Ortschaft barf ausnahmsweise genehmigt werden, wenn damit eine Gefahr der Weiterverbreitung der Seuche nicht verbunden ist. Dabei muffen die franken Thiere zu Wagen oder in solcher Weise transportirt werden, daß sie die von gesunden Wiederkauern oder Schweinen aus anderen Gehöften benugten Wege nicht betreten.

Die Aussuhrung ber verbächtigen Thiere aus bem Seuchenorte zum Zwede ber sofortigen Abschlachtung ift zu gestatten. Wird bie Erlaubnis zur Ueberführung ber Thiere in einen anderen Polizeibezirk ertheilt, so ist bie betreffende Polizeibehörde von ber Sachlage in Kennenis

au fegen.

§ 60. Die Absonderung oder die Stallsperre der erfrankten und der verdächtigen Thiere des Seuchengehöfts kann von der Polizeibehörde angeordnet werden, wenn der Besitzer die polizeilich angeordneten Berfehreit und Nugungsbeschränkungen übertritt.

§ 61. Das Weggeben der Milch von franken Thieren im roben ungefochten Zustande behufe unmittell barer Berwendung zum Genuffe für Menfchen ober Wiere

ift verboten.

§ 62. Hänte von gefallenen ober geststeten franken Thieren durfen nur im vollkommen trodbuten Justande aus dem Seuchengehöft ausgeführt werden, sofern nicht die direkte Ablieferung derseiben an die Gerberei erfolgt.

Rauhfutter und Stroh, welches nach bem Qrie feiner Lagerung als Trager bes Anstedungsstoffes amzusehen ift, barf aus bem Seuchengehöfte nicht entfernt

merben.

Dünger, welcher während des Auftretens der Seuche im Seuchenstalle gelegen hat, darf auf solchen Wegen und nach solchen Grundstüden, welche von semberfreien Wiederschuern oder Schweinen aus anderen Geschöften betreten werden, nicht abgefahren werden. Kann auf diese Weise die Abfuhr des Düngers nicht bewirkt werden, so darf dieselbe nur unter Einhaltung der füt einen solchen Fall anzuordnenden polizeilichen Vorsehrungen erfolgen.

§ 63. Der Befiger ober beffen Berireter ift ans juhalten, bas Betreten bes Seuchengehöfts burch frembe

Wiederkäuer und Schweine nicht zu geftatten.

§ 64. Gewinnt die Seuche in einer Ortschaft eine größere und allgemeinere Berbreitung, so ist die Abhaltung von Biehmärkten, mit Ausnahme der Pferdemärkte, in dem Seuchenorte und nöthigensalls auch in den benachbarten Ortschaften von der zuständigen höheren Polizeibehörde zu verbieten.

Die Polizeibehörde kann in biesem Falke ben Seuchenort und besten Feldmark gegen das Durchtreiben von Wiederkäuern und Schweinen absperren und bestimmen, daß die Ausstührung von Thieren dieser Arten aus dem Seuchenorte und dessen Feldmark nur mit polizeilicher Erlaubniß erfolgen darf. Diese Erlaubniß soll der Regel nach nicht versagt werden, wenn gesunde Thiere ausgeführt werden sollen, und wenn der Nachweis

erbracht wird, daß bie Ausführung jum Zwede fofortiger führung der Thiere in einen anderen Polizeibezirk ertheilt, fo ift bie betreffende Polizeibehorde von ber Sachlage in Renntniß zu fegen.

Ift ber Seuchenort und bessen Felbmark gegen bas Durchtreiben von Bieberfauern und Schweinen gesperrt, fo ift bie Abfuhr von Biehdunger aus ben Seuchenftallen (6 62 Abjag 3), der Weibegang franker ober verbächtiger Thiere, sowie die Benugung franker oder verdächtiger Thiere gur Felbarbeit mit folden Befdrankungen zu gestatten, welche erforderlich sind, um eine Uebertragung ber Seuche in die seuchefreien Biebbestände ber benachbarten Drifchaften ju verhindern.

An ber Grenze ber verseuchten Ortschaften find geeigneten Orts Tafeln anzubringen, welche bie Inforift: "Maul- und Klauenfeuche" führen.

Die Anwendung der Borschriften bieses Paragraphen ift in größeren geschlossenen Ortschaften in ber ber Feldmart zu beschränken (§ 22 des Gesetes).

4 65. Bricht bie Seuche auf ber Beibe felbst anter foldem Bieb aus, welches ftanbig auf ber Beibe gehalten wird, fo hat die Polizeibehorde die Beideflache gegen ben Abtrieb bes Beibeviehes und gegen ben Butrieb von Wieberfauern und Schweinen abzusperren.

Die abgesperrte Beibeflache ift mit Tafeln gu verfeben, welche bie Inschrift: "Maul- und Klauenfenche" führen.

Der Abtrieb verbachtiger Thiere jum 3wede fofor-

tiger Abichlachtung ift zu gestatten.

Außerbem barf ber Abtrieb ber Thiere nur gestattet werben, wenn beren Berpflegung ober die Witterung einen Bedfel ber Beibeflache ober eine Aufftallung nothwendig macht. Dabei muffen die franken Thiere au Bagen transportirt ober auf folden Wegen abgetrieben werben, die von seuchefreien Thieren anderer Beftanbe von Biebertauern ober Schweinen nicht benugt werben.

Wird die Seuche in Treibherden ober bei **§** 66. Wieren, die fich auf dem Transport befinden, festgestellt, so bat die Polizeibehörde die Beiterbeforderung zu verbieten und die Absperrung ber Thiere anzuordnen.

Im Ralle bie Thiere binnen 24 Stunden einen Stanbort erreichen fonnen, wo biefelben burchfeuchen ober abgeschlachtet werden sollen, fann die Polizeibehörbe bie Beiterbeforberung unter ber Bedingung gestatten, baß bie Thiere unterwegs frembe Gehofte nicht betreten, und bag bie franken Thiere zu Bagen transportirt werben.

Bird die Erlaubniß jur Ueberführung ber Thiere in einen anderen Polizeibezirf ertheilt, fo ift bie betreffende Polizeibeborde von der Sachlage in Renntnig zu feten.

b. Desinfeftion.

6 67. Die von franken Thieren benutten Räumber Entfernung ber franken Thiere grundlich ju reinigen. Tobtung und Berlegung bes Thieres anzuordnen.

Die von fremben franken Thieren benugten Raum-Abichlachtung erfolgt. Birb bie Erlaubnig jur Ueber- lichkeiten auf Biebbofen ober in Gafthofen find ber Anordnung bes beamteten Thierarzies entsprechend sofort unter polizeilicher Ueberwachung zu desinstziren. Ausnahmsweise kann eine solche Desinfettion auch in anderen Fällen angeordnet werben.

Der Besiger ber betreffenden Raumlichkeit oder ber Bertreter bes Besitzers ift anzuhalten, die erforderlichen Desinfektionsarbeiten ohne Bergug ausführen zu laffen.

Ueber die erfolgte Ausführung der Desinfektion hat der beamtete Thierargt der Polizeibehorde eine

Bescheinigung einzureichen.
§ 68. Die Borschriften ber §§ 58 bis 67 bieser Instruktion erstrecken sich nicht auf diesenigen Thiere, welche fich mit ben franthaften Folgezuständen ber Maul-

und Rlauenseuche behaftet zeigen.

c. Aufhebung ber Schutmagregeln.

§ 69. Die Seuche gilt als erloschen und bie angeordneten Schusmagregeln find aufzuheben, wenn Regel auf einzelne Stragen ober Theile bes Drie ober in bem Behöfte, ber Drifchaft ober bem weiteren Umfreise, auf welche die Schupmaßregeln sich beziehen, innerhalb 14 Tagen fein neuer Erfrankungefall vorgefommen ift.

Die Polizeibehörde hat dem Führer einer nach Borschrift des 🗲 66 abgesperrten Treibherde auf seinen Antrag eine Bescheinigung barüber auszustellen, bag bie angeordneten Schupmagregeln wieder aufgehoben find.

Nach Aufhebung der Schupmaßregeln ist das Er= löschen der Seuche durch amtliche Publikation in gleicher Beife, wie der Ausbruch der Seuche (§ 58), jur öffentlicen Renntniß zu bringen.

E. Lungenseuche des Mindviebs.

a. Ermittelung bes Geuchenausbruchs.

70. Ift der Ausbruch ber Lungenseuche fefigeftellt (§ 12 bes Gefeges), ober liegt ber Berbacht eines Seuchenausbruchs vor, fo muß von der Polizeibehorbe und von dem beamteten Thierarzte (§ 2 Abfag 3 bes Gefeges) möglichft ermittelt werben, wie lange bie verbachtigen Erscheinungen ichon bestanden haben, ob bas franke oder ber Seuche verbächtige Bieb mit anderem Rindvieh in Berührung gefommen, ob Rindvieh aus bem Behöfte neuerdinge geschlachtet, ausgeführt ober in verbächtiger Weise entfernt, ob und wo das franke ober ber Seuche verdächtige Bieb etwa angefauft ift, und wer ber frühere Besiger war. Rach bem Ergebnig biefer Ermittelungen find bie etwa erforderlichen Daßregeln ohne Bergug zu treffen und notbigenfalls bie anderen betheiligten Polizeibehorden von ber Sachlage in Renntniß ju fegen.

§ 71. Wenn in einem bieber feuchenfreien Gebofte ein Thier unter Erscheinungen, welche ben Aus= bruch ber Lungenseuche befürchten laffen, erfrantt, nach bem motivirten schriftlichen Gutachten bes beamteten Thierarztes aber nur mittelft Berlegung bes Thieres Gewißheit darüber zu erlangen ist, ob ein Fall bex lichkeiten find nach bem Erloschen ber Seuche ober nach Lungenseuche vorliegt, so hat die Polizeibehörde bie

- \$ 72. Läßt fich nach ben ermittelten Thatumftanben annehmen, daß eine größere Berbreitung ber Lungenseuche in einem Orte stattgefunden hat, so kann eine Revision sammtlicher Rindviehbestande bes Ortes ober einzelner Ortstheile burch ben beamteten Thierargt von ber Polizeibehörde angeordnet werden.
- 5 73. Erfolgt die Ermittelung bes Seuchenausbruche ober bes Seuchenverdaches in Abmefenheit bes leitenden Polizeibeamten, so hat der beamtete Thierargt bie sofortige vorläufige Einsperrung und Absonderung der erfrankten und verdächtigen Thiere, nothigenfalls auch die Bewachung berfelben anzuordnen. Bon diefer Anordnung, welche bem Befiger bes Rindviehes ober dem Bertreter des Besitere durch protofollarische ober anderweitige schriftliche Eröffnung mitzutheilen ift, bat der beamiete Thierargt sofort der Polizeibeborde eine Anzeige zu machen.

Zugleich hat der beamtete Chierarzt in seinem Berichte an die Polizeibeborde Die erfranften, Die ber Seuche verdächtigen, sowie bie übrigen auf bem Seuchengehöfte befindlichen Thiere naber ju bezeichnen.

b. Berbacht ber Gende ober ber Anftedung.

4 74. Der Rindviehbestand eines bisber feuchenfreien Behöftes ift unter polizeiliche Beobachtung ju

verdächtiges Thier befindet,

2. bag innerhalb ber legten 60 Tage fich unter bem Biebbestande ein der Seuche verdächtiges Thier befunden bat.

Die polizeiliche Beobachtung foll sich auf eine Frist von 60 Tagen erftreden, die im Fall ju 1. mit dem Tage beginnt, an welchem die verdachtigen Rrantheiteerscheinungen festgestellt sind, und im Kalle zu 2. mit dem Tage, an welchem bas ber Seuche verdächtige Thier aus dem Biebbeftanbe entfernt ift.

Wird ber Berbacht burch weitere Ermittelungen bes beamteten Thierarzies vor Ablauf ber 60 tägigen Frift befeitigt, so muß die Beobachtung fofort wieder

aufgeboben merben.

5 75. Die Polizeibehörbe hat von dem beamteten Thierarate ein Berzeichniß des unter Beobachtung ge-Rellten Rindviehbestandes aufnehmen zu laffen und ben Besitzer oder deffen Bertreter anzubalten:

> anderes Rindvieh nicht in die Räumlichkeiten einzustellen, welche für die unter Beobachtung gestellten Thiere bestimmt find; auch ohne polizeis liche Genehmigung fein Thier bes Bestandes in andere Stallungen, beziehentlich Behöfte zu bringen ober ichlachten zu laffen;

Bertehr mit fremdem Rindvieh auf dem Be-

bofte nicht zu geftatten;

von bem etwaigen Auftreten verbächtiger Arankheitserscheinungen bei einem Thiere des Bestandes fofort ber Polizeibeborde eine Anzeige zu machen.

So lange die unter Beobachtung gestellten Thiere feine verbachtigen Rrantheitserscheinungen zeigen, ift ber Gebrauch berfelben gur Arbeit ju gestatten. Der Beibegang biefer Thiere ift nur unter ber Bedingung ju geflatten, daß eine Berührung des verdächtigen Biebes mit dem Rindvieh anderer Gehöfte auf der Weide durch entsprechende Borfehrungen verhindert wird.

5 76. Auf die Anzeige von dem Auftreten verbachtiger Rrantheitserscheinungen bei einem ber unter polizeiliche Beobachtung gestellten Thiere hat die Polizeis beborbe ohne Bergug die Untersuchung beffelben burch ben

beamteten Thierarzt zu veranlaffen.

c. Ausbruch ber Seuche.

5 77. Ift der Ausbruch der Lungenseuche fesigeftellt, fo bat Die Polizeibeborde benfelben auf ortbubliche Weise und burd Befanntmachung in dem für amtliche Publikationen bestimmten Blatte (Rreis-, Amteblatt u. [. w.) zur öffent lichen Kenntniß zu bringen.

Das Seuchengehöft ift am haupteingangethor ober an einer sonftigen geeigneten Stelle mit ber Inschrift

"Lungenseuche" ju verfeben.

4 78. Der beamtete Thierarzt ift zu beauftragen, unverzüglich ben Bichbeftand bes Seuchengehöftes aufzunehmen und die Thiere zu ermitteln, welche mit ber ftellen, wenn burch amtliche Erhebungen festgestellt ift: Lungenseuche behaftet ober ber Seuche verbachtig find. 1. bag fich unter dem Biebbeftande ein der Seuche Alles übrige auf dem Seuchengehoft befindliche Rindvieb, einsch ließlich berjenigen Stude, welche abgesondert in besonderen Stallungen aufgestellt find, gilt als der Unftedung verbachtig.

Ueber die ftattgefundenen Ermittelungen bat ber beamtete Thierarzt eine schriftliche Aufnahme zu machen

und der Polizeibehörde zu übergeben.

§ 79. Die Polizeibehörde hat, soweit erforderlich, nach vorgangiger Ermittelung ber ju leiftenben Ents schädigung, die fofortige Todtung fammtlicher Thiere anzuordnen, welche nach ber schriftlichen Erflarung bes beamteten Thierarztes an der Lungenseuche erfranft find.

Die Tödtung verdächtiger Thiere fann nach dem Ermeffen ber höheren Beborde angeordnet werden.

Ift eine völlig sichere Absperrung ausführbar, so fann die Polizeibeborbe auf Antrag bes Befigers für das Abschlachten ber erfrankten oder verdächtigen Thiere (Abfat 1 und 2) eine Frift von bochftene 14 Tagen ge=

fatten (vergl. auch §§ 88 und 89). § 80. Das auf bem Seuchengehöft vorhandene verdächtige Rindvieh unterliegt ber Gehöftsperre mit ben

nachfolgenben Maggaben:

1. Eine Ueberführung ber verbächtigen Thiere in andere Stallungen beffelben ober eines anderen Gehöftes barf ohne ausbrückliche Erlaubniß der Polizeibehörde nicht fattfinden.

2. Der Gebrauch ber Thiere jur Felbarbeit fann von der Polizeibeborde geftattet werden, fo lange dieselben feine verdächtigen Kranfheitserscheinungen

Auch kann ber Gebrauch solcher Thiere zu anderen Arbeiten von der Polizeibehörbe gestattet werben, wenn damit nach Lage bes Falles bie Gefahr einer Berfchleppung ber Seuche nicht ver- feben, welche die Inschrift "Lungenseuche" fuhren. bunden ift.

verbieten, wenn anzunehmen ift, daß die Thiere babei in frembe Stallungen ober Behöfte, ober auf Futterplätze, zu welchen anderes Rindvieh

Butritt hat, gebracht werben.

3. Der Beibegang ber verbachtigen Thiere ift gu gestatten, wenn die zu beweibende Blache von bem Rindvieh feuchefreier Gehöfte nicht benugt wird und wenn Vorsorge getroffen ift, daß auf ber Weibe eine Berührung biefer Thiere mit gefundem Rindvieh aus anderen Behöften nicht stattfinben fann.

4. Rauhfutter ober Stroh, welches nach bem Orte seiner Lagerung als Trager des Anftedungestoffes anzusehen ift, darf aus dem Seuchengehöft nicht

entfernt werden.

💃 81. Der Befiger ber unter Gehöftsperre ge= ftellten Thiere, ober ber Bertreter beffelben ift anguhalten, von dem Auftreten verdächtiger Rrankheitserscheinungen bei einem Thiere sofort ber Volizeibeborde eine Anzeige zu machen und die erfrankten Thiere im Stalle zu behalten.

Auf diese Anzeige hat die Polizeibehörde unverzüglich eine Untersuchung der Thiere durch den beamteten Thierargt zu veranlaffen.

- § 82. Die Einführung von gesundem Rindvieh in bas Seuchengehöft barf ohne ausbrudliche Erlaubniß der Polizeibehörde nicht ftattfinden. Diese Erlaubnig ift nur bann zu ertheilen, wenn die einzuführenden Thiere in einem isolirten und erforderlichenfalls vorher vorschriftemäßig besinfizirten Stalle untergebracht werben, und wenn nach der Art der Verwendung und Verpfles gung dieser Thiere jede unmittelbare ober mittelbare Berührung berselben mit bem verdächtigen Bieh ausgefoloffen werben fann.
- Gewinnt die Seuche in einer Ortschaft eine größere Berbreitung, so fann die Polizeibehörde ben Seuchenort oder einzelne Ortstheile gegen die Ausführung von Rindvieh absperren. In diesem Falle ift von ber Polizeibehorde für die Dauer ber Ortssperre bie Abhaltung von Rindviehmärften in bem Seuchenorte zu verbieten.
- § 84. Bricht die Seuche auf der Weibe unter solchem Rindvieh aus, welches ständig auf der Weide gehalten wird, so hat die Polizeibehorde die Todtung der erfrankten Thiere nach der Vorschrift im § 79 anzuordnen und wenn die Umstände des einzelnen Falles es zulaffen, die Beidefläche gegen den Abtrieb des Weideviehes und gegen den Zutrieb vin Rindvieh abzusperren.

Bei der Anordnung der Weidesperre ift dafür Sorge zu tragen, daß das abgesperrte Bieb mit bem Rindvieh anderer Beiden nicht in Berührung fom-

men fann.

Die abgesperrte Beibefläche ift mit Tafeln zu ver-

Ift die Absperrung der Weidefläche nicht ausführ-Der Gebrauch ber Thiere jur Arbeit ift ju bar, so ift bas verdachtige Beibevieh ber Absperrung in anderweiten Dertlichfeiten zu unterwerfen.

§ 85. Wird die Seuche bei Thieren, welche fich auf dem Transporte befinden, festgestellt, so hat die Polizeibehörde das Weitertreiben zu verbieten, die Tödtung ber erfrankten und bie Absperrung ber verdächtigen Thiere anzuordnen.

Beim Transport auf Gisenbahnen kann die Beiterbeforberung bis zu bem Orte gestattet werben, an welchem die Thiere burchseuchen ober abgeschlachtet werden follen; jedoch ift dafür Sorge zu tragen, bag

eine Berührung mit anderem Rindvieh ausgeschloffen wird.

§ 86. Die Polizeibehörbe fann bie Ausführung bes der polizeilichen Beobachtung oder ben Absperrungsmagregeln unterworfenen, ber Unftedung verbachtigen Rindviehe zum Zwede sofortiger Abschlachtung geftatten:

1. nach benachbarten Ortichaften;

2. nach in ber Nabe liegenden Gifenbabnftationen behufe der Beiterbeforderung nach folden Schlachtviebhofen oder öffentlichen Schlachthäufern, welche unter geregelter veterinarpolizeilicher Aufficht fteben, vorausgeset, daß die Thiere Diesen Anftalten bireft mittelft ber Gifenbahn ober boch von der Abladestation aus mittelft Wagen zugeführt werden.

Durch vorgangige Bereinbarung mit ber Eisenbahnvermaltung ober burch unmittelbare polizeiliche Begleitung ift bafur Sorge zu tragen, daß eine Berührung mit anderem Rindvieh auf dem Transporte nicht ftatt-

finden fann.

Much ift ber Polizeibehörde bes Schlachtortes zeitig von ber Buführung bes ber Anstedung verbächtigen Biebes Renniniß zu geben.

Das Abichlachten bes ber Anftedung verbächtigen

Biebes muß unter polizeilicher Aufficht erfolgen.

Die durch bie Borschriften dieses Paragraphen ben Polizeibehörden ertheilte Ermächtigung erftredt fich nicht auf das an der Lungenseuche erfrantie oder ber Seuche verdächtige Rindvieh.

§ 87. Berben verbächtige Thiere in verbotewidriger Benupung oder außerhalb der ihnen angewiefenen Raumlichfeit, ober an Orten, ju welchen ihr Butritt verboten ift, betroffen, so fann die Polizeis behörde die sofortige Tödtung derselben anordnen (25 bes Gefeges).

§ 88. Die an ber Lungenseuche erfrankten Thiere, beren Tödtung von der Polizeibehörde angeordnet ift, find unter polizeilicher Aufficht im Bereiche des Seuchengehöftes ober in anderen geeigneten Behöften bes Seuchen-

ortes zu ichlachten und abzuhäuten.

5 89. Die Lungen der getödteten ober gefallenen lungenseuchefranken Thiere muffen behufe ihrer unschadlichen Beseitigung mindestens 1 m tief vergraben werben. Das Kleisch solcher Thiere barf vor völligem Erfalten aus bem betreffenden Gehöfte nicht ausgeführt werben. betreffenden Gehöfte oder bem Schlachthause (§ 86) Renntniß zu bringen. nur in vollfommen getrodnetem Buftante ausgeführt an eine Gerberei erfolgt.

d. Desinfettion.

6 90. Die Desinfeftion ber Stallungen und Räumlichfeiten, in welchen lungenseuchefrante Thiere geftanben haben, ber Rrippen, Raufen und Stallgerathschaften muß nach Anordnung bes beamteten Thierarates und unter polizeilicher Uebermachung erfolgen.

In den evafuirten Seuchenställen des Gehöftes muß die Desinfeftion ichon vor Aufhebung ber Schut-

makregeln vorgenommen werben.

Bur Abfinr und Unterpflügung bes Dungere ber an ber Lungenseuche erfranften oder ber Seuche verbachtigen Thiere find fremde Rindviehgespanne nicht zu benusen.

Die Polizeibeborde bat den Befiger anzuhalten, bie erforberlichen Desinfektionsarbeiten ohne Bergug

ausführen zu laffen.

Ueber bie erfolgte Ausführung ber Desinfektion bat ber beamtete Thierargt ber Polizeibeborde eine Bescheinigung einzureichen.

e. Aufhebung ber Soupmagregeln.

6 91. Die Seuche gilt als erloschen und bie angeordneten Schupmagregeln find von der Polizeis bebörde aufzubeben:

wenn ber gange Biebbeftanb getobtet ober jum Solacten ausgeführt ift, ober wenn bas erfrankte Rindvieh beseitigt und unter bem verbachtigen Bieb (6 78) 6 Monate nach bem letten Erfranfungefalle feine neuen Erfranfungen vorgefommen find, und

wenn die vorschriftemäßige Desinfektion erfolgt ift. Das Erloschen ber Seuche ift, wie der Ausbruch berfelben, gur öffentlichen Renniniß zu bringen (6 77).

F. Podenseuche ber Schafe.

a. Berbacht ber Seuche ober ber Anftedung.

92. Wenn ermittelt wird, daß ber Berbacht ber Erfrantung ober ber Anftedung bieber feuchefreier Schafe mit Rudficht auf eine nachgewiesene unmittelbare Berührung berfelben mit podenfranten Schafen ober aus anderen Ursachen vorliege, ein Ausbruch ber Schafsodenseuche jedoch zur Zeit nicht festgestellt werben ann, so hat die Polizeibehorbe die betreffenden Schafe inter polizeiliche Beobachtung ju ftellen.

Erklart ber beamtete Thierargt (§ 2 Abfag 3 bes Befeges) nach Ablauf von 14 Tagen ben Berbacht für eseitigt, so ift die polizeiliche Beobachtung wieder

lufzuheben.

b. Ausbruch ber Geuche.

§ 93. Ift ber Ausbruch ber Schafpoden feftgeftellt 12 bes Gefeges), fo hat die Polizeibehorde benfelben inverzuglich auf orteubliche Beise und burch Befanntnachung in dem für amtliche Publikationen bestimmten

Saute lungenseuchefranker Thiere durfen aus dem Blatte (Kreis-, Amtsblatt u. f. w.) zur öffentlichen

Das Seuchengehöft ift an bem haupteingangsthor werben, fofern nicht die direfte Ablieferung derfelben ober einer fonftigen geeigneten Stelle mit der Inschrift:

"Schafpoden" zu verfeben.

§ 94. Zugleich hat die Polizeibehörde für fammtliche auf dem Seuchengehöfte befindliche Schafe bie Behöftesperre anzuordnen, sofern der Besiger nicht die sosortige Tödtung der Thiere vorzieht.

§ 95. Der Beibegang ber unter Gehöftesperre geftellten Schafe ift unter ber Bebingung ju geftatten, bag biefelben babei feine Bege und feine Beiben betreten, die von feuchefreien Schafen aus anderen Be= höften benugt werden, und daß sie auf der Weide mit solchen Schafen nicht in Berührung kommen.

Erforderlichen Ralles bat die Polizeibehorbe bafur ju forgen, bag bie Benugung ber Beibe und ber Bugangswege für gesunde Scafe einerseits und für franke ober verbachtige Schafe andererseits biefen Bestimmungen

entsprechend regulirt werde.

96. Ein Wechsel bes Standorts (Gehöftes) fann für die unter Behöftssperre gestellten Schafe von der Polizeibehörde gestattet werben, wenn damit nach ber Erflarung bes beamteten Thierarztes bie Gefahr einer Verschleppung ber Seuche nicht verbunden ift.

97. Dem Befiger bes Seuchengehöftes ober bem Bertreter bes Besigers ift bie Durchführung ber nachfolgenden weiteren Berfehrsbeschränfungen aufzu=

erlegen:

- 1. bie Abfubr von Schafbunger aus bem Seuchengehöfte auf folden Wegen und nach folden Grundftuden, welche auch mit Schafen aus feuchenfreien Gehöften betrieben werden, ift zu verbieten, fofern bie Gefahr ber Berichleppung ber Seuche burch anderweitige polizeilich anzuordnende Borfehrungen nicht beseitigt werben fann;
- 2. Rauhfutter ober Stroh, welches nach bem Orte feiner Lagerung ale Trager bes Unftedungeftoffes anzusehen ift, barf aus bem Seuchengehöfte nicht entfernt werden;
- 3. Schäfer und andere Personen, welche mit ben franten Schafen in Berührung fommen, burfen jur Abwartung und Pflege von Schafen in scuchefreien Behöften nicht verwendet werben;
- 4. die zu den unter Gehöftesperre ftebenden Berden geborigen Sunde muffen, soweit fie nicht gur Begleitung ber Berben benutt merben (66 95, 96 und 106), festgelegt werden;

5. unbefugten Personen ift ber Butritt gu ben franken ober verbächtigen Schafen und beren Ställen

nicht zu geftatten;

6. frembe Schafe burfen bas Seuchengehöft nicht betreten;

7. gemeinschaftliche Schafwäschen bürfen von ben ber Sperre unterworfenen Schafen nicht benutt

8. Versonen, welche ber Sperre unterworfene Schafe geschoren haben, durfen innerhalb der nachftfolgenden 8 Tage mit anderen Schafen nicht in Berührung kommen;

9. Wolle barf aus bem Seuchengehöfte nur bann ausgeführt werben, wenn fie in feften Gaden

verpadt ift;

10. Saute von gefallenen ober getobteten podenfranten Schafen burfen aus bem Seuchengehöfte nur in vollfommen getrodnetem Buftanbe ausgeführt werden, sofern nicht die direkte Ablieferung derselben an eine Gerberei erfolgt.

💃 98. Die Polizeibebörde hat die sofortige Impfung aller gur Beit noch seuchefreien Stude ber Berbe anzuordnen, in welcher die Podenseuche festgestellt ift.

Auf den Anirag bes Besitzers ber herbe ober beffen Bertreters tann für bie Bornahme ber Impfung eine Frift gewährt werben, wenn nach dem Gutachten bes beamteten Thierarztes mit Rudficht auf ben Buftand ber Schafe, ober auf andere außere Berhaltniffe bie sofortige Impfung nicht zwedmäßig ift.

beffen Bertreters von ber Anwendung ber Impfung Theile bes Orts ober ber Feldmark beschränkt werben gang Abstand genommen werden, fofern Dagregeln (6 22 bes Gefeges). getroffen find, welche die Abichlachtung ber noch feuche-

behnung, oder ift nach ben örtlichen Berhaltniffen bie brobien Berben und aller in demfelben Drie befindlichen Berührung mit anderen Schafen ausgeschloffen wird. Schafe anordnen (§ 47 bes Gefeges).

zu behandeln (§ 48 bes Gefeges).

in allen Fallen unter Aufficht bes beamteten Thierargtes erfolgen, fofern fie nicht von ihm felbft ausgeführt wird teten Thierargt anzuordnen (vergl. auch § 108). (23 bes Gesetzes). Die Polizeibehorbe hat im erfteren Falle ben beamteten Thierarzt zu beauftragen, bie geimpften Schafe in ber Zeit vom 9. bis 12. Tage nach ber Impfung zu untersuchen und, soweit erforberlich, die fofortige nachimpfung berfelben anzuordnen.

§ 102. Außer in dem Falle polizeilicher Anords nung (§ 98 und 99) barf eine Podenimpfung ber Schafe nicht vorgenommen werben (§ 49 bes Befeges).

5 103. Im Falle bes \$ 99, wenn bie Seuche im Orte felbst ober in bessen Umgegend eine größere Berbreitung gewinnt, ober wenn die Impfung ber bedrohten herben angeordnet ift, find an Stelle ber in ben \$6 94 bis 98 diefer Inftruftion bezeichneten Schugmagregeln für ben ober bie von ber Senche befallenen Orte und beren Feldmarken nachfolgende Berkehrsbefdranfungen anzuordnen:

1. bie Ausfuhrung von Schafen, von Schafdunger und von Rauhfutter ober Strob, welches nach bem Orte seiner Lagerung als Trager bes An2. die Eins ober Durchführung von Schafen barf nur mit Erlaubnig ber Polizeibehorde unter Beobachtung ber von berfelben vorzuschreibenben Shugmagregeln erfolgen;

3. Wolle barf nur mit Erlaubniß ber Polizeibehörbe und nur bann ausgeführt werben, wenn fie in

feften Gaden verpadt ift;

4. Saute von gefallenen ober getobieten podenfranten Schafen durfen nur in vollfommen getrodnetem Buftande ausgeführt werden, sofern nicht die bi= refte Ablieferung berfelben an eine Gerberei er-

5. ber Beibegang ber Schafe innerhalb ber Felbmart ift zwar zu gestatten, jedoch hat bie Polizeibeborde rudfichtlich beffelben biejenigen Ginfchrantungen anzuordnen, welche erforderlich find, um eine Uebertragung ber Seuche in die seuchefreien Biebflande ber benachbarten Ortschaften ju verbindern.

Bei Seucheausbrüchen in großen Ortschaften fon-Auch fann auf den Antrag des Bestigers oder nen die Borschriften dieses Paragraphen auf einzelne

6 104. Wird die Seuche bei Treibherden ober freien Stude ber herbe innerhalb 10 Tagen nach Reft- bei Thieren, welche fich auf bem Transporte befinden, ftellung bes Seuchenausbruchs fichern (§ 46 bes Gefetes). | feftgeftellt, fo hat die Polizeibehorde bas Beitertreiben 99. Gewinnt die Seuche eine größere Aus- zu verbieten und die Absperrung der Thiere anzuordnen.

Beim Transport auf Gifenbahnen fann die Bei-Gefahr einer Berichleppung ber Seuche in bie benach | terbeforberung bis ju bem Orte gestattet werben, an barten Schafberden nicht auszuschließen, fo fann bie welchem Die Thiere burchfeuchen ober abgeschlachtet wer-Polizeibehorde bie Impfung ber von ber Seuche be- ben follen; jedoch ift bafur Sorge zu tragen, bag eine

💃 105. In allen Fällen eines Seuchenausbruchs bat § 100. Die geimpften Schafe find rudfichtlich bie Polizeibehörde ben Befiper ber von ber Vodenseuche ber polizeilichen Schugmagregeln ben podenfranten gleich befallenen Schafe ober beffen Bertreter anzuhalten, von ber erfolgten Abheilung ber Poden eine Anzeige gu 101. Die polizeilich angeordnete Impfung muß machen. Auf diese Anzeige hat die Polizeibehörde ohne Berzug eine Untersuchung ber Schafe burch ben beams

§ 106. Nach Abheilung der Poden kann die Polizeibehorde die Ausführung ber ben Absperrungs. magregeln unterworfenen Schafe jum 3mede fofortiger

Abschlachtung gestatten:

1. nach benachbarten Ortschaften;

2. nach in ber Nabe liegenden Gifenbahnftationen behufe ber Weiterbeforderung nach folden Schlachtviebhöfen ober öffentlichen Schlachthaufern, welche unter geregelter veterinarpolizeilicher Aufficht fteben, vorausgesett, bag bie Thiere biefen Unstalten birett mittelft ber Gifenbahn ober boch von der Abladestation aus mittelft Wagen augeführt merden.

Durch vorgangige Bereinbarung mit ber Gifenbabnverwaltung ober burch unmittelbare polizeiliche Beglei= tung ist dafür Sorge zu tragen, baß eine Berührung mit anderen Schafen auf bem Eransporte nicht fatt-

finden fann.

Auch ift ber Polizeibehörbe bes Schlachtorte zeitig ftedungeftoffes anguleben ift, barf nicht flatifinden; von ber Buführung ber Schafe Renninif ju gebert.

licher Aufficht erfolgen.

c. Desinfettion.

5 107. Die Desinschtion ber Stallungen und Raumlichfeiten, in welchen podenfrante ober geimpfte Schafe geftanden haben, muß nach Angabe bes beamteten Thierarztes und unter polizeilicher Ueberwachung erfolgen.

Der Besiger ber Stallung ober beffen Bertreter ift anzuhalten, die erforberlichen Desinfeftionsarbeiten

ohne Bergug ausführen zu laffen.

Ueber Die erfolgte Ausführung ber Desinfektion bat ber beamtete Thierargt der Polizeibehorbe eine Befdeinigung einzureichen.

d. Aufhebung ber Schupmagregeln.

§ 108. Die Seuche gilt als erlosden und die angeordneten Schutmagregeln find aufzuheben:

> wenn nach der Erklärung des beamteten Thierarztes die Vocken bei den Schafen ganglich abgebeilt find, und

Zeitraum von 60 Tagen verfloffen ift.

 109. Nach Aufhebung der Schutmaßregeln hat Die Polizeibeborbe bas Erloschen ber Seuche durch amtliche Publikation in gleicher Weise wie den Ausbruch ber Seuche (§ 93) jur öffentlichen Renntnig zu bringen.

Dem Führer einer nach 🕻 104 abgesperrten Treibherde ift auf seinen Antrag eine Bescheinigung barüber auszuftellen, bag die angeordneten Schugmagregeln

wieder aufgehoben find.

G. Beichälfeuche ber Pferde und Blaschenausschlag der Pferde und des Mindvichs.

I. Beidalfeude ber Pferbe.

a. Ausbruch ber Geuche.

§ 110. Ift ber Ausbruch ber Beschälsende ober ein Berdacht ber Seuche (§ 1 Abf. 2 des Gefeges) feftgestellt (§ 12 des Gefeges), so ift von der Polizeibeborde und dem beamteten Thierarzt (§ 2 Abs. 3 des Befeges) möglichst zu ermitteln, welche Pferde mit ben erfrantien ober ber Seuche verdächtigen Pferden innerhalb ber legten 6 Monate in geschlechtliche Berührung gefommen find.

Bon bem Ergebniß dieser Ermittelungen ift, soweit erforderlich, den beiheiligten anderen Polizeibehörden

Mittheilung zu machen.

§ 111. Die Polizeibehörde hat den Ausbruch ber Beschälfrantheit auf orteubliche Beise und burd Befanntmachung in dem für amiliche Publifationen bestimmten neten Schusmagregeln find aufzuheben, fobald bie Krant-Blatte (Rreis-, Amteblatt u. f. w.) jur öffentlichen beit erloschen oder auf vereinzelte Falle beschrankt ift. Renntniß zu bringen.

nachweislich mit erfrankten ober ber Seuche verbächtigen ber Zulaffung jur Begattung ausgeschloffen find.

Das Abicolacten ber Schafe muß unter polizei- i Bengften ober Stuten begattet worben find, muffen von der ferneren Begattung (f. 6 114) ausgeschloffen werben.

Ein Bechsel bes Stanborts (Gehöfts) bieser Pferbe darf ohne vorgängige Anzeige bei der Polizeibehörde nicht ftattfinden.

Anderweite Beschränfungen in ber Benutung ber

Pferbe find ben Befigern nicht aufzuerlegen.

Wenn der leitende Polizeibeamte bei der Untersuchung nicht zugegen ift, so hat der beamtete Thierarzt die sofbriige Einsperrung und Absonderung der erfrankten und verbächtigen Thiere bis jum polizeilichen Ginschreiten anzuordnen. Die getroffenen Anordnungen find bem Befiger ber Thiere ober beffen Bertreter entweder gu Protofoll oder durch schriftliche Berfügung gu eröffnen, auch hat ber beamtete Thierargt bavon ber Polizeibehörde sofort Anzeige zu machen.

5 113. Tritt bie Beschälseuche in einem Bezirfe in größerer Ausbehnung auf, so kann die Zulaffung der Pferbe jur Begattung in bem gefährbeten Bezirke für die Dauer der Gefahr allgemein von einer vorgängigen wenn nach ber Abheilung ber Poden noch ein Untersuchung ber Pferbe burch ben beamteten Thierargt abhängig gemacht werben (§ 51 bes Gefeges).

> In biesem Kalle muffen bie Bengste auf ben Beschälftationen und alle übrigen Dedhengfte in bem gefährdeten Bezirfe von 14 ju 14 Tagen einer thier= ärztlichen Untersuchung unterzogen werben.

b. Aufhebung ber Soupmagregeln.

§ 114. Die nach Borschrift bes § 112 angeorb-

neten Schutmagregeln find wieder aufzuheben:

1. rudfictlich berjenigen Pferde, welche mit erfrankten ober ber Seuche verdächtigen hengsten ober Stuten begattet worden find, wenn fie innerhalb 6 Monaten nach ber Begattung feine verbächtigen Erscheinungen zeigen, und ihre Unverbächtigkeit durch den beamteien Thierargt festgestellt ift;

2. rudfictlich ber ber Seuche verbächtigen Pferbe, wenn sich nach bem Gutachten des beamteten Thierarztes ber Berbacht als nicht begründet herausgestellt hat, und örtliche Rrantheitserscheinungen, Zeichen von Schwäche und Abmagerung

nicht mehr vorliegen;

3. rudfictlich berjenigen Pferbe, bei welchen ber Musbruch der Beschälseuche festgestellt ift, 3 Jahre nach erfolgter und vom beamteten Thierargt feftgestellter vollständiger Beilung;

4. bei allen erfranften und verbachtigen Bengften

sofort nach erfolgter Rastration.

🗲 115. Die nach Borschrift bes 🗲 113 angeord=

§ 116. Die Polizeibehörde hat das Erlöschen der § 112. Die an der Beschälseuche erfrankten ober Krankheit durch amtliche Publikation zur öffentlichen ber Scuche verdachtigen Bengfte und Stuten, besgleichen Renntniß ju bringen und dabei befannt ju machen biefenigen Pferbe, welche innerhalb ber letten 6 Monate (6 111), welche Bengfte und Stuten auf 3 Jahre von II. Blaschenausschlag ber Pferbe und bes Rindviehe.

117. Ift ber Blaschenausschlag bei Pferben ober bei dem Rindvieh burch bie amtliche Untersuchung (6 12 des Gefeges) feftgeftellt, fo muß der Befiger ber franken Thiere ober beffen Bertreter angehalten werben, bie Thiere bis ju ihrer vollständigen Beilung von ber Begattung auszuschließen. Gin Wechsel bes Stanborts ober Gehöfts ift mabrend ber Dauer ber Rrankheit verboten.

§ 118. Rach Feststellung bes Blaschenausschlages ift von ber Volizeibehörde und bem beamteten Thierarzte (2 Abs. 3 bes Geseges) möglichft zu ermitteln, wie lange die Kranfheitserscheinungen schon bestanden haben und ob neuerdings Pferbe bezw. Rindviebstude mit ben franken Thieren in geschlechtliche Berührung gefommen find.

Bon dem Ergebniß diefer Ermittelungen ift, soweit erforderlich, den betheiligten anderen Polizeibehörden

Mittheilung zu machen.

 119. Die Seuche gilt als erloschen und die nach 5 117 angeordnete Schusmagregel ift aufzuheben, wenn nach ber Erklärung bes beamteten Thierarzies ber Ausschlag bei den franken Thieren vollständig abgeheilt ift.

Mäude der Pferde und Schafe.

a. Ausbruch ber Genche.

5 120. Ift ber Ausbruch ber Raube bei Pferben (sarcoptes ober dermatocoptes Raube) ober Schafen (dermatocoptes Raude) festgestellt (§ 12 bes Gefetes), so ist derselbe von der Polizeibehörde auf ortsübliche Weise und durch Befanntmachung in dem für amtliche Publikationen bestimmten Blatte (Kreis-, Amtsblatt u. f. w.) jur öffentlichen Renntniß ju bringen.

Alle Schafe ber Berbe, in welcher fich bie Raube-

frantheit zeigt, gelten ale verbachtig.

§ 121. Raubefranke Pferbe ober Schafe muffen, fofern nicht ber Besitzer die Tödtung berfelben vorzieht, bem Beilverfahren eines approbirten Thierarztes unter-

worfen werben (§ 52 bes Gefeges).

Der Besiger raubefranker Pferde und Schafe ift anzuhalten, gleichzeitig mit bem Beilverfahren eine Desinfeftion ber Stallungen, ber Berathfchaften, bes Geschirres, ber Deden, ber Puszeuge u. f. w. ausführen wendet werben. zu laffen.

Die Polizeibehörde hat dem Besiger ferner aufzus geben, von der Beendigung des Heilverfahrens eine

Anzeige zu machen.

Auf diese Anzeige hat die Polizeibehörde eine Untersuchung der Pferde oder Schafe burch ben beamteten Thierarat (§ 2 Abfag 3 bes Gefeges) ju ver= anlaffen.

Wenn bei bieser Untersuchung noch Erscheinungen ber Raube mahrgenommen werben, so ift ber Befiger ber Thiere gur Fortsegung bes Beilverfahrens anzuhalten.

122. Ift bas Beilverfahren bei räubefranten Pferben nicht innerhalb zweier Monate und bei raube- l

franken Schafen nicht innerhalb dreier Monate beendet, so muffen die Thiere der Stallsperre (22 des Gefeges) unterworfen werben.

In größeren Städten können raubefranke Pferbe von der Polizeibehörde sogleich nach der Keststellung der Räudefranfheit bis jur Beendigung bes Beilverfahrens

unter Stallfperre geftellt werben.

Auf ben Antrag bes Besiters einer raubefranken Schafberbe ober bes Bertretere bes Besiters tann für die Ausführung des Seilverfahrens eine langere Frist gewährt werden, wenn nach der motivirten schriftlichen Erflarung bes beamteten Thierarates mit Rudficht auf den Buftand ber Schafe ober auf andere außere Berbaltniffe die sofortige Aussubrung ber Rur nicht zwedmäßig ift.

- 6 123. Sat bie Räube bei Schafen in einem Bezirke eine allgemeinere Berbreitung gefunden, fo ift von ber juftandigen boberen Polizeibeborbe barauf zu halten, daß das beilverfahren thunlichft gleichzeitig bei allen franken Berden ausgeführt wird.
- 💃 124. Häute geschlachteter ober getöbteter räude= franter Pferbe ober Schafe burfen aus bem Seuchen, gehöfte nur in vollfommen getrodnetem Buftanbe ausgeführt werben, fofern nicht bie birefte Ablieferung derfelben an eine Gerberei erfolgt.
- 5 125. Die räudefranken Pferde und bie zu einer raubefranten Berbe gehörigen Schafe burfen mahrend bes heilverfahrens und bis zur Aufhebung der Schugmaßregeln nicht in frembe Ställe gestellt ober auf eine Beide gebracht werden, welche mit gefunden Pferben, beziehungeweise mit gesunden Schafen beweidet wird.

Erforderlichen Kalles hat die Polizeibehörde dafür Sorge ju tragen, bag auf gemeinschaftlichen Beibeflächen für bas gesunde und für bas frante Bieb Die Butungs-

grengen regulirt werben.

Bor Beendigung bes Heilverfahrens dürfen räudes franke Pferde nur innerhalb ber Relbmart gur Arbeit verwendet, aber nicht mit gesunden Pferden gusammengespannt ober in unmittelbare Berührung gebracht merben.

Geschirre, Deden und Putzeuge, welche bei franken Pferden benutt murben, durfen vor erfolgter Desinfektion jum Gebrauche gefunder Pferbe nicht ver-

Ein Wechsel bee Stanbortes (Geboftes) ber raubefranken Pferbe ober ber ju einer raubefranken Berbe gehörigen Schafe barf ohne Erlaubniß der Polizeibes borde nicht ftattfinden. Diese Erlaubniß ift nur bann ju ertheilen, wenn mit bem Bechsel bes Stanbortes bie Befahr einer Seuchenverschleppung nicht verbunden ift.

🗲 126. Die Polizeibehörde kann die Ausführung ber zu einer raubefranten Berbe gehörigen Schafe gum 3mede fofortiger Abichlachtung geftatten:

1. nach benachbarten Drifchaften;

2. nach in der Rabe liegenden Gifenbahnftationen behufe der Weiterbeforberung nach folden Schlacht= viebhofen ober öffentlichen Schlachthausern, welche unter geregelter veterinarpolizeilider Aufficht fleben. vorausgesett, bag bie Thiere diesen Unstalten bireft mittelft ber Eisenbahn oder doch von der Ablades ftation aus mittelft Wagen zugeführt werben.

Durch vorgangige Bereinbarung mit ber Gifenbabnverwaltung ober burch unmittelbare polizeiliche Begleis tung ift bafür Sorge zu tragen, daß eine Berührung mit anderen Schafen auf dem Transporte nicht fatts finden fann.

Auch ift ber Polizeibehörde bes Schlachtortes zeitig von ber Buführung ber Schafe Renntniß ju geben.

Das Abichlachten ber Schafe muß unter polizeis licher Aufsicht erfolgen.

127. Wird bie Scuche bei Pferben ober bei Schafberben, welche fich auf bem Transporte ober in Gaftftallen befinden, festgestellt, fo hat die Polizeibehörde bie Abfperrung berfelben bis gur Beendigung bes Beilverfahrens anzuordnen, fofern nicht ber Befiger bas Schlachten ber Thiere vorzieht.

Nach Beendigung bes Beilverfahrens burfen bie Thiere mit Genebmigung ber Polizeibeborbe in andere Stallungen ober Gebofte gebracht werden. Wenn ju diesem Zwede die Ueberführung der Thiere in einen anderen Polizeibezirk ftattfindet, so ist die betreffende Polizeibehörde von ber Sachlage in Renntniß zu fegen.

Auf ben Antrag bes Besitzers ober feines Bertretere fann die Polizeibeborde gestatten, daß die auf bem Transporte oder in Gafiftallen betroffenen raubefranken Pferbe ober Schafherben jum 3mede ber Beilung ober ber Abschlachtung nach ihrem bisherigen ober einem anderen Standorte gebracht werden, falls die Gesahr einer Seuchenverschleppung bei dem Transporte burch geeignete Magregeln beseitigt wird.

\$ 128. Bolle von raubefranten Schafen barf mabrend ber Dauer ber Schutmagregeln nur in feften Saden verpadt aus bem Seuchengehöfte ausgeführt merben.

Personen, welche bei der Wollschur räudefranker Schafe verwendet find, durfen vor einem Bechfel ber Rleider oder vor genügender Reinigung berfelben die Wollschur gesunder Schafe nicht vornehmen.

b. Desinfettion.

6 129. Stallungen ober andere Raumlichkeiten, in welchen raubefranke Pferbe ober Schafe vorüber- barin schwimmt. gehend aufgestellt gewesen sind, oder in welchen bie por ber Ginleitung eines Beilverfahrens geibteten lauge in ber Beife, bas ein Gewichtstheil rober Pott-Pferbe ober Schafe gestanden haben, muffen nach Un- afde mit zwanzig Theilen Baffer aufgefocht und nach gabe bes beamteten Thierarates und unter polizeilicher und nach ein Theil geloschter Ralf bingugesett wird. Uebermachung besinfizirt merben.

Der Befiger solcher Stallungen beziehungsweise genommen werden. Raumlichkeiten ober ber Bertreter bes Besigere ift von der Polizeibehörde anzuhalten, die erforderlichen Desinfeftionsarbeiten ohne Bergug ausführen ju laffen.

Ueber die erfolgte Ausführung ber Desinfeftion hat der beamtete Thierargt der Polizeibehörde eine Befceinigung einzureichen.

c. Aufbebung ber Schupmagregeln.

§ 130. Die Seuche gilt als erloschen und bie angeordneten Dagregeln find aufzuheben:

menn bie raubefranken Pferbe ober bie ju einer raubefranken Berbe gehörigen Schafe getöbtet

wenn im Falle bes § 129 die vorschriftsmäßige Desinfektion erfolgt ift;

wenn nach ber Erklarung bes beamteten Thierarates bei ben betreffenden Pferben innerhalb 6 Bochen, bei ben Schafen ober Schafherben innerhalb 8 Bochen nach Beendigung bes Beilverfahrens fich feine verbachtigen Rrantbeiteerscheinungen gezeigt haben.

6 131. Das Erloschen ber Seuche ift nach Aufe hebung ber Shupmaßregeln durch amtliche Publifation, wie ber Ausbruch ber Seuche (\$ 120), gur öffentlichen

Renntniß ju bringen.

d. Anwendung auf andere Ginbufer.

 132. Die für Pferde in den 💃 120 bis 131 ertheilten Borfdriften finden auch auf Efel, Maulefel und Maulthiere Unwendung.

Anlage A.

Anweisung

für das

Desinfektionsverfahren bei anstedenben Krankbeiten ber hausthiere.

1. In benjenigen Fällen, für welche burch bas Reichegeset, betreffend bie Abmehr und Unterbrudung von Biebfeuchen, vom 23. Juni 1880 (Reiche - Gefenbl. S. 153) und burch bie jur Ausführung beffelben erlaffene Instruktion die Bornahme der Desinfektion angeordnet ift, sind nachstehend aufgeführte Mittel in der unten vorgeschriebenen Beise gur Anwendung ju bringen.

I. Die Desinfektionsmittel. Chemifalien.

6 2. 1. Kalis und Natronlauge. Käufliche Seifensiederlauge von einem fpezifischen Gewicht von 1.004, beziehentlich von ber Starte, bag ein frifches Gi

Erforderlichenfalls geschieht die Bereitung der Ralis Statt ber Pottafche fann bie vierfache Menge Bolgafche

Natronlauge wird in gleicher Weise aus Goba und

geloschtem Ralf bargeftellt.

2. Frischgeloschter Ralf. In trodener Form, ober mit 10 bis 15 Raumtheilen Baffer zu einer biden, ober mit 60 bis 80 Raumtheilen Baffer ju einer bunnen Ralfmild angerührt.

ber Berdunnung von 1 Gewichtstheil bes fryftallifirten Rlammenfeuer oder glubender Roble - febr ichnell bes-Eisenvitriole ju 30 Gewichtstheilen Baffer.

4. Rodfalz und Salpeter. In trodener Form ober in einer gefättigten Losung von 1 Gewichtstheil

in 10 Gewichtstheilen Baffer.

Someflige Gaure (Schwefeldampfe). Dieselbe bildet sich beim Berbrennen des Schwefels; Stangenschwefel wird in kleinere Stude gerschlagen, in ein flaches Gefäß aus glafirter Töpferwaare gebracht und mit Kabenschwefel burchzogen, um bas Angunden ju erleichtern. Das Gefäß ift jur Sicherung gegen Feuerdgefahr bei etwaigem Berfpringen auf eine feuerfeste Unterlage (auf das Pflaster, in fteinerne ober eiserne Rrippen zc. oder auf feuchten Sand) ju ftellen.

Chlor.

a) Chlorfalfmild. Dieselbe wird bereitet durch Uebergießen von Chlorfalf mit ber zehnfachen Menge

Baffers und burch tüchtiges Umrühren.

b) Chlorgas. Um fonellften und leichteften erhalt man baffelbe burch Uebergießen von Chlorfalf mit ber doppelten Gewichtsmenge fäuflicher, rober Salgfaure oder, falls Salgfaure nur fcmer ju beschaffen ift, mit ber boppelten Gewichtemenge Sowefelfaure.

7. Uebermanganfaures Rali und übermanganfaures Ratron. Sie werden in Baffer geloft und in 4. bis 5 prozentigen lösungen besonders zum Bafden ber Bande und Inftrumente verwendet.

8. Rarbolfaure. Sie wird wegen ihres Beruches, welcher lange anhaftet, bort zu vermeiden fein, wo bie zu beeinfizirenden Gegenstände mit Schlachtvieh

in Berührung tommen.

Bon einer Karbolfaure bes handels, welche etwa 50 Prozent reine Rarbolfaure enthalt, ift bei ber Berftellung der erforderlichen lösung 1 Theil auf 50 Theile Baffer zu rechnen. Bur Debinfektion von Solz und Gifen eignet fich ale Anftrich eine Mischung von rober Rarbolfaure mit ber 4 - bis 6 fachen Menge Del oder mit Ralfwaffer.

Much Steinfohlentheer ober Solgfohlentheer fonnen wegen ihres Gehalts an Karbolfaure ober biefer in ibrer Wirfung abnlichen Stoffen (Rreofot) zuweilen zwed. mäßig als besinfigirender Anftrich Berwendung finden.

Höhere Hißegrade.

3. 1. Trodene Sige, beige Luft in abgefcoloffenen Raumen. Start geheizte Raume (3. B. Bacofen) mit einer Temperatur von mindeftens 120° C. (96° **R.**).

Siebenbes Baffer und beige Baffer. bampfe. Durch mindeftens 1/2 ftundiges Rochen ber Begenstanbe mit Baffer werben die baran haftenben Ansteckungsstoffe zerstört. Wasserdämpfe wirken nur bann besinfizirend, wenn sie eine Temperatur von minbestens 100° C. (80° R.) haben.

3. Flammenfeuer und Glabhige. Schon

3. Eisenvitriol (fowefelsaures Eisenorybul) in werden. Keuerfeste Gegenstände werden in Keuer infizirt.

Die atmosphärische Luft.

§ 4. Die flüchtigen Anstedungestoffe werden, je weiter fie fich in ber Luft ausbreiten, besto weniger wirffam, fo bag eine Anftedung auf größere Entfernungen von dem erfrantien Thiere ober den infigirten Begenftanden nicht mehr ftattfindet. Ebenfo merben auch Anftedungestoffe an der Oberflache infigirter Begenftande burch die Luft allmählig zerftort. Um schnellften und vollständigften besinfigirt bewegte Luft. Ausbreitung ber infigirien Begenftante an ber freien Luft und Luftzug in infigirten Ställen unterflugen wesentlich bie Dedinfeftion:

II. Das Desinfektionsverfahren.

1. Allgemeine Borfchriften.

- In besegten Seuchenställen ift fortwährend für aute Lüftung zu forgen. Der Dunger ift möglichft oft ju entfernen; fann Die Entfernung beffelben nicht ohne unverhaltnigmäßige Schwierigkeit erfolgen, fo ift für möglichfte Erodenlegung ber Dungerschichten burch reichliche Streu ju forgen. Wo bie Umftanbe es geftatten, ift ber Rugboden taglich mit Baffer abjufpulen ober mit Chlorfalt ober Ralfmild abzuschlämmen.
- 6. Personen, welche in Seuchenftallen mit ben erfranften Thieren in Berührung gefommen find, muffen beim Berlaffen ber Stalle die fußbefleidung ober die blogen Fuße reinigen. Auch ift barauf zu halten, bag Personen, welche mit Thieren, Die an ber Rosfranfbeit, bem Milgbrande oder ber Tollwuth erfranft find, oder mit den Radavern oder Radavertheilen solcher Thiere in Berührung gekommen find, möglicht schnell die Sande und andere etwa beschmuste Körpertheile grundlich maschen, und zwar womöglich mit Karbolmaffer, ober mit einer gofung von übermanganfaurem Rali.
- § 7. Rleidungeftude von folden Perfonen, Die fich mit seuchefranken Thieren in beren Ställen beschäftigt haben, sowie Deden der franken Thiere werden am schnellften und ficherften burch trodene Sige von minbeftene 120° C. (96° R.), der sie freibangend oder in lockerer Schichtung in geschlossenen Räumen (in Backsen) mehrere Stunden hindurch anszuschen find, desinfizirt. Sowcit trodene Sige keine Anwendung finden kann, tritt an ihre Stelle Die Desinfeftion burch minbeftens 1/2 ftunbiges Rocen mit Baffer ober burch grundliche Raucherung mit schwefliger Gaure ober Chlorgas ober burch werzig. ftens breitägiges Ausluften im Freien. In letterem Falle find die Rleidungsftude ober Deden foliestic fart auszuklopfen und rein abzuburften.
- § 8. Die Streu ber seuchenfranken Thiere unt fleinere Duantitaten von Dunger aus bem Seuchenftalle sowie die von dem Fußboden abgeftoßene oder abgegrabene Erbe werden am beften verbrannt ober ver burd Anfengen fonnen verschiedene Gegenftande besinfigirt graben ober burch lebergießen mit Ralfmild ober uni

näffung besinfizirt.

Sind die Dängermassen so groß, daß eine genugende Desinfektion berfelben nicht fattfinden fann, so muffen dieselben auf den Ader gefahren und möglichst bald untergeflügt werben.

Bei der Abfuhr und beim Unterpflügen des Düngers find womöglich nur folche Thiere zu benuten, welche für bie betreffenbe Seuche nicht empfänglich finb.

Die in den Jauchegruben angesammelte Jauche ist erforderlichen Falls unter Anwendung ber oben (Abfas 1)

bezeichneten Mittel zu besinfiziren.

§ 9. In evakuirten Seuchenftallen genügt in bem Falle, wenn der Anftedungsftoff, deffen Berftorung das Desinfektionsverfahren bezwedt, leicht zerftorbar ift, in ber Regel eine gründliche Reinigung und Auslüftung ber Stalle, Entfernung bes Dungers, Abschlämmen bes Fußbodens und Uebertunden ber Banbe, sowie ber Stallgerathichaften mit Rall- ober Chlorfalfmild. Daneben ift womöglich bie Entwidelung von schwefeliger Saure ober von Chlorgas in den Ställen anzuwenben; Die Entwidelung von schwefeliger Saure sedoch nur in ben Fällen, in welchen nicht Chlorfalfmild, sondern Kalkmilch zum Abschlämmen bes Fußbobens und zum Uebertunden ber Banbe n. f. w. verwendet worden ift.

Bei ber Schwefelung werden 20 Gramm Schwefel auf 1 Rubifmeter Luftraum gerechnet. In größeren Ställen wird die erforderliche Menge Schwefel behufe der leichteren Berbrennung auf mehrere Gefaße vertheilt. Bei ber Entwidelung von Chlorgas sind mindeftens 5 Gramm frischer Chlorfalt und 10 Gramm Salgfäure

auf 1 Rubikmeter Luftraum ju rechnen.

Die Ställe müssen bei der Ausräucherung wenigstens 8 Stunden lang möglichft bicht verschloffen und hinterher

gut gelüftet werben.

§ 10. 3ft ber Anftedungeftoff feiner Ratur nach fcwer gerftorbar, fo muffen neben ber grundlichen Reis nigung und Ausluftung ber Stalle und neben ber Ent= widelung von schwefliger Saure (§ 9 Absat 2) ober

von Chlorgas folgende ftrengere Maßregeln Plat greifen: 1. Solzerne Gerathichaften, bolgerne Raufen, Krippen und Bretterverschläge find in dem vom beamteten Thierargt für nothig erachteten Umfange abzunehmen

und aus bem Stalle ju entfernen.

2. Nicht gepflafterter Fußboben muß, soweit er von ben fluffigen Ausleerungen ber franken Thiere burchfeuchtet ift, abgegraben und an ben trodenen Stellen burch Abflogen ber oberften Schicht gründlich gereinigt werben. Ift ber Fußboden mit hohen Schichten Strobbunger bedeckt (wie in den Schafställen gewöhnlich der Fall ift), fo ift bas Abgraben nicht erforderlich. Schlechtes Pflafter und bolgerne Fugboben muffen aufgenommen, und alebann bie barunter befindliche, von den Exfrementen ber franken Thiere burchgefeuchtete Erbe abgegraben werben. Das alte Material an Steinen fann nach Reinigung und Abschlämmen mit Ralfmild, gesundes weber durch Anwendung trodener Sige, ober burch Bolzwerf ber Fußboden, in welches die Feuchtigkeit nicht grundliche Raucherung mit schweseliger Saure ober

einer lofung von Eifenvitriol bis gur ganglichen Durch- Uebertunchen mit Chlorfalfmild ober Beftreichen mit Karbolfaure wieber benutt werden. Festes Pflaster wird mit heißem Wasser ober Lauge gereinigt und mit Ralf ober Chlorfalfmilch geschlämmt.

> 3. Kefte maffive Banbe werben mit Ralfmild übertüncht. Bon ben Lehmwänden wird eine bidere ober bunnere Schicht, je nachdem fie befeft find oder nicht, abgeftogen, worauf dieselben mit Ralfmild beftrichen werben. Solzerne Bande und fefte Bretterverschlage werben mit heißer Lauge gereinigt und mit Rarbolol, Rarbolfäurelösung mit Ralfmild, Chlorfalfmild ober auch mit Theer angeftrichen.

> Ift die Oberfiace bes holzwerts fart gerriffen ober zerfasert, so ift dieselbe burch Abstogen einer genügend biden Schicht zu glatten, bevor bas Desinfeftions-

mittel aufgetragen wirb.

- 4. Deden, Balten, Saulen u. f. w. werben wie die aus gleichem Material bestebenben Banbe bebanbelt. Fehlt im Stalle eine bichte Dede, und lagert über bemselben auf ben an Stelle ber Dede vorhandenen Brettern, Stangen, Latten zc. Raubfutter ober Streumaterial ober Getreide, so muß eine farte Entwidelung von schwefeliger Saure (§ 9 Absat 2) ober von Chlorgas bei verschlofsenen Deffnungen und darauf eine gründliche Durchluftung wiederholt angewendet werden, falls nicht eine unschädliche Beseitigung aller an Stelle ber Dede etwa vorhandenen Bretter, Stangen, Latten u. f. w. geringere Roften verursacht und die unterften Schichten bes über bem Stalle lagernben Raubfutters ober Streumaterials ober Getreibes für folche Thiere verwendet werden fonnen, welche fur bie betreffende Seuche nicht empfänglich find.
- 5. Stallgerathichaften aller Art, Geschirr u. f. w. von Gifen ober anderem Metalle - Retten, Bebiffe, Striegeln, eiserne Rafige, Blechgefaße u. f. w. werben burch Feuer besinfizirt und zu biefem 3mede ber Wirkung glühender Rohlen ober bes Flammenfeuers furze Zeit ausgesest. Kann bas Feuer keine Anwendung finden, wie g. B. bei feststenden eifernen Raufen und Rrippen, fo werben biefe Gegenftanbe mit beigem Baffer gereinigt und mit Rarbolol angeftrichen.
- 6. Stallgerathicaften u. f. w. von Solg find, wenn sie werthlos find ober wenn bas Soly bereits angefault ift, ju verbrennen. Ift bas holzwerf gefund und feft, fo wird baffelbe mit beißer Lauge gefcheuert, gewaschen und nach bem Trodnen mit Karbolol ober Chlorfalfmild angeftriden.
- 7. Lederzeug, Halfter, Trensen, Geschirre u. f. w. werben mit einer heißen Sodalösung von 50 Gramm Soba auf 10 Liter Baffer ober mit heißem Seifenwaffer abgerieben, abgewaschen und nach der Abtrodnung mit Rarbotol eingeschmiert. Das Polfterwerf an bem Geschirr muß vor biefer Reinigung herausgenommen und verbrannt ober besinfigirt werben, und zwar enttief eingedrungen ift, nach erfolgter Reinigung und Chlorgas und barauf folgende mehrtägige Luftung.

Leberzeug, welches nicht abgewaschen und mit Rarbolol eingeschmiert werben fann, wie Reitsattel zc., wird einer gründlichen Schwefelung in einem gefchloffenen und fcmer gu gerftoren. Raume uuterworfen.

Liegen in dunner Kalfmild besinfizirt.

fen minbeftene brei Bochen lang ber Cinwirfung bee werthigen Deden und Schabraden. Salzes ausgesett bleiben.

Raume besinfizirt.

2. Borfdriften für bie einzelnen Seuchen. Milgbrand.

§ 11. Das Milgbrandgift ift schwer gerftorbar. Es geht burch Eintrodnen und — bei trodenem Berfall ber Radaver in der Erde — selbst durch die Verwesung

nicht zu Grunde.

Die chemischen Desinfektionsmittel muffen möglichft fongentrirt jur Anwendung tommen. Sobe Sikegrade, tann auf eine grundliche Reinigung ber Stalle beschranft Chlorfalt und frischgebrannter Ralf find besonders wirkfam. Lagerstrob und Dunger von franken Thieren muß verbrannt werben.

Die von dem Fußboden des Stalles abgestoßene Borfdrift des § 9 biefer Anweisung besinfizirt werden ober abgegrabene Erbe ift, wie ber Radaver (f. § 14 der Haupt-Instruktion), zu vergraben.

Blutige oder sonstige flussige Abgange werben verbrannt oder ebenfalls, wie die Radaver, vergraben.

Die von franken Thieren benugten Theile ber Ställe find nach Borfdrift bes § 10 biefer Inftruktion au besinfiziren.

Bur Desinfektion ber Banbe, ber Inftrumente u. f. w. ist Karbolwasser ober eine Lösung von übermanganfaurem Rali anzuwenden.

Buthfranfheit.

& 12. Bon wuthfranken ober seuchenverbächtigen Sunden benutte Streu, Gerathicaften, Maulforbe, Salebanber und hundehutten — lettere soweit fie von Holz ober Stroh find — muffen verbrannt ober sonft vernichtet, die Stallutenfilien anderer muthfranker Sausthiere und bie fonft mit folden Thieren in Berührung gefommenen Begenftande mit Seifenlauge ober fiebenbem Waffer gereinigt werben.

flimmungen im § 9 biefer Unweisung.

Rali anzuwenben.

Røs.

§ 13. Der Ansteckungsstoff ift lange Zeit wirksam

Stallungen und Raumlichkeiten, ober wenigftens 8. Radaver konnen jum Zwede der Desinfektion biefenigen Theile berfelben, in welchen ropfranke ober in ber Grube mit frisch geloschtem Ralf beschüttet werben. seuchenverbächtige Pferbe geftanben haben, Krippen, 9. haute werben burch wenigstens breitägiges Raufen, Eranteimer und Gerathschaften, ferner bie Gefdirre, Sattel und Deden, welche bei folden Pferden Außerdem fann die Desinfektion ber Saute, sowie benutt worden find, werden nach ben Borfdriften in anderer thierischer Theile (Fleisch, Gedarme, Geborn, § 9 und 10 biefer Anweisung besinfizirt. Benutte Rlauen zc.) durch Einsalzen, und zwar bei frischen Theis Puplappen und Burften werden verbrannt, Striegeln len burch Cinreiben und fartes Bestreuen mit Rochfals, ausgeglüht; werthvolle Leberhalfter tonnen wie bas allein ober in Berbindung mit Salpeter, bei theilweise Geschirr besinfizirt werden, alle anderen halfter und abgetrodneten Theilen burch Ginschichten in eine gefat- Die jum Anlegen benutten Stride werben verbrannt, tigte lofung biefer Salze bewirft werben. Saute muf- ebenfo bie Gurte mit gepolfterten Riffen, bie minber-

Die Deichseln, an benen franke ober seuchenver-10. Saare, Wolle, Febern werden burch trodene bachtige Pferde gearbeitet haben, werden mit fiedenbem hige ober durch Schwefelung in einem geschloffenen Waffer abgebrüht und mit Rarbolol ober mit Chlorfalfmild angeftrichen. Das Rettenwerf an ben Bagen, soweit es mit ben franken Pferben in Berührung getommen ift, wird gleich ben Salfterketten u. f. w. aus-

geglüht.

Bur Desinfektion ber Banbe, ber Inftrumente u. f. w. ist Rarbolmaffer ober eine Lösung von übermangansaurem Rali anzuwenben.

Maule und Rlauenfeuche.

4 14. Die Desinfeftion auf bem Seuchengehöfte werben.

Bon fremden franken Thieren benugte Raumlichfeiten auf Biebbofen ober in Gaftbofen muffen nach

Lungenseuche.

4 15. Die Desinfektion ber Ställe und fonftigen Raumlichkeiten, in benen fich lungenseuchenkrankes Bieb befunden hat, sowie der in benselben befindlichen Krippen, Raufen und Stallgerathichaften wird nach Borichrift der 55 9 und 10 dieser Anweisung bewirkt.

Shafpoden.

- § 16. Die Desinfektion ber Stallungen und Räumlichkeiten, in welchen podenkrante Schafe geftanben haben, erfolgt nach ben Bestimmungen im § 9 biefer Unweisung. Bei großen Dungermaffen genügt bie Entfernung ber oberen Schicht, welche wahrend ber Dauer ber Seuche entftanben ift.
- Befdalfeude und Blaschenausichlag 6 17. Bei ber Beichalfeuche und bem Blaschenausschlag bebarf es feiner Desinfektion.

Raube.

6 18. Bei ber Raube ift bie Desinfektion ein 3m übrigen erfolgt bie Desinfektion nach ben Be- integrirender Theil des heilverfahrens. Mit der Behandlung der Kranken beginnt die Desinfektion bes Aur Desinfeftion der Bande, der Instrumente u. f. w. Stalles; der Dunger wird entfernt, — bei hoben ift Rarbolwaffer ober eine Lofung von übermanganfaurem Dungerschichten in Schafftallen genugt bie Entfernung ber oberen Schicht —; bie Stallmanbe werben bis ju einer Bobe von mindeftens 2,50 Meter mit Ralf- Bwed beim Erheben bes Befundes zu beachten und alle mild übertundt, ebenfo wird ber Aufboben, wenn er Mittel gur Erreichung biefes 3medes gu ericoppfen. nicht von Dunger bebedt gewesen ift, mit Ralfmilch ab-

geldlämmt.

Stallgeräthe werden gründlich gereinigt und mit beißer Lauge gescheuert ober mit Ralfmild übertuncht. Geschirr und Deden werben in geheizten Raumen gut ausgetrocknet oder nach vorgängiger gründlicher Reinigung mit Rarbolol eingeschmiert (Leberzeug), ober mit Baffer gefocht (Deden).

Bei ber etwa ber Rabifalfur vorangebenben Schmierfur ber Schafe bebarf es einer grundlichen Desinfettion nicht, fondern nur einer, je nach dem Grade der Krant- erft nach der weiteren Untersuchung einzelner Theile heit in kurzeren oder langeren 3wischenraumen ju abgegeben werden und diese Untersuchung aus außeren wiederholenden Reinigung bes Stalles und ber Stall-

utenfilien.

Die Desinfektion der Stallungen und Raumlichfeiten, in welchen raubefrante Pferbe ober Schafe vorübergebend aufgestellt gewesen find, ober in welchen bie por Der Ginleitung eines Beilverfahrens getobteten Pferbe liche Untersuchung erfolgt ift, angegeben und bie bei ober Schafe geftanden haben, erfolgt nach ben Bestimmungen im § 9 biefer Anweisung.

Anlage B.

Anweisung

für bas

Dbouktionsverfahren bei anftedenden Rrankbeiten der Haustbiere.

I. Allgemeine Bestimmungen.

- 1. Die bem beamteten Thierarate unter Mitwirfung ber von bem Befiger etwa jugezogenen Sachverftanbigen obliegenden Obduktionen sollen in Gegenwart bes leitenden Beamten ber Polizeibehörde ober eines von bemfelben beauftragten Beamten ausgeführt merben.
- § 2. Die Obduktionen muffen in ber Regel fo fonell als möglich, bei Rog und Tollwuth aber, wenn es angänglich ift, erft nach bem Erfalten ber Rabaver vorgenommen werben.

Die von dem Tode der Thiere bis gur Obbuftion

verftrichene Zeit ist im Protofoll zu ermähnen.

§ 3. Die Sachverftanbigen haben bafür zu forgen, baß die zur Berrichtung der Obduktion nothwendigen Settioneinstrumente jur Stelle und im geborigen Bustande sind.

§ 4. Die Obbuktionen find an einem paffenben Drte auszuführen. Die Polizeibehorbe bat für bie jur fonftiges Berhalten genau ju prufen. Ausführung ber Obduftion etwa erforberliche Gulfe-

mannschaft zu sorgen.

II. Berfahren bei der Obduktion.

5. Die Obbuktionen haben ben 3med, über in biefer Lage mahrend Der weiteren Obbuktion belaffen. ben Ausbruch einer Seuche Gewigheit zu erlangen ober Die Rrantheit eines Thieres rudfichtlich ber Entschabi- Brufiboble und bann Die Ropfhoble ju öffnen. Schlieflich gungeleiftung festzustellen. Die Obbugenten haben biefen folgt bie Untersuchung ber Extremitaten.

6. Die Obdugenten haben bie Berpflichtung, über alle Berhältniffe (ben Krankheitsverlauf und bie an ben Thieren beobachteten Krantheitserscheinungen), welche für die Obduktion und bas abzugebende Butachten von Bedeutung find, fich vor und mährend ber Dbduftion ju unterrichten. Die Ergebniffe biefer Ermittelungen find entweder vor ben eigentlichen Obbuttionsbefunden ober nach benfelben, jedoch in allen Fällen

getrennt bavon, ju Protofoll ju geben.

5 7. In Fallen, wo ein bestimmtes Gutachten -Grunden nicht sofort bei der Obduftion erfolgen fann, find biefe Theile jurudzulegen und möglichft schnell nachträglich zu untersuchen. Sobann ift ein motivirtes Gutachten (6 38 Absat 2 und 3) über ben Rall eingureichen, in welchem auch bie Zeit, wann bie nachtragbiefer Untersuchung erhobenen Befunde genau beschrieben werben muffen.

Die Obduttion.

6 8. Für die technische Ausführung der Sektion empfiehlt fich im allgemeinen bas in ben \$ 9 bis 26

angegebene Berfahren.

Bei ber Todtung und Berlegung eines Thieres, beffen Krantheitezuftand voraussichtlich die Berwerthung bes Fleisches zur menschlichen Nahrung gestattet, kann, insoweit baburch die Feststellung ber Krankheit nicht beeinträchtigt wird, das beim Schlachten gebräuchliche Verfahren in Anwendung kommen.

§ 9. Die Obbuktion zerfällt in zwei Theile:

1. Die außere Befichtigung,

2. die innere Befichtigung.

1. Die außere Besichtigung. 10. Die außere Besichtigung erftredt sich auf ben Körper im allgemeinen und feine einzelnen Theile. Was den Körper im allgemeinen betrifft, so find

au ermitteln: Alter, Geschlecht, Größe, Farbe ber haare, Abzeichen, Körperbau und allgemeiner Ernah-

rungszustand.

Demnächst find die einzelnen Theile zu untersuchen. Der Ropf mit seinen natürlichen Deffnungen, ber Sale, bie Bruft, ber Bauch, Ruden, Schwang, After, bie außeren Beschlechtstheile, bie Mildbrufen und die Extremitaten. Jeder an den genannten Theilen vorgefundene abnorme Buftand ift in Bezug auf Lage, Große, Geftalt und

2. Die innere Befichtigung.

§ 11. Bum 3wede ber inneren Besichtigung wird ber Rabaver in ber Regel auf ben Ruden gelegt und

§ 12. Demnächst ift die Bauchhöhle, darauf die

Birbelfäule ein erheblicher Befund erwartet werden

fann, ift biefelbe nicht ju unterlaffen.

In jeder Sohle ift die Lage der in berfelben gelegenen Organe, ber etwa vorhandene ungehörige Inhalt: Bas, fremde Rorper, Fluffigfeiten, Gerinnfel und amar in ben letteren Fallen nach Dag ober Gewicht, die Farbe ber vorliegenden Theile und schließlich ber

Buftand eines jeden Organs zu ermitteln.

4 13. Bor ber Eröffnung ber Bohlen wird entweber bie Saut vom Radaver gang abgetrennt ober ein langer Sautschnitt gemacht, ber am Kinn beginnt, in ber Richtung der Luftröhre und links vom Rabel verläuft und bis jur Schambeinfuge fich erftredt. Bauche wird bie baut bis gegen bie Birbelfaule abgetrennt. Bom Salfe wird die Saut soweit abpraparirt, daß bie Luftröhre, die Ohrspeicheldrusen und der Rehlgang freigelegt find. Die vorberen Ertremitaten werben vom Thorax, die hinteren Extremitaten von der unteren Seite des Bedens nach jeber Seite zurückgelegt.

Bei dieser Arbeit ist der Grad der etwa schon eingetretenen Faulniß feftzuftellen. Ferner find gleichzeitig bie etwaigen franthaften Beränderungen ber genannten Theile zu ermitteln und zu beschreiben.

Bei Thieren, welche an Milgbrand, Tollwuth ober Rop (Burm) gelitten haben, ift bas Abziehen ber haut

verboten (§ 33, 39 und 43 bes Gefeges).

14. Die Bauchhöhle wird burch Längs- und Duerschnitt eröffnet. Der Langeschnitt erftredt fich vom Schaufelfnorpel bes Bruftbeins bis jur Schambeinfuge, ber Querschnitt von ber letten Rippe ber einen bis au ber entsprechenden Rippe ber anderen Seite. Bei ber Anlegung bes Langsschnitts ift zuerft ein ganz fleiner Einschnitt hinter dem Schaufelknorpel in das Bauchfell zu machen und beim Enschneiden darauf zu achten, ob Gas ober Flussigkeit austreten. In die Definung wird querft ber Zeige- und bann auch der Mittelfinger ber linken Sand eingeführt und zwischen den beiben Fingern ber Schnitt bis an die Schambeinfuge verlängert. Es ift überhaupt die größte Vorsicht zur Vermeidung einer Berletung ber bicht an der Bauchwand gelegenen Organe anzuwenden. Nach ber Eröffnung ber Bauchhöhle ift bie Lage ber Organe, ber etwa vorhandene abnorme Inhalt, die Farbe der vorliegenden Theile und der Stand bes 3merchfells feftzuftellen.

Nachdem bie allgemeinen Berhaltniffe ber Bauchboble ermittelt worden find, ift die Eröffnung ber Bruftboble vorzunehmen. Die Seftion der Bauchboble folgt in der Regel erft der Untersuchung der Brufthöhle. Mur in ben Fallen, wo bestimmte Grunde vorhanden find, die den Tod veranlaffende Beränderung in der Bauchböhle zu vermuthen, ift sofort die weitere Seftion

ber Organe ber Bauchboble auguschliegen.

Die Geftion der Brufthöhle.

In allen Fallen, in welchen von ber Deffnung ber | Anochenscheere burchschnitten, wobei eine Berletung ber Lungen, bes Berzbeutels und ber am Eingang in bie Brufthöhle gelegenen Gefäße zu vermeiden ift. Danu wird bas 3werchfell, soweit es zwischen ben Endpunkten ber Gages ober Schnittlinien angeheftet ift, von bem Schaufelknorpel und den Knorpeln der falichen Rippen abgeloft und bas Bruftbein, nachdem Mittelfell und herzbeutel forgfältig abgetrennt worden find, nach vorn jurudgeichlagen.

Darauf ift bas Berhalten bes Bruftfelles, bie Beschaffenheit und die Menge bes in ben Bruftfellfaden etwa vorhandenen abnormen Inhalts und ber Aus-dehnungszustand ber Lungen zu ermitteln. Hieran schließt sich bie Untersuchung bes Mittelfells und ber

Thomusbruse.

6 16. Hierauf wird ber herzbeutel geoffnet, sein Inhalt in Bezug auf Beschaffenheit und Menge gepruft und ber Buftand bee Bergbeutels felbft ermittelt. Rachbem bann bie Lage bes Bergens, feine Große, Geftalt, Farbe, Ronfifteng und der Blutgehalt feiner oberflachlichen Gefäße festgestellt worden find, wird bas Berg in feiner natürlichen Lage geöffnet. Es wird jeber Borhof und febe Bergfammer einzeln eröffnet. Nachft: bem ift die Menge und Beschaffenheit bes Blutes in jedem Bergabschnitt und die Weite ber Atrioventrifular: öffnungen zu bestimmen. Man nimmt zuerst bas Blut aus dem rechten Borhof und ermittelt beffen Menge und Beschaffenheit. Dann prüft man bie Beite ber rechten Atrioventrifularöffnung durch Einführen der Finger ber linken Sand von bem Borbofe aus.

hierauf nimmt und untersucht man bas Blut aus ber rechten Bergfammer. In berselben Beise verfährt man auf der linken Bergfeite. Erft jest ift bas Berg herauszuschneiben und sind die arteriellen Deffnungen juerft durch Eingießen von Waffer, sobann burch Aufschneiben zu untersuchen. Schließlich ift ber Buftant

des Bergfleisches zu prüfen.

Darauf folgt die Untersuchung der größeren Gefäße

mit Ausnahme der hinteren Aorta.

6 17. Alsbann werben die Lungen aus der Bruftboble berausgenommen, wobei auf altere Bermachsungen zwischen Lungen und Rippenfell zu achten ift. Es wird das Berhalten der Lungenoberfläche festgestellt. Rade bem ferner ber Luftgehalt, die Konfisten; und die Farbe ber Lungen geprüft worden find, werden große glatte Einschnitte in die Lungen gemacht und die Schnittstächen genau untersucht.

Um ben Zustand ber größeren Bronchien und Blutgefäße zu ermitteln, werben biefelben mit einer Scheere aufgeschnitten. Schlieflich ift bie Beschaffenheit bes

Bruftbeine und ber Rippen feftauftellen.

Die Settion ber Bauchhöhle. 1. Pferb.

4 18. Nachbem die beiben linken lagen bes 💪 15. Die Brufthöhle wird an der unteren Band Grimmbarms nach rechts und ber Mastbarm nach links geöffnet. Es werden die Rippen oberhalb der Anfat- aus der Bauchhöfle herausgelegt worden find, werden fiellen an bie Rippenknorpel mit einer Sage ober einer Ausbehnung und Farbe ber einzelnen Darmabidmitte

fefigeftellt. Dann wird ber Zwölffingerbarm an feiner! und ber Buftbarm eine Sandbreit vor ber Suftblindbarm- aufgeschnitten. Darauf wird die Pfortader untersucht. öffnung abgeschnitten. Rach ber Berausnahme werben beibe Darmabidnitte an berjenigen Stelle, wo bas weiteren Prufung herausgeschnitten. Best folgt bie Gefrofe fich ansest, mit einer Darmscheere aufgeschligt. Untersuchung ber Bauchspeichelbruse. Die Leber wird, Darauf wird der Maftdarm in die Bauchhöhle gurudgezogen, bicht vor feinem Bedenftude abgeschnitten und boble berausgenommen. Rachbem bie Dberflache, bie in ber Richtung nach vorn vom Gefrofe abgetrennt. Große und Geftalt ber einzelnen Lappen gepruft worben Um die Uebergangostelle zwischen Grimmbarm und ift, wird burch schen Lappen ein großer langer Schnitt Mastdarm legt man eine Ligatur und schneibet bann geführt und der Blutgehalt, sowie die Beschaffenheit ben Mastdarm hinter ber Ligatur ab. ber Maftbarm wie ber Dunnbarm aufgeschligt. Rach= bem ferner Ret und Bauchspeichelbruse vom Grimm- untersucht. Grimmbarm im Bufammenhange aus ber Bauchboble Meffen und ber retroperitoraglen Compbbrafen. berausgenommen. Der Grimmbarm wird bann an ber freien Seite und ber Blindbarm zwischen zwei Band- wirbel, bes Bedens und ber umliegenden Musteln zu ftreifen mit einer Scheere aufgeschligt.

Shon während des Aufschligens ist der Inhalt aller Darmabschnitte zu bestimmen. Ferner wird nach

find dann festzustellen.

fuchung die rechte Riere herausgeschnitten und jede fur vorhandene abnorme Berbindungen ber einzelnen Magenfich untersucht. Nachdem die Rapsel ber Riere entfernt abtheilungen mit ben Organen ber Nachbarschaft ju worden ift, werden Große, Gestalt, Farbe und etwa achten. hierauf wird die Milg vom Banfte abgeloft. vorbandene frankbafte Beränderungen bestimmt. Alsbann wird über ben konveren Rand ber Riere ein offnet. Dann wird ber Suftbarm in ber nabe ber Längeschnitt burch die ganze Dide des Organs bis zum | huft-Blindbarmöffnung durchschnitten und der huft- und Nierenbeden geführt und, nachdem bie Schnittflachen Leerbarm vom Gefrose abgetrennt. Der Leerbarm wird abgefpult worden find, werden Dart- und Rindenfubftang barauf, nachdem ber 3molffingerbarm am hinteren Ende und bas Rierenbeden untersucht. Darauf folgt die unterbunden worden ift, hinter ber Ligatur abgefchnitten. Untersuchung ber Rebennieren und ber Sarnleiter.

unteren Wand burch einen langeschnitt geoffnet und flud burchichnitten und bie ju ber Stelle, wo er fich ibr Inhalt bestimmt worden ift, werden Sarnblafe, Maftbarm und bie mit ihnen in Berbindung ftebenben Geschlechtsorgane im Zusammenhange aus der Bedenhöhle herausgenommen. Jest folgt hintereinander die Untersuchung ber harnblafe — bei mannlichen Thieren: untersucht worden ift, wird bie vordere Gefrosmurgel der Borfteberdruse, der Samenblasen, der Ruthe mit durchschnitten und der Dickdarm im Zusammenhange ber harnröhre —, bei weiblichen Thieren: ber Scheibe, ber Gebarmutter, ber Erompeten, ber Cierftode und ber Grimmbarmlabyrinthe von einander getrennt und bann fonftigen Anbange. Schlieflich wird ber Mafibarm an ber gange Didbarm aufgeschligt. Schlieflich wird ber ber oberen Band aufgeschnitten.

naturlichen Lage mit der Scheere aufgeschnitten und zwar ichaftlichen Gallenganges wie beim Pferde gepruft. ber Dagen an feiner großen Krummung, ber 3wolffinger-

schligens wird der Inhalt beiber bestimmt.

Dann wird die Munbung des Lebergallengangs Uebergangeftelle in ben Leerbarm zweimal unterbunden betrachtet, der Inhalt aus demfelben bervorgepreft, Die und gwifden beiben Ligaturen burdichnitten. Nachftbem Ausflugmöglichfeit ber Galle burd Drud auf ben Leberwerben leer - und Suftbarm vom Gefrofe abgetrennt gallengang feftgeftellt und ichlieflich ber Lebergallengang

Dann werben Magen und 3wölffingerbarm jur nachdem ihre Lage bestimmt worden ift, aus der Bauch= hierauf wird bes Lebensvarendyms ermittelt.

Kerner wird bas 3merchfell berausgeschnitten und Hieran schließt fich bie Untersuchung bes barm abgetrennt und bie Aefte ber vorberen Gefros- Dunn - und Maftbarmgefrofes nebft Lymphbrufen und arterien burchichnitten worden find, werben Blind- und Gefagen, der hinteren Sohlvene, der Aorta mit ihren

Endlich ift ber Zuftanb ber Ruden= und Lenben=

ermitteln.

2. Biebertauer.

🚯 19. Nachdem das Netz untersucht und abgebem Reinigen bes Darmes bie Beschaffenheit aller Theile ichnitten worben ift, werben Panfen, Saube, Pfalter fefigestellt. Jest werden Res und Mils berausgenommen, und Labmagen im Zusammenhange aus ber Bauchboble Die Mily wird mitten über ihre außere Klache (vom berausgenommen. Bu biesem 3wede loft man bie Beroberen bis jum unteren Enbe) burchschnitten. Der Bu- bindung bes Banftes mit bem Zwerchfelle und burchftand bes Parendyms und ber Blutgehalt ber Milg ichneibet ben Schlund hinter bem Zwerchfelle und ben Zwölffingerbarm vor einer bicht am Labmagen um benhicrauf wird zuerft bie linke und nach ihrer Unter- felben gelegten Ligatur. Bei biefer Arbeit ift auf etwa Nachstem werden bie einzelnen Magenabtheilungen ge-Es folgt alebann bie Aufschlitzung bes Leer- und Buft-Rachbem bann auch noch bie harnblase an ihrer barms. Sobann wird ber Makbarm vor seinem Bedenmit bem 3mölffingerbarme freugt, abgetrennt.

hierauf wird ber 3wölffingerbarm vom Getrofe

abgeloft, aber nicht berausgeschnitten.

Nachbem alsbann bas Gefrofe bes Dunnbarms berausgenommen. Ferner werden die Windungen bes 3wölffingerbarm in feiner naturlichen Berbindung mit Magen und 3wolffingerbarm werben in ihrer ber leber aufgeschnitten und bie Munbung bes gemein-

Die Untersuchung und Die weitere Seftion ber barm an feiner unteren Seite. Während bes Auf- in ber Bauchhohle gelegenen Organe erfolgt wie beim

Pferbe.

3. Schwein.

bervor, bann trennt man bas bintere Ende bes 3molf= wird ber Dunnbarm mit einer Scheere aufgeschligt. bes Schabels feftgeftellt. hieran schließt fich bie Untersuchung bes Dunnbarmgefrofes. Blinde, Grimme und Maftbarm werben im Bufammenhange berausgenommen, indem man die vor- worden find, werden fofort die Seitenboblen des Gebere Gefröswurzel burchschneibet und ben Maftbarm von seinen Berbindungen trennt. Der Maftdarm wird bicht vor feinem Bedenftude abgeschnitten. werben die Windungen des Grimmdarmkonvolutes vor- und der Abergestechte. fichtig auseinandergezogen und bann alle Abtheilungen bes Didbarms aufgefdligt. Nachftbem werben Reg bie Salbkugeln bes Grofbirns, burch bie geftreiften und Milg herausgenommen. Die Untersuchung ber Rorper, Die Sebhugel, Die Bierhugel, bas fleine Be-Organe der Bauchhöhle und die weitere Seftion ber birn und bas verlängerte Darf und beschreibt die letteren erfolgt, wie beim Pferbe angegeben worden ift.

4. Bleifcfreffer. 6 21. Nachdem ber Zwölffingerbarm hinter ber rechten Riere zweimal unterbunden und zwischen ben Ligas turen burchschnitten worden ift, trennt man bas bintere Ende bes 3mölffingerbarms, ben Leerbarm, indem man die eine Platte bes Dunndarmgefrofes burchichneibet, ben Suftbarm und ben gangen Dictbarm im Busammenhange vom Gefrose. Der Maftbarm wird alebann vor feinem Bedenftude abgeschnitten.

Nach der herausnahme bes Darms aus der Bauchboble werden sammtliche Darmabschnitte bintereinander aufgeschligt. Alsbann wird bie Milz vom Nege ab-

geloft und bas Ret berausgeschnitten.

Die Untersuchung ber in ber Bauchhöhle befindlichen Organe und die weitere Sektion ift in ber beim Pferde angegebenen Weife auszuführen.

Sals.

🗲 22. Es wird zunächst ber Zustand ber großen & age und Nervenstamme ermittelt. Darauf wird ber A lfopf im Zusammenhange mit ber Zunge, bem Camenfegel, ber Luftrobre, bem Schlundtopfe und ber Entiferobre herausgenommen und alle Organe nach bem A ifchneiben untersucht. Die Prufung erftredt fich ferner a:: die Schilddrufen, die Lymphdrufen am Salfe und die Speichelbrufen.

Shlieglich ift das Berhalten der Halswirbelfaule und ber Salsmusteln feftzustellen.

Ropfhöhle.

\$ 23. Für die Deffnung der Kopfhöhle ift es Weichtheile der Ertremitäten ju führenden Huptschnitte nothwendig, daß die haut vom Kopfe abgezogen und möglichft in einer dem Berlaufe der Blut- und Lymphber lettere von ber Wirbelfaule abgeschnitten wird. gefäßftamme entsprechenden Richtung geführt werben Rachbem hierauf die auf der Schadelbede liegenden muffen, und daß die Untersuchung der Gelenke, deren Beichtheile untersucht und abgeloft worden find, wird zwedmäßigfte Deffnung meift durch Querschnitte zu vollbie Schabelbede burch Sagefdnitte getrennt. Rur wenn gieben ift, gewöhnlich gulest erfolgen muß.

eine Säge nicht beschafft werben kann, barf ein Meißel 🗳 20. Nachbem ber Zwölffingerbarm unter ber benutt werden. An ber Schäbelbede wird die Oberrechten Riere zweimal unterbunden und zwischen beiden flache, die Schnittflache und die Innenflache gepruft. Ligaturen burchichnitten worben ift, gieht man fein Dann wird bie harte hirnhaut an ber außeren und hintered, zwischen ben Gefrosplatten gelegenes Ende inneren Dberflache untersucht. Ferner wird bas Berbalten ber vorliegenden Theile ber weichen hirnbaut bestimmt. fingerdarms in Berbindung mit dem Leer- und Suft- Rachfidem wird bas Gehirn aus ber Kopfbolle berausbarme vom Gefrose und schneibet ben letteren, nachdem genommen und bie Beschaffenheit ber weichen hirnhaut er bicht vor der Buft-Blindbarmöffnung unterbunden an ben Seitentheilen und bem Grunde des Gehirns, worden ift, vor der Ligatur ab. Nach der herausnahme fowie der harten hirnhaut an den entsprechenden Theilen

> hieran schließt fich bie Untersuchung ber Blutleiter. Rachbem Größe und Gestalt bes Gebirns geprüft

birns eröffnet.

Man ermittelt ben Inhalt und die Ausbehnung Darauf ber Seitenhöhlen, bie Beschaffenheit ihrer Wandungen

Kerner legt man eine Reihe glatter Schnitte burch Beschaffenheit bieser Theile. Dabei ift die Ausdehnung ber britten und vierten hirnfammer zu berüchichtigen.

Schlieflich untersucht man, nachbem bie harte hirnhaut entfernt worben ift, bie Knochen am Grunde und

an ben Seitentheilen bes Schabels.

§ 24. Hieran schließt sich bie Untersuchung ber auf ben Gesichtsfnochen liegenden Weichtheile, ber Dhrspeicheldruse, bes Sehe und Gebororgans. Nachdem ferner ber Unterfiefer vom Oberfiefer entfernt worben ift, werden die Zähne, der harte und weiche Gaumen und die Schleimhaut ber Baden geprüft. Dann wird der Oberkiefer der Länge nach und zwar dicht neben der Nafenscheibewand burchgefagt, die Nafenscheidewand beraus. geschnitten und die Schleimhaut ber Rasenhöhle untersucht.

Schließlich ift die etwa nothwendige Deffnung ber Stirn - und Oberfieferhöhlen, um beren Inhalt und Beschaffenheit zu ermitteln, und die genauere Unter-

suchung aller Ropffnochen auszuführen.

§ 25. Die Untersuchung ber Extremitaten hat im allgemeinen zu geschehen im Anschlusse an die anatomifche Anordnung der Theile und an etwa vorhandene, im einzelnen Falle schon von außen fich kennzeichnenbe Abnormitaten berfelben, inebefondere ift bei ben infet= tiofen Rrantheiten zu berücksichtigen bas Berhalten ber großen Blutgefäße, bie unter Umftanden ihrem ganzen Berlaufe nach freipraparirt und eröffnet werden muffen, ber großen Lymphgefäge mit ben sich anschließenden Lymphbrufen, bie ftete burch Ginfchneiben genau unterfucht werben muffen, und ber großen Gelente.

hieraus ergiebt fich, daß die gur Untersuchung ber

ben inneren Abschnitten ber Knochen erwartet werden schaffenheit der Milg und der in der Bauchboble beletonnen, nach genauer Befichtigung der außeren Anochen- genen Lymphbrufen, ferner ben Buftand ber Magenweichtheile (Perioft, Bandapparate) die Anochen heraus- und Darmschleimhaut, der Leber und der Nieren zu

§ 26. Die Deffnung ber Wirbelfaule erfolgt an ber Rudenseite. Nachdem die haut vom Rumpfe vollftandig abgezogen, die Gliedmaßen und die Rippen entfernt und die Dusfeln von ben Dornfortfagen und ben Bogenftuden abpräparirt worden find, wobei gleichzeitig bie Beschaffenheit ber genannten Theile zu beftimmen ift, werben bie Bogen fammtlicher Birbel abgemeißelt. Bei biefer Arbeit ift besonders barauf ju und Darmes und ber Buftand ber Schleimhaut berfelben achten, bag bie Rudenmartebaute nicht verlett werben. feftzuftellen. Nachftbem ift bie Befchaffenbeit ber Dilg, Rudenmarkshaut und, nachdem fie durch einen Lange- Schlundfopf, die Mandeln, die Zungenbalg- und Comphichnitt eröffnet worden ift, ermittelt man ben etwa vor- brufen, Die Speiferobre, ber Reblfopf, Die Luftrobre, handenen abnormen Inhalt. Dann pruft man bas die Lungen und bas Berg zu untersuchen. Dabei ift Berhalten bes oberen Abiconitis ber weichen Ruden- Die Beichaffenheit bes Blutes, namentlich ber Bemartshaut. Rachftdem werden bie Rervenwurzeln an rinnungezustand beffelben, genau anzugeben. Schließlich beiben Seiten burchschnitten, bas Rudenmart am bin- ift auch ber Schabel gu offnen und bas Bebirn gu teren Ende herausgehoben und die unteren Berbin= untersuchen. bungen nach und nach getrennt. Beim Berausnehmen bes Rudenmarks ift febe Quetschung und Knidung beffelben zu vermeiden. hierauf wird bie Beschaffenbeit beschrieben ift, hat eine genaue Untersuchung ber ichon ber weichen Rudenmartehaut an ber unteren Seite von außen fichtbaren ober zu vermuthenben frankhaften ermittelt. Der Zuftand bes Rudenmarts wird bann Stellen ber haut und Unterhaut, einschlieflich ber badurch gepruft, daß man mit einem bunnen und Lymphgefage und ber nachften Lymphbrufen ftatigus scharfen Deffer eine größere Bahl von Querschnitten finden. Sodann ift die Nasenschleimhaut zu untersuchen burch baffelbe legt. Schließlich trennt man die harte und zu biefem 3wed die im § 16 beschriebene Durchs Rudenmarkshaut von den Wirbelforpern ab und pruft fagung bes Ropfes vorzunehmen. Alebann werden bas Berhalten ber Wirbel und ihrer Berbindungen.

(Besondere Bestimmungen in Beziehung auf einzelne Seuchen).

\$ 27. In benjenigen Fällen, in benen es fich allein barum handelt, durch die Obduktion eines Thieres bas Borhandenfein einer Seuche festzustellen, tann ein verfürzies Berfahren in ber Beise angewendet werden, baß junachft gemiffe Theile ober Gegenden bes Rorpers untersucht werben.

Ift bei bieser Untersuchung ein positives Ergebniß nicht erlangt worden und der Krantheitszustand des Thieres in Beziehung auf die Entschädigungsfrage feftzustellen, so ift die Obduftion vollständig auszuführen.

Bei bem verfürzten Verfahren find, je nachdem die eine oder andere Seuche vermuthet wird, folgende Rörpertheile ju untersuchen.

1. Bei Milgbranb.

§ 28. Zunächft find haut und Unterhaut an allen benjenigen Stellen, wo franthafte Buftanbe bei ber bere Sorgfalt ju verwenden. Rach bem Eröffnen berfelben außeren Befichtigung bes Kabavers mahrgenommen ober ift ber etwaige abnorme Inhalt, bie Beschaffenheit bes vermuthet werben, ju untersuchen.

um ben etwaigen abnormen Inhalt berfelben, sowie bas fonders bie Durchschnittsflächen berfelben mit befonderer Berhalten ber Lungen und bes Bergens, bes Brufts Rudficht auf bas Interfittialgewebe und Die Beschaffen-

Schließlich find in Fällen, wo Beranderungen an und Bauchfelles, des Gefrofes, die Größe und Besuschneiben und nach Durchsägung weiter zu untersuchen. ermitteln. Die Untersuchung hat fich bann auf die Bymphorusen korperibeile, ben Schlundfopf, die Speiseröhre, den Rehlfopf und die Luftröhre auszubehnen.

Insbesonbere ift die Beschaffenheit bes Blutes zu beschreiben und nach der Obbuktion eine mikroffopische Untersuchung beffelben vorzunehmen.

2. Bei Tollwuth.

6 29. Es ist vor allem der Inbalt des Magens hierauf untersucht man die außere Flache ber harten Rieren und Leber zu beschreiben. Sobann find ber

3. Bei Ros (Wurm).

4 30. Nachdem zuerft die Beschaffenbeit ber Saut Schlundfopf, Rehlfopf, Luftrobre, Lungen und bie mit biefen Organen verbundenen Lymphbrufen untersucht. Endlich wird das Berhalten ber Milg, ber Rieren, ber Leber und Musteln bestimmt.

4. Bei Maul: unb Klauenseuche.

§ 31. Sollte zur Feststellung ber Mauls und Rlauenseuche bie Obduktion eines Thieres erforderlich sein, so ift die Saut an der Krone ber Rlauen, an ben Ballen, in ber Rlauenspalte und an ber hinteren Klache ber Zehenglieder forgfältig zu untersuchen. Es ift ferner zu ermitteln, ob bie Bigen bes Euters erfrankt find. Beiter ift die Beschaffenheit ber Lippen und ber Maulschleimhaut festzustellen und namentlich bei jungeren Thieren der Zustand der Schleimhaut der vier Magenabtheilungen und bes Darms zu prufen. Schließlich ift auch noch eine Untersuchung ber großen brufigen Organe, besonders der Leber und der Nieren auszusühren.

5. Bei Bungenfeuche.

6 32. Es ift auf die Sektion ber Brufthöhle beson-Bruftfelles und ber Ausdehnungszustand ber Lungen zu Sodann werden Bruft- und Bauchhöhle eröffnet, beschreiben. Es find ferner bie Lungen und zwar bebeit ber Lungenblaschen, ber Brondialbrusen und Lymphauftellen.

6. Bei Podenfeuche.

das Maul und die Augen, ferner an der inneren Flache ber Ertremitaten, an bem Bauche, ber Bruft und ber unteren Fläche bes Schweifes anzugeben. Enblich ift ber Zuftand ber Luftröhre, ber Lungen, bes Herzens, bes Rebl = und Schlundkopfes, der Speiferobre und des Magens feftzuftellen.

Wünschenswerth ist es, daß auch das Verhalten ber Milg, Leber, Rieren und Musteln ermittelt wird.

5 34. Nach beendigter Obduftion find die Rabaver und deren Abgange zu beseitigen. Ift durch die Obduftion eine ber im § 10 bes Gefetes benannten Seuchen ermittelt worden, fo bat die Polizeibehorde die Beseitigung ber Rabaver und beren Abgange nach ben beanzuordnen.

§ 35. Die nach Festftellung einer Seuche etwa nothwendige Desinfektion der Obduktionspläße und der gur Ausführung ber Obduftion benutten Gerathichaften erfolgt nach ben in ber "Anweisung für das Desinfeltionsverfahren bei anftettenben Krantheiten ber Sausthiere" enthaltenen Bestimmungen.

Das Obduktionsprotokoll.

36. Ueber die Obduktion wird von dem anwesenden Polizeibeamten (f. § 1) ein Protokoll aufge= nommen.

Die Obbugenten baben bafür ju forgen, bag ber bei ber Obduktion ermittelte Befund genau in bas Protokoll aufgenommen wird. Zu dem Zwecke haben Dieselben ben betreffenden Theil bes Protofolls entweder zu diktiren ober ben Besund besonders schriftlich aufzufeten und bem Protofoll beizugeben.

Der technische Befund.

37. Das Protofoll, beziehentlich die dem Prototolle beigegebene und als ein Theil besselben geltenbe Aufzeichnung bes Befundes, muß in überfichtlicher Form abgefaßt werben.

zweite über bie innere Befichtigung. Die Anordnung ber zweiten Abtheilung ergiebt fich aus ber Reihenfolge, in welcher bie Boblen geoffnet worben find. Der Befund Boble ale Ueberschrift.

Der Befund jedes einzelnen Theiles ist kurz und gefäße zu untersuchen. Auch ber Inbalt ber Bronchien bestimmt und unter möglichster Vermeibung aller Runfe und die Beschaffenheit der Bronchialschleimhaut ift fests ausdrude und unter einer besonderen Rummer ju Pros tofoll zu geben. Die durch arabische Bahlen zu bezeich= nenben Nummern find in fortlaufenber Reihenfolge fort= 💪 33. Sollte bas Borbandensein der Bockenseuche zuführen. Die Beränderungen der Organe muffen voll= burch bie Obbuttion festzustellen fein, fo ift junachft eine ftanbig beschrieben und nicht in Form von blogen Urgenaue außere Besichtigung vorzunehmen. Sodann ift theilen gekennzeichnet werden. Aus den Beschreibungen bie Beschaffenheit ber haut am Ropfe, besonders um muß fich ergeben, ob die Theile 3. B. "gefund", "entzun= bet" 1c. waren.

Die Beschreibung erftredt fich zunächft auf die Größe, Gestalt, Farbe und Konsistenz ber Theile; erft nachdem diese allgemeinen Berhaltniffe ermittelt worden find, werden die Theile gerschnitten und weiter beschrieben.

Das Gntachten.

§ 38. Die Obduzenten haben nach Beendigung ber Obduktion sofort ein vorläufiges Gutachten über ben Fall ohne weitere Begründung zu Protofoll zu geben. Die Kranfheit, an welcher bas Thier gelitten bat, ift ausdrudlich anzugeben. Wenn fich über die Beurtheilung des Falles eine Meinungsverschiedenheit zwischen dem güglich der einzelnen Seuchen ertheilten Borschriften beamteten Thierarzte und den von dem Besiter zugezogenen Sachverftanbigen ergiebt (vergl. 5 16 bes Gesets), so ift die abweichende Ansicht der letteren in das Protofoll aufzunehmen.

> In zweifelhaften Fällen und in Fällen, wo weitere Untersuchungen einzelner Theile nothwendig find, ift ein besonderer Obduftionsbericht (motivirtes Gutachten)

vorzubehalten.

Es wird mit einer kurzen Geschichtserzählung bes Falles begonnen. Dann wird ber Inhalt bes Dbbuttionsprotofolls ober ber dem Protofolle beigegebenen Aufzeichnung des Befundes, soweit er für die Beurtheis lung ber Sache von Bedeutung ift, wortlich wiederholt. Die Begründung bes Gutachtens muß auch für bie Richtsachverftändigen verständlich und unter möglichster Bermeidung technischer Ausbrude abgefaßt fein.

§ 39. Wird über die Obduftion mehrerer Thiere nur ein Protokoll aufgenommen, so müssen in demselben bie einzelnen Thiere unter fortlaufenden Rummern aufgeführt und bei jedem Thiere ber technische Befund, sowie bas Gutachten (\$6 37 und 38) besonders ver-

merft werben.

Das Obergutachten.

₫ 40 3m Falle erheblicher Meinungeverschieden= Die erfte Abtheilung handelt über die außere, die heiten zwischen dem beamteten Thierarzte und bem von bem Befiber jugezogenen approbirten Thierarzte über ben Ausbruch ober Berbacht einer Seuche, ober wenn aus sonstigen Grunden Zweifel über bie Richtigfeit ber jeder Boble bilbet einen Abschnitt für fich und jeder bezüglichen Erhebungen bes beamteten Thierarztes ob-Abichnitt trägt ben Ramen ber gur Untersuchung gelangten walten, ift sofort ein thierarziliches Obergutachten ein= Bugieben (66 14 und 16 bes Gefeges).

Amtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 15.

Den 15. April

1881

Bekauntinachungen des Königl. Megierungs:Prafidenten. Bembete von Bereinen und Drudidriften.

Auf Grund bes Reichsgesetzes gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Gogialbemofratie vom 21. Oftober 1878 beim. vom 31. Mai 1880 find ferner folgende Berbote im Deutschen Reichsanzeiger veröffentlicht worden, welche hierburch gur Renntnig gebracht werben.

Possbam und Berlin, ben 11. April 1881. Der Königl. Rönigl. Regierunge-Prafibent. Polizei Prafidium.

Die ohne Angabe eines Berfaffers, Berkgers ober Berausgebers erschienene, "Die Berrschaft ber Berbrecher" betitelte Drudschrift fozialdemofratischen Inhalts wird hierdurch auf Grund des Gefeges vom 21. Oftober 1878 von Der unterzeichneten ganbespolizeibeborbe verboten.

Frankfurt a./D., ben 1. April 1881. Der Regierungs-Prafident.

Die unterzeichnete Bonigliche Rreishauptmann-ichaft fat auf Grund \$ 11 bes Reichsgesetts gegen bie gemeingefährlichen Beftrehungen ber Soziale bemofratie vom 21. Oftober 1878 bie Drudidrift: "Rebe bes Reichtagsabgeordneten Bebel jum Reichshaushalts-Etat 1881/82. Aus bem amtlichen flenographischen Berichte ber Reichstage-figung vom 25. Februar 1881. Berlag ber "Dresbener Abende Big." Drud von S. Bumbufch u. Co.; Diesben"

perboten.

Dresben, ben 2. April 1881. Wingl. Sachfiche Rreishauptmannfchaft.

Auf Grund her SS 11 und 12 bes Reichtgeseges gegen bie gemeingefährlichen Befrebungen ber Gogiale Demofpatie vom 21. Oftober 1878 find nachbezeichnete bie gemeingefährlichen Beftrebungen bet Sozialdemo-Drudidritten:

part . . . 3 swa 1874,

2) Bollstelenber 1877. Brennichweig. Drud und Berlog von B. Bredt inn.,

von der unterzeichneten Landespolizeibebörde verboten morben.

Shleswig, ben 31. Mary 1881. Ronigl. Regierung. Abtheilung des Innern.

Die unterzeichnete Ronigliche Rreishauptmannschaft hat auf Grund von § 11 und § 12 bes Reichsgefeses vom 21. Oftober 1878 bie Drudidrift: Sozialbemofratifche Lieber und Deflamationen. Dritte bebeutenb vermehrte Anflage. Burich, Berleg ber Bolfebuchhandlung (3. Franz) 1875" verboten. Zwidau, den 2. April 1881.

Ronigi. Gadfifde Rreishauptmannicaft.

Auf Grund ber \$\$ 11 und 12 bes Reichsgeseges gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Gogialbemofratie vom 21. Oftober 1878 wird verfügt: Die Rummer 12 bes in Reumunfter-Burich herausgegebenen und in ber Schweizerifden Bereinebruderei gebrudten Bochenblattes "Arbeiterftimme", offigielles Organ ber fogialbemofratifden Partet ber Sowelg und bes allgemeinen Gewertschaftsbundes, wird ver-Freiburg, ben 2. April 1881. boten.

Der Gr. Bandes-Rommiffar . für die Kreise Freiburg, Lörrach, Offenburg.

Auf Grund des & 11 bes Reichsgeseges vom 21. Otrober 1878 gegen die gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sogialbemofratie werben verboten: die Rummern 2 bis 11 einschlieflich ber in Reumunfter-Burich berausgegebenen und in ber Schweizerifden Bereinebuchbruderei gebrudten periobifden Drudidrift: "Arbeiterftimme", Jahrgang 1881. Bochenblatt für bas arbeitenbe Bolf in ber Schweis. Diffizielles Organ ber fozialbemofratifden Partei ber Someig und bes allgemeinen Gewerisbundes.

Regensburg ben G. April 1881. Ronigl. Bayerifche Regierung ber Dberpfalz und von Regensburg, Rammer bes Juvern.

Auf Grund ber 55 11 bes Reichsgeseges gegen fratie vom 21. Oftober 1878 werben die Mrn. 78 und 1) die natürliche Offenbarung über Selbftbulfe. 79 laufenden Jahrgangs ber "Inflerburger Zeitung", Originalbusgabe non B. Frantien. Daven- Drud und Berlag von Rarl Wilhelmi in Inflerburg, hierburch verboten.

Gumbinnen, ben 6. April 1881. Der Megierunge-Prafibent.

| 8. | | | | | | | | | Ret | Swei | fung | der I | Rart | b ≥€. |
|-------------|------------------------------|---------------|----------------|----------------|----------------|----------|---------------|---------------|--------------|--------------|---------------|--------------|------------------|----------------|
| | | (8 | etr | eib | C | | | | <u> </u> | U e | bri | g e | Rat | : f t* |
| | | | | . 4 | es to | sten j | s 100 | Rile | grap | ı mı | | | | Œŝ |
| 8 | , | | | | | | nen | | | | ig
g | | Rind | feif c |
| gaufende . | Ramen ber Städte | Beigen | Roggen | Gerfte | Safer . | Ctbfen | Speifebohnen | Linfen : | Rartoffeln | Richtftrob | Krummftroh | ä | bon ber
Denle | Bauch |
| S. | | M. Vf. | M. Pf. | N. Vf. | | | DR. PF. | M. Pf. | | M. Pi. | N. Pf. | | M. Bi. | DR. B i |
| 1 2 | Angermünde
Beeskow | 1_ _ | 19 73
20 53 | 16 25 | 17 40 | 25 | 33 55
30 — | 30 | 4- | 581
750 | 3 67
— — | 7 — | 1 45
1 20 | 1 1 5
1 — |
| 2
3 | Bernau | | 1969 | 17 - | 1604 | 26 — | 32 25 | 39 75 | 586 | 609 | <u> </u> - - | 6 25
5 75 | 1 34
1 20 | 1 09 |
| 4 | Brandenburg | 21 25 | 2085 | 15 90
16 50 | 1550 | 20 - | 27 —
50 — | 29—
50— | 4 10
3 45 | 5 50
5 — | 3 50 | 7- | 1 20 | 1 10 |
| 5
6
7 | Dahme
Eberswalde | 21 15
21 — | 1980 | 16 — | 16 — | 23 — | 31 — | 40 | 6- | 6 — | | 6- | 130 | i _ |
| 7 | Friesad | - | 20 — | _ _ | 16 —
16 25 | 32 — | 36 | 38 | 450 | 5 - | - - | 475 | | |
| 8 | Bavelberg | 20 — | | 15 96 | 17 - | 22 72 | 3488 | 37 — | 5 | 4 50 | - - | 4 50 | 1 10
1 20 | 1 —
— 95 |
| 9 | Juterbog | 22 —
21 33 | 21 40 | 17 50
16 60 | 17 50 | 30 — | 29 —
31 — | 40 —
38 — | 575 | 6 —
5 75 | | 7 —
5 — | 1110 | 90 |
| 10
11 | Liebenwalbe
Ludenwalbe | 21 39 | | 1650 | 1644 | 40 — | 42 — | 42 | 4 | 503 | | 5 25 | 140 | |
| 12 | Perleberg | 1983 | 18 67 | 15 94 | 15 89 | 16 78 | 33 — | 41 | 5 25 | 6 — | | 6 27 | 140 | |
| 13 | Potsbam | 21111 | 20 73 | 17 68 | 1664 | 25 — | 30 33 | | 5 68 | 6 22 | | 5 66 | | 1 10 |
| 14 | Prenzlau | | 20 08 | 15 75 | 15 15 | 24 — | 31 —
40 — | 36 —
40 — | 6 25
4 25 | 6 25
4 75 | 5 50 | 5 —
5 75 | 130
115 | 1 10
— 95 |
| 15 | Prismalf | 20 - | 18 75
20 27 | 1610 | 16 14
16 25 | 28 | 34 — | 50 — | 379 | 414 | | 4 56 | | |
| 16
17 | Rathenow
Reu=Ruppin | 21 — | 1939 | 1716 | 16 66 | 32 | 30 — | 46 — | 414 | 5 30 | | 5 13 | 110 | |
| 18 | Schwedt | 21 60 | 20 40 | 116 40 | 16 39 | 126 67 | 40 | 33 33 | 5 — | 6 20 | _ _ | 7 — | 140 | 1 20 |
| 19 | Spandau | | 20 63 | 16 80 | 16 26 | 25 | 132 50 | 35 — | 5- | 683 | - - | 6 50 | 1 40 | |
| 20 | Straußberg | 1987 | 1983 | 17 50 | 16 20 | 18 | 22 —
37 50 | 20 —
42 50 | 450
630 | 6 50
6 30 | | 7 —
6 25 | 1 20
1 45 | 1 10 |
| 21 | Teltow | 1974
21— | 19 94
19 — | 1739
1983 | 16 13 | 1950 | | 45 — | 450 | 7- | | 5 _ | 120 | 1110 |
| 22
23 | Templin
Treuenbriegen | 21 61 | | 1663 | 16 33 | 25 — | 26 — | 27 — | 444 | 5 - | _ _ | 5 — | 1 20 | 1 |
| 24 | Bittftod | 21 11 | 18 65 | 15 71 | 16 68 | 17 30 | 25 — | 25 — | 344 | 472 | 200 | 3 94 | 1- | 88 |
| 25 | Wriegen a. D. | 20 32 | 20 27 | 14 64 | 16 12 | 21 — | 27 — | 33 — | 481 | 5 75 | 4 25 | 6— | 1 30 | 1 10 |
| - | Durchichnitt | 20,69 | 20,09 | <u> - -</u> | 16 32 | <u> </u> | <u> </u> | | 4 | 5 72 | <u>-j-</u> | 5 76 | | 二 |
| • | Potobam, ben 11. April 1881. | | | | | | | | | | | | | |

Biebfen den.

Die Maul- und Rlauenseuche ift unter bem Rindvieh bes Domainen-Borwerks Bornim im Kreise Dabavelland und bes Dominii Großbeeren im Rreife burgers Bilbelm Dablen gu Bitthod ift erlofchen. Teltow ausgebrochen.

Ein ber Tollwuth verbächtiger hund ift, nachdem er mehrere Sunbe gebiffen batte, nebft biefen in Manter im Rreife Ruppin getobtet worben.

Die Raube ift unter ben Pferben ber Drofchfenubrleute Muller, Gorn und Lindlahr in Potsbam ausgebrochen; biefer Seuche verbachtig find bie Pferde bes Drofofenfuhrmanne Raper bafelbft.

Potsbam, ben 5. April 1881. Der Ronigl. Regierungs-Prafibent.

gebrochen und unter bem Bieb bes Ritterguts Buchom- in gahrland, im Aveife Dithavelland, erlofden.

Carpsow und des Rossäthen Schänberg zu Robebed in demfelben Rreife erloiden.

Die Podenfende unter ben Schafen bes Ader-Potsbam, ben 4. April 1881.

Der Ronigi. Regierungs-Prafibent.

An ber Mauljeuche ift eine Rub bes Bauern 9. Bemte gu Rochftebt im Rreife Beftpriegnig erfrantt. Potsbam, ben 7. April 1881.

Der Königl. Regierunge-Prafibent.

10. Die Maul und Rlauenfeuge ift unter ben Rindviehbbeftanben bes Amimanns Manflewich au Falfenrehbe, im Rreife Dfthavelland, und bes Bauern Stodfleth ju Grabow b. D., im Rreife Offpriegnis, ausgebroden. Diefelbe Geuche ift unter Die Maule und Rlauenfenche ift unter bem ben Rindviehbeftanden ber Bauern Friedrich und Carl Rinbrieb ju lleg im Dihavellanbifden Rreife aus- Spannagel und bes Roffathen 2B. F. Dorneman n

the good of great the control of the court of the court of the court

| Preife | im | Monat | Mari | 1881. |
|--------|----|-------|------|-------|
|--------|----|-------|------|-------|

| Carlot Co. | ife | | 415/97/1 | y00 | | - | Lade | npre | _ | _ | _ | | | bes Mo | nats. | and: |
|----------------------|-------------|---------------|----------|--------|---------------|-----------------|-----------------|-------------|-------------|---------------------|------------|--------------|--------------|--|--------|-----------|
| - | | _ | ramn | 1 | Gin | D | lehl | Ber | eften= | - | 1 | RIL | ogra | In m | | 1 |
| Schweines
fleisch | Ralbfeifc | Sammelfleif & | Sped | Butter | Schod
Gier | Beigen
No 1. | Roggen
Ng 1. | Granpe | Grüße | Budmeigen-
grüße | Safergrüße | Pirfe | Reis, Zava | mittler gelber
in gebr.
Bohnen | , HO | Schweine. |
| M. Pf. | M. Pf. | M. Bf. | M. Bf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | m. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | m. Pf. m. Pf | M. Pf. | M. |
| 1 30 | - 90 | 1 05 | 1 70 | 2 20 | 3 13 | -36 | - 36 | - 60 | -40 | - 60 | -60 | - 65 | - 65 | 3 20 3 40 | - 20 | 1 |
| 1 - | 1- | 1 - | - 80 | 2 10 | 311 | -40 | - 30 | | | | | -60 | | 3 60 3 60 | | 2 |
| 1 20 | 1 20 | 1 14 | 1 50 | | 3 — | -60 | - 50 | | | | | | | 2 40 2 10 | | 1 |
| 1 30 | - 90 | 1 10 | 1 80 | | | -40 | -30 | | — 50 | | -60 | | | 260 360 | | 1 |
| 1 20 | 70 | 120 | 1 80 | 2 - | 2 20 | -36 | -32 | | | -35 | | -40 | | 280 260 | | - |
| 1 30 | 1 00 | 1 15 | 1 60 | 2 40 | 2 93 | $-34 \\ -40$ | -32 | | -60 | $-50 \\ -68$ | C. | -60 | | 3 - 3 60 | | 1 |
| 1 25
1 20 | - 90 | 1 10 | 1 60 | 2 35 | 3 - | | $-32 \\ -30$ | | | -60 | -64 -70 | -60 | | 3 30 4 — 3 80 | -20 | 1 |
| 1 20 | - 85 | 1 20 | 1 45 | 2 20 | 2 53
2 80 | -40 -40 | -30 | -52 | 1 | -50 | -73 | -44 | | $\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$ | | 1 |
| 1 10 | 1 03 | 1 20 | 1 60 | 230 | 2 90 | _40 | -30 | | _ 35 | | - 43 | -70 | -65 | 3 95 3 40 | | 1 1 |
| 1 20 | _ 90 | 1 20 | 1 60 | 2 20 | 281 | _40 | _ 34 | -50 | -50 | -50 | - 60 | _40 | | 360 380 | | 1 |
| 1 40 | 1 15 | 1 15 | 1 95 | 207 | 3 — | 50 | -36 | | -55 | | - 56 | -60 | | 3 40 3 60 | | 3 |
| 140 | 1 14 | 1 24 | 1 70 | 2 20 | 301 | _ 33 | -33 | _ 50 | - 55 | - 53 | | -38 | | 235 290 | | 1 |
| 1 30 | - 90 | 1 10 | 1 90 | 2 27 | 3 09 | -38 | -36 | -60 | _ 44 | 60 | 100 | -60 | - 70 | 3 20 3 60 | | 2 |
| 115 | - 90 | 1- | 1 75 | 2 - | 2 27 | -30 | -28 | - 50 | _ 50 | - 50 | - 60 | - 50 | -60 | 2 40 3 20 | | 1 |
| 1 40 | 1- | 1 20 | 1 80 | 2 80 | 3 20 | - 50 | -35 | - 50 | -50 | - 50 | -40 | -60 | -60 | 3 20 3 60 | -20 | 1 |
| 1 30 | 1- | 1 - | 1 70 | 2 10 | 288 | - 36 | - 30 | -50 | -50 | _ | - 50 | - 50 | -60 | 3 20 3 60 | -20 | 1 |
| 1 20 | — 95 | 1 - | 2 — | 2 40 | 280 | -40 | -30 | - 75 | - 50 | -50 | -60 | - 50 | -70 | 3 50 3 60 | - 20 | 2 |
| 1 40 | 1 20 | 1 20 | 1 60 | 2 60 | 3 75 | -40 | -30 | -60 | -70 | - 70 | | -60 | -60 | 2 60 3 40 | | 1 |
| 20 | 1- | 1 10 | 1 80 | 2 40 | 3 64 | -45 | -36 | - 50 | -40 | -40 | -60 | — 50 | -60 | 2 40 2 80 | -20 | 1 |
| 1 25 | 1 20 | 1 15 | 1 45 | 2 45 | 3 61 | - 50 | -40 | - 70 | -60 | -50 | | -50 | — 63 | 260 360 | - 20 | 1 |
| 1 20 | -60 | 1 - | 180 | 2 20 | 3 — | -38 | -32 | -62 | -62 | -60 | | -70 | -50 | 2 60 3 20 | -20 | 1 |
| 1 - | 1 | 1 20 | 1 60 | 180 | 3 67 | -45 | -40 | - 45 | -40 | -40 | -60 | -30 | -60 | 3 20 3 60 | - 20 | 1 |
| 1 20 | - 64 | - 96 | 2 - | 186 | 2 46 | -31 | - 28 | -60 | - 50 | - 57 | -70 | - 60 | -60 | 280 320 | -20 | 2 |
| 1 20 | 1 09 | 1 15 | 1 70 | 2 07 | 2 80 | - 28 | — 31 | — 50 | -40 | — 50 | | — 50 | — 60 | 3 60 3 80 | - 20 | 1 |

Mahlenbefigers Dağler zu Rprig erfranft.

Ein toller hund ift am 3. d. DR. auf ber jum Gute Giesborf, im Rreife Jaterbog-Ludenwalbe, geborigen Schäferei Sornow getöbtet worben.

Potsbam, ben 11. April 1881.

Der Ronial. Regierungs-Praffbent.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung ze.

Die Führung ber Rontroffe aber bie Ronigl Rreis-Raffen Seitens ber Ronigl. Canbrathe betreffenb.

107. Radbem ben Ronigliden Canbrathen bes biesfeitigen Begirfs als Anratoren ber Raffen ihrer Rreife, Die Rontrolle über femmtliche biefen Raffen ju überweifenden extraordinairen Einnahmen über-

An der Rlauenseuche find zwei Soweine des fammtlichebetheiligte Beborben, Beamte, Corporationen und Inftitute bierdurch veranlaßt, Rotigen ber ge-bachten Art bei Bermeibung eigener Berantwortung rechtzeitig ben herren Rreis - Landrathen augeben au laffen.

Potsbam, ben 5. April 1881. Ronigl. Regierung.

Abtheilung für birette Steuern, Domainen u. Forften.

Soifffabriefperre.

108. Begen baulicher Inftanbfepung ift bie Alb-Ruppiner Schleufe vom 1. Juni bis 1. Oktober 1881 gesperrt.

Potsbam, ben 29. Rovember 1880.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Die Erhebung ber Rlaffenftener betreffenb. tragen ift, wird es nothwendig, daß benfelben auch 109. In Gemäßheit der Bekanntmachung bes über jede derentige Einnahme-lieberweisung eine kurze herrn Finang-Minifters vom 21. Marg. 1881 — Rotig gur Arnatnifinahme sugrfiellt wird. Es werden Gesetzammlung Seite 137 — beträgt für das Jahr Monate und für feben eingeinen Monat gur Debung gelangende Stufenfag in den einzelnen Stufen ber Rlaffenffeuer, wie folgt:

| | jährli | 5 : | für ne
Mona | te: | monatlich: | | |
|---------------|----------------------------|------------|--|-------------|------------|-----|--|
| in Stufe | Mart | 99f. | Mark | B f. | Matt | Df. | |
| 1 | 2 | 88 | 2 | 16 | 1 | 24 | |
| 2 | 5 | 76 | 4 | 32 | | 48 | |
| 2
3 | 8 | 64 | 6 | 48 | | 72 | |
| 4 5 | 11 | 52 | 8 | 64 | _ | 96 | |
| 5 | 17 | 28 | 12 | 96 | 1 | 44 | |
| 6 1 | | 04 | 17 | 28 | 1 | 92 | |
| 7 | 23
28
34
40
46 | 80 | 21 | 60 | 2 | 40 | |
| 8 | 34 | 56 | 25 | 92 | 2 | 88 | |
| 9 | 40 | 32 | 30 | 24 | 3 | 36 | |
| 10 | 46 | 08 | 34 | 56 | 3 | 84 | |
| 11 | 57 | 60 | 43 | 20 | | 80 | |
| 11
12 | 69 | 12 | 17
21
25
30
34
43
51 | 84 | 4 5 | 76 | |

Potsbam, ben 5. April 1881. Ronigl. Regierung.

Abtheilung für birefte Steuern, Domainen und Korften.

Bekanntmachungen der Königlichen Polizei-Práfidiums zu Berlin.

Abhaltung bes Bollmarttes in Berlin betreffenb. Durch Berfügung ber herren Minifter für Sandel und Gewerbe und fur Candwirthichaft, Domanen und Forften ift bestimmt worden, bag im Jahre 1881 der hiefige Wollmarft, anflatt in den Tagen vom 19. bis 21. Juni, vom 20. bis 22. Juni abgehalten wirb.

Berlin, ben 28. Marg 1881.

Ronigl. Polizei-Prafibium. Volizei-Bervednung, bie Einrichtung und Benutung der Bierbrudleitungen betreffend. 32. Auf Grund ber \$\$ 5 und 6 bes Gefetzes über die Volizes Berwaltung vom 11. März 1850 mal zu reinigen und zwar in Amildenzeiten von (G.-6. 6. 265) und ber \$\$ 79 und 80 bes Gefeters über Organisation ber augemeinen ganbes-Berwaltung Die Reinigung hat mittels Durchleitens von vom 26. Juli 1880 (G.S. S. 291) verordnet bas gespanntem hethen Dampf unter Rachspulen von Polizei-Prafibium

über Einrichtung und Benugung ber Bierbrudleitungen

bes Gemeindevorftandes mas folgt:

§ 1. Bei fammtlichen jum Abgapfen von Bier benusten Drudleitungen muffen bie Leitungeröhren für das Bier einen inneren Durchmeffer von minbeftens einen Centimeter baben und durfen nur aus refnem, nicht mehr als ein Prozent Blei enthaltenbem Binn bergeftellt fein. Serbet ift awifden Rag und anerfennt. Dabn bie Ginicaltung einer Glasrohre julaffig; auch aus verzinntem Meifing bafteben.

bom 1. April 1881/2 ber berichtigte, bezw. für neun in einen mit einer feinen Gubniatte verfebenen Erichter austaufen.

> Reines, nicht mit Metallfalgen bearbeitetes Rautfoud, aber nur foldes, barf an ben Biegungsfiellen ber Bierleitungeröhren in Studen bis ju 15 cm Lange, bei ben Luftleitungeröhren aber überal, foweit fie innerhalb bes Gebaubes liegen, jur Berpenbung fommen.

> Als Drudmittel barf nur filtrirte atmo-Spharifde Luft benutt werben. Bur Regulitung bes Drude muß an ber Aneldantftelle ein Anzeiger (Indicator) vorhanden sein, welcher erkennen läßt, wie fart ber Drud innerhalb ber Leitung ift und welcher nicht mehr als eine Atmosphäre Ueberbrud erweisen barf.

> Die als Drudmittel zu benutenbe Luft muß aus bem Freien, und zwar von einem Drit aus, welcher feiner Lage nach teine Berunreinigung ber Luft befürchten läßt, jugeführt werben. Ehr bie Luft in ben Winbleffel tritt, muß fle burch einen geeigneten Filtrir-Apparat geleiset werben. Die in bemfelben befindliche Batte ober Salicyl-Batte mug minbeffens al wochentlich erneuert werben.

> 5 3. Um Berunreinigungen bes Binbloffels gu verhuten und nothigenfalls ju befeitigen, muß amifchen bemfelben und ber Luftpumpe ein Delfanget einges icaltet und in bem Binbleffel felbft eine in geeigneter Beife verichließbare Reinigungeöffnung vorhanden, besgleichen muß jur Berbinberung bes Gintritte von Bierichleim in bie Luftfeitung an bem Spund des Suffes ober in ber Lettung ein Rudschlagsventil angebracht fein.

> 5 4 Die Anwendung von Bierpumpen, melde bas Bier unmittelbar aus bem gaffe auffaugen, ift verboten.

5 5. Die Bierfettungen find allmonatlich ameibochftens je brei Boden.

beifem und bemnacht faltem Baffer gu erfolgen und ift sedesmal fo lange fortzusegen bis das durchges fpulte Baffer vollfommen flar eribeint. Außerbem für ben Gemeindebegirf von Berlin mit Buftimmung ift jebesmat nach bem Reinigen ber Stocker (§ 1) berauszunehmen und auszuwaschen.

> Die Reinigung barf war mittele fother Apparate ausgeführt werben, bie bas Polizel-Prafibium als geeignet bezeichnet, und wer von folden Berfonen, fowohl Unternehmern wie unmittelbar Ausschbrenben melde bas Polizeis Prafibium als genügent zuverlaffig

\$ 6. Der Unternehmer, welcher burd Bertrag barf ber fogenannte Studer fbas von bem Spund- bie regelmäßige Reinigung einer Berbrudleitung auffas bis auf ben Boben bes gaffes reichenbe Rohr) übernimmt, bat für rechtzeitige Bornabme ber Reini. gung zu forgen, die ordnungsmäßige und gewiffen-Die jur Buleitung von Buft bieneuben Rebren hafte Ausführung bes Gefchafts forgfattig ju abertonnen auch aus anderen Metallen hergoftellt fein. wachen und über bie ausgeführten Reinigungen ge-Sie muffen an ihrem Endpuntt außerhalb bes Huufes fonbert für siebe Sognificatte, für welche ibm bie

| `1 | V1 |
|---|---|
| Meinigung ber Bierbrudseitungen übertragen iff, Bud
au führen. Den kontrollirenden Polizeibeamten muß
er Einsicht in dieses Buch gestatten und sebe etwa zu
erfordernde Anstunft bezüglich der ihm übertragenen
Neinigungen ertheilen.
Dersenige, welchem die numittelbare Ausführung
der Reinigung übertragen wird, hat dieselbe genau | im Monatd-Durchschnitts 1) In Betlin: für 100 Klgr. Erbsen (gelbez. Kochen) 26 Mart 93 Ps., 100 = Speisebohnen (weiße) 32 = 41 = 100 = Linsen 39 = 63 = 100 = Rartosseln 6 = 23 = |
| nach ben Borschriften bes \$ 5 zu bewirken, auch bem Inhaber ber Bierdrückleitung über die fatigehabte Reinigung eine mit Datum und Namensunterschrift versehene Bescheinigung in einem Kontrollbuche zu ertheilen. Der Inhaber ber Bierdruckleitung ober besser | 1 Rigr. Kindseisch v. d. Reule 1 32 1 1 20 1 20 1 20 1 20 1 20 1 20 1 |
| Stellvertreter im Gewerbebetriebt hat biese Beschei-
nigungen ein Jahr lang in dem Ausschanfraum auf-
zubewahren und den kontrollirenden Beamten au
Ersordern vorzuzeigen.
§ 7. Mit Geldstrafe bis zu breißig Mark, an | 2) In Charlottenburg:
für 100 Klgr. Erbsen (gelbez. Rochen) 32 Marl 50 Pf., |
| beren Stelle im Unvermögensfalle verhältnismäßige
Haft trift, wird beftraft, | Rartoffeln 0 = 25 = 1 Rigr. Rinbsteffc v. b. Renle 1 = 35 = |
| 1) wer eine ben §§ 1 bis 4 nicht entsprechende bei giehungsweise nicht in Gemäßheit des § 5 vorschriftsmäßig gereinigte Bierdruckeitung als Indabere benutt ober Anderen die Benutung gestattet, | = 1 = Soweinefleisch 1 = 35 = 15 = |
| 2) wer dem § 6 zuwiderhandelt. § 8. Diese Polizel-Berordnung tritt mit dem 1. Juni 1881 in Kraft mit der Naßgabe, daß die
verbotswidrige Benugung einer nicht gereinigten
Bierdruckleitung, wenn sie mahrend des Juni 1881 | V. Ladenpreise in den legten Eagen
bes Monats März 1881:
1) In Berlin: |
| ftattfindet, nicht firafbar iff.
Berlin, den 1. April 1881.
Rönigl. Polizei-Präfidium.
Berliner und Charlottenburger Preise pro Marz 1881. | 1 = Roggenmehl N 1 40 = 60 = 1 = Gerstengraupe 60 = 1 = Buchweizengrüße 50 = |
| 33. A. Engros-Marktpreise
im Monats-Durchschritt:
In Berlin: | = 1 = Reis (Japa) 60 = 1 = Java=Raffee (mittler) 2 Mark 40 = 1 = (gelber in |
| für 100 Klgr. Weizen (gut) 22 Warf 70 Pf. 5 | gebr. Bohnen) 3 = 20 = 1 = Speisefalz 20 = 20 = 1 = Schweineschmalz (hiefiges) 1 = 50 = 2) In Charlottenburg: |
| bo. (mittel) 19 71 50 60 71 50 60 71 50 60 70 60 70 60 70 60 70 60 70 70 70 70 70 70 70 70 70 70 70 70 70 | für 1 Rigr. Weizenmehl Af 1 1 |
| 5afer (gut) 16 99 bo. (mittel) 15 91 bo. (gering) 14 86 Effien (gut) 21 78 | = 1 = Reis (Java) 60 = 1 = Java-Raffee (mittler) 2 Mart 30 = 1 = Java-Raffee (gelbet in gebr. Bobnen) 2 = 80 = |
| bo: (mittel) 19 = 85 = 50. (gering) 18 = | 1 Speifesals 20
1 Soweineschmafz (viefig.) 1 40
Berlin, ben 7. April 1881.
Ronigl. Polizei-Prafibium. Erfte Abibellung. |

Bulasing von hebammen in Berlin betr.

34. Die bisherigen hebammen - Schülerinnen: Frau Janorschfe, Frau Sonnemann, Fräulein Wenzel, Fräulein Liebenow, Frau Rapigly, Fräulein Rose, Frau Thiele, sowie die folgenden, bereits außerhalb Preußens vorgebilbeten und hiersselbst vorschriftsmäßig geprüften Frauen Bülzen, Schoeningg, Schulz, Kind, Foerste, Haugner, Joachim, Mirsch, Horst, Siegert, Langner, Lüde, Guse, Meyer, Schneiber, Wagner, Echolz, Schilbhauer, Bauerhin, Jmm, Raschte und Fräulein Schülbhauer, Bauerhin, Jmm, Raschte und Fräulein Schilbhauer, Frauerbin, Jmm, Raschte und Fräulein Schilbhauer, Frauerbin, Jmm, Raschte und Fraulein Schilbhauer, Frauerbin, Jmm, Raschte und Fraulein Schilberg, Frau Nowad, Wittwe Lis, die Frauen Rlaaß, Radet, Treinies, Gruhn, Prengel, Raus und Wulsch sind als hebammen für Berlin zugefassen worden.

Berlin, ben 30. Marg 1881. Rönigl. Polizei-Prafibium.

Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober-Post-Direktion ju Berlin.

Reue Poftanftalt in Berlin.

14. Am 6. April wird in Berlin 80., Reichenbergerfrage Rr. 150, bas Poftamt Rr. 89 (Reichen-

bergerstraße) in Wirksamkeit treten.

Bei biefer Postanstalt können Postsenbungen jeber Art, mit Ausnahme ber Padetsenbungen mit und ohne Werthangabe, sowie ber Telegramme und Rohrpostsenbungen, eingeliefert werben. Die Annahme von Bestellungen auf Zeitungen und Zeitschriften, sowie bie Ausgabe von Postsenbungen sindet nicht statt.

Die Dienfiftunden für ben Bertehr mit dem

Publifum werben feftgefest:

an Wochentagen: von 8 Uhr Bormittags bis 7 Uhr Rachmittags,

an Sonntagen: von 8 bis 9 Uhr Bormittags unb

von 5 bis 7 Uhr Nachmittags,

an Festiagen, welche nicht auf einen Sonntag fallen: von 8 bis 9 Uhr Bormittags, von 11 Uhr Bormittags bis 2 Uhr Rachmittags und von 4 bis 7 Uhr Nachmittags.

Berlin C., ben 4. April 1881. Der Raiferl. Ober-Pofibireftor, Geheime Poftrath Sachfe.

Rene Boftanftalt in Berlin.

15. Am 16. April wird in Berlin NW., Mittel- 2. ftrage Rr. 7, bas Postamt Rr. 94 (Mittelstraße) in Beirfsamkeit treten.

Bei biefer Poftanstalt können Postfenbungen feber Art, mit Ausnahme ber Packetsenbungen mit und ohne Werthangabe, sowie ber Telegramme und Rohrpostsenbungen, eingeliefert werben.

Die Annahme von Bestellungen auf Zeitungen und Beitschriften, sowie bie Ausgabe von Poffen-

bungen finbet nicht fatt.

Die Dienstitunden für ben Berfehr mit bem Publikum werben fefigesest:

an Wochestagen: von 8 Uhr Bormittags die 7 Uhr Abends,

an Sountagen: von 8 bis 9 Uhr Bormittags und von 5 bis 7 Uhr Nachmittags,

an Festiagen, welche nicht auf einen Sonntag fallen: von 8 bis 9 Uhr Bormittags, von 11 Uhr Bormittags bis 2 Uhr Nachmittags und von 4 bis 8 Uhr Nachmittags.

Berlin C., ben 7. April 1881.

Der Raiferl. Dber-Pofibireftor. Gebeime Poftrath Sachfe.

Bekannimachungen bes Königl. Provinzial-Schul-Kollegiums. Prafung für Lutnichverianen.

17. Für die Turniehrerinnen-Prüfung, welche in Gemäßheit des Reglements vom 21. August 1875— Centrakl. d. Unterr.-Berw., Seite 591— im Krühjahre 1881 zu Berlin abzuhalten ift, habe ich Termin auf Freitag, den 13. Mai d. J. und folgende Tage anberaumt. Melbungen der in einem Lehramte stehenden Bewerberinnen sind dei der vorgesesten Dienstehenden spätestens 5 Wochen, Melbungen anderer Bewerberinnen unmittelbar bei mir spätestens 3 Wochen vor dem Prüfungs-Termine anzubringen. Bei dem Eintritte in die Prüfung hat sede zugekassen Aspirantin eine Prüfungsgebühr von 6 Mart zu entrichten.

Berlin, den 18. März 1881. Ministerium der geistlichen, Unterrichts und Medizinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage: be la Croix.

Borftebenbe Bekanntmachung wird mit dem Bemerken veröffentlicht, daß ben Bewerbungen 1) der Geburtsschein, 2) ber Lebenslauf, 3) ein Gesundheitsattest, 4) ein Zeugniß über die erworbene Schulzresp. Lehrerinnenbildung, 5) ein Zeugniß über die erslangte turnerische Ausbildung und Seitens der Lehrerinnen auch über ihre disherige Lehrthätigkeit, 6) Seitens bersenigen, welche nicht Lehrerin sind, ein amtliches Führungsattest, beignfügen sind.

Berlin, ben 31. März 1881. Königl. Provinzial-Schul-Rollegium.

> Bekanntmachungen bes Provinzial-Stener-Direktors. Die Besteuerung bes Labads betreffenb.

2. Im Interesse ber Tabadpflanzer werben folgende Borschriften bes Gesets vom 16. Juli 1879 beziehungsweise ber zu bemselben erlassen Ausführungsbestimmungen in Erinnerung gebracht:

a. bie Tabadpflanzungen find in graben Reiben mit gleichen Abftanben ber einzelnen Pflanzen von einander innerhalb der Reiben und mit gleichen oder gleichmäßig wiederfehrenden Abftanden der Reiben von einander anzulegen;

b. jeder Inhaber eines mit Tabad bepflangten Grundfluck ift verpflichtet, ber Stenerbeborbe bes Begirts bis aum Ablanfe bes 15. Juli bie

o. bas Röpfen und Ausgeigen ber Tabactpflangen üblicher Beise hierfür bekannt gemachten Ter- 1. Juni d. 3. ab aufgehoben. mine vollständig bewirft fein;

d. Die Anzeigen über etwaige vorzeitige Ginfammlung ber gangen Tabackernte ober eines Theiles derfelben sind, wenn thunlich, vier Tage vor ber beabsichtigten Blattung bei ber Gemeindebeborbe

anzubringen;

e. ein Einspruch gegen die amtliche Feffegung ber au vertretenben Blattergabl ober Gewichtsmenge in innerhalb einer Frist von 3 Tagen nach ber in ortsüblicher Beife erfolgten Befanntmadung ber Offenlegung bes Revisioneregiftere beziehungsweise nach bem Empfange bes Auszugs zu erbeben, ein später erhobener Einspruch findet keine

Berudfictigung;

f. ein Anfpruch auf Erlag ber Steuer fur ben nach ber amtlichen Feffegung und vor ber amtlichen Berwiegung in Folge eingetretener Ungludefalle vernichteten Tabad fann nur bann geltenb ge= macht werben, wenn von bem Ungludefalle fpateftene am vierten Tage nach beffen Gintreten und, wenn berfelbe ben Tabad auf bem Felde betroffen hat, jedenfalls vor vollendeter Ernte ber Steuerbehörde foriftlich Anzeige gemacht worben ift.

Berlin, ben 31. Mars 1881. Der Provingial-Steuer-Direftor.

Befanntmachungen ber Roniglichen Bifenbahn-Direktion zu Berlin.

Austunfts-Barean ber Breug. Staate-Eifenbahn-Bermaltung beir. 22. Das Auskunfis Bureau der Preuß. Staats-Eisenbahn-Berwaltung ift am 1. b. D. aus unserm Bermaltungsgebäude hierfelbft (Leipziger = Plag 17) nach bem hiefigen Potebamer Bahnhofe, rechter Seiten-Augel im Souterrain (hinter ber Doft) verlegt worben. Die Thatigfeit beffelben erftredt fich von biefem Beitpuntte ab unter bem in ber Befanntmadung vom 27. September v. 3. gemachten Borbehalte auch auf bie Ausfunfte-Ertheilung über bie Berfehrs - Berhaltniffe ber Reichs-Gifenbahnen in Elfag-Lothringen und fahrt baffelbe fortan bie Firma: "Ausfunfts Bureau ber Deutschen Reichs- und ber Roniglich Preußischen Staats-Eifenbahn-Berwaltung"

Berlin, ben 5. April 1881.

Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Aufhebung von bireften Tariffapen für bie Beforberung von Leichen sc.

Die im bieffeitigen Lofaltarif für bie Beforberung von Leichen, Fahrzengen und lebenden Der bieberige Ratafter-Supernumerar Borchard Thieren vom 1. Januar 1880 enthaltenen bireften ift jum Ratafter-Affiftenten ernannt und als socher jur Tarifiate zwischen Station Fallenberg ber Dalle- Ronigl. Regierung in Frankfurt a. D. verfest worden.

bepfianzten Grundflude einzeln nach ihrer Lage | Soran = Gubener Bahn und den Berlin = Dresbener und Große genau und wahrhaft schriftlich angu- Stationen Baglin, Coffebauda, Dresben, Friedrich- fabt, Frauenhain, Großenhain und Weinbobla, sowie zwischen Station Elfterwerba ber Berlin - Dresbener muß bis zu bem zur amtlichen Festjegung ber Bahn und ben Salle = Sorau - Gubener Stationen Blattergabl beziehungsweise ber Gewichtsmenge Crenfis, Deligich, Gilenburg, Salle, Jesewis, Leipzig bestimmten ober bem etwa besonders in orte- und Laucha, via Dobrilugt - Rirchhain werden vom

Berlin, ben 6. April 1881.

Rönigl. Gifenbabn-Direftion.

Bekanntmachungen der Königlichen Eifenbahn-Direktion ju Bromberg.

Infrafitreten von Rachtragen jum Staatebahn= refp. Reichebahn= Staatsbahn-Lavif.

Mit bem 1. April b. 3. find jum Staats= bahn- refp. Reichsbahn-Staatsbahn-Tarife folgende Rachtrage in Rraft getreten:

a. Nachtrag I. ju Theil II. "befondere Bestimmungen und Cariffage", welcher Bestimmungen wegen Aufhebung refp. Abanderung von Bufchlagefriften

für Berbindungsbahnen zc. enthält;

b. Nachtrag I. ju Beft M 1, enthaltend außer einigen Erganzungen und Berichtigungen bie Bestimmung wegen Aufhebung ber Fractfage für Maing ber Raffauischen Bahn gum 1. Dai b. J., sowie neue Entfernungen und Frachtfage für ben Berfehr zwischen Stationen ber Roniglichen Gifenbahn-Direktion ju Frankfurt a./M. und bieffeitigen Stationen;

c. Nachtrag 2 jum Reichsbahn-Staatsbahn-Tarif ber außer einigen Berichtigungen neue Entfernungen und Sage für bie Station Schneibes muhl des dieffeitigen Bezirks einer= und Lothrin= gifch - Luxemburgischen Stationen andererfeits

enthält.

Bromberg, ben 7. April 1881. Ronigl. Gifenbahn-Direttion.

Bekanntmachungen der Kreisausschüffe.

Bemeinbebegirfe-Beranberung.

Auf Grund bes § 40 Ne 2 bes Buftanbigfeitsgefeges vom 26. Juli 1876 in Berbindung mit § 1 bes Gefeges vom 14. April 1876 haben wir genehmigt, bag bie von bem Mühlenmeifter Bilbelm Soumader ju bermeborf erworbene, im Anichluffe an beffen Mühlengrundflud und an der Berlin-Streliger Chauffee belegene, 11 Ar 6 DR. große gandparzelle von dem Butsbegirte Bermeborf abgetrennt und bem Gemeindes bezirke Hermsborf einverleibt werbe.

Berlin, ben 4. Apri 1881.

Der Rreis-Ausschuß bes Rreises Rieberbarnim.

BersonalsChronit.

Der bisherige Rammergerichts-Referendar Bilhelm bengftenberg ift jum Regierungs-Referenbar ernannt worben.

1um Regierungs = Civil = Supernumerarius ernannt morben.

Bom 1. April b. 3. ab find verlieben worben bie Buhnenmeifterftellen 1) in Doringebrud bem Buhnenmeifter Ronig, 2) in Spanban bem Buhnenmeifter Buffow, 3) in Charlottenburg bem Buhnenmeifter Ulbert, 4) in Regin bem Buhnenmeifter Rapfowsty, 5) in Rathenow bem Buhnenmeifter Dracfe, 6) in Bolfebruch bem Buhnenmeifter Schule, 7) in Cummereborf bem Buhnenmeifter Lenfeit. Dit ber Ansführung bes Bubnenmeifterdienftes ift augleich bie Ausübung bes Stromauffictebienftes verbunden.

Bei der Königlichen Direktion für die Berwaltung ber bireften Steuern in Berlin find ber Militair-Anwarter Deffler als Ranglei-Diatar angenommen, ber Steuerheber Gofd in den Rubeftand verfest, fowie ber Rangleidiener Geiler entlaffen, die Ranglestiener Somedebier I. und Bonisch II. und ber Militair-Anwarter Gornemann II. als Boffiehungs- IV. Suhalternbgamte. Der Gerichtsichreiber beamte, fowie die Militair-Anwarter Solaffe und Doppe als Rangleidiener angeftellt worben.

Rachweisung bet im Mongt Mars 1881 im Begirte bes Königl Rammergerichts vorgetommenen

Perfonal-Beranberungen.

1. Michterliche Beamte. Der Landgerichtsrath Bolfmar in Berlin ift jum Oberlandesgerichte-rath in Caffel, ber Gerichts-Affessor Rnorr jum Amterichter bei bem Amtegericht in Potebam und ber Gerichts-Affessor Dr. Felisch jum Amterichter bei bem Amtsgericht in Carolath ernannt. Berfest find: ber Amtsgerichtsrath Berger in Berlin, sowie ber Landgerichtsrath Schulge in Frankfurt a./D. an bas Landgericht L in Berlin und ber Amterichter Gillifdewsti in Pugig an bas Amtegericht in Forft. Bu Gerichte-Affefforen find ernannte bie bieberigen Referenbave Dr. Grufting, Soltsien, Raifer, Dr. Strang, Bergmann, von Grabifi, Simonfon, Janfen, Bogelgefang, Ebbarbt, Maller und Rerfandt; ber Bericoe Affeffor Moalbert Soulge ift aus bem Begirf bes Lammergerichts in ben Begirt ben Dbetlandesgerichts in Breslan verfest. Auf ihren Antrag find aus bem Juftigbienfte entlaffen: bie Gerichts-Affessoren Dr. jur. Roch und Simonson jum Bueit ihrer lebernahme in bie Staatseifenbahnverwaltung, der Gerichte-Affeffor Sorner jum Zwede feiner llebernahme in die Landwirthicattite Bermaltung und ber Gerichte-Affeffor Dr. Bredow jum 3wede feiner Uebernahme in die allgemeine Staatsverwaltung.

Der bisberige Barean-Gehälse Paul Damm ift III. Rechtsanwalte und Rotane. Bur Rechts anwaltschaft find zugelaffen: Die Gerichte-Affefforen Dr. Grelling, Dr. Gründler und Salomon Renmann bei bem Landgericht L in Berlin, fowie ber Gerichts-Affessor Siegmund Friedlander bei bem Rammergericht. Der Rechtsanwalt und Rotar Juftigrath Burchardt in Berlin ift geftorben.

III. Meferendare. Bu Referendaren find er nannt: Die bieberigen Rochtstanbibaten won Berg, Daubert, Leng, Solief, Radler, Soulfe, Salomon, Brade, Uthemann und Amelung. In ben Begirf bes Kammergerichts find verfest: bie Referendare Geffe und Gromadainsti aus bem Begirte bes Dberlandesgerichts in Dofen, fowie ber Referender Teichenborf aus bem Begirte bes Dberlanbesgerichte in Stettin. Die Referenbare Soad und Seibel find jum Bred bes Uebertritte in ben Berwaltungebienft aus bem Infipbienft entlaffen. Der Referendar Bathte ift geftorben.

Strauß ift zum etatsmäßigen Kalfulator bei bem Amtsgericht I. in Berlin ernannt. Bu Gerichts schreibern find ernannt: die bisherigen etatsmäßigen Gerichtsschreibergehülfen Connenburg bei bem Amtegericht in Bolbenberg, Soiele bei bem Amtegericht II. in Berlin, Thiele bei bem Amte gericht I. in Berlin und Fiedler bei bem Amtegericht in Driefen, Bu etatemäßigen Gerichte fdreibergehülfen find ernannt: Die bisberigen Rreisgerichts-Bürequassistenten &. D. Drangosch bei bem Amtsgericht in Frankfurt a./D., Potter bei bem Landgericht in Landsberg a./B., Soulze und Weichert hei dem Amtsgericht L in Berlin, Spas bei bem Amtegericht in Bullichau. Bu etatsmäßigen Rangliften find ernannt: Die bieberigen übergabligen Rangliffen Graber bei bem Canbgericht L in Berlin, Runtfe bei bem Landgericht in Frankfurt a./D. und Wieczored bei bem landgericht II. in Berlin. Bu etatsmäßigen Gerichtsvollziehetn find ernannt: Die bisherigen Rangleidigtare Carl und Spranger bei bem Amtsgericht I. in Berlin, somie Rrug bei bem Amtsgericht II. in Berlin. Der bisherige Gefangnig Dberauffeber j. D. Werner in Landsberg a./B. ift sum Gefängniß-Inspettor bei bem Amtsgericht baselbft ernaunt. Der Gerichtsichreiber Beeg in Driefen ift an bas Amtsgericht I. in Berlin und ber etatsmäßige Kanglift Gottschalek von dem Landgericht II. an bas Landgericht I. in Berlin verfest, Der etatsmäßige Ranglift Road in Frankfurt a./D. ift penfionirt. Der Gerichtsichreiber Ballich ju Berlin ift auf seinen Antrag aus bem Juftibienft entlaffen.

-(hierzu Bier Deffentliche Anzeiger.) (Die Infertionegebuhren betragen far eine einfeltige Dructelle. 20 Pfentaige RAMI, Belageblitter merben ber Bugen mit 10 Bfennigen A.R., berachnet.)

Amtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 16.

Den 22. April

Allerböchtes Privilegium

wegen Ausgabe auf ben Inhaber lautenber Stadt-Anleihescheine ber Stadt Porieberg im Betrage von 210000 Mark vom 23. Marz 1881.

Bir Wilhelm,

von Gottes Gnaben Ronig von Breugen 2c.

Rachbem ber Magiftrat ber Stadt Perleberg im Einverftandniffe mit ber Stadtverordnetenversammlung bajelbft barauf angetragen hat, ber Stabt gur Beftreitung ber Roften einer von Berleberg nach Bittenberge ju erbauenben Sefundarbabn bie Aufnahme einer Anleihe pon 210,000 Mart burd Ausgabe auf ben Inhaber lautenber Anleiheicheine gu vier Prozent zu gestatten, ertheilen Bir ber Stadt Perleberg gemäß § 2 bes Gefeses vom 17. Juni 1833 (Gefes-Samml. S. 75) durch gegenwärtiges Privilegium gur Ansgabe von "3melbunbert Behntaufend Mart" auf feden Inhaber lautender, mit Bindund Anweisungeideinen verfebener Stadtanleiheideine, welche nach bem anliegenden Dufter in folgenden Abichnitten: 75,000 Marf gu 1000 Mart,

75,000 Mart ju 500 Mart, 60,000 Mart ju 200 Mart

auszufertigen, mit vier Prozent jahrlich zu verzinfen und, von Seiten ber Glaubiger unfunbbar, nach bem fefigeftellen Tilgungsplane fahrlich mit wenigftens einem Prozent bes Anleihetapitals, unter Zuwachs ber Binfen von ben getilgten Betragen und ber aus ben Einnahmen bes Babnbetriebes nach ber jahrlichen Berginfung und Tilgung bes Auleihetapitals etwa noch verbleibenden Ueberschuffe, vom Jahre 1881 ab au tilgen find, mit Borbehalt ber Rechte Dritter Unfere landesberrliche Genehmigung.

Die Ertheilung erfolgt mit ber rechtlichen Birtung, daß ein jeder Inhaber biefer Anleihescheine bie baraus hervorgebenden Rechte geltend ju machen befugt ift, ohne zu dem Rachweise der Uebertragung bes Eigenthums verpflichtet ju fein.

Durch porftebenbes Privilegium wird für bie Befriedigung der Inhaber der Anleihescheine eine Gewährs leiftung Seftens bes Staates nicht übernommen.

Urfunblich unter Unferer Sochfteigenbanbigen Unterfdrift und beigebrudtem Roniglichen Infiegel. Begeben Berlin, ben 23. Dary 1881.

(L. S.) gez. Bilbelm. ggeg. v. Bismard. Bitter. Der Minifter bes Innern. 3m Alerbochen Auftrage. 3. Puttfamer.

Provinz Brandenbura. Megierungsbezirk Potsbam.

Stabimannen.

Unleibeschein

ber Stadt Perleberg.

Budftabe M

(Ausgefertigt auf Grund bes lanbesberrlichen Privilegiums vom 23. Mary 1881 — Amteblatt ber Roniglichen Regierung ju Potsbam und ber Stadt Berlin für 1881 Stud Seite und Befets-Sammlung für 1881 Seite laufende Rummer)

Der Magiftrat ber Stadt Perleberg beurfundet und besennt hierdurch, baf bie hiefige Stadtgemeinde bem Inhaber biefes Anleihescheins bie Summe verschuldet, welche an die Stadtgemeinde baar gezahlt worben und mit vier Prozent jahrlich gu verginfen ift.

Diefe Sould, welche Seifens bes Glaubiners nicht gefündigt werben fann, ift ein Theil ber burch bas Allerhöchfte Privilegium vom 23. Mars 1881 ge-

nehmigten Anleihe von 210,000 Mark.

Die Rudzahlung ber gangen Unleihe erfolgt nach Maßgabe bes genehmigten Tilgungsplanes vom 1. April 1881 ab binnen langftens 41 Jahren aus einem Tilgungsflode, welcher mit wenigstens einem Prozent bes Anleibefapitals jabrlich, unter Buwachs ber Binfen von ben getilgten Anleihescheinen und ber aus ben Einnahmen bes Bahnbetriebes ber Berleberg-Bittenberge'r Sefundarbahn nach ber führlichen Berginfung und Tilgung bes Anleihefapitals etwa noch verbleibenden Ueberfchuffe gebildet wird. Die Stadt behalt fich jeboch bas Recht vor, ben Tilgungsflod gu verftarten ober auch fammtliche, noch im Umlauf bes findliche Anleihescheine auf einmal zu fündigen. Die burd verftärfte Eilgung ersparten Binsen wachsen ebenfalls bem Tilgungsflode zu. Die Folgeordnung ber Einlösung ber Anleihescheine wird burch bas Loos bestimmt.

Die ausgelooften, sowie die gefündigten Anleibefceine werben unter Bezeichnung ihrer Buchfaben, Rummern und Betrage, fowie bes Termins, an welchem bie Rudjablung erfolgen foll, öffentlich befannt gemadt.

Diefe Befanntmachung erfolgt feche, brei, zwei und einen Monat vor bem Zahlungstermine in bem Deutschen Reichs- und Preußischen Staatsanzeiger, bem Amteblatt ber Roniglichen Regierung ju Potebam und dem Rreisblatt des Rreifes Beft-Priegnis. Geht eines biefer Blatter ein, so bestimmt ber Magistrat ju Perleberg mit Genehmigung ber Königlichen Regierung ju Potebam ein anderes Blatt.

Bis ju bem Tage, wo foldergeftalt bas Rapital au entrichten ift, wird es in halbfahrigen Terminen am 2. Januar und 1. Juli mit vier Prozent jährlich verzinft.

.Die Auszahlung der Zinsen und des Rapitals erfolgt gegen bloge Rudgabe ber ausgegebenen Binsfceine, beziehungsweise Diefes Anleihescheins bei ber Stadttaffe zu Perleberg und zwar auch in ber nach Eintritt bes Kalligfeitstermins folgenben Beit.

Mit bem zur Empfangnahme des Kapitals ein= gereichten Anleihescheine find auch die bagu gehörigen Binsicheine ber fpateren Falligfeitstermine gurud-Buliefern. Für bie fehlenben Binsicheine wird ber Betrag vom Rapital abgezogen.

Die gefünbigten Rapitalsbeträge, welche innerbalb 30 Jahren nach dem Rückahlungstermine nicht erhoben werden, sowie die innerhalb vier Jahren nach Ablauf bes Ralenderjahres, in welchem fie fällig geworben, nicht erhobenen Binfen verfabren aum Bortbeil ber Stadt. Das Aufgebot und bie Rraftloderflarung verlorener ober vernichteter Anleibescheine erfolgt aach für bas Deutiche Reich vom 30. Januar 1877 (Reichsgesethlatt Seite 83) beziehungsweise nach § 20 bes vom 24. Mary 1879 (Gefeg-Sammlung Seite 281).

Binsideine tonnen weber aufgeboten, noch für fraftlos erklärt werben. Doch foll Demjenigen, welcher ben Berluft von Binsicheinen vor Ablauf ber vierfabrigen Berfahrungefrift bei bem Magiftrat anmelbet und ben flattgehabten Befis ber Binefdeine burd Borzeigung bes Anleihescheins ober fonft in glaubhafter Beise barthut, nach Ablauf ber Berfahrungsfrift ber Betrag ber angemelbeten, bis babin nicht anderweitig vorgefommenen Zinsscheine gegen Quittung ausgezahlt werben.

Mit diesem Anleihescheine sind zwanzig halbfahrige Binescheine ausgegeben. Die ferneren Binefceine werden für fünffahrige Zeitraume ausgegeben merben.

Die Ausgabe einer neuen Reihe von Zinsscheinen erfolgt bei ber Stadtfaffe in Perleberg gegen Ablieferung ber ber alteren Binsicheinreihe beigebruckten Anweisung.

Bei Berluft ber Anweisung erfolgt bie Ausbandigung ber neuen Zinsscheinreihe an den Inhaber bes Anleiheicheins, fofern beffen Borzeigung rechtzeitig geschen ift.

Bur Sicherheit ber hierdurch eingegangenen Berpflichtungen haftet bie Stadt Perleberg mit ihrem gefammten Bermogen und ihrer Steuerfraft.

Urfundlich ausgefertigt,

Perleberg, ben . . . ten 18 . . (L. S.)

Der Magiftrat.

(Eigenbanbige Unterfdrift bes Magiftrats-Dirigenten und zweier anderer Dagiftrats-Mitglieder unter Beifügung ber Amtstitel.)

Rontrolbud Seite . . . M . . .

Bemeinbe-Ginnebmer.

Dierzu find Binefcheine M . . . bis einschließ. lich nebft ber Anweisung jur neuen Binsicheinreihe ausgegeben.

Provinz Brandenburg. Regierungsbezirk Potebam.

Ains schein

№

über Marf Binfen bes Perleberger Stadtanleiheicheins

Buchfiabe M über Mart.

Inhaber biefes Binefcheins empfangt gegen beffen Borfdrift ber \$\$ 838 ff. ber Civilprozefordnung Radgabe in ber Zeit vom 2. Januar (beziehungeweise) 1. Juli 18 . . ab die Zinsen des vorbenannten Stadtanleihescheins für bas halbjahr vom . . . ten Ausführungegefeges jur Deutschen Civilprozefordnung bis ten mit Marf . . Pf. bei ber Stadtfaffe in Perleberg.

Perleberg, den . . . ten 18 . .

(L. S.) Der Magifrat.

(Unterschriften bes Magiftrats-Dirigenten und zweier anderer Magiftrats-Mitglieder.)

Rontrolbuch Seite . . . Me . . . Gemeinde-Ginnehmer.

ungultig, wenn deffen Gelbbetrag nicht innerhalb vier Jahren nach

Ablauf bes Ralender= jahres, in welchem er fällig geworben, erhoben

Diefer Binsidein wird

Anmerfung.

Die Unterschriften bes Magigrats: Dirigenten und ber Magiftrats-Mit-glieber fonnen mit Lettern ober Facfimile-Stempeln gebruckt werben; boch muß jeber Zinsschein mit ber eigenhändigen Unterschrift bes bie Rontrole führenben Beamten verfeben merben.

Proving Brandenburg. Megierungsbezirk Potsdam.

Anweisung

Der Inhaber bieser Anweisung empfängt gegen beren Rudgabe zu bem obigen Anleiheschein ber Stadt Perleberg die . . . te Reihe von Zinsscheinen für die fünf Jahre von 18 . . bis bei ber Stadtkasse in Perleberg, sofern nicht rechtzeitig von dem als solchen sich ausweisenden Inhaber des Ansleihescheins dagegen Widerspruch erhoben wird.

Perleberg, ben . . . ten 18 . .

(L. S.)

Der Magiftrat.

(Unterschriften bes Dirigenten und zweier anderer PRagiftrats-Mitglieber.)

Rontrolbuch

Seite . . . Nº . . .

Bemeinde-Ginnehmer.

Anmerfung. Die Unterschriften bes Magistrats-Dirigenten und ber Magistrats-Mitglieber können mit Lettern ober Facsimile-Stempeln gebruckt werden; boch muß sede Anweisung mit ber eigenhändigen Unterschrift des die Kontrole führenden Beamten versehen werden.

Die Anweisung ift zum Unterschiebe auf ber ganzen Blattseite unter ben beiben letten Bindscheinen mit bavon abweichenben Lettern in nachstebenber Art abzudrucken.

... ter Binsicein | ... ter Binsicein

Allerbochter Erlaß,

betreffend die Berleibung des Rechtes jur Chanfleegelberhebung an den Areis Auppin auf der von ihm erbanten Chanflee von hohenofen über Sieversdorf bis zur Kreisgrenze in der Richtung auf Rhinow.

Auf Ihren Bericht vom 7. Februar d. 3. will Ich dem Kreise Ruppin, Regierungsbezirk Potsbam, für die von ihm erbaute Chaussee von Hohenosen über Sieversdorf die zur Kreisgrenze in der Richtung auf Rhinow gegen Uebernahme der künstigen chaussees mäßigen Unterhaltung derselben das Recht zur Erspedung des Chaussegeldes nach den Bestimmungen des Chaussegeldes nach den Bestimmungen des Chaussegeldes vom 29. Februar 1840 (G. S. S. 97) einschließlich der in demselben entsbaltenen Bestimmungen über die Befreiungen, sowie der sonstigen, die Erhebung betreffenden zusäglichen Borschriften — vorbehaltlich der Abanderung der sämmtlichen vorausgesührten Bestimmungen — versleihen. Auch sollen die dem Chaussegelde Zarise vom 29. Februar 1840 angehängten Bestimmungen wegen

ber Chaussee-Polizei-Bergeben auf bie gebachte Strafe zur Anwendung fommen. Die eingereichte Karte erfolgt anbei zurud.

Berlin, ben 14. Februar 1881.

gez. **Wilhelm.** ggz. Maybac.

An ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Allerbochfter Erlaß,

betreffend bie Berleitjung bes Rechts ber Chauffeegelberhebung an ben Kreis Rieber-Barnim 1) für bie neuerbaute Chauffee von Rummeleburg nach Friebrichsbagen, 2) für bie neuerbaute Chauffee von Berpenschleuse nach Lanfe.

Auf Ihren Bericht vom 1. Marz b. 3. verleihe Ich dem Kreise Rieber-Barnim im Regierungsbezirke Potsbam, welcher den Bau zweier Kreischaussen 1) von Rummeleburg über Coepenid nach Friedrichs= bagen mit einer Abzweigung nach bem Bahnhofe baselbft und 2) von Zerpenschleuse über Ruhlsborf und Prenden nach Lanke beschlossen und vollendet hat, gegen Uebernahme ber künftigen hausseemäßigen Unterhaltung ber Strafen bas Recht gur Erhebung bes Chaussegelbes nach ben Bestimmungen bes Chaussegeld = Larifs vom 29. Februar 1840 (G.-S. S. 97) einschließlich ber in bemfelben enthaltenen Bestimmungen über bie Befreiungen, sowie ber fonftigen, die Erhebung betreffenden gufahlichen Borschriften — vorbehaltlich ber Abanderung der sammtlichen voraufgeführten Bestimmungen. — Auch follen die dem Chaussegelbtarife vom 29. Februar 1840 angehängten Bestimmungen wegen der Chausse.s Polizei-Bergeben auf bie gebachten Strafen gur Anwendung tommen. Die eingereichte Rarte erfolgt anbei zurud.

Berlin, ben 14. März 1881.

gez. Wilhelm. ggez. Maybac.

An ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Bekanntmachungen der Rgl. Ministerien. Den Remonte-Aufauf im Regierungebegirt Botebam pro 1881

betreffend.

3um Ankauf von Remonten im Alter von vorzugsweise drei, und ausnahmsweise vier Jahren sind im Bereiche der Königlichen Regierung zu Potsdam für dieses Jahr nachstehende Morgens 8 11hr beginnende Märkte anberaumt worden, und zwar:

| 7, | | TIMELL MULLINAM | | account mus dance. |
|------------|-----|-----------------|----|------------------------|
| Am | 24 | . Mai | in | Wilsnad, |
| * | 25. | , s | | Reuftadt a. Doffe, |
| 8 | 27. | | | Lengen, |
| \$ | 12. | Juli | 5 | Angermunbe, |
| 9 . | 18 | | = | Dranienburg, |
| \$ | 19 | , \$ | s | Briegen, |
| \$ | 21. | | \$ | Prenglau, |
| 2 | 22. | | = | Fürftenwerber, |
| 5 | 27. | | = | Templin, |
| \$ | 2. | Angust | = | Strafburg i. Ufermart, |
| = | 13. | | = | Meyenburg, |
| 2 | 15. | 8 | * | Wittflod. |
| \$ | 16. | | = | Prizwalf, |

17. Angust . in Perleberg, 19. havelberg, 20. Apris, 22. Reu-Ruppin, 23. · Lindow, 24. = Nauen. 25. = Rathenow, 26. = Treuenbriegen,

Die von der Remonte-Antaufs-Kommission erfauften Pferde werben jur Stelle abgenommen und

sofort gegen Onittung baar bezahlt.

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesegen ben Ruuf rudgangig machen, find vom Bertaufer gegen Erfiattung bes Raufpreises und ber Unfoften zurückzunehmen, auch find Rrippenfeger vom Antauf ausgeschloßen.

Die Berkäufer find ferner verpflichtet, jedem vertauften Pferde eine neue farte rindlederne Erense mit fartem Gebig und eine Ropfhalfter von Leber ober Sanf mit 2 minbeftens zwei Meter langen ftarfen hanfenen Striden ohne befondere Bergutigung mitgugeben.

Um bie Abstammung ber vorgeführten Pferbe fefifiellen ju tonnen, ift es erwunicht, bag bie Ded-

scheine möglichft mitgebracht werben.

Berlin, ben 3. Marg 1881. Rriegs-Minifterium,

Abtheilung für das Remonte-Befen.

Bekanntmachungen

des Königl. Regierungs-Bräfidenten. Reuwahl eines Abgeordnuten für den 7. ganbtage-Bahlfreis (Rreife Bauch-Belgig und Beft-Bavelland und Stade Brandenburg) betreffenb.

Den Tag für die in Folge des Ablebens des Landtage-Abgeordneten v. Bagborf im 7. Dieffeitis gen Bablfreise nothwendig gewordenen Bahlmanner-Erganzungswahlen fese ich auf ben

18. Mai d. J., fowie ben Tag ber Reuwahl eines Abgeordneten für ben genannten Begirf auf ben

25. Mai d. 3.

hiermit feft.

Bum Babliommiffar ift herr Canbrath v. Stalp. nagel zu Belgig ernannt worden.

Potebam, ben 18. April 1881.

Der Ronigl. Regierungs-Prafibent.

Biebfeuchen.

Die Mauljeude ift unter bem Rinbvieh bes Aderwirths Rufch ju Templin ausgebrochen. Potebam, ben 13. April 1881.

Der Ronigl. Regierungs-Prafident.

Bauernhofsbestgers 2B. Erdmann zu Trebenom im Rreise Prenzlau ausgebrochen.

Potspam, den 13. April 1881.

Der Rönigl, Regierungs-Prafibent.

Die Maul- und Klauenseuche ift unter bem

und Müller ju Reuenhagen im Rreife Riederbarnim, sowie in den Rittergutern Desfin I. Antheils, Rleffen und Rogen und in den Dorfern Liegow und Ribbed Besthavelländischen Kreises ausgebrochen.

Potsbam, den 16. April 1881.

Der Königl. Regierungs-Prafibent. Berordnungen und Befanntmachungen der Koniglichen Regierung 2c.

Die Fahrung ber Rontrolle aber bie Ronigl. Rreis-Raffen Seitens ber Ronigl. Lanbrathe betreffenb.

Rachdem den Königlichen Canbrathen bes diesseitigen Bezirfs als Ruratoren ber Raffen ihrer Rreife, bie Rontrolle über fammtliche biefen Raffen ju überweisenden extraordinairen Einnahmen übertragen ift, wird es nothwendig, bag benselben auch über jede derartige Einnahme-leberweisung eine furze Rotis zur Kenninignahme zugeftellt wird. Es werben fammtliche betheiligte Beforden, Beamte, Corporationen und Inflitute hierburch veranlagt, Rotigen ber gebachten Art bei Bermeibung eigener Berantwortung rechtzeitig ben Berren Rreis . Lanbrathen gugeben ju Potsbam, ben 5. April 1881. laffen.

Ronigl. Regierung. Abtheilung für dirette Steuern, Domainen u. Forften. Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober Post-Direktion zu Berlin.

Rene Telegraphens und Rohrpoft-Betriebeftelle in Berlin. Am 16. April wird in Berlin N. bei bem 16. Vokamt Ne 22 (Rosenthalerftrage, Ede ber Beinmefferfrage) eine Telegraphen- und Rohrpoft-Betriebsftelle mit vollem Tagesbienft eröffnet.

Berlin C., ben 11. April 1881. Der Raiserl. Ober-Postbirektor, Gebeime Poftrath Sachfie.

Rene Telegraphenanfialt in Berlin. Am 20. April wird bei bem Postamte Rr. 49 in Berlin W. (Raifergallerie) eine Telegraphen: anftalt mit vollem Tagesbienft eröffnet.

Berlin C., ben 15. April 1881. Der Raiserl. Dber-Postdirettor. Geheime Poftrath Badgt. Befanntmachungen des ProvinzialiSteueriDirektors.

Befdreibung ber nenen Brenfifchen Stempelmarten gu & bis 6 Mart. Die neuen Stempelmarken haben dieselbe Form, Zeichnung und Grundfarbe (braunroth) wie die bisherigen Stempelmarken zu 1/2 bis 6 Mark und unterscheiben fich von letteren nur baburch, bag ber Aufbrud ber Werthaahl nicht mehr in fowarger, sondern in karminrother Farbe, und zwar in größeren Ziffern als bisber und mit der Bezeichnung M au Die Rande ift unter ben Schafen bes beiben Seiten ber Werthzahl ausgeführt ift.

Berlin, ben 8. Marg 1881.

Der Direttor ber Reichebruckerei, Geheime Regierungerath Buffe.

Die vorftebende Beidreibung bes herrn Direktors Rindvieh ber Bauern August und Friedrich Entrich ber Reichsbruderei vom 8. v. M., betreffend bie neuen Preußischen Stempelmarken ju 1/2 bis 6 Mark wird hierdurch jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Berlin, ben 4. April 1881.

Der Provinzial-Steuer-Direktor. Befanntmachungen der Röniglichen Gifenbahn-Direktion ju Bromberg.

Frachtberechnung für bie Beforderung von Leichen ic. 3m Anschluß an die auf ber Seite 2 bes Rachtrage 2 jum bieffeitigen Cofaltarif für bie Beforberung bon Leichen, Sahrzeugen und lebenben Ehieren vom 1. Januar 1880' enthaltene Borfchrift, burd welche befimmte Rormalftudgablen für halbe Ladungen feftgesett find, tritt am 15. April b. 3. bie folgende Bufagbeftimmung in Rraft:

Unter Beachtung biefer Rormalftuds gablen wird ber Frachtberechnung für eine halbe Labung bie Balfte bes Flachenraums bes verwendeten Bagens, jeboch nicht mehr als

7 qm., ju Grunbe gelegt.

Bei Aufgabe einer größeren Angahl lebenber Thiere, als nach ben Rormalftudjahlen für halbe Ladungen zuläffig, ift die Fracht flets für eine volle Bagenlabung nach Rafgabe bes Fladenraums bes verwenbeten Bagens zu bezahlen. (S. 16 des Tarifs, Abf. 4 von unten.)

Borfebenbe Bufagbestimmung wird mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntnig gebracht, bag biefe Frachtberechnung für halbe Ladungen vom 15. b. Dr. ab auch in folgenden bireften Bertehren Plas greift:

3whoen Oberschlefischen und bieffeitigen Stationen (beiderfeitige Lofaltarife).

b. 3wifden bieffeitigen und Bertin-Stettiner Stationen (Tarif vom 15. Februar 1880).

c. 3wijden Binterpommeriden und Berlin-Stettiner Stationen (Lotaltarif der Berlin-Stettiner Bahn vom 1. Januar 1880).

d. 3wijden den Stationen ber Strede Pofen-Inowraclaw einerfeits und Berlin andererfeits (Tarif vom 1. Januar 1878).

Bromberg, den 12. April 1881. Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Perfonals Chronit. Dem Regierungsrath Callmeyer hierselbft ift ber Charafter als Geheimer Regierungerath verliehen worben.

Der bisherige Regierungs-Civil-Supernumerar Ronig ift jum Regierungs-Sefretariats-Affifienten ernannt worben.

Der bisherige Regierungs-Militar-Supernumerar Dannenberg ift jum Regierungs - Sefretariats-Affiftenten ernannt worben.

Der bisherige Betriebs-Sekretair Johann Friedr. Wilh. Roch ift befinitiv als solcher bei ber Königlichen Eisenbahn-Direktion Berlin angestellt worden.

Dem Oberlehrer Dr. Roje am Rollnischen Gymnafium ju Berlin ift ber Professortitel verlieben worben.

Dem Gesanglebrer hermann Putsch an ber Friedrichs-Realfdule hierfelbft, und Chordirigenten bei der biefigen Friedrichs-Werberschen Rirche ift von bem Berrn Minifter ber geiftlichen, Unterrichts= und De-bicinal-Angelegenheiten bas Prabitat "Mufitbireftor" beigelegt worden.

Der Schulamtstanbibat Dr. Rlebe ift als ordentlicher Lehrer an der Dorotheenflädtischen Real-

schule in Berlin angestellt worben.

Der Gemeindeschullehrer Albert Schulz ift als Boridullebrer an ber Dorotheenflädtischen Realiquie in Berlin angestellt worden.

Die Soulamtsfanbibaten Dr. Blafote und Dr. Wolter find als ordentliche Lehrer an der Sophiens

Realschule in Berlin angestellt worden.

Der Lehrer Rlemm ift als Gemeinbeschullehrer

in Berlin angeftellt worden.

Mit Genehmigung bes herrn Minifters ber geiftlichen, Unterrichtes und Medizinal-Angelegenheiten und des Evangelischen Ober-Rirchenraths find bie evangelischen Bewohner bes Königlichen Maschinenbaufes im Park von Babelsberg, welche bisher zur Parochie Rl. Glinide, Didzese Potsbam I., gebort haben, von biefer Parochie aus- und zur Parochie Reuendorf in berfelben Diszest befinitiv eingepfarrt worben.

Das unter magiftratualischem Patronat ftehenbe Diafonat ju Prigwalf, mit bem bamit verbandenen Pfarramt zu Sarnow-Boddin, Didzese Prizwalk, ift durch Berfesung seines bisherigen Inhabers, bes Predigers Jaeger, erledigt.

Personal-Beränderungen im Bezirke ber Raiserl. Ober-Postdirektion in Berlin.

Im Laufe bes Monats Mary find

angestellt: ale Postfekretair ber Postpraktifant Dito Soulte;

verfest: ber Poftrath Schopper von Berlin nach Gumbinnen, die Poffinfpettoren Rratte von Duffelborf nach Berlin, Lauenstein von Berlin nach Coln a. R. und Perrfigty von Arnsberg nach Berlin, ber Poffetretair Sharffenberg von Berlin nach Coblena;

in den Nuhestand versetzt: der Postdirektor

Fuhrmann; geftorben: ber Poffefreiair C. 2B. Bagner.

Personal=Beränderungen im Bezirke ber Königlichen Intenbantur

III. Armee-Corps. Ernennungen: Engelhardt, Intendantur-Sefres tariats-Affifient, vom 3. Armee-Corps fommanbirt

beim Rriegeminifterium, jum Intendantur-Sefretar; Mulert, Intenbantur=Referendar, vom 3. Armee= Corps unter Uebermeifung jum 11. Armee-Corps, jum etatemäßigen Militar-Intendantur-Affeffor; Rolfe, Bareau-Diatar, vom 3. Armee-Corps jum Intendantur-Sefretariats-Affistenten.

Berfesungen: Stephan, Intendantur = Sefretariats-Affistent, vom 3. Armee-Corps, zum 1. April nad Rrotofdin; Petrowsty, Rafernen-Infpettor | ber Algen.) in Spandau, nach Gnefen; von Seffe, Intendantur-Sefretar, vom 4. Armee-Corps, jum 1. Juli d. J. jum 3. Armee-Corps.

Vermischte Nachrichten. Berzeichniß der Borlesungen,

welche im Sommer=Semefter 1881 an ber mit der Universität in Beziehung fiebenden land= wirthicaftliden Sochidule ju Berlin, Inva-

libenstraße Rr. 42, flattfinden werden. 1. Landwirthschaft, Forstwirthschaft und

Gartenbau. Landwirthidaftliche Betriebelehre. Bergleichenbes Erterieur ber landwirthicaftlicen Sausthiere und bas Bieh-Pramiirungswefen. — Professor Dr. Drt h: mentalphysit. Meteorologie. Uebungen im Gebrauch Landwirthichaftliche Bodenkunde. Spezielle Pflanzen- meteorologischer und sonftiger physikalischer Inftru-Praktische Uebungen im agronomischen Exfurfionen. (Außerbem an ber Universität: Ueber die Produktivfrafte des Landes ring: Zoologie und vergleichende Anatomie ber und ihre Entwidelung.) - Garten-Inspettor Boude: Birbelthiere. - Profeffor Dr. Bung: Ueberblid ber Ueber Gattenbau, unter besonderer Berudfichtigung gesammten Thierphysiologie. — Dr. Rarich; Lands bes Gemuje und Dbftbaues, ber Gebolgaucht, ber wirthicaftliche Entomologie. Erfurfionen. Parfanlagen, ber Ronftruftion von Gewächshäufern. Defonomierath Dr. Freiherr von Canftein: Düngerlehre. - Dr. Grahl: Allgemeiner Ader- und Pflangenbau. - Professor Dr. Grogmann: Bud- preugisches Recht mit besonderer Rudficht auf Die fur führung, insbefondere Die boppelte Buchführung für den Candwirth wichtigen Rechtsverhaltniffe. größere und fleinere Guter; Planimetrie und Trigonometrie, mit besonderer Berudfichtigung der Aufgaben ber Feldmegfunft. — Dr. hartmann: Schafzucht verbunden mit Demonstrationen. und Wollfunde. - Dberforfter Rindviehzucht. Krieger: Forftlice Bodenkunde und besondere Holz- Diekerhoff: Krankheiten der hausthiere. — Oberfenntnig. Forficus und Forfipolizeilehre — Dr. Lebe Rogarzt Ruttner: Sufbefchlagelehre, verbunden mit mann: Landwirthicafiliche Futterungelebre. - Benno Demonftrationen und praftifchen Uebungen. Martiny: Molfereimefen. - Ingenieur Schotte: Landwirthicaftliche Maidinentunde und zwar fpeziell über Majdinen ber landwirthicaftlicen Gewerbe. (Majdinen für Brauerei, Brennerei, Mahlmühlen, Delmühlen, Sagemühlen, Biegeleien, Buderfabriten.) - Uebungen im technischen Beichnen.

2. Maturwiffenschaften. feffor Dr. Any: Experimental-Phyfiologie der Pflangen. bezogen werden. Mitroftopifcher Rurfus für Geubtere, mit befonderer Rudficht auf Pflanzenfrantheiten. Leitung botanischer Untersuchungen täglich. - Professor Dr. Bittmad:

1881 jum 14. Armee-Corps; Bagenis, Rafernen- | Land- und forftwirthicaftliche Botanif. Ueber Früchte Inspektor in Torgau, nach Lubben; Borgmann, und Samen mit besonderer Rucksicht auf deren Bers Rafernen - Inspettor in Lubben, nach Torgau; falfdungen. Botanische Erfurfionen. — Dr. Bopf: Dempwolf, Reuser, Proviantamte-Rontroleur Entwidelungegeschichte ber Pilze mit spezieller Berudin Torgau, bezw. Spandau nach Spandau, bezw. fichtigung ber Rrantheiten unferer Rulturgemachie. Torgau; Bieg ler, Rafernen-Infveftor in Ruftrin, (Augerbem an ber Univerfität: Entwidelungegeschichte

b. Chemie und Technologie. Gebeimer Regierunge-Rath Professor Dr. Landolt: Organische Großes demifches Praftifum, Chemie. demifdes Praftifum. - Dr. Degner: Reuefte Forts idritte auf bem Gebiete ber Rübenzuder-Kabrifation. - Dr. Delbrüd: Fortschritte der Spiritus= und Preghefen-Kabritation. — Professor Dr. Scheibler: Chemie und Technologie ber Rübenzucker-Kabritation mit besonberer Berudfichtigung ber analytischen Unterjudunge-Methoden.

c. Mineralogie, Geologie und Geognofie. Gebeimer Regierungs-Rath Dr. Settegaft: Dr. Gruner: Mineralogie. Geognoftifche Erfur-

d. Phyfif. Professor Dr. Bornftein: Erperi= mente.

e. Zoologie und Thierphysiologie. Dr. Reb=

3. Staats: und Rechtswiffenschaft.

Dr. Jannafd: Praftifde National-Defonomie. - Rammergerichtsrath Rengner: Reichs- und

4. Beterinairfunde.

Professor Müller: Anatomie ber hausthiere, Statistif und Tilgung ber Seuchen ber Sausthiere. - Professor

5. Baukunde und Meliorationswefen.

Professor Shlichting: Landwirthschaftlicher Bege= und Bafferbau. — Poftbaurath Tudermann: Praftifche Uebungen im Feldmeffen und Nivelliren, Rartiren und Berechnen von Flacen mit hinweisung auf Drainagen und Beriefelungen.

Diefes Berzeichniß fann jederzeit von der Direfa. Botanif und Pflanzenphysiologie. Pro-tion ber hochschule hierselbs, Invalidenstraße Rr. 42,

Berlin, ben 23. März 1881. Das Kuratorium. gez. Dr. Thiel. Dr. Goppert.

(hierzu Drei Deffentliche Angeiger.) (Die Infertionegebahren betragen fur eine einpaltige Drudgeile 20 Bfennige R.-Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pfennigen R. D. berechnet.)

Amtsblatt

det Koniglichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

| (C) | tű | A. | 1 | 7 | |
|-----|----|----|---|-------|---|
| w | 14 | u | | . 🚜 : | ٠ |

Den 29. April

1881

Bekanntwachungen bes Koniglichen Obers Stadt Schwedt a./D., Normal-Marktort für ben Präkbinms der Provinz Brandenburg. Die Jahres Darchichnitte-Martipreife fur Beizen in ben Rormal-

Rantorten bes Regierungebegirte Botebam mit ber Gnitigtenes-bauer obm 1. April 1881 bie babin 1882.

Im Anfolus an meine Bekanntmachung vom 13. v. Dr. (Amteblatt ber Roniglichen Regierung gu Poteban und ber Stadt Berlin Seite 110) bringe ich bierdurch bie nachweisung ber Durchschnitte-Martipipife in den Normal-Matttorten des Regierunge-Begerfe Joisbam, nad welchen bie Bergutis gung für Begen für bas 3abr vom 1. Aptil 1881/82 ju gewähren ift, gleichfalls jur öffentlichen

Die Bergstigung für bas etwa ju liefernbe

Beigenmehl beträgt:

| a. | für | ben | Normalmarftort | Berlin | 25 | M. | 48 | 9 f |
|----|-----|-------|--------------------------|---------------|----|----|----|------------|
| Ъ. | | 4 | | Prenglau | 25 | 3 | 32 | , |
| c. | = | ė | | Somebt | 24 | 3 | 66 | * |
| d. | | | 2 | Becetow | 25 | * | 20 | 5 |
| e. | = | 2 | | Ludenwalbe | 24 | 5 | 62 | ż |
| f. | * | å. | | Branbenburg | 25 | 8 | 24 | 8 |
| ø. | 2 | * | | Wittftoff | 25 | 5 | 69 | 8 |
| ĥ. | 8 | * | | Perteberg | 24 | | 89 | |
| | Iol | bns | ieglich bes ortsü
und | blichen Dabi- | | | | |
| i. | fů | r bei | n Rosmalmarfto | rt Potsbam | 24 | = | 02 | 3 |

k. für den Normalmarktort Neu-Ruppin 22 = 66 = ohne Mahllohn, da in diefen beiben Rormal-Marktorten fein Beigen gemabten wird. Botsbam, den 10. April 1881.

Der Dber-Brafibent ber Proving Branbenburg, Staatsminifter Adenbad.

Rad weifung ber Jahres-Burchichnitts-Marktpreise Beigen in den Normal-Marktorten

vom 1. April 1881 bis babin 1882, Preise für 100 Kilogramm Weizen in: Berlin, Rormal-Marftort für bie Rreife Dberbarnim,

Nieber-Barnim, Teltow und Ofthavelland: Durchichnitt 21 Mart 29 Pf.

Stadt Brenglau, Rormal-Marktort für die Rreife Prenglau und Templin:

Dardionttt 21 Mart 27 9f.

Rreis Angermunbe:

Durchichnitt 20 Mart 50 Df.

Stadt Beeffow, Rormal-Marttort für den Rreis Beestow=Stortow:

Durchichnitt 20 Marf 71 Pf.

Stadt Luckenwalde, Normal-Marktort für den Rreis Juterbog-Ludenwalde: Durchschnitt 20 Mark 91 Pf.

Stadt Potsdam, Rormal-Marftort für ben Rreis Bauch-Belgig und ben Stadifreis Potsbam:

Durchschnitt 21 Mart 45 Pf. Stadt Brandenburg, Rormal-Marktort für ben

Rreis Weff-Havelland: Dardichnitt 21 Mart 27 Pf.

Stadt Reuineupin, Normal-Marftort fur ben Rieis Ruppin:

Oprosonitt 20 Mart 23 Vf.

Stadt Bittftock, Rormal-Marftort für ben Kreis Oft-Priegnin:

Durchschnitt 21 Mark 51 Pf.

Stadt Berleberg, Rormal-Marffort für den Rreis Weft-Prieghig:

Durdionitt 20 Mart 66 Pf.

Bekanntmachungen des Rönigl. Megierungs: Präfidenten.

Statiftit uber Bewegung ber Bevolferung betreffenb.

15. Wie bereits burch bie Befanntmachung vom 11. Marg 1875 (Amteblatt Stud 12 Seite 95) gur öffentlichen Kenntniß gebracht worden, find gur Forte führung ber Statifit über Bewegung der Bevolkerung von ben Stanbesbeamten Bablfarten über Geburten. Chefoliegungen und Sterbefälle bem Roniglichen Statiftischen Bureau zu Berlin bireft einzusenben. Falls nun Behörden, einzelne Beamte, Aerzte 1c. 2c. für faisfische Rotizen über die Bewegung der Bevolfedes rung gebrauchen, ift zur Entlaftung ber Standess Regierungsbezirts Potsbam pro 1869 bis beamten von fatiftifchen Arbeiten bie Einrich= 1880 extl. 1870/71 mit ber Gultigfeitsbauer tung getroffen worden, daß im Roniglichen Statifis fden Bureau, Berlin SW., Linbenftrage Rr. 28, auf. besonderes Ersuchen bandscriftliche Uebersichten über ben Stam und die Bewegung ber Bevolferung. gegen Erflattung ber Schreibgebühren angefertigt und mitgetheilt werden. Dies wird bierdurch jur öffents licen Renninis gebracht.

Potsbam, ben 21. April 1881. Der Ronigl. Regierungs-Prafibent.

Machweifung

| ber | an | ben | Begein | ber | Spree | unb | Savel | im | Monat | Mars | 1881 | beobachteten | Bafferftanbe |
|-----|----|-----|--------|-----|-------|-----|-------|----|-------|------|------|--------------|--------------|
|-----|----|-----|--------|-----|-------|-----|-------|----|-------|------|------|--------------|--------------|

| Datum. | Berlin Dbers Unter- | | Spandan.
Ober Unter
Baffer. | | Pots=
bam. | Baum-
garten=
brud. | Dber= | benburg
 Unter-
iffer. | Dber- | jenow
 Unter-
iffer. | Havel=
berg. | Plauer
Brude. |
|--------|-----------------------|-------|---------------------------------------|-------|---------------|---------------------------|--------|-------------------------------|--------|-----------------------------|-----------------|------------------|
| (4) | Meter. | Meter | Meter. | Meter | Deter. | Meter. | Meter. | Metet. | Meter. | Meter. | Meter | Meter. |
| 1 | 2,50 | 1,60 | 2,66 | 1,48 | 1,50 | 1,00 | 2,14 | 1,94 | 1,96 | 1,64 | 3,60 | 2,38 |
| 2 | 2,50 | 1,60 | 2,64 | 1,46 | 1,50 | 1,00 | 2,24 | 1,90 | 1,98 | 1,66 | 3,56 | 2,38 |
| 3 | 2,50 | 1,60 | 2,62 | 1,46 | 1,50 | 0,98 | 2,30 | 1,86 | 1,98 | 1,66 | 3,50 | 2,38 |
| 4 | 2,50 | 1,60 | 2,60 | 1,42 | 1,50 | 0,98 | 2,22 | 1,86 | 1,98 | 1,66 | 3,46 | 2,36 |
| 5 | 2,52 | 1,60 | 2,60 | 1,42 | 1,50 | 0,98 | 2,30 | 1,86 | 1,98 | 1,66 | 3,40 | 2,36 |
| 6 | 2,52 | 1,60 | 2,60 | 1,32 | 1,50 | 1,00 | 2,34 | 1,88 | 1,98 | 1,66 | 3,38 | 2,34 |
| 7 | 2,52 | 1,60 | 2,64 | 1,40 | 1,50 | 1,02 | 2,34 | 1,88 | 1,98 | 1,66 | 3,32 | 2,34 |
| 8 | 2,56 | 1,66 | 2,60 | 1,46 | 1,50 | 1,04 | 2,26 | 1,88 | 2,00 | 1,68 | 3,18 | 2,34 |
| 9 | 2,58 | 1,74 | 2,62 | 1,54 | 1,54 | 1,06 | 2,28 | 1,88 | 2,04 | 1,72 | 3,12 | 2,38 |
| 10 | 2,64 | 1,90 | 2,70 | 1,64 | 1,60 | 1,08 | 2,28 | 2,02 | 2,06 | 1,74 | 3,24 | 2,42 |
| 11 | 2,70 | 1,98 | 2,80 | 1,70 | 1,65 | 1,10 | 2,28 | 2,02 | 2,06 | 1,74 | 3,90 | 2,46 |
| 12 | 2,74 | 2,04 | 2,90 | 1,72 | 1,70 | 1,14 | 2,30 | 2,04 | 2,08 | 1,76 | 3,84 | 2,50 |
| 13 | 2,78 | 2,08 | 3,06 | 1,70 | 1,73 | 1,18 | 2,38 | 2,04 | 2,10 | 1,78 | 3,90 | 2.52 |
| 14 | 2,82 | 2,12 | 3,10 | 1,88 | 1,76 | 1,20 | 2,38 | 2,14 | 2,12 | 1,80 | 4,32 | 2.54 |
| 15 | 2,84 | 2,14 | 3,10 | 1,88 | 1,81 | 1,24 | 2,38 | 2,14 | 2,12 | 1,80 | 4,74 | 2,56 |
| 16 | 2,84 | 2,14 | 3,10 | 1,92 | 1,84 | 1,26 | 2,38 | 2,14 | 2,14 | 1,82 | 5,02 | 2,58 |
| 17 | 2,84 | 2,14 | 3,06 | 1,94 | 1,87 | 1,30 | 2,36 | 2,16 | 2,16 | 1,84 | 5,24 | 2,58 |
| 18 | 2,84 | 2,16 | 3,02 | 1,94 | 1,90 | 1,36 | 2,38 | 2,18 | 2,18 | 1,86 | 5,30 | 2.58 |
| 19 | 2,84 | 2,18 | 2,96 | 1,96 | 1,94 | 1,38 | 2,36 | 2,20 | 2,20 | 1,88 | 5,30 | 2,58 |
| 20 | 2,90 | 2,28 | 3,00 | 1,90 | 1,94 | 1,40 | 2,42 | 2,22 | 2,20 | 1,88 | 5,36 | 2,60 |
| 21 | 2,98 | 2,34 | 2,98 | 1,98 | 1,95 | 1,40 | 2,46 | 2,22 | 2,20 | 1,88 | 5,20 | 2,62 |
| 22 | 3,06 | 2,42 | 2,98 | 1,94 | 1,96 | 1,38 | 2,46 | 2,24 | 2,20 | 1,88 | 5,10 | 2,64 |
| 23 | 3,10 | 2,48 | 2,98 | 1,96 | 1,94 | 1,38 | 2,48 | 2,24 | 2,20 | 1,88 | 5,02 | 2,66 |
| 24 | 3,18 | 2,58 | 2,90 | 2,04 | 1,94 | 1,42 | 2,48 | 2,24 | 2,20 | 1,88 | 4,90 | 2,68 |
| 25 | 3,22 | 2,60 | 2,88 | 2,04 | 1,97 | 1,42 | 2,48 | 2,24 | 2,18 | 1,86 | 4,70 | 2,68 |
| 26 | 3,24 | 2,64 | 2,84 | 2,10 | 2,02 | 1,46 | 2,46 | 2,24 | 2,18 | 1,86 | 4,56 | 2,68 |
| 27 | 3,28 | 2,68 | 2,84 | 2,00 | 2,02 | 1,46 | 2,52 | 2,28 | 2,16 | 1,84 | 4,52 | 2,70 |
| 28 | 3,30 | 2,70 | 2,86 | 2,10 | 2,00 | 1,44 | 2,58 | 2,30 | 2,16 | 1,84 | 4,42 | 2.72 |
| 29 | 3,30 | 2,72 | 2,84 | 2,10 | 2,00 | 1,44 | 2,54 | 2,32 | 2,18 | 1,86 | 4,36 | 2.74 |
| 30 | 3,24 | 2,72 | 2,82 | 210 | 2,04 | 1,46 | 2,54 | 2,32 | 2,18 | 1,86 | 4,16 | 2.74 |
| 31 | 3,22 | 2,72 | 2,80 | 2,10 | 2,02 | 1,48 | 2,56 | 2,32 | 2,18 | 1,86 | 4,16 | 2,76 |

Votsbam, ben 23. April 1881.

Der Ronigl. Regierungs-Prafibent.

Feftnahme einer verbachtigen Berfon. ber auswärtigen Angelegenheiten hat ber Schweizerifche gezogen, Babne: gut, Rinn: ein wenig vorfpringenb, Gefandte in Berlin im Auftrage seiner Regierung Schnurrbart: blond, Sautsarbe: matt. Besondere beantragt, auf einen gewissen Martin Laurent Ber- Rennzeichen: steiser Gang, vermeibet den Blid der matten von St. Martin im Ranton Ballis, welcher Personen, welche mit ihm sprechen, sein Gesichtsaus- beschuldigt ift, in der Nacht vom 4. zum 5. d. M. brud verrath Berstellungekunft und hinterlist. beantragt, auf einen gewiffen Martin Laurent Bermatten von St. Martin im Ranton Ballis, welcher beschuldigt ift, in der Nacht vom 4. zum 5. d. M. bas Mitglied des Großen Raths des Kantons Ballis, Pierre Dapor, ermorbet ju haben, fahnden gu laffen.

3m Auftrage bes herrn Miniftere bes Innern peranlaffe ich bie Polizei-Beborben, nach bem ic. Bermatten Ermittelungen anzuftellen und ihn im Betretungefalle feftzunehmen, auch wenn legteres gefcheben fein follte, mir unverzüglich biervon telegrapbifc An= 18. zeige zu machen.

36 Jahre, Stand: Landmann, Leibesgeftalt: mittlere, liner Stadteifenbahn Die Ginrichtung eines Arbeits-

tudijd und verftedt, Rafe: bunn, Munb: mittleren, Rach einer Mittheilung bes herrn Miniftere Die Lippen jufammengefniffen ober leicht jufammen-

Befleibung. Erug bei feinem Beggange einen guten lanblichen Anzug von grobem braunen Zuche. Potsbam, ben 26. April 1881.

Der Ronigl. Regierunge-Prafident.

Die Errichtung eines Arbeitszugbetriebes auf ber Anschlugbahn ber Berlin-Damburger Gisenbahn an bie Berliner Stabteisenbahn. 18. Es wird hiermit jur öffentlichen Renntniß ju machen. gebracht, bag auf ber im Bau begriffenen Anfclug-Signalement bes Angeschulbigten. Alter: bahn ber Berlin-hamburger Gifenbahn an bie Ber-Scultern: breit, Saare: bell faftanienbraun, Augen: jugbetriebes mittels Lofomotiven genehmigt worben tationomegen bie Berlin-Spandauer, die Westendwm 4. Januar 1875 Anwendung finden.

Potsbam, ben 25. April 1881.

Der Ronigl. Regierungs-Prafident.

Ergangungen und Menberungen ber Deer-Drbnung bom 28. September 1875 betreffenb.

Diesem Stude des Amtsblatts find die Erganjungen und Aenderungen der heer-Dronung vom 28. September 1875 in einem Drud-Eremplare beigefägt worden, worauf noch besonders aufmerksam gemacht wirb.

Potsbam, ben 26. April 1881.

Der Ronigl. Regierunge-Prafibent.

Berbote von Bereinen und Dructichriften.

Auf Grund bes Reichsgeseges gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 bezw. vom 31. Mai 1880 find ferner folgende Berbote im Deutschen Reichsanzeiger veröffentlicht worben, welche hierdurch gur Renntnig gebracht werben.

Potsbam und Berlin, den 25. April 1881. Der Ronigi. Ronigl. Regierungs-Prafibent. Polizei-Prafibium.

Die unterzeichnete Ronigliche Rreishauptmannfcaft bat auf Grund von § 11 bes Reichsgefeges gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 die Rummer 41 Schweiz und bes Allgem. Gewerfichaftebundes vom ber "Dresbener Abendzeitung" vom 9. April 1881, Rebatteur Denold, Berleger Balbapfel, Drud Drud und Expedition: Schweiz. Bereinsbuchbruderei. Bumbuich u. Co. und jugleich bas fernere Erfceinen diefer Beitschrift verboten.

Dreeben, den 11. April 1881.

Ronigl. fächfische Kreishauptmannschaft.

Die unterzeichnete Ronigliche Kreishauptmannicaft hat auf Grund von § 11 bes Reichsgeseges gegen Die gemeingefährlichen Beftrebungen ber Gozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 die Rummern 12 und 15 vom 19. März und vom 9. April 1881 ber allhier ericeinenben Bochenichrift Sibbigeigei, Drgan für Wit und Galgenhumor, Beiblatt zur "Dresbener Abendzeitung", Berausgeber, Berleger und verantwortlicher Redacteur Max Regel, Drud von S. Bumbuich u. Co., und zugleich bas fernere Erideinen biefer Beitidrift verboten.

Dresben, ben 11. April 1881.

Ronigl. facfifche Rreishauptmannichaft.

Die unterzeichnete Ronigliche Kreishauptmann= 21. schaft als Canbespolizeibehörde hat die im Berlage den Umfang der Provinz Brandenburg einschlichlich ber vormaligen Genoffenschaftebuchdruckerei ju Leipzig ber Stadt Berlin die Genehmigung zu ber von bem erichienene Drudichrift: "Die Regierung bes Deutschen ! Martifchen Central-Berein fur Bienenzucht in Ge-

if, und daß auf diese provisorisch eingerichtete Bahn- Reichs und ber Deutsche Reichstag in ihrer Stellung anlage, welche außer mehreren kleineren Rommuni- jur Sozialbemofratie." Die Reben bes preußischen Ministere Eulenburg und ber Abgeordneten Saffel= Biceleberger Chauffee und den von Charlottenburg mann und Bamberger in der Reichstagssitzung sach Potebam führenden Konigemeg ichneibet, bie bes am 29. Januar 1876, auf Grund von § 11 und Aglichen Beftimmungen bes Bahnpoligei-Reglements | 12 bes Reichsgefeges gegen bie gemeingefahrlichen Beftrebungen ber Sozialdemofratie vom 21. Oftober 1878 verboten.

Leipzig, ben 11. April 1881. Rönigl. Rreishauptmannschaft.

Die unterzeichnete Konigliche Kreishauptmannschaft hat auf Grund § 11 bes Reichsgesetses gegen bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozial-bemotratie vom 21. Oftober 1878 bie M 13 ber periodischen Drudschrift: "Arbeiterftimme", Bochen-blatt fur bas arbeitenbe Bolf in ber Schweiz. Offizielles Organ ber sozialbemokratischen Partei der Schweiz und bes Allgem. Gewerkichaftebundes, vom 26. Marg 1881. Berausgegeben gu Neumunfter-Burich. Drud und Expedition: Schweiz. Bereinsbuchdruderei, verboten.

Dresben, ben 13. April 1881. Rönigl. sächfische Kreishauptmannschaft.

Die unterzeichnete Königliche Kreishauptmann= ichaft bat auf Grund § 11 des Reichsgeseges gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Gogial= demofratie vom 21. Oftober 1878 bie N 15 ber periodifden Drudidrift: "Arbeiterftimme." Bochenblatt fur bas arbeitenbe Bolf in ber Schweiz. Diffi= zielles Organ ber fozialbemofratifchen Partei ber 9. April 1881. Berausgegeben zu Neumunfter-Burich. verboten.

Dreeben, ben 21. April 1881. Ronigl. fachfische Rreishauptmannichaft.

Durch Berfügung ber unterzeichneten Lanbespolizeibehörde vom heutigen Tage ift das ohne An= gabe eines Berlegers ericienene, von ber Schweizerifden Bereinsbuchdruckerei ju Sottingen-Burich gebrudte Flugblatt mit der Ueberschrift: "Aufgepaßt!" auf Grund ber §§ 11 und 12 bes Gefeges gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Gogialdemofratie vom 21. Oftober 1878 und des § 2 des Beseges, betreffend die authentische Erklärung und Bultigfeitedauer bes erftgenannten Gefepes, vom 31. Mai 1880, verboten worden.

Ludwigsburg, ben 20. April 1881. Ronigl. wurttembergifche Regierung bes Redarfreifes.

Berloofung von bienenwirthichaftlichen Gegenftanben.

Seitens bes herrn Dber-Prafibenten ift für

ber an den Begeln ber Spree und havel in Monat Mary 1881 beobachteten Bafferftande.

| - | | | | | | | | | | | | |
|--------|--------|----------|----------|--------------|--------|---------|---------|-----------|--------|--------|--------|----------------------|
| | Be | rlin | Spandan. | | 01.13 | Baum. | Bran! | denburg 1 | ' Ratt | enow | | ~ |
| E | Dher | Unter- | | Unter | Pots= | gatten= | 1. | Minter: | Dbèr: | · | Havel= | Plauer |
| Datum. | | iffer. | | ffer. | bam. | brud. | | iffer. | | ffer. | berg. | Brude. |
| മ് | i | •• | Į. | •• | ٠ ا | 2 ' | | *** | ľ | •• | ľ | |
| | Reter. | Meter. | Deter. | Meter | Retex. | Reter. | Decter. | Defer. | Meter. | Deter. | Reter | Meter. |
| 1 | 2,50 | 1,60 | 2,66 | 1,48 | 1,50 | 1,00 | 2,14 | 1,94 | 1,96 | 1,64 | 3,60 | 2,38 |
| 2
3 | 2,50 | 1,60 | 2,64 | 1,46 | 1,50 | 1,00 | 2,24 | 1,90 | 1,98 | 1,66 | 3,56 | 2,38 |
| | 2,50 | 1,60 | 2,62 | 1,46 | 1,50 | 0,98 | 2,30 | 1,86 | 1,98 | 1,66 | .3,50 | 2,38 |
| 4 | 2,50 | 1,60 | 2,60 | 1,42 | 1,50 | 0,98 | 2,22 | 1,86 | 1,98 | 1,66 | 3,46 | 2,36
2,36 |
| 5 | 2,52 | 1,60 | 2,60 | 1,42 | 1,50 | 0,98 | 2,30 | 1,86 | 1,98 | 1,66 | 3,40 | 2,36 |
| 6 | 2,52 | 1,60 | 2,60 | 1,32 | 1,50 | 1,00 | 2,34 | 1,88 | 1,98 | 1,66 | 3,38 | 2,34 |
| 7 | 2,52 | 1,60 | 2,64 | 1,40 | 1,50 | 1,02 | 2,34 | 1,88 | 1,98 | 1,66 | 3,32 | 2,34 |
| 8 | 2,56 | 1,66 | 2,60 | 1,46 | 1,50 | 1,04 | 2,26 | 1,88 | 2,00 | 1,68 | 3,18 | 2,34
2,34
2,34 |
| 9 | 2,58 | 1,74 | 2,62 | 1,54 | 1,54 | 1,06 | 2,28 | 1,88 | 2,04 | 1,72 | 3,12 | 1 2.38 |
| 10 | 2,64 | 1,90 | 2,70 | 1,64 | 1,60 | 1,08 | 2.28 | 2,02 | 2,06 | 1,74 | 3,24 | 2.42 |
| 11 | 2,70 | 1,98 | 2,80 | 1,70 | 1,65 | 1,10 | 2,28 | 2,02 | 2,06 | 1,74 | 3,90 | 2.46 |
| 12 | 2,74 | 2,04 | 2,90 | 1,72 | 1,70 | 1,14 | 2,30 | 2,04 | 2,08 | 1,76 | 3,84 | 2,46
2,50 |
| 13 | 2,78 | 2.08 | 3,06 | 1.70 | 1,73 | 1,18 | 2,38 | 2,04 | 2,10 | 1,78 | 3,90 | 2,52 |
| 14 | 2,82 | 2,12 | 3,10 | 1,88 | 1,76 | 1,20 | 2,38 | .2,14 | 2,12 | 1,80 | 4,32 | 2,54 |
| 15 | 2,84 | 2,14 | 3,10 | 1,88
1,88 | 1,81 | 1,24 | 2,38 | 2,14 | 2,12 | 1.80 | 4,74 | 2,56 |
| 16 | 2,84 | 2,14 | 3,10 | 1,92 | 1,84 | 1,26 | 2,38 | 2,14 | 2,14 | 1,82 | 5,02 | 2,58 |
| 17 | 2,84 | 2,14 | 3,06 | 1,94 | 1,87 | 1,30 | 2,36 | 2,16 | 2,16 | 1,84 | 5,24 | 2.58 |
| 18 | 2,84 | 2,16 | 3,02 | 1,94 | 1,90 | 1,36 | 2,38 | 2,18 | 2,18 | 1,86 | 5,30 | 2,58 |
| 19 | 2,84 | 2,18 | 2,96 | 1,96 | 1,94 | 1,38 | 2,36 | 2,20 | 2,20 | 1,88 | 5,30 | 2,58 |
| 20 | 2,90 | 2,28 | 3,00 | 1,90 | 1,94 | 1,40 | 2,42 | 2,22 | 2,20 | 1,88 | 5,36 | 2.60 |
| 21 | 2,98 | 2,34 | 2,98 | 1,98 | 1,95 | 1.40 | 2.46 | 2,22 | 2,20 | 1.88 | 5,20 | 2,62 |
| 22 | 3,06 | 2,42 | 2,98 | 1,94 | 1,96 | 1.38 | 2,46 | 2,24 | 2,20 | 1.88 | 5,10 | 2,64 |
| 23 | 3,10 | 2,48 | 2,98 | 1,96 | 1,94 | 1,38 | 2,48 | 2,24 | 2,20 | 1,88 | 5,02 | 2.66 |
| 24 | 3,18 | 2,58 | 2,90 | 2,04 | 1,94 | 1,42 | 2,48 | 2,24 | 2,20 | 1,88 | 4,90 | 2,66
2,68 |
| 25 | 3,22 | 2,60 | 2,88 | 2,04 | 1,97 | 1.42 | 2,48 | 2,24 | 2,18 | 1,86 | 4.70 | 2.68 |
| 26 | 3,24 | 2,64 | 2,84 | 2,10 | 2,02 | 1,46 | 2,46 | 2,24 | 2,18 | 1,86 | 4,56 | 2,68 |
| 27 | 3,28 | 2,68 | 2,84 | 2,00 | 2,02 | 1,46 | 2,52 | 2,28 | 2,16 | 1,84 | 4,52 | 2,70 |
| 28 | 3,30 | 2,70 | 2,86 | 2,10 | 2,00 | 1,44 | 2,58 | 2.30 | 2,16 | 1,84 | 4,42 | 2,72 |
| 29 | 3,30 | 2,72 | 2,84 | 2,10 | 2,00 | 1,44 | 2,54 | 2,32 | 2,18 | 1,86 | 4,36 | 2,74 |
| 30 | 3,24 | 2,72 | 2,82 | 2 10 | 2,04 | 1,46 | 2,54 | 2,32 | 2,18 | 1,86 | 4,16 | 2,74 |
| 31 | 3,22 | 2,72 | 2,80 | 2,10 | 2,02 | 1,48 | 2,56 | 2,32 | 2,18 | 1,86 | 4,16 | 2,76 |
| | | dam, der | | | | | | er Könie | | | | . ~, |

Feftnahme einer verbachtigen Berfon. Gefanbte in Berlin im Auftrage seiner Regierung Schnurrbart: blond, Hautfarbe: matt. Besondere beantragt, auf einen gewissen Martin Laurent Ber- Rennzeichen: fleiser Gang, vermeibet ben Blick ber matten von St. Martin im Kanton Ballis, welcher Personen, welche mit ihm sprechen, sein Gesichtsaus- beschulbigt ift, in der Nacht vom 4. zum 5. d. M. druck verrath Berstellungekunft und hinterlift. beschuldigt ift, in ber Racht vom 4. zum 5. b. M. bas Mitglied bes Großen Rathe bes Rantone Ballis, Vierre Mapor, ermordet zu haben, fahnden zu laffen.

3m Auftrage bes herrn Miniftere bes Innern veranlaffe ich bie Polizei-Beborben, nach bem ic. Bermatten Ermittelungen anzuftellen und ihn im Betretungefalle feftzunehmen, auch wenn legteres geschehen ber Berlin-hamburger Gisenbahn an die Berliner Stadteisenbalen fein follte, mir unverzuglich hiervon telegraphisch An- 18. Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß zeige zu machen.

tudija und verftedt, Rafe: bunn, Mund: mittleren. Rach einer Mittheilung bes herrn Minifters Die Lippen jufammengefniffen ober leicht gufammen= ber auswärtigen Angelegenheiten hat ber Schweizerische gezogen, Babne: gut, Rinn: ein wenig vorspringenb,

Befleibung. Erug bei feinem Beggange einen guten ländlichen Angug von grobem braunen Duche. Potebam, ben 26. April 1881.

Der Ronigl. Regierungs-Prafident.

Die Errichtung eines Arbeitegugbetriebes anf ber Anschlußbabre Bu maden.
Signalement des Angeschuldigten. Alter: bahn ber Berlin hamburger Gifenbahn an die Ber-36 Jahre, Stand: Landmann, Leibesgestalt: mittlere, liner Stadteifenbahn Die Ginrichtung eines Arbeits= Schultern: breit, haare: bell taftanienbraun, Angen: jngbetriebes mittels Lofomotiven genehmigt worden ift, und bag auf biese provisorisch eingerichtete Bahn- Reichs und ber Deutsche Reichstag in ihrer Stellung anlage, welche außer mehreren kleineren Kommuni- jur Sozialbemokratie." Die Reden des preußischen fationswegen bie Berlin-Spandauer, die Beftend-Pichelsberger Chaussee und ben von Charlottenburg mann und Bamberger in ber Reichstagefigung nach Potebam führenden Konigeweg ichneibet, die be- am 29. Januar 1876, auf Grund von § 11 und züglichen Bestimmungen des Bahnpolizei=Reglements | § 12 des Reichsgeseses gegen die gemeingefährlichen vom 4. Januar 1875 Anwendung finden.

Potsbam, den 25. April 1881.

Der Ronigl. Regierungs-Prafident.

Erganzungen und Menberungen ber Beer-Drbnung bom 28. September 1875 betreffenb.

Diesem Stude des Amteblatts find bie Ergangungen und Menderungen der heer-Dronung vom 28. September 1875 in einem Drud Exemplare beigefügt morben, worauf noch besonders aufmerksam gemacht wird.

Potebam, ben 26. April 1881.

Der Rönigl. Regierunge-Prafibent.

Berbote von Bereinen und Drudidriften. Muf Grund bes Reichsgeseges gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 bezw. vom 31. Mai 1880 find

ferner folgende Berbote im Deutschen Reichsanzeiger veröffentlicht worben, welche hierburch gur Renninig gebracht werben.

Potsbam und Berlin, den 25. April 1881. Der Rönigi. Konigl. Regierungs-Prafibent. Polizei-Präsidium.

Die unterzeichnete Konigliche Rreishauptmannschaft bat auf Grund von § 11 bes Reichsgefeges gegen die gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialdemofratie vom 21. Oftober 1878 die Rummer 41 der "Dresbener Abendzeitung" vom 9. April 1881, Rebatteur Degold, Berleger Balbapfel, Drud Drud und Erpedition: Schweiz. Bereinsbuchbruderei. Bumbuich u. Co. und jugleich bas fernere Er- verboten. fceinen biefer Zeitschrift verboten.

Dreeben, den 11. April 1881.

Rönigl. fächfische Kreishauptmannschaft.

Die unterzeichnete Königliche Kreisbauptmannicaft hat auf Grund von § 11 bes Reichsgesenes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen ber Gozialdemofratie vom 21. Oftober 1878 die Rummern 12 und 15 vom 19. März und vom 9. April 1881 ber allhier erscheinenden Wochenschrift Sibbigeigei, Organ für Big und Galgenhumor, Beiblatt gur "Dresbener Abendzeitung", Berausgeber, Berleger und verantwortlicher Redacteur Mar Regel, Drud von S. Zumbusch u. Co., und zugleich bas fernere Ericeinen Diefer Zeifichrift verboten.

Dreeden, den 11. April 1881.

Königl. sächsische Rreishauptmannschaft.

Die unterzeichnete Konigliche Kreishauptmann= 21. fcaft ale Landespolizeibehörde bat die im Berlage den Umfang der Proving Brandenburg einschließlich ber vormaligen Genoffenschaftebuchdruderei ju Leipzig der Stadt Berlin bie Genehmigung gu ber von bem ericienene Drudidrift: "Die Regierung bes Deutschen Martifchen Central-Berein fur Bienenzucht in Ge-

Ministers Eulenburg und der Abgeordneten Saffel-Bestrebungen ber Sozialdemokratie vom 21. Oktober 1878 verboten.

Leipzig, den 11. April 1881. Rönigl. Kreishauptmannschaft.

Die unterzeichnete Ronigliche Rreishauptmannichaft bat auf Grund § 11 bes Reichsgeseges gegen Die gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozials bemofratie vom 21. Oftober 1878 bie M 13 ber periodifden Drudidrift: "Arbeiterftimme", Bodenblatt für das arbeitende Bolf in der Schweiz. Offizielles Organ ber sozialbemokratischen Partei ber Soweig und bes Allgem. Gewerkichaftebundes, vom 26. Marg 1881. Berausgegeben zu Reumunfter-Burich. Drud und Expedition: Schweiz. Bereinss buchdruckerei, verboten.

Dresden, den 13. April 1881.

Ronigl. facfifche Rreishauptmannicaft.

Die unterzeichnete Ronigliche Kreishauptmannschaft hat auf Grund \$ 11 des Reichsgesepes gegen bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozial= demofratie vom 21. Oftober 1878 die AF 15 der periodifchen Drudichrift: "Arbeiterftimme." Bochenblatt für das arbeitende Bolf in der Soweiz. Offigielles Organ der sozialdemofratischen Partei der Someig und des Allgem. Gewerficaftebundes vom 9. April 1881. Herausgegeben zu Reumunfter-Burich.

Drecken, den 21. April 1881. Ronigl. facffiche Rreisbauptmannichaft.

Durch Berfügung ber unterzeichneten ganbespolizeibeborde vom heutigen Tage ift bas ohne Angabe eines Berlegers erschienene, von ber Schweize rifchen Bereinsbuchdruckerei ju Sottingen-Burich gebrudte Flugblatt mit ber Ueberschrift: "Aufgepaßt!" auf Grund ber \$§ 11 und 12 bes Befeges gegen bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Gozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 und bes § 2 bes Gefeges, betreffend die authentische Erklärung und Bultigfeitebauer bes erftgenannten Befeges, vom 31. Mai 1880, verboten worden.

Ludwigsburg, ben 20. April 1881. Ronigl. württembergische Regierung des Redarfreifes.

Berloofung von bienenwirthschaftlichen Gegenständen.

Seitens bes herrn Dber-Prafibenten ift für

meinschaft mit bem Baltischen Central-Bienen-Bucht-Berein beabfichtigten Beranftaltung einer öffentlichen Berloofung von Gegenständen ber in ben Tagen vom 9. bis 12. September b. 3. in Potsbam flattfindenden bienenwirthicaftliden Ausstellung ertheilt worben.

Die Polizeibeborben haben bafür zu forgen, bag ber Bertrieb ber Loofe, beren Preis 50 Pfennige für jebes Stud beträgt, nicht beanstandet werbe.

Potsbam, ben 25. April 1881.

Der Ronigl. Regierungs-Prafident.

Amortifirte Staatspapiere betreffenb.

ber aufgerufenen und ber Kontvolle ber Staatspapiere in bem Etatsjahre 1880/81 als gericitico für fraftlos erflärt

nad gewiesenen Staatssculbbokumente. I. Staatsschulbscheine. 44,791 über 1000 Ehir. Lit. A. M B. 8,009 500 B. 8.988 500 2,388 D. 300 D. 5,193 300 E. 5.788 200 E. 5,912 200 E. 8,639 200 F. 73,374 100 3 F. 148,740 100 F. 151,393 100 F. 191.815 100 F. 193,780 100 F. 199,484 100 F. 206,561 100 F. 209,552 100 29,613 G. 50 5 G. 37,956 50 G. 47,720 50 H. 6.835 25 H. 38,984 25 II. Staatsprämienanleihe von 1855. Ser. 719 Ne 71,839 über 100 Thir. 1,323 = 132,285 100 1.327 = 132,614 100 1,362 • 136,172 100 III. Staatsanleihe von 1868B. Lit. E. No 14,567 über 50 Thir. Lit. D. Nº 21,496 über 200 Ebir. 200 D. . 56,209 *

IV. Ronfolibirte 41/2 prozentige Staatsanleibe.

D. = 58,433 200 .

E. 71,378 100 5 26,582 50

V. Stammaftien ber Rieberichlefifc-Martifden Eifenbahn.

N 48,599 über 100 Ebir. VI. Prioritätsaktien Ser. I. der Riederschlefisch-Martifden Gifenbahn. N 610 über 100 Thir.

VII. Prioritatsobligationen Ser. L. II. und III. ber Riederfolefisch-Martischen Eisenbahn. Ser. I. N. 5,281 über 100 Ehlr.

II. • 14,450 50 II. 17,024 50 50 H. 27,181 III. 6.239 100

VIII. Bormals Kurheffische Prämien - Lotterieanleihe von 1845.

Ser. 3,175 M 79.373 aber 40 Ebir. 5,860 - 146,476 40 6,024 = 150,583 H. With. 20 Berlin, ben 1. April 1881.

Ronigl. Rontrole ber Staatspapiere.

Die vorfiehende Lifte der Ronigt. Kontrole bei Staats-Papiere von den im Etatsjahre 1880/81 als gerichtlich für frafilos erflärt nachgewiesenen Staats Papieren wird nach Borfdrift bes \$ 22 ber Berord nung vom 16. Juni 1819 (Gef.- 6. 6. 157) hierdurch jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Potsbam, ben 25. April 1881.

Der Königl. Regierunge-Prafibent.

Biebseuchen.

Die Maul- und Rlauenseuche ift erloscher 28. unter ben Rindviehbeftanden des Gemeindevorftehit Aludert zu Wernis, auf dem Dominium Fallen rebbe und unter ban Schweinen bes Milchpachuri Meier zu Tiepow im Kreise Ofthavelland.

Die Raube ift unter ben Schafen bes Bauem gutebesigere Frande ju Briegig, im Kreise Prenjan

ausgebrochen.

Potebam, ben 19. April 1881.

Der Königl. Regierunge=Prafident. Ein toller bund ift in Belfigfenborf, w berfelbe fich herrentos umberirieb, am 8. b. M. f töbtet worben.

Potsbam, ben 22. April 1881.

Der Königl Regierungs-Prafident.

Die Mauls und Rlauenseuche unter bem Rindviehftande des Bauerngutsbefigers Roffom I Grampow und bes Gemeindevorfiehers Eidmann ju Lagow im Rreise Angermunde ift erloschen.

Potsbam, den 22. April 1881.

Der Rönigl. Regierunge-Prafident. Die Maulseuche ift unter ben Dofen bes Gutebefigers Boigt ju Mahleborf, im Rreife Riebets barnim, ausgebrochen.

Potsbam, ben 26. April 1881.

Der Ronigl. Regierunge-Prafibent.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung :c.

Die Führung ber Routrolle über bie Ronigl. Rreid-Raffen Seitens ber Ronigl. Lanbrathe betreffenb. Rachbem ben Ronigliden Lanbrathen bes diesseitigen Begirts als Ruratoren ber Raffen ihrer

Rreife, die Rontrolle über fammtliche biefen Raffen gu überweisenben extraorbinairen Einnahmen übertragen ift, mirb es nothwendig, bag benfelben auch Bebingungen, Gemährleiftung u. f. w. entheilen bie über febe berartige Ginnahme-lieberweifung eine furge | Poftanftalten auf Berlangen Auskunft. Notiz zur Kenninignahme zugestellt wird. Es werben fammtliche betheiligte Beborben, Beamte, Corporationen und Institute hierdurch veranlagt, Rotigen ber gebachten Art bei Bermeibung eigener Berantwortung rechtzeitig ben herren Rreis - Landrathen gugeben gu Potsbam, ben 5. April 1881.

Ronigl. Regierung.

Abtheilung für direfte Steuern, Domainen u. Forften.

Bekanntmadungen ber Roniglichen Polizei-Prästinms zu Berlin.

Berbot einer Drudideift. 35. Auf Grund bes § 12 bes Reichsgesetzes gegen Die gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 wird hierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht, daß die im Jahre 1881 im Berlage von Ferdinand Körber, Buchandlung für afabem.-polptechn. Literatur, ju Burich Dberftrag erschienene nicht periodische Drudschrift: "Jahrbuch für Sozialwissenschaft und Sozialpolitit". Berausgegeben von Dr. Lubwig Richter. 3meiter Jahrgang, sowie die als Separatabbrud aus diesem Werk erschienene und in ber Schweiz. Bereinsbuchbruckerei Sottingen-Burich gebructe nicht periodifde Drudidrift Mittelftrage Rr. 7, eröffneten Poftamte Ne 94 "Die Entwidelung ber fogial-revolutionairen Bewes gung in Rufland" von P. Arelrod, nach § 11 bes gebachten Gefeges Seitens ber unterzeichneten Landespolizeibehörde verboten worden ift.

Berlin, den 19, April 1881. Königl. Polizei-Prafibium. Berbot einer Drudidrift.

36. Auf Grund bes § 12 bes Reichsgeseses gegen Die gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozials demofratie vom 21. Oftober 1878 wird bierburch aur öffentlichen Renntniß gebracht, daß bie vom 21. April 1881 batirte Nummer 198 ber hierselbft im Berlage der Expedition des Blattes (R. Davidsobn) ericheinenden von G. Frankel hierselbft redigirten periodifden Drudidrift: "Berliner Borfen-Courier" nach \$ 11 bes gebachten Gefeges burch bie unterzeichnete landespolizeibeborbe verboten worden ift.

Berlin, ben 21. April 1881. Ronigl. Polizei-Prafidium.

Befanntmachungen bes Staatsfelretairs des Meiche Woftamts.

Ginheitlicher Badetportotarif im Bertehr gwifden Deutschland und Franfreich. Bom 1. Mai ab tritt im Berfehr zwischen Deutschland und Frankreich ein einheitlicher Portotarif für Poftpadete ohne Berthangabe bis jum Gewicht von 3 Kilogramm in Birt famfeit. Danach foftet ein Padet bie jum Gewicht von 3 Rilogramm 80 Pfennig ober 1 Franc. Das Porto ift vom Absender im Boraus zu entrichten. Die Postpadete dürfen in keiner Ausdehnung 60 Centimeter überschreiten; ihr Bolumen ift auf 20 Rubifbecimeter begrengt. Ueber die fonftigen Berfendungs- | 2) gur Abrensfelde:

Berlin W., 25. April 1881.

Der Staatssefretair bes Reichs-Poftamis. Stephan.

Bofwerfenbung ben mittele hettographe n. f. w. hergestellten Abbrude. Bom 1. Mai ab fonnen bie mittele bes Bettographs, Papprographs, Chromographs ober mittels eines abnlichen Umbrudverfahrens auf mechanischem Wege bergeftellten Schriftfide, sowohl im innern Berkehr Deutschlands, als auch im Berkehr mit Desterreich-Ungarn und mit ben übrigen bem Weltpoftverein angehörigen Ländern, gegen bie Taxe für Drudfachen beförbert werben, fobalb gleichs geitig mindeftens 20 volltommen gleichlaus tenbe Exemplare am Briefannahmeschalter

Brlin W., 22. April 1881.

eingeliefert werben.

Der Staatssefretair bes Reichs-Postamts. Stephan. Bekanutmachungen der Raiferlichen Ober

Port Direttion ju Berlin. Dienfiftunben bei bem Boftamt N 94 (Mittelftrage). Die Dienfiftunden für ben Berfehr mit bem Publifum find bei bem am 16. April in Berlin NW., (Mittelftraße) wie folgt festgefest:

an Bochentagen: von 8 Uhr Bormittage bis

7 Uhr Abends;

an Sonntagen: von 8 bis 9 Uhr Bormittags und von 5 bis 7 Uhr Nachmittags;

an Festagen, welche nicht auf einen Sonntag fallen: von 8 bis 9 Uhr Bormittags, von 11 Uhr Bormittags bis 2 Uhr Nachmittags und von 4—7 Uhr Nachmittags. Berlin C., ben 20. April 1881.

Der Raiferl. Ober-Bofidireftor. Bebeime Doftrath Sadife.

Einrichtung von Boftagenturen in Ralchom und Ahrenefelbe. Am 1. Mai d. 3. treten in den Orten 19. Malchow bei Bertin und Ahrensfelde bei Berlin Poftagenturen in Wirkfamkeit, welche fich mit ber Annahme von Poffendungen aller Art befassen werden. Mit der Postagentur in Malchow wird ber Ferns sprechbetrieb vereinigt werben und fonnen bort auch Telegramme jur Ginlieferung gelangen.

Die Dienfitunden für ben Berfehr mit bem

Publifum werden festgefest:

1) Für Malcow:

a. an Wochentagen: von 8 Uhr Bm. bis 12 Uhr Bm. und von 3 Uhr bis 6 Uhr Rchm.,

b. an Sonntagen: von 8 bis 9 Uhr Bm. und von 5 bis 6 Uhr Rom.; außerbem für den Kernsprechbetrieb von 11 bis 12 Uhr Bormittags,

c. an Festagen, welche nicht auf einen Sonntag fallen: von 8 bis 9 Uhr Bm., 11 bis 12 Uhr Bm. und von 5 bis 6 Uhr Rom.

ber Berliner Ringsahn, sowie ben Bahnhöfen ber in Berlin munbenben anderen Staatsbahnen werden um 4 Kilometer erhöht. Für ben Berfehr zwischen Berlin, Riederschlesische Rartischer Bahnhof und diesseitigen Stationen erhöhen sich die Entfernungen um verschiedene Beträge, über welche bis zur herausgabe des vom 1. Rai d. 3. ab von den diesseitigen Billets Expeditionen kausich zu beziehenden Nachtrags zum Larif die unterzeichnete Direktion Austunft ertheilt.

Bromberg, ben 8. April 1881. Ronigl. Eisenbahn-Direktion.

Transportfrik für Ells und Frachtgüter befressond.

40. Mit dem 1. Mai d. 3. werden die im § 57 des Betriebsreglements festgesesten Maximalsunfähre für die Lieferungszeiten im Losals und im gegenseitigen Berkehr der Staats und unter Staatsverwaltung stehenden, sowie der Reichsbahnen dahin geandert, das die Transportfrist

Die Expeditionsfriften bleiben in beiben Fallen unverandert.

Bromberg, ben 14. April 1881. Königl. Eisenbabn-Direktion.

Ermäßigte Fahrpreise bei Abonnementsfarten für Schullinder. A1. Bei der Ausfertigung von Abonnements-Fahrlarten für mehrere Schullinder der selben Familie werden von jest ab die nachbezeichneten ermäßigten Fahrpreise für jedes Kilometer der zu burchsahrenden Strede erhoben:

für 2 Kinder (in 3. Kl. 2 Pf., in 2. Kl. 3 Pf., für 3 Kinder (in 3. Kl. 2,66 Pf., in 2. Kl. 4 Pf., für 4 Kinder (in 3. Kl. 3,33 Pf., in 2. Kl. 5 Pf., für 5 Kinder (in 3. Kl. 4 Pf., in 2. Kl. 6 Pf.

Seftiage, fowie bie vom Schultug (Sonn- und Bestiage, fowie die vom Schulvorstande gu bescheinis genben Ferienzeiten nicht mitgerechnet) je eine hins und Rudfahrt ber Berechnung zu Grunde gelegt.

Bromberg, ben 18. April 1881. Konial. Eisenbahn-Direktion.

Sommer-Fahrplan ber Oftbahn betreffent.

A2. Mit bem 15. Mai 1881 tritt für ben Eisen-bahn-Direktionsbezirk Bromberg ber biefer Rummer beiliegende Fahrplan in Kraft.

Bromberg, ben 12. April 1881. Ronial. Eisenbabn-Direktion.

Transport-Beganftigung für Auskellunge-Begenftabe. Für biefenigen Begenftanbe, welche a. auf ber vom 1. Mai bis Ende September D. 3. in Bien fattfindenden internationalen Ausstellung von alten und modernen Krügen und frugartigen Gefäßen in Thon, Glas, Binn, Rupfer ze. ausgestellt werben und unverfauft bleiben, sowie für biejenigen Schafe, weicht b. auf ber am 24. und 25. Mai d. J. in Ren: Brandenburg flatifindenden internationalen Schaficau ausgestellt werben und unverfauft bleiben, wird auf den Streden der Königlich Preufischen Staatsbahnen eine Transportbegunstigung in der Art gewährt, bif für den Hintransport die volle tarifmäßige Fract & rechnet wirb, ber Rücktransport auf berfelben Rom an ben Auskeller aber frachtfrei erfolgt, wenn buid Borlage des Originalfrachtbriefes für die hintour, sowie burch eine Bescheinigung ad a. bes R. R. Defterreichischen Museums in Bien, ad b. bes Aus ftellungs-Comités nachgewiesen wird, bag bie Gegenfande ausgestellt gewesen und unverfauft geblieben find und wenn ber Rücktransport ad a. innerbalb bitt Bochen, ad b. innerhalb 8 Tagen nach Soluf in Ausftellung fatifindet.

Bromberg, ben 11. April 1881. Rönigl. Eisenbahn-Direktion.

Bekanntmachungen ber Rreibausschuffe.

Rommunalbezirfe-Beranderung.
7. Das Ausscheiden ber vom Mählenmeister Ruhlmey zu Pares an die Hoffammer der Königlömiliengüter abgetretenen Parzelle von 17,90 Ar. aus dem Gemeindebezirf Pares und Einverleidung derfelben in den Chatullgutsbezirfs daselbst, sowie Aufnahme der dafür Seitens des Chatullguts an K. Ruhlmey abgetretenen gleichen Parzelle in den Gemeindebezirf Pares und Ausscheiden der letztert aus dem Gutsbezirf wird hierdurch genehmigt.

Rauen, ben 11. April 1881. Der Kreisausichug.

Perfonal. Chronit.

Der Ober-Regierungs-Rath von Düesberg 31 Potsbam ift durch Ministerialerlaß vom 9. April 1881 dem Regierungs-Prasidenten daseibst mit ber im § 19 des Geseges über die Organisation der allgemeinen Landes-Berwaltung vom 26. Juli 1880 bestimmten Besugniß der Stellvertretung desselben in Behinderungssfällen, die auf Weiteres beigegeben worden.

Der bisher bei ber Königl. Finangbireftion in Sannpver beschäftigt gewesene Regierungs-Referent bar Bagner ift an die hiefige Regierung verscht morben.

(Bierzu 3wei Beilagen, bie eine enthaltenb bie Erganzungen und Aenderungen ber heer-Ordnung von 28. September 1875, die andere enthaltenb ben vom 15. Mai 1881 gultigen Sahrplan fur den Gifenbahn

Direktionsbezirk Bromberg, fowie Bier Deffentliche Anzeiger.)
(Die Infertionsgebabren betragen für eine einfpaltige Dindzeile D Pfenuige R.-R. Belageblätter werben ber Bogen mit 10 Bfennigen R.-R. berechnet.)

Rebigiet von ber Rouiglichen Regierung ju Botebam.

Ergänzungen und Aenderungen

be

Heer=Ordnung vom 28. September 1875

auf Grund ber Allerhöchsten Kabinets-Orbre vom 26. August 1880.

Erfter Theil.

Refrutirunge - Orbnung.

Bu §. 7,2 ift folgende Anmerfung aufzunehmen:

*) Anmerkung. Militärpflichtige, welche auch in ihrem britten Militärpflichtjahre wegen Mindermaß nicht zur Aushebung geeignet sind, wehl aber ihrer Gesundheit und ihrem Körperbau nach den Anforderungen des Dienstes gewachsen erscheinen, sind als "wegen eines geringen körperlichen Fehlers bedingt tauglich" vorzugsweise der Ersaß-Reserve erster Klasse zu überweisen.

§. 9, 3 ift zu streichen.

§. 16, 32 Alinea 2 ift zu streichen und bafür zu setzen:
Die im Train-Dienst ausgebildeten
Mannschaften der Kavallerie sind als Train-Aussichts-Bersonal zum Beurlaubtenstande des Trains überzuführen, auch kann von den zur Entlassung kommenden Mannschaften der Kavallerie nach näherer Bestimmung der Eeneral-Nommandos jährlich eine nach dem Bedarf im Modilmachungsfalle zu bemessende Zahl als Pserdewärter zur Reserve des Trains beurlaubt werden.

§. 16,36 ist Alinea 3, 4, 5, 6 u. 7 zu streichen

und bafür zu setzen:

Geeignetheit zum Unteroffizier und in welchen Stellungen (Fourier, Kapitaind'arms 2c.) als selcher besonders verwendbar.

Rommandos zur Ausbildung in besonderen Dienstzweigen als Zahlmeister-Aspirant, im Pionierdienst, zur Packung und Führung von Patronenwagen, als Büchsenmachergehülfe, Krankenträger, Bäcker, Militair-Telegraphist, Zuschneider, Beschlagschmied auf einer Lehrschmiede oder bei der Truppe;

bei den Sägern, ob zur Klusse A. oder B.

gebörig;

bei der Feld-Artillerie, ob als Fehrer ober Bediemungsmann der reitenden oder der Strigen Feld-Artillerie, als Richtfanonier

ober Waffenmeister ausgebildet, ob im Mobilmachungsfalle als Zeugfeldwebel verwendbar:

bei ber Fuß Artillerie, ob als Richtfanonier, Geschünkommandeur, Kompagnieschlosser bei ben technischen Instituten ausgebildet, ob im Wobilmachungsfalle zur Verwendung als Zeugseldwebel geeignet;

bei den Pionieren, ob als Felds oder Festungsspionier, ob im Seeminenwesen ausgebildet.

Schema 2 die Rubrik "wegen Mindermaß" ist zu streichen.

Schema 6 bem Passus 9 Alinea 1 ber Bestimmungen

ift hinzuzufügen:

"und wird dann eine besondere Bescheinigung über die erfolgte Meldung ertheilt. Nur wenn die Meldung im Militärpaß eingetragen oder eine besondere Bescheinigung über dieselbe vorhanden ist, gilt sie als erfolgt."

Schema 6 Baffus 11 ber Bestimmungen; ber erfte

Sat ift zu streichen und dafür zu setzen;

Im Frühjahr in der Regel zwischen dem 1. und 15. Avril findet für alle Reservisten und Wehrmänner und im Herbst in der Regel zwischen dem 1. und 15. November sür alle Reservisten eine Kontrol-Bersammlung statt. Nur Wehrmänner, deren gesehliche Dienstzeit in der Periode vom 1. April dis zum 30. September ihr Ende erreicht, werden im letzten Jahre ihrer Landwehrpslicht zu den Herbst Kontrol - Versammlungen herangezogen, und sind von der Theilnahme an den Frühjahrs-Kontrol-Bersammlungen dieses Jahres entbunden.

Sbenbafelbst ift ber britte Sat bis "15. Rovember" einschließlich ju ftreichen und bafür ju setzen:

Mannichaften der Reserve, sowie im letten Jahre ihrer Landwehrpflicht stehende, bei den Herbst-Kontrol-Bersammlungen zum Landsturm überzuführende Wehrmänner, welche im Berbst dis spätestens zum 15.

Rovember, sowie Mannschaften ber Reserve und Landwehr (lettere mit Ausnahme ber im setzen Jahre ihrer Landwehrpflicht stehenben, bei den Herbst-Kontrol-Bersammlungen zum Landsturm überzuführenden), welche im Frühjahr bis spätestens zum 15. April.

Anlage VI. Baffus 1 ift ftatt "reitenber" "Felb" zu feten. Desgleichen Baffus 2 ift zu ftreichen, bafür zu feten:

Kür die Benutung der Dienstpferde haben bie Einsährig-Freiwilligen der Kavallerie und der reitenden Artillerie bei ihrem Diensteintritt je vierhundert Mark, diejenigen der nicht reitenden Feld-Artillerie und des Trains je einhundert und fünszig Mark zu zahlen.

Zweiter Theil.

Landwehr-Drbnung.

Im §. 8, 5 Alinea 1 ist "— nach Schema 4 geführt" zu streichen und bafür zu setzen:

und in besonderen Exemplaren — nach Schema 4 wie folgt geführt:

I. Uebungspflichtige Erfan - Referviften I. Rlaffe,

II. Nichtübungspflichtige Erfat - Refervisten
I. Rlusse.

Im §. 8, 5 Alinea 3 ist im ersten Satz zu streichen "nach anderen Kontrol-Bezirken" und zu setzen:

hinter "Kontrollisten" "welche für alle Uebungspflichtige nach bem beisolgenden Schema besonders anzulegen und auf dem Laufenden zu halten sind."

Im §. 8, 5 ift Alinea 5 u. 6 zu streichen und bafür zu setzen:

Bei Ginberufungen von Erfatz-Refervisten erster Rlaffe finden Die Bestimmungen bes

§. 7, 8 finngemäße Anwendung.

Die Kontrollisten I. bürfen vernichtet werden, sobald alle in benselben enthaltenen Mannichaften aus dem wehrpflichtigen Alter getreten sind (E. D. S. 4, 3), die Kontrollisten II., sobald die in benselben enthaltenen Mannschaften das 31. Lebensjahr vollendet haben.

Im §. 12, 1 ist hinter "(R. O. §. 16)" einzuschalten: "ober beim Fehlen berfelben in besonderer Ausfertigung."

g. 13 die Ueberschrift bat zu lauten:

Erfat-Referve-Scheine I., Erfat-Referve : Baffe und Liftenauszuge ber übungspflichtigen Erfat = Referviften erfter Rlaffe.

§. 13, 1 ift zu streichen und bafür zu seten:

Auf die Führung der Ersatz-Reserve-Scheine I., Ersatz-Reserve-Bässe (E. D. Schema 3 und 3a) und der Listenauszüge der übungspflichtigen Ersatz-Reservisien (Schema 13) sinden die Bestimmungen der §§. 11 und 12 sinngemäße Anwendung.

3m §. 13, 2 Alinea 2 ift hinter "Entlaffung" ein-

"unter Nichtanrechnung abgeleisteter Uebungen",

und am Schluß hinzugufügen:

"bezw. Erfat-Referve-Baffe und Liftenauszuge."
Im §. 13, 3 ift hinter "Erfaty-Referve Scheine I."
einzuschalten:

"vder Erfat-Referve-Baffe."

Der zweite Sat ist zu streichen.

§. 18. Die Ueberschrift hat zu sauten:

"Uebungen bes Beurlaubtenftanbes."

§. 18. A.

Uebungen ber Erfat-Referve I.

- 1. Die Zahl ber zur ersten Uebung und ber zu wiederholten Uebungen einzuberufenden Mannschaften der Ersatz-Reserve I. wird ekense wie Ort und Umsang der Uebungen alljährlich bestimmt.
- 2. Die General-Rommandos vereinbaren mit ben Ober-Präsidenten der Provinzen bezw. ber obersten Civil-Verwaltungs-Behörden der Bundesstaaten die Jahreszeit, in welcher die Uebungen stattsinden sollen und setzen die Gestellungstage sest (K. D. S. 15. A. 4.

Inwieweit von vornherein für die erfte Uebung die Abhaltung von Nachübungen event. in Berbindung mit einer Schiffer-Uebung (K. O. Ş. 15 A. 3) in Austid: zu nehmen sind, unterliegt ihrem Ermessen.

3. Die General-Kommandos beftimmen, and welchen Landwehr - Bataillons - Bezirfen, in welchen Quoten, von welchen Jahrgängen und zu welchen Truppentheilen die übungs pflichtigen Erfatz-Refervisten einzuberufen sint.

Die Auswahl ber Mannschaften ift, sefern bieselbe nicht schon burch die Erfat Bebörben erfolgt ift, ben Landwehr Bezirte-

Rommandos überlaffen.

Zur Nachübung sind vornehmlich bei jenigen Ersatz-Reservisten heranzusiehen, welche bem Einberufungsbeschl nicht punttlich nachgekommen, welche der Bergünstigung ber Auswahl des Truppentheils verlustig geganger sind (R. D. §. 15 A. 12) ober deren Gestellungstag Ausschlungstag Ausschlungstag Ausschlungstag

4. Der Aufschub bes Gestellungstages zur ersten Uebung kann in besonderen Ausnahmefällen durch die Landwehr Bezirks-Rommandes gestattet werden, insoweit die militärischen Interessen dem nicht entgegenstehen und die Heranziehung zu einer Nachübung innerbalb bes Etatsiabres möglich ist.

5. Die zur ersten Uebung einberufenen Erfats Reservisten sind im Stabsquartier bes Landwehr Bataillons bezw. im Sammelorte ärzetich zu untersuchen. Diese Untersuchung hat mörlichst durch Mititärärste zu erfolgen.

tis find nur folde Mannschaften ben Truppentheilen auguführen, welche felbdienstfähig find. Borübergebende Krantheiten find einflußlos, wenn beren Beilung binnen fürzefter Frist zu erwarten ist.

6. Die zur ersten Uebung einberufenen Prozent-Mannicaften, welche überschüffig verbleiben, sowie alle biejenigen Mannschaften, welche bei ihrer ersten Gestellung als nicht einstellungsfähig befunden worden, sind aus ber Rategorie ber übungspflichtigen Erfat-Referbiften zu streichen.

Desgleichen die wegen Ueberschuffes überhaupt nicht Beorderten (R. D. §. 15 A. 6).

Die Ucherführung in die Kategorie der nicht übungspflichtigen Erfat-Reservisten erster Rlaffe ift in den Erfatz-Referve-Baffen zu bescheinigen (§. 12, 5 und §. 13, 1) und hat Löschung in ben Kontrollisten I. und Uebertragung in die Kontrollisten II. zu erfolgen.

- 7. Die Bereidigung übungspflichtiger Erfat-Referviften findet nach Borlefung ber Rrieges Artifel beim Truppentheil statt.
- 8. Uebungspflichtige Erfat Refervisten, welche während ber Ableistung ihrer Uebungspflicht bienstunbrauchbar werben, sind zu entlassen.

Die Berfügung trifft der Kommandeur bes Regiments oder selbstständigen Bataillons. Bei Rückjendung bes Listenauszuges ist das bie Entlaffung begründenbe ärztliche Gutachten bem Landwehr-Bezirks-Rommanbeur zu übermitteln, welcher bemnächst über bas weitere Dienstverbältniß bes Entlassenen bie Entscheibung bes Infanterie-Brigabe-Kommanbeurs erbittet.

9. Für Abgange übungspflichtiger Erfatz-Referviften wird Racherfat nicht gestellt.

10. Wenn übungepflichtige Erfat = Referviften, welchen die Berechtigung zur Wahl eines Truppentheils für die erste Uebung ertheilt worden ist, sich bei einem Truppentheil zu einer solchen melben, so sind dieselben bei rechtzeitiger Melbung (E. O. Schema 3a. pass. 14) für ben Fall anzunehmen, bag bei bem betreffenden Truppentheil im Laufe bes Statsjahres eine Uebung statisindet und ber Gestellungstag für diese noch bevorsteht.

Die Annahme ist auf dem Erfah-Re ferve-Schein zu vermerken, bie burch bas Landwehr-Bezirks-Rommanto etwa schon ausgebandigte Gestellungs-Ordre (E. D. S. 72, 10) ift abzunehmen und eine neue Gestellungs-Orbre ist sofort auszuhändigen.

Auch ist bemjenigen Landwehr-Bezirks-Rommanco, in bessen Kontrole ber angenommene Erfat-Refervift ftebt, unter Ueberjendung ber etwa abgenommenen Gestellungs - Orbre mit bem Antrage Mittheilung zu machen, seiner Zeit die Ueberweisung eintreten zu laffen.

11. Falls bei einzelnen Truppentheilen die Melbungen übungspflichtiger Erfat-Referviften in zu großem Umfange stattfinden follten, ift burch die General-Kommandos der etwa erforderliche Ausgleich mittelst anderweitiger Bertheilung ber übrigen Uebungspflichtigen zu veranlaffen.

3m S. 19, 12 ift "Erfat-Reserviften I. Rlaffe 25 %"

zu streichen und dafür zu setzen:

"übungepflichtigen Erfat: Referviften I. Rl. 15 Broz. ben übrigen Erfat-Referviften I. Rlaffe 25 Brozent" 3m &. 19, 14 Alinea 2 und 19, 15 Alinea 1 ist hinter "Uet erweifungs-Nationale" einzuschalten:

"beziehungsweise Listenauszüge ber übungspflichtigen oder Nationallisten der nicht übungspflichtigen (R. D. S. 11, 4) Erfat-Reservisten I. Rlasse."

3m g. 19, 16 Alinea 3 ift hinter "Landwehr-Stammrollen" einzuschalten:

"und Rontrolliften".

Im &. 19, 17 ift hinter "Beurlaubtenftanbes" einzuschalten:

"und ber Erfat-Referve I."

Im §. 20, 4 Alinea 2 ift vor "November" zu setzen: "April bezw."

Im Schema 4 ift als Nr. 8 eine besondere Rubrit: "Uebungen und sonstige Einberufungen" einzufügen. Rubrit Bemertungen wird Nr. 9.

Im Schema 6 ist als weitere Anmerkung hinzuzufügen:

3. Die übungspflichtigen Erfat-Reservisten erfter Rlasse (E. D. §. 38, 4 R. D. §. 15 A. 1) werben über ben schwarzen Zahlen mit rothen Zahlen berart angegeben, daß fie in ben schwarzen mit enthalten find.

4. In Rubrit "Bemertungen" ist unter Summa waffenweise getrennt anzuführen, wie viele ber übungspflichtigen Erfat - Referviften eine Uebung, wie viele zwei, drei und vier Uebungen abgeleiftet haben.

Chema 18, §. 8.

(Nach Art ber Ueberweisungs-Kationale in Buchform anzulegen, mit Deckel von ber Farbe berselben [Anmeriung zu g. 16 ber Refrutirungs-Ordnung], jedoch mit breitem schwarzen Ruden.)

Listen = Auszug für den übungspflichtigen Ersat-Reservisten erster Klasse

Matianale hes Ruch= Inhabers.

| | Attaition to the following and the second se |
|----|--|
| 1. | Bor- und Familien-Name: |
| | Geb. am |
| | ж |
| | Berwaltungsbezirt |
| | Bunbesstaat |
| 2. | Stand oder Gewerbe |
| 3. | Religion |
| | Ob verheirathet |
| | Ainder |
| 5. | Grund der Ueberweisung zur Ersatz-Reserve I. Rlasse. |
| | Bon welcher Ober-Erfat-Rommiffion überwiefen. Datum bes Erfat. Referve-Scheins I. |
| | Strafen vor Ueberweisung zur Ersat-Reserve I. |
| | Bemertungen. |
| | Nusaetertiat (Ort Datum) |

Stempel.

| Ron | ımando - Beh | örbe, welche | Zufätze einträs | gt.
 Datum. | Zufätze zu t | ven Personal-Notizen. | | | | |
|--|-----------------------|----------------------------|--|-----------------------------------|-----------------|-----------------------|--|--|--|--|
| (Strafen, Uebungen und Einberufungen,
Kontrol-Entziehung 2c.) | | | | | | | | | | |
| 1.
Woher | 2.
Wohin | 3. | 4.
Welcher
Kompagnie
überwiesen | 5.
Rompagnie-
Zournal | 6.
Datum | 7.
Welbungen | | | | |
| Abgang s -
Zournal. | Eingangs-
Zournal. | des Bezirfs:
Kommandos. | | Rontrolliste
ber
Rompagnie. | ber
Melbung. | und
Bemertungen. | | | | |

In ber Anlage 2 ift im §. 3, 4 zu feten: vor "10. Juni" "10. Dezember bezw." im §. 3,5 ift zu feten: vor "Herbst" "Frühjahrs bezw."

Amtsblatt

ber Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

| 3 | tű | Æ | 1 | 8. |
|---|----|---|---|----|
| • | | • | | |

Den 6. Mai

In bem gu bem Geschäftefreise ber Abtheilung für bas Rirden- und Schulmefen und für Domainen, Forften und birefte Steuern gehörigen Angelegen-beiten find bie Berfügungen, Berichte ze. auch ferner

an die betreffenbe Regierung zu richten. Berlin, ben 14. April 1881.

Der Minifter bes Innern.

In Bertretung ges. Starte. An ben Ronigl. Dberprafibenten, Staatsminifter, herrn Dr. Achenbach, Excelleng, Potsbam. L. A. 3283.

Den Remonie-Antauf im Regierungsbezirt Potebam pro 1881 betreffenb.

Bum Anfauf von Remonten im Alter von vorzugeweise brei, und ausnahmsweise vier Jahren find im Bereiche ber Königlichen Regierung zu Potebam für biefes Jahr nachstehende Morgens 8 Uhr beginnenbe Martte anberaumt worden, und gwar:

Mai in Bilenad, Mm 24.

25. . Reuftabt a. Doffe,

. Lengen,

| 1111 | 12. | Juli | in Angermunde, |
|------|------------|--------|-------------------------|
| # | 18. | 5 | . Dranienburg, |
| 2 | 19. | \$ | Briegen, |
| 8 | 21. | * | - Prenglau, |
| 8 | 22. | : | - Fürftenwerber, |
| 2 | 27. | | = Templin, |
| 2 | 2. | Angust | s Straßburg i. Utermart |
| 2 | 18. | s s | - Repenburg, |
| 5 | 15. | * | = Wittftod, |
| • | 16. | 4 | = Priswalf, |
| = | 17. | 8 | · Perleberg, |
| • | 19. | 5 | s Savelberg, |
| | 20. | = | · Kpris, |
| • | 22. | 3 | - Reu-Ruppin, |
| 5 | 28. | • | · Lindow, |
| 5 | 24. | • | s Rauen, |
| \$ | 25. | | s Rathenow, |
| • | 26.
26. | | * Treuenbriegen, |
| 8 | 20. | • | > Leading ticken, |

Die von ber Remonte-Anfaufe-Rommiffion erfauften Pferbe werben gur Stelle abgenommen und

fofort gegen Duittung baar bezahlt.

Vierbe mit folden Fehlern, welche nach ben Landesgesegen ben Rauf rudgangig machen, find vom Berkaufer gegen Erftattung bes Raufpreises und ber Untoften gurudzunehmen, auch find Rrippenfeger vom

Antauf ausgeschloffen.

Die Bertaufer find ferner verpflichtet, febem vertauften Pferde eine neue farte rindlederne Trenfe mit ftartem Gebig und eine Ropfhalfter von Leber ober Sanf mit 2 minbeftens zwei Meter langen farten hanfenen Striden ohne besondere Bergutigung mitzugeben.

Um die Abstammung ber vorgeführten Pferbe feftftellen gu tonnen, ift es erwunicht, bag bie Ded-

fceine möglichft mitgebracht werben.

Berlin, ben 3. Marg 1881.

Rriegs-Minifterium, Abtheilung für das Remonte-Besen.

Bekanntmachungen

des Rönigl. Megierungs-Präfidenten.

Herabsehung bes Binssusses ber Seitens ber Stadt Spandan ansgegebenen Obligationen. 27. Auf den Bericht vom 11. März d. J. genehmige 3ch hierdurch, daß der Zinsfuß der Seitens der Stadt Spandau auf Grund ber Privilegien vom 22. Marg 1858 und 4. Januar 1869 ausgegebenen Obligationen, foweit biefelben noch nicht getilgt find, sowie ber auf Grund bes Privilegiums vom 8. Dezember 1875 aus.

gefertigten Obligationen, soweit biefe nach nicht pur Babffreffe nothwendig gewordenen Bablmanner-Er-Ausgabe gelangt find, von 5 auf 41/2 Projent berab- gangingewahlen amberweit auf ben 24. Mai b. 3., gefest merbe, mit ber Mangabe, bag bie auf Grund fowie ben Tag ber Reumphl eines Abgeordneten fur ben ber erfigebachten beiben Prfoiggien ausgegebenen und noch nicht getilgten Obligationen ben Inhabern berfelben unter Innehaltung ber in ben Obligationen bestimmten breimonatlichen Frift für ben Fall gu fanbigen find, bag biefe Obligationen bem Magiftrate ber Stadt Spandau nicht bis ju einem von bemfelben feftausegenben Termine gur Abstempelung auf 41/2 Prozent eingereicht werben.

Berlin, ben 21. Marg 1881. gez. Wilhelm.

ggt. von Bismard. Bitter. Der Minifter bes Innern.

3m Allerhöchften Auftrage: von Putifamer, An bie Minifter fur Sandel und Gemerbe, bes Innern und ber Finangen.

Borftebenbe Allerhöchfte Orbre wird hierburch gar öffentlichen Renntnis gebracht.

Potsbam, ben 29. April 1881.

Der Ronigl. Regierunge-Prafibent. Berbote von Bereinen und Drudichriften.

Auf Grund bes Reichsgeseges gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 bezw. vom 31. Mai 1880 ift ferner folgendes Berbot im Deutschen Reichsanzeiger veröffentlicht worben, welches hierdurch jur Renntnig gebracht wirb.

Potsbam und Berlin, den 3. Mai 1881. Der Ronigi. Rönigl. Regierungs-Prafibent. Polizei-Prafibium.

Die unterzeichnete Konigliche Kreishauptmannicaft hat auf Grund von § 11 bes Reichegeseges gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Gosialbemofratie vom 21. Oftober 1878 bie Drudfdrift: "Das rothe Geipenft und bie Cafaren." Ein Zeitgebicht. Dem tapferen Freiheitskämpfer Johann Philipp Beder in Genf gewidmet von A. Dito Malfter. Selbftverlag bes Berfaffere. Brummer in Dresben verboten. Drud von Wilh.

Dresben, ben 28. April 1881.

Königl. sächsiche Kreisbauptmannschaft. Schinggeit ber Aufzugeflappen ber Charlottenburger Thorbrude. 3d verordne hierdurch, daß die Aufzugeflappen ber Charlottenburgerthorbrade gu Spandau an jedem Werktage Mittags von 113/4 bis 121/4 und pon 12% bis 1 Uhr nicht geöffnet werben barfen. Votebam, ben 27. April 1881.

Der Ronigl. Regierungs-Prafibent.

Renwahl eines Abgeordneten für den 7ten Candtage-Wahlfreis (Kreife Bauch-Belgig und Wefthavelland und Stadt Brandenburg) betreffenb.

Unter Aufbebung meiner Betfügung vom 16. d. M. (Amtsblatt Stild 16 Seite 168) fepe ich ben Zag für bie in Folge des Ablebens bes Candengs unentgeltlich ju haben find. Genugt bem Einreiche: Abgeordneten von Basborf im 7ten bieffeitigen ber Talons eine nummerirte Darke als Empfange

genannten Begirt auf ben 31. Marti. 3. hiermit feft.

3um Rahlfommiffar ift an Stelle bes herrn ganbruthe von Stulpnagel ber herr Dberburgermeifter Reufder ju Brandenburg ernannt worden.

Potsbam, ben 29. April 1881.

Der Konigl. Regierungs-Prafibent.

Biebfenden. Die Maul- und Rlauenseuche ift unter ben Rindviehbeständen der Bauergutsbefiger Wilhelm Subner und 28. Steffin an Stünefeld, im Rreife Offhavelland, und des Bauergutsbefigers Gottfried Rabens zu Bergeborf, im Kreise Templin, ausgebrochen, bagegen unter bem Rindvieb bes Aderwirthe Ruich zu Templin erloichen.

Potsbam, ben 27. April 1881.

Der Königl. Regierungs-Prafident. Die Mauls und Klauenseuche ift unter bem Rindvieh des Gutes Grube im Kreise Bestyriegnis ausgebrochen; unter bem Rindvieb bes Gutes Bornim im Kreise Ofthavelland und bes Kossäthen Torge ju Carow im Kreise Riederbarnim ift erloschen.

Wegen Rogfrankheit ist ein drittes dem Pofihalter Schulge ju Branbenburg gehöriges Piert Potsbam, ben 29. April 1881. getobtet worden.

Der Rönigl. Regierungs-Prafibent. Die Manl- und Rlauenjeuche ift unter ben Ochsen bes Branereibesigers Erilaff in Templin Poisbam, den 30. April 1881. ausgebrochen.

Der Königl. Regierungs-Prafident.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung 2c.

Ausreichung neuer Bindicheine ju ben Schuldverfchreibungen ber Brenfifchen Staatsanleibe vom Jahre 1853 betreffenb. Die Zindicheine Reihe VIII. Nº 1 bis 8 32 den Shulbverschreibungen der Staatsanleihe von 1853 über die Zinsen für die Zeit vom 1. April 1851 bis 31. Marg 1885 nebft ben Anweisungen gur Abbebung ber Reibe IX. werden vom 14. b. M. ab vor ber Kontrolle ber Staatspapiere hierselbft, Dranien ftrage Rr. 92 unten rechts, Bormittags von 9 bie 1 Uhr, mit Ausnahme ber Sonn- und Feftage unt ber legten brei Geschäftstage jebes Monats, ausge reicht werden.

Die Zinsscheine konnen bei ber Kontrolle selbft ir. Empfang genommen oder durch die Regierungs-Saur: fassen, die Bezirks-Hauptkassen in hannover, Donabrud und Luneburg, ober die Kreisfasse in Franksur: a./M. bezogen werden. Wer bie Empfangnabme bo der Kontrolle felbft wünicht, bat derfelben perfonlich ober durch eigen Beauftragten die zur Abbebung ber neuen Reihe berechtigenden Talons mit einem Ber zeichnisse zu übergeben, zu welchem Formulare eben De und in Samburg bei bem Raiserlichen Poffamte Rr.

beideinigung, fo ift bas Berzeichnis einfach, wünicht einem ficheren Maultorbe verfeben und außer ber er eine ausbrudliche Beicheinigung, fo ift es boppen Beit bes Gebrauchs fefigelegt werben, 3) Fleifchervorzulegen. Im letteren Falle erhalten Die Ginreichet bunbe tonnen gum Breiben von Bieb, foweit foldes bas eine Eremplar mit einer Empfangebeicheinigung nach ber Polizei-Berordnung vom 1. Auguft 1873 verseben, fofort jurud. Die Marte ober Empfangebeideinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen werben, bag bie bunbe außer ber Beit bes Gebrauchs Bineicheine gurudzugeben.

In Schriftmedfel kann bie Rontrolle ber

Talons nicht einlaffen.

Ber bie Binsiceine burch eine ber oben genannten Provinzialkaffen beziehen will, hat berfelben bie Talons mit einem bovvelten Verzeichniffe einzureichen. Das eine Berzeichnig wird mit einer Empfangsbes scheinigung verseben, fogleich zurudgegeben und ift bei Aushandigung ber Binsicheine wieber abzuliefern. Formulare gu biefen Bergeichniffen find bei ben gedachfen Provinzialfassen und ben von ben Ronigliden Regierungen in ben Amteblattern ju bezeichnenden fonftigen Raffen unentgeltlich zu baben.

Der Einreichung ber Schuldverschreibungen bedarf es zur Erlangung der neuen Zinsschein-Reihe nur bann, wenn die Talons abhanden gefommen find; in diesem Kalle find bie Schuldverscheibungen an die Kontrolle ber Staatspapiere ober an eine ber genannten Provinzialkaffen mittelft besonderer Eingabe Auf Die lestere Beise fann Die Krantheit von einem einzureichen. Berlin, ben 1. Februar 1881.

Baupt-Bermaltung ber Staatsiculben.

Borftebenbe Befanntmachung wird hierdurch mit bem Bemerten jur öffentlichen Renninif gebracht, bag Formulare bei unserer Saupt-Rasse, ben Rreis-Kaffen und ben Saupt-Steuer-Aemtern ju haben find.

Potedam, den 4. Februar 1881. Ronigl. Regierung.

Befanntmachungen der Ronigliden Polizei-Prafidiums zu Berlin.

Bunbefperre betreffenb. Renntnif gebrachte Thatfache, baf ein wuthfranter feiten und einzelne tolle Sunde find fogar burch hund in Berlin frei umbergelaufen ift und mehrere Baffer gefdwommen. 4) Die allgemeine Annahme, Menschen und Sunde gebiffen hat, ordnet das Polizeis bag tolle hunde Schaum vor dem Raule haben Prafibium auf Grund des § 38 des Reichs-Gesetes follen, ift gang unrichtig; denn die meiften folder vom 23. Juni 1880, betreffent die Abwehr und hunde feben um bas Maul gang fo aus, wie ge-Unterbrudung von Biebfenden und bes § 20 ber vom Bundesrathe zu biefem Gesetze erlassenen In- Die Raumusteln so erschiafft fint, bag ihnen bas Maul ftruktion vom 24. Februar 1881 hiermit für dem offen fieht, lassen etwas Speichel ober Schleim, aber Dieffeitigen Polizei-Bezitt Folgendes an: 1) Alle nicht Schaum, aus dem Maule fließen. 5) Ebenso Sunde find von jest ab bis sam 31. Juli b. 3. fest ift es unrichtig, bag tolle Sunde beständig geradeaus julegen ober einzusperren. Der Festlegung gleich ju laufen und bag fie immer ben Schwanz zwischen bie achten ift bas Fubren ber mit einem ficheren Maul- hinterbeine gebogen halten. Dagegen find als die forbe verfebenen hunde an ber Leine, jedoch burfen wirflichen Merfmale ber hundewuth-Rrantheit folbie hunde aus dem bieffeitigen Polizei-Bezirk und gende zu betrachten: a. Die hunde zeigen zuerft eine ben im Umkreise von 4 Kilometern belegenen Ort- Beranderung in ihrem gewohnten Benehmen, indem ichaften einschlichlich beren Gemarkung ohne besondert manche von ihnen mehr fill, traurig ober verbrieflich volizeiliche Erlaubnist nicht ausgeführt werben, 2) bie werben, mehr als fonft fich in buntle Orte legen, Benugung ber hunde jum Ziehen ift unter ber Be- andere bagegen fich mehr unruhig, reizen und jum bingung gestattet, daß biefelben fest angeschirrt, mit Beigen ober Fortlaufen geneigt zeigen. b. Biele

überhaupt gulaffig ift, unter ber Bedingung verwendet feftgelegt ober mit einem ficheren Maulforbe verfeben, an der Leine geführt werben, 4) hunde, welche diesen Staatspapiere sich mit den Inhabern der Anordnungen zuwider innerhalb des Polizei-Bezirk frei umperlaufend betroffen werben, find fofort gu töbten. Berlin, ben 26. April 1881.

Ronial. Bolizei-Brafidium.

Die Kennzeichen ber Gundemuth betreffenb. Es find neuerlich wiederum Fälle von hundswuth vorgefommen. Dies veranlagt das Polizei-Prafiblum, nachfiehend biejenigen Ergebniffe gu veröffentlichen, welche über bie Rennzeichen ber Sunbewuth burch langiabrige Erfahrungen ber hiefigen Roniglichen Thierargneischule fich herausgefiellt haben: 1) Die Tollfrantbeit ber hunde fommt nicht allein bei großer Sonnenhige ober bei ftrenger Binterfalte vor, wie viele Leute glauben, sondern fie entfieht in jeber Jahreszeit, und zwar entweber bireft aus Urfachen, welche man noch nicht kennt, ober burch Ans fteden vermittelft bes Biffes von tollen bunben. tollen hunde zu feber Beit auf viele andere bunbe übertragen werben. 2) Unrichtiger Beife glaubt man, bag hunde mit fogenannten Bolfeflauen, hundinnen und faftrirte Sunde nicht toll werben fonnen, bie Erfahrung lehrt aber, bag auch diese Thiere, im Fall fie von einem wuthfranten bunbe gebiffen werben, nicht gegen bie hierbei mögliche Anftedung gefcust find. 3) Baffericheu, ein fehr auffallendes Symptom bei ben in bie Buthtrantheit verfallenen Menfchen, fehlt bei biefer Rrantheit ber hunde fo ganglich, bag man fagen fann: "Rein toller bund ift mafferfdeu. Der Durft ift zwar bei vielen nur gering, aber alle Mit Mudfict auf die bereits gur allgemeinen leden ober trinten Baffer, Mild und andere Fluffigfunbe hunbe, und nur biejenigen von ihnen, benen

Krantheit bas haus ihres herrn und laufen mehr ihr Lotal belegen ift, ein Berzeichnis biefes Personals ober weniger weit bavon, fie fehren aber bann, wenn nach Bor- und Zunamen, Tag ber Geburt, Geburtsfie nicht hieran gehindert werden, nach etwa 24 bis ort, Rame und Bohnort bes Bormundes, Wohnung 48 Stunden wieder gurad. c. Die meiften diefer und Lag bes Gintritts einzureichen und bemnachft in hunde verlieren icon in den erften 2 Tagen der Rrantheit ben Appetit zu dem gewöhnlichen Futter, binnen 24 Stunden nach bem Gintritt biefes Ereigsaber fie verschlucken von Zeit zu Zeit andere Dinge, niffes zu melben. Die Melbung erfolgt für jebe welche nicht als Rahrung bienen, wie g. B. Erbe, Torf, Strop, holgftudden, Lappen und bergl. d. Alle papiers und ift in amei Eremplaren einzureichen, von tollen Sunde zeigen eine andere Art bes Bellens; fie machen namlich nicht mehrere von einander getrennte bas andere abgeftempelt bem Delbepflichtigen gurud-Laute ober Schlage ber Stimme, sonbern nur einen Anschlag und ziehen ben Con etwas lang und in die Bobe. Dieje Art bes Bellens ift ein haupttennzeichen ber Rrantheit. e. Mande hunde bellen febr viel, andere febr wenig. Bei ben erfteren wird nach und nach die Stimme beifer. f. Saft alle tollen bunbe außern eine größere Beigfucht als im gefunden Buftanbe. Diefelbe tritt gegen andere Thiere eber und mehr hervor, als gegen Menfchen, ift aber zuweilen jo groß, daß auch felbst leblose Gegenstände nicht verschont werden. Doch behalten die Thiere hierbei oft noch soviel Bewußtsein, daß sie ihren herrn erfennen und feinem Zuruf folgen; zuweilen aber verfconen fie auch ihn nicht. g. Bei manden tollen hunben findet fich balb gleich beim Eintritt ber Rrantbeit, balb im weiteren Berlaufe berfelben eine lähmungsartige Erschlaffung ber Raumuskeln ein, und in Folge hiervon hängt der Unterfiefer etwas berab und das Maul fieht etwas offen, boch tonnen auch biefe hunde von Zeit zu Zeit noch beigen. h. Alle tollen Sunde magern in furger Zeit febr ab, fie bekommen trübe Augen und ftruppige Saare, fie werben nach etwa 5-6 Tagen allmälig schwächer im Kreuze, gulest im hintertheile gelähmt und fpatefiens nach 8-9 Tagen erfolgt ber Tob. Es ergiebt fich biernad, bag bie Erfenntnig ber hundswuth nicht immer leicht ift. Es ift baber jedem Befiger eines hundes frgend welche Abweichungen feines gewöhnlichen Bufandes oder Berhaltens bemertbar werden, foleunigft feine Anwendung. einen Thierargt gu Rathe giebe.

Berlin, ben 26. April 1881.

Ronigl. Polizei-Prafibium.

Volizei:Berordnung,

betreffend bie polizeiliche Anmelbung und Rontrolle ber weiblichen Bebienung in ben Gafts und Schantwirthschaften. Auf Grund ber \$5 5 und 6 bes Gefeges vom 11. Mary 1850 (Gef. - S. S. 265) und ber \$\$ 79 und 80 des Befeges über bie Organisation ber allgemeinen Landesverwaltung vom 26. Juli 1880 (Gef.-S. S. 291) verordnet bas Polizei - Prafidium unter Buftimmung bes Gemeinbe-Borfandes für ben Stadtbezirk von Berlin Folgendes:

5 1. Gaft= und Schankwirthe ober beren Stell-

wuthfranke hund verlaffen in den erften Tagen der am 15. Mai 1881 dem Polizei-Revier, in welchem gleicher Beije jeben Gin- ober Anstritt einer Rellnerin niffes au melben. Die Melbung erfolgt für febe Perfon auf einem Biertelbogen gewöhnlichen Schreib. benen bas eine auf bem Polizei-Burean verbleibt, gegeben wirb.

> \$ 2. Ferner haben die im \$ 1 bezeichneten Gewerbetreibenden vom 15. Mai 1881 ab in ihrem Lotal ein fortlaufenbes Bergeichniß ihrer Relinerinnen ju halten und feber Beit ben Beamten bes Polizeis Prafidiums auf beren Berlangen vorzulegen; auch benfelben bie etwa gewünschte Erlauterung ju geben.

> Diefes Bergeichnif muß foliirt fein und, bevor es in Gebrauch genommen wird, auf bem Bureau bes Polizei-Reviers, in welchem die Gafts ober Schanfe wirthschaft belegen ift, jur Abstempelung vorgelegt werben.

> Die Eintragungen muffen fofort erfolgen und ebenfalls ben Bor- und Zunamen, ben Tag ber Geburt, ben Geburtsort, ben Ramen und Bohneri des Bormundes, die Wohnung, den Tag des Eintritts und event. bes Austritts ber Rellnerin enthalten.

- \$ 3. Jebe Rellnerin, welche in eine Gafi= ober Schanfwirthicaft Bebufs Bebienung ber Gafte eintritt, ift gehalten, bem nach § 1 ju ihrer Anmelbung Berpflichteten alle gur Erfüllung feiner Berpflichtungen erforderlichen Angaben ber Bahrheit gemäß ju machen und bemfelben die aber ihre Perfon lautenden und in ihrem Befige befindlichen Legitimations = Papiere vorzulegen.
- \$ 4. Soweit bie Chefrauen und Töchter ber im bringend anzurathen, daß er, fobalb an bem hunbe | § 1 bezeichneten Gewerbetreibenden bie Bebienung ber Gafte übernehmen, findet biefe Polizei . Berordnung
 - \$ 5. Uebertretungen ber \$\$ 1—3 biefer Polizei. Berordnung unterliegen einer Gelbftrafe von 3 bis 30 Mart, an beren Stelle im Unvermogensfalle eine verhältnigmäßige Baftftrafe tritt.

Berlin, ben 26. April 1881. Ronigl. Polizei-Prafidium.

Bekanntmachungen bes Staatsfelretairs des Meicher Postamts.

Labal: und Cigarrenfenbungen nach Defter eich-Ungarn und tir Tranfit burch Defterreich-Ungarn.

14. Nach einer neueren Mittheilung ber R. R. Defterreidischen Poftverwaltung ift bei Pofipadere ien mit Tabaf ober Cigarren, welche nach Defferreich. vertreter, welche in ihren Schanflotalen gur Bedienung Ungarn bestimmt find oder im Transit burch Deffer. ber Gafte weibliches Personal halten, find verpflichtet, reichellngarn befordert werden sollen, die Beifügung

einer Einfuhr- bezw. Onrchfuhrbewilligung in Bufunft Briefe werden ersucht, gur Empfangnahme berfelben nicht mehr erforderlich. | fpateftens innerhalb vier Bochen - vom Tage bes

Berlin W., ben 23. April 1881. Der Staatssefretair bes Reichs-Pofiamts. In Bertretung: Biebe.

Bekanntmachungen der Raiserlichen Obers Post-Direktion ju Berlin.

Unbeftellbare eingeschriebene Briefe.

21. Bei ber Raiferlichen Ober-Postdirektion in Berlin lagern folgenbe im Jahre 1880 an ben beseichneten Tagen in Berlin zur Post gegebene, unansbringliche Einschreibbriefe:

A. mit bem Bestimmungsorte Berlin: am 19. Novbr. an Hoppe, 22. Novbr. an Rlimed, 8. Rovbr. an Schoppe, 8. Rovbr. an Dentert, 13. Novbr. an v. Langenbed, 3. Rovbr. an Paulice Cheleute, 13. Oftbr. an Boichenftein, 3. Novbr. an Korn, 9. Novbr. an Jahn, 3. Novbr. an Klauß, 2. Oftbr. an Rosenberg, 26. Oftbr. an E. Rubich, 27. Rovbr. an Goldberg, 13. Oftbr. an Grofmann, 18. Oftbr. an Tifchell, 25. Septbr. an Desfow, 9. Oftbr. an Beermann, 2. Oftbr. an Maller, 30. Septbr. an Reumann, 4. Oftbr. an Siemocz, 5. Dibr. an Soulz, 22. Septbr. an Reichenheim, 30. Septbr. an heitmann, 30. Septbr. an Gifermann, 27. Septbr. an Bingmann, 18. Sepibr. an Retiner, 9. Sepibr. an Großhoff, 8. Sepibr. an Utof, 14. Sepibr. an Lehmann, 28. Aug. an Rothemann, 6. Septbr. an Bolff, 31. Aug. an Gunblach, 1. Sepibr. an Faft, 24. Aug. an Moffe, 21. Aug. an Gobede, 22. Aug. an Mauerhoff, 20. Aug. an Rotter, 24. Aug. an Benfe;

B. mit anberen Bestimmungeorten: 6. Septbr. an Souls in Baricau, 15. Rovbr. an Mofes in Stargard i./P., 1. Novbr. an Befefelb in Arlington Beigh, 11. Rovbr. an Bartichlow in Diridan, 5. Rovbr. an Barber in Suczawa (Butowina), 2. Rovbr. an Danis in Danzig, 25. Rovbr. an Munt in Obendorff (Ober-Clas), 14. Septbr. an Auerbach in Mailand, 5. Dezbr. an Rainel in Paris, 10. Juli an Jadel in Sintepohl (Rugland), 5. Deibr. an Steinmann in Biefenthal, Rr. Beiligenbeil, 14. Dezbr. an Plifat in Beibefaben i./Medb., 24. Dezbr. an Braufditid in Eperies, 30. Dezbr. an Bendt in Dondorf b. Dornburg, 18. Dezbr. an Sibert in Barcin, 31. Dezbr. an Roch in Oresben, 29. Dezbr. an Sug in Gofen b. Erfner, 27. Dezbr. an Auvin in hannover, 26. Aug. an Schwerdtfeger in Majorenhof bei Riga, 29. Dezbr. an Sowars in Bromberg;

ferner im Jahre 1881 aufgelieferte eingeschriebene Briefe: am 4. Jan. an Schulten in Cleve, 12. Jan. an Felbt in Magbeburg.

Die unbefannten Abfender ber vorbezeichneten

Briefe werben ersucht, zur Empfangnahme berselben spätestens innerhalb vier Bochen — vom Tage des Erscheinens gegenwärtiger Befanntmachung an gerrechnet — bei der Kaiserlichen Ober-Posidirektion sich zu melden, widrigenfalls mit den Briefen nach den gesetzlichen Bestimmungen versahren werden wird.

Berlin C., ben 22. April 1881. Der Raiferl. Dber-Postdireftor, Gebeime Vostrath Sach fie.

Unbestellbare Boftanweifungen sc.

22. Bei ber Ober-Pofibireftion in Berlin lagern bie nachftebend verzeichneten, in Berlin an ben ans gegebenen Tagen aufgelieferten unanbringlichen Poftanweisungen, an: Haufel in Berlin über 1 Mt., 14. Oftbr. 1880, Meike in Berlin über 3 Mt., 10. Novbr. 1880, Hauptsteueramt in Berlin über 7 Mt. 60 Pf., 22. Novbr. 1880, Bohm in Herms-borf u. Kynast über 9 Mt. 25 Pf., 10. Septbr. 1880, Schönleber in Wildbad über 5 Mf., 15. Juli 1880, Schulz in Berlin über 2 Mf., 15. Novbr. 1880, Buttner in Charlottenburg über 20 Mf., 22. Dezbr. 1880, Epffenhardt in Berlin über 30 Mf., 4. Jan. 1881, Tyrpis in Berlin über 5 Mf., 4. Jan. 1881, Houptsteueramt für Gerichtsfosten-Erhebung in Berlin über 4 Mt. 75 Pf., 5. Jan. 1881, Misch in Berlin über 4 Pf., 8. Jan. 1881, Malfruz in Straß-burg W./Pr. über 1 Mt. 60 Pf., 2. Dezbr. 1880, Lang in Oberamsgau über 8 Mt., 10. Septbr. 1880, Reppen in Kolberg über 3 Mt., 6. Novbr. 1880, Erpebition für Gerichtstoften-Erhebung in Konigs-berg i./Pr. über 6 Mf. 60 Pf., 7. Jan. 1881, Sauptfteueramt für Gerichtetoften-Erhebung in Berlin über 2 Mf. 40 Pf., 11. Jan. 1881, Balger in Königsberg i./Pr. über 3 Mf., 30. Dezbr. 1880, Sauptsfleueramt in Stettin über 20 Pf., 22. Jan. 1881, Amtsgericht 1 in Berlin über 2 Mf. 40 Pf., 9. Dezbr. 1880, Reichsbruderei in Berlin über 1 Dit., 4. Jan. 1881, Saß in Charlottenburg über 7 Mf. 50 Pf., 3. Febr. 1881, ferner die Empfänger ber Nachnahme-Poftanweisungen an Dr. Frühling in Berlin über 10 Mf., aus Anlag einer Sendung an Gehlert in Königsberg i./Pr. vom 21. Juli 1880, und an Schmig in Berlin über 6 Mf., aus Anlag einer Sendung an Meyer in Edernforde vom 31. Aug. 1880, sowie ber Eigenthumer eines überhobenen Bebubrenbetrages von 70 Pf., aus Anlag einer Postanweifung an Mertens in Christiania wom 11. Osibr. 1880.

Die Absender der vorstehend aufgeführten Posts anweisungen u. s. w. werden ersucht, innerhalb vier Wochen — vom Tage des Erscheinens gegenwärtiger Befanntmachung an gerechnet — bei der Oberspost direktion in Berlin sich zu melden, widrigenfalls die Beträge dem Post-Armensonds anheimfallen.

Berlin C., ben 26. April 1881. Der Kaiserl. Ober-Postbirekter. Geheime Postrath Sach ge. Bekanntmachungen der Raiferl. Ober:Postdirektion zu Stettin. Einrichtung einer Bostagentur in Berrenthin, Kreis Prenzlan.
23. Am 1. Mai d. J. wird in dem bisher zum Landbestellbezirke von Pasewalk gehörigen Orte Berrenthin, Kreis Prenzlau, eine Postagentur in Wirklamskeit treten. Der Landbestellbezirk der neuen Postanstalt wird aus den Ortschaften Polzow, Roggow, Wegenow, Rossow und den Wärterhäusern 6—14 gebildet. Die Dienststunden der Postagentur im Bers

tehr mit dem Publifum find, wie folgt, festgesest:
a. an ben Wochentagen:
von 8—10 Uhr Borm. und 4—7 Uhr Rachm.,

b. an ben Sonn- und Feiertagen: von 8—9 Uhr Borm. und von 5—7 Uhr Rachm. Stettin, ben 27. April 1881.

Der Raiferl. Dber-Pofibireftor. In Bertretung: Fifder.

Bekanntmachungen ber Königl. Controle ber Staatspapiere.

Bieber jum Borschein gekommene Schulbverschreibungen.

12. Die nach unserer Bekanntmachung vom 20. v. M. angeblich abhanden gekommenen Schuldverschreibungen der konsolidirten 4% igen Staatsansleihe Litr. D. No 50694 und 50695 über je 500 M. sind wieder zum Borschein gekommen.

Berlin, ben 2. Mai 1881.

Königl. Kontrolle ber Staatspapiere. Bekanntmachung ber Rgl. Direktion ber Nentenbank für die Provinz Brandenburg.

Berloofung von Rentenbriefen ic.
In Gemäßheit der Bestimmungen §§ 39, 41, 46 und 47 des Gesetze vom 2. März 1850 über die Errichtung von Rentenbanken (Ges.-Samml. de 1850 S: 119/120) wird am 18. Mai d. I., Ror: wittags 10 11hr, in unserem Geschäftslokale, Unterwasserfraße Rr. 5 hierselbst, die halbsährlich vorzusnehmende Berloosung von Rentenbriefen, sowie die Bernichtung früher ausgelooseter und eingelieferter Rentenbriefe nebst Coupons unter Juziehung der von der Provinzial-Bertretung gewählten Abgeordneten und eines Rotars stattsinden.

Berlin, ben 23. April 1881.

Ronigl. Direftion

ber Rentenbant für bie Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen des Provinzial:Steuer:Direktors.

Nachtrag zum amtlichen Maarenverzeichnisse bes Jolltariss.

3. Unter Bezugnahme auf ben § 12 des Bereinszollgesesse vom 1. Juli 1869 wird im höheren Auftrage zur öffentlichen Renntnis gebracht, daß zu dem die richtige Anwendung des Jolltariss des Deutschen Jollgebietes (Geses vom 15. Juli 1879) regelnden amtlichen Waarenverzeichnisse ein mit dem 1. Mai d. J. in Kraft tretender Nachtrag erschienen ist, welcher bei den Jollabsertigungsstellen zur Einsicht des Publisums bereit gehalten wird.

Berlin, ben 28. April 1881.

Der Provinzial-Steuer-Direfter Dellwig.

Befanntmachungen der Roniglichen Gifenbahn-Direttion ju Berlin.

Einschränfeng ber Lieferfriften für Ell: und Frachtgüter.

26. 3m Lofal- und im gegenseitigen Berfehr ber unter Staatspermaltung fiebenben

tehr ber unter Staatsverwaltung ftebenben Bahnen werden vom 1. Mai b. 3. ab bie Liefersfriften (§ 57 bes Betriebs-Reglements) alls gemein bergestalt eingeschränkt, daß an Transs

portfrift:

a. für Eilgüter für je angefangene 300 Kilometer (flatt bisher 225 Kilometer) . . 1 Tag,

(statt bisher für je angefangene 225 km 2 Tage) zu rechnen ift. Bezüglich ber Expeditionsfrift versbleibt es einstweilen bei bem im Betriebs-Reglement gestatteten Fristen.

Die gleiche Berechnung gilt für ben gegenseitigen Berfehr mit ben Reichsbahnen in Elfag-Lothringen.

Die für einzelne Berfehrerelationen publigirten fürzeren Friften bleiben hierneben in Geltung.

Berlin, ben 27. April 1881.

Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Berlangerte lagerginefreie Beit für Studguter betreffenb.

27. Bom 1. Mai b. 3. ab wird im dieffeitigen Direktions-Bezirk die lagerzinsfreie Zeit für Stüdgüter bis auf 48 Stunden zu Gunften berjenigen Güterempfänger verlängert, welche mehr als 7,5 km von der Station entfernt wohnen und ungunftige Rommunikationen bezw. Postanichlusse von und nach derselben haben. Auf den einzelnen Stationen sind im Aushang diejenigen Ortschaften näher bezeichnet, für welche die Ausbehnung der zinsfreien Zeit Anwendung zu finden hat.

Berlin, ben 28. April 1881.
3. Königl. Gifenbahn-Direktion.

Eisenbahn-Direttions-Bezirf Magbeburg. Rönigl. Eisenbahn-Betriebs-Amt Berlin-Magbeburg.

Berlin, ben 28. April 1881. Gultigfeitebauer für Retourbillete betr.

4. Bom 1. Mai b. 3. ab wird bie Gultigfeits bauer ber gewöhnlichen Retourbillets zwischen ben Stationen ber Strede Berlin-Bilbpart (sowohl haupts als auch Bannseebahn) unter einander, auf 2 Tage, ben Tag ber Lösung einbegriffen, verlängert.

Die an einem Sonnabende ober am Tage vor einem Festage gelosten Retourbillets haben eine breitägige Gultigfeit, gleichfalls ben Tag ber Löfung

mitgerechnet.

Als Testage gelten: ber 1. und 2. Beihnachtstag, ber Reujahrstag, Charfreitag, 1. und 2. Offertag, Bußund Bettag, Simmelfahrtstag, Pfingamontag, Frohnleichnamstag und Allerheiligentag.

Maurad.

Eifenbahn-Direftions. Begirt Magbeburg. Ronigl. Gifenbahn:Betriebs-Amt Berlin=Magbeburg.

Berlin ben 28. April 1881.

Ausgabe von Extra-Retourbillets betr. Bom 1. Mai b. J. ab werden an den Wochen = tagen zu ben Bugen um 9. Uhr Bormittage und um 2, 4 und 51/2 Uhr Nachmittage von Potsbam nach Berlin Extra: Metourbillets, welche gur Rudfahrt nur am Tage ber Lojung ju ben Personenzügen (erfl. Courierzug) von 7 Uhr 50 Min. Abends ab Galtigkeit haben, jum Preise von 1,80 R für II. Rl., 1,20 R für III. Rl. ausgegeben. Maurad.

Bekanntmachungen der Königlichen Eifenbahn Direktion ju Bromberg.

Erhobung ber Polnifden und Deutschen Schnittfate. Mit bem 1. Juni b. 3. tritt im Tarifheft N 1 des Deutsch-Polnischen Gisenbahn-Berbandes eine Erhöhung ber Polnischen Schnittfage ein Ausnahmetarif für Getreibe ein. Ferner erhoben fich auch von bemfelben Zeitpuntte ab die Deutschen ber Rentier Bolff gu Jacow, im Amtebegirt XXII. Schnittfage in verschiebenen Relationen. Die neuen Tariffage find bei ber unterzeichneten Direktion gu erfahren. Auch tritt mit bemfelben Tage ber Ausnahmetarif für Ralf von Roficin, Station ber Baricau-Biener und Baricau-Bromberger Gifenbahn nach bieffeitigen Stationen außer Rraft.

Bromberg, den 16. April 1881. Ronigl. Gifenbahn-Direttion.

Bultigfeitebauer für Retourbillete. Bom 1. Mai 1881 bis auf Weiteres ab werben im dieffeitigen Lokalverkehre Retourbillets für die II. und III. Wagenklasse und zwar für die Tour: a. zwischen Berlin einerseits und Ronip, Rafel,

- Reuftettin, Dr. Stargard und Schneibemuhl andererfeits, zwischen Danzig lege Thor einersfeits und Schneibemuhl und Thorn andererfeits, zwischen Bromberg einerseits und Ronigsberg i./Pr. andererfeits, fowie gwifchen Bromberg und Thorn einerseits und Infterburg andererfeits mit breitägiger,
- b. zwischen Berlin einerseits und Bromberg, Dirschau und Thorn andererseits mit viertägiger, c. zwischen Berlin einerseits und Braunsberg, Danzig lege Thor, Elbing, Marienburg und Ofterobe andererseits mit sechstägiger und

d. amifchen Berlin einerseits und Ronigsberg i./Dr. und Inferburg andererseits mit achttägiger Gültigfeitsbauer

ausgegeben werden. Diefe Retourbillets berechtigen aur Sabrt in allen, bie betreffenbe Bagenflaffe führenden fahrplanmäßigen Bugen (intl. Courierund Schnellzüge), muffen beim Antritt ber Rud. reife ber Billeterpedition gur Abftempelung por- eibigt worben. gelegt werben und gemahren feinen Anfpruch auf | Dem bieberigen Schifffahrteauffeber Berrmann Freigepad. Die Bestimmung, betreffend die Erweis zu Charlottenburg ift ber Rrahnmeisterbienft am fisterung ber Geltungefrift fur Die am Tage por einem falischen Maftenfrahn in Spanbau übertragen worben,

Sonns ober Festiage gelöften Billets findet bier feine Anwendung. Insoweit in einzelnen ber oben bezeich= neten Relationen Retourbiffets mit zweitägiger Gultigfeitedauer vorhanden find, werden biefelben vom 1. Mai b. 3. ab nicht mehr zum Bertauf geftellt werben. Das Rabere ift bei fammtlichen Stationen und Salteftellen zu erfahren.

Bromberg, den 26. April 1881. Ronigl. Gifenbahn=Direftion.

Personal: Chronit.

An Stelle bes als Amtsanwalt ausgeschiebenen Bürgermeisters Soff zu Dahme ift ber bisherige Stellvertreter, Roniglice Dber-Amtmann Bartholb daselbft, jum Amisanwalt, und ju beffen Stellvertreter der Stadtverordneten-Borfteber, Apothefer Jacob in Dahme, ernannt worden.

Im Rreise Westhavelland ift zum Amisvorsteher im Amtsbezirf XX. Rostow ber Rittergutebefiger Roebbelen zu Gutenpaaren, zu Amtevorsteher-Stellvertretern im Amtsbezirk VII. Liebe ber Rittergutspachter Priem zu Liepe, im Amtebezirk XX. Rostow Dom Branbenburg ber Domfefretar Behrenbs gu Dom Branbenburg ernannt worden.

Im Rreise Ruppin ift der bisherige Amisvorfleber-Stellvertreter Amtmann Leng zu Tramnis an Stelle bes am 24. Februar b. J. verftorbenen Abminifirators Boog zu Brunn zum Amtevorfieher bes Amtsbezirfe VIII. Deffow ernannt worden.

Im Rreife Beestom-Storfom ift ber Gutspächter Shabe zu Busch auf fernere 6 Jahre zum Amtsvorfteher des Amtsbezirks XII. Goersborf ernannt worben.

Der bisherige Regierungs=Civil=Supernumerar Manthe ift jum Regierunge-Sauptfaffen = Affiftenten ernannt worden.

Der bisherige Privat=Sekretair Johannes Poll= mar ift zum Regierungs-Civil-Supernumerarius ernannt worden.

Der bisher wiberruflich mit ber Berwaltung bes Ratasteramts Belgig beauftragte Katasterkontroleur Samann in Belgig ift nunmehr befinitiv gum Ratafterfontroleur ernannt und ihm ale folden bie fernere Bermaltung bes gebachten Amtes übertragen worben.

Dem verforgungeberechtigten Bicefeldwebel Max Soinn ift die vafant werbende Forfterfielle Sellenwalde in der Oberförsterei Menz unter Ernennung jum Roniglichen Forfter vom 1. Juli b. 3. ab übertragen worben.

Der Felbmeffer Friedrich Eduard Rruger, g. 3. in Nauen, ift unterm 5. August v. 3. als folder vereibigt worben.

Der Bauführer Taut ift am 21. Marg b. 3. ver-

Der Schifffahrtsaufseher Seibel ju Borgeborf

Dem bisherigen Schifffahrtsaufseher Befinhal ift nach Penfionirung bes Schleusenmeisters Tolg die Schleusenmeifterfielle ju Benbifd Ries verlieben morben.

Der Schleusenmeister Egler ift in Stelle bes venfionirten Schleusenmeiftere Denning von Spandau nach Brandenburg verfest worden.

Der Baggermeifter Cardong ift von Ebers-

malbe nach Sachsenhausen verfest worden.

Dem Gaftwirth Carl Berrmann gu Baumgartenbrud ift nach dem Ableben feines Baters ber Brüdenwärterbienst an ber Baumgartenbrüde übertragen worden.

Die Bubnenmeifterftelle in Pinnow ift bem Bubnenmeifter-Afpiranten Eichborn übertragen worden.

Der bisher in Warburg als Spezialtommiffar flationirte Regierungs Affessor Matthiefen ift ber General-Kommission für die Provinzen Brandenburg und Vommern zur Beschäftigung in gleicher Eigenicaft überwiesen und in Frankfurt a./D. flationirt.

Der Dekonomie-Rommissions-Gehülfe Bolff gu Potsbam ift auf seinen Antrag aus der Stellung eines Spezial-Rommissarius ber General-Rommission für

die Proving Brandenburg entlassen.

An bem Gymnafium in Brandenburg a./h. ift vom 1. April d. 3. ab ber ordentliche Lehrer Dr. Strube jum Oberlehrer beforbert und find bie Soulamts-Randibaten Dr. Göhling und Diffel als ordentliche Lehrer angestellt worben.

Der Bemeindeschullebrer Rruger ift als Bemeindeschul-Reftor in Berlin angestellt worben.

Die Gemeindeschullehrerin Steinbrud ift als Lebrerin an ber Sophienidule in Berlin angeftellt worden.

Die Lehrer Rietdorf und Herzog find als Gemeinbeschullebrer in Berlin angestellt worden.

Der Lehrer Lieber, bisher an ber höheren Anabenicule ju Sowerin a./B., ift als orbentlicher Lebrer an bem Progymnafium ju Schwedt a./D. an-

genellt worden. Offene refp. wiederbefeste Pfarr= 2c. Stellen.

Die unter Privat-Patronat fiehende Diakonate. und Reftorftelle ju Putlig - Diozeje gleichen Namens — fommt burch die Berfegung ihres bisberigen Inhabers, bes Diafonus Burm, jum 1. Mai b. 3. jur Erledigung.

Die unter magiftratualischem Patronat flebenbe Reftor- und Silfspredigerftelle ju Strafburg U./M., Diogefe gleichen Ramens, ift burch ben Abgang ihres bisherigen Inhabers, bes Predigers Carnogrodi,

erlebigt.

Bakant wird eine Lehrerfielle an ber Stadtschule ift in gleicher Eigenschaft nach Erfner verfest morben. zu Bufterhaufen a. D., Inspettion gleichen Ramens, Privat=Patronats.

Wiederbeset find folgende Schulftellen: Die 2te Lehrerfielle ju Saarmund, Inspettion Potsdam Ib.; bie 2te Lehrerfielle ju Roris, Inspettion Bufterhausen a. D.; die 2te Lehrerstelle gu Friedrichsborf, Inspettion Bufterhausen a. D.; eine Lehrerftelle an ber Stadtschule zu Alt-Ruppin, Inspettion Ruppin; die 4te Lebrerfielle ju Saft, Inspettion Zehbenid; eine Lebrer-fielle an ber Stabtichule ju Savelberg, Inspettion Stadt Havelberg; eine Lehrerstelle an ber Stadticule au Riemegt, Inspettion Belgig; die Lehrers und Rufter-ftelle gu Budow, Inspettion Dom Brandenburg; bie 2te Lehrerfielle ju Flatow, Inspettion Rauen; bie 2te Lehrerfielle ju Rlein = Kreug, Inspettion Dom Brandenburg; bie 2te Lehrerftelle ju Fallenthal, In: fpettion Bebbenid; bie 2te Lebrerftelle ju Ries, 3nfpeftion Belgig; bie Lehrer= und Rufterfielle gu Meter wiß, Inspettion Belgig; Die Lehrer= und Rufterficli: Butide, Inspettion Ryrin; Die Lehrerstelle ju Spiegelberg, Inspettion Bufferhausen a. D.; eine Lehrerftelle an ber Stadtfoule ju Cremmen, Inspettion Rauen.

Personal-Beränberungen im Bezirke der Raiserl. Ober-Postdirektion ju Potsbam im Monat April 1881.

Angeftellt find: die Poffefretaire Duban in Ludenwalde, hornemann in Briegen, Rindel in Aprit in der Offpriegnis, Rurfame in Freien-walde a. D., Meblhafe in Belgig, Muller in Wittenberge Bf., Paul in Stransberg Statt, Plenert in Nauen, Ruppin in Potsbam, Soulze in Bittenberge Bf., Begel in Kprig in ber Oftpriegnis; bie Poftaffiftenten Gangel in Potebam, Bergberg in Angermunde, Ramfperger Potsbam.

Ernannt find: ju Pofffefretairen bie Poffaffiftenten Blaurod in Potebam, Edert in Angermunte, Jacob in Potsbam, Liebow in Belgig, Pigul!a in Juterbog, Soul in Dranienburg, Sour ir

Storfow, Sebaftian in Rathenow.

Berfest find: die Postsekretaire Anger von Pris walf nach Spandau, Dundel von Berlin nach Prigwalf, Rafenad von Spandau nad Branden burg a. h.; ber Ober-Telegraphenassistent Sommer von Dahme nach Potsbam; ber Telegraphenaffifien: Grabarid von Prigwalt nad Berlin.

In den Ruhestand getreten find: der Pon bireftor Binbel in Beestow, ber Dber-Telegraphen

affiftent Berner in Dotebam.

Geftorben ift: ber Poftverwalter Marquarbt in Pfaffendorf.

(hierzu Drei Deffentliche Anzeiger.)

(Die Infertionegebuhren betragen für eine einspaltige Drucgeile 20 Bfennige R.-M. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pfennigen R.M. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botebam.

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Serlin.

Stück 19.

Den 13. Mai

Meids-Gefechlatt.

(Stud 6.) No 1409. Gefen, betreffend bie Bu-fanbigfeit bes Reichsgerichts für Streitfragen wischen bem Senat und ber Bürgerschaft ber ireien und Banseftabt hamburg. Bom 14. Marz

M 1410. Gefen, betreffend die Begrundung ber Revifion in burgerlichen Rechtsfreitigfeiten.

Bom 15. März 1881.

(Stud 7.) A 1411. Gefet, betreffend bie Feft-fiellung bes Reichehaushalt-Gtats für bas Etatsjuhr 1881/82. **Bom 28. Mär**z 1881.

M 1412. Gefes, betreffent bie Aufnahme einer Anleibe für Zwede ber Berwaltungen ber Poft und Telegraphen, ber Marine und bes Reichs-heeres. Bom 28. Marg 1881.

(Stud &) Je 1413. Beltpoftverein. Nebereinfunft, betreffend den Austausch von Pofipadeten ohne Berthangabe, abgeschloffen swiften Deutschland, Defterreich-Ungarn, Belgien, Bulgarien, Dane-mart, Egypten, Spanien, Frantreich, Groß-britannien und Irland, Britisch Indien, Italien, Luxemburg, Montenegro, Riederland, Perfien, Portugal, Rumanien, Serbien, Schweden und Rorwegen, ber Soweis und ber Eurfei. Bom 3. November 1880.

Ne 1414. Uebereinfunft zwischen Deutschland und Frantreich wegen Bewilligung des Armenrechts. Bom 20. Februar 1880.

Gefes:Sammiung für die Roniglichen Preußischen Staaten.

(Stud 9.) Me 8769. Gefet, betreffend die Bieberherfiellung gerftörter Grundbucher bes Amts-gerichts in Colberg. Bom 25. Februar 1881.

N 8770. Gefes, betreffend ben bauernden Erlaß an Rlaffen = und Kaffifigirter Einkommenfteuer, fowie Die Neberweisung von Steuerbeträgen, an bie hohenzollernschen Lande. Bom 10. März 1881.

M 8771. Gefen, betreffend die Ausführung bes Reichsgesesses über die Abwehr und Unterbrückung

von Biebjeuchen. Bom 12. Mary 1881. (Stud 10.) N 6772. Befanntmachung, betreffenb bas Ergebnift ber Rlaffenfteuerveranlagung und ben Steuererlaß für bas Jahr vom 1. April 1881/82. Bom 21. Marz 1881. (Stud 11.) N 8778. Gesep, betreffend bie Ber-

Stadtgemeinde Langenberg, sowie der Landgemeinden Oberfloppel und Unterfloppel und bes fistalifden Forfibezirfs Oberförflerei Burghaun, Areises Bergfeld, mit dem Areise Bunfeld. Bom 24. Februar 1881.

8774. Gefes, betreffend das Fibeitommigvermögen bes vormals Kurfürfilich heistigen hauses.

Bom 16. März 1881.

8775. Gefet, betreffend bie Abanberung von Bestimmungen ber Rreisordnung fur bie Provingen Preugen, Brandenburg, Pommern, Pofen, Solefien und Sadien vom 13. Dezember 1872 und die Ergänzung berfelben. Bom 19. Phira 1881.

8776. Gefet, betreffend die Abanderung von Bestimmungen ber Provinzialordnung für bie Provinzen Preugen, Brandenburg, Pommern, Schleffen und Sachfen vom 29. Juni 1875 and bie Erganzung berfelben. Bom 22. Marg 1881.

(Stud 12.) N 8777. Befannemadung, betreffenb bie Redaktion der Kreisordnung für die Pro-vinzen Off- und Bestpreußen, Brandenburg, Pommern, Schlesten und Sachjen. Bom 19. Marz 1881.

8778. Befanntmachung, betreffend bie Rebattion ber Provingialordnung für die Provingen Dit-Befipreußen, Brandenburg, Dommern, Solesien und Sachsen. Bom 22. Marz 1881.

(Stud 13.) AF 8779. Gefes über gemeinichaftliche Bolgungen. Bom 14. Dara 1881.

8780. Gefet, betreffend das Pfanbleihgewerbe. Bom 17. Mary 1881.

8781. Berfügung bes Juftigminifters, betreffend bie Anlegung bes Grundbuchs für bie Benirte ber Amisgerichte Garbing, Beiligenhafen und Segeberg, sowie für einen Theil ber Bezirte ber Amisgerichte Inchoe, Flensburg und Rappeln. Bom 23. Mary 1881.

(Stud 14.) Ne 8782. Gefet jur Abanberung und Erganzung bes Gefepes vom 18. Mars 1868. betreffend die Errichtung öffentlicher, ausschließlich ju benugenber Schlachthaufer (Gefeg Samml.

1868 S. 277). Bom 9. Marz 1881.

8783. Gefes jur Ergangung des Gefeges, betreffend bie Unterbringung verwahrlofter Rinber vom 13. Marz 1878 (Gejes-Samml. S. 132). Bom 27. Marg. 1881.

einigung ber landgemeinde Dberbonsfeld mit ber | AF 8784. Bersednung, betreffend die Abanberung

3785. Berfügung bes Juftigminifiers, betreffenb bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil bes Begirfs bes Amtsgerichts Elge. Bom 23. Marg 1881.

anntmachungen der Agl. Ministerien. anung ber Decimalftellen von ben Ginerftellen bei Belb: unb fouftigen Angaben 2c.

Bur Berbeiführung eines gleichmäßigen Berns in ber Schreibweise mehrftelliger Zahlenause ift burd Befdluß bes Roniglichen Staats-fteriums vom 8. Marg b. 3. bestimmt worden, jortan Seitens ber Staatsbeborben in Ueberein- 34.

Potsbam, ben 10. Mai 1881.

ber Bestimmungen über bie Tagegelber ber ge- Bablen aber burch bie Anordnung berfelben in Gruppen fanbticaftlichen Beamten. Bom 28. Mary 1881. | ju je brei Biffern auch bei Gelb= und fonftigen Ungaben, insbesondere in ben Etats und Rechnungen, au bewirten ift.

> Die Königliche Regierung bat hiernach fünftig gu verfahren und bie 3hr untergeordneten Behörden und Beamten mit entsprechenber Anweisung gu verfeben.

Berlin, den 19. April 1881.

Der Finang-Minister. Der Minister bes Innern. 3. B.: Starte.

Bekanntmachungen des Rönigl. Regierungs-Präfidenten. Bollmartt in Berlin.

Mit Rudficht barauf, daß ber für ben Be nung mit der zur Bezeichnung der Maß- und ginn des Berliner Bollmarkts anberaumte ichtszahlen eingeführten Regel das Komma aus- Anfangstermin (der 19. Juni), an welchem die flich zur Abtrennung der Decimalstellen von den meisten Geschäfte statzusunden pflegen, im laufenden oftellen anzuwenden, die Abtheilung mehrkelliger Jahre auf einen Sonntag fällt, ift höheren Orts

| | | | 1 | | | | | Rac | hwei | lung | der I | Rark | t> 2C | |
|------------------|--------|---------------|---------------|--------|---------------|--------------|--------|------------|----------------|------------|----------------|------------------|----------------|--|
| | (6 | etr | e i b | e | | | | | U e | bri | ge | M a 1 | fts | |
| | | | (| es to | sten f | e 100 | Rili | gran | 1 M | | | | Œs | |
| | | | | | | nen | | | | 90 | 1 | Rind | fleis 4 | |
| Namen ber Städte | Beigen | Roggen | Gerfte | Bafer | Grbsen | Speffebohnen | Linfen | Rartoffeln | Richtfirob | Renmmftrob | niğ. | von der
Rense | Bands
feifc | |
| | M. Pf. | D. Pf. | N. Pf. | M. Pf. | 驭. 彩f. | DR. Bf. | M. Pf. | DR. Pf. | M . Pf. | | DR. Pf. | | N. P | |
| Angermunde | 20 88 | 20 63 | 16 32 | 17 47 | 20 75 | 33 55 | 38 30 | | 6 38 | 3 92 | | 1 45 | 1 15 | |
| Beestow . | | 20 47 | 1640 | 17 40 | 25 — | 30 — | 30 | 4- | 7 50 | | 7- | 1 20 | | |
| Bernau | 20 07 | 20 10 | 17 13 | 16 40 | 27 — | 32 75 | 40 — | 5 75 | 6 13 | | 6 55 | 1 31 | 1/06 | |
| Brandenburg | 21 25 | 2070 | 15 96 | 17 56 | 26 — | 27 — | 29 — | 406 | 5 50 | | 5 95 | 1 20 | 1 10 | |
| Dahme | 21 15 | 21 30 | 17 10 | 1781 | 40 — | 50 — | 50 — | 3 30 | | 3 50 | 7 — | 1 - | 1 - | |
| Eberswalde | 21 37 | 20 35 | 16 — | 16 66 | 23 — | 31 — | 40 — | 6 | 6— | | 6- | 1 30 | 1 1 | |
| Friesad |]- - | 20 25 | | 16 75 | 32 — | 36 — | 38 — | 4 50 | 5 25 | | 475 | | 1 20 | |
| Savelberg | 21 76 | | 19 — | 19 — | 22 72 | | 37 — | 4 50 | 4 50 | <u> </u> | 5 - | 1 10 | 1 1 - | |
| Jüterbog. | | 22 30 | 17 50 | 18 — | 29 50 | 28 50 | 40 50 | | 5 50 | | 6 50 | 1 20 | — 85 | |
| Liebenwalbe | 21 33 | 19 66 | 16 66 | 15 33 | 26 — | 21 — | 38 — | 5 75 | 6- | | 5 50 | 1 10 | — 90 | |
| Ludenwalbe | 20 95 | 22 30 | 16 07 | 16 80 | 40 — | 42 — | 42 — | 414 | 5 13 | | 5 25 | 1 40 | 1 20 | |
| Perleberg | 20 25 | 19 39 | 16 — | 16 03 | | 33 — | 41 — | 4 50 | 6 — | | 6 50 | 140 | 1 10 | |
| Potsbam | 21 33 | 21 23 | 18 | 1742 | 25 — | 30 — | 43 — | 5 62 | 6 51 | | 6 66 | 1 45 | 1 10 | |
| Orenalau | | 20 25 | 15 18 | 15 83 | 24 | 31 — | 36 | 6 25 | 6 25 | 5 50 | | 1 30 | 1 10 | |
| Priswalf | 21 50 | 19 50 | 16 | 16 83 | 16 | 40 — | 40 | 3 78 | 5 — | <u> </u> | 6 — | 1 15 | - 95 | |
| Rathenow | | 20 30 | 16 65 | 16 — | 30 | 34 — | 50 — | 384 | 4- | | 475 | 1 30 | 1 20 | |
| Neu-Ruppin | 22 - | 1947 | 18 50 | 1716 | 32 — | 30 — | 46 — | 4 — | 5 83 | _ | 5 69 | 1 10 | 95 | |
| Schwedt | 21 40 | | 16 — | 16 96 | 26 67 | 40 — | 33 33 | 5 — | 6 20 | | 7 — | 1 40 | 1 20 | |
| Spandau | - | 20 90 | 16 90 | 16 82 | 25 | 32 50 | | 5 12 | 686 | <u> </u> | 7 50 | 1 40 | 1 15 | |
| Straußberg | 20 19 | 2008 | 17 30 | 16 52 | 18 | 22 | 22 | 4 50 | 6 61 | | 791 | 1 19 | 1 - | |
| Teltow | 20 34 | 20 04 | 17 29 | 16 80 | 28 — | 37 50 | 42 50 | 5 86 | 6 43 | | 6 65 | 1 45 | 110 | |
| Templin | 2183 | 2083 | 20 83 | 17 — | 19 50 | 46 — | 45 — | 450 | 7 | | 6- | 1 20 | 1 | |
| Treuenbriegen | 21 32 | 21 39 | 16 42 | 16 67 | 25 — | 26 — | 27 | 4 20 | 5 | [| 5 11 | 1 20 | 1 | |
| Wittflod | 20 31 | 19 22 | 1806 | 17 32 | 17 70 | 36 — | 44 — | 3 21 | 4 67 | 3 25 | 5 40 | 1 | 88 | |
| Wriezen a. D. | 20 98 | 2083 | 15 12 | 16 92 | 21 — | 27 — | 33 — | 4 79 | | 4 07 | 650 | 1 30 | 110 | |
| Durchichnitt | 21 07 | 20 53 | _ <u> </u> _ | 16 94 | | | | 4 69 | 5 81 | | 613 | | | |

Rachforfcungen nach bem wegen Mungverbrechens verfolgten Biesniewsli aus Rufland. 35. Raiferlich Ruffifche Botichaft in Berlin hat um Ermittelung und eventuelle Feftnahme 36. Des wegen Mungverbrechens verfolgten fruberen Gin- ift burch Beforderung bes bisherigen Inhabers gum wohners von Barican, Anton Boigecow Bies- Departementethierarge erlebigt worden und nehme ich

niewski, gebeten. Im höheren Auftrage veranlasse Bewerbungen behufs Wiederbesetzung berselben bis ich die Polizeibehörden, nach dem Wiesniewski zum 18. Juni d. J. entgegen. Die Bewerber haben Ermittelungen anzustellen und ihn im Betretungsfalle nebst ihren Qualifikations- und Führungszeugnissen feftzunehmen, auch, wenn letteres geschehen follte, eine furz gefaßte Lebensbeschreibung einzureichen. mir unberzuglich hiervon Anzeige zu machen. Potsbam, ben 3. Mai 1881.

Signalement. Statur: mittel, fraftig, Alter:

bestimmt worden, daß der gedachte Wollmarkt in diesem 3ahre anstatt vom 19. bis 21. Juni vom grauen, Gesicht: länglich, Stirn: niedrig, Augen: 20. bis 22. Juni abgehalten werden soll. Dies flein, rund, schwarz, Nase: leicht abgeplattet, mittel, wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Potsdam, den 28. April 1881.

Der Königl. Regierungs-Präsident.

40 Jahre, Haare: schwarz, untermischt mit einigen grauen, Gesicht: länglich, Stirn: niedrig, Augen: flein, rund, schwarz, Nase: leicht abgeplattet, mittel, Bart: schwarz, Beine: krumm, wie bei strosulösen kindern, Religion: katholisch, und auch ziemlich gut beutsch. Potebam, ben 4. Mai 1881. Der Rönigl. Regierungs-Prafibent.

Offene Rreisthierarztftelle. Die Rreisthierargtftelle bes Rreifes Drenglau

Potsbam, ben 3. Dai 1881. Der Rönigl. Regierungs-Prafibent.

Preise im Monat April 1881.

| lrtife | 1 | | - | | | Labe | nprei | je ir | ben | legt | en T | agen | bes | Mor | ats. | |
|---|--|--|--|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|---|---|---------------------------------------|
| foftet je 1 Rilogramm | | | | Es foftet je 1 Rilogramm | | | | | | | | | | | | |
| 2 2 | eife | Traft | 302 | Ein | 20 | dehl | Gen | ften= | ens | Be Be | | Baba | Java | Raffee | , rep | 1 3 |
| Schweine:
fleisch
Kalbsteisch | Sammelfleife | Sped. | Butter | Schod
Eier | Beizen
Ng 1. | Roggen
Ng 1. | Graupe | Grüße | Buchweigen:
grüße | Safergrüße | Sirfe | Reis, 30 | mittler
in Bo | gelber
gebr.
hnen | Speifefalg | Schweines |
| M. Pf. M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Vf. | | M. Af. | | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | |
| 1 — 1 — 1 — 1 20 1 17 130 — 90 1 20 — 73 130 1 — 120 — 90 1 10 1 — 120 — 90 1 40 1 15 — 90 1 40 1 — 130 — 90 1 40 1 — 130 1 — | 1 15
110
1 1 15
110
1 20
1 15
1 24
1 10
1 20
1 1 20
1 1 20 | 80
1 50
1 80
1 80
1 60
1 60
1 60
1 95
1 69
1 90
1 75
1 80
1 70 | 2 10
2 30
2 60
2 40
2 35
2 24
2 30
2 20
2 21
2 26
2 49
2 24
2 80
2 24 | 3 — 289
3 — 220
293
3 — 249
280
275
244
275
286
302
227
320
283 | - 40
- 36
- 34
- 40
- 40
- 50
- 33
- 38
- 32
- 50
- 36 | - 32
- 30
- 34
- 36
- 33
- 36
- 30
- 40
- 32 | - 80
- 52
- 35
- 50
- 60
- 50
- 50
- 50
- 50 | 50
60
35
35
50
55
44
50
50 | - 50
- 50
- 68
- 60
- 50
- 55
- 53
- 60
- 50
- 50
- 50
- 60
- 60 | - 50
- 60
- 64
- 77
- 60
- 60
- 55
- 60
- 60 | - 50
- 40
- 60
- 60
- 47
- 70
- 40
- 56
- 38
- 60
- 45
- 40
- 50 | - 60
- 60
- 60
- 65
- 65
- 65
- 60
- 58
- 70
- 60
- 60 | 2 40
3 20
2 80
3 —
3 30
3 —
2 47
3 25
3 60
3 40
2 35
3 20
2 40
3 20
3 20 | 3 60
4 —
3 80
3 57
3 40
3 60
2 90
3 60
3 60
3 60
3 60 | 20 | 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 |
| $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$ | 1 20 | 2 —
1 60 | 2 40
2 60 | 2 80
3 25 | -40 -40 | -30 -30 | $-\frac{75}{60}$ | -50 -70 | -50 | - 60 | -50 -60 | $-70 \\ -60$ | 3 50
2 60 | 3 60 | $-\frac{20}{20}$ | 16 |
| 1 20 1 —
1 25 1 20 — 60
1 — 1 —
1 17 — 69
1 20 1 05 | 1 10
1 15
1 —
1 20
— 96
1 15 | 1 80
1 80
1 45
1 80
1 60
2 —
1 70 | 2 40
2 45
2 40
2 01
2 01
1 33 | 3 25
3 20
3 04
3 —
2 58
2 34
2 75 | - 40
- 45
- 50
- 38
- 50
- 32
- 31 | - 36
- 40
- 34
- 45
- 30
- 32 | - 50
- 70
- 62
- 45
- 60
- 50 | 40
60
62
40
60
40 | - 40
- 50
- 60
- 40
- 50
- 50 | - 60
- 60
- 60 | - 50
- 50
- 70
- 30
- 60
- 50 | 60
62
50
60
60
60 | 2 40
2 60
2 60
3 20
2 40
3 40 | 280
360
360
360
360
360 | -20
-20
-20
-20
-20
-20
-20 | 161318 |

hochbauten ber Staatsverwaltung.

In Rücksicht auf die Bestimmungen im § 1 bes Regulative über bie Remunerationen ber Spezial-Bau-Rassen-Rendanten vom 26. Rovember 1853 werden die mittelft des Erlasses vom 24. Juni 1880 — II. a. 'b.) 8403

.. 3211 — überfandten

"Augemeinen Bebingungen, betreffend bie Ausführung von Arbeiten und Lieferungen bei ben Sochbauten ber Staatsverwaltung"

babin geanbert, bag an Stelle bes Schluffages im

\$ 21 biefer Bedingungen

"Alle Zahlungen erfolgen auf der Hauptkasse ber Roniglichen Beborbe. Auf Bunfc bes Unternehmers können sedoch auch durch Spezialkaffen Zahlungen geleiftet werben."

ber Passus tritt:

"Alle Zahlungen erfolgen auf der Hauptfaffe ber Roniglichen Beborde ober auf einer ftanbigen Unterfaffe berfelben.

Sollte in einzelnen besonbers zu begründenden Fällen die Zahlung durch eine Spezial-Baufasse von mir genehmigt werden, so ift dieses burch die spegiellen Bertragsbedingungen festzusegen.

Berlin, den 21. April 1881.

Der Minister ber öffentlichen Arbeiten: Maibach.

Der vorflebende Erlag des herrn Minifters ber öffentlichen Arbeiten wird hierdurch jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Potsbam, den 6. Mai 1881.

Der Königl. Regierungs-Prafibent.

Festnahme bes wegen Morbes verfolgten Bermatten aus St. Martin.

39. Unter hinweis auf meine Befanntmachung vom 26. April d. J. (A.-Bl. S. 172) werden bie Polizeibehörben bavon in Renntnig gefest, bag ber wegen Morbes verfolgte Martin Laurent Bermatten aus St. Martin ingwischen in ber Schweig verhaftet worden und die Angelegenheit sonach er-Potsbam, ben 9. Mai 1881. ledigt ift.

Der Ronigl. Regierungs-Prafitent.

Biehseuchen.

Die Rogfrantheit ift unter ben Pferben bes Schlächtermeifters Rrebft zu Dranienburg und bie Tollwuthfrantheit unter ben Sunden gu Rlein Dug im Rreise Templin ausgebrochen.

Potebam, ben 3. Mai 1881.

Der Ronigl. Regierungs-Prafibent.

Die Podenseuche unter ben Schafen in Alt-Schrepfow, sowie bie Maul- und Rlauenseuche unter bem Rindvieh bes Bauern Stodfleth gu Grabow b./h., im Rreise Offpriegnis, und unter bem Rindvieh in ber Stadt Aprig, auch die Rlauenseuche unter ben Soweinen bes Mühlenbesigers Dugler in Dieser!

Betrifft Abanberung bes § 21 ber im Ertrablatte jum Amtsblatt bon 1880 Seite 327-32 befannt gegebenen "Allgemeinen Bebin- Rindvieh bes Aderburgers Devrient zu Bernau ift gungen für bie Ausführung von Arbeiten und Lieferungen bei ben erloschen. erlojden.

Die Raube ift unter ben Pferben bee Badermeifters Edert ju Beigenfee, im Rreife Rieberbarnim, ausgebrochen.

Potsbam, ben 4. Dai 1881.

Der Königl. Regierungs-Prafibent.

Die Roufrantbeit unter ben Pferben bes Dominiums Grabow bei Brandenburg a./h. ift telvichen.

Die Manis und Rlauensende unter bem Mints vieb des Bauerngutsbefigers Dang in Rieberfabnhansen im Kreise Nieder-Barnim ift erloschen.

Die Räude ist unter ben Schafen ber Bittwe hornemann und bes Bauerngutebefigers Bulfom ju Deep im Rreife Bauch-Belgig ausgebrochen.

Potsbam, ben 7. Mai 1881.

Der Ronigl. Regierunge-Prafident.

Befanntmachungen bes Bezirktraths.

Betrifft bie Gestattung ber Borarbeiten fur eine Effenbabn von Berlin über Molln nach Elmehorn.

Der herr Minifter ber öffentlichen Arbeiten hat burch Erlaß vom 20. April b. 3. bie Königliche Eisenbahn-Direktion zu Berlin mit Anfertigung ber generellen Borarbeiten für eine Eisenbahn von Berlin über Mölln nach Elmshorn beauftragt.

Auf Antrag ber Königl. Gifenbahn-Direktion verordnen wir bemnach in Gemäßheit des § 5 bes Enteignungegeseges vom 11. Juni 1874 und bes \$ 157 bes Buftandigfeitegeseges vom 26. Juli 1876, bag bie betbeiligten Grunbeigenthumer bem Regierungebaxmeifter Somebes, Bauführer Jeran und Relbmeffer Bordert ju Berlin, welche mit der leitung bezw. Ausführung der Borarbeiten beauftragt worden And, und ben ihnen unterftellten Technifern und Arbeitern sowohl ben Zutritt auf ihrem Grund und Boben, at auch die Berrichtung fammtlicher erforderlichen Bosbereitungsarbeiten ju geftatten haben.

Der ben Grundbefigern etwa erwachfenbe Schaben wird von ber Unternehmerin vergutet. Gine Beis ftorung von Baulichfeiten jeber Art, fowie bas gallen von Baumen ift nur mit bieffeltiger Genebmigung

zuläffig.

Bon jeder Borarbeit muß die Unternehmerin unter Bezeichnung ber Beit und ber Stelle, wo fte flatifinden foll, minbeftens 2 Tage guvor ben Borfand des betreffenden Buts- ober Gemeindebegirts in Renntnig fegen, welcher bavon bie betbeiligten Grundbefiger fpeciell ober in orteublicher Beife generel zu benachrichtigen hat.

Mit den Borarbeiten für die Bahnlinie auf ber Strede hermeborf, Reu-Ruppin, Bittfiod-Parchim wird noch in biefem Monate begonnen werben.

Potsbam, ben 5. Mai 1881.

Namens bes Begirfsraths: Der Rönigl. Regierungs-Prafibent. Bekanntmachungen der Koniglichen Polizei-Prafidiums zu Berlin. Berbot einer Drudforift.

Auf Grund bes \$ 12 bes Reichsgeseges gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 wird hierdurch gur öffentlichen Renntniß gebracht, daß die angeblich im Jahre 1876 erschienene Ne 1 ber angeblich in ber Allgemeinen Deutschen Affociationsbuchbruderei gu Berlin gebrudten periodifden Drudidrift: "Berliner Bockbier:Beitung", sowie bas fernere Erscheinen biefer Drudschrift nach \$ 11 bes gedachten Befeges Seitens ber unterzeichneten Lanbespolizeibeborde verboten worden ift.

Berlin, ben 4. Mai 1881.

Ronigl. Polizei-Prafidium.

Bekanntmachungen ber Raiferlichen Ober-Pok Direktion zu Berlin.

Dienftfunben bei ber Boftagentur in Malifor bei Berlin. Die Dienftfunden für den Berfehr mit bem Publifum werben bei ber am 1. Mai b. 3. in Birtsamkeit tretenden Postagentur in Malcow bei Berlin wie folgt fefigefent:

an Bochentagen: von 8 bis 12 Uhr Bormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags:

an Sonntagen: von 8 bis 9 Ubr Bormittags und von 5 bis 6 Uhr Rachmittage; außerbem für den Fernsprechbetrieb von 12 bis 1 Uhr Mittags;

an Festagen, welche nicht auf einen Sonntag fallen: von 8 bis 9 Uhr Bormittags, 11 bis 12 Uhr Bormittags, und von 5 bis 6 Uhr Radmittaas.

Berlin C., den 30. April 1881.

Der Raiferl. Ober-Postdirestor, Geb. Vostrath Sach fe.

Bekanntmachungen des Agl. Konfistoriums er Proving Brandenburg.

Abhaltung einer General-Rirchenvifttation in ber Dichefe Schwebt Bir bringen hierburd gur öffentlichen Renntnig, daß in der Zeit vom 24. Mai bis 1. Juni d. 3. in ber Didzefe Schwedt eine General-Rirdenvifitation abgehalten werden wird, über beren Plan bie Beiftiden und Gemeinde-Rirdenrathe ber betreffenben Parochieen nabere Austunft ertheilen.

Berlin, den 6. Mai 1881.

Rönigl. Konfiftorium ber Proving Branbenburg.

Bekanntmachungen der Königl. Controle der Staatspapiere.

Bieber jum Borichein gefommene Schulberichreibungen. Die nach unferer Befanntmachung vom 19. Februar v. 3. angeblich abhanden gefommenen Souldverschreibungen ber fonfolidirten 41/2 % Staats anleibe Littr. C. J 44496 über 500 Ehlr., Littr. B. M 16708, 16709 und 18383 über je 100 Thir. find wieder jum Borfchein gefommen.

Berlin, ben 2. Mai 1881.

Ronigl. Aontrolle ber Staatsvaviere.

Befannimachungen ber Roniglichen Eisenbahn-Direktion ju Berlin.

Gultigfeitebauer von Retourbillete L., IL und III. Bagentlaffe. 28. Bom 15. Mai b. J. an werden an Stelle ber bisherigen Retourbillets L, II. und III. Bagenflaffe mit zweitägiger Gültigkeit

von Berlin nach Breslau und

von Breslau nach Berlin gleiche Billets mit einer Gultigkeitsbauer von vier Tagen — ben Tag ber lojung eingerechnet — jum anderthalbsachen Betrage ber Conrierzugiourpreise gur

Ausgabe gelangen. Ferner wird von bem genannten Tage an die Gültigkeitsbauer der tarifmäßig bestehenden zwei-

tägigen Retourbillets

von Franffurt a./D. nach Breslau, von Breslau nach Frankfurt a./D.,

von Goerlig nach Berlin,

von Berlin nach Goerlig,

von Liegnis nach Berlin,

von Lauban

von hirfcberg

von Balbenburg nad Berlin,

von Landesbut und

von Glag

bon Stralfund nad Berlin,

von Sorau nuch Salle und Leipzig, von Guben nach Salle

auf brei Tage — ben Tag ber Lösung eingerechnet ausgebehnt.

Diefe Billet muffen por Antritt ber Rüdfahrt aur Abftempelung werben.

Auf sammtliche Retourbillets mit einer langeren als zweitägigen Gultigleitsbauer findet bie Beftimmung, betreffend die Erweiterung ber Geltungefrift für die am Tage vor einem Sonn- ober Festiage getoften Billete, feine Anwendung.

Berlin, ben 30. April 1881. Königl. Gifenbahn-Direttion.

Transportbeganftigung für Auskellungs-Gegenftanbe. 1) Für diejenigen Begenftande refp. Thiere, melde

auf ber vom 23. bis 27. Mai b. J. in Konigsberg Amf. fatifindenden Gewerbe-Aushellung und Ausstellung landwirthschaftlicher Majdinen, b. auf ber am 28. Mai b. 3. in Merfeburg ftatt-

finbenben Begirts-Thiericau,

c. auf ber vom 26. bis 31. Mai b. 3. bei Gelegenheit des 6. Deutschen Schmiedetages in Sannover fattfindenden Ausstellung von Bulfemajdinen, Bertzeugen und Materialien für bas Somiebehandwert, sowie von Erzeugniffen beffelben und

d. auf ber vom 25. August bie 7. September b. J. in Colberg fattfindenden Gewerbe- und Bartenbau-Ausstellung für die Proving Pommern ausgestellt werden und unverfauft bleiben, wird auf

ben unter unferer Berwaltung fiebenben Bahnftreden Berichtigungs-Blatt jur Ausgabe, welches mit bem eine Transportbegunftigung in ber Art gewährt, bag für den hintransport die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, ber Rudtransport auf berfelben Route an ben Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn burch Borlage bes Driginalfrachtbriefes für die Hintour, sowie burch eine Bescheinigung bes Ausstellungs-Comités nachgewiesen wird, daß bie Gegenstände resp. Thiere ausgestellt gewesen und unverfauft geblieben find und wenn ber Rudtransport bei ben Ausstellungen ad a., c. und d. innerhalb 14 Tagen, bei ber Thierschau ad b. aber innerhalb 8 Tagen nach Schluß ber Aus-Rellung fattfinbet.

2) Die in unferer Befanntmachung vom 15 ten April d. 3. sub i. bezeichnete Ausstellung von Feuerlöschgerathen ic. findet nicht in Cassel, wie irrthumlich

angegeben mar, sondern in Julba flatt.

Berlin, ben 2. Mai 1881.

Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Bekanntmachungen der Königlichen Eifenbahn-Direktion ju Bromberg.

Drudfehler-Berichtigunge-Blatt betreffenb. Zum Tarif für den Preußisch-Oberschlesischen Berband = Guter = Bertehr gelangt ein Drudfehler-

1. Mai b. 3. jur Ginführung gelangt. Insoweit jedoch biefe Berichtigungen Erhöhungen bedingen, treten biefe erft mit bem 15. Juni b. 3. in Rraft. Exemplare bes Berichtigungeblattes find burch Bermittelung fammtlicher Billet-Expeditionen bes Berbanbes zu erhalten.

Bromberg, den 29. April 1881. Ronigl. Gifenbabn-Direftion.

Aufundigung bes 32. Rachtrages jum Oftbahn-Lofal-Berfonen-Larif "Am 15. Mai 1881 tritt zum Oftbahn-Lofal-Personen-Tarif vom 1. Januar 1876 ber Rachtrag 30 in Rraft. Derfelbe enthalt außer bereits publicirim Beranderungen Billetpreise und Gepäcfrachtfage im ben Personen-Berkehr mit Lichtenberg und wird in Bezug auf die Abfahrts reip. Ankunft ber Buge bafelbit auf ben Sahrplan verwiesen. Räheres ift bei fammte lichen Billet-Expeditionen, burch beren Bermittelung ber Rachtrag 32 gegen ben Preis von 0,15 Mari täuslich bezogen werden fann, zu erfahren.

Bromberg, ben 28. April 1881. Ronigl. Gifenbabn-Direftion.

Transport-Begunftigung für Ausftellungs-Begenftanbe. Für biefenigen Thiere, Mafchinen, Gerathe, landwirthichaftliden Probutte ic., welche auf ben unter bezeichneten Ausstellungen ausgestellt werben und unverfauft bleiben, wird auf ben bieffeitigen Streden eine Eransport-Begunftigung in ber Art gemahrt, bag nur fur ben hintransport bie volle tarifmagige Fracht be rechnet wird, Der Rudtransport auf berfelben Route an ben Aussteller bagegen frachtfrei erfolgt, wenn bun Borlage des Original-Frachtbriefes bezw. des Duplikat-Transportscheins für die hintour, sowie durch ein Befcheinigung bes Ausstellungs-Comites refp. bei ben unten bezeichneten Ausstellungen ad 1-7 Befcheinigung bes Baupt-Borftanbes bes landwirthicaftlichen Central-Bereins für Littauen und Mafuren nadgewiesen wird, daß die Thiere, Gegenstände 2c. ausgestellt gewesen und unverfauft geblieben find, und wenn ber Radtransport innerbalb ber anten angegebenen Zeit flattfinbet.

| | Art ber Ausfiellung. | Drt. | 3eit. | Der Rüdtranspori
muß erfolgen: |
|---------------------|--|--|--|--|
| 1) 2) 3) 4) 5) 6) 7 | Bezirlejchau | Goldap
Gumbinnen
Pilfallen
Raufehmen
Dlesko
Widminnen | am 12. Mai b. J.
am 13. Mai b. J.
am 14. Mai b. J.
am 20. Mai b. J.
am 23. Mai b. J.
am 24. Mai b. J. | innerhalb 8 Tagen nach |
| 7)
: 8) | Produkte und Majdinen, sowie von Pferben und Rindvieh | Gumbinnen Bischofswerber | am 14. Juni d. J.
am 10. Juni d. J. | Ausstellungen. |
| 9) | Gewerbe = Ausstellung unb Aus-
ftellung landwirthicaftlicher Da-
ichinen | Ronigeberg Mmf. | 23.—27. Mai d. J. | innerhalb 14 Tagen nach
Schluß ber Ausstellung. |
| 10) | 6. Deutscher Schmiebetag. Aus- ftellung von hilsemaschinen, Bert- zeugen und Materialien für das
Schmiebehandwert, sowie von Er- zeugnissen besselben | • | 26.—31. Mai b. J. | innerhalb 14 Tagen nach Schluß ber Ausstellung. |

Dieselben Ermäßigungen werben gewährt bei ben Ausstellungen ad 9. und 10. auch auf ben Streden ber übrigen Preußischen Staatsbabnen.

Bromberg, ben 3. Mai 1881.

Ronial. Gifenbahn-Direttion.

Anfanbigung bes 10. Rachtrages jum hanfeatische Prenfischen Berbandtarif.

Bom 15. Mai 1881 ab tritt ber 10. Nachtrag zum Sanseatisch-Preußischen Berbandtarif vom 1. Mai 1878 in Rraft. Derfelbe enthalt:

a. Direfte Frachtfage für bie Stationen Beigenhöhe, Repthal, Natel, Altfelde, Ludwigsort, Gerdauen und Memel des Gifenbahn Direktionsbezirks Bromberg und die Station Pr. Eplau der Offpreußischen Subbahn,

b. Direfte Frachtsage bes Sp.-T. III. für ben Berfebr zwischen Rübersborf, Station bes Gifenbabn-Direttionsbezirfs Bromberg einerseits und den Stationen ber Medlenburgischen Friedrich-Frang-Bahn andererfeits an Stelle ber vom 1. September 1878 ab eingeführten Ausnahmefage für gebrannten Ralf und robe Ralffleine. Soweit die nenen Sätze gegen die bisherigen Erhöhungen enthalten, treten biefelben erft mit bem 1. Juli b. 3. in Rraft.

c. Ermäßigte Frachtfage für ben Bertebr mit ben Stationen, Eisenbabn = Direktionsbezirks bes Bromberg, ber Marienburg-Mlawfaer und Dft-

preußischen Subbahn.

d. Bestimmungen für bie Beforberung von Equipagen und anderen, nicht auf eigenen Rabern laufenden Kabrzeugen.

e. Früher bereits publigirte Tarif-Beranderungen,

sowie Berichtigungen.

Eremplare des qu. Nachtrags find bei unfern Billet-Expeditionen Berlin, Cuftrin, Schneibemabl, Danzig, Elbing, Ronigsberg, Infterburg, Memel, Thorn, Bromberg, Reuftettin und Coslin, fowie bei ben Berbanbftationen fammtlicher übrigen Berband-Berwaltungen jum Preise von 0,25 Mart zu beziehen. Auch ift febe Billet-Erpedition unferes Begirts gur Bezuge-Bermittelung verpflichtet.

Bromberg, ben 24. April 1881. Königl. Eisenbabn-Direktion als gefcafteführende Bermaltung bes Banfegtifc-Preugifden Berbandes.

Direfte Abfertigung von und nach Bittenberge. 3m Riederfächfisch-Ofideutschen Berbande wird für ben Berfehr mit Bittenberge bes Roniglichen Eisenbahn-Direktionsbezirks Magdeburg die Infradirung via Stendal pom 1. Juli d. 3. ab aufgehoben und findet vom genannten Tage ab eine direfte Abfertigung von und nach Bittenberge bes Roniglichen Eisenbahn = Direktionsbezirks Magbeburg und ber Berlin-hamburger Bahn nur via Rauen flatt.

Bromberg, ben 3. Mai 1881. Ronigl. Gifenbahn-Direktion.

Sahrbreis : Ermagigung fur ben Transport von franten Rinbern ber armeren Bolleflaffen nach ben norbbentichen Beilanftalten. In mehreren norddeutschen Soolbadern find heilanstalten für ffrophulofe Kinder ber armeren Dangig bobe Thor Ant. 1055 Bolfsklaffen eingerichtet und zwar au Rreuanad (Bictoriafift),

gu Biesbaben (Elifabethen - Seilanftalt), Ranbeim (Ruripital),

= Rothenfelde (evangelisches Kinder-Sospital und Elisabeth-Hospital),

Salzuffeln (Kinder-Beil-Anftalt),

. Dennhaufen (Johanniter-Beil-Anftalt),

= Saffendorf (Rinder-Beil-Anftalt),

= Sooben-Allenborf a. b. Werra (Rinder-Beil-Anfialt),

. Euneburg (Rinder-Seil-Anftalt),

= Frankenhausen (Beil = Anftalt für ftrophulose Rinder),

= Bab Elmen (Raiserin = Augusta = Rinder = Seil-Anstalt),

s Colberg (driftlices Rur-Sofpital),

. 3 nowraglaw (Beilanftalt für ffrophuloje Rinder). Lettere Anstalt wird für den Fall ber Rachfrage burch

den dortigen Magistrat errichtet.

Bur Unterftugung ber mit biefen Anftalten verfolgten milben und im allgemeinen sanitären Intereffe wichtigen Zwede wird auf Anordnung bes Berrn Ministers der öffentlichen Arbeiten versuchsweise für die zu jenen Beilanstalten zugelassenen armen Kinder und beren Begleiter für die hin- und Rudreise nach und von der Seilanftalt auf den unter bieffeitiger Berwaltung stehenden Eisenbahnstreden die Befor-berung in III. Wagenklasse zum Preise der Militair-Billets (10 Pf. pro 7,5 km) gestattet.

Diese Bergunftigung tritt sofort in Rraft und

bort mit bem 15. September b. J. auf.

Die ermäßigten Billets werben gegen Borgeigung ber von einer ber genannten Beilanstalten ausgestellten Aufnahme = Beicheinigung und eines von der Ortspolizeibehörde bes Beimathsortes ausgestellten Armuthezeugnisses verabfolgt.

Für jedes Rind wird jedoch nur ein Begleiter

zu dem ermäßigten Fahrpreise zugelassen.

Bromberg, ben 4. Mai 1881. Ronigl. Gifenbahn=Direttion.

Aenberungen gegen ben Commer-Fahrplan.

52. Gegen den durch die Zeitungsbeilagen publis girten Sommer-Fahrplan finden folgende Menderungen im Gange ber Züge vom 15. Mai d. J. ab flatt:

I. Strede Berlin-Ronis-Chottubnen.

Gemischter Bug Ne 323. Marienburg Abfahrt 10 2 Borm. Altfelde 10·31 Grunau 10.53 Elbing 11.27 Gemischter Bug Je 320.

Ronigeberg Abfahrt 12:48 Rachm. II. Strecke Danzig-Renfahrwaffer.

Gemischter Bug Ne 111. 117. Danzig lege Thor Abf. 10.43 Rachm. 4.42 Rachm. 4.24 Abf. 10.58 4.56

Anf. 11.17 5.15 Reufahrwaffer .

III. Strecke Bromberg-Dieschan. Gemischtet Jug N 388.

Lastowis Abfahrt 7.12 Racm. Terespol 7.52 8.36 Pruft

9. 2 Rlarbeim 9.30 Maximilianowo Antunft 9.50

Sromberg IV. Strede Frankfurt a./O.—Cüftrin. Personengug Nº 61.

Cüftrin Abfahrt 10.52 Borm. Caftriner Borftadt Anfunft 10-59

V. Strecke Schneidemühl—Renflettin. Gemischter Bug Je 501. **503.** Soneidemabl

Abfahrt 5'37 Borm. 10° 1 Borm. 3'34 Rachm. Gemischter Bug JAF 502. **504.** Schneibemühl

Anfunft 8:31 Borm. 2:35 Rachm. 8:31 Rachm. VI. Strede Rollbrüd-Mügenwalde.

Gemischter Bug No 452. Kärsbagen Abfahrt 4.30 Borm. Rogenbagen 4.37 4.23 Salawe Promberg, ben 30. April 1881. Konigl. Eifenbabn-Direktion.

Bekanntmachung. Die noch radftanbigen Stener- und Rammer-Grebit-Raffenfcheine betreffenb.

und die Berginfung icon mit bem Oftertermine 1874 gabe ber Scheine. aufgebort bat, find bis jest bie nachfolgenben Steuer-Crebit-Raffenideine und unverzindlichen Rammer-Crebit-Raffeniceine noch immer nicht gur Ginlofung prafentirt:

A. Steuer-Credit-Raffenfdeine.

I. Bom Jahre 1864. Lit. A. à 1000 Ehir. No 5557.

-Lit, B. à 500 Thu. No 5433.

U. Bom Jahre 1836.

Lit. A. à 1000 Ehr. No 144. Lit. D. à 100 Ebir. No 42.

B. Unverzindliche Kammer: Credit-Raffen. scheine.

Lit. B. à 500 Thir. Nº 69. Lit. B. à 38 Thir. No 13254.

Lit. B. à 41 Thir. No 286. 1790. 2769. 3237. 3537. 10058, 10112, 10206, 10385, 10400, 10403, 1874 NP 28 6, 355).

10529. 10566. 10585, 10628. 10843, 10864. **12178. 14372. 14377. 14442. 14600. 14733.** 14740.

Lit. B. à 43 Thir. M 363, 1110, 2649, 3675, 6188, **6495.** 8102. 8179. 8231. 8649. 8745. 9175¹ 9508. 9908. 10144. 10362. 10364. 10534. 10540. 10867. 11577. 11704. 12260. 12691. 13234, 13678, 13727, 14516, 14657.

Lit. E. à 45 Thir. No. 828. 1474. 1912. 2245. **5497. 6944**, 8180, 8203, 8512, 8577, 8586. **8612.** 8663. 8724. 8899. 8900. 8901. 9298. 9336. 9342. 9443. 9471. 9927, 10387, 10568. 10801, 10809, 11291, 11542, 11593, 11629, **12192.** 12301. 12602. 12603.

Lit. B. à 47 Thir. M 283. 1581. 1653. 2853. 4850. 4852. 6255. 6533. 7933. 8093. 8101. 8563. 8608. 8630. 8697. 8717. 8753. 9187. 9299. 9489. 9941. 10100. 10479. 10563. 10624. 10742. 10906. 12482. 14412. 14483 14601. 14652.

Lit. E. à 49 Ebir. No 272, 1240, 1725, 3242, 3244. 3782. 4100. 4390. 5357. 5599. 5600. **5**685. 6160. 6161. 633**3.** 689**9.** 8216. 8447. 8457. 8473. 8686. 9041. 9259. 9439. 9451. **10235.** 10343, 11417, **12385.** 12515. 14289. 14702.

Die Befiger dieser Scheine werden an die baldige Ab-Abbebung biefer Ravitalbetrage erinnert. Die Abbebung erfolgt bei der hiefigen Regierungs-haupt-Raffe gegen Radbem bie legte Bertoofung ber Stener- Quittung, ju welchen Formulare von ber genannten Crebit-Raffenideine bereits Michaelis 1873 flattgefunden Raffe unentgeltlich verabfolgt werden und gegen Rud-

Merseburg, den 19. April 1881.

Der Ronigl. Regierungs-Prafident v. Dieft. Personal: Chronit.

Im Laufe bes ersten Kalenber - Quarials d. 3. find die Bauführer Mar Bajad, Ernft Jebens, Georg Fischer, Fris Bulle, Robert Stredfuß, Dar Riegmann, Ernft Breuel, Sugo bartung, Lit. B. à 500 Thir. No 5433.

Lit. D. à 100 Thir. No 864. 1941. 1949. 2055. 2208.

Richard Latowsky, Oswald Bandefow, Julius Meyer, Friedrich Prieß, Ludwig Radel, Rudolf Uber, Max Reichelt, Theodor Rohn, Richard Price, Gottfried Sagemann, Sans Stever bei der Königlichen Minifterial-Bautommiffion ju Berlin vereidigt worden.

Die unter Königlichem Patronate ftebenbe Pfarrflelle zu Lengfe, Diozese Fehrbellin, tommt burch bie Emeritirung ihres bisberigen Inhabers, bes Pfarrers Seger, jum 1. Oftober b. 3. gur Erledigung.

Die Biederbesegung biefer Stelle erfolgt burch 3539, 3540, 3712, 5906, 5988, 6541, 8214. Gemeindewahl nach Maßgabe ber Allerhöchsten Ber-8727, 8752, 8893, 9034, 9062, 9468, 10002, ordnung vom 2. Dezember 1874 (Gef.-Samml, de

> (Dierzu Bier Deffentliche Anzeiger.) (Die Insertionegebuhren betragen für eine einspaltige Dructeile 20 Bfennige R.-S. Belagablatter werben ber Bogen mit 10 Bfennigen R.-R. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung gu Botebant.

Bottham, Budbruderei ber W. W. Dayn'iden Erben (G. Gayn, Gof-Budernder).

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 20.

Den 20. Mai

1881

Bekanntmachungen der Agl. Ministerien. Den Remonte-Anfauf im Regierungsbegirt Potsbam pro 1881 betr. Bum Antauf von Remonten im Alter von vorzugsweise brei, und ausnahmsweise vier Jahren find im Bereiche ber Koniglichen Regierung zu Potsbam für biefes Jahr nachstebende Morgens 8 11hr beginnende Martte anberaumt worben, und zwar:

| Am | 24. | Mai | in | Wilsnad, |
|----|-----|--------------|------------|-----------------------|
| \$ | 25. | s \$ | 3 | Reuftadt a. Doffe, |
| \$ | 27. | : | | Lengen, |
| 8 | 12. | Juli | * | Angermunbe, |
| | 18. | | = | |
| 5 | 19. | '\$ | | Briegen, |
| 2 | 21. | = | * | Prenglau, |
| 5 | 22. | 5 | £ | Fürftenwerber, |
| 8 | 27. | • | = | Templin, |
| \$ | 2. | Angust | = | Strafburg i. Ufermarl |
| \$ | 18. | \$ | , = | Meyenburg, |
| : | 15. | \$. | | Wittflod, |
| • | 16. | \$ | * | Priswalf, |
| 3 | 17. | 2 | 2 | Perleberg, |
| 2 | 19. | . \$ | 5 | havelberg, |
| ; | 20. | | 2 | Apris, |
| \$ | 22. | : | 1 | Reu-Ruppin, |
| 8 | 23. | 5 | • | Lindow, |
| 8 | 24. | | s . | Rauen, |
| 8 | 25. | s * / | ٤ | Rathenow, |
| \$ | 26. | 8 | | Treuenbriegen, |
| - | | | | |

Die von der Remonte-Ankaufs-Kommission erfauften Pferde werben jur Stelle abgenommen und

fofort gegen Onittung baar bezahlt.

Pferbe mit solchen Fehlern, welche nach ben Landesgesegen ben Rauf rudgangig machen, find vom Berfäufer gegen Erftattung bes Raufpreises und ber Unfoften jurudzunehmen, auch find Rrippenseger vom

Anfauf ausgeschloffen.

Die Berkaufer find ferner verpflichtet, jedem verfauften Pferde eine neue ftarke rindlederne Trenfe mit ftartem Bebig und eine Ropfhalfter von Leder Richters vernehmen. oder hanf mit 2 minbestens zwei Meter langen farfen hanfenen Striden ohne besondere Bergutigung mitzugeben.

Um bie Abstammung der vorgeführten Pferde fefftellen ju tonnen, ift es erwünscht, bag bie Ded-

ideine möglichft mitgebracht werben.

Berlin, ben 3. Marg 1881. Rriegs-Minifterium, Abtbeilung für bas Remonte-Befen.

Bekanntmachungen des Sönigl. Regierungs:Prafidenten.

Betrifft bie Dienstanweisung ber Bachen far Berhaftungen. Radftebende Allerhochfte Orber und Anweisung ber Bachen für ihr Berhalten bei Berhaftungen bringe ich hierdurch gur öffentlichen Renntnig. Potsbam, den 5. Mai 1881.

Der Rönigl. Regierunge-Prafibent.

Allerbochfie Order vom 29. Januar 1881,

Auf Ihren gemeinschaftlichen Bericht vom 8. Des. gember v. J. genehmige 3ch, unter Aufhebung ber Inftruttion vom 27. Juli 1850, die hierbei gurud. erfolgende Inftruttion für bie Bachen in Sinfict ber von ihnen porzunehmenden Berhaftungen und porlaufigen Feftnahmen, und beauftrage Sie, ben Rriegeminifter, bemgemäß bas Beitere gu veranlaffen.

Berlin, ben 29. Januar 1881.

Bilbelm. von Ramete. Graf zu Eulenburg. Friedberg. An die Minifter bes Junern, bes Krieges und ber Juftig.

Inftruktion für die Wachen in hinsicht ber von ihnen vorzunehmenden Berhaftungen

und vorläufigen Festnahmen. Bom 29. Januar 1881. (Instruktion vom 27. Juli 1850, Minist. Bl. b. i. B. 1850 **6**. 313 ff.)

- \$ 1. Die jedesmal zum gewöhnlichen oder außergewöhnlichen Bachtbienft tommanbirten Offigiere und Mannicaften, einschließlich ber Offiziere du jour und ber Ronde-Diffgiere, find gur Berhaftung, fowie gur vorläufigen gefinahme einer Perfon in folgenben gallen und unter Beobachtung nachfiehender Borichriften bejugt und verpflichtet.
- Berhaftung. \$ 2. Die Berhaftung einer Perfon burfen bie Baden nur fraft eines ichriftlichen haftbefehls bes
- Vorläufige Festnahme. \$ 3. Die vorläufige Festnahme einer Person burd bie Bachen fann ohne richterlichen Befehl erfolgen.

Sie erfolgt aus eigener Machtvollkommen=

beit ber Bachen in folgenben Fällen:

1) wenn eine Person bei Ausführung einer ftrafbaren handlung ober gleich nach berfelben betroffen ober verfolgt wird und wenn augleich

werben fann;

Zapfenstreich außerhalb ihres Duartiers be- feit nicht fefort feftgeftellt werben fonn. troffen werden, ohne fich im Dienft ju beju baben.

§ 4. Aus eigener Machtvollfommenheit werben ferner von den Bachen vorläufig feftgenommen Perfonen, welche fich ben Bachen thatlich wiberfegen, fie infultiren ober beleidigen, ober ihren Anordnungen nicht Folge leiften, außer ben Fallen bes § 3 wenn entweder anzunehmen ift, daß ber Thater mangels der Keftnahme in seinem frafbaren Berhalten fortfahren werde, ober wenn es auf Stillung eines Tumulis, Zerftreuung von Aufläufen, Schlichtung von Schlägereien ober Berhinderung eines die öffentliche Rube flörenden Stragenunfugs ankommi.

\$ 5. Auf Gesandte frember Bofe und bie gur Gefandticaft geborigen Personen erftredt fic die Befugnig ber Bachen gur vorläufigen Feftnahme nicht.

6 6. Wachen find nicht befugt, aus eigener Mactvollfommenheit und ohne von einem boberen Militairvorgesesten den Befehl dazu erhalten zu tragenden zur Bache abgeführt. Der Antragende haben, einen Offizier festzunehmen, es sei benn, daß

1) ein Offizier fich augenscheinlich eines Ber-

Bade felbft fouldig macht;

Civilfleibern, befande und fich ben Anords veranlagt. nungen ber Bache widerfeste, in welchem Kalle er wie jede Civilperson behandelt wird.

§ 7. Das Recht, in den gefestich zuläffigen Fällen die vorläufige Fefinahme einer Person ben Bachen zu befehlen, haben die benfelben vorgefesten Offiziere, namlich: ber fommanbirende General, ber Gouverneur, ber Rommandant ober ber beren Kunktionen versehende Offigier, die Offigiere du jour und, insoweit die Ronde-Offiziere im Berhaltnig eines Borgefegten gegenüber ben Baden fic befinden, auch bie Ronde-Offiziere.

Sobald biese ben Wachen vorgesetten Offiziere bie vorläufige Keftnahme einer Person befehlen, muß dieselbe ohne weitere Prüfung auf die Gefahr bes

Befehlenden erfolgen.

- § 8. Wird von ber Polizeibehörde ober anderen Beamten, welchen nach ben bestehenden Gefegen bie Pflicht obliegt, Berbrechen und Bergeben nachzuforfden, infonderheit von ben gur Aufrechterhaltung ber Rube, Ordnung und Sicherheit beftellten Polizeibeamten, Bendarmen, Sougmannern, Rachtmachtern u. f. m. vermoge ihres Amtes auf vorläufige Feftnabme einer Person angetragen, so erfolgt biefelbe aleichfalls ohne weitere Prufung auf die Gefahr bes Requirenten.
- führung einer ftrafbaren Sandlung ober gleich nach juftellen und burch Garnifonbefehl befaunt ju mochen,

biefe Perfon ber Rlucht verbachtig ift ober berfelben betreffen ober verfolgen, find befugt, Die ibre Perfonlichteit nicht fofort feftgeftellt Bachen um beren Unterflügung behufs ber vorlaufigen Feftnahme gu ersuchen, wenn der Thater flieht oder 2) wenn Unteroffiziere und Gemeine nach bem ber flucht verbachtig ift, ober wenn beffen Perfonlich-

Einem folden Ansuchen ift jedoch, wo nicht finden ober ohne besondere Erlaubnig erbalten augenscheinlide: Befahr im Berguge obmaltet, nur

bann Statt zu geben:

a. wenn ber Ansuchenbe nach ben Umftanben außer Stande ift, bie Sulfe ber Polizei zeitig genug in Anspruch ju nehmen, ober, wenn er verfichert, bag feine polizeiliche Sulfe gur Band fei:

b. wenn, wie a. B. bei bedeutenben Schlägereien in Birthshaufern, aus ber Beranlaffung j: bem Ansuchen fich entnehmen läßt, daß bit Volizei nicht im Stande fein wurde, obne Unterflügung bes Militairs bie vorlaufige Refinabme vorzunehmen.

Wenn dem Gefuche flattgegeben wird, fo muß ber Ansuchenbe die Bache an den Ort führen, mo die vorläufige Refinahme erfolgen soll und bort bie

feftzunehmende Perfon bestimmt bezeichnen.

Der Fefigenommene wird auf Gefahr bes Anmuß fich nothigenfalls über feine Perfon geborig aus: weisen. Rann er bies nicht, so muß er ber Bache brechens im Allgemeinen oder gegen die folgen und im Bachthaufe, ohne jedoch als Arrefiel behandelt zu werden, fo lange verweilen, bie ber 2) ein Difigier fich außer Uniform, b. i. in foleunigft berbeigurufenbe Poligeibeamte bas Beiten

Durchfuchungen.

§ 10. Bu Durchsuchungen behufe vorlaufiger Feftnahme einer Perfon find bie Bachen nur auf Requifition bes Richters, ber Staatsanwaltschaft ober ber Bulfsbeamten ber Staatsanwalticaft befugt. *)

Bu den von Militairpersonen benutten Wohnungen barf ben Militair-Borgefesten ober beren Beauftrage

ten ber Butritt nicht verfagt werben.

Berfahren jur Rachtzeit.

Das Eindringen in die Wohnung § 11. mabrend ber Rachtzeit ift verboten.

Folgende Ausnahmen finden flatt:

- 1) Bachen burfen gur Rachtzeit in eine Bohnung einbringen, wenn fie bei Berfolgung auf frifcher Chat ober bei Gefahr im Berguge ober bann, wenn es fich um bie Bieberer greifung eines entwichenen Befangenen handelt, von ber juffandigen Beborbe (§ 10) jur bulfeleiftung jugezogen werben.
- 2) Es barf ber Butritt ju ben von Militairperfonen benugten Wohnungen ben Militair= Borgefesten oder Beauftragten bebufs Boll :

^{*)} Anmert. Beide Boligel: und Sicherheitebeamte in ben einzelnen Garnifonen ale Guliebeamte ber Staateanwalticatt fungiren (§§ 10 unb 11,1), ift burch Anfrage bel ber Letteren ober bei ber Driepolizeibehorbe von bem Gonverneur begto. ber § 9. Privatperfonen, welche Jemand bei Mus- Rommandanten ober bem beffen gunttion verfebenben Offigier feri

nicht verfagt werben.

geit einzudringen, begreift ferner:

3) nicht die Falle einer Feuers- ober Baffersnoth, einer Lebensgefahr ober eines aus dem judens;

es beziebt fic endlich:

4) nicht auf bie Raume, welche gur Rachtzeit

Jebermann juganglich finb.

Die Nachtzeit umfaßt für bie Zeit vom 1. Df= tober bis 31. Mary bie Stunden von 9 Uhr Abends bis 6 Uhr Morgens und für die Zeit vom 1. April bis 30. September bie Stunden von 9 Uhr Abends bis 4 Ubr Morgens.

Ablieferung ber feftgenommenen Berfonen.

\$ 12. Alle fefigenommenen Personen werben nach bem nächften Wachtgebaube gebracht und bem Gouverneur bezw. bem Rommandanten, ober bem, beffen Funftion versehenden Offizier gemelbet, ber, infofern bie Fefigenommenen vom Militair find, weiter über fie disponirt.

-Sind die feftgenommenen Personen vom Civil so werden sie sobald als möglich an die Polizeibehörde abgeliefert, in ben im § 9. bezeichneten Fallen feboch nur, wenn ber ichleunigft berbeigerufene Polizeibeamte bies für nothig erachtet, andernfalls erfolgt bie Ent-

lassung bes Fefigenommenen.

Berhalten ber Bachen bei ber Berhaftung und vorläufigen Feftnahme.

§ 13. Die Bachen muffen fich bei ber Berhaftung und vorläufigen Feftnahme einer Person alles unnöthigen Redens, fowie aller wortlichen und thatlichen Beleidigungen ganglith enthalten, andererfeits aber, wenn eine Berhaftung ober eine vorläufige Feftnahme erfolgen muß, diefelbe nothigenfalls nach Anleitung bes Gefenes vom 20. Mary 1837 über ben Baffengebrauch bes Militairs mit Gemalt erzwingen.

Es muffen baber in jebem fpeziellen Falle, wenn es irgend möglich ift, soviel Mannschaften abgeschickt werden, daß ber 3med unter ben obwaltenben Um-

Ranben jebenfalls erreicht werben fann.

Findet aber ber Führer biefer Mannschaft, wenn er an Ort und Stelle anlangt, daß bas ihm anver-traute Kommando zu schwach ift, um ben 3wed zu erreichen, fo muß er fofort benjenigen, ber ibn abgeschidt bat, um bie erforberliche Berftartung bes Rommandos ersuchen laffen. Inwieweit bas tommanbirte Militair bei bergleichen Dienftleiftungen von feinen Baffen Gebrauch machen fann, um einen wirklichen ober gebrobten Angriff von fich abzuwehren, einen ihm entgegengefesten Biberfland ju bewältigen ober bie Flucht eines Ergriffenen ju vereiteln, ift in bem ale Anhang biefer Inftruttion beigefügten Gefete vom 20. Mary 1837 naber vorgeschrieben.

nahme erfolgt ift, fleht ber Fefigenommene unter bem einigen.

giebung bienfticher Befehle auch gur Rachtzeit | Sous ber Bache. Rabrt er Effeften bei und um fic, für beren Aufbewahrung er nicht felbft Sorge tragen Das Berbot, in eine Wohnung jur Racht- tann, fo liegt bie einflweilige Sicherfiellung berfelben ben Bachen gleichfalls ob. Fefigenommenen Berbrechern muffen jederzeit fogleich alle gefährlichen und verdächtigen Werfzenge, sowie die Brieficaften, welche Innern ber Bohnung bervorgegangenen An- fie etwa bei fich fuhren, abgenommen und an bie Beborbe abgegeben werden, an welche ber Fesigenommene überliefert wird.

> Die Bachen muffen barauf bebacht fein, daß sowohl die Berhaftung als die vorläufige Festnahme einer Perfon, mit Rudficht auf die obwaltenden Berbaltniffe, auf die möglichst schonende Beise erfolge. Bu bem Enbe ift, wenn ber Feftgenommene guvorberft nach bem Bachtgebäude gebracht worden, mit feiner weiteren Ablieferung immer fo lange Anstand zu nehmen, bis fich bie etwa berbeigezogene Boffsmenge wieder verlaufen hat; auch ift es dem Festgenommenen geflattet, wenn er es wunfct, in einem auf feine Roften berbeizuschaffenden Wagen, in welchem fobann bie ihn begleitende Mannichaft gleichfalls Plas nimmt, nach bem Orte ber Ablieferung gebracht ju werben.

> \$ 15. Die Baden muffen namentlich zur Rachtzeit, wenn fie Gülferuf ober Nothsignale boren, fogleich bie nothige Sulfe ju leiften bemuht fein. Andererseits aber muffen sie sich aller unnothigen Ginmischungen enthalten, insbesondere wenn fie gur Berstellung der gestörten Ruhe und Ordnung beordert werden und bei ihrem Erscheinen die Ruhe bereits wieder bergeftellt ift.

> Recht ber Bachtmannschaften, Personen in Verwahrung zu nehmen.

\$ 16. Die Wachen find befugt, Personen in Bermahrung zu nehmen, wenn ber eigene Sout biefer Personen ober bie Aufrechthaltung ber öffent lichen Sittlichkeit, Sicherheit und Rube biefe Magregel bringend erforbern. Die foldergeftalt in Bermahrung genommenen Personen muffen jedoch spateftens im Laufe des folgenden Tages in Freiheit gesetht, oder es muß in biefer Zeit das Erforderliche veranlagt werden, um fie ber juftandigen Behörde ju überweisen.

Berfahren mit hulftos gefundenen Perfonen.

- 5 17. Berben betrunfene ober frante Personen an öffentlichen Orten bulflos gefunden, fo liegt es ben Bachen ob, biefelben nach bem nächften Bacht= gebäude ju ichaffen, und bie erfteren jo lange unter Aufficht zu halten, bis fie nüchtern geworben find, bie letteren aber sobald als möglich an die Polizeibehörde abauliefern.
- § 18. Wo bie Ortsverhältnisse nähere Bestim= mungen und Anweisungen bei Anwendung biefer Inftruftion erforbern, namentlich in mittleren und fleinen Garnisonen, in welchen fein Rommanbant fich befindet, hat der altefte Militair-Befehlshaber mit s 14. Sobald die Berhaftung oder die Fest- der Ortspolizeibehörde sich darüber besonders zu.

Eingang an bem betreffenben Orte öffentlich befannt fuchen. ju machen.

Anhang.

(Gefen über ben Baffengebranch bes Militairs. Bom 20. Mary 1837.) Bir Friedrich Bilhelm, von Gottes Gnaden Abnig von Preußen 2c. 2c.

haben Uns bewogen gefunden, zur Berhütung von Misverständnissen barüber, in welchen Fällen und in welchem Maage bas Militair jur Aufrechthaltung ber öffentlichen Ordnung von feinen Baffen Gebrauch gu maden befugt und verpflichtet fei und bamit möglichen Ungladefallen vorgebeugt werbe, die bestehenden Borforiften ju erneuern und ju vervollftanbigen. Demgemäß verordnen Bir hiermit auf ben Antrag Unferes Staatsministeriums und nach erfordertem Gutachten Unferes Staatsraths, wie folgt:

Dieufleiftungen, wobei ber Baffengebranch ftatifinbet.

S 1. Das in Unserem Dienste zur Aufrechthaltung der öffentlichen Ordnung, Ruhe und Sicherbeit auftretende Militair ift berechtigt, auf Bachen und Posten, bei Patrouillen, Transporten und allen andern Rommardo's, auch wenn solche auf Requisition ober jum Beiftande einer Civilbeborbe gegeben werben, in ben nachftebend SS 2-6 bezeichneten Raften von feinen Baffen Gebrauch ju machen.

Falle bee Baffengebrauche: Gegen Angriffe und Biberftanb burch Thatlichteiten ober gefährliche Drohungen.

Bird bas fommandirte Militair bei einer ber vorerwähnten Dienftleiftungen angegriffen ober mit einem Angriff gefährlich bebroht ober finbet es Buverlaffigfeit getroffen werben fonnen. Biberftand durch Thatlichfeit ober gefährliche Drohung; fo bedient fic baffelbe feiner Baffen, um den Angriff abjumehren und ben Wiberftand ju übermaltigen.

Begen Ungehorfams bei Aufforberung jur Ablegung von Baffen und gefährlichen Bertzengen.

5 3. Benn bas Militair bei einer folden Dienftleiftung jur Ablegung ber Baffen ober anberer jum Angriffe ober jum Biberftanbe geeigneter, ober sonft gefährlicher Bertzeuge aufforbert und es wird biefer Aufforderung nicht fofort Folge geleiftet ober es werben die abgelegten Baffen ober Berfjeuge wieder aufgenommen; so macht bas Militair von feinen Baffen Gebrauch, um ben ihm fonlbigen Beborfam zu erzwingen.

Bei Arreftationen jur Berbinberung ber Flucht bereits arretirter Berfonen

6 4. Wenn bei Arrefiationen ber bereite Bethaftete entspringt ober auch nur einen Bersuch bagu macht, fo bedient fic bas Rilitair ber Baffen, um bie flucht ju vereiteln.

Bur Berhinberung ber Flincht vom Transport ober aus Gefangniffen.

, wenn Gefangene, welche ihm jur Abführung vom 17. Auguft 1835 jur Anwendung.

Das Refultat biefer Einigung ift ben vorgefesten | ober jur Bewachung anvertraut fint, vom Trans-Beborben jur Beftatigung vorzulegen und nach beren porte ober aus Gefangniffen ju enifileben ver-

> Bum Songe ber ben Sollbwachen anvertranten Berfonen ober Gedien.

> \$ 6. Jede Shildwache (bie Ehrenpoffen mit ein= gerechnet) bat fich jum Songe ber ihrer Bewachung anvertrauten Berfonen ober Sachen notbigenfalls ber Baffen gu bedienen.

> > In welchem Maage ber Baffengebranch ftattfinbet.

5 7. Das Militair bat von feinen Baffen nur in jo weit Gebraud ju machen, als es jur Erreichung ber in ben vorfiehenden \$5 2—6 angegebener 3mede erforberlin ift. Der Gebrauch ber Schug. maffe tritt nur bann ein, wenn entweder ein befonderer Befehl bagu ertheilt worden ift ober wenn bie anderen Baffen ungureichend ericeinen. Det Beitpunft, wenn ber Baffengebrauch eintreten foll, und die Art und Beise seiner Anwendung muß von bem handelnden Militair jedesmal felbft erwogen werben.

Berhaltnif bes Militaire ju ben Civil-Behorben, wenn es jum Beiftand ber letteren fommanbirt wirb.

5 8. Wird das Militair zum Beistand einer Civil-Behörde tommanbirt, jo hat nicht die legten, fondern bas Militair und beffen Befehlshaber gu to urtheilen, ob und in welcher Art gur Anwendung ber Baffen geschritten werden foll. Die Civil-Beborte aber muß in jedem Falle, in welchem fie bie Bulk bes Militairs nachjucht, ben Gegenftand und den 3wed, wozu fie verlaugt wirb, so bestimmt angeben, daß von Seiten bes Militairs bie Anordnungen mit

Sorge für bie Berletten.

5 9. Wenn Jemand durch Anwendung ber Baffen von Seiten bes Militairs verlegt worden, fo liegt dem lettern ob, sobald die Umftande es irgend julaffen, die nächke Polizei-Beborde bavon ju benach. richtigen; bie Polizei-Beborbe ihrerfeits ift verpflichtet, die Sorge für die Berlegten gu übernehmen und bie erforberlichen gerichtlichen Einleitungen zu veranlaffen.

Gefehliche Bermuthung für bas Militair.

5 10. Dag beim Gebrauche ber Waffen das Militair innerhalb ber Schranfen feiner Befugniffe gehandelt habe, wird vermuthet, bis bas Gegentbeil erwiefen ift. Die Angaben berjenigen Perfonen, welche irgend einer Theilnahme an bem, was bas Einschreiten ber Militairgewalt berbeigefahrt bat, schuldig ober verbächtig find, geben für fic allein teinen gur Anwendung einer Strafe hinreichenden Beweis für ben Digbrauch der Baffengewalt,

Befondere Borfdriften binfichtlich ber Anfläufe und Anmulte.

5 11. Bei Aufläufen und Tumulten fomme 5 5. Pierzu ift baffelbe auch in allen gallen außer ben Borichziften biefes Gefeses bie Berordnung

Urfundlich unter Unferer Sochsteigenhandigen Unterschrift und beigebrucktem Koniglichen Instegel. Gegeben Berlin, ben 20. Mars 1837.

(L. S.) Friedrich Wilhelm. Carl, Bergog ju Medlenburg. Für ben

Rriegsminifer.
v. Ramps. Rühler. v. Socier. v. Rocow.

Beglanbigt: Für den Staatssefretar: Düesberg.

Berbole von Bereinen und Drudidriften.

44. Auf Grund bes Reichsgesetzes gegen bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialdemofratie vom 21. Oktober 1878 bezw. vom 31. Mai 1880 find serner folgende Berbote im Deutschen Reichsanzeiger veröffentlicht worden, welche hierdurch zur Kenntniß gebracht werben.

Potsbam und Berlin, den 16. Mai 1881. Der Königl. Königl. Ronigl. Regierungs-Prafident. Polizei-Prafidium.

Nachdem burch die Befanntmachungen bes Konigl. Preugischen Polizei-Prafidiums zu Berlin vom 8. Januar b. 3., ber Roniglich Baperifchen Rreibregierung in Regensburg vom 6. v. M., des Großherzoglich Babifden landestommiffare in Freiburg vom 2. v. DR. und ber Koniglich Sachfischen Rreisbauptmannichaft zu Dresben vom 13. v. DR. (Reiche-Anzeiger No 7, 83, 81 und 89), die Rummern resp. 1, 2 bis 11, 12 und 13 ber in Remmunfter-Burich ericeinenben periodifchen Drudidrift: "Arbeiterftimme" Bochenblatt für bas arbeitende Bolf in ber Soweig. Difizielles Organ ber fozialbemotratifchen Partei ber Soweis und bes Allgem. Gewertichaftsbundes. Drud und Expedition ber Schweizerifden Bereinsbuchbruderei, verboten worden find, wird auf Grund bes 5 12 des Gefenes gegen die gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialdemofratie vom 21. Oftober 1878 bie fernere Berbreitung bes Blattes "Arbeiterftimme" im Reichsgebiete hierdurch verboten.

Berlin, ben 3. Mai 1881. Der Reichstangter. 3. B.: Ed.

Die unterzeichnete Königliche Kreishauptmannschaft hat auf Grund von § 11 des Reichsgefesses gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialbemotratie vom 21. Ottober 1878 die Druckschrift: "Arbeiter-Liederbuch. — Gedichte und Lieder freissinniger und besonders sozialdemotratischer Tendenz, von herwegh, Freiligrath, Geib und Anderen. Chicago, Berlag von G. A. Lönnecker, 98. Marketsetraße." verboten.

Dresben, ben 2. Mai 1881.

Königi. Sächfische Areishauptmannschaft.

Die unterzeichnete Ronigliche Kreishauptmannichaft hat auf Grund von § 11 bes Reichsgesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 bie Orudichrift:

"Der Schus bes Arbeiters' in ben internationalen Arbeiter-Gewerksgenoffenschaften." "Ein Mahnruf an alle beutschen Arbeiter, von A. Otto-Balfter." Dritte ganglich umgearbeitete Auflage. Dresben. Expedition bes Dresbener Bolleboten, 1871,

verboten.

Dreeben, ben 5. Mai 1881. Königl. sachfische Kreishauptmannicaft.

Auf Grund der §§ 11 und 12 des Reichsgesetzes gegen die gemeingesährlichen Bestrebungen der Sozialbemofratie vom 21. Oktober 1878 wird die im Berkag der Genossenschaftsbruckerei in Leipzig im Jahre 1878 erschienene nicht periodische Druckschrift: "Glossen zu Ives Guyots und Sigismund Lacroir's Schrift: Die wahre Gestalt des Christianisme), nebst einem Ansbange: Ueber die gegenwärtige und künftige Stellung der Frau, von August Bebel" von dem unterzeichenten Regierungs-Präsidenten hierdurch verboten.

Breslau, ben 5. Mai 1881. Ronigl, Regierungs-Pafibent.

Die Chanssegelberhebung auf ber Rreischanftee von Gobenofen über Sieversdorf bis zur Rreisgrenze in ber Richtung auf Rhinow betreffenb.

45. Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß auf der Kreischaussee von Hohensten über Sieversdorf bis zu Krreisgrenze bei Friedrichse borf in Station 57 eine zweite Hebenkelle eingerichtet worden ift, und daß an dieser neueingerichteten Hebenkelle vom 16. d. M. ab das tarismäßige Chausseegelb für eine Meile erhoben werden wird.

Porebam, ben 10. Mai 1881. Der Königl. Regierungs-Prafibent.

Die Chauffergeldethebung auf der Rieber-Baruim'er Kreis-Chauffer Rummelsburg-Coepenid-Friedrichsbagen betreffend.

46. Es wird hierdurch jur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß für die Nieder-Barnim'er Kreis-Chausses Aummelsburg-Coepenid-Friedrichshagen von jest ab das tarismäßige Chausseselb bei den nachstehend bez zeichneten beiden Hebestellen erhoben werden wird:
1) bei Neue Scheune (Bloddammbrude) in Stat. 5,3 + 40 für 1 Meile, 2) bei hirschgarten in Stat. 13,5 + 40 für 1/2 Reile.

Potsbam, ben 13. Mai 1881.

Der Ronigl. Regierungs-Prafibent.

Betrifft bie schuffreien Tage auf bem Schiefplas bei Cammersborf für bas Jahr 1881.

47. Unter hinweis auf unsere Polizei-Beerrbnung vom 2. Rovember 1875 (Amtebl. S. 366) bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, bas bie außer ben Sonn- und Feiertagen schußfreien Tage auf dem Schiesplaße ber Königlichen Artillerie-Prafungs-

| 200 | |
|--|--|
| Kommiffion bei Cummereborf für bas Jahr 1881 in | verben burch bie Berwaltung bes Biebhofes an |
| wie folgt festgesett worden sind: . | viesen. Berlin, den 10. Mai 1881. |
| 20. ai: 23., 25., 27., 30., | Königl. Polizei-Präfidium. |
| Juni: 1., 8., 15., 20., 21., 29., 30., | Berliner und Charlottenburger Preise pro April 1881. |
| | 12. A. Engros-Marktpreise |
| Rugust: 3., 10., 17., 24., 31., | im Monats=Durchschnitt: |
| September: 5., 6., 14., 15., 21., 28., | In Berlin: |
| Oftober: 3., 5., 10., 12, 17., 19., 24., 26., fi | ür 100 Klgr. Weizen (gut) 22 Mark 85 9 |
| 27., 31., | = = = bo. (mittel) 20 = 18 |
| 200000000000000000000000000000000000000 | = = = bo. (gering) 17 = 46 |
| 29., 30., | = = = Roggen (gut) 21 = 14 |
| Dezember: 6., 7., 8., 12., 13., 14., 19., 20., 21., | = = = bo. (mittel) 20 = 08 |
| 27., 28., 29. | = = = bo. (gering) 19 = 03 |
| 3 ************************************ | = = = Gerfte (gut) 19 = 64 |
| and the second s | = = = bo. (mittel) 17 = 08 |
| | = = = bo. (gering) 14 = 35 |
| | = = = Hafer (gut) 17 = 47 |
| Challen are considered and a challen and are the contract of | • = = do. (mittel) 16 = 53 |
| that the promote promote the conjugate and you | = = do. (gering) 15 = 53 |
| action of the contract of a contract of the co | = = Erbsen (gut) 21 = 70 |
| # *** *** *** *** *** *** *** *** *** * | = = = bo. (mittel) , 19 = 98 : |
| | = |
| 201 201 201 201 201 201 201 201 201 201 | = = Richtstroh 6 = 20 = |
| | = = 5eu 7 |
| gutsbefigers Grasnid zu Berzfelde, sowie des Bauer- | B. Detail=Marktpreise |
| gutsbesigers Carl Sange zu Friedrichsfelde im Kreise | im Monats-Durchschnitt: |
| Niederbarnim ist erloschen. | 1) In Berlin: |
| Unter den Schafen des Bauerhofsbefigers fi | ür 100 Klgr. Erbsen (gelbez. Rochen) 27 Mark — P |
| | = 100 = Speisebohnen (weiße) 32 = 42 4 |
| lau ift die Raube ausgebrochen. | = 100 = Linsen 39 = 79 = |
| Die Raube unter den Pferden mehrerer Drofchten- | = 100 = Rartoffeln 5 = 78 = |
| besitzer in Potsdam ist erloschen. | = 1 Klgr. Rindfleisch v. d. Reule 1 = 31 . |
| Ein ber Tollwuth bringend verdächtiger herren- | = 1 = = (Bauchfleisch) 1 = 07 = |
| lofer hund ift am 29. v. M. auf dem Gute Scharfen- | = 1 = Schweinefleisch 1 = 20 = |
| brūd im Kreise Jüterbog-Ludenwalde getöbtet worden. | 1 = Ralbfleisch 1 = 17 |
| In Bugt im Rreise Beestow-Stortow ift eine | = 1 = Hammelfleisch 1 = 15 = |
| | = 1 = Speck (geräuchert) 1 = 60 = |
| enbet; vermuthlich ift fie von einem tollen Sunde | = 1 = Egbutter 2 = 30 = |
| | = 1 Schod Eier 2 = 94 = |
| Monaten entlaufen und nicht garudgekehrt ift. | 2) In Charlottenburg: |
| | ir 100 Klgr. Erbsen (gelbez. Kochen) 32 Mark 50 P |
| the state of the s | = = Speisebohnen (weiße) 35 = - |
| M . C In G C C | = = Linsen 37 = 50 1 |
| 1 Oct by by Committee of the Control | s = Rartoffeln 5 = 70 |
| THE TENTH OF THE PROPERTY OF T | = 1 Klgr. Rinbfleisch v. b. Reule 1 = 35 : |
| 5 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 | = 1 = |
| 07 105 5 40 000 1 4004 | = 1 = Schweinefleisch 1 = 30 |
| Der Ronigl. Regierunge-Prafident. | A Service of the A Service |
| | = 1 = Hammelfleisch 1 = 15 |
| Polizei-Prafidiums zu Berlin. | 4 (************************************ |
| | 1 = Egbutter 2 = 40 |
| 11. Der Allerhöchften Orbre vom 7. Marg 1860 | 1 Sood Eier 2 = 89 |
| ntsprecend wird ber biesjährige Bollmartt hierfelkft | C. Labenpreise in ben legten Tagen |
| n ben Tagen vom 20. bis 22. Juni b. J. und zwar | bes Monats April 1881: |
| uf bem zwischen ber Aderftrage und Brunnenftrage | 1) In Berlin: |
| elegenen Berliner Biebhofe abgehalten werben. Bor fü | |
| | 1 = Roggenmehl N 1 40 |
| | ~ · • • • • • • • • • • • • • • • • • • |

| für | 1 | Rlgr. | Gerfiengrüße | | | 60 | 90f., |
|-------|---|-------------|---|-----|-----------|------------|-------|
| 5 | 1 | 5 | Buchweizengrüße | | | 50 | = |
| = | 1 | z | Hirje | | | 60 | = |
| = | 1 | = | Ncis (Java) | | | 60 | =, |
| £ | 1 | = | Java-Raffee (mittler) | 2 | Mark | | s' |
| = | 1 | = | = (gelber in | | | | |
| | Ī | *. | gebr. Bobnen) | 3 | \$ | 20 | = |
| = | 1 | = | Speisesalz | | | 20 | = |
| z | 1 | | Schweineschmalz (hiefiges) | 1 | = | 60 | = |
| | _ | | 2) In Charlottenbu | rc | t: | | |
| für | 1 | R la | . Beizenmehl Ne 1 | ٠, | , | 4 Ö | 99f., |
| , = 0 | 1 | | Roggenmehl N 1 | | | 35 | F 17 |
| = | 1 | | Gerstengraupe | | , | 55 | = |
| = | 1 | | Buchweizengrüße | | | 50 | |
| | 1 | | Hirje | | | 60 | |
| 5 | î | | Reis (Java) | | | 60 | |
| = | 1 | | Java-Raffee (mittler) | 2 | Mark | | \$ |
| = | 1 | | Java-Raffee (gelber in | ~ | 2 | 00 | |
| | • | | gebr. Bobnen) | 2 | = | 80 | 4 |
| * | 1 | , | Speisesalz | ~ | | 20 | 3 |
| = | 1 | | Someinelamots (hielia) | 4 | = | 40 | - |
| = | | | Soweinesomalz (hiefig.)
, ben 6. Mai 1881. | 1 | 5 | 40 | = |
| | | | | . (| M KAKALI. | | |
| | K | önigl. | Translation Control | 5 3 | aviyell | #118 | • |
| - | | ο. | Biebfeuchen. | (| V 0 # | | |
| 43 | ٠ | 3 | n Gemagheit bes § 69 be | τ; | ınutut | ιιοπ | gur |

lichen Renntnig gebracht, daß die Maul- und Rlauenseuche unter ben Schweinen in Rummelsburg erloiden ift und fammtliche angeordneten Schugmag- 22. Febr. 1881. regeln aufgehoben find.

Berlin, ben 4. Mai 1881.

Der Rommiffarius

jur Abwehr und Unterbrudung ber Biebfeuchen in den Amtsbezirken Stralau und Lichtenberg. 3. B.: von Beppe.

Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober-Poft:Direktion ju Berlin.

Unanbringliche Briefe mit Berthinhalt. Bei der Raiserlichen Ober-Posidirektion in 25. Berlin lagern folgende bei hiefigen Poftanftalten an Rinderspielzeug, 1 Rinderbut, 3 Stud Rleiberftoffe, ben nebenbezeichneten Lagen aufgelieferten Briefe 1 Dute Confect, 2 Stud Schurzenleinwand, 1 Theeohne Werthangabe, in welchen bei der Eröffnung die löffel, 1 Dute mit Starte, wollene Strumpfe, 1 leerer babei vermerkten Gelbbetrage vorgefunden find: an Korb, 6 Stud Ringe von Messing, 100 Stud Stormer in Berlin, 20 Pf., 1. Jan. 1881, an Cigarren, 1 Sand Padetwaage, Maschinentheile, Saschnigg in Mien, 2 Fl., 3. Jan. 1881, an 3 Cigarren, 8 Cigarretten, 12 fleine Notigbucher, Wolff in Berlin, 2 Mt., 17. Jan. 1881, an Buhrke 1 Lineal von Holz, 40 Padchen Nahnabeln, Chenille Bolff in Berlin, 2 Mf., 17. Jan. 1881, an Buhrke in Königsberg i./Pr., 20 Pf., 17. Febr. 1881, an Befag, mehrere Scheeren, Handschuhe, 1 Padet Pabst in Bitterfeld, 5 Mf., 26. Jan. 1881, an Stednabeln, 1 Eine mit 12 Nähmaschinennabeln, Grobuschewska in Berlin, 5 Mf., 12. Jan. 1881, an Koareo in (unleserlich), 5 Mf. 10 Pf., 7. März tüchen, 1 leinenes Tuch, 5 weiße Taschensan Koareo in (unleserlich), 5 Mf. 10 Pf., 7. März tüchen, 1 Stüd Tuchsoff, 1 Stüd Wollenstoff, 1881, an Berwig in London, 20 Pf., 14. Febr. 1 Schur Perlen, 2 Pädchen Pflaster, 1 Typensag, 1881, an Schneiber in Alt-Strang bei Salisch, Seise, Schlösser, 1 Petschaft mit Namen "W. Testi", Tabad, Unterbeinkleiber, Anöpfe, 1 Kosserschusser, 1900 Pf., 3. Jan. 1881, an Gruhn in Berlin, 1900 Pf., 23. Febr. 1881, an H. R. 82 in Stars Dünger", "Raria Stuart von Schiller", 3 Kalenber, garb i./P., 1 Mf. 90 Pf., 11. Jan. 1881, an Paul

in Berlin, 50 Pf., 13. Jan. 1881, an Thiel in Birfenfelb, 20 Pf., 15. Jan. 1881, an Leonhard in Berlin, 50 Pf., 6. Jan. 1881, an Rirschftein in Berlin, 1 Mf. 20 Pf., 17. Febr. 1881.

Die unbekannten Absender werden aufgefordert,

fich fpateftene innerhalb vier Bochen — vom Tage bes Erscheinens gegenwärtiger Befanntmachung an gerechnet — bei ber hiefigen Ober-Postdirektion an melben, wibrigenfalls bie vorgesundenen Beträge ber Post-Armentaffe überwiesen werden.

Berlin C., ben 10. Mai 1881. Der Raiserl. Dber-Postbireftor, Gebeime Poftrath Sachfe.

Unanbringliche Badete ac. 26. Bei der Raiserlichen Ober-Postdirektion in Berlin lagern: A. Padete in Berlin gur Doft gegeben: an Brofide in Alt-Ruppin, 1 kg, 13. Dezbr. 1880, an Kroll in Berlin, 2 kg, 2 Dezbr. 1880, an Parchnoff in Mancheberg, 1 kg, 23. Dezbr. 1880, an Bafoffa in Rrufchewis, 4 kg, 20. Dezbr. 1880, an Berrmann in Berlin, 1/2 kg, 21. Dezbr. 1880, an Wolf in Neuenborf bei Lands-Rönigl. Polizei-Präsidium. Erste Abtheilung.

Rönigl. Polizei-Präsidium. Erste Abtheilung.

Rönigl. Polizei-Präsidium. Erste Abtheilung.

Rönigl. Polizei-Präsidium. Erste Abtheilung.

Berg a. W., ½ kg, 5. Jan. 1881, an Shabtfelb in Berlin, 4 kg, 19. Jan. 1881, an Stadtselb in Berlin, 4 kg, 19. Jan. 1881, an Psiugner in Reuftabt bei Magdeburg, 1½ kg, 3. Febr. 1881, an Jrüdung von Bichsenden, wird hierdurch zur öffentbrüdung von Bichsenden, wird hierdurch zur öffentberg a. W., ½ kg, 5. Jan. 1881, an Schüg in
Bamburg, 2½ kg, 13. Jan. 1881, an Stadtselb
in Berlin, 4 kg, 19. Jan. 1881, an Psiugner in
Reuftabt bei Magdeburg, 1½ kg, 3. Febr. 1881, an
Schügen Berlin, 4 kg, 19. Jan. 1881, an Psiugner in
Reuftabt bei Magdeburg, 1½ kg, 3. Febr. 1881, an
Dunermann in Rummelshurg bei Rerlin, 4 kg Oppermann in Rummeleburg bei Berlin, 1 kg, 24. Dezbr. 1880, an Subert in Berlin, 1 kg,

> B. Gegenstände, welche in Padeten ohne Aufschrift vorgefunden, bezw. nicht ermittel= ten Padeten entfallen finb: 1/2 Dugend weiße Taschentücher, 1 Sad mit Korten, 2 Pädchen Stahlperlen, 1 Amulet von Meffing, 1 grunfeibene Borfe, 6 Paar ichwarze Pulswarmer, 1 Padden Meffinggloden, 3 Bahnhobeleifen, 1 neufilbernes Armbanb, Stidwolle, 6 Bangen, mehrere Gelbtafchen, 1 Debaillon von Elfenbein mit Photographicen, 2 Shlipfe, 1 Damenfragen und 1 Paar Manichetten, 2 Schachteln

1 Bud: "Rrieg wiber Jugurtha", 1 golbene Brille, | niffen find bei ben gedachten Provinzialfaffen und ben 2 Rotenbefte, Zuchmuge, Bleiflifthalter mit Blei, von ben Ronigl. Regierungen in ben Amisblattern ju 1 Cliché.

Die unbefannten Gigenthumer merben aufgegeforbert, fich fpateftene innerhalb vier Boden vom Tage bes Ericheinens gegenwärtiger Befannts nur bann, wenn Die Talons abhanden gefommen machung an gerechnet - bei ber hiefigen Dber-Poftbirektion ju melben, widrigenfalls mit ben Gegen- an die Kontrole ber Staatspapiere ober an eine ber ftanben nach ben gesetlichen Bestimmungen verfahren merben wird.

Berlin C., den 10. Mai 1881. Der Raiserl. Dber-Boftdireftor. Bebeime Poftrath Sachfie.

Bekanntmachungen der Roniglichen Saupt:Berwaltung der Staatsschulden und Reichs:Schulden:Berwaltung.

Die Ausreichung nener Bineicheine Reibe III. gu ben Brioritate Obligationen ber Tannus-Gifenbahn u. 3. 1844. betr. Die Zinsscheine — Reihe III. No 1 bis 8 gu den Prioritate-Dbligationen der Taunus-Gifenbabn 3. 1844 über die Binfen für die Beit vom 30, Juni 1881 bis 29. Juni 1885 nebft ben An- 100 Thlr. auf bem Bege von Flatow nach Rauen weisungen' gur Abbebung ber Reibe IV. werden vom angeblich abhanden gefommen ift. Es wird berfenigt, 11. April b. 3. ab von der Kontrole der Staatspapiere welcher fich im Befige Diefer Urfunde befindet, hiermit hierfelbft, Dranienftrage Rr. 92, unten rechts, Bor- aufgefordert, foldes der unterzeichneten Ronirolle bit . Bormittage von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme ber Staatspapiere ober bem Rentier Repe anjugigen, Sonn = und Festtage und ber legten brei Beicafts= tage jebes Monate, ausgereicht werben.

Die Zinsscheine konnen bei ber Kontrole felbft in Empfang genommen, ober durch die Regierungshaupttaffen, die Bezirfshauptlaffen in Sannover, Denabrud und Lüneburg, ober bie Krestaffen in Frankfurt

a./DR. bezogen werben.

Wer die Empfangnahme bei ber Kontrolle felbft 15. wünscht, bat berfelben perfonlich ober burch einen Beauftragten die zur Abhebung der neuen Reihe berechtigenden Talons mit einem Berzeichniffe zu über- 16. Juni 1819 (G.- 6. 157) wird befannt gemach. geben, zu welchem Formulare ebenda und in Samburg bei bem Raiserl. Postamt Nr. 2 unenigeltlich ju haben find.

Genügt bem Ginreicher ber Talons eine nummerirte Marke als Empfangsbescheinigung, so ift bas Berzeich= niß einfach, municht er eine ausbrudliche Beicheinis gung, fo ift es boppelt vorzulegen. In letterem Kalle erhalten die Einreicher das eine Exemplar mit einer Empfangebescheinigung verseben sofort gurud. Die Marke ober Empfangsbescheinigung ift bei ber

Ausreidung ber neuen Binsideine jurudjugeben. In Schriftwechsel fann bie Rontrole ber Staatspapiere fich mit ben Inhabern ber Talons nicht einlassen.

Wer die Zinsscheine durch eine der oben genannten Provingial = Raffen beziehen will, bat | 6. berfelben die Talons mit einem doppelten Berzeichnisse der Provinz Pommern hat fich bet einer neuerdings einzureichen. Das eine Berzeichniß wirb, mit einer vorgenommenen amtlichen Revifion ber Rirchen-Kaffe Empfange-Beicheinigung verfeben, fogleich jurud ju Rlein-Lagtow bas Fehlen ber ber Pfarre und ber gegeben und ift bei Aushandigung ber Binefcheine Rufterei ju Rlein-Captow geborigen Rentenbriefe ber wieder abzuliefern. Formulare zu biefen Berzeiche Proving Brandenburg

bezeichnenden fonftigen Raffen unentgeltlich zu baben.

Der Einreichung der Prioritats-Dbligationen bebarf es gur Erlangung ber neuen Binsscheinreihe find, in biefem Falle find die Prioritats-Dbligationen genannten, Provinzialtaffen mittelft befonderer Eingabe einzureichen. Berlin, ben 21. Darg 1881.

Hauptvermaltung ber Staatsioniben.

Bekanntmadungen der Rönigl. Controle der Staatspapien. Aufgebot einer angeblich abhanden gefommenen Schuldverschreibung In Gemagheit bes § 20 bes Ausführungs gefeges jur Civilprojepordnung vom 24. Mary 1879 (G. S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung von 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird belannt gemacht, bag bem Rentier Albert Reve ju Rlaton bei Cremmen die Souldverschreibung ber fonsolibiten 41/2 %igen Staatsanleihe Litr. E. M 82121 iber widrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren behuft Kraftloserklärung ber Urfunde beantragt werben wird.

Berlin, ben 10. Mai 1881.

Rönigl. Kontrolle ber Staatspapiere.

Angeblich gestohlene Schnibverschreibung ber tonsolibirten 4 gigen Staatsanleihe.

In Bemagheit bes \$ 20 bes Ausfahrungs gefeges jur Civilprozegordnung vom 24. Mary 1679 (G. 6. 6. 281) und bes 5 6 ber Berordnung wa daß dem Raufmann Dugo Kraufe zu Braunschussell Sad Rr. 21, die Souldverschreibung ber konfolibirten 4% igen Staatsanleihe Litr. C. No 140424 über 1000 Mark angeblich zu Constantinopel gestohlen worden ift. Es wird Derjenige, welcher fich im Be site dieser Urkunde befindet, hiermit aufgefordert, foldes der unterzeichneten Kontrolle ber Staatsvapiere ober bem herrn Franke anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren Bebufs Rraftlos, erklärung der Urfunde beantragt werden wird.

Berlin, ben 12. Mai 1881

Ronigl. Rontrolle ber Staatspapiere.

Bekanntmachungen der Agl. Direktion der Mentenbank für die Proving Brandenburg. Deffentliches Aufgebot.

Nach Anzeige des Königlichen Confiftoriums

2 Ab. Litt. A. M 9966 u. 9967 über je 3000 M., C, M 11333, 11334 u. 11335 über fe 300 M.

D. M 9137, 9138 u. 9139 über je 75 DR. berausgestellt. Es baben fic biefe Rentenbriefe gulest in dem Gewahrsam des Rendanten der Kirchenkaffe befunden, welcher am Anfang bes Monats April d. J. ohne Urlaub Groß-Lagfow verlassen hat und bessen Aufenthalt bis jest nicht zu ermitteln gewesen ift.

Mit Bezug auf die Boridrift bes \$ 57 M 3 bes Gefeges über die Errichtung von Rentenbanken vom 2. März 1850 wird bies hierdurch öffentlich befannt gemacht und berjenige, welcher etwa gegenwärtig rechtmäßiger Inhaber ber vorbezeichneten Rentenbriefe zu sein behauptet, hierdurch aufgefordert, fich ohne Bergug und spätestens binnen Jahresfrist bei ber unterzeichneten Direktion zu melben, wibrigenfalls nach Verlauf der Frift ber Verluft der in Rede flebenben Rentenbriefe von uns bescheinigt und auf Grund diefer Bescheinigung nach dem fernerweiten Antrage des Königlichen Confistoriums das weitere gerichtliche Aufgebot und die Amortisation der Rentenbriefe veranlaßt werden wird.

Berlin, den 12. Mai 1881.

Rönigl. Direftion der Rentenbank für die Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn-Direktion zu Berlin.

Gröffnung ber Salteftelle Sieging für ben Gepadverfehr Mit dem 15. Mai d. J. wird die auf der Gifenbahnstrede Frankfurt a./D.=Freienwalde in Kilometer= Station 88,24 zwischen Letichin und Reu-Trebbin belegene Halteftelle Siesing für den Personen= und Bepadverfehr eröffnet, und werben bafelbft

in ber Richtung nach Frankfurt a./D. Bug 94 um 6:30 Borm.

36 9.16 5

4.35 Nachm., *z* 100 #

42 = 10.20

in ber'Richtung von Frankfurt a./D.

Bug 37 um 6.55 Borm.,

39 = 11.57

99 2.39 Nachm., 9

41 6.2

93 9.58

halten, um Perfonen aufzunehmen und abzusegen.

Die betreffenden Tariffäge können auf allen Stationen unferer Berwaltung in Erfahrung gebracht werben. Berlin, ben 8. Mai 1881.

Ronigl. Gifenbahn-Direttion.

Bekanntmachungen der Königlichen Cisenbahn-Direktion zu Bromberg.

Ginftellung von Schlafwagen in Die Conrierguge, Bom 15. Mai d. J. ab werben neben ben ber Internationalen Schlaswagen Besellschaft borigen zwischen Berlin und Epbifuhnen verfehrenben Schlaswagen (wagon-lits) in die zwischen Berlin und Warfcan courfirenden Courierguge eigene

Schlafwagen

unferer Bermaltung eingestellt werben, welche bie Bezeichnung "Schlaswagen" und "K. O." tragen. für bie Benugung eines Schlafploges I. ober II. Rlasse wird ein Zuschlag von 6 Mark zum Eisenbahn-Fahrbillet I. ober II. Rlaffe erhoben. Die Schlafwagenbillets werben von bem an ber Dienftuniform und an der Aufschrift "Schlafwagen" an ber Dienfimuge tenntlichen Schlafwagenwarter am Billet= schalter bez. am Buge verfauft. Borausbestellungen auf Solafplage für die Richtung Berlin-Baridan werben im Bureau ber Internationalen Schlafwagens Gesellschaft zu Berlin, Unter den Linden Rr. 67, und für die Richtung Warschau-Berlin von dem Stationsvorsteher in Baricau gegen Entrichtung bes Preifes und einer Kommissionegebühr von 50 Pf. entgegengenommen. Reflamationen und Beichwerben bezüglich des Schlafwagenbetriebes find an das Ronigliche Gifenbahn-Betriebsamt zu Berlin, Oftbahnhof, zu richten.

Bromberg, den 7. Mai 1881. Ronigl. Eisenbahn-Direktion.

Gröffnung ber Station Lichtenberg für ben Brivatbepefchen: Bertehr. 54. Mit dem 15. Rai d. J. wird die Station Lictenberg für den Privatbepeschen-Berkehr eröffnet. Die Annahme und das Austragen der Privatdepeschen findet in der Zeit von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends flatt.

Bromberg, ben 12. Mai 1881. Ronial. Gifenbabn-Direftion.

Transportbegunftigung für Ausstellunge-Begenftanbe. für diejenigen Thiere und Gegenftanbe, welche 55. auf ber am 2. und 3. Juni b. J. in Regenwalde i./Pom. flattfindenden Bezirfe-Thiericau, verbunden mit einer Ausstellung von Schafen, Schweinen, Rleinvieh aller Art, landwirthicaftlichen Dafdinen, Erzeugniffen ber Indufirie und der Gewerbe, Produften des Feld- und bes Gartenbaues, sowie ber Forftwirthicaft ausgestellt werden und unverkauft bleiben, wird auf dieffeitigen Streden, sowie auf ben Streden ber Dberfchlefischen Gifenbahn und der Rgl. Gifenbahn-Direktion zu Berlin eine Transportbegunftigung in der Art gewährt, bag für ben hintransport die volle tarifmäßige Fract berechnet wird, ber Rudtransport auf berfelben Route an ben Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn burch Borlage bes Originalfrachtbriefes beziehungsweise Duplikat-Transportscheines für die Hintour, sowie burch eine Beicheinigung bes Ausstellungs-Comités nachgewiesen wird, daß die Thiere resp. Gegenftande ausgestellt gewesen und unverfauft geblieben find und wenn ber Rücktransport innerhalb 8 Tagen nach

Solug ber Ausstellung ftattfindet. Bromberg, den 9. Mai 1881. Ronigl. Gifenbahn-Direktion.

Anfunbigung bes VI. Rachtrages gum Oftbenifch-Rheinifden Berbande-Gateriarif. 56. Mit bem 1. Juni d. 3. tritt ber Rachtrag VL jum Dfideutsch-Rheinischen Berbands-Gutertarif vom 1. Mai 1878 in Rraft. Derfelbe enthalt:

II. Abanderungen ju IIA. Spezial = Beftimmungen bem Kreditverhaltniffe bezahlt zu machen. ju bem Betriebe-Reglement,

III. Ergänzungen resp. Abanderungen zu IIB. Spezielle Tarif-Borfdriften,

IV. Abanderungen resp. Erganzungen zu IIF. Tarif-Tabellen.

Eremplare biefes Rachtrags find bei ben biesfeitigen, mit Tarifen ausgerüfteten Depots, be: Billet-Erpeditionen ju Berlin, Cuftrin, Schneibemuhl, Danzig, Elbing, Ronigeberg, Infterburg, Memel, Thorn, Bromberg, Reuftettin und Coeslin, fowie bei fammtlicen übrigen Billet-Erpeditionen ber diesseitigen Berwaltung, welche zur Bezugs Bermittelung verpflichtet find, fauflich im Preise von 0,10 Mart gu bezieben.

Bromberg, ben 12. Mai 1881. Rönigl. Eisenbabn-Direktion.

Bekanntmachungen ber Röniglichen Eisenbahn : Direktion zu Magdeburg.

Allgemeine Bebingungen fur bie Bewahrung von Frachtfrebit mit langerer ale einmonatlicher Bahlungefrift im Bereiche ber Roniglichen Gifenbahn-Direttion in Dagbeburg.

Frachtstundung mit längerer als einmonatlicher Zahlungsfrift wird nur ben Berfenbern bezw. Empfängern von Rohlen und zwar nur dann gewährt, wenn bie monatlice Durchidnitissumme der von dem Rredit-Inhaber der Gisenbahn-Berwaltung augeführten Frachten bei breimonatlicher Bablungefrift mindeftens 1000 Mart, bei fechemonatlicher Bahlungsfrift minbeftens 3000 Mart beträgt.

§ 2. Der Rredit wird für eine ober mehrere, von dem Rreditnehmer der Eisenbahnverwaltung vorher iveziell au benennende Stationen gewährt und erftredt fic flets nur auf Frachtbetrage, einschließlich ber Rebengebühren und Rachnahmen für Sendungen, welche auf biefen Stationen von bem Rreditinhaber ber Bahn gur Beforderung übergeben werben, ober an feine Abresse antommen und von ihm in Empfang

genommen werben.

\$ 3. Bur Sicherftellung ber Gijenbahn Bers waltung bat ber Rreditnehmer burch hinterlegung von ficheren Werthpapieren, ju welchen in erfter Reibe Preußische Staats- und vom Staate garantirte Effekten, Eisenbahnen zu rechnen find, nebft zugehörigen Talons und Coupons, soweit lestere nicht innerhalb ber Raution gu bestellen. Welche Werthpapiere als ficher wird indeffen von biefem Bergichte nur infomeff Papiere werden als Raution nicht angenommen. Die Zahlung ber Frachten gurudgegeben. hinterlegte Raution wird ber Berwaltung von bem Kreditnehmer gleichzeitig zum Fauftpfande bestellt. Seitens ber Eisenbahn Berwaltung flets nur auf Letterer erflart fic damit einverftanden, daß bei nicht fofortigen, an eine Rundigungefrift nicht gebundenen rechtzeitiger Bezahlung ber Frachten Die Gifenbahn- Wiberruf. Auch behalt biefelbe fic bas Recht vor,

I. Erganzungen refp. Berichtigungen jum Borwort, aus bem Erlofe binfichtlich ihrer Forberungen aus

§ 4. Die Rreditirung erfolgt nur in Bobe bes von der Gifenbahn-Berwaltung festguftellenden Berthes der deponirten Raution, mit der Maßgabe, daß der Rautions-Werth von Effetten, mit Rudficht auf Die bem Deponenten zu belaffenben Coupons für die erften 4 Jahre, bochftens mit 80 pCt. bes bei hinterlegung berfelben gultigen Courfes angenommen wirb. Auch ift die Eisenbahn-Berwaltung berechtigt, den Rautions-Berth ber hinterlegten Berth-Papiere jederzeit anderweitig zu bestimmen.

§ 5. Die hiernach fefigesette Kredithohe barf burd bie Rontirungen niemals überschritten werben, vielmehr muffen alle barüber hinaus auflaufenben Beträge von bem Krebitnehmer, wie von jedem andern Guter-Berfender bezw. Empfanger, flets fofort baar bezahlt werben, bis bie Rreditfoulb burch Bahlungen, b. h. Einlosung von Sould-Anerkenntniffen, fich ver's

mindert oder die Raution erhöht wird.

\$ 6. Die Zahlung ber im Laufe eines Monats freditirten Fracten erfolgt bei breimonatlicher Bahlungsfrift fpateftene bis jum 3. bes auf ben Entftebungsmonat folgenden dritten Monats, bei fechemonatlicher Bablungsfrift fpateftens bis jum 3. bes auf ben Entftehungsmonat folgenden sechsten Monats an bie betreffenbe Stations- beam. Expeditions-Raffe. Rrebitirte Fractbetrage aus ben Monaten Dezember, Januar, Februar und Mars, bezw. bei breimonatlicher Bablungefrift aus bem Monat Mary muffen flets bis gum 8_. des darauf folgenden Monats Mai beglichen werden. =

§ 7. Ueber bie Fracht für jede Sendung ift von Rreditnehmer ein Schulbanertenntnig nach Formulagu ertheilen. Sofern ber Rrebitnehmer nicht felig bie Güter in Empfang nehmen bezw. Die Schill anerkenntniffe nicht felbft vollziehen will, hat er ber Eisenbahn = Berwaltung feinen Bevollmächtigten Ja benennen und bestimmte Erflarung dahin abzugeben, baß ber Bevollmächtigte gur Empfangnahme ber Avife, ber Guter und Frachtbriefe, bezw. gur Bollgiehung ber Schuldanerkenntniffe, sowie gur Duittungeleiftung ermächtigt ift und daß er bie von bemfelben vollzogenen Schulbanerkenntnisse und Quittungen als rechteverbindlich für fich anerkennt. Da ein foldes sobann auch sichere Prioritäts-Obligationen Deutscher Anerkenntnig einen sicheren Rechnungsfaktor bilden muß, verzichtet ber Rrebitnehmer barauf, gegen basfelbe ben Einwand bes Irrihums zu erheben (Art 294 nachften 4 Jahre fallig werben, in erforberliche bobe bes Sanbele-Gefegbuches). Die Gifenbahn-Bermaltung anzuerkennen find, entscheibet die Gisenbahn Bermals Gebrauch machen, ale fonft ihr felbft ein Schaben tung nach eigenem Ermeffen. Bante und Industries erwachfen wurde. Die Anerkenntniffe werben bei

§ 8. Die Bewilligung eines Frachtfredits erfolgt Bermaltung berechtigt fein foll, bas binterlegte Pfant ben Rrebit jebergeit ohne vorberige Runbigung aufque obne Beiteres außergerichtlich ju verfilbern und fich beben und fich wegen etwaiger Forberungen mit Ausfolug bes Rechtsweges aus ber Raution bezahlt gu | Der Lehrer Saafe ift machen, wenn ber Arebitinhaber ben ihm gestellten in Berlin angestellt worben.

Bebingungen nicht genau nachkommt.

9 9. Beabsichtigt der Kreditnehmer, den Frachtfredit aufzugeben, so hat er der Eisenbahn-Berwaltung entsprechende schriftliche Mittheilung zu machen. Die Rudgabe der Kaution erfolgt erst dann, wenn der Kreditnehmer seine Berbindlichkeiten sammtlich volls ftändig erfüllt hat.

§ 10. Jeber Rreditnehmer bat fich schriftlich mit ben vorangeführten Bedingungen einverftanben gu

erflaren.

Borfiehende Bedingungen, welche neben den für die Gewährung von Frachttrediten mit nur einmonatlicher Jahlungöfrist ebenfalls neu eingesührten besonderen Bedingungen sortan im diesseitigen Berwaltungsbezirfe zur Anwendung kommen, bringen wir mit dem Besmerken zur Renntniß, daß sammtliche Anträge auf Gewährung von Frachttrediten, sowie alle Correspondenzen, welche auf Frachtfredite bezw. auf die dafür hinterlegten Kautionen Bezug haben, fernerhin an das betressende Königliche Etsenbahn Betriebs Amt des biesseitigen Bezirks zu richten sind.

Magbedurg, den 10. Mai 1881.

Rönigl. Eisendahn-Direktion. **Berfonal:** Ehronit.

Der beim Kollegium ber Königlichen Generals Rommiffion für die Provingen Brandenburg und Pommern beschäftigte bisherige Amterichter Richter ift jum Regierunge-Affessor ernannt.

An Stelle des Bureau-Borfiebers Potters ift ber Registrator Carl Rolrep zu Brandenburg a./h. zum Stellvertreter des Amte-Anwalts bei dem Königlichen Amtsgericht in Brandenburg a./h. ernannt.

Der Beigeordnete Rornden ju Granfee ift jum Stellvertreter bes Amte-Anwalts bei bem Ronigligen

Amtegericht baselbft ernannt worden.

Der Feldmesser Baron Fris von Collas, 3. 3. in Berlin, ift als solcher unterm 5. April b. 3. verseibigt worden.

Der Feldmesser Wilhelm Arendt, zur Zeit in Reu-Ruppin, ift unterm 12. d. M. als solcher ver-

eidigt worben.

Der invalide Sergeant Friedrich Johann Karl Duaft und der invalide Kanonier Bernhard Schufter find als Aufseher bei der Königlichen Strafanstalt zu

Brandenburg angestellt worben.

Die Wagenmeister Friedrich Jury zu Berlin, Theodor Szilinely zu Rangirdahnhof Rummeleburg, Heinrich Lüdicke baselbst, Gustav Rahtz zu Moabit und Gustav Riemer, gen. Kühnert, zu Berlin sind vom 1. April 1881 ab bei dem Königlichen Einsenbahns Betriebs-Amt Berlin-Sommerfeld besinitiv angestellt worden.

Der Gemeindeschullehrer Depene ift als Gemeindeschul-Rettor in Berlin angestellt worden.

Der Gemeinbeschullehrer Griep ift als Gemeindes foul-Reftor in Berlin angeftellt worden.

Der Lehrer haafe ift als Gemeindeschullehrer

Die Lehrerin Dufterhoff ift als Gemeindeschuls lehrerin in Berlin angefiellt worden.

Rachweisung

ber im Monat April 1881 im Bezirke bes Königl. Rammergerichts vorgekommenen Personal-Beränberungen.

I. Michterliche Beamte.

enannt find: ber erfte Staatsanwalt von Bertsrab in Neu-Ruppin zum Landgerichtsrath bei bem Landgericht in Frankfurt a./D., ber Amtsrichter Karnat in Cottbus zum Staatsanwalt bei bem Landgericht in Berden und ber Amtsrichter Zeidler in Forst zum Notar im Bezirke des Oberlandesgerichts in Stettin mit Anweisung seines Wohnsfiges in Greifenhagen.

3u Amtsrichtern find ernannt: die Gerichtsassessoren Berg bei dem Amtsgericht in Tempelburg, Gaede bei dem Amtsgericht in Belgard, Dr. Friedlander bei dem Amtsgericht in Wongrowis und von Winterfeld bei dem Amtsgericht in Oransenburg.

Berfest find: ber Landgerichtsrath Michaelis in Glogau an das Landgericht in Frankfurt a./D. und der Amtsrichter Eberhardt in Calau an das Amtsgericht in Eisleben. Der Amtsgerichtsrath Zentysti in Spremberg ift in Folge seiner Zu-lassung zur Rechtsanwaltschaft aus dem Juftizdienst entlassen.

Bu Gerichtsaffefforen find ernannt: bie bieberigen Referendare von Gifete, Dr. jur. Rlodner, Fuchs, Dr. Glud, Schmibt, von Jaraezewsti,

Plegner, von Sauden und Bad.

Berfest find: bie Gerichtsassessonn von Zzschoppe aus bem Bezirt bes Oberlandesgerichts in Samm und Goeg aus bem Bezirt bes Oberlandesgerichts in Eöln in den Bezirt des Kammergerichts, sowie der Gerichtsassesson von Sauden aus dem Bezirt des Kammergerichts in den Bezirt des Oberlandesgerichts in Königsberg i. Dr.

Entlaffen find: der Gerichtsassessor. Minden auf seinen Antrag und der Gerichtsassessor von Bord zum Zweck seiner Uebernahme in die all-

gemeine Staatsverwaltung.

II. Rechtsanwalte und Rotare.

Der Charafter als Justigrath ist verliehem: ben Rechtsanwalten und Notaren Scheurich in Croffen, Taured in Prenglau, Riepel in Eberswalde, Figau in Templin, Fromm in Schwedt, Rupfer in Cotibus, König, Ludwig Emil Schmidt, Karl Kauffmann und Gerth in Berlin.

Bur Rechtsanwaltschaft bei dem Landgericht I. in Berlin find zugelaffen: die Gerichtsassessoren Bolffgram, Silbergleit, Dr. Moll und Dr. Stranz, sowie der Amtsgerichtsrath Zenzysti in Spremberg, der lettere mit der Ermächtigung als Rechtsanwalt den Titel "Juftigrath" zu führen.

Der Rechtsanwalt und Rotar, Jufigrath Bergmann in Spandau ift geftorben.

III. Referendare.

Bu Referendaren find ernannt: bie bisherigen Rechtsfanbibaten Draeger, Bramfon, Jublfe, Bepersborf, Rod, Bald, Bolff, Deffow,

von Bargen und Jacobs.

Berfett find aus bem Bezirf bes Rammergerichts bie Referendare Plebn in den Bezirf bes Dberlandesgerichts in Raumburg a. S. und von Falfen hann in ben Begirf bee Oberlandesgerichte in Stettin, fowie ber Referendar Donner aus bem Bezirf bes Oberlanbesgerichts in Ronigsberg i. Dr. in ben Begirf bes Rammergerichts.

Aus dem Juftigdienft entlaffen find die Referendare von Waldow und von Jonquières in Folge ihrer Ernennung ju Regierungereferenbaren, fowie bie Referendare von Dewig und Pappenheim

auf ihren Antrag.

IV. Subalternbeamte.

Der etatsmäßige Gerichtsschreibergehülfe Langner in Berlin ift jum Gerichteschreiber und ber Rreisgerichts-Bureauaffiftent 3. D. Beinrich Guftav Bilbelm Souls in Reppen zum etatsmäßigen Gerichts= fcreibergehülfen bei bem Amtsgericht L in Berlin, fowie ber Gerichtsbiener Boder in Prigwalf gum etatsmäßigen Gerichtsvollzieher bei bem Amtsgericht in Droffen ernannt.

Der etatemäßige Gerichtevollzieher Rruger in Pforten ist an bas Amtsgericht in Guben versetzt und ber etatemäßige Gerichtevollzieher Rlaude in Guben auf feinen Antrag entlaffen. Die Berichtefdreiber Blod und Albrecht in Berlin find geftorben.

Personal=Veränderungen im Bezirke der Raiserl. Ober=Postdirektion in Berlin.

Im Laufe des Monats April 1881 find angeftellt: als Pofffefretare: bie Poftpraftifanten Forthmann, Sellwig, Janzohn, Rohlmann, Lattermann, Sauer und Wagner und bie carafterifirten Poftfefretare Abramowsti, Behrens, Bewersborff, Blume, Born, Bratius, Buch, Bulow S. G. F., Buttner, Dauß, Freymart, Friedemann, Gonfdewsty, Sein-Rehfelbt, Reinhold, von Romatowski, durch angeordnet. Schneider, Schuldig, Schulze H. W. Thiel, Treuenbriege Thienel, Tiebe, Walter R. W. D., und

Biefe, ale Poftaffiftenten: bie Poftaffiftenten Ammon, Bergholz, Bergmann, Busse, hofrichter, Sowe, Kroll, Kungel, Langshoff, Laudhardt, Korek, Mahnde, Nudslaus, Paulke, Rismann, Rüppel, Scheel, Somuder, Sools, Soumann, Sowars, Stahl, Stolze, Strandt, Trumpler, Tunfel. Beber, Bebrhan und Beife, ale Telegraphenaffiftent: ber Telegraphenaffiftent nöhrich, als Doftverwalter: ber Poftaffiftent Rogge in Friedenau;

ernannt: jum Poftrath: ber Poffinfpettor Rraette, jum Pofifaffirer: ber Dber-Pofibireftionsfefretar Pandow, ju darafterifirten Pofifefretaren: bie Poftaffiftenten Albrecht, Fifder, Bars, Graffe, Bilider, Jaruschewsti, Kerfow, Mepe, Meper E. S. L. B., Rehlfen, Duabbed, von Rhein, Schafer B., Stod, Stoffregen, Thiele, Tunfel, Banbel und Billmann, jum Ober-Poftaffiftenten: ber Poftaffiftent Rothe 6., Bu Ober = Telegraphenaffistenten: Die Telegraphens

affiftenten Kriebn, Lobe und Mier; verfest: ber Pofifaffirer Brede von Bonn nach Berlin, der Ober-Poftfommiffarius Buste von Marienwerber, bie Ober Postdirektionssekretare Albrecht von Aachen, Döhring von Danzig, Fey von Magbeburg, Knorr von Oppeln und Thomaschip von Gumbinnen nach Berlin, ber Dber-Telegraphensefretar Pinfert von Magbeburg nach Berlin, ber Poffefretar Gaus von Braunichweig nach Berlin, und die Pofffefretare Dobberftein, Grumblat, Kamberg und Rich. Wagner von Berlin nach Machen, bezw. Eybtfuhnen, Pots-

dam und Krankfurt a./M.

Befanntmadung. Im Berwaltungsbezirke ber Königlichen Soffommer ber Königlichen Familiengüter ift vom 1. Juli b. 3. ab ber Beegemeifter Mewes penfionirt, bie Förfterftelle Torfbruch in ber Dberforfterei Beinersborf bem Forfter Reichow verlieben.

Berlin, ben 26. April 1881.

Ronigl. Soffammer ber Ronigl. Familienguter. Bermischte Radrichten.

Sundesperre.

Am 8. b. M. ift ein tollwuthfranker Sund hold, Benfel, Irgang, Ratel, Rellmann, in ben Strafen hiefiger Stadt frei umbergelaufen. Rlofe, Kruger G. A., Kruger R., Ruhn, Es wird beshalb bie Festlegung aller Sunde im biese Ladwig, Lenz, Neumann, Platen, Pufchel, seitigen Polizei-Bezirfe bis zum 8. August b. 3. hier-

Treuenbriegen, den 9. Mai 1881. Die Polizei-Bermaltung.

(Dierzu eine Ertra Beilage, enthaltend ben Fahrplan des Roniglichen Gifenbahn-Direftionsbezirfs Berlin vom 15. Mai 1881 ab, sowie Drei Deffentliche Anzeiger.)

> (Die Infertionegebuhren betragen fur eine einfpaltige Drudgeile 20 Bfennige R. R. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pfennigen R.-R. Berechnet.)

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 21.

Den 27. Mai

1881

Bekanntmachungen ber Rgl. Ministerien. Minimalmaß ber in bie Unteroffizierfculen eintretenben jungen Leute.

Die Erfahrung hat ergeben, daß die in die Unteroffizier-Boridulen eintretenden jungen Leute gum Theil eine fo geringe Rorpergroße haben, bag fie langer, wie bem bienfilicen Intereffe entspricht, in ben Unterofigiers Borfculen verbleiben muffen, bevor fie den Unter-

offigiericulen überwiesen werben fonnen.

In Ergänzung der Bestimmung sub 6 der Nachrichten für Diejenigen jungen Leute, welche in bie Unteroffiziervoridule ju Beilburg einzutreten muniden, vom 11. Oftober 1879 (A.-B.-Bl. S. 203), wird baber bas Minimalmag für biefe fungen Leute bei einem Alter von 15 Jahren auf 152 cm, bei einem Alter von 16 Jahren auf 155 cm feftgefest. Bon biefer Größe barf nur unter befonberen Umftanben abgefeben werben. Bei ber ärztlichen Untersuchung ift gleichzeitig barauf zu achten, bag bie jungen Leute einen ents iprechenden Bruftumfang haben.

Berlin, ben 13. April 1881. Rriegs-Minifterium. v. Ramete. Erftattung ber von Gemeindebeborben ac. gezahlten Rarichgebuhrniffe.

Die Etflattung von Marichgebührniffen, welche von Gemeindebehörben bezw. Steuerempfängern an einberufene Mannicaften ben Gestellungeorbres und ben sonftigen in Betracht fommenben Bestimmungen gemäß richtig gezahlt und nachgewiesen worden find, darf in ben gallen nicht beanftanbet werben, in welchen fich bei Prafung ber Bahlungenachweisungen burch bie Landwehr-Bezikis-Rommandos herausstellt, daß der Orbre nicht Folge geleistet worden ift, und eine Gin= fiellung nicht flattgefunden hat. Das betreffende Lands wehr-Bezirfs-Rommando vermerkt vielmehr den Sachverhalt unter der Zahlungenachweisung, und die Korpe-Intenbantur veranlagt bas Beitere gur Biebererlangung und Biebervereinnahmung bes jur Ungebühr erhobenen Betrages event burch Inanspruchnahme ber Bermittelung ber Ortsbeborbe ic. Das Resultat ift bei ber Erfattungsanweifung entfprecent zu erläutern.

Berlin, ben 7. April 1881. Rriege-Minifterium, Militar-Defonomie-Departement.

v. Bartrott. Rühne. Befanutmachungen bes Roniglichen Ober: Prafidiums der Proving Brandenburg. Die Militair-Erfatgeichafte ber Stadt Brandenburg a. o.

Rachdem bie Stadt Branbenburg a. S. mit dem 1. April b. 3. aus dem Berbande bes Rreifes ichaft als Canbespolizeibehorbe bat bie Gefangvereine

Wefthavelland ausgeschieden, ift bieselbe auch binfictlich ber Militair-Ersaggeschäfte von biesem Kreise in der Beise getrennt worden, daß sie fortan in Gemäße beit bes § 1, 5 ber Ersagordnung vom 28. September 1875 einen eigenen Aushebungsbezirk bilbet, für welchen eine besondere Ersagfommisfion befieht. Bum Civil-Borfigenden biefer Rommiffion ift mit Buffimmung des herrn Ministers bes Innern der Ober-Bürgermeister Reuscher zu Brandenburg a. h. ernannt worben. Dies wird hierburch gur öffentlichen Renninig gebracht.

Potsbam, ben 21. Mai 1881.

Der Kgl. Ober-Präsident der Provinz Brandenburg. Staatsminifter Achenbad.

Bekanntmachungen des Rönigl. Regierungs:Prafidenten.

Berbote bon Bereinen und Drackforiten. Auf Grund bes Reichsgesepes gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sogialbemofratie vom 21. Oftober 1878 bezw. pom 31. Mai 1880 find ferner folgende Berbote im Deutschen Reichsanzeiger veröffentlicht worden, welche hierburch gur Renntnig gebracht werden.

Potsbam und Berlin, den 23. Mai 1881. Ronigl. Der Rönigl. Regierungs-Prafibent. Polizei-Prafidium.

Auf Grund bes \$ 12 bes Reichsgeseges gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemos fratie vom 21. Oftober 1878 wird hierdurch gur öffentlichen Renntniß gebracht, daß bas vom Rommuniftifden Arbeiter-Bildungsverein in Condon berausgegebene und in ber fogialbemofratifchen Genoffenschaftsbruderei Breiheit baselbft gebrudte Flugblatt "Endlich!" nach \$ 11 bes gebachten Gefeges von uns verboten worden ift.

Duffelborf, ben 13. Mai 1881. Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Auf Grund bes \$ 1 bes Reichsgefeges gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sogialbemofratie vom 21. Oftober 1878 ift ber Berein "Liederluft" zu Sanau von der unterzeichneten Landespolizeibehörde perboten worden. Cassel, ben 10. Mai 1881.

Ronigl Regierung. Abtheilung bes Innern.

Die unterzeichnete Konigliche Rroisbauptmann-

"Liederfranz" und "Erinnerung" in Stötterit wird bas in Magbeburg mit Beschlag belegte Flug-und "Lyra" in Gohlis auf Grund von § 1 bes blatt "Für die Freiheit Deutschlands. Die Reichsgesess gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen Abgesandten ber Deutschen Sozialbemokratie an die ber Sozialdemofratie vom 21. Oftober 1878 verboten. Leipzig, ben 17. Mai 1881.

Ronigl. Rreishauptmannicaft.

Auf Grund bes Reichsgesetes gegen bie Beftre-bungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878

Gefinnungsgenoffen in ben Ber. Staaten, d. d. Reme Yort, 5. Februar 1881 unterzeichnet: F. B. Friifche und &. Biered", als fozialiftifchen Tenbengen bienenb (§ 11 bes vorbezeichneten Gefeges) hiermit verboten. Magbeburg, ben 13. Mai 1881.

Der Regierungs-Prafibent.

Pachweifung ber an ben Begeln ber Spree und havel im Monat April 1881 beobachteten Bafferftanbe. 51.

| | Be | rlin . | Span | nbau. | Mate. | Baum= | Brant | benburg | Rath | enow | Savel= | Plau |
|--------|--------|--------|--------|--------|---------------|------------------|--------|---------|--------|--------|--------|----------------------|
| Datum. | Ober- | Unter= | Dber: | Unter- | Pots=
bam. | garten=
brud. | Ober= | Unter= | Dber | Unter- | berg. | Brūđ |
| Q | Meter. | Meter. | Meter. | Meter | Meter. | Deter. | Deter. | Deter. | Deter. | Reter. | Reter. | Reter |
| 1 | 3,26 | 2,70 | 2,76 | 2.10 | 2,02 | 1,48 | 2,64 | 2,36 | 2,20 | 1,1,88 | 4,12 | 2,76 |
| 2 | 3,24 | 2,68 | 2,74 | 2,06 | 2.00 | 1,46 | 2,64 | 2,36 | 2,22 | 1,90 | 4,04 | 2,78 |
| 3 | 3,22 | 2,64 | 2,74 | 1.92 | 1,98 | 1,44 | 2.70 | 2,38 | 2,22 | 1,90 | 3,98 | 2 50 |
| 4 | 3,20 | 2,60 | 2,74 | 2,00 | 1,95 | 1,42 | 2,60 | 2,36 | 2,24 | 1,92 | 3,92 | 2,50 |
| 5 | 3,16 | 2,56 | 2,70 | 2,00 | 1,94 | 1,40 | 2,60 | 2,36 | 2,24 | 1,92 | 3,88 | 2,80 |
| 6 | 3,14 | 2,54 | 2,68 | 1,98 | 1,92 | 1,40 | 2,62 | 2,36 | 2,24 | 1,92 | 3,80 | 2,80 |
| 7 | 3,10 | 2,50 | 2,66 | 1,96 | 1,92 | 1,40 | 2,58 | 2,34 | 2,24 | 1,92 | 3,74 | 2.80 |
| 8 | 3,08 | 2,46 | 2,62 | 1,92 | 1,92 | 1,38 | 2,60 | 2,36 | 2,22 | 1,90 | 3,68 | 2,80
2,80
2,75 |
| 9 | 3,06 | 2,44 | 2,62 | 1,90 | 1,90 | 1,36 | 2,56 | 2,36 | 2,22 | 1,90 | 3,64 | 280 |
| 10 | 3,06 | 2,40 | 2,66 | 1,80 | 1,86 | 1,36 | 2,56 | 2,36 | 2,22 | 1,90 | 3,60 | 275 |
| 11 | 3,00 | 2,36 | 2,66 | 1,90 | 1,84 | 1,34 | 2,56 | 2,36 | 2,22 | 1,90 | 3,56 | 23 |
| 12 | 2,96 | 2,30 | 2,66 | 1,88 | 1,82 | 1,32 | 2,56 | 2,32 | 2,22 | 1,90 | 3,50 | 2, ;
2, 1 |
| 13 | 2,94 | 2,24 | 2,60 | 1,80 | 1,80 | 1,30 | 2,52 | 2,30 | 2,22 | 1,90 | 3,46 | 2,72 |
| 14 | 2,92 | 2,20 | 2,58 | 1,80 | 1,80 | 1,28 | 2,52 | 2,32 | 2,20 | 1,88 | 3,40 | 2,70 |
| 15 | 2,88 | 2,18 | 2,60 | 1,64 | 1,78 | 1,26 | 2,48 | 2,30 | 2,18 | 1,86 | 3,36 | 2,68 |
| 16 | 2,84 | 2,12 | 2,62 | 1,70 | 1,76 | 1,24 | 2,46 | 2,28 | 2,18 | 1,86 | 3,30 | 2,00 |
| 17 | 2,80 | 2,06 | 2,64 | 1,60 | 1,74 | 1,24 | 2,46 | 2,26 | 2,16 | 1,84 | 3,24 | 2,64 |
| 18 | 2,78 | 2,00 | 2,66 | 1,58 | 1,73 | 1,22 | 2,44 | 2,22 | 2,14 | 1,82 | 3,18 | 2,62 |
| 19 | 2,74 | 1,96 | 2,66 | 1,66 | 1,72 | 1,22 | 2,40 | 2,20 | 2,14 | 1,82 | 3,08 | 2,60 |
| 20 | 2,72 | 1,90 | 2,58 | 1,74 | 1,74 | 1,20 | 2,38 | 2,20 | 2,12 | 1,80 | 3,02 | 2,60 |
| 21 | 2,72 | 1,88 | 2,54 | 1,70 | 1,72 | 1,20 | 2,36 | 246 | 2,10 | 1,78 | | 2,55 |
| 22 | 2,12 | 1,84 | 2,50 | 1,66 | 1,70 | 1,18 | 2,38 | 2,16 | | | 3,00 | 2,5 |
| 22 | 2,72 | 1,80 | 2,50 | 1,66 | | 1,10 | 0 20 | 2,18 | 2,10 | 1,78 | 2,96 | 2,5 |
| 23 | 2,72 | 1,00 | | 1,58 | 1,68 | 1,18 | 2,38 | 2,16 | 2,08 | 1,76 | 2,92 | 2,0 |
| 24 | 2,72 | 1,78 | 2,50 | 1,42 | 1,66 | 1,16 | 2,38 | 2,16 | 2,08 | 1,76 | 2,88 | 2,5 |
| 25 | 2,70 | 1,74 | 2,50 | 1,52 | 1,63 | 1,14 | 2,36 | 2,16 | 2,06 | 1,74 | 2,86 | 2,5 |
| 26 | 2,66 | 1,72 | 2,44 | 1,50 | 1,63 | 1,14 | 2,34 | 2,14 | 2,06 | 1,74 | 2,80 | 2,5 |
| 27 | 2,66 | 1,68 | 2,40 | 1,50 | 1,61 | 1,10 | 2,34 | 2,12 | 2,04 | 1,72 | 2,76 | 2,5 |
| 28 | 2,64 | 1,64 | 2,38 | 1,50 | 1,60 | 1,08 | 2,32 | 2,12 | 2,02 | 1,70 | 2,72 | 2,5 |
| 29 | 2,64 | 1,64 | 2,36 | 1,50 | 1,59 | 1,06 | 2,32 | 2,12 | 2,02 | 1,70 | 2,70 | 2,5 |
| 30 | 2,64 | 1,64 | 2,36 | 1,46 | 1,56 | 1,04 | 2,32 | 2,12 | 2,00 | 1,68 | 2,68 | 2,5 |

Votsbam, ben 19. Mai 1881.

Der Ronigl. Regierungs-Prafibent.

, Biebfeuchen.

worben.

Potsbam, ben 20. Mai 1881. Der Ronigl. Regierungs-Prafibent.

58. Die Maule und Rlauenseuche unter ben Biehfeuchen. Rindvieh des Brauereibesigers Thiloff in Templin. 52. Ein herrentoser toller Hund ist am 9. d. M. des Bauern Rabeus zu Bergsborf, im Kreise in Merzdorf im Kreise Jüterbog-Ludenwalde getöbtet Templin, und auf dem Dominium Ues, im Kreise Ofthavelland, ift erloschen.

Potsbam, den 17. Mai 1881.

Der Ronigl. Regierungs-Prafibent.

```
Unter Bezugnahme auf bie Befanntmachung
ber ehemaligen hiefigen Regierungsabtheilung bes Innern vom 13. Oftober v. 3. im 42. Stud bes
vorjährigen Amtsblatts veröffentliche ich hiermit bas
Berzeichnis bersenigen Zeiten, mahrend welcher bie Eisenbahnbruden bei Spandau, Potsdam und Werber nach Maggabe bes neuen Sommerfahrplans ber
Bahnen für bie Durchfahrt ber Schiffe in ber Regel
geöffnet finb.
    1) bie Savelbrude ber Berlin-Samburger Gifen-
bahn bei Spandau:
Bormittags von 4 Uhr — M. bis '5 Uhr 17 M.
                5 : 37 :
                                 6 = 19 =
                             =
                6
                   39
                                 7
                                    = 13 =
                         .
                   - 34 -
                8
                                 9 = 15 =
                9
                  = 52·=
                                10
                                       47 =
               11
                   = 7 =
                                 12
                                    = 9
Nachmittags -
               12
                                    = 19
                   = 41. =
                2
                   s 39 s
                                        1
                      54 =
                4
                                       49
                   3
                                 5
                6
                       9 =
                             =
                                 7 = 54 =
                   =
    2) Die Savelbrude ber Berlin-Lehrter Gifenbahn
bei Spandau:
Bormittags von 1 Uhr 30 M. bis 4 Uhr 40 M.
                5 = 40 = =
                                 6 = 50 =
                6
                  s 55 s
                                 8
                8
                  s 26 s
                                 9
                             =
                                    2
               11 : 2 :
                             .
                                11 =
                                          =
Nachmittags =
               12
                  * 32 = *
                                 1 = 10
                                          5
                1
                   s 15 s
                                 2 = 10 =
                             2
                                 2 = 50 =
                2
                  = 18 =
                             2
                4 * 35 *
                                 5 = 55 =
                             z
                6
                  = 5 =
                                 7
                             *
                                    = 15 =
                8 = 48 =
                                 9 = 45 =
               10 = 47 =
                              = 12 = - =
    3) Die' beiben Savelbruden ber Berlin-Votebam-
Magbeburger Gifenbahn bei Potsbam:
Bormittags von 3 Uhr 45 M. bis 4 Uhr 10 M.
                4 = 50 = =
                                5 = 10 =
                5 * 45 *
                                 6 = 10 =
                              =
                8 = 15 = = 8 =
                                       30 =
                9 = 35 = = 10 = -= =
               12 * - *
                              = 12 = 35 =
Nachmittags =
                3 = 20 =
                                 3 = 45 =
                5 = 5 = =
                                  5 = 20 =
    4) Die Savelbrude ber Berlin-Potsbam-Magbe-
burger Gifenbahn bei Berber:
Bormittags von 3 Ubr 45 M. bis 4 Uhr 30 M.
                                 5
                5 =
                      5 = =
                                        30 =
                                        35 =
                8
                                 8
               11 = 40 =
                                12
                                        20 =
Nachmittags
                3
                   = 5 =
                                 4
                   30
                                        50 =
                6 =
                      50 =
                                        55 =
    Potsbam, ben 24. Mai 1881.
        Der Ronial. Regierungs-Prafident.
```

Das Deffnen ber Gifenbahn-Bruden über bie Savel bei Spanban,

Potsbam und Berber betreffenb.

Bekanntmachungen ber Königlichen PolizeisPräfidiums zu Berlin.

Wollmartt in Berlin betreffenb.

44. Der Allerhöchften Ordre vom 7. März 1860 entsprechend wird ber diessährige Wollmarkt hierselkst in den Tagen vom 20. die 22. Juni d. J. und zwar auf dem zwischen der Aderstraße und Brunnenstraße belegenen Berliner Biehhofe abgehalten werden. Bor den bezeichneten Markttagen darf der Wollmarkt nicht beginnen. Die Verkaufsstellen und Lagerungspläse werden durch die Verwaltung des Viehhofes angewiesen. Berlin, den 10. Mai 1881.
Rönigl. Polizei-Präsidium.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober: Voft: Direktion zu Potebam.

Einrichtung einer Boftagentur mit Telegraphenbetrieb in Rlein-Glienide.

27. Am 28. d. M. tritt in Klein-Glinede bei Potsbam (Kreis Teltow) eine Postagentur mit Teles graphenbetrieb in Wirksamkeit. Dem Bestellbezirse ber genannten Postagentur werden zugetheilt die gegenwärtig zum Landbestellbezirke bes hiefigen Postamts gehörigen Ortschaften bz. Etablissements:

Rlein-Glinede, Colonisten-Dorf,
Roblhasenbrüd, Colonie,
Eule, Colonie,
Neu-Babelsberg, Colonie,
Albrechts-Theerosen,
Jägerhof, Königl. Jagd-Etablissement,
Woorlase, Forsthaus,
bie Pfaueninsel,
Risolssoe.

Die Berbindung ber Postagentur wird hergestellt a. im Commer:

(b. h. von jest ab bis 30. September) burch zwei tägliche Kariolposten: aus Potsbam Bhf. 7:30 B. und 6 Mm., zurud aus Klein-Glinede 10:30 B. und

Jurua aus Riein-Siineae 1 7 Nm.,

und burch zwei tägliche Botenposten: aus Potsbam Bhf. 12:30 B. und 4:45 Rm., aus Klein-Glinede 12:45 B. und 5 Rm.

b. im Winter:

burd amei Botenpoften taglich:

aus Potsbam Bhf. 7 B. und 1 Rm., aus Klein-Glinede 12 B. und 7 Rm.

Die Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum werden bei der neuen Postanskalt festgesest werden

im Sommer auf die Zeit von 7 bis 11 B. und = 4 = 7 Rm.,

im Winter auf bie Zeit von 8 bis 12 B. und

Potsbam, ben 23. Mai 1881. Der Kaiserl. Ober-Postdirektor. Geheime Postrath Bahl. und "Livea" in Goblis auf Grund von § 1 bes blatt "Für die Freiheit Deutschlands. Die Reichsgesegegen die gemeingefährlichen Bestrebungen Abgesandten ber Deutschen Sozialbemofratie an die ber Sogialbemofratie vom 21. Ditober 1878 verboten. Gefinnungsgenoffen in ben Ber. Staaten, d. d. Reme Leipzig, den 17. Mai 1881.

Ronigl. Rreishauptmannichaft.

Auf Grund, bes Reichsgeseges gegen bie Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878

"Liebertranz" und "Erinnerung" in Stötteris wird bas in Magbeburg mit Befchlag belegte Flug-York, 5. Februar 1881 unterzeichnet: F. 2B. Fritiche und &. Bieted", ale fogialiftifden Tenbengen bienenb (§ 11 bes vorbezeichneten Befeges) hiermit verboten. Magbeburg, ben 13. Mai 1881.

Der Regierungs-Prafident.

51. ber an ben Begeln ber Spree und havel im Monat April 1881 beobachteten Bafferftanbe.

| Datum. | Be
Ober | rlin
1 Unter- | Spa1
Obers | dau. , | Pots- | Baum-
garten- | Brant
Ober- | enburg
Unter- | | enow
Unter- | Havel= | _ |
|--------|------------|------------------|---------------|--------|--------|------------------|----------------|------------------|--------|----------------|---------------|--------------|
| 뀰 | ₩ a | | £ Ba | | dam. | brüd. | | Her. | | ffer. | berg. | Brücke. |
| ଜ | Meter. | Reter. | Deter. | Meter | Meter. | Meter. | Reter. | Deter. | Meter. | Meter. | Deter. | Reter. |
| 1 | 3,26 | 2,70 | 2,76 | 2,10 | 2,02 | 1,48 | 2,64 | 2,36 | 2,20 | 1,88 | 4,12 | 2,76 |
| 2 | 3,24 | 2,68 | 2,74 | 2,06 | 2,00 | 1,46 | 2,64 | 2,36 | 2,22 | 1,90 | 4,04 | 2.78 |
| 3 | 3,22 | 2,64 | 2,74 | 1,92 | 1,98 | 1,44 | 2,70 | 2,38 | 2,22 | 1,90 | 3 ,9 8 | 2,80 |
| 4 | 3,20 | · 2,60 | 2,74 | 2,00 | 1,95 | 1,42 | 2,60 | 2,36 | 2,24 | 1,92 | 3,92 | 2,8 0 |
| 5 | 3,16 | 2,56 | 2,70 | 2,00 | 1,94 | 1,40 | 2,60 | 2,36 | 2,24 | 1,92 | 3,88 | 2.80 |
| 6 | 3,14 | 2,54 | 2,68 | 1,98 | 1,92 | 1,40 | 2,62 | 2,36 | 2,24 | 1,92 | 3,80 | 2.80 |
| 7 | 3,10 | 2,50 | 2,66 | 1,96 | 1,92 | 1,40 | 2,58 | 2,34 | 2,24 | 1,92 | 3,74 | 2,80 |
| 8 | 3,08 | 2,46 | 2,62 | 1,92 | 1,92 | 1,38 | 2,60 | 2,36 | 2,22 | 1,90 | 3,68 | 2,80 |
| 9 | 3,06 | 2,44 | 2,62 | 1,90 | 1,90 | 1,36 | 2,56 | 2,36 | 2,22 | 1,90 | 3,64 | 2,80 |
| 10 | 3,06 | 2,40 | 2,66 | 1,80 | 1,86 | 1,36 | 2,56 | 2,36 | 2,22 | 1,90 | 3,60 | 2,78 |
| 11 | 3,00 | 2,36 | 2,66 | 1,90 | 1,84 | 1,34 | 2,56 | 2,36 | 2,22 | 1,90 | 3,56 | 2,76 |
| 12 | 2,96 | 2,30 | 2,66 | 1,88 | 1,82 | 1,32 | 2,56 | 2,32 | 2,22 | 1,90 | 3,50 | 2,74 |
| 13 | 2,94 | 2,24 | 2,60 | 1,80 | 1,80 | 1,30 | 2,52 | 2,30 | 2,22 | 1,90 | 3,46 | 2,72 |
| 14 | 2,92 | 2,20 | 2,58 | 1,80 | 1,80 | 1,28 | 2,52 | 2,32 | 2,20 | 1,88 | 3,40 | 2,70 |
| 15 | 2.88 | 2,18 | 2,60 | 1,64 | 1,78 | 1,26 | 2,48 | 2,30 | 2,18 | 1,86 | 3,36 | 2.68 |
| 16 | 2,84 | 2,12 | 2,62 | 1,70 | 1,76 | 1,24 | 2,46 | 2,28 | 2,18 | 1,86 | 3,30 | 2.66 |
| 17 | 2,80 | 2,06 | 2,64 | 1,60 | 1.74 | 1,24 | 2,46 | 2,26 | 2,16 | 1,84 | 3,24 | 2,64 |
| 18 | 2,78 | 2,00 | 2,66 | 1,58 | 1,73 | 1,22 | 2,44 | 2,22 | 2,14 | 1,82 | 3,18 | 2,62 |
| 19 | 2,74 | 1,96 | 2,66 | 1,66 | 1,72 | 1,22 | 2.40 | 2,20 | 2,14 | 1,82 | 3,08 | 2,60 |
| 20 | 2,72 | 1,90 | 2,58 | 1,74 | 1,74 | 1,20 | 2,40
2,38 | 2,20 | 2,12 | 1,80 | 3,02 | 2,60 |
| 21 | 2,72 | 1,88 | 2,54 | 1,70 | 1.72 | 1,20 | 2,36 | 2,16 | 2,10 | 1,78 | 3,00 | 2,58 |
| 22 | 2,72 | 1,84 | 2,50 | 1,66 | 1.70 | 1,18 | 2,38 | 2,18 | 2,10 | 1,78 | 2,96 | 2,58 |
| 23 | 2,72 | 1,80 | 2,50 | 1,58 | 1,68 | 1,18 | 2,38 | 2,16 | 2,08 | 1,76 | 2,92 | 2,56 |
| 24 | 2,72 | 1,78 | 2,50 | 1,42 | 1,66 | 1,16 | 2,38 | 2,16 | 2,08 | 1,76 | 2,88 | 2.56 |
| 25 | 2,70 | 1.74 | 2,50 | 1,52 | 1,63 | 1,14 | 2,36 | 2,16 | 2,06 | 1,74 | 2,86 | 2,56
2,54 |
| 26 | 2,66 | 1,72 | 2,44 | 1,50 | 1,63 | 1,14 | 2,34 | 2,14 | 2,06 | 1,74 | 2,80 | 2,54 |
| 27 | 2,66 | 1,68 | 2,40 | 1,50 | 1,61 | 1,10 | 2,34 | 2,12 | 2,04 | 1,72 | 2,76 | 2,54 |
| 28 | 2,64 | 1,64 | 2,38 | 1,50 | 1,60 | 1,08 | 2,32 | 2,12 | 2,02 | 1,70 | 2,72 | 2,54 |
| 29 | 2,64 | 1,64 | 2,36 | 1,50 | 1,59 | 1,06 | 2,32 | 2,12 | 2,02 | 1,70 | 2,70 | 2,52 |
| 30 | 2,64 | 1,64 | 2,36 | 1,46 | 1,56 | 1,04 | 2,32 | 2,12 | 2,00 | 1,68 | 2,68 | 2,50 |
| | , ~,~~ | -, | 7,55 | _, | 1,00 | -,~ - | 2,02 | -, | -,~~ | 1,00 | ~,55 | 2,00 |

Votebam, ben 19. Mai 1881.

Der Ronigl. Regierungs-Prafibent.

, Biebfeuchen.

Ein berrentofer toller hund ift am 9. b. M. in Meraborf im Rreife Zuterbog-Ludenwalbe getobtet mørben.

Potsbam, ben 20. Mai 1881. Der Ronigl. Regierungs-Prafibent.

Die Maul- und Rlauenseuche unter bem Rindvieh bes Brauereibefigers Thiloff in Templin, bes Bauern Rabeus ju Bergeborf, im Rreise Templin, und auf bem Dominium Ues, im Rreise Ofthavelland, ift erloschen.

Potsbam, ben 17. Mai 1881.

Der Ronigl. Regierungs-Prafibent.

```
Unter Bezugnahme auf bie Befanntmachung
ber ehemaligen hiefigen Regierungsabtheilung bes
Innern vom 13. Oftober v. 3. im 42. Stud bes
vorjährigen Amtsblatts veröffentliche ich hiermit bas
Berzeichniß berfenigen Zeiten, mahrend welcher bie
Eisenbahnbruden bei Spandau, Potsdam und Werder
nach Maggabe bes neuen Sommerfahrplans ber
Bahnen für bie Durchfahrt ber Schiffe in ber Regel
geöffnet find.
    1) bie Savelbrude der Berlin-Samburger Gifen-
babn bei Spanbau:
Bormittags von 4 Uhr — M. bis '5 Uhr 17 M.
                       37 .
                                     = 19 =
                                   6
                    .
                       39
                6
                                   7
                                         13 =
                    .
                          .
                                      =
                8
                       34
                                   9
                                         15
                          8
                                      5
                 9
                       52
                          . s
                                  10
                                         47
                    4
                                      =
                                            2
                11
                    5
                        7
                          3
                                  12
                                      =
                                          9
                                             .
Rachmittags
                12
                       41
                                   2
                                         19
                          ,
                                      5
                       39
                                   4
                          $
                                      =
                                          1
                                            $
                       54
                                   5
                                         49
                    5
                          s ·
                                      *
                                   7
                6
                    2
                        9 =
                                         54
    2) Die Savelbrude ber Berlin-Lebrter Gifenbabn
bei Spandau:
Vormittags von
                1 Ubr 30 M. bis
                                 4 Ubr 40 M.
                5
                      40 •
                                   6
                                         50 =
                    *
                                      .
                6
                       55
                                   8
                    5
                          3
                                      z
                                            5
                8
                       26
                                   9
                    2
                          =
                              =
                                      5
                                             =
               11
                        2
                                         55
                          =
                                 11
                    5
                                      =
                                            =
Nachmittags
                12
                       32
                                         10
                    .
                          2
                                   1
                                            =
                1
                    5
                       15
                          3
                                         10
                       18
                                   2
                          .
                                         50
                                            =
                 4
                    5
                       35
                          *
                                   5
                                         55
                                      5
                                            5
                6
                        5
                                   7
                    =
                          8
                                         15
                                      5
                                            3
                8
                    2
                       48
                          ,
                                   9
                                         45
                                      =
               10 =
                       47 =
                                  12
    3) Die' beiben Savelbruden ber Berlin-Potsbam-
Magdeburger Eisenbahn bei Potsbam:
Bormittage von 3 Uhr 45 M. bis 4 Uhr 10 M.
                 4
                   = 50 =
                                   5 = 10 =
                              5
                 5
                       45
                          3
                                   6
                                      =
                                         10 *
                               =
                8
                                   8
                                         30 =
                   = 15
                          =
                                      =
                9
                       35
                    5
                          =
                                 10
                                      5
                                            3
               12
                                  12
                                         35
                                      =
                    3
                           4
                                            5
Nachmittags
                                         45 =
                 3
                       20
                    E
                          =
                                   3
                                      =
                 5
                        5 =
                                   5 =
                    =
                               =
    4) Die Savelbrude ber Berlin-Potsbam-Magbe-
burger Gifenbahn bei Berber:
                                  4 upr 30 M. 5 30 %.
Bormittags von 3 Uhr 45 M. bis
                                         30 =
                 5
                        5 =
                              z
                8
                                   8
                                         35 =
                                      =
                                         20 =
                11
                       40
                                  12
                          2
Nachmittags
                 3
                        5
                                   4
                    =
                          =
                                      •
                                         50 =
                    •
                       30
                          =
                                   5
                                      2
                 6
                       50
                                         55
    Potsbam, ben 24. Mai 1881.
       Der Ronigl. Regierungs-Prafibent.
```

Das Deffnen ber Gifenbahn-Bruden über bie Gavel bei Spandan,

Botsbam und Berber betreffenb.

Bekanntmachungen ber Königlichen PolizeisPrafidiums zu Berlin.

Wollmarft in Berlin betreffenb.

44. Der Allerhöchften Orbre vom 7. März 1860 entsprechend wird ber diesjährige Wollmarkt hiersellst in den Tagen vom 20. bis 22. Juni d. J. und zwar auf dem zwischen der Aderstraße und Brunnenstraße belegenen Berliner Biehhofe abgehalten werden. Bor den bezeichneten Markttagen darf der Wollmarkt nicht beginnen. Die Verkaufskellen und Lagerungspläse werden durch die Verwaltung des Viehhofes angewiesen. Berlin, den 10. Mai 1881.
Rönigl. Polizei-Präsidium.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober: Post: Direktion zu Potsbam.

Einrichtung einer Boftagentur mit Telegraphenbetrieb in Rlein-Glienice.

27. Am 28. d. M. tritt in Klein-Glinede bei Potsbam (Kreis Teltow) eine Postagentur mit Teles graphenbetrieb in Wirffamkeit. Dem Bestellbezirke ber genannten Postagentur werben zugetheilt bie gegenwärtig zum Landbestellbezirke bes hiefigen Postamts gehörigen Ortschaften bz. Etablissements:

Rlein-Glinede, Coloniflen-Dorf, Roblhasenbrüd, Colonie, Eule, Colonie, Neu-Babelsberg, Colonie, Albrechts-Theerosen, Jägerhof, Königl. Jagd-Ctablissement, Moorlake, Forshbaus, bie Psaueninsel,

Die Berbindung ber Poftagentur wird hergestellt a. im Sommer:

(b. h. von jest ab bis 30. September)
burch zwei tägliche Kariolposten:
aus Potsbam Bhf. 7:30 B. und 6 Mm.,
zurüd aus Klein-Glinede 10:30 B. und
7 Mm.,

und burch zwei tägliche Botenpoften:

aus Potsbam Bhf. 12:30 B. unb 4:45 Rm., aus Klein-Glinede 12:45 B. unb 5 Mm.

b. im Binter:

burch zwei Botenpoften täglich:

aus Potsbam Bhf. 7 B. und 1 Rm., aus Rlein-Glinede 12 B. und 7 Rm.

Die Dienststunden für den Berkehr mit dem Publikum werden bei der neuen Postanstalt festgesetzt werden

im Sommer auf die Zeit von 7 bis 11 B. und # 4 # 7 Rm.,

im Winter auf die Zeit von 8 bis 12 B. und

Potsbam, ben 23. Mai 1881.
Der Kaiserl. Ober-Posibirektor.
Gebeime Postrath Bahl.

Mentenbank für die Provinz Brandenburg. 15042. 15070. 15258. 15278. 15308. 15400. 15558.

Berloofung von Rentenbriefen.

Bei ber in Folge unferer Befanntmachung vom 23. v. M. am 18. b. D. ftattgefunbenen öffentlichen Berloofung von Rentenbriefen der Proving Brandenburg find folgende Apoints gezogen worden:

Litt. A. à 1000 Thir. = 3000 Mark.

91 Stud und zwar die Rummern: 142. 363. **546.** 927. 1017. 1076. 1159. 1183. **1242**. 1385. **1548**. 1579. 1831. 1952. 2003. 2058. 2165. 3081. 3221. 3390. 3492. 3910. 4024. 4123. 4164. 4271. 4428. 4955. 5120. 5323. 5471. 5594. 5977. 6060. 6206. 6308. 6422, 6533, 6667, 6803, 6942, 7263, 7306. 7340. 7803. 7901. 8024. 8081. 8175. 8178. 8529. 8675. 9160. 9408. 9429. 9649. 9650. 9892. 9929. 10094. 10108. 10163. 10169. 10570. 10622. 10629. 10955. 11151. 11586. 11647. 11860. 11915. **12476. 129**56. **132**55. **13377. 13**500. **13695.** 13731. 13771. 13892. 13917. 14114. 14290. 14294. 14436. 15087. 15711. 15751. 15773. 16223.

Litt. B. à 500 Thir. = 1500 Mark. 32 Stud und zwar bie Nummern: 213. 458. **577.** 832. 1116. 1346. 1577. 1919. 2215. 2223. 2225. **2986.** 3057. 3314. 3465. 3628, 3673. 3820. 4355. **4432. 4462. 4603. 4758. 4795. 4949. 5083. 5149.** 5360. 5389. 5500. 5687. 5801.

Litt. C. à 100 Thir. = 300 Mark.

114 Stud und zwar bie Rummern: 298. 501. 829. 992. 1068. 1536. 1875. 2045. 2190. 2198. **2220.** 2645. 3103. 3145. 3602. 3614. 3726. 4248. **4454.** 6276. 6379. 6408. 6478. 6537. 6777. 6865. 6995. 7149. 7786. 7917. 8150. 8458. 8504. 8576. 8662. 8867. 9101. 9156. 9191. 9202. 9285. 9519. 9764. 10198. 10285. 10357. 10614. 10979. 11205. 11223. 11246. 11343. 11552. 12379. 12452. 12928. 13028. 13084. 13298. 13326. 13375. 13417. 13735. · 13974. 13980. 13988. 14239. 14642. 14915. 15144 15338. 15936. 15978. 16013. 16563. 16592. 16625. 16651. 16906. 16940. 17178. 17573. 17579. 17585. 17586. 17606. 17619. 17642. 17680. 17822. 17860. 18145, 18211, 18224, 19052, 19118, 19125, 19200, 19302, 19310, 19312, 19336, 19372, 19377, 19456, 19461, 19479, 19481, 19522, 19736, 19738, 19760. 19763. 19796.

Litt. D. à 25 Thir. = 75 Mark.

92 Stud und zwar bie Rummern: 97, 190. 1264, 1505, 1593, 1628, 1808, 1818, 1829, 1908, 1929. 2191. 2303. 2494. 2531. 3068. 3191. 3412. 3528, 3708, 4133, 4620, 4802, 4875, 5353, 6061. 6163, 6304, 6306, 6411, 6700, 6781, 6839, 6981, 7097. 7180. 7278. 7399. 7649. 7800. 7860. 8079. 8094, 8345, 8471, 8562, 8657, 8844, 8865, 9242, 9374. 9450. 9497. 9965. 10004. 10090. 10149. 10166. 10338. 10452. 10829. 11610. 11720. 11815. 12008. 12086. 12775. 12855. 13036, 13176. 13288. 13297, 13399, 13535, 13894, 14063, 14103, 14240.

Bekanntmachungen der Mal. Direktion der 14359. 14445. 14458. 14798. 14886. 14913. 14934.

Die Inhaber ber vorbezeichneten Rentenbriefe werben aufgeforbert, gegen Quittung und Ginlieferung ber Rentenbriefe in coursfabigem Buftande und ber bazu gehörigen Conpons Ger. IV. M 15 und 16 nebft Talons, ben Rennwerth der erfteren bei ber biefigen Rentenbant-Raffe, Unterwafferftrage Rr. 5, vom 1. Oftober b. 3. ab an ben Bochentagen von 9 bis 1 Uhr in Empfang ju nehmen. Bom 1. Dttober b. 3. ab bort die Berginfung ber vorbezeich: neten Rentenbriefe auf.

Bon ben früher verloofeten Rentenbriefen ber Provinz Brandenburg find nachstehend genannte Apoints noch nicht gur Einlösung bei ber Rentenbanf-Raffe prafentirt worden, obwohl feit deren Fälligkeit

2 Jahre und barüber verfloffen find. Pro 1. April 1875.

Litt. B. 🎤 569.

D. N 1065. und 4562. Pro 1. Oftober 1875.

A. N 842. und 4989.

C. N 329. 917. 1430. 4617. 4656. 7238.

D. M 3226. 5824. 6245. und 6811. Pro 1. April 1876.

C. M. 1432. 4465. 7028. und 8657.

D. *M* 604. 671. 4515. 5537 und 6217. Bro 1. Oftober 1876.

A. 🎤 6339.

B. M 3134.

C. No 999. 5935. und 8865. D. M 118. 485. 4899. und 5789. Pro 1. April 1877.

A. Nº 179.

C. No 519. und 3975.

D. No 5939, 8644, unb 8708. Dro 1. Oftober 1877.

B. M 1565.

C. N 387. 914. 1328. 2273. 4581. 6139. 6155. 6794. 7052. und 8420.

D. Nº 2604. 4047. 4408. 4877. 5241. 6095. und 6388.

Pro 1. April 1878.

B. Nº 257.

№ 2118. 3767. 6629. 6844. 8273. 8284. und 8758.

D. No 55. 1109. 2788. 6688. und 7446. Pro 1. Oftober 1878.

A. No 498. 3743. und 9022.

C. N. 2048, 4697, 5083, 5825, 6911, 8575. 8986. 9872. und 13559.

D. N 1256, 2391, 3147, 3488, 4599, 5063. 6525, unb 6683.

Pro 1. April 1879.

A. N 4420. und 12903.

B. No 541. und 2341.

C. M 284, 379, 2116, 2771, 3552, 4152,

Litt. D. N 320. 1748. 2502. 4343. 6868. und 7925.

Die Inhaber biefer Rentenbriefe werden wieberholt aufgefordert, den Rennwerth derfelben nach Abjug des Betrages der von den mit abzuliefernben Coupons etwa fehlenden Stude bei unserer Rasse in Empfang zu nehmen.

Wegen der Berjährung der ausgeloofeten Rentenbriefe ift die Bestimmung des Gesetzes über die Errichtung der Rentenbanten vom 2. März 1850 § 44

ju beachten.

Den Inhabern von ausgelposeten und gekanbigten Rentenbriefen fieht es frei, die zu realifirenden Rentenbriefe mit ber Poft an die Rentenbant-Raffe portofrei einzusenden und den Antrag zu stellen, daß bie Uebermittelung bes Gelbbetrages auf gleichem Bege und soweit solcher bie Summe von 400 Mark nicht überfleigt, burch Doft's Anweifung, jedoch auf Befahr und Roften bes Empfängers erfolge.

Einem folden Antrag ift alebann, fofern es fic um die Erhebung von Summen über 400 Mark handelt, eine ordnungsmäßige Quittung beigufügen.

Berlin, den 19. Mai 1881.

Ronigl. Direftion der Rentenbank für die Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen der Roniglichen Bisenbahn-Direktion zu Berlin. Transportbegunftigung får Ansftellungs-Gegenftanbe.

Für biejenigen Gegenstände und Thiere, welche a. auf ber am 31. Mai b. J. in Stralfund flatt-Andenden Bezirksichau des Baltischen Centralvereins zur Beförderung ber Landwirthichaft;

b. auf ber vom 9. bis 11. Juni d. J. in Roftod flattfindenden Thierschau und Maschinens, Ges werbe- und Produkten-Ausstellung und

c. auf ber am 2. und 3. Juni in Regenwalde flattfindenden Thierschan und Ausstellung landwirth-

schaftlichen Maschinen 2c.

ausgestellt werden und unverlauft bleiben, wird ad a. auf den Streden der Berliner Nordbahn und der Borpommerichen Bahn, einschließlich ber Zweigbahnen Ducherow-Swinemunde und Buffow-Bolgaft, ad b. auf ben Streden ber Berliner Rordbahn und ber Berlin-Stettiner Bahn, ad c. auf fammilicen biesseitigen Bahnftreden eine Transportbegunftigung in ber Art gewährt, daß für den hintransport die volle tarifmäßige Fract berechnet wirb, ber Rudtransport auf derselben Route an den Aussteller aber fractfrei erfolgt, wenn durch Borlage bes Originalfrachtbriefes für bie hintour, sowie durch eine Bescheinigung außer im Lotals und im gegenseitigen Bertebr ber der Ausstellungs-Commission, resp. des Ausstellungs-Comités nachgewiesen wird, daß die Gegenstände gegenseitigen Berkehr mit den Reichseisenbahnen in und Thiere ausgestellt gewesen aber unverfauft ge- Cliaß-Lothringen und den Oldenburgischen Gisenblieben find, wenn die Gegenstände resp. Thiere jum bahnen ein. Ructransporte obne Werthversicherung und ohne Des Naration des Interesses an der rechtzeitigen Lieferung

4337. 7420. 7659. 8374. 10726. und aufgegeben werben, und wenn der Rudtransport ad a. 10833. und c. innerhalb 8 Tagen, ad b. innerhalb 14 Tagen nach Schluß ber Ausstellung flatifindet.

Berlin, ben 18. Mai 1881.

Ronigl. Gifenbahn-Direttion.

Transportbegunftigung fur Ausstellungs: ac. Wegenftande. 82. 1) Für diejenigen Gegenftande refp. Thiere, welche

a. auf ber am 27. und 28. Mai b. 3. in Bergberg

flattfindenden Thierschau,

b. auf ber vom 23. bis 25. Juli b. J. in Erfurt bei Gelegenheit des Berbandstages bes Thuringer Keuerwehrverbandes flatifindenden Ausfiellung

c. auf der vom 18, August bis 17. Oktober b. J. in Altona flattfindenden internationalen Aus-

ftellung von Kraft- und Arbeitsmaschinen ausgestellt werden und unverfauft bleiben, wird auf den unter unferer Berwaltung flebenden Bahnftreden eine Transportbegunftigung in ber Art gewährt, bağ für den Hintransport die volle tarismäßige Fracht berechnet wird, der Rücktransport auf derselben Route an den Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn durch Borlage des Original-Frachtbriefes für die Hintour, sowie durch eine Bescheinigung bes Ausstellungs-Comités bezw. ber Ausstellungs-Kommission nuchgewiesen wird, bag bie Gegenftande resp. Thiere ausgeftellt gewesen und unverfauft geblieben find, wenn bie Gegenstände resp. Thiere jum Rudtransporte ohne Werth- und Lieferfrift-Berficherung aufgegeben werben und wenn der Rücktransport von ber Thierschau ad a. innerhalb 8 Tagen, von ber Aussiellung ad b. innerhalb 14 Tagen und von ber ad c. innerhalb 4 Boden nad Solus der Ansfiellung flattfindet.

2) Diejenigen Gegenftande, welche fur ben von bem Bulfeverein für nothleibende Auslander in London im Juni d. J. zu veranstaltenden Bazar bestimmt find, werden auf unferen Bahnftreden frachtfrei beforbert, wenn biefe Bestimmung in ben Frachts briefen ausdrücklich angegeben ift, die lesteren an bas Bureau des Sulfsvereins 10, Finsburg Chambers, London Wall-London E. C. abressirt und von dem Gebeimen Kommergienrath Dietrich bier als Mitglied des Comités für die Unterflügung des gedachten Bazars

ausgestellt find.

Berlin, ben 20. Mai 1881. Rönigl. Gisenbahn-Direttion.

Abfürzung ber Lieferfriften betreffend.

Die in unserer Befannimadung vom 27sten April d. 3. publizirte Abkarzung ber Lieferfriften tritt unter Staatsverwaltung ftebenben Bahnen auch im

Berlin, ben 19. Mai 1881. Ronigl. Gijenbahn-Direftion,

Extragug zwischen Berlin und Dranienburg. 34. Simmelfahrtstage und ben beiben Pfingffeiertagen ein Erhebung. Extrasua

ber auf allen Omnibusbalteftellen nach Bebarf balt, von Berlin (Stettiner Bahnhof) nach Dranienburg und jurudfahren.

Abfahrt von Berlin 3 Uhr 23 Min. Nachm., Ankunft in Orgnienburg 4 = 50

Mückfahrt. Abfahrt von Dranienburg 9 Uhr 7 Min. Abends, 10 = 28 Anfunft in Berlin

Die Preise ber Billets zu biesen Bugen find bieselben, wie für alle übrigen Personenguge. Die ju ben Ertragugen geloften Retourbillets haben Gultigfeit jur Rudfahrt mit allen fahrplanmäßigen Perfonen= gugen am Tage ber lofung felbft und bem nachftfolgenden Tage. Ebenso berechtigen bie zu ben fabrplanmäßigen Personengugen verausgabten Retourbillets zur Rudfahrt mit bem Ertraguge.

Stralfund, ben 17. Mai 1881. Ronigl. Gifenbahn-Betriebs-Umt.

Bekanntmachungen der Königlichen Cifenbahn-Direktion ju Bromberg.

Anfundigung eines neuen Tarifheftes fur ben Dentich-Bolnifden Gifenbahn-Berband.

An Stelle bes bisherigen Tarifheftes Ne 1 57. Deutsch = Polnischen Gifenbahn = Berband vom 1. Juni 1879 und fammtlicher bagu erschienener Rachtrage tritt mit bem 1. Juni b. 3. eine neue Ausgabe Tarifbeftes No 1 in Rraft. Diese Ausgabe entbalt folgende Abweichungen von dem bisherigen Tarifbeft:

a. Die unter bem 16. April b. 3. publicirte Erhöhung verschiebener Polnischer Schnittfage im Ausnahmetarif für Getreibe, sowie eine Erhöhung ber Deutschen Schnittfage in verschiedenen Relationen,

b. eine Ermäßigung verschiebener Tariffage,

c. neue Tariffage für ben Bertehr zwischen ben Berbandstationen einerseits Deutschen Stationen der Weichselbahn und der Warschau-Terespoler Gifenbahn andererfeits.

Eremplare biefes Tarifs find jum Preise von 0,65 Mart pro Stud bei fammtlichen Berband= flationen fäuflich zu haben.

Bromberg, ben 7. Mai 1881.

Königl. Eisenbahn-Direktion.

Außerfraftireten von Ausnahmefrachtfagen fur roben Ralt. Bom 1. Juli 1881 ab treten fammtliche im Preußisch-Sächsischen Berbande für ben Berfehr von Rübersdorf, Station des Gifenbahn-Direktionsbezirks Bromberg, nach Stationen bes Direftionsbegirfs Berlin, der Berlin-Görliger, Cottbus-Großenhainer und Berlin-Anhaltischen Bahn (Stammbahn und Linie Roblfurt-Falfenberg) noch bestehenben Augnahmes fractfage für robe Ralffteine außer Rraft. Es gelangen bemnach von bem genannten Tage ab für

Ralfftein-Transporte ab Rübersborf bie mit bem -Bom Sonntag, ben 22. b. DR. ab wird bis 15. Februar b. 3. jur Ginführung gelangten boberen auf Beiteres an jedem Sonntage, ebenfo an bem Sape bes Spezialtarife III. In allen Relationen gur Bromberg, beil 10. Mai 1881.

Ronigl. Gifenbahn=Direttion.

Guter-Abfertigung. 59. Die nachfolgenden Salteftellen werden bezüglich der Güterabfertigung den Stationen gleichgestellt, und findet dortfelbft von den genannten Tagen ab eine unumfdrantte Abfertigung ber nachflebend naber bezeichneten Transporte flatt: 1) vom 15. Mai b. J. bie Salteftellen Pliegnis, Bargowo und Blotnit für ben gesammten Guterverfehr; 2) vom 1. Juni b. 3. bie Salteftellen Lifdnig, Schoenfelb, Seepothen, Stowen, Liebmanneborf und Zatrzewo für ben gefammten Guterverfehr, die Salteftelle Cauledorf für den Gilftudgut= und Studgutverfehr und die Salteftelle Soppenbruch für ben Wagenladungsverfehr.

Bromberg, ben 15. Mai 1881. Rönigl. Gisenbahn-Direftion.

Frachtfreie Beforberung von Gegenftanben fur ben Bagar fur nothleidende Auslander in London.

60. Diejenigen Gegenstände, welche für ben von bem Silfeverein für nothleidende Auslander in Condon im Juni b. J. ju veranstaltenben Bazar bestimmt find, werden auf ben Staats- und unter Staatsverwaltung flebenden Babnen frachtfrei befördert, wenn _ biefe Bestimmung in ben Frachtbriefen ausbrudliche angegeben ift, bie letteren an bas Bureau bes bilisvereins 10, Finsburg, Chambers, London Balle London E. C. adreffirt und von bem Gebeimen Commerzienrath Dietrich in Berlin als Mitglie des Comités für die Unterflügung des gedachte Bazars ausgeftellt finb.

Bromberg, ben 18. Mai 1881. Rönigl. Eisenbahn-Direktion.

Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn : Direktion ju Magdeburg.

Aufundigung eines neuen Tarife fur ben Lofal-Guterverfehr. 7. Am 1. Juli b. 3. tritt für den Lofal-Guterverfehr auf ben Bahnlinien bes Berwaltungsbezirts der unterzeichneten Direktion ein neuer Tarif mit anderweiten — theils ermäßigten, theils erhöhten — Frachtfägen in Rraft.

Die bisberigen Tarife

1) für den Lofal-Güterverfebr auf der früheren Magdeburg - Salberflädter und Sannover-Altenbedener Bahn vom 1. November 1877,

2) für ben Lofal-Guterverfehr auf ber früheren Berlin=Potsbam=Magbeburger Gifenbahn vom 1. November 1877,

3) für den Berlin-Braunichweig-Salberftadt-Laufiger Berbands-Güterverkehr vom 1. Januar 1878

4) für den Berlin-Sannover-Dibenburgifchen Berbands-Güterverfehr vom 1. März 1878,

5) für den Berlin-Magdeburg-Salle-Caffeler Berbands = Güterverfehr vom 1. Rai 1879, 1. April 1878

6) für ben nachbarlichen Guterverfehr zwischen Dag- wendung findet. beburg = halberftädter und Berlin-Potsdam=Mag= beburger Stationen vom 1. Juni 1880,

1881, Anhang zu heft Ne 1, nannte Bureau vom 15. d. M. ab Eremplare des nebst den dazu gehörigen Nachträgen, verlieren mit dem 1. Juli d. J. ihre Gültigkeit insoweit, als dies käuslich zu beziehen. selben sich auf den Berkehr zwischen denjenigen Magdeburg, den 11. Mai 1881. Stationen beziehen, auf welche der neue Tarif Ans Rönigl. Eisenbahn-Direktion.

Das Berfehrs - Buregu ber unterzeichneten Direktion ertheilt auf Berlangen Auskunft über bie 7) für ben Staatsbahn-Guterverfehr vom 1. Januar Sobe ber neuen Zariffage. Auch find burch bas ge-

| _ | Aust | veisung von Ausl | ändern aus dem Me | ichsgebiete. | |
|-----------|--|---|--|--|---|
| Bauf. Dr. | Rame und Stand bes Ausg | Alter und heimath | Grund
ber | Behörbe,
welche bie Ausweifung | Datum
bes
Ausweisungs= |
| بته
1. | | , · | Bestrafung. | beschloffen hat. | Befdinffes. |
| <u> </u> | 2. | 3 . | 4, | 5. | 6. |
| 1 | Abolf Franke, recte Jacob Balcerkie-
wich, Schornstein-
feger, | a. Auf Grund des
30 Jahre, aus Lipno,
Gonvernement Plod,
Russischen, | \$ 39 bes Strafgefes
ichmerer Diebftahl, | Dums: Röniglich Preußische Pezirferegierung zu Posen, | 11. Fanuar
b. J. |
| 2 | | 1851 zu Prag, orts- | einfacher Diebstahl im
wiederholten Rückalle
(1 1/2 Jahre Zuchthaus), | Begirferegierung gu | 4. Rovember
1880,
ausgeführt
am 4. Januar
b. J. |
| 3 | Pernilla Peterson,
Dienstmagd, | 35 Jahre, aus Spbach,
Schweden, | einface Sehlerei (1 Jahr
Gefängniß), | Roniglich Preußische
Bezirkeregierung zu
Schleswig, | 14. Dezember |
| 4 | Raimondo Rardon,
Erdarbeiter, | 23 Jahre, aus Ciola
bei Erient, Tirol, | schwerer Diebstahl (11/2 Jahre Zuchthaus), | Großherzoglich Babis | 21. Januar -
b. J. |
| | Fuchs, Handels-
mann, | mieret, Gouvernes
ment Petrifau,
Ruffifc-Polen, | Diebstahl im wieber-
bolten Rückfalle
(2 Jahre Zuchthaus laut
Erkenntnig vom 31. Ja-
nuar 1879), | Koniglich Preußische
Bezirkeregierung zu
Pofen, | 11. Februar
b. J. |
| | beiter, | Gemeinde Tyrn, Be-
zirk Troppau, Defter-
reicisch-Schlesten. | bolien Rüdfalle (1 Jahr
Buchthaus) und Bet-
teln, | Liegnis, | 1880,
ausgeführt
Ende Januar
b. 3. |
| | fi, Arbeiter, | Lovia, Russisch-Polen, | Buchtbaus). | Bezirkeregierung zu
Marienwerder, | 2. Mār3
b. J. |
| | Anecht, | garodzick, Gouverne-
ment Tula, Rußland, | (1 Jahr Zuchthaus), | Königlich Preußische
Bezirkeregierung zu
Königeberg, | 27. Januar,
ausgeführt
Anfang
März
b. J. |
| | Laver Rofoswsti,
Shlossergeselle, | 1853, aus Ziomet,
Kreis Pracznisz,
Ruffice-Volen. | (2 Jahre Zuchthaus)A | Königlich Preußische
Bezirksregierung zu
Marienwerder, | 8. Februar
d. J. |
| 10 | Andreas Peter Jen=
fen, Dienftfnecht, | 21 Jahre, aus Lun- | Diebstahl im Rudfalle
(1 Jahr Zuchthaus), | Röniglich Preußische
Bezirkeregierung zu
Schleswig, | 14. März
d. J. |

1 ,

| 밝 | Rame und Stanb | Alter und Seimath | Grand | Behörbe, | Datum
bes |
|----------|---|--|---|---|------------------------------|
| Sanf. | bes Ausp | ewiesenen. | ber i Beftrafung. | welche bie Answeisung
beschloffen hat. | Answeifungs: |
| 65
1. | 2. | 3. | 4. | 5. | Befcluffes.
6. |
| | | | \$ 362 bes Strafgefet | | |
| 1 | Robann Schidowfi. | | Canbftreichen und Bet- | | 4. Januar |
| | Arbeiter, | fowe bei Dobrgyn, Ruffich-Polen, | tein, | Bezirkeregierung zu
Marienwerder, | b. 3. |
| 2 | Abraham Isaat | 16 Jahre, geboren und | | Königlich Preußische | 7. Januar |
| | Kirfcbaum,
Müşenmacher, | ortsangehörig zu
Gombin, Gouvernes
ment Warschau, Rufs
fisch-Polen, | | Bezirferegierung zu
Potsbam, | b. 3. |
| 3 | Krang Stieggatt | 37 Jahre, aus Reichen- | besgleichen, | Roniglich Preußische | 16. Dezember |
| 1 | (auch Striegga),
Tuchmacher und Weber, | au, Böhmen, | | Bezirteregierung gu
Brestau, | 1880. |
| 4 | Frang Rasch,
Arbeiter, | 33 Jahre, aus Groß:
 Herrliß, Defter:
 reichischeschlesten, | Landfireiden, Betieln
und einfacher Diebftabl, | dieselbe Behörde, | 5. Januar
d. J. |
| 5 | Franz Fable,
Shuhmadergefelle, | 26 Jahre, aus Boffs-
borf, Defterreichisch-
Schlesien, | Landfireiden und Bet-
teln, | diefelbe Behörde, | 7. Januar
d. J. |
| 6 | Casimir Strzelecki,
Lischlergeselle, | 27 Jahre, aus Krafau,
Galizien, | besgleichen, | Röniglich Preußische
Bezirkeregierung zu
Posen, | 11. Januar
b. J. |
| 7 | Friedrich Meyer,
Töpfer, | 35 Jahre, aus Tiefen-
fiein, Kanton Aargau,
Schweiz, | | | 12. Januar
b. J. |
| 8 | Mallergefelle, | 30 Jahre, geboren unb
orisangehörig zu
Schönwald, Mähren, | | Königlich Preußische
Bezirkeregierung zu
Oppeln, | |
| 9 | Josef Schneiber,
Arbeiter, | geboren am 3. April
1856 unb ortsange-
hörig zu Raceob,
Kreis Königgräß,
Böhmen, | desgleichen, | biefelbe Beborbe, | 20. Dezember
1880. |
| 10 | Arbeiter, | geboren am 1. Oftober
1853 und ortsange-
börig zu Ludau, Kreis
Littan. Mäbren | | biefelbe Behörbe, | 21. Dez embe
1880. |
| 11 | Us raham Baranow,
recte Donbad ober
Tontad, Schneiber, | 17 Jahre, aus Su-
walki, Russisch-Polen, | Lanbftreiden, | Röniglich Preußische
Bezirkeregierung zu
Schleswig, | 28. Dezembe
1880. |
| 12 | Matthias Deli, | geboren am 2. Juli
1828 zu Antwerpen, | | Königlich Preußische
Landdroftei zu San-
nover, | 3. Januar
b. J. |
| 13 | Wilhelm Sammarin,
Cigarrenmacher, | 33 Jahre, aus Göte-
borg, Schweden, | Canbftreichen unb Bet-
teln, | | 7. Januar
d. J. |
| 14 | Leib Kollinger,
Schneider, | 45 Jahre, aus Lem-
berg, Galigien, | Canbftreichen, | Königlich Preußische
Bezirkeregierung zu
Wiesbaben, | 24. Dezemb
1880. |
| 15 | heinrich hungider,
Zimmermann, | 20 Jahre, aus Moos-
leerau, Kanton Aar-
gan, Soweiz, | desgleichen, | biefelbe Beborbe, | 5. Januai
5. J. |

| | | | | m | Datum |
|-------|----------------------------------|---|-----------------------------------|---|------------------------------|
| 35. | Rame und Stand | Alter und Seimath | G rund
ber | Behörde,
welche bie Ausweisung | bes |
| Lauf. | bes Ansg | ewiesenen. | Bestrafung. | beschlossen hat. | Ausweisungs:
Beschluffes. |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. |
| 16 | • | }au a. 68, au b. 66 | Ranhareiden | Königlich Preußische | 5. Januar |
| 10 | a. Samuel Wolf,
Brauer, | Jahre, aus Wisnicz, | cunofitemen, | Bezirferegierung ju | |
| 1 | b. beffen Chefrau, | Begirf Bochnia, | · | Biesbaden, | |
| | Sara Wolf, | Balizien, | | | m damman |
| 17 | Lob Puschinsea, | 19 Jahre, aus Rre- | | dieselbe Behörde, | 7. Januar
1 d. J. |
| İ | Kürschner, | tinga, Kreis Rowno,
Rugland, | | · | , 4. 3. |
| 18 | Josef Procop, | laeboren 1858 au Ro- | Lanbftreichen, Betteln | Röniglich Bayerisches | 28. Dezember |
| | Schloffergefelle, | mendfo, pridangeboria | und Nichtbefolgung ber | Bezirfsamt Brud, | 1880. |
| i | | gu Bregno, Begirf | Reiseroute, | | ł |
| - 1 | | Jung-Bunglau, Boh- | | | , |
| 19 | Rarl Tenbner, | men,
geboren 1847 und | Landftreichen und Bet- | Roniglich Sachfiche | 20. Dezember |
| | Somiebegefelle, | orisangeborig gu | teln, | Rreisbauptmann= | 1880. |
| | | Spittelgrund, Bezirf | | icaft gu Baugen, | į. |
| 20 | Ofnian SOLALian | Gabel, Böhmen, | besgleichen, | Roniglich Sächfische | 7. Dezember |
| 20 | Anion Richter,
Sattler | geboren 1843 unb
ortsangehörig zu | | Kreishaupimann= | 1880. |
| - 1 | und Bahnarbeiter, | Bobreidan, Begirt | | icaft zu 3widau, | |
| | • | Parbubis, Böhmen, | | | |
| 21 | Franz Swoboda, | | desgleichen, | dieselbe Behörde, | desgleichen. |
| 1 | Pandarbeiter, | ortsangehörig zu Tuf-
lef, Bezirf Deutsch- | | | þ |
| I | | Brob. Röbmen. | 1 | | |
| 22 | August Friedrich | 25 Jahre, aus Almelo, | Betteln im wiederholten | Großherzoglich Babi- | 12. Januar |
| | Smidt, | Rieberlande, | Rudfalle, | icher Landestommif- | |
| 23 | Tuchmacher,
Ludwig Balentin, | geboren am 2. Juni | Panhareichen | far zu Mannheim,
Raiferlicher Bezirfe- | 10. Januar |
| 20 | Gärtner, | 1850 und ortsange= | cantolino indeni | prafibent zu Rolmar, | b. 3. |
| | | borig ju St. Jean | | | |
| - 1 | • | du Marché, Departe- | | | |
| ŀ | | ment ber Bogefen,
Frankreich, | | | |
| 24 | Peter Laville, | 27 Jahre, geboren und | besgleichen, | berfelbe, | besgleichen. |
| | Erbarbeiter, | i orisangebörig du | <u> </u> | , | |
| 1 | • | Antoville, Begirt | | 1 | |
| 25 | Anton Blatnif, | Bapeur, Frankreich, | Landftreichen und Be- | Odnialim Mrendisme | 8. Januar |
| 20 | Anton Statut, | geboren 1847, aus
Arnoftov, Gemeinde | | Bezirferegierung zu | b. 3. |
| 1 | | Butavina bei Peeta, | | Breslau, | |
| | | Bohmen, | Ohattava far milahansavaa | historia Makimba | 46 90000 |
| 26 | Emil Bergmann, | | Betteln im wieberholten Rudfalle, | preserve Bedorde, | 16. Januar
b. J. |
| 27 | Schneidergeselle, a. Philippine | burg, Bohmen, | | biefelbe Beborbe, | 10. Januar |
| | Buriansty, | Polonfa, | und Diebftabl, | ,, | b. 3. |
| - 1 | d. Josefa | an b. 48 Jahre, ans | | | l |
| 1 | Buriansty, | Strzipp, Bezirt | | 3 | |
| 1 | unverehelichte
Zigeunerinnen, | Troppau, Defter-
reichisch-Schlefien, | | • | |
| 28 | Johann Rusch, | 47 Rabre, aus Sie- | Arbeiteschen und Richt- | Roniglich Preugifche | 14. Dezember |
| | Arbeiter, | wior, Ruffifd-Polen, | befolgung ber Reise- | Bezirkeregierung gu | 1880. |
| ı | , | 1 | route, | Oppein; | Ι . |

| 8 | Rame und Stanb | Alter und Heimath | ' Granb | Behörbe, | Dainm
- bes |
|------|--|---|--|--|------------------------------|
| Si G | bes Ausg | ewiesenen. | ber
Bestrafung. | welche die Answeisung
beschloffen hat. | Ausweifungs:
Befchluffes. |
| 1. | 2 | . | and wanting a second of the contract of the co | 5. · | 6. |
| 29 | Emma Renn,
unverehelichte, | 27 Jahre, geboren und
ortsangeborig gu
Bendgin, RuffPolen, | Landfireichen und Bet-
teln, | diefelbe Behörbe, | 20. Dezember
1880. |
| 30 | Johann Dlichar,
Ragelschmieb, | 32 Jahre, geboren zu
Teschen, ortsangehörig
zu Wrichowig, Bezirf
Troppau, Defterrei-
disch-Schleffen. | besgleichen, | diefelbe Beborbe, | 31. Dezembe
1880. |
| 31 | August herrmann,
Bürftenbinder, | 42 Jahre, aus Rohr-
bach, Ranton Bern,
Schweiz, | Landfireichen, | Königlich Preußische
Bezirkeregierung zu
Biesbaben, | |
| 32 | hermann Dreg,
Sanbelsmann, | 25 Jahre, aus Kowno,
Rugiand. | | dieselbe Behörbe, | 12. Januar
b. J. |
| 33 | Jatob Lenders,
Shreiner, | 54 Jahre, aus Tegelen,
Rieberlande, | Betteln im wiederholten
Rudfalle, | Roniglich Preußische
Bezirkeregierung zu
Duffelborf, | 10. Januar
d. J. |
| 34 | hubert Bauer,
Schreiner, | geboren am 6. Januar
1858 unb ortsange-
hörig zu Roermonbe,
Rieberlanbe, | | Königlich Preußische
Bezirkeregierung zu
Aachen, | 1880. |
| 35 | Franz Umann,
Bäckergeselle, | 18 Jahre, aus Prico-
wig, Begirf Gablong,
Bobmen, | Landfireigen und Bets
teln, | Stadtmagistrat Deg.
gendorf in Bayern | 13. Januar
b. J. |
| 36 | Josef Drisa,
Tagelöhner, | 37 Jahre, aus Drofau, Begirf Rlattau, Bob-
men, | besgleichen, | biefelbe Beborbe, | 10. Juli
1880. |
| 37 | Isief Patic,
Badergehilfe, | 49 Jahre, aus Pilnitau,
Begirf Erautenau,
Bobmen. | | diefelbe Beborbe, | 30. Oftobe
1880. |
| 38 | Josef Tausch,
Maler, | geboren am 28. Ro- | Landfireiden, verbots-
widrige Müdlehr in das
Landeszebict, Fälfdung
von Legitimationspa-
pieren und Angabe fal-
ichen Namens, | Polizei - Direttion
Munchen, | 5. Janua
b. J. |
| 39 | Marie Stephan,
Dienstmagh
und Beberin, | 22 Jahre, geboren unt
ortsangehörig zu Rin,
genhain, Bezirk Fried-
land, Böhmen, | Landftreichen, | Königlich Sächfische
Kreishauptmanne
schaft zu Baugen, | 31. Dezem
1880. |
| 40 | Eduard Perran, Schreiner, | 22 Jahre, aus Paris | besgleichen, | Raiferlicher Bezirts.
prafibent zu Des | 12. Janua
d. 3. |
| 41 | Ronrab
Zimmermann,
Swinhauer, | ortsangehörig zu Tra-
fadingen, Rantor
Schaffhausen, Schweiz | | Raiferlicher, Bezirts
präfident zu Rolmar | 10. Janu |
| 42 | Mathias Malevial,
Bergmann, | geboren 1854 und ortst
angehörig zu Grand | besgleichen, | berfelbe, | besgleich |
| 43 | Theodor
Thourvelle,
Bildhauer, | combe, Frankreich,
geboren am 9. Rovem
ber 1848 und ortsan
gehörig zu Rimes
Frankreich, | | berfelbe, | 14. Janu
d. J. |

| 퓛 | Rame und Stand | Alter und Beimath | Grund | Behörbe, | Datum
bes |
|-------|---|--|--|---|---|
| Seaf. | bes Ausg | ewiesenen. | ber
Bestrafung. | welche bie Ausweisung
beschlossen hat. | Ausweisungs:
Befchtuffes. |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. |
| 44 | hermann höge,
Rellner, | geboren am 22. Juli
1853 und orisans
gehörig zu Sohenelbe,
Bohmen, | | Königlich Preußische
Bezirkeregierung zu
Potsbam, | |
| 45 | Cajetan Richter,
Bebergefelle, | geboren am 28. De-
gember 1844 gu Ra-
rolinenthal, Begirf
Friedland, Bohmen, | | Königlich Preußische
Bezirkeregierung zu
Franksurt a./D., | |
| 46 | Josef Somars,*)
Drecheler, | 23 Jahre, aus Reu-
Raded, Bohmen, | desgleicen, | Königlich Preußische
Bezirkeregierung zu
Breslau, | |
| 47 | Seilergeselle, | 36 Jahre, aus Groß-
Aupa, Böhmen, | und Gebrauch eines
falschen Legitimations=
vavieres, | diefelbe Behörde, | 20. Januar
b. J. |
| 48 | Alois Ludwig,
Müllergefelle, | ortsangehörig zu Lie-
benthal, Defterrei-
dische Schlefien, | | Bezirkeregierung zu Oppeln, | b. 3. |
| | Rupferfdmieb, | geboren am 15. August 1848 unb orisanges borig zu Bucheleborf, Begirf Schonberg, Mahren, | Betteln im wiederholten
Rüchfalle, | biefelbe Behörbe, | 8. Januar
d. J. |
| 50 | Friedrich Blech,
Gariner, | geboren am 19. Ro- | Canbfireichen, Betteln
und ichwerer Diebfiahl, | Begirteregierung ju | 28. August
1880, ausge-
führt Aufang
Januar d. J |
| 51 | Anton Baumgarten,
Tuchinacher, | geboren am 10. April
1850, aus Jägernborf,
Desterreichisch - Schle-
ffen, | | diefelbe Behörde, | 9. Dezember
1880. |
| 52 | Clemens Geisler,
Handlungsfommis, | 37 Jahre, aus Ruppers-
borf, Bezirf Braunau,
Böhmen, | besgleichen, | diefelbe Behörbe, | 24, Dezember
1880. |
| 53 | Ferdinand Krafa,
Kellner, | geboren am 21. September 1861, aus Gabel, Begirt Senftenberg, Bohmen, | | biefelbe Behörbe, | 29. Dezembei
1880. |
| 54 | Inton Czerveny,
Arbeiter, | 36 Jahre, geboren und
ortsangeborig zu Jabit
bei Policzfa, Böhmen, | | diefelbe Behörbe, | 8. Dezember
1880. |
| | Arbeiter, | geboren am 15. Ros
vember 1845 zu Gis-
laved, Kirchspiel Bos
raryd, Schweben, | Betteln im wieberholten
Rudjalle, | Bezirkeregierung zu
Schleswig, | b. J. |
| 56 | Gottfrieb
Riederberger,
Badergefelle, | 20 Jahre, aus Buochs,
Ranton Unterwalben,
Soweig, | Landstreichen und Bet-
teln, | Röniglich Preußische
Landbroftei zu
Stabe, | 29. Dezember
1880. |

^{*)} Bemertung. Richt ibentifc mit bem nach Geite 106, Biffer 4, Central-Blatt von 1878, ausgewiesenen Comars aus Ren-Rabed.

Bersonal: Chronit.

befiger Spiefede 'au Ragoejen jum Amisvorfteber mit ber ausbrudlichen Beftimmung: des Amtebezirks 29 Dippmannsborf und der frühere Soulze Beinrich zu Fredersborf zum Stellvertreter desselben auf fernere seche Jahre ernannt worden.

Im Kreise Jüterbog-Ludenwalde ist der Rittergutebesiter Unverdorben zu Glienig zum Stellvertreter des Amtsvorstebers des Amtsbegirfs X.

Gebereborf ernannt worden.

Roblbach zu Zippelkfoerde der bisberige Amtsvor- angelegtes Kapital von 14.700 Mark anzusammeln zum Amtsvorsteher des Amtsbezirks 32 Zippelsfoerde aller Fakultäten mit 17,010 Mark bavon zu unterund ber Soulze Wernide ju Moldow ju beffen fügen. Stellvertreter ernannt worben.

Der Militair-Anwarter Carl Cange ift gum Regierunge-Militair-Supernumerarius ernannt worben.

Der bisberige Prediger Gustav Schneiber zu biatonus bei ber Evangelischen Gemeinde zu Bittflod, sowie aum Pfarrer bei ber Evangelischen Gemeinbe ju Biefen, Diogefe Bittftod, beftellt worden.

Bemeinde bafelbft bestellt worben.

Der Präparandenlehrer Gög in Kyrig ift als zu wollen. Bulfelehrer an dem Schullehrer-Seminar bafelbft angestellt worden.

> Bermifote Radridten. Biebmarft=Aufhebung

Begen der in der Stadt Bittenberge, Rreis Beftpriegnis, unter bem Rinbvich ausgebrochenen Maule und Rlauenjeuche wirb ber

auf den 30. d. M. bort anftebenbe Biebmarkt aufgeboben.

Potsbam, ben 25. Mai 1881.

Der Ronigl. Regierungs-Prafident. Die Friedens:Gesellschaft zu Potsbam, geftiftet von bem verftorbenen Regierunge-Rath von Zurt im Jahre 1818 nach ben Freiheitefriegen; ale Frucht bes wieder hergestellten Friedens, und beshalb auch Friedens-Gefellichaft benannt, ift zu bem 3wed ihrer etwa icon erlangten Stipenbien und Benefizien ins Leben getreten, um Studierende und Runftbefliffene im Regierungs : Bezirk Potsbam ober in ber Stadt figenden ber Friedens : Gesellichaft, Regierungs und Berlin heimische Jünglinge während ihrer Stubienzeit Schulrath Menges hier, einzusenben, wir bemerken ju unterflügen, wozu die Mitwirfung aller Freunde aber, bag nur Petenten, welche in Berlin ober der Runft und Biffenschaft durch Geschenke, Legate im hiesigen Regierungs - Bezirke beimisch ober beliebige jahrliche Beitrage erbeten und nicht ohne find, berudfichtigt merben tonnen. bankenswerthen Erfolg in Anspruch genommen wurde. Des Ranige Friedrich Bilbelms III. Majeftat gerubten,

die Grunbung und bie Befrebungen bes Bereins Im Kreise Zauch-Belzig ift ber Lehnschulzenguts- burch Allerhöchste Cabinets-Orbre vom 4. Juli 1819

> "daß bei der Auswahl der Stipendiaten nicht blos auf Talent und Renntniffe, sonbern baupifächlich auch auf Sittlickleit und Sinn für Ordnung und Gefegmäßigkeit gu feben fei,"

und mit huldreicher Berheißung Ihres Schuges Aller=

gnabigft ju genehmigen.

Es ift der Gesellschaft während ihres nunmehr Im Kreise Ruppin ift an Stelle des Fabrilbesitzers | breiundsechzigiährigen Bestehens gelungen, ein 2insbar fleber-Stellvertreter, Gutsbefiger Ralf ju Bermuegel und 375 Gomnaffaften, Runftbefiffene und Studierenbe

Alle Freunde und Beförderer der Kunst und der Bissenschaft und besonders die schon längst in Aemtern Rebenden früheren Benefiziaten unferer Gefellicaft, bie als beitragzahlende Mitglieder unferem Bereine Reuendorf, Didgefe Treuenbriegen, ift jum Ardi- noch nicht beigetreten find, — ferner bie Berren Superintenbenten und Geifiliche, die Direktoren, Reftoren und Lehrer an ben wissenschaftlichen Schulen bitten wir im Namen des beimgegangenen Stifters, Der bisberige Reftor und Gulfsprediger Dito ber in feltener Beife feine Rrafte und Mittel einer Tarnogrodi gu Strafburg Ufm., Diegefe gleichen gefunden Jugendbildung gewidmet bat, felber Dit-Ramens, ift jum Pfarrer bei ber frangofifc-reformirten glieber und Boblibater unferer Gefellicaft ju werben und in ihrem Kreise auch Andere hierzu auffordern

> Zur Empfangnahme von Anmeldungen neuer Mitglieber unseres Bereins und ihrer Beitrage ober Geschenke ift allezeit jedes ber Borftandsmitglieder, besonders nufer Schanmeifter, der Regierungs-Saupt-Raffen-Raffirer herr Bogge, Friedrichftrage Dr. 15

hier, bereit.

Bewerber um Benefizien ber Friedens-Gesellschaft haben nach Maggabe unserer für sie bestimmten, den Universitäten gu Berlin und Salle, sowie ben Gymnafien ber Stadt Berlin und bes Regierungs-Bezirfs Potsbam zugesandien Benachrichtigung und Infiruftion vom 4. Dezember 1865, ihre Unterftugungegefuche mit Beifügung ber nothigen Beugniffe und Probearbeiten - Seitens Studierenber auch eines Decanats-Prufungs-Beugnisses, sowie einer beglaubigten Rachweisung ber von ihnen schon gehörten Collegia und - bis Ende des Monats September an den Bor=

Potsbam, ben 18. Mai 1881.

Der Borftand ber Friedens-Gesellichaft.

(hierzu Drei Deffentliche Anzeiger.) (Die Infertionegebahren betragen far eine einspaltige Drudgelle 20 Pfennige R.-M. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pfennigen R.-M. berechnet.)

Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Kadt Berlin.

Stück 22.

Den 3. Juni

1881

Bervednungen und Bekanntmachungen der Königlichen Megierung 2c.

uebersicht des Bustandes der Clementarlehrer-Wittwen- und Baisenkasse für das Rechnungsjahr 1. April 1879/80.

113. Im Berfolg der früheren Bekanntmachungen, insbesondere vom 14. Juni 1879 — Amtsblatt von 1879 Stüd 26 Seite 267 — wird in Betreff der Berwaltung der Elementarlehrer-Wittwen- und Waisenkasse für das Rechnungsjahr 1. April 1879/80 nach § 19 der revidirten Statuten vom 7. Dezember 1871 hierdurch nachstehende Uebersicht, welche auch durch die Kreisblätter des Kassenbezirks zu veröffentlichen ist, zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

| efb. Mg | Räherer Rachweis. | Kabital
Bermögen
einschließt. der
Berthpapiere | Dagt |
|---------|--|---|------------------------|
| | | Mari Af | Mart Pf. |
| | Einnahme:
A. Bestand aus dem Jahre 1878/79 | 966708 90 | 44751 87 |
| 1 | B. An laufenden Einnahmem
Antrittsgelber | _ | 1728 —
46349 28 |
| 33 | Beiträge ber Raffenmitglieber | | 41907 50
31962 — |
| 5 | Reubelegungen, bezw. zurüdgezahlte Rapitalien | 43500 | 21000 —
12 — |
| | Summa ber Ginnahme | 1010208 90 | |
| 1 | Ausgabe:
Berwaltungsfosten | | 63 85 |
| 2 | Penflonen à 180 Mart fährlich | 21000 | 96045 —
44756 10 |
| 4 | Sonstige Ansgaben | 1 | 188 40 |
| | Summa der Ausgabe Bieberholung: | 21000 | 14105385 |
| | Die Einnahme für das Rechnungsjahr 1879/80 beträgt | 1010208 90
21000 | 187710 65
141053 35 |
| | Botebam, ben 24. Mai 1881. Sonigl. Regierung. Abtheilung für I | 989208 90
dirgen- und S | |

Des Königl. Regierungs-Vrafidenten.

1815. Die bisher gesondert bestandene RegierungsAmtsblatte-Raffe hierfelbst ist aufgelöst und die fernere
Berwaltung der Einnahmen und Ausgaden für das Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Potsdam der hiesigen Königlichen Regierungs-Hapt-Kasse (Duchhalterei VI.) übertragen. Alle Sendungen an Insertions-Gebühren ic. sind daher von heute ab an die Regierungs-Paupt-Kasse hierselbst zu richten. Potsdam, den 27. Mai 1881.

Der Ronigi. Regierungs-Prafibent.

Biebfenden.

86. Die Mants und Rlauenseuche ist unter bem Rindvieh der Bauern August und Friedrich Entrich und Müller zu Neuenhagen im Kreise Riederbarnim erloschen, bagegen ist diese Seuche unter den Kühen in Wittenberge und Wilsnad und des Bauerngutsbestigers August Winter zu Rahftabt im Kreise Westpriegnis ausgebrochen.

Eine am 16. b. M. gefallene Rub bes Roffdiben Ruphal in Beblgaft im Kreife Beftpriegnis bat am Milgbrand gelitten.

Ein toller hund, bem Bufner Graeblig aus

Rurg-Lipsborf bei Wittenberg gehörig, ift in Malter- Zeugniß als hebamme und bamit bie Befugniß zur hausen im Kreise Juterbog-Luckenwalbe getöbtet Auskbung bes hehammengewerbes entzogen worben. Potsbam, ben 27. Mai 1881.

Berlin, ben 21. Mai 1881.

Der Ronigl. Regierunge-Prafibent. Die Raube ift unter ben Schafen bes Bauern 57. Gottfried Brefede in Petershagen im Rreise Rieber-Barnim und Die Maul- und Rlauenseuche unter bem bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemo-Minbrieb bes Schulgen Dubl gu Dechtom, fowie ber Bauerngutebefiger Abolf und Bilbelm Kruger gu Lengte im Rreife Dabavelland ausgebrochen.

Potebam, ben 28. Dai 1881.

Der Königl. Regierungs-Prafident. Die Maul- und Klauenseuche ift in sammtlicen Orten bes Rreifes Rieber-Barnim, in benen

biefelbe aufgetreten war, erloschen. Potsbam, ben 28. Dai 1881.

Der Rönial. Regierungs-Prandent. Mit der Tollwuth behaftet ift der hund bes handarbeiters Seibel ju Treuenbriegen befunden worden; berfelbe hatte fic, bevor er getobtet murbe, in ber Umgegend von Treuenbriegen umbergetrieben. - Auch in Dobbrisow im Kreise Juterbog = Lucen= malbe hat fich ein frember ber Tollwuth ftart verbachtiger bund gezeigt, welcher, nachdem er bort mehrere bunde gebiffen hatte, leider entfommen ift.

Die gebiffenen bunde find getobtet worden. Potebam, ben 30. Mai 1881.

Der Ronigl. Regierungs-Prafident

Befanntmachungen der Röniglichen Polizei-Präfidiums zu Berlin.

Bollmarft in Betlin betreffenb. Der Allerhöchften Orbre vom 7. Marg 1860 entsprechend wird ber biesjährige Bollmarft bierfellft in ben Tagen vom 20. bis 22. Juni b. J. und zwar auf bem amifden ber Aderftrage und Brunnenftrage belegenen Berliner Biebhofe abgehalten werben. Bor ben bezeichneten Marktiagen barf ber Bollmarft nicht Die Berfaufoftellen und Lagerungsplage beginnen. werden durch die Berwaltung bes Biebhofes ange-Berlin, ben 10. Pai 1881. wiefen.

Ronigl. Polizei-Prafidium.

Befanntmadung. Der bisherigen Sebamme Bittme Bartenftein, Marie Raroline geborenen Stenbler, früher Bittme Dammann, vorher Bittme Rabenaum, bierfelbft, ift burch bas rechtsfraftig geworbene Erfenntnig bes Königlichen Bezirke-Berwaltungegerichts für ben Stadtfreis Berlin vom 9. April b. 3. bas Brufungs-Zeugnig als hebamme und damit die Befugnig gur Ausübung bes Bebammengewerbes ents jogen worden. Berlin, ben 18. Mai 1881.

Ronigl. Polizei-Drafibium.

Befanntmadung. Der bisherigen Bebamme, Bittwe Abelhaib Benriette Erneffine Menthe, geb. Dowe, hierfelbft, ift burch bas rechtsfraftig gewordene Erfenninif bes Roniglichen Bezirks-Bermaltungegerichts für ben Stadtfreis Berlin vom 9. April b. 3. bas Prufunge-

Ronigl. Polizei-Prafibium. Befanntmadung.

Auf Grund bes § 16 bes Reichsgeseges gegen fratie vom 21. Oftober 1878 wird bas Einfammeln von Beiträgen jur Forderung ber Bahl eines ber fogialbemofratifchen Partei angehörigen Abgeordneten jum Reichstag, fowie die Aufforderung gur Leiftung folder Beitrage fur ben Polizeibezirt von Berlin bierdurch verboten.

Berlin, ben 24. Mai 1881.

Ronigl. Polizei-Prafidium.

Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober: Post Direktion ju Potsbam.

Gröffnung einer Telegraphenbetriebeftelle mit Fernfprecher in Behlenborf.

In Zehlendorf bei Liebenwalde, Regierungs: begirf Potsbam, wird am 1. Juni b. 3. eine mit ber Orts-Poftanftalt vereinigte Telegraphenbetriebsfielle mit Fernsprecher eröffnet werben.

Die Telegraphendienststunden sind wie folgt feste

gesett worben:

an Berftagen von 7 im Sommer by. 8 im Binter bis 10 Uhr Bormittags und von 5-7 Uhr Nachmittage,

an ben Sonn= und Feiertagen 7 bg. 8-9 Uhr Bormittags, 12-1 Uhr Mittags und von 5-7 Uhr Rachmittags.

Potsbam, ben 25. Mai 1881.

Der Raiserl. Dber-Pofidirektor, Bebeime Poftrath Babl.

Bekanntmachungen der Agl. Direktion ber Mentenbant für die Proving Brandenburg. Bernichtung von ausgeloofeten Rentenbriefen.

Die nachstehende Berhandlung:

Beschehen Berlin, ben 18. Mai 1881.

Auf Grund ber \$\$ 46, 47 und 48 bes Rentenbank-Gesets vom 2. März 1850 murben an ausgeloofeten Rentenbriefen ber Proving Branbenburg, welche nach bem von bem mitunterzeichneten Stellvertreter bes Provingial=Rentmeiftere porgelegten Berzeichniffe gegen Baarzahlung jurudges geben find und zwar:

85 Stud Litt. A. à 3000 M. = 255000 M. 28 Stud Litt. B. à 1500 M. = 42000 M. 97 Stud Litt. C. à 300 M. = 29100 M. 91 Stud Litt. D. à 75 M. = 6825 M.

332925 PR. jufammen 301 Studuber nebst ben bazu gehörigen, im vorgedachten Berzeichniffe aufgeführten 1078 Stud Coupons und 301 Talons beute in Gegenwart ber Unterzeichneten burch Feuer vernichtet. Auch wurden bierbei bie in bem nämlichen Berzeichniffe aufgeführten, nicht mehr fällig gewordenen 4 Bindcoupond, welche erft nach ber Berbrennung ber betreffenben Rentenbriefe eingeloset find, ebenfalls jur Bernich- ift jum Reftor und hilfeprediger in Belgig und gleichtung gebracht.

gez. Bepfe, gez. Dunkel, als Provinzial-Landtags-Abgeordnete. gez. Kremnig, Juftigrath und Rotar.

gez. Schreiber, gez. Rlose, i. B. bes Provinzial=Rentmeifters. Sefretair. -wird hiermit gur öffentlichen Renntniß gebracht. Berlin, ben 21. Mai 1881.

Ronigl. Direftion ber Rentenbank für die Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen der Röniglichen Eifenbahn Direktion ju Berlin.

Frachtfage betreffenb. Die für Berlin, Riederichlefisch=Markischer Bahnhof, im dieffeitigen Lofalverfehr, sowie im Pofen-Shlefifc Martifden Berbandevertebr mit Stationen ber Oberichlefischen Gifenbahn bestehenden Fractfage fommen fortan, vorbehaltlich ber Umrechnung bei ber Neuerftellung ber qu. Zarife, auch für Berlin Dftbahnhof für solche Sendungen in Anwendung, welche mit bezüglicher Bahnhofevorschrift auf ber Rieberichleftic-Martifden Babn bier eingeben.

Berlin, ben 26. Mai 1881.

Ronigl. Gifenbahn=Direftion.

Gultigfeitebauer von Retour=Billets. Die Gültigkeitebauer ber am Sonnabenb vor Pfingften im Lokalverkehr gelöften Retour-Billets wird, sofern für einzelne Relationen nicht bereits eine langere Gultigleit eingeführt ift, bis einichlieglich Dienftag, ben 7. Juni b. 3. verlangert mit ber Maggabe, bag bie Rudreife am lestgenanten Tage fpateftens vor Mitternacht angetreten fein muß.

Berlin, den 27. Mai 1881. Ronigl. Gisenbahn=Betriebs=Amt. (Berlin-Sommerfelb).

Personal: Chronix.

3m Rreise Dftpriegnig ift in Stelle bes Guteabminiftratore Jeffe ju Zaagte ber Rittergutebefiger Guftav Ruernberg ju Zaaste jum Amisvorsteher ernannt worden. Des Amtsbezirks XX. Zaaste ernannt worden. Ronigt. Hoffar

Dem Reftor Solltmann an der ftabtischen boberen Töchterschule und ber mit berfelben verbundenen Lehrerinnen=Bildungs=Anfialt zu Potsdam ift boberen Orts ber Titel als "Direktor biefer Anfalten" beigelegt worden.

Der bisberige Prediger Abolf Jaeger ju Prigwalf, Didgeje gleichen Ramens, ift jum Pfarrer bei ben eoangelischen Gemeinben ber Parocie Sabenbed, Didzese Prizwalf, bestellt worden.

Der bisherige Prediger Karl Bilbelm Joadim zu Reichenau, Proving Schlefien, ift gum Pfarrer bei ben Evangelischen Gemeinden ber Parocie Dranse, Diozese Wittftod, bestellt worden.

Der bisherige Reftor und Prediger zu Lübhenau, Diozese Calau, Ernft August Robert Renendorff!

zeitig zum hilfsprediger bei ber Evangelischen Gemeinde gu Preufinit, Diozese Belgig, beftellt worden.

Die Gemeindeschullehrerin Käufe ift als Lehrerin an die flädtische Taubflummenschule zu Berlin berufen worben.

Die Lehrer Labzig, Miehe, Schiele, Krüger, Bathe, Haensel, Lehmann, Jande, Ulrich, Leberecht, Gas, Lange, Tees, Dittschlag, Krüger, Roch, John, Lehmann, Büttner, Drong, Oziefau, Birth, Stabenow, Ulbricht, Dirsta, Pascal, Bielefelbt und Lambor find als Gemeinbeschullehrer in Berlin angefiellt worben.

Die unter bem Patronate ber Roniglichen Boffammer ber Königlichen Kamiliengüter flebenbe Pfarrftelle ju RI. - Glinide, Didzese Potebam I., fommt burch bie Bersegung ihres bisherigen Inhabers, Pfarrers Penholy, in nachfter Zeit zur Erlebigung.

Die unter Privat - Patronat ftebenbe Pfarrftelle gu Garlin, Diogefe Lengen, ift burch ben Tob ihres bimerigen Inhabers, Pfarrers Crolow, erlebigt und fommt alsbalb nach Ablauf ber ben hinterbliebenen bis jum 13. April f. J. zuftehenden Gnadenzeit gur Bieberbefepung.

Die unter Roniglichem Patronat ftebenbe Pfarrftelle au Rubbier, Didzeje Prigwalf, tommt burch bie nach neuem Recht erfolgende Emeritirung bes bis= berigen Inhabers, bes Pfarrers Colberg, jum 1. Dftober b. J. gur Erledigung. Die Biederbefegung biefer Stelle erfolgt burch Gemeinbewahl nach Dag= gabe ber Allerhöchsten Berordnung vom 2. Dezember 1874 (Gef. Samml. de 1874 N 28 S. 355).

Die unter Privat-Patronat flebende Pfarrftelle ju Schrepfom, Diogese Prigmalf, fommt burch bie nach neuem Recht erfolgende Emeritirung ihres bis= berigen Inhabers, bes Pfarrers Zarnad, jum 1. Df= tober b. 3. jur Erlebigung.

Befanntmadung.

Der Ronigliche Forfter Roltermann ju Forftbaus Bertholy in ber Roniglicen Rronfideifommiß-Dberforfterei Beinersborf ift jum Ronigl. Begemeifter Berlin, den 5. Mai 1881. Rönigl hoffammer ber Königl. Familienguter.

Bermischte Rachrichten.

Abhaltung ber Schwurgerichte-Sigung. Es wird hierdurch zur öffentlichen Renntniß gebracht, daß die nächste Sigung bes Schwurgerichts beim Roniglichen Landgericht II. hierfelbft am 20. Juni 1881 Bormittags 91/2 Uhr, beginnt und in bem Gerichtslofal Sausvolgteiplag 14 abgehalten werden wird. Der Zutritt zu den Berhandlungen ift, soweit es bie vorhandene Raumlichfeit geftattet, allen ermachfenen, im Bollgenuß ber burgerlichen Ebre befindlichen Personen gegen Karten gestattet, welche beim Landgerichts-Sefretar Sonderop in ber Hausvoigtei zu erhalten find.

Berlin, den 23. Mai 1881. Rönigl, Landgericht II, Musweifung von Auslaubern aus bem Reichsgebiete.

| E | Rame und Stanb | Alter und heimath | Grund
ber | Behörbe,
welche bie Answeisung | Dainm
bes |
|----------|--|---|--|--|---|
| S | _ | twicfenen. | Bestrafung. | befcoloffen hat. | Ausweisungs-
Beschluffes. |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5 | 6. |
| | | Auf Grund bes \$ | 362 bes Strafgefest | ugs: | |
| 1 | Johann Hungifa,
Shuhmader, | 1849, aus Movelerau | Canbftreichen', Betteln
im wieberholten Rud-
fall und Angabe fal-
ichen Ramens (früher
auch wegen Diebftaht,
Rothzucht-Berfuch, | Bezirtsamt Man-
den L, | |
| 2 | Ignas Goldmann,
Schmiebegefelle, | 42 Jahre, aus Gradlig
bei Josephfladt, Bezirf
Königinhof, Böhmen, | Sachbeichabigung), Canbfireichen, Betteln, Angabe falichen Ramens und Gebrauch eines falichen Legitimationspapieres | Bezittsamt Amberg, | 29. Rovemb,
ausgeführt
Ende Dezbr.
1880, |
| 3 | Franz Mirbauer,
Lagelöhner, | 17 Jahre, aus Gaberl,
Bezirf Schuttenhofen,
Bobmen, | Banbftreichen und Sub- | Stadtmagistrat Paf-
fan in Bayern, | 18. Dezember
1880. |
| 4 | Johann Trmala,
Beber, | 37 Jahre, aus Bilhem,
Bezirf Deutsch-Brod,
Bohmen, | Banbftreichen unb Bet- | Koniglich Baverifches
Bezirkamt Deggen-
borf. | |
| 5 | Ferbinand Heller,
Bräufnecht; | geboren 1842, aus
Lofchis, Begirf Soben-
fabt, Mabren, | besgleichen, | Roniglid Bayerifdes
Bezirteamt Ebers-
berg, | 16. Januar
b. J. |
| 6 | Albert Benning,
Johannssen,
Arbeiter, | geboren am 4. Marg
1850 gu Rambahla,
bei Rarlefrona,
Schweben, | beegleichen, | Polizeiamt zu Labed, | 18. Januar
b. J. |
| 7 | August Shemath,
Arbeiter, | | beegleichen, | Rafferlicher Begirts-
prafibent ju Des, | 17. Januar
d. J. |
| 8 | | 18 Jahre, geboren gu
Robisborf, Defter-
reichifch-Schleffen, | beegleichen, | Roniglich Preußische
Begirteregierung gu
Marienwerber, | _ |
| 9 | Ebuarb Berg,
Badergefelle, | 40 Jahre, aus Ben-
geleborf, Dabren, | besgleichen, | biefelbe Beborbe, | 29. Januar
b. J. |
| 10 | | 17 Jahre, aus Su-
walfi, Ruffich-Polen, | | Roniglich Preußische
Begirteregierung gu
Polen, | 26. Januar
b. J. |
| 11 | Matthias Wiltichte
Stellmachergefelle, | geboren am 26. Märg
1854 gu Woptostwo
bei Bochnia, Galigien, | | biefelbe Beborbe, | besgleichen. |
| 12 | Ehabbeus
Zagafewsti,
Handlungsgehülfe, | 19 Jahre, aus Cem-
berg, Galigien, | besgleichen, | biefelbe Beborbe, | 31. Januar
b. J. |
| 13 | | geboren am 25. Juni
1863 gu Prag, | Lanbftreiden, Betteln,
Sachbeidabigung und
Diebftabl, | Roniglich Preugische
Bezirferegierung zu
Breelau, | 25. Januat
b. J. |
| 14 | Josef Entlich,
Weber, | 37 Jahre, aus Roth-
Roffelen bei Rachob,
Bohmen, | Banbftreichen und Bet- | diefelbe Beborbe, | 28. Januar
d. J. |

| _ | | | 923 | | |
|-------|--|---|--|---|------------------------------|
| 86 | Rame nub Stanb | Alter und heimath | Grund
ber | Behörde,
welche die Answeisung | Datum
bes |
| Pour. | 1 | ewiefenen. | Bestrafung. | beschloffen hat.
5. | Ausweisungs.
Beschluffes. |
| 1 | 5 Leopold Luda, | ceharen am 21 Muril | Canbftreichen und Bet- | Panialid Arentilde | 15 Sanuar |
| • | Bandlungsfommis, | 1851 zu Bien, orts:
 angehörig zu Prag, | | Bezirkeregierung zu Oppeln, | |
| 1 | 6 Josef Polaschet, | 20 Jahre, geboren und
ortsangehörig gu
Dberberg, Defterrei-
hifch-Schleffen, | 1 | biefelbe Beborbe, | 18. Januar
b. J. |
| 1' | TErich Effen,
Arbeiter, | geboren am 17. Juni | Landfireichen, Betteln
und Hausfriedensbruch, | Röniglich Preußische
Bezirferegierung zu
Magbeburg, | 21. Januar
b. J. |
| 18 | Soneiber, | geboren am 24. Mai
1849 zu Radowenz,
Bezirk Trautenau,
Böhmen. | · | Bezirkeregierung zu
Merseburg, | b. J. |
| 19 | Danfen,
unverehelichte
Arbeiterin, | Richipiel Robolte in
Seeland, Danemark, | | Bezirkeregierung zu
Schleswig, | b. J. |
| 20 | Buchbinber, | ber 1840 zu Everle,
ortsangeborig zu
Bruffel, Belgien, | | Bezirkeregierung zu Minden, | 1880. |
| 21 | Johann Rilson,
Lagelöhner, | 31 Jahre, geboren zu
Malmo, Schweben, | Landfireiden, | Röniglich Preußische
Bezirkeregierung zu
Wiesbaben, | |
| 22 | Tuchmacher, | Rocklis, ortsange-
borig zu Berzborf,
Bobmen. | · | Königlich Preußische Bezirferegierung gu
Duffelborf, | |
| 23 | Frant Arumpl,
Eadirer, | geboren 1853, aus hörtenborf, Bezirk
St. Beit, Karnthen,
Defterreich, | besgleichen, | Roniglich Bayerisches
Bezirksamt Berg=
zabern, | 1880. |
| | Maler, | 29 Jahre, aus Fünf-
kirchen, Ungarn, | Beirug im Rudfalle und Lanbfireichen, | Rurnberg in Bayern, | 11. Januar
d. J. |
| 25 | Reliner, | Gitidin, Bohmen, | und verbotewibrige
Rudfehr in das Lan=
besgebiet, | ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,, | 1880. |
| 26 | Johann Schröter,
Sattler
und Tapezierer, | geboren am 1. Marz
1858 zu Wattwyl,
Bezirf Reu-Toggen-
burg, Schweiz, | Landftreichen und Bet- | Raiferlicher Bezirfs-
prafibent zu Mes, | |
| 27 | Johann
Borfowski, | | Landftreichen, Angabe
falichen Ramens und
Diebftabl, | | |
| 28 | Morih Zebernstein,
Handlungsgehülfe, | 25 Jahre, aus Temes-
var, Ungarn, | Landftreichen und Bet- teln, | dieselbe Beborde, | besgleichen. |
| 29 | | 32 Jahre, aus Win-
telsborf, Bezirt
Schönberg, Mähren, | besgleichen, | Königlich Preußische
Bezirkeregierung zu
Breslau, | besgleichen. |

| 97r. | Rame und Stand | Alter und heimath | Grund | Behörbe, | Datum | | |
|------------|---|--|---|---|---|--|--|
| Lauf. | bes Ausg | gewiefenen. | ber
Bestrafung. | welche die Ausweisung
beschloffen hat. | bes
Answeifungs:
Bejdinges. | | |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5 | 6. | | |
| 30 | Josef Kolista,
Schmiebegeselle, | 38 Jahre, aus Cernow,
Bezirf Hohenelbe,
Böhmen, | Landftreichen und Bet-
teln, | Königlich Preußische
Bezirkeregierung zu
Brestau, | | | |
| | Fleischergeselle, | 42-Jahre, geboren und
ortsangehörig zu Frei-
berg, Mähren, | | Röniglich Preußische
Bezirkeregierung zu
Oppeln, | b. 3. | | |
| 32 | Meier,
Seemann, | 19 Jahre, aus Haag,
Rieberlande, | Betteln im wiederholten
Rudfalle, | Bezirkeregierung zu
Soleswig, | b. 3. | | |
| | Arbeitsmann, | Schweben, | Landftreichen und Bet-
teln, | | 3. Februar
d. J. | | |
| 34 | Tijoler, | wis, Bezirf Prag, Bobmen, | | Bezirkeregierung gu
Arneberg, | 1880. | | |
| 35 | Rlempner, | 19 Jahre, ans Rus
binszka, Komitat
Trentfin, Ungarn, | Canbfireiden, | Königlich Preußische
Bezirkeregierung zu
Biesbaben, | | | |
| 36 | Rarl Baber,
Shuhmachergefelle, | 21 Jahre, aus Juns-
brud, Tirol, | desgleichen, | Röniglich Baperisches
Bezirksamt Ebers=
berg, | 26. Januar
d. J. | | |
| 37 | Friedrich
Stubenrath,
Mengergefelle, | 1842, aus Murau, | Landstreiden, Betteln,
Gebrauch falfden Ra-
mens und falfder Le-
gitimationspapiere, | diefelbe Behörbe, | 31. Januar
b. Z. | | |
| 38 | Johann Baptist
Zanello,
Zagelöhner, | 49 Jahre, aus Mogros,
Bezirf Cles, Tirol, | Lanbstreichen, | Königlich Baperisches
Bezirksamt Mies=
bach, | | | |
| 39 | Benbelin Angften,
Lagearbeiter, | geboren am 20. August
1827 und ortsange-
hörig zu Warnsborf,
Böhmen, | Landftreichen, Betteln
und Diebftahl im Rud-
falle, | Königlich Sächsiche
Kreishauptmann- | 24. Juli
1880,
ausgef. Ente
Januar b. J. | | |
| 40 | Bandweber, | geboren am 24. April
1849 und ortsange-
hörig zu Schönau bei
Schludenau, Böh-
men, | · | dieselbe Behörde, | 24. Januar
b. J. | | |
| 41 | Josef Madowig,
jubifcher Sandelsmann, | 46 Jahrel, aus Reus
fladt bei Rowno,
Ruffice-Polen, | | Großherzoglich Babi-
fcer Landeskommif:
far zu Karlsruhe, | 2. Februar
d. J. | | |
| 42 | Rifolaus
Levinsonoff,
jüdischer Kommis, | 18 Jahre, aus Mostau, | Landstreichen und Bet-
teln, | | desgleichen, | | |
| 4 3 | | 33 Jahre, gebürtig aus
Stodholm, Schweden, | Betteln im wiederholten
Rudfalle, | Großherzoglich Dl-
benburgisches
Staatsministerium, | 17. Januar
b. 3. | | |
| 44 | Karl Sauer,
Tuhmaher, | 36 Jahre, geboren zu
Riga, Rugland, | desgleichen, | | 19. Januar
b. J. | | |

(Hierzu Bier Deffentliche Anzeiger.)
(Die Insertionsgebabren betragen für eine einspaltige Dructielle 20 Pfennige R.-Nt. Belageblätter werben ber Bogen mit 10 Pfennigen R.-R. berechnet.)
Rebigirt von ber Königlichen Regierung ju Bolebam.
Potsbam, Buchbruckerei ber A. B. hapu foen Erben (C. hapu, hof-Buchbrucker).

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 23.

Den 10. Juni

Allerbochstes Privilegium

wegen Ausgabe auf ben Inhaber lautenber Rreisanleiheicheine bes Rreifes Rieber-Barnim im Betrage von 800000 Part.

Bir Bilbelm, von Gottes Gnaden Ronig von Preußen 2c.

Nachbem bie Bertretung bes Kreises Nieber-Barnim auf bem Rreistage vom 31. Matz 1880 beichloffen bat, bie gur Ansführung von Chauffeebauten und gur Forberung des Wegebaues im Rreife er-forberlichen Mittel im Bege einer Anleibe gu beichaffen, wollen Bir auf ben Antrag ber Rreisvertretung,

> au biefem 3mede auf jeben Inhaber lautenbe, mit Binsscheinen versehene, Seitens ber Glanbiger unfundbare Anleihescheine im Betrage von 800000 Mart ausstellen zu dürfen,

in Gemässteit bes \$ 2 bes Befeges vom 17. Juni 1833 jur Ausstellung von Anleihescheinen jum Betrage von 800000 Mart, in Buchfiaben: Achthundert Taufend Mart, welche in folgenden Abschnitten:

> 200000 Marf au 2000 Marf, 350000 Mark ju 1000 Mark, 150000 Mart au 500 Mart, 100000 Mart ju 200 Mart,

lufammen 800000 Mart,

nach bem anliegenden Dufter auszufertigen, mit vier ein halb vom hundert fahrlich zu verzinfen und nach dem fefigestellten Tilgungsplane mittelft Berloofung jahrlich vom Jahre 1883 ab mit wenigstens Eins vom Sundert des Rapitale, unter Zuwachs der Zinfen von ben getilgten Schuldverschreibungen, ju tilgen find, burch gegenwärtiges Privilegium Unfere landes= berrliche Genehmigung ertheilen. Diefelbe erfolgt mit ber rechtlichen Birfung, bag ein feber Inhaber biefer Anteihescheine bie baraus hervorgegangenen Rechte geftend ju machen befugt ift, ohne gu bem Radweise ber Uebertragung bes Eigenthums verfflichtet au fein.

Durch vorftebenbes Privilegium, welches Bir Borbehaltlich ber Rechte Dritter ertheilen, wird für die Befriedigung der Inhaber der Ankeihescheine eine Gewährlei ftung Seitens bes Staates nicht überhommen.

Urfundlich unter Unferer Sooffeigenhandigen Unterschrift und beigebrudtem Ronigliden Infiegel. Gegeben Berlin, ben 20. April 1881.

gez. Wilhelm. ggez. von Bismard. Maybach. Bitter. von Buttfamer.

Proving Brandenburg. Megierungsbezirk Potsdam.

Anleiheschein

bes Rreises Rieber-Barnim. III. Ausgabe.

Buchstabe , . . . N? über Mark Reichswährung.

Ausgefertigt in Gemäßheit bes lanbesherrlichen Privilegiums vom (Amtsblatt der ba fich heergegen weber im Interesse ber Glaubiger, Roniglichen Regierung gu vom . . . ten noch ber Schuldner Etwas zu erinnern gefunden bat, 188 . Ne Seite und Gesetz-Sammlung für 188. Seite laufenbe **M**)

> Auf Grund bes von dem Bezirferathe bes Regierungsbezirkes Potsbam genehmigten Kreistagsbeidluffes vom 81. Darg 1880 megen Aufnahme einer Sould von 800000 Mart betennt fic ber Rreisausschuß bes Kreifes Rieber-Barnim Ramens bes Rreifes burch biefe, für jeben Inhaber gultige, Seitens bes Gläubigers unfündbare Berfcreibung gu einer Darlehnsichuld von Marf, welche an ben Kreis baar gezahlt worden und mit $4\frac{1}{2}$ vom hundert jährlich zu verzinfen ift.

> Die Rudjahlung ber gangen Soulb von 800000 Mart erfolgt nach Maggabe bes genehmigten Tilgungsplans mittelft Berloofung ber Anleihescheine in den Jahren 1883 bis fpateftens 1920 einschließlich aus einem Tilgungsftode, welcher mit wenigftens Gins vom hundert bes Kapitale jahrlich unter Inmachs ber Binfen von ben getilgten Schulbverichreibungen gebildet wird. Die Audloofung geschieht in bem Monate Mai feben Jahres. Dem Kreise bleibt feboch bas Recht vorbehalten, ben Tilgungsftod gu verfarten ober auch fammiliche noch im Umlauf befindliche Anleihescheine auf einmal zu fündigen.

> Die burch bie verftartte Tilgung ersparten Binfen machien ebenfalls bem Tilgungsftode gu.

Die ausgelvoften, sowie Die gekundigten Schulbe

verschreibungen werden unter Bezeichnung ihrer reihe an ben Inhaber ber Schuldverschreibung, fofern Buchflaben, Rummern und Betrage, sowie bes Termins, an welchem bie Rudjahlung erfolgen foll, öffentlich bekannt gemacht. Diefe Bekanntmachung erfolgt feche, brei, zwei und einen Monat vor bem Bablungstermine in bem Deutschen Reichs- und Preußischen Staatsanzeiger, bem Amteblatt ber Roniglichen Regierung zu Poisdam und dem Riebers Barnimer Rreisblatt. Geht eines biefer Blatter ein, fo wird an beffen Statt von ber Rreisvertretung mit Genehmigung des Roniglichen Regierungs. Prafibenten in Potsbam ein anberes Blatt bestimmt. Bis gu bem Tage, wo foldergeftalt bas Rapital ju entrichten ift, wird es in halbjährlichen Terminen, am 1. April und am 1. Oftober, von beute an gerechnet, mit 41/2 vom hundert jahrlich verginft.

Die Auszahlung der Zinsen und des Rapitals erfolgt gegen bloge Rudgabe ber fällig geworbenen Binsicheine beziehungsweise diefer Schuldverichreibung bei ber Rieber=Barnimer Rreisfommunalfaffe gu Berlin und zwar auch in ber nach bem Eintritte bes Ralligfeitstermins folgenden Beit. Dit ber gur Empfangnahme bes Rapitals eingereichten Schulbverichreibung find auch die bagu gehörigen Binsicheine ber fpateren Falligfeitstermine gurudguliefern. Für bie fehlenben Binsicheine wird ber Betrag vom Rapital abgezogen. Die gefündigten Rapitalbetrage, welche innerhalb breißig Jahren nach bem Rudgablungstermine nicht erhoben werben, fowie bie innerhalb vier Jahren nach Ablauf des Ralenderjahres, in welchem fie fällig geworden, nicht erhobenen Binfen verfahren gu Gunften bes Rreifes. Das Aufgebot und die Rraftloserflarung verlorener ober vernichteter Shuldverschreibungen erfolgt nach Borfdrift ber \$\$ 838 und ff. ber Civilprozeg-Ordnung für bas Deutsche Reich vom 30. Januar 1877 (R.-Ges.-Bl. Seite 83) beziehungsweise nach § 20 bes Ausführungsgefenes jur Deutschen Civilprozesordnung vom 24. Marz 1879 — Ges.-S. S. 281.

Binsicheine tonnen weber aufgeboten, noch für fraftlos erflärt werden. Doch foll Demjenigen, welcher ben Berluft von Zinsscheinen vor Ablauf ber vierfährigen Berfährungefrift bei ber Rreisvermaltung anmelbet und ben flattgehabten Befig ber Binsicheine burd Borgeigung ber Schuldverichreibungen ober fonft in glaubhafter Beije barthut, nach Ablauf ber Berfahrungefrift ber Betrag ber angemelbeten und bis dabin nicht vorgetommenen Binsicheine gegen Quittung ausgezahlt werben.

Mit diefer Schuldverschreibung find halbjährige Binsicheine bis jum Schluffe bes Jahres ausgegeben; die ferneren Binsicheine werden für fünf-jährige Zeitabichnitte ausgegeben werden. Die Ausgabe einer neuen Reihe von Zinsicheinen erfolgt bei ber Rieber-Barnimer Kreistommunaltaffe in Berlin

gegen Ablieferung ber, ber alteren Binsicheinreihe beigebrudten Anweisung. Beim Berlufte ber Anweis jung erfolgt bie Aushandigung ber neuen Binsichein-

beren Borgeigung rechtzeitig geschehen ift.

Bur Sicherheit ber hierdurch eingegangenen Berpflichtungen haftet ber Rreis mit feinem Bermogen und mit feiner Steuerfraft.

Deffen zu Urfunde haben wir diese Ausfertigung unter unferer Unterschrift ertheilt.

Berlin, ben . . . ten

Die Chausseebau-Rommissiond es Rreises Rieder-Barnim.

Anmerfung. Die Anleihescheine find außer mit ben Unterschriften bes Landrathes und zweier Mitglieder ber Chauffeebau= Rommission mit bem Siegel bes Landrathes zu verfeben.

Proving Brandenburg. Regierungsbezirk Potsdam.

Zinsschein.

. Reihe ju ber Schuldverschreibung bes Rreifes Rieber-Barnim. 3. Ausgabe.

über Mark zu vier und ein halb vom hundert Binfen über Mart . . Pfennig.

Der Inhaber biefes Binsicheins empfängt gegen beffen Rudgabe in der Zeit vom 1. April (bezw.) 1. Oftober 18 . . ab die Binfen ber vorbenannten Shuldverschreibung für bas halbjahr vom . . . ten bis ... ten mit Mart . Pfennig bei ber Rieber-Barnimer Rreis-Rommunalfaffe gu Berlin.

Berlin, ben . . . ten . . . Die Chaussebau-Rommission bes Rreifes Nieber-Barnim.

(Unterschriften.) Diefer Binefchein ift ungultig, wenn beffen Beldbetrag nicht innerhalb vier Jahren nach Ablauf bes Ralenderjahres der Fälligkeit erhoben wird.

Anmertung. Die Ramensunterschriften ber Mitglieber ber Chauffeebau-Rommiffion tonnen mit Lettern ober Facfimileftempeln gebrudt werben, boch muß feber Bineichein mit ber eigenhandigen Namensunterschrift eines Rontrolbeamten verseben werden.

Proving Brandenburg. Megierungsbezief Potsbam.

Unweisung

jum Rreisanleiheschein bes Rreifes Rieber-Barnim. 3. Ausgabe.

über Mark.

Der Inhaber biefer Anweisung empfängt gegen

beren Rudgabe zu ber obigen Schuldverschreibung 11. Marg 1850 wird unter Zustimmung bes Provinzials bie . . . te Reihe von Zinsicheinen für die fünf raths für die Provinz Brandenburg mit Ausichluß Jahre 18 . . bis 18 . . bei ber Nieber-Barnimer ber Stadt Berlin hierdurch verordnet was folgt: Rreis-Rommunalfaffe ju Berlin, fofern nicht recht= zeitig von dem als solchen fich ausweisenden Inhaber noch nicht 6 Jahre alte Kinder in Roft und Pflege ber Souldverfdreibung bagegen Biberfpruch erhoben wirb.

Berlin, ben . . . ten 18 . . Die Chausseebau-Rommission bes Rreises Nieber=Barnim.

(Unterschriften.)

Unmertung. Die Ramensunterschriften ber Ditglieber ber Chauffeebau-Rommiffion konnen mit Lettern ober Facfimile= jebe Anweisung mit ber eigenhandigen Ramensunterschrift eines Rontrol= beamten versehen werden.

> Die Anweisung ift zum Unterfciebe auf ber gangen Blattbreite unter ben beiben letten Binsicheinen mit bavon abweichenden Lettern in nachftebender Art abzudruden:

. . . ter Binsichein | . . . ter Binsichein Anweisung.

Allerhöchfter Erlaß, beiteffent bie anderweite Berwenbung des noch verfügbaren Reftes ber auf Grund des Allerhochften Privilegiums vom 25. Juli 1870 beidafften Prioritate-Aufeihe (III. Gmiffion) ber Berliu-bam-burger Gifenbabn-Gefellichaft.

Bir Bilbelm,

von Gottes Gnaden König von Preußen 2c. jellichaft auf Grund des General-Berfammlungs-Beschluffes ihrer Aftionaire vom 22. Juni 1880 barauf angetragen bat, die für die Berftellung einer Anschluß-Berliner Berbindungsbahn und die Gifenbahn Berlin-Rordhausen bei Charlottenburg projektirten Bahnhofebar gebliebenen Erlofe ihrer burch bas Privilegium abmelben. vom 25. Juli 1870 genehmigten Prioritate-Anleibe (III. Emiffion) ju entnehmen, wollen Bir bie beantragte Berwenbung fenes Refles ju bem vorftebend

Urfundlich unter Unserer Sochfteigenhandigen Unterfdrift und beigebrudtem Roniglicen Infiegel.

Gegeben Berlin, den 18. Mai 1881.

angegebenen 3med hierburch genehmigen.

(L. S.) gez. Wilhelm. ggez. Maybad. Bitter.

Bekanntmachungen des Königlichen Ober: Präfidiums der Propinz Brandenburg.

Polizei-Berordnung für bie Proving Brandenburg mit Ansnahme von Berlin, betreffend bas gewerbemäßige Galten von Roftinbern.

Auf Grund der \$\$ 76 und 83 der Provinzials ordnung vom 29. Juni 1875, sowie ber \$\$ 6 und 12 bes Gefetes über die Polizeiverwaltung vom

§ 1. Diejenigen, welche gegen Entgelt frembe halten wollen, bedürfen bagu ber Erlaubnig ber Ortspolizeibehörde (in ben Städten ber Polizeiverwaltung und auf bem platten lande bes Amtevorfiehers).

§ 2. Dieselbe wird nur auf Wiberruf, für eine bestimmte Zahl von Kindern und nur folden verbeiratheten, verwittweten ober ledigen Frauen ertheilt, welche nach ihren perfonlichen Berhaltniffen, insbesondere auch ihrem fittlichen Charafter, und nach ber Beichaffenheit ihrer Bohnungen geeignet ericeinen, Stempeln gebrudt werben, boch muß eine folde Pflege zu übernehmen. Die Erlaubnis muß vor einem etwanigen Bohnungewechfel aufs Neue nachgesucht werben.

\$ 3. Diejenigen Personen, welche bei bem Infrafttreten biefer Berordnung bereits gegen Entgelb frembe noch nicht 6 Jahre alte Rinber in Roft und Pflege halten, haben bie polizeiliche Genehmigung baju innerhalb 3 Wochen nachträglich einzuholen, falls ihnen dieselbe nicht schon zufolge einer für ihren Bohnort geltenben orte- ober freispolizeilichen Bor-

schrift ertheilt worden ift.

- § 4. 3m Falle einer üblen Behandlung ber Rinder ober bei einer berfelben nachtheiligen Beranderung ber perfonlichen ober hauslichen Berhaltniffe ber Pflegerin wird bie Erlaubnig von ber Ortspolizeis beborbe auf Grund des vorbebaltenen Bieberrufe gurudgenommen. Darüber, ob bie bezeichneten Boraussegungen vorhanden find, entscheidet mit Ausschluß Nachbem bie Berlin-hamburger Eisenbahn-Ge- jedes Streitversahrens lediglich das Ermeffen biefer Beborbe.
- § 5. Wer auf Grund einer nach §§ 1-3 ober alterer orte= ober freispolizeilicher Borfdriften er= bahn an bie fur die Berliner Stadteisenbahn, die theilten Erlaubnig Rinder in Pflege genommen hat, muß biefelben bei ber Ortspolizeibehorbe anmelben, und sobald bie Pflegschaft, sei es burch Ableben bes Anlagen erforberlichen Gelbmittel aus bem verfug- Rindes ober aus anderen Grunden, aufhort, wieber

Bu biefen Melbungen ift, wenn bie Erlaubnig einer verheiratheten Frau ertheilt worden, auch beren Chemann vervflichtet.

§ 6. Die Melbungen muffen enthalten:

a. die vollftändigen Bornamen und die Zunamen bes Rinbes:

b. ben Ort und die Zeit ber Geburt, beziehungsweise bes Ablebens bes Rinbes;

c. ben Ramen, Stand und Bohnort ber Eltern, bezw. bei unebelichen Rinbern ben Ramen, Stanb und Bohnort ber Mutter;

d. für alle verwaiste oder fonft unter Bormundicaft ftebenbe Rinder ben Ramen, Stand und Bohnort bes Bormunbes;

e. die Angabe, von wem bas Rind in Roft und Pflege gegeben ift:

f. wenn die Rud- ober Beitergabe bes Rindes ge-

f. erforberten Angaben muffen biejenigen, an welche bas Rind gurud= ober weitergegeben ift, berfelben enthalten.

- § 7. Wer ein Rind einer fonzesfionirten Pflegerin in Roft und Pflege giebt, ift verpflichtet, biefer ober beren etwanigen Chemann bie jum 3med ber Melbung erforderliche Ausfunft mahrheitsgemäß zu ertheilen.
- § 8. Der Sterbefall eines haltekindes ift von baftmachung bes behandelnden Argtes, falls ein folder geben.

melbet wirb, bie Angabe, an wen bas Rind | zugezogen worben. Die Beerbigung ber Leiche barf jurud- ober weitergegeben ift; bie unter e. und erft nach ertheilter polizeilicher Erlaubnif veranlagt werben.

Die übrigen in ben \$\$ 5 und 6 vorgeschriebenen genau bezeichnen und Bohnort und Bohnung Melbungen muffen fpateftene innerhalb brei Tagen erfolgen.

§ 9. Dem Rreisphyfifus, ber Ortspolizeibebarbe ober ben von biefer ober bem Canbrathe bagu beauftragten Bifitatoren flebt bie Befugnig au, von ben Bohnunges, Ernahrunges und Pfleges Berhaltniffen jedes Rindes Renntnig ju nehmen. Die Pflegerin, fowie auch beren etwaniger Chemann find gehalten ber Pflegerin ober beren etwanigen Chemann un- biefen Beamten ober Bifitatoren Butritt gu bem Rinde verzuglich, womöglich noch am Tobestage, fpateftens zu gemahren, baffelbe vorzuzeigen und über bie voraber am nachftfolgenden Sage au melben unter Ram- gebachten Berhaltniffe auf Erfordern Ausfunft gem

| ١ | | @ | etr | e | Uebrige Marft | | | | | | | | | |
|---------------|----------------------|------------------|------------------|-------|----------------|--------------------|--------------|--------------------------------|--------------|-------------|-------------|---------------------|----------------|--------------|
| ١ | | | | (| Es fo | ften j | e 100 | Rila | ogran | ı m | | | E | |
| 5 | | | | | | | nen | | | | go | | Rinb | fleif |
| canicace | Namen ber Stabte | Beizen
Roggen | Roggen
Gerfte | Safer | Grbsen | Speifebohnen | Linfen | Rartoffeln | Richtstroß | Rrummfiroh | Den | Reule | Band,
feifc | |
| | | M.Pf. | M. Vf. | M.Pf. | M. Pf. | | M. Pf. | | M. Pf. | | | M. Pf. | | |
| 1
2
3 | Angermunde | 21 40 | 21 07 | 16 70 | 18 50 | $ ^{21}_{25} _{-}$ | 36 60 | 40 —
30 — | 6- | 650 | 4 —
6 50 | 7 25 | 1 45 | 115 |
| 2 | Becefow | 00 72 | | 10 40 | 18 23
16 99 | 27 - | 30 — | $\frac{30}{40}$ 25 | 4 12
5 44 | 8 —
6 69 | 650 | 7 - 7 89 | 1 20
1 31 | 107 |
| | Bernau | 20 73
21 25 | | 16 56 | 18 56 | 26 | 27 _ | 29 - | 478 | 5 50 | | 6 25 | 1 20 | 110 |
| 4
5 | Brandenburg | 21 20 | 21 60 | 16 53 | 18 | 40 — | 50 — | 50 _ | 3 50 | 5 71 | 4 07 | 750 | 1 _ | 1120 |
| 6 | Dahme
Eberswalbe | 22 | 21 - | 16 — | 17 - | 23 — | 31 — | 40 — | 6- | 6- | | 650 | 1 30 | 11 |
| 6 | Friefad | - | 20 50 | | 18 25 | | 36 - | 38 | 4 50 | 5 75 | | 5 50 | 130 | 1 20 |
| 8 | Savelberg | 21 76 | 21 - | 1883 | 19 - | 22 72 | 34 88 | 37 - | 4 75 | 4 75 | | 6- | 110 | 1 |
| 9 | Züterbog | 22 50 | 22 10 | 17 50 | 18 25 | 29 70 | 28 33 | 40 - | 4 25 | 6 — | | 7- | 1 20 | -80 |
| ŏ | Liebenwalbe | 21 33 | 1966 | 16 66 | 15 66 | 26 50 | 31 50 | 38 — | 5 75 | 6 50 | | 6 — | 110 | - 90 |
| 1 | Ludenwalbe | 21 39 | 22 98 | 17 14 | 17 17 | 40 — | 42 —
33 — | 42 — | 4 45 | 7 09 | | 5 25 | 1 40 | 1 20 |
| 2 | Perleberg | 20 54 | 1993 | 16 — | 16 53 | | 33 — | 41 — | 4 50 | 6- | | 6 50 | | 1 10 |
| 3 | Potsbam | 22 17 | 21 42 | 17 78 | 17 92 | 25 17 | 30 — | 42 — | 553 | 6 64 | | 7 04 | | 1 10 |
| 4 | Prenzlau | 20 55 | 20 48 | 15 50 | 16 10 | 24 — | 31 — | 36 38 | 625 | 6 25 | 5 50 | | 130 | 110 |
| 5 | Pripwalf | 22 - | 1995 | | 17 68 | | 40 — | 40 — | 3 80 | 5— | | 6- | 115 | - 95 |
| 6 | Rathenow | A | 20 42 | 17 63 | 17/31 | 30 — | 34 —
30 — | 55 — | 4 60 | 6- | | 4 50
6 46 | | 1 20 |
| 7 | Neu-Ruppin | 22 - | | 15 00 | 18 36
17 11 | 26 67 | | $\frac{46}{33} = \frac{1}{33}$ | 474
550 | | | 0 40 | 140 | - 95
1 20 |
| 8 | Schwedt | 21 60 | | | 18 80 | | 32 50 | 35 — | 495 | 675 | | 787 | 140 | 1 20 |
| 9 | Spandau | 20 91 | | 17 30 | 17 47 | 18 — | 22 — | 22 _ | 479 | 7 09 | | 917 | 1 10 | 1 20 |
| 0 | Straußberg
Teltow | 20 74 | | 17 22 | 16 84 | 28 | 37 50 | 42 50 | 5 61 | 664 | | 690 | | 110 |
| 2 | Templin | | 20 16 | | 1783 | 19 50 | 46 - | 45 — | 4 50 | | | 7- | 120 | 1 |
| $\frac{2}{3}$ | Treuenbriegen | 22 15 | | 16 42 | | 25 — | 26 — | 27 _ | 4 21 | 5 07 | | 5 50 | 1 20 | 1 |
| 4 | Bittstod | 21 98 | 20 55 | 1786 | 17 90 | | | 44 _ | 3 27 | 5 09 | | 5 01 | - 93 | -83 |
| 5 | Wriegen a. D. | 21 40 | 21 53 | 15 30 | 18 34 | 21 - | 27 — | 33 - | 5- | 625 | | | | 1 10 |
| 1 | ~ | 1 | | | 1 | | | | | | | | | |

- \$ 10. Uebertretungen ber Borfdriften biefer Berordnung werben mit Gelbbufe von 5 bis 30 Mf. ober verhaltnigmäßiger Saft beftraft. Gelbbuge nicht unter 15 Mf. tritt ein, wenn ber Meldende in der Bo. Die Podenseuche ift unter den Lämmern des Vors Meldung, oder wenn dersenige, welcher ein Kind in werfs Linde im Kreise Angermunde zum Ausbruche geskoft und Pflege giebt, dem Meldepslichtigen gegenstüber, oder wenn die Pflegerin oder deren etwaniger eines Berliner Einwohners in der Hoftage der Frau Ehemann ben im \$ 9 gebachten Personen gegenüber Rolte gu Rirborf, Sasenhaibe Rr. 37a., ausgebrochen. wiffentlich unrichtige Angaben gemacht bat.
- \$ 11. Alle mit gegenwärtiger Beroxbnung in Biberfpruch flebende orts- und freispolizeiliche Borforiften werden hierdurch außer Rraft gefest.

Potsbam, ben 29. Dai 1881.

Der Dber-Prafibent, Staatsminifter Adenbad.

Bekanntmachungen bes Rönigl. Regierungs prafibenten. Biebfeuchen.

Potsbam, ben 3. Juni 1881. Der Ronigi. Regierungs-Prafibent.

61. Die Maul- und Rlauenseuche ift unter bem Rindvieh des Gaftwirths Bolff zu Fehrbellin, sowie ber Gemeinde Groß: Luben und bes Ritterguts Rubftedt im Rreise Weftpriegnis ausgebrochen.

Potebam, ben 4. Juni 1881. Der Ronigl. Regierungs-Praffbent.

Breise im Monat Mai 1881.

| Mrtifel | | | | | Ladenpreise in ben legten Tagen bes Monats. | | | | | | | | | | | | |
|--|------------|--|---|-------------------------------------|--|--|--|--|--|---------------------|------------|--|------------|--|--|---|--|
| toftet je 1 Rilogramm | | | | | | Es foftet je 1 Rilogramm | | | | | | | | | | | |
| Schweine.
felfc | Ralbfleifc | Sammelfleifch | Sped | Butter | Gin
Schod
Eier | Beigen
No 1. | Roggen
No 1. | Graupe S | Griffen: | Budmeizen:
grüße | Safergrüße | Sirfe | Reis, Java | Java-Raffee
mittler gelber
in gebr.
Bohnen | 140 | Schweines | |
| 弊, 新, | M. Pf. | M. Pf. | M. Bf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Bf. | M. Pf. M. Pf | DL. Pf. | m. | |
| 1 30
1 20
1 30
1 20
1 30
1 25
1 20
1 15
1 20
1 15
1 40
1 30
1 15
1 40
1 30
1 25
1 20
1 20
1 15
1 20
1 20
1 20
1 20
1 20
1 20
1 20
1 20 | 190 | 105
116
110
115
120
115
120
115
120
110
110
1110
1 | 170
180
180
160
160
160
160
195
170
175
180
170
180
145
2-
160
170
180
145
2-
160
170
170
180
170
180
195
170
170
180
180
180
180
180
195
170
180
180
180
180
180
180
180
18 | 2 20
2 -
2 30
2 20
2 13 | 280
270
268
275
271
3 —
216
3 —
270
280 | - 40
- 60
- 40
- 36
- 34
- 40
- 40
- 40
- 50
- 33
- 38
- 35
- 50
- 40
- 40
- 45
- 40
- 40
- 50
- 36
- 40
- 40
- 50
- 40
- 40
- 50
- 40
- 40
- 40
- 40
- 40
- 50
- 40
- 40 | - 30
- 50
- 30
- 32
- 37
- 33
- 32
- 30
- 34
- 36
- 30
- 40
- 32
- 30
- 34
- 36
- 30
- 34
- 36
- 30
- 30 | - 60
- 60
- 50
- 60
- 80
- 48
- 35
- 50
- 60
- 50
- 50
- 50
- 50
- 60
- 50
- 60
- 60 | - 60
- 50
- 50
- 60
- 35
- 55
- 44
- 50
- 50
- 50
- 70
- 40
- 64
- 40
- 60 | | | - 60
- 60
- 50
- 40
- 60
- 60
- 43
- 70
- 40
- 56
- 38
- 60
- 50
- 50
- 50
- 50
- 70 | | 280 260
3 — 360
3 30 4 —
3 — 380
253 353
325 340
360 380
340 360
230 280 | - 20
- 20 | 2 1 1 1 1 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | |

Bekanntmachungen ber Raiferlichen Ober-Post-Direktion ju Potsbam.

Einrichtung einer Bostagentur auf bem Bahnbof Lobeoffunb. 29. Am 8. Juni b. J. tritt auf bem Bahnhofe Lobeoffund ber Paulinenaue—Reu-Ruppin'er Eisenbahn eine Postagentur in Birksamkeit.

Dem Candbestellbezirke berselben werden zugetheilt

bie Ortschaften:

Mangelsborft, Dorf, bisher jum Beftellbegirte bes

Pofiamte III. in Paulinenaue gehörig, Ronigeborft, Amtesis und Domainen- \ bisber jum Borwerf, Beftellbe-Ribbedshorft, Borwert, zirke bes Dreibruden, Rrug, Doft. amts II. Deutschhof, Colonie, in Rauen Sandhorft, Gut, Rordhof, Borwert und geborig, Seelenhorft, Domainen-Borwert, bisher zu Fehrbellin gehörig.

Die Berbindung ber neuen Poftagentur vermitteln die Buge auf der Paulinenaue-Reu-

Ruppin'er Eisenbahn und zwar:

a. in ber Richtung von Paulinenaue nach Reu-Ruppin in Lobeoffund 8:59 B., 4 Rm. und 10:21 Ab.,

b. in ber Richtung von Reu-Ruppin nach Paulinenaue in Cobeoffund 7.55 B., 1.11 Rm. und 8.57 Ab.

Die Dienftftunden für ben Berfehr mit bem Publifum werben fefigesett:

a. an den Wochentagen von 8 Uhr Borm. bis 1 Uhr Rachm. und von 3 Uhr Rachm. bis 8 Uhr Abends,

b. an ben Sonns und gesetslichen Feiers tagen von 8 bis 9 Uhr Vorm. und von 5 bis 8 Uhr Rachm.

Potsbam, den 1. Juni 1881.

Der Kaiferl. Dber-Poftbireftor, Geheime Poftrath Babl.

Bekanntmachungen der Ronigl. Controle ber Staatspapiere. Aufgebot einer angeblich abhanben gefommenen Schuldverfcreibung. In Gemäßheit bes \$ 20 bes Ausführungsgesetes jur Civilprozefordnung vom 24. Marg 1879 (G.-S. S. 281) und des § 6 der Berordnung vom 16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird befannt gemacht, bag ber Bittme Ricolaus Schmibt ju Ravengiersburg, Burgermeifterei Dhimeiler, Die Souldverfdreibung ber tonfolibirten 41/2 0/6igen Staatsanleihe Litr. E. No 57205 über 100 Thir. angeblich abhanden gekommen ift. Es wird berfenige, welcher fich im Befige diefer Urfunde befindet, hiermit aufgefordert, foldes ber unterzeichneten Rontrolle ber Staatspapiere ober ben Bebrübern Berfoyen gu Simmern anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Kraftloberklärung ber Urfunde beantragt werden wird.

Berlin, ben 24. Mai 1881.

Ronigl. Rontrolle ber Staatspapiere.

Bieber zum Borschein gesommene Schulberschreibungen.
17. Die nach unserer Bekanntmachung vom 22. v. M. angeblich abhanden gesommenen Schulb-verschreibungen der konsolibirten 4% igen Staatsanleihe Lit. C. NF 47224 über 1000 Mark, und Lit. F. NF 41436 über 200 Mark find wieder zum Borschein gesommen.

Berlin, den 31. Mai 1881.

Ronigl. Rontrolle ber Staatspapiere.

Bieber zum Borichein gefommene Schulbverschreibungen.
18. Die nach unserer Bekanntmachung vom 27. Januar b. J. angeblich abhanden gekommenen Schuldverschreibungen ber konsolidirten 4% Staatsanleihe lit. B. No 32736 über 2000 Mark, und lit. C. No 131775 über 1000 Mark, find wieder zum Borschein gekommen.

Berlin, ben 4. Juni 1881.

Ronigl. Rontrolle ber Staatspapiere.

Befanntmachungen ber Roniglichen Gifenbahn:Direttion ju Berlin.

Beförderung von Wollsenbungen nach Berlin. Für den diesjährigen, vom 20. bis 22. Juni auf dem hiefigen Aftien-Biehhofe abzuhaltenden Bollmarft wird die Beförderung der Wollsendungen von den hiefigen Bahnhöfen nach dem Biehhofe resp. in umgekehrter Richtung mittelst der Berliner Ringbahn und des Geleiseanschlusses der Biehmarkt-Aktien-Gesellschaft unter solgenden Bedingungen eintreten:

1) Die auf ben hier münbenden Eisenbahnen eingehenden Wollsendungen werden über die Ringbahn nur dann nach dem Biehhofe befördert, wenn die Frachtbriefe die Abresse der Biehmartt-Altien-Gesellschaft tragen, an welche resp. an deren Beauftragte allein die Wollen ausgehändigt werden können.

2) Ebenso werden nur biejenigen auf dem Biehhoft gum Bersand fommenden Bollen auf dem Schienenwege den betreffenden Anschlußbahnen zugeführt, welche von der Biehmarkt-Aktien-Gesellschaft als Bersenderin zur Beforderung auf-

gegeben werben.

Eragen die ursprünglichen Frachtfriese der hier ankommenden Wollsendungen eine andere Abresse, so bleibt es den Abressaten überlassen, nach Einigung mit der Biehmarkt-Aktien-Gesellschaft die Weiterbeförderung und Aushändigung der Sendungen an diese bei der Güter-Expedition der zu führenden Bahn, an welche zunächst die Fracht bis Berlin zu zahlen ist, zu beantragen, und werden die Sendungen alsdann in geswünschter Weise mit der Ringbahn befördert werden.

3) für die Beförderung der Wollsendungen mit der Berliner Ringbahn nach und von dem Biehhose werden außer den tarifmäßigen Gebühren bis resp. nach Station Berlin (Berliner Nordbahn-hos) zwischen dieser Station und dem Biehhose 4 Mark pro Achse und zwar 3 Mark als Gebühr

für Benubung bes Anschlußgeleises à conto ber Biehmarkt-Aftien-Gesellschaft und 1 Mark als Traktionskoften für dieffeitige Berwaltung erhoben. **Berlin, den 31. Mai 1881.**

Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Bekanntmachungen der Königlichen Cisenbahn:Direktion zu Bromberg.

Infrafttreten bes 2. Rachtrages jum Deft 4 bes mittelbeutichen Berbaub-Larife.

Dit bem 1. Juni d. 3. tritt gu heft 4 bes mittelbeutiden Berband-Tarife ber 2. Rachtrag in Rraft, durch welchen, soweit die dieffeitige Berwaltung betheiligt ift, neue Frachtfage für Die Station Rengingen ber Bahischen Staatsbahn einer- und ber Berbands-Station des Roniglichen Gifenbahn-Direktionsbegirfs Bromberg andererfeite jur Ginführung gelangen.

Bromberg, ben 31. Mai 1881.

Ronigl. Gifenbahn-Direftion. Beranberung ber Lage bes gemischten Buges.

Bom 15. Juni b. 3 ab wird ber gemischte Bug M 362 Cuftriner Borftadt-Frankfurt a./D. folgende veränderte Lage erhalten:

Cuftriner Borftabt Abfahrt 10.18 Uhr Borm.

Cufrin. . . Antunft 10.26 Abfahrt 10.38 10·44 Rieg Reitwein . 11. 3 11.18 Podelzig . Lebus . 11.44 Frankfurt a./D. Ankunft 12. 9 -

Ferner wird ber gemischte Zug M 110 auf ber Strede Dangig Sobe Thor — Lege Thor fo geandert, daß er von Sobe Thor 4:19 Uhr Rachm. abgeht und in Lege Thor 4:31 Uhr anfommt.

Bromberg, den 28. Mai 1881.

Ronigl. Gifenbabn-Direftion.

Infrafttreten von Tarifberichtigungen im Prengifch=Dberfchlefifchen Gifenbahn-Berbanb.

In Modification unserer Bekannimachung vom 29. April d. 3. bringen wir hierdurch gur Renntniß, daß die ju bem Tarif für ben rubrigirten Berband am 1. Mai b. 3. jur Berausgabe gelangten Berichtigungen, soweit biefelben Erhöhungen in fich foliegen, nicht am 15. Juni b. 3., fonbern am "1. Juli b. 3." in Rraft treten.

Bromberg, den 30. Mai 1881.

Ronigl. Gifenbahn-Direftion. Abonnements-Rarten für Erwachsene beir.

64. Bom 10. Juni 1881 an werden Abonnes ments-Fahrkarten für Erwachsene, giltig für die frist eine Zuschlagelieferfrist von 3 Tagen berechnet. I., II. und III. Bagenflaffe, ju veranderten Bedingungen im Berfehre zwijden allen Stationen und Salieftellen bes bieffeitigen Berwaltungsbezirfs verausgabt. Die Rarten werben nach Bunfch entweder auf bahnhof, 4 Mart pro Achfe und zwar 3 Mart als einen, zwei, brei oder feche Monate, oder endlich auf ein Jahr zu feber Beit ausgestellt. Freigepad wird ber Biehmartt = Aftien - Gefellichaft und 1 Mart als nicht gewährt. An Ermäßigung werden unter 3us Eransportfoften für Rechnung ber Berbinbungsbahn grundelegung bes tarifmäßigen Fahrpreises für je eine erhoben. Bromberg, ben 29. Mai 1881. tägliche Kahrt in feber Richtung gemabrt:

| 40 % | bei | einem | Abonnement | auf | 1 | Monat, |
|------|-----|----------|--------------|------|----|--------|
| 45 % | | \$ | | • | 2 | |
| 50 % | = | = | * | ۶. | 3 | = |
| 60 % | | | | * | 6 | * |
| 70 % | | , | s | = | 1 | Jahr. |
| | | Ludaa di | a Kai ham co | Mat. | T. | |

Alles Uebrige ist bei ben Billet-Expeditionen zu ven. Bromberg, ben 25. Mai 1881. erfabren.

Ronigl. Eifenbahn=Direktion.

Beforberung von Bollfenbungen nach Berlin.

Für ben biesfährigen, in ber Beit vom 20. bis 22. Juni b. 3. auf bem Biebhofe in Berlin flattfindenden Bollmarkt übernehmen wir die Beforderung ber auf ben bieffeitigen Bahnftreden in Berlin eintreffenden, für den Markt bestimmten Bollfendungen nach bem Biebhofe mittelft ber Berbinbungebahn und des Geleiseanschlusses ber Biebmarkt-Aftien-Gesellschaft

unter folgenden Bedingungen.

Die Frachtbriefe muffen die Abresse "An bie Berliner Biehmartt = Aftien = Gefellicaft in Berlin" tragen und, auch wenn die Sendung tarifmäßig als Bagenladung behandelt wird, die Bezeichnung ber einzelnen Ballen nach Zeichen und Rummer (insoweit es angangig auch nach Bruttogewicht) enthalten. Diefe spezielle Bezeichnung der Colli kann auch auf einem besonderen, dem Frachtbriefe anzuheftenden ober angutlebenden Blatte bewirft werden.

Der Rücktransport, beziehungsweise bie Ueberführung ber jum Erport bestimmten Bollen findet nur bann auf bem Schienenwege fatt, wenn bie Biehmartts = Aftien = Befellicaft im Frachtbriefe als Berfenberin bezeichnet ift.

Die Bersendung vom Biebhofe in Frankofracht und bie Ueberschreibung von Rachnahmen ift aus-

geschiossen.

Tragen die Frachtbriefe der in Berlin eingebenden Bollfendungen eine andere Abreffe, als bie ber Biehmartt = Aftien = Gefellichaft, fo bleibt es ben Abressaten überlassen, nach Einigung mit ber genannten Gefellichaft bie Beiterbeforderung und Aushandigung ber Sendungen an bieselbe bei unserer bortigen Guter - Expedition, an welche gunachft bie Fracht bis Berlin zu zahlen ift, zu beantragen. Die Sendungen wurden alsbann, wenn dem Antrage entfprocen werden fann, mit ber Berbindungebahn gur Beiterbeförberung gelangen.

Für bie Beforberung ber Wollfenbungen swiften bem Ofibahnhofe und dem Biehhofe wird für die Berbindungsbahn neben ber reglementsmäßigen Liefer-

Für die Beforderung ber Sendungen zwischen bem Berliner Nordbahnhof und bem Biebhofe werden, außer ben tarifmäßigen Gebühren bis refp. ab Rord-Gebühr für die Benupung des Anschlußgeleises à Conto

Ronigl. Gifenbabn-Direftion.

Transportbegunftigung für Ansftellungs-Begenftanbe. für biejenigen Begenftanbe und Thiere, welche 66. a. auf ber vom 9. bis 11. Juni b. 3. in Roftod ftattfinbenben Thierschau und Daschinen = Gewerbe= und Produften-Ausstellung ausgestellt werben und unverlauft bleiben und b. für Diejenigen Gegenftande ber Lebermaaren- und Rauchwaaren-Induftrie, welche auf der vom 15. Mai bis Ende August d. 3. in Frankfurt a. M. flatifindenden internationalen Ausfellung für Leber, Leberwaaren, Gerbftoffe und Rauchwaaren ic. ausgestellt werden und unverfauft bleiben, wird bei ber Ausstellung ad a. auf ben Streden ber Berliner Rordbahn und der Berlin-Stettiner Bahn, sowie auf ben Streden Stargard-Coslin-Danzig und und Belgard-Colberg des dieffeitigen Bezirfs und bei ber Ausstellung ad b. auf ben fammtlichen Streden ber Königlich Preußischen Staatsbabnen eine Transportbegunftigung in ber Art gewährt, daß für ben hintransport die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, ber Rudtransport auf berfelben Route an ben Aussieller aber frachtfrei erfolgt, wenn burch Borlage f. J. jur Erledigung. bes Originalfrachtbriefes bezw. bes Ouplifat=Trans-portscheins für die hintour, sowie durch eine Be- fammer ber Königlich ideinigung des bezüglichen Ausstellungs-Comités nachgewiesen wird, daß die Gegenstände und Thiere ausgestellt gewesen und unverkauft geblieben find und wenn ber Rudtransport innerhalb 14 Tagen nach Solug ber bezüglichen Ausstellung statifindet.

Bromberg, den 1. Juni 1881. Rönigl. Eisenbahn-Direktion.

Bekanntmachung des Landes Direktors. Diefem Stude bes Amisblatts ift als Extra-Beilage angeschlossen bas von den zuständigen Herren Minifiern unterm 12. d. M. genehmigte Reglement für das Wilhelm-Augufta-Stift, Laubftummenanftalt

bierdurch aufmerkfam mache.

Berlin, ben 24. Mai 1881.

Der Landes-Direftor von Levenow. Personal Chronit.

Der Bärgermeister Tappert zu Alt-Ruppin ift gemäß ber von ber bortigen Stadtwerordneten=Bersammlung getroffenen Biederwahl als Bürgermeifter ber Stadt Alt-Ruppin für die gesetliche zwölfjährige Amtsbauer vom 7. Mai 1881 ab bestätigt und in bas ibm von Reuem übertragene Amt eingeführt worben.

Der bisherige Büreau-Gehülfe Carl Julius Münwenberg ift jum Regierungs-Civil-Supernumerarius ernannt worben.

Die vafante Revierförfterftelle Werbermühle in ber Oberforfteref Dippmannsborf ift bem Oberforfter- fammer ber Königlichen Kamiliengüter ift vom 1. 3 Randidaten Riedel, bisber in Groß-Särchen, vom b. J. ab der Körfter Schraber venfionirt, der Körp? 1. Juni d. J. ab Behufs interimifischer Berwaltung Anofel von Gallunsbrud, Oberförfterei Königsübertragen worden.

Gymnakum zu Berlin ift zum Direktor bes Gym- eine Balbwärterftelle umgewandelt. nafiums gu Freienwalbe a./D. Allerhöcht befictigt morben.

Die Schulamtstanbibaten Dr. Dufate und Lehmann find als ordentliche Lehrer an bem Luijenflädtischen Gymnafium in Berlin angeftellt worben.

Der Soulamtelanbibat Reumann ift als orbente licher Lehrer an bem Gymnafium in Eberswalbe ans

geftellt worben.

Die Lehrerinnen Renner, Soultes, bi Simoni, Poft, Thron, Bepl, Rolbe, Striefe, Rollin, Belmde, Freidant, Biolet, Streid, Sowars, Janide, Ebel und Styr find als Gemeindeschullehrerinnen in Berlin angestellt worden. Offene refp. wiederbesegte Pfarrs 2c. Stellen.

Die unter Privat-Patronat flebende Pfarrftelle ju Butide, Diogeje Ryrig, fommt burch bie Berfegung ihres gegenwärtigen Inhabers, bes Prebigers Rüller,

am 1. Juli b. J. zur Erledigung.

Die unter Roniglichem Patronate flebende Pfarts fielle an der hiefigen St. Lukas-Rirche kommt durch bie Bersetung ihres jegigen Inhabers, bes Superintenbenten a. D. Pfarrers Taufcher, am 1. Januar

Die unter bem Patronate ber Roniglichen Soffammer ber Roniglichen Familienguter flebende Pfartftelle zu Bierraden, Diozese Schwedt, tommt burch bie Bersetung ihres bisherigen Inhabers, bes Prebiger Rober, in nachfter Beit zur Erledigung.

Die unter Privatpatronat ftehende Pfarrftelle ju Falkenwalde, Didzese Prenzlau II., kommt durch bie nach neuem Recht erfolgende Emeritirung ihres bis berigen Inhabers, bes Pfarrers Carftebt, jum 1. Oftober b. 3. jur Erledigung.

Personal=Beränberungen im Bezirke ber Raiferl. Ober-Pofibirektion

ju Potsbam.

Im Bezirke der Kaiserlichen Ober-Pofidirektion ber Proping Brandenburg ju Briegen, worauf ich ju Potsbam find wahrend bes Monats Dai 1881 nachbezeichnete Versonal-Beränderungen vorge Sommen: angefielle find: als Poffecretair ber McAffecretair

Winkler in Cherswalde, als Pofta fffent ber Postanwärter Wust in Ludenwalde;

verfest ift: der Posisecretair Beutler von Interbog nach Perleberg;

angenommen ift: als Voftverwalter ber Eifenbahnflationsvorfieher Anode in Bujdow;

freiwillig ausgeschieden find: ber Poftvermalin Sturm in Bujdow in Folge seiner Verfegifis als Eifenbahnbeamter, und ber Poftverwalt-Bittftod in Berneuchen.

Befannimadung.

Im Berwaltungsbezirke ber Königlichen Sie Bufterbausen, nach Tidinka, Oberforfterei Sowenow, Der Professor Dr. Geng am Joachimethalichen verfest, Die bieberige Forfterftelle Gallunebrud in

Berlin, den 26. Mai 1881.

Könial. Softammer ber Könial. Kamiliengüter.

Ausweifung von Auslandern aus bem Reichsgebiete.

| | Ausweisung von Auslandern aus dem Reichsgebiete. | | | | | | | |
|-------|--|--|--|---|------------------------------|--|--|--|
| | Rame und Stand | Alter und heimath | Grund
ber | Behörde,
welche die Ausweisung | Daium
bes | | | |
| Cauf. | bes Ausg | gewiesenen. | Beftrafung. | beschloffen hat. | Ausweisungs-
Beichinfies. | | | |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | | | |
| | | Mus Grunh hed 6 | 362 bes Strafgesest | u ሲያ• | | | | |
| 1 | Abam Gella, | | Landftreichen und Bet- | | ifg Sannas | | | |
| • | Drahtbinder, | 1861 zu Groß-Woken,
Romitat Erentfin,
Ungarn, | teln, | Polizei = Prafibium
zu Berlin, | b. 3. | | | |
| 2 | Johann Wergulad
(Wergulath),
Drahtbinder, | 19 Jahre, geboren zu
Ticherzau (Tichenen)
bei Jablonka, Komi- | | dieselbe Beborde, | 22. Januar
b. J. | | | |
| 3 | · R arí | sat Erentpn, Ungarn, | Lanbftreichen und Bet= | hiclothe Mehirhe | A Galance | | | |
| | Sowammberger,
Buchbinder, | gember 1858 zu Auen, ftein, Ranton Nargau, Schweiz, | teln, | ouleme Deybioe, | 4. Februar
b. J. | | | |
| 4 | Franz Fries,
Tagelöhner, | 59 Jahre, aus Reu-
borf bei hohenelbe,
Bobmen. | | Röniglich Preußische
Bezirkeregierung zu
Breslau, | | | | |
| 5 | Josef Rind,
Tagearbeiter, | 43 Jahre, aus Rron-
fabt, Bezirt Reichen-
au, Bohmen, | Betteln im wieberholten
Rudfalle, | dieselbe Behörbe, | 8. Februar
d. J. | | | |
| 6 | Josef Caba,
Arbeiter, | geboren 1852 zu Roth-
waffer, Böhmen, | Landftreichen, Betteln u.
Fälfcung eines fremben
Legitimationspapieres, | | desgleichen. | | | |
| 7 | Dominif Cynif,
Glasmacher, | 30 Jahre, aus Broti-
wanow, Mahren, | Landftreichen und Bet-
teln, | dieselbe Behörde, | 10. Februar | | | |
| 8 | Franz Nował, | 39 Jahre, aus Pardus
big, Böhmen, | Landftreiden, | dieselbe Behörde, | 13. Februar | | | |
| 9 | Färber,
Johann Bergmann,
Müllergefelle, | geboten am 16. April
1839, aus Rieder- | und Richtbefolgung ber Reiseroute, | Röniglich Preußische
Begirferegierung gu
Liegnis, | b. J.
5. Januar
b. J. | | | |
| 10 | Johann Pettera,
Seibenweber, | 21 Jahre, geboren gu
Reu-Rettenborf, orts-
angehörig gu Bel- | Landfireiden, Betteln,
Gebrauch eines faliden
Namens und fremden
Legitimationspapieres, | | besgleichen. | | | |
| 11 | Johann Spring,
Lohgerber, | geboren am 22. 3as
nuar 1846, aus Reims
pufd, Begirf Senftens
berg, Bobmen, | | diefelbe Behörde, | 13. Januar
b. J. | | | |
| 12 | Johann Steisfal,
Weber, | geboren am 3. September 1825, aus Jamney, Bezirf Ro-niggrag, Bohmen, | | diefelbe Behörde, | besgleichen. | | | |
| 13 | Auton Chwoftef,
Farber, | geboren am 4. Januar
1881, aus Diftet,
Mabren, | | diefelbe Behörde, | 17. Januar
d. J. | | | |
| 14 | Josef Bufet,
Friseur, | geboren am 23. April 1861 ju Prag, wohn- | Landstreiden, Betteln,
und Gebrauch falscher
Legitimationspapiere, | Röniglich Preußische
Begirferegierung zu
Merseburg, | 12. Februar
d. J. | | | |

| * | Rame und Stanb | Alter und Heimath | Grand | Behörbe, | Datum |
|-------|--|--|---|--|------------------------------|
| Lauf. | bes And | gewiesenen. | ber | welche bie Answeisung | |
| 1. | 2. | · 3. | Beftrafung. | beichloffen hat. | Beidinfes. |
| 15 | Stamaritiqua, | 19 Jahre, aus Strag
tow, Romitat Trent | Lanbftreichen, | Roniglich Preußische
Begirferegierung au | 7. Januar
b. J. |
| 16 | Spengler,
Jaiob Bollevergh,
Schreiner, | fin, Ungarn,
40 Jahre, aus Benray,
Rieberlanbe, | Landfireiden und Bet-
teln, | Wiesbaben,
Koniglich Preußische
Begirteregierung au | 11. Februar |
| 17 | Bengel Setunsty,
Schneibergefelle, | geboren 1836, aus
Reu Deting, Begirk | Lanbstreichen und Fal-
foung von Legitima- | Duffelborf,
Koniglich Bayerisches
Begirfeamt Deggen | b. J.
1. Februar |
| 18 | Beinrich Bolfer. | Pilgram, Böhmen,
geboren 1854 und ortse | tionspapieren,
Landstreichen und Bet- | borf, | 0. 3. |
| | Dienftfnecht, | angehörig zu Bein-
richsgrun, Bezirk
Graslig, Böhmen, | 1 ****** | Roniglich Bayerisches
Bezirkamt Eir-
schenreuth, | 4. Februar
b. J. |
| 19 | Josef Sanisch,
Badergeselle, | geboren am 25. Ofto-
ber 1834 zu Fried-
richsbain bei Kragau,
Bohmen, | Canbftreichen, Betteln
und Diebftahl, | Königlich Sächfische
Kreishauptmanns
schaft zu Baugen, | 21. Januar
4. J. |
| 20 | Chriftof Duntel,
Bebergefelle, | 39 Jahre, geboren und
ortsangehörig zu
Schönbach, Bezirk
Alch, Böbmen | • | Königlich Sächfische
Kreishauptmann-
icaft zu Zwickau, | 28. Januar
b. J. |
| 21 | Nadali Abraham
Ezalfa,
Handelsmann, | 29Jahre, aus Suiadowa
bei Lomza, Ruffifch-
Polen, | 1 | Großherzoglich Babi-
icher Landestommis- | 10. Februar
b. J. |
| 22 | Sven Peter August
Palm, Soufter, | 35 Jahre, aus Wein-
ge, Schweden, | besgleichen, | får zu Karlsruhe, berfelbe, | 14. Februar |
| 23 | Johann Marie
Pittolas,
Tagner, | 38 Jayre, geboren unb
ortsangehörig zu An-
necy, Departement
Haute-Savoie, Krant- | Canbfireichen und Bet- teln, | Raiserlicher Bezirks-
präfident zu Kolmar, | d. J.
9. Februar
d. J. |
| 4 | Luigi Solbo,
Maurer, | reich, 18 Jahre, geboren und tortsangehörig zu Mandiano, Diffrift Chiari, Provinz Bresscia, Italien, | desgleichen, | erfelbe, | lO. Februar
d. J. |

Bermifchte Radrichten.

Ortebenennung. Dem bisherigen Schusbezirk Eichftebt in Wolfstafe, 400 m subfilich von Neu = Behlefanz, neu erbauten Förster = Etablissement ist mit höherer Potsbam, ben 2. Juni 1881. Genehmigung ber Rame "Obercraemer" beigelegt worben.

Daffelbe liegt im Jagen 239 genannter Oberförfterei, 300 m fablich bes Beges von Gicftebt nach

Der Ronigl. Regierungs-Prafibent.

(hierzu eine Beilage, enthaltend bas Reglement für bas Bilbelm-Augufta-Stift, Laubftummen-Anftalt ber Proving Brandenburg zu Briegen, sowie Bier Deffentliche Angeiger.)

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Drudgeile 20 Pfennige R. R. Belageblätter werben ber Bogen mit 10 Pfennigen R. D. berechnet.)

Bebigirt bon ber Roniglichen Regierung ju Botebam. Botebam, Buchbraderei ber A. 20. Dabn'iden Erben (G. Gapn, Cof-Buchbruder).

ber Stadt Berlin.

Reglement

für das

Wilhelm = Aluguita = Sti

Taubstummenanstalt der Provinz Brandenburg,

zu

Wriezen.

I. Beftimmung ber Anftalt.

Die Anftalt hat die Bestimmung, taubstummen Kindern, welche ber Proving angehören (§. 5 ber Provinzialordnung), Unterricht und Erziehung zu gewähren.

Soweit der Raum es gestattet, können auch andere taubstumme Kinder — jedoch nur widerruslich —

als Schulganger aufgenommen werben.

Daneben bezwedt die Anstalt, Lehrer oder Candidaten der Theologie oder der Philologie zu Taubftummenlehrern auszubilden.

II. Verwaltung und Beaufsichtigung der Anstalt.

Die Anftalt ift als Provinzialanftalt nach ben Borfchriften ber Provinzialordnung zu verwalten und zu beauffichtigen.

§. 3.

Die unmittelbare Leitung der Anftalt sowohl in Bezug auf Unterricht und Erziehung der Zöglinge bzw. Ausbildung der Lehrer, als auch in administrativer und ötonomischer Beziehung führt in den Grenzen des vom Provinziallandtage feftgeftellten Etats und nach Maßgabe der etwa von dem Landesdirektor ertheilten Unweisungen der Anftaltedirektor. Derfelbe wird vom Provinzialausschuffe angestellt und muß das Zeugniß der Befähigung zur Leitung einer Taubstummenanftalt befigen.

Der Direktor ist der Borgesehte aller übrigen Anstaltsbeamten, sowie des Wirthschaftspersonals und wird den ersten Lehrer der Anstalt vertreten, sofern Seitens des Landesdirektors nicht eine anderweite Bestimmung getroffen worden ist. Er ist besugt, sich ohne Urlaub auf die Dauer von 8 Tagen von der

Anftalt zu entfernen, nachdem er in geeigneter Beise für seine Bertretung Sorge getragen hat.

Rach Waßgabe des Etats der Anftalt find die zu deren Berwaltung erforderlichen Beamten — nach Anhörung des Anstaltsbirektors — burch den Provinzialausschuß anzustellen, hülfslehrer und hülfsarbeiter 18. 5 Al. 4 des Reglements, betreffend die dienftlichen Berhaltniffe der Provinzialbeamten), sowie Beamte in nebenamtlichen Stellungen (§. 33 a. a. D.) aber burch den Landesdirektor anzunehmen. Die orbentlichen Lehrer der Anstalt muffen das Zeugniß der Befähigung als Taubstummenlehrer besitzen

und hulfslehrer die Brufung als Bolfeschullehrer beftanden haben.

Die Rechte und Pflichten der fammtlichen Anftaltsbeamten werden durch das Reglement, betreffend bie dienftlichen Berhaltniffe ber Brovingialbeamten, und durch die vom Brovingialausschup ertheilten Dienftanweifungen beftimmt. Als obere Anftaltsbeamte (g. 98 Rr. 3 ber Provinzialordnung) gelten außer ben Lehrern die Geiftlichen, der Arzt, der Rendant und der Affiftent.

Das im Arbeits= ober Gefindedienftverhältniß ftehende Birthschaftsperfonal ift in ber im Ctat vorgesehenen Bahl mit ben bort festgesetten Bezugen von bem Direttor auf langftens breimonatliche Runbigung anzunehmen und eintretenben Falls zu entlaffen.

Sammtliche Angestellte find ber bom Provinzialausichuß festgesetten Sausordnung unterworfen.

Bur Anftellung bes Direttors ift die Genehmigung bes Minifters ber geiftlichen, Unterrichte und Medizinal-Angelegenheiten, zur Anftellung ber Lehrer Die bes Roniglichen Brovinzial-Schul-Collegiums erforderlich.

Der staatlichen Schulaufsichtsbehörde steht insbesondere die Bestätigung des Lehrplans sowie die Besugniß zu, mittelft technischer Revision durch einen Kommissarius von dem Zustande der Anstalt Kenntnis au nebmen.

III. Unterhaltung der Anstalt.

§. 6.

Die Mittel zur Unterhaltung der Anstalt werden vom Brovinzialverbande gewährt, soweit die Unterhaltungekoften

a. durch ben Ertrag bes Grundftuds und ber eigenen Birthichaft ber Anftalt,

b. burch das für die Zöglinge gezahlte Pflege- und Schulgeld,

c. burch bie Leiftungen ber Rreife für bie von benfelben begründeten Freiftellen,

d. burch bie ber Anftalt zugefallenen Gefchenke ober Bermachtniffe nicht gebedt werben.

§. 7.

Die Anftalt gewährt ihren Zöglingen entweder den gesammten Lebensunterhalt — in der Anftalt selbst ober in geeigneten Familien ber Stadt — und Unterricht, sowie die für benfelben nöthigen Lehrmittel, ober nur Unterricht.

Für die von der Anftalt verpflegten oder in Pflege gegebenen Böglinge ift

a. für die Unterhaltung in Kleidung, Bafche und Bett ein Jahresbetrag von 50 M., b. zu den Kosten der Berpstegung und des Unterrichts ein vom Landesdirektor zu bestimmender Beitrag in vierteljährlichen Raten im Boraus an die Landeshaupttaffe zu gablen.

Unvermögende Böglinge können unentgeltlich aufgenommen werden.

Den Angehörigen ber von ber Anftalt in Pflege gegebenen Boglinge kann vom Canbesbirektor auf Biberruf die Unterhaltung in Rleidung, Baiche und Bett gegen Erlag bes Jahresbetrages von 50 M. überlaffen werben.

Kür die Freizöglinge der Kreise ist kein Beitrag zu den Kosten der Bervslegung und des Unterrichts (b). und bie Bergutung für die Unterhaltung in Kleidung, Bafche und Bett (a) nur soweit zu leiften, als ber Landesbirettor dieselbe nicht wegen Unvermögens bes Boglings und seiner Angehörigen erlaffen bat.

Diejenigen Boalinge, welche nur am Unterricht ber Anstalt Theil nehmen (Schulganger), haben vorbehaltlich anderweitiger Festjetung burch ben Provinziallandtag — ein jährliches Schulgeld von 72 M. und, sofern fie nicht Provinzialangehörige sind, von 96 M. in vierteljährlichen Raten im Boraus an die Anstaltstaffe zu zahlen. Der Landesdirektor ist berechtigt, das Schulgeld für Provinzialangehörige ganz ober jum Theil zu erlaffen.

Schulganger, welche fich nicht im Saushalt ihrer Angehörigen befinden, durfen nur folchen Familien in Pflege gegeben werden, welche ber Anftaltebirettor für geeignet halt.

§. 10.

Beber von ber Anstalt verpflegte ober in Bflege gegebene Bögling hat bei feinem Gintritt folgende in gutem Buftande befindliche Betleidungsgegenftande mitzubringen, und zwar

ein Knabe: 2 Röcke ober Jacken, 2 Westen, 2 Hosen, 1 Müße, 6 Halstücher, 6 Baar Strümpse. 6 Hemben, 6 Taschentücher und 2 Paar Stiefeln ober Schuhe;

ein Mabchen: 2 Kleiber, 2 Unterröcke, 2 Nachtjacken, 2 Schürzen, 6 Halstücher, 6 Paar Strümpse. 6 Hemben, 6 Taschentücher und 2 Baar Schuhe.

Dieselbe Ausstattung ift für den Pflegling einzubringen, wenn die Gestattung der Unterhaltung in Rleidung, Bafche und Bett burch die Angehörigen widerrufen wird.

Für unbermögende Böglinge ift der Candesdirektor berechtigt, einen Theil biefer Ausstatung zu erlassen.

§. 11.

Die Roften ber Beerbigung eines Boglings find von beffen Angehörigen, und beim Unvermogen berjelben bon bem jur Fürsorge verpflichteten Armenverbande ber Anftalt zu erftatten.

IV. Aufnahme ber Röglinge.

§. 12.

Es können nur folche Rinder Aufnahme finden, welche

1) taub oder in dem Grade schwerhörig sind, daß sie die Sprache mittelft des Gehörs nicht zu erlernen vermögen,

2) nicht schwach= ober blodfinnig find,

3) außer ber Taubheit an teinem ihre Ausbildung hindernden Gebrechen, auch an teiner anftedenden, Etel erregenden ober unheilbaren Rrantheit leiden,

4) das fiebente Lebensiahr vollendet und das elfte Lebensiahr noch nicht überichritten haben.

Aeltere taubstumme Kinder tonnen nur dann Berucksichtigung finden, wenn anzunehmen ift, daß fie mit bem fechezehnten Lebensiahre bas burch ben Lehrplan ber Anftalt vorgeschriebene Unterrichtsziel erreichen werben.

§. 13.

Ueber die Aufnahme ber Boglinge, Die nach vollständiger Ginrichtung ber Unftalt in der Regel jum Beginn des Sommersemesters stattfindet, hat der Landesdirektor zu befinden. Den an benselben zu richtenden Gesuchen find beizufügen:

1) ein Geburtsichein,

2) ein Impfunge= bezw. Wiederimpfungeichein,

3) ein von einem approbirten Arate an Eibesstatt abgegebenes Zeugniß über ben Befundheitszustand des Kindes (§. 12),

4) eine von der Ortspolizeibehörde ertheilte Bescheinigung über die perfönlichen und Vermögens-verhältniffe des Kindes und seiner Angehörigen, aus welcher erhellt, ob das Kind der Provinz angehört, ob und wo daffelbe einen Unterftugungswohnfit hat, endlich, ob und inwieweit bie Pflegegelber und Unterrichtstoften für bas Rind aus beffen Bermogen ober von Dritten zu beden fein wurden,

5) ein Zeugniß des Pfarrers ober Lehrers über die geiftigen Anlagen und die Gemüthsart des Kindes, sowie über den Erfolg etwa genoffenen Unterrichts und die häusliche Behandlung,

6) die Erklärung bes Baters oder Bormundes, daß er fich verpflichte, das Kind bis ju seiner vom Landesdirektor zu bestimmenden Entlassung in der Anstalt zu belaffen und bis babin die nach Maggabe bes Reglements feftgefetten Leiftungen punttlich zu erfüllen,

7) bie urtundliche Erklarung bes Ortsarmenverbandes, daß er fich verpflichte, nach Maggabe bes Reglements die Kosten für die erfte Ausstattung, für die Unterhaltung in Kleidung, Wasche und Bett, für die Ueber- und spätere Rückführung, fowie für die etwaige Beerdigung des Kindes — vorbehaltlich des Rückgriffsrechts gegen den Verpffichteten — zu tragen, fo lange das Kind dafelbft feinen Unterftütungswohnfit hat.

Der Erflarung bes Ortsarmenverbandes bedarf es nicht, wenn das Rind ber Fürforge bes Candarmenverbandes ber Proving anheimfallen wurde ober ber Landesbirettor in Fallen, wo das Kind am Orte feines Aufenthalts feinen Unterstügungswohnst nicht hat, davon absieht, endlich wenn dem Rinde vom Rreise eine Freiftelle verliehen wird.

§. 14.

Gejuche um Berleihung von Kreisfreiftellen find in den Stadtfreisen an den Magistrat und in den Landfreisen an ben Landrath zu richten, welche bem Landesbirektor mit der Anzeige von der in Aussicht genommenen Berleihung die im g. 13 unter 1-6 gedachten Schriftstude jugeben laffen. Ueber die Zuläsfigkeit ber Aufnahme bes Kindes entscheibet ber Landesdirektor. Der Magiftrat bezw. ber Landrath hat sobann bafur Sorge zu tragen, daß das mit der Freiftelle bedachte Kind forgfältig gereinigt und mit entsprechender Bekleidung der Anstalt zugeführt wird. Ift über die Berleihung einer Freiftelle nicht spätestens drei Monate vor dem Beginn bes Unterrichtstursus dem Landesbirektor Mittheilung gemacht, so ift dieser befugt, die Stelle anderweit - je für ein Jahr - zu besetzen. Bon dem Ausscheiden eines Freizöglings aus der Anstalt hat der Landes= birektor bem betreffenden Kreise Mittheilung zu machen.

V. Ausbildung und Behandlung ber Zöglinge.

§. 15.

Der Unterrichtsturfus ift achtjährig.

Der Unterricht hat gleichmäßig bie sittliche Bildung und die praktische Befähigung der Zöglinge au erftreben.

Der Unterricht umfaßt:

1) Sprachunterricht:

- a. mechanische Sprechubungen,
- b. Lefen und Sprache,
- c. Sprachformenunterricht,
- d. freie Sprechubungen,

- e. Führung bes Tagebuches,
- f. Aufjagubungen,
- g. Anichauungeunterricht;
- 2) Religionsunterricht:
 - a. Biblifche Weichichte,
 - b. Religionelehre,
 - c. Bibellefen;
- 3) Rechnenunterricht,
- 4) Unterricht in der Beltkunde (Geographie, Geschichte, Raturkunde),
- 5) Schreibunterricht,
- 6) Zeichnenunterricht,
- 7) Turnunterricht,
- 8) Unterricht in weiblichen Sandarbeiten.

§. 16.

Die Bestimmungen über die Behandlung ber Jöglinge und beren Unterbringung in geeignete Familien' werden burch die hausordnung ber Anstalt und die Dienstanweisungen ber Beamten getroffen.

Stirbt ein Zögling, so hat der Anstaltsvorsteher — abgesehen von der vorgeschriebenen Anzeige an den Standesbeamten — unverzüglich den Angehörigen Mittheilung zu machen, und sofern dies von diesen nicht geschieht, die Beerdigung des Berstorbenen anzuordnen.

VI. Entlassung der Zöglinge.

§. 17.

Die Entlaffung ber Böglinge aus ber Anftalt erfolgt in ber Regel nach beenbeter Ausbildung (§. 151 am Schluffe bes Binterfemefters.

Mit Genehmigung ober auf Anordnung bes Landesdirekters kann die Entlaffung eines Zöglings ichen vor jurudgelegtem Unterrichtskurfus erfolgen, insbesondere wenn

1) derfelbe fich als bilbungsunfähig erweift oder an einer anstedenden, Ctel erregenden ober unbeilbaren Krantbeit leidet.

2) feine körperliche Berfaffung ben Austritt gebietet,

3) die Angehörigen den übernommenen Berpflichtungen nicht nachkommen.

Die Böglinge erhalten bei ihrer Entlaffung ein Zeugniß über ihren Fleiß, ihre Fortichritte unt ibr Betragen.

§. 18.

Roch vor Beendigung des Unterrichtskurfus wird der Uebergang der Zöglinge in das praktische Leben ihren Anlagen und Reigungen entsprechend vom Anftaltsdirektor vorbereitet und eingeleitet, wenn die Angehörigen des Zöglings nicht selbst die dazu erforderlichen Beranskaltungen treffen. Zur Unterbringung eines Zöglings in die Lehre ist jedoch die Zustimmung des Baters oder Bormundes erforderlich.

Gine mit irgend welchen Roften verbundene Berpflichtung für das Fortkommen der Zöglinge übernimmt

die Anftalt nicht.

§. 19.

Ueber die Zulaffung von Lehrern zu ihrer Ausbildung hat nach Maßgabe des Etats ber Anftalt der Landesdirektor zu bestimmen.

Das vorstehende Reglement ist von dem Brandenburgschen Provinziallandtage in seiner Sitzung rom 9. März 1881 beschlossen und von den zuständigen Herren Ministern am 12. Mai 1881 genehmigt worden.

Berlin, ben 24. Mai 1881.

Der Landesdirektor der Provinz Brandenburg von Levenow.

Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 24.

Den 17. Juni

1881.

Befanntmachungen ber Rgl. Minifterien.

Betreffend die Ansbehnung der Borschriften über die Breite der Radselgen auf die Chausse von Joachimsthal nach Eberswalde.

20. Auf den Antrag des Magistrats zu Joachimsthal ist die Kommunal-Chaussee von Joachimsthal nach Eberswalde in das Berzeichnis dersenigen Straßen, auf welchen der Gebrauch von Radselgen unter 4 Jou oder 10,5 cm Breite in Folge des § 1 der Berordnung vom 17. März 1839 für alles gewerdsmäßig betriebene Frachtsuhrwert verboten ist, ausgenommen worden.

Berlin, ben 3. Juni 1881. Der Minister ber öffentlichen Arbeiten. Im Auftrage: Soulg.

Befanntmachung des Roniglichen Ober: Praftdiums der Proving Brandenburg.

Solizei-Bervrdnung, betreffend eine Abanderung ber revibirten Gener-Polizeis und Löschordnung fur bas platte kand ber Broving Braubenburg vom 31. Oftober 1878.

10. Auf Grund des § 73 des Geseges über die Organisation der allgemeinen Landesverwaltung vom 26. Juli 1880, sowie der §§ 6 und 12 des Geseges äber die Polizei-Berwaltung vom 11. März 1850 wird unter Justimmung des Provinzialraths für die Provinz Brandenburg mit Ausschluß der Stadt Berlin hierdurch verordnet, was solgt:

Einziger Artikel.
Der \$ 37 ber revidirten Feuer-Polizeis und Löschordnung für das platte Land der Provinz Bransbendurg vom 31. Oktober 1878 (außerordentliche Beilage zum 5. Stück des Amtsblatts der Königlichen Regierung in Potsdam und zur N 2 des Amtsblatts der Königlichen Regierung in Frankfurt a./O. für das Jahr 1879) wird aufgehoben und durch folgende Bestimmung ersett:

§ 37. Entscheibung in ftreitigen Fällen. Wenn über bie Beitragspflicht ober bas Maaß ber Beitrage, wie solche in den angeführten reglementarischen Borschriften (vgl. § 36) bestimmt find, Streit entsteht, so sieht dem betreffenden Arcisausschuß die interimistische Festschung im Wege der Beschlußsfassung zu.
Potsdam, den 29. Rai 1881.

Der Ober-Prafibent der Proving Brandenburg, Staatsminifter Acenbach. Bekanntmachungen des Königl. Regierungspräfidenten.

Berbote von Bereinen und Druckfchriften.

63. Auf Grund bes Reichsgesetes gegen bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialdemokratie vom 21. Oktober 1878 bezw. vom 31. Mai 1880 find ferner folgende Berbote im Deutschen Reichsanzeiger veröffentlicht worden, welche hierdurch zur Kenntniß gebracht werden.

Potsbam und Berlin, ben 13. Juni 1881. Der Königl. Rönigl. Regierungs-Prafibent. Polizei-Prafibium.

Die unterfertigte Stelle hat burch Beschluß vom Seutigen bie Drudschrift "Arbeiter-Lieber", Berlag ber Schweizerischen Boltsbuchhandlung Hottingen- Zürich, enthaltenb 1) Bundeslied, 2) Arbeiterfelbegeschrei von H. Greulich, 3) Arbeiter-Marfeillaise von H. Greulich, 3) Arbeiter-Marfeillaise von H. Auborf jun., 5) Das Lieb ber Petroleure, auf Grund ber \$\$ 11 und 12 bes Reichsgesetzes gegen die gemeinsgeschrlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie vom 21. Oktober 1878 verboten.

Augsburg, ben 26. Mai 1881. Königl. Bayerische Regierung von Schwaben und Reuburg, Rammer des Innern.

Auf Grund der SS 1 und 6 des Reichsgesetzes gegen die gemeingesährlichen Bestrebungen der Sozialbemokratie vom 21. Oktober 1878 wurde von der unterzeichneten Landespolizeibehörde durch Berfügung vom heutigen der Gesangverein "Frohsinn" und der Bergnügungsverein "Heiterkeit" in Mainz verboten. Rainz, den 28. Mai 1881.

Großherzogl. Beffifches Rreisamt Maing.

Das vom Gr. Bezirksamt Mannheim unterm heutigen vorläufig polizeilich mit Beschlag belegte Flugblatt, überschrieben: "An die Einwohner Mannheims, unterzeichnet von F. Seisahrt, Namens der bei letzter Wahl in III. Klasse gewählten Stadtverordneten, Berlag von F. Seisahrt mit Oruck von Chrismann und Mauser in Stuttgart", wird auf Grund des § 11 und 15 des Gesetzes vom 21. Ot.

| tober 1878, die gemeingefährlichen Beftebungen ber Sozialbemofratie betreffend, hiermit verboten. | Betuntmachungen ber Röniglichen
Polizei-Prafidiums zu Berlin. |
|---|--|
| Mannheim, den 31. Mai 1881. | Berliner und Charlottenburger Breife pro Rai 1881. |
| Der Gr. Landessommiffar für die Rreife Mannheim, Beidelberg und Robbac. | 49. A. Engrob-Rartrureile
im Ronale Durchioniti: |
| | In Berlin: |
| Auf Grund ber \$\$ 11 und 12 bes Reichsgeseges | für 100 Rigr. Beigen (gut) 23 Darf 10 Pf., |
| gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Cogial- | |
| bemofratie vom 21. Oftober 1878 ift die Rr. 20 bes | |
| Bodenblatte ber Rew : Forter Bolfegeitung | s s bo. (gering) 18 s 35 s |
| | = = = Roggen (gut) 21 = 42 = |
| vom 14. v. M. von der unterzeichneten Candespolizei- | s = s do. (mittel) 20 = 36 = |
| behörde verboten worben. | = = = bo. (gering) 19 = 27 = |
| Caffel, ben 7. Juni 1881. | s = Gerfte (gut) 19 = 83 : |
| Rönigl. Regierung. Abtheilung bes Innern. | bo. (mittel) 17 - 15 - |
| W. Lak Can de an | = = bo. (gering) 14 = 35 = |
| Biehsenchen. | 6 6 7 15 140 |
| 84. Die Maul und Klauenseuche ift unter bem | 1 2 1 1 A 2 C 07 |
| Rindviehftande des Aderburgers 2B. Bendt in Rauen | |
| ausgebrochen. | |
| Potsbam, ben 7. Juni 1881. | 1 |
| Der Königl. Regierunge-Prafibent. | s = 50. (mittel) 19 = 87 - |
| 65. Die Podenfeuche unter ben Schafen gu | = = = bo. (gering) 18 = 36 = |
| | e s Richtstroh 6 s 75 s |
| Brebereiche im Rreise Templin ift erloschen. | e = 5 pen 8 = 05 . |
| Die Maul- und Rlauenseuche ift unter bem | B. Detail-Marttpreife |
| Rindvieh bes Bauern J. Bluthmann zu Duisobel | im Monats-Durchichnitt: |
| im Kreise Beftpriegnis ausgebrochen. | |
| Potsbam, ben 8. Juni 1881. | 1) In Berlin: |
| Der Ronigl. Regierungs-Prafibent. | für 190 Rigr. Erbfen (gelbe g. Rochen) 27 Mart - P |
| | = 100 = Speisebohnen (weiße) 32 = 54 |
| 86. Die Maul- und Rlauenseuche unter bem | = 100 = Linsen 40 = 08 |
| Rindvieh des Soulgen Dubl in Dechtow im Rreise | |
| Offiavelland ift erloschen. | = 1 Rigr. Rindfleisch b. d. Reule 1 = 31 |
| Polsbam, den 13. Juni 1881. | = 1 = = (Banchfleffc) 1 = 08 : |
| Der Königl. Regierungs-Prafibent. | = 1 = Soweineffeffc 1 = 20 |
| Or was house and Or Tour to a finish a | 1 = Ratbffeija 1 = 19 |
| Berordnungen und Bekanntmachungen | = 1 = Sammetfleisch 1 = 15 |
| der Königl. Regierung 2c. | e 1 e Swed (gerändiert) 1 e 60 |
| Den bauernben Erlaß an Rlaffen- und Haffifigirter Gintommen- | = 1 = Egbuttet 2 = 30 |
| feuer betreffenb. | 1 Shod Eier 2 : 63 |
| 114. Nachstehende Anordnung: | |
| Unter Abanberung meiner Berfügung vom | 2) In Charlottenburg: |
| 5. Mary b. 3 II. 2763 - bestimme ich auf | für 100 Rigr. Erbfen (gelbes. Rochen) 32 Mart 50 |
| Grund bes \$ 1 Abfas 2 bes Gefeges vom 10. Mary | = = Speisebohnen (weiße) 35 = - |
| b. 3., betreffenb ben bauernben Erlag an Rlaffen- | = = Linfen 37 = 50 |
| und flaffifigirter Gintommenfleuer, bag nicht für | مه شه سیسیان م |
| bie brei Monate Januar, Februar und Marg 1882, | = 1 Rigr. Rinbfleisch v. b. Reule 1 = 35 |
| sondern vielmehr für die drei Monate | = 1 = (Bandfleifd) 1 = 05 |
| | = 1 = Soweineffeifc 1 = 30 |
| Juli, August und September 1881 | 1 |
| bie Monatsraten fammtlicher Stufen ber Rlaffens | |
| fteuer und ber funf unterften Stufen ber tlaffifigirten | |
| Einfommenfteuer unerhoben bleiben. | 1 = Speck (gerduchert) 1 = 60 |
| Betlin, ben 25. Mai 1881. | 1 Epbatter 2 40 |
| Der Finanzminister. gez. Bitter. | = 1 Soud Eter 2 = 62 |
| wird in Abanderung unferer Befanntmachung vom | C. Labenpreise in ben legten Lagen |
| 15. Mars 1881 — Amtoblatt Seite 93 — hiermit veröffentlicht. | bes Monats Mai 1881: |
| | 1) In Berlin: |
| | THE TURNET WESTSOMMONI MET T |
| Potebam, ben 9. Juni 1881. | für 1 Klgr. Weizenmehl AF 1 50 |
| | = 1 = Roggenmebl M 1 40 |

| füi | r 1 | Rigr. | Gerftengrüße | 60 | 91., I |
|------|-----|-------|--|-----------|--------|
| | 1 | - | Budweigengrüße | 50 | = |
| * | 1 | 3 | Pirle "" | 60 | = |
| 3 | 1 | S. | Reis (Java) | 60 | = |
| E | 1 | * | Java-Raffee (mittler) 2 Mart | 40 | 5 |
| * | 1 | * | = (gelber in | • | l |
| | | | gebr. Bohnen) 3 = | 20 | = |
| = | 1 | = | Speiselala . | 20 | = |
| 2 | 1 | \$ | Soweineichmals (hiefiges) 1 = | 60 | = |
| | | | 2) In Charlottenburg: | •• | 1 |
| für | : 1 | Ligi | . Beigenmehl M 1 | 40 | 9f., |
| ≤ | 1 | * | Roggenmehl As 1 | 35 | 2 |
| = | 1 | 5 | Berftengraupe | 50 | = |
| = | 1 | 5 | Buchweizengrüße | 50 | |
| | 1 | | Hirje | 50 | |
| * | 1 | = | Reis (Java) | 60 | = |
| × | 1 | | Java-Raffee (mittler) 2 Mark | 40 | |
| s | 1 | * | Java-Raffee (gelber in | | 1 |
| | | | gebr. Bobnen) 3 = | | |
| | 1 | | Speisesalg | 20 | |
| 8 | Ĭ | 3 | Someineichmalz (hiefig.) 1 = | 60 | |
| | 99 | erlin | , ben 7. Juni 1881. | • | |
| | | nigl | | uno. | |
| - | | | | | |
| ₩, | TA | nnt | nachungen der Raiserlichen | N) |)et: |
| | | | of Direttion ju Potsbam. | | |
| Gint | iφt | ung è | iner Postagentur ohne Telegraphenbefrieb | im I | Dorfe |

Ren-Rittan.

Am 20. b. MR. wird in bem im Rreise Beedfow-Stortom belegenen Dorfe Reu-Zittau eine Doftagentur ohne Telegraphenbetrieb in Birffamieit treten.

Dem Beftellbegirte berfelben werben angetheilt bie gegenwärtig jum Landbestellbegirte bes Poftamts in Erfner geborigen Orticaften:

> Ren-Zittan, Dorf, Gofen, Dorf. Raniswall, Gut, Sebbinerwall, Ctabliffement, Zwiebuid, Fifderhaus, Somodwigwerber, Colonie, Berneborf, Dorf und Schaferei, Grabden, Colonie, Burig, Forthaus und Colonie, Stabben, Etabliffement und Steinfurth, Borwett.

Die Berbindung der Postagentur wird hergestellt burch eine jum 20. b. M. jur Ginrichtung gelangenbe Botenpoft mit folgendem Gange:

aus Ren-Bittan 5.45 fruf und 12 Mitt., in Erfaer 7:30 Borm. und 2:30 Rm., aus Eriner 8.0 Borm. und 3 Rm., in Neu-Zitiau 9·45 Borm. and 5·30 Pm.

Potsbam, ben 9. Juni 1881. Dex Raiferl. Ober-Pofibitettor, Gebeime Pofitath Babl. Gröffmung einer Telegraphenbetriebeft:lle mit Bernfprecher in Brieros.

anstalt daselbft vereinigte Telegraphenbetriebsstelle mit Ferniprecher eröffnet werben.

Die Telegraphendienstftunden find wie folgt feffgeset worden:

an Wochentagen von 8—11 Ubr Borm, und von 3-6 Uhr Nachmittags,

an Sonne und Feiertagen von 8-9 Uhr Borm., 12—1 Uhr Mittags und von 5—6 Uhr Nadmittags.

Potebam, ben 9. Juni 1881.

Der Rafferl. Ober-Pofidirektor, Geb. Pofirath Babl.

Bekanntmachungen des Königl. Propinzial: Schul: Rollegiums. Rettorate-Prafung in Berlin.

Die Reftorats-Prüfung wird hier am 15. 4. 16. Robember, event. 13. und 14. Dezember b. 3. abgehalten werden. Die Anmelbungen find an une bis jum 1. September b. 3. eingureichen, und zwar von ben im Amte ftebenben Lebrern burd bie bezüglichen Rreis-Schulinspeftoren, und benfelben beigufügen: 1) ein felbftgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatte ber vollständige Rame, ber Geburtsort, bas Alter, die Konfession und bas augenblidliche Amtsverhältniß bes Kanbibaten angegeben ift, 2) die Zeugnisse über die empfangene Soul= ober Univerfitatebilbung und über bie bisber abgelegten Prüfungen, 3) ein amtliches Kührungsatteft. Berlin, ben 9. Juni 1881.

Ronigl. Provinzial-Schul-Rollegium.

II. Lehretprufung im Ronigl. Schul-Seminar ju Rprig. Die II. Lehrerprüfung im Ronigl. Schul-19. lehrer - Seminar ju Rprig wird am 26. bis 29. September d. 3. abgehalten werden. Die Anmelbungen find bis jum 1. September b. 3. burch die bezüglichen Rreis = Schulinipeftoren an uns einzureichen und benfelben beizufügen: 1) bas Originals Prüfungszeugniß, 2) ein Zeugniß bes Lofal = Soulinfpettors, 3) eine von dem Eraminanden felbfiffandig gefertigte Ausarbeitung über ein von ihm felbft gemabltes Thema, mit der Berficherung, daß er feine anderen als bie von ihm angegebenen Quellen bagu benust habe, 4) eine Probezeichnung und 5) eine Probeidrift. Berlin, ben 9. Juni 1881.

Konigl. Provinzial-Soul-Rollegium.

Aufnahme-Prüfung am Ronigl. Schullehrer-Seminat ju Dranienburg. Die Aufnahme-Prufung am Roniglichen Soullehrer-Seminar zu Dranienburg wird am 13. und 14. Geptember d. J. abgehalten werden. Die Anmelbungen find bis jum 20. August b. 3. an ben herrn Seminar-Direktor holtich einzureichen und benfelben beigufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburtsichein, 3) ber Impfichein, ber Revaccinations. fcein und ein Gesundheitsatteft, ausgestellt von einem gur Führung eines Dienftfiegels berechtigten Argte, 4) ein amtliches Führungsatteft, 5) bie Erklärung bes 31. In Prieros, Regierungsbezirk Potsbam, Baters ober an beffen Stelle bes Rachftverpflichteten, wird am 15. Juni b. J. eine mit ber Orts-Poft- bag er bie Mittel jum Unterhalte bes Appiranten

mabrend ber Dauer bes Seminarfurfus gemahren werde, mit ber Bescheinigung ber Ortsbehorbe, bag er über bie baju nothigen Mittel verfüge.

Berlin, ben 9. Juni 1881.

Rönigl. Provinzial=Soul=Rollegium.

Aufnahme=Brufung am Ronigl. Schullehrer=Seminar gu Ryris. Die Aufnahme-Prüfung am Königlichen Schullehrer-Seminar ju Apris wird am 12. und 13. Ceptember b. J. abgehalten werben. Die Anmelbungen find bis jum 20. Auguft b. an ben herrn Seminar-Direftor Riet einzureichen und benfelben beizufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburtsschein, 3) ber Impsichein, ber Revaccinations. fchein und ein Gefundheitsatteft, ausgestellt von einem gur Führung eines Dienfifiegels berechtigten Argte, 4) ein amtliches Führungsatteft, 5) die Erflarung bes Batere ober an beffen Stelle bes Rachftverpflichteten, daß er die Mittel zum Unterhalte des Afpiranten mabrend ber Dauer bes Seminarfurfus gemahren 19. werbe, mit ber Bescheinigung ber Ortsbehörde, bag er über bie bagu nothigen Mittel verfüge.

Berlin, ben 9. Juni 1881.

Rönigl. Provinzial-Soul-Rollegium.

Mittelichullebrer-Brufung in Berlin. Die Mittelschullehrer-Prufung wird hier bom 8. November event. 6. Dezember d. I. an abgehalten werden. Die Anmelbungen find an une bie tommen ift. Es wird Derjenige, welcher fich im Bejum 1. September d. 3., von den im Amte flehenden fige biefer Urkunde befindet, hiermit aufgefordert, Lebrern durch die bezüglichen Kreis-Schulinsvektoren, foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staats einzureichen und benfelben beizufügen: 1) ein selbst- papiere ober dem ic. Reller anzugeigen, wibrigengefertigter Lebenslauf, auf bessen Titelblatte ber vollftanbige Rame, ber Geburtsort, bas Alter und bas loserflarung ber Urfunde beantragt werben wirb. augenblidliche Amteverhältniß bes Ranbibaten angugeben ift, 2) bas Beugnif über bie bisber empfangene Schuls ober Universitätsbildung und über die bisher abgelegten Prüfungen, 3) ein amtliches Führungsatteft. Diejenigen, welche noch fein öffentliches Amt befleiben, haben noch einzureichen: 4) ein von einem zur Führung eines Dienstsiegels berechtigten Arzte ausgeftelltes Atteft über normalen Gefundheitszustand.

Berlin, ben 9. Juni 1881.

Ronigl. Provinzial=Schul=Rollegium.

Bekanntmachungen der Königlichen Haupt:Berwaltung der Staatsschulben und Meichs:Schulben:Berwaltung.

Die Ginlofung ber am 1. Juli b. 3. falligen Binofcheine von Staatsfouldverschreibungen u. f. w. Die am 1. Juli b. J. fälligen Zinsen von Preußischen Staatspapieren, sowie der Neumärkischen Shulbverschreibungen und der Aftien und Obligationen ber Rieberichlefisch - Martifchen und ber Runfter-hammer Eisenbahn fonnen bei ber Staatsiculben-Tilgungetaffe hierfelbft, Dranienftrage Rr. 94, unten links, icon vom 15. b. M. ab täglich, mit Ausnahme ber Sonns und Festiage und ber drei legten Geschäfts. tage febes Monate, von 9 Uhr Bormittage bis 1 Uhr Berfehren: Rammittags gegen Ablieferung ber fälligen Binsicheine erhoben werben.

Bon ben Regierungs-Sauptfaffen, ben Begirit. Sauptkassen ber Proving Sannover und ber Rreistaffe in Frantfurt am Main werden biefe Binsicheine vom 20. d. M. ab, mit Ausnahme ber Sonn- und und Sefttage und ber Raffenrevifionstage, eingelöft merben.

Die Binescheine muffen nach ben einzelnen Soulbengattungen und Berthabionitten geordnet, und es muß ihnen ein, bie Studgahl und ben Betrag ber verschiedenen Berthabschnitte enthaltendes, aufgerechnetes, unterschriebenes und mit Angabe ber Bohnung bes Inhabers verfebenes Bergeichniß bei gefügt fein. Berlin, ben 9. Juni 1881.

hauptverwaltung ber Staatsidulben.

Bekanntmadungen der Königl. Controle der Staatsvapiere.

Anfgebot einer angeblich abhanden getommenen

Soulbverfdreibung In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführunge gesetzes zur Civilprozefordnung vom 24. März 1879 (G.-S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung von 16. Juni 1819 (G.-6. 6. 157) wird befannt gemacht, daß bem herrn Georg Ludwig Reller ju Des, Gutftrage Rr. 8, Die Souldverfdreibung ber konsolidirten 41/2 % igen Staatsanleibe Lit. F. No 7988 über 50 Ehlr. angeblich abhanden gefalls das gerichtliche Aufgebotsverfahren Bebufs Kraft

Berlin, ben 11. Juni 1881.

Rönigl. Rontrolle ber Staatspapiere.

Bekanntmachungen der Königlichen Cifenbahn:Direttion ju Berlin.

Jufrafttreten einer Bufatbestimmung jum 5. 40 bes Betriebt-

Bu \$ 40 bes Betriebe-Reglements tritt folgenbe — hinter bem zweiten Absatz ber jezigen Bufagbeftimmung No 3 einzuschaltenbe - weitere Bufagbeftimmung in Rraft:

Den hiernach (Absatz 1 und 2) zuzulassenden Begleitern wird, insofern nicht im Interesse der Sicherheit des Transports oder des Betriebes deren Aufenthalt im Viehwagen gefordert wird oder wenn die Viehwagen, z. B. doppelbödige, ihrer Bauart nach zur Aufnahme von Personen nicht geeignet sind, die Fahrt in anderen, dem Zuge beigegebenen Wagen, und zwar in dem Packwagen oder in Personenwagen IV. oder III. Klasse ohne Brhöhung des Fahrgeldes von 0,02 Mark pro km gestattet.

Diefe Zusapbestimmung gilt gunacht in folgenben

a. Lotalverfehr ber Rieberfclefffc Martifcen Gifens babn, Berliner Rordbabn, Salle-Sorau-Gubener und Berlin-Dresbener Eisenbahn (Tarif vom

1. Januar 1880), b. Lofalverfehr ber Berlin-Stettiner Gifenbahn und direfter Berfehr amifden, ber Berlin-Stettiner und ber hinterpommerichen Bahn (Carif vom 1. Januar 1880),

c. zwifchen ber Rieberfcleffc-Martifchen und ber Berlin-Stettiner Gifenbahn (Tarif vom 1. Mara

1880),

d. zwijden ber Oberichlefijden und ber halle-Sorau-Gubener Eisenbahn (Tarif vom 20. April 1878),

e. awifchen ben Direttionsbegirten Berlin, Frantfurt a./M., Sannover, Elberfeld (Tarif vom 1. Januar 1880),

f. awifden ben Deutschen Reichtbahnen und ben Breußischen Staatsbabnen (Tarif vom 20. 3anuar 1880),

g. amifden Stationen ber Oftbahn und ber Berlin-

h. awifden Stationen ber Dberfclefifden und ber Berlin-Stettiner Eisenbahn (Tarif vom 1. Dis tober 1880),

i. amifden Stationen ber Dberfclefifden und ber Riederschlesisch-Markischen Gisenbahn im Posen-Schlesisch = Martifden Berbande (Carif vom 1. Juni 1879).

Berlin, ben 11. Juni 1881. Rönigl. Eisenbahn-Direktion.

Bekanntmachungen ber Königlichen Cifenbabu : Direttion ju Magdeburg.

Aenberung bee Sahrplanes. Bom 15. Juni b. J. ab werben bie Buge 152, 220, 222 und 223 bes bieffeitigen gabrplans, wie folgt verkehren:

| | 1. Zug <i>N</i> | 152. | |
|-----|-----------------|-------|---------|
| Don | Berlin | 7.40 | Abenbe. |
| | Votsbam | 8.12 | = |
| * | Bilbpart | 8.20 | |
| | Berber | 8.30 | , |
| | Gr.=Rreus | 8.44 | |
| | Branbenburg | 9. 2 | • |
| * | Bufterwis | 9.19 | |
| 8 | | 9.37 | |
| • | Offen | 9.54 | • |
| • | Burg | 10. 9 | , |
| • | Gerwisch | 10.25 | , |
| * | Reuftadt | 10.41 | , |
| | Magbeburg | 10.47 | , |
| | 2. 3ug N | 220. | |
| DOR | Berlin | 7.20 | Abenbs. |
| 8 | Friedenau | 7.29 | |
| * | Steglis | 7:34 | |
| * | Lichterfelbe | 7.40 | |
| in | Beblenborf | 7.46 | 2 |
| | 3. 3ug M | 222. | |
| von | Berlin | 7.50 | Abenbe. |
| | Friebenau | 758 | |
| | _ | | |

| von | Steglig | 8. 4 | Abends |
|---------|---------------|-------------|---------|
| = | Lichterfelbe | 8.10 | |
| | Beblenborf | 8.18 | |
| 8 | Reuenborf | 8.32 | |
| * | Potebam | 8.39 | * |
| in | Wildpark | 8.46 | s |
| ••• | 4. 3ug | № 223. | |
| noa | Wildpark | 8.54 | Abenbe. |
| ` , | Potsbam | 9. 2 | , |
| | | wie bishe | r. |
| Berlin. | ben 11. Jun | | •• |
| R | nigl. Eifenba | bn=Betriebe | 8=Amt. |
| • | | Maabebura. | |

Bekanntmachungen bes Königlichen Bezirks:Berwaltungsgerichte.

Die Ferien bes Ronigl. Bezirts-Berwaltunge-Gerichtes gu Botsbam betreffenb.

Die Ferien bes Roniglichen Begirte-Bermals Steitiner Eisenbahn (Tarif vom 15. Februar tungs-Gerichtes beginnen mit bem 21. Juli b. 3. und dauern bis jum 1. Geptember d. 3.

Dies wird hierdurch mit bem Eröffnen befannt gemacht, bag ichleunige Gefuce als folde ju begrunden und als

"Ferienfache"

gu bezeichnen find.

Die Berren Canbrathe werben ergebenft erfucht, für bie Beiterverbreitung biefer Befanntmachung gefälligst Sorge tragen zu wollen.

Potsbam, ben 13. Juni 1881.

Ronigl. Bezirte-Berwaltunge-Gericht.

Bekanntmachung

des Königl. Kredit-Instituts für Schlesien. Runbigung von Bfanbbriefen Litter B.

Nachbenannte 31/2 % Solefische Pfanbbriefe Littr. B. und zwar:

à 1000 Thir.

No 24110 auf Bufteröhrsborf und Rothenzechau, à 500 Thir.

N 2426 auf Wilfau,

25411 - Zuzella c. p., a 200 Thir.

M 16915 und 16918 auf Bufferöhredorf und

Rothenzechan, a 100 Thir.

N 9857 auf Krieblowis, 18528 - Bernbau,

18927 - Zuzella c. p.

à 50 Thir.

NF 12006 auf Krieblowis

werben ihren Inbabern mit bem Bemerten gefündigt, daß die Zahlung des Nennwerthes berfelben

bom 2. Januar 1882 ab bei ber Königk. Instituten = Rasse hierselbst (Albrechteftrage 32 im Regierungsgebäube) erfolgen wird und mit diesem Tage die weitere Berginfung ber gefünbigten Pfandbriefe aufbort.

Breslau, ben 1. Juni 1881.

Ronigl. Rredit-Inftitut für Schleffen.

Merfonal: Chronit.

3m Kreise Rieberbarnim find der Rechnungeführer Scharnte ju Falfenberg und ber Rentier und Schöffe Streu ju Reu-Beigenfee ju Stellvertretern der Amtsvorsieher in den Amtsbezirken XXII. Falfenberg, bezw. XXIV. Beigensee ernannt worden.

Im Rreise Oftpriegnig ift ber Rittmeifter a. D. von Platen ju Butife nach Ablauf feiner fechejährigen Amtsperiobe als Amtsvorfteber bes Amtsbezirks X. Drewen auf fernere feche Jahre gum Amisvorfieher bes gedachten Bezirfs ernannt worden.

An Stelle des int. Stadtfefretairs Glasow zu Ludenwalde ist der int. Stadtsefretair Dehne baselbst jum Stellpertreter des Amteanwalts bei bem Ronigl.

Amtsgericht Ludenwalde ernannt worden.

Den Rreisbau = Infpettoren Dufterhaupt in Freienwalde a. D. und Brunner in Reu-Ruppin ist mittelft Allerhöchster Cabinets Drbre vom 18: Pai 1881 ber Charafter als "Baurath" verlieben.

Des Raisers und Ronigs Majeftat haben Allergnabigft gerubt, bem Baffer-Bauinfpettor Bilberg ju lengen ben Charafter als Baurath zu verleiben.

Der Privat=Sefretair Abolph Siebert ift jum Regierungs-Civil-Supernumerarius ernannt worden. Der Bauführer hans Rabloff ift am 25. Mai

b. J. vereibigt worden.

Die Bicewachtmeister a. D. Johann Gottlieb Seifert und Johann Heinrich Stark find als Aufseher bei ber Konigl. Strafanftalt zu Brandenburg angeftellt worden.

Der bisherige Archibiatonus Friedrich Eduard Julius Bogel ju Guben ift jum Prediger an ber Dorotheenftadt-Rirge ju Berlin, Didgefe Friedrichs-

werder, bestellt worden.

Der Lehrer Burguy ift als Lehrer und bie Lehrerin Abraham als Lehrerin und Erzieherin am frangofifden Rinder-Bofpig in Berlin angeftellt worten.

Die Lehrer- und Rufterfielle ju Pribbe, Infpettion Spremberg. Berfest find: ber Amterichter Lach-Putlis, Privat-Patronats; die Lehrer- und Rufter- mann in Neuward an bas Amtegericht in Forft, ber fielle ju Groß-Welle, Inspetition Wilsnad, Privat- Lanbrichter heller in Potsbam an das Landgericht II. Patronats; die Lehrer- und Kufferfielle zu Jeserig, in Berlin und der Amtsrichter Seibler in Worbis Inspetition Renfladt Brandenburg, Privat-Patronats; an das Amtsgericht in Cottbus. Der Amtsgerichts die Lehrer- und Rufterftelle gu Bartidenborf, Inspettion rath Beprid in Potsdam ift geftorben. Bu Gerichtes Bufferhausen a./D., Roniglichen Patronats; eine affefforen find ernannt: Die bisherigen Referendare Lehrerfielle an der Stadtioule ju Perleberg, Inipettion Stadthagen, Meyer, von Graevenis, Bras gleichen Ramens, Privat-Patronats; Die Lehrer-, migf, Bernftein, Bracht, Dr. Candau, Richter, Organisten- und Rafterftelle zu Satsorn, Inspettion Dr. Schleufner, Schulte, Beinis, Biebeg, Potsbam II., Privat-Patronats; Die Lehrer- und Busch und Dr. Dienstag. Der Gerichtsassessor Rufterfielle ju Germendorf, Inspettion Spandau, von Graevenis ift aus bem Begirt bes Rammer-Königl. Patronats; die Lehrer- und Rüfterstelle ju gerichts in ben Bezirf des Ober-Landesgerichts in Mejekow, Inspektion Perkeberg, Privat-Patronats; Raumburg a./6. verjest. Aus dem Justzbienst sin die Lehrer-, Organisteu- und Küsterstelle zu Bendelin, auf ihren Antrag entlassen: die Gerichtsassessorie Inspektion Apris, Privat-Patronats.

Wiederbeset sind bagegen eine Lehverftelle an ber Stadtioule ju Granfee, Inspettion gleichen Ramens und Die Lehrer- und Rufterfielle ju Parffactt, Infpetition Perleberg.

Versonal-Beränderungen im Bezirfe ber Raiserl. Ober-Postdirektion in Berlin.

3m Laufe bes Monats Dai find angestellt: als Telegraphensetretär: der Telegraphens affistent A. Shafer, als Postafistent: ber Post assistent Dey in Dittersbach, als Telegraphenaffiftent: ber Telegraphenaffiftent Bergbach;

verfett: die Posssekretäre: Geride von Magdes burg, Jahn von hamburg und Schubert von Magdeburg nach Berlin, die Telegraphenfefretare: Riepage von Coblenz nach Berkin und Betich von Berlin nach Bremen, Die Ober-Telegraphen-affiftenten: Saffelmann von Ronigeberg Rim. und Rirchhoff von Lauenburg i./P. nach Berlin, die Telegraphenassififienten: Boldt von Rattowis, Hartung von Magdeburg, Grabarich von Pris-walt und Jankowski von Balerobe nach Berlin; in den Anhestand versett: der Ober-Postdirels tionssekretar Liedtke, der Ober-Telegraphenassischent

Ellerhorft und ber Doffefretar Behnijd; geftweben: bie Ober-Poffefretare: 3. Dt. E. Lehmann und 3. R. E. Duller, ber Poffefretar

Geride.

Rachweisung ber im Monat Mai 1881 im Bezirfe bes Ronigl. Rammergerichts porgefommenen Petsonal-Beränderungen.

I. Richterliche Beamte. Bu Dber-Lands gerichtsrathen find ernannt: die Landgerichtsrathe Strugft und Carl Friedrich August Fischer in Berlin bei bem Dber-Lanbesgericht in Marienwerber, bezw. Pofen. Bu Amterichtern find ernannt: ber Die Schulamtstandidaten Dr. Miething und Staatsanwalt Raufefter in Riel bei bem Amts-Dr. Thouret find als ordentliche Lehrer an bem gericht I. in Berlin, ber Gerichtsalleller Reufaler Ronigfiabtifden Gymnafium in Berlin angefiellt worben. bei bem Amtsgericht in Bismart, ber Gerichtsaffeffor Offene refp. wieberbefeste Pfart= 2c. Stellen. Dr. Geppert bei bem Amtegericht in Eglau unb Balant find resp. werden folgende Soulftellen: der Gerichtsaffessor Baer bei bem Amtsgericht in von Strang und Dr. Dieven jum 3med ihred Uebertritts in die allgemeine Staatsverwaltung, und Referendar Lindenberg aus dem Bezirk des Obers ber Gerichteassessor Soltsien.

II. Staatsanwalte. Bette in Berlin ift jum Erften Staatsanwalt bei Juttner auf ihren Antrag und ber Referendar bem Landgericht in Stoly und ber Staatsanwalt Meper in Folge seiner Ernennung jum Regierungs-Barraffowig in Prenglau gum Erften Staatsanwalt Referendgr. bei bem Landgericht in Reu-Ruppin ernannt. Dem Charafter als Staatsunmalt verlieben worben.

III. Rechtsanwalte und Rotare. Amterichter Bagenfnecht in Treuenbriezen ift zum Rechtsanwaltschaft bei bem bortigen Amtegericht gugelaffen. Bur Rechtsanwaltschaft find ferner gugelaffen: die Gerichtsaffefforen Kroll bei dem Amtsgericht in Interbog und bem Landgericht in Potebam, Sembb bei bem Amtegericht in Solbin und bem Landgericht in Landsberg a./B., Gabriel bei bem Amtegericht in Spandau und Wolff bei bem Amte-Notar, Justigrath Klinkmüller in Schwiebus ift bie nachgesuchte Entlassung aus bem Dienft ertheilt

IV. Referendare. Bu Referendarien find er- und Bielefeldt in Lubbenau nannt: die bisherigen Rechtstandibaten Loos, tanglift Lehmann in Cottbus. Fleischer, von Muşenbecher, von Luezow, von Fordenbed, Beder, von Liebermann, Brud, Lucas, Stephan, Telschow, Zielens ziger und Klozsch. Bersetzt find aus dem Bezirt Stadt Wilsnack noch herrschenden Mauls des Kammergerichts: die Referendare Löser und Klauenfeuche wird der auf den 20. d. M. sang in den Bezirt des Oberslandesgerichts in Frankfurt a./M., sowie in den Bezirt des Kammers der ichten der Weierendar Krankfe. der Referendar Krankfe. gerichte: ber Referendar Frande aus bem Begirt bes Ober-Landesgerichts in Raumburg a./G. und ber

lanbesgerichts in Stettin. Aus dem Juftigbienft ent= Der Staatsanwalt laffen find: bie Referendare Dr. jur. Reven und

V. Subalternbeamte. Der bisherige etats: Gerichtsaffeffor Dr. Bordert in Berlin ift ber maßige Gerichteschreibergehulfe Rramer ift gum Gerichtsschreiber bei bem Amtsgericht I. in Berlin, ber etatsmäßige Gerichtevollzieher Graes, bieber in Cottbus, jum Sefretair bei ber Staatsanwaltschaft Rotar im Bezirfe bes Rammergerichts mit Anweisung bes Canbgerichts in Guben, ber Kreisgerichts-Bureauseines Bobnfiges in Juterbog ernannt und gur affiftent g. D. Biegandt in Bebben jum etats-Rechtsanwaltschaft bei bem bortigen Amtegericht gus maßigen Gerichtsschreibergehulfen bei bem Amtegericht in Spandau und ber Gerichtsbiener Bartel in Cuftrin jum etatemäßigen Gerichtsvollzieher bei bem Amtegericht in Triebel ernannt. Der Sefretgir bei ber Stoatsanwalticaft bes Landgerichts in Guben, Blumte, ift als Gerichteschreiber und ber etatemäßige Gerichtsichreibergehülfe Poppenberg in Spandau gericht in Fürftenwalde. Dem Rechtsanwalt und in feiner bisherigen Amtseigenschaft an bas Amtsgericht I. in Berlin verfest. Penfionirt findt ber Sefretair, Rangleirath Derzog bei ber Ober-Staatsanwalticaft in Berlin, Die Gerichtsschreiber Raad und Bielefelbt in Lubbenau und ber Landgerichts-

Potsbam, den 14. Juni 1881. Der Ronial. Megierungs-Brafident.

| | Aus | veifung von Ausl | ändern aus dem Ne | ichsgebiete. | |
|-------|---|--|---------------------------------|--|------------------------------|
| 35. | Rame und Stand | Alter und Beimath | Grund
ber | Behörbe,
welche bie Answeisung | Datum
bes |
| Lauf. | bes Azs | gewiesenen. | Beftrafung. | befoloffen hat. | Answeifunge-
Befchluffes. |
| 1. | 2 . | · 3. | 4. | 5. | 6. ; |
| | | Auf Grund bes ! | 362 bes Strafgefet | buds: | |
| 1 | Pietro Maccagni,
Maurer, | | Canbftreichen und Bet-
teln, | | 10. Februar
b. J. |
| 2 | Ignáz Bocula
(Vacula),
Orahibinder, | 16 Jahre, geboren und
ortsangehörig zu Ve-
trovicz, Romitat
Trentfin, Ungarn, | | Koniglich Preußisches
Polizei - Prafiblum
zu Berlin, | 1. Februar
d. J. |
| 3 | Franz Buriansty,
Somied, | | ,[| Röniglich Preußische
Bezirkeregierung zu
Dreslau, | 27. Dezember
1880. |
| 4 | Franz Zebber
(Russisch Nebpo),
Fleischer, | 28 Jahre, aus War-
ichau, | beegleichen, | biefelbe Beborbe, | 7. Februar
d. J. |

| 1. 2 3. 40 Japre, aus Christister, anstade Petricum. Sofia (1 ar.), geborene Filia de Privam. Sofia (1 ar.) geborene Filia de Privam. Sofia de Privam. Sofia (1 ar.) geborene Filia de Privam. Sofia de Privam. Sofia (1 ar.) geborene Filia de Filia de Privam. Sofia (1 ar.) geborene Filia de Privam. Sofia (1 ar.) gebor | 7 3 Y | Rame und Stand | Alter und Seimath | Grand | Behörbe,
melde bie Ausweisung | Datum
bes |
|--|-------|---|---|---|--|------------------------------|
| 3 Johann Svenson, Averleiter, ankabt, Soweden, Arbeiter, 8 Marie Kolar (Rolfar), geborene Histopen, Sohleichen, Bohleichen, Bohleichen, Bohleichen, Bohleichen, Bohleichen, Bohleichen, Bohleichen, Brütig Hernehilder, Bohleichen, Brütig Hernehilder, Begir Bohmen, Bohleichen, Begir Bohmen, Brütiger, Bohleichen, Begir Bohmen, Begir Bohmen, Bohleichen, Boh | | Ī | 1 | | | Andweifunge.
Befchluffes. |
| Arbeiter, Marie Kolar (Rollar), geborene Hilf der Pribram, Bosselleichen, Bisselleinfrau, Domina Aus, berg, Galizien, Barteliering, Raler, Desgleichen, Bisselbaben, Betgierbend, Brüselbern, Barteliering, Raler, Dosselleichen, Brüselbern, Barteliering, Raler, Dosselleichen, Betgiebbern, Bosselleichen, Betgiebbern, Bosselleichen, Betgiebbern, Betgiebbern, Bosselleichen, Betgiebbern, Bosselleichen, Bosselleichen, Bosselleichen, Betgiebbern, Bosselleichen, Betgiebbern, Bosselleichen, Bosselleichen, Betgiebbern, Bosselleichen, Betgiebbern, Bosselleichen, Betgiebbern, Betgiebern, Betgiebbern, Betgiebbern, Betgiebbern, Betgiebbern, Betgiebern, Betgiebbern, Betgiebbern, Betgiebbern, Barte, aus Allebiebbern, Barte, aus Allebiebbern, Barte, aus Allebiebbern, Barte, aus Allebiebbern, Barte, aus Betselbern, Barte, Betselbern, Bartelbern, Bartelb | | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. |
| 6 Marie Kolar (Rollar), geborene Fritisch bei Pribram, Böhmen, 7 Pepanan Tuch, Pepana | | Arbeiter, | anftadt, Soweben, | teln, | Bezirferegierung ju
Schleswig, | b. 3. |
| Deymann Tuch, Maler, Seifg, Galizien, berg, Galizien, Bendfreichen, berg, Galizien, 30 Jahre, ortsanger born Starrenburg, geborene Firnbach, Arbeiterin, Rai Rrowael, Britiserin, Baller, Braiff Bohmans, Britiserin, Brüller, Brüft Bohmans, 29 Jahre, aus Prade jchin, Bezirf Bohman, 28 Jahre, aus Cerno wig, Bezirf Pohman, 28 Jahre, aus Mendyleichen, Bedielber, Bedielbe Behörde, Bedielber, Bedielbe | | (Rollar), geborene gifcher, | britich bei Pribram, | | Roniglich Preußische
Landbroffei ju De- | |
| 30 Jahre, ortsanger brig ju haag, Niesteitenin, krbeiterin, Brilder, Miller, Bohren Brande, Brindler, Bohren Bohren, B | | Heymann Tuch,
Maler, | berg, Galizien, | | Bezirkeregierung zu
Biesbaben, | b. 3. |
| 9 Rarl Arowad, Müller, Bezirf Böhmen, 26 Jahre, aus Frade- foin, Bezirf Böhmen, 26 Jahre, aus Eernowitz, 27 Jahre, aus Kernowitz, Bezirf Pilgram, dichmen, 21 Jahre, aus Konis, desgleichen, desgleichen | 8 | von Starrenburg,
geborene Firnbach,
Arbeiterin, | borig ju Haag, Ries
berlande, | Unterfommens, | biefelbe Begorbe, | 19. Februar
b. J. |
| 10 Josef Stechter, Schneiber, Sch | | Karl Krowad,
Müller, | foin, Bezirf Boh-
mifch-Brob, Bohmen, | | | 21. Februar
b. J. |
| 12 Anton Rarwau, Sairfer, aus Roinis, Desgleichen, Beifelbe Behörbe, Desgle Behörbe, Beifelben, Bimmermann, Bibichow, Bezirfkeu, Bibichow, Bezirfkeu, Bibichow, Bezirfkeu, Bibichow, Bezirfkeu, Bibichow, Bezirfkeu, Bibichow, Bohmen, Anderscheich, Bedreck, Reis Kolno, Kusche, Ress Kolno, Kusche, Ress Kolno, Kusche, Rose Kolno, Behrenstein, Go Jahre, aus Kolno, Musche, Regier, aus Kolno, Houvernment Lome, a, (bas.), 43 Jahre, geboren zu Rassel, Kassel, Ronelle, Bezirfsregierung zu Rassel, Kassel, Kass | - | Soneiber, | 26 Jahre, aus Cerno-
wig, Bezirf Pilgram,
Böhmen, | besgleichen, | | besgleichen. |
| 13 Anton Jansky, Zichtofow, Bestef Reu-Biblioto, Rase Rolno, Russifi, Kreis Kolno, Russifide Polen, Gouvernement Lomeza, (b. Japec, aus Kolno, Bestefen, Gouvernement Lomeza, (b. Japec, geboren zu Mansbach, Reglerungsbesief Beieben, Bestefen, Beste | - | Sattler, | 21 Jahre, aus Roinig,
Bezirf Teplig, Böh-
men, | | | besgleichen. |
| a. Abraham Zsig Rabenowitsche, b. Juschen Gowernement Lom, sa, (bas.), a. Josef Müller, Schlossers aus Rolno, Gowernement Lom, sa, (bas.), a. Josef Müller, Schlossers aus Rolno, Gowernement Lom, sa, (bas.), a. Josef Müller, Schlossers aus Ramsbach, Roliell, b. Peter van Rempen Damenscher, Rieberlande, geboren 1844, ortsans Janouscheft, Mederlande, geboren 1844, ortsans gehörig zu Wergsköllt, Bezirk Schüttenhosen, geboren 1844, ortsans gehören, geboren 1844, ortsans gehörig zu Mergköllt, Bezirk Schüttenhosen, geboren 1844, ortsans gehörig zu Mokrosut, geboren 1844, ortsans gehörig zu Mokrosut, gehören 1844, ortsans gehö | | Zimmermann, | 27 Jahre, aus Alis
Bibicom, Begirf Reu-
Bibicom, Bohmen, | | diefelbe Behörde, | desgleichen, |
| b. Juschen Behren stein, Gouvernement Loms da, (bas.), a. Josef Müller, Echlossersen, Bansbach, Begierungsbezirk Biesbarden, im Jahre 1869 ans dem Preußischen Staatsverdande entrassersande entrassersande, au Deventer, Riederlande, Roniglich Preußischen, b. Veter van Rempen Damenschneider, Riederlande, 23 Jahre, geboren und wohnhaft zu Maßrricht, Riederlande, 23 Jahre, geboren und wohnhaft zu Maßrricht, Riederlande, geboren 1844, ortsangebezieh, Bezirksamt Grasen bestellt und Bei-Röniglich Bayerischen und Bei-Röniglich Bayerischen und Bei-Röniglich Bayerischen und Bezirksamt Grasen und geboren 1844, ortsangebezieh, Bezirksamt Grasen und Bezirksamt Gras | 13 | Rabenowitsch, | 47 Jahre, aus Sta-
wisczfi, Kreis Rolno,
Ruffifch-Polen, | hadayaifan | Roniolich Musuella. | 12. Sebruar |
| a. Josef Müller, Schlosserseile, Ransbach, Regierungsbezirk Wiesbach ben, im Jahre 1869 ans dem Preußischen Staatsverdande entrlassen, zulest wohndassen werden. b. Peter van Rempen 23 Jahre, geboren und wohndasse zu Deventer, Riederlande, geboren 1844, ortsangan gehörig zu Bergkäbtl, Bezirk Schüttenhosen, Böhmen, geboren 1844, ortsangehörig, Röniglich Bayerisches 17. And freiher auch Bezirksamt Grasen au, geboren 1844, ortsangehörig, wegen Diedskahl), au, | | Behrenstein, | 69 Jahre, aus Rolno, Gouvernement Com-
ja, (bas.), | | Begirferegierung gu | b. J. |
| Staatsverbande ente lassen, passen und desgleichen, Peairfsregierung au Deventer, Rieberlande, b. Peter van Rempen 23 Jahre, geboren und wohnhaft zu Mastricht, Rieberlande, geboren 1844, ortsangeboren 1844, ortsangeboren, Bezirf Schüttenhosen, Bedirfs Schüttenhosen, Bedirfs Schüttenhosen, Bedirfs amt Grasens au, geboren 1844, ortsangeboren 184 | 14 | | 43 Jahre, geboren zu Mansbach, Regiestungsbezirk Wiesbach ben, im Jahre 1869 | | | |
| Damenschneiber, wohnhaft zu Mast- richt, Rieberlande, geboren 1844, ortsan- gehörig zu Bergstädtl, Bezirf Schüttenhosen, b: Wenzel Plavif (havlis), Binder, geboren 1844, ortsan- geborig zu Mostrosus, wegen Diebstahl), au, | | | Staatsverbande ent-
lassen, zulest wohn-
haf: zu Deventer,
Rieberlande, | besgleichen, | Bezirferegierung ju | |
| 3 Ignaz geboren 1844, ortsans geboren 1846, ortsans gehörig zu Bergfiabtl, Bezirf Schüttenhofen, Banbstreichen und Bet-Königlich Baperisches 17. Z. b.: Wenzel Hlavif geboren 1844, ortsans wegen Diebstahl), au, gehörig zu Mofrosut, | | Damenfoneiber, | 23 Jahre, geboren und
wohnhaft zu Mast-
richt, Riederlande, | | İ | |
| b: Bengel Blavif geboren 1844, ortsan- wegen Diebftahl), au, (Savlif), Binber, geborig ju Mofrosut, | 15 | Janouschet,
Maurer, | geboren 1844, ortsan-
gehörig zu Bergftäbtl,
Bezirt Schüttenhofen,
Böhmen, | Lanbftreichen und Bet-
teln (früher auch | Begirfsamt Grafen- | |
| Bohmen, | | | geboren 1844, ortsan-
gehörig zu Motrosut, | wegen Diebftahl), | | |

| . Mr. | Rame und Stand | Alter und heimath | Grund
ber | Behörde,
welche die Answeilung | Dainm
bes |
|---------|--|---|---|--|-----------------------------------|
| r Sauf. | bes Ausg | ewiefenen. | Bestrafung. | beschieffen hat. | Answeifungs-
Befchinfes.
6. |
| - | | Q. | | 3 | |
| | Tagelöhner u. Weber, | gehörig zu Tis, Be-
zirk Czaslau, Böh-
men, | (früherauch wegen Dieb-
ftahls mit 5 Jahren
fcweren Rerfers), | Bezirfsamt Gra-
fenau, | |
| 17 | Tagelöhner, " | gehörig zu Rohozna,
Bezirk Rlattau, Böh-
men, | Lanbstreichen und Bet-
teln (früher auch wegen
Brandstiftung), | | besgleichen. |
| 18 | Shloffer, | geborig ju Soutten-
bofen, Bobmen, | Landftreiden, Betteln u.
Gebrauch eines falfchen
Legitimationspapieres, | | 18. Dezember
1880. |
| 19 | Souhmadergefelle, | geh. zu Rönigsberg,
Bezirf Fallenau, Rreis
Caer. Böbmen. | | · | 20. Januar
b. J. |
| 20 | Micael Garry,
Puimacher, | 60 Jahre, aus Rew-
Jerfey, Staat Rew-
York, Nord-Amerika, | · | Stadtmagistrat
Aschaffenburg,
Bayern, | 3. Februar
b. J. |
| 21 | Bierbrauer | Johann, Begirf Rig- | Landftreiden, Betteln u. Gebrauch gefälichter | Bezirtsamt Cont- | 10. Februar
d. J. |
| 22 | und Fleischhauer,
Karl Gustav Abolf
Orlossopn,
Metgergeselle, | bühel, Tirol,
40 Jahre, aus Stod-
holm, Schweben, | Legitimationspapiere,
Canbstreichen und Bet-
teln, | hofen,
Königlich Baperisches
Bezirksamt Bertins
gen, | |
| 23 | Eduard Brabegty,
Badergefelle, | 35 Jahre, aus Petich-
wa, Ungarn, | | Röniglich Sächfische
Rreishauptmann-
ichaft zu Zwickau. | b. J. |
| 24 | Anton Remtisch,
Riempner, | 35 Jahre, geboren und
orisangehörig zu Ka-
lich, Böhmen, | Lanbstreichen, Betteln
und verbotswidrige
Radfehr in das Landes-
gebiet, | • | 21. Januar
b. J. |
| 25 | hermann Babel, Müller und Bader, | geboren 1845 gu Lich-
tenberg bei Rumburg,
Bohmen, | Landftreichen und Bet-
teln, | Roniglich Sachfifche
Rreishauptmann-
icaft ju Baugen, | 4. Februar
. d. J. |
| 26 | Eduard Robert
Rlinger,
Gäriner, | geboren am 25. September 1834 gu
Rarolinenthal, bei
Schludenau, Bohmen, | | | besgleichen. |
| 27 | Jsaak Josef
Shemiansky,
Pandelsmann, | 28 Jahre, aus Gereie, Rreis Sejup, Gon-
vernement Suwalli,
Aussich-Polen, | besgleichen, | Großherzoglich Babi-
icher Landestommis-
jär zu Karleruhe, | |
| 28 | Soneiber, | 34 Jahre, aus Ireg.
Ungarn, | 1. | derfelbe, | besgleichen. |
| 29 | Johann Jafob
Jafobson,
Tänger, | 20 Jahre, aus Riga,
Ruffland, | und Gebrauch gefälsch-
ter Legitimationspa-
viere. | | besgleichen. |
| 30 | Emilio Cainelli,
Eifenbahnarbeiter, | geboren am 29. Mär
1853 und ortsangeh
3n Tivejalo, Tirol, | Landftreichen und Beb | Raiserlicer Bezirts-
prafibent zu Rolmar, | 18. Februar
d. J. |

•

| Mr. | Rame und Stand | Alter und Beimath | Grund | Behorbe, | Datum |
|-------|---|--|-------------------------------|---|-----------------------------|
| Cant. | bes Ausg | ewiesenen. | ber
Bestrafung. | welche bie Ausweisung
beschloffen hat. | Ausweisunge
Beichluffes. |
| 1 | 2. | 3. | 4. | 5, | 6. |
| 31 | August Balbemar
Schmidt,
Beißgerber, | geboren am 9. Gep-
tember 1855 und orte-
angehörig ju Ropen-
bagen, | | Ronigl. Preugifches
Polizei-Prafibium
zu Berlin, | 14. Februar
b. 3. |
| 32 | Josef Anton Rlaus,
Buchbinber, | geboren am 2. Februar
1842 ju St. Gallen,
ortsangeh. zu Rieber-
helfenswill, Bezirf
Bill, Ranton St.
Gallen, Schweiz, | | Roniglich Preußische
Begirferegierung ju
Potebam, | 23. Februar
b. 3. |
| 33 | Johann Roesner, Beber, | geboren am 13. Auguft
1860 gu Mit-Raifi- | | Roniglid Preußische Begirteregierung gu
Breelau, | 22. Februar
b. 3. |
| 34 | Mlois Bide,
Drecheler, | geboren am 21. De-
jember 1856 ju Bufte-
Seibersborf, Begirt
Schonberg, Mabren, | | biefelbe Beborbe, | beegleichen. |
| 35 | a) Franz Müller,
Weber,
b) Josef Dobl,
Arbeiter, | Jahre, beibe aus Schenfowig, Begirf Canbefron, Bobmen, | besgleichen, | biefelbe Beborbe, | 23. Februa
b. 3. |
| 36 | | 40 Jahre, geboren gu
Martereborf, ortean-
geborig gu Lindewiefe,
Defterreichifd . Sole-
fien, | beegleichen, | Roniglich Preugische
Begirteregierung gu
Oppeln, | 5. Februa
b. J. |
| 37 | Josef Mostiewics,
Buchbinbergefelle, | geboren om 9. April
1850 und ortsangeb.
zu Ralijch, Ruffijch-
Bolen, | THE PROPERTY. | biefelbe Beborbe, | 12. Februa
b. J. |
| 38 | Jubel Darlowefi,
Sanbelemann unb | 58 Jahre, aus Reis
grott, Ruffich-Polen, | beegleichen, | Roniglid Preufifde
Begirferegierung gu
Liegnig, | |
| 39 | Albin Bobm, | geboren am 29. Juni
1853, aus Liebenau,
Begirt Reichenberg,
Bobmen, | - 1600 | biefelbe Beborbe, | 5. Janua
b. J. |
| 40 | Frang Mlois Winter,
Gürtlergefelle, | geboren am 3. Dezems
ber 1860 aus Balters-
borf, Begirf Rapro-
niga, Glavonien, | und Diebftabl, | biefelbe Beborbe, | 6. Janua
b. J. |
| 41 | Anton Balter, | | Canbfreiden und Bet-
teln, | biefelbe Beborbe, | 13. Janua
b. 3. |
| 12 | River Vill, | geboren am 29. Gep-
tember 1851, aus
Bleich, Bestef Dimug, | Dissig . | | 20. 3anua
b. 3. |

| ž. | Rame und Stand | Alter und Seimalh | G rund
ber | Behörbe,
welche bie Ausweisung | . Dainm Des |
|----------|--------------------------------------|--|---|---|------------------------------|
| ir gant. | bes Ausg | ewiesenen. | Bestrafung. | befchloffen hat. 5. | Ausweisunger
Beschluffes. |
| 43 | Roman Friedel,
Bebergeselle, | geboren am 19. Fe-
bruar 1858 gu 3wit-
tau, Böhmen, orte-
angehörig gu Troppau,
Defterreich Schleften, | · | Roniglich Preußische
Begirferegierung ju
Liegnis, | 22. Januar
d. J. |
| 44 | Blafergebülfe, | 29 Jahre, aus Reichen-
au, Bobmen, | desgleichen, | diefelbe Beborbe, | 25. Januar
b. J. |
| 45 | Krang Doffmann, | geboren am 26. August
1834, aus Rachob,
Böhmen, | desgleichen, | diefelbe Beborde, | 27. Januar
b. J. |
| 46 | Rarl Lux, Arbeiter, | 33 Jahre, aus Refor,
Begirf Senftenberg,
Bahmen, | bengiriden, | diefelbe Behörde, | 28. Januar
6. J. |
| 47 | Michael Ballof,
Saubmadergefelle, | gebaren am 26. Ofto-
ber 1844, aus Reito-
wa, Gouvernement
Komno, Mufland, | | biefelbe Behörbe, | desgleichen. |
| 48 | Josef Lühnaft,
Barbier, | geboren am 6. Januar
1859 gu Petrowig,
Begirt Tabor, orts-
angehörig gu Deupt-
mannsborf, Begirt
Braungu, Bohmen, | | biefelbe Behörde, | 31. Januar
b. J. |
| 49 | Johann Kraus,
Lugmamergeselle, | 40 Jahte, aus Graß-
Borowig, Bezirt Git-
ichin, Böhmen, | bengleichen, | bicfelbe Beborbe, | 1. Februar
d. J. |
| 50 | Albin Meldert,
Batter, | geboren am 29. Mai
1857, aus Lampers-
borf, Bezirk Braunau,
Bohmen, | | diefelbe Behörde; | 4. Februar
b. J. |
| 51 | Anton Engelen,
Lagelöhner, | 46 Jahre, geboren gu
Roermond, Rieber-
lande, | besgleichen, | Roniglich Preußische
Begirtsregierung gu
Daffelborf, | 20. Februar
d. J. |
| 52 | Philipp Aeftovits, | 19 Jahre, geboren und
ortsangeborig zu Do-
be, Romitat Saros. | | Roniglich Preußische
Bezirkeregierung zu
Agden, | 5. 3. |
| | (Rlobuticar),
Danbier, | zepic, Gemeinde Lofa,
Bezirk Tichernembel,
Krain, Defterreich, | Ramens, | Bezirisamt Pipoli.
flein, | |
| 54 | Martin Pranita,
Souymamergefelle, | geboren 1845, aus | Landfireiden, Betteln
und Falldung von
Legitimationspapieren, | Begirtigmt Deggen- | |
| 55 | Wilhelm Beller,
Porzellanmaler, | geboren am 16. September 1859 unb | Canbftreichen, Gebrauch
eines fremben Cegiti-
mationeyapieres unb
Unterfolagung, | Roniglich Sachfice. Rreisbauntmann: | 1880. aus |
| 56 | Anton Dermann,
Shriftfeger, | geboren am 14. Märs | Betteln im wieberholten
Rudfalle unb Canb,
freigen, | Großhemoglich Med-
lendurgisches Mini-
fterium des Junern
au Schwerin, | 21. Januar
b. J. |

| * | Rame und Stand | Alter und Seimath | O rund
ber | Behörbe,
welche die Ausweisung | Dainm
bes |
|------------|--|--|--------------------------------------|--|-----------------------------|
| Parnf. | bes Ausg | ewiesenen. | Bestrafung. | beschloffen hat. | Answeifungs-
Beidinfies. |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. |
| - 57 | Franz Cabor,
Schneiber, | 32 Jahre, aus Blesctis, Böhmen, | Canbftreichen und Bet-
teln, | Raiserlicher Bezirks-
prasident zu Straß-
burg, | 10. Februar
b. J. |
| 58 | Franz Wohl,
Soloffer, | geboren am 2. Märg
1850 gu Pregburg,
Ungarn, | | berfelbe, | 11. Februar
d. J. |
| 59 | Paul Fatichet,
Soufter, | geboren am 25. Ro-
vember 1848 ju Paris, | | Raiferlicher Begirfe-
prafibent gu Deg, | 23. Februar
d. J. |
| 6 0 | | geboren 1839 und orts-
angehörig zu Corredo,
Bezirf Cles, Tirol, | besgleichen, | Raiferlicher Bezirks-
präfident zu Kolmar, | 24. Februar
b. J. |
| 61 | Leschinsti,
Arbeiter, | 30 Jahre, geboren zu
Shikus, Rustich-Po-
len, | l | Roniglich Preußische
Begirieregierung gu
Ronigeberg, | b. 3. |
| 62 | Arbeiter, | borf, Böhmen, | Betteln im wiederholten
Rudfalle, | Bezirkeregierung zu Breslau, | 23. Februar
b. J. |
| 63 | Soneidergefelle, | bei Troppau, Defter-
reichisch-Schleffen, | · | | 28. Februar
b. J. |
| 64 | Josef Cherveny
(Cherney),
Fabrikarbeiter, | 1858 gu Rlein-Baro-
wig, Begirf hoben-
elbe, Böhmen, | Rudfehr in bas Can=
besgebiet, | | 1. Märg
b. 3. |
| 65 | Frang Soramm,
Dienftinecht, | 30 Jahre, aus Gies- | Landftreichen und Bet-
teln. | biefelbe Behörbe, | 3. Márz
b. 3. |
| 66 | Lorenz Sautop,
Arbeiter, | habl, Böhmen,
geboren am 10. August
1851, aus Groß-Ba-
rowig, Böhmen, | | Roniglid Preußische
Bezirferegierung gu
Magbeburg, | 28. Februar
b. J. |
| 67 | Bader, | 18 Jahre, aus Rami-
onta, Bezirf Ropczyce,
Kreis Tarnow, Ga-
lizien, | . , | Königlich Preußische
Bezirferegierung zu
Schleswig, | 31. Januar
b. J. |
| 68 | Rarl Hilbing
Rord firdm,
Arbeiter, | 23 Jahre, aus Ropens
hagen, | Betteln im wiederholten
Räcfalle, | diefelbe Behörde, | besgleicen. |
| | Fris Ingwer Sörensen
Lasgaarb,
Cigarrenarbeiter, | 20 Jahre, aus Fribe-
ricia, Danemart, | Candftreiden, | diefelbe Beborbe, | 15. Februar
d. J. |
| 70 | Anton Masetti,
Buchbinder, | 21 Jahre, geboren zu Bien, orisangehörig
zu Pergine, Bezirf
Erient, Defterreich, | | Roniglid Preußische
Begirferegierung gu
Bicebaben, | |
| 71 | Josef Louis
Steinmann,
Bader, | 35 Jahre, geboren zu
Basel, Someiz, | besgleichen, | dieselbe Beborde, | besgleichen. |

(Dierzu Drei Deffentliche Anzeiger.)

(Die Infertionegebahren betragen für eine einfpaltige Denetzeile 20 Pfennige R.-M. Belageblätter werben ber Bogen mit 10 Bfennigen R.-M. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botebam. Betbam, Guchtenderei ber M. D. Dayn'iden Erben (G. Gayn, Gof-Buchtender).

Amtsblatt

öniglichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 25.

Den 24. Juni

Privilegium

wegen Ausferligung auf ben Inhaber laufenber Kreisanleihescheine bes Rreifes Leltom im Betrage von 1 156 400 Mart.

Bir Wilhelm, von Gotteb Snaden König von Preußen 2c.

Nachbem die Bertretung bes Rreifes Teltow auf bem Rreistage am 23. Februar b. 3. beschloffen bat, bie zur Umwandlung ber auf Grund Unferer Privilegien vom 24. Mai 1872 unb 4. Januar 1873 ausgegebenen, noch im Umlaufe befindlichen vier und einhalbprozentigen Rreisanleiheicheine in bergleichen vierprozentige Berthpapiere, fowie gur Bezahlung ber übrigen Rreidiculben erforderlichen Gelbmittel im Brandenburg. Bege einer Anleibe zu beschaffen, wollen Wir auf ben Antrag ber Rreisvertretung,

ju biefem 3mede auf jeden Inhaber lautenbe, mit Binsicheinen versebene, Seitens ber Glaubiger unfundbare Anleihescheine im Betrage von 1 156 400 Mart ausftellen gu dürfen,

ba fich hiergegen weder im Interesse ber Glaubiger, noch ber Souldner Etwas zu erinnern gefunden bat, in Gemagheit bes \$ 2 bes Befeges vom 17. Juni 1833 jur Ausstellung von Anleibescheinen gum Be-trage von 1 156 400 Mart, in Buchfaben: Giner Million einhundertsechsundfunfzigtaufend vierhundert Mart, welche in folgenden Abschnitten:

880 000 Mart zu 1000 Mart, 265 000 Mart au 500 Mart, 11 400 Mart su 200 Mart,

jufammen 1 156 400 Mart.

nach bem anliegenden Mufter auszufertigen, mit vier Rreifes durch diefe, für jeben Inhaber gultige, Progent fahrlich ju verginfen und nach bem fegge- Seitens bes Glaubigers unfunbbare Berichreibung gu Rellten Tilgungeplane mittelft Berloofung jabrlich vom einer Darlehneschuld von Mart, welche an Sahre 1882 ab mit wenigstens einem und einem ben Kreis baar gezahlt worden und mit vier Probalben Progent des Rapitals, unter Bumache ber Binfen gent jabriich gu verginfen ift. von ben getilgten Auleihefcheinen, ju tilgen find, durch gegenwärtiges Privilegium Unjere landesperrliche 1 156 400 Mart erfolgt nach Maggabe bes genehmigten Genebmigung ertheilen. mit ber rechtlichen Birtung, bag ein feber Inhaber in ben Jahren 1882 bis fpateftens 1914 einfolieflich Diefer Anleihefcheine die baraus hervorgegangenen aus einem Tilgungsflode, welcher mit wenigstens Rechte geltend zu machen befugt ift, ohne zu bem einem und einem halben Prozent bes Kapitals jabr-Rachweise ber Uebertragung bes Eigenthums ver- lich unter Bumache ber Binfen von ben getilgten pflictet ju fein.

vorbehaltlich ber Rechte Dritter ertheilen, wird für Rreife bleibt jedoch bas Recht vorbehalten, den Til-

Gewährleiftung Seitens des Staates nicht übernommen.

Urfundlich unter Unferer Sochsteigenbandigen Unterfdrift und beigebrudtem Ronigliden Inflegel. Gegeben Berlin, ben 25. Mai 1881.

gez. Bilbelm. ggez. von Bismard. Bitter. Der Minifter bes Innern. 3m Allerhöchften Auftrage: von Duttfamer.

Provin:

Megierungsbezirk Potsbam.

Anleibeschein

des Kreises Teltow. . . . 7te Ausgabe.

über Marf Reichswährung.

Ausgefertigt in Gemägheit bes lanbesberrlichen Privilegiums vom 25, Mai 1881 (Amtsblatt ber Roniglichen Regierung zu Potsbam und ber Stadt Berlin vom . . . ten 1881 N Seite und Befete-Sammlung für 1881 Seite laufende Ne)

Auf Grund bes von bem Begirferathe bes Regierungebegirtes Potsbam genehmigten Kreistagsbeidluffes vom 16. Dary b. 3. wegen Aufnahme einer Sould von 1 156 400 Mart befennt fic ber Rreisausschuß des Kreifes Teltow Ramens bes

Die Rückgahlung der ganzen Schuld von Die Eribeilung erfolgt Tilgungsplans mittelft Berloofung ber Anleihefdeine Anleibescheinen gebildet wird. Die Ausloofung ge-Durch vorfiebenbes Brivilegium, welches Bir ichiebt in bem Monate Dezember feben Sabres. Dem Die Befriedigung ber Inbaber ber Anleibeideine eine gungeftod ju verftarten ober auch fammtliche noch fündigen.

Die durch die verftarfte Tilgung ersparten Binfen

machien ebenfalls bem Tilgungsfiode ju.

Die ausgelooften, sowie die gefündigten Anleibescheine werden unter Bezeichnung ihrer Buch= faben, Rummern und Betrage, fowie bes Termins, an welchem bie Rudgablung erfolgen foll, öffentlich befannt gemacht. Diefe Befanntmachung erfolgt feche, brei, zwei und einen Monat vor bem Zahlungstermine in dem Deutschen Reiches und Preugischen Staatsanzeiger, bem Amtsblatt ber Roniglichen Regierung ju Potsbam und bem Teltower Rreisblatt. Geht eines biefer Blatter ein, fo wird an beffen Statt von ber Rreisvertretung mit Genehmigung bes Ronigliden Regierungs-Prafibenten in Potsbam ein anderes Blatt bestimmt. Bis zu dem Tage, wo solchergeftalt das Rapital zu entrichten ift, wird es in halbfahrlichen Terminen, am 2. Januar und am 1. Juli, von heute an gerechnet, mit vier Prozent jährlich verginfet.

Die Ausgahlung der Zinsen und bes Kapitals erfolat negen bloge Rudgabe ber fällig geworbenen Binefcheine begiehungeweise Diefes Anleihefcheines bei ber Rreisfommunalfaffe gu Berlin und gwar auch in der nach bem Eintritte bes Fälligkeits= termins folgenden Zeit. Mit bem gur Empfang= find auch die dazu gehörigen Inseihescheine ber über . . . Marf zu vier Prozent Zinsen über späteren Fälligkeitetermine zuruckzuliefern. Für Marf . Pfennig.
Die sehlenden Zinsscheine wird der Betrag vom Ravital abaezoaen. Die gefündigten Ganitation Rapital abgezogen. Die gefündigten Rapitalbetrage, welche innerhalb breißig Jahren nach bem Rud. zahlungstermine nicht erhoben werden, sowie die innerbalb vier Jahren nach Ablauf des Kalendersahres, in welchem fie fällig geworben, nicht erhobenen Binfen verjähren gu Gunften bes Rreifes. Das Aufgebot und die Rraftloderflarung verlorener ober vernichteter Anleihescheine erfolgt nach Boridrift ber 58 838 und ff. ber Civilprozeß-Drbnung fur bas Deutsche Reich vom 30. Januar 1877 (R.-Gef.-Bi. Seite 83) beziehungsweise nach § 20 des Ausführungsgefetes gur Deutschen Civilprozegorbnung vom 24. Mar, 1879 — Ges. S. S. 281.

Binefcheine tonnen weber aufgeboten, noch für fraftlos erffart werben. Doch foll Demjenigen, welcher ben Berluft von Binescheinen vor Ablauf ber vierjährigen Berjährungsfrift bei ber Rreisverwaltung anmelbet und ben flatigehabten Befit ber Binsicheine burch Borzeigung bes Anleihescheines ober sonft in glaubhafter Beise barthut, nach Ablauf ber Berjahrungsfrift ber Betrag ber angemelbeten unb bis babin nicht vorgefommenen Binsicheine gegen

Duittung ausgezahlt werben.

Mit diesem Anleihescheine find halbjährige Bindscheine bis zum Schlusse bes Jahres ausgegeben; die ferneren Binsicheine werden für fünfs

im Umlauf befindliche Anleihescheine auf einmal ju gabe einer neuen Reihe von Bindscheinen erfolgt bei ber Rreistommunalfaffe in Berlin gegen Ablieferung ber, ber alteren Binofcheinreibe beiges brudten Anweiftung. Bem Bertuffe ber Anneis fung erfolgt bie Aushandigung ber neuen Binsicheinreibe am ben Inhaber bes Anleihescheines, fofern beffen Borzeigung rechtzeitig gescheben ift.

Bur Sicherheit ber hierdurch eingegangenen Berpflichtungen haftet ber Rreis mit feinem Bermogen

und mit feiner Steuerfraft.

Deffen ju Urfunde haben wir biefe Ausfertigung unter unferer Unterschrift ertheilt.

Berlin, ben . . . ten

Der Preisausichug bes Rreifes Teltow.

Anmerkung. Die Anleihescheine find außer mit den Unterschriften des Landrathes und zweier Mitglieber bes Rreisausschusses mit bem Siegel bes Landrathes zu verseben.

Brovinz Branbenburg. Regierungsbezirf Optedam.

Zinefchein

. . Reibe zu dem Anleiheschein des Kreises Teltow. 7. Ausgabe.

Der Inhaber biefes Binsicheines empfängt gegen beffen Rudgabe in ber Zeit vom 2. Januar (bezw.) 1. Juli 18 . . . ab die Zinsen des vorbenannten Anleihescheines für bas Balbfahr vom ten bis ... ten mit Mark ... Pfennig bei ber Rreis: Rommunalfaffe zu Berlin.

Berlin, ben . . . ten . . . Der Rreisausschuß bes Rreises Teltow. (Unterschriften.)

Diefer Binefchein ift ungultig, wenn beffen Gelbbetrag nicht innerhalb vier Jahren nach Abkauf bes Ralenberjahres der Fälligkeit erhoben wird.

Anmertung. Die Ramensunterschriften ber Ditalleber bes Rreisausichuffes fonnen mit Lettern ober Farfimileftempeln gebrudt werben, boch muß feber Ainsichein mit ber eigenhandigen Namensunterscrift eines Kontrolbeamten verseben werben.

Brovins Brandenburg. Megierungsbeziek Potsbam.

Anweifung jum Kreisanleiheichein bes Kreifes Teleom. 7. Ausgabe.

Der Inhaber biefer Anweisung empfängt gegen beren Rudgabe zu dem obigen Anteihescheine bie . . te Reihe von Binefcheinen für bie fünf Jahre 18 . . bis 18 . . bei ber Rreis-Rommunattaffe ju Berlin, sofern nicht rechtzeitig von dem als folden fich ausweisenden Inhaber des Anleihescheines dagegen Wiberfpruch erhoben wirb.

Berlin, ben . . . ten 18 . . Der Rreisausschuß bes Rreifes Teltow.

(Unterschriften.) Anmertung. Die Ramensunterfdriften ber Ditglieber bes Rreisausschusses konnen mit Lettern ober Facfimile-Stempeln gebruckt werben, boch muß jebe Unweisung mit ber eigenhanbigen Ramensunterschrift eines Rontrol= beamten versehen werben.

Die Anweisung ift jum Unterschiede auf ber gangen Blattbreite unter ben beiben lesten Binsicheinen mit bavon abweichenben Lettern in nachftebenber Art abaudruden:

|
ter | Binefchein | | • | | ter | Binsschein |
|---------|------------|-----|---|---|-----|------------|
|
 | Anwe | iſı | m | R | • | |

Bekanntmachungen des Königl. Regierungs-Prafidenten. Pachweifung ber an ben Begeln ber Spree nit havel im Monat Rai 1881 beobachteten Bafferflanbe.

| | per an ben pegein ber Spree und Davet im Monar Mai 1001 beobachteten Waffernande. | | | | | | | | | | | |
|-------|---|--------|---------------|--------|--------|---------|--------|--------|--------|--------|----------|---------------------|
| | Be | rlin. | Spa | nbau. | l | Baum: | Bran! | enburg | Rati | enow | | ا |
| 5 | | Unter- | | Unter- | Pots= | garten= | ŧ | Unter- | , ' | Unter- | Bavel= | Planer |
| - E | | iffer. | | ffer. | dam. | brūđ. | | ffer. | | ffer. | berg. | Brude. |
| Datum | | •• | 1 | | | 4 | | | 3 | •• | <u> </u> | |
| | Reter. | Meter. | Reter. | Reter | Refer. | Reter. | Meter. | Meter. | Meter. | Meter. | Reter. | Meter. |
| 1 | 2,66 | 1,64 | 2,40 | 1,46 | 1,54 | 1,04 | 2,30 | 2,12 | 2,00 | 1,68 | 2,76 | 2,50 |
| 2 | 2,66 | 1,64 | 2,42 | 1,42 | 1,52 | 1,03 | 2,28 | 2,08 | 2,00 | 1,68 | 2,72 | 2,48 |
| 3 | 2,64 | 1,64 | 2,40 | 1,42 | 1,52 | 1,03 | 2,28 | 2,08. | 2,00 | 1,68 | 2,60 | 2,48 |
| 4 | 2,62 | 1,64 | 2,38 | 1,46 | 1,54 | 1,02 | 2,26 | 2,08 | 2,00 | 1,68 | 2,56 | 2,46 |
| 5 | 2,66 | 1,62 | 2,36 | 1,44 | 1,52 | 1,01 | 2,28 | 2,08 | 1,98 | 1,66 | 2,54 | 2,46 |
| 6 | 2,66 | 1,62 | 2,34 | 1,44 | 1,50 | 1,00 | 2,26 | 2,06 | 1,98 | 1,66 | 2,50 | 2,44 |
| 7 | 2,64 | 1,60 | 2,34 | 1,40 | 1,49 | 0,99 | 2,26 | 2,02 | 1,96 | 1,64 | 2,48 | 2,44 |
| 8 | 2,64 | 1,58 | 2,38 | 1,38 | 1,48 | 0,97 | 2,24 | 2,00 | 1,94 | 1,62 | 2,46 | 2,42 |
| 9 | 2,60 | 1,52 | 2,36 | 1,34 | 1,46 | 0,96 | 2,20 | 2,00 | 1,92 | 1,60 | 2,46 | 2,42 |
| 10 | 2,60 | 1,46 | 2,36 | 1,20 | 1,44 | 0,94 | 2,22 | 2,00 | 1,92 | 1,60 | 2,46 | 2,42 |
| 11 | 2,60 | 1,42 | 2,36 | 1,30 | 1,42 | 0,91 | 2,22 | 1,98 | 1,92 | 1,60 | 2,48 | 2,40 |
| 12 | 2,60 | 1,40 | 2,32 | 1,28 | 1,38 | 0,90 | 2,20 | 1,98 | 1,92 | 1,60 | 2,46 | 2,40 |
| 13 | 2,60 | 1,36 | 2,30 | 1,24 | 1,38 | 0,88 | 2,18 | 1,96 | 1,90 | 1,58 | 2,44 | 2,38 |
| 14 | 2,62 | 1,34 | 2,30 | 1,24 | 1,37 | 0,87 | 2,16 | 1,92 | 1,90 | 1,58 | 2,40 | 2,38 |
| 15 | 2,62 | 1,32 | 2,34 | 1,14 | 1,36 | 0,85 | 2,10 | 1,90 | 1,90 | 1,58 | 2,36 | 2,36 |
| 16 | 2,64 | 1,32 | 2,30 . | 1,28 | 1,32 | 0,84 | 2,06 | 1,88 | 1,88 | 1,56 | 2,32 | 2,34 |
| 17 | 2,62 | 1,32 | 2,30 | 1,28 | 1,31 | ` 0,82 | 2,08 | 1,86 | 1,88 | 1,56 | 2,26 | 2,32 |
| 18 | 2,60 | 1,30 | 2,34 | 1,20 | 1,30 | 0,80 | 2,08 | 1,84 | 1,86 | 1,54 | 2,24 | 2,30 |
| 19 | 2,60 | 1,20 | 2,26 | 1,18 | 1,28 | 0,79 | 2,08 | 1,82 | 1,84 | 1,52 | 2,22 | 2,28 |
| 20 | 2,62 | 1,04 | 2,28 | 1,10 | 1,26 | 0,78 | 2.08 | 1,82 | 1,84 | 1,52 | 2,32 | 2,26 |
| 21 | 2,62 | 1,02 | 2,30 | 1,06 | 1,24 | 0,76 | 2,08 | 1,80 | 1,82 | 1,50 | 2,42 | 2,24 |
| 22 | 2,6 2 | 1,02 | 2,30 | 0,96 | 1,22 | 0,75 | 2,08 | 1,80 | 1,82 | 1,50 | 2,44 | 2,22 |
| 23 | 2,62 | 1,02 | 2,34 | 1,06 | 1,20 | 0,72 | 2,08 | 1,76 | 1,80 | 1,48 | 2,42 | 2,20 |
| 24 | 2,62 | 1,02 | 2,30 | 1,04 | 1,18 | 0,70 | 2,04 | 1,76 | 1,78 | 1,46 | 2,38 | 2,18 |
| 25 | 2,62 | 1,02 | 2,34 | 1,02 | 1,16 | 0,68 | 2,02 | 1,74 | 1,76 | 1,44 | . 2,32 | 2,16 |
| 26 | 2,62 | 1.02 | 2,36 | 0,86 | 1,16 | 0,67 | 2,02 | 1,74 | 1,76 | 1,44 | 2,26 | 2,16 |
| 27 | 2,62 | 1,02 | 2,32 | 1,06 | 1,14 | 0,65 | 2,04 | 1,70 | 1,74 | 1,42 | 2,22 | 2,16 |
| 28 | 2,62 | 1,02 | 2,28 | 0,98 | 1,13 | 0,64 | 2,04 | 1,70 | 1,74 | 1,42 | 2,18 | 2,16 |
| 29 | 2,62 | 1,02 | 2,26 | 0,86 | 1,12 | 0,63 | 2,04 | 1,66 | 1,72 | 1,40 | 2,16 | 2,14 |
| 30 | 2,62 | 1,00 | 2,32 | 0,94 | 1,10 | 0,61 | 2,04 | 1,62 | 1,70 | 1,38 | 2,16 | $\frac{2,14}{2,12}$ |
| 31 | 2,62 | 1,96 | 2.28 | 0,90 | 1,08 | 0,60 | 2,04 | 1,64 | 1.70 | 1,38 | 2,24 | 2,10 |
| 011 | Potsbam, den 18. Juni 1881. Der Königl. Regierungs-Prafibent. | | | | | | | | | | | |
| | Personal, ven 10. Junt 1001. Der Abnigi. Regierunges Praficent. | | | | | | | | | | | |

Festnahme einer wegen Morbes verfolgten Berson. Ruskische Botschafter in Berlin mittelft Rote vom 68. Rach einer Mittheilung bes herrn Ministers 17. v. M. unter Borlegung eines haftbefehls d. d. ber auswärtigen Angelegenheiten hat ber Kaiferlich Cherson, ben 4. Februar b. 3., darum nachgesucht,

67.

daß in Deutschland nach bem, von bem Untersuchungs- 20 Pfennig für frankirte Briefe, 40 Pfennig für unrichter bei bem Begirfsgericht gu Cherfon megen Er- franfirte Briefe, 10 Pfennig fur Poftarten, 5 Pfennig mordung bes Artillerie-Lieutenants Baffile 3manowitsch Ermolenko ans Kertich verfolgten und seit Bagrenproben, mindeftens jedoch 20 Pjennig für Ausgang Januar b. 3. fluchtigen Artillerie-Rapitan Geschäftspapiere und 10 Pfennig für Baarenproben. Ricolai Dmitriewitich Baronny aus Cherson Rachforschungen angestellt und berfelbe event. auf Grund ber Gegenseitigkeit, welche Rufficher Seits für analoge Falle jugefichert wird, ausgeliefert werde.

Im Auftrage bes herrn Miniftere bes Innern veranlasse ich die Polizeibehörden, nach dem zc. Zarovny Ermittelungen anzustellen und ihn im 82, Betretungsfalle vorläufig feftzunehmen, fowie, wenn erfcheinende lleberficht der Poftbampfichiffverbindungen lesteres geschehen sein sollte, mir unverzüglich biervon

telegraphisch Anzeige zu machen.

Personalbeschreibung. ift 40 Jahre alt, mittelgroß, brunett, trug früher einen schwarzen Bart, ben er inzwischen rafirt baben foll, hat griechischen Typus, geht mit gefrümmtem Ruden, trägt eine golbene Brille, raucht Cigarren, judt mit ben Achseln und wendet oft Morphiums Einsprigungen unter ber Saut an.

Potsbam, ben 15. Juni 1881.

Der Ronigl. Regierungs-Prafibent. Biebfeuden.

Die Rogfrantheit ift unter ben Pferben ber Solofmeierei in Blumberg, Rreis Nieder - Barnim, ausgebrochen.

An der Rogfrankheit ist auch das Pferd des handelsmanns Graef ju Granfee verendet und ein Pferd des Gutspächters Ehrhardt in Bugt im Rreife lebrer-Semipar gu Dranienburg wird vom 26. August

Potebam, ben 17. Juni 1881.

Rindvieh in Rlein = Luben und Balow, Kreis Beft- Anmelbungen find bis jum 10. August b. 3. an priegnis, ausgebrochen.

Potebam, ben 16. Juni 1881.

Der Ronigl. Regierungs-Prafibent.

Die Raul- und Rlauenseuche unter bem Rindvieh ber Bauerngutebefiger Bilbelm bubner und amtliches Fuhrungsatteft, 5) eine Probeschrift mit 28. Steffen zu Grünefeld, im Rreise Dahavelland, beutschen und lateinischen Lettern und 6) eine Probes sowie bes Gaftwirths 2B. Bolff in Kehrbellin ift zeichnung. erloiden.

Am Ros ift ein Pferd bes Bauern Somabn ju Shulzendorf, im Rreise Ruppin, erfrankt und ift baffelbe getobtet worben.

Potsbam, ben 20. Juni 1881.

Der Ronigl. Regierungs-Prafibent.

Bekanntmachungen des Staatsfekretairs des Meichs-Postants.

Staaten von Columbien, sowie die Republifen melbungen find bis jum 20. August b. 3. an und Sapti und Paraguay dem Beltpoftverein bei. einzureichen und benfelben beizufügen: 1) der Lebend: Bon biefem Zeitpunkte ab tommen mithin fur Brief | lauf, 2) ber Geburtsichein, 3) bas Zeugnif eines jur fenbungen nach und aus ben genannten Staaten Führung eines Dienstfiegels berechtigten Argtes über bie Bereinsportofage in Anwendung, namlich: normalen Gefundheitszuftand, 4) ein amtliche

für je 50 Gramm Druchaden, Geschäftspapiere und

Berlin W., den 16. Juni 1881. Der Staatssefretair des Reichs-Voftamis.

Stephan.

Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober-Post-Direktion ju Berlin.

Die Urberficht ber Boftbampfichiffverbindungen. Bom 1. Juli ab wird bie monatlich zweimal nach außereuropaischen ganbern (in Platatform) mit Angabe der letten Absendungsgelegenheit für die be-Der n. Baroung treffende, Correspondenz aus Berlin Seitens ber hies figen Voftanftalten gegen Borausbezahlung im Aben: nementswege an bas Publifum abgelaffen werben. Das Abonnement ift ein vierteljährliches. Der Abonnementspreis beträgt 60 Pf. für bas Eremplar unb bas Bierteljahr. Bestellungen find an bie hiefigen Poftamter ju richten.

Bertin C., ben 12. Juni 1881. Der Raiferl. Dber-Poftbirettor, Gebeime Poftrath Cachfe.

Bekanntmadungen des Rönigl. Provinzial: Schul: Rollegiums. Entlaffunge-Brufung im Roniglichen Schullehrer-Seminar ju Dranienburg.

Die Entlaffungs-Prüfung im Ronigl. Schul-Beestow-Stortow erfrante; legteres ift getobtet worden. bis 1. Geptember b. J. abgehalten werben. Bu biefer Prüfung werben auch nicht im Seminar Der Königl. Regierungs-Prafibent. gebilbete Soulamts-Kandidaten, welche das zwanzigste Die Maul- und Rlauenseuche ift unter bem Lebensjahr zurudgelegt haben, zugelaffen. Die uns einzureichen und benselben beizufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburtsichein, 3) bas Beugnif eines gur Subrung eines Dienftfiegele berechtigten Argtes über normalen Gefundheitszustand, 4) ein

Berlin, ben 9. Juni 1881.

Ronigl. Provingial=Schul=Rollegium. Entlassunge-Prüfung im Königl. Schullehrer-Seminar

ju Ryris. Die Entlaffungs : Prufung im Roniglichen Shullehrer-Seminar ju Aprig wird vom 3. bis 9. September d. J. abgehalten Bu biefer Prüfung werden auch nicht im Seminar Beitritt von Columbien, Santi und Baraguan jum Beltpoftverein. gebildete Schulamts-Randidaten, welche das zwanzigste 18. 3um 1. Juli treten die Bereinigten Lebensjahr zuruckgelegt haben, zugelaffen. Die AnFührungsatteft, 5) eine Probeschrift mit beutschen und Ausnahme-Larissätze für den Transport von Trauben = lateinischen Lettern und 6) eine Probezeichnung. | zuder, Stärke = u. Rartoffelmehl, auch Stärke =

Berlin, ben 9. Juni 1881.

Ronigl. Provinzial-Schul-Rollegium.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn Direktion ju Berlin.

Ankindigung eines nenen Lotal-Güter-Tarifs.

29. Am 1. August d. J. tritt für den diesseitigen Berwaltungsbezirk, welcher die Niederschlessichen Rärkissiche, Berlin-Stettiner (inkl. Borpommersche), Berliner Nord-, halle-Sorau-Gubener, Berlin-Dresdener und Berliner Ringbahn umfaßt, sowie für den Berkehrzwischen den Stationen unseres Berwaltungsbezirks und den Berliner Bahnhöfen der übrigen Staatsbahnsverwaltungen (Lehrter, Potsdamer und Oftbahnhof), sowie Breslau, Oberschlessischer Bahnhof, ein neuer Lokal-Güter-Larif in Kraft, durch welchen solzgende Larife ausgehoben werden:

1) ber Lokal-Guter-Tarif ber Königl. Nieberschlessich Markischen, Berliner Rord, und Salle-Sorau-Gubener Eisenbahn vom 1. Juli 1877,

2) der Lotal-Guter-Larif der Berlin-Stettiner Gijenbahn und Berliner Rordbahn vom 1. Juli 1880,

3) der Berband-Guter-Tarif für den Pofen-Schlefifch-Martifchen Gifenbahn-Berband vom 1. Juni 1879,

4) ber Carif für ben bireften Guter-Berfehr im Stettin - Marfifch - Sachfischen Berbande vom 1. Juni 1879,

5) ber Berband-Guter-Tarif für ben Stettin-Schlefifchen Berband-Berkehr vom 1. Januar 1880, 6) ber Tarif für ben direkten Guter-Berkehr zwifchen

6) ber Tarif für ben bireften Guter-Berfehr zwischen Stationen ber Berlin-Görliger Eisenbahn einerseits, und ber halle-Sorau-Gubener und Nieberschlessichen Märfischen Eisenbahn andererzeits, vom 10. September 1877,

7) bie Ausnahme-Tarife A. und B. für Riedersichlefische Steinkohlen zc. vom 1. Juli 1878,

nebft sammtliden zu biesen Tarifen erschienenen Rachträgen bezw. Anhängen, die unter 3 bis 7 bezeichneten Tarife nebst Nachträgen jedoch nur insoweit, als sie Bestimmungen und Tarissäge für den Güter-Berkehr zwischen den in dem neuen diesseitigen Lokal-Güter-Tarise aufgeführten Stationen enthalten.

Ourd ben neuen Lotal-Guter-Tarif treten theils Ermäßigungen, theils Erhöhungen gegen bie jur Zeit

bestebenden Tariffage ein.

Ueber die nenen Tarissäge wird schon jest von unserem Berkehrs-Bureau hier, Leipziger Plas 17, Auskunft ertheilt; vom 20. Juli d. J. an ist der neue Taris bei den diesseitigen Güter-Erpeditionen, sowie dem Auskusts-Büreau der Staats-Eisendahns-Berwaltung auf dem Potsdamer Bahnhose hierselbst kauslich zu haben.

Berlin, ben 11. Juni 1881. Ronigl. Gifenbabn-Direttion.

Ermäßigte Ausnahme-Tariffabe für ben Transport von Tranbenjuder ze. im Sanfeatisch-Schlesischen Berbanbe. 40. Mit bem 20. Juni b. J. treten ermäßigte

Ausnahme-Tarissäte für den Transport von Trauben suder, Stärke- u. Kartoffelmehl, auch Stärke- sprup, zum Export bestimmt, im Berkepre zwischen den Stationen Franksurt a./D. und Fürsten- walde des Eisenbahndirektionsbezirkes Berlin, Glogau, Sagan, Trachenberg und Waltersdorf der Obersschlichen, sowie Glogau der Breslau-Schweibnistreiburger Eisenbahn einerseits und den Hafenpläsen Bremen, Bremerhasen, Geestemünde, Hamburg, Harburg und Lübed andererseits, serner neue Ausnahme-Tarissäse für dieselben Artisel im Berkepre zwischen den Stationen Copenia des Eisenbahn-Direktionsbezirkes Berlin und Lissa i./P. der Oberschlessischen Eisenbahn einerseits und den oben genannten Hasenspläsen andererseits in Kraft.

Die Frachtfage find bei ben betheiligten Gater-

expeditionen gu erfahren.

Berlin, ben 15. Juni 1881. Ronigl. Gifenbahn-Direttion.

Außerfrasttreten von Ausnahme-Frachtsäten für ben Transport von Bint 2c. im Hanseatisch-Schlesischen Berbanbe.

Am 1. August b. 3. treten bie für ben Berfehr von und nach Bergeborf, Burg, Lefum, Buchen, Bagenow, Demelingen, Rirdweybe, Luneburg (B. S. und M. H.), Spandau (B. H. und M. H.), Berben, Bittenberge (B. h. und M. h.), Achim, Sebaldsbrud und Binfen bestebenden Ausnahme-Tariffage für ben Transport von Bint in Bloden und Platten (Bintbled), Zinkasche, Bleizink, unreines Zinkoryd und Bintbroden, Bled von Bint, sowie gintifche Produtte außer Rraft. Bon bemfelben Tage an wird bie Gültigfeit ber Ausnahme-Tariffage für ben Transport genannter Artifel im Berfebr mit ben Stationen Bremen, Bremerhafen und Geeftemunde, hamburg (B. H. und R. M.), Harburg, Begefact (Grobn), Lubed, Brate, Elsfleth, Nordenhamm und Bilbelmshafen in der Beife beschränft, dag dieselben für den Transport nach Schleffen feine Anwendung mehr finden, für Transporte aus Schlesten aber nur für bie jum Seeexport bestimmten Sendungen.

Berlin, ben 5. Juni 1881. Ronigl. Eifenbahn-Direftion als geschäftsführende Berwaltung.

Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn-Direktion zu Bromberg. Anfundigung eines neuen Dibahn-Lofaltarise.

antundigung eines neuen Ondahn: Lotaltarifs.

67. Am 1. August 1881 tritt an Stelle des Ostsbahn-Lokaltarifs für die Beförderung von Personen und Reisegepäd vom 1. Januar 1876 nebst sammtslichen Rachträgen ein neuer Tarif mit theilweise ers mäßigten Besörderungspreisen im Verkehre

a. awijden ben Stationen ber Bahnftreden Berlin bis Bromberg einerseits und Jablonomo bis

Birballen andererfeits;

b. zwischen Station Cufriner Borftabt einerseits und ben westlich hiervon gelegenen Stationen . andererseits; und

c. zwijden Station Danzig bobe Thor und ben

einigen geringen Erhöhungen der Tourbillet=

preise ber 3. bezw. 2. Rlaffe.

Der Tourbillet= und Gepäck-Berkehr erhalt eine bedeutende Erweiterung für die bisher mit beschränfter Billetabfertigung versebenen fleineren Stationen und Balteftellen.

Der neue Tarif kann vom 25. Juli d. J. ab bei den Billet=Erpeditionen eingesehen bezw. fäuflich bezogen werben; bis dahin ertheilt die unterzeichnete

Beborde Ausfunft.

Gleichzeitig wirb mit Geltung vom 1. Auguft b. J. ab an Stelle ber in ben Oftbahn-Lotal-Larifen für Guter vom 1. Juli 1880, fowie für Leichen, Fahrzeuge und lebende Thiere vom 1. Januar 1880 enthaltenen Entfernungen ein neuer Rilometerzeiger für bie Berechnung ber Frachtfoften zc. herausgegeben werden, wodurch unerhebliche Ermaßigungen bezw. Erhöhungen der Beforderungspreise eintreten.

Diefer Rilometerzeiger gilt gleichzeitig für ben Leichen=, Fahrzeug= und Bieh = Berfehr mit ben Stationen ber Berliner Ringbahn und mit ben in Berlin befindlichen Stationen der anderen bort munbenden Bahnen unter Staatsverwaltung, nicht aber für benfelben Berfehr zwischen ben Stationen ber Strede Tilfit : Memel einerseits und ben übrigen Stationen bes bieffeitigen Bezirks andererseits.

Bromberg, ben 10. Juni 1881. Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Bufabbeftimmung für bie Beforberung von Leichen ac. Im diesseitigen Lokaltarif für die Beförderung von Leichen, Fahrzeugen und lebenden Thieren vom 1. Januar 1880 ift auf Geite 9 hinter bem zweiten Abfage ber Bufagbestimmung No 4 gu \$ 40 bes Betriebs-Reglements folgende, fofort in Rraft tretenbe,

Bufagbeftimmung aufgenommen worben:

"Den hiernach (Absaß 1 und 2) zuzulaffenden Begleitern wirb, insofern nicht im Interesse ber Sicherheit bes Transports ober bes Betriebes beren Aufenthalt im Biehwagen gefordert wird oder wenn die Biehwagen, g. B. doppelbodige, ihrer Bauart nach zur Aufnahme von Personen nicht geeignet find, die Fahrt in anderen, bem Buge beigegebenen Bagen, und zwar in bem Padwagen ober in Personenwagen IV. ober III. Klasse ohne Erhöhung bes Fahrgelbes von 0,02 Mart pro km gestattet."

Bromberg, ben 12. Juni 1881. Ronigl. Gisenbahn-Direktion.

Anfundigung eines Rilometertarife fur ben Buter-Berfehr. Dit bem 1. August 1881 tritt für ben Güterverkehr zwischen ben Stationen bes Gifenbahn-Direftions-Bezirfs Bromberg und ber Marienburg-Mlawfaer Bahn einerseits und ben Stationen des ben Staats- und unter Staatsverwaltung siehente Eisenbahn=Direktions=Bezirks Berlin andererseits ein Privatbahnen eine Transportbegunftigung in der 2: Rilometertarif (Theil II. ber besonderen Bestimmungen, gewährt, daß für den hintransport die volle tan fowie Rilometer-Entfernungen und Tariffage ent- magige Fract berechnet wirb, ber Rudtraneport au haltenb) in Rraft. Durch benfelben werben theils berfelben Route an ben Aussteller aber frachtirei er

früheren Oftbahnstationen, im übrigen auch mit | Ermäßigungen theils Erhöhungen der bisherigen Sage - legtere insbesonbere für Getreidesenbungen — eingeführt. Bon bem genannten Tage ab treten außer Rraft:

> Die im Preußisch-Sächfischen, Stettin-Martisch: Sadfiden, Stettin-Solefiden Berfehr und in Anhange jum Gütertarif far ben Gifenbahn: Direttions-Bezirf Bromberg zwifden ben Siationen ber Rieberschlefisch-Markischen Bahn leinichlieglich ber Berlin-Stettiner, Salle-Sorau-Gubener, Berlin-Dresdener= und Rorbbahn) einerseits und den Stationen des Eisenbahn-Direttions-Bezirfs Bromberg und ber Marien burg-Mlawfaer Bahn anbererfeits enthaltenen Säße.

Ferner werden mit bem 1. August 1881 bie in vorgenannten Berkehren für bie Konkurrenzfiationen Cottbus, Delisid, Dresben, Elfterwerba, Borlis, Großenhain, Guben, Salle, Leipzig und Pees bestehenben Sage auf bie fur bie betreffenben Stationen bes Gifenbahn-Direktions-Bezirks Berlin gur Ginführung gelangenden Sage ermäßigt refp. erhöht.

Schlieflich erfolgt eine Uebertragung ber im Gatertarif für den Dieffeitigen Direftions Besir beftebenden Sage zwischen Stargard und ben Stationen ber Streden Caulsborf-Dollens-Babang u. Cuffrin Lebus, sowie zwischen Frankfurt a./D. und mehreren Stationen ber hinterpommeriden Bahn in ben neuen. Tarif-Eremplare des neuen Tarifs find vom 25. Juli b. J. ab bei ben Billet-Erpebitionen zu Berlin R. D., Cuftrin, Schneibemuhl, Dangig, Elbing, Konige berg i./Pr., Infterburg, Memel, Thorn, Bromberg, Neuflettin und Coslin, sowie burch Bermittelung ber übrigen Billet-Expeditionen fauflich zu beziehen. Dis babin wird unterzeichnete Direktion auf etwaige Anfragen über die Sobe der einzelnen Tariffage Ausfunft ertheilen.

Bromberg, ben 13. Juni 1881. Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Giterabfertigung auf ben Stationen Rittel und Lebchufe. 70. Bom 1. Juli d. J. ab werben bie Stationes Rittel und Lebehnke bezüglich ber Guterabfertigun; ben anderen Stationen gleichgefiellt, fo bag vom ge nannten Tage ab auf benfesben die unbeschränfte At fertigung von Gutern aller Art fattfinbet.

Bromberg, ben 15. Juni 1881. Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Transportbegunftigung für Ausftellungs-Begenftanbe. 71. Für diejenigen Majdinen und Gerath, welche auf bem vom 16. bis 20. b. DR. in Leipziflattfinbenben, vom landwirthichaftlichen Rreisverti' bafelbft veranftalteten internationalen Dafdinenmatt ausgestellt werben und unverkauft bleiben, wird av

folgt, wenn durch Borlage bes Original-Frackbriefes | waltung für bie hintour, sowie burch eine Bescheinigung ber unferen Streden im Bertebr mit anderen Daschinenmartt-Rommission nachgewiesen wirb, bag die Mafchinen und Geräthe ausgestellt gewesen und unverfauft geblieben find und wenn ber Rudtransport innerhalb 14 Tagen nach Schluß der Ausstellung Bromberg, ben 20. Juni 1881. fattfindet.

Rönigl. Eifenbahn-Direttion. Bekanntmachungen ber Röniglichen Gifenbahn : Direttion ju Magdeburg.

Menderung bes Fahrplanes. Bom 15. Juni b. 3. ab werben bie Buge 152, 220, 222 und 223 des bieffeitigen Kabrylans, wie folgt verfebren:

. 1. Bug N 152. von Berlin 7.40 Abends, Potsbam 8.12 Wildpark 8.20 Berber 8.30 8:44 Gr.-Rreug 9. 2 Brandenburg 9.19 Buftermis 9.37 Gentbin 9.54 Gufen Burg **10.** 9 10.25 Gerwisch 10·41 Neufladt 10.47 Magdeburg 2) Bug N 220. von Berlin 7.20 Abends. 7.29 Friedenau 7:34 Steglig Lichterfelbe 7.40 7.46 Beblenborf 222. 3. Zug N von Berlin 7.50 Abends. 7.58 Kriedenau 8. 4 Steglig Lichterfelbe 8.10 8.18 Beblendorf 8.32 Renendorf 8.39 Potsbam. Wildvark 8.46 223. 4. Zug *M* von Wildpark 8.54 Abends. 9. 2 Poisbam und weiter wie bisher.

Ronigl Gifenbahn-Betriebs-Amt. Berlin-Magdeburg.

Berlin, ben 11. Juni 1881.

Befanntmadungen der Ronigl. Sifenbahn Direktion ju Frankfurt a. M. Sahrpreife für bie Begleiter von Biebiransporten.

Den tarifmäßig jum Fahrpreise von 0,02 Mark pro Rm. ju feber Sendung refp. Wagenladung leben- an ber Realfchule in Poisbam ift jum Oberlehrer Der Thiere augelassenen Begleitern wird in unserm beforbert worden. Cofal-Berkehr und im wechselseitigen Berfebr ber Staats- und unter Staats-Ber- Lebrer an ber Realicule in Dotsbam angeftellt worben.

stehenden Bahnen, sowie Bahnen, insofern nicht im Interesse ber Sicherheit des Transports oder des Betriebes beren Aufenthalt im Biehwagen geforbert wird, ober menn die Biebmagen, g. B. boppelbobige, ihrer Bauart nach jur Aufnahme von Personen nicht geeignet find, die Fahrt in anderen, dem Zuge beigegebenen Wagen, und zwar in bem Pactwagen ober im Personenwagen IV. ober III. Klasse ohne Erhöhung des Fahrgeldes von 0,02 Mart pro Rm. gestattet.

Kranffurt a./M., ben 11. Juni 1881. Ronigl. Gifenbahn-Direftion. Verfonal: Chronit.

Im Kreise Teltow ift ber bisherige Amisvorfteber-Stellvertreter des Amtebegirts XIV. Jachgenbrad, Gutsbesiger Eichhorn ju Saus Boffen, auf bie gesetliche sechsjährige Amisbauer von Reuem jum Amtevorfteber-Stellvertreter ernannt worden.

Seitens ber herren Minifter ber Kinangen und für Landwirthicaft, Domainen und Forften ift der Birkliche Geheime Ober-Regierungs-Rath Beyber auf seinen Antrag vom 1. Juli b. 3. ab von bem Rebenamte als Direktor ber Königlichen Rentenbank für die Proving Brandenburg zu Berlin enthunden und dieses Amt bem Regierungs-Rath Rintelen, gur Zeit Sulfsarbeiter beim Ronigliden Oberlandesfultur= gericht, übertragen worden.

Dem praftischen Argt Dr. Rubbaum ju Rathenow und dem Kreiswundarzt Dr. Gutkind zu Mittenwalde ift bas Prädikat als Sanitäts-Rath ver-

liehen worden.

Der bisberige Privat-Sefretar Frig Rod ift gum Regierungs-Civil-Suvernumerar ernannt worden.

Die aus Theilen der bisberigen Oberförsterei Biesenthal und Freienwalde neu zu bildende Oberförsterei Eberswalde ist dem Oberförster Runne= baum zu Kreienwalbe vom 1. Juli d. I. ab übertragen worden.

Die burd Berfegung bes Oberforfters Runnebaum vakante Oberforftelle Freienwalde ift vom 1. Juli d. J. ab dem Oberförster Riebel in Oder-

berg i./M. übertragen worden.

Das unter Königlichem Vatronate flebende Diakanat zu Woltersborf, Parocie Rübersborf, Diözese Strausberg, tommt burch bie Berfegung feines bisberigen Inhabers, bes Diatonus Bathge, jum 1. August d. 3. jur Erledigung. Die Bieberbesegung ber Stelle erfolgt im vorliegenden Kalle burch das Rirchenregiment.

Der wissenschaftliche Hülfslehrer Spindler ift als Abjunkt an der Ritterakademie in Brandenburg

angestellt worben.

Der ordentliche Lehrer, Titular-Oberlehrer Otte

Der Lehrer Dr. Zenker ift als ordentlicher

254 Vermischte Rachrichten, Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

| 볿 | Rame und Stanb | Alter und heimath | Grund' | Behörde, | Patum
bes |
|-------|------------------------------------|---|--|---|----------------------|
| 4. | bes Ausgewiesenen. | | ber
Bestrafnug. | welche bie Ausweisung
beschlossen hat. | Answeisunge: |
| Bauf. | 2. | 3. | 4. | 5. | Beschluffes. |
| | 4. | ···· | | | |
| 41 | Franz Rembinet, | a. Auf Grund des | § 39 bes Strafgeset,
schwerer Diebstahl, nach | DU G S:
Dinicija Shengijas | 9. Mars, |
| -1 | Arbeiter, | Riorfi bei Modzedlo. | mehrmaliger Berurtheis | Bezirksregierung zu | ausgeführt |
| | , | Bezirk Chrzanav, Ga- | lung wegen Diebstahls, | Oppeln, | 26. Märg
b. J. |
| 2 | Johann Mayer, | geboren am 13. Fe- | mehrfaches Berbrechen | Großbergoglich Babi- | 23. Dezember |
| j | | lingen, Amt Körrach, | und ein Bergeben bes | jar zu Freiburg, | 1880. |
| 1 | | Baden, behufe Aus- | | las 9a Ossisas2) | • |
| - 1 | | wanberung aus bem | | • | |
| } | | babischen Staatsver- | , | | |
| 3 | Stanislaus | bande entlassen,
69 Jahre, geboren zu | mehrfacher fcmerer Dieb= | Roniglid Breußifde | 16. Mary, |
| | Zielinski, | Gorfi, bei Lelow, | fahl (4 Jahre Bucht- | Bezirferegierung gu | ausgeführt |
| - 1 | Steinbrecher | Ruffifch-Polen, | haus), | Oppeln; | 6. April |
| ! | und Tagearbeiter, | ' | |
 | b. 3. |
| 41 | Shallin Reni Plein | b. Auf Grund des 5 24 Jahre, aus Reus | 362 des Strafgeses | v u 1916:
 Roniglich Preußische | 4. Marg |
| 1 | Gelbgießer, | fabt, Rugland, | Canopicityen, | Bezirteregierung gu | |
| 1 | | | | Biesbaden, | |
| 2 | | | | dieselbe Beborde, | desgleichen. |
| | Megger, | Brumowig, ortsan-
geborig zu Terefien- | | • | |
| | | borf, Mähren, | | • | |
| 3 | | 33 Jahre, geboren gu | Betteln im wieberholten | | |
| | Hutmacher, | Dfenbach, Defterreich, | Rudfalle, | Bezirferegierung ju | b. 3. |
| 4 | Jafob Reinders, | 52 Jahre, aus Bael | Candftreiden und Bet- | Düffelborf,
biefelbe Beborbe. | besgleichen. |
| آ | Erbarbeiter, | Begirf Berviers, Bel- | teln, | | |
| _ | 00 L 10 E | gien, | | A F . W. W. Dr Cled. | 0 6.5 |
| 5 | Rudolf Hungiker,
Töpfer, | 25 Jahre, geboren zu Rirchleerau bei 30= | | Roniglich Preußische
Bezirferegierung gu | |
| | ~opict, | fingen, Ranton Aar- | | Nachen, | v. 5. |
| | | gau, zulest wohnhaft | | | , |
| | | zu Schaffhausen, | | | |
| ß | Franz Rubborfer, | Schweiz,
43 Sabre, geboren gu | besaleiden. | Roniglich Bayerisches | 31. Januar |
| ŭ | Bergmann, | Villach, ortsangeborig | 7.000.00.00 | Bezirfsamt Schons | |
| | | gu Grabes, Begirt | | gau, | į |
| | | St. Beit, Rarnthen, | | | |
| 7 | Johann Ledner, | Defterreich, geboren 1836, aus | Lanbftreiden, Betteln | Roniglich Baperisches | 16. Rebruar |
| • | Tagelöhner und | Ebrwald, Begirf | und Richtbefolgung ber | Bezirfeamt Sont- | D. 3. |
| | Båder, | Reutte, Tirol, | Reiseroute, | hofen, | i |
| 8 | Jgnaz Leberer,
Handlungsbiener, | geboren am 3. Mary
1858 zu Horfa, orts | Landftreichen und Bet- | Stadtmagiftrat
Nürnberg inBapern, | 17. Februar
d. 3. |
| | AnnoiniBaoienet' | angehörig ju Burenig, | | Statusting in Superily | 4. 3. |
| | | Bezirt Lebet, Bob. | | 1 | |
| ļ | | men, | | I | l |

| 8 | Rame und Stanb | Alter unbfheimath | Grunb .
bez | Behörbe, | Datum
bes |
|-------|--|--|---------------------------------|--|--|
| Panf. | bes Ausg | bes Ausgewiesenen. | | welche bie Ausweisung
beschloffen hat. | Ausweifungs- |
| 1. | 2. | 3. | Bestrafung.
4. | 5 | Beidluffes.
6. |
| 9 | Somul Chetmansti,
Soreiner, | 23 Jahre, aus Ofire-
lenka, Bezirk Comja,
Ruffich-Polen, | | Großherzoglich Babi=
icher Canbestommif=
far zu Rarleruhe, | |
| 10 | Frang Fischer,
Bader, | 30 Jahre, aus Rom-
berg, Bohmen, | Landftreichen und Betiteln, | Großherzoglich Seffi-
iches Rreisamt zu
Alsfelb, | 2. Februar
b. J. |
| 11 | Jsaaf Billiam,
Matrose, | 22 Jahre, angeblich
aus Antigar, Rords
Amerifa, | | Raiserlicher Bezirks-
präsident zu Straß-
burg, | 24. Februar
d. J. |
| 12 | August Bilczaf,
Shuhmadergefelle, | 33 Jahre, aus Podal,
Ruffich-Polen, | Canbftreichen und Bet-
tein, | Roniglich Breußische
Bezirteregierung zu
Bromberg, | |
| 13 | Anton Bagner,
Arbeiter
(Bütinergefelle), | 52 Jahre, aus Schon-
berg, Mahren, | | Roniglich Preußische
Bezirkeregierung zu
Breslau, | |
| 14 | Johann Englisch,
Tuchmachergeselle, | 1854 gu Freudenthal,
Defterreichisch = Schle=
sien, | Legitimationspapiere, | diefelbe Behörde, | 5. März
b. J. |
| 15 | Bachszieher, | geboren am 15. Sep-
tember 1858 zu
Gurschborf, Bezirf
Freiwaldau, Dester-
reichisch-Schlesten, | ber Reiseroute, | | 9. März
b. J. |
| 16 | Alois Barth,
Arbeiter, | | Landfireichen und Bet-
teln, | dieselbe Beborde, | 12. März
d. J. |
| 17 | Karl Shubert,
Tagelöhner, | 18 Jahre, geboren zu Brünk, orisangehörig
zu Ebersborf, Bezirk
Romerftabt, Mähren, | besgleichen, | Röniglich Preußische
Bezirkeregierung zu
Oppeln, | |
| 18 | Webergefelle, | geboren am 8. Sep-
tember 1853, aus
Breitenfeld, Bezirk
Freiwaldau, Defter-
reicifc-Schleften, | desgleichen, | biefelbe Behörbe, | 18. Februar,
ausgeführt
4. März
b. J. |
| 19 | Ferdinand Jirida,
Shuhmahergeselle, | geboren am 10. April
1859 zu Brünn in
Mähren, ortsange-
börig zu Chotebor in
Böhmen, | | Königlid Preußische
Bezirkeregierung zu
Liegnig, | 12. Februar
b. J. |
| 20 | Franz Müller,
Weber, | geboren am 4. Dito-
ber 1845 zu Julien-
feld, Bezirf Brünn
in Mähren, ortsan-
gehörig zu Schinig,
(bas.), | | biefelbe Behörbe, : | 21. Februar
b. J. |
| 21 | Andreas Tidinkel,
Fleischer, | | | diefelbe Behörde, | 25. Februar
b. J. |

Befanntmadung.

Der auf den 29. September d. angesette Gerichtstag zu Biesenthal wird auf den 30. September d. 3. verlegt.
Eberswalbe, ben 18. Juni 1881.

Ronigl. Amtegericht.

Statuten ber Beftpreußischen

Sufbeidlage-Lehricmiede ju Dangig.

\$ 1. Beranlagt burd ben im Allgemeinen innerhalb ber Provinz fehr mangelhaft und ohne jegliche Sachkenntniß ausgeführten Sufbeschlag ift mit Benehmigung bes Minifteriums fur bie landwirthicaftlichen Angelegenheiten und unter Auffict bes Centralvereins wefipreußischer Landwirthe in Danzig eine Sufbeschlagichule und Beschlagichmiede eingerichtet und bie Leitung berfelben bem Thierargt Leigen übertragen.

Das Institut bezweckt: jungen Schmieben § 2. Belegenheit ju bieten, fich im Sufbeschlage und ber Sufpflege überhaupt grundliche Renntniffe und Fertigkeiten zu erwerben, bamit fie befähigt werden ben Pferdezüchtern und Befigern bei ber Aufzucht und Saltung ihrer Pferbe burch fachgemage Ginwirlung tragenen Sufbeichlagsarbeiten willig und nach Rraften auf die Erhaltung und Entwidelung normaler hufe, gut auszuführen; babei die üblichen Arbeitszeiten Stellungen und Gangarten ju belfen; ben Pferbebefigern und Schmieben bie Anschaffung wirflich brauchbarer und guter Sufbeschlagematerialen burch Bermittelung zu erleichtern und ben Pferbebefigern ber Rabe einen allen Anforderungen entsprechenben guten Beidlag zu bieten.

§ 3. Die Lehrfurse bes Instituts bauern 3 Monate und beginnen mit Anfang eines jeden Quartale; fie gerfallen in ben theoretischen und praf-

tifden Theil.

Der theoretische Theil behandelt in täglichen einflündigen Bortragen, Demonftrationen an Praparaten und Repetitionen allgemeine Pferbekenntniß, ben Bau des hufes und feine Berrichtungen, die hufpflege mit besonderer Berudfichtigung ber Ginwirfung bei ber Entwidelung normaler Sufe, Stellungen und

Gangarten bei Fohlen, verschiebene Sufbeschlage methoden, ben rationellen Sufbeichlag, ben Beichlag fehlerhafter und franter Sufe, ben Befdlag folder Pferbe mit fehlerhaften Stellungen und Gangarten und ben Rindviehbeschlag.

Der praftische Theil bietet ben Boglingen Gelegenheit fich im Somieben von Sufeisen, sowie in allen Sufbeschlagearbeiten möglichfte Fertigfeit an-

zueignen.

\$ 4. Rach Schluß eines jeden Lehrfurfus findet vor einer vom landwirthichaftlichen Centralvereine eingesetten Prufungs = Rommiffion eine Abgangsprüfung fatt, uach beren Ausfall ben Boglingen ein entsprechendes Beugniß ausgestellt wird.

Diefe vom landwirthicaftlichen Centralverein gestempelten Zeugniffe follen ben Schmieben als Empfehlungen in ihren Stellungen bienen; auch übernimmt die Berwaltung Empfehlungen ausgelernter

Beichlagsichmiebe in vafante Stellungen.

§ 5. Der Unterricht erfolgt toftenfrei, es muffen fich die Zöglinge aber mabrend ber Dauer bes Lehrfursus selbst ihren Unterhalt beforgen, sich mit einem Schurgfell, Sufhammer und englischen Rinnmeffer verfeben, und fich verpflichten, die ihnen überpünktlich innezuhalten.

Biberfeglichfeiten ober unmoralischer Lebenswandel haben nach erfolglofer Mahnung Answeifung jur Folge, ohne bag ber betreffende Ausgewiesene einen Anspruch auf ein etwaiges Zeugniß batte.

5 6. Anmelbungen gur Theilnahme an einem Lebrfurfe muffen späteftens 8 Tage vor Beginn besselben erfolgt sein; sie konnen schriftlich ober auch perfönlich erfolgen; es muß babei aber bas Lehrzeugniß vorgelegt werben, benn nur ausgelernte Schmiebe tonnen Aufnahme finden.

Danzig, ben 11. Oftober 1879.

Das Curatorium ber weftpr. Sufsbeschlage-Lehrschmiebe. J. A .: A. Leigen.

Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 26.

Den 1. Juli

1881

Bekanntmachung Des Abniglichen Ober: burg bei bem Raiferl. Poftamt Nr. 2 unentgeltlich Präfidiums der Provinz Brandenburg.

Abanderung ber Anweisung fur bie Beforberung von Ber-brechern und Canbftreichern auf ben Eisenbahnen ber Broving Brandenburg vom 12. Dezember 1809.

Mit Genehmigung bes herrn Minifters bes Innern wird die im § 8 der Anweisung für die Beförberung von Berbrechern und Lanbftreichern auf den Eisenbahnen der Provinz Brandenburg vom 12. Dezember 1859 (Beilage jum 50. Stud bes Amtsblatts ber Roniglichen Regierung gu Potebam für bas Jahr 1859) enthaltene Bestimmung über bie Zahl ber Transporteure für die Transporte auf ber Eisenbahn hierdurch babin abgeandert, dag es dem verftändigen Ermeffen der ben Transport ablaffenden Beborben überlaffen bleibt, ihrerfeits die nach ben jedesmaligen besonderen Umständen erforderlich erscheinenden Bahl ber ben Transporten mitzugebenden Begleiter zu bestimmen, und zu biefem 3wede unter die Zahl der in dem angeführten \$ 8 der Regel nach bestimmten Transportbegleiter hinabzugeben.

Potsbam, ben 18. Juni 1881. Der Ober-Präsident der Provinz Brandenburg. 3. B.: Soulge.

Verordnungen und Bekanntmachungen

Die Ansreichung neuer Binsseine Reihe III. zu ben Prioritäts-Dhligationen ber Tannes-Cisenbahn v. 3. 1844, betr. Die Zinsscheine — Reihe III. No 1 bis 8 zu den Prioritäts-Obligationen der Taunus-Gifenbahn v. 3. 1844 über bie Binfen für bie Beit vom 30. Juni 1881 bis 29. Juni 1885 nebft ben Anweisungen gur Abbebung ber Reibe IV. werben vom 11. April d. J. ab von der Kontrole der Staatspapiere hierselbft, Dranienftraße Rr. 92, unten rechts, Bor-Bormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme ber Sonn= und Festtage und ber letten brei Beichafts= tage jebes Monate, ausgereicht werben.

Die Zinsscheine können bei ber Rontrole selbft in Empfang genommen, oder durch die Regierungshauptfaffen, die Bezirkshauptkaffen in hannover, Denabrud und Lüneburg, oder die Kreskassen in Frankfurt a./M. bezogen werben.

Wer die Empfangnahme bei der Kontrolle selbst municht, bat berfelben perfonlich ober burch einen Beauftragten bie gur Abhebung ber neuen Reihe berechtigenden Talons mit einem Berzeichniffe gu übergeben, zu welchem Formulare ebenba und in Sam-

ju haben finb.

Genügt bem Einreicher ber Talons eine nummerirte Marke als Empfangebescheinigung, so ift das Berzeich= niß einfach, municht er eine ausbrudliche Bescheinis gung, so ift es doppelt vorzulegen. In letterem Falle erhalten bie Einreicher bas eine Exemplar mit einer Empfangebeicheinigung verseben fofort jurud. Die Marte ober Empfangsbescheinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Binsicheine gurudzugeben.

In Schriftwechsel kann die Kontrole ber Staatspapiere sich mit ben Inhabern ber

Talons nicht einlaffen.

Wer die Zinsscheine durch eine der oben genannten Provinzial = Raffen beziehen will, bat berfelben die Talons mit einem doppelten Berzeichniffe einzureichen. Das eine Berzeichniß wird, mit einer Empfange-Beideinigung verfeben, fogleich jurud= gegeben und ift bei Aushandigung ber Bineicheine wieber abzuliefern. Formulare zu biefen Bergeichniffen find bei ben gebachten Provinzialkaffen und ben von ben Ronigl. Regierungen in ben Amteblattern gu bezeichnenden sonftigen Raffen unentgeltlich zu haben.

Der Einreichung ber Prioritate-Obligationen bebarf es zur Erlangung ber neuen Zinsscheinreihe nur bann, wenn bie Talons abhanden gefommen find, in diesem Falle find die Prioritate-Dbligationen an die Kontrole ber Staatspapiere ober an eine ber genannten Provinzialfassen mittelft besonderer Eingabe einzureichen. Berlin, ben 21. Marg 1881.

Hauptverwaltung ber Staatsschulben.

Borftebenbe Befanntmachung wird hierdurch gur öffentlichen Renntniß gebracht mit bem Bemerfen, bag Formulare ju ben Bergeichniffen bei unferer Sauptfaffe, ben Rreistaffen und ben Sauptfleueramiern ju erhalten find. Potsbam, ben 27. Dai 1881.

Ronigl. Regierung.

Bekanntmachungen des Königlichen Megierungs:Präfidenten. Medlenburgifche Immobiliar-Brand-Berficherunge-Gefellichaft

gu Ren=Branbenburg Dem in ber General-Berfammlung ber Medlenburgifden Immobiliar:Brand:Ber: ficerungs: Gefellschaft zu Reu: Branden: burg vom 2. Marg b. 3. gefaßten, am

b. 3. von Seiten ber Großherzoglich Medlenburgischen wird bie in ber Concession vom 26. November 1867 Landesregierungen beftätigten Beidluffe, wonach ber § 4 bes Befellichafts-Statute fortan babin gu lauten bat:

"In biefe Gefellichaft werben aufgenommen alle Befiger von Gebauben auf bem platten Lande und in den Städten rejp. beren Rusnieger und Bertreter, welche jum Bicberaufbau rechtlich verpflichtet find, innerhalb einer Ent= fernung von 40 Meilen von Neu-Brandenburg, insoweit es bem Interesse ber Anstalt angemessen erideint. Bom Direktorium jurudgewiesenen Antragftellern bleibt es überlaffen, ihr Aufnahmegefuch bei ber Generalverfammlung vorzubringen." wird bie in ber Concession vom 21. Dezember 1863 vorbehaltene Genehmigung hierdurch ertheilt.

Berlin, ben 13. Juni 1881.

(L. S.) Der Minifter bes Innern. Im Auftrage gez. von Rehler.

Borftebenbe Genehmigungs-Urfunde wird bierburd mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntnig gebracht, daß die der Befellichaft ertheilte Conceffion nebft bem Gefellichafte-Statut nach ber bieffeitigen Befanntmachung vom 7. Juni 1864 im Amteblatt Stud 24 Seite 167 für 1864 biefem Stud beigefügt und die Abanderungen zu dem Statut darch die Befanntmachungen vom 29. Mai 1867, Stüd 23 S. 188, vom 8. Juni 1870 Stud 24 S. 159, 10. August 1876, Stud 33 S. 301 und vom 3. Juli 1879 Stud 28, S. 286 bes Amteblatte veröffentlicht worden Potsbam, ben 22. Juni 1881. Der Ronigl. Regierungs-Prafident.

Redlenburgifche Dobiliar=Brand=Berficherunge=Befellichaft ju Reu-Brandenburg.

Dem in ber General-Bersammlung ber Med: lenburgifden Mobiliar : Brand : Berfiche: rungs:Gefellichaft zu Reu:Brandenburg vom

23. April b. J. von Seiten 2. Marg b. J. gefaßten, am 5. Mai ber Großbergoglich Medlenburgifden Canbebregierungen

beftätigten Beichluffe, wonach ber 2. Abfag bes Art. 2 bes Gefellichafts-Statuts babin abgeandert worden ift:

"Befiger von Gehöften auf flabifiden Relbmarten ober in ben Borftabten fonnen ben Bewohnern bes platten Canbes gleichgeachtet, und aud bie Bewohner ber Stabte felbft fonnen mit folden Mobiliar = Gegenständen aufgenommen werben, beren Berficherung ben gandbewohnern nach Maggabe ber Berficherungebebingungen bes Statuts gestattet ift. Ueber Die Bulaffigfeit ber Berficherungen enticheibet bas Direftorium, und find für bie Berficherten bie Beftimmungen bes Statute und ber Berficherungebedingungen in allen Beziehungen maßgebenb."

vorbehaltene Genehmigung hierdurch ertheilt.

Berlin, ben 13. Juni 1881.

(L. S.) Der Minifter bes Innern. Im Auftrage (gez.) von Rehler.

Borfiebende Genehmigunge-Urfunde wird bierburch mit bem Bemerken gur öffentlichen Renninig gebracht, daß die der Gefellschaft ertheilte Concession nebft bem- Gesellicafte-Statut nach ber Dieffeitigen Befannimachung vom 1. März 1868 im Amishlati Stud 10 S. 71 für 1868 biefem Stud beigefügt und bie Abanderungen zu dem Statut durch die Befanntmachungen vom 15. Juli 1872 Stück 30 S. 227 und vom 30. Oftober 1875 Stud 45 S. 365, sowie vom 3. Juli 1879 Stud 28 S. 286 bes Amtsblatts veröffentlicht worden find.

Potsbam, ben 24. Juni 1881.

Der Ronigl. Regierungs-Prafibent.

Berbote von Bereinen und Drudichriften.

Auf Grund bes Reichsgeseges gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialdemofratie vom 21. Oftober 1878 bezw. vom 31. Mai 1880 find ferner folgende Berbote 2c. im Deutschen Reichsanzeiger veröffentlicht worden, welche hierdurch gur Renninis gebracht werben.

Potsbam und Berlin, den 27. Juni 1881. Der Königl. Königl. Polizei-Prafidium. Regierunge=Prafident.

Das unterm 31. Mai b. 3. erlaffene Berbot bes Flugblattes, überschrieben: "Einwohner Mannheims", unterschrieben: "Im Ramen ber bei letter Bahl in III. Rlaffe gemählten Stadtverordneten: F. Seijarth", Berlag von F. Seifarth in Mannheim, wird hiermit mieber aufgehoben.

Mannheim, den 11. Juni 1881.

Der Gr. Bab. Landesfommiffar für die Rreise Mannheim, Beidelberg und Mosbach.

Auf Grund bes Reichsgesepes gegen bie Beftre bungen ber Sozialdemofratie vom 21. Oftober 1878 wird hierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht, bak die in Magdeburg mit Befchlag belegten Drudschriften und zwar: 1) bie Nº 18 bes 8. Jahrganges ber periodifchen Drudidrift "Borbote", unabhangige Organ für bie mabren Intereffen bes Proletariate. d. d. Chicago, ben 30. April 1881, unb 2) bas Flugblatt "Sozial-Revolutionarer Club, Rew-Yort, Mahnruf! an alle Arbeiter ber vereinigten Staaten Nord-Ameritas" (Ramen bes Druders und Berlegere find nicht angegeben), durch bie unterzeichnete Landet polizei-Beborbe, gemaß \$ 11 bes gebachten Gefeges, weil sozialistische Tenbengen verfolgenb, verboten worben finb.

Magbeburg, ben 10. Juni 1881. Der Regierungs-Prafibent. bie gemeingefährlichen Beffrebungen ber Sozialbemo: fratie vom 21. Oftober 1878 wird die Druckschrift in 1879 ertheilte Genehmigung zur Anfertigung genereller littauischer Sprace: Kningos Tejsibiun prancuziszkaj per Kunega Lemmena, suraszytos o lietuwiszkaj für die Linie von Golzow über Cammer und Brüd iszgueditos per Blodislawa Debskia, Kunega, Zemajcziu Wiskupistes, Parisziuje, Kasztu B. Debskia Drezdene Spaustuwe J. 1. Kraszauskia 1870, hierburch verboten.

Gumbinnen, ben 16. Juni 1881. Der Ronigl. Regierungs-Prafibent.

Unterm Beutigen ift ber Berein "Männerfreis Goftenhof" ju Narnberg auf Grund ber \$\$ 1 und 6 bes Reichsgeseges vom 21. Oftober 1878 gegen bie gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemofratie von uns verboten worden.

Ansbach, ben 21. Juni 1881.

Ronigl. Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern.

Regulativ über ble Gemahrung ber Bolls und Steuervergutung fur Sabad und Labadfabrifate.

Diefem Stud bes Regierunge-Amteblatte ift bas Regulativ über bic Gewährung der Boll- und Steuer-Bergutung für Tabad und Tabadfabrifate in einem Drud-Exemplar beigefügt worden, worauf noch besonders hierdurch aufmerksam gemacht wird.

Potsbam, ben 28. Juni 1881.

Der Ronigl. Regierungs-Prafident.

Bieb seuchen.

Die Rogfrantheit unter den Pferden bes 76. Soläctermeisters Krebft zu Dranienburg ist erloschen. Potsbam, ben 22. Juni 1881.

Der Königl. Regierungs-Prafibent. Begen Rogfrantheit ift ein Pferd bes Rentier Bünger zu Reu-Ruppin getöbtet worden.

Potsbam, ben 22. Juni 1881.

Der Ronigl. Regierungs-Prafibent.

Die Maul= und Rlauenseuche ift unter bem Rindvieh des Bauern Wolf zu Abbendorf und bei je einer Rub ber Wittwe Zabel und bes Arbeitsmanns Friedrich Babel ju Roddan im Rreife Beffpriegnig ausgebrochen.

Potsbam, ben 24. Juni 1881.

Der Rönigl. Regierungs-Prafident.

Die Maul- und Klauenseuche ift unter bem Rindvieh bes Koffathen Duhl zu Dechtow und im Dorfe Lengke im Rreise Ofihavelland ausgebrochen. Potsbam, ben 27. Juni 1881.

Der Königl. Regierungs: Prafident.

Befanntmachungen des Bezirksraths.

Betrifft bie Geftattung ber Borarbeiten fur eine Secundarbuhn von Golgem über Cammer und Brud nach Trenenbriegen.

Der herr Minifter ber öffentlichen Arbeiten hat burch Erlag vom 23. April 1881 dem Comité für bie Berftellung einer Gifenbahn untergeordneter find. 3) Bafferfcheu, ein fehr auffallendes Symptom

Auf Grund bes § 11 bes Reichsgesetes gegen Belgig, Riemegt und Treuenbriegen nach Jüterbog im Anschluß an die bemselben burch Erlag vom 20. August Borarbeiten für diefe Bahn die gleiche Genehmigung nach Treuenbriegen ertheilt.

Auf Antrag des Comités verordnen wir demnach in Gemägheit bes § 5 bes Enteignungegefeges vom 11. Juni 1874 und § 157 bes Buffanbigfeitegefeges vom 26. Juli 1876, daß bie betheiligten Grundeigen= thumer dem Regierungsbaumeister Rintelen in Berlin und Feldmesser Reckling daselbst, welche mit ber Leitung bezw. Ausführung ber Borarbeiten beauftragt worben find, und ben ihnen unterfiellten Technifern und Arbeitern sowohl ben Butritt auf ihrem Grund und Boden, als auch die Berrichtung

Der ben Grundbefigern eima ermachienbe Schaben wird von bem Unternehmer vergutet. Gine Berftorung von Baulichfeiten jeder Art, sowie bas Fallen von Baumen ift nur mit dieffeitiger Genehmigung julaffig.

fammtlicher erforberlichen Borbereitungsarbeiten gu

Bon jeder Borarbeit muß ber Unternehmer unter Bezeichnung ber Beit und Stelle, wo fie flattfinden foll, minbeftens zwei Tage zuvor den Borftand bes betreffenden Gute- und Gemeindebegirfe in Renntnig fegen, welcher die betheiligten Grundbefiger fpeziell oder in ortsüblicher Beise generell zu benachrichtigen bat.

Mit den Borarbeiten wird noch in diefem Mo-

nate begonnen werben.

gestatten baben.

Potsbam, ben 24. Juni 1881. Namens bes Begirferathe: Der Rönigl. Regierunge-Prafident.

Befanntmachungen des Königl. Polizei-Prafidiums zu Berlin.

Die Rennzeichen ber hundswuth betreffenb. 8O. Es find neuerlich wiederum Falle von Sundswuth vorgekommen. Dies veranlagt das Polizei-Prafibium, nachfiebend biejenigen Ergebniffe gu veröffentlichen, welche über die Rennzeichen ber Sundswuth durch langjährige Erfahrungen ber hiefigen Koniglichen Thierarzneischule fich berausgestellt haben: 1) Die Tollfrankheit ber hunde fommt nicht allein bei großer Sonnenhiße oder bei ftrenger Winterfalte vor, wie viele Leute glauben, sondern sie entsteht in jeder Jahredzeit, und zwar entweber bireft aus Ursachen, welche man noch nicht kennt, ober burch Anfteden vermittelft bes Biffes von tollen hunben. Auf die lettere Beife fann die Rrantheit von einem tollen hunde zu seder Zeit auf viele andere hunde übertragen werden. 2) Unrichtiger Beise glaubt man, bag hunde mit fogenannten Bolfeflauen, hundinnen und faftrirte bunde nicht toll werden fonnen, bie Erfahrung lehrt aber, bag auch biefe Thiere, im Kall fie von einem wuthfranken bunde gebiffen werden, nicht gegen bie hierbei mögliche Unftedung gefcugt Bebeutung von Rathenom über Brandenburg, Goljow, bei ben in die Buthfrantheit verfallenen Menfchen,

fehlt bei diefer Krantheit der hunde so ganglich, daß julest im hintertheile gelähmt und späteftens nach man fagen fann: "Rein toller Sund ift mafferichen." 8-9 Tagen erfolgt ber Tob. Es ergiebt fich bier-Der Durft ift zwar bei vielen nur gering, aber alle nach, bag bie Erfenninif ber hundewuth nicht immer leden ober trinten Baffer, Mild und andere Fluffig= leicht ift. Es ift daber febem Befiger eines hundes feiten und einzelne tolle hunde find fogar burch bringend angurathen, daß er, fobalb an bem bunbe Baffer geschwommen. 4) Die allgemeine Annahme, irgend welche Abweichungen feines gewöhnlichen Bubag tolle Sunde Shaum por dem Maule haben follen, ift gang unrichtig, benn bie meiften folder Sunde feben um bas Maul gang so aus, wie gefunde Sunde, und nur biejenigen von ihnen, benen die Raumuskeln so erschlafft find, daß ihnen das Maul offen fieht, laffen etwas Speichel ober Schleim, aber nicht Schaum, aus bem Maule fliegen. 5) Ebenfo ift es unrichtig, bag tolle hunbe beftanbig gerabeaus laufen und bag fie immer ben Schwang zwischen bie hinterbeine gebogen balten. Dagegen find als bie wirklichen Merkmale ber Sundewuth-Rrantheit folgende zu betrachten: a. Die hunde zeigen zuerft eine Beranberung in ihrem gewohnten Benehmen, indem mande von ihnen mehr fill, traurig oder verdrießlich werden, mehr als sonft fich in dunfle Orte legen, andere bagegen fich mehr unruhig, reigbar und gum Beißen ober Fortlaufen geneigt zeigen. b. Biele wuthfranke bund verlaffen in den erften Tagen ber Rranfbeit bas Saus ibres herrn und laufen mehr ober weniger weit bavon, fie kehren aber bann, wenn fie nicht hieran gehindert werden, nach etwa 24 bis 48. Stunden wieber jurud. c. Die meiften biefer hunde verlieren ichon in ben erften 2 Tagen ber Krantheit den Appetit ju bem gewöhnlichen Futter, aber fie verschluden von Beit gu Beit andere Dinge, welche nicht als Rahrung bienen, wie z. B. Erbe, Torf, Strob, holzstüdchen, Lappen und bergl. d. Alle tollen hunde zeigen eine andere Art bes Bellens; fie machen nämlich nicht mehrere von einander getrennte Laute ober Schlage ber Stimme, fonbern nur einen Anschlag und ziehen ben Ton etwas lang und in bie Bobe. Diefe Art bes Bellens ift ein hauptkennzeichen ber Krankheit. e. Manche hunde bellen sehr viel, andere febr wenig. Bei ben erfleren wird nach und nach die Stimme beifer. f. Saft alle tollen bunde außern eine größere Beigfucht als im gefunden Buftande. Dieselbe tritt gegen andere Thiere eher und mehr hervor, als gegen Menichen, ift aber zuweilen so groß, daß auch selbst leblose Gegenstände nicht verschont werben. Doch behalten die Thiere hierbei oft noch foviel Bewußtfein, bag fie ihren Berrn ertennen und feinem Buruf folgen; zuweilen aber vericonen fie auch ihn nicht. g. Bei manchen tollen Sunden findet fich bald gleich beim Gintritt der Rrantbeit, bald im weiteren Berlaufe berfelben eine lähmungbartige Erichlaffung ber Raumuskeln ein, und in Folge hiervon hangt ber Unterfiefer etwas berab und bas Maul fieht ctwas offen, boch fonnen auch biefe hunde von Zeit zu Zeit noch beigen. h. Alle tollen hunde magern in kurzer Zeit fehr ab, fie betommen trübe Augen und ftruppige Haare, fie werden nach etwa 5-6 Tagen allmälig fcmacher im Rreuze,

flandes ober Berhaltens bemertbar werben, foleunigft einen Thierargt ju Rathe giebe.

Berlin, ben 22. Juni 1881. Ronigl. Polizei-Prafibium.

Beenbigung ber Liquidation bes Deutschen Zabadarbeiter-Bereine. Unter Bezugnahme auf die Befanntmachungen 51. vom 14. Mai 1879 und 30. April 1880 wird hierburch zur öffentlichen Renntnig gebracht, daß bie Liquidation bes verbotenen Deutschen Tabadarbeiters Bereins beenbet ift. Berlin, den 23. Juni 1881. Ronigl. Polizei-Prafibium.

Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober: Post:Direktion ju Potsbam.

Ginrichtung einer Boftagentur ohne Telegraphenbetrieb in Reu-Lubbenau, Rreis Beestow-Stortow.

Am 1. Juli wird in dem im Rreife Beestow: Storfow belegenen Dorfe Reu-Lübbenau eine Pofiagentur obne Telegrapbenbetrieb in Birffamfeit treten.

Dem Landbestellbezirke berfelben werden folgende

Drte zugetheilt:

Neu-Lubbenau, Borwerf unb Forfibaus, Sobenbrud, Rolonie und Wind- bieber jum Landber mühle,

Neu-Schadow, Dorf und Unterförfterei,

Leibich, Dorf und Rolonie Dahme,

Alt-Schadow, Dorf und Forst-

baus, Tidinfa, Forfihaus, Bajdins Ausbau, und Amalienhof, Borwert,

bisher zum Landbeftellbegirte von Store fow gehörig,

fellbezirke von

Bend. Budholy

gebörig.

Die Berbindung ber Poftagentur wird bergeftellt burch eine Botenpoft von Bent. Buchbolg mit folgenbem Gange:

aus Wend. Buchholz 5 Bm. in Reu-Lübbenau 7 Bm., aus Neu-Lubbenau 4 Rm. in Wend. Buchbolg 6 Nm.

Die Dienftfunden für ben Berkehr mit bem Publifum werden bei ber Poftagentur in Reu-Lubbe: nau feftgefest werben:

a. an ben Bodentagen: im Sommer von 7 Uhr/Bormittags bis 11 Uhr im Winter von 8 Uhr Bormittags,

und von 2 bis 5 Uhr Racmittags. b. an ben Sonn- und gefeglichen Feiertagen. im Sommer von 7 Uhr Bormittags bis 9 Uhr im Binter von 8 Uhr Bormittage,

und von 3 bis 4 Uhr Nachmittage. Potsbam, ben 22. Juni 1881. Der Raiserl. Dber-Poftdireftor.

In Bertretung: Griesbach.

Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober-Post:Direktion zu Berlin.

Einrichtung einer Boftagentur in Dallborf. Am 1. Juli b. 3. tritt in bem Orte Dallborf eine Poftagentur in Birffamteit. Diefelbe wird fic mit ber Annahme und Bestellung von Posisendungen jeder Art befaffen und für den Berfehr mit dem Publitum gu folgenben Beiten geoffnet fein:

a. an Wochentagen: von 8 bis 11 Uhr Borm. und von 3 bis 6 Uhr Rachm.,

b. an Sonntagen: von 8 bis 9'Uhr Borm. und von 5 bis 6 Uhr Nachm.,

c. an Festiagen, welche nicht auf einen Sonntag fallen: von 8 bis 9 Uhr Borm., von 11 bis 12 Uhr Borm. und von 5 bis 6 Uhr Rachm.

Die Berwaltung ber Poftagentur in Dallborf wird bem Bargermeifter a. D. Robr brud über-

tragen werden. Berlin C., ben 24. Juni 1881. Der Raiferl. Ober-Pofibireftor, Geheime Poftrath Sachfe.

Bekanntmachungen des Agl. Konfistoriums der Proving Brandenburg.

Betreffend bas Parochial-Berhaltnif ber in Berlin nen anziehenben Ginwohner.

Durch bas auf Grund ber Allerhochften Rabinets-Ordre vom 30. April 1830 erlassene Reffript bes Roniglichen Minifteriums ber geiftlichen ic. Angelegenheiten vom 5. Mai deffelben Jahres ift ben evangelischen Glaubensgenoffen, welche an einem Drie ihren Wohnsit nehmen, wo mehrere ber Union beigetretene Rirchengemeinden fich befinden, bas Recht verlieben worden, die Gemeinde, welcher fie angehören wollen, ju mablen. Diefes Recht findet nach Daggabe ber angeführten Berordnung, in Folge bes Beitritts ber evangelischen Rirchengemeinden in Berlin und bobere Maddenschulen ober für Bolfeschulen) ans jur Union und unter Beziehung ber allgemeinen Beftimmungen auf die besonderen Berhaltniffe diefer Gemeinden hierfelbft in der Beife Anwendung, daß ber gur Führung eines Dienfffiegels berechtigt ift; bie ben von auswärts zuziehenden Personen que 4) ein Zeugnig über die von ber Bewerberin erworbene Rebende Babl getroffen werden tann zwischen einerfeits ber betreffenden mit einem örtlich abgegrenzten Rirchiprengel versebenen Gemeinbe und andererseits ber Dom= ober ber Parocial-Rirche.

Da die Ausübung bieses Wahlrechts bisher an eine Krift nicht gebunden gewesen ift, so hat fich bas Bedürfnig ergeben, ben aus einer oft lange ver-

auf ihr besonderes Konfessionsverhältniß die Babl, sich entweder berjenigen Lotalparocie, innerhalb deren fie ihre Wohnung nehmen, ober der Gemeinde der Dom-Rirche resp. der Parodials Rirche anguschließen, beren Mitglieber an feinen bestimmten Bohnort in ber Stadt gebunben find und daher durch bie Beranderung der Wohnung innerhalb ber Stadt bie Gemeinde und Rirche nicht wechseln.

2) Diese Wahl muß jedoch binnen Jahresfrift von der Niederlassung in Berlin ab gerechnet, burch eine ausdrückliche Erklärung bei bem Rirchen-Minifterium und bem Borfande ber gemählten

Rirche zu erfennen gegeben werben.

3) Wird diese Wahl in der bezeichneten Frift nicht ausgeübt, so werben solche evangelische Gin= wohner als pflichtige Glieber berjenigen Lotal= parocie, innerhalb beren fie ihre Wohnung genommen haben, angesehen und behandelt und geben bei feber Beränderung der letteren in biejenige Parocie als Mitglieder über, in welcher die neugewählte Wohnung belegen ift.

Berlin, ben 17. Juni 1881. Königl. Konfiftorium der Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen des Königl. Provinzial:Schul:Kollegiums.

Brufung für ben Unterricht in weiblichen Sanbarbeiten betr. Die Prüfung für ben Unterricht in weiblichen Hanbarbeiten wird hier vom 12. September b. J. an abehalten werden. Die Anmelbungen find bis zum 20. August an uns einzureichen und benselben beizufügen: 1) ein selbftgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatte ber vollftanbige Rame, ber Geburtsort, bas Alter, die Confession, der Wohnort der Bewerberin und bie Art ber gewünschten Prüfung (ob für mittlere jugeben ift; 2) ein Tauf- bezw. ein Geburteichein; 3) ein Gesundheitsatteft, ausgestellt von einem Arzte, Soulbilbung bezw. über bie bereits beftanbene Lebrerinnenprüfung; 5) ein Zeugniß über die erlangte Ausbildung als Sandarbeitslehrerin, bei Lehrerinnen über bie bisberige Wirksamkeit als solche; 6) von ben Be= werberinnen, welche feine Lehrerinnenprüfung beftanden haben, ein amtliches Führungszeugniß, ausgestellt von einem Beiftlichen ober von ber Driebeborbe. Diefcobenen Fefifiellung ber Gemeindeangeborigfeit er- fenigen Bewerberinnen, welche die Befahigung für wachsenben Uebelftanben fur bie Aufunft vorzubeugen, ben Sandarbeiteunterricht in ben mittleren und boberen In Kolge ber auf Grund Allerbocken Erlaffes vom Maddenfdulen erwerben wollen, haben folgende Ar-6. September v. 3. von dem herrn Minifter der beiten, in ichulgerechter Beife angefertigt, beim Gin= geiftlichen Angelegenheiten im Ginverftanbniffe mit tritt in bie Prufung vorzulegen: a. ein Manneobers Dem Evangelifden Ober-Rirchenrath uns ertheilten bemb, b. ein gewöhnliches Mannshemb, c. ein Frauen-Ermächtigung wird bemnach hierdurch Folgenbes hemb, d. ein Flickuch, e. ein Paar Strumpfe, wovon ber eine mit einem eingestricten haden und einer 1) Alle von auswärts nach Berlin giebenden evan= Stricftopfe, f. ein Bafeltuch, g. ein Zeichentuch, h. ein gelifden Glaubenegenoffen baben ohne Rudfict Stidtud, i. ein Stopftuch mit verfchiebenen Stopfen,

Solche Bewerberinnen, welche nur bie Befähigung jum Sandarbeite-Unterricht an Bolfeschulen nachsuchen, haben a. ein gewöhnliches Mannshemd (nicht Dberhemb), b. ein Frauenhemb, c. ein Flidtuch, d. ein Paar Strumpfe, wovon der eine mit einem eingeftridten Saden und einer Gitterflopfe, e. ein Zeichentuch, f. ein Stopftuch mit einer Leinenstopfe einzu= reichen. Diese Arbeiten werben burch bie Ginreichung von den Bewerberinnen ausbrudlich als felbfigefertigt bezeugt; fie find indeffen nicht gang ju vollenden, damit nach Anweisung der Prüfungs-Rommission und unter Aufficht berfelben an ber Arbeit fortgefahren werben fann. Beim Gintritt in die Prufung find an Prüfungegebühren 5 Mart und an Stempelfoften 1 Mart 50 Pf. ju entrichten.

Berlin, ben 20. Juni 1881.

Rönigl. Provinzial=Schul=Kollegium.

Berlegung eines Brufunge-Termine.

Die zweite Lehrerprufung im Roniglichen Seminar zu Ryrig wird nicht am 26. bis 29. September, fonbern vom 25. bis 28. DF: tober d. J. abgehalten.

Berlin, ben 24. Juni 1881.

Ronigl. Provingial-Schul-Rollegium.

Bekanntmachungen der Königlichen Haupt: Verwaltung der Staatsschulden und Reichs:Schulden: Verwaltung.

1. Berloofung von Schulbverichreibungen ber Staatsanleihe von

Bei ber heute in Gegenwart eines Notars öffentlich bewirften 1. Berloofung von Schuldverichreibungen ber 4prozentigen Staats-Anleihe von 1868 A. find die in der Anlage verzeichneten Nummern gezogen worden.

Dieselben werben ben Befigern mit ber Aufforberung gefündigt, die in den ausgelooften Nummern verschriebenen Kapitalbeträge vom 2. Januar 1882 ab gegen Quittung und Rudgabe ber Schuldverschrei= 3753 bis bungen mit ben nach bem 2. Januar f. 3. fällig 3883 bis 3892. werbenden Zinefupons Ser. IV. No 5 bis 8 nebft 4023 bis 4032. Talons bei der Staatsschulden-Tilgungstaffe hierselbft,

Dranienftrage 94, zu erheben. Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Bormittage bie 4743 1 Uhr Nachmittags mit Ausschluß ber Sonn= und 5003 bis 5012. Festiage und der letten brei Geschäftstage jeden 5063 bis 5082. Monats. Die Einlösung geschieht auch bei ben Re= 5163 bis gierungs-hauptkassen, bei ben Begirts-hauptkassen in 5313 bis 5327. hannover, Denabrud und Luneburg und bei ber 5403 bis 5412. Rreistasse zu Franksurt a./M. Bu bicsem 3wede 5503 bis 5512. fonnen die Shuldverschreibungen nebft Rupons und 5593 Talons einer dieser Raffen schon vom 1. Dezember 5743 bis 5752. b. J. ab eingereicht werden, welche sie ber Staats= 5853 bis 5862. schulden-Tilgungsfasse gur Prufung vorzulegen bat 5918 bis 5923. und nach erfolgter Feststellung bie Ausgahlung vom 6034 bis 6073. 6084 bis 1. Januar f. 3. ab bewirft. Der Betrag ber etwa 6144 bis 6153. 6184 bis 6193. 6295 bis 6304. fehlenden Rupons wird von dem ju gablenden Rapitale 6315 bis 6324. 6405 bis 6414. 6455 bis 6464. aurudbebalten.

Mit bem 1. Januar f. 3. bort bie Berginfung ber verlooften Souldverfdreibuns gen auf.

Die Staatsiculben = Til gungstaffe fann fich in einen Schriftwechsel mit den Inhabern ber Schulbverschreibungen über die Zahlungsleiftung nicht ein-

Formulare zu ben Quittungen werben von ben obengebachten Raffen unentgeltlich verabfolgt.

Berlin, ben 17. Juni 1881.

hauptverwaltung ber Staatsschulben.

Die 12. Berloofung von Stammaftien ber Dunfter-Bammer Gifenbahn.

11. Bei der heute öffentlich in Gegenwart eines Notars bewirften 12. Berloofung von Stammaftien der Munfter-Sammer Gifenbahn find folgende am 1. Januar 1882 zu tilgende 2816 Stud à 100 Thir.

Nº 1 bis 10. 41 bis 60. 91 bis 100. 151 bis 160. 201 bis 220. 261 bis 270. 311 bis 320. 401 bis 410. 431 bis 440. 451 bis 460. 471 bis 480. 551 bis 560. 581 bis 590. 631 bis 640. 661 bis 670. 681 bis 690. 721 bis 730. 771 bis 780. 811 bis 820. 831 bis 840. 891 bis 900. 951 bis 980. 1001 bis 1010. 1041 bis 1050. 1081 bis 1090. 1111 bis 1120. 1131 bis 1140. 1151 bis 1160. 1270. 1401 bis 1410. 1231 bis 1250. 1261 bis 1491 bis 1500. 1521 bis 1540. 1561 bis 1570. 1641 bis 1650. 1731 bis 1740. 1751 bis 1760. 1781 bis 1820. 1861 bis 1880. 1951 bis 1960. 2011 bis 2020. 2031 bis 2050. 2061 bis 2070. 2101 bis 2110. 2161 bis 2180. bis 2330. 2321 2371 bis bis 2520. 2380. 2431 bis **2450.** 2511 2651 2660. 2701 dis 2710. bis 2750. bis 2741 2791 2881 bis 2800. 2821 bis 2830. bis 2890. 2931 bis 2940. 2951 bis 2960. 2991 bis 3010. 3101 bis 3110. 3181 bis 3190. 3243 bis 3252. 3403 bis 3412. 3313 bis 3332. 3573 bis 3582. 3662. 3683 bis 3692. 3653 bis 3733 bis 3742. 3762. 3773 bis 3792. 3813 bis 3822. 3943 bis 3952. 3973 bis 3982. 4143 bis 4162. 4193 bis 4202. 4372. 4453 bis 4472. 4233 bis 4242. 4343 bis 4632. 4703 bis 4722. 4563 bis 4572. 4613 bis 4832. 4973 bis 4982. bis 4752. 4803 bis 5023 bis 5032. 5043 bis 5052. 5113 bis 5122. 5133 bis 5142. 5172. 5183 bis 5202. 5253 bis 5262. 5329 bis 5332. 5343 his 5352. 5443 bis 5452. 5473 bis 5482. 5543 bis 5552. 5563 bis 5582. bis 5602. 5613 bis 5632. 5673 bis 5692. 5803 bis 5822. 5833 bis 5842. 5873 bis 5892. 5903 bis 5906. 5934 bis 5943. 5994 bis 6003. 6093. 6114 bis 6123. 6475 bis 6494, 6555 bis 6564, 6585 bis 6594.

6615 bis 6634. 6645 bis 6654. 6715 bis 6724. 6765 bis 6774. 6815 6824. 6865 bis 6945 bis 6964. 7135 bis 7144. 7305 bis 7314. 7325 bis 7334. 7375 7384. 7415 bis 7424. bis 7475 bis 7484. 7505 bis 7514. 7575 bis 7584. 7635 bis 7654. 7695 bis 7714. 7745 bis 7754. 7775 bis 7784. 7855 7864. 7925 bis bis 7934. 8015 bis 8024. 8035 bis 8040. 8042 bis 8065. 8116 bis 8125. 8206 8215. 8236 bis 8245. bis 8356 bis 8375. 8386 8395. bis 8406 bis 8415. 8505. 8446 bis 8455. 8496 bis 8526 bis 8545. 8556 bis 8565. 8596 8605. bis 8616 bis 8625. 8636 bis 8645. 8716 bis 8745. 8897 bis 8906. 8967 bis 8976. 9007 9016. 9097 bis bis 9106. bis 9196. 9147 bis 9156. 9167 bis 9176. 9187 9267 9286. bis 9336. 9207 bis 9216. bis 9327 9347 bis 9366. 9377 9386. bis 9476. bis 9467 bis 9586. 9517 bis 9526. 9537 bis 9546. 9577 bis 9767. 9617 bis 9626. 9728 bis 9737. 9758 9818 bis 9827. 9848 9857. 9888 bis 9897. bis 9908 bis 9917. 9928 bis 9937. 9948 bis 9957. 9968 bis 9977. 10018 bis 10027. 10038 bis 10057. 10078 his 10097. 10108 his 10117. 10128 his 10137. 10178 bis 10187. 10198 bis 10207. 10238 bis 10247. 10288 bis 10297. 10348 bis 10357. 10550 bis 10559. 10600 bis 10609. 10650 bis 10659. 10690 bis 10709. 10720 bis 10729. 10740 bis 10749. 10760 bis 10769. 10880 bis 10883. 10885 bis 10890. 10941 bis 10960. 10971 bis 10980. 11091 bis 11120. 11161 bis 11170. 11191 bis 11200. 11321 bis 11330. 11415 bis 11424. 11525 bis 11544. 11575 bis 11614. 11625 bis 11634. 11665 bis 11674. 11709 bis 11724. 11735 bis 11754. 11775 bis 11784. 11805 bis 11814. 11865 bis 11874. 11928.

gezogen worden. Dieselben werben ben Befigern mit der Aufforderung gekündigt, den Kapitalbetrag vom 1. Januar 1882 ab bei ber Staatsschulden-Tilgungstaffe hierfelbft, Dranienstraße Nr. 94, gegen Duittung und Rudgabe ber Aftien mit ben bagu gehörigen, nicht mehr zahlbaren Zinskupons Serie VII. No 7 und 8 nebft Talons zu erheben. Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Bormittags bis 1 Uhr Nachmittags mit Ausschluß ber Sonn- und Festiage und ber letten brei Geschäftstage feben Monate.

Die Einkösung geschieht auch bei ben Königlichen Regierungs-hauptfaffen, bei ben Begirts-hauptfaffen in Sannover, Osnabrud und Lüneburg und bei ber Rreistaffe zu Frankfurt a./M. Bu biefem 3wede können die Aftien nebft Rupons und Talons einer dieser Raffen ichon vom 1. Dezember b. J. ab eingereicht werben, welche fie ber Staatsschulben-Tilgungstaffe zur Prüfung vorzulegen hat und nach erfolgter Feffellung die Auszahlung vom 1. Januar f. 3. ab bewirft.

ben Rapitalbetrage gurudbebalten.

Vom 1. Januar 1882 ab bort die Berbis 6874. zinfung biefer Aftien auf.

Bugleich werben die bereits früher ausgelooften,

noch rudftanbigen Stammaftien

M 357. 11213 (8. Berloofung zum 2. Januar

1878);

NF 931. 1257. 1335. 1924 bis 26. 2369. 3016. 3019. 3020. 3031. 3988. 7091. 7093. 7094. 7156. 7774. 7945. 7956. 7961. 8000. 8079. 8081. 8085. 8109 bis 8111. 8341. 8343. 8468 bis 8472. 8963. 8966. 9512. 10487 bis 10489. 11399. 11675 bis 11679. 11681 bis 11683. (10. Berloofung gum

2. Januar 1880);

Nº 16 bie 20. 191 bie 197. 231. 236. 238. 501. 502. 509. 576. 1213 bis 1220. 1287. 1288. 1344. 1411 bis 1426. 1604 bis 1608. 2237 bis 2239. 2463, 2480, 2551 bis 2554, 2583, 2584, 2590, 2663, 2676. 2976. 3379. 3380. 3649 bis 3652. 3793 bis 3795. 3906. 4054. 4076 bis 4078. 4080. 4140 bis 4326 bis 4330. 4695. 4700. 4701. 4904. 4142. 4993. 5369, 5468 bis 5472. 5586. 5590. 5725 bis 5732. 5771. 5895. 5896. 5901. 5956. 6252. 6364 bis 6373. 6470. 6511. 6597. 7239. 7241. 7517. 7518. 7524. 7939 bis 7944. 8266 bis 8280. 8282. 8283. 8317 bis 8319. 8627. 8678 bis 8680, 9157 bis 9159. 9161. 9163 bis 9165. 9245. 9246. 9369. 9376. 9846. 9847. 9992. 10215. 10216. 10512. 10515. 10641 bis 10645. 10648. 10649. 10771. 10823. 10876. 10981. 10982. 10986. 11121 bis 11123. 11126 bis 11129. 11142. 11143. 11147. 11565. 11573. 11879. (11. Berloofung jum 2. 3a= nuar 1881)

hierdurch wiederholt und mit dem Bemerken aufge= rufen, bag ihre Berginfung bereits mit bem 31. De= gember bes Jahres ihrer Berloofung aufgehört bat.

Berlin, ben 14. Juni 1881.

Haupiverwaltung der Staatsschulben.

Bekanntmachungen der Kal. Direktion der Mentenbant für die Proving Brandenburg. Berficherung bon Bebanben ac. bei ber Transatlantifchen Fener-

Berficherungs-Aftien-Gefellschaft in hamburg. Den betheiligten Grundbefigern wird hierdurch befannt gemacht, dag ber Transatlantischen Keuer:Berficherungs:Attien:Gefellichaft in pamburg geftattet worden ift, Gebaude und andere Baulichkeiten auf Grundftuden, von benen an die Rentenbant für die Proving Brandenburg Renten gu entrichten find, gegen Feuersgefahr zu verfichern.

Berlin, den 17. Juni 1881. Ronigl. Direktion

ber Rentenbank für die Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen der Röniglichen Gifenbahn:Direktion ju Berlin. Transportbegunftigung fur Ausstellungs-Begenftanbe.

Für biejenigen Gegenftande refp. Thiere, Der Gelbbetrag ber etwa fehlenben, unentgeltlich welche a. auf bem vom 16. bis 20. Juni b. 3. in mit abzuliefernben Rupons wird von bem ju gablen- Leipzig ftattfindenden internationalen Dafchinenmartt, b. auf ber vom 10. bis 12. Juli d. 3. in holdminden flatifindenden Ausstellung landwirthichaftlicher ficherung bes Berthes und bes Intereffes ber rechte Majdinen, Produfte 2c., c. auf ber vom 6. bis zeitigen Lieferung innerhalb 14 Tagen nach Solus 9. September b. 3. in Erfurt flattfindenden Aus- bes Majdinenmarktes refp. ber Ausfiellungen flattftellung ber 26. Banderversammlung Deutscher und findet. Defterreicischer Bienenguchter und d. auf ber vom 1. Juli bis ult. September b. 3. in Braunschweig fattfindenden baugewerblichen Ausstellung ausgestellt werben und unverkauft bleiben, wird auf ben unter unserer Berwaltung stehenben Bahnftreden eine Transportbegunftigung in der Art 72. gewährt, bag für ben hintransport Die volle tarif- Berband - Guter - Berfehr gelangt ein Drudfehlermagige Fracht berechnet wird, ber Rudtransport auf Berichtigungeblatt gur Ausgabe, bas fofort gur Ginberfelben Route an ben Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn burch Borlage bes Original-Frachibriefes Erbohungen bedingen, treten biefe erft mit bem für bie hintour, sowie burch eine Bescheinigung ber 10. August b. 3. in Rraft. Eremplare bes Berich-Majdinenmarkt-Rommiffion bezw. des Ausstellungs- tigungsblattes find durch Bermittelung fammtlicher Comités nachgewiesen wirb, bag bie Gegenftande Billet-Erpeditionen bes Berbandes zu erhalten. reip. Thiere ausgestellt gewesen und unverfauft geblieben find und wenn ber Rudtransport ohne Ber-

Berlin, ben 22. Juni 1881.

Ronigl. Gifenbabn-Direftion.

Bekanntmachungen der Ronigliden Eisenbahn:Direktion zu Bromberg.

Drudfehler-Berichtigungeblatt jum Tarif fur ben Breußifchen Berband.

Bum Tarif für den Preußisch-Oberichlesischen führung gelangt. Insoweit biefe Berichtigungen jeboch

Bromberg, ben 18. Juni 1881. Ronigl. Gifenbahn=Direktion.

Radweifung ber von bem Rreis Ausschuffe bes Rreifes Bauch-Belgig auf Grund bes § 1 bes Gefeges vom 14. April 1856 und bes § 40 bes Rompetenggefeges vom 26. Juli 1876 genehmigten Beranderungen von Gute- und Gemeinbebegirfsgrengen.

| Bezeichnung | Seitheriger | Rünftiger | | |
|--|------------------------------|------------------------------------|--|--|
| des in Betracht tommenden Grundfifics. | Guts- ober Gemeinbebegirf. | | | |
| Eine fistalische Dorfauenparzelle zu Reu-Langerwisch
von 0,0036 ha Flächeninhalt, welche ber Bubner Gottfried
Bienede zu Reu-Langerwisch erworben hat. | Fisfalischer
Gutsverband. | Gemeindebezirk
Neu-Langerwisch. | | |
| Belgig, ben 8. Juni 1881. Der | Kreis-Ausschuß bes Kri | rises Zand-Belzig. | | |

Bekanntmachungen der Königlichen Bezirks:Berwaltungsgerichte.

Die Ferien bes Konigl. Begirte: Bermaltunge-Gerichtes gu Potsbam betreffenb.

Die Ferien des Königlichen Beziete-Bermaltungs-Gerichtes beginnen mit bem 21. Juli b. 3. und dauern bis jum 1. September d. A.

Dies wird hierdurch mit bem Eröffnen befannt gemacht, daß ichleunige Gefuche als folche ju bearunden und als

"Ferienfache"

gu bezeichnen finb.

Die herren Landrathe werben ergebenft ersucht, für bie Beiterverbreitung biefer Befanntmachung gefälligst Sorge tragen ju wollen.

Potsbam, ben 13. Juni 1881.

Ronial. Bezirks-Berwaltungs-Gericht.

Die Ferien bes Ronigl. Bezirfe-Berwaltungegerichte zu Berlin betr. Das unterzeichnete Bezirfe-Berwaltungegericht für ben Stadtfreis Berlin halt Ferien mabrend ber Beit vom 21. Juli bis 1. Geptember d. 3.

Während ber Ferien durfen in öffentlicher Sigung ber Regel nach nur ichleunige Sachen zur Verhandlung gelangen. Auf ben Lauf ber gefeglichen Friften bleiben Die Ferien ohne Ginflug.

Dies wird hierburch unter Bezugnahme auf § 24 bes Regulative jur Ordnung bes Geschäftsganges bit ben Begirte-Bermaltungegerichten vom 23. Dezember 1876 (Amteblatt von 1877 Stud 2 Seite 11 figt.) gur öffentlichen Renntnig gebracht.

Berlin, den 21. Juni 1881.

Rönigl. Bezirks-Berwaltungsgericht für ben Stabtfreis Berlin.

Bekanntmachung.

Bom 15. September 1881 ab werden die Straf: fachen der Land: und Amts: Gerichte I. und II. in Berlin nicht mehr in den im Innern der Stadt belegenen Gerichtshäufern, fondern in bem "in Berlin, Altmoabit Nº 11. 12. NW." neu errichteten Gerichtsgebaube bearbeitet werben. Es wird beshalb ergebenft erfucht, vom gebachten Beitpunkt ab alle Brief:, Pactet: und Berthifendungen an die resp. genannten vier Gerichte ober die Staats- ober Amte-Anwaltschaften an benselben auf ber äußeren Adresse nach "Berlin, Altmoabit N 11. 12. NW." ju richten.

Berlin, ben 20. Juni 1881. Die Prafidenten und Erften Staatsanwalte der Landgerichte I. und II.

Answeifung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

| Nr. | Rame und Stand | Alter und heimath | Grund | Behörbe, | Datum |
|-----------------|---|--|---|--|----------------------|
| ار ا | | | ber | welche bie Ausweifung | des
Answeisungs= |
| Bauf. | des Ansg | ewiesenen. | Beftrafung. | beschlossen hat. | Befdinfies. |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5 | 6. |
| | | Auf Grund bes | 362 bes Strafgeses | buchs: | |
| 1 | Alexander Dlabola. | | Betteln im wieberholten | | 3. Februar |
| | Tifchlergefelle, | 1856, aus Kwasney,
Bezirf Reichenau,
Böhmen, | Rudfalle, | Bezirferegierung ju
Magdeburg, | b. 3. |
| 2 | Josef Rotsch,
Arbeiter | geboren am 18. 3a-
nuar 1840, aus Tyssa | | dieselbe Beborde, | 10. März
b. J. |
| | (Schieferbeder), | bei Tefchen, Bohmen, | | | |
| 3 | Johannes Sou
Bangfaa,
Malergehülfe, | 18 Jahre, aus Beile,
Danemart, | Betteln im wiederholten
Rudfalle, | Roniglich Preußische
Bezirkeregierung zu
Schleswig, | 9. März
b. J. |
| 4 | Anton Meifter,
Zimmermann, | 20 Jahre, geboren gu
Grap, ortsangehörig
gu Grophardt, Steier-
mart, | Unterfommens, | Röniglich Preußische
Bezirkeregierung zu
Biesbaden, | besgleichen. |
| 5 | Anton Graf,
Bader, | 20 Jahre, aus Lichten-
fladt, Bezirf Carls-
bad, Böhmen, | | dieselbe Behörde, | 11. März
d. J. |
| 6
7 | Damian Ritisch
(Ritir, Ritiersch),
Schneiber, | 40 Jahre aus Mojd= | | Königlich Preußische
Bezirkeregierung zu
Duffelborf, | 7. März
d. J. |
| | Anton Eufchl,
Tagelöhner, | | Canbftreichen und Bet-
teln, | | 12. Februar
d. J. |
| 8 | Jakob Breitenstein,
Eisengießer, | geboren am 23. Sep-
tamber 1846 zu Rix-
beim bei Mülhausen,
Elsaß, durch Option
Franz. Staatsangeb., | , | Königlich Bayerisches
Bezirfsamt Ger=
mersheim, | |
| 9 | Luigi be Lucca, Beber, | 37 Jahre alt, aus
Forni di sotto, Pro-
ving Udine, Italien, | Landstreichen, | Königlich Baperisches
Bezirksamt Nörb-
lingen, | 3. März
d. J. |
| 10 | Markus Augner,
jübischer Handlungs-
Commis, | 21 Jahre, geboren und | desgleichen, | Röniglich Sächfische
Rreishauptmann-
ichaft zu Zwidau, | b. 3. |
| 11 | Franz Gatscha,
Tischtergeselle, | 19 Jahre, geboren zu
Glashütten, Gemeinde
Trahona, Bezirk
Tugl, Böhmen, | Landfireichen und Bet-
teln, | dieselbe Behörde, | besgleichen. |
| 12 | Johann Strauß,
Tagearbeiter, | geboren am 28. Ros | Betteln im wiederholten
Rudfalle und Cand-
ftreichen, | Königlich Sächfische
Kreishauptmann-
schaft zu Baupen, | 12. Februar
b. J. |
| 13 | August Sommer,
Ziegler, | 20 Jahre, aus Wien, | Canbftreichen und Bet-
teln, | Großherzoglich Babi-
icher Lanbestommis-
jar zu Karlernhe, | |
| 14 | Lob Funk,
Farber, | 35 Jahre, aus Da-
wist, Kreis Ramsow,
Gouvernementlomga,
Russischen, | | Großherzoglich Babis
icher Lanbestommifs | b. 3. |

| <u>بر</u> | Rame und Stand | Alter und heimath | Отни | Behörbe, | Datum
bes |
|------------|--|---|--|---|---|
| Sanf. | bes Ansg | ewiefenen. | bet
Bestrafung. | welche die Answeisung
beschloffen hat. | Answeifungs.
Befdinfies. |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. |
| 15 | Stefan Szarmach,
Arbeiter, | | | Königlich Preußische
Begirferegierung zu
Marienwerder, | |
| 16 | Samson Fintelstein,
Dachbedergeselle, | 17 Jahre, aus Tau-
roggen, Kreis Kowno,
Rugland, | desgleichen, | diefelbe Behörde, | 16. Märg
d. J. |
| 17 | Bengel Braun,
Bädergefelle, | geboren am 7. Juni
1859 zu Marfcen-
borf, Kreis Gitschin,
Böhmen, | | Roniglich Preufische
Begirferegierung gu
Potebam, | |
| 18 | Franz Josef
Hentschel,
Maschinenbauer, | geboren am 3. Juni
1842 zu Wien, | desgleichen, | Roniglich Preußische
Bezirkeregierung zu
Frankfurt a./D., | |
| 19 | | geboren am 4. Ofto-
ber 1853 zu Bielis,
Galizien, | | Roniglich Preußische
Bezirferegierung ju
Breslau, | |
| 20 | Franz Arener,
Weber, | geboren am 17. Sep-
tember 1840, aus
Abamsthal, Rreis
Freudenthal, Defter-
reichisch-Schlessen, | | diefelbe Behörde, | 18. Mārī
b. J. |
| 21 | Maria Matansch,
unverehelichte, | 28 Jahre, aus Breba,
Begirf Senftenberg,
Bohmen, | | biefelbe Behörbe, | besgleichen. |
| 2 2 | Anton Peinfc,
Ruecht, | geboren am 27. Des gember 1847 gu Gol- | Canbfireiden, Betteln
und verbotswibrige
Rudfehr in das Can-
besgebiet, | | besgleichen. |
| 23 | Mathias Sarnotta,
Arbeiter, | 64 Jahre, geboren gu
Pictegygowig, Ruf-
fich-Polen, | Landfreiden, Betteln | Roniglich Preußische
Bezirkeregierung zu
Oppeln, | 29. Januar
ausgeführt
Anfang
Febr. b. J. |
| 24 | Robert Reumann,
Shuhmacher, | 28 Jahre, geboren zu Euref, Kreis Kalisch, zulest wohnhaft zu Baricau, Ruffich- | [| biefelbe Behörde, | 12. Februar
ausgeführt
Ende Febr.
b. 3. |
| 25 | Franz Pribed,
Rellaer, | | Lanbftreiden und Dieb-
ftableverfuch in zwei
Fallen, | | |
| 26 | Anton Riedl,
Rlempner, | 42 Jahre, aus Prag, | Candfireiden, | Roniglich Preußische
Bezirferegierung zu
Schleswig, | 2. Marz |
| 27 | Julius Hector
Guislemin,
Tagelöhner, | 25 Jahre, geboren zu Rouen in Frankreich, ortsangehörig zu Lou-
viers, Departement
Eure (bas.), | 1 | | 18. Februa
d. J. |

| Mr. | Rame und Stand | , Alter und Seimath | Grund | Behörbe, | Daium
bes |
|-------|--|---|---|---|--|
| Bauf. | _ | ewiefenen. | der
Bestrafung. | welche die Answeisung
beschlossen hat. | Ausweifunge-
Befchluffes. |
| 1 | 2. | 3. | 4. | 5, | 6. |
| 28 | Johann Dolezal,
Schloffer, | 26 Jahre, geboren und
ortsangehörig zu
Unter-Kraupen, Kreis
Czaslau, Böhmen, | Betteln im wiederholten
Rudfalle, | Königlich Sächfische
Kreishauptmann=
schaft zu Leipzig, | 26. Januar
d. J. |
| 29 | Anbolf Roth
(alias Robert Rohr),
Metger, | geboren am 27. De= | Canbfireichen, Diebstahl
und Betrug (2 Jahr
Gefängniß), | | |
| 30 | Tuchmachergehülfe, | geboren 1851 zu Dux, Bohmen, | | Röniglich Preußische
Bezirkeregierung zu
Potebam, | ,b. 3. |
| 31 | Maurer, | 21 Jahre, aus Dobry
bei Kalisch, Russisch=
Polen, | Landstreichen und Bet-
teln, | Röniglich Preußische
Bezirkeregierung zu
Posen, | |
| 32 | Mallergefelle, | 38 Jahre, aus Zduns-
ka=Wola, Ruffich=
Volen, | Unterfommens, | diefelbe Beborbe, | 26. März
d. J. |
| 33 | Frang Rleprlid,
Badergefelle, | 17 Jahre, aus Groß:
Poritsch, Bezitk
Nachod, Böhmen, | Landstreichen und Bet-
teln, | Roniglich Preußische
Bezirkeregierung gu
Breslau, | 18. März
d. J. |
| 34 | Robert Somals,
Somiedegeselle und
Soorupeinfeger, | geboren am 10. Juli
1850 au Tropplo-
wis, Desterreichisch-
Schlesten, | | biefelbe Beborbe, | besgleichen. |
| 35 | Runftreiter,
b. beffen Chefrau
Therefia, geborene
Panfalla, | su a. 37,
su b. 33 Jahre,
beide aus Groß-
Kungendorf, Bezirk
Troppau, Defter-
reichisch-Schlesten, | | biefelbe Behörde, | besgleichen, |
| 36 | Strumpfwirfergefelle, | geboren am 19. April
1864 und ortsanges
hörig zu Pittarn,
Desterreichisch Schles
sien. | geben, | Begirferegierung gu
Oppeln, | |
| 37 | 3immermann, | geboren am 19. De-
zember 1841 und orts-
angehörig zu Rasch-
kowis, Böhmen, | · | diefelbe Behörde, | 9. März,
ausgeführt
12. März
b. J. |
| 38 | Georg Zurowsty,
Müllergeselle, | geboren am 17. Mai
1840 und ortsangeh.
zu Bielit, Defier-
reichisch-Schlesien, | | diefelbe Behörde, | 9. März,
ausgeführt
15. März
d. J. |
| 39 | Rorbert Jelinek,
Maler und
Anftreichergehülfe, | geboren am 30. Mai
1861 zu Rabijch, orts-
angehörig zu holle-
ichau, Mähren, | desgleichen, , | biefelbe Behörde, | 14. März,
ausgeführt
19. März
b. J. |
| 40 | Peinrich Duis,
Anecht, | 30 Jahre, geboren und
ortsangehörig zu Ra-
tharein, Desterreichisch=
Schlesten, | | biefelbe Beborbe, | 14. März,
ausgeführt
17. März
b. J. |

| E . | Rame und Stand | Alter und Seimath | Grund | Behörbe, | Datum
bes |
|----------|--|---|--|---|--|
| .l Kani. | bes Ausg
2. | ewiefenen.
3. | ber
Beftrafung.
4. | welche die Answeisung
beschloffen hat.
5. | Answeisungs-
Befchluffes.
6. |
| 15 | Stefan Szarmach,
Arbeiter, | geboren am 20. Des gember 1840 ju 3pfe, Kreis Comja, Gouvernement Ausgustowo, Ruffichs Polen, | , and the second | Königlich Preußische
Bezirkeregierung zu
Marienwerder, | |
| 16 | Samson Fintelstein,
Dachbedergeselle, | 17 Jahre, aus Tau-
roggen, Kreis Kowno,
Rugland, | | diefelbe Behörde, | 16. M ärz
d. J. |
| 17 | Bengel Braun,
Badergefelle, | geboren am 7. Juni
1859 gu Marfcen-
borf, Kreis Gitichin,
Bohmen, | | Königlich Preußische
Bezirkeregierung zu
Potsbam, | |
| 18 | Franz Josef
Hentschel,
Maschinenbauer, | geboren am 3. Juni
1842 gu Wien, | besgleichen, | Roniglich Preußische
Bezirkeregierung zu
Frankfurt a./D., | |
| 19 | | geboren am 4. Ofto-
ber 1853 zu Bielis,
Galizien, | | Roniglich Preußische
Bezirferegierung ju
Breslau. | |
| 20 | Franz Arener,
Weber, | geboren am 17. September 1840, aus Abamsthal, Rreis Freudenthal, Deftersreichischen, | | biefelbe Beborbe, | 18. Märg
b. J. |
| 21 | Maria Matausch,
unverehelichte, | 28 Jahre, aus Breba,
Bezirf Senftenberg,
Bobmen, | besgleichen, | biefelbe Behörbe, | besgleiche |
| 22 | Rnecht, | geboren am 27. Des gember 1847 zu Goldbenols, Bezirk Traustenau, Böhmen, | Rudlehr in bas Lan-
besgebiet, | , , | desgleiche |
| 23 | Mathias Sarnotta,
Arbeiter, | 64 Jahre, geboren gu
Pietegygowig, Ruf-
ffich-Polen, | Canbfireiden, Betteln
und Arbeitefden, | Röniglich Preußische
Bezirkeregierung zu
Oppeln, | |
| 24 | Robert Reumann,
Shuhmacher, | 28 Jahre, geboren zu Euref, Kreis Kalisch, zulest wohnhaft zu Warschau, Ruffisch-Polen, | | biefelbe Bebörbe, | 12. Februs
ausgeführ
Ende Feb
b. J. |
| 25 | Franz Pribed,
Kellner, | | Lanbftreiden und Dieb-
ftableverfud in zwei
Fallen, | Königlich Preußische
Bezirkeregierung zu
Magbeburg, | |
| 26 | Anton Riebl,
Rlempner, | 42 Jahre, aus Prag, | Candftreiden, | Roniglich Preußische
Bezirteregierung zu
Schleswig, | 2. Marz |
| 27 | Julius Hector
Guillemin,
Tagelöhner, | 25 Jahre, geboren zu Rouen in Frankreich, ortsangehörig zu Lou- viers, Departement Eure (bas.), | | Roniglid Preußische
Begirteregierung gu
Aachen, | 18. Februa
d. J. |

| 3. | Rame und Stand | , Alter und Seimath | Grund | Behörbe, | Datum
des |
|---------|---|---|---|--|--|
| P Bauf. | bes Ausg | ewiesenen. | ber
Bestrafung.
4. | welche die Ausweisung
beschloffen hat.
5. | Answeisungs-
Befcluffes.
6. |
| | | | | | |
| 28 | Johann Dolezal,
Soloffer, | ortsangehörig zu
Unter-Kraupen, Kreis
Czaslan, Böhmen, | Betteln im wiederholten
Rudfalle, | Roniglich Sachtiche
Rreishauptmanns
schaft zu Leipzig, | 26. Januar
b. J. |
| 29 | Mubolf Roth
(alias Robert Rohr),
Megger, | geboren am 27. De= | Lanbfireichen, Diebfiahl
und Betrug (2 Jahr
Gefangniß), | Raiferlicher Bezirfs-
präfident zu Kolmar, | 12. März
b. J. |
| 30 | Tuchmadergehalfe, | geboren 1851 zu Dux,
Böhmen, | | Roniglich Preußische
Bezirkeregierung zu
Potebam, | ,b. 3. |
| 31 | Maurer, | 21 Jahre, aus Dobry
bei Kalisch, Russisch=
Polen, | Landftreichen und Bets
teln, | Koniglich Preußische
Bezirkeregierung zu
Posen, | 21. März
d. J. |
| 32 | Franz Bawrzecki,
Mällergefelle, | 38 Jahre, aus 3buns- | Nichtbeschaffung eines
Unterfommens, | biefelbe Beborbe, | 26. März
d. J. |
| 33 | Franz Aleprlid,
Badergeselle, | 17 Jahre, aus Groß-
Poritich, Bezirf
Nachod, Röhmen | Landftreichen und Bet-
teln, | Röniglich Preußische
Bezirkeregierung zu
Breelau | 18. März
d. J. |
| 34 | Robert Somals,
Somiedegefelle und
Sornfteinfeger, | geboren am 10. Juli
1850 au Tropplo-
wis, Desterreichisch-
Schlesten, | Landstreichen, Betteln
und Genußmittel= | dieselbe Behörde, | desgleichen. |
| 35 | | | | biefelbe Behörde, | besgleichen, |
| 36 | Strumpfwirfergefelle, | geboren am 19. April
1864 und ortsanges
hörig zu Pittarn,
Desterreichisch Schles
sen, | geben, | Bezirforegierung ju
Oppeln, | ausgeführt'
16. März
b. J. |
| 37 | Johann Rugfa,
Zimmermann, | geboren am 19. De-
zember 1841 unb orts-
angehörig zu Rasch-
fowig, Böhmen, | | diefelbe Behörde, | 9. März,
ausgeführt
12. März
b. J. |
| 38 | Georg Zurowsty,
Rallergefelle, | geboren am 17. Mai
1840 und ortsangeh.
zu Bielitz, Defters
reichischschleften, | | biefelbe Behörbe, | 9. März,
ausgeführt
15. März
b. J. |
| 39 | Rorbert Jelinet,
Raier und
Anstreichergehülfe, | geboren am 30. Mai
1861 zu Radijch, oris-
angehörig zu holle-
ichau, Mähren, | | dieselbe Behörde, | 14. März,
ausgeführt
19. März
b. J. |
| 40 | heinrich Duis,
Anecht, | | | biefelbe Behörbe, | 14. März,
ausgeführt
17. März
b. J. |

Bersonal. Chronit.

Im Kreise Becetow-Stortow ift im Amtsbezirk VIII. Groß-Ries, ber bisberige Amtsvorfteber Babrfelbt gu Rieg-Neuenborf auf fernere 6 Jahre gum Amisvorsteher, und zum Stellvertreter beffelben ber Landwirth A. Rienis jun. zu Groß-Ries, an Stelle bes bieberigen Stellvertretere, Gutebefiger Ruff gu Goergia ernannt worden.

3m Kreise Dft = Vriegnit ift ber Oberförster Maron ju Oberforfterei Zechlin jum tommiffarifchen Amtsvorfteber des Amtsbezirfs XVI., Fleden Bechlin, mit Borbehalt jederzeitigen Biberrufs ernannt worden.

Im Kreise Oberbarnim ift der Gutsbefiger Rrause ju Alt-Gaul an Stelle bes verftorbenen Gutebefigere Rubrmann ju Alt-Tornow jum Stellvertreter des Amtsvorfiebers des Amtsbezirks XXII. Alt-Ranft ernannt worden.

Die Försterstelle Sobenbinde in der Oberförsterei Rüdersdorf ift bem Ronigl. Förfter Stragburg gu Dannenreich in ber Oberforfterei Friedersborf vom 1. Juli b. 3. ab übertragen worben.

Der versorgungsberechtigte Oberjäger Emanuel Rnofel, gur Beit Forfauffeber in ber Oberforfterei Reuholland, ift jum Ronigl. Forfter ernannt, und bemselben bie erledigte Förfterftelle Dannenreich in ber Oberförsterei Friedersdorf vom 1. Juli d. 3. ab übertragen worden.

Die Buhnenmeifterftelle ju Dufterlate ift vom 1. Juli b. 3. ab bem Buhnenmeifter=Afpiranten A. Boigt vorläufig auf Probe verlieben worben.

Der bisberige Pfarrverweser Dr. Guftav Reinbold Soffmann ift gum Pfarrer bei ber beutichevangelischen Gemeinde zu Rirborf, Didzese Coln Land, beftellt worden.

Der bisherige Hilfsprediger Daniel August Binter ift jum Pfarrer bei den evangelischen Gemeinben ber Parodie Granefelbt, Diozese Rauen, bestellt worben.

Der ordeniliche Lehrer Dr. Ellger an bem Sophien-Gymnasium in Berlin ift an berfelben Anftalt gum Oberlehrer beforbert und ber Schulamisfandibat Dr. Ballies ebendaselbft als ordentlicher Abtheilung für birefte Steuern, Domanen u. Forfien. Lebrer angestellt worben.

Der Sonlamtskanbibat hentig ift als orbente licher Lehrer an der Königftäbtischen Realschule in Berlin angestellt worden.

Der Lehrer Beine ift als Gemeindeschullehrer in Berlin angeftellt worben.

Der Lehrer Frig Müller ift als Gemeindes foullehrer in Berlin angestellt worden.

Der Lehrer Roeppen ift als Lehrer und Erziehungsgebulfe an dem Baifenhaufe ber Stubt Berlin in Rummelsburg angestellt worben.

Der Schulamtsfandibat Bever ift als orbentlicher Lehrer an ber Anbreas-Realiquie in Berlin angeftellt worben.

Offene rejp. wieberbesete Pfarr= 2c. Stellen.

Die unter magistratualischem Patronat flehende Reftor- und Hilfspredigerfielle ju Angermunde fommt burch bie Berfegung ihres gegenwärtigen Inhabers, bes Prebigers Giefe, in nachfter Zeit gur Erledigung.

Die unter Privat-Patronat flebenbe Pfarrfielle gu Bornide, Diogeje Bernau, fommt burd bie Emes ritirung ihres jesigen Inhabers, bes Pfarrers Ribbach, jum 1. Dhober b. 3. gur Erledigung.

Bermischte Radricten.

Deffentliche Belobigung.

Die nachfolgenden Personen: 1) ber Bauerhof: befiger F. Begener in Bechlin, 2) beffen Rnecht Lubw. Bretich aus Stendenig, 3) ber Roffath Joach. Rogge in Bechlin haben burch eifrige und umfichtige Lofdung eines am 23. v. D. im Jagen 80 ber Oberforfierei Alt-Ruppin ausgebrochenen Balbbrandes bei ber bochft gefährlichen Lage ber Brandftelle großen Schaben von ber Forft abgewenbet. Diefe thatfraftige, uneigennutige Bulfeleiftung wirb von und lobend anerkannt und wird bies zur öffentlicen Renntnig gebracht.

Potsbam, ben 25. Juni 1881.

Ronigl Regierung,

(hierzu zwei Beilagen, die eine enthaltend das Regulativ, betreffend die Gemahrung der Boll- und Steuervergutung für Tabad und Tabadfabrifate, die andere enthaltend das Berzeichniß der in der 1. Berloofung gezogenen, durch die Befanntmachung der Ronigl. haupt-Bermaltung der Staatsichulden vom 17. Juni 1881 gur baaren Ginlofung am 2. Januar 1882 gefündigten Schuldverschreibungen ber Staate, Anleibe vom Jahre 1868A., fowie Bier Deffentliche Angeiger.)

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Drudgeile 20 Pfennige R. & Belageblatten werben ber Bogen mit 10 Bfennigen R.-M. berechnet.)

Extra-Beilage zum Umtsblatt.

Regulativ,

betreffend

die Gewährung der Zoll- und Steuervergütung für Taback und Tabackfabrikate.

Nach Beschluß bes Bundesraths vom 28. Mai 1881 treten in Bezug auf die Gewährung der Zolls und Steuervergütung für Tabac und Tabacksprikate nach Maßgabe der §\$. 30 und 31 des Gesets, betreffend die Besteuerung des Tabacks, vom 16. Juli 1879 (Reichs-Gesehblatt Seite 245) folgende Bestimmungen in Kraft.

I. Vergütnngsfake.

5. 1.

Wer aus dem freien Verkehr Rohtaback einschließlich Sandblätter und Grumpen oder entrippte Tabackblätter in Mengen von mindestens 25 Kilogramm über die Jollgrenze aussührt oder in eine öffentliche Riederlage oder in ein unter amtlichem Mitverschluß stehendes Privatlager niederlegt, kann, außer in denzienigen Fällen, wo die Aussuhr oder Riederlegung inländischen Tabacks nach den Bestimmungen in den §§. 11 und 16 bis 18 des Gesets vom 16. Juli 1879 vor Entrichtung oder Kreditirung der Steuer erfolgt, eine Steuervergütung beanspruchen, welche von dem besonderer Bestimmung vorbehaltenen Zeitpunkt ab (§. 20) beträgt von 100 Kilogramm netto:

| Bei ber Ausfuhr ober wird feine Bergutung gewährt. | Ni | ebe | cles | gung | 00 | n | grü | nen | 2 | 3lät | teri | t, | von | (3) | eiz en , | , \$ | Eab | acti | ten | zeln | u | nd A | bfällen | l |
|--|----|-----|------|------|----|---|-----|-----|---|------|------|----|-----|-----|-----------------|------|-----|------|-----|------|---|------|---------|---|
| B. entrippte Blatter | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| b) fermentirt . | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | ' |
| A. Rohtabad: a) unfermentirt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 33 | Mart | |

Inländischen Tabackfabrikanten kann bei der Aussuhr ihrer Fabrikate über die Jollgrenze oder bei Niederlegung derselben in eine öffentliche Niederlage oder in ein unter amtlichem Mitverschluß stehendes Privatlager eine Bergütung geleistet werden, welche, je nachdem das Fabrikat aus ausländischem oder aus inländischem Taback hergestellt ist, von dem besonderer Bestimmung vorbehaltenen Zeitpunkt ab (§. 20) beträgt von 100 Kiloaramm netto:

| | A. | für | Fabr | ifate aus au | sl | änbi | ische | m | Tak | aď | : | | | | | | | | | | | | | | | |
|-----|----|-------|------|---------------|----|------|-------|-----|-----|----|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|-----------|-------|
| | | a) | für | Schnupf- un | ıb | Ra | uta | bad | | | | • | | | | • | | • | | | | | | | 60 | Mart, |
| | | b) | 3 | Rauchtaback | | • | | • | | | | | | | | | • | | | | | | | | 81 | 8 |
| | | | | Cigarren . | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | d) | 3 | Cigaretten | | | | • | • | • | • | | • | • | | | | | • | • | • | • | | • | 66 | • |
| | B. | für ? | fabr | ifate aus inl | ār | bife | hem | E | aba | ď: | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | a) | für | Schnupfe ur | ιb | Ra | uta | bad | | | | | | | • | | | | | • | • | | • | | 32 | Mark, |
| | | b) | \$ | Rauchtaback | | | | | | | | | | • | | | | | | | | | | | 43 | • |
| | • | C) | \$ | Cigarren . | | | • | | | • | | | • | • | | | • | • | • | • | | • | | • | 50 | * |
| | | d) | 2 | Cigaretten | | • | • | | | | | | | • | • | | | • | | • | | | • | • | 35 | \$ |
| und | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

C. für Fabrikate, theilweise aus ausländischem und theilweise aus inländischem Taback, nach Maßgabe bes Mischungsverhältnisses beiber Sattungen nach ben vorstehend zu A und B aufgeführten Saten zu berechnen ist.

Bersendungen von Tabackfabrikaten mit bem Anspruche auf Boll- ober Steuervergütung sind nur in Mengen von mindestens 25 Kilogramm zulässig. Für die Bersendung von Cigaretten kann durch die Direktivhehörben eine Minimalmenge von 10 Kilogramm festgesetzt werden.

§. 3.

Unter Geizen, welche nach §. 1 von Gewährung einer Bergütung ausgeschlossen sind, werben bie vor ber Haupternte bes Tabacks ausgebrochenen Blatttriebe und unentwickelten Blätter verstanden. In ber Nachernte gezogene, vollständig entwickelte Geizblätter werben wie Blätter ber Haupternte behandelt.

Unter Tabadabfällen, welche nach §. 1 von Gewährung einer Vergütung ausgeschlossen sind, werben nicht nur die Abfälle von Rohtabad, sondern auch diejenigen von Tabadfabritaten verstanden. Für Tabadsmehl, welches aus Abfällen von Rohtabad oder von Tabadfabritaten besteht, wird daher eine Vergütung nicht gewährt. Wird Tabadmehl als ein aus sein gemahlenen Blättern und Stengeln bestehendes Salbsfabritat für die Herselung von Schnupftabad erkannt, so ist für dasselbe die Vergütung für unsermentirten Rohtabad zu gewähren.

Für Cigaretten mit Hülfen aus Papier, Stroh 2c. wird Bergütung nur bann gewährt, wenn minbestens 70 Prozent ihres Nettogewichts aus Taback bestehen. Cigaretten, welche lediglich aus Taback

bestehen, werben wie Cigarren behandelt.

Für Tabadfabritate, in welchen Surrogate enthalten find, wird Bergittung nur in ben im §. 18 Abfat 3 erwähnten Fällen und unter ben baselbst angegebenen Bebingungen gewährt.

II. Anmeldung, Abfertigung und Kontrole.

1. 3m Allgemeinen.

8. 4

Ueber Rohtabad, entrippte Blätter ober Tabadfabrikate, welche gegen Sewährung einer Vergütung (§§. 1 und 2) ausgeführt ober niedergelegt werden sollen, hat der Versender oder Niederleger der Steuersstelle des Versendungsortes eine Anmeldung nach Muster a in zwei Exemplaren zu übergeben. Zugleich ist der Labad zur Nevision vorzuführen. In den Anmeldungen ist außer dem Bruttogewicht der einzelnen Kolli auch das Nettogewicht derselben und, im Falle der gemeinschaftlichen Verpackung verschiedener Tabackgattungen, das Nettogewicht secher einzelnen Sattung zu deklariren. Als Steuerstelle des Versendungsortes gilt bei der Versendung von Tabackfabrikaten die Steuerstelle, welcher der Fabriks zugetheilt ist, dei Versendung von Nohtaback und entrippten Blättern dagegen die Steuerstelle desjenigen Ortes, von dem aus die Versendung mit dem Anspruche auf Steuervergütung erfolgt, gleichviel, ob es der Ursprungsort oder ein anderer Ort ist, welcher nur auf dem Transport berührt wird.

Die Ausfuhr hat über ein zur Erlebigung von zollamtlichen Begleitscheinen I. (§. 33 bes Bereins.

gollgesetes) befugtes Grenggollamt gu erfolgen.

Das Versenbungsamt trägt die Anmelbungen, von welchen bas eine Szemplar mit "Unikat" und fier b das zweite Szemplar mit "Duplikat" zu bezeichnen ist, in ein nach Muster b zu führendes Absertigungsregister ein und nimmt die Revision und Ermittelung des Nettogewichts des Tabacks vor.

Mit Genehmigung bes Amtsvorstandes tann unter Beachtung der von der Direktivbehörde in biefer Sinfict zu treffenden allgemeinen Anordnungen die Nevision von Fabritaten in den Fabritraumen vor-

genommen werben. Die hierburch ermachsenben Rosten hat ber Fabritant zu erstatten.

Ift das Versendungsamt gleichzeitig das Ausgangs- oder Niederlageamt, so bewirkt dasselbe zugleich die Absertigung zum Ausgange beziehungsweise zur Niederlage; anderenfalls sett das Versendungsamt die Kolli unter Verschluß und übergiebt das Unikat der Anmeldung dem Versender behufs Vorsührung des Tabacks bei dem Erledigungsamte. Das Lettere trägt die eingehende Anmeldung mit entsprechender Beziehung in das Versendungsschein-Empfangsregister (Muster 14 der Dienstvorschriften) ein und nimmt die Ausgangsabsertigung beziehungsweise die Absertigung zur Niederlage vor. In beiden Fällen ersolgt se nach Umständen eine allgemeine oder eine spezielle Revision. Im Falle eine Verschlußverletzung stattgefunden hat, ist dei der speziellen Kevision das Kettogewicht zu ermitteln. Die mit Erledigungsbescheinigungen versehenen Unikate der Anmeldungen sind durch das Erledigungsamt dem Versendungsamt zurückzusenden. Der Tag der Jurücksendung ist in Spalte 10 des Versendungsscheinescheres anzumerken.

Bu ben Nieberlage-Anmelbungen bienen Auszuge aus ben Anmelbungen nach Mufter a, für welche bie Formulare zu ben Auszugen aus ben Bollbegleitscheinen unter entsprechender Aenderung bes Borbrucks

benutt werben tonnen.

Die Unitate ber Anmelbungen werben als Rechnungsbeläge verwendet (§§. 6 und 15). Die Duplifate bilden die Beläge zu dem Abfertigungsregister (Muster b).

| §. 5. | |
|--|--------------|
| 1. Bei ber Abfertigung bes Cabad's tann bas Rettogewicht ftatt burch Berwiegung | ng durch Ab- |
| rechnung einer Cara festgestellt werben. Die Tarafate betragen: a) bei unbearbeiteten und bei entrippten Blättern in Ballen von einfacher Leinwand | O Massaut |
| b) bei bergleichen in Ballen von boppelter Leinwand | |
| c) bei bergleichen in Kiften | 22 : |
| d) bei Karotten und Stangen zu Sonupftaback in Fäffern | 8 - |
| e) bei bergleichen in Kisten | 12 : |
| f) bei Schnupftaback, lose in Fässern | 10 = |
| g) bei bergleichen in Zinn= und Papierumhüllung und Kiften | 20 = |
| h) bei Rauchtaback in Papierpacketen und Kisten | 25 = |
| i) bei Cigarren, Lose in großen Kisten | 28 = |
| k) bei bergleichen in Papierpadeten und großen Riften | 34 |
| 1) bei bergleichen in tleinen Ristigen und großen Kisten | 47 |
| des Bruttogewichts, | |
| m) bel Cigaretten: | |
| Innere Umfoliefungen: | |
| in Rartons zu 100 Stüd ober mehr | |
| mit Munbstüd | 20 = |
| ohne Mundfillet | 26 2 |
| in Kartons zu weniger als 100 Stüd | |
| mit Nundfück | 27 = |
| ohne Mundstück | 35 . |
| in Papierpadeten | |
| mit Munbstück | 9 : |
| ohne Munbstück | 14 = |
| bes Sewichts ber Cigaretten einschließlich ber inneren Umfoliegungen; | |
| Aeußere Umfchließungen: | |
| in Riften ohne Zinkeinfat | |
| bei einem Bruttogewicht bes Kollo | |
| bis zu 100 Kilogramm | 4 6 = |
| über 100 Kilogramm | 2 9 * |
| in Risten mit Binkeinsat | |
| bei einem Bruttogewicht des Rollo | |
| bis zu 100 Kilogramm | 47 * |
| über 100 Rilogramm | 33 • |
| bes Bruttogewichts. | |

Bei Cigaretten in inneren und äußeren Umschließungen ist das Nettogewicht in der Weise festzustellen, daß zunächst von dem Bruttogewicht die Tara für die äußere Umschließung und hierauf von dem verbleibenden Gewicht die Tara für die innere Umschließung in Abzug gebracht wird.

2. Das burch Abrechnung ber Cara (Biffer 1) berechnete Nettogewicht wird nur bann ber Festsstellung ber Bolls ober Steuervergütung zu Grunde gelegt, wenn es nicht mehr beträgt, als bas von bem Bersenber in ber Anmelbung angegebene; bas lettere wird zu Grunde gelegt, wenn es geringer ist, als bas burch Berechnung ermittelte.

3. Der Abfertigungsstelle steht in jebem Falle die Befugniß zu, statt der Berechnung des Nettogewichts nach den obigen Tarasätzen, die Ermittelung des Nettogewichts durch Verwiegung des Tabacks ohne jebe Umschließung beziehungsweise bei Cigaretten auch durch Verwiegung derselben sammt der inneren Umsschließung' und demnächstige Abrechnung der für die innere Umschließung gewährten Tara eintreten zu lassen. Die gleiche Befugniß steht dem Versender zu.

4. Bei der Ermittelung des Nettogewichts durch Berwiegung kann nach dem Ermessen der Abfertigungsstelle Probeverwiegung eintreten, wenn Kolli von gleicher Beschaffenheit und gleichem Inhalt nahezu gleiches Gewicht haben. Abweichungen von nicht mehr als 5 Prozent des Bruttogewichts sollen dabei die Probeverwiegung nicht ausschließen.

5. Beim Borhandensein innerer Umschließungen, z. B. bei der Berpackung von Sigarren in Ristiden, von Sigaretten in Kartons, von Rauchtaback in Papierpackten, von Schnupftaback in Packeten in Zinnund Papierumhüllungen u. f. w., darf, sofern die inneren Umschließungen augenscheinlich von gleicher Größe und gleicher Beschaffenheit sind, das Gesammtgewicht der inneren Umschließung durch probeweise Berwiegung einzelner Kistchen, Packete u. s. w. ermittelt werden.

6. In bem Revisionsbefunde ist die Art der äußeren und etwaigen inneren Umschließungen, sowie die Art der Ermittelung des Rettogewichts (ob durch Abzug eines Carasaces oder vollständige oder probe-

weise Verwiegung) anzugeben.

7. Bon ber Einleitung bes Strafverfahrens auf Grund bes §. 38 bes Gesetzes vom 16. Juli 1879 ist bann abzusehen, wenn weber bas beklarirte Bruttogewicht noch bas beklarirte Beuttogewicht bas ermittelte Brutto- beziehungsweise Nettogewicht um mehr als 5 Prozent übersteigt.

§. 6.

Die Hauptamter haben über die in ihren Bezirken zu gewährenden Vergütungen für Rohtabad und entrippte Blätter, sowie für Cigarren, für welche lediglich die Steuervergütung für aus inländischem Taback hergestellte Cigarren in Anspruch genommen wird, nach näherer Anleitung der Direktivbehörde monatlich Liquidationen auszustellen und mit den Unikaten der betreffenden Anmeldungen an die Direktivbehörde zur Zahlungsanweifung einzusenden.

2. In ben unter Rontrole ftebenben Rabriten.

§. 7

Diejenigen Fabrikanten, welche bei ber Aussuhr ober bei ber Riederlegung von Schupfs, Raus und Rauchtabad und von Sigaretten auf Gewährung ber im §. 2 genannten Bergütung, sowie diejenigen, welche bei der Aussuhr ober bei der Riederlegung von Sigarren auf Gewährung der im §. 2 unter A ober C sallenden Bergütungen Anspruch machen wollen, haben hiervon der Steuerstelle des Fabrikses vor Herstellung der Fabrikate Anzeige zu machen und außer den Borschriften in den §§. 2 die 5 noch die Borschriften in den §§. 8 die 19 zu beobachten, sowie sich den ihnen sonst von der Steuerbehörde bekannt zu machenden Bedingungen zu unterwersen.

s. 8

Die Zolls ober Steuervergütungen werben nur dann bewilligt, wenn der betreffende Tabackfabrikant in Beziehung auf die Beobachtung der Zolls und Steuergesetze undescholten ist, regelmäßig ein Lager an Rohs und sabrizirtem Taback von wenigstens 15 000 Kilogramm hält, und wenn seine Fabrik nehft Waarenslager sich an einem Orte befindet, in welchem ein mit wenigstens zwei Beamten besetzes Zolls oder Steuersamt vorhanden ist. Ausnahmsweise kann die Direktivbehörde die Bergütungen auch für Fabriken in solchen Orten bewilligen, in denen sich eine mit mehreren Beamten besetzte Amtsstelle nicht besindet.

Darüber, ob ein Lagerbestand von dem bezeichneten Umfange regelmäßig unterhalten wird, hat sich die Steuerstelle des Fabrikites von Zeit zu Zeit Ueberzeugung zu verschäffen. Wenn neu entstehende Fabriken im ersten Jahre oder eingehende Fabriken dis zur Abwidelung ihrer Geschäfte den Lagerbestand von 15 000 Kilogramm nicht nachzuweisen vermögen, sind dieselben deshalb vom Genusse der Vergütungen nicht auszuschließen. Lettere brauchen nach dem Ermessen der Direktivbehörde auch solchen in Betrieb besindlichen Fabriken nicht versagt zu werden, bei welchen der Lagerbestand auf kurze Zeit unter jene Gewichtsmenge herabsinken sollte.

5. 8

Der Fabrikant hat schriftlich ober zu Protokoll eine Erklärung barüber abzugeben, ob in seiner Fabrik allein ausländischer ober allein inländischer ober ausländischer und inländischer Labad verarbeitet werden wird, und lezteren Falles, ob nur ungemischte Fabrikate ober ob auch gemischte Fabrikate hergestellt werden sollen.

Diese Erklärung ist vorher zu ergänzen, wenn auf eine andere Art des Betriebs übergegangen werden soll.

Die Fabrikanten mussen über ben Ankauf und die Bersendung von Tabad, sowie über den Fabrikbetrieb Bücher führen, welche sie auf Ersordern einem von der Direktivbehörde oder dem Hauptamte beauftragten Oberbeamten zur Einsicht vorzulegen haben. Auch sind sie verpstichtet, diesem Oberbeamten den Besuch der Betriebsräume während des Betriebs jederzeit zu gestatten und auf Verlangen jede auf den Fabrikbetrieb sich beziehende Auskunft zu ertheilen. **§**. 10.

Auslänbischen Caback barf ber Fabrikant nur unmittelbar aus bem Auslande oder aus öffentlichen Rieberlagen ober aus unter amtlichem Mitverschluß stehenden Brivatlagern und nur in Mengen von wenigstens 250 Kilogramm beziehen.

Sine Ausnahme ift zulässig zum Iwed des Bezugs von Proben in Mengen von nicht über 50 Kilo-

gramm für jebe Senbung.

§. 11.

Der ausländische Tabad barf nur bei der Steuerstelle des Kabrikfiges verzollt werden und ist daher auf biefelbe, sofern sie nicht zugleich bas Grenggollamt ober Nieberlageamt ift, über welches ber Bezug erfolgt, unter Begleitscheinkontrole zu überweisen.

Der Fabrikant ist verpflichtet, den bezogenen ausländischen Taback in seine Fabrikräume zu bringen.

Daß bies gefcheben, wird auf ben bie Bergollung nachweifenben Belagen amtlich befcheinigt.

Inlänbischen Laback darf der Fabrikant ebenfalls nur in Mengen von minbestens 250 Kilogramm in einem Transporte beziehen. Gine jebe Ginlagerung von solchem Tabad muß alsbalb ber Steuerstelle angezeigt werben. Zugleich ist anzugeben, ob ber Taback fermentirt ist ober vor der Berarbeitung noch der Fermentation in ber Fabrik unterworfen werben soll.

§. 13.

Die Fabrikanten, welche nach ihrer Erklärung (§. 9) ausländische und inkändische Tabacke, getrennt ober gemischt, verarbeiten, haben in ben Anmelbungen (Mufter a) ober in biefen beigufugenben besonderen Dellarationen anzugeben, ob die Fabritate lediglich aus ausländischem oder lediglich aus inländischem Taback ober aus beiben gemischt bergestellt finb.

Die Fabritanten, welche ausländische und inländische Labade gemischt verarbeiten, haben zur Feststellung bes Antheils, welcher von dem Nettogewicht ber mit dem Anspruch auf Bergutung versenbeten Fabritate auf die ausländischen und die inländischen Cabade fällt, ein Rotizduch nach Muster o zu führen, Muster

welches amtlich zu folitren ift.

Wenn einem Fabrikanten die Berwendung von Cabachurrogaten gestattet ift, so sind über die Surrogate in dem Notizduch und in dem Konto (s. 14) in gleicher Weise Anschreibungen zu führen wie über ausländischen und inländischen Tabad. Für die verwendeten Surrogate wird eine Bergütung nicht geleiftet.

Am Schluß des Bierteljahrs werden die in dem Notizbuche befindlichen Sintragungen durch den mit der Kontrole der Kabrik beauftragten Oberbeamten unter Aubülfenahme des Bersendungsbuchs und der Fabrikationsbücher, welche lettere die Ramen und Zusammensehung der einzelnen Sorten mit den Gewichtsverhältnissen der Zuthaten und gewonnenen Wengen genau nachweisen müssen, geprüft und mit den betreffenben Anmelbungen verglichen.

Ift bei der Brüsung die Uebereinstimmung dieser Bücher und der genannten Beläge festgestellt, so erfolgt ber Abschluß bes Notizbuchs. Die Richtigkeit bes Abschlusses ist burch ben Fabrikanten und burch

ben betreffenden Oberbeamten zu bescheinigen.

9. 14.

Die Steuerstelle hat bezüglich jeder nach Maßgabe des §. 8 zum Anspruche auf Zoll- ober Steuervergittung zugelaffenen Fabrit ein Konto zu führen, in welchem bie Ginlagerungen an dem zur Fabrikation bestimmten Rohtabad und ber Absat an Tabadfabritaten nachgewiesen, am Schluffe jebes Quartals ber Lagerbestand (auf fermentirten Robtabad reduzirt) bargestellt und bie Berechnung ber Bergutung angefertigt wird. Die Führung biefes Ronto geschieht nach Mufter d.

Dierzu wird erläuternb bemerft:

1. In dem Konto für eine Fabrit, welche nur ausländischen Tabad verarbeitet, konnen die Spakten 6, 11, 13, 14, 16, 17, 19, 20 und 22, in bemjenigen für eine Fabrit, welche nur inländischen Tabad verarbeitet, die Spalten 5, 11, 12, 14, 15, 17, 18, 20 und 21 und in bemjenigen für eine Fabrit, in welcher ausländischer und inländischer Labad ungemischt verarbeitet wird, die Spalten 11, 14, 17 und 20 ausfallen.

2. In der ersten Abtheilung des Konto ift der Jugang an Robtabad nach der Zeitfolge anzufcreiben. Die Anschreibung erfolgt bei bem ausländischen Labad nach bem ber Bergollung zu Grunde gelegten Rettogewicht und bei bem inlänbischen Cabad nach bem Nettogewichte besselben in fermentirtem Bustande, wobei 100 Kilogramm unfermentirter Cabad gleich 80 Kilogramm fermentirtem Cabad zu rechnen find.

Muster

3. In der zweiten Abtheilung des Konto werden als Abgang die mit Anspruch auf Vergütung abgesertigten Fabrilate auf Grund der Anmeldungen einzeln und am Schlusse des Quartals die ohne Ansspruch auf Vergütung versendeten Fabrilate auf Grund der Bücher des Fabrilaten summarisch nachgewiesen. Am Schlusse des Quartals ist ferner bezüglich der gemischen Fabrilate nach Anleitung des Musters der Antheil auszuscheiden, welcher auf die ausländischen und inländischen Tabacke fällt. Die Ausscheidung erfolgt sür die mit dem Anspruch auf Vergütung versendeten Fabrilate auf Grund des dem Konto beizuschligenden Notizduchs (s. 13), bezüglich der übrigen Fabrilate auf Grund der Bücher des Fabrilanten.

4. Der Lagerbestand wird am Schlusse slebes Quartals nach Anleitung des Wusters in der Weise

4. Der Lagerbestand wird am Schlusse jedes Quartals nach Anleitung des Musters in der Weise ermittelt, daß dem zu Anfang des Quartals vorhanden gewesenen Lagervorrath die Summe des Jugangs (Ziffer 2) zugerechnet und von der Summe die auf fermentirten Rohtaback reduzirte Menge der in Abgang

geschriebenen Fabritate (Biffer 3) abgesett wirb.

Als Berhältnißgablen für die Reduktion ber Fabrikate auf fermentirten Rohtaback find anzuseten:

Die Direktivbehörben können biefe Berhältnißzahlen für einzelne Fabriken abandern, falls ber Rachweis geführt wird, bag biefe Berhältnißzahlen ber Fabrikationsweise ber Fabriken nicht entsprechen.

§. 15.

Der Fabritant erhält bie Bergütung für die ausgeführten ober niebergelegten Kabacfabritate in

vierteliährlichen Beitabichnitten.

Die Steuerstelle sertigt die Berechnung über die zu gewährende Bergütung nach Anleitung des Musters d und legt das Konto mit den Unitaten der betreffenden Anmelbungen der Direktivbehörde zur Prüfung und Anweisung der Bergütung vor.

Ift bem Fabrilanten Boll ober Steuertrebit gewährt, fo findet hierauf Abrechnung ftatt.

§. 16.

Der Fabrikant hat jährlich an einem mit der Steuerstelle zu vereindarenden Zeitpunkte eine Aufnahme seiner auf Lager und in der Fabrikation besindlichen Borräthe an unsermentirtem und sermentirtem Rohtabad, sowie an Halb- und Ganzsabrikaten zu veranstalten. Die Steuerstelle hat einen Beamten zur Kontrolirung der Aufnahme abzuordnen. Das Ergebniß der Aufnahme ist der Steuerstelle in einer von dem kontrolirenden Beamten mit zu unterzeichnenden Ausammenstellung mitzutheilen. Aus derselben muß der vorshandene Bestand an inländischem und ausländischem unfermentirtem und sermentirtem Rohtabad, an lediglich aus inländischem, lediglich aus ausländischem und aus gemischem Tabad hergestellten Halb- und Ganzsabristaten ersichtlich sein; bezüglich der gemischen Halb- und Ganzsabrikate muß aus dieser Zusammenstellung hervorgehen, welcher Theil derselben aus inländischem und welcher Theil aus ausländischem Tabad besteht.

Bei der Bestandsaufnahme ist das Konto in der im S. 14 Zisser 4 vorgeschriebenen Weise abzusschließen und der buchmäßige Lagerbestand mit dem durch die Lageraufnahme festgestellten Borrath zu versgleichen. Bei der Lageraufnahme sind für die Reduktion der Fabrikate auf fermentirten Rohtaback dieselben Berhältnißzahlen anzuwenden, wie dei der Berechnung des buchmäßigen Lagerbestandes. Die Ergebnisse der

Lageraufnahme bilben die Brundlage für die fernere Kontenführung.

Beträgt der bei der Bestandsaufnahme gegenüber dem duchmäßigen Lagerbestande etwa sich ergebende Unterschied in Fabriken, welche keinen Schnupf- oder Rautaback bereiten, nicht mehr als $2^{1}/2$ Prozent und in Fabriken, welche sich auch mit der Bereitung von Schnupf- oder Rautaback beschäftigen, nicht mehr als 3 Prozent des seit der letzten Bestandsaufnahme auf Lager gewesenen (einschließlich des aus der früheren Zeit übernommenen) Borraths, so bewendet es bei der Berichtigung des Ronto. Entgegengesetzten Falles sind über die Ursachen des Unterschiedes Erörterungen anzustellen und deren Ergebnis der Direktivdehörde anzuzeigen. Bei der von dieser Behörde zu sassenen Entschließung ist insbesondere in Erwägung zu ziehen, ob Umstände ermittelt worden sind, welche es nöttig machen, dem Fabrikanten die Begünstigung, nach diesem Regulativ behandelt zu werden, zu entziehen (§. 18), sowie ob und in wie weit derselbe wegen eines zu hohen Bestandes an Kadad zur Rückzahlung bezogener Vergütung anzuhalten sei.

6. 17.

Die Fabrilanten haben sammtliche in ber Fabril und im Comptoir beschäftigten Bersonen, mit Ausnahme ber Arbeiter, jedoch einschließlich ber Wertführer, mit Ramen und unter Bezeichnung ber Art ber Be-

schaftigung, besgleichen bie Beranberungen, welche hinsichtlich biefer Personen eintreten, ber Steuerstelle angu-

Die Direktivbehörde bestimmt auf Antrag des Fabrikanten, welche der bezeichneten Bersonen auf Erfüllung ber gegebenen Vorschriften und richtige Führung der Bücher verpflichtet werden sollen.

4. 18.

Die Vergünstigung der Sewährung von Zolls ober Steuervergütungen kann zu jeder Zeit an versänderte Bedingungen geknüpft oder zurückgenommen werden. Zur Zurücknahme ist die Direktivbehörde befugt. Die Zurücknahme soll in der Regel erfolgen, wenn der Fabrikant oder eine in der Fabrik oder im Comptoir beschäftigte Person wegen im Interesse des Fabrikanten verübter Zolls oder Steuerbefraudation oder Bergehung der im §. 38 des Geses vom 16. Juli 1879 bezeichneten Art rechtskräftig verurtheilt worden ist.

s. 19.

Die obersten Landessinanzbehörden sind ermächtigt, von der Anwendung der in den §§. 13, 14, 16 und 17 angegebenen Kontrolen ganz oder theilweise Abstand zu nehmen, insosern im Einverständniß mit dem Fabrikanten der Fabrikationsbetrieb unter ständige amtliche Kontrole gesett wird. In diesem Falle hat der Fabrikant die Kosten der Beausstädigung des Fabrikationsbetriebs und des amtlichen Mitverschlusses der Fabrika und Lagerräume zu tragen.

III. Uebergangsbestimmungen.

§. 20.

Bis auf weiteres kommen die seitherigen Joll und Steuervergütungssätze mit der Maßgabe in Anwendung, daß für Cigaretten 7/10 der im §. 1 beziehungsweise §. 20 des disherigen, durch Beschluß des Bundesraths des Deutschen Zoll und Sandelsvereins vom 19. Mai 1869 genehmigten Regulativs für Cigarern seigesetzen Sätze zu gewähren sind. Die hiernach für Cigaretten sich ergebenden Sätze sind nach der Borschrift im §. 24 Absat 2 abzurunden.

Es bleibt besonderer Bestimmung des Bundesraths vorbehalten, von welchem Zeitpunkt ab die in den §§. 1 und 2 bezeichneten Vergütungssathe allgemein Anwendung finden, sowie ob und beziehungsweise

welche Nebergangsfätze in ber Zwischenzeit eintreten follen.

§. 21.

Für die Zahlung der Bergütung ist ber Bergütungssatz maßgebend, welcher an demjenigen Kage gültig ift, an welchem der Kaback über die Zollgrenze ausgeführt ober in eine Niederlage verbracht wird.

6. 22

Diejenigen Fabrikanten, welche bei ber Ausfuhr ober bei ber Nieberlegung von Schnupfs, Raus und Rauchtaback, von Cigarren und Cigaretten bie Bergütung nach ben im §. 1- bes bisherigen Regulativs ents haltenen Sapen in Anfpruch nehmen, haben bie Borschriften bes gegenwärtigen Regulativs gleichfalls zu beobachten.

Daffelbe gilt von benjenigen Fabrikanten, welche bei ber Aussuhr ober Rieberlegung von Schnupf-, Rau- ober Rauchtabad ober Cigaretten bie Bergütung nach ben etwa noch festzustellenden Uebergangssätzen und bei ber Aussuhr ober Rieberlegung von Cigarren bie Bergütung nach ben für Cigarren ganz ober theil-

weise aus ausländischem Tabad etwa noch festzustellenden Uebergangsfätzen in Anspruch nehmen.

Dagegen sinden auf diesenigen Fabrikanten, welche bis zum Sintritt anderer Vergütungssäte (§. 20) bei der Aussuhr oder Riederlegung von Schnupf-, Kau- und Rauchtaback und von Cigaretten auf Gewährung der im §. 20 des disherigen Regulativs angegebenen Vergütung Anspruch machen, außer den Vorschriften in ben §§. 2 dis 5 nur die Vorschriften in §. 9 Absat 3, §. 15 und §. 18 des gegenwärtigen Regulativs sinngemäße Anwendung.

§. 23

Beim Inkrafttreten biese Regulativs erfolgt für die bereits unter Kontrole stehenden Fabriken, beren Inhaber weiter auf Bergütung Anspruch machen, die Feststellung des auf sermentirten aus und inländischen Rohtaback, Halbe und Ganzsabrikaten auf Grund des gemäß §. 15 des bisherigen Regulativs geführten Konto. Für die vorhandenen Fabrikate, sowie für diezenigen Fabrikate, welche aus dem vorhandenen Vorrath an Rohtaback und Halbsabrikaten hergestellt werden, wird auch nach

bem Eintritt höherer Sate nur die Bergstung nach §. 1 beziehungsweise §. 20 bes bisherigen Regulativs gewährt. Ausgenommen hiervon sind Cigarren, bei beren Aussuhr ober Rieberlegung die alsbann geltenden

höheren Bergutungsfähe für Cigarren aus inländischem Tabad Anwendung finden.

Eritt ein Fabrikant, welcher bis bahin nicht unter Kontrole gestanden, behufs Erlangung von Jollsober Steuervergütung unter Kontrole, so hat berselbe seinen Borrath an Rohtabad, Salbs und Ganzsabrikaten, auf fermentirten Rohtabad reduzirt, auf Grund der Bücher zu beklariren. Rach Prüfung der Deklaration durch einen Oberbeamten ist dieser Vorrath als inländischer Labad im Konto anzuschreiben und als solcher nach Maßgabe von Absat 1 weiter zu behandeln.

§. 24.

Mit Genehmigung der Direktivbehörde kann für Tabackfabrikate ohne Rücklicht auf den Zeitpunkt ber Aussuhr oder Niederlegung diejenige Vergütung gezahlt werden, welche den auf die verwendeten Tabacke in Anwendung gekommenen Zolls oder Steuersähen entspricht, wenn der Fabrikant den Rachweis darüber, welchen Zolls oder Steuersähen die verwendeten Tabacke unterlegen haben, in der vorgeschriebenen Weise (§. 25) erbracht hat, die nach verschiedenen Sähen verzollten oder versteuerten Rohtabacke in den Lagerräumen von einander getrennt hält und sich den in den §§. 13, 14, 16 und 17 angeordneten Kontrolbestimmungen auch hinsichtlich der Versendung der Sigarren aus inländischem Taback unterwirft.

Bei ber Berechnung ber Steuervergütungen, welche ben Steuersätzen ber Erntejahre 1880 und 1881 entsprechen, sind als Vergütungssätze 4/9 beziehentlich 6/9 ber im §. 2 unter B angegebenen Beträge zu Grunde zu legen. Die Vergütungssätze für je 100 Kilogramm sind auf volle Markbeträge in der Weise abzurunden,

baß bie überschießenben Pfennigbetrage außer Betracht bleiben.

In solchen Fällen ist bem Notizbuche (Muster c) und bem Konto (Muster d) eine Sinrichtung nach

mufter o Maßgabe ber Mufter o und f zu geben.

und 1.

§. 25.

In Bezug auf ben Nachweis barüber, welchem Boll ober Steuersate ber verwendete Taback unterlegen hat (§. 24 Absat 1), gelten folgende Borschriften. 1. Die Fabrikanten haben die gemäß §. 23 Absat 1 beziehungsweise 2 festgestellten Berzeichnisse

1. Die Fabrikanten haben die gemäß \$. 23 Absat 1 beziehungsweise 2 festgestellten Berzeichnisse ber Borrathe an Rohtabac, Halb- und Ganzsabrikaten burch Angabe ber Boll- ober Steuersate zu erganzen,

benen bie einzelnen Mengen unterlegen haben.

- 2. Die Prüfung ber Deklaration und Feststellung ber Vorräthe erfolgt burch zwei Oberbeamte und nach beren Ermessen unter Zuziehung von Sachverständigen auf Kosten ber Fabrikanten. Wirb ber Nachweis barüber, welchen Zoll- ober Steuersägen ber Taback ober ein Theil besselben unterlegen hat, nicht in überzeugender Weise erbracht, so ist berselbe als inländischer Taback aus dem Erntejahr 1879 anzuschreiben.
 - 3. Die Bezüge an ausländischem Tabad, für welchen die höhere Bergütung beansprucht wird, haben

nach Maßgabe ber Borfchriften in ben §§. 10 und 11 zu erfolgen.

- 4. Der Nachweis bes Erntejahres, aus welchem ber bezogene inländische Tabad ftammt, ift als erbracht anguseben,
 - a) wenn ber Tabad in bachreifem Zustande alsbald nach der im §. 16 des Gesetzes vorgeschriebenen amtlichen Verwiegung mit Versendungsschein unter amtlichem Verschluß direkt vom Pflanzer in die Fabrik aufgenommen wird, und

b) wenn ber Tabad aus einer öffentlichen Nieberlage ober aus einem unter amtlichem Mitverschluß stehenben Privatlager unter amtlichem Verschluß ober Begleitung in die Fabrik gebracht wird.

Der bei ber Berfteuerung in Anwendung gebrachte Steuerfat bestimmt bas Erntejahr, nach welchem bie Bergitung zu berechnen ift.

5. Die aus bem freien Berkehr ohne Kontrole zugehenden Tabade find als inländischer Tabad aus bem Erntejahr 1879 im Konto anzuschreiben.

\$. 26. Gegenwärtiges Regulativ tritt an Stelle bes bisher gültigen Regulativs mit bem 1. Juli 1881 in Kraft.

Bemerkung. Die zu biefem Regulativ gehörigen Formulare b, d und t, welche für bas Publikum tein Intereffe haben, find nicht mit abgebruckt.

Muster a (zu §. 4). Bunbesstaat Abgegeben ben 18 18 Saupt..... antebezirt Dr. (bes Abfertigungsregifters). (Unifat.) Anmelbuna ur von { Rohtaback, entrippten Tabackblättern, } für welche { Boll= Steuer= } Wergntung Tabackfabrikaten, in Anspruch genommen wird. Der Unterzeichnete erklart hiermit, die nachsiehend verzeichneten Mengen an nach festgefeste Bergutung in Anspruch. Der Unterzeichnete befcheinigt jugleich, baß bie jur Berfendung angemelbeten Cabacfabritate von ihm felbst (in feiner Fabrit), von Sausarbeitern, die in ihren eigenen Wohnungen für seine Rechnung thatig find, bergeftellt find. ... ben _ten 18 18 (Unterfdrift.) Die nachstehend aufgeführten Rolli mit Laback find, fofern nicht ber Aufpruch auf Gewährung ber Bergütung verloren gehen soll, dem "Ant zu bis zum mit unverletztem Verschlusse zur { Ausgangs-Abfertigung Aufnahme in die Niederlage } vorzusühren.

(Benennung ber Amtsftelle und Unterschrift.)

____ ben ____ 18 ___

(Amteftempel.)

2

| | | 1 | | | rfenbers. | i | <u> </u> | | <u> </u> | . . |
|-------------------------------------|-----------------------|--------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|-------------|--------------------|-------------------|-------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------|
| Nummer | r | urt | Art ber | | | | | | # # # # # # # # # # # # # # # # # # # | ber |
| ber
inzelnen
Pofis
tionen. | Zahl
ber
Kolli. | äußeren
Umfölie=
Bungen. | inneren
Umfolies
Bungen. | Bezeich=
nung
ber
Rolli. | Gattung. | Brutto=
gewicht | Nettos
gewicht | Zahl
ber
R olli. | äußeren
Umfchlie-
Bungen. | inneren
Umfolio
Bungen. |
| | | | | <u> </u> | | kg | kg | <u> </u> | | ļ |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. |
| j | | | | | | i | | | | |
| | | ļ | | | | | | | | |
| | | | | | ; | | | | į | |
| | | | | | | : | | | | |
| | | | | | | , | | | | |
| | | | | | | | | | | |
| | | | ١, | | | | | | | |
| | , | | | | | | | | | |
| Į | | | | 1 | | | | | | |
| . 1 | | | | | ı | | | | | |
| | | | | | | | | | | |
| l | | | • | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | |
| . 1 | | | | | | | | | | |
| 1 | • | | | | | | | | | |
| | | | | | | | , | | | |
| l | | · | | | | | | | ' | |
| l | | , | | 1 | | | | | | |
| l | | | · | 1 | | | | | | |
| i | | | | 1 | | | . , | | | |
| ļ | | | • | | | | | | | |

Revisionsbefund umb Abfertigung.

| | | | | N e i | ttogewich | t | Der | Angabe, | | |
|----------------------------------|----------|-----------------------|------------------|------------|--|------------|---|------------|--|--|
| Bezeich
nung
ber
Kolli. | Sattung. | Brutto=
.gewicht _ | -burch (
Abzi | i g | burch volls
ständige
Berwiegung
ermittelt | weise Ber= | Berechnung
ber Bergütung
zu Grunbe zu
legenbes
Rettogewicht | ob und mie | | |
| ; | | . kg | Tarasap. | kg | kg | kg | kg | | | |
| 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | | |
| , | | • | | | | | | | | |
| ` | | | ` | | 1 | | | | | |

Die Revisionsbeamten

Erledigungsbescheinigungen.

| 1. Die Anmelbung ist abgegeben am | 4. Der Taback ist weiter nachgewiesen im Nieberlageregister Seite Ronto Rr. Mr. |
|---|--|
| <u></u> | 5. Nachweis bes Ausgangs über bie Grenze: |
| | A. Obengenannte Waaren wurden nach Abnahme bes
unverletzt befundenen Berschlusses: |
| 2. Diefelbe ist eingetragen im Bersenbungs= schein-Empfangsregister unter Rr. | a) in ben Sisenbahngüterwagen Ar ber Sisenbahn verladen und nach Berschlies hung des Wagens mit Schlössern der Serie bem Amte in überwiesen. |
| 3. Revisionsbefund: | , ben ten 18 |
| a) in Betreff bes Berschlusses: | |
| | b) auf das bes verladen und bem Ansageposten in unter |
| | Begleitung durch bGrenzauffeher |
| b) in Bezug auf Sattung und Menge | |
| ber Waaren: | , benten18 18 |
| | |
| | c) unter unseren Augen in das Ausland geführt, den 18 |
| | |
| | B. D oben bezeichnete wurde nach
Abnahme bes unverletzt befundenen Berschlusses: |
| ` | a) d Grenzaufseher zur Begleitung über die Grenze übergeben. |
| | , 18 |
| Die Richtigfelt blefer Angaben befcheinigen: | (Unterschriften.) |
| | b) unter unferen Augen in das Ausland geführt. , ben ten 18 |
| | (Unterschriften.) |
| Die Erledigung ber Anmel | bung bescheinigt |
| , ben | ten 18 |
| <u></u> | |
| (Amtsstempel.) | (Unterschrift.) |

Muster e (ju §. 13).

Notizbuch

über

| | die aus | ber & | fabrit v | on | | in _ | | |
|-----------------|----------|-------|-----------|-----------|----------|--------------|------------------|----------|
| , | gegen | ZoN= | ober S | teuerverg | jūtung a | bgefertigten | <u> Tabadjal</u> | ritate ` |
| | | | f | Ar bas | Duart | al 18 | | - |
| | | | | | | - | | |
| | | | | | | | • | • |
| | _ | | | | | | | |
| • | _ | | | | | | | |
| ēnth ālt | Blätte | r. | | | | | | |
| (L. S. | .) Der . | | rfcrist.) | | | | | |

| | | 26m | nge | V | | Son | te, Mijchungsve | rhältni | B und Rette | ogewich |
|------------------|------------|---------------------------------|--------|--|------------------------------------|--------------------|---|--------------------|--|--------------------|
| Layfenbe Mummer. | Datum. | bes Absertigungs-
registers. | | Amt,
auf welches bie
Sendung
abgefertigt worden | Aus
rein ausländischem
Labac | | Aus ausländischem
und inländischem
Laback gemischt,
80 Prozent
ausländischer Laback | | Aus auslänbisch
und inlänbische
Labad gemisch
. Prozent au
länbischer Laba | |
| Saufenb | | Nummer | Rummer | ift. | Sorte. | Ge=
wicht
kg | Sorte. | Ge=
wicht
kg | Sorte. | Ge=
wicht
kg |
| 1 | | | | | | | I. Schnu | pf= 11 | nd Kaut | abact |
| 1.
2C. | 16. Januar | 21 | 44 | Conftanz | Macuba | 48 | St. Bincent
Rr. 2. | 118 | | , |
| 12. | 18. März | 114 | 212 | Berlin f. a. G. | | | , | | | 1 |
| | | | | Summe I. | | 588 | | 462 | 1 | |
| | | | | | | | | II. | Raucht | abad |
| 1. | 2. Januar | 2 | 7 | Swinemunbe | | | | | | 1 |
| 36.
2c. | 25. März | 122 | 297 | Lübed | | | Portorito Nr. 4 | 320 | | 2 |
| - | | | | Summe II. | | | | 1310 | | |
| | | | | | | | | I | II. Cig | arren |
| 1.
2c. | 5. Januar | 14 | 23 | Bafel | Rosarita
Londres | 174 | | | | |
| 110.
2C. | 2. März | 110 | 181 | Berlin, Hamburger
Bahnhof | | | | | | |
| | | | | Summe III. | | 614 | | | . 0 | |
| | | | | | | | | IV | . Cigat | etten |
| 1. | 7. Januar | 19 | 29 | Emmerich) | | | | | \$ | |
| 51.
2c. | 29. März | 141 | 317 | Bobenbach | | | La Ferme imit. | 226 | | |
| | | | | Summe IV. | | 1. | | 716 | | 1. |

der ausgeführten ober zur Rieberlage abgefertigten Cabacffabrifate.

| Aus ausländischem
und inländischem
Tabad gemischt,
65 Prozent
ausländischer Tabad | | Aus ausländ
und inländi
Labad gem
Proze
ausländifcer | schem
ischt,
nt | Aus ausländi
und inländif
Kabad gemi
42 Prozer
ausländifcher (| hem
scht,
it | Aus ausländ
und inländi
Laback gem
Proze
ausländischer | schem
11scht,
ent | Aus
rein inländi
Tabad | ichem |
|---|--------------------|--|-----------------------|--|---------------------------|--|-------------------------|------------------------------|--------------------|
| Sorte. | Ge=
wicht
kg | Sorte. | Se wicht | Sorte. | Sei
wicht
kg | Sorte. | Ge=
wicht | Sorte. | Ges
wicht
kg |
| | | | | | | | | | |
| • | | | | • | • | | | | |
| • | • | • | | • | • | • | • | Dünkirchener
Rarotten | 110 |
| • | • | • | | • | • | • | | • | 650 |
| | | | | | | | | , | |
| Barinas mit
grüner Stilette | 1420 | | | | | | | | |
| granies Concern | • | • | | • | | • , | | | •• |
| • | 2720 | • | | | | • | | • | • |
| | | | | | | | | | |
| • | | | | | | | | | |
| • | • | ٠, | • | demi Havanna | 120 | | | • | • |
| • | • | | | • | 310 | • | T . | • | |
| | • | | | | | | | | |
| • | | | | | . | | | Popularitatis | 110 |
| • | • | • | | | • | | | • | |
| • | • | • | | • | • | | | | 519 |
| | | | | | | | | | |

| Bujammenstellnug. | lleberhaupt
kg | Davon aus
aus:
ländifchem
Tabad
kg |
|--|-------------------|--|
| | -8 | <u></u> |
| I. Schunpf- und Kantaback. | | |
| . Nus rein ausländischem Taback | 588 | 588 |
| . Aus ausländischem und inländischem Taback gemischt, 80 Prozent aus-
ländischer Taback | 462 | 369,ci |
| . Aus rein inländischem Cabad | 650 | |
| Summe I | • | • |
| II. Ranchtaback. | | |
| zc. | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| _ | | |
| Summe IV | • | • |
| Hierzu = III | • | • |
| : II | | • |
| . I | • | • |
| Ueberhaupt | • | • |

Die Richtigkeit und Uebereinstimmung mit ben Fabrikbuchern bescheinigen: (Unterschrift bes Oberbeamten.) (Unterschrift bes Fabrikanten.)

Muster e (zu §. 24.)

Notizbuch

über

| | gegen | Boll- | ober | Steuervergütun | g abgefertigten | <u> Tabackfabrikate</u> |
|--------|--------|---------|------|---|--|-------------------------|
| | | | | v | | |
| | | | | für bas S | Duartal 18 | |
| | | | | | | |
| | | | | With the state of | and the same of th | |
| | | | • | | • | |
| | | | | | | |
| | • | | | | | |
| | | • | | | | |
| | | | | | | |
| thält | Blätte | r. | | | | |
| |) Der | | | | • | |
| (L. S. | | (Unterf | _ | ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,, | | |

| | | 197 | ** | | | | 6 | orte, Mis | hungsverhält | tniß und |
|------------|----------|-----------------------------------|------------------------------|--|--|----------------|--|--------------------------|--------------------------------------|-----------------|
| Bourje | | Runmer bes Abfertigungeregifters. | Nummer des Berfendungsbuchs. | Amt,
auf welches die
Sendung
abgefertigt worden
ift. | Aus
rein auslär
Tabac
niedrig v | ibischem
k, | Aus
rein auslä
Laba
60 Pro
hoch ve | ndischem
ad,
ozent | Aus
rein auslä
Taba
hoch ve | ndifchem
ad, |
| | | Mur | 36 | | Sorte. | Gewicht
kg | Sorte. | Gewicht
kg | Sorte. | Gewicht
kg |
| | | | | | | | | | III, Eig | arren. |
| 1. | 1, April | 1 | 4 | Memel | Imperiales | 36 | • | | | |
| 15.
3c. | 7. Mai | 21 | 32 | hier | | | | 4 | 35 | • |
| 24.
1c. | 20. Wai | 29 | 65 | Breslau | | | Ambalema | 25 | ٠ | |
| 80. | 22. Zuni | 48 | 99 | Bobenbach | Londres | 62 | 7. | | Magnificos | 26,21 |
| ac. | - | | | Summe | | 298 | | 85 | | 52,25 |
| | | | | | | | | | | ac. |

.

| Rettogewicht ber ausgeführten ober zur Rieberlage ab | saefertiaten | Tabadfabritate. |
|--|--------------|-----------------|
|--|--------------|-----------------|

| Aus ausländ
inländischen
gemis
50 Pri
niedrig v
25 Pri
hoch ver
25 Prozent
aus 1 | n Tabad
cht,
ozent
erzollt,
ozent
czollt,
inlänbijch | inländischen gewis 10 Pri niedrig v 20 Pri hoch ver 45 Prozent aus 18 | r Eabad dt, ozent erzollt, ozent rzollt, inländifc inländifc inländifc inländifc | Aus ausländ
inländischer
gemisc
15 Pro
hoch ver
56 Prozent
aus 18
12 Prozent
aus 18
17 Prozent | n Tabad
ht,
ozent
zollt,
inlänbisch
irlänbisch
inlänbisch
inlänbisch | Aus rein in
Eaba
54 Prozent
23 Prozent
23 Prozent | ad,
aus 1879
aus 1880 | Aus :
inländi
Eaba
100 Pi
aus 1 | fcem
ict,
cozent |
|--|--|---|--|---|---|---|-----------------------------|---|------------------------|
| Sorte. | Gewicht
kg | Sorte. | Sewicht
kg | Sorte. | Sewicht
kg | Sorte. | Gewicht
kg | Sorte. | Gewicht
kg |

| • | • | bos Amigos | 82 | | • | | • | • | : |
|----------|-----|------------|-----------|-------------------|------|---------------------|----|---------|-----|
| Trabucos | 47 | • | • | Caballeros | 84 | • | • | Negalia | 49 |
| :
• | • | | • | • | • | <u> Trabucillos</u> | 88 | • | • |
| • | | Grota | 28 | • | • | | • | Zodey | 26 |
| • | 180 | • | 125 | • | . 74 | , • | 93 | • | 364 |
| | - | | | | | | | | |

| | | | D a | pan | a u s | |
|---|----------------|----------|--------------------------|------------------------|---------------------|---------------|
| Busammenstellung. | Neber- | | bifcem
bad | inläni | յ ([.ֆ.գո լ | Labad |
| onjummenpennny. | haupt | niebrig | 504) | 1879: | 1880 | 1881 |
| | kg kg | verzollt | | r
kg | lag. | ;
}
; } |
| 2C. | | kg | kg | | 11.31 | kg. |
| IIL Cigarren. | - | | , | | | - |
| 1. Aus rein ausländischem Laback, niedrig verzout | 298 | 298 | • | ٠., | • | |
| 2. Aus rein ausländischem Tabad, 60 Prozent boch verzollt | 85 | 34 | 51 | | | |
| 3. Aus rein ausländischem Tabad, hoch verzollt | 52,25 | • | 52,25 | • | • | • |
| 4. Aus ausländischem und inländischem Tabad gemischt, 50 Prozent niedrig verzollt, 25 hoch 25 inländischer Tabad aus 1879 5. Aus ausländischem und inländischem Tabad gemischt, 10: Prozent niedrig verzollt, 20 hoch verzollt, 45 inländischer Tabad aus 1879 25 " 1880 | 180 | 90 | 4 5
2 5 | 45
56, ₃ | 31,5 | • |
| ac. | | /30 | 40 | 00,4 | 0-1/2 | • |
| 10. Aus rein inländischem Cabad, 54 Prozent aus 1879 23 = 1880 | 00 | | | F.O. | 0.7 | o- |
| 23 = = 1881 | 93
364 | • | • | 50,42 | 21, | 21,35
364 |
| Summe III. | | - | - | ,, , , | | |
| 2C. | | - | | | | |

Die Richtigkeit und Uebereinstimmung mit ben Fabrikbüchern bescheinigen: (Unterschrift bes Oberbeamten.) (Unterschrift bes Fabrikanten.)

Verzeichniß

ber in der 1^{ften} Berloosung gezogenen, durch die Bekanntmachung der Königl. Haupt Berwaltung der Staatsschulden vom 17. Juni 1881 zur baaren Einlösung am 2. Januar 1882 gekündigten Schuldverschreibungen der

Staats-Anleihe vom Jahre 1868 A.

Abzuliefern mit Binstupons Ser. IV. A 5 bis 8 nebft Lalons.

Lit. A. zu 1000 Rthlr.

504 bis 509. 536 bis 541. 600 bis 605. № 256 bis 261. 423 bis 428. 857 bis 862. 929 bis 934. 953 bis 958. 1123 bis 1128. 1176 bis 1181. 1377. 1378. 1381 bis 1384. 1507 bis 1512. 1542 bis 1547. 1638 bis 1643. 1690. 1694 bis 1696. 1698. 1717 bis 1722. 1849 bis 1854. 1881 bis 1886. 1993 bis 1998. 2142 bis 2153. bis 2246. 2271 bis 2276. 2513 bis 2517. 2561. 3141 bis 3144. 3147. 3151. bis 3426. **3437**. **3438**. 3693 bis 3698. 3774. 3779. 3781 bis 3783. **3793**. 4063. 4067. 4074. **4**075. **4080**. 4881 bis 4886. 5646 bis 5651. 5964 bis 6738 bis 6743. **5**969. 6576 bis 6581. 6690 bis 6695. 6912 bis 6917. 6936 bis 6941. 8964 bis 8969. 7716 bis 7721. 7890 bis 7895. 8640 bis 8645. 10190 bis 10195. 10282 bis 10287. 10377. 10378. 10380 bis 10383. 12076 bis 12081. 13222 bis 13224. 13226 bis 13228. 13426. 13427. 13429 bis 13432. 13827 bis 13832. 13875 bis 13880. 13917 bis 13922.

Summa 300 Stud über 300000 Athlr. = 900000 Mark.

Lit. B. zn 500 Athlr.

. № 485 bis 496. 690 bis 701. 714 bis 725. 740 bis 751. 1861 bis 1872. 3254 bis 3256. 3326 bis 3331. 3258 bis 3262. **33**01. **3306**. **3307**. **33**09. 3336 bis 3340. 4255 bis 4266. 4819 bis 4830. 3383 bis 3392. 4855 Mg 4866. 5311 3347. **3348**. 5383 bis 5394. 5635 bis 5646. 5695 bis 5706. 6092 bis 6103. 7946 bis bis 5322. 7959. 8032 bis 8043. 10476 bis 10487. 7949. 7951 bis 7956. **7958.** 11364 bis 11375.

Summa 240 Stud über 120000 Rthlr. = 360000 Mark.

Lit. C. an 300 Athlr.

. № 1311 bis 1317. 1319 bis 1326. 1328 bis 1332. 1878 bis 1884. 1886. 1887. 1890. 1891. 1896 bis 1904.

Summa 40 Stud über 12000 Rthlr = 36000 Mark.

Lit. D. an 100 Athle.

. 123 bis 1155. 1157 bis 1183.

Summa 60 Stud über 6000 Athlr. = 18000 Mark.

Lit. E. an 50 Rthlr.

. ♣2 787. 788. 791 bis 809. 811 bis 821. 823 bis 826.

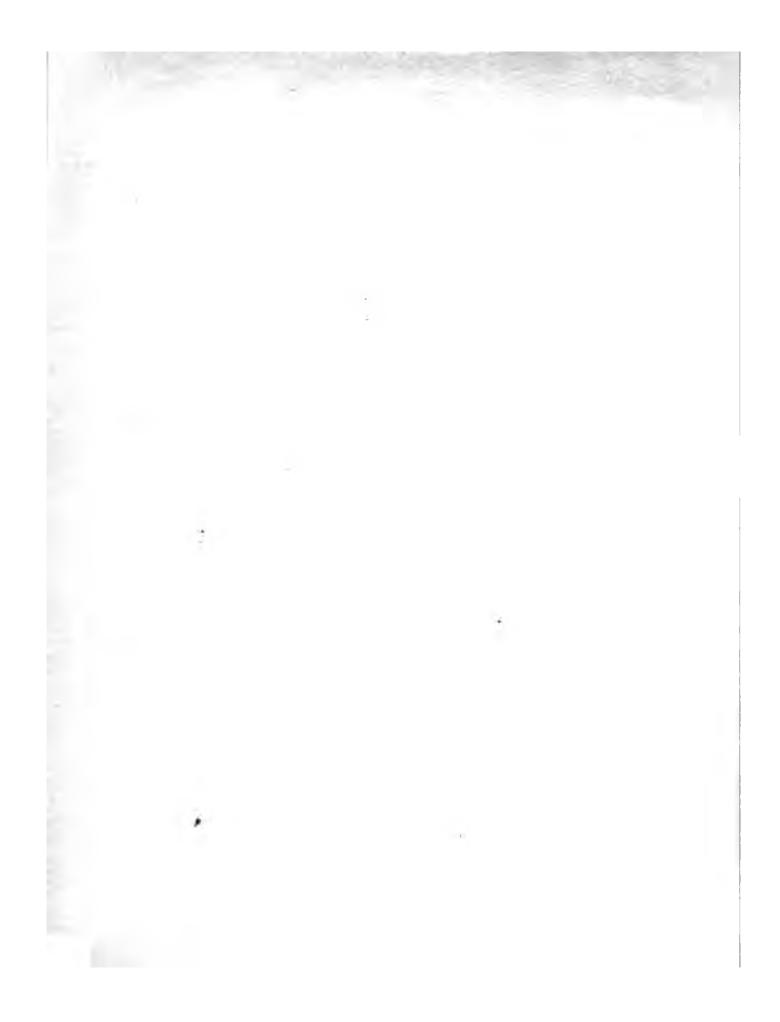
Summa 36 Stud über 1800 Rthlr. = 5400 Mart. Summa 676 Stud über 439800 Rthlr. = 1319400 Mart.

Berlin, ben 17. Juni 1881.

Rönigl. Saupt-Vertvaltung der Staatsschulden.

Sydow. Hering. Merleter. Michelly.

Berlin, gebrudt in ber Reichsbruderei.



Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 27.

Den 8. Juli

1881

Bekanntmachungen der Rgl. Ministerien. | 5 Stunden einen Auffag über ein Thema aus bem Prüfungs-Ordnung

für Borfteber an Laubftummen-Anftalten. Die nachfolgende Prüfunge-Ordnung für Borfieber an Taubflummen-Anftalten tritt an Stelle ber unter bem 27. Juni 1878 erlaffenen Prufunge-Orbnung II., welche lettere biermit außer Rraft gefest wirb.

- § 1. Die Befähigung jur Anftellung als Borfieber von Taubftummen-Anftalten wird burd Ablegung der Borfteber-Prafung erworben.
- § 2. Bu biefer Prüfung werben nur folche Bewerber zugelassen, welche bie Prufung für Laubftummenlehrer beftanben haben und als folde minbeftens 5 Jahre im Taubftummen-Unterricht thatig gewesen find.
 - 5 3. Die Prufung findet ju Berlin fatt.

S 4. Die Drufunge Rommiffion beftebt:

- 1) aus bem Rommissarius bes Ministers als Bor-ABenben.
- 2) aus dem Direftor ber Roniglichen Taubflummen-Anftalt in Berlin, und
- 3) aus brei von bem Minifter ju ernennenben Mitaliedern, von welchem eines einem Brovingial-Soul-Rollegium ber Monardie angehören muß.
- \$ 5. Die Melbung ju biefer Prufung gefchieht bei bemienigen Provinzial-Schul-Rollegium, in beffen Auffichtetreife ber Bewerber angeftellt ober beschäftigt ift, welches biefelbe mit gutachtlicher Meugerung bem Minifter einreicht.

Bewerber, welche an feiner preugischen Caub-Aummen-Anftalt thatig find, haben ihre Melbung unmittelbar bei bem Minifter einzureichen.

Der Melbung find beigufügen:

1) ein felbftgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titel-biatte ber vollftanbige Rame, ber Geburtsort, das Alter, die Konfession und das augenblickliche Amtsverbaltnig bes Bewerbers angugeben ift;

2) die Zeugniffe über die bisber empfangene Souloder Universitätsbildung, sowie über bie bisher abgelegten Prufungen;

3) ein Zeugniß über die bisherige Thatigkeit bes Bewerbers im Taubflummen-Unterricte:

4) ein amtliches Führungezeugnig.

§ 6. Die Prüfung ist eine theoretische — schrift-Tiche und mündliche — und eine praktische.

Gebiete bes Taubftummen-Bilbungemefens gu fertigen.

§ 8. In ber munblichen Prufung hat ber Bewerber einen profaischen ober einen leichten poetischen Abidnitt aus ber frangofischen und je nach feiner Bahl ber englischen ober ber lateinischen Sprace in bie beutiche richtig und fliegenb au überfegen.

Ferner bat er einige Befannticaft mit ber Beschichte der Erziehung und des Unterrichtes der Taubflummen nachzuweisen, sowie barzuthun, bag er bie bei demfelben zur Anwendung fommenden pabagogis ichen und bibattifden Grundfage ju entwideln vermöge.

Er muß mit bem gegenwärtigen Standpunfte ber Dhrenheilfunde, mit ben wichtigften Erfcheinungen aus dem Gebiete ber Afuftif und ben Sauptlebren ber Physiologie der Sinnes- und Sprachwertzeuge, sowie mit allen Sprachgebrechen, wie Stottern, Stammeln, Lispeln u. f. w. in bem Mage vertraut fein, welches für die erfolgreiche Ertheilung und Leitung bes Taubflummen-Unterrichtes erfordert wird.

In der praktischen Prufung bat ber Bewerber seine Befähigung zur Ausbildung von Taubflummen-Lehrern durch eine Lehrprobe darzulegen. Die Aufgabe bazu wird am Tage vor der Prüfung ertheilt.

Kur die Lehrprobe ift eine schriftlich ausgearbeitete Disposition einzureichen.

\$ 10. Ueber bie Ergebnisse ber Prufung in ben einzelnen Gegenftanben wird ein Protofoll geführt.

Die Leiftungen werden mit den Prabifaten febr gut, gut, genugend, nicht genugend, beurtbeilt.

Nach dem Gesammtergebniffe der Prüfung ift zu entideiben, ob bem Bewerber bie Befähigung als Vorsteher an Taubstummen-Anstalten zu ertheilen ober zu versagen sei.

§ 11. Auf Grund ber bestandenen Prafung erbalt ber Bewerber ein Zengniß, daß er gur Leitung einer Taubftummen-Anftalt befähigt fei.

In ein Gesammtpräbifat werden bie Censuren nicht zusammengefaßt.

Die gegenwärtige Pruffings-Drbnung **§** 12. tritt sofort in Rraft.

§ 13. Jeber Bewerber hat vor bem Gintritte in die Prüfung eine Gebühr von 12 Mark zu erlegen. Berlin, ben 11. Juni 1881.

Der Minifter

§ 7. Der Bewerber hat unter Klaufur binnen ber geiftlichen, Unterrichts- u. Mebiginalangelenembeiten,

Bekannimadungen des Röniglichen Regierungs-Prafidenten.

Offene Rreiswundarztftelle. Die Rreiswundarztftelle bes Rreifes Ruppin ift erledigt, und werben Bewerbungen um biefelbe bis jum 1. Oftober b. 3. von uns entgegengenommen werben. Bezüglich bes Domicile in einer ber Stabte des Rreises wird auf die Bunsche ber Bewerber soviel

wie möglich Rudficht genommen werden.

Potsbam, ben 2. Juli 1881. Der Ronigl. Regierunge-Prafibent.

Biebseuchen.

Die Manl- und Rlauensenche ift unter bem Rindvieh mehrerer Birthichaften bee Dorfes Begin, im Rreise Offhavelland, bes Bauern Thurmann gu Lennewis, im Rreife Beffpriegnis, und ber Schlogmeierei ju Blumberg, im Rreise Riederbarnim, ausgebrochen.

Potsbam, ben 29. Juni 1881.

Der Ronigl. Regierunge-Prafibent.

Die Rostrantheit unter den Pferden des Soladiermeifters Gottlieb Rrebft ju Dranienburg ift erloschen.

Potebam, ben 3. Juli 1881. Der Ronigl. Regierungs-Prafibent.

Bekanntmachungen des Ronigl. Polizei-Prafidiums ju Berlin.

Lebend: und Renten-Berficherunge-Aftien-Gefellichaft "ber Aufer" gu Bien betreffend.

Diesem Stude bes Amtsblattes ist eine Bei-52. lage, enthaltend bas Statut und bie Rongesfion ber Lebens- und Renten-Berficherungs-Aftien-Gefellicaft Rubengrube im Dieffeitigen Lotal-Guter-Zarif, fonnt "ber Anter" ju Bien beigefügt, worauf bierdurch mit in ben bireften Berfehren überall die Reurober bem Bemerten hingewiesen wird, bag bie herren Ausnahme-Frachtfage guguglich einer Anrud' Baul heydborn und Paul Schlefinger in Berlin, gebuhr von 75 Pfennig pro Achie erhoben. Soloffreiheit Rr. 5, zu Generalbevollmächtigten ernannt worden find.

Berlin, ben 16. Juni 1881. Ronigl. Polizei-Prafidium.

Bekanntmachungen des Provinzial:Steuer:Direktors.

Abfertigungsftellen fur Tuche und Bengwaaren.

Unter Bezugnahme auf bas in N 14 bes Reichs-Gesethlattes für 1881 publizirte Geset vom 19. Juni b. 3., betreffend bie Abanderung bes Boll- Berfehr berfelben mit ben Reichsbahnen in Gliaf tarife, wird hierdurch in boberem Auftrage jur öffent- Lothringen und ben Großbergoglich-Dibenburgifdin licen Renntnig gebracht, bag bie Befugnig gur Abfertigung begienigen Tuche und Bengwaaren, welche ben Berth bes Gutes), Die laut § 54 bes Betrichte nach Maggabe ihres Gewichts auf ben Quabratmeter Reglements nur bis gur Dobe von 300 Darf gulanit Gewebeflache vericiebenen Bollidgen unterliegen, ju waren, bis jur Bobe von 1000 Dart jugelaffen, anberen als ben bochften Sagen ber N 41 d. 5 und wenn biefelben nach bem pflichtmäßigen Ermeffen bie 6 bes Bolltarifs abgufertigen, nachftebenben Bollab- erpebirenben Beamten burch ben Berth bes Gute fertigungeftellen beigelegt worben ift:

1) bem Roniglichen Saupt-Steueramte für auslanbifde Gegenftanbe,

2) der Königlichen Boll-Erpedition am Samburger Babnbofe,

3) ber Roniglichen Boll-Expedition am Lehrter Babnbofe,

4) ber Koniglichen Boll-Expedition am Potsbamer Babnbofe.

5) der Königlichen Boll-Expedition am Rieberfolefild-Martifden Babnhofe,

6) der Königlichen Boll-Expedition am Anhalter Babnbofe.

7) ber im Laufe biefes Jahres voraussichtlich jur Eröffnung gelangenden Roniglichen Boll-Erwe bition am Gorliger Bahnhofe,

8) der Königlichen Doft-Boll-Ervedition, M 1 bis 8 fammtlich in Berlin belegen —

9) dem Königlichen Saupt-Steueramte zu Branden:

bem Roniglichen Saupt-Steneramte ju Votebam,

11) bem Roniglichen Sandt Steneramte au Grante furt a. D.,

12) dem Roniglichen Saupt-Steueramte zu Cottbus,

13) bem Roniglicen Steueramte ju Guben,

14) bem Roniglichen Steueramte ju Sorau. Berlin, den 28. Juni 1881. Der Provingial-Steuer-Direftor Bellwig.

Bekanntmachungen der Roniglichen Cifenbahn Direttion ju Berliu.

Ausnahme-Frachtiabe für ben Rieberichlefischen Steinfohlen-Berfehr.

Bom 1. Juli b. 3. ab werben für Stein-43. fohlens ic. Transporte von ber Rubengrube bil Reurobe an Stelle der bisherigen Frachtfage für

Berlin, ben 27. Juni 1881. Ronigl. Eisenbahn=Direttion. · Zugleich Ramens der übrigen Berwaltungen.

Bekanntmachungen der Königlichen Eifenbahn:Direktion an Bromberg.

Berthnachnahmen betreffenb.

73. Bom 1. Juli b. 3. ab werben im Loial. und im gegenseitigen Berkehr ber Staats= und unict Staateverwaltung flebenben Gifenbahnen, fomic im Staats-Eisenbahnen, Berthnachnahmen (Borfduffe auf ficher gebedt werben.

Bromberg, ben 29. Juni 1881. Ronigl. Gifenbahn-Direttion.

Bekanntmachung des Landes:Direktors der Proving Brandenburg.

Aufbringung ber Provinzial-Abgaben. Rach dem Sauptetat der Berwaltung des Brandenburgschen Provinzialverbandes find im laufenden Etatsjahre — für die Zwede des Landarmen= 2c. Wesens — 6 % der in den einzelnen Land= und Stadt= freisen aussommenden direkten Staatsseuern nach Maaßgabe der §§ 106 bis 108 Provinzial=Drdnung als Provinzialabgaben aufzubringen, und zwar zur Hälfte jest, zur Hälfte am 2. Januar 1882.

Demgemäß hat der Provinzial=Ausschuß die aufzubringenden Provinzialabgaben auf die einzelnen

Lands und Stadtfreife folgendermagen vertheilt:

| N | Rreis | Gefam
Stenerauf | | , 6 % c
Provinzial | ils
labgabe | bie Sofallig am 1. | ilfte
Inli 1881 |
|----|----------------------|--------------------|-----------|-----------------------|----------------|--------------------|--------------------|
| - | | Mark | Pf. | Marf | Pf. | Marf | 3 3 f. |
| 1 | Prenziau | 469946 | 18 | 28196 | 77 | 14098 | 39 |
| 2 | Templin | 238326 | 48 | 14299 | 59 | 7149 | 79 |
| 3 | Angermünde | 410005 | 08 | 24600 | 31 | 12300 | 15 |
| 4 | Dberbarnim | 501971 | 14 | 30118 | 27 | 15059 | 13 |
| 5 | Niederbarnim - | 718826 | 55 | 43129 | 59 | 21564 | 79 |
| 6 | Teltow | 782477 | 85 | 46948 | 67 | 23474 | 34 |
| 7 | Beesfow-Storfow | 173709 | 74 | 10422 | 58 | 5211 | 29 |
| 8 | Jüterbog=Ludenwalbe | 301070 | 35 | 18064 | 22 | 9032 | 11 |
| 9 | Bauch-Belgig | 354542 | 09 | 21272 | 53 | 10636 | 26 |
| 10 | Dfthavelland | 495523 | 85 | 29731 | 43 | 14865 | 72 |
| 11 | Wefthavelland | 307258 | 53 | 18435 | 51 | 9217 | 76 |
| 12 | Ruppin | 426362 | 60 | 25581 | 76 | 12790 | 88 |
| 13 | Dfipriegnig | 350254 | 17 | 21015 | 25 | 10507 | 63 |
| 14 | Beftpriegnig | 449892 | 11 | 26993 | 53 | 13496 | 77 |
| 15 | Lebus | 561361 | 36 | 33681 | 68 | 16840 | 84 |
| 16 | Charlottenburg | 325409 | 31 | 19524 | 56 | 9762 | 28 |
| 17 | Brandenburg a./H. | 206167 | 85 | 12370 | 07 | 6185 | 03 |
| 18 | Konigeberg Amf. | 559244 | 78 | 33554 | 69 | 16777 | 35 |
| 19 | Solbin | 267971 | 84 | 16078 | 31 | 8039 | 15 |
| 20 | Arnswalbe | 196838 | 69 | 11810 | 32 | 5905 | 16 |
| 21 | Friedeberg | 252809 | 98 | 15168 | 60 | 7584 | 30 |
| 22 | Landsberg | 455064 | 81 | 27303 | 89 | 13651 | 95 |
| 23 | Dft-Sternberg | 207772 | 54 | 12466 | 35 | 6233 | 18 |
| 24 | Beft-Sternberg | 201437 | 17 | 12086 | 23 | 6043 | 11 |
| 25 | Zullicau-Schwichus . | 220290 | 07 | 13217 | 40 | 6608 | 70 |
| 26 | Groffen | 241654 | 64 | 14499 | 28 | 7249 | 64 |
| 27 | Cottbus | 334246 | 48 | 20054 | 79 | 10027 | 39 |
| 28 | Guben | 322890 | 73 | 19373 | 44 | 9686 | 72 |
| 29 | Labben | 112453 | 73 | 6747 | 22 | 3373 | 61 |
| 30 | Ludau | 267401 | 58 | 16044 | 10 | 8022 | 05 |
| 31 | Calau | 212812 | 15 | 12768 | 73 | 6384 | 36 |
| 32 | Sorau | 360753 | 04 | 21645 | 18 | 10822 | 59 |
| 33 | Spremberg | 98257 | 88 | 5895 | 47 | 2947 | 74 |
| 34 | Frankfurt a./D. | 459062 | 98 | 27543 | 78 | 13771 | 89 |
| 35 | Poisbam | 467306 | 44 | 28038 | 39 | 14019 | 19 |
| • | | 12311374 | 86 | 738682 | 49 | 369341 | 24 |

Berlin, ben 1. Juli 1881.

Der Landes-Direktor ber Proving Brandenburg. von Levegow.

Bekanntmachung des Rönigl. Rredit:Instituts für Schleffen.

Den Aufruf verloofter 31 8 Bfanbbriefe Littr. B. betreffenb. Die Inhaber folgenber in ber 33. Berloofung gegogenen und burch bie Befanntmachung vom 30. Juni

1880 gur Baarzahlung per 2. Januar 1881 gefunbigten 31/2 % Solefischen Pfandbriefe Littr. B.

Ne 15572 auf Wilkau und Ne 16920 auf Bufterobreborf ic. à 200 Thir.,

Ne 9715 auf Wilkau, Ne 18926 und 18929 auf Zuzella à 100 Thir.

werben hierburch wieberholt aufgeforbert, biefe Pfand- fummen für Kirchen und Thurme, welche am Schluffe briefe bei ber Roniglichen Inflituten-Raff. hierfelbft bes Jahres 1880 betrug: in Rlaffe I. 5,144,375 Mart, au prafentiren und bagegen bie Baluta fur biefelben in Rlaffe IL 230,450 Mart, in Rlaffe III. 42,425 Mart,

in Empfang ju nehmen.

1881 erfolgen, so haben bie Inhaber obiger Pfandbriefe zu erwarten, daß fie nach § 50 ber Allerhöchsten Berordnung vom 8. Juni 1835 mit ihrem Realrechte auf die in den Pfandbriefen ausgedrudte Spezial-Sppothet praflubirt und mit ihren Ansprüchen lediglich an die bei der Königlichen Inflituten-Raffe hierfelbst deponitte Rapitals-Baluta werden verwiesen werden.

Bugleich bringen wir bie Prafentation folgenber, in früheren Berloofungen gezogenen 31/2 % Pfand-

briefe B. wieberholt in Erinnerung:

aus ber 20. Berloofung: M 18581 auf Hausborf . . . à 100 Thir., aus ber 28. Berloofung: N 12354 auf Berndau . . . à 50 Thir., aus der 30. Berloofung: . . `à 200 Thir., M 15655 auf Krieblowis aus ber 31. Berloofung: Ne 18945 auf Bufteröhrsborf zc. à 100 Thir. und N 11957 auf Wilfau . . à 50 Thir. Breslau, den 14. Februar 1881. Ronigl. Rredit-Inflitut für Solefien.

Bekanntmachuna der Direktion der Städte:Feuer:Sozietät für die Proving Brandenburg. Heberfict

von ben Ergebniffen ber Berwaltung ber Stabte-Feuer-Sozietat

ber Proving Branbenburg in ber Beit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1880.

Gemäß § 92 alin. 2 bes II. Rachtrags jum Sozietats-Regiement von 1871 werden die Ergebniffe ber Berwaltung ber Sozietät und ber Rechnung vom laufenden Berwaltungsfonds für das Ralenderjahr 1880, sowie ber Rechnung vom eisernen Bestandsfonds für das Jahr vom 1. April 1880 bis 31. März 1881 nachftebend gur öffentlichen Renntnig gebracht.

I. Berficherungefummen: Am Schluffe bes Jahres 1880 betrugen bie Berficherungesummen, von welchen bie vollen Beitrage zu entrichten waren, in Rlaffe I. 318,401,250 Mark, in Rlaffe II. 153,247,325 Mark, in Klasse III. 24,658,700 Mark, in Klasse IV. 5,139,400 Mart, in Summa 501,446,675 Mart. Gegen 494,883,400 Mark am Schluffe bes Jahres 1879 haben die Berficherungen fich baber im Jahre 1880 vermehrt um 6,563,275 Mark, und zwar find Bugang in Rlaffe I. 9,909,825 Mart, bagegen Abgang in Rlaffe II. 2,089,775 Marf, in Rlaffe III. Sozietät. Rach Maßgabe bes Bedarfs wurden 970,975 Marf, in Klaffe IV. 285,800 Marf, in folgende Beitrage ausgeschrieben: vom hundert ber Summa 3,346,550 Mark, verbleiben Zugang: Bersicherungssumme I. Klasse pro I. Semester 1850 6,563,275 Mark. Der oben in Höhe von 501,446,675 2 Pf., pro II. Semester 1880 4 Pf., in Summa 6 Ps., welcher Beiträge zu leisten waren, ist jedoch noch hins zuzurechnen die beitragsfreie hälfte der Versicherungss Summa 18 Pf., gegen 1879 weniger 6 Ps., pro II. Semester 1880 12 Ps., in zuzurechnen die beitragsfreie hälfte der Versicherungss

in Rlaffe IV. 144,525 Mart, mithin in Summa Sollte die Präsentation nicht bis zum 15. August | 5,561,775 Mark. Es ergeben fich demnach 507,008,450 Mart ale Gesammt-Berficherungesumme bei ber Sozietat.

> II. Brand= und Bligichaben. Die Babl ber von ber Sozietat zu vergutenden Brandicaben belief sich auf 223.

> Es fanden flatt: 109 Schabenfeuer im I. Semefier und 114 im II. Semefter, und wurden von denselben in 80 Stabten 552 Gebaube betroffen.

> Totalichaden lag vor bei 14 Bohnhaufern, 47 hofgebauben, 108 Scheunen, 2 Mablengebauben, 1 Fabrifgebaude, überhaupt bei 172 Gebauden.

> Partielle Beschäbigungen erlitten: 1 Rathhaus, 1 Strafanfialisgebaube, 150 Wohnhäuser, 140 Sois gebaube, 55 Scheunen, 2 Mublen und 31 Fabrils gebaube, überhaupt 380 Gebaube.

> Durch Einschlagen des Blipes, ohne dag berselbe gezündet, fanden in 16 Städten und in 20 Fällen Beschädigungen an 1 Lazarethgebände, 13 Wohnhäusern, 2 hofgebauben, 2 Scheunen und 4 Fabritgebäuden fatt.

> Bon ben 223 Schabenfeuern find 7 burch Ger witter, 1 burd Erplofion verurfacht, 1 burd vorfatlice Anftiftung, 6 burch Fahrlaffigfeit und 2 burch unzurechnungefähige Perfonen berbeigeführt. 187 Fallen find die Entftehungeursachen ber Brante bis jest unermittelt geblieben. Wegen ber übrigen 19 Falle ichweben noch bie Untersuchunge-Berhand lungen.

> Berurtheilt find wegen vorsätlicher Brandfliftung: 1 Lehrling ju 1 Jahr 3 Monaten Gefangnif und wegen fahrlaffiger Branbftiftung: 1 Mann ju 5 Lagen Gefängnig, 1 Mann ju 30 Mart Gelbbuge, 1 Erbre ling zu 1 Boche Gefängniß, 2 Frauen zu je 5 Tagen Gefängniß und 1 Frau zu 30 Mart Gelbbufe.

> III. Schabens-Bergutungen, Pramien und Roften. Aus Anlag ber voraufgeführten Brant und Blipichaben find feftgefest: A. Un Bergutungen in Rlaffe I. 145,619 Mart 24 Pf., in Rlaffe II. 245,006 Mart 65 Pf., in Klasse III. 99,452 Mart 30 Pf., in Klasse IV. 33,663 Mart 07 Pf., in Summa 523,741 Mark 26 Pf. B. An Sprigen und Wafferwagen = Pramien 3,681 Mark. C. Un Schabens-Abichägungstoften 2,766 Mart 07 %. Summa tot. 530,188 Marf 33 Pf.

> IV. Beiträge ber Theilnehmer ber

III. Klasse pro I. Semester 1880 14 Ps., pro II. Semester 1880 28 Ps., in Summa 42 Ps., gegen 1879
weniger 14 Ps., IV. Klasse pro I. Semester 1880 sabr vom 1. April 1880 bis 31. März 1881
28 Ps., pro II. Semester 1880 56 Ps., in Summa sind in den beigefügten Auszügen A. und B. enthalten.
V. Ergebnisse der eingangsgenannten
Rechnungen. Die Ergebnisse der Rechnungen vom der Städte-Feuer-Sozietät der Provinz Brandenburg.

A.

Ausjug

aus ber Rechnung ber Stabte=Feuer=Sozietat ber Proving Brandenburg für das Jahr 1880, betreffend ben laufenben Berwaltungsfond.

| • | Soll. | 3ft. | Reft. |
|---|------------|-------------------|-------------------|
| Einnahme. | Mark Pf. | | • |
| A. Bestand aus voriger Rechnung | 156077 38 | 156077 38 | |
| B. Einnahmen aus Rechnungs-Erinnerungen | - - | - - | _ _ |
| C. Einnahme = Refte | 350887 86 | 350887 86 | - - |
| D. Aus bem laufenden Rechnungsjahre: | 1 |] | |
| Tit. I. Beiträge von ben Theilnehmern ber Sozietät: | F04050 CF | 055050 | 326003 43 |
| a. Feuer-Sozietäts-Beiträge für das Jahr 1880 | 581056 67 | 25 5053 24 | 320003 43 |
| b. Feuer-Sozietäts-Beiträge aus Vorjahren | | | |
| Eit. U. Biebererflattete Brandvergutungsgelber | 78 39 | 78 39 | |
| Tit. III. Sonstige Restitutionen | - 85 | | |
| Tit. III. Sonstige Restitutionen | 9578 01 | 9578 01 | _ _ |
| Tit. V. Außerorbentliche Einnahmen | - - | _ | - - |
| Summa | 1097679 16 | 771675 73 | 326003 43 |
| Ausgabe. | i i | | 1 |
| A. Wiebererftatteter Boriduf | _ - | | _ _ |
| B. Ausgaben aus Rechnungs-Erinnerungen | _ _ | _ _ | _ _ |
| C. Ausgabe=Refte | 213929 52 | 178032 96 | 358 9 6 56 |
| D. Aus dem laufenden Rechnungsjahre: | | | |
| Tit. I. Gebühren 2c. für die Prufung von Gebaudebeschrei- | 2422 | 2422 | 1 |
| bungen | 6192 20 | | |
| Tit. II. Kosten für Gebäubetaxen | 429 36 | 42 9 36 | - - |
| Tit. III. An Bergütungen: A. für Brand = und Blipfcaben, einschließlich ber | | | . [|
| Pramien für Löschhülfe und sonstiger Rebenkoften | 530188 33 | 339802 43 | 190385 90 |
| B. für Schäben an unversicherten Gegenständen und | 000100 | 000002 | 150505 |
| für Taxation derselben | 5531 01 | 5191 26 | 339 75 |
| Tit. IV. An außerorbentlichen Prämien ex § 65 bes Reglements | 170 — | | _ |
| Tit. V. An Rur = und Berfaumniß = und anderen Roften ex | | | , |
| \$ 66 des Reglements | 1282 06 | | |
| Tit. VI. Poftporto, Mandatariengebubren und Roftenvorschuffe | 1493 78 | 1493 78 | _ |
| Tit. VII. Binfen fur Darlebne gur Beftreitung ber laufenben | | 1 1 | 1 |
| Ausgaben | 242 71 | 242 71 | |
| • | | | |
| Summa | 759458 97 | | 226622 21 |
| Die Einnahme beträgt | | 771675 73 | 1 |
| Bleibt Bestand | l i | 238838 97 | |

Ansing

aus ber Rechnung ber Stabte=Keuer=Sozietat ber Proving Branbenburg für bas Jahr vom 1. April 1880 bis 31. März 1881, betreffend ben eifernen Beftanbe-Konbs.

| • | | | | _ | | _ |
|---|---------------|-------------|---------|--------------|-------|---------------|
| · | Soll. | | 3ft. | | Reft. | |
| Einnahme. | Mark | B f. | | \$ f. | Mart | Pf. |
| I. Bestand aus voriger Rechnung | 746490 | 05 | 746490 | 05 | _ | <u> </u> |
| II. Einnahmen aus Rechnungs-Erinnerungen | | _ | | _ | | _ |
| III. Einnahme-Refte (ult. Mars 1880: 2186,25 Mart, Abgang | | 1 | | | | ł |
| 54,90 Mart) | 2131 | 35 | 2131 | 35 | _ | - |
| IV. Burudgezahlt erhaltene Rapitalien und neu erwor- | | 1 | | | | |
| bene Dofumente | 145500 | - | 145500 | - | - | - |
| V. A. Laufende Einnahmen. | | | · | | • | 1 |
| Tit. I. Zinsen von den Werth=Papieren, und Sppotheken= | | | | | | İ |
| Rapitalien des eisernen Bestands-Konds | 26969 | 63 | 26969 | 63 | | - |
| Tit. II. Sonstige Einnahmen | | | | — | | - |
| B. Außerordentliche Einnahmen | 121 | 44 | 121 | 44 | | <u> -</u> |
| Summa | 921212 | 47 | 921212 | 47 | | F |
| • | | | 1 | | | _ |
| Ausgabe. | | | | | | |
| 1. Wiedererftatteter Boriduß | | | | _ | | _ |
| II. Ausgaben aus Rechnungs-Erinnerungen | | | | | _ | _ |
| III Angahes Meffe | _ | | _ | _ | | 1_ |
| III. Ausgabe-Refte | | | | I | | 1 |
| Dofumenten | 145461 | | 145461 | | _ | \ <u> </u> |
| V. A. Laufende Ausgaben: | | | | 1 | | i |
| Cap. I. Gehälter und fonftige firirte Entschädigungen | 252 36 | | 25236 | _1 | | - |
| Cap. II. Bu Remunerationen für Sulfbarbeiter im Bureau- | | | | | | |
| und Raffendienft | 200 | | 200 | | | - |
| Cap. III. Büreaufosten | 2425 | | 2425 | | | - |
| Cap. IV. Berschiedene Ausgaben | 1139 | 05 | 1139 | 05 | _ | 1- |
| B. Außerordentliche Ausgaben | 1600 | | 1600 | - | | 1- |
| C. Bur Bermehrung bes eisernen Bestands=Fonds | | | | | | 1 |
| ber Sozietät | _ | -1 | | | | 1- |
| Summa | 176061 | 481 | 176061 | 48 | | <u> </u> |
| Die Einnahme beträgt | | _ | 921212 | 47 | | - |
| Mithin Beftand | | | 745150 | _ | | 1 |
| Drugin Sepano | | - 1 | • ZU1UU | U U . | | 1 |

Perfonal: Chronit.

3m Rreife Beesfom-Stortow ift ber Rittergutsbefiger Buchboly ju Bergberg jum Stellvertreter bes Amtsvorftebers bes Amtebegirfe XVIII. Glienide, an Stelle des Rutergutebefigers Rannenberg ju Rablow, ernannt worden.

Im Rreise Templin ift ber Oberförster Biege ju himmelpfort auf fernere feche Jahre vom 31. Juli b. 3. ab jum Amtevorsteher bes Amtebezirfe XX. himmelpfort-Oft ernannt worben.

forftere Dang in Chersmalbe, ift ber Dberforfter Die beiben Amts-Anwalte Dberforfter Sachie unt

Beifing bafelbft jum Amte-Anwalt für ben Forftbegirt Biefenthal bei ben Amtegerichten gu Ebere walbe und Liebenwalde, fowie ber Dberforfter Runne: baum vom 1. Juli b. 3. ab in Eberswalbe jum Amte-Anwalt für ben neu gebildeten Forfibezirf Eberewalbe ernannt. Unter Entbindung bes Amto-Anwalts, Oberförfters von Bovel in Grimnig von bem Amte eines Stellvertretere bes bisberigen Amte: Anwalis, Dberforftere Dang in Chersmalbe für ben Forfibezirt Biefenthal find bie beiben' Amte Anwalte für bie Forftreviere Biefenthal und Chere An Stelle des versetten Amts-Anwalis, Dher- walde ju gegenseitigen Stellvertretern bestellt worden. Bitte in Groß-Schönebed verbleiben Stellvertreter bes Amts-Anwalts für ben Forsibezirf Biesenthal insoweit dieser Bezirk mit seinen Schutbezirken Siserbude und Grasenbrud zum Amtsgericht Liebenswalbe gehören. Die beiden Amts-Anwalte Obersförster Zeising und Runnebaum in Eberswalde sind zugleich zu Stellvertretern des Amts-Anwalts, Oberförsters von Hoevel in Grimnig, bestellt.

Der bisherige Bureaugehülfe Albert Buegler ift jum Regierungs = Civil = Supernumerarius ernannt worden.

Der Feldmesser Dtto Drewte zu Berlin ift als solcher vereibigt worden.

Die Försterftelle zu Pinnow in ber Oberförsterei Dranienburg ift bem Förster Holz zu Leegebruch in berfelben Oberförsterei, vom 1. Oftober b. 3. ab übertragen worden.

Der bisherige tomm. hauptkassen-Renbant, Rechenungs-Rath Zidermann ift vom 1. Juli 1881 ab besinitiv zum hauptkassen-Renbanten bei der Königslichen Eisenbahn-Direktion Berlin ernannt.

Der bisherige Betriebs Sefretair Johannes Soffmann ift befinitiv als Röniglicher Gifenbahns Sefretair angestellt worden.

Der bisherige Pfarrer Theodor Schlomfa in Groß-Leuthen, Diszese Lübben, ift zum Pfarrer bei ben evangelischen Gemeinden der Parochie Beineborf, Diszese Baruth, bestellt worben.

Der Oberlehrer Dr. Shellbach von der Ansbreas-Realschile und der ordentliche Lehrer Dr. Krüner von der Friedrichs-Realschile sind in gleicher Eigenschaft an die Falf-Realschile in Berlin berufen, und der Schulamisfandidat Lachmann und der Lehrer Christ von der Radettenanstalt in Lichterfelde an derselben Anstalt als ordentliche Lehrer angestellt worden.

An der Andreas Realschule in Berlin ift der ordentliche Lehrer Dr. Schulz zum Oberlehrer besfördert und der ordentliche Lehrer Dr. Müllen hoff von der Luisenflädtischen Realschule in gleicher Eigensichaft angestellt worden.

Dem ftabtifden Soulinspektor Dr. Pag in Berlin ift bie Erlaubniß jur Fortführung ber Dr. Bermes'ichen höheren Rabdenschule ebendaselbft, Teltowerftrage Rr. 7, ertheilt worden.

Offene refp. wieberbefeste Pfarr= 2c. Stellen.

Die unter Privat-Patronat stehende Pfaerstelle zu Golzow, Didzese Reuftadt Brandenburg, kommt burch die Emeritirung ihres jegigen Inhabers, des Pfarrers Schlichting, zum 1. Oktober 1881 zur Erledigung.

Die unter Privatpatronat stehende Pfarrstelle zu Mhinow, Diözese Rathenow, kommt durch die nach neuem Rechte erfolgende Emeritirung ihres jegigen Inhabers, des Pfarrers Buchholy, zum 1. Oktober d. J. zur Erledigung.

Die unter bem Patronate bes Joachimthal'ichen Schul-Instituts stehende Pfarrstelle zu Lunow, Didzese Angermunde, fommt durch die nach neuem Recht erfolgende Emeritirung ihres bisherigen Inhabers, bes Pfarrers Telle, zum 1. Oktober d. J. zur Erledigung.

Personal=Beränberungen im Bezirke ber Kaiserl. Ober=Postbirektion zu Potsbam.

Im Bezirke ber Raiferlichen Ober-Postbirektion zu Potsbam sind mahrend bes Monats Juni 1881 nachbezeichnete Personal-Beränderungen eingetreten: Angestellt find: die Postsekretaire hellsach in Bittenberge Bhf., Regler in Reu-Ruppin und Schwarz in Prenzlau.

Berset ift: der Postsekreiair Spielberger von Templin nach Reu-Ruppin.

Angenommen als Postagenten find: ber Badermeister Bauftian in Rlein-Glienide, ber Eisenbahn-Stationsvorsteher Jahn in Lobeofsund, ber Schiedsmann Arüger in Reu-Zittau, ber penssionirte Genbarm Lähns in hennigsborf und ber Eisenbahn-Stationsvorsteher Arlich in hermsborf, Regierungsbezirf Potsbam.

Freiwillig ansgefchieben ift: ber Pofiverwalter Meyer zu Rennhaufen in Folge feiner Berfegung als Gifenbabnbeamter.

Geftorben ift: ber Poffekretair Rindel in Apris in ber Offpriegnis.

Berzeich niß ber im Ressort ber Intendantur bes Garbe= Corps eingetretenen Personalveranberungen.

- A. Beförderungen: Rreibel, Militairs Intendanturrath mit dem Charafter als Geheimer Rriegsrath, bisher ftandiger Hulfsarbeiter im Rriegsministerium zum Geheimen Rriegstath und vortragenden Rath im Rriegsministerium ernannt. Berg, Gerichts: Referendar, zum Intendantur-Referendar beim Garde-Corps ernannt. Hoffmann, Bureau-Diatar, vom Garde-Corps zum Intendatur-Sefretariats-Afstenten ernannt. Reumann, interimistischer Rasernen-Inspektor in Potsdam, zum Rasernen-Inspektor ernannt.
- B. Bersetungen: Lange, Montirungss Depot-Affiftent in Berlin, jur Bahrnehmung ber Kontrolleurstelle bei bem Montirungs-Depot in Grausbenz borthin versest.
 - C. Penfionirungen: vacat.

ı

D. Zodesfälle: Stengel, Intendintur-Sefretair und Rechnungsrath beim Garde-Corps.

276 Bermifchte Rachrichten. Ausweifung von Ausländern ans dem Reichsgebiete.

| | Rame und Stand | Alter und Beimath | Grund | Behörbe, | Datum
bes |
|-------|---|---|--|--|---|
| Lauf. | bes Ausg | ewiefenen. | ber
Bestrafung. | welche bie Answeisung
beschloffen hat. | Answeifungs: Bejdinfes. |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. |
| | | Auf Grund bes \$ | 362 bes Strafgefest | uģs: | |
| 1 | Carlo Schena,
Bergarbeiter, | 41 Jahre, aus La
Balle, Italien, | Landftreichen und Bet-
teln, | Königlich Preußische
Bezirkeregierung zu
Magdeburg, | 18. Mār;
b. J. |
| 2 | Theodor Tischli, | 27 Jahre, aus Dießens
hofen, Kanton Thurs
gau, Schweiz, | Canbfireichen, Betteln,
Gebrauch eines falichen
Ramens und Legitima-
tionspapieres, | Roniglich Preußische Bezirkeregierung gu | 15. Dezember
1880. |
| 3 | Wilhelm Klog,
Soreiner, | 56 Jahre, aus Benloo,
Riederlande, | | Roniglich Preußische
Bezirteregierung zu
Duffelborf, | |
| 4 | Bilhelm Banleeun,
Tagelöhner, | 31 Jahre, aus Mon-
tenaten, Provinz
Limburg, Belgien, | | | besgleichen. |
| 5 | Jan Willem Dorant,
Schieferbeder, | 30 Jahre, aus Butphen,
Rieberlanbe, | Betteln im wiederholten
Rüdfalle, | dieselbe Behörde, | 24. März
b. J. |
| 6 | | 30 Jahre, ortsanges
hörig zu Rehberg,
Bezirt Schutten-
hofen, Böhmen, | Candfireichen und Bet-
teln, | Röniglich Baperisches
Bezirfsamt Regen, | 12. Marg |
| 7 | Bimmergefelle, | 46 Jahre, aus Stah-
lavy, Bezirk Pilsen,
Böhmen, | Landfreiden, Betteln
und Rubefterung, | Stadtmagistrat Deg-
gendorf, Bapern, | b. 3. |
| 8 | Peter Paperisty,
Schuhmacher, | 26 Jahre, aus Bar- | Lanbftreiden, | dieselbe Behörde, | 16. März
b. J. |
| 9 | Bengel Grimm,
Sandarbeiter und
Fleifcher, | geboren 1845 und oris-
angehörig zu Reubau,
Gemeinde Haid, Be-
zirk Karlsbad, Bob-
men, | | Röniglich Sächfiche
Rreishauptmann-
ichaft zu Zwickau, | |
| 10 | Johann Emil
Malzach,
Tagelöhner und
Dienstnecht, | 22 Jahre, geboren und
ortsangehörig zuAefch,
Ranton Bafel-Land,
Schweiz, | Lanbftreichen und Bet-
teln, | Raiserlicher Beziris-
präsident zu Kolmar, | 26. Februar,
ausgeführt
Anf. April
b. J. |
| 11 | | geboren am 2. Rovember 1836 und orts-
angehörig zu Tolerio,
Spanien, | | berseibe, | 26. Februar,
ausgeführt
Anf. April
d. J. |
| 12 | Stanislaus Balter,
Rlosterdiener, | 48 Jahre, geboren gu Barfcau, 1863 nach Deutschland überge-
treten, |)} | Roniglich Preugifche
Bezirferegierung gu
Ronigeberg, | 24. Januar |
| 13 | Steinmes, | geboren am 23. Ro-
vember 1859 und
ortsangehörig zu
Ebelstoft in Jütland,
Dänemark, | 1. | Polizei = Prafibium
zu Berlin, | b. 3. |
| 14 | Jojef Belanczed,
Draptbinber, | 12 Jahre, geboren zu Szatnicza, Ungarn, | | diefelbe Beborbe, | 25. Mārz
b. J. |

| * | Rame und Stand | Alter und heimath | Grund | Behörde,
welche bie Answeisung | Datum
bes |
|----------|---|--|---|---|---|
| Bruf. 1. | bes Ausg
2. | ewiefenen.
3. | ber
Beftrafung.
4. | beschloffen hat. 5. | Ausweisungs-
Beschinfies. |
| 15 | Josef Frant,
Arbeiter, | geboren am 19. März
1840 zu Wermeborf,
Bezirt Schönberg,
Mähren, | Landftreichen und Bet-
teln, | Roniglich Preußische
Bezirferegierung zu
Breslau, | 15. Már;
d. J. |
| 16 | Anton Bernhardt,
Arbeiter, | 26 Jahre, aus Lufawig,
Bezirf Senftenberg,
Böhmen, | | biefelbe Beborbe, | 28. März
d. J. |
| 17 | Binceng Anberle,
Badergefelle, | geboren am 15. April
1850 gu Rathsborf,
Bezirf Lanbefron,
Bohmen, | | diefelbe Behörde, | 29. März
b. J. |
| 18 | Abolf Seibemann,
Kürfchner, | 33 Jahre, geboren gu
Chenftochau, Ruffifch-
Polen, | Arbeiteschen und Richt-
befolgung ber Reise-
route, | Königlich Preußische
Bezirteregierung zu
Oppeln, | 17. Februar,
ausgeführt
Ritte Rärg
b. 3. |
| 19 | Franz Springer,
Schornsteinsegergeselle
und Arbeiter, | 1857 und ortsange- | Betteln im wiederholten
Rudfalle und Richtbe-
folgung der Reiseroute, | • • | 2. März,
ausgeführt
13. März
b. J. |
| 20 | Josef Barnert,
Fleischergeselle, | 21 Jahre, geboren gu | Canbfireiden, Betteln u.
Gebrauch eines falfchen
Legitimationspapieres, | dieselbe Behörde, | 17. März,
ausgeführt
26. März
b. J. |
| 21 | Ignas Jatty,
Arbeiter, | 22 Jahre, geboren und | Canbftreichen und Bet-
teln, | dieselbe Behörde, | 19. Mårz,
ausgeführt
22. Mårz
b. J. |
| 22 | Anton Dowerisch,
Arbeiter, | | Betteln im wiederholten
Rudfalle und Richtbe-
folgung ber Reiseroute, | Begirteregierung ju | 4. April |
| 23 | Anton Papineli,
Shiffbauer, | geboren am 15. April
1846 gu Auffig,
Bohmen, | Candftreichen und Bet- | biefelbe Behörde, | 14. März
b. J. |
| 24 | Gustav Balbemar
Rilbfon,
Töpsergeselle, | 21 Jahre, aus Gotes
borg, Schweden, | Betteln im wiederholten
Rudfalle und Rubefto-
rung, | Roniglich Preußische
Landbroffei zu Lune-
burg, | 18. März
b. J. |
| 25 | Theobald Deger,
Malergefelle, | berg, Defterreich, | Canbftreichen und Bet-
teln, | diefelbe Beborbe, | 31. Márs
b. J. |
| 26 | Jafob Lewinsty,
Gerber, | 22 Jahre, aus Su-
walli, Ruffich-Bolen. | Landstreichen, | diefelbe Behörde, | besgleichen. |
| 27 | Georg Grob,
Käsemacher, | 43 Jahre, aus Mos
gelsberg, Ranton St.
Gallen, Schweiz, | Landftreichen und Bet-
teln, | | 4. April b. 3. |
| 8 | Rarl Heim,
Typograph, | 30 Jahre, aus Bel-
grab, Gerbien, | Lanbstreiden, Betteln
und grober Unfug, | Röniglich Preußische
Bezirkeregierung zu
Robleuz, | 22. Februar,
ausgeführt
7. März
d. 3. |
| 9 | Johann Rieß,
Shreiner, | 24 Jahrt, aus Eger,
Böhmen, | Lanbfireichen, | Königlich Preußische
Bezirkeregierung zu
Biesbaben, | 4. April |

Befanntmadung.

Die in Bezug auf ben Beitritt zur Königlichen allgemeinen Bittwen-Berpflegungs-Anftalt zu beobachtenden allgemeinen Borschriften werden nachflebend mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß es im eigenen Interesse der betheiligten Personen liegt, Ach zur Bermeidung von Berzögerungen der Aufnahme, Portolosten und sonstigen Weiterungen genau nach diesen Borschriften zu richten.

I. Aufnahmefähig find unter ber Boraussegung, bag nicht etwa Gesundheits, ober Alterverhältnisse obwalten, die nach den \$\$ 3 und 4 unseres Reglements von der Rezeption ausschließen:

1) alle im unmittelbaren Staatsdienfte angestellte Civilbeamte, welche nach bem Gefet vom 27. Mars 1872 (Get. = S. S. 268)

penfioneberechtigt finb.

Die unter bem Borbehalte bes Wiberrufs ober ber Ründigung angestellten Beamten haben einen Anspruch auf Pension und folglich auf die Aufnahme nur bann, wenn sie eine in ben Besoldungs-Etats aufgeführte Stelle bestleiben.

2) Die Civilbeamten bes Deutschen Reiches, welche Preußische Unterthanen und vom Raiser angestellt sind, oder zu bensenigen Postoder Telegraphenbeamten gehören, beren Anstellung versassungsgemäß der Preußischen Landesregierung zusteht (Art. 50 der Reichsversassung).

Diejenigen von ben unter 1. und 2. bezeichneten Beamten, beren penfionsberechtigtes Diensteinkommen bie Summe von 750 Mark nicht übersteigt, burfen nur eine Wittwenpenfon von höchftens 150 Mark versichern.

3) Affessoren bei ben Regierungen, Gerichten und Bergämtern, welche noch kein pensionsfähiges Diensteinkommen aus ber Staatskasse beziehen, sowie die bei den Auseinandersesungs-Behörden dauernd beschäftigten Dekonomie-Rommissarien, denen ein Anspruch auf Pension noch nicht beigelegt ift, — all diese jedoch mit der Beschränkung auf die Berssicherung einer Wittwenpension von höchstens 300 Mark, vorbehaltlich späterer Erhöhung derselben.

4) Die Professoren bei ben Univerfitaten, wenn fie mit einer firirten Befoldung angestellt find.

5) Die im eigentlichen Serlforger-Amte sowohl unter Königlichen als unter Privat-Patronaten angestellten Geistlichen, sowie die ordinirten und zu einem Seelforger-Amte berufenen Bulfsgeiftlichen.

6) Die im unmittelbaren Staatsbienft angeftellten, nach § 6 bes Gefeges vom 27. März 1872 penfionsberechtigten Lehrer und Beamten an Gymnafien, Progymnafien, Realschulen, Schullehrer-Seminarien, Taubftummen- und Blinben-Anftalten, Runft- und höheren Burger- ichuien, fowie auch

7) andere an Gymnasien und diesen gleichzus achtenden Anstalten, an Schullehrer-Seminarien, an höheren und an allgemeinen Stadtsschulen angestellte wirkliche Lehrer, mit Ausschluß der hüsselchrer und der Lehrer an solchen Alassen derselben, welche als eigentlich Elementarklassen nur die Stelle einer mit jenen Anstalten verbundenen Elementarschule ersesen.

In Betreff bersenigen Beamten und Gulfslehrer ber unter 6. bezeichneten Ansftalten, sowie ber Lehrer an ben mit letteren verbundenen Elementarklassen, beren pensionsberechtigtes Diensteinkommen die Summe von 750 Mart nicht übersteigt, sindet die Bestim-

mung zu 2. a. E. Anwendung.

8) Die reitenben Felbjäger.

Die wegen Aufnahme ber hofbiener und einiger anderer Beamtenklaffen bestehenden besonderen Bestimmungen tommen hier nicht in Betracht.

II. Wer ber Koniglichen allgemeinen Bittwen-Berpflegungs-Unftalt beitreten will, hat vorzulegen:

a. ein Atteft feiner vorgefesten Beborbe, bag er ju einer ber genannten Rlaffen gehore, alfo ju I. 1. ausbrudlich barüber, daß er ein penfionsfähiges Gehalt und event. ju welchem jährlichen Betrage beziehe, ju I. 2. barüber, bag er entweber Preugifder Unterthan und burch Seine Majeftat ben Raifer angestellt fei, ober bag er zu benjenigen Reichebeamten gebore, beren Anftellung ber Preußischen Canbesregierung vorbehalten ift, unb über das Gehalt; ju I. 3. wegen der Defonomies Rommiffarien, bag er bei einer Auseinanbers fegungs-Beborbe, bauernb beschäftigt fei; ju 1. 5. wegen ber Bulfsgeiftlichen ein Atteft des betreffenden Superintendenten oder Rons fiftoriums; ju I. 6. und 7. ein Atteft ber Regierung ober bes Provinzialschulcollegiums barüber, bag ber Aufzunehmende fich in bem betreffenden, jur Aufnahme berechtigenden Berhaltniffe befinde u. f. w. Rur Die Geifflichen und bie bei ben Regierungen und Berichten ober anberen Landes-Collegien als wirkliche Rathe angestellten Staatsbeamten bedürfen über ihre Stellung keines besonderen Nadweises.

Heiraths-Confense fonnen nur bann bie Stelle solcher Attefte vertreten, wenn in benselben bas Berhältniß, welches nach ben obigen Bestimmungen zur Aufnahme in unsere Anftalt berechtigt, besonders und bestimmt ausgebrückt, auch event. bas pensionssähige Diensteinsommen bes Beamten (I. 1. 2. und 6.) angegeben ift. Berscherungen, welche bie

Rezipienden felbft über ihre Stellung abgeben ober einfache Bescheinigungen einzelner Be-hörben: "baß N. N. berechtigt ober verpflichtet fei, ber Roniglichen allgemeinen Bittwen - Berpflegunge - Anftalt beigntreten"

genügen nicht. b. Formliche Geburts-Attefte beiber Gatten unb einen Copulationsichein, beziehungsweise eine Beirathe-Urfunde, die als mit dem Beirathe-regifter gleichlautend von dem Standes-beamten beftätigt und mit dem Standesamtsfiegel verfeben ift. Die in ben Geburteatteffen vorkommenben Zahlen muffen mit Budftaben ausgeschrieben fein und Die Borund Zunamen beider Cheleute in ben Geburtsicheinen muffen mit ben Angaben bes Copulationsideins ober der heiraths-Urfunde genau übereinftimmen.

Da die unserer Anstalt beitretenden Chepaare nicht junger als 21 beziehungsweise 16 Jahre alt sein können, und da viele eintretende Mitglieder fich fcon vor dem Infrafttreten bes Gefetes über bie Beurfundung bee Personenftandes und die Cheschliefung vom 6. Februar 1875 (R. G. Bl. S. 23) verheirathet haben, so wird noch eine geraume Beit vergeben, ebe Tauf- und firchliche Copulationsideine von uns ausgeschloffen und durdweg nur Geburte- und Beirathe-Urfunden auf Grund jenes Gejeges geforbert werben burfen. Es wird baber Folgenbes bemerft:

Bloge Taufscheine ohne bestimmte Angabe ber Geburtszeit find ungenügenb; find folde Angaben im Copulationsideine porhanden, jo tonnen fie als Erfas etwa fehlen-ber befonberer Geburtsattefte nur bann gelten, wenn die Trauung in berfelben Rirche erfolgt ift, in welcher bie Taufe vollzogen wurde, und wenn bie Copulations- und Beburis-Angaben ausbrudlich auf Grund ber Rirdenbuder einer und berfelben Rirde gemadt werben.

Der Unterschrift und ber Charafterbezeichnung bes Ausstellers ber Rirchenzeugniffe muß bas Kirchenflegel beutlich beigebruckt fein. Wenn bie Ausfteller bie Rezipienben felbft find ober ju bem Rezipienben in vermanbticaftlichen Begiebungen fteben, fo muß bas betreffenbe Atteft von ber Ortsobrigfeit unter Beibrud bes Dienftfiegels beglaubigt ober von einem anderen Geiftlichen unter III. Die Aufnahme-Termine find ber 1. April und Beibrudung bes bemfelben guftebenben Rirchenflegels mit pollgogen fein. Auch find biefe Dofumente ftempelfrei, ben Prebigern aber ift es nachgelaffen, für Ausfertigung eines jeben folder Zeugniffe firchliche Gebubren, jeboch bochtene im Betrage von 75 Pfennigen, ju forbern.

c. Ein ärztliches, von einem approbirten praftischen Arzie ausgestelltes, ebenfalls flempel-freies Atteft in folgender Fassung:

"3ch (ber Argt) verfichere hierdurch auf meine Pflicht und an Eibesfatt, bağ nach meiner beften Biffenicaft Berr N. N. weber mit ber Sowinbfucht, Baffersucht, noch einer anderen dronision Rrantheit, die ein balbiges Abperben befürchten ließe, behaftet, auch überhaupt nicht frank, noch bettlägerig, sondern gefund, nach Berhältnif feines Alters bei Rraften und fabig ift, feine Gefcafte ju verrichten."

Diefes Atteft bes Arztes muß von vier Mitaliebern unferer Anftalt, ober, wenn folde nicht vorhanden find, von vier anderen befannten redlicen Männern babin befräftigt

merben:

"daß ihnen ber Aufzunehmenbe befannt fei und fie bas Gegentheil von dem, was der Argt atteffirt habe, nicht wiffen."

Bobnt ber Rezipiend außerhalb Berlin, io ift noch außerdem ein Certififat binaugu-

fügen, babin lautenb:

"daß sowohl ber Arzt als bie vier Zeugen bas Atteft eigenhändig unterfcrieben haben, auch feiner von ihnen ein Bater, Bruber, Cohn, Schwiegerjohn ober Schwager bes Aufgunehmenben ober ber Frau beffelben fei." Diefes Certifitat barf nur von Rotar und

Beugen, von einem Gerichte ober von ber Ortspolizei-Beborbe ertheilt werben; bei ben Gefundbeits-Atteften für aufzunehmende Genbarmen find jedoch ausnahmsweise auch bie Certififate von Genbarmerie - Offizieren und für im Auslande angeftellte Beamte biefenigen ihrer vorgejesten Dienftbeborbe gulaffig, wenn die Bescheinigung ber Ortspolizei-Beborbe nur mit besonderen Untoffen ober überbaupt nicht zu erlangen ift.

Das Atteft, bie Beugen-Aussagen und bas Certifilat burfen nie por bem 16. Januar ober 16. Juli batirt fein, je nachbem die Aufnahme jum 1. April ober 1. Oftober erfolgen foll, und bie oben vorgeschriebene Form muß in allen Theilen Bort für Bort genau beob-

actet werben.

1. Oftober eines jeden Jahres.

Ber alfo nach L gur Rezeption berechtigt ift und diefe burch eine Ronigliche Regierunge- refp. Bezirfe-Baupt- ober Inftituten-Raffe, ober burch einen unserer Rommissarien bewirken will, hat an dieselben seinen Antrag und die zu II. ge-nannten Dotumente vor dem 1. April oder 1. Oftober fo geitig einzureichen, daß fie fpate-ftens bie jum 15. Marz ober 15. September von bort aus bei uns eingehen fonnen. Antrage, welche nicht bis ju biefem Beitpunfte gemacht und bis babin nicht vollftanbig belegt worden find, werden von den Roniglichen Raffen und Rommiffarien jurudgewiesen und tonnen nur noch bis jum Ablaufe ber Monate Marz und September in portofreien Briefen unmittelbar an une felbft eingefandt werben, bergeftalt, bag fie fpateftens am 31. Marg ober 30. Sep- VI. Bei fpateren Penfione-Erhöhungen, bie in Be tember bier eingeben.

In ber Zwifdenzeit ber vorgefdriebenen Termine werben feine Rezeptions-Antrage angenom-

und feine Aufnahmen vollzogen.

IV. Den zu II. genannten Atteften find womöglich gleich bie erften praenumerando gu gablenben balbfahrigen Beitrage beigufügen, bie nach bem Tarife gu bem Gefege vom 17. Mai 1856 fehr leicht berechnet werben konnen. Diefer Tarif ift in ber Gefet Cammlung für 1856 6. 479 ff. abgebruckt und Jebermann juganglich. Derfelbe, in bie Reichemabrung umgerechnet, ift auch im Berlage ber ehemals Dederigen Geheimen Dber-Sofbuchbruderei ericienen und burch ben Buchbanbel ju beziehen. Bei Berechnung ber Alter ift jedoch ber \$ 5 bes Reglements gu beachten, wonach einzelne Monate unter Sechs gar nicht, vollendete Sechs Monate aber und barüber als ein ganges Jahr gerechnet werben.

Stundungen ber erften Beitrage ober einzelne Theilzahlungen zue Tilgung berfelben find unfatthaft, und por vollftanbiger Ginfendung ber tarifmäßigen Belber und ber vorgefdriebenen Attelle fann unter keinen Umftanben eine Rezep-

tion bewirft werden.

V. Bas die Festjegung bes Betrages ber gu verfichernben Benfionen betrifft, fo baben bierüber

nicht wir, fondern bie ben Regipienben vorge: festen Dienfibehörben gu beftimmen. Es fann dabet hier nur im Allgemeinen bemerkt werben, bağ nach ben boberen Drie erlaffenen Berord nungen bie Penfion minbeffens bem fünften Theile bes Dienfteintommens gleich fein muß, wobei jeboch gu berudfichtigen ift, bag bie Ber-Acherungen nur von 75 Mark bis 1500 Mark infl., immer mit 75 Mart fleigenb, flattfinden fönnen.

ziehung auf die Beiträge, Probesahre u. s. w. als neue, von den alteren unabhängige Berfiche rungen und nur in fofern mit biefen gemeinschaftlich betrachtet werben, als ihr Gesammt betrag bie Summe von 150 Mart resp. 300 Rat (au I. 1. bis 3.) und 1500 Mart (an V.) nicht überfleigen barf, ift die abermalige Beibringung ber Rirdenzeugniffe, bezichungeweife ber Besburts- und Beirathe-Urfunden nicht erforberlich sondern nur die Anzeige der älteren Rezeptions Rummer, ein neues vorschriftsmäßiges Gesund-beitsatteft und, wenn bie ju I. 1. bis 3. bezeich-neten Grenzen überfdritten werben follen, ein amtliches Atteft über bie veranberte Stellung und Befolbung, refp. über bie etwa erlangte Penfions-Berechtigung. Auch bie Beträge ber Erbohungen muffen wie bie erften Berficherungen durch 75 ohne Bruch theilbar fein.

VII. Da wir im Schluffage ber Rezeptions Dolu-mente fets formlich und rechtsgaltig über bie erften halbfahrlichen Beitrage quittiren, fo werben befondere Quittungen über biefetben, wie fie fehr häufig von uns verlangt werben, unter keinen

Umftanben erheilt.

Berlin, den 19. Rovember 1879. General-Direktion ber Königl. allgemeinen Bittwen-Berpflegungs-Anfalt.

Boknuntmachungen der Röniglichen Gifenbabn : Direktion ju Magdeburg.

Bom 6. Juli b. J. ab wirb ber Personengug N 146, welcher bieber in Steglis nur gum Absesen von Paffagieren hielt, baselbft auch Paffagiere aufnehmen. Berlin, ben 5. Juli 1881. Ronigl. Gifenbahn-Betriebsamt (Berlin-Magbeburg).

(Dierzu eine Extra-Beilage, enthaltend die Concession zum Geschäftsbetriebe in den Königlich vreußtsch Staaten für bie Lebend- und Renten-Berficerungs-Attien-Gefellichaft "Der Anfer" ju Wien und Statuten berfelben, fewie Drei Deffentliche Anzeiger.)

(Bie Infertionegebahren betragen für eine einfpaltige Drudgette 30 Pfennige R.-M. Gelagebidter werben ber Bogen mit 10 Pfennigen R.-M. beseihnel.)

Asbigirt von der Koniglichen Megierung zu Potsbam. Bobtbam. Budbruderei ber M. B. Dabn'iden Erben (C. Dabn, Gof-Budbruder).

Extra=Beilage zum 21mtsblatt.

Ministerium des Innern.

Bum Driginal 11/2 M Stempel taffirt.

Der unter der Firma:

"Der Anler, Gefellschaft für Lebens- und Renten-Bersicherungen", in Wien bomizilirten Altiengesellschaft wird die Konzession zum Geschäftsbetriebe in den Königlich preußischen Staaten auf Grund der unterm 6. Juni 1872 staatlich genehmigten Statuten hiermit unter nachfolgenden Bedingungen ertheilt:

1. Jebe Beranderung ber bezeichneten Statuten muß bei Berluft ber Konzeffton angezeigt und, ebe nach ben-

felben verfahren werden darf, von der preußischen Staatsregierung genehmigt werben.

2. Die Beröffentlichung ber Ronzeffion, ber Statuten und ber etwaigen Menderungen berselben, sowie ber beguglichen Genehmigungsurfunden erfolgt in den Amteblättern refp. amtlichen Publitationsorganen berjenigen Begirte, in welchen die Gefellichaft Geschäfte zu betreiben beabsichtigt, auf Kosten ber Gesellschaft. 3. Die Gesellschaft hat wenigstens an einem bestimmten Orte in Preußen eine Hauptniederlaffung mit einem

Geschäftslotale und einem bort bomigilirten Generalbevollmächtigten zu begrunden.

Derfelbe ist verpflichtet, derjenigen Königlichen Regierung, in beren Bezirt fein Bohnfit belegen, in ben erften fechs Monaten eines jeben Geschäftsjahres neben dem Berwaltungsberichte, Rechnungsabschluffe und ber Generalbilang ber Gesellschaft eine ausführliche Uebersicht ber im verfloffenen Jahre in Breugen betriebenen Befchäfte einzureichen.

In dieser Uebersicht — für deren Aufstellung von der betreffenden Regierung nähere Bestimmungen getroffen werden fonnen — ift bas in Preugen befindliche Aftivum von dem übrigen Aftivum gesondert aufzuführen.

Die Bilanz, der Rechnungsabschluf und die gedachte Uebersicht find alljährlich burch ben Deutschen Reichs- und Preußischen Staats-Anzeiger auf Kosten der Gesellschaft bekannt zu machen. Für die Richtigkeit der Bilanz, des Rechnungsabschlusses (Gewinn- und Berlustkonto) und der Uebersicht, sowie der von ihm gesührten Bücher einzustehen, hat der Generalbevollmächtigte sich personlich und erforderlichen Falls unter Stellung zulänglicher Sicherheit zum Vortheile sämmtlicher inländischer Glänliger zu verpsichen. Außerdem nun berselbe auf amtliches Verlangen unweigerlich alle dieseinigen Mittheilungen machen, welche sich auf den Geschäftsbetrieb ber Gesellschaft ober auf ben ber preußischen Geschäftsniederlassung beziehen, auch die zu biesem Behufe etwa nothigen Schriftstude, Bucher, Rechnungen zc. zur Einsicht vorlegen.

Durch ben Generalbevollmächtigten und von dem inländischen Bobnorte beffelben aus find alle Bertrage ber

Befellichaft mit ben preußischen Staatsangehörigen abzuschliegen.

Die Gefellichaft hat wegen aller aus ihren Geschäften mit Inlandern entstehenden Berbindlichkeiten, je nach Berlangen des inländischen Berficherten, entweder in dem Gerichtsftande des Generalbevollmächtigten ober in demjenigen des Agenten, welcher die Berficherung vermittelt hat, als Beklagte Recht zu nehmen und bicfe Berpflichtung in jeder für einen Inländer auszustellenden Berficherungspolice ausdrücklich auszusprechen.

Sollen die Streitigkeiten durch Schiedsrichter geschlichtet werden, so muffen diese letzteren, mit Gin-

folug bes Dbmannes, preugifche Staatsangehörige fein.

5. Alle ftatutenmäßigen Betanntmachungen ber Befellicaft find durch ben Deutschen Reichs- und Breußischen

Staats-Anzeiger zu veröffentlichen. 6. Rudfichtlich des Erwerbes von Realitäten bleibt die Geselschaft an die unter dem 7. April cr. abgegebene Erflärung gebunden.

Die vorliegende Konzeffton tann zu jeder Beit, und ohne daß es der Angabe von Gründen bedarf, lediglich

nach bem Ermeffen ber prengifchen Staatsregierung gurudgenommen und für erloschen ertlart werben.

In Uebrigen ift burch biefelbe bie Befugnig jum Erwerbe von Grundeigenthum in den preußischen Staaten nicht ertheilt. In foldem Erwerbe bedarf es vielmehr der in jedem einzelnen Falle besonders nachzusuchenden landesherrlichen Erlaubnig.

Berlin, ben 28. Mai 1881.

(L. S.)

Der Minister bes Innern. Im Auftrage: (gez.) v. Rehler.

Beichaftsbetriebe in ben Königlich preußischen Staaten für die Lebens-und Renten-Berficherungs-Attien-Gefellichaft "Der Anter" ju Wien.

"Der Anker" Gesellchaft für Lebens- und Nentenversicherungen.

Statuten.

Genehmigt mit hohem Ministerialerlaß vom 6. Juni 1872, Z. 8609.

Allgemeine Bestimmungen.

§. 1. "Der Anker, Gefellichaft für Lebens- und Renten-Berficherungen", ift ein auf Aktien gegrundeter Privatverein zum Betriebe ber in biefen Statuten bezeichneten Geschäfte. Er fteht unter ber Obersaufsicht ber Staatsverwaltung.

§. 2. Die Gesellschaftsfirma: "Der Anter, Gesellschaft für Lebens- und Renten-Bersicherungen",

ift in die Register bes R. R. Handelsgerichtes in Wien eingetragen.

5. 3. Die Gesellschaft hat ihren Sit in Wien, und hat bas Recht, in ber gangen öfterreichischen Monarchie Agentien zu errichten.

Bu jeber Errichtung von Agentien im Auslande ift von Fall zu Fall die Genehmigung ber nieber-

öfterreichischen Statthalterei einzuholen.

Die Agentien werben fur einen ober mehrere ber in biefen Statuten bezeichneten Geschäftszweige errichtet.

\$. 4. Die Dauer ber Gefellschaft ift auf fünfzig Jahre, vom 1. Dezember 1858 an gerechnet, festgesetzt, vorbehaltlich ber Fälle, in welchen die Auflösung nach §. 63 früher eintreten mußte.

§. 5. Die Gefellicaft ift berechtigt:

L auf eigene Gefahr und gegen Bezahlung einer bestimmten Pramie

a) Versicherungen von Kapitalien, zahlbar nach bem Ableben bes Versicherten, zu übernehmen;

b) Leibrenten aller Arten zuzusichern, bieselben mogen unmittelbare, aufgeschobene (Pensionen), zeitliche, auf ein einzelnes ober mehrere Leben gestellte, und im letzteren Falle auf mehrere Leben getrennt ober vereint, ober mit Rücksicht auf eine bestimmte Ordnung des Ueber-lebens gestellt sein;

o) überhaupt alle Arten von Berträgen zu schließen, beren Wirtung von ber Lebensbauer

eines Menfchen abhängig ift;

II. Versicherungen von Kapitalien mit bestimmten, von bem Eintritte bes Tobes bes Bersicherten nicht abhängigen Zahlungsterminen zu übernehmen und burch bas Ansammeln von Zinsen und Zinseszinsen die Bilbung von Kapitalien zu vermitteln, welche zu einer bestimmten Zeit auf einmal ober in vorausbestimmten Jahresraten nach und nach rückzahlbar sind;

III. Sachen und Rechte zu erwerben und zu veräußern, worauf ber Fruchtgenuß einer britten Person haftet, Fruchtnießungsrechte. Leibrenten und zeitliche Jahresbezuge an fic zu bringen und zu

veräußern;

IV. wechselseitige, auf das Ueberleben berechnete Assoziationen zu bilden, zu bem Behufe die Beitrittserklärungen der Assoziationswerber entgegen zu nehmen, die Angelegenheiten dieser Assoziationen während ihrer ganzen Dauer zu verwalten, Beiträge einzukassiren, sie reglementmäßig anzulegen, und zu bestimmten Spochen die von den einzelnen Assoziationen erworbenen Werthessetten zu vertheilen und an die Berechtigten auszuzahlen;

V. Berficherungen von Entschädigungen für torperliche Unfalle jeber Art, welche burch eine gewalt-

fame und unwillfürliche Urfache hervorgebracht find, ju übernehmen.

§. 6. Die bei Lebens- und Rentenversicherungen in Anwendung zu bringenden Carife, sowie die allgemeinen Bersicherungsbedingungen unterliegen der Genehmigung der Staatsverwaltung. Das Gleiche gilt von dem Reglement für die Bildung und Verwaltung der Associationen (§. 5 IV.).

S. 7. Den Kontrahenten, b. i. benjenigen, welche Berficherungevertrage abschließen, tann ein Anstheil am reinen Gewinn, ben bie Gesellschaft burch Geschäfte ber Kategorie, wozu biese Berficherungen ge-

hören, erzielt, jugestanben werben.

Die Größe biefes Gewinnantheiles und bie Bebingungen, unter welchen berfelbe zugeftanben wird, insbesondere die zu leiftende Aufzahlung, sind von dem Berwaltungsrathe festzuseten, und dafür die Benehmigung der Staatsverwaltung einzuholen.

In keinem Kalle darf die Aufzahlung, welche für die Antheilnahme am Gewinne begehrt wird, 10 Brogent ber gewöhnlichen Cariffage übersteigen, mogegen bie Kontrabenten ein Recht auf einen Antheil von wenigstens 50 Brozent bes reinen Geminnes erwerben, ben bie Befellicaft aus ben Befchaften biefer Rategorie giebt.

§. 8. Die Gesellicaft ist berechtigt, die statutenmäßigen Geschäfte sowohl im Inlande als im Auslande abzuschließen.

Von dem Aktienfond und dem Rechtsverhältnisse der Aktionäre.

§. 9. Der Attienfond besteht aus zwei Millionen Gulden österreichischer Währung und wird burch 1000 Aktien à 2000 Gulben österreichischer Währung gebildet. Bon biesen 1000 Aktien sind bisher nur 500 im Rominalbetrage von Giner Million Gulben aus-

gegeben, und 30 Prozent hierauf einbezahlt worben.

Die Sinausgabe ber übrigen 500 Altien findet nach Maßgabe des Erforbernisses an Kapital ftatt,

worüber die Generalversammlung nach Antrag bes Berwaltungsrathes zu entscheiben hat.

Von der Bestimmung der Generalversammlung hangt es auch ab, ob die Emission dieser Aktien auf einmal ober nach und nach zu geschehen habe.

Der Staatsverwaltung ift bas Recht vorbehalten, eine weitere Ausgabe ber noch nicht emittirten Attien anguordnen, wenn fie eine Bermehrung bes Gefellichaftsfonds im Intereffe ber Berficherten fur nothwendig finden murbe.

- §. 10. Bei Ausgabe neuer Aktien über bas Rapital von Siner Million Gulben haben die Aktionäre im Berhaltniffe ihres in ben Buchern der Gesellschaft eingetragenen Altienbesites ben Vorzug zur Erwerbung berfelben. Die Fallfrist zur Erklarung über bie Ausübung bieses Borzugsrechtes bestimmt bie Generalversammlung.
- §. 11. Die weiteren 70 Prozent auf die ersten zur Emission gelangten 500 Aktien haben die Aktionare unter ben Bebingungen in bie Gesellichaftstaffe zu erlegen, welche ber Berwaltungsrath bestimmen und durch öffentlichen in ber "Wiener Beitung" einzuschaltenben Aufruf bekannt geben wirb.

Sollte burch Berlufte ber Refervefond aufgezehrt und ber Aftienfond felbst angegriffen worden fein, so ift der Berwaltungsrath verpflichtet, im Berbaltniffe zu dem erlittenen Berlufte sofort eine Ginzahlung

einzuforbern.

- §. 12. Nach geleisteter Sinzahlung von 30 Prozent sind ben Berechtigten auf ihre Namen lautenbe Interimsscheine, auf benen bie geleistete Sinzahlung ersichtlich gemacht wurde, ausgefolgt worben.
- §. 13. Die Beräußerung und Umidreibung ber Interimsicheine mit Entbindung bes übertragenben Aftionars von der Haftung für die ferneren Ginzahlungsraten tann nur mit Bewilligung des Verwaltungsrathes geschehen.

Ueberhaupt wird der Gesellschaft gegenüber nur derjenige als Aktionär angesehen, auf dessen Namen

ein Interimefchein ober eine Attie lautet und in ben Buchern ber Gefellichaft eingetragen ift.

§. 14. Altionare, welche mit ber Berichtigung einer vom Berwaltungsrathe statutenmäßig ausgefchriebenen Rate faumig find, find 14 Lage nach Ablauf bes Bahlungstermines burch einen fpeziell an fie gerichteten Erlaß jur Ginzahlung aufzuforbern. Nach fruchtlofem Ablaufe von weiteren vier Wochen nach Buftellung biefes Erlaffes fteht es ber Befellichaft frei, entweber gerichtliche Schritte gegen ben im Ausftanbe gebliebenen Aktionar zu unternehmen ober ben faumigen Aktionar aller feiner gefellschaftlichen Rechte für verlustig zu erklaren, ben betreffenben Interimsschein als unwirksam burch bie "Wiener Zeitung" jur öffentlichen Renntniß zu bringen, und bie Rreirung eines mit einer neuen Rummer versehenen Ersatinterimsscheines, fo wie beffen Begebung jum Bortheile ber Befellicaftstaffe burch ben Bermaltungsrath ju bemirten.

S. 15. Nach bem Ableben bes Befigers eines Interimsscheines fteht feinen Erben ober Rechtsnachfolgern bie Befugniß ju, aus ihrer Mitte, ober fonft einen ober mehrere neue Aftionare bem Berwaltunas:

rathe gur Benehmigung ober Auswahl vorzuschlagen.

Wenn binnen sechs Monaten nach bem Tobestage ein folder Borfcblag nicht erfolgt, ober von bem Verwaltungsrathe nicht angenommen wurde, so werden die betreffenden Interimsscheine als unwirksam erklärt

(§. 14), an beren Stelle neue ausgefertigt und biefe wieber verfauft.

Der von bem Räufer berfelben ju gahlende Raufpreis bient junachst jur Ausgleichung fammtlicher Berpflichtungen bes verftorbenen Aftionars gegen bie Gefellicaft, und ber abgliglich ber Roften bes Bertaufes fich etwa ergebende Ueberfcug wird ben Erben und Rechtsnachfolgern bes verstorbenen Aftionars überliefert.

Im Falle eines bei biefem Bertaufe sich ergebenben Abganges steht ber Gefellschaft bas Recht zu, sich best halb an ben Nachlaß bes verftorbenen Besigers zu halten.

§. 16. Berfällt der Besitzer eines Interimscheines in Konkurs, so sollen die auf seinen Ramen eingeschriebenen Interimsscheine ebenfalls nach Borschrift des §. 15 behandelt werden.

§. 17. Die Ausgabe der Aftien erfolgt erst nach vollständig geleisteter Sinzahlung des Rominalbetrages. Die Aftien lauten auf den Namen des Aftionärs, werden mit Kupons und Calons versehen.

§. 18. Die Aftien werben aus einem Jugtabuche herausgeschnitten und mit bem Erodenstempel ber Gefellichaft, sowie mit ber Unterschrift von zwei Mitgliebern bes Berwaltungsrathes ber Gefellschaft versehen.

§. 19. Das Sigenthum einer Aktie wird deffion ober in einer anderen gesetslichen Beise übertragen.

Die Gefellschaft ist die Schtheit einer Zession zu prufen nicht verpflichtet, wenn auf Grund berselben die Umschreibung einer Aftie begehrt wirb.

5. 20. Jebe Aktie, und bis zu beren Ausgabe jeder Interimsschein, giebt das Recht auf den vershältnißmäßigen Antheil an dem Vermögen der Gesclischaft und an deren Geschäftserträgnissen.

§. 21. Jeber Aktionar kann feine Interimsscheine ober feine Aktien bei ber Gesellschaft hinterlegen

und bagegen einen auf feinen Ramen lautenben Empfangsichein erheben.

Die Form dieses Empfangscheines und die Gebuhr, welche für die hinterlegung zu entrichten sein wird, bestimmt ber Berwaltungsrath.

§. 22. Die Interimsscheine und bie Aktien sind untheilbar. Die Gesellschaft erkennt für jeden Interimsschein und für jede Aktie nur einen Sigenthumer an.

§. 23. Um neue Urtunden erhalten ju können, muffen in Berluft gerathene Interimsscheine,

Aftien, Rupons ober Talons auf gesetzliche Weise amortisirt werben.

5. 24. Das gesammte Bermögen ber Gesellschaft mit Ginschluß bes Reservesonds haftet für alle Berbindlichkeiten ber Gesellschaft gegen britte Bersonen.

Don der Verwaltung der Gesellschaftsangelegenheiten. Verwaltungerath.

§. 25. Die Angelegenheiten ber Gefellschaft werben burch einen Verwaltungsrath, bestehend aus minbestens sieben, höchtens acht Mitgliebern beforgt.

Die Mitglieber bes Berwaltungsrathes werben von ber Generalversammlung aus ben stimmberech: tigten Aktionaren gewählt. Minbestens fünf Mitglieber muffen öfterreichische Staatsangehörige sein und in Wien ihren Wohnsit haben.

Jeber Erwählte hat vor Antritt seiner Funktion fünf auf seinen Namen lautende Aktien (Interims-

scheine) für bie Dauer seines Amtes in die Gefellschaftstaffe zu hinterlegen.

Die Richterfüllung biefer Borfchrift binnen acht Tagen nach ber Wahl gilt als Ablehnung.

Direktionsmitglieder, Beamte ber Gesellschaft, Alle, welche in Konkurs verfallen sind, ober ihre Jahlungen eingestellt haben, ohne ihre Gläubiger zur Gänze befriedigt zu haben, Alle, welche wegen eines Berbrechens ober wegen eines aus Gewinnsucht hervorgegangenen ober die öffentliche Sittlichkeit verletzenden Bergehens ober einer solchen Uebertretung in Untersuchung gezogen und nicht schuldlos erklärt worden sind, können nicht Mitglieder des Verwaltungsraths sein. Eritt ein solches Verhältniß während der Amtsführung ein, so hat es unmittelbar die Riederlegung der Stelle zur Folge.

§. 26. Jedes Mitglied des Berwaltungsraths wird — abgeschen von dem im §. 27 erwähnten Ausnahmsfalle — für die Dauer von sieben Jahren erwählt. Jedes Jahr tritt ein Mitglied nach der Reihenfolge seiner Amtsdauer aus. Sine Ausnahme sindet nur dann statt, wenn der Berwaltungsrath aus acht Mitgliedern besteht und die siebenjährige Amtsdauer des achten Berwaltungsrathsmitgliedes ebenfalls abgelaufen ist, in welchem Falle zwei Mitglieder in einem und demselben Jahre zum Austritte kommen.

Die zum Austritte Bestimmten find wieder mählbar.

5. 27. Erledigt sich die Stelle eines Mitgliedes des Berwaltungsrathes, ehe dieses die Reihe zum Austritte trifft, so steht es dem Berwaltungsrathe frei, einstweilen einen Aktionär zum provisorischen Mitzaliede desselben zu ernennen.

Die diesfällige befinitive Ersatmahl erfolgt in der nächsten Generalversammlung. Das auf diese Weise im Wege der Ersatmahl in den Verwaltungsrath berufene Mitglied tritt ruchlichtlich der Dauer seiner

Funttion in die Rechte jenes Mitgliebes, an beffen Stelle es gewählt murbe.

§. 28. Der Berwaltungsrath mabit jahrlich aus feiner Mitte einen Borfigenben und beffen Stellvertreter, welche öfterreichische Staatsangehörige fein muffen.

Beber berfelben ift immer wieber mablbar. Bei gleichzeitiger Abwefenheit bes Borfigenben und feines Stellvertreters betraut ber Bermaltungsrath eines feiner Mitglieber mit bem Amte bes Borfiges.

§. 29. Der Berwaltungsrath versammelt fich über Ginladung bes Borfigenben, fo oft bas Intereffe ber Gefellichaft es erforbert, in ber Regel einmal in jebem Monate.

\$. 30. Der Berwaltungsrath ernennt ben Direktor und ben Direktor-Stellvertreter, sowie im Einvernehmen bes Direktors bie bleibenben Beamten und Diener ber Gesellschaft.

- §. 31. Dem Berwaltungsrathe steht bie Oberleitung aller Geschäfte ber Gesellschaft zu. Er vertritt bie Gefellschaft als beren Borftand im Sinne ber Art. 227—241 bes allgemeinen Sanbelsgesethuches. Er befchließt über die Anlegung ber verfügbaren Belber. Ueberhaupt entscheibet er in allen Fällen, welche nicht ausbrudlich ber Beneralverfammlung vorbehalten find.
- §. 32. Der Berwaltungerath tann burch eine Spezialvollmacht für bestimmte Geschäfte und für cine bestimmte Beit wiberruflich die Ausübung seiner Besugniffe an einzelne Mitglieder bestelben und an Beamte ber Befellicaft übertragen.

S. 33. Die Mitglieder bes Bermaltungerathes find für ihre Gefchaftsführung in Gemägheit bes

Art. 241 bes Sanbelsgesethuches verantwortlich.

§. 34. Der Berwaltungsrath ist verpflichtet, die strenge Beobachtung ber Statuten und die Geschäftsführung ber Direttion und ber Beamten ju übermachen. Er muß jährlich wenigstens zweimal unter Bugiebung ber Direktion außergewöhnliche Raffenrevisionen burch eines ober mehrere feiner Mitglieber vornehmen laffen.

§. 35. Die Firma ber Gefellschaft wirb entweber von zwei Mitgliebern bes Berwaltungsrathes ober von einem Berwaltungsrath und bem Direktor ober beffen Stellvertreter mit Profura geführt.

Durch die Firma wird bie Gesellschaft britten Personen gegenüber ohne Rudficht auf bie für bie Befugniffe ber Berwaltungsorgane im inneren Berbaltniffe aufgestellten Befdrantungen verpflichtet.

\$. 36. Die Beschluffe bes Berwaltungsrathes werben burch absolute Stimmenmehrheit ber anwefenden Mitglieber gefaßt.

Bei Gleichheit ber Stimmen giebt jene bes Borfigenben ben Ausschlag.

Bur Biltigfeit ber Berhandlungen ift erforberlich, bag wenigstens vier Mitglieber jugegen feien.

§. 37. Alle Wahlen des Verwaltungsrathes geschehen mittelst Stimmzettel.

S. 38. Ueber bie Berhandlungen bes Bermaltungerathes werben Brotofolle geführt, welche ber Worsitenbe und ein anderes Mitglied bes Berwaltungsrathes unterzeichnet.

In biefen Prototollen find bie Anwesenben, Die gefaßten Befcluffe und bas Ergebniß ber Stimmen-

zählung genau anzugeben.

Auf Berlangen jedes Mitgliedes bes Berwaltungsrathes und ber Direktion ift beffen von den Be-

fchluffen abweichenbe Meinung zu Prototoll zu nehmen.

\$. 39. Der Berwaltungsrath bezieht ben im §. 57 festgefetten Gewinnantheil und entscheibet über bie Art ber Bertheilung beffelben unter feine Ditglieber. Außerbem beziehen bie Mitglieber beffelben Prafengmarten, beren Betrag von ber Generalversammlung Jahr für Jahr vorhinein feftaufeten ift.

Generalversammlung.

\$. 40. Die ordmingsmäßig gebilbete Generalversammlung vertritt bie Gesammtheit ber Aftionare.

§. 41. In ber Generalversammlung tann jeber Aftionar erscheinen und an beren Berhanblungen und Befcluffen theilnehmen, und gwar bat jeber Inhaber von:

| 1 | bis | 5 | Aftien | (3 | Inte | rin | 18 d | eine | (n! | 1 | Stimme, |
|----|-----|----|--------|----|------|-----|------|------|-----|---|---------|
| 5 | | 9 | • | • | | | | | | 2 | Stimmen |
| 10 | | 19 | | | | | • | | | 3 | • |
| 20 | | 29 | | | | | | | | 4 | |
| 30 | unb | ba | rüber | | | | | ٠ | | 5 | |

Die Aftien und Interimsscheine, auf beren Grimblage ein Altionar bas Stimmrecht bei ber Generalpersammlung ausstben will, muffen auf ben Ramen beffelben lauten, und ebenso in ben Buchern ber Gefellfchaft eingetragen fein.

Die Aftionare tonnen fich burch Bevollmachtigte, welche Aftionare ber Gefellichaft fein muffen, vertreten laffen.

Die Form ber Bollmacht wirb vom Berwaltungsrathe bestimmt werben.

Rein Aftionar barf mehr als funf eigenbercchtigte Stimmen und nur funf Stimmen als Bevollmächtigter führen.

Die Generalversammlung faßt ihre Beschlüffe, insofern in biefen Statuten nicht anbers verfügt ift, mit absoluter Stimmenmehrheit ber Anwesenben.

Sie ift ordnungsmäßig gebilbet, wenn bie versammelten Aftionare wenigstens ben zehnten Theil bes

bereits eingezahlten Aftienfonds vertreten.

§. 42. Wenn nach einmaliger Sinberufung die anwesenden Aktionare der im §. 41 aufgestellten Bedingung zur Giltigkeit der Verhandlungen der Generalversammlung nicht Genüge leiften, so wird diese Versammlung vertagt, und zwar auf mindestens fünfundzwanzig Tage.

Bur die zweite Ginberufung wird die Beit zwischen ber Rundmachung und bem Busammentritte auf

swanzig Lage befdrantt.

Die Generalversammlung kann bei ber zweiten Jusammenkunft nur über Gegenstände beschließen, bie zur Lagesordnung ber ersten gehörten. Diese Beschlusse sind giltig, wie klein immer ber durch die ans wesenden Aktionare vertretene Aktienbesit fein mag.

§. 43. Ueber Abanderung der Statuten ober Jusäte zu benselben können, vorbehaltlich der Genehmigung der Staatsverwaltung, Beschlüsse nur in einer Generalversammlung, die wenigstens den fünften Theil des bereits einzezahlten Aktienfonds vertritt, mit einer Mehrheit von zwei Orittel der Stimmen gefaßt werden.

lleber Vermehrung bes Gesellschaftssonds burch Sinausgabe neuer Aktien, vorbehaltlich ber Genehmisgung ber Staatsverwaltung, bann über Verlängerung (§. 62) ober Auflösung ber Gesellschaft vor Ablauf ber im §. 4 festgesetten Dauer, kann nur in einer Generalversammlung, welche wenigstens die Hälfte bes bereits eingezahlten Aktiensonds vertritt, und zwar ebenfalls nur mit einer Mehrheit von zwei Drittel ber Stimmen beschlossen werden.

§. 44. Benn nach einmaliger Ginberufung bie anwesenben Aftionare ben im §. 43 aufgestellten Bebingungen zur Giltigkeit ber Beschluftnahme nicht Genüge leiften, so wird nach bem im §. 42 angegebenen

Berfahren zu einer zweiten Ginberufung mit ber Frift von einem Monat geschritten.

Die ebenfalls mit einer Majorität von zwei Drittel ber Stimmen zu fassenden Beschlüsse ber so zum zweiten Male einberufenen Generalversammlung haben volle Giltigkeit, wenn die anwesenden Aktionare weniastens ben zehnten Theil des bereits eingezahlten Aktionfonds vertreten.

§. 45. Die Generalversammlung tritt alljährlich im Frühjahre, spätestens im Monate Juni in

Wien zusammen.

Außerorbentliche Generalversammlungen konnen übrigens so oft ftattfinden, als ce ber Bermaltungs-

rath für forberlich halt und in bem Falle bes §. 68.

- §. 46. Die Einberufung zu ben orbentlichen und außerorbentlichen Generalversammlungen geschieht burch eine Rundmachung, welche wenigstens Sinen Monat vor bem Zusammentritte in die "Wiener Zeitung" eingerucht wird (§. 42).
- §. 47. Die Generalversammlung faßt nur über jene Gegenstände Befchluß, welche in bem vom Berwaltungerathe bekannt gemachten Brogramme bezeichnet murben.

Jebem Mitgliebe ber Generalversammlung steht zwar bas Recht zu, selbstständige Anträge zu stellen, jedoch wird über dieselben nicht sofort berathen und entschieden, sondern es hat die Versammlung vorerst nur zu entschieden, in welcher kunftigen Generalversammlung bieselben in Verhandlung zu nehmen sind.

§. 48. Den Vorsit in der Generalversammlung führt der Vorsitzende des Verwaltungsrathes oder besser Bertinderung das vom Verwaltungsrathe zu deren Vertretung bestimmte Mitglied.

Das Amt der Stimmenzählung wird von jenen zwei Aktionaren versehen, welche ber Borsitzende biezu bestimmt. Den Protokollführer ernennt der Borsitzende.

\$. 49. Seheime Abstimmung findet nur bei Bahlen statt, wenn feche Mitglieder ber Generals versammlung fie verlangen.

Bei Gleichheit ber Stimmen giebt jene bes Borfitenben ben Ausschlag.

§. 50. Der Generalversammlung werden die Rechnungen vorgetragen, sie genehmigt dieselben, wenn sich keine Anstände ergeben. Sie besetht die Stellen des Verwaltungsrathes, welche durch Ablauf der Anitsbauer, Rucktritt, Lod ober durch andere Ursachen erledigt sind. Sie ernennt aus ihrer Mitte den aus dred Mitgliedern bestehenden Revisionsausschuß, welcher nach dem nächstsolgenden Vilanzabschlusse die fammt- lichen Rechnungen der Gesellschaft zu prüfen und darüber der nächsten ordentlichen Generalversammlung Bericht zu erstatten hat, und deren Ersahnänner. Sie beschlicht innerhalb der Statuten über alle Interesten der Gesellschaft. Sie bestimmt die Jahresdividende, die Höhe der dem Reservesond zuzuweisenden Gewinnquote, beräth über die ihr vom Verwaltungsrathe erstatteten Anträge und ertheilt die diessalls erforder- lichen Vollmachten.

\$. 51. Die flatutenmäßig gefaßten Beschluffe ber Generalversammlung find für alle Attionäre verbindlich.

Ueber bie Berhandlungen ber Generalversammlung wird ein Protokoll aufgenommen, welches ber

Borfigende, ein Stimmengabler und ber Protofollführer unterzeichnen.

Der Urschrift bes Prototolles werben ein Berzeichniß ber anwesenben Mitglieber ber Generalver- sammlung mit Angabe ber von Zebem vertretenen Aftienzahl, so wie auch die Vollmachten beigeheftet.

Direktion.

5. 52. Der Direktor ift bas Bollzugs- und unmittelbare Berwaltungsorgan ber Gefellschaft, ihm

legt ber Betrieb aller im Geschäftstreise ber Gesellschaft liegenben Geschäfte ob.

§. 53. Der Direktor wohnt ben Sitzungen des Berwaltungsrathes mit berathender Stimme bei. Er ist mit der Ausschhrung der Beschluffe des Verwaltungsrathes betraut. Er steht allen Beamten und Dienern der Gesellschaft vor und beantragt bei dem Verwaltungsrathe deren Ernennung und Besetzung, sowie deren Bezüge.

In bringenben Fallen ift er befugt, bie Beamten und Diener ber Gefellschaft felbstständig zu

fuspendiren.

§. 54. Im Falle ber Berhinderung ober Abwesenheit bes Direktors wird beffen Amt burch ben

Direttor-Stellvertreter verfeben.

§. 55. Die Amtsbauer, Gehalts-, Ründigungs- und sonstigen dienstlichen Berhältniffe des Direktors und des Direktor-Stellvertreters werden durch befonderen Bertrag zwischen ihnen und dem Berwaltungs- rathe festgestellt.

Don der Geschäftsführung.

§. 56. Das Seschäftsjahr ber Gesellschaft beginnt am 1. Januar und endigt am 31. Dezember. Am Ende eines jeden Geschäftsjahres wird durch die Direktion ein allgemeines Inventar der Aktiva und Passiva der Gesellschaft aufgestellt, für die noch im Lause besindlichen Bersicherungen, d. i. für die noch bestehenden Risquen, u. z. für jede Kategorie der Bersicherungen insbesondere, ein rechnungsmäßiger unter Zugrundelegung einer $4\frac{1}{2}$ prozentigen Berzinsung ermittelter Assekuranzsond (Prämienreserve) gebildet, und die Bilanz unter Berücksichtigung der Borschriften des Handelsgesetzbuches gezogen.

Bilanz und Inventar werben bem Berwaltungsrathe zur Prufung vorgelegt.

\$. 57. Der Gewinn ber Gesellschaft besteht in ben Reinerträgnissen nach Abzug aller Rosten, Passiven und ber zur Dotirung ber Affekuranzsonds nothigen Beträge.

Aus dem Gewinne werben vor Allem fünf Prozent auf das baar eingezahlte Grundkapital für die Aktionäre ausgeschieben.

Bon bem nach Abzug bes obigen Betrages verbleibenben Geminne merben:

15 Brogent in ben Reservesond einbezogen:

20 Prozent als Cantidme bem Verwaltungsrathe;

5 Prozent gleichfalls als Cantième ber Direktion zugewiesen, und

60 Prozent gleichmäßig an die Aftionare als Dividende vertheilt.

Der Tag der Auszahlung der an die Aktionäre zu vertheilenden fünf Prozente von dem eingezahlten Grundkapitale und der Dividende, wird von der Generalversammlung bestimmt.

§. 58. Die an die Aftionare nach §. 57 zur Bertheilung kommenden Beträge, welche binnen brei Jahren nach bem Tage, an welchem fie jahlbar waren, nicht erhoben werben, find der Gesellschaft verfallen.

§. 59. Die Gesellschaft grundet einen Reservefond, welcher die Bestimmung hat, die allfällig nothig gewordenen Erganzungen der Affekuranzsonds zu liefern, und welcher durch die im §. 57 bezeichneten Zustuffe allmälig bis zur Hohe von 50 Prozent des Nominalbetrages der emittirten Aktien anwachsen kann.

Der Reservesond bleibt ein Sigenthum ber Gesellschaft und wird zum Besten berfelben vom Ber-

waltungsrathe verwaltet.

Die Erträgnisse bes Reservefonds werben ben an die Aftionare zu vertheilenden Reinerträgen zugeschlagen.

§. 60. Hat ber Reservesond bie im §. 59 beantragte Höhe erreicht, so hören die im §. 57 ihm zugewiesenen Bezüge auf. Sinkt ber Reservesond unter die im §. 59 bestimmte Höhe herab, so beginnen die im §. 57 zugewiesenen Bezüge von Neuem.

§. 61. Alle Streitigkeiten zwischen ber Gefellschaft und ben Kontrahenten, Berficherten und beren Rechtsnachfolgern und alle Streitigkeiten, welche zwischen ber Gefellschaft und einzelnen Aktionaren entstehen

können, find im Wege bes orbentlichen Gerichtsverfahrens por bem gesehlich bestimmten Gerichtsflande jur Entscheidung zu bringen.

Auflösung der Gesellschaft.

5. 62. Die Gefellichaft bat fich aufwildsen bei Ablauf ber im S. 4 fefigefetten Dauer von 50 Jahren. wenn nicht eine Berlangerung berfelben in ber in bem lett vorangebenben Jahre abzubaltenben Generalverfammlung beschloffen und von ber hohen Staatsverwaltung bewilligt wirb.

§. 63. Die Gefellichaft tann fich vor Ablauf ber im §. 4 festgefetten Beit auflosen, wenn ber Antrag jur Auflösung von bem Berwaltungsrathe ober von einer Angahl Aftionare, welche ben Besit von

wenigstens ber Balfte ber Aftien ausweisen muffen, gestellt wirb.

In ber hierüber einzuberufenden Generalversammlung muß wenigstens bie Salfte ber Aftien vertreten sein, und die Auflosung burch eine Mehrheit von zwei Drittheilen ber Stimmen beschloffen werden.

Benn nach einer endgiltig gestellten Bilang bie Salfte bes bereits gang eingezahlten Attientapitals nebst dem Reservesond verloren gegangen ift, und die Aktionare sich zu einer Erganzung des Fonds nicht herbeilassen, muß sich die Gesellschaft auflösen.

§. 64. Im Falle ber Auflösung ber Befellichaft werben von ber Generalversammlung brei jum Berwaltungsrathe nicht gehörige Aftionare und zwei Mitglieber bes Berwaltungsrathes zu Liquidatoren er: nannt, und beren Erfagmanner gewählt. Diefer Ausschuß bat bie Liquidation unverzüglich zu beginnen und nach ben in Gemäßheit bes §. 65 getroffenen Bestimmungen burchzuführen und ber nachften General versammlung fiber ben Abschluß ber Geschäfte und über bie weiteren Mobalitäten ber Auflöjung Bericht 34 erstatten.

Mit ber Ernennung ber Liquibatoren bort bie Wirkfamkeit bes Berwaltungsratbes auf.

§. 65. Die Art ber Liquidation ift burch eine Berfammlung von Aftionaren und Berficherten, über beren Busammensegung die Generalversammlung, welche die Auflösung der Gesellschaft beschließt, vorbeisells lich ber Genehmigung ber Staatsbermaltung, bie naberen Mobalitaten festjufegen haben wirb, mit Borbebeit ber Genehmigung ber Staatsberwaltung zu beftimmen. Der nach beenbigter Liquibation erfibrigenbe Bantbetrag ift unter bie Gefellichaftsmitglieber nach bem Berhaltniffe ihres Aftienbefiges ju vertheilen.

Sollten fich bei ber Auflofung Streitigfeiten ergeben, jo find Diefelben auf die im \$. 61 vorgefchriebene

Beije zur Entscheidung zu bringen-

Oberaufficht der Staatsverwaltung.

5. 66. Die Staatsverwaltung übt bie fortwährenbe Auflicht über bie genaue Beobachtung ber Statuten und über bie Ginhaltung ber bem Geschäftsbetriebe ber Befellichaft gezogenen Grenzen burch ben von ihr ernannten landesfürftlichen Rommiffar. 3hm liegt auch bie Bahrung ber Intereffen ber Betheiligten (ber Rontrabenten, Begunftigten, Bezugeberechtigten, Beichner und Affoziationsmitglieber) ob.

§. 67. Der landesfürftliche Kommiffar ift berechtigt, allen Berfammlungen, foweit er es fur noth: wendig erachtet, anzuwohnen; er ift insbefonbere verpflichtet, bei ber Beneralverfammlung anwesend ju fein.

5. 68. Dem landesfürftlichen Rommiffar fteht bie Befugniß ju, nach eigenem Ermeffen sowohl ben Berwaltungsrath als auch die Generalversammlung ju Berathungen einzuberufen, und gegen jeden Beschlift bes Verwaltungsrathes ober ber Generalversammlung, burch welchen er bas Interesse bes Staates ober ber . Betheiligten, ober Die Statuten verlett, ober überschritten erachtet, Ginsprache zu thun. Ueber Die Ausführung eines folden Befcluffes ift bie bobere Entideibung einzuholen, und es bleibt erftere aufgeschoben, bis biefe Entideibung erfolgt.

Z. S608.

Borftebende Ctatuten, welche an Stelle ber mit bem h. c. Erlaffe vom 28. Juli 1870, Z. 11291, beftatigten Statuten treten, werten genehmigt.

Bien, am 6. Juni 1872.

Der R. R. Minifter bes Innern: Baijer.

L S.

Extrablatt zum Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berliu.

Ausgegeben ben 9. Juli 1881.

Bekanntmachung
bes Königlichen Megierungs Prafibenten,
betreffend die jum Ban und Betrieb einer Cifenbahn untergeordneter
Bebentung von Betleberg nach Bittenberge durch die Stadtgemeinde Perleberg unterm 17. Juni d. 3. Allerhöchft ertheilte

Rongeffione-Urfunbe.

won Gottes Gnaden König von Preußen 2c. 83. Rachdem von dem Magistrat und den Stadts verordneten der Stadt Perlederg darauf angetragen worden ist, der Stadtgemeinde Perlederg die Konzession zum Bau und Betriebe einer, für den Betrieb mittelst Dampstraft und für die Besörderung von Personen und Gütern im öffentlichen Berkehre bestimmten, den Bestimmungen der Bahnordnung für deutsche Eisenbahnen untergeordneter Bedeutung unterworsenen Bahn von Perlederg nach Wittenberge zu ertheilen, wollen Wir diese Konzession, sowie das Recht zur Entziehung und Beschräntung des Grundeigenthums nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen unter den nachstebenden Bedingungen hierdurch ertheilen.

Der Ronzessionar ift ben bestehenben, wie ben tanftig ergebenben Reichs- und Landesgesegen ohne Beiteres unterworfen.

TT

Die Leitung der Baus und Betriebs-Berwaltung ift einem Dirigenten zu übertragen, welcher für die Gesschäftsführung, insoweit dieselbe der figatlichen Beaufsichtigung unterliegt, der Aussichts-Behörde verantswortlich ift. Die Bahl dieses Dirigenten bedarf der Befätigung des Ministers der öffentlichen Arbeiten.

TTT.

Für den Bau und Betrieb der Bahn sind die Bahnordnung für deutsche Eisenbahnen untergeordneter Bedeutung, vom 12. Juni 1878 (publizirt im Central-Blatt für das deutsche Reich No 24 vom 14. Juni 1878) und die dazu ergehenden ergänzenden und absändernden Bestimmungen (cfr. § 55 daselbst), maßgebend. Die Spurweite der Bahn soll 1.435 Meter betragen.

IV

Far ben Bau insbesonbere gelten folgende Be-

1) Der Staats-Regierung bleibt vorbehalten:

bie Fefftellung ber Bahnlinie in ihrer vollftandigen Durchführung burch alle Zwischenpuntte, bie Bestimmung ber Zahl und ber Lage ber Stationen und haltestellen,

bie Feststellung ber Projekte aller für ben Betrieb der Bahn bestimmten baulicen Anlagen und Einrichtungen, sowie die Feststellung der Projekte für die Betriebsmittel und ihrer Anzahl vor und nach Inbetriebenahme der Bahn.

Für alle burch bie Aussührung ber genehmigten Prosette bedingten Benachtheiligungen bes Eigenthums ober sonstiger Rechte bes Staats bleibt demselben der Anspruch auf vollständige Entschädigung nach Maßsgabe ber gesetlichen Bestimmungen gegen ben Konszessionar vorbehalten.

- 2) Der Konzessionar hat allen Anordnungen, welche wegen polizeilicher Beaufsichtigung der beim Bahnbau beschäftigten Arbeiter getroffen werden mogen, nachzukommen.
- 3) Die Vollenbung und Inbetriebnahme ber Bahn muß längstens bis jum 1. Juli 1883 erfolgen.

Für die Borlage der speziellen Bauprojekte, sowie für die Inangriffnahme, die Fortsührung, die Boll-endung und Inbetriebnahme der einzelnen Streden und Bauwerke der Bahn können vom Minister der öffentlichen Arbeiten besondere Fristen feftgesett werben.

4) Falls die oben sestgesete allgemeine Baufrist ober eine ber von dem Minister der öffentlichen Arbeiten sestgeseten besonderen Baufristen nicht inne gehalten wird, kann die ertheilte Konzesson durch landesberrlichen Erlaß zurückgenommen und die im § 21 des Gesess vom 3. November 1838 vorbehaltene Berseigerung der vorhandenen Bahnanlagen eingeleitet werden. Sosern die Regierung von dem Vorbehalte der Bersteigerung der Bahnanlagen Gebrauch zu machen beabsichtigt, soll jedoch die Jurücknahme der Konzessisch nicht vor Ablauf der in dem allegirten § 21 sestgeseten Schlußfrist ersolgen.

Für ben Betrieb insbesondere gelten folgenbe Bestimmungen:

1) Der Konzessionar ist verpflichtet, zur Bermittelung des Personenverkehrs mindestens zwei Bagenklassen einzustellen und dieselben der Bestimmung der flaatlichen Aussichts-Behörde entsprechend einzurichten.

Die Feffiellung und Abanderung des Kahrplans

erfolgt burch bie ftaatliche Auffichtsbehorbe. Inners heit und in ber, ber Bestimmung bes Unternehmens balb ber erften acht Jahre, vom Beginn bes auf die entsprechenden Beise erfolgen kann. Betriebseröffnung folgenden Ralenderfahrs foll ber Rongeffionar nur bann angehalten werben fonnen, mehr ale zwei ber Personenbeforberung bienenbe Züge in seber Richtung zu befördern, wenn die Bruttoeinnahme ber Bahn im Durchichnitt ber brei legten Jahre mindeftens 8000 Mark pro Kilometer betragen hat ober wenn für die mehr einzustellenden Züge von ben Interessenten ein nach bem Ermeffen bes Minifters ber öffentlichen Arbeiten ausreichenber Bufdug zu ben 10 000 Mart, fo konnen mit Genehmigung bes Die Roften gewährt wird.

2) Der Tarif für ben Personen- und Guterverfebr, sowie die Abanderung des Tarifs unterliegt der Genehmigung bes Minifters ber öffentlichen Ar-

beiten.

In Beireff bes Guterverkehrs werben feboch für ben oben unter No 1 bezeichneten Zeitraum Marimal-Tariffage für bie einzelnen Buterflaffen von bem Minifter ber öffentlichen Arbeiten fefigeftellt und ift bem Unternehmer (unbeschabet bes allgemeinen flaatlichen Auffichtsrechts) überlaffen, nach Daggabe ber Reiches und landesgeseglichen Borfdriften innerhalb ber Grenzen biefer Maximalfage bie Tarife nach eigenem Ermeffen feftzusegen bezw. Erhöhungen wie Ermäßigungen ber Zariffage ohne bie Buftimmung ber Auffichts-Beborbe vorzunehmen.

Auch ift ber Rongessionar binfictlich ber Gin= richtung birefter Zarife, fowie binfictlich bes angunehmenben Tariffpfteme verpflichtet, die fur die preufischen Staatsbahnen jeweilig bestehenden generellen Grunbfage gu befolgen, insoweit foldes vom Minifter ber öffentlichen Arbeiten für erforberlich erachtet wirb.

3) Der Konzeifionar hat mit ber Eröffnung bes Betriebes ber Babn einen Erneuerungsfonds und einen Reservefonds nach ben bestehenden Rormativbefimmungen und bem gur Ausführung ber letteren unter Genehmigung bes Minifters ber öffentlichen Arbeiten aufzustellenten versobisch ju revidirenden Regulative ju bilben.

Der Erneuerunge= und Reservefonde find sowohl von einander, ale auch von anderen Konde ber Stadt-

gemeinbe getrennt zu balten.

Der Erneuerungssonds bient jur Befireitung ber Roften ber regelmäßig wiederfehrenden Erneuerung bes Dberbaues und ber Betriebsmittel.

In den Erneuerungsfonds fliegen:

- a, ber Erlos aus ben entsprechenben abgangigen Materialien;
- h. die Zinsen bieses Fonds;
- c. eine ben Betriebseinnahmen alljährlich au ents nebmende Rudlage.

Die Sobe dieser Rudlage wird burch bas Re-

gulativ fefigefest.

Der Reservesonds dient gur Bestreitung von folden burch außergewöhnliche Elementar - Ereigniffe und größere Unfalle bervorgerufenen Ausgaben, welche foll ber Rongeffionar erft nach Berlauf von acht Jahren, erforderlich werben, damit Die Beforberung mit Sicher- vom Beginn bes auf Die Betriebseröffnung folgenben

In ben Refervefonde fleigen:

a. etwaige Ersparniffe an bem Baufapitale, infoweit foldes von bem Minifter ber öffentlichen Arbeiten für erforberlich erachtet werben follte;

b. die Zinsen des Reservefonds;

c. eine im Regulative festzusezende, alljährlich den Betriebseinnahmen ju entnehmende Rudlage;

Erreicht ber Reservefonds bie Summe von niftere ber öffentlichen Arbeiten bie Rudlagen fo lange ceffiren, als ber Fonds nicht um eine volle Jahredrudlage wieder vermindert ift. Die Werthpapiere, welche zur zinstragenden Anlage der vereinnahmten und nicht fofort ju verwendenden Summen ju beichaffen find, werden burch bas Regulativ bestimmt.

Läßt ber Ueberschuß eines Jahres bie Dedung ber Rudlagen jum Erneuerungs- ober Refervefonds nicht oder nicht vollftandig gu, fo ift bas gehlende aus ben Uebericuffen bes bezw. ber folgenden Be Abweichungen hiervon triebsjahre zu entnehmen. find mit Genehmigung bes Miniftere ber öffentlichen Arbeiten gulaffig. Für bie Rudlagen geht ber Ec

neuerungefonds bem Refervefonds vor.

Der Rongessionar ift vervflichtet:

a. feine Betrieberechnung nach ben vom Minifter ber öffentlichen Arbeiten zu erlaffenben Borfdriften eingurichten, ber Regierung gu ber von legterer zu bestimmenben Zeit ben jährlichen Betriebe - Rechnunge - Abichluß einzureichen und feine Raffenbucher vorzulegen;

b. ber Aufftellung ber Rechnung ben Zeitraum von Anfang April jeben Jahres bis Ende Mary bes folgenden Ralenderjahres als Rechnungsjahr jum

Grunde ju legen;

c. die von ben Auffichtsbeborben au flatiftischen 3weden für nothig eracteten Rachweisungen, sowie beren Unterlagen auf feine Roften gu beichaffen und ber Auffichtsbehörde in ben von berfelben fefigefesten Friften einzureichen.

VII. Rach Eröffnung des Betriebes ift der Konzeifionar zur Aenderung und Erweiterung ber Bahnhofe anlagen, sowie gur Bermehrung ber Betriebsmittel verpflichtet, fofern und soweit solches ber Minifer ber öffentlichen Arbeiten im Interesse bes Gisenbahn verfehrs, insbesondere im Intereffe ber Sicherheit beb Betriebes für erforberlich erachtet.

Bur herstellung bes zweiten Geleises soll ber Ronzessionar erft bann angehalten werben tonnen, wenn die Brutte-Einnahme im Durchidnitt breier auf einander folgender Jahre mindestens 16 000 Mark

pro Kilometer beträgt.

Bur Errichtung neuer Stationen ober Saltefiellen,

zessionar von den Interessenten ein nach dem Ermessen | mogen. des Minifters der öffentlichen Arbeiten ausreichender Bufdug gu den ibm erwachsenben Bau- und Betriebsfoften geleiftet wirb.

Der Ronzessionar ift verpflichtet, hinfictlich ber Besetzung der Subaltern= und Unterbeamtenfiellen mit Militair-Anwärtern, insoweit dieselben das 40fte Lebensjahr noch nicht zurückgelegt haben, die für ben Staatseisenbahnbienft in biefer Beziehung inebesonbere bezüglich ber Ermittelung ber Militair-Anwarter — bestehenden und noch zu erlaffenden

Borichriften gur Anwendung zu bringen.

Für feine Beamten hat ber Kongeffionar auf Berlangen bes Minifters ber öffentlichen Arbeiten nach Maggabe ber Grunbfage, welche bis jum Erlag bes Gefeges, betreffend die Pensionirung der unmittels baren Staatsbeamten 2c., vom 27. Marg 1872, für Die Staatseifenbahnen bestanben haben, für feine Arbeiter nach Maggabe ber jest und fünftig für bie Staatsbahnen bestehenden Grundfage, Penfions, Bittmen- und Unterftugunge-Raffen einzurichten und gu benfelben bie erforderlichen Bufchuffe gu leiften.

IX.

Die Berpflichtungen bes Ronzeffionars zu Leiftungen für bie 3wede bes Pofibienfies regeln fich nach bem Eisenbahn - Pofigesete vom 20. Dezember 1875 (Reichsgesegblatt fur 1875 Seite 318) und ben bagu geborigen Bollaugebefimmungen, jedoch mit ber Erleichterung, daß für die Zeit bis jum Ablauf von acht Jahren vom Beginne bes auf Die Betriebseröffnung folgenden Ralenderjahres an Stelle der Artifel 2, und 4 bes Gefeges bie im Erlaffe bes herrn Reichsfanglers vom 28. Mai 1879 (Centralblatt für das Deutsche Reich Seite 380) getroffenen Bestimmungen treten.

Sofern innerhalb bes vorbezeichneten Zeitraums in den Berhaltniffen ber Bahn in Folge von Erweiterungen bes Unternehmens ober burch ben Anichlug an andere Bahnen ober aus anderen Grunden eine Aenderung eintreten follte, burd welche nach ber Entscheidung ber oberften Reichsauffichtsbeborbe bie Bahn die Eigenschaft als Gifenbahn untergeordneter Bedeutung verliert, tritt bas Gifenbahn-Pofigefes mit den baju gehörigen Bollzugsbestimmungen ohne Ginschränfung in Anwendung.

Die Gefellicaft ift verpflichtet, fic den bezüglich Der Leiftungen für militairifche 3wede bereits erlaffenen oder funftig für bie Gifenbahnen im beutichen Reiche ergebenben gefeslichen Beftimmungen gu untermerfen.

Der Telegraphen-Berwaltung gegenüber bat ber berg ausgehändigt werden.

Kalenberfahrs gerechnet, und auch bann nur ver- Kongeffionar biefenigen Bervflichtungen gu aberpflichtet fein, wenn die Brutto-Einnahme im Durch- nehmen, welche fur Die Gifenbahnen im Gebiete bes fonitte ber brei legten Jahre mindeftens 12 000 Mart ehemaligen Nordbeutichen Bundes feftgeftellt find ober pro Rilometer betragen hat, ober wenn bem Ron- fpater für biefelben anberweit feftgeftellt werben

XII.

Anderen Unternehmern bleibt sowohl der Anschluß an die Bahn mittelft Zweigbahnen, als die Mitbenutung ber Bahn gang ober theilweise gegen ju vereinbarende, event. vom Minister der öffentlichen Arbeiten feftaufegenbe Kracht- ober Babngelbfage vorbebalten.

XIII.

Der Rongessionar ift verpflichtet, ben Betrieb feiner Bahn ber Berwaltung einer anschließenben Bahn gegen Gewährung einer jahrlichen Rente, welche ber im Durchichnitte ber legten funf Jahre erzielten Reineinnahme gleichkommt und mindeftens jährlich 41/2 % bes Anlage-Rapitale beträgt, zu überlaffen, falls ber Minifter ber öffentlichen Arbeiten biefe Betriebs-Ueberlaffung im öffentlichen Berfehre-Intereffe für erforberlich erachtet. Ale Reineinnahme ift biejenige Summe anzusehen, um welche bie Betriebs-Robeinnahme bie in bem betreffenden Rechnungsjahre aufgewendeten Berwaltungs-, Unterhaltungs- und Betriebstoffen einschließlich ber vorgeschriebenen Rudlagen in den Erneuerungs- und Refervefonds, jedoch ausschließlich ber aus biesen Fonds zu bestreitenden Musgaben überfteigt.

Souten nach bem Ermessen bes Ministers ber öffentlichen Arbeiten resp. ber oberften Reichs-Auffictsbeborbe die Boraussegungen wegfallen, unter benen auf die Babn bei ihrer Rongeffionirung die Anwendung ber Bahnordnung für Deutsche Gisenbahnen untergeordneter Bebeutung für fatthaft erflart ift (cfr. Artifel VIII. in fine), fo muß ber Ronzessionar auf Erfordern bes bezeichneten Miniftere fich bereit finden lassen, nach seiner Wahl entweder selbst die baulichen Einrichtungen und ben Betrieb ber Bahn nach Daggabe ber fur Sauptbahnen bestehenden Bestimmungen umguandern, falls die finangiellen Berhaltniffe ibm diese Umwandlung nach bem Ermeffen bes Minifters geftatten, ober gu biefem 3mede einen etwaigen anderen Unternehmer entweder das Eigenthum und den Betrieb der Bahn gegen Erflattung des Anlage-Rapitals ober blos ben Betrieb ber Bahn gegen Gewährung ber vorbin am Soluffe bes Artifels XII. bezeichneten Rente abzutreten.

Die Bahnanlage, sowie ber Betrieb berselben fann nur mit Genehmigung ber Staateregierung aufgegeben ober an Andere übertragen werben.

Die gegenwärtige Urfunde foll in Gemäßheit bes Gefeges vom 10. April 1872 veröffentlicht und eine Ausfertigung berfelben ber Stabtgemeinde Perle-

Urfandlich unter Unferer Sochfteigenbandigen Unterfchrift und beigebrucktem Roniglichen Infiegel. Gegeben Bab Ems, ben 17. Juni 1881.

(L. S.) gez. Wilhelm.

Bugleich für ben Minifter bes Innern im Allerhochften Auftrage:

8883. von Ramete. Encius.

Maybach. Friedberg. Bitter. von Putfamer.

von Böttider.

Rongeffiond: Urfunde, betreffend ben Bau und Betrieb einer Gifenbahn untergeordneter Bedeutung von Perleberg nach Bittenberge burch bie Stadtgemeinde Perleberg.

Borstehende Ronzessions-Urkunde wird hierdurch mit dem Hinzustigen veröffentlicht, daß mit der Ausübung des Aufsichtsrechts des Staates über das Unternehmen (§ 46 des Eisenbahn-Gefetzes vom 3. Rovvember 1838) das Königliche Eisenbahn-Rommissariat zu Berlin beauftragt ift.
Potsdam, den 5. Juli 1881.

Der Ronigl. Regierungs-Prafibent.

Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 28.

Den 15. Juli

1881.

Bekanntmachungen bes Roniglichen Regierungs: Prafidenten. 83. Durch die Gnade Gr. Majestät des Raifers und Ronigs jum Prafibenten der Königlichen Megierung in Potsbam er: nannt, richte ich bei meinem beutigen Amtsantritte an die Behörden und Be: wohner des Begirkes die Bitte, mich burch Wohlwollen und Bertrauen in meiner Amtsverwaltung unterflüben zu wollen.

Votsbam, den 12. Auli 1881. Der Megierungs:Präfident von Neefe.

Berbote von Bereinen und Druchdriften.

Auf Grund bes Reichsgeseges gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oktober 1878 bezw. vom 31. Mai b. 3. find ferner folgende Berbote zc. im Deutschen Reichsanzeiger veröffentlicht worden, welche bierdurch jur Renntnig gebracht werben.

Potsbam und Berlin, ben 11. Juli 1881. Der Ronigl. Rönial. Regierungs-Prafident. Polizei-Prafibium.

Auf Grund bes & 28 bes Gefeges gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie pom 21. Oftober 1878 wird mit Genehmigung bes Bunbesrathes für bie Dauer eines Jahres angeordnet wie folgt:

5 1. Versonen, von benen eine Gefährdung ber öffentlichen Sicherheit ober Ordnung zu beforgen ift, kann ber Aufenthalt in Leipzig und in bem Bezirke ber Amtshauptmannschaft Leipzig von der Landespolizeibehörde verfagt werben.

\$ 2. Borftebenbe Anordnung tritt mit bem

29. d. M. in Rraft.

Dresben, ben 27. Juni 1881.

Ronigl. fachfifdes Gefammt Miniferium. von Fabrice. von Roftig=Ballwig. von Berber. von Abefen. Frbr. von Ronnerig.

Die unterzeichnete Ronialide Rreisbauptmannicaft bat auf Grund \$ 11 bes Reichegeleges gegen

fratie vom 21. Oftober 1878 die Drudschrift: "Rebc bes Reichstagsabgeordneten A. Bebel über bas Unfallverficherungsgeses." Gehalten in ber Reichstags-figung vom 4. April 1881. Aus bem amilichen ftenographifden Bericht. Someig, Bereinebuchbruderei Sottingen-Burid, verboten.

Dresben, ben 27. Juni 1881.

Ronigl. fachfice Rreisbauptmannicaft.

Mittelft Entschließung vom heutigen Tage ift ber Berein "Bürgerbund" ju Furth auf Grund ber 55 1 und 6 des Reichsgesestes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialdemofratie vom 21. Oftober 1878 verboten worben.

Ansbach, den 1. Juli 1881. Fthr. von herman, Ronigl. Regierunge-Prafident.

Die unterzeichnete Ronigliche Kreishauptmannschaft ale Landespolizeibehörde bat bas "An unsere Freunde und Gefinnungsgenoffen und alle rechtlich benkenden Leute in Leipzig und Umgegend" überforiebene, "Im Ramen fammtlicher Ausgewiesener: A. Bebel, 28. Safenclever, 28. Liebinecht" unterzeichnete, eine Angabe bes namens und Bohnortes bes Druders beziehentlich bes Berlegers nicht enthaltenbe Flugblatt auf Grund von § 11 bes Reichsgeseges vom 21. Oftober 1878 verboten.

Leipzig, am 1. Juli 1881. Ronigl. Kreishauptmannichaft.

Auf Grund ber \$\$ 11 und 12 bes Reichsgeseges gegen die gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemotratie vom 21. Oftober 1878 ift bas von bem "Sozialifischen Comité" verfaßte und in der Bereinsbudbruderei hottingen . Burich gebrudte fogialbemo= fratifche Klugblatt "Un bie Reichstagsmabler im Rreife Sanau, Gelnhausen und Orb" von ber unterzeichneten Lanbes-Polizeibehörde verboten worden.

Caffel, ben 28. Juni 1881. Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Auf Grund ber \$\$ 11 und 12 bes Gefeges gegen bie gemeingefahrlichen Befrehungen ber Sozialdemo- bie gemeingefahrlichen Befrehungen ber Sozialdemo"Ein europaischer Golbat an feine Rameraben. Rach- Rummer 18 bes 8. Jahrganges ber in Chicago etgubruden und in alle Sprachen ju überfegen. In

Der Großberzogliche Landes-Rommiffar für bie Rreife Lorrach, Freiburg und Offenburg.

Rachbem burd bie Befanntmadung bes Roniglich preugischen Regierunge - Prafibenten in Magbeburg

fratie vom 21. Oftober 1878 wird bie Drudidrift: vom 10. Juni b. 3. (Reichs - Anzeiger Ne 137) bie icheinenben periodichen Drudidrift: "Borbote. Un: allen Lagern und Rafernen zu verbreiten." verboten. abhängiges Organ für bie mahren Intereffen bes Freiburg, ben 26. Juni 1881. Proletariats" verboten worben ift, wird auf Grund bes § 12 bes Gefețes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sogialbemofratie vom 21. Ditober 1878 bie fernere Berbreitung bes Blattes "Borbott" im Reichsgebiete hierdurch verboten.

Berlin, den 25. Juni 1881. Der Reichstangler. 3. B.: Ed.

| 1 | Ø | etr | eib | e | | | | | u e | bri | g e | M a r | t t |
|--|--|---|---|---|--|---|--|---|--|------------|--|--|--|
| | - | | Q | es to | ften j | e 100 | Rila | gran | ım | | | | E |
| Namen der Städte | Beizen | Кодден | Gerfte | Safer | Echlen | Speisebohnen | Binfen | Rartoffelu | Richtsteb | Rrummstroh | Бе и | Reule mig | Bauch
feifch |
| | DR. Bf. | DL. Bf. | M. Pf. | M. Bf. | N. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | W. Pf. | | M. Pf. | M . Pf. | | M . 9 |
| Angermünde Deeskow Bernau Dahme Cberswalde Friesad Davelberg Tiebenwalde Ludenwalde Perleberg Potsdam Prenzlau Priswalf Rathenow Reu-Ruppin Shwedt Spandau Ctraußberg Leitow Leindin Treuenbrießen Mittstod Wittstod Leindlin Leindlin | 20 95
21 25
21 15
22 —
21 85
22 50
21 33
21 37
20 92
22 —
21 62
22 —
21 67
21 80
22 —
21 17
21 38
21 38
22 13 38
21 37
22 48 | 2190
2065
2125
21 27
20 50
21 966
22 99
20 28
21 17
20 68
20 92
21 66
20 70
20 72
21 22
21 22
22 22
22 22
22 22
22 22
22 22
22 22
22 22
22 22
22 22
22 22
22 22
22 22
22 22
22 22
22 22
22 22
22 22
22 22
22 22
22 22
22 22
22 22
22 22
22 22
22 22
22 22
22 22 | 1650
1713
1675
1605
16 — 1875
1750
1666 — 1717
1733
15 — 1764
1828
1660
1730
1767
1767
1827 | 1825
1667
1875
18 —
1775
1825
1566
1842
1736
1817
1641
1775
18 —
18 18 —
1678
1717
1756 | 25 —
27 —
25 25 40 —
23 —
32 —
22 72 32 —
40 —
17 —
25 50 24 —
17 —
30 —
32 —
26 67 25 —
18 —
28 —
18 —
21 77 78 | 30 —
32 —
30 75
50 —
31 —
36 —
32 —
42 —
33 —
40 —
30 —
40 —
32 50
22 —
37 50
46 —
26 — | 30 —
38 75
43 —
50 —
40 —
38 —
42 —
41 —
42 —
40 —
55 —
46 —
33 33
35 —
22 — | 520
350
7 —
475
506
450
6 —
488
464
670
625
4 —
5129
6 —
675
528 | 550
6—725
575
575
650
650
709
578
659
642
5—450
701 | 450
 | 75 1025
76 1 | 1 20
1 27
1 20
1 —
1 30
1 30
1 10
1 40
1 45
1 30
1 15
1 30
1 10
1 40
1 40
1 40
1 40
1 10
1 40
1 10
1 40
1 10
1 40
1 10
1 40
1 10
1 40
1 10
1 1 | 1-1
1 (1)
1 (1)
1 (1)
1 (1)
1 (1)
1 (1)
1 (1)
1 (1)
1 (1) |

des Meichs-Postamts.

Berthbriefe im Berfehr mit Spanien.

Berthangabe, beren Inhalt aus Berthpa- Gebuhr für einen Ginfcreibbrief von gleichem Ge pieren befteht, nach ben wichtigeren Orten Spaniens wicht und Bestimmungeort, 2) aus einer B

Bekanntmachungen des Staatsfetretairs (einschließlich ber Balearen und ber Canarifden 3n: ben Meifibetrag von 4000 Mart nicht überfdreiten. Die Berthbriefe muffen franfirt werben. Die Cart Bom 16. Juli ab tonnen Briefe mit fest fich gufammen 1) aus bem Porto und ber feften 繋iebfen den.

85. Die Rogfrantheit ift unter ben Pferben bes priegnig, ausgebrochen. Bauunternehmers Jacob zu Cammer, im Rreise Bauch-Belgig, ausgebrochen, und eines biefer Pferbe Rittergute Schonflieg, im Rreife Rieberbarnim, ausdieferhalb getöbtet worden.

Potsbam, ben 9. Juli 1881.

Der Ronigl. Regierunge-Prafident.

Die Podenseuche unter ben Schafen bes Bauern Repfow zu Beutel im Kreise Templin ift erloiden.

Die Maul- und Rlauenseuche ift unter ben

Schafen ber Gemeinde Abbenborf, im Rreise Beft-

Die Lungenseuche ift unter bem Rindvieh bes

gebrochen.

Die Rogfranfheit unter ben Pferben ber Schlogmeierei zu Blumberg, im Rreise Rieberbarnim, ift, nachdem alle der Unftedung verdächtige Pferde bafelbft getobtet worben find, erlofden.

Potsbam, ben 8. Juli 1881.

Der Ronigl. Regierunge-Prafibent.

| lrtife | ĺ | | | | | Labe | npre | ife in | i ben | leg | ten I | cager | t des Mo | nats. | |
|---|------------------------------------|---|---------------------------------|--|--|------------|---|--|--|--------------|-------|--|--|--|-----------|
| offet je 1 | Rilog | ramn | ı | | | | | Es | fofte | t je 1 | Ril | ogra | m m | | |
| Schweines
fleisch
Ralbsteisch | Bammelfleif ch | t d | Buffer | Ein
Schock | f. 1. | Roggen 143 | Graupe @ | Griffe affrige | Buchweizen:
grüße | Safergrüße | je je | e, Zava | Java-Raffee
mittler gelber
in gebr. | - 3 | Schweine: |
| (9) 05 | | Sped | 100 | Gier | | | | | | | Birfe | Reis, | Bohnen | | |
| M. Bf. M. Bf. | M. Pf. | M. Bf. | M. Pf. | M. Pf. | m. Pf. | M. Pf. | M. Bf. | . 野f. 4 0 | m. Bf. | M. Pf. | | M. Pf.
 60 | M. Bf. M. B | _ | _ |
| 1 20 1 — 90 1 20 — 75 1 30 1 10 1 25 — 90 1 20 — 88 1 20 1 — 120 — 88 1 20 1 — 15 1 40 1 15 1 30 — 90 1 15 — 95 1 40 1 — 95 1 40 1 20 — 95 1 40 1 20 1 — 120 1 20 1 — 120 1 20 1 — 120 1 20 1 — 120 1 20 1 — 120 1 20 1 — 120 1 20 1 — 125 1 20 1 — 120 | 1 —
1 16
1 10
1 —
1 10 | 90
1 50
1 80
1 80
1 60
2
1 48
1 70
1 90
1 75
1 80
1 70
2
1 60
1 80
1 45
2 | 230
230
260
220
240 | 3 —
270
310
220
315
320
256
265
265
268
275
280
309
220
310
280
308
3 — | - 40
- 60
- 40
- 36
- 32
- 40
- 45
- 38
- 40
- 50
- 36
- 40
- 45
- 50
- 40
- 45
- 50
- 40
- 45
- 50
- 40
- 45
- 40
- 40
- 50
- 36
- 40
- 40
- 40
- 50
- 36
- 40
- 50
- 40
- 40
- 40
- 50
- 50
- 50
- 60
- 60 | 30 | - 60
- 60
- 50
- 60
- 50
- 50
- 50
- 50
- 50
- 50
- 50
- 5 | - 60
- 50
- 50
- 60
- 50
- 50
- 50
- 50
- 50
- 60
- 64
- 40 | - 60
- 50
- 35
- 50
- 68
- 60
- 50
- 55
- 53
- 60
- 50
- 70
- 40
- 70
- 40 | 50
60
 | -60 | - 60
- 60
- 60
- 60
- 65
- 65
- 60
- 60 | 3 60 3 60
2 40 2 10
3 20 3 60
2 80 2 60 | 20
 20
 20
 20
 20
 20
 20
 20 | 1 1 1 1 |

welche für je 160 Mark ficerungegebühr, 20 Pfennig beträgt. Ueber bie fonftigen Berfen-Dungebebingungen ertheilen bie Doftanftalten auf Erfordern Austunft.

Berlin W., 9. Juli 1881.

Der Staatssefretair bes Reiche-Poftamts. Stephan.

Befanntmachungen der Raiferlichen Ober: Post:Direktion ju Potsdam.

Unbestellbare Boffendungen.

Bei ber Raiserlichen Ober-Pofibirektion gu Potsbam lagern folgende unbestellbare Poffenbungen 2c., welche ben Absenbern bezw. Eigenthumern nicht , haben gurückgegeben werden können: 1) ein Einschreib- Bekanntmachungen ber Ral. Direktion ber brief an den Rentier Better in Berlin, Baterlow- Mentenbant für Die Proving Brandenburg. Ufer 4, aufgeliefert in Eberswalde Babnhof am 20. Januar b. 3., 2) eine Poftanweisung über 15 Mart an Frl. S. Bau, pr. adr. herrn Badermeifter Roch in Roftod i. Di., Burgwall 18, aufgeliefert in havelberg am 8. Mary b. 3., 3) eine Rachnahme-Poftanweifung über 10 Mark an Wilhelm Muller in Bittenberge, Stadt, aufgegeben am 16. Januar in Riel 1, 4) eine Rachnahme-Pofianweisung über 10 Mart an herrn A. B. Guntel in Bittenberge, Stadt, ausgestellt in Berben am 25. Mary b. 3., 5) eine Poftanweisung über 8 Mart 80 Pfennig, aufgeliefert am 4. Dezember 1880 in Potebam an herrn Grafen von Eidftebt in Rothen-Alempenow bei Tantow, 6) ein Einschreibebrief an Fraulein Sedwig Geng in Neu-Ruppin, Friedrich-Bilbelmftrage Rr. 82, eingeliefert in Reu-Ruppin am 30. Mary b. J. von R. ober R... 28..., 7) cin Baarbetrag von 1 Mart und 40 Pfennig, am 17. April b. 3. in ber Padfammer bes Poftamts I. in Potsbam vorgefunden, mahrscheinlich einem Padete entfallen, 8) ein Einschreibebrief an herrn Inspettor M. Rechlin in Tempelhof Rr. 14 bei Berlin, aufgeliefert in Potebam Rr. 2. am 24. Februar b. 3., 9) ein Ginschreibebrief an hermann Deusch in Liebenthal bei Blodwintel, am 17. Marg b. 3. aufgeliefert. Abfender August Giebel in Reuenhagen.

Die Absender bezw. Eigenthumer ber vorftebend aufgeführten Poffendungen, welche bis jest nicht haben ermittelt werden fonnen, werben aufgeforbert, ibre Anfpruche binnen 4 Bochen geltenb gu machen, widrigenfalls mit ben Gegenftanden nach Daggabe ber gefeglichen Bestimmungen verfahren werben wird.

Potsbam, ben 6. Juli 1881. Der Raiferl. Dber-Pofibireftor.

Gebeime Poftrath Bahl.

Befanntmachungen

der Rönigl. Controle ber Staatspapiere. Aufgebot angeblich abhanben gefommener Schulbverschreibungen. 20. In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungsgesetzes jur Civilprozegordnung vom 24. Marz 1879 17586. 17606. 17619. 17642. 17680. 17822. 17860. (G.-S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 18145. 18211. 18224. 19052. 19118. 19125. 19200. 16. Juni 1819 . (G.-G. S. 157) wird befannt 19302. 19310. 19312. 19336. 19372. 19377. 19456. gemacht, daß die dem Kassenbiener August Milfe 19461. 19479. 19481. 19522. 19736. 19738. 19760. hierselbft, Reue Promenade Rr. 8 geborigen Schulb- 19763. 19796. verschreibungen ber fonsolibirten 4 % igen Staats- Litt. anleibe Lit. D. N 98066 und 98068 über je 500 Mart aus bem Bermahrfam bes Roffathen Martin Soulze zu Eiche bei Berlin angeblich abhanden gefommen find. Es werben Diejenigen, welche fich im Befine diefer Urfunden befinden, hiermit aufgefordert, foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspaviere ober bem ze. Dille anzuzeigen, mibrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren Bebufs Rraft= loserflärung ber Urfunden beantragt werden wird.

Berlin, den 9. Juli 1881. Königl. Kontrolle der Stagtspapiere.

Berloofung von Rentenbriefen.

Bei ber in Folge unserer Befanntmachung vom 23. v. DR. am 18. b. DR. ftattgefundenen öffente lichen Berlossung von Rentenbriefen ber Proving Brandenburg find folgenbe Apoints gezogen worden:

Litt. A. à 1000 Thir. = 3000 Mark.

91 Stud und awar bie Rummern: 142. 363. **546.** 927. 1017. 1076. 1159. 1183. 1242. 1385. 1548, 1579, 1831, 1952, 2003, 2058, 2165, 3081, 3221, 3390, 3492, 3910, 4024, 4123, 4164, 4271. **4428**, **4955**, **5120**, **5323**, **5471**, **5594**, **5977**, **6060**. 6206. 6308. 6422. 6533. 6667. 6803. 6942. 7263. 7306, 7340, 7803, 7901, 8024, 8081, 8175, 8178. 8529. 8675. 9160. 9408. 9429. 9649. 9650. 9892. 9929. 10094. 10108. 10163. 10169. 10570. 10622. 10629. 10955. 11151. 11586. 11647. 11860. 11915. **12476. 12956. 13255. 13377. 13500. 13695. 13731.** 13771. 13892. 13917. 14114. 14290. 14294. 14436. 15087. 15711. 15751. 15773. 16223.

Litt. B. à 500 Thir. = 1500 Mark. 32 Stud und zwar bie Nummern: 213. 458. 577. 832. 1116. 1346. 1577. 1919. 2215. 2223. 2225. 2986. 3057. 3314. 3465. 3628. 3673. 3820. 4355. 4432. 4462. 4603. 4758. 4795. 4949. 5083. 5149. 5360. 5389. 5500. 5687. 5801.

Litt, C. à 100 Thir. = 300 Mark. 114 Stud und zwar bie Nummern: 298. 501. 829. 992. 1068. 1536. 1875. 2045. 2190. ²¹⁹⁸. 2220. 2645. 3103. 3145. 3602. 3614. **3726.** 4248. **4454**, 6276, 6379, 6408, 6478, 6537, 6777, 6865. 6995. 7149. 7786. 7917. 8150. 8458. 8504. 8576. 8662. 8867. 9101. 9156. 9191. 9202. 9285. 9519. 9764. 10198. 10285. 10357. 10614. 10979. 11²⁰⁵. 11223. 11246. 11343. 11552. 12379. 12452. 12928. 13028. 13084. 13298. 13326. 13375. 13417. 13735. 13974. 13980. 13988. 14239. 14642. 14915. 15144. 15338. 15936. 15978. 16013. 16563. 16592. 16625. 16651. 16906. 16940. 17178. 17573. 17579. 17585. 17586. 17606. 17619. 17642. 17680. 17822. 1⁷⁸⁶⁰.

Litt, D. à 25 Thir. = 75 Mark. 92 Stud und zwar bie Rummern: 97. 190. **1264.** 1505. 1593. 1628. 1808. 1818. 1829. 1908. 1929, 2191, 2303, 2494, 2531, 3068, 3191, 3412, **3528.** 3708. 4133. 4620. 4802. 4875. 5353. 6061. 6163, 6304, 6306, 6411, 6700, 6781, 6839, 6981. 7097, 7180, 7278, 7399, 7649, 7800, 7860, 8079. 8094. 8345. 8471. 8562. 8657. 8844. 8865. 9242. 9374. 9450. 9497. 9965. 10004. 10090. 10149. 10166. 10338. 10452. 10829. 11610. 11720. 11815. 12008, 12086, 12775, 12855, 13036, 13176, 13285. 13297. .13399. 13535. 13894. 14063. 14103. 1424⁽⁾. 14359. 14445. 14458. 14798. 14886. 14919. 14934. 15042. 15070. 15258. 15278. 15308. 15400. 15558.

werben aufgeforbert, gegen Duittung und Ginlieferung der Rentenbriefe in coursfähigem Juffande und der Die Inhaber dieser Rentenbriefe werden wieders dazu gehörigen Coupons Ser. IV. No 15 und 16 holt aufgefordert, den Nennwerth berselben nach Abnebft Talons, den Rennwerth der erfieren bei der jug des Betrages der von den mit abzuliefernden biefigen Rentenbant-Raffe, Unterwafferftrage Rr. 5, vom 1. Oftober b. 3. ab an ben Wochentagen von 9 bis 1 Uhr in Empfang zu nehmen. Bom 1. Dftober b. J. ab bort bie Berginsung ber vorbezeichneten Rentenbriefe auf.

Bon den früher verloofeten Rentenbriefen der Proving Brandenburg find nachstehend genannte Apoints noch nicht gur Ginlofung bei ber Rentenbant-Raffe prafentirt worben, obwohl feit beren Falligfeit 2 Jahre und barüber verfloffen finb.

Vro 1. April 1875.

Litt. B. N 569.

D. M 1055. unb 4562. Pro 1. Oftober 1875.

M 842. und 4989.

- **N** 329. 917. 1430. 4617. 4656. 7238.
- D. M 3226, 5824, 6245, und 6811, Pro 1. April 1876.
- C. No 1432, 4465, 7028, und 8657,
- D. M 604. 671. 4515. 5537 und 6217. Pro 1. Oftober 1876.
- A. JA 6339.
- B. N 3134.
- C. N 999. 5935. und 8865.
- M 118. 485. 4899. unb 5789. D. Pro 1. April 1877.
- A. N 179.
- C. No 519. und 3975.
- D. No 5939, 8644, unb 8708. Pro 1. Oftober 1877.
- B. M 1565.
- C. M 387. 914. 1328. 2273. 4581. 6139. 6155. 6794. 7052. und 8420.
- 2604. 4047. 4408. 4877. 5241. 6095. und 6388.

Pro 1. April 1878.

- B. Nº 257.
- C. No. 2118, 3767, 6629, 6844, 8273, 8284, und 8758.
- D. No 55, 1109, 2788, 6688, und 7446. Pro 1. Oftober 1878.
- A. No 498. 3743. und 9022.
- C. M 2048. 4697. 5083. 5825. 6911. 8575 8986. 9872. und 13559.
- D. N. 1256, 2391, 3147, 3488, 4599, 5063, 6525. und 6683. Bro 1. April 1879.
- A. M 4420. und 12903.
 - B. N 541. und 2341.

4337. 7420. 7659. 8374. 10726. und 10833.

Die Inhaber der vorbezeichneten Rentenbriefe Litt. D. N 320. 1748. 2502. 4343. 6868. und 7925.

> Coupons etwa fehlenden Stude bei unserer Rasse in Empfang ju nehmen.

> Begen ber Berjährung ber ausgeloofeten Rentenbriefe ift bie Bestimmung bes Befeges über bie Errichtung ber Rentenbanten vom 2. März 1850 § 44

zu beachten.

Den Inhabern von ausgelosseten und gekunbigten Rentenbriefen fieht es frei, bie ju realifirenben Rentenbriefe mit ber Post an die Rentenbant-Raffe portofrei einzusenben und ben Antrag ju ftellen, baß bie Uebermittelung bes Gelbbetrages auf gleichem Bege und soweit folder die Summe von 400 Mark nicht überfleigt, burch Poft - Anweifung, jeboch auf Befahr und Roften bes Empfangere erfolge.

Einem folden Antrag ift alebann, fofern es fic um die Erhebung von Summen über 400 Mark banbelt, eine ordnungemäßige Quittung beigufügen.

Berlin, ben 19. Mai 1881.

Ronigl. Direftion ber Rentenbank für bie Provinz Brandenburg.

Bekanntmachungen der Königlichen Bezirks:Berwaltungsgerichte.

Die Ferien bes Königl. Begirts-Bermaltungs-Berichtes ju Botsbam betreffenb.

Die Ferien bes Königlichen Bezirks-Berwal tungs-Gerichtes beginnen mit bem 21. Juli b. 3. und dauern bis jum 1. September d. 3.

Dies wird bierdurch mit dem Eröffnen befannt gemacht, daß ichleunige Gefuche ale folche gu begründen und als

"Ferienfache"

ju bezeichnen finb.

Die herren gandrathe werden ergebenft erfucht, für die Beiterverbreitung diefer Befanntmachung gefälligst Sorge tragen zu wollen.

Potsbam, ben 13. Juni 1881. Ronigl. Bezirts-Berwaltungs-Gericht.

Bekanntmachungen der Rreisausschuffe.

- Rad weifung 9. ber Seitens bes Rreis-Ausschuffes bes Rreises Rieberbarnim auf Grund des § 1 des Gesetzes vom 14. April 1856, in Berbindung mit bem § 40 bes Buftanbige feits-Geseges vom 26. Juli 1876 im II. Duartal 1881 genehmigten Beranberungen von Gemeindes bezw. Gutebegirfe-Grengen.
- 1) Bezeichnung bes in Betracht fommenben Grundfluds: Fisfalische Forfparzelle im Jagen 16a. ber Roniglichen Rübersborfer Forft, 0,260 Bett. groß; C. NF 284, 379. 2116. 2771. 3552. 4152. bisberiger Gemeinder bezw. Gutebegirf: Gutebegirf

ift in Folge feiner Ernennung jum Regierungereferendar aus bem Juftigbienfte entlaffen.

V. Subalternbeamte.

Der Gerichtsschreiber Suth bei bem Amisgerichte I. in Berlin ift penfionirt.

Der Gerichtsschreibergehülfe Regelin bei bem Amtsgericht I. in Berlin ift auf seinen Antrag aus bem Juftigbienft entlaffen.

Der Rreisgerichtssefretair g. D. Rellermann in Brandenburg a. S. und ber Gerichtsvollzieher Rurfame in Berlin find gestorben.

Personal-Beränderungen im Bezirke der Raiferl. Ober-Postdirektion in Berlin.

Im Laufe des Monais Juni sind

angeftellt: als Poffetretaire: Die Pofipraftifanten Beintfer, Rlinte, Ronig, Runow, Shilbe und Soug; ale Telegraphenfefretair: ber Dber-Telegraphenassiftent Pujomann; als Pofiaffifienten: bie Voftaffiftenten Baide, Bodow, Greunuß und Milczewsfy;

ernaunt: jum darafterifirten Poffefretair: ber Pofiassififient Basche; ju Ober-Telegraphenassifienten: bie Telegraphenassistenten Cautius, von Sieg-

roth, Stadtfeld und 3. S. Biefeg

verfest: ber Poffefretair Dobler von Berlin nach Erfurt, ber Dber-Telegraphenaffiftent Bohm von Ronigeberg i./Dr. nach Berlin, ber Poftaffiftent Laudhardt von Berlin nach Bugbach, Die Telegraphenaffftenten banfen von Berlin nach Flens. burg, Rrofing von Busbach nach Berlin, R. F. 2B. Souls von Flensburg nach Berlin;

in den Rubestand verfest: ber Postfefretair C.

R. 2B. Görlig;

entlaffen: ber Doftaffiftent Gager.

Personal=Beränderungen im Begirte bes Roniglichen Oberbergamts zu Salle a./S.

in ber Zeit von

Anfang Februar bis Ende Juni 1881. In den Rubestand getreten: ber Oberbergamtsfanglift Sturm gu Balle a./S.

Geftorben: ber Dberbergamtstanglift Kelgner gu

Halle a./S.

Berfest: ber Berginspektor Bolf bei ber Königl. Berginspektion ju Staffurt als Bergmeister und Bergrevierbeamter für bas Bergrevier hamm a./Sieg nach Wiffen; ber Sefretair Ronig bei bem Ronigl. Salzamte zu Inowraclaw unter Beforberung zum Faftor an bas Ronigl. Salzamt zu Durrenberg.

Ernannt: ber Bergreferendar Julius Eriebel jum bend jur öffentlichen Kenninig gebracht.

Charakterverleihungen: den Bergrevierbeamten,

Bergmeiftern Rafiner ju Gieleben, Roch ju Cotte bus und Debner ju Salle a./S., sowie bem Ga: linendireftor Mengel ju Durrenberg und bem Salzwerfebireftor Schreiber ju Staffurt ift ber Charafter: Bergrath, und bem Salzfleuereinnehmer a. D. Buiching, zulest in Durrenberg, ber Charafter: Rechnungerath verlieben.

Personal=Beränberungen im Bereiche ber Königlichen Intenbantur III. Armee-Corps.

Ernennungen. Rutter, Zahlmeister vom 1. Bataillon Grenadier=Regiments Pring Carl von Preugen (2. Brandenburgisches) No 12, bei bem Ausscheiden aus dem Dienst ber Charafter als Rechnungerath verlieben, Riemann, Intendantur-Referendar, jum Intendantur-Affeffor bei ber Intenbantur 8. Armee-Corps, Reuhoff, Militair-Anwarter, zum Proviantamis-Afsistenten in Brandenburg a./... Rufd, Militair = Anwarter, gum Proviantamis: Assistenten in Frankfurt a./D.

Berfehungen. Saffenftein, Lagareth-Berwaltungs = Inspettor in Braunschweig, zur Wahr nehmung der Ober-Insvettorftelle nach Branden: burg a./h., Gerlach, Lazareth-Berwaltungs-Infpelior in Brandenburg a./h., nach Braunschweig, Pitide mann, Lazareth-Juspektor in Rendsburg, nach Brans benburg a./H., Racel, Proviantmeifter in Frankfurt a./D., nach Erfurt, Bernhardi, Magazin: Renbant in Bonn, als Proviantmeister ad inter. nach Frankfurt a./D., Spinbler, Proviantamts-Kontroleur in Cuffrin, nach Strafburg, Rowattny, Depots Magagin-Berwalter in Fürffenwalbe, unter Beforderung zum Proviantamts=Rontroleur nach Cuftrin, Saenide, Depot-Magagin-Berwalter in Juterbog nach Fürftenwalde, Lichel, Proviantamts-Affiftent in Rarleruhe, ale Depot-Magazin-Berwalter nach Suterbog, Robler, Garnison-Berwaltungs-Inspettor in Perleberg, nach Celle, Walter, Kasernen-Inspection in Cobleng nach Perleberg.

Bermischte Ractichten.

Deffentliche Belobung.

Der Primaner Ebmund Rung bes Gymnafiume ju Prenglau hat am 7. Januar b. 3. ben Quartaner Conrad Berg bafelbft, welcher beim Schlittschub-laufen in bas Eis bes Uderfee's eingebrochen mar, mit Entichloffenbeit, Muth und Ausbauer vom Tott bes Ertrinkens errettet.

Diese rühmliche Handlung wird hierdurch belo:

Potebam, ben 2. Juli 1881. Der Königl. Regierungs-Prafibent.

(Dierzu Bier Deffentliche Angeiger.)

(Die Infertionegebuhren betragen fur eine einspaltige Drudgeile 20 Pfennige R. . . Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pfennigen R. Derechnet.)

Rebigirt von ber Königlichen Regierung zu Potsbam.

Amtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Serlin.

Stück 29.

Den 22. Juli

1881

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs:Präfidenten. Die Begirtetommiffion fur bie flaffifigirte Ginfommenfteuer betreffenb. Den von dem seitherigen Regierungs : Prafibenten herrn Freiherrn von Schlotheim inuegehabten Borfit in ber Begirtstommiffion für bie flasfifiziete Einkommensteuer habe ich in Gemäßheit Erlaffes bes herrn Finangminifters vom 27. Mai b. 3. mit beutigem Lage übernommen.

Potebam, ben 13. Juli 1881. Der Borfigende ber Begirtstommisfion: Regierungs-Prafibent von Reefe.

Das Durchschlensen von Fahrzeugen zur Nachtzeit burch bie Schleusen ber hohensaaten-Spandaner Wafferftrage betreffenb. Es wird hiermit zur öffentlichen Renntniß gebracht, bag burch bie Schleufen ber Sobenfaaten-Spandauer Bafferfrage — ausschlieglich ber Span= bauer Schleuse - gur Rachtzeit mabrend ber Sommermonate Mai, Juni, Juli, Auguft, September von 10 Uhr Abende bis 3 Uhr Morgens, mahrend ber übrigen Monate von 10 Uhr Abends bis 5 Uhr auf Grund bes Gefeges vom 21. Oftober 1878 Morgens nur Dampfboote und die von ihnen ge= schleppten Sahrzeuge, sowie Fischbrobel nebft Bubebor burchgeschleuft werben follen. Andere Fahrzeuge burfen nur im Falle bes Beburfniffes und mit Genehmigung des Schleufenmeifters ober im Auftrage des Bafferbauinspettore mabrend ber gebachten Beiten burchgeschleuft werben.

Potebam, ben 12. Juli 1881.

Der Ronigl. Regierungs-Prafibent.

Berbote pon Bereinen und Drudichriften. Auf Grund des Reichsgesetzes gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie pom 21. Oftober 1878 bezw. vom 31. Mai v. J. find ferner fofgenbe Berbote ic. im Deutschen Reichsanzeiger veröffenticht worben, welche hierdurch gur Renntnig gebracht werben.

Potsbam und Berlin, ben 18. Juli 1881. Rönigl. Der Rönigl. Regierungs-Prafibent. Polizei-Prafidium.

Die unterzeichnete Konigliche Rreishauptmann-fchaft hat auf Grund von § 11 bes Reichsgeseges gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Go-Sialbemofratie vom 21. Oftober 1878 einen Bablaufruf ju Gunften bes Drechelermeistere August Bebel bes Reichegesetes vom 21. Oftober 1878 verboten, unter ber Aufschrift: "An bie Landtagewähler bes Dresbner Landbegirfe", Berleger Karl Anguft Pegolb

in Dresden, Prud von H. Zumbusch u. Comp. eben= dafelbft verboten.

Dreeben, ben 6. Juli 1881.

Ronigl. facfifche Rreishauptmannicaft.

Die unterzeichnete Ronigliche Rreishauptmann-fcaft hat auf Grund von § 11 bes Reichsgefepes gegen die gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozial= bemofratie vom 21. Oftober 1878 einen Wahlaufruf zu Gunften des Gafthofsbefigers Carl Munch in Bittan unter ber Aufschrift: "Ein ernfies Wort an bie Babler bes V. Landtagewahlfreises", Berleger Wilhelm Schimand in Dreeben, Drud von S. Bumbusch & Comp. ebendaselbft, verboten.

Dreeben, ben 11. Juli 1881. Ronigl. facfifche Rreishauptmannichaft.

Das in der Expedition der "Freiheit" 252, Tottenham Court Road, W. London, gedruckte Aug-blatt, betitelt: "Eigenthums-Bahnfinn" wird hiermit verboten.

Schleswig, ben 12. Juli 1881. Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Auf Grund bes § 12 bes Reichsgeseges gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 wird hierdurch gur öffentlichen Renninig gebracht, bag bas 4 Drudfeiten umfaffenbe, mit ber Bezeichnung bes Drudortes nicht versehene Flugblatt mit ben Gingangsworten: "Mitburger! Arbeiter! Bum funften Dale feit Grundung bes Deutschen Reiches wird in furger Beit bas Bolf berufen fein, Bertreter in ben Reichstag gu fenben 2c. ic." — nach \$ 11 bes gebachten Gefeges Seitens ber unterzeichneten ganbespolizeibehörbe verboten worben Manchen, ben 12. Juli 1881. Agl. Regierung von Oberbapern, Rammer bes Innern.

Die unterzeichnete Ronigliche Rreishauptmannicaft ale Landespolizeibehörbe hat die mit ber hier erscheinenben periobischen Zeitschrift "Der Gewertichafter" verbundene "Reise- und Begrabnig-Unter-Augungefaffe für Abonnenten von fogenannten Pramiennummern biefes Blattes" auf Grund von § 1

Leipzig, ben 11. Juli 1881. Ronigl. Rreishauptmannicaft.

Die Bezollung bes Bertebre auf ber Chauffee bon Briegen bis Betrifft bie fonftreien Lage auf bem Schiefplag bet Cummereber gur Baederider Bollbrude betreffenb.

Potsbam, ben 13. Juli 1881.

92. Es wird hiermit gur öffentlichen Renntnig 98. Unter hinweis auf unsere Voligei-Berordnung gebracht, daß bei ben auf der Chausse von Briegen vom 2. Rovember 1875 (Amtebl. S. 366) bringen bis jur Zaederider Zollbrude befindlichen beiben wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß die außer Chaussegeldhebestellen, von welchen die eine im Kreise den Sonns und Feiertagen schußfreien Tage au Dber-Barnim in Station 107, die andere im Kreise dem Schiefplage der Koniglichen Artillerie-Prusunge tarifmäßige Chaussegelb für je anderthalb Meilen wie folgt feftgesest worben find: erhoben wird, jedoch mit der Maggabe, daß Juli: 27.,

1) Paffanten, welche beibe Bebeftellen berühren, nur bei ber erften Chaussegelb zu entrichten haben,

2) Fuhrwerten, welche nur eine von beiben Sebeftellen paffiren, freie Rudfahrt gestattet ift unb

bie Gemeinden Neu-Rieg und Alt - Briegen bei ber Bebeftelle im Rreife Dber - Barnim nur fur eine halbe Meile Chauffeegelb zu entrichten Dezember: 6., 7., 8., 12., 13., 14., 19., 20., 21., baben. 27., 28., 29.

Voisbam, ben 18. Juli 1881.

Der Ronigl. Regierungs-Prafibent.

für das Jahr 1891.

Der Königl. Regierungs-Prafibent.

Ronigsberg in Station 104 + 53 gelegen ift, bas Rommiffion bei Cummereborf fur bas Sabr 1881

Mugust: 3., 10., 17., 24., 31.,

September: 5., 6., 14., 15., 21., 28., Oftober: 3., 5., 10., 12., 17., 19., 24., 26., 27., 31.,

Rovember: 2., 7., 9., 14., 16., 21., 22., 28., 29., 30.,

Potsbam, ben 18. Juli 1881.

Der Königl. Regierungs-Prafibent.

| 248 | v |
|--|--|
| Biehfenchen. | für 100 Rigr. Linfen 40 Mart - Pf., |
| | 1 2 2 3 40 |
| 94. Die Rosfrantheit ift bei einem Pferbe ber | 4 01 01 15 1 5 0 15 1 1 20 |
| Bittwe bes Fuhrmanns Dtto, Bauftrage Rr. 9, ju | T acillet assurational at a comment |
| Rathenow jum Ausbruche gefommen und bas Pferd | (~~~~~) |
| getödtet worden. | 2 1 - Omatimelitely |
| Potsbam, ben 12. Juli 1881. | = 1 = Ralbfleisch 1 = 18 = |
| Der Ronigl. Regierungs-Prafibent. | = 1 = Hammelfleisch 1 = 15 = |
| 95. Die Maul- und Rlauenseuche ift unter bem | = 1 = Speck (geräuchert) 1 = 60 = |
| Rindvieh bes Bauerngutsbefigere Auguft Rruger | = 1 = Egbutter 2 = 29 = |
| or Borres im Greife Depositions and separation | = 1 Schod Eier 2 = 70 = |
| ju Brunne im Kreise Ofthavelland ausgebrochen. | 2) In Charlottenburg: |
| Potsbam, ben 13. Juli 1881. | für 100 Rigr. Erbien (gelbe z. Rochen) 32 Mart 50 Pf., |
| Der Königl, Regierungs-Prafident. | gur 100 Rigi. Etdien (neibe 3. stocken) 35 = - = |
| Bekanntmachungen | Specification (control of |
| des Rönigl. Polizei-Prafidiums zu Berlin. | |
| Allerbochfter Erlaß. | = = Rartoffeln 7 = 84 = |
| 53. Auf Ihren Bericht vom 23. Juni b. J. will | = 1 Rigr. Rindfleisch v. d. Reule 1 = 35 = |
| 36 ber Stadtgemeinbe Berlin Behufe Freilegung ber | = 1 = (Bauchfleisch) 1 = 05 = |
| Straße 10 ber Abtheilung IV. bes Bebauungsplanes | = 1 = Schweinesteisch 1 = 30 = |
| bed Catelannadact our Consumbane has out her | 1 = Ralbsteisch 1 = 25 = |
| bas Enteignungerecht gur Erwerbung ber auf ben | 1 = Sammelfleisch 1 = 15 |
| guruderfolgenden beiben Planen roth angelegten Flace | 4 60 |
| hiermit verleihen. | 1 = Spect (gerauchert) 1 = 00 = 10 = 10 |
| Bad Ems, den 1. Juli 1881. | |
| gez. Wilhelm. | , I OMAR CIAL |
| ggez. Maybac. | C. Labenpreise in ben letten Lagen |
| An ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten. | bes Monats Juni 1881: |
| * * | 1) In Berlin: |
| Der vorftebenbe Allerhochfte Erlag wirb hierburch | für 1 Klgr. Weizenmehl M 1 50 Pf., |
| in Compact has a D has Coloned than his Conta | = 1 = Roggenmehl No 1 40 = |
| in Gemäßheit des § 2 des Geseges über die Ent- | 4 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 |
| eignung von Grundeigenthum vom 11. Juni 1874 | 2 T |
| zur öffentlichen Renntniß gebracht. | > T > Octive Bende |
| Berlin, den 14. Juli 1881. | 1 Dayweilengenge |
| Ronigl. Polizei-Prafibium. | 1 shirfe 60 s |
| Berliner und Charlottenburger Breife pro Juni 1881. | = 1 = Reis (Java) 60 = |
| 54. A. Engros-Marttpreise | 1 = Java-Raffee (mittler) 2 Mark 40 = |
| im Monats-Durchichnitt: | s 1 s s (gelber in |
| In Berlin: | gebr. Bohnen) 3 = 20 = |
| für 100 Rigr. Beigen (gut) 23 Darf 22 Pf., | = 1 = Speisesalz 20 = |
| | 1 = Schweineschmalz (hiefiges) 1 = 60 = |
| (Million) | 2) In Charlottenburg: |
| (0,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,, | für 1 Klar. Weizenmehl N 1 40 Pf. |
| = = 9Roggen (gut) 21 = 56 = | 186 T Acades veneralismusta. |
| = = = do. (mittel) 20 = 58 = | 3 1 3 0108861111177 01 |
| = = = bo. (gering) 19 = 65 = | 1 = Gerstengraupe 60 = |
| s = s Gerfte (gut) 19 = 90 = | = 1 = Gerftengruse 50 = |
| s = bo. (mittel) 17 = 15 s | 1 = Buchweizengrüße 50 = |
| Sa Zamina 44 . 25 | 1 = Hirie 50 = |
| | 1 = Reis (Java) 60 = |
| F 1111 | Continue of the state of the st |
| = = = bo. (mittel) 16 = 76 = | The state of the s |
| = = do. (ger(ng) 15 = 38 • | 1 = Java-Raffee (gelber in gehr Robnen) 2 = 80 = |
| = = Erbsen (gut) 21 = 70 = | Beer: |
| = = = bo. (mittel) 19 = 80 = | 1 = Speisesals 20 = |
| = = bo. (gering) 18 = 39 = | 1 = Schweineschmalz (hiefig.) 1 = 60 = |
| = = Richtstroß 6 = 68 = | Berlin, den 7. Juli 1881. |
| 6 W 00 | Ronigl. Polizei-Prafibium. Erfte Abtheilung. |
| The state of the s | Befanntmachungen bes Staatsfefretaire |
| B. Detail-Marktpreise | Exerginimación des constructiones |
| im Monats-Durchschnitt: | des Meichs Postamts. |
| 1) In Berlin: | Boftfarten mit Autwort im Berfehr mit Gerbien. |
| für 100 Rigr. Erbien (gelbes. Rochen) 26 Mart 96 Pf., | 17. Denjenigen Landern des Weltpofivereins |
| = 100 = Speisebohnen (weiße) 32 = - | nad welchen Poftfarten mit Antwort abgefanb |
| Leilen Surm Grankel and | • • |

| Datum. | Dher: | rlin.
 Unter= | Dber= | ndau.
 Unter- | Pots=
dam. | Baum=
garten=
brūd. | Dber= | denburg
 Unter=
iffer. | Dber= | enow
 Unter- | Havel=
berg. | Plauer
Brüde. |
|----------------------|--------|-------------------|--------|-------------------|---------------|---------------------------|--------|-------------------------------|--------|------------------|-----------------|------------------|
| (2) | Meter. | Deter. | Deter. | Meter | Meter. | Meter. | Meter. | Deter. | Deter. | Meter. | Meter. | Meter. |
| 1 | 2,56 | 0,88 | 2,30 | 0,90 | 1,08 | 0,60 | 2,02 | 1,54 | 1,66 | 1,34 | 2,38 | 2,06 |
| 2 | 2,56 | 0,88 | 2,28 | 0,94 | 1,08 | 0,60 | 2,02 | 1,48 | 1,64 | 1,32 | 2,46 | 2,02 |
| 3 | 2,56 | 0,88 | 2,24 | 0,92 | 1,06 | 0,59 | 2,02 | 1,46 | 1,62 | 1,30 | 2,52 | 2,00 |
| 4 | 2,54 | 0,94 | 2,24 | 0,86 | 1,06 | 0,58 | 2,02 | 1,40 | 1,60 | 1,28 | 2,58 | 1,96 |
| . 2 | 2,52 | 0,98 | 2,26 | 0,82 | 1,06 | 0,56 | 2,02 | 1,38 | 1,58 | 1,26 | 2,58 | 1,92 |
| 6 | 2,50 | 1,02 | 2,32 | 0,82 | 1,06 | 0,57 | 2,00 | 1,34 | 1,56 | 1,24 | 2,46 | 1,88 |
| 7 | 2,44 | 1,00 | 2,28 | 0,86 | 1,06 | 0,58 | 2,00 | 1,30 | 1,52 | 1,20 | 2,36 | 1,84 |
| 8 | 2,44 | 0,96 | 2,34 | 0,84 | 1,06 | 0,60 | 2,04 | 1,32 | 1,48 | 1,16 | 2,24 | 1,80 |
| 9 | 2,42 | 0,90 | 2,30 | 0,88 | 1,06 | 0,60 | 2,00 | 1,28 | 1,44 | 1,12 | 2,16 | 1,78 |
| 10 | 2,40 | 0,90 | 2,30 | 0,86 | 1,06 | 0,62 | 1,92 | 1,26 | 1,42 | 1,10 | 2,08 | 1,76 |
| 11 | 2,42 | 0,86 | 2,26 | 0,86 | 1,10 | 0,63 | 1,96 | 1,20 | 1,40 | 1,08 | 2,02 | 1,74 |
| 12 | 2,44 | 0,86 | 2,32 | 0,80 | 1,08 | 0,62 | 2,02 | 1,18 | 1,40 | 1,08 | 1,98 | 1,70 |
| 13 | 2,46 | 0,86 | 2,34 | 0,88 | 1,08 | 0,62 | 2,10 | 1,20 | 1,38 | 1,06 | 1,94 | 1,68 |
| 14 | 2,46 | 0,86 | 2,34 | 0,88 | 1,08 | 0,61 | 2,04 | 1,22 | 1,36 | 1,04 | 1,90 | 1,68 |
| 15 | 2,46 | 0,86 | 2,34 | 0,88 | 1,08 | 0,61 | 2,04 | 1,22 | 1,36 | 1,04 | 1,90 | 1,66 |
| 16 | 2,48 | 0,90 | 2,34 | 0,86 | 1,08 | 0,60 | 2,06 | 1,22 | 1,34 | 1,02 | 1,90 | 1,66 |
| 17 | 2,46 | 0,94 | 2,34 | 0,88 | 1,08 | 0,60 | 2,06 | 1,22 | 1,34 | 1,02 | 1,90 | 1,66 |
| 18 | 2,46 | 0,90 | 2,34 | 0,86 | 1,06 | 0,60 | 2,04 | 1,24 | 1,32 | 1,00 | 1,88 | 1,66 |
| 19 | 2,48 | 0,90 | 2,36 | 0,78 | 1,06 | 0,59 | 2,04 | 1,24 | 1,32 | 1,00 | 1,84 | 1,66 |
| 20 | 2,46 | 0,88 | 2,36 | 0,86 | 1,05 | 0,59 | 2,00 | 1,26 | 1,32 | 0,98 | 1,82 | 1,66 |
| 21 | 2,46 | 0,88 | 2,36 | 0,84 | 1,04 | 0,59 | 2,00 | 1,24 | 1,32 | 0,98 | 1,80 | 1,66 |
| $\tilde{2}\tilde{2}$ | 2,44 | 0,90 | 2,36 | 0,88 | 1,04 | 0,58 | 2,00 | 1,22 | 1,32 | 0,98 | 1,78 | 1,68 |
| 23 | 2,42 | 0,88 | 2,34 | 0,80 | 1,04 | 0,58 | 2,02 | 1,22 | 1,32 | 1,00 | 1,78 | 1,68 |
| 24 | 2,40 | 0,86 | 2,34 | 0,80 | 1,04 | 0,58 | 2,02 | 1,22 | 1,32 | 1,00 | 1,80 | 1,68 |
| 25 | 2,40 | 0,86 | 2,34 | 0,80 | 1,04 | 0,57 | 2,02 | 1,22 | 1,32 | 1,00 | 1,78 | 1,68 |
| 26 | 2,38 | 0,86 | 2,36 | 0,70 | 1,04 | 0,56 | 2,00 | 1,22 | 1,32 | 0,98 | 1,76 | 1,68 |
| 27 | 2,38 | 0,86 | 2,38 | 0,86 | 1,04 | 0,56 | 2,00 | 1,22 | 1,32 | 0,98 | 1,76 | 1,00 |
| 28 | 2,38 | 0,86 | 2,38 | 0,84 | 1,04 | 0,56 | 2,00 | 1,20 | 1,32 | 0,98 | 1,74 | 1,68
1,68 |
| 29 | 2,38 | 0,86 | 2,38 | 0,80 | 1,04 | 0,56 | 2,00 | 1,20 | 1,32 | 0.00 | | 1,00 |
| 30 | 2,36 | 0,86 | 2,36 | 0,84 | 1,04 | 0,56 | 2,00 | 1,20 | 1,32 | 0,98 | 1,74 | 1,68 |
| 30 | | bam, ber | 7.4 | | 1,01 | 0,00 | 10.6 | Der König | | 0,96
rungs-Vi | 1,74 | 1,68 |

Die Bezollung des Bertebre auf der Chauffee von Briegen bis Betrifft die ichuffreien Tage auf bem Schiefplas bei Cummersborf Bur Baederider Bollbrude betreffenb. Es wird hiermit gur öffentlichen Renntniß 93.

bis gur Baederider Bollbrude befindlichen beiden wir hierdurch gur öffentlichen Renntnig, bag bie außer Chaussegelbhebestellen, von welchen die eine im Rreife ben Sonns und Feiertagen fouffreien Tage auf Dber-Barnim in Station 107, Die andere im Rreife dem Schiegplage ber Roniglicen Artillerie- Prufunge Ronigsberg in Station 104 + 53 gelegen ift, bas Rommiffion bei Cummereborf fur bas Jahr 1881 tarifmäßige Chaussegelb fur je anberthalb Meilen wie folgt feftgefest worden finb: erhoben wird, jedoch mit ber Daggabe, bag

1) Paffanten, welche beibe Bebeftellen berühren, nur bei ber erften Chauffeegelb gu entrichten haben,

2) Fuhrwerten, welche nur eine von beiben Sebeftellen paffiren, freie Rudfahrt geftattet ift und

3) bie Gemeinden Reu-Rieg und Alt = Briegen bei ber Sebestelle im Rreise Ober - Barnim nur für eine halbe Meile Chaussegelb zu entrichten baben.

Poisbam, ben 18. Juli 1881.

Der Ronigl. Regierungs-Prafident.

Der Ronigl. Regierunge-Prafibent. für bas Jahr 1891.

Unter hinweis auf unfere Polizei-Berordnung gebracht, daß bei ben auf ber Chauffe von Briegen vom 2. Rovember 1875 (Amtebl. S. 366) bringen

Juli: 27., August: 3., 10., 17., 24., 31., September: 5., 6., 14., 15., 21., 28., Oftober: 3., 5., 10., 12., 17., 19., 24., 26., 27., 31.,

November: 2., 7., 9., 14., 16., 21., 22., 28., 29., 30.,

Dezember: 6., 7., 8., 12., 13., 14., 19., 20., 21., 27., 28., 29.

Potsbam, ben 18. Juli 1881.

Der Ronigl. Regierungs-Prafibent.

| 28 | 299 | | | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| Bieh seuchen. | für 100 Klgr. Linfen 40 Mart - Pf., | | | | | | | | | | | |
| 94. Die Rogfrantheit ift bei einem Pferde ber | = 100 = Kartoffeln 6 = 43 = | | | | | | | | | | | |
| Bittwe bes Fuhrmanns Otto, Bauftrage Rr. 9, zu | = 1 Klgr. Rindsteisch v. b. Keule 1 = 29 = | | | | | | | | | | | |
| Rathenow zum Ausbruche gefommen und bas Pferd | = 1 = = (Bauchfleisch) 1 = 07 = . | | | | | | | | | | | |
| getodtet worden. | = 1 = Schweinefleisch 1 = 20 = | | | | | | | | | | | |
| Potsbam, ben 12. Juli 1881. | = 1 = Ralbsteisch 1 = 18 = | | | | | | | | | | | |
| Der Rönigl. Regierungs-Prafibent. | = 1 = Hammelsteisch 1 = 15 = | | | | | | | | | | | |
| 96. Die Maul- und Rlauenseuche ift unter bem | = 1 = Speck (geräuchert) 1 = 60 = | | | | | | | | | | | |
| Rindvieh des Bauerngutebesitzers August Rrüger | = 1 = Egbutter | | | | | | | | | | | |
| Brunne im Rreise Dfibavelland ausgebrochen. | | | | | | | | | | | | |
| Potsbam, ben 13. Juli 1881. | 2) In Charlottenburg: | | | | | | | | | | | |
| Der Königl. Regierungs-Prafibent. | für 100 Klgr. Erbsen (gelbez. Rochen) 32 Mart 50 Pf., | | | | | | | | | | | |
| Bekanntmachungen | = = Speisebohnen (weiße) 35 = — = = = Einsen 37 = 50 = | | | | | | | | | | | |
| des Königl. Polizei-Prafibiums zu Berlin.
Allerhöchfter Erlaß. | s = Rartoffeln 7 = 84 = | | | | | | | | | | | |
| Muf Ihren Bericht vom 23. Juni b. J. will | = 1 Rigr. Rinbsteisch v. b. Reule 1 = 35 = | | | | | | | | | | | |
| 36 ber Stadtgemeinde Berlin Behufe Freilegung ber | = 1 = (Bauchfleisch) 1 = 05 = | | | | | | | | | | | |
| Strafe 10 ber Abtheilung IV. bes Bebauungsplanes | = 1 = Schweinefleisch 1 = 30 = | | | | | | | | | | | |
| bas Enteignungsrecht jur Erwerbung ber auf ben | = 1 = Ralbfleisch 1 = 25 | | | | | | | | | | | |
| auruderfolgenben beiben Planen roth angelegten Flace | 1 = Hammelfleisch 1 = 15 = | | | | | | | | | | | |
| hiermit verleihen. | = 1 = Speck (geräuchert) 1 = 60 = | | | | | | | | | | | |
| Bab Ems, ben 1. Juli 1881. | = 1 = Egbutter 2 = 10 = | | | | | | | | | | | |
| gez. Wilhelm. | = 1 Shock Eier 2 = 78 = | | | | | | | | | | | |
| ggez. Maybad. | . C. Labenpreise in den letten Tagen | | | | | | | | | | | |
| An ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten. | des Monats Juni 1881: | | | | | | | | | | | |
| * | 1) In Berlin: | | | | | | | | | | | |
| Der porfiehende Allerhöchfte Erlag wird hierdurch | für 1 Klgr. Weizenmehl No 1 50 Pf., | | | | | | | | | | | |
| in Bemagheit bes \$ 2 bes Gefeges über bie Ent- | = 1 = Roggenmehl No 1 40 = | | | | | | | | | | | |
| eignung von Grundeigenthum vom 11. Juni 1874 | = 1 = Gerstengraupe 60 = | | | | | | | | | | | |
| sur öffentlichen Renntniß gebracht. | = 1 = Gerstengrüße 60 = | | | | | | | | | | | |
| Berlin, ben 14. Juli 1881. | 1 = Buchweizengrüte 50 = 1 = Hirie 60 = | | | | | | | | | | | |
| Rönigl. Polizei-Prafibium. | | | | | | | | | | | | |
| Berliner und Charlottenburger Breise pro Juni 1881. 54. A. Engros=Marktpreise | = 1 = Reis (Java) 60 = 1 = Java=Raffee (mittler) 2 Mark 40 = | | | | | | | | | | | |
| im Monats-Durchichnitt: | s 1 = (gelber in | | | | | | | | | | | |
| In Berlin: | gebr. Bohnen) 3 = 20 = | | | | | | | | | | | |
| für 100 Rigr. Beigen (gut) 23 Darf 22 Pf., | = 1 = Speisesalz 20 = | | | | | | | | | | | |
| = = = bo. (mittel) 21 = 08 = | = 1 = Schweineschmalz (hiefiges) 1 = 60 = | | | | | | | | | | | |
| = = bo. (gering) 18 = 95 = | 2) In Charlottenburg: | | | | | | | | | | | |
| | für 1 Klgr. Weizenmehl N 1 40 Pf., | | | | | | | | | | | |
| = = = do. (mittel) 20 = 58 = | = 1 = Roggenmehl Nf 1 40 = | | | | | | | | | | | |
| s s do. (gering) 19 = 65 = | = 1 = Gerstengraupe 60 = | | | | | | | | | | | |
| = = Gerfte (gut) 19 = 90 = | = 1 = Gerftengruße 50 = | | | | | | | | | | | |
| s = bo. (mittel) 17 = 15 = | = 1 = Buchweizengrüte 50 = | | | | | | | | | | | |
| s = 50. (gering) 14 = 35 = | 1 = Hirfe 50 = | | | | | | | | | | | |
| * = 5afer (gut) 17 = 95 = | = 1 = Reis (Java) 60 = | | | | | | | | | | | |
| s = 5 bo. (mittel) 16 = 76 = | 1 - Java-Kaffee (mittler) 2 Mark 40 - | | | | | | | | | | | |
| = = bo. (gering) 15 = 38 =
= = Erbfen (gut) 21 = 70 = | 1 = Java-Raffee (gelber in gebr. Bobnen) 2 = 80 = | | | | | | | | | | | |
| | 0 | | | | | | | | | | | |
| | A Construction of the Cons | | | | | | | | | | | |
| | Berlin, ben 7. Juli 1881. | | | | | | | | | | | |
| 5 | Ronigl. Polizei-Prafibium. Erfte Abtheilung. | | | | | | | | | | | |
| B. Detail-Marttpreise | | | | | | | | | | | | |
| im Monats-Durchichnitt: | Bekanntmachungen des Staatsfekretairs des Meichs:Postamts. | | | | | | | | | | | |
| 1) In Berlin: | Bostfarten mit Antwort im Berfehr mit Serbien. | | | | | | | | | | | |
| für 100 Rigr. Erbfen (gelbes. Rochen) 26 Mart 96 Pf., | 17. Denjenigen Ländern des Weltpostvereins, | | | | | | | | | | | |
| | nach welchen Pofifarten mit Antwort abgefandt | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |

werben konnen, ift nunmehr auch Serbien beigetreten. in Beilfirchen v. 4. Dezbr. 1880 und eine Rad Das Porto für derartige Pofifarien beträgt 20 Pfennig. Berlin W., 13. Juli 1881.

Der Staatsfefretair bes Reiche-Poftamts. Stephan.

Beitritt von Gnatemala jum Weltpofiverein. Bum 1. August tritt bie Republif Bua = 18. temala bem Beltpofiverein bei. Bon biefem Zeitpunfte ab fommen mithin für Brieffenbungen nach und aus Guatemala die Bereinsportofage in Anwendung, nämlich: 20 Pfennig für frankirte Briefe, 40 Pfennig für unfrankirte Briefe, 10 Pfennig für Poftfarten, 5 Pfennig für je 50 Gramm Druds facen, Gefcaftepapiere und Baarenproben, minbeftens jedoch 20 Pfennig für Geschäftspapiere und 10 Pfens nig für Waarenproben.

Berlin W., ben 15. Juli 1881. Der Staatsfefretair bes Reichs-Poftamts. Stephan.

Bekanntmachungen der Raiserlichen Dber-Post:Direktion zu Berlin.

Unbeftellbare Poftanweifungen. Bei der Ober-Postdirettion in Berlin lagern 36. die nachstehend verzeichneten, in Berlin an ben angegebenen Tagen aufgelieferten unanbringlichen Poftanweisungen, an: Eppert in Franksurt a./D. über 1 Mt., 27. Okibr. 1880, Krampe in Berlin über 2 Mt., 30. Novbr. 1880, Hampe u. Co. in Hamsburg über 92 Mt. 36 Pf., Il. Novbr. 1880, Steuersburg über 92 Mt. 36 Pf., 5 Mt. 47 Tehr. 1881 bebestelle in Berlin über 5 Mt., 17. Febr. 1881, Steuer-Expedition in Cassel über 1 Mf. 60 Pf., 11. Dezbr. 1880, Bellborf in Perleberg über 1 Mf. 70 Pf., 8. Dezbr. 1880, die Kämmereitasse in Brehna über 2 Mf., 19. März 1881, Barkhaus in Hansnover über 2 Mf. 50 Pf., 5. Dezbr. 1880, Willsmann in Oresben über 50 Pf., 1. Apr. 1881, Berent in Berge b. Nauen über 60 Pf., 7. Apr. 1881, Bobinus in Berlin über 10 Mf., 5. Apr. 1881, Danziger in Schloppe über 5 Mf., 9. März 1881, Camian in Mürzhurg über 16 Mf., 9. März 1881, Camian in Mürzhurg über 16 Mf. 1881, Samfon in Burgburg über 16 Mf. 10 Pf., 22. März 1881, Magistrat in Brandenburg a./h. windestens 10 000 kg pro Wagen ab hamburg, Statter 96 Pf., 4. März 1881, Günther in Leipzig ition des Eisenbahn-Direktionsbezirkes hannover und der 64 Mk., 10. März 1881, Enregistrements-Rasse der Berlin-hamburger Bahn, nach Berlin, Statics in Mes über 7 Mk. 20 Pf., 6. Apr. 1881, Mengel in Oresden über 62 Mk. 78 Pf., 11. Apr. 1881, Berlin-hamburger Bahn, 0,78 M. und nach Ersnich Branke in Gera über 50 Pf., 16. Apr. 1881, Berlin-hamburger Bahn, 0,78 M. und nach Ersnich Branke in Eddbenau über 18 Mk. 75 Pf., 22. Apr. Berlin, den 10. Juli 1881. 1881, Maas in Rl. Kreus b. Brandenburg a./h. Aber 6 Mf., 19. Apr. 1881, Direftion ber Großen Berliner Pferde-Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin über 10 Pf., 28. Jan. 1881, Rahlson in Berlin über 10 Mf., 17. Jan. 1881, Brüß in Berlin über 10 Mf., 3. Jan. 1881, Brüß in Berlin über 10 Mf., 3. Jan. 1881, Muthgericht 1 in Berlin über 1 Mf., 29. Apr. 1881, Ruthnick in Berlin auf unserer Uebergangsfation Lieban die im Radiuser 1 Pf., 2. Mai 1881, Pelters in Berlin über 1 Pf., 2. Mai 1881, Pf., 2. Mai 1881, Pf., 2. Mai 1881, Pf., 2. Mai 1881, Pf., 2. Mai 1881, Pf., 2. Mai 1881, Pf., 2. Mai 1881, Pf., 2. Mai 1881, Pf., 2. Mai 1881, Pf., 2. Mai 1881, Pf., 2. Mai 1881, Pf., 2. Mai 1881, Pf., 2. Mai 1881, Pf., 2. Mai 1881, Pf., 2. Mai 1881, Pf., 2. Mai 1881, Pf., 2. Mai 1881, Pf., 2. Mai 1881, Pf., 2. Mai 188 2 Mt., 10. Mai 1881, ferner die Nachnahme = Poft = Bollabfertigungegebuhren bis auf Beiteres nicht anweisungen an S. Bolff in Berlin über 1 Mt. erhoben. Bon der Berechnung berselben bei ben im

nahme-Poftanweifung über 1 DRf. 70 Pf. aus Anlag einer Nachnahmesendung an Trimmel in Bien vom 14. Novbr. 1880, sowie ichlieflich ein überhobener Gebührenbetrag von 25 Pf. anläglich ber Umrechnung von 125 Fred., eingezahlt auf eine Pofanweisung an Merlin-Boffard in Paris, 22. Febr. 1881.

Die Absender ber vorfiehend aufgeführten Pofianweisungen u. f. w. werben ersucht, innerhalb vier Bochen - vom Tage bes Ericheinens gegenwärtiger Befanntmachung an gerechnet - bei ber Dber- Poftbireftion in Berlin fich zu melben, wibrigenfalls bie Betrage bem Poft-Armenfonde anheimfallen.

Berlin C., ben 14. Juli 1881. Der Raiferl. Dber-Poftbirektor. Bebeime Poftrath Sachfe.

Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober Post-Direktion ju Potsbam.

Gröffnung einer Telegrapbenbetriebeftelle mit Fernfprechet in Raegelin.

In Raegelin, Regierungsbezirk Potsbam, wiib am 15. Juli d. J. eine mit ber Orts-Poftanftalt baselbst vereinigte Telegraphenbetriebsstelle mit genipreder eröffnet werben.

Die Telegraphenbienfiftunden find, wie folgt, feft

gesetst worden:

an Bodentagen: von 11 Ubr Bormittage bie

5 Uhr Nachmittage, an Sonntagen: von 8-9 Uhr Bormittage um

von 11—2½ Uhr Nachmittags, an ben übrigen Feiertagen von 11 Uhr Bor-mittags bis 5 Uhr Rachmittags.

Potsbam, ben 12. Juli 1881. Der Raiferl. Dber-Pofibireftor,

Geheime Poftrath Babl. Bekanntmachungen ber Röniglichen Eisenbahn Direktion zu Berlin.

Frachtfat für Steinkohlentheer-Transporte betreffend Bom 10. Juli b. 3. ab beträgt der Fracht fat für Steinkohlentheer-Transporte bei Aufgabe von

Ronigl. Gifenbahn-Direktion.

Bollabfertigungs-Bebuhren betreffenb. aus Anlag einer Radnahmesendung an Simmert Dibeutich = Bohmifden Berbande beforberien

Gütern wird auch bann Abstand genommen, wenn 24 336 175 M. Berficherungssumme in Klasse III. bie betreffenben Sendungen nach einer Station bes 34 070 M. 65 Pf., von 5 043 250 M. Berficherungsbieffeitigen Bermaltungebegirte bestimmt find. bin- fumme in Rlaffe IV. 14 121 DR. 10 Pf., überhaupt ficilic ber Erhebung ber Provifion für Borlegung von 501 785 000 M. beitrageflichtiger Berficherungs= ber Bolle verbleibt es bei ben im Lotalgatertarife ans fumme 203 657 DR. 03 Pf. gegebenen Beftimmungen.

Berlin, ben 12. Juli 1881. Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Transportbegunftigung für Ausftellunge-Gegenftanbe.

Aur biejenigen Gegenstände resp. Thiere, welche a. auf ber mabrend bes 8. Feuerwehrtages bes Minden-Ravensberg-Lippeschen Feuerwehrverbandes in Budeburg vom 23. bis 25 Juli b. 3. flattfinbenben Ausftellung von Feuerlofd-Gerathichaften ic., b. auf der vom 29. bis 31. Juli d. 3. in Swinemunde flatifindenden Geflügel-Ausstellung, c. auf der vom 15. Mai bis Ende August d. J. in Frankfurt a./M. fattfindenden internationalen Ausstellung für Leber, Lederwaaren, Gerbftoffe und Rauchwaaren 2c. und d. bei ber vom 2. bis 10. September b. 3. in Banteln fatifindenden Dampfpflug-Ronfurrenz ausgefiellt werben und unverfauft bleiben, wird auf ben Dieffeitigen Bahnftreden eine Transportbegunfligung in ber Art gewährt, bag für ben hintransport bie volle tarifmäßige Fract berechnet wird, ber Rudtransport auf berselben Route an ben Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn burch Borlage des Driginal-Fractbriefes für die Hintour, sowie burch eine Bescheinigung bes Ausstellungs-Comités, bezw. bes Borftandes nachgewiesen wird, daß die Gegenftande refp. Thiere ausgestellt gewesen und unverfauft geblieben find und wenn ber Rücktransport bei ben Aussellungen ad a. und b. innerhalb 8 Tagen und bei denjenigen ad c. und d. innerhalb 14 Tagen nach Solug ber Ausstellungen ohne Berth- und Lieferfrift-Berficherung flatifindet.

Berlin, den 11. Juli 1881. Ronigl. Gifenbabn-Direktion.

Bekanntmachung der Direktion der Städte:Feuer:Sozietät für die Proving Brandenburg. Ausschreiben

ber von den Theilnehmern ber Stäbte-Feuer-Sozietät ber Proving Brandenburg für bas I. halbjahr 1881 gu entrichtenben Feuer-Sogietate-Beitrage.

Der Proving Brandenburg die Beitrage der Theil- d. Wasserwagen-Pramien 5 304 D., e. Pertineng-nehmer der Sozietät für das I. Halbsahr 1881 für Bergütigungen 11 561 M. 22 Pf., f. Berwaltungs-Sundert Mart Berficherungesumme, fefigefest in fosten 45 398 M. 93 Pf., g. Extraordinarien 12 386 M. Rtaffe I. auf 2 Pf. (1/5 pro Mille), in Rtaffe II. 14 Pf., Summa 1 257 694 M. 50 Pf.

63 989 M. 04 Pf., von 152 460 400 M. Berfiche- 43 099 M. 92 Pf., c. an Zinsen 7 466 M. 69 Pf., rungefumme in Rlaffe II. 91 476 DR. 24 Pf., von d. an extraordinairen Ginnahmen 2 777 DR. 24 Pf.,

Nach Abzug ber 5% hebegebuhren ber Ma= giftrate im Betrage von 10 182 M. 85 Pf. verbleiben bemnach gur Dedung bes Bebarfs 193 474 MR. 18 Pf.

Diefer Bedarf beläuft fich für die in den Monaten Januar bis mit Juni v. 3. flattgefundenen, von ber Sozietat ju vergutenben 136 Brand- und Bligichaben, einschlieglich der Sprigen= und Baffermagen-Pramien und Schabensabichagungefofen 262 387 DR. 06 Pf., und außerbem find fur Schaben an unversicherten Gegenftanben und gur Berichtigung ber Gebühren für bie Prüfung von Gebaubes Beschreibungen, ferner bes Postportos ic. erforberlich 4 922 M. 47 Pf., in Summa also 267 309 M. 53 Pf.

Der oben gur Dedung bes Bebarfe nachgewiesene Betrag von 193 474 M. 18 Pf. ergiebt weniger 73 835 M. 35 Pf., welche aus bem, in Sobe von 338 220 M. 19 Pf. vorhandenen Bestande ber bisberigen Ausschreiben - Betriebsfonds - entnommen

werden.

Die Magistrate ber affociirten Stabte wollen biernach bie von ben Theilnehmern ber Sozietät ju entrichtenden Beiträge ungefäumt einziehen und binnen 4 Bochen — § 21 bes Sozietate-Reglements von 1871 - an die Brandenburg'iche Landes Saupt Raffe bierfelbft abführen laffen.

Berlin, ben 5. Juli 1881.

Direftion ber Stabte-Feuer-Sozietat der Proving Brandenburg.

Bekanntmachung der Ständischen General: Direktion ber Land: Fener: Societat der Rur: mark und der Riederlaufis.

Kenerkaffengelder-Ausschreiben für bie Canbfeuer-Sozietat ber Aurmarf Brandenburg, des Martgrafthums Nieberlaufis und ber Diffrifte Juterbog und Belgig für bas I. halbjahr 1881.

Für bas I. Halbjahr 1881 find von den Sozietäts=

Mitgliedern überhaupt aufzubringen:-

a. Bergütigungegelber für Immobiliar= Branbichaben infl. Abichagungefoften 1 137 022 M. Mittelft Beschlusses vom heutigen Tage hat die 70 Pf., b. bergleichen für Mobiliar-Brandschäben Direktorial-Rommission der Städte-Feuer-Sozietät 31 135 M. 51 Pf., c. Sprigen-Prämien 14 886 M.,

auf 6 Pf. (3/4 pro Mille), in Klasse III. auf 14 Pf. hiervon fommen in Abzug: a. bas nach bem (12/5 pro Mille), in Klasse IV. 28 Pf. (24/5 pro Mille). Ausschreiben pro II. Semester 1880 verbliebene Gut-Demaufolge werben nunmehr ausgeschrieben: von haben von 71 506 M. 06 Pf., b. bie Beitrage ber 319 945 175 M. Berficherungssumme in Rlaffe I. Mobiliar Berficherten pro I. Semefter 1881 mit

dusammen 124 849 M.91 Pf., so bag noch aufzubringen | Königlichen Forfibegirf Freienwalde, insoweit berjelle bleiben 1 132 844 DR. 59 Pf.

Bur Dedung biefer Summe werben für Gebaube ber I. Rlaffe 10 Pf., II. Klaffe 20 Pf., III. Klaffe | meifter verfesten Stromauffebers Durow ift ben 70 Pf., IV. Rlaffe 120 Pf. fur 100 DR. Berficherung | Stromauffeber Stuter gu Lengen Die Aufficht iber ausgeschrieben und find bemnach aufzubringen bie Elbfifcherei übertragen worben. für Gebäude ber I. Rlaffe von 238 391 600 Dt. Berficherungsfapital 238 391 M. 60 Pf., II. Riaffe Boldt am Gymnaffum ju Cherswalde find ju Dbir von 130 283 125 M. Berficherungefavital 260 566 M. lebrern an berfelben Anftalt beforbert worden. 25 Pf., III. Klaffe von 96 440 000 M. Berficherungsfapital 675 080 M., IV. Klasse von 448 775 M. Berficherungefapital 5385 M. 30 Pf., zusammen von 465 563 500 M. Berficherungefapital 1 179 423 M. 15 Pf., also gegen obige Bedarfssumme von Lehrerinan ber Bictoriafdule in Berlin angefiellt worten.
1 132 844 M. 59 Pf. mehr 46 578 M. 56 Pf., welcher Offene refp. wiederbesete Pfarr= 1c. Stellen. Betrag den Sozietätsgenossen bei Erlag des Feuertassengelber=Ausschreibens pro II. Semester 1881 ju Gute gerechnet werben wirb.

anlaßt, bie von ihnen zu leistenden Beitrage nach | jum 19. Juni Ift. 3. zur Wied: pefegung, welde Maßgabe der besonderen Aufforderungen der betreffenden Kreis-Keuer-Sozietate-Direktionen beziehunge-

weise Ortserbeber ungefäumt zu entrichten. Berlin, den 15. Juli 1881.

Stanbische General-Direktion ber Land-Feuer-Sozietät tion Prigwalf, Koniglichen Patronats; Die Libur

ber Rurmark und ber Nieberlaufig. Berfonal: Chronit.

Staevie zu Korft Joachimsthal zum Amtsvorsteher eine Lehrerstelle an der Stadtschule zu Kehrbellu. bes Amtsbezirfs XVII. Amt Joachimsthal und ber Inspektion gleichen Ramens, Königlichen Patronatt Domainen-Rentmeister Poble ju Amt Joachimsthal eine Lehrerftelle an ber Stabticule ju Rathenon, zum Stellvertreter beffelben auf fernere feche Jahre Inspektion gleichen Namens, Privat-Patronats; au ernannt worben.

baum ift ber Oberforfter Riebel in Freienwalbe und Rufterfielle zu Gabow, Inspektion Bittfick zum Amtsanwalt für bie Zuwiberhandlungen gegen Königlichen Patronats; bie 2. Lehrerftelle zu Golzon, bas Korfibiebftablegefen im Ronigliden Forfibegirte Inspettion Reuftabt Branbenburg, Privat-Patronali. Freienwalde bei den Amtsgerichten Freienwalde a./D., Eberswalde und Strausberg, und an Stelle bes fielle an der Stadifchule zu Perleberg, Infpelitie orbentlichen Amisanwalts bei bem Koniglichen Amts- gleichen Ramens; Die Lehrerfielle ju Sagaft, Inivi gerichte Cherswalde ber Amtsanwalt für ben Ronig- tion Putlis; Die Lehrer-, Rufter- und Organifienftill !liden Korftbegirt Cberewalbe, Oberforfter Runne- Pernig, Infpetition Reuftabt Brandenburg; Die Lebis Daum, jum Stellvertreter bes Amtsanwalts fur ben und Rufterfielle ju Rofenbagen, Infveftion Berlebeit

jum Amtsgerichte Eberswalbe gebort, ernannt worden.

An Stelle bes nach Dublberg a./E. als Buhnen

Die ordentlichen Lebrer Dr. Teuber und Dr.

Der bisherige Abjunkt an der Ritter = Alademie in Brandenburg Dr. Soweiger ift als ordentlicht Lebrer an dem dortigen Gumnafium angestellt worden.

Die Lebrerin Fraulein Lindner ift als orbentlich

Die im Stud 22 bes biesiabrigen Amteblatte als erledigt angezeigte Pfarrfielle zu Rubbier, Didgie Pripwalf, fommt nach bem inzwischen erfolgten Toti Die Sozietätsmitglieber werben hierdurch ver- ihres Inhabers nicht zum 1. Oftober b. 3. sondern nunmehr auch nicht durch Gemeindemabl fonbern

burd das Rirchen=Regiment erfolgt.

Bakant find resp. werden folgende Soulfiellen: Die Lehrer- und Rufterfielle ju Bilmersborf, Infmir und Rufterfielle zu Rleinow, Inspettion Perleberg, Privat-Patronats: die Lebrer- und Rufterfielle 14 3m Rreise Angermunde ift der Oberförster a. D. Rlein-Lüben, Inspettion Wilsnack, Privat-Patronalt; Lehrerstelle an ber Stadtschule zu Regin, Inspession An Stelle des verfesten Oberforftees Runne- Dom Brandenburg, Privat-Patronais; Die Lehmit

Wiederbeset find folgende Stellen: eine Lehrer

Bermischte Radrichten. Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

| Bauf. Rt. | Name und Stand
bes Ausg | Alter und heimath | Grund
ber
Bestrafung. | Behörbe,
welche bie Ausweisung
beschloffen hat. | Datum
bes
Ausweisunge
Beschlufes |
|-----------|--|--|-------------------------------|---|---|
| 1. | 2. | 3. • | 4. | 5. | 6 |
| 1 | a. Lubwig
Hoffmann,
Rellner,
b. Nathan
Borofcowis,
Schneiber, | a. Auf Grund bes g
24 Jahre, aus Potten-
brunn, Bezirf St.
Polten, Defterreich,
21 Jahre, aus Kolno,
Ruffich-Polen, | gewerbemäßiges
Gludsiviel. | gbuche:
Königlich Württem-
bergische Regierung
bes Redarfreises zu
Ludwigsburg, | 29, April
8. J. |

| Nr. | Name und Stand | Alter und Beimath | Grund | Behörde, | Datum
bes |
|-------|---|--|---|---|--|
| Lauf. | bes Ausg | ewiesenen. | ber
Bestrafung. | welche bie Ausweifung
beschloffen hat. | Answeisungs-
Beschluffes. |
| 1. | 2. | 3. | 4. | . 5 | 6. |
| | | b. Auf Grund bes ! | 362 bes Strafgeses | buds: | |
| 1 | Johann Bentschel,
Weber, | geboren am 16. Juni
1844 und ortsange-
hörig zu Reu-George-
walde, Böhmen, | Candftreichen und Bet-
teln, | Röniglich Sächfiche
Rreishauptmann-
ichaft zu Zwickau, | 24. März,
ausgeführt
30. März
b. J. |
| 2 | Pauline Ped,
Handarbeiterin
(Dienstmagd), | 25 Jahre, geboren und
ortsangeb. ju Burg-
ftein, Bobmen, | Landftreiden, | Röniglich Sächfische
Rreishauptmann=
icaft zu Baupen, | |
| 3 | Josephine Huard, | geboren am 15. Mai
1855 zu Merles, De-
partement ber Maas,
Franfreich, | | Raiferlicher Bezirtes
prafibent zu Straß-
burg, | 9. Marz |
| 4 | Joseph Schneib,
Arbeiter, | geboren am 18. Fe-
bruar 1848 gu Blu-
menau, Begirf Baa-
ben, Defterreich, | | prafident gu Meg, | b. 3. |
| 5 | Wenzel Aucera,
Anstreicherzehülse, | geb. am 24. Juni 1842
zu Bien, ortsangeb.
zu Molicoves, Bezirk
Gitichin, Böhmen, | | Röniglich Preußischer
Regierungspräfident
du Potsbam, | |
| 6 | Joseph Bannert,
Färbergeselle, | geboren am 19. Mary
1839 gu Reu-Bogel-
feifen, ortsangeborig
gu Engelsberg, Rreis
Troppau, Defterrei-
chifch-Schleften, | und Diebftabl, | derfelbe, | 12. April b. J. |
| 7 | Sugo Ballner,
Fleischergeselle, | 28 Jahre, geboren zu Fulnet, Mahren, | Landstreichen, | Königlich Preußische
Bezirksregierung zu
Frankfurt a./D., | |
| 8 | Anton Göttlicher,
Souhmachergefelle, | 29 Jahre, geboren und
ortsangehörig zu Win-
felsborf, Mapren, | , | Koniglich Preußische
Bezirkeregierung zu
Bromberg, | |
| 9 | Hanna Rosse, | 50 Jahre, geboren zu Plod, Ruffice-Polen, | | dieselbe Behörde, | 12. April b. J. |
| 10 | Gürtlergefelle, | geboren am 29. Juni
1857 zu Wien, | | Königlich Preußischer
Regierungspräsident
zu Breslau, | b. J. |
| 11 | Joseph Rutta,
Drahtbinder, | 21 Jahre, aus Rus
binszla, Romitat
Trentsin, Ungarn, | | derfelbe, | 12. April b . 3. |
| 12 | Ignas Pautsch, Dautsch, | 48 Jahre, aus Mer-
telsborf, Bohmen, | desgleichen, | derselbe, | besgleichen. |
| 13 | | 44 Jahre, aus St.
Petersburg, Ruß-
land, | desgleichen, | derfelbe, | desgleichen. |
| 14 | Franz Runte,
Handlungskommis, | geboren am 15. Seps
tember 1853 und | Candfireichen, Betteln u.
Gebrauch falfcher
Legitimationspapiere, | Königlich Preußische Bezirferegierung zu Oppeln, | 5. März,
ausgeführt
26. März
b. J. |

| 器 | Rame und Stanb | Alter und heimath | Grund | Behörbe, | Datum
bes |
|------------|---|--|--|--|--|
| Lauf. | bes Ausg | ewiefenen. | ber
Bestrafung. | welche die Answeisung
beschlossen hat. | Ausweifunge: Befdluffes. |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. |
| 15 | Franz Soramm,.
Bädergeselle, | geboren 1849 und orts:
angehörig zu Dibers:
borf, Defterreichifch-
Schlesien, | | Königlich Preußische
Bezirkeregierung zu
Oppeln, | 28. März,
ausgeführt
31. März
b. J. |
| 16 | Rarl Starsty,
Glasergeselle, | geboren am 27. 3as
nuar 1858 und ortes
angehörig zu Padnos
wis, Rreis Königs
gräs, Böhmen, | , | Röniglich Preußischer
Regierungspräfibent
zu Oppeln, | 1. April, |
| 17 | Mathilde Friederite
Mariane Müller,
unverehelichte
Dienstmagd, | 26 Jahre, aus Roess filbe, Danemark, | Canbfireichen und ge-
werbemäßige Unzucht, | Königlich Preußische
Bezirkeregierung zu
Schleswig, | 17. Märg
b. J. |
| 18 | Bincenz Bartos, Ragelschmied, | Litoborg, Areis Neu-
fabt an ber Mettau,
Bohmen, | | Landdroffei zu Han-
nover, | b. 3. |
| 19 | Hermann
Steinhaner,
Eigarrenarbeiter, | 22 Jahre, aus Konin,
Ruffich-Polen, | desgleichen, | Röniglich Preußische
Landdroffei zu Sta-
de, | |
| 20 | Friedrich Carré,
Bader, | 40 Jahre, aus Bruffel, Belgien, | desgleichen, | Roniglich Preußische
Bezirkeregierung zu
Wiesbaben, | 9. April . 5. J. |
| 21 | Jacob Bühler,
Eisengießer, | 28 Jahre, aus Lüttems
burg, Schweiz, ortssangehörig zu AltsSt.
Johann, Kanton St.
Gallen, | | biefelbe Beborbe, | 12. April
b. J. |
| 22 | Heinrich Oswald,
Weber, | 21 Jahre, aus Wyla,
Ranton Zürich,
Schweiz, | besgleichen, | dieselbe Behörde, | besgleichen, |
| 23 | Anton Bahnmaier,
Schneiber, | 51 Jahre, orisanges
hörig in Richmond,
Amerika, | besgleichen, | biefelbe Beborbe, | 16. April b. 3. |
| 2 4 | Otto Rasmus
Matzen,
Gerber, | geboren am 14. Ofto-
ber 1855 zu Ropen=
hagen, | Landftreichen und Bet-
teln, | Röniglich Preußische
Begirteregierung zu
Roblenz, | 21. Mārz,
ausgeführt
24. Mārz
d. J. |
| 25 | Karl Bing,
Schloffer, | 24 Jahre, geboren au Bern, ortsange-
hörig au Durren-
roth, Kanton Bern,
Schweiz, | und Gebrauch eines
gefälschten Legitima= | Röniglich Preußische
Bezirkeregierung zu
Aachen, | 29. Mary |
| 26 | Cajetan
Sorodenabel,
Bader, | 29 Jahre, aus Ober- | Canbftreichen und Bet-
tein, | Röniglich Baperifches
Bezirteamt Mice-
bach, | |
| 27 | Joseph Friedrich,
Müllergeselle, | und ortsangehörig ju | Candfireichen, Betteln, Falfchung eines Legitimationspapieres, und Angabe falfchen Ramens, | Roniglich Sächfische
Rreishauptmann= | 4. März,
ausgeführt
Ende Mir
b. J. |

| 3 | Imtsblatt. | | 303 | | |
|-------|---|---|--|--|---|
| Mr. | Rame und Stand | Alter und Seimath | Grund | Behörbe, | Datum
bes |
| Lauf. | bes Ausg | gewiefenen. | der
Bestrafung. | welche die Ausweisung
beschloffen hat. | Answeisungs-
Beschinfies. |
| 1. | 2, | 3. | 4. | 5. | 6. |
| 28 | Stefan
von Lisowski, | geboren am 17. August
1852 zu Veliga, Kreis
Vetrikow, Russisch-
Polen, | Lanbftreichen und Bet-
teln, | Roniglich Preugische
Bezirferegierung gu
Konigeberg, | 18. Februar,
d. J. |
| 29 | Abolf Arafauer,
Badergefelle, | geboren am 1. Offober
1857 und ortsange-
hörig zu Anbrichau,
Galizien, | , | Roniglich Preugifcher
Regierungsprafibent
gu Rostin, | |
| 30 | Benzel Souplata,
Tijhlergeselle, | 17 Jahre, aus Groß-
Cerma, Bezirf
Reichenau, Bohmen, | 1 - ' ' | Roniglich Preugischer
Regierungsprafibent
gu Brestan, | |
| 31 | Bebergefelle, | geboren am 24. He- bruar 1854 und oris- angehörig zu Brauns- borf, Bezirf Jägern- borf, Defterreichisch- Schlesten, | besgleichen, | Roniglich Preußischer
Regierungspräfibent
zu Oppeln, | |
| 32 | Bådergefelle, | 30 Jahre, aus Teplit, Böhmen, | besgleichen, | Roniglich Preußische
Landbroftei zu Au-
rich, | |
| 33 | Johann Francis,
Megger, | 24 Jahre, aus Barring-
ton, England, | Landfireichen, | Roniglich Preußische
Bezirkeregierung zu
Bicebaben, | 22. April
d. J. |
| 34 | Budbinder. | 44 Jahre, aus Malmo,
Soweben, | besgleichen, | biefelbe Beborbe, | 23. April
b. J. |
| 35 | Paul Kolegfi,
Lagelöhner, | 30 Jahre, aus Bözina,
Galizien, | Betteln im wiederholten
Rudfalle, | Bezirkeregierung ju Duffelborf, | 20. April
d. J. |
| 36 | Johann Terbitsch,
Landfrämer, | geboren 1858 zu Kersch:
borf, Bezirk Tscher-
nembel, Kronland
Krain, Desterreich, | Canbfireiden, Falfdung eines Legitimationspa-
pieres, Richtbefolgung
ber Reiseroute, Wider-
ftand gegen die Staats-
gewalt und Mißhand-
lung, | Bezirteamt Laufen, | 6. April
b. J. |
| 37 | Johann Florian,
Tagelöhner, | 18 Jahre, aus Defche-
nis, Böhmen, | Landfreichen und Bet-
teln, | Stadtmagistrat Deg-
gendorf in Bayern, | |
| | Ricolo Dal Degan,
Holzfäger, | 34 Jahre, geboren
und ortsangehörig zu
Gallio, Diftrift Affago,
Italien, | | Königlich Baperisches
Bezirtsamt Rusel, | 13. April, ausgeführt
29. April
b. J. |
| 39 | Josef Lansty,
Bräufnecht und
Eisenbahnarbeiter, | | desgleichen, | Königlich Bayerisches
Bezirksamt Deggen-
dorf, | 7. April .
d. J. |
| 40 | Isibor Horn,
Tuфmaher, | 20 Jahre, aus Bo-
brownifi, Kreis Lipno,
Gouvernement Plock,
Russischer, | Landfireiden, | Großberzoglich Babis
icher Landeskommifs
jar zu Rarleruhe, | 22. April b. J. |
| 41 | Peter Guyard, | geboren am 18. Juli
1832 zu St. Martin,
Franfreich, | Landstreichen und Bet-
teln, | Raiserlicher Bezirks-
präsident zu Mes, | 29. März
b. J. |

Berzeichniß der Borlesungen, welche im Binter : Semefter 1881/82 an ber ratorium. - Professor Dr. Wittmad: Spftemati mit ber Universitat in Beziehung ftebenben fiche Botanif, mit besonderer Bernaftigung ber landwirthicaftlichen Dochicute gu Berlin, landwirthicaftlichen und offiziellen Pflanzen. Bre

1) gandwirthicaft, Forftwirthicaft und Gartenbau.

Geh. Regierungs-Rath Professor Dr. Settegast: Bejdicte ber Literatur und beutiden Canbwirthicaft. Allgemeine Thierzucht. Bollfunde, Bollproduftion und -Sanbel. Pferbeaucht. Demonstrationen und praftis iche Uebungen im Beurtheilen ber Bolle (fiebe auch Dr. Grabi). - Professor Dr. Orth: Algemeine Landwirthichaftliche Betriebelebre. Aderbaulebre. Ueber ben Boben und bas Rlima Deutschlands mit besonderer Beziehung auf die Landwirthschaft. Praktische Uebungen im agronomisch-pedologischen Laboratorium. - Garten-Infpeftor Bouch e: Ueber Gartenbau unter besonderer Berudfichtigung des Gemuse= und Dbftbaues, ber Gehölszucht, Parfanlagen, und Gemachehaus-Konftruftionen. — Defonomierath Dr. Freiherr von Canftein: Spezieller Pflanzenbau. -Dr. Grahl: Betriebslehre der Thierzucht, Tarations= lebre, Landwirthicaftlices Seminar. Demonstrationen und praftische llebungen im Beurtheilen ber Bolle (in Gemeinschaft mit Gebeimen Regierungsrath Profeffor Dr. Settegaft). — Professor Dr. Groß: mann: Candwirthicaftliche Buchführung, Berechnungen bei Ablöfungen und Amortifationen, Pringipien ber Berficherungs-Gesellichaften. — Dr. Sarts mann: Schafzucht, Rindviehzucht. — Dberförfter Rrieger: Balbeintheilung, Schapung und Berthberechnung. Forfibenugung und Geminnung und Berwerthung ber Sauptnugung. Jagd-Berwaltung und Behandlung bes Bilbftanbes. — Dr. Lehmann: Landwirthicaftliche Futterungelehre. Ueber Englische Landwirthicaft. - Benno Martiny: Ueber Molfereiwesen, II. Theil (Rusbarmachung ber Milch). -Ingenieur Schotte: Die Pringipien ber Mechanif und allgemeinen Maschinenlehre. Beschreibenbe Maschinenfunde: Landwirthicaftlice Majdinen. Beiden- bezw. Ronftruftions-Uebungen (zu noch näher zu bestimmenber Beit).

2) Raturwissenschaften.

a. Botanifund Pflanzenphysiologie. Profeffor Dr. Any: Anatomie, Entwidelungegeschichte und Morphologie der Pflanzen in Berbindung mit mitroftopifchen Demonstrationen. Botanifch-mifroftopifcher mafferungen, Deichban). - N. N.: Landwirthichait-Curfus, im Anichlusse an vorfiehende Borlegung. liche Baulehre nebst Erfurfionen. Leitung ber Arbeiten im botanischen Inflitute täglich von 9 bis 4 Uhr. — Professor Dr. Frant: Rrantheiten der Aulturpflanzen. Ueberblick über die Pflanzen=

physiologie. Uebungen im pflanzenphysiologischen Labor Invalibenftraße Nr. 42, fattfinden werben. falfdung ber Rahrunge- und Futtermittel. - Dr. Bopf: Morphologie und Phyfiologie ber Dilge, mit besonderer Berudfichtigung ber Spaltpilge, Befepilge und Schimmelpilge und ihrer Bebeutung für Gewerbe und Medizin. Dit matro- und mitroffopifcen Demonftrationen.

b. Chemie und Technologie. Geheimer Regierungsrath Professor Dr. Canbolt: Anorganifde Erperimentaldemie. Großes demifches Praftifum, täglich von 9-5 Uhr, mit Ausnahme bes Sonn: abends. Rleines demifches Prattifum (an noch 2 ju bestimmenden Lagen). - Dr. Degener: Analytifche Chemie. - Dr. Delbrud: Gabrungedemie in Inwendung auf Bierbrauerei, Spiritus- und Preghefenfabrifation. - Profeffor Dr. Scheibler: Chemic ber Gabrungsgewerbe, Starfe, Starfeguder: und Spiritus-Kabrifation.

c. Mineralogie, Geologie, Geognofic. Profeffor Dr. Gruner: Geognofie, Bobenfunde. Dineralogifd-pebologifches Praftifum.

d. Phofit. Profeffor Dr. Bernftein: Erpeni mentalphyfit, phyfifalifche Geographie. Uebungen im Gebrauch phyfifalifder Apparate.

e. Boologie und Thierphyfiologie. Profeffor Dr. Rebring: Boologie und vergleichenbe Anatomie ber Birbelthiere. — Professor Dr. Bung: Physiologie des thierifden Stoffwedfels. Physiologie iche Uebungen für Borgerücktere im thierphysiologischen Laboratorium. - Dr. Rarfc: Landwirthichaftliche Entomologie.

3) Staats= und Rechtswiffenfcaft.

Dr. Jannafd: Praftifche National-Defonomic. Rammergerichtsrath Reyfiner: Reichs- und Preufijdes Recht mit besonderer Rudficht auf die fur ben land wirth wichtigen Rechtsverhaltniffe.

4) Beterinairfunde.

Professor Muller: Anatomie ber Sausthien, verbunden mit Demonstrationen. Seuchengefes und Seuchenftatifif. - Professor Diederhoff: Die Seuchen und inneren Krantheiten der Sausthiere. -Ober=Rogarzt Rüttner: Hufbeschlaglebre.

5) Baufunde und Deliorationsmejen.

Professor Shlichting: Landwirthichaftlider Baffer- und Begebau (fpeziell Entwafferungen, Be-

Berlin, ben 12. Juli 1881.

Der Rettor und bas Lehrer-Rollegium. geg. Banbolt.

(Dierzu Bier Deffentliche Angeiger.) (Die Infertionegebahren betragen für eine einspaltige Druckeile 20 Pfennige R.-M. Belageblätter werben ber Bogen mit 10 Pfennigen R.-M. berechnet.) Rebigirt von ber Roniglichen Regierung gu Botebam.

Amtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Serlin.

Stück 30.

Den 29, Ruli

Reiche:Gefetblatt.

(Stud 9.) Ne 1415. Gefet, betreffend bie Fürforge für bie Bittmen und Baifen ber Reichebeamten der Civilverwaltung. Bom 20. April 1881. No 1416. Berordnung, betreffend die anderweite

Keftseung ber Raution ber Poftagenten. Bom

6. April 1881.

No 1417. Allerhöchfter Erlaß, betreffend bie Ausführung bes Gefeges wegen Aufnahme einer Anleibe far 3wede ber Berwaltungen ber Doft und Telegraphen, ber Marine und bes Reichsbeeres. Bom 25. April 1881.

(Stud 10.) No 1418. Gefes, betreffend bie Auf-nahme einer Anleihe für die Reichseisenbahnen in Elfaß-Lothringen. Bom 24. Mai 1881.

Me 1419. Berordnung, betreffend bie Festjegung ber Rautionen bes Lootfenfommandeurs an ber Jabe und bes Sefretariats-Affiftenten bei bem Lootsentommando bortselbft. Bom 10. Mai 1881.

(Stud 11.) M 1420. Befes, betreffend bie Ruftens

frachtfabrt. Bom 22, Dai 1881.

No 1421. Gefen, betreffend bie Deffentlichteit ber Berhandlungen und bie Gefcaftsfprache bes Landesausschuffes für Elfag-Lothringen. Bom 23. Mai 1881.

No 1422. Gefet, betreffend bie Besteuerung ber Dienftwohnungen ber Reichsbeamten.

31. Mai 1881.

No 1423. Gefes, betreffend bie Rontrole bes Reichsbaushalts und des Lanbeshaushalts von Elfag-Lothringen für bas Ctatsjahr 1880/81. Bom

1. Juni 1881. Stud 12.) No 1424. Berordnung, betreffend bie Umgugefoften bes Personals bes Marinelagareths ju Dotobama bei Berfegungen aus bem Inlande borthin beziehungeweise bei Rudversegungen nach dem Inlande. Bom 24. Mai 1881.

VF 1425. Ronvention über bie Ausübung bes Songrechts in Maroffo. Bom 3. Juli 1880.

1426. Befanntmachung, betreffend bie Uebergangsabgabe und bie Steuerradvergutung für Bier in Baben. Bom 10. Juni 1881.

Sead 13.) Nr 1427. Berordnung, betreffend bie Fürsorge für die Bittwen und Waisen ber Reichsbankbeamten. Vom 8. Juni 1881.

Stud 14.) M 1428. Geset, betreffend die Ab-

anderung des Zolltarife. Bom 19. Juni 1881.

M 1429. Gefes, betreffend bie Abanderung bes Bolltarifs. Bom 21. Juni 1881. (Stud 15.) M 1430. Sanbelsvertrag zwijchen

Deutschland und Defferreich = Ungarn. 23. Mai 1881.

M 1431. Sandelsvertrag zwischen Deutschland und ber Schweiz. Bom 23. Mai 1861.

1432. Berabrebung swiften Deutschland und ber Schweis, betreffend ben gegenseitigen Schus ber Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werfen der Runft. Bom 23. Mai 1881.

M 1433. Uebereinfunft awifden Deutschland und Belgien wegen weiterer Regelung ber gegenfeitigen Sandelsbeziehungen. Bom 30. Dai

1881.

(Stud 16.) No 1434. Gefes, betreffend bie Feftftellung eines Rachtrags jum Reichshausbalts-Etat für bas Etatsfahr 1881/82. 27. Juni 1881.

1435. Gefen, betreffend bie Abanderung von Beftimmungen bes Gerichtstoftengefeges und ber Gebührenordnung für Gerichtevollgieber. Bom

29. Juni 1881. (Stud 17.) Ne 1436. Gefet, betreffend bie Erhebung von Reichsftempelabgaben. Bom 1. Juli 1881.

Gefet:Sammlung für die Röniglichen Preufischen Staaten.

(Stud 15.) N 8786. Dritte Nachtrags-Berorbe nung, betreffend bie Rautionen ber Beamten aus bem Bereiche bes Ministeriums ber geiftigen, Unterrichts- und Medizinal = Angelegenheiten. Bom 23. Mars 1881.

Ne 8787. Berordnung, betreffend bie Rautionen von Beamten aus bem Bereiche bes Rinang-

ministeriums. Bom 20. April 1881.

No 8788. Allerhöchfter Erlaß vom 11. April 1881, betreffend bas Rangverhaltniß ber auf Grund bes Gefețes über bie Organifation ber allgemeinen Candesverwaltung vom 26. Juli 1880 anzuftellenden Ober-Prafidialrathe.

Ne 8789. Berfügung bes Juftigminifters, betreffend bie Anlegung bes Grundbuchs für ben Begirf ber Stadt Sannover, mit Ausschluß ber Altftabt

Bannover. Bom 25. April 1881.

(Stud 16.) No 8790. Allerhöchfter Erlag vom 4. Mai 1881, betreffend bie Berufung einer außerorbentlichen Synobe für bie evangelische

ju berufenden außerordentlichen Synode. Bom mitzugeben. 4, Mai 1881.

N 8792. Berfügung bes Juftigminiftere, betreffend bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil ber Begirfe ber Amtsgerichte Sannover und Burtehube. Bom 10. Mai 1881.

No 8793. Bekanntmachung, betreffend ben Rlaffenund Einkommenfleuererlaß für bas Jahr vom 1. April 1881/82. Vom 24. Mai 1881.

(Stud 17.) N 8794. Berfügung bes Juftigminiftere, betreffend bie Anlegung bes Grundbuche für ben Begirf bes Amtegerichts Gettorf. Vom 2. Jani 1881.

M 8795. Berfügung bes Juftizministers, betreffenb bie Anlegung bes Grundbuchs für Theile bes Begirks des Amtsgerichts Plon. Bom 2. Juni 1881.

(Stud 18.) M 8796. Berfügung bes Juftig-minifters, betreffend bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Dannenberg und Hildesheim. Bom 11. Juni 1881.

(Stud 19.) 🎤 8797. Allerhöchfte Berordnung, betreffend die Rautionen der Beamten aus dem Bereiche bes Minifteriums für Candwirthicaft, baufe getobtet worben. Domanen und Forften. Bom 2. Juni 1881.

Bekanntmachungen der Agl. Ministerien. Bum Anfauf von Remonten im Alter von wig zu Legbe im Kreise Westpriegnis ausgebrochen. veise brei, und ausnahmsweise vier Jahren Potebam, ben 20. Juli 1881. vorzugsweise drei, und ausnahmsweise vier Jahren find im Bereiche ber Roniglichen Regierung ju Potsbam für biefes Jahr nachftebende Morgens 8 11hr beginnende Martte anbergumt worben, und awar:

| Un | 2. | August | in | Straßburg i. Uferm | arf |
|------|---------|-----------|----|--------------------|-----|
| 3 | 18. | \$ | = | Meyenburg, | |
| \$ | 15. | | 2 | Bitthod, | |
| . \$ | 16. | : | = | Priswalf, | |
| 8 | 17. | | 3 | Perleberg, | |
| \$ | 19. | £ | | Savelberg, | |
| 3 | 20. | | 2 | Kyris, | |
| 2 | 22. | 2 | 2 | Reu-Ruppin, | |
| 5 | 28. | | | Lindow, | |
| | 24. | * | 5 | Rauen, | |
| | 25. | \$ | | Rathenow, | |
| \$ | 26. | \$ | * | Treuenbriegen, | |
| _ | Tie was | han Spame | | intanta-Dammillian | |

Die von der Remonte-Anfaufs-Rommission er- 56. sofort gegen Duittung baar bezahlt.

Berfaufer gegen Erflattung bes Raufpreifes und ber waaren entgogen worben. Untoffen gurudgunehmen, auch find Rrippenfeger vom Unfauf ausgeschloffen.

Die Berfaufer find ferner verpflichtet, jebem verreformirten Gemeinden in der Proving Sannover, fauften Pferbe eine neue farte rinbleberne Trenfe M 8791. Berordnung, betreffend die Busammiegung mit farkem Gebig und eine Ropfhalfter von Leder und Buftanbigfeit ber fur die evangelische ober Sanf mit 2 mindeftens zwei Meter langen reformirten Gemeinden in der Proving Dannover farten hanfenen Strickn' ohne befondere Bergutigung

Um die Abstammung ber vorgeführten Pferbe feftstellen zu fonnen, ift es erwunscht, bag bie Ded-

scheine möglichst mitgebracht werben.

Berlin, ben 3. Marg 1881. Rriege=Minifterium, Abtheilung für bas Memonte-Befen.

Bekannimachungen des Königlichen Regierungs-Präfidenten.

Betrifft Abanberungen und Ergangungen bes Betriebe-Reglemenie für bie Gifenbahnen Deutschlands.

Diefem Stud bes Amteblatts ift bie Befanntmachung bes herrn Reichstanzlers vom 5. Juli b. 3. wegen Abanberungen und Ergangungen bes Betriebe-Reglements für die Eisenbahnen Deutschlands in einem Drud-Eremplar beigefügt worden, worauf nech besonders blerdurch aufmerksam gemacht wird.

Potsbam, den 25. Juli 1881.

Der Ronigl. Regierungs-Prafibent.

Biebseuchen.

Ein ber Tollwuth verbächtiger Sund ift am 97, 12. b. M. bei bem in ber Rabe von Reufriebriche dorf im Rreise Weft = Havelland belegenen Chausse:

Die Maul- und Rlauenseuche ift unter bem Rindvieh ber bauerlichen Befiger Chriftian Rubblan! Den Remonte-Anfanf im Regierungebegirt Botsbam pro 1881 betr. | ju Glowen, Reppenthin in Gneweborf und Sart =

Der Ronigl. Regierunge-Prafibent.

Bekanntmachungen des Königl. Polizei-Präfidiums zu Berlin.

Offene Polizei-Bezirte-Phyfitaisftelle.

Eines der hiefigen gehn Polizei-Begirfe Phyfitate ift erlebigt. Aerste, welche fich um biete Stelle bewerben wollen, haben fich unter Einreichung ihrer Approbation, bes Beugniffes über ihre Befahre gung zur Bewoaltung einer Physitatestelle und eines curriculum vitae binnen 6 Bochen bei bem unter geichneten Polizei-Prafibenten gu melben.

Berlin, ben 21. Juli 1880. Der Polizei-Prafibent.

Ronzeffione-Entziehung.

Dem Droguenhanbler Rarl Edftein bier tauften Pferbe werben gur Stelle abgenommen und felbft, Reue Jafobftrage Rr. 28, ift burch rechts fraftiges Erfenninis bes Ronigliden Bairfs : Bir Pferde mit folden Fehlern, welche nach den waltungsgerichts für den Stadifreis Berlin von Lanbesgefehen ben Rauf rudgangig machen, find vom 11. Juni b. 3. bie Ronzession jum handel mit Gijt

Berlin, den 15. Juli 1881, Ronigl. Poligei-Prafid inm.

Die Schiffeliegefriften beireffenb. Die Befanntmachung vom 25. Marg 1879 57. über bie Solffellegefriften - veröffentlicht im Amteblatt ber Königlichen Regierung ju Potsbam und ber Stadt Berlin um 11. April 1879 — wird aufgehoben.

An Stelle berfelben wird hiermit unter Bezugnahme auf No 2 ber Busammenftellung ber ftrom-polizeilichen Borichriften vom 5. Marg 1850, Amtsblatt Seite 90 fg., in Berbindung mit ber Befannts machung vom 5. Juli 1852, Amtsblatt Seite 285, gur öffentlichen Renntnig gebracht, bag fortan bie von dem Königlichen Polizei-Schifffahrtebureau ertheilten Gin= ober Auslabefcheine nur bas Recht gemahren werben, die Schiffsfahrzeuge

1) in ber Beit vom 1. Mai bis 1. September 3 Tage lang,

2) in ber Zeit vom 1. September bis 1. Mai 4 Tage lang,

Sonn= und Festage nicht eingerechnet, an der ange-

wiefenen Stelle liegen zu laffen.

Rach Ablauf bes ersten Gin- ober Ausladescheins fann sedoch auf Antrag ber Schiffer von dem Roniglichen Polizei-Schifffahrtebureau ausnahmsweise ein meiter Gin- ober Auslabeschein ausgestellt werben, deffen langfte Dauer auf weitere 6 Tage, Sonn- und Festiage gleichfalls nicht eingerechnet, festgesett wird.

Die für biefen zweiten Schein zu entrichtenbe

Gebühr beträgt:

für einen Tag 2 Mart,

zwei Tage 6 drei Tage 12

vier Tage 20

fünf Tage 30 jechs Tage 42

Diefe Anordnung tritt mit bem 1. August b. 3. Berlin, den 15. Juli 1881. in Rraft. Ronigl. Polizei-Prafidium.

hunbefperre beiteffenb.

Rach Erlag ber Befanntmachung vom 26ften 58. April 1881, durch welche auf Grund des § 38 bes Reichsgeseges vom 23. Juni 1880, betreffend bie Abwehr und Unterdrudung von Biebfeuden, und bes 5 20 ber vom Bundesrathe ju biefem Gefes erlaffenen Inftruftion vom 24. Februar 1881, Die Anlegung jedoch 20 Pfennig für Geschäftspapiere und 10 Pfenber hunde bis jum 31. b. M. angeordnet worden nig für Baarenproben. ift, find wiederholt tollwuthfrante oder ber Tollwuth verdächtige hunde hierfelbft fefigeftellt worden. Bulegt ift dies am 14. Juli d. J. geschehen, und muß baber nach § 20 der erwähnten Instruktion die fragliche Magregel bis jum Ablaufe von brei Monaten nach bem julest ermittelten Falle von Tollwuch ober Berdacht dieser Krankheit erftreckt werden.

Demgemäß wird hierdurch für den Polizeibezirk

Berlin Folgendes angeordnet:

Beftlegung gleich ju achten ift bas gubren ber "via Melbourne" verfeben werben.

an der Leine, jedoch durfen hunde ohne beson= dere polizeiliche Erlaubnig aus bem diesseitigen Polizeibezirf und ben im Umfreise von 4 Rilo= metern belegenen Ortschaften, einschließlich beren Gemarkung, nicht ausgeführt werden.

2) Die Benugung ber hunde jum Zieben ift unter der Bedingung gestattet, daß dieselben fest an= geschirrt, mit einem sicheren Maulforb verseben und außer der Zeit des Gebrauchs fefigelegt werben.

Fleischerhunde können jum Treiben von Bieb, soweit solches nach ber Polizel-Berordnung vom 1. August 1873 überhaupt zulässig ift, unter ber Bebingung verwendet werben, daß die hunde außer der Zeit des Gebrauchs fefigelegt ober, mit einem fichern Maulforb verseben, an ber Leine geführt werden.

hunde, welche biefen Anordnungen zuwider innerhalb des Polizeibezirks frei umberlaufend be=

troffen werden, find sofort zu tobten.

Zugleich wird darauf hingewiesen, daß die Bar= schriften, betreffend die Festlegung der hunde, bezw. die Führung berfelben an ber Leine, auch auf Sofen, Garten, Treppen, Fluren und in öffentlichen Lokalen zu beobachten find und bie Tobtung jedes Sundes aufolge des eine Ausnahme nicht zulaffenden Gebots ber hieroben in Bezug genommenen Inftruktion bes Bundesraths - ju veranlaffen ift, welcher nachgewiesenermagen an jenen Orten frei umberlaufenb, b. h. nicht festgelegt oder an der Leine und mit einem Maulford versehen geführt, betroffen ift.

Berlin, ben 25. Juli 1881. Ronigl. Polizei-Prafibium.

Bekanntmachungen des Staatssekretairs des Meichs-Postamts.

Beitritt von Gnatemala jum Beltpoftverein. Bum 1. August tritt die Republik Gua= 19. temala dem Weltpostverein bei. Bon diesem Zeitpunkte ab kommen mithin für Briefsenbungen nach und aus Guatemala bie Bereinsportofage in Anwendung, nämlich: 20 Pfennig für franklirte Briefe, 40 Pfennig für unfrantirte Briefe, 10 Pfennig für Poftfarten, 5 Pfennig für je 50 Gramm Drudfachen, Gefcaftepapiere und Baarenproben, minbeftens

Berlin W., ben 15. Juli 1881. Der Staatssefretair bes Reichs-Poftamte. Stephan.

Briefvertehr mit Queensland betreffenb. 20. Rach einer Mittheilung ber Britischen Postverwaltung muffen Brieffenbungen nach Ducenstanb, welche mit ber in vierzehntägigen Zwischenräumen sich barbietenden Postbampfichiffverbindung über Brindist= Point be Galle-Melbourne (aus Brindifi jeben 1) Alle hunde find bis einschließlich jum 14. Df- zweiten Montag vom 1. Auguft ab) Beforberung tober b. 3. feftgulegen ober eingusperren. Der erhalten follen, von ben Absendern mit bem Bermert Briefe obne mit einem fichern Maulford versebenen bunde folche Leitangabe werben nur in vierwöchigen Friften auf bem Bege über Brindisi-Point de Galle=Singa= pore (von Brindist jeden vierten Montag vom 15ten August ab) ihrem Bestimmungsorte zugeführt.

Berlin W., 23. Juli 1881.

Der Staatssefretair des Reichs-Poftamts. In Bertretung: Biebe.

Ermäßigter Tarif fur Boftpadete nach Algerien, Corfifa, Tunis und ben Frangofifchen Rolonien.

21. Bom 1. August d. J. ab kommen für Pofipadete ohne Werthangabe bis zum Gewicht von 3 Rilogramm nach Algerien, Corsita, Tunis und ben Französischen Ro-Ionien (Senegambien, Guabeloupe, Guyana, Mar-Bestimmungen der Parifer Uebereinfunft vom 3. Nos vember 1880 und bie baraus fich ergebenben ermäßigten Portofage in Anwendung. Ueber bie Be-Berlangen Austunft.

Berlin W., ben 24. Juli 1881.

Der Staatsfefretair bes Reichs-Poftamts. Stephan.

Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober-Post-Direktion zu Berlin.

Unbeftellbare eingeschriebene Briefe. Bei der Raiserlichen Ober-Postdirektion in Berlin lagern folgende in den Jahren 1880 und 1881 an den bezeichneten Tagen in Berlin zur Poft gegebene, unanbringliche Ginschreibbriefe:

A. mit bem Bestimmungeorte Berlin:

aufgeliefert in dem Jahre 1880: 17. Dezbr. an Refow in Lichtenberg, 25. Rovbr. an Schenbel, 13. Oftbr. an Krause, 17. Rovbr. an Engel, 28. Dezbr. an Böttcher, 29. Dezbr. an Mither, 2. Dezbr. an Mosenthal, 28. Dezbr. an Deus, 28. Dezbr. an Saeger, 8. Septbr. an Bernit, 26. Rovbr. an Plaib, 19. Novbr. an Grunow, 29. Rovbr. an Bauer, 8. Oftbr. an Hohmeyer, 3. Dezbr. an Birf, 20. Dezbr. an Bilde, 2. Dezbr. an Michel, 8. Dezbr. an Bilge, 10. Dezbr. an Rabziwill, 14. Dezbr. an Ring, 3. Dezbr. an Rubfelb, 17. Dezbr. an Begener, 20. Dezbr. an Beris Towski, 21. Dezbr. an Bollmann, 28. Dezbr. an Löffler, 28. Dezbr. an Marten, 30. Dezbr. an Röpfel, 29. Dezbr. an Büttner, 29. Dezbr. an Rleemann, 7. Dezbr. an Erojdel, 23. Dezbr. an Fiebach, 30. Rovbr. an Triebel, 29. Dezbr. an Soneiber, 30. Dezbr. an Reichnow, 31. Dezbr. an Leberer, 2. Desbr. an Billmann,

aufgeliefert in bem Jahre 1881: 17. Jan. an Meyer, 3. Jan. an Kocher, 2. Jan. an Meyer, 3. Jan. an Rocher, 11. Jan. an Ginrichtung einer Bostagentur ohne Telegraphenbetrieb in Buitra Maller, 11. Jan. an Millnow, 14. Jan. an Ao. Am 1. August b. 3. wird in dem im Kreise 17. Jan. an Meller;

B. mit anberen Bestimmungeorten, aufgeliefert im Jahre 1880: 19. Septbr. an Jaedel in Sewastopol, 27 Dezbr. an Berfichinsty in Zwenziau (Rugland);

aufgeliefert im Jahre 1881: 3. März an Stolzenberg in Tilsit, 4. Febr. an Röhler in Lubben, 25. Jan. an Benete in Belbrungen, 10. Febr. an Jant in Leipe, 11. Febr. an Gierte in Stralfund, 15. Febr. an Schurig in Annaburg, 4. Apr. an Berger in Ratibor, 3. Marj an Sagestein in Paris, 7. Marg an Rummert in Stettin, 14. Marg an Friedlander in Copenia, 13. Mary an Sageftein in Paris, 26. Febr. an tinique, Pondichery, Reunion und Cochinchina) bie Bitterfelb in Rarleruhe, 13. Mars an Gall in Mühlheim a./Ruhr, 10, Jan. an Bitte in Petersburg, 18. März an Bolton in hamburg, 26. März an Garby in Pardim, 23. Marg an Barbeleben trage bes Portos, welches vom Absender im Boraus in Tilfit, 31. Marg an Neufirch in Frankfurt a./D., zu entrichten ift, sowie über die sonftigen Berfen- 4. Apr. an Sobfeld in Alt-Glinide bei Ablershorft, bungebedingungen ertheilen die Poftanftalten auf 15. Febr. an Bedert in Somiebeberg i./Bohmen, 11. Apr. an Beyer in Bremerhafen, 19. Apr. an Bolke in hamburg, 8. Mars an houter in Caft-Pierre (Dacota), 28. Apr. an Robke in Roefterig b. Coeslin, 4. Mai an Pfarramt in Sooenlanke, 29. Apr. an Rubne in Wollupp b. Bechin, 25. Apr. an Peters in St. Albrecht b. Prans.

> Die unbefannten Absender ber vorbezeichneten Briefe werden erfucht, jur Empfangnahme berfelben späteftens innerhalb vier Bochen - vom Tage bes Ericeinens gegenwärtiger Befanntmachung an gerechnet — bei ber hlefigen Raiferlichen Dber=Pon bireftion fich zu melben, widrigenfalls mit ben Briefen nach ben gesetlichen Bestimmungen verfahren werben Berlin C., ben 20. Juli 1881. wird.

Der Raiferl. Ober-Pofibireftor, Gebeime Voftrath Sachfe.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober-Post:Direktion zu Potsdam.

Gröffnung einer Telegraphenbetrieboftelle mit Fernfprecher in Strobebne.

39. In Strobehne, Regierungsbezirf Potsbam, wird am 25. Juli b. 3. eine mit ber Orts = Poft anftalt bafelbft vereinigte Telegraphenbetriebeftelle mit Fernipreder eröffnet werben.

Die Telegraphendienststunden find, wie folgt, fest-

gesett worden:

an Bodentagen: von 8-10 Uhr Bormittage und von 6—8 Uhr Rachmittags,

an Sonn= und gefeglichen Feiertagen: von 7/8—9 Uhr Bormittags, 12—1 Uhr Mittags und von 6-8 Uhr Rachmittags.

Potsbam, ben 21. Juli 1881. Der Raiferl. Dber-Pofibireftor,

Am 1. August d. J. wird in bem im Kreife Granthal, 8. Jan. an Ties, 15. Jan. an Befd, Ruppin belegenen Dorfe Buftrau eine Poftagentur ohne Telegraphenbetrieb in Birffamfeit treten.

Dem Landbezirke berjelben werden folgende, gegenwärtig zum Landbestellbezirke des Postamts in Reu-Ruppin gehörige Ortschaften zugetheilt werden: Wustrau mit Albertinenhof, Rittergut und Dorf, Alt-Friefad, Dorf, Rarwe, Rittergut und Dorf, Pabsibum, Forsthaus und Bustower Bruch.

Die Berbinbung ber Poftagentur wirb bergefiellt burd eine Botenpoft awijden gehrbellin und Buftrau

mit folgenbem Bange:

aus Fehrbellin 8½ Uhr Borm., in Buftrau 11 Uhr Barm., aus Buftrau 5½ Uhr Am., in Fehrbellin 7½ Uhr Am.

Die Dienstftunden für den Berkehr mit dem Publikum find bei der Postagentur in Buftrau festgeset worden:

a. an den Bochentagen: von 9 Uhr bis 12 Uhr Borm. und von 3 bis 6 Uhr Rm.,

b. an ben Sonns und geseglichen Feierstagen: von 11 bis 12 Uhr Mittags und von 4 bis 5 Uhr Rachm.
Votsbam, ben 22. Juli 1881

Potebam, ben 22. Juli 1881. Der Raiferl. Ober-Pofibireftor. In Bertretung: Frank.

Ginrichtung einer Boftagentur ohne Telegraphenbetrieb im Dorfe Groß-Beften.

41. Am 1. August d. 3. wird in bem im Rreise Teltow belegenen Dorfe Groß-Beften eine Postagentur ohne Telegraphen-Betrieb in Birksamkeit treten.

Dem Befiellbezirfe berfelben werben zugetheilt bie gegenwärtig zum Landbeftellbezirfe bes Postamts in Königs-Busterbaufen geborigen Ortichaften:

Groß-Beften, Dorf, Galunsbrud, Forsthaus und Kischerhaus, Körbistrug, Borwerf und Krug, Rlein-Beften, Dorf, Marienhof, Borwerf, Sauberg, Forstschallsstement, Dubrow, Forsthaus, Frauensee, Forsthaus, Pag, Dorf, Liepe, Kolonie, zu Pag gehörig, Lemte, Abbau und das Bahnwärterhaus N 35.

Die Dienftftunden fur ben Bertehr mit bem

Dublitum find festgefest.

a. an ben Bochentagen:

im Sommer von 7 | Uhr Borm. bis 11 Uhr Borm.
und von 4—7 Uhr Rachm.;

b. an ben Sonns und gesetlichen Festagen: im Sommer von 7 } Uhr bis 9 Uhr Borm.

and von 5 bis 7 Uhr Rachm.

Die Postagentur in Groß-Besten wird burch Bermittelung der Bahnposten auf der Berlin-Görliger Fisenhahn solgende Berbindungen erhalten:

. in ber Richtung von Berlin nach Görlig: 11 Uhr Borm., 7.11 Uhr Rachm.,

in ber Richtung von Gorlis nach Berlin: ,-55 Uhr Borm., 9-13 Uhr Racm.

Potsbam, ben 21. Juli 1881. Der Raiferl. Dber-Pofibireftor,

3. B.: Frant.

Bekanntmachungen ber Roniglichen Gifenbahn:Direktion ju Berlin.

Intrafttreten von Rachtragen gu ben Anenahmetarifen A. und B.

für den Rieberschlestichen Steinkohlen Berkehr. Bu den Ausnahme-Karifen A. und B. für Riederschlesische Steinkohlen vom 1. Juli 1878 find bie in unserer Bekanntmachung vom 11. v. M. erwähnten Rachtrage V. resp. IV. gültig vom 1. August

b. 3. ab erschienen.

Dieselben enthalten für den Berkehr von den Rohlenversandstellen Altwasser ic., Glückhilfs und Friedenshossnungs-Grube der Breslaus-Schweidnigs Freiburger Bahn mit den bezüglichen Frachtsägen des diesseitigen Lokal-Güter-Tarifs vom 1. August d. J. übereinstimmende Frachtsäge, ferner nach Großenhain E. G. und S. St., Peig E. G., Falkenberg B. A., Leipzig S. St. und Cottdus B. G. anderweite mit den Taren für die diesseitigen gleichnamigen Stationen gleiche Frachtsäge. Gleichzeitig gelangen durch die Nachträge u. A. ermäßigte Frachtsäge nach Sagan, Reichenberg in Böhmen, Grottau, Krahun, Machendorf, Unterwellenborn, Ebersbach trans. und Wurnsborf trans. zur Einsührung.

Eremplare ber Rachtrage find burch bie Berbanbe-

Expeditionen zu beziehen.

Berlin, ben 21. Juli 1881. Ronigl. Gifenbahn-Direktion.

Intrafttreten von Abanberungen und Ergangungen ac. ju ben Lofal-Tarifen fur bie Beforberung von Leichen ac.

50. 1) Am 1. August b. J. treten zu ben Lofal-Tarifen für die Beförderung von Leichen, Fahrzeugen und lebenden Thieren auf der Königlich Riederschlefisch= Märkischen, Berliner Rord., Balle-Sorau-Gubenerund Berlin-Dresbener Gifenbahn, fowie auf ber Berlin-Stettiner Eisenbahn vom 1. Januar 1880 einige Abänderungen und Ergänzungen ber Zusapbestimmungen au ben \$§ 35 und 40 bes Betriebs-Reglements, fowie der Tarisvorschriften, ferner Bestimmungen über die Beforderung wilber Thiere, sowie über die Frachtberechnung bei Beforderung von Renn- und Bollblut-Mutterpferben in gewöhnlichen Bieb- ober Guterwagen, endlich anderweite Borfdriften über bie Fractberechnung ber eine gange Bagenladung überschießenden sowie einzelnen Stude Bieb in Kraft. Rabere Ausfunft hierüber wird von unferen Expeditionen ertheilt.

Von gleichem Zeitpunkte ab findet auch birekte Abfertigung von Leichen, Fahrzeugen und lebenden Thieren von und nach der Station Mochbern zu den für Breslau Niederschlesischen Märkischer Bahnhof bestehenden Bestimmungen und Transportsägen statt.

2) Ferner tritt am 1. September b. J. für ben gesammten bieffeitigen Berwaltungsbezirf, welcher bie Riederschlessischen Markische, Berlin-Stettiner (inkl. Borspommersche), Berliner Rords, halles Goraus Gubener, Berline Dresbener und Berliner Ringbahn umfaßt, sowie für den Berkehr zwischen den Stationen unseres Berwaltungsbezirks und den Berliner Bahnhöfen der übrigen Staatsbahn Berwaltungen (Lehrter, Potss

bamer und Ofibahnhof), fowie Breslau Dberichlefischer bem Potsbamer Bahnhof ju benfelben Gagen wie Bahnhof ein neuer Lokal-Tarif fur bie Beforberung auf bem Oresbener abgefertigt werben. Fur Guter, von Leichen, Fahrzeugen und lebenden Thieren in welche auf dem Labestrange am hafenbassin ver- ober Kraft, burch welchen bie beiben oben bezeichneten entlaben werben, tritt im Berfehr mit ben Berlin-

Tarife aufgehoben werben.

Die Berechnung der Frachten n. nach dem neuen Lokal-Bieh- 1c. Tarif erfolgt auf Grund der bisherigen bezw. ber am 1. August b. J. jur Ginführung gelangenden obenbezeichneten Bestimmungen bezw. Transportpreise unter Zugrundelegung bes in dem vom 1. August d. J. gültigen bieffeitigen Lokal-Güter-Tarif enthaltenen Rilometerzeigers.

Sterdurch treten neben Ermäßigungen auch theils weise Erhöhungen gegen bie 3. 3t. gur Erhebung ge-

langende Fract ic. ein.

. Neber die neuen Transportpreise wird schon jest von unserm Berkehrs. Bureau hier, Leipziger Plas Rr. 17, Auskunft ertheilt. Bom 20. August b. 3. an ift ber neue Tarif auf unsern Stationen, sowie in dem Ausfunfte-Bureau der Staatseisenbabn-Bermaltung auf bem Potsbamer Bahnhofe hierfelbft fauflich au baben. Berlin, ben 18. Juli 1881.

Ronigl. Effenbahn-Direttion.

Erweiterungen in ben Erpebitionebefugniffen ber Salteftellen. Bleichzeitig mit ber Ginführung unferes Lofals Gütertarifs am 1. August b. 3. treten in den Expebitionsbefugnissen ber halteftellen bes biesseitigen Beairfs folgende Erweiterungen ein: Die für die Salteftellen an der Niederschlefisch=Markischen Gisenbahn Armadebrunn, Rungenborf, Reufirch und Bellereborf, fowie Station Mochbern bisher befandenen Bertehrsbeschränkungen tommen vollftändig in Begfall; es wird mitbin Rungenborf und Mochbern dem öffentlichen Berfehr für Stud- und Bagenladungegüter ohne jebe Beidranfung übergeben, auf ben Salteftellen Armadebrunn und Bellereborf auch die Abfertigung von Gilund Studgutern zugelaffen und bie für lettere und die haltefielle Rentirch bezüglich ber Frankirung ic. beftebenbe Beschränfung beseitigt. Um gleichen Tage wird auch bie zwischen ben Stationen Fintenbeerb und Fürftenberg a./D. gelegene Salteftelle Biltenborf bem öffentlichen Bertebr für Bagenlabungeguter mit ber Mafgabe übergeben, bag Sendungen nach Biltendorf nur frankirt, von dort nur unfrankirt und in beiben Richtungen ohne Rachnahmebelaftung gur Beförberung angenommen werben. Ferner wird auf ber haltefielle Reugen ber halle-Sorau-Gubener Bahn Eil- und Studguteverfehr eingerichtet, fowie bie Saltefielle Schonborn bei Dobrilugt, auf welcher bisber nur bie Abfertigung von Braunfohlen ze. flattfanb, für ben allgemeinen Guterverfehr in Bagenlabungen ber Berlin-Stettiner Gifenbahn binfictlich ber Frankirung zc. beftebende Befdrantung aufgehoben. Außerdem machen wir barauf aufmerkfam, bag vom 1. Anguft b. 3. ab in Berlin Guter aller Art nach und von ben Berlin-Dresbener und ben via Dobrilugt inftrabirenden Salle-Sorau-Bubener Stationen auf

Dresbener ic. Stationen ben Gagen für Berlin eine Ueberfuhrgebühr von 1 Mark pro Wagen bingu.

Berlin, den 22. Juli 1881.

Ronigl. Gisenbabn-Direktion.

Bekanntmachungen der Königlichen

Eifenbahn: Direttion ju Bromberg. Anfunbigung bes 6. Rachtrages jum Larif fie bie Beforderung von Berfonen und Reifegepad.

Am 1. August 1881 tritt jum Tarif für bie birette Beforderung von Personen und Reisegerad gwischen Stationen ber Roniglichen Oftbahn und Hinterpommerichen Bahn einerseits und Stationen ber fruberen Berlin-Stettiner Gifenbahn andererfeits vom 1. Mai 1880 ber nachtrag 6 in Rraft.

Derfelbe enthält:

- 1) birefte Retourbilletpreffe II. und III. Klaffe amifden Berlin einerfeite und Ruhnom, Belgart, Colberg und Coslin andererfeits mit einer Biltigfeitsbauer von 3 Ralenbertagen, zwischen Berlin und Stolp von 4 Ralendertagen, sowie zwischen Stettin einerseits und Bromberg unt Thorn andererseits von 3 Ralendertagen;
- gemifchte Billetpreise und Gepadfrachtfage awifden Rummelsburg i./Pom. und Berlin via Schlaute;
- 3) ermäßigte Billetpreise für verschiebene Relationer. Raberes ift bei ben Berbandflationen gu exfahren. Bromberg, den 16. Juli 1881.

Ronigl Gifenbahn-Direftion. Retonrbillets fur bie II. und III. Bagenflaffe mit 6 wochenibmer Gultigleitebauer jum Besuche bes Dftfeebabes Beproi.

In der Zeit vom 1. August bis zum 15. Sertember 1881 werben jum Besuch des Oftseebate Zoppot in Berlin Retourbillets für die II. und 111 Bagenflaffe mit fechewochentlicher Giltigfeitebaut ju nachverzeichneten Preisen ausgegeben: II. Rlagie 46,8 Mart, III. Rlaffe 32,7 Mart, Gepad-Ueberfrau: für je 10 Kilogramm 2,36 Mark. Die burd Aubrud als fireng personlich und unübertragbar bezeit neten Billets berechtigen gur Kabrt in allen Couricizügen. Fahrtunterbrechung wird nicht gestatter. 25 Kilogramm Freigewicht. Die Billets muffen von ber Rudfahrt abgeftempelt werben.

Bromberg, ben 19. Juli 1881.

Ronigl. Gifenbahn-Direktion. Infraftireten bes 8. Nachtrages ju ben Tarifheften 1 - 4 ... Breufifch Gadfifden Berbandes.

Bom 1. August 1881 tritt zu den Taris beiseeröffnet. Endlich wird die fur die Salteftelle Ziegelei 1 bis 4 bes Preugisch-Sacfficen Berbandes je beachte Rachtrag in Rraft.

Die Rachtrage enthalten:

birette Fractfage für die Stüdgutflasse und t Spezialtarife A2, II. und III. für den Bert.; gwifden Biefenbab, Balteftelle ber Cadinate Staatsbahn einerseits und ben Stationen 3 ng::

bahn-Direktionsbezirks Bromberg andererfeits;

c. bereits früher publigirte Tarifveranderungen. Eremplare der nachtrage find bei unseren Billet-Erpeditionen Berlin, Caftrin, Schneibemabl, Danzig, Elbing, Ronigeberg, Infterburg, Memel, Thorn, Bromberg, Reuftettin und Coslin, fowie bei ben Verbandstationen sammtlicher übrigen Berbandverwaltungen fäuflich zu beziehen. Auch ift jede Billet-Expedition unseres Bezirfs zur Bezuge-Bermittelung verpflichtet.

Bromberg, den 19. Juli 1881. Ronigl. Gifenbahn=Direftion.

Infraftireten bes Machtrage 3 jum Lotaltarif für bie Beforberung bon Leichen ac.

Zum bieffeitigen Lokalkarif für bie Beförberung von leichen, Fahrzeugen und lebenben Thieren vom 1. Januar 1880 tritt am 1. Auguft b. 3. ber Ractrag 3 in Rraft. Derfelbe enthalt außer bereits eingeführten bezw. publigirten Tarifanderungen, Erganjungen und Abanderungen einiger Bufagbeftim= mungen ber \$\$ 35 und 40 des Betriebs-Reglements, sowie Vorschriften über die Fractberechnung von Fahrzeugen und wilben Thieren. Der Rachtrag ift gegen Erlegung bes Preises von 5 Pf. pro Stud bei unfern Billet-Expeditionen ju Berlin, Cuftrin, Schneibemuhl, Danzig, Elbing, Roenigeberg i. Pr., Infterberg, Memel, Thorn, Bromberg, Reuftettin und Coeslin au beziehen; auch ift jede Billet - Erpedition unferes | 2ten Lebrerftellen gu Biesborf, Inspettion Berlin Bezirfs gur Bezugevermittelung verpflichtet.

Bromberg, ben 21. Juli 1881. Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Bekanntmachungen der Rreis:Ausschuffe. Rachweisung 10.

ber von bem Rreis-Ausschusse Des Rreises Bauch-Belgig auf Grund bes § 1 bes Gefeges vom 14. April 1856 und des § 40 des Competenzgeseges vom Teltow, und Panfow, Inspettion Candfreis Berlin, 26. Juli 1876 genehmigten Beranderungen von Ronigl. Patronate, ferner je eine Lehrerftelle an ben Buts- und Bemeinbebegirfsgrengen:

Bezeichnung bes in Betracht fommenden Grund-Aude: eine siekalische Dorfauenparzelle zu Fraheborf von 0,0083 ha Flächeninhalt, welche ber Bubner Albert Ryburg zu Fraheborf erworben hat.

Seitperiger Buts- ober Gemeindebezirk: fiskali-

fder Guteverband.

Rünftiger Guts- ober Gemeindebezirt: Gemeindebezirk Frahedorf.

Belgig, ben 16. Juli 1881.

Der Kreis-Ausschug bes Rreifes Bauch-Belgig.

Bekanntmachung.

Bom 15. September 1881 ab werden die Straf: Tachen der Land: und Amts : Gerichte I. gebracht. sand II. in Beelin nicht mehr in ben im Innern Der Stadt belegenen Gerichtshäusern, sondern in bem

burg, Korfeben, Memel und Thorn bes Gifen- | "in Berlin, Altmoabit Af 11. 12. NW." neu errichteten Berichtsgebaube bearbeitet werben. b. birette Frachtfage für Europatiches Soly bes Es wird beshalb ergebenft erfucht, vom gebachten Spezialtarife Il. für ben Berfehr awijden Ilowo Beitpunft ab alle Briefe, Pactet: und Berth: loco und transito einerseits und Deffau, Station fendungen an Die resp. genannten vier Gerichte ber Berlin-Anhaltischen Bahn, andererseits; ober Die Staats- ober Amte-Anwaltschaften an Denfelben auf der äußeren Adreffe nach "Berlin, Altmoabit Nº 11. 12. NW." ju richten.

Berlin, ben 20. Juni 1881.

Die Präfidenten und Erften Staatsanwälte

der Landgerichte I. und II. Personal: Chronik.

3m Rreise Ruppin ift ber Rittergutsbefiger Ber= mann ju Blankenberg jum Stellvertreter bes Amtsvorftebere bes Amtebezirfe VIII. Deffow ernannt worden.

An Stelle bes verftorbenen Stadtsefretairs Teldow ift ber interimistische Stadtsefretair Schmidt jum Amts-Anwalt bei dem Königlichen Amtsgericht Priswalk ernannt worden.

Der bisberige Rammergerichts = Referendar Dr. Lindig ift jum Regierungs = Referendar ernannt

morben.

Der bisherige Kammergerichts = Referendar Dr. Jungt ift jum Regierungs = Referenbar ernannt worben.

Offene resp. wiederbesete Pfarr= 2c. Stellen. Bafant find, refp. werben: bie Lehrer= und Rufterftellen ju Bolfendorf, Inspettion Angermunde, Rönigl. Patronats, Jühnsborf, Inspektion Teltow, Privat-Patronats, die Lehrerfielle zu Borhagen, Inspektion Landfreis Berlin, Königl. Patronats, Die Land, Ronigl. Patronate, Reichenwalbe, Infpettion Stortow, Ronigl. Patronats, Groß-Beeren, Infpettion Teltow, Privat-Patronate, Riederfinow, Infpettion Eberswalde, Ronigl. Patronats, Stahnsborf, Infpettion Storfow, Ronigl. Patronats, Stolpe, Infpettion Angermunde, Privat-Patronats, je eine Lehrerfielle an ben Gemeindeschulen zu Zehlendorf, Inspektion Stadtschulen zu Zinna und Dranienburg, Königl. Patronats, zu Dahme, Oberberg, Prenzlau und die Lehrer= und Rantorfielle zu Mittenwalde.

Bermischte Nachrichten. Deffentliche Belobigung.

Am 5. Mai d. J., Abende 8 Uhr, ift der 9 Jahre alte Sohn des Fischermeisters Liebing, Gr. Fischerftrage Rr. 1, Namens Bilhelm Liebing, beim Spielen in den Stadtfanal hierfelbft, am Rellerthore, gefallen und durch den hier wohnhaften Buderfibereis Arbeiter Friedrich Sedig mit Muth und Entichloffenbeit vom Tobe bes Ertrinkens gerettet worden. Dies wird bierdurch belobigend gur öffentlichen Renntnig

Potsbam, ben 21. Juli 1881. Der Ronigl. Regierungs-Prafibent,

314 Andweifung von Andlandern and dem Reichsgebiete.

| 糕 | Rame und Stand | Alter und heimath | Grund | Behörbe,
welche bie Answeisung | Datum
bes |
|-------|---|---|--|---|----------------------------|
| Pauf. | bes Ausg | ! | Beftrafung. | beschloffen hat. | Musteeifunge. Befchluffet. |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. |
| | | Auf Grund bes \$ | 362 bes Strafgefest | ude: | |
| 1 | Jakob Müller,
Tagelöhner, | 23 Jahre, geboren und
ortsangehörig zu Pro-
brunn, Kanton Bern,
Schweiz, | , , , | Raiferlicher Bezirfs-
prafibent zu Kolmar, | |
| 2 | Georgine Eugenie
Margraitner,
Dienstmagd, | 21 Jahre, geboren zu
Sanges, Ranton
Neuenburg, Schweiz, | gewerbsmäßige Ungucht,
Angabe falfchen Ra-
mens und Diebftahl
und Unterfchlagung, | prafident zu Straß:
burg, | b. J. |
| 3 | Franz Jobe,
Fleifcer, | geboren am 8. August 1849 und ortsanges borig gu Droffing bei Wien, Rieber-Defter- reich, | Landftreichen und Bet-
teln, | Röniglich Preußischen
Regierungspräfident
zu Röslin, | |
| 4 | Rūrioner, | geboren am 1. April
1861 zu Kretinga,
Kreis Telsze, Gou-
vernement Kowno,
Rußland, | | derfelbe, | 29. April b. J. |
| 5 | Franz Rowad,
Eisenbahnarbeiter, | geboren am 29. Juni
1839 zu Padert,
Bezirk Pilfen, Böh-
men, | Betteln im wiederholten
Rudfalle, | Königlich Preußische
Bezirkeregierung zu
Breslau, | |
| 6 | Johannes Mengel,
Tagearbeiter, | 35 Jahre, aus Reu- | Canbfireichen und Bet-
teln, | Roniglich Preußischer
Regierungsprafibent
zu Breslau, | |
| 7 | Rarl Rufft,
Arbeiter, | 64 Jahre', aus Bo=
lansta, Begirf Pardu=
big, Bohmen, | | perfelbe, | 27. April b. 3. |
| 8 | Wenzel Jarofch,
Souhmacher, | 33 Jahre, aus Librig,
Bezirk Roniginhof,
Böhmen, | besgleichen, | derfelbe, | besgleichen. |
| 9 | Arbeiter, | 32 Jahre, aus Soch=
Sichel, Bezirf Braun=
au, Bohmen, | 1 | derfelbe, | besgleichen. |
| 10 | Josef Swetlick,
Tischlergeselle, | 37 Jahre, aus Gieg-
hubel, Bohmen, | Landftreichen, Betteln
und Genüßmittel=
Diebftabl, | derfelbe, | besgleichen. |
| 11 | Robert Kassubed,
Arbeiter, | 1861 zu Bennisch, Bohmen, | Landfreichen und Bet-
teln, | derfelbe, | desgleichen. |
| 12 | Alois Arfulari,
Tudmacher, | geboren am 21. Juni
1843 zu Schwarz-
wasser, Bezirf
Leichen, Dester-
reichisch-Schlessen, | | Königlich Preußische Bezirkeregierung zu Oppeln, | |

| St. | Rame, und Stand | Alter und heimath | Grund | Behörbe, | Dainm
bes |
|----------|--|---|---|--|---|
| .r Lanf. | bes Ausg | ewiesenen. 3. | ber
Bestrafung.
4. | welche bie Answelfung
beschloffen hat.
5. | Answeisungs-
Beschluffes.
6. |
| 13 | | geboren am 3. Do jember 1839 und orisangehörig zu Elgot, Bezirf Mährisch-Oftrau, Mähren, | | Königlich Preußischer
Regierungspräsident
zu Oppeln, | |
| 14 | Emil Oslar
Rinbermann,
Seefahrer, | 18 Jahre, geboren zu Lodz, Gouverment Barichau, Ruffich-Polen, ortsangehörig zu Johnsborf, Bezirf Romerftabt, Mähren, | , | Röniglich Preußische
Bezirteregierung zu
Schleswig, | 3. März,
ausgeführt
22. April
d. J. |
| 15 | Tuchmacher und
Kabrilipinner, | geboren 1853 gu Afc, Bohmen, | Lanbftreichen, Betteln,
Diebftahl und Saus-
friebensbruch. | Roniglich Preußische
Landbroffei gu Ds-
nabrud, | b. 3. |
| 16 | hermann Ingber,
Reliner, | 19 Jahre, aus Tarnow, Galizien, | Landfireichen, | Roniglich Preußische
Bezirferegierung gu
Bicebaben, | b. 3. |
| 17 | Rommis, | 19 Jahre, aus Tulln,
Bezirk Hernals,
Desterreich, | | diefelbe Behörde, | 25. April b. J. |
| 18 | Tagelöhner, | Riederlande, | Landfreichen und Diebs
fahl, | Röniglich Preußische
Bezirkeregierung zu
Duffelborf, | b. 3. |
| 19 | Rupert Schleret,
Bäckergefelle, | 20 Jahre, aus Pinggau,
Bezirk Hartberg,
Steiermark, | : >• | Röniglich Bayerisches
Bezirkamt Gunzen-
hausen, | |
| 20 | Jakob Mayer,
Schneider, | | Betteln im wiederholten Rudfalle, Biberfand
gegen die Staatsgewalt
und mehrfache Be-
amtenbeleibigung, | Stadtmagiftrat
Rürnberg inBayern, | 9. Februar
b. J. |
| 21 | Anna Maria
Maurer,
unverehelichte
Dienflmagb, | 45 Jahre, aus Riefens-
berg, Bezirf Bregenz,
Borarlberg, Defter-
reich, | Landftreichen, | Königlich Baperisches
Bezirksamt Sont-
hosen, | |
| 22 | Johann Alois
Braber,
Mäller, | | | Königlich Baperisches
Bezirksamt Rulm=
bach, | |
| 23 | Karl Josef Gunbel,
Wollspinner, | geboren am 30. Sep-
tember 1855 au Reich-
lig bei Reichenberg,
Bohmen, ortsangeb.
au Reichsftabt (bas.), | | Röniglich Sächfische
Areishauptmann-
schaft zu Baugen, | 6. April, ausgeführt
15. April
b. 3. |
| 24 | Johann Christof Graf, Arbeiter, | 46 Jahre, geboren zu
Amflerdam, | Betteln im wieberholten
Rüdfalle, | Großherzoglich Dl-
benburgisches
Staatsministerium, | 7. April,
ausgeführt
14. April
b. J. |
| 25 | Josef Do, Paler, | 27 Jahre, aus Lebetfc,
bei Prag, Böhmen, | besgleichen, | Raiserlicher Bezirfs-
präsident zu Straß-
burg, | |

| f. Mr. | Rame und Stand | Alter und heimath | G rand
der | Behörde,
welche die Answeisung | Datum
bes
Ausweifungt: |
|--------|--|---|---------------------------------|---|------------------------------|
| Lauf. | pee mued | ewiefenen. | Beftrafung. | beschloffen hat. | Beidinnes. |
| 1 | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. |
| 26 | Rarl Guffav Abolf
Dloffon,
Fleischergeselle, | geboren am 29. Sep-
tember 1840 zu Stod-
holm und ortsange-
horig bas., | | Königlich Preußisches
Polizei - Präfidium
zu Berlin, | |
| 27 | Franz Rurbut,
Stellmachergeselle, | geboren am 11. Ro-
vember 1845 zu hab
ichowis, Böhmen,
orisangehörig zu
Skuhrow bas., | • | Röniglich Preußischer
Regierungspräfibent
zu Potsbam, | |
| 28 | Abraham Lipfowig:
Bertowig,
Somiedegeselle, | | Landstreichen und Bet-
teln | Roniglich Preußische
Bezirferegierung gu
Pofen, | |
| 29 | Franz John,
Arbeiter, | geboren am 28. Oftos
ber 1851 zu Hochs
firch bei Troppau,
Desterreichischs
Schlesien, | | Roniglich Preußischer
Regierungeprafibent
gu Breslau, | |
| 30 | Josefa Stenitschla,
unverehelichte Weberin, | 42 Jahre, aus Bich- | Landftreichen, | derfelbe, | 30. April 3. 3. |
| 31 | | | Lanbftreichen und Bet-
teln, | Roniglich Preupifche
Begirferegierung gu
Liegnig, | 21. Min |

Borlefungen an der Königlichen Thierarzneischule in Sannover.

Binterfemefter 1881/82. Beginn: 3. Oftober 1881.

Direftor Profeffor Dr. Dammann: Encyclopabie und Methodologie ber Thierheilfunde; Spezielle Chirurgie; Gerichtliche Thierheilfunde; llebungen im Anfertigen von idriftliden Gutachten und Berichten.

Professor Begemann: Anorganische Chemie;

Pharmacognofie; Pharmaceutide Uebungen.

Profeffor Dr. Sarms: Erterieur bes Pferbes und ber übrigen Arbeitsthiere; Thierzuchtlehre und Geftatsfunde; Operationsubungen; Ambulatorifde Plinif.

Therapie; Propabeutifche Alinit; Spitalflinit fur hoberen Lebranstalt erforberlich. Rabere Auslum größere Sausibiere.

Professor Dr. Rabe: Spezielle pathologische Anas tomie; Bathologifd-biftologifder Rurfus; Dathologifd-

anatomische Uebungen und Obduftionen; Spitalkink für fleine Sausthiere.

Lehrer Tereg: Anatomie ber Sausthiere; ?: fiologie II.; Anatomische Uebungen.

Professor Dr. De g: Zoologie. Dr. Ehrlenholg: Phufif.

Lebrer Beig: Theorie des Sufbeschlages. Repetitor Dr. Arnold: Phyfitalifde und demis Repetitorien.

Repetitor Dinrichfen: Anatomifde und phri

logifde Repetitorien.

Bur Aufnahme ift ber Rachweis ber Reife il bie Prima eines Gymnafiums ober einer Realida I. Orbnung, bei welcher bas Latein obligatorian Unterrichtsgegenftanb ift, ober einer burch bie & Professor Dr. Luftig: Spezielle Pathologie und fanbige Centralbehorbe als gleichstebend anerfannit ertheilt:

Die Direttion ber Königlichen Thierarzneischule. Mebiginalrath Dr. Dammann.

(Bierzu eine Ertra-Beilage, enthaltend eine Befanntmachung, betreffend Abanderungen und Ergangung: and bes Betriebs-Reglements fur bie Gifenbahnen Deutschlands, sowie Bier Deffentliche Angeiger.)

> (Die Infertionsgebubren betragen fur eine einspaltige Drudgeile 30 Bfennige R. R. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pfennigen R.-R. berechnet.)

> > Rebigirt von ber Roniglichen Megierung ju Botebam.

Extra=Beilage zum 21mtsblatt.

Bekanntmachung,

betreffend

Abanderungen und Erganzungen bes Betriebs-Reglements für die Gifenbahnen Deutschlands.

In Gemäßheit des vom Bundesrath in seiner Sitzung vom 2. Juli d. J. auf Grund des Artikels 45 der Reichsverfassung gesaßten Beschusses tritt mit dem I. August dieses Jahres eine Abanderung und Ersteichsverfassung gesaßten Beschusses Deutschlands behin gangung bes &. 48 und ber Anlage D bes Betriebs-Reglements für bie Gifenbahnen Deutschlands babin in Kraft, daß

an die Stelle ber Bestimmungen unter A 3 a und c bes §. 48 folgende treten:

a) Nitroglycerin (Sprengol) als foldes, abtropfbare Gemifche von Nitroglycerin mit an fich erplosiven Stoffen (wegen Sprenggelatine- und Gelatinebynamit-Batronen vergl. Anlage D Rr. 1);

c) pitrinfaure Salze sowie explosive Gemische, welche pitrinfaure und Glorfaure Salze enthalten;

und daß

bie Anlage D ihrem Gesammtinhalte nach folgende Faffung erhalt:

Anlage D.

Bestimmungen

bedingungsweise zur Beförderung auf Eisenbahnen zugelassene Gegenstände. (§. 48 B 1.)

L. Schieße und Sprengpulver (Schwarzpulver) und abnliche Gemenge, wie insbefondere ber fogenannte brennbare Salpeter;

Pulvermunition einschließlich fertiger Batronen (wegen Metallpatronen vergl. unten

Rr. III);

Feuerwerkskörper, infoweit fie nicht Stoffe enthalten, welche nach §. 48 A 3 Litt, a

bis o (einschließlich) von ber Beforberung ausgeschloffen finb;

Sprengfraftige Bundungen als Sprengtapfeln (Sprengzundhutden), elektrifde Minengundungen - vorbehaltlich ber Bestimmung unter Rr. III - ferner Bunbichnure mit Ausnahme ber Sicherheitszünder (vergl. unten Rr. V);

Batronen aus Dynamit, Batronen aus Sprenggelatine (einer gelatinösen Auf-löfung von Collobiumwolle in Nitroglycerin), Patronen aus Gelatinebynamit (einem Gemisch von durch Collobiumwolle gelatinirtem Ritroglycerin mit bem Schwarzpulver ähnlichen Gemifchen, b. h. Gemischen aus Salpeter und tohlenstoffreichen Körpern mit ober ohne Schwefel);

Nitrocelluloje, insbesandere Schießbaumwolle (auch Cotton-Bowber) und baraus gefertigte Patronen, ferner Collobiumwolle, fofern fie nicht bis zu minbeftens 50 Prozent mit Baffer angefeuchtet ift (vergl. unten Rr. XXXVI), Ppropapier (fogenanntes Dupplericangenpapier)

unterliegen nachstehenben Borfdriften:

1. Diefe Gegenstände find in hölgerne, haltbare und bem Gewichte bes Inhalts entsprechend ftarte Riften ober Connen, beren Rugen fo gebichtet find, bag ein Ausstreuen nicht flattfinben tann,

und welche nicht mit eisernen Reisen ober Banbern versehen find, fest zu verpaden. Statt ber hölzernen Kisten oder Zonnen können auch aus mehrfachen Lagen sehr starken und steisen gefirnisten Pappbedels gefertigte Kaffer (sogenannte ameritanische Fässer) verwendet werden. — Die jum Transport von Bulver verwendeten Behälter bürfen teine eisernen Nägel, Schrauben ober fonftige eiferne Befestigungsmittel haben. Bulver tann in metallene Behalter (ausgeschloffen folde von Gifen) verpadt werben. Bor ber Berpadung in Sonnen ober Riften muß lofes Rornpulver in bichte, aus haltbaren Stoffen gefertigte, Dehlpulver in leberne Sade gefcuttet werben. Bum Berpaden von lofem prismatifchen Bulver find Raften ju verwenden, welche aus Brettern von gesundem Golze (bei Raften zu 50 Rilogramm Pulver von minbestens 25 Millimeter Stärke) hergestellt find. Die Seitenwände ber Raften muffen verzinkt und der Boben und Dedel burch genügend lange, verleimte Holznägel ober messingene Holzschrauben befestigt sein. Innerhalb jedes Kastens mussen sich behufs Festlegung ber Pulverprismen 2 Platten von Fils ober von einem abnlichen elaftifchen Stoffe, Die eine an einer Ropfwand bes Rastens, bie andere unter bem Dedel befinden. — Dynamit-, Sprenggelatineund Gelatinebynamit-Patronen und mit einem Ueberzuge von Paraffin versehene Patronen aus gepreßter (gemahlener) Schießbaumwolle find burch eine fefte Umballung von Papier in Badete ju vereinigen. Die genannten Batronen, sowie Schieß: baumwolle und andere Ritrocellulofe burfen weber mit Bunbungen versehen, noch mit folden in biefelben Gefäße ober in benselben Bagen verpadt merben. Schießbaumwolle, sowie andere Nitrocellulofe muß bis zu mindeftens 20 Prozent Baffergehalt angefeuchtet in wafferbichte Behalter besonders fest verpact sein, so daß eine Reibung des Inhalts nicht statt-

Die zur Verpackung explosiver Stoffe bienenden Behälter mussen je nach ihrem Inhalt mit ber — beutlichen, gedruckten oder schablonirten — Aufschrift "Pulver, Pulvermunition, Feuerwerkstörper, Jündungen, Dynamitpatronen, Sprenggelatinepatronen, Gelatinedynamitpatronen, Schießbaumwolle" 2c. versehen sein.

Das Bruttogewicht ber Schießbaumwolle ober anbere Ritrocellulofe, Pulver, Pulvermunition, Feuerwerkskörper ober fprengkräftige Bundungen enthaltenden Behälter barf 90 Rilogramm, bas Bruttogewicht ber Dynamits, Sprenggelatines und GelatinebynamitsPatronen, sowie ber vorgebachte Schießbaumwollepatronen enthaltenden Behälter 35 Rilogramm nicht übersteigen.

Sprengkräftige Bunbungen unterliegen in jebem Falle ben unten zu III in Rr. 1

bis 6 folgenben Berpadungsvorschriften.

2. Auf bem Frachtbriefe muß vom Versenber unter amtlicher Beglaubigung ber Unterschrift bescheis nigt sein, daß die Beschaffenheit und die Verpackung ber zu versendenden Sprengstoffe ben hier

gegebenen Vorschriften entspricht.

Dynamits, Sprenggelatines und Gelatinebynamits Patronen burfen außerbem nur bann zum Transport angenommen werben, wenn sie aus einer für die Herkellung des betreffenden Artikels tonzessionirten deutschen oder aus einer zur Versendung desselchen auf deutschen Bahnen ermächtigten fremden Fabrik herstammen. Die Behälter mussen mit der Bezeichnung des Ursprungsortes (Fabrikmark) versehen und jede Sendung von einem unter amtlicher Bezeichnung von dem Fabrikanten ausgestellten Ursprungszeugniß begleitet sein. Außerdem muß jeder derartigen Sendung die Bescheinigung eines vereideten Chemikers über die Beschaffenheit und ordnungsmäßige Verpackung beigegeben werden. Auch werden solche Patronen nur in den ursprünglichen Behältern und nur in der Originalverpackung zum Sisenbahntransport zugelassen.

3. Die Annahme jur Beförberung kann, falls ber Transport nicht mit Extrazügen bewirkt wirb, von vornherein auf bestimmte Tage und für bestimmte Büge beschränkt werden. Die Bestimmung der Tage und Jüge unterliegt ber Genehmigung, nöthigenfalls der Festsehung der Landessaussischehörbe.

Jeder Transport muß — unbeschabet anderer Bereinbarungen mit den betreffenden Sifenbahnverwaltungen im Sinzelfalle —,

fofern er auf der Aufgabebahn verbleibt,

minbestens 1 Tag,

fofern er zwar auf ber Aufgabebahn verbleibt, aber für Stationen von Zweigbahnen bestimmt ift,

mindeftens 2 Tage,

- fofern er fich über mehrere, unter getrennter Berwaltung flebenbe Bahnen bewegt,

minbestens 4 Tage

vor der Aufgabe unter Borlage einer genauen und vollständigen Abschrift des Frachtbriefes bei ber Berfanbterpedition angemelbet und barf nur zu ber von biefer fcriftlich bestimmten Tageszeit eingeliefert werben.

Die Aufgabe und Beförberung als Gilgut ift ausgeschloffen.

Die Beforderung barf niemals mit Personengugen, mit gemischten Bugen aber nur ba

erfolgen, wo teine Guterzuge gefahren werben.

Guterzügen, bezw. gemischten Bugen, burfen nicht mehr als acht mit Bulver, Bulvermunition, Bunbungen, Feuerwerkskörpern und Schießbaumwolle, ober mit Dynamit-, Sprenggelatine- und Gelatinebynamit-Batronen belabene Achsen beigegeben werben. Größere Mengen burfen nur in Extrazugen beforbert werben.

Transporte in Ertragugen find ber Aufgabebahn minbeftens acht Tage vor ber Aufgabe

unter Bezeichnung bes Transportweges anzufundigen.

4. Die Berladung barf niemals von den Guterboben ober Guterperrons aus geschehen, muß vielmehr auf möglichst abgelegenen Seitensträngen und thunlichst furz vor Abgang bes Zuges, mit welchen bie Beforberung gefcheben foll, bewirft werben. Diefelbe hat burch ben Berfenber unter Bestellung sachverständiger Aufsicht zu erfolgen. Die besonderen Labe-Utenfilien und Barnungszeichen (Deden, Rlaggen u. bergl.) find vom Berfenber berzugeben und werden bem Empfänger mit bem Bute ausgeliefert.

Die Annäherung des Publikums an die Berladungsplätze ift zu verhindern. Dieselben find, wenn ausnahmsweise bas Berladen bei Dunkelheit ftattfindet, mit fest und hochstehenden

Laternen zu erleuchten.

Bei bem Berlaben, insbefondere von Dynamits, Sprenggelatines und Gelatines bynamit-Batronen find Erfcutterungen forgfältig ju vermeiben. Die Behalter (Riften, Connen) burfen beshalb nie gerollt ober abgeworfen werben. Auch find biefelben in bem Laberaum ber Gifenbahnwagen fo fest ju verpaden, bag fie gegen Scheuern, Rutteln, Stofen, Umkanten und Berabfallen aus ben oberen Lagen gesichert finb. Insbesonbere burfen Connen nicht aufrecht gestellt werden, mussen vielmehr gelegt, parallel mit den Längsseiten des Wagens verlaben und burch Holzunterlagen unter Haarbecten gegen jebe rollende Bewegung verwahrt werben. Bur Belabung und Beforberung burfen nur bebedte Guterwagen mit elaftifchen Stoß- und Bug-Apparaten und fester sicherer Bedachung thunlicht ohne Bremsvorrichtungen benutt werben.

Die Wagenthüren, sowie die etwa vorhandenen Kenster sind unter Berschluß zu halten und durch die Bahnverwaltung auf Roften bes Berfenders zu bichten. Papier barf bierzu nicht verwendet werden. Aeußerlich muffen folche Bagen durch vieredige fcwarze Flaggen mit einem weißen "P" ertennbar fein, welche oben auf ber Borber- und Sinterwand ober an ben beiben

Längsfeiten angebracht werben.

Sprengstoffe burfen nur in Mengen von höchstens 1 000 Kilogramm mit anderen Gutern und auch nur bann verladen werden, wenn die leteren nicht leicht entzundlich find und nicht früher als die Sprengstoffe jur Ausladung kommen follen. Ge ift aber unterfagt, in ben mit Dynamits, Sprenggelatines und GelatinebynamitsBatronen, Schießbaumwolle ober anderer Ritrocellulofe befrachteten Bagen zugleich Bulver, Pulvermunition, Reuerwerkstörver ober Rundungen unterzubringen. Zeber Bagen barf nur bis zu zwei Dritteln seiner Eragfähigkeit beladen werden.

Bei bem Berlaben barf Feuer ober offenes Licht nicht gehalten und Tabad nicht geraucht werben, ebenfowenig während bes Transports in ober an ben mit Sprengstoffen be-

labenen Bagen.

Rabrt innerhalb bes Bahnhofs eine Lotomotive an ber Labestelle ober an bereits mit Sprengfloffen beladenen Bagen poruber, fo muffen Reuerthur und Afcenklappen gefchloffen,

und barf bas Blaferohr nicht verengt werben. Während ber Borüberfahrt ber Lotomitive muffen die Wagenthüren verschloffen gehalten und muß ber außerhalb ber Sisenbahnwagen befindliche Theil ber Sendung mit einer Decke feuersicher geschützt, auch die Berladung unterbrochen werben. Die Borschriften bieses Absabes sind auch beim Begegnen der Züge auf freier Strede thunlichst zu beachten.

5. Die beladenen Wagen durfen sowohl auf der Berladestation wie unterwegs und auf der Bestimmungsstation mit der Lokomotive nur dann bewegt werden, wenn sich zwischen ersteren und letzterer mindestens vier nicht mit leicht Feuer fangenden Gegenständen befrachtete Wagen de sinden. Als leicht Feuer fangende Gegenstände im Sinne dieser und der folgenden Rummer sind Steinkohlen, Braunkohlen, Coals und Holz nicht zu betrachten.

Wagen mit Sprengstoffen burfen niemals abgestoßen werben und find auch jum Ber-

kuppeln mit größter Vorsicht anzuschieben.

6. Die mit Sprengstoffen belabenen Wagen sind in die Züge möglichst entfernt von der Lokomotive, jedoch so einzureihen, daß ihnen noch drei Wagen folgen, die nicht mit leicht Feuer sangenden Stoffen beladen sind. Mindestens vier solcher Wagen müssen den mit Sprengstoffen beladenen Wagen vorangehen. Lettere sind unter sich und mit den vorangehenden und nachsolgenden Wagen fest zu verkuppeln und ist die gehörige Verbindung auf jeder Zwischenstation, wo der Ausenthalt es gestattet, einer sorgsältigen Revision zu unterziehen. Vor und nach Wagen, in denen loses Pulver in Mengen von nicht mehr als 15 Kilogramm Bruttogewicht oder andere explosive Stoffe in Mengen von nicht mehr als 35 Kilogramm Bruttogewicht verladen sind, ist die Einstellung besonderer Schutzwagen nicht erforderlich.

Weber an den mit Sprengstoffen belabenen, noch, wenn die Beförderung mit den gewöhne lichen Zügen erfolgt (siehe unter Nr. 3), an dem nächstvorangehenden und an dem nächstfolgenden Wagen durfen die Bremfen beset werden. Dagegen muß der am Schluß des Zuges befindliche

Wagen mit einer Bremfe verfeben und biefelbe bebient fein.

7. Bei Aufgabe von mehr als einer Wagenladung ist von dem Versender Begleitung mitzugeben, welcher die spezielle Bewachung der Ladung obliegt. Die Begleiter dürfen während der Fahrt ihren Plat weder in noch auf den mit Sprengstoffen beladenen Wagen nehmen.

8. Die sämmtlichen auf der Fahrt zu berührenden Stationen, nehft dem Personal der Züge, mit welchem unterwegs Kreuzung oder Ueberholung stattsindet, sind seitens der Bahnverwaltung von dem Abgange bezw. dem Sintressen der Sendungen rechtzeitig zu benachrichtigen, damit jeder und nöthige Ausenthalt vermieden und die durch die Natur des Bahnbetrieds bedingte Gesahr möglichst vermindert, auch jede andere Ursache einer solchen ausgeschlossen werde. Bei längerem Hahren, sind die mit Sprengstossen beladenen Wagen in möglichst abgelegene Rebengeleise zu sahren. Dauert der Ausenthalt voraussichtlich länger als eine Stunde, so ist der Ortspolizeis behörde Anzeige zu machen, um dieselbe in die Lage zu sehen, die ihr im öffentlichen Interesse ersorberlich erscheinenden Vorsichtsmaßregeln zu treffen.

Wenn eine Sendung auf eine andere Bahn übergeben foll, so ist die Verwaltung ber

letteren sobald als möglich von der Zuführung der Sendung in Renntniß zu setzen.

9. Wird während der Beförderung an dem Wagen oder an der Ladung eine Unregelmäßigkeit des merkt, so ist der Wagen mit Beachtung aller Borsichtsmaßregeln auszusehen und nöthigenfalls umzuladen. Abgesehen von einem solchen Falle ist das Umladen von Sprengstoffen und der etwa beigeladenen Güter während ihrer Beförderung unzulässige.

10. Die Sendungen sind dem Adrestaten durch die Empfangsstation, welcher von einer der nächstegenden Borstationen unter Bezeichnung des Zuges von dem Eintressen der Ladung Kenntniß zu geben ist, im voraus, außerdem aber sofort nach Ankunft am Bestimmungsorte zu avisiren. Die Uebernahme hat innerhalb dreier Tagesstunden, die Entladung innerhalb weiterer neun Tagesstunden nach Ankunft und Avisirung zu erfolgen.

Begleitete Sendungen (vergl. Rr. 7), welche innerhalb der vorgeschriebenen brei Stunden ber Empfänger nicht übernommen hat, find ohne weiteren Berzug von den Begleitern zu

Abernehmen.

Ift bas Gut 12 Tagesstunden nach Ankunft nicht abgefahren, so ist dasselbe ber Ortspolizeibehörde zur weiteren Berfügung zu übergeben und von der letteren ohne Berzug vom Bahnhofe zu entfernen. Die Ortspolizeibehörde ist befugt, die Bernichtung anzuordnen.

11. Bis zur Uebernahme ift die Ladung unter besonderer Bewachung zu halten.

Die Entladung und etwaige Lagerung barf nicht auf ben Guterperrons ober in ben Guterboden, sondern nur auf möglichft abgelegenen Seitensträngen bezw. in raumlich von ben Guterboben getrennten, gleichzeitig anderen Zweden nicht bienenben Schuppen unter Anwendung ber unter 4. gegebenen Bestimmungen erfolgen.

12. Die Frachtgebühren find ausnahmslos bei ber Aufgabe zu entrichten. Nachnahmen des Ver-

fenders find ausgeschloffen.

II. Petarben für Knall-Saltesignale auf ben Gisenbahnen muffen fest in Papierfchnitel, Sagemehl ober Gyps verpadt ober auf andere Beise so fest und getrennt gelegt sein, daß bie Blechkapfeln fich weber felbft untereinander, noch einen anderen Rorper berühren konnen. Die Kisten, in benen bie Berpadung gefchieht, muffen von minbeftens 2,6 Centimeter ftarten gefpundeten Brettern angefertigt, burch Holzschrauben zusammengehalten, vollständig bicht gemacht und mit einer zweiten bichten Rifte umgeben fein, babei barf bie außere Rifte teinen größeren Raum als 0,06 Rubikmeter haben,

Die Annahme gur Beforberung erfolgt nur bann, wenn bie Frachtbriefe mit einer amtlichen Be-

scheinigung über bie vorschriftsmäßig ausgeführte Berpadung verseben finb.

III. Bunbhutden für Sougwaffen und Beschoffe, Bunbfpiegel, nicht fprengfraftige Bundungen, Batronenhulfen mit Bundvorrichtungen und fertige Metallpatronen muffen forgfältig in feste Riften ober Fäffer verpadt, und jebes Rollo muß mit einem besonderen, je nach bent Inspalte bie Bezeichnung "Bünbbutchen" ober "Bünbspiegel" 2c. tragenden Bettel bellebt sein.
Sprengträftige Bunbungen, als Sprengtapfeln (Sprengzundhutchen), elettrifche

Minengundungen, fofern fie teinen größeren Sprengfat als 0,4 Gramm enthalten, werben

unter folgenben Bebingungen beförbert:

1. Jede einzelne Sprenglapfel 2c. ist in Seibenpapier so einzuwickeln, daß ein Gerausfallen des Sprengfates verhütet mirb;

2. die Sprengkapfeln 2c. muffen in ftarte Blechdofen zu höchstens 100 Stud verpadt und die Dofen außerbem mit Sägespähnen ober ähnlichem Material ausgefüllt fein;

3. Die gefüllten Dofen find bis ju hochftens 50 Stud in eine Rifte ju verpaden, beren Banbftarte

nicht unter 22 Millimeter betragen barf;

4. diese Rifte ist außerdem in eine Ueberkiste zu verpacken, deren Bandstärke nicht weniger als 25 Millimeter betragen barf;

5. ber Raum zwischen Rifte und Ueberkifte ift mit Sagespähnen auszufüllen und muß biefe Schicht

minbestens 30 Millimeter betragen;

- 6. auf jeder äußeren und inneren Rifte, sowie auf den Blechschachteln muß der Inhalt ("Sprengtapseln" 2c.), ber Rame bes Fabritanten, die Bahl ber Sprengkapseln 2c. und bas Gewicht bes Sprengsages ber einzelnen Sprengtapsel 2c. verzeichnet sein, und muffen diese sammtlichen Angaben, sowie die vorfdriftsmäßige Berpactung sowohl von bem absenben Fabrikanten, als von einem vereibeten Chemiker handschriftlich bescheinigt fein;
- 7. auf dem Frachtbriefe muß vom Bersender unter amtlicher Beglaubigung der Unterschrift befcheinigt sein, daß die Beschaffenheit und die Berpackung biefer Fabrikate den hier gegebenen

Borfdriften entspricht.

- IV. Streichhölzer und andere Reib: und Streich: Zünder (als Zündlichten, Zünd: fcmämme 2c.) muffen in Behaltniffe von ftarkem Gifenblech ober in fehr feste hölzerne Riften, beibe von nicht über 1,2 Rubikmeter Größe, forgfältig und bergestalt fest verpadt fein, bag ber Raum ber Riften völlig ausgefüllt ift. Die Riften find außerlich beutlich mit bem Inhalte zu bezeichnen.
- V. Sicherheitszünder, b. h. folche Bunbschnure, welche aus einem dunnen, dichten Schlauche bestehen, in bessen Innerem eine verhältnismäßig geringe Menge Schießpulver enthalten ift, unterliegen ben unter Rr. IV gegebenen Borfdriften. Anftatt ber bolgernen Kiften konnen jeboch auch febr feste holgerne Saffer verwendet werben. (Wegen anberer Bunbichnure vergl. Rr. I.)

VI. Buderide Reuerloichbofen in bledernen Gulfen werben nur in bodftens 10 Rile gramm enthaltenden Riftden, welche inwendig mit Papier verklebt und außerdem in gleichfalls ausgeklebten größeren Riften eingeschloffen find, jum Transporte jugelaffen.

VII. Gewöhnlicher (weißer ober gelber) Phosphor muß mit Baffer umgeben, in Blech: buchsen, welche hochstens 30 Kilogramm faffen und verlothet find, in ftarte Riften fest verpadt fein. Die Kisten mussen außerbem zwei starte Handhaben besisen, burfen nicht mehr als 100 Kilogramm wiegen und muffen außerlich als "gewöhnlichen gelben (weißen) Phosphor enthaltenb" und mit "Dben" bezeichnet fein.

Amorpher (rother) Phosphor ift in gut verlothete Blechbuchfen, melde in ftarte Riften mit Sagefpahnen eingesett find, ju verpaden. Diese Riften burfen nicht mehr als 90 Rilogramm wiegen und muffen außerlich als "rothen Phosphor enthaltenb" bezeichnet fein.

VIII. Robes, untryftallifirtes Schwefelnatrium, sowie fogenannte Ratroncoats (ein bei ber Bereitung ber Theerole erhaltenes Rebenprobutt) werben nur in bichten Bledbehältern; raffinirtes, troftallifirtes Schwefelnatrium nur in wafferbichte Saffer ober andere wafferbichte Behälter verpact jur Beförberung übernommen.

IX. Die burch Bermifdung von Betroleumrudftanben, Bargen und bergleichen Begenständen mit loderen brennbaren Rorpern erzeugten und unter ber Bezeichnung "Pafta" in den Sandel tommenden Feuerangunber werden nur in Behaltern von Blech ober in bichte Solzgefäße verpactt zur Beförberung übernommen.

X. Somefelather, sowie Rluffigkeiten, welche Somefelather in größeren Quantie täten enthalten (Hofmannstropfen und Collodium) dürfen nur in vollkommen dicht verfchloffenen Geschm aus Metall ober Glas verfendet werben, beren Berpadung nachftebende Befchaffenheit haben muß:

1. Berben mehrere Gefage mit biefen Praparaten in einem Frachtftud vereinigt, fo muffen biefelben in ftarte Bolgtiften mit Stroh, Beu, Rleie, Sagemehl, Infusorienerbe ober anderen loderen Subftangen fest verpadt fein;

2. bei Einzelverpadung ift bie Berfenbung ber Gefäße in foliben, mit einer gut verfestigten Soup bede versehenen und mit hinreichenbem Berpadungsmaterial eingefütterten Rorben ober Rübeln zulässig; boch barf bas Bruttogewicht 75 Rilogramm nicht überfteigen.

Wegen ber Zusammenpackung mit anderen Gegenständen vol. Rr. XXXIX.

XI. Schwefelkohlenstoff (Schwefelglkohol) wird ausschlich auf offenen Wagen ohne Deden beförbert und nur entweber

- 1. in bichten Gefäßen aus ftartem, gehörig vernietetem Gifenblech bis zu 500 Kilogramm Inhalt,
- 2. in Blechgefäßen von höchftens 75 Kilogramm brutto, welche oben und unten burch eiferne Banber verftartt find. Derartige Gefäße muffen entweber von gestochtenen Körben ober Rübeln umschlossen ober in Kisten mit Strob, Beu, Rleie, Sagemehl, Infusorienerbe ober anderen loderen Substanzen verpadt fein, ober
- 3. in Glasgefäßen, die in starke Holzkisten mit Stroh, Heu, Aleie, Sagemehl, Infusorienerde ober anderen loderen Substanzen eingefüttert find.
- XII. Holzgeist in rohem und rektifizirtem Zustande und Aceton werden sofern ste nicht in besonders bagu tonftruirten Wagen (Baffinwagen) ober in Faffern gur Aufgabe gelangen - nur in Metalls ober Glas-Gefäßen jur Beförberung zugelaffen. Diefe Gefäße muffen in ber unter Rr. X für Schwefelather zc. vorgefdriebenen Beife verpadt fein.

Wegen ber Zusammenpadung mit anderen Gegenständen vergl. Rr. XXXIX.

XIII. Gruntalt wirb nur auf offenen Bagen beförbert.

XIV. Chlorfaures Rali und andere hlorfaure Salze muffen forgfältig in bichte mit Bapier ausgeklebte Raffer ober Riften verpadt fein.

XV. Bifrinfaure wird nur gegen eine von einem vereibeten Chemifer auf bem Frachtbriefe auszustellende Bescheinigung über die Ungefährlichkeit der ausgegebenen Bikrinfäure beförbert. Bgl. 5. 48 A 3 c.

XVI. Fluffige Mineralfauren aller Art (insbefondere Schwefelfaure, Bitriolol, Salzfaure, Salpeterfaure, Scheibewaffer) unterliegen nachstehenben Borfchriften:

1. Falls biese Produkte in Ballons, Flaschen ober Kruken verschickt werben, so muffen die Behälter bicht verschlossen, wohl verpackt und in besondere, mit starken Vorrichtungen zum bequemen Hande haben versehene Gefäße ober gestochtene Korbe eingeschlossen sein.

Falls dieselben in Metall-, Soly ober Gummi-Behaltern verfendet werden, so muffen die Be-

hälter volltommen bicht und mit guten Berfcbluffen verfeben fein.

- 2. Borbehaltlich der Bestimmungen unter Ar. XXXIX mussen Mineralsäuren stets getrennt verladen und durfen namentlich mit anderen Chemikalien nicht in einen und denselben Wagen gebracht werden.
- 3. Die Borfchriften unter Rr. 1 und 2 gelten auch für die Gefäße, in welchen die genannten Segenstände transportirt worden find. Derartige Gefäße sind siets als solche zu beklariren.
- 4. Die Mineralsäuren werben, wenn die einzelnen Kolli, welche zu einer Frachtbrieffendung gehören, nicht über 75 Kilogramm schwer sind, zur Frachtberechnung nach dem wirklichen Sewichte angenommen. Besinden sich bei einer Frachtbriefsendung ein ober mehrere Stücke im Sinzelgewichte von mehr als 75 Kilogramm, so kann die Sisendahnverwaltung, auch wenn die Gesammtmenge das Gewicht von 2 000 Kilogramm nicht erreicht, die Bezahlung der Fracht für 2 000 Kilogramm verlangen. Diese Berechtigung kritt jedoch nicht ein, wenn für ein im Gewichte von höchstens 75 Kilogramm angenommenes Kollo erst nach der Annahme ein höheres Gewicht ermittelt wird. Das Ause und Abladen von Sendungen, dei welchen sich auch nur ein Kollo im Gewichte von mehr als 75 Kilogramm besindet, ist vom Bersender bezw. Empfänger zu besorgen. Die Sisens bahn ist nicht verpstichtet, hinsichtlich der fraglichen Kolli desfallsigen, für andere Güter zulässigen Requisitionen Folge zu leisten.

Falls das Abladen und Abholen solcher Ballons seitens der Empfänger nicht binnen drei Tagen nach der Ankunft auf der Empfangsstation bezw. nach der Avisirung der Ankunft erfolgt, so ist die Sisenbahnverwaltung berechtigt, die Ballons unter Beachtung der Bestimmungen im 5. 61 Alinea 1 in ein Lagerhaus zu bringen oder an einen Spediteur zu übergeben. Sosern

bies nicht thunlich ift, tann fie bie Ballons ohne weitere Formlichkeit verlaufen.

KVII. Aetlauge (Aetnatronlauge, Sobalauge; Aetfalilauge, Pottaschenlauge), ferner Delfat (Rücktande von der Delraffinerie) und Brom unterliegen den Borschriften unter XVI Rr. 1, 3 (mit Ausnahme der bei 3 angezogenen Bestimmung unter Rr. 2) und 4.

Wegen ber Zusammenpadung mit anderen Gegenständen vergl. Rr. XXXIX.

XVIII. Auf ben Eransport von rother rauchenber Salpeterfäure finden die unter Rr. XVI gegebenen Borfdriften mit ber Maßgabe Anwendung, daß die Ballons und Flaschen in den Gefäßen mit einem mindeftens ihrem Inhalte gleichen Bolumen getrodneter Infusorienerde oder anderer geeigneter trodenserbiger Substanzen umgeben sein muffen.

XIX. Bafferfreie Somefelfaure (Anhybrit, fogenanntes festes Dleum) burfen nur befördert werben:

entweber

- 1. in gut verlötheten, farten, verzinnten Gifenblechbuchfen,
- 2. in ftarten Eisen- ober Rupfer-Flaschen, beren Ausguffe luftbicht verschlossen, verkittet und überdies mit einer Hulle von Thon versehen find.

Die Büchsen und Flaschen muffen von einer sein zertheilten anorganischen Substanz, wie Schlackenwolle, Insusorienerbe, Afche ober bergleichen umgeben und in starte Holztisten fest vervadt fein.

Im übrigen finden die Bestimmungen unter Nr. XVI 2, 3 und 4 Anwendung.

XX. Für Firnisse und mit Firnis verseste Farben, ferner atherische und fette Dele, sowie für fammtliche Aetherarten mit Ausnahme von Schwefelather (vergl. Rr. X) und von Petroleumather (vergl. Rr. XXII), für absoluten Altohol, Weingeift (Spiritus), Sprit

und andere unter Rr. XII nicht genannte Spirituofen find, fofern fie in Ballons, Flaichen ober Rruten gur Beforberung gelangen, Die Borfdriften unter XVI Rr. 1 Abfat 1 maggebenb.

Begen ber Zusammenpadung mit anderen Gegenständen vergl. Rr. XXXIX.

XXI. Betroleum, robes und gereinigtes;

Betroleumnaphta und Deftillate aus Betroleum und Betroleumnaphta, fofern bie hier aufgeführten Stoffe ein fpezififdes Gewicht von minbeftens 0,000 haben (Bengin, Ligroin und Bugol);

bie aus Brauntoblentheer bereiteten Dele, fofern biefelben minbeftens bas por:

genannte fregififde Gewicht haben (Solarol, Photogen 2c.);

ferner Steintoblentheerole (Bengol, Toluol, Tylol, Cumol 20.), fowie Mirbanel (Ritrobengol) unterliegen nachstebenben Bestimmungen:

1. Diefe Gegenstande burfen, fofern nicht befonders bagu konstruirte Bagen (Baffinwagen) jur Bermenbung tommen, nur beforbert werben:

entweber

- a) in besonders guten, bauerhaften Käffern,
- b) in bichten Gefäßen aus ftartem, gehörig vernietetem Gifenblech,
- c) unter Beobachtung ber Berpadungsvorschriften in X 1 und 2 in Gefäßen aus Retall ober aus Blas.
- 2. Bahrend bes Transports etwa schabhaft gewordene Blechgefaße werden fofort ausgelaben und mit bem noch vorhandenen Inhalte für Rechnung bes Berfenbers bestmöglichst verkauft.
- 3. Die Beforberung geschieht nur auf offenen Wagen. Auf eine Abfertigung im Bollanfage verfahren, welche eine feste Bebedung und Plombirung ber Wagenbeden erforberlich machen würbe, wird bie Beforberung nicht übernommen.
- 4. Die Bestimmungen ber vorstehenben Rr. 3 gelten auch für bie Faffer und fonftigen Befage, in welchen biefe Stoffe beforbert worden find. Derartige Befage find ftets als solche au beklariren.

5. Wegen ber Zusammenpadung mit anderen Gegenständen vergl. Rr. XXXIX.

6. Aus bem Frachtbriefe muß zu ersehen sein, daß die im Absat 2 und 3 ber Nr. XXI auf geführten Gegenstände ein spezifisches Gewicht von minbestens O,680 haben. Fehlt im Fracti briefe eine folche Angabe, so wird angenommen, daß das spezifische Gewicht ein geringeres ift, und finden dann die Beforderungsbedingungen unter Rr. XXII Anwendung.

XXII. Petroleumather (Gafolin, Reolin 2c.) und ahnliche aus Petroleumnaphta ober Brauntohlentheer bereitete leichtentzunbliche Probutte von einem fpegififchen Gewicht unter 0,680 burfen nur beforbert werben:

entweber

- 1. in bichten Gefäßen aus ftartem gehörig vernietetem Gisenblech,
- 2. unter Beachtung ber Berpadungsvorfcriften in X 1 und 2 in fonftigen Gefäsen aus Metall ober aus Glas.

In jedem Falle finden die Bestimmungen unter XVI 4 und unter XXI 2 bis 5 Anwendung.

XXIII. Die Beforberung von Terpentinol und fonftigen übelriecenben Delen, besgleichen von Salmiakgeift, findet nur in offenen Wagen statt.
Diese Bestimmung gilt auch für bie Faffer und sonstigen Gefaße, in welchen biese Stoffe

beförbert worden find. Derartige Gefäße sind ftets als folche zu beklariren.

Wegen der Zusammenpadung mit anderen Gegenständen vergl. Rr. XXXIX.

XXIV. Richt fluffige Arsenikalien, namentlich arsenige Saure (Hüttenrauch), gelbes Arsenik (Rauschgelb, Auripigment), rothes Arsenik (Realgar), Scherbenkobalt (Fliegens ftein) zc. werden nur bann jum Transport angenommen, wenn

1. auf jebem Berfandtfillde in leferlichen Buchftaben mit ichwarger Delfarbe Die Borte "Arfenil (Gift)" angebracht finb, und

- 2. bie Verpadung in nachstehender Beise bewirkt worden ift, entweber
 - a) in boppelten Fässern ober Kisten, wobei die Böben ber Fässer mit Einlagereifen, die Deckel der Risten mit Reifen ober eisernen Bändern gesichert sein, die inneren Fässer ober Kisten von starken trockenem Holze gefertigt und inwendig mit dichter Leinwand oder ähnlichen bichten Geweben verklebt sein mussen,
 - b) in Säden von getheerter Leinwand, welche in einfache Fässer von ftarkem trodenem Holze verpadt sind, ober
 - e) in verlötheten Blechenlindern, welche mit festen Holzmanteln (Ueberfaffern) bekleibet sind, beren Böben mit Ginlagereifen gesichert sind.
- XXV. Flüssige Arsenikalien, insbesondere Arsensäure, unterliegen den Bestimmungen unter XXIV Rr. 1 und unter XVI Rr. 1, 3 (mit Ausnahme der bei 3 angezogenen Bestimmungen unter Rr. 2) und 4.
- XXVI. Andere giftige Metallpräparate (giftige Metallfarben, Metallfalze 2c.), wohin insbesondere Quecfilberpräparate, als: Sublimat, Ralomel, weißes und rothes Präzipitat, Zinnober; ferner Aupferfalze und Rupferfarben, als: Rupfervitriol, Grünspan, grüne und blaue Rupferpigmente, besgleichen Bleipräparate, als Bleiglätte (Massitot), Mennige, Bleizuder und andere Bleisalze, Bleiweiß und andere Bleisarben, auch Zinkftaub sowie Zinn= und Antimonasche gehören, dürfen nur in dichten, von festem trodenem Holze gefertigten, mit Einlagereisen, bezw. Umfassungsbändern versehenen Fässern oder Kisten zum Transporte aufgegeben werden. Die Umschließungen müssen so beschaffen sein, daß durch die beim Transporte unvermeiblichen Erschütterungen, Stöße 2c. ein Verstauben der Stosse durch die Fugen nicht eintritt.

XXVII. Hefe, sowohl fluffige als feste, wird nur in Gefäßen zugelaffen, die nicht luftbicht geschloffen sind.

XXVIII. Rienruß wird nur in kleinen, in dauerhafte Korbe verpacten Connchen ober in Gesfäßen zugelaffen, welche im Innern mit Papier, Leinwand ober abnlichen Stoffen bicht verklebt find.

XXIX. Gemahlene ober törnige Holztohle wird nur verpadt zur Beförberung zugelaffen. Befindet fie sich in frisch geglühtem Zustande, so sind zur Verpadung zu verwenden: entweder

- a) luftbicht verschloffene Behälter aus ftarkem Gifenblech, ober
- b) luftbichte, aus mehrfachen Lagen sehr ftarken und steifen, gestrnisten Pappbedels gefertigte Fässer (jogenannte amerikanische Fässet), beren beibe Enden mit eisernen Reifen versehen, deren Bodenstücke aus starkem abgedrehtem Holze mittelst eiserner Holzschrauben an die eisernen Reife geschraubt und beren Fugen mit Papier= oder Leinwandstreisen sorgfältig verklebt sind.

Wird gemahlene ober körnige Solzkohle zum Transport aufgegeben, so muß aus dem Frachtbriefe zu ersehen sein, ob sie sich in frisch geglühtem Zustande befindet oder nicht. Fehlt im Frachtbriefe eine solche Angabe, so wird ersteres angenommen und die Beförderung nur in der vorgeschriebenen Berpackung zugelassen.

XXX. Die hochbeschwerten Cordonnets, Souples, Bourre de soies und Chappes Seiden in Strängen merden nur in Kisten zum Transport zugelassen. Bei Kisten von mehr als 12 Centimeter innerer Höhe mussen die darin befindlichen einzelnen Lagen Seide durch 2 Centimeter hohe Sohlräume von einander getrennt werden. Diese Hohlräume werden gebildet durch Holzosie, welche aus anadratischen Latten von 2 Centimeter Seite im Abstand von 2 Centimeter bestehen und durch zwei dunne Suerleisten an den Enden verbunden sind. In den Seitenwänden der Kisten sind mindestens 1 Centimeter breite Licher anzubringen, welche auf die Hohlräume zwischen den Latten gehen, so daß man mit einer Stange durch die Kiste hindurchsahren kann. Damit die Kistenlöcher nicht zugedeckt und dadurch unwirksam werden Linnen, sind außen an den Rand seder Seite zwei Leisten anzunageln.

Bird Seibe zum Transport aufgegeben, so muß aus bem Frachtbeiefe zu erseben sein, ob fie zu ben vorbezeichneten Arten gehort ober nicht. Fehlt im Frachtbrief eine folche Angabe, fo wirb erfteres an: genommen und bie Beforberung nur in ber vorgefdriebenen Berpadung jugelaffen.

XXXI. Bolle, insbefondere Runftwolle (Mungo: ober Shobby:Bolle) und Boll: abfälle, Tuchtrummer, Spinnereis, Baumwollens und Baumwollengarn-Abfälle, Beber: und Barnifch-Ligen sowie Befdirrligen, ferner Seibe und Seibenabfalle, Flachs, Banf, Berg, Lumpen und andere berartige Segenstände werben, wenn sie gefettet find, nur auf offenen Wagen unter Dedenverfolug beförbert, fofern fich nicht ber Berfenber mit ber Gifenbahn über Berfenbung in bebedt gebauten Bagen verftanbigt.

Aus bem Frachtbriefe muß erfichtlich fein, ob bie genannten Gegenstanbe gefettet find ober nicht,

anbernfalls fie als gefettet betrachtet und behandelt werben.

XXXII. Faulniffabige thierifde Abfalle, wie ungefalzene frifde Baute, Fette, Flechfen, Rnochen, Borner, Rlauen, fowie andere in befonderem Grabe übelriechenbe und etelerregenbe Gegenstänbe, jeboch mit Ausschluß ber unter Rr. XXXIII aufgeführten, werben nur unter nachstehenben Bebingungen angenommen und beförbert:

1. Die Transporte muffen ber betreffenben Gifenbahn-Suterexpedition von bem Berfenber angemelbet

und zu ber von berfelben zu bestimmenben Zeit zur Berlabung gestellt merben.

2. Gingelfenbungen werben nur in fefte, bicht verfcbloffene Saffer, Rubel ober Riften verpadt

maelaffen.

3. Frifche Flechfen, nicht gefalltes frifches Leimleber, fowie bie Abfalle von beiben, besgleichen ungesalzene frische Saute werben auch bei ber Aufgabe in Wagenladungen nur in ber zu 2 vor: geschriebenen Berpackung angenommen. 4. Die Beförberung aller übrigen Gegenstände biefer Kategorie in Wagenladungen findet in offenen

Bagen unter Dedenverfolug flatt. Die erforberlichen Deden find von ben Berfenbern gu ftellen

5. Die Sisenbahn kann die Vorausbezahlung der Fracht bei der Aufgabe verlangen.

6. Die Rosten etwa nothiger Desinfektion fallen bem Berfenber bezw. bem Empfanger gur Laft.

XXXIII. Stallbunger, sowie andere Fakalien und Latrinenstoffe werden nur in Bagen labungen und unter nachstehenden weiteren Bedingungen gur Beforderung angenommen:

1. Die Be- und Entladung haben Berfenber und Empfanger ju bewirten, welchen auch bie jebesmalige Reinigung ber Be und Entlabestellen nach Daggabe ber von ber Berwaltung getroffenen Anordnung obliegt.

2. Die Bestimmung über die Beit und Frist der Be- und Entladung wie der An- und Absuhr, ingleichen die Bestimmung bes Buges, mit welchem bie Beforberung zu erfolgen bat, ftebt ber Berwaltung zu.

3. Trodener Stallblinger wird in unverpadtem (lofem) Zustande in offenen Bagen mit Deden

verschluß befördert, welchen ber Versender zu beschaffen hat.

4. Andere Fätalien und Latrinenstoffe burfen — fofern nicht besondere Ginrichtungen für beren Transport bestehen — nur in gang festen, bicht verfchloffenen Befägen und auf offenen Bagen beförbert werben. In jebem Falle find Bortehrungen zu treffen, welche bas Berausbringen ber Maffe und ber Auffileit verhindern und bie Berbreitung bes Geruchs thunlicift verhuten. Auf letteres ift auch für die Art ber Be und Entladung Bebacht zu nehmen.

5. Das Zusammenladen mit anberen Butern ift unstatthaft.

6. Die Gifenbahn tann bie Borausbezahlung ber Fracht bei ber Aufgabe verlangen.

7. Die Roften etwa nothiger Desinfettion fallen bem Berfenber begw. bem Empfanger gur Laft.

XXXIV. Somefel in unvernadtem Bustanbe wird nur in bebedt gebauten Bagon beförbert.

XXXV. Gegenstände, melde burd Funten ber Lotomotive leicht entgundet merben fonnen, wie Beu, Strob (auch Reis: und Flachs: Strob), Robr (ausichließlich fpanifdies Robr), Borte, Torf (mit Ausnahme von fogenanntem Rafdinen: ober Preß: Torf), gange (ungerfleinerte) Bolgtoblen (vergleiche Rr. XXIX), vegetabilifche Spinnftoffe und Deren Mb: falle, Papierfpahne, Bolzmehl, Bolggeugmaffe, Bolgfpahne zc., besgleichen Gops, Ralfaider

und Traf werben in unverpadtem Buftanbe nur vollständig bebedt und unter ber weiteren Bedingung jum Transport jugelassen, daß ber Bersender und ber Empfänger das Auf- und Abladen selbst besorgen. Auch hat ber Bersender auf Berlangen ber Berwaltung die Bededung bieser Gegenstände selbst zu beschaffen.

XXXVI. Collobiumwolle wirb, sofern sie mit minbestens 50 Prozent Baffer ans gefeuchtet ift, in bicht verschlossenen Blechgefäßen, welche in bauerhafte Blechkisten fest verpackt sind, zum Bersandt angenommen.

Auf bem Frachtbriefe muß vom Versender und von einem vereideten Chemiker unter amtlicher Beglaubigung der Unterschriften bescheinigt sein, daß die Beschaffenheit der Waare und die Verpactung obigen

Borfdriften entspricht.

Enthält die Collodiumwolle einen niedrigeren Prozentsat von Wasser, so sinden die bezüglichen Vorschriften unter I Anwendung.

XXXVII. Chlormethyl wird nur in luftbicht verschloffenen ftarten Metallgefäßen und auf offenen Wagen beförbert.

In ben Monaten April bis Oktober einschließlich find berartige Sendungen auf Rosten bes Bersfenbers mit Decken zu versehen.

XXXVIII. Flüffige Rohlenfäure und flüffiges Stidoxybul bürfen nur in schmiebeeifernen Behältern von höchstens 120 Millimeter Durchmesser und höchstens 1 000 Millimeter Länge, welche
in Kisten fest verpackt sind, zur Beförberung aufgeliefert werben. Die Behälter müssen für jede Aufgabe
auf einen Druck von 150 Atmosphären amtlich geprüft sein. Das Attest hierüber ist dem Frachtbriefe
beizusugugen.

XXXIX. Falls die unter X, XII, XVI, XVII, XX bis XXIII einschließlich aufgeführten Chemikalien in Mengen von nicht mehr als je 10 Kilogramm jum Bersandt kommen, ist es gestattet, die unter X, XII, XVII (mit Ausnahme von Brom), XX bis XXIII einschließlich aufgesührten Körper einerseits, und die unter XVI (mit Einschluß von Brom dis zum Gewicht von 100 Gramm) andererseits sowohl mit einander als mit anderen, bedingungslos zum Sisenbahntransport zugelassenen Gegenständen in ein Frachtstüd zu vereinigen. Zene Körper müssen in dicht verschlossenen Glass oder Blech-Flaschen mit Stroh, Heu, Kleie, Sägemehl, Insusvienerde oder anderen loderen Substanzen in starke Kisten sest eingebettet und im Frachtbriese namentlich aufgeführt sein.

Berlin, ben 5. Juli 1881.

Der Stellvertreter bes Reichstanzlers. v. Boetticher.

| · | .• | | | | |
|---|----|---|---|--|--|
| | | | | | |
| | | | • | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| • | | | | | |
| | | • | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | · | | | | |
| , | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Cinrichtung einer Boftagentur im Dorfe Fallenhagen. 44. Am 15. August b. J. tritt in bem im Rreise Offpriegnis belegenen Dorfe Falfenbagen eine Poffagentur ohne Telegraphenbetrieb in Wirksamkeit.

Dem Bestellbegirte berfelben werben gugetheilt Die gegenwärtig jum Canbbegirte bes Pofiamts in

Prigwalf geborigen Ortschaften:

Faltenhagen, Dorf, Ellershagen, Rittergut und Rolonie, Robleborf, Dorf, Rapshagen, Dorf und Borwerf, Gerbehagen, Rittergut, Giefenhagen, Rolonie, Neu-Giesenhagen, Rolonie, Rlein-Trieglis, Rolonie, Preddohl, Dorf, Felfenhagen, Gehöft, und

Rammermart, Borwert und Forfibaus. Die Dienftftunden für ben Berfehr mit bem

Dublifum werben fefigefest:

a. an den Wochentagen: von 8 Uhr Borm. bis 12 Uhr Mitt. und von 4 bis 8 Uhr Abends;

b. an ben Sonns und gesetslichen Feiertagen: von 8 bis 9 Uhr Borm. und

von 5 bis 7 Ubr Abends.

Potsbam, ben 28. Juli 1881. Der Raiserl. Ober-Pofibireftor, Geb. Pofirath Babl.

Bekanntmachungen der Agl. Direktion der Mentenbant für die Proving Brandenburg.

Ablojung von Renten betreffenb. Denjenigen Rentepfichtigen, welche für ihre Grundflide beguglich ber an bie Rentenbant gu ent= richtenden Renten am 31. Mary b. 3. Ablojungen burch Rapitalzahlung bewirft haben, wird hierdurch befannt gemacht, daß bie von uns in Gemägheit bes \$ 27 bes Rentenbantgefeges vom 2. Mary 1850 ausgefertigten Entlaftungequittungen ben betreffenben Rreiefassen jugefandt worden find, um fie, soweit fie cie Ablofung voller Renten betreffen, ben guftanbigen Emtegerichten behufe ber toftenfreien Lofdung bes sermerfs ber Rentepflicht im Grundbuche und bemnachftigen Benachrichtigung ber Intereffenten von ber datigehabten Lofdung guguftellen, in Fallen ber Abbar auszureichen, welche die Rapitalzahlung geleiftet Burgermeiftere a. D. Sanne in Potsbam, ift ber Berlin, ben 9. Juni 1881. Ronigl. Direttion aben.

ber Rentenbank für die Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen der Königlichen Cisenbahn-Direktion zu Berlin.

. Trafttreten von Spezialbestimmungen ju ben Lotal-Larifen fur

bie Beforberung von Leichen 2c. Bu ben in ben Lofal - Tarifen für bie Ber berung von Leichen, Fahrzeugen und lebenben 📑 🕁 ieren im biedseitigen Bezirke enthaltenen allgemeinen :: jäglichen Beftimmungen tritt ju \$ 40 bes Betriebs-2. glements ju M 2 folgende Spezial-Beftimmung

fofort in Rraft: 3m Lofalverkehr und im gegenseitigen Berkehr ber unter Staatsverwaltung fiehenden Gifenbahnen, sowie im Berfehr berfelben mit ben Reichs-Eisenbahnen in Elfaß = Lothringen wird bei ber Be= förderung von Rleinvieh (Schweinen, Ralbern, Schafen, Biegen, Ganfen u. f. w.) von der Beigabe eines Begleiters bis auf Beiteres abgefeben.

Berlin, ben 25. Juli 1881.

Ronigl. Gifenbabn=Direftion. Infrafttreten eines neuen Gutertarife für ben Stettin-Martifch-Sachfifchen Berbanb.

53. Am 1. August d. J. tritt für den Stettin= Märkisch-Sächfischen Berband ein neuer Gütertarif in Rraft, welcher birette Sape für ben Berfehr gwifchen Stationen bes diesseitigen Direktionsbezirks nörblich Reifict bezw. Raufca einerfeits und Stationen ber Sächfischen Staatseisenbahnen, der Cottbus-Großenhainer, Berlin-Görliger, Berlin-Anhaltischen und Oberlaufiger Bahn, sowie auch ber Breslau-Schweidnip-Freiburger Bahn nördlich Cuftrin andererseits enthalt. Druderemplare biefes Tarifs find bei ben dieffeitigen Berbandftationen, sowie im Ausfunfts-Bureau bier fauflich zu haben, auch wird bafelbft jebe Auskunft über die Sobe ber Frachtfage ertheilt.

Berlin, ben 31. Juli 1881. Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Bekanntmachungen der Röniglichen Eifenbahn:Direktion ju Bromberg.

Infraftreten bes Deutschen Gifenbabn-Guter-Tarife Theil I 81. An Stelle des unter dem Titel "Deutsche Eisenbahn=Berbande Berband=Güter=Tarif, Theil I." bisher bestandenen Tarifs nebst Nachträgen tritt mit bem 1. Auguft b. 3. unter ber Bezeichnung "Deutscher Eifenbahn - Guter - Tarif, Theil I." ein anderweiter Tarif in Rraft. Derfelbe enthalt, gleich wie ber frühere Tarif, allgemeine Bestimmungen für ben Guterverfehr und gwar: A. Betriebe-Reglement nebft allgemeinen Bufag = Bestimmungen. B. Allgemeine Tarif-Boridriften nebft Guter-Rlaffififation. Die mit einem Stern bezeichneten Borfdriften haben erft vom 1. Oftober b. 3. ab Gültigfeit.

Bromberg, den 25. Juli 1881. Ronial. Gifenbabn-Direktion.

Personal: Chronit.

An Stelle bes ausscheidenden Amtsanwalts, bisberige fiellvertretenbe Amtsanwalt, Kammergerichts= Referendar a. D. Julius Lamprecht, baselbft, jum Amtsanwalt bei bem Roniglichen Amtsgericht in Potsbam vom 1. August 1881 ab, ernannt worden. Bon demfelben Zeitpunfte ab übernimmt ber Kreisgerichts-Bureau-Affiftent 3. D. Rörbin bafelbft bie Geschäfte als Stellvertreter bes Amtsanwalts.

An Stelle des verftorbenen Rammerers Anape ift ber Stadtsefretar Albert Selbmann in Tregenbriegen zum Stellvertreter bes Amtsanwalts bei bem Röniglichen Amtsgericht bafelbft ernannt worden. Die Schleufenmeifterfielle zu Rummersborf ift

bes Bürgerfleiges vor ben Grunbfluden Fennftraße proben, 1 Frage- und Antwortspiel, 1 Bolletalenber Rr. 4 bes Reftaurateurs Julius Chle, Rr. 51 bes von Steffens, 1 Loffel aus Britanniametall, 1 Bled. Fairifanten Franz Rofenbaum, Rr. 52 bis 54 bes budje, worin 1 gefüllte Flasche, 1 Augenglas, Stadtbauraths a. D. Gerstenberg und Rr. 59 bis 1 Dugend Rägel und 11 Schrauben, 1 Hunde-Maul-61 ber Wittme gonning und minorennen Erben bas forb, 1 Flasche, Del enthaltend, 1 Taschenmesser, Enteignungerecht gur Erwerbung ber auf bem nebft 1 Mappe von Papier, 1 Gelbtasche, 1 Rurebus einem Uebersichtsplane zuruderfolgenben Situations ",hentschel's Telegraph", 1 herrenhandschub, 1 Bleds plane hellroth angelegten Parzellen a h e f, b c d e, g h i k und l m n o hiermit verleiben.

Mainau, ben 11. Juli 1881. gez. Wilhelm.

Für den Minifter der öffentlichen Arbeiten ggz. Friedberg.

An ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Borftebender Allerhöchster Erlag wird in Bemaßbeit bes § 2 bes Gefeges über bie Enteignung von Grundeigenthum vom 11. Juni 1874 hierdurch jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Berlin, ben 28. Juli 1881.

Rönigl. Polizei-Prafibium.

Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober-Post:Direktion ju Berlin.

Unanbringliche Bactete ic.

Bei ber Raiserlichen Ober-Postdirektion in 42. Berlin lagern:

A. Padete in Berlin gur Poft gegeben: an Zeising in Amtig b. Guben, 1/2 kg, 24. Mary 1881, an Bury in Cilli, Steiermart, 1 kg, 10. Marg 1881, an Afch in Berlin, 1 kg, 29. Mars 1881, an Relbling in Berlin, 1 kg, 8. Mars 1881, an Aider in Stragburg i. Elfaß, 51/2 kg, 6. Febr. 1881, an Janber in Groß-Strelis, 41/2 kg, 15. Mars 1881, an Boblte in Berlin, 31/2 kg, 20. Rai 1881, an Kramer in Ludwigeluft, 4 kg, 8. Mars 1881, an v. Bulow in Meiningen, 1/2 kg, 22. Mai 1881, an Somis in Effen, 10 kg, 20. Mai 1881.

B. Begenftanbe, welche in Padeten ohne Aufschrift enthalten b. an ben Sonn- und gesetlichen Feiertagen: gewesen, bezw. Postsendungen entfallen ober bei hiesigen Postanstalten herrenlos aufges im Winter von 8 Bm. bis 9 Bm.

funben worden sind: 1 Stud Silberflahl, 1 schwarzwollenes Tuch, 3 Taschen= meffer, 10 Dugend Spiele Stridnabeln, 1/2 Pfb.- bahnpoften ber Eisenbahnftrede Berlin-Sangerhaufen Gewichtflud, Bengal-Ingber, Garn, 1 fcmarges und zwar Medaillon, 1 Rother Adlerorden 4. Rl. und 1 Rriegebenkmunze vom Jahre 1848/49 "vom Fels zum Meer", 1 kleine Schecre, bunte Perlen, 2 Padchen mit je 24 Charnieren, 1 Schneiberscheere, 12 Stück Pfropsenzieher, 1 Taschenmesser mit 2 Klingen, 1 Mufterbuch Tijchbeden von Bacheleinemand, Mufterzeichnungen ju Damenfragen, 3 Rorfe mit Metallbedeln, 1 halbes Metermaag von Stahl, 2 Tufdnäpfe von weißem Porzellan, weiße Rabfeibe, fubrwerts. 2 Flügel eines Bogels und 1 Schiegicheibe von Pappe, 5 Schraubenmuttern, 2 Schrauben, 1 Buch "Liebeth von Stow", 4 Cigarren, 1 Sammer, Stoff-

buchje, enthaltend Mittel gegen Bandwurm, 4 holgerne Abfage, 4 Bücher "Englische Schriftsteller" (Tauchnis-Ausgabe), 1 Deffingbruder mit Schlog, Regenschirme,

Die unbefannten Eigenthumer ber vorbezeichneten Gegenstände werben aufgegefordert, späteftens innerhalb vier Wochen — vom Tage des Erscheinens gegenwärtiger Befanntmachung an gerechnet — bei der hiefigen Ober-Postdirektion sich zu melden, widrigenfalls mit den Gegenständen nach den gefetlichen Bestimmungen verfahren werden wird.

Berlin C., ben 23. Juli 1881. Der Kaiserl. Ober-Postdireftor. Geheime Poftrath Sachfie.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober Poft:Direktion ju Potsdam.

Errichtung einer Poftagentur auf bem Bohnhofe Drewis. Am 1. August d. J. tritt auf dem Bahn-43. hofe Drewiß, ber Berlin—Beglar'er Gifenbahn, eine Postagentur in Wirksamkeit. Dem Landbestellbezick derselben werden die Orte:

Gutergos, Jagdschloß Stern, Heidehaus und Rolonie Steinftuden

jugetheilt. Nach Gütergot findet auch Sonntage eine Bestellung statt. Die Dienstftunden für ben Ber fehr mit bem Publifum werden feftgefest:

a. an ben Bochentagen: im Sommer von 7 Bm. | bis 11 Bm. im Winter von 8 Bm. und von 5 bis 8 Rm.,

und von 5 bis 8 Nm.

Außer mit den Bahnpoften bezw. ben Schaffner-

a. von Berlin: in Drewig 6.34 fruh und 6.40 Abends, h. nach Berlin:

aus Drewig 10.54 Bm. und 8.46 Abends, erhalt die Postagentur in Drewig noch mit Pots dam eine birefte Poftverbindung durch Bermittelung bes Morgens 5:30 früh abgehenden und Abends 91/2 Uhr nach Potebam gurudtehrenben Perfonen-

Potsbam, ben 25. Juli 1881. Der Raiserliche Ober-Postdireftor, Gebeime Poftrath Babl.

| | | , | | | |
|------------|------------------------------------|---|--|--|------------------------------|
| . 9 | Rame und Stand | Alter und Beimath | Grund
ber | Behörde,
welche die Ausweisung | Datum
bes |
| Lauf. | bes Aneg | ewiefenen. | Bestrafung. | beschloffen hat. | Answeisungs-
Beschluffes. |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. |
| 10 | Johann Canuldat | ceharen 1846 aud Dar- | Lanbftreichen, Biber- | Stadtmagistrat Nos- | 26. März |
| 10 | Eagelöhner, | fushatte, Gemeinbe | fland gegen die Staats | fan in Bavern. | b. 3. |
| | - Cubity iii, | Belmbach, Begirt | gewalt und Führung | , in the conjusting | |
| | | Prachatis, Bohmen, | eines gefälfchten Legi- | | |
| | | | timationspapieres, | Se i viv maniera | O.A. Ofwald |
| 11 | | 45 Jahre, aus Stadeln, | Landpreichen, Betteln
und Angabe falschen | Königlich Bayerisches | |
| | Tagelöhner, | Bohmen, | Namens, | Begittbunt stegen, | v. 3. |
| 12 | Migael Uhl, | 46 Jahre, aus Dobr- | Lanbftreichen und Bet- | biefelbe Beborbe, | besgleichen. |
| | Buchfenmacher, | jam, Begirf Dies, | | , , , , | |
| 40 | | Böhmen, | 0 60 14 00 114 | OF LYLE MAN INTO | 00 8644 |
| 13 | | ichis, Bezirk Schütten. | Landftreichen, Betteln | Bezirksamt Deggen- | 29. April
d. J. |
| | Tischlergefelle, | bofen, Böhmen, | falschen Legitimations | | v. J. |
| | | yolon, Coymon, | papieres, | *************************************** | |
| 14 | | 38 Jahre, geboren zu | Canbftreichen und Bet- | Königlich Sächfische | 24. Februar, |
| | Egerer, | Stift Tepl, ortsan- | | Rreishauptmann- | ausgeführt |
| | Dienftinecht und Fleischergebulfe, | gehörig zu Leskau, Bezirk Tepel, Bob- | | schaft zu Zwidau, | 15. März
d. J. |
| | Otericher Redutie' | men, | | | 7. 3. |
| 15 | Anton Friefer, | geboren am 15. April | besgleichen, | biefelbe Beborbe, | 9. April, |
| | Tuchicheerer und | 1856 und ortsange- | | | ausgeführt |
| | Fabrifarbeiter, | borig zu Krombach, | | | 21. April b. J. |
| | | Bezirk Gabel, Bob-
men, | | | 0. 3. |
| 16 | die Soneiber: | , | | | · |
| | a) Benjamin Lewita, | | | | |
| | | Plock, Rreis Kolno, | | Market and a stiff Mark! | 0 900-4 |
| | h) Beref Bichefad, | Ruffijd-Polen, aus b. 29 Jahre, aus | Landftreichen, | Großherzoglich Babi=
 fcer Landestommis= | |
| | b) Detti Djytjuu, | Ejdarny baj., | | far zu Mannheim, | |
| 17 | Jafob Slays, | 26 Jahre, aus Rope= | Landftreichen und Bet- | Großherzoglich Badi- | 2. Mai |
| 1 | Schreiner, | nicg, Begirf Dilfen, | teln, | fcer Landestommif= | |
| 18 | Simul Bank | Böhmen, | hadayaidan | far zu Konftanz, | 4. April |
| 10 | Somul Rorb,
Riempnergefelle, | 28 Jahre, geboren zu Gombin, Russisch | | Roniglich Preußischer
Regierungspräfibent | 1 |
| | accompanies Bulcare, | Polen, | | ju Ronigeberg, | V. 3. |
| 19 | | 39 Jahre, aus hofter- | besgleichen, | Roniglich Preußischer | 13. Mai |
| | Beber, | lis, Mahren, | | Regierungspräfibent | b. 3. |
| 20 | Abolf Horni, | 32 Jahre, aus Trop- | hedaleimen | au Potsbam,
Roniglich Preußischer | 9. M ai |
| 20 | Souhmadergeselle, | pau, Defterreichisch= | | Regierungspräfident | |
| | | Solefien, | | ju Breslau, | _ |
| 21 | Rarl Sonceweiß, | geboren am 1. April | Landftreichen, Betteln | berfelbe, | 14. Mai |
| | Tudmadergefelle, | 1856 zu Groß- | und Diebftahl, | | b. 3. |
| | • | Raaden, Bezirf Ja-
gerndorf, Defter- | | | 1 |
| | , | reidifd=Solefien. | | | , |
| 22 | | geboren am 17. Mai | Lanbftreichen und Bet- | Roniglich Preußischer | 22. April |
| | Soneiber, | 1840 ju Bohmisch- | teln, | Regierungspräsident | b. 3. |
| | | Ramnis bei Boben- | | du Merfeburg, | |
| | J | bach, Bohmen, | I | Ĭ | 1 |

| 98r. | Name und Stand | Alter und heimath | Grand | Behörbe, | Datum
bes |
|-----------|---|--|--|--|--|
| Lauf. Nr. | bes Ausg | ewiesenen. | ber
Bestrafung. | welche die Ausweisung
beschlossen hat. | Answeifunge:
Befchluffee |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. |
| 23 | Reinhold Fischer,
Arbeiter, | 19 Jahre, aus Mariens
berg, Gemeinde Al-
brechtsborf, Bezirk
Gablonz, Böhmen, | | Königlich Preußische
Bezirkeregierung zu
Schleswig, | 10. Mai
d. J. |
| 24 | Jafob Gagg,
Arbeiter
und Bildhauer, | 18 Jahre, aus Kreuz-
lingen, Kanton Thur-
gau, Schweiz, | | Roniglich Preußische
Landdroftei zu Sta-
de, | |
| 25 | Josef Coschetter,
Buchbindergehülfe, | 43 Jahre, geboren zu Salm-Schotto, Bel-
gien, zulest wohnhaft
zu Luttich bas., | | Röniglich Preußische
Begirferegierung zu
Roblenz, | |
| 26 | Ludwig Schloffer,
Schloffer, | 44 Jahre, geboren und ortsangehörig zu Giebacht, Gemeinde Boigtsgrün, Bezirk Graslip, Böhmen, | | Röniglich Preußische
Bezirkeregierung zu
Aachen, | |
| 27 | Rarl Stafiny,
Tischler, | 23 Jahre, aus Chwa-
lowis, Bezirf Pobieb-
rab, Böhmen, | Lanbftreichen und Bet-
teln, | Roniglich Baperisches Bezirksamt Eggen=
felben, | |
| 28 | Jakob Swatofc,
Bierbrauergehülfe, | 26 Jahre, aus Meis
gelehof, Bezirf Taus,
Böhmen, | | | besgleichen. |
| 29 | Gustav Riederle,
Handlungekommis, | 33 Jahre aus Reu-
Pata, Bezirf Giticin,
Bohmen, | Lanbstreichen u. Führung
gefälichter Legitimas
tionspapiere, | Roniglich Bayerisches
Bezirksamt Gun=
zenhausen, | |
| 30 | Franz Josef
Batschar,
Cigarrenmacher, | 47 Jahre, geboren zu
Marseille, | Betteln im wiederholten
Rudfalle, | Raiferlicher Bezirts-
prafibent zu Straß-
burg, | |
| 31 | | geboren am 2. April
1867 und ortsanges
borig zu Annaberg,
Defterreichisch - Schles
fien, | | Königlich Preußischer
Regierungspräfibent
zu Oppeln, | |
| 32 | Hans Christian
Andersen,
Arbeiter, | geboren am 5. Dezem=
ber 1850 zu Tomme=
rup, Danemarf, | Betteln im wiederholten
Rudfalle, | Röniglich Preußische
Bezirkeregierung zu
Schleswig, | 4. Februa
ausgeführt
23. Februa
b. J. |
| 33 | Abolf Claubius
Ferdinand (Hermann)
Johannfen,
Seemann, | geboren am 1. April 1860 zu Rendsburg, banischer Staatsange-
höriger und ortsan-
gehörig zu Ropen-
hagen, | | biefelbe Behörbe, | 23. Märg
b. 3. |
| 34 | Ratharina Maria
Laurigen,
unverehelichte | geboren am 23. Fe-
bruar 1844 gu Beien
in Jutland, Dane- | | biefelbe Behörde, | 20, April
d. J. |
| 35 | Hanbarbeiterin,
Matthias
Matthisson,
Arbeiter, | mark,
36 Jahre, aus Chris
flianstad, Schweben, | Betteln im wieberholten
Rudfalle, | diefelbe Beborbe, | 27. April
d. J. |
| 36 | August Alfred
Rielson, Arbeiter, | 32 Jahre, aus Delfna,
Soweben, | besgleichen, | diefelbe Beborde, | 28. April
d. J. |

| Mr. | Name und Stand | Alter und Beimath | Grund | Behörde,
welche bie Ausweisung | Datum
bes |
|-----------------|---|---|---------------------------------------|--|--------------------------------|
| Pauf | | ewiefenen. | ber
Bestrafung. | beschloffen hat. | Answeisunge
Beschluffes. |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5 | 6. |
| 37 | Anton Josef
Muszcynski,
Feilenhauer, | 22 Jahre, aus Mysg-
tav, Russisch-Polen, | Betteln im wiederholten
Rückfalle, | Roniglich Preußische Bezirkeregierung gu
Bicebaben, | |
| 38 | Franz Sitter
(Roth),
Zagelöhner. | Bezirf Prachatis, Böhmen. | Landstreichen und gros
ber Unfug, | fau in Bapern, | b. 3. |
| 39 | Elias Bryllmann,
Schreiber, | 73 Jahre, geboren und | Candftreichen und Bet-
teln, | Raiserlicher Bezirfes
prafibent zu Straßs
burg, | 10. Mai
b. J. |
| 40 | Leib Hirsch
Ramatowsti,
Schneibergeselle, | 27 Jahre, aus Rab-
zilow, Kreis
Sczuczyń, Ruffich-
Polen, | | Roniglich Preußischer
Regierungspräfident
zu Marienwerder, | |
| 41 | Bincenz
Szablinka,
Schneiber, | 28 Jahre, aus Chrus
bim, Böhmen, | | Röniglich Preugifcher
Regierungsprafibent
ju Breslau, | b. 3. |
| 42 | Friedrich Ferdinand
Topp,
Bäckergefelle, | geboren am 29. Juli
1854 und ortsange-
hörig zu Kjöge bei
Ropenhagen, Dane-
mark, | | Königlich Preußischer
Regierungspräfibent
zu Oppeln, | b. J. |
| 43 | Abolf Lebel,
Kommis, | geboren am 29. Sep-
tember 1828 und orts-
angehörig zu Friede-
berg, Bezirk Frei-
waldau, Defter-
reichisch-Schlessen, | | derfelbe, | 5. Maí
b. J. |
| 44 | August Bengtson,
Arbeiter | 34 Jahre, aus Ljung=
by, Schweben, | Betteln im wieberholten
Radfalle, | Roniglich Preußische
Bezirkeregierung zu
Schleswig, | |
| 15 | Johann Prediger,
Bädergeselle, | 19 Jahre, geboren zu Abersbach, Böhmen, ortsangehörig zu Albrechtsborf, Bezirk Gablonz baf., | | Königlich Preußische
Landdrostei zu
Osnabrück, | 7. Mai
d. J. |
| 6 | Emil Barrios,
Raufmannsgehülfe, | 26 Jahre, geboren zu
Callao in Peru, | Landftreichen und Bete teln, | Röniglich Preußische
Landbroftei zu Lune-
burg, | besgleichen. |
| 7 | Budbinbergefelle, | 43 Jahre, geboren und
ortsangehörig zu
Erautenau, Böhmen, | und Diebftahl, | Königlich Sächfiche
Kreishauptmann=
schaft zu Baugen, | ausgeführt
20. Mai
b. J. |
| S 3 | Euschte Chocholsti,
Arbeiter, | 56 Jahre, geboren und
ortsangehörig zu
Sczuczyn, Gouverne-
ment Comza, Ruffisch=
Polen, | , | Raiserlicher Bezirfs-
präsident zu Straß-
burg, | 25. Mai |
|) 35

 - | iranz Waliszcwski,
Schuhmachergeselle, | 35 Jahre', geboren zu
Rossowo, aus Kaz-
mierz, Kreis Slupce,
Russigspolen, | - , , | Königlich Preußische
Bezirkregierung zu
Bromberg, | |

| Nr. | Rame und Stanb | Alter und Beimath | Grund | Behörbe, | Datum
bes |
|--------------|--|--|---|--|---|
| Lauf. | bes Ansg | gewiesenen. | ber
Bestrafung. | welche die Ausweisung
beschloffen hat. | Answeifunger
Befolufice. |
| 1 | · 2. | 3. | 4. | 5. | 6. |
| 50 | Franz Jünger,
Maurer, | 18 Jahre, geboren zu Eurn bei Teplig, ortsangehörig zu Lo-
mitschfa in Böhmen, | und Subrung ge- | Roniglich Preugischert
Regierungsprafibent
zu Potebam, | 3. Juni
b. J. |
| 51 | Josef Wisniewski,
Arbeiter, | geboren am 19. Murg
1863 und ortsanges
borig zu Zofiowia,
Gemeinde Melgiew,
Kreis Lublin, Ruffifchs
Volen, | Betteln, | Röniglich Preußischer
Regierungspräsibent
zu Erfürt, | b . 3. |
| 52 | Rubolf Welti,
Rommis, | 22 Jahre, geboren zu Winterthur, Kanton
Burich, Schweiz, | Canbfireichen, | Röniglich Preußische
Bezürferegierung zu
Roblenz, | 30. April,
ausgeführt
am 10. Mai
b. 3. |
| 5 3 | Lüdwig Moser,
Koch, | 47 Jahre, geboren zu Pforzheim in Baben, ortsangehörig in Baltimore, Staatsangeböriger ber Bereinigeten Staaten von Amerika, | | Königlich Preußische
Bezirteregierung zu
Biesbaben, | 3. Juni |
| 54 | Franz Stipek,
Gürtlergehülfe und
Handarbeiter, | geboren 1853 und
ortsangebörig zu Sto- | Canbfireiden, Betteln,
einfader Diebftahl unb
Angabe eines faliden
Ramens, | Begirfeamt Sulg= | |
| . 5 5 | Anton Pifet,
Riempner, | geboren im Jahre
1842 zu Bezbefow,
Bezirf Raubnig in
Böhmen, ortsange-
börig zu Raubnig. | , | Königlich Sächfliche
Kreishauptmanns
schaft zu Zwidau, | ausgeführt |
| 56 | Julius Josef
Suart,
Büchsenmacher, | 24 Jahre, geboren und
ortsangeborig gu
Philippeville, Belgien, | • | Raiserlicher Bezirks-
präsident zu Straß-
burg i./E., | |
| 57 | Mathias Anton
Baftiani,
Bierbrauer, | geboren am 21. Sep-
tember 1847 gu Ce-
fiomaggione, Italien, | besgleichen, | Raiserlicher Bezirks-
prafident zu Meg, | besgleicher |

Moabit Rr. 11/12, 3immer Rr. 102, abgehalten werben wird. Der Zutritt zu ben Berhandlungen

Bekanntmachung
ber Schwurgerichts-Sigung.
Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gestracht, daß die nächste Situng des Schwurgerichts am welche in der Gerichtsschreiberei, Abtheilung ber befindlichen Personen gegen Karten gestattet, bracht, daß die nächste Situng des Schwurgerichts am welche in der Gerichtsschreiberei, Abtheilung ber betraffammer, Rathenowerstraße Rr. 107/111, Zimmer beginnt und in dem Lokal des Krimnalseiger zu Alles

Berlin, ben 21. Juli 1881. Königl. Landgericht II.

(Biergu Bier Deffentliche Anzeiger.)

(Die Infertionegebuhren betragen fur eine einfpaltige Drudgeile 20 Pfennige R.-R. Belageblatter merben ber Bogen mit 10 Bfennigen R. . Berechnet.)

Rebigiri von ber Roniglichen Regierung ju Botebam.

Botsbam, Buchbruderei ber M. B. Gapu'fden Erben (G. Gayn, Gof-Buchender).

Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stúď 32.

Den 12. August

1881.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs: Prafidenten.

Die Ausführunge-Borichriften ju bem Gefete vom 1. Juli 1881 Reicheftempel-Abgaben.

101. Diefem Stud bes Amteblatts find bie Ausführungs-Borichriften ju bem Gefege vom 1. Juli 1881 und bie Bestimmungen über bie Erhebung und Berrechnung ber Reichsfiempel-Abgaben in einem Drud-Eremplar beigefügt worden, worauf noch besonders hierdurch aufmerksam gemacht wird. Potsbam, ben 8. August 1881.

Der Ronigl. Regierunge-Prafident.

Sanffeegelberbebung auf mehreren im Areife BaucheBelgig gelegenen Rreischauffeen betreffenb.

102. Es wird hiermit gur öffentlichen Renntnig gebracht, daß vom 15. b. M. ab auf ben nachbenannten im Kreise Zauch-Belzig gelegenen, bem Rindvieh des Ritterguts Quigobel und des Halböffentlichen Berkehr bereits übergebenen Kreischausseen bauern A. Rickel zu haverland im Kreise Westbas tarifmäßige Chauffeegelb erhoben werden wird priegnis ausgebrochen. und awar:

- 1) auf ber Strede von Brad nad Beelig: bei ben beiben in Station 17,8—17,9 (auf ber Felbmart Reuendorf) und in Station 27,5-27,6 (bei Raebsborf) errichteten bebeftellen für je eine Meile.
- 2) auf ber Strede von Golzow nach Pleffow: bei den beiden in Station 27,6—27,7 (am Schifffahrtebaffin) und in Station 32,0-32,1 (zwifchen 106. Lebnin und Goebleborf) errichteten Sebeftellen für je anderthalb Meilen,

3) auf ber Strede von Belgig über Biefenburg nach der Areisgrenze in der Richtung auf Görzte bei der bei Reuehuetten in Station 11,6—11,7 errichteten Debeftelle fur eine Meile und

4) auf ber Strede von Belgig über Biefenburg und Reen nach ber Canbesgrenze in ber Richtung auf Berbft bei ber in Station 17,8-17,9 (auf Der Refdmark Reeg) errichteten Bebeftelle für anderthalb Meilen.

> Dotebam, ben 8. August 1881. Der Königl. Regierungs-Präfident.

Frangung ber Juterimsbrude über bie Dahme bei Coepenid. Es wird hiermit gur öffentlichen Renntnig -bracht, bag in ber Zeit vom 15. August bis Oftober b. 3., während welcher die "Lange

Brude" zu Coepenia einer größeren Reparatur unterworfen wird, die Paffage ber Schiffe burch bie errichtete Interims-Schiffbrude nur mabrent ber Stunden von 41/2 bis 51/2 und von 9 bis 10 Uhr Bormittags, und die Bestimmungen über die Erhebung und Berrechnung ber fowie von 3 bis 4 Uhr Rachmittage und von 8 bis 9 11br Abends flatifindet.

> Bahrend diefer Stunden ift die Interimebrude für ben Landverkehr insoweit gesperrt, als es ber Durchgang ber Schiffe erforbert.

> Die bie Brude passirenden Fuhrwerke burfen bochftens in einer Breite von 1,9 Meter belaben fein und werden breiter belabene Fuhrwerke gurudgewiesen merben.

Potsbam, ben 9. August 1881. Der Ronigl. Regierungs-Prafibent.

Biebseuchen,

Die Maul und Rlauenseuche ift unter bem 104.

Potsbam, ben 26. Juli 1881.

Der Ronigl. Regierungs-Prafibent.

Die Rogfrankheit unter ben Pferben bes Bauunternehmers Jacob zu Cammer im Rreise Bauch-Belgig ift erloschen.

Potsbam, ben 1. August 1881. Der Königl. Regierungs-Prafibent.

Ein ber Tollmuth verbächtiger hund ift am 23. Juli d. J. aus Bredereiche bei Templin, wo derselbe mehrere hunde gebissen hat, entlaufen und hat nicht wieder ergriffen werden tonnen. Für bie Ortschaften Bredereiche, himmelpfort und Zoogen im Kreise Templin ift bemgemäß eine breimonatliche hundesperre angeordnet worden. Die für Rlein-Dug aus gleicher Urface angeordnet gewesenen Sperrmagregeln find aufgehoben worden.

Potsbam, ben 3. August 1881. Der Ronigl. Regierungs-Prafibent.

Das Dorf Brunne im Rreise Offbavelland ift nebft Felbmart wegen ber bafelbft berrichenben Maul- und Rlauenseuche gegen bas Durchtreiben von Wiederfauern und Schweinen bis auf Beiteres gesperrt worden.

Potebam, ben 7. Auguft 1881. Der Ronigl. Regierungs-Prafident,

| 1 | (8 | , | eit | | | | | 3 | ll e | bri | ge | Mar! |
|---|--|--|--|---|--|--------------|--|---|--|------------|---|---------------------------|
| yr 196 : | | | . (| Es fo | ften j | e 100 | Ril | ogran | - | : | (88) | |
| Namen ber Stäbte | Meizen | Яодден | Gerfte | Bafer | Grbsen | Speifebohnen | Linfen | Rartoffeln | Richtstroß | Krummitroh | .Sen | Reufe Ben |
| | M.Pf. | | M.Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. |
| Angermünde Beesfow Bernau Brandenburg Dahme Eberswalde Friesack Havelberg Jüterbog Liebenwalde Lucenwalde Perleberg Potsdam Prenzlau Prigwalf Rathenow Reu-Ruppin Schwedt Spandau Straußberg Teltow Templin Treuenbrießen Wittstock Wriezen a. D. | 21 25
20 66
22 —
21 34
22 20
21 17
20 74
20 50
22 33
21 52
22 —
20 81
21 —
21 60
— —
21 69
21 63 | 18 67
21 42
18 08
19 83
20 56
19 95
18 75
19 69
19 20
19 38
19 70
19 24
19 —
21 66
19 53 | 16 — 16 75 16 07 16 33 17 71 17 50 16 50 14 64 16 — 17 33 15 38 16 — 17 14 17 — 16 29 16 25 16 — 17 14 17 75 | 18 25
15 98
18 20
18 —
17 50
19 —
15 67
18 48
17 11
17 50
16 30
18 16
17 —
17 83
16 60
16 97
17 61
16 07
17 61
18 —
17 86 | 25 —
27 —
25 —
40 —
23 —
22 72
29 67
27 —
40 —
17 —
26 —
24 —
17 —
30 —
32 —
26 67
25 —
18 —
19 —
18 50 | 32 | 30 —
40 50
43 —
50 —
40 —
38 —
37 —
40 —
38 —
41 —
42 —
37 —
40 —
55 —
46 —
33 33
35 — | 6 6 6 6 6 7 4 7 5 8 6 8 6 5 7 6 9 1 6 6 5 0 4 1 5 5 3 2 5 5 4 4 6 1 2 6 1 7 5 6 1 7 5 7 5 6 1 7 5 7 5 7 5 7 5 7 5 7 5 7 5 7 5 7 5 7 | 7 48
7 50
5 50
5 45
6 - 40
5 75
6 6 25
6 6 75
6 75
6 75
6 75
6 75
6 75
6 75
6 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75
7 75 | 470
 | 7 — 581
613
750
6 — 650
6 561
5 605
5 605
6 75
6 05
6 05 | 1 45 1 20 1 25 1 20 1 |

Befanntmachungen ber Roniglichen Polizei-Prafidiums zu Berlin.

Die Schiffeliegefriften betreffenb. Die Befanntmadungen über die Schiffsliegefriften vom 25. Marg 1879 - Amteblatt Seite 141/2und vom 15. Juli b. 3. — Amteblatt Stud 30 Seite 309 — werben aufgehoben.

An Stelle berfelben wirb hiermit unter Begugnahme auf M II. ber Zusammenftellung ber ftrompolizeilichen Borfdriften vom 5. Marg 1850 - Amteblatt Seite 90 ff. — in Berbindung mit der Befannt-machung vom 5. Juli 1852 — Amteblatt Seite 285 gur öffentlichen Renntniß gebracht, baß fortan ble von bem Ronigliden Polizei-Schifffahrtebureau ertheilten fann jedoch auf Antrag ber Schiffer von bem Ronig in- ober Ausladescheine nur bas Recht gewähren lichen Polizei-Schifffahrtebureau ausnahmemeise werben,

1. Die mit Baumaterialien aller Art belabenen Shiffsfahrzeuge

- 1) in ber Zeit vom 1. Mai bis 1. Gep= tember 3 Ead' 2) in ben Monaten April und September 4 245 3) in ber Zeit vom 1. Oftober bis 1. April 5 Tags
- II. bie mit anderen Gegenftanben belabenen Shiffsfahrzeuge 7 Tagi an ber angewiesenen Stelle liegen gu laffel Sonn= und Festiage find in biefe Friften mit eingerechnet.

Rach Ablauf bes ersten Gins ober Auslabeidein zweiter Ein= ober Auslabeschein ausgestellt werbe beffen langfte Dauer auf weitere 6 Tage, Sonns mi Befttage gleichfalls nicht eingerechnet, fefigefest will

Preise im Monat August 1881.

| Urtifel | | | | | | | Lade | npre | ise in | n ben | leg | ten 2 | tager | i des Mo | nats. | |
|--------------|-----------------|---------------|--------------|--------------|----------------------|-----------------|-----------------|--------------|--------------|----------------------|--------------|--------------|--------------|--|------------------|-----------|
| fet | je 1 ! | Rilog | ramm | | | | | | Es | fofte | t je | Ril | ogra | mm | | |
| 21 | 中 | eifc | | | Gin | - Di | ehl | - Bei | rsten= | gen. | \$e | | Java | Java-Kaffee | 2 | 2 |
| Chiveine- | Ralbfleifc | Hammelfleifch | Sped | Butter | Schod
Eier | Beizen
No 1. | Roggen
Ng 1. | Graupe | Grüße | Buchweizen-
grüße | Safergrüße | Birfe | Reie, 30 | mittler gelber
in gebr.
Bohnen | Speifefalz | Schweines |
| R. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M.Pf. | M. Bf. | C. Carlot | M. Pf. | | M. Pf. | M. Pf. | M. Bf. | | 1 | M. Pf. 9 | |
| 1 30 | - 90 | 1 05 | | 2 30 | 3 60 | - 40 | - 30 | - 60 | - 40 | - 60 | - 60 | - 60 | - 60 | 1 3 201 3 40 | 1-1201 | 2 |
| 1 20 | 1- | 1- | - 90 | 2 30 | 3 — | -40 | -30 | | | | | -60 | | | | 2 |
| 1 20
1 30 | 1 17
— 90 | 1 15 | 1 50
1 80 | 2 30
2 60 | 2 90
3 5 2 | $-60 \\ -40$ | $-50 \\ -30$ | | | $-50 \\ -50$ | $-50 \\ -60$ | | | 2 40 2 10
3 20 3 60 | | 1 |
| 1 20 | -75 | 1 - | 180 | 2 - | 2 20 | -36 | -32 | _ 50 | _ 50 | -35 | | -40 | | | - 20
- 20 | 1 |
| 30 | 1 20 | 1 20 | | 2 40 | 3 38 | -32 | - 28 | _ 60 | _60 | -50 | | - 60 | -60 | $\frac{1}{3} - \frac{1}{3} = \frac{1}$ | - 20 | 1 |
| 25 | - 90 | 1 15 | 1 60 | 2 35 | 3 20 | -40 | - 32 | -60 | | - 68 | | -60 | | 3 30 4 — | - 20 | 1 |
| 20 | 1- | 1 10 | 2 — | 2 32 | 291 | -45 | -32 | -80 | | -60 | - 70 | -60 | -60 | 3 - 3 80 | - 20 | 2 |
| 20 | - 90 | 1 20 | 1 53 | 2 10 | 2 80 | - 36 | - 29 | -47 | | - 50 | - 78 | -47 | -,53 | | | 1 |
| 20 | 1- | 1 - | 1 75 | 2 20 | 2 70 | -40 | -30 | -35 | | | | - 70 | | 3 25 3 40 | | 1 |
| 20 | - 90 | 1 20 | 1 60 | 2 40 | 3 60 | - 36 | -30 | -80 | | | | -40 | | | | 1 |
| 40 | 1 15
1 15 | 1 15
1 25 | 1 95 | 1 93
2 16 | 3 —
3 02 | -50 -33 | -36 -33 | $-60 \\ -50$ | | $-55 \\ -53$ | $-60 \\ -55$ | $-56 \\ -38$ | | 3 40 3 60
2 30 2 80 | | 1 |
| 40
30 | -90 | 1 10 | 1 90 | 2 16
2 30 | 3 40 | -38 | -36 | -60 | | -60 | - 55 | -60 | -70 | 3 20 3 60 | $-20 \\ -20$ | 2 |
| 15 | - 95 | 1 - | 1 75 | 1 19 | 250 | -30 | -28 | _50 | | | -60 | -40 | -60 | 240 340 | _ 20 | 1 |
| 40 | 1 - | 1 20 | 180 | 2 60 | 3 60 | -50 | -40 | - 50 | -50 | -50 | -60 | -40 | | 3 20 3 60 | - 20 | 2 |
| 30 | 1 10 | 1 05 | 1 70 | 2 17 | 3 13 | - 36 | - 30 | -50 | _ 50 | | | -50 | -60 | 3 20 3 60 | - 20 | 1 |
| 20 | 95 | 1- | 2 — | 2 20 | 3 60 | -40 | -30 | - 75 | -50 | -50 | -60 | - 50 | - 70 | 3 50 3 60 | -20 | 2 |
| 45 | 1 20 | 1 20 | 1 60 | 2 60 | 3 50 | -40 | -30 | -60 | -70 | -70 | | - 30 | -60 | 260 340 | - 20 | 1 |
| 20 | 1 - | 1 10 | 1 80 | 2 40 | 280 | -45 | -36 | - 50 | - 40 | -40 | -60 | -50 | - 60 | 2 40 2 80 | | 1 |
| 25 | 1 20 | 1 15 | 1 45 | 2 36 | 3 05 | -50 | -40 | -70 | -60 | -50 | | -50 | -63 | 260 360 | | 1 |
| 20 | - 60 | 1 - | 2 — | 2 23 | 3 - | -40 | -36 | - 64 | -64 | -70 | | -70 | - 50 | 260 320 | -20 | 2 |
| 10 | $\frac{1}{-65}$ | 1 20 | 1 80 | 2 02 | 2 64 | -50 | $-45 \\ -30$ | $-45 \\ -60$ | $-40 \\ -60$ | -40 | $-60 \\ -60$ | -30 -60 | -60 | 3 20 3 60 | | 1 |
| 20 | 4 0 = | - 98
1 15 | 2 —
1 70 | 1 79 | 2 60
3 20 | $-32 \\ -30$ | -30 | -50 | -40 | -50 -50 | -00 | -50 | $-60 \\ -60$ | 2 40 3 20
3 40 3 60 | $-\frac{20}{20}$ | 2 |
| 20 | 1 05 | 1119 | 1 10 | 2 25 | 3 20 | - 30 | - 30 | - 30 | - 40 | - 30 | | - 30 | - 00 | 340 300 | - 20 | 1 |

ebubr beträgt:

für zwei Tage

für drei Tage 12

für vier Tage 20 . für fünf Tage 30

für sechs Tage 42

Diese Anordnung tritt mit bem 4. August b. J. Rraft.

Berlin, ben 1. August 1881.

Ronigl. Polizei-Prafidium.

Boftauweisungs. Berfehr mit Auftralien.

ntifden Rolonien Bictoria, Beft = Auftralien, weiteren ichriftlichen Mittheilungen barf weber bie

Die für biesen zweiten Schein zu entrichtende Deutschen Postanstalten Zahlungen bis zum Betrage ihr beträgt:
von 210 Mark im Wege ber Postanweisung vers
mittelt werden. Die Einzahlung erfolgt unter Ans wendung bes für ben internationalen Berfehr por-geschriebenen Voftanweisungs-Formulars. Der einaugahlende Betrag ift auf bemfelben in englischer Babrung anzugeben; bie Umrechnung in die Martwährung erfolgt burch bie Einlieferungs-Poftanffalt. Die Gebuhr beträgt 50 Pfennig für je 20 Mark ober einen Theil von 20 Mark, als Minimum jedoch 1 Mark. Die Postanweisung muß ben Ramen und mindeftens ben Anfangsbuchstaben eines Bornamens etarentmachungen des Staatsfetretairs bezw. Die Bezeichnung ber Firma bes Empfangers, bes Meichs-Postamts. halten. In gleicher Beije ift auf bem Abichnitt Bon fest ab fonnen nunmehr auch nach ben ber Poftanweisung ber Absender gu bezeichnen. Bu

werben. Bon ber erfolgten Einzahlung ber Beträge | an Gerharbt in Dresben, 4 Mi., 1. Juni 1881, find bie Empfanger Seitens der Absender durch be- an Geiger in Sachsenhausen bei Frankfurt a./Main, sondere Benachrichtigungeschreiben in Renntnig ju 70 Pf., 8. Mai 1881, an Fifder in Friedrichefelbe, fegen. Es fonnen somit von jest ab Poftanweisun. 10 Mf., 28. Marg 1881, an Rogal in Steglig, gen nach bem gefammten Britifd-Auftralien 20 Pf., 5. Juni 1881, an Sager in Paris, 10 M., burch die Deutschen Poftanftalten vermittelt werden. 17. Mai 1881, sowie ein Brief, welcher unter Angabe Berlin W., ben 31. Juli 1881.

Der Staatsfefretair bes Reichs-Poftamts. Stephan.

Poftfarten mit Antwort im Berfehr mit Liberia. 23. Denjenigen ganbern bes Weltpoffvereins, nach welchen Pofitarten mit Untwort abgefandt werden können, ift nunmehr auch die Republik Liberia beis getreten. Das Porto für berartige Pofifarten beträgt 20 Pfennig.

Berlin W., ben 29. Juli 1881. Der Staatsfefretair des Reiche-Poftamte.

Stephan. Bekanntmachungen der Raiserlichen Obers Post:Direktion zu Potsdam.

Ginrichtung einer Boftagentur ohne Telegraphenbetrieb ju Bantelsablage.

Am 10. d. M. tritt in bem im Rreise 21. Teltow belegenen Orte Hankelsablage eine Poftagentur ohne Telegraphenbetrieb in Birffamfeit.

bie gegenwartig jum Canbbeftellbegirfe ber Poftamter bag ber evangelischen Rirchengemeinbe ju Balbenburg in Konige Bufferhaufen beg. Grunau geborigen bie Schuldverichreibungen ber fonfolibirten 4 %igen Drtichaften:

Sanfelsablage, Billencolonie, Miersborf, Borwerf und Dorf, Soulzenborf, Dorf, Gut und Schaferei, Zeuthen, Dorf, und Rauchfangswerder, Etablissement.

Die Postverbindung wird durch die auf ber Berlin-Görliger Gifenbahn verfehrenden Buge bergeftellt.

Potsbam, ben 6. August 1881. Der Raiserl. Dber-Pofidireftor, Geheime Poftrath Babl.

Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober-Post-Direktion ju Berlin.

Unanbringliche Gelbfenbungen. als unanbringlich folgende Gelbsendungen, beren (G. S. S. 281) und bes \$ 6 ber Berordnung vom Werth bei ber Auflieferung nicht angegeben worden 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird bekannt geift: an Beibler in Berlin, 5 Mf., 5. Mai 1881, macht, bag bem Sospitaliten, Schneibermeifter August an Rlein in Berlin, 10 Mf., 7. Mai 1881, an Eichner ju Lowenberg bie Schuldverschreibung ber Birbel in Sandau a./E., 20 Pf., 5. Juni 1881, fonsolidirten 4 %igen Staatsanleihe Littr. E. an Schiorfa in Bomft, 1 Mf. 50 Pf., 4. April N 35673 über 300 Mark angeblich abhanden ge- 1881, an Kakuschey in Berlin, 20 Pf., 4. Mai kommen ift. Es wird Derjenige, welcher sich im Be-1881, an Lange in Leipzig, 30 Mf., 20. April 1881, fige Diefer Urfunde befindet, hiermit aufgeforbert, an Seifert in Landau, 3 Mf. 50 Pf., 30. Mai foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere 1881, an Richter in Chemnis i./Sachi., 5 Mf., ober bem Magiftrat ju Comenberg anzuzeigen, wibri-19. Mai 1881, an Buft in Rirdorf, 10 Mf., genfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren Behufs 20. Mars 1881, an Schmibt in Marienwerber Rraftloserflarung ber Urfunde beantragt werden wird. i. Beffpr., 5 Mf., 2. Mars 1881, an Rifolaus in Berlin, ben 5. August 1881. Röhggermühle bei Eberswalde, 5 Mf., 8. Mai 1881,

bes Berthes jur Auflieferung gelangt ift: an Ro-mianoff in Mostau, 10 DRf., 15. Marg 1881 unb eine Padetjendung an Tuchel in Prenglau, 10 Dit., 16. Mai 1881.

Die unbefannten Absender werden aufgeforbert, fich fpateftene innerhalb vier Bochen - vom Tage bes Ericeinens gegenwärtiger Befanntmachung an gerechnet - bei ber hiefigen Ober-Pofibirettion ju melben, wibrigenfalls bie vorgefundenen Betrage ber Poft-Armentaffe überwiesen werden.

Berlin C., ben 1. August 1881. Der Raiserl. Dber-Postdireftor, Geheime Poftrath Sachfe.

Bekanntmachungen der Königl. Controle der Staatspapiere. Aufgebot angeblich gestohlener Schuldverschreibungen.

In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungsgesetzet zur Civilprozefordnung vom 24. März 1879 (G.-S. S. 281) und des § 6 der Berordnung vom Dem Bestellbezirke berfelben werben zugetheilt 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird bekannt gemacht, Staatsanleibe Lit. B. No 52870 über 2000 R., Lit. C. N 25764 und 67386 über je 1000 R., Lit. D. N 67367 über 500 M. und Lit. B. Nº 128588 über 300 M. aus ber Wohnung bes Rirden älteften Dahms bafelbft angeblich geftohlen worben find. Es werden Diejenigen, welche fich im Befite biefer Urfunden befinden, hiermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem Gemeinde-Rirchenrath ju Baldenburg anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Aufgebotsverfahren behuft Rraftloserflärung der Urfunden beantragt werden wird.

> Berlin, ben 1. August 1881. Rönigl. Rontrolle ber Staatspapiere.

Aufgebot einer Schuldverschreibung. 22. In Gemägheit bes \$ 20 bes Ausführungs Bei der Ober-Postbirektion in Berlin lagern gesetges zur Civilprozesorbnung vom 24. März 1879

Rönigl. Rontrole ber Staatspapiere.

Bekannimadungen des Provinzial:Steuer:Direktors.

Die Abanberung ber Borfchriften über bie Bertwendung ber Bechselftempelmarten bom 16. Juli 1881 betreffenb.

Der Bundesrath hat beschlossen:

bag an bie Stelle ber in ber Befanntmachung vom 11. Juli 1873 (Reichs-Gefesbl. S. 295) enthaltenen Borfdriften folgende Bestimmungen gu treten haben:

"In Bezug auf die Art der Berwendung der Reicheftempelmarten zu Bechfeln und ben bem Bedfelftempel unterworfenen Anweisungen u. f. w. (§ 24 des Gesetzes vom 10. Juni 1869) find nachfolgende Borfdriften zu beobachten:

1) Die ben erforderlichen Steuerbetrag barftellenden Marten find auf ber Rudfeite ber Urfunde und zwar, wenn bie Rudfeite noch unbeschrieben ift, unmittelbar an einem Ranbe derselben, andernfalls unmittelbar unter bem letten Bermerke (Indossament u. f. w.) auf einer mit Buchftaben ober Ziffern nicht bes foriebenen ober bebrudten Stelle aufzufleben.

Das erfte inländische Indoffament, welches nach der Raffirung ber Stempelmarte auf Die Radfeite bes Wechsels gefest wird, beziehungsweise ber erfte fonflige inlanbische Bermert, ift unterhalb ber Marte nieberguschreiben, wibrigenfalls bie lettere bem Riederichreiber Diefes Indoffaments beziehungsweise Bermerts und deffen Rachmannern gegenüber als nicht verwendet gilt. Es burfen jeboch bie Bermerte "ohne Proteft", "ohne Roften" neben der Marke niedergeschrieben werben.

Dem inländischen Inbaber, welcher aus Berfeben fein Indoffament auf ben Bechfel geset hat, bevor er bie Marke aufgeklebt hatte, ist gestattet, vor der Weitergabe des Bechfels unter Durchftreidung diefes Inboffaments bie Marke unter bem letteren aufgu-

fleben.

2) In feber einzelnen ber aufgeklebten Marten muß bas Datum ber Bermendung ber Marte auf dem Wechsel, und awar der Tag und mit Buchftaben mittelft bentlicher Schriftzeichen, ohne jede Rafur, Durchftreichung ober lleberforift, an ber burch ben Borbrud bezeichneten Stelle niedergeschrieben werben. Allgemein übliche und verftändliche Abfürzungen ber Monatebezeichnung mit Buchftaben find gulassia (1. B. 7. Sept. 1881, 8. Ofibr. 1882).

3) Bei Ausstellung des Wechsels auf einem geftempelten Blanket fann ber an bem vollen gefeglichen Betrage ber Steuer etwa noch fehlende Theil burch vorschriftsmäßig zu verwendende Stempelmarten ergangt werden.

Stempelmarken, welche nicht in ber vor-

werben als nicht verwenbet angesehen (§ 14 bes Gefeges)."

Diesem Beschluß ift jedoch die Maggabe bingugefügt, daß, soweit noch Wechselftempelmarten ohne einen Borbrud fur bie Gintragung bes Tages ber Berwendung jum Gebrauch gelangen, Diefe Eintragung auf einer beliebigen Stelle ber Marte erfolgen barf, und

baß bis jum 31. August b. 3. bie Berwenbung ber Bechselftempelmarten auch nach Daggabe ber Bestimmungen in ber Befanntmachung vom 11. Juli 1873 zuläsfig ift.

Berlin, den 16. Juli 1881. Der Reichstanzler. In Bertretung: gez. Scholz.

Borftebenbe Bekanntmadung wird hierburch gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Berlin, den 3. August 1881.

Der Provinzial-Steuer-Direktor Bellwig.

Bekanntmachungen der Röniglichen Eifenbahn Direktion ju Berlin.

Ansnahme-Lariffage für ben Transport von Bint im Sanfeatifd-Schlefifden Berbanbe.

Die Befanntmachung vom 5. Juli b. 3., nach welcher vom 1. August d. 3. ab die im oben bezeichneten Berbande befiehenden Ausnahme-Tariffage für ben Transport von Bint theils aufgehoben, theils beschränft werden sollen, wird bahin modifizirt, bag erft vom 1. September b. 3. ab biefe Larifmagnahme Wirksamfeit erlangt.

Raberes wird ber mit Gultigfeit vom 1. Sep= tember b. 3. zur Einführung kommende Rachtrag VII. enthalten, in welchem auch Ausnahme-Tariffage für ben Eransport von Bint aus Schlessen nach ben meiften weftlichen Berband-Stationen loco, ferner Aenderungen der besonderen Bestimmungen und spegiellen Carifvorichriften, fowie bes Borwortes und außerdem regulare und Ausnahme-Cariffage für alte und neu aufgenommene Stationen, Bezeichnung ausgeschiedener Routen und Berichtigungen aufgenommen werben.

Der Rachtrag wird bis jum 15. August b. J. in bas Jahr mit arabifden Biffern, ber Monat ben Banben ber Berband-Stationen, fowie bes Ausfunfte = Bureaus der Staate = Eisenbahn = Berwaltung hierfelbft fein, wo er eingesehen ev. für ben Preis von 0,20 Mart fauflich erworben werben fann.

Berlin, ben 30. Juli 1881.

Rönigl. Gifenbahn-Direktion.

Ansgabe von bireften Tourbillets I. U. und III. Rlaffe mit 2tagiger Gultigfeitebauer.

Bom 15. d. M. an werden auf ben biedseitigen Stationen Berlin (Frankfurter Bahnhof) und Frankfurt a./D. direkte Tourbillets I., II. und III. Rlaffe - gültig für alle Züge — nach Station Ruchob via Gottesberg-Halbftadt und via Liegnig-Sorgau-Halbfadt, sowie auf den Stationen Rohlfutt, Görlig, geschriebenen Beise verwendet worden find, Rubbant, Walbenburg und Altwasser dirette Tourbillets I. bis III. Klaffe und Retourbillets II, und | Intraftireten des II. Rächtrages jum Carif für die Beförberna III. Rlaffe mit zweitägiger Gultigfeit nach Station Bedelsborf ber Desterreichischen Staats-Eisenbahn zur Ausgabe gelangen.

Berlin, ben 5. August 1881.

Rönigl. Gisenbahn-Direktion.

Ausgabe von Conr- und Retourbillets nach Salenfee refp. Charlottenburg.

Bom 15. d. M. an werden auf ber halte= ftelle "Central Biebhof" auch Tourbillets II. und III. Rlaffe nach Salenfee (Sundefehle), fowie Retourbillets II. und III. Rlaffe — gultig für ben Tag ber - nach Charlottenburg und Salensee (Sunbefehle) jur Ausgabe gelangen.

Berlin, ben 8. August 1881.

Rönigl. Gifenbahn-Direktion.

Bekanntmachungen der Königlichen Eifenbahn-Direktion ju Bromberg.

Ginftellung von Bagen I. Rlaffe mit Schlafplagen in bie Rachtconrierzüge.

Bom 15. August d. J. ab wird neben ben der internationalen Schlafwagen=Gesellschaft gehörigen Solafwagen (wagon-lit) und ben eigenen mit "Solafwagen" und "K. O." bezeichneten, auf ber Route nach Warschau laufenden Bagen in bie Rachtcourierzüge No 3 und 4 auf der Strede Berlin-Epbikuhnen je 1 Wagen I. Klaffe mit

"Schlafpläten" verfeben, eingestellt werben, welche gur Unterscheidung die Bezeichnung "Berlin-Bromberg-Epdtfuhnen

"Schlafplate" und "H. O." tragen.

Die Benupung biefer Bagen fleht ausschließlich solchen in I. Al. reisenden Personen zu, welche außer einem gewöhnlichen für die betreffende Fahrt und Strede giltigen Gisenbahnbillet I. Rl. noch mit einem besonderen Zusasbillet verfeben find. Dieselben unterliegen im Uebrigen ber Billetkontrolle ebenso wie bie Infassen der sonftigen Personenwagen.

Für die Benutung eines Schlafplates wird ein Zuschlag von 2,0 Mark ohne Unterschied ber Tour

zum Eisenbahn-Fahrbillet I. Rlasse erhoben.

Die Schlafplagbillets werden auf ben Bahnhöfen Berlin und Epotkuhnen am Schalter ber Billet-Expebitionen, unterwege von bem bie Schlafplagmagen bedienenden, an der Dienftuniform und an ber Auffdrift "Schlafplagwagen" an ber Dienstmuge fenntliden Schlafplanwagen-Schaffner verfauft.

Borausbestellungen auf Schlafplage können für die Tour Berlin-Epdifuhnen im Bureau ber Schlafwagen-Gefellichaft ju Berlin, für die umgefehrte Richtung in Epbtfuhnen bei ber bortigen Billet-

Erpedition bewirft werden.

Reklamationen und Beschwerden bezüglich bes Schlafplagwagen=Betriebes find an bas Rönigliche Eisenbahn-Betriebeamt ju Berlin, Dabahnhof, ju richten.

Bromberg, den 25. Juli 1881. Ronigl, Gifenbahn-Direktion. pon Bierben sc.

83. Bum Zarif für die Beforberung von Pferden und anderem Bieh in Bagenladungen zwijden Stationen bes diesseitigen Begirfs und der Tilite Infterburger Gifenbahn vom 1. August 1877 ift ber zweite Rachtrag herausgegeben worden. Derfelk enthält außer bereits publizirten Tarifanderungen:

a. die am 15. August 1881 im Berkehre mit ber Station Berlin (Rummelsburg) in Rraft tretenben

ermäßigten, sowie

b. die am 1. Oftober 1881 im Berfehre mit bem Berliner flädtischen Central-Biebhofe in Kraft tretenden um 1 Pf. pro gm erhöhten Trane. portpreise.

Raberes ift bei ben Stationen Berlin, Lichten: berg, Landsberg, Koenigsberg, Infterburg und ben Stationen der Strede Tilfit—Memel zu erfahren.

> Bromberg, den 31. Juli 1881. Ronigl. Gisenbahn-Direktion.

Transportbegunftigung für Aneftellunge-Begenfanbe. Für diejenigen Begenftanbe und Thiere, 84. welche a. auf ber am 31. August b. 3. in Grauben flattfindenden Ausstellung landwirthichaftlicher Probufte und Maschinen, sowie von Pferden und Rint: vieb, b. auf ber vom 27. August bis 13. September b. 3. in Inflerburg flattfinbenben Gewerbe-Ausstellung ausgestellt werben und unverfauft bleiben, wird hi der Ausstellung ad a auf sämmtlichen Streden M bieffeitigen Begirfe und bei ber Ansftellung ad b at ben Streden unferer Betriebs - Aemter Ronigeberg in Preugen und Thorn eine Transportbegunftigung in der Art gemährt, daß für ben hintransport tit volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, ber Rud transport auf berfelben Route an ben Ausfteller aber frachtfrei erfolgt, wenn burch Borlage bes Driginals Frachtbriefes refp. Onblifat - Transporticeins fur bit hintour, sowie durch eine Bescheinigung des Ausftellungs-Comités nachgewiesen wirb, bag bie Gegen ftanbe und Thiere ausgestellt gewesen und unverfauft geblieben find und wenn ber Rudtransport ad a innerhalb 8 Tagen, ad b innerhalb 14 Tagen nad Schluß ber Ausstellung flattfindet. Bromberg, ben 3. Auguft 1881.

Ronigl. Gifenbahn-Direttion.

Bekanntmachungen der Königlichen Cisenbahn:Direktion zu Magdeburg.

Eröffnung ber Strede Blumenberg-Egeln mit ber Ctatten Eigereleben für bie Beforberung von Berfonen ic.

Am 10. August b. 3. wird die dieffeinge Strede Blumenberg-Egeln mit ber Station Eigere leben für bie Beforberung von Perfonen, Gerad, Leichen, Sahrzeugen, lebenben Thieren und Gutein aller Art eröffnet.

Bon obigem Lage ab findet auch auf der Stiedt Egeln-Staffurt die Beforberung von Perfonen, Bepad und Leichen flatt.

Rur ben Berfebr auf ber neuen Strede find bit

felben reglementarischen und tarifarischen Bestimmungen | find in dem dieffeitigen Lotalgutertarif vom 1. b. M. maggebend, welche auf ben übrigen biesseitigen Streden bezw. in bem Rachtrag 1 gu bemfelben, sowie im Geltung baben. Die Personenfahrpreise find aus ben bieffeitigen Lotaltarif fur bie Beforberung von Leichen, an ben Billetichaltern ber betreffenden Stationen gahrzeugen und lebenden Thieren vom 1. Februar aushängenden Tarifen erfichtlich. Die Frachtfage für 1880 nebft Rachtragen enthalten. Die übrigen Transporte bezw. Die der Ermittelung Magbeburg, ben 25. Juli 19 ber Frachtfage ju Grunde ju legenden Entfernungen

Magbeburg, ben 25. Juli 1881. Ronigl. Gifenbahn-Direktion.

Befanntmachungen der Areis:Ausschuffe. Rachweifung 11.

ber von dem Kreis-Ausschuß bes Rreises Beestow-Storfow genehmigten Gemeinde = resp. Gutsbezirfs-Beranderungen im I. Semefter 1881.

| | | Bezeichnung | bes | | 1 | | |
|------------------------------|--|--------------------|--------------------------------------|---|---------------|----|------|
| Datum
ber
Genehmigung. | Grunbflücks. | Befigers. | jetigen
Gemeinbe- | Ber
h | uaen.
 qm | | |
| 24. Juni
1880 | Gutsbegirf Reubrud | Ebinger
u. Gen. | Gutsbezirf
Reubrud | Gemeinde
Reubrud | 140 | | |
| 18. Februar
1881 | Gutebezirk
Alt-Hartmannsborf | Gothan
u. Gen. | Gutebezirf
Alt= | Alt= | 154 | 90 | 98 |
| 26. April
1881 | jog. Müllerwicfe bes
Borwerfs Lehmgrube | Domainen-Fiskus | Hartmannsborf
Domainen=
Ristus | Hartmannsborf
Gemeinde
Rieg-Beesfow | - | 65 | 36 |
| 21. Juni
1881 | Dorfauen-Parzelle | bo. | bo. | Gemeinde
Rabinfendorf | - | 1 | 28,8 |

Beestow, ben 20. Juli 1881.

Ramens des Rreis-Ausschusses: v. Beyden, Landrath.

Versonals Chronik.

fammlung ju Fehrbellin getroffenen Bahl jum Burgermeister der Stadt Fehrbellin für die gesetzliche zwölf= jährige Amtsbauer beflätigt und am 27. Juli 1881 in bas Amt eingeführt worden.

Die Försterstelle Pehlenbruch in ber Oberförsterei Glambed ift bem Roniglichen Forfter Schuge in Reuholland in ber Oberforfterei gleichen Namens vom 1. Oftober d. 3. ab übertragen worden.

Die Förfterftelle Reuholland, in der Oberförfterei gleichen Ramens, ift bem Ronigl. Forfter Bechtolb ju Pehlenbruch, in ber Dberforfterei Glambed, vom 1. Oftober b. J. ab übertragen worden.

Die erledigte Förster- resp. Ablageaufseherstelle am Berbelliner See zu Joachimsthaler Muble in ber Dberförfterei Grimnig ift dem Roniglichen Forfter Gerloff zu Rauen in der Oberforfterei Colpin vom 1. November d. J. ab übertragen worden.

Der frühere Gutsbesiger Karl Theodor Hermann Buchholy ju Berlin ift jum Rreisboniteur für ben Rreis Riederbarnim bestellt und als folder ein für alle Mal verpflichtet worden.

Die unter Roniglichem Patronate flebende Dberpfarrftelle zu Freienwalbe a. D., Diozese Briezen, tommt burch bie Bersegung ihres bisherigen Inhabers, des Superintendenten und Oberpfarrers Lic. Mellin, jum 1. Oftober b. J. jur Erledigung.

Brandenburg a. H. flehende Pfarrfielle zu Regin, Inspettion Prenzlau II., Privat-Patronats,

Didzese Dom Brandenburg, ift durch ben am 15. Juli Der Lieutenant a. D. Paul Buhle aus Ofter= | d. J. erfolgten Tob ihres bisherigen Inhabers, bes burg ift gemäß ber von der Stadtverordneten-Ber- | Superintendenten a. D. und Pfarrers Anuth, jur Erledigung gefommen.

Beim Roniglichen Joachimethal'ichen Gymnafium find ben Oberiehrern Dr. Seebed und Dr. Beller Professorenstellen verliehen, die ordentlichen Lebrer und Abjunften Schroeber und Dr. Stengel ju Dberlehrern befördert und die Schulamts-Randidaten Braune und Dr. Matthai als ordentliche Lehrer und Abjunften angestellt worden.

Die Lehrerin Burdhardt ift als Gemeinde= schullehrerin in Berlin angestellt worden.

Der Lehrer Genger ift als Gemeindeschullebrer in Berlin angestellt worden.

Der Lehrer Jahnte ift als Gemeindeschullebrer in Berlin angestellt worden.

Die Lehrerin Frau Bittwe Soulg, geborene Soweinert, ift als Gemeinbeschullehrerin in Berlin angeftellt worden.

Bafante Lebrerftellen.

Erledigt find resp. werden: bie Lehrer-, Organiften= und Rufterftellen ju Friedersdorf, Insveftion Storkow, Ronigl. Patronats, und zu Mehlsborf, Inspettion Dahme, Privat-Patronats; die Lehrer= und Rufterfiellen gu Biesborf, Inspettion Briegen a./D., Privat=Patronats; zu Brufendorf, Inspettion Ronigs= Bufterhausen, Patronats Ronigl. Soffammer; ju Basborf, Infeption Bernau, Ronigl. Patronats; eine Die unter bem Patronate bes Domfapitels gu Lehrerftelle an ber Gemeindeschule gu Fürftenwerber. Personal=Beranberungen im Bezirke ber bes Kelb=Jäger=Corps angenommen werben, welche Raiferlichen Ober-Pofibirettion in Berlin, ihrer einjährigen Militairbienfipflicht bei einem Jager Im Laufe des Monats Juli find:

Poftassiftent Beuser;

Berlin, bie Telegraphen-Inspettoren: Rarrag von Braunschweig nach Berlin, Roch von Berlin nach Brannichweig, Die Pofisefretaire: G. G. S. Beper nach Berlin, die Telegraphen-Sefretaire: Ebel von | munichen. Berlin nach Magbeburg, Chert von Berlin nach Olbenburg i. Grh., Junfer von Sagen i. B. nach Berlin, Die Dber = Telegraphen = Affiftenten: Been = base von Strafburg i. Elf. nach Berlin, Stabtfeld von Berlin nach Strafburg i. Elf.;

in den Rubeftand verfest: der Poffjefretair J. G. A. Hoffmann.

Bermischte Radrichten.

Rachtrag ju ben Bebingungen für bie Aufnahme in bas reitende Felb-Jager-Corps.

tenbe Felb-Jager-Corps im Januar 1874 erlaffenen tober b. 3. bei mir melben. Bedingungen werben ad VL babin ergangt, bag in Bufunft nur folde Afpiranten von bem Rommandeur

refp. dem Garde-Sougen-Bataillon genugt haben. angestellt als Telegraphenschretair: ber Ober-Tele- Dieselben haben sofort beim Eintritt als Einfahriggraphen-Affiftent Sollweg, als Poftaffiftent: ber Freiwillige ihrem Bataillone-Rommanbeur bie in ben Aufnahme-Bedingungen für das reitende Feld-Jägerernannt: jum Ober-Poffefretair: ber Pofifefretair Corps vorgeschriebenen Zeugniffe vorzulegen, welcher Pottstod; ber Postrath Buschow von Arneberg nach lassung bem Kommando bes Feld-Jäger-Corps einfenden wird.

Borftebenbe Bestimmung finbet Anwendung auf biefenigen vom 1. Oftober b. J. ab als Einfährig-Freivon Berlin nach Swinemunde, Ronig von Berlin willige in Die Armee Gintretenben, welche in tas nach Frankfurt a. D., Meigner von Beidelberg reitenbe Felb-Jager-Corps aufgenommen gu werben

Berlin im Juli 1881.

Der Chef bes reitenbenben Relb-Jager-Corps Graf von ber Golg,

General ber Ravallerie und General-Abjutant Seiner Majeftat bes Raifers und Ronigs.

Offene Rreisphyfifate=Stelle.

Die Stelle des Kreisphyfifus des Kreises Offhavelland, mit bem fünftigen Amtsfige in Rauen, ift burch Ableben bes bisherigen Inhabers erlebigt.

Bewerber wollen fich unter Borlegung ihrer Die von mir fur bie Aufnahme in bas rei- Beugniffe und eines Lebenslaufes bis jum 1. DI:

> Potsbam, ben 9. August 1881. Der Königl. Regierunge-Prafident.

(hierzu eine Extra-Beilage, enthaltenb bie Ausführungevorschriften zu bem Gefete vom 1. Juli 1881, betreffend bie Erhebung von Reichs-Stempelabgaben, fowie Drei Deffentliche Ungeiger.)

> (Die Infertionegebabren betragen far eine einfvaltige Dructeile 20 Pfennige R.R. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pfennigen R.-D. berechnet.)

Extra=Beilage zum Umtsblatt.

Der Bundesrath hat in feiner Sitzung vom 7. d. M. jur Ausführung des Gefetzes vom 1. Juli d. 3., betreffend bie Erhebung von Reichsftempelabgaben, bie nachftebend unter A und B abgebructen Bestimmungen beichloffen:

Ausführungsvorschriften

au bem

Gesetze vom 1. Juli 1881, betreffend die Erhebung von Reichs-Stempelabgaben. (Reichs-Gefetblatt Seite 185.)

1. Die Steuerstellen, welche jur Erhebung ber Stempelabgabe von Altien, Renten- und Schulde I. Buffanb verschreibungen (Rummer 1 bis 3 bes Tarifs), von inlänbischen und ausländischen Lotterieloofen (Nummer 5 ber Ste bes Tarifs), und zur Abstempelung biefer Urtunden und der Formulare für die in der Tarifnummer 4 bezeichneten Schriftstude, sowie jur Erhebung ber Abgabe für bie Abftempelung biefer Formulare juftanbig find, werben ebenfo, wie die Beamten jur Mahrnehmung ber im §. 27 Abfat 2 und 3 bezeichneten Befchafte, und beren Geschäftsbezirke gemäß §. 26 bes Geseges von ben Landesregierungen bestimmt und öffentlich bekannt gemacht. — Dem Reichstanzler wird ein Berzeichnig biefer Steuerstellen und Beamten und ihrer Buftanbigfeit behufs Beröffentlichung im Reichs-Centralblatt mitgetheilt, auch von allen Beränderungen alsbald Renntniß gegeben.

Bur Abstempelung von inlanbifden und ausländischen Attien und Renten- und Schulbverichreibungen werben bie Canbesregierungen minbestens an jebem Borfenplate eine Steuerftelle ermächtigen, - mit ber Abstempelung ber ausländischen Werthpapiere in ber Zeit bis zum 29. Dezember 1881 aber außerdem nach

Daggabe bes Beburfniffes noch anbere Steuerstellen beauftragen.

Die mit bem Verlauf von Reichs-Stempelmarten ju 1 Mart und 20 Bf. für bie in ber Tarifnummer 4 aufgeführten Schriftstude beauftragten Amtestellen bestimmt gleichfalls bie Lanbeeregierung und macht biefelben öffentlich bekannt.

Bu &. 2 bes Befeges. 2a. Die ju versteuernben Werthpapiere find mit einer nach ben anliegenden Mustern a ober b boppelt ausgefertigten, von dem Steuerpflichtigen ober bessen Profuristen unterzeichneten und mit genauer schreibung Angabe seines Standes und Wohnorts versehenen Anmelbung einer zuständigen Steuerstelle vorzulegen. Lose Winfter a. bung find bie Werthpapiere nach Gattung (Aftie, Interimsschein ju folder, Schulbverschreibung 2c.), und Benennung, sowie nach Serien, Littera und Nummern geordnet, aufzuführen.

Ausländische Werthpapiere, welche por dem 1. Oktober 1881 ausgegeben find und spätestens am 29. Dezember besielben Sahres zur Abstempelung vorgelegt werden, sind nach dem anliegenden Muster c anzumelden.

2b. Nach Prufung ber Anmelbung fest die Steuerstelle ben Abgabenbetrag fest und zieht ihn ein. Bei ber Berechnung ber Abgabe von ausländischen Werthpapieren, in welchen ber Nennwerth in ber fremben und in beutscher Währung angegeben ift, bilbet bie lettere bie Grundlage.

Die Abstempelung ber Werthpapiere erfolgt erft, nachdem die festgestellte Abgabe gegen Quittung bezw. Interimsquittung eingezahlt ober beponirt worben ift. Die Deponirung tritt ein, wenn die Abstempelung ber Papiere am Tage ber Ginzahlung ber Steuer nicht mehr bewirft bezw. beenbet werden kann. Jebe Quittung muß, um gultig ju fein, von zwei Beamten vollzogen und in berfelben ber Sag ber Buchung ber Steuer und die Rummer des Bebes ober Anmelberegisters, unter welcher die Buchung erfolgt ift, von ber Steuerstelle angegeben fein. Die befinitive Quittung ift auf ein Eremplar ber Anmelbung ju ichreiben.

Rach erfolgter Abstempelung erhält ber Steuerpflichtige bie Werthpapiere gegen Rudgabe ber Empfangsbescheinigung, welche als Registerbelag bei ber Steuerstelle verbleibt, ausgehändigt.

Rann die Abstempelung nicht fofort vorgenommen werden, fo ift bem Ueberbringer bas eine Gremplar ber Anmelbung, mit Empfangsbescheinigung verfeben, gurudzugeben.

20. Die Abstempelung erfolgt ausichließlich burch Aufbruden bes Reichsftempels auf ber Borberfeite des Werthpapiers.

II. Afti Renten-

Wufter.

Die vor bem 1. Oktober 1881 ausgegebenen und spätestens am 29. Dezember 1881 zur Abstempelung vorgelegten ausländischen Werthpapiere erhalten einen Stempelabbruck, welcher in einem von einem Rreise umgebenen Bierpaß die deutsche Raiserkrone, sowie ein Band mit der Werthbezeichnung zeigt, und bessen Einfassung die Aufschrift "Reichs-Stempel-Abgabe" und die Unterscheidungsnummer der betreffenden Abstempelungsstelle trägt.

Der auf inländische und auf andere, als vorbezeichnete, ausländische Werthpapiere vermittelst Maschine aufzudrückende Stempel besteht in einem verzierten aufrecht stehenden Rechteck, auf welchem sich der Reichsadler und um benselben in treisrunder Sinfassung die Ausschlich "Reichs-Stempel-Abgabe" besinden. Unter dem Abler ruht ein kleiner, ebenfalls treisrunder Schild mit dem Unterscheidungszeichen der betreffenden Ab-

ftempelungsstelle. Der Stempel enthält teine Werthsangabe.

Gine Berwendung von Stempelmarten zu Werthpapieren findet nicht ftatt.

2 d. Auf Antrag und auf Rosten bes Steuerpslichtigen kann ber Aufdruck bes Reichsstempels auf bie Werthpapiere auch bei der Reichsbruckerei erfolgen. Der Antrag ist in der Anmeldung (Nr. 2a) zu stellen. Die Steuerstelle zieht den Abgabenbetrag und einen die Rosten der Abstempelung deckenden Vorschuß von dem Steuerpslichtigen ein, und ersucht unter Beisäung eines, gemäß der Vorschriften unter 2b mit Quittung über Abgabe und Vorschuß versehenen Szemplars der Anmeldung die Reichsbruckerei um Abstempelung der Werthpapiere. Der Antragsteller hat für die Sinsendung der Werthpapiere an die Reichsbruckerei zu sorgen und empfängt dieselben von dort unmittelbar zurück. Sins und Rücksendung ersolgen auf seine Gefahr und Rosten.

Der Steuerstelle theilt die Reichsbruckerei eine Bescheinigung, daß die Abstempelung in Uebereinstimnung mit der zurückzusenden Anmeldung erfolgt ist, unter Benachrichtigung von dem Betrage der Rosten der Abstempelung mit. Die Steuerstelle nimmt diese Bescheinigung zu den Belägen ihres Registers und rechnet nunmehr mit dem Steuerpflichtigen über den Vorschuß unter Rückzahlung des etwaigen Ueberschusses ab. Nach Berichtigung der Rosten erhält der Steuerschuldner ein mit Quittung (Nr. 2 b) verschenes Exemplar der Anmeldung zurück.

ber Kosten erhält ber Steuerschuldner ein mit Quittung (Nr. 2b) versehenes Gremplar ber Anmelbung zurück.
Ersieht die Reichsbruckerei aus ber übersandten Quittung, daß ber Vorschuß die Kosten nicht beckt, so hat sie die Steuerstelle hiervon alsbald und vor der Rücksendung der abgestempelten Werthpapiere behus

unverzüglicher Ginziehung bes fehlenben Betrages zu benachrichtigen.

20. Nach jeder Einzahlung auf die in den Tarifnummern 1 bis 3 bezeichneten Werthpapiere sind die Interimsscheine nach den Vorschriften unter Nr. 2a bis 2d zur Abstempelung vorzulegen, welche nach den für die Abstempelung der vollgezahlten Werthpapiere getroffenen Bestimmungen unter Aufdruck deffelben Stempels (2c) bei dem Quittungsvermerke über die jeweilige Einzahlung erfolgt.

Bu &. 2 und Sat 2 bezw. 3 ber letten Spalte ber Tarifnummern 1 und 2.

3. Für die zur Bersteuerung angemelbeten Aktien und sonstigen Werthpapiere ist der volle tarifmäßige Betrag der Reichsstempelabgabe von der Steuerstelle auch dann zu berechnen und festzustellen, wenn für die ausgegebenen Interimsscheine schon eine Reichs-Stempelabgade entrichtet worden ist. Behufs Anrechnung der bereits entrichteten Abgaben auf die Steuer für Werthpapicre hat der Steuerpslichtige der Steuerstelle mit den Werthpapieren zugleich die Quittungen über die für die Interimsscheine gezahlte Abgabe (2b) vorzulegen. In der Anmeldung hat er den Betrag der einzelnen auf die Interimsscheine geleisteten Einzahlungen und die dafür gezahlten Abgabenbeträge anzugeben.

Findet sich gegen die Uebereinstimmung der Anmeldung mit den vorgelegten Aktien oder Obligationen und den Quittungen über die für die Interimsscheine gezahlten Abgabenbeträge, sowie gegen die Zulässigkeit der Anrechnung der nachgewiesenen Abgabenbeträge für die Interimsscheine auf die Abgabe für die Aktien oder Rentens oder Schuldverschreibungen nichts zu erinnern, so erfolgt die Sinzahlung des für die Aktien oder Obligationen etwa noch zu erlegenden Abgabenbetrags, die Quittungsleistung und die Abstempelung der Papiere nach den Bestimmungen unter Nummer 2 b dis 2 d. Auf der Anmeldung (Nummer 2 a) hat die Steuerstelle

a) ben Betrag ber nach bem Nennwerthe ber einzelnen Stude und bem Carife überhaupt zu enterichtenben Abgabe,

b) die für die Interimsscheine bereits gezahlten Reichs-Stempelabgaben unter Angabe des Tages ber Bablung und ber Nummer bes Seberegisters, und

c) bie jur Erganzung ber tarifmäßigen Abgabe eingezahlte Summe, Aber welche quittirt wird,

ersichtlich zu machen.

Dem Steuerpflichtigen ift eine Frist für die Borlegung der Interimsscheine behufs Bernichtung der Stempelzeichen auf benfelben zu bestimmen. Für die Erfüllung dieser Berpflichtung ist in der Regel Sicherheit zu bestellen. — Die Bernichtung erfolgt durch Ausschneiden oder Durchlochen der Stempelzeichen, mit Genehmigung der Direktivbehörde auch in anderer sichernder Art. Die Bernichtung ist auf der Anmeldung zu beschriegen.

Die Quittung über die seiner Zeit für die Interimsscheine gezahlten Abgabenbetrage bleibt als Belag bei ber Steuerstelle.

Bu &, 2 und gur Tarifnummer 1, Befreiung.

4. Wird beansprucht, daß für inländische Attien, auf welche vor bem 1. Ottober 1881 Ginjahlungen ftattgefunden haben, die Reichs-Stempelabgabe nur für die von bem genannten Tage ab geleisteten Einzahlungen erhoben werbe, fo ift in ber Anmelbung ber Aftien gur Berfteuerung (Rummer 2a) außer bem Rennwerthe ber einzelnen Stude auch ber Betrag und bie Beit ber auf biefelben geleifteten Ginzablungen anzugeben und find zugleich die Beweife für biese Angaben beizubringen. Der Beweis ift namentlich auch barauf zu richten, bag die Sinzahlungen auf alle nunmehr zur Ausgabe gelangenden Aftien geleistet wurden und nicht etwa ein Theil berfelben noch unbegeben in ben Sanben bes Emittenten mar.

Die Direktivbehörbe bestimmt über die Sohe ber zu versteuernden Ginzahlungen und ber Abgabe.

Begen ber Quittung über die erhobene Abgabe, ber Abstempelung und ber Ruckgabe ber absgestempelten Aktien finden die Bestimmungen unter Nummer 2b bis 2d sinngemäße Anwendung. In der Quittung fiber ben gezahlten Abgabenbetrag ift außer bem Nennwerthe ber Aftien auch ber Betrag ber, ber Abgabe nicht unterworfenen Ginzahlungen anzuführen. Ift bie Bollzahlung bes Interimsscheins vollständig bereits vor bem 1. Oftober 1881 erfolgt und über einen Abgabenbetrag nicht ju quittiren, fo ift bas gurudzugebende Exemplar ber Anmelbung mit entfprechenber Bescheinigung zu verseben.

Auf ausländische Aftien und auf inländische Renten- und Schuldverschreibungen findet bie Be-

freiung ber vor bem 1. Ottober 1881 geleifteten Ginzahlungen teine Anwendung.

Bu \$. 2 und jur Carifnummer 2, Spalte "Berechnung ber Stempelabgabe" Sat 2.
5. Wenn die Anrechnung eines, für inländische, nach bem 30. September 1881 ausgegebene Rentenober Schuldverschreibungen vor bem 1. Oktober 1881 bereits erhobenen Landesstempels auf die Reichs: Stempelabgabe beansprucht wird, so find mit ber Anmelbung (Nummer 2a) die Beweisstücke (Steuerquittungen 2c.) über bie Bobe bes gezahlten landesgesetzlichen Stempels beizubringen, falls biese nicht aus ben verwendeten Stempel-

zeichen zweifellos hervorgeht. Bene Beweisstude verbleiben als Belege bei ber Steuerstelle.

In der Anmeldung (Nummer 2a) ist der für die einzelnen Stude gezahlte Landesstempelbetrag anzugeben und bas Sachverhaltniß barzulegen. Die Steuerstelle zieht ben Stempelbetrag ein, um welchen ber Reichsstempel für jebe einzelne Renten- ober Schuldverfd reibung ben bafür gezahlten Landesstempel überfteigt. Wegen ber Abstempelung, der Rüchgabe ber abgestempelten Werthpapiere und der Quittung über die Abgabe finden bie Bestimmungen unter Rummer 2b bis 2d finngemäße Anwendung. In ber Quittung fiber bie erhobene Reichs-Stempelabgabe ift auch ber Betrag ber für jebes Stud entrichteten Landesabgabe nachrichtlich zu vermerken.

Bu §. 2 und zur Tarifnummer 200 und 3b.

6. Wirb für inländische Renten- ober Schulbverschreibungen auf Grund ber Tarifnummer 2 cc ober 3b Befreiung von ber Stempelabgabe beansprucht, fo ift in ber Anmelbung (Rummer 2a) bas Sachverhaltniß anzugeben und überbies ber Beweis zu führen, baß bie auszugebenben Obligationen in ber That nur jum 3med bes Umtaufches ausgestellt werben, alfo ohne Beranberung bes burch bie gurudjugiehenben Stude beurkundeten Rechtsverhaltniffes. Insbesondere findet die Befreiung teine Anwendung, wenn die neu auszugebenben Renten- ober Schulbverschreibungen von einem anbern Schuldner, allein ober mit bem bisherigen Schulbner, ausgestellt werben, zu einem andern Binsfage verzinslich find, auf ben Inhaber lauten, mahrend bie aus bem Berkehr tretenben Stude auf ben Namen lauten u. bgl. m.

Ift ber Beweis erbracht, fo verfügt die Direttivbehörde Abstempelung ber neuen Stude ohne Abgabenerhebung. Die Verfügung wird Register-Belag. Wegen ber Borlegung ber eingezogenen Stude und ber Bernichtung ber auf benfelben etwa befindlichen Stempelzeichen finden bie Borfchriften unter Rummer 3, wegen ber Anmelbung ber Obligationen und ber Abstempelung die Vorschriften unter Rummer 2a bis 2d

finngemäße Anwendung.

Sind die einzuziehenden Stude versteuert, so ist die Quittung über die gezahlte Abgabe vorzulegen und als Belag zum Regifter zu nehmen.

Bu &. 4 bes Befeges.

7. Die im §. 4 Absat 1 bes Gesets vorgeschriebenen Anzeigen find nach bem anliegenden Formular d Bu erftatten und an Diejenige Steuerstelle abzugeben, bei welcher bie Verfteuerung ber Berthpapiere erfolgen foll.

8. Den im S. 4 Abfat 2 bes Gefetes vorgeschriebenen Bermert hat ber Emittent auf ben Berthpapieren fo angubringen, bag ber Reichsstempel neben, über ober unter bemfelben aufgebrudt werben tann.

Muster

Bu §. 7 bes Befeges.

9. An jedem Börsenplate und wo sonst ein Bedürsniß dazu besteht, wird die Landesregierung Borsorge tressen, daß Formulare zu Schlußnoten, Rechnungen und andern nach der Tarisnummer 4 stemwelspstichtigen Schriftstüden mit dem Reichsstempel bedruckt werden können. Dieser Stempel wird in rother Farbe in der oberen linken Ede der Borderseite des Blattes aufgedruckt. Derselbe trägt auf weißem, freisförmigen Mittelselbe den Reichsadler und um denselben auf rothem Grunde in weiß erscheinender Schrift die Bezeichnung "Reichs-Stempelabgabe". Oben besindet sich ein kleiner ebenfalls kreissörmiger Schild, welcher die Werthbezeichnung "1 M" oder "20 Pf" und unten ein ebensolcher Schild, welcher das Untersschungszeichen der Abstempelungsstelle trägt. Das Ganze ruht auf einem schrassirten Rechted, dessen von dem Mittelselde und den beiden Schilden zum Theil überragt werden.

Wer bergleichen Formulare stempeln lassen will, hat dieselben in Mengen, welche sich auf volle Hundert abrunden, unter Beistigung von je 5 überschüssissen Exemplaren für jedes Hundert (als Ersat für etwaige Abgänge bei der Stempelung) und unter Sinzahlung des Steuerbetrags der zuständigen Steuerstelle mit einer doppelt aufzustellenden Anmeldung nach dem anliegenden Muster e vorzulegen. Die abgestempelten Formulare erhält der Deklarant in der versteuerten Jahl gegen Empfangsbescheinigung auf dem einen Exemplar der Anmeldung zurück. Jugleich werden ihm die überschüssissen, nicht verdorbenen Exemplare ungestempelt und das zweite Exemplar der Anmeldung mit der Duitung über den Steuerbetrag versehen

wieber ausgehändigt. In Betreff ber Quittung gelten die Bestimmungen zu 2b.

Die beim Stempeln verborbenen Eremplare werben von zwei Beauten vernichtet und bie Bernichtung auf bem bei bem Register bleibenden Eremplar ber Anmelbung bescheinigt.

Die Abstempelung erfolgt nach ber Reihenfolge bes Gingangs ber Anmelbungen.

Gestempelte Formulare zu ben oben bezeichneten Schriftstüden werden vorerst nicht zum Verkauf gestellt.
10. Die Stempelmarken zu ben nach Carisnummer 4 stempelpslichtigen Schriftstüden, mit Ausnahme ber im §. 7 unter a bezeichneten, sind von der Form und Größe der Postfreimarken. Bon der linken unteren nach der rechten oberen Ede zicht sich ein auf guillochirtem karminrothen Untergrunde liegendes rothes Band, welches die Aufschrift "Reichs-Stempelabgabe" trägt. In der linken oberen Ede ist der Reichsadler, in der rechten unteren Ede die Werthbezeichnung "1 Mark" bezw. "20 Psennig" schwarz ausgedruckt. Außerdem besindet sich in der Mitte der Marke ein zur Aufnahme des Datums der Verwendung bestimmter Vordruck.

Die Verwendung der Marken muß in folgender Weise bewirkt werden. Die Marken sind auf der Borberseite des Schriftstucks aufzukleben. In jeder einzelnen aufgeklebten Marke muß das Datum der Berwendung berselben auf dem Schriftstuck, und zwar der Tag und das Jahr mit arabischen Zissern, der Monat mit Buchstaben, an der durch den Bordruck bezeichneten Stelle niedergeschrieben werden. Allgemein übliche und verständeliche Abkürzungen der Monatsbezeichnung mit Buchstaben sind zulässig (3. B. 8. Oktbr. 1881, 7. Sptbr. 1882).

Außerbem muß der Name oder die Firma desjenigen, der die Marke verwendet, auf der letteren niedergeschrieben werden. Es genügt jedoch, wenn nur ein Theil des Namens oder der Firma auf die Marke zu stehen kommt, der andere Theil auf das Schriftstud selbst oder auf andere etwa zur vollständigen Verssteuerung des letteren erforderliche Marken, oder auf beide hinüberreicht.

Der name bezw. Die Firma und bas Datum muffen mittelft beutlicher Schriftzeichen, ohne jebe

Rafur, Durchstreichung ober Ueberfdreibung niebergefdrieben merben.

Es ist zulässig, ben vorgeschriebenen Entwerthungsvermerk ganz ober theilweise durch schwarzen Stempelausbruck herzustellen. In diesem Falle braucht bas Datum nicht an der durch den Bordruck bezeichneten Stelle, es muß aber in seinem ganzen Umfange (Monatsbezeichnung, Tages- und Jahreszahl) volleständig auf ieder einzelnen Marke aufgedruckt sein.

Richt in ber vorgeschriebenen Beise verwendete Stempelmarken werben als nicht verwendet angesehen

(§. 22 bes Befeges).

Bum Tarif, Nummer 5.

11. Behufs Berechnung ber Abgabe von Lotterieloofen sind alle für den Erwerb eines Looses an ben Unternehmer oder bessen Beauftragte zu leistenden Zahlungen zum Preise des Looses zu rechnen, ite besondere auch die sogenannten Schreibgebühren, Kollektionsgebühren u. a. m.

Bu §§. 12, 13 unb 15 bes Befeges.

12a. Wer im Bundesgebiete Lotterien oder Ausspielungen veranstalten will, hat der zuständigen Steuerbehörde spätestens am 7. Tage nach dem Empfange der obrigkeitlichen Erlaubniß schriftlich unter BeiDoppelschrift anzumelben;

. infter e.

. a. Fu≱ Situ≇i

a nynam.

· infier e.

. Letterielovje, Namen, Gewerbe und Wohnung bes Unternehmers, die planmäßige Anzahl (bie Nummern) und ben planmäßigen Preis der Loofe,

ben Zeitpunkt, mo mit bem Bertrieb ber Loofe begonnen werben foll,

bie Gegenstände, die Zeit und ben Ort ber Ausspielung,

bie Namen und Wohnungen ber unmittelbar von dem Unternehmer mit dem Bertrieb der Loofe betrauten Personen.

Der Anmelbung ift als Anlage ein amtlich beglaubigtes Exemplar bes obrigkeitlich genehmigten Plans

ber Lotterie ober Ausspielung anzuschließen.

Mit der Anmelbung ist die Abgabe für die Loose einzuzahlen. Wird Stundung der Abgabe bis nach dem Beginn des Vertriebes der Loose gegen Sicherstellung des Abgabenbetrags oder ohne solche besansprucht, so ist der Antrag mit der Anmelbung vorzulegen.

12 b. Bird Befreiung von der Abgabe in Anspruch genommen, so ist mit der Anmelbung der Rachweis zu führen, daß der Erlös des Unternehmens zu milbthätigen Zwecken Berwendung finden wird.

lleber die Anwendbarkeit ber Befreiung entscheibet die Direktivbehörde.

13. Die Behörde, welche die obrigkeitliche Erlaubniß zur Veranstaltung einer öffentlichen Lotterie oder Ausspielung ertheilt, hat hiervon ohne Berzug der zur Erhebung der Abgabe für die Loose zuständigen Steuerbehörde unter Bezeichnung des Unternehmens und seines Zwecks, des Namens und der Wohnung des Unternehmers, und des Zeitpunkts, an welchem dem lettern die obrigkeitliche Erlaubniß behändigt worden, schriftlich Mittheilung zu machen.

Auf Grund dieser Mittheilung hat die Steuerbehörde sogleich nach Ablauf der unter Nummer 12a für die Anmeldung vorgeschriebenen Frist wegen Feststellung und Beitreibung der Abgabe, sowie nach Umständen wegen der Berhinderung des Loosabsates und Sinleitung des Strasversahrens das Erforderliche zu veranlassen.

14. Nachdem der Abgabenbetrag festgestellt, gebucht und entweder eingezahlt oder gestundet, beziehentlich nachdem die Stempelfreiheit der Loose von der zuständigen Behörde anerkannt worden ist, erfolgt die Abstempelung der Loose durch die zuständige Steuerstelle vermittelst Stempelaufdrucks. Der Stempel ist von runder oder ovaler Form und sihrt den Reichsadler und über demselben die Ausschleft, Versteuert" bezw. "Stempelsrei", darunter das Unterscheidungszeichen der Abstempelungsstelle.

Ungestempelte Loofe burfen nicht ausgegeben werben.

Nach näherer Vorschrift ber Landesregierung kann indeffen bei den unter obrigkeitlicher Aufsicht stattfindenden Waaren-Berloofungen von der Abstempelung der abgabefreien Loose Umgang genommen werden, wenn mit Rücksicht auf die Zahl und den Preis der Loose die Abstempelung unverhältnißmäßige Mühwaltung verursachen würde.

Die abgestempelten Loose werden gegen Empfangsbescheinigung auf bem einen Exemplar ber Anmeldung zurudgegeben. Das andere bleibt nebst seinen Anlagen (Rummer 12a) Belag zum Register. Wenn Stundung ber Abgabe bewilligt ift, barf bie Genehmigung zum Beginn bes Loosabsates vor Entrichtung ber Abgabe erst nach Abstempelung ber Loose ausgehändigt werben.

Bu §. 13 bes Befetes.

15. Die Landesregierungen bestimmen, in welchen Fällen und unter welchen Modalitäten die Genehmigung zum Absatz ber Loose gegen Sicherstellung der Abgabe oder ohne solche ertheilt, oder sonst die Abgabe gestundet werden kann.

Bu §§. 14, 15 unb 19 bes Befeges.

16. Ausländische Loose und Ausweise über Spieleinlagen sind der zuständigen Steuerstelle mit einer nach dem anliegenden Muster f doppelt auszustellenden Anmeldung unter Einzahlung des Abgabens betrags innerhalb der im §. 14 des Gesetz bezeichneten Frist zur Abstempelung vorzulegen. Wegen der Buchung der Abgabe, der Beläge und wegen der Abstempelung der Loose gelten die Bestimmungen unter Rummer 14. Stundung der Steuer sindet nicht statt.

Ausländische Loose, welche in den ersten drei Tagen des Oktobers 1881 einer zuständigen Steuerstelle vorgelegt werden, find ohne Abgabenerhebung als stempelfrei abzustempeln, sofern nachgewiesen wird, daß sie

por bem 1. Ottober 1881 in bas Bunbesgebiet eingeführt worben find.

.

Bu &. 17 bes Befetes.

17. Für einzelne unabgefest gebliebene Loofe 2c. wird bie Reichs-Stempelabgabe nicht erftattet.

Muffer 1.

Bu S. 18 bes Gesets.

18. Die Berwaltungen ber Staatslotterien haben spätestens am 15. Tage nach Ablauf ber Ziehung

jeber Klasse bem Reichsschamte bie Bahl ber abgesetzten Loose und ben Prets ber Loose (Nr. 11) anzuzeigen. Diese Anzeigen sind unter Benutzung eines von bem Reichsschatzamte vorzuschreibenden Formulars doppelt zu erstatten. Das Reichsschatzumt setzt die zu entrichtende Steuer fest.

Allgemeine nimungen. Bu §. 21 bes Befeges.

- 19. Für die bei ben Steuerstellen angekauften, bemnächst aber verdorbenen Stempelmarken, sowie für die Reichs-Stempelzeichen, welche auf bennnächst verdorbene Formulare ober Werthpapiere aufgebruckt worden find, kann nur bann Erstattung beansprucht werben, wenn
 - a) ber Schaben minbeftens brei Mart beträgt und wenn
 - b) vollständig erwiesen wird, daß der Schaden lediglich durch Zufall ober Bersehen veranlaßt und von den verdorbenen Stempelzeichen, bezw. von den Schriftstücken, zu welchen sie verwendet worden sind, noch kein oder doch kein solcher Gebrauch gemacht worden ist, durch welchen das steuerliche Interesse gefährbet werden kann,
 - c) ber Erstattungsanspruch innerhalb 14 Tagen, nachdem ber Schaben bem Berechtigten bekannt geworden, bei ber Steuer-Direktivbehörde bes Bezirks angemelbet wird, auch die verdorbenen Stempelzeichen, und bei verdorbenen Werthpapieren und gestempelten Formularen die quittirten Anmelbungen, welche ben Betrag ber für dieselben entrichteten Stempelabgabe ergeben, zugleich vorgelegt werden.

Sine baare Zuruckahlung ber entrichteten Reichs-Stempelabgabe sindet nicht statt; die Erstattung erfolgt vielmehr in folgender Weise: Die von der Direktivbehörde beauftragte Steuerstelle stempelt nach näherer Anweisung der ersteren dem Berechtigten auf Grund vorheriger Anmeldung nach den Vorschriften zu 2 a und 9 die an Stelle der verdorbenen neu ausgestellten Werthpapiere von demselben Steuerwerthe, bezw. eine gleiche Anzahl neuer Formulare zu demselben Steuerbetrage abgabenfrei ab, oder verabfolgt ihm Stempelmarken zum Betrage der zu erstattenden ohne Bezahlung.

Die verdorbenen Stempelmarken und Formulare, bezw. bie aus ben Werthpapieren ausgeschnittenen Stempelzeichen werben bei ber Direktivbehörbe in Begenwart zweier Beamten burch Berbrennen vernichtet.

Bu §§. 26 unb 27 bes Befetes.

20. Der Reichstangler mirb von Beit zu Beit ein Bergeichniß

I. ber Steuerstellen, welche in jebem Bunbesstaate

gur Erhebung ber Reichs-Stempelabgabe für Werthpapiere,

gur Stempelung von Formularen für Schlufnoten, Rechnungen 2c.,

zur Erhebung ber Abgabe für Lotterieloofe und Ausweise über Spieleinlagen

ermächtigt find, fowie ber benfelben vorgefesten Direktivbehörben,

II. ber zur Wahrnehmung ber Revisionen nach §. 27 Absat 2 bes Gesetzes bestimmten Beamten und ber benselben zugewiesenen Bezirke veröffentlichen.

Bu §. 27 bes Gefetes.

21. Die Beamten zur Wahrnehmung ber im §. 27 Absat 2 bezeichneten Geschäfte werben nach Maßgabe ber ihnen ertheilten näheren Anweisung selbständig davon Ueberzeugung nehmen, ob und welche stempelpslichtigen Schriftstüde bei der revidirten Anstalt vorhanden und ob dieselben vorschriftsmäßig gestempelt sind. Die Vorstände dieser Anstalten, an welche der revidirende Beamte bei Beginn der Revision sich wenden wird, haben ihm die zu diesem Zwecke gewünschten Schriften, Register und Urtunden zur Einsicht vorlegen zu lassen, Auskunft zu ertheilen und ihm einen angemessenen Raum für die Erledigung seiner Obliegenheiten zur Verfügung zu stellen.

Bu g. 33 bes Befeges.

22. Die Landesregierungen werden Borkehrung treffen, daß mit der Abstempelung stempelpstichtiger ausländischer Werthpapiere sowie der Formulare zu Schlußnoten und Rechnungen bei der zuständigen Steuersstelle ihres Gebiets schon am 1. September 1881 begonnen werden kann. Der Verkauf von Reichs-Stempelsmarken zu Rechnungen 2c., sowie die Abstempelung inländischer Werthpapiere wird einige Tage vor dem Intrastreten des Gesehes bei den von den Landesregierungen zu veröffentlichenden Stellen (oben Nummer 1) beginnen.

23. Der Reichstanzler wird ermächtigt, die bei ber Reichsbank hinterlegten ausländischen Aktien, Renten- und Schuldverschreibungen, auf welche die Vorschriften ber "Ausnahmen" zu den Carifnummern 1 und 2 Anwendung sinden, auf Antrag in den Geschäftsräumen der Reichsbank unter den ersorderlichen Kontrolemaßregeln abstempeln zu laffen.

| Tinasaanan am | | Muster a. |
|--|--|---|
| Singegangen am | | • |
| NI des Anmelbungs-Regi | ters. | |
| W bes Sebe-Registers. | | |
| (Schwarzstempel.) | | |
| · | | |
| | Anmelbung, | |
| | betreffend | |
| und Schuldverschreibungen | gsweise Abstempelung von inländ
nach dem Reichsgesetze vom 1. I
bung von Reichs-Stempelabgaben. | |
| apiere und ist bamit einverstande
egen Aushändigung berselben bie | ragt die Abstempelung der anbei erfolgenden,
en, daß dem Ueberbringer der unten ausgefe
e abgestempelten Werthpapiere zurückgegeben r | rtigten Empfangsbescheinigung
verben, sowie, daß die Steuer- |
| apiere und ist bamit einverstande
egen Aushändigung berselben die
ehörde zur Prüfung der Legitime
icht verpstichtet sein soll. | en, daß dem Ueberbringer der unten ausgefe
e abgestempelten Werthpapiere zurückgegeben r
ation des Ueberbringers dieser Empfangsbesch | rtigten Empfangsbescheinigung
verben, sowie, daß die Steuer- |
| apiere und ist bamit einverstande
egen Aushändigung berselben die
ehörde zur Prüfung der Legitime
icht verpstichtet sein soll. | en, daß dem Ueberbringer der unten ausgefe
: abgestempelten Werthpapiere zurückgegeben r | rtigten Empfangsbescheinigung
verben, sowie, daß die Steuer- |
| apiere und ist bamit einverstande
egen Aushändigung derselben die
ehörde zur Prüsung der Legitime
icht verpslichtet sein soll. | en, daß dem Ueberbringer der unten ausgefe
e abgestempelten Werthpapiere zurückgegeben r
ation des Ueberbringers dieser Empfangsbesch | rtigten Empfangsbescheinigung
verben, sowie, daß die Steuer- |
| apiere und ist bamit einverstande
egen Aushändigung derselben die
ehörde zur Prüfung der Legitim
icht verpflichtet sein soll. Des Anmelbenden | en, daß dem Ueberbringer der unten ausgefe
e abgestempelten Werthpapiere zurückgegeben r
ation des Ueberbringers dieser Empfangsbesch
, den ten | rtigten Empfangsbescheinigung
verben, sowie, daß die Steuer- |
| apiere und ist damit einverstande egen Aushändigung derselben die ehörbe zur Prüfung der Legitime icht verpslichtet sein soll. Des Anmelbenden Die umstehend verzeichner ach erfolgter Abstempelung dem Steuerstelle behält sich das Recht | en, daß dem Ueberbringer der unten ausgefe abgestempelten Werthpapiere zurückgegeben ration des Ueberbringers dieser Empfangsbeschied, den | rtigten Empfangsbescheinigung
verben, sowie, baß bie Steuer-
einigung zwar berechtigt, aber
uerstelle übergeben unb werben
ausgehänbigt werben. Die |
| apiere und ist damit einverstande egen Aushändigung derselben die ehörde zur Prüfung der Legitime icht verpflichtet sein soll. Des Anmelbenden Des Anmelbenden der Efolgter Abstempelung dem Steuerstelle behält sich das Rechtrüsen, ist jedoch zu einer solchen | en, daß dem Ueberbringer der unten ausgefe abgestempelten Werthpapiere zurückgegeben ration des Ueberbringers dieser Empfangsbeschied, den | rtigten Empfangsbescheinigung
verben, sowie, baß bie Steuer-
einigung zwar berechtigt, aber
uerstelle übergeben unb werben
ausgehänbigt werben. Die |

| ند | | Der Werthpapiere | | | | | | | | |
|------------------|------------------------|---------------------------------|----------------|--------------------------|----------|-------------------------------------|----------------------|-------|-----------------|--|
| Nunme. | Name
und
Wohnort | Gattung | | Bez | eichnung | | Ort | Datum | 97 | |
| Laufenbe Rummer. | bes
Anmelbenden. | (Benennung)
und
Emittent. | Stüd:
zahl. | Serien:
Rummer
2c. | Littera. | fort:
laufenben
Num:
mern. | ber
Ausfertigung. | | Nenn=
werth. | |
| 1 | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | |
| | | • | | | | | | | | |
| - | | | | | | | | | | |
| | · | | | | | | • | - | | |

| Bu versteuern ist für jedes Stüd: a) der volle Rennwerth von oder b) der Betrag von Rart. | ist für jebes Setrag Stüd: a) ber volle Rennwerth von ober b) ber Betrag von Wark. Betrag ber Abgabe für jebes Stüd von | | Mithin noch zu erheben an Abgaben für jedes Stück Mark. | Mart. | beansprucht: a) für wieviel Stück? b) aus welchem Grunde? | Nähere Begrünsbung ber Angaben in ben Spalten 11, 18 u. 16 fowie sonstige Bemerkungen. | |
|---|--|-----|---|-------|---|--|--|
| 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | |
| | | | | | | | |

. • •

| Muster b. |
|--|
| Singegangen b |
| Ne bes Anmelbungs-Registers. |
| Nº bes Sebe=Registers. |
| (Schwarzstempel.) |
| Anmeldung, |
| betreffend |
| die Versteuerung beziehungsweise Abstempelung von ausländischen Aktien, Renten-
und Schuldverschreibungen nach dem Reichsgesetze vom 1. Juli 1881 über die Er-
hebung von Reichs-Stempelabgaben. |
| Der Unterzeichnete beantragt die Abstempelung der andei erfolgenden, umstehend spezifizirten Werthspapiere und ist damit einverstanden, daß dem Ueberbringer der unten ausgesertigten Empfangsbescheinigung gegen Aushändigung derselben die abgestempelten Werthpapiere zurückgegeben werden, sowie, daß die Steuersbehörde zur Prüsung der Legitimation des Ueberbringers dieser Empfangsbescheinigung zwar berechtigt, aber nicht verpslichtet sein soll. |
| Des Anmelbenden { Bor- und Zuname.
Wohnort und Wohnung. |
| Empfangsbescheinigung. |
| Die umftehend verzeichneten Werthpapiere find ber unterzeichneten Steuerstelle übergeben und werden rach erfolgter Abstempelung dem Ueberbringer dieser Empfangsbescheinigung ausgehändigt werden. Die Steuersstelle behält sich das Recht vor, die Legitimation des Ueberbringers dieser Empfangsbescheinigung zu prufen, ist jedoch zu einer solchen Prufung nicht verpflichtet. |

_____, ben ____ 18 ____

(Firma, Unterschriften und Schwarzstempel ber Steuerstelle.)

| | | | er Ber | chnung no | | Drt | Datum |
|--|--|-------------------------|--------|-----------|--|-------------------|-------|
| Rame
und
Wohnort
des
Anmeldenden | Gattung
(Benennung)
und
Emitteut. | nung) Stüds
ib Zahl. | | Littera. | fort:
Laufen:
ben
Rum:
mern. | der Ausfertigung. | |
| 1. 2. | - M. | 1 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. |
| | | | | | | | |

| b | Rennwerth
ber
Stüde | | euern ist
e Rennwerth
eer
zahlung von | Abgabe: | Darauf
fommen
an Reichs=
Stempel= | Mithin
sind noch | S efammt≥ | | |
|---------------------------------------|------------------------------|-----------------------------|--|-----------------------------|--|-------------------------------------|-------------------------|-------------------|-----|
| nach
ausländi-
jcer
Währung. | nach
beutscher
Währung | nach
frember
Währung. | nach
beutscher
Währung | betrag
für jedes
Stüd | abgaben
für ben
Interims:
fcein
in Anrech:
nung | zu
erheben
für jedes
Stück | betrag
ber
Abgabe | Bemer:
fungen. | |
| | Mart. | <u> </u> | Mart. | Mart. | Mart. | Mart. | Mart. | <u> </u> | |
| 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 15. 16. | 17. | 18. |
| | | | | | | | · | | |

| | | | 9 | Der Wie | erthpa | piere | | |
|------------------|------|--|----------------|--------------------------|-----------|--|---------|------------|
| | Name | | | Beze | ichnung n | Dri | Datum | |
| Laufende Rummer. | | Gattung
(Benennung)
unb
Emittent. | Stüd:
Zahl. | Seriens
Nummer
2c. | Littera. | fort:
Laufen:
ben
Num:
mern. | ber Aus | Fertigung. |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. |
| | | | | | | | | |

| | | | | · 13 | - | | | |
|-----|-------------------------------------|-----|---|--------------|---|--|-------------------------------------|-------------------|
| ъ | ausländi beutscher
scher Währung | | Bu versteuern ist a) ber volle Rennwerth ober b) eine Einzahlung von nach frember Währung. | | Darauf tommen
an Reichs=
Stempel=
abgaben
für ben
Interims=
fcein
in Anrech=
nung | Mithin
find noch
zu
erheben
für jedes
Stück | Gefammt≥
betrag
ber
Abgabe | Bemer:
tungen. |
| 10. | Mart. 11. | 12. | Mart.
13. | Mart.
14. | Mart.
15. | Mart.
16. | Mark. 17. | 18. |
| | | | • | | | | | |

| | · | | | |
|---|---|---|---|---|
| | , | | | |
| | - | | | |
| | | | ~ | |
| | | | | , |
| | • | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | • | |
| | | | | |
| • | | | | |
| | • | | | |
| | | | | |
| | | ٠ | | |
| | | | | |
| • | | | | |
| | | - | | |

Anmelbung,

betreffenb

die Abstempelung ausländischer Werthpapiere, welche vor dem 1. Oktober 1881 ausgegeben sind und spätestens am 29. Dezember 1881 zur Abstempelung vorgelegt werden.

Der Unterzeichnete beantragt die Abstempelung ber anbei erfolgenden umstehend spezifizirten ausländischen Werthpapiere, welche vor dem 1. Oktober 1881 ausgegeben sind, und ist damit einverstanden, daß dem Neberbringer der unten ausgefertigten Empfangsbescheinigung gegen Aushändigung derselben die abgestempelten Werthpapiere zuruckgegeben werden, sowie, daß die Steuerbehörde zur Prüfung der Legitimation des Neberzbringers dieser Empfangsbescheinigung zwar berechtigt, aber nicht verpflichtet sein soll.

Des Einrelchers | Rame Stand Bohnort.

Empfangsbescheinigung.

Die umstehend verzeichneten ausländischen Werthpapiere sind ber unterzeichneten Steuerbehörde übergeben und werden nach erfolgter Abstempelung dem Ueberbringer dieser Empfangsbescheinigung ausgehändigt werden. Die Abstempelungsbehörde behält sich das Recht vor, die Legitimation des Ueberbringers dieser Empfangsbescheinigung zu prüfen, ist jedoch zu einer solchen Prüfung nicht verpslichtet.

ben 1881.

| mer | Der 2B | erthp | apiere | 1 | | (Voi
Abstempeli
auszu | n ber
ungsbehörde
ıfüllen.) |
|------------------|---|----------------|--------|--|---------------------|-----------------------------|-----------------------------------|
| Kum | ! | | Drt | Jahr | Rennwerth
in ber | | ictzahl |
| Laufende Rummer. | Benennung. | Stüd=
zahl. | | ber Aussertigung.
(Bei ben 1881 ausgesertigten
Bapieren ist auch das Datum
ber Aussertigung anzugeben.) | | à 10 Pf.
Stempel. | à 50 ¥f. |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. |
| | Stüdzahl M. Pf. Stempel ist eben ten 1881. | | | Stem | pelbetrag | • | à 50 PH |

| • | weuper a. |
|------------------------------|-----------|
| Singegangen ben | 18, |
| NI bes Anmelbungs-Registers. | · · |
| W bes Hebe-Registers. | |
| (Schwarzstempel.) | |

Vorläufige Anmelbung,

daß stempelpflichtige inländische Werthpapiere zur Zeichnung aufgelegt oder zu weiteren Einzahlungen auf solche aufgefordert wird.

(Reichsgefet vom 1. Juli 1881 über bie Erhebung von Reichs-Stempelabgaben §. 4.)

| Des
Anmelbenben | Der Wer
bie Anme | ldung | ere, auf n
in Spalte
zieht, | eldse sid
e 6 bis 9 | 1 6 | 58
Olgen bie | Die Zeichnung
bezw. Sinzahlung
foll erfolgen | | | |
|-------------------------|-------------------------------------|-----------------|---|------------------------|--------------------------------|---|--|---|-------------------|--|
| Name
und
Wohnort. | Gattung
und
Bezeich:
nung. | Stild:
zahl. | , | | Auflegung
zur
Zeichnung. | Aufs
forderung
gur Eins
zahlung von
Wark. | an
welchen
Tagen. | bei
welchen
beutschen
Stellen. | Be-
mertungen. | |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9, | 10. | |
| | | | • | | | | | • | | |

Muster 8.

| Ei n ₍ | zegangei | n be | n | 18 |
|--------------------------|----------|-------------|-----------------------|----|
| N! | | bes | Anmelbungs-Registers. | |
| M | | bes | Sebe-Registers. | |
| | | (Ed | pwarzstempel.) | |

Anmelbung

aur

Abstempelung von Formularen zu Schlußnoten, Schlußzetteln und anderen Schriftsstücken der Tarifnummer 4 zum Reichsgesetz vom 1. Juli 1881, betreffend die Erhebung von Reichs-Stempelabgaben.

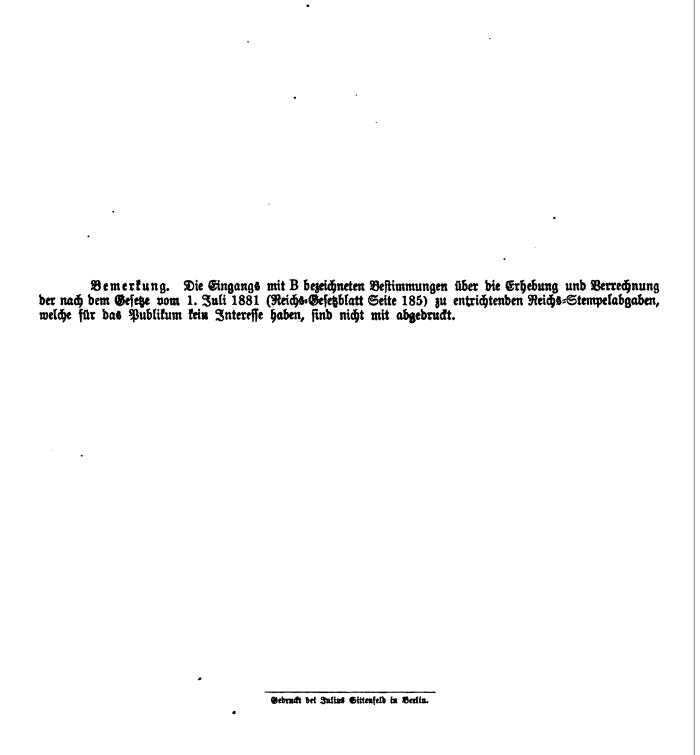
| Nr. | Name und Wohnort | Stückahl
und nähere
Bezeichnung | Davon follen ab-
gestempelt werben: | | Steuerbetrag | | Bemertungen. | |
|--------------|---------------------|---|--|--------------------------|--------------|--|--------------|--|
| <i>3</i> (1. | bes
Anmelbenben, | ber S attung
ber
Formulare | zu je
20 Pf.
Stid. | zu je
1 Mark
Stic. | Rait. | | · | |
| L | 2. | 8. | 4 | 5. | 6. | | 7. | |
| | | | | | | | | |

| | weuster 1. |
|-----------------------------|------------|
| Singegangen ben | 18 |
| № bes Anmelbungs-Registers. | |
| Ns bes Hebe-Registers. | |
| (Sywarzstempel.) | |

Anmelbung

Versteuerung für ausländische Lotterieloose.

| Tag
ber
Anmels
bung. | Namen
und Wohnung
bes
Anmelbenben. | D
Anzahl. | gelt
i
ber fremben | l. Schreib=
) 2c.
n | Des Lotterie: UnternehmersSig, nähere Bezeichnung, auch Name und Wohnort bes Unternehmers. | Beit
ber
Biehung
ber
Loofe. | Abgabens
betrag
a) im Einzels
nen unb
b) in Summe. |
|-------------------------------|---|--------------|--------------------------|---------------------------|--|---|--|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. |
| | • | | | | | | |



Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 33.

Den 19. August

1881

Bekanntmachungen der Rgl. Ministerien. Betreffend bie Anobehnung ber Borfdriften über bie Breite ber Rabfelgen anf bie im Rreife Teltow belegene Strede ber Rreis-Chanffee von Galbe nach Benbifd = Buchholz.

Auf den Antrag des Kreises Teltow ift die in dem genannten Areise belegene Strede der Areis-Chaussee von Halbe nach Wendisch = Buchholz in das Berzeichniß berfenigen Strafen aufgenommen worden, auf welche bas Berbot bes Bebrauchs von Rabfelgen unter 10,5 cm Breite in Folge bes \$ 1 ber Bers ordnung vom 17. Mars 1839 und bes Allerhöchften Erlaffes vom 12. April 1840 für alles gewerbsmäßig betriebene Frachtfuhrwerf Anwendung findet.

Berlin, ben 3. August 1881.

Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

3m Auftrage: Soebe.

Betreffend bie Andbehnung ber Borfchriften über bie Breite ber Rabfelgen auf bie Rreis, Chanficen vom Bahnhofe Renftabt nach Dobenofen und von Dobenofen aber Sievereborf bis jur Rreisa

grenze auf Rhinow. Auf den Antrag des Rreis - Ansichuffes bes Ruppiner Rreises find die Rreis-Chanssen: 1) vom Bahnhofe Reufladt a. D. nach Sobenofen, 2) von Sobenofen aber Sieversborf bis gur Rreisgrenze auf Rhinow in bas Bergeichnig berfenigen Strafen aufgenommen worben, auf welche bas Berbot bes Gebrauchs von Radfelgen unter 10,5 cm Breite in Folge bes § 1 ber Berordnung vom 17. März 1839 und bes Allerhöchsten Erlaffes vom 12. April 1840 für alles gewerbsmäßig betriebene Frachtfuhrwerf Anwendung findet. Bertin, ben 3. August 1881.

Der Minifler ber öffentlichen Arbeiten. 3m Auftrage: Shebe.

Den Remonie-Aufauf im Megierungebegirt Botebam pro 1881 beir. Bum Anfauf von Remonten im Alter von vorzugemeife brei, und ausnahmsweise vier Jahren find im Bereiche ber Roniglichen Regierung gu Potebam für biefes Jahr nachstehende Morgens 8 Uhr beginnende Martte anberaumt worden, und zwar:

August **Xm** 19. in Havelberg, Apris, Reu-Ruppin, Lindow, Rauen, Rathenow . Trenenbriegen

Die von ber Remonte-Anfaufs-Rommiffion er- Damm bei Juterbog getobtet worben. fauften Pferbe werben jur Stelle abgenommen und fofort gegen Quittung baar bezahlt.

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach ben Lanbesgesegen ben Rauf rudgangig machen, find vom Bertaufer gegen Erftattung bes Raufpreifes und ber Untoften gurudgunehmen, auch find Rrippenfeger vom Antauf ausgeschlossen.

Die Bertaufer find ferner verpflichtet, jedem vertauften Pferbe eine neue farte rinbleberne Trenfe mit fartem Gebig und eine Ropfhalfter von Leber ober hanf mit 2 minbeftens zwei Deter langen farten hanfenen Striden ohne besondere Bergutigung mitzugeben.

Um die Abstammung der vorgefährten Pferbe fefifiellen gu tonnen, ift es erwunicht, bag bie Dedscheine möglichst mitgebracht werben.

Berlin, ben 3. Marg 1881. Rriegs-Minifterium, Abtheilung für bas Remonte-Befen.

Bekanntmadungen des Röniglichen Regierungs-Präfidenten.

Berbote von Bereinen und Druckfdriften. 109. Auf Grund bes Reichsgeseges gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 bezw. vom 31. Mai v. 3. ift ferner folgenbes Berbot zc. im Deutschen Reichsanzeiger veröffentlicht worben, welches hierburch gur Renntnig gebracht wirb.

Potsbam und Berlin, den 15. August 1881. Der Ronigi. Ronigl. Regierunge-Prafident. Polizei-Prafibium.

Durch Berfügung ber unterzeichneten ganbespolizeibehörde vom heutigen Tage find bie Rummern 77, 78 und 79 ber in Stutigart ericeinenden periodischen Drudschrift "Das Baterland" vom 5., 7. und 9. Juli b. 3. und jugleich bas fernere Ericheinen biefer periodifchen Drudichrift auf Grund ber 58 11 und 12 bes Befeges gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen der Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 verboten worben.

Ludwigsburg, ben 2. Auguft 1881. Ronigl. württembergifche Regierung bes Redarfreifes.

Biebsenden.

Ein toller hund, fowary und weiß geflect. 110. ift am 3. b. Dr. auf ber Feldmart ber Gemeinbe

Potsbam, ben 15. August 1881. Der Ronigl. Regierungs-Prafibent.

111. Die Maul- und Klauenseuche ift unter bem Kindvich des Mühlenbestiger Bollweber zu Stolper gehöriger brauner Wallach, welcher mindestens Mühle im Kreise Angermunde ausgebrochen.

Der Milybrand ist unter den Schafen des Guts- bestigers Lemse zu Augustenfelde bei Prenziau aus- gebrochen.

Ein der Handelstrau Bittwe Hehne aus Bitten- berge gehöriger brauner Wallach, welcher mindestens berge gehöriger den berget gehöriger brauner Ballach, welcher mindestens bestigers Lemse zu Augustenfelde bei Prenziau aus- gebrochen.

Der Königl. Regierungs-Präsident.

| Berlin. Spandau. Pots Baumis Brandenburg Rathenow | Davel- Plauer
berg. Brüde.
Meter. Meter.
1,82 1,66
1,94 1,64
2,04 1,62 |
|--|---|
| Diete Uniter Waffer. Weiter Weiter Weiter. | Beter. Weter. 1,66 1,94 1,64 |
| 1 2/36 0.84 2/36 0.82 1.02 0.56 2/00 1.18 1.32 0.94 2 2/36 0/84 2/36 0/80 1/02 0/56 2/00 1/14 1/32 0/92 3 2/34 0/82 2/36 0/70 1/02 0/55 2/00 1/12 1/32 0/90 4 2/30 0/80 2/36 0/82 1/02 0/55 1/96 1/14 1/32 0/90 | Meter. Meter.
1,82 1,66
1,94 1,64 |
| 1 2/36 0.84 2/36 0.82 1.02 0.56 2/00 1.18 1.32 0.94 2 2/36 0/84 2/36 0/80 1/02 0/56 2/00 1/14 1/32 0/92 3 2/34 0/82 2/36 0/70 1/02 0/55 2/00 1/12 1/32 0/90 4 2/30 0/80 2/36 0/82 1/02 0/55 1/96 1/14 1/32 0/90 | 1,82 1,66
1,94 1,64 |
| 2 2,36 0,84 2,36 0,80 1,02 0,56 2,00 1,14 1,32 0,92 3 2,34 0,82 2,36 0,70 1,02 0,55 2,00 1,12 1,32 0,90 4 2,30 0,80 2,36 0,82 1,02 0,55 1,96 1,14 1,32 0,90 | 1,94 1,64 |
| 3 2,34 0,82 2,36 0,70 1,02 0,55 2,00 1,12 1,32 0,90 4 2,36 0,80 2,36 0,82 1,02 0,55 1,96 1,14 1,32 0,90 | |
| 4 2,30 0,80 2,36 0,82 1,02 0,55 1,96 1,14 1,32 0,90 | 1 2.UZ 1.U4 |
| | 2,06 1,60 |
| | 2,02 1,58 |
| 6 2,30 0,80 2,36 0,76 1,00 0,54 2,04 1,08 1,32 0,86 | 1,92 1,56 |
| 7 2,26 0,78 2,34 0,76 1,00 0,53 1,94 1,06 1,32 0,84 8 2,26 0,78 2,30 0,76 1,00 0,53 1,96 1,04 1,32 0,82 | 1,86 1,54
1,78 1,52 |
| 8 2,26 0,78 2,30 0,76 1,00 0,53 1,96 1,04 1,32 0,82 9 2,26 0,78 2,32 0,72 1,00 0,53 2,00 1,00 1,32 0,80 | 1,72 1,50 |
| 10 2,26 0,74 2,32 0,62 1,00 0,53 2,00 1,00 1,32 0,78 | 1,64 1,50 |
| 11 2,24 0,76 2,32 0,72 0,98 0,52 2,02 0,98 1,32 0,78 | 1,60 1,48 |
| 12 2,26 0,76 2,32 0,74 0,98 0,52 2,02 0,94 1,32 0,76 | 1,54 1,48 |
| 13 2,26 0,76 2,30 0,74 0,98 0,51 2,04 0,92 1,33 0,74 | 1,48 1,46 |
| 14 2,22 0,74 2,30 0,70 0,98 0,51 2,00 0,92 1,32 0,72 | 1,44 1,46 |
| 15 2,22 0,76 2,28 0,70 0,97 0,50 2,02 0,92 1,32 0,70 16 2,24 0,76 2,28 0,70 0,96 0,50 2,06 0,92 1,32 0,68 | 1,42 1,44 |
| 16 2,24 0,76 2,28 0,70 0,96 0,50 2,00 0,92 f,32 0,68 17 2,22 0,74 2,30 0,60 0,96 0,50 2,00 0,90 1,32 0,66 | 1,40 1,44
1,38 1,42 |
| 18 2,20 0,74 2,30 0,70 0,95 0,49 2,00 0,90 1,32 0,64 | 1,34 1,42 |
| 19 2,20 0,74 2,28 0,68 0,95 0,49 2,00 0,90 1,32 0,62 | 1,30 1,40 |
| 20 2,20 0,72 2,26 0,68 0,94 0,49 2,00 0,90 1,32 0,62 | 1,28 1,40 |
| 21 2.18 0.70 2.28 6.68 0.96 0.49 1.98 0.90 1.32 0.62 | 1,28 1,38 |
| 22 2,18 0,70 2,28 0,66 0,95 0,48 2,02 0,90 1,32 0,60 | 1,24 1,38 |
| 23 2,18 0,70 2,28 0,66 0,94 0,48 2,02 0,90 1,32 0,62 | 1,22 1,36 |
| 24 2,16 0,70 2,24 0,58 0,93 0,48 2,02 0,90 1,32 0,60 25 2,16 0,70 2,24 0,66 0,92 0,47 2,00 0,90 1,32 0,58 | 1,22 1,36
1,20 1,34 |
| 25 2,16 0,70 2,24 0,66 0,92 0,47 2,00 0,90 1,32 0,58 26 2,16 0,70 2,24 0,68 0,92 0,47 1,82 0,86 1,32 0,58 | 1,22 1,34 |
| 27 2,10 0,70 2,22 0,70 0,92 0,47 1,90 0,84 1,32 0,58 | 1,24 1,32 |
| 28 2,12 0,68 2,20 0,68 0,94 0,47 1,90 0,84 1,32 0,56 | 1,22 1,32 |
| 29 2,14 0,68 2,20 0,68 0,92 0,46 1,94 0,82 1,32 0,58 | 1,18 1,30 |
| 30 2,12 0,68 2,22 0,62 0,92 0,46 2,00 0,86 1,32 0,58 | 1,20 1,30 |
| 31 2,12 0,66 2,22 0,56 0,91 0,46 2,00 0,84 1,32 0,56 | 1,20 1,30 |
| Potsbam, ben 15. August 1881. Der Königl. Regierungs-P | rafident. |
| | 8 Mart 16 Pf., |
| Charles and Charle | 7 |
| | 4 + 16 + |
| 61. A. Engros-Marttpreife = = Bafer (aut) | 7 = 54 = |
| im Monats-Durchiconitt: bo. (mittel) 1 | 6 - 25 - |
| | 4 - 68 - |
| | f 70 - |
| | 9 • 80 • |
| | 5 91 - |
| s = bo. (mittel) 19 s - s s = Hen | 6 |

| | B. Detail-Martiprei | je. | | |
|----------|---|---------|-----------|-------|
| | im Monate-Durchion | itt: | | |
| £.R | 1) In Berlin: | | | 04.0 |
| | 100 Rigr. Erbsen (gelbez. Rochen) 27
100 = Speilebobnen (weise) 32 | Mari | 02 | Pf. |
| 2 | | | 23 | |
| 3 | | | 15
23 | |
| 5 | | 5 | 27 | * |
| 3 | 1 Rigr. Rindfleisch v. b. Reule 1 | • | 08 | • |
| • | 1 = Someinefleisch 1 | | 20 | • |
| • | 1 = Ralbfleifc 1 | ع
2 | 19 | |
| 5 | 1 = Sammelfleisch 1 | | 15 | |
| = | 1 - Sped (gerauchert) 1 | | 60 | 8 |
| | 1 = Egbutter 2 | | 25 | 8 |
| E | 1 Sood Gier 2 | 8 | 90 | |
| | 2) In Charlottenbur | | | • |
| für | 100 Rigr. Erbjen (gelbe 1. Rochen) 32 | Matt | 50 | 20f. |
| \$ | = * Speifebohnen (weiße) 35 | | | 3 |
| | = Rinfen 37 | | .50 | * |
| * | = Rartoffeln 8 | | 04 | |
| | 1 Rigr. Rinbfleifc v. b. Reule 1 | * | 35 | * |
| * | 1 - (Bauchfleisch) 1 | | .05 | |
| = | 1 = Soweineffeisch 1 | 8 | 30 | |
| • | 1 = Ralbfleisch 1 | 8 | 25 | 8 |
| • | 1 = Hammelfleisch 1 | | 15 | |
| = | 1 = Speck (gerauchert) 1 | 8 | 60 | . # |
| • | 1 - Egbutter 2 | | 10 | |
| | 1 Shock Gier 3 | * | - | • |
| | O. Labenpreise in ben legte | n Tgg | en | |
| | bes Monate Juli 188 | 1: | • | |
| | 1). In Berlin: | | | |
| für | 1 Rigr. Beigenmehl M 1 | | 50 | ¥f., |
| £ | 1 = Roggenmehl As 1 | | 40 | * |
| 3 | 1 - Gerftengraupe | | 60 | * |
| = | 1 - Gerftengrage | | 60 | * |
| * | 1 = Buchweigengrage | | 50 | • |
| z | 1 s Dirfe | | 60 | 3 |
| = | 1 = Reis (Java) | 9701 | 60 | \$ |
| • | 1 = Java-Raffee (mittler) 2 | Mart | 40 | * |
| = | 1 = (gelber in gebr. Bobnen) 3 | _ | 9Δ | _ |
| _ | | 8 | 20
20 | 8 |
| | | _ | 60 | 8 |
| | | | w | * |
| für | 2) In Charlattenburg
1 Rigr. Beigenmehl M 1 | • | 40 | Pf., |
| 144 | 1 = Roggenmehl Af 1 | | 40 | 3/1.7 |
| <i>-</i> | 1 - Gerfiengraupe | | 60 | , |
| 3 | 1 = Gerftengrüße | | 50 | |
| = | 1 - Buchweigengrüße | | 50 | |
| 5 | 1 = Hirje | | 50 | |
| - | 1 = Reis (Java) | | 60 | • |
| 2 | 1 - Java-Raffee (mittler) 2 | Mart | | |
| | 1 - Java-Raffee (gelber in | | | - |
| - | gebr. Bohnen) 2 | | 80 | , |
| • | 1 - Speisejals | - | 20 | |
| | 1 = Someinejomalg (piefig.) 1 | | 60 | |
| | Berlin, ben 6. Auguft 1881, | | | |
| | Ronigl. Polizei-Prafidium. Erfte | Abtheil | ung | • |
| | | - | _ | |

Die Bezeichnung bes Raumgehaltes ber Schanfgefäße. Das Polizei-Drafibium bringt hiermit jur öffentlichen Renntniß, daß bas Gefet vom 20. Juli 1881, betreffent bie Bezeichnung bes Raumgehaltes ber Schanfgefäße, in bem Reichsgesethlatt No 20 vom 26. Juli 1881, Seite 249/250, veröffentlicht ift und am 1. Januar 1884 in Rraft tritt.

Es empfiehlt fich daber, bei Reubeschaffung von Schantgefägen icon jest folde Befage au mablen, welche auch nach bem Infrafttreten bes Gefenes fatthaft bleiben.

Berlin, ben 11. August 1881. Ronigl. Polizei-Drafibium.

Bekanntmachungen der Königlichen Sifenbahn-Direktion zu Berlin.

Ermäßigte Aariffage. Bom 15. b. M. ab tommen an Stelle ber 57. in unserem Lotalgatertarif vom 1. August b. 3. enthaltenen Tariffage zwischen ben Stationen Charlotten= brunn, Dittersbad, Gottesberg und Buffe-Giersborf einerfefts und Berlin, Riedericht.-Darf. Bof., Copenia, Erfner und Friedrichshagen andererfeits ermäßigte Tariffane gur Ginführung, über beren bobe bie Guterexpeditionen ber genannten Stationen Ausfunft ertheilen. Die ermäßigten Gage für Berlin, Rieber-ichlefich-Mart. Bhi., getten vom gleichen Tage ub auch für Berlin, Görliger Bbf., an Stelle ber im Larif für ben Rachbarvertehr zwifchen ber bieffeitigen und ber Berlin-Görliger Bahn enthaltenen Sage.

Berlin, ben 11. August 1881. Ronigl. Gifenbabn-Direftion.

Bekanntmachungen der Röniglichen Gifenbahn Direttion ju Bromberg. Frachtfaje im Breußifd-Cachficen Betbanbe.

3m Preufisch-Sacfifden Berbande gelangen für ben Bertebr gwijden Cuffrin, Station ber Breslau-Someibnig-Freiburger Gifenbahn, einerfeits und Charlottenbrunn, Glas, Ronigsmaibe, Mittelfteine, Reurobe und Buftegiereborf, Stationen bes Gifenbahn-Direttionsbezirt Berlin, anbererfeits, anberwette, theils ermäßigte, theils erhobte Frachtidge jur Ginführung. Die erhöhten Frachtfage treten jeboch erft mit bem 1. Ottober b. 3. in Kraft. Die bezüglichen Sage finb bei ben genannten Stationen in Erfahrung zu bringen.

Bromberg, ben 8. August 1881. Ronigl. Gifenbahn-Direttion.

Dirette Frachtfage für fammtliche generellen Rlaffen im Staatsbahnverfehr.

Im Staatsbahnverfehr zwischen den Eisen-Sabn-Direktionsbezirken Bromberg und Berlin treten von fofort zwifden Altwaffer, Station bes Gifenbahn-Direttionsbezirts Berlin einerseits und mehreren Stationen des Eisenbahn-Direftionsbezirfe Bromberg andererfeits birette Gage für fammiliche generellen Rlaffen in Rraft. Die bezäglichen Frachtfase find bei ben Berbanbflationen in Erfahrung ju buingen. Bromberg, ben 5. August 1881.

Konigl. Eisenbahn-Direttion.

Erhobte Transportpreise fur Bieh in Bagenlabungen. Bom 1. Oftober 1881 ab werben im Bers 88. febr gwifden ben Stationen Tolfeborf, Raftenburg, bireften Billetpreife und Gepadfrachtfage im Berfebre Styrlad, Loegen, Bibminnen, Jucha, Lyd und a. zwischen Berlin Ofibhs. und Demel (theilweis), Profiten ber Oftvreußischen Subbahn einerseits und b. zwischen Berlin Ofthf. und Bromberg einerseits dem flabtifchen Central-Biebhofe Berlin andererfeits und Tilfit andererfeits, — Carif vom 1. Februar preise für Bieb in Bagenlabungen um 1 bezw. Bartenftein, Raftenburg, Loegen, Lyd und Profiten 2 Pfennige pro Quabratmeter erhöht. Die neuen andererseits — Larif vom 1. April 1877. — Raberes Preise find bei vorgenannten Stationen ju erfahren. ift bei vorgenannten Stationen zu erfahren.

Bromberg, ben 5. August 1881. Ronigl. Gifenbahn-Direttion.

12.

Ermäßigte birette Billetpreife und Gepacfrachtfage.

Bom 15. August b. 3. ab ermäßigen fich bie - Tarif vom 1. Januar 1880 — die Transport- 1876 — c. zwifchen Berlin Dabhf. einerfeits und

> Bromberg, ben 7. August 1881. Ronial. Gifenbahn-Direftion.

Bekanntmachungen der Kreis-Ausschuffe.

Radweisung ber vom Rreisausichuß bes Rreifes Beft-Prignis genehmigten Rommunalbezirts-Beranberungen.

| 2 | Bezeichnung ber Grunbftude. | Bisheriger
Kommun | Runftiger
talbezirf. |
|---|--|-----------------------------|---------------------------------|
| 1 | Bon Grundstüden des Gutsbezirfs Feldmarschallshof enklavirte Parzellen, welche Seitens des Majoratsherrn, Grafen von Bilamowig-Möllendorff auf Gadow von mehreren Besigern in Babekuhl erworben worden sind: a. Rartenblatt 4, Flächenabschnitt 61/11, 9 a 45 qm groß, b. Rartenblatt 4, Flächenabschnitt 62/11, 21 a 19 qm und c. Kartenblatt 4, Flächenabschnitt 63/11, 21 a 96 qm | Gemeindebezirk
Babekuhl. | Gutsbezirf
Felbmarfcallshof. |
| 2 | groß. Als Tausch-Aequivalente an mehrere Besitzer in Babesuhl veräußerte Parzellen: a. Kartenblatt 1, Flächenabschnitt 207/138, 1 h 66 a groß, b. Kartenblatt 1, Abschnitt 208/138, 81 a 70 qm, c. baselbst, 209/138, 72 a 50 qm, d. baselbst, 210/138, 25 a 80 qm und e. baselbst, 214/136, 35 a 60 qm groß. | | Gemeindebeziri
Babetuhi. |
| | Perleberg, ben 2. August 1881. Der Rre | isausschuß des Areises | Bek-Prignis. |

Beranberungen von Gemeinbe- und Butebegirfe-Grengen. 18. Rachdem Se. Majeftat ber Ronig mittelft mit bem Gemeindebezirf Beifen und theils mit bem Allerhöchften Erlasses vom 3. Dezember 1877 (zu ver- Gemeindebezirf Rlein-Breefe zu vereinigen. Das gleichen bie Befanntmachung ber Ronigl. Regierung ju Potsbam vom 22. Dezember 1877, Amtsblatt Seite 415) bie Auflosung ber felbfiftanbigen Gutebegirte Beifen, II. Antheile, Rlein-Breefe und Reuburg genehmigt hatten, war die anderweite Intommunalifirung ber gemeinbefreien Grundftude nothwendig geworben. Der unterzeichnete Rreisausschuß bat Daber auf Grund bes § 40 bes Buftanbigfeitegefeges vom 26. Juli 1876 (Gefeg-Sammi. S. 297) und gemäß \$ 1 bes Gefenes, betreffend bie Landgemeinbe-Berfassungen vom 14. April 1856 (Gefet Sammi. 6. 359) beschloffen, bie, fartenmäßig nicht naber nachzuweisenben, im Gemenge mit ben bauerlichen nachanweisenden, im Gemenge mit den bauerlichen Die durch Berfegung des seitherigen Inhabere gandereien ber Feldmart Beisen belegenen Grund- jur Erlebigung tommende Forfterfielle ju Rauen in ftude bes ehemaligen Gutsbezirks Beisen, II. Antheils, ber Oberforfterei Colpin ift vom 1. Rovember b. 3.

refp. Rlein-Breefe und Mittel-Breefe mohnen, theils Rabere ergeben, foweit die julest gedachten Grund. ftude von Rlein-Breefe und Renburg in Betracht tommen, die in den dieffeitigen Aften befindlichen tabellarifden Zusammenftellungen, sowie bie Ausguge aus ben Grundfleuer-Gemarfungsfarten.

Perleberg, ben 4. August 1881. Der Rreis-Ausschuß bes Rreises Beftprignig.

Berfonal: Chronit.

Der bisberige Privat-Gefretair Carl Rathnow ift jum Regierungs-Civil-Supernumerarius ernannt worben.

mit bem Bezirf ber Gemeinde Beisen, bagegen bie ab bem verforgungsberechtigten Oberjager Paul Grundflicke ber ehemaligen Gutsbezirke Rlein-Breefe Jaurich, unter gleichzeitiger Ernennung beffelben und Reuburg, beren verschiedene Besiger in Beisen zum Königlichen Förfier, befinitiv übertragen worden.

burg a. S., ift unterm 30. Juli d. J. als folder ver- zu Prenzlau ernannt. eidigt worden.

Der Bauführer Emil Beiblich, 3. 3. in Branbenburg a. D., ift unterm 30. Juli b. J. ale folder vereibigt worden.

Der Bauführer Chriftian Ratong, 3. 3. in Marquardt bei Potsbam, ift am 3. August d. J. als folder vereibigt worden.

Der Civil - Subernumerar Franz Werkmüller ift als Setretariats-Affiftent beim Königlichen Provingial-Soul-Rollegium ju Berlin angestellt worben.

Die unter Privatpatronat flehende Pfarrstelle zu Fallenwalde, Didgefe Prenglau II., beren Erlebigung Seite 232 bes diesjährigen Amteblatts angezeigt ift, tommt in Folge bes Aufschubs ber Emeritirung bes Pfarrere Carfebt erft am 1. Oftober f. 3. gur ift geftorben. Erledigung.

Personal-Beränderungen im Ressort der Königl. Eisenbahndirektion ju Bromberg.

Berfest ift ber Majdinenmeifter Sud von Berlin nach Görlig.

Radweifung der im Monat Juli 1881 im Bezirke bes Ronigl. Rammergerichts vorgefommenen Personal-Beränderungen.

I. Richterliche Beamte. Bu Amterichtern find ernannt: Die Gerichtsaffefforen Bachemann, Rerfandt und Someers bei bem Amtsgerichte gu Soloppe resp. Bongrowig und Saalfeld D./Pr. Berfest find: Die Landgerichtspräfidenten Baude und Soulze von Prenzlau nach Konis, resp. Konis nach Prenglau in gleicher Amtseigenschaft, ber Amtsgerichtsrath Somidt zu Golbau an das Amtsgericht zu Cuftrin, ber Amterichter Camp zu Prenglau an bas Amtsgericht ju Nachen, ber Amterichter Parifius gu Labifdin an bas Amtsgericht zu Ludenwalbe, ber Amterichter Kornet ju havelberg an bas Amtegericht II. in Berlin und ber Amterichter von Jarodowsti in Pojen an bas Amtsgericht in Bielenzig. Der Amtsrichter Reller in Schwiebus ift als Rechtsanwalt bei bem Canbgericht in Deferig gugelaffen. Der landgerichtsrath Ebers in Berlin ift geftorben. Bu Berichtsaffefforen find ernannt bie bisperigen Referendare: Graf von Somerin, hermann Rarl Ludwig Maller, Friedrich Bilbelm Rarl DR aller, Biebig, Somabach, hundeborfer, Dr. Pfeiffer, Theile, Brennede, Rledow, Dochner und Ilfen. Der Gerichtsaffeffor von Regelein ift ans bem Departement bes Dberlanbesgerichts ju Breslau in bas Departement bes Rammergerichts verfett. Auf ihren Antrag find entlaffen: Die Gerichtsaffefforen Glogau und Friedrich Meper Jum 3wede der Uebernahme in die allgemeine Staats. verwaltung und ber Gerichtsaffeffor von Rliging. 11. Staatsanwalte. Der Gerichtsaffeffor

Der Bauführer Richard Meng, 3. 3. in Branden- Roppe ift als Staatsanwalt bei bem Canbgerichte

III. Rechtsanwalte und Notare. Amterichter Ofterrobt zu Wollin ift zum Rotar im Bezirf bes Rammergerichts, mit Anweisung feines Bohnfipes in Spandau, ernannt. Zur Rechtsanwalticaft find zugelaffen: ber Rechtsanwalt Dr. Birfc zu Meferig bei dem Kammergericht, der Juftigrath Reumann bei bem Canbgericht II. ju Berlin, ber Gerichtsaffessor Dr. Kloedner bei bem Landgericht zu Frankfurt a./Ober und die Gerichtsassessoren Boigt, Beinis, Dr. Dienstag, Dr. Landau und Friedmann bei bem Candgericht I. ju Berlin, sowie ber bisherige Amtsrichter Bolling aus Rofcmin bei bem Amtsgericht in Sowiebus. Der Juftigrath Siemon zu Perleberg ift aus seinem Amte als Rotar entlaffen. Der Rechtsanwalt Dicalsti in Bielenzig

IV. Referendare. Bu Referendaren find ernannt: bie bisherigen Rechtstanbibaten Belpde, Sintenis, Brod, Deymann, Rofide, Difo, Guttmann, Benne, Stechow, von Graeve, Birichfelb, Cogmann, Bernhardi-Griffon und Runge. Berfest find: ber Referendar Dr. Freiherr von Luegow aus dem Bezirke bes Rammergerichts in ben Bezirk bes Oberlandesgerichts zu Frankfurt a./M., fowie die Referendare Mothes, Marten, Soulge, Soubert, von Somnis, Shitting, Anobloch und Dr. Berner aus ben Bezirken ber Oberlandesgerichte ju hamm, refp. Marienwerder, Pofen und Breslau in ben Bezirk bes Kammergerichts. Die Referendare Dr. Lindig und Dr. Jungt Behufs Uebertritts in ben Berwaltungsbienft entlaffen.

V. Subalternbeamte. Der etatsmäßige Gerichtsichreibergehilfe Bonnell ift jum Gerichtsforeiber bei bem Amtsgericht I. ju Berlin und ber überzählige Ranzlift hensel bei bem Landgericht II. ju Berlin ift jum etatsmäßigen Rangliften bei bem Landgericht zu Cottbus ernannt. Der etatsmäßige Gerichtsschreibergehilfe Lippold bei bem Amtegericht I. ju Berlin ift penfionirt.

Bei bem im Stadttheil Moabit zu Berlin neuerbauten Untersuchunge-Gefängniß find angeftellt:

a, als Direttor: ber Direttor bes Stadtvoigteis Gefängnisses zu Berlin von Bornftebt;

b. als Inspektoren: die Inspektoren Mas und Seiler vom Stadtvoigtei = Gefängniß Grofebert vom Straf-Gefängniß zu Berlin;

c. als Getretare: bie Sefretare baad, Bof und Billenberg vom Stadtvoigtei : Befängniß und ber Affigent Binter vom Straf-Gefängnig ju Berlin;

als Affifent: ber Infpettor Gesichmann vom Sausvoigtei-Gefangnig ju Berlin;

als Seiftlicher: ber Prediger Beinide von ber Stadtvoigtei ju Berlin und

als Lebrer: ber Lehrer Golling vom Straf-Gefängnig ju Berlin.

Ausweifung von Auslandern aus bem Reichsgebiete.

| | Reicholleng von Andiandern and dem Meichollehere. | | | | | | | |
|----------|--|--|--|--|---------------------------------|--|--|--|
| . 98 . | Rame und Stand | Alter und Seimath | Grund
der | Behörbe,
welche bie Answeisung | Dainn
bee | | | |
| Lauf. | bes Ausg | ewiesenen. | Bestrafung. | beidieffen hat | Answeifunge: Befchlufice. | | | |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | | | |
| | | | | | | | | |
| 4 | . O C | | \$ 362 bes Strafgese | • | 00 0! | | | |
| 1 | Atheiter, | 26 Jahre, aus Dutst,
 Russissan, | Landfireichen, Betteln
und Diebftahl, | Roniglia Preumigeri
Regierungspräfideni
zu Rarienwerder, | 22. Juni
b. J. | | | |
| 2 | Johann Rlein, | geboren am 14. Fe- | Banbftreichen, | Roniglich Preugischer | 23. Juni | | | |
| | Soneibergefelle, | bruar 1841 zu Rojd, Defterreich, ortsange-
börig zu Czernowig
(baf.), | , , , | Regierungspräsibent
zu Potsbam, | | | | |
| 3 | Ignas Franke, - Arbeiter, | geboren 1842 gu | Lanbfireichen und Bet-
teln, | Röniglich Preußischer
Regierungspräfideni
au Breslau, | | | | |
| | | reidifd-Soleffen. | | | | | | |
| 4 | Franz Bengel,
Bädergefelle, | geboren am 27. Juli
1849 zu Erlig, Kreis
Königgräg, Böhmen, | | berselbe, | 26. Juni
b. J. | | | |
| 5 | Franz Mohl,
Luchmacher, | geboren am 3. September 1854 und ortstangeborig zu Rarnig, Bezirf Bielig, Deftertreichischen, | besgleichen, | Röniglich Preußischer
Regletungspräfibent
bu Oppein, | | | | |
| 6 | Julius Olfen,
Arbeiter, | 24 Jahre, aus Ropens
hagen, | desgleichen, | Roniglich Preugifche
Regierung gu
Schleswig, | 2. Juni
b. J. | | | |
| 7 | Marie Bolette
Früftäd,
alias Fryhftäd,
unverehel. Kennerin, | in Jubland, Danes
mark, | gewerbsmäßige Unzucht, | biefelbe Beborbe, | 11. Juni
b. J. | | | |
| 8 | a. Ifrael Edftein,
Farber, | gu a. 17 Jahre, | Lanbftreichen, | Roniglich Preußische
Regierung gu | 21. Juni
d. J. | | | |
| | handelsmann, | au b. 68 Jahre, beibe
aus Balut, Ruffich-
Polen, | | Biesbaben, | | | | |
| 9 | Selig Flod,
Handelsmann, | 24 Jahre, aus Roino, | besgleichen, | biefelbe Beborbe, | desgleichen. | | | |
| 10 | Judta Reuner,
Shuhmacher, | 24 Jahre, aus Liffa, Ruffiffd-Bolen, | besgleichen, | dieselhe Behörde, | besgleichen. | | | |
| *11
E | Abolf Brunner,
Rommis, | 25 Jahre, aus Rojetin, | besgleichen, | dieselbe Behörde, | 24. Juni
b. J. | | | |
| 12 | a. Abraham
Goldschmidt,
Arbeiter, | zu a. 39 Jahre, | besgleichen, | Röniglich Preußische
Regierung zu
Raffel, | | | | |
| | b. beffen Chefrau Lina, geborene Somiblinger, | su b. 43 Jahre, beibe
aus Rlasno, Bezirf
Bieliczfa, Galizien, | ~ | | | | | |
| 13 | Frang Rlaufegger,
Schneibergefelle, | geboren am 5. Sep-
tember 1860 zu Alt-
Wartenberg, Ober-
Desterreich, oxisange-
hörig zu Timelfamm,
BezirkBöcklabruckbaj. | | Röniglich Baperisches
Bezirtsamt Gro-
fenau, | | | | |

| Mr. | Rame und Stand | Alter und heimath | Grund | Behörbe, | Datum
bes |
|-------|---------------------------------------|--|---|---|--------------------------------|
| Pauf. | bes Anse | gewiefenen. | ber
Bestrafung. | beschie die Answeisung
beschloffen hat.
5. | Ausweifungs-
Befchluffes. |
| | | | 4. | | 6. |
| 14 | Josef Krause,
Saitlergeselle, | 21 Jahre, ortsange-
porig ju Duschowis,
Bezirk Schüttenhofen,
Bohmen, | Lanbfireichen, Betteln
und verbotswidrige
Radfehr in das Lan-
besgebiet, | Röniglich Bayerisches
Bezirtsamt Gra-
fenau, | |
| 15 | Franz Strnad,
Lagelöhner, | 62 Jahre, ortsange-
portg zu Rocowraw,
Bezirk Klattau, Böh-
men, | Landftreichen und Bet-
teln, | diefelbe Behörde, | 4. April b, 3. |
| 16 | Jakob Fifar,
Tageköhner, | geboren 1837, ortsan-
gebörig zu Böhmijch-
Reuhof, Bezirt Polna,
Böhmen. | | diefelbe Behörde, | 6. Mai
b. 3. |
| | Strumpfwirfergefelle, | geboren 1852, ortsan-
gehörig zu Prachatis,
Bezirk Prachatis,
Böhmen, | | diefelbe Behörde, | 10. Maí
b. J. |
| 18 | Johann
Rleinschmid,
Tagelöhner, | Sirb, Begirt Bischof-
teinig, Bohmen, orts-
angehörig zu hor-
schau, Bezirk gleichen
Ramens (bas.), | | Bezirfsamt Schons
gau, | 6. Maí
b. J. |
| 19 | Mar Ott,
Handlungsbiener, | geboren am 18. August
1852, aus Harlingen,
Rieberlande, | Canbftreiden, Falfdung von Legitimationspa-
pieren, Wiberfland gegen bie Staatsgewalt und Beamtenbeleibi-
gung, | Straubing in Bap=
ern, | 13. B Rai
b. J. |
| 20 | David Mannich,
Sandarbeiter, | orisangehörig zu Rie-
mes, Bezirk Leipa,
Böhmen, | Betteln im wiederholten Rückfalle, Ruheftörung, Beamtenbeleibigung und Widerftand gegen bie Staatsgewalt, | Kreishauptmann:
schaft zu Zwidau, | ausgefährt
14. Mai
d. J. |
| 1 | Kaver Riffeler,
Bader, | 19 Jahre, aus Meng-
nau, Kanton Lugern,
Schweiz, | Betteln im wiederholten
Rudfalle, | Großherzoglich Babis
scher Canbestommiss
far zu Mannheim, | b. 3. |
| 2 | Maurer, | 55 Jahre, geboren zu Ehannweiler bei Weiler, Kreis Solett-fabt, Nieber-Elfah, zufolge Option Fransöfischer Staatsangeshöriger, | | Kaiserlicher Bezirfs-
präfibentzu Kolmar, | 23. Juni |
| 3 | Drahtbinder, | 24 Jahre alt, geboren
und ortsangehörig ju
Sznazsnica in Un-
garn, | | Königlich Preußischer
Regierungspräsident
zu Potsbam, | b. J. |
| | David Jiraffek,
Arbeiter, | 30 Jahre, aus Pronow
in Bohmen, | Canbfireichen unb Bet-
teln, | Königlich Preußischer
Regierungspräfident
zu Breslau, | |
| | | 48 Jahre, aus herms-
borf in Böhmen, | besgleichen, | | desgleichen. |

طمعمدري

| K | Rame und Stand | Alter und Seimath | Grund | Behörbe, | Datum
bes |
|------------|--|---|--|---|--|
| Lauf. | bes Aus | gewiesenen. | ber
Beftrafung. | welche die Answeisung
beschlossen hat. | Ausweifunge Befdinfet. |
| 1. | 2. | 3. | 4. | -5, | 6. |
| 2 6 | Josef Zatloufal,
Weber, | 40 Jahre, aus Blauba, Bezirf M. Schönberg in Mahren, | Landftreiden, Betteln u. einfacher Diebftahl, | Roniglich Preußischen
Regierungsprafibeni
ju Breslau, | 17. Juni
d. J. |
| 27 | Anton Plischke,
Tuchmacher, | geboren am 4. Mary
1826, aus Braunau
in & ohmen, | Lanbstreichen und Bet-
teln | Koniglich Preußischen
Regierungspräsibent
ju Liegnin, | |
| 28 | Aurelius Proffd,
Weber, | geboren am 28. Mars
1846, aus Sternberg
in Mahren, | | berfelbe, | 25. April
d. J. |
| 29 | Karl Drufchte,
Arbeiter, | geboren am 4. Rovem-
ber 1840, aus Stern-
berg in Mabren, | | derfelbe, | besgleichen. |
| 30 | Abel Hirschowig
Diemont,
Cigarrenmacher, | | | derfelbe, | 9. R ai
b. J. |
| 31 | Conftantin Rotter,
Rürfchnergeselle, | geboren am 20. Oftos
ber 1842 und ortssangehörig zu Altstadt,
Kreis Olmüş in Rah-
ren, | , , , | Königlich Preußischen
Regierungspräftbent
zu Oppeln, | |
| 32 | Johann Balaszef,
Drahtbinder, | 18 Jahre, geboren und
ortsangehörig zu Bit-
icha, Komitat Trenc-
fin, Ungarn, | | derfelbe, | 1. Juni,
ausgefährt
4. Juni
b. 3. |
| 33 | Georg Migulla,
Drabtbinber, | 15 Jahre, geboren unb
ortsangehörig zu Lugi,
Romitat Erencfin, Un-
garn, | desgleichen, | derfelbe, | besgleichen. |
| 34 | Johann Maciet,
Drahtbinder, | 15 Jahre, ebenda ge-
boren und ortsange-
hörig, | | | desgleicen. |
| 11 | Kant Lofef Demnen. | 41 Jahre, geboren zu | 5 39 bes Strafgesest
Diebstahl (5 Jahre | Roniglich Preußische | 22 Juni |
| - | Tagelöhner, | Ubach voer Worms,
Rieberlanbe, | Zuchthaus laut Er-
fenninis vom 8. Juli
1876), | Regierung au | b. 3. |
| 2 | Johann Binzenz
Hader,
Majchinenwärter, | geboren am 16. Mai
1839 zu Leitmerit in
Bohmen, | schwerer Diebstahl im wiederholten Rudfalle in brei Fallen (4 Jahr Buchthaus), | Regierungspräfibent | 23. April b. 3. |
| 3 | hermann Kramer,
Arbeiter, | 37 Jahre alt, aus Nalten, Kreis Brede-
vorth, Provinz Gel-
berland, Niederlande, | Betrug, nach wiebers
holter Borbeftrafung
wegen Betruges, und | | 25. April
d. J. |

(hierzu Drei Deffentliche Anzeiger.)

(Die Insertionegebahren betragen far eine einspaltige Drudzeile 20 Bfennige R.-R. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pfennigen R.-R. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung gu Batebam. Potebam, Buchbruderft ber A. B. Ga pu'ichen Erben (C. Ga pn, Gof-Buchbruden).

Amtsblatt

ber Konialiden Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Otück 34.

Den 26. Auguft

1881

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs-Präfidenten. Die fernere Benngung bes fistalifden Raftentrahnes in Spanban-Mit Bezugnahme auf die Amtsblattsbefanntmachung vom 28. Februar 1879 (Amteblatt von 1879 Stud 10 Seite 82) bringe ich hiermit gur öffentlichen Renntniß, daß bie Benugung bes fista-lischen Maftentrabnes auf ber Trennungsbuhne zwischen der havel und der Spree bei Spandan jum Stechen von Maften fünftighin nur den mit Stroh oder heu beladenen Rahnen und den Elbdeckfähnen aeftattet wirb.

Potsbam, ben 16. August 1881. Der Ronigl. Regierungs-Prafibent.

Debammen-Lehrfurfus.

Der biesfährige Lehrfurfus in ber Roniglichen Sebammen-Lehranftalt ju Berlin beginnt am 1. Oftober und in ber Bebammen-Lehranftalt gu Franffurt a./D. am 1. Rovember b. 3. Schülerinnen, welche jur Theilnahme an ben Lehrfursen berufen find, jedoch an jenen Tagen in den Lehranstalten nicht eintreffen, haben du gewärtigen, daß fie nicht mehr augelaffen und bei fpaterem Gintreffen gurudgewiefen merben.

Potsbam, ben 19. August 1881. Der Ronigl. Regierungs-Vrafident.

Biebsenden.

Die Maul- und Rlauenseuche ift unter bem 147. Rindvieh bes Bauerngutsbefigers Rreffin und unter für ben Berfehr mit bem Publitum bei bem Poftamt ben Schafen bes Schafers Chel in Linum im Rreife A 67 (Central-Biebhof) wie folgt feftgefest: Offhavelland ausgebrochen; unter dem Rindvieh in Begien und bes Aderwirths Benbt ju Ranen ift Diefe Sende erlofden. Des Milgbrandes verbachtig ift eine von bem Bauerngutsbefiger Bartel ju Staaten im Dfthavellanbifden Kreife gefdlactete Rub befunden porben.

Potsbam, ben 18. August 1881. Der Ronigl. Regierungs-Prafident.

Ein toller hund ift am 12. d. DR. in Groß-Breus im Rreife Band-Belgig, getobtet worden. Potsbam, ben 19. Auguft 1881. Der Ronigl. Regierungs-Prafident.

Die Rauls und Rlauenfeuche in Lentife m Rreise Ofhavelland ift erloschen. Potsbam, ben 22. Auguft 1881. Der Ronigl. Regierungs- Prafibent.

Die Räubefrantheit unter ben Pferben bes Badermeiftere Edert gu Reu-Beigenfee ift erloiden. Bon berfelben Krantheit ift ein Pferd ber Frau Marfet ju Rieg bei Brandenburg befallen worben. Potsbam, den 22. August 1881.

Der Ronigl. Regierunge-Prafibent.

Bekanntmachungen des Staatsfekretairs des Meichs-Poftamts.

Beitritt ber Britifchen Infeln Barbabos und St. Bincent

gum Beltpoftverein betr. Bum 1. September treten bie Britisch-Beffindischen Inseln Barbabos und St. Bincent bem Beltvoftverein bei. Bon biefem Zeitpuntte ab tommen für Brieffenbungen nach und aus allen Theilen Beftinbiens die Bereinsportofage in Anwendung, namlich: 20 Pfennig für frantirte Briefe, 40 Pfennig für unfrankirte Briefe, 10 Pfennig für Pofitarten, 5 Pfennig für je 50 Gramm Drudfachen, Geschäftspapiere und Baarenproben, minbeftens jeboch 20 Pfennig für Geschäftspapiere und 10 Pfennig für Baarenproben.

Berlin W., ben 11. August 1881. Der Staatsfefretair bes Reichs-Voftamts. Stephan.

Bekanntmachungen der Kaiferlichen Ober-Voft-Direktion au Berlin.

Anebehnung ber Dienftftunben bei bem Boftamt Me 67 (Central-Biebhof).

Bom 22. August ab werden die Dienstftunden

a. an Bodentagen: von 8 Uhr Pormittags bis 8 Uhr Abends: b. an Sonntagen:

von 8 bis 9 Uhr Bormittags unb von 5 Uhr Rachmittags bis 8 Uhr Abends; c. an Feftiagen,

bie nicht auf einen Sonntag fallen: von 8 bis 9 Uhr Bormittags, von 11 Uhr Bormittags bis 2 Uhr Racmittags und von 4 Uhr Racmittags bis 8 Uhr Abends.

Augerbem wird das Postamt Nº 67 für ben Telegraphenbetrieb wochentaglich von 8 bis 9 Uhr Abends, und an Sonn- und Festiagen ununterbrochen von 8 Uhr Bormittags bis 9 Uhr Abends geöffnet sein. Berlin C., ben 20. Augun 1881.

Der Raiferl. Ober-Pofibirettor, Bebeime Voftrath Cadie.

Bekanntmachungen der Königlichen Cisenbahn:Direktion 12 Arombeta.

Frachtfage für Flaces und Danftrauspate. Bom 20. August d. 3. ab werden Flaches transporte junifden Bedin teinerfeits und ben. Stationen Allenftein, Braunsberg, Cibing, Gumbinnen, Inflerburg, Königsberg i./Dr., Mublhanfen und Memel andererfeits, sowie hanftransporte zwischen Ronigsbeug i,/Pr. einers und Berlin andererseits im bieffeitigen Lotalvertebr bis auf Beiteres ju ben Sagen des Spezialtarifs III. bei Aufgabe von 10 000 Rilogramm in einer Bagenlabung befördert.

Bromberg, den 11. August 1881. Ronigl. Gifenbabn-Direttion.

Eröffnung ber Galteftelle Cauleborf für ben Bagenlabungs-Guterverfehr.

Mit dem 1. September d. J. wird die Haltes ftelle Cauleborf, welche bisher nur für die Abfertigung von Gilftud= und Studgutern eingerichtet mar, auch für ben Bagenlabunge-Guterverfebr eröffnet und bamit ben übrigen Stationen gleichgeftellt, fo bag vom genannten Tage ab auf berfelben die unumschränkte Abfertigung von Gutern aller Art flattfindet.

Bromberg, den 16. August 1881. Königl. Eisenbahn-Direktion. Beforberung von Rleinvieh betreffenb.

Mit sofortiger Giltigfeit tritt ju \$ 40 bes Betriebs - Reglements folgende Zusasbestimmung Rraft:

"Im Lotalverfehr und im gegenseitigen Berkebr ber unter Staatsverwaltung flebenden Eisenbahnen, sowie im Berkehr berfelben mit ben Reichseisen= babnen in Effag-Lothringen wird bei ber Beforderung von Rleinvieh (Schweinen, Ralbern, Schafen, Biegen, Banfen u. f. w.) von ber Beigabe eines Begleiters bis auf Beiteres abgesehen.

Bromberg, den 19. August 1881. Ronigl. Gifenbahn-Direttion.

Bekanntmachungen des Königlichen Aredit:Instituts für Schlesien.

Den Anfruf verloofter 4 8 Bfandbriefe Littr. B. betreffenb. Die Inhaber folgender in der 34. Berloofung gezogenen und burch'bie Befanntmachung vom 17. Degember 1880 gur Baargablung per 1. Juli 1881 gefündigten 4 % Schlefifchen Wfandbriefe Littr. B.

à 1000 Thie.

No 214 Carolath, 484, 498 Koschentin 2c., 826 Siemianowig'er Offer n., 41 324 Grunwig; **à 500 Thi**t.

M 1904, 1949 Rojchenthin rc., 43 849, 44 387 Groß-Stein ic., 45 144, 45 193 Mediat-Bergogthum Ratibors

à 200 Thir. 50 115 Cantereborf 2c., 50 475 Groß - Stein 2c., reviere Liebenwalde, 50 795, 50 817 Fürftenftein ic., 51 606 Obers und Grimnis, Glambed, Referedorf, Zehdenick und Rieber - Miegowis, 51 986, 52 041 Polnisch Rras Gramjow ift vom 1. Oftober b. 3. ab bem Könis-

warn. x., 52 241 Mediat-Berzogthum Ratibor, 52 654 Giesmanneberf 2c.;

100 Thir.

N 8 076, 8 084, 8 150, 8 175 Rofchentin K., 17 480 Liemianowis'er: Gitter, 62 322; 62 356 Pogarell zc., 62 789, 62 819, 62 905 Groß-Stein x., 63 369 Rurftenftein ic., 64 322 Dber- und Rieber-Miecowis, 64 410 Septaenicen, 64 740 Dbere Mittels, Rieber-Roftersborf, 64 879, 64 920, 64 942, 64 962, 65 077, 65 079 Mediat-Bergogthum Ratiber, 65 452 Grunwig, 65 581, 65 584 Giesmannsborf n.; à 50 Thie.

No 11 624, 11 648 Rojdentin x., 12 465, 12 501, 12 509 Siemianowig'er Gater, 79 504 Glesmanns borf 2c.;

à 25 Thir.

Ne 22 563 Dber-, Mittel-, Rieber-Roflereborf, 23 608, 23 689, Siemianowig'er Gitter, 82 081 Rieber-Schonau

werde hierdurch wiederholt aufgeforbert, diese Pfands briefe bei ber Röniglichen Infituten = Raffe hierfelbft jur Bermeibung weiteren Bineverluftes ju prafentiren und dagegen die Baluta in Empfang zu nehmen.

Sollte die Prafentation nicht bis jum 15. fer bruar 1882 erfolgen, so haben bie Inhaber obiger Pfandbriefe zu erwarten, daß fie nach § 50 der Aller-bochften Berordnung vom 8. Juni 1835 mit ihrem Realrechte auf die in den Pfandbriefen ausgedrückt Spezial-Hypothek präklubirt und mit ihren Ansprüchen lediglich an die bei der Königlichen Infittuten - Raffe bierfelbst beponirte Rapitals-Baluta werden verwiesen merben.

Bugleich bringen wir bie Prafentation nach bezeichneter, bereits früher verloofter Pfandbriefe Littr. B. und awar:

aus der 7. Berloofung: N 61 045 Bonofcan c. p. à 100 **Th**ir., aus der 32. Berlovfung: **M 49** 053 Bonoschau c. p. ă 200 Thir., 17 602 Siemianowig'er Gater à 100 64 289 Ober- u. Rieber-Miechowiz à 100 64824 Polnijo Krawarn x. à 100 79 460 Do. 50 23 613 Siemianowig'er Güter 25 82 029 Bonoschan c. p. 25 25 82 318 Dber- u. Rieber Miechowis 25 82 490 Grunwig À 82 494 Simmelwig 25

hierdurch wiederholt in Erinnerung. Breslau, den 16. August 1881. Ronigl. Rredit-Inftitut für Schlefien.

82 502 Giesmannsborf :c.

Perfonali Chronit. Die Inspettionsbeamtenfielle für bie jum Forfi-M 15 107, 15 123 Siemianowig'er Güter, meisterbezirfe Potsbam-Joachimsthal gehörigen Forft-Pecteich, Gr. Schonebed, Refereborf, Bebbenid und

25

liden Forfmeifter von Stungner, feither Dberforfter in Colbig im Regierungebegirt Dagbeburg, Ringel gu Ditromegto ift gum Pfaver bei ben evanübertragen worben. — Derfelbe wird in Potsbam wohnen und an ben Geschäften ber Forfiverwaltung im Regierungs-Rollegio - als .. beffen .. tednildes - Ditglied Theil nehmen.

Die Inspektionsbeamtenstelle für die zum Korstmeifterbezirke Potsbam=Coepenid gehörigen Forfi= reviere Colpin, Friedersborf, Rudersborf, Coepenic, Freienwalde, Biefenthal, Eberswalbe und Liepe ift manuel Briefe ju Mefekit ift jum Diakonus am vom 1. September b. J. ab bem Koniglichen Forst- Dom zu Savell meister hollweg, z. 3. in Frankfurt a./D., über- Gemeinde zu Stragen worden. Derfelbe wird in Potsbam wohnen bestellt worben. und an ben Geschäften ber Forfiverwaltung im Regierungs-Rollegio als beffen technisches Mitglied Theil nehmen.

Die burch Benfionirung bes feitherigen Inhabers jur Erlebigung tommende Forfterftelle ju Ravensbrud bisherigen Inhabers, bes Oberpfarrers und Superin ber Oberforfterei Simmelpfort-Beft ift vom 1. Ottober d. J. ab dem versorgungsberechtigten Jäger hans Grugborf, g. 3. Forftauffeber in ber Dberforfterei Grunewald, unter gleichzeitiger Ernennung beffelben jum Roniglicen Forfter, befinitiv übertragen worben.

Die erledigte Forfterftelle Lebnig in der Oberförfterei Dranienburg ift vom 1. Rovember b. 3. ab 1. Januar 1882 jur Erlebigung. bem versorgungsberechtigten Jager Albert Thiele, Der herr Minister ber geiftlichen zc. Angelegen-3. 3. Forfaufseher in ber Oberforfterei Woltersborf, beiten hat bem Königlichen Seminarlehrer und Drunter gleichzeitiger Ernennung beffelben jum Roniglichen Förfter, befinitiv übertragen worben.

Der bisherige Bureau-Gehulfe Fris Luebtfe hierfelbft, ift jum Regierungs-Supernumerarius er- Realiquie qu Berlin, Dr. Frederichs, ift ber Pronannt worben.

Der Pfarrer Bilhelm Robow zu Robledorf, Disgese Priswalt, ift jum Pfarrer auch bei ber orbentlicher Lehrer an ber Luisenftabtischen Realfoule Evangelischen Gemeinde in Maulbeerwalbe, Diozese in Berfin angestellt worben. Bittftod, bestellt worden.

Der bisherige Prediger Karl Ferbinand Sugo gelifden Gemeinden ber Parodie Stahnsborf, Dibiefe Coln Land, bestellt worben.

Der bisherige Prediger Ernft Gotthold Alfred Botgt ju Budow, Diogefe Beestow, ift jum Pfarrer bei den Evangelischen Gemeinden zu Breddin und Beblgaft, Didzeje havelberg-Bilonad, beftellt worden.

Der bisherige Sulfsprediger Rarl Theodor 3m-Dom zu havelberg und Pfarrer bei ber Evangelischen Gemeinde zu Jederig, Diozese Bavelberg - Wilsmad,

Die unter Privat-Patronat flebenbe, gegenwärtig mit der Superintendentur der Diozese Prenglau II. verbundene Oberpfarrftelle ju Bruffow, tommt burch bie nach neuem Recht erfolgende Emeritirung ihres intendenten Sammer, jum 1. Rovember b. 3. gur Erlebigung.

Die unter Privatpatronat flebenbe Pfarrfielle gu Plogin, Diozese Dom Brambenburg, tommt burch bie nach neuem Rechte erfolgende Emeritirung ihres jegigen Inhabers bes Pfarrers Gobberfen, jum

ganiften an St. Marien gu Berlin Dtto Dienel

bas Prabifat "Mufifbireftor" verlieben. Dem Oberlehrer an ber Borotheeuflabtifden feffortitel verlieben worben.

Der Schulamtstanbibat Dr. Breslich ift als

Bermifote Radricten. Andmeifung pon Andländern and dem Reichtachiete

| | Rindmeifung bon Rindiandeen and bem Meichaffebiete. | | | | | | | |
|----------|--|--|---|---|------------------------------|--|--|--|
| 3 | Rame und Stand | Alter und Geimalh | Grand | Behörbe, | Datum
bes | | | |
| Panf. | bes Ausg | gewiesenen. | ber
Bestrafung. | welche die Ausweisung
beschlossen hat. | Ausweifungs-
Bejchluffes. | | | |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | | | |
| 2 | Salomon (Solome) Shirftenbinder, Varhenbinder, Johann Dessy, (auch Dyssy), Arbeiter, | 24 Jahre, aus Mieds
zyrzedz, Gouvernes
ment Siedlec, Rufs
fildsPolen, 31 Jahre, geboren zu
Czarowis, Kreis
Bendzin, Rufischs | Diebstahl, nach mehr-
maliger Berurtheilung
wegen Diebstahls (1½
Jahre Zuchthaus laut
Erfenntniß vom 3. De-
zember 1879),
schwerer Diebstahl im
Rückfalle (3 Jahre
Zuchthaus laut Er-
fenntniß vom 17. Sep-
tember 1877), | Röniglich Preußische
Regierung zu
Posen,
Röniglich Preußische
Regierung zu
Oppeln, | b. 3. | | | |

| 3 | Rame und Stand | Alter und Seimath | Grand | Behörbe,
welche die Answeifung | Dainm
bes |
|-------|---|---|---|--|---|
| Souf. | bes Ansg | ewiefenen. | ber
Beftrafung. | beschioffen hat. | Answeifungs.
Befchinfes. |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. |
| | ì | . Auf Grund bes \$ | 362 bes Strafgefes | buds: | |
| 1 | | - | Canbftreiden, Betteln,
Angabe eines falfden
Ramens und Gebrauch
eines falfden Legitis
mationspapieres, | Röniglich Preußische
Landdroffeigu Lune-
burg, | 9. Juni
d. J. |
| | unverehelichte, | firchen, Defterreich. | Landftreichen, Betteln
und mehrfacher Dieb-
ftabl, | i | 28. Mai
b. J. |
| 3 | Johann Satemann,
Müller und Bader, | 70 Jahre, geboren zu
Cambridge in Rord-
amerika, | Banbftreichen, Betteln | Röniglich Preußische
Bezirkeregierung zu
Roblenz, | 1. Juni
(ausgeführt
7. Juni)
d. J. |
| 4 | Johann Frehner,
Schlosser, | 20 Jahre, aus Urnäsch,
Kanton Appenzell,
Schweiz, | Lanbftreichen, | Königlich Preußische
Bezirkeregierung zu
Wiesbaben, | 13. Juni |
| 5 | Christian Erachfel,
Graveur, | 24 Jahre, aus Trutins
gen, Kanton Bern,
Schweiz, | desgleichen, | biefelbe Behörbe, | besgleichen. |
| 6 | Alois Bitaszef,
Bergmann, | 34 Jahre, aus Birtens
berg, Bezirf Pebram
in Bohmen, | Lanbstreichen, Betteln
und Beleibigung, | Röniglich Baperisches
Bezirksamt Rotten=
burg, | 19. Mai
b. J. |
| 7 | | geboren 1863, aus | Landftreichen, Betteln | Stadtmagiftrat Baf= | 14. Maí |
| 8 | Schreinergeselle,
Karl Tichy,
Konditor, | Bezirk Aufpig in
Mähren, | u. einfacher Diebstahl, Landstreichen, Angabe eines falfchen Ramens und Gebrauch eines falfchen Legitimations papieres, | Begirreamt Fuffen, | Þ. J. |
| 9 | Ferdinand Hüttig,
Dachbedergehilfe, | 22 Jahre, geboren und
ortsangehörig zu Rie-
gersborf in Böhmen, | und einfacher Dieb- | Röniglich Sächfiche
Rreishauptmann-
schaft zu Dresben, | 5. Mai
(ausgeführt
8. Mai)
d. J. |
| 10 | Franz Nieberberger,
Melfer, | 34 Jahre, aus Stanz,
Ranton Unterwalben,
Schweiz, | Landftreiden und Bet- | Großherzoglich Babi-
icher Lanbestommis-
iar zu Karlsruhe, | 1. Juni
b. J. |
| 11 | Samuel Bohrer,
Handlungsgehilfe, | 24 Jahre, aus Rury-
lowfa, Bezirf Canzet
in Galizien, | desgleichen, | berfelbe, | 31 . Mai
8. Z. |
| 12 | Jatob Beinreb, | 31 Jahre, aus Krafau, | besgleichen, | berfet be , | besgleichen. |
| 13 | Megger,
Friedrich Dietrich,
Kommis, | Galizien, 33 Jahre, aus Rabstabt in Salzburg, Dester- | Landstreiden, Betteln u. Gebrauch eines falfden
Legitimationspapieres, | Großherzoglich Babis icher Canbestommifs | 2. Juni
d. J. |
| 14 | Labislaus
Muchowicz,
Schuhmacher, | geboren am 4. April
1846 zu Reu-Sanber
in Galizien, | Betteln und verbots. | Polizeifommiffion
bes Senats zu
Bremen, | 3. Juni |
| 15 | Jakob Ruhn,
Schufter, | 37 Jahre, aus Reined,
Ranton St. Gallen,
Schweis, | Betteln im wiederholten | Raiserlicher Bezirks-
prassdent zu Straß-
burg i./E., | |

| Mr. | Rame und Stand | Alter und Seimath | Grund | Behörbe, | Datum
bes |
|-------|--|---|--------------------------------------|--|------------------------------|
| Lauf. | bes Ausg | ewiesenen. | ber
Bestrafung. | welche die Answeisung
beschlossen hat. | Ausweisungs-
Beschluffes. |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. |
| 16 | Johann Bacher,
Dienftfnecht, | geboren am 27. März
1827 zu Bermont in
Frankreich, | Landftreichen und Bet-
teln, | Raiserlicher Bezirks. · präsident zu Straß. burg i./E., | |
| 17 | Josef Schopf,
Ronditor, | geboren am 19. Ro-
vember 1857 zu 30-
achimsthal, Böhmen,
ortsangebörig zu
Lauterbach, Böhmen, | | Röniglich Preußischer
Regierungsprafibent
zu Potsbam, | |
| 18 | Marcus
Ablerflägel, | 46 Jahre, aus Bends
gin, Ruffifc-Polen, | Betteln im wiederholten
Rudfalle, | Röniglich Preußischer
Regierungspräfibent
zu Breslau, | |
| 19 | Seidemann,
Reliner, | 1851 zu Neupauls-
borf, Bezirt Reichen-
bach, Bobmen, | | | 6. Mai
b. J. |
| 20 | Jufoto Gutftein,
Seiler, | 41 Jahre, aus Radzis
lowo, Ruffich-Polen, | • | Königlich Preußische
Regierung zu
Kaffel, | 9. Juni
b. J. |
| 21 | Jeanette
Santowersta,
Frijeurin, | 27 Johre, aus Pice-
raf Ruffic-Polen, | besgleichen, | Roniglich Preußische
Regierung zu
Wiesbaben, | 4. Juní
d. J. |
| 22 | Benbel Patogti,
Frisenr und
Handelsmann, | 28 Jahre, aus Lodz,
Russischen, | desgleichen, | diefelbe Behörde, | besgleichen, |
| 23 | Jaiob Stefan,
Lagelöhner,
ehemaliger Jäger, | geboren 1857 zu Alt-
hütten, Böhmen, aus
Rendorf, Bezirf Taus,
Böhmen, | | Röniglich Baperisches
Bezirtsamt zu
Roding, | 3. Mai
b. J. |
| 24 | Defar Oppitofer,
Schreinergefelle, | geboren 1859, and
Oberoppifon, Kanton
Thurgau, Schweiz, | | Stadtmagistrat Paf-
fau in Bayern, | 21. Mai
d. J. |
| 25 | Marie Feix,
unverehelichte Raberin
und Dienstmagb, | 23 Jahre, aus Bicfen-
thal, Bezirk Gablonz,
Böhmen, | , | Großherzoglich Babi-
icher Landeskommis-
far zu Karleruhe, | |
| 26 | August, Karl
Bittmer,
Steinhauer, | geboren am 26. Juni
1861 zu Schüttenig,
Kreis Leitmerig,
Böhmen, | | Polizei = Kommiffion
bes Senats zu
Bremen, | 4. Juni
d. J. |
| 27 | Bilhelm Dittert,
Seiler, | geboren am 21. Ro-
vember 1848 und
ortsangehörig zu
Bagborf bei König-
gräg, Böhmen, | | Raiferlicher Bezirle-
präsident zu Straß-
burg, | |
| 28 | Frifeur, | 18 Jahre, aus Angers,
Frankreich, | | Raiserlicher Präfibent
von Lothringen, zu
Meg, | b. J. |
| 29 | Alexander Mar
Julian Kung,
Shriftseber, | geboren am 2. Dezems
ber 1854 zu Koras
hence, Kronland Bus
lowina, Defterreich,
ortsangehörig zu Kl.s
Bulowin, Mäyren, | - , , | Röniglich Preußischer
Regierungsprästdent
zu Potsbam, | 21. Mai
b. J. |

| * | Rame und Stand | Alter und Seimath | Grand | Behörbe, | Datum
. des |
|-------|-----------------------------|---|--|---|----------------------------------|
| Sant. | bes Ausg | ewiesenen. | ber
Beftrafung. | welche die Ausweisung
beschloffen hat. | Answeifunge.
Befchluffes. |
| | 2. | 3. | 4. | . 5. | 6, |
| 30 | Beinrich | geboren am 25. Märk | Lanbftreichen und Bet- | Roniglich Preugifder | 25. M ai |
| | Raminowsti, | 1849 und ortsange= | teln, | Regierungsprastdent | b. 3. |
| | Arbeitsmann, | borig zu Plonne,
Ruffic-Polen, | | gu Potsbam, | |
| 31 | Balentin | 65 Jahre, aus Ralifc, | besgleicen, | Roniglich Preufifche | 27. Juni |
| | Rzechowsti, | 'Ruffic-Polen, | | Regierung gu 'Dojen, | b. 3. |
| 32 | Mechanifer,
Kerbinanb | geboren am 19. Ja- | besaleiden. | Koniglich Preußischer | 25. Mai |
| | Rolofget, | muar 1862, and Ein- | | Regierungsprafibent | |
| | Maller, | oth, Rreis Dimüs, | | gu Liegnis, | |
| | | Bezirk Littau,
Mabren, | | | _ |
| 33 | | geboren am 19. Marz | | berfelbe, | 3. Juni |
| | Shloffer, | 1829, aus Rall, Be-
girf Horzis, Böhmen, | | | b. 3. |
| 34 | Josef Smolinski, | geboren am 25. Juni | vesgleichen, | derfelbe, | 8. Juni |
| | Schornsteinfeger, | 1847, aus Raeftzel, | | · | b. 3. |
| | | Romitat Sala, Un-
garn, | | | |
| 35 | Frang Josef Meifter, | 17 Jahre, aus Inaim, | besgleichen, | Röniglich Prengifche | 1. Juli |
| | Shuhmacher, | Mabren, | | Regierung zu | b. 3. |
| 36 | Johannes Dürler. | 19 Jahre, geboren zu | besaleichen. | Soleswis,
Koniglio Preußische | 23. Juni |
| | Tijdlergefelle, | Althatten, Someig, | | Landdroff & du | b. 3. |
| | | wohnhaft zu Bild-
haus, Kanton St. | | Hannover, | • |
| | | Chaffen has | | \ | 40.00 |
| 37 | Johann Bericharen, | geboren am 16. August | Lanbftreiden u. Gebraud | Koniglich Preußische | 10. Juni
b . J. |
| | Lehrer, | Mieberlande, aus St. | eines gefälschten Legi-
timationsvorieres | nabrūd, | V. 3. |
| | | Ricolas. Belgien. | | · • | 90 0mmi |
| 38 | Werner van Arf,
Matroje, | 43 Jahre, aus Mast- | Landftreichen und Bet- | Königlich Preußiff | 28 . Juni
d. J. |
| | • • | richt, Rieberlande, | teln, | Regierung zu Duffelborf, | |
| 39 | | geboren 1859 ju Le- | desgleichen, | Roniglich Preugif Pe | 17. Juni, ausgeführt |
| | Shluffelberg,
Arbeiter, | zapst, Galizien, | | Regierung zu
Robienz, | 21. Juni |
| | | | | 1 | b. 3. |
| 40 | | geboren 1847, ortsans | | Röniglich Bayerifc Pet | 28. Mai
d. J. |
| 8 | Tagelöhner, | gehörig zu Drahonis,
Bezirt Pifet, Böh- | | Begirtsamt Graffen, | 1 3. |
| ., | | men, | | | 92 0 |
| 41 | Cyril Sarosit, | 23 Jahre, aus Welcha- | Landstreichen, | Roniglich Bayeriticher
Bezirtsamt Mice | 23. Juni
5. J. |
| | Tagelöhner, | ris, Bezirf Schutten-
hofen, Böhmen, | | bad. | 1 |
| 42 | | 25 Jahre, aus Rei- | desgleichen, | Königlich Bape: miche | 8 27. Juni
s d. J. |
| | (auch Kümmel),
Seiler, | dereberg, Bezirf Ried,
Ober-Defterreich, | | Bezirleamt Deggen
borf, Air | , v. J. |
| 43 | | geboren am 9. Mai | Lanbftreiden und Dieb- | Roniglic Grocoffic | 30. Mai, |
| | hoffmann, | 1859 und ortsange- | Rahl, | Areisbaup, tmann | THE BEITHER |
| | Badergefelle, | borig zu Böhmisch-
Leipa, Böhmen, | | schaft zu i Baugen | b. 3. |

| Pauf. Dr. | Rame und Stand bes Aus | Alter and Heimath
gewiesenen. | Grund
ber
Beftrafung.
4. | Behörbe,
welche bie Ausweisung
beschlossen hat.
5. | Datum
bes
Ausweisungs-
Beschinses.
6. |
|-----------|--|--|-----------------------------------|--|---|
| 44 | Johann
Ephraim Blank,
Tuchweber, | geboren am 18. Ja-
nuar 1863 und orts-
angehörig zu Ajc,
Böhmen, | und Gebrauch eines | Röniglich Sächfische
Kreishauptmanns
schaft zu Zwicku, | 13. Juni
d. J. |
| 45 | Jean Martang,
Buchbinder, | 43 Jahre, ans Salms
Jotteau, zulest
wohnhaft zu Lüttich,
Belgien, | Landftreichen und Bet-
teln, | Großherzoglich Babi-
icher Landeskommij-
jär zu Rarlsruhe, | 28. Juni
b. J. |
| 46 | Nathaniel Fared,
ehemaliger Hoffatai, | 28 Jahre, aus Abeis | Lanbftreichen, | Großberzoglich Sach-
fischer Direktor bes
III. Berwaltungs-
bezirks zu Eise-
nach, | 11. Juni
b. J. |
| 47 | Karl Pofer,
Gürtler, | geboren am 3. März
1851 unb ortsange-
hörig zu Ugram,
Kroatien, | | Großherziglich Säch-
fisches Landrathe-
amt zu Gotha, | |

Studium der Landwirthschaft an der Universität Salle.

Das Bintersemefter beginnt am 15: Oftober. Bon den für das Binter-Semester 1881/82 angezeigten Bor lefungen ber hiefigen Univerfität find lebre als Grundlage ber Bobenfunde: Prof. Dr. für die Studirenden ber Landwirthichaft folgende bervorzuheben:

a. In Rücksicht

auf fadwiffenicaftlice Bilbung: Einleitung in das Studium der landwirthichaft: meine Insestentunde: Prof. Dr. Tafchenberg. — Geb. Reg.-Rath Prof. Dr. Ruhn. Allgemeine Ader- Allgemeine und spezielle Zoologie: Dr. Tafchenberg. baulehre: Derfelbe. — Allgemeine Thierzuchtlehre: Die Parafiten der Menfchen: Derfelbe. — Phyfiologie Derselbe. — Spezielle Thierzuchtlehre: Prof. Dr. der vegetativen Prozesse: Prof. Dr. Bernftein. — Freytag. — Molfereiwesen: Prof. Dr. Kirch ner. Rationalofonomie: Professor Dr. Conrad. — Bolls-Berfalschung und Prüsung der Milch und Butter: wirthschaftspolitis: Dr. Elster. — Geschichte der Derselbe. — Forstwissenschaft, 2. Theil: Prof. Dr. Rationalosonomie: Prof. Dr. Contrad und Prof. Dr. Ewald. — Ueber die anstedenden Thiertranspeiten Eisenhart. — Landwirthschaftsrecht: Prof. Dr. mit Rücksicht auf die von Thieren auf Menschen Dochow. — Handels- und Wechseltrecht: Prof. Dr. übertragbaren Kransheiten: Prof. Dr. Püß. Ueber Lafig. — Finanzwissenschaft: Prof. Dr. Conrad sporadische Kransheiten der Hausthiere: Derselbe. und Prof. Dr. Eisenhart.
Klinische Demonstrationen: Derselbe. — Landwirth- b. In Rücksicht auf staatswissenschaftliche schaftliche Buchsährung und Abschausselehre: Prof. und allgemeine Bildung, insbesondere sur Dr. Freytag. - Candwirthicaftliche Dafdinen- und Gerathefunde: Prof. Dr. Buft. Drainage und Biefenbau: Derfelbe. — Ueber Ginrichtung und Ron- Geschichte, Literatur und ethischen Biffenschaften Prof. ftruftion landwirthicaftlicher Gebaube mit Uebungen Prof. Dr. Dr. Erdmann, Ulriei, Saym, Dumme im Beichnen und Entwerfen: Landbauinspettor von ler, Dropfen, Ewald und Gofche. Tiebemann. — Experimentalphpfit, 1. Theil (Mecha- c. Theoretifche und prattifche Uebungen. nif, Afufif, Lehre von dem Magnetismus und der Glettricitat): Geb. Reg.-Rath Prof. Dr. Anobland. - Conrab. Statiftifche Uebungen: Derfelbe. - Ana Elemente ber Mechanif und Maschinenlehre: Prof. Dr. lytische Uebungen im chemischen Laboratorium: Prof. Cornelius. — Experimentalchemie: Prof. Dr. Schmibt. — Mineralogische und geologische Schmibt. — Agrifulturchemie, 1. Theil, die Ratur- Uebungen: Prof. Dr. v. Fritich. — Phytotomisches

gefege bes Felbbaues: Prof. Dr. Maerder, Technslogie ber Roblenbydrate (landwirthicaftliche Rebengewerbe): Derfelbe. — Analytifche, Chemie: Prof. Dr. Baumert. — Mineralogie: Dr. Lubide. — Gefteinsv. Fritid. - Pflangen-Anatomie: Prof. Dr. Rraus. — Ueber Kryptogamen: Derfelbe. — Allgemeine Zoologie und vergleichende Anatomie: Prof. Dr. Giebel. Naturgeschichte ber Saugethiere: Derfelbe. — Allge-

Studirende boberer Semefter.

Borlefungen aus bem Gebiete ber Philosophie,

Staatswiffenschaftliches Seminar: Prof. Dr.

Pag. — Zoologische Aebungen: Prof. Dr. Giebel. gemeine physitalische Geographie, II. Theil. berg. — Uebungen im landwirthschaftlichsphpfiologis ichen Laboratorium: Geh. Reg.-Rath Prof. Dr. Rubn. — Uebungen im Untersuchen und Beurtheilen ber Bolle: Prof. Dr. Freitag. — Demonftrationen und praftifche Uebungen im Molfereiwefen: Prof. Dr. Rirdner. - Tednifde Erfurfionen und Demonfirationen: Prof. Dr. Buf. — Technologische Erturfionen: Prof. Dr. Maerder. — Unterricht im Beidnen und Malen: Beidenlehrer Shent.

Rabere Ausfunft ertheilt ber Unterzeichnete. halle a./S., im August 1881. Dr. Julius Ruhn, Geh. Regierungs-Rath, orbentl. öffentl. Profeffor und Direktor des landwirthicaftlichen Inflituts an ber Universität.

Borlefungen und Uebungen für bas landwirthicaftliche Studium an ber Königl. Universität ju Breslau im Binterfemefter 1881/82. Das Semefter beginnt am 15. Oftober 1881.

Entsprechender Auszug aus bem betreffenden Borlefungsverzeichnis ber Universität: A. Landwirthicaftelebre und auf bie

Landwirthicaft angewandte Biffenfcaften. Professor Dr. 2B. Funte: Geschichte und Literas tur der Landwirthicaft vom Anfang bes 18. Jahrhunderts bis jur Gegenwart; Birthichaftelehre bes Landbaues (landwirthichaftliche Betriebslehre); allgemeine Thierauchtlehre einschließlich ber Fütterungs-- Professor Dr. holdefleiß: allgemeine Aderbaulebre; Shafaucht; Rleinviehaucht. — Profeffor Dr. Beiste: Thiermemie; über landwirthicaftlice Ratterungsversuche; praftifche Anleitung gur garifulturdemifden Analyfe. - Professor Dr. De # borf: Anatomie und Phyfiologie ber Bausfaugethiere; Geburtsbulfe bei landwirthicaftlicen Dausthieren; veterinarmiffenschaftliche Demonstrationen. - Profeffor Dr. Friedlanber: Technologie ber Brenn-(Spiritus, Buder- und Startefabritation); Uebungen im technologischen Laboratorium. — Rönigl. Forfimeifter v. Barenborff: Einleitung in die Forfiwirth, schaftslehre und Waldbau; Forfibenugung. — Königl. Regierungs und Baurath Beyer: landwirthicaftlice Baufunde. — Dr. Joseph: landwirthichaftliche Boologie mit zoologischen Beftimmungenbungen. -Dr. Rofin: Landwirthicaftsrecht.

B. Grundwiffen foaften.

Braktifum: Prof. Dr. Kraus. — Klinische Demon- llebungen im physikalischen Beobachten und Experifirationen und biagnoftische Uebungen im Thierspitale, mentiren, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Dorn verbunden mit dirurgischen Operationen: Prof. Dr. und Dr. Anerbach. — Professor Dr. Partid: all: Entomologische Uebungen: Prof. Dr. Taschen- feffor Dr. Lowig: anorganische Erperimentalchemic; analytische Chemie; Urbungen im demischen Laboratorium. - Professor Dr. Poled: organische Experie mentaldemie. - Professor Dr. v. Richter: demisches Rolloquium. — Professor Dr. Liebisch: Mineralogie; mineralogische Uebungen. — Professor Dr. Romer: Geologie; Raturgeschichte ber metallifden Foffilien; Anleitung jum Studium ber Lehrfammlungen bes mineralogischen Museums. - Professor Dr. Rorber: Grundzüge ber organischen Morphologie. — Professor Dr. Goppert: Anatomie, Morphologie und Physiologie der Pflanzen mit mifrosfopischen und experie mentellen Demonstrationen; Pflanzengeographie und Deutschlands phanerogamische Flora und beren pflanzengeographische Berhältnisse; fryptogamische Gewachse mit mitroftopischen Demonstrationen; Leitung mifrostopischer und destriptiver Arbeiten im physiologifden Inftitut und im botanifden Garten. Professor Dr. Ferdinand Cohn: Pflanzenanatomie, verbunden mit einem mitroffopischen Rurfus; Die gefammte Rryptogamentunde mit mifrostopifchen Demonstrationen; botanisches Rolloquium; Arbeiten im pflanzenphysiologischen Inftitut. — Professor Dr. Soneiber: Boologie und vergleichenbe Anatomie ber Wirbelthiere; zoologisches Rolloquium. — Professor Dr. Brentano: Bollswirthichaftelehre, allgemeiner Theil, vollswirthschaftliche Uebungen. — Professor Dr. v. Miastowsti: Geschichte ber vollewirthschaftlichen und sozialistischen Theorien; Finanzwissenschaft. - Dr. Rofin: bie Reorganisation ber inneren Berwaltung Preußens seit 1808.

Bezüglich allgemein bilbender Borlesungen aus ben Gebieten ber Mathematif, Abilosophie, Geschichte, Literaturgeschichte ze., fowie bezüglich mehrerer, für bie Studirenben aller Faltultaten beftimmten Bortrage aus der Lehre von der öffentlichen Gesundheitspflege, sowie endlich bezüglich des Unterrichts in der frangöfifden, englifden, italienifden und polnifden Sprade materialien; landwirthicaftliche Technologie, I. Theil und in iconn Ranften, wird auf bas eben veröffentlichte Gesammtvorlesungsverzeichniß ber Universität verwiesen.

Beitere Auskunft über bie Berhältniffe bes neu errichteten landwirthicaftlichen Inflituts ber Konigl. Universität ertheilt gern ber Unterzeichnete, insbesondere burd unentgeltliche Uebersenbung einer Keinen, biese Berhaltniffe barlegenden Drudidrift.

Breslau, im Juli 1881. Dr. Walter Funke, orbentl. Professor u. Direktor bes Professor Dr. Reper: Experimentalphysit; landwirthschaftl. Inflitute an der Königl. Universität.

> (hierzu Drei Deffentliche Anzeiger.) (Die Infertionegebahren betragen für eine einspeltige Drucheile 30 Bfennige M.-M. Belagebiditer werben ber Bogen mit 10 Pfennigen R.-M. berechnet.) Rebigiri von ber Roniglichen Regierung gu Botebam.

Amtsblatt

niglichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stúck 35.

Den 2. September

Bekannemachung bes Roniglichen Ober jum 46. Stud - wirb hierburch gur öffentlichen Präfibiums der Proving Brandenburg.

Gröffunng ber Jagb auf Rebbühner für ben Polizeibeziet

der name der Jags auf uedspinner für den Koligeisezur des Königlichen Polizei-Vräftdirums Berlin.

12. Auf Grund des § 2 des Gefeges über die Schonzeit des Wildes vom 26. Februar 1870 in Vers-bindung mit den §§ 94 und 170 zu 1 des Justan-digkeitsgeseiges vom 26. Juli 1876 wird für den Polizeibezitt des Königlichen Polizei-Prästdirums zu Berlin olls Too den Kraffennen den biebeischen Verde Berlin als Tag der Eröffnung der diesjährigen Jagd auf Rebbübner

Mittwoch, der 24. August,

hierburch festgesest.

Potsbam, ben 24. Auguft 1881.

Der Ober-Prafident ber Proving Brandenburg. Staatsminifter Achen bach.

Bekanntmachungen Des Abniglichen Regiernugs-Brafibenten.

Bemeinbebegirte-Beranberung. Auf ben Bericht vom 14. Juli b. 3. genehmige 3ch hierdurch, bag ber Gemeinbebegirf Amisfreiheit Trebbin im Kreise Teltow mit bem Stabtbegirte Erebbin vereinigt werbe.

Bab Gaftein, ben 25. Juli 1881.

ges. Bilbelm.

Kur ben Minifler bes Innern. gigez. Friedberg.

An den Minister bes linnern.

Borftebende Allerhöchfte Orbre wird bierburch gur öffentligen Renntnig gebracht. Potsbam, ben 22. Auguft 1881.

Der Ronigl. Regierungs-Prafibent. Generallonfulat für bie Bereinigten Staaten von Amerila in Berlin betreffenb.

120. 36 bringe hiermit gur öffentlichen Rennt-nif, dag herr Mart. S. Brewer, Amerikanifcher Burger, jum Generalfonful ber Bereinigten Staaten von Amerika in Berlin ernannt und bemselben bas Exequatur ertheilt worben ift.

Poisbam, ben 26. August 1881. Der Ronigl. Regierungs-Prafibent.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Ronigl. Regierung.

6. Rovember 1890 - Amteblatt de 1890, Beilage Beiten geöffnet fein:

Renntniß gebracht, bag

1) bem Oberförfter Balter ju Reiersborf M 44 - bie Bertretung bes Roniglichen Ristus in Rirden-Patronats-Angelegenheiten für bie Ortschaften Bietmannsborf und Gollin fin Rreife Templin,

2) dem Oberforfter Maron ju Bechlin bie beguge lichen Geschäfte bes früheren Amtsvorftebers Gartner ebendaselbst — No 24 — mit Ausnahme berjenigen für bie Ortschaften Bagborf, Braunsberg, Ragelin, Ballig (mit Runfelberg und Uhlenberg) und Jahlen, bes Ruppiner Rreifes, welche auf ben Oberforffer Riefen gu Reu-Gliemide (NF 25) übergegangen find, und

3) bem Regierungs-Sefretair 3. D. Stechert gu Dotsbam bie Geidafte bes verftorbenen Amts-Borftebers von Bebelftädt zu Prisbam

(M 49)

übertragen worden find.

Dotsbam, ben 22. August 1881.

Ronigi. Regierung.

Abtheilung für birekte Steuern, Domainen u. Forften.

Bekanntmachungen der Königlichen Polizei-Präfidiums zu Berlin.

Berbot einer Drudfdrift. Auf Grund bes \$ 12 bes Reichsgefeges gegen bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Spzialbemostratie vom 21. Oktober 1878 wird hierburch zur öffenklichen Kennkniß gebrucht, daß das in Druck und Betting zu Hottingen-Itrich erschienene Flugblatt mit der Ueberschrift "An die Wähler des 4. Berliner Reichstagswahlkreises! Arbeiter, Bürger!" und der Unterschrift "Die Berliner Sozialdemokraten" nach 11 des gedachten Gesehes durch landespolizeiliche Kerfigung werhaten marken ist Berfügung verboten worden ift

Berfin, ben 26. Auguft 1881. Der Rouigl. Poligei-Prafibent.

Bekanntmachungen ber Raiserlichen Dbete Postediertion ja Berlin.

Ginrichtung einer Boftageninr in Sobenfchanfen bei Berlin. 48. Am 1. September b. 3. tritt in bem Orte Sabenfconhausen bei Berlin eine Voftagentur in Wirtfamtest. Diefelbe wird fich mit ber Annahme Beirifft bie Bertreiung bes Königlichen Fietne in Kirchen-Batwonate-Angelegenheiten.
Im Berfolg unferer Befanntmachung vom und für ben Berfolg unt bem Publitum zu fofgenden

a. an Bodentagen: von 8 bis 12 Uhr Borm. und von 3 bis 6 Uhr Radm., 13771. 13892. 13917. 14114. 14290. 14294. 14436. b. an Sonntagen: 3

von 8 bis 9 Uhr Borm. und von 5 bis 6 Uhr Rachm.,

. c. an Feftiagen, welche nicht auf einen Sountag falten: von 8 bis 9 Uhr Borm., von 11 bis 12 Uhr Borm. und von 5 bis 6 Uhr Rachm.

Die Berwaltung ber Poftagentur in Soben-fconhaufen wird bem Poftagenten Binn abertragen Berlin C., ben 22. Auguft 1881. merben.

Der Raiserl. Dber-Pofibireftor, Gebeime Doftrath Sadfe.

Bekanntmachungen

gefetes jur Civilprozegordnung vom 24. Mars 1879 11223. 11246. 11343. 11552. 12379. 12452. 12928. (G.S. S. 281) und bes \$ 6 ber Berordnung vom 13028. 13084. 13298. 13326. 13375, 13417. 13735. 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt ge= 13974. 13980. 13988. 14239. 14642. 14915. 15144. macht, bag Gr. Durchlaucht bem Fürften gu Lynar 15338. 15936. 15978. 16013. 16563. 16592. 16625. auf Schlof Lindenau bei Ortrand die Schuldver- 16651. 16906. 16940. 17178. 17573. 17579. 17585. ichreibung ber Staats - Pramien - Anleihe von 1855 17586. 17606. 17619. 17642. 17680. 17822. 17860. Serie 738 N 73763 über 100 Thir. angeblich verloren 18145. 18211. 18224. 19052. 19118. 19125. 19200. gegangen ift. Es wird Derjenige, welcher fich im Be- 19302. 19310. 19312. 19336. 19372. 19377. 19456. fige Diefer Urfunde befindet, hiermit aufgefordert, 19461. 19479. 19481. 19522. 19736. 19738. 19760. foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatsbaviere 19763. 19796. ober ben Banquiers Gebrüber Rieblich, bier, Unter ben Linden 50 wohnhaft, anzuzeigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren Behnfs 1264. 1505. 1593. 1628. 1808. 1818. 1829. 1908. Rraftloserklärung ber Urfunde beantragt werben wirb. 1929. 2191. 2303. 2494. 2531. 3068. 3191. 3412. Berlin, ben 25. August 1881.

Königl. Kontrole ber Staatspapiere.

Bieber jum Boridein gefommene Schulbverichreibung. Februar 1879 angeblich gestohlene Schuldverschreibung 9374. 9450. 9497. 9965. 10004. 10090. 10149. der Staatsanleihe von 1868 A. Lit. C. N 111 über 10166. 10338. 10452. 10829. 11610. 11720. 11815. 300 Thir. ift wieber jum Boricein gefommen. Berlin, ben 22. August 1881.

Königl. Kontrolle ber Staatspapiere.

Bekanntmachungen der Rgl. Direktion der 15042. 15070. 15258. 15278. 15308. 15400. 15558. Mentenbaut für bie Proving Brandenburg. Berloofung von Rentenbriefen.

Bei ber in Folge unferer Befanntmadung vom 23. v. M. am 18. b. M. flattgefundenen öffent- bagu geborigen Coupons Ger. IV. Je 15 und 16 lichen Berloofung von Rentenbriefen ber Proving nebft Talone, ben Rennwerth ber erfteren bei ber

91 Stud und zwar bie Rummern: 142. 363. **546.** 927. 1017. 1076. 1159. 1183. 1242. 1385. 1548, 1579, 1831, 1952, 2003, 2058, 2165, 3081, 3221, 3390, 3492, 3910, 4024, 4123, 4164, 4271 4428. 4955. 5120. 5323. 5471. 5594. 5977. 6060. 6206, 6308, 6422, 6533, 6667, 6803, 6942, 7263, Apointe noch nicht gur Einlofung bei ber Rentenbant-7306, 7340, 7803, 7901, 8024, 8081, 8175, 8178, Raffe prafentirt worden, obwohl feit beren Falligfeit 8529. 8675. 9160. 9408. 9429. 9649. 9650. 9892. 2 Jahre und baruber verfioffen find. 9929, 10094, 10108, 10163, 10169, 10570, 10622, 10629, 10955, 11151, 11586, 11647, 11860, 11915, Litt. B. N. 569.

12476. 12956. 13255. 13377. 13500. 13695. 13731. 15087. 15711. 15751. 15773. 16223.

Litt. B. à 500 Thir. = 1500 Mart.

82 Stud und amat Die Rummern: 213. 458. 577. 832. 1116. 1346. 1577. 1919. 2215. 2223. 2225. **2986**, **3057**. **3314**. **3465**. **3628**. **3673**. **3820**. 4355. **4432. 4462. 4603. 4758. 4795. 4949. 5083.** 5149. 5360, 5389, 5500, 5687, 5801.

Litt. C. à 100 Thir. = 300 Mark.

114 Stud und zwar bie Rummern: 298. 501. 829. 992. 1068. 1536. 1875. 2045. 2190. 2198. **2220. 2645. 3103. 3145. 3602. 3614. 3726. 4**248. **4454. 6276. 6379. 6408. 6478. 6537. 6777. 6**865. Der Rönigl. Controle Der Staatspapiere. 6995. 7149. 7786. 7917. 8150. 8458. 8504. 8576. 8662. 8867. 9101. 9156. 9191. 9202. 9285. 9519. 9764. 10198. 10285. 10357. 10614. 10979. 11205.

Litt. D. à 25 Thr. = 75 Marf.

92 Stud und awar bie Rummern: 97. 190. 3528, 3708, 4133, 4620, 4802, 4875, 5353, 6061. 6163, 6304, 6306, 6411, 6700, 6781, 6839, 6981. 7097. 7180. 7278. 7399. 7649. 7800. **7860**. 8079. Die nach unferer Befanntmachung vom 15ten 8094, 8345, 8471, 8562, 8657, 8844, 8865, 9242, 12008. 12086. 12775. 12855. 13036. 13176, 13288. **13297. 13399. 13535. 13894. 14063. 14103. 142**40. **14359. 14445. 14458. 14798. 14886. 14913.** 14934.

Die Inhaber ber vorbezeichneten Rentenbriefe werben aufgeforbert, gegen Quittung und Einlieferung ber Rentenbriefe in coursfahigem Buftanbe und ber Brandenburg find folgende Apoints gezogen worden: hiefigen Rentenbant-Kaffe, Unterwafferftrage Rr. 5, Litt. A. à 1000 Ehlr. = 3000 Mark. vom 1. Oftober b. 3. ab an den Bocheniaaen von 9 bis 1 Uhr in Empfang zu nehmen. Bom 1. Ditober b. J. ab bort bie Berginfung ber vorbezeichneten Rentenbriefe auf.

Bon ben früher verloofeten Rentenbriefen ber Proving Brandenburg find nachftebend genannte

Pro 1. April 1875.

| | | | _ |
|------------|-------------|--|---|
| Litt | . D. | M 1055. und 4562. | ì |
| | . –. | Pro 1. Oftober 1875. | ł |
| | | | I |
| - | A. | Ng 842, unb 4989. | ı |
| - | U. | M 329. 917. 1430. 4617. 4656. und | I |
| | | 7238. | Į |
| _ | D. | M 3226. 5824. 6245. und 6811. | Ì |
| _ | D. | | ١ |
| | ~ | Pro 1. April 1876. | ı |
| - | Ų. | M 1432, 4465, 7028, und 8657. | ı |
| - | D. | M 604. 671. 4515. 5537 unb 6217. | i |
| | | Pro 1. Oftober 1876. | l |
| | A | № 6339. | ŧ |
| _ | A. | √N UUUU,
N∕2 0404 | ı |
| - . | B. | ₩ 3134. | ŧ |
| - | . C. | No 999. 5935. und 8865. | 1 |
| _ | D. | M 118. 485. 4899. unb 5789. | l |
| | | Pro 1. April 1877. | ١ |
| | | 3th 1. April 2011. | ١ |
| | | № 179. | ١ |
| - | C. | N 519. und 3975. | I |
| - | D. | N 5939. 8644. und 8708. | I |
| | -, | Pro 1. Oftober 1877. | ł |
| | D | | ł |
| - | | M 1565. | ł |
| - | C. | № 387. 914. 1328. 2273. 4581. 6139. | ł |
| | | 6155. 6794. 7052. und 8420. | 1 |
| _ | D | NG 2604. 4047. 4408. 4877. 5241. 6095. | ı |
| _ | ν. | | I |
| | | und 6388. | ١ |
| | | Fro 1. April 1878. | l |
| - | B. | № 257. | l |
| _ | | № 2118, 3767, 6629, 6844, 8273, 8284, | ĺ |
| _ | v. | unb 8758. | l |
| | _ | und oldo. | ı |
| - | D, | No 55. 1109. 2788. 6688. und 7446. | t |
| | | Pro 1. Oftober 1878. | l |
| _ | A. | N 498. 3743. und 9022. | ł |
| | C | NF 2048, 4697, 5083, 5825, 6911, 8575. | ı |
| - | U. | | l |
| | _ | 8986. 9872. und 13559. | ļ |
| - | D. | M 1256. 2391. 3147. 3488. 4599. 5063. | ł |
| | | 6525. und 6683. | ł |
| | | Pro 1. April 1879. | l |
| | • | | l |
| - | | N 4420. und 12903. | l |
| - | B. | No 541. und 2341. | ı |
| - | C. | NG 284, 379, 2116, 2771, 3552, 4152, | ı |
| | | 4337. 7420. 7659. 8374. 10726. unb | ١ |
| | | 10833. | ı |
| | - | 10000, | ١ |
| - | D. | M 320. 1748. 2502. 4343. 6868. und | l |
| | | 7925. | ۱ |
| | Die | Inhaber biefer Rentenbriefe werben wieber- | ł |
| Eat. | auto | fackant has Changing the harlather and the | ١ |
| you | mail | forbert, ben Rennwerth berfelben nach Ab- | I |
| | | Betrages ber von ben mit abzuliefernben | I |
| Com | ons | etwa fehlenden Stude bei unferer Rasse in | ı |
| · | E | | 1 |

Empfang gu nehmen. Begen ber Beriabrung ber ausgeloofeten Rentenbriefe ift die Bestimmung des Gefeges über die Er-

richtung ber Rentenbanten vom 2. Mars 1850 & 44

au beachten.

Den Inhabern von ausgelooseten und gekünvigten Rentenbriefen fleht es frei, die zu realistrenden lig direkte Tourkillets I.—III. Raffe nach den Bade-Mentenbriefe mit ber Boft an bie Rentenbant-Raffe orten Canbed und Reinerz via hirfcberg-Reurobeportofrei einzusenden und ben Antrag zu ftellen, bag Glag zur Ausgabe gelangen. Die lebermittelung bes Gelbbetrages auf gleichem Wege und soweit solder die Summe von 400 Marti

nicht überfleigt, burch Poft-Anweisung, jeboch auf Befahr und Roften bes Empfangers erfolge.

Einem solchen Antrag ift alsbann, sofern es fic um die Erhebung von Summen über 400 Mark hanbelt, eine ordnungsmäßige Quittung beizufügen.

Berlin, den 19. Mai 1881. Ronigl. Direttion

ber Rentenbank für bie Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen des ProvinzialiSteuer:Direktors.

Die gur Erhebung ber Reicheftempelabgaben bezw. gur Abftempelung von Werthpapieren ermachtigten Steuerftellen. Es wird hierdurch gur öffentlichen Renntnig

gebracht, bas in Ausführung bes Gefeges, betreffenb bie Erhebung von Reicheftempelabgaben, vom 1. Juli 1881 (Reichsgesethlatt Seite 185), bie nachftebenb verzeichneten Steuerftellen ber Proving Branbenburg und Berlin ermachtigt finb:

I. gur Abstempelung von auslandischen Berthe papieren nach den Ausnahmen zu den Rummern 1 und 2 bes Tarife jum Gesetze vom 1. Juli

b. 3. über bie Reichsstempelabgaben,

1) bas Daupt-Steueramt für inland. Gegenstände gu Berlin, bas Baupt-Steueramt ju Potsbam, 3) 4) 5) 6) 7) Branbenburg a./B., Reu-Ruppin, Prenglau, Eberswalbe, Frankfurt a./D., 8) 9) Unter-Steueramt Ronigeberg R./M., haupt-Steueramt Landsberg a./B., 10) Croffen, Unter-Steueramt 11) Sowiebus, 12) 13) Daupt-Steueramt = Cottbus, Unter-Steueramt Guben. 12) Sorau, 15) Banbt-Steneramt . aur Abftempelung von in- und ausländischen Werthpapieren (No 1 bis 3 bes erwähnten Tartis) und gur Abstempelung für Schlußnoten und Rechnungen (Ne 4 bes Tarifs), 1) das Saupt-Steueramt für - inländ. Gegenstände zu Berlin.

Der Provinzial-Steuer-Direftor. In Bertretung: Soulg. Bekanntmadungen ber Abniglichen

Frankfurt a./D.

2) bas Baupt-Steueramt gu

Berlin, ben 24. August 1881.

Eisenbahn Direktion zu Berlin. Ausgabe von Tourbillets I.- III. Klasse. Bom 1. f. M. an werben bei unferen Billet-Expeditionen Berlin (Frankfurter Bahnhof) und Gor-

Berlin, ben 20. August 1881. Ronial. Gifenbabn-Direttion.



Einfegung von 6 neuen Lofalpersonenzügen. Mit bem 1. September b. 3. werben zwischen Berlin und Eberswalbe refp. Berlin und Bernau 6 neue Colalverfonenguge, nach bem folgenben Sabrplan eingelegt merben:

| | 64.
Lotalzug.
2.—4. Kl. | 66.
Lofalzug.
2.—4. Kl. | | Stationen. | | 61.
Lofalzug.
2.—4. Kl | | 65.
Lolaijug.
2.—4. Rí. |
|--|--|---|---|--|---|---|---|---|
| 8m.
7·10
7·23
7·32
7·45
7·54
8·3 | Nm.
1-30
1-43
1-52
2. 5
2-14
2-23
Nm. | %m.
11·0
11·13
11·22
11·35
11·44
11·56
12·18
12·40
8m. | Melant
Med unten
Melen. 1860
Melen. 1860
M | Berlin
Pankow
Blankenburg
Bug
Zepernid
Bernau
Biefenthal
Eberswalbe | Antunft
Helpen unten
Politikan
Kbfahrt | 8m.
6.35
6.23
6.16
6.3
5.54
5.74
5.74
5.71
9m. | Rm.
1·10
12·58
12·51
12·38
12·29
12·10
Rm. | 9m.
7·3
6.51
6·44
6·31
6·22
6·12
9m. |

Die Beforderung von Gilgnt und Bieb bleibt bei biefen Bugen ausgeschloffen.

Dagegen findet vom genannten Lage ab mit bem gemifichten Buge AF 12, Abfahrt von Berlin 11-10 Rm. eine Personenbeförberung zwischen Berlin Eberswalbe nicht mehr fatt, sonbern bie über Eberswalbe hinaus reisenden Passagiere benugen von Berlin bis Eberswalbe ben Lokal-Personenzug 66 und geben auf legigenannter Station auf ben Zug 12 über.

Gleichzeitig wird auch die zwischen Buch und Bernau beim Würterhause NF 20, in Kilometerfation 18,16 belegene halteftelle Zepernid für ben Personenvertehr eröffnet und werben baselbft bie vorbezeichneten Buge balten, um Perfonen aufgunehmen und abaufeben.

Berlin, ben 24. August 1881.

Rönigl. Gifenbabn-Direttion.

verordneten Bersammlung zu Greiffenberg U./M. worden.
getroffenen Bahl als Bürgermeister ber Stadt
Greiffenberg U./M. für die gesetliche zwölfichrige Hellftein, Regierungsbezirk Caffel, ift zum Pfarrer bei Amtsbauer bestätigt und am 20. August 1881 in das ben Evangelischen Gemeinden der Parochie Lübnig, Amt eingeführt worben.

ernannt worden.

Der Bureau-Diatar Georg Ichanntes Auguff Golling am Dom ju Brandenburg ift zum Supers Pamifer zu Berlin ift gemäß ber von ber Stadte intendenten ber Difizese Dam Manntenberg verordneten. Berlamminne an Chaffert ber Stadte

Didgefe Belgig, bestellt murben. Dem Oberlehrer Arenbt an bem Roniglichen Der bisherige Bureaugehülfe Carl Diebede Dem Dberlehrer Arenbt an bem Konigliden bierfelbft ift gum Regierungs-Civil-Supernumerarius frungofifden Gymnaftum in Berlin ift ber Professor-

titel verlieben worben.

(hierzu eine Beilage, enthaltenb die Konzession zum Trunsport-Berficherungs-Geschäftsbetriebe in Preuffen für bie ju Mannheim domigilirte "Mannheimer Berficerungsgesellschaft", sowie bie Statuten berfelben und Drei Deffentiche Angeiger.)

(Die Infertionogedahren betragen für eine einfpaltige Dructgeffe 30 Pfennige R.-M. Gelageblatier werben ber Bogen mit 10 Pfennigen R.-M. bereihnet.)

Rebigirt von ber Rouiglichen Begiernag ju Potebam. Polebam, Budbruderei ber A. B. Gayn foin Geben (C. Gayn, Sof-Buchbrudet).

Beilage

zum

Amts : Blatt

ber

königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Concession

jum Transport=Berficerungs=Gefcaftsbetriebe in Preugen für Die ju Mannheim domizilirte "Mannheimer Berficerungsgefellichaft."

Der zu Mannheim bomizilirten "Mannheimer Bersicherungsgesellschaft" wird auf Grund ber vorgelegten Statuten die Concession zum Geschäftsbetriebe in Preußen für die Trausport-Bersicherungsbranche unter nachstehenden Bedingungen ertheilt.

- 1) Jede Beränderung der Gefellschaftsstatuten ist anzuzeigen und bei Berluft der ertheilten Concession der Genehmigung des Ministers für Handel und Gewerbe zu unterbreiten.
- 2) Die Concession, die Statuten und etwaige Aenderung derselben sind in den Amtsblättern dersenigen Bezirke, in welchen die Gesellschaft durch Agenten Geschäfte betreiben will, auf Rosten der Gesellschaft zu veröffentlichen.
- 3) Die Gefellschaft hat wenigstens in einem ber Preußischen Orte, in welchem sie Geschäfte betreibt, einem bort domizilirenden zur Haltung eines Geschäftslocals verpflichteten General Bevollmächtigten zu bestellen und wegen aller aus ihren Geschäften mit Preußischen Staats-Angehörigen entstehenden Verbindlickleiten, je nach der Wahl der Versicherten, entweder bei dem Gerichte jenes Ortes, oder im Gerichtsstande des die Versicherung vermittelnden Agenten Recht zu nehmen. Die bezügliche Verpssichtung ist in jede für Preußische Staats-Angehörige auszustellende Police auszunehmen.

Sollen die Streitigkeiten durch Schiedsrichter geschlichtet werden, so muffen diese letteren mit Ginschluß des Obmanns Preußische Staats-Angehörige sein.

- 4) Alle Verträge mit Preußischen Staats-Angebörigen sind von dem Wohnorte des in Preußen bestellten General - Bevollmächtigten oder des Preußischen Unteragenten ans abzuschließen.
- 5) Der Röniglichen Landespolizei-Beborbe, in beren Bezirte bie Geschäfts-Rieberlaffung fich befindet,

ift in ben brei ersten Monaten jedes Geschäfts. jahres von bem General-Bevollmächtigten außer ber General-Bilanz eine Special-Bilanz ber bezüglichen Geschäfts = Niederlaffung für das verfloffene Jahr einzureichen und ift in biefer Beziehung bas in Preußen befindliche Activum von bem übrigen Activum gesondert aufzuführen. Der zuständigen Beborbe bleibt überlaffen, über Aufftellung diefer Bilang befondere Bestimmung au treffen. Die General-Bilang muß eine Gegen. überstellung fammtlicher Activa und fammtlicher Passiva, letterer einschließlich bes Grundkapitals enthalten; unter ben Activis durfen die vorbandenen Effecten bochstens zu dem Tagescurfe erscheinen, welchen dieselben gur Beit ber Bilang. aufstellung haben; bloße Grundungs- oder Bermaltungstoften burfen nicht als Activa aufgenommen werben.

5) Der General-Bevollmächtigte hat sich zum Bortheil sämmtlicher Gläubiger ber Gesellschaft in Preußen persönlich und erforderlichenfalls unter Stellung hinlänglicher Sicherheit zu verpflichten, für die Richtigkeit der eingereichten Bilanz einzustehen.

7) Der General-Bevollmächtigte ist verpslichtet, die von der Gesellschaft ausgehenden, oder bereits ausgegangenen auf den Geschäftsbetrieb sich beziehenden Schriftstüde, namentlich Instructionen, Tarife, Geschäftsanweisungen, auf Erfordern des Ministers für Handel und Gewerbe oder der Landespolizei-Behörden vorzulegen, auch alle in Bezug auf die Gesellschaft und die Niederlassung zu gevende sonstige Auskunft zu beschaffen und die betreffenden Papiere vorzulegen.

Die gegenwärtige Concession wird nur für die Transportversicherungsbranche und auch für diese nur auf so lange ertheilt, als die Gesellschaft sich auf ben Betrieb dieser Branche beschränkt. Sollte sie zum Betriebe anderer Geschäftszweige übergeben, so ist dies zur Kenntniß des Ministers für Handel und Gewerbe zu bringen und die Verlängerung der Concession nachzusuchen.

Lettere tann zu jeber Zeit, ohne daß es ber Angabe von Grunden bedarf, lediglich nach bem Er-

meffen des Ministers für Handel und Gewerbe zurückgenommen und für erloschen erklärt werden.

Uebrigens ift burch biese Concession bie Befugniß zum Erwerbe von Grundstüden in Preußen nicht gegeben, vielmehr bedarf es bazu in jedem einzelnen Falle der besonders nachzusuchenden landesherrlichen Genehmigung.

Berlin, den 3. Juni 1881.

Der Minifter für Sandel und Gewerbe.

In Bertretung.

(L. S.) gez. v. Moeller.

Statuten

ber

Mannheimer Berfiderungsgefellicaft ju Mannheim.

Allgemeine Bestimmungen.

§ 1. Auf Grund biefes Statuts wird burch eine Actiengesellschaft eine Bersicherungsgesellschaft gebilbet. § 2. Diefelbe führt bie Firma:

Mannheimer Berficherungsgefellicaft

und hat ihren Sit in Mannheim.

\$ 3. 3wed ber Gesclichaft ist die Pflege aller

Branden bes Berficherungswefens.

§ 4. Die den Actionären kundzugebenden Entschließungen sind in dem Mannheimer Journal zu Mannheim, in der Frankfurter Zeitung zu Frankfurt a. M. und in der Karlsruher Zeitung zu Karlsruhe bekannt zu machen. Der Aufsichtsrath ist berechtigt an Stelle der einen oder andern der genannten Zeitungen eine andere Zeitung als Gesellschaftsorgan zu mählen.

Grundkapital.

§ 5. Das Grundkapital ber Gesellschaft beträgt M. 6,000,000, sage sechs Millionen Mark, vertheilt in 6000 auf ben Namen lautende Actien & M. 1000. Es zerfällt in drei Serien von je 2 Millionen Mark. Mit Ausgabe der ersten Serie ist die Gesellschaft constituirt. Ueber die Ausgabe der folgenden Serien entscheibt der Aussicht.

§ 6. Die Sinzahlung erfolgt in Raten. Die erste Rate beträgt 20 %. Auch die folgenden Raten

follen nicht über 20 % jeweils betragen.

Der Zeitpunkt ber Einzahlung wird von bem Aufsichtsrath in der Weise festgesetzt, daß zwischen Sinforderung und Zahlung jedesmal eine Frist von nindestens 2 Monaten liegt.

§ 7. Für die zunächt nicht zur Einzahlung gelangenden 80 % werden vier, auf je 20 % lautende, zwei Monate nach Borzeigung zahlbare, in Mannbeim domicilirte, Solawechsel ausgestellt. Die hinterlegten Solawechsel sind spätestens drei Monate vor Ablauf der Berjährungszeit zu erneuern.

Der Vorstand darf die Wechsel mur nach vorheriger Zustimmung des Aufsichtsrathes präsentiren lassen und ganz oder theilweise einziehen. Die Zustimmung des Aufsichtsrathes wird den Wechselverpslichteten gegenüber durch eine über den Beschluß bes Auffichtsrathes aufgenommene öffentliche Urkunde bewiesen.

§ 8. Die Aufforderung zur Einzahlung erfolgt gemäß § 4 Bierzehn Tage nach Ablauf des zur Einzahlung bestimmten Termins werden die Säumigen mittelst einer zweiten Bekanntmachung aufgefordert, den rückländigen Betrag sammt den gesetzlichen Zinsen binnen 14 Tagen zu entrichten. Nach Ablauf der in der zweiten Bekanntmachung sestgesetzen Frist erzgeht eine dritte öffentliche Aufforderung zur Sinzahlung der rücksändigen Rate innerhalb einer legten Frist von vier Wochen.

Bleibt auch die britte Aufforderung ohne Erfolg, so ist der Aufsichtsrath berechtigt, den bisherigen Actien-Inhaber seines Anrechtes für verlustig zu erkaren und letteres anderweitig zu verwerthen.

Aus dem für die betreffenden Actien erzielten Raufpreis wird zunächst die Gesellschaft für denjenigen Betrag befriedigt, welchen der bisherige Inhaber aus dem bereits eingeforderten Betrag des Solawechsels noch schuldet. Der Rest wird dem bisherigen Actionär beziehungsweise seinen Erben zugestellt.

Dieselben erhalten auch, sofern und soweit alle Berbindlichkeiten gegenüber der Gesellschaft erfüllt sind, bie deponirten Solawechsel zurüd. Soweit die Berbindlichkeiten nicht erfüllt sind, werden die Solawechsel zur Completirung der Deckung verwendet.

§ 9. Der Verkauf und die Verpfändung von Actien ist nur mit Genehmigung des Vorstandes und der ständigen Commission des Aufsichtsrathes zulässig. Der Vorstand zusammen mit der ftändigen Commission des Aufsichtsrathes haben das Recht, die Genehmigung ohne Angabe von Gründen zu verfagen.

§ 10. Die Actien find nicht theilbar und die Gefellicaft anerkennt für jede Actie nur einen eingigen Gigenthumer. Stirbt ein Actionar, fo baben bie Erben innerhalb brei Monaten benjemigen aus ihrer Mitte zu bezeichnen, auf welchen bie Actie übergeben foll. Sie haben ferner fofort einen Gemalt. haber zum Empfang ber von dem Auffichtsrath zu erwartenben Mittheilungen zu ernennen. Gefdiebt Beibes ober eines von Beiben nicht, fo ift ber Aufsichtsrath berechtigt, bas Actienrecht anderweitig gu verweriben und ben Erlos, nach Abjug ber für bie Berwerthung entstandenen Rosten sowie ber gegenüber ber Gesellschaft bestehenden Berbindlickeiten auf bem Bureau ber Gesellschaft jur Disposition ber Bezugs-berechtigten ju stellen. Reicht ber Erlos jur Dedung ber gegenüber ber Gefellicaft bestehenben Berbinb. lichkeiten nicht aus, fo tann die Gefellschaft die hinterlegten Solawechsel gegen bie Erben geltenb machen.

Haben aber die Erben benjenigen bezeichnet, auf welchen die Actie übergehen soll, so hat letterer die Solawechsel für die noch nicht zur Einzahlung gelangten Raten auszustellen. Die Ausstellung hat innerhalb acht Tagen zu geschehen, von dem Tag an gerechnet, an welchem berjenige bezeichnet worden ist. auf welchen die Actie übergeben soll.

Rommt letterer innerhalb acht Tagen seinen Berbindlichkeiten nicht nach, so ist der Aufsichtsrath berechtigt, so zu verfahren, als wäre überhaupt von den Erben keine Bezeichnung eines Actiennachfolgers gescheben.

Erfolgt die Bechselausstellung pünktlich, so werben dem Erben, welcher in den Besitz der Actie tritt, die Solawechsel des Erblassers zurückgegeben. Ist aber der Erblasser mit einer eingeforderten Einzahlung im Rücktand, so werden die Solawechsel erst dann zurückgegeben, wenn die Einzahlung geleistet worden ist.

Die obigen Bestimmungen finden auch auf die Erben der Erben Anwendung.

§ 11. Wenn ber in ber Actie genannte Inhaber in Concurs gerath,

wenn er außergerichtlich zahlungsunfähig wirb, ober mit feinen Gläubigern arrangiren muß,

wenn sein bewegliches ober unbewegliches Vermögen ganz ober theilweise zwangsweise veräußert wird ober wenn ihm sonstwie die freie Verfügung über sein Vermögen ganz oder zum Theil entzogen wird, so ist der Vorstand zusammen mit der ständigen Commission des Aufsichtsrathes berechtigt, den Actieninhaber seines Actienrechtes für verlustig zu erklären und dasselbe seinerseits zu verwerthen. Aus dem Erlös ist die Gesellschaft mit allen ihren Forderungen zu befriedigen. Der Residertag wird dei der Rasse der Gesellschaft zur Disposition der Bezugsberechtigten gestellt.

- § 12. In allen ben Fällen, in welchen ber bisberige Inhaber seines Actienrechtes verlustig geht, und die Gesellschaft berechtigt ift, dieselbe anderweitig zu verwerthen, find, falls ber feitherige Inhaber beziehungs. weise seine Erben die Actiendocumente nicht gur Ueberschreibung ausliefern, die letteren unter Angabe ihrer Nummern durch eine dreimal in die Gesellschafts. blätter aufzunehmende Bekanntmachung für ungiltig zu erklären und es wird eine gleiche Anzahl neuer Actienbocumente ausgefertigt. Die Bechsel werben jedoch bem feitherigen Inhaber ber Actie beziehungs. weise feinen Erben nicht eber gurudgegeben, als bis er die Actie eingeliefert ober einen Mortifications. schein barüber ausgestellt bat. Bis zu biefem Beitpunkt bleiben die Inhaber ber für ungiltig erklärten Actien für allen ber Gefellicaft etwa aus ber Richteinlieferung ber Actiendocumente entstehenben Schaben mit ihren Bechseln verhaftet.
- § 13. Alle Infinuationen an die Actionäre erfolgen giltig an die in Mannheim wohnenden, von den Actionären zu bestimmenden Insinuationsmandatare. In Ermanglung einer solchen Bestimmung erfolgen, sofern der Wohnort des Actionärs dem Vorstand nicht besannt ist, die Insinuationen mit Rechtswirkung auf dem Bureau der Rheinischen Creditbant in Mannheim.
- § 14. Die Actionare haben in Gefellicaftsfacen ihren Bohnfit am Sig ber Gefellicaft.

Bilang, Refervefond, Dividende.

§ 15. Das Geschäftsjahr ber Gesellschaft läuft vom 1. Juli bis jum 30. Juni.

Die Bilanz wird jährlich auf ben 1. Juli geszogen. Die erste Bilanz ist auf ben 1. Juli 1880 zu ziehen.

Bur Prüfung ber Jahresrechnung ernennt die Generalversammlung aus der Mitte der Actionäre eine Revisions Commission von zwei Mitgliedern und einen Stellvertreter für die Dauer von drei Jahren. Die Revisoren sind wieder wählbar.

Der Bericht ber Revisionscommission ift bem

Aufsichtsrath zu übergeben.

§ 16. Die Aufstellung ber Bilanz erfolgt unter Beobachtung ber Bestimmungen bes Handelsgesethuchs und der Grundsätze, welche bei den solidesten beutschen Bersicherungsgesellschaften sich allmälig herausgebildet haben.

"Insbesondere find folgende Grundfate zu be-

folgen:

Als Activa find aufzunehmen:

a. ber burch Bechfel gebedte Betrag bes ausgegebenen Actiencapitals.

b. Bechfel und Spothetenforberungen böchftens

jum Rennwerthe.

c. Werthpapiere bochftens jum Aurse vom 30. Juni

bes betreffenden Jahres.

- d. Grundstücke und Inventarien höchstens zum Ankaufspreise, von welchem überdies bei Gebäuden mindestens 1 Procent und bei Mobilien minbestens 5 Procent jährlich abzuschreiben sind. In Bezug auf den Werth des Grund und Bos dens der Gebäude ift ein Abschreiben nicht nothwendig.
- e. anderes Eigenthum zu dem Werthe, welchen es nach forgfältiger Ermittelung am 30. Juni des betreffenden Jahres hat.

Als Paffiva find aufzunehmen:

- a. ber Nominalbetrag ber ausgegebenen Gesellschafts-
- b. alle liquiden ober anerkannten gahlungsverbindlichkeiten ber Gesellschaft.
- c. die Capitals und Specialreserven (§§ 17 und 19.)
- d. die Reserve für den beim Rechnungsabschluß noch nicht verdienten Theil der Jahresprämie.
- e. bie vor bem Rechnungsabschluß angemelbeten Schaben in Sobe bes angemelbeten Betrages.

f. Sonstige bekannte Soaben in ihrem wahricheinlichen Betrage.

Der aus Vergleichung ber Activa und Passiva sich ergebende Gewinn ober Berlust ist am Schlusse ber Bilanz besonders anzugeben und bildet der Erstere den Reingewinn des Jahres, welcher nach den Bestimmungen der §§ 17 bis 19 vertheilt wird.

§ 17. Bon bem aus ber Vergleichung sammtlicher Activen und Passiven sich ergebenden Gewinn werben jährlich wenigstens 10 Procent dem Kapital-Reservesond zugewiesen. Sodann erhalten die Actionare bis zu 5 Procent ihres eingezahlten Actienkapitals als erste Dividende.

Bon dem Ueberschuß erhalten der Aufsichtsrath 10 Procent, die Mitglieder der aus der Mitte des Aufsichtsrathes gewählten ständigen Commission oder Commissionen weitere 5 Procent, und die Beamten der Gesellschaft die ihnen vertragsmäßig zugesicherten Tantidmen.

Der Reft bes Reineswinnes bleibt jur Berfügung ber Generalverfammlung.

§ 18. Der Rapitalreservesond ist zur Deckung möglicher Berluste des Actienkapitals bestimmt. Die jährlichen Zuschüsse zu demselben hören auf, sobald er die Höhe des Actienkapitals erreicht hat. Sie mussen neuerdings statthaben, wenn der Reservesond durch Verluste wieder geringer geworden ist.

§ 19. Filt jeden einzelnen von der Gesellschaft betriebenen Zweig des Versicherungswesens ist die Bildung eines Spezialreservesonds in Aussicht genommen. Ueber die Dotirung dieser Specialreservesonds sinden jeweils bei Vorlage des Rechenschaftsberichts Vorschläge an die Generalversammlung statt, welche hierüber mit einsacher Stimmenmehrheit entscheidet.

Die Belegung ber Fonds bes Grundkapitals und ber Reserve barf nur erfolgen:

a) in pupillarisch sicheren Hypotheten ober folden Pfandbriefen beutscher Pfandbriefinstitute, welche burch Gesetz der Ministerialverordnung für die Anlage von Mündelgelbern zugelassen sind.

b) In Inhaberpapieren, welche von dem deutschen Reiche oder von einem zu demselben gehörigen Staate emittirt oder garantirt, oder welche unter Autorität eines der vorgedachten Staaten von Corporationen oder Communen ausgestellt und mit einem ein für alle Mal bestimmten Saze verzinslich sind. Die Belegung in anderen Papieren ist nur insoweit und in dem Umfange statthaft, als von einem fremden Staate für die Zulassung zum Seschäftsbetrieb in demselben Cautionen in diesen Navieren erfordert werden.

c) Der Erwerb von Grundstüden ist nur soweit gestattet, als es sich um die Beschaffung von Geschäftslotalitäten für die Gesellschaft oder um Sicherung ausstehender Forderungen handelt.

Die Pramiengelber burfen, soweit es unbeschadet bes Hauptzwedes (ber rechtzeitigen Bezahlung der Schäben) geschehen tann, auch zum Discontiren guter Wechsel nach den Grundsägen der Reichsbant benutt werden. Die Borschriften über die Anlegung der Gefellschaftsgelder finden keine Anwendung auf die durch den Geschäftsverkehr entstehenden Ausstände bei Bankbausern und Agenturen.

§ 20. Die Bahlung ber Dividende erfolgt gegen Einlieferung ber ausgegebenen Dividendenscheine, jeweils vom Tage der Generalversammlung an.

Dividenden, welche nicht innerhalb fünf Jahren nach bem Berfalltag erhoben sind, verfallen bem

Rapitalreservesond und die betreffenden Diribentin-scheine find werthlos.

Drganisation ber Gesellschaft.

- § 21. Die Organe ber Geiellichaft find:
 - 1. Die Generalverfammlung.
 - 2. Der Auffichterath.
 - 3. Der Vorstand (Direction).

§ 22. Die Generalversammlungen find ordentliche ober außerordentliche.

Die ordentliche Generalversammlung findet jähr lich statt. Sie wird von dem Aufsichtsrath berufen. Außervordentliche Generalversammlungen beruft der Aufsichtsrath, wenn dies im Interesse der Gesellschaft erforderlich ist. Sine solche Berufung soll insbesondere stattsinden, wenn einer oder mehrere Actionare, welche über den Besitz der Halfsche der ausgegehenen Action sich ausweisen, unter Angabe eines fintutenmäßigen Zwedes dei dem Aussichtstath dies beanstragen.

Ort und Zeit ber Generalversammlung werden wenigstens vierzehn Tage vorher, nach Maßgabe bes § 4 bekannt gemacht.

§ 23. Die Tagesordnung ber Generalversammlung ift bei ber Berufung bekannt zu machen.

Ueber Gegenstände, beren Berhandlung nicht in biefer Weise angekündigt ist, können Beschlufte nicht gesaßt werden. Hiervon ist der Beschluß über ben in einer Generalversammlung gestellten Antrag auf Berufung einer außerordentlichen Generalversammlung außgenommen.

Zur Stellung von Anträgen und zu Berhandlungen ohne Beschlußfassung bedarf es der vorherigen Antündigung nicht.

§ 24. Bum Geschäftsfreis ber orbentlichen Generalversammlung gehören:

- 1) Der vorher bem Aufsichtsrathe mitzutheilente Bericht bes Borftanbes über bie Lage bes Geschwessen mit utbeilente
- 2) Der Bericht bes Auffichtsraths über bie Prüfung ber Bilang und die Mittheilung bes Berichte ber Rechnungsredisoren.
- 3) Die Entlassung bes Borstanbes auf ben Grund ber unter B. 2 erwähnten Berichte.
- 4) Die Entlastung bes Auffichtsrathes.
- 5) Die Normirung der Specialreservesonds und ber Dividende.
- 6) Die Berathung und Beschlitzsfassung über Die von ber Versammlung gestellten Antrage.
- 7) Die Wahl bes Aufsichtsrathes und ber Revisione. Commission.

Antrage ber Actionare werben nur bann auf bi. Tagesordnung gesett, wenn dieselben bis langitene 1. Juli bem Aufsichtsrath zur Berathung eingereid: werben.

§ 25. Die außerordentlichen Generalversammen beschäftigen fich mit den Gegenständen, wolld, bei ihrer Berufung angekündigt werden.

§ 26. Jeder Actionär ist zur Theilnahme an ben Berathungen ber Generalversammlung berechtigt.

Rur Theilnahme an den Abstimmungen sind dagegen nur biejenigen Actionare berechtigt, welche im Besitze von fünf Actien sich befinden; je fünf Actien geben eine Stimme.

§ 27. Die Actionäre können sich durch andere von ihnen speciell bevollmächtigte Actionare in ber

General-Berfammlung vertreten laffen.

§ 28. Wer an der General-Versammlung persönlich ober durch einen Vertreter Theil nehmen will, hat die Actien vor der Versammlung bei der Gesellicaft oder bei einer ber in der Sinladung zur Generalversammlung hierzu bezeichneten Stellen vorzuzeigen und erhält dagegen eine Stimmkarte. Stellvertreter haben ka als solche urkundlich zu legitimiren.

§ 29. Ueber die Berechtigung zur Theilnahme an der Generalversammlung und die Anzahl ber gufommenben Stimmen entscheibet bei vorkommenden

Beanstandungen bie Generalversammlung.

§ 30. Der Vorsitzende des Aufsichtsrathes ober bei deffen Berhinderung ein von ihm beauftragtes anderes Mitglied des Auffichtsrathes führt in ber Generalvetfammlung ben Borfit.

§ 31. Er schlägt zwei Stimmzähler vor, beren

Bestätigung ber Generalversammlung auftebt.

Das Brotokoll wird von einem Notar geführt; es enthält ben Rachweis ber ordnungsmäßigen Berufung ber Generalverfammlung, bie Gegenstände ber Verhandlung und das Resultat ber Abstimmungen.

§ 32. In ber Regel entscheibet einfache Stimmen.

mebrbeit.

Die halfte sammtlicher Actien muß in ber Bersammlung vertreten sein und brei Biertel ber Bertretenen haben zuzustimmen:

a. jur Auflosung ber Gefellicaft, b. jur Abanderung ber Statuten,

c. zur Entlassung bes Aufsichtsrathes ober einzelner Mitglieder beffelben.

Wird in Ermangelung einer folden Betheiligung eine weitere Bersammlung berufen, so entscheibet in Diefer letteren die einfache Mehrheit ber vertretenen

§ 33. Die Abstimmung gefchieht öffentlich. Bei Wahlen findet in der Regel, in anderen Källen auf Berlangen ber einfachen Mehrheit der vertretenen Stimmen, gebeime Abftimmung ftatt.

Bei Stimmengleichheit entscheibet in Bablfachen bas Loos, in allen übrigen Fällen ber Borfigende.

§ 34. Der Auffichtsrath besteht aus wenigftens 6 Mitgliebern.

Er bat bas Recht, weitere 8 Mitglieder gu cooptiren.

§ 35. Der Aufsichtsrath wird aus den Actionären auf die Dauer von brei Jahren gemählt. Jebes Jahr tritt ber britte Theil ber Mitglieder, bas erfte Mal nach bem Loos, aus; bei ungraber Zahl scheibet noch ein weiteres Mitglied aus.

Die Ausgetretenen find wieder mablbar.

Wird die Stelle eines von der Generalversammlung gemählten Mitgliedes erledigt, fo tann ber Aufsichtsrath aus der Bahl der Actionäre einen Stellvertreter mählen, welcher sobann den Ausgefdiebenen bis zur nächften Generalverfammlung vertritt.

§ 36. Jebes Mitglieb bes Auffichtsrathes bat beim Antritt feines Amtes gehn Actien ju hinterlegen.

§ 37. Die Namen ber Mitglieber sind nach ber

Bahl ober Cooptation bekannt zu machen.

§ 38. Der Auffichtsrath übermacht bie Geschäftsführung der Gesellschaft in allen Zweigen der Berwaltung; er tann fic vom Bange ber Angelegenbeiten ber Gesellschaft unterrichten, die Bücher und Schriften derselben jederzeit einseben und den Bestand der Gesellschaftstaffe untersuchen.

Er hat die Bilanzen und die Jahresrechnungen ju prufen ober burd von ihm ju mablende Sache verständige prüfen zu lassen und darüber jährlich der Generalversammlung der Actionäre Bericht zu er-

statten.

Er hat eine Generalversammlung zu berufen, wenn bies im Interesse ber Gesellschaft erforberlich ift.

S 39. Bur Beichluffabigfeit bes Auffichtsrathes M bie Anwesenheit von vier Mitgliedern erforderlich.

§ 40. Der Auffichtsrath erwählt jährlich einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter. Als Schriftführer kann ein Mitglied des Vorstandes fungiren.

Der Vorsigende beruft den Aufsichtsrath, so oft er es im Interesse ber Gesellschaft für erforderlich balt, ober wenn mindestens vier Mitglieder dies verlangen.

Der Schriftführer führt in ben Sitzungen bas Prototoll, welches von bem Borfigenden und ihm selber unterzeichnet nach der Sitzung in ein hierfür bestimmtes Buch eingetragen, in der nächsten Sitzung vorgelesen und von den in der vorigen Sitzung Anwesenden unterzeichnet wird.

§ 41. Der Auffichtsrath fast seine Beschlüffe nach einfacher Stimmenmehrheit ber Erschienenen in Sigungen, wozu alle Mitglieder schriftlich eingelaben werden.

Bei Stimmengleichbeit entscheibet die Stimme bes Borfigendent.

Die der Sitzung anwohnenden Vorstandsmitglieder ober ibre Stellvertreter können verlangen, daß ihre von dem Beschluffe des Aufsichtsraths abweichende Ansicht zu Prototoll genommen werbe.

§ 42. Der Auffichtsrath bat bas Recht, eines ober mehrere Mitglieder jur Beforgung bestimmter Auftrage abzuordnen und bie hierfür erforderlicher

Vollmachten auszustellen.

§ 43. Die Mitglieder des Aufsichtsraths werbe. nicht besolbet. Sie erhalten, abgesehen von ber Er: ftattung ihrer Reisekoften und fonftiger im Intereffe ber Gefellschaft gemachten Auslagen eine Tantieme nach Maßgabe bes § 17.

§ 44. Der Auffichtsrath ift berechtigt, gur Dit.

Die einzelnen Rechte und Pflichten berfelben werben

burd Reglement festgestellt.

- § 45. Der Aufsichtsrath ernennt einen ober mehrere Borstandsmitglieder (Directoren). Er gesnehmigt die von benselben vorgeschlagene Anstellung ober Entlassung der Gesellschaftsbeamten und Hilfsearbeiter.
- § 46. Der Aufsichtsrath kann auch eines ober mehrere Mitglieder in den Borftand belegiren; im letteren Falle nimmt für die Dauer dieser Delegation der Ernannte keinen Antheil an den Beschlüffen des Aufsichtsrathes.

Die Ernennung des Borftandes geschieht in

einem notariellen Acte.

§ 47. Der Borftand (die Direction) vertritt die Gefellschaft gerichtlich und außergerichtlich. Seine Bestellung ist jederzeit widerrustich, unbeschabet der Entschädigungsansprüche aus bestehenden Berträgen.

Auf langer als gebn Jahre barf tein Mitglied ber Direction, überhaupt tein Beamter ber Gefell-

angestellt werben.

§ 48. Die Mitglieber bes Borstandes haben beim Antritte ihres Amtes Actien, beren Anzahl vom Aufsichtsrath bestimmt wird, als Sicherheitsleistung zu hinterlegen.

§ 49. Der Borftand führt Dritten gegenüber bie

Beidäfte ber Gefellicaft selbstständig.

Gegenüber der Gefellschaft ift er verpflichtet, sich an die Statuten, sowie an die für ihn vom Auffichtsrathe aufgestellte Inftruction zu halten.

§ 50. Die Beschlusse ber Direction werben in gemeinschaftlicher Berathung gefaßt. Rommt auf biefem Wege ein Beschluß nicht zu Stande, so ent-

ideibet ber Aufsichtsrath.

Durch Beschluß ber Direction können beren Befugnisse für einzelne Amtshandlungen und einzelne Geschäfte auf ein ober mehrere Mitglieder besselben übertragen werden.

§ 51. Der Auffichtsrath bestimmt ben Geschäftstreis ber einzelnen Mitglieber bes Borftandes, ihr gegenseitiges Verhältniß zu einander, sowie die Rormen

für ihre gemeinfamen Berathungen.

§ 52. Die Unterschrift der Gesellschaft wird durch Unterzeichnung von zwei Borstandsmitgliedern (Directoren) oder einem Borstandsmitglied und einem aubern zur Zeichnung Ermächtigten zu der Gesellschaftsfirma geführt.

§ 53. Die Direction ober ihre Stellvertreter wohnen in der Regel allen Sitzungen des Aufsichtstrathes, sowie benen der ständigen Commission bei.

§ 54. Der Borstand stellt die unter ihm stehenben Gesellschaftsbeamten und Hilfsarbeiter an; hierzu, sowie zu beren Entlassung ist indessen die Genehmigung bes Aufsichtsrathes erforderlich.

Solichtung bon Streitigkeiten.

§ 55. Alle auf die Gesellschaft bezüglichen Streitigkeiten zwischen der Gesellschaft, den einzelnen Actionären, dem Auflichtsrathe und dem Borftande werden durch ein Schiedsgericht entschieden. Zeder Theil ernennt einen Schiedsrichter, und diese beiden Schiedsrichter wählen sodann einen dritten; der Letztere ist der Obmann des Schiedsgerichts.

Die Ernennung geschieht in beiben Fallen burd bas Gericht, wenn nach geschehener Aufforderung die Betheiligten, beziehungsweise bie Schiedsrichter solche innerhalb vierzehn Tagen nicht selbst vornehmen sollten.

Ein Rechtsmittel gegen ben Schiebsfpruch finbet nicht Statt.

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 36.

Den 9. September

1881

Bekanntmachungen des Königlichen Megierungs-Präfidenten. Biebseuchen.

Die Maul- und Rlauenseuche ift im Dfthavellanbischen Rreise unter bem Rindvieh ber Bauern= gutsbefiger Scheele und Winne gu Linum ausgebrochen, hat fich in Brunne weiter verbreitet, und

Potsbam, ben 29. August 1881. Der Ronigl. Regierungs-Präfident.

Der Milgbrand ift in ber Schafheerbe bes Ritterguts Schönflies, im Kreise Niederbarnim, aus-Potsdam, den 30. August 1881. gebroden.

Der Rönigl. Regierungs-Prafident. Berordnungen und Bekanntmachungen der Ronigl. Regierung.

Ferien-Ordnung fur bie Schulen betreffenb. Mit Genehmigung bes herrn Ministers ber geiflicen, Unterrichte= und Mediginal-Angelegenheiten wird hiermit unter Aufhebung aller besfallfigen fraheren Bestimmungen hinsichtlich ber Ferien bei ben unferer Aufficht unterfiellten Schulen Folgenbes zur 1881 in Kraft. genauen Beachtung angeordnet: A. Far bie hoberen Madchen: und fur bie

Mittelschulen:

- Oftern: 14 Tage (infl. ber Sonn= u. Festage).
- Pfingfien: 4 Zage (intl. ber Sonn- u. Festage). Sommerferien: 4 Wochen.

Michaelis: 8 Tage.

5) Beihnachten und Neujahr 14 Tage (infl. ber

Sonns und Festiage).

B. Für die Bürgerschulen in mittleren und größeren Städten, fowie für die unmittelbar um Berlin belegenen großen ländlichen Ortschaften:

1) Oftern: 14 Tage (infl. ber Sonn= u. Festiage). 2) Pfingsten: 4 Tage (intl. ber Sonn= u. Festage). 3) Sommerferien: 4 Bochen.

Michaelis: 8 Tage.

5) Beihnachten und Reujahr: 14 Tage (infl. ber gebracht, daß die Abftempelung von auslandischen Sonn- und Festiage).

C. Für die Schulen auf dem Lande und in kleineren Städten (bis zu 2000 Cinwobnern):

- 1) Oftern: 10 Tage (infl. ber Sonn= u. Festage). 2) Pfingften: 4 Tage (intl. der Sonn- u. Festage).
- 3) Sommer= und
- 4) Micaelisferien: 6 Wochen, welche nach Lage ber

örtlichen Ernteverhältnisse von dem jedesmaligen Ortsschulvorstande vor dem 1. Juli jedes Jahres für die Sommer- und vor dem 15. September jedes Jahres für die Herbstferien festzusegen find. Jeder Lofalfdulinspeftor hat die Berpflichtung nach Festjezung ber Sommer- und ebenso nach Festsehung ber herbsterien über Anfang und Enbe berselben in ben seiner Aufsicht unter-stellten Schulen seinem Rreisschulinspektor Anzeige zu erstatten.

Die Kreisschulinspektoren aber haben auf rechtzeitige Einreichung biefer Anzeigen mit allem Nachdrud zu halten, diefelben in einem befonberen Aftenftud zu fammeln, bamit unfere De-partemente-Schul-Rathe bei ihren Revifionereisen jederzeit daraus Kenntniß über die Dauer dieser Ernteferien in ben ländlichen Schulen nehmen

fonnen.

5) Beihnachten und Neujahr: 10 Tage (infl. ber Sonne und Festtage).

Diese Ferienordnung tritt mit bem 1. Oftober Potsbam, ben 22. August 1881. Ronigl. Regierung.

Abtheilung für Kirchen- und Schulwefen.

Bekanntmachungen der Kal. Direktion der Mentenbank für die Proving Brandenburg. Den betheiligten Mühlenbefigern wird bierburd befannt gemacht, bag bem Rieberichlesischen Bindmublen = Berficherungs = Berein geftattet worden ift, Bodwindmublen auf Grundftuden, von benen an bie Rentenbant für bie Proving Branbenburg Renten zu entrichten find, gegen Feuersgefahr zu versichern. Berlin, ben 24. August 1881. Rönigl. Direftion

ber Rentenbank für bie Proving Branbenburg. Bekanntmachungen

des Provinzial:Steuer:Direktors.

Abstempelung von Berthpapieren. Es wird hierdurch zur öffentlichen Renntnig Werthpapieren

1) bei bem Steueramt ju Konigeberg R./M. nur an jedem Mittwoch und Sonnabend,

2) bei bem Steueramte zu Schwiebus nur an jebem Dienstag und Freitag erfolgen wird.

Berlin, den 1. September 1881.

Der Provinzial-Steuerdireftor. 3. B. Soula.

50 Pf.

In Bezug auf den s. g. laufenden oder Ents schlicherungs-Fonds ist Folgendes anzuführen: Am Schlusse des Jahres 1880 betrug das Gesammts Bersicherungstapital: a. für Immobiliar in Rlasse I. 240 709 550 Mart, in Rlaffe II. 133 664 325 Mart, in Rlaffe III. 98 944 925 Mart, in Rlaffe IV. 509 350 Mart, gufammen 473 828 150 Mart. Hierzu tritt noch bie beitragefreie Salfte ber Berficherungsfür Rirchen und beren Thurme mit 6 232 350 Mart, Summa 480 060 500 Mart, ult. 1879 betrug die Gesammt-Bersicherungesumme aber 482 230 150 Mark. Dieselbe hat sich mithin verminbert um 2 169 650 Mart, b. für Dobiliar in Rlaffe I. 10847 025 Mart, in Rlaffe II. 6 536 775 Mart, in Klaffe III. 11839 550 Mart, in Riaffe IV. 4875 Mart, "Summa 29 228 225 Mart, ult. 1879 betrug bie Gesammt-Bersicherungssumme 26 810 150 Mart, es hat also eine Erhöhung flattgefunden um 2418075 Mart.

Für nicht klaffifizirte, d. h. folde Mobiliar= Berficherungen, welche auf eine fürzere als einjährige Periode abgeschlossen worden, beträgt die Gesammt-Bersicherungesumme für bas Jahr 1880 356 680 Mart gegen 277 900 Mart bes Borjahres 1879, also mehr 78 780 Mart.

Die Sozietät ist im Laufe bes Jahres 1880 von 380 Branden und 32 nicht gunbenden Bligichlägen betroffen worden, durch welche 653 Berficherte an ihrem Immobiliar und 45 Berficherte an ihrem Mobiliar Schaben erlitten haben.

Durch biefe Brande refp. Blipschläge wurden total eingeafdert: 297 Wohnhaufer, 270 Scheunen, 361 Stalle, 90 verschiedene andere Gebaube, 4 Biegebaube, zusammen 413 Gebanbe, Summa 1448 Ge- 59 Pf. bäude.

Der Schaden, welcher ber Sozietät im Jahre 1880 in Folge Bligichlags überhaupt verursacht beblic.

Branbicaden im Jahre 1879 und gurud:

Immobiliar: I. Bersicherungstlasse 148 703 Mart Ausgabe von 1 877 725 Mart 40 Ps. 03 Pf., II. Berficherungettaffe 345 123 Mart 88 Pf., III. Berficherungeffaffe 1 162 024 Mart 25 Pf., worden: pro I. Salbfahr 1880 für Gebaude ber IV. Berficherungetiaffe 4576 Mart 97 Pf., Schaben- I. Berficherungetiaffe 9 Pf. Abichägungetoften 2864 Dart 76 Pf., zusammen II. 1 663 292 Mart 89 Pf. B. für Mobiliar: I. Ber- III. siderungsklasse 4 329 Mark 08 Pf., II. Bersiderungs- IV.

à 99,25%, 80 988 Mark, aufammen 460 495 Mark tlasse 1 970 Mark 54 Pf., III. Bersicherungsklasse 57 920 Mart 35 Pf., IV. Berficherungeflaffe — Mart - Pf., Abichagungetoften 735 Mart 10 Pf., aujammen 64 955 Mart 07 Pf., Summa 1 728 247 Mart 96 Pf.

> II. Sprigen=Pramien 29 349 Mart. III. Bafferwagen-Pramien 0372 Mark.

IV. Pertinensichaben=Bergütungen

29 661 Mart 97 Pf.

V. Reisekoften: a. in Immobiliar=Ber-ficherungs-Angelegenheiten 5841 Mart 20 Pf., b. in

Mobiliar=Bersicherungs-Angelegenheiten — Mart — Pf., zusammen 5841 Mart 20 Pf. VI. Berwaltungstoften: A. In Immos biliar=Berficerungs=Angelegenheiten: a. für bie General-Direttion 31 624 Mart 08 Pf., b. für bie Rreis-Direktoren 22 050 Mark, c. Remuneration für die Rreis = Feuer = Sozietats = Raffen = Rendanten 12 632 Mart 04 Pf., d. Orts = Erhebergebühren 27 919 Mart 04 Pf., aufammen 94 225 Mart 16 Pf. B. In Mobiliar - Berficerungs - Angelegen : beiten: a. Remuneration ber Rreis-Direftoren als Pauschquantum, ev. gur Dedung erwachsener Unfoften 1 500 Mart, b. bo. ber Kreis-Feuer-Sogietats-Raffen-Rendanten 2279 Mart 44 Pf., c. bo. ber Ber-ficherungs-Rommiffarien 2338 Mart 24 Pf., d. Gebuhren ber Berficherungs-Rommiffarien für Bermittes lung von Berficherungen 1830 Mart, jusammen 7947 Mart 68 Pf., Summa 102 172 Mart 84 Pi.

VII. Extraordinaria: A. in Immobiliar= Berficherunge-Angelegenheiten infl. gewährter Bau-prämien 36 580 Marf 17 Pf., B. in Mobiliar-Berficherungs-Angelegenheiten 845 Mart 59 Pf., Bu-

fammen 37 425 Mart 76 Pf.

VIII. Boridaffe: A. in Immobiliar=Bergeleien, 13 Mublen und Fabrifgebaube, jufammen ficherunge-Angelegenheiten 71 Mart 86 Pf., B. in 1035 Gebaube, partiell beschäbigt: 177 Wohn- Mobiltar-Berficherunge-Angelegenheiten — Mart häuser, 51 Scheunen, 143 Ställe, 30 verschiebene — Pf., zusammen 71 Mart 86 Pf., Summa aller andere Gebäube, 1 Ziegelei, 11 Mühlen und Fabrits Ausgaben für bas Jahr 1880 1942 142 Mart

Hiervon ift in Abzug zu bringen: a. ber von ben Sozietätsgenoffen im Jahre 1879 über ben Bebarf aufgebrachte Betrag von 46 698 Mart 24 Pf., worden ift belauft fich auf rot. 165 947 Mark fur b. ber Binfen-Ueberfauß bes f. g. eisernen Beftands-Immobiliar und rot. 4074 Mart für Mobiliar, gus fonds 17 393 Mart 66 Pf., c. ber Binfen-leberfcug sammen 170 021 Mark und war bemnach recht er- bes f. g. Entschäbigungsfonds — Mark — Pf., d. wieder eingezogene Branbentschäbigungegelber zc. Es find fefigefest worden, einschließlich ber Be- A. Immobiliar 215 Mart 43 Pf., B. Mobiliar willigungen für beziehungsweise aus Anlag von 38 Pf., zusammen 253 Mart 43 Pf., e. zu erftattende Boriduffe 71 Mart 86 Pf., aufammen 64 417 Darf I. Brand-Enticabigungegelber: A. fur 19 Df. Es verbleibt bemnach eine Gefammts

Bur Dedung biefer Summe find ausgeschrieben

18 für 100 Marf Berfiderungelumme,

also in Riaffe I. far 296 929 875 Mart 213 236 Mart | b. h. vom Tage ber Berficherung ab bis jum Schluffe 98 Pf., in Rlaffe II. für 134 851 400 Mart bes Semefters zur Berechnung gekommen. 242 732 Mart 52 Pf., in Rlaffe III. für 101 272 350 Rlaffifizirtes Mobiliar ift solches, welch Mart 455 725 Mart 58 Pf., in Rlaffe IV. für 520 475 Mart 4 684 Mart 28 Pf., zusammen für 473 574 200 Mart 916 379 Mart 36 Pf., pro bemerkt, foldes, welches auf eine fürzere Periode ver-II. Halbjahr 1880 für Gebäude der

I. Berficherungeflaffe 8 Pf. II. 16 pro 100 Mart 56 Ш. Berficherungefumme,

96 IV. also in Rlaffe I. für 240 709 550 Mart 192 567 Mart 64 Pf., in Klasse II. für 133 664 325 Mark 213 862 Mark 92 Pf., in Klasse III. für 98 944 925 Mark 554 091 Mark 58 Pf., in Klasse IV. für 509 350 Mark 4 889 Mark 76 Pf., zusammen für 473 828 150 Mart 965 411 Mart 90 Vf.

Ferner find aufgebracht an Beiträgen ber Mobiliar=Berficherten und zwar für bie flaffifis girten Berficherungen: in Rlaffe I. 10938 Mart 71 Pf., in Klasse II. 11 891 Mart 30 Pf., in Klasse III. 42 953 Mart 79 Pf., in Rlasse IV. 23 Mart 40 Pf., Summa 65 807 Mart 20 Pf., für nicht flaffifigirte Berficherungen (Diethen) 1 633 Mart, jufammen 67 440 Mart 20 9f., Summa 1 949 231 Mart 46 Pf. Die Gefammt-Ausgabe beträgt nur 1877 725 Mart 40 Pf., alfo weniger 71 506 Mart 06 Pf., welcher Betrag ben Sozietatsgenoffen bei Erlag bes Feuerfaffengelber-Ausschreibens pro I. Semefter 1881 als Guthaben anzurednen ift.

Im Jahre 1879 find an Fenerkassen-Beiträgen ausgeschrieben worben für Gebaube ber

15 Pf. 1. Berficherungsflaffe pro 100 Mark II. 30 🕏 Berficherungs-III. 75 • jumme, 1 Mart 50 .

mogegen im Jahre 1880 begiehungeweise: 17 Pf., 31 Pf., 1 Mart 01 Pf., 1 Mart 86 Pf., also mehr beziehungsweife: 2 Pf., 4 Pf., 26 Pf., 36 Pf. ausjufdreiben waren.

Bu bemerken ift hierbei, daß die Feuerkassen-Beitrage für's 3mm obiliar wie aus Borftebenbem ersichtlich, halbsährlich postnumerando ausgeschrieben merben, mabrent bie Beitrage far bas Maffifigirte Bauch-Belgiger Rreife am 11. Marg 85 980 Mart Mobiliar halbfahrlich pra numerando gur Erhebung 51 Pf., 18) gu Lubsborf in bemfelben Rreife am gelangen und zwar seit bem 1. Juli 1874 nach ber 8. April 50'818 Mart 71 Pf., 19) zu Reu-Langer-Salfte ber Sage, welche in bem julest abgelaufenen wijch in bemfelben Rreife am 6. September 45113 Mart, Semefter für's Immobiliar ju leiften find.

Demgemäg find erhoben worden für 100 Mart Mobiliar-Bersicherung: a. pro I. Sem. 1880 in ki. I. 3,5 Pf., Kl. II. 7 Pf., Kl. III. 17,5 Pf., 22) zu Trattendorf im Spremberger Kreise am ki. IV. 35 Pf., b. pro II. Sem. 1880 in Kl. I. 21. Juni 51 895 Marf 51 Pf. und 770 Marf 93 Pf., I. IV. 35 Pf., Kl. III. 22,5 Pf., Kl. IV. 23) zu Gosda in demselben Kreise am 24. Juni 15 Pf. als Mittelsäge dergeskalt, daß dieselben für 26 883 Marf 59 Pf. Die im Laufe bes einen ober anderen Semefters neu ien augetretenen Berficherungen nur verhaltnismäßig, gutenden Brand- und fonfligen Schaben find entflanben;

Rlassififizietes Mobiliar ift soldes, welches auf eine wenigstens einjährige, nicht flassifizirtes Mobiliar (Getreibemiethen ic.) bagegen, wie ichon weiter oben fichert wird, für welches lettere bie vom General Direktor firirten Prämien ebenfalls pränumerando au leiften find.

Bon ben nachgewiesenen Verwaltungekoften im Betrage von 102 172 Mark 84 Pf. fallen auf 100 Mark bes Gesammt-Berficherungs-Rapitals, welches am Schlusse des Jahres 1880 a. für's Immobiliar 480 060 500 Mark, b. für's Mobiliar (ausschließlich ber kurzen Bersicherungen) 29 228 225 Mark, zusammen 509 288 725 Mark betrug, rot. 2 Pf.

Bon besonders erheblichen Branden ift unsere Sozietät im Jahre 1880 beimgesucht worben, in Folge teffen zu verguten find, für ben Brand 1) zu Gnevedorf im Weftprigniger Rreise am 13. Septems ber 53 854 Mart 33 Pf., 2) zu Biesede in bemselben Rreise am 4. Oftober 39 550 Mart 35 Pf. und 9 569 Mart 34 Pf., 3) su Doellen im Oftprigniger Kreise am 2. Mai 19 493 Mart 40 Pf., 4) su Dranse in demselben Kreise am 31. August 16 960 Mark 69 Pf. und 5043 Mart 82 Pf., 5) au Fohrbe im Weftbavellanbichen Kreise am 7. Juni 21 699 Mart 60 Pf. und am 6. August 59 192 Mark 15 Pf., 6) zu Dom Brandenburg in demselben Rreise am 1. August 37 911 Mart 75 Pf., 7) ju Boernide im Ofihavellanbichen Kreise am 20. Mai 32 637 Mark 39 Pf., 8) ju Belten in bemfelben Rreife am 14. Rovember 26 294 Mart 23 Pf., 9) zu Alt-Globsow im Ruppiner Kreise am 17. Marz 36 203 Mark 19 Pf., 10) zu Bechlin in demselben Kreise am 24. April 26 750 Mart 31 Pf., 11) zu Rägelin in bemfelben Rreise am 27./28. Mai 18 945 Mart 41 Pf., 12) zu Rg. Raufdenborf in bemfelben Rreife am 17. Juli 32 187 Mart 28 Pf., 13) ju Borw. Gottesgabe im Oberbarnimer Kreise am 7. Marz 28 308 Mart, 14) ju Stolzenhagen im Rieberbarnimer Rreise am 17. April 29 949 Mart 51 Pf., 15) ju Bergfelbe in bemfelben Rreise am 23./24. Mai 26 697 Mart 36 Pf., 16) zu Ritgt. haus Zossen im Teltower Rreise am 1. September 20 923 Mart, 17) ju Schmergow im 20) zu Chorinchen im Angermunder Kreise am 28. August 19 779 Mart 40 Pf., 21) zu Blasborf

Die von ber Sozietät im Jahre 1880 gu ver-

| verursacht burch | | | | | | | | | | | | | | |
|------------------|----------|----------------|------------|------------------|---------------|-----------------|---------------|-------------------------|---------------|------------------------|---------------|------------------|-----------------|----------------|
| ím
Monat | Blip | d lag | Brand | ftiftung | Fahrli | isfigfeit | fāt | huunge:
ige
ionen | Fener | hafte
ungs=
agen | | lbft=
ndung | un:
befannte | über:
haurt |
| | falten | günden:
ben | | muths
maklich | er=
wiefen | muths
maklic | er=
wiesen | muth:
maklich | er:
wiesen | muth=
maßlich | er=
wiesen | muth=
maklich | Um=
Nände | |
| Januar | | _ | 1 | 5 | - | 2 | 1 | 1 | 2 | | | _ | 4 | 16 |
| Februar | — | - | | 8 | | 2 | _ | _ | 1 | 2 | _ | 1 | 5 | 19 |
| Marz | | 1 | - | 13 | | 3 | | - | _ | - | - | - | 13 | 30 |
| April | 4 | 1 | 4 | 13 | | | 1 | 1 | | 4 | _ | 2 | 6 | 36 |
| Mai | 1 | - | - | 14 | : | 1 | 1 | 2 | | | 1 | 1 | 18 | 39 |
| Juni | 6 | 10 | 2 | 16 | _ | 2 | 1 | | - | | | - 1 | 13 | 5 0 |
| Juli | 17 | 21 | 1 | 5 | _ | 3 | 1 | 2 | | - | - | - 1 | 10 | 6 0 |
| August | 1 | - | _ | 17 | - | 2 | 3 | 2 | | 1 | - | - | 10 | 36 |
| September | 2 | 11 | 1 | 17 | - | 4 | 3 | 2 | 1 | 1 | _ | 1 | 11 | 54 |
| Oftober | 1 | 1 | 3 | 14 | _ | - | 3 | 1 | 2 | 2 | - | | 9 | 3 6 |
| Rovember | _ | - | 1 | 13 | _ | 1 | - | - | | 1 | - | 1 | 6 | 2 3 |
| Dezember | _ | - | <u> </u> | 6 | - | 2 | | - | | l — | _ | 1 | 4 | 13 |
| in Summa | 32 | 45 | 13 | 141 | | 22 | 14 | 11 | 6 | 11 | 1 | 7 | 109 | 412 |

In 17 Källen ift das Ergebniß der eingeleiteten Untersuchungen noch unbefannt.

Wegen der erwiesenen 13 vorsätlichen Brandfiftungen find 2 Personen ju je 10 Jahren, 3 Personen zu je 8 Jahren, 1 Person zu 6 Jahren, 3 Personen zu je 5 Jahren, 2 Personen zu je 2 Jahren von 11—17 im Templiner Rreife, 18) Ginlieger und 1 Person zu 1 Jahr 6 Monat Zuchthaus, sowie 1 Person zu 2 Jahren Gefängniß rechtsfrästig verurtbeilt.

3wei dieser Brandflifter (Cheleute) find bie Brandbeschäbigten und einer der Chemann einer solchen, weshalb ihnen die Entschädigungsgelber nicht gezahlt, und wegen Ginziehung der fonft burch fie ber Sozietat verurfachten Schaben, bie erforberlichen Schritte veranlagt find. Giner ber Branbfifter bat Pertinengichaben erlitten, wofür bie fefigefeste Bergutigung ebenfalls nicht jur Auszahlung gefommen ift. Diefer, sowie alle übrigen Brandfifter find gu einem ganzlichen ober theilweisen Ersay bes unferer Sozietat zugefügten Schadens außer Stande.

Im Interesse unserer Sozietät haben sich bei Bbidung von Branben die nachftebend genannten Pesonen so ungewöhnlich thatig gezeigt, bag wir gern Beranlaffung nehmen, bies hiermit belobigend anguerfennen.

1) Tischlergeselle herfurth aus Berlin, 2) Bubner Burte gu Rehrberg im Oftprigniger Rreife, 3) Bebergefelle Lift ju Bilbberg im Ruppiner Rreife, 4) Roffathenfohn Bilb. Gaebide bafelbft, 5) Somiebes meifter Bed gu Beffelbe im Riederbarnimer Rreife, 6) Solächtermeister Wilh. Prager baselbft, 7) Brief= trager Falt zu Fürftenwalde, 8) Reischergeselle Müller zu Müncheberg, 9) Somiebemeifter Lubw. 10) Sprigenmeifter Albert Beutel ju Bollenborf im felben hierdurch jur öffentlichen Kenntniß gebracht. Angermunder Rreife, 11) Schiffbauergefelle Metting, gen. Maller, ju Camp, 12) Soornfteinfeger Kris

hoepfner zu Zehbenick, 13) 3immergeselle Chrif. Radner zu Blankenburg, 14) Zimmergefelle Aug. Riefebuid ju Gramjow, 15) 3immergefelle Aug. Safe bafelbft, 16) 3immergefelle Chrift. Bielant an Meljow, 17) Bimmergefelle Aug. Grens bafelbi. Pothke zu Alts Golm im Beeskower Krene 19) Muhlenmeifter Bartic bafelbft, 20) Schneiter meifter Abolph Bartid ebenbafelbit, 21) Bauer Robert Beybe gu Calau, 22) Tabadipinner Sarnifa 23) Rlempner Rropfe ebendafeltft. baselbst . 24) Schloffer Baft ebenbafelbft, 25) Maurerpolit Ruglid ju Alt = Dobern, 26) Lofomotivführe: Pohlert zu Büdgen, 27) Schmidt Benichel baselbe. 28) Grubenarbeiter Kloppmann zu Naundorf b. R. 29) Arbeiter Rolaid ju Gr. Raeiden, 30) Steige: Paul Beuche zu Lubbenau, 31) Steiger Abe-Lubkoll baselbft, 32) Feuerwehrmann Ernft Jaus ebenbaselbft, 33) Arbeiter Wilh. Kodro jun. Gr. Beuchow, 34) Arbeiter Friedrich Glacidie' bafelbft, 35) Bimmermann Bielfa ju Grube 3 b./Budgen, von 21-35 im Calauer Kreife, 36) Dien? fnecht Ziegler zu Rabensborf im Lubbener Kreip 37) Bauster Chrift. Piester dafelbft.

Berlin, ben 12. August 1881. Ständische General-Direktion der Land-Feuer-Sozici: ber Kurmark und ber Rieberlaufis.

Deffentliche Belobigung.

Der Kabrifant Paul Lamfried in Berlin b am 14. Juli b. 3. ju Friedrichshagen ben 14jabris Sohn bes Fabritbefigere Badmann aus Berlin r Muth und Entichloffenheit vom Tobe bes Ertrinfer im Müggelfee errettet. Diefe muthige, opfermiffe Birfner zu Loffow, von 7-9 im Lebufer Rreife, That des zc. Camfried wird unter Belobigung De

Potsbam, ben 3. September 1881. Der Königl. Regierungs-Praftdent. Ausweifung von Ansländern aus bem Reichsgebiete.

| ä | Rame und Stand | Alter und heimath | Grund | Behörbe, | Datum |
|---------|--|---|---|---|--|
| Lauf. S | | | ber - | welche bie Answeisung | des
Ausweisungs= |
| | des Ausg | ewiesenen. | Beftrafung. | beschloffen hat. | Beschluffes. |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. |
| | | a. Auf Grund bes | § 362 bes Strafgeset | şbuds: | |
| 1 | a. Karl Müder,
Tischlergeselle, | hau a. 33 Jahre, aus hermanis, Boh- men, | | | |
| | b. Johann
Ptatiched,
Weber, | dau b. 39 Jahre, aus Lohei, Bezirf Reu-
fabt an ber Mettan
(baj.), | | Roniglich Preußischer
Regierungsprafibent
zu Breslau, | 25. Juli
d. J. |
| 2 | Johann Spalek,
Shuhmahergeselle, | geboren am 15. April
1853 und ortsange-
hörig zu Eger, Be-
zirt Eger, Böhmen, | | Königlich Preußischer
Regierungspräfibent
du Oppeln, | 9., ausges
führt
15. Juli
d. J. |
| 3 | Marie Seblaczed (auch Seblacet), unverehelichte, | geboren am 11. Ros
vember 1850 zu Jos
sephstadt, Böhmen,
ortsangehörig zu
Remcic. | | Regierungspräfibent
zu Magbeburg, | 19. Juli |
| 4 | Johann Strübi,
Schornsteinseger, | geb. am 23. Februar
1852 zu Flawyl,
Kanton St. Gallen,
Schweiz, ortsang. zu
Ober-llzwyl (baj.), | | berfelbe, | 22. Juli
b. J. |
| 5 | Josef Bania,
Schlosser, | geboren am 5. Mars
1856 und wohnhaft
gu Micheno, Bob-
men, | | Königlich Preußischer
Regierungspräsident
zu Merseburg, | 23.: Juli
b. J. |
| 6 | Franz Beiß,
Tuchmacher,
a. Karl Heinrich | | | Königlich Preußische
Regierung zu
Schleswig, | 19. Juli
b. J. |
| | hardmeyer,
Riempner, | su a. aus Mönchalts
borf, Kanton Zürich,
Schweiz,
zu b. aus Berned,
Ranton St. Gallen, | Landstreichen,
zu a. außerdem Betteln, | Röniglich Preußische
Landdroftei zu Sta-
be, | |
| 8 | Karl Hauslif,
Rellner, | // (baf.),
20 Jahre, aus Coco-
rov, Bezirf Klattau,
Böhmen, | Landstreichen und Bestrug | Stadimagistrat Pas=
sau in Bayern, | 18. Juni
d. J. |
| 9 | Karl Klein,
Müllergeselle, | | | Königlich Baperisches
Bezirfsamt Münch-
berg, | |
| 10 | Josef Brechten,
Uhrmacher, | 22 Jahre, geboren und wohnhaft zu Bern,
Schweiz, ortsanges
hörig zu St. Stefan
bei Bern, | und Angabe falschen
Ramens, | Königlich Bayerisches
Bezirksamt Schon-
gau, | 27. Juni b. 3. |

| Br. | Rame und Stand | Alter und Beimath | Grund | Beborbe, | Datum
bes |
|-------|--|---|--|---|---|
| Lauf. | bes Ausg | ewiesenen. | ber
Beftrafung. | welche bie Ausweisung
beschloffen hat. | Answeifunge: |
| 1 | 2. | 3. | 4. | 5. | Befc luffes.
6. |
| 11 | Elisabeth | 19 Jahre, aus Braun- | Lanbftreiden, Betteln, | Stadtmagiftrat | 8. Juli |
| | Beibinger,
Dienstmagd, | au, ObersDefterreich, | gewerbsmäßige Unzucht
und Uebertretung ber
Flurordnung, | Straubing | b. 3. |
| 12 | Wilhelm hempel,
Wagner, | | Canbftreichen und Bet-
teln, | Großherzoglich Babi-
icher Lanbestommij-
fär zu Mannheim, | b. 3. |
| 13 | August Kober,
Steinarbeiter, | 53 Jahre, aus Puts
schendorf, Bezirk
Erautenau, Böhs
men, | Landstreichen, Betteln
und Gebrauch eines
falfchen Legitimations,
papieres, | Koniglich Preußischer
Regierungspräfident | 22. Juli |
| 14 | Rubolf Müller,
Bilbhauer, | geboren am 2. Sep-
tember 1851 zu Uz-
nach, Ranton St.
Gallen, Schweiz, | Lanbstreichen und Bet-
teln | berfelbe, | 26. Juli
d. J. |
| 15 | a. Johann Klemens,
Bodenarbeiter, | Ruflena, Bezirf | · | | |
| | b. Johann Syler, | Röniggras Böhmen,
au b. 18 Jahre, aus | besgleichen, | derfelbe, | besgleichen. |
| | Arbeiter, | Rasosta, Bezirk
Röniginhof (das.), | | | |
| 16 | Louise Richard,
unverehelichte, | geboren am 22. März
1855 zu Montbeliard,
Oepartement Doubs,
Franfreich, | | Röniglich Preußischer
Regierungspräsident
zu Magdeburg, | |
| 17 | Karl Ferbinand
Sörensen,
Arbeiter, | geboren am 18. September 1849 au Brosader, Kreis Sondersburg, Preußen, im Jahre 1869 aus dem Preußischen Staatsverbande ausgeschieben, Danischer Staatsangehöriger, | | Röniglich Preußische
Regierung zu
Schleswig, | 22. Juni
b. J. |
| 18 | Franz Johann
Anderson,
Arbeiter, | 29 Jahre, aus Cron-
wergsleben, Sowe-
ben. | Betteln im wiederholten
Radfalle, | | 4. Juli
b. J. |
| 19 | Abolf Anoblich,
Bader, | 32 Jahre, aus Krahau,
Böhmen, | Lanbftreiden und Bet-
teln, | Röniglich Preußische
Landbroffei zu San-
nover, | |
| 20 | Joel Margollas,
Pausirer, | 27 Jahre, aus Twario,
Türfei, | Landstreiden, | Roniglich Preußische
Regierung zu
Wiesbaben, | 29. Juli
b. J. |
| 21 | Josef Rauch,
Weber und
Lagearbeiter, | geboren am 13. Ofto-
ber 1838 und wohn-
haft zu Innocenzi-
dorf, Kreis Böhmisch-
Leipa, Böhmen, | | | 27. Juni,
ausgeführ
20. Juli
d. J. |
| 22 | Maria Trannoy,
M agb, | | | Kaiserlicher Bezirts-
präsident zu Straß-
burg, | |

| 37. | Rame und Stand | Alter und Seimath | Grund | Behörbe; | Datum |
|------------|---|---|--|---|--|
| Lauf. | _ | ewiefenen. | ber
Beftrafung. | welche die Answeisung
beschlossen hat. | bes
Answeifungs-
Beschluffes. |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. |
| 23 | Josef Karbas,
Lagelöhner, | 27 Jahre, aus Baczal
Dolny, Galizien, | Landfireiden, | Roniglich Preußische
Regierung zu
Posen, | 2. August
d. J. |
| | Gppefigurenhandler, | Lucca (bas.), | Unterfommens und Betteln, | biefelbe Beborbe, | 8. August
d. J. |
| 25 | a. Georg (Jercy)
Marcinfiewicz,
Anecht, | su a. 32 Jahre, ges
boren zu Rowifi,
Gouvernement Sus
walk, Rußland, | | Ronialid Breußische | 21. Mai |
| | b. bessen Ehefrau Eva,
geborene
Miloszewska, | su b. 40 Jahre,
aus Rowift, ge-
boren zu Wartase,
Kreis Warianpol
(bas.), | teln, | Regierung zu Bromberg, | b. J. |
| 26 | Samuel Eftermann,
Arbeiter, | 25 Jahre, aus Mas
schebben bei Libau,
Gonvernement Kurs
land, Rußland, | | Königlich Preußische
Regierung zu
Schleswig, | 3. März,
ausgeführt
23. Juli
d. J. |
| 27 | Johann Christian
Friedrich Leng,
Weber, | 62 Jahre, geboren au Derfting bei Ran-
bers, in Jütland,
Dänemart, ortsan-
gehörig au Ranbers
(bas.), | | diefelbe Behörde, | 18. Juli
6. J. |
| 2 8 | Rarl Riels Janffen,
recte Riels Rielfon
Janffon,
Brauer, | geboren am 16. März
1850, aus Röbinge | Landstreichen, Betteln u. Gebrauch falscher
Legitimationspapiere, | biefelbe Behörbe, | 26. Juli
b. J. |
| 2 9 | Rubolf Society,
Konditor, | 23 Jahre, aus Briren,
Tirol, | Lanbftreichen und Bet-
teln, | Röniglich Preußische
Landbroftei zu
Stade, | 22. Juli
d. J. |
| 3 0 | Hermann Taubner,
Shornsteinfeger, | 29 Jahre, aus Saaz,
Böhmen, | Lanbftreichen u. Gebrauch
gefälschter Legitimas
tionspapiere, | Königlich Preußische
Regierung zu
Wiesbaben, | 15. Juli
• b. J. |
| 31 | Tagelöhner, | 24 Jahre, aus Gres
venticht, Riederlande, | Richtbeschaffung eines | Roniglich Preußische
Regierung zu
Duffelborf, | 4. August
d. J. |
| 32 | Karl Eglii,
Meşger, | geboren am 27. Juni
1841 zu Sibi-Lhaffen,
Algier, | Canbstreichen und Bet-
teln, | Königlich Preußische
Regierung zu
Roblenz, | 14., auss
geführt am
28. Juli
d. J. |
| 33 | Peter Guffav
Bestin, Matroje, | 23 Jahre, aus Gamlas
Rarleby in Finnland,
Rußland, | | Königlich Preußische
Regierung zu
Aachen, | 23. Juli]
b. J. |
| 34 | a. Philipp Jahn,
Lagelohner,
b. bessen Ehefrau | 40 Jahre, 32 Jahre, | | | |
| | Barbara Jahn, | beibe aus Dambras,
Bezirf Benefcau,
Bohmen, | | Königlich Baperisches
Bezirksamt Mies-
bach, | 30. Juni
b. J. |

| Lauf. De. | Rame und Stand | Alter und heimath | Grund
· ber | Behörde,
welche bie Answeisung | Datum
bes
Ausweitungs |
|-----------|---|---|--|--|-----------------------------|
| a l | des seus | ewiesenen. | Bestrafung. | beschlossen hat. | Beidlaffes. |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5 | 6. |
| 35 | Josef Pawlik,
Bädergeselle, | 27 Jahre, geboren zu Salzburg, Desterreich, ortsangehörig zu Puperied, Bezirk Tans, Böhmen, | | Röniglich Bayerisches
Bezirfsamt Micss
bach, | b. 3. |
| 36 | Franz Tomann,
Bräugeselle und
Tagelöhner, | 26 Jahre, aus Briy,
Bezirk Rlattau, Böh-
men, | | Roniglich Baperisches
Bezirksamt Deggens
borf, | |
| 37 | | 26 Jahre, ortsange-
hörig zu Rougemont,
Frankreich, | Uebertretung fittenpolisgeilicher Borfdriften, | Raiserlicher Bezirks
präsident zu Straßs
burg, | |
| | | b. Auf Grund bes | \$ 39 bes Strafgefes | buchs: | |
| 1 | Chriftian Brütfd,
Dienfifnect, | 30 Jahre, aus Bütten=
hardt, Kanton Schaff=
hausen, Schweiz, | Diebstahl im wieders
holten Rüdfalle (1½
Jahr Zuchthaus laut
Erfenntniß vom
25. Februar 1880), | Großherzoglich Babi-
icher Landerkommif-
jär zu Karlsruhe, | 4. August
b. J. |

Ankändigung

ber Borlesungen am Ronigl. pomologischen Inftitut ju Prostau in Solefien.

Das Binter-Semefter am Roniglichen pomologischen Inftitute zu Prostau in Schleffen beginnt c. Rebenfacher: Buchführung, Encyflopabit but Anfang Oftober. Der Unterricht umfaßt mahrend bes Landwirthschaft. Anmelbungen zur Aufnahme batt zweifährigen Rurfus aus bem theoretischen und praftifden Gebiete: a. Sauptfacher: Bobenfunde, AUgemeiner Pflanzenbau, Dbflfultur, insbesonbere Dbft- folgen. Derfelbe ift auch bereit, auf portofreit 41 baumgucht, Doffenntnig (Pomologie), Dbfibenugung, frage weitere Ausfunft gu ertheilen. Lebre vom Baumidnitt; Weinbau, Gemufebau, Treiberei, Sandelsgemachsbau, Landichaftsgartnerei,

Behölgzucht und Gehölgfunde, Planzeichnen, Beidnet und Malen von Früchten und Blumen, Feltment und Rivelliren. b. Begrundende gader: Math matif, Physif, Chemie, Mineralogie, Botanif, Krant beiten ber Pflanzen, mifrostopijche Uebungta unter Beibringung ber Zeugniffe ichriftlich ett mundlich bei bem unterzeichneten Direftor ju " Prostau, im August 1881.

Stoll.

(hierzu Drei Deffentliche Anzeiger.)

(Die Insertionsgebühren betragen für eine einspaltige Drudgeile 30 Pfennige R.-M. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pfennigen R.-M. berechnet.)

Rebigiet von ber Roniglichen Regierung ju Botsbam. Bottbam, Budbruderei ber M. B. Gapn'iden Grben (E. Gapn, Gof-Budbruder).

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 37.

Den 16. September

1881.

Berorbnung, betreffend bie Bablen gum Reichstag. Bom 31. August 1881.

Bir Bilhelm,

von Gottes Gnaben Deutscher Laifer,

Ronig von Preußen x., verordnen auf Grund ber Bestimmung im \$ 14 bes Bablgeseges vom 31. Mai 1869, im Ramen bes Reichs, was folgt:

Die Wahlen zum Reichstag find am 27. Oktober

1881 vorzunehmen.

Urfundlich unter Unferer Sochfleigenhändigen Unterfdrift und beigebrudtem Raiferlicen Inflegel. Gegeben Berlin, ben 31. August 1881. (L. S.) Bilbelm.

von Bismard.

Befanntmadung. Auf Grund ber Bestimmungen ber §§ 8 und 15 bes Bahlgesepes für den Reichstag vom 31. Mai 1869 (Bundesgesesblatt Seite 145) und bes § 2 bes dazu ergangenen Reglements vom 28. Mai 1870 (Bundesgesegblatt Seite 275) fege ich ben Tag, an welchem bie Auslegung ber Bablerliften gu ben burch bie Raiferliche Berordnung vom 31. v. D. auf ben 27. Oftober b. 3. angeordneten Reichstags= wahlen zu beginnen hat,

auf den 27. September d. 3.

bierburch feft.

Berlin, ben 5. September 1881. Der Minifter bes Innern. gez. von Puttfamer.

Bekanntmachungen der Agl. Ministerien. Den Gewerbebetrieb ber Bfanbleiher und Rudtaufshanbler

betreffenb. Auf Grund bes \$ 38 ber Reichsgewerbeordnung vom 21. Juni 1869 in ber Fassung bes Befeges vom 23. Juli 1879 (Reicheges.-Blett Seite 267) werden biermit über ben Umfang ber Befugniffe und Berpflichtungen, sowie über ben Gefchafts-Betrieb der Pfanbleiber in Anschluß an das Geset betreffend das Pfandleihgewerbe vom 17. Mary 1891 (G. S. S. 265) bie nachfolgenden Borfcriften er-Laffen:

1) bas vom Pfanbleiher nach \$ 5 bes Gefeges wom 17. Mary 1881 in führende Pfandbuch muß bauerhaft gebunden und durchweg mit Geitenzahlen verseben sein. Daffelbe ift, bevor es in

Gebrauch genommen wird, ber Ortspolizeibehörde jur Prufung und Beglaubigung vorzulegen. In bemfelben burfen weder Rafuren vorgenommen, noch unleserliche Eintragungen gemacht werben. Das Pfandbuch barf ohne Genehmigung ber Ortspolizeibehörde weder gang noch theilmeife vernichtet werben.

In dem Pfandbuch find außer den in \$ 5 bes Gefeges vom 17. Mars 1881 vorgeschriebenen bie folgenden Rubrifen zu führen und prompt in bestimmungsmäßiger Weise auszuführen: sub 3b. Stand und Wohnung des Berpfänders;

Angabe wie er fich legitimirt hat.

sub 8. Falls bas Geschäft gur Berlangerung eines früheren Geschäfts bient: hinweis auf bie Rummer ber Eintragung bes fruberen Ge-

ichaftes. sub 9. Tag, an welchem die Einlösung bes Pfandes erfolgte, eventl. hinweis auf die Rummer, unter welcher eine Berlangerung bes Ge-

fcaftes bemerkt ift.

sub 10. Tag, an welchem der Berkauf des Pfandes erfolgte. Rame, Stand, Bohnung bes Be-

werbes; Betrag des Raufpreises.

3) Die Pfandftude find vom Pfandleiber gegen Feuersgefahr angemessen zu versichern und in einem besonderen Raume ober Behaltnig getrennt von anderen Gegenftanden aufzubemahren. Jebes Pfandftud ift mit einer ber Eintragung im Pfandbuche correspondirenden Rummer au verfeben.

4) Es ift an einer in die Augen fallenden Stelle bes Geidaftslofals ein Eremplar bes Gefeges, betreffend das Pfandleibgewerbe vom 17. Marx 1881, sowie ein Exemplar biefer Inftruktion und

eine gebrudte Binstabelle auszuhängen.

5) Alle dem Pfandleiher von Beborden oder Privatpersonen jugebenden Benachrichtigungen über verlorene ober bem Eigenthumer wiberrechtlich entfrembete Gegenftande find nach ber Zeitfolge geordnet aufzubewahren.

6) Bei Ginlofung eines Pfanbes ift bem Berpfanber auf Berlangen eine Quittung auszuftellen. Die eingelößen Pfanbideine bat ber Pfandleiber minbeffens ein Jahr lang aufzubewahren.

7) Der Berfauf von Pfandobjetten erfolgt nur auf Grund einer ortspolizeilich beglaubigten Lifte, in welcher jebesmal bie betreffenden einzelnen

Pfänder nach den Nummern des Pfandbuchs | des § 5 des Gesetzes vom 17. März 1881 und der ber Forberung an Rapital und Binfen aufgu- fpateftens bis jum 1. Oftober b. 3. gu beenbigen. führen find.

8) Der Ortspolizeibehörde bleibt vorbehalten, jeberzeit Revisionen bes gesammten Geschäftsbetriebes

ber Pfanbleiber vorzunehmen.

9) Zuwiderhandlungen gegen vorfiehende Befiimmungen werben, soweit nicht nach allgemeinen gefestichen Boridriften eine bobere Strafe eintritt, gemäß \$ 360 Ne 12 bes Reichsftrafgefesbuchs mit Gelbftrafe bis ju 150 Mark ober mit Baft beftraft.

Berlin, ben 16. Juli 1881. Der Minifter bes Innern. Im Auftrage: Berrfurth.

Aufhebung ber Boligei-Berordnungen vom 15. Dars 1878. betreffend den Gewerbebetrieb der Pfandleiher und Rudfaufehanbler.

Unter Bezugnahme auf die vorstehende Bekannts machung bes herrn Ministers bes Innern vom 16. Juli b. 3., betreffend Borichriften über den Umfang ber Befugniffe und Berpflichtungen, sowie über ben Geschäftsbetrieb ber Pfandleiher, werden bie im 11. Stud bes Amteblattes ber Ronigliden Regierung zu Potsbam vom 15. Marz 1878 G. 71 und 72 publigirten Polizeiverordnungen, betreffend ben Beichaftebetrieb ber Pfandleiber und ber Rudfaufebanbler, vom 25. Februar 1878 unter Borbebalt nachträglicher Zuftimmung des Provinzialraths der Provinz Brandenburg hierdurch aufgehoben.

Potsbam, ben 1. September 1881.

Der Ober-Präfident ber Proving Brandenburg, Staatsminifter Achenbach.

Aufhebung ber in Berlin Behufe Regelung bee Befchaftebetriebes ber Pfanbleiher und Rudtaufehanbler bieber erlaffenen Berordnungen betreffenb.

Unter Bezugnahme auf die öffentliche Befanntmachung bes herrn Minifters bes Innern vom 16. Juli b. 3. und zufolge Ermächtigung beffelben herrn Minifters vom 29. August b. 3. wird hiermit befannt gemacht, bag bie befonderen Borfdriften, welche für den Polizei-Bezirt von Berlin Behufe Regelung bes Geschäftsbetriebes ber Pfandleiher und Rückfaufshändler erlaffen waren, nämlich:

a. Die Befanntmachungen bes herrn Minifters bes Innern vom 18. Juli 1866 und vom 14. Februar 1867, betreffend bie Geschäftsführung der Pfandleiher, sowie

bas Reglement für ben Geschäftsbetrieb ber Rüdfaufshändler vom 30. Juni 1877,

— abgebruck im Amtsblatte der Königlichen Res gierung ju Potebam und ber Stadt Berlin für 1866 Stud 31, für 1867 Stud 11 und für 1877 Said 29 -

von jest ab außer Kraft treten.

unter Angabe bes Tages ber Berpfandung und Bestimmungen unter N 1 ber Befanntmachung bei ber Kalligkeit ber Korderung, sowie bes Betrages herrn Minifters bes Innern vom 16. Juli b. 3. if

Berlin, ben 6. September 1881. Ronigl. Polizei-Prafidium.

Bekanntmachung bes Roniglichen Ober: Brafidiums der Proving Brandenburg.

Ernennung von Babifommiffarien fur bie Reichstagemablen in ber Stadt Berlin.

Rachbem burch bie Allerbochte Berordnung vom 31. v. M. (Reichsgesethlatt No 23) angeordnet worben ift, bag bie Bablen jum Reichstag am 27. Oftober b. J. vorzunehmen find, bringe id in Gemäßheit bes \$ 24 bes Reglements vom 28ften Mai 1870 jur Ausführung bes Bahlgefetes für ben Reichstag vom 31. Mai 1869 bierdurch jur öffente licen Renntnig, bag ich ju Bablfommiffarien für bit Reichstagswahlen in ber Stadt Berlin ernannt habe:

für ben erften Bablfreis: ben herrn Stadtrath Stadthagen, für ben zweiten Bablfreis: ben herrn Stabtrath Bolff, für ben britten Bahlfreis: ben herrn Stabtrath Bubner, für den vierten Bablfreis: ben herrn Stadtrath Eger, für ben fünften Babifreis: ben herrn Stadtrath Mamroth, für ben sechsten Bahlfreis: den herrn Stadtrath Friedel,

und zu Stellvertretern im Falle ber Behinderung eines ber Wahlfommissarien:

bie herren Stadtrathe hermes und Dr. Stort. Potebam, ben 8. September 1881. Der Ober-Prafibent, Staatsminifter Achenbach.

Bekanntmachungen des Röniglichen Regierungs:Prafidenten. Gemeinbebegirte-Beranberung.

123. Mit Genehmigung bes Berrn Miniftere tes Innern vom 31. August b. 3. ift ber Seitens ber Stadtgemeinde Havelberg erworbene fogenannte Mirth werder mit einem Flächen-Inhalte von 126 Seft. 16 It 20 DR. von bem felbftftändigen Gutsbezirte Rannen berg, Rreises Ofierburg, abgetrennt und mit ben Stadtbezirfe Havelberg, Rreises Weftpriegnis, reieinigt worden. Als Aussubrungs-Termin ift bei 1. Oftober 1881 beftimmt.

Potsbam, ben 8. September 1881. Der Königl. Regierungs-Prafident.

Schifffahrtefperre betreffenb 194. Der Finowfanal von ben Lieper Schleuf! bis gur Friedrichsthaler Brude und ber Boffang werben wegen febr umfangreicher Banten gur 366 befferung biefer Kanalstreden von einschließlich ber 19. Rovember 1881 bis Enbe Mars 1852 für bie Schifffahrt und Flögerei gesperrt fein. Fahrzeuge und Die Einrichtung der Pfandbücker nach Maßgabe Flöße barfen während biefer Zeit im Boffanal 200

nicht und im Kinowlanal nur awischen ben Grafenbruder Schleusen und der Rupferhammberbrude, fowie zwischen den Sobensaatener und den Liever Soleusen überwintern.

Potsbam, ben 7. September 1881. Der Königl. Regierungs-Prafibent.

Befdranfung ber Darchfahrtezeit ber habelberger Brude. Die Havelberger Havelbrücke ist wegen bes Umbaucs des Aufzuges vom 19. September 1. Oftober b. J. für Schiffe mit flebendem Daft nur

von Abends 7 Uhr bis Morgens 7 Uhr und

Mittags von 12 bis 1 Uhr geöffnet. Der Landverfehr wird mahrend biefer Beit durch eine Sabre unterhalten werben.

Potsbam, den 13. September 1881. Der Königl. Regierungs-Prafident.

Berbote von Bereinen und Druckferiften. 126. Auf Grund bes Reichsgesesses gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemotratie vom 21. Oftober 1878 bezw. vom 31. Mai v. J. find folgende Berbote im Deutschen Reichsanzeiger veröffentlicht worden, welche hierdurch zur Renntnig gebracht werben.

Potsbam und Berlin, den 6. September 1881. Ronigl. Der Rönigl. Regierungs-Prafident. Polizei-Prăfibium.

Auf Grund ber 55 11 und 12 bes Reichsgeseges gegen die gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sogialbemofratie vom 21. Oftober 1878 ift bas in einer Druckerei in Altona beschlagnahmte Flugblatt mit der Ueberschrift: "Der Belagerungezuftand in Samburg-Altona und Umgegend und die Ausweisungen. Ditburger! Babler Samburge und Umgegend!" und untergeichnet: "Die Ausgewiesenen: J. Rother, Maurer, 3. Groß, Baftwirth, Thalftrage 17", unterm heutigen Tage von uns verboten worden.

Schleswig, ben 15. August 1881. Königl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Auf Grund bes \$ 12 bes Reichsgeseges vom 21. Oftober 1878 gegen die gemeingefährlichen Befirebungen ber Sozialdemofratie machen wir befannt, baß gemäß § 11 bes genannten Gesetzes bas in ber Bereinsbruderei hottingen=Barich gebrudte Flugblatt bie Ginzahlungen aus Domainen- und Forft = Bermit ber Ueberichrift: "Arbeiter! Sandwerfer! Burger! Manner bes Bupperthals!" und mit ber Unterschrift: "Die Arbeiterpartei" beute von uns verboten worben Duffeldorf, den 17. August 1881.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Der Berein "Eimsbütteler Theaterflub" ju Altona ist von uns auf Grund der 55 1 und 6 des Geseges gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialdemofratie vom 21. Oftober 1878, perboten worden.

Shleswig, ben 25. August 1881. Königl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Der unterzeichnete Regierungs-Prafibent bat bas Flugblatt "Proletarier aller Lander, vereinigt Euch", Abbrud aus Rr. 22 bes "Sozialbemofrat", vom 30. Mai 1880, auf Grund bes § 11 bes Reichsgeseges gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen ber Gogialdemofratie vom 21. Oftober 1878, verboten.

Ronigsberg, ben 10. August 1881. Der Regierungs-Prafident.

Biebseuchen.

127. Die Lungenseuche unter dem Rindvieh bes Butes Soonfließ, im Rreise Riederbarnim, ift erloschen. Potsbam, den 1. September 1881.

Der Ronigl. Regierungs-Prafident.

128. Die Maul- und Rlauenseuche unter bem Rindvieh des Mühlenbefigers Wollweber au Stolpe a./D. im Kreise Angermunde und des Bauerngutsbesigers Winne in Linum, sowie unter ben Schafen bes Schäfers Ebel zu Linum im Rreife Offbavelland ift erloschen.

Potsbam, ben 6. September 1881.

Der Ronigl. Regierungs-Prafibent. Wegen Rogfrankheit ift ein Pferd bes 129. Bauerngutsbesitzers Sowabe zu Soulzendorf, im Rreise Ruppin, getöbtet worben.

Potsbam, den 9. September 1881. Der Ronigl. Regierungs-Prafident.

Die Rändefrantheit unter ben Schafen bes Bauerngutsbefigers Brefede ju Petershagen, im Rreise Nieberbarnim, ift erloschen.

Potsbam, ben 9. September 1881.

Der Königl. Regierunge-Prafibent. Ein toller hund ift am 3. d. M. in Ries megt getöbtet und die Festlegung ber hunde daselbft und in bem Umfreise von 4 Rilometern auf bie Dauer von 3 Monaien angeordnet worden.

Potsbam, ben 10. September 1881. Der Rönigl. Regierungs-Prafibent.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Megierung.

Die Bahlungen aus Domainen- und Forft : Berauferungen und Ablofungen betreffend.

Bie gulest burch unfere Amisblatt-Befannt= 118. machung vom 3. September 1879 — Amteblatt Stud 39 Seite 358 — veröffentlicht worden ift, ha n außerungen und Ablösungen ohne Unterschied bes Betrages an die Regierungs : Saupt = Raffe hierfelbft unmittelbar zu erfolgen und burfen berartige Ginzahlungen nur ausnahmeweise bann bei einer Spezial-Rasse flattfinden, wenn dies auf den besonderen Antrag bes Zahlungspflichtigen von der unterzeichneten Re= gierung ausbrudlich genehmigt ift.

Auf Beachtung diefer Bestimmung wird bas betheiligte Publikum zur Wahrung bes eigenen Interesses wiederholt aufmerkfam gemacht.

Potsbam, ben 2. September 1881.

Ronigi. Regierung. Abtheilung für direkte Steuern, Domainen u. Forften.

| | Bekanntmachungen bes Rönige | | | | | | | | | | | | |
|---|--|--|---|---|--|---|---|---|--|---|---|---|--|
| 18 | 2. ' | | | | | | 86 | | | bunge
ung l | | | |
| | | Ø | etre | i be | sten j | e 100 | Rilo | | U e | bri | | Rar | |
| Laufende A | Namen ber Stäbte | nelsen
Si | 11386005
OK. Wf. M. | Getjue
Hafer | Erbsen | is Speisebohnen | Linsen | Rartoffeln | Beichichtob | Rrummftrob | пэф.
9 8. | Renfe Benfe Ber | leifd
de lieg
D. W |
| 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 | Angermünde Becesow Bernau Brandenburg Dahme Eberswalde Friesad Davelberg Tüterbog Liebenwalde Ludenwalde Perseberg Potsdam Prenzlau Prigwall Rathenow Neu-Ruppin Schwedt Spandau Straußberg Teltow Templin Treuenbrießen Wittsod Wriezen | 21 22 21 38 21 35 21 08 21 22 21 22 20 21 — 21 50 21 — 21 50 21 — 21 46 21 68 21 — 21 17 21 22 | 17 51 15 18 84 18 10 15 17 93 16 17 01 15 20 22 15 17 50 18 50 17 18 18 12 13 16 74 14 18 06 16 19 31 15 19 95 16 17 65 15 17 31 16 18 43 15 18 03 16 18 03 16 18 01 15 17 92 16 17 17 15 17 50 12 17 08 15 | 20 16 20
 | 1950
25 —
27 —
26 —
23 89
32 —
22 72
29 50
27 —
17 06
26 —
17 —
30 —
26 67
28 —
18 —
18 —
18 50 | 33 08
30 —
32 50 —
29 22
36 —
34 88
29 50 —
30 50 —
30 50 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 —
30 | 3430
30 —
40 —
50 —
4178
38 —
37 —
40 —
40 —
40 —
40 —
55 —
46 —
33333 | 6 26
3 89
5 86
4 55
3 11 | 7 13
6 75
5 47
5 25
3 56
6 16 | 4 —
——————————————————————————————————— | 67 66 5 6 5 6 8 5 6 5 5 6 4 8 6 6 6 6 6 4 3 5 7 5 7 5 7 5 7 5 7 5 7 5 7 5 7 5 7 5 | 145
127
127
120
120
120
140
140
140
140
140
140
140
140
140
14 | 115 100 120 229 200 15 100 1 200 |
| | Durchichnitt
Potsbam, ben 12. | 21 31
Septer | | 15 75
1. | - - | - - | | 484 | 5 30 | _ _ | 603 | | |
| : : : | im Monats In B In B 100 Rigr. Beizen (gut bo. (mit money bo. (ger money bo. (mit money bo. (mit money bo. (ger money bo. (ger) | ums zerer Pre
Marki
Durch
erlin:
)
tel)
ing)
) | u Berli
!se pro Au
preise
sonitt:
23 Mi
21 "
19 "
18 "
18 "
17 " | arf 31 94
36 4
34 4
62 4
06 4 | für | 100 S | # Er
F
H
H
H
H
H
H
H
H
H
H | oo. ()
Hefen ()
Hoo. ()
Hoother
Wetar
Rona
1) J | il=Me
te=Di
in Be
elbez. S | rftpr
urchid
urlin:
Locen)
weiße) |) n i t t:
27 M
32 | art | 70 * 70 * 70 * 70 * 70 * 70 * 70 * 70 * |
| : : | = Gerfte (gut) = bo. (mitte = bo. (gerir = Safer (gut) | 1) | 17 = 15 = 13 = 17 = | 86 <i>=</i> 94 <i>=</i> | | 100 | = Lin
= Rai
r. Ninb | rtoffeln
fleisch | | Reule | 5 | s 🚡 | 6 13
6 27
9 20
11 10 |

lichen MegierungseBräfibenten.

| ## 1 | ne; | ılş | 101111 | Java- | grai | Ril | 1 | je | ben
fofte: | _ | Ger | ehl | M | Fin | | ra m m | Rilog | | offet |
|---|-------|---|--|--|--|---------------------------|----------------------|--|--------------------------------|--|--|--|--|--|---|---|--|---|---|
| 130 | | Speifefalg | ebr.
uen | in g
Boh | Reis, | | | Bafergrüße | Buchweizen=
grüße | | Graupe | Roggen
No 1. | Beizen Ng 1. | | Butter | Sped | Sammelfleifc | Ralbfleifc | Schweine:
fleisch |
| 120 | | | | | - | _ | _ | - | - | | | | | | | | | | |
| ir 1 Klgr. Soweinefleisch 1 Mark 20 Pf., für 1 Klgr. Speck (geräuchert) 1 Mark 6
1 = Ralbfleisch 1 = 22 = = 1 = Egbutter 2 = 1 | 20 | - 20 - 20 - 20 - 20 - 20 - 20 - 20 - 20 | 360
210
360
260
360
4—380
357
340
240
360
360
360
360
360
360
360
360
360
36 | 240
320
280
3—330
3—240
325
320
340
230
240
320
260
260
260
260
240 | - 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60
- 60 | | 66 60 60 60 60 | - 66
- 77
- 77
- 66
- 66
- 66
- 66
- 66 | | - 50
- 50
- 60
- 60
- 55
- 44
- 50
- 50
- 70
- 40
- 60
- 60 | - 60
- 60
- 60
- 60
- 80
- 52
- 40
- 80
- 50
- 50
- 50
- 50
- 70
- 64
- 45
- 60 | - 30
- 50
- 30
- 31
- 32
- 30
- 30
- 36
- 28
- 36
- 30
- 30 | - 40
- 60
- 40
- 36
- 34
- 40
- 45
- 35
- 40
- 33
- 38
- 35
- 50
- 40
- 40
- 45
- 40
- 40
- 50
- 36
- 40
- 40
- 45
- 50
- 36
- 40
- 40
- 40
- 40
- 50
- 40
- 50
- 40
- 40
- 50
- 40
- 50
- 50
- 60
- 60 | 3 — 285
3 60
2 20
3 60
3 20
3 75
3 20
3 68
2 51
3 60
3 20
3 20
3 50
3 20
3 20
2 75
3 20
3 68
2 51
3 60
3 20
3 20
4 20
5 20
6 3 20
6 3 20
6 3 20
6 3 20
6 3 20
6 3 20
6 6 3 20
6 6 3 20
6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 | 2 50 2 19 2 60 2 140 2 35 2 40 2 20 2 46 2 22 2 60 2 2 2 50 2 10 2 13 13 13 14 15 15 15 15 15 15 15 | | 110
111
115
110
120
115
125
110
120
115
120
110
115
120
110
115
120
110
115
120
110
115 | -90
-75
111
-90
1-
10
115
115
-95
1-
120
-60
1-
1-
74 | 1 20
1 30
1 20
1 36
1 25
1 20
1 20
1 40
1 40
1 35
1 15
1 40
1 20
1 20
1 20
1 20
1 20
1 20
1 20
1 2 |
| • 1 = Ralbfleijch | - - | nt. | räfibe | ings=P | egierr | g1. 91 | ni | R | Dei | | - - | | | <u> - -</u> | - - | - - | | | - |
| 1 = Speck (geräuchert) 1 = 60 = 50 | 10 93 | = 1
= 9
= ager | 2
2
ten 8 | guft 1
clin: | in de
8 Au
1 Bei
No 1 | ife ionat:) In nehl nehl | re
Rr
1
eni | Fßbi
Eier
enp
:8 I
Beizi
ogge | öchock
Eab
de
Plgr. L | ir 1 (| =
=
=
=
=
f., | 22
17
60
21
88 | ;
;
g:
: Mar | 1
1
2
2
2
2 en bur
3:5 | ert)
: lotte
: z. Roc | d
fleisch
eräuch
:
Ehar
n (gelbi | aloper
ammel
ped (p
butter
Eier
!) In
Erbse | K
S
S
S
S
S
R
Igr. | i 1 |

| für | : 1. | Algr. | Speisesalz | | | 20 | 91., |
|-----|------|--------|---------------------------|------|----------|-----------|------|
| * | 1 | 5 | Soweineschmalz (hiefiges) | 1 | Marf | 60 | 8 |
| | | | 2) In Charlottenbu | r | : | | |
| für | : 1 | Algr. | Beizenmehl Ne 1 | • | • | 40 | 91., |
| | 1 | * | Roggenmehl Ne 1 | | | 40 | = |
| 5 | 1 | = | Gerftengraupe | | | 60 | 3 |
| * | 1 | = | Gerftengrüße | | | 50 | |
| 5 | 1 | = | Buchweizengrüße | | | 50 | 5 |
| | 1 | £ | Hirfe | | | 50 | 5 |
| | 1 | = | Reis (Java) | | | 60 | 2 |
| * | 1 | * | Java-Raffee (mittler) | 2 | Mart | 40 | * |
| | 1 | = | Java-Raffee (gelber in | | | | |
| | | | gebr. Bobnen) | 2 | 3 | 80 | \$ |
| | 1 | | Speisesalz | | | 20 | = |
| | 1 | = | Soweineschmalz (hiefig.) | 1 | = | 60 | = |
| | 28 | erlin, | ben 7. September 1881. | | | | |
| | | nigl. | Polizei-Prafidium. Erft | : \$ | Abtheil | ung. | , |

Benenung mehrerer Strafen in Berlin.

65. Des Raifers und Ronigs Majeftat haben Allergnabigft gerubt,

1) ber Strafe A 50 in ber Abtheilung XIII. Sektion 2 bes Bebauungsplans von den Um= gebungen Berlins ben Ramen "Zbaerftraße" (66. Polizei-Revier),

2) ben Stragen N 59 und 59a in berfelben Abtheilung den Ramen "Liebigftrage" (66. Polizei-

3) ber Strafe No 61 in berfelben Abtheilung ben Ramen "Prostauerftrage" (66. Polizeis Revier),

4) der Strafe No 68 und bem Theile ber Strafe No 57 vom Plaze R. bis zur Weichbildegrenze ben Ramen "Eldenaerstraße" (66. Polizei-Revier),

5) der Strafe N 45 und dem Theile der Strafe M 57 vom Plage N. bis jum Plage R. ben Ramen "Weibenweg" (66. Volizei-Revier),

6) bem in ber Abtheilung VII. bes Bebauungsplans von ben Umgebungen Berlins belegenen, die Lebrter- und die Rathenowerftrage verbinbenden Theile der Thurmstraße, den Ramen "Seidlisstraße" (4. Voligei-Revier)

beigulegen. Berlin, ben 29. August 1881. Ronigl. Polizei-Prafibium.

Bekanntmachungen der Kaiferlichen Ober-Post-Direktion ju Berlin.

Alt=Moabit.

Am 14. September wird in Berlin N. W. Alt-Moabit 11 und 12 ein neues Postamt in Birl- folio mit beutschen und lateinischen Lettern und eine famfeit treten, welches die Bezeichnung: "Berlin Probezeichnung abzugeben. N. W. 52 (Alt-Moabit)" führen wirb.

Bei bemfelben fonnen Doffenbungen jeber Art, mit Ausnahme von Padeten, eingeliefert werben.

Die Dienftftunden für ben Berfehr mit bem 28. Publikum werden, wie folgt, festgesett:

a. an Bochentagen: von 8 Uhr Borm. bis 7 Uhr Abends;

b. an Sonntagen: von 8 bis 9 Uhr Borm. und von 5 Uhr Nachm. bis 7 Uhr Abende;

c. an Festagen, die nicht auf einen Sonntag fallen: von 8 bis 9 Uhr Borm., von 11 Uhr Borm. bis 2 Uhr Nachm. und von 4 Uhr Nachm. bis 7 Uhr Abends.

Berlin C., ben 9. September 1881. Der Raiserl. Ober-Pofibirettor, Gebeime Poftrath Sadge.

Annahme von Ginfchreibbrieffenbungen angerhalb ber Schalterbienftftunben.

Die biefigen Poftanftalten und bas Telegraphen Amt am Brandenburger Thor nehmen auch außerhalb ber gewöhnlichen Dienftftunden Ginfdreibbrieffenbungen au folden Doftbeforberungsgelegenbeiten an, welche außerhalb ober furz nach Beginn ber für den Berfehr am Schalter bestimmten Dienstftunben fich barbieten.

Bei einer berartigen Einlieferung ift für jeben Brief eine besondere Gebühr von 20 Pfennig zu ente richten. Die Einlieferung muß bis spateftens eint halbe Stunde vor bem Abgange ber in Betradt fommenben Beförberungsgelegenheit erfolgen.

Raberes ergeben die bezüglichen Aushange in ben

Shalterfluren ber Berfehrsanftalten.

Berlin C., den 11. September 1881. Der Raiserl. Ober-Postdireftor. Geheime Poftrath Sachfe.

Bekanntmachungen des Königl. Provinzial Coul Rollegiums.

Lehrerinnen-Brufung in Berlin. Die Lehrerinnen = Prafung wird hier vom 17. Oftober b. 3. an abgehalten werben. Bu biefet Drufung werben nur folde Bewerberinnen gugelaffen, welche bas achtzebnte Lebensfahr vollenbet baben. Dit Unmelbungen, in benen anzugeben ift, ob bie Prujung für Bolfeidulen ober mittlere und hobere Dabden foulen gewünscht wird, find bis jum 1. Ditober b. 3. an uns einzureichen und benfelben beigufügen: 1) ein selbfigefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatte ber vollftanbige Rame, ber Geburtsort, bas Alter, bit Confession und ber Bobnort ber Bewerberin ange geben ift, 2) ber Geburtsichein, 3) bie Zeugnisse über bie bisher empfangene Schulbildung und bie etwa icon beftandenen Prüfungen, 4) ein amtliches Führungs: atteft und 5) ein von einem gur Führung eines Dienftfiegels berechtigten Arate ausgestelltes Attef über Einrichtung eines Boftamtes in bem neuen Gerichtegebaube in normalen Gefundheitszuftand. Beim Eintritt in Die Prafung haben die Bewerberinnen eine von Ihnen gefertigte Probeschrift auf einem halben Bogen Duers

Berlin, ben 5. September 1881.

Rönigl. Provinzial-Soul-Rollegium. Schulverfieberinnen-Brufung gu Berlin.

Die Soulvorfieberinnen-Prufung wird bier am 25. Oftober b. 3. abgehalten werden. 3u biefer Prüfung werben nur folde Lehrerinnen juge- gerechnetes, unterschriebenes und mit Angabe ber laffen, welche ben Rachweis einer minbeftens funf- Bohnung bes Inhabers versehenes Berzeichnig beijährigen Lehrthätigkeit gu führen vermögen und min- gefügt fein. beftens zwei Jahre in Soulen unterrichtet haben. Die Anmeldungen find an uns einzureichen und benfelben beizufügen: 1) ein felbftgefertigter Lebenslauf, auf deffen Titelblatte ber vollständige Name, ber Geburtsort, bas Alter, bie Konfession und der Bohnort ber Bewerberin angegeben ift; 2) ber Geburtsfchein; 3) bie Zeugnisse über die schon bestandenen 14. Prüfungen; 4) ein amtliches Führungsattest; 5) ein hierfelbst wird Beugnig aber bie Lehrthatigfeit; 6) ein von einem gur Führung eines Amteflegele berechtigten Argte ausgestelltes Atteft über normalen Gefundheitszustand.

Berlin, ben 5. September 1881. Rönigl. Provinzial=Schul=Rollegium.

Lehrerprufung im Konigl. Schullehrer : Seminar zu Dranienburg. Die zweite Lehrerprufung im Roniglichen Soullehrer-Seminar ju Dranienburg wird am 22. bis 25. Rovember b. J. abgehalten werben. Die Anmelbungen find bis jum 1. Rovember b. 3. burch bie bezüglichen Rreis - Schulinspettoren an uns einzureichen und benselben beizufügen: 1) bas Original= Prufungezeugniß, 2) ein Zeugniß bes Lokal = Soul= inspettors, 3) eine von dem Eraminanden selbstfandig gefertigte Ausarbeitung über ein von ihm felbst gewähltes Thema, mit ber Berficherung, bag er feine gebracht, bag jur Abstempelung von in- und aus-anberen als die angegebenen Quellen bagu landifchen Lotterieloofen (Biffer 5 bes Tarifs jum benutt habe, 4) eine Probezeichnung und 5) eine Probeschrift.

Berlin, ben 5. September 1881. Ronigl. Provinzial-Schul-Rollegium.

Bekanntmachungen der Königlichen Saupt-Berwaltung der Staatsschulden und Reichs:Schulden:Berwaltung.

Einlosung ber am 1. Ottober b. 3. falligen Binescheine von Staateschuldverschreibungen u. f. w.

Die am 1. Oftober b. 3. fälligen Zinsen ber Preußischen Anleihen können bei ber Staatssculben-Tilgungetaffe hierfelbft, Dranienstrage Rr. 94, unten links, foon vom 15. d. DR. ab täglich, mit Ausnahme ber Sonn- und Festiage und ber brei letten Beschäftstage jedes Monats, von 9 Uhr Bormittage bis 1 Uhr Radmittags gegen Ablieferung ber Binsicheine in Empfang genommen werben.

Bon ben Regierungs - hauptlaffen, ben Begirfs-Sauptfaffen ber Proving Sannover und ber Rreisfaffe in Frankfurt am Main werben biefe Binsicheine Rungenborf, Langenole und Lichtenau anbererfeits, vom 20. b. D. ab, mit Ausnahme ber Sonn= unb und Feftage und ber Raffenrevifionstage, eingeloft bamer Bhf.) einer- und hennersborf bei Dobrilugt werben.

Die Zinsscheine muffen nach ben einzelnen Souldengattungen und Berthabionitten geordnet, ju erfahren find, in Rraft. und es muß ihnen ein, die Studgahl und ben Betrag ber verschiebenen Berthabschnitte enthaltendes, auf-

Berlin, ben 7. September 1881.

Hauptverwaltung ber Staatsschulben.

Bekanntmachungen der Ral. Direktion der Mentenbank für die Proving Brandenburg.

Einlösung von Rentenbriefen 2c.

Die Rentenbantfaffe Unterwasserftrage Rr. 5

a. die am 1. Oftober b. J. fällig werdenden Zindcoupons ber ausgegebenen Rentenbriefe aller Provinzen schon vom 17. bis einschließlich den

24. d. 977.,

b. die ausgelooseten und am 1. Oktober b. J. fällig werdenden Rentenbriefe ber Proving Branbenburg vom 21. bis einschließlich ben 24. b. D. einlosen, demnächt aber vom 1. Oftober b. 3. ab mit der Einlösung fortfahren.

Berlin, den 6. September 1881. Ronigl. Direttion

ber Rentenbank für die Proving Brandenburg.

Befanntmachungen des Provinzial:Steuer:Direktors.

Abstempelung von Lotterieloofen.

Es wird bierdurch jur öffentlichen Renntnig Befege vom 1. Juli b. 3., betreffend bie Erhebung von Reichsflempelabgaben,)

1) das haupt-Steueramt für inländische Gegenftanbe au Berlin für bie Stadt Berlin und ben

Regierungsbezirk Potsbam,

2) das Haupt-Steueramt zu Frankfurt a./D. für ben Regierungsbezirk Frankfurt a./D. austandig ist.

Berlin, ben 10. September 1881. Der Provingial-Steuerbireftor. In Bertretung: Soula.

Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn-Direktion ju Berlin.

Ermäßigte Frachtfate für Brauntoblen und Brauntoblen:Briquete. Im diesseitigen Lokal=Güter=Berkehr treten von fest an für Brauntoblen und Brauntoblen-Briquets bei Aufgabe von mindeftens 10000 Kg pro Frachtbrief und Wagen oder Frachtzahlung hierfür zwischen Berlin (Riederichl. Mark. Bhf.) einer- und Teuplig, fowie zwifden Berlin (Berlin-Dresbener und Dotsund Schonborn andererfeits neue ermäßigte Fractfage, welche bei ben betheiligten Guter = Erpebitionen

Berlin, ben 7. September 1881. Rönigl. Gijenbahn-Direttion.

Betanntmachungen der Roniglichen Gifenbahn-Direktion ju Bromberg.

Infrafttreten birefter Cape fur Golg im Breugijch=Sachfifchen Berbanbe-Berfehr.

Fortan treten im Preugifd-Sadfifden Berbanbe für ben Berfehr gwifden ben Stationen Cottbus, Delisich, Dresten, Eifterwerba, Gorlie, Großenbain, Guben, Salle, Leipzig und Peis einerseits und mehreren Stationen bes Gifenbahn-Direktionsbezirks Bromberg andererseits birekte Sage für holz, Europäisches bes Spezialtarife II. in Rraft. Ferner wird mit bem 27. Oftober 1881 ber Fractian für Stüdgut zwischen Olegko und Leipzig von 2,64 auf 9,64 M. erbobt. Eremplare ber bieferbalb zum Rachtrage VIII. bes Preugisch = Sachfischen Berbandtarife (Beft 1) berausgegebenen Berichtigungsblattes werden auf Extrazuge gelten, I Bunsch von unseren Billet-Expeditionen Berlin, gange ber Züge in Cüftrin, Schneibemühl, Danzig, Elbing, Königsberg, Berlin und Potst Inflerburg, Memel, Thorn, Bromberg, Neuftettin und Coslin, sowie von den Berbandftationen sammt- geloft werden. Freigepad wird nicht gewährt. licher übrigen Berbandperwaltungen unenigeltlich abgegeben werben. Bromberg, den 10. September 1881. Ronigliche Gifenbabn-Direftion.

Bekauntmachungen ber Röniglichen Eisenbahn:Direktion zu Magdeburg.

Extragige jur Magbeburger Meffe. 14. Sonntag, ben 18. und 25. September b. 3. 1) Bon Berlin 5 Ubr 30 Din. Bormittage, = 10 Voisbam 6 in Magbeburg 8 45 2) Bon Magdeburg 10 Abende. in Berlin 30 1 = Radis. halten im Bebarfsfalle in Steglig und Zehlenborf. Billets, welche gur Rudfahrt innerhalb 2 Tagen, ben Losungstag mit gerechnet, bei allen fahrplans mäßigen Versonengugen (exfl. Courier= und Sonellzügen) ab Magbeburg, sowie bei bem am Tage ber Binfahrt 10 Uhr Abends von Magdeburg abgehenden Extrajuge gelten, konnen von jest ab bis jum 216

Berlin und Potsbam für 6 Mart zur II. Rlaffe und = 4 Berlin, den 6. September 1881.

Rönigl. Eisenbahn-Betriebsamt. Berlin-Magdeburg.

| | Ausweisung von Auslandern aus dem Reichsgebiete. | | | | | | | | | | | |
|-------|--|--|--|---|--------------------------------|--|--|--|--|--|--|--|
| . %t. | Rame und Stand | Alter und Heimath | Grund
der | Behörbe, | Datum
bes | | | | | | | |
| Bauf. | bes Ausg | ewiefenen. | Beftrafung. | welche die Answeisung
beschloffen hat. | Answeifunge:
Befchinfies. | | | | | | | |
| 1. | 2. | 3. | 4, | 5. | 6. | | | | | | | |
| 1 | a. Magdalena Mucha,
geborene Rucharsta,
Bittwe,
b. Marianne | au a. 42 Jahre, | Buchthaus laut Er- | Königlich Preußischer
Regierungspräsident
au Breslau. | 1. Juli
6. J. | | | | | | | |
| | Doleglo,
geborene Postowski,
verehelichte
Arbeiterfrau, | Galizien, | fenntniß vom 13. bezw.
16. Juli 1880), | | | | | | | | | |
| 2 | Somul
Felsenstein,
Soneiber, | 22 Jahre, aus Pilica,
Russisch=Polen, | | | 9. Juli
v. J. | | | | | | | |
| 3 | Chaim Laifer
Malomanczył
(Malomanczeł),
Galanteriearbeiter, | 24 Jahre, aus War-
schau, | Diebstahl im wieber-
bolten Rüdfalle (11/2
Jahre Zuchthaus lauf
Erfenninis vom 14.
Januar 1880), | | besgleichen. | | | | | | | |
| 4 | Franz, genannt August
Bourfon,
Erdarbeiter, | tember 1851 zu Deutsch = Die, Rreis
Diebenhofen, Loth-
ringen, zufolge Op- | einfacher und schwerer
Diebstahl im wieder-
holten Ruckfalle (4
Jahre Zuchthaus laut | präfident zu Rolmar, | 16. Juni
b. 3. | | | | | | | |

| 캶 | Rame nub Gineb | Mier und Geimath | Grand | Behörbe, | Datum
bes |
|-------|---|--|---|--|---|
| Lauf. | bes Ausg | ewiesenen. | ber
Beftrafung. | welche die Answeisung
beschloffen hat. | Ausweifungs-
Beschluffes. |
| 1. | 2. | 3. | 4, | 5. | 6 |
| | 1 | . Auf Grund bes \$ | 362 des Strafgefes | buchs: | |
| 1 | Caspar Ranutczil,
Draptbinber, | 23 Jahre, and Olhe-
pole, Ungarn, | Landftreichen, Ruhefto-
rung und Gewerbe-
fteuer-Rontravention, | Königlich Preußischer
Regierungspräftbent
zu Marienwerber, | 4. Juli
b. I. |
| | Arbeiterfran, | 40 Jahre, aus Zadusz-
nifi, Ruffisch-Polen, | Richtbeschaffung eines
Untersommens, | berfelbe, | 7. Juli
b. J. |
| 3 | Maríanne Wajo'nne,
unvershelichte, | 40 Jahre, geboren zu
Zajchow bei Wist o-
wiza, Anstich-
Volen. | Lanbftreichen, | Königlich Preußischer
Regierungspräfibent
zu Potsbam, | 1. Juli |
| 4 | Simon Gelbert
(Gilbert),
Shupmachergeselle, | 16 Jahre, aus Lus
branice, Gouvernes
ment Warfcau,
Rufffc-Polen, | | Roniglich Preußische
Regierung zu
Posen, | 6. Juli
b. I. |
| 5 | Dzialbowefi,
Shuhmader, | 45 Jahre, que Ma-
lawy, Gouverne-
ment Plock, Ruffich-
Volen, | | diefelbe Behörde, | besgleichen. |
| 6 | Simon
Nowstworsty, | 54 Jahre, aus Minst,
Ruffisch-Polen, | Banbfireichen, | Königlich Preußische
Regierung zu
Wiesbaben, | 4. Juli
d. J. |
| 7 | Otto Johann
Arnold,
Konditor, | 35 Jahre, aus
Schmiebrund, Be-
zirf Kulm, Ranton
Nargan, Schweiz, | Canbftreichen und Bet-
teln, | Königlich Baperisches
Bezirksamt Am-
berg, | |
| 8 | Fled und Stiefelouser. | geboren 1845, aus
Innsbrud, Tyrol, | Canbftreiden, | Königlich Bayerisches
Bezirtsamt
Brüdenau, | b. 3. |
| 9 | Fabrifarbeiterin, | geboren 1853 unb
ortsangehörig zu
Massersborf bei
Reichenberg, Böh-
men, | | Königlich Sächfische
Kreishauptmann-
schaft zu Baugen, | 22., aus-
geführt
25. Juni
b. J. |
| 10 | Barbara Herzif,
Hands und
Habrifarbeiterin, | geboren 1850 und
ortsangehörig an
Samjohin bei Git-
johin, Böhmen, | | dieselbe Behörde, | 22. Juni,
ausgeführt
1. Juli
d. J. |
| 11 | Eduard Mazzareti, | geboren am 19. Di-
tober 1840 zu Mo-
bena, Italien, | Landstreichen und Bet-
teln | Kaiserlicher Bezirks-
präsident zu Mes, | 8. Juli
b. J. |
| 12 | Shriftfeger, | geboren am 17. Ja-
nuar 1843 zu Eaf-
bach, Kronland Krain,
Desterreich, | | Polizei = Prafibent
zu Berlin, | b. 3. |
| 13 | Johann Neuhäufer,
Webergeselle, | geboren am 26. Fe-
bruar 1851 zu Rum-
burg, Böhmen, | desgleichen, | Königlich Preußischert
Regierungsprästdent
zu Frankfurt a./D., | |
| 14 | Abraham Marczał,
Schneibergeselle, | 18 Jahre, aus Bielst,
Russischen, | Canbfireichen und Be-
trug, | Roniglich Preußische
Regierung gu
Posen, | 15. Juli
b. J. |

Bersonal: Chronik.

Superintenbenten Golling ju Dom Brandenburg ift die Kreisschulinspettion aber bie ftelle zu Reu-Globsow, Inspettion Gransee, Private Soule bes Inspettionstreises Dom Branbenburg Patronats. befinitiv übertragen worben.

Die Försterftelle für den Schugbezirt Barenflau au Leegebruch in ber Oberförfterei Dranienburg, ift vom 1. Oftober b. 3. ab bem Förfter Schmidt ju Ju Jeserig, Inspettion Reuftabt Brandenburg; bie Progel, in ber Oberförfterei Freienwalbe, übertragen Lebrer- und Rufterfielle ju Prottlin, Inspettion Lenjen; worben.

Die Förfterstelle zu Burig in ber Oberförsterei Friedersborf ift bem Förfter Dude II. ju Clausheibe in der Oberförsterei Alt-Ruppin vom 1. Oktober d. J.

ab übertragen worben.

Der versorgungsberechtigte Ober=Jäger Otto Rurnberg, gur Beit Forftauffeber in ber Oberförfterei Alt-Ruppin, ift jum Ronigl. Förfter ernannt und bemfelben die Förfterftelle Clausbeibe, in berfelben Oberförflerei, vom 1. Oftober b. 3. ab übertragen worben.

Der bisberige Eisenbahn-Sefretair Rarl Schröd=

ter ift befinitiv als folder angestellt worben.

Die unter magiftratualifdem Patronat flebenbe Predigerstelle an der Baisen-Erziehungs-Anstalt des großen Friedrichs-Baisenhauses zu Rummelsburg, Didzese Berlin I., tommt zum 1. Oftober b. 3. burch die Bersehung ihres gegenwärtigen Inhabers zur Lehrer- und Kufterfielle zu Rietwerder, Inspettion Erledigung.

Der bisherige Pfarrer gu RI.-Glinede, Super-intendent Gottlieb Leberecht Louis Pegholg, ift gum Dberpfarrer bei ber Gemeinde St. Nicolai au Potsdam, Diozese Potsbam I., bestellt worden.

Der hisherige Prediger Johannes Gensichen ju Treppeln, Didzese Erossen II., ift jum Pfarrer bei ber Evangelischen Gemeinde ber Parocie Polgen, Diogese Gramgow, bestellt worden.

Dem Rufter und Lehrer Bilbelm Pomplun in Friedrichswalde, Diozese Templin, ift der Titel "Rantor" verlieben worden.

Die Lebrerin Fraulein Runow ift als Lebrerin und Erzieherin am fläbtischen Baisenhaus-Depot in Berlin angestellt worben.

eine Lehrerftelle an der Stadtschule zu Rhinow, In- eine Lehrerftelle in Reinickendorf, Inspektion Bettie fpektion Rathenow, Privat-Patronats; die Lehrer- Land, die Lehrer-, Rufter- und Organifienfielle in und Kufterfielle zu Groß-Berlang, Inspektion Bitts hod, Privat-Patronats; die 2. Lehrerfielle zu in Fürftenwerder, Inspektion Prenziau, die Lehrerfielle zu in Fürftenwerder, Inspektion Prenziau. Die Lehrerfielle in Ritigarten, Inspektion Prenziau.

Patronats; bie Lehrers und Küfterkelle zu Losiok. Inspeltion Belgig, Königlichen Patronats; bie Lehrers

Bieberbefeste Lebrerftellen.

Eine Lebrerfielle an der Stadtidule au Rathenow. Infpettion gleichen Ramens; Die Lehrer- und Rufterfielle bie Lebrer- und Rufterfielle ju Groß-Belle, Inspettion Bilonad: Die Lebrerftelle ju Rlein-Breefe, Infwis tion Perleberg; eine Lebrerftelle an ber Stabt schule zu Fehrbellin, Inspettion gleichen Ramens; bie Lebrer- und Rufterftelle an Bartidenborf, Infpets tion Buferhausen a. D.; die Lehrer- und Rufterfielle ju Rribbe, Inspettion Putlig; 2 Lehrerftellen an ber Ortsichule ju Belten, Infpettion Spanbau; eint Lebrerftelle an ber Stadtioule au Bufterbaufen, 3ne spettion gleichen Ramens; eine Lebrerfielle an ber Stadtschule ju Riemegt, Inspettion Belgig; Die Lehrers, Organifien- und Rufterfielle ju Sastorn, Infpetiion Potsbam II.: Die Lebrer- und Rufterftelle au Wilmerd dorf, Inspektion Prizwalk; die Lehrerstelle zu hente felb, Inspettion Febrbellin; Die Lebrer- und Rufter stelle zu Garrey, Inspektion Belzig; die Lehrer: und Rufterfielle gu Rienberg, Inspettion Fehrbellin; bit Ruppin; die Lehrers, Organistens und Rufterfielle J Robbahn, Infpettion Rpris; Die 2te Lehrerfielle fu Langen, Inspettion Ruppin; die 2te Lehrerstellt # Schmolde, Inspektion Prigwall; Die Lie Lehrerfielle au Lutte, Inspektion Belgig; eine Lehrerfielle at ber Stabtionle zu Cremmen, Infpettion Rauen; Dranienburg, Lebrerftelle in Infpeftion Bernau, eine Lehrerfielle in Dberberg, Inipetition Angermunde, eine Lehrerfielle in Storfon, Inspektion Storkow, eine Lehrerftelle in Licet. Inspektion Eberswalde, eine Lehrerfielle in Zinna, Inspettion Ludenwalde, eine Lebrerftelle in Groß Beeren, Inspektion Teltow, eine Lehrerfielle in Ricter finow, Inspettion Eberswalde, eine Lehrerstelle it Stahnsborf, Inspektion Storkow, die Lehrers und Rüfterftelle in Rangsborf, Inspektion Teltow, eint Bakant find resp. werben folgende Schulftellen: Lehrerfielle in Ferdinandshorft, Inspektion Prenglau. Bakant find resp. werben folgende Schulftellen:

(hierau Drei Deffentliche Angeiger.)

(Die Infertionsgebuhren betragen far eine einfpaltige Brudgeile 20 Bfennige R.M. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bfennigen R.-D. berechnet.)

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 38.

Den 23. September

Allerböchster Erlaß,

betreffend die herabsehung des Binsfußes verschiebener Anleihen ber Stabt Berlin.

Auf ben Bericht vom 1. September b. J. genehmige 3ch hierdurch, daß ber Binsfuß berfenigen An-leiben, ju beren Anfnahme bie Stadt Berlin burch bie Privilegien vom 1. Juni 1866, 28. Oftober 1868, 30. Auguft 1869 und 2. Oftober 1874 ermächtigt worben ift, gemäß dem Beidluffe ber flabtifden Beborben von vier ein halb auf vier Procent herabgesett werbe vorbehaltlich aller sonftigen Bestimmungen ber gebachten Privilegien und ber auf Grund berfelben ausgefertigten Anleiheicheine - mit ber Maggabe, bag bie ausgegebenen und noch nicht getilgten Anleiheicheine, foweit biefelben nicht bebufs ber regelmäßigen Soulbentilgung jum 1. April f. 3. gefändigt werben muffen, ben Inhabern unter Innehaltung ber gefeslichen breimonatlichen Frift für ben gall gu funbigen finb, bag bie Anleibescheine bem Magiftrat ber Stadt Berlin nicht bis gu einem von bemfelben feftaufegenben Termin gur Abftempelung auf vier Prozent eingereicht merben.

Diefer Erlag ift nach Borfdrift bes Gefeges vom 10. April 1872 (Gef. Samml. S. 357) befannt Bu machen. Sannover, ben 3. September 1881.

Bugleich für ben Finang-Minifter: (ggeg.) von Puttfamer.

Un den Kinang-Minister und den Minister bes Innern.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Ronigl. Megierung.

Netirungen forsversorgungeberechtigter Jäger ber Klasse Al. betr. 119. Auf Grund bes § 28 bes Regulativs über Ausbildung, Prüfung und Anstellung für die unteren Stellen des Forstbieustes in Berbindung mit dem Militärdienste im Jägercorps vom 15. Februar 1879 werden bei den Königlichen Regierungen zu Gum-Militärdienste im Jägercorps vom 15. Februar 1879 Bohnortes zu gewährenden Bergütung ist höheren werben bei den Königlichen Regierungen zu Gums bei der Königlichen Hoffammer neue Notirungen bachten Art gemäß Abschn. VI. No 1, 2, 4 der hor königlichen hoffammer neue Notirungen Bediginaltare vom 21. Juni 1815 die Hälfte der guf Weiteres derart ausgeschlossen, daß bei den gesund Reiselschen, also mit Rücksich auf die Bestims nannten Behörden nur die Meldungen solcher im mungen der Verordnung vom 17. September 1876 laufenden Jahr ben Forfiverforgungefchein erhaltenben Bager angenommen werben burfen, welche in bem Begirte berjenigen ber vorbenannten Beborben, bei belder fie fich melben, zur Beit bes Empfanges bes Eisenbahn 61/2 . Forfiverforgungefcheines im Roniglichen Forfivenft sowie 1 Mart 50 Pf. für jeben Bu- und Abgang zu fereits länger als 2 Jahre beschäftigt find.

Die Bahl ber Anwärter ift gegenwärtig am geringften in ben Regierungebegirten Erfurt, Minben, Arnsberg, Cassel und Duffelborf, sowie in ber Proving hannover. Berlin, den 3. September 1881. Der Minifter für Landwirthicaft, Domanen u. Forften. Im Auftrage: Baas.

Borftebenbe Bestimmung wird biermit zur öffentlichen Renntniß gebracht.

Potsbam, ben 16. September 1881.

Rönigl. Regierung. Abtheilung für direfte Steuern, Domainen u. Forften.

Bekanntmadungen

des Roniglichen Megierungs-Prafidenten. Betrifft bie ichnsfreien Tage auf bem Schiesplas bei Cummersborf fur bas Jahr 1881.

183. Unter hinweis auf unfere Polizei-Berordnung vom 2. Rovember 1875 (Amtsbl. S. 366) bringen wir hierburch jur öffentlichen Renntnig, bag bie außer ben Sonn- und Feiertagen ichuffreien Tage auf bem Schiefplage ber Koniglichen Artillerie-Prufungs-Rommission bei Cummersborf für das Jahr 1881 wie folgt fefigefest worden find:

September: 28., Oftober: 3., 5., 10., 12., 17., 19., 24., 26.,

November: 2., 7., 9., 14., 16., 21., 22., 28., 29., 30.,

Dezember: 6., 7., 8., 12., 13., 14., 19., 20., 21., 27., 28., 29.

Potsbam, ben 19. September 1881. Der Ronigi. Regierungs-Prafibent.

Bebühren ber Privat-Thierarzie für Behanblung von Geftütspferben. In Betreff ber ben Privat-Thierargten für 184. bie Behandlung von Geftütspferben außerhalb bes (Ges. Samml. S. 411) an Tagegelbern 6 Mart und an Reisekoften

für bas km Landweg 30

gewähren find.

Dies wird hierburd jur öffentlichen Renntnig 136. gebracht.

Potsbam, ben 17. September 1881.

Der Rönigl. Regierungs-Prafibent.

Biehfenchen.
Die Maul- und Rlauenseuche unter bem 135. Rindvieh bes Bauerngutsbefigers Friedrich Scheel gu Linum im Rreise Ofthavelland ift erloschen.

Potsbam, ben 12. September 1881. Der Ronigl. Regierungs-Prafident.

Die Lungenseuche ift unter ben Dofen bes Borwertes Reubof bei Martee im Rreise Ofihavelland ausgebrochen.

Potsbam, ben 12. September 1881.

Der Ronigl. Regierungs-Prafibent. Die Rogfrantheit ift bei einem Pferbe bes 137. Ritterguts Schonow, im Rreife Teltow, feftgefiellt,

und ist dieses Pferd getöbtet worden. Potsbam, den 17. September 1881. Der Königl. Regierungs-Präsident.

| Datum. | Berlin.
Obers Unters
Baffer. | | Spandau.
Obers Unters
Baffer, | | Pots=
bam. | Baum=
garten=
brūd. | Brandenburg
Obers Unters
Waffer. | | Rathenow
Obers Unters
Baffer. | | Havel=
berg. | Plauer
Brücke. |
|--------|--------------------------------------|--------|---------------------------------------|-------|---------------|---------------------------|--|--------|---------------------------------------|--------|-----------------|-------------------|
| | Meter. | Meter. | Deter. | Meter | Deter. | Meter. | Deter. | Deter. | Deter. | Deter. | Meter. | Deter. |
| 11 | 2,12 | 0,66 | 2,24 | 0,62 | 0,90 | 0,46 | 1,96 | 0,80 | 1,32 | 0,56 | 1,22 | 1,30 |
| 2 | 2,10 | 0,66 | 2,24 | 0,64 | 0,90 | 0,46 | 1,98 | 0,80 | 1,32 | 0,56 | 1,22 | 1,30 |
| 3 | 2,10 | 0,66 | 2,24 | 0,60 | 0,90 | 0,46 | 1,98 | 0,78 | 1,32 | 0,56 | 1,18 | 1,30 |
| 4 | 2,10 | 0,66 | 2,26 | 0,64 | 0,90 | 0,46 | 1,98 | 0,78 | 1,32 | 0,54 | 1,16 | 1,30 |
| 5 | 2,12 | 0,66 | 2,24 | 0,62 | 0,90 | 0,45 | 1,96 | 0,76 | 1,32 | 0,54 | 1,14 | 1,30 |
| 6 | 2,14 | 0,66 | 2,22 | 0,62 | 0,89 | 0,45 | 1,96 | 0,78 | 1,32 | 0,54 | 1,14 | 1,30 |
| 7 | 2,12 | 0,66 | 2,26 | 0,52 | 0,88 | 0,44 | 1,96 | 0,78 | 1,32 | 0,52 | 1,12 | 1,30 |
| 8 | 2,12 | 0,66 | 2,24 | 0,60 | 0,87 | 0,43 | 1,98 | 0,76 | 1,32 | 0,52 | 1,10 | 1.30 |
| 9 | 2,12 | 0,66 | 2,20 | 0,60 | 0,86 | 0,43 | 1,96 | 0,76 | 1,32 | 0,52 | 1,10 | 1,30 |
| 10 | 2,06 | 0,62 | 2,20 | 0,64 | 0,88 | 0,42 | 1,82 | 0,76 | 1,32 | 0,52 | 1,10 | 1,30 |
| 11 | 2,04 | 0,60 | 2,22 | 0,60 | 0,89 | 0,44 | 1,78 | 0,72 | 1,32 | 0,52 | 1,08 | 1,30 |
| 12 | 2,08 | 0,64 | 2,24 | 0,64 | 0,90 | 0,45 | 1,84 | 0.74 | 1,32 | 0,52 | 1,08 | 1,28 |
| 13 | 2,12 | 0,68 | 2,24 | 0,62 | 0,90 | 0,44 | 1,90 | 0,74 | 1,32 | 0,54 | 1,08 | 1,28 |
| 14 | 2,12 | 0,68 | 2,24 | 0,54 | 0,90 | 0,45 | 1,90 | 0,76 | 1,32 | 0,54 | 1,10 | 1,28 |
| 15 | 2,12 | 0,68 | 2,28 | 0,64 | 0,89 | 0,44 | 1,94 | 0,80 | 1,32 | 0,54 | 1,10 | 1,28 |
| 16 | 2,12 | 0,68 | 2,28 | 0,62 | 0,89 | 0,44 | 1,90 | 0,78 | 1,32 | 0,54 | 1,10 | 1,28 |
| 17 | 2,12 | 0,68 | 2,28 | 0,62 | 0,88 | 0,44 | 1,88 | 0,80 | 1,32 | 0,54 | 1,10 | 1,28 |
| 18 | 2,10 | 0,68 | 2,28 | 0,66 | 0,88 | 0,44 | 1,86 | 0,80 | 1,32 | 0,56 | 1,10 | 1,28 |
| 19 | 2,10 | 0,68 | 2,30 | 0,64 | 0,88 | 0,44 | 1,90 | 0,80 | 1,32 | 0,58 | 1,12 | 1,28 |
| 20 | 2,06 | 0.66 | 2,32 | 0,64 | 0,88 | 0,44 | 1,90 | 0,80 | 1,32 | 0,58 | 1,12 | 1,28 |
| 21 | 2,12 | 0,68 | 2,30 | 0,56 | 0,88 | 0,43 | 1,92 | 0,82 | 1,32 | 0,58 | 1,12 | 1,28 |
| 22 | 2,12 | 0,68 | 2,32 | 0,64 | 0,88 | 0,43 | 1,94 | 0,82 | 1,32 | 0,58 | 1,14 | 1,28 |
| 23 | 2,12 | 0,68 | 2,34 | 0,64 | 0,87 | 0,44 | 1,92 | 0,82 | 1,32 | 0,58 | 1,18 | 1,28 |
| 24 | 2,12 | 0,68 | 2,32 | 0,68 | 0,86 | 0,44 | 1,90 | 0,84 | 1,32 | 0,58 | 1,16 | 1,28 |
| 25 | 2,10 | 0,66 | 2,32 | 0,68 | 0,86 | 0,43 | 1,86 | 0,84 | 1,32 | 0,58 | 1,18 | 1,28 |
| 26 | 2,10 | 0,66 | 2,32 | 0,68 | 0,86 | 0,43 | 1,90 | 0,88 | 1,32 | 0,56 | 1,18 | 1,28 |
| 27 | 2,10 | 0,66 | 2,34 | 0,62 | 0,88 | 0,43 | 1,94 | 0,84 | 1,32 | 0,56 | 1,18 | 1,28 |
| 28 | 2,10 | 0,66 | 2,28 | 0,58 | 0,88 | 0,43 | 1,94 | 0,84 | 1,32 | 0,56 | 1,18 | 1,28 |
| 29 | 2,10 | 0,66 | 2,32 | 0,68 | 0,90 | 0,43 | 1,92 | 0,84 | 1,32 | 0,56 | 1,18 | 1,28 |
| 30 | 2,10 | 0,66 | 2,32 | 0,64 | 0,90 | 0,44 | 1,96 | 0,86 | 1,32 | 0,56 | 1,18 | 1,28 |
| 31 | 2,10 | 0,66 | 2,32 | 0,66 | 0,88 | 0,44 | 1,96 | 0,88 | 1,32 | 0,56 | 1,18 | 1,28 |
| | Potsbam, ben 19. September 1881. | | | | | | er König | | rungs-Pi | | 1,40 | |

Betanntmadungen bes Staatsfefretairs des Reichs-Noftamts.

Berthangabe bei Gelbsenbungen nach Rumanien. 25. Rach einer Mittheilung ber Königlich Rumas bem Empfanger eingezogen.
nischen Poftverwaltung muß auf Werthsenbungen Berlin W., ben 15. September 1881. nach Rumanien, soweit beren Inhalt aus baarem Belbe ober öffentlichen Werthpapieren beftebt, bei ber

Bersenbung mit ber Poft ber volle Berth ber gu versendenden Gegenstände angegeben werden. Bei zu geringer Werthangabe wird für den ganzen Werthinhalt das breifache Porto als Strafe von

Der Staatsfefretair bes Reiche-Poftamts. In Bertretung: Biebe.

Bekanntmachungen bes Ronigl. Provinzial: Schul Rollegiums. ber im Monat Auguft 1881 im Bezirfe

Brufungetermine-Berlegung.

30. Die zweite Lehrerprüfung im Roniglichen Seminar zu Ryris wird ber Bahl zum Reichstage wegen nicht vom 22.—25. Oftober, fondern vom 1.—4. Rovember b. J. abgehalten werben.

Berlin, ben 19. September 1881. Ronigl. Provingial-Schul-Rollegium.

Werfonal Chronit.

Der Begirts - Physitus und Medizinalrath Dr. med. von Chamisso ift zum Polizei = Stadtphysitus von Berlin ernannt worben.

Der bisherige Betriebs-Sefretar bei ber Ronial. Gifenbahndahn Direttion in Berlin, Bruno Sanifa, ist definitiv als folder angestellt worden.

Die unter Roniglichen Patronat flebenbe Pfarrfielle zu Schlalach, Diozese Treuenbrigen ift burch ben am 17. August d. 3. erfolgten Sob ihres bisherigen Inhabers bes Pfarres Flemming, gur Erlebigung getommen. Die Bieberbesetung ber Stelle erfolgt im vorlitgenden Falle burch bas Rirchenregiment.

An bem Leibnig-Gymnafium zu Berlin find bie ordentlicen gehrer Dr. Soulge und Dr. Thiemann zu Oberlehrern befördert und der Schulamis-Randibat Dr. Sausknecht als orbentlicher Lehrer angestellt morben.

Der Schulamis-Randibat Dr. Stödenius ift als orbentlicher Lehrer an der höheren Bürgerschule zu Ludenwalde angestellt worden.

Der Gemeindeschallebrer Bordart ift zum Gemeindeschulrefter in Berlin ernannt worden.

Der Gemeindeschufthrer Bubig in Berlin ift jum Gemeinbeschulreftor ernannt worden.

Der Gemeindeschullehrer Donath gu Berlin ift jum Gemeindeschulreftor ernannt worden.

Der Gemeinbeschullehrer Ahlwardt in Berlin ift jum Gemeindeschulreftor ernannt worben.

Personal=Beränderungen im Bezirke ber Raiserlicen Ober-Postdirettion in Berlin.

Im Laufe bes Monats Angust find:

angeftellt als Poffetretaire: bie Poftpraftifanten Altmann, Droft und Chien: als Poffaffiftenten: Die Poftaffffenten Robr, Samann und Grunberg;

ermannt ju Dber-Telegraphenaffifienten: bie Telegraphenaffiftenten Soneiber und Stangenbergt verfest: ber Poffefretair Ewerlien von Bromberg,

Die Telegraphenaffiftenten Gerlof von Landsberg a. 2B., Kintider von Grantfurt a. D., Dichaelis im Reffort ber Ronigl. Gifenbahnbirettion von Guben nach Berlin;

re Den Mubftand verfest: ber Poffefretait Rrog; estorben: ber Voffetretair Torge.

Rachweifung des Königl. Rammergerichts vorgekommenen Personal-Beränderungen.

I. Michterliche Beamte. Der Rammers gerichtsrath z. D. Ryll ift geftorben. Berfett find: der Landgerichisrath Dr. Dito von Schweinig in Glogau an das Landgericht I. in Berlin und der Amterichter Dilfomann zu Garbelegen an bas Amtegericht in Prenglau. Der Gerichtsaffeffor Kalischer ift zum Amtsrichter bei bem Amisricht in Sowiebus ernannt. Auf ihren Antrag find aus bem Juftibienft entlaffen: die Gerichtsaffefforen Dr. Softomfa und Bogelgesang zum 3wed ihres Uebertritts jur Stnatseisenbahn Berwaltung und Bens jum 3wed seiner Uebernahme in Die Berwaltung ber indireffen Steuern.

II. Rechtsanwalte und Notare. Rechtsanwalt Raufmann zu Arnswalbe ift zum Notar im Bezirk bes Kammergerichts mit Anweisung seines Wohnstes in Arnswalde ernannt. Der Juftisrath Boigt in Fürstenwalde ift vom 1. Oftober b. 3. ab auf feinen Antrag aus bem Amte als Rotar entlaffen. In ber Lifte ber Rechtsanwalte find geloscht: ber Rechtsanwalt, Geheime Juftigrath Simfon bet bem Rammergericht und ber Rechtsanwalt Rabtte in Briezen bei bem Landgericht in Prenglau.

III. Referendare. Bu Referendaren find ernannt: Die bisherigen Rechtstanbibaten Beintid, Pantow, Stobmaffer, Ifflanb, Afder, Bifcoff, Rothenburg, Arnholz, Sternberg, Witte, Beishaupt, Doeric, Eiche, Ronne und Saberland. Der Referenbar Robligt ift aus bem Bezirk bes Oberlanbesgerichts in Breslau in ben Bezirf bes Kammergerichts verfest. Der Referendar von Raldreuth ift auf feinen Antrag Bebufs Uebertritts in ben Berwaltungsbienft aus dem Juftigbienft entlaffen.

IV. Subalternbeamte. Berfest find: ber Gerichtsschreiber Bescht in Beestow an das Antsgericht in Lubbenau, ber Gerichtsforeiber Sonberop von bem Canbgericht II, an bas Amtsgericht I. in Berlin, ber Gerichtsichreiber Papte von bem Amtegericht I. an bas Landgericht II. in Berlin, ber Gerichtsvollzieher Rarfiebt in Prenglau an bas Amtsgericht in Behben und ber Gerichtsvollzieher Ratthes-Gurifch in Behben an bas Amtsgericht in Prenglan. Der erfte Lehrer Reumann an ber Borfdule bes Gymnafiums zu Bittfted ift zum Lehrer am Strafgefangnig bei Berlin ernannt. Der Gerichtsschreiber Bantow in Prenglau ift penfionirt.

Personal-Beränberungen ju Bromberg.

Der Berfmeifter-Mifftent Burfler in Berlin ift aum Gisenbabn-Bertmeiftet beförbert.

Bermifchte Rachrichten. Ausweifung von Auslandern aus dem Reichsgebiete.

| Answeizung von Auslandern aus dem Meichsgediete. | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|-----------------------------------|--|--|--|
| 38. | Rame und Stanb | Alter und Seimath | Grund | Behörbe, | Datum
des | | | |
| Senf. | bes Ansa | ewiesenen. | ber
Berefens | welche die Ausweisung | Anemeifunge. | | | |
| | Ī | · | Beftrafung. | beschloffen hat. | Befchluftet. | | | |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5, | 6. | | | |
| | | Auf Grund bes \$ | 362 bes Strafgesest |) u ф 6 : | | | | |
| 1 | 1 Die Arbeiter: | | | | | | | |
| ľ | a. Ferbinand Beder,
b. Franz Beder, | 38 Jahre,
47 Jahre, | Betteln im wiederholten
Rudfalle, | Roniglich Preugizger
Regierungspräfident | | | | |
| 1 | n. Dinne Beneg' | beibe ans Teschta- | oranian. | du Breslau, | b. 3. | | | |
| ł | | borf, Begirt Reuflabt | | 3 3. 7. 7. 1 | | | | |
| ł | | an ber Mettau, | | 1 | 1 | | | |
| 2 | Stephani Tichy, | Böhmen,
26 Jahre, wohnhaft | Laubstreichen und Dieb- | Pantalid Mrensilder | 15. Juli | | | |
| 7 | Drahtbinber, | zu Rabola, Ungarn, | flahl, | Regierungspräfident | | | | |
| | • | | | gu Merfeburg, | 1 | | | |
| 3 | Rarl Mayer, | 26 Jahre, aus Rei- | | Großbergoglich Babi- | 11. Juli | | | |
| i | Seiler, | dersberg, Bezirk
Ling, Defterreich, | | fder Canbertommif-
far zu Mannheim, | | | | |
| 4 | Abolf Anobelich, | geboren am 22. Sep- | Betteln im wieberholten | Landes-Direftor ber | 24. Juni | | | |
| 1 | Bader, | tember 1848, aus | Rückfalle, | Fürftenthümer Wal- | b. 3. | | | |
| 5 | Franz Pland, | Aragau, Böhmen, | Canbftreiden und Bet- | ded u. Pyrmont,
Paiserlicher Regirfes | . 7. Mai | | | |
| 7 | Buchdruder, | 1842 zu Bieben bei | tein, | präfibent zu Kolmar, | | | | |
| I | = | Bien, ortsangehörig | | ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,, | 1 | | | |
| ı | | gu Gausenstein, | | ł | | | | |
| 6 | Wenbelin | Rieber-Defterreich,
43 Jahre, geboren und | besgleichen. | Raiferlicher Btgirfs- | 10. Juli | | | |
| 7 | Paudowis, | orisangehörig zu | | prafibent ju Straf. | | | | |
| | Buchbinber, | Künffirden, Ungarn. | Oanband & ar | burg. | Ì | | | |
| 7 | Johann Andreas
König, | geboren am 5. De-
gember 1840 gu Ta- | can olizatoku , | Königlich Preußischer
Regierungspräftbent | 13. Aug un
b. 3. | | | |
| I | Solagtergeselle, | rasp, Soweig, | | zu Potsbam, | 1 | | | |
| 8 | Moller hiort, | geboren am 4. Sep- | besgleichen, | berfelbe, | besgleichen. | | | |
| • 1 | Badergefelle, | tember 1857 gu Rys
borg, Danemart, | | | Ī | | | |
| 9 | Frang Dürgel, | 63 Jabre, wobnbaft 211 | Landftreigen und Bet- | Roniglid Breukiider | 16. Juli | | | |
| - | Tuchmachergeselle, | Reichenberg, Bohmen, | teln, | Regierungspräffbent | | | | |
| ام | | | | zu Oppeln, | 1 | | | |
| 10 | Reliner, | gevoren am 4. März
I 1854 and Gampa | Landfireichen, Betteln
und Zwangspaß-Ron- | Regierung an | 1880. | | | |
| l | ecomet, | Rugland, | travention, | Liegnis, | 1 | | | |
| 11 | Anton Bernbt, | geboren am 13. Juni | Canbftreiden, Betteln | Roniglid Preugifder | 28. Juni | | | |
| I | Beber, | 1831 zu Ober- | und Widerstand gegen | Regierungspräfident | b. 3. | | | |
| I | | Sennereborf, Boh-
men, | die Staatsgewalt, | ju Liegnis, | | | | |
| 12 | Josef Fritia, | | Canbfireiden und Bet- | berfelbe, | 11. Juli | | | |
| | Müller, | 1845 gu Rachel, | teln, | | b. 3. | | | |
| Į | • | Böhmen, aus Drob- | | I | } | | | |
| 1 | | nis, Bezirk Rathen bas., | | 1 | 1 | | | |
| 13 | Arnold Stoder, | | Canbfreiden unb Fal- | Ronialid Brendilde | 9. August | | | |
| | Konditor, | mumpf, Ranton Aar- | foung von Legitima- | Regierung gu | b. 3. | | | |
| 1 | - | gau, Soweig, | tionspapieren, | Shicswig, | ţ | | | |
| | | ı | t . | 4 | 4 | | | |

| St. | Rame und Stand | Alter und Beimath | Grund
ber | Behörde,
welche bie Answeifung | Datum
bes |
|------------|--|--|---|---|---|
| Lauf. | · | ewiefenen. | Beftrafung. | beschloffen hat. | Ausweisungs. |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. |
| 14 | Johann Sherhänft,
Shreiner, | geboren am 24. Juni
1842 zu Erlet, Obers
Defterreich, orisans
gehörig zu Aigen,
Bezirk Rohrbach
bas., | Unfug und Sachbeschä-
bigung, | Röniglich Preußische
Regierung zu
Aachen, | 25. Juni
b. J. |
| 15 | Josef Suber,
Golbarbeiter, | 21 Jahre, aus Amster-
dam, Riederlande, | Landstreichen und Bet-
teln, | Stadtmagiftrat
Deggendorf
in Bayern, | 2. August
b. J. |
| 16 | Josef Jenpekoren,
Kürschner, | 32 Jahre, aus War-
icau, | Landfreiden, Betteln u.
Sausfriedensbruch, | Großherzoglich Babi-
icher Lanbestommif-
far zu Rarleruhe, | |
| 17 | August Chouffor,
Tagner, | 31 Jahre, aus Baivre,
Frankreich, | Landstreichen und Bet-
teln, | Raiferlicher Bezirfs-
prafibent zu Straß-
burg, | 12. August
d. J. |
| 18 | Josef Moses
Karabernid,
auch Rarabelnid,
Buchbinder, | geboren am 22. 3as
nuar 1862 und wohns
haft zu Riemofsgv,
Gouvernement
Rowno, Rugland, | | Königlich Preußischer
Regierungspräfibent
zu Frankfurt a./D., | b. 3. |
| 19 | Robert Muszynsti,
Tijhlergefelle, | 34 Jahre, aus War-
fcau, | besgleichen, | Röniglich Preußische
Regierung zu
Bromberg, | b. 3. |
| 20 | Johann Beyer,
Maurergeselle, | 44 Jahre, and Sterns
berg, Mahren, | besgleichen, | Königlich Preußischer
Regierungsprafibent
au Breslau, | 19. August
d. J. |
| 21 | Alois Riegner,
Haushälter, | 39 Jahre, aus Wild-
frug, Defterreichisch-
Schlesien, | | derfelbe, | desgleichen. |
| 22 | a. Abolf Jülg,
Arbeiter,
b. bessen Ehefrau
Raroline, geborene
Reubert, | ju a. 40 Jahre, | ju b. Canbftreichen, | derfelbe, | 20. August
d. J. |
| 2 3 | Julius Rulla,
Arbeiter, | 28 Jahre, geboren zu
Sotolnit, Russis | Landstreichen und Dieb-
flahl, | derfelbe, | desgleichen. |
| 24 | Josef Kotsch,
Tagearbeiter, | 48 Jahre, geboren und ortsangeborig | Betteln im wieberholten
Rudfalle und wieber-
holter einfacher Dieb-
flabl, | Regierung zu | 9. März
b. J. |
| 25 | Josef Czerwinka,
Badergeselle, | geboren am 16. Mai
1849 und ortsange-
hörig zu Reichenau,
Böhmen, | Lanbfireichen und Bet-
teln, | Königlich Preußischer
Regierungspräfident
zu Oppeln, | 18., ausge-
führt
23. Juli
d. J. |
| 26 | Franz Rauffer,
Seifenfieber, | geboren am 4. Ofto-
ber 1842 und ortsan-
gehörig zu Böhmisch-
Ramnig, Böhmen, | | derfelbe, | 23. Juli,
ausgeführt
5. August
b. J. |
| 27 | Alois Stane,
Buchbinderlehrling, | 16 Jahre, aus her-
mannftabt in Sieben-
burgen, | | Königlich Preußische
Landbroftei zu
Stade, | |

| - Bauf. Rt. | Rame und Stand
bes Ansg
2. | Alter und Heimath
ewiesenen.
3. | Grund
ber
Beftrafung.
4. | Behörbe,
welche die Andwessung
beschlossen hat.
5. | Datum
des
Ausweifunge:
Beschluffes.
6. |
|-------------|--|--|-----------------------------------|---|--|
| 28 | Josef Stojahn,
Båder, | 31 Jahre, geboren zu
Belbes, Bezirk Lai-
bach, Kronland Krain,
Desterreich, | Canbftreichen und Bet
teln, | Röniglich Preußische
Regierung zu
Trier, | 9. Anguft
d. J. |
| 29 | Josef Raab,
Hammerschmiedegeselle, | geboren 1830, ortsan- | | Röniglich Baperisches
Bezirkamt Gra-
fenau, | |
| 30 | Stefan Martifa
recte Martinsky,
ober Matinsky,
Spänglergefelle, | | | bicfelbe Behörde, | 7. Juni
d. J. |
| 31 | Josef Strbrny,
Solosser, | geboren am 18. Sep-
tember 1857, ortsan-
gehörig zu Jestabi,
Bezirf Starkenbach,
Bohmen, | | bicfelbe Behörde, | 27. Juni
d. J. |
| 32 | Anton Runge,
Sandarbeiter, | 34 Jahre, geboren und
ortsangehörig zu
Pantraz, Böhmen, | | Roniglich Sacffice
Rreishauptmann-
icaft zu Bangen, | 3., ausge
führt
5. August
d. J. |
| 34 | Eugen Eloré,
Lagelshuer, | geboren am 8. April
1845 unb ortsange-
börig au Rechefy,
Ranton Delle, Frant-
reich, | | Raiserlicher Bezirks-
prästbent zu
Kolmar, | |

Bekanntmachungen der Königlichen Sifenbahn Direktion ju Berlin.

Infrafttreten eines neuen Tarifs fur ben biretten Berfonen- und Gepad-Berfehr.

62. Bom 1. Rovember d. 3. an tritt für den birekten Personen- und Gepäckverkehr zwischen Stationen des diesseitigen Direktionsbezirks und Stationen der Rechte-Oder-User-Eisenbahn via Mochbern ein neuer Tarif in Kraft, welcher zum Theil geringe Erpöhungen, zum Theil geringe Ermäßigungen der bessehenden Fahrpreise bezw. Gepäcktaren enthält.

Berlin, den 14. September 1881. Rönigl. Eisenbahn-Direktion.

95.

Befanntmachungen der Röniglichen Sifenbahn-Direttion ju Bromberg.

Beforberung von Rietnvieh betreffenb. Dit fofortiger Giltigfeit tritt die in unferer

Bekanntmachung vom 19. v. M. publizirte Bet'günstigung, wonach bei ber Beförderung von Kleins vieh (Schweinen, Kälbern, Schasen, Jiegen, Gänsen u. s. w.) von der Beigabe eines Begleitert bis auf Weiteres abgesehen wird, anch im diresten Biehverkehre zwischen Berlin N. M. E. und K. O. einerseites und Posen M. P. E., sowie den Stationen der Oberschlessischen Bahnstrede Posen bis Inowraziam andererzeite (Tarif vom 1. Januar 1878), desgleichen zwischen Stationen des diesseitigen Otrestions-Bezirts mit solchen der Marienburg - Mlawkaer Bahn (Staden-Lokal-Tarif vom 1. Januar 1880) in Krast.

Bromberg, den 10. September 1881.

Königl. Eifenbahn-Direktion.

(Hierzu Drei Deffentliche Anzeiger.)

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Drudgeile 20 Pfennige R.-R. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bfennigen R.-M. berechnet.)

Rebigirt bon ber Ronigliden Regierung ju Bolebam.

Bolsbam, Buchrnderei ber A. B. hann'iden Erben (G. hann, hofenichtender).

١

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Ktadt Berlin.

Otück 39.

Den 30. September

1881.

Zarif,

nach welchem bie Abgabe für Benugung bes von ber verwittweten Gafthofsbefigerin Knebel, geb. Bersnidow, zu Zerpenschleuse im Kreise Rieder-Barnim, Regierungebezirk Potsbam, erbauten Bollwerks bis auf Beiteres zu entrichten ift.

§ 1. Es ift zu entrichten: Für jebes zum 3wede bes Ein- ober Auslabens an bas Bollwert anlegende

Fahrzeng "Eine Mart" für jeden Tag.

§ 2. Liegt bas Fahrzeug vor bem Bollwerf länger als 24 Stunden, so ift für seben weiteren auch nur angefangenen Zeitraum von 24 Stunden bie Abgabe besonders zu entrichten.

§ 3. Befreit von der Abgabe find:

a. bie ben Intereffen ber Bafferbau-Bermal-

tung bienenden Kabrzeuge.

b. biejenigen Fahrzeuge, welche bas Bollwerf lebiglich zum Ein- und Ausladen solcher Gegenstände benugen, die für unmittelbare Rechnung des Deutschen Reichs, des Preusischen Staats oder der Haushaltungen des Kaiserlich Königlichen Hauses befördert werden.

Solof Babelsberg, ben 12. August 1881.

(L. S.) gez. Wilhelm.

Für den Finanzminister.
von Puttkamer.

ggez. Maybad.

Bekanntmachungen der Rgl. Ministerien. Abgrenzung bes Geschäftsbetriebes bes mit bem 1. Oftober b. 3. ins Leben tretenben Ronigl. Clienbahnbetriebe-Amtes zu Berlin (Stabt- und Ringbahn).

28. Dem in Gemäßbeit des Allerhöchken Erlasses vom 18. August d. J. (G.-S. S. 313) mit dem 1. Oktober d. J. ins Leben tretenden, von der Königslichen Eisendahn-Betriebsamte zu Berlin (Stadtsund Röniglichen Eisendahn-Betriebsamte zu Berlin (Stadtsund Berliner Ringbahn, deren Streden zur Zeit dem Königlichen Eisendahn-Betriebsamte (Berlin-Sommerstell) zu Berlin unterstellt sind, sowie die demnächstige Verwaltung und Betriebsleitung der Berliner Stadtseisenbahn innerhalb der den Königlichen Eisendahnstern durch die unter dem 24. Rovember 1879 Allerhöchst genehmigte Organisation der Staatseisenbahn-Berwaltung zugewiesenen Ressortbefugnisse übertragen worden.

Berlin, ben 16. September 1881. Der Minifer ber öffentlichen Arbeiten. Day Bekanntmachungen bes Röniglichen Megierungs-Präfibenten.

Betrifft bie Bahlen zum Reichstage.

189. Rachbem burch bie Kaiserliche Berordnung vom 31. August d. J. (No 23 des Reichsgesesblattes) angeordnet worden ist, daß die Wahlen zum Reichstage am 27. Oktober d. J. stattzusinden haben, bringe ich in Gemäsheit des § 24 des Reglements vom 28. Mai 1870 zur Aussührung des Wahlgeseses für den Reichstag vom 31. Mai 1869 hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, daß ich zu Wahl-Kommissarien für die Reichstagswahl ernannt habe:

für ben I. Bahlfreis (Rreis Beff-Prignig) ben

Landrath von Jagow,

für ben II. Wahlfreis (Rreis Oft-Prignit) ben Landrath, Geh. Reg.-Rath von Graevenit, für ben III. Bahlfreis (Kreis Ruppin-Templin)

ben Canbrath von Quaft, für ben IV. Bahlfreis (Rreis Prenglau-Angermunbe)

ben Landrath von Winterfeld,

für ben V. Wahlfreis (Rreis Ober-Barnim) ben Rreisbeputirten Frh. v. Edarbstein - Progel, für ben VI. Wahlfreis (Kreis Nieber-Barnim) ben

Landrath, Geb. Reg.:Rath Scharnweber, für ben VII. Bahlfreis (Stadt Potsbam und Kreis

Off-Havelland) ben Ober-Bürgermeister Boie, für den VIII. Rabifreis (Kreis Mesk-hanelland und

für ben VIII. Bahlfreis (Kreis Befi-Savelland und Stadt Branbenburg) ben Landrath von ber Sagen,

Sagen, für ben IX. Bablfreis (Rreis Zauch-Belzig und Jüterbog-Ludenwalbe) ben Landrath von Stülpnagel,

für ben X. Wahlfreis (Landfreise Teltow und Beestow-Stortow, sowie Stadtfreis Charlottenburg) ben Landrath von Sepben.

Potsbam, ben 23. September 1881. Der Ronigl. Regierungs-Prafibent.

Berbote von Bereinen und Druchdriften.

140. Auf Grund bes Reichsgesetzes gegen bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oktober 1878 bezw. vom 31. Mai v. J. sind folgende Berbote im Deutschen Reichsanzeiger veröffentlicht worden, welche hierdurch zur Kenntniß gebracht werden.

Potsbam und Berlin, ben 27. September 1881. Der Königl. Königl. Regierungs-Prafibent. Polizei-Prafibium.

Durch Berfügung ber unterzeichneten ganbespolizeibehorbe vom veutigen Tage ift bas in ber hauptmannffaft bat auf Grund von \$ 11 bes Reiche Stadt Stuttgart jur Berbreitung gelangte, in der gefenes gegen die gemeingefährlichen Beftrebungen ber Someizerischen Bereinsbundenderei zu Dortingen- Sozialbemskratie fam 21. Etaber 1998 bas flug-Burich gebrudte Flugblatt mit ber Ueberschrift "In blatt: "An bie Wahler bes 7. Reichstaffemahlftrifte bie Wahler in Stadt und Land!" auf Grand bes in Gutten ber Randidatur des Cigarrenarbeiters SS 11 und 12 bes Gefeges gegen die gemeingefahr- Friedrich Geper ju Großenhain" Berleger: F. Krugel liden Bestrebungen ber Sozialbemofratic vom 21. Die in Dreeben, Drud von S. Zumbusch und Comp. in tober 1878 und bes \$ 2 bes Gefeges, betreffend die Dreeden, verboten. authentische Erklarung und Gultigfeitebauer bes erfigenannten Gefeges, vom 31. Mai 1880, verboten worden.

Lubwigeburg, ben 9. September 1881. Ronigl. Burttemb. Regierung bes Nedarfreifes.

Auf Grund bes \$ 11 bes Reichsgefeges gegen Die gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sogialbemofratie vom 21. Oftober 1878 ift die Drudichrift: "Reden bes Reichstags = Abgeordneten 3. Auer im Deutschen Reichstage". Im Gelbftverlage von J. Auer in Somerin, Drud: 3. S. B. Dies, Bamburg, verboten worden.

Sowerin, ben 10. September 1881. Großherzogl. Medlenburg. Minifterium bes Innern.

Die Königliche Kreishauptmannschaft, als Landespolizeibehörde, hat auf Grund von \$ 12 des Reichsgesetzet gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialdemokratie vom 21. Oktober 1878 die Nummern bieserhalb getödtet worden. 70 und 73 der im Berlage und unter der Redaktion von Carl Wilhelm Bollrath in Leipzig erscheinenden periodifchen Drudidrift "Der Reicheburger" gu verbieten, dieses Berbot auch auf bas fernere Erscheinen derfeiben zu erftreden beichloffen.

Leipzig, ben 12. September 1881. Roniglich Gadfifche Rreishauptmannicaft.

Durch Entichliegung ber unterfertigten Stelle vom heutigen wurden zwei angeblich in ber Soweis gerifden Bereinsbuchbruderei Bottingen = Burich gebrudte Flugblatter mit ber Ueberschrift: "Flugblatt jur Erzielung einer vollsthumlichen Reichstagewahl", von benen bas eine "an bie Reichstagswähler im Bahlreise Fürth, Erlangen, Lauf, Berebrud" gerichtet ift und mit ben Worten: "Arbeiter, Genoffen! Das gegen und gerichtete Ausnahmegefes" zc. beginnt, bas andere "an die Reichtagewähler im Bahlfreise Rurnberg-Altborf" gerichtete mit ben Worten: "Babler! In Rurgem findet Neuwahl jum Deutschen Reichtage ftatt" ic. anfangt, mit bem Datum "Murnberg, im September 1881" und ber Unterfdrift "Das Comite" verseben ift, auf Grund bes \$ 11 des Reichsgeseges vom 21. Oftober 1878 gegen bie gemeingefährlichen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sonialbemt Beftrebungen ber Sozialbemofratie verboten.

Ansbach, ben 14. September 1881. Ronigliche Regierung von Mittelfranken, Rammer bes Innern.

Die unterzeichnete Roniglich Gachfiche Rreis-

Dresben, ben 20. September 1881. Roniglich Sachfiche Areishauptmannicaft.

Auf Grund ber SS 11 und 12 bes Reichegefenes gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oktober 1878 ift bat sprialistische Flagblatt: "Zur Reichstagswahl 1881. Offener Brief bes Kandidaten der Sozialdemolratu für den Reichstagswahlfreis Sanau-Gelnhaufen:Dit. Karl Frohme in Bodenheim, an die Babler." Ber legt und herausgegeben von F. Henning in Bodenbeim, von ber unterzeichneten Canbespolizeibebit! verboten worden.

Caffel, ben 20. September 1881. Königk Regierung. Abtheilung bes Junern.

Biebseuchen.

Das Pferd ber Bittme Bettengel # Reu-Trebbin ift von ber Rogfrantbeit befallen und

> Potsbam, den 26. September 1881. Der Ronigl. Regierungs-Prafibent.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Rönigl. Regierung.

Bergabe von Coullofalitaten behufe Abhaltung ber Reichstagewahlen.

120. Wie in früheren Jahren, so wird auch bis ber biesjährigen Reichstagswahl es nicht zu umgeben fein, bag Mangels geeigneter anderweiter Raumlid feiten in einzelnen gallen Seftens ber Berren Band rathe Soulzimmer als Wahllofale in Ansprud & nommen werden muffen.

Indem wir die Soulbeputationen und Soul vorftande biervon in Renntnig fegen, forbern wit bieselben auf, einem berartigen Ansuchen ber herres Landräthe Folge zu geben.

Potsbam, ben 26. September 1881. Königl. Regierung.

Bekanntwachungen der Königlichen PolizeisPräfidiums zu Berlin.

Berbot einer Dendichrift.

Auf Grund bes \$ 12 bes Reichsgefen et geset tratie vom 21. Oftober 1878 wird hiert jurch 344 öffentlichen Renntnig gebracht, bag ber ir n Beile? ber Bolfebuchbandlung zu hottingen-Burich erichienen illuftrirte Bolle-Ralender für bas Jagr 18 32, jeden Jahrgang, mit bem Titel "Der Republit aner" nach \$ 11 bes gebachten Gefeges burch ben Unterzeichneten verboten worden ift.

Berlin, ben 23. September 1881. Der Königl. Polizei-Prafibent.

Bekanntmachungen bes Staatsfelretairs bes Reiche Poffants.

Boftpadetverfehr mit Constantinopel.

26. Bom 1. Oftober ab können Posipadete ohne Werthangabe bis 3 Kilogramm nach Constantinopel auf dem Wege über Barna besördert werden. Die Absendung sindet wöchentlich zweimal in gesichlessen Padetsäden statt. Das vom Absender im Boraus zu entrichtende Porto beträgt ohne Unterschied des Gewichts bis zur angegebenen Gewichtsgrenze 2 Mark 20 Pf. Ueber die sonstigen Versendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Befragen Ausfunft.

Berlin W., den 23. September 1881. Der Staatsfefretair bes Reichs-Pofiamte. Stephan.

Tarif für Postpadete nach bem Auslande.

27. Bom 1. Oftober ab beträgt das Porto für Postpadete ohne Werthangabe die 3 kg: 1) nach Italien, Montenegro, Rumänien und Sersbien 1 Mark 40 Pf., 2) nach Rorwegen über Kopenhagen 1 Mark 60 Pf., 3) nach Bulgarien und Schweden 1 Mark 80 Pf., 4) nach Egypten, und zwar nach Alexandrien 2 Mark, nach anderen egyptischen Orten 2 Mark 20 Pf. Das Porto ist in allen Fällen vom Absender im Boraus zu entrichten. Ueber die sonstigen Bersendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Befragen Auskunst. In den Tarisen für Packetsendungen nach den Rach-barländern Deutschlands treten Aenderungen nicht ein.

Berlin W., ben 23. September 1881. Der Staatssefretair bes Reichs-Postamts Stephan. Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober-Post-Direktion zu Potsbam.

Ginrichtung einer Boftagentur im Dorje Alt-Runtenborf, Rreis Augermanbe.

151. Am 1. Oftober b. J. tritt in bem im Rreise Angermunde belegenen Dorfe Alt=Ranfendorf eine Poftagentur ohne Telegraphenbetrieb in Wirksamfeit.

Dem Bestellbegirfe berfelben werben zugetheilt bie gegenwärtig zum Landbegirfe bes Poftamts in

Angermunde geborigen Orischaften n.:

Alt-Adnienborf, Mittergut, Dorf und Ziegelei, Alts Rünkenborfer Mühle, Louisenhof, Borwert, Zuchenberg, Borwert, Louisenfelde, Gut, Albrechtshöhe, Forsthaus, Löpferberge, Borwert, Grumstn, Kolonie und Oberförsterei, Glambeder Mühle, Glambeder Plantage, Glambed, Rittergut, Redernswalde, Borwert und Forsthaus, Bolley, Gut mit Ausbau.

Die Paftagentur unterhalt mit bem Poftamte in Angermunde eine taglich zweimalige Botenpof-

Berbinbung.

Potsbam, ben 20. September 1881. Der Raiserliche Ober-Poftbirettor, Geheime Poftrath Bahl. Ginrichtung einer Postagentur ohne Telegrapheubetrieb im Dorse Beiersborf, Kreis Oberbarnim. 52. Am 1. Oftober d. J. tritt in dem im Kreise Oberbarnim belegenen Dorse Beiersborf eine Post=

agentur ohne Telegraphenbetrieb in Birffamfeit.
Dem Bestellbegirfe berfelben werden zugetheilt

bie Ortschaften:

Beiersborf, Dorf, früher bem Bestellbezirke von Berftphul, Bormert, Berneuchen zugeborig.

Freudenderg, Dorf, früher jum Cand-Beftellbezirfe und Tiefenfee, Gut, gehörig.

Potebam, ben 25. Geptember 1881. Der Raiferl. Ober-Pofibireftor. In Bertretuug Griesbach.

Bekanntmachungen des Königl. Provinzial:Schul:Kollegiums.

Theilung ber Stadt Berlin in 8 Schulfreise betreffenb. 31. Die Stadt Berlin ift auf Antrag des Masgiftrats, fatt wie früher in seche, in acht Shulfreise getheilt worden.

Der exste Schultreis umfaßt die Standesamtsbezirke I. und II. und Theile der Standesamtsbezirke IV. und XII., d. h. die Stadtbezirke 1—20, 22—44, 186—189;

ber zweite Schulfreis umfaßt Theile ber Standesamtsbezirfe XII., III. und IV. ober bie Stadtbezirfe 21, 190—196, 211, 45—53, 54—56;

der dritte Soulfreis umfaßt Theste der Stanbesamtsbezirke IV. und V. ober die Stadtbezirke 56a., 57, 57a., 58—70 und 73—76;

der vierte Schulfreis umfaßt einen Theil bes Standesamtsbezirfs V. und ben gangen Standesamtsbezirf VI. ober die Stadtbezirfe 71, 72, 77—101;

ber fünfte Schulfreis umfaßt ben größten Theil bes Stanbesamtebezirfe VII. ober bie Stadtbezirfe 102-117 119 1192 121-123:

102—117, 119, 119a., 121—123;
ber fechste Schulfreis umfaßt Theile bes Stanbesamtsbezirfs VII, ben Stanbesamtsbezirf VIII., Theile ber Stanbesamtsbezirfe IX. und X. ober bie Stadtbezirfe 118, 120, 124—137, 138—146, 152, 170, 171;

ber febente Schulfreis umfaßt Theile ber Standesamtsbezirfe X. und XIII., ober bie Stadtsbezirfe 154, 163—169, 172—179, 200—203;

der achte Schulfreis umfaßt Theile der Standesamtsbezirfe IX., XI. und XIII. oder die Stadtbezirfe 147—151, 155—162, 180—185 b., 197—199, 204—210.

Den nachbenannten, seitens des Magistrats als städtische Schulinspektoren angestellten und von uns in dieser Eigenschaft bestätigten Personen ist mit Genehmigung des herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten unter Borbehalt des sederzeitigen Biberruss der staatliche Austrag zur Führung der Kreis-Schulinspektion ertheilt worden:

bem Schulinspektor b'harques in bem 1. Schul- hauptkassen. Bu biesem 3wede tonnen bie Obligafreis.

bem Soulinspettor Dr. Krabe in bem 2. Soul-

Souliniveftor Dr. Diefterweg in bem 3. Soulfreis,

bem Schulinspeftor Dr. Berthold in bem 4. Schul-

bem Soulinspettor Shillmann in bem 6. Soul-

bem Schulinspettor Reinede in bem 7. Soul-

bem Soulinspettor Dr. 3wid in bem 8. Soulfreis.

Die Stelle im 5. Schulfreis ift gur Zeit erlebigt. Diese Einrichtung tritt mit bem 1. Oftober b. 3. ins Leben.

Berlin, ben 22. September 1881. Rönigl. Provinzial-Schul-Rollegium.

Bekanntmachungen der Königlichen Saupt:Bermaltung der Staatsichulden und Meichs:Soulden:Berwaltung.

Die Berloofung von Prioritate-Obligationen ber Taunus-Gifenbahn betreffenb.

Bei ber beute in unferem Sigungezimmer vor Notar und Zeugen flattgehabten Ausloofung ber am 31. Dezember 1881 jur Rudjahlung gelangenben Prioritäts-Obligationen der Taunus-Eisenbahn find folgende Rummern gezogen worden:

1) von dem 31/2 prozentigen Anlehen von 1844 - 37. Rückahlungerate –

Lit. A. N. 12. 24. 81. 134. 155. 173. 195. 199. 220. 237.

Lit. B. N. 76. 88, 93, 166, 188, 205, 222. 281. 284. 297.

Lit. C. No. 3, 46, 71, 80, 162, 188, 320, 340,

2) von dem Aprozentigen Anlehen von 1862 – 19. Rückablnngsrate –

Lit. A. N 11. 101. 263.

Lit. B. N 64. 85. 105. 149. 307. 559.

Dieselben werben den Besigern mit der Aufforde= rung gefündigt, ben Rapitalbetrag vom 31. Des gember 1881 ab bei ber Staatsiculben-Tilgungsfasse hierselbst, Dranienstraße Rr. 94, gegen Duittung 644. 674. 714. 769. 873. 897. 961. 962. 1115. und Rudgabe ber Obligationen nebft den bazu gehörigen, nicht mehr gahlbaren Binsicheinen und zwar: von 1439. 1453 und 1475 gezogen worden. bem Unleben von 1844, Reibe III. No 2 bis 8 nebft Die zu biefen Serien geborigen Anweisungen gur Reibe IV. und von dem Anleben von 1862, den am 30. Juni 1882 fälligen Zinsschein ohne laufende Nummer nebst Talons zu erheben.

Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Rachmittags, mit Ausschluß der Sonn- und Fefitage und ber legten brei Geschäftstage jeben Monats.

Die Einlofung geschicht auch bei ber Sauptfasse ber Roniglicen Gifenbahn-Direktion ju Frankfurt a./D. 14. und bei ber Roniglichen Rreistaffe bafelbft, sowie offentlich bewirften Berloofung von Souldverfdich ferner bei ben Koniglichen Regierungs- und Begirte- bungen ber Aprogentigen Staats-Anleiben von 1850,

tionen nebft Binsideinen und Binsidein-Anweisungen einer dieser Kaffen schon vom 1. Dezember b. 3. ab eingereicht werben, welche fie ber Staatsichulben: Tilgungstaffe gur Prüfung vorzulegen hat und nach erfolgter Seftftellung vom 31. Dezember 1881 ab bie Auszahlung bewirkt.

Der Gelbbetrag ber etwa fehlenben, unentgeltlich mit abzuliefernden Binsicheine wird von bem ju

zahlenden Rapitalbetrage zurückehalten.

Bom 1. Januar 1882 ab bort bie Berginfung biefer Dbligationen auf.

Bugleich werben bie bereits früher ausgeloofien,

noch rüdftanbigen Obligationen

1) von dem 31/2 prozentigen Anlehen von 1844 aus ber 34. Berloofung,

rudjahlbar am 31. Dezember 1878

Lit. B. à 500 St. No 292. Lit. C. à 250 Fl. N. 121.

aus ber 35. Berloofung, rüdzahlbar am 31. Dezember 1879

Lit. B. à 500 gl. No 215.

aus ber 36. Berloofung, rudgablbar am 31. Dezember 1880

Lit. C. à 250 Fl. No 170.

2) von bem Aprozentigen Anlehen von 1862 aus der 17. Berloofung,

rüdzahlbar am 31. Dezember 1879 Lit. A. à 1000 Fl. No 46.

aus ber 18. Berlopfung, rudzahlbar am 31. Dezember 1880

Lit. B. à 500 FL Nº 566. hierdurch mit bem Bemerken aufgerufen, daß ihre Berginfung bereits mit bem 31. Dezember bes Jahres ihrer Berloofung aufgehört hat.

Formulare ju ben Quittungen werben von ben

gedachten Raffen unentgeltlich verabfolgt.

Berlin, ben 15. September 1881. haupiverwaltung ber Staatsidulben.

Serien-Biehung ber Staats-Bramien-Anleihe vom Jahre 1655 Bei ber heute öffentlich bewirften 27. Serien Berloofung ber Staats-Pramien-Anleihe vom Jahre 1855 find die 35 Serien 194. 207. 297. 325. 373. **377. 417. 447. 457. 466. 472. 491. 510. 563.** ^{579.} | 1199. 1205. 1237. 1258. 1315. 1331. 1417. 14²².

Die zu biefen Serien geborigen 3500 Soulb verschreibungen und die für biefelben am 1. April f. 3. ju jahlenden Pramien werden am 16. und 17. Januar f. J. öffentlich ausgelooft werben.

Berlin, ben 15. September 1881. Hanpiverwaltung ber Staatsidulben.

Die Berloofung von Schulbverfcreibungen ber Staate-Anleiben von 1850, 1852 und 1853.

Bei ber heute in Gegenwart eines Rotars

Nummern gezogen worden.

Dieselben werden den Besitzern mit der Auffor= berung gefündigt, die in den ausgelooften Rummern verschriebenen Rapitalbeträge vom 1. April 1882 ab gegen Quittung und Rudgabe ber Schulbverschreibungen und den nach dem 1. April 1882 fällig werbenben Binsiceinen nebft Binsichein-Anweisungen bei ber Staatsichulden = Tilgungstaffe hierfelbft,

Dranienstraße 94, zu erheben.

Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Bormittags bis 1 Uhr Racmittags mit Ausschluß ber Sonn- und Festiage und der legten brei Geschäftstage jeden Monats. Die Ginlofung geschieht auch bei ben Regierungs-hauptfaffen, bei ben Bezirts-hauptfaffen ber Proving Hannover und bei der Kreiskaffe in Frankfurt a./M. Zu diesem Zwede konnen bie Shuldverschreibungen nebst Zinsscheinen und Zinsidein-Anweisungen einer diefer Raffen icon vom 1. Marg 1882 ab eingereicht werden, welche fie ber Staatsschulden-Tilgungefasse zur Prüfung vorzulegen hat und nach erfolgter Fefiftellung bie Auszahlung vom 1. April 1882 ab bewirkt.

Mit den verlooften Schuldverschreibungen find

unentgeltlich abzuliefern und zwar:

von ben Anleihen von 1850 und 1852: bie Bins-

scheine Reihe VIII. Nº 8,

von der Anleihe von 1853: Die Binsicheine Reihe VIII. No 3 bis 8 und bei fammtlichen die Anweisungen zur Abhebung der Reihe IX.

Der Betrag ber etwa fehlenden Zinsscheine wird

von dem Rapitale zurückehalten.

Mit dem 1. April 1882 bort bie Berginfung ber verlooften Souldverschreibun= gen auf.

Formulare zu ben Quittungen werden von ben

obengebachten Raffen unentgeltlich verabfolgt.

Die Staatsschulben-Tilgungstaffe fann fich in einen Schriftwechsel mit ben Inhabern ber Schuldverschreibungen über die Bahlungsleiftung nicht einlaffen.

Berlin, den 16. September 1881.

Pauptverwaltung der Staatsschulben.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn Direktion zu Berlin.

Die Ginfehung bes Ronigl. Gifenbahn : Betriebs : Amtes (Stabt: und Ringbabn) ju Berlin betreffenb. Das durch Allerhöchsten Erlaß vom 18. August b. J. (G.-S. S. 313) mit ben Rechten und Pflichten einer öffentlichen Beborbe in Berlin eingesette, ber unterzeichneten Direftion unterfiellte "Ronigliche Eisenbahn=Betriebs=Amt (Stabt= und Ring. babn) zu Berlin (Geschäftslokal: Reuftabtische ift inzwischen erfolgt: je eine Lehrerfielle zu Dranien-Rirchftrage Rr. 15) tritt mit bem 1. Oftober 1881 burg, Inspettion Bernau, Strasburg, Inspettion Erben und wird bis gur Eröffnung ber Stadtbahn Strasburg, Greiffenberg, Inspettion Angermunde, zunadft die Bermaltung und den Berieb der Ber- Cuftrinchen, Inspettion Templin, Stolpe, Inspettion liner Ringbahn nebft bem Rieberichlefisch = Martifchen Angermunde, Behlenborf, Inspettion Teltow, Reu-Personen-Bahnhof Berlin, sowie Bahnhof halensee Barnim, Inspektion Briegen, Marienwerder, Inspek-

1852 und 1853 find die in der Anlage verzeichneten und hundekehle innerhalb der ben Königlichen Eisenbahn - Betriebs - Aemtern nach Maßgabe der unterm 24. November 1879 Allerhochft genehmigten Organi= sation ber Staatseisenbahn = Berwaltung zuftehenden Befugniffe leiten.

Berlin, ben 21. September 1881. Ronigi. Gifenbabn-Direftion.

Sonntags-Extrajug von Berlin nach Dranienburg. 64. Der Sonntage-Extrazug von Berlin (Stettiner Bahnhof) nach Dranienburg und gurud,

Abfahrt von Berlin . . . 3 Uhr 23 Min. Rachm., Anfunft in Dranienburg 4 = 50 = Abfahrt von Dranienburg 9 -Abenbe, 7 Ankunft in Berlin 10 = 28 wird am Sonntag, ben 25. b. M., jum lesten Male in diefem Jahre abgelaffen.

Stralfund, ben 24. September 1881. Rönigl. Eisenbahn=Betriebsamt

Bekanntmachungen der Königlichen

Eisenbahn-Direktion zu Bromberg. Winter-Fahrplan ber Oftbahn. Mit dem 15. Oktober d. J. tritt für ben Eisenbahn Direktionsbezirk Bromberg der dieser Rummer beiliegende Fahrplan in Kraft.

Bromberg, ben 19. September 1881. Ronigl. Eifenbahn-Direktion.

Personal: Chronik.

An Stelle des jum Regierungs= und Baurath ernannten Rreisbauinspeftors Germer ift gum 1. Df= tober d. 3. ber Bauinspettor Schonrod in bie Rreisbauinspettor-Stelle für ben weftlichen Theil bes Rreises Nieder-Barnim mit dem Wohnsige in Berlin

Der Feldmeffer Ernft August Karl hinge aus

eidigt worden.

Der Feldmeffer Carl Brenning ift als folder

am 10. b. M. vereidigt worden.

Der bisherige Superintenbent und Pfarrer Albert Bririus Julius Przygobe ju Leobichus ift jum Pfarrer bei der Evangelischen Gemeinde der St. Jacobi-Rirche zu Berlin, Diozeje Coln Stadt, bestellt worben.

Das unter magistratualischem Patronat flebenbe Diakonat und Rektorat zu Werder, Diozese Pots= bam I., fommt burch bie Berfegung feines gegenwärtigen Inhabers, bes Predigers Rohlmann, am 1. Dftober d. J. jur Erledigung.

Der Lehrer Rreffe ift als Gemeinbeschullehrer

in Berlin angestellt worben.

Wiederbesete Lehrerstellen.

Die Befegung der nachbenannten Lehrerfiellen

tion Bernau, hermsdorf, Inspektion Conigs-Bufter- Inspektion Berlin Landfreis, die Lehrer- und Küfter- bausen, heine Storkow, Inspektion Schwedt, Rauen, ftelle zu Tornow, Inspektion Brufflow, die Lehrer, Inspektion Storkow, Sachsenhausen, Inspektion Rüfter- und Organistenstelle zu Mehlsborf, Inspektion Bernau, Lunow, Inspektion Angermunde, Tempelhof, herzberg-Dahme.

Bermifchte Rachrichten. Ausweifung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

| | | <u> </u> | | | |
|---------|--|--|----------------------------------|--|--|
| ıf. Mr. | Rame und Stand | Alter und heimath | Grund
ber | Behörbe,
welche bie Answeifung | Datum
bes |
| Lauf. | bes Ansg | ewiefenen. | Beftrafung. | beichloffen hat. | Ausweifungs: Befchluffee. |
| 1. | 2. | 8. | 4. | 5. | 6. |
| - | | | | <u> </u> | |
| | | Auf Grund bes \$ | 362 bes Strafgefest | uds: | |
| 1 | Marianne Bubgerret
(geborene Ruszcif),
Wirthsfrau, | fronten, Ruffifch- | Landftreichen und Bet-
teln, | Königlich Preußischer
Regierungspräfibent
zu Königeberg, | |
| 2 | Jwan Czimafejew,
Arbeiter, | Alt-Glyfna bei Mos- | Candftreichen und Dieb:
fahl, | derfelbe, | 6. Juli
b. 3. |
| 3 | a) Julius Rupinsti,
Handelsmann, | | | Röniglich Preußische | |
| | | zu b. 28 Jahre,
beibe aus Piotrfow,
Ruffich-Polen, | Bu b. außerdem wegen Bettelns, | Bezirtsregierung zu
Pojen, | b. 3. |
| 4 | Jgnap Laß,
Eisengießer, | 38 Jahre, aus Lauter-
bach, Bezirk Schon-
berg, Mähren, | Landfireichen, | Königlich Preußischer
Regierungspräfibent
zu Breslan, | 19. August
b. 3. |
| 5 | Matheus
Pietrowski,
Arbeiter, | 47 Jahre, ortsange=
hörig zu Bobret,
Bezirk Chrzanow, | | Roniglid Preußischer
Regierungsprafibent
gu Oppeln, | ausgeführt
30. Juli |
| 6 | Josef Schiller,
Gerbergeselle, | Galizien,
geboren am 14. Juli
1861 und ortsange-
börig zu Nothwaffer,
Böbmen, | | derfelbe, | d. J.
15. (audge
führt 19.)
August d. J |
| 7 | Rarl Dehner,
Knecht, | 20 Jahre, geboren und ortsangehörig zu Go-
laschwig, Bezirf
Eroppau, Defter-
reichisch-Schlesten, | | berfelbe, | 15. (ausge
fährt 20.)
August d. I |
| 8 | Brodmann, | geboren am 3. Marz
1853 zu Gothenburg,
Schweben, | besgleichen, | Königlich Preußifche
Regierung zu
Schleswig, | 15. Aug uft d. J. |

(hierzu zwei Beilagen, die eine enthaltend das Berzeichniß der burch die Bekanntmachung der Königlichen hauptverwaltung der Staatsschulden vom 16. September 1881 zur baaren Einlösung am 1. April 1852 gekündigten Schuldverschreibungen der Staats-Anleihen vom Jahre 1850, 1852 und 1853, die andeit enthaltend den Fahrplan des Eisenbahn-Direktions-Bezirks Bromberg, gültig vom 15. Oktober 1881 al. sowie Bier Deffentliche Anzeiger.)

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Prucheile 20 Pfennige R :D. Belagebidter werben ber Bogen mit 10 Pfennigen RER. berechnet.)

Rebigiet von ber Königlichen Regierung jn Botebam. Botebam, Buchtraderei ber A. B. Gann'iden Erben (G. Gann, Gof-Muchbruder).

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 40.

Den 7. Oftober

1881.

Bekanntmachung des Koniglichen Ober: Präfidiums der Proving Brandenburg.

Anshebung ber Bolizei-Berorbnung vom 25. Februar 1878, beir. ben Gefchaftebetrieb ber Radtaufshanbier.

Der Provinzialrath der Provinz Brandenburg bat burd Beiding vom 30. September b. 3. ber in meiner Befanntmachung vom 1. beff. Monats (Amteblatt 6. 364) ausgesprocenen Aufhebung ber Polizei-Berordnungen vom 25. Februar 1878, betr. ben Beichaftsbetrieb ber Pfanbleiher und Rudlaufs handler, nachträglich feine Buftimmung ertheilt, welches biermit jur öffentlichen Renntnig gebracht wirb.

Potsbam, ben 30. September 1881. Der Dber-Prafibent ber Proving Branbenburg, Staatsminifter Adenbad.

Bekannimachungen des Königl. Provinzial Schul Rollegiums. Turnlehrerinnen-Prüfung.

Für bie Turnlehrerinnen-Prufung, welche in Gemäßheit bes Reglements vom 21. August 1875 (Centralbl. f. b. Unterrichts-Berw. 1875 Seite 591) im Berbfte 1881 zu Berlin abzuhalten ift, habe ich Termin auf Dienstag, den 15. Robember b. 3. und folgende Tage anberaumt. Melbungen ber in einem Lehramte flebenben Bewerberinnen find bei ber vorgefesten Dienftbeborbe fpateftens 5 Boden, Melbungen anberer Bewerberinnen unmittelbar bei mir fpateftens 3 Wochen vor bem Prafungs-Termin angubringen. Bei bem Gintritte in bie Prufung ift eine Prufungsgebuhr von 6 Mart ju entrichten.

Berlin, ben 26. September 1881. Der Minifter ber geifilichen, Unterrichts und Mediginal-Angelegenheiten. 3m Auftrage: de la Oroix.

Borftebende Befanntmachung wird mit bem Bes 144. merten veröffentlicht, bag ben Bewerbungen 1) ber bavelland ift burch bas Ableben bes bisberigen In-Beburtsichein, 2) ber Lebenslauf, 3) ein Gefundheits- habers erledigt. Bewerbungen um biefe Stelle, beren atteft, 4) ein Zeugniß über die erworbene Soul- resp. Amtefig bieber in Rauen war, find unter Einreichung Behrerinnenbildung, 5) ein Zengnig über die erlangte ber Qualifitationszeugniffe und eines Lebenslaufes urmerifde Ausbildung und feitens ber Lehrerinnen bis jum 15. Rovember b. 3. bei mir einzureichen. tuch über ihre bisherige Lehrthätigfeit, 6) feitens Bei Fefthellung bes fünftigen Amtofites wird auf bie perfenigen, welche nicht Lebrerin find, ein amtliches Buniche bes Bewerbers moglichft Rudficht genommen berlin, ben 3. Oftober 1881.

Adeial. Trovingial-Soul-Rollegium.

Bekanntmachungen des Roniglichen Megierungs-Brafidenten.

Berlegung von Jahrmartten

In Folge Festjegung ber Reichstagswahl auf ben 27. Oftober b. 3. werden die auf Diefen Tag anberaumt gewesenen Jahrmarkte hiermit verlegt wie folgt:

- 1) in Brandenburg (Reuftadt) auf ben 3. Do: pember.
- 2) in Brussow auf den 31. Oktober,
- 3) in Beestow ber Biehmarkt vom 27. Oktober auf den 20. Oftober, der Krammarkt vom 28. Oftober auf den 21. Oftober,
- 4) in Ludenwalbe ber Krammarft vom 27. Oftober auf ben 28. Ottober (ber Biebmarft am 26. Oftober bleibt),
- 5) in Aleden Frepenftein bie Martte am 26. und 27. Oftober auf den 25. und 26. Oftober. Dies wird biermit gur Renntnig ber Betbeiligten gebracht.

Potsbam, ben 30. September 1881. Der Königl. Regierungs-Prafident.

Schifffahrissperze betreffend.

Der Ruppiner Canal von ber Kremmer Dammbrude bis gur Friedenthaler Schleuse und ber Dranienburger Canal von ben Dranienburger bis gu ben Pinnower Schleufen werben von einschließlich ben 15. Dezember 1881 bis jum 1. April 1882 für bie Schifffahrt und Flogerei gesperrt fein. Fabrzeuge und Floge burfen mabrend biefer Beit in ben geiperrten Canalftreden nicht überwintern.

Potsbam, ben 28. September 1881. Der Ronigl Regierungs-Prafident.

Erlebigte Areiswundarztftelle.

Die Rreiswundarztstelle bes Rreises Dftmerben.

Botsbam, ben 28. Settember 1881. Der Ronial. Regierungs-Prafibent.

| 145 | | | | | 400 | ₽¢. | dimellano di | her he | m Beidäften | o lel a) | und bie Refuls |
|----------|------------------------|---------------|--------------|--------------------|--------------|------------------|---|--------|----------------------|---------------------|------------------------------------|
| | | 7 | _ | - | | | | | a Gejajajioot | | THE SELECT |
| | | 0.44 | 0.51 | " Plane | Gini | agen: | Be isa | 8 | ۵ | er tos | a ஷ் க் |
| | | Belt
Eder: | | ihrer | ŧ. | 150 Re | ber | | wahrend | bee . | Sahres 1880 |
| _ | Domicil | | Siliab. | Sam= | | n Buch, | Cinlage | | | - | |
| 8 | ber | Erriche | ober | mel- | | bei . | am Schli
bes | THE | 8. | 1 | b. |
| | Sparkasse. | tung | Reben- | An: | Beginn | absching | Borjahr | 28 | burch
neue | 1 | burch
Buschreibung |
| 5 | | der
Kaffe. | taffen. | nahme=
ftellen. | | Rontos. | 1 8 79. | | Einlagen, | - 1 | von Binfen. |
| Laufenbe | | scalle. | . . | A | 聚 . | 9 0. | 9 7. | 193 f. | · em 1 | 93f. | ort 10°. |
| ~ - | 1. | 2 | | 3. | | 4. | 5. | 1701. | 900.
 | #14
1 | 97. 15. |
| | | | · | - | | | | | | a, | für ba |
| | | | • | | | • | | | A. @ | 5 t | äbtifd |
| 1 2 | Berlin | 1818 | - | 39 | 1,00 | 1000 | 2684443 | | 9711408 | 21 | 89110 2 85 |
| 2 2 | Biesenthal | 1859 | _ | 1 1 | 1,00 | unbeschr. | 191091 | | 55072 | 77 | 7841 51 |
| 3 2 | Dahme
jehrbellin | 1877
1857 | | _ | 0,50
1,00 | bo.
1200 | 156092
142180 | | | | 3192 21
5125 82 |
| | jeyroeuin
Javelberg | 1848 | | | 1,00 | 3000 | 2319080 | | | | 80401 37 |
| 63 | tüterbog | 1878 | _ | | 1,00 | unbeidr. | | | 19296 | 62 | 700 05 |
| 78 | engen | 1854 | | - | 0,50 | 900 | 54840 | 91 | 149366 | 79 | 19494 41 |
| 8 3 | dotsbam | 1840 | '- | - | 1,00 | 900 | 1520972 | | | | 50564 47 |
| 406 | dwedt | 1830
1852 | ;- | _ | 0,50 | unbescht. | | | | | 22882 05 |
| 11 | Spandan
Strasburg | 1857 | | _ | 1,00
0,50 | 1500
1500 | 1436187
201965 | | | | 4853 8 08
6434 73 |
| 12 6 | straußberg | 1872 | _ | | 1,00 | 1200 | 480377 | | | | 14996 73 |
| 13 2 | Bittflod | 1849 | _ | _ | | unbefdr. | 528303 | | 163495 | 35 | 16903 5 |
| | Briezen | 1878 | | | 0,50 | 1800 | 113306 | | | | 5119 9 |
| | | | | | S: | ımma A | 35598998 | 3 65 | 12557274 | | 1173297;7: |
| | | . 4020 1 | | | 0.50 | . 000 | 000000 | | 0000551 | B | |
| 15 2 | ngermünde
berbarnim | 1856
1851 | | 3
4 | 0,50
1,00 | 900
2000 | 869806
2004215 | | | | 30846 54
79204 11 |
| | lieberbarnim | 1857 | _ | 4 | 1,00 | 1500 | 2065788 | | 473154 | | 66840 19 |
| | üterbog=Luckenwalde | 1848 | 4 | - | 1.00 | unbeider. | 7277730 | | 1500161 | | 279168 4 |
| 19 D | renzlau | 1842 | _ | - | 0,50 | unbefchr. | 1617049 | | 479287 | 81 | 55463 4 |
| 20 D | stpriegnis | 1856 | - | .5 | 1,00 | 9000 | 820774 | | 279524 | | 21834 5 |
| 21 2 | | 1858
1858 | - 1 | 17 | | unbeschr. | 1979958 | | 713245
73629 | | 65507 5 |
| 22 2 | emplin | 1000 | | | 0,50 | 6000 | 370031 | | | _ | 11817 4
610682 7 |
| | | | | | C. 30 | ring D | 1 1 1 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 7 4 | 4211414 |)4
• • | Renten |
| 23 39 | erlin | 1878 | _ 1 | - 1 | 20.00 | 10000 | 586816 | 118 | 878401 | 641 | 31649 5 |
| | 700) | , , | • | | , | b. fü | bas (| Eto | 1 t s = 3 a 1 | bř | 1880/8 |
| | | | | _ | 4.00 | | | | A. @ | 1 | d tifd |
| | randenburg | 1830 | - | _ | 1,00 | 1000 | 1621557 | 80 | 480816 (
401016 (| 54 | 57163 3 |
| 3 % | berswalde | 1877
1857 | _ | _ | 0,50
1,00 | unbeschr.
900 | 328051
840526 | | | | 13236 0
27977 7 |
| | erleberg | 1854 | _ | _ | 0,50 | 1800 | 1147423 | | 255913 | | 38298 7 |
| 5 5 | athenow . | 1852 | <u> </u> | _ | 1,00 | 600 | 1644 85 | 45 | 51818 | 5 6 † | 4903 6 |
| 6 E | reuenbriegen | 1851 | _ | | 1,00 | 1500 | 345057 | 08 | 84507 8 | 31 | 11435 9 |
| | ilsnad | 1874 | - | | 1,00 | 1000 | 197979 | | 73756 | | 7158 6 |
| ८ ऋ | ittenberge | 1862 | | | 0,50 | 600 | 192114 | | 81900 1 | _ | 6077 5 |
| | | | | | en | mma A | 4840194 | 104 | 1641821 | ንሻ
B. | 166251 7
Recie |
| 0199 | ecsions-Storion | 1855 | 4 r | 1 | 1,00 | 3000 J | 1137092 | 621 | 254147 2 | 2)
2) | 37555 1∶ |
| 10 % | tania crettom | 1848 | 1 | | 1,00 | 1500 | 1746535 | | 756178 | 8 | 55323 1 |
| 11 28 | efihavellanb | 1857 | _ | _ [| 1,00 | 3000 | 379528 | 08 | 112876 4 | 6 | 12534 1 |
| 12 3a | uch=Belgig | 1858 | | . 5 | 1,50 | unbeschr. | 688187 | _ | 156050 0 | _ | 22998 4 |
| | | | -144 | | Su | uma Bi | 8951545 | 14 | 1219252 1 | OF: | 128410 5 |
| | | | | | | | | | | | |

| | ì | Betrag | 1 | | | 1 | | , |
|-----------------------|---------------------------------------|----------------------------|--|----------------------|-------------------|-------------------|------------------|----------------------------|
| ~ | Betrag | bes | Betrag | m., | Make . | # | us | Binfen, |
| Ausgabe | ber | Separat | des
Reservefonds, | Betrag | Betrag
bes | | ervefonds | welche die Ka |
| im | Einlagen ; | ober | | der | eigenen | gu öffentlich | id
ien Ameden | |
| Jahre 1880
für | nach bem | Sparfonds. | Codinite 1 | Bine-
übericunfe | Bermögens | | nbet: | für für au
Ein= geliehe |
| | Mbschluffe ! | (§ 12 bes | | bee | per | feit bem | im. | lagen Rapi |
| gurudgezogene | bes | Reglemente
v. 12. Dezbr | | | Raffe. | Befteben | Jahre | ges talier |
| Einlagen. | Jahres 1880. | 1838.) | zu Buche ftanb. | Anárra 1000. | scape. | ber Raffe. | 1880. | währt. erhäl |
| 9R. \$f. | 902. \$F | 99. Pf. | 9R. PF. | DR. 1986 | 98. 196, | 99. †93 f. | 902. 133f. | 0/0 0/0 |
| 8. | 9. | 10. | 1d. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. |
| Jahr 18 | | | | | | | | |
| Spatfu: | sfen. | | | | | | | |
| 6524597 45 | 30922346 85 | | 2704953 79 | | 902551 62 | 2 2 5000 | - - | 31/2 41/2 |
| 3 66 76 79 | 217329 17 | | 15956 03 | 509 62 | - | | = - | 31-4 41/2- |
| 22380 41 | 195805 45 | - | 3463 38 | 189 6 57 | | | = - | 4 41/2- |
| 35765 81 | 169244 37 | - - | 14115 50 | | | _ | | 31/3 5 |
| 812394 34 | | | 25949186 | | - - | 47661- | 5796 — | 33/5 43/4 |
| 1930 50 | 86105 68 | | 707 38 | 707 38 | | | | 4 41/2- |
| 183399 65 | | | 72039 37 | 9158 56 | _ _ | 1500- | | 31/3 5 |
| 408929 67 | | | 227820 20 | 29540 73 | · _ _ | 43000 | - - | 31/3 42/7 |
| 164541 37 | | | 14118970 | 26885 91 | _ | 137563 05 | 21500 - | 31/2 41/2 u |
| 283804 53 | | | 227204 53 | 31250 28 | 65884 | 48602 | | 31/3 4-5 |
| 50650 49 | | _ _ | 12366 22 | 357989 | | | - - | 31/3 41/2 |
| 168966 19 | | | 23598 04 | 6603 68 | _ _ | _ _ | | 4 4/2- |
| 175606 24 | 533096 64 | | 76734 46 | | | 7500 | | 31/2 42/3 |
| 33492 87 | 158014 22 | | 2022 39 | 851 78 | _ _ | | 1000 | 4 41/2- |
| | 40426434 13 | · | 3781662 85 | | 968435 62 | KOPROBINE | 28796 — | = = /2 |
| | | - | 9,101005 09k | 919129 19 | 200420102 | leulozovei | 20190 - | ı |
| partai | 1015751 19 | | 64252 80 | 42000100 | | | 1 = | 21, 441, |
| 300575 67 | | | 198325 98 | | | | | 31/2 41/2 |
| 373353 07 | 223242 9 5 3 | | 15869406 | 2638209 | - - | | _ _ | 4 41/2 |
| 1483432 24 | 7573627 74 | | 556366 67 | 71761 98 | - - | | | 31/2 41/2 |
| 309052 99 | | | 26081040 | | - | _ - | | 4 31/2- |
| 261194 56 | 1842747 82
860938 58 | | 86099 07 | 14929 75 | | _ | | 31/2 41/2 |
| 533244 79 | | | | 15071 23
26707 68 | - - | _ | _ - | 31/2 5 |
| 61597 35 | 393881 06 | 10900 | 135 42 9 —
24259 77 | 4386 27 | | _ | | 31/2 4.7/4 |
| | | | | | | | | 31/8 41/3 |
| | 18336242 69 | | | | - - | - - | - - | l |
| 2024071201 | ### # # # # # # # # # # # # # # # # # | r m ir er r | t ju Be | rlin. | | | | |
| | 1103369 95 bis ult | | | 10247 61 | | - - | - - 2 | 2-4 2-41 |
| | | im o an | å ä r 3). | | | | | |
| partai | 475070014 A | 1.4 | 2202741454 | 00000000 | 1 1 14 | 1077E. 1 | 404501 1.80 | 111 |
| 042074 64 | 1759700 14 | and the second second | 239374 45 | 28073 82 | | 18775 | | 1/2 41/3 |
| 213871 51 | 528432 27 | | 8007 06 | 2837 39 | | | 4 | |
| 151063 95 | | | 100431 96 | 16795 82 | | 00050 | - 3 | 1/2 5 |
| 277760 59 | | | 135999 70 | 19014 | = - | 20950 — | 1750 - 3 | 1/2 41/2 |
| 46724 31 | 174483 33 | * | 35687 68 | 3507 62 | | 4776 21 | 4776 21 3 | 4-41/ |
| 72775 80 | 368225 07 | | 44132 30 | 2296 18 | | 5943 20 | - - 3 | 1/3 41/2 |
| 53402 50 | 225491 71 | | 8823 85 | 1825 22 | | | 3 | 3/5 47/10 |
| 76623 31 | 206469 14 | | 23780 36 | 4529 92 | - + | 3500 — | - - 3 | 1/3 41/2 0. |
| | 5356209 73 | | 596237 36 | 78879 97 | - - 1 | 53944 41 | 16683 21 | |
| parfai | fen. | | | | | | | |
| 195056 88 | 1233738 09 | | 141994 78 | 14080 37 | - | - - | - -13 | 1/4 32/4- |
| 668061 37 | 1889976 12 | - | | 21307 60 | - | 25112 | 25112 - 3 | 1/3 41/2- |
| 89083 96 | 415854 71 | - | 30983 36 | 4596 88 | - 4 | | 3 | 1/2 41/6 |
| 126603 81 | 740631 72 | | 33945 76 | 7922 48 | | | 3 | 1/3 41/2-5 |
| | 4280200 64 | | and the second s | | | | 1 10 | 10 14/2 |

| | | | An Sp | artaff | en=Bü | hern | | | | Bon be |
|---------------------|----------------|-----------------|---------------|-----------------|------------------|---------------------|------------------|---------|--------------------|--|
| Domicil | ivni
im Lar | then
ife bes | | befanben | fic a | m Jahre
mit Einl | siciufic
agen | | auf Hy | pothet: |
| ber | Jak | res | | DOM | pon | bon | | | a . | b. |
| Spartaffe. | ans: | mråd: | bis
60 DR. | über
60 bis | űbet
150 kie | über
300 bis | von
über | über: | auf fläbtische | auf ländlic |
| Spartasse. | ge=
geben. | ges
nommen. | infl. | 150 M.
inkl. | 300 Dr.
intl. | 600 Dr.
infl. | 600 9 R. | hanpt. | Grant | túde. |
| | Stud. | Stad. | Stüd. | Ståd. | Stid. | Stid. | Stid. | Ståd. | 99. 1981. | 50. 19 |
| 1. | 1 | 7. | 18. | 19. | 20. | 21. | 22. | 23. | 24. | 25. |
| | | | | | | | | | A @4. | äbtifd |
| Berlin | 33888 | 22269 | 1 50063 | 132870 | 125208 | 123077 | 113646 | 147073 | | 1 - |
| Biefenthal | 92 | | 125 | | | | | 612 | 148674 | 100 |
| Dahme | 108 | | 127 | | | | | 327 | 110260 | 34650 |
| Febrbellin | 238 | | 456 | | | | | 1149 | 72775 — | 86475 |
| Savelberg | 725 | | 1780 | | | | | 6179 | 414570 — | 632365 |
| Güterbog | 58 | | 29 | | | | 8 | 54 | 12400 — | 002000 |
| Renjen | 160 | | 446 | | | 1 - | | | 10530980 | 334319 |
| Potsbam | 1347 | | 2443 | | | | | 7360 | 844025 — | A CALL |
| Schwedt | 495 | | 367 | | | | | 2629 | 964986 50 | 60525 |
| Spandau | 1023 | | 1669 | | | | | 5677 | 1219825 — | 11625 |
| Strasburg | 155 | | 346 | | | | | 1057 | 84390 - | 16500 |
| Straußberg | 330 | | | | | | | 1402 | 217800 - | 113624 |
| B Wittflod | 290 | | | | | | | 2339 | 247350 — | 68625 |
| Briezen | 145 | | 147 | 96 | | | | 492 | 33200 - | 14400 |
| Summa A | 39054 | , | | | | | | | 14148625 30 | The state of the s |
| 1 Cuman 22 | 00000 | , 20000 | 1 01200 | 00100 | 100.1 | 12001 | 120002 | 12.0220 | В | |
| Mngermunde | 610 | 236 | 854 | 681 | 580 | 572 | 535 | 3222 | 277900 - | 256900 |
| Dberbarnim | 767 | | 1449 | 1161 | | | | | 620050 - | 204450 |
| Nieberbarnim | 1114 | 716 | 2508 | 1816 | 1698 | 1357 | 980 | 8354 | 543325 - | 616316 |
| Buterbog=Ludenwalbe | 1960 | 1135 | 3913 | 2903 | | | | 16320 | 2207478 30 | |
| 9 Prenzlau | 881 | | 1938 | 1430 | 1207 | 1165 | 847 | 6587 | 210800 - | 195500 |
| Offpriegnis | 501 | 393 | 1183 | 893 | 629 | 432 | 304 | 3441 | 228180 - | 400105 |
| 1 Teltow | 1660 | 854 | 3101 | | 1622 | 1217 | 908 | 9168 | 106200 - | 375500 |
| 2 Templin | 188 | 144 | 560 | 380 | 314 | 219 | 154 | 1627 | - 101 H | 16000 |
| Summa B | 7681 | 4476 | 15506 | 11584 | 9831 | 8882 | 9017 | 54820 | 4193933 30 | 3982751 |
| • | | | | | Pri | bat: | Spo | rfai | fe ber | Mente |
| Berlin | 649 | 176 | 198 | 284 | 233 | | | | 811300 | The state of |
| | | | | | b | . fű ı | : bai | 3 Eta | ts=Jahr | |
| | | 1050 | | | | | | | A. St | äbtifc |
| Brandenburg | 1462 | | | | | 1454 | 917 | | | |
| 2 Eberswalde | 427 | | | | | | | | | 31100 |
| 3 Nauen | 536 | | | | | | | | | |
| 4 Perleberg | 540 | | | | | | | | | 284405 |
| Nathenow | 189 | | | | | | | | 18000 | CHOCO |
| 6 Treuenbriezen | 254 | | | | | | | | | 64950 |
| 7 Bilonad | 191 | | | | | | | 1102 | 92080 | 94650 |
| 8 Wittenberge | 204 | | | - | | | | | | The state of the s |
| Summa A | 3803 | 2466 | 6976 | 5177 | 4546 | 3703 | 2222 | 22624 | | |
| 0.m | | | | | | N 045 | | 1 0000 | | . Rrei |
| 9Beessow-Storsow | 447 | | | 845 | | | | | | 323174 |
| Ostuppin | 1182 | | | | | | | | | 452200 |
| 1 Besthavelland | 341 | | | | | | | | | 11400
419181 |
| 23auch=Belzig | 385 | 299 | 744 | 823 | 670 | 489 | 11 ツメド | 3012 | 1 1 2 2 1 7 2 1 | . PXPNER L |

٠,٠,٠

| tate der Spar | laffen im Rea | iern | ngsbezirl Poisbam | ببجمتسييسنين | | | = | | بسيب فيطيب المعالية ويجربون |
|--------------------|----------------------------------|--------------|------------------------------|------------------|-----|---------------------|----|---|--|
| Bermigen | ber Sparta | sse. | (Spalten 9 bis 13 | l) find zinsba | 12 | angelegt: | | | |
| lan | ben Inhaber
nienden
deren: | | auf
Soulbscheine
gegen | gegen | | bei
öffentlichen | | überhaupi. | Bemerkungen
(besonders, wenn ber Ab-
schluß des Borjahres ban |
| ObaminaYa | Rurewerth | | Manalatate | | - 1 | Juftlinten | | (Spalte 26 | ber Boriragefumme bes lan |
| Rominals
werth. | am Schluffe abgelaufener | | und | Faustyfaird. | - 1 | dun
O | - | zum Aucswerth eingestellt.) | fenben Jahres (Spalte 5) |
| | Jahres 188 | Ō. | Bedfel. | | | Lorporationen. | • | emBehemen | abweicht). |
| 聚. | 39. | Pf. | 9 0. 196. | 黎 . | Pi. | 90 2. 936 | į. | N. Pf. | |
| | 26. | | 27. | 28 | | 29. | I | 30. | 31. |
| gabr 18 | 3 8 0. | | | | | | | | |
| Sparf | rffen. | | 4 4 2 0 0 0 0 4 1 0 4 1 | i | . , | 300000 | • | 2020260610X1 | 1 |
| 25700 | 20757402
26967 | 10 | 1593234 25
33089 50 | _ | | 300000 | 7 | 32323696 35
208731 40 | |
| 7000 | | | 18970 — | 19539 | | | 3 | 190748 — | • |
| 13800 | | | 2022 | 5500 | | | | 181382 | Laufende M 4: |
| 1301500 | | 25 | 74417 | 63194 | 16 | 105000 | 1 | 264832640 | Apmeidungen Begen pa |
| 4000 | 3964 | | 18318 50 | _ | | | 1 | 34682 50 | Borjahr beruhen at |
| 86700 | | 35 | 13771 20 | | _ | 30447 — | 4 | 578282 35 | |
| 992313 | | | | _ | _ | | 4 | 183616994 | |
| 297200 | 304623 | 70 | | 3150 | _ | _]_ | 4 | 1333285 20 | Budungen. |
| 429000 | 440111 | 60 | 3900 | 32112 | 27 | | 4 | 1710573.87 | |
| 113800 | 116715 | 20 | 2325 — | 600 | - | 17100 - | - | 237630 20 | |
| 198300 | 203555 | 70 | 41484 | 8700 | _ | 26770 - | -1 | 611934 — | l control of the cont |
| 219600 | | | | 58775 | - | - - | -1 | 600662 30 | |
| 104900 | | | | | | <u> </u> | - | 157013 15 | |
| 24492201 | 24613280 | 19 | 1804266 45 | 204470 | 43 | 479317 - | -T | 42623067 75 | |
| Sparti | | | · · · · | • | | | • | | |
| 530000 | | | | 1 — I | - | | 4 | 1072154 50 | |
| 1338600 | | | | l — 1 | - | 193400 — | -[| 2366924 20 | |
| 1189300 | | | | 1 - I | - | 040000 | 7 | 2395687 90 | |
| 2500200 | | | | 1000 | _ | 910899 1 | 4 | 7817787 47 | |
| 1665825 | | | 400000 | 4000 | | 00000 | - | 2078464 55 | |
| 96000 | | | 163752 50 | 7300 | | 26000 —
758478 7 | _ | 909337 50 | |
| 1083200
325000 | | | | | | 47000 - | 9 | 2330710 70
387947 50 | |
| | | | | 44200 | | | - | | |
| 8728125 | | | | n Best | - | I Taggreelor | ol | 19359014 32 | i |
| 174000 | 173383 | | | * ** | | | _1 | 1034683 95 | Ì |
| 1. Apri | | | imo Mar | 3). | | 00000 | -1 | 10030000000 | • |
| part | affen. | • | | o)• | | | | | |
| 1123275 | 1126568 | 155 | 1 - 1-1 | ı — I. | | i - - | 4 | 1973593 55 | |
| 154610 | | | | l — I | | | -1 | 454221 88 | |
| 398600 | | | | 19105 | - | 30000 - | -1 | 1010960 90 | Ad laufende N 4: |
| 398650 | | | | 9000 | | 87000 — | - | | Abweichung gegen ba |
| 189650 | 190155 | 50 | | — · | | - - | - | 208155 50 | Borjahr beruht auf bei |
| 135300 | | 10 | - | · | - | | - | 405254 10 | Ergebnig ber Red |
| 26100 | | | | 1200 | | - - | - | 226371 65 | nungs-Revision. |
| 25000 | | | 1800 — | <u> </u> | _ | 28000 — | -1 | 229325 | |
| 2451185 | | 80 | 48068 43 | 29305 | _ | 145000 - | -T | 5814092 68 | |
| parti | affen. | | • | • | | • | • | , , | • |
| | ILLOTOR | 20 | 58275 | 4525 | | 169572 07 | 7 | 1317756 27 | |
| 434000 | | | | | | | | | |
| 1233400 | 1236342 | 50 | 42350 — | l — l | - | 288960 - | -) | 2066652 20 | |
| 1233400
353300 | 1236342
355931 | 50 | 42350 —
1350 — | | | _ | | 449231 — | |
| 1233400 | 1236342
355931
441 | 50
—
— | 42350 —
1350 —
20400 — | 136404
140929 | | 11379 | | 2066652 20
449231 —
742981 98
4576621 75 | |

öffentlichen Renntniß gebracht.

Potsbam, ben 21. September 1881. Der Königl. Regierungs-Prafibent.

Biebsenden.

Mit der Rostrankheit behaftet ist ein Pferd bes Sanbelsmanns Wegener aus Mennhaufen im Rreise Beffpavelland befunden und bieferhalb getobtet worden.

Dotebam, ben 29. September 1881.

Der Königl. Megierungs-Pranbent.

Die Podenseuche unter ben Schafen bes Borwerks Linde im Kreise Angermunde ist erloschen. Potsbam, ben 1. Oftober 1881.

Der Ronigl. Regierungs-Prafibent.

Befanntmachungen ber Raifetlichen Ober Poh-Direction in Berlin.

Berlegung bes Postamies Rr. 51 (Pleine Anbreasstraße). Um 1. Oftober b. 3. wird bas Postamt Rr. 51. aus bem baufe Rieine Anbreasftrage Rr. 10 nach ber Anbreadfrage Rr. 32 verlegt und mit bem baselbft befindlichen Voftamt Rr. 98 vereinigt. Das Postamt führt fortan die Bezeichnung "Postamt Rr. 51 (Anbreasftraffe)".

Berlin C., ben 26. September 1881. Der Raiserl. Ober-Postbirektor, Geheime Poftrath Sange.

Bekanntmachungen der Agl. Direktion der Mentenbank für die Brobing Brandenburk.

Deffentiches Anfgebot von Rentenbriefen.

14. Dem Fraulein Anna Grunenthal hierfelbft, Krausenstrage 35, find nach ihrer Angabe Die Rentenbriefe ber Proving Branbenburg Litt. D. No 2612 und 4017 über je 75 24 entwendet. Dit Bejug auf \$ 57 M 3-5 bes Rentenbant-Gefeges nom 2. Mary 1850 - wird bies hierburch befannt gemacht und bersenige, welcher etwa gegenwärtig rechtmäßiger Inhaber jener Rentenbriefe zu fein behauptet, aufgefordert, sich ohne Bergug und spätestens binnen Jahresfrift bei uns zu melben, wibrigenfalls wir dem Fraulein Grunenthal die geseglich vorgeschriebene Bescheinigung Behufs Erwirkung ber gerictlicen Amortisation ber Rentenbriefe ertheilen merben.

Berlin, ben 27. September 1881. Ronigl. Direttion ber Renienbant für die Proving Brandenburg.

Bekauntmachungen der Königlichen Cifenbabn-Direktion ju Berlin.

Ueberfuhrgebuhr für Gutertransporte in Bagenlabungen.

Die im Abidnitt II. D. II. unter A. 1 unferes Lotalguteriarife fengefeste Ueberfuhrgebühr von 1 Mark pro Eisenbahnwagen für Gütertransporte in Bagenladungen, welche mit ber Berlin-Dresbener Bahn nach ober von Berlin zur Beförderung gelangen

- Boofichende Machweifungen werben hierburch gur und gur Ber- ober Entiabung mittelft bes Anfchluß: geleises zwifden bem Dresbener und Poisbamer Bahnhofe nach ober von bem Labeftrange bes Safens baffins am Schoneberger Ufer gu aberfahren fint, wird bierdurch aufgeboben; bie Ueberführung berartiger Transporte nach loder von bem hafenbaffin erfolgt hinfort toftenfrei.

Berlin, ben 29. September 1881. Rönigl. Gisenbahn-Direktion.

Bewährung von Freigepad auf Retourbilleis.

Bom 15. Ottober b. J. an werben auf ben fammtlichen Bahnen bes Direttionebegirfe, fowie im gangen Gebiet ber Preußischen Staats-Effenbahn-Berwaltung, foweit foldes nicht bereits gefdiebt, auf normal gebilbete Retourbillets I., II. und III. Klaffe sowohl auf ber Hin- als auf ber Rudreise 25 kg Freigepad pro Billet gewährt. Berlin, ben 30. September 1881.

Ronigl. Eifenbahn-Direktion.

Abfertigung von Gil- und Fracht : Studgut : Sendungen von un? nach ber Saltestelle Biltenborf zc. betreffenb.

Bom 1. Oftober b. J. ab konnen von und nach ber halteftelle Biltenborf an ber Rieberschlefische Markischen Bahn auch Cils und Fracts Studgut-Sendungen jur Abfertigung gelangen; bie im bies: feitigen Lotalaftertarif unter IL D. III. 1. enthaltene bezügliche Beschränkung tommt mithin in Wegfall. Bom gleichen Tage ab werben die Gage Des Ausnahmetarifs C. für Blei und Bink zc. unferes Lofalgütertarife jamifden Breslau, Rieberfclefifd - Darf. Bahnhof und Blankenfee, fowie zwifden Breslau. Dbericht. Bahnhof und Blankenfee und Reu-Strelig auf 2,07 Mark pro 100 kg ermäßigt. Ferner wird am 15. Ottober b. 3. bie zwischen ben Stationen Pasewalt und Strafburg Um. an ber Berlin-Stettiner Babn belegene Salteftelle Blumenhagen bem öffentlichen Berkehr für Gils, Studs und Wagenlabungegüter ohne jebe Beidrantung übergeben. Ueber bie im Berfehr mit ber genannten halteftelle gur Erbebung gelangenben Zariffage wird von unfern Guter-Erpeditionen Ausfunft erthellt.

Berlin, den 1. Oftober 1881. Ronigl. Gifenbahn-Direttion.

Infrafttreten bes V. Rachtrags jum Bohmifd-Asmbentichen Rohlen-Tarif via Reipenhaim bezw. Franzenebab.

Am 15. Oftober b. 3. tritt ber Ractrag V. jum obenbezeichneten Tarif in Rraft. Derfelbe entbalt eine Bestimmung, betreffent bie Ausbehnung ber Fractfage auf Braun- und Steinkohlenbriquets, sowie Rofes und Rofesasche, Aufnahme der Station Konigo. berg Maria Rulm ber a. priv. Buschtebraber Gifen bahn, Aenderungen refp. Erganzungen ber Bechenbabnfracten zc. Eremplare beffelben find bei unferen Büter-Erpebitionen unentgelblich gu haben.

Berlin, ben 3. Oftober 1881 Konigliche Gifenbahn-Direftion.

Befanntstächung bes Sandes Diteftver ber Prosing Branbenburg.

Babl ber Abgeordneten jum Provingial-Landtage.

5. Gemäß \$ 12 ber Provinzial-Drbnung vom 29. Juni 1875 hat ber Brandenhurgische Provinzial-Ansschuß in seiner Sigung vom 26. b. M. die Zahl der von den einzelnen Kreisen der Provinz Brandenburg zu mählenden Abgeordneten zum Provinzial-Landtage nach der durch die Bolfszählung vom 1. Dezember v. J. ermittelten Einwohnerzahl der Kreise mit Ausschluß der aktiven Militairpersonen, wie folgt sestgestellt:

| | | | eteanwesen | be . | 0.51 | |
|--|----------------------------|-------------------------|-----------------------|----------|---|------------|
| | Bezeichmung ber Kreise | Civil-
Bechonen . | Militair=
Persopen | Bujammen | Zahl
zu wählenden | Abgeorbiet |
| | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | |
| | I. Regierung | sbezirt Dote | bam: | • • | ! | |
| 11 | Rreis Prenglau | 55012 | | 56180 | ı 3 | |
| 2 | z Templin | 45541 | | | , . 2 | |
| 2
3
4
5
6
7
8
9 | - Angermunde | 66894 | | | 3. | |
| 4 | s Oberbarnim | 78723 | 81 | | 3 | |
| 5 | » Rieberbarnine | 1269 53 | 262 | | 4 | |
| 6 | Stadtfreis Charlottenburg | 30282 | . 201 | 30483 | 2 | - |
| 7 | Rreis Teltow | 135622 | 1869 | 137491 | 4 | |
| 8 | - Beekkow-Storkow | -43584 | | | 2 | |
| 9 | - Interbag-Endenmalbe | 63061 | | | 3 | |
| o | s Zauch-Belgig | 72372 | | | 3 | |
| 1 | Stabilieis Poisoam | 42144 | 6303 | 48447 | 2 | |
| 2
3 | Areis Ofihavelland | 838 26 | | 88387 | 1 3 | |
| 3 | Stadtfreis Brandenburg | 27219 | | | 2 | |
| 4 | Areis Wefthavelland | 52816 | | | 3 | |
| 5 | - Ruppin | 76604 | | 77762 | 3 | |
| 6 | - Offprignis | 67518 | | | | |
| 7 | = Westprignis | 71754 | | | | |
| 1 | Summa bes Bez | irts 11 3 9925 | 2123 3 | 1161158 | 48 | |
| | II. Regierungsbe | girt Frantfi | irt a.D. | | | |
| 1 | Areis Königsberg N./M. | 95833 | 2688 | 98521 |] 3 | |
| 1
2
3
4
5
6
6
7
8
9 | s Soldin | 48814 | | | . 2 | |
| 3 | s Arnswalde | 43823 | | 43837 | 2. | |
| 4 | - Friedeberg | 57862 | | | . 3 | |
| 5 | < Kandsberg | 85286 | | 86230 | 3 | |
| 6 | s Lebus | 94803 | | | 3 | • |
| 7 | Stadtfreis Frankfurt a./D. | 48347 | 2800 | | 2 | • |
| 3 | Rreis Befifternberg | 45564 | | 45571 | 2 | |
| 9 | - Offfernberg | 50755 | 124 | 50879 | ' 3 | |
| | - 3úlican-Sowiebus | 49897 | 448 | 50345 | 2 | |
| 1 | e Crossen | 61510 | | 62035 | 3 | |
| 2 | - Guben | 67468 | | 68000 | 3 | |
| 3 | * Lübben | 34066 | | 34624 | 2 | |
| 4 | • Ludau | 62772 | 20 | 62792 | 3 | |
| 5 | · | 52772 | 16 | 52788 | 3 | • |
| 6 | - Cottbus | 74044 | 1183 | 75227 | 3 3 2 2 3 2 3 3 2 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 | |
| 7 | - Soran | 1 95479 | 548 | 96027 | 3 | |
| 3 | - Spremberg | 25494 | 17 | 25511 | 2 | |
| ! | Summa bes Beg | irts 1094589 | | | | |
| 1 | Proping Brandenburg | 2234544 | 29127 | 2266651 | 95 | |

Dies wird mit bem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, bas Antrage auf Berichtigung ber Festhellung innerhalb 4 Mochen nach Ausgabe biefes Amtsblatts bei bem Branbenburg'ichen Provinzial-Ausschuß unter ber Abresse bes unterzeichneten Landes-Oineltors anzubringen find.

Berlit, ben 28. September 1881.

Der Landes-Direttor von Levesow.

Answeifung von Ansländern aus bem Reichsgebiete.

| | Rame und Stand | Alter und Seimath | O rnub
der | Behörbe,
welche bie Auswelfung | Dainn
bes |
|---|--------------------------------------|---|---|---|---|
| | bes Ansg | ewiesenen. | ver
Bestrafung. | besche die naswerinng
beschloffen hat. | Ausmeifun
Befolufe |
| | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. |
| - | | Auf Grund bes \$ | 362 bes Strafgefesb | - | |
| 1 | Juda Warenberg,
Lagelöhner, | 50 Jahre, aus Lomsha, Gouvernement Au-
gustowo, Ruffis-
Polen, | Lanbftreiden, | Röniglich Preußische
Regierung zu
Raffel, | 25. Augu
d. J. |
| 2 | Rícael Sternbach,
Raufmann, | 38 Jahre, aus Lem-
berg, Galizien, | besgleichen, | Königlich Preußische
Regierung gu
Biesbaben, | 29. Juli
d. J. |
| 3 | Anftreider, | Bien, wohnhaft gu
Leitmeris, Bohmen, | | Roniglich Preußische
Regierung zu
Duffelborf, | b. 3. |
| 4 | Bengel Thoma,
Inftrumentenmacher, | geboren am 4. April | Landstreichen, Betteln,
Beleidigung und Sach-
beschädigung, | Roniglich Preußifche
Regierung gu | 11. Jul
ausgefü
18. Augu
b. J. |
| 5 | | Bubweis, Bohmen, | Lanbstreichen und Bet-
teln, | l berg. | 20. Aug
d. 3. |
| | Gartner, | geboren am 11. März
1854 zu Epreville en
Roumois, Departe-
ment Eure, Frank-
reich, | | Raiferlicher Bezirls-
präsident zu Meg, | b. 3. |
| 7 | Zimmermann,
Shuhmaher, | geboren am 18. März
1845 zu St. Peters,
burg, Rusland, | | | 26. Ang
d. 3 |
| 3 | Josef Storvanet,
Drabtbinber. | 21 Jahre, geboren gu
Groß-Diving, Comi- | al i i | Röniglich Preußischer
Regierungspräsident
zu Poisdam, | b. 3 |
| | Souhmager, | Fünen, Danemart, | fälschten Legitimations-
vavieres. | | besgleic |
| | Franz Gerle,
Tagelöhner, | geboren am 25. März
1826 zu Radersburg,
Desterreich, | Landstreichen und Bet- | Regierungspräfident | 15., aus
führ
20. Aug
b. 3 |
| | Badergefelle, | geboren am 25. September 1842 und ottsangehörig gu Braunsborf, Defterereichischen, | | | 22., aus
führ
27. Aug
d. I |
| | Sattlergehälfe, | 26 Jahre, geboren und
wohnhaft zu Wol-
brom, Kreis Dilusz,
Russisch-Polen, | | | 26., and führ
29. Aug
b. I |
| | Moris Golbichmibt,
Handelsmann, | 26 Jahre, aus Papa,
Ungarn, | Landfireichen, | Königlich Preußische
Regierung zu
Biesbaben, | |

| Nr. | Rame und Stanb | Alter nub Beimath | Grund | Behörbe, | Datum
bes |
|-------|---|--|--|---|---|
| Lauf. | bes Ausg | ewiesenen. | ber
Bestrafung. | welche die Ausweisung
beschlossen hat. | Ausweisungs:
Befchinfes. |
| 1 | 2. | 3. | 4. | 5 | 6. |
| 14 | Moses Thieberger,
Makler, | 87 Jahre, aus Bulo-
wien, Galigien, | Landftreiden, | Königlich Preußische
Regierung zu
Wiesbaben, | 1. Septbr.
d. J. |
| 15 | Alois Schmölz,
Raufmann, | 26 Jahre, wohnhaft
zu Innsbrud, Tirol, | Landftreichen und Bet-
teln, | | 9., ausge-
führt
24. August
d. J. |
| 16 | Rarl Ruhlmann,
Bäder, | 23 Jahre, geboren zu
Chambery, Departes
ment Savoien,
Frankreich, | Candfireichen u. Gebrauch
gefälscher Legitima-
tionspapiere, | | 19., ausge=
führt
25. August
b. J. |
| 17 | Franz Willfurt,
Tagelöhner, | fleinhäufl, Gemeinbe | falschen Legitimations. | Bezirfeamt zu | 13. August
b. J. |
| 18 | Julius Florian
Pennerat,
Shuhmaher, | geboren am 6. Mai
1854 unb orisange-
hörig zu Breuil,
Departement Calva-
bos, Franfreich, | | Raiserlicher Bezirte-
prästdent zu Straß-
burg, | |
| 19 | Theodor Thicle,
Zeugmacher, | | Canbfireichen und Bet-
teln, | Raiserlicher Bezirks=
prasident zu Mes, | 27. August
d. J. |
| 20 | Josef Masson,
Lagner, | 56 Jahre, aus Ingre,
Frankreich, geboren
zu Lörchingen, Loths
ringen, zufolge Ops
tion Französsicher
Staatsangehöriger, | , , | derfelbe, | 3. Septhr.
b. J. |

Befanntmachungen es Roniglichen Ober-Bergamts ju Salle. Berhinderungefallen find beftellt:

Den Borftanb bes Branbenburger Anappichafte-Bereins betr. Bir bringen hiermit gemäß § 57 al. 2 bes Etatuts des Brandenburger Anappschafts-Bereins vom 2. April 1879 gur Renntnig ber Betheiligten, bag ach ber ftatutenmäßig erfolgten Bahl in ber General-bersammlung vom 22. Juni b. 3. ber Borftand bes nappicafts-Bereins aus folgenben Mitgliedern beftebt: 1) Apothefer und Stadtrath Ulrich gu Guben,

Borfigenber, 2) Stadtrath Jadejoty bajelbft, Stellvertreter bes Borfigenden,

3) Sauptmann a. D. Strad auf Grube 3lfe bei Budgen,

on Seiten ber Beriebefiger gewählt;

1) Grubeninfpettor Damm ju Franffurt a./D.,

5) Königlicher Bergrath und Bergrevierbeamter von Gellborn bafelbft,

Dberfteiger Junpfer zu Seiffersborf, on Seiten ber Arbeitervertreter gewählt.

Als Stellvertreter von Borftanbemitgliedern in

a. Seitens ber Bertsbefiger ber Fabrifbefiger Sugo Lehmann in Guben,

b. Seitens ber Arbeitervertreter ber Oberfleiger Beise in Freienwalde. Balle, ben 27. September 1881. Rönigl. Oberbergamt.

Berfonal: Chronik.

An Stelle bes ausideibenben Amte-Anwalte. Amraths Reppler, ift ber Bürgermeister Buble zu Fehrbellin zum Amts-Anwalt bei bem Königlichen Amts-Gericht daselbst ernannt worden.

Der bisberige Gerichts-Referendar von Dall= wis ift jum Regierungs-Referenbar ernannt worben.

Der Regierungstanglift Breberlow ift gum Regierungstanglei-Inspettor enannt worben.

Der technische Gifenbahn-Sefretair Reinholb von Briefen au Berlin ift vom 1. Oftober b. 3. ab gum Ronigliden tednischen Gifenbahn-Sefretair ernannt.

Das unter Privat-Patronat fiebende Diatonat zu ernannt ift fevner: der Postiektetär Lambeit Baruth, Diozese gleichen Ramens, fommt burch bie Berfegung feines jegigen Inhabers, bes Diafonus es find, zunache probeweife, übertragen Bublig, in nachfter Beit gur Erlebigung.

Dit unter Privat = Patronat flebenbe Pfarrfielle ju Bluthen, Diozefe Perleberg, tommt burch bie Berfegung ihres gegenwärtigen Inhabers, bes Predigers Bernbt, gur Erlebigung.

Die unter Roniglichem Patronat flebende Pfarrftelle ju Drees, Diogefe Bufterhaufen, tommt burch die Emeritirung ihres bisherigen Inhabers, bes Pfarrers Zalfenberg, jum 1. April fünftigen Jahres jur Erledigung.

Die Wieberbejegung biefer Stelle erfolgt burch Gemeindewahl nach Maggabe ber Allerhöchften Berordnung vom 2. Dezember 1874 (Gef. Samml. de 1874 **M** 28 **S**. 355).

Personal=Beränderungen im Bezirke ber Raiferl. Ober-Voftbirektion ju Botebam.

Im Bezirke ber Raiserlichen Ober-Vostbirektion au Votsbam find mabrend bes Monats September b. 3. nachbezeichnete Berfonal-Beranderungen eingetreten: angefiellt find: der Pofiverwalter Linbenberg au Tegel und ber Poftaffifient Roch in Spandau, sowie der Postaffistent Poble in Wildpart, Rabs. Potsbam, und ber Telegraphenflationsvorfteber Ruffe in Reu-Lewin, unter Ernennung ju Doft- in ben Rubeftand getreten ift: ber Doftbirtitt verwaltern:

in Potsbam jum Dber-Poft-Direttions-Sefretar; bem Sauptmann a. D. Sallwurd von Bengel ftein bie Borfteberftelle bei bem Poftamte Lin Jum bog und bem hauptmann a. D. hertel bie Borfichn ftelle bei bem Poftamte I. in Savelberg;

verfest find: tie Pofidireftoren Rolitor ver Mablfeld von Cherswalde nach Beestow, Benter, von Havelberg nach Coesfeld, von Bulffen 2012 Gumbinnen nach Eberswalde, bie Pofficiretate Thiel von Reu-Ruppin nach Potsbam, Plenert von Nauen nach Neu-Auppin, Jottfa von Chitte walde nach Reu-Ruppin, Blaurod von Potsban nad Eberswalde, bie Ober-Telegraphenaffifien:" Tille von Wittenberge, Bhf.; nach Eberemalt: Rohmer von Nauen nach Berlin, Bobatidit von Freienwalbe a. D. nach Berlin, und Soubit von Eberswalde nach Berlin, sowie die Poffen walter Grambed von Erfner nach Berneucher. und Spielmann von halbe nach Erfner;

angenommen find als Poftagenten: ber mit Eisenbahn-Stationsaffiftent Bergemann in Dimi borf, Rabg. Potebam, ber Lebrer Grieb in Alle funtendorf und ber Drisschulge Bort in Reierstor? freiwillig ausgeschieden ift: ber Poftage" Arlich in hermsborf, Rgbg. Potsbam;

von Bord in Juterbog.

Extra Beilage

jum 40ften Stud bes Amtsblattes

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 7ten Oftober 1881.

Milerhochster Erlaß.

Auf den Bericht vom 30sten April c. will 3ch, bem Antrage bes Ronventes ber Rurmarfischen Ritterschaft entsprechend, bas anliegende "Reglement zur Beranlagung der Kurmarkischen Kriegeschulden. Steuer für die Tte Amortifationsperiode (vom 1sten Januar 1883 bis Ende Dezember 1892) vom 27sten Januar 1881" biermit genebmigen.

Der gegenwärtige Erlaß ift nebft bem Reglement burch bas Amisblatt ber Regierung zu Potsbam und ber Stadt Berlin ju peröffentlichen.

Biesbaben, ben 6ten Dai 1881.

(geg.) Bitter.

(gez.) Wilhelm.

Der Minifter bes Innern. 3m Allerhochten Auftrage: (gez.) von Puttkamer. An den Finang-Minifter und den Minifter des Innern.

Reglement

zur Veranlagung ber Kurmartischen Kriegeschulben-Steuer erften Verbandes für bie 7te Amortisations. Veriode (vom Isten Januar 1883 bis Ende Degember 1892) vom 27sten Januar 1881.

1. Die Grundlage zur Bertheilung ber Steuer-Beitrage für die Rurmartifche Rriegsschuld bes erften Berbandes bleibt, auch fur die Dauer ber 7ten Amortifatione-Periode, ber in ber Kurmart belegene landliche Grundbefig feiner Mitglieder.

6 2. Bum erften Rurmarfischen Kriegeschulben-Steuer-Berbande gehoren seit dem iften Januar 1833, laut § 5 der Ministerial Berfügung vom 22ften Rovember 1833, nur bie Befiger ber in ben Kreis- Rapitalifirung ber Leiftungen, Renten zc. erfolgt nach Matrifeln ober in ben zu benselben nach Rafgabe ber Marhochten Rabineteorbre vom 18ten Februar 1827 Ste Amortifatione-Periode, burch Allerhochfte Rabineteangelegten Berzeichniffen aufgenommenen, ober etwa Orbre vom 31ften April 1861 beflätigten Reglements noch aufzunehmenden Ritterguter, welche in ber Rur- Befondere Beilage jum Stud 26 bes Amteblattes de mark nach beren Grenzen vom Jahre 1806 belegen 1861). Der für bie 7te Amortisations-Periode zu er-find. Die hiernach charafterisirten Mitglieder bes erften mittelnde und durch die hebeliste zu publicirende Steuer-Berbandes fteuern aber fur ihren gesammten in der Beitrag eines jeden Mitgliedes bleibt fur die Dauer Rurmart belegenen landlichen Grundbefig, auch wenn ber 7ten Amortisations-Periode, also vom iften Januar Dieser zum Theil die erwähnte Ritterguts-Qualität nicht 1883 bis ultimo Dezember 1892 unverändert in Kraft Dat, 3. B. in feparirten Ruftifal-Grundftuden, ehemaligen und für biefe Steuer-Rate ber gange Grundbefis, auf

feinen Unterschied, ob biese Rebenbesitzungen bem Eigenthumer des fleuerpflichtigen Ritterguts felbft ober beffen Chegenoffen geboren.

§ 3. Die Beranlagung ber Steuer geschieht burch bie von bem ritterschaftlichen Ronvent bes Rurmarfischen Rommunal-Landtages erwählte und Allerbocht bestätigte Rommunal Landtags-Rommission für die Kurmärkischen Kriegsschulben-Steuer-Angelegenbeiten erften Berbandes. Diese Rommission hat bie Befugniß, die nach § 6 in jedem Kreise zu mablende Rreis-Kommission mit Ermittelungen zu beauftragen und zu gutachtlichen Erfläs rungen aufzufordern.

Die endgültige Feststellung der Steuerbeiträge erfolgt mittelft Genehmigung ber von ber Rommunal-Landtages Rommission vorzulegenden Seberolle durch den ritterschaftlichen Konvent bes Kommunal = Landtages ber Rurmart.

§ 4. Der zeitige Befitsftand ber Mitglieber bes erften Berbandes bilbet bie Bafis jur Beranlagung ihrer Rriegeschulben = Steuerbeitrage.

Rein Mitglied tann mit einem boberen Bermogens-Objeft jur Besteuerung herangezogen werden, als mit bem Gesammtwerth seines in ber Rurmart belegenen unverschuldeten landlichen Brundbefiges. Der geringfte Betrag, ju bem ein verschulbetes Mitglied berangezogen werben muß, ift 1/4 bes Berthes, ben fein Grundbefig hat. Bu biefem Betrage werben auch bie Ritterguter berangezogen, welche zur Zeit ber Beranlagung bereits unter Sequestration ober aub hasta fteben. Abzüge für bekannte Schulden und Leiftungen bes Befigers von bem geschätten Berth feines landlichen Grundbefiges find nur nach Begenrechnung feines befannten Rapitals Bermögens, sowie ber ihm zuftebenden beständigen Renten, soweit fie feine Pertineng bes geschäpten Grundbefiges find, der Leibrenten, Prabenden und Penfionen, bie ber Befiger bezieht, sowie bes bem Chegatten gehörenden Bermogens und Gintommens julaffig. Die ben einschlagenden Bestimmungen bes \$ 13 bes für bie Domainen Borwerten u. f. w. befteht, und macht es welchen biefelbe berechnet ift, verhaftet. Für Guter, Matrifel ber Ritterguter aufgenommen werben, wird bie nach Anleitung biefes Reglements von der Rommunal- mindert bat, fo fommt bas in ber 6. Periode verfteuerte Landtags - Rommiffion feftzuftellende Rriegsschulben- Bermogen auch fur Die 7. Amortifations - Beriode jum

Steuer-Duote in Zugang gebracht.

6 5. Die in der Gten Amortisations = Periode ermittelten Werthesummen bes jur Befteuerung beranaugiebenden landlichen Grundbefiges ber Mitglieder bes erften Rriegsschulben = Steuer Berbanbes find auch für bie Beranlagung jur 7ten Amortisations-Persode maßgebend. Der Werth fpater von Mitgliedern bes erften Berbandes erworbener, noch nicht zur Besteuerung in ber 6ten Amortisations-Veriode berangezogener landlicher Grundflude ift, soweit etwa icon eine ritterschaftliche Tare bavon aufgenommen, nach biefer in Ansag zu bringen, anderen Falls nach Anleitung bes unterm 3ten Oftober einem Mitgliebe bes Berbandes fur nachgemiefen, fo 1868 bestätigten Regulativs, betreffend "die Festsellung ist für dasselbe eine Neu-Beranlagung, nach Raßgabt bes ritterschaftlichen Tarwerthes von Gutern und beren Bepfandbriefung nach Maggabe ber Behufe ber Grundfleuer = Beranlagung ermittelten Reinertrage" (Gefes-Sammlung Seite 894) burch bie Kommunal-Landtage-Rommission zu ermitteln, und find die Rreis-Kommissionen mit Beschaffung ber § 5 biefes Regulative ad 1 und 3 vorgeschriebenen Rachweise in beglaubigter Form zu beauftragen. Die burch Beschaffung ber nachweise etwa enifiehenden Roften und baaren Auslagen werden ans bent bereiten Mitteln bes Berbanbes erftattet.

6 6. Jeder Kreis hat in einer dazu anzusezenden ritterschaftlichen Konventsigung zwei Mitglieder bes erften Berbandes zu erwählen, welche mit dem Landrathe bes Rreises und unter beffen Borfit die Kreis-Kommiston bilben. Die für ftanbifche Bablen geltenben allgemeinen Bestimmungen bes Reglements vom 22sten Januar 1842 (Gefen : Sammlung Seite 213) haben auch für biefe

Babl Gifftigfeit.

Die Rommunal-Landtage - Rommission bat bei Ausführung bes Beranlagunge Geschäfts für bie 7te Amortisations Periode bas gesammte fleuerpflichtige Bermögen bes Berbandes zu berechnen und prüft zu bem Ende die Bermögens-Fesistellung ber einzelnen Mitglieder des Berbandes, wie solche ber Gten Amortisations. periode jum Grunde gelegen bat. Bur befferen Beurtheilung ber Bermögensverhaltniffe ber einzelnen Ditglieder, und namentlich, ob wesentliche Aenderungen (ofr. 4 8) in bem Bermogensftande befaunt geworben, ift vorerft, unter Mittheilung bes vorbandenen Materials. Die Rreis-Rommiffion gutachtlich ju boren, Die hierbei Befit - Beranberungen, namentlich in Folge von Erbtheilungen ober Berauferungen anzuzeigen bat. Die Rreis-Rommiffion tann, Behufe ihrer gutachtlichen Meußerung, durch Bermittelung des Landraths die bei Beranlagung zur Einfommensteuer aufgestellten Einfommens-Rachweisungen, soweit nothig, einsehen.

6 8. Wenn wefentliche Veranderungen nicht konftatirt werben, b. h. wenn bas steuerpsichtige Vermögen ruckschigung bes § 4 biefes Reglements, genau und bes einzelnen Mitgliebes bes Verbandes sich nach ber gewissenhaft anzugeben find. autachtlichen Aeußerung ber ben Berbaltniffen nabe

welche im Laufe ber Amortisations. Peribde in biefobigen Berwaltungs-Erundsate (vergleiche § 5) nicht um 30000 Mark vermehrt, ober um diesen Betrag ver-Unfas.

> 9. Kindet die Kreis-Kommission bei einzelnen Mitgliebern wesentliche Beranderungen, so hat fie ihr Butachten, ausführlich motivirt, ber Rommunal. Land. tags-Rommission au erftatten und dabei namentlich genau anzugeben, mas ihr über Rapital = Bermogen, Renten, Penfionen 2c., fowie Die etwaigen Schulden bes Be-

treffenben befannt geworben.

\$ 10. Erachtet bie Kommunal-Landiags-Rommiffton, nach Prufung bes Gutachtens ber Rreis. Rom. mission, eine wesentliche Bermogens Beranberung bei

ber 44 und 5, ju bewirken.

4 11. Rach freisweiser Feststellung bes zeitigen Bermogens-Standes ber Mitglieder bat bie Rommunal Landtage-Rommiffion bas Gefammt-Bermogen bes Ber bandes zu berechnen, die Mittheilung der in der 7tm Amortisations : Periode von bem erften Rriegeschulben Steuer = Berbande ju amortifirenden Jahresquote von dem Oberpräsidenten zu erbitten und nach Eingang biefer Mittheilung unter Berudfichtigung ber Berwaltunge Roften und eines mäßigen Zuschlages zur Dedung etwaiger Berlufte, porbebaltlich ber fpateren Berichtigung und Beftatigung burch ben ritterschaftlichen Konvent tei Rommunal-Landtage ber Rurmart, zu bestimmen, welcher Procentiag während ber Ten-Amortifpeions-Periode 3m Erbebung fommen wird.

6 12. Jebem Mitgliebe bes Berbandes hat bit Rommunal - Landtage - Rommiffion; sobald ber zeitige Bermögensftand feftgeftellt ift, mitzutheilen, ob bie Er bebung ber im Laufe ber 7ten Amortisations Periote ju entrichtenden Rriegeschuldensteuer auf Grund ber für bie 6te Amortisations-Periode fefigestellt gewesenen Ber mogens - Berechnung, ober auf Grund einer Reu. Ber anfagung erfolgt und ju welchem Betrage ber Bet-

mogensftand in Rechnung gestellt worben ift.

Die minbestens von einem Mitaliede ber Kommunal Landtags-Rommission vollzogene Mittbeilung ift mit ber Belehrung, baß gegen bie Reftsepung bem Bethetligten bas Rechtsmittel ber Remonstration bei ber Rommunal Landtags-Rommission binnen einer Braffusivfrift ven 14 Tagen, von Infinuation ber Mittheilung gerechnet, Buffeht, in einem verflegeiten Schreiben, mittelft Doffe Buftellunge - Urfunde, ju bebähbigen.

13. Der Anmelbung einer Remonstration if von bem Beschwerbeführer eine vollftanbige Bermögens-Rachweisung beizufugen, in welcher ber Berih bie Grundbefiges nach Anteitung bes & 5 gu berechnen und Rapital-Bermögen, sowie etwaige Schulben, unter Be-

Die Rommunal= Landiage = Rommiffion befindet for ftebenben Kreis-Rommiffion, mit Berudfichtigung ber bann über bie Remonftration, notbigenfalls nach Em

bolung bes Gutachtens ber Kreid-Rommiffion, und fertigt ihren Bescheib bem Beschwerbeführer gegen Post- Landtags-Rommission schriftliche Mittheilung bes von Bustellungs-Urfunde mit der Belehrung zu, daß ihm da- ihm pro Iften Januar 1883 bis ultimo 1892 zu entgegen, binnen 14 Lagen Praffusivfrift, nach erfolgter richtenben Steuerbetrages. Derfelbe ift, vorbehaltlich Behandigung, ber Refurs an ben ritterschaftlichen Ron- fpaterer Ausgleichung, auch in bem Falle zu zahlen, vent bes Kommunal-Landtags zustehe.

§ 14.% Macht ber Reflamant von dem Refurse Gebrauch, fo ift berfelbe, unter Beifugung bes Remonftrations-Bescheides, zu motiviren. Der Refurs wird an die Rommunal -Landtage - Rommission adressirt und

von berfelben bem Konvente vorgelegt.

Der Ronvent entscheidet endgultig, und hat gu bem 3mede bas Recht, eibesftattliche Erbartung in Betreff derjenigen Angaben zu verlangen, welche burch die vorgelegten Rachweise ihm zur Ueberzeugung nicht erwiesen find. Der Inhalt der schriftlich abzugebenden eidesstattlichen Erklärung muß in einem folden Falle genau vorgeschrieben und bem Refurrenten mittelft Poft-Buftellunge - Urfunde fdriftlich mit bem Bemerten gugefertigt werben, bag, wenn bie geforberte eibesftattliche Erklärung innerhalb einer Prafluftvfrift von 8 Tagen nicht erfolge, es bei ber Entscheibung ber Rommunal. Landtage-Kommission sein Bewenden behalte. Entscheidet ber Konvent lediglich auf Grund bes Returses ohne vorgängige eidesstattliche Erflärung, so erhält ber Rekurrent einfache Mittheilung ber Entscheibung.

5 15. Alle Gingaben ber Mitglieder find gu franfiren. Die Rommissionen untereinander forrespondiren franfirt und wird bas ben Rreis-Rommissionen zu er-Rattende Porto auf die Bermaltungefoften übernommen.

6 16. Sobald ber Termin für Anbringung ber Remonstration abgelaufen und bie etwa eingegangenen Remonstrationen von ber Rommunal-Landtage-Rommission gepruft, und, vorbehaltlich ber etwa anzubringenden Refurse entschieden find, wird die Gesammisumme | Rriegeschuldenfteuer-Berbandes. des berechneten fleuerpflichtigen Bermogens des Berbandes burch bie Rommunal-Landtage-Rommiffion feftgeftellt, beziehentlich berichtigt (ofr. § 11) und die Beberollen freismeife geordnet. Die freismeife geordnete Deberolle far bie Rriegefdulbenftener - Angelegenheiten wird ber Roniglichen Regierung überfandt, welche nach Maggabe berfelben die Kreistaffen gur Erhebung ber Steuer vom Isten Januar 1883 ab mit Anweisung versehen wird.

Jebes Mitglied erhalt jugleich von ber Rommunaldaß bie Entscheidung bes Ronvents auf einen eingelege ten Refurs noch nicht erfolgt fei.

Die neue heberolle wird bem Konvent ber Ritterschaft spätestens auf bem im Januar 1883 ausammentretenben Rommunal-Landtage ber Rurmarf gur Prufung

und Bestätigung vorgelegt.

17. Alle Borschriften, welche ber Beranlagung ber Rurmartifden Rriegeiculben - Steuer erften Berbanbes für bie 6 erften Amortisations-Perioben gum Grunde gelegen haben, namentlich die Bestimmungen ber Ministerial-Berordnung vom 31sten Oftober 1822 und ber von ber Rommunal-Landtage-Bersammlung bes Jahres 1827 ertheilten, durch die Allerhöchste Rabinets-Orbre vom 9ten Oftober 1828 bestätigten Instruftion, follen, insofern dieselben burch die inzwischen ergangenen Rommunal-Landtage-Beschluffe und das gegenwärtige Reglement nicht modificirt worden find, auch für die bevorstehende neue Beranlagung in Anwendung tommen.

Borstehenden Allerhöchsten Erlag vom 6ten Mak b. 3., sowie bas gleichfalls vorftebenbe Reglement zur Beranlagung ber Rurmartifden Kriegsschulbenfteuer bes erften Berbandes für bie 7te Amortisations - Periode (vom Iften Januar 1883 bis Ende Dezember 1892) vom 27ften Januar o. bringen wir hierburch gur Renntniß ber Berren Mitglieber bes erften Rurmarfifden

Berlin, ben 20ften September 1881.

Rommunal-Landtags-Rommission bes erften Berbanbes ber Rurmark

(geg.) von Tettenborn. S. von Rochow. C. von Riffelmann.

Amtsblatt

ber Röniglichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 41.

Den 14. Ditober

1881.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Abnigl. Regierung.

Ausreichung nener Binoicheine ju ben Priortiabs-Dbligationen Gerie I., II. und III. ber Rieberichteffich-Martifden Gijenbahn betreffend.

Die Zinsscheine Reihe VIII. No 1 bis 8 gu ben Prioritats-Obligationen Gerie L, II. und III. ber Rieberfchlefisch-Martifden Gifenbahn über bie Binfen für die Zeft vom 1. Januar 1882 bis 31. Dezember 1885 nebft ben Anweisungen zur Abhebung ber Reihe IX. werden vom 17. Oftober b. 3. ab von der Kontrolle der Staatspapiere hierfelbst, Oranienftrage Ar. 92 unten rechts, Bormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme ber Sonn- und Festiage und ber legten brei Gefcaftstage jebes Monats, ausge-

reicht werben.

Die Ainsideine tonnen bei ber Kontrolle felbft in Empfang genommen oder burth bie Regierungs-Saupt- 122. taffen, bie Begirts-Bauptlaffen in Sannover, Denabrud und Luneburg, ober bie Kreistaffe in Frantfurt a./M. bezogen werben. Wer bie Empfangnahme bei ber Kontrolle fetoft wünscht, hat berfeiben perfonlich oder burch einen Beauftragten bie gur Mbebung ber neuen Reihe berechtigenden Talons mit einem Berzeichnisse zu übergeben, zu welchem Formulare ebenba und in Samburg bei bem Raiferlichen Poftamte Rr. 2 unentgeltlich ju haben find. Genugt bem Einreicher ber Talous eine nummerirte Marte als Empfangsbescheinigung, so ift das Berzeichnis einfach, wünscht in die Prufung ift eine Prufungegebuhr von 6 Mark er eine ausbruckliche Bescheinigung, so ift es boppelt zu entrichten. vorzulegen. Im letteren Falle erhalten die Einreicher das eine Eremplar mit einer Empfangsbescheinigung verfeben, fofert gurud. Die Marte ober Empfangebescheinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Binefdeine gurudgugeben.

In Schriftwechsel kann bie Kontrolle ber Staatspapiere fic mit ben Inhabern ber

Talons nicht einlassen.

Wer die Zinsscheine burch eine ber oben genannten Provinzialtaffen beziehen will, hat berfelben bie Talons mit einem boppelten Bergeichniffe einzureichen. Das eine Berzeichnig wird mit einer Empfangsbeschrinigung versehen, sogleich zurudgegeben und ift Meldungen späieftens bis jum 16. Oktober d. I. bei Anshandigung ber Insiferne wieber abzu- an und bireft zu richten haben. Den letteren find liefern. Formulare ju biefen Betgeichniffen find bei bie vorgefcriebenen Schriftfide beigufügen. ben gebachten Provinziallaffen und ben von ben Ronigliden Regierungen in ben Amsblattern ju begeichnenben fonftigen Ruffen unentgeltlich gu haben.

Der Einreichung ber Prioritäts-Obligationen bebarf es zur Erlangung ber neuen Zinsschein-Reihe nur bann, wenn bie Talons abhanden getommen finb; in diesem Falle find die Prioritäts-Obligationen an die Rontrolle der Staatspapiere oder an eine der ge= nannten Provingialfaffen mittelft befonberer Gingabe einaureichen.

Berlin, den 27. September 1881. Hanpt-Berwaltung ber Staatsschulden.

Borftebenbe Befanntmachung wird mit bem Bemerten jur öffentlichen Kenntnig gebracht, bag Formulare pon unferer Saupt-Raffe, den Areis-Raffen und ben haupt-Steuer-Aemtern bezogen werben tonnen.

Potsbam, ben 4. Oftober 1881. königl. Regierung.

Brufung für Turnlehrerinnen. 122. Für die Eurnlehrerinnen-Prafung, welche in Gemagheit bes Reglements vom 21. August 1875 (Centralbl. f. b. Unterrichts-Berw. 1875 Stite 591) im herbste 1881 zu Berlin abzuhalten ift, habe ich Termin auf Dienstag, den 18. Robember d. A. und folgende Tage anberaumt. Mel-dungen ber in einem Lehramte ftebenden Beweiserinnen find bei ber borgefesten Dienftbeborbe fudteftens 5 Boden, Melbungen anderer Bewerberinnen unmittelbar bei mir fpateftens 3 Bochen vor bem Prafunge-Termin angubringen. Bei bem Gintritte

Berlin, ben 26. September 1881. Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichts und Debiginat-Angelegenheiten. Im Auftrage: de la Croix.

Unter hinweis auf bas burch unsere Amtsblatts-Befanntmachung vom 18. Oftober 1875 (Amtsblatt de 1875 S. 351) publizirte Prajungs-Regiement für Turnlehrerinnen bringen wir vorftehenden Erlag bes herrn Minifters mit bem Bemerten zur öffentlichen Renninis, daß die im Amte befindlichen Lehrerinnen, welche fich ber Prafung unterziehen wollen, ihre

Potsbam, ben 6. Oftober 1881. Ronigl. Regierung. Abtheilung für Rirden- und Soulweien.

| 93 | 2 | anntm | adam. | *** | 544 | @Amia |
|----|---|-------|-------|-------|-----|---------|
| ~ | - | mmrtm | HW HM | MC 24 | AFR | # PH114 |

| Ramen der Städte | Namen der Städte | ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## | 8. W. 86. 8
13 40 47
— 30 —
— 40 —
— 50 —
— 39 75
— 36 —
88 37 50
7 40 —
— 38 — | 明
明
別
別
別
別
別
の
の
の
の
の
の
の
の
の
の
の
の
の | f. M. Bf.
0 4 17
0 — —
0 — —
0 2 50 | 7 50
8 —
6 34
6 13
5 — | R. SF. SR
1 45 1
1 20 1
1 25 1 |
|--|--|---|--|---|---|------------------------------------|--|
| Ramen der Städte | Ramen der Städte | ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## | 8. W. 86. 8
13 40 47
— 30 —
— 40 —
— 50 —
— 39 75
— 36 —
88 37 50
7 40 —
— 38 — | 明
明
別
別
別
別
別
の
の
の
の
の
の
の
の
の
の
の
の
の | f. M. Bf.
0 4 17
0 — —
0 — —
0 2 50 | 7 50
8 —
6 34
6 13
5 — | 145 1
120 1
125 1 |
| M. Bf. M | M. Bf. M | m. 8f. m. 8f
19 — 33 43
25 — 30 —
27 — 32 —
25 — 29 —
40 — 50 —
24 — 29 —
32 — 34 —
22 72 34 88
29 — 29 17
27 — 32 —
40 — 40 —
21 — 33 — | 8f. 90. 9f. 9
30 40 47
30 | 8. \$6. \$0. \$6. \$7.50
3.60 6.50
5.18 5.60
3.68 4.50
3.— 3.50
6.— 6.—
4.50 4.73
4.38 5.33 | f. M. Bf.
0 4 17
0 — —
0 — —
0 2 50 | 7 50
8 —
6 34
6 13
5 — | 145 1
120 1
125 1 |
| ## Bush | M.Bf. M.Bf | m. 8f. m. 8f
19 — 33 43
25 — 30 —
27 — 32 —
25 — 29 —
40 — 50 —
24 — 29 —
32 — 34 —
22 72 34 88
29 — 29 17
27 — 32 —
40 — 40 —
21 — 33 — | 8f. 90. 9f. 9
30 40 47
30 | 8. \$6. \$0. \$6. \$7.50
3.60 6.50
5.18 5.60
3.68 4.50
3.— 3.50
6.— 6.—
4.50 4.73
4.38 5.33 | f. M. Bf.
0 4 17
0 — —
0 — —
0 2 50 | 7 50
8 —
6 34
6 13
5 — | R. SF. SR
1 45 1
1 20 1
1 25 1 |
| M. Bf. M | M. Bf. | m. 8f. m. 8f
19 — 33 43
25 — 30 —
27 — 32 —
25 — 29 —
40 — 50 —
24 — 29 —
32 — 34 —
22 72 34 88
29 — 29 17
27 — 32 —
40 — 40 —
21 — 33 — | 8f. 90. 9f. 9
30 40 47
30 | 8. \$6. \$0. \$6. \$7.50
3.60 6.50
5.18 5.60
3.68 4.50
3.— 3.50
6.— 6.—
4.50 4.73
4.38 5.33 | f. M. Bf.
0 4 17
0 — —
0 — —
0 2 50 | 7 50
8 —
6 34
6 13
5 — | R. \$6. 50
1 45 1
1 20 1
1 25 1 |
| ## Bush | M.Bf. M.Bf | m. 8f. m. 8f
19 — 33 43
25 — 30 —
27 — 32 —
25 — 29 —
40 — 50 —
24 — 29 —
32 — 34 —
22 72 34 88
29 — 29 17
27 — 32 —
40 — 40 —
21 — 33 — | 8f. 90. 9f. 9
30 40 47
30 | 8. \$6. \$0. \$6. \$7.50
3.60 6.50
5.18 5.60
3.68 4.50
3.— 3.50
6.— 6.—
4.50 4.73
4.38 5.33 | f. M. Bf.
0 4 17
0 — —
0 — —
0 2 50 | 7 50
8 —
6 34
6 13
5 — | R. \$6. 50
1 45
1 20
1 25 |
| Ringermünde | Angermünde 22 56 17 88 15 68 16 06 1 Beesfow — 19 29 — 1770 2 Bernau 22 35 18 42 16 24 15 33 2 Brandenburg 22 29 18 45 16 44 15 94 2 Dahme 21 29 18 01 15 — 14 17 4 Eberöwalbe 21 — 19 — 15 81 17 — 2 Friesad — 18 — — 16 25 3 Havelberg 22 11 17 85 16 67 16 50 2 Jüterbog 23 — 19 50 17 25 17 — 2 Liebenwalbe 21 — 18 — 16 50 15 33 2 Ludenwalbe 20 95 19 02 13 70 14 55 4 Perleberg 22 19 18 03 15 75 16 38 2 Potsbam 23 — 18 40 16 33 15 98 2 Prenzlau 21 71 18 02 15 50 14 62 2 | 19 — 33 4;
25 — 30 —
27 — 32 —
25 — 29 —
40 — 50 —
24 — 29 —
32 — 34 —
22 72 34 88
29 — 29 17
27 — 32 —
40 — 40 —
21 — 33 — | 3 40 47
- 30 -
- 40 -
- 50 -
- 39 75
- 36 -
- 38 37 50
- 7 40 -
- 38 - | 6 — 756
360 656
518 563
368 456
3 — 356
6 — 6 —
450 473
438 533 | 0 4 17
0 — —
9 — —
0 2 50 | 7 50
8 -
6 34
6 13
5 - | 1 45
1 20
1 25 |
| Beesfow Bernau 22 35 1842 16 24 15 33 27 32 40 518 569 634 125 Branbenburg 22 29 1845 16 44 15 94 25 29 40 368 450 613 120 Dahme 21 29 1801 15 14 17 40 50 50 3 3 350 250 5 1 — Eberswalde 21 19 15 81 17 24 29 39 75 6 6 6 6 6 6 6 130 Friesat Dawelberg 22 11 17 85 16 67 16 50 22 72 34 88 37 50 438 533 633 110 Giterbog 23 19 50 17 25 17 29 29 17 40 4 5 6 33 110 Riebenwalde 24 18 16 650 15 33 27 32 38 575 575 6 6 110 Riebenwalde 29 51 19 02 13 70 14 55 40 40 60 422 411 47 47 140 Perleberg 20 19 18 03 15 75 16 38 21 33 41 4 6 31 4 7 7 140 Potsbam Prigmalf 23 18 40 16 33 15 98 26 30 44 50 475 5 6 6 145 Prigmalf 24 17 18 02 15 50 14 62 25 32 39 525 6 25 550 6 130 Reu-Ruppin 25 17 18 16 13 15 38 30 34 55 382 4 5 6 6 6 6 6 130 Reu-Ruppin 26 17 18 62 31 52 32 32 39 52 56 62 5 550 6 130 Reu-Ruppin 27 17 18 16 13 15 38 30 34 55 3 382 4 5 6 6 6 6 6 6 6 130 Reu-Ruppin 28 18 44 16 75 16 88 18 22 22 22 4 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 | Beesfow — 19 29 — 17 70 2 Bernau 22 35 18 42 16 24 15 33 2 Branbenburg 22 29 18 45 16 44 15 94 2 Dahme 21 29 18 01 15 — 14 17 4 Eberswalbe 21 — 19 — 15 81 17 — 2 Friefaat — 18 — — 16 25 3 Davelberg 22 11 17 85 16 67 16 50 2 Jüterbog 23 — 19 50 17 25 17 — 2 Liebenwalbe 21 — 18 — 16 50 15 33 2 Ludenwalbe 20 95 19 02 13 70 14 55 4 Perleberg 22 19 18 03 15 75 16 38 2 Potsbam 23 — 18 40 16 33 15 98 2 Prenzlau 21 71 18 02 15 50 14 62 2 | 25 — 30 —
27 — 32 —
25 — 29 —
40 — 50 —
24 — 29 —
32 — 34 —
22 72 34 88
29 — 29 13
27 — 32 —
40 — 40 —
21 — 33 — | 30 —
40 —
50 —
39 75 —
36 —
88 37 50
7 40 —
38 — | 3 60 6 56 5 18 5 69 3 68 4 50 4 7 6 4 50 4 7 6 4 50 4 7 6 4 50 4 7 6 4 50 4 7 6 4 50 4 7 6 4 50 4 7 6 4 50 4 7 6 4 50 4 7 6 4 50 4 7 6 4 50 4 7 6 4 50 4 7 6 4 50 4 7 6 4 50 4 7 6 4 50 4 7 6 4 50 4 7 6 4 50 4 7 6 4 50 4 7 6 4 5 6 4 7 6 4 5 6 4 7 6 4 5 6 4 7 6 4 5 6 4 7 6 4 5 6 4 7 6 4 5 6 4 7 6 4 5 6 4 7 6 4 5 6 4 7 6 4 5 6 4 7 6 4 5 6 4 7 6 4 5 6 4 7 6 4 5 6 4 7 6 4 5 6 4 7 6 4 5 6 4 6 4 | 0
0
0 2 50 | 8 —
6 34
6 13
5 — | 1 20 1 |
| Bernau Branbenburg 22 29 18 45 16 44 15 94 25 — 29 — 40 — 5 18 5 69 — 6 34 125 Dahme 24 29 18 01 15 — 14 17 40 — 50 — 50 — 3 — 3 50 2 50 5 — 1 — Eberswalbe 21 — 19 — 15 81 17 — 24 — 29 — 39 75 6 — 6 — — 6 — 130 Friesad Dawelberg 22 11 17 85 16 67 16 50 22 72 34 88 37 50 4 38 5 33 — 6 33 110 Giterbog 23 — 19 50 17 25 17 — 29 — 29 17 40 — 4 — 5 — — 8 — 120 Riebenwalbe 21 — 18 — 16 50 15 33 27 — 32 — 38 — 5 75 5 75 — 6 — 110 Rudenwalbe 21 — 18 — 16 50 15 33 27 — 32 — 38 — 5 75 5 75 — 6 — 110 Rudenwalbe 22 19 18 03 15 75 16 38 21 — 33 — 41 — 4 — 6 31 — 7 39 140 Perleberg 22 19 18 03 15 75 16 38 21 — 33 — 41 — 4 — 6 31 — 7 39 140 Perlobam Drigwalf Drigwalf 22 — 18 13 16 — 14 41 17 — 40 — 40 — 3 47 5 — — 6 — 115 Raihenow 21 75 17 81 16 13 15 38 30 — 34 — 55 — 3 82 4 — — 450 130 Rue-Ruppin Chymbrit 22 — 17 78 16 23 15 23 32 — 32 — 39 — 5 25 6 25 5 50 6 — 130 Rue-Ruppin 23 — 18 44 16 75 16 88 18 — 22 — 22 — 4 — 6 — — 6 — 7 — 110 Etraußberg 22 39 18 43 16 73 15 45 28 — 37 50 42 50 5 18 6 25 — 6 6 7 — 140 Etraußberg 22 39 18 43 16 73 15 45 28 — 37 50 42 50 5 18 6 25 — 6 6 7 — 140 Etraußberg 22 39 18 43 16 73 15 45 28 — 37 50 42 50 5 18 6 25 — 6 6 7 — 140 Etraußberg 22 39 18 43 16 73 15 45 28 — 37 50 42 50 5 18 6 25 — 6 6 7 — 140 Eterow 23 9 18 43 16 73 15 45 28 — 37 50 42 50 5 18 6 25 — 6 6 7 — 140 Eterow 24 17 17 — 14 83 13 — 20 — 48 — 46 — 3 — 6 — — 6 6 7 — 140 | Bernau 22 35 18 42 16 24 15 33 2 Branbenburg 22 29 18 45 16 44 15 94 2 Dahme 21 29 18 01 15 14 17 4 Eberswalbe 21 19 15 81 17 2 Friefad - 18 - 16 25 3 Davelberg 22 11 17 85 16 67 16 50 2 Jüterbog 23 19 50 17 25 17 2 Liebenwalbe 21 - 18 - 16 50 15 33 2 Ludenwalbe 20 95 19 02 13 70 14 55 4 Perleberg 22 19 18 03 15 75 16 38 2 Potsbam 23 - 18 40 16 33 15 98 2 Prenzlau 21 71 18 02 15 50 14 62 2 | 27 — 32 —
25 — 29 —
40 — 50 —
24 — 29 —
32 — 34 —
22 72 34 88
29 — 29 13
27 — 32 —
40 — 40 —
21 — 33 — | - 40 -
- 40 -
- 50 -
- 39 75 -
- 36 -
- 38 37 50
- 7 40 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 38 -
- 3 | 518 569
368 456
3 — 356
6 — 6 —
450 473
438 533 | 250 | 6 34
6 13
5 — | 1 25 |
| Brandenburg 22 29 18 45 16 44 15 94 25 — 29 — 40 — 3 68 4 50 — 6 6 13 1 20 Dahme 21 29 18 01 15 — 14 17 40 — 50 — 50 — 3 — 3 50 2 50 5 — 1 — Eberswalde 21 — 19 — 15 81 17 — 24 — 29 — 39 75 6 — 6 — — 6 — 130 Briefad 5 — 18 — — 16 25 32 — 34 — 36 — 4 50 4 75 — 5 75 130 Davelberg 23 — 19 50 17 25 17 — 29 — 29 17 40 — 4 — 5 — — 8 — 120 Riebenwalde 21 — 18 — 16 50 15 33 27 — 32 — 38 — 5 75 5 75 — 6 — 110 Rudenwalde 20 95 19 02 13 70 14 55 40 — 40 — 60 — 4 22 4 11 — 4 77 1 40 Perleberg 21 1 18 03 15 75 16 38 21 — 33 — 41 — 4 — 6 31 — 7 39 1 40 Potisdam 23 — 18 40 16 33 15 98 26 — 30 — 44 — 5 02 486 — 5 66 1 45 Prenziau Prizwalf 22 — 18 13 16 — 14 41 17 — 40 — 40 — 3 47 5 — 6 — 115 Rathenow Prizwalf 22 — 18 13 16 — 14 41 17 — 40 — 40 — 347 5 — 6 — 115 Rathenow 23 — 18 69 16 — 16 20 26 67 40 — 33 33 5 — 6 — 6 — 6 70 1 40 Epandau Etatow 23 9 18 43 16 73 15 45 28 — 37 50 42 50 5 18 6 25 — 6 6 — 1 10 Etatow 22 39 18 43 16 73 15 45 28 — 37 50 42 50 5 18 6 25 — 6 6 — 7 — 1 10 Etatow 22 39 18 43 16 73 15 45 28 — 37 50 42 50 5 18 6 25 — 6 6 7 1 45 Emplin | Brandenburg 22 29 18 45 16 44 15 94 2 Dahme 21 29 18 01 15 — 14 17 4 Eberswalbe 21 — 19 — 15 81 17 — 2 Friefact — 18 — 66 50 16 50 2 Davelberg 22 11 17 85 16 67 16 50 2 Jüterbog 23 — 19 50 17 25 17 — 2 Liebenwalbe 21 — 18 — 16 50 15 33 2 Luckenwalbe 20 95 19 02 13 70 14 55 4 Perleberg 22 19 18 03 15 75 16 38 2 Potsbam 23 — 18 40 16 33 15 98 2 Prenzlau 21 71 18 02 15 50 14 62 2 | 25 — 29 —
40 — 50 —
24 — 29 —
32 — 34 —
22 72 34 88
29 — 29 13
27 — 32 —
40 — 40 —
21 — 33 — | - 40 - 50 - 39 75 - 36 - 88 37 50 - 7 40 - 38 - 38 - 38 - 38 - 38 - 38 - 38 - 3 | 3 68 4 50
3 — 3 50
6 — 6 —
4 50 4 73
4 38 5 33 | 250 | 6 13
5 — | |
| Dahme 21 29 18 01 15 — 14 17 40 — 50 — 50 — 3 — 350 250 5 — 1 — Eberswalbe 21 — 19 — 15 81 17 — 24 — 29 — 39 75 6 — 6 — — 6 — 1 30 Kriesad — 16 25 32 — 34 — 36 — 450 475 — 5 75 130 Davelberg 22 11 17 85 16 67 16 50 22 72 34 88 37 50 438 533 — 6 33 110 Jüterbog 23 — 19 50 17 25 17 — 29 — 29 17 40 — 4 — 5 — — 8 — 1 20 Riebenwalbe 21 — 18 — 16 50 15 33 27 — 32 — 38 — 5 75 5 75 — 6 — 1 10 Rudenwalbe 20 95 19 02 13 70 14 55 40 — 40 — 60 — 422 411 — 4 77 140 Perleberg 22 19 18 03 15 75 16 38 21 — 33 — 41 — 4 — 6 31 — 7 39 140 Potsbam 23 — 18 40 16 33 15 98 26 — 30 — 44 — 5 02 486 — — 5 66 145 Prenzlau 21 71 18 02 15 50 14 62 25 — 32 — 39 — 5 25 6 25 5 50 6 — 1 30 Prigwalf 22 — 18 13 16 — 14 41 17 — 40 — 40 — 347 5 — — 6 — 1 15 Rathenow 21 75 17 81 16 13 15 38 30 — 34 — 55 — 3 82 4 — — 4 50 1 30 Reu-Ruppin 22 — 17 78 16 23 15 23 32 — 30 — 46 — 402 6 80 — 8 — 1 10 Edwebt 23 — 18 69 16 — 16 20 26 67 40 — 33 33 5 — 6 — — 6 70 1 40 Epanbau — 19 03 16 38 15 92 25 — 32 50 35 — 5 57 5 75 — 6 50 1 40 Epanbau — 19 03 16 38 15 92 25 — 32 50 35 — 5 57 5 75 — 6 6 50 1 40 Eeftow 22 39 18 43 16 73 15 45 28 — 37 50 42 50 5 18 6 25 — 6 47 145 Eeftow 22 39 18 43 16 73 15 4 | Dahme 21 29 18 01 15 — 14 17 4 Eberswalbe 21 — 19 — 15 81 17 — 2 Friefact — — 18 — — 16 25 3 Süterbog 23 — 19 50 17 25 17 — 2 Liebenwalbe 21 — 18 — 16 50 15 33 2 Luckenwalbe 20 95 19 02 13 70 14 55 4 Perleberg 22 19 18 03 15 75 16 38 2 Potsbam 23 — 18 40 16 33 15 98 2 Prenzlau 21 71 18 02 15 50 14 62 2 | 40 — 50 —
24 — 29 —
32 — 34 —
22 72 34 88
29 — 29 13
27 — 32 —
40 — 40 —
21 — 33 — | - 50 - 39 75 - 36 - 88 37 50 - 7 40 - 38 - | 3 — 3 50
6 — 6 —
4 50 4 73
4 38 5 33 | 2 50 | 5— | |
| Eberswalde 21 19 1581 17 24 29 3975 6 6 — 6 — 130 Kriefaaf 18 — 1625 32 34 36 450 475 — 575 130 Savelberg 22 11 1785 1667 1650 2272 3488 3750 438 533 — 633 110 Süterbog 23 1950 1725 17 29 2917 40 4 5 — 8 120 Riebenwalbe 21 18 1650 1533 27 32 38 575 575 — 6 — 120 Rudenwalbe 20 1902 1370 1455 40 40 60 422 411 — 477 140 Perleberg 22 19 1803 1575 1638 21 33 41 4 631 — 739 140 Prenjlau 2171 1802 1550 1462 | Eberswalbe 21 19 15 81 17 2 Friefad 18 18 16 25 3 Savelberg 22 11 17 85 16 67 16 50 2 Süterbog 23 19 50 17 25 17 2 Liebenwalbe 21 18 16 50 15 33 2 Ludenwalbe 20 95 19 02 13 70 14 55 4 Perleberg 22 19 18 03 15 75 16 38 2 Potsbam 23 18 40 16 33 15 98 2 Prenglau 21 71 18 02 15 50 14 62 2 | 24 — 29 —
32 — 34 —
22 72 34 88
29 — 29 12
27 — 32 —
40 — 40 —
21 — 33 — | - 39 75
- 36
38 37 50
7 40
- 38 | 6 — 6 —
4 50 4 73
4 38 5 33 | | | A Comment of |
| Friesach | Friesad — 18 — — 16 25 3 5 5 5 5 6 67 16 50 2 11 17 85 16 67 16 50 2 2 11 17 85 16 67 16 50 2 2 11 17 85 16 67 16 50 2 2 1 | $ \begin{array}{r} 32 \\ 22 \\ 72 \\ 34 \\ 88 \\ 9 \\ - 29 \\ 17 \\ - 32 \\ - 40 \\ - 40 \\ - 21 \\ - 33 \\ \end{array} $ | - 36 -
88 37 50
7 40 -
- 38 - | 450 473
438 533 | | DI- | 130 |
| Savelberg 22 11 17 85 16 67 16 50 22 72 34 88 37 50 438 533 — 633 1 10 Jüterbog 23 — 19 50 17 25 17 — 29 — 29 17 40 — 4 — 5 — — 8 — 1 20 Liebenwalde 21 — 18 — 16 50 15 33 27 — 32 — 38 — 5 75 575 — 6 — 1 10 Ludenwalde 20 95 19 02 13 70 14 55 40 — 40 — 60 — 4 22 4 11 — 4 77 1 40 Perleberg 22 19 18 03 15 75 16 38 21 — 33 — 41 — 4 — 6 31 — 7 39 1 40 Potsbam 23 — 18 40 16 33 15 98 26 — 30 — 44 — 5 02 4 86 — 5 66 1 45 Prenzlau 21 71 18 02 15 50 14 62 25 — 32 — 39 — 5 25 6 25 5 50 6 — 1 30 Prigwalf 22 — 18 13 16 — 14 41 17 — 40 — 40 — 3 47 5 — — 6 — 1 15 Rathenow 21 75 17 81 16 13 15 38 30 — 34 — 55 — 3 82 4 — — 4 50 1 30 Reu-Ruppin 22 — 17 78 16 23 15 23 32 — 30 — 46 — 402 6 80 — 8 — 1 10 Spandau 23 — 18 69 16 — 16 20 26 67 40 — 33 33 5 — 6 — — 6 70 1 40 Spandau — 19 03 16 38 15 92 25 — 32 50 35 — 5 57 5 75 — 6 50 1 40 Straußberg 22 51 18 44 16 75 16 88 18 — 22 — 22 — 22 — 4 — 6 — — 7 — 110 Teltow 22 39 18 43 16 73 15 45 28 — 37 50 42 50 5 18 6 25 — 6 47 1 45 Templin 21 77 17 — 14 83 13 — 20 — 48 — 46 — 3 — 6 — — 6 — 6 — 6 — 120 | Savelberg 22 11 17 85 16 67 16 50 2 Jüterbog 23 — 19 50 17 25 17 — 2 Liebenwalbe 21 — 18 — 16 50 15 33 2 Ludenwalbe 20 95 19 02 13 70 14 55 4 Perleberg 22 19 18 03 15 75 16 38 2 Potsbam 23 — 18 40 16 33 15 98 2 Prenzlau 21 71 18 02 15 50 14 62 2 | 22 72 34 88
29 — 29 17
27 — 32 —
40 — 40 —
21 — 33 — | 88 37 50
7 40 —
— 38 — | 4 38 5 33 | | | |
| Jüterbog 23 19 50 17 25 17 - 29 - 29 17 40 - 4 - 5 8 - 1 20 Lebenwalde 21 18 - 16 50 15 33 27 - 32 - 38 - 5 75 5 75 - 6 - 1 10 Ludenwalde 20 95 19 02 13 70 14 55 40 - 40 - 60 - 422 4 11 - 4 77 1 40 Perleberg 22 19 18 03 15 75 16 38 21 - 33 - 41 - 4 - 6 31 - 7 739 1 40 Potsdam 23 - 18 40 16 33 15 98 26 - 30 - 44 - 502 4 86 - 566 1 45 Prenzlau 21 71 18 02 15 50 14 62 25 - 32 - 39 - 525 6 25 5 50 6 - 130 Prigwalf 22 - 18 13 16 - 14 41 17 - 40 - 40 - 3 47 5 6 - 15 Rathenow 21 75 17 81 16 13 15 38 30 - 34 - 55 - 3 82 4 450 1 30 Reu-Ruppin 22 - 17 78 16 23 15 23 32 - 30 - 46 - 402 6 80 - 8 - 110 Schwebt 23 - 18 69 16 - 16 20 26 67 40 - 33 33 5 - 6 - 6 - 670 1 40 Spandau - 19 03 16 38 15 92 25 - 32 50 35 - 557 5 75 - 650 1 40 Straußberg 22 51 18 44 16 75 16 88 18 - 22 - 22 - 4 - 6 7 - 110 Telfow 22 39 18 43 16 73 15 45 28 - 37 50 42 50 5 18 6 25 - 6 47 1 45 Templin 21 77 17 - 14 83 13 - 20 - 48 - 46 - 3 - 6 6 - 6 - 6 - 6 - 120 | Jüterbog 23 19 50 17 25 17 2 Liebenwalbe 21 18 16 50 15 33 2 Ludenwalbe 20 95 19 02 13 70 14 55 4 Perleberg 22 19 18 03 15 75 16 38 2 Potsbam 23 18 40 16 33 15 98 2 Prenzlau 21 71 18 02 15 50 14 62 2 | $ \begin{array}{ccccccccccccccccccccccccccccccccc$ | 7 40 — | | | | |
| Eiebenwalbe 21 18 16 50 15 33 27 32 38 5 75 5 75 — 6 — 10 Eudenwalbe 20 95 19 02 13 70 14 55 40 — 40 — 60 — 42 4 11 — 477 1 40 Perleberg 22 19 18 03 15 75 16 38 21 — 33 — 41 — 4 — 6 31 — 739 1 40 Potsbam 23 — 18 40 16 33 15 98 26 — 30 — 44 — 502 486 — 566 1 45 Prignalau 21 71 18 02 15 01 462 25 — 32 39 525 625 550 6 — 130 Prignalau 21 75 17 <td>Liebenwalbe 21 18 1650 1533 2 Ludenwalbe 2095 1902 1370 1455 4 Perleberg 22 1918 1803 1575 1638 2 Potsbam 23 1840 1633 1598 2 Prenzlau 2171 1802 1550 1462 2</td> <td>$\begin{array}{ccccccccccccccccccccccccccccccccc$</td> <td>_38_</td> <td>41-1-1-</td> <td></td> <td></td> <td></td> | Liebenwalbe 21 18 1650 1533 2 Ludenwalbe 2095 1902 1370 1455 4 Perleberg 22 1918 1803 1575 1638 2 Potsbam 23 1840 1633 1598 2 Prenzlau 2171 1802 1550 1462 2 | $ \begin{array}{ccccccccccccccccccccccccccccccccc$ | _38_ | 41-1-1- | | | |
| Eudenwaste 20 95 19 02 13 70 14 55 40 — 40 — 60 — 4 22 4 11 — 4 77 1 40 Persengerg 22 19 18 03 15 75 16 38 21 — 33 — 41 — 4 — 6 31 — 7 39 1 40 Potsbam 23 — 18 40 16 33 15 98 26 — 30 — 44 — 5 02 4 86 — 5 66 1 45 Prenglau 21 71 18 02 15 50 14 62 25 — 32 — 39 — 5 25 6 25 5 50 6 — 1 30 Prigwast 22 — 18 13 16 — 14 41 17 — 40 — 40 — 34 7 5 — — 6 — 1 15 Rathenow 21 75 17 81 16 13 15 38 30 — 34 — 55 — 3 82 4 — — 450 1 30 Reu-Ruppin 22 — 17 78 16 23 15 23 32 — 30 — 46 — 402 6 80 — 8 — 1 10 Schwebt 23 — 18 69 16 — 16 20 26 67 40 — 33 33 5 — 6 — — 6 70 1 40 Spandau — 19 03 16 38 15 92 25 — 32 50 35 — 5 57 5 75 — 6 50 1 40 Straußberg 22 51 18 44 16 75 16 88 18 — 22 — 22 — 22 — 4 — 6 — — 7 — 1 10 Testow 22 39 18 43 16 73 15 45 28 — 37 50 42 50 5 18 6 25 — 6 47 1 45 Templin 21 17 17 — 14 83 13 — 20 — 48 — 46 — 3 — 6 — — 6 — 6 — 120 | Ludenwalde 20 95 19 02 13 70 14 55 4 Perleberg 22 19 18 03 15 75 16 38 2 Potsbam 23 18 40 16 33 15 98 2 Prenzlau 21 71 18 02 15 50 14 62 2 | $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$ | | | 5 | | |
| Perleberg 22 19 18 03 15 75 16 38 21 — 33 — 41 — 4 — 6 31 — 739 1 40 Potsbam 23 — 18 40 16 33 15 98 26 — 30 — 44 — 5 02 4 86 — 5 66 1 45 Prenzlau 21 71 18 02 15 50 14 62 25 — 32 — 39 — 5 25 6 25 5 50 6 — 1 30 Prizwalf 22 — 18 13 16 — 14 41 17 — 40 — 40 — 3 47 5 — — 6 — 1 15 Rathenow 21 75 17 81 16 13 15 38 30 — 34 — 55 — 382 4 — — 4 50 1 30 Reu-Muppin 22 — 17 78 16 23 15 23 32 — 30 — 46 — 402 6 80 — 8 — 1 10 Schwebt 23 — 18 69 16 — 16 20 26 67 40 — 33 33 5 — 6 — — 6 70 1 40 Spandau — 19 03 16 38 15 92 25 — 32 50 35 — 5 57 5 75 — 6 50 1 40 Straußberg 22 51 18 44 16 75 16 88 18 — 22 — 22 — 4 — 6 — — 7 — 1 10 Teltow 22 39 18 43 16 73 15 45 28 — 37 50 42 50 5 18 6 25 — 6 47 1 45 Templin 21 17 17 — 14 83 13 — 20 — 48 — 46 — 3 — 6 — — 6 — 1 20 | Perleberg 22 19 18 03 15 75 16 38 2 Potebam 23 — 18 40 16 33 15 98 2 Prenglau 21 71 18 02 15 50 14 62 2 | 21 - 33 - | _1601—1 | | | | |
| Potsbam 23 18 40 16 33 15 98 26 30 44 5 02 4 86 5 566 1 45 Prenziau 21 71 18 02 15 50 14 62 25 32 39 5 25 6 25 5 50 6 1 30 Prizwalf 22 18 13 16 14 41 17 40 40 3 47 5 - 6 - 1 15 Rathenow 21 75 1781 16 13 15 38 30 34 55 382 4 - - 450 1 30 Meu-Muppin 22 17 78 16 23 15 23 32 30 46 402 6 80 - 8 1 10 Schwebt 23 18 69 16 16 20 26 67 40 33 33 5 - 6 - 670 1 40 Spandau - 19 03 16 38 15 92 25 32 50 35 5 57 575 - 6 50 1 40 Straußberg 22 51 18 44 16 75 16 88 18 22 22 22 4 6 - 7 110 Eeftow 22 39 18 43 16 73 15 45 28 37 50 42 50 5 18 6 25 6 7 6 7 1 45 Eemplin 21 17 17 14 83 13 20 48 46 3 6 - | Prenglau 23 — 18 40 16 33 15 98 2 21 71 18 02 15 50 14 62 2 | | | 4 - 63 | | | |
| Prenziau 21 71 18 02 15 50 14 62 25 32 39 5 25 5 50 6 1 30 Prizeraliau 22 18 13 16 14 41 17 40 40 347 5 — 6 — 1 15 Rathenow 21 75 17 81 16 13 15 38 30 — 34 55 — 382 4 — — 450 1 30 Reu-Ruppin 22 — 17 78 16 23 15 23 32 30 46 — 402 680 — 8 — 10 Schwebt 23 — 18 69 16 — 16 20 26 67 40 — 33 33 5 — 6 — — 670 1 40 Spandau — — 19 3 16 38 <td< td=""><td>Prenglau 21 71 18 02 15 50 14 62 2</td><td>26 -130 </td><td></td><td>5 02 48</td><td>3</td><td></td><td></td></td<> | Prenglau 21 71 18 02 15 50 14 62 2 | 26 -130 | | 5 02 48 | 3 | | |
| Prizwalf 22 18 13 16 14 41 17 40 40 3 47 5 5 6 1 15 Rathenow 21 75 17 81 16 13 15 38 30 34 55 382 4 4 450 1 30 Reu-Ruppin 22 17 78 16 23 15 23 32 30 46 402 680 8 110 Schwebt 23 18 69 16 16 20 26 67 40 33 33 5 6 6 6 670 1 40 Spandau - 19 03 16 38 15 92 25 32 50 35 557 575 650 1 40 Straußberg 22 51 18 44 16 75 16 88 18 22 22 22 4 6 - 7 110 Telfow 22 39 18 43 16 73 15 45 28 37 50 42 50 518 625 625 647 145 6 - 6 120 | 7.57.00 | | | 5 25 6 2 | 5 50 | | |
| Rathenow 21 75 1781 16 13 15 38 30 34 55 382 4 — 450 130 Meu-Auppin 22 1778 16 23 15 23 32 30 46 402 680 — 8 1 10 Schwebt 23 18 69 16 16 20 26 67 40 33 33 5 — 6 — 670 1 40 Spandau — 19 03 16 38 15 92 25 32 50 35 5 57 575 — 650 1 40 Straußberg 22 51 18 44 16 75 16 88 18 — 22 22 4 6 — 7 1 10 Telfow 22 39 18 43 16 73 15 45 28 37 50 42 50 518 6 25 | | | | | | | |
| Reu-Ruppin 22 17 78 16 23 15 23 32 30 46 402 680 80 8 1 10 Schwebt 23 18 69 16 16 20 26 67 40 33 33 5 5 6 670 1 40 Spandau - 19 03 16 38 15 92 25 32 50 35 557 575 - 650 1 40 Straußberg 22 51 18 44 16 75 16 88 18 22 22 22 4 6 - 7 1 10 Eeltow 22 39 18 43 16 73 15 45 28 37 50 42 50 5 18 6 25 647 1 45 Templin 21 17 17 14 83 13 20 48 46 3 6 - 6 120 | | | | 382 4- | | | |
| Schwebt 23 — 18 69 16 — 16 20 26 67 40 — 33 33 5 — 6 — — 670 1 40
Spandau — 19 03 16 38 15 92 25 — 32 50 35 — 5 57 5 75 — 650 1 40
Straußberg 22 51 18 44 16 75 16 88 18 — 22 — 22 — 4 — 6 — — 7 — 1 10
Templin 21 17 — 14 83 13 — 20 — 48 — 46 — 3 — 6 — — 6 — 1 20 | Control of the contro | 32 - 30 - | | 402 680 | | | |
| Spandau —— 19 03 16 38 15 92 25 — 32 50 35 —— 5 57 5 75 —— 6 50 1 40 Straußberg 22 51 18 44 16 75 16 88 18 — 22 — 22 —— 4 —— 6 —— 7 —— 1 10 Xeltow 22 39 18 43 16 73 15 45 28 — 37 50 42 50 5 18 6 25 —— 6 47 1 45 Xemplin 21 17 — 14 83 13 — 20 — 48 — 46 —— 3 —— 6 —— 6 —— 1 20 | | | _ 33 33 | | | | |
| Straußberg 22 51 18 44 16 75 16 88 18 — 22 — 22 — 4 — 6 — — 7 — 1 10 Teltow 22 39 18 43 16 73 15 45 28 — 37 50 42 50 5 18 6 25 — 6 47 1 45 Templin 21 17 17 — 14 83 13 — 20 — 48 — 46 — 3 — 6 — — 6 — 1 20 | | | | | 5 | | 7 1 7 7 7 1 |
| Teltow 22 39 18 43 16 73 15 45 28 — 37 50 42 50 5 18 6 25 — 6 47 1 45 Templin 21 17 17 — 14 83 13 — 20 — 48 — 46 — 3 — 6 — — 6 — 1 20 | | 8-22- | - 22 - | | | 7 - 1 | 1 10 1 |
| Templin 21 17 17 - 14 83 13 - 20 - 48 - 46 - 3 - 6 6 - 1 20 | | 28 - 3750 | 0 42 50 | 5 18 6 25 | 5 | 647 1 | 45 1 |
| CONTINUE DE LA CALLA CALLA DE LA CALLA DEL CALLA DE LA CALLA DE LA CALLA DE LA CALLA DE LA CALLA DE LA CALLA DE LA CALLA DE LA CALLA DE LA CALLA DE LA CALLA DE LA CALLA DE LA CALLA DE LA CALLA DE LA CALLA DE LA CALLA DEL CALLA DE LA CALLA DEL CALLA | | 20 - 48 - | - 46 - | 3 - 6 - | | | 1 20 1 |
| | Treuenbriegen 22 01 18 12 13 03 14 - 2 | | 0 24 50 | 3 36 3 75 | 5 | 4 50 3 | 1 20 1 |
| Witthout 21 65 17 26 14 53 13 66 18 50 36 44 332 5 3 4 1 | | | | 3 32 5 - | 3- | 4-1 | 1-1- |
| Briegen a. D. 2231 17 80 15 63 14 36 21 80 27 - 29 - 4 68 4 75 3 - 6 - 1 30 | | 21 80 27 - | - 29 - | 4 68 4 75 | 3 - | 6-1 | 130 |
| Potsbam, ben 7. Oftober 1881. | | | 114 | | | 1.1 | |

licen Regierungs-Präfidenten.

| | ife | 1 | Brank. | | | 1.0 | Labe | npre | ife i | n ben | legi | en 2 | Cagen | bes | Mon | ats. | 1 |
|--------------|-----------------|---------------------|--|--------------|--------------|---------------|-----------------|--------------|----------------|--|-------------------|-------------|-------------------|--------------|------------------|------------------|-----------------|
| oftet | je 1 | - | ramn | t | | 777 | | | Es | fofte | t je i | Ril | ogra | m m | (6 | 211 | 2 |
| M | 1 | 1 19 | 1 | | Ein | ā | Rehl | ₩e: | rsten= | 4 | 9 | | 9 | Java= | Raffee | | fig. |
| deneine= | albileifc | elflei | | ы | Schod | E - | F | ad | | veize
üße | grüß | | Bava | mittler | gelber | efalz | seine
3, bie |
| organ
Aei | | Bammelfleif & | Spect | Butter | Gier | Beigen | Roggen
No 1. | Graupe | Grițe | Buchweizen-
grüße | Bafergrüße | Sirfe | Reis, | in g | jebr. | Speifefalg | Comeine- |
| . Pf. | M. Bf. | M. Bf. | M. Bf. | M. Bf. | M. Bf. | M. Pf | | 100 | M. Pf. | | - | | M. Pf. | | m.Pf. | 10 | M. Pf. |
| 1/30 | | 1 05 | 1 80 | 2 50 | 3 60 | <u>- 40</u> | | | — 40 | THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PERSON. | - 60 | - 60 | - 60 | 3 | 3 40 | - 20 | |
| 20 | 1- | 1- | 1- | 2 50 | 3 — | - 40 | -30 | | | -60 | | -60 | -60 | 3 60 | 3 60 | -20 | 2 - |
| 22 | 1 19 | 1 16 | 1 50 | 2 30 | 3 27 | - 60 | | | | -50 | -50 | -60 | -60 | 2 40 | 210 | - 20 | |
| 30 | | 1 10 | 180
180 | 2 60 | 3 80 2 20 | -40 -36 | | — 50 | - 30 | $-50 \\ -35$ | - 60 | -50 -40 | $-50 \\ -60$ | 3 20
2 80 | 3 60 -
2 60 - | $-\frac{20}{20}$ | |
| 20
30 | $-75 \\ 120$ | 1 20 | 160 | 2 —
2 40 | 3 60 | -34 | | - 60 | 60 | -50 | | -60 | -60 | 3— | 3 60 | -20 | -70 |
| 25 | - 90 | 1 15 | 1 60 | 2 35 | 3 50 | -40 | | -60 | | — 68 | 66 | -60 | - 60 | 3 30 | 4 | - 20 | 180 |
| 20 | 1 - | 1 10 | 2 - | 2 40 | 3 — | -45 | | -80 | | - 60 | _ 70 | - 60 | -60 | 3 — | 380 | -20 | 2 _ |
| 20 | - 90 | 1 20 | 1 57 | 2 40 | 3 60 | -36 | -28 | -57 | | -60 | - 75 | - 50 | - 55 | 2 47 | 3 58 | - 20 | 137 |
| 20 | 1- | 1- | 180 | 2 20 | 3 — | - 40 | -30 | -40 | | - 65 | _ | - 70 | -65 | 3 25 | 3 40 - | -20 | 185 |
| 20 | 1- | 1 20 | 1 60 | 2 40 | 4 — | - 36 | | | | - 50 | | - 40 | -60 | 2 40 | 3 20 - | -20 | 1 40 |
| 40 | 1 15 | 1 15 | 1 95 | 2 21 | 3 20 | - 50 | | | 55 | 55 | -60 | — 56 | -60 | 3 40 | 3 60 - | -20 | 2- |
| 10 | 1 16 | 1 25 | 1 70 | 2 28 | 3 33 | -34 | | - 50 | | - 53 | — 55 | - 38 | - 55 | 2 30 | 280- | -20 | 1 60 |
| 15 | - 90 | 1 10 | 1 90 | 2 51 | 3 70 | -38 | | -60 | -49 | -60 | | -60 | -70 | 3 20 | 3 60 - | -20 | 2- |
| 15 | - 95 | 1 - | 1 75 | 111 | 2 76 | -35 -50 | | $-50 \\ -50$ | -50 -50 | -40 - 50 | -60 | -50 -40 | -60 - 60 | 3 20 | 3 40 - | - 20 | 180 |
| 0 | 1 10 | 1 20
1 05 | 180 | 2 80
2 33 | 3 60
3 46 | -40 | -32 | -50 | -50 | -60 | -00 | -50 | -60 | 3 20 | 360- | $-20 \\ -20$ | 170 |
| 30
20 | - 95 | 103 | 2 - | 2 20 | 3 20 | -40 | | -75 | -50 | 50 | - 60 | -50 | -70 | 3 50 | 3 60 | - 20 | 2 - |
| 50 | 1 20 | 1 20 | 1 60 | 2 60 | 3 75 | _40 | | -60 | _ 70 | -70 | _ 00 | -30 | -60 | 260 | 3 40 - | - 20 | 1 80 |
| 20 | 1 - | 1 10 | 180 | 2 20 | 3 60 | -45 | | -50 | _40 | _40 | - 60 | - 50 | -60 | 2 40 | 280- | -20 | 160 |
| 5 | 1 20 | 1 15 | 1 45 | 2 25 | 3 20 | - 50 | -40 | -70 | -60 | - 50 | | - 50 | -63 | 2 60 | 3 60 - | - 20 | 1 35 |
| 20 | - 60 | 1- | 2- | 2 20 | 180 | -40 | | - 64 | - 64 | _ 70 | _ _ | -70 | - 50 | 2 60 | 3 20 - | - 20 | 2- |
|)5 | 1- | 1 20 | 1 60 | 2 10 | 288 | - 50 | | -45 | -40 | -40 | -60 | -30 | -60 | 3 20 | 3 60 - | - 20 | 1 60 |
| 7 | - 74 | — 96 | 2 — | 2 18 | 274 | -34 | | -60 | -60 | 50 | -60 | -60 | -60 | 2 40 | 3 20 - | - 20 | 2- |
| 0 | 1 05 | 1 15 | 1 70 | 2 20 | 3 20 | -32 | -28 | -50 | - 40 | — 50 | | -50 | -60 | 3 40 | 3 60 - | - 20 | 1 80 |
| | | | | 1 | | | | | | 200 | 04 |
 | 11 | 96 | | 1.1 | |
| | | | | | | | | | | Det | KOR | igr. or | egieru | ngs-P | tultaer | | |
| | O Algr. | | | | 40 | | | Pf., fa | r 1 R | | albflei | | | 1 | 1 Mai | | |
| 100 | | Rarto | ,, | . | <u> </u> | | 21 | = = | 7 | | amme | | | 1 | | 15 | |
| 1 : | Algr. 8 | • | • • | | 4 | | 25 | = = | 7 | æ | ped (| Τ. | gertj | | | 60 | |
| 1
1 | , e | 5
Mariah | (25)
10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1 | ludflei | 19) 1 | 3 | 09
22 | 8 8 | | j E
GođE | | Ţ | | | 2 : | 30
33 | |
| 1 | | öchwein
albsteif | | , | 4 | s
= | 23 | = " | | Lape. | | | . hen | | | | |
| 1 | | ammel | | | 1 | 3 | 40 | = | υ. | | | | | mber | | | |
| î | , é | ped (g | eraud | eri) | 1 | 5 | 60 | = | | ~~~ | | | Berl | | 1001 | • | |
| ī | 2 Œ | butter | : | ••• | $\tilde{2}$ | | 28 | = fü | r 1 R 1 | gr. W | eizenn | iebl J | NF 1 | •••• | | 50 | 91f., |
| ĺ | Shod | | | | 3 | | 25 | 2 2 | 4 | | ggenm | | | | | 40 | |
| | 2 | 2) In | Char | lotte | nbur | g: | | | A | e Ge | rftengi | aupe | | | | 60 | |
| 100 | d A lgr. | Erbse: | n (gelb | ez. Rod | ben) 32 | Mai | 1 50 | 0f., = | | | rftengi | | | • | | 60 | |
| | * | | | n (we | ge) 35 | | | 2 2 | - | = Hü | ģweiz | engrü | Be | | | 50 | |
| 3 | | Linser | Z . | | 37 | 8 | 50 | = = | 1 | s Hir | ηe | | | | | 60 | |
| \$ | | | | | 2 | | Ç0 | _ ! . | . 4 | _ 00 | (a / C. | | | | | $\alpha \alpha$ | _ |
| #
| | Rarto | ffeln | | Sauta 1 | | 63
35 | | _ | | is (J: | | m fista- | . · |) m | 60
4 AO | |
| #
| | | ffeln
eisch v | . b. s | | | 63
35
05 | # 2
| 1 | | | ffee (1 | mittler
zelber | | 2 Mai | | |

| für | 1: | Riar. E | Speifefalz | | | 20 | Pf., |
|-----|----|---------|--------------------------|-----|---------|-----------|------|
| | 1 | . (| Soweinesomalz (biefiges) | 1 | Mart | 60 | * |
| | | | 2) In Charlottenbu | rg | : | | |
| für | 1 | Kigr. | Beigenmehl N 1 | | • | 40 | 9f., |
| * | 1 | * | Roggenmehl N 1 | | | 40 | 6 |
| * | 1 | * | Gerftengraupe | | | 60 | 5 |
| * | 1 | | Gerftengrüße | | | 50 | • |
| | 1 | • | Buchweizengrüße | | | 50 | |
| | 1 | | Dirie | | | 50 | 8 |
| • | 1 | s | Meis (Java) | | | 60 | * |
| 5 | 1 | | Java-Raffee (mittler) | 2 | Mart | 40 | 5 |
| | 1 | 8 | Java-Raffee (gelber in | | | • | |
| | | | gebr. Bobnen) | 2 | * | 80 | 5 |
| | 1 | 3 | Speifefalz | | | 20 | 8 |
| | 1 | | Someinejomals (biefig.) | 1 | = | 60 | 8 |
| | 2 | Berlin. | den 6. Oftober 1881. | | | | |
| | | buigl. | Polizei-Prafidium. Erf | e ! | Abtheil | ung | • |

Die Schonzeiten bes Bilbes betreffenb. 67. Auf einzelnen zur Beit noch gultigen Jagb-icheinen find die Jagb- und Schonzeiten für weibliches Roth und Dammwild und Bildkilber, fowie für weibliches Rehwilb berartig fenntlich gemacht, bas bie Inhaber ju ber irribumlichen Annahme gelangen tonnten, ber 15. Oktober und bezw. ber 15. Dezember felen in die Jagdzeit mit einbegriffen. Bur Bermeibung einer berartigen Annahme und ihrer Folgen wird hierburch barauf hingewiesen, bag nach \$ 1 M 3 und M 5 bes Geseges über bie Schonzeiten bes Bilbes vom 26. Februar 1870 — Gefes-Samme lung Seite 120 — Die Schonzeiten für welbliches Roth und Dammwild und für Wildlaber, sowie für weibliches Rehwild erft mit Ende bes 15. Of tober ablaufen und lettere bereits mit Anfang bes 15. Dezember wieber beginnt.

Berlin, ben 6. Oftober 1881. Könial. Polizei-Prafibium.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober-Pof Direttion ju Potedam.

Unbeftellbare Boffenbungen. Bei ber Raiferlichen Ober-Poftbirettion gu Potsbam lagern folgende unbestellbare Postsenbungen ic., welche ben Absenbern bezw. Gigenthumern nicht haben gurudgegeben werben fonnen. 1) ein Paar 10. wildleberne, am 19. April am Padetannahme-Schalter bes Postamts in Brandenburg vorgefundene handschufe, 2) nachbezeichnete, in der Packlammer des fin den betheiligten Kreisen verschiedentlich eine und find, wahrscheinlich Packetsendungen entfallene Gegenstände:

1 Borhängeschle, 1 Abreistglender und 6 kleine erwähnten Gesetschle in Berdindung mit der Be-Bilber jum Auftleben, 3) 2 am 2. Juni in ber Pad- flimmung im legten Abigs bes \$ 7 bie Berfteuerung tammer bes Poftamte in Ludenwalde vorgefunbene von Schlufnoten, Schlufigetieln, Schluffcincu, fowarze Moiree-Schurzen, 4) eine am 24 April bei Schlufbriefen ausschließlich burch Berwendung geber Postagentur in Klesse aufgelieserte Postanweisung stempelter Formulare zu erfolgen hat, und eine Berüber 4 Mark an den Kammersager Johann Fischer wendung von Neichestempelmarken zu den genannten in Lübtheen in Mealig., Absender Franz Iskel, Schriststüden nur in dem Falle zuläsig ist, wenn die 5) 24 Stud ladirte Ledersampen zu Damenschuben, in Spandau aufgefunden und vermuthlich einem sur lautet und aus diesem Grunde auf dem gestempelten

20. Mary entfallen, 6) eine am 12. 3uff bei ben 3weig-Poftamte auf bem biefigen Bahnhofe aufgelieferte Voftanweifung aber 5 Mart an bas Erbicaits Steueramt I. in Berlin, 7) ein Ginfdreibebrief an bie veregelichte Giferbed, Benriette geb. Bube now, in Charlottenburg, aufgeliefert in Potsbam 1 am 13. August 1881.

Die Absender bezw. Eigenthamer ber vorftebenb aufgeführten Poffenbungen, welche bis jest nicht haben ermittelt werben fonnen, werben aufgeforbert, ihre Anivrade binnen 4 Bochen geltenb gu machen, widrigenfalls mit ben Gegenftanben nad Maßgate der gesetlichen Bestimmungen versahren werben wirb. Potsbam, den 5. Oftober 1881, Der Raiserl. Ober-Postbirektor,

Geheime Poftrath Bahl,

Bekanntmachungen des Agl. Konkstoriums

der Proving Brandenburg. Abhaltung einer General-Riechemiftation in der Didgefe Puter 4. Bir bringen hierdurch jur öffentlichen Renntniß, bağ in ber Beit vom 14. bis 25. Rovember b. 3. in ber Diogeje Butlit eine General-Rirhenpifitation abgehalten werben wirb, aber beren Plan bie Geits liden und Gemeinbe-Rirdenrathe ber betreffenter Parodien nabere Auslunft ertheilen tonnen.

Berlin, ben 23. September 1881. Ronigl. Ronffforium ber Proving Brandenburg.

Befanntmadungen der Rönigl. Controle der Staatspapiere. Bieber jum Borichein gesommene Schulveriftreibungen.

Die nach unferer Befanntmedung bom 1. Auguft, b. 3. angeblich geftoblenen Souldverfdrets bungen ber konsolidirten 4 % igen Staatsanleide Lit. B. As 52870 über 2000 Mark, Lit. C. As 25764 und 67386 über je 1000 Mark, Lit. D. As 67367 über 500 Mark und Lat. B. As 128553 über 300 Mart find wieber jum Borfdein gefommen.

Berlin, ben 7. Oftober 1881. Ronial. Rontrolle ber Staatsvaviere.

Befanntmachungen des Aropinzial-Stener-Direktors.

Die Berftenerung von Schlufinoten z.
10. Da die Bestimmung im § 7a. bes Reich-ftempelgesetzes vom 1. Juli v. 3., wonach, zu Schlußben Rurs nad hamburg bestimmten Badete am Formulare Bebufd Erfällung bes gangen tarifmagigen Steuerbetrages noch eine ober mehrere Stempelmarken verwendet werden muffen, daß aber in allen andern Fällen die Berwendung von Stempelmarken zu Schlußnoten, Schlußzetteln, Schlußscheinen ober Schlußbriefen als Richterfüllung der Berpflich's tung gur Entrichtung der Abgabe bestraft werden wird. Berlin, den 4. Oftober 1881.

Der Provinzial-Steuer-Direttor Bellwig. Bekanntmachungen ber Koniglichen Sifenbahn-Direktion ju Berlin.

Gingehen ber Halteftelle Schöneberg betreffend.

B. Mit dem 14. Oktober d. J. wird die an dem Durchschnittspunkte der Ringbahn und der Berlin- Potsdam-Magdeburger Eisenbahn belegene Eisenbahn-Station Schöneberg eingehen und an deren Stelle am 15. Oktober d. J. eine Personenhaltestelle an der Ueberfährung der Colonnenskraße über die Votsdam-Magdeburger Eisenbahn in Kilometer 2,55 für Personen- und Gepädverkehr in Betrieb gesett. Der mit dem 15. Oktober d. J. in Kraft tretende publicirte Fahrplan für die Ringdahn weist diesenigen Jüge und ihre Fahrzeiten nach, welche an der neuen Haltestelle Schöneberg anhalten.

Berlin, ben 5. Ottober 1881.

Ronigl. Gijenbahn-Direttion.

Befanntmachungen der Röniglichen Gifenbahn-Direttion ju Bromberg.

Gewährung von Freigepäd auf gewöhnliche 2- bis Stägige
Metourbillets.

97. Bom 15. Oftober b. J. ab wird im diesseitigen Lokalverkehre, sowie im direkten Berkehre
awischen diesseitigen Stationen und Stationen des Direktionsbezirls Berlin und der Oberschlessichen Eisenbahn (Tarife vom 1. August d. J. bezw. vom
1. Rai 1880) auf gewöhnliche zweis bis achtägige Retourbillets sowohl auf der Hins als auf der Rückmeile 25 km Treisenbahn aus der Kint-

reise 25 kg Freigepad gewährt. Bromberg, ben 30. September 1881. Königl. Eisenbahn-Direttion,

Megbering gegen ben Winter-Tahrplan. 98. Gegen ben durch Zeitungsbeilagen publicirten Binterfahrplan bes Eisenbahn Direktionsbezirls Bromberg treten jum 15. Ditober d. J. folgende

Aenberungen ein: 1) Gemischter Bug No 364.

Cuftriner Borfadt Abfahrt 11.28 Borm., Cuftrin Anfunft 11.36 -

weiter wie bisher:

2) Gemifchter Bug Je 341.

(bisherige Abfahrt von Bromberg 3.51 Nachm.) fällt auf ber Strede Bromberg.—Shulit aus. Bromberg, ben 1. Oftober 1881. Königl. Eisenbahn-Direktion.

Intrafitreten eines neuen Theile jum Gutertarife für Rieberlanbifd-Deutiche Gifenbahn: Berbanbe.

99. Im Dfibentic-Rieberlanbischen Berbanbe ift ein neuer Theil I. ber Gütertarise für "Rieberlanbisch-Deutsche Eisenbahn-Berbanbe" mit bem 1. Oftober D. J. in Kraft getreten. Derselbe enthält:

Allgemeine Bestimmungen für ben Gatervertebr, und zwar:

A. Betriebe-Reglement nebft allgemeine Bufat-Beftimmungen,

B. Allgemeine Carifvorfdriften nebft Guters

Rlassifisation.
Exemplare des Theils I. find bei den dieffeitigen mit Tarisen ausgerüsteten Depots, den Billet. Expebitionen zu Berlin, Cüstrin, Schneidemühl, Danzig, Elbing, Königsberg, Insterburg, Memel, Thorn, Bromberg, Reustettin und Cöstin, sowie bei sammt.

Bromberg, Reustettin und Coslin, sowie bei sammtlichen übrigen Billet-Expeditionen ber biesseitigen Berwaltung, welche zur Bezugsvermittelung verpfilchtet sind, fäuslich im Preise von 0,50 Mart zu beziehen.

Bromberg, ben 5. Oftober 1881. Ronial. Eisenbabn-Direktion.

Bekanntmachungen der Röniglichen Gifenbabn:Direktion ju Magdeburg.

Einschrüntung der Ents bezw. Beladefristen für offene Gnterwagen.

1.4. Mit Rückscht auf die in legter Zeit eins getretene Berkehrösteigerung und den dadurch versursachten Bagenmangel werden mit Genehmigung des herrn Ministers der öffentlichen Arbeiten die Entsbezw. Besadefristen für offene Güterwagen von jest die auf Weiteres bezüglich der am Stationsorte selbst und der innerhalb einer Entfernung von fünf Risometern von der Station wohnenden Interessenten auf sech Tagesstunden (ohne Einrechnung der Mittagszeit) eingeschunden schnerd es bezüglich der entfernter wohnenden Interessenten bei der bisherigen gewöhns lichen Ents bezw. Beladefrist verbleibt.

Um den außerhalb der Stationsorte wohnenden Empfängern, welche von der Kürzung der Frist des troffen werden, die Innehaltung der gefürzten Entsladefrist zu erleichtern, wird auf Antrag derfelben die Expresavisirung gegen eine feste, je nach der Entsfernung der Station demessene Gebühr, welche aus dem Ausbange dei der Güter-Expedition ersichtlich ist,

bewirft merben.

Berlin, ben 6. Oftober 1881. Königs. Eisenbahn-Betriebsamt. (Berlin-Magbeburg.)

Berfonal Chronit.

Der bisherige Regierungs-Selretariats-Affiftent Eggebrecht ift jum Regierungs-Selretair ernannt worden.

Die Militair-Anwarter August Berger und Guftav Bilte find gu Regierunge-Militair-Supernumerarien ernannt worden.

Dem Pfarrer Buchfel zu Riederfinow ift vom 1. b. M. ab einstweilen bie Kreisschulinspektion über bie Schulen des Inspektionskreises "Briegen" übertragen worben.

Der frühere Intendantur-Affessor Krause zu Riel ift unter gleichzeitiger Ernennung zum Regierungs-Affessor ber Königl. Direktion für die Berwaltung ber bireften Steuern in Berlin gur bienft- und von Behr. Die Berichtsaffefforen von Tetten.

licen Bermendung überwiesen.

Ferner find bei ber genannten Direktion bie Militaranwarter Roft und Sag, sowie ber bisherige Bollziehungebeamte bei ber Roniglichen Steuerfaffe, Bothe I., als Kangleidiener, und der bisherige Kangleis biener Pütsch als Bollziehungsbeamte bei ber hiefigen Roniglichen Steuerfaffe angestellt worden.

Der Regierungsselretar und Buchhalter Somibt

ift verftorben.

Perfonal=Beranberungen im Begirte ber nannt: bie bisherigen Rechtstanbibaten Gerifd, Raiserlicen Ober-Postdirektion in Berlin.

3m Laufe des Monats September find angefiellt: als Telegraphen-Affiftent ber Telegraphen-Anwarter Sollftein,

ernannt: jum Ober = Telegraphen = Affifienten ber

Telegraphen-Miffent Rethfeldt,

verfest: ber Dber-Poffefretar Bernbt von Duffeldorf nach Berlin, die Pofisefretare Schiller von Berlin nach Magdeburg, Shlesier von Berlin nach Olbenburg i./G., ber Poffefretar Sudau von Labian nach Berlin, Die Poffefretare Beigan von Mülhausen i./Elf. und Jacob von Coln nach Berlin, die Ober-Telegraphen-Affistenten Arndt von Paderborn, Fiebig von Tarnowis, Sahn von Riesty, Saffe von Breslau, Beinge von Gotha, Lucierbandt von Frankenbaufen, Sauer von Reufadt i. Solftein, Stodmann von Bunbe i./28., Senula von Bromberg, Bogt von Danzig nach Berlin, die Telegraphen-Affiftenten Dreblow von Greifenhagen, Frobrig von Polen, Gauger von Penig i./6., Rerften von Melborf, Languer von Rappel, Meyer, P. F. B. Linden von Hannsver, Polira von Posen, Ruhnke von Schwelbein, Sanftleben von Bremen nach Berlin,

in den Rubestand versett: der Vostsetretär

Raas,

geforben: bie Pofisetretare Bude und von Raab, Affiftent Mittelftaebt.

Nachweisung

ber im Monat September 1881 im Bezirke Seibel bei dem Amtsgericht in Cottbus, Thiche bes Königl. Rammergerichts vorgekommenen bei bem Amtsgericht in Luckenwalde und Herrmann Personal-Beränderungen.

rath Raabe in Cottbus ift gestorben. In Folge ihrer Coepenic an bas Amtsgericht I. in Berlin verfest. Bulaffung gur Rechtsanwaltschaft find aus bem Juftig- Der Gerichtsvollzieher Steinharbt in Ludenwalte bienft geschieben: ber Amterichter Dr. Tafchirner in ift in Folge Diegiplinar-Erfenntniffes aus bem Jufit Rirdorf und der Gerichtsaffeffor Rledow. Bu Ge- bienft entlaffen. Die Gerichtsforeiber Soulge und richtsaffefforen find ernannt: bie bisberigen Referen- Profdwig in Berlin (bei bem Amtsgericht I.) find dare Reumann, Piur, Pritid, Dr. Gabriel geftorben.

born und Graf von Sowerin find auf ihren Antrag jum 3mede bes llebertritte in den Bermaltungs bienft aus bem Juftigbienft entlaffen.

II. Rechtsanwalte und Rotare. Der Rechtsanwalt Sugo Wilhelm Balbemar Bolff in Fürftenwalbe ift jum Rotar im Begirt bes Rammergerichts mit Anweisung feines Wohnfiges in Fürfien:

walde ernannt.

III. Referendare. Bu Referendaren find er: Leffing, Sheven, von Rig-Lichtenow und Somelger. Der frubere Referendar Roenigs: berger ift in ben Juftigdienst wieder aufgenommen. In den Bezirk des Rammergerichts find verfest: bit Referendare Loefer, Rable und Dr. Sternberg aus bem Bezirf des Oberlandesgerichts in Frank furt a./M., von Thabben aus bem Begirf bis Dberlandesgerichts in Stettin und Roerner aus bem Bezirk bes Oberlandesgerichts in Raumburg a. E. Aus dem Begirf bes Rammergerichts find verfest: die Referendare Junge und Schlief in ben Begut bes Oberlandesgerichts in Frankfurt a./M., Beinrich in den Begirk bes Oberlandesgerichts in Raum: burg a./S., von Rraufe in ben Begirf bes Dher landesgerichts in Celle und hollftein in ben Beziri bes Oberlandesgerichts in Cassel. Auf ihren Antrag find aus dem Juftigdienft entlaffen: die Referendart Dr. hempel, von Lilienthal und Euny, bei beiden letteren in Folge ihrer Ernennung 14 Regierungs-Referenbaren. Der Referenbar Dr. Sugo Reumann ift geftorben.

IV. Subaltern:Beamte. Ernannt find: bit Murrmann von Creugburg, Rgbg. Oppeln, Affifent Bimmerhaetel jum Gefretar bei ber Dber Staatsanwaltschaft in Berlin, ber Gerichtsvollzicher Rub n in Berlin aum Gerichtsidreiber bei bem Amidgericht in Beestow, ber Rreisgerichts-Bureauaffiftent 3. D. Geißler gum Affiftenten bei ber Dber-Staatsanwaltschaft in Berlin, ber Gerichtsvollzieher Rati ber Telegraphen-Sefretar Carius, ber Telegraphen- faebt in Prenglau gum etatsmäßigen Gerichts schreibergebilfen bei bem Amtsgericht in Coepenid und Gerichtsvollziebern folgende Militaranwarter: bei bem Amtegericht in Pforten. Der Gerichie I. Michterliche Beamte. Der Landgerichts-|fchreibergehilfe Bille ift von dem Amtsgericht in

Gierzu eine Extra-Beilage, enthaltend den Fahrplan der Rönigl. Gisenbahn-Direktion zu Berlin, guins vom 15. Oftober 1881 ab, sowie Bier Deffentliche Anzeiger.)

(Die Infertionegebubren betragen für eine einspaltige Drudgeile 20 Pfennige R.R. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pfennigen R.-M. berechnet.)

Redigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botebam.

| 52. | Rachweisung | ber an | ben | Begeln | ber | Spree | unb | Bavel | im | Monat | September | r 1881 | beoba | chteten ! | Bafferstän | be. |
|-----|-------------|--------|-----|--------|-----|-------|-----|-------|----|-------|-----------|--------|-------|-----------|------------|-----|
| | | | | | | | | | | | | | | | | |

| Datum. | Berlin.
Obers Unters
Baffer. | | Spandau.
Obers Unters
Baffer. | | Pots=
bam. | Baums
gartens
brūck | Dber- | denburg
 Unter= | Rathenow
Obers Unters
Waffer. | | Havel-
berg. | Plauer
Brüde. |
|--|---|--|---|---|--|--|--|--|--|--|--|---|
| Ã | Reter. | Deter. | Reter. | | Meter. | | Meter. | Deter. | Meter. | Meier. | 1 | Meter. |
| 1
2
3
4
5
6
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20 | Reter. 2,14 2,14 2,14 2,16 2,16 2,16 2,16 2,16 2,16 2,16 2,18 2,18 2,18 2,18 2,18 2,18 2,18 2,18 | Meter 98eter 0,68 0,68 0,68 0,68 0,70 0,72 0,68 0,70 0,70 0,70 0,70 0,70 0,72 0,74 0,74 0,74 0,74 0,72 0,74 0,72 0,74 0,72 0,74 0,72 0,74 0,72 0,74 0,72 0,74 0,72 0,74 0,72 0,74 0,72 0,74 0,72 0,74 0,72 0,74 0,72 0,74 0,72 0,74 0,72 0,74 0,72 0,74 0,72 0,74 0,72 0,72 0,74 0,72 0,74 0,72 0,74 0,72 0,74 0,72 0,74 0,72 0,74 0,72 0,74 0,72 0,74 0,72 0,74 0,72 0,74 0,74 0,72 0,74 0,74 0,72 0,74 0,72 0,74 0,72 0,74 0,74 0,74 0,74 0,74 0,74 0,72 0,74 | Reter. 2,34 2,28 2,34 2,30 2,34 2,34 2,38 2,34 2,28 2,32 2,28 2,28 2,28 2,28 2,28 2,28 | Meter 0,66 0,62 0,64 0,58 0,72 0,74 0,70 0,70 0,72 0,68 0,62 0,70 0,80 0,80 0,80 0,80 0,80 0,80 0,80 | 9Reter. 0,88 0,90 0,90 0,90 0,90 0,90 0,91 0,91 0,91 | brūd. Reter. 0,44 0,43 0,44 0,44 0,45 0,46 0,46 0,46 0,46 0,47 0,48 0,49 0,49 0,49 0,50 0,50 0,51 | 986
98eter.
1,96
1,98
1,96
1,98
1,98
1,98
1,98
1,98
1,98
2,02
2,04
2,04
2,02
2,02
2,02
1,98
2,00 | ## 1 | 980 | Meter. Meter. 0,56 0,56 0,56 0,56 0,58 0,60 0,60 0,60 0,62 | Reter. 1,20 1,26 1,36 1,38 1,46 1,56 1,60 1,62 1,68 1,66 1,64 1,62 1,54 1,54 1,54 1,54 | Reter. 1,28 1,28 1,30 1,30 1,32 1,32 1,32 1,32 1,34 1,34 1,34 1,34 1,34 1,34 |
| 21
22
23
24
25
26
27
28
29
30 | 2,16
2,18
2,18
2,18
2,18
2,18
2,18
2,18
2,18 | 0,72
0,74
0,74
0,74
0,74
0,74
0,74
0,74
0,74 | 2,30
2,30
2,30
2,28
2,30
2,26
2,30
2,30
2,32
2,30 | 0,78
0,78
0,78
0,78
0,68
0,80
0,76
0,76
0,76 | 0,97
0,96
0,94
0,94
0,93
0,94
0,94
0,94
0,94 | 0,51
0,49
0,49
0,48
0,48
0,48
0,48
0,49
0,49 | 2,02
2,06
2,06
2,04
2,04
2,00
2,00
2,02
2,02
2,02
2,06 | 0,94
1,04
1,06
1,04
1,02
1,00
1,00
0,94
0,96
0,98 | 1,32
1,32
1,32
1,32
1,32
1,32
1,32
1,32 | 0,64
0,66
0,66
0,66
0,66
0,68
0,68
0,70
0,70 | 1,52
1,50
1,46
1,44
1,42
1,42
1,44
1,54
1,54
1,64 | 1,36
1,36
1,38
1,38
1,40
1,40
1,42
1,42
1,42
1,42 |

Potsbam, ben 13. Oftober 1881.

Der Ronigl. Regierungs-Prafibent.

Berbote bon Bereinen und Drudichriften.

Auf Grund bes Reichsgesetzes gegen bie polizeibehorbe verboten worben ift. gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 bezw. vom 31. Mai v. 3. find folgende Berbote im Deutschen Reichsanzeiger veröffentlicht worben, welche hierdurch gur Renntnig gebracht werben.

Potsbam und Berlin, ben 14. Oftober 1881. Königl. Der Rönigl. Regierungs-Prafibent. Polizei-Prafidium.

die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemofratie vom 21. Oftober 1878 wird hierdurch zur 28. öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Ne 1 ber in Genf ericeinenden, in der polnischen Druderei Rue de Lausanne Nr. 49 gedrudten periodischen Drudschrift "Przedswit" vom 15. August 1881 nach § 11

bes gebachten Gefeges burch bie unterzeichnete Lanbes-

Posen, ben 4. Oktober 1881.

Rönigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Auf Grund bes § 11 bes Reichsgeseges vom 21. Oftober 1878 gegen die gemeingefährlichen Beftrebungen der Sozialbemofratie wird verboten bas im Berlag bes Philipp Achtermann in Denabrud (Drud von Banberbilt in Amfterbam) Anfang Juni I. J. erschienene Flugblatt: "An unsere Parteigenoffen!" Auf Grund bes \$ 12 bes Reichsgeseges gegen mit ben Unterschriften: 3. Auer. A. Bebel. 3. Fritide. 28. Safenclever. M. Rayfer. Liebtnecht. 3. Bablteich. Ph. Biemer. Regensburg, ben 27. September 1881. Ronigl. baperifche Regierung ber Dberpfals und von Regensburg, Rammer bes Innern.

amtes ju Berlin.

Mr. 8806. Berfügung bes Juftigministers, betreffenb bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil ber Begirfe ber Amtsgerichte Wittlage und Ifenhagen. Bom 16. August 1881.

(Stüd 23.) Nr. 8807. Befanntmadung ber Ministerial-Erklärung vom 24. September 1880, betreffend die Aushebung der zwischen der König= lich Preußischen und ber Herzoglich Anhalt= Bernburgischen Regierung getroffenen Bereinbarungen wegen Berbütung und Bestrafung der Forst- und Jagdfrevel in den Grenzwaldungen 5. September 1839 und 4./11. Februar 1850 27. Anguft

und ber zwischen ber Königlich Preugischen und ber Bergoglich Anhalt-Deffauischen Regierung wegen beffelben Gegenftandes getroffenen Bereinbarung vom 26./9. August 1847.

Nr. 8808. Berfügung bes Juftizministers, betreffenb bie Anlegung bes Grundbuche fur einen Theil bes Bezirfs bes Amtegerichts Apenrade. Bom 16. August 1881.

Rr. 8809. Berfügung bes Juftigminifters, betreffenb die Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil bes Bezirks bes Amtsgerichts Herzberg. Bom 16. August 1881.

Allerbochfter Erlaß.

Auf Ihren Bericht vom 29. August b. 3. will 3ch genehmigen, bag bei Erwerbung berfenigen Grundflude nebft etwaigem Bubehör, welche für bie Anlage eines Banhofes bei ber Bafferbau-Infpettion gu Cherswalbe, Regierungsbezirf Potsbam, ju bauernber ober vorübergebender Benugung in Anspruch ju nehmen find, bas Enteignungerecht gur Anwendung gebracht werbe. Die eingereichte Zeichnung folgt anbei aurūd.

hannover, ben 5. September 1881.

gez. Bilbelm. ggz. Maybac.

An ben Minister der öffentlichen Arbeiten.

Allerbochfter Erlas,

betreffend Berabfegung bes Binefußes ber Wefthavellanbifchen Rreis-Anleihen von 41 auf 4 8.

Auf ben Bericht vom 5. September b. J. will 3ch hierdurch genehmigen, daß der Zinsfuß berjenigen Anleihen, gu beren Aufnahme ber Rreis Befibavelland burch bie Privilegien vom 30. August 1875 und 24. Oftober 1877 ermächtigt worden ift, gemäß dem Rreistagsbeichluffe bes genannten Rreifes vom 25. Juni b. J. von 4½ auf 4 % herabgesett werbe — vorsbehaltlich aller sonstigen Bestimmungen ber vorers mahnten Privilegien und ber auf Grund berselben ausgefertigten Anleibefdeine - mit ber Daggabe, 11/2 Deilen erhoben werben wirb. bag bie ausgegebenen und noch nicht getilgten Anleibescheine ben Inhabern berfelben unter Innehaltung

von ber legteren resortirenben Gisenbahnbetriebs- | ber in ben Anleihescheinen bestimmten Runbigungs frist von sechs beziehungsweise vier Monaten für den Fall zu fundigen find, bag bie Rreisanleibescheine bem Rreisausschusse bes Rreises Befthavelland nicht bis ju einem von bemfelben fetzusegenben Termine an ber von ihm gu bezeichnenben Stelle gur Abftempelung auf 4 % eingereicht werben.

Diefer Erlag ift nach Borichrift bes Bejeges von 10. April 1872 — G. S. S. 357 — ju veröffentlichen.

Altona, ben 14. September 1881.

gez. Wilhelm. Bugleich für ben Finang-Minifter ggez. von Puttfamer.

An ben Finang-Minifter und ben Minifter bes Innern.

Bekanntmachungen der Rgl. Ministerien.

Betrifft bie Ausbehnung ber Borichriften über bie Breite ber Rabfelgen auf mehrere Rreis-Chanffeen im Rreife Teltow.

Auf ben Antrag ber Rreisvertretung bes Rreises Teltow find folgende Rreis-Chaussen:

1) die Mittenwalde-Teupiger,

2) die Mittenwalde-Rlein-Ziethener,

3) die Trebbin-Bahnhof Drewiger,

4) die Canne-Rirdorfer,

5) die Boffen-Ludwigsfelde-Siethener, in bas Berzeichnig berjenigen Strafen aufgenommen worden, auf benen bas Berbot bes Gebrands von

Rabfelgen unter 4 3oll ober 10,5 cm Breite auf Grund bes § 1 ber Berordnung vom 17. Mars 1839 für alles gewerbsmäßig betriebene Frachtfuhrweit Anwendung findet.

Berlin, den 1. Oftober 1881.

Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten. 3m Auftrage: Souls.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs: Präfidenten.

Die Bahlen zum Reichstage betreffenb.

In Berfolg meiner Befanntmachung vom 23. v. M. (Stud 39 bes Amteblatte) bringe ich bierburd jur öffentlichen Renntnig, bag ich ben Rreisbeputirten und zeitigen Bertreter bes beurlaubten Landraths v. d. Sagen zu Rathenow v. Rleift-Bornftebt jum ftellvertretenben Bahlfommiffar für ben Landrath v. d. hagen ernannt habe.

Potsbam, ben 15. Oftober 1881. Der Rönigl. RegierungesPräfident.

Betrifft bie Chauffeegelberhebung auf ber Rieber=Barnimer Rreischauffee Berpenfchlenfe-Lante.

Es wird hierburch gur öffentlichen Renntnis gebracht, bag von jest ab auf ber Rieber-Barnimer Rreischauffee von Berpenichleufe über Rublebotf unb Prenden nach Cante bei ber Bebefielle Cante in Station 10, 1 + 96 bas tarifmagige Chauffeegelb für

Potsbam, den 12. Oftober 1881. Der Rönigl. Regierungs-Prafident,

Mineralgelb, Citronengelb, Reapelgelb, Reugelb, Operment (auri pigmentum), Raufchgelb, Perfifch Gelb, Patentgelb, Parifer Gelb, Pifrinfaure, Unilingelb, Schwefelfabmium (Rabmiumgelb), gelber Ultramarin,

Urangelb, Zinkgelb.

3) Grune: Berggrun, Braunschweiger Grun Bremer Grun, Caffelmanngrun, Chromgrun (mit Ausnahme von Chromorph), Englisch Grun, Gelbbolggrun, Grunipan, Raifergrun, Raffeler Grun, Laubgrun, Mineralgrun, Mitiegrun, Moosgrun, Meapelgrun, Neuwiedergrun, Papageigrun, Parifer Grun, Patentgrun, Delgrun, Duercitrongrun, Scheeleiches Grun, Schweinfurter Grun, Seibengrun, Wiener Grun, Binkgrun, gruner Binnober (Berliner Blau mit dromfaurem Blei).

4) Rothe: Antimonzinnober (rother Spießglanz), arsenhaltiges Fuchsin (Anilinroth), Amaranthroth, Berliner Noth, Cochenilleroth, Chromroth, Rupferroth, Mennige (Minium), Parifer Roth, Realgar, Chrom-

orange, Wiener Roth.

5) Weiße: Bleiweiß, Kremferweiß, Schieferweiß, Schneeweiß, Silberweiß, Wismuthweiß (Blanc de

perle), Zinkweiß (Zinkorpt als Leimfarbe).

6) Metallfarben: Goldbronce, unachtes Blatte gold und Blattfilber (Schaumgold und Schaumfilber), bleihaltiger Staniol.

B. Unidablide Karben.

1) Blaue: Berliner Blau, Diesbacher Blau, Indigo, Indigocarmin, Indigoldsung (Blautinktur), Lakmus, Neublau, Pariser Blau, Sastblau, Stahl-blau, Ultramarin, blauer Lack.

2) Braune: Bifter, Colnifde Erbe, Mahagoni-

braun, Rehbraun, Umbra.

3) Gelbe: Amberger Gelb, Gelberbe, Golboder, Daergelb, Schüttgelb, Saffran-Surrogat, Lade und Saftfarben aus Abfochungen von Berberigenwurzel, Curcuma, Fisetholz, Gelbbeeren, Ginfter, Gelbichoten, Duercitron, Ringelblume (Calendula officinalis), Saffran, Wan.

4) Grune: Berliner Grun, Grunerde, Saftgrun (Chromoryd), Ultramaringrun, gruner Carmin, Unilingrun, fowie Difdungen von nicht ichablichen

gelben und blauen Farben.

5) Rothe: Armenischer (rother) Bolus, Berliner Roth, Brannroth, Blutflein, (Caput mortuum), Gifen= Mennige, Carmin Colcothar, Drachenblut, Englisch Roth, Bausroth, Preußisch Roth, Polirroth, arfenfreie Lade und Saftfarben, dargestellt aus Abkochungen von Allfermes (Scharlachbeeren), Cochenille, Fernambufholz,

Krapp, Sandelholz.
6) Beiße: Gpps, Kreideweiß, Schlemmfreibe, praparirter Sped- und Talfflein, Schwerspath,

als Del= ober Ladfarbe.

7) Metallfarben: Echtes Blattgold und Blattfilber, Graphit, Mufingold, Schwefelzinn, Staniol. Berlin, ben 7. Oftober 1881.

Ronigl. Polizei-Prafidium.

Die Rennzeichen ber hundewuth betreffenb.

70. Es find neuerlich wiederum Kalle von hunds wuth vorgekommen. Dies veranlagt das Polizeis Prafibium, nachstebend biejenigen Ergebniffe gu veröffentlichen, welche über bie Rennzeichen ber Sunbswuth burch langjährige Erfahrungen ber hiefigen Roniglicen Thierarzneischule fich berausgestellt haben: 1) Die Tollfranfheit der hunde tommt nicht allein bei großer Sonnenhige ober bei ftrenger Binterfalte vor, wie viele Leute glauben, sondern fie entfleht in jeder Jahreszeit, und zwar entweder bireft aus Urfachen, welche man noch nicht fennt, ober burch Anfteden vermittelft bes Biffes von tollen bunben. Auf die lettere Beise fann die Krantheit von einem tollen hunde zu seder Zeit auf viele andere hunde übertragen werben. 2) Unrichtiger Beise glaubt man, daß hunde mit sogenannten Wolfsklauen, hundinnen und kaftrirte hunde nicht toll werden konnen, die Erfahrung lehrt aber, bag auch bieje Thiere, im Fall fie von einem wuthfranken bunde gebiffen werden, nicht gegen die hierbei mögliche Unftedung gefcutt find. 3) Wasserscheu, ein sehr auffallendes Symptom bei den in die Buthfrankheit verfallenen Menschen, fehlt bei dieser Krankheit der hunde fo ganglich, baß man fagen fann: "Rein toller Sund ift maffericheu." Der Durft ift zwar bei vielen nur gering, aber alle leden oder trinken Baffer, Mild und andere Fluffig= feiten und einzelne tolle Sunde find fogar burch Baffer geschwommen. 4) Die allgemeine Annahme, daß tolle hunde Shaum vor bem Maule haben follen, ift gang unrichtig, benn die meiften folder hunde seben um bas Maul gang so aus, wie gefunde hunde, und nur diejenigen von ihnen, benen bie Raumuskeln so erschlafft find, daß ihnen bas Maul offen fteht, laffen etwas Speichel ober Schleim, aber nicht Schaum, aus bem Maule fliegen. 5) Ebenfo ift es unrichtig, daß tolle hunde beständig geradeaus laufen und daß sie immer ben Schwanz zwischen bie Sinterbeine gebogen halten. Dagegen find als bie wirklichen Merkmale der Hundswuth- Krankheit folgende ju betrachten: a. Die hunde zeigen zuerft eine Beranderung in ihrem gewohnten Benehmen, indem manche von ihnen mehr fill, traurig ober verbrießlich werden, mehr als sonft sich in bunkle Orte legen, andere bagegen fich mehr unruhig, reigbar und gum Beißen ober Fortlaufen geneigt zeigen. b. Biele wuthfranke hund verlaffen in den ersten Tagen der Rrankheit bas haus ihres herrn und laufen mehr ober weniger weit bavon, fie febren aber bann, wenn fie nicht hieran gehindert werden, nach etwa 24 bis 48 Stunden wieder gurud. c. Die meisten biefer hunde verlieren schon in den ersten 2 Tagen ber Permanentweiß (Blanc fixe), weißer Thon, Bintweiß Rrantbeit ben Appetit ju bem gewöhnlichen Futter, aber fie verschluden von Beit gu Beit anbere Dinge, welche nicht als Nahrung bienen, wie z. B. Erbe, Torf, Strop, Holgftudden, Lappen und bergl. d. Alle tollen hunde zeigen eine andere Art bes Bellens; fie machen nämlich nicht mehrere von einander getrennte

Laute ober Schläge ber Stimme, fonbern nur einen vom 4. September 1881 ergangt worden ift, für ben Anithiag und gieben ben Ton etwas lang und in bie Polizeibezirf ber Stadt Berlin mas folgt: Bobe. Diefe Art bes Bellens ift ein hauptkennzeichen ber Rrantheit. e. Manche hunde bellen febr viel, andere febr wenig. Bei ben erfteren wird nach und nach die Stimme beifer. f. Saft alle tollen bunbe außern eine größere Beißsucht als im gesunden Bu= fande. Diefelbe tritt gegen andere Thiere eber und mehr hervor, ale gegen Menichen, ift aber zuweilen fo groß, daß auch felbst leblose Gegenstände nicht verschont werden. Doch behalten die Thiere hierbei oft noch soviel Bewugtsein, daß fie ihren herrn erfennen und feinem Buruf folgen; juweilen aber vericonen fie auch ihn nicht. g. Bei manden tollen Dunden findet fich bald gleich beim Gintritt ber Rrantheit, bald im weiteren Berlaufe berfelben eine lähmungsartige Erichlaffung ber Kaumusteln ein, und in Folge hiervon hängt der Unterkiefer etwas berab und bas Daul ftebt etwas offen, boch fonnen auch biefe hunde von Zeit zu Zeit noch beißen. h. Alle tollen Sunde magern in furger Zeit febr ab, fie betommen trübe Augen und ftruppige Saare, fie werden nach etwa 5-6 Lagen allmalig ichwächer im Rrcuge, aulest im Sintertheile gelahmt und fpateftene nach 8-9 Tagen erfolgt ber Tob. Es ergiebt fich bier= nach, daß die Erfenntnig ber Sundewuth nicht immer leicht ift. Es ift baber jebem Befiger eines Sunbes bringend anzurathen, bag er, fobalb an bem Sunde irgend welche Abweichungen feines gewöhnlichen Buftandes oder Berhaltens bemerfbar werden, ichleunigft einen Thierargt ju Rathe ziehe.

Berlin, ben 7. Oftober 1881. Ronigl. Polizei-Prafibium. Berbot einer Drudidrift.

Auf Grund bes § 12 bes Reichsgeseges gegen bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialdemofratie vom 21. Oftober 1878 wird hierburch zur öffentlichen Renntnig gebracht, daß das ohne Angabe bes Berausgebers ober Druders in London erschienene Klugblatt mit ber Ueberschrift "Bahlenthaltung", enthaltend einen mit ben Worten "Enthaltet Euch ber Babl!!" foliegenden Artifel, welchem eine Bemerfung über bie Bezugequelle ber in Conbon ericheinenben verbotenen Beitung "Freiheit" angefügt ift, nach \$ 11 bes gebachten Befeges burch ben Unterzeichneten verboten worden ift.

Berlin, ben 11. Oftober 1881.

Der Königl. Polizei=Prafident. Polizei:Berordnung

über ben Ausbau ber Raume unter ben Stadteifenbahnviaduften. Auf Grund ber SS 5 und 6 bes Gefeges über die Polizei-Berwaltung vom 11. Marz 1850 (G.-S. S. 265) verordnet bas Polizei-Prafibium, nachbem die Seitens bes hiefigen Gemeindevorftandes versagte Zustimmung auf Grund ber \$\$ 36 und 79 bes Organisationsgesetzes vom 26. Juli 1880 (G.=S. 6. 291) durch Beschluß bes herrn Ober-Prafibenten für die Provinz Brandenburg und die Stadt Berlin nach welchen Positarien mit Antwort abgesandt

Bei Bauten unterhalb ber Stadteisenbahnviabufte ift die Baupolizeibeborde ermachtigt, von ben bie Entfernung zwischen Bebauben auf ein und benfelben Grundstuden regelnden Borichriften bes § 31 ber Baupolizeiordnung für 21. April 1853 Berlin vom 21. April 1803 je nach Umftanben abs

auseben. Berlin, ben 12. Oftober 1881. Königl. Polizei-Prafidium.

II. Nachtrag ju bem Statut ber Preugifden Lebens-Berfiderungs-Aftien-Gefellicaft zu Berlin.

de conf. 26. Juli 1865. Der § 40 alinea 1 littera c. des Statuts wird babin abgeändert:

c. ber Reft, von welchem vorweg bis zu zwanzig Prozent beffelben je nach Beidlug bes Auffictsrathe jur Bilbung einer Gewinn-Referve für fpatere Jahre gurudgeftellt werben fonnen:

1) bie jum Betrage von Sechezigtaufend Mart und, sofern folde nicht mehr vorhanden, im ganzen Betrage als Dividende an Aftionare nach ber Studzahl ihrer Aftien und abgerundet auf eine halbe Mark,

2) ber die Summe von Sechszigtaufend Mark überfleigende Betrag zur einen Balfte an bie Aftionare wie vorftebend zu eins, gur anberen Hälfte an die in dem zur Abrechnung flehenben Jahre mit Gewinnantheil verfichert gewesenen Personen nach Maggabe ber mit benfelben geschloffenen Bertrage (vertheilt). -

Dem vorftehenden, in Folge des Beschlusses ber Generalversammlung vom 7. April b. 3. aufgestellten II. Rachtrage zu dem Statute ber Preußischen Lebens-Berficherungs-Aftien-Gefellichaft hierfelbft wird bierdurch die flaatliche Genehmigung ertheilt.

Berlin, ben 11. Juli 1881.

(L. S.) Der Minifter bes Innern. Im Auftrage: gez. herrfurth.

Genehmigungs-Urfunde.

I. A. 5708/9.

Borftehenber II. Rachtrag ju bem Statut ber Preugifden Lebensverficherungs-Aftien-Gefellicaft au Berlin nebft ber flaatlichen Genehmigungs-Urfunde wird hierburch zur öffentlichen Renntnig gebracht.

Berlin, den 13. Oftober 1881.

Ronigl. Polizei-Prafibium. Bekanntmachungen des Staatssekretairs des Meichs:Postamts.

Beftfarten mit Antwort im Berfehr mit Uruguan. Denjenigen Ländern bes Weltpoftvereins, werben konnen, ift nunmehr auch Uruguay beige- rechtwinkelig auf die Markicheibe gemeffen, unverrit treten. Das Porto für berartige Poffarten beträgt fo fteben laffen, daß bie gange Pfeilerftarte in bas Berlin W., ben 9. Oftober 1881. Der Staatssefretair des Reichs-Poftamts Stephan.

Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober-Poft-Direktion zu Berlin. Ginrichtung eines Boftamtes

in bem neuen Bermaltungsgebaube ber Reichsbruderei. Am 15. Oftober wird in Berlin SW., Dranienstraße Nr. 90 und 91 ein neues Postamt mit Telegraphenbetrieb in Birffamfeit treten, welches die ben Grenzen diefer Sicherheitspfeiler fieben. Bezeichnung:

"Berlin SW. 68 (Dranienftrage)"

führen wirb.

Bei bemfelben können Postsendungen seber Art, mit Ausnahme von Padeten und Telegramme eingeliefert werben.

Die Dienstftunden des Poftamtes für den Bertebr mit bem Publifum werben, wie folgt, feftgefest:

a. an Bochentagen: im Sommerhalbjahr von 7 Uhr Bm., im Winterhalbsahr von 8 Uhr Am. bis 8 Uhr Abbs.;

b. an Sonntagen: von 7 bzw. 8 Uhr Bm. bis 9 Uhr Bm. und von 5 Uhr Rm. bis 8 Uhr Abds.;

c. an Festagen,

welche nicht auf einen Sonntag fallen: von 7 bzw. 8 Uhr Bm. bis 9 Uhr Bm., von 11 Uhr Bm. bis 2 Uhr Nm. und von 4 Uhr Rm. bis 8 Uhr Abds.

Außerbem wird bas Voftamt für ben Telegraphen= betrieb wochentaglich von 8 bis 9 Uhr Abbs. und an Sonne und Festiagen ununterbrochen von 7 bzw. 8 Uhr Bm. bis 9 Uhr Abds. geöffnet fein.

Berlin C., ben 11. Oftober 1881. Der Raiserl. Dber-Pofidireftor, Gebeime Poftrath Sachfe.

Bekanntmachungen des Königlichen Ober: Bergamts ju Salle.

Bergvolizei-Berordnung, bie Sicherheitepfeiler beim Salzbergban betreffenb. Bom 15. Oftober 1881.

Auf Grund ber \$\$ 196 und 197 bes AUgemeinen Berggeseges vom 24. Juni 1865 wird hier-Durch für den Begirf des unterzeichneten Oberbergamis verorbnet:

§ 1. Jebes auf Steinfalz oder bie mit bem-felben auf der nämlichen Lagerflätte vorkommenben Salze verliehene Bergwerk muß an seinen Markfceiben Sicherheitspfeiler von nachftebend bezeichneter Stärke bei einer Tiefe ber Grubenbaue

unter ber Tagesoberfläche bis au 100 m 40 m nou über 100 bis zu 200 m **52** -200 = s 300 -64 -300 400 76 g -88 400 3 500 500 600 100

Feld bes betreffenben Bergwerts ju liegen fommt.

§ 2. Salzbergwerke, welche bie Salze burch Auflojung gewinnen, muffen an ihren Marticheiben Sicherheitepfeiler von ber boppelten ber im § 1 vorgeschriebenen Starte unverrigt anfieben laffen.

Die daselbst unmittelbar zur Lösung und Sebung ber Salze bestimmten Schächte und Bohrlocher burfen nur in einer Entfernung von mindestens 100 m von

Der Abbau und die Schwächung ber **§** 3. Sicherheitepfeiler ift verboten. Durchorterung betselben barf nur ausnahmsweise mit Genehmigung

des Oberbergamts fattfinden.

§ 4. Die Grubenbaue burfen fich ben Siders beitepfeilern nur bis auf 50 m nabern, soweit nicht vorber bie burch § 118 ber Allgemeinen Bergpolizeis Berordnung vom 15. Juli 1873 vorgeschriebene martscheiberische Angabe erfolgt und bies burch bie begugliche Eintragung in bas Bedenbuch nachgewiesen ift.

\$ 5. Uebertretungen biefer Polizei=Berordnung werben nach §§ 207 und 208 bes Allgemeinen Berggefetes mit Geldbufe von 100 bis zu 150 Mart für

jeden einzelnen Fall bestraft.

Salle, ben 15. Oftober 1881. Rönigl. Oberbergamt.

Bekanntmachungen der Königlichen Sifenbahn:Direktion ju Berlin. Ausgabe von Courbillets II. bis IV. Rlaffe ac.

70. Bom 15. d. M. an werden Tourbillets II. bis IV. Rlasse und Retourbillets II. und III. Rlasse mit zweitägiger Gultigfeit (ben Tag ber Lofung eingerechnet) sowie ferner Militairbillets und Billets für hunde von Zepernid nach Pantow, Blankenburg und Biefenthal und in umgekehrter Richtung gur Ausgabe gelangen.

Berlin, ben 8. Oftober 1881. Ronigl. Gifenbahn-Direktion.

Amfundigung eines neuen Gebuhrentarifs fur bie golle beam.

fteneramtliche Abfertigung von Gutern. Am 1. Dezember b. 3. tritt ein neuer Gebührentarif für die eisenbahnseitig veranlaßte zollbezw. fleueramtliche Abfertigung von Gutern im Berfebr mit Defterreich-Ungarn, Polen und Rugland in Kraft, welcher sowohl für die Grengftation Liebau, als auch die Binnenflationen bes biesseitigen Berwaltungsbezirks zur Anwendung kommt, sofern die bahnfeitig verantagte Zollabfertigung in den genannten Bertehren auf ben letteren flatifindet. Der fragliche Gebührentarif wird in ben am 1. Dezember b. 3. gur Ausgabe gelangenden Rachtrag I. zu unserm Lofalgütertarif aufgenommen, von welchem f. 3. Druckeremplare bei unfern Guterepeditionen fäuflich zu haben find; inzwijchen wird von unferm Berfehrs-Bareau hier, Leipzigerplat 17, über ben neuen Gebührentarif Auskunft ertheilt. Gine unentgeltliche bahnseitige jou- und fleueramtliche Abfettigung ber

in den deutschebrereichisch-ungarisch-galigischen Ber- ber Berfender getroffen. Die Uebelftande, welche unfebren, sowie im ofideutich-bohmischen Berbanbe gur fireitig mit einer Berfürzung ber Friften fur Ente und Beforberung fommenden Guter findet vom 1. De- Beladung ber Bagen verbunden find, hat man thungember d. 3. ab nicht mehr fatt. Für die Abferti- lichft zu milbern gefucht. gung ber Guter im Berfehr mit anderen ganbern als Defterreich-Ungarn, Polen und Rugland tommen bie in Die fecheftunbige Frift nicht mit eingerechnet, auch unter II. C. XI. auf S. XX./XXI. unseres Lofalgütertarife vorgesehenen Gebühren auch fernerbin gur Erhebung.

Berlin, den 12. Oftober 1881. Ronigliche Gifenbahn-Direftion.

Fahrpreife auf ber Berliner Stadt-Gifenbahn betreffenb. Mit dem Tage ber Betriebseröffnung auf ber Berliner Stadt-Eisenbahn, welche für ben Lotalverfebr jum 1. Dezember b. 3. in Ausficht genommen ift, treten auf der Berliner Ringbahn für einzelne troffenen Intereffenten gur leichteren Innehaltung ber Relationen geringe Erhöhungen ber feitherigen Perjonen-Fahrpreise II. und III. Rlaffe in Rraft. Ferner maßige Gebühr zugefichert worden. tommen von dem genannten Zeitpunfte ab im Ringbahn-Berfehre bie Retourbillets, soweit folche eingeführt find, und die Abonnementsfarten mit fiebentägiger Gultigfeit in Begfall; an Stelle berfelben werden Arbeiter-Tagesbillets, sowie Arbeiter-Bochenbillets zu ermäßigten Preisen zur Ausgabe gelangen.

Berlin, ben 13. Oftober 1881. Rönigl. Gifenbahn-Direktion.

Beschränfung ber Frift fur bie Ent- und Belabung ber offenen Guterwagen ac.

Bom 20. d. M. ab bis auf Weiteres wird im bieffeitigen Bahnbereiche Bebufs Berbeiführung einer Dieffeitigen hinterlegungeftelle hinterlegten, vor bin fonelleren Cirfulation und befferen Ausnugung ber 1. Ditober b. 3. ausgegebenen ausländifchen Bent Bagen bie Frist für die Ents und Beladung ber papiere auf vorgangigen Antrag ber bis offenen Guterwagen und ber Ralfwagen Bagen-treffenben hinterlegungs-Intereffenten burd labunge-Guter fur bie innerhalb eines Um- bie hinterlegungefielle bewirft werben. freises von 5 Rilometern von der Station entfernt wohnenden Intereffenten von 12 | zu entrichtenden Abgabebetrage werden bieffeits vorauf 6 Tagesftunden beschränft, mit der Maggabe, ichusweise gezahlt und bemnachft von den Intereffenten bag bie Mittagegeit von 12-2 Uhr bierbei nicht wieder eingezogen werden. in Anrechnung kommt.

Die auf bem Rieberichlefisch-Martischen, sowie auf dem Berlin-Dresdener Bahnhofe hierfelbft am Morgen zur Entladung bereit gestellten Roblenwagen brauchen erft bis 6 Uhr Rachmittags entladen zu fein. | find, thunlichst bald hierher einzureichen.

Berlin, ben 14. Oftober 1881. Ronial. Gifenbabn-Direftion.

Beichrantung ber Labefriften fur offene Guter- unb Ralfwagen. Rachdem der Berkehr in Rohlen und anderen Rohproduften fich in der legten Zeit so erheblich gefleigert, daß auch im Geschäftebereiche der Roniglichen Eisenbahn-Direktion Berlin ein Bagenmangel eingetreten ift, hat die legtere, wie bereits Seitens anderer Bahnen geschehen, eine Beschränfung ber Labefriften für offene Guter= und Ralfwagen ebenfalls anordnen muffen. Durch biefe Magnahme foll bie Möglichfeit einer fonelleren Cirfulation ber Bagen und mitbin auch einer beschleunigteren Bieberbelabung berfelben Seitens bes verfrachtenden Publifums bargeboten Auffeber bei der Roniglichen Strafanftalt ju Branbens werben. Sie ift beshalb recht eigentlich im Interesse burg angeftellt worben.

Insbesondere wird die zweiftundige Mittagegeit find ben über 5 Rilom. vom Stationsorte entfernt wohnenden Empfängern die bisherigen Ladefriften un: verfürzt verblieben. Ferner find die Stations:Borftanbe angewiesen worben, bei vorkommenden Kriftüberichreitungen in benjenigen Fallen Bagenftrafe miethen nicht zu erheben, wenn nach Lage bes Sabre plans auch bei rechtzeitiger Entladung eine ichnellere Benugung ber Bagen nicht möglich gewesen ware. Endlich ift ben von ber Berfehrs-Beidranfung be-Labefriften bahnfeitige Expregavifirung gegen eine

Berlin, den 15. Oftober 1881. Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Bekanntmachung der Röniglichen Ministerial: Militair: und Bau-Lommission.

Betrifft bie Abstempelung ber por bem 1. Oftober b. 3. ausgegebenen auslanbifchen Berthpapiere.

In Ausführung bes Reichsgeseges, betreffenb bie Erhebung von Reichsstempel-Abgaben vom 1. Juli b. J. (Ges.-S. S. 185) soll die bis jum 29. Dezem: ber b. 3. vorzunehmenbe Stempelung ber bei ber

Die für die Stempelung an die Steuerbehorde

Die Hinterlegungs-Interessenten forbern wir bedhalb auf, etwaige hierauf bezügliche Antrage unier genauer Bezeichnung ber Berthpapiere und ber Rechite angelegenheit, in welcher biefelben hinterlegt worden

Berlin, ben 6. Oftober 1881. Ronigl. Ministerial-Militair= und Bau-Kommission.

Personal. Chronik. 3m Rreise Nieberbarnim ift für ben Amtebegirf 41 Behlenborf gum Amtsvorfteber ber bisherige Stellvertreter Rittergutsbefiger Beufer au Behlenbori und jum Stellvertreter beffelben ber bisberige Amte vorfteber Schroeder ju Schmachtenhagen ernannt worben.

Der bisherige Rammergerichts = Referendar Dr. von born ift jum Regierungs = Referendar ernannt worben.

Der invalide Feldwebel Carl Stiegert ift als

Berlin und 2) Guffav Sameit ju Rangirbabnhof nad; eine Lehrerftelle an ber Stadtfcule ju Bittftod, Königlichen Eisenbahn = Lokomotiv = Führern und ju Groß-Berlang, Insp. Wittstock; die Lehrerstelle zu 3) Bagenmeister heinrich Scholz ebenfalls vom ge- Rahnsborf, Insp. Beelig; die 2. Lehrerstelle zu Frienannten Tage ab zum Königlichen Eisenbahn-Wagen- brichsborf, Insp. Wusterhausen a./D.; die 2. Lehrermeifter ernannt worben.

Reu-Ruppin, beftellt worden.

Der ordentliche Lehrer Dr. hummel an ber

ber Realschule in Poisdam angestellt worden. Der Lehrer La Grange ift als Erzieher am frangofischen Rinberbofpig in Berlin angefiellt worben.

Bakant find refp. werden folgende Schulftellen: eine Lebrerftelle an ber Stadtschule zu Werber, Infp. Potebam I'., Privat Patronate; Die Lehrer- und Rufferfielle ju Baet, Infp. Perleberg, Privat-Patronats.

Biederbefest find folgende Stellen: Die Lebrer= und Rufterfielle ju Gabow, Infp. Bittftod; bie Lebrerund Rufterftelle ju Rleinow, Infp. Perleberg; Die 2. Lehrerftelle ju Studenis, Infp. Dom Savelberg; Die Lebrers, Rufters und Organiftenfielle ju Benbelin, Corps verjegt. Inip. Apris; die 2. Lehrerfielle ju Bredbin, Inip. Dom havelberg; bie 2. Lehrerfielle ju Strobebne, Infp. Rathenow; Die Lehrerftelle ju Rrinig, Infp. Lengen; Die 2. Lehrerftelle ju Redengien, Infp. Lengen; bie Lebrer- und Rufterftelle ju Mefetow, Infp. Perleberg; die Lehrerstelle ju Jacobeborf, Infp. Putlit; Ernennungen. Arcangeli, Intendantureine Lehrerfielle an ber Stadtschule ju Rhinow, Infp. Sefretariate-Affichent, vom 3. Armee-Corps jum Rathenow; bie 2. Lehrerfielle ju Bedlin, Infp. Ruppin; Intenbantur - Sefretair. Rod, Gerichte Referendar, Die Lehrerfielle ju Trestow, Infp. Ruppin; Die 2. Lehrer- | jum Intendantur-Refendar beim 3. Armee-Corps. fielle ju Staaten, Inip. Spandau; bie Lehrer= und Rufterfielle ju Freienthal, Infp. Ereuenbriegen; Die in Munfter, nach Brandenburg a./b.

Die Lokomotiv-Fahrer 1) Friedrich Deier II. ju | Cehrer- und Rafterfielle ju Rlein-Laben, Infp. Bild-Rummeleburg find vom 1. Oftober b. 3. ab ju Inip. gleichen Ramens; bie Lehrer- und Rufterftelle fielle ju Golzow, Inip. Reuftadt Brandenburg; Die Der bisberige Sulfsprediger Ferdinand Dofar Lebrer- und Rufterfielle gu Benten, Infp. Belgig; Die Miething hierselbst ift jum Pfarrer bei ben evan- Lehrer- und Kufterstelle zu Germendorf, Infp. Span-gelischen Gemeinden der Parochie Rheinsberg, Didzese bau; die Lehrer- und Rufterfielle zu Krempendorf, Infp. Putlig; eine Lehrerftelle an ber Stabticule gu Regin, Infp. Dom Brandenburg; eine Lebrerfielle an Realicule in Beimar ift in gleicher Eigenschaft an ber Stadtschule zu Prigerbe, Insp. Altfladt Brandens ber Realicule in Potedam angestellt worden. burg a./p., die Lehrers und Rufterfielle zu Lopschfe, Infp. Belgig; eine Lehrerstelle an ber Ortsicule gu Sieversborf, Infp. Bufterhaufen a./D.

Bergeichnig ber im Reffort ber Intendantur bes Garbe-Corps eingetretenen Perfonalveranderungen.

A. Beforderungen: Beibler, Garnifon-Bermaltunge-Inspettor in Berlin jum Garnifon-Berwaltungs-Dberinfpeftor ernannt.

B. Berfetungen: Mangelsborf, Intenbantur-Sefretair vom 2. Armee-Corps gum Garbe-

C. Penfionieungen: valat. D. Todesfälle: valat.

Personal-Beränderungen im Bereiche ber Roniglichen Intenbantur III. Armee=Corps.

Berfetungen. Dudftein, Rafernen-Infpettor

Bermifchte Radrichten. Ausweifung von Ausländern aus dem Weichsgebiete.

| _ | Attabacijanij son Attabambeth und bem Diempodebitete. | | | | | | | | | | |
|-------|---|---|---|--|---|--|--|--|--|--|--|
| 3, | | Alter und Seimath | Grund
ber | Behörbe, | Datum
bes | | | | | | |
| Pant. | bes Ausg | ewiesenen. | Bestrafung. | welche die Answeisung
beschlossen hat. | Ausweisungs-
Beschluffes. | | | | | | |
| 1 | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | | | | | | |
| | | a, Auf Grund bes | § 39 bes Strafgefes | buds: | | | | | | | |
| | 1 Rarl Beinrich,
Steinarbeiter, | geboren am 4. Ro- | schwerer Diebstahl (1
Jahr Zuchthaus laut
Erfenntniß vom 26.
August 1880), | Königlich Preußischer
Regierungspräsident
zu Oppeln, | 15. Juli
ausgeführt
am
26. August
d. J. | | | | | | |
| | 2 Peter Sowierz,
Souhmader, | 26 Jahre, geboren zu Przifiau, Russisiau, Russisiaugehörig zu Ruleja bei Trzastolas, Kreis Czenskohau bas., | Diebstahl (5 Jahre
Zuchthaus laut Er-
kenntnig vom 22. Au- | | 1. Juli,
ausgeführt
am
7. Septbr.
b. J. | | | | | | |

| * | Rame und Stand | Alter und heimath | Grund | Behörbe, | Datum
bes |
|-------|---|--|---|--|------------------------------|
| Pauf. | bes Ausg | ewiesenen. | ber
Bestrafung. | welche bie Ausweisung
beschlossen hat. | Aneweilunge: Befchlunes. |
| 4 | · 2. | 3. | 4 | 5 | 6. |
| | | | 362 bes Strafgefes | | |
| 1 | Karl Göll,
Raufmann, | geboren am 5. Gep- | Lanbftreichen und Bet= | Röniglich Preußischert
Regierungspräfibent
zu Potsbam, | |
| 2 | Arbeiter, | 26 Jahre, geboren zu
Rollvit, Rufland, | Lanbftreichen und Dieb-
fahl, | Regierungspräfident au Königsberg, | b. 3. |
| 3 | Soupmader, | ortsangehörig zu
Eroppan, Defter-
reichisch-Schlessen, | | Regierungspräfident
zu Oppeln, | b. 3. |
| 4 | Josef Tippelt,
Fabrikarbeiter, | vember 1857 gu Jung-
buch, Begirf Trau- | Reiseroute und vorfan-
liche Körperverlegung, | Regierung gu
Liegnig, | 30, Märg
6. J. |
| 5 | Josef Otto,
Arbeiter, | geboren am 22. Auguft 1861 und ortsange-
borig in Georgen-
waldau bei Schon-
linde, Bohmen, | | biefelbe Behörbe, | 20. August
6. 3. |
| 6 | Josef Arebba,
Solossergeselle, | 48 Jahre, aus Liffa, Böhmen, | besgleichen, | Roniglich Preußische
Landdroftei zu
Stade, | b. 3. |
| 7 | Defar
von Stenbod, | Norwegen, | Lanbstreichen, Betteln
Gebrauch eines falscher
Namens und falscher
Legitimationspapiere, | , Königlich Preußischen
Regierung zu
Bicebaden, | b. 3. |
| 8 | Jafob Anton,
genannt
Johann Lefin,
Gerber, | 1861 und ortsange borig ju Membach Belgien, | t Canbfireichen und Bet-
teln, | Regierung zu
Nachen, | b. 3. |
| 9 | Johann Hofmann,
Tagelöhner, | 24 Jahre, ortsange borig gu Brabel, Be girf Schüttenhofen Böhmen, | Landstreichen und Bet-
teln, | Röniglich Baperisches
Bezirkamt Gra-
fenau, | 16. Juli b. 3. |

Preisverzeichniß der Königlichen Landes: baumschule in Alt-Geltow und bei Potsbam für bas Jahr 1881/82.

Das Preisverzeichniß ber Konigl. Canbesbaumschule in Alts-Geltow und bei Potsbam für bas Jahr

1881/82 liegt zur Einsicht bei sammtlichen Landralle amtern diesseitigen Bezirks, sowie bei den Magistille zu Brandenburg, Spandau, Ludenwalde, Schall und Wriezen aus.

Potsbam, ben 15. Oftober 1881. Der Rönigl, Regierungs-Prafibent.

(hierzu Bier Deffentliche Anzeiger.)

(Die Infertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Dructzeile 20 Pfennige & :D. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pfennigen &.-M. berechnet.)

Rebigiri bon ber Roniglichen Regierung gu Botebam.

Bolfbam, Budbruferei ber M. B. Dayn iden Erben (C. Dayn, Dofelluchbruden).

Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Otück 43.

Den 28. Ditober

Befanntmachungen der Ral. Minifterien. Bolizei-Berordnung,

beireffend bie Bweigbahn Bittenberge - Berleberg. Auf Grund bes 5 74 bes Bahnpolizei-Reglements für bie Gisenbahnen Deutschlands vom 4. 3as nuar 1875/12. Juni 1878 ift mit Bustimmung bes Reichseisenbahnamtes die Anwendung ber Bahnordbentung vom 12. Juni 1878 (publigirt in AF 24 bes Centralblatts für das Deutsche Reich vom 14. Juni 1878 und in Stud 29 bes Regierungs-Amtsblatts vom 19. Juli 1878) auf die Bahn Bittenberge-Perleberg von mir genehmigt worden.

Zugleich find in Gemagheit bes \$ 45 biefer Bahnordnung für die bezeichnete Bahnftrede bie nachfiehenden Anordnungen getroffen worden, beren Ueber- gehörigen Anlagen burch Bieb bleibt Derjenige vertretung ber Strafanbrohung bes \$ 45 unterliegt.

\$ 1. Das Betreten bes Planums ber Babn, ber bagu geborigen Bojoungen, Damme, Graben, Bruden und sonftigen Anlagen ift ohne Erlaubnigfarte nur ber Auffichtsbeborbe und beren Organen, ben in ber Ausübung ihres Dienftes befindlichen Forficus, Boll, Steuer-, Telegraphen-, Polizeibeamten, ben Beamten ber Staatsanwalticaften unb ben jur Refognodgirung bienftlich entfenbeten Difi- Berftellung von Ausweiche-Borrichtungen und übergieren gestattet; dabei ift jedoch die Bewegung wie haupt die Bornahme aller ben Betrieb fiorenber ber Aufenthalt innerhalb ber gabr - und Rangir- handlungen. Gleife au vermeiben.

überschreiten und gwar nur fo lange, als fich fein thuren, mabrent ber Bug fich noch in Bewegung be-Bug nabert. Dabei ift feber unnöthige Bergug gu findet, ift verboten. vermeiben.

Es ift unterfagt, die Barrieren ober sonftigen Einfriedigungen eigenmachtig ju öffnen, ju aberfchreiten ober ju aberfteigen, ober etwas barauf ju legen Deutice Bahnen untergeordneter Bebeutung, fowie ober zu hängen.

§ 2. Außerhalb ber bestimmungsmäßig bem Publifum für immer ober zeitweise geoffneten Raume Darf Riemand ben Babnhof ohne Erlaubniffarte betreten, mit Ausnahme ber in Ausübung ihres Dienftes befindlichen Chefs der Militair- und Volizei-Beborben. sowie der im § 1 gedachten und der Posteamten.

Den Feftungs : Rommandanten, Fortifitations-Offigieren und ben burd ihre Uniform fenntlichen Fortifflations-Beamten ift geftattet, auch ben Bahn- ober Bergeben, fo fann fic ber Soulbige burch eine korper wie die Bahnhöfe innerhalb des Feftungsrapons Sicherheitsbestellung der vorläufigen Festuahme nicht au betreten.

Die Wagen, welche Reisenbe zur Bahn bringen oder daher abholen, muffen auf den Borplagen der Babnhofe an ben baju bestimmten Stellen auffahren.

Die Ueberwachung ber Ordnung auf ben für biese Wagen bestimmten Borplagen, soweit bies ben Berkehr mit Reisenden und beren Gepad betrifft, fieht ben Bahnpolizei-Beamten gu, insofern in biefer nung für Deutsche Eisenbahnen untergeordneter Be- Beziehung nicht besondere Borichriften ein Anderes beftimmen.

> 5 3. Das hinübericaffen von Pflügen, Eggen und anderen Gerathen, fowie von Baumftammen und anderen foweren Gegenftanben über bie Bahn barf, fofern folde nicht getragen werden, nur auf Bagen ober untergelegten Schleifen erfolgen.

> 5 4 Für bas Betreten ber Bahn und ber bagu antwortlich, welchem bie Aufficht über baffelbe sbliegt. \$ 5. Alle Befchabigungen ber Bahn und ber

> bagu geborigen Anlagen, mit Einschluß ber Tele-graphen, sowie ber Betriebsmittel nebft Bubebor, ingleichen bas Auflegen von Steinen, Dolg und fonftigen Sachen auf bas Planum, ober bas Anbringen fonftiger Fahrhinderniffe find verhoten, ebenfo bie Erregung faliden Alarms, die Radahmungen von Signalen, die

\$ 6. Das Einsteigen in einen bereits in Gang Das Publikum barf bie Bahn nur an den ju gefesten Bug, ber Bertuch, sowie bie Bulfeleiftung Ueberfahrten und Nebergangen bestimmten Stellen bazu, ingleichen bas eigenmachtige Deffnen ber Wagen-

\$ 7. Die Bahnpolizei-Beamten find befugt, einen jeden vorläufig festjunehmen, der auf der lleber-tretung ber in den \$\$ 43-45 der Bahnordnung für ber in biefer Polizei-Berordnung enthaltenen Befimmi... betroffen ober unmittelbar nach ber Uebertretung & igt wird und fic über feine Derfon nicht auszuweifen vermag.

Derfelbe ift mit ber Festnahme zu verschonen, wenn er eine angemessene Sicherbeit bestellt. Die Siderheit barf ben Bodibetrag ber angebrobten

Strafe nicht überfleigen.

Enthalt bie frafbare handlung ein Berbrechen entrichen.

nächfte Polizei-Behörde oder an den Staats- oder Beendigungs-Termin der Leiftung bez. Lieferung an

Polizei-Anwalt abzuliefern.

5 8. Den Bahnpolizei-Beamten ift geftattet, bie fengenommenen Personen burd Mannicaften aus bem auf der Eisenbahn befindlichen Arbeitspersonale in Bewachung nehmen und an den Bestimmungsort ab-In diesem Falle hat ber Bahnliefern zu lassen. polizei-Beamte eine, mit feinem Ramen und mit feiner Dienkaualität bezeichnete Fefinehmungsfarte mitzugeben, welche vorläufig die Stelle ber aufzunehmenden Berhandlung vertritt, die in der Regel an demselben Tage, an bem die Uebertretung tonftatirt wurde, späteftens aber am Bormittag bes folgenden Tages an die Polizeibehörde ober den Staats- ober Volizei-Anwalt eingesendet werden muß.

\$ 9. Ein Abdruck der §§ 43—46 der Babn= ordnung für Deutsche Bahnen untergeordneter Bebeutung, ber \$\$ 13, 14, 22 al. 2 und 5 und \$ 23 des Betriebs-Reglements, sowie der vorsiehenden Polizei-Berordnung ift in sedem Paffagier-Zimmer

auszubängen.

Mit Bezugnahme auf § 72 bes Geseges über die Organisation der allgemeinen Landesverwaltung vom 26. Juli 1880 wird biefe Polizei-Berordnung bierdurch gur öffentlichen Renntnig gebracht.

Berlin, ben 13. Oftober 1881.

Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Bekanntmachungen des Roniglichen Regierungs:Prafidenten. Submiffions-Bebingungen ic. bei ben Sochbauten ber Staats-Bermaltung betreffenb.

Die "Submissions-Bebingungen für die öffentliche Bergebung von Arbeiten und Liefes rungen bei ben hochbauten ber Staatsverwaltung" und bie "Allgemeinen Bebingungen, betreffend bie Ausführung von Arbeiten und Lieferungen bei ben hochbauten ber Staats-Berwaltung", welche bie Abtheilung bes Innern ber Roniglichen Regierung ju Votsbam in diesem Amtsblatt für 1880 auf Seite 327 bis 332 unterm 23. August 1880 befannt gemacht bat, finden von jest ab auch auf bie Bafferbauten ber Staats-Bermaltung im Regierungsbezirf Potsbam mit folgenben Zufagen Anwendung:

Bufat 1. Wenn ber Zuschlag nach Maggabe bes 5 6 ber "Submiffions-Bedingungen" mit bindender 29. Dezember b. 3. vorzunehmende Stempelus Rraft erfolgt ift, fieht bei Ablehnung ber im § 7 l. c. ber bei ber hinterlegungsfielle bes Regicrur vorgefebenen Bertragefoliegung bem Fistus bie Be- begirfe Potebam binterlegten, por bem 1.2 fugnig au, bie Lieferungen und Leiftungen, für welche tober b. 3. ausgegebenen auslanbifchen Berit ber Zuschlag ertheilt ift, auf Gesahr und Rosten bes papiere auf vorgängigen Antrag ber bette. Unternehmers gur Ausführung bringen gu laffen.

Zujag 2. Ein Anspruch auf Schabenersas nach \$ 10 ber "Allgemeinen Bebingungen" ift bem Unternehmer auch fur ben fall juguerfennen, wenn bie werben von ben Intereffenten f. 3. eingegogen mei!" gangliche Unterbrechung ober gangliche Abftanbnahme von ber weiteren Bauausführung auf ausbrudliches Berlangen ber Berwaltung erfolgt. Bei einer burch bobere Gewalt berbeigeführten längeren Unterbrechung

Jeber Festgenommene ist ungefäumt an bie kann ferner nach dem Ermessen der Bebörde bit gemeffen verlängert werben.

Dbige Bufage: Anben auch auf bie hochauten

Anwenbung.

Potsbam, ben 19. Oftober 1881. Der Ronigl. Regierungs-Prafibent.

Polizei:Berordnung,

betreffent ben Betrieb ber Schifffahrt und ber Glogerei bei Mt Dobenfaatener Schleufen.

Ueber ben Betrieb ber Schifffahrt und bit Alogerei bei den hosensaatener Schleusen wird au Grund bes § 74 bes Gesetzes über bie Organisation der allgemeinen Landesverwaltung vom 26. 3m 1880 (Gef.-6. 6. 309) unter Zustimmung bes Be zirksraths hierdurch verordnet was folgt:

Die in § 12 ber Polizei-Berordnung ven 4. Juni 1878 (Amteblatt S. 188) getroffene Be Aimmung bezüglich der Länge des durch die hoben faatener Schleufen zu ichleufenden Blogholzes mit dahin abgeandert, daß dasselbe in Plogen, Laid oder Triften von bochftens 40 MR. Lange verbunden fein muß. Bei der beftebenden Bestimmung binjichila ber Breite bes Flogholges behalt es fein Bewenten

Potsbam, den 18. Oftober 1881. Der Ronigl. Regierunge-Prafident.

Biebsenchen.

Ein ber Collwuth verbachtiger fleiner gelitt Tedelhund ift am 11. d. M. burch bie Drifamin Staafen und Seegefelb nach Robrbed im Rreife Die havelland gelaufen, hat mehrere hunde gebiffen un ift entfommen. Die gebiffenen bunde find getielt und ift die Festlegung aller hunde in Seegeill. Falfenhagen, Staafen, Amalienhof und Rohrhed au die Dauer von brei Monaten angeordnet worten.

Potsbam, ben 24. Oftober 1881. Der Königl. Regierungs-Vräfident.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Rönigl. Regierung.

Die Abstempelung von auslanbifchen Berthpapieren betterir' Bom herrn Finang=Minifter ift angcorta 124. daß die in Gemägheit des Reichsgesetes, berten bie Erhebung von Reichsftempelabgaben vom 1. 30 1881 (Reiche - Geset - Blatt Seite 185) bis 127 fenden hinterlegungs-Intereffenten bum? zu bewirken ift.

Die burch bie Stempelung u. entflebenben R. Antrage auf Abstempelung find vor bem 5 2

gember b. 3. bei une anzubringen. Potsbam, ben 12. Oftober 1881.

Ronigl. Regierung.

Bekannimachungen der Königlichen Polizei-Präsidiums zu Berlin.

Berbot einer Drudfchrift. Auf Grund bes \$ 12 bes Reichegefenes 74. gegen bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Gozialdemokratie vom 21. Oktober 1878 wird hierdurch jur öffentlichen Renntniß gebracht, daß bas angeblich in Sottingen - Burich gebrudte Flugblatt "An bie Babler bes 6. Berliner Reichstagswahlfreifes!" unterzeichnet: "Berlin, den 18. Oftober 1881. Jahlreiche fozialiftifche Arbeiter und Sandwerker." nach § 11 bes gebachten Gefeges burch ben Unterzeichneten verboten.

Berlin, ben 21. Oftober 1881. Der Rönigl. Polizei-Prafibent.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober Post-Direktion zu Berlin.

Unbeftellbare eingeschriebene Briefe. Bei ber Raiserlichen Ober-Postdirektion in

Rebfelb, 16. Marg an Benbt, 21. Marg an Bud, 15. Febr. an Pafold, 25. Marg an Pringebeim, 25. März an Thieme, 19. März an Rühe-Chlert, 28. Febr. an Grundmann, 24. Mary an Jante, 25. Mary an Reumann, 1. Apr. an Medauer, 27. Apr. an Ropplin, 1. Apr. an Schraber, 4. Apr. an Galbemann, 31. Mars an Balther, 14. Apr. an Rramer, 20. Apr. an Fachiel, 22. Apr. an Jung, 28. Apr. an Frisfau, 25. Apr. an Meista, 30. Apr. an Balter, 6. Mai an Martwart, 4. Rai an Rif, 9. Mai an Soneis ber, 12. Mai an Road, 10. Mai an Lehmann, 14. Mai an Gollnow, 25. Mai an Krumbach, 18. Mai an Balther.

B. mit anderen Beftimmungsorten,

9. Mai an Reschner in Friedrichsberg, 5. Febr. Swertun in Binteliszti (Gouv. Rowno), 18. Juni an Baumgart in Brig, 26. Juni an Wieg in Bernau, 2. Juli an Tante in Charlottenburg, 7. Juni an Bard in Magbeburg, 27. Mai an hoffmann in Bien, 10. Juni an Boreborf in Beblenborf, 17. Dar; an Roch in Dreeben, 31. Mai an Erfurt in Lobau i. Sachsen, 6. Apr. an Petroff in Copenhagen, 16. Juni an Golbner in Wien, 4. Aug. an hoffmann in hermeborf bei Glogan.

Briefe werden erfucht, zur Empfangnahme berfelben späteftens innerhalb vier Wochen - vom Tage bes Ericeinens gegenwärtiger Befanntmachung an gerechnet — bei der Raiserlichen Ober-Pofidireftion fic ju melben, wibrigenfalls mit ben Briefen nach ben gefehlichen Bestimmungen verfahren werden wirb.

Berlin C., den 21. Oftober 1881. Der Raiserl. Ober-Postdirettor, Geheime Poftrath Sachge.

Unbestellbare Boftanweifungen. Bei der Ober-Postdirettion in Berlin lagern bie nachstehend verzeichneten, in Berlin bg. Charlottenburg an ben angegebenen Tagen aufgelieferten

unanbringlichen Voftanweifungen,

1) in Berlin an: Wittme Souls, get. Deb= lit, in Berlin über 5 Mt., 23. Juni 1881, Albert in Lyon über 1 Mf. 64 Pf., 16. September 1881, Rathge in Paris über 5 Mf. 65 Pf., 17. Dezember Berlin lagern folgende in dem Jahre 1881 an den bezeichneten Tagen in Berlin zur Post gegebene, uns anbringliche Einschreibbriese:

A. mit dem Bestimmungsorte Berlin:
Am 27. Jan. an Müller, 2. Febr. an Rickert,
1. Febr. an Ladiahn, 4. Febr. an Ancian, 23. Jan. an von Besternhagen, 9. Febr. an Dedering,
31. Jan. an Willnow, 14. Febr. an Gebering,
13. Febr. an Eadigericht, 21. Febr. an Bensty,
14. Febr. an Gtabtgericht, 21. Febr. an Bensty,
15. Febr. an Grenberg, 1. März an Rüller,
16. Rärz an Seisert, 8. März an 3opf, 1. März an Rornick, 31. Rarz an Begner, 19. März an 1880, Meyer stud. phil. in Berlin, Schmidtftr., über an Kornid, 31. Mars an Begner, 19. Mars an 20 pf., 19. Juli 1881, Raralbes in Ederhof bei Magdeburg über 30 Pf., 8. Juni 1881, Amtsgerichtsschreiberei in Schweidnis über 3 Mf. 90 Pf., 8. Aug. 1881, Soppe in Berlin über 6 Mf., 20. Juli 1881, Rolnische Fener-Berfich.-Aftien-Gesellschaft in Berlin über 9 Mf. 20 Pf., 4. August 1881, ferner die Rachnahme-Poftanweisung an Dambed in Berlin über 5 Mt. aus Anlag einer Sendung an Riebe in Reu-Detting.

2) in Charlottenburg an: Bederer in Berlin über 10 Mf., 7. Juni 1881, Otter in Olobod bei Abelnau über 12 Mf., 26. Juli 1881.

Die Absender der vorftebend aufgeführten Poffanweisungen werden ersucht, innerhalb vier Boden - vom Tage bes Erscheinens gegenwärtiger Befanntmachung an gerechnet - bei ber Dber-Poftbireftion fich ju melben, widrigenfalls bie Beträge bem Poff-Armenfonds anheimfallen.

Berlin C., ben 21. Oftober 1881. Der Raiserl. Ober-Postdirektor. Bebeime Poftrath Sachfe.

Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober-Wost-Direktion zu Wotsdam.

Eröffnung einer Boftagentur im Dorfe Lichterfelbe, Rreis Dberbarnim.

Am 1. Rovember b. J. tritt in bem im Rreise Oberbarnim belegenen Dorfe Lichterfelbe bei Ebersmalbe Die unbekannten Absender der vorbezeichneten leine Poftagentur ohne Telegraphenbetrieb in Wirffamkeit.

bie Ortidaften:

Lichterfelde, Rittergut und Dorf, Bufow, Bormerf, Ausbau Torge, Alte Mühle, Gehöft,

Berbellin, Dorf,

bisber bem Landbezirke bes Dokamts in Eberswalde zugebörig,

Carlebobe, Forfhaus, und Altenhof, Rolonie und Forfthans, bisher jum Bestellbegirte der Voftagentur in Brig bei Ebersmalbe gehörig.

Potsbam, ben 24. Oftober 1881. Der Reiserl. Dber-Poftbirettor.

In Bertretung: Griesbad. Befanntmachungen ber Roniglichen Eisenbahn Direttion zu Berlin.

Berlegung bes Ansfunfte-Bureaus ber Deutschen Reiche- und ber 16. Roniglich Breufischen Staats-Gifenbahn-Berwaltung. Das Auskunfts-Bareau ber Deutschen Reichsund ber Roniglid Preugischen Staats-Gifenbahn: Berwaltung befindet fich vom 25. b. PR. ab nicht mehr auf bem hiefigen Potsbamer Bahnhofe, fonbern in

ber Rothenerfrage Rr. 44 parterre linis. Berlin, ben 22. Oftober 1881.

Ronigl. Gifenbahn-Direttion. Bekanntmachungen ber Röniglichen Gifenbabn-Direktion ju Bromberg.

Entlabefrift für offene, fowie Ralfwagen. Bom 16. d. M. ab wird die Entladefrift für offene, sowie Raltwagen, für die am Orte einer Station, fowie bie innerhalb eines Umfreifes von 5 Kilometern von ber betreffenden Station mobnbaften Intereffenten auf feche Tagesftunden, ohne Anrechnung ber Mittagspaufen, herabgefest. Berlin, ben 17. Oftober 1881.

Ronigl. Gifenbabn-Betriebsamt. Perfonen-Balteftelle "Altwied" betreffenb.

Die Personen-Salteftelle Bied - amifden ben Stationen Schubben-Banow und Carwig ber hinterpommerschen Eisenbahn gelegen — bat bie Bezeichnung "Altwied" erhalten.

Bromberg, ben 18. Oftober 1881.

Ronial. Gifenbahn-Direttion. Befanntmachungen der Röniglichen Gifenbahn-Direktion zu Magdeburg.

Gröffnung ber Strede Artern-Erfurt sc. für bie Beforberung

pon Perfonen ac. Am 24. Oftober d. J. wird die diesseitige Strede Artern-Erfurt mit den Stationen Belbrungen, Sommerda, Gr. Rubeftebt, Stotternheim und Erfurt für bie Beforberung von Perfonen, Gepad, Leichen, Diafonat ju Charlottenburg - Diogefe Coln lant -Sabrzeugen, lebenben Thieren und Gutern aller Art tommt burch bie Berfegung ihres gegenwärtigen 3 eröffnet. Fur ben Bertehr auf ber neuen Strede habers, bes Prebigers Dabms, in nachfter Beit 3ut find dieselben reglementarischen und tarifarischen Be- Erledigung.

Dem Beftellbezieke berfelben werben jugetheilt fimmungen maßgebend, welche auf ben ührigen bieb seitigen Streden Geltung haben. Die Personen Fahrpreise und Gepad-Frachtfage find aus ben an ben Billetichaltern ber betreffenben Stationen auf bangenden Tarifen erfichtlich. Die Frachtfage für bie Beforberung von Leiden, Fahrzeugen und lebenten Thieren, fowie von Gutern bezw. Die ber Ermittelung ber Frachtfage ju Grunde ju legenden Entfernungen find in bem bieffeitigen Lolal-Gatertarff vom 1. Juli b. 3. und in ben bagu gehorenben Rachtragen 1 unb 2, bezw. im bieffeitigen Lataltarif für bie Beforberung von Leichen, Fahrzeugen und lebenben Thieren vom 1. Februar 1880 nebft Rachtragen enthalten.

Magdeburg, ben 5. Oftober 1881. Konigl. Gifenbabn-Direttion.

Extraginge gur Gubertusjagb betreffenb. Am Tage ber Abhaltung ber

Suberinsjagd, Danverkag, den 8. Rovember d. I.,

werden bie Züge: um 8 und um 10 Uhr Bormittags, 12 . Mittags,

1.30 unb 2 - Nachmittags von Berlin, 3.15, 4, 5 u. 7 Uhr Rachm. von Poteban auf ber in der Rabe des Jagdichloffes Stern be legenen Station RemBabelsberg halten.

Bu ben obigen Zigen werben an diesem Lagt Extra Retourbillets

gu bem ermäßigten Preise von:

1,50 Mart in U. RL,

1,00 s III. s für hin- und Radfahrt ausgegeben.

Berlin, ben 20. Oftober 1881. Ronigl. Gifenbahn-Betriebsamt.

(Berlin-Magbeburg.) Personal Chronit.

Der herr Juftigminifter bat ben Amisanwalten in Laubsberg, Liebenwalde, Brandenburg, Finfterwalt, Rirchpain, Lieberofe, Lubbenau, Becetom, Benbiid: Buchbolz, Fürstenwalde, Seelow, Storfow, Arnsmalk. Berlinden, Friedeberg Amf., Reuwedell, Soliit, Bolbenberg, Reu-Ruppin bie volle Buffanbigfeit in schöffengerichtlichen Bergebenesachen vom 1. Rovember 1881 ab übertragen.

Der bisherige Pfarrer zu Bierraden Abell Friedrich Kober ift zum Pfarrer bei den Evangelijden Gemeinden der Parocie Gr.=Boltersborf, Didget

Lindow-Granfee, bestellt worden.

Das unter magifiratualischem Patronat fiebent:

(Sierzu Bier Deffentliche Anzeiger.) (Die Infertionegebuhren betragen für eine einspaltige Drudgelle 20 Pfennige RaM. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pfennigen R.-M. berechnet.)

Rebigirt bon ber Roniglichen Meglernug ju Potebam.

Amtsblatt

ber Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 44.

Den 4. Rovember

1881

Bekanntmachungen det Moniglichen Megierungs-Präfibenten.

Berbote von Befeinen und Drudichriften. Auf Grund des Reichsgesenses gegen die gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oktober 1878 bezw. vom 31. Mai v. J. find folgende Berbote im Deutschen Reichsanzeiger veröffentlicht worben, welche hierburch gur Renninig gebracht werben.

Potsbam und Berlin, ben 20./28. Oftober 1881. Der Rönigl. Königl.

Regierungs-Prafibent. Polizei-Präsidium.

Auf Grund ber \$\$ 11 und 12 bes Reichsgesetes gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sogialdemokratie vom 21. Oktober 1878 ift die M 161 der "Ottenfener Radricten" vom 9. Oftober b. 3. wegen des in derfelben enthaltenen sozialdemokratischen Aufrufs an die Babler bes 6. Soleswig-holfteinischen Bablfreises von der unterzeichneten gandesbehörde verboten worden.

Solleswig, ben 11. Oftober 1881. Königl. Regierung. Abtheilung des Innern.

Die unterzeichnete Ronigl. Rreishauptmannichaft bat auf Grund von \$ 11 bes Reichsgefeges gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 bas Flugblatt: "Wähler von Althadi-Dresben", von Ang. Bebel. Selbfrverlag bes Berfaffers - Bereinsbuchbruderei hottingen-Burich, verboten. Dresben, ben 12. Oftober 1881.

Ronigl. fachfice Rreishauptmannicaft.

Auf Grund ber \$\$ 11 und 12 bes Reichsgefeges gegen Die gemeingefährlichen Befrebungen ber Gogial-Demokratie vom 21. Oktober 1878 wird hiermit jur auf Grund bes \$ 11 Abj. 1 bes Gejeges vom 21. Oföffentlichen Renntniß gebracht, daß die nichtperiodische Drudichrift Flugblatt "Renwahl zum bentiden Reichs-tage am 27. Oftober 1881" an Die Bapier bes Kreifes Höchk und Ufingen gerichtet und im Berlag von Carl Conrad in Bodenheim ericienene, nach § 11 bes gedachten Gesets durch die unterzeichnete gandespolizeis behörde verboten worden ift.

Biesbaden, den 14. Ottober 1881. Rönigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

bie gemeingeführlichen Bestrebungen ber Sozialbeme | d. d. Burgen am 25. September 1881. Berleger:

fratie vom 21. Oftober 1878 wird bierburch zur öffentlichen Renntniß gebracht, daß wir das bei A. Berber, Bollsbuchdruderei "hottingen-Zurich" gebrudte Flugblatt: "An bie Babler Barmen-Elberfelb!" mit ber Unterfdrift "bas fogialbemofratifche Bahl-Comite" nach \$ 11 bes gebachten Gefeges beute verboten haben.

Duffeldorf, ben 12. Ottober 1881. Rönigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Mittelft Entschließung vom heutigen Tage haben wir die Drudidriften:

1) ein Flugblatt ohne Angabe bes Druders und Berlegers, überfcrieben mit: "Freunde und Benoffen! Arbeiter!" mit bem Datum: Deutschland, Anfang Oftober 1881" und mit einer Reihe befannter Ramen von Sozialbemofraten unterzeichnetz

2) eine Druckforift, gleichfalls ohne Angabe bes Druders und Berlegers, mit der Aufschrift: "Werther Benoffel" sowie mit ben Gingangsworten: "ba für Donnerstag, ben 27. Oftober, bie allgemeinen Reichstagswahlen angeordnet finb,

sc." ohne Datum und Unterfdrift;

3) brei Entwürfe ju fogialbemofratifden Flugblättern, und zwar: a. mit ber Ueberfdrift: "Babler bes Bahlfreises, ber Bahltag naht", b. mit ber Ueberschrift: "Babler! Burger! Landleutel Arbeiter! In wenigen Tagen — am 27. Df-tober b. 3." . . . , o. mit ben Eingangsworten: "Bähler! "Auf den 27. Oftober seid Ihr an die Urnen berufen zc."; 4) eine Drudidrift mit bem Titel: "Der Better aus Amerika. Gine Ergablung für Landleute, erbaulich zu lesen", ohne Bezeichnung des Druders und Berlegers

tober 1878 gegen die gemeingefährlichen Beftrebungen

ber Sozialdemofratie verboten.

Ansbach, den 15. Oftober 1881. Arbr. von Deeremann, Ronigl. Regierungs-Prafibent.

Die unterzeichnete Ronigliche Areisbauptmannichaft hat auf Grund S 11 des Reichsgesetzes gegen die gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 ein weiteres Flugblatt: An Auf Grund bes \$ 12 bes Reichegefenes gegen bie Babler in Altfabt Dresben von August Bebel. A. harter in Burid. Drud ber Bereins Budbruderei Riesbach-Burich verboten.

Dresben, ben 17. Oftober 1881.
Rönigl. facffice Rreishauptmannicaft.

Bon der unterzeichneten Landespolizeibehörde find auf Grund der §§ 11 und 12 des Reichsgesetse gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialbemokratie vom 21. Oktober 1878 nachstehende Drudschriften verboten worden: 1) das ohne Angabe des Herausgebers oder Druders erschienene Flugblatt, betitelt: "An die Bähler des 7. Schleswig-Polsteinisschen Wahlkreises", enthaltend einen sozialdemokratischen Aufruf zur Reichstagswahl, 2) die zweite Beilage zu den "Izehoer Rachrichten" NA 121 vom 15. Oktober d. 3. wegen des in derselben enthaltenen sozialdemokratischen Aufruß an die Bähler des 6. Schleswig-Polsteinischen Wahlkreises.

Schleswig, den 17. Oftober 1881.

Ronigl. Regierung. Abtheilung des Innern.

Das unterzeichnete Kreisamt hat auf Grund ber \$\$ 11 und 12 bes Reichsgesets gegen die gemeinsgesährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie vom 21. Oktober 1878 den bei E. Ullrich in Offenbach a. M. gedruckten und verlegten, an die Wähler des Wahlkreises Offenbach-Dieburg gerichteten und Namens der Sozialdemokraten des Kreises Offenbach-Dieburg von E. Ullrich unterschriebenen Wahlaufruf verboten. Offenbach, den 17. Oktober 1881.

Großherzogl. Rreisamt Offenbach.

Auf Grund ber \$\$ 11 und 12 bes Reichsgesetes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozials bemofratie vom 21. Oftober 1878 wird die im Drud von H. Zimmer und Comp. hierselhst erschienene, von Heltenberg in Breslau im Auftrage vieler sozials bemofratischer Arbeiter und Handwerfer unterzeichnete, an die Bähler zum beutschen Reichstage gerichtete nicht periodische Druckschrift von dem unterzeichneten Regierungs-Präsidenten bierdurch verboten.

Breslau, ben 18. Oftober 1881. Königl. Regierungs-Prafibent.

Auf Grund ber \$\$ 11 und 12 bes Reichsgesetes gegen bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialbemokratie vom 21. Oktober 1878 wird das im Drud von H. Zimmer & Co. hierselbst erschienene, an die "Bähler Breslaus" gerichtete, von "vielen sozialbemokratischen Arbeitern und Handwerkern" "Im Auftrage: E. Rullmann in Breslau" unterzeichnete Flugblatt von dem unterzeichneten Regierungs-Präsibenten hierdurch verboten.

Bresiau, ben 18. Oftober 1881. Rönigl. Regierungs-Prafident. Die Königliche Kreishauptmannschaft als Lantelpolizeibehörde hat das bei Morig Günther in Nurweida gedrucke, "Wähler des 15. Reichstagenatfreises" überschriebene und "Eduard Eims im Namen
mehrerer Wähler des 15. Reichstagswahlfreises" unter
zeichnete Flugblatt auf Grund von § 11 des Geiegt
gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemofratie vom 21. Oftober 1878 verboten.

Leipzig, ben 18. Oftober 1881. Rönigl. Kreishauptmannichaft.

Die unterzeichnete Königliche Kreishauptmanrschaft hat auf Grund von § 11 Abs. 1 und § 12 bel Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebung: der Sozialdemokratie vom 21. Oktober 1878 das in Ischopan und der dortigen Gegend verdreitete Klublatt mit der Ueberschrift: "An meine Bähler!" und unterzeichnet: "Das Comité zur Erzielung eine wahrhaft freisinnigen und volksthümlichen Reichstagtwahl im 20. sächstichen Reichstagswahlkreis", ar welchem als Druckort: "Schweiz. Bereinsbuchdruckt. Hottingen-Zürich" angegeben ist, verboten.

3widau, ben 18. Oftober 1881. Rönigl. fachfiche Kreishauptmannichaft.

Auf Grund bes \$ 6 bes Reichsgesetzes gegen to gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialdemofrant vom 21. Oktober 1878 wird hiermit zur öffentlicher Reuntniß gebracht, daß das "Sozialistische Butte Comité" zu Vosen als eine unter ben \$ 1 bes ge bachten Gesetzes sallende Berbindung durch die unter zeichnete Landespolizeibehörbe verboten worden ist.

Pofen, ben 21. Oftober 1881. Königl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Die unterzeichnete Königliche Rreishauptmannischaft hat in Gemäßheit von § 11 Abs. 1 und § 1bes Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebunge ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 bei Flugblatt mit ber Ueberschrift: "An die Bähler in 17. sächsichen Reichstagswahlkreise" und unterzeichen "Einige Bahler, die sich für die Bahl eines Bolts mannes im 17. Reichstagswahlkreise interessienen Berlag von Max Preißer in Chemnis, Drud vober Bereinsbruckerei Hottingen-Jürich, verboten.

Zwidau, ben 20. Oftober 1881. Rönigl. sachfische Kreishauptmannschaft.

Auf Grund bes § 12 bes Reichsgesenes per bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialbime fratie vom 21. Oktober 1878 wird hierburch bössentlichen Kenntnis gebracht, daß wir nachbenants ohne Angabe bes Oruckers und Berlegers veriebt Flugblätter: 1) "Zum Beweise was Kriege kommit einer nachgebruckten Empsehlung von Bebel Broschüre "Die parlamentarische Thätigkeit ber Reicht

5 11 des gedachten Gefeges verboten haben.

Duffelborf, ben 19. Oftober 1881. Königl. Regierung. Abtheilung des Innern.

Die unterzeichnete Ronigliche Rreishauptmannicaft bat auf Grund von \$ 11 Abjag 1 bes Reichsgeseges gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sonialbemofratie vom 21. Oftober 1878 bas Flugblatt: "An bie Babler bes I. facfifden Reichstagsmablfreises (bie Stadt Bittau und die Amtsgerichts-Bezirte Zittan, Großiconau, herrnhut, Dftrig, Reichenau) ju Gunfien von E. Biered in Munchen, Kammergerichte-Referenbar a. D., Berleger: A. Berter, Birid, Bereinebudbruderei hottingen Burid, perboten.

Bangen, ben 19. Oftober 1881. Die Ronigl. facffice Rreishauptmannicaft.

Auf Grund bes § 28 bes Gefeges gegen bie gemeingefährlichen Befrebungen ber Sogialbemofratie vom 21. Oftober 1878 (Reichsgesegblatt p. 351) wird | Drud ber Bereinsbruderei ju Burich-hottingen vermit Genehmigung bes Bunbesraths für bie Dauer | boten. Eines Jahres angeordnet, mas folgt:

5 1. Personen, von benen eine Gefährdung ber öffentlichen Sicherheit ober Ordnung ju beforgen ift, fann ber Aufenthalt in bem

ben Stabtfreis Altona

die Rirchspielvogteibezirfe Blanfenese und Pinneberg und die Städte Vinneberg und Bedel bes Rreifes Pinneberg,

die Rirchipielvogteibezirte Reinbed und Bargtebeibe, bie gutsobrigfeitlichen Bezirfe Ahrensburg, Tangftebt, Soisbuttel, Bellings-Banbebed bes Rreifes Stormarn,

bie Landvogteibezirfe Sowarzenbed und Lauenburg, die gutsobrigfeitlichen Bezirke Bafthorft, Canten, Boterfen, Muffen, Gallow und Dalborf, die Stadt Lauenburg bes Rreifes Bergogthum Lauenburg,

bie Stadt und bas Amt Barburg, in fa ffenden Begirte von der Canbesvoligeibeborde rfagt werben.

S 2. Borflehende Anordnung tritt mit dem). Oktober b. J. in Kraft.

Berlin den 25. Oftober 1881.

Ronigl. Staats-Ministerium. von Putifamer. G. von Ramefe. Mapbach. Bitter. Lucius. Friedberg, von Boettider. von Gogler.

tage und ber Candtage von 1877." 2) "Bur Agitation." | Magbeburg, angeblich Drud von A. Bogel und Comp. (Bertraulich und nur Rednern einzuhandigen) nach in Braunfcweig, als fozialiftifden Tenbengen bienenb (§ 11 bes vorbezeichneten Gefeges) hiermit verboten. Magdeburg, ben 24. Oftober 1881.

Der Regierungs-Prafibent.

Auf Grund bes \$ 11 bes Reichsgefeges gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sogialbemofratie vom 21. Oftober 1878 wird bie Drudidrift: "An die Reichstagswähler für Salle und ben Saalfreis", Berfaffer und Berleger Bilbelm Safenclever, Schriftsteller in Burgen; Drud ber Bereinsbruderei Burich-Sottingen, hierburch verboten. Merfeburg, ben 24. Oftober 1881.

Der Königl. Regierungs=Prafident.

Auf Grund bes \$ 11 bes Reichsgeseges gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 (R.-G.-Bl. G. 351) wird bie Druckfchrift: An bie Reichstagswähler für Erfurt, Schleufingen und Ziegenrud, ohne Datum, Berlag von Wilhelm Safenclever in Wurzen — Erfurt, ben 24. Oftober 1881.

Der Regierungs-Prafibent.

Auf Grund bes \$ 12 bes Reichsgesetgegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Gogialbemovom 21. Oftober 1878 wird hierburd gur öffentlichen Renntnig gebracht, daß ber im Berlage von E. Engelbrecht in hannover erschienene Wahlaufruf an die Bähler des 8. hannoverischen Bahlfreises, beginnend mit ben Worten: "Auf gur Bahi!" worin bie Ranbibatur bes heinrich Ernft August Meister in hannover empfohlen wird, nach \$ 11 bes gebachten Gefeges buttel, Bull'sfelbe und Silf, fowie bie Stadt burch bie unterzeichnete Landespolizeibehorde verboten worden ift.

hannover, den 24. Oftober 1881. Rönigliche Landbroftei.

In Anwendung ber \$\$ 11 und 15 bes Geseges gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 wird verfügt: Die von dem Gr. Bezirksamte Mannheim unterm heutigen mit Befdlag belegte Drudfdrift: "Babler, Organ gur Drientirung bei Reichstagswahlen" wird verboten. Mannheim, ben 23. Oftober 1881.

Der Großh. bab. Landestommiffar für die Rreise Mannheim, Beibelberg und Mosbach.

Auf Grund ber \$5 11 und 12 bes Reichsgeseges gegen die gemeingefährlichen Brfrebungen der Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 hat bie unterzeiche Auf Grund bes Reichsgesegegen bie Beftre- nete Canbespolizeibehörde für den Stadtbezirk Gotha naen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 bas in ber Bereinsbuchbruderei hottingen-Burich ge-D das in Magdeburg mit Beschlag belegte Flugs brudte, in verschiebenen Eremplaren im Stabtbezirke it : "Babler Ragbeburge!" unterzeichnet bie Gogial- jur Berbreiterung gelangte Flugblatt mit bem Ginxxx ofraten Magdeburgs, Berlag von C. heinrich in gange: "Babler! Burger! Canbleute! Arbeiter!" und mit der Unterschrift: "Eine Angahl Babler bes Das Deffnen ber Cijenbahnbriden über bie havel bei Spankn, gothaischen Bablireises" verboten. Gotha, den 24. Oftober 1881.

Der Stadtrath.

Auf Grund des § 11 des Reichsgesetzes gegen bruden bei Spandau, Potsbam und Werber nach bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialdemo- Maafgabe bes neuen Wintersahrplans ber Bahnn fratie vom 21. Oftober 1878 ift bas Flugblatt: "An für die Durchfahrt ber Schiffe in der Regel geöffnet bie Babler bes 1. Braunfdweigischen Babifreises find. (Braunschweig-Blankenburg)", Berleger S. Rolosty 1) Die Savelber in Braunschweig, Drud ber Schweiz. Bereinsbruderei bahn bei Spanbau: Bottingen-Barid, burch bie unterzeichnete Beborbe als Bormittags von 4 Uhr - D. bis 5 Uhr 17 D. Lanbesvolizeibeborbe verboten.

Braunschweig, den 24. Oftober 1881. Bergoglide Polizei-Direttion.

Auf Grund bes \$ 12 bes Reidsgeseges gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Gogialbemofratie vom 21. Oftober 1878 wird hierburch jur öffentlichen Renninig gebracht, daß bas von 2B. Bajenclever, Schriftfteller in Burgen, verlegte, von E. B. Bollrath in Leipzig gebruckte, "An die Wähler bes 1. hamburger Bablireises!" aberschriebene und "Bablreiche fogialbemofratifde handwerter und Arbeiter" unterzeichnete Flugblatt nach § 11 bes gebachten Gefeges Seitens ber unterzeichneten Canbesvolizeibeborbe verboten worden ift.

hamburg, ben 24. Oftober 1881. Die Polizeibehörde.

Auf Grund bes \$ 12 bes Reichsgeseges gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 wird hierdurch jur öffentlichen Renntnig gebracht, daß bas von 3. S. 28. Dies in Stuttgart verlegte, in ber Bereinebuchbruderei Barich-Pottingen gebruckte, "An bie Bahler Ragbeburger Eisenbahn bei Potsbam: bes 2. hamburger Bahlfreises!" überschene und Bormittags von 5 Uhr 45 M. bis 6 Uhr 10 M. "3. D. 28. Diet, Buchbruder, früher in hamburg, jest in Stuttgart" unterzeichnete Flugblatt, nach § 11 Rachmittags bes gebachten Gefeges Seitens ber unterzeichneten Lanbespolizeibeborde verboten worben ift.

hamburg, ben 24. Oftober 1881. Die Polizeibehörbe.

Auf Grund bes \$ 12 bes Reichsgeseges gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemos fratie vom 21. Oftober 1878 wird hierburch gur öffentlichen Renntnig gebracht, bag bas von 3. S. 28. Dies in Stuttgart verlegte, in ber Bereinsbuchbruderei Burichshottingen gebrudte, "An bie Babler bes 3. hamburger Bablfreifes!" überfdriebene unb "E. Breuel, Buchbinder" unterzeichnete Flugblatt 168. nach § 11 bes gebachten Befetes Seitens ber untet- Branbenburg, Staatsminifter Dr. Achenbach, bat geichneten Lanbespolizeibeborbe verboten worben ift.

hamburg, ben 24. Oftober 1881. Die Volizeibeborbe.

162. Unter Bezugnahme auf meine Befanntmadung vom 24. Mai b. 3. im 21. Stud bes biesjäpigen Amtsblatts, veröffentliche ich hiermit bas Bergeichnis berjenigen Zeiten, währenb welcher bie Eifenbahn:

1) Die Savelbrude ber Berlin-Samburger Gifts . 19 # 6 39 7 13 4 • 34 8 . 9 . 15 9 . 52 10 47 7 12 9 11 .

Radmittags 2 12 41 19 . . 2 4 39 1 . 59 54 5 * 6 9 8 . \$. •

2) Die Savelbride ber Berlin-Rebeter Gifenbahn bei Spanban:

Bormittags von 1 Uhr 30 M. bis 40 · 50 · 5 6 8 . . 6 55 . 8 . . 26 9 8 # * • 11 2 55 11 Nacmittags 12 32 10 . . . 1 . 1 15 2 10 . 2 2 . 18 50 . . 35 5 55 . . • 5 7 6 . . . • 9 8 19 . . 10 47 12 4 .

3) Die beiben havelbraden ber Berlin-Potsbam:

7 . 40 . 8 30 . . . • s 12 . 20 12 35 * 5 5 3 30 3 45 . 5 20 40 5 * 5 5 . • 4 .

4) Die havelbrude ber Berlin-Potsbam-Magte. burger Eisenbahn bei Berber:

Bormittags von 7 Uhr 20 M. bis 8 Uhr 20 M. * 10 * 10 * * 12 * 20 . Rachmittags 3 5 8 . *

40

30 • Votebam, ben 26. Oftober 1881. Der Ronigl. Regierungs-Prafibent.

Ansfpielung beweglicher Gegenftanbe.

Der Berr Dber - Prafibent ber Proving bem Borftanbe bes Berfconerungs - Bereins fix tes Siebengebirge au Bonn bie Erlaubnis ertheild Proit får 3 Mart an ber von bem Berrn Dherma Bentin

ber Rheinprovinz genehmigten Sottorie auch in ber Poftanftalten vermittelt werben. Die Einzahlung er-

Proving Brandenburg absegen gu burfen.

Die Volizeibehörden baben dafür zu sorgen, daß bem Bertriebe der Loofe feine hindernisse entgegengefest werben.

Votsbam, ben 25. Oftober 1881.

Der Ronigl. Regierungs-Prafibent.

Ausspielen von Bferben ac. betreffenb. 164. - Der herr Minifter bes Innern hat unterm 16. Oftober b. 3. bem Berein gur Forberung ber Sannoveriden Landesvferdeaucht die Erlaubnig ertbeilt, bei Gelegenbeit ber im Jahre 1882 flattfindenben begüglichen Rennen eine öffentliche Berloofung von Pferben, für Pferbebefiger brauchbaren Gegenftanben ic. ju veranftalten und bie betreffenden Loofe im gangen Bereiche ber Monarcie abzufegent. Polizeibehörden werden angewiesen, dafür Sorge zu tragen, daß dem Bertriebe ber Loofe feine hinderniffe. enigegengeftellt werben.

Potsbam, ben 31. Oftober 1881.

Der Königl. Regierungs-Prafibent.

Berordunugen und Bekanntmachungen ber Ronigl. Regierung.

Die Abstempelung von anelanbifden Berthpapieren betreffenb. Bom herrn Finang-Minifter ift angeordnet, daß die in Gemäßheit bes Reichsgeseges, betreffend bie Erhebung von Reichsstempelabgaben vom 1. Juli 1881 (Reichs - Gefes - Blatt Seite 185) bis jum 29. Dezember b. 3. porzunehmende Stempelung ber bei ber hinterlegungeftelle bes Regierungsbegirts Potsbam binterlegten, vor bem 1. Df. bag bem Raufmann Paul boan bierfelbft bie Schulde tober b. J. ausgegebenen ausländischen Werth= verschreibung der Staats-Pramien-Anleihe von 1855 papiere auf vorgängigen Antrag der betref= Serie 383 M 38238 über 100 Thr. angeblich ab-

Die burd bie Stempelung zc. entftebenben Roften werben von ben Intereffenten f. 3. eingezogen werben.

gember b. J. bei uns anzubringen.

Potsbam, den 12. Oftober 1881. Ronigl. Regierung.

Befanntmachungen des Begieferaths.

Schluß ber Jagb auf Rebbuhner hetreffenb. Auf Grund bes § 2 bes Gefeges über bie Schongeit bes Bilbes vom 26. Rebruar 1870 in Berbindung mit § 94 bes Buftanbigkeitsgesetes vom 26. Juli 1876 wird bie Jagb auf Rebhühner innerhalb bes Regierungsbezirfs Potsbam mit Ablauf von Mittwoch, den 16. Rovember d. 3. Reschioffen. Potsbam, ben 25. Oftober 1881.

Ramens bes Begirferathe: Der Regierungs-Prafident.

Bekanntmadungen bet Staatsfefretairs des Meichs:Postamts.

Sinführung bes Boftanweifunge-Berfehre mit ber Cap-Ralonie. 29. Bom 1. Rovember ab tonnen nach ber Cap-Kolonie Zahlungen bis zum Betrage von 210 Mark in Bege ber Poftanweisung burch bie Deutschen

folgt unter Anwendung des für den internationalen Bertebr vorgeschriebenen Poftanweisungs-Formulars. . Der einzuzahlende Betrag ift auf bemfelben in Englischer Babrung anzugeben; bie Umrechnung in bie Mantwahrung exfolgt burch bie Einlieferungs Poftanfigit. Die Gebühr beträgt 50 Pfennig für ie 20 Mark ober einen Theil von 20 Mark, als Minimum feboch 1 Mart. Die Voftanweifung muß ben Ramen und mindeftens ben Anfangebuchftaben eines Bornamens ba. Die Bezeichnung ber Firma bes Empfängers, sowie die genaue Angabe des Wohneris deffelben enthalten. In gleicher Beise ift auf dem Abidnitt ber Poftanweifung ber Abjenber gu bes zeichnen. Bu weiteren schriftlichen Mittheilungen barf Die weber die Poffanweisung noch ber Abschnitt berfelben bennst merben. Bon ber erfolgten Einzahlung ber Betrage find bie Empfanger feitens ber Abfenben burch besønbere Benachrichtigungeschreiben in Rennte niß zu fegen.

Berlin W., 21. Oftober 1881.

Der Staatssefretgir bes Reichs-Pofiamts.

Stephan.

Bekamimadungen der Königl. Controle der Staatspapiere.

Anfgebot einer Schuldverschreibung. In Bemagheit bes § 20 bes Ausführungsgefeges gur Civilprozegordnung vom 24. Marg 1879 (G.-S. S. 281) und des § 6 der Berordnung vom 16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird befannt gemacht, fenden hinterlegungs-Intereffenten hierfelbft banden gesommen ift. Es wird Derjenige, welcher zu bewirfen ift. geforbert, foldes ber unterzeichneten Rontrolle ber Staatspapieze ober bem Raufmann Alops Russ Antrage auf Abstempelung find por bem 8. De= hier, Magazinftrage Rr. 18a., anzuzeigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Krafts loserflärung der Urfunde beantragt werben wird.

Berlin, ben 26. Oftober 1881.

Rönigl. Kontrolle der Staatspapiere.

Bekanntmachungen der Mal. Direktion ber Mentenbank für die Proving Brandenburg.

Ausloofung von Rentenbriefen. 15. Rach Boridrift ber \$\$ 39, 41, 46 und 47 bes Gefeges vom 2. Mars 1850 über bie Errichtung von Rentenbanken (Gesetz-Sammlung 1850 Seite 119) wird am 17. Robember d. 3., Bormittags 10 Uhr, in unserem Geschäftslotale, Unterwafferftrage Rr. 5 hierfelbft, bie halbiabrliche Ausloofung von Rentenbriefen, sowie bie Bernichtung früher ausgeloofeter und eingelofeter Rentenbriefe nebft Couvons unter Bugiehung ber von ber Provingial-Bertretung gewählten Abgeordneten und eines Rotars flattfinden.

Berlin, ben 24. Oftober 1881.

Rönigl. Direktion ber Rentenbant für bie Proving Brandenburg.

Befanntmachungen ber Rreis-Ansfchuffe.

14.

Radweifung

ber Seitens des Kreis-Ausschusses des Kreises Teltow auf Grund des § 1 des Gesetzes vom 14. April 1856 in Berbindung mit dem § 40 des Zuftändigkeitsgesetzes vom 26. Juli 1876 genehmigten Berdinderungen von Gemeindes und resp. Gutsbezirks-Grenzen.

| Bezeichnung bei | } | |
|--|---|--|
| in Contract Lammanhan (Brunhlitte | feitherigen | fünftigen |
| in Betracht tommenben Grundfluds. | Gemeinde= re | p. Gutsbegirfs. |
| 2 Parzellen ber Dorfaue Racht-Reuendorf in ber Größe von
i a 91 qm, bezw. 4 a 04 qm, welche von bem Maurer
Carl Lehmann und bem Stammgutsbefiger Linke zu | ĺ | Gemeindebezirf
Rächt-Renendorf. |
| Nachst-Neuendorf erworben worden find,
Die im Gutsbezirk Königliche Coepenider Forst belegene, im
Grundbuche von Schoeneweide Band IV. Blatt AF 127
verzeichnete, 0,766 ha große Parzelle | Gutsbezirk Königliche
Coepenider Forft | Gemeinbebezirk
Rieder=Schoeneweibe. |
| Die bem Mühlenmeifter Gottfried August Soramm und
Genoffen ju Bagmannsborf geborigen, im Guisbezirf
Bagmannsborf belegenen Grundftude | | Gemeindebezirf
Waşmannsborf. |
| Das ber Fran Rittergutsbefiber Damtobler ju Bagmanns-
borf gehörige, im Gemeinbebegirt Bagmannsborf belegene,
2 ha 44 a 70 qm große Grunbftid | Basmannsborf | Gutsbezirf
Bagmannsborf. |
| 1 Parzelle bes Dorfangers zu Schöneiche, 1 a 63 qm groß, welche ber Gaftwirth Carl August Richter zu Schöneiche erworben bat | fommunalfrei | Gemeinbebezirk
Schoeneiche. |
| a. Die im Grundbuche von RIShulgendorf Bol. II. Blatt 66 eingetragene, von bem Roffathen Rloß in Rlein-Schulgens borf an ben Königl. Forfi-Fistus vertauschte Wiesenparzelle in ber Größe von 1,171 ha | Semeindebezirf
Renendorf b. Trebbin | Forfiguisbezirf
Woltersborf. |
| b. Die im Jagen 30 bes Forftreviers Boltersborf belegene, in ben Fortschreibungs-Berhandlungen mit Abschnitt 156/60 bezeichnete, von bem Königlichen Forft Fistus an ben Rossäthen Rlog zu RlSchulzendorf vertauschte Biefensstäche von 1,158 ha Größe | Forfiguisbezirk
Boltersborf | Gemeindebezirf
Reuendorf b. Trebbin |
| Die jum Gemeinbebezirf Reuenborf b. P. gehörigen Grund- ftude bes Bahnhofs Drewis ber Berlin - Rordhaufener
Eisenbahn | Gemeindebezirk
Reuendorf b. P. | Gemeindebezirf
Drewig. |
| Die jum Gemeinbebezirk Gutergon, sowie zu ben Gutsbe-
girten Gutergon und Ronigliche Potsbamer Forft gehörigen
Grunbftude bes Bahnhofe Drewig ber Berlin-Rordhausener
Eisenbahn | Gemeinbes und Gutss
bezirf Gütergos und
Gutsbezirf Königliche
Potsbam'er Forfi | Gemeindebezirk
Drewig. |
| Das dem Tischlermeister Wilhelm Stöpper zu Klein-Kienig
gehörige, in der Grundstener-Mutterrolle des Gutsbeziris
Klein-Kienig unter Artikel 5 Kartenblatt 1 Parzellen
MG 68/15 verzeisnete 8 a 37 qm große Grundstüd | Gutsbezirf
RlRienig. | Gemeinbebezirl
KlRieniß. |
| 2 bezw. 97 am und 82 am große zu Alein-Schulzendorf beselegene domainenfistalische Dorfftraßenparzellen, welche bezw. ber Schneibermeister und Büdner Friedrich Wilhelm Rond und ber Büdner Johann Wilhelm Aloß zu AlSchulzensborf vom Königlichen Fistus täuslich erworben haben, | fommunalfrei. | Gemeindebegirf
AlShulzendorf. |

Bezeichnung bes fünftigen seitherigen in Betracht tommenben Grundfluds. Bemeinde= refp. Butsbezirfs. Die zu Clieftow belegenen domainenfistalischen Dorfftragen-Gemeindebegirf. fommunalfrei parzellen in ber Große von refp. 41 qm, 93 qm, 1 a 06 qm, 22 qm, 31 qm und 15 qm, welche refp. ber Bauer Johann Clieftow. Friedrich Albert Rennebarth, ber Bauer Friedrich Bilbelm Baftian, ber Bauer Julius Albert Theobor Liefes gang, ber Bubner Friedrich Ferdinand Liefegang und Chefrau, ber Bauer August Friedrich Liefeld und ber Bauer Carl Julius Siebede vom Königlichen Fistus fäuflich erworben baben.

Berlin, ben 13. Oftober 1881.

Ramens bes Rreis-Ausschuffes bes Rreises Teltow: Pring Banbjery, Konigl. Landrath.

Befanntmachungen ber Roniglichen Sifenbahn Direttion ju Berlin.

Retourbillete II. und III. Rlaffe mit fechewochentlicher Galtigfeit betreffenb.

76. Die seither in der Zeit vom 15. Mai bis ult. Augnst j. 3. von Berlin nach Oresben und umgekehrt von Oresben nach Berlin via Zossen zur Ausgabe gekommenen Retourbillets II, und III. Alasse mit sechswöchentlicher Galtigkeit werden vom Jahre 1882 ab aufgehoben.

Berlin, ben 22. Oftober 1881. Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Trmäsigte Ausnahme-Frachtsche für Holz.
77. Im dieseitigen Lokalverkehr treten mit sofortiger Gultigkeit ermäßigte Ausnahme-Frachtsäse für Holz des Spezial-Tarifs II., sowie einige Berichtigungen von Entsernungen und Tarissähen in Araft. Soweit durch diese Berichtigungen die bisherigen Frachtsähe erhöht werden, bleiben letztere noch die zum 10. Dezember d. J. in Gultigkeit. Ueber die Höhe der in Frage kommenden Frachtsähe wird von unsern Guter-Expeditionen Auskunst ertheilt.

Berlin, den 26. Oftober 1881. Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Bekanntmachungen der Röniglichen Eifenbahne Direktion ju Bromberg.

Jufrafttreten von Tarif-Rachtragen.

102. Mit dem 1. Rovember d. 3. treten aus Anlag der Eröffnung der Strede Schneidemabl-Ot. Krone im Eisenbahn-Direktionsbezirk Bromberg folgende Rachtrage in Kraft:

1) Der Rachtrag I. zum Lokal-Personen-Tarif vom 1. August 1881. Derselbe enthält außer bereits eingeführten Tarif-Aenberungen neue Preise für kombinirte und Retour-Billets sowohl im Berfehr mit bisherigen, als auch mit ben Stationen ber neuen Strede Schneibemühl-Ot. Krone.

- 2) der Nachtrag L jum Kilometerzeiger gur Berechnung ber Preise für die Beförderung von Personen, Reisepäd und Hunden, Leichen, Fahrzeugen und lebenden Thieren, Eil- und Frachtgütern vom 1. August 1881, derselbe enthalt außer bereits eingeführten Aenderungen
 - a. ein Berzeichniß berjenigen Stationen, welche zur Berladung schwer wiegender Fahrzeuge nicht eingerichtet find,
 - b. die Entfernungen für einige neu eröffnete Personen - halteftellew auf ben bisherigen Streden,
 - c. die Entfernungen für die neu zur Eröffnung gelangenden Stationen Wittenberg i. B., Schrog und Dt. Krone der Strede Schneibemühl-Dt. Krone.

Als Tarissäge für die neue Strede kommen ebenfalls die für den diesseitigen Bezirk in den Kilometer-Taristabellen des Lokal-Tariss für die Beförderung von Personen, Reisegepäd und hunden vom 1. August 1881, des Lokal-Tariss für die Beförderung von Leichen, Fahrzeugen und lebenden Thieren vom 1. Januar 1880 und des Güter-Tariss vom 1. Juli 1880 enthaltenen Säge zur Erhebung unter Jugrundelegung der vorgenannten Entsernungen.

d. Aenberungen und Berichtigungen.

Die vorbezeichneten Rachträge können zum Preise von se 0,10 Mark vom 27. b. M. ab bei ben Billet-Expeditionen zu Berlin, Cüstrin, Schneibemühl, Danzig, Elbing, Königsberg i./Pr., Insterburg, Memel, Thorn, Bromberg, Neustettin und Cöslin kauslich bezogen werben, auch ist sebe andere Billet-Expedition unseres Bezirfes zur Bezugsvermittelung von genanntem Tage ab verpflichtet, bis dahin ertheilt

die unterzeichnete Direktion auf etwaige Anfragen Ausfunft.

> Bromberg, ben 19. Oftober 1881. Ronigl. Gifenbabu-Direktion.

> > Ausnahme-Frachtfage für Salztransporte.

--- Bom 1. Rovember d. 3. ab treten jum Ausnahme-Tarif F. Salz des Riedersächsisch-Oftbeutschen Berbandes für ben Bertehr zwijden Beine, Station des Königlichen Gisenbahn-Direktions-Bezirks Hannover einer- und Cuftrin, Driesen, Friedeberg, Gufow, Mundeberg bes Ronigliden Gifenbahn-Direttions-Begirte Bromberg, fowie Angermunde, Bernau, Biesenthal, Eberswalde, Freienwalde, Greifenberg Ufm. und Dranienburg bes Roniglichen Gifenbahn-Direftions-Bezirks Berlin andererferts Ausnahmefage in Rraft. Das Räbere ift bei ben genannten Expebitionen und ben Berbands-Berwaltungen gu erfahren.

Bromberg, den 29. Oftober 1881. Ronigl. Gifenbahn-Direttion.

· Berional: Chronit.

3m Kreise Angermunde ift, nachdem der bisberige Amtsvorfteber bes Amtsbezirfs XIX., Alt-Runtenborf, Mittericafterath von Robr gu Bolley, das Amt niedergelegt hat, der bisherige Stellvertreter, Rittergutspächter Schlaeger gu AlteRuntenborf, jum Amisvorfieher des gedachten Amisbezirfs ernannt worden.

Der Unteroffizier, frühere Domainen-Aftuar Rubolf hermann Korte zu Berlin ift ber von ber Stadtverordneten-Berfammlung ju Jvachimsthal getroffenen Babl gemäß als Burgermeifter ber Stabt Joachimethal für bie gefenliche amolffahrige Aintebauer beflatigt und am 14. Oftober 1881 in bas Amt ein- penfionirt: ber Botenmeifter und Raffellan Shillt, geführt worben.

Der bisherige Sulfsprediger Rarl Lind an ber Sof- und Garnisonfirche ju Potsbam ift jum Pfarrer bei ben Evangelischen Gemeinden ber Parocie Rl. Glienicke, Diozese Potsbam I., bestellt worden.

Der bisberige Digfonus Ernft Otto Krang Bathge in Boltereborf ift jum Pfarrer bei ben epangelifden Gemeinden ber Parodie Berber, Diogefe Strausberg, bestellt worden.

Der bisherige Prebigtamtsfandibat Bernhard Max Bilbelm Röhricht ift jum Pfarrer bei ben epangelifden Gemeinben ber Parodie Butide, Disgefe Ryrig, beftellt worden.

Die unter Privat-Vatronat Rebende Vfarrfielle au Barnow, Diogeje Lengen, fommt burch bie Berfegung ihres gegenwärtigen Inhabers, bes Predigers Erufins, in nachfter Beit gur Erlebigung.

Die unter Privat-Patronat ftebende Pfarrftelle Podelzig nach Berlin, ber Zugführer haad am Buffermart, Diozefe Potsbam IL, fommt burch Bromberg nach Berlin und ber Bobenmeifter And bie nach neuem Recht erfolgende Emeritirung ihres nagel von Berlin nach Mancheberg verfest. bisberigen Inhabers, bes Predigers Ritter, jum 1. Dieber 1882 jur Erledigung.

Das unter magistratualischem Patronat und Königlichem Kompatronat flebende Archibigionat ju Ryris tommt burch die Berfegung bes gegenwärtigen Inhabers, Predigers Fifcher, am 21. Rovember b. 3. jur Erledigung. Das Prafentationerecht ficht im vorliegenden Kalle bem Magiftrat ju Ryris ju. Mit der Stelle ift bisber das unter Brivate Patronat flebende Pfarramt der mater vagans Bantilow ver bunden gewesen.

Der Gemeinbeschullehrer Roffa ift als orbents licher Lehrer an ber Bictoriaschule in Berlin ange-

fellt worben.

Bei ber Königlichen Ministerial = Militair, und Bau-Rommission ju Berlin

ift Allerbochf verlieben; bem Bauinspektor Lorens ber Kronenorden 4. Rl.,

find verfest: ber Bauinfpettor Sooenrod in bie Bauinfpektorftelle für ben Nieberbarnimer Rreis ju

angestellt: ber bisberige Kreisbau-Inspettor Stodi aus Lauendurg als Bauinspektor, ber frühere Bige Feldwebel Fr. Wilh. Meigner als Ban-Auffehn, ber Sausdiener Eweler als Botenmeister und Raftellan, ber Bulfsbote Dellmann als Sant

angenommen: bie Militair-Anwarter Beidornet und Diegich ale Bareau-Diatare, bie Primant Ulrich und Stume und ber Privatfefretat Rollt als Civil-Supernumerare, ber penf. Genebarmen Oberwachtmeister Ducolzty als Sulfe-Unier beamter,

ernannt: ber Sefretariats-Affiftent Seeger ju expedirenden Gefreidr und Ralfulator, ber Thirgarten-Gariner Geitner jum Dbergariner, entlaffen: ber Dbergariner Beuft, verftorben: ber Thiergarten-Gartner Grube.

Personal=Beranberungen bei ber Ronigl. Eifenbahnbireftion gu Bromberg.

a. Der Regierungs-Affessor Rubnte ift mit ben 1. Oftober b. 3. von Magbeburg nach Berlin verlegt und mit ber Bahrnehmung ber Geschäfte eines fin bigen hilfsanbeiters bei bem bieffettigen Roniglichen Eisenbahn-Betriebsamt bafelbft fommiffarifc betraut.

b. Der Gifenbahn = Sefretair Brever ift res Soneibemubl nach Berlin verjest jur Uebernahmi ber Geschäfte bes Borftebers ber Dauptwerifiant

c. Der Berffatten-Borffeber Borfowell it Berlin ift jum 1. Dezember b. 3. in ben Rubeffard verfest.

d. Der Stations-Vorsteher Schrepper ift rei

e. Der Zugführer Lies in Berlin ift in im

Rubeftand verfest.

Bei ber Königlichen Ministerial-Ban-Kommission Christian Berthold Unger, 6) Friedrich Deinrich zu Berlin sind im Laufe des dritten Kalender-Duartals d. 3. die Bauführer 1) Julius Schmidt, 8) Johann Cast Withelm Abesser, 19) Friedrich Wilhelm Schmidt, 3) Otto Carl bannes Carl Alfred Staps, 10) Gottsried Hermann Schubert, 4) Traugott Bernhard Below, 5) Carl Johannes Boehm vereidigt worden.

Bermifote Radrichten. Ausweifung von Auslandern aus dem Reichsgebiete.

| | atno. | meilnuft non stnot | andern ans dem N | erchoffeniere. | |
|---------|--|---|---------------------------------|--|-----------------------------|
| if. De. | Rame und Stand | Alter und Beimath | G rund
der | Behörde,
welche bie Ausweisung | Dainm
bes
Ausweisungs |
| Lauf. | . Des arns | gewiefenen. | Beftrafung. | beschloffen hat. | Beidluffes. |
| 1. | 2 | 3. | 4. | 5. | 6. |
| | 1 844 | Auf Grund bes | 362 bes Strafgefes | buchs: | |
| 1 | Alfreb
Swierzynsky,
Maler u. Beranstalte
von physikalischen
Shauvorstellungen, | geboren 1832 zu Petti
gan, Ruffich-Polen
r ortsangeborig ir
Genf, Schweiz, | | Röniglich Baperisches
Bezirksamt Traun-
flein, | |
| 2 | Kaver Prévot,
Lumpensammier, | geboren am 18. Juli 1861 und ortsange borig an Giromagny bei Belfort, Frank-reich, | | Raiferlicher Bezirts-
präfibent zu Kolmar, | 9. Septbr.
6. J. |
| 3 | Debone Corfi,
Maurergehülfe, | 19 Jahre, geboren unt
ortsangehörig gu
Buenod-Apres, Sab-
Amerifa, | | berfelbe, | besgleichen. |
| 4 | Sebaftian Sanchez,
Tüncher, | geboren am 10. Juli
1843 und ortsange-
hörig zu Santa-Eruz
auf ber canarischen
Insel Tenerissa, | | Raiserlicher Bezirks-
präfibent zu Straß-
burg, | |
| 5 | Jatob Dziecol,
Schntiber, | 51 Jahre, aus Pras-
nysz, Ruffisch-Polen, | | Roniglich Preußische
Regierung gu
Posen, | 8. Septhr.
b. 3. |
| 6 | Karl Amon,
Hutmacher, | 18 Jahre, aus Meib-
ling bei Wien, Defter-
reich, | | Roniglich Preußische
Landbroftei zu Sta-
be, | |
| 7 | heinrich Wargel,
Schneider, | 17 Jahre, aus 3mir-
tau, Böhmen, | besgleichen, | Roniglich Preußische
Regierung zu
Wiesbaben, | 15. Septbr.
b. J. |
| 8 | Ludwig Bable,
Buchbinber, | 27 Jahre, aus Prag, | Candftreichen und Bet-
teln, | | 8. Septhr.
d. J. |
| 9 | Iwan Jessin, | 60 Jahre, aus Abuffo-
war, Gouvernement
Peusl, Rugland, | | Bergoglich Sachfices
Minifterium, Ab-
theilung bes Innern
gu Altenburg, | 30. August
d. J. |
| 10 | Färber, | geboren am 12. Jas
nuar 1858 und heis
matheberechtigt zu
Genf, Soweiz, | Landfireiden, | Raiserlicher Bezirts-
prafibent zu
Rolmar, | 19. Septbr.
d. J. |
| 11 | Jabella Gogga,
unverchelichte, | | gewerksmäßige Unzucht, | Königlich Preußischer
Regierungspräfibent
zu Marienwerber, | 3. August
d. J. |

| . Mr. | Rame und Stand | Alter und Beimath | Grand | Behörbe, | Datum
bes |
|-------|--|--|--|--|---------------------------|
| Banf. | bes Ausg | ewiesenen. | ber
Bestrafung. | welche bie Ausweifung
beschloffen hat. | Ausweifunger Befchluffes. |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. |
| 12 | Mathias Rajanel
(auch Lujanel),
Orahibinder, | 15 Jahre, aus Dlesna,
Romitat Erencfin,
Ungarn, | Landftreichen und Bet-
teln, | Röniglich Preußische
Regierung gu
Pojen, | 17. Septbr.
d. J. |
| 13 | Samuel
Loewenfrug,
Uhrmacher, | 40 Jahre, aus Augusto-
wo, Rugland, | besgleichen, | | 24. Septbr.
d. J. |
| 14 | Martus Groß,
Pandlungstommis, | 19 Jahre, aus Ds-
wieczym, Galizien, | | Röniglich Preußische
Regierung zu
Schleswig, | 17. Septor.
d. J. |
| 15 | Josef Willmann,
Bäder, | 29 Jahre, aus Freis
walbau, Defterreich.s
Schleffen, | Landfireichen und Bet-
teln, | diefelbe Beborbe, | 20. Septer.
b. J. |
| 16 | Jafob Micael
Leupold,
Buchdruder, | 47 Jahre, aus Duit-
tau, Bobmen, | Lanbftreichen, | Roniglich Preußische
Regierung zu
Wiesbaben, | 24. Septbr.
d. J. |
| 17 | Josef Zuna,
Lagelöhner, | borig ju Bolenis, | Landfireichen und Fäl-
fcung von Legitima-
tionspapieren, früher
wegen Diebstahls und
Betrugs, | Bezirtsamt Canbs-
but, | 2. Septhr.
d. J. |
| 18 | Abalbert Feith,
Drechsler, | 19 Jahre, ortsange-
hörig zu Moldauthein,
Böhmen, | Landftreiden, Betteln | Bezirfsamt Fuffen, | 12. Septbr.
d. J. |
| 19 | hermann Furter,
Spinner, | geboren 1850, ortsan-
gehörig zu Staufen,
Bezirk Lenzburg,
Kanton Aargau,
Schweiz, | Landftreichen, | diefelbe Beborbe, | 16. Septbr.
b. 3. |

(Bierzu Drei Deffentliche Anzeiger.)

(Die Insertionsgebahren betragen für eine einspaltige Drucheile 20 Pf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 45.

Den 11. Rovember

1881

Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober: | 1881, an Pirfig in Berlin, ½ Kg., 4. August 1881, Post-Direktion ju Berlin.

Unanbringliche Briefe mit Berthinbalt fich fpateftens innerhalb vier Bochen - vom Tage 8 Stud fleine Pfeifensvigen. bes Erfcheinens gegenwärtiger Befanntmachung an gerechnet - bei ber hiefigen Dber-Poftbireftion ju neten Gegenftanbe werben ersucht, fpateftens innermelben, widrigenfalls bie vorgefundenen Betrage ber halb vier Bochen - vom Tage bes Ericheinens Doft-Armenfaffe überwiesen werden.

Berlin C., ben 1. November 1881. Der Raiserl. Dber-Voftdireftor, Bebeime Boftrath Sachfe.

Unanbringliche Badete sc. Bei ber Raiserlichen Ober-Postdirektion in Berlin lagern:

A. Padete in Berlin jur Doft gegeben: an Richter in Berlin, 1 Rg., 14. Juni 1881, an Graf Rospoth Burau in Potebam, 1/2 Rg., 3. Juli 1881, an Belwing in Plogenfee, 2 Rg., 9. August 165.

an Schmidt in Berlin, 1/2 Rg., 19. August 1881.

B. Gegenftanbe, Bei ber Raiferlichen Ober-Pofibirettion in welche in Padeten ohne Aufschrift enthalten Berlin lagern folgende bei biefigen Doftanftalten by. gewesen, bezw. Pofifendungen entfallen find: bei dem Poftamte in Charlottenburg an den neben- 1 Rober, worin alte Rleidungeftude, 1 Paar Sand-bezeichneten Tagen aufgelieferte Briefe ohne Werth- ichuhe, 1 Schluffel, 1 Blechtapfel, 1 Notizbuch, 3 weiße angabe, in welchen bei ber Eröffnung bie babei ver- berrenfragen, 3 weiße Laschentucher, 1 Scheere, merkten Gelbbetrage vorgefunden find: an S. Rosen | 1 Drillbobrer, 5 weiße herrenfragen und 1 Scheere, baum in Schwerin a./BB., 1 DR. 40 Pf., und zwei 1 Dugend 3fantige Feilen, 2 eiferne Uhrgewichte, Biertelloofe ber Konigl. Preug. Lottereie, 22. Auguft 1 Barmflaschen-Berichluß von Messing, 5 Dugenb 1881; an Auguste Bartung (Angabe bes Bestim- Ragel ju Garbinenhaltern, 1 fleiner Schluffel, mungsortes feblt) 40 Pf., 6. August 1881; an bie ichwarze Sofenknöpfe, 1 neues Patent-Borbangeichlog Redaktion ber Strausberger Zeitung in Strausberg, von Meffing, 1 Paar blaue baumwollene Strumpfe, 45 Pf., 22. Juli 1881; an Fraulein v. Engelhardt | 1 Glassnopf mit Schraubengewinde, 1 Uhrgewicht in in Bien, 4 Rubel, 30. August 1881; an hertel Form eines Cannenjapfens, Muffer von Bachslein-(Angabe bes Bestimmungsortes fehlt), 50 Pf., 30. Mai wand-Borden, 1 Siphonhahn zu einer Selterstafche, 1881; an A. 3. poftlagernd Copenhagen, 33 Pf., 1 Rabchen von Meffing, 1 Rnauel gelbes Garn, 29. April 1881; an G. Bernhard in Samburg, 2 Sahne zu Percustionegewehren und 2 Stempel von 70 Pf., 14. Juli 1881; an Sowandt in Berlin, Stahl, Eisenvitriol, Stednadeln, 7 seibenübersponnene 50 Pf., 12. Juli 1881; an Wilhelm Moll in Reg- Holgröhrchen, 1 Dunend kleine eiserne Riegel, 1 leisthal, Kr. Wirfis, 10 M., 2. Juni 1881; an Krahl nener Herrenktagen, 1 Borhangeschlößchen, 3 Damensin Wien, 1 Fl., 13. Mai 1881; an Pilotti in schleifen, 5 Stud Rutheisen, 1 Stud Defenlige, Frantfurt a./PR., 5 DR., 15. August 1881; an Ror= 2 Originalbohrer zu Gasgewinden, Cement -Flittern, nifchfow in Plauen i./B., 20 Pf., 9. August 1881; 1 Paar weiße baumwollene Strumpfe, 8 Stud Deffingan Expedition bes Berliner Tageblattes in Berlin, letten ju Banduhren, 1 Exemplar ber Seffichen 6 M., 11. Mai 1881; an Ernft Ewalb (Angabe bes Morgenzeitung mit Papierschablone, 1 Gifenftud, Bestimmungsortes fehlt), 2 M. 25 Pf., 26. Juni 1 holzbuchje, worin 1 zerlegbarer Erinfbecher, 1 Reife-1881; an Anna Rloffe in Berlin, 2 M., 2. Sep- banbbuch über Defterreich und Ungarn von Worl, tember 1881; an Bertram in Maldow bei Steglis, 1 alter verbogener Ring, 1 Zaschenmesser, 1 Zalmiaufgeliefert in Charlottenburg am 27. April 1881, mit Uhrfette, 1 Padden Robtabad, 2 Bucher "Felb- und 1 DR. 30 Pf. Die unbefannten Absender werden ersucht, Forfipolizei" von gry, 1 Bollprobe ohne Aufschrift,

Die unbefannten Gigenthumer ber vorbezeichgegenwärtiger Befanntmachung an gerechnet - bei ber hiefigen Ober-Postdirettion fich ju melben, wibrigenfalls mit ben Gegenftanben nach ben geseglichen Bestimmungen verfahren werden wird.

Berlin C., ben 2. Rovember 1881. Der Raiserl. Dber-Pofibireftor. Gebeime Poftrath Sachke.

Bekanutmacungen bes Konigliden Regierungs-Vräfidenten. Berbote von Bereinen und Drudfdriften.

Auf Grund bes Reichsgesetzes gegen bie 1881, an Bethmann in Meiningen, 3 Rg., 14. Juni gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 bezw. vom 31. Mai v. 3. find folgende Berbote im Deutschen Reichsanzeiger bat auf Grund \$ 11 bes Reichsgefetes gegen bie veröffentlicht worben, welche hierdurch jur Rennfniß gebracht werden.

Potsbam und Berlin, ben 4. November 1881. Der Ronigl. Konial. Regierungs-Prafident. Polizei-Fraftdium.

Der unterzeichnete Regierungs-Präfibent hat bas als Bablaufruf für ben Drechelermeifter August Bebel aus Leipzig bestimmte, im Drud und Berlag von B. Bimmer u. Co. in Breslau erfchienene glugblatt, welches an bie "Arbeiter Königsbergs", d. d. Ronigeberg, im Oftober 1881 - gerichtet und mit "Mehrere Arbeiter" — unterzeichnet ift, auf Grund des § 11 des Reichsgeseges gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemofratie vom 21. Oftober 1878 verboten.

Ronigsberg, ben 25. Oftober 1881. Der Regierungs-Prafident.

Das bei C. B. Bollrath in Leipzig gedruckte, von B. hafenclever in Burgen verlegte Flugblatt: "An die Bähler des 8. Soleswig-Holfteinischen Bahlfreises" ift auf Grund ber \$\$ 11, 12 bes Gefeges gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 heute von uns verboten worben. Schleswig, ben 24. Oftober 1881.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Auf Grund ber 55 11 und 12 bes Reichsgeseges gegen bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Gogialbemofratie vom 21. Oftober 1878 wird hiermit gur öffentlichen Renntnig gebracht, bag bie nichtperiobische Drudidrift, Flugblatt, "An bie Babler bes Babl-freifes Frankfurt a./D." gerichtet und im Berlag von Ricard Rirfte in Frantfurt a./M. ericienen, nach \$ 11 bes gebachten Gefetes durch bie unterzeichnete Landespolizeibehörde verboten worden ift.

Biesbaben, ben 24. Oftober 1881. Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Durch Entschliegung ber unterfertigten Stelle vom heutigen wurde ein in ber Schweizerifden Bereinsbuchdruckerei Sottingen-Burich gebrucktes, an bie "Bähler des Reichstags-Bahlbezirks Kürth-Erlangen-Lauf-Berebrud gerichtetes Flugblatt, anfangenb mit ben Borten: "Biederum find drei Jahre verfloffen", an beffen Schluffe Gabriel Loewenstein in Fürth als Ranbibat für die bevorstebende Reichstagswahl meingefährlichen Beftrebungen ber Sozialdemofratie verboten.

Ansbach, den 24. Oftober 1881. Rouigl. Regierung von Mittelfranken. Rammer bes Innern.

Die unterzeichnete Königliche Rreishauptmannichaft gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 ein Flugblatt: "An bie Babler von Reuftadt = Dreiben und Umgegend von Bribelm Lieblnecht, d. d. Boreborf bei Leipzig, ben 15. Oftober 1881 — Berleger: A. Härter in Zürich — Drud ber Bereinsbuchbruderei hottingen Burich" verboten.

Dresben, ben 25. Oftober 1881. Ronigl. sachfice Rreishauptmannschaft.

Die unterzeichnete Ronigliche Rreishauptmannschaft hat auf Grund von § 11 Abs. 1 und § 12 bes Geseges gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen der Sozialdemofratie vom 21. Oftober 1878 tas Flugblatt mit der Ueberichrift: "Babler des 22. Bablfreises!" und unterzeichnet: "Biele fogialiftische Babler", auf welchem "Berlag und Drud ber Bereinsbruderei hottingen 3krich" angegeben ift unb "Louis Biered, Rammergerichts-Referenbar a. D. in Munden", jum Reichstage-Abgeordneten empfohlen wirb, verboten.

3widau, ben 26. Oftober 1881. Ronigl facifide Rreishauptmannicaft.

Anf Grund bes § 11 bes Reichsgefeges vom 21. Oftober 1878 gegen die gemeingefahrlichen Beftrebungen der Sozialdemokratie wird die Drudfdrift, mit ben Worten anfangend: "Bablet bes 9. babijden Bablfreises. Auf den 27. Oftober", ohne Angate bes Druders, verboten.

Rarisrube, ben 26. Oftober 1881. Der Großherzoglich badifche Landestommiffar.

Auf Grund bes \$ 11 bes Reichsgesets gegen die gemeingefährlichen Beftrebungen der Sozialdemo. fratie vom 21. Oftober 1878 wird ber in der Bereinds druckerei Hottingen-Zürich gebruckte Wahlaufruf an bie Babler bes Gorlig-Laubaner Bahlfreifes, beginnend mit ben Borten: "Der Babliag nabt", morin bie Ranbibatur von Sugo Reller empfohlen wird, bierdurch verboten.

Liegnis, ben 26. Oftober 1881. Der Regierungs-Prafibent.

Rachbem burch bie Befanntmachung bes Roniglichen Staats-Ministeriums vom 25. b. DR. Die im \$ 28 des Gefeges gegen die gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialdemoffatie vom 21. Oftober empfohlen ift, auf Grund bes \$ 11 Abf. 1 bes 1878 unter No 3 vorgefebenen Anordnungen fur Reichsgesess vom 21. Oftober 1878 gegen bie ge- bie in ber Befanntmachung aufgeführten Theile bee biefigen Regierungsbezirts von Reuem auf Ein Jahr getroffen find, wird allen benjenigen Personen, welche bei Ablauf ber Geltungefrift ber Befanntmadung rom 28. Oftober 1880 auf Grund bes \$ 28 bes Gefenes vom 21. Oktober 1878 von dem Aufenthalt in ka betreffenden Gebietstheilen ansgeschlossen find, biejer Aufenthalt fernerweit auf bie Dauer Eines Jahres | bie Bahl von Martin Rittinghaufen, Schriftfteller biermittelft unterfagt.

Soleswig, ben 29. Oftober 1881.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Das in der Bereinsbuchbruckerei Hottingen-Zürich gebrukte, im Berlag und Redaftion von Robert Kramer in Mannheim ericienene Babiflugblatt mit heutigen ben Bahlaufruf zu Gunften bes Auguft ber Ueberschrift "Babler, Organ gur Drientirung bei Bebel aus Leipzig mit ber Ueberschrift "Reichstage-Reichstagswahlen" und ber Bezeichnung "Probes nummer" ift auf Grund bes § 11 Abf. 1 bes Reiches geseges vom 21. Oftober 1878 gegen bie gemein- einebuchdruderei Sottingen-Burich" auf Grund ber efährlichen Bestrebungen ber Sozialdemofratie unterm Beutigen von uns verboten worben.

Speper, ben 26. Oftober 1881.

Konigl. baprifche Regierung ber Pfalz, Rammer bes Innern.

Die unterzeichnete Ronigliche Rreishauptmannschaft hat auf Grund von § 11 Abs. 1 und § 12 bes Befeges gegen die gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 bas Flugblatt mit der Ueberschrift: "An die Wähler des 19. facffiden Reichstagswahlfreifes" und unterzeichnet "Eine Anjahl Babler bes 19. fachfifchen Reichstagsmabifreifes", auf welchem als Berleger August Bebel in Dreeben, als Druder Frang Goldhaufen in Leipzig angegeben ift, verboten.

3widau, ben 27. Oftober 1881. Ronigl. fachfice Rreisbauptmannicaft.

Auf Grund ber SS 11 und 12 bes Reichsgeseges gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Gogialdemofratie vom 21. Oftober 1878 wurde heute von ber unterzeichneten Landespolizeibehörde verboten: ein anonymes Flugblatt mit ben Anfangeworten: "Babler! Der Bahltag flebt unmittelbar bevor! ic." Drud und Berlag ber ichweizerifden Berlagebruderei Bottingen-Burid. Ellwangen, ben 27. Oftober 1881.

Ronigl. Burtt. Regierung bes Jagfifreifes.

Auf Grund ber \$\$ 11 und 12 bes Reichsgefeges gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Gogial-Demofratie vom 21. Oftober 1878 ift das Flugblatt ohne Ueber- und Unterschrift, sowie ohne Angabe des Druders, mit ben Worten anfangend: "Die Berbreitung ber Flugblätter muß bies mal mit besonberer Schnelligfeit gefchehen zc." von ber unterzeichneten Landespolizeibehörbe verboten worden.

Schleswig, ben 29. Oftober 1881. Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Auf Grund bes \$ 12 bes Reichsgefenes gegen Die gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sogialbemo-Fratie vom 21. Oftober 1878 bringen wir hierdurch gur öffentlichen Renntniß, bas wir das bei A. herber, vereinigt werden. Boltsbuchdruderei Sottingen-Burich, gebrudte Flugblatt: "An die Babler des Rreifes Golingen", welches

in Coln, empfiehlt, beute gemäß § 11 bes genannten Befeges verboten haben.

Duffelborf, ben 27. Oftober 1881.

Rönigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Die unterfertigte Stelle hat burch Beichluß vom wähler!" und ber Unterschrift "Die Sozialbemofraten Augeburge und Umgebung", Drud ber Soweig. Ber-SS 11 und 12 bes Reichsgeseges vom 21. Oftober 1878 verboten.

Augeburg, den 29. Oftober 1881. Ronigl. Regierung von Schwaben und Neuburg, Rammer bes Innern.

Durch Entichließung ber unterfertigten Stelle vom Beutigen wurde ein in der Soweizerifden Bereinebuchdruderei Sottingen-Burich gedrudtes Bablflugblatt mit ber Ueberichrift "Mitburger" und ber Unterschrift "Mehrere Burger", welches mit ben Borten "Der Tag ber Babl ift bevorftebenb" beginnt und ben Drechslermeifter August Bebel aus Leipzig als Randidaten für den Reichstag empfiehlt, auf Grund bes \$ 11 Abf. 1 des Reichsgefeges vom 21. Ditober 1878 gegen bie gemeingefährlichen Befrebungen ber Sozialbemofratie verboten.

Ansbach, ben 28. Oftober 1881. Ronigl. Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern.

Auf Grund bes § 11 bes Reichsgefeges gegen bie gemeingefahrlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie wird bas zur Bahl bes Drechslermeifters August Bebel aus Leipzig, Mitglied bes fachfifchen Canbtages, aufforbernde Flugblatt mit ber Ueberschrift: "Mitbürger" und der Unterschrift: "Eine Anzahl freifinniger Babler", gebrudt in ber Bereinsbuchbruderei Hottingen-Burich, ohne Angabe eines Berfaffers ober Berlegers, hierburch verboten.

Speper, ben 28. Oftober 1881. Ronigl. bayer. Regierung ber Pfalz, Rammer bes Innern.

Bereinigung ber beiben Stanbesamtsbezirfe M 5 Fürftenwerber und M 6 hilbebranbehagen, im Rreife Brenglau. Auf Grund bes § 2 des Reichs-Civilftanbs= Gesets vom 6. Februar 1875 hat der Herr Ober-Prafident mittels Erlasses vom 26. Oktober b. J. genehmigt, daß die beiden Standesamtebezirke N 5 Fürstenwerber und M 6 Hildebrandshagen im Rreise Prenglau vom 1. Januar 1882 ab gu einem Standesamtebezirt unter ber Bezeichnung No 5 Fürftenwerber und mit bem Sige bes Stanbesamtes bafelbft

Potsbam, ben 4. November 1881. Der Ronigl, Regierungs-Prafident. vom 21. Oktober 1878 bezw. vom 31. Mai v. J. sind folgende Berbote im Deutschen Reichsanzeiger veröffentlicht worden, welche hierdurch zur Kenntniß gebracht werden.

Potsdam und Berlin, ben 4. November 1881. Der Königl. Königl. Regierungs-Prasident. Polizei-Prasidium.

Der unterzeichnete Regierungs-Präsident hat das als Wahlaufruf für den Drechslermeister August Bebel aus Leipzig bestimmte, im Drud und Berlag von H. Zimmer u. Co. in Breslau erschienene Flugblatt, welches an die "Arbeiter Königsbergs", d. d. Königsberg, im Oktober 1881 — gerichtet und mit "Mehrere Arbeiter" — unterzeichnet ist, auf Grund bes § 11 des Reichsgesest gegen die gemeingefährelichen Bestrebungen der Sozialdemokratie vom 21. Oktober 1878 verboten.

Ronigeberg, ben 25. Oftober 1881. Der Regierunge-Prafident.

Das bei C. B. Bollrath in Leipzig gedruckte, von B. hasenclever in Burzen verlegte Flugblatt: "An die Bähler des 8. Schleswig-holsteinischen Bahlfreises" ist auf Grund der §§ 11, 12 des Geses gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialbemokratie vom 21. Oktober 1878 heute von uns verboten worden. Schleswig, den 24. Oktober 1881.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Auf Grund ber SS 11 und 12 des Reichsgesets gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozials bemofratie vom 21. Oftober 1878 wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die nichtperiodische Druckschrift, Flugblatt, "An die Bähler des Bahlstreises Frankfurt a./M." gerichtet und im Berlag von Richard Kirste in Frankfurt a./M. erschienen, nach 11 des gedachten Gesets durch die unterzeichnete Landespolizeibehörde verboten worden ist.

Wiesbaden, den 24. Oftober 1881. Königl. Regierung. Abtheilung des Innern.

Durch Entschließung ber unterfertigten Stelle vom heutigen wurde ein in ber Schweizerischen Berseinsbuchdruckerei hottingen-Zürich gedrucktes, an die "Bähler des Reichstags-Bahlbeziris Fürth-Erlangens Lauf-hersbruck gerichtetes Flugblatt, anfangend mit den Borten: "Biederum sind drei Jahre verstossen", an dessen Schusse Gabriel Loewenstein in Fürth als Randidat für die bevorstehende Reichstagswahl empfohlen ist, auf Grund des § 11 Abs. 1 des Reichsgesess vom 21. Oktober 1878 gegen die gesmeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie verboten.

Ansbach, ben 24. Oftober 1881. Ronigl. Regierung von Mittelfranken. Rammer des Innern. Die unterzeichnete Königliche Kreishauptmannschaft hat auf Grund § 11 bes Reichsgesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie vom 21. Oktober 1878 ein Flugblatt: "An die Bahler von Reustadt=Dresden und Umgegend von Bilbelm Liebknecht, d. d. Borsborf bei Leipzig, den 15. Oktober 1881 — Berleger: A. härter in Jürich — Drud der Bereinsbuchdruderei Hottingen-Jürich" verboten.

Dresben, ben 25. Oftober 1881. Ronigi. jachfijche Kreishauptmannicaft.

Die unterzeichnete Königliche Kreishauptmannsichaft hat auf Grund von § 11 Abs. 1 und § 12 bes Gesetes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie vom 21. Oktober 1878 das Flugblatt mit der Ueberschrift: "Bähler des 22. Bahlskreises!" und unterzeichnet: "Biele sozialistische Wähler", auf welchem "Berlag und Druck der Bereinsbruckerei Hottingen-Zürich" angegeben ist und "Louis Biereck, Kammergerichts-Referendar a. D. in München", zum Reichstags-Abgeordneten empsohlen wird, verboten.

3widau, ben 26. Oftober 1881. Rönigl. facffice Rreishauptmannicaft.

Auf Grund des § 11 des Reichsgesetes vom 21. Oftober 1878 gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialbemofratie wird die Drudfcrit, mit den Worten anfangend: "Wähler des 9. babifces Wahlfreises. Auf den 27. Oftober", ohne Angabe des Oruders, verboten.

Rarleruhe, ben 26. Oftober 1881. Der Großherzoglich babifche Canbestommiffar.

Auf Grund des § 11 des Reichsgesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemofratie vom 21. Oftober 1878 wird der in der Bereinsduderei Hottingen-Zurich gedruckte Wahlaufruf an die Wähler des Görlis-Laubaner Wahlsteises, besginnend mit den Worten: "Der Wahlstag naht", worin die Randidatur von Hugo Reller empsohlen wird, hierdurch verboten.

Liegnis, ben 26. Oftober 1881. Der Regierungs-Prafibent.

Nachdem durch die Befanntmachung des Königslichen Staats-Ministeriums vom 25. b. M. die im § 28 des Gesets gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialbemokratie vom 21. Oktober 1878 unter N 3 vorgesehenen Anordnungen für die in der Befanntmachung aufgeführten Theile des hiefigen Regierungsbezirks von Neuem auf Ein Jahr getroffen sind, wird allen benjenigen Personen, welche bei Ablauf der Geltungsfrist der Bekanntmachung vom 28. Oktober 1880 auf Grund des § 28 des Gesets vom 21. Oktober 1878 von dem Aufenthalt in den betreffenden Gebietstheilen ausgeschlossen sind, dieser

| r t | i f e | í | 1 | | | | Labe | npre | ife in | n ben | les | ten 2 | tager | des M | onats. | none) |
|----------------------|-----------------|---------------|--------------|---|---------------|-----------------|------------------|--------------|--------|----------------------|------------|---------------|------------|------------------------------------|-----------------|-----------|
| flet | je 1 ! | Rilog | ramn | 1 | | | | | Es | fofte | t je | 1 Ril | ogra | m m | | (1-1: |
| ч | 1 - | ifeb | | | Gin | M | tehl | Øe: | rften= | 112 | 36 | | Da | Java-Raff | ee | 24 |
| Schweine:
fleisch | Ralbfleifc | Sammelfleifch | Sped | Butter | Schod
Eier | Beizen
No 1. | Roggen
Ng 1. | Graupe | Grüße | Buchweizen-
grüße | Safergrüße | Sirfe | Reis, 3aba | mittler gelb
in gebr.
Bohnen | R Speifefalg | Schweine. |
| n. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | | M. Pf. | | M. Pf. | | | | M. Pf. M. | | |
| 1 30 | - 90 | 1 05 | 1 80 | 2 50 | 4- | - 40 | -30 | - 60 | - 40 | - 60 | - 60 | - 60 | - 60 | 3 - 3 | 40 - 20 | 2 |
| 1 20
1 20 | 1 25 | 1 15 | 1 50 | $\begin{array}{c} 250 \\ 227 \end{array}$ | 3 20
3 64 | $-40 \\ -60$ | $-30 \\ -50$ | | | | 50 | -60 -60 | | | | |
| 1 30 | -90 | 1 10 | 180 | 2 60 | 3 04 | -40 | -30 | | | | | | | 3 20 3 | | |
| 1 20 | -75 | 1- | 180 | 2 10 | 2 53 | -36 | -32 | _ 00 | | -35 | _ 00 | -40 | -60 | 280 2 | $\frac{20}{20}$ | _ |
| 1 30 | 1 18 | 1 02 | 180 | 2 40 | 411 | -35 | - 34 | | -60 | - 50 | | -60 | -60 | 3 - 3 | | |
| 1 25 | - 90 | 1 15 | 1 60 | 2 35 | 3 50 | -40 | -32 | -60 | | -68 | -66 | | -60 | 3 30 4 | 20 | |
| 1 20 | 1 — | 1 10 | 2 — | 2 40 | 3 02 | -45 | - 32 | -80 | | -60 | | | | 3 - 38 | | 2 |
| 1 20 | - 92 | 1 20 | 1 62 | 2 40 | 3 60 | -38 | | | | -60 | | | | 2 55 3 | | |
| 1 20 | 1 - | 1 - | 1 80 | 2 20 | 3 - | -40 | -30 | | | | | -70 | | 3 25 3 | | |
| 1 30 | - 95 | 1 20 | 1 80
1 95 | 2 20 | 4 80
3 50 | $-36 \\ -50$ | -26 -36 | $-70 \\ -60$ | | | | $-40 \\ -56$ | | 2 40 3 3
3 40 3 | | |
| 1 40
1 38 | 1 15
1 13 | 1 25 | 1 70 | 2 17
2 23 | 3 65 | $-30 \\ -34$ | -29 | | - 55 | - 53 | - 55 | | - 55 | | | |
| 1 35 | - 90 | 1 10 | 1 90 | 2 69 | 3 97 | -38 | -36 | -60 | 44 | -60 | _ 00 | — 60 | | 3 20 3 | | 0 |
| 1 15 | - 95 | 1 _ | 1 75 | 106 | 291 | -35 | - 27 | _50 | -150 | - 50 | | | -60 | 240 3 | | 1 |
| 1 40 | 1- | 1 20 | 180 | 2 60 | 3 60 | - 50 | -40 | | | | | | -60 | 3 20 3 | | |
| 1 30 | 1 10 | 1 05 | 1 70 | 2 35 | 4 13 | -40 | - 36 | - 50 | 50 | -60 | | - 50 | -60 | 3 20 3 | 60 - 20 | 1 |
| 1 20 | - 95 | 1- | 2 — | 2 20 | 4 40 | -40 | -30 | | | | | | -70 | 3 50 3 | | |
| 1 40 | 1 20 | 1 20 | 1 60 | 2 60 | 3 75 | -40 | -30 | | | | | — 30 | | 260 3 | | |
| 20 | 1 - | 1 20 | 180 | 2 80 | 3 60 | - 45 | -36 | | | | | | -60 | 240 28 | | |
| 25 | 1 20 | 1 15 | 1 45 | 2 25 | 3 52 | -50 | - 40 | | | | | - 50 | | 260 3 | | |
| 1 20
1 10 | - 60 | 1 - | 2 - | 2 20 | 3 50 | -42 | -36 | | | | | -70 | | 2 60 3
3 20 3 | | 1 |
| 19 | - 71 | 1 20
- 92 | 1 60 | 2 10
2 11 | 3 20
3 26 | $-50 \\ -34$ | $-45 \\ -30$ | | | | | | | 240 3 | | |
| 20 | 1 05 | 1 15 | 1 70 | 2 20 | 376 | $-34 \\ -32$ | $-\frac{30}{28}$ | | | | | - 50
- 50 | | 3 40 3 | | |
| 20 | 100 | 1110 | 11.0 | 2 20 | 3.0 | - 32 | - 20 | - 30 | 1 | - 30 | | 00 | - 00 | 0 20 3 | 20 | 1 |

Ver Konigl Regierungs-Prapoent.

achtet ben Berfehrsbeichranfungen bes Befeges vom vorübergebend ju beichranten. Die Mittagezeit von 8. Juni 1871 in vollem Umfange unterliegen. Berlin, ben 28. Oftober 1881.

Der Provingial-Steuer-Direftor.

Bekanntmachungen der Röniglichen Eifenbahn Direttion ju Berlin.

Beichranfung ber Brift fur bie Ente und Belabefrift ber bebedten Giterwagen.

78. In Folge eingetretenen Wagenwangels sehen wir und Behus herbeisährung einer schnelleren Bezirken Bromberg und Berlin der Nachtrag I. in Wagenparks veranlast, im diesseitigen Bezirke vom 5. d. M. ab die Frist sie Ents und Beladung bes bedeckten Güterwagen für innerhalb eines Ums freises die 5 km von der Station entsernt wohnende Interessenten unter den für offene Güterwagen gespahrten Erleichterungen von 12 auf 6 Tagesstunden

12-2 Uhr fommt auch bier nicht in Anrechnung. Berlin, ben 2. Rovember 1881. Ronigl. Gifenbahn-Direttion.

Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn Direktion ju Bromberg.

Infrastiteten bes I. Rachtrages jum Staatsbahntarif.
. Mit bem 1. Rovember 1881 tritt zu bem 104. In Folge eingetretenen Bagenmangels feben Staatsbabntarif swiften ben Gifenbabn-Direktions-

Thorn, Bromberg, Reuftettin und Coolin, sowie bei meinden ber Parachie heegermable, Didzese Ebers: ben Berbandflationen fammtlicher übrigen Berband-Berwaltungen käuflich zu beziehen. Auch ift febe Billet-Expedition unferes Begirle gur Bezuge-Bermittelung verpflichtet.

Bromberg, ben 31, Oftober 1881. Ronial. Eifenbabn-Direttion.

Entladefrift für offene, fowie Raltwagen. Bom 1. Rovember b. J. ab wird die unterm 17. Oftober b. 3. mit Genehmigung bes Berrn Ministers ber öffentlichen Arbeiten angeordnete fechefündige Entladungefrift für offene, sowie Kaltwagen für die am Orte einer Station, sowie die innerhalb eines Umfreifes von 5 Kilometern von der betroffenben Station wohnhaften Interessenten auch bei ber Beladung ber beregten Wagen auf feche Tagesftunben ohne Anrechnung ber Mittagepaufe fefigefest.

Berlin, ben 1. Ropember 1881. Minigl. Eisenbahn-Betriebsamt.

Sechenunge Be- und Entlabefrift fur bebecke Bagen. 108. Bom 4. Rovember d. J. ab wird die unterm 17. Oftober b. J. und 1. d. M. mit Genehmigung bes herrn Ministers ber öffentlichen Arbeiten anges ordnete fecheftundige Be- und Entladefrift für offene, sowie Raitwagen für die am Orte einer Stas tion, sowie bie innerhalb eines Umfreises von 5 Rilometern von ber betreffenben Station wohnhaften Intereffenten auch fur bededte Wagen eingeführt.

Berlin, ben 3. November 1881. Ronigl. Elfenbabn-Betriebs-Amt. (Eifenbahn-Direftions-Begirf Bromberg.)

Personals Chronit.

In der Beröffentlichung in Rummer 43 bes Amteblatte, betreffent bie Uebertragung ber vollen Buftandigkeit in ichoffengerichtlichen Bergebensfachen muß ch heißen flatt "Amteanwätten in Canbeberg" in "Ait=Lanbeberg".

In Stelle bes als Departements-Thierargt nach Bromberg versesten Kreis-Thierarates Somibt ift dem Thierarzt Friedrich Bittrod aus Hoya die kommissarische Berwaltung der Kreis-Thierarzistelle bes Rreises Prenglau übertragen worben.

Der bisherige Bicefeldwebel Carl Schüttauf ift zum Regierungs-Militair-Supernumerarius ernannt worben.

Der bisherige Bachtmeifter Guftav Friebrich Bagner ift jum Regierunge : Militair : Supernumerarius ernannt worden.

Der Bauführer Friz Middendorf, 1. 3. in Spandau, ift unterm 21. Oftober d. 3. als folder vereidigt worden.

Der frühere Sergeant Wilhelm Sommer ift als Auffeber bei ber Strafanftalt ju Brandenburg angeftellt worden.

Der bisherige Pfarrverwefer Georg Julius Bermanni ift sum Pfarrer bei ben Evangelijden Be-

walde, bestellt worden.

An dem Gymnafium zu Freienwalde a./D. ift ber ordentliche Behrer, Titular-Oberlehrer Dr. Bohn: boff zum etatsmäßigen Oberlehrer befördert und find der ordentliche Lehrer und Abjunkt an der Ritter-Afabemie in Brandenburg a./H. Dr. Lad und ber Soulamtskandibat Haberlandt als ordentliche Lehrer angestellt worden.

An dem Königl. Friedrich-Wilhelms-Gymnafium in Berlin ift ber orbentliche lebrer Dr. Bagner jum Dberlehrer beförbert und find bie Schulamte Randidaten Fride und Frank als ordentliche Lehrer angeftellt worden.

Der Lehrer Didmann in Wittftod ift als Borschullehrer an bem bortigen Gymnasium angestellt worben.

Perfonal Beränberungen im Bezirke ber Raiserl. Ober-Pofibirektion gu Dotsbam.

In dem Bezirke der Kaiserlichen Ober = Post = direttion gu Potsbam find mabrend des Monats Oftober b. 3. nachbezeichnete Perfonal - Beranderungen eingetreten:

ernannt ift: ber Ober-Pofibireftionssefretair Thie ! in Potebam jum Boffaffirer:

übertragen ift (janachft probeweise): bem Ober-Pofibirettionesefretair Treutler aus Brom. berg eine Telegraphen-Inspettorftelle für den Dber-Postdirektionsbezirk Potsdam;

verfest find: der Telegraphen-Inspettor Soluc von Potsbam nach Stettin, ber Poffekretair Theden von Copenid nach Spandau, ber Pofiaffiftent Rod von Spandan nach Copenick und ber Telegraphenaffifient hoffmann von Bernau nach Wittenberge Bahnhof;

angenommen find als Poftagenten: Tischlermeifter Somiele in Trampe und ber Raufmann Grabs in Lichterfelbe bei Eberswalte; in den Anhestand getreten ist: der Postverwalter Riedel in Groß-Pantow, Dft-Priegnig; freiwillig ausgeschieden ift: ber Poftagent Blod in Trampe.

Versonal-Beränberungen im Bezirke der Raiserl. Ober-Postdirektion in Berkin.

3m Laufe bes Monats Oftober find angestellt: als Possekretaire: die Postpraktikanten Raul, Reil, Rrobnte, Uhlenborf und Bopf, ale Bareauaffiftent: ber Poftaffiftent Paud, als Telegraphenassissent: ber Telegraphenanwarte: Sparre,

ernannt: ju Poftfaffirern: bie Dber-Pofibirettione. fefretaire Albrecht, Dobring und Anort, gum Ober-Posidirettionsselretair: ber Posiselretair Gaus, jum Dber-Poffefretair: ber Poffefretair Engel. hard, ju Ober-Telegraphenassififtenten: Die Teic.

Sperlic, verfest: ber Pofibireftor Beber von Berlin nach Tondern, der Postinfpettor Bennemann von Berlin nach Frankfurt a./M., ber Dber-Pofibirektionssekretair Dephofer von Königsberg i./Pr. nach Berlin, Die Poffefretaire Euen von Berlin nach Königeberg i./Pr., Röper von Coln nach Berlin, die Telegraphensefretaire Muller von Bremen nach Berlin, Pfeiffer von Berlin nach Braunschweig, Die Ober = Telegrappenassistenten Birr von Rummeleburg i./D., Janotte von Magdeburg, Bodatsched von Freienwalde a./D. nach Berlin, die Telegraphenaffiftenten Bobfin von Reuftrelis, Giefe von Batow, Rlag von von Glauchau nach Berlin,

in den Mubestand verfest: der Ober-Post-

fefretair Bergog (auf Antrag), geftorbent ber Dber-Telegraphenaffftent Wolter.

Rachweisung

der im Monat Oftober 1881 im Bezirke des Rönigl. Rammergerichts vorgekommenen Dersonal-Beranberungen.

L. Richterliche Beamte. Berfegt finb: ber Amtsgerichtsrath Deffe in Seehaufen als Landgerichterath an bas landgericht in Cottbus, und ber Amterichter Feldmann in Arnswalde N./M. in gleicher Amtseigenschaft an bas Amtegericht in Balb. Der Landgerichterath Rofenberg in Berlin ift ge-ftorben. Bu Gerichtsaffefforen find ernannt: bie bisberigen Referendare von Garnier, Dr. Gubrauer, Quagnigt, Benter, Dr. Biebe, Graf von Bismart, Thar, Dr. Rrufe, Bever, Debler, Berner und Dr. Berg. Auf ihren Antrag find entlaffen: Die Gerichtsaffefforen Dr. jur. Enbewig, von Begnern und Theile, die beiden letteren jum 3med ihres Uebertritte in Die allgemeine Staatsverwaltung.

II. Referendare. Der frühere Referendar Dr. Rag ift in ben Juftigbienft wieder aufgenommen. Bu Referendaren find ernannt: die bisherigen Rechtsfandidaten Franke, Graf von Sobenthal, Moll, Edert, Soilbinecht, Rolberg, Bogel, von Wilmowsti, Bach und Schulg. In ben Bezirf Des Rammergerichts find verfest die Referendare Serrmann aus dem Begirt des Oberlandesgerichts tage in Barnow auf den 9. Januar, den 6. Februar, in Breefau, Krüger aus bem Bezirt bes Obers ben 6. Marg, ben 1. Mai, ben 10. Juli, ben 2. Dis landesgerichts in Pojen, von Wonne aus bem tober, ben 6. Rovember, ben 4. Dezember 1882 fefts Begirt bes Oberlandesgerichts in hamm, Meyer aus gefest und in dem Carl Muller'iden Gaftofe ab-Dem Bezirk bes Oberlandesgerichts in Frankfurt gehalten werben. a./M., von Oppenfelb aus bem Begirf bes Oberlandesgerichts in Stettin, Mofer aus bem Bezirfi

graphenassistenten E. A. Menzel, Preuß und | des Oberlandesgerichts in Rumburg. Der Referendar Stobwaffer ift aus dem Bezirk des Rammergerichts in ben Begirf bes Oberlandesgerichts in Celle verfest, Suf ihren Antrag find entlaffent bie Referendare Dr. von horn und Dr. heyn, jum 3med ihres Uebertritts in ben Bermaltungsbienft. Der Referendar Zeller ift geftorben.

III. Subalternbeamte. Ernannt find zu Gerichtsschreibern: ber bisberige etatsmäßige Gerichtsvollzieher Ramm bei bem Amtsgericht in Prenglau und ber bisberige etatsmäßige Gerichtsichreibergehülfe Drems bei bem Amtegericht I. in Berling ju etate-Sagan, Rruger, G. F. Er., von Berford, maßigen Gerichtefdreibergebulfen: bie Stadtgerichts. Ritter von Boltenhain, Rohmer von Rauen, Bareau-Affiftenten 3. D. Bublmann und Rrager Rubufd von Paderborn, Soubert von Ebere- bei bemfelben Amisgericht; jum Infpettor an bem walde, Urban von Labes, Boigt von Burg bei Strafgefangniß bei Berlin ber bisberige Sefretar bei bemfelben Befangnif, Schwarzer; jum Gefreiar: ber bisberige Bureau-Affiftent hoffmann und gu etatemäßigen Bureau - Affifienten: Bartwig und Ballenfiedt, Preuß von Buhren i./B., Stubner Maag bei bemfelben Gefangnig. Der Gerichtsforeiber, Rechnungsrath Rirehauer ju Landeberg a./B., ift mit Penfion in ben Rubeffand verfest. Geftorben find: ber Gerichtsforeiber Jonas in Ciffirin und ber Stabtgerichts-Sefretar 3. D. Riege in Berlin.

Vermisäte Radricten.

Ortobenennung.

Dem von ber Grafin Beronita von Sade, geb. von Flemming, auf der Feldmark Alt-Tornom bei Freienwalde a. D., 3100 m öftlich von Alt-Lornow, 2100 m nördlich vom Rittergute Alt-Ranft, 900 m füblich vom linksseitigen Damm ber alten Dber, errichteten Birthichafte-Borwert ift ber Rame

"Flemmingau"

beigelegt worden.

Potsbam, ben 1. Rovember 1881. Der Königl, Regierungs-Prafident.

Schifffahtissperer.

Begen Ausführung nothwendiger Reparaturen an den Schleusen ic., sowie Aufraumung der Rapalfelber wird der Bromberger Kanal von der Karlsborfer bis zur Gromaden-Schleuse für die Zeit som 1. Januar bis ult. Mary f. 3. für bie Solfffahrt und Blogerei gesperrt fein.

Bromberg, ben 22. Oftober 1881. Rönigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Abhaltung ber Gerichtstage in Warnow im Jahre 1882,

Kur bas Geschäftsjahr 1882 werden bie Gerichts-

Perleberg, ben 1. Rovember 1881. Königl. Amtsgericht.

| ĸ | Mame und Stand | Alter und Deimath | Grund | Beborbe, | Datum
bes |
|--------------|--------------------------------|--|---|--|-----------------------------------|
| Koni
Koni | bes Ausg | ewiefenen. | ber
Beftrafung. | welche die Ausweisung
beschloffen hat. | Answeifunge: |
| 1. | 2 . | 3. | 4. | 5. | Befchluffes. |
| | | | \$ 39 bes Strafgefes | | <u> </u> |
| 4. | - Quiei Mante | | | | 190 · &15- |
| 1 | a. Enigi Gorla, | Sarano. Rialien. | schwerer Diebstahl (zu 2 Rahre 20 h 2 | nrächent zu Onimar | b. 3. |
| | b. Josef Roi, | an b. 27 Jahre, ans | a. 2 Jahre, zu b. 2
Jahre und 2 Monate
Zuchthaus laut Er- | profesent an acotumet, | 4. J. |
| 1 | Erdarbeiter, | Conca, Proving | Buchthaus laut Er- | | |
| - [| , | Benedig bas., | tenntniß vom 20. No- | | |
| 1 | | 1 | vember 1879), | | |
| | | | 362 bes Strafgesei | | |
| 1, | Josef Klimmed, | 46 Jahre, geboren zu | Banbftreichen, Angabe | Königlich Preußischer | 6. August |
| ı | Arbeiter, | | eines falfden Ramens | | b. 3. |
| ı | | Rußland, | und Berlegung ber
Pagpflicht, | In Konigoverg, | |
| 2 | Ricard Loumann. | geboren am 31. Märs | Landftreichen und Bet- | Roniglich Brenkischer | 28. Sentir. |
| 7 | Bader, | 1852 ju St. Peters- | | Regierungsprafibent | |
| , | | burg, Rugland, | • | zu Potsbam, | |
| 3 | Andreas Aragnau, | | Arbeitsichen und Richts | Königlich Preußischer | 26. Angus , |
| | Draptbinder, | ortsangehörig zu | befolgung ber Reife- | | ausgef. au |
| | | Cziacza, Ungarn, | route, | du Oppeln, | 5. Septbr.
d. 3. |
| 4 | Anton Plaget, | 26 Jahre, aus Gabes | Canbftreichen und Bet- | Roniglich Brenkifde | |
| Ī | Arbeiter, | wice, Rreis Bielun, | | Regierung ju | führt |
| | • | Ruffic-Polen, | • | Shleswig, | 10. Anguk |
| | Aura Carticlan | and Marker Bankala | h.a.v./# | historic marking | b. 3. |
| 5 | Jens Englesson,
Arbeiter, | aus Weffra = Rarleby
(Soweben), geboren | | dieselbe Beborbe, | 19. August
d. 3. |
| | . accountly | 24. Dezember 1842, | | | 4. J. |
| 6 | Frang Stepanet, | 37 Jahre, geboren gu | besaleichen, | biefelbe Beborbe, | 30. Septhr |
| | Leiftenschneider und | Prag, Bohmen, orts- | | | b. J. |
| | Drecheler, | angehörig ju Blfovec, | | | |
| , | Gan la min | Begirf Benefcan baf., | Oanbandan . | Cinialia Chambilda | 27 E-145. |
| 7 | Benjamin
Zablonsky, | 40 Jahre, aus Grebnif, Gouvernement Row- | canopteimen, | Roniglich Preußische
Regierung zu | b. 3. |
| | Lehrer, | no, Ruffic-Polen, | • | Biesbaben, | ٠. ي. |
| 8 | Mrael Blumenfod, | 16 Jahre, aus Bijd- | besgleichen, | Großherzoglich Babis | 28. Septh |
| | Soneibergefelle, | nit, Galizien, | | fcher Candestommij= | b. 3. |
| ا | 0 | | Oanbouddan | får zu Karlsrube, | 00 8 |
| 9 | Lambert Gompel,
Lagelöhner, | zgeboren am 3. Juni
1825 zu Euremburg, | Landfreichen und grober | Raizerlicher Bezirts-
präsident zu Meg, | b. 3. |
| | walleinhuer, | wohnhaft zu Grund | | prufivent gu meg, | v. J. |
| | | bei Euxemburg, | | | |
| 10 | Heinrich | geboren am 13. August | | Raiferlicher Bezirts- | |
| | Reidlinger, | 1862 gu Bogen, | | präfident zu Straß- | b. ż. |
| | Gärtnergehälfe, | Tirol, | | burg, | |

(hierzu Drei Deffentliche Angeiger.)

(Die Infertionsgebühren betragen für eine einfpaltige Druchelle 20 Bf. Belageblätter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Amtsblatt

e Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Serlin.

üd 46.

Den 18. November

1881

im V. Berliner Bahlfreife.

Der Abgeordnete Eugen Richter zu Berlin tim V. Berliner Bahlfreise auf ihn gefallene gum Reichstags-Abgeordneten abgelehnt. n Folge beffen habe ich in Gemäßheit bes \$ 34 eglements vom 28. Mai 1870 ben Termin zur

ibl auf Montag, den 28. d. M., umt und in Gemagheit bes § 24 beffelben nents ben Stabtrath Mamroth zu Berlin zum ommissarius ernaunt, was ich gemäß § 8 bes

nents hierdurch zur öffentlichen Renntniß bringe. bisbam, ben 11. November 1881.

: Ober-Präfident ber Proving Brandenburg,

Staatsminifter Adenbad. wahl eines Reichstags-Abgeordneten im III. Berliner Bahltreife.

Der Landes-Direftor von Sauden = Tar= Bahlfreise auf ihn gefallene Bahl zum Reichsbgeordneten nicht angenommen.

n Folge beffen habe ich in Gemäßbeit ber § 34 eglements vom 28. Mai 1870 den Termin zur ıbl auf

Montag, den 28. dieses Monats, umt und in Gemäßheit ber § 24 beffelben nents ben Stadtrath Bubner zu Berlin gum nents hierdurch gur öffentlichen Renntnig bringe. | \$ 11 bes genannten Gefeges verboten haben. lotsbam, ben 14. Rovember 1881.

: Ober-Prafident ber Proving Brandenburg, Staatsminifter Agenbad.

Bekanntmachungen Röniglichen Regierungs Präfidenten. Berbote von Bereinen und Drudichriften.

igefährlichen Beftrebungen ber Sbzialbemofratie !1. Oftober 1878 bezw. vom 31. Mai v. J.

lotsbam und Berlin, ben 12. Rovember 1881.

Rönigl. Der Rönigl. Polizei-Prafibium. sterungs-Präsident.

inf Grund ber SS 11 und 12 bes Reichsgeses

nntmachung des Königlichen Obers gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialsäffdirms der Provinz Brandenburg.

Renwahl eines Reichstages Abgeordneten u. Comp. in Braunschweig gedrucke, im Berlage von Wilh. Kreugfamp in Rheba erschienene Flugblatt, be-titelt: "An bie Babler bes Babltreifes Bielefelb-Biedenbrud" und unterzeichnet: "Babler bes Babl-freises Bielefelb-Biedenbrud 3. A.: D. hegemann" durch die unterzeichnete Landespolizeibehörde verboten morden.

Minden, den 1. Rovember 1881. Königk Regierung. Abtheilung bes Innern.

Die Drudidrift "An die polnischen Arbeiter und Babler" nebft ber polnischen Uebersenung berfelben, gebrudt gu Genf in ber Druderei ber Beitung "Przebswit" — Rue be Laufanne 49 — wird auf Grund des § 11 des Reichsgesetzes vom 21. Ottober 1878 hiermit verboten.

Ronftanz, ben 2. November 1881.

Der Großberzoglich babische Landeskommisfär jen ju Ronigeberg i. Pr. hat bie im III. Ber- für bie Rreife Ronftang, Billingen und Balbebut.

Auf Grund bes § 12 bes Reichsgefeges gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialdemofratie vom 21. Oftober 1878 bringen wir gur öffentlichen Renntniß, daß wir das bei A. Berder, Bollsbuchbruderei, Sottingen-Burich, gebrudte Blugblatt: "Babler bes Bupperthales!", welches gur Bahl von Mofes Oppenheimer auffordert und unterzeichnet ift ommiffartus ernannt, was ich gemag S 8 bes "Das fogialbemofratifche Bahlcomite" heute gemag

> Duffelborf, ben 3. Rovember 1881. Königl. Regierung. Abtheilung des Innern.

Auf Grund des Reichsgesets gegen die Bestre-bungen der Sozialdemokratie vom 21. Oftober 1878 Bervote von Bereinen und Druckichriften. wird das in Magdeburg mit Beschlag belegte Flug-Auf Grund des Reichsgeseges gegen die blatt: "Bähler Magdeburgs!", unterzeichnet: die Sozialbemofraten von Magbeburg, Reuftabt und Budau, Berlag von C. heinrich in Magbeburg, olgende Berbote im Deutschen Reichsanzeiger Drud von A. Bogel und Co. in Braunschweig, als ntlicht worben, welche hierdurch gur Renntnig fogialiftischen Tendengen in einer ben öffentlichen Frieben und die Eintracht ber Bevolferungeflaffen gefährbenden Weise bienend (§ 11 bes vorbezeichneten Gefeges) hiermit verboten.

Magbeburg, ben 7. November 1881. Der Regierungs-Prafibent.

| Auf Grund bes \$ 12 bes Reichsgefeges gegen |
|--|
| die gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemo- |
| fratie vom 21. Oftober 1878 wird hierdurch jur |
| öffentlichen Renntnig gebracht, bag bie nachftebend be- |
| geichneten nichtperiodifchen Drudidriften: 1) "Wiara |
| socyalistów prze Ludwika Blanka" przenarzeczyl |
| Mieczysław Romanski z drukarni krajowej M. F. |
| Poremby we Lwowie 1869, 2) "Patryjotyzm i socy- |
| jalizm" przez Bóleslawa Limanowskiego Genewa |
| drukarnia polaka 1881, 3) "Nieprzejednane kierunki" |
| przelozyl z rossyjshiego E. L. Poznan nakladem |
| autora 1878, 4) "Sprawozdanie z Miedzynarodowego |
| zebrania zwolanego w 50 letnia roczniee Listopado- |
| wego Powstania przez redakcyje "Równosci" w |
| Genewie 1881, 5) "Program socyalistów polskich wschodniej Galicyj". Lwów, w stycsniu 1881 r. |
| wschodniej Galicyj". Lwów, w styczniu 1881 r. |
| Imprinaerie polonaise, chemin neuf, 13 Genève, |
| 6) "Co to jest socyalism?" (ohne Angabe bes Ber- |
| faffere) Berlegers und Drudorts) Lipsk dnia 8 |
| sierpnia 1878, 7) Ferdynand Lasalle. Kapital i |
| praca, czyli Pan Bastiat-Szulce z Delicza, Julian |
| Ekonomiczny; przelozyl K. W. Lwów, nakladem Antoniego Mankowskiego 1878, nach \$ 11 bes ge- |
| bachten Gefestes burch bie unterzeichnete Landespolizeis |
| |
| behörbe verboten finb.
Posen, ben 7. Rovember 1881. |
| Julen, och 1. Robembet 1001. |

fammte Rinbvieh ber bauerlichen Befiger gu Soonflies, da daffelbe mit dem seuchefranten Bieb jum Theil auf ber Beibe, jum Theil auf dem Ruller-ichen Grundflude in Berührung gekommen ift, ber Anftedung burd bie gungenfeude verbadeig geworben. Potebam, ben 8. Rovember 1881.

Der Ronigl. Regierungs-Prafibent.

Befanntmachungen der Röniglichen

Polizei-Prafidiums zu Berlin. Berliner und Charlottenburger Preis per Ottaber 1881. A. Engros-Marktpreise

| przelozyl z rossyjskiego E. L. Poznan nakladem | 75 | • | | A. Eng | ros=War | ttpret | 6 | | |
|--|-----|------|---------------|---------------|-------------------|---------------|------------|-----------|--------------|
| autora 1878, 4) "Sprawozdanie z Miedzynarodowego | Į. | | į į | m. Mon | ats-Dur | é sáni | tt: | | |
| zebrania zwolanego w 50 letnia roczniece Listopado- | l | | | 9 | n Berlin | l å | | | |
| wego Powstania przez redakcyje "Równosci" w | für | 100 | Plan | Meizen | (aut) | 24 | Mark | A6 | 95f |
| General 1991 5) Program recognization neleviele | " | | _ | | | 22 | **** | 88 | |
| Genewie 1881, 5) "Program socyalistów polskich | | * | * | do. | (mittel) | | | | • |
| wschodniej Galicyj". Lwów, w stycsniu 1881 r. | | * | * | _ bo. | (gering) | 21 | | 25 | * |
| Imprinaerie polonaise, chemin neuf, 13 Genève, | 8 | # | • | Roggen | (gut) | 19 | • | 34 | • |
| 6) ,Co to jest socyalism?" (ohne Angabe bes Ber- | = | | 2 | Do. | (mittel) | 19 | | 08 | = |
| faffers) Berlegers und Drudorts) Lipsk dnia 8 | | | * | bo. | (gering) | 18 | | 78 | • |
| injects) Actingets and Acting the Control is | | | | | (Active) | 19 | | 23 | • |
| sierpnia 1878, 7) Ferdynand Lasalle. Kapital i | | 8 | • | Gerfte | (But) | | | | |
| praca, czyli Pan Bastiat-Szulce z Delicza, Julian | | = | * | bo. | (mittel) | 16 | | 92 | • |
| Ekonomiczny; przelozyl K. W. Lwów, nakladem | * | # | * | Do. | (gering) | 14 | | 51 | 5 |
| Antoniego Mankowskiego 1878, nach \$ 11 bes ge- | 8 | | | Bafer | (aut) | 16 | • | 74 | • |
| bachten Gefeges burch bie unterzeichnete ganbespolizeis | | # | | bo. | (mittel) | 15 | | 67 | |
| | | * | | _ | (gering) | 14 | | 58 | • |
| behörde verboten find. | 1 | | • | Dø. | (RetruB) | | | | • |
| Posen, ben 7. Rovember 1881. | * | * | 8 | Erbsen | | 21 | | 70 | • |
| Königi. Regierung. Abtheilung bes Innern. | * | | * | do. | (mittel) | 20 | | 30 | • |
| | = | | * | bo. | (gering) | 18 | | 40 | |
| Das Klugblatt in flein Quart mit dem Eingange | | * | | Richtfit | do | 6 | | 62 | * |
| "Die Beiten find folecht. Barum ?" und einer Auf- | | | - | Heu | .~ y | ě | | 76 | • |
| Die Jeiten land interner von pro Greeffeitel von | * | - | • | | | | | •• | • |
| forderung jum Abonnement auf die "Freiheit" am | i | | | | ail-Mark | | | | |
| Soluffe, ohne Angabe bes Drudortes ober Berlegers, | 1 | | t n | | ats-Durd | | ::: | | |
| wird auf Grund des § 11 Abf. 1 des Reichsgeseges | 1 | | | 1) | In Berli | n: | | | |
| vom 21. Ottober 1878/31. Mai 1880 gegen die ges | für | 100 | R lar. | Erbien (| gelbe z. Roch | en) 27 | Marf | _ | 9 1 |
| meingefährlichen Bestrebungen ber Sozialbemofratie | 1 | | | | ohnen (wei | | * | _ | 4 |
| Methythythyth Others han 7 Manamban 1991 | = | 400 | 5 | | aduru (mis | 40 | ß | 04 | • |
| bierbfirch verboien. Speper, ben 7. Rovember 1881. | | | | | 1 | | | | |
| Königl. bayrische Regierung der Pfalz, | i | | . * ~ | | | . 4 | 8 | 87 | • |
| Rammer bes Innern. | 8 | 1 2 | lgr. y | tindfleisa | v. d. Reu | re 1 | | 25 | • |
| · Shifffahrisiperre. | | 1 | • | 8 | (Bauchfleif | (d) 1 | | 10 | |
| 169. Die Brebereicher Bavel von der Greng- | 8 | 1 | , 6 | dweinef | leiícó | 1 | * | 20 | * |
| ichleuse bis gur Zaarenschleuse, sowie bie Templiner | | | | albfleisch | | 1 | | 24 | , |
| Stabilitaria marken nam 1 Cannon 1889 hid sum | 5 | | | ammelfle | | î | | 15 | |
| Stadtschleuse werden vom 1. Januar 1882 bis jum | | , · | | numethe | iju) | 7 | | | * |
| 12. Mars 1882 wegen Reparaturbauten für bie Schiff- | * | 1 1 | 9 | bea (Ber | ăuchert) | Ĩ | * | 60 | • |
| fahrt und Flößerei gesperrt sein. | | L | י ען | gouttet | | Z | | 29 | 5 |
| Potebam, ben 5. Rovember 1881. | 8 | 16 | dod | E ier | | 3 | | 59 | • |
| Der Königl. Regierungs-Prafibent. | | | 2 |) In C | harlotte | nbura | : | | |
| Biehfen chen. | für | 100 | Qíar. | Grhien (| gelbez. Roch | en) 32 | Marf | 50 | 94., |
| | 100 | | | Sneilak | opper (med | 14) SE | | - | ₽ ₹•• |
| | | • | | | ohnen (weif | <i>yt)</i> 00 | * | - | • |
| perrn Beige gu Reinidenborf, im Rreife Rieber- | * | | | Linfen | | 37 | | 50 | • |
| barnim, befallen. Potsbam, ben 8. Rovember 1881. | 8 | # | | Rartoffe | | . 5 | | 31 | • |
| Der Königl. Regierungs-Prafibent. | | 1 81 | at. | Rindsleife | 19 v. d. R | eule 1 | # | 35 | |
| 171. Die Rogfrantheit unter ben Pferben bes | 8 | | \$ | | (Baudfle | | £ | 05 | 4 |
| Ritterguts Bietitow im Rreife Prenglau ift erlofden. | 8 | | | | fleiso | 1 (5) | F | 35 | |
| White and a constant in accept the periodical state of | _ | 4 | | owners: | lecoloh | | | | • |
| Potebam, ben 8. Rovember 1881. | * | 4 | _ | talbfleisch | | 1 | .* | 25 | 4 |
| Der Königl. Regierungs-Prafibent. | | 1 | s 4 | ammelf | ena | j | | 15 | • |
| 179. Die Lungenseuche ift unter bem Rinbvieh | * | 1 | , (| spect (ge | rāuchert) | 1 | | 60 | • |
| bes Gemeinbevorftebers Daller gu Schonflies im | | 1 | , · Q | egbutter | eijo
räuchert) | 2 | | 40 | • |
| Rreise Rieberbarnim ausgebrochen und ift bas ge- | | 1 64 | hod a | rier. | | 3 | s , | 64 | _ |
| details tologoatamini mandbarankan mus ils and Dall | _ | , | , | | | _ | -, | | • |

C. Labenpreise in ben legten Zagen bes Monats Oftober 1881:

| | | | 1) In Berlin: | | | | |
|-------------|---|-----------------------------------|--|-------------|----------|--|---|
| fű | r 1 | Rigt. | . Weizenmehl Ne 1 | | | 50 | 9f., |
| | | \$ | Roggenmehl N 1 | | | 40 | 5 |
| 8 | 1 | | Gerftengraupe | | | 60 | |
| \$ | 1 | * | Gerftengrüße | | | 60 | |
| | 1 | = | Buchweizengrüte | | | 50 | |
| * | 4 | • | Pirje | | | 60 | |
| \$ | - | * | Reis (Java) | | | 60 | * |
| | - | | Java-Raffee (mittler) | 2 | Mart | | |
| | 1 | * | s (gelber in | | | | |
| | | | gebr. Bohnen) | 3 | 8 | 20 | |
| | 1 | • | Speffefalz | | | 20 | * |
| \$ | 1 | * | Soweinesomals (hiefiges) | 1 | Mart | 60 | 8 |
| | | | O) On Other Yaddan fin | • 4 | | - | |
| | | | ZI 'AN LOGITOTIERDA | - 1 | 1 2 | | |
| für | 1 | Rigr | 2) Ju Charlottenbu
Beizenmehl F 1 | + F | 5 | 40 | Ðf., |
| für | 1 | Rigr | . Weizenmehl N 1 | . F & | | 40
40 | Pi., |
| • | | | . Weizenmehl I 1
Roggenmehl I 1 | 8 | ,
, | 40
40
60 | |
| * | 1 | \$ | . Beizenmehl A 1
Roggenmehl A 1
Gerftengraupe | . . | , | 40 | 5
5 |
| 3 | 1 1 1 | £ | . Weizenmehl A 1
Roggenmehl A 1
Gerftengraupe
Gerftengrütze | | | 40
60 | s
s |
| 3
3
3 | 1 1 1 1 | 2
2
2 | . Weizenmehl A 1
Roggenmehl A 1
Gerftengraupe
Gerftengrüße
Buchweizengrüße | | | 40
60
50 | :
: |
| 3 3 3 | 1 1 1 | * | . Weizenmehl AF 1 Roggenmehl AF 1 Gerstengraupe Gerstengrüße Buchweizengrüße hirfe | . . | ٠ | 40
60
50
50 | :
: |
| 3 3 3 | 11111 | 5
5
6 | . Weizenmehl N 1 Proggenmehl N 1 Gerstengraupe Gerstengrütze Buchweizengrütze Hrie Preis (Java) | | • | 40
60
50
50
50
60 | : : |
| 3 3 3 8 | 1111111 | 2
2
2
2 | . Weizenmehl N 1 Proggenmehl N 1 Gerstengraupe Gerstengrütze Buchweizengrütze Hirfe Neis (Java) Java-Raffee (mittler) | | ٠ | 40
60
50
50
50
60 | * * * * * * * |
| 3 3 3 4 4 3 | 11111111 | s
s
s | Reizenmehl N 1 Roggenmehl N 1 Gerstengraupe Gerstengrütze Buchweizengrütze Hirfe Reis (Java) Java-Raffee (mittler) Java-Raffee (gelber in | | • | 40
60
50
50
50
60 | * * * * * * * |
| 3 3 3 4 4 3 | 11111111 | s
s
s | Reizenmehl N 1 Roggenmehl N 1 Gerstengraupe Gerstengrütze Buchweizengrütze Hirfe Reis (Java) Java-Rasse (mittler) Java-Rasse (gelber in gebr. Bohnen) | | • | 40
60
50
50
50
60
40 | * * * * * * * * * |
| 3 3 3 4 4 3 | 111111111111111111111111111111111111111 | * * * * * * * * * | Reizenmehl N 1 Roggenmehl N 1 Gerstengraupe Gerstengrütze Buchweizengrütze Heis (Java) Java-Raffee (mittler) Java-Raffee (gelber in gebr. Bohnen) Speiseiglalz Schweineschmalz (hiefig.) | 2 2 | • | 40
60
50
50
50
60
40 | * * * * * * * * * * * * * * * * * * * |
| | 111111111111111111111111111111111111111 | s
s
s
s
er lin | Reizenmehl N 1 Roggenmehl N 1 Gerstengraupe Gerstengrütze Buchweizengrütze Heis (Java) Java-Raffee (mittler) Java-Raffee (gelber in gebr. Bohnen) Speisejalz Schweineschmalz (hiefig.) ben 5. November 1861. | 2
2
1 | • | 40
60
50
50
60
40
80
20
60 | * |

Befannemachungen ber Raiferlichen Ober-Bof Direttion ju Berlin.

Rene Boftanftalt in Detlin.

Am 15. Rovember wird in Berlin O., Solamarkfirage Rr. 73, das Pofiamt A 99 (Solymarktftrage) in Birffamfeit treten.

Bei dieser Voftanftalt können Poffenbungen seber Art, mit Ausnahme ber Padetfenbungen mit und ohne Berthangabe, fowie ber Belegramme und Roprpoffendungen, eingeliefert

Die Annahme von Beftellungen auf Beitungen und Zeitschriften, sowie die Ausgabe von Poffendungen findet nicht flatt.

Die Dienfistunden für ben Berfehr mit bem

Publikum werben feftgefest:

an Bodentagen: von 8 Uhr Bormittags bis 7 Uhr Abends;

an Countagen: von 8 bis 9 Uhr Bermittage und von 5 bis 7 Uhr Radmittaes:

an Seftagen, welche nicht auf einen Gonntag fallen: von 8 bis 9 Uhr Bormittags, von 11 Uhr Bormittags bis 2 Uhr Red mittags und von 4 bis 7 Uhr Recuittees.

Berfin C., ben 11. Rovember 1881. Der Raifert. Dber-Pofibirettor, Geb. Doftrath Canfe.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober: Post-Direktion ju Potsbam.

Cinrichtung einer Poftanftalt in Buftrau.

62, In Buftrau, Regierungsbezirk Potsbam, wird am 15. b. M. eine mit ber Orte-Poftanftalt dafelbft vereinigte Telegraphenbetriebsstelle mit Fernsprecher eröffnet werden. Die Telegraphendienstäunden find wie folgt festgesett worden:

an Wochentagen: von 9-12 8m. und von

3—6 **Nom.**,

an Sonntagen von 8-9 Bm., 12-1 Rom. und 5-6 Rom.,

an den gesetlichen Feiertagen, welche nicht auf einen Sonntag fallen: von 8-9 Bm., 11—1 Rom. und 4—6 Rom.

Potsbam, ben 11. Rovember 1881.

Der Kaiserl. Ober-Posibirektor, Geh. Postrath Babl

Bekanntmachungen

der Abnigl. Controle ber Staatspaviere. Aufgebot einer Sonlbverfdreibung

In Gemäßheit bes \$ 20 bes Ausführungegeseses jur Civilprozesordnung vom 24. März 1879 (G.-G. S. 281) und bes 5 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (B.- 6. 6. 157) wird befannt gemacht, bag bem Bureauvorfieber George bier, Burgftrage Rr. 7, die Souldverschung der Staats- Pramien-Anleihe von 1855 Serie 5 Je 450 über 100 Ehlr. angeblich geftoblen worben ift. Es wird Derfenige, welcher fic im Befige biefer Urfunde befindet, hiermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Rontrolle ber Staatspapiere ober bem x. George anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Aufgeboteverfahren behufs Araftioserflarung ber Urfunde beantragt werden wird.

Berlin, ben 10. Rovember 1881.

Rinigl. Rontrolle ber Staatsvaviere. Abhanden gefommene Schuldverfcreibung ber tonfolibirten 4 & Staatsanleihe.

In Gemäsheit des \$ 20 bes Ausfährungsgefetes jur Civilprozeffordnung vom 24. Mars 1879 (G.-C. S. 281) und bes & 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G. 6. 6. 157) wird befannt gemacht, bağ bem Herrn Alfred Louis Coben zu Conbon bie Schuldverfcreibung ber fonsotibirten 4 % igen Staatsankipe Lit. C. I 88340 über 1000 Mark angeblich abhanden gefommen ift. Es wird Derjenige, welcher fid im Defige biefer Urfunbe befindet, hiermit auf-geforbert, foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem Bankgefcaft Louis Rieg & Co. bier, am Beughause Rr. 1, anguzeigen, wibris genfalls bas gerichtliche Aufgebots-Berfahren Behufs Ernftloderflarung ber Urfunde beantragt werben wirb.

Berlin, ben 10. Rovember 1881. Adnial Kontrolle ber Staatspapiere.

Angeblic verbrannte Schulbverschreibungen ber Staatsanleibe von 1852. In Gemagheit bes \$ 20 bes Ausführungsgeseges zur Civilprozesordnung vom 24. März 1879 (G. S. S. 281) und bes \$ 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-6. 6. 157) wird befannt gemacht,

3 Schroeder zu Knod bei belnafa-Ungenf erhöhte Gife. Erem Tanne find. Es werden Dies in Besige dieser Ursunven bester, solches der unterzeichneten das gerichtliche Aufgebotsstloderstarung der Ursunden

Rovember 1881. manus der Staatspapiere.

mgen der Staatspapiere.

mgen der Königlichen

binnenbasen betreffend.

sanntmachung vom 1. Oftober

15. Oftober erfolgten Eröff
erfinestettiner Rabn gelegenen

Serlin Stettiner Babn gelegenen für ben öffentlichen Gil-, coungeguterverkehr wird babin namgen von ber genannten Halte-nam nach berfelben nur frankirt und opne Rachnahmebelaftung gum

Rovember 1881. mot Gifenbabn Direftion. Deutschen Getreibe-Berfebrs. Rovember b. 3. treten gu ben Tarif.

Der oben bezeichneten Berfehre ein britter Raderag in Rraft. Diefelben Bariffage zwijden den Stationen Balizifden Carl-Lubwigwiresigen Stationen.

Berlin Bin. Dr. und Stettin fauflich

No 12. November 1881. Bulgt. Gifenbahn-Direftion. Angl. Eisendahn-Direkton.

ababus Direktion du Bromberg.

ben Gegelaltarifs für den Getreides-Verlebr

in Stelle der zur Zeit für den Getreides-Verlebr

ben Stationen der Nuffischen Südwestschen nerichiebenen Andaghen bed Sne-

eftebenben vericiebenen Ansgaben bes Gpean Seft II. bes Berbanbtarifes vom at 1880, fomte an Stelle beg befonderen Spejar Mais von Dbeffa und Stationen ber de Rasbelnaja-Ungeni vom 27./15. Juni b. 3.

1. November b. 3. resp. — soweit Erden bie Folge find - mit bem 13./1. Dezember neuer Spezialtarif 2 in Kraft. Derfelbe is sum Theil die disherigen, zum Theil die übernen niebrigeren Sage des neuen Lofal-Getreide-a ber Sadmefibahnen und nur für Mais von nen der gedachten Seitenstrede Ras-

Spezialtarifes 2 find in gurjem bei Berbandstationen dum Stüdpreise von haben; bis babin ertheilt das Kariff preugifden Gubbabn fpegielle Austun Bromberg, ben 6. Robember 18

Ronigs. Gifenbahn Direfti Bom 15. b. Dr. ab hat, je 108. im bieffeitigen lofalvertebr, fon memel) nach bem Stabtifchen Central-M via Lichtenberg in folden gallen, in Beforberung von fleinem Bich (Ro Biegen, Ferfel, Lammer) in Ermangeli stegen, Better, cammer, in ermangen fiellten Etogewagens von unferem Bo swei Bagen mit je einem Boben gei bis auf Beiteres und unter Borbehalt Biberrufe bie Frachtberechnung nach ber wagen geltenben Bestimmungen mit ber erfolgen, daß der Berechnung und awar bitionsgebühr und Transportfosten bie bur Flachengröße ber beiben gestellten Bagen gelegt wird, Begäglich ber Erbebung führungs- und Desinfestions Gebühren, Bagenfianbgelber bletbe in folden gaffen

Angabl ber wirflich geftellten Wagen mas Bromberg, ben 9 Rovember 1881. Ronigt. Gifenbabn-Direftion.

Bekanntmachungen der Ronigt

Gifenbahn: Direftion ju Magdel Gnt- bezw. Belabefriften für bebiete Bager Die laut unserer Befanntmach 17. 6. Oftober b. 3. angeordnete Bejdranfung begiebungemeife Beladefriften für offene 20 unter ben in vorbezeichneter Befanntmachun neten Mobalitäten nunmehr auch für Bagen ein. Berlin, ben 9. November 188

Ronigt. Gifenbahn-Betriebsame. (Berlin-Magbeburg.)

Befanntmachungen der Rreibausfd Die durch Auflosung des früheren Amtegutebezirfe bes Domainen - 23 0 Beeg gemeinbefrei gewordenen Grundflude fin mehr anderweiten Kommunal-Einbeiten befin gelegt, und amar:

a. burch rechtsfräftigen Beichluß bed Stre ionffes des Kreifes Teltow vom 18. Januar 1) bie bem Major a, D. pon bem Rucieb

Carpe geborigen Amtogutsparzellen po jammen 127 Deft. 16 Ar. 40 (19), Dem ftanbigen Gutebezirt Ball im Rreife Stud. b. burd Beschluß bes Bezirtsrathe du Do vom 8. Dezember 1880:

2) bie ben von Berthern'iden Dinorenne borige Amteguteparzelle von 38 Bett. 83 91 felbftfanbigen Rittergutsbegirf Berg.

iduffes vom 27. September 1880:

gehörige Amtsgnisparzelle von 93 heft. 39 Ar. Inhabers, bes Pfarrers Schiering, jum 1. Rovems 10 M. bem felbpftanbigen Rittergutsbezirt ber b. 3. zur Erlebigung gefommen. Beeg. Die unter Privat-Patronat ftebende Pfarrficke Becs.

Folgende Amisguisparzellen:

4) bes Banbelsmanns Rrummnow und Dade bufd ju Cremmen von 11 Bett. 54 Ar. 80 DR.

5) des Coffichen Gofrs in Becg von 8 Sett. 20. Ar. 10 DR.,

6) bes Sanbelsmanns Behnfelb ju Been 16 Beft. 15 Ar. 80 □ M.,

7) des Bauergutebefigers Bogler gu Beeg 2 Seft. 73 Mr. 56 🗆 9R.,

8) ber Wittme Goonberg ju Berg 20 Mr. £69 · 🗀 971L,

9) bes 23. Reinick gu Beit 29 Ar. 59 1198.

- 10) ber verebel. Befel an Been 19 Ar. 99 19
- 11) bes F. Biegmann ju Beet 19 Ar. 69 DD.
- 12) bes A. Lemfe ju Beeg 19 Ar. 49 □ 5.,
- 13) bes Chuftian Stradtmann ju Beeg 19 Ar. 39 **□9**₹.,

- 14) ber Bitime Sielig an Been 09 Ar. 20 DR., 15) bes & Gaebete an Been 14 Ar. 80 DR., 16) bes Adermeiers Lehmann ju Been 21 Ar. 60.□\$7.,
- 17) bes Arbeitsmanns Riftlex ju Beeg 18 Ar. 40 **□9**₹.,
- 18) bes Büdners Resband au Berg 18 Ar. 30 [M.
- 19) bes Arbeitsmanns Grothe an Beeg 18 Ar.
- 20) bes Saubelsmanns Rurth gu Been 16 Beft. 15 Ar. 80 □ M.

bem Gemeinde-Begiff Beeg. Rauen, ben 4. Rovember 1881.

Ramens bes Arcis-Ansichusses: Der Landrath Graf Roenigsmart. Personal-Chronit.

Im Arrife Ruppin ift der Holpfändler Reimer gu Groß-Derican jum Stellvertreter bes Amisvorfichers bes Amtebegirts L., Rlaufinshof, ernannt morben.

Dem Gesanglehrer Karow an dem Gymnakum in Potebam ift bas Prabitat "Mufit Direttor" verlieben worben.

Die unter bem Patronate ber Königlichen Sofkammer ber Königlichen Familiengüter hierfelbft fichenbe Pfarrftelle zu Tauche, Diozefe Beestow, kommt burch die Berfegung ihres jestigen Inhabers, Des Pfarrers Sperling, jum 15. Rovember b. 3. Bur Erlebigung.

Der bisherige Bilfdprebiger Johannes Beimbach ift jum Diatonus in ber Parochie Rabersborf anit der besonderen Aufgabe ber cura ber Gemeinden Des Dietonatebeziris Moltereborf, Dibzese Strangberg, beftellt worden.

Die unter bem Patronate ber Königlichen Dof-

o. burd Beschluß bes bielleitigen Rreis-Aus, fammer ber Löniglichen Familiengüter hierselbft les vom 27, September 1880: ftebenbe Pfarrfielle zu Krausnick, Diszese Konigs-3) bie bem Rittergutebefiger von Duaft ju Beeg Bufterhaufen, ift burch bie Berfegung ihres bisberigen

> ju Priegen, Dibzeje Rathenow, tommt burch die Berfegung ihres fesigen Inhabers, bes Pfarrers Coos-

Batante Caprerfellen. Balane find refp, werben folgende Soul-fellen: Die Lehrer- und Rufterfielle ju Bilbenbrud, Inspettion Beelig, Privat-Patronais; Die 2. Lebrerfielle ju Tefdenborf, Infpeltion Bebbenid, Pribats Patronats; die Lehter- und Küfterfielle zu Seddin, Inspettion Putlig, Privat-Patronats; die Leiner-und Küfterfielle zu Schönhagen, Inspettion Dom Havelberg, Königlichen Patronats; die Lehrerfielle zu Cornig, Infpettion Lengen, Privat-Patronats.

Biederbefest find: Die Lepres- und Rufterftelle zu Alt-Gars, Inspettion Bufterhaufen a./D.; eine Stelle an ber Ortofoule zu Dreet, Inspettion Wußerhausen a./D.; eine Stelle an der Stadtschule

su Berber, Inspettion Bousbam I.

Bermifote Radricten.

Befanntmadung.

Die Berren Minifter ber öffentlichen Arbeiden und für Sandel und Gewerbe haben mittelf Erlaffes vom 12. b. M. bie ber Rettenschleppschifffahrts-Gesellschaft ber Ober-Elbe zu Dresben am 11. Desember 1870 ertheilte Rongesfion, sowie die ber pereinigten hamburg-Magdeburger Dampffcifffahrts-Compagnie ju Magbeburg

1) für bie Strede von Budan bis Reuftabt am

18. Ottober 1865,

2) für die Strede von Reuftadt bis Riegripp am 4. August 1867,

3) für die Strede von Riegripp bis Ferchland am 30. Juni 1869,

4) für bie Strede von Ferchland bis hamburg am 12. Juli 1871

ertheilten Rongestionen jur Ausübung ber Retfen-ichleppschifffahrt auf ber Elbe auf bie in Dreeben bomigilirende "Rette, Deutsche Elbicifffahnts-Befellfdaft" übertragen.

Die in ben Lonzessipnen vom 11. Dezember 1870 und 12. Juli 1871 enthaltene Bebingung, baß in die Eransport-Bertrage feing Beftimmungen aufgenommen werben burfen', burch welche bie Gefellfcaft von ber burd bas Gefeg begrundeten Berpflichtung, für Schaben an ben beforberten Gatern oder Jahrzeugen aufzutommen, gang aber theilweife befreit wird, tritt forten für den Geltungsberbich fammtlicher Ronzessionen in Araft.

Magbeburg, ben 22. Oftober 1881.

Der Chef ber Elbfromban-Bermakung. Ober-Prafident ber Proving Sacien. In Bertretung: Senfft b. Pillad.

A38
Ausweifung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

| ** | Rame und Stand | Alter und Beimath | Gennb | Beharbe, | Datum
bes |
|-------|-------------------------------|--|---|---|-----------------------------|
| Sent. | bes Mus | gewiesenen. | ber Bestrafung. | welche bie Answeisung
beschlossen hat. | Anemeifungs-
Befchinfet. |
| 1, | 2 | 8. | 4. : | 5. | 6. |
| | | a. Anf Grund bes | \$ 39 bes Strafgefet | ibuds: | |
| . 1 | Rarl Hubviy, | 28 Jabre, mboren an- | fowerer Diebftahl (!
Jahre Zuchthaus lau
Erkenninis vom | Raiferlider Begirfs | 31. August
b. 3. |
| . [| | | 11. Ottober 1876), | | i |
| 2 | Die Handelsleute: | 20.01 | | | 1 |
| . " | a. Manasse | du a. 29 Jahre, aus | mehrfacher · · fowerer | Odnictid Musufilder | 12 044 |
| | Baridansty, | gu Mitatow bei | Diebstahl (zu a. 4 | i Regierungsvräsdeni | 15. LABORE
1. 3. |
| -1 | | Baricau, Ruffic | Jahre, 318b. 41/2 3abri
Buchthaus laut Er- | ju Breslau, | |
| | b. Roppel | lan b. 30 Jahre, ans | fenninif vom 5. Sep- | | |
| ; | Finkelftein, | Barichau', geboren | tember 1011), | | |
| ١. | | • | 362 bes Strafgefes | ከ ከ | • |
| 1 | Thomas Rolla, | 28 Jahre, geboren gu | Lanbftreichen, Betteln, | Roniglich Preugischer | 12. August |
| | Arbeitet, | Plones, Rreis Mla- | Landftreiden, Betteln,
Diebftahl und Geweibe- | Regierungeprafibent | b. 3. |
| : 2 | Josef Beller, | wa, Ruffischepolen, | feuer-Hinterziehung,
Landstreichen und Bet- | gu Ronigeberg, | 0 5 |
| * | Badergefelle, | bruar 1856 und orts | | Regierungspräffbent | |
| | - Amhre Belvinsh | angehörig zu Johns- | | ju Röslin, | V. J. |
| ٠. | 1. T. 1. T | borf, Begirt Romer- | | | 1 |
| 3 | Sirfd Becian, | flabt, Mähren,
40 Jahre, geboren zu | hafalaidhan | Roniglich Preußische | 6 Dense |
| 7 | Schneider, | Mafowo, Kreis Ma- | oedgietwen, | Regierung ju | b. 3. |
| · · | | fowo, Gouvernement | | Bromberg, | |
| . | | Lomza, Ruffisch- | | : | |
| 4 | Josef Boefer, | Polen,
47 Jahre, aus Königin- | besaleichen. | Königlich Preußischer | besaleichen. |
| | Gartner, | hof, Böhmen, | | Regierungsprafibent
au Breslau, | |
| 1.:5 | Mathilde Bolff, | 22 Jahre, geboren unb | | Roniglich Preußischer | 22. Septbr. |
| | unverehelichte
Arbeiterin, | ortsangehörig zu
Altendorf, Deffer- | | Regierungepräfibent | ausgef. am
3. Oftober |
| ; 1: | attoenerm, | Altendorf, Defier-
reichifc-Schleffen, | • | zu Oppetä, | b. 3. |
| 6 | Johann Bavel, | geboren am 16. Mai | desgleichen, | Roniglich Preußische | 27. August |
| | Gürtler, | 1852 zu Podhrad, | , | Regierung zu | b. 3. |
| 7 | Johann Bofurta | Böhmen,
18 Jahre, aus Smi- | hedaleiden | Schleswig,
dieselbe Behörbe, | 16. Septbr. |
| 1 | (auch Woturfa), | dove, Borftadt von | ocogicingen, | ottlette Deyotot, | b. 3. |
| | hornbrecheler, | Prag, Bohmen, | | | |
| 8 | Jürgen Henrif | 18 Jahre, aus Fribe- | Landftreichen, | dieselbe Behörde, | 27. Septor. |
| . ∤. | Jörgensen,
Seemann, | ricia, Danemart, | | | b. 3. |
| . 9 | Braham Josef | 49 Jahre, aus Bem- | besgleichen, | Roniglich Preufifche | 8. Oftober |
| | Rettel, | berg, Galigien, | | Regierung zu | b. 3. |
| 40 | Souhmader, | 20 Calma and Chan | had a laidh an | Wiesbaben, | 7 Deut |
| 10 | Emi Louis Josef
Martin, | 29 Jahre, aus Cher-
bres, Kanton Baabt, | ocogicimen, | dieselbe Behörde, | 7. Oftober
b. J. |
| 1 | Deforationsmaler, | Soweig, | | , | - J. J. |

| . Mr. | Rame und Stand | Alter und Seimath | Grund | Dehörbe, | Datum
bes |
|---------|---|---|---|---|---|
| . kant. | bes Ausg | ewiefenen. | ver
Bestrafung. | welche bie Ausweisung
beschloffen hat. | Ausweisungs
Beschluffes. |
| 11 | | 19 Jahre, aus Balad, | * | Roniglich Preußische | L. 11 |
| • | Uhrmacher, | Ranton Zürich,
Schweiz, | Canoptenyen, | Regierung zu Biesbaden, | b. 3. |
| 12 | Josef Rugbaum,
Maurer, | geboren 1819, aus | und grober Unfug, | Koniglich Baperisches Bezirfsamt Sont-
hofen, | |
| 13 | Josef Rothfugel,
Tagidreiber, | geboren 1838, aus
Lobnit, Begirf Ro-
merftabt, Mabren, | Canbfireiden und Ber-
fuch bes Betrugs, | Stadtmagistrat Paj-
fau in Bayern, | 16. Juli
b. J. |
| 14 | Josef Ludwig
Morel,
Kirnisser, | | Candftreichen und Bet-
teln, | Raiserlicher Bezirfs-
prafident zu Rolmar, | |
| 15 | | 46 Jahre, geboren zu Banzenau, Rreis Stragburg, Nieders Elfaß, zufolge Option Franzöfifcher Staates angehöriger, | 3/ | berjelbe, | 8. Oftober
, d. J. |
| 6 | Eugen Untereiner,
Soloffer, | geboren am 26. De= | Landstreichen und Bet-
teln, | Kaiserlicher Bezirfd-
prasident zu Meg, | 3. Oftober
b. J. |
| 7 | Martin Micota
(Miefocta),
Schneibergefelle, | 52 Jahre, aus Alt-
Eura, Ungarn, | besgleichen, | Königlich Preußischer
Regierungsprafident
zu Potsbam, | 8. Oftober
d. J. |
| 18 | Rarl hoffmann,
Duller, | geboren am 1. April
1854 gu Potschenbors,
Bezirf Erautenau,
Bobmen, | | Königlich Preußischer
Regierungspräsident
zu Breslau, | |
| 9 | Bilhelm Bannert,
Budjenmadergehülfe, | geboren am 22. Juli
1858 und ortsange-
hörig zu Jauernig,
Bezirf Freiwaldau,
Defterreichisch - Schle- | Betteln im wiederholten
Rudfalle und Nichtbe-
folgung der Reiseroute, | Regierungspranbent | 20. Septbr.,
ausgeführt
am
8. Oftober
b. J. |
| 20 | Therefia Janba,
unverehelichte, | fien,
geboren am 15. Ofto-
ber 1855 und oris-
angehörig zu Trop-
pau, Desterreichisch-
Schlesten, | | derfelbe, | 26. Septbr.,
ausgeführt
am
3. Oftober |
| 21 | a. Bolf
Denenberg,
Lehrer, | 46 Jahre, | | | , d, 3. 11. |
| | | 21 Jahre, | Landstreiden, | Roniglich Preußische | 2 .7 .20
12 Ditaker |
| | | 19 Jahre,
jāmmtlich aus Star
wisczli, Gonverne-
ment Comza, Ruffish
Polen, | (tunvingen, | Regierung zu
Biesbaben, | b. L. |

| # | Rame und Stand | Alter und heimach | Genub | Behörbe, | Datum
des | |
|----|---|---|--------------------------------|--|--|--|
| Š | bes Mass | owiesen; | ber Beftrafung. | welche die Answeisung"
beschlossen hat. | Answeifunge Befdluffes. | |
| | 2. . | 3 | 4 | 5. | 6. | |
| 22 | Simon Felbmann, Beber, | Dialoszyn, Kreis
Bielun Gouverne-
ment Rabom, Ruf- | Landfreiden und Bot-
teln, | Königlich Prensifice
Regierung su
Raffel, | 13. Oftober
b. J. | |
| 23 | Johann Peter
Strad,
Bergmann, | fich Polen,
59 Jahre, aus Kirch-
rath (Rerfrade), Pro-
ving Limburg, Rie-
berlande, | | Roniglich Preußische
Regietung ju
Duffetborf, | 15. Oftober
6. J. | |
| 24 | Gptifrieb
Doffmann,
Danbarbeitet, | 41 Jahre, geboren und
orisangehörig gu
Rieber-Dobenelbe, Be-
girt hohenelbel, Kreis
Glifchin, Böhmen; | | Roniglich Sächfliche
Rreishauptmann-
fcaft gu Leipzig, | 17. Septhr
andgeführ
am
1. Oftober
d. 3. | |
| 25 | Alexis Liard,
Laguer, | geboren am 18. Juli
1832 zu St. Martin,
Departement Lion,
Frankreich, | | Ruiferlicher Begirts-
prafident zu Des, | | |
| 26 | Jakob Dobeli, Shulymager, | geboren am 16. 3a-
nuar 1861 und oris-
angehörig zu Fas-
wangen, Soweiz, | 1 | Kaiferlicher Bezirts-
prafibent zu Kolmar, | 15. Oftok
b. 3. | |
| 7 | Joseph Steiner,
Bädetleyeling, | geboren 1866 zu Isob
na (Sillein), Ungarn,
unb baselbit orisan-
gehörig, | | Roniglich Preußischer
Regierungspräftbent
zu Potsbam, | 20. Divided in S. | |
| 28 | u David Saffcew
(Zaffzew),
Schneiber, | 24 Jahre, | Landftreichen und Bei- | Ps kialin Vrentiiner | 8. Oftob | |
| | b. beffen Chefrau,
Bertha, geborene
Binefowicz, | 20 Jahre,
beide geboren zu
Sierpe, Ruffifch-
Polen, | telu, | Regierungspräffbent
zu Franffurt a./D.; | 3. 3. | |
| 29 | Pormann
Rojenzweig,
Badergefelle, | 29 Jahre, geboren zu Gostynin bei Rutno,
Rufffich-Polen, | Lanbfireichen, | Röniglich Preußische
Regierung zu
Posen, | 20. Oftob
d. J. | |
| 0 | | 25 Jahre, aus Btaun-
au, Böhmen, | Landftelühen und Bet-
teln, | Roniglich Pueufifder
Regievungsprafibent
an Bueslau, | 6. Oftol
d. 3. | |
| 31 | Lischer, Beltsch, Eischler, | 31 Jahre, aus Robers-
borf, Kanton Solo-
thurn, Schweiz, | | Roniglich Prengifche
Regierung gu
Bicebaben, | 17. Oftol
d. 3. | |
| 32 | Lespold Zanbet,
Optifer, | 25 Jahre, aus Kapos-
varoti, Komitat Peft,
Ungarn, | | | 20. Oftol
8. 3. | |

(Diergu Drei Deffentfice Angeiger.)

(Die Infertionegebuhren betragen für eine einfpeitige Duncheile 20 Pf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Hf. berrchnet.)

Ribigirt von ber Roniglichen Apgierung ju Botebam. Beiebam, Buchbenderei ber M. B. Dayn iden Erben (C. Dayn, Gof-Unchbruder).

Amtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 47.

Den 25. November

Allerböchfter Erlaß

Auf Ihren Bericht vom 24. Oftober d. 3. ver-Teihe 3ch dem Kreise Teltow im Regierungsbezirke Potsbam, welcher ben Bau einer Chauffet von Boffen über Ludwigsfelbe nach Siethen beschloffen bat, gegen llebernahme ber fünftigen cauffeemäßigen Unterhal tung ber Strafe bas Recht jur Erhebung bes Chanffeegeldes nach ben Bestimmungen des Chanffeegelbtarifs vom 29. Februar 1840 (G. S. S. 97) einschließlich ber in bemfelben enthaltenen Beftimmungen über bie Befreiungen, sowie ber fonftigen, Die Erhebung betreffenden gufagliden Borfdriften - vorbehaltlich ber Abanderung ber fammilichen voraufgeführten Beftimmungen. - Auch follen bie bem Chaussegelbtarife vom 29. Februar 1840 angehängten Bestimmungen wegen der Chausses-Polizei-Bergeben auf bie gebachte Strafe gur Anwendung fommen. Die eingereichte Rarte erfolgt anbei gurud.

Berlin, ben 31. Oftober 1881.

geg. Bilbelm. ggez. Maybad.

An ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Verordnungen und Bekanntmachungen ber Ronigl. Regierung.

Ansreichung neuer Binsicheine ju ben Prioritate-Dbligationen Gerie L., II. und III. ber Riederichlefiich-Martifchen Gifenbahn betreffenb.

Die Zinsscheine Reibe VIII. M 1 bis 8 gu den Prioritats-Obligationen Serie I., II. und III. ber Riederschlefich-Martischen Gifenbahn über die Binfen für die Zeit vom 1. Januar 1882 bis 31. Dezember 1885 nebft ben Anweisungen gur Abhebung ber Reihe IX. werben vom 17. Oftober b. 3. ab von ber Kontrolle ber Staatspapiere hierfelbft, Dranien= ftrage Dr. 92 unten rechts, Bormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme ber Sonns und Kestiage und ber legten brei Geschäftstage jedes Monats, ausgereicht werben.

Die Binsicheine fonnen bei ber Rontrolle felbft in Empfang genommen ober burd die Regierungs-Sauptfaffen, die Begirts-Bauptlaffen in hannover, Denabrud und guneburg, ober bie Rreistaffe in Franffurt a./M. bezogen werden. Ber bie Empfangnahme bei ber Rontrolle felbft municht, bat berfelben perfonlich 173. Unter hinweis auf unfere Polizei-Berordnung ober burch einen Beauftragten die jur Abbebung ber vom 2. Rovember 1875 (Amtebl. S. 366) bringen

neuen Reihe berechtigenden Talons mit einem Berbetreffend die Berleihung des Rechts zur Erhebung des Chauffet- zeichnisse zu übergeben, zu welchem Formulare ebenda geldes an den Areis Teltow auf der zu erbauenden Kreis-Chauffee und in Hamburg bei dem Kaiserlichen Postamte Rr. 2 von Bossen über Ludwigsselde nach Siethen. unentgeltlich au baben find. Genuat dem Einreicher unentgeltlich ju haben find. Genügt bem Ginreicher ber Talons eine nummerirte Marte als Empfangsbescheinigung, so ift bas Berzeichniß einfach, wünscht er eine ausdrückliche Bescheinigung, so ift es boppelt vorzulegen. Im letteren Falle erhalten bie Einreicher bas eine Eremplar mit einer Empfangsbescheinigung verseben, fofort jurud. Die Marke ober Empfangsbescheinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Bineicheine gurudzugeben.

In Schriftwechsel fann bie Rontrolle ber Staatspapiere sich mit den Inhabern der

Talons nicht einlassen.

Wer die Binsicheine durch eine ber oben genannten Provinzialkassen beziehen will, bat berselben die Talons mit einem boppelten Bergeichniffe einzureichen. Das eine Berzeichniß wird mit einer Empfangobe= scheinigung verseben, fogleich gurudgegeben und ift bei Aushandigung ber Binefcheine wieder abguliefern. Formulare ju biefen Bergeichniffen find bei ben gebachten Provinzialfassen und ben von ben Roniglichen Regierungen in den Amtsblattern zu bezeichnenben fonftigen Raffen unentgeltlich zu baben.

Der Einreichung der Prioritäts-Obligationen bebarf es zur Erlangung ber neuen Zinsschein-Reibe nur dann, wenn die Talons abhanden gekommen find; in biesem Kalle find die Prioritäts-Obligationen an die Rontrolle ber Staatspapiere ober an eine ber genannten Provinzialfaffen mittelft befonberer Eingabe

einzureichen.

Berlin, ben 27. September 1881. haupt-Berwaltung ber Staatsschulben.

Borfiehende Befanntmachung wird mit dem Bemerten gur öffentlichen Renntnig gebracht, bag Formulare von unferer haupt-Raffe, ben Rreis-Raffen und ben Saupt-Stener-Aemtern bezogen werden tonnen.

Poisdam, den 4. Oftober 1881. Rönigl. Regierung.

Bekanntmachungen des Roniglichen Regierungs-Präfidenten.

Betrifft bie ichuffreien Tage auf bem Schiefplay bei Cummereborf für bas Jahr 1891.

wir hierburch jur öffentlichen Renntnig, bag bie außer 1850 (Gef.-Samml. S. 265) verorbne ich unter 3m ben Sonn- und Feiertagen ichuffreien Tage auf fimmung bes Bezirkrathe Folgenbes: bem Schiefplage ber Koniglichen Artillerie-Prüfungs- Die \$\$ 7 und 8 ber Schifffahrtsp Rommiffion bei Cummereborf für bas Jahr 1881 für ben Regierungebegirt Potedam vom 11. Mai 1852 wie folgt festgesest worden sind;

Rovember: 28., 29., 30.,

Dezember: 6., 7., 8., 12., 13., 14., 19., 20., 21., 27., 28., 29.

Potsbam, ben 14. November 1881. Der Ronigl. Regierungs-Prafident.

Polizei:Berordnung, betreffent bie Ergangung ber Schifffahrtepolizei-Drbnung für ben Regierungebegirt Botsbam vom 11. Dai 1852.

Auf Grund bes 5 74 bes Gefeges für bie Organisation ber allgemeinen Landes-Berwaltung vom 26. Juli 1880 (Gef. Sammi. S. 309) und § 11 bes Gefeges über bie Polizei-Berwaltung vom 11. Marg

Die \$\$ 7 und 8 der Schifffahrtspolizeis Drbnung (Amiebl, Stud 21 Beilage) werden wie folgt erganu:

I. Alle Schiffsgefäße mit Ausnahme ber handiann maffen wahrend ber gabrt mit wenigftens juci ermachfenen Perfonen bemannt fein, von benen fich die eine im Bordertheil des Bahrzeuges, Die andere am Sieuer befinden muß.

II. Ribge von 4 und mehr Plogen muffen mit minbeftens 3 Mann, fleinere gloge mit minbeftens

2 Mann bemannt fein.

III. Die Treidler werden im Sinne ber vorfiehenben Beftimmungen als jur Bemannung ber gabre zeuge und Floge gehörig nicht gerechnet. Potsbam, ben 14. November 1881.

Der Ronigl. Regierungs-Prafibent.

175. Rachweifung ber an ben Begeln ber Spree und havel im Monat Oftober 1881 beobachteten Bafferflande.

| Datum. | | rlin.
 Unter- | Spat
Ober | ibau.
Unter- | Pots= | Baum-
garten- | Brant
Ober | enburg
 Unter- | Rath | enow
 Unter | Havel | Plauer |
|--------|----------------------|------------------------------|--------------|--|--------|----------------------|---------------|--------------------|----------------------|--|--------------|--------------|
| 퓔 | | Fex, | | ffer. | dam. | brūd. | | Her. | | ffet. | berg. | Brūdt. |
| Ŕ | Reter. | Reter. | Deter. | Reter | Meter. | Reter. | Reter. | Reter. | Reter. | Reter. | Reier | Refer |
| 1 | 2,18 | 0.72 | 2,32 | 0,70 | 0,93 | 0,49 | 2,06 | 0,96 | 1,32 | 0,70 | 1,70 | 1,42 |
| 2 | 2,18 | 0.72 | 2,36 | 0,58 | 0,93 | 0,48 | 2,04 | 0,94 | 1,32 | 0,70 | 1,72 | 1,42 |
| 2
3 | 2,18 | 0.70 | 2,40 | 0.72 | 0,93 | 0,48 | 2,06 | 0,92 | 1,32 | 0,70 | 1.70 | 1,42 |
| 4 | 2,18 | 0.70 | 2,40 | 0.74 | 0,93 | 0,48 | 2,04 | 0,92 | 1,32 | 0,70 | 1,66 | 1,42 |
| 5 | 2,18 | 0.72 | 2,40 | 0,76 | 0,92 | 0,48 | 2,08 | 0,94 | 1,32 | 0,70 | 1,60 | 1,42 |
| 6 | 2,18 | 0,74 | 2,40 | 0,80 | 0,92 | 0,49 | 2,06 | 0,92 | 1,32 | 0,70 | 1,56 | 1,42 |
| 7 | 2,20 | 0,76 | 2,40 | 0,86 | 0,92 | 0,49 | 2,02 | 0,90 | 1.32 | 0,72 | 1,54 | 1,42 |
| 8 | 2,24 | 0,76 | 2,40 | 0,78 | 0,94 | 0,49 | 2,00 | 0,92 | 1,32 | 0,72 | 1,54 | 1,42 |
| 9 | 2,24 | 0,76 | 2,44 | 0,64 | 0,94 | 0,49 | 1,98 | 0,94 | 1,32 | 0,72 | 1,54 | 1,42 |
| 10 | 2,24 | 0,78 | 2,46 | 0,84 | 0,94 | 0,49 | 1,92 | 0.98 | 1,32 | 0,72 | 1,56 | 1,42 |
| 11 | 2,26 | 0,78 | 2,46 | 0,82 | 0,96 | 0,49 | 1,98 | 0.92 | 1,32 | 0,72 | 1,60 | 1,42 |
| 12 | 2,26 | 0.76 | 2,48 | 0.82 | 0,96 | 0,50
0,52 | 2,02 | 0,90 | 1.32 | 0,72 | 1,62 | 1,42 |
| 13 | 2,26 | 0,76 | 2,48 | 0,84 | 0,97 | 0,52 | 2,02 | 0,92 | 1,32 | 0,72 | 1,62 | 1,40 |
| 14 | 2,26 | 0,76 | 2,50 | 0,84
0,84
0,88
0,74 | 0,98 | U.53 I | 2,04 | 0.90 | 1,32
1,32
1,32 | 0,72 | 1,60 | 1,36 |
| 15 | 2,20 | 0,74 | 2,48 | 0,88 | 1.00 | 0,55 | 1,55
1,98 | 0,76 | 1,32 | 0,70 | 1,60 | 1,30 |
| 16 | 2,26 | 0,76 | 2,54 | 0,74 | 1,02 | 0,57 | 1,98 | 0,86 | 1.32 | 0,70 | 1,64 | 1,30 |
| 17 | 2,30 | 0.78 | 2,58 | 0,84 | 1,04 | 0,57 | 2,08 | 0,92 | 1,32 | 0.68 | 1,60 | 1,30
1,32 |
| 18 | 2,32 | 0,80 | 2,60 | 0,86 | 1,04 | 0,57 | 2,10 | 0,94 | 1,32 | 0,68 | 1,62 | 1,32 |
| 19 | 2.32 | 0,82 | 2,62 | 0,88 | 1,04 | 0,58 | 2,08 | 1,00 | 1,32 | 0,68
0,68 | 1,68 | 1,34 |
| 20 | 2,34 | 0,84 | 2,62 | 0,86 | 1,04 | 0,58 | 2,08 | 1,06
1,06 | 1,32 | 0,70 | 1,72 | 1,36 |
| 21 | 2,36 | 0,86 | 2,62 | 0,88 | 1,03 | 0,58 | 2,08 | 1,06 | 1,32 | 0,70 | 1,76 | 1,38 |
| 22 | 2,34
2,36
2,36 | 0,86 | 2,60 | 0,88 | 1,02 | 0,57 | 2,08 | 1,14 | 1,32 | 0,72 | 1,80 | 1,40 |
| 23 | 2,36 | 0,88 | 2,66 | 0,80 | 1,02 | 0,58
0,57
0,57 | 2,08 | 1,14 | 1,32 | 0,74 | 1,80
1,82 | 1,42 |
| 24 | 2,36
2,36 | 0,86
0,86
0,88
0,90 | 2,64 | 0,84
0,86
0,88
0,86
0,88
0,88
0,80
0,90
0,90 | 1,02 | 0,57 | 2,08 | 1,16 | 1,32 | 0,76 | 1,84 | 1,46 |
| 25 | 2,36 | 0,94 | 2,62 | 0,86 | 1,02 | 0,56 | 2,08 | 1,18 | 1,32 | 0,78 | 1,84 | 1,50 |
| 26 | 2,36 | 0,94 | 2,64 | 0,88 | 1,02 | 0,56 | 2,06 | 1,20 | 1,32 | 0,80 | 1,84 | 1,52 |
| 27 | 2,38 | 0,96 | 2,60 | 0,98 | 1,04 | 0,56 | 2,04 | 1,20 | 1,32 | 0,80
0,82
0,84
0,86
0,88
0,90 | 1,84 | 1,54 |
| 28 | 2,38 | 0,98 | 2,62 | 1,02 | 1,04 | 0,56 | 2,02 | 1,20 | 1,32 | 0,84 | 1,84 | 1,56 |
| 29 | 2,38 | 0,98 | 2,62 | 1,00 | 1,04 | 0,57 | 2,06 | 1,20 | 1,32 | 0,86 | 1,88 | 1,59 |
| 30 | 2,38 | 1,00 | 2,68 | 0,94 | 1,04 | 0,58 | 2,06 | 1,16 | 1,32
1,32 | 0,88 | 1,90 | 1,60 |
| 31 | 2,38 | 1,02 | 2,56 | 1,10 | 1,06 | 0,59 | 2,08 | 1,18 | 1,32 | 0,90 | 1,90 | 1,62 |

Dotsbam, ben 17. Rovember 1881.

Der Königl. Regierungs-Prüsident.

Biebfenden.

176. Ein toller hund bat im Dorfe Lubsborf im Kreise Baud-Belgig am 10. b. M. mehrere hunde und Ragen gebiffen und ift bann entlaufen. Die gebiffenen Thiere find getöbtet und ift bie vorschriftsmäßige hundesperre auf die Dauer von brei Monaten angeordnet worden.

Die Raube ift unter ben Schafen bes Gaftwirths Bichert und des Abbedereibesigers Merten au

Witiftod ausgebrochen.

Potsbam, ben 48. Rovember 1881. Der Ronigl. Regierungs-Prafibent.

Bekanntmachungen des Königl. Polizei-Bräffdiums zu Berlin.

Rongeffione-Entgiehung. 76. Den Droguiften Rarewsty hierfelbft, Reichenbergerftrage Rr. 18, ift burd rechtstraftiges Erfenntnig bes Roniglichen Begirfs-Bermaltungsd. J. die ihm unterm 20. Juni 1878 ertheilte Ronzession zum handel mit Giftwaaren entzogen worden. Berlin, den 11. November 1881.

Der Ronigl. Polizei-Prafident.

Bekanntmachungen des Staatsfelretairs Des Meichs-Boftamts.

Bucherpoftfenbungen betreffenb. Den Bucherpoffendungen, b. i. ben Sens bungen mit Budern, Mufitalien, Beitfdriften, Landfarten und Bilbern, foweit biefelben ben bie Drudfachen betreffenden Bestimmungen ber Poftordnung entsprechen und ein Gewicht von mehr als 250 Gramm haben, barf gegen Bablung einer be 1704, 1936, 1971, 2190, 2244, 2462, 3056, 3219. fonderen, vom Abfender gu entrichtenden Gebuhr von 3294. 3476. 3671. 3834. 4185. 4187. 4455. 4567. 10 Pfennig ein Poftauftrag jur Ginziehung ber bie Gendung betreffenden Rechnung beigefügt werben. Eine Gewähr für die Sendung felbft wird feitens ber Pofiverwaltung übernommen, wenn die Einschreibung ber Sendung verlangt und bie Einschreibgebuhr von 139. 161. 679. 956. 1124. 1475. 1514. 2023. 2322. 20 Pfennig entrichtet wirb. Fur die eingezogenen Gelbbetrage haftet bie Poftverwaltung in allen gallen | 4099. 4104. 4294. 4339. 4541. 4622. 4640. 4908. wie für eingezahlte Boftanweisungebetrage. Die ben 4945. 4949. 4996. 5196. 5250. 6007. 6116. 6244. Bücherpoffendungen beigegebenen Rechnungen bürfen 6562. 6767. 7128. 7147. 7323. 7368. 7377. 7391. mit handidriftlichen Bufagen verfeben werben, fofern 7720. 7925. 8217. 8373. 8401. 8501. 8505. 8879. biefe lediglich den Inhalt der Sendungen betreffen 9331. 9392, 9457, 9568, 9635, 9649, 9958, 10069. und nicht bie Eigenschaft einer besonderen, mit bems 10099. 10101. 10138. 10165. 10450. 10494. 10522. felben in teiner Beziehung fiebenben Mittheilung baben. 10954. 11386. 11526. 11547. 11561. 11766. 11888. Borfiebenbes Berfahran tritt mit bem 1. Januar 12162. 12763, 12998. 13219. 13321. 13556. 13588. 1882 versucheweise in Araft. Ueber die näheren Bes 13676, 13829, 13934, 14014, 14141, 14206, 14280. bingungen für die Beförberung berartiger Bacher- 14283. 14616. 14670. 14898. 15045. 15130. 15440. postsendungen ertheilen bie Postankalten Auskunft.

Berlin W., den 16. Rovember 1881. Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober 19049. 19234. 19349. 19491. 19519. 20366. 20415.

PorteDirektion zu Berlin.
Umanberung ber Bestämung bes Bostanis M 17.
Rachbem der bisherige Frankfurter Bahnhof
342. 1035. 1263. 1502. 1819. 2089. 2170. 2264.

Ne 17 forian die Zusatbezeichnung "Solefficer Bahnhof" führen.

Berlin C., ben 15. Rovember 1881. Der Raiserl. Ober-Postdirettor, Gebeime Poftrath Sadfe.

Bekanntmachungen der Agl. Direktion der Mentenbank für die Proving Brandenburg.

Berloofung von Rentenbriefen. Bei ber in Folge unferer Befanntmachung vom 24. v. M. beute geschehenen öffentlichen Berloofung von Rentenbriefen ber Proving Brandenburg find folgende Apoints gezogen worben:

Littr. A. au 1000 Thir. = 3000 Mart

und zwar die Nummern: 153. 487. 964. 1538. 1679. 1761. 1816. 2404. 2540. 2877. 3015. 3278. 3595. 3740. 4019. 4098. 4199. 4545. 4681. 4872. 4896. 4960. 5024. 5426. 5505. gerichts für ben Stadtfreis Berlin vom 1. Oftober | 5507. 5608. 5740. 6067. 6109. 6188. 6195. 6282. 6549. 6559. 6588. 6904. 6920. 6980. 7218. 7334. 7630. 7788. 7958. 8157. 8183. 8382. 8406. 8836. 8975. 9272. 9433. 9515. 10225. 10675. 10779. 11280. 11295. 11353. 11359. 11382. 11509. 11908. 12401. 12586. 12652. 12795. 12825. 12851. 12893. 13124, 13171, 13184, 13379, 13628, 13855, 14063, 14211. 14517. 14585. 14703. 14716. 14742. 15037. 15499, 15638, 15684, 15764, 15841, **1599**3, **16000**, 16021. 16039. 16186. 16255. 16276.

Littr. B. au 500 Thir. = 1500 Mark und awar die Rummern:

92. 350. 672. 720. 1004. 1092. 1331. 1598. 1654. 4867. 4982. 5192. 5245. 5367. 5576. 5622. 5667. 5947.

Lättr. C. zu 100 Thir. = 300 Mark und awar die Rummern:

2375. 2489. 2719. 2924. 3269. 3488. 3511. 3857. 15533. 15996. 16047. 16071. 16241. 16302. 16324. 16448. 16526. 17136. 17523. 17572. 17600. 17635. Der Staatssekretair bes Reichs-Postamis. Stephan. 17742, 17834, 18061, 18085, 18095, 18227, 18241.

bie Bezeichnung "Schlesischer Bahnhof" erhalten bat, 2322. 2577. 2588. 2606. 2705. 3013. 3193. 3204. wird bas in Diesem Bahnhofe befindliche Postant 3300. 3376. 3470. 3552. 3780. 4324. 4337. 4361.

4698. 4803. **48**57. 5497. 5641. 5832. 5913. 6082. 6482. 6723. 6912. 6987. 7563. 7610. 7687. 7712. 7781. 7900. 8180. 8317. 8640. 8676. 8787. 8853. 8905. 8975. 9105. 9334. 9666. 9667. 9890. 9960. 10036. 10309. 10328. 10393. 10696. 10707. 10780. **109**. 11245, 11285, 11366, 11455, 11558, 11768, 11880, 11988, 12124, 12215, 12272, 12528, 12646, 12761. 12826. 13007. 13066. 13093. 13992. 14158. 14348. 14358, 14839, 14905, 15267, 15357, 15631, 15636, 15700. 15799. 15856. 15898. 15967. 16194. 16223.

Die Inhaber biefer Rentenbriefe werden aufs geforbert, biefelben in courefabigem Buftande mit ben bagu geborigen Coupons Ser. IV. Nº 16 nebft Talone, bei ber hiefigen Rentenbant-Raffe, Unterwasserstraße Rr. 5, vom 1. April f. 3. ab an ben Bochentagen von 9 bis 1 Uhr einzuliefern, um hiergegen und gegen Quittung ben Rennwerth ber Rentenbriefe in Empfang zu nehmen.

Bom 1. April f. 3. ab bort bie Berginsung ber

ausgelooften Rentenbriefe auf.

Diese selbst verjähren mit dem Schlusse des Jahres

1892 jum Bortheil ber Rentenbant.

Die Einlieferung ausgeloofter Rentenbriefe an die Rentenbank-Raffe kann auch durch die Post portofrei und mit bem Antrage erfolgen, bag ber Geldbetrag auf gleichem Bege übermittelt werde. Die Busenbung bes Geldes geschieht bann auf Gefahr und Roften bes Empfängers und zwar bei Summen bis

zu 400 Mark burch Postanweisung.
Sosern es sich um Summen über 400 Mark handelt, ist einem solchen Antrage eine ordnungs-

mäßige Duittung beizufügen.

Berlin, ben 17. November 1881.

Rönigl. Direktion ber Rentenbank für die Provinz Brandenburg.

Bekanntmachungen ber Röniglichen Eisenbahn-Direktion zu Berlin.

Intrafttreten neuer Tarif-Bestimmungen.

An Stelle ber in unfern Lofaltarifen für ben Guterverkehr vom 1. August und für die Beförberung von Leichen, Fahrzeugen und lebenben Thieren vom 1. September D. 3. bezw. in ben Lokaltarifen ber übrigen in Berlin mundenben Gifenbahnen enthaltenen fann gegen Erlegung bes Preifes von 20 Pf. auß: Bestimmungen, Zariffage und Leberfuhr-Gebuhren bei ben Berbandftationen auch bei ben bieffeitigen für den Bertehr auf der Berliner Ringbahn bezw. awifchen ben Berliner Bahnhofen und Ringbahn-Stationen treten am 1. Januar f. 3. anderweite Bestimmungen und Sage in Rraft, welche theils Er- ingleichen ift jebe Billet-Erpedition unferes Begutte bon Bage enthalten. Die neuen Tarif-Bestimmungen Bromberg, ben 14. Rovember 1881. find vom 15. Dezember b. J. ab bei ben betheiligten Expeditionen ju erfragen, bis babin wird über bie= felben von unferm Berfehrs Bureau bier, Leipzigerplag Rr. 17, Austunft ertheilt.

Berlin, den 15. November 1881. Ronigl. Gifenbahn-Direftion,

augleich Ramens der übrigen betbeiligten Berwaltungen, thumer vom 20. Mai 1874 (G. S. 6. 135) hunt

Bekanntmachungen ber Roniglichen Cifenbahn-Direttion zu Bromberg.

Infrafttreten eines Tarife fur birecite Beforberung von Leichen, Fahrzeugen und lebenben Thieren.

Am 1. Dezember d. J. tritt ein Tarif für bie birefte Beforberung von Leichen, Fahrzeugen und lebenden Thieren im Berkehre via Cuftrin gwijden ben Stationen Barwalbe, Greifenhagen, Ronige-berg R./M., Bietnig und Bilbelmsfelbe-gibbidem einerseits und Berlin Oftbahnhof (Rummelsburg) und Stabtischer Central-Biebbof Berlin andererseits, fomie zwischen Stettin und Frankfurt a./D. in Krait. Eremplare Diefes Tarifs find bei unferen Billete Expeditionen ju Berlin und Cuftrin gegen Erlegung bes Preises von 10 Pf. an beziehen; and ift icht Billet-Expedition unferes Begirfs gur Begugebermit: telung verpflichtet.

Bromberg, ben 8. November 1881. Ronigl. Gisenbahn-Direktion.

Antunbigung eines nenen Zarife fur bie birefte Beforberung bon Leichen ac.

Am 1. Januar 1882 tritt für Die birefit Beforderung von Leichen, Fahrzeugen und lebenden Thieren im Berfehre via Frankurt a./D. und via Rreng bezw. via Bromberg zwijden ben Stationen ber Bahnftreden Pojen bis Inowraziam, Pojen bis Crengburg und Pofen bis Alt-Boyen einerseits und ben Berliner Biebhofen sowie ben Stationen Berlin N. M. E. und K. O. resp. Rummelsburg andemie feits ein neuer Tarif in Kraft. Durch benjelten werben aufgehoben: a. ber Tarif vom 1. Januar 1878 nebft Nachtragen für bie Beforberung lebenter Thiere awifden Berlin N. M. B. und K. O. einer seits und ben Stationen ber Bahnftrede Posen bis Inowrazlaw andererseits via Frankfurt a./D. und via Rreug; b. die im Zarif fur ben Berlin-Pofener Bir band vom 26. Rovember 1870 und in deffen Rad tragen bezüglich ber Beforberung von Equipagen und anderen Fahrzeugen noch enthaltenen Bestimmun gen. Der neue Tarif enthalt Ermäßigungen ber Eransportpreise für Bieb in Bagenladungen, fo wie theils Ermäßigungen und theils Erhöhungen ber Frachtfage für Equipagen und andere Fahrzeuge unt Billet-Expeditionen zu Cuftrin, Schneibemühl, Dangig, Elbing, Konigsberg i./Pr., Inflerburg, Memel, Thorn. Bromberg, Reuftettin und Coeslin bezogen werdent

Ronial. Gifenbabn-Direftion.

Bekanntmadung.

Betrifft bie Bestellung eines Rapitular-Bitare fur bie Daue: !! Griebigung bes fürftbifcoflicen Stubles in Breslan ::.

In Gemäßheit ber \$\$ 10 und 11 bes @ sepes über bie Berwaltung erledigter fatholischer 200 ich hierdurch zur öffentlichen Renntniß, daß der Weihbischof Hermann Gleich in Breslau zum Rapitularbischössiche Bermögens-Berwaltung in der Diözesc
Bilar für die Dauer der Erledigung des fürsibischöss Breslau, Geheimen Regierungs-Rath von Schucklichen Stuhles von Breslau bestellt worden ift, daß
seine Amtsthätigkeit am 11. November d. J. beginnt und daß an diesem Tage zugleich die Amtsgeg. von Sepdewiß.

ø

| | Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete. | | | | | | | |
|----------|---|---|---|---|--|--|--|--|
| ıf. 98t. | Rame und Stand | Alter und Beimath | G rund
der | Behörbe,
welche die Ausweisung | Datum
bes
Ausweisungs= | | | |
| Lauf. | | gewiefenen. | Beftrafung. | beschloffen hat. | Befchluffes. | | | |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | | | |
| 1 | heinrich Braun,
Biehwärter, | 35 Jahre, aus Sittard, Riederlande, | 362 bes Strafgefest
Betteln im wiederholten
Rudfalle, | Röniglich Preußische
Regierung zu
Duffelborf, | 13. Oftober
d. J. | | | |
| 2 | Therese Didl,
unverehelichte
Dienstmagh, | 29 Jahre, aus Alts
heim, Bezirf Brauns
au, Böhmen, | | Stadtmagistrat Pas=
sau in Bayern, | 3. September
b. J. | | | |
| 3 | Lorens Delly,
Biegelbeder, | geboren 1845, aus
Meglas, Bezirf
Zwettl, Rieber=
Defterreich, | Canbftreichen und Bet-
teln, | Röniglich Baperisches
Bezirfsamt Ebers=
berg, | | | | |
| 4 | Mojchta Bolf
Ofune,
Kürschner, | geboren 1859 gu Sta- | Landfireiden, Gebrauch
eines falfden Legiti-
mationspapieres und
Richtbefolgung ber
Reiferoute, | Bezirksamt Rigin= | | | | |
| 5 | Johann Gartner,
genannt Beine,
Strumpfwirfer und
Tagearbeiter, | | Betteln im wiederholten
Rudfalle und Dieb-
fahl, | Röniglich Sächfische
Rreishauptmanns
ichaft zu Baugen, | 19. Septbr., ausgef. am 5. Oftober b. J. | | | |
| 6 | Franz Emil
Benisch,
Steinbrucker und
Handarbeiter, | geboren am 12. Sep-
tember 1841 zu
Dresben, ortsange-
hörig zu Wittofes | Canbfireichen, Betteln, verbotswidrige Rud:
fehr in das Candes:
gebiet und Rächtigen
im Freien, | Röniglich Sächfiche
Rreishauptmann=
icaft zu Dreeden, | 21. Septbr., ausgef. am | | | |
| 7 | Relmann
Areloowis,
Soneiber, | 60 Jahre, aus Jebs
wabno, Gouvernes
ment Lomza, Rußs
land, | . , , | Großherzoglich Badi=
fcer Landestommif=
far zu Karleruhe, | 24. Oftober
b. J. | | | |
| 8 | Irepi Rrelenstein, Seifenfieber, | 59 Jahre, aus Staurfi,
Gouvernement Lom-
za, Rugland, | desgleichen, | derfelbe, | besgleichen. | | | |
| 9 | Ivan Pierre
Mebinger,
Konbitor, | 27 Jahre, aus Eurem- | desgleichen, | Großberzoglich Babi-
icher Landerkommif-
far zu Mannheim, | | | | |
| 10 | Josef Silber,
Müşenmader und
Arbeiter, | 1857 zu Suwalti,
Russisch=Polen, | , , , | Polizeitommission bes
Senats zu Bremen, | 29. Septbr.
b. J. | | | |
| 11 | Franz Tacziniec,
Tagelöhner, | angeblich geboren am 19. März 1854 zu Wrozlavec, Ruffisch- Polen, und baselbst ortsangehörig, | | Raiserlicher Bezirks-
präsident zu Straß-
burg, | | | | |

Personal: Chronik.

Der bisberige Gerichts-Affessor Rrahmer ift jum Regierunge-Affessor ernannt und in bas Regierungs-

Rollegium eingeführt worden.

Der Superintendentur-Berweser, Pfarrer Heinrich Julius hermann Büchsel zu Niederfinow ift zum Superintenbenten ber Diözese Eberswalde ernannt worden.

Das unter Privatpatronat flehende Diakonat zu Baruth, Didzese gleichen Namens, ift burch bie Berfepung scines bisherigen Inhabers, bes Diakonus Bublig, jum 1. Oftober d. 3. jur Erledigung gefommen.

Der bisherige Rektor und Prebigtamts-Kanbidat Alexander Hugo Wagner in Treuenbriegen ift aum Pfarrer bei den evangelischen Gemeinden der Parocie Frankenforde, Diozefe Ludenwalde, befiellt worden.

Der Oberlehrer a. D. Dr. Horstmann ift als orbentlicher Lehrer an ber Ronigftabtischen Realschule

in Berlin angestellt worben.

Der Schulamtsfanbibat Plöttner ift als orbentlicher Lehrer an ber boberen Burgerschule in Rathenow angestellt worben.

Bermifchte Radrichten.

Abhaltung ber Gerichtstage in Butlis. Bahrend des Geschäftsjahres 1882 werben bie Gerichtstage in Putlig am 9. und 23. Januar, 6. und 20. Februar, 6. und 20. März, 3. und 17. April, 1. und 15. Mai, 5. und 19. Juni, 3. und 17. Juli, 11. und 25. September, 9. und 23. Oftober, 6. und 20. November, 4. und 18. Dezember in bem im Rathhause zu Putlig befindlichen Gerichtslofale abgehalten werden.

Prigwalf, den 12. November 1881. Rönigl. Amtegericht.

Geschenke an Rirchen 2c.

Bei bem Königlichen Konsistorium der Provinz Brandenburg find in neuerer Zeit folgende an Rirden ic. im Regierungsbezirk Potsbam gemachte Gefchenke zur Anzeige gebracht worden:

Von Gr. Majestät dem Kaiser und Könige ber Rirche zu Schoenermart, Diozese Angermanbe, ein Altarbild in Goldrahmen aus den Beffanden Allerbochfleiner Gemalbesammlungen; sowie ber Rivehe zu Steglit, Diozese Coln-Land, drei prachtvolle im Koniglicen Inftitut für Glasmalerei angefertigte Altarfenuer, die vier Evangeliften, die beiden Apoftel Paulus und Petrus und über benfelben den herrn der Kirche barftellend.

Bon Ihrer Majeftat ber Kaiserin Königin ber Friedenssirche zu Sanssouci, Diözese Potsbam L, eine große, aus Gilber gefertigte Abendmahlstanne.

Außerdem: ber Kirche zu Stolpe, Diozese Angermunbe, von bem Amtmann Boffelmann gu Schoneberg ein foftbarer Altarteppic und von bem Roniglichen Rammer- ber Rirche ju Dahlwig, Diogeje Berlin-Bant, :junter von Bufch ju Stolpe ein Krankenkommus nionbested, fart verfilbert bezw. vergolbet, ent-

haltenb Reld, Patene, Hoftienfcabtelden unb Flafchen in Leber-Etuis:

ber Rirche gu Berfehrt-Granow, Diogeje Angermunte, von bem Patron, Rittergutsbefiger Rubn ju Frauenhagen eine Orgel, von der verehelichten Bahnmarter Timm eine rothtuchne Tauffteinbede, und von bem Rirmenalteften, Soneibermeifter Coul, bie Mittel gur Neuvergolbung refp. Ladirung bet

auf dem Altar flebenden Kruzifires;

ber Rirche zu Schoenermark, Diozefe Angermunte, von dem Bauer-Altfiger Schluter ein brongenet Rronleuchter, von ber Gemeinde fechs brongere breiarmige Manbleuchter, von ber Jungfer Ente beth Pietow ein filberner vergoldeter Löffel mu Sieb, jur Bervollständigung ber Abendmabit gerathe, von bem Rufter und Cehrer Beife ein fcmargtuchene Dede für bie Leichenbahre, und von der Jungfer hermine Ruhling zwei brongen ameiarmige Kronleuchter;

ber Kirche zu Beelig in ber gleichnamigen Ditter von bem Amterichter Rofenow eine werthvelle Tauffteinbede von rothem Tuch mit golbenen

Rreuz und ebenfolder Einfaffung;

ber Rirche ju Fresborf, Diogefe Beelig, von it Bauerwittme Somidt, geb. Bolter, eine juit

weiße Tauffleindede; ber Kirche zu Sebbin, Diozese Beelig, von dem die licen Berein für das nördliche Deutschland un

Bolfebibliothet von 22 Banben;

ber Rirche zu Studen, Diozefe Beelig, von bem tit genannten Berein eine Bibliothef gu feelforgeriite 3meden, von 20 Banben;

ber Rirche zu Jehferig, Diozese Belgig, von to Bauergutsbefiger und Rirchenalteften Bieland un Abendmahlsfeld mit Patene von vergoldeten = femibe;

ber Rirche zu Biesenburg, Diozese Belgig, von ter Gemeindealteften Oberforfter Ruller sen. und ja-

Strobmatten für ben Altarplas;

ber Rirche in Gomnigf, Diozefe Belgig, von cure Ungenannten zwei Bafen aus Glas mit getrodnut Blumen;

ber Rirche ju Ahrensfelbe, Didgefe Berlin-Land, r. ber Gemeinde ein zweiter Aronleuchter;

ber Rirche au Rofenthal, Diogefe Berlin-Land, t. ber Frau Pfarrer Scheld ein gestidter Ichri für bas Pobium bes Altare und von ben Franc und Jungfrauen ber Gemeinde ein großer Brunes Teppic für ben Raum vor dem Alear;

ber Rirche zu Reuenhagen, Diozese Berlin-Land, " dem Bauergutsbefiger Somidt ein Paar Kant leuchter aus Alfenide mit Ebenholzarmen und the dem Tapezierer Paeplow zu Berlin ein Ra aus fowarzem Tuch zum Anjeen für bie Seimanben;

bem Patron, Rittergutsbefiger von Treston, Paar Altarleuchter aus vergoldeter Bronze unt ich bem herrn von Anoblauch zu Münchehofe ein Paar Tafeln zum Ansteden ber Lieber-Rummern nebst den dazu gehörigen Rummern;

ber Rirche zu Seeberg, Didzese Berlin-Land, von ber Gemeinde ein Paar große fart vergolbete Altar-

leuchter von Deffing;

ber Rirche ju Bermeborf, Didgefe Berlin-Land, von einem ungenannten Gemeindegliebe 150 Mart gur

Ausschmudung der Rirche;

ber Rirche zu Steglit, Diozese Coln-Land: von bem Reichsbankagenten Maurer ju Steglig ein weiterer Beitrag von 1000 Mart für bie Orgel, von bem Butsbefiger Berlinide Altarleuchter und Engel, von einem Ungenannten 1000 Marf gur Malerei und Bergoldung der Kanzel und des Altars, von ben Frauen und Jungfrauen ber Gemeinbe ein Altarteppid, von bem Maurermeifter Schmibt 200 Mart gur Bergierung bes Altars, von bem Rentier Amenhaufen gu Berlin 200 Mart für Reld, Patene und Ranne, von ber Firma Roch und Bein gu Berlin ein Taufftein, von dem Steinmegmeifter Suth ein Grundftein und ein Altar von Sandflein, von dem Hoflieferanten Raufmann Solgbater in Groß-Lichterfelde ein Chriftuskopf in Mosaik, von den Schülerinnen der Fraul. Rühne'iden boberen Tochterfdule eine Altarbibel, von der Borfieberin der höheren Familienschule zu Steglit, Fraulein Polenz, eine werthvolle Dede von ichwarzem Tuch mit reicher Silberftiderei gur Berhüllung ber Abendmahlsgerathe, von herrn Bintelmann ein funftvoll gearbeitetes Taufbeden, von bem Auftions-Rommiffar Allien ein werthvoller Schluffel gur Rirchenthur und von Fraulein von Bietersheim 400 Mart zu Zweden der Krantenpflege;

ber Kirche zu Riedorf, Diözese Coln-Land, von mehreren Ungenannten 500 Mark zu Zweden ber Armen- und Krankenpstege, ein Kokosläuser für den Mittelgang der Kirche, ein Delbrud von Corregios Schweißtuch der heiligen Beronika mit Goldrahmen, ein Talarspind und ein metallenes

Krugifir's

der Kirche zu Müggelsheim, Diozese Coln-Land, von bem Mildpachter Miethge ein Taufbeden von

Alfenide;

Ser Kirche zu Brieft, Diözese Gramzow, von der Gemeinde ein eisernes Kreuz auf die Borhalle der Kirche, serner 16 Paar Wandleuchter von Bronze und fünf Lampen zur besseren Beleuchtung der Kirche und die etwa 38 Mark betragenden Kosten für die Reparatur des Altars und der Kanzel, sodann von den Frauen der Gemeinde ein Altarsteppich und 50 Mark zur Ausschmüdung der Kirche am IV. Abvent;

nad, von der Frau Generalin von Liebeherr, ber Stiftsdame Fraulein von Freier und Fraulein Anna von Blaten ein toftbarer Zevrich für ben Hochaltar, gestidt in einem bem Bauftyl aus bem 12ten Sakulum ber Kirche völlig entsprechenden kirchlichen Muster und von Fraulein Anna von Platen eine Tauffteinbede von lila Sammet mit Golbfranzen und Kreuz und einer weißen gestidten Ueberbede;

ber Kirche zn Rühftäbt, Diözese Havelberg-Bilsnad, von dem Kirchen-Patron Erbjägermeister der Kurmark Herrn von Jagow aus Anlaß des hunderts jährigen Bestehens des Patronats in seiner Familie eine massiv silberne, innen vergoldete und mit Reliefs geschmudte Altarkanne, von der Gattin des vorgenannten Patrons eine Prachtbibel zum Kanzelsgebrauch und von der Tochter ein Belum von seiner weißer Leinewand mit rother Stiderei;

ber Rirche ju Groß-Welle, Diogefe Savelberg-Bildnad von einem Gemeinbemitgliede eine neue Rangelbekleibung von fcwarzem Tuch mit Silberfrangen

und besgleichen Rreug;

ber Kirche ju Gars, Diojefe havelberg-Bilonad, von Gemeindemitgliedern ein Laufbeden von Alfenibe, innen vergoldet, und eine Kangel-Bibel in Leber

mit Goldschnitt;

ber Kirche zu Dannenwalbe, Diözese Kpris, von bem Patron, Rittergutsbesiger von Rohr, 300 Mark zum Neuguß einer Glode und von der Frau Majorin von Rohr ein gußeisernes Kruzisir mit vergoldetem Christuskörper und zwei große gußeiserne Leuchter;

ber Kirche zu Lübersborf, Diözese Lindow-Gransee, von der Frau Gutsbestiger Benekendorf auf Wentow für den Altartisch eine werthvolle Bekleidung aus schwarzem Luch mit filbernen Franzen;

ber Kirche zu Strubensee, Didzese Lindow-Gransee, von dem Hofftellenbesitzer Rensch eine Orgel mit 4 klingenden Stimmen und Pedal;

ber Kirche zu Krampfer, Diozese Perleberg, von bem Patron, Rittergutsbefiger und Rittmeifter von Mollendorf eine filberne Abendmahlstanne;

ber Kirche zu Caputh, Diözese Potsbam I., von bem hauptmann a. D. Wagner in Potsbam ein Legat von 720 Mark für Kirchenzwede, sowie ein Legat von 300 Mark zur Orts-Armenpflege;

ber Rirche zu Mertensborf, Diogese Putlip, von Frau Prebiger Robn eine weiße Altarbede mit ichmarger

Stiderei;

ber Kirche zu Bustow, Diözese Reu-Ruppin, von bem Amtmann Rudiger eine neue Altarbefleibung aus schwarzem Tuch mit Silberborben und eine sammetne Bibelpultbede auf bem Altar, mit gleicher Einsfassung;

ber Kirche zu Stoeffin, Diozese Neu-Ruppin, von ber Gemeinde ein Tuch für die Leichenbahre, von einem Gemeindegliede ein Abendmahlstelch aus Alfenide, und ebenfalls von einem Gemeindegliede ein

Altarteppic;

ber Stiftsbame Fraulein von Freier und Frau- ber Kirche zu Dabergog, Diözese Reu-Ruppin, von lein Anna von Platen ein koftbarer Teppich für ber verwittweten Altsiger Bellin ein Kronleuchter; ber Kirche zu Wansborf, Diözese Spanbau, von Frl. Marie von Rebern in Berlin, Chrenstiftstame zu Zehdenich, zwei gepolsterte, mit schwarzem Tuch bezogene Abendmahlskniedanke, von Frl. Luise von Redern eine Decke in Ricchenspige, zum Tausstein, von Frau Generallieutenant von Redern zu Wansborf, Frau Landrath von der Marwiß auf Rügenow, Frl. Elise von der Marwiß ebenda, und Frl. Steffeck in Wansdorf eine selbstgearbeitete Altarbecke in Kirchenspige und von Frl. Marie von Redern in Berlin, Frl. Louise von Redern und Comtesse Elisabeth von Walderse in Wansdorf ein selbstgearbeiteter Altarteppich von dunkelblauem Plüsch mit gestickter Vorde; der Kirche zu Praedikow, Diözese Straußberg, von dem Konditor Jarutscheck in Berlin eine neue

dem Ronditor Jarutscheck in Berlin eine neue Orgel mit sieben Registernz der Kirche zu Neumm Distele Templin, von dem

ber Rirche ju Negow, Didzefe Templin, von bem Patron Grafen von Arnim=Bichow eine neue Altarbekleibung;

der Kirche zu Megelthin, Diözese Templin, von dem Rittmeister von Binterfeld 300 Mark zum Umguß der alten und herstellung einer neuen Glode;

der Kirche' zu Königeberg, Diozeje Wittflod, von dem Tischler Wiegel ein aus massivem Eichenholz gearbeitetes Poftament zum Tausbeden nebst einem dazu gehörigen Leuchter;

ber Kirche ju Chrifidorf, Diozese Bittftod, von ber

Frau Patronin, Majoratsberrin von Karfiedt auf Fregdorf ein Altarteppich und eine Abendmahlekanne von Brittania-Metall;

ber Rirche zu Fregdorf, Diozese Bittftod, von der vorgenannten Frau Patronin ein Altarteppich und eine Abendmahlefanne von Brittania-Metall;

ber Kirche zu St. Georgen in Freienwalde a./D., Diözese Briezen, eine neue Orgel zum Kostenpreise von 2208 Mark, die hälfte der Kosten ist von der Königlichen Regierung übernommen, die andere durch freiwillige Gaben der Gemeinde im Betrage von 904 Mark, den Erlös des früheren harmoniums von 100 Mark und eine Kirchensteuer von 100 Mark gedeckt worden;

bem Bethaus zu Alt-Trebbin, Diozese Briezen, von bem Ortsvorfieher und Kirchenalteften Bochow und bessen Sebefrau aus Anlag ber Feier ihrer filbernen Sochzeit eine Orgel;

ber Rirche in Selchow, Didgefe Ronigs-Buffeehaufen,

von dem Bauer Karl Sauerwald zwei mit je vier Armen versehene, übergoldete zinnerne Altar

leuchter;

ber französischen Gemeinde zu Potsdam, französisch reformirte Inspektion, von einem Gemeindemitgliede ein Legat von 3000 Mark zur Bildung einer Baron-Dankelmann-Stiftung behufs Berleihung von Stipendien an würdige Studirende der evangelischen Theologie.

(Hierzu eine Ertra-Beilage, enthaltend eine Befanntmachung des Koniglichen Ober-Prafidenten der Provir-Brandenburg, betreffend die Revision und endgultige Festhellung der Amtsbezirke in den Kreisen bie Regierungsbezirks Potsbam, sowie Drei Deffentliche Anzeiger.)

(Die Infertionegebubren betragen far eine einfvaltige Drucheile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Extra Beilage

jum 47ften Stud bes Amteblattes

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 25ften Rovember 1881.

Bekanntmachungen des Königlichen Dber-Brafidenten der Provinz Brandenburg. Die Revision und endgultige Feststellung ber Amtsbezirke in den Kreisen des Regierungsbezirks Potsbam betr.

Nachdem der Provinzialrath der Provinz Brandenburg in Uebereinstimmung mit dem § 64 der Provinzialordnung vom 29. Juni 1875 bezw. § 49 Abs. 2 der Kreisordnung nach der Fassung des Gesetzes vom 19. März 1881 die Revision und endgültige Feststellung der von dem Herrn Minister des Innern gemäß § 49 Abs. 1 der Kreisordnung vom 13. Dezember 1872 in den Kreisen des Regierungsbezirs Potsdam gebildeten Amtsbezirse vorgenommen hat, und die dabei beschlossenen Abänderungen, bezw. Bereinigungen ländlicher Gesmeinden und Gutsbezirse mit städtischen Polizeibezirsen, die nach § 64 und 65 der Provinzialordnung bezw. § 49 Abs. 2 der Kreisordnung nach der Fassung des Gesetzes vom 19. März 1881 erforderliche Justimmung des Herrn Ministers des Innern gesunden haben, werden die desinitiven Tableaus der Amtsbezirse in den vorsbezeichneten Kreisen hierdurch nachstehend zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Potebam, ben 26. Oftober 1881.
Des Drift Prafibent ber Proving Brandenburg.
Staatsminifter Achenbach.

1. Rreis Angermunde.

| Rummer und Rame
der Amtsbezirfe. | Be ft Gemeinben. | andtheile derfelben. Selbstständige Gutsbezirke. | Sonftige Grundftude. | | | |
|-------------------------------------|--|---|----------------------|--|--|--|
| I. Seehaufen. | 1. Seehausen mit ber Brand- mühle und dem Bahnhof See- hausen. 2. Blankenburg mit dem Ader- gute Carlshof. 3. Bertikow, adlicher und Schul- amts-Antheil. 4. Melzow. 5. Barnin mit der Büdner- Colonie Trumpf. 1. Gramzow, Gemeinde, mit der Rothenmühle. 2. Meichow. 3 Reu-Meichow. | a) dem Borwerke Berghaus
fen,
b) dem Obersucker und
c) MöllnsSee.
2. Blankenburg, Schulamt, mit
dem Borwerke Neuhof.
3. Bertikow. | | | | |
| III. Lüşlow. | 1. Lüglow, ablicher und fistas
lischer Antheil.
2. Güftow. | c) 2 Bahnwärterhäusern in
der Forft.
1. Lüglow.
2. Güstow. | | | | |
| IV. Zicow. | 1. Zichow.
2. Fredersdorf.
3. Brieft. | 1. Zichow.
2. Golm.
3. Wendemark mit dem Bahn-
hofe Paffow. | | | | |

| Nummer und Name
ber Amtsbezirke. | Be ft
Gemeinden. | andtheile derfelben. Selbftfändige Gutobezirke. Sonftige Grundftide. |
|-------------------------------------|--|--|
| V. Paffow. | 1. Paffow.
2. Stenbell.
3. Shonermark.
4. Grünow mit bem Acergute
Augustenhöhe. | 1. Paffow' mit bem Borwerke Forftrevier Theeroim Friedensfolge. 2. Stendell mit dem Borwerke gehörig) mit dem Herrenhof. 3. Schönermark. 4. Grünow. |
| • | 1. Niederlandin.
2. Hohenlandin.
3. Piunow.
4. Feldow.
5. Mürow. | 1. Riederlandin mit dem Forst- hause Julienwalde. 2. Hohenlandin mit dem Bor- werke Augustenhos. 3. Pinnow. 4. Heldow. 5. Mürow, excl. des Forstre- viers Theerosen (constr. Be- |
| Schwebt . | 1. Hohenfelbe.
2. Blumenhagen mit der Blumen-
hagener Neuen Mühle.
3. Gatow. | girf V., Colonne 4.) 1. Forfigutsbegirfheinersborfmit |
| | 1. Seinersborf. 2. Berfholz. 3. Meyeuburg. 4. Criewen. 5. Flemsborf mit dem Acergute
Johannishof. | 2. Sohenfelbe. 1. Heinersborf mit bem Bor- werke Welfe. 2. Berkholz mit bem Borwerke Wilhelmshöhe. 3. Meyenburg. 4. Criewen. 5. Denfen. |
| Cruffow. | 1. Stolpe.
2. Gellmersborf.
3. Cruffow mit bem Adergute
Henriettenhof. | 6. Zügen mit dem Borwerke
Carleberg.
7. Flemsdorf.
1. Stolpe mit dem Borwerke
Linde.
2. Gellmersdorf mit der Försterei
Buchsmühle.
3. Schöneberg mit dem Bor-
werke Alt-Galow. |

| | , | andtheile derfelben. | ~ ~ ~ ~ |
|---------------------------|--|--|----------------------|
| der Amisbezirfe. | Gemeinden. | Selbstftändige Gutobezirfe. | Sonstige Grundstüde. |
| X. Reu : Künkens
borf. | 1. Reu-Rünfenborf mit bem Ader-
gute Bilhelmefelbe.
2. Dobberzin.
3. Herzsprung.
4. Schmargenborf. | 4. Cruffow mit bem Borwerfe
Reuhof.
5. Neu.Galow.
1. Neu-Künfendorf.
2. Dobberzin mit dem Borwerfe
Bucherode. | , |
| | 1. Lübersdorf mit dem Bahnhofe
Lüdersdorf.
2. Stolzenhagen.
3. Paarstein mit dem Adergute
Wallishof.
4. Bölfendorf. | | • |
| II. Reuendorf. | 1. Eunow mit bem Dammwarter-
hause Wupla. 2. Hohensahten mit ben Eta-
blissements a) Kalfofen, b) Hohensathener Schleuse, c) Neuer Zoll. | a) bem Belaufe Breitelege,
b) ber Lieper Forst und
c) 3 barin belegenen Bahn-
wärterhäufern. | |
| II. Amt Chorin. | Reuehütte mit Weitlage. | Liepe, Forstguisbezirk, mit a) Oberförsterei-AmtChorin, b) Bahnhof Chorin, c) Horsthaus Breitefenn, d) Horsthaus Grenzhaus, e) Forsthaus Rahlenberg, f) Forsthaus Riepe, g) Forsthaus Maienpfuhl, h) Forsthaus Senstenthal, i) Horsthaus Theerosen, k) Colonic am Nettelgraben, l) Chaussehaus Mönchs- | |
| | | brück, n) Paarsteinwerber, siscalissides Fischereis Etablisses ment mit dem großen Paarsteinsee, n) Sandfrug mit Ragosers Mühle (zum forstsissalississes Gen Gutsbezirfe gehörig. Der Bahnhof gehörte seitsber zum Amtsbezirf Golzow, ist aber mit Genehmigung der In- | |
| . Liepe. | l. Liepe mit
a) berDampf-Schneidemühle
Friedrich-Wilhelmsmühle,
b) dem BorwerkeCharlotten• | teressenten und des Provinzial-
raths von diesem abgetrennt und
zum Amtsbezirke Amt Chorin
gelegt. | • |
| 5 | thal, | i | |

| Nummer und Name | · · | andtheile derfelben. | ~ |
|--------------------|--|---|---|
| der Amtsbezirfe. | Gemeinben. | Selbfiftandige Gutebezirfe. | Sonftige Grundstüde |
| | den Etabliffements c) Lieper Schleuse, d) Blockhaus. 2. Nieberfinow mit a) der Colonie Stecherts= schleuse, b) dem Etabliffement Eich- | | |
| XV. Groß:Ziethen. | 2. Alein - Ziethen mit
a) bem Gute Louisenfelbe,
h) bem Etablissement Töpfer = | 1. Buchholz.
2. Pehlismit bem Borwerfe Zaun. | |
| XVI. Golzow. | berge. 3. Senftenhütte. 4. Brodowin mit dem Etablisse-
ment Weissenseehaus. 5. Serwest. 1. Golzow. | 1. Golzow mit dem Borwerfe | Altenhat Galarie |
| vii Anilain. | 2. Brig mit , a) bem Adergute Ferdinands= felde und b) ber Haltestelle Brig. 3. Chorinchen. | Shönhof.
2. Bris. | Sutebezirfe derKi
Grimniger Forfi
horig). |
| XVII. Umt | 4. Werbellin mit Ausschluß der Stillen Biese (die innerhalb der Grimniger Forst belegen ift.) Orimnis mit den Etablissements | | Stille Wiefe (chen |
| Jvachimsthal. | a) Oberförsterei Grimnig,
b) Korsthaus Joachimsthaler
Rüble,
c) Leistenhaus,
d) Königl. Ziegelei am Wer- | 2. Grimnig, Forfigutsbezirf, mit
bem Grimnig= und Werbellin=
fee, ben Forfibaufern
a) Altenhof, | noch jum Gem |
| | bellinsee, 6) Alter Kallosen, f) Neuer Kalfosen, g) Zabel'sches Etablissement mit Elsenau im Belause | c) Lindhorft, d) Spring, e) Boigtswiese, f) bem Jagoschlosse Huber- | |
| XVIII. A mt | Joachimsthal am Wer-
bellinsee. | | |
| Grimniş. | 1. Alt-Hüttendorf.
2. Friedrichemalde. | a) Reu-Grimnig, Colonic,
b) Grumfin, Colonie
(auf domainenfiskalischem
Fundo). | |
| • | | 2. Glambed, Forfigutsbezirk, mit ben Förstereien a) Albrechtshöhe, b) Bärendicte, c) Glambed, d) Pehlenbruch, | |

| Nummer und Name | B c st | andtheile derselben. | |
|---------------------------|--|--|----------------------|
| der Amtsbezirke. | Gemeinden. | Selbsistandige Gutebrzirke. | Sonstige Grundstude. |
| XIX. Alt-Künken:
dorf. | Alt-Künkendorf mit Alte Mühle. | fterei Louisenhof.
2. Wolles. | |
| XX. Görlödorf. | 1. Bruchhagen.
2. Kerfow.
3. Frauenhagen mit
a) der Ziethen'schen Mühle, | 3. Glambed. 1. Görledorf mit den Etabliffes 1. mente a) Blumenberger Rühle, 2. b) Erichehagen, | |
| | b) der Breitenteich' schen
Mühle.
4. Belsow.
5. Steinhöfel. | c) Erupsyagen, c) Louisenthal, d) Redernswalde und ber Görlsborser Forst. 2. Bruchhagen. 3. Peetig mit dem Bahnhol Greissenberg. 4. Siebershof. 5. Kerkow. 6. Ober-Greissenberg. | |
| XXI. G űnterberg. | 1. Günterberg.
2. Schmiedeberg.
3. Polffen.
4. Biesenbrow mit Hintermühle | 7. Frauenhagen mit Wilhelms-
hof und Ruhweibe.
8. Friedrichsfelde.
9. Neuhaus mit der Förstere
Cavelschüß.
10. Wilmerodorf mit dem Bahn-
hof.
1. Günterberg.
2. Schloßgut Greiffenberg mi
dem Vorwerfe Neu-Günter | |

2. Kreis Nieder-Barnim.

| Nummer und Name | Bestandtheile berfelben. | | |
|--|---|--|----------------------|
| der Amtsbezirfe. | Gemeinben. | Selbstftanbige Gutsbezirfe. | Sonftige Erunbftude. |
| I. Lichtenberg. | Lichtenberg mit Colonien
a) Friedrichsberg und
b) Wilhelmsberg. | Lichtenberg mit Colonie Ries. | |
| III. Friedrichsfelde.
IV. Biesdorf. | Stralau mti halliche-hobe. | Boxhagen=Rummelsburg.
Friedrichsfelde mit Carlshorft.
1. Biesdorf.
2. Malsdorf. | |

| Rummer und Name | Be ft | andtheile berfelben. | |
|------------------------------------|---|---|---------------------|
| der Amtsbezirfe. | Gemeinden. | Selbftfandige Gutsbezirfr. | Sonftige Grundflide |
| XVIII. Boernicke. | Boernide. | Boernice mit
a) Thaerfelbe und
b) Helenenau. | |
| XIX. Blumberg.
XX. Ahrensfelde. | Blumberg.
1. Mehrow.
2. Ahrensfelbe.
3. Eiche. | Blumberg mit Borwerk Elisenau.
1. Mehrow.
2. Hellersdorf. | |
| KXI.Hohen:Schön:
haufen. | 1. Marzahn mit Bürknerefelbe. 2. Soben : Schönhausen mit Co- lonie Neu : Soben : Schön- hausen. | • | |
| XXII. Falkenberg. | 2. Wartenberg. | 1. Falfenberg. 2. Wartenberg. | |
| XXIII. Malchow. | 1. Malchow. 2. Karow. 3. Lindenberg. | Malhow. | |
| XXIV. Weißensee. | 2. Neu-Beißensee. | | |
| XXV. Pantow. | 1. Pankow. 2. Nieder : Schönhausen mit der an den Fiskus verkauften Rieder : Schönhausener zur Königs. Tegeler Oberförsterei gehörigen Forstparzelle. | | |
| XXVI. Franzöfisch:
Buchholz. | 1. Deinersborf.
2. Blanfenburg.
3. Franz Buchholz. | Blankenburg. | |
| XXVII. Виф. | 1. Buch. 2. Schwanebed mit Friedrichshof. 3. Birtholz. 4. Zepernid. | 1. Buch.
2. Birfholz. | |
| XXVIII. Econer:
linde. | 1. Schönerlinde.
2. Mühlenbeck mit Feldheim. | 1. Mühlenbed. 2. Mühlenbed (Jagbichloß). 3. Buchborft mit Boltereborf unb Monchemuble. | |
| XXIX. Blanken: | 1. Shilbow. | 4. Summt. 1. Blankenfelbe. | |
| felbe. | 2. Blankenfelbe.
3. Rosenthal mit Fasanerie. | 2. Rofenthal. Bermsborf. | |
| XXX. Dallborf. | 1. Dallborf.
2. Lübars.
3. Hermsborf. | Dermoootl. | |
| XXXI. Meinicken:
borf. | Reinidenborf. | | |
| XXXII. Tegel. | 1. Tegel.
2. Heiligensee mit Conradshöhe. | 1. Königliche Tegeler Forft, bestehend aus a) Jungfernheibe (Schusbesgirfe Rehberge und Königsbamm mit dem ArtilleriesSchiefplas), b) Forst Heiligenfee (Schusbegirf Tegelsee und Hermsborf), | |

| Nummer und Name
ber Amtsbezirke. | Be ft
Gemeinden. | andtheile derselben.
Sellsiständige Gutsbezirke. | Sonflige Grundflade. |
|--------------------------------------|--|--|--|
| | | c) Central = Straf = Anstalt
Plötsensee mit Colonie,
d) Etablissements Saatwins
fel und Blumeshof,
e) Mödernid-Wiesen. | * |
| XXXIII. &chönow.
XXXIV.&chöndiek. | Schönow.
1. Stolpe mit Neubrück. | 2. Tegel, Schloß, mit Scharfens
berg.
3. Schulzenborf.
Schmesborf.
1. Stolpe mit | entrale de la la companya della companya de la companya della comp |
| | 2. Glienide.
3. Schönfließ.
4. Bergfelbe. | a) Zernborf,
b) Werber,
c) Biefelhaus,
d) Spanbowerfort, | Maailakonfi, keest
Josephinist etkos |
| XXXV. Econ:
walde. | Schönwalde. | e) Schönhorn. 2. Glienide. 3. Schönfließ. Rönigliche Mühlenbecker Forfl
mit Dammemühle und aus
foließlich der Wandliger
Rehlheide und des Reviers Wol- | . o.≱ #111. |
| XXXVI. Birfen:
werder. | 1. Hohen-Neuendorf.
2. Birfenwerder mit Koch- und
Beißhaus, aber ohne Briefe
(vergl. Amteb. XL.).
3. Borgedorf. | | |
| XXXVII. Sachfen:
haufen. | 1. Germendorf.
2. Sachsenhaufen.
3. Friedrichsthal.
4. Malz mit Echweizerhütte. | 1. Amt - Mühlen = und Bergs
Dranicnburg mit
a) Thiergartenschleuse,
b) Friedenthalers und
c) Malzer-Schleuse, sowie
d) Rubbrude. | ំ សំបូនទៅថា ប |
| XXVIII. Freien:
hagen. | 1. Raffenheide mit Birfhorst. 2. Freienhagen mit den Wiesen des Abbaus Freienhagen an rechten haveluser. 3. Reuholland einschlich aller Wiesen am rechten haveluser von dem Eintritt der havel inder Kreisab bis Abbau Freienhagen | 2. Friedenihal. 3. Friedrichsthaler Glashütte. 4. Friedrichsthal mit den ehema- ligen Amtswiesen an der Havel vonder Grenze des Forstreviers Liebenwalde bis Orantenburg. Freienhagen. | |

| Nummer und Rame ber Amisbezirke. | Be ft Gemeinden. | andtheile berfelben.
Selbstfändige Gutsbezirke. | Souftige Gruntflide. |
|---|--|--|--|
| XXXIX. Reus
holland Forft. | ., | Forst Neuholland mit den Savelwiesen am rechten User der Savel von dem Abbau Freienhagen bis zur nördlichen Grenze der Feldmarf Malz-Schweizerhütte, sowie mit der Colonie Seilers Theerosen. | |
| XL. Oranienburg
Forft. | | Königliche Forft Dranienburg mit
ber Colonie Sandhaufen. | Colonie Briese (jum Gemeindebezirf Bir-
feuwerder gehörig). |
| XLI. Behlendorf. | 1. Wensidendorf.
2. Somachtenhagen. | Zehlendorf. | - |
| XLII. Wandlit. | 3. Zehlendorf mit Rehmate. 1. Klosterfelde mit Marienwalde. 2. Stolzenhagen. 3. Wandlig mit a) Emilienhof, b) Seekrug. 4. Zühlsbors. | | |
| XLIII. Lante. | 5. Basborf.
1. Ruhlsborf.
2. Sophienflädt.
3. Prenden.
4. Lanfe. | 1. Prenden. 2. Neudörfchen. 3. Ahrendsee. 4. Uegdorf. 5. Lanke. | 1. Die Wandliger Rebleibe ber Königlichen Mühlenbeder Forft. 2. Forstbelauf Woltereborf ber Königlichen Wühlenbeder Forft (Amtsbegirf XXXV.) |
| XLIV. Grafens
brück, | Marienwerder. | Biefenthal Forft mit Grafens
brud und den Rofenbeders
Laefenbruders und Ruhlss
borfer Schleufen. | |
| XLV, Respens
schleuse. | 1. Zerpenschleuse.
2. Colonie Berg.
3. Colonie Simin | Berpenfcleufe. | |
| XLVI. Liebenwalde
Forst.
XLVII. Hammer. | 2. Bernowe mit Blittenberg. 1. Sammer mit Rlein-Böhmer | Liebenwalde, Königl. Forst mit den Havelwiesen auf dem linken Ufer der Havel von Liebenwalde bis zur Grenze mit dem Forstrevier Draniensburg, sowie ferner mit den Etablissements Stüpnis und Dusterlake und den Stolzenspagener, Zehlendorfer und Klosterselder Wiesen. | |
| | heibe und Aderhof Proepen-
wiese.
2. Liebenthal. | werf Liebenwalde mit Bischofs-
werder und höpen. 2. hammer, Königl. Domaine. 3. Liebenthal, Domainen-Bor-
werf mit Proepe = Borwerf
und ben Proepe-Wiesen. | |
| XLVIII. Groß:
Schönebed. | 1. Groß-Schönebed.
12. Klandorf. | Böhmerheibe. | |

| Nummer und Name | iB e st | andtheile berfelben. | |
|--------------------------------|---|--|----------------------|
| ber Amtsbezirfe. | Gemeinben. | Selbstftanbige Gutebezirfe. | Sonftige Grundflude. |
| XLIX. Pecteich. | Eichhorst (früher Werbellin-
Canal-Colonie) mit
a) Holland. Papiermühle und | Pecteich, Königl. Forft mit ben
fogenanten heuerlandereien
bei Rofenbed. | |
| L. Groß:Schöne:
beck Forst. | h) Rosenbeck. | Groß:Schönebed, Königliche Forft
mit ben Groß:Schönebeder: | |

3. Kreis Ober:Barnim.

| Nummer und Name | B e fi | andtheile berfelben. | |
|------------------|--|---|---------------------|
| der Amtsbezirke. | Gemeinden. | Selbstftändige Gutsbezirfe. | Sonftige Grundftuch |
| l. Cöthen. | haus und Wendshof.
Die Gemeinde Alt-Riet ift | 2. Cothen mit a) Tobbenberge, b) Gammensee und c) Sorge (Etablissement). 3. Dannenberg. 4. Torgelow. Das Gut Alaunwerk ist mit bem stäbtischen Polizeibezirk von Freienwalde vereinigt. | |
| II. Hohensinow. | mit bem stäbtischen Polizeibezirl
von Freienwalbe vereinigt.
1. Hohensinow.
2. Toenow.
3. Sommerfelbe.
4. Amalienhof. | 1. Hohenfinow mit a) dem Borwerf Marberg, b) der Ziegelei Amalienhof, c) dem Hüttenwerf Carls- werf, | |
| II. Trampe. | 1. Trampe.
2. Alt-Geredorf mit | d) dem Etablissement Sosphienhaus und e) Struwenberg. 2. Tornow. 3. Sommerfelbe. 1. Trampe. 2. Kruge. | . • . |
| V. Wolfswinkel. | a) Adermannshof unb
b) Nen-Gersborf.
3. Klobbide.
Colonie Rupferhammer. | 1. Hüttenwerf Rupferhammer.
2. Papierfahrif Spechthausen mit | • |
| | | bem Etablissement Geschirr. 3. Papiersabrit Wolfswinkel. 4. Hüttenwerk Eisenspalterei mit Etablissement Drapthammer-schleuse. | 1 · 4 · 1 |

| Nummer und Name ber Amtsbezirke. | Beft
Gemeinben. | andtheile derfelben. Selbstftändige Gutebezirfe. | Sonstige Grundstude. |
|---|--|--|---|
| VI. Pfaffendorf.
VII. Cauen.
VIII. Groß:Miet. | b) Gnadenreich, e) Erdmanns Abbau. 4. Retschendorf mit a) Sandschößchen, b) Seilerts Abbau, c) Victoria. 5. Langewahl. 1. Pieskow mit Theresienhof. 2. Pfassendorf. 3. Lamisch. 1. Wilmersdorf. 5. Alt-Golm mit a) Schmiede, b) Theerosen. 6. Neu-Golm. 1. Sauen. 2. Drahendorf. 3. Rasmannsdorf. 4. Neubrück mit Neuhaus. 1. Groß-Rieß. 2. Rlein-Rieß. 3. Birkholz. 4. Görzig mit a) Cadelhof, b) Dorsselle, c) Gliesenhaus. 5. Radinkendorf mit a) Clairshof, b) Dorsselle, c) Nichters Abbau, | 1. Piesfow mit Annenhof. 2. Cuneradorf. 1. Sauen mit Försterei. 2. Drahendorf. 3. Rahmannsdorf mit Dudel. 1. Groß-Rieg mit Schroedershof. 2. Klein-Rieg mit Nieg-Neuenborf. 3. Birtholz. | 1. Die südlich von Alte Golm belegene Par zelle des Königlichen Korstreviere Kendrück. 2. Die Spree, soweit solche den Amtebezir derührt u. zum Kreis gehört. Die Spree, soweit solch den Amtebezir herührt u. zum Kreis gehört. Die Spree, soweit solch zum Kreise gehört. Die Spree, soweit solch |
| IX. Storfow. | d) Schifferuhe. 1. Storfow, Kiek mit Weinberg. 2. Nieplos mit | 1. Storfow mit a) Malbasch Abbau, b) Müllers Abbau. 2. Storfow, Amt. 3. Burglehn mit a) Sanbsurth, b) Stiller's Abbau. 4. Alt Stahnsdorf. 5. Groß-Schauen mit a) Stuttgarten, b) bem Schaplows, ben großen Schapows, Großes Schauen-Schwerin-Bugster see, nebst ben Kischereis Gehöft Köllnig | |

Í

| Nummer und Name | · | andtheile berselben. | G. 0' G. 1011 |
|------------------|---|--|---|
| der Amtsbezirke. | Gemeinben. | Selbfiftandige Gutsbezirfe. | Sonftige Grundftude. |
| X. Reichenwalde. | 2. Saarow.
3. Dahmeborf.
4. Wendisch-Riet mit
a) Glubig-See. | 2. Saarow mit a) Scharmüselsee, b) Wierig (Pechhütte), c) Neue Ziegelei. 3. Silberberg. 4. Wendisch = Ries mit Dahms | Bon dem Königlicher
Forstrevier Colpin de
süblich der Fürsten
walde = Storsowe
Chaussee und der Ge
meinde Colpin bele
gene Theil. |
| XI. Selhow. | a) Plaens Abbau, | borf.
1. Selchow.
2. Streganz mit Lippe, Schäferei.
3. Schwerin mit Lippe, Schäferei. | |
| | e) Peschech Abbau, f) Tinius Abbau. 3. Schwerin mit Kurtmühle. 4. Kehrigk mit Grubemühle. 5. Bugk mit Wassermühle. 6. Wochowsee mit a) Braß Abbau, b) Schulzes Abbau. | | |
| II. Görðdorf. | 1. Colberg. | 1. Colberg.
2. Rlein-Cichbolz.
3. Ցսիգ. | Die Dahme, soweit sold
ben Amtebezirk be
rührt und zum Kreis
gehört. |
| | 1. Munchehofe mit Reue Ziegels scheune. 2. Groß : Eichholz mit Groß: Eichholz, Colonie. 3. Birtholz mit Pechhütte. 4. Hermeborf mit | a) Alte Ziegelscheune, b) Bergschäferei. 2. Groß-Eichholz. 3. Birfholz. 4. Hermsdorf. 5. Neuendorfer See. 6. Oberförsterei Alein = Wassersburg mit den nördlich derfelben belegenen Reviertheilen und den Korsthäusern a) Groß-Eichholz, b) hermsdorf, | Die Dahme, soweit solch
ben Amtsbezirf be
rührt und zum Kreis
gehört. |
| | | c) Reuenborf, d) Streganz. 1. Krausnick mit Reu-Krug. 2. Groß-Wasserburg, Amt. 3. Bendisch = Buchholz mit Hammelstall. | 1. Vom Forstrevie
Rlein-Wasserburg de
südlich von der Ober
förstereibelegeneThei
bis Buck mit der
Forsthäusern |

| Nummer und Name
ber Amtsbezirke. | Be ft
Gemeinben. | andtheile derfelben.
Selbsiständige Gutebezirte. | Sonftige Grundflude. |
|-------------------------------------|---|---|--|
| | 1. Amalienhof mitBaschin,Abbau.
2. Reu-Lübbenau.
3. Alt:Schadow mit
a) Baschin, Abbau,
b) Hüttenplay.
4. Neu-Schadow.
5. Hohenbrück. | A malienhof. | a) Brand, b) Bud, c) Dahme, d) Groß = Baffer- burg. e) Krausnid. f) Meierei. 2. DieSpree, soweitsolche benAmtsbezirfberührt resp. durchscheite und zum Kreise gehört. 3. Die Dahme, soweit solche den Amtsbezirf berührt u. zum Kreise gehört. 1. Die zwischen Reu Lübbenau, Neu-Shadow und Amalienhei belegenen Theile des Königl. Shwenower Korstes mit Forsthaus Neu-Lübbenau. 2. Die Spree, soweit solche den Amisbezirf berührt resp. durch schoeletu. zum Kreise gehört. |
| XVI. Ahrensborf. | 2. Behrensborf.
3. Möllendorf.
4. Limsborf.
5. Görsborf mit Blabbermühle. | 1. Limeborf. 2. Göreborf mitBlabberfcaferei. | 1 |
| XVIII. Glienice. | 6. Premsborf. 1. Bulfersborf. 2. Giesensborf. 3. Cossensborf. 3. Cossensborf. 3. Cossensborf. 4. Briescht, 5. Tauche mit a) Baeselers Abbau, b) Zachaeus Abbau. 6. Fallenberg. 1. Glienide mit a) Rulick Abbau, b) Werners Abbau. 2. Radlow. 3. Diensborf. 4. Herzberg mit a) Behnisch Abbau, b) Lehmanns Abbau, c) Rieger Grenze d) Emilienthal. | 1. Wulfersdorf. 2. Giesensdorf. 3. Cossensdatt mit a) Ziegelei und b) Cossensdatter See. 4. Briescht. 5. Tauche. 6. Falsenberg. 1. Radlow. 2. Hartmannsdorf. 3. Herzberg. | Die Spree, soweit solde
den Amtsbegirf ber
rührt und zum Kreife
gehört. |

| Nummer und Name | Be ft | andtheile berfelben. | |
|---------------------------------------|---|---|---|
| der Amtsbezirfe. | Gemeinden. | Selbstffandige Gutsbezirfe. | Conftige Grundftude. |
| XIX. Budow. | 2. Budow mit
a) Neue Herrlickeit,
h) Lehnerts Abbau,
3. Bornow mit Schmidts Abbau. | | |
| XX. Trebatsch. | 4. Rohlsborf mit Triebles Abbau. 1. Trebatich mit a) Eisenhammer, h) Lug Abbau, c) Nocher, 2. Sabrodt. 3. Sawall. 4. Stremmen. 5. Rangig. | 1. Trebatsch.
2. Stremmen mit Hungrigen
Wolff.
3. Nanzig.
4. Glowc. | 1. Forftbelauf Sabrod vom Revier Schwe now. 2. Die Spree, sowei solche ben Amtsbezir berührt resp. burch schneibetu. zum Kreise gehört. |
| XXI. Beestow. | Rieg Beestow mit Cehnigers Abbau. Bahrensborf mit a) Bahrensborf Colonie, b) Lehmgrube Colonie, | a) Lehmgrube, h) Sorge, c) Borheibe. 2. Bahrens borf. 3. Cummerow. 4. Schneeberg. 5. Krügersborf. | gegore, soweit folche
ben Amtsbezirk be-
rührt rosp. burch-
schneibetu.zum Kreise
gehört. |
| XXII. Mer3. | 1. Degeln.
2. Merz.
3. Ragow. | 1. Degeln. 2. Merz mit a) Klein-Merz, b) Springberg. 3. Ragow mit a) Hammelftall, b) Karus Ablage. | Die Spree, fowcit folche
ben Amtsbezirk be-
rührt und zum Kreife
gehört. |
| XIII. Rönigliche
vrstFriedersborf. | | Rönigliche Friedersdorfer Forst nebst der dazu gehörigen Stahnsdorfer Seide mit a) Försterei Krummeluch, b) Körsterei Eriebsch, c) Försterei Scaby, d) Försterei Dannenreich, e) Försterei Burig, f) Etablissement Staebchen. | |
| XIV. Stadtforst
Fürstenwalde. | | | Die Spree, soweit solche
ten Amtebezirk be-
rührt und zum Kreise
gehört. |
| XV. Königliche
Forst Neubrück. | Streitberg. | 1. Ronigliche Forft Neubrud mit | |

| Nummer und Name
ber Amtsbezirfe. | Be ft
Gemeinden. | andtheile berfelben.
Selbstftändige Gutsbezirfe. | Sonflige Gruntfiude. |
|--------------------------------------|---------------------|---|---|
| XXVI. Königliche
Forst Müllrofe. | , | | 3. Die Spree, sowen solde den Amtsbezief berührt u. zum Kreise gehört. 1. Der im diesseinigen Kreise belegene Theil des Rülfroser Fornes. 2. Der rechts der Spree belegene Theil des Forstreviers Neubrud mit den Forsthäusern a) Schwarzheide u. |
| XXVII. Königliche
Forst Schwenow. | | Der nördlich von Alt Schabom
bis Bendisch-Rich und öftlich
bis zur Blabbermühle belegene
Theil des Schwenower Forftes
mit a) Forsthaus Grubemühle,
b) Forsthaus Reue Mühle,
c) Forsthaus Tschinka. | |

5. Kreis Oft-Havelland.

| Rummer und Rame
ber Amtobezürfe. | Be ft
Gemeinden. | andtheile berfelben.
Selbstständige Gutsbezirke. | Sonftige Grundftude. |
|-------------------------------------|---|--|----------------------|
| I. Brunne. | 1. Beşin.
2. Brunne.
3. Carwefec. | 1. Brunne, Rittergutsbezirf.
2. Carwesee, Rittergutsbezirf. | |
| II. Fehrbellin. | 1. Felbberg.
2. Lengfe.
3. Zarmow. | 1. Fehrbellin, domainensiscalissicher Gutsbezirf nämlich a) Fehrbellin, Domaine, h) Fehrbellin, Amtscolonie, c) Fehrbellin, Amtschäferei. 2. Lengte, Rittergutsbezirf, mit Schabernach, Colonie. 3. Lengte, bomainensiscalischer Gutsbezirf. 4. Jagen 315 ber Königl. Faltenshagener Forst. Schußbezirf Fehrbellin (forstsiscalischer Gutsbezirfs-Antheil). | |
| III. Linum. | 1. Hafenberg.
2. Linum.
3. Dechtow. | 1. Linum, bomainenfiscalischer Gutebezirk.
2. Dechtow, Rittergutebezirk mit | |
| IV. Rvenigshorft. | Etabliffement. | Berlowshof, Borwerf. 1. Hertefeldt, domainenfiscalister Gutsbezirf. 2. Rienberg, domainenfiscalischer Gutsbezirf. | |

| Nummer und Name
ber Amtsbezirfe. | Be ft. | andtheile derfelben.
Selbstfändige Gutsbezirke. | Sonflige Grundftude. |
|-------------------------------------|---|--|---|
| | 3. Mangelshorft. | 3. Lobeofsund, domainensiscalissider Gutöbezirk. 4. Roenigshorst mit a) Nordhof, b) Ribbeckhorst, c) Sandhorst, d) Seelenhorst, domainenssiscalischer Gutöbezirk. 5. Ruhhorst, Rittergutöbezirk, mit a) Nolliusruhe, Colonie, b) einem einzelnen Saus am | |
| V. Staffelbe. | 1. Boernide. 2. Tiehow. 3. Flatow. 4. Staffelbe mit a) Charlottenau, Borwerf. b) Staffelber Luch, Ctablifferment. | Cinumer Damm. 1. Rlatow, Rittergutsbezirf mit Carolinenhof, Vorwerf. 2. Staffelbe, Rittergutsbezirf mit a) Dorotheenhof, Vorwerf, b) Geißlershof, Vorwerf. c) Ziegenfrug, Etabliffement, d) Torfgräberei, Etabliffement. | |
| VI. Beet. | 1. Bech mit a) Beeh Abbau, b) Beeher Torfluchbäuser, c) Rhinschleuse, Etablisse- ment. 2. Sommerfeldt. 3. Hohenbruch mit Johannisthal, Gut. | 1. Beck, Rittergutebezirf mit Charlottenhof, Borwerf. 2. Berlorenort, Colonie, bo- mainenfiscalischer Gutebezirfs- Antheil. | (Steuerhebebezirk
Grieben-Berzberg). |
| VII. Renbolland,
Forfi. | | Schusbezirt Sarnowund Dörings- brud, ber Königl. Neuholländer Korft, forstsiecalischer Gutebe- zirts-Antheil mit a) Doeringsbrud, Forsthaus, b) Sarnow, Forsthaus, c) Behrensbrud, Bruden- wärter-Etablissement, d) Doeringsbrud, Bruden- wärter-Etablissement, e) Hohenbruch = Schleuse, Etablissement. | |
| VIII. Groß: Ziethen. | 1. Groß-Ziethen.
2. Schwante mit Schwanter
Chauffeehaus. | 1. Groß = Zieihen, Rittergutes bezirf. 2. Schwante, Rittergutebezirfmit a) Rudeminfel, Borwerf, | ! |
| 1X. Baerenclau. | 1. Behlefanz.
2. Neu-Behlefanz mit Wolfslake.
3. Eichftädt. | b) Schwanter Forsthaus. 1. Baerenclau mit a) Leegebruch, Vorwerk, b) Vehlesanz, Vorwerk, c) Behlesanz, Amtshof, d) Wendemark, Vorwerk, e) Wolfslake, Antheil-Borwerk, werk, | |

| Nummer und Name
der Amtebegirfe. | Bemeinden. | an diheile berfelben. Selbstife. | Sonftige Grundflude. |
|---|--|--|----------------------|
| X. Krämerpfuhl. XI. Perwenit. XII. Falkenhagen. | 1. Grüneselbt. 2. Paaren i / Havellande mit Stolpshof, Gehöft. 3. Perwenig mit ReusPerwenig, Colonie. 1. Falfenhagen. 2. Seegefeldt mit Seegefelder Bahnhof. | f. Klein - Ziethen, Borwert, bomainensiscalischer Gutsbezirt. 2. Eichftabt, Rittergutsbezirt. 3. Schusbezirt Baerenclau Jagen 91—94 ber Königt. Draniensburger Forft, sorftsscalischer Gutsbezirts. Antheil. 3agen 228—314 ber Königlichen Falkenhagener Forft, Schussbezirt Krämerpfuhl, Forftsscalischer Gutsbezirts Antheil mit Krämerpfuhl, Fosthaus. 1. Perwenis Gutsbezirtmit Glien, Borwert. 2. Jagen 94—121 ber Königl. Falkenhagener Forft, Schusbezirt Jäglis, forftsscalischer Gutsbezirts Antheil mit Forftshaus Jäglis. 3. Seegefelder Försterei, b) Seegefelder Försterei, b) Seegefelder Schriesiel. 3. Jagen 1—38 ber Königlichen Falkenhagener Forft, Schusbezirt Damsbrück, forftsscalischer Gutsbezirts Antheil. 4. Jagen 40—93 der Königlichen Falkenhagener Forft, Schusbezirt Damsbrück, forftsscalischer Gutsbezirts Antheil. 4. Jagen 40—93 der Königlichen Falkenhagener Forft, Schusbezirt Briefelang, forftsstalischer Gutsbezirts Antheil ad 5 und 6 mit a) Briefelang, Forfthaus, c) Finkentrug, Gasthaus, d) Hohehorst, Canal Aufscher-Daus, e) Schlagbrück, Eisenbahnstablischer Gutsbissement, fi haus an den Piepensbergen. | |

| Nummer und Name
der Amtsbezirke. | B e ft
Gemeinden. | andtheile derfelben. Selbsiftandige Gutebezirfe. | Sonftige Grundftude. |
|-------------------------------------|--|---|--|
| XIV. Boeşow. | 1. Boeşow.
2. Marwiş. | 1. Boesow, Gutsbezirk. 2. Jagen 153—156, 161—164, 169—172, 177, 220—227 ber Kgl. Falkenhagener Fork, Schusbezirk Boesow, forktsfiscalischer Gutsbezirks Antheil mit Boesow, Forsthaus. | |
| XV. Sennigsborf. | 1. Rieder-Reuendorf.
2. Hennigsborf. | 1. Nieber Neuendorf, Gutsbezirf. 2. Hohenschöpping, Gutsbezirf. 3. Jagen 85—90 der Königl. Dranienburger Forst, Schußbezirf Vinnow, sorstsiedlischer Gutsbezirfs-Antheil mit Forsthaus Pinnow. 4. Jagen 173—176, 178—219 der Königl. Falkenhagener Forst, Schußbezirf Hohenschöpping, sorstsiedlicher Gutsbezirfs-Antheil mit Forsthaus Hohenschöpping und Borwerf Meißnerhof. 5. Jagen 122—152, 157—160, 165—168 der Königl. Falkenhagener Forst, Schußbezirf Nieder-Neuendorf, sorstsiedlischer Gutsbezirfs-Antheil mit Forsthaus Blockbrudund Forst- | Seeen, soweit fie ben
Amisbezirf berührt,
bis zur Kreisgrenze. |
| XVI. Belten. | Belien. | haus Rieder=Neuendorf.
Pinnow, Gut und Colonie=, Guts=
bezirk. | Die Havel und ihre
Secen, soweit sie den
Amtsbezirk berührt,
bis zur Kreisgrenze. |
| • | 1. Staafen mit a) Neu-Staafen, Abbau. h) Amalienhof, Gus. 2. Ticswerder mit a) Kieß und b) Burgwall. 3. Pichelsdorf. | 1. Salzbof, Etablissement, bo- mainensiscalischer Gutsbezir so: Antheil. 2. Balentinswerder, Insel, do- mainensiscalischer Gutsbezir so. Antheil. 3. Eiswerder, Insel, domainen- siscalischer Gutsbezir so. theil. 4. Pichelswerder, forstsiscalische Insel, Forstrevier Grunewald, forstsiscalischer Gutsbezir so. Antheil. 5. Daselhorft nebst Paulstern und Sternselbt Atterantsbezir so. | Die Savel und ihre
Secen, soweit sie ben
Amtsbezirk berührt, |
| | 1. Dallgow.
2. Seeburg mit Carolinenhöhe,
Gut.
3. Doeberig. | Sternfeldt, Rittergutsbezirk. Spandauer Citadelle, militair- fisfalischer Gutsbezirk. 1. Doeberit, Rittergutsbezirk. 2. Berbit, Rittergutsbezirk mit Etablissement Berbit. | |

| Nummer und Name
der Amtsbezirfe. | Beft Gemeinden. | andtheile berfelben.
Sclbstfändige Gutebezirke. | Souftige Grundflüde. |
|-------------------------------------|--|---|--|
| XX. Großs
Glienice. | Ubbau.
2. Groß-Glienide. | Groß:Glienide, Rittergutebezirf. | Secen, foweit fie ben
Amtebegirf berührt, |
| XXI. Fahrland. | 3. Gatow. 1. Fahrland mit Neu-Fahrland,
Colonie. 2. Nedlig. 3. Sacrow. 4. Crampnig. | 1. Fahrland, bomainenfiscalischer Gutsbezirk. 2. Sacrow, bomainenfiscalischer Gutsbezirks-Antheil. 3. Schußbezirk Sacrow und Crampnig ber Königl. Potsbamer Forft, forstfiscalischer Gutsbezirks-Antheil mit a) Crampnig, Forsthaus, b) Zedlig, Forsthaus, c) Sacrow, Arbeiter-Saufer. | Seeen, soweit fie ben
Amtsbezirf berührt,
bis zur Kreisgrenze. |
| XXII. Cansfouci. | • | Sanssouci nebst Schlössern und Garten, Gutsbezirk, mit a) Drachenberg, Ctablissement b) Bluhms Kaffeehaus, c) Ruinenberg, d) Einstebelei, e) Drangeriehaus, f) Reues Palais nebst Communs, g) Fasanerie, h) Landesbaumschuse. | |
| XXIII. Borním. | 1. Bornim mit a) Reu-Bornim, Colonie, b) Bethesda, Waisenhaus. 2. Golm mit Ruhsort, Colonie. 3. Grube mit Neu-Grube, Colonie. 4. Nattwerder. | Bornim, domainenfiscalischer Gutsbezirf. Grube, domainenfiscalischer Gutsbezirf. | Bublis, und ibre |
| XXIV. Borustādt. | 1. Bornstädt mit Neu-Bornstädt,
Colonie.
2. Eiche.
3. Alt-Geltow mit | 4. Schusbezirf Wildpart, Geis- | 1. Schloß Lindftabt, zur Gemeinde Borningebörig. 2. Die Havel und ihre Seeen, soweit ber Amtsbezirk badurd berührt wird, bis zu Kreisgrenze. |

| Nummer und Name
der Amtsbezirke. | Beffe
Gemeinden. | andtheile derselben.
Selbstfändige Gutsbezirke. | Sonflige Grundflude. |
|-------------------------------------|---|---|-------------------------------------|
| XXV. Rargow. | 1. Marquardt.
2. Paaren a. W.
3. Sasforn. | 1. Marquardt, Rittergutsbezirf.
2. Paaren a.B., Rittergutsbezirf.
3. Sapforn, Rittergutsbezirf. | |
| XXVI. Ue\$. | 4. Rargow.
1. Ues. | 4. Karpow, Rittergutsbezirf. | berührt wird.
Die Wublig und die |
| XXVII. Buchows
Carpzow. | 1. Priort. 2. BuchowsCarpzow. 3. Knoblauch. 4. Exin. 5. Hoppenrade mit Hoppenrader
Ziegelei. | 1. Priort, Rittergutsbezirf mit Bolfsberg, Schäferei. 2. Buchow-Carpzow, Rittergutsbezirf. 3. Egin, Freigutsbezirf. | |
| XXVIII. Ohroh. | 1. Dyrog. 2. Rohrbed. 3. Wustermart mit Bustermarter Bahnhof. | Dyros, Rittergutsbezirf mit Els-
grund, Borwerf. | · |
| XXIX. Bredow. | 1. Bredow. 2. Marfau. 3. Marfee. 4. Werniß. 5. Ceeftow. | 1. Bredow, Rittergutsbezirf, mit a) Bredower Borwerf, b) Bredower Gutsförsterei. 2. Markau, Rittergutsbezirk, mit a) Riederhof, Borwerk, b) Köthehof, Borwerk. 3. Markee, Rittergutsbezirk, mit Reuhof, Borwerk. 4. Ceestow I., Antheils Rittergutsbezirk. 5. Ceestow II., Antheils-Rittergutsbezirk. | |

6. Kreis West:Havelland.

| Nummer und Rame
ber Amtebezirfe. | Be ft
Gemeinben. | andtheile derfelben.
Selbstfändige Gutsbezirfe. | Sonstige Grundstäde. |
|-------------------------------------|---|---|---|
| | Strodehne nebst Etablissement
Scheunstelle. Riet nebst den Etablissements
Mühlenburg. Stölln. Neuwerder. Prieten. Gülpe. | 2. Stolln mit Bormerf Dhnewig. | Die halbe Breite bes
Havelstroms, soweit
ber Amtsbezirk an
benselben grenzt. |
| II. Sohennauen. | 1. Hohennauen.
2. Wolfier.
3. Spaak.
4. Parep. | 1. Hohennauen I. mit Antheil an ben Borwerfen
a) Elslaafe und
b) Schönholz. | Die halbe Breite des
Havelstroms, soweit
der Amtsbezirk an
denselben grenzt. |

| Rummer und Rame | · · | tandtheile berfelben. |
|--------------------|---|--|
| der Amtsbezirfe. | Gemeinden. | Selbftflandige Butsbezirfe. Sonftige Grundflide. |
| | 5. Wiste.
6. Waffersuppe.
7. Semlin. | 2. Hohennauen II. und III. mit
Antheil an den Borwerfen
a) Elslaafe und
b) Schönholz.
3. Wolsier.
4. Wasserspepe mit Borwerk |
| III. Rieffen. | 1. Kleffen.
2. Görne. | Bişke. 1. Klessen. 2. Dicte. 3. Görne. |
| IV. Burg Friefact. | 1. Bicşniş.
2. Barfow. | 1. Burg Friesad mit a) Borwerksarolinenhof und zwar: b) Friesader Zoopen nebst. 2. Biesnis. 2. Biesnis. 300sen Baldung, und zwar: 1. v. Quasticher Zoopen (Zubehör der Rittergüter Garz und Bichel im Ruppiner Kreisel) 2. Klessenz Zoopen (Zubehör des Rittergute Klessen.) 3. Briesener Zoopen (Zubehör des Rittergute Briesen). |
| V. Saage. | 1. Paage.
2. Brādifow. | 4. Bageniser Joosen (Jubehör bes Ritterguts Bagenis.) 1. haage. 2. Briesen mit Borwerf Bernsharbinenhos. 4. Bageniser Joosen (Jubehör bes Ritterguts Bagenis.) 1. Die an die Forst bes Guts haage sich anschließenden Forstvarzellen ber Güter Sentste und Biesnis. 2. Der Landiner See. |
| VI. Cenjte. | 1. Landin.
2. Ariele.
3. Senzfe.
4. Wagenig. | 1. Landin. 2. Kriele. 3. Senzle. 4. Wagenip. |
| VII. Liepe. | 1. Liepe.
2. Damme.
3. Möthlow. | 1. Liepe.
2. Mothlow. |
| VIII. Stechow. | 1. Ferchefar bei Rathenow.
2. Stechow.
3. Ropen. | 1. Ferchefar bei Rathenow mit
Borwerf Lochow.
2. Lochow I.
3. Lochow II.
4. Stechow I. und II.
5. Stechow IV.
6. Rogen mit Borwerf Rhinds
mühlen. |
| IX. Rennhaufen. | 1. Rennhausen.
2. Bamme.
3. Graeningen.
4. Reu-Friedrichsdorf. | 1. Rennhausen.
2. Bamme. |
| X. Premnis. | 1. Premnis.
2. Moegelin.
3. Döberis. | 1. Borwerk und Ziegelei
Bröfigkenslacke netft
ben bazu gehörigen |

| Rummer und Name ber Amtobezirke. | Be ft
Gemeinden. | andtheile derfelben. Selbfiffanbige Gutebezirke. | Sonflige Grundflude. |
|--|--|--|---|
| XIII. Gaelis.
XIV. Peffin.
XV. Celbelang.
XVI. Berge. | l. Selbelang.
2. Rehow.
1. Ribbed.
2. Berge.
3. Liehow nebst der dazu gehös
rigen Colonic Utershorst. | Forsibezirk Grünaue, zu welchem gehören: 1. Oberförsterei Grünaue, 2. Forsihaus Liepenhütte, 3. Etablissement Königshütte, 4. Forsthaus Krügershorst, 5. Colonie Spolierenberg. 1. Buschow I. 2. Buschow II. 1. Kied. 2. Seelensbors. 1. Pessin II. und III. 3. Pessin II. und III. 3. Pessin IV., V. und VI. mit Borwerk und Bahnhos Pauslinenaue. 1. Selbelang mit den Borwerken a) Lindholzsarm und b) Bienensarm. 2. Repow I., III. und IV. 3. Repow II. 1. Ribbed mit den Borwerken a) Ribbed's Meierei, b) Marienhos und c) Uhsenburg. 2. Domaine Berge mit dem Borswerk Bernisow. 3. Domaine Liesow. | Grundstüden (Zubehör bes Aitterguts Regür). 2. Borwerf Gapel nebst den bazu gehörigen Colonistenstellen und ben bortigen Forstparzellen bes Domscapitels und ben an ber Havel belegenen Wiesen Warzahne und Ferchesar (Zubehör bes Gutsbezirfs Seeslensborf.) 3. Die halbe Breite bes Havelstroms, soweit ber Amtsbezirf an benselben grenzt. |

| Nummer und Name
der Amtsbezirke. | Be ft
Gemeinden. | andtheile derfelben.
Selbstständige Gutsbezirke. | Soufige Grundstude. |
|-------------------------------------|---|--|---|
| XVII. Bachow. | l. Gohlig.
2. Bacow. | | Die halbe Breite bes
Riewendter Sees, so-
weit der Amtsbeziel
an denfelben grenzt. |
| XVIII. Eremmen. | 1. Niebede.
2. Eremmen. | Somanebed. | un venjewen grenje |
| X!X. Groß:Behni ţ. | | 1. Groß-Behnit nebst a) Borwerf Peterhof, b) Borwerf Quermathen, c) Birthshaus Sandfrug nebst den babei belegenen Colonistenstellen, d) Bahnhof Groß-Behnit, e) Forstparzelle Bernitow. 2. Klein-Behnitmitben Borwerfen a) Friedliche | |
| XX. Nostow. | 1. Rosfow.
2. Gutenpaaren.
3. Zachow.
4. Paewefin. | b) Seineberg. 1. Rosfow. 2. Gutenpaaren. | Die halbe Breite bes Bavelftrome u. der Bo
gower u. Riewenbier
See, soweit ber Amter
bezirf baran grengt. |
| XXI. Weferam. | 1. Eünow.
2. Weseram.
3. Saaringen.
4. Klein-Kreug. | 1. Mögow.
2. Grabow.
3. Lünow.
4. Klein-Kreug. | Die halbe Breite bee Savelstrome und tie halbe Breite bee Beeg-Sees und bee Eunower u. Bagoner Sees, soweitber Anter bezirf baran grenzt. |
| XXII. Dom Bran: denburg. | Dom Brandenburg. | Burg Brandenburg. | |
| XXIII. Brielow. | 1. Brielow. 2. Radewege. 3. Ferchefar bei Brandenburg. 4. Marjahne. | | Die halbe Breite bes
Beeth = Sece, fomeit
ber Amtebegirf an
benfelben greugt. |
| XXIV. Reţűr. | 5. Bugow.
1. Regür.
2. Riewendt.
3. Gorg.
4. Bagow. | 1. Kehür mit Borwerf Linde unt
Schäferei Birkhorft.
2. Gorh I.
3. Gorh II.
4. Bagow mit Borwerf Bogel
gesang. | Beeg. Sees, bes la
nower Sees, bes 21
gower Sees und ber |
| XXV. Planerhof. | 1. Brieft.
2. Neuendorf.
3. Liedow.
4. Fohrde. | Plauerhof mit Borwerf Kalten
hausen. | |
| XXVI. Gut Plaue | S. Godroc. | Sut Plaue nebst Borwerfen a) Reu-Plaue, b) Charlottenhof und c) Infel Luge mit dem da rauf befindlichen Etablisse ment. | Die halbe Breite tel
Havelstroms, somme
ber Amtsbezirf w
benselben grenzt. |

7. Kreis Jueterbog:Luckenwalde.

| Nummer und Rame | Best | andtheile berfelben. | |
|-------------------------------------|---|---------------------------------|----------------------|
| der Amtsbezirfe. | Gemeinden. | Selbstftanbige Gutsbezirfe. | Sonftige Grundftude. |
| l. Damm. | | 1. Cappan. | Feldmarflüttenbochow |
| | | 2. Waldau. | |
| II. Malterhausen. | | 1. Malterhausen. | ٠ |
| | 2. Kaltenborn.
3. Lindow. | 2. Borwert Beinrichsborf, jum | |
| | 4. Dalichow. | Gute Cappan gehörig. | |
| | 5. Nieder-Görsdorf mit | | |
| | a) dem süblich von ber Ber- | | |
| | lin Dresdener Chauffee | | . , |
| • | belegenen Theile bes Ar- | , | |
| | tillerie = Schiefplages bei | _ | |
| | Jueterbog und | · | |
| | h) dem Wärterhause am | | |
| | Sieges-Denkmale. | | · |
| | 6. Wölmedorf. | | |
| | 7. Dennewis. | | |
| ш ол | 8. Clauédorf. | 4 | |
| III. Zinna. | | 1. Raltenhausen mit | |
| | 2. Gruna mit Hauschtedeluft.
3. Dorf Zinna mit dem nörds | a) Zinna-Amt,
b) Reue Rühle, | |
| | lich von der Berlin-Dresdener | | |
| | Chauffee belegenen Theile Des | | |
| | Artillerie - Schiefplages bei | 1 | |
| | Jueterbog. | f) Gruneberg und | 1 |
| | 4. Berber. | g) Forfthaus Schwemm. | |
| • | 5. Neuhof. | 2. Lindenberg. | |
| | 6. Rolzenburg. | 3. Elsthal. | |
| V. Markendorf. | 1. Markendorf. | 1. Markendorf. | • |
| | 2. Froehden. | 2. Froehben. | |
| | 3. Schlenzer. | 3. Riesborf. | |
| V. Bodow. | 4. Riesdorf.
1. Bocow. | Sahan Whichauf | |
| v. zovajem. | 2. Hohen: Goersborf. | Hohen-Ahlsborf. | |
| | 3. Nohrbed. | | |
| | 4. Soben-Ableborf. | | • |
| | 5. Borgisdorf. | | |
| | 6. Langen-Lipsborf. | | |
| | 7. Körbiş. | | |
| VI. Graefendorf. | 1. Berbig. | 1. Graefenborf. | |
| | 2. Graefendorf. | 2. Reinsborf. | |
| | 3. Sernow. | 3. Monnendorf. | |
| | 4. Lichterfelde. | 4. Belfigfenborf. | |
| | 5. Reiusdorf.
6. Nonnendorf. | | |
| | 7. Beisigkendorf. | | |
| | 8. Höfgen. | 1 | |
| VII. Baerwalde. | 1. Biepersborf. | 1. Bieperedorf. | |
| · · · · · · · · · · · · · · · · · · | 2. Meineborf. | 2. Herbersdorf. | |
| | 3. Berbereborf. | 3. Baerwalde mit Borwerf Ar | • |
| | 4. Rienow. | nimswalde. | 1 |

| Nummer und Name | | andtheile berfelben. | |
|-----------------------|--|---|--------------------|
| der Amtobezirfe. | Gemeinden. | Selbfiffandige Gutsbezirfe. | Sonflige Grundflud |
| | 5. Baerwalde. | 4. Weißen mit Borwerf Marien- | |
| | 6. Weißen. | hof. | |
| 7111 Office and bound | 7. Coffin. | 4 CO off on the one and a Constitute out | |
| III. Jümersdorf. | 1. Jumersborf. | 1. Bollensborf mit Carisborf. 2. Mehlsborf. | |
| | 2. Hohen=Seefeld.
3. Nieder=Seefeldt. | 2. Mithibutt. | |
| | 4. Ihlow. | | |
| | 5. Bollensborf. | | |
| | 6. Mehlsborf. | | |
| | 7. Rietborf. | | |
| | 8. Niendorf. | | |
| X. Rosenthal. | 1. Amtefreiheit Dahme. | 1. Domaine Dahme mit Bor- | |
| | 2. Rosenthal. | werk und Forstrevier Sieb. | |
| | 3. Schwebendorf. | 2. Zagelsborf. | |
| | 4. Zagelsborf. | 3. Görsborf mit Sornow. | |
| • | 5. Prensborf. | | |
| | 6. Görsborf.
7. Liebsborf. | | |
| | 8. Wilbau. | | • |
| . Gebereborf. | 1. Geberedorf. | 1. Gebereborf mit Bormerf | |
| | 2. Budow. | Rleifthof. | |
| | 3. Glienigf. | 2. Glienigf. | |
| | 4. Liepe. | 3. Liepe. | |
| | • ' | 4. Damsborf. | |
| U. Heinsborf. | 1. Heinsdorf. | 1. Heinsborf. | |
| | 2. Niebendorf. | 2. Niebendorf. | |
| | 3. Waltersborf. | 3. Wahlsborf. | |
| | 4. Wahlsdorf. | 4. Petkus mit Borwerk Lochow. | |
| | 5. Charlottenfelbe. | | |
| II. Nadeland. | 6. Petkus.
1. Clasborf. | 1. herrichaft Baruth I. Antheils | |
| m. Stanstaud. | 2. Friedrichshof mit Riege. | mit Johannismuhle. | |
| | 3. Dornswalde mit Brandt. | 2. Glashütte. | |
| • | 4. Radeland. | 3. Befd. | |
| | 5. Rlein=Biescht. | 4. Mahlsborf. | |
| | 6. Mudenborf mit Bernharbs: | | |
| • | müh. | | |
| - | 7. 3efc. | | |
| 7717 GG VA. | 8. Mahledorf. | | |
| III. Paplis. | 1. Paplis mit Brudmühle. | 1. Paplis. | |
| | 2. Remlig. | 2. Kemlig. | |
| • | 3. Schöbendorf.
4. Lynow. | 3. Neuhof mit a) Bunder, | |
| | 5. Neuhof. | b) Schmelze und | |
| | 6. Schonefeld mit Unterhammer. | | |
| | 7. Merzdorf. | 4. Herrichaft Baruth II. Antheils | |
| | 8. Groß-Ziescht. | mit Flammingewiesen. | |
| IV. Stälpe. | 1. Stülpe. | 1. Stülpe. | |
| | 2. Liegen. | 2. Schmieligfenborf. | |
| | 3. Holbect. | 3. Holbeck. | |
| | 4. Jaenigfendorf. | | |
| | 5. Dumbe. | 1 | |

| OI. | | | | |
|-------------------------------------|---|--|----------------------|--|
| Nummer und Name
der Amtsbezürfe. | Bemeinben. | andtheile berfelben. Schftständige Gutsbezirfe. | Sonftige Grundftude. | |
| XV. Woltersdorf. | 1. Woltersborf mit Bleiche.
2. Scharfenbrüd. | 1. Forstrevier Scharfenbrud excl. Schusbezirf Lenzburg und | | |
| | 3. Gottow mit a) Molbenhütten und b) Lindhorft. 4. Ruhlsborf. 5. Liebag. | Dobbricow.
2. Sharfenbrüd.
3. Hüttenwerf Gottow. | - | |
| XVI. Dobbricow. | 6. Märtendmühle.
1. Dobbricow.
2. Rettgenborf.
3. Hennigkenborf.
4. Frankenfelbe. | Shusbezirf Dobbricow bes Schar-
fenbruder Forfireviers. | | |
| | 5. Berfenbrüd. 6. Frankenförde. 7. Gottsdorf mit a) Klinkenmühke und b) Obermühke. | | | |
| XVII. Zinnaer | , | Königliches Binnaer Forftrevier | | |
| Forstrevier.
XVIII. Felgentren. | 2. Mehlsborf.
3. Zülicendorf.
4. Remnis.
5. Pechüle. | excl. Schutbezirf Felgentreu.
Schutbezirf Felgentreu bes Forfts
reviers Zinna. | | |
| | 6. Barbenis. 1. Blanfenfee. 2. Stangenhagen. 3. Schönhagen. 4. Mieigenborf. 5. Glau. 6. Löwenborf. 7. Ahrensborf. | 1. Blankensee mit dem Grössinsee. 2. Stangenhagen mit Schönblick. 3. Schönhagen. 4. Glau. 5. Ahrensdorf, der blanke See. | • | |
| | 8. Kreis | Prenzlan. | | |
| Nummer und Name | Be ft | andtheile berfelben. | | |
| ا من سم . | | أيني مصينهما | | |

| Nummer und Rame
ber Amtebegirfe. | Bemeinden. | andtheile berfelben. Selbstständige Gutsbezirfe. | Sonftige Grundflüde. |
|-------------------------------------|-----------------------------------|--|---|
| I. Reuenfund. | Bismar. | 1. Neuenfund.
2. Klepelöhagen.
3. Hansfelde.
4. Schwarzenfee.
5. Rofenthal. | Forfirevier und Etabliffe-
ment Reedfee. |
| II. Lauenhagen. | | 1. Lauenhagen von Riebenschen
Antheils.
2. Lauenhagen Strasburger An-
theils. | • |
| | 2. Groß:Ludow.
3. Blumenhagen. | 1. Klein-Ludow mit Oslanin und
Waldberg.
2. Groß-Ludow mit Ravenshof.
3. Blumenhagen. | · |

| Nummer und Rame
ber Amtsbezirfe. | Be ft
Gemeinden. | andtheile derselben.
Selbstständige Gutöbezirke. | Sonftige Grundflüde. |
|--|--|---|--|
| IV. Wolfshagen.
V. Umalienhof. | 1. Hethorf.
2. Shlepfow. | 4. Groß:Spiegelberg. 5. Rlein:Spiegelberg. Wolfshagen. 1. Amalienhof. 2. Lemmersdorf. 3. Yorfsthat. 4. Gneisenau. 5. Rleistshöhe. 6. Schleptow. 7. Damerow b./B. 8. Ottenhagen. | |
| VI. Fürstenwerder.
VII. Sildebrands:
hagen.
VIII. Lübbenow. | 1. Lübbenow. | 1. Fürstenwerber.
2. Hildebrandshagen.
3. Wilhelmshapn.
1. Güterberg. | Die herrenwiefen von |
| | 2. Trebenow. | 2. Carolinenthal. 3. Fahrenholz. 4. Lübbenow. 5. Lindhorft. | Malchow, Tornom, Jagow, Jufebom, Bufebom, Eubbenom, Groß - Holzenborf, Rugerow, Milow mu Warterbude 49 (au Groß-Holzenborf). |
| IX. Jagow.
X. Zaschenberg. | 1. Jagow.
2. Bandelow. | Jagow mit a) Carlftein und b) Schindelmühle. 1. Taschenberg mit Uhlenhof. 2. Ruperow mit Dollgen. | Herrenwiesen von Ritt
garten und Zernicow |
| XI. Wilficow.
XII. Briebig. | 1. Wilfidow.
2. Werbelow.
3. Nechlin.
4. Milow.
1. Papendorf. | 3. Zernidow. 4. Mittgarten mit Neuhof. 5. Augustfelbe. 6. Craas. 1. Wissidow mit Neuhof. 2. Werbelow. 3. Nechlin. 4. Milow. Briesig. | |
| XIII. Arendfee. | 2. Brießig.
1. Schönermarf.
2. Schapow mit Dochow. | 1. Arenbfee. 2. Raafow. 3. Ferdinandshorft. 4. Christianshof. 5. Bittstod. 6. Schönermarf. 7. Wilhelmshof. | |
| XIV. Debelow. XV. Güstow. | 1. Debelow.
2. Falfenhagen.
3. Schönwerber.
1. Güftow mit Mühlhof.
2. Klinfow.
3. Ellingen. | 1. Debelow mit Steinfurth.
2. Groß-Holzenborf.
3. Schönwerder. | |

| Nummer und Name | · · | andtheile derselben. | |
|------------------------|---------------------------------|--|---------------------|
| der Amtsbezirfe. | Gemeinben. | Selbstständige Gutsbezirfe. | Sonflige Grundflude |
| KVI. Gollmiş. | 1. Gollmig. | 1. Gollmiş. | |
| | 2. Beenz mit Ferdinandshof. | 2. Groß Sperrenwalbe. | ٠, |
| | , | 3. Rlein-Sperrenwalde.
4. Horft. | . 1 |
| VII. Sternhagen. | 1. Sternbagen. | 1. Sternhagen. | |
| | 2. Hindenburg. | 2. Schmachtenhagen. | |
| | 3. Röpersdorf mit Louisenthal. | 3. Zollcow. | |
| VIII. Alegander: | 4. Zollhow. | 1. Alexanderhof. | |
| hof. | 2. Drense. | 2. Grunow. | |
| 9 - 11 | | 3. Drense. | |
| IX. Seelübbe. | 1. Seelübbe. | 1. Seelabbe. | |
| | 2. Bietifow. | 2. Bietikow.
3. Weseliy. | |
| | | 4. Dreesch. | |
| X. Baumgarten. | | 1. Baumgarten. | |
| . | 2. Schenfenberg. | 2. Wittenhof. | |
| | | 3. Ludwigsburg. | |
| XI. Rleinow. | Falkenwalde. | 4. Schenkenberg.
1. Alt-Rieinow. | |
| Ai. Mitimum. | | 2. Reu-Rleinow. | |
| XII. Gieffedt. | | 1. Wollin. | |
| · | 2. Dammie. | 2. Damme. | |
| | 3. Eicftädt.
4. Ziemfendorf. | 3. Eickfedt.
4. Rollberg. | |
| | | 5. Ziemkendorf. | |
| XIII. Schmölln. | 1. Schmölln mit Ludwigshöhe. | 1. Schmölln. | |
| | 2. Greng. | 2. Schwaneberg. | |
| | 3. Schwaneberg.
4. Wallmow. | | |
| XIV. Brüffow. | 4. Wallmow.
Grünberg. | 1. Brüssow mit | |
| Arr. Wtiller. | | a) Frauenhagen, | |
| | | b) Moor und | |
| | | c) Hammelstall. | |
| | | 2. Trampe.
3. Grünberg mit Clausthal. | |
| XV. Bat tin. | 1. Battin. | 1. Battin. | |
| | 2. Bagemühl. | 2. Wobdow mit Beimftebt. | [|
| V 17 1 - 600 6! | 3. Woddow. | Man sin | |
| XVI. Mentin. | 1. Menfin.
2. Grimme. | Menfin. | |
| | 3. Bollicow. | | |
| XVII. Cafelow. | Bergholz. | 1. Cafelow, Domaine. | |
| · | m.g | 2. Caselower Forst. | |
| XVIII. Roffoto. | Nossow.
1. Volzow. | Rossow. | |
| XIX. Polzow. | | 2. Wegenow. | |
| | | 3. Friedrichshof. | |
| | 4. Berrenthin. | • | |
| XX. Pamerow | | 1. Damerow b./N. | |
| b. / R. | | 2. Rollwiß.
3. Niden. | |
| | | 4. Schmarfow. | 1 |

| Nummer und Name
der Amtsbezirfe. | Gemeinden. | Bestandtheile berselben. Selbstständige Gutsbezirse. | Sonstige Grundstüde. |
|-------------------------------------|---|--|----------------------|
| XXXI. Züfedom. | 1. Züsedom.
2. Kahrenwalde. | 1. Zusebom.
2. Bröllin. | |
| XXXII. Göriş. | 1. Göriş.
2. Dauer. | 1. Göriş.
2. Malchow.
3. Dauer. | |
| XXXIII. Schönfeld. | 1. Tornow.
2. Schönfeld. | 1. Tornow.
2. Schönfelb.
3. Neuenfeld mit heinrichshof. | |
| XXXIV. Riodow. | 1. Rlodow.
2. Carmzow.
3. Cremzow.
4. Rleptow. | 1. Klodow. 2. Carmzow. 3. Hedwigshof. 4. Stramehl. 5. Cremzow. 6. Kleptow. | , |

9. Kreis Oft-Prignit.

| Nummer und Name
der Amtsbezirfe. | Bemeinden. | andtheile derfelben. Selbständige Gutebezirte. | Sonstige Grundfiude. |
|--|---|--|----------------------|
| 1. Lohm. | 1. Lohm mit Krüllenkämpe.
2. Sophiendorf. | 1. Lohm I. 2. Lohm II. mit a) Neuhof und b) Helenenhof. 3. Roddahn mit Neu=Roddahn. 4. Bogtöbrügge mit Joachimshof. 5. Babe. | |
| II. Breddin.
III. Schönermark. | 1. Breddin.
2. Damlad.
1. Stüdeniß.
2. Schönermark mit Charlotten: | | |
| IV. Reuendorf bei
Reuftadt a. D.
V. Holzhaufen.
VI. Banticow. | l. Holzhausen.
2. Jernis.
1. Bantictow. | Neuendorf. 1. Holzbaufen. 2. Zernig. 1. Bantidow. | |
| VII. Darfictow. | 2. Sechezehneichen. | 2. Tornow. 3. Wulfow. 4. Carnzow. Darficow mit a) Horst und b) Shlöpe. | |
| VIII. Fresdorf. | l. Fresborf.
2. Chriftborf.
3. Derzsprung.
4. Lellichowmit Bord'iche Mühle.
5. Tees mit Wegeberg. | 1. Fresborf mit a) Ernstenswille, b) Luttendoffe und | |
| IX. Nofenwinkel. | l. Nofenwinkel.
2. Blumenthal.
3. Dahlhaufen. | 1. Rosenwinkel.
2. Horft.
3. Blumenthal. | |

| Nummer und Name | B e ft | andtheile derfelben. | |
|---|--|--|--|
| der Amtsbezirke. | Gemeinden. | Selbstständige Gutebezirke. | Sonstige Grundstude. |
| X. Drewen. | 1. Butide mit Steinberg.
2. Drewen.
3. Bord. | 1. Butide.
2. Drewen. | |
| XI. Grabow bei
Herzsprung. | 1. Grabow bei S. mit Rudude-
mühle.
2. Königeberg mit Rattenftiegs-
mühle. | 2. Königsberg mit | |
| XII. Liebenthal. | 1. Liebenthal.
2. Blandictow.
3. Papenbruch. | Licbenthal. | Forsthaus und Forst Natteheibe (Bestandstheil bes Gutsbezirks Neuendorf b./W.) |
| XIII. Landarmen:
haus Wittstock.
XIV. Goldbeck. | 1. Dollow. | Landarmenhaus Bittftod.
Goldbed mit | ScharsenbergerForft(Be- |
| | 1. Sogon. 2. Siebmannshorst. 3. Randow. 4. Zoogen. 5. Babig. 6. Große Saßlow. 7. Rlein-Haßlow. 8. Gadow mit Hütte. | a) Bohnenkamp, h) Töpferkuhle, c) Scharfenberg und d) Amt Wittstod. | ftandibeil des Guts-
bezirks Reuendorf bei
Bitiftod). |
| VV. Neuendorf b.
W.,deröftliche
Amtsbezirk. | | Der öftliche Theil ber Oberförsterei
Neuendorf b/B. mit
a) Friedrichsgüte,
b) Reuendorfer Balfmühle
und
c) Alte Balfmühle. | |
| (VI. Neuendorf b.
B., der westliche
Umtsbezirk. | | Der westliche Theil ber Dberförsterei
Reuendorf b/B: Forstrevier
Hoheheide mit den Forsthäusern
a) Dünamünde,
b) Gadow und
c) Hammelstall, sowie
d) der Colonie Hammelstall. | • |
| Ze clin.
IVIII. Dranfe. | 1. Fleden Zechlin. 2. DorfZechlin mitSchneibemühle 1. Schweinrich mit Herzborf. 2. Dranse mit Kuhl= und Walf= mühle. | Amt Zechlin mit Alt= und Neu-
Lutterow. | |
| IX. Oberförsterei
Zechlin. | 3. Berlinchen. 4. Sewedow mit Muggendorf. 1. Zechliner Hütte. 2. Klein=Zerlang. 3. Repente. 4. Luhme mit Neumühle. 5. Zempow mit Naberang. | 1. Oberförsterei Zechlin mit a) Präbelower Breite, h) Grüne Hütte, c) Wolfsbruch und ben Forsts häufern, d) Reiherholz, | |
| | | e) Präbelow, f) Buchheide, g) Lutterow, h) Scharfenberg und i) Zempow. 2. Luhme. | • |
| • | ' | | .5* |

| Nummer und Name | ១ ព្ | andtheile berfelben. | |
|--|--|-----------------------------------|--|
| der Amtobezirfc. | Gemeinden. | Selbstständige Gutsbezirke. | Sonflige Grundflude. |
| XX. Gichenfelde. | 1. Eichenfelbe. | Eichenfelbe. | Rothemühle (Beftant |
| | 2. Biesen.
3. Bernicow. | | theil des Gutste girfs Goldbed). |
| | 4. Seinrichsborf. | | gitte Goldsta). |
| VVI Onnakia | 5. Wulfersborf mit Dubel. | 4 Jacks mil | (7) In a series of the (70 of the |
| XXI. Zaațfe. | 1. Zaapfe.
2. Glienice. | 1. Zaaske mit a) Reuhof und | Gröperwiesen (Bestant
theil bes Guieb |
| | 3. Jabel. | b) Bolfwig. | girfe Golbbed). |
| VVII SWV | 4 000 46 | 2. Jabel mit Colonie Friesenhof. | |
| XXII. Maulbeer:
walde. | 1. Maulbeerwalde.
2. Sadenbeck mit Mittelmühle. | 1. Maulbeerwalde. 2. Könfendorf. | |
| waive. | 3. Könfendorf. | 2. Romenootj. | |
| | 4. Blesendorf. | | |
| XXIII. Freienstein. | | 1. Schloß Freienstein mit | |
| | ?. Buddenhagen.
3. Niemerlang. | a) Neu-Cöln,
b) Gustaveruh und | |
| | . ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,, | c) Meins. | |
| NATURE ON THE STATE OF THE STAT | | 2. Gut Tetschendorf. | |
| XXIV. Rap shagen. | 1. Halenbea.
2. Aderfelde. | 1. Halenbeck.
2. Warnsborf. | 1 |
| | 3. Warnsdorf. | 3. Napshagen. | |
| , | 4. Brügge. | 4. Ellershagen. | |
| • • | 5. Napshagen.
6. Rohlsborf. | | |
| XXV. Gut Mepen: | | 1. Schloß Meyenburg mit | |
| burg. | - , | a) Bergsou, | |
| | | b) Schabernack und | |
| • | | c) Düpower Mühle. | |
| XXVI.Marienfließ. | | Marienfließ. | |
| | a) Stolpe und | | |
| | h) Baldhof.
2. Stepenig mit Mathilbenhof. | | |
| • | 3. Jännersdorf mit | | |
| | a) Quasliner und | | |
| | h) Wilsener Mühle.
4. Redlin. | | |
| | 5. Klein-Pankow. | | |
| XXVII. Rettelbeck. | 1. Weitgendorf. | 1. Nettelbed. | |
| | 2. Sudow. | 2. Krumbed. | |
| | 3. Orenidow.
4. Porep. | 3. Weitgenborf. | |
| | 5. Telfcow. | | |
| XXVIII. Frehne. | 1. Frebne. | 1. Frehne. | |
| | 2. Silmersdorf.
3. Grabow bei Meyenburg. | 2. Alt= und Neu-Silmersborf. | |
| | 4. Bucow. | | |
| , | 5. Mertensborf. | | |
| VVIV Callian | 6. Schmarsow. | Chambalagan | |
| XXIX. Falten:
hagen. | 1. Falfenhagen. 2. Preddöhl mit Felsenhagen. | Gerbehagen. | |
| hate | 3. Giefenhagen. | | |

| Nummer und Name | , | andtheile derfelben. | |
|---------------------------------|--|------------------------------------|---------------------|
| ber Amtsbezirfe. | Gemeinden. | Selbftftanbige Gutsbezirfe. | Sonftige Grundflude |
| XXX. Laaste. | 1. Jacobsborf. | 1. Laaste, | |
| | 2. Selle. | 2. Triglis. | |
| | 3. Triglis mit Klein-Triglis. | 3. Groß-Langerwisch mit Colonie | |
| | 4. Steffenshagen. | Reuborf. | |
| VVVI Gaillean. | 5. Schönhagen bei Priswalk.
1. Techow. | 4. Klein-Langerwisch. | • |
| XXXI. Seiligen:
grabe. | 2. Willmereborf. | Heiligengrabe mit a) Hoheheide und | |
| genve. | 3. Bölgke. | b) Colonie Seidelberg. | |
| | 4. Langnow mit Seidelbergs. | | • |
| | mühle. | | |
| XXXII. Strecken: | 1. Beveringen mit Begemühle. | Stredenthin. | |
| thin. | 2. Remnis. | , | |
| | 3. Alt Kruffow. | | |
| VVVIII <i>(</i> k | 4. Neu-Krüffow. | | |
| XXXIII. Eggers: | 1. Buchholz. | 1. Eggersborf. | |
| dorf. | 2. Rlein-Wolteredorf.
3. Boddin. | 2. Seefeld. | |
| | 4. Sarnow. | | |
| XXXIV. Luggen: | 1. Groß-Pankow mit Freienfelbe. | 1 Ruggenborf | |
| dorf. | 2. Kuhsborf. | 2. Bullendorf. | , |
| • | 3. Giefeneborf. | 3. Groß-Pantow. | |
| | 4. Rubbier. | | |
| XXXV. Mefendorf. | | 1. Mesenborf. | |
| | 2. Redenthin mit Klenzenhof. | 2. Brunkendorf. | |
| • | 3. Tüchen. | | |
| VVVII dente | 4. Groß-Boltersborf. | 4 6 | |
| XXXVI. Hoppen: | 1. Groß-Welle. | 1. Hoppenrade. | |
| rade.
XXXVII. R unow. | 2. Garg.
1. Schrepfow. | 2. Garş. | |
| AAATII. MUUUW. | 2. Badenthin. | Neu-Schrepkow. | |
| | 3. Kunow. | | |
| XXXVIII. Arams . | 1. Lindenberg. | 1. Rehrberg. | |
| | 2. Rehrberg. | 2. Krams. | } |
| | 3. Bettin. | | j |
| | 4. Rrams. | | 4 |
| (XXIX. Doellen. | 1. Doellen mit Zarenthin. | | |
| | 2. Göride.
3. Beblin. | | |
| | 3. Behlin.
4. Schönhagen bei Groß-Belle | | |
| L. Berlitt. | 1. Berlitt. | 1. Berlitt mit Biebigewille. | |
| D. Attitu | 2. Barenthin. | 2. Köglin mit Rofenthal. | |
| | 3. Köglin. | S. despine min ordinayan | |
| LI. Mechow. | 1. Dechow. | 1. Mechow. | |
| • | 2. Ganticow. | 2. Gantidow. | |
| | 3. Rehfeld. | 3. Wilhelmogrille. | |
| 7 TT | | 4. Klosterhof. | |
| LII. Dannen: | 1. Dannenwalde mit Friedheim | | |
| walde: | 2. Kolrep. | 2. Behlow. | |
| | 3. Behlow mit Minnashöhe.
4. Brufenhagen. | | |
| | 5. Breitenfeld mit Graevenbick | | |
| | müble. | 1 | |
| | 6. Schonebed. | | 1 |

| Nummer und Name | Bestandtheile derfelben. | | |
|------------------|--|-----------------------------|----------------------|
| der Amtobezirke. | Gemeinben. | Selbstftändige Gutebezirfe. | Sonftige Grundstüde. |
| XLIII. Granjow. | 1. Demerthin.
2. Gumtow mit Barenfprung.
3. Granzow. | Demerthin. | |

10. Kreis West: Prignit.

| Nummer und Name | Bestandtheile berfelben. | | |
|------------------|-------------------------------|---------------------------------|---|
| ber Amtsbezirke. | , Gemeinden. | Selbstständige Gutebezirfe. | Sonftige Grundstude. |
| I. Lenzerwische. | 1. Moedlich. | Rieg. | |
| • | 2. Groß-Wooß. | | |
| | 3. Klein-Woos. | | |
| | 4. Rosendorf. | | |
| | 5. Befandten. | | |
| | 6. Unbefandten. | | |
| | 7. Baarz. | | |
| | 8. Gaarz. | | |
| II. Elbenburg. | 9. Kiep.
1. Eldenburg. | Elbenburg. | |
| 11. Givendurg. | 2. Baeckern. | Civenouty. | |
| | 3. Breeg. | | • |
| | 4. Seedorf. | | |
| | 5. Moor. | | |
| | 6. Koerbis mit bem | | |
| | 7. Rudower See. | | |
| | 8. Gandow. | | |
| III. Bochin. | 1. Bocin. | 1. Bocin. | |
| | 2. Buggelrabe. | 2. Rudow mit Sterbig. | |
| | 3. Nausdorf. | 3. Holdseelen. | |
| | 4. Krienis. | 4. Steefow mit Dier. | |
| | 5. Görnig. | | |
| • | 6. Deibow mit Borwerf Deibow. | | |
| 117 GD V | 7. Berbig. | , m ,, | |
| IV. Boberow. | 1. Boberom mit bem Boberower | | |
| | Sec. | 2. Manfmuß. | 1 |
| | 2. Rambow bei E. | 3. Seeg. | |
| | 3. Mellen. | | |
| | 4. Mankmuß. | | |
| | 5. Gosebahl.
6. Sees. | | |
| V. Warnow. | 1. Warnow. | 1. Wendisch=Warnow. | |
| · Abuthow. | 2. Wendisch=Warnow. | 2. Streesow. | |
| | 3. Stresow. | 3. Boos. | |
| | 4. Redengin. | 0. 200 | |
| | 5. Garlin. | | |
| VI. Pinnow. | 1. Sargleben. | 1. Pinnow. | |
| | 2. Pinnow mit Neu-Pinnow. | 2. Zapel. | li di di di di di di di di di di di di di |
| | 3. Milow. | 3. Prottlin mit BorwerfBruffow. | |
| | 4. Pröttlin. | | |
| VII. Dalmin. | 1. Dalmin. | 1. Dalmin mit | • |
| | 2. Pofilin. | a) Depenthal und | |
| | 3. Streblen. | b) Wittmor. | |

| Nummer und Name | 1 | tanbtheile berfelben. | |
|----------------------|---|--|----------------------|
| der Amtsbezirfe. | Gemeinden. | Selbstfandige Gutobezirfe. | Sonftige Grundflude. |
| VIII. Berge. | 1. Kribbe. | 1. Carwe. | |
| | 2. Neuhausen.
3. Groß-Berge mit | 2. Muggerfuhl und Sohefelb. 3. Neuhof mit Molinis. | |
| | a) Mühlenfamp und | 4. Neuhausen. | • |
| | b) Simonshof. | 5. Burow. | |
| | 4. Klein-Berge. | | |
| | 5. Rieefte. | | • |
| | 6. Schweinekofen.
7. Pirow mit Anorrenhof. | | |
| | 8. Burow. | | |
| IX. Sagaft. | 1. Sagaft. | 1. Sagaft mit Steinfelb. | |
| g | 2. Neu-Sagaft. | 2. Philippshof-Putlig mit Soch- | • |
| | 3. Bullebed. | beim-Putlig. | |
| | 4. Lütfendorf. | 3. Burghof-Putlig. | |
| X. Wolfshagen. | 5. Mansfeld.
Wolfshagen. | 4. Mansfeld. Bolfsbagen mit | |
| a. Routfohullen. | zwijogugen. | a) Horst. | |
| i | | b) Dannhof, | |
| | | c) Hellburg. | |
| XI. Gühli ķ. | 1. Gühlig. | Gublig mit Ottiliengrube. | |
| • | 2. Taden. | | |
| XII. Geddin. | 3. Lockstaedt.
1. Cangendorf. | 1. Regin. | |
| all. Stypin. | 2. Hohenvier. | 2. Rohlsdorf. | |
| | 3. Sebbin. | | |
| | 4. Creupburg. | | |
| A. | 5. Regin. | 1 | |
| XIII. Bresch. | 1. Breich. | 1. Bresch. | |
| | 2. Rees.
3. Wüßen-Bahrnom. | 2. Bresch=Molinis. 3. Bahrnow. | |
| | 4. Baed. | 4. Strigleben. | |
| | 5. Guhlow. | 5. Rlein-Linde. | |
| | 6. Steinberg. | 6. Gramzow. | |
| VIII | 7. Groß-Linde. | | |
| XIV. Quipow. | 1. Duipow.
2. Groß-Buchholz. | 1. Duisow. | • |
| | 2. Groß-Buchholz.
3. Schönfeld. | 2. Wüften=Buchholz. | |
| | 4. Sūdom. | | |
| XV. Stavenow. | 1. Bluthen. | 1. Stavenow mit Banedow. | |
| | 2. Dargardt. | 2. Dargardt. | |
| | 3. Karstaedt. | 3. Semlin und Waterlow. | |
| | 4. Gloevzin.
5. Premolin. | 4. Premolin mit dem Mühlen-
grundftud Rebelin. | |
| | 6. Rebelin. | 5. Klodow. | |
| | 7. Mesedow. | 6. Kalienhof. | |
| (VI. Gadow. | ****** | 1. Gabow mit Langer Duble. | • |
| | • | 2. Feldmarschallshof. | |
| 7 7711 O.m. | 4 9 | 3. Bernheibe. | |
| (VII. Lanj. | 1. Canz.
2. Wustrow. | 1. Wustrow. 2. Jagel. | |
| | 2. Wuftenwisch mit Mittelhorft. | e. Juger. | |
| | 4. Jagel. | | |
| (VIII. Birtholz. | <u> </u> | Birtholy mit Reue Krug. | |

| Nummer und Name | | tandtheile berfelben. |
|-------------------|--|---|
| der Amtebezirke. | Gemeinden. | Selbstftändige Gutsbezirke. Conftige Grundpude. |
| XIX. Cumlofen. | 1. Bernheide. | 1. Lindenberg. |
| | 2. Cumlosen.
3. Motrich. | 2. Wentborf. |
| | 3. Motricy.
4. Müggenborf. | |
| · | 5. Wentborf. | |
| | 6. Babekuhl. | 1 Sandlish |
| | 1. Laaslich.
2. Dergenthin. | 1. Laaslich. Erclaven von Rebelu 2. Ruhwinfel. |
| | 3. Bendwifc. | 3. Platenhof. |
| | 4. Lenzerfilge. | 4. Dergenthin. |
| | 5. Shilde.
1. Garfedow. | 5. Schilde.
1. Weisen. |
| anaan austijsiin | 2. Lutfenheide. | 2. Groß Breefe mit Colonie |
| | 3. Zwischendeich. | Mittel-Breefe. |
| | 4. Schadebeuster.
5. Hinzdorf. | |
| | 7. Hingoorg.
6. Groß-Breefe. | |
| | 7. Klein-Breefe. | · |
| | 8. Weisen mit ben ehemaligen | 1 |
| | Gütern
a) Weisen II. Antheild, | |
| | b) Rlein-Breefe und | |
| | c) Neuburg. | j |
| XXII. Gottschow. | 9. Ruhblank.
1. Groß-Gottschow. | 1. Groß-Gottschow. |
| | 1. Groß-Gottschow.
2. Rohlsborf. | 2. Rosenhagen. |
| | 3. Lübzow. | |
| | 4. Spiegelhagen. | |
| XXIII. Rrampfer. | 5. Rosenhagen.
1. Krampser. | 1. Krampfer. |
| • • | 2. Guhlsdorf. | 2. Guhleborf. |
| | 3. Klein-Gottscow. | 3. Rlein-Gottschow. |
| | 4. Rambow bei P. mit Klein-
Werzin. | Cimonoyagen. |
| XXIV. Duepow. | 1. Duepow. | 1. Burghagen. |
| · | 2. Burghagen. | 2. Rleinow. |
| | 3. Rleinow.
4. Uenze. | 3. Uenze.
4. Ponis. |
| XXV. Rieste. | 4. uenze.
1. Kleste. | 1. Rlegke mit |
| · | 2. Grube. | 2. Saaren und Rarthan. |
| | 3. Mergin. | 3. Grube mit bem Siegron. |
| | 4. Biefede.
5. Rlein-Belle. | 1 |
| XXVI. Platten: | 4-12-101-196-1961 | Plattenburg mit Zernicow. |
| burg. | 4 00 - 6 0 - 1 | |
| XXVII. Groß: | 1. Großeleppin. | 1. Rlein-Leppin. |
| | 2. Bendelin.
3. Regow. | 2. Zichtow. |
| | 4. Sollenthin. | <u></u> |
| XXVIII. Bilenack. | 1. Groß-Lueben. | 1. Wilsnad mit Jadel. |
| | 2. Rlein-Lueben. | 2. Develgunde und Scharleud. |
| XXIX. Mühftaedt. | 41 -Aline | Rühftaedt. |

| Rummer und Name
der Amtsbezirfe. | Be ft Gemeinden. | andtheile berfelben. Selbstfändige Gutsbezirse. | Sonstige Grundflude. |
|-------------------------------------|---|---|----------------------|
| XXX. Quipvebel. XXXI. Nikow. | 3. Sandfrug. 4. Gnevedorf. 5. Abbendorf. 6. Haverland. 7. Legde. 1. Roddan. 2. Quisoebel. 3. Gloewen mit a) Borchmannshof und b) Storbedshof. 4. Lennewis. 1. Nisow. 2. Loppeln mit Dahlen. 3. Jeberis. | 1. Quipoebel mit Kruegers-
werder.
2. Friedrichswalbe. | |
| XXXII. Havel:
berger Forfi | | 1. Fiscalische Havelberger Forst mit a) Modderlake und b) Theerofen. | |
| XXXIII. Damero w | 1. Behlgaft.
2. Salbernhorft. | 2. Kammernit mit Borwerk Lutow. Damerow mit a) Tobtenfopf und b) Wendischerkieches. | |

11. Kreis Ruppin.

| Nummer und Name | Bestandtheile derfelben. | | |
|--------------------------------------|--|--|--|
| ber Amtsbezirke. | Gemeinden. | Selbstständige Gutsbezirke. | Sonstige Grundstücke. |
| l. Rlaufiushof . | 1. Brenfenhof. 2. Groß-Derschau. 3. Klein=Derschau. 4. Friedrichsbruch. 5. Friedrichsborf. 6. Alt=Garz. 7. Neu=Garz. 8. Jülis. 9. Rübehorft. | 1. Rlaufiushof. 2. Wilhelminenaue mit Peters- hagen. | |
| II. Dreet. | 1. Bartschert. 2. Drees. 3. Giesenhorst. 4. Michaelisbruch. 5. Siegrothsbruch. 6. Zietensaue. | Blumenaue. Drees, Domaine, mit Louisensaue (Wiesenparzelle). Kischerhof. Mühlenland. Königl. Forft Schäferberg. Borwerk Lüttge-Orees. | Biefenparzelle zum Gute
Barfifow gehörig. |
| III. Friedrich:Wil:
helms:Gestüt. | | 1. Friedrich : Wilhelms - Gestüt,
Domaine, mit a) Borwerf Haselhorst, b) Gestüt Lindenaue, c) Borwerf Trainir-Anstalt. 2. Hohenosen. | |

| Rummer und Name | : | andtheile berfelben. | |
|------------------------|---|--|---|
| der Amtobezirfe. | Gemeinben. | Selbstftändige Gutsbezirfe. | Sonftige Grundstude. |
| | | 3. Spiegelberg, Out und Colonie. | |
| IV. Ra mpehl. | 1. Kampehl. | 4. Hirzelsluft, Colonie. | |
| · · · stampty. | 2. Körig mit | 2. Körig mit Gabenshof. | |
| | a) Bogelsang, | | |
| | b) Bahnhof Neuftabt, | | |
| | c) Etablissement Ihlenhaus.
3. Schönfelbt. | | |
| V. Plänis. | 1. Goldbed. | 1. Ledbin. | |
| v. Arming. | 2. Alt=Roppenbrud. | 2. Planis. | |
| | 3. Neu-Roppenbrud. | | |
| | 4. Leddin. | | |
| *** *** #.Y | 5. Planis. | 1. Damm I. | Mamuaul Malaulalla |
| VI. Rackel. | 1. Laefifow.
2. Nacel. | 2. Damm II. | Borwerf Rosenstelle jun Gute Ganger I. ge |
| | 3. Seegeles. | 3. Radel mit Borwerf Birf- | hörig. |
| | 4. Wuşeş. | borft. | 7.5.0 |
| | | 4. Seegeles. | |
| VII. Ganzer. | 1. Barfifow. | 1. Barfifow I. | |
| | 2. Būdwiş. | 2. Barsifow II.
3. Būdwig. | · |
| | 3. Ganzer.
4. Megelthin. | 4. Ganzer I. | |
| | z. zarbanym. | 5. Ganger II. | |
| | | 6. Megelthin. | |
| VIII. Deffow. | 1. Blankenberg. | 1. Blanfenberg. | Die Doffe, angrement |
| | 2. Brunn. | 2. Brunn. | an die Gemeinder |
| | 3. Gartow.
4. Kantow. | 3. Deffow.
4. Gartow. | und Güter Tramme
Trieplas, Brunn. |
| | 4. Samow.
5. Logow. | 5. Rantow. | Cirping, Stain. |
| | 6. Tramnis. | 6. Loegow I. | |
| | | 7. Loegom II. und III. mit | |
| | | Emilienhof. | |
| | | 8. Tramnis. | |
| IX. Wildberg. | 1. Rerglin. | 9. Trieplas.
1. Rerzlin. | |
| ia. Astionees. | 2. Wildberg. | 2. Wildberg I. und II. | |
| | | 3. Wildberg III. | |
| X. Garz. | 1. Garz. | 1. Garz. | |
| - | 2. Robrlad. | 2. Robriad. | |
| VI OSASA | 3. Bichel. | 3. Bichel.
1. Lüchfeld mit Borwert Blücher. | |
| XI. Lüchfeld. | 1. Kūdow.
2. Lūdfeld. | 2. Manfer. | |
| | 3. Manter. | 3. Progen. | |
| | 4. Progen. | 4. Stöffin I. | |
| | 5. Stöffin. | 5. Stöffin II. | |
| XII. Wustrau. | 1. Alt-Friesad. | Buftrau mit Borwerf Albertinen- | |
| | 2. Wuftrau.
3. Wuftrauer Rühle. | hof. | bes Ruppiner Ga-
2. Der Büg-Sec. |
| XIII. Treskow. | 1. Bustom. | 1. Bustow. | |
| AIII. ÆTTÖLÜN. | 2. Langen. | 2. Langen. | |
| | 3. Walchow. | 3. Trestow. | |
| XIV. Krän zlin. | 1. Becfin. | 1. Bechlin. | |
| • | 2. Dabergos. | 2. Dabergop. | |

| Nummer und Name
ber Amtsbezirfe. | Be ft
Gemeinben. | andtheile derfelben. Selbstständige Gutobezirke. | Sonflige Grundflude. |
|-------------------------------------|---|---|----------------------------------|
| | | G. (1,1,1,1,1,1) | |
| | 3. Darris.
4. Gottberg mit Schrepsche
Mühle. | 3. Kränzlin I. mit Borwerf Siegmundshof. 4. Kränzlin II. mit bem Borwerf | |
| | 5. Kränzlin.
6. Storbeck mit Etabliffement
Waisenhof. | ber "Bau" genannt.
5. Werber. | |
| V. Walsleben. | 7. Werber. | 1. Raterbow mit Borwerf Bütom. | |
| iv. Zvaivieden. | 1. Raterbow.
2. Paalzow. | 2. Wahlenborf mit | |
| | 3. Rägelin.
4. Waleleben. | a) Etabliffement Bolters:
dorfbaum, | |
| | 3. Louionvin. | b) Colonie Groß=Wolters=
dorf, | |
| | | c) Borwerf Charlottenhof,
d) St. Jürgen, | |
| | | e) Klein-Woltersborf. | |
| | | 3. Walsleben mit a) Borwerf Dannenfeldt, | |
| | | h) Chaelottenthal, | |
| | - | c) Försterei Butowbaum, auch Monplaifir genannt. | |
| VI. Reu: Glienice. | | 1. Bienenwalde, Gut und Co- | |
| | 2. Frankendorf.
3. Gühlen-Glienice. | lonie.
2. Königliche Forft Neu-Glieniche | • |
| | 4. RheinebGlienide. | mit ben Dublen | |
| | 5. Pfalzheim mit Etabliffement Buften = Ragelin, jedoch mit | a) Boltenmühle,
b) Kunsterspring, | |
| | Ausnahme ber am Wolters- | c) der Colonie Steinberge | |
| | dorfer Baum belegenen jum
Amtsbezirk Forstrevier Alt= | und
d) den sämmtlichen Forst- | |
| | Ruppin gehörigen Pfalzheimer | Etablissements. | |
| VII. Linow. | Wiesen. 1. Braunsberg. | 1. Mädern. | l. Großer und Kleine |
| | | 2. Schwanow. | Zermütten=See.
2. Bramin=See. |
| | 4. Wallit mit | | 2. BrammisGee.
3. Ragar:See. |
| | a) Etablissement Uhlenberg,
b) Colonie Runkelberg. | 4 | 1. LinowsGee. |
| | 5. Schwanow. | | |
| III. N heinsberg. | 6. Zühlen. | 1. But Felb Grieben mit Co- | |
| in Denembreen. | | lonie Bärenbusch. | |
| | • | 2. Rheinsberg, Gutsbezirf, mit a) Forsthaus Berkholzofen, h) Forsthaus Buberom, | |
| | | c) Colonie Warenthin.
3. Gut Schlaborn. | |
| | ļ | 4. Wittwien. | |
| X. Köpernit. | | 5. Rhepherholz, Königl. Forft.
1. Köpernig mit Borwerf Bein- | |
| | 2. Dierberg. | richsfelde. | |
| 1 | 3. Dollgow mit | 2. Lindow, Kloster. | |

| Nummer und Name | B c ft Gemeinden. | andtheile berfelben. | Santias America |
|-------------------------|---|--|---|
| der Amtsbezirke. | Gemeinden. | Selbstftandige Gutsbezirke. | Sonstige Grundstüde. |
| VV (Sun& Quellono | a) Steinfurth und h) NeusPrigfow. 4. Heinrichsborf. 5. Hindenberg mit Grünhof. v. Klosterheide mit Wassermühle Kramnis. 7. Zechow. | 3. Rägelsborf. 4. Shulzenhof, Borwerf von Jernitow. 5. Rheinshagen, Waffermühle. Groß = Zerlang mit Colonie und | |
| XX.Groß:Zerlang. | | Borwerf Abamswalde. | |
| XXI. Menz. | Menz mit a) Colonic Roofen, h) Gut Neu-Roofen, c) Lehnschulzengut Ludwigs- borft und d) bem Etablissement Fischer- häuser am Stechlin-See. | 1. Neu-Globsow mit Dagow. 2. Groß: Menow, Gut und Budsner Gemcinbe. 3. Menz, Königl. Forft, mit a) Zollhaus Barenbusch, b) Forfthaus Reu-Globsow, | umschloffene Grunde
flude und Gewäffer,
ferner ber Colpin |
| XXII. Zernictow. | 1. Alt.Globsow. | 1. Seilershof. | immehenden Ottil. |
| XXIII. Lübersborf. | 2. Neu-Lögow. 3. Groß-Bolteredorf mit a) Colonie Polzow, b) Etablissement Prizsow. 1. Lüberedorf mit a) Bentow und b) dem Lindenhof. 2. Neu-Lüderedorf mit Etablissement Fischerwall. | 2. Zernickom mit a) Burow, Borwerf und Colonie, b) Kehlkendorf, Borwerk und Colonie. Rönigliche Oberförsterei Lüdersborf, bestehend aus den Besläufen a) Reu-Lögow, b) Bolfsluch, c) Kienheide, d) Rehberge, | |
| | | mit ben Forsthäusern | |
| | | e) Eichholz, f) Wolfsluch, g) dem Posthaus Fischerwall und h) dem Bahnwärterhaus No. 25 der Berliner Nordbahn. | |
| XXIV. Mauschen
dorf. | 1. Rönigstädt mit den Grund stüden a) Plantage und b) Eichelfamp. 2. Rönnebed. 3. Schönermark. | 3 Nauschendorf. | |
| XXV. Buberow. | 4. Schulzenborf. 5. Sonnenberg. 1. Buberow. 2. Guten-Germenborf. 3. Riew-Häuser. 4. Kraah mit Kolonie Kraah. | | |
| XXVI. Häfen. | | Sasen mit Vorwerk Reu-Bafen | • |

| Nummer und Name | • | andtheile derselben. |
|--------------------------------|--|---|
| der Amtobezirfe. | Gemeinden. | Selbstständige Gutebezirle. Sonftige Grundstude. |
| | 1. Baumgarten mit Etablissement
Ferdinandshof.
2. Glambeck.
3. Keller.
4. Reseberg.
5. Groß-Rus.
6. Seebeck. | 1. Baumgarten mit a) Forsthaus Friedensborft 2. Bus-See bis zu ben und Grenzen ber Stadt b) ber sogenanuten großen Lindow. Wühle. 2. Meseberg. |
| XXVIII. Löwenberg. | 7. Strubensce. 1. Grünberg. 2. Linde mit a) Wassermühle und b) Grundmühle. 3. Löwenberg. 4. Teschendorf. | 1. Soppenrade. 2. Löwenberg mit a) Borwerf Rerfow, b) Neu-Löwenberg. 3. Neuhof. 4. Gut und Colonie Neuendorf. 5. Gut und Colonic Scheuen. 6. Forst-Etablissementliebenberg. |
| | 1. Grieben. 2. Herzberg. 3. Alt-Ludwigsaue mit Colonie Reu-Ludwigsaue. 4. Ruthnick mit Borwerk Mohns horft. 5. Shoenberg. 6. Bielig. | 1. Eudwigsaue. 2. Müthnick, Königl. Forst mit ben Forsthäusern a) Neukammer, |
| XXX. R arwe. | 1. Rarwe.
2. Radensleben. | 1. Karwemit Borwerf Papothum. 2. Radensleben mit Borwerf Radehorft. 3. Wall. |
| XXXI. Gnewitow. | 1. Gnewifow.
2. Lichtenberg.
3. Nietwerder.
4. Bulfow.
5. Buthenow. | 1. Gnewisow mit Borwerf Her-
mannshof.
2. Bulsow.
3. Gühlen, Gut und Colonie. |
| XXXII. Zippels:
förde. | 1. Krangen.
2. Molchow.
3. Zermüßel. | 1. Bermützel. 2. Stendenit, Colonie. 3. Zippeleforde, Colonie. 3. Alte Ruppin. |
| XXXIII. Alt:
Ruppin, Forfi. | | Alt Ruppin, ehemaliges Dos mainen Rentamt mit a) Alte Ruppin, Königl. Forst, und ben Forsthäusern b) Oberförstergehöst, c) Rotstiel, d) Stendenis, e) Krangensbrud, neu erbaut auf der Baustelle des früsperen Theerosens Fristow. f) Zippelsförde. g) Rlausheibe. h) Eggersdors. i) Psefferteich. |
| KXXIV. Muppiner
Cec. | | Ruppiner See, nordlicher Theil,
ca.11 km lang, von Alt-Ruppin
bis zur Bustower Träufe. |

46

12. Kreis Teltow.

| Rummer und Name | Beft | andtheile berfelben. | |
|------------------------------------|--|--|----------------------|
| ber Amtsbezirfe. | Gemeinben. | Selbststanbige Gutsbezirfe. | Sonftige Grundftude. |
| | ShonebergmitBahnhofFriedenau.
1. Friedenau.
2. Shmargendorf.
3. Deutsh-Wilmersdorf. | | • |
| III. Zehlendorf. | | Düppel mit Dreilinden. | |
| IV. Nowaweß.
V.Rependorf b. 33. | a) Beelichof, b) Charlottenau, c) Alte Fischerhütte, d) Neue Fischerhütte, e) Schweizerhaus, f) Schlachtensee. | 1. Babeløberg. | 1. Griebnissee. |
| Vistellenout b. 30 | a) Neu-Babelsberg, | 2. Klein=Glienice (Schloß) mit | |
| | b) Türfshof. 2. Neuendorf bei Potsdam. 3. Stolpe mit a) Alfen, | a) Jägerhof,
h) Wildmeifterei. | · |
| | h) Albrechts Theerofen. c) Eule, d) Friedrich = Wilhelmsbrüd. e) Rohlhasenbrüd, f) Nifoletoe, g) Osaueninsel. h) Steinpuden. | | |
| | 1. Ahrensborf. 2. Drewig mit a) Haibehaus, b) Jagbschloß "Stern". 3. Fahlhorft. 4. Nubow. 5. Philippsthal mit Stöderhaus. 6. Schenkenborf bei Potsbam. | 1. Rahlhorft.
2. Schenkendorf bei Potsdam. | |
| VII. Siethen. | 7. Sputendorf bei Potebam.
1. Groben. | 1. Gröben. | |
| ŕ | 2. Jütchendorf.
3. Rieß bei Gröben.
4. Siethen. | 2. Siethen. | |
| VIII. Groß:
Beuthen. | 1. Groß:Beuthen.
2. Klein:Beuthen.
3. Thyrow | 1. Groß=Beuthen.
2. Rlein=Beuthen. | |
| IX. Amtsfreiheit
Trebbin. | 1. Cliestow mit Ebelöhof. 2. Neuendorf bei Trebbin mit Hopfwinkel. 3. Schoneweide bei Luckenwalde. 4. Rlein: Schulzendorf mit a) Paulohobe, b) zelle. 5. Trebbin Amtofreiheit mit Bischerhäuser. | 2. Trebbiner Stadtheide mit
Stadtförfterei Trebbin. | |

| Nummer und Name | • | andtheile derfelben. | |
|-------------------------|--|---|--|
| der Amtsbezirfe. | Gemeinden. | Selbstftänbige Gutobezirfe. | Sonftige Grundstude. |
| X. Lübersborf. | 1. Chriftinendorf.
2. Gabsborf. | Bendisch-Wilmersborf. | |
| XI. Glienick b. 3. | 3. Lübersdorf mitWilhelminenau. 4. Runsborf. 5. Bendifch: Wilmersdorf. 1. Dabendorf. 2. Dergischow. 3. Glienick bei Zoffen. 4. Mellen. | Werben. | MellenerForftbelaufvom
Gutebezirf Königliche
CummereborferForft,
mitbemForftauffeher- |
| XII. Eperenberg. | 5. Nächf: Neuenborf mit
Marienau.
6. Saalow.
7. Schünow.
1. Alexanderborf.
2. Clausdorf.
3. Cummersdorf.
4. Fern-Neuendorf.
5. Rehagen. | • | haus Mellen. |
| XIII. Zöpchín. | 6. Sperenberg mit Mönnigs hausen. 1. Callinchen. 2. Groß-Wachnow. 3. Mozen. 4. Schöneiche. 5. Telz. | Groß-Machnow mit a) Pramedorf, b) Therefenhof. | · |
| XIV. Jachzenbrück. | 6. Töpchin mit Springbleiche. 1. Jachzenbrüd mit a) Funkenmühle, h) Salzäder. 2. Neuhof mit Bolzigermühle. 3. Wühnsdorf mit Schlotthorft. | Haus Zoffen mit
a) Gerlachshof,
b) Zoffener Gerichtshaus. | 3offener Forftrevier und
ber Belauf Sorge
ber Cummersborfer
Forft mit ber Förfterei
3offen. |
| XV. Groß-R öriß. | 3. GroßeRöriß mit a) Brüdenwärter=Etablisse= ment GroßeRöriß, b) Rankenheim, c) Wilhelminenhof. 4. Klein Köriß. | 1. Löpten mit Buschmeierei.
2. Tenpis. | Die Jagen 8 bis 22
und 108 bis 126 ber
Königlichen Wuster-
hausener Forst mit
ben Förstereien
a) Groß-Köriß und
b) Sputendorf. |
| | 5. Löpten. 6. Neuendorf bei Teupis mit Mittel-Mühle. 7. Schwerin mit a) Mielis-See, Königliches Holzserhaus, b) Silbersee. 8. Sputendorf bei Teupis. 9. Tornow mit Hohe Mühle. | | • |
| KVI. Freidorf. | 1. Freidorf mit Semmelei
2. Staakow.
3. Theurow. | 1. Staatow mit Staatmühle.
2. Theurow mit Hammelstall. | |

| Nummer und Name
ber Amtsbezirfe. | Be ft Gemeinden. | andtheile berfelben.
Selbstftandige Gutebegirfe. | Sonstige Gruntfilde. |
|-------------------------------------|--|--|--|
| Det amibbegitte. | Sememben. | Geroffiundige Gutebezeite. | Southige Stantalit. |
| Wufterhaufen. | Bufterhausen.
2. Senzig mit Bindowbrud. | 1. Neue Muble.
2. Schenkendorf bei Königes
Bufterhausen.
3. Königes-Bufterhausen. | Das zur Könige-Bufter
hausener Forft gebi-
rigeForftrevier Diet-
garten, Jagen Ti-
bis 74. |
| XVIII. Deutsch: Wusterhausen. | 1. Soherlehme mit Wildau. | | Das zur Königs-Bufter-
hausener Forft geberige Forstrevier a) Miersborf, Jagen 98 bis incl. 102 und b) Wüstemart, Jagen 75 bis 97 incl. |
| XIX. Rlein:Beften. | 1. Groß:Besten mit Gallunsbrück,
Förster = und Fischer = Eta-
blissement.
2. Rlein-Besten.
3. Gallun.
4. Krummensee mit Marienhof.
5. Zeesen mit Körbistrug. | 2. Beefen. | Das zur Königs-Bufter
haufener Forft gebörige Forftrevier Raue
Berg, Jagen63unbb4. |
| XX. Grabendorf. | 1. Gräbenborf mit Prierosbrück. 2. Gussow mit Friedrichsbauhos. 3. Paet mit a) Liepe. b) Nothes Haus. | | Das zur Königs-Buster
hausener Forst gebe-
rige Forstrevier a) Bindowbrüd, Jagen 65 unb69, und b) Gallunsbrüd, Jagen 61, 62 und 127 bis 130 incl. |
| XXI. Baltereborf. | 1. Bohneborf. 2. Schmöfwig mit Seddin: Ball. 3. Schulzendorf bei Königs: Bufterhaufen. 4. Baltersborf mit Kienberg. 5. Zeuthen. | | gehörige Schulzens
borfer Korftrevice |
| XXII.Alt:Glienicte. | 1. Ablershof.
2. Alt-Glienide mit Falfenberg
3. Reu-Glienide.
4. Grünau. | | Bahnhof Grünau ren
Gutsbezirk Königl
Coepnider Forft. |

| Nummer und Rame | Be st | andtheile derselben. | |
|-----------------------|--|---|---------------------|
| . ber Amtsbezirfe. | Gemeinden. | Selbstständige Gutsbezirke. | Sonftige Grundftude |
| XXIII. Nudow . | 1. Johannisthal. | 1. Schönfeldt. | |
| | 2. Rudow. | 2. Rudow. | |
| | 3. Schönfelbt mit Ablermühle. | | |
| XIV. Rigborf. | 1. Bris.
2. Rirdorf. | i | • |
| XV. Tempelhof. | Z. Rittory.
Tempelhof mit Ausschluß ber | - | |
| A. Kempethal. | Hasenhaide. | | , |
| XVI. Marien: | 1. Lantwiß. | | • |
| dorf. | 2. Mariendorf mit Sabend. | | |
| XVII. Steglit. | 1. Groß-Lichterfelde mit Neu- | | |
| | Lichterfelde.
2. Stegliß. | | |
| XVIII. Stahns: | 1. Gütergos. | 1. Gutergos. | |
| dorf. | 2. Ruhlsborf. | 2. Rlein-Machnow mit Albrechte | |
| 4.4.4 | 3. Stahnsborf. | Theerofen. | Ĭ |
| | 4 (7) 36 | 3. Rubledorf. | |
| XIX. Wietstock. | 1. Genshagen.
2. Rerzendørf. | 1. Genshagen mit | |
| | 3. Löwenbruch. | a) Dahmsborf,
b) Bahnhof Ludwigsfelde. | |
| | 4. Bietftod. | 2. Rerzendorf. | |
| | | 3. Lowenbruch mit Borwerf Lut- | |
| | l | wigsfelbe und Beinberg. | |
| XX. Groß:Schul: | 1. Jahnsborf. | 1. Jühnsborf. | |
| zendorf. | 2. Rangsborf.
3. Groß-Schulzendorf. | 2. Rangsborf. | |
| XXI. Blanten: | 1. Blankenfelde. | 1. Blankenfelbe. | |
| felde. | 2. Dahlwig. | 2. Dahlwis. | |
| | 3. Glasow. | | |
| XXII. Groß: | 1. Brusendorf. | 1. Brusenborf. | |
| Rienit. | 2. Kickebusch.
3. GroßeRienis. | 2. Rarlshof.
3. Rlein-Rienis. | |
| | 4. Klein-Rienig. | 4. Rosis mit Tollfrug. | 1 |
| | 5. Rosis. | | |
| XXIII. Gelchow. | 1. Seldow. | 1. Diepenfee. | |
| - | 2. Waßmannsborf. | 2. Seldow. | |
| XXIV. Buckow. | 1. Budow. | 3. Waßmannsborf.
11. Groß-Ziethen. | |
| AAIT. KUUUUW. | 2. Lichtenrade. | 2. Rlein-Ziethen. | 1 |
| | 3. Groß . Biethen mit Rlein- | | |
| | Biethen. | | |
| XXV. Marien: | Marienfelde mit horstenftein. | 1. Friederikenhof. | |
| felde. | ł | 2. Heinersborf. 3. Osborf. | |
| XXVI. Groß: | 1. Groß-Beeren. | 1. Groß-Beeren mit Reu-Beeren. | 1 |
| Beeren. | 2. Rlein-Beeren. | 2. Rlein-Boeren. | |
| | 3. Diedersdorf. | 3. Diebereborf mit Birfholg. | 1 |
| | 4. Mahlow. | 1 | 1 |
| XXVII. Treptow | Treptow mit | | |
| | a) Eierhauschen,
b) Lohmühlen, | | |
| | c) Marienthal, | ļ | |
| | d) Paulshof. | | |
| | 1 , , , , , , , , , , , , , , , , , , , | I | 1 |

| Nummer und Rame
ber Amisbeziefe. | • | andtheile derfelben. Selbständige Gutsbeziese. | Sonftioe Genubling |
|---|---------------------|---|--------------------|
| XXXVIII. Riet bei 1. Cöpnick. 2. XXXIX. Spandauer Forst. XL. Potsbamer Forst. XLI. Cummers: dorfer Forst. | Rieder-Schöneweibe. | Selbstständige Gutsbezirfe. 1. Dahlem. 2. Ruhleben. 3. Königliche Spandauer Forst, Teltower Antheil, mit a) Carlsberg, b) Eichstamp, c) Jagdschloß Grunewald, d) Bahnhof Halensee. e) Hundeborn, g) Pichelsberg, h) Schildhorn, i) Spandauer Bock, k) Teuselsberg, h) Schildhorn, i) Spandauer Bock, k) Teuselssee, l) Wannsee-Försterei. Potsdamer Forst, Teltower Antheil, mit a) Neu-Babelsberg, Eisenbahnstation, h) Moorlase. Eummersdorfer Forst (ausschließl. ber den Amtsbezirsen XI. und XIV. zugetheilten Forstreviere, Mellen, Jossen und Sorge), mit a) Ablershorst, b) Gottow, c) Lüdersdorfer Damm, d) Försterei-Etablissement | |
| XLII. Cöpnicker Ri
Forst. | lggelsheim. | Fern-Neuendorf. e) Rauhbusch, f) Försterei-Etablissement Eperenberg, g) Artilleric-Schießplaß Eummersdorf. Cöpnicer Königl. Forst, Teltower Antheil, mit Ausschluß bes dem Amisbezirf XXI. "Balters- borf"zugetheilten Schmöswig- werder, umfassend die Eta- blissements Rauchsangswerder, Schmöswiß Forsthaus und Zwieduschwerder und des dem Bezirf XXII. Alt-Glienicke zugetheilten Etablissements "Bahnhof Grünau" mit a) Forsthaus Canne, b) Chaussechaus Canne, c) Fahlenberg, d) Steinbinde. | |

| Rummer und Rame | B e ft | andtheile derfelben. | Sonftige Grundftude. |
|------------------------------|------------|---|----------------------|
| der Amtobeg irke. | Gemeinden. | Selbstständige Gutsbezirfe. | |
| XLIII. Sammerfce
Forft. | | 1. Röniglich Sammersche Forst mit a) Buchholz, Försterei. b) Freidorf, Försterei. c) Hammer, Oberförsterei, Jagdausseher - Etablissement, Chaussehaus, Tageslöhnerhaus und Darre, d) Massow, Försterei, Forstausseher- und Fischer-Etablissement, f) Prieros, Försterei, g) Semmelei, Försterei, h) Staatow, Försterei, 2. Jagen 23 bis incl. 60 ber Königlichen Königs = Buster- hausener Forst mit a) Dubrow, Försterei, b) Frauensee, Försterei, c) Sauberg, Jagdausseher- Etablissement. | |

Der Berliner Thiergarten, Schloß Bellevue und die hasenhaide (Teltower Antheil) find bei ber Amtsbezirfe : Abgrenzung außer Betracht geblieben.

13. Rreis Templin.

| Nummer und Name
der Amtsbezirke. | Be ft
Gemeinden. | andtheile derfelben. Selbftfändige Gutsbezirke. | Sonftige Grundftude. |
|-------------------------------------|---|---|----------------------|
| l. Mellenau. | 1. Parmen.
2. Weggun. | 1. Arnimshain. 2. Boisterfelbe. 3. Für stenau. 4. Mellenau. 5. Parmen. | |
| | 1. Bertholz. 2. Bophenburg. 3. Claushagen mit Gut Lichtenshain. 4. hardenbed mit Gut Rasthildenhof. 5. Raugarten. 6. Rosenow. 7. Thomsdorf mit Gut Charlottenthal. 8. Warthe. 9. Wichmannsdorf mit a) Gut Lindensee, b) Gut Sternthal und c) Rummelpførter Rühle. | weliner Heibe. 2. Bröddin mit a) Heidewärterhaus im Quastrat 14 der Boygenburger Jungfernheibe, b) Borwerf Mahlendorf. 3. Brüfenwalde mit a) Forsthaus Aalkasten, b) Brüfenwalder Mühle, c) Borwerf Zeskendorf, d) Forsthaus Saugarten. | |

| Nummer und Rame
ber Amtsbezirfe. | Beft. | andtheile berfelben.
 Selbstständige Gutsbezirfe. | Souftige Grunt finde |
|-------------------------------------|--------------------------------|---|----------------------|
| oet amiborgitit. | Otmemota. | Ctioppanoige Suiscegitte. | Conjuge State from |
| | | 5. Crewig. | |
| | | 6. Cuftrinden mit Schäferei | |
| | | Fegefeuer. | |
| | | 7. Funtenhagen. | |
| | | 8. Steinrode. | |
| | | 9. Buppgarten mit ben Forft- | |
| | | häusern | |
| | | a) Griebchen, | |
| III Gunadiauhnuf | 1. Safteben mit Colonie Caro- | b) Zenshaus. | |
| iii. Medethienovel. | linenhof. | 2. Mittenwalde mit Etabliffement | |
| | 2. Kuhz. | Pappelwerber. | |
| | | 3. Ruhebof mit Borwerf See- | |
| | | burg. | |
| IV. Gerswalde. | 1. Buchholz. | 1. Blanfenfee mit Borwerf Rrul- | |
| | 2. Gerswalde mit Etabliffement | | |
| | Schwemmpfuhl. | 2. Briefen. | |
| | | 3. Gerswalde mit Etabliffement | |
| | ments
a) Gustaveruh, | Neu-Tanger.
4. Herrenstein. | • |
| | b) Plopensee. | 5. Kienwerder. | |
| | b) 3.44 6[44. | 6. Krohnhorft. | |
| V. Groß: Freden: | Groß-Arebenwalde. | 1. Arnimewalbe. | |
| walde. | | 2. Bodenberg mit | |
| | | a) Borwerf Berfenlatte, | |
| | 1 | b) Raadftedter Mühle, | |
| | | c) Gut Withelmshof, | |
| | I | 3. Groß-Fredenwalde mit Alber-
tinenhof. | |
| | 1 | 4. Friedenfelde. | |
| | • | 5. Louisenhof. | |
| | | 6. Reuborf mit ben Gtabliffements | |
| | | a) Achimswalde, | |
| | | b) Erbmannswalde, | |
| | | c) Stier. | |
| | 1 | 7. Wilmine mit Klein=Freden= | |
| VI. Etrehlow. | 1. Pinnow. | malbe.
1. Pinnow I. und II. Antheil. | |
| · | 2. Postow. | 2. Domaine Postow. | |
| | 3. Strebiow. | 3. Strehlow. | |
| VII. Suctow. | 1. Fergis mit Fergiger Duble | | |
| | 2. Flieth. | 2. Beffenhagen mit | |
| | 3. Stegeliß. | a) heffenhagener Duble, | |
| | 1 | b) heffenhagener Ziegelei. | |
| | 1 | 3. Stegelit mit ben Borwerfen | |
| | 1 | a) Charlottenhof, | |
| | 1 | b) Pfingstberg. 4. Sudow mit Etablissement | 1 |
| | İ | Schifferhof. | |
| | f | 5. Boßberg. | 1 |
| VIII. Mingenwalde | .1. Ablimbemühle. | 1. Ahlimbswalde. | |
| - | 2. Poras. | 2. Hohenwalde, Alt- und Reu- | |
| | 3. Ringenwalde. | 3. Libbesidemit Colonie Libbeside | .i |

| Rummer und Name
der Amtsbezirke. | Bemeinden. | andtheile derselben.
Selbsitändige Gutsbezirfe. | Sonflige Grundflude. |
|-------------------------------------|---|---|----------------------|
| k . Milmersdorf. | 1. Milmersborf.
2. Petersborf. | 4. Porah mit Borwerk Louisenau. 5. Ringenwalde mit den Bor- werken a) Ahlimbsmühle, b) Julianenhos. 6. Alt-Temmen mit Alt - Tem- mener Mühle. 7. Reu-Temmen. 1. Götschendors. 2. Alt-Rölpin. 3. Groß-Rölpin. 4. Wilmersdorf mit den Bor- werken a) Ahrensberg, b) Collin, | |
| X. Pepnick. | 1. Closterwalde mit a) Paulinenhof, b) Riedshof, c) Sydowshof, 2. Herzfelde. 3. Jacobshagen mit a) Collinshof, b) Egarfee, c) Rirchenfelde, d) Stabeshohe. | c) Hahnwerder. 1. Herzfelde mit Borwerf Steinshaufen. 2. Kreugfrug. 3. Pegnic mit Borwerf Henstinshain. 4. Wiedebusch. | · |
| XI. Templin. | 1. Ahrensborf.
2. Gandenig mit Theerofen. | 1. Gandenig. 2. Aneben. 3. Meşelihin. 4. Resonu | |
| XII. Dargersdorf. | 1. Albrechtsthal.
2. Dargersdorf.
3. Gollin.
4. Bietmannsdorf. | 5. Stempnis. 1. Bagdorf. 2. Dargersdorf mit Forsthaus Dargersdorf. 3. Gollin mit Vorwerk holland. | |
| XIII. Etorkow. | 1. Hammelspring mit a) Alfenhof, b) Conneburg, c) Planteur, d) Forsthaus Hammels springer Brücke. 2. Hindenburg mit Reinsclb. | 4. Bietmanneborf.
Bergluch. | |
| XIV. Reiersborf. | 3. Storfow mit Steinfeld.
1. Beberfee.
2. Groß-Doelln.
3. Klein-Doelln.
4. Großvaeter.
5. Grunewald. | Rönigliches Forfirenier Reiers, borf mit a) Oberförsterei Reiersborf. b) Schugbezirf und Forfipaus Dollnfrug, c) Schugbezirf und Forfipaus Dusterlafe, d) Schugbezirf und Forstpaus Bucter. | |

| Nummer und Name | | estandtheile derselben. | |
|-----------------------------|--|--|---|
| der Amtsbezirfe. | Gemeinden. | Selbstständige Gutebezirfe. | Sonftige Grundftude. |
| XV. Forfihaus
Jehbenick. | 1. Cappe.
2. Curtschlag.
3. Neuhof.
4. Bogelsang. | e) Schusbezirk und Forfts faus Großvaeter. Königliches Forftrevier Zehbes nick (excl. Schusbezirk und Forfthaus Erin) mit a) Oberförsterei Zehbenick, b) Schusbezirkund Forfthaus Burgwall, | Schusbezirk Erotiheide
zur Oberförsterei Lie
bereborf im Kreise
Ruppin gehörig. |
| | | c) Schusbezirk Cappe mit Forsthaus Wiesenwärters haus, d) Schusbezirk und Forsts haus Deutschboden, e) Schusbezirk und Forsts haus Wolfsgarten (Schusbezirk und Forsthaus Erin gehören zum Amtebezirk XVI.). | |
| XVI.AmtZehbenick. | 1. Amtsfreiheit Camp.
2. Crewelin.
3. Damm-Haft.
4. Wefenborf. | Domaine Zehdenick mit
a) Amt und Kloster Zehde=
nick,
b) Schäferei Hammelstall. | ftanbtheile des jum XV. Amtsbezirke ge-
hörigen Königl. Forfi-
reviers Zehdenid). 2. Etabliffement Lam-
prechiswalde (gebert
jur Gemeinde Klein-
Mus im XVII. Amts- |
| XVII. Liebenberg. | 1. Bergeborf.
2. Falfenthal.
3. Klein-Muß. | Liebenberg mit a) hertefeld, | bezirf). |
| XVIII. Mibbect. | 1. Burgwall. 2. Marienthal. 3. Ribbed. 4. Jabelsborf. | b) Louisenhof.
Ribbed. | |
| XIX. Bab ingen. | 1. Babingen mit a) Mahnhorft, b) Ofterner Mühle, 2. Milbenberg. | 1. Domaine Babingen mit a) Amt Babingen, b) Helberge, c) Ofterne. | |
| • | 1. Bredereiche mit a) Grenzschleuse, b) Regowschleuse. 2. Himmelpfort mit a) Hammelstall, b) Pian. 3. Tangeredorf. | 2. Amt Milbenberg. Rönigliches Forstrevier Himmels pfortsDst mit a) Oberförsterei Himmels pfort, b) Schusbezirk und Forsts haus Woblis, c) Schusbezirk und Forsts haus Morgenland, d) Schusbezirk und Forsts | 1. Schäferei Krams. 2. Etablissementlangen wall (gehören zur Gute Annenwalde in XXIII. Amtebezirke) |
| | | haus Tangersborf, c) Schutbezirf und Forst- haus Krams, | |

| Nummer und Rame
ber Amtsbezirfe. | Bemeinden. | andtheile derfelben.
Selbstständige Gutsbezirke. | Sonftige Grundftude. |
|-------------------------------------|--|--|----------------------|
| XXI. Simmelpfort:
Æseft. | 1. Navensbrüd.
2. Alt-Thymen mit
a) Bartelshof,
b) Dahmshöhe.
3. Zoogen. | f) Schusbezirk und Forst- haus Beutel, g) Zaarenschleuse. 1. Königliches Forstrevier Him- melpfort-West mit a) Schusbezirk und Forst- haus Castaven, b) Schusbezirk und Forst- haus Navensbrück, c) Schusbezirk und Forst- haus Alt-Thymen. 2. Kavensbrück. 3. Saehle mit a) Bohmshos. b) Reufrug. 4. Neu-Thymen. | • |
| XXII. Lychen. | 1. Beens mit a) Stabeshorft, b) Marienheim. 2. Rekow. 3. Rutenberg. | , , , , , , , , , , , , , , , , , , | |
| XXIII. Annen:
walde. | 3. Annenwalde. 2. Beutel. 3. Densow. 4. Röddelin mit a) Hohenselde, b) Shulzenselde. | 1. Annenwalde.
2. Alt-Placht.
3. Neu-Placht. | · |

14. Kreis Zauch:Belzig.

| Nummer und Rame
ber Amtsbezirfe. | Be ft
Gemeinden. | andtheile berfelben. Selbstfanbige Gutsbezirfe. | Sonftige Grundftude. |
|-------------------------------------|---|--|----------------------|
| I. Golzow. | 1. Golzew.
2. Ludsfleiß.
3. Brüdermarf. | Golzow mit ben Borwerfen a) Müggenburg, b) hammerbamm, | |
| II. Rectahu. | 4. Grüneiche.
5. Pernis.
1. Krahne mit Rottscherlinde.
2. Recahn mit Colonie Wesdunf.
3. Göttin b/Br. | c) Ruhleben und
d) Gut Grüneiche.
1. Krahne mit Borwerf Rottscher-
linde.
2. Recahn mit Borwerf Res- | freie Bavelwiesen). |
| III. Wilhelmsborf. | 1. Göriögraeben.
2. Wendgraeben.
3. Wilhelmsdorf mit Neuefrug. | haus, | , |
| | • | b) Forfibaus Maille, c) Görisgracben, d) Neuemühle, Baffermühle, | |

| Nummer und Name | 29 e j | tandtheile derselben. | |
|---|--|--|--|
| der Amesbezirke. | Gemeinden. | Selbstfändige Gutsbezirfe. | Sonfige Grundfide. |
| | 1. Schmergke.
2. Rieg b./Br.
3. Buhft.
4. Goliwig. | e) Havelgemünde (Buhnen-
haus).
Gollwiß (exl. Johannisheide). | Fiscalischer Rieger En |
| V. Repen. | 5. Prüsfe.
1. Grebs.
2. Reșen.
3. Nahmiș. | Zanne. | 1. Fiscalifder Repend
See.
2. Fiscalifder Moor
See. |
| VI. Lehnin. | 1. Lehnin mit Raltenhausen.
2. Michelsborf. | Lehnin mit den Borwerken a) Kaltenhausen und b) Doberow. | Ott. |
| VII. Jeferig b./Br. | 1. Jeserig.
2. Trechwig.
3. Dahmsdorf. | Jeserig. Trechwig mit Borwerf Schenstenberg. Borwerf Dabmsborf. | |
| VIII. Goeț.
IX. Deeț.
X. Schmergow. | Goeg.
Deeg.
Schmergow. | | · |
| XI. Großfreut. | 1. Großfreug.
2. Crielow.
3. Derwig.
4. Bochow. | Großfreuß. | |
| XII. Phoeben. | 1. Phoeben.
2. Remnis. | Remnit. | |
| XIII. Alt:Zőpliţ. | 1. AlteTöplis.
2. NeueTöplis.
3. Leeft.
4. Götzin a./h. | | |
| XIV. Pleffow. | 1. Plessow.
2. Plögin.
3. Bliefenborf.
4. Cammerobe mit Resau.
5. Göbisborf. | 1. Plessow mit Zollhow.
2. Borwerf Cammerode.
3. Borwerf Resau. | |
| XV. Glindow.
XVI. Peţow. | Glindow.
1. Pepow.
2. Mittelbuich.
3. Ferch. | 1. Pepow mit a) Códnip und b) Grelle. 2. Remniperh eibe. 3. Fer h . | Somielow- und (9) |
| XVII. Caputh. | Caputh. | 1. Caputh, Gut (excl. des Borswerfs Neu Langerwisch). 2. Forsthaus Caputh. | |
| XVIII. Eu ner8dorf. | 1. Colonie Lienewiß.
2. Colonie Flottfiells. | Rönigliches Forstrevier Cuners- borf mit a) Oberförsterei, b) Forsthaus Cunersdorf, c) Chaussegeld-Sebestelle Cunersdorf, d) Forsthaus Lienewis, e) Forsthaus Flotistelle, | Lienewiß-See. |

| Runmer und Rame
der Amtsbezirke. | Bemeinben. | anbtheile berfelben. Selbftfanbige Gutsbezirfe. | Souflige Grundflude. |
|-------------------------------------|--|---|---|
| XIX. Pohbam,
Forft. | | f) Forsthaus Saugarten, g) Forsthaus Schmerberg. 1. Königliches Forstrevier Pots- bam mit a) Jäger-Schießstänbe, b) Forsthaus Plantagehaus, c) Chaussehaus Rehbrüde, d) Scharfrichterei Potsbam, e) Forsthaus Sternschanze, f) Forsthaus und Gasthaus Eemplin, | |
| | | g) Europlay. 2. Potsdam mit Lehmhaus. 3. Potsdamer Etablissements: a) Dämmerts Kassechaus, b) Wilhelmsstift, c) Brauerei Tornow, d) Gerberhos, e) Alte Tornow, Gasth. f) Rüllerhaus und | |
| | 1. Bergholz b./P. mit a) Burgfischerei und b) Rehbrücke. 2. Saarmund, Fleden. 3. Saarmund, Colonie. 4. Neu-Langerwisch. | g) Chaussechaus. 1. Borwert Neu-Langerwisch. 2. Alt-Langerwisch mit a) Saarmund, Gut und b) Seddiner See. | Saarmunder Ruthe
wiesen (Elsbruch-
Rohr= und Tors
wiesen). |
| NN. Städen. | 5. Alt-Langerwisch. 6. Michenborf. 7. Wilbenbruch. 1. Sebbin. 2. Rähnsborf. 3. Frähsborf. 4. Tremsborf. 5. Schiaß. 6. Stüden. 7. Rörgin. | 1. Stüden.
2. Breite. | |
| XII. Wittbrie ßen. | 2. Micben.
3. Wittbriegen. | | |
| XIII. Buchholz
b./Zr. | 4. Elsholz. 1. Lühsdorf. 2. Buchdolz b./Tr. 3. Riebel. 4. Riebelhorft. 5. Brachwig. 6. Deutschborf. 7. Schlasch. | | |
| LIV. Reuendorf | 8. Ricel. 1. Salzbrunn mit Berghorft. 2. Bendischbork. | Reuendorf. | |

| | <u> </u> | | |
|-------------------------------------|---|--|--|
| Rummer und Rame
ber Amtobegirfe. | Be ft
Gemeinden | andtheile dexfelben.
Selbständige Gutsbezirfe. | Souflige Grundfü |
| | 3. Rabsborf mit Elsthal. 4. Shaepe. 5. Neuendorf b/Br. mit Neue-frug. 1. Raedel. 2. Schwina. 3. Claiftsw. 4. Canin. | Caniner Krug. | ! |
| XXVI. Lehnin,
Forft. | 5. Bufendorf. | 1. Rönigliches Forstrevier Lehnin
mit a) Oberförsterei Lehnin, b) Forsthaus Lehnin, c) Forsthaus Damelang, d) Forsthaus Brüd, | |
| XXVII. Cammer. | 1. Cammer mit Colonie Ober- | e) Forsthaus Tornow. 2. Hadenhaus mit Möllendorf. 3. Jungfernheibe (auch Reuhaus genannt). 4. Borwerf Tornow. 5. Fisc. Linther Oberbusch. 1. Cammer mit Borwerf Obers | |
| XXVIII. Groß | fünne.
2. Damelang.
3. Freienthal.
Großbriefen. | junne. 2. Johannisheide. 1. von Brandisches Forftrevier | |
| briefen. XXIX.Dippmanns: dorf. | mühle. | Großbriesen; a) Die Bosse, b) Die Garzer Berge. 2. Kleinbriesen mit Colonie Kleinsbriesen. 1. Fredersborf. 2. Königliches Forstrevier Dippsmannsborf mit | Landschaftswiesen |
| XXX. Lüffe. | 3. Lütte mit Rothebach.
4. Fredersborf.
1. Schwanebebed. | a) Oberförsterei,
b) Forsthaus Dippmanns-
borf,
c) Linther Nieberbusch. | |
| · | 2. Baig.
3. Lüffe.
4. Nefcholz.
5. Rublowis. | | |
| XXXI. Sandberg. | 1. Sandberg mit den Feldmarker
a) Bergermark,
b) Gödensdorf und
c) Dammdork.
2. Preußniß. | 11. Sanbberg 1. 2. Sanbberg II. 3. Sanbberg III. mit Schäferen Stollenberg. 4. Sanbberg IV. 5. Schloß Eisenhardt. | |
| xxxII. Nottfiock. | 1. Goemnigk.
2. Trebis.
3. Nottstock.
4. Linthe. | - | 1. Landschaftswiese zwischen Linthe, rig und Rottste |

| Runnen, und Rame
-ber Amidbegirte. | B e ft
Gemeinden. | andtheile berfelben. Selbftfändige Gatsbezirfe. | Sonftige Grunbfillde. | | |
|---------------------------------------|---|--|---|--|--|
| XXXIII. M verz. | 1. Moerz.
2. Cocto. | | 2. Landschaftswiesen,
zwischen Brück und
ber Plane. | | |
| XXXIV. N ie h . | 3. Ziezow. 1. Zeferig bei Er. 2. Nieberwerbig. 3. Grabow. 4. Haseloff. 5. Nies. | 1. Rieß mit a) Colonie Neu-Rieß, b) Colonie Buchtrieß, c) Colonie Rießer Grenze. 2. Lübendorf. | | | |
| XXXV. Beuben. | 6. Lübendorf. 1. Pflügfuff mit Dietersdorf. 2. Zeuden. 3. Lobbesee. 4. Reuendorf bei N. 5. Hohenwerbig. | · | , | | |
| KXXVI. Bosdorf. | 6. Zirborf. 1. Bosborf mit Affau. 2. Garrep. 3. Raedigfe. 4. Klein-Warzehns. 5. Groß-Warzehns. | 1. Bosborf mit Carlshof.
2. Affau. | | | |
| XXXVII. Da hnê:
borf. | 1. Buchholz bei N. 2. Lühnsborf mit Werdermühle. 3. Dahnsborf. 4. Kranepuhl. | 1. Königliches Forstrevier Werber mit Forsthaus Werbermühle.
2. Dahnsborf. | | | |
| XXXVIII. Naben. | 1. Mügborf.
2. Grubow.
3. Raben.
4. Rlepzig.
5. Logfchfe. | 1. Königliches Forstrevier Müs- borf. 2. Rabenstein mit a) Borwerf Zehrensborf und b) Wendemark. 3. Königliche Forstreviertheile: a) Hagen und | | | |
| XXIX. Glien. | 1. Hagelberg.
2. Belfigfe.
3. Bergholy bei B.
4. Borne. | b) Reue Revier. 1. Hagelberg mit Borwerf Grüg- borf. 2. Klein-Glien mit a) Groß-Glien und | | | |
| L. Wiefenburg. | 5. Klein=Glien.
1. Reuehütten.
2. Wiesenburg.
3. Jeserig bei B.
4. Jeserigerhütten. | b) Belfigte. 1. Biefenburg mit Borwert Sestifeig, Glashütte. 2. von Golbadersches Forftereier Kallotiche und Forfte | | | |
| Ll.Meeperhütten. | 5. Spring. | haus Kallotiche. 1. von Brandtiche Forftreviere: a) Reegerhütten, b) Medewig. 2. Zipsborf. | | | |
| LII. Reet. | 1. Reppinicen.
2. Reet. | Mahlsborf mit Alte Solle. | | | |

| Rummer und Rame.
der Amtsbegirfe. | Gemeinden. | Beftanbtheile - berfelben. Selbstständige Gutebezirte. | Souftige Grundfilde. |
|--------------------------------------|---|---|----------------------|
| XLIII. Schmerwit. | 1. Benfen.
2. Lübniş.
3. Solamau. | 1. Benfen, 2. Cichholz, 3. Steindorf. 4. Beitgrund mit a) Colonie Beitgrund und b) Krentwis. 5. Lübnig. 6. Schmerwis. 7. Arensneft. | |

| Runnter und Rame
der Amtsbezirfe. | Bemeinden. | andtheile berfelben. Selbstftänbige Gutsbezirte. | Souftige Grupbftade. |
|--------------------------------------|---|---|--|
| La La La Caracta | | | Cautada Caritta letter. |
| IX. Potdam,
Forfi. | | f) Forsthaus Saugarten, g) Korsthaus Schmerberg. 1. Königliches Forstrevier Pots- bam mit a) Jäger-Schiefstände, b) Forsthaus Plantagehaus, c) Chaussehaus Rehbrüde, d) Scharfrichterei Potsdam, e) Forsthaus Sternschanze, | |
| | | f) Forsthaus und Gasthaus Templin, g) Turnplay. 2. Potsdam mit Lehmhaus. 3. Potsdamer Etablissements: a) Odmmerts Rasseehaus, b) Wilhelmsstift, c) Brauerei Tornow, d) Gerberhos, e) Alte Tornow, Gasth. f) Müllerhaus und g) Chausseehaus. | |
| | 1. Bergholz b./P. mit a) Burgfischerei und b) Rebbrücke. 2. Saarmund, Fleden. 3. Saarmund, Colonie. 4. Neu-Langerwisch. 5. Alt-Langerwisch. 6. Wichendorf. 7. Wildenbruch. | 1. Borwerf Neu-Langerwisch. 2. Alt-Langerwisch mit a) Saarmund, Gut und b) Seddiner See. | Saarmunder Ruthe-
wiesen (Elsbruch-,
Rohr- und Torf-
wiesen). |
| M. Staden. | Seddin. Råhnsdorf. Frähsdorf. Eremsdorf. Schiaß. Stüden. Rörzin. Jauchwiß. | 1. Stüden.
2. Breite. | |
| XII. Wittbrießen. | 9. Schlúnfendorf.
1. Schönefelbt.
2. Rieben.
3. Wittbriegen.
4. Elsholz. | | |
| KIII. Buchholz
b./Tr. | 1. Lühédorf. 2. Buchdolz b./Tr. 3. Niebel. 4. Niebelhorft. 5. Brachwig. 6. Deutschborf. 7. Schlasch. 8. Nickel. | Meyonbark | |
| LIV. Reuendorf | 1. Salzbrunn mit Berghorft.
2. Wendischbork. | Neuendorf. | |

• • • `

| mmen und Name
er Autobegirfe. | Be ft
Gemeinden. | andtheile berfelben. Selbstständige Gatsbezirfe. | Sonftige Grundflüde. | | |
|----------------------------------|---|--|--|--|--|
| KIII. M verz. | 1. Moerz.
2. Locto. | | 2. Landschaftswiesen,
zwischen Brüd und
der Plane. | | |
| KIV. Mict. | 3. Ziezow. 1. Zeferig bei Er. 2. Niederwerbig. 3. Grabow. 4. Hafeloff. 5. Rieß. 6. Lübenborf. | 1. Rieg mit a) Colonie Neu-Rieg, b) Colonie Buchtrieg, c) Colonie Rieger Grenze. 2. Lübendorf. | · | | |
| KV. Beuben. | 1. Pflügfuff mit Dietersborf. 2. Zeuben. 3. Lobbefee. 4. Neuendorf bei N. 5. Hohenwerbig. 6. Zirdorf. | | 1 | | |
| KVI. Bosborf. | 1. Bosborf mit Affau.
2. Garrey.
3. Raedigfe.
4. Klein-Warzehns.
5. Groß-Warzehns. | 1. Bosborf mit Carlshof. 2. Affau. | . , , | | |
| KVII. Dahns:
borf. | 1. Buchholz bei N.
2. Lühnsborf mit Werbermühle.
3. Dahnsborf.
4. Kranepuhl. | 1. Königliches Forstrevier Werber
mit Forsthaus Werbermühle.
2. Dahnsborf. | | | |
| KVIII. Maben. | 1. Müsborf.
2. Grubow.
3. Raben.
4. Riepzig.
5. Logichie. | 1. Königliches Forstrevier Müg- borf. 2. Rabenstein mit a) Borwerf Zehrensborf und b) Wendemark. 3. Königliche Forstreviertheile: a) Hagen und | | | |
| KIX. Glien. | 1. Sagelberg.
2. Welfigte.
3. Bergholz bei B.
4. Borne. | b) Reue Revier. 1. Hagelberg mit Borwerf Grüg- borf. 2. Klein-Glien mit a) Groß-Glien unb | | | |
| Wiefenburg. | 5. Klein-Glien.
1. Neuehütten.
2. Wiesenburg.
3. Jeserig bei W.
4. Jeserigerhütten. | b) Belfigfe. 1. Biefenburg mit Borwert Segifteig, Glashütte. 2. von Golbaderiches Forfterevier Kallotiche und Forft | | | |
| .Neeperhütten | 5. Spring.
1. Recherhütten.
2. Medewiherhütten.
3. Medewiß. | haus Kallotsche. 1. von Brandtsche Forstreviere: a) Reegerhütten, b) Medewig. 2. Zipsborf. | : | | |
| I. Neet. | 1. Reppinichen.
2. Reeg. | Mahleborf mit Alte Bolle. | | | |

. -

Amtsblatt

ber Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 48.

Den 2. Dezember

1881.

Bekanntmachungen bes Roniglichen Regierungs: Prafidenten.

Rechtzeitige Erneuerung ber Bestellung auf bas Amteblatt fur bas Jahr 1882. Benngleich die Berpflichtung ber Beamten fowie ber Baft- und Schanfwirthe, cinfolieglich ber Rruger, jum Salten ber Regierungs-Umteblatter aufgehoben ift, fo ift boch anzunehmen, bag viele berfelben bas Amtsblatt auch fernerhin freiwillig zu halten munichen. 3ch bringe beshalb bie rechtzeitige Erneuerung der Bestellung für bas Jahr 1882, welche bei ben Raiferlichen Post-Anstalten zu bewirfen ift, mit bem Bemerten in Erinnerung, daß bei ben erft nach Ablauf diefes Jahres eingehenden Beftellungen die vollftandige Rachlieferung ber bereits ausgegebenen Stude für 1882 nicht mehr wurde erfolgen konnen.

Potsbam, ben 29. November 1881.

Der Regierungs-Prafibent.

Berbote von Bereinen und Drudichriften.

178. gemeingefahrlichen Beftrebungen ber Gogialbemofratie enthaltend einen an bie Arbeiter gerichteten Aufruf, vom 21. Oftober 1878 bezw. vom 31. Mai v. 3. welcher mit ben Worten: "Tel est l'idéal des Comfind folgende Berbote im Deutschen Reichsanzeiger munistes Anarchistes" ichließt, nach § 11 bes geveröffentlicht worben, welche hierburch gur Renntnig bachten Gefeges burch bie unterzeichnete Canbespoligeis gebracht werben.

Potebam und Berlin, ben 28. November 1881.

Der Regierungs=Prafident.

Königl. Polizei-Prafidium.

gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie fratic vom 21. Oftober 1878 wird hierburch jur vom 21. Oftober 1878 wird hierburch jur öffentlichen offentlichen Renntniß gebracht, daß bie in der Bereins-Renntniß gebracht, daß das in der Bereinsbuchtruderei buchbruderei Sottingen-Burich ericienenen beiben Burich-Bottingen gedrudte und verlegte "Manner bes Flugblatter mit ber Ueberfchrift: "Babler bes Lippifchen Bolle! Bahler! Mitburger bes 2. hamburgifchen Bahlfreises" und mit ber Unterschrift: "B. Stroth-Bablfreises!" überschriebene Flugblatt nach § 11 des gedachten Befeges Seitens ber unterzeichneten Landespolizeihehörde verboten worden ift.

Samburg, ben 9. Rovember 1881. Die Polizeibeborbe.

Das von ber Königlich fächfischen Rreishauptmannichaft zu Leipzig unterm 17. Mai b. 3. erlaffene Berbot/ bes Gefangvereins "Lyra" zu Gohlis ift durch Enticheibung ber Reichs-Rommission vom 26. Oftober b. 3. mieder aufgehoben worden.

Berlin, ben 3. November 1881. Die Reichs-Rommiffion.

Auf Grund bes § 12 bes Reichsgeseges gegen bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sozialbemo- öffentlichen Sicherheit oder Ordnung zu beforgen ift. frathe vom 21. Oftober 1878 wird hierburch jur fann ber Aufenthalt im hamburgifden Staatsgebiete. öffentlichen Renntnig gebracht, dag das zu Paris bei mit Ausnahme bes Amtes Rigebuttel, von ber Aboliphe Reiff, place du Collège de France, gebruckte Canbespolizeibeborde versagt werden.

Flugblatt mit der Ueberschrift ;, Manifeste électoral. Auf Grund des Reichsgesets gegen die Aux ouvriers de l'industrie, aux ouvriers de la terre," Behörde verboten worden ift.

Trier, ben 7. November 1881.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Rach Borfdrift bes § 12 bes Reichsgeseges gegen Auf Grund § 12 bes Reichsgesets gegen bic bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemomann, Raufmann in Lemgo. Das Bolfefomité bes Lippischen Bablfreises" baw.: "B. Strothmann, Raufmann in Lemgo. Eine Angabl Babler bes Lippischen Bablfreises" auf Grund bes § 11 bes obigen Geseges von der unterzeichneten Landespolizeibeborde verboten worden sind.

Detmold, ben 8. November 1881. Fürftlich Lippische Regierung.

Auf Grund bee § 28 bes Gefeges gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sogialbemofratie vom 21. Oftober 1878 wird mit Genehmigung bes Bundesraths für bie Dauer eines Jahres angeordnet was folgt:

§ 1. Personen, von benen eine Gefährdung ber

Borftebende Anordnung tritt mit bem **§** 2. 29. Oftober d. J. in Kraft.

Gegeben in ber Berfammlung bes Senats, hamburg, ben 26. Ottober 1881.

Beranderung mehrerer Standesamisbegirte im Rreife Rieberbarnim Der herr Ober - Prafibent hat mittelft Erlasses vom 16. Rovember d. J. genehmigt, daß vom 1. Januar 1882 ab im Rreise Riederbarnim

a. bem 37. Stanbesamtsbezirf anftatt hermeborf

bie Benennung "Dallborf" beigelegt wird

b. von dem Standesamtsbezirke , N 11 Dablwig" ber Gemeindes und Gutsbezirf Schoneiche, fowie die Gemeindebegirte Munchehofe und Rlein-Shonebed abgezweigt werden, so bag berfelbe fortan nur noch aus dem Gemeinde= und Gutsbegirf Dablwis besteht, und

c. aus bem Gemeinbe- und Gutebegirf Sconeiche und ben Gemeindebegirten Munchehofe und Rlein-Schönebed ein besonderer Standesamtsbezirf unter ber Bezeichnung "M 18 Schoneiche" gebildet, ferner

d. die Ortschaft Rarow von bem Stanbesamts= bezirf "M 30 Maldow" abgezweigt und bem Stanbesamtebezirf "Ne 34 Buch" jugelegt wird.

Potsbam, ben 22. Rovember 1881. Der Regierungs-Prafident.

Anshanbigung ber Deifterprufunge-Arbeiten ber Baubanbwerfer. Unter Dinmeis auf Die Amteblatts-Befanntmachung der Roniglichen Regierung, Abtheilung bes Innern, vom 28. Januar 1880 werden diesenigen Bauhandwerker, welche vor bem Erlag ber Gewerbe-Ordnung für ben Rorbbeutiden Bund vom 21. Juni 1869 ihre Meifterprüfung bei ber Koniglichen Re-gierung abgelegt haben, hierburch aufgeforbert, bie feiner Beit vorgelegten Meifterprüfungs Arbeiten innerhalb 14 Tagen praflufivifcher Frift von hier zurückzufordern, da nach Ablauf biefer Frift alle hier noch befindlichen bergleichen Arbeiten ein= idlieglid ber Beidnungen vernichtet werben follen.

Potsbam, ben 22. November 1881. Der Regierungs-Prafident.

Das Deffnen ber Gifenbahnbruden über bie Savel bei Boisbam betreffenb

Unter theilweiser Abanberung meiner Amts-181. blatts-Befanntmachung vom 26. Oftober b. 3. (Amtsblatt für 1881 No 162 Seite 413) bringe ich biermit aur öffentlichen Renntnig, daß die beiden Savelbruden der Berlin-Potsbam-Magdeburger Gifenbabn bei Potsbam vom 20. November b. 3. bis auf Beiteres Bormittags von 5 Uhr 45 M. bis 6 Uhr 15 M.

40 10 25 12 35 8 25 **Naomittags** 2 20 5 30 3 3 45 3 20 40 5 20

reiv. bis Connenuntergang in ber Regel geöffnet fein werben. Potsbam, den 29. Rovember 1881. Der Regierungs-Prafibent.

Biebfenchen.

Die Milgbrandseuche unter ben Schafen bes 182. Rittergutes Schönfließ im Rreife Rieberbarnim ift Potsbam, ben 21. November 1881. erloschen.

Der Regierungs-Prafibent.

Am Milgbrand ift eine Ruh auf bem Be= **18**3. bofte bes Coloniften Lorens zu Reu-Bittau, im Rreise Beestow-Storfow, am 14. b. M. gefallen.

Potsbam, den 25. November 1881.

Der Regierungs-Prafibent.

Befanntmadungen des Rönigl. Polizei-Prafibiums ju Berlin.

Berbot einer Drudfdrift. Auf Grund bes § 12 bes Reichsgefenes gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sozialbemofratie vom 21. Oftober 1878 wird hierburch gur öffentlichen Renntniß gebracht, bas bas in ber Genoffenicafts-Buchtruderei Burich-Pottingen gebrudte und "Berlin, ben 22. Rovember 1881" batirte glugblatt mit der Ueberschrift: "Babler bes V. Reichstags-Babltreises" und der Unterschrift: "Einige Arbeiter und Kleinburger im Ramen Bieler" nach § 11 bes gebachten Gefetes burch ben Untergeichneten verboten Berlin, ben 28. Rovember 1881. worden ift.

Der Rönigl. Polizei-Prafibent.

Polizei-Berordnung,
betreffenb bas Feilbieten, Teilhalten und ben Beriauf von Baaren im Umbergieben auf ben Bochenmarfteit

Muf Grund ber \$\$ 5 unb 6 bas Gefetes aber die Polizei-Berwaltung vom 11. Mirs 1850 (G.-S. S. 265), des \$ 69 der Reiche-Bewerbe-Ordnung vom 21. Juni 1869 (B.-G.-Bl. S. 245 ff.) und ber \$\$ 79 und 80 bes Gefeges über bik Drga= nisation ber allgemeinen Landesverwaltung vom 26. Juli 1880 (G. S. S. 291 ff.) verorbnitt bas Polizei-Prafibium mit Buftimmung bes Gedneinbe-

Borftandes für den Stadtfreis Berlin, was foligt: \$ 1. Das Fellbieten, bas Feilhalten urab ber Berfauf aller Baaren, einschließlich ber fur bie Bochenmartte augelaffenen Gegenftanbe, im 18 Imbergieben ohne Einnahme einer feften Stelle, wird auf allen Plagen und Strafen, auf benen Wochen martte abgehalten werden, während der Marktgeit hie burch verboten.

§ 2. Zuwiderhandlungen gegen bie Bor fidrift bes \$ 1 werden mit Geldbufe bis ju 30 Mart und im Unvermögensfalle mit verhaltnismäßiger baftstrafe bestraft.

S 3. Diese Polizei-Berordnung tritt mit A 1. Januar 1882 in Kraft.

Berlin, ben 16. November 1881. · Rönigl. Polizei-Prafibium.

Aweiter Rachtrag

ju bem Statute ber "Briebrid Wilhelm, Breufische Lebens: und Garantie-Berficherunge-Attien-Gesellschaft" jn Berlin. 79. Der § 22, 7. Sas, und ber § 23, 1. Sas, bes vorbezeichneten Statuts werben babin abgeanbeart:

\$ 22, 7. Sas. Insbesondere wird icon baier bemerft, bag, fobalb nur ein Direftor vorhanden

demfelben die Pflicht obliegt, bei Urfunden, welche die Gesellschaft verpflichten sollen, sowie bei jeber Anlegung ber Fonds ber Gefelicaft, bie foriftliche Genehmigung eines, von bem Curatorium baju ju ernennenben Mitgliedes ober Stellvertreters bes Curatorii ober eines vom Euratorium besonders bazu bezeichneten Beamten ber Gefellichaft einzuholen; es bat indessen die Unterlassung dieser Bestimmung

britten Personen gegenüber keine Birkung. § 23, 1. Sas. Die Anlegung ber Fonds erfolgt in pupillarisch sicheren Sppotheken ober in Effekten, welche auf der Sicherheit solcher Hypotheken beruhen, sowie in Staats- oder vom Staate garantirten Papieren in gefeslich autorifirten Provinzials, Rreisftanbifden und Stabtifden Obligationen und

burd Beleihung berfelben.

Dem vorftebenben, in Folge ber Befchlaffe ber General-Bersammlung vom 1. Juni d. 3. aufgestellten Zweiten Rachtrage zu bem Statute ber Friedrich Wilhelm,

Preußische Lebens: und Garantie: Berficherungs-Aftien:Gefellicaft

au Berlin, de conf. 26. Mars 1866, wird hierdurch bie faatliche Genehmigung ertheilt.

Berlin, ben 6. Oftober 1881.

(L. S.)

Der Minifter bes Innern. Im Auftrage: von Rebler.

Genehmigung I. A. 7610.

I. B. 3169.

Borftebenber II. Rachtrag zu bem Statut ber Preugifden Lebens- und Garantie-Berficherungs-Aftien-Gefellichaft "Friedrich Bilbelm" ju Berlin, nebft der faatligen Genehmigungs-Urfunde wird hierdurch zur öffentlichen Renntniß gebracht.

Berlin, ben 22. Rovember 1881. Ronigl. Volizei-Brafibium.

Befanntmadungen der Raiferlichen Ober PoteDirektion ju Berlin.

Rene Robrostanftalt in Charlottenburg. Am 1. Dezember b. 3. wird in Charlottenburg bei bem Poftamte in ber Berlinerftrage eine Robrpofanftalt eröffnet werben, welche mit bem Robrpofinege in Berlin in Berbindung fieht. Die Tare für ben Robrvoftverfebr zwischen Berlin und Charlottenburg ift gleich berjenigen im Berliner Stadtverkehr, namlich:

30 Pf. für Rohrpostbriefe,

25 Pf. für Robrpoftfarten,

50 Pf. für Ropepoffarten mit bezahlter Antwort. Berlin C., ben 26. Rovember 1881. Der Raiserl. Ober-Pofibirettor,

Geb. Voftrath Sacife.

Bekauntmadungen ber Ronigl. Controle ber Staatspapiere.

Aufgebot von Schulbverfdreibungen. In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungs= gesetzes zur Civilprozesordnung vom 24. März 1879 (G.-S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, daß bem Professor Dr. Woldemar Frege zu Leipzig als Berwalter ber Armentaffe zu Abinaundorf bei Leipzig die Staatsschulbscheine Litr. B. J 5742 und 20082 über se 500 Thir., Litr. F. No 120041 über 100 Thir., Litr. G. No 28659 aber 50 Thir., Litr. H. No 6119, 30916, 30917, 30918 und 30919 über je 25 Thir. und die Souldverschreibung ber fonsolibirten 4½% igen Staatsanleibe Litr. E. AF 45322 über 100 Ehlr. angeblich gefiohlen worden find. Es werden Diejenigen, welche fich im Befige dieser Urkunden befinden, hiermit aufgefordert, dies der unterzeichneten Rontrolle ber Staatspapiere ober bem Rechtsanwalt von Babn gu Leipzig, Reumarft Rr. 42, anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren behufs Kraftloserklärung der Urkunden beantragt werben wird. Berlin, ben 22. November 1881.

Ronigl. Rontrolle ber Staatspapiere.

Bekanntmachungen der Kgl. Direktion der Mentenbank für die Provinz Brandenburg.

Bernichtung von ausgeloofeten Rentenbriefen.

Die nachftebenbe Berhandlung:

Gefchehen Berlin, den 17. Rovember 1881. Auf Grund ber \$\$ 46, 47 und 48 bes Renten= bank-Geseges vom 2. März 1850 wurden an ausgeloofeten Rentenbriefen ber Proving Branbenburg, welche nach bem vom mitunterzeichneten Provinzial-Rentmeister vorgelegten Berzeichnisse gegen Baarzahlung zurudgegeben find und zwar:

96 Strat Litt. A. à 3000 M. = 288000 M. 35 Stud Litt. B. à 1500 M. = 52500 M. 92 Stud Litt. C. à 300 M. = 27600 M. 93Stück Litt. D. à 75 M. == 6975 M.

375075 DR. aufammen 316 Studuber nebft ben bagu geborigen, im vorgebachten Bers zeichniffe aufgeführten 843 Stud Coupons und 316 Lalons heute in Gegenwart der Unterzeichneten burch Feuer vernichtet. Auch wurden hierbei die in dem nämlichen Berzeichnisse aufgeführten, nicht mehr fällig gewordenen 5 Zinscoupons, welche erft nach der Berbrennung der betreffenden Rentenbriefe eingelofet find, ebenfalls vernichtet.

23. geg. Dunfel, als Abgeordneter bes Provinzial-Landtags. gez. Kremnis, Juftigrath und Rotar.

gez. Rufel, gez. Schreiber, Provingial = Rentmeifter. Budbalter. wird hiermit zur öffentlichen Renntniß gebracht. Berlin, ben 22. Rovember 1881. Ral. Direttion der Rentenbankfar b. Prov. Brandenburg. Bekanntmachungen der Röniglichen Eisenbahn-Direktion zu Berlin.

Infrafttreten bes I. Rachtrages jum Lotal=Buter=Tarif. 82. Bom 1. Dezember d. J. ab tritt zum bies-seitigen Lokal-Guter-Tarif ein Rachtrag I, in Kraft, welcher bereits anderweit publizirte Aenderungen und Erganzungen enthalt. Eremplare biefes Tarif-Rachtrages find bei unferen Guter-Expeditionen, fowie im Ausfunfts-Bareau ber Staats-Eisenbahn-Bermaltung bier, Rothenerftrage Rr. 44, tauflich zu haben.

Berlin, ben 23. Rovember 1881. Ronigl. Gifenbahn-Direktion.

Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn-Direttion ju Bromberg.

Intrafttreten bes IV. Rachtrages ju bem Guter-Tarif. 111. Mit dem 1. Dezember d. 3. tritt zu bem Gater-Tarif für ben biesseitigen Direktions-Bezirk vom 1. Juli 1880 ber Nachtrag IV. in Rraft. Derfelbe ift gum Preise von 0,10 Mart vom 25. d. M. ab bei ben Billet-Erpeditionen gu Berlin, Cuftrin, Schneibemubl, Dangig, Elbing, Ronigeberg i. Dr., Infterburg, Memel, Thorn, Bromberg, Reuftettin und Coelin fäuflich zu beziehen, auch ift jede andere Billet-Expedition gur Bezugevermittelung vom genannten Tage ab verpflichtet. Außer bereits früher publigirten Tarifveranderungen enthält der Rachtrag:

a. einen neuen Gebührentarif für bie joll- bezw. Reueramtlice Abfertiguug, soweit dieselbe durch die Eisenbahnverwaltung veranlagt wird, im Berkehr mit Defterreich-Ungarn,

b. Berichtigungen,

c. neue ermäßigte Ausnahmefrachtfage für Solg bes Spezialtarifs II.

Es werden bierdurch aufgehoben:

a. die in der Tarifstabelle des Gütertarifs vom 1. Juli 1880 Seite 98—119 für Holz, europäisches, bes Spezialtarife II. aufgeführten Ausnahmefäße,

β. die im Anhange zum Gütertarif vom 1. Juli 1880, giltig vom 1. September 1880 Seite 14 für bie Station Memel aufgeführten Ausnahmefätze für Holz, eurovässches, des Spezialtarifs II.

Bromberg, ben 15. November 1881. Ronigl. Gisenbabn=Direttion.

Infraftireten ber II. Rachtrages jum Anhang bes Gutertarifs. Mit bem 1. Dezember b. 3. tritt gunt Anhang des Güter-Tarifs für den diesseitigen Direktionsbezirk vom 1. Juli 1880, giltig vom 1. September 1880, ber Nachtrag II. in Kraft, berfelbe entbalt außer bereits früher publizirten Tarifanderungen:

a. neue theilweise ermäßigte Frachtsage amischen Di. Eplau und Ronigeberg f. Pr.,

b. neue theilweise ermäßigte Ausnahmesäge für Holz des Spezial-Tarifs II. zwischen Tilfit (T. J. E.) einer- und Stationen des Gifenbabn-Direttionsbezirts Bromberg andererfeits.

Exemplare bieses Nachtrages sind jum Preise von 0,10 Mart vom 25. b. DR. ab bei ben Billet= Erpeditionen zu Berlin, Cuffrin, Schneibemubl,

Dangig, Elbing, Königsberg i. Pr., Infterburg, Memel, Thorn, Bromberg, Reuftettin und Costin, fowie burch Bermittelung ber übrigen Billet-Expeditionen bes biesseitigen Direftionsbezirfs und burch bie betheiligten Berwaltungen fauflich zu beziehen. Bromberg, ben 16. November 1881.

Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

Frachtermäßigung für ben Transport von Bertelu ac. in halben Bagenlabungen.

Anftatt 40 werben vom 1. Dezember b. 3. ab 50 Ferkel ober sonstige kleine Thiere als Rorm für eine halbe Bagenlabung zugelaffen. Diefe Ermäßigung greift Play in folgenden Ber-

febren:

a. im bieffeitigen Lokalverkehre, sowie im bireften Berkehre zwischen bieffeitigen und Marienburg-Mlawiger Stationen (Dababn-Lofaltarif vom 1. Januar 1880),

b. zwischen dieffeitigen und Oberschlefichen Stationen (beiberseitige Lokaltarife vom 1. Januar 1880),

c. zwifden dieffeitigen Stationen und Stationen bes Eisenbahn-Direktionebegirks Berlin (Tarife vom 1. Januar 1880 bezw. 15. Februar 1880),

d. awischen ben Stationen ber Strede Inowrazlaws Vosen einerseits und Berlin andererseits via Frankfurt a./D. und via Kreuz (Zarif vom 1. Januar 1878),

e. von bieffeitigen Stationen nach Samburg, Sternichange, Schulterblatt, Altona und Ottenfen (Ausnahmetarif vom 1. Mai 1881). Bromberg, den 24. Rovember 1881.

Ronial. Eisenbahn-Direktion.

Bekanntmachungen der Königlichen Direktion für die Ver: waltung der direkten Steuern in Berlin.

Im Interesse ber Eigenthumer, Riegbraucher und Administratoren der im Beichbilde der Stadt Berlin gelegenen Gebaube wird gur öffentlichen Rennt= niß gebracht, bag bem Roniglichen Ratafter=Umt Berlin I., Leipzigerftrage Rr. 60/61, bei Bermeibung ber im § 17 bes Geseges vom 21. Mai 1861 (Gesessammlung Seite 317) angebrobten Strufen, soweit biefes noch nicht geschehen ift, gemelbet werben muffen:

1) Bis Ende Dezember 1881:

Die vom 1. April 1879 bis 31. März 1880 benugbar, beziehungeweise bewohnbar gewordenen Reubauten, refp. Bergrößerungde bauten (Auffegen eines Stodwerkes, Anbau eines Gebäudetbeiles ac.).

2) Bis Enbe Juni 1882:

Die vom 1. April 1881 bis 31. Märg 1882 eingetretenen ober noch eintretenben Beränberungen in ber Einrichtung ober Benugung, wonach bisher ausschlieflich ober vorzugsweise zum Gewerbebeirfebe bienent: Gebäube vorwiegend jum Bewohnen ver menbet merben.

Endlich find au melben:

3) **Bis Ende Mär**z 1882:

in die Rlasse der fleuerpflichtigen übergeben. Berlin ertheilt worden. Berlin, ben 15. Rovember 1881.

Rönigl. Direktion

für bie Berwaltung ber bireften Steuern in Berlin. Personal: Chronit.

Im Preise Angermunde ift ber Rittergutsbefiger Ruehn zu Frauenhagen zum Amtsvorsteher des Amisbenirks XX. Goerleborf und der Rittergutspäcter Somidt zu Goerlsdorf zum Stellvertreter besselben auf fernere 6 Jahre ernannt worden.

Der Burgermeifter Dumichen ju Rheineberg ift jum Amis-Anwalt in voller Zuftändigkeit bei bem Königlicen Amtsgericht bafelbft ernannt worben.

Der Bürgermeister Sappe zu Mittenwalbe ift gemäß ber von der bortigen Stadtverordneten=Ber= sammlung getroffenen Wiederwahl als Bürgermeister morben.

Forfauffeher in ber Dberforfterei Fallenhagen, unter gebaube bafelbft abgehalten werben. Ernennung beffelben jum Ronigl. Forfter, befinitiv übertragen worden.

Das unter Magiftratualifdem Patronate flebenbe Archibiakonat an der St. Gotthardt-Airche zu Branbendurg a./h. und bas bamit verbunbene Pfarramt au Brielow und Radewege, Diogefe Altfadt Brandenburg, tommen burch bie Berfepung ihres bisherigen Inhabers, bes Arcibiatonus Rieberstabt, bemnächst jur Erledigung.

Der Soulvorfteberin Frau Belene Beinbola, geb. Rarich, ift bie Erlaubnif jur Errichtung und 10) ben 25. Rovember, 11) ben 30. Dezember 1882. Leitung einer mittleren Mabdenfdule auf dem Gefundbrunnen ju Berlin ertheilt worden.

Der Lehrerin Fräulein Wanda Andergen ift Die vom 1. April 1881 bis 31. Märg bie Erlaubniß zur Errichtung und Leitung einer von 1882 eingetretenen, refp. eintretenden Mende- bem Frauen-Berein gur Ergichung fatholifder Baifenrungen ber Eigenthums- ober Benutungs- | finder ju unterhaltenden einflaffigen Elementaricule Berbaltnisse, burd welche fleuerfreie Gebaube für Madmen in bem hause Lindenstraße Nr. 39 gu

Vermischte Nachrichten.

Die Führung ber handelsregister ic. im Jahre 1882. ber Eintragungen Die Beröffentlichung bas Sandels-, Genoffenschafte-, Beichen-, Dufter- und Modell-Register, welche im Laufe bes Jahres 1882 beim hiefigen Amtsgerichte und ben Amtsgerichten Savelberg, Bittenberge und Lengen vortommen, erfolgt durch ben Deutschen Reiche- und Prengischen Staatsanzeiger, für bas Danbels- und Genoffenschafts-Regifter auch noch burd bie Berliner Borfenzeitung, burd bas Rreisblatt ber Weftprignis.

Perleberg, ben 18. November 1881.

Rönigl. Amtegericht.

Abhaltung von Gerichtstagen in Friedland N.=2. im Jahre 1882. In bem Geschäftssahre 1882 werden die Gerichtsber Stadt Mittenwalde für die gesesliche zwölfjährige tage in Friedland R.-C. an folgenden Tagen: 1) ben Amtsbauer bestätigt und am 21. September b. J. in 13. und 14. Januar, 2) ben 17. und 18. Februar, bas ibm von Neuem übertragene Amt eingeführt 3) den 17. und 18. Marz, 4) den 14. und 15. April, 5) den 13. Mai, 6) den 17. Juni, 7) den 29. Juli, Die erledigte Försterstelle Breitelege in der Ober- | 8) den 23. September, 9) den 13. und 14. Oktober, försterei Freienwalde ift vom 1. Januar k. 3. ab dem 10) ben 10. und 11. Rovember, 11) den 15. und verforgungeberechtigten Jager Sugo Soinn, 3. 3. 16. Dezember, in bem früheren Roniglicen Amis-

Beestow, ben 21. Rovember 1881. Rönigl. Amtsgericht.

Abhaltung ber Gerichtstage in Niemegt im Jahre 1882.

An folgenden Tagen werben Gerichtstage in Riemegk im Rathhause abgehalten werben und zwar für ben Stadtbegirf Riemegt, sowie die Amtsbegirfe Bogborf, Dahnsborf und Zeuden: 1) ben 28. Ja= nuar, 2) ben 25. Februar, 3) ben 25. Marg, 4) ben 29. April, 5) ben 27. Mai, 6) ben 24. Juni, 7) ben 29. Juli, 8) ben 30. September, 9) ben 28. Oftober,

Belgig, den 19. November 1881. Rönigl. Amtsgericht.

| | Ausweisung von Auslandern aus dem Meichsgebiete. | | | | | | | | | | |
|-------|--|---|---|---|--|--|--|--|--|--|--|
| 32. | Rame und Stanb | Alter und Seimath | Grand . | Behörbe, | Datum
bes | | | | | | |
| Sauf. | bes Ansg | ewiesenen. | ber
Bestrafung. | welche die Ausweisung
beschloffen hat. | Ausweifungs-
Befchluffes. | | | | | | |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | | | | | | |
| 2 | Bischniewski,
Einwohner, | 35 Jahre, geboren zu
Ogonowo, Rußland, | § 39 bes Strafgeseglichwerer Diebstahl (2½) Jahre Zuchthaus laut Erfenninis vom 16. April 1879), besgleichen (1½ Jahre Juchthaus laut Erfenntnis vom 13. Mai 1880). | Röniglich Preugischer
Regierungspräfident
zu Rönigeberg,
berfelbe, | 22. August
b. J.
23. August
b. J. | | | | | | |

| 뿛 | Rame und Stand | Alter und Deimath | 6 | Martin. | Dainm |
|---------|---|---|--|---|-------------------------------|
| Lauf. 9 | | | Grund
ber | Behörbe,
welche bie Ausweifung | bes |
| | des Anse | gewiefenen. | Beftrafung. | beschloffen hat. | Ausweifunge-
Pefchluffes. |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. |
| | | b. Auf Grund bes \$ | 362 bes Strafgefes | buchs: | |
| 1 | Marie Tharr,
unverehelichte, | geboren am 3. September 1857 und ortsangehörig zu Bolkowijchki, Gouvernement Suwalki, Ruffice-Polen, | | Rönigl. Preußischer
Polizei-Präfibent
zu Berlin, | 17. Septbr.
b. J. |
| 2 | Wenzel Strad,
Rellner, | geboren am 28. Dara | Betteln im wiederholten
Rudfalle und Land-
ftreichen, | derfelbe, | 22. Ottober
d. J. |
| 3 | Johann Georg
Ejchopp,
Cigarrenmacher, | geboren am 2. Rovems
ber 1834 zu Bafel,
Schweig, | Landftreichen, | Königlich Preußischer
Regierungspräsident
zu Potsbam, | 27. Oftober
b. J. |
| 4 | Josef Alfcher,
Seiler, | geboren am 19. März
1836 zu Zudmantel,
Defterreich. Schleffen. | , | Roniglich Preußische
Regierung zu
Bosen. | b. J. |
| 5 | Josef Dobiska,
Shuhmaher, | geboren am 4. Dezems
ber 1841, aus Runs
wald, Bezirf Senf-
tenberg, Bohmen, | Landfireichen, Betteln
und wiederholter ein-
facher Diebflahl, | Röniglich Preußischer
Regierungspräsibent
zu Liegnit, | 5. August
d. J. |
| 6 | Johann Macrger,
Arbetter, | 16 Jahre, aus Selin,
Romitat Trentfin,
Ungarn, | • | | 1. Septbr.
b. J. |
| 7 | Johann Hober,
Bäder, | geboren am 9. Januar
1854, aus Deutsch-
Prausnis, Bezirf
Trautenau, Böhmen, | J | derfelbe, | 5. Septbr.
b. J. |
| 8 | Aurora Laura
Kirstein,
unverehelichte, | 1857 ju Schaern, Rufland. | | Regierungsprässbent
au Merseburg. | b. 3. |
| 9 | Josef Eutesch,
Ladirer, | 17 Jahre, geboren zu hohenelbe, ortsange-
hörig zu Starkenbach, Böhmen, | | Königlich Preußische
Regierung zu
Wiesbaben, | b. J. |
| 10 | Gustav Geebe,
Lithograph, | geboren am 2. März
1855 zu Bogen, Be-
girf Drontheim, Ror-
wegen, wohnhaft an-
geblich zu Ryab in
Arabien. | | | 16. Septbr.
b. J. |
| 11 | Labislaus Raifp,
Handelsmann, | 36 Jahre, aus Mitau in Kurland, | Candfireiden und Angabe
eines falfden Namens, | | 15. Oftober
b. J. |
| 12 | Leiser Schmir, | 50 Jahre, aus Po- | Landftreichen, | dieselbe Behörde, | 24. Oftober |
| 13 | Bernfteinbrechsler,
Rarl Soneiber,
Weber, | langen in Kurland,
geboren am 8. Januar
1820 und ortsangeh. | Lanbstreichen und Bet-
teln. | R öniglich Sächfische
Kreishauptmann- | b. J.
23. Septbr.
b. J. |
| | | ju Rumburg, Böhmen, | | fcaft ju Baugen, | " " |

(Hierzu Fünf Deffentliche Anzeiger.)
(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblätter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)
Rebigirt von ber Königlichen Aegierung zu Botsbam.
Botsbam, Buchbruckerei ber A. B. Sapu'iden Erben (C. Sapu, Gof-Buchbrucker).

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Otück 49.

Den 9. Dezember

1881

Befanntmachungen bes Roniglichen Megierungs: Prafidenten.

Rechtzeitige Ernenerung ber Beftellung auf bas Amteblatt fur bas Jahr 1882 Benngleich die Berpflichtung ber Beamten fowie ber Baft- und Schanfwirthe, einschließlich ber Rrüger, jum halten ber Regierungs-Amtsblatter aufgehoben ift, fo ift boch anzunehmen, bag viele berfelben bas Amtsblatt auch fernerhin freiwillig zu halten wünschen. Ich bringe beshalb bie rechtzeitige Erneuerung ber Bestellung für bas Jahr 1882, welche bei ben Kaiserlichen Post-Anstalten zu bewirten ift, mit bem Bemerten in Erinnerung, daß bei ben erft nach Ablauf diefes Jahres eingehenden Befellungen bie vollftandige Rachlieferung ber bereits ausgegebenen Stude für 1882 nicht mehr murbe erfolgen fonnen.

Potsbam, ben 29. Rovember 1881.

Der Regierungs-Prafibent.

Betreffend Menderung ber Borfdrift aber bie Desinfettion ber Biehmagen.

In Abanderung ber Berordnung vom 24. Februar 1877 — Eisenb.-Berordn.-Bl. de 1878 S. 157 betreffend Abanderung einiger Bestimmungen der Ausführunge Berordnung vom 16. Juni 1876 gu bem Reichsgefes vom 25. Februar 1876 (Reichs-Gef.-Bl. 6. 163), betreffend die Befeitigung von Anftedungsftoffen bei Biebbeforberung auf Gifenbahnen, wird unter Bezugnahme auf bie Befanntmachung bes Berrn Reichstanglers vom 6. Mai 1876 ju N 4 (S. 152 a. a. D.) bestimmt, daß heißes Baffer (M Ib. ber Berordnung vom 24. Februar 1877) allein und ohne Berbindung mit alkalischer Lauge (Ne Ic. der ber Biehwagen nicht mehr zu benugen ift.

Berlin, ben 22. Rovember 1881. Der Minifter der öffentlichen Arbeiten. gez. Mapbach. An fammtlice Konigl. Gifenbahn-Direktionen, jowie jur Renntniß und Mittheilung an bie unterfiellten Privatbahn-Berwaltungen an die Ronigl. Gifenbahn-Rommiffariate und ben Ronigl. Gifenbahn-Rommiffarius gu Erfurt. II. a. (b.) IV. T. 7118 I. Ang.

Borftebenber Erlag wird hiermit gur allgemeinen Renntnig gebracht.

Potsbam und Berlin, ben 30. Rovember 1881. Der Der Regierungs-Prafibent. Polizei-Prafident.

Sdifffabrtefperre. Begen nothwendiger Bauarbeiten an ber Solenjenbrude ju Reumuhl am Dahme-Fluß wirb bis infl. 20. Februar 1882 gesperrt sein.

Potsbam, ben 30. Rovember 1881. Der Regierungs-Brafibent.

Die Gestattung der Borarbeiten für die Sekundärbahn von Brandenburg über Lehnin nach Brück betreffend.

Der herr Minifter ber öffentlichen Arbeiten 187. hat durch Erlag vom 2. v. M. — IV. 4147. — dem Comité für die herftellung einer Eisenbahn unters geordneter Bebeutung von Rathenow über Brandenburg und Treuenbriegen nach Juterbog im Anschluß an bie temfelben burch Erlaffe vom 20. August 1879 und 23. April b. 3. ertheilte Genehmigung gur Anfertigung genereller Borarbeiten für biefe Bahn bie gleiche Genehmigung für bie Linie von Branbenburg über Lehnin nach Brud ertheilt.

Auf Antrag bes Comités verordne ich bemnach in Gemäßheit bes § 5 bes Enteignungsgeseges vom Berordnung vom 24. Februar 1877) jur Desinfeltion 11. Juni 1874, bag bie betheiligten Grundeigenthumer bem Regierungs-Baumeifter Rintelen in Berlin und dem Feldmeffer Redling bafelbft, welche mit der Leitung bezw. Ausführung der Borarbeiten beauftragt worden find, und ben ihnen unterftellten Technifern und Arbeitern sowohl den Zutritt auf ihrem Grund und Boden, als auch bie Berrichtung fammtlicher erforderlichen Borbereitungsarbeiten ju geftatten haben.

Der ben Grundbefigern etwa erwachsenbe Schaben

wird von dem Unternehmer vergütet. Eine Zerftorung von Baulichkeiten jeder Art, fowie das Fällen von Bäumen ift nur mit dieffeitiger

Genehmigung gulaffig.

Bon feder Borarbeit muß der Unternehmer unter Bezeichnung ber Beit und Stelle, wo fie flattfinden foll, minbeftens zwei Tage zuvor bem Borftanbe bes betreffenden Gemeindes bezw. Gutsbezirfs Renntnig geben, welcher bie betheiligten Grundbefiger fpegiell die Schifffahrt baselbft auf Die Zeit vom 1. Januar ober in ortsüblicher Beise generell zu benachrichtigen Potsbam, ben 2. Dezember 1881. bat.

> Ramens bes Begirterathe: Der Regierungs- Drafibent.

188.

| Rachwei | luna | ber | Martt: | 2¢ |
|---------|------|-----|--------|----|
| | | | | |

| | | 0 | Getreibe Uebrige 9 | | | | | | M a 1 | : f t = | | | | |
|---------------------|--------------------------|----------------|----------------------------|----------------|----------------|-------------------------|----------------|----------------|----------------|--------------|-----------------|-------------------------------|------------------|-------------------------|
| | | | Es toften fe 100 Kilögramm | | | | | | €s | | | | | |
| 8 | | | | | | |) as ear | | _ | | go. | | Rinb | fleisch |
| - | Namen ber Stäbte | 3eu | Roggen | J. | Ħ | n
E | Spelfebohum | Ė | artoffeln | Richtftreh | Renmaßroh | | bon ber
Rense | Bauch,
Teifc |
| Laufenbe | | Beigen | 98 08 | Gerfle | Safer | Erbsen | ad S | Linfen | Rat | 9Rid | Sen | en
Oca | von
Re | Ban
Hei |
| ဆ | | M . Pf. | 90. Pf. | N. Pf. | M. Pf. | DR . B f. | DR. PF. | 90. Pf. | 92. Pf. | | 9 R. Pf. | M . Pf. | | |
| 1
2
3 | Angermünde
Beestow | 22 98 | 18 36
19 40 | 15 91
16 53 | 1682
1740 | 19 50
 2 5 — | 35 13
30 | 4980
30— | 5 3 1
3 20 | 7 75
7 50 | 4 30 | 8 50
8 50 | 1 45
1 20 | 1 15 |
| $\tilde{\tilde{3}}$ | Bernau | 22 73 | 19 05 | 16 96 | 15 63 | 27 — | 32 — | 40 | 441 | 6 92 | | 683 | 125 | |
| 4 | Brandenburg | 22 95 | 19 53 | 16 25
16 07 | 17 — | 25 —
40 — | 33 —
50 — | 44 —
50 — | 308
3— | 6 28
4 50 | 3_ | 688
6 | 1 20 | 110 |
| 5
6 | Dahme
Eberswalde | 23 77 | 18 49 | 16 90 | 16 01 | 24 — | 29 — | 38 — | 4 — | 688 | | 6- | 130 | 1 _ |
| 7 | Kriejad | | 18 75 | | | 32 — | 34 | 36- | 3 50 | 5 75 | | 5 75 | 1 30 | 1 20 |
| 8
9 | Havelberg
Jüterbog | 22 94
23 — | | 16 67
17 25 | | 22 72
29 33 | 34 88
29 33 | 39 33 | 4
3 | 6 75
6 40 | | 7 50
8 — | 1 10
1 20 | -92 |
| 10 | Liebenwalbe | 20 83 | 18 — | 16 67 | 15 33 | 27 | 32 — | 38 — | 5 50 | 6 — | - - | 6 50 | 1 10 | 90 |
| 11 | Ludenwalbe | 22 84 | 20 36 | 15 09
17 50 | 15 77
16 79 | 40 — | 48 —
33 — | 54 —
41 — | 351
281 | 4 92
8 83 | | 5 —
8 06 | 140
140 | 140
110 |
| 12
13 | Perleberg
Votsbam | 22 59 | 19 01 | 16 79 | 16 72 | 26 | 30 50 | 43 | 4 22 | 5 98 | | 654 | 1 45 | 110 |
| 14 | Prenzlau | 21 64 | 18 60 | 16 76 | 14 83 | 26 25 | 32 — | 42 — | 4 50 | 7 50 | 6 — | 6 | 1 30 | 1 10 |
| 15
16 | Priswalf
Rathenow | 23 44
22 50 | 17 92
18 57 | 16 50 | 16 88
16 42 | 20 40 | 32 — | 40 —
55 — | 2 75
3 — | 750
6— | | 6
6
— | 1 15
1 30 | - 95 1 20 |
| 17 | Neu-Ruppin | 24 | 18 21 | 16 39 | 15 6 0 | 32 | 30 — | 46 | 3 | 7 | - - | 8 | 1 10 | 95 |
| 18 | Schwedt | 22 80
24 — | 19 20 | 16 20
17 08 | 16 30 | 26 67 | 40
32 50 | 33 33 | 4
510 | 7 60
6 25 | | 670
650 | 1 40
1 40 | 1 20 |
| 19
20 | Spandau
Straußberg | 23 98 | 19 20 | 17 26 | 1643 | 18 — | 22 — | 22 | 3 50 | 7 19 | | 7 53 | 110 | 1 |
| 21 | Teltow | 22 77 | 18 93 | 16 92 | 15 70 | 28 | 37 50 | 42 50 | 4 88 | 6 85 | | 670 | 145 | 1 10 |
| 22
23 | Templin
Treuenbriegen | 23 —
23 46 | 18 75 | 16 50
15 11 | 15 —
15 85 | 21 —
24 10 | 48 —
26 — | 46 —
26 — | 3 50
3 16 | 7 —
4 69 | | 6
4 93 | 1 20
1 20 | |
| 24 | Wittflod | 23 75 | 1841 | 17 06 | 15 20 | 18 31 | 36 | 44 | 2 15 | 7 69 | 6- | 5 92 | 98 | -87 |
| 25 | | 23 05 | 18 27 | 16 09 | 15 57 | 21 75 | 27 43 | 38 25 | 380 | 5 63 | 413 | 6 50 | 1 30 | 1 10 |
| - | Durchschnitt | 22 95 | 1881 | | 16 08 | | | <u> </u> | 3 72 | 6 61 | | 6 67 | | - |
| | Potsbam, ben 6. | | | | - ' ' | | | | | • | | • | • | • |

Erlebigung einer Kreiswundarzistelle.
189. Die seit Mitte September d. J. erledigte Kreiswundarzistelle des Kreises Ofihavelland ist noch unbesetzt und werde ich Bewerdungen um dieselbe, mit welchen die Qualistations-Zeugnisse und eine Lebensbeschreibung einzureichen sind, die zum 1. Fesbruar fünstigen Jahres entgegennehmen. Bezüglich des Amtssiges wird auf die Wünsche der Bewerder möglich Rücksicht genommen werden.

Potsbam, ben 25. Rovember 1881. Der Regierungs- Prafibent.

Biebfenchen.

190. Die Raube ist unter ben Pserben bes Fuhrberrn Deter zu Dranienburg ausgebrochen. Ein von derselben Seuche befallenes Pferd des Fuhrmann Mosen bener zu Perlederg ift getöbtet worden.

Potebam, ben 30. Rovember 1881. Der Regierungs-Prafibent.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

Die Ausreichung ber Binescheine Reihe VI. zu ben Prioritats-Obligationen ber Runfter-Samm'er Eifenbahn betreffenb.

127. Die Zinsscheine Reihe VI. No 1 bis 8 zu den Prioritäts-Obligationen der Ranfter-hamm'er Eisen= bahn über die Zinsen für die Zeit vom 1. Januar 1882 bis 31. Dezember 1885 nebst den Anweisungen zur Abhebung der Reihe VII. werden vom 1. Dezember d. J. ab von der Kontrole der Staatspapiere hierselbst, Oranienstraße Nr. 92, unten rechts, Bormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ansnahme der Sonn= und Festage und der letzten drei Geschäftstage sedes Monats, ausgereicht werden.

Die Zinsicheine tonnen bei ber Kontrole felbft irr Empfang genommen, ober burch die Regierungshaupt = faffen, bie Bezirtshauptfaffen in Bannover, Donabruck

Breife im Monat Rovember 1881.

| Mrtifel | | | | Ladenpreise in ben letten Tagen bes Monats. | | | | | | | | | | | | | |
|-----------------------|------------------|--------------|---------------------|---|--------------|-----------------|-------------------|--------------|-----------------|----------------------|--------------|------------------|--------------|--------------|-----------------------------|------------------|---------------------------|
| foftet je 1 Rilogramm | | | | Es fostet je 1 Kilogramm | | | | | | | | | | | | | |
| A. | | eifab | | | Gin | D | lehl | - Be | rsten= | en, | ag ag | | Bava | Java | Raffee | 1 00 | effg. |
| Schweine:
fleisch | Ralbfleifc | Bammelfleifc | 94 | 13 | Shođ | 1. | gen
1. | adn | be. | Buchweizen-
grüße | Safergruße | | | | gelber | Speifefal3 | wein
11, bi |
| (A) | Raff | Sam | Sped | Butter | Gier | Beizen
Ne 1. | Жодден
Ла 1. | Graupe | Grüße | Bud | Safe | Sirfe | Reis, | in
Bo | gebr.
hnen | Spe | Schweine: fcmalt, biefig. |
| M. Pf. | M. Pf. | M.Pf. | M.Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | | M. Bf. | | M. Pf. | | | | | | _ | M. Pf |
| 1 30 | - 85 | 1 05 | 1 70 | 2 43 | 4 65 | -40 | $ - ^{30}_{- 30}$ | - 60 | $ - ^{40}_{60}$ | $ - _{60}^{60}$ | -60 | $ - _{60}^{60}$ | | 3 - | 3 40 | $ - _{20}^{20}$ | 2 - |
| 1 20 | 1 25 | 1 15 | 1 - | 230
230 | 3 20
3 97 | $-40 \\ -60$ | -50 | | | | | | | | | | |
| 130 | - 90 | 1 10 | 180 | 2 60 | 4 10 | -40 | -30 | | | -50 | - 50 | | | 3 — | 3 20 | | |
| 1 20 | -75 | 1- | 1 80 | 2 10 | 3 02 | -36 | -32 | | | -35 | | -40 | -60 | 2 80 | 2 60 | -20 | -70 |
| 1 30 | 1 20 | 1 - | 1 80 | 2 40 | 471 | -35 | -34 | -60 | | | | -60 | | 3 — | 3 60 | | 180 |
| 1 25 | - 90 | 1 15 | 1 60 | 235 | 4 - | $-40 \\ -45$ | $-33 \\ -32$ | $-60 \\ -80$ | | $-68 \\ -60$ | $-60 \\ -70$ | | $-60 \\ -60$ | 3 90 | 380 | $-\frac{20}{20}$ | 1 80 |
| 1 20 | -92 | 1 10 | 163 | 2 40
2 40 | 3 60
4 40 | -38 | $-\frac{32}{28}$ | -58 | | -60 | - 70 | -52 | -58 | 257 | 3 53 | | 187 |
| 1 20 | 1 - | 1 - | 180 | 2 25 | 3 25 | -40 | -30 | -40 | | | | -70 | -65 | 3 25 | 3 40 | | 185 |
| 1 20 | - 90 | 1 20 | 1 40 | 2 40 | 4- | - 36 | - 26 | - 70 | -60 | - 50 | | -40 | -60 | 2 40 | 3 20 | -20 | 1 40 |
| 1 40 | 1 15 | 1 15 | 1 95 | 2 12 | 3 75 | - 50 | - 36 | -60 | 55 | | -60 | -56 | -60 | 3 40 | 3 60 | -20 | 2 - |
| 1 33 | 1 12 | 1 22 | 1 70 | 2 19 | 4 18 | -34 | -29 | -50 | - A | -53 | -55 | -38 | - 55 | 2 30 | 280 | - 20 | 1 60 |
| 1 35 | $-90 \\ -95$ | 1 10 | 1 90 | 2 58
1 09 | 4 20 2 96 | -38 -33 | -36 -25 | $-60 \\ -50$ | $-44 \\ -50$ | $-60 \\ -50$ | -60 | $-60 \\ -50$ | $-70 \\ -60$ | 3 20 2 40 | 3 60
3 20 | $-\frac{20}{20}$ | 180 |
| 1 40 | 1 55 | 1 20 | 180 | 260 | 3 60 | -50 | -40 | | | | -60 | -40 | -60 | 3 20 | 3 60 | $- ^{20}_{20}$ | 2 - |
| 1 30 | 1 10 | 1 05 | 170 | 2 28 | 4 33 | -40 | -36 | -50 | | | _ 00 | -50 | - 60 | 3 20 | 3 60 | - 20 | 1 80 |
| 1 20 | - 95 | 1- | 2- | 2 20 | 4 40 | -40 | - 30 | - 75 | -50 | - 50 | -60 | -50 | - 70 | 3 50 | 3 60 | - 20 | 2 - |
| 1 40 | 1 20 | 1 20 | 1 60 | 2 60 | 3 75 | -40 | -30 | | | | | - 40 | -60 | 2 60 | 3 40 | -20 | 180 |
| 1 20 | 1- | 1 20 | 180 | 2 24 | 3 64 | - 45 | -36 | | | | -60 | - 50 | -60 | 2 40 | 280 | -20 | 1 60 |
| 1 25 | 1 20 | 1 15 | 1 45 | 2 25 | 389 | -50 | -40 | $-70 \\ -64$ | | | | -50 | -60 | 2 60 | 3 60 | -20 | 1 50 |
| 1 20
1 10 | - 60 | 1 20 | 2 - 1 60 | 2 20
2 10 | 3 50
3 20 | $-42 \\ -50$ | $-36 \\ -45$ | -45 | $-64 \\ -40$ | | -60 | $-\frac{70}{30}$ | $-50 \\ -60$ | 2 60
3 20 | $\frac{3}{3} \frac{20}{60}$ | $-\frac{20}{20}$ | 1 60 |
| 1 18 | - 63 | - 90 | 2- | 217 | 3 43 | -34 | -30 | -60 | -60 | | -60 | -60 | -60 | 240 | 3 20 | $-\frac{20}{20}$ | 2 _ |
| 1 20 | 1 05 | 1 15 | 1 70 | 1 20 | 4 30 | -32 | -28 | -50 | -40 | | | -50 | - 60 | 3 40 | 3 60 | - 20 | 1 80 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | - -1 | | | | - - | - - | | | | | | | - - | |

und Luneburg, ober bie Rreiskassen in Frankfurt a./M. bezogen werben.

Wer die Empfangnabme bei ber Kontrolle selbst wunicht, bat berfelben perfonlich ober burch einen Beauftragten die jur Abbebung der neuen Reibe berechtigenden Talons mit einem Berzeichniffe ju übergeben, zu welchem Formulare ebenda und in Sam- einzureichen. Das eine Berzeichnis wird, mit einer burg bei dem Raiserl. Poftamt Nr. 2 unentgeltlich Empfangs-Bescheinigung verseben, sogleich zurudzu haben find.

Genügt dem Einreicher ber Talons eine nummerirte Marte als Empfangsbescheinigung, fo ift bas Berzeichniß einfach, municht er eine ausbrudliche Beideinis gung, fo ift es boppelt vorzulegen. In letterem Falle erhalten bie Ginreicher bas eine Eremplar mit Ausreidung ber neuen Binsicheine gurudzugeben.

In Schriftwechsel fann bie Kontrole ber Staatspapiere fich mit ben Inhabern ber Talons nicht einlaffen.

Wer die Zinsscheine burch eine ber oben genannten Provingial = Raffen beziehen will, hat berselben die Talons mit einem doppelten Berzeichnisse gegeben und ift bei Aushandigung ber Binefcheine wieder abzuliefern. Formulare zu diefen Berzeichs niffen find bei ben gebachten Provinzialtaffen und ben von ben Ronigl. Regierungen in ben Amteblättern gu bezeichnenden fonftigen Raffen unentgeltlich zu haben.

Der Einreichung ber Prioritäts-Dbligationen beeiner Empfangebescheinigung versehen sofort jurud. barf es jur Erlangung ber neuen Binescheinreihe Die Marte ober Empfangsbescheinigung ift bei ber nur bann, wenn Die Talons abhanden gefommen find, in diesem Kalle find die Prioritäts-Obligationen

an die Kontrole der Staatspapiere oder an eine der genannten Provinzialkaffen mittelft befonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, ben 21. Rovember 1881. Hauptverwaltung der Staatsidulben.

Vorstehende Bekanntmachung bringen wir mit bem Bemerken gut öffentlichen Renntnig, daß Formulare zu ben Berzeichniffen bei fammtlichen Koniglicen Rreis- und Forftaffen, sowie bei ben Roniglicen Sauptfleuerämtern unentgeltlich zu haben find.

Potsbam, ben 29. November 1881. Ronial. Regierung.

Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober-Post:Direktion zu Potsdam.

Eroffnung einer Boftagentur auf bem Bahnhofe Begin-Carwefee. Am 10. Dezember b. 3. tritt auf bem Babnhofe Begin-Carwesee ber Paulinenaue-Reu-Ruppiner Eisenbahn eine Poftagentur in Birffamteit.

Dem gandbestellbegirte berfelben werben guge-

theilt die Ortschaften:

Begin, Carvefee, Dechtow und Brunne (bisher zum Landbestellbegirte bes Postamte III. in Fehrbellin gehörig).

Die Berbindung ber neuen Postagentur vermitteln die Buge auf der Paulinenaue-Reu-Ruppiner Eisenbahn und amar:

a. in der Richtung von Paulinenaue nach Reu-Ruppin: in Begin-Carmefee 9.12 Uhr B., 4.16 Uhr R. und 10.34 Uhr R.

b. in ber Richtung von Reu-Ruppin nach Paulinenaue: in Begin-Carmejee 7.42 Uhr B., 12.58 Uhr R. und 8.41 Uhr R.

Die Dienftftunden für ben Berfehr mit bem

Dublifum werben fefigefest:

a. an ben Bodentagen: von 8 Uhr B. bis 12 Uhr M. und von 4 Uhr R. bis 7 Uhr R.,

b. an ben Sonne und gefeslichen Feiertagen: von 8 Uhr B. bis 9 Uhr B. und

von 5 Uhr R. bis 7 Uhr R. Potsbam, ben 3. Dezember 1881.

Der Raiferl. Dber-Pofidireftor, Geb. Pofirath Babl.

Einrichtung einer Boftagentur auf bem Bahnhofe Dammtrug. Am 10. Dezember d. J. tritt auf bem Bahnbofe Dammtrug ber Paulinenaue-Reu-Ruppiner Gifenbabn eine Postagentur mit Fernsprechbetrieb in Wirkfamfeit.

Dem Landbestellbezirke berfelben werden aus

getheilt die Ortschaften: Langen, | bisber gum bisher jum Canbbestellbezirfe bes Postamts Baldow in Fehrbellin gehörig,

und Progen, bieber gum Candbeftellbegirte bes Poftamts in Bilbberg, R.B. Potsbam, gehörig.

Die Berbindungen ber neuen Doftagentur vermitteln die Buge auf ber Paulinenaue-Neu-Ruppiner bes Abonnenten und die Gebuhr fur Colung ber Eisenbahn, und zwar:

a, in der Richtung von Paulinenaue nad Reu-Ruppin: in Dammfrug 9:40 B., 4:52 R. und 11:2 R.,

b. in ber Richtung von Reu-Ruppin nad Vaulinenque:

in Dammfrug 7.14 B., 12.30 R. unb 8.5 R. Die Dienstftunden für ben Berkehr mit bem Publifum werben festgefest:

> a. an ben Bochentagen: von 8 Uhr B. bis 12 Uhr M. und von 4 Uhr R. bis 7 Uhr R.

b. an den Sonns und gesetlichen Keiertagen: von 8 Ubr B. bis 9 Ubr B. von 12 übr M. bis 1 übr R. (nur für den Telegraphenverkehr) und von 5 Uhr R. bis 7 Uhr R. Potsbam, den 3. Dezember 1881.

> Der Raiserl. Ober-Pofibireftor, Gebeime Poftrath Babl.

Bekanntmachungen ber Rönigl. Controle ber Staatspapiere.

Anfgebot einer Souldverfdreibung. In Gemäßheit des § 20 des Ausführungs= gesetes jur Civilprozefordnung vom 24. März 1879 (G.-S. 5. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (B.-6. 6. 157) wird befannt gemacht, bag bem Raiferlichen Bantbireftor Berg gu Stralfund die Schuldverschreibung ber tonsolibirten 4 %igen Staatsanleihe Litr. E. M 2596 über 300 Mart angeblich abhanden gefommen ift. Es wird Derfenige, welche fich im Befige biefer Urfunde befindet, biermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem 2c. Berg anguzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren bebufs Rraftloserflarung ber Urfunde beantragt werben wird.

Berlin, ben 1. Dezember 1881. Rönigl. Kontrolle ber Staatspapiere.

Befanntmadungen der Ronigliden Cifenbahn:Direktion ju Berlin.

Berlangerung ber Friften fur bie Be- und Entladung ber bebedten Guterwagen.

Bom 3. d. M. ab werden im Bereich ber diesseitigen Berwaltung die Friften für die Be- und Entladung der bedeckten Güterwagen wieder auf 12 Tagesstunden verlängert.

Berlin, ben 2. Dezember 1881. Rönigl. Gisenbahn=Direktion.

Ausgebung von Abonnemeniskarten mit 4= und 5monallicher Galtigfeitebauer.

Bom 1. Januar L. J. an werben im Be-84. reiche ber bieffeitigen Bermaltung Abonnementsfarten mit einer Gultigfeitsbauer von 4 Monaten und einer Preisermäßigung von 50 % und bei 5monatlicher Gültigfeit mit einer Ermäßigung von 55 % ausgegeben.

Aud fommt die Beibringung einer Photographie

Rarte in Fortfall.

Beitpunkte an Seitens ber Roniglichen Eisenbahn- Berkehr zwischen Stettin einer- und mehreren Sta-Betriebsamter, an welche baber Die bezüglichen An- tionen des bieffeitigen Bezirks, sowie Tilfit, Station trage ju richten find.

Berlin, den 24. November 1881. Rönigl. Gisenbahn-Direktion.

Ausgabe birefter Tourbillets II. und III. Rlaffe. Bom 10. Dezember d. J. ab werden auf Station Berlin (Solefischer Bahnhof) birekte Tourbillets II. und III. Rlaffe nach Station Grach ber Märkisch = Posener Eisenbahn via Frankfurt a. D.— Opalenica zur Ausgabe gelangen.

Berlin, ben 3. Dezember 1881. Ronigl. Gisenbahn-Direktion.

Bekanntmachungen der Röniglichen Gisenbahn-Direktion zu Bromberg.

Ginführung birefter Frachtfape fur Studgut ac. 3m Dftbeutich=Rieberlanbischen Berbanbe 114. (Tarif vom 1. September 1879) find birefte Frachtjäge für Stüdgut, sowie für Güter ber Rlasse A2 und des Spezialtarife III. für ben Berfehr von ben Stationen Frebersborf, Reuenhagen, Rehfelbe und Straugberg bes Gifenbahn-Direttions-Begirfs Bromberg nach Amfterdam ber Rieberlandischen Rheinbahn und Sollandischen Bahn jur Ginführung gelangt. Raberes ift bei ben genannten Stationen gu erfahren.

Bromberg, ben 20. November 1881. Königl. Gisenbahn=Direktion.

Infrafttreten bes VII. Rachtrages jum Oftbentich=Rheinischen Berband-Tarife.

Mit bem 1. Dezember b. J. tritt jum Dfis dentsch-Rheinischen Berband-Tarife vom 1. Mai 1878 publizirten Tarifveranderungen ueue Ausnahme-Tarife ben Billet-Expeditionen zu Berlin, Cuftrin, Schneibes mubl, Dangig, Elbing, Ronigeberg, Infterburg, Memel, Thorn, Bromberg, Reuftettin und Coslin, fowie bei fammtlichen übrigen Billet-Erpebitionen ber bieffeitigen Berwaltung, welche zur Bezugevermittelung verpflichtet find, tauflich im Preise von 0,10 Mark zu beziehen.

Bromberg, ben 24. Rovember 1881. Rönigl. Eisenbahn-Direktion, als geschäftsführenbe Bermaltung.

Frachtfape fur Golg und Getreibe. 1. Dezember 1881 jur Ginfahrung: a. Ermäßigte in Berlin und bem Regierunge-Begirf Potsbam im

Die Aussertigung ber Karten erfolgt vom gleichen | Sätze für Holz, Europäisches bes Spezialtarifs II. im der Tilsit-Insterburger Bahn, andererseits, b. Ausnahmefage für Getreibe im Berfehr zwifden Copenia, Station des Gisenbahn-Direktionsbezirks Berlin und mehreren diesseitigen Stationen. Die bezüglichen Frachtsäge sind bei ben Berbandstationen in Erfahrung zu bringen.

> Bromberg, ben 24. November 1881. Königl. Gifenbahn=Direktion.

Bekanntmachungen der Kreisausschüsse.

Gemeinbebegirte-Beranberung . Auf Grund bes \$ 40 bes Buftanbigfeits. gefețes genehmigen wir hierburch bie Ausscheibung der im Dorfe Bilmeredorf gelegenen, von dem Bauerguisbesiger Ludwig Lehmann baselbft erworbenen und an bessen bisheriges Grundftud grenzenben bomainenfiekalischen Dorfftragenparzelle von 0,058 Dektaren Flacheninhalt aus bem Berbande bes Roniglichen Domainengutes Löhme und Einverleibung berfelben in ben Gemeinbebegirf Bilmereborf.

Freienwalbe a./D., ben 2. Dezember 1881. Der Rreis-Ausschuß bes Rreises Dber-Barnim.

Bekanntmachung. Die Melbnug jur Erlangung ber Berechtigung fur ben einjahrig-freiwilligen Militaitbienft betreffenb.

Diefenigen in Berlin und bem Regierungs= Bezirk Potsbam wohnhaften jungen Leute, welche die Berechtigung jum einjährig-freiwilligen Militairdienst nachsuchen wollen, haben sich in ber Zeit vom zurudgelegten 17. Lebensjahre bis zum 1. Februar ber Rachtrag VII. in Rraft, welcher außer früher bes Ralenberjahres, in welchem fie bas 20. Lebensjahr vollenden, bei der unterzeichneten Rommission schrift= für Lumpen ab Ronigsberg, Station bes Koniglichen lich zu melben. Diefer Melbung find beizufügen: Eisenbahn-Direktionsbezirks Bromberg, nach ben Sta- a. ein Geburts-Zeugniß, b. ein amtlich bescheinigtes tionen Coln, Deug (Coln), Duren und Elberfelb ber Einwilligunge-Atteft bes Baters ober Bormunbes mit resp. Röniglicen Eisenbahn-Direktionsbezirke Elber- ber Erklärung über bie Bereitwilligkeit und felb, Coln rechts- und linkerheinisch, mit Giltigfeit | Fahigfeit, ben Freiwilligen mabrend einer einvom 24. Rovember b. 3., fowie ermäßigte Ausnahme- fahrigen aftiven Dienftzeit zu befleiben, ausfase für holz, europaifches, bes Spezialtarife II. ent- zuruften und zu verpflegen, c. ein Unbescholtenhalt. Außerbem tommen auch Schnittfage fur Gra- beits-Beugnig, welches fur Boglinge von boberen iewo, loco und transito, sowie Profifen transito jur Schulen (Gymnafien, Realschulen, Progymnafien und Einführung. Eremplare biefes Rachtrages find bei boberen Burgerschulen) durch ben Direftor ber Lehrben biesseitigen, mit Zarisen ausgerüfteten Depots, anftalt, für alle übrigen jungen Leute burch bie Polizei-Obrigkeit oder ihre vorgesette Dienftbehörde auszuftellen ift und d. ein über die wiffenschaftliche Befähigung ausgestelltes Schul-Beugnig. Diejenigen, welche ben Nachweis ber wiffenschaftlichen Befähigung durch Ablegung einer Prüfung führen wollen, haben in der Melbung bas Gesuch um Zulaffung jur Prufung auszusprechen und, unter Ginreichung ber ad a-c. erwähnten Schriftflude, einer amtlich bes glaubigten Photographie und eines felbft gefdriebenen Lebenslaufes, anzugeben, in welchen zwei fremben 3m Staatsbahntarif zwischen ben Direktione- Sprachen fie geprüft fein wollen. Die unterzeichnete Begirfen Bromberg und Berlin gelangen mit bem Rommiffion forbert biejenigen jungen Leute, welche

Jahre 1882 gestellungepflichtig find und die Berech- Allerhöchften Berordnung vom 2. Dezember 1874 tigung jum ciniahrig-freiwilligen Militairdienft gu (Gef.-Samml. de 1874 Ne 28 S. 355). erlangen beabsichtigen, hierdurch auf, die vorgeschriebenen Melbungen bis jum 1. Februar 1882 in ihrem mit bem Ephoralamte ber Diszese Beelig verbundene

Berlin, ben 1. Dezember 1881.

Rgl. Prüfungs-Rommission für Einjährig-Freiwillige. Personal: Chronit.

Im Rreise Nieder-Barnim ift 1) der Rittergutebesiger von Treskow zu Dahlwig zum Amisvorfieher bes Amtsbezirfs VI. Dahlwig, 2) ber Gutsbesiger d'Heureuse zu Schmegdorf zum Amisvor-XXVII. Buch ernannt worben.

find zu Steuer-Inspeftoren ernannt worden.

In Stelle bes verftorbenen Kreisphyfifus, San.= Rath Dr. Espeut zu Spandau, ist der pr. Arzt Dr. Georg Reinede, unter Belaffung feines Bohnfiges in Nauen, jum Rreisphyfifus bes Rreises Dfihavelland ernannt worden.

Dem früheren Rreis-Bundarat bes Rreifes Stubm. Dr. med. Carl Ferdinand Ortmann zu Alt-Ruppin ift die Berwaltung der Kreis-Wundarztstelle des Kreises Ruppin fommiffarisch übertragen worben.

übertragen worben.

Lehnin ift vom 1. Januar 1882 ab bem Oberförster bestimmt. Tiburtius zu Berlin übertragen worden.

Die Oberforfterfielle himmelpfort-Beft ift bem Dberförster Rühn zu Reu-Thymen vom 1. Januar

1882 ab befinitiv übertragen worben.

Stelle erfolgt burch Gemeindewahl nach Maggabe ber vember, 14. und 15. Dezember. (Ges. Samml. de 1874 N 28 S. 355).

nach neuem Recht erfolgende Emeritirung ihres bis- Rommiffar entgegengenommen. berigen Inhabers, des Pfarrers Ruhs, jum 1. April 1882 jur Erledigung. - Die Biederbesebung biefer Stelle erfolgt burd Gemeinbewahl nach Maggabe ber

Die unter Roniglichem Patronate flebenbe und Geschäftelofale — Riederwallstraße Rr. 39 — an- Oberpfarrftelle ju Beelig fommt durch die Bersegung zubringen. Oberpfarrers Mathis, jum 1. Februar f. J. jur Erledigung.

Bermifdte Radridten.

Abhaltung von Gerichtstagen ju Alt-Grund (Ralberge Mübereborf) im Jahre 1882.

Die Gerichtstage ju Alte-Grund werben in bem fisfalischen Beamtenhause zu Alt-Grund (Ralfberge fteber bes Amtebegirte XXXIII. Schoenow, 3) ber Ruberedorf) im Jahre 1882 am 6. und 7. Januar, Lehnschulzengutebesiger, Gemeindevorsteher Ogborf 20. und 21. Januar, 3. und 4. Februar, 17. und gu Schoenow jum Stellvertreter bes unter 2 Ge= 18. Februar, 3. und 4. Marg, 17. und 18. Marg, nannten, 4) der Administrator Reig ju Buch jum 14. und 15. April, 12. und 13. Mai, 9. und 10. Juni, Stellvertreter bes Amisvorfichers bes Amisbegirls 7. und 8. Juli, 18. und 19. Auguft, 29. und 30. September, 6. und 7. Oftober, 20. und 21. Di-Die Ratafterfontroleure Friedrich Odel gu tober, 3. und 4. Rovember, 17. und 18. Rovember, Templin und Philipp Reinshagen ju Juterbog 1. und 2. Dezember, 15. und 16. Dezember abgehalten werben.

> Alt-Landsberg, den 17. November 1881. Ronigl. Amtsgericht.

Abhaltung von Gerichtetagen in Gramzow im Jahre 1882.

Die Gerichtstage zu Gramzow find für bas Geschäftsfahr 1882 feftgefest auf ben 2. bis 4. Januar, ben 6. bis 8. Februar, ben 6. bis 8. März, ben 3. bis 5. April, ben 8. bis 10. Mai, ben 5. bis 7. Juni, ben 3. bis 5. Juli, ben 4. bis 6. September, ben 2. bis 4. Oftober, ben 6. bis 8. November, ben 4. Dem Forftmeifter Kopp zu Caffel ift bie Ober- bis 6. Dezember. Alle Forfigerichtstage merben an förfterfielle Faltenhagen vom 1. Januar 1882 ab jedem 2. Terminstage abgehalten, ber 3. Terminstag ift für Afte ber freiwilligen Gerichtsbarfeit, für Ber-Die jur Erlebigung fommende Oberförsterftelle handlungen in Grundbuchsachen und fonftige Antrage Angermunde, ben 25. November 1881. Ronigl. Amtsgericht.

Abhaltung von Gerichtstagen in Lehnin im Jahre 1882.

Die Gerichtstage in Lehnin find für bas Jahr 1882 auf folgende Lage feftgefest: 12. und 13. 3a= Die unter Konfglichem Patronat flebende Pfarr- nuar, 9. und 10. Februar, 9. und 10. Mars, 13. und flelle zu Neuendorf, Didzese Potsbam I., fommt durch 14. April, 11. und 12. Mai, 15. und 16. Juni, bie Bersesung ihres bisberigen Inhabers, bes Pfarrers 13. und 14. Juli, 10. und 11. Auguft, 14. und Lupow jur Erledigung. Die Biederbesegung dieser 15. September, 12. und 13. Oftober, 9. und 10. Ro-An dem erften Allerhochften Berordnung vom 2. Dezember 1874 Gerichtstage eines jeden Monate tommen bie forfibiebfable-Sachen gur Berhandlung, und an jebem Die unter Roniglichem Patronat fiebenbe Pfarrs zweiten Gerichtstage werden Erflarungen in Sachen felle ju Remnig, Didzeje Prigwalf, fommt burch bie ber freiwilligen Gerichtsbarfeit von bem Gerichtstage=

Brandenburg a./B., den 24. November 1881. Ronigl. Amtegericht.

Der auffichtsführenbe Richter.

(hierzu Bier Deffentliche Anzeiger.) (Die Infertionegebuhren betragen tur eine einfpaltige Drudgeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechuet.) Redigirt von ber Königlichen Megierung ju Potebam.

Extrablatt zum Amtsblatt

der Königlichen Regierung ju Potsdam und der Stadt Berlin.

Musgegeben ben 10. Dezember 1881.

Bekanntmachungen des Abniglichen Megierungs : Prafidenten. Erfahmahl eines Reichstags-Abgeordneten im neunten Bahltreife, Rachdem der Reichstags-Abgeordnete für den 191. neunten bieffeitigen Bablfreis, Raufmann Sugo Bermes ju Berlin, fein Mandat niebergelegt bat, ift eine Erjagmahl erforderlich.

In Folge bessen habe ich nach § 34 des Reglements vom 28. Mai 1870 ben Termin gur Erfag-

wabl auf

Freitag, den 23. dieses Monats, anberaumt und jufolge \$ 24 beffelben Reglements ben herrn Landrath von Stulpnagel ju Belgig jum Bablfommiffarius ernannt, mas ich gemäß \$ 8 bes Reglements hierdurch jur öffentlichen Renntniß bringe.

Potsbam, ben 10. Dezember 1881. Der Regierungs-Prafibent von Reefe.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Präfidiums zu Berlin.

Racbem ber Ausbruch ber Rinberpeft im Kreife Balbenburg, Reg. - Beg. Breslau, amtlich feftgeftellt worden ift, wird auf Anordnung bes herrn Miniftere far gandwirthicaft, Domainen und Forften und auf Grund des § 17 ber revidirten Inftruftion vom 9. Juni 1873 ju dem Gefege über die Rinder- 9. Juni 1873 ju dem Gefege über die Rinderpeft peft vom 7. April 1869 — B.-G.-Bl. S. 105 ff. und R.-G.-Bl. S. 141 ff. — für den Polizei-Bezirk von R.-G.-Bl. S. 147 ff. — Folgendes angeordnet: Berlin bas Rachfolgende angeordnet:

1) Die Einfuhr von Rindvieh nach Berlin ift, abgefeben von der ju 6 jugelaffenen Ausnahme, nur mittelft ber Eisenbahn julaffig; baffelbe barf nur auf ben Biebhofen abgelaben merben.

2) Die Durchfubr von Rindvieh durch Berlin barf nur mittelft ber Berbindungsbahn erfolgen.

- 3) Der Abtrieb von Rindvieh von den Biebhofen ift mit der Maggabe verboten, daß Schlachtvieh jur Schlachtung vom flabtifchen Central-Biebhofe mittelft ber Gifenbahn unter polizeilicher Begleitung nach bem Aftien = Biebbofe geschafft metben barf.
- idlactet werben, und ift vor und nach bem Solacten burd bie von dem Polizei-Prafidium baju bestellten Thierargte ju untersuchen.

- 5) Rur Fleisch und sonftige thierische Theile von folden Rindern, welche bei ber Untersudung gefund und gur menfoliden Rabrung geeignet befunden find, durfen auf Grund eines von den untersuchenden Thierarzten ausgestellten Ausgangescheines von den Biebbofen fortgeschafft merben.
- 6) Auf die Einfuhr von frischmildenden Rüben in Die Stadt Berlin finden die vorfiebenden Unordnungen feine Anwendung.
- Buwiderhandlungen gegen vorftebende Anordnungen unter 1 bis 5 unterliegen ber Beftrafung aus ben \$\$ 327 und 328 bes Reichs-Strafgefesbuches und dem Gesetz vom 21. Mai 1878, betreffend Zuwiderhandlungen gegen bie zur Abwehr, der Rinderpeft erlaffenen Bieh-Einfuhrverbote.

Berlin, ben 8. Dezember 1881. Der Ronigliche Polizei-Prafident von Mabai.

Befanntmachung. Rachdem der Ausbruch der Rindervest im Kreise Balbenburg, Reg. Des. Breslan, amtlich feftgeftellt worden ift, wird auf Anordnung des herrn Minifters für Landwirthicaft, Domainen und Forfien und auf Grund bes \$ 17 ber revibirten Inftruftion pom vom 7. April 1869 — B.cG.-Bl. S. 105 ff. und

1) Das Ausladen von Rindvieb auf den Babnbofen ber Riederichlefisch-Markischen Gifenbabn und ber Ronigliden Oft-Bahn zu Rummelsburg ift bis auf Beiteres verboten.

2) Ausgenommen von vorftebendem Berbot find frifdmildenbe Rube.

3) Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Anordnung unterliegen ber Bestrafung aus ben \$\$ 327 unb 328 bes Reiche-Straf-Gefet-Budes und bem Bejeg vom 21. Dai 1878, betreffend Bumiberhandlungen gegen bie jur Abwehr ber Rinberpeft erlaffenen Bieb-Ginfubrverbote.

Berlin, ben 8. Dezember 1881. 4) Das auf den Biebhofen befindliche oder auf die- Der Kommiffar Behufs ber Leitung bes Berfahrens felben gelangende Rindvieh muß bafelbft ge- | gur Abwehr und Unterbrudung von Biebfeuchen in den Amtsbezirken Lichtenberg und Stralau.

> Roniglicher Polizei-Prafident von Mabai.

1 ! ٠ •

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 50.

Den 16. Degember

1881

Befanntmachungen des Roniglichen Megierungs-Präfidenten.

Rechtzeitige Ernenerung ber Bestellung auf bas Amteblatt fur bas Jahr 1882. 192. Benngleich bie Berpflichtung ber Beamten fowie ber Gaft- und Schantwirthe, einschließlich ber Rruger, jum halten ber Regierungs-Amteblatter aufgehoben ift, fo ift boch anzunehmen, daß viele berfelben bas Amisblatt auch fernerhin freiwillig zu halten wünschen. 3ch bringe beshalb bie rechtzeitige Erneuerung ber Bestellung für bas Jahr 1882, welche bei ben Raiserlichen Post-Anstalten zu bewirten ift, mit bem Bemerten in Erinnerung, daß bei ben erft nach Ablauf diefes Jahres eingehenden Befellungen bie vollftandige Rachlieferung ber bereits ausgegebenen Stude für 1882 nicht mehr wurbe erfolgen fonnen.

Potsbam, ben 29. Rovember 1881.

Der Regierungs-Prafibent.

Die Uebersinkunft mit ber Schweiz wegen gegenseitigen Schupes ber Rechte an literarifchen Erzengniffen und Berten ber Runk Renntniß gebracht. betreffenb.

In Artifel 15 ber unterm 13. Mai 1869 bieffeits mit ber Soweis abgeschloffenen, burch bie protofollarifde Berabredung zwifden beiben ganbern vom 23. Mai d. J. (R.-G.-Bl. p. 171) in Kraft er- 194. haltenen Uebereinkunft wegen gegenseitigen Schupes ber Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werten in Bern au erfolgen babe.

Einer hierher gelangten amtlichen Mittheilung sufolge find burch Bunbesbeichluß, betreffend bie Drganisation und ben Geschäftsgang bes Soweizerischen Bundesrathes, die Geschäfte, welche fic auf ben Sous bes literarischen Eigenthums beziehen, bem Departement bes Innern abgenommen und bem hanbels-Departement übertragen worden, und bemnach Anmelbungen far Einregiftrirung von literarifchen Berten nunmehr an legtgebachtes Departement gu ricten.

Im Anschluß an ben diesseitigen Erlaß vom 19. August 1869 — U. 23556 — veranlaffe ich bie Königliche Regierung Diefes burch bas Amtsblatt dur öffentlichen Renntnig ju bringen und bie Ortspolizei-Behörden hiernach mit etwa erforderlichen befonderen Beifungen zu verfeben.

Berlin, ben 23. Rovember 1881. Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenbeiten. 3m Auftrage: Greff.

Borftebenber Erlag wird bierburd zur öffentlichen

Potsbam und Berlin, ben 7. Dezember 1881. Der Regierungs-Prafident. | Der Polizei-Prafident. Die Chanfeegelberhebung auf ber Rreischanfiee Suterbog-Dahme

Enctan betreffend. Es wird hierdurch gur öffentlichen Renntniß gebracht, daß vom 1. Januar 1882 ab die auf der Rreischauffee Interbog-Dahme-Ludan bei Remlis erder Kunft ift bestimmt, das die im Artifel 6 jener richtete Chausseegeld-Hebestelle eingehen und daselbst Uebereinkunft vorgefehene Gintragung berjenigen in von biefem Termine an bei ber Sebestelle bei Rofen-Deutschland veröffentlichten Berte, beren Berfasser thal auf berfelben Chaussee bas Chauseegelb für ein fic bas Recht auf die Uebersegung vorbehalten wollen, und eine halbe Meile mit der bisberigen Daggabe bei bem eidgenöffichen Departement bes Innern erhoben werden wird, bag ber Bertehr aus bem Dorfe Rosenthal und von Sonnenwalde ber bei Benugung der Chaussee nach und von Dahme bas Chauffeegeld nur für eine halbe Meile au gablen bat.

> Potsbam, ben 5. Dezember 1881. Der Regierungs-Prafident.

Die Bittmen-Raffen-Beitrage ber Staatsbeamten betreffenb. Die Bittwen-Raffen-Beitrage berjenigen Staatsbeamten, welche ihre Befoldung vierteljährlich aus ber Staatslaffe beziehen, find binfort bei ben Gehaltsjahlungen am 1. April und 1. Oftober feben Jahres in vollen balbiabrlichen Betragen Seitens ber Spezialfaffen einzubehalten und bis jum 15. April bezw. 15. Oftober jeben Jahres an unfere Sauptfaffe abguführen. Dieje Friften barfen in feinem Salle überidritten werben.

Potebam, ben 30. Rovember 1881. Der Regierunge-Prafibent.

Bestellung von Königlichen Forficonbbeamten zu Gulfebeamten ber Staats-Anwalticaft.

196. Die herren Minifter bes Innern und ber Juftig haben burch Erlag vom 23. Rovember b. 3. in weiterer Aussührung des § 153 Abs. 2 des Deutschen Gerichts-Berfaffungs-Gesets vom 27. Ja- bemofrat", Zentralorgan ber Deutschen Sozialbemos nuar 1877 bie nachstehend benannten Riniglichen frante bezeichnete Flugblatt mit ber Ueberschrift und

Rorffdusbeamten:

Revierförfter, Segemeifter, Forfter, Forftauffeber und Forfifilfisikger, fowik biemigen Abafforfager, welche auf Forfanftellungeberechtigung nach ben Bestimmungen bes Regulative went 15. Febtiate 1879 (Minift.-Blatt ber inneren Berwaltung de 1879: S. 164 ff.) bienen,

m Sulfsbeamten ber Staats-Anwalticaft beftellt. Potsbam, ben 6. Dezember 1881.

Den Regierungs-Präsident

Beneral-Ronfulat far Perfien in Berlin.

Hiermit bringe ich zur öffentlichen Renntniß, bag herr Guftav Burcarbt zum General-Ronful für Derfien in Berlin ernannt und bemfelben bas Erequatur ertheilt worben ift.

Potsbam, ben 8. Dezember 1881. Der Regierungs-Prafibent.

Begirfe-Beranberung.

Des Ronigs Majeftat baben mittelft Allerbodien Erlaffes vom 16. Rovember d. 3. die Bereinigung ber Gutsbegirfe Deborf und Beinereborf im Rreife Teltow ju einem felbfiffanbigen Gutebegirt unter bem Ramen "Deborf" ju genehmigen gerubt. Potebam, ben 13. Dezember 1881.

Der Regierungs Prafibent.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Präfidiums zu Berlin.

Die Ausbedung ber Bestimmungen aber die Aussertigung von "Bolizei-Anweisungen" für die innerhalb bes Werichbildes von Berlin anlegenden Schiffer betreffend.

81. Bom 1. Januar 1882 an treten die Bestimmungen über die Aussertigung von "Polizei-Anweisungen" (Pfanbiceinen) für bie innerhalb bes Beichbildes von Berlin anlegenden Schiffer (N 1 der Jusammenstellung ber ftrompolizeilichen Bor-fchriften vom 5. Marz 1850 — Amisbiatt Stud 12 Seite 91) außer Rraft.

Jeboch verbleibt es bei ben Bestimmungen über bie Ertheilung ber polizeilichen Erlaubnificheine jum Ein- und Andlaben ber Schiffe, fowie ber Liege- unb Binterscheine (No 2 ber Jusammenstellung ber ftrom-polizeilichen Borfcriften vom 5. Marg 1860 — Amisblatt Stud' 12 Seite 91/92, fowie Berordnung über die Ausladefcheine vom 20. September 1878 und Bekanntmachung über die Liegefristen vom 1. August 1881 - Amteblatt Stud 32 Seite 326/7). Berlin, ben 1. Dezember 1881.

Ronigl. Volizei-Prafibium.

Berbet, einer Drudfdrift. Auf Grund bes § 12 bes Reichsgesetes gegen bie gemeingefährlichen Beftrebungen ber Sogial-bemofrafie som 21 Oftober 1878 wird pierburch gur öffentlichen Renntniß gebracht, bag bas ohne Angabe des Druders ober Berlegers ericienene und am Auffe ber erften Geite, als Separatabbrud aus dem "Soliab

ben Sibligwonien "Rampf bis jum Sieg!" nach 8 11 bes gebachten Gefeses burch ben Unterzeichneten verboten unrhen ift.

Berlin, ben 6. Dezember 1881. Bir Ronigl. Polizei-Prafibent.

Berliner und Charlottenburger Preise pro Rovember 1881.

A. Engros-Marktpreife im Monats-Durdidnitt:

| | | | 3 | n Berlin: | | | | |
|-----|-----|------------|---------|-----------|-----------|------|----------------|----|
| für | 100 | Rigr. | Beigen | (gut) | | Mart | | Pf |
| | | * | .bo. | (mittel) | 22 | | 76 | |
| • | * | # | bo. | (gering) | 21 | \$ | 25 | |
| * | * | * , | Roggen | | -19 | s | .22 | • |
| • | .2 | * | Do. | (mittel) | 19 | 3 | 01 | * |
| • | # | | ` bo. | (gering) | .18 | • | 80 | 8 |
| | * | | Berfte. | (gut) | .19 | | 10 | |
| | * | • | | (mittel) | 16 | 8 | 92 | |
| # | * | # | | (gering) | -14 | | 52 | |
| | • | * | Bafer | (gut) | 16 | * | 87 | |
| * | * | | bo. | (mittel) | 15 | | -69 | |
| # | # | | bo. | (gering) | 114 | | 64 | |
| • | • | | Erbfen' | (gut) | 22 | | 08 | 2 |
| E | # | * | bo. | (mittel) | 20 | • | 13 | # |
| * | * | \$ | bo. | (gering) | 17 | * | 88 | * |
| | * | | Richtst | :०५ | . 6 | | 94 | 2 |
| * | # | • | Heu ` | • | <u></u> 6 | | .99 | |

B. Detail=Marttbreife im : Monate-Durchichnitt:

1) In Berlin:

| űr | 100 | Rig C | r. Erbfen | (getbe g. \$ | tochen) | 27 | Rari | 04 | Pf. |
|----|------------|--------------|-----------|--------------|-----------|----|------------|----|-----|
| * | 100 | 0 , | Speife | bohnen (| weifie) : | 32 | 2 | | |
| # | 10 | 0 = | Bin fen | | | 40 | | 15 | = |
| | 100 | 0 . | Rantof | | | 4 | 8 | 50 | # |
| 8 | | | | ф v. b.: | Reule . | 1 | · 8 | 25 | • |
| 8 | 1 | g | g . | (Band) | Heisch) | Ĩ | • | 10 | |
| , | · 1 | · 🕖 😢 | Schweine | | | ī | · # | 21 | * |
| | 1 | | Ralbfleif | 6 | | 1 | £ | 24 | 5 |
| 5 | 1 | | hammel | | | 1 | | 15 | |
| 4 | Ĩ | # . 1 | Spect (a | eräuchert) |) | 1 | 2 | 60 | z |
| | Ĩ | 5 .1 | Egbutter | | | 2 | * | 31 | 5 |
| , | 1 | | d Eier | | | 3 | . # : | 99 | |
| | | | | | | | | | |

2) In Charlottenburg:

| űr | 100 | Rigr. | . Erbfen (gelbez. Rochen) 32 | Mark | . 50 | Df., |
|------------|-----|-------|------------------------------|------|------|------|
| 5 | ,# | 5 | Speisebohnen (weiße) 35 | ٠. | _ | * |
| 5 | = | | Linjen 37 | | . 50 | • |
| • | \$ | | Rartoffeln 5 | | _ | * |
| # . | 1 9 | lar. | Rindfleisch v. d. Keule 1 | | .35 | £ |
| * | 1 | 5 | (Bauchfleisch) 1 | | 05 | |
| 2 | 1 | | Soweineffeisch 1 | * | 35 | • |
| E | 1 | s . | Kalbflessich 1 | * | . 25 | £ |
| _ | 1 | ٠. | Kammelfleisch 1 | • | 15 | _ |

Sped (geräuchert) Efbutter

O. Labenpreise in ben legten Lagen bes Monate Rovember 1881:

1) In Berlin: 50 9f., für 1 Riger Beigenmeht Ma 1. 40 = : 1 - Roppenmeht No. 1 60: = 1 Gerftengraupe 60 . Gerftengrüte 50 Buchweizengrüse 60 Dirie Reis (Java) 60 £ 2 Mart 40 Java-Raffee (mittler) Gelber in 20 gebr. Bobnen) 3 20 1 Speifefalz Soweineschmalz (hiefiges) 1 Mart 80 -2) In Charlottenburg: 40 Pf., für 1 Kigr. Beizenmehl NF 1 40 Roggenmehl AF 1 60 Gerftengraupe 5 50 Gerftengrüge 50 1 Budweizengrüße 1 50 Dirje Reis (Java) 60 1 1 Java-Kaffee (mittler) - 2 Mark 40 Java-Raffer (gelber in 80, • gebr. Bobnen Speisejalz **2Q** 5 60 Soweinefdmalz (biefig.) 1 Berlin, ben 6. Dezember 1881. Ronigl. Polizei-Pfaftbium. Erfe Abtheilung.

Bekanntmachungen des Ctaatsfekretairs des Meichs Doftamts.

Die Beinachtefendungen bejreffenb. Das Reiche-Poftamt richtet auch in biefem 31. Jahre an das Publikum das Erfuchen, mit den Weihnachtsversendungen balb ju beginnen, bamit die Padetmaffen fich nicht in ben legten Tagen vor bem Beffe gut febr gufammenbrangen, woburch bie Pünftlichkeit in ber Beforberung leibet.

Die Padete find bauerhaft zu verpaden. Dunne Parblaften, ichwache Swachteln, Cigarren-liften ze. find nicht zu benugen. Die Aufschrift ber Padeie muß beutlich vollftandig und haltbar bergeftellt fein. Rann bie Auffdrift nicht in beutlicher Beife auf bas Padet gefest werben, fo empfichlt fic Die Berwendung eines Blattes weißen Papiers, welches ber ganzen Fläche nach foft aufgeklebt werben Am zwedmäßigften find gedrucke Aufidriften auf weißem Papier. Dagegen barf von ber Bermenbung von Formulaten ju Deft-Padet- 86. gaben ber Beglettabreffe enthalten, gutreffenben- werben. falls alls ben Frantovermert, ben Radnahmebetrag | Berlin, ben 3. Dezember 1881. nebft Ramen und Wohnung bes Absenbers, ben Ber-

mert der Elbestellung u. f. w., bamit im Falle bes Beeluftes ber Begleitabreffe bas Padet auch ohne bies. fetbe bem Empfanger ausgehandigt werben fann. Muf Padeten nad größeren Ortan ift thunlichfte bie Bohnung bes Empfängers, auf Padeten nach Berlin auch ber Buchfabe bes Poffbegirts (C., W., S., O. u. f. w.) anzugeben. Zur Beichieunigung bes Beiriebes tragt es wefentlich bei, wenn bie Padete frankliet aufgellefert werben. Das Posto: für Padete ohne angegebenen Werth nas Ortenibes Deutschen Reichs-Pofigebiete betragt bis jum Gewicht von 5 Rilogrammer 25 Phi auf Entfernungen bis 10 Meilen, 50 Pf. auf weitere Entfernungen. Berlin W., ben 9. Dezember 1881.

Der Staatsfefretair bes Reichs-Poftamts. In Bertreiung: Bubbe.

Bekanntmachungen der Königlichen Haupt-Berwaltung der Staatsschulden und Meicheschulden:Bermaltung.

Betrifft bie Ginlofung ber am? 2. Januar t. 3. falligen Bindicheine pon Chagtefdulbnerfdreibungen sc.

Die am 2. Januar t. J. fälligen Binfen ber Preugischen Staatspapiere, sowie ber Reumartischen Schuldverschreibungen und ber Affien und Obligaetonen ber Mieberfafteffc Mattigen und ber Manfter-Dammer Effenbahn tonnen bei ber Staatsichulben - Tilgungstaffe, hierfelbft, Dranienftrage 94, unten linis, icon vom 15. b. M. ab taglich, mit Ausnahme ber Sonn- und Festiage und ber brei legten Geschäftstage jehen Monats, von 9 Uhr Bormittags bis 1 Uhr Nachmittags gegen Ablieferung ber fälligen Zinsscheine erhoben werden.

Bon ben Regierungs-Hauptkassen, ben Bezirtshauptfaffen der Proving hannover und der Rreiss taffe in Frankfurt a./Main werden biefe Binsicheine vom 20. b. M. ab, mit Anenahme ber Sonn- und Befftage und ber Raffenreviftonstage, eingeloft werben,

Die Binsideine muffen nach ben einzelnen Schulbgattungen und Werthabidnutten georbnet, unb es muß ihnen ein, die Studgahl und ben Betrag ber verschiedenen Berthabschnitte enthaltenbes, aufgereche netes, unterfdriebenes und mit Angabe ber Bobuung des Inhabers versehenes Berzeichniß beigefügt sein.

Berlin, ben 1. Dezember 1881. hauptverwaltung ber Staatsidulben.

Bekanntmachungen der Roniglichen Cifenbahn:Direction zu Berlin.

Galtigfeitsbauer bet Retoutbillets. Diejenigen Retourbillets, welche am erften abreffen für Padetauffdriften nur anenahmenbelje bei Ofters, Pfingfts ober Beibnachts-Felerjage, fos Padeten geringen Umfange Gebraud gemacht werben. wie am Zage vorber geloft werben, barfen, fofern Der Rame bes Bestimmungeorts muß ftets nicht für einzelne Relationen ohnehin langere Galtige recht groß und fraftig gebrudt ober gefdrieben leitsbauer besteht, allgemein noch am Lage nach jein. Die Padetaufforift muß fummtliche An- bem zweiten Feiertage zur Rudfahrt benugt

Ronigl. Eisenbabn-Direttion,

Gepadabfertigung auf ber Berliner Ringbahn. Dit bem Tage ber Betriebs-Eröffnung auf ber Berliner Stabt-Eisenbahn, welche für ben Botalverfehr jum 1. Februar 1. 3. in Ausficht genommen ift, tommt auf ber Berliner Ringbabn bie formliche Gepädabsertigung in Fortfall; bagegen wird bas für die Mitnahme von unexpedittem Gepad für ben Stabtbahn- und Bororts-Berfehr in Ausficht genommene Berfahren auf ber Ringbahn gleichfalls Anwendung finden. Berlin, ben 8. Dezember 1881.

Ronigi. Gifenbahn-Direttion.

Bekanntmachungen der Roniglichen Cifenbahn-Direttion zu Bromberg.

Aufhebung ber Befchrantung ber Ents bezw. Belabefriften fur bebeitte Gutermagen.

Die unterm 3. Rovember b. 3. angeords 117. nete secheftanbige Labefrift für bebedte Bagen es allgemein bei ben in jedem einzelnen Falle fefigewird mit Genehmigung bes herrn Minifters ber festen bezw. noch festusenben Friften. öffentlichen Arbeiten vom 5. Dezember b. 3. ab auf- Berlin, ben 6. Dezember 1881. gehoben und bie zwölfftanbige Labefrift für biefe Bagen wieberum eingeführt. Für offene und Ralb

wagen bleibt die secheftandige Labefrift bis auf Berlin, ben 6. Dezember 1881. Beiteres befteben. Ronial. Gifenbabn-Betriebsamt.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahn-Direktion zu Magdeburg. Ansbebung ber Beschräufung ber Ent- bezw. Besabefriften für bebedte Gatermagen.

Die laut unferer Befanntmachung vom 9. Rovember b. 3. angeordnete Beidranfung ber Ente bezw. Belabefriften für bebedte Gaterwagen wird hierburch aufgehoben und treten nunmehr die für diese Bagen bis zu bem Eingangs genannten Tage beftandenen Rriften wieder in Rraft.

Für offene Bagen bleibt bagegen die laut unferer Befanntmadung vom 6. Oftober b. 3. angeordnete Einschränfung ber Friften für bie Ent- und Belabung

noch bis auf Beiteres befteben.

Für ben Berfehr auf den Anschluggeleisen bewendet

Ronigl. Gifenbahn-Betriebsamt. (Berlin-Magdeburg.)

Bekanntmachungen ber Ronigliden General: Rommiffion für die Provinzen Brandenburg und Pommern.

Rachweisung ber 24fahrigen Martini-Durchschnitts-Markipreise bes Getreibes in ben Rormal-Marktorten des Regierungsbezirks Potsbam

nach Abzug ber beiben höchsten und ber beiben niedrigsten Jahrespreise für bas Jahr 1881. ad § 19 bes Ablösungs-Geseges vom 2. Marz 1850.

| | | _ | | - | _ | == | == | = | = | | | === | - | | | | | | | | | | |
|-----|---------------|----|----|------------|--------|-------|----|---|---|---|---|-----|---|--------------|-------------|--------------|--------------|------------|--------|-------------|------|--------------|-------------|
| 2 | | | 9 | R a | m | e n | | | | | | | | Be | izen | Rog | gen | ® (| rfte | Þ | rfer | Er | bjen |
| - 1 | | | | 1 |) E 1 | : | | | | | | | | | 1 | • | | ,
es . | | 4664 | * | • | |
| Ë | | | | 6 1 | āt | . t e | | | | | | | | | | { | pro | 7L F | u (cy | effe | | | |
| | | | | _ | - 10 4 | _ | · | | | | | | | 9 R. | 9 6. | 27 2. | 93 f. | DR. | 93f. | 聚. | | .9 2. | ₽ [. |
| 1 | Berlin | • | • | • | • | • | ٠ | • | • | • | • | • | • | 7 | 98 | 5 | 91 | 5 | 04 | 3 | 35 | _ | |
| 2 | Beestow . | • | : | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | - | | 5 | 97 | 4 | 88 | 3 | 51 | _ | _ |
| 3 | Brandenburg | a. | Þ. | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | _ | _ | 6 | 03 | 4 | 62 | 3 | 44 | | |
| 4 | Dahme | • | • | • | | • | | • | ٠ | • | | • | • | 8 | 04 | 5 | 78 | 4 | 65 | 3 | 06 | 10 | 08 |
| 5 | Fürftenwalde | • | • | | • | • | • | | | • | | • | • | _ | _ | 5 | 92 | 4 | 92 | . 3 | 35 | | — |
| 6 | Savelberg . | • | • | • | • | ٠. | • | | | | | | • | _ | | 6 | 07 | 4 | 84 | 3 | 22 | _ | - |
| 7 | Jutetbog . | | | | | | | | | | | | | 8 | 14 | 5 | 91 | 4 | 51 | 3 | 22 | _ | _ |
| 8 | Lübben | | | | | | | | | | | | | 8 | 65 | 6 | 01 | 5 | 12 | 3 | 30 | _ | _ |
| 9 | Ludenwalbe | | | | | | | | | | | | | 8 | 05 | 6 | 23 | 4 | 59 | 3
3
3 | 32 | _ | _ |
| 10 | Perleberg . | ٠ | | | | | | | | | | | | _ | _ | 6 | 04 | | | 3 | 38 | 6 | 52 |
| 11 | Potsbam . | | | | | | • | ٠ | ٠ | ٠ | • | | | _ | | 6 | 05 | 4 | 97 | 3 | 57 | _ | _ |
| 12 | Prenglau . | | • | | | | | • | | • | | • | | 7 | 85 | 6 | 02 | 4 | 82 | 3 | 15 | 6 | 77 |
| 13 | Priswalf . | · | • | • | | · | • | • | • | • | • | • | • | 8 | 03 | 5 | 86 | | _ | . 3 | 21 | 6 | 32 |
| 14 | Rathenow . | • | • | · | • | • | • | • | | ٠ | • | • | • | 7 | 66 | 5 | 90 | 4 | 87 | 3 | 12 | 7 | 71 |
| 15 | Reu-Ruppin | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | 7 | 82 | 5 | 78 | 4 | 52 | 3 | 15 | 6 | 95 |
| 16 | Samedt . | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | ! _ ! | | 6 | 20 | 5 | 06 | 3 | 45 | 6 | 73 |
| 17 | Templin . | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | ۰ | 20 | 5 | 75 | 4 | 87 | 3 | 16 | | |
| 18 | Ereuenbrieses | ٠. | • | • | • | • | • | • | • | • | • | ٠ | • | | 00 | 5 | 95 | 7 | 44 | 3 | 16 | | _ |
| 19 | Stenengtiegel | | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | 8
8
8 | | 5 | 89 | 7 | 64 | 3 | 09 | 6 | 78 |
| | Bittfod . | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | 7 | 02 | 9 | | 4 | | 3 | | 0 | 10 |
| 20 | Bittenberg . | • | ٠ | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | 7 | 80 | 5 | 98 | 4 | 93 | | 19 | _ | _ |
| 21 | Wriezen a. L | J. | • | • | • | ٠ | • | • | • | • | • | • | • | I — 1 | - 1 | 3 | 94 | 4 | 63 | 3 | 10 | - | _ |

Begen ber vorftebend feblenden Getreibe-Durchichnittspreise wird auf bie fur bieselben eingesetien, im Amteblatt No 29 ber Königlichen Regierung zu Potebam und ber Stadt Berlin für 1874 befannt gemachten Normalpreise verwiesen.

Frankfurt a. D., ben 7. Dezember 1881.

Ronigl. General-Rommiffion fur bie Provingen Brandenburg und Pommern.

Nachweisung ber Martini-Durchschnitte-Marktpreise von Getreibe, Rartoffeln, Beu und Strob in ben Normal-Marftorten bes Regierungebegirfe Potebam für bas Jahr 1881.

ad \$ 20 bes Ablojungs-Gejepes vom 2. Mary 1850. Getreibe Rauchfutter Rartoffeln Ramen Weizen Gerfte Hafer Erbien Roggen pro Seu Strob ber | Ren- 100 | Nen- 100 | Nen- 100 | Neu- 100 | Neu- 100 | Neu- 100 | Neu- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren- 100 | Ren= Stäbte 3 63 20 15 8 21 3 92 25 — — — 7 50 1 22 2 Beestow 3 20 50 1 53 3 91 25 88 6-3 Brandenburg a. S. 10 50 3 40 4 50 3 75 40 3-1 37 4 Dahme 16 40 3 76 20 3 50 5 Kürstenwalde . . 8 1 40 22 90 22 94 22 80 24 — 1 22 69 22 — 22 17 6 75 8 83 18 76 7 13 16 67 5 42 18 4 05 22 72 10 1 64 7 50 6 Savelberg 8 78 18 75 10 08 19 — 5 10 16 50 6 65 16 25 3 80 Buterbog 6 75 16 20 3 55 1 52 6 75 8 Bubben 75 74119-3 74 25 10 50 1 88 4 -9 29 21 25 7 96 18 54 $\begin{array}{r}
 8 - 15 23 \\
 6 52 16 83
 \end{array}$ 4841559 3 50 1 59 75 492 3 61 -9 Ludenwalbe . . . 5 55 16 42 5 25 16 75 3 61 19 50 7 50 10 Derleberg 3 50 1 52 5 92 8 49 18 93 6 57 16 85 3 91 26 4 04 1 54 50 11 Potebam 10 66 21 63 23 25 22 06 24 — 22 80 23 50 7 94 18 60 9 01 18 30 5 32 14 83 7 50 6 84 16 72 3 19 19 4 50 12 Prenglau 7 79 171 6 63 16 — 6 75 16 75 6 57 16 33 5 - 16252 75 7 13 Prigwalf 3 74 19 1 06 7 64 3 50 26 3 37 21 3 91 20 5 44 15 75 3 25 8 16 18 75 1 37 10 79 14 Rathenow 4 98 15 50 1 19 15 Meu-Ruppin . . . 8 88 18 25 8 67 3 10 8 78 19 20 70 7 60 7 10 16 20 5 43 16 30 8 10 1 82 6 16 Schwedt a. D. . . 3 24 21 8 19 3 25 7 -9 17 19 -6 84 17 -1 46 6 17 Templin 5 61 13 50 3 55 25 4 50 23 23 8 94 18 75 6 84 15 36 4 92 15 76 1 42 10 13 3 16 18 Treuenbriegen . . 9 02 18 42 6 78 16 57 5 22 15 12 88 7 50 3 29 18 33 7 33 2 20 23 63 6 19 Bittftod Gr. Gerfte: 7 07 17 14 5 48 16 1 54 5 75 20 Bittenberg . . . 23 47 9 04 19 37 3 52 6 75 RI. Gerfte: 14 91 4 55 Gerfte: 21 Briezen a. D. . . 23 | 8|66|18|15| 6|72|16|15| 5|11|15|42 3|44|22 Franffurt a. D., ben 7. Dezember 1881.

Ronigl. General-Rommiffion fur Die Provingen Brandenburg und Pommern.

Berfonal. Chronit.

3m Rreise Beestow-Stortow ift ber Rittergutspanter Martini gu Cuneredorf auf fernere feche befinitiv übertragen worben. Jahre jum Stellvertreter bes Amtevorftehers bes Amisbezirts VI. Pfaffenborf ernannt worden.

An Stelle bes Amtsanwalts, Bürgermeifters Lange, ift ber Kangleirath Bagner zum Amts-Anwalt, und an Stelle des Amtsanwaltsfiellvertreters, Beigeordneten Dielas ber Polizei-Rommiffarius Lenuweit jum Stellvertreter bes Amtsanwalts bei Saubergweig in Bergeborf, Difgefe Bebbenid, ift dem Königlichen Amtegericht in Rathenow vom 1. Januar 1882 ab ernaunt worden.

Die Aldsmeisterstelle für die Holzstößerei im Dolln- und Tremmer-Flief ju Groß-Bacter in ber ber Stabtvoigtei-Gefangen-Anftalt ju Berlin, Theobor

tigten Jäger Karl Preppernau vom 1. November b. 3. ab unter Ernennung beffetben jum Flogmeifter

Der bisberige Diakonus Ottokar Ferbinanb Dahms zu Charlottenburg in der Diözese Coln Land ift jum britten Prediger bei ber Evangelischen Gemeinde ber St. Georgenfirche in ber Diogefe Berlin I, beftellt worden.

Der bisberige Pfarrer Ernft Bilhelm Gottfrieb jum Pfarrer bei ber Evangelischen Gemeinbe gu Lengte, Diogefe Fehrbellin, beftellt worben.

Der bisherige Prediger und hausgeiftliche an Dberfofterei Reiersborf ift bem forfiverforgungebered. Frang beinide, ift jum evangelifden Prebiger an bem Untersuchungsgefängnisse bes Kriminalgerichts in Moabit bestellt worden.

Die unter Privatvatronat flebende Pfarrfielle zu Gollwis, Didseje Dom Brandenburg, fommt burch bie Berfepung ihres jegigen Inhabers, bes Pfarrers Riftenmader, jum 1. Januar f. 3. jur Ere

ledigung.

Die unter Roniglichem Patronate flebende Pfarr, stelle zu Janidenborf, Diozese Ludenwalde, kommt burch ben Abgang ihres jesigen Inhabers, bes Pfarrers

Die Lehrer Dreybaupt, Philipp, Bethte, Rabatnit, Rawrodi, Barnede, Sachie, Souls, Ameiser, Schacht, Anobe, Pauch, Eberf, Paajd, Thiebe, Bedenfiebt, Rluge, Tembrod, Rable, Monte, Soffmann, Petranet, Lug, Straube, Somidt, Lauterbach, Solee, Zeinert, Lembfe, Filbry, Dabfel, Gotticalf, Breuer, Goffow, Rabe, Dep, Somibt, Manchberg, Soulg, Thomas, Schaegell und Erintaus find ale Gemeindeschullehrer in Berlin angeftellt worden.

Die Lebrerinnen Rrumbhorn, Sconborn, Beiste, Guglaff, Preuß, Rernft, Died, Durselen, Sadewasser, Goeken, E. hummitsch, A. Dummitich und Epffenhardt find als Gemeinde-

schullehrerinnen in Berlin angestellt worden.

Der Lehrer Paeyold ift als Gemeinbeschullebrer in Berlin angeftellt worden.

Personal=Beränberungen im Bezirke ber Raiferl. Ober-Poftbirettion gu Potsbam.

In bem Benitte ber Kaiserlichen Dber = Pokbirektion ju Potsbam find mabrend des Monats Rovember b. J. nachbezeichnete Personal-Beränderungen

angefiellt find: ber Pofipraftifant Riftow als Poffetretair in Rathenow und der Poffaffiftent

Boigt in Potsbam;

verfest find: ber Doftsefretair Rreugahler von Prenglan nach Briegen und ber Poffefretair Drucha von Wriegen nach Prenglau.

Personal=Beränberungen im Bezirke ber Raiferl. Ober=Postbirektion in Berlin.

Im Laufe bes Monats Rovember find

angestellt: als Telegraphen-Sefretar: ber Ober-Telegraphenaffiftent Begener, als Poftaffiftenten: die Pofiaffiftenten F. G. Reumann und F. 3. R. Soneiber,

ernannt: jum Pofibirettor: ber Ober-Poffefretar Rofenfliel, jum Ober-Pofibireftionsfetretar: ber waltungsbienft.

Telegraphenfefretar Soubert,

von Greifswald nach Berlin, Bobires von Labenideib nuch Bertin, ber Ober Telegraphenaffiftent Begener von hamburg nad Berfin,

in den Rubeffand versett: ber Telegraphen-

fetretar Someber (auf Antrag).

Madweifung ber im Monat Rovember 1881 im Begirte bes Königl. Kammergerichts vorgekommenen

Versonal-Beränderungen.

I. Michterliche Beamte. Berfest find: Fender, jum 15. Marz f. J. jur Erledigung. Die Der Amtsgerichtsrath Bintler in Wittfied an bas Wiederbeseung erfolgt im vorliegenden Falle durch Amtsgericht in Anklam, die Amtsgerichtsrathe das Kirchenrestiment. Amtegericht in Anklam, bie Amtegerichterathe Schmibt in Reeg und Weffow in Berlin als Landgerichtstäthe an das Landgericht I. in Berlin und ber Amterichter Bechmann ju Callies an bas Amtegericht in Arnswalbe. Der Gerichtsaffeffor Lampe ift jum Amterichter bei bem Amtegericht in Rieborf ernannt. Der Rammergerichtsrath, Geheime Ober-Juftigrath Paris ift in Folge feiner Ernennung jum Reichsgerichtsrath aus bem Preußtschen Juftigbienft geschieben. Der Amterichter Men in Angermanbe ift geftorben. Bu Gerichts-Affessoren find ernannt: Die bisperigen Referenbare Berner, Borrmann, Muller, Dr. Meygner, Lowe, Dr. Simon, bisherigen Soulge, Boblanber, Shaffer, Bobide und Dr. Mielde.

> II. Rechtsanwalte und Notare. 3n Rotaren im Begirt bes Rammergerichts find ernannt: Der Rechtsanwalt Boelling in Schwiedus mit Ans weifung seines Wohnsted in Schwiebus und ber Rechtsanwalt, Juftigrath Reumann in Berlin vom 1. Januar b. 3. ab mit Anweisung feines Bobnfiges in Brandenburg unter Julaffung gur Rechts-anwalticaft bei bem Amtigericht in Branbenburg. Der Canbrichter Dr. Tittin in Berlin ift gur Rechtsanwaltschaft bei bem Rammergericht gugelaffen. Dem Juffizrath Simonsohn in Berlin ift die nachgesuchte Entlaffung aus dem Amte als Rotar ertheilt.
>
> **The Referendare. 3u Referendaren find

> ernannt bie bisberigen Rechtstanbibaten Bauet, Bogte, Gaebe, Rathfemeti, Glabifd, Gog-mann, Rruger, Schlefinger, Levin, Sale-mann, Steimer, Gieppner, Igen und mann, Steimer, Gieppner, 3gen und Rlehmet II. Berfest find in ben Begitt bes Rammergerichts die Referendare Soubett, Soffmann, Sollftein und Raszlinsti aus ben Bezirten ber Oberlandesgerichte bezw. in Breslau, Königsberg i./Pr., Caffel und Pofen. Aus Dem Bezirk des Kammergerichts ift versetzt der Referendar Bande in ben Begirf bes Dberlanbesgerichts in Marienwerder. Auf ihren Antrag find entlaffen die Referendare Schulfe, Schulg und Rrabmer, letterer jum 3wede feines Uebertritts in ben Ber-

IV. Subalternbeamte. Ernannt find gum verfest: bie Poffefretare: Somann von Berlin Saufer-Administrator ber Gerichtschreiber Berfordt nach Lehrte, Anitter von Berlin nach Rarisrube bei bem Amtsgericht L. in Berlin; ju Gerichtsi./B. Radow von Coln nad Berlin, Bittftod foreibern: Die etatemaffigen Gerichtoforeibergeballen

Borwerk bei dem Amtsgericht in Landsberg a./W., Poppenberg bei dem Amtsgericht I. in Berlin, Jetschmann bei dem Amtsgericht in Lübbenau, der etatsmäßige Assischen Diezel bei dem Amtsgericht in Lübbenau, der etatsmäßige Assischen Diezel bei dem Amtsgericht in Collen an das Amtsgericht in Storkow, Kruschfe in Neuwedell und der Kreisgerichts-Sekretair z. D. Bollfraß bei dem Amtsgericht in Cüftrin, serner der Kreisgerichts-Büreauassissent z. D. Buchwald der Kreisgerichts-Büreauassissent z. D. Buchwald der Kreisgerichts-Büreauassissent z. D. Buchwald der Greisgerichts-Büreauassissent der Staatsanwaltzsichen Assischen dei der Staatsanwaltzsichen bei dem Amtsgericht I. in Berlin des Landgerichts in Frankfurt a./D., sowie zu Gerichtsvollziehern bei dem Amtsgericht I. in Berlin gestorben.

Bermifdte Radrichten. Answeifung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

| | | | though and dem Me | | | |
|-------|--|---|--|--|---------------------------|--|
| | Rame und Stand | Alter und heimath | Grund
ber | Behörbe,
welche die Ausweisung | Datum
bes | |
| Bauf. | bes Ausg | ewiesenen. | Bestrafung. | beschloffen hat. | Ausweisungs. Befchluffes. | |
| 1. | 2. ' | 3. | 4. | 5. | 6. | |
| | | a. Auf Grund bes | \$ 39 bes Strafgefet | buds: | | |
| 1 | Rarl (Kallmann)
Filipon,
Blumenmacher, | • | versuchter Diebstahl im wiederholten Rudfalle, Widerstand gegen bie Staatogewalt, vorsas-liche Rörperverlegung und wiederholte Angabe eines falschen | Königlich Preußifche
Regierung gu
Pofen, | 4. Rovemb. b. J. | |
| 2 | Davib Hahn,
Bäder, | ber 1840, aus Laut-
ichin, Bezirk Taus, | Ramens (1 Jahr und 7 Monate Zuchthans laut Erkenntnis vom 25. Februar 1880), einfacher Diebstahl im Rüdfalle (11/4 Jahr Zuchthaus laut Erstenninis vom 21. Juni 1880), | Königlich Württem-
bergische Regierung
bes Recarfreises zu | b. 3. | |
| | | b. Auf Grund bes S | 362 bes Strafgefes | buchs : | • | |
| 1 | Rarl Szies, | geboren am 6. 3a=
 nuar 1865 zu War=
 schau, | Landftreichen, | Röniglich Preußischer
Regierungspräsident
zu Rönigsberg, | | |
| 2 | Marian Angielski, | | Landftreichen und Bet-
teln, | Königlich Preußischer
Regierungspräsident
zu Marienwerber, | | |
| 3 | Johann Johnsson,
Graveur, | 21 Jahre, geboren zu
Hallarydt, Schweden, | desgleichen, | Röniglich Preußische
Landdroftei gu Au-
rich, | | |
| 4 | Abraham
Beningfohn,
Cigarrenmacher, | 24 Jahre, aus Bo-
rissow, Gouverne-
ment Mohilew, Ruß-
land, | , , , | Roniglich Preußische
Regierung zu
Biesbaben, | 4. Novemb.
d. J. | |

Die Führung ber Sanbels- 1c. Regifter betreffenb. Die auf die Führung bes Sanbels- refp. Genoffenschafts = Regifters fic beziehenben Gefcafte werben für bas Jahr 1882 von bem Unterzeichneten und bem Gerichtsfefretair Bufc bearbeitet werben und werben bie begüglichen Gintragungen

a. in Betreff bes Sandels- und Genoffenschafts-Regifters burch ben Deutschen Reiche- unb

Röniglich Preußischen Staats-Anzeiger, burch bie Berliner Borfenzeitung und burch bas Beffbavellandifche Rreisblatt,

b. in Betreff bes Beichen- und Mufter-Regifters nur burch ben Deutschen Reiches und Roniglich Preußischen Staats-Anzeiger veröffentlicht werben. Rathenow, ben 6. Dezember 1881.

Rönigl. Amtegericht I.

folieflich bes Beiden- und Dufter-Regifters, fowie Die Berliner Borfenzeitung veröffentlicht. bes Genoffenschafts-Registers bei ben Roniglichen Amtegerichten Branbenburg und Belgig ift ber Amtegerichtsrath Gruenhagen unter Mitwirfung bes Amtsgerichts-Sefretairs Pinczakowski für das Ge- ichafts- und Mufter-Register für die Bezirke ber fcaftefahr 1882 beauftragt, und findet bei dem unter- Amtegerichte Prenglau, Strafburg Ufm. und Bruffow geichneten Berichte bie Aufnahme ber bezüglichen Anund Abmelbungen an jedem Donnerflage und Sonn- bisher im Deutschen Reiches und Roniglich Preugischen abenbe Bormittage 11 bis 12 Uhr fatt. Die offent- Staats-Angeiger, in ber Berliner Borfen-Beitung, im lichen Befanntmachungen ber bewirften Gintragungen Amtsblatt ber Koniglichen Regierung ju Potsbam, erfolgen für bas Beiden- und Dufter-Regifter nur in bem ju Prenglau erfcheinenben Udermarkifden burch ben Deutschen Reiches und Roniglich Prengis Courier, in ber ebenda erscheinenben Prenglauer ichen Staats-Anzeiger, für bas Sanbels- und für Zeitung. bas Genoffenschafts-Regifter außerbem auch noch burch bie Berliner Borfenzeitung und ben Brandenburger Angeiger refp. fur bie jum Amtsgericht Belgig geborigen Ortichaften an Stelle bes letteren burch bas Baud-Belgiger Rreisblatt.

Brandenburg a./p., ben 3. Dezember 1881. Ronigl. Amtegericht.

Die Beröffentlichung ber Eintragungen in bas Sandels-, Genoffenschafte-, Zeichen-, Dufter- und 7., 21. Juli, 1., 15. September, 6., 20. Oftober, Mobell-Register, welche im Laufe bes Jahres 1882 3., 17. Rovember, 1., 15. Dezember. Das Gerichtsbeim biefigen Amtsgerichte und ben Amtsgerichten tagelotal befindet fich im Rathhaufe ju Biefenthal. Ludenwalde, Treuenbriegen, Dahme und Baruth vorfommen, erfolgt burch ben Deutschen Reiche- und Genoffenicafts-Regifter auch noch burch bie Berliner Borfenzeitung ju Berlin.

Buterbog, ben 5. Dezember 1881. Ronial. Amtsgericht.

bem Amisrichter Dr. von Binterfeld hier unter Joachimsthal. Ritwirfung bes Sefretairs Brabanbt bearbeitet. Eberswal Die Eintragungen werben burd ben Deutschen Reichs-

Mit der Fährung des handels-Registers, ein=|anzeiger, das Regierungs-Amtsblatt zu Potsbam und

Dranienburg, den 1. Dezember 1881. Ronigl. Amtsgericht.

Die Eintragungen in bas Sandels-, Genoffenwerben im Jahre 1882 befannt gemacht werben wie

Prenglau, ben 2. Dezember 1881. Ronigl. Amtsgericht.

Abhaltung von Gerichtstagen in Biefenthal im Jahre 1882. Die Gerichtstage für ben Gerichtstagsbezirf Biefenthal find für bas Jahr 1882 auf nachftebenbe, nothigenfalls auf die sedesmal barauf folgenden Tage fefigefest: 6., 20. Januar, 3., 17. Februar, 3., 17. Mars, 4., 21. April, 5., 19. Mai, 2., 16. Juni,

Cherswalde, ben 30. Rovember 1881. Ronigl. Amtegericht.

Preugifchen Staatsangeiger, fur bas hanbelle und Abhaltung von Gerichtetagen in Joachimethal im Jahre 1882. Die Gerichtstage für ben Gerichtstagsbezirf Joachimsthal find für bas Jahr 1882 auf nachstehende, nothigenfalls auf die jedesmal barauf folgenden Tage feftgefest: 2., 16. Januar, 6., 20. Februar, 6., 20. Mary, In bem Geschäftsjahr 1882 werben bie auf 3., 17. April, 1., 15. Rai, 5., 19. Juni, 10. Juli, Führung bes Sandels-, Zeichen- und Mufter-, sowie 14. August, 4., 18. September, 2., 16. Oftober, bes Genoffenschafts-Registers bezüglichen Geschäfte ber 6., 20. November, 4., 18. Dezember. Das Gerichts-Amtsgerichte zu Dranienburg und Liebenwalde von lokal ift bas ber früheren Gerichts-Rommiffion

Eberemalbe, ben 1. Dezember 1881. Ronigl. Amtsgericht.

Amtsblatt

ber Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stud 51.

Den 23. Dezember

Bekanntmachung Des Röniglichen Obers geben, zu welchem Formulare ebenba unentgeltlich zu Brafidiums der Broving Brandenburg.

Den nachften Rommunallandtag ber Aurmart betreffend.

Der nachfte Rommunallandtag ber Rurmart wird vorausfictlich erft einige Wochen nach bem gewöhnlichen Termin (Mitte Januar 1882) in Berlin jufammentreten. Die verwaltenden Behörben ber fandischen Inflitute, sowie ber Rreise und Gemeinden haben jedoch biefenigen Gegenstände, welche fie auf diesem Rommunallandtage zur Sprache zu bringen beabsichtigen ungefäumt bei dem Herrn Borfizenden Major a. D. von Rochow auf Plessow bei Werber anzumelben, die Königlichen Behörden aber fich wegen folder Gegenstände an mich zu wenden.

Dotsbam, ben 18. Dezember 1881. Der Ober-Präsident der Provinz Brandenburg, Staatsminifter Achenbach.

Drudfehler-Berichtigung.

In ber Extra-Beilage zum 47. Stud bes Amisblattes S. 53 ift in der Kolonne "Selbstfandige Gutsbegirfe" bei bem Amtsbegirf XI. Templin bie entgeltlich zu haben. Nº 5 "Stempnig" ju ftreichen.

Bekanntmachungen der Königlichen Saupt-Berwaltung ber Staatsiculben und ReichsiSchulben:Berwaltung.

Die Ausreichung neuer Binsicheine Reihe II. Dr. 1 bis 8 nebft Anweisungen jur Abhebung ber Reihe III. jur Dentichen Reiche anleibe von 1878.

Die Zinsscheine Reihe II. No 1 bis 8 zur Dentigen Reichkanleibe von 1878 für bie 4 Jahre vom 1. April 1882 bis 31. März 1886 nebft Anweisungen zur Abhebung ber Reihe III. werben von ber Roniglich Preugischen Kontrole ber Staatspapiere bierfelbft, Dranienftrage Rr. 92, unten rechts, vom 2. Januar 1882 ab, Bormittage von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme der Sonn= und Festtage und der Raffenrevifionstage ausgereicht werben.

Die Binsfceine fonnen bei ber Rontrole felbft in Empfang genommen, ober burch bie Reichsbanthauptftellen und Reichebantftellen fowie burch biefenigen Raiserlichen Ober-Postaffen, an deren Sis fic eine folde Bantanftalt nicht befindet, bezogen werben.

Ber die Empfangnahme bei der Kontrolle felbft wünscht, hat berselben personlich ober durch einen Talons bei der Staatsschulben-Tilgungsfasse hier-Beauftragten bie jur Abhebung ber neuen Reihe be- felbft, Dranienftrage Rr. 94, ju erheben.

haben find.

Genügt bem Ginreicher eine nummerirte Marke als Empfangsbeicheinigung, so ift das Berzeich= niß einfach, wunicht er eine ausbrudliche Bescheini= gung, so ift es doppelt vorzulegen. In letterem Falle erhält der Einreicher das eine Eremplar mit einer Empfangebescheinigung verseben fofort gurud. Die Marke oder Empfangsbescheinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Zinsscheine gurudzugeben.

In Schriftwechfel fann bie Rontrole ber Staatspapiere sich mit den Inhabern der

Talons nicht einlaffen.

Ber die Zinsideine durch eine der oben genannten Bankanstalten ober Ober-Postassen beziehen will, hat berfelben die Talons mit einem doppelten Berzeichnisse einzureichen. Das eine Berzeichniß wird, mit einer Empfangs-Beicheinigung verfeben, fogleich jurudgegeben und ift bei Aushandigung der Binsicheine wieder abzuliefern. Formulare zu diesen Berzeichs niffen find bei ben gedachten Ausreichungsftellen un-

Der Ginreidung ber Soulbverfdreibungen bebarf es zur Erlangung ber neuen Zinsicheine nur bann, wenn die Talons abhanden gefommen find, in diesem Falle sind die Souldverschreibungen an die Rontrole der Staatspapiere ober an eine der genannten Banfanftalten und Dber-Poftfaffen mittelft besonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, ben 10. Dezember 1881. Reichsichulben-Bermaltung.

Die 2. Berloofung von Schulbverichreibungen ber Staatsanleihe von 1868 A betreffenb.

Bei ber heute in Gegenwart eines Notars öffentlich bewirften 2. Berloofung von Schuldverforeibungen ber Aprozentigen Staatsanleibe von 1868 A. find die in der Anlage verzeichneten Rummern gezogen worben.

Dieselben werden ben Besigern mit der Anfforberung gefündigt, die in ben ausgelooften Nummern verschriebenen Rapitalbetrage vom 1. Juli 1882 ab gegen Quittung und Rudgabe ber Soulbverforeis bungen mit den nach bem 1. Juli f. 3. fällig werbenden Zinstupons Ser. IV. No 6 bis 8 nebft rechtigenben Talous mit einem Bergeichniffe ju über- Bablung erfolgt von 9 Uhr Bormittags bis 1 Uhr

Bekanntmachungen bes Königl. Konfistoriums ber Proving Brandenburg.

II e b e r f i ch t ber Martini-Marktpreise bes Roggens, wie solche in ben Jahren 1868—1881 einschließlich in ben Kreisfidbten bes Regierungsbezirks Potsbam im Durchschnitt zu stehen gekommen find.
Dieselben betragen pro hektoliter im:

| | 0.00 | | | | |
|--------------------------|---|--------------|--|--|---|
| Berlin, ben 15. 2 | bleiben für 10 Jahre | 3ufammen | | in biesen 14 Jahren: | 8879
8879
8879 |
| Dezember 1881 | 121 15 125 71 Es beträgt som nach welchem 12 12 57 | 48 18 5 | Siervon ab
14/56/15
13/60/16
10/58/10
9/44/8 | 169 33 17 | 1111 |
| 881. | 125 71 127
igt somit b
welchem bie
12 57 12 | 51 12 53 | 76
17
61 | 6 83 181 | Deerbarnim 31 447768802288317494111112 Deesflow-Storfow |
| | 58
Ge
76 | 53 54 51 57 | seiben böchste
15 63 15 93
17 46 15 64
10 63 10 56
9 82 9 44 | 169 33 176 83 181 12 175 21 177 20 180 33 172 09 175 83 178 16 | 30 30 30 30 30 30 30 30 |
| | 123 64 125 29 127 38 123 36
Martini-Durchschnitts-Markpreis
treiberente pro 1881 in baarem
12 36 12 53 12 74 12 34 | 51 91 | 15 37
15 74
15 74
11 14
9 66 | 177 20 1 | Dihavelland 31 1111111111111111111111111111111111 |
| | 127 38 1
hnitts=Ma
1881 in b
12 74 | 52 95 | 16 50 16 32 10 63 9 50 | 80 33 1 | ## Besthavelland 31 |
| Königi | 123 36 1:
arftpreis
baarem (3 | 48 73 | miebri
14 93
14 92
19 96
8 92 | 72 09 17 | ## Ruppin 31 |
| Königl. Konsistorium | 38 123 36 125 74 127 10
10-Marktpreis pro Hetoliter
in baarem Gelbe zu vergu
 74 12 34 12 57 12 71 | 50 09 5 | 15 90 1
15 08 1
10 43 1
8 68 | 75 83 17 | Ditpriegnih 310 80 11 12 12 13 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 |
| | | 51 06 50 | Saprespret
15 93 15
15 26 15
10 73 10
9 14 9 | - | |
| r Provin | 146 132 toggen, ift: | 50[23 52] | refe mit:
15 39 16 —
15 34 15 98
15 34 15 98
10 32 11 37
9 18 9 30 | [69]184 | ## Prenzlan 1 |
| ber Provinz Brandenburg. | 30 121 1 | 52 65 48 18 | 14 56
98 13 60
37 10 58
30 9 44 | 95 169 3 | 311 a. D. 20 |
| iburg. | 125 46 132 30 121 15 118 95 125 29
: Roggen,
ten ist:
12 55 13 23 12 12 11 90 12 53 | 8 48 65 | 6 14 87
0 14 52
8 9 80
4 9 46 | 75 69 184 95 169 33 167 60 177 20 | 87 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 |
| | 125 29 | 51 91 | 15 37
15 74
11 14
9 66 | 177 20 | 1551.91515151515151515151515151515151515 |

477 Bekanntmachung der Königlichen Direktion des Friedrich: Wilhelms-Gestüts. Rach weifung

ber im Jahre 1880 burch Königl. Brandenburgische Landbeschäler gebeckten Stuten und ber im Jahre 1881 nachgewiesenen Fohlen im Regierungsbezirk Potsbam.

| | | Dase
im | Daselbst standen
im Jahre 1880 | | | Day | on find | n find Bon ben trager | | | | enen | Im Jahre
1881 | |
|----|-----------------------|-------------|-------------------------------------|--------------------------------------|---------------------------|---------------|---------------|-----------------------|-----------------|----------|-------------------------------------|----------------------|---------------------|-------------------|
| | Ramen | | Land-Beschäler | | Diese | ~". | on juio | leber | lebende Fohlen | | | = | 10 | 01 |
| | ber | Alte | 4fährige | Summa | haben
Stuten
gededt | güst
ge= | tragenb | 8 | ebore | n | vertauft,
gestorben
und nicht | Es haben
verfohlt | standen
daselbst | Diese
haben |
| • | Beschäl-Station. | aut | iğ. | Šun | geveut | blie= | ge-
worden | Sengfte | Stuten | Summa | näher
nachgew. | 89 g | Be-
scaler | Suten
getbectt |
| * | | Stiđ. | eng. | 1 1 | Stüd. | ben
Stück. | Stüd. | Quid. | න
රැග්ස්. | | Stüd. | Stüd. | Stud. | Stück. |
| 1 | Fr.=Bilh.=Geftüt | 6 | _ | 6 | 154 | 67 | 87 | 36 | 32 | 68 | 14 | | | 116 |
| 2 | Lindow | 2 | _ | 2 | 57 | 19 | 38 | 14 | 16 | 30 | 3 | 5
5 | 2 | 114 |
| 3 | Blandifow 1 | 3 | | 3 | 140 | 45 | 95 | $\hat{43}$ | 36 | 79 | 7 | 9 | 3 | 158 |
| 4 | Frehne | 3 | _ | 3 | 121 | 27 | 94 | 27 | 33 | 60 | 7 | 27 | 3 | 83 |
| 5 | Rubbier | 1 | 1 | 2 | 68 | 25 | 43 | 13 | 17 | 30 | 10 | 3 | 2 | 59 |
| 6 | Dannenwalbe 2 | 1 | | 1 | 42 | 15 | 27 | 9 | 13 | 22 | 3 | 3 | 1 | 30 |
| 7 | Lenzen | 4 | 1 | 5 | 192 | 77 | 115 | 45 | 46 | 91 | 10 | 14 | 4 | 221 |
| 8 | | 2 | | 2 | 82 | 36 | 46 | 21 | 15 | 36 | 8. | 7 | 2 | 91 |
| 9 | Wilsnad 4 | 2 | 1 | 3 | 199 | 37 | 162 | 74 | 76 | 150 | 5 | | 4 | 212 |
| 10 | Havelberg * | 2 2 | | 2 | 68 | 24 | 44 | 14 | 20 | 34 | 6 | 5 | - | |
| 11 | Cumlofen 6 | 2 | — | 2 | 39 | 4 | 35 | 14 | 16 | 30 | 4 | 1 | | 77 |
| 12 | Ropen | 1 | | 1 | 48 | 12 | 36 | 15 | 15 | 30 | 6 | - | 2 2 | 59 |
| 13 | Bredow | 2 | — | 2 | 64 | 28 | 36 | 20 | 15 | 35 | 1 | _ | | 29 |
| 4. | Bornftedt 7 | _ | _ | | _ | = | | | _ | | | 1 | 1 2 | 65 |
| 14 | Michendorf | 2
3 | - | 2 | 78 | 33 | 45 | 22 | 20 | 42 | 2 | 10 | 4 | 197 |
| 10 | Neu-Trebbin . | | 1 | 4 | 217 | 79 | 138 | 42 | 76 | 118 | 10 | 7 | 2 | 107 |
| | Eberswalde | 2 1 | | 2 | 73 | 24 | 49 | 19 | 18 | 37 | 5
2 | 9 | | 10. |
| | Dranienburg 9 | 3 | 1 | 2 | 63 | 33 | 30
76 | 10 | 15 | 25
67 | 4 | 3
5
2
7 | 3 | 100 |
| | Liebenberg | 1 | 1 | 3 2 | 161
78 | 85 | 76
47 | 32
20 | 35
22 | 42 | 4
3 | 3 | 2 | 92 |
| 19 | Boisenburg | 2 | 1 | $\begin{vmatrix} 2\\2 \end{vmatrix}$ | 64 | 31 | 41 | 12 | 21 | 33 | 3
1 | 7 | 2 | $6\tilde{2}$ |
| 20 | Ringenwalde | 3 | 1 | 4 | 204 | 23
71 | 133 | 55 | 45 | 100 | 13 | 20 | 4 | 165 |
| 20 | Angermünbe
Gramzow | 2 | i | 3 | 170 | 41 | 129 | 55
52 | 59 | 111 | 11 | 7 | $\bar{3}$ | 173 |
| 22 | Hohenlandin | $\tilde{2}$ | 1 | 2 | 47 | 10 | 37 | 15 | 13 | 28 | 4 | 5 | ĭ | 35 |
| ~~ | Züşen 10 | | | - | 71 | | <u> </u> | 10 | 10 | 20 | _ | | Ī | 33 |
| 24 | Prenglau 11 | 4 | | 4 | 187 | 46 | 141 | 57 | 58 | 115 | 14 | 12 | $\bar{3}$ | 126 |
| 25 | Lübbenow | 2 | _ | 2 | 94 | 26 | 68 | 31 | 29 | 60 | 2 | 6 | 2 | 96 |
| 26 | Rosson | $\tilde{3}$ | _ | 3 | 105 | 29 | 76 | 25 | 35 | 60 | $\tilde{\mathfrak{z}}$ | 11 | $\tilde{3}$ | 147 |
| 27 | Reuensund | Ĭ | _ | 1 | 65 | 16 | 49 | 14 | 16 | 30 | 18 | 1 | 1 | 44 |
| 28 | Maloow | i | | Î | 26 | -ğ | 17 | 5 | 8 | 13 | 2 | 2 | 1 | 25 |
| 29 | Borbeibe | 2 | | 1 2 | 119 | 32 | 87 | 34 | 33 | 67 | 5 | 1
2
15 | 2 | 69 |
| | Stortom | | _ | | | | | _ | | _ | | | 2 | 67 |
| 30 | 3offen | 3 | _ | 3 | 156 | 46 | 110 | 40 | 53 | 93 | 11 | 6 | 3 | 157 |
| | Dahme 12 | 2 | | 2 | 83 | 28 | 55 | 18 | 18 | 36 | 13 | 6 | 2 | 57 |
| T | Summa | 70 | 8 | 78 | 3264 | 1078 | 2186 | 848 | 924 | 1772 | 209 | 207 | 74 | 3066 |

Bemerkungen. '3 3willigsgeburten verfohlt. 21 lebende 3willingsgeburt. 31 3willingsgeburt verfohlt. 41 3willingsgeburt verfohlt. 5 und 6 1 lebende 3willingsgeburt aufgehoben. 7 pro 1881 neu errichtet. 1 tobte 3willingsgeburt. 2Unfgehoben. 10 Reu errichtet. 11 tobte 3willingsgeburt.

Friedrich-Bilhelms-Geftut, ben 1. Dezember 1881. Der Ronigl. Lanbstallmeifter Bettich.

Unsweifung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

| . Nt. | Rame und Stanb | Alter und Seimath | Grund | Behörbe, | Datum
bes |
|-------|--|--|--------------------------------------|--|--|
| Lauf. | bes Ausg | ewiesenen. | ber
Bestrafung. | velche die Answeifung
beschloffen hat. | Ausweisungs-
Befdluffes. |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. |
| | | Auf Grund bes \$ | 362 bes Strafgefest | nqs; | |
| 1 | Soneiber, | 20 Jahre, geboren und
wohnhaft zu Wiatfa
in Rugland, | Landstreichen, | Röniglich Preußischert
Regierungspräsident
n Rönigeberg, | b. 3. |
| | Wismann, alias
Alexander Konjajeff,
Weinfüfer, | geboren am 25. Seps
tember 1829 zu Twer,
Rußland, | Betteln im wieberholten
Rudfalle, | Röniglich Preußischer
Polizet = Prafibent
zu Berlin, | 13. August,
ausgeführt
im Oftober
b. J. |
| 3 | Schmied, | zu a. 61 Jahre,
zu b. 50 Jahre, | | · | |
| | Beronifa, geborene Gollars, | ju c. 22 u. 16 Jahre, | | | |
| | Wenzel Gollars,
Somieb, unb
d. beffen Töchter: | şu d. 35, 20 und | Landftreichen und Bet- | Roniglich Preußischer
Regierungepräfibent
au Breslan, | |
| | Johanna Gollars,
Maria Gollars,
Anna Gollars,
unverebelichte. | 15 Jahre, fammtlich
aus Jamney, Böh-
men, | 1 | | |
| 4 | | geboren am 12. Mai
1864 zu Obrau, Be-
zirf Troppau, Defter-
reichisch-Schlessen, und
baselbst ortsangehörig, | | Röniglich Pteußischen
Regierungspräsident
zu Oppeln, | |
| 5 | Anopfmacher, | geboren im Marz 1862,
ortsangehörig zu
Schönau in Böhmen, | besgleichen, | Röniglich Preußischer
Regierungspräfibent
zu Magbeburg, | 7. Rovemb. |
| 6 | Jakob Ohlsen,
Seemann (Koch), | 22 Jahre, aus Grund-
fohr, Amt Aarhuus,
Danemark, | Lanbftreiden, | Roniglid Preugifde
Regierung gu
Schleswig, | 17. Oftober
b. J. |
| 7 | Riels Bistor
Jörgensen,
Bäder, | 19 Jahre, aus Ropens
hagen, Danemart, | Lanbftreichen und Bet-
teln, | biefelbe Beborbe, | 24. Ofwber
b. J. |
| 8 | Snüwerink,
Brauer. | geboren am 15. 3as
nuar 1854 zu Cons
nefer, Rieberlande, | | Roniglich Preußische
Bezirkeregierung zu
Munfter, | b. 3. |
| 9 | Rubolf Martin,
Bädergefelle, | 21 Jahre, geboren au
Tannenberg, Böhmen,
ortsangehörig au Al-
gersborf (bai.), | | Röniglich Freußische
Regierung zu
Biesbaben, | 8. Novemb.
b. J. |
| 10 | Clemens Davi, Buchbinber, | 19 Jahre, aus Ralts
brunn, Ranton St.
Gallen, Schweis, | | dieselbe Behörde, | besgleichen. |
| 11 | Rarlmann
Maiber du c,
Raufmann, | 18 Jahre, aus Dbeffa, Ruffanb, | besgleichen, | diefelbe Beborbe, | besgleichen. |
| 12 | Rarl Stols,
Reliner, | 18 Jahre, aus Wel-
bine, Bezirk Teplis,
Böhmen, | | biefelbe Beborbe, | 10. Rovemb
b. J. |

| 3 2. | Name und Stand | Alter und Beimath | Grund | Behörbe, | Datum
bes |
|-------------|--|--|--------------------------------------|--|--|
| Lauf. | bes Ausg | ewiesenen. | ber Beftrafung. | welche bie Answeisung
beschloffen bat. | Ausweifungs=
Befdluffes. |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. |
| 13 | Jakob Goldzweig,
Uhrmacher, | 38 Jahre, aus Raiffa,
Sprien, | Canbstreichen und Bet-
teln, | Regierung zu | 10. November
b. J. |
| 14 | Rarl Hante,
Steinbruder, | 18 Jahre, aus Türmis,
Bezirf Auffig, Bob-
men. | | Wiesbaben,
diefelbe Beborbe, | besgleichen. |
| 15 | Bernbardine Elisabeth | | gewerbemäßige Unjucht, | Roniglich Preußische | 8. Oftober |
| | Spieder, geborene
Damer,
Tagelöhnerfrau, | hörig zu Doetinchem,
Rieberlande, | | Regierung zu Duffelborf, | ъ. З. |
| 16 | Abam Bunberlich,
Sandarbeiter, | geboren am 18. Juli
1860 zu Afch, Bob-
men, und baselbst
ortsangehörig, | Betteln im wieberholten
Rudfalle, | Rreishauptmann= | 28. Oftober,
ausgef. am
1. Rovember
b. J. |
| 17 | Peter Friedrich,
Duffcmied, | 23 Jahre, aus Borberg,
Defterreich, | Canbftreichen und Bet-
teln, | Großherzoglich Babi-
icher Lanbestommij-
far zu Mannheim, | 7. Novemb. b. J. |
| 18 | Rarl Hartmaier,
Wagner, | 21 Jahre, aus Münchs
altorf, Ranton 3u=
rich, Schweiz, | Betteln im wiederholten
Rudfalle, | derfelbe, | 11. Novemb.
d. J. |
| 19 | Simon Fischer,
Schneiber, Kohlen-
und Holghandler, | 69 Jahre, aus Ds=
wieczym, Bezirk Bia=
la, Galizien, | Landstreichen, | Großherzoglich Babi-
icher Landeskommis-
iar zu Karlsruhe, | besgleichen. |
| 20 | | | Betteln im wieberholten
Rüdfalle, | Polizeiamt zu Lübed, | 17. Oftober
d. J. |
| 21 | | | Candfireigen und Bet-
teln, | Raiserlicher Bezirts-
präsident zu Straß-
burg, | 9. Novemb.
b. J. |

Bekanntmachungen des Bezirksraths. Schluß der kleinen Jagd betreffend.
6. Auf Grund des § 2. des Gefețes über die Schonzeit des Wildes vom 26. Ferbruar 1870 in Berbindung mit § 94. des Buständigkeitsgefețes vom 26. Juli 1876 wird die Jagd auf Hafen, Auer, Birk, Fasanenhennen, Haselwild und Wachteln innerhalb des Regierungsbezirks Potsdam mit Ablauf von

Dienstag, ben 17. Januar ?. 3., gefchloffen.

Potsbam, den 20. Dezember 1881.

Ramens des Bezirkerathe: Der Regierungs: Prafident. Bekanntmachungen bes Königl. Provinzial:Schul-Rollegiums.

Eröffnung bes neuen Gymnasiums in bem Staditheil Moabit.

33. Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Renntsniß, daß das neue Gymnasium in dem Staditheil Moabit zu Ostern k. J. mit den drei Klassen der Borschule und mit füns Gymnasial-Rlassen (Serta, Quinta, Quarta, Unters und Ober-Tertia) eröffnet werden wird. Die Termine für die Anmeldung und Aufnahme von Schülern, sowie den Tag der Ersössnung werden wir demnächst bekannt machen.

Berlin, ben 19. Dezember 1881. Ronigl. Provinzial-Soul-Collegium.

PerfonaliChronit.

Der Oberförster-Randibat Emald Schneiber zu Eberswalde ift als Feldmeffer vereibigt worden.

Der bisherige Oberpfarrer und Superintenbent au Freienwalbe a. D. — Didgese Briegen — Lic. Guftav Mellin ift zum Pfarrer bei ben Evangelischen und Genoffenschafte-Register-Sachen unter Mitwirfung Gemeinden ber Parocie Ahrensborf, Diozele Pots-

bam I., bestellt worden.

Die unter Königlichem Patronate flebenbe und mit dem Ephoral = Amte der Diozese Beestow ver= bundene Oberpfarrstelle ju Beestow ift burch bie Berfetzung ihres bisherigen Inhabers, bes Supersintenbenten und Oberpfarrers Bitte jur Erledigung gefommen.

Personal-Beränderungen bei ber Roniglichen Gifenbahn-Direftion gu Bromberg.

Der bisher bei ber Berliner Stabteisenbahn beicaftigt gewesene Regierungs-Maschinenmeifter Dais ift gur bieffeitigen Berwaltung verfest und ber Sauptwertfatt Berlin gur Beidaftigung überwiefen.

Bermischte Radrichten.

Führung ber Sanbele-Regifter ac. Die bie Führung bes Banbels-, Genoffenschafts-, Beichen- und Rufter-Regiftere betreffenben Geichafte Regifter im Bimmer Rr. 73 entgegengenommen werben. werben im Jahre 1882 von bem herrn Amtegerichts-Rath Mila bearbeitet werden, und awar die Sandels-

bes herrn Amtegerichte = Sefretare Fauner, bie Beichen= und Muffer-Regifter-Sachen unter Mitwirfung

des herrn Kanglei-Direktors Pfauth.

Die Befanntmachungen in Sandeles und Ges noffenschafts = Sachen erfolgen burch ben Deutschen Reiches und Roniglich Preußischen Staate Anzeiger, bie Berliner Borfen Beitung, Die Boffifche Beitung und die National-Beitung, Diejenigen Gintragungen aber, welche Aftien - Gefellichaften und Commandit-Befellichaften auf Aftien betreffen, außerbem burch die Bant- und Sandels-Zeitung und die neue Borfen-Beitung, bagegen bie Befanntmachungen in Martenfoug-, fowie in Rufter- und Mobellichus-Saden nur burch ben Deutschen Reiche- und Roniglich Preugischen Staats-Anzeiger. Die Beschäfteraume befinden fich in ber Neuen Friedrichstraße 13, woselbft Anmelbungen jum Sandele- und Genoffenschafte-Register im Zimmer Dr. 69, Anmelbungen jum Beichen- und Mufter-

Berlin, ben 16. Dezember 1881. Ronigl. Amtsgericht I. Abtheilung 56.

(hierzu eine Beilage, enthaltend bas Bergeichnif ber in ber 2. Berloofung gezogenen, burch bie Befannt= machung ber Ronigl. hauptvermaltung ber Staatsichulben vom 13. Dezember 1881 gur baaren Ginlofung am 1. Juli 1882 gefündigten Schulbverschreibungen ber Staats-Anleihe vom Jahre 1868 A., sowie Bier Deffentliche Anzeiger.)

> (Die Infertionegebuhren betragen für eine einspaltige Dructzeile 20 Pf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Verzeichniß

der in der Z^{ten} Verloosung gezogenen, durch die Bekanntmachung der Konigl. Hauptverwaltung der Staatsschulden vom 13. Dezember 1881 zur baaren Einlösung am 1. Juli 1882 gefündigten Schuldverschreibungen der

Staats-Anleihe vom Jahre 1868 A.

Abzuliefern mit Binstupons Ser. IV. M 6 bis 8 und Lalons.

Lit. A. zu 1000 Rthlr.

№ 453 bis 458. 791 bis 796. 881 bis 886. 917 bis 922. 2065 bis 2070. 2613 bis 2618. 4707 bis 4712. 5073 bis 5078. 5946 bis 5951. 7062 bis 7067. 7218 bis 7223. bis 7259. 7290 bis 7295. 7446 bis 7451. 7530 bis 7535. 7632 bis 7643. 7758 bis 7763. 7932 bis 7937. 7950 bis 7955. 8250 bis 8255. 8610 bis 8615. 8988 bis 8993. 10104 bis 10107. 10109. 10110. 10443 bis 10448. 10778 bis 10783. 12070 bis 12075. 12124 bis 12135. 12364 bis 12369. 12502 bis 12046 bis 12051. 12507. 12520 bis 12525. 12640 bis 12645. 12670 bis 12675. 12831 bis 12836. 13373. 13374. 13376 bis 13379. 13469 bis 13474. 13803 bis 13808. 13893 bis 13898. 13995 bis 14000.

Summa 252 Stud über 252 000 Rthfr. = 756 000 Mark.

Lit. B. zu 500 Athlr.

510. 511. 513 bis 522. **№** 259 bis 261. 263 bis 271. 1194 bis 1202. 1205 bis 1207. 2252 bis 2259. 1272 bis 1277. 1279 bis 1282. **1285**. 1286. 2264 bis 2267. bis 2485. 3405 bis 3416. 4387 bis 4398. 4915 bis 4926. 4951 bis 4962. 5947 bis 5958. 7058 bis 7069. 7686 bis 7697. 7735 bis 7746. 5671 bis 5682. 8242 bis 8244. 8247 bis 8255. 8422 bis 8424. 8426 bis 8431. 8433 bis 8435. bis 10199. 11412 bis 11423.

Summa 240 Stud über 120 000 Rthlr = 360 000 Mart.

Lit. C. zu 300 Rthlr.

M 686 bis 692. 695 bis 697. 700 bis 709. 1546 bis 1553. 1555 bis 1560. 1562. 1563. 1565. 1567 bis 1569.

Summa 40 Stud über 12000 Rthlr. = 36000 Mark.

Lit. D. zu 100 Rthlr.

₩ 851 bis 858. 861 bis 882. 885 bis 899. 901. 903 bis 905. 909 bis 912. 918 bis 923. 926.

Summa 60 Stud über 6000 Rthlr. = 18000 Mark.

Lit. E. zu 50 Rthlr.

M 272 bis 317.

Summa 46 Stud über 2300 Athlr. = 6900 Mark

Summa 638 Stud über 392 300 Rthfr. = 1176 900 Mart.

Berlin, ben 13. Dezember 1881.

Königl. Hauptverwaltung der Staatsschulben.

Sybow. Bering. Merleter.

Borlin, gebrudt in ber Reichsbruderei.

| | · | |] |
|---|---|--|---|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| • | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | · | | |
| | | | |
| | | | |
| • | | | |
| | | | |

Extrablatt zum Amtsblatt

der Königlichen Regierung ju Potsbam und der Stadt Berlin.

Ausgegeben ben 27. Dezember 1881.

Refanntmachungen des Abniglichen Polizei-Prafidiums zu Berlin.

Ragregeln aus Anlag bes Ansbruche ber Rinderveft in ber Proving Schleffen betreffenb.

Auf Anordnung bes herrn Miniftere für Landwirthschaft, Domainen und Forften und auf Grund bes \$ 17 ber revidirten Inftruttion vom 9. Juni 1873 gu bem Gefege über bie Rinberpeft vom 7. April 1869 — B.-G.-Bl. S. 105 ff. und R. . B. . Bl. S. 147 ff. - wird für ben Poligei-Begirf von Berlin bas Nachfolgenbe angeordnet:

1) Die Bestimmungen ber Befanntmachung vom 8. Dezember d. 3., betreffend Ginfuhr und Durchfubr von Rindvieh und bie Schliegung ber biefigen Biebhofe gegen den Abtrieb von Rindvieh treten mit bem 27. Dezember b. J. außer Rraft und werben, wie folgt, erfest.

2) Die Ginfuhr von Rindvieh aus der Proving Solefien nach Berlin darf nur mittelft der Gifenbabn erfolgen.

3) Das aus ber Proving Schleffen eingeführte Rindvieb barf nur auf bem ftabtifden Central-Biebbofe, und nur in ben bagu bestimmten Raumen beffelben abgelaben werben; es muß ebenbafelbft geschlachtet werden und ift vor und nach bem Shlacten durch bie von dem Polizei-Prafidium bagu bestellten Thierargte gu untersuchen.

4) Rur Fleisch und sonftige thierische Theile von folden Rindern aus ber Proving Schleffen, welche bei ber Untersuchung gefund und gur menschlichen Rahrung geeignet befunden find, durfen auf Grund eines von den untersuchenden Thierarzten ausgestellten Ausgangescheins von dem Central-Biebhofe fortgeschafft werben.

5) Die Durchfuhr von Rindvieh aus ber Proving Schlefien barf nur mittelft ber Berbindungsbabn erfolgen.

6) Der Abtrieb von Rindvieh aus der Proving Schlesien von dem flädtischen Central=Biebbofe ift verboten.

7) Die Bestimmungen ju 2 bis 6 infl. finden auch Anwendung auf biejenigen Rinder und Schafe, welche mit Rindvieh aus Schlefien in einem und bemselben Wagen zusammen verladen in Berlin eintreffen.

Buwiberhandlungen gegen vorstehende Anord-nungen ju 2 bis 7 unterliegen ber Bestrafung aus ben \$\$ 327 und 328 bes Reichs-Strafgefesbuche und bem Gefet vom 21. Mai 1878, betreffend Zuwiderhandlungen gegen die zur Abmehr ber Rinderpeft erlaffenen Biebeinfuhrverbote.

Berlin, ben 24. Dezember 1881. Der Ronigl. Polizei-Prafibent.

` t • . • 1 .

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 52.

Den 30. Dezember

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs: Präfidenten. Betreffend bie Chauffeegelberhebung auf ber Teltower Rreischauffee

von Boffen über Enbwigefelbe nach Siethen. Es wird hierdurch zur öffentlichen Renntniß gebracht, daß für die Teltower Kreischaussee von Boffen über Ludwigsfelde nach Siethen vom 1. 3a=

nuar 1882 ab das tarifmäßige Chaussegelb für einund eine halbe Meile an der Bebestelle bei Rächst= Neuendorf mit der Maßgabe erhoben werden wird, daß a. von den Becturanten aus Rachft-Reuendorf, Der-

gischow und Sounow bei Benugung ber Chauffee in ber Richtung auf Boffen bas Chaussegelb lediglich für die Hinfahrt, nicht aber auch für die Rudfahrt,

b. von ben Becturanten auf Glienide b./3. und Werben nur ein einmaliges Chaussegelb au entrichten ift.

Potebam, ben 22. Dezember 1881. Der Regierungs-Präfident.

Betrifft bie fonffreien Tage auf bem Schiefplay bei Cummersborf für bas Jahr 1892.

Unter Hinmeis auf bie Polizei-Berordnung vom 2. November 1875 (Amtebl. S. 366) bringe ich hierburch zur öffentlichen Renntnig, daß die außer 128. bem Schiegplage der Ronigliden Artillerie-Prufunge-Rommiffion bei Cummereborf für bas Jahr 1882 Eage anberaumt worben. wie folgt fefigesett worden find:

Februar: 1., 7., 8., 9., 13., 14., 15., 20., 21.,

März: 1., 2., 6., 8., 13., 15., 20., 23., 27., 28. April: 3., 5., 6., 11., 12., 14., 17., 19., 21., 24.,

Mai: 1., 4., 5., 8., 10., 12., 15., 17., 19., 22. 24.,

26., 31. Zuni: 2., 7., 12., 13., 21., 22., 28.

Juli: 5., 12., 19., 26. Lugufi: 2., 9., 16., 23., 30., 31. September: 6., 13., 18., 19., 27.

Oftober: 2., 4., 9., 11., 16., 18., 25., 26., 30., 31. **November:** 6., 8., 13., 15., 20., 22., 27., 29.

Potsbam, ben 24. Dezember 1881.

Der RegierungesPrafident.

Ginrichtung von zwei Erhebeftellen fur bie Statiftif bee Berfehre auf ben Rovenider Bafferftragen.

Zum 1. Januar 1882 find bei Köpenick amei Erbebeftellen für die Statiftif bes Berfebrs auf ben bortigen Bafferftragen eingerichtet, namlich bie eine für die Dahme an der langen Brude und die andere für die Spree nabe oberhalb ber fläbtischen Bugbrude. Die Erhebung an ber erfteren Stelle ift bem Brudenwarter Laube und an ber letteren bem Bicefeldwebel Laube und bem Bubnenmeifteraspiranten Musewald übertragen.

Potsbam, ben 23. Dezember 1881. Der Regierunge-Prafident.

Biebseuchen.

206. Ein Pferd — brauner Ballach — bes Fuhrmanns hardt zu Perleberg, sowie 2 Pferde bes Kuhrmanns Mosenheyer baselbft find raubefrank befunden und nebst einem der Krankheit verbächtigen britten Pferde bes ic. Mofenheper getöbtet worben.

Potebam, ben 22. Dezember 1881. Der Regierungs-Prafibent.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Rönigl. Megierung.

Brufung für Turnlehrer.

Für die im Jahre 1882 zu Berlin abauben Sonne und Feiertagen ichuffreien Tage auf baltenbe Turnlebrer Prufung ift Termin auf Montag, den 27. Februar und folgende

Melbungen ber im Lehramte flebenden Bewerbe Januar: 2., 3., 4., 9., 10., 11., 16., 17., 18., 23., find bei ber vorgesesten Dienftbeborbe, Diefeniger 24., 25., 30., 31. ber im § 4 ber Prufungeordnung vom 10. Sepf tember 1880 bezeichneten Schriftftude angubringen. -

Die Ginreichung ber Melbungen bei mir muß vor bem 1. Februar f. 3. erfolgen.

Berlin, ben 13. Dezember 1881.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichts- und Mebizinal-Angelegenheiten.

3m Auftrage: de la Croix.

Unter hinweis auf bie burch unsere Amteblatte-Befanntmachung vom 24. September v. 3. (Amtsblatt de 1880 Stud 40 S. 374) publigirte Prufungs-Ordnung für Turnlehrer bringen wir vorfiebenbe Dezember: 4., 5., 6., 11., 12., 13., 14., 18., 19., Befanntmachung vom 13. b. M. mit bem Bemerfen 20., 27., 28., 29. Lehrer, welche fich ber Prufung unterziehen wollen, ihre Melbungen bis jum 20. Januar 1882

ARA an und bireft ju richten haben. Den letteren find | 9 bie vorgeschriebenen Schriftftude beignfügen. Potsbam, ben 23. Dezember 1881. Rönigl. Regierung. Abtheilung für Rirchen- und Soulmefen. Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Prafidiums zu Berlin. Polizei:Berordnung, betreffend ben Betrieb bes Thorfuhrwerfs. Auf Grund ber §§ 37 und 76 ber Reichs-85. Gewerbe - Ordnung vom 21. Juni 1869 (B.=G.=Bl. S. 245), ber §§ 5 und 6 bes Geseges über die Polizeis Berwaltung vom 11. Marz 1850 (G.-S. S. 265) und ber \$\$ 79 und 80 bes Befeges über bie Organisation ber allgemeinen ganbesverwaltung vom 26. Juli 1880 (G.-S. S. 291) verordnet bas Polizeis Prafidium unter Buftimmung bes Gemeinde - Borflandes für ben Stadtfreis Berlin was folgt: I. Allgemeine Bestimmungen. § 1. Thorfuhrwerke im Sinne Diefer Polizei-Berordnung ift dasjenige Fuhrwert, welches, zur öffentlichen Personen-Beforderung bestimmt, ohne voraufgebende Beftellung auf Strafen ober Plagen behufs entgeltlicher Aufnahme von mehr als vier Fahrgaften ju nicht regelmäßigen Sahrten Aufftellung nimmt. \$ 2. Thorfuhrwert darf jum Betriebe ber offent=

\$ 2. Thorfuhrweit barf jum Betriebe ber öffentslichen Personen-Beförberung nur nach Maßgabe bieser Polizei-Berordnung verwendet und erst in Betrieb gesett werden, wenn es den nachstehenden Bestimmungen entsprechend vom Polizei-Prasidium zugelassen und mit der im \$ 8 vorgeschriebenen Bezeichnung

verfeben ift.

§ 3. Die Haltepläge, auf welchen in Berlin Thorwagen unbestellt behufs entgeltlicher Aufnahme von Fahrgästen Auftellung nehmen dürfen, werden von dem Polizei-Prästdium bestimmt. Bestellte Thorwagen, Oroschen und anderes öffentliches Personen-Fuhrwert dürfen auf diesen Plägen nicht aufgestellt werden.

Die Art ber Aufftellung ordnet ber Rommiffar

für bas öffentliche Fuhrwefen an.

§ 4. Der Führer jedes auf diesen Halteplätzen haltenden Thorwagens ist verpflichtet, auf Befragen ein Endziel, nach welchem er sahren will, und den Kahrpreis, welchen er dafür von seder Person verslangt, zu benennen, seder Person, die mitsahren will, gegen Erlegung des Fahrpreises Aufnahme in dem Wagen zu gewähren, und abzusahren, sodald ihm der volle Fahrpreis für den ganzen Wagen gezahlt wird. Die Sohe des Fahrpreises unterliegt der freien Bereinbarung, soweit nicht für einzelne Fahrten im § 5 Beschränkungen sestgesetzt sind.

§ 5. Für folgende Fahrten barf fein höherer Kabrwreis für jebe Person als ber nachbezeichnete ver-

langt werben:

Bom Alexanderplay nach Beigenfee Rirche Co und in umgekehrter Richtung . . 30 Pf. 11

| Bom | Königsthor nach Weißenfee Kirche und | OK | 04.6 |
|------------|--|-------------|-------------|
| 8 | in umgekehrter Richtung | 25 | Pf. |
| s | und in umgefehrter Richtung Ronigsthor nach Weißenfee Rennbahn | 50 | = |
| - | und in umgefehrter Richtung | 40 | s |
| 2 | Alexanderplat nach Pankow Kirche und in umgekehrter Richtung | 40 | 2 |
| = | Shonhauser Thor nach Pankow Rirche | | |
| 5 | und in umgefehrter Richtung
Alexanderplay nach Rieber-Schonhaufen | 30 | = |
| = | und in umgefehrter Richtung
Schonhaufer Thor nach Rieber-Schon- | 50 | = |
| | hausen und in umgekehrter Richtung | 40 | = |
| = | Alexanderplat nach Stralau und in ums gekehrter Richtung | 30 | 4 |
| 3 | Alexanderplas nach Lichtenberg Rirche | | • |
| 2 | und in umgekehrter Richtung Alexanderplag nach Friedrichsfelbe und | 30 | * |
| _ | in umgekehrter Richtung | 5 0 | \$ |
| • | Alexanderplats nach Franz. Buchholz
Rirche und in umgefehrter Richtung | 60 | = |
| 3 | Alexanderplas nach Rummelsburg und in umgekehrter Richtung | 30 | |
| 3 | Dranienburger Thor nach Dorf Tegel | | |
| s | und in umgefehrter Richtung Dranienburger Thor nach Schlof Tegel | 60 | • |
| | und in umgefehrter Richtung Dranienburger Thor nach Schulzenborf | 65 | \$ |
| | und in umgekehrter Richtung | 75 | 5 |
| * | Dranfenburger Thor nach Saatwinkel und in umgekehrter Richtung | 75 | 2 |
| 5 | Brandenburger Thor nach Charlotten= | | |
| | burg, Wilhelmsplat und in umge-
fehrter Richtung | 3 0 | 2 |
| s | Brandenburger Thor nach bem Spansbauer Bod und in umgekehrter | | |
| | Richtung | 5 0 | 3 |
| æ | Brandenburger Thor nach Picheleberg und in umgefehrter Richtung | 75 | • |
| \$ | Brandenburger Thor nach bem zoologis ichen Garten u. in umgekehrter Richtung | 25 | |
| = | Brandenburger Thor nach Schildhorn | | |
| , | und in umgekehrter Richtung | 90 | = |
| | Refiaur. Rreibeweiß und in umge-
fehrter Richtung | 30 | |
| • | Halle'schen Thor nach Mariendorf Kirche | | • |
| = | | 40 | * |
| | | 4 0 | 2 |
| | | 30 | £ |
| • | Shlefischen Thor nach Treptow und in | 25 | s |
| 8 | ur Rachtfahrten, b. b. folde, welche | ín | ber |
| omn
LUh | ierzeit (vom 1. April bis 30. September) z
r Abends und 6 Uhr Morgens, in der A | wije
Bin | pen
ter• |

werden, und awar:

a. in ber Sommerzeit:

von 25 Pf. bei den Kahrten, für welche jede Person 50 Pf. ober weniger,

von 40 Pf. bei den Fahrten, für welche jede Person mehr als 50 Pf. zu zahlen hat,

b. in ber Binterzeit: von 25 Pf. bei allen vorgenannten Fahrten.

Aur Chausses oder Brudengeld barf von den

Fabrgaften nichts erboben werden.

Die vorstehenden Fahrpreis-Bestimmungen gelten ebensowohl für die Sonn- und Feier-, wie für die Bochentage; fie gelten aber nur für die öffentliche Aufnahme von Sahrgaften und find nicht maggebend, wenn ein Thormagen privatim für eine gabrt angenommen wirb.

Jeber auf den vorgenannten Haltepläßen haltenbe Thormagen-Kührer ift verpflichtet, bie vorbezeichneten entsprechenden Fahrten auszuführen, sobald ihm ber volle tarismäßige Fahrpreis für die volle Zahl der Versonen, welche der Bagen faßt (vgl. \$ 8), ge= zahlt wird.

In geschlossenen Thorwagen barf nicht **§ 6.** geraucht werden, wenn auch nur eine mitfahrenbe Perfon bagegen Ginfpruch erhebt.

II. Erforderniffe für den Betrieb des Thorfuhrwerks.

§ 7. Als Führer von Thorwagen werben nur folde Personen jugelaffen, welche bas achtzehnte Lebensiahr gurudgelegt baben, guverläffig, bes gabrens und ber Behandlung ber Pferbe fundig, und weber jum Trunte ober Erceffen geneigt, noch mit abftogen= ben forperlichen ober geiftigen Gebrechen behaftet find. Dieselben erhalten, bevor fie als Führer von Thormagen thatig fein burfen, burch ben Rommiffar für bas öffentliche Fuhrwefen einen Fahrschein und ein L'egitimationsschild. Die Fahrscheine werden alljährlich jur bas laufende Ralenberjahr abgestempelt.

Die Entziehung bes Sahricheines und bes Legitimationeschildes erfolgt burch bas Polizei-Prafibium, wenn die Unrichtigfeit ber Rachweise bargethan wird, auf Grund beren bie Zulaffung erfolgt ift, ober wenn aus Sanblungen ober Unterlaffungen ber Mangel ber bei ber Zulaffung vorausgesesten Eigenschaften flar erhellt, insbesondere wenn der Wagenführer:

- a. mabrent bes Dienftes in trunfenem Bufande betroffen wird,
- b. gegen Fahrgafte fich ungebührlich beträgt,
- c. den Zarif (vergl. § 5) überschreitet,
- übertritt.
- gebaut und anftandig ausgestattet fein. Sie burfen fommt, bag Fahrichein und Schild entzogen find. Bum öffentlichen Betriebe nicht verwendet werben,

geit (vom 1. Oftober bis 31 Märg) zwischen 10 Uhr liche Auhrwesen besichtigt und für vorschriftsmäßig Abends und 6 Uhr Morgens angefangen werben, befunden find. Bei biefer Besichtigung wird bem fann ein Bufdlag gu ben vorfiehenden Preifen geforbert Thormagen, wenn er vorfdriftsmäßig befunden ift, eine Nummer zugetheilt; er wird als "Ein-" ober "Zweispanner" bezeichnet, und es wird bie bochfte Bahl von Personen, welche in bemselben befordert werben barf, feftgeftellt. Die Rummer bes Bagens und die Personenzahl muß außerhalb an beiden Seiten bes Wagens und an ber Rudwand in min= bestens 7 cm hoben Biffern angebracht werden — bei Einspännern in schwarzen, bei Mehrspännern in weißen Biffern in rothem Kelbe.

Un feber Seite bes Bodes muß eine mit grunem

Glase versebene Laterne angebracht fein.

Die Thorwagen, welche den vorstehenden Be= flimmungen entsprechen und vorschriftsmäßig bespannt (§ 10) vorgestellt werben, erhalten ben polizeilichen Rummer= und ben alljährlich zu erneuernden Farben= flempel, und zugleich wird bem Unternehmer ber im S 5 festgestellte, amtlich beglaubigte Tarif (Preisangabe) gegen Bablung ber Gelbftoften ausgehanbigt.

Der Tarif (Preisangabe) enthält als Ueber-

"Ein" ober "Zweispänner-Thorwagen N" und giebt die Bestimmungen bes § 5 biefer Berord= nung wieder. Derfelbe muß nach Anordnung bes Rommissarius für das öffentliche Auhrwesen an einer in die Augen fallenden Stelle im Innern des Wagens angebracht werben.

Eigenmächtiges Beranbern ober Beseitigen ber Stempel, bes Tarifs ober ber Rummer bes Bagens ift verboten; besgleichen durfen Thorwagen, welche polizeilich ale "Zweispanner" bezeichnet find, nicht

einspännig gefahren werben. § 9. Bei Schlittenbahn fonnen fatt ber Bagen Shlitten benutt werben. Dieselben unterliegen bann ben für Bagen geltenden Bestimmungen diefer Berordnung, soweit solche auf Schlitten überhaupt an= wendbar finb.

§ 10. Die Pferbe muffen jum öffentlichen Fuhr-

betriebe vollkommen tauglich fein.

Als untauglich gelten insbesondere Pferbe, welche mit anftedenden Rrantheiten ober abftogenden außeren Shaden behaftet, unfraftig lahm, oder abgetrieben find.

Die Geschirre muffen haltbar, von gutem An= feben, und mit Randare ober Bebetrenfe verfeben fein.

Die polizeiliche Besichtigung ber Pferde und Beschirre erfolgt bei ber Borftellung ber Bagen (§ 8).

III. Pflichten des Unternehmers.

§ 11. Der Unternehmer darf nur folche Perfonen als Führer ber Thorwagen beschäftigen, welche d. andere Boridriften biefer Berordnung wiederholt mit Fahridein und Legitimationsichilb (vgl. § 7) verfeben find, und barf biefelben nicht ferner als Subrer § 8. Die Thorwagen muffen ficher und haltbar ber Thorwagen beibehalten, sobald ihm zur Kenntniß

Unternehmer, welche ihre Bagen felbft fahren, bevor sie nicht von dem Rommissarius für das öffent- müssen den an die Wagenführer gestellten Anforderun-

gen genügen und find allen bezüglich berfelben in Diefer Berordnung getroffenen Bestimmungen unterworfen.

\$ 12. Ueber seine Wagenführer hat jeder Unter= nehmer ein Berzeichniß zu führen, aus welchem Borund Zunamen, Alter, Geburtsort und Wohnung berfelben, sowie die Rummer des Wagens erfichtlich ift, welcher ihnen an jedem einzelnen Tage zum Fahren zugewiesen wirb.

Annahme und Entlaffung von Wagenführern ift bem Kommissarius für bas öffentliche Fuhrwesen

binnen 24 Stunden anzuzeigen.

§ 13. Betriebsmaterial, beffen Zuftand ben Borschriften dieser Berordnung nicht mehr entspricht, wird von der Benutung zum Thorsuhrwerks-Betriebe ausgeschlossen. Die Ausschließung erfolgt durch ben Kommissarius für das öffentliche Fuhrwesen, und awar hinfictlich ber Wagen, entweder auf Zeit mittelft Abnahme des Tarife, oder für immer mittelft Beseitigung bes Farben= und Nummer-Stempels, bin= fictlich ber Pferbe und Geschirre mittelft schriftlicher Eröffnung.

Betriebsmaterial, welches als unbedingt ober bebingt unbrauchbar ausgeschlossen ift, barf nicht mehr, beziehungsweise nicht eher wieder benutt werden, als bis die Urfacen feiner Ausschließung bescitigt find, und eine neue Prüfung und Zulaffung (§§ 8 bis 10)

fattgefunden bat.

§ 14. Sobald ein Unternehmer den Betrieb des Thorfuhrwerts aufgiebt, muß er bies bem Kommiffarius für das öffentliche Fuhrwesen anzeigen, worauf bie Entfernung ber Stempel aus ben Bagen erfolgt.

Desgleichen hat jeder Unternehmer diesenigen Thorwagen, welche er dauernd nicht mehr zum Thorfubrwerfe-Betriebe verwenden will, gur Entftempelung anzumelben.

IV. Pflichten der Wagenführer.

§ 15. Der Wagenführer barf keinem andern seinen Fahrschein, ober fein Legitimationsschilb gur Benugung, ober feinen Bagen gur Führung überlaffen.

Die Kührung eines Thorwagens barf nur übernebmen, wer ben Bestimmungen bes \$ 7 ber Berordnung entsprechend im Befige der erforderlichen Fabr-

legitimationen ift.

- \$ 16. Solange ber Wagenführer fich mit feinem Bagen auf öffentlicher Strafe befindet, bat er fein Legitimationsschild fichtbar an ber Kopfbebedung gu Diefer Polizei-Berordnung nebft ben eima zu erlaffenden abandernden Beftimmungen bei fich ju führen. Letterer muß ben Sahrgaften auf Berlangen gur Ginficht vorgelegt werben.
- § 17. Gegen bad Publifum bat ber Bagenführer ein bescheibenes und anftanbiges Berhalten gu beobacten. Trunfenheit im Dienft ift frafbar.
- \$ 18. Kein Wagenführer darf mehr als die polizeilich für zulässig erflärte Bahl von Personen in seinem Bagen aufnehmen und beforbern.

§ 19. Ueberschreitungen bes im § 5 gegebenen Maximal-Tarife, besgleichen Nachforderungen über ben unter Berudfichtigung von Biel, Beit und Personen= zahl vereinbarten Fahrpreis hinaus, wie auch bie Forderung von Erinfgelbern ober einer Bergutung für Chausses ober Brudengelber find verboten.

\$ 20. Das Füttern der Pferbe darf auf öffents licher Strafe nur auf ben halteplägen, und zwar aus übergehängten Futterbeuteln oder Gefäßen erfolgen. Diese Beutel und Gefäße, sowie die Pus= gerathichaften, find mabrend ber Fahrt fo unter-

zubringen, bag fie nicht fichtbar finb.

V. Polizeiliche Beaufnichtigung.

§ 21. Unternehmer und Wagenführer haben ben auf den Thorfuhrwerfebetrieb bezüglichen, in Gemaß= heit dieser Berordnung an fie ergehenden Borladungen und Beisungen des Kommissarius für bas öffentliche

Fuhrmesen unbedingt Folge gu leiften.

Insbesondere find die Unternehmer verpflichtet, ihr Betriebsmaterial behufs der vorzunehmenden Rc= visionen sowohl dem Rommissarius für bas öffent= liche Fuhrwesen, als auch ben Polizei-Revier-Bor= ftänden auf Berlangen vorzustellen und ebenso wie die Wagenführer den an sie ergangenen polizeilichen Borladungen punftlich Folge zu leiften.

Der Wagenführer ift auch ben auf ben Betrich bezüglichen Beisungen anderer Auffichtsbeamten nach=

zukommen vervflichtet.

VI. Straf: u. Einführungs:Bestimmungen.

§ 22. Uebertretungen der vorfiehenden Beftim= mungen werden, soweit sie nicht in den allgemeinen Gefegen mit höheren Strafen bedroht find, mit Geld= buße von drei bis zu dreißig Mark, im Falle des Unvermögens mit verhältnißmäßiger Haftftrafe bestraft.

\$ 23. Die gegenwärtige Polizei=Berordnung

tritt mit bem

1. April 1882

Mit demselben Tage verlieren die bisin Kraft. berigen Bestimmungen über den Betrieb des Thor= fuhrmerte ihre Geltung.

Berlin, den 10. Dezember 1881. Konigl. Volizei-Vrafidium.

Bekanntmachungen bes Staatsfefretairs des Reichs:Postamts.

Beitritt von Samaii (Sandwiche Infeln) gum Beltrofiverein 33. Bum 1. Januar 1882 tritt bas Königreich hawaii (Sandwiche-Inseln) bem Weltpostverein tragen, sowie feinen gabrichein und einen Abbrud bei. Bon biefem Zeitpunfte ab fommen mithin für Brieffendungen nach und aus hawaii (Sandmiche-Infeln) bie Bereinsportofage in Anwendung, namlic 20 Pfennig für frankirte Briefe, 40 Pfennig fur unfranfirte Briefe, 10 Pfennig fur Pofifarten, 5 Pfennig für je 50 Gramm Drudfachen, Beidagtes papiere und Maarenproben, minbeffens jedoch 20 Pfennig für Beschäftspapiere und 10 Pfennig für Baarer. proben.

Berlia W., ben 21. Dezember 1881. Der Staatsiefretair bes Reiche-Poftamts. Stepha ::

Bekanntmachungen der Königl. General: 13. Rommiffion für die Provinzen Branden: nach welchem bas Ueberfahrisgelb bei ber Fahranftalt burg und Pommern.

Berichtigung. Die bieffeitige unterm 7. Dezember b. 3. befannt gemachte leberficht ber Martini=Durchichnittspreise pro 1881, sowie ber 24jährigen Martini-Durchschnitts-Preise — abgedruckt im Amteblatt ber Koniglichen Regierung zu Potebam und ber Stadt Berlin pro 1881 Stud 50 — wird hierdurch dabin berichtigt, daß für den Rormal-Marktort Stadt Ludenwalde im Jahre 1881

a. ber Martini = Durchschnittspreis von 100 Rilo= gramm Roggen nicht 21 Mart 25 Pf., fondern 20 Mart 21 Pf.,

h. ber Martini = Durchionittspreis bes Reuscheffels Roggen nicht 8 Mark, sondern 7 Mark 36 Pf.,

c. ber 24jährige Martini - Durchschnittspreis des Reuscheffele Roggen nicht 6 Mart 23 Pf., fondern 6 Mart 20 Pf.

betragen.

Frankfurt a. D., ben 18. Dezember 1881. Ronigl. General-Rommission für die Provinzen Brandenburg und Pommern.

Bekanntmachungen des Provinzial:Steuer:Direktors.

Ermachtigung ber Bollziehungebeamten gur Empfangnabme von Gerichtefoften.

Es ift mehrfach ber Fall vorgefommen, bag an die mit der Ausreichung von Gerichtstoftenrech= nungen oder mit ber Bornahme von Pfandungen wegen einer Gerichtstoftenschulb beauftragten Bollziehungsbeamten Seitens der betheiligten Personen Gelbbetrage ohne Prufung ber Ermachtigung jener Beamten zu beren Empfangnahme gezahlt worden find, und bemnächft in Folge verübter Unterschlagungen folche Beträge, zu beren Erhebung ben Beamten die Berechtigung fehlte, noch einmal haben eingezogen

werben muffen.

Um folden Schäbigungen ber Rokenpflichtigen durch untreue Beamte möglichst vorzubeugen, wird barauf hingewiesen, bag nach \$ 25 Abfan 2 ber Aller-bochften Berordnung vom 7. September 1879, betreffend bas Berwaltungszwangsverfahren wegen Beitreibung von Gelbbeträgen, die Bollziehungsbeamten fowihl bei Ausreichung von Gerichtstoffenrechnungen ale bei Bornahme von Pfandungen nur nach Daggabe bes ihnen ertheilten schriftlichen Auftrags zur Empfangnahme ber Gelber ermächtigt, und bie beibeiligten Personen befugt find, die Borzeigung bes Auftrage zu verlangen. Die Roftenpflichtigen handeln baber in ihrem eigenen Interesse, wenn fie vor ber Aushändigung von Geldbeträgen an Bollziehungebeamte von dem den letteren in diefer Beziehung ertheilten schriftlichen Auftrage genaue Einficht nehmen.

Berlin, ben 19. Dezember 1881. Der Provinzial-Steuer-Direktor hellwig.

Zarif, über ben Berlin-Spandauer Schifffahrtetanal gwischen bem Ctablissement Albrechtshof in der Rolonie Plogen= fee, Regierungsbezirfs Potsbam, und bem gegenüber-

liegenden Ufer zu erheben ift. I. Für das Uebersegen wird entrichtet:

1) Bon Personen, einschließlich beffen mas fie tragen, von feber Person 5 Pf.

2) Fur Sunde, die fich in Begleitung von Perfonen befinden, für jeden Sund . . 2 Pf. II. Befreiungen.

Frei vom Fährgelde find:

Deffentliche Beamte, wenn fie fich geborig legitimiren, Steuer-, Poft- und Polizeis Beamte in Uniform auch ohne besondere Legitimation.

III. Allgemeine Bestimmungen.

1) Die oben bezeichneten Fahrgelbfage find bei jedem Bafferfiande, ohne Rudficht auf beffen Sobe, gu entrichten.

2) Bei vorhandener Gisbahn, für beren geborigen Buftand au forgen ift, wird für bie Person nur eine Abgabe von 2 Pf. erhoben. Berlin, ben 14. November 1881.

> gez. Wilhelm. ggez. Maybach. Bitter.

Borftebenber Tarif wird hierdurch gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Berlin, ben 22. Dezember 1881.

Der Provinzial-Steuer-Direftor Sellwig.

Die Ginftellung ber Erhebung von Gebubren fur bie langer als einen Monat bauernbe Benutung ber fiefalifden Ablageplate am Ruppiner Ranal.

Mit Bezugnahme auf die Befanntmachung ber Abtheilung für indirefte Steuern ber Roniglichen Regferung zu Potebam vom 21. Dezember 1871, abgebruckt im Amtsblatte für 1871, Seite 387, wird biermit gur öffentlichen Renntniß gebracht, bag vom 1. Januar f. 3. ab die Erhebung von Gebühren für bie länger als einen Monat bauernde Benugung ber fisfalischen Ablageplage am Ruppiner Ranal eingefiellt merben wird.

Berlin, den 23. Dezember 1881. Der Provinzial=Steuer=Direktor Bellwig.

Befanntmachungen ber Königlichen Eifenbahn-Direktion ju Berlin.

Ungarifch-Deutscher Biehverfehr. Am 1. Januar f. J. tritt unter ber Bes zeichnung "Ungarisch-Deutscher Biehverkehr via Rutted und via Marchegg" ein neuer Zarif in Rraft fur die Beforderung von Pferbe-, Sornvieh-, Borftenvieh-, Shaf- und anderen Rleinvieh-Transporten als Fracts gut in Wagenladungen von ungarischen Stationen nach Beuthen D./S., Breslau, Gleiwig, Rofel-Ranbrzin, Berlin, Städtischer Central-Biebhof, Berlin, Biebhof

bei Gesundbrunnen, Görlig, Liegnig, Sorau, Zittau,

Chemnis, Dresben, Leipzig, Salle, Magbeburg, Reu- | Guter-Erpeditionen, fowie im Auskunfts-Bureau in fadt-Magdeburg, Sudenburg, Nordhausen, Samburg, Sarburg, Bremen, Bremerhasen, Geeftemunde. Druderemplare des Tarife find bei unferen Guterfaffen Berlin N./M., Görlig, Leipzig und Breslau fauflich zu haben.

Berlin, ben 22. Dezember 1881. Ronigl. Gifenbahn-Direftion.

> Ausgabe von Tour- und Retourbillets zwischen Fangichleuse und Copenid.

90. Bom 1. Januar f. J. an werben auf ber Balteftelle . Fangschleuse Tourbillets II., III. und IV. Wagenklaffe, sowie Retourbillets II. und III. Rlaffe mit zweitägiger Gultigfeit (ben Tag ber Lösung eingerechnet) nach Copenia, fowie auf letigenannter Station Courbillets II., III. und IV. Rlaffe nach ber Paltefielle Fangichleuse zur Ausgabe gelangen.

Berlin, ben 22. Dezember 1881. Rönigl. Gisenbahn-Direktion.

Tarif-Nachtrage betreffenb. 91. Am 1. Januar 1882 tritt zu unserem Lofal= Güter-Tarif vom 1. August b. 3. ber Rachtrag II. und jum Lokaltarif für bie Beforberung von Leichen, Fahrzeugen und lebenden Thieren vom 1. September b. J. ber Nachtrag I. in Rraft. Außer ben in beiben Nachträgen enthaltenen, bereits publigirten anderweiten Bestimmungen und Sagen für ben Berfehr auf ber Beiliner Ringbahn bezw. zwischen den Berliner Bahnbofen und Ringbabnflationen enthalt:

1) ber Rachtrag II. jum Lofal-Gutertarif:

a. Entfernungen für ben Berfehr zwischen Berlin ale Station ber Berlin = Anhaltischen, ber Berlin-Hamburger und der Berlin-Görliger Bahn einerseits und ben Stationen bes Eisenbahn = Direttione = Bezirfe Berlin (ein= ichlieglich Breslau Dberfclefifder Bahnhof), sowie den übrigen Berliner Staats = Babn= bofen andererseits, ferner für den Berkehr ber Berliner Privatbahnhöfe untereinander,

b. Entfernungen und Tariffage für Station Lichtenberg,

c. neue Ausnahmetariffage für Braunfohlen, Braunfohlenfofes und Braunfohlenbriquets zwischen Stationen der Halle-Sorau-Gubener und Berlin-Dresbener Gifenbahn,

2) der Nachtrag I. zum Lokaltarif für Leichen zc.

a. Aufhebung ber Biehladeftelle Rummeleburg an der Niederschlefisch = Märkischen und Be= fimmungen für den Berfehr mit der Biebladeftelle Rummeleburg der Röniglichen Oftbahn,

b. Erganzungen bes Tarife für bie Breslauer Berbindungsbabn,

Eremplare biefer Tarifnachtrage find bei unferen

Staats-Gifenbahn-Berwaltung bier, Rothenerpr. 44 fäuflich zu erhalten.

Berlin, ben 24. Dezember 1881. Rönigl. Gifenbahn=Direftion.

Bekanntmachungen der Areisausschuffe.

Bemeindebegirte-Beranberung. 17. Die von dem Rittergutsbesiger Friese # Paaren a./B. an ben Schmiedemeifter Infel ver faufte Parzelle von 25 Aren 40 🗆 Metern ist aus bem Rittergutebezirf Paaren a./2B. ausgeschieden und bem Gemeinbebegirf bafelbft einverleibt.

Rauen, ben 16. Dezember 1881. Namens bes Rreis-Ausschusses: Der Landrath Graf von Königsmard.

Bersonal: Chronit.

Die seit längerer Zeit vakante britte Predigerftelle an ber Berliner Evangelischen Parocial-Ge meinde wird in nächster Zeit wieder befest werden. Die Wiederbesetzung erfolgt burd Bahl ber Gemeinde nach Maggabe bes Gemeinbeftatuts.

Der bieberige Diakonateverweser Rarl Bilbelm Gotthilf Mohr ju Gramzow ift jum Diakonus bei ben Evangelischen Bemeinden ber Parocie Gramjow,

Diozese gleichen Ramens, beftellt worben.

Bermischte Rachrichten.

Führung ber Banbels-Regifter ac. Die auf die Führung bes Bandels-, Genoffenicaftes, Zeichens, Markens und Mufterschup = Register bezüglichen Beschäfte werben im Geschäftsjahr 1882 bei bem unterzeichneten Gerichte burch ben Amtegerichtsrath Sammer und ben Gerichtsichreiber, Sefretair Reichert bearbeitet. Die Befanntmachung ber Eintragungen in bie betreffenden Regifter erfolgt burch: 1) ben Deutschen Reiche= und Preugischen Staats-Anzeiger, 2) bas Amtebatt ber Roniglichen Regierung zu Potebam, 3) die Berliner Borfen-zeitung, 4) das hiefige neue Charlottenburger Intellis Charlottenburg, ben 17. Dezember 1881. genzblatt. Rönigl. Amtegericht.

Abhaltung ber Gerichtstage in Gerewalbe und Boigenburg Ufm. 3m Jahre 1882 werden in den bisherigen Gerichtstagelofalien an folgenden Tagen Gerichtstage

abgehalten werben: 1) zu Gerswalde am Sonnabend, den 7. Januar, 18. Februar, 1. April, 20. Mai, 1. Juli, 23. September, 4. November und 16. Dezember,

Bu Boigenburg Ufm. am Sonnabend, ben 14. Januar, 11. Februar, 11. Marg, 15. April, 13. Mai, 10. Juni, 8. Juli, 16. Sepiember, 14. Oftober, 11. November und 9. Dezember. Templin, ben 12. Dezember 1881.

Ronigl. Amtsgericht.

(hierzu Bier Deffentliche Anzeiger.) (Die Insertionsgebubren betragen fur eine einspaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblatter merben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.) Rebigiri von ber Roniglichen Regierung gu Botebam.

· Alphabetisches

Sache und Namen-Megister

zum Jahraange 1881 des Amtsblatts

der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Die bei ben Berordungen und Befanntmachungen im Sach-Register und bei ben Namen im Namen-Register befindlichen Rummern bilden bie Seitenzahl, und bie mit einem * bezeichneten Befanntmachungen find im Deffentlichen Anzeiger enthalten.

Sach = Register.

A.

Abgeordnetenhaus.

Reuwahl eines Abgeordneten. 168. 180.

Mblofungen.

- Aufgebot von Ablösungesachen. 65. 556. 994. 1068.

Amtsanwaltschaft

Buftanbigfeit in ichoffengerichtlichen Bergebensfachen. 30. 414. 430.

Amtebezirte.

- Bereinigung ber Amtsbezirte Ries und Alt-Glienide im Rreife Teltow. 111.

Feftftellung ber Amtebegirte im Regierungs Begirte Potebam. Beilage jum 47. Stude. Berichtigung bagu. 473.

amteblatt.

Auflösung ber Amteblattstaffe. 219.

- Ernenerung ber Beftellung. 451. 457. 465. Anleiben, f. Stabt-, Gemeinbe-, Rreis-Anleiben, Etaatspapiere.

Arbeiter, f. Rentenverficherung.

Artillerie.

- Antauf von Artillerie-Zugpferben. 25.

Stiefte.

Korm ber ärztlichen Attefte. 6.

- Ertheilung ber Erlanbniß zur Bermittelung bes Abfolnffes von Answanderungs-Bertragen an ben Raufmann Erbrecht in Berlin. 2.

Answeisung — von Ausländern aus dem Reichsgebiete. 31. 46. 213. 233. 241. 255. 265. 276. 292. 302. 314. 320. 338. 343. 359. 370. 376. 384. 392. 409. 423. 432, 438. 445, 455, 471, 478,

Bant-Dbligationen, Bant-Depotscheine.

Aufgebot verloren gegangener. 113. 295. 386. 492. 506. 609. 861. 939. 1074. 1166. 1190. 1191. 1224. 1263. 1290. 1314.

Baptiften-Gemeinde in Templin.

- Berleihung von Korporationerechten. 317.

Baubandwerfer.

- Anshändigung ber Meisterprufungsarbeiten. 452.

Bauten, f. auch Bafferbauten.
— Abanderung ber Bedingungen für die Ausführung von Arbeiten zc. bei ben Staatsbahnen. 190.

Beamten-Berein in Sannover.

- Geschäftsthätigkeit. 388.

Belobigung

- bes Bauerhofbefigers Begener in Bechlin und Genoffen. 268.

- bes Primaners Kunt zu Prenzlau. 296.
- bes Arbeiters Hebig zu Potsbam. 313.
- bes Fabrikanten Lamfried zu Berlin. 358.

Bergwerts-Gigenthum.

– Spandau zu Spandau und Eiswerber. 64.

Berlin.

- Dertliche Straßenbau-Polizei-Berwaltung in Berlin. 19.

Ausübung ber Beterinair-Polizei in ben an ben Berliner Biebhof angrenzenden Amtebezirken Lichtenberg und Stralau. 68.

Berwaltung ber bisher gur Regierungs-Abtheilung bes

Innern gehörigen Angelegenheiten. 179.
— Parochial Berhältniffe. 261.
— Theilung ber Stadt in acht Schulfreife. 381.

Bier.

Einrichtung und Benugung ber Bierbruckleitungen. 160. Brandenburg, Stadt.

Ausscheiben aus bem Berband bes Rreifes Befthavel-

land. 103.

- Berwaltung ber Militair-Erfangeschäfte. 207.

Œ.

Chauffeen.

Berleibung bes Rechts zur Chauffergelb-Erhebung auf ber Kreis-Chauffee von Mittenwalde nach Teupig. 83.

besgl. auf ber Rreis-Chanffee von Sobenofen bis gur Areisgrenze in der Richtung auf Mhinow. 167.

besgl. auf ben vom Kreise Riederbarnim erbauten Chauffeen. 167.

besgl. auf ber Rreis-Chauffee von Boffen nach Giethen.

Chauffeegeld-Erhebung auf ber Rreis. Chauffee von Rheinsberg nach Runtelberg. 1.

besgl. auf ber Kreis-Chauffee von Boffen nach Speren-

berg und Gadeborf. 5.

Chauffeen.

besgl. auf ber Kreid-Chauffer Mummeleburg-Coepenich Friedrichshagen. 199.

besgl auf der Kreis-Chauffee von Sobenofen bis

gur Rreidgrenze in ber Richtung auf Abinow. 199. besgl. auf ber Chauffee von Briegen bis zur 34ederider Bollbrude. 293.

- besgl. auf mehreren Kreis-Chausseen im Kreise Jand Belgig. 325.

- beegl. auf ber Rreis-Chauffee von Berpenfchleuse nach Lante. 402.

— desgl. auf der Kreis-Chaussee Züterbog-Dahme-Lucau 465.

— besgl. auf ber Kreis-Chaussee von Zoffen über Lubwigefelbe nach Giethen. 483.

Unwendung der Borfchriften über bie Breite ber Rabfelgen auf die Chauffee von Joachimsthal nach Gers. malde. 235.

- desgl. auf die im Kreife Tellow belegene Strede ber Rreis-Chaussee von Sabe nach Benbifch-Buchtoly.

- beegl. auf die Rreid-Chauffeen vom Bahnhof Renftabt nach Sobenofen und von Sobenofen bis zur Rreis-grenze auf Rhinow. 333.

besgl. auf mehrere Rreis-Chauffeen im Rreife Teltom. 402.

D.

Dampflessel.

Revision ber Dampfteffel ber Mitglieder bes Dampfteffel-Revisions-Bereins "Berlin". 15.

Dienftwohnungen.

Regulativ fur Die Dienstwohnungen ber Staatsbeamten. 68.

Domainen.

- Aenderung in der Domainen- und fiskalischen Kirchen-Patronats-Berwaltung. 1. 349.

Bablungen aus Domainen- und Forft-Beraugerungen. 365.

Drudfdriften zc. zc., verbotene.

- Das Grab ga Ottenfen. 1.

- Beihnachtsbaum. - Bur Arbeiterfrage. fcicbene fleinere Auffage von Ferdinand Laffalle.

Programm ber fozialistifden Arbeiter-Partei Deutschlande. - Der Aufruf mit ber Ueberfchrift: Urbeiter. - Organisation ber Deutschen Sozialdemofraten in ber Schweig. - Reujahrsgruß. - Arbeiterftimme. 9.

– Ein Wort an die landwirthschaftliche Bevölkerung. 25. - Boltegefange jum Arbeiterfest am Sounting ben

27. August 1876 in Pinneberg. 39.
— Rother Ratechismus für bas Deutsche Bolt. — Programm ber fogialbemotratifchen Arbeiter-Partei. Programm ber fozialiftifden Arbeiter-Partei Deutsch-

laubs. 67. - An bas arbeitenbe Bolt in Stadt und gand. - Bruber

und Freunde. — Reues und Attes. 68. — Die Seltion Rem-yort ber fogialiftifden Arbeiter-Partei an bie Bevölferung ber Bereinigten Staaten. — Revolution ober Reform? — Bas foll die Deutsche Sozialbemofratie thun? 96.

Drudichriften 2c. 1c., verbotene.

An bie Mitglieder ber fozialdemofratischen Partei ber Sowelz, bes Allgemeinen Gewertschafts-Bunbes, bes Grutlivereins und ber Deutschen sozialbemofratischen Bartel. 104.

Parteigenoffen. — An bas arbeitenbe Bolf. — Prototoll bes Rongreffes ber Deutschen Sozialbemofratie.

Frembenführer. — Bozu noch mehr Papier. 113. Gerichtszeitung. — Statuten bes sozialdemokratischen Bereins St. Gallen, Sekkion des Schweizerischen Arbeiterbundes. — An die Bahler bes Bahlkreises Hanau, Gelnhausen und Orb. — Reichstagswähler. — Allgemeine Nachrichten für Hamburg, Altona und

Umgegend. 120. 121.

Die herrschaft ber Verbrecher. — Rebe bes Reichestagsabgeordneten Bebel zum Reichshaushalts-Etat 1881./82. — Die natürliche Offenbarung über Selbstbulfe. — Bollstalenber 1877. — Sozialdemofratische Lieber und Deflamationen. — Rummer 2. t1. und 12. ber Arbeiterstimme. — Nr. 78. und 79. ber Jufter-

burger Zeitung. 157. Die Bochenschrift Sibbigeigei. — Die Regierung bes Deutschen Reichs und ber Deutsche Reichstag in ihrer Stellung zur Sozialdemofratie. - Dr. 15. ber Arbeiter-

ftimme. — Aufgepaßt. 173. Zahrbuch für Gozialwiffenicaft und Sozialpolitik. — Die Entwickelung der sozial-revolutionaixen Bewegung in Rustand. — Rr. 198. des Berliner Börfen-Courier. 175.

Das rothe Gefpenft und bie Cafaren. 180.

- Berliner Bodbier-Zeitung. 191.

Arbeiterftimme. - Arbeiter-Lieberbuch. - Der Goung bes Arbeiters in ben internationalen Arbeiter-Gewerfegenoffenschaften. — Gloffen zu Foce Gunote und Sigismund Lacroir's Schrift: Die mabre Gekalt bes Chriftenthums. 199.

- Endlich! 207.

Für die Freiheit Dentschlands, 208. Arbeiter-Lieber. — An die Ginwohner Mannheims. 235.

- Rr. 20. ber New-Yorler Bollegeitung. 236.
- Ro. 18. ber Drudichrift: Borbote. - Mahnruf an alle Arbeiter ber Bereinigten Stoaten Nord-Ameritas. 258.

Kningos Tejsibiun prancuziszkaj per Kunega Lemmena, suraszytos o lietuwiszkaj iszgueditos per Blodislawa Debskia, Kunega, Zemajczłu Wiskupistes, Parisziuje, Kasztu B. Debskia Drezdene Spaustuwe J. 1. Kraszauskia 1870. 259.

Rede des Reichstagsabgeordneten Bebel über das Unfallversicherungegeses. — An unfere Freunde und Ge-finnungegenoffen und alle rechtlich denkenden Leute in Leipzig und Umgegend. — An die Reichstagswähler im Kreife hanau, Gelnhaufen und Drb. - Ein europaifcher Golbat an feine Rameraben. — Borbotc. 286.

An die kandtagsmähler des Dresbener Laudirpiels. Ein ernftes Wort an bie Babler bes 5. Laubtagewahlfreises. - Eigenshums-Wahnfinn. - Micburger! Arbeiter! 297.

An die Burger und Ginwohner ber Stadt- und Amtehauptmannfcaft Leipzig. 317.

Das Baterland. 333.

- An bie Babler bes 4. Berliner Reichstagswahl. freifes. - Arbeiter, Burger! 349.

Drudfdriften 1c. 2c., verbotene.

Der Belagerungezustand in Samburg, Altona und Umgegend und bie Ausweifungen. - Mitburger! Bahler hamburge und Umgegenb! — Arbeiter! Sandwerter! Burger! Danner bes Bupperthale! -

Proletarier aller Lander, vereinigt Euch. 365. In bie Bahler in Stadt und Land! — Reden bes Reichstageabgeordneten Auer im Deutschen Reichstage. — Der Reichsburger. — Flugblatt gur Enzielung einer vollschünlichen Reichstagewahl. — An Die Babler bes 7. Reichstagswahltreifes ju Gunften ber Randibatur bes Cigarrenarbeiters Friedrich Geper gu Großenhain. — Bur Reichstagswahl 1881. Dffener Brief bes Ranbidaten ber Sozialbemofratie fur ben Reichetagewahltreis Sanan-Gelnhaufen-Drb, Rarl Frohme in Bockenheim, an die Bähler. — Der Bolkstalenber "Der Republitaner." 380.

Pezebswit. — An unfere Parteigenoffen. 403. Bur Reichstagswahl! Arbeiter, Burger! — An bie Babler bas 4. fachfifchen Reichstagswahlfreifes zu Gunften von Bilbelm Liebincht, Schriftfeller in Lettyig. 404.

Bablenthaltung. 406.

— An die Bahler des 6. Berliner Reichstagswahltreifes.

Dr. 161. ber Ottensener Nachrichten. - Babler von Altftabt - Dresben. — Reuwahl zum Deutschen Reichstage am 27. Oftober 1881. — An die Babler Barmen-Elberfeld! — Freunde und Genoffen! Arbeiter! — Werther Genoffe! — Babler bes. . . Bahlfreises, ber Babltag nabt. - Babler! Burger! ganb. lente! Arbeiter! — Babler! Auf ben 27. Oftober 2c. — Der Better aus Amerika. — In Die Babler in

Altftabt Dreeden von August Bebel. 415.

An die Babler bes 7. Schleswig Dolfteinischen Babl-freises! — Die zweite Beilage zu Rr. 121. ber Ige-boer Rachrichten. — Wahlaufruf an bie Babler von Dffenbach-Dieburg. — An Die Babler jum Deutschen Reichstage gerichtete Drudfdrift. — In Die Babler Breslaus gerichtetes Flugblatt. — Flugblatt an Die Babler bes 15. Reichstagswahltreises. — An meine Babler! — An Die Babler bes 17. Sächsischen Reichstagswahltreises. — Zum Beweise, was Kriege losten. 416.

Bur Agitation. — An Die Babler bes 1. Sachfischen Reichstagswahlfreifes. — Babler Magdeburgs. — An bie Reichstagsmabler für halle und ben Saalfreis. - An Die Reichstagemabler für Erfurt, Schleufingen, Ziegenrud. — Auf jur Babl! — Wähler, Organ jur Drientirung bei Reichstagswahlen. — Babler! Burger! Landleute! Arbeiter! 417.

- Un bie Babler bes 1. Braunschweigischen Bahlfreifes. - An die Babler bes 1. Hamburger Wahlfreises. — An bie Bahler bes 2. Samburger Babifreifes. -An bie Bahler bes 3. Samburger Babifreifes. 418

Flugblatt an Die Arbeiter Ronigsberge. — Desgl. an Die Babler bes 8. Schleswig-Solfteinischen Babl-treifes. — Desgl. an Die Babler bes Bablireifes Frankurt a. Dt. — Desgl an die Wähler des Reichstagswahlfreises Fürth-Erlangen-Lauf-Hersbruck. — Desgl. an die Bähler von Neuftadt-Orreben und Umgegend. — Bähler des 22. Wahlfreises. — Bähler des 9. Babifchen Bahlfreifes. — Bahlaufruf an bie Bahler des Görlig-Laubaner Bahlfreifes. — Bahler, Organ jur Orientirung bei Reichstagswahlen. — An

Drudfdriften zc. zc., verbotene.

bie Babler bes 19. Gadfifden Reichstagswahlfreifes. - Bahler! ber Bahltag steht unmittelbar bevor. Die Berbreitung ber Flugblatter muß dies Mal mit besonderer Schnelligfeit geschehen. — An die Babler bes Kreises Solingen. — Reichstagswähler! — Mitburger! Der Lag ber Bahl ift bevorstebend. — Dit-

Flugblatt an bie Babler bes Bablfreifes Bielefelb-Biedenbrud. — An bie polnifchen Arbeiter und Babler. — Babler bes Burperthale! — Babler

Magbeburgs! 433.

1) "Wiara socyalistów prze Ludwika Blanka" przenarzeczyl Mieczyslaw Romanski z drukarni krajowej M. F. Poremby we Lwowie 1869, 2) "Patryjotyzm i socyjalizm" przez Bólesława Limanowskiego Genewa drukarnia polska 1881, 3) Nieprzejednane kierunki" przelozyl z rossyjsbiego E. L. Poznan nakladem autora 1878, 4) "Sprawozdanie z Miedzynarodowego zebrania zwolanego w 50 letnia roczniec Listopadowego Powstania przez redakcyje "Równosci" w Genewie 1881, 5) "Program socyalistów polskich wschodniej Galicyj". Lwów, w stycsniu 1881 r. Imprinaerie polonaise, chemin neuf, 13 Genève. 6) "Co to jest socyalizm?" Lipsk daia 8 sierpnia 1878, 7) Ferdynand Lasalle. Kapital i praca, czyli Pan Bastiat-Szulce z Delicza, Julian Ekonomiczny; przelozyl K. W. Lwów, nakladem Antoniego Mankowskiego 1878. 434. Die Zeiten find schlecht. Warum? 434.

- Danner bes Boles! Babler! Mitburger bes 2. Samburgischen Babifreises! — Manifeste electoral. Aux ouvriers de l'industrie, aux ouvriers de la terre. — Babler bes Lippischen Bablkreises. 451.

Bühler bes 5. Reichstagswahlfreifes. 452. - Flugblatt aus bem Sozialdemofrat. 466.

Drudidriften, verbotene. Aufhebung bes Berbots.

Bur Besprechung vor ben Bablen. 8. - Einwohner Mannheims. 258.

Œ.

Eintommenfleuer.

Erlaß für die Monate Januar bis Marg ber Ctatejahre. 93.

Dauernder Erlaß für bie Monate Juli, August, September ber Etatsjahre. 236.

Uebernahme des Borfites in ber Begirte-Rommiffion burch ben herrn Regierungs-Prafidenten von Reefe.

Eifenbahn-Aftien.

Aufgebot verloren gegangener. 102. 103. 116. 148. 226. 412. 649. 930. 1074. 1282.

Berlin-Anhalter Gisenbahn. - Berloolung von Prioritäts Dbligationen. 359.

Münster: Hammer Gisenbahn. - Berloofung von Stamm-Aftien. 262.

Zannus: Eisenbahn. Berloofung von Prioritäts-Dbligationen. 382.

1. Allgemeines.

- Uebersicht der Eisenhahn-Direktions- und Betriebs-

- amtsbezirke der Staats-Cisenbahn-Berwaltung. 99. Errichtung von Betriebsämtern im Eisenbahn-Direktionsbezirk Magdeburg. 106. Bereinigung der Berkin-Stettiner Eisenbahn mit dem Bermaltungsbezirfe ber Gifenbabn-Direftion ju Berlin.
- Abgrenzung bes Geschäftsbetriebes bes Eifenbahn-Be-triebsamts Berlin (Stadt- und Ringbahn). 379.

Einsetzung biefes Betriebsamts. 383

- Ausfunfte Bureau ber Deutschen Reichs- und ber Roniglich Preußischen Staate-Gifenbahn-Bermaltung.
- Berlegung beffelben. 414.

II. Gemeinschaftliche Ungelegenheiten verschiedener Bahnen.

— Staatsbahn- und Staats-Reichsbahn-Gütertarif. 3.

- Rachtrage zu bemfelben. 163, 429. - Abanberung bes Betriebe-Reglements für bie Gifenbabnen Deutschlande. 82. 308.

- Transportfrift für Gil- und Frachtguter im Bertebr ber Staate- und Reichs-Gifenbahn-Berwaltung. 178. 184. 211. 232.
- Bufat Bestimmungen jum Betriebe Reglement. 238.

- Neuer Deutscher Gisenbahn-Gütertarif. 319.

- Desinfektion ber Bichwagen. 457.
 Reuer Tarif für ben Berkehr zwischen ber Oftbahn und ber Oberschlesischen u. a. Bahnen. 71. 72.
- Frachtfag für Steinfohlentheer-Transporte von Samburg ab. 300.
- Rachtrag jum Personen- 2c. Tarif zwischen ber Oftbahn und ber Berlin-Stettiner Gisenbahn. 312.
- Ueberführung von Gutern gwifden ben Berliner Bahnböfen. 42.
- Transport von Flachs zwischen ben Stationen bes Eisenbahn-Direktionsbezirks Bromberg und sämmtlichen Stationen ber Staats- und unter Staatsverwaltung ftebenden Babnen. 87.

- Kartoffel=Transporte im Lotalverkehr des Gisenbahn= Direktionsbezirks Bromberg im Rachbarverkehre mit anderen Bahnen. 115.

- Tarifvorschriften für die Beforderung von Leichen zc. im Berkehr der Niederschlesisch-Markischen Gisenbahn und
- verschiebener anderer Eisenbahnen. 177. 311.

 Transport-Begunstigung für Ausstellungs-Gegenstande auf den Staatsbahnen. 178. 203. 211. 252. 290.
- Transport Begunftigung auf den Staatsbahnen für Begenstande fur den Bagar für nothleidende Auslanber in London. 212.
- Einführung eines Rilometertarife fur ben Guterverfebr gwifden ben Stationen ber Direktions-Begirte Bromberg und Berlin. 252.
- Ausnahme-Frachtfane für ben Rieberfchlefischen Stein-tohlenverkehr. 270.
- Berthnachnahme auf ben Staate- und Reichsbahnen zc.
- Spezialbestimmung ju bem Tarif fur die Beforberung von Leichen zc. auf ben Staates und Reichsbahnen.
- Nachtrag jum Tarif fur bie Beforberung von Pferben zwischen ben Stationen des Direktionsbezirks Brom-berg und der Tilsit-Insterdurger Eisenbahn. 330.

Eisenbahnen.

Direkte Frachtsätze zwischen Stationen ber Direktions-bezirke Berlin und Bromberg. 335.

— Beförderung von Rleinvieh auf den Staats- und Reichsbahnen, sowie Privatbahnen. 342. 378.

— Reuer Larif für die Beförderung von Personen zwischen

- ber Debahn und ber Marienburg-Mlawtaer-Gifenbahn.
- Desgl. zwischen Stationen bes Direktionsbezirks Berlin und ber Rechte Dbernfer-Gifenbahn. 378.
- Gewährung von Freigepack auf Retourbillets im Be-biete ber Staats-Eifenbahn-Berwaltung. 390.
- Desgl. zwischen ben Stationen ber Direttionsbezirte Bromberg und Berlin und ber Oberfchlefischen Gifenbahn. 399.
- Ausnahme Frachtfage für Salztransporte zwischen Stationen ber Direttionsbezirte Bannover, Bromberg und Berlin. 422.

Tarifbestimmungen für bie Beforberung von Leichen ic. für bie in Berlin einmunbenden Babuen. 444.

- Frachtermäßigung für ben Eransport von Ferteln im Direktionsbezirt Bromberg und auf anberen Bahnen. 454.
- Frachtfage fur bolg und Getreibe in ben Direttionsbegirten Bromberg und Berlin. 461.

III. Angelegenheiten der Gifenbahn-Berbände.

- Reuer Tarif für den Mittelbeutschen Berband. 3.
 Rachtrag zum Tarif für denselben Berband. 115. 231.
 Anwendung der Tariffäpe desselben Berbandes für die Station Maing. 126.
- Machtrag gum Gutertarif fur ben Deutsch-Polnischen Berband.
- Routen-Beranderung in bemfelben Berbanbe. 71. Erhöhung ber Tariffage in bemfelben Berbanbe. 185.
- Ausgabe eines neuen Tarifheftes für benfelben Ber-
- banb. 212. Tarif für ben Transport von Ralf und Ralffteinen im Rieberfachfifc-Ditbeutichen Berbanbe. 29. 71.
- Einführung eines Spezial-Tarifs in bemfelben Berbanbe. 98
- Bertehr mit Bittenberge in bemfelben Berbanbe. 193. Reuer Tarif für ben Oftbentich-Rieberlanbifden Berbanb. 399.
- Einführung birefter Frachtfage in bemfelben Berbanbe. 461.
- Nachtrag zum Sanseatisch-Schlesischen Berband-Güter-Tarife. 2. Tarife.
- Ermäßigte Tariffage für Tranbenguder zc. in bemfelben Berbande. 251.
- Aufhebung von Ausnahme-Frachtfägen für Bint zc. in bemfelben Berbande. 251. 329.
- Anderweite Tariffage in bemfelben Berbanbe. 475. Frachtfage für Rall im Sanfeatifd- Preugifchen Ber-
- bande. 19. Routen Beranderung in bemfelben Berbanbe. 71.
- Transport von Rartoffeln in bemfelben Berbanbe. 71. Nachtrag zum Tarif beffelben Berbandes. 193. Lariffage im Dftbentich-Rheinischen Berbanbe. 12.
- Beforberung von Equipagen in bemfelben Berbanbe. 82. Rachtrag jum Gutertarif beffelben Berbanbes. 203.
- Ausnahme-Tarif für Flachs in bemfelben Berbanbe.

Eifenbahnen.

Aufhebung von Fractfagen im Preugifch Gachlichen Berbanbe.

Frachtfäge für Getreibe- 2c. Transporte in bemfelben Berbanbe. 2.

- Rachtrag zu bem Tarif in bemfelben Berbanbe. 56. 70. 312.

- Eransport von Flachs in demfelben Berbande. 98 - Aufhebung von Ausnahme-Frachtfagen in bemfelben Berbande. 212.

Aenberung von Frachtfapen in bemfelben Berbanbe.

Frachtfage für Golg in bemfelben Bertehr. 370. Rachtrag zum Tarif für die Beforderung von Leichen zc. im Märtifd-Sächfischen Berbande. 97.

Rener Gutertarif fur ben Stettin-Martifd-Sachfischen Berband. 319.

- Rener Butertarif fur ben Gub. Dft- Preußischen Berband. 56.

Rachtrag ju bem Rumanisch - Galizisch - Deutschen Getreibe-Larif. 354. 436. Rachtrag zum Bohmisch - Norbbeutschen Rohlen - Zarif.

Drudfehler-Berichtigungs-Blatt jum Carif für ben Preußifd - Dberfolefifchen Berband - Güter - Bertehr. 192. 231. 264.

- Larif für ben Getreibe-Bertehr im Preußisch-Ruffischen Eifenbahn-Berbanbe. 436.

- Tarif fur ben Ungarifch. Deutschen Biehvertehr. 487.

IV. Angelegenheiten ber einzelnen Bahnen, beziehungeweise Direktione Bezirke.

a) Eifenbahn-Direttion zu Berlin.

— Frachtsähe für Steinkohlen und Koaks. 2. — Tarif für den Transport Böhmischer Braunkohlen. 2.

- Gewährung von Frachtfrebit. 11.

- Larif für ben Eransport Dberichlefischer Steinloblen.

Lieferung von Frachtbrief - Formularen. 42. 105. - Aufhebung von Frachtvergunftigung für Rleinvieb-

transporte. 42. Eransportbegunftigung für Ausstellungs - Gegenftanbe. 71. 105. 176. 191. 211. 263. 301.

Abfertigung von Leichen- zc. Transporte. 81.

- Beförderung von Leichen ic. 82.
- Frachtfäge für die Beförderung von Thieren nach bem nabtichen Central-Biebhof bei Berlin. 82.

Ausgabe von Abonnementstarten. 105.

- Desgl. für Schulfinder. 177.

— Borausbestellung von Billets für Passagiere und zur Expedition von Passagier-Gepad. 114.
— Rachtrag zum Bohmischen Brauntohlen-Tarife. 115.

Frachtfage fur den Transport von Dberfchlefischen Steintoblen nach Berlin. 130.

Aufhebung von Cariffagen für Beforberung von Leichen.

Berlangerung ber lagerginsfreien Beit für Studguter.

Gültigkeitsbauer ber Retourbillets. 191.

- Eröffnung ber haltestelle Sieging. 203.
- Frachtsate für Berlin Oftbahnhof. 221.
- Beforberung von Bollfendungen nach Berlin. 230.

Rener Guter Zarif. 251. - Dirette Billets von Berlin nach Beuthen zc. 291.

Bemahrung von Frachtfrebit für Roblentransporte. 291. Bollabfertigung auf ber Uebergangs-Station Liebau. 300.

Rachtrag ju ben Ausnahme-Tarifen für ben Rieberfclefischen Steintoblen-Bertebr. 311.

Erweiterungen in ben Erpeditions - Befugniffen ber

Salteftellen. 312. Dirette Billets nach Beckelsborf. 330. Billets nach Charlottenburg und Saleufee. 330.

- Ermäßigte Tariffage für ben Lotal-Buter-Bertehr. 335.

- Dirette Billets nach Landed und Reinerg. 351. - Einlegung von Personengugen zwischen Berlin und Eberswalbe. 352.

Aufhebung ber Station Schoeneberg ber Berliner Ringbahn. 354.

- Ermäßigte Frachtfage für Brauntoblen 2c. 369. - Aufhebung ber Ueberfuhrgebuhr für Gutertransporte ber Berlin - Dreebener Gifenbahn. 390.

Abfertigung von Gutern auf ben Salteftellen Biltenborf und Blumenhagen. 390. 436.

— Eröffnung ber Haltestelle Schoeneberg. 399.

— Ausgabe von Billets auf ber Haltestelle Zepernick.

407.

Gebührentarif für Die joll- und fteneramtliche Ab-fertigung von Gutern. 407.

Fahrpreise auf ber Berliner Ringbahn. 408. Beschräntung ber Frist für bie Ente und Belabung ber Guterwagen. 408. 429. 430. Desgl. ber Labefriften für offene Guter- und Rallmagen. 408. 414.

Retourbillets zwischen Berlin und Dreeben. 421.

Ausnahme-Frachtfage für Bolg. 421. Rachtrag jum Gutertarif. 454.

Berlangerung ber Frift fur bie Be- und Entladung ber bebedten Guterwagen. 460.

Abonnementefarten mit 4- und 5monatlicher Gultigkeitsdauer. 460.

Dirette Billets gwifden Berlin und Graes. 461.

- Bültigkeitsbauer ber Retourbillets. 467.

Gepadabfertigung auf ber Berliner Ringbahn. 468. Ausgabe von Billete zwischen Fangschleuse und Coepenid. 488.

— Nachtrag zum Lotal-Gütertarif. 488.

b) Eisenbabn-Direttion zu Bromberg.

Tarif für ben Brauntohlenvertehr aus Bohmen. 3. Aufhebung von Frachtvergunftigung für Biehfendungen.

Telegraphische Borausbestellung von Billets. 56.

Ermäßigte Frachtfage im Gutervertehr zwifden ber Roniglichen Dftbahn und ber Breelau-Schweibuis. Freiburger Sprapn und der Breslau-Schweiduis-Freiburger Eisenbahn. 57. Bezeichnung ber Station Bangerin im Eisenbahn-Berkehr. 71.

Frachtfase für Leichen- zc. Transporte. 71. 169. Transportbegunftigung für Ausstellungs-Gegenstände.

87. 98. 192. 330. Eröffnung der Salteftelle Rehfelbe fur ben Biebver-

Berkaufspreis für Frachtbrief-Formulare. 106. Fortfall ber Bufchlagsfriften im Guterverlehr. 106. Eröffnung ber Station Lichtenberg für ben gesammten Gutervertebr. 115.

Eifenbabnen.

Rachtrag jum Guter-Tarif. 126.

- Aenberung bes für die Frachtbefechnung maßgebenden Rilometerzeigers. 177.

Sahrpreife bei Abonnementefarten für Schulfinber.

— Sommer-Fahrplan ber Oftbahn. 178.

- Gultigfeitsbauer für Retourbillete. 185.

- Rachtrag jum Personentarif ber Oftbahn. 192. - Fahrpreis-Ermäßigung fur Die Beforberung armer tranter Rinder nach Heilanstalten. 193.

Aenderungen gegen ben Sommer-Sahrplan. 193. 231. - Einstellung von Schlafwagen in die Courierzüge zwischen Berlin und Warschan 203.
- Desgl. zwischen Berlin und Eydtfuhnen. 330.

Eröffnung der Station Lichtenberg für ben Privat-Depefchen-Bertehr. 203.

Guter-Abfertigung auf mehreren Salteftellen. 212

- Abonnementstarten für Erwachfene. 231.

— Beförberung von Wollsenbungen nach Berlin. 231.

— Reuer Tarif für ben Oftbahn-Lotalvertehr. 251.

— Bestimmungen für den Transport von Leichen. 252.

- Buter-Abfertigung auf ben Stationen Rittel und Lebebule. 252.

Metonrbillets nach Joppot. 312. Nachtrag zum Tarif für bie Beförberung von Leichen 2c. 313. 354. 444.

Erhöhte Trausportfage für Bieb. 336.

- Ermäßigte Billetpreise und Gepäckfrachtfage. 336. Fractiage für Flace- und Sanftransporte. 342. Eröffnung ber Salieftelle Cauleborf fur ben Bagen-

Tabunge-Guterverfebr. 342.

- Ansgabe von Courierzugbillets nach Firchan. 354.
- Binter-Fahrplan ber Oftbahn. 383.
- Aenberung beffelben. 399.

- Benennung ber Salteftelle Altwied. 414. - Einführung von Tarif-Rachtragen. 421.

Beforderung von fleinem Bieb. 436.

— Nachtrag zum Gütertarif. 454.

- Rachtrag zum Anhang bes Gutertarifs. 454.
- Bultigfeitebauer ber Retourbillets. 475.

c) Gisenbahn-Direktion zu Magdeburg.

- Richtzulaffung von Schnellzugbillets in ben über Börfium verfehrenden Schnellzugen. 12.
- Fahrgeld bei Schulfabrt-Abonnements. 19.
- Gultigfeitsbauer für Retourbillets. 184.

- Ausgabe von Ertra-Retourbillets. 185.

Bedingungen fur bie Gewährung von Frachtfredit. 204.

Reuer Zarif für ben Lofal. Güterverfehr. 212. Eröffnung ber Strede Blumberg-Egeln. 330.

- Desgl. ber Strede Artern-Erfurt. 414.

d) Eisenbahn-Direktion zu Frankfurt a./M.

- Fabrpreife für die Begleiter von Biehtransporten.

e) Eisenbahn-Betriebe-Amt Berlin (Berlin-Sommerfeld).

- Gultigleit von Retour-Billett. 221.

f) Eifenbabn-Betriebe-Umt Berlin (Berlin-Magdeburg).

— Aeuberung bes Fahrplans. 239. 253.
— Aufnahme von Paffagieren in Steglis.

Eifenbahnen.

Sonntage Ertrazüge. 354.

Ausgabe von Ertra-Retourbillets. 355.

Ertraguge jur Magbeburger Meffe. 370. Einschränfung ber Ent- und Belabefriften für Gaterwagen. 399. 436.

– Aufhebung derselben. 468.

- Extrazüge zur hubertusjagb. 414.

g) Eifenbahn-Betriebs-Amt Berlin (Direttionebegirt Bromberg).

- Be- und Entladefrift für bebedte Bagen. 430. 468.

h) Eisenbahn-Betriebs-Amt Stralfund.

— Sonntags-Extrazug von Berlin nach Dranienburg. 383.

i) Berliner Berbindungebahn.

- Einführung eines neuen Kilometerzeigers. 2.

k) Berlin-hamburger Gifenbabn.

- Errichtung eines Arbeitszugbetriebes auf ber Auschlußbahn ber Berlin - Samburger Eisenbahn an bie Berliner Stadteifenbahn. 172.

Berwendung bes Refies ber Prioritats-Anleihe III. Emission zur herftellung von Bahnhofe-Anlagen. 227.

1) Berliner Rordbabn.

- Extragug gwischen Berlin und Dranienburg. 212.

m) Perleberg = Wittenberger Gifenbahn.

Rongeffion jum Bau und Betrieb einer Gifenbahn von Perleberg nach Bittenberge. 281.

Anwendung ber Bahnordnung fur Deutsche Gifen-bahnen auf Diefelbe Bahn nebft Polizei-Berordnung.

V. Anlegung neuer Bahnen.

Bestattung ber Borarbeiten für eine Elfenbahn von Berlin über Mölln nach Elmsborn. 190.

Desgl. für eine Sefundarbahn von Golzow über

Brud nach Treuenbriegen. 259. Desgl. für eine Gefundarbahu von Branbenburg über

Lebnin nach Brud. 457.

Elbe. - Ausübung ber Rettenschleppschifffahrt. 437.

Enteignung von Grundstuden.
— Bu ber Entwafferungsanlage für bie von ber Stadt Berlin erworbenen Guter Deborf und Friederidenhof. 53.

Bur Freilegung von Strafen in Berlin. 68. 299. 317. Bur Anlage eines Baubofes zu Eberemalbe. 402.

Aufgebote jur Enteignung von Grundftuden. 238. 344. 440. 462. 582. 654. 720. 748. 764. 943. 1077. 1171. 1172. 1196. 1220. 1244.

"Erben, verschollene Personen, unbefannte Intereffenten.

Aufgebot von folchen

Berlin Landgericht 1. 147. 363. Berlin Amtsgericht 1. 160. 196. 217. 218. 294. 339. 387. 444. 487. 506. 540. 500. 568. 708. 735. **752. 774. 849. 879. 925. 951. 955. 1012. 1020.** 1052, 1132, 1199, 1254, 1255, 1263, 1303, 1307, 1314 1328 1335, 1363, 1371,

Berlin Umtegericht II. 1174.

— Bernau Amtsgericht. 786.

Cremmen Amtegericht. 930. 1101.

- Freienwalde Amtegericht. 1357.
- Guben Amtegericht 1. 253.

*Erben, verschollene Perfonen, unbefannte In- Friedens-Gefellichaft zu Potsbam. tereffenten. — Rechenschaftebericht. 218. Aufgebot von folden. Granfee Umtegericht. 125. 861. — Alt-Landsberg Amisgericht. 393. — Ludenwalde Amisgericht. 116. Dberberg Amtsgericht. 434.
Perleberg Amtsgericht. 451. 608.
Potsbam Amtsgericht. 376. — Ptenzfau Amtsgericht. 545. 560. — Rathenow Amtsgericht 11. 27. - Rheinsberg Amtegericht. 54. 304. - Reu-Ruppin Umiegericht. 3. 232. — Templin Amisgericht. 507. - Briezen Amtegericht. **596.** - Boffen Amtegericht. 232. ₹. Karben. Berwendung fcablicher Farben jum Farben von Spiel-maaren und Genugmitteln. 404. Berzeichniß ber gebrauchlichsten ichablichen garben. Felbjäger-Corps. - Bedingungen für die Aufnahme in bas reitende Felb-jäger-Corps. 332. Ferien-Drbnung, f. Schule. Feuer-, Polizei- und Loid-Dronung. Abanderung berfelben fur bas platte ganb. 235. Fener-Berficherung. - Ansichreiben ber Beitrage ber Stabte-Feuer-Sogietat ber Proving Brandenburg für bas 2te Halbjahr 1880. 24. für bas ifte halbjahr 1881. 301. Desgl ber Land-Feuer-Sozietät ber Kurmart Brandenburg für das 2te Halbjahr 1890. 24. für das 1ste Halbjahr 1881. 301. Bermaltungs-Resultate ber Stadte-Feuer-Sozietat ber Proving Brandenburg pro 1880. 272. Desgl. ber Land-Feuer-Sozietat ber Rurmart Branben-burg pro 1880. 365. Fener-Bersicherungs-Gesellschaften. Einstellung bes Geschäftsbetriebs ber Reuen 5. Affefurang-Rompagnie in hamburg. 53. Desgl. ber Allgemeinen Feuerversicherungs-Gefellichaft Christiania in Norwegen. 53. Statuten des Lübeder Feuerverficherungs-Bereins für Banbbewohner. 76. Menberungen bes Statuts ber Berlinischen Fenerverficherungeanstalt. 77. - Desgl. ber Dedlenburgifden Immebilien-Brand-Berficerungs-Gefellichaft an Reu-Brandenburg. 257.

Desgl. der Medlenburgifchen Mobiliar-Brand-Berficherungs-Gefellichaft zu Reu-Brandenburg. 258 Fliegenpapier, f. Gift. Forfibienft. — Rotirung forfwerforgungeberechtigter Jäger. 373. Forficong beamte, f. Stantsanwaltichaft. Forft-Beraugerungen, f. Domainen.

Fundsachen. - Anfgebot von Fundsachen. 27. 450, 46t. 493, 494. 623. 747. 812. 865. 1021. 1104. 1194. 1199. ❸. .Gastwirthschaft. - Anmelbung ber weiblichen Bebienung. 182. Bebäubefteuer. – Anmelbung baulicher Beränderungen. 454. Gemeinbe-Anleiben Privilegium jur Ausgabe von Anteihefcheinen ber Gemeinde Steglig. 89. Runbigung von Aufeihescheinen ber Gomeinde Rirborf. 720. 1017. Gemeinbebegirfs-Beranberungen. Bereinigung des Gemeindebezirks Amtsfreiheit Trebbin mit bem Stadtbezirte Trebbin. 349. Bereinigung ber Gutebezirte Deborf und heinereborf. 466. bes Butsbezirfs Thiergarten, ber Stadt Charlotten-burg und ber Stadt Berlin. 83. - ber Grundstücke bes Bahnhofes Dremig. 193.

ber Stabt Havelberg und bes Gutebegirts Kannenberg, Kreis Dfterburg. 364.

im Kreise Niederbarnim. 163. 289. im Rreise Deerbarnim. 461. im Rreise Beestow-Stortow. 29. 331. im Rreise Ofthavelland. 42. 178. 436. 488. - im Kreife Jaterbog. 12. - im Kreife Beftpriegnig. 336. - im Kreife Teltow. 29. 420. - im Kreife Jauch-Belgig. 42. 264, 313.

- ju Amalienhof und Alt-Schabow im Kreife BeestowStortow und gu Biefe und Briefcht im Kreife Lubben. Genoffenfcafte-Regifter, f. Sanbels-Regifter. Gerichte. - Berlegung ber Bureaux ber Land- und Amtegerichte in Berlin. 264. Gerichtstoften. - Erhebung durch die Bollziehungsbeamien. 487. Gerichtstage. — Aufhebung bes Gerichtstages in Friedland. 14. — Abhaltung berfelben in Gramzom 23., in Barnow 431., in Putlis 446., in Friedland 455., in Riemegt 455., ju Alte Grund, Gramzow, Lehnin 462., in Biefenthal, Joachimethal 472., in Gerdwalde, Boygenburg U.-M. Gefes-Sammlung. Inhalte-Bergeichniß.
— Stud 36—39. für 1880. S. 75. für 1881: Stüd 1—3. S. 75. Stüd 4—8. S. 109. Stück 9—14. S. 187. — Stud 15—19. S. 307. — Stud 20—23. S. 401.

Gestäte, f. a. Thierärzte.

Fohlen. 477.

Rachweisung der gedeckten Stuten und nachgewiesenen

Gift.

- Berkauf von Kliegenpapier. 76.

- Entziehung ber Ronzeffion jum Sanbel mit Giftwaaren. 308. 443.

Gymnafinm.

Eröffnung bes nenen Gymnafinms in bem Stadttheil Moabit. 479.

Sanbels- und Benoffenfcafts-Regifter.

Führung berfelben für Die Amtsgerichtsbezirte Ber-lin 11. 4., Templin 23., Stortow 73., Perleberg 455., Rathenow 471., Brandenburg, Jüterbog, Dranienburg Prenglau 472., Berlin 480., Charlottenburg 488. Baufiren

auf ben Bochenmartten in Berlin. 452.

Bebammen.

- Ronzeffions-Entziehung ber hebamme Labbe gn Ber-lin. 93, hartenftein und Menthe bafelbft. 220.
- Zulaffung von Debammen in Berlin. 162. Debammen-Lehrfurfus in Berlin. 341.

Beer-Dronung.

Erganzungen und Abanberungen berfelben. 173.

hinterlegungeftellen.

Abstempelung ber binterlegten ausländifchen Berth-papiere. 404. 408.

Bulfetaffe far ben tommunalftanbifden Berbanb ber Rurmart.

Beranberungen unter ben Mitgliebern ber Direttion. 59.

Sufbefdlag.

Statuten der hufbeschlage-Lehrschmiede zu Danzig.

Bunbe.

- Rennzeichen ber hundswuth. 8. 95, 181, 259, 405.
- Dunbesperre in Berlin. 181, 309.
- Desgl. in Treuenbriegen. 206.

Bopotheten - Dotumente, Doften, Daffen ic. Aufgebot verloren gegangener. Angermunde Amtegericht. 519. 1131. 1263.

- Beelis Amtegericht. 323.

- Beetkow Amtegericht. 141. 273. 973. 1074. 1104.

Belgig Amtsgericht. 813.
Berlin Amtsgericht I. 22. 96. 218. 378. 450. 461. 473. 487. 539. 640. 650. 672. 698. 773. 799. 813. 839. 866. 879. 913. 914. 939. 1021. 1037. 1087. 1189. 1190. 1206. 1289.

- Berlin Amtsgericht II. 378. 518. 759. 1037. 1044.

1052. 1248.

- Branbenburg Amisgericht. 117. 140. 309. 518. 623. 707. 734. 758. 759. 839. 1154. 1224.

- Bruffow Amtegericht. 931.
 Benbisch-Buchbolz Amtegericht. 195. 560.
 Charlottenburg Amtegericht. 930. 999. - Coepenid Amtsgericht. 309. 779.
- Cremmen Amtegericht. 247. 938. 966.

- Eberswalde Amtsgericht. 699. 1263. 1336.
- Febrbellin Amtsgericht. 648.
- Jüterbog Amtsgericht. 54. 365. 814. 906. 990.

- Ronigs-Bufterhaufen Amtsgericht. 3. 364. 421.

- Rprig Amtsgericht. 785. 1224. 1255.

Bypotheten Dokumente, Poften, Maffen ic. Aufgebot verloren gegangener.

Alt-Canbeberg Amtegericht. 9. 376. 525. 779.

Lengen Amtegericht. 434. 1166. Ludenwalbe Amtegericht. 474. 5 Lychen Amtegericht. 752. 474. 539, 649.

— Meyenburg Amtsgericht. 434. 449.

— Mittenwalbe Amtsgericht. 394.

— Rauen Amtsgericht. 386. 493. 734.

— Dranienburg Amtsgericht. 102. 966. 1191.

Perleberg Amtegericht. 141. 195. 330. 386. 487. 814.

1358. Potsbam Amtsgericht. 420. 838.

Prenglau Landgericht. 86. 1118. 1336.

Prenglau Amtegericht. 218. 226. 280. 1073.

Priswalf Amtegericht. 159. Rathenow Amtegericht. 81. 421. 508. 649. 998. 1327. 1329. 1359.

Rixdorf Amtsgericht. 102. 576. 734. 1363.

Reu-Ruppin Candgericht. 28.

Reu-Ruppin Amtegericht. 141, 525, 595, 955, 1289.

Schwedt a. D. Amtsgericht. 1335. Stortow Amtsgericht. 67. 253. 707. 914. 1281.

Strasburg U.-M. Amtsgericht. 507.

Straußberg Amtsgericht. 540. 952. 990. Erenenbrießen Amtsgericht. 330.

Berber Amtsgericht. 1230.

Bittenberge Amtegericht. 786. Bittftod Amtegericht. 177. 295. 339. 364. 474. 773.

1166. 1168. 1199.

2Briegen Amtegericht. 339. 672. 1073. 1206. 1223. 1370.

Bufterhausen a. D. Amtsgericht. 164. 281. 633. 648. 853. 865. 1255. 1281.

Behbenid Amtsgericht. 113. 752.

Sppotheten- und Bechfelbant gu Somerin.
— Genehmigung zum Antauf eines Grunbftude in Berlin.

hppotheten-Berficherungs-Gefellschaften.

Statuten-Aenderung ber Nordbeutfchen Grund-Rrebitbant, Dopotheten - Berficherunge - Altien - Gefelicaft gu Berlin. 95.

J.

Jagb.

Solug der kleinen Jagd. 1. 479.

Eröffnung ber fleinen Jagb. 317. 349. Schonzeiten bes Bilbes. 398.

Shluß ber Jagb auf Rebhühner. 419.

Inhaberpapiere.

Außertursfegung und Biederintursfegung ber jung Bermögen ber tatholischen Rirchen gehörigen Inhaber-

R.

Ratholifae Rirde.

Beftellung eines Rapitular-Bitare für ben fürftbifcof. licen Stuhl in Breslau. 445.

"Rantionen.

Aufgebot jurudjugebenber.

— 3. 67. 330. 413. 450. 609. 615. 641. 786. 814. 839. 2anbeebaumfoule ju Potebam. 955. 983. 1087. 1118. 1167. 1222. 1231. 1263. 1282. — Preisperzeichuff. 410. 1294. 1307. 1364:

Rellnerin.

- Anmelbung ber weiblichen Bebienung in ben Gaftund Schantwirthschaften. 182.

– Angerturssehung und Wieberinturssehung ber zum Bermogen ber tatholifden Rirden gehörigen Inhaberpapiere. 5.

- General-Rirden-Bistation in ber Didzese Schwebt.

191.

- Desgl. in der Didzese Putlig. 398. - Gefchente an Rircen. 43. 446.

Rirdenftener.

- Anweisung für Die Ausführung von Umlagebeschlüffen ber firchlichen Gemeindeorgane. 2. Beilage jum Stuck 5. Rlaffenfteuer.

· Erlaß fur die Monate Januar bis März der Etats-

jahre. 93. Jahres- und Monatsbeträge für 1881/82. 160. Dauernder Erlaß für die Monate Juli, Angust und September ber Etatsjahre. 236.

Rnappfcafts-Berein. - Rachweisung bes Borftanbes. 393.

Rommunal-Landtag der Rurmart.
— Zusammentritt beffelben. 473.
Ronfulate.

- Ernennung bes Ronfuls für Benezuela. 75.
- Desgl. für Merito. 112.

- Desgl. bes General-Roufuls ber Bereinigten Staaten von Amerita. 349.
- Desgl. des General-Rousuls für Perfien. 466. Roftlinber.

Polizei - Berordnung, betreffend bas gewertemäßige halten von Roftfindern. 227.

Rreis-Anleibefdeine.

Privilegium jur Ausgabe von Rreis-Anleihescheinen bes Kreifes Rieberbarnim. 225.

Desgl. bes Kreifes Teltom, 247.

*— Berabsehung ber Zinsen ber Kreis-Auleihescheine bes Kreises Zauch-Belgig. 693. 1150. — Desgl. bes Kreises Best-havelland. 402. 4944.

- Berloofangen berfelben bes Rreifes Dftpriegnig. 170. 336. 1360. 28eft - Savelland. 268. 336. 358. Rieberbarnim. 602. 888. Prenzlau. 1310. Teltow. 267. 359. 612. 693. 1376.

Bauch-Belgig. 692, 1018.

- Rontrole der extraordinairen Einnahmen. 159. Areis-Physitus.

- Batante Stelle beffelben im Areise Du-havelland. 332.

Rreis-Thieraryt

- Batante Stelle beffelben im Rreife Prenglan. 189. Areis-Bundarzt.
- Batante Stelle beffelben im Rreise Auppin. 93, 270. — Desgl. im Kreise Oft-Havelland. 385. 458.

Rriegeschulbenftener.

Reglement gur Beraulagung bes erften Berbanbes. Extra-Beilage jum Stud 40.

L.

- Preisverzeichniß. 410.

Landes-Berwaltung, f. Regierung.

Landstreicher, f. Berbrecher. Landwirthicaft.

- Borlefungen in ber landwirthicaftlichen Dochfoule in Berlin. 170. 306.

Studium ber Landwirthschaft an der Universität Salle.

– Desal. an der Universität Breslau. 348.

Langen fice lud. - Statut ber Meliorations Genoffenschaft für bas Langen iche Luch. 20.

Lebens-Berficherungs-Befellichaften.

Rachtrag ju bem Statut ber Lebens-Berficherungs-Altien-Gefellichaft Rorbstern zu Berlin. 16. Desgl. ber Lebens-Juvalibitats- und Unfall-Ber-

ficherungs-Gefellichaft Promethens gu Berlin. Beilage jum 3. Stud.

-- Statut und Rongeffion ber Lebens. und Renten - Ber--ficerungs-Attien-Gefellicaft "Der Anter" ju Bien. 270.

Rachtrag zu bem Statut ber Prenfischen Lebens-Berficherungs-Altien-Gesellschaft zu Berlin. 406. Desgl. zu bem Statut ber Friedrich-Wilhelm, Prenfische Lebens-Berficherungs-Altien-Gesellschaft in Berlin. 452.

- Aufgebot verloren gegangener ic. Policen. 694. 813. 862. 1074. 1104. 1119. 1126. 1190. 1335. 1364.

Lehrerinnen. - Prufung ber Lehrerinnen in Berlin. 40. 368. - Desgl. in Potsbam. 41.

- Prufung für Beidenlehrerinnen. 39. - Prufung von Sandarbeitelehrerinnen. 86. 261.

Lehrerwittwen und Baifen. - Erhöhung ber Penfion. 121. Cehrichmiebe, f. Dufbefdlag. Liedtenftein.

- Bertretung ber Fürftlich Liechtenfieinischen Angelegenbeiten. 5.

Literarifde Erzengniffe. Berabrebung mit ber Schweiz jum Schute ber Rechte an folden. 465.

Lotterien - in Frankfurt a. M. 25., in Ren-Branbenburg 83., in Ronigeberg R.-M. 92., in Gotha 103., in Stettin 112., Baben-Baben 112., in Bonn 418., in Inowrazlam 475.

- bes Schlefischen Bereins für Pferbezucht und Pferberennen in Breslan. 83.

bes Martifden Central-Bereins für Bienengucht in Potebam. 173.

bes Bereins gur Forberung ber hannoverichen Landes-Pferbezucht. 419.

Marfte.

Abhaltung von Martten in Baruth. 64.

Berlegung von Martten in Priperbe 64., in Branben-burg, Bruffom, Beestow, Ludenwalbe, Frevenstein 385., in Putlis 396.

Märtte.

Aufhebung von Biehmärtten in Bittenberge 218., in Wildnack 241.

Marktpreife.

- Rachweisung ber Marktpreise für Dezember 1880 6., Januar 1881 59., Berichtigung bazu 75., Februar 1881 84., Marz 158., April 189., Mai 228., Juni 286, Juli 326., August 366., September 396., Ottober 428., November 458.

— Berliner und Charlottenburger Durchschnittsmarktpreise für Dezember 1880 16., Januar 1881 62., Kebruar 96., März 161., April 200., Mai 236., Juni 299., Juli 334., August 366., September 396., Ottober 434., November 466.
Martini-Durchschitts-Marktpreise pro 1881. 469.

— Berichtigung bazu. 487. — 14 jährige Martini Durchschnitte - Marttpreife pro 1880 27., pro 1881 476.

– 24jährige bergleichen pro 1881. 468.

— Berichtigung dazu. 487.

- Durchschnittsmarktpreise in ben Rormal-Marktorten mit ber Gultigfeitsbauer vom 1. April 1881/82. 110. 171. Mastenfrahn

Benugung bes fiefalifden Maftentrahns in Spanbau. 341.

Militairbienft, einjabrig-freiwilliger.

- Melbung gur Erlangung ber Berechtigung. 461. Dilitair-Erfah-Rommiffion

für Brandenburg a. S. 207.

Militair - Rnaben - Erziehungs-Inftitut gu Annaburg.

- Grundsäße für die Aufnahme. 66.

Militair-Personen.

- Erstattung ber von Gemeinbebehörben gezahlten Maric. gebührniffe. 207.

Mittelfdullehrer.

– Prüfung in Berlin. 9. 238.

Nachforschungen.

- Ermittelung bee Schwebischen Pofibenmern Alm. 15.

- beegl. bes Raufmanns Rrufe. 68.

- nach bem zc. Bermatten von St. Martin. 172.

— Ermittelung bes ic. Zermatten aus St. Martin. 190. — nach bem Rapitain Zaravun aus Cherson. 250.

Notte-Berband. — Ausgeloofte Anleihescheine. 16. 359. 514.

Ð.

Dbftbau.

Unterricht in ber Lehranstalt fur Dbft- und Beinbau in Beifenbeim. 98.

*Dberbruch.

- Berloofung von Anleihescheinen bes Rieder-Dberbruchs. 16. 145. 268. 1260. 1340.
- Ründigung und Konvertirung berfelben. 1375. Driebenennung.

Margarethenhof für bas Biegeleigehöft bes Butebefigere Wiefice zu Plaue a. S. 20.

Ortsbenennung.
— Obercrämer für den Schugbezirk Eichstebt und bas Förster-Etablissement in demfelben. 234.
— Flemingau für das Borwert zu Alt-Lornow, 431.

Parodial-Berhältniffe in Berlin. 261. Pfanbbriefe.

Ausgeloofte Pfanbbriefe bes Krebit - Inftints für Schleften. 12. 72. 239. 342. 1386.

" - Umzutauschende Pfandbriefe beffelben Inftitute. 48.

"— Rundigung Rur- und Reumartifier Pfanbbelefe. 129. 145. 486. 843. 850. 1033.

*- Randigung Rener Brandenburgifcher Ffanberiefe. 130. 844.

"- Berloren gegangene ic. 778. 812. 998. Pfanbleiber und Rudtanfshanbler.

Bestimmungen für ben Gewerbebetrieb. 363. 364.

Aufhebung ber alteren Bewerbnung ther ben Gefcafts-betrieb. 385.

Pflegetinber, f. Roftlinber. Polizei-Begirts-Phyfitus.

– Bakante Stelle in Bockin. 308.

Polizei-Berwaltung.
— Dertliche Strafenbau-Polizei-Berwoltung in Berl in

Pomologifches Inftitut zu Prostan. - Borlesungen im Commer-Semefter. 58.

- Desgl. im Winter-Semestor. 362. Poftwesen.

a) Aligemeines.

- Poftfarten mit Antwort im Bertehr bee Beltpoft-

- Beitritt von Britischen Rolonien zum Beltvoftverein. 40.

Desgl. von Chili 114., von Columbien, Sayti und Paraguan 250., Guatemala 300., bet Britischen Inseln Barbabos und St. Bincent 344., von Samail (Sandwichs-Infeln) 486.

Annahme und Beförderung telegraphilcher Pofian-

weisungen. 85.

Annahme von Ginschreibbrieffenbungen außerhalb ber Schalterbienstftunben. 97. 369.

Postversendung ber mittele Bettographs ic. hergestellten Abbrude. 175.

Bücherpoftfenbungen. 443.

b) Brief-Beftellung.

— Unbestellbare Poftsendungen. 18. 55. 176. 287. 398. — Unanbringliche Poftanweifungen. 28. 183. 200. 413. — Unbeftellbare eingefchriebene Briefe. 40. 183. 310. 413.

- Aufgefundens Gegenstäuter. 5%.

- Unanbringliche Gelbsendungen. 70. 201. 328. 425.

- Unanbringliche Packete. 201. 318. 426.

- Beihnachtefendungen. 467.

c) Postämter.

— Errichtung von Postämtern in Berlin (Rr. 95., 97.) 18., (Rr. 67.) 80., (Nr. 98.) 86., (Nr. 89., 94.) 162., (Nr. 52. in Alt-Moabit) 368., (Nr. 68.) 407., (Nr. 99.) 435.

Bezeichnung bes Poftamts Dr. 17. in Bertin. 443. - Eroffnung einer Robrooftanftalt in Charlottenburg.

453.

- Errichtung einer Poftagentur mit Lelegraphenbetrieb in Rlein-Glienede. 209.

- Errichtung von Postagenturen mit Fernsprechbetrieb in Riofterfette 28., in Walchow 175.

fin Mosterfetde 28., in Maldow 175.

Errichtung von Postagenturen in Ahrensfelde 175., in Berrenthin 184., auf Bahnhof Lobeossund 230., in Reichsgesetzblatt. Inhalts-Berzeichniß.

Ren-Zittan 237., in Ren-Lübbenau 260., in Dallwis — Stud 23 für 1880. S. 75. 261., in Buftrau 310., in Groß-Beeften 311., auf Babuhof Deewit 318., in Fallenhagen 319., ju Handels Ablage 328., in Hohenschönhausen 349., in Alt-Kündenborf 381., in Lichterfelde 413., in Buftrau 435., auf bem Bahnhofe Begin-Carwefee 460., auf bem Bahnhof Dammtrug 460.

Berlegung von Boftamtern in Bevlin (Nr. 22., 33., 82.) 114., (Nr. 51.) 390.

- Bienfiftmben bei bem Poftamt Rr. 94. in Berlin 175., bei ber Poftagentur in Daleow 191., bei bem Poftamt Rr. 67. in Berlin 341.

d) Pofiverbindungen mit dem Auslande.

- Poftanmeifungs-Bertebr mit Belgien, Egypten, Frantreich, Italien, Rumanien und Schweis 40., mit Auftralien 327., mit ber Rap-Rolonie 419., mit ben Danifden Antillen 475.

— Borfdriften für Sendungen mit Taback nach Defter-

veide Umgarn. 69. 182.

Seepoftverbindung mit Danemaet. 69.

Polibadupfverbindungen nach auferenropatichen Sanbern. 250.

- Einführung bes Poffauftrage-Berfahrens im Bertehr mit Rieberiand 69., mit Rumanien 70.

Padetverlehr mit Großbritgnien und Irland 114, mit Ronftantinopel 381.

Badetpentotgrif im Berfehr mit Frankreich 175., mit Algerien, Korfifa, Sunis und ben franzofilichen Rolo-

pien 316.
— Werthbriefe im Bertebr mit Spanjen. 286.
— Politorien mit Antwort im Bertebr mit Serbien 299., mit Liberia 328., mit Urnguay 406.

- Briefvertehr mit Queensland. 309.

— Werthangabe bei Geldsenbungen nach Rumanien. 374. — Larif für Packete nach bem Auslande. 381.

Provinzial-Abgaben.

- Aufbringung berfelben für 1881./82. 271.

Provinzial-Landtag

- Einbacufung boffelben. 59.

- Rachweifung ber ausgeschiebenen und neu gewählten Misclieber. 59.
- Buhl ber Abgeordneten. 391.

Provinzial-Berband von Brandenburg.

- Etat für 1sten April 1881./82. 127.

- Erhebung ber Provinzial-Abgaben pro 1881./82. 271.

- Zuständigkeit des Magistrats. 121. Reallaften, f. Ablöfungen.

Regierung. — Aufhebung ber Abtheifung bes Innern berfelben. 111. - Auberweite Organisation ber Landes-Bermaltung. 179.

— Auflösung ber Regierungs-Amtsblatts-Raffe. 219.

Amtsantritt bes herrn Regierungs-Prafibenten von Reefe. 285.

Reiche-Anleibe.

Kür 1881:

— Ståd 1.—3. S. 75. Stud 4.-5. S. 109.

Stück 6.—8. S. 187.

— Stüd 9.—17. S. 307. — Stüd 18.—24. S. 401.

Reideftempel-Abgaben, f. Stempel. Reidetag.

Bahlen zum Reichstag. 363. Ernennung von Bahltommiffarien. 364. 379. 402.

— Renwahl von Reichstags-Abgeordneten. 433, 463. Rektorats-Prüfung in Berlin. 10. 237. Remonte-Ankanf. 120.

Rentenbant.

- Duittungen über Ablösung von Reuten am 30. September 1880. 64. 319.

Berficherung von Gebauben rentenpflichtiger Grundftude bei ber Eransatlantischen Feuer-Berficherunge-Attien-Gesellschaft in Hamburg. 263.

Desgl. bei bem Nieberschlesischen Bindmublen - Ber-

ficherungs-Berein. 353.

Rentenbriefe.

Berloofung von Rentenbriefen. 11. 81. 184. 210. 350. 419. 443.

Einlösung von fälligen Zinelupone und ausgelooften Rentenbriefen. 97. 369.

Aufgebot verloren gegangener. 202. 390.

- Bernichtung ausgeloofter. 220. 453.

Renten-Berficherung.

- Statut ber Arbeiter-Berficherungs-Aftien-Gesellschaft "Rorbstern" ju Berlin. Beilage jum Stud 5. Rinberveft.

- Ausbruch im Kreise Waldenburg. 463. 481. Rudtaufshändler, f. Pfandleiber.

Ø.

Salzbergwerke.

- herstellung von Sicherheitspfeilern. 407.

Schafe.

Bulaffung von Treibestraßen für Schafvich in Berlin. 69.

Shantgefäße.

- Bezeichnung ihres Raumgehalts. 335.

Schiefplag bei Cummereborf.

- Schuffreie Lage. 54. - Desgl. für 1882. 483.

Shifffahrt.

Sperrung ber Plauer Schleufe und bes Plauer Ranals. 14.

- Sperrung ber Spreebrude ju Coepenid. 26.

```
Shifffahrt.
   - Anstellung von Schlenfentnechten bei ber Baffin-
  Schleuse zu Brandenburg. 76.
— Bennyung einer Interimsbrude über ben Ruppiner Kanal. 84.
 - Polizei-Berordnung, betreffend bas Schleppen von
     nebeneinander gefuppelten gabrzeugen. 107. Sperrung ber Alt-Ruppiner Schleufe. 159.
 - Schlufzeit der Aufzugetlappen bei der Charlottenburger
     Thorbrude. 180.
 Deffnen ber Eisenbahnbruden über bie Savel bei Spandau, Potsbam und Berber fur bie Durchfahrt ber Schiffe. 209. 418. 452.
 - Durchschleufen von Sahrzengen gur Rachtzeit burch bie
     Schleufen ber hobenfaaten Spanbauer Bafferftrage.
     297
    Schiffeliegefriften in Berlin. 309. 326. 466.
 - Benutung ber Interimsbrude über bie Dahme bei Corpenid. 325.
 - Benugung bes fielalifden Maftentrabne in Spandau.
 - Sperrung bes Finowtanals und bes Boftanals. 364
 - Beschräntung ber Durchfahrtezeit bei ber Davelberger
     Brude. 365.
    Larif für Benutung bes Anebel'ichen Bollwerts gu
Bervenfchlenfe. 379.
    Zerpenfoleuse. 379. Sperrung bes Ruppiner- und bes Dranienburger Ranals. 385.
  - Polizei-Berordnung über den Betrieb der Schifffahrt zc.
     bei den Sobensaatener Schleusen. 412.
 - Sperre bes Bromberger Ranals. 431.
- Sperre ber Brebereicher Savel. 434.
 - Rettenfcleppfchifffahrt auf ber Elbe. 437.
 - Sperre ber Schleuse zu Reumuhl am Dahmefluß. 457.
 - Tarif für die Sabranftalt über ben Berlin- Spandauer
     Schifffahrtstanal zwifden Albrechtshof und Plogenfee.
     487.
 - Bebuhren für Benugung ber fietalifden Ablageplate
     am Ruppiner Ranal. 487.
Schifffahrte-Polizei-Dronnng.
     Erganjung berfelben. 442.
Schonzeiten bes Bilbes. 398.
Soule.
- Ferienordnung für die Schulen. & Schulkreise in Berlin, f. Berlin.
Schulftuben.
    Benugung als Babilotale. 380.
Shulvorfteberinnen.
- Prufung in Berlin. 9. 368. Schwurgerichts Sigung
  - beim Landgericht II. in Berlin. 108, 221. 324.
Geminare.
 — Coepenick.
          Aufnahme-Prüfung. 10.
          Lehrer-Prüfung. 10.
          2. Lehrer-Prüfung. 10.
 - Reu-Ruppin.
          Aufnahme-Prüfung.
Lehrer-Prüfung. 10.
          2. Lehrer-Prüfung. 59.
 - Kyrig
          Eröffnung eines breijährigen Rebenturfus. 114.
Aufnahme-Prufung. 238.
          Entlaffunge - Prüfung. 250.
2. Lehrer - Prüfung. 237, 262. 375,
```

```
Seminare.
   - Dranienburg.
            Aufnahme-Prüfung. 237.
           Entlassungs-Prüfung. 25
2 Cehrer-Brüfung. 369.
            2. Lebrer - Prufung.
 — Lehrerinnen-Seminar zu Berlin.
           Aufnahme-Prufung. 41.
     Lehrerinnen-Seminar und Bonvernanten-Inftitut gu
      Dropffig.
            Aufnahme. 102.
Sozialbemofratie.
     Berbot bes Ginfammelne von Beitragen gur Forberung
     ber Babl von Abgeordneten ber fogialbemofratischen
Partei. 220.
Ausführung bes Geseges gegen bie gemeingefährlichen
     Beftrebungen ber Sozialbemotratie
           in Leipzig 285.,
in Altona und Umgegend 417.,
im Regierungsbegirt Schleswig 426.,
           in Berlin, Charlottenburg, Potsbam ic. 449.,
           in hamburg 452.
Spartassen.
   – Rachweisung über den Geschäftsbetrieb. 386.
Spartaffenbucher.
    Aufgebot verloren gegangener. 354. 568. 596. 812. 813. 839. 861. 862. 1052. 1074. 1119. 1126. 1168.
     1199. 1282. 1335. 1364.
Staatsanwaltschaft.
   - Beftellung von Polizei-Bachtmeiftern in Berlin als
   Hilfsbeamte. 26.

Desgl. der Königl. Forfischusbeamten. 465.
Staatspapiere, Staatsanleihen 2c.
     Berloofung und Ginreidung gefunbigter Schuldver-
ichreibungen. 80. 104. 262. 382. 473.
     Gerienziehung ber Staatspramien - Anleibe. 382.
 — Aufgebot und Amortisation verloren gegangener zc. 18. 19. 41. 55. 63. 81. 176. 202. 230. 238. 288. 328.
     350. 419. 428. 435. 453. 460.
     *2. 3. 117. 309. 473. 491. 609. 707. 812. 1074.
  — Lifte ber gerichtlich für fraftlos erflärten. 174.

— Wieber zum Boricein getommene. 42. 56. 63, 105. 184. 191. 230. 350. 398.
Stabt-Anleiben.
   - Privilegium jur Ausgabe von Stadt-Anleihescheinen - ber Stadt Dranienburg. 117.
- Desgl. ber Stadt Perleberg. 165.
- Herabsehung bes Zinssußes ber Stadt-Anleihescheine ber Stadt Spandau. 179.
- Desgl. verschiedener Anleihen ber Stadt Berlin. 373.
     *1039. 1040.
*— Ausgeloofte, einzutauschende, verloren gegangene 2c. Berlin. 16. 108. 408. 582. 711. 759. 1004. 1039.
               1062, 1199, 1203, 1212, 1320, 1848,
           Bernau. 440.
           Brandenburg. 384.
Eberswalde. 286. 772. 1056.
           Dranienburg. 678. 1244.
Potsbam. 144. 268. 358. 1040.
           Sowedt a. D. 48.
           Spandan. 65.
           Bierraben. 1376.
Stadteisenbahn in Berlin.
- Ausbau ber Raume unter ben Biabuften. 406,
```

Stanbesamt.

Beränderung von Standesamtsbezirken im Rreise Rieberbarnim. 1. 452.

Bereinigung ber Stanbesamtsbezirte Rr. 5. und 6. im Rreife Prenglau. 427.

Statistis.

- Berzeichniß ber Gegenstände, welche der Statistik des Baarenvertehre unterliegen. 126.

- Statistit über Bewegung ber Bevollerung. 171.
- Errichtung von zwei Erhebestellen fur Die Statistit bes Bertehrs auf ben Coepenider Bafferftragen. 483.

Stempel, Stempelmarten.

- Aufhebung des Stempeldebits bei der Steuer-Affistentur an der oberen Ranalichleufe gu Berlin. 107. - Befdreibung der neuen Preußischen Stempelmarten.

168.

- Ausfahrungs-Borfdriften zu bem Gefet über bie Erhebung ber Reichsstempel-Abgaben. 325.
- Aenderung ber Borfdriften über bie Berwendung von

Bedfelftempelmarten. 329.

- Berzeichniß ber Stenerstellen zur Erhebung der Reichsftempelabgaben. 351. 353.

Bertauf von Reichsftempelmarten. 354.

— Beauffichtigung und Nevision bes Reichsstempelwesens. 354.

- Abftempelung von Lotterielovfen. 369. — Versteuerung von Schlufnoten ic. 398.

— Abstempelung ausländischer Inhaber - Papiere mit Pramien. 428.

Steuer- und Rammer-Rredit-Raffenfcheine.

- Berloofung. 194.

Straffen-Benennungen in Berlin.

- Thaer-, Liebig-, Problauer-, Elbenaerftrage, Beibenweg, Seibligftraße. 368.

Supernumerare.

- Einstellung von Civil-Supernumeraren bei ber Eisen-babn-Direktion in Bromberg. 291

X.

Tabad.

- Besteuerung des Taback. 162.

Gemabrung ber Boll- und Steuer-Bergutigung für Labad. 259.

Taubftummen-Anftalten.

— Prüfung für Borfteber. 59.

— Prüfungs-Ordnung für Borfteber. 269.

— Laubstummen-Lehrer, Prüfung. 60.

— Reglement für das Wilhelm-Augusta-Stift, Taubftummen - Anftalt ju Briegen. 232.

Telegraphie, f. auch Poftwefen.
- Annahme und Beforberung telegraphifcher Poftanmeisungen. 85.

- Eröffnung von Betriebsftellen in Pettus 104., Berlin 168., Zehlendorf bei Liebenwalde 220., in Prieros 237., in Raegelin 300., in Strobehne 310.

"Teftamente.

Aufgebot alterer. 10. 94. 141. 330. 364. 650. 1222. 1314 Thierarate.

Bebuhren fur Behandlung von Geftutspferben. 373.

Thierarqueischule ju hannover.
— Borlefungen im Sommersemefter. 74.

- Desgl. im Bintersemester. 316.

Thorfuhrwerk.

- Polizei-Berordnung über den Betrieb bes Thorfuhrwerls in Berlin. 484.

Eransport - Berficherungs - Gefellschaften.
- Rongession und Statuten ber "Mannheimer-Berficherunge-Gefellicaft" ju Dannheim. Beilage gu Stück 35.

Tricinen.

— Trichinenschau in Berlin. 122. Turnlehrer, Turnlehrerinnen.

Rurfus zur Ausbildung von Turnlehrerinnen. 15.

Rurfus in ber Turnlehrer-Bilbungs-Anstalt ju Berlin. 113.

Prüfung für Turnlehrerinnen. 121. 162. 385. 395.

- Prüfung von Turnlehrern. 483.

u.

Unfall-Berficherungs-Gefellichaften.
— Genehmigung ber Colnifden Unfall-Berficherungs-Aftien-Gefellichaft in Coln. 112.

Unteroffizier-Schulen.

Bedingungen fur bie Ginftellung in biefelben. 65.

Brundfage für die Aufnahme in die Unteroffigier-Borfdule ju Annaburg. 66.

- Minimalmaß ber eintretenben jungen Leute. 207.

B

Berbrecher.

- Beförderung ber Berbrecher und Landstreicher auf ben Eisenbahnen. 257.

Bereine, verbotene.

- Lieberluft zu hanau. 207.

Lieberfrang und Erinnerung in Stotterig und Lyra in Goblis. 208.

- Frohfinn und heiterkeit in Mainz. 235. - Männertreis Gostenhof in Rurnberg. 259.

- Beenbigung ber Liquidation bes Deutschen Tabact-Arbeiter-Bereins. 260. 260.

- Burgerbund ju Furth. 285.
- Reife- und Begrabnig-Unterftugungetaffe fur Abonnenten von Pramiennummern ber Zeitschrift: Der Gewertschafter. 297.

— Eimebutteler Theaterflub zu Altona. 365. — Sozialistisches Wahl-Romité zu Posen. 416. Bereine, verbotene. Aufhebung bes Berbots.

— Gesangverein Lyra in Goblis. 451.

Berficherungs-Aftien-Gefellschaft Bictoria gu Berlin.

– Nachtrag zu den Statuten. 93.

Berwaltungsgericht.

Ferien des Begirfe-Bermaltungsgerichts zu Potebam. 239.

- Desgl. für ben Stabtfreis Berlin. 264.

Bermaltungs-Gefeggebung, f. auch Regierung. - Erläuterungen ju ber jesigen Lage berfelben. Beilage

jum 14. Stude.

Beterinar-Polizei.

- Ausübung berfelben in den an den Berliner Biebhof angrenzenden Amtsbezirken Lichtenberg und Stralau. 68.

Biebhof.

Polizei-Berordnung in Bezug auf ben Bertehr auf bem fabtifchen Central-Biebhofe gu Berlin. 77.

Biebfeuchen, f. auch Beterinair-Polizei, Rinberpeft.

- Ausschreiben ber Beitrage gu ben Entschädigungen für getobtete rogtrante Pferde und mit der Lungenfenche behaftet gewefene Rinder. 116.

Inftruttion jum Reichsgefes, betreffend die Abwehr und Unterdruckung von Biehseuchen. Ertrablatt zum

Stück 15.

Desinfettion ber Biehmagen. 457. - beren Ausbruch und Erloschen in:

— Dahlwis, Teltow, Uenze. 1. — Lees, Kleste. 8.

Schoeneberg, Alt. Glienide, Goeride, Doffow, Stepenig, Berlinchen, Zempow. 15. Blumenthal, Mahlsborf, Seeberg. 25.

- Selcow, Neu-Langerwisch, Neue Ziegelei bei Wittftod, Runow. 39.
- Grabow, Prenzlau, Seegefeld, Grabow b. H., Rirborf, Rubow. 54.

- Lantwig, Bullow, Saaringen, Rubleborf. 62.

- Tempelhof. 68.

- Tremmen, Seegefeld, Brandenburg, Bittflod, Diers. borf, Mepenburg. 77.
- Frantenfelbe, Briegen, Rauen, Deutsch Bilmersborf.

— Caulsborf, Friedrichsfelbe, Bergthal. 93. — Bernau, Scheukenborf, Katerbow. 103. — Rohrbeck, Steglis, Fehrbellin, Zühlen, Zippelsförde, Schwanow, Carpsom, Derwis, Potsbam, Branbenburg,

Rummelsburg. 104.
— Fahrland, Rieber - Schönhaufen, Groß - Lichterfelbe, Blankenfelbe, Bedelberg, Wernis, Nauen, Fehrbellin.

113.

— Gramzow, Buthenow, Bildberg. 120. — Reu-Ruppin, Luglow, Bildenbruch, Steinbed, herz-

felbe, Bernau, Friedrichsfelbe, Carow, Tiegow. 121.
— Bornim, Großbeeren, Manter, Potstam, Uen, Bu-chow-Carpzow, Nohrbeck, Bittftock, Rochftebt, Fallenrebbe, Grabow, Fahrland. 158.

– **R**yrig. 159.

Templin, Trebenow, Reuenhagen, Deffin, Rleffen, Rogen, Liegow, Ribbed. 168.

- Wernis, Fallenrebbe, Tiebow, Briebig, Belfigtenborf, Gramzow, Lügow, Mahledorf. 174

Grunefelb, Bergeborf, Templin, Grube, Bornim, Carow, Brandenburg. 180.

Carow, Brandenburg. 180.

Dranienburg, Rlein-Mus, Alt-Schreptow, Grabow, Rpris, Bernau, Beifenfee, Grabow b. Br., Nieber-

Schönhausen, Deet. 180.
Seegefeld, Bittstiod, herzselbe, Friedrichsfelde, Trebenom, Potebam, Scharfenbrud, Bugt, Stortow, Savelberg, Glienide. 200.

Rummeleburg. 201.

- Merzborf, Templin, Bergsborf, Ues. 208.
- Meuenhagen, Wittenberge, Wilsnack, Röhfladt, Behlgaft. 219.
- Kurg-Lipsborf, Malterhausen, Petershagen, Dechtow, Lengte, Kreis Riederbarnim, Treuenbriegen, Dobbrisen. tow. 220.

Biehseuchen, s. auch Beterinair-Polizei, Rixberpeft.

Linde, Rixdorf, Fehrbellin, Groß-Luben, Rubftebt. 229.

— Bredereiche, Rauen, Dnigbbel, Dechtom. 236.

— Blumberg, Gransce, Bugt, Alein. Eden, Balow, Grünefeld, Fehrbellin, Schulgenborf. 250.

— Dranienburg, Reu. Ruppin, Abbenborf, Robban, Dechtow, Lengte. 259.

— Begin, Lennewis, Blumberg, Dranienburg. 270.

— Cammer, Beutel, Abbenborf, Schoenfließ, Blumberg. 287.

Rathenow, Brunne. 299.

Reu-Friedrichsborf, Gloemen, Oneveborf, Legbe. 308.

Bittenberge, Bugt. 317. Duibobel, Saverland, Cammer, Brebereiche, Rleis-Dus, Brunne. 325.

Damm, Stolper Duble, Augustenfelbe, Bittenberge.

334. Linum, Bebin, Rauen, Staaten, Groß-Rrent, Lengte,

Reu-Beigenfee, Ries. 341. Linum, Brunne, Dechtow, Rreffin, Sconflief. 353.

- Schönfließ, Stolpe a. D., Linum, Schulzenborf, Petershagen, Nimegl. 365.

— Linum, Reuhof bei Martee, Schönow. 374.

— Neu-Trebbin. 380.

- Mennhaufen, Linbe. 390.

Marienheim, Amt Behbenid, Ranen, Reuenhagen. 404.

— Staalen, Seegefeld, Rohrbed. 412. — Reinidenborf, Bietitow, Schönfließ. 434.

— Lugdorf, Wittstod. 443.

- Schönfließ, Ren - Bittau. 458.

- Dranienburg, Perleberg. - Deborf, Templin. 474.

- Perleberg. 483.

Boltszählung.

- Ergebniffe berfelben am 1. Dezember 1890. 113.

W.

Bachen.

Inftruttion fur bie Bachen in hinfict ber von ihnen vorzunehmenden Berhaftungen. 195.

Baffenscheine.
— Ertheilung berfelben. 449.

Bafferbauten.

Anwendung ber Submiffions-Bedingungen ac. für bie Dochbauten ber Staats-Berwaltung auf Die fistulifden Bafferbauten. 412.

Bafferftand an ben Pegeln ber Spree und havel 1880: Dezember 26., 1881. Januar 62., Februar 111., Marz 172., April 208., Mai 249., Juni 298., Juli 334., August 374., September 403., Ottober 442., 474. Rovember.

*Bedfel

- Aufgebot verloren gegangener. 2. 3. 117. 179. 309. 386. 492. 609. 648. 812. 862. 878. 955. 1074. 1126. 1167. 1190. 1282. 1313. 1364.

Bedfelftempelmarten, f. Stempel.

*Berthpapiere.

- Aufgebot verloren gegangener z. 2. 10. 27. 86. 114. 117. 309. 365. 421. 485. 492. 609. 734. 812. 998, **1020.** 11**26.** 12**55.** 1306. 136**4.**

Bitimen- und Baifen-Berforgungs-Anftalten.

Bebingungen für ben Beitritt gur Ronigl. Allgemeinen

Bittmen-Berpflegungs-Anstalt. 36. 278.

*- Anfgebot von Rezeptionsscheinen von Bittmen-Pen-fionen. 200. 514. 602. 670. 872. 1092. 1172. 1268. Erhöhung ber Penfion ber Bittwen und Baifen von

Elementarlebrern. 121.

— Uebersicht des Justandes der Elementarlehrer-Bittwen-und Baisentasse pro 1. April 1879./80. 219. — Uebersicht des Zustandes der Alein-Glienicker-Waisen-Anstalt im Jahre 1881. 1310.

- Bittwentaffen-Beitrage ber Staatsbeamten. 465. Bollmartt in Berlin. 121. 160. 188. 200. 220.

3.

Schreibweife mehrstelliger Zahlenausbrück. 188,

Binefdeine.

Ausreichung neuer Binsicheine gu ben Schulbverfcreibungen ber Preußischen Staatsanleihe vom Jahre 1853.

besgl. ju ben Pfanbbriefen bes Rredit-Instituts fur Schlesien. 64.

besgl. ju ben Prioritate-Obligationen ber Taunus-Eifenbahn. 125.

besgl. ju ben Prioritats-Dbligationen ber Rieberfcle-fifd-Martifden Gifenbahn. 395. 441. besgl. ju ben Prioritats-Dbligationen ber Munfter-

Hammer Eisenbahn. 458.

Dammer Eizenbahn. 458.

— Einlösung fälliger Zinsscheine von Staatsschulbverfchreibungen. 104. 238. 369. 467.

— besgl. von Deutschen Reichsanleihescheinen. 105. 473.

3olltarif, Zollabfertigung.

— Rachtrag zum amtlichen Waarenverzeichniß. 184.

— Jollabfertigungsstellen für Tuch- und Zeugwaaren. 270.

Namen=Register.

Ertlärung ber im Register vortommenben Abfürzungen.

Amtsanv. Amtsanvalt; Amtsvorft. Amtsvorfter: Affest. Asserbet abturtungen. Bergwerf; Bett.s Secret. Betriebs. Secretair; Bûr. Bûreau; Bürgermfte. Bürgermeiser: Civ. Civil; Control. Controleur; Direct. Director; Gisenb. Eisenbapn; Ezseut. Erecutor; Garn.s Berw. Garnison-Berwaltung; Geh. Geheimer; Ger. Director; Gisenb. Eisenbapn; Ezseut. Erecutor; Garn.s Bollzieher Gepülfe: Gymnas. Gymnaslai; Juspect. Jaspector; Jutend. Intendantur; Kalkul. Kalkulator; Kommiss. Kommissander: Landger. Landgerichts; Mitr. Reister; Mil. Rilitair; Obers. Rand. Oberförster-Kandibat; Oberforstmite. Oberforstneister; ord. ordentlicher; Präs. Präsbent; Brod. Proviant; A. Kais; Rechu.s Nedis. Rechungs-Revisor; Nechtsanw. Rechtsanwalt; Ref. Refrendar; Reg. Regierung; Rend. Rendant; Gecret. Secretair; Sem. Seininar; Superint. Superintendent; Supern. Supernumerar; Stello. Stellvertreter; Strafanst. Auff. Strafanstalts-Ausseher; Telegr. Telegraphen; Vollz. Beamt. Bollziehungs-Beamter: Verw. Bernolter: Torik. Rorsteher. Beamter; Berm. Bermalter; Borft. Borfteber.

Mbel, Postagent 57. Abeffer, Bauführer 423. Abraham, Lehrerin 240. Abramometi, Poft-Sefret. 206. Adermann, Lebrer 116. Abam, Ber.-Schreiber 14. Ablwarbt, Rector 375. Albrecht, Dr., orb. Lebrer 13. Albrecht, Ger. Schreiber 206. Albrecht, Poft-Gecret. 206. Albrecht, Dber-Poft-Gecret. 206. MIbrecht, Poft-Raffirer 430. Alexander-Ras, Dr., Rechtsanw. 14. Allftaebt, Landger.-A. 295. Altmann, Post-Secret. 375. Ameiser, Lebrer 470. Amelung, Bef. 164. Ammon, Post-Afüst. 206. Anderssen, Lehrerin 455. Anger, Post-Secret. 186. Ausger, Civ. Supern. 295. Mpis, Pfarrer 4. Arhangeli, Intend.-Secret. 409. Arendt, Professor 352. Arendt, Heldmesser 205. Arlich, Postagent 275. 394. Arnd, Lelegr.-Assis. 58.

Arndt, Dber-Telegr.-Affift. 400. Arnholz, Ref. 375. Aronius, Ref. 73. Afder, Ref. 375. Auge, Reg.-Affeff. 115.

Babitom, Amtsanw. 295. Bad, Ger.-Affeff. 205. Bach, Ref. 431. Babe, Ref. 295. Baebeter, Feldmeffer 4. Baebnifd, Ger. Boll. 471. Baender, Lehrerin 108. Baer, Amterichter 240. Baethge, Diatonus 253. Baethge, Pfarrer 422. Bahrfelbt, Amtevorft. 268. von Balan, Ger.-Affeff. 295. Balde, Ger.-Affeff. 83. Balde, Dber-Poft-Dirett., Geh - Poft-Bandetow, Bauführer 194. von Bargen, Ref. 206. Baron, Gecret.-Affift. 115. Bartel, Ger.-Boll. 241.

Barthold, Amisanw. 185. Bafde, Poft-Affift. 296. Bafde, Poft-Secret. 296. Baftian, Rreis-Gecret. 57. Bathe, Lebrer 221. Bathle, Ref. 164. Bauer, Ref. 14. 470. Banftian, Poft-Agent 275. Bechmann, Amterichter 470. Bechtold, Förster 331. Beder, Ger.-Schreiber 14. Beder, Ref. 241. Beenhafe, Dber-Telegr.-Affift. 332. Been, Ger.-Schreiber 164. Behnifch, Post-Secret. 240. Behr, Ref. 88. von Behr, Ger.-Affest. 400. Behrends, Amtsvorst.-Stellv. 185. Behrens, Post-Secret. 206. Behrendt, Post-Agent 355. Behrendt, Bauführer 320. Bein, Forfter 20 Beintter, Poft-Secret. 296. Below, Bauführer 423. Bengich, Lehrer 116. Benold, Lehrerin 108. Benter, Poft-Direct 394.

Berenbes, Amterichter 88. Berg, Amterichter 205. Berg, Intend.-Ref. 275. von Berg, Ref. 164. Bergemann, Poff, Agent 394. Berger, Amteger.-R. 164. Berger, Reg. Superit. 399. Bergholz, Poft-Mffft. 206. Bergmann, Ger.-Affeff. 164. Bergmann, Juftig-R. 206. Bergmann, Doft-Affift. 206. Bernbt, Prediger 394. Bernbt, Dber Poft-Secret. 400. Berner, Dr., Ref. 337. Berner, Ger. Affeff. 431. 470. Bernhardi, Proviantmitr. 296. Bernhardi-Griffon, Ref. 337. Bernftein, Ger. Affeff. 240. von Bertrab, Landger.-R. 205. Bertram, Lehrerin 108. Beschorner, Bur.-Diatar 115. 422. Bescht, Ger.-Schreiber 375. Bethte, Lehrer 470. von Bethmann-hollweg, Ref. 14. Bette, Erfter Staatsanw. 241. Beuft, Dbergartner 422. Beutler, Post-Secret. 232. Bewersborff, Post-Secret. 206. Beper, Post-Secret. 332. Bener, orb. Lebrer 268. Bepereborf, Ref. 206. Beprich, Ref. 14. Beprich, Amtoger.-R. 240. Bielefelbt, Lehrer 221. Bielefeldt, Ger.-Schreiber 241. Bier, Poft-Affift. 57. Birr, Ober-Telegr-Affift. 431. Bifcoff, Ref. 73. 375. Graf von Bismart, Ger-Affeff. 431 Bismart, Thiergarten - Zimmermann Blante, Doft-Secret. 13. Blafote, Dr.. orb. Lebrer 169. Blaurod, Poft-Secret. 186. 394. Blod, Ger Schreiber 206. Blod, Poft-Agent 320. 430. Frbr. von Blomberg, Ref. 88. Bluemte, Ger. Schreiber 241. Blume, Doft-Secret. 206. Blumenfeld, Ger-Affeff. 89. Bobfin, Telegr.-Affift. 431. Bocow, Poft-Affift. 296. Boblaenber, Ger.-Affeff. 470. Boedel, Dr., Rechtsanw. 14. Boedel, Dr., Ger.-Affeff. 73. Boeder, Bur.-Diatar 115. Boeder, Ger.-Bolly. 206. Boegebold, Prediger 13. Boebm, Ober-Telegr.-Affift. 296. Boebm, Bauführer 423. Boelling, Rechtsanw. 337. 470. Boenifc, Boll. Beant. 164. Boergmann, Rafernen-Inspect. 170. Bogener, Raffirer-Affift. 115. Bogge, Saupt-Raffen-Raffirer 130.

Bogifc, Betr.-Secret. 108. Bohm, Lebrerin 108. Bohnhoff, Dr., Oberlehrer 430. Bolbt, Telegr.-Uffift. 240. Bolbt, Dr., Oberlehrer 302. Bollfraß, Ger.-Schreiber 471. Bonnell, Ger.-Schreiber 337. Boof, Umtsvorst. 185. von Bord, Post-Direct. 394. Bordarb, Kataster-Affist. 163. Bordart, Post-Affist. 13. Bordart, Retor 375. Bordert, Ref. 88. Bordert, Dr., Staatsanw. 241. von Bord, Ger.-Affeff. 13. 205. Bort, Poftagent 394. Bortowsti, Bertftätten-Borft. 422. Born, Gecret. 43. Born, Poft-Gecret. 206. von Bornftebt, Gefängn .- Direct. 337. Borrmann, Ger-Affeff. 470. Bothe, Rangleidiener 400. Boune &, Ger.-Affeff. 13. 88. Bracht, Ger.-Affeff. 240. 295. Brabe, Ref. 164. Bramigt, Ger.-Affeff. 240. Bramfon, Ref. 206. von Brandenftein, Ger-Affeff. 13. Bratius, Poft-Secret. 206. Braun, Poftagent 4. Braune, ord. Echrer 331. Brederlow, Kanzlei-Inspect. 393. Brebow, Dr., Ger.-Affeff. 13. 164. Bredtichneiber, Bauführer 320. Bremer, Telegr.-Affift. 58. Brennede, Ger. Affest. 337. Brenning, Feldmeffer 383. Breslich, Dr., ord. Lehrer 343. Breuel, Bauführer 194. Breuer, Lehrer 470. Breul, Buchhalter 115. Breger, Gifenb.-Secret. 422. Briefe, Diatonus 343. von Briefen, Gifenb. Gecret. 393. Brod, Ref. 337. Brud, Ref. 241. Brunnex, Baurath 240. Brunswid, orb. Lebrer 57. Bublis, Diatonus 394. 446. Bud, Poft-Gecret. 206. von Bud, Ger.-Affeff. 73. Budhols, Amtevorft.-Stellv. 274. Buchols, Pfarrer 275. Buchols, Rreisboniteur 331. Buchols, Amtsvorft. 19. Buchols, Ger.-Affeff. 295. Buchwald, Rifik. 471. Bude, Poft-Secret. 400. Bubig, Rector 375. Buechfel, Areis-Schul-Infpect. 399. Buechfel, Superint. 440. Buegler, Reg. Supern. 275. Buelow, Poft-Secret. 206. Buefding, Factor 43. Buefding, Rechu. R. 296.

Buettner, Post-Secret. 206. Buettner, Lehrer 221. Buhle, Bürgermstr- 331. Buhle, Amtsanw. 393. Bulle, Bauführer 194. Burchardt, Lehrerin 13. Burchardt, Justiz-R. 164. Burchardt, Lehrerin 331. Burgup, Lehrer 240. Busch, Ger.-Affest. 240. Busch, Seiglal-Rommist. 108. Buschow, Postal-Rommist. 108. Busche, Ober-Post-Rommist. 206. Busse, Post-Affist. 206.

Callmeyer, Geb. Reg.-R. 169.
Camp, Umtsrichter 337.
Carius, Telegr.-Secret. 400.
Carl, Ger.-Bollz. 164.
Carftedt, Pfarrer 232. 337.
Casper, Hilfsbote 115.
Cautius, Ober-Telegr.-Affist. 296.
von Chamisso, Dr., Stadtphysitus 375.
Christ, ord. Lehrer 275.
Cohn, Ref. 295.
Colberg, Pfarrer 221.
Baron von Collas, Feldmesser 205.
Corradt, Telegr.-Secret. 57.
Copien, Pfarrer 20.
Commann, Ref. 337.
Crolow, Pfarrer 221.
Crusius, Prediger 422.
Cano, Ref. 88.
Cuny, Ref. 400.

Daafe, Lehrer 57.
Dabfel, Lehrer 470.
Dabistrom, Dekonomie-Rommiss. 72.
Dahms, Kreisverordneter 30.
Dahms, Prediger 414. 469.
von Dallwis, Reg.-Ref. 393.
Dameran, Amtsvorst.-Stello. 20.
Damm, Reg.-Supern. 164.
Dannenberg, Reg.-Secret.-Affist.
169.
Dans, Amtsanw. 274.
Daubert, Ref. 164.
Dauß, Post-Secret. 206.
Dehne, Amtsanw.-Stello. 240.
Dellmann, hansbiener 422.
Demelins, Ger.-Affess. & Control.
170.
Depène, Rector 205.
von Dewis, Ref. 207.
Didmann, Borschullehrer 430.
Died, Lehrerin 470.
Dienel, Musst.-Diemt. 343.
Dienstag, Dr., Ger.-Affess. 240.

Dienftag, Dr., Rechtsanw. 337. Die ren, Ger.-Affeff. 13. Dietrich, Ref. 88. Dietel, Ger.-Schreiber, 471. Dietel, Ger.-Schreiber, 471. Dietsich, Bür.-Diatar 422. Dieven, Dr., Ger.-Affest. 240. Dilsomann, Amtsrichter 375. Dirsta, Lehrer 221. Dissel, ord. Lehrer, 186. Dittschlag, Lehrer 221. Dobberftein, Post-Secret. 208. Dobler, Post-Secret. 296. Doebner, Ger.-Affest. 337. Doebring, Ober-Post-Secret. 206. Doebring, Postfasstrer 430. Doemmel, Oberantmann 295. von Doemming, Burgermeifter 30. von Dolega-Rogierowsti, Ger.-Domad, Buchhalter 43. Donath, Rector 375. Donath, Poft-Secret. 57. Donart, Ref. 206. Dove, Amisrichter 88. Dove, Amistigter 88.
Drabener, Ger.-Schreiber 14.
Draeger, Lehrerin 108.
Draeger, Ref. 206.
Draeger, Ref. 206.
Draeger, Buhnenmeister 164.
Drangold, Ger.-Schreiber-Geh. 164.
Dreblow, Lelegr.-Affift. 400.
Drewe, Ger.-Schreiber 431.
Drewe, Ger.-Schreiber 431. Drews, Poft-Secret. 13. Drephanpt, Lehrer 470. Drong, Lehrer 221. Droft, Poft-Secret. 375. Duban, Doft-Secret. 136. Dubislav, orb. Lehrer 72. Dudolati, ord. Lepter 42. Dudolati, hilfsunterbeamter 422. Dudftein, Rafern.-Inspect. 409. Duemiden, Burgermeister 130. Duemiden, Post.-Secret. 131. Duemiden, Amtsanw. 455. Dueviglen, Lepteriu 470. von Duesberg, Ober-Reg.-R. 178. Düfterhaupt, Baurath 240. Düfterhoff, Lehrerin 205. Dundel, Post-Secret. 186. Dungs, Ger.-Affest. 13. 'Durow, Stromauff. 43. 302. Duhrensfort Ger.-Mieff. 73. Dybrenfurt, Ger.-Affeff. 73. Daietan, Lebrer 221.

Ebel, Lebrerin 232.
Ebel, Lelegr. Secret. 232.
Eberharbt, Amberichter 205.
Ebers, Landger. R. 337.
Ebert, Lelegr. Secret. 332. a.
Ebert, Lelegr. Secret. 332. a.
Ebert, Lehrer 470.
Ebharbt, Gex. Affeff. 164.
Ederi, Pol-Secret. 57. 186.
Edert, Ref. 431.

Ebert, Ger.-Schreiber-Geb. 14:
Eggebrecht, Reg.-Secret. 399.
Egler, Schlensenmeister 186.
Ehlen, Post-Secret. 375.
von Ehrlich, Telegr.-Affist. 58.
Eichhorn, Buhnenmeister 186.
Eichhorn, Amtsvorst.-Stello. 253.
von Eisenhart-Rothe, Justig.-R.
14.
Eisenmann, Dr., Ger.-Affest. 88.
Eisermann, Ger.-Schreiber 14.
Ellerhorst, Ober-Telegr.-Affist. 240.
Ellger, Dr., Oberlehrer 268.
Engel, Postvetw. 4.
Engelberg, Post-Secret. 57.
Engelhard, Intend.-Secret. 430.
Ergelhardt, Jutend.-Secret. 169.
Erbe, Ger.-Schreiber-Geb. 471.
Erdmann, Recis-Secret. 108.
Erzleben, Reg.-Secret.-Affist. 130.
Erzleben, Reg.-Secret.-Affist. 130.
Erzinger, Schichtmeister 43.
Espeut, Dr., Recis-Physists 462.
Euen, Post-Secret. 431.
Graf zu Elenburg, Ref. 73.
Eweber, Botenmeister 422.
Ewerlien, Post-Secret. 375.
Eylert, Secret.-Affist. 115.
Eylfenhardt, Lehrerin 470.

Fabian, Secret.-Affift. 116.
Fabricins, Lehrerin 108.
Falf, Amisvorft. 218.
von Falkenhapn, Ref. 206.
Faihte, Ger.-Boll. 471.
Feldmann, Amisrichter 431.
Felgner, Oberbergamts-Kanzlift 296.
Felisch, Dr., Amtsrichter 164.
Fender, Pfarrer 470.
Fensch, Ger.-Affest. 295
Fettback, Secret. Affist. 115.
Fep, Ober-Post-Secret. 206.
Fiebler, Prov.-Amts-Affist. 400.
Fiebler, Ger.-Eggr.-Affist. 400.
Fiebler, Ger.-Eggr.-Affist. 400.
Fiebler, Ber.-Schreiber 164.
Fiegel, Ref. 73.
Fisher, Lelegr.-Affist. 4. 13. 58.
Fisher, Forster 131.
Fisher, Bost-Secret. 206.
Fisher, Bost-Secret. 206.
Fisher, Bost-Secret. 206.
Fisher, Bost-Secret. 206.
Fisher, Bost-Secret. 206.
Fisher, Bost-Secret. 206.
Fisher, Bost-Secret. 206.
Fisher, Bost-Secret. 206.
Fisher, Brediger 422.
Fishan, Instig-R. 205.
Fisher, Redu.-R. 73.
Fleisher, Ref. 241.
Flemming, Pfarrer 375.
Flenter, Redu.-R. 73.
Foerfter, Redu.-R. 73.

Forthmann, Post-Secret. 200.
Frande, Ref. 241.
Frant, Postrath 131.
Frant, orb. Lehrer 430.
Frante, Ref. 431.
Freibant, Lehrerin 232.
Frauenstein, Pfarrer 57.
Freberiche, Dr., Oberlehrer 343.
Freymart, Post-Secret. 206.
Freywald, Lelegr.-Affist. 58.
Fride, ord. Lehrer 430.
Friedemann, Post-Secret. 206.
Friedländer, Ger.-Affist. 88.
Friedländer, Ger.-Affist. 88.
Friedländer, Wechtsanw. 164.
Friedländer, Nechtsanw. 164.
Friedländer, Nechtsanw. 337.
Friefe, Amtsanw.-Stellv. 164.
Fröbrig, Lelegr.-Affist. 400.
Fröhlich, Ref. 295.
Fromm, Justia.-R. 205.
Fuchs Ger.-Affest. 205.
Fuchs Ger.-Affest. 205.
Fuchs Ger.-Affest. 205.
Fuchs Ger.-Affest. 205.
Fuchs Mechtsanw. 295.
Fuchrmann, Post-Direct. 169.
Fuhrmann, Amtsvork.-Stellv. 268.
von Fund, Post-Secret. 131.

Gabriel, Rechtsanw. 241.

Gabriel, Ger.-Affest. 400.

Gaben, Civ.-Supern. 295.

Gaebe, Amtsrichter 205.

Gaebe, Ref. 470.

Gaertig, Ref. 73.

Galuschty, Garn.-Berw.-Ober-Juspect. 20.

Ganzel, Post-Assert. 206.

Ganzel, Post-Assert. 206.

Ganz, Lebrer 221.

Gauger, Telegr.-Assert. 400.

Gaus, Ober-Post-Secret. 430.

Geisler, Assert. 400.

Geitner, Obergärtner 422.

Gelpde, Ref. 337.

Gensichen, Pfarrer 372.

Genz, Or., Gymnas.-Direct. 232.

Geppert, Dr., Amtsrichter 240.

Gerice, Post-Secret. 240.

Gerice, Post-Secret. 240.

Gerice, Post-Secret. 240.

Gerice, Ref. 400.

Gerlach, Ref. 400.

Gerlach, Ra.-Berw.-Inspect. 296.

Gerlof, Telegr.-Assist. 375.

Gerloff, Forster 331.

Germann, Amtsanw. 43.

Germann, Amtsanw. 43.

Germann, Metanw. 43.

Giefe, Telegr.-Affift. 431. Gillischewefi, Umterichter 164. von Bifete, Ber.-Affeff. 205. Glabifch, Ref. 470. Glajow, Amtsanw.-Stelly. 240. Glogan, Ger-Affeff. 337. Glud, Dr., Ger.-Uffeff. 205. Gobberfen, Pfarrer 343. Gobbe, Dber-Post-Affist. 57. Goehling, Dr., orb. Lehrer 186. Goefen, Lebrerin 470. Goerlig, Post-Secret. 296. Goernemann, Bolly.-Beamt. 164. Goes, Ger.-Affeff. 205. Goes, Sem.-Dulfelebrer 218. Goesty, Bur.-Affift. 320. Goldflein, Ref. 295. Goling, Lehrer 116. Golling, Dber-Domprediger 20. Golling, Superint. 352. Golling, Kreisschulinfpect. 57. 372. Golling, Lehrer 337. Gonfchemety, Poft-Secret. 206. Gofch, Stenererheber 164. Gogmann, Ref. 470. Goffom, Lebrer 470. Gottschalt, Ranglift 164. Gottschalt, Lebrer 470 Grabarich, Telegr.-Affift. 186. 240. Grabs, Postagent 430. von Grabsti, Ber.-Affeff. 164. Graeber, Ranglift 164. -Graet, Secret. 241. von Graeve, Ref. 337. von Graevenis, Ger.-Affeff. 240. Grambed, Postverw. 394. La Grange, Erzieher 409. Graffe, Post-Secret. 206. Greiff, Ref. 14. Grelling, Dr., Ger.-Affeff. 164. Grelling, Dr., Rechtsanw. 164. Greunuf, Post-Affift. 296. Griep, Rector 205. Griep, Poft-Agent 394. Gricfe, Diatonus 13. Griefer, Statonus 13.
Griefer, Superint: u. Pfarrer, 13.
Grofcbert, Gefängn.:Inspect. 337.
Gromadzinsti, Res. 164.
Grube, Gärtner 422.
Grube, Res. 73.
Gruenberg, Post-Assist. 375.
Gründler, Dr., Ger.: Affest. 73.
Gründler, Dr., Rechtsner. 164.
Grumblat. Nost. Geerct. 206 Grumblat, Poft-Secret. 206. Grufborf, Forfter 343. Galli, Telegr. Secret. 58. Gangel, Poft-Secret. 13. Gueglaff, Lebrerin 470. Gubrauer, Dr., Ger. Affeff. 431. Gumtow, Amtevorft. 19. Guth, Ref. 88. Gutfind, Dr., Canitate-R. 253. Guttmanu, Ref. 337.

Baad, Secret. 337. Saad, Bugführer 422. Saafe, Lebrer 205. Sabebant, Pfarrer 20. Saberland, Ref. 375. haberlandt, ord. Lehrer 430. Sadel, Landger.-R. 87. Saenide, Magazin-Berw. 296. Daenfel, Lebrer 221. paeugler, Dber-Telegr.-Affift. 58. Dagemann, Bauführer 194. Sagen, Ber.-Affeff. 13. bon ber Sagen, Ger. Affeff. 73 von ber Sagen, Reg. Affeff. 115. Sabn, Dber-Lelegr. Affift. 400. Salledt, Amterichter 88. Damann, Ger.-Schreiber 73. Damann, Ratafter-Rontrol. 185. Samann, Poft-Affift. 375. | Hamann, Post-Afsist. 375. | Hamburger, Ref. 295. | Hamburger, Ref. 295. | Hamburger, Guperint. 343. | Hamburger, Burgermeister 352. | Hamburger, Burgermeister 352. | Hamburger, Betr.-Secret. 58. | Hamburger, Betr.-Secret. 375. | Handmann, Ger.-Schreiber 375. | Handmann, Ger.-Schreiber 14. | Hamburger, Zeigr.-Afsist. 296. | Hamburger, Busgermeister 455. | Hamburger, Burgermeister 455. | Hamburger, Bauführer 423. | Harrasson, 28. | Harrasson, 28. | Harrasson, 28. | Harrasson, 28. | Harrasson, 28. | Harrasson, 29. | Hamburger, Bauführer 423. | Harrasson, 29. | Hamburger, Bauführer 423. | Harrasson, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburger, 29. | Hamburg Darrassowis, Erster Staatsanw. 241. Darrassowis, Erster Staatsanw. 241. Dartmann, Ref. 88. Dartung, Telegr.-Assist. 240. Dartung, Bauführer 194. Dartwig, Bür.-Assist. 431. Dartwig, Schleusenmeister 320. Dasad, Bauführer 194. Das, Ranzleibiener 400. Dasse, Ober-Telegr.-Assist. 400. Dasse, Ober-Telegr.-Assist. Daffelbach, Ref. 14. Saffelmann, Dber - Telegr. - Affift. Baffenftein, Dber-Inspect. 296. Saub, Lebrerin 108. Dausknecht, Dr., ord Lehrer 375. Decht, Post-Affist. 57. Deefe, Ref. 88. Deffter, Dr., Kreisphystus 115. Deiber, Dber-Telegr-Affist. 57. Deiver, Doer-Leiegr.-Affift. 57. Seinbach, Diakonus 437. Deine, Lehrer 268. Deinemann, Hauptkaffen-Affift. 130. Deinibold, Post-Secret. 206. Deinide, Prediger 337. 469. Deinig, Ger.-Affest. 240. Deinig, Mer.-Affest. 337. Deinig, Rechtsum. 337. Deinig, Rechtsum. 337. heinrich, Lehrerin 108. heinrich, Buchhalter 130 heinrich, Amtevorst.-Stellvertr. 218. heinrich, Ref. 375. 400. heinze, Dber-Legr.-Affist. 400. Deifing, Ref. 88. Deite, Pfarrer 20. Delbic, Poftmeifter 4.

Beller, Dr., Dberlehrer 331. heller, Landrichter 240. hellfach, Post-Secret. 275. hellwig, Post-Secret. 206. helmde, Lehrerin 232. Dembb, Ger.-Affeff. 13. Dembb, Rechtsanw. 241. Dempel, Dr., Ref. 400. Dengftenberg, Ref. 73. Dengftenberg, Reg.-Ref. 163. Dennemann, Poft-Inspect. 431. Dennig, Birt.-Affift. 14. Denning, Schleufenmeifter 186. Denriche, Ger.-Affeff. 88. Denfchel, Borfdullebrer 82. Denfel, Post-Secret. 206. Denfel, Ranglift 337. Denfeleit, hausmächter 116. hentig, orb. Lehrer 268. Hentschel, Rechtsanw. 295. Perfordt, Häuser-Administrator 470. Hering, Ger.-Schreiber 14. Decing, Diafonus 295. hermanni, Pfarrer 430. herme, Amterichter 295. herrmann, Secret.-Affift. 115. herrmann, Krahnmeifter 185. Derrmann, Brudenwarter 186. Derrmann, Ger.-Bolla. 400. Derrmann, Ref. 431. Dertel, Poftvortt. 394. pertel, Postvorst. 394
hertsch, Dr., Staatsanw. 295.
herz, Dr., Ger.-Affes. 431.
herzherg, Telegr.-Afst. 240.
herzherg, Post-Assist. 186.
herzog, Lehrer 186.
herzog, Ranzlei-R. 241.
herzog, Ober-Post-Secret. 431.
hesse, Ew.-Supern. 87.
hesse, Eundger.-R. 431.
post Keise. Intend.-Secret. 170. Delle, Ew.-Supern. 87.
Delse, Laudger.-R. 431.
von Hesse, Intend.-Secret. 170.
d'Heurense, Amtsvorst. 462.
Heuser, Post-Assis. 332.
Heuser, Amtsvorst. 408.
Heyden, Dr., Ger.-Assis.
Heyden, Dr., Ger.-Assis.
Heyder, Wirls Geh. Ober-Reg.-R. 253.
Heymann, Ref. 337.
Heymann, Ref. 337.
Heyna, Dr., Ref. 431.
Heyna, Res. 337.
von Heyne, Dr., Kreis-Physisus 115.
Hillenberg, Secret. 337.
Hilsenberg, Secret. 116.
Hinge, Heldmesseret. 116.
Hinge, Heldmesseret. 116.
Hinge, Heldmesseret. 116.
Hinge, Heldmesseret. 116.
Hinge, Keldmesseret. 116.
Hinge, Heldmesseret. 116.
Hi Doefe, Bauführer 320.

von Hoevel, Amisanw. 274. 275. Hoff, Amtsanw. 185. von Soff, Prediger 320. Soffmann, Ger.-Affeff. 73. Soffmann, Rechisanw. 88. Soffmann, Pfarrer 268. Doffmann, Intenb. - Secret. - Mffift. 275. Soffmann, Gifenb.-Gecret. 275. Soffmann, Poft-Secret. 332. Doffmann, Lelegr. Affift. 430. Pottmann, Lelegt.-Uffit. 430. Poffmann, Secret. 431. Soffmann, Lehrer 470. Soffmann, Ref. 470. Soffmeyer, Proc.-Amis-Affift. 20. Soffmeyer, Sosichtmeister 43. Opfrichter, Post-Affist. 206. Ophenberg, Banführer 320. Graf von Hohenthal, Ref. 431. Soblfelbt, Prediger 73. Solb, Lebrer 116. pold, Leprer 116. Sollber-Egger, Secret.-Affist. 115. Sollftein, Telegr.-Affist. 400. Sollstein, Ref. 400. 470. Sollweg, Telegr.-Secret. 332. Sollweg, Forstmeister 343. Sols, Förster 275. Somann, Post-Secret. 470. Soppe, Rangleibiener 164. Sorn, Civ.-Supern. 116. pon Sorn, Dr., Reg.-Ref. 408. von Sorn, Dr., Reg.-Ref. 408. von Sorn, Dr., Ref. 431. Sornemann, Poff-Secret. 186. Dorft mann, Dr., ord. Lehrer 446. Sorwis, Ref. 295. Sofemann, Amtevorft. 19. Sogbad, Pfarrer 131. Some, Poft-uffift. 206. Someg, Poft-Direct. 355. Snelemann, Ref. 470. Dummel, Dr., ord. Lehrer 409. Summitfd, E., Lehrerin 470. Summitfd, A., Lehrerin 470. Sundsbörfer, Ger-Affeff. 337. Sunger, Telegr-Affift. 58. Sunfel, Rafernen-Inspect. 20. Buth, Ger.-Schreiber 296.

Jacob, Postverw. 131.
Jacob, Amtsanw. Stellv. 185.
Jacob, Post-Secret. 186. 400.
Jacobi, Ref. 14.
Jacobs, Ref. 206.
Jacobs, Ref. 206.
Jacobs, Ref. 88.
Jaeger, Prediger 169. 221.
Jahn, Post-Secret. 240.
Jahn, Postagent 275.
Jahn, Postagent 331.
Jahr, Bantibrer 43.
Jande, Lehrer 331.
Jande, Lehrer 221.
Janide, Lehrerin 232.
Janide, Lehrerin 232.
Janiowsti, Telegr. Affist. 240.

Janotte, Ober-Telegr.-Affst. 431.
Janfen, Ger.-Affest. 164.
Janohn, Post-Secret. 206.
von Jaraezewsti, Ger.-Affest. 205.
von Jarodowsti, Amtsrichter 337.
Jaruschewsti, Post-Secret. 206.
Jaursch, Körster 336.
Jbeler, Pfarrer 320.
Jebens, Bauführer 194.
Jedow, Laz.-Inspect. 131.
Jedin, Ref. 295.
Jestschwann, Ger.-Schreiber 471.
Jestschwann, Ger.-Schreiber 471.
Jsfland, Ref. 375.
Jgen, Ref. 470.
Jiberg, Lehrerin 108.
Jiserg, Lehrerin 108.
Jiserg, Lehrerin 108.
Jiserg, Ger.-Affest. 337.
Joachen, Ger.-Affest. 73.
John, Lehrer 221.
Jonas, Ger.-Schreiber 431.
von Jonquières, Ref. 206.
Jordan, Dr., Rechtsauw. 73.
Jottla, Post-Secret. 394.
Jrgang, Post-Secret. 206.
Jühle, Ref. 206.
Jühle, Ref. 206.
Jüngel, Ref. 88.
Jüttner, Ref. 241.
Jung, Ranalmeister 115.
Jungst, Amtsvorst. 20.
Jungst, Amtsvorst. 20.
Jungst, Amtsvorst. 20.
Jungst, Ref. 400.
Jungst, Dr., Reg.-Ref. 313.
Jungst, Dr., Reg.-Ref. 313.
Jungt, Dr., Reg.-Ref. 337.
Junter, Lelegr.-Secret. 332.
Jury, Bagenmeister 205.
Just, Ger.-Schreiber 14.

Raas, Post-Secret. 400.
Rabatnick, Lehrer 470.
Racel, Proviantmeister 296.
Raefewurm, Ger.-Assess.
Raefemer, Bergrath 296.
Raetel, Post-Secret. 206.
Raetel, Post-Secret. 206.
Raetel, Rehrerin 221.
Rahle, Ref. 400.
Rahle, Lehrer 470.
Rahlseuer, Prov.-Amts-Control. 20.
Raiser, Ger.-Assess.
Ralischer, Amterichter 375.
Ralischer, Amterichter 375.
Ralischer, Amterichter 375.
Ralle, Ger.-Schreiber-Geh. 88.
Ramberg, Post-Secret. 131. 206.
Ramberg, Ober-Post-Secret. 394.
Ramte, orb. Lehrer 73.
Ramrath, Post-Agent 4.
Rannenberg, Amtevorst.-Stelly. 274.
Ranzow, Ref. 14.
Rarnas, Staatsanw. 205.
Rarow, Mustl-Direct. 437.

Rarraß, Telegr.-Inspect. 332. Rarftaebt, Ger.-Schreiber-Beh. 400. Rarftebt, Ber. Bolli. 375. Rasglinsti, Ref. 470. Rauffmann, Juftis-R 205. Raufmann, Ger.-Affest. 73. Raufmann, Rechtsanw. 73. Raul, Poft-Secret. 430. Regel, Bur.-Affift. 43. Reil, Ref. 14. Reil, Poft-Secret. 430. Reller, Civ Supern. 13. Reller, Amtorichter 295. 337. Rellermann, Rreisger .- Secret. 296. Rellermann, ord. Lehrer 57. Rellmann, Post-Secret 206. Reppler, Amtsauw. 393. Rertow, Post-Secret. 206. Rertow, pott-Secret. 200. Rersandt, Ger-Affelf. 164. Rersandt, Amtsrichter 337. Rersten, Amtsvorft. 131. Rersten, Telegr-Afsift. 400. Refler, Post-Secret. 275. Rienis, Amtsvorft. 131. Rienis, Amtsvorft.—Stellv. 268. Riepe, Bür.-Diätar 115. Riefewetter, Ger.-Bolly. 73: Rinbel, Poft-Sccret. 186. 275. Kintel, softwertet. 160. 210.
Kintscher, Telegr.-Assist. 375.
Kingel, Schleusengehülfe 115.
Kingel, Pfarrer 343.
Kirchhoff, Ober-Telegr.-Assist. 240.
Kircher, Ref. 295. Rirchner, Lehrerin 108. Rirebauer, Rechnungs-R. 431. Riftenmacher, Pfarrer 470. Riftner, Telegr.-Affift. 58. Rlaebr, Revierförfter 355. Rlaß, Telegr.-Affift. 431. Rlaude, Ger.-Bolly. 206. Rlebe, Dr., ord. Lebrer 169. Rledow, Ger.-Affeff. 337. 400. Rleemann, Bauführer 320. Rlebmet, Ref. 470. Rlehmer, Ref. 470.
Rleinschmibt, Factor 43.
Rlemm, Lehrer 169.
Rlinke, Post-Secret. 296.
Rlinkmüller, Justiz-R. 241.
von Klissing, Ref. 73. 88.
von Klissing, Ger.-Asseller.
Rlodmann, Bauauss. 116.
Rlödner, Br., Ger.-Asselles. 205.
Rlödner, Dr., Rechtsanw. 337.
Rlönvel, Rechtsanw. 295. Rloppel, Rechteanw. 295. Rlofe, Post-Secret. 206. Rlogic, Ref. 241. Rlug, Ger.-Schreiber-Geh. 88. Rluge, Eeprer 470. Rnadfuß, Rechn. R. 14. Rnape, Umtsanw. Stellv. 319. Rnauf, ord. Lehrer 73. von bem Anefebed, Amtevorsteher-Stellv. 130. von bem Rnefebed, Ref. 295.

Rnetid, Ber.-Bolly. 14. Rnitter, Post-25011. 14. Rnitter, Post-Secret. 470. Rnobel, Post-Secret. 13. Rnobel, Post-Secret. 13. Rnode, Postverw. 232. Rnoefel, Förster 232. 268. Rnoenagel. Bobenmeister Rnoenagel, Bobenmeifter 422. Anorr, Amterichter 174. Anorr, Dber-Poff-Secret. 206. Anorr, Paftlaffirer 430. Anuth, Pfarrer 331. Rober, Pfarrer 232. 414. Roberstein, Ober-Telegr.-Affift. 58. Robligt, Ref. 375. Robow, Pfarrer 343. Rod, Ranglei-Diatar 13. Rod, Dr., Ger.-Affeff. 73. 164 Rod, Civil-Supern. 115. Rod, Betriebs-Secret. 169. Rod, Bettiebs-Secret. 169. Rod, Lehrer 221. Rod, Ref. 206. Rod, Post-Assisting. 394. 430. Rod, Intend.-Ref. 409. Rod, Ger.-Schreiber 471. Roech, Telegr.-Affift. 332. Röhler, Poft-Secret. 4. Röhler, Garn.-Berm.-Inspect. 296. Robn, Bauführer 194. Röllner, Ger.-Affesfor 78. Rönig, Justig-R. 205 Rönig, Buhnenmeister 164. Rönig, Beg.-Secret.-Assist. 169. Rönig, Post-Secret. 296. 332. Rönig, Factor 296. Rönigsberger, Ref. 400. Röppel, Ref. 73. Roppen, Lehrer 268. Rorber, Bauführer 320. Rorbin, Amtsanw. Stellv. 319. Rornden, Amtsanw.-Stello. 205. Rörner, Ref. 400. Rötter, Ralfulator 14. Roblbach, Amtevorft. 218. Roblmann, Doft-Gecret. 206. Roblmann, Prediger 383. Robs, Wagenmeister 205. Kolbe, Lehrerin 232. Rolberg, Ref. 431. Rolrep, Amtsanw. Stellv. 205. Rolfe, Jutend. Secret. Affist. 169. Roftermann, hegemeister 221. Ropp, Forstmeister 462. Roppe, Staatsams. 337. Rorn, Ref. 295. Rornet, Amterichter 337. Rorte, Burgermeifter 422. Rofta, ord. Lehrer 422. Rothe, Pfarrer 116. Rraemer, Ger.-Schreiber 241. Rraette, Postinspect. 169. Rraette, Postrath 206: Rrahmer, Reg.-Affess. 446. Krahmer, Ref. 470. Rrause, Lehrer 116.

Rraufe, Amtevorft.-Stellv. 268. Rraufe, Reg.-Affeff. 399. Kranfe, Ref. 400. Kreich, Lanbrichter 88. Rreibel, Geb. Rriege-R. 275. Rrell, Ger.-Schreiber 14. Rreffe, Lehrer 383. Rrenjahler, Post-Secret. 470. Rriebn, Ober-Telegr.-Affift. 206. Rröhnte, Post-Secret. 430. Rroefing, Telegr. Affift. 296. Rroll, Post-Affift. 206. Rroll, Rechtsanw. 241. Rroß, Post-Secret. 375. Rruger, Ber. Schreiber-Beb. 431. Rruger, Bote 116. Rrueger, Feldmeffer 185. Rrueger, Rector 186. Rrueger, Ger.-Boll. 206. Rrueger, Post-Secret. 206. Rrueger, Lehrer 221. Rrueger, Poftagent 275. Rrueger, Ober-Telegr.-Affift. 431. Rrueger, Ref. 431. 470. Rruener, Dr., orb. Lehrer 275. Rrug, Ger Bolly. 164. Rrumbhorn, Lebrerin 470. Rrufdte, Ger.-Schreiber 14. 471. Rrufe, Ger.-Affeff. 431. Ruebn, Dberforfter 462. Ruebn, Amtsvorft. 455. Ruebn, Poft Secret. 206. Ruebn, Ger.-Schreiber 400. Riemer, gen. meifter 205. Rubuert, Bagen-Rubnzad, Ger.-Schreiber 14. Ruengel, Poft-Affft. 206. Rubne, Rechtsanw, 14. Ruhnow, Ranglift 14. Rummrow, Lebrer 13. Rummrow, Lehrerin 372.
Runow, Lehrerin 372.
Runow, Post-Secret. 296.
Runze, Ref. 337.
Runzendorff, Ober-Telegr.-Affist. 58.
Rupfer, Justy.-R. 205.
Rurfawe, Post-Secret. 186.
Rurfawe, Ger.-Boll. 296.
Rutter, Rechnungs-R. 206.

Lachmann, Amterichter 240. Lachmann, ord. Lehrer 275. Ladewig, Amisanw. Stellv. 295. Ladwig, Poff-Secret. 206. Ladig, Lehrer 221. Lachne, Poffagent 275. Lampe, Antigrichter 470. Lamprecht, Amisgrichter 470. Landau, Dr., Ger. Affest. 240. Landau, Dr., Rechtsanw. 337, Landschüß, Ger. 2116s. 73. Lang, Ref. 241. Lauge, Lehrerin 108.

Lange, Reg.-Supern. 218. Lange, Affiftent 275.
Lange, Affiftent 275.
Lange off, Ref. 14.
Langboff, Poft-Afffft. 206.
Langner, Ger.-Schreiber 206.
Langner, Belegr.-Affft. 400.
Langner, Bagggermeifter 186. Lardong, Baggermeifter 186. Lafdte, Ger. Affeff. 88. Latowety, Baufabrer 194. Latowsty, Bauführer 194.
Lattermann, Post-Secret. 206.
Lattermann, Res. 295.
Landhardt, Post-Assis. 266. 296.
Lanenstein, Post-Assis. 169.
Lanterbach, Lehrer 470.
Lebenheim, Amtsrichter 73.
Leberecht, Lehrer 221.
Lehmann, Civ.-Supern. 13.
Lehmann, Lehrer 13. 221.
Lehmann, Lehrer 13. 221.
Lehmann, Post-Secret. 57. Lehmann, Poft-Secret. 57. Lehmann, orb. Lehrer 232. Lehmann, Dber-Poft-Secret. 240. Lehmann, Ranglift 241. Lebnerdt, Superint. n. Pfarrer 73. Leitris, Lebrer 116. Lembte, Lebrer 470. Lencer, Ger.-Schreiber 14. Lenteit, Buhnenmeifter 164. Lenuweit, Amtsanw.-Stellv. 469. Leng, Prediger 4. Leng, Ref. 164. Leng, Amtevorft. 185 Leug, Amisvorpt. 1825.
Leug, Pofi-Secret. 206.
Lesser, Bür.-Affift. 43.
Lessin, Ref. 400.
Levin, Ref. 470.
Liebernann, Ref. 241.
Liebow, Posi-Secret. 186.
Lieber, ark Lehren 186. Lieber, orb. Lehrer 186. Liebtte, Ober-Post-Secret. 240. Liepe, Pfarrer 118. pon Lilienthal, Ref. 400. Binb, Pfarrer 422 Linden, Telegr.-Affift. 400. Lindenberg, Ref. 241. Lindenberg, Poliverw. 394. Lindig, Dr., Reg.-Ref. 313. Lindig, Dr., Ref. 337. Lindig, Dr., stef. 136. Lindner, Reg.-R. 130. Lindner, ord. Lefrerin 302. Linte, Amisvorst.-Stello: 130. Linfel, Amisvorst.-Stello: 130. Lippold, Ger.-Schreiber-Beb. 337. Lifde, Lag.-Inspect. 20. Lobinsti, Ger.-Bolly. 14. Loebel, Rataffer-Supern 64. Loefer, Ref. 241. 400. Loeme, Ger.-Affeff. 470. Loof, Amterichter 295. 18008, Ref. 241.

Loret, Poft-Affift. 206.
Loret, Rechtsanw. 14.
Lorend, Amtsvorst.-Stello. 19.
Lorend, Ban-Inspect. 422.
Lucas, Ref. 241.
Lucas, Ref. 241.
Lucas, Ref. 73.
Lucas, Ref. 73.
Lucas, Ref. 74.
Lucas, Ref. 75.
Lucas, Ref. 76.
Lucas, Ref. 76.
Lucas, Ref. 76.
Lucas, Ref. 76.
Lucas, Ref. 76.
Lucas, Ref. 77.
Lucas, Ref. 78.
Lucas, Ref. 241.
Lucas, Reg.-Supern. 343.
Lucas, Pfarrer 462.
Lucas, Ref. 241.
Lucas, Ref. 241.
Lucas, Ref. 241.
Lucas, Ref. 241.
Lucas, Ref. 241.

Maas, Bar.-Affift. 431. Raas, Ref. 14. Raere, Amtsvorft. 64. Maery, Poftagent 355. Dabnie, Poft-Affift. 206. Raif, Reg.-Majoinenmeifter 480. von Datomasti, Landger.-R. 87. Mangeleborf, Intand. Secret. 409. Manthe, Reg. - Daupt - Raffen - Affift 185. Darggraff, Dber-Telegr.-Affit. 58. Darthoff, Poftagent 4. 320. Dartward, Reg.-Supern. 130. Maron, Amtsvorft. 268. Maron, Amtsvorp. 208. Maronn, Lehrerin 108. Marquardt, Postverw. 186. Marten, Ref. 337 Martini, Amtsvorst. Stellv. 469. Marwis, Ref. 73. von der Marwis, Ref. 73. Maschlet, Dr., ord Lehrer 232. Mathies, Ger.-Schreiber-Geb. 14. Ratthai, Dr., ord. Lehrer 331. Ratthes-Gurisch, Ger.-Bollz 375. Ratthiesen, Spezial-Rommiss. 186. Ratthiesen, Superint. 462. Mas, Inspettor 337. Mane, Secret. 43. Maner, Reg.-Secret. 130. Maner, Ger.-Schreiber 14. Mayen, Lehrerin 108. Mayer, Matsworft.-Stello. 19. Magerhoff, Lehrer 30. Recelte, Ger.-Schreiber 471. Mehlhafe, Poft-Secret. 186. Debner, Bergrath 296. Reinde, Rector 116. Meigner, Boft-Secret. 332. Meigner, Bauauff. 422. Melhorn, Pfarrer 116. Mellin, Pfarrer 480. Mellin, Oberpfarrer 331. Meng, Bauführer 337. Mensel, Bergrath 296.

Mengel, Telegr.-Affift. 58. Dengel, Dber-Telegr.-Affift. 431. Messerichmibt, Ref. 88. Meffow, Ref. 206. Meffow, Amtsger.-R. 470 Mettte, Bauführer 320. Mes, Amterichter 470. Meggen, Postagent 320. Mewes, Brüdenwärter 20. Mewes, Hegemeister 206. Mey, Post-Assist. 240. Mey, Lebrer 470. Menbam, Ref. 14. Mene, Poft-Secret. 206. Deper, Ref. 14. 241. 431. Deper, Mag.-Renb. 20. Meper, Kreisger.-Bur.-Affift. 88. Meyer, Reisger.-Bur.-Asipse. St. Meyer, Bauführer 194.
Meyer, Post-Secret. 206.
Meyer, Ger.-Asses. 240. 337.
Meyer, Postverw. 275.
Meyer, Dr., Ger.-Asses. 295.
Meyer, Lelegr.-Assist. 400.
Meyer, Eofomotivführer 409.
Meyhöfer, Ober-Vost-Secret. 431. Meygner, Ser.-Affest. 470. Michaelis, Ref. 14. Michaelis, Landger.-R. 205. Michaelis, Telegr.-Asst. 375. Michaelis, Kotar 83. Michaleti, Rechtsanw. 337. Mibbenborf, Bauführer 430. Difd, Ref. 337. Mittelftabt, Telegr.-Affift. 400. Miche, Lehrer 221. Mielag, Amtsanw.-Stellv. 469. Mielde, Dr., Ger-Affest. 470. Mienack, Ger.-Bolly. 73. Mier, Lelegr-Assis. 58. Dier, Dber-Telegr.-Affift. 206. Miete, Det-Letter-Affil. 200. Miething, Pfarrer 409. Miczewsky, Post-Afsik. 296. Minden, Dr., Ger.-Affest. 205. Woegelin, ord. Lehrer 57. Wolitorvon Mühl feld, Post-Direct. 394. Moll, Ref. 431. Moll, Dr., Rechtsanw, 205. Molle, Bauführer 320. Monice, Amtsanw. 295. Monte, Lehrer 470. Mofer, Ref. 431. Mothes, Ref. 337. Mucha, Post-Secret. 470. Mücke, Amtsvorst. 130. Dude, Forfter 372. Dublbach, Ref. 73. Dubfam, Ref. 295. Dullenhoff, Dr., orb. Lehrer 275. Müller, Amtger.-R. 13. Müller, Rechn.-R. 14. Rüller, Kasernen-Inspect. 20. Müller, Amtsvorft. 108. DRüller, Lebrerin 108.

Müller, Lehrer 116. 268.
Müller, Kanzlei-Didtar 130.
Müller, Ger.-Affest. 164. 337.
Müller, Post.-Secret. 186.
Müller, Prediger 232.
Müller, Ober-Post-Secret. 240.
Müller, Kechtsanw. 295.
Müller, Post-Agent 320.
Müller, Eelegr.-Secret. 431.
Müller, Ger.-Affest. 470.
Münchberg, Lehrer 470.
Münchberg, Lehrer 470.
Münchberg, Rehrer 470.

Nabler, Ref. 164. Natouz, Bauführer 337. Naufester, Amtörichter 240. – Nawrodi, Lehrer 470. von Regelcin, Ger.-Affest. 337. Nehlsen, Post-Secret. 206. Nelten, Lehrerin 108. Remann, Lehrerin 108. Rernft, Lehrerin 470, Regler, Dr., Schulvorsteher 13. Reubauer, Dr., Oberlehrer 295. Reuenbortf, Rector u. Prediger 221. Reuhoff, Prov.-Amts-Affst. 296. Reumann, Ger.-Affeff. 13. Reumann, Lehrerin 108. Reumann, Rechtsanw. 164. Reumann, Poft-Secret. 206. Reumann, ord. Lehrer 232. Reumann, pro. Legrer 232.
Reumann, Rafernen-Inspect. 275.
Reumann, Justig-R. 337. 470.
Reumann, Lehrer 375.
Reumann, Ref. 400.
Reumann, Dr., Ref. 400.
Reumann, Dost-Uffist. 470.
Reven, Dr., Ref. 241. Reven, Dr., Ref. 241.
Riederstadt, Archiviakonus 455.
Riegmann, Bauführer 194.
Riepage, Telegr-Secret. 240.
Riepel, Justid-R. 205.
Rieße, Stadtger.-Secret. 431.
Road, Ger.-Bolly 83.
Road, Borschullebrer 57.
Road, Lehrer 116.
Road, Ranzlist 164.
Roehrich, Telegr.-Assist. 206.
Roel, Amterichter 88. Doel, Amterichter 88. Roethling, Dber-Poft-Secret. 131. Rolte, Civil-Supern. 422. Ronne, Ref. 375. Rowact, Ger. Bolly. 73. Nowattuy, Proviant-Umts-Kontrol. 296. Ruedlaus, Poft-Affift. 206.

Nuernberg, Amtsvorst. 221. Nuernberg, Förster 372. Nusse, Postverw 394.

Dbft, Lehrerin 13.
Ddel, Steuer-Inspect. 462.
Defsler, Kanzlei-Diätar 164.
Debler, Ref. 73
Debler, Ger.-Affess. 431.
Demler, Special-Rommiss. 108.
Dhimann, Amtörichter 73.
Dhnesseit, Ref. 14.
von Oppenfeld, Ref. 431.
Oppermann, Dr., Kreiswandarzt 462.
Oftervabt, Rotar 337.
Dfterwald, Dr., ord. Lehrer 4.
Otte, Oberlehrer 253.
Opborf, Amtövorst.-Stelly. 462.

Baasch, Lehrer 470.
Paech, Amtsanw. 43.
Paech, Mürgermeister 87.
Paech, Mürgermeister 87.
Paech, Umtsvorst. 130.
Paech, Dr., Schulinspect. 275.
Paech, Lehrer 470.
Pagel, Rendant 20.
Pandow, Postassifirer 206.
Pantow, Ref. 375.
Pannenberg, Ger.-Affest. 13.
Papte, Ger.-Schreiber 375.
Pappelbaum, Post-Secret. 57.
Pappenheim, Ref. 206.
Parey, Postagent 57.
Parist, Rammerger.-R. 470.
Parisius, Amtorichter 337.
Pascal, Lehrer 221.
Panch, Lehrer 470.
Paud, Bür.-Affist. 430.
Paud, Post-Secret. 186.
Paulte, Post-Affist. 206.
Paulte, Post-Affist. 206.
Paulte, Post-Affist. 206.
Patrowsty, Ger.-Voltz. 73.
Perrsigly, Post-Inspect. 169.
Petraned, Lehrer 470.
Petrowsty, Rasernen-Juspect. 170.
Petscholz, Superint. 295.
Petholz, Guperint. 295.
Petholz, Rreis-Schul-Inspect. 320.
Petsold, Postagent 355.
Pseifer, Psarrer 372.
Petholz, Rreis-Schul-Inspect. 320.
Petsold, Reser.-Secret. 431.
Brilipp, Lehrer 470.
Pieifer, Eelegr.-Secret. 431.
Philipp, Lehrer 470.
Pieper, Ger.-Schreiber 14.
Pietsch, Randser.-R. 295.
Pietste, Ranglist 115.

Pigulla, Poll-Secret. 186. Pintert, Dber-Telegr - Secret. 206. Pitfdmann, Lag.-Inspect. 296. Piur, Ger.-Affeff. 400. Plant, Reg. Secret. Affift. 115. Platen, Poft-Secret. 206. von Platen, Amtsvorft. 240. Plebn, Ref. 14. 206. Plenert, Post-Secret. 186. 394. Plefiner, Ger.-Affeff. 205. Plegner, Ger.-Unen. 2005.
Plottner, ord. Lehrer 446.
Poehls, Postverw. 394.
Pottae, Postverw. 131.
Potter, Ger.-Schreiber-Geh. 164.
Potters, Umtsanw.-Stellv. 205.
Pohle, Umtsanw.-Stellv. 302.
Polix a, Telegr.-Affift. 400.
Pollack, Dr., Ref. 14.
Pollmar, Rea.-Supern. 185. Pollmar, Reg.-Supern. 185. Pomplun, Kantor 372. Poppenberg, Ger.-Schreiber-Geh Poppenberg, Ger. Schreiber 471. Pofdmann, Reg. Affeff. 295. Poft, Lehrerin 232. Pottstod, Post-Secret. 57. Pottstod, Ober-Post-Secret. 332. Prager, Lehrer 116. Preppermann, Flößenmeister 469. Prerauer, Ger.-Affeff. 73. Preuß, Ober-Telegr.-Afist. 431. Preuf, Telegr.-Affift. 431. Preuß, Lehrerin 470. Priem, Amtsvorft. Stello. 185. Prieß, A., Bauführer 194. Prieß, R., Bauführer 194. Pritich, Lebrer 13. Pritich, Ger.-Affeff. 400. Priticht, Ober-Lelegr.-Affift. 58. Prochno, Reg.= Cupern. 130. Profdwis, Ger.-Schreiber 88. 400. Praygobe, Pfarrer 383. Pueschel, Post-Secret. 206. Puctsch, Bolla-Beamt. 400. Publmann, Ger.-Schreiber-Geh. 431 Puschmann, Telegr.-Secret. 296. Putsch, Musit-Direct. 169.

Quabbed, Post-Secret. 206. Duagnigt, Ger.-Affest. 431. Duast, Strafanst.-Aufs. 205. Dueis, ord. Lehrer 98. Duilling, Secret.-Afsist. 115.

von Maab, Post-Secret. 400. Raabe, Landger R. 400. Raad, Post-Secret. 400. Rabe, Lebrer 470. Radow, Post-Secret. 470. Radwis, Lebrerin 108.

Rabel, Bauführer 194. Rabloff, Bauführer 240. Rabtte, Rechtsanw. 375. Ramm, Ger.-Schreiber 431. Ramfperger, Poft-Affift. 186. Rantte, Ranglift 164 Rafenad, Poft-Secret. 186. Rathtowsti, Ref. 470. Rathnow, Reg. Supern. 336. Rauh, Dberpfarrer 116. Raytowety, Buhnenmeister 164. Regelin, Ger.-Schreiber-Beh. 296. Rebfelb, Poft-Secret. 206. Reich, Lehrerin 108. Reiche, Ref. 14. Reichelt, Bauführer 194. Reichow, Förster 206. Reimer, Amtsvorft. Stellv. 437. Reinede, Dr., Rreisphyfitus 462. Reinhold, Poft-Secret. 206. Rheinshagen, Steuer-Inspect. 462. Reifer, Lag.-Juspect. 20. Reif, Amtevorft.-Stellv. 462. Remy, Prediger 131. Renner, Lehrerin 232. Rethfelbt, Ober- Telegr.-Affift. 400. Renfchler, Amterichter 240. Reuser, Prov. Amts. Rontrol. 170. von Rhein, Post-Secret. 206. Ribbach, Pfarrer 268. Richter, Post-Agent 4, Richter, Intend. Secret. 13. Richter, Special Kommis. 82. Richter, Reg.-Affeff. 205. Richter, Ger.-Affest. 240. Riebe, Ger.-Bollz. 88. Riebel, Oberf. 253. 302. Riebel, Dr., Ger.-Asses. 88. Riebel, Oberf.-Kand. 232. Riedel, Doft-Berm. 430. Riemann, Intend. Affeff. 296. Rietborf, Lehrer 186. Rintelen, Reg.-R. 253. von Riffelmann, Amtevorft. 131. Rigmann, Kanzlist 30. Rigmann, Post-Affist. 206. Ristow, Post-Secret. 470. Ritter, Prebiger 422. Ritter, Dber-Telegr.-Affist. 431. von Rig-Lichtenow, Ref. 400. Rod, Reg.-Civ.-Supern. 253. Robas, Diatonus 4. Robereborfer, Rafernen-Inspect.-20. Roebbelen Amtevorft. 185. Roehmer, Dber-Telegr. - Affift. 394. Roehr, Post-Assis. 375. Rochricht, Pfarrer 422. Roeper, Post-Secret. 431. Roelide, Ref. 337. Rogge, Poftverw. 206. von Rohr, Umtevorft. 422. von Rohr-Bablen-Burgaf, Amte-anw.-Stellv. 295. Mollin, Lehrerin 232.

von Romatowsti, Post-Secret. 206.
Rosellbt, Steuer-Erheber 295.
Rose, Dr., Prosessor 169.
Rosenberg, Landger.-R. 431.
Rosenberg, Landger.-R. 431.
Rosensteil, Post-Direct. 470.
Rosensteil, Post-Direct. 470.
Rosensteil, Post-Direct. 470.
Rosensteil, Post-Direct. 470.
Rosensteil, Post-Direct. 470.
Rosensteil, Post-Direct. 470.
Rosensteil, Post-Direct. 470.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-Post-Asses.
Rosels Der-

Sabin, Reg.-Civ.-Supern. 20. Sabin, Ranglift 73. Sache, Intend.-R. 131. Sachfe, Amtsanw.-Stellv. 274. Sabewaffer, Lebrerin 470. Saeger, Poft-Affift. 296. Sallwurd von Bengelftein, Poft-Borft. 394. Salomon, Ref. 164. Sameit, Lotomotivführer 409. Sanber, Ref 14. Sandrod, Intend.-Secret.-Affift. 131. Sanftleben, Telegr.-Affift. 400. Saffe, Reg -Secret. 130. Sanbergweig, Prebiger 355. 469. von Sauden, Ger.-Affeff. 205. Sauer, Post-Secret. 206. Sauer, Dber-Lelegr.-Uffift. 400. Schacht, Lehrer 470. Schacht, Poft-Secret. 57. Schach, Ref. 164. Schabe, Amtsvorft. 185. Schaefer, Rreis-Berordn. 30. Schaefer, Poft-Secret. 206. Schaefer, Lelegr.-Secret. 240. Schaeffer, Ger.-Affeff. 470. Schaerffenberg, Poft-Secret. 169. Schaepell, Lehrer 470. Schaffelb, Lanbrichter 13. Schang, Bergmeifter 43. Scharnte, Amtsvorfte-Stello. 240. Scartow, Ref. 295.

Schellbach, Dr., Dberlehrer 275. Scherff, Telegr.-Affift. 57. 98. Schenrich, Juftiz-R. 208. Scheven, Ref. 400. Schiele, Ger-Bolly. 14. Schiele, Ber. Schreiber 164. Schiele, Lehrer 221. Schiering, Pfarrer 437. Schilbe, Post-Secret. 296. Shildfnecht, Ref. 431. Schiller, Poft-Secret. 400. Schinn, Forfter 185. 455. Schitting, Ref. 337. Schlaefte, Rauzleibiener 164 Schlaeger, Amtsvorst. 422. Schlee, Lehrer 470. Schlefinger, Post-Secret. 400. Schlefinger, Ref. 470. Soleufper, Dr., Ber-Affeff. 240. Schlichting, Pfarrer 275.
Schliebener, Post-Secret. 58.
Schliebener, Post-Secret. 58.
Schlief, Ref. 164. 400.
Schlomka, Ger.-Affest. 88. 375.
Schlomka, Pfarrer 275.
Schloppe, Amterichter 337.
Schloppe, Deer-Post-Secret. 57. Solue, Telegr.-Inspect. 430. Somalg, Bauführer 43. Somedebier, Bolly-Beamt. 164. Somelber, Ref. 400. Schmidt, Ger.-Affeff. 13. 205. Somidt, Amtsvorft. 19.
Somidt, Amtsanw. 313.
Somidt, Barfcullehrer 57.
Somidt, Ober-Legr.-Affift. 58. Schmidt, Ger.-Boll3. 73. Schmidt, Poftverw. 98. Schmidt, Lehrer 116. 470. Schmidt, Reg.-Ranglift 130. Schmidt, Jupitz-R. 205.
Schmidt, Förster 372.
Schmidt, Anteger.-R. 337. 470.
Schmidt, Reg.-Secret. 400. Schmidt, 3., Bauführer 423. Schmidt, F. B., Bauführer 423. Schmidt, Kreisthierarzi 430. Schmidt, Amtsvorst.-Stellv. 455. Schmiele, Postagent 430. Schmoot, Ger.-Schreiber-Geb. 14. Schmuder, Post-Affift. 206. Schneiber, Post-Secret. 13. Soneiber, Rafernen - Inspect. 13. Soneiber, Telegr.-Affift. 58. Soneiber, Pfarrer 108. Soneiber, Post-Secret. 206. Soneiber, Architonus 218. Soneiber, Felbmeffer 479. Soneiber, Dr., ord. Lehrer 295. Soneiber, Dber-Telegr.-Uffift. 375. Soneiber, Boft-Uffift. 470. Soneibereit, Ralfulator 14.

Shoe'nborn, Lehrerin 470. Schoenrod, Bau-Insp. 383. 422. Shold, Bagenmeiner 409. Scholz, Ber.-Schreiber 14. Scholz, Brüdenwärter 20. Scholz, Post-Assister 206. Schopper, Post-R. 169. Schraber, Förfer 232. Schreiber, Bergrath 296. Schrepper, Stations-Borft. 422. Schrimpf, Amtsanm.-Stellv. 64. Schroeber, Dberlehrer 331. Schroeder, Amtsvorst. Stellv. 408.
Schröder, Eisenb.-Secret. 372.
Schröder, Lehrerin 108.
Schubert, Post-Secret. 240.
Schubert, Ref. 337. 470. Sonbert, Dber Telegr. Affift. 394. Schubert, Bauführer 423. Schubert, Dber-Telegr.-Mffift. 431. Schubert, Dber-Poft-Secret. 470. Soueler, Botenmeister 422.
Souelle, Ref. 164. 470.
Souettauf, Reg.-Supern. 430.
Souet, Post-Secret. 296. Schuebe, Körfter 331. Schuldig, Poft-Secret. 206. Schulenburg, Rechnunge-R. 4. Schulteß, Lebrenn 232. Souls, Amtevorft. 131. Souls, Buhnenmeister 164. Souls, Telegr.-Affift. 296. Souls, Bauführer 320. Souls, Ref. 470. Schulbe, Ger.-Affest. 88. 164. 240s Schulbe, Landger.-R. 164. Schulbe, Post-Secret. 169. Schulbe, Ger. Gereiber 400. Souls, Dufit-Dirett. 30. Souls, Telegr.-Affift. 58. Souls, Gecret. Affift. 115. Souls, Auguft, Lehrer 116. Souls, Dotar, Lehrer 116. Shulz, Dermann, Lehrer 116.
Shulz, Hazareth-Inspect. 131.
Shulz, Borschullehrer 169.
Shulz, Bost-Secret. 186.
Shulz, Ger.-Schreiber-Geh. 206. Souly, Dr., Oberlehrer 275. Souls, Lebrerin 331. Souls, Ref. 431. Souls, Ger.-Bolls. 471. Souls, Lehrer 470. Soulze, Poft-Secret. 57. 186. 206. Soulze, Ger.-Schreiber-Beb. 164. Schulze, Landger.-Praf. 337. Soulze, Ref. 337.
Soulze, De., Oberlehrer 375.
Soulze, Ger.-Affeff. 470.
Soumann, Post-Affist. 206.
Sour, Post-Secret. 186. Soufter, Strafanft.-Auff. 205. Somabach, Ger.-Affeff. 337. Schwannede, Dr., Dberlehrer 57. Schwars, Jufig.-R. 14.

Schwart, Poft-Affift. 206. , Schwarz, Lehrein 232. Schwarz, Poft-Secret. 275. Schwarzer, Inspect. 431. Schweers, Amtecichter 337. Schweber, Telegr. Secret. 470. von Schweinis, Dr., Landger.-R. 375. Schweißer, Dr., orb. Lehrer 302 Graf von Somerin, Ger.-Affeff. 337. Schwiebte, Bur.-Affift. 14. Sebaftian, Post-Secret. 186. Seebed, Dr., Oberlebrer 331. Seeger, Secret. u. Ralful. 422. Seelig, Amterichter 73. Seger, Pfarrer 194. Seibel, Ger.-Bolly. 400. Seidel, Ref. 164. Seidel, Schifffahrts-Aufs. 186. Seibler, Amterichter 240. Seifert, Strafanst.-Aufs. 240. Seiler, Rangleidiener 164. Seiler, Inspector 337. Selbmann, Amtsanw.-Stellv. 319. Senff, Ger.-Affeff. 295. Senula, Dber-Telegr.-Affift. 400. Sepbel, Telegr.-Affift. 4. 58. Siebers, Poft-Direct. 58. Siebert, Reg.-Supern. 240. von Giegroth, Dber-Telegr. - Mffift. 296. Siemon, Juftig-R. 337. Sienholz, Ger.-Bollz. 14. Gilbergleit, Rechtsanw. 205. Simon, Dr , Ger.-Affeff. 470. Simon, Amtevorft. 19. bi Simoni, Lebrerin 232. Simonfobn, Juftig-R. 470. Simonfon, Ger-Affeff. 73. 164. Simfon, Geb.-Juftig-R. 375. Sintenis, Ref. 337. Soenberop, Ber.-Schreiber 375. Solltmann, Direct. 221. Soltfien, Ger.-21feff. 164. 241. Sommer, Strafanft-Auff. 430.
Sommer, Dber-Telegr.-Affift. 186.
Sommerfelb, Felbmeffer 82.
von Sommis, Ref. 14. 337. Sonnenburg, Ger. Schreiber 164.
Soogmann, Pfarrer 437.
Souchon, Pfarrer 30. 295.
Sparre, Telegr.-Affift. 430.
Spag, Ger.-Schreiber-Geb. 164. Spedien, Ger.-Schreiber-Beb. 14. Spengler, Bergrath 43. Spengler, Schleufen-Geh. 115. Sperling, Pfarrer 437. Spielberger, Poft-Secret. 275. Spielmann, Poftverw. 394. Spie fede, Amtsvorft. 218. Spindler, Abjunft 253. Spinbler, Prov.=Amts-Rontrol. 296. Sporl, Reg. Secret. 130. Spranger, Ger. Bolly. 164. Stabenow, Pofiverw. 4.

Stabenow, Lehrer 221. Stacom, Ger.-Affeff. 295. Stadtfeld, Dber-Telegr.-Affift. 296. Stadthagen, Ber.-Affeff. 240. Stadthagen, Rechtsanw. 295. Staebler, Dr., Dberlehrer 43. Staevie, Amtsvorft. 302. Stabl, Poft-Affift. 206. Stangenberg, Dber-Telegr.-Affift. Stapf, Bauführer 423. Start, Strafaust.-Aufs. 240. Stechow, Ref. 337. Steffen, Pfarrer 72. Steinber, Ref. 470. Steinbed, Pfarrer 295. Steinbrud, Lehrerin 186. Steinbrud, Amtevorft.-Stello. 20. Steinbardt, Ger.-Bolly. 400. Steinfoneiber, Ber.-Affeff. 88. Stengel, Dr., Oberlebrer 331. Stengel, Rechn. R. 275. Stephan, Intend. Secret. 169. Stephan, Ref. 241 Stern, Dr., Rechtsanw. 14. Stern, Lebrerin 108. Sternberg, Ref. 375. Sternberg, Dr., Ref. 400. Stever, Banführer 194. Stiegert, Strafanft.-Auff. 408. Stiegert, Stratang.-Aufl. 400.
Stobwasser, Ref. 375. 431.
Stod, Post-Secret. 206.
Stodmann, Ober-Telegr.-Assistent Liebe, Lehrer 470.
400.
Stods, Bau-Inspect. 422.
Thiel, Post-Secret. 206. 394.
Thiel, Post-Secret. 211. 430. Stoedenius, Dr., ord. Lehrer. 375. Stoffregen, Poft-Secret. 206. Stolle, Poft-Affift. 206. Stolamann, Reg.-Affeff. 115. Strandt, Poft-Affeff. 206. Strang, Ger.-Affeff. 240. Strang, Dr., Ger.-Affeff. 164. Stranz, Dr., Ger.-Affeff. 164.
Stranz, Dr., Rechtanw. 205.
Straßburg, Förster 268.
Straube, Lehrer 470.
Strauß, Ralful. 164.
Streckfuß, Bauführer 194.
Streich, Förster 131.
Streich, Lehrerin 232.
Streu, Amtsorst.-Stello. 240. Striefe, Lehrerin 232. Strube, Dr., Oberlehrer 186. Struesti, Ober-Bandger.-R. 240. Stuebner, Telegr.-Affift. 431. von Stuengner, Forftmeifter 343. Stueme, Civil-Supern. 422. Sturm, Postverw. 232. Sturm, Ranglift 296. Stuger, Stromausseher 43. 302. Stor, Lehrerin 232. Succow, Lehrer 116. Sud, Majdinenmftr. 337. Sudau, Poft-Gecret. 400. Subr, Rreisveroren. 30.

von Sybow, Ref. 14. 205. Sphow, Telegr.-Affift. 58. Sgilinsty, Bagenmeifter 205.

Taltenberg, Pfarrer 394. Cambor, Lehrer 221. Zamm, Lebrerin 108. Tappert, Bürgermeister 232. Tarnogrodi, Prediger 186. 218. Taured, Justig-R. 205. Taufcher, Pfarrer 232. Taut, Bauführer 185. Teeg, Lehrer 221. Leichert, Ref. 14. Leichow, Amtsanw. 313. Telle, Pfarrer 275. Telfcow, Ref. 241. Tembrod, Lebrer 470. Teschendorf, Ref. 164. von Tettenborn, Ber.-Affeff. 295. 400. Teuber, Dr., Dberlehrer 302. Zeufder, Dr., Rechtsauw. 14. von Thadben, Ref. 400. Thaer, Dr., orb. Lehrer 13. Thalwiber, Dber-Lelegr.-Affift. 58. Theben, Poft-Secret. 430. Theile, Ger.-Affeff. 337. 431. Thiebe, Ger.-Bolly. 400. Thiele, Boft-Gecret. 131. 206. Thiele, Ger.-Schreiber 164. Thiele, Förfter 343. Thiemann, Dr., Oberlehrer 375. Ehien, Rechn. R. 58. Thienel, Poft-Secret. 206. Thomas, Rafernen-Infpect. 13. Thomas, Lebrer 470. Thomaschty, Dber-Post-Secret. 206. Thouret, ord. Lehrer 240. Thron, Lebrerin 232. Thurm, Thiergarten - Bimmermann 116. Tiburtius, Oberforfter 462. Liebe, Reg.-Secret.-Uffift. 130. Liebe, Poft-Secret. 206. Liedede, Reg.-Civ.-Supern. 352. Ties, Jugführer 422. Tiltin, Dr., Rechtsanm. 470, Tille, Ober-Telegr-Affift. 394. Tifder, Pfarrer 73. Tobt, Prediger 13.
Tolg, Schleusenmeister 186.
Tonnborf, Bauführer 43.
Tonnor, Bauführer 423.
Tonge, Post-Secret. 375.
Treidel, Ger.-Asses, 115.
Trenn. Schleusen. Geb. 115. Trenn, Schleufen-Beb. 115. von Trestow, Amtevorft. 462.

Trentler, Telegr.-Inspect. 430. Triebel, Berg-Uffeff. 296. Trinfaus, Lehrer 470. Trommer, Dr., Amtsvorft. 19. Troschel, Lehrerin 108. Trümpler, Post-Affist. 200. Tuntel, Post-Affist. 206. Tuntel, Post-Secret. 206. Tafchirner, Dr., Amtsrichter 400. Tafchoppe, Ger.-Affesf. 295. von Tafchoppe, Ger.-Affesf. 295.

Uber, Banführer 194.
Uhlendorf, Post-Secret. 430.
Ulbert, Buhnenmeister 164.
Ulbricht, Lehrer 221.
Ulsicht, Lehrer 221.
Ulsich, Lehrer 221.
Ulsich, Lehrer 221.
Ulsich, Lehrer 221.
Ulsich, Ein-Supern. 422.
Unfug, Ranglist 73.
Unger, Banführer 423.
Unger, Banführer 423.
Ungnad, Diakonus 57.
Unverborben, Amtsvorst. - Stellv.
218.
Urban, Ober-Telegr.-Afsist. 431.
Uthemann, Ref. 164.

Bahl, Ober-Post-Direct., Geb. PostR. 131.

Bedenstaedt, Lebrer 470.

Biebeg, Ger.-Assess. 240.

Biebig, Ger.-Assess. 274.

Biebes, Amtsvorst. 274.

Biebes, Amtsvorst. 274.

Biebes, Amtsvorst. 274.

Biebes, Amtsvorst. 274.

Biebes, Amtsvorst. 274.

Biebes, Amtsvorst. 274.

Biebes, Asses. 43.

Bogel, Ref. 431.

Bogel, Prediger 240.

Bogelsesang, Ger.-Assess. 164.

Bogts, Bef. 470.

Boigt, Lebrerin 13.

Boigt, Pfarrer 57.

Boigt, Buhnenmeister 268.

Boigt, Pfarrer 57.

Boigt, Psarrer 343.

Boigt, Psarrer 343.

Boigt, Ober-Lelegr.-Assist. 431.

Boigt, Ober-Lelegr.-Assist. 431.

Boigt, Ober-Lelegr.-Assist. 431.

Boigt, Ober-Lelegr.-Assist. 431.

Boigt, Ober-Lelegr.-Assist. 431.

Boigt, Ober-Lelegr.-Sisses. 164.

Bollmar, Landger.-Direct. 73.

Bollmar, Lelegr.-Secret. 58.

Bolquardsen, ord. Lehrer 72

Borwerl, Ger.-Schreiber 471.

Boß, Pfarrer 20.

Boß, Secret. 337.

Bachemann, Bauführer 320. Bachemann, Amterichter 337 Bachemuth, Lehrer 116.

Baehler, Pofiverw. 320. Bagenig, Rafernen-Inspect. 170. Bagentnecht, Notar 241. Bagner, Ber.-Affeff. 88. Bagner, Reg.-Ref. 178. Bagner, Poft-Secret. 169. 206. Bagner, Reg. Supern. 430. Bagner, Dr., Dberlebrer 430. Bagner, Pfarrer 446. Bagner, Umtsanw. 469. Baid, Ref. 206. von Balbow, Ref. 206. Ballbaum, Bürgermeifter 108. Ballich, Ger.-Schreiber 164. Ballies, Dr., orb. Lehrer 268. Balter, Pfarrer 72. Balter, Post-Secret. 206. Balter, Kafernen-Insp. 296. Banbel, Poft-Secret. 206. Barnede, Lehrer 470. Beber, Post-Affist. 206. Beber, Post-Direct. 431. Wedde, Lehrerin 73. Bebbing, Ref. 88. von Bebelftabt, Amtevorft. 30. 130. Begener, Lebrer 116. Begener, Telegr. Gecret. 470. Begener, Dber-Telegr.-Affift. 470. von Begnern, Ger.-Affeff. 295. 431. Bebrhan, Poft-Affift. 206. Beidert, Ger.-Schreiber-Geb. 164. Beibler, Garn.-Berm.-Dber-Inspect. 409. Beiblich, Bauführer 337 Beinberg, Ger.-Affest. 88. Weinhold, Schulvorsteherin 455. Beise post-Asstift. 206. Beishaupt, Ref. 375. Beizmann, Kanzlei-R. 88. Benbler, Hauswächter 115. Wendorf, Bauführer 320. Bendt, Bauführer 320. Beng, Ger.-Affeff. 295. 375. Beremüller, Secret.-Affift. 337. Berner, Dber-Telegr.-Uffift. 58. 186. Berner, Befangn Inspect. 164. Bernide, Ger. Schreiber 14. Bernide, Amtsvorft. Stello. 218. Berth, Stadtger. Ralful. 73. Berther, Pfarrer 320. Berthheim, Ref. 295. Befiphal, Schleusenmeister 186. Benel, Post-Secret. 186. Bever, Ger.-Affeff. 431. Benl, Lehrerin 232. von Bidert, Geb. Reg.-R 43. von Bidert, Ref. 295. Bieczored, Ranglift 164. Biegandt, Ger.-Schreiber-Geb. 241. Biele, Amtsvorft.-Stellv. 64. Biefe, Postfecret. 206. Biefe, Ober Telegr.-Affift. 296. Wilberg, Baurath 240. von Bildenbruch, Ger-Uffeff. 13.

Bilte, Reg.-Supern. 399.

Bille, Reg.-Secret. 130. Wille, Ger.-Schreiber-Geh. 400. Bilmereborffer, Ref. 14. von Bilmoweti, Ger.-Uffeff. 295. von Bilmoweti, Ref. 431. Bilme, Steuer-Inspect. 108. Bintel, Raffen-Affift. 115. Binfelmann, Bote 115. Winkler, Amtsger.-R. 470. Winkler, Post-Secret. 232. Winter, Secret. 337. Winter, Pfarrer 268. von Winterfeld, Amtsrichter 205. Arbr. von Wingingerode, Ref. 295. Wirth, Lehrer 221. Witte, Ref. 375. Bitte, Superint. 480. Witte, Amtsvorst.-Stellv. 275. Bittig, Strafanft.-Auff. 98. Wittle, Bur.-Affift. 14. Wittrod, Kreisthierarzt 430. Wittstod, Postverw. 232. Wittstod, Post-Secret. 470. Bigmann, Ger.-Affeff. 88. Bodatiched, Dber - Telegr. - Mffft. 394. 431. Bobtde, Gir.-Mfeff. 470. Boeiter, Lebrerin 108. Boblere, Poft-Secret. 470. Bolf, Lehrerin 13. Bolf, Bergmeifter 296. Bolff, Ger-Affeff. 13. Bolff, Amtevorft.-Stellv. 185. Bolff, Spezial-Rommiff. 186. Bolff, Ref. 206. Bolff, Rechtsanw. 241. 400. Bolffgram, Ger.=Affeff. 73. Bolffgram, Rechtsanw. 205. Bolter, Reg.-Civ.-Supern. 130. Bulter, Dr., orb. Lehrer 169. Bolter, Dber-Telegr.-Affift. 431. Boyde, Lebrerin 108. von Bonna, Ref 431. Brebe, Postfasstrer 206. Bronter, Ger-Affest. 88. Burfler, Bertmeifter 375. von Bulffen, Poft-Direct. 394. Burm, Diatonus 186. vom Burmb, Or., Ref. 14. Buffow, Buhnedmeifter 164. Wuft, Post-Assis. 232.

Bacher, Ref. 14.
Bahn, Reg.-Ranglift 130.
von Zanthier, Dr., Ref. 88.
Barnack, Pfarrer 221.
Baucke, Landger.-Praf. 337.
Baucke, Ref. 470.
Beibler, Rotar 205.
Beigau, Post-Secret. 400.
Beinert, Lebrer 470.
Beifing, Amtsanw. 274.

Beiste, Lehrerin 470.
Beller, Ref. 88. 431.
Benter, Dr., ord. Lehrer 253.
Benter, Ger.-Affen. 431.
Bengysti, Amtsger.-R. 205.
Bengysti, Juftig-R. 205.
Beterling, Lehrerin 108.

Beumer, Kreisverordn. 30. Bidermann, Rechn.-R. 275. Biegler, Civ.-Supern. 115. Biegler, Rafernen-Inspect. 170. Biegler, Post-Direct. 355. Biebe, Dr., Ger.-Affess. 431. Bielenziger, Ref. 241. von Zieten, Poftagent 355.
3ilmann, Post-Secret. 206.
3immerbaefel, Secret. 400.
Binbel, Post-Direct. 186.
Binn, Postagent 320.
Bopf, Post-Secret. 430.
Bweigert, Amtsrichter 73.

U

| | | The second secon |
|----------|---|--|
| | | |
| | | |
| | | |
| | , | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| · | | |
| | | |
| | • | · |
| | | • |
| | | |
| <i>,</i> | | |
| | | |
| • | | |
| | | |
| | · | |
| | | |
| • | | |
| | | |
| | | |
| • | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

• . •



G3,

| | DA | TE D | UE | | _ |
|----------|----|------|----------|--------------|-----------|
| - | - | | | T | \dashv |
| | + | +- | | | \exists |
| | | + | | | 4 |
| | - | | | | \forall |
| | | - | | | 1 |
| | | | \dashv | | - |
| | | | | | |
| | | | -+ | | |
| | | | - | | |

